

# Statistisches Jahrbuch 1979

für die  
Bundesrepublik  
Deutschland



---

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden  
Verlag: W. Kohlhammer GmbH / Stuttgart und Mainz

## **Vorwort**

Mit der Darbietung ausgewählter Zahlen aus nahezu allen Lebens- und Sachbereichen ergänzt das Statistische Jahrbuch die vorwiegend auf einzelne Statistiken bezogenen laufenden Fachveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und ermöglicht einen zusammenfassenden Überblick sowie einen schnellen Zugriff auf Basisdaten. Als wichtigste Querschnittsveröffentlichung des Statistischen Bundesamtes vermittelt es einen Eindruck von der Vielfalt des Zahlenangebots der amtlichen Statistik und dokumentiert zugleich die Bemühungen um die Weiterentwicklung des statistischen Arbeitsprogramms und seine Anpassung an aktuelle Fragestellungen.

An neuen Angaben sind in das Statistische Jahrbuch 1979 die Ergebnisse der ersten Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. Juni 1979 aufgenommen worden. Ferner werden erste Angaben der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 sowie der turnusmäßig durchgeführten Kostenstruktur- und Steuerstatistiken gebracht. Erweitert und abgerundet werden die Nachweisungen im Bereich der Umweltstatistiken. Außerdem finden sich weitere Ergebnisse aus der Handwerkszählung 1977 und aus der Agrarberichterstattung. Die Angaben aus den laufenden Statistiken sind wie üblich auf den neuesten Stand gebracht worden.

Allen Stellen, die das Statistische Bundesamt – insbesondere durch Bereitstellung von Zahlenmaterial aus eigenen Statistiken – unterstützt haben, danke ich für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im August 1979

**Dr. Hildegard Bartels**

Präsidentin des Statistischen Bundesamtes



## Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Inhaltsübersicht) .....	5
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	17
1 Geographische und meteorologische Angaben .....	21
2 Zusammenfassende Übersichten .....	29
3 Bevölkerung .....	48
4 Wahlen .....	81
5 Kirchliche Verhältnisse .....	88
6 Erwerbstätigkeit .....	91
7 Unternehmen und Arbeitsstätten .....	109
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	130
9 Produzierendes Gewerbe .....	158
10 Bautätigkeit und Wohnungen .....	212
11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr .....	223
12 Außenhandel .....	239
13 Verkehr .....	268
14 Geld und Kredit, Versicherungen .....	300
15 Rechtspflege .....	319
16 Bildung und Kultur .....	335
17 Gesundheitswesen .....	370
18 Sozialleistungen .....	382
19 Finanzen und Steuern .....	401
20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung .....	434
21 Löhne und Gehälter .....	448
22 Preise .....	465
23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	500
24 Zahlungsbilanz .....	531
25 Umweltschutz .....	537
26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	542
Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	551
Anhang 2: Internationale Übersichten .....	587
Quellennachweis .....	717
Sachregister .....	739

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>1 Geographische und meteorologische Angaben</b>		3.16 Privathaushalte im April 1978 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	65
1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze .....	21	3.17 Familien im April 1978 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes .....	65
1.1 Länge der Grenzen .....	22	<b>Ausländer</b>	
1.2 Ortshöhenlagen .....	22	3.18 Ausländer am 30. 9. 1978 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer .....	66
1.3 Ausgewählte Inseln .....	22	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	
1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge) .....	23	3.19 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1978 .....	67
1.5 Schifffbare Flüsse .....	24	3.20 Durchschnittliches Heiratsalter 1957 bis 1977 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner .....	68
1.6 Seen .....	24	3.21 Eheschließungen 1977 .....	68
1.7 Schifffahrtskanäle .....	25	3.22 Eheschließende 1977 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1977 .....	70
1.8 Talsperren .....	25	3.23 Geborene 1977 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtensziffern 1950 bis 1977 .....	71
1.9 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder ..	26	3.24 Lebendgeborene 1977 .....	71
1.10 Klimatische Verhältnisse .....	27	3.25 Ehelich Lebendgeborene 1977 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter .....	72
<b>2 Zusammenfassende Übersichten</b>		3.26 Sterbetafel in abgekürzter Form 1901/10 bis 1975/77 .....	73
2.1 Bundesgebiet .....	29	3.27 Gestorbene 1977 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1977 .....	74
2.2 Bund und Länder .....	38	3.28 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1977 nach Alter und Geburtsgewicht .....	75
<b>3 Bevölkerung</b>		3.29 Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1977 .....	75
3.0 Vorbemerkung .....	48	3.30 Geschiedene Ehen 1977 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl .....	75
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>		<b>Wanderungen</b>	
3.1 Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1978 .....	50	3.31 Gesamtwanderungen 1973 bis 1977 .....	76
3.2 Wohnbevölkerung 1961 bis 1978 nach Ländern .....	50	3.32 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1977 nach Herkunft und Ziel .....	76
3.3 Fläche und Wohnbevölkerung 1939 bis 1970 nach Ländern und Verwaltungsbezirken .....	51	3.33 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1977 nach Herkunft und Ziel .....	77
3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1978 .....	52	3.34 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1977 .....	78
3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1978 .....	56	<b>Vertriebene und Aussiedler</b>	
3.6 Bevölkerungsstand und -veränderung 1976 bis 1978 in den Ländern .....	58	3.35 Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit .....	80
3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern .....	58	3.36 Aussiedler 1968 bis 1978 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen .....	80
3.8 Wohnbevölkerung 1977 nach dem Alter .....	59	<b>4 Wahlen</b>	
3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersgruppen und Ländern .....	60	4.0 Vorbemerkung .....	81
3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersgruppen und Familienstand .....	62	4.1 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. 6. 1979 .....	82
3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern .....	62	4.2 Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1976 .....	83
3.12 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Art des Krankenversicherungsschutzes .....	63	4.3 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1972 und 1976 .....	84
<b>Haushalte und Familien</b>		4.4 Sitze im Deutschen Bundestag 1969, 1972 und 1976 .....	85
3.13 Privathaushalte 1950 bis 1978 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen .....	64		
3.14 Mehrpersonenhaushalte im April 1978 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt ..	64		
3.15 Privathaushalte im April 1978 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes .....	64		

4.5	Landtagswahlen 1975 bis 1979 .....	85
4.6	Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1975 bis 1979 ..	85
4.7	Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1979 .....	86
4.8	Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in der 1. bis 8. Wahlperiode .....	86
4.9	Gesetzgebung des Deutschen Bundestages in der 5. bis 7. Wahl- periode .....	87

## 5 Kirchliche Verhältnisse

5.0	Vorbemerkung .....	88
5.1	Evangelische Kirche (EKD) 1977 und 1978 .....	88
5.2	Römisch-Katholische Kirche 1977 und 1978 .....	89
5.3	Jüdische Gemeinden 1978 .....	90

## 6 Erwerbstätigkeit

6.0	Vorbemerkung .....	91
-----	--------------------	----

### Erwerbspersonen und Erwerbstätige

6.1	Wohnbevölkerung im April 1978 nach Beteiligung am Erwerbs- leben und überwiegendem Lebensunterhalt .....	92
6.2	Erwerbspersonen im April 1978 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten .....	92
6.3	Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1978 .....	93
6.4	Erwerbstätige 1962 bis 1978 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	94
6.5	Erwerbstätige im April 1978 .....	96
6.6	Erwerbstätige im April 1978 nach Berufsgruppen .....	98
6.7	Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1978 nach Zahl und Alter der Kinder .....	99

### Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks

6.8	Beschäftigte Arbeitnehmer 1976 bis 1978 .....	100
6.9	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1978 nach Staatsangehörigkeit und Ländern .....	104
6.10	Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1978 ....	105
6.11	Arbeitslose und offene Stellen 1971 bis 1979 .....	106
6.12	Kurzarbeiter 1976 bis 1979 .....	107
6.13	Streiks und Aussperrungen 1977 und 1978 nach Wirtschafts- zweigen und Ländern .....	108

## 7 Unternehmen und Arbeitsstätten

7.0	Vorbemerkung .....	109
-----	--------------------	-----

### Unternehmen und Arbeitsstätten

7.1	Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte am 27. 5. 1970	110
7.2	Arbeitsstätten und Beschäftigte der Mehrbetriebsunter- nehmen am 27. 5. 1970 .....	110

7.3	Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1977 und 1978 nach Wirtschaftszweigen .....	111
7.4	Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1976 bis 1978 .....	112

### Kostenstruktur

7.5	Kostenstruktur des Handwerks 1974 .....	113
7.6	Kostenstruktur des Großhandels 1976 .....	114
7.7	Kostenstruktur des Einzelhandels 1973 .....	115
7.8	Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1975 .....	116
7.9	Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1976	117
7.10	Kostenstruktur des Gastgewerbes 1973 .....	117
7.11	Kostenstruktur der Freien Berufe 1975 .....	118

### Abschlüsse der Unternehmen

7.12	Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1975 ..	119
7.13	Bilanzen von Aktiengesellschaften 1976 .....	120
7.14	Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1976 .....	122
7.15	Entwicklung der Sachanlagen von Aktiengesellschaften 1975 und 1976 .....	124
7.16	Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften 1974 bis 1976 .....	124
7.17	Dividende auf Stammaktien von Aktiengesellschaften 1972 bis 1976 .....	126
7.18	Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1976 .....	126

### Zahlungsschwierigkeiten

7.19	Zahlungsschwierigkeiten 1960 bis 1978 .....	127
------	---	-----

## 8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8.0	Vorbemerkung .....	130
-----	--------------------	-----

### Betriebe und Arbeitskräfte

8.1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1949 bis 1978 .....	132
8.2	Forstbetriebe und Waldfläche 1971 und 1978 .....	132
8.3	Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1977 ..	133
8.4	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1977 ..	134
8.5	Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1977 .....	135
8.6	Betriebe in rechtlicher und sozialökonomischer Gliederung 1977 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	137
8.7	Landwirtschaftliche Betriebe in sozialökonomischer Gliede- rung 1977 nach Größenklassen des Betriebseinkommens (Standardbetriebseinkommen) .....	137
8.8	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1974/75 bis 1977/78 .....	138
8.9	Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1974 bis 1978 .....	138
8.10	Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1971/72 bis 1977/78 .....	139
8.11	Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 1971/72 bis 1977/78 .....	139



	Seite		Seite
8.12 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1976 und 1977	140	9.9 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1977 nach Beschäftigtengrößenklassen	170
8.13 Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft 1972 bis 1976	140	9.10 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976 bis 1978	172
8.14 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft 1968/69 bis 1977	141	9.11 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976 bis 1978	173
<b>Bodennutzung und Ernte</b>		9.12 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe je Beschäftigten, Lohn- und Exportquote 1976 bis 1978	174
8.15 Gliederung der Wirtschaftsfläche 1972 bis 1978	142	9.13 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977 und 1978	175
8.16 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerviesen 1972 bis 1978	144	9.14 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe 1972 bis 1978	176
8.17 Anbau und Ernte von Gemüse 1972 bis 1978	146	9.15 Index des Auftragsbestands im Verarbeitenden Gewerbe 1972 bis 1978	176
8.18 Obsternte 1972 bis 1978	148	9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1972 bis 1978	177
8.19 Pflanzenbestände in Baumschulen 1977 und 1978	148	9.17 Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1972 bis 1978	180
8.20 Anbau von Zierpflanzen 1972 bis 1978	149	9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1975 bis 1978	181
8.21 Anbau und Ernte von Hopfen 1972 bis 1978	150	9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1975 bis 1978	183
8.22 Bestockte Rebfläche 1964 und 1977 nach Sorten und Jahr der Anpflanzung	150		
8.23 Weinmosternte 1972 bis 1978	151	<b>Baugewerbe</b>	
8.24 Weinbestand 1975 bis 1978	151	9.20 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1969 bis 1976	192
8.25 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1971/72 bis 1977/78	152	9.21 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung der Unternehmen im Baugewerbe 1976	193
8.26 Holzeinschlag 1975 bis 1977	152	9.22 Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe 1976	193
<b>Viehwirtschaft und Fischerei</b>		9.23 Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1970 bis 1976	194
8.27 Viehbestand 1975 bis 1978	153	9.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1976 bis 1978	195
8.28 Milcherzeugung und -verwendung 1972 bis 1978	155	9.25 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1978 nach Wirtschaftszweigen	196
8.29 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung 1972 bis 1978	155	9.26 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1978	197
8.30 Geflügel 1972 bis 1978	155	9.27 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe 1972 bis 1978	198
8.31 Schlachtungen und Fleischgewinnung 1972 bis 1978	156	9.28 Produktionsindex für das Baugewerbe 1972 bis 1978	198
8.32 Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1974 bis 1977	156		
8.33 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1975 bis 1978	157	<b>Energieversorgung</b>	
8.34 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1975 bis 1978 nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten	157	9.29 Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1976	199
8.35 Fischereiflotte 1972 bis 1978	157	9.30 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1976	199
		9.31 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung in der Energie- und Wasserversorgung 1976	200
<b>9 Produzierendes Gewerbe</b>		9.32 Kostenstruktur in der Energie- und Wasserversorgung 1976	200
9.0 Vorbemerkung	158	9.33 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn 1970 bis 1977	201
9.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1975 und 1976	161	9.34 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen 1971 bis 1977	202
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>		9.35 Gaswirtschaft 1974 bis 1977	202
9.2 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977 und 1978	162	9.36 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl 1973 bis 1978	203
9.3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976 nach Umsatzgrößenklassen	163		
9.4 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976	164		
9.5 Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976	165		
9.6 Investitionen der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 und 1976	166		
9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 bis 1978	167		
9.8 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976 bis 1978	168		

	Seite		Seite
Handwerk		12.4	Einfuhr 1976 bis 1978 nach Warengruppen und -untergruppen 244
9.37 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Handwerk am 31. 3. 1977	204	12.5	Ausfuhr 1976 bis 1978 nach Warengruppen und -untergruppen 248
9.38 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1974 bis 1978	210	12.6	Einfuhr 1974 bis 1978 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 252
<b>10 Bautätigkeit und Wohnungen</b>		12.7	Ausfuhr 1974 bis 1978 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 253
10.0 Vorbemerkung	212	12.8	Ein- und Ausfuhr 1978 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen 254
Bautätigkeit		12.9	Ein- und Ausfuhr 1976 bis 1978 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel 256
10.1 Baugenehmigungen im Hochbau 1973 bis 1978	213	12.10	Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1975 bis 1978 257
10.2 Baufertigstellungen im Hochbau 1973 bis 1978	214	12.11	Ein- und Ausfuhr 1975 bis 1978 nach Ländergruppen 258
10.3 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume 1972 bis 1978	216	12.12	Ein- und Ausfuhr 1975 bis 1978 nach Erdteilen und Ländern 259
10.4 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1973 bis 1977 nach Bauherren	216	12.13	Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1975 bis 1978 262
10.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten 1976 und 1977	217	12.14	Ein- und Ausfuhr 1977 und 1978 nach Einkaufs- und Käuferländern 264
10.6 Bauüberhang 1973 bis 1978	219	12.15	Ausfuhr 1973 bis 1978 nach Herstellungsländern und Warengruppen 264
10.7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1973 bis 1977	220	12.16	Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1963 bis 1978 nach Warengruppen 265
10.8 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1973 bis 1978	221	12.17	Einfuhr im Generalhandel 1974 bis 1978 nach Verkehrszweigen 266
Wohnungen		12.18	Einfuhr im Generalhandel 1976 bis 1978 nach Zielländern und Warengruppen 266
10.9 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1975 bis 1978	222	12.19	Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1963 bis 1978 267
10.10 Wohnungsbestand und Privathaushalte 1972 bis 1978	222	12.20	Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1963 bis 1978 267
10.11 Wohnungsbaugenossenschaften 1974 bis 1977	222	12.21	Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag 1976 bis 1978 267
<b>11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>		<b>13 Verkehr</b>	
11.0 Vorbemerkung	223	13.0	Vorbemerkung 268
11.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1974 bis 1978	224	13.1	Personenverkehr der Verkehrszweige 1974 bis 1978 269
11.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Großhandel 1974 bis 1977	225	13.2	Güterverkehr der Verkehrszweige 1974 bis 1978 269
11.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1974 bis 1978	227	Eisenbahnverkehr	
11.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Einzelhandel 1973 bis 1976	229	13.3	Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1976 und 1977 270
11.5 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1974 bis 1978	231	13.4	Güterverkehr mit Eisenbahnen 1977 271
11.6 Beherbergungskapazität im Reiseverkehr 1976 bis 1978	231	Straßenverkehr	
11.7 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr, Sommerhalbjahr 1976 bis Sommerhalbjahr 1978	232	13.5	Straßen des überörtlichen Verkehrs 1976 bis 1978 274
11.8 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden im Winterhalbjahr 1977/78 und Sommerhalbjahr 1978	234	13.6	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1975 bis 1978 274
11.9 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77	235	13.7	Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1975 bis 1978 277
11.10 Messen und Ausstellungen 1978	236	13.8	Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1975 bis 1978 277
11.11 Warenverkehr mit Berlin (West) 1977 und 1978	237	13.9	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1975 bis 1978 278
11.12 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1977 und 1978	238	13.10	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1977 279
<b>12 Außenhandel</b>		Binnenschifffahrt	
12.0 Vorbemerkung	239	13.11	Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1977 282
12.1 Ein- und Ausfuhr 1963 bis 1978	240	13.12	Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1977 282
12.2 Ein- und Ausfuhr 1963 bis 1978 nach Warengruppen	241		
12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1970 bis 1978 nach Warengruppen	242		

13.13	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1977	283
13.14	Güterumschlag in Binnenhäfen 1977	287
13.15	Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1973 bis 1977	287
13.16	Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt 1977	288

#### Seeschifffahrt

13.17	Bestand an Seeschiffen 1976 und 1977	288
13.18	Schiffsverkehr über See 1977	289
13.19	Güterverkehr über See 1975 bis 1977	290
13.20	Güterumschlag in Seehäfen 1977 und 1978	292
13.21	Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1975 bis 1978	293

#### Luftverkehr

13.22	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1977	293
13.23	Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern 1975 bis 1978	294
13.24	Verkehr auf Flugplätzen 1978	294
13.25	Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1978	294

#### Nachrichtenverkehr

13.26	Deutsche Bundespost 1976 und 1977	296
-------	-----------------------------------	-----

#### Rohrfernleitungen

13.27	Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1972 bis 1978	296
-------	---	-----

#### Verkehrsunfälle

13.28	Verkehrsunfälle 1973 bis 1978 nach Verkehrszweigen	297
13.29	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1977	297
13.30	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1977 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	297
13.31	Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr 1971 bis 1978	298
13.32	Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1977	299

### 14 Geld und Kredit, Versicherungen

14.0	Vorbemerkung	300
14.1	Bargeldumlauf 1971 bis 1978	301
14.2	Konsolidierte Bilanz des Bankensystems 1971 bis 1978	301
14.3	Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1973 bis 1978	302
14.4	Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1973 bis 1978	304
14.5	Spareinlagen 1974 bis 1978	306
14.6	Hypothekarkredit 1976 bis 1978	306
14.7	Boden- und Kommunalkreditinstitute 1976 bis 1978	307
14.8	Bausparkassen 1976 bis 1978	310
14.9	Wertpapiermärkte 1974 bis 1978	311
14.10	Devisenkurse 1975 bis 1978	314
14.11	Strukturdaten der Versicherungsunternehmen 1976 bis 1978	315

14.12	Lebensversicherungsunternehmen 1976 bis 1978	316
14.13	Krankenversicherungsunternehmen 1976 bis 1978	317
14.14	Rückversicherungsunternehmen 1975 und 1976	318
14.15	Schaden- und Unfallversicherung 1976 und 1977 nach Versicherungszweigen	318

### 15 Rechtspflege

15.0	Vorbemerkung	319
------	--------------	-----

#### Gerichte

15.1	Gerichte am 1. 1. 1979	320
15.2	Richter im Landes- und Bundesdienst 1975 bis 1979	320
15.3	Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1971 bis 1979	320
15.4	Geschäftsfall bei den Gerichten 1975 bis 1977	321
15.5	Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1975 bis 1977	325

#### Tatermittlung und Strafverfolgung

15.6	Straftaten und Tatverdächtige 1975 bis 1977	326
15.7	Abgeurteilte und Verurteilte 1971 bis 1977	327
15.8	Verurteilte 1975 bis 1977 nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten	328
15.9	Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr 1975 bis 1977	330
15.10	Verurteilte 1975 bis 1977 nach Altersgruppen	330
15.11	Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1973 bis 1977	332
15.12	Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten 1973 bis 1977	332
15.13	Maßregeln der Besserung und Sicherung 1973 bis 1977	332

#### Strafvollzug, Bewährungshilfe

15.14	Justizvollzugsanstalten 1977	333
15.15	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1975 bis 1977	333
15.16	Strafgefangene am 31. 3. 1977 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung	333
15.17	Strafgefangene und Verwahrte 1975 bis 1977 nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen	334
15.18	Bewährungshelfer und Probanden 1974 bis 1976	334
15.19	Probanden 1974 bis 1976 nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen	334

### 16 Bildung und Kultur

16.0	Vorbemerkung	335
16.1	Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß	337

#### Schulen

16.2	Schulen und Hochschulen 1970 bis 1978	338
16.3	Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1977	339
16.4	Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1977	341
16.5	Schulabgänger 1977	343
16.6	Abiturienten 1978	344



	Seite		Seite
<b>Auszubildende</b>		17.12 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen	
16.7 Auszubildende 1970 bis 1977	345	1975 bis 1977 nach der Zweckbestimmung	380
<b>Hochschulen</b>		17.13 Krankenhauspersonal 1975 bis 1977	381
16.8 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1978/79	348	17.14 Krankenzugbewegung in den Krankenhäusern 1975 bis 1977	381
16.9 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1977/78	350		
16.10 Prüfungen an Hochschulen 1976 und 1977	354	<b>18 Sozialleistungen</b>	
16.11 Personal an Hochschulen 1976 und 1977	355	18.0 Vorbemerkung	382
16.12 Studentenwohnheime am 1. 1. 1979	356	18.1 Sozialbudget 1977 und 1978 nach Institutionen	384
16.13 Deutscher Akademischer Austauschdienst 1975 bis 1977	356	18.2 Gesetzliche Krankenversicherung 1974 bis 1977	386
16.14 Ausbildungsförderung 1977	357	18.3 Gesetzliche Unfallversicherung 1974 bis 1977	388
<b>Forschung</b>		18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen 1974 bis 1979	389
16.15 Forschungsausgaben und Forschungspersonal 1975 und 1977	358	18.5 Zusatzversicherungen 1974 bis 1978	392
<b>Weiterbildung</b>		18.6 Altershilfe für Landwirte 1974 bis 1978	392
16.16 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung		18.7 Arbeitsförderung 1974 bis 1978	393
im Mai 1976	360	18.8 Kindergeld 1975 bis 1978	393
16.17 Volkshochschulen 1975 bis 1977	360	18.9 Kriegsoferversorgung 1974 bis 1978	394
<b>Kulturelle Einrichtungen</b>		18.10 Sozialhilfe 1974 bis 1977	395
16.18 Presse 1975 und 1976	361	18.11 Kriegsoferversorge 1974 bis 1977	396
16.19 Hörfunk- und Fernsehsehteilnehmer 1977 und 1978	362	18.12 Öffentliche Jugendhilfe 1974 bis 1977	396
16.20 Fernsehprogramm 1978	362	18.13 Wohngeld 1975 bis 1977	397
16.21 Hörfunkprogramm 1978	363	18.14 Lastenausgleich 1972 bis 1979	399
16.22 Filmwirtschaft 1974 bis 1976	364		
16.23 Öffentliche Theater 1977/78	365	<b>19 Finanzen und Steuern</b>	
16.24 Bibliotheken 1978	366	19.0 Vorbemerkung	401
16.25 Buchproduktion 1975 bis 1977	367	<b>Öffentliche Haushalte</b>	
16.26 Jugendherbergen 1978	367	19.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1952 bis	
16.27 Deutscher Sportbund 1976 bis 1978	368	1976	403
16.28 Deutscher Sängerbund 1976 bis 1978	369	19.2 Haushaltsansätze 1978 und 1979	404
		19.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen 1977 und 1978	405
<b>17 Gesundheitswesen</b>		19.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen	
17.0 Vorbemerkung	370	Haushalte 1975 und 1976 nach Arten und Aufgabenbereichen	406
17.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertrag-		19.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Auf-	
baren Krankheiten 1975 bis 1978	371	gabenbereiche 1976	410
17.2 Körperlich, geistig und seelisch Behinderte im Mai 1976	372	19.6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und	
17.3 Schwangerschaftsabbrüche 1978	372	Investitionsförderungsmaßnahmen 1976	412
17.4 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Orts-		19.7 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1976	413
krankenkassen 1975 bis 1977	373	19.8 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1976	414
17.5 Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei		19.9 Öffentlicher Gesamthaushalt 1971 bis 1976	414
den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten		19.10 Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 und 1978	416
1975 bis 1977	373	19.11 Schulden der öffentlichen Haushalte 1978	418
17.6 Sterbefälle 1968 bis 1977 nach ausgewählten Todesursachen	374	19.12 Personal der öffentlichen Haushalte 1976 bis 1978	420
17.7 Sterbefälle 1977 nach Altersgruppen und Todesursachen	376	<b>Steuern</b>	
17.8 Gestorbene Säuglinge 1975 bis 1977 nach Alter und ausgewähl-		19.13 Ergebnisse der Steuerstatistiken 1960 bis 1976	425
ten Todesursachen	378	19.14 Einkommensteuer 1974	426
17.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen 1976 und 1977	379	19.15 Körperschaftsteuer 1974	428
17.10 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1975 bis 1977 nach Berufs-		19.16 Umsatzsteuer 1976	429
ausübung	379	19.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1976	
17.11 Krankenhäuser und planmäßige Betten 1975 bis 1977	380	bis 1978	431
		19.18 Realsteuervergleich 1977	433

	Seite		Seite
<b>20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>		<b>22 Preise</b>	
20.0 Vorbemerkung .....	434	22.0 Vorbemerkung .....	465
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte		Preise in der Land- und Forstwirtschaft	
20.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte		22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	
1974 bis 1978 je Haushalt und Monat .....	436	(Ausgabenindex) 1974 bis 1978 .....	467
20.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den Privaten		22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1974	
Verbrauch 1974 bis 1978 je Haushalt und Monat .....	438	bis 1978 .....	468
20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs-		22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus	
und Genußmittel 1978 je Haushalt und Monat .....	440	den Staatsforsten 1974 bis 1978 .....	469
20.4 jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für		22.4 Erzeugerpreise für Getreide 1972 bis 1978 .....	470
Urlaubs- und Erholungsreisen 1975 bis 1978 .....	441	22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1972 bis 1978 .....	470
20.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater		Preise in der Industrie	
Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1975 bis 1978 .....	441	22.6 Index der Grundstoffpreise 1972 bis 1978 .....	471
20.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeit-		22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1972 bis 1978	
güter 1975 bis 1978 je Haushalt und Monat .....	441	22.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte 1972 bis	
20.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten		1978 .....	478
langlebigen Gebrauchsgütern 1975 bis 1978 .....	442	Baupreise	
20.8 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen		22.9 Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1978 .....	480
Gebrauchsgütern 1978 .....	443	22.10 Kaufwerte für Bauland 1972 bis 1978 .....	481
Versorgung und Verbrauch		Großhandels-, Einzelhandels- und	
20.9 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen		Verbraucherpreise	
1976 bis 1978 .....	445	22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise 1972 bis 1978 .....	482
20.10 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft		22.12 Index der Einzelhandelspreise 1972 bis 1978 .....	484
und Fischerei 1975/76 bis 1977/78 .....	446	22.13 Preisindex für die Lebenshaltung 1972 bis 1978 .....	486
20.11 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1976 bis		22.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht	
1978 .....	446	1924 bis 1978 .....	488
20.12 Verbrauch an Nahrungsmitteln 1969/70 bis 1977/78 .....	447	22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen	
		1972 bis 1978 .....	490
<b>21 Löhne und Gehälter</b>		Ein- und Ausfuhrpreise	
21.0 Vorbemerkung .....	448	22.16 Index der Einfuhrpreise 1972 bis 1978 .....	492
Tatsächliche Arbeitsverdienste		22.17 Index der Ausfuhrpreise 1972 bis 1978 .....	494
21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter		22.18 Einfuhrpreise 1972 bis 1978 .....	496
in der Industrie 1913/14 bis 1978 .....	449	Verkehrstarife, Frachtraten und	
21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und		Postgebühren	
Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1965 bis 1978		22.19 Eisenbahnfahrpreise für Personen 1972 bis 1978 .....	497
450		22.20 Eisenbahnfrachten für Güter 1972 bis 1978 .....	497
21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste		22.21 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen	
der Arbeiter in der Industrie 1976 bis 1978 .....	451	1972 bis 1978 .....	498
21.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden		22.22 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn	
der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1975 bis		und Kraftwagen 1972 bis 1978 .....	498
1978 .....	456	22.23 Frachtsätze der Binnenschifffahrt 1972 bis 1978 .....	498
21.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der		22.24 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren 1972 bis 1978 ...	499
Angestellten in Industrie und Handel 1965 bis 1978 .....	456		
21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten			
in Industrie und Handel 1976 bis 1978 .....	457		
Tariflöhne und -gehälter			
21.7 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne			
der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebiets-			
körperschaften 1965 bis 1978 .....	462		



	Seite		Seite
<b>23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>		<b>24 Zahlungsbilanz</b>	
23.0 Vorbemerkung	500	24.0 Vorbemerkung	531
23.1 Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1970 bis 1977	504	24.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz 1975 bis 1978	532
23.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1960 bis 1978	514	24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1977	533
23.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt 1969 bis 1978	514	24.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1974 bis 1978	535
23.4 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung 1969 bis 1977 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	515	24.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1978	536
23.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt 1970 bis 1978	517		
23.6 Bruttoinlandsprodukt 1970 bis 1978 nach Ländern	519	<b>25 Umweltschutz</b>	
23.7 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche 1970 und 1977 nach Ländern	519	25.0 Vorbemerkung	537
23.8 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1970 bis 1978	520	25.1 Öffentliche Abfallbeseitigung 1975	537
23.9 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1970 bis 1978	520	25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1969 und 1975	538
23.10 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1970 bis 1978	521	25.3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1976	541
23.11 Privater Verbrauch 1970 bis 1977	521		
23.12 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1970 bis 1978	522	<b>26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>	
23.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1970 bis 1978	523	26.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1978	542
23.14 Verwendung des Sozialprodukts 1970 bis 1978	524	26.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1978	543
23.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts 1971 bis 1978	524	26.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1979	543
23.16 Anlageinvestitionen 1970 bis 1978 nach Anlagearten und Wirtschaftsbereichen	525	26.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1979	544
23.17 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung 1970 bis 1977	526	26.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1979	544
23.18 Reproduzierbares Sachvermögen 1970 bis 1978 nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen	527	26.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1978	545
23.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1970 bis 1978	529	26.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1979	546
23.20 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren 1970 bis 1977	530	26.8 Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1979	546
		26.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1979	547
		26.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter und Handels-Maklervverbände am 1. 1. 1979	548
		26.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1979	548
		26.12 Gewerkschaftsmitglieder 1975 bis 1978	549

## Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Allgemeine Vorbemerkungen	552
---------------------------	-----

### 1 Geographische Angaben

1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte	552
1.2 Inseln	552
1.3 Bodenerhebungen (Berge)	552
1.4 Flüsse	552
1.5 Schifffahrtskanäle	553
1.6 Seen	553
1.7 Talsperren	553

### 2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1977	553
2.2 Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977	554
2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Gemeindegrößenklassen	554
2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1977	554
2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976 nach Altersgruppen und Familienstand	554
2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen 1969 bis 1977	555
2.7 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1972 bis 1976	555

**3 Erwerbstätigkeit**

3.0	Vorbemerkung .....	556
3.1	Erwerbstätige 1972 bis 1977 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe .....	556
3.2	Erwerbstätige am 30. 9. 1977 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	557

**4 Land- und Forstwirtschaft**

4.0	Vorbemerkung .....	557
4.1	Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche sowie Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften in der sozialisierten Landwirtschaft 1976 und 1977 .....	558
4.2	Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft 1972 bis 1977 .....	558
4.3	Wirtschaftsfläche 1972 bis 1977 nach Nutzungs- bzw. Kulturarten .....	559
4.4	Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1972 bis 1977 ..	559
4.5	Viehbestand 1972 bis 1977 .....	559

**5 Produzierendes Gewerbe**

5.0	Vorbemerkung .....	560
5.1	Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1972 bis 1977 nach Industriebereichen .....	560
5.2	Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Bruttoproduktion der Industrie 1976 nach Betriebsgrößenklassen .....	561
5.3	Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1972 bis 1977 .....	561
5.4	Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1977 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe .....	564
5.5	Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1972 bis 1977 .....	565

**6 Bautätigkeit und Wohnungen**

6.0	Vorbemerkung .....	565
6.1	Fertiggestellte Wohnungen 1972 bis 1977 .....	565
6.2	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971 ..	566
6.3	Wohnungen 1961 bis 1977 nach der Zahl der Wohnräume ..	566

**7 Einzelhandel und Gaststätten**

7.0	Vorbemerkung .....	566
7.1	Einzelhandel und Gaststätten 1974 bis 1977 .....	567

**8 Außenhandel**

8.0	Vorbemerkung .....	567
8.1	Ein- und Ausfuhr 1972 bis 1977 .....	567
8.2	Außenhandelsumsatz 1972 bis 1977 nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern .....	568
8.3	Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1972 bis 1977 .....	569
8.4	Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1972 bis 1977 .....	570

**9 Verkehr**

9.1	Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1977 .....	571
9.2	Personenverkehr 1974 bis 1977 nach Verkehrszweigen ...	571
9.3	Güterverkehr 1974 bis 1977 nach Verkehrszweigen .....	571
9.4	Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1972 bis 1977 .....	571
9.5	Straßenverkehrsunfälle 1971 bis 1977 .....	572
9.6	Leistungen der Post 1975 bis 1977 .....	572

**10 Geld und Kredit**

10.0	Vorbemerkung .....	572
10.1	Geldumlauf 1972 bis 1978 .....	572
10.2	Spareinlagenbestand 1972 bis 1977 .....	573

**11 Unterricht und Bildung**

11.0	Vorbemerkung .....	573
11.1	Schulen und Hochschulen 1972 bis 1977 .....	574
11.2	Studenten an Hochschulen 1977 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen .....	574

**12 Gesundheitswesen**

12.1	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1972 bis 1977 .....	575
12.2	Sterbefälle 1976 nach ausgewählten Todesursachen .....	575
12.3	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1972 bis 1977 ..	575
12.4	Krankenhäuser und planmäßige Betten 1972 bis 1977 .....	576

**13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen**

13.0	Vorbemerkung .....	576
13.1	Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1969 bis 1977 ..	577
13.2	Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1972 bis 1977 .....	577
13.3	Sozialfürsorge 1972 bis 1977 .....	577
13.4	Renten und Pflegegelder 1974 bis 1977 .....	578

**14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung**

14.0	Vorbemerkung .....	578
14.1	Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1977 .....	578
14.2	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1971 bis 1977 .....	578

**15 Löhne und Gehälter**

15.0	Vorbemerkung .....	579
15.1	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1973 bis 1977 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	579
15.2	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1974 bis 1977 nach Industriebereichen .....	579

**16 Preise**

16.0	Vorbemerkung .....	580
16.1	Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1972 bis 1977 .....	580

Seite

16.2	Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife 1973 bis 1977 .....	581
16.3	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1960 und 1977 ...	582

Seite

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

17.0	Vorbemerkung .....	583
17.1	Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen 1960 bis 1977 .....	584
17.2	Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1977 ..	584
17.3	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1960 bis 1977 .....	584
17.4	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1977 nach Eigentumsformen .....	585
17.5	Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1960 bis 1977 ..	585
17.6	Investitionen 1960 bis 1977 .....	585

**Anhang 2: Internationale Übersichten**

Allgemeine Vorbemerkungen .....	588
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten .....	591
Währungseinheiten .....	592

**1 Geographische und meteorologische Angaben**

1.1	Planetarische Übersicht .....	594
1.2	Fläche und Bevölkerung der Erdteile .....	594
1.3	Bodenerhebungen (Berge) .....	595
1.4	Flüsse .....	596
1.5	Seen .....	597
1.6	Größte Meerestiefen .....	598
1.7	Seeschiffahrtskanäle .....	598
1.8	Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde .....	599

**2 Zusammenfassende Übersichten**

2.1	Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen .....	600
-----	---	-----

**3 Bevölkerung**

3.1	Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde .....	608
3.2	Millionenstädte der Erde .....	612
3.3	Bevölkerung nach dem Alter .....	613
3.4	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	615
3.5	Lebenserwartung nach dem Alter .....	616

**4 Erwerbstätigkeit**

4.0	Vorbemerkung .....	618
4.1	Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit .....	618
4.2	Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	619
4.3	Streiks und Aussperrungen .....	620

**5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

5.1	Hauptarten der Bodennutzung .....	621
5.2	Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft .....	623
5.3	Anbau und Ernte von Getreide und Kartoffeln .....	624
5.4	Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	626
5.5	Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse .....	627
5.6	Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung .....	628
5.7	Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung ...	629
5.8	Holzeinschlag .....	630
5.9	Fischfänge .....	630
5.10	Viehbestand .....	631
5.11	Maschinenbestand in der Landwirtschaft .....	632

**6 Produzierendes Gewerbe**

6.1	Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe ...	633
6.2	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe .....	635

**7 Bautätigkeit**

7.1	Beschäftigte im Baugewerbe .....	644
7.2	Wohnungsbautätigkeit .....	644

**8 Außenhandel**

8.0	Vorbemerkung .....	645
8.1	Welthandel .....	645
8.2	Einfuhr wichtigster Länder .....	646
8.3	Ausfuhr wichtigster Länder .....	646
8.4	Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	647



8.5	Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	Seite 649
8.6	Einfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen .....	651
8.7	Ausfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen .....	652

## 9 Verkehr

9.1	Eisenbahnen .....	653
9.2	Bestand an Kraftfahrzeugen .....	654
9.3	Bestand an Binnenschiffen .....	655
9.4	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen .....	655
9.5	Bestand der Handelsflotten .....	656
9.6	Güterverkehr über See mit dem Ausland .....	657
9.7	Luftverkehr .....	658
9.8	Nachrichtenverkehr .....	659
9.9	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte .....	660

## 10 Reiseverkehr

10.1	Auslandsgäste nach Herkunftsländern .....	661
------	---	-----

## 11 Geld und Kredit

11.1	Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken .....	662
11.2	Spareinlagen .....	663
11.3	Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken .....	663
11.4	Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze .....	664
11.5	Index der Aktienkurse .....	664
11.6	Darlehen der Weltbank .....	665
11.7	Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds .....	666

## 12 Bildung und Kultur

12.1	Schüler bzw. Studenten und Lehrer .....	667
12.2	Hörfunk- und Fernsehteilnehmer .....	670

## 13 Gesundheitswesen

13.1	Sterbefälle nach Todesursachen .....	671
13.2	Berufstätige Personen im Gesundheitswesen .....	675
13.3	Krankenhäuser und Betten .....	676

## 14 Öffentliche Finanzen

14.1	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand .....	Seite 677
14.2	Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen .....	678

## 15 Löhne und Gehälter

15.0	Vorbemerkung .....	679
15.1	Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter .....	679
15.2	Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter .....	682
15.3	Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter .....	684
15.4	Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten .....	685

## 16 Preise

16.1	Index der Großhandelspreise bzw. industriellen Erzeugerpreise .....	686
16.2	Preisindex für die Lebenshaltung .....	688
16.3	Preise für Welthandels Güter .....	690
16.4	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren .....	691
16.5	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung .....	694
16.6	Preisindex für Baustoffe und Bauwerke .....	697
16.7	Index der Seefrachtraten .....	698
16.8	Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main .....	698

## 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

17.0	Vorbemerkung .....	699
17.1	Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen .....	699
17.2	Sozialprodukt und Volkseinkommen ausgewählter Länder .....	702

## 18 Zahlungsbilanzen

18.0	Vorbemerkung .....	706
18.1	Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder .....	706
18.2	Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit .....	714
18.3	Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland .....	715
18.4	Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer .....	716

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 1. 1. 1979) . . . . .	19	Geld und Kredit . . . . .	303
Bevölkerung . . . . .	61	Jährlicher Zuwachs an Spareinlagen 1973 bis 1978	
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977		Bauspareinlagen und Baudarlehen 1960, 1970 und 1978	
Bevölkerungsbewegung . . . . .	69	Index der Aktienkurse 1971 bis 1978	
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1950 bis 1977		Rechtspflege . . . . .	331
Lebendgeborene, Gestorbene 1950 bis 1978		Verurteilte 1977	
Eheschließungen 1950 bis 1978		nach Personengruppen	
Eheschließungen 1950 bis 1977		nach Hauptdeliktgruppen	
Erwerbstätigkeit . . . . .	95	Bildung und Kultur . . . . .	351
Erwerbstätige 1950 bis 1978		Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung 1978	
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1978		Auszubildende 1970 bis 1977 nach Ausbildungsbereichen	
Erwerbstätige 1950 und 1978 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf		Studenten an Hochschulen	
Unternehmen . . . . .	125	im Wintersemester 1977/78 nach Fächergruppen	
Vermögens- und Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen		Gesundheitswesen . . . . .	375
Zahlungsschwierigkeiten		Sterblichkeit 1952 und 1977 nach ausgewählten Todesursachen	
Insolvenzen insgesamt 1973 bis 1978		Säuglingssterblichkeit 1950 bis 1977	
Unternehmen und Freie Berufe 1978 nach Wirtschaftsbereichen		Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1952 und 1977	
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	143	Öffentliche Finanzen . . . . .	415
Betriebe und Fläche 1960, 1971 und 1978		Kassenmäßige Steuereinnahmen 1972 bis 1978 nach empfangenden Gebietskörperschaften	
Bodennutzung 1978		Ausgaben der öffentlichen Haushalte	
Produzierendes Gewerbe . . . . .	169	Gesamtausgaben der Gebietskörperschaften 1972 bis 1977	
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Lohn- und Gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978		1977 nach Aufgabenbereichen	
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1970 bis 1978		Wirtschaftsrechnungen . . . . .	435
Bautätigkeit, Wohnungen . . . . .	215	Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1978	
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1950 bis 1978		Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1978	
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden		Löhne . . . . .	495
1972 bis 1978 nach Gebäudearten		Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie	
1978 nach Bauherren		Insgesamt 1966 bis 1977	
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr . . . . .	233	1978 nach ausgewählten Zweigen	
Umsatz des Groß- und Einzelhandels und des Gastgewerbes 1970 bis 1978		Preise . . . . .	489
Übernachtungen im Reiseverkehr im Winterhalbjahr 1977/78 und Sommerhalbjahr 1978		Preisindizes für Industrie und Landwirtschaft 1970 bis 1978	
Insgesamt nach Gemeindegruppen		Preisindex für die Lebenshaltung — Alle privaten Haushalte	
Ausländer nach ausgewählten Herkunftsländern		Gesamtindex 1970 bis 1978	
Außenhandel . . . . .	263	1978 nach ausgewählten Hauptgruppen	
Einfuhr 1978 nach wichtigsten Lieferanten		Sozialprodukt . . . . .	503
Ausfuhr 1978 nach wichtigsten Abnehmern		Bruttosozialprodukt 1970 bis 1978	
Anteile der Ein- und Ausfuhr 1978 nach Ländergruppen		Struktur 1978	
Verkehr . . . . .	275	Entstehung des Bruttoinlandsprodukts	
Personen- und Güterverkehr 1978 nach Verkehrszweigen		Verteilung des Volkseinkommens	
Bestand an Personenkraftwagen 1950 bis 1978		Verwendung des Bruttosozialprodukts	
Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen 1955 bis 1978			

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Die für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern bearbeitet werden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Näheres über die Fundstellen weiterer Ergebnisse in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien und anderer Bundesbehörden sowie in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter enthält der Quellennachweis auf Seite 717 ff.

Über die Herkunft der Angaben für die Anhänge 1 und 2 unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 552 und 590.

### Gebietsstand

Bei Angaben für die Bundesrepublik Deutschland ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Hiermit sind keine rechtlichen Aussagen verbunden. Falls Angaben für Berlin (West) ausnahmsweise nicht in der Bundessumme enthalten sind, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand im Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)« und im Anhang 2 »Internationale Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 552 und 589 f. Auskunft.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (–) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

### Systematiken

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrundeliegende Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch – vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« – erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

**Abkürzungen****Maßeinheiten**

St	= Stück
P	= Paar
Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
%	= Prozent
mm	= Millimeter
cm	= Zentimeter
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter
m	= Meter
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter
km	= Kilometer

km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer
a	= Ar
ha	= Hektar
m <sup>3</sup> oR	= Kubikmeter ohne Rinde
l	= Liter
hl	= Hektoliter
BRT	= Bruttoregistertonne
NRT	= Nettoregistertonne
g	= Gramm
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne

s	= Sekunde
h	= Stunde
Pkm	= Personenkilometer
tkm	= Tonnenkilometer
W	= Watt
kW	= Kilowatt
kWh	= Kilowattstunde
kVA	= Kilovoltampere
J	= Joule
kJ	= Kilojoule
GJ	= Gigajoule

**Sonstige Abkürzungen**

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)
MD	= Monatsdurchschnitt
HjD	= Halbjahresdurchschnitt
JD	= Jahresdurchschnitt
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt
Wj	= Wirtschaftsjahr (1. 7.-30. 6.)
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10.-30. 9.)
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt
o. a. S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt

c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen
cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen
fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes
fob	= free on bord frei an Bord
fot	= free on truck frei Fahrzeug
RB	= Regierungsbezirk
VB	= Verwaltungsbezirk

SchH	= Schleswig-Holstein
Hmb	= Hamburg
Ndsa	= Niedersachsen
Brm	= Bremen
NW	= Nordrhein-Westfalen
Hess	= Hessen
RhPf	= Rheinland-Pfalz
BaWü	= Baden-Württemberg
Bay	= Bayern
Saar	= Saarland
BlnW	= Berlin (West)

Eine Aufstellung mit ausländischen **Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten** befindet sich auf den Seiten 591 ff. des Anhangs 2 »Internationale Übersichten«.

**Zeichenerklärung**

—	= nichts vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

| oder — = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

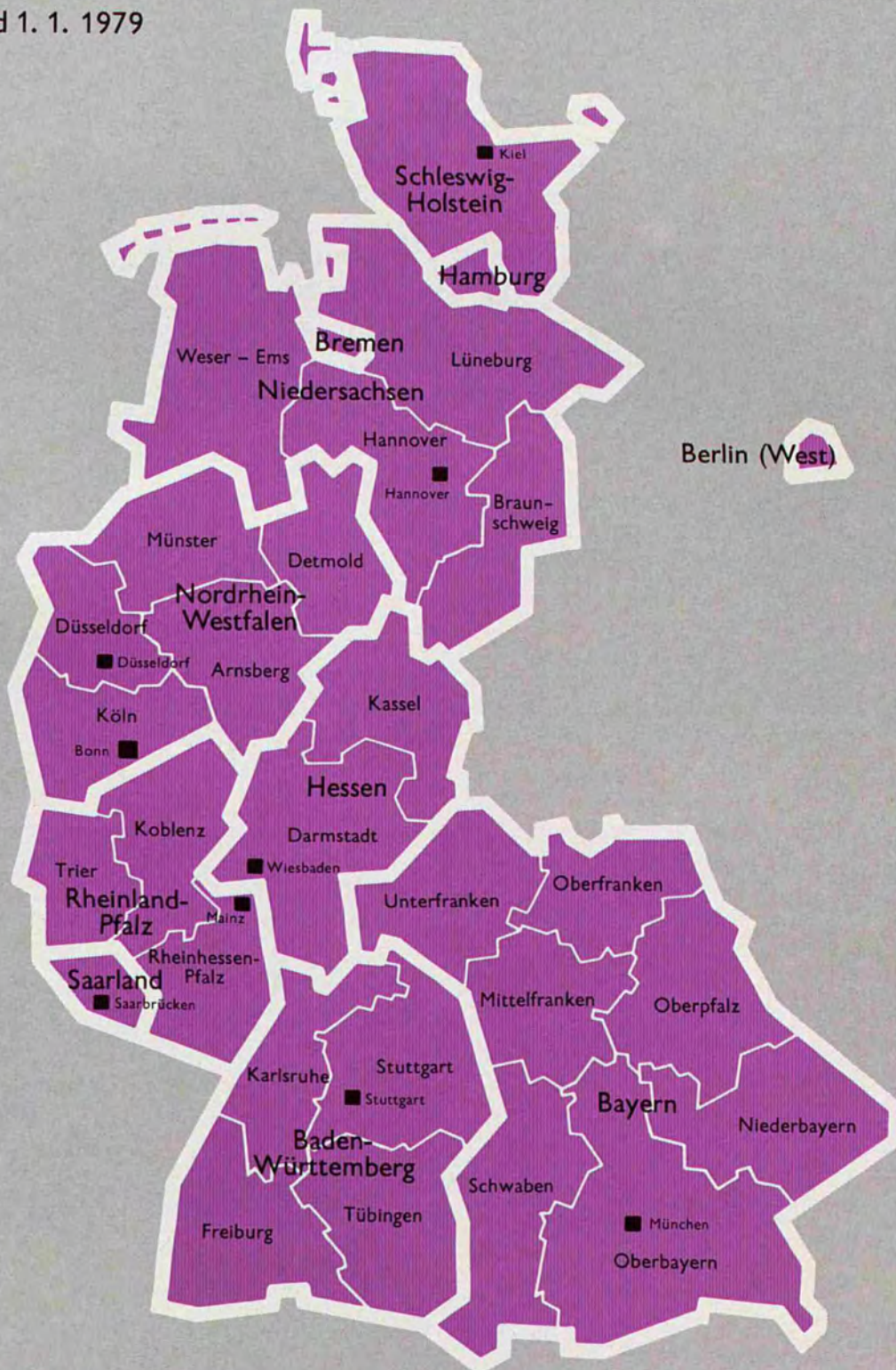
Nur bei Stichprobenerhebungen:

/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann



# Bundesrepublik Deutschland

Gebietsstand 1. 1. 1979







## 1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

### 1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die Bundesrepublik Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgsstufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgelände (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Rheinische und die Westfälische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die schleswig-holsteinische Ostseeküste ist durch Förden reich gegliedert. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie in der Ostsee Fehmarn.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (843 m), das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1142 m Höhe erhebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald und der Thüringer Wald (982 m). Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z. T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Loß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2 649 m, Mädele-

gabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugs Spitze 2 962 m), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königssee).

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1 500 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5°C bis -0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter -6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17°C bis +18°C, im Oberrheintalgraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

**Hydrographisch** gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlevorkommen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen Bucht (westlich Kölns), in geringerem Umfange auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra und südlich Fulda) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegt das Umland der Millionenstädte Hamburg und München den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

## 1.1 Länge der Grenzen\*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark	67	Schweiz	334 <sup>1)</sup>
Niederlande	576	Österreich	784 <sup>2)</sup>
Belgien	152	Tschechoslowakei	356
Luxemburg	129	Deutsche Demokratische Republik	1 381
Frankreich	450	<b>Insgesamt</b>	<b>4 229</b>

\*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter.

1) Mit Exklave (Gebietsausschluß) Büdingen, aber ohne Bodensee.

2) Ohne Bodensee.

## 1.2 Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null – Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Emden	1	Konstanz	405	Pforzheim	273
Albstadt (Stadtteil Ebingen)	730	Essen	76	Krefeld	38	Pirmasens	400
Amberg	374	Flensburg	20	Lahn (Stadtteil Gießen)	159	Regensburg	343
Ansbach	404	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	400	Remscheid	365
Aschaffenburg	138	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	96	Rosenheim	446
Augsburg	494	Freudenstadt	728	Lüneburg	20	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Kissingen	200	Fulda	257	Mainz	82	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	206	Garmisch-Partenkirchen	707	Mannheim	97	Sankt Andreasberg	580
Bad Reichenhall	473	Gelsenkirchen	52	Marburg	186	Sankt Wendel	280
Bad Tölz	657	Göttingen	150	Memmingen	600	Schweinfurt	226
Baden-Baden	181	Goslar	255	Minden	48	Siegen	280
Bamberg	262	Hagen	106	Mönchengladbach	60	Solingen	221
Bayreuth	340	Hamburg	6	Mülheim a. d. Ruhr	40	Stuttgart	245
Berchtesgaden	571	Hannover	55	München	518	Titisee-Neustadt (Stadtteil Neustadt)	826
Berlin	34	Heidelberg	114	Münster	60	Trier	133
Bielefeld	118	Heilbronn	157	Nördlingen	432	Tübingen	341
Bochum	100	Hildesheim	92	Nordhorn	23	Ulm	478
Bonn	60	Hörschenschwand	1 008	Nürnberg	310	Villingen-Schwenningen	704
Braunschweig	74	Hof	500	Oberhausen	40	Weiden i. d. OPf.	399
Bremen	3	Ingolstadt	374	Oberstdorf	813	Wesel	27
Celle	40	Kaiserslautern	240	Offenbach am Main	98	Wiesbaden	115
Coburg	297	Karlsruhe	115	Offenburg	163	Wilhelmshaven	2
Darmstadt	144	Kassel	167	Oldenburg (Oldenburg)	4	Winterberg	670
Detmold	130	Kempten (Allgäu)	673	Osnabrück	62	Worms	99
Dortmund	76	Kiel	14	Paderborn	110	Würzburg	181
Düsseldorf	36	Köln	53	Passau	313	Wuppertal	160

## 1.3 Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Kreis	Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Kreis
<b>Nordsee</b>			<b>Nordfriesische Inseln</b>		
<b>Ostfriesische Inseln</b>			Sylt	99,1	Nordfriesland
Borkum	30,6	Leer	Föhr	82,1	Nordfriesland
Norderney	26,3	Aurich	Nordstrand	50,1	Nordfriesland
Langeoog	19,7	Friesland	Pellworm	37,1	Nordfriesland
Spiekeroog	17,5	Friesland	Amrum	20,5	Nordfriesland
Juist	16,2	Aurich	Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,1	Nordfriesland
Baltrum	6,5	Aurich	Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland
Memmert	5,2	Aurich	Gröde-Appelland, Hallig	2,8	Nordfriesland
Wangeroog	4,7	Friesland			
<b>Inseln vor der Elbemündung</b>			<b>Ostsee</b>		
Neuwerk	2,9	Hamburg	<b>Schleswig-Holsteinische Inseln</b>		
Scharhörn	2,7	Hamburg	Fehmarn	185,1	Ostholstein
			Maasholm (Schlei)	8,4	Schleswig-Flensburg
<b>Deutsche Bucht</b>					
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg	<b>Binnenlandgewässer</b>		
			Reichenau (Bodensee)	4,5	Konstanz
			Herreninsel (Chiemsee)	2,6	Rosenheim
			Mainau (Bodensee)	0,6	Konstanz

## 1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)\*)

Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft
<b>Alpen</b>					
<b>Nördliche Kalkalpen</b>					
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Donnersberg	686	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Hohenstaufen	684	Mittleres Schwäbisches Albvorland
Hochfrottspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen	Kalmit	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen	Poppberg	652	Mittlere Frankenalb
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge	Wulzburg	628	Südliche Frankenalb
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Katzbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Östliche Karwendelspitze	2 538	Karwendel	Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Stadelhorn (Reither Alpe)	2 286	Berchtesgadener Alpen	Rothenberg	557	Nördliche Frankenalb
Soierspitze	2 259	Karwendel	Staffelberg	539	Nördliche Frankenalb
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Ehrenburg (Walberla)	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Schafreuter	2 100	Karwendel	Melibocus (Maichen)	517	Vorderer Odenwald
			Hohenlandsberg	498	Steigerwald
<b>Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen</b>			<b>Rheinisches Schiefergebirge</b>		
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Großer Feldberg	879	Hoher Taunus
Sauling	2 047	Ammergebirge	Langenberg	843	Rothaargebirge (Hochsauerland)
Rotwand	1 885	Mangfallgebirge	Kahler Asten	841	Rothaargebirge (Hochsauerland)
Wendelstein	1 838	Mangfallgebirge	Erbeskopf	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Hohe Acht	747	Hocheifel
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Schwarzer Mann	698	Schneifel (Westliche Eifel)
Grünten (Ubelhorn)	1 738	Vilsener Gebirge (Allgäuer Voralpen)	Nordhelle	663	Ebbegebirge (Westsauerland, Oberland)
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge	Ellerspring	657	Soonwald (Hunsrück)
			Fuchskaute	656	Hoher Westerwald
<b>Alpenvorland</b>			Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Ursersberg	1 129	Buchenberger Wald	Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Gebirge)
Hoher Peißenberg	998	Ammer-Loisach-Hügelland	Ölberg	460	Siebbegebirge (Rhein-Westerwald)
Hohentwiel	689	Hegau	Drachenfels	321	Siebbegebirge (Rhein-Westerwald)
<b>Mittelgebirge</b>			<b>Hessisches Berg- und Hügelland</b>		
<b>Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland</b>			Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Taufstein	773	Oberwald (Vogelsberg)
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Hoher Meißner	754	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Hornisgrinde	1 164	Gründenschwarzwald	Wüstgarten	675	Kellerwald
Kaiserstuhl (Totenkopf)	557	Südliches Oberrheinisches Tiefland	Bielstein	641	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
<b>Oberpfälzer und Bayerischer Wald</b>			Eisenberg	636	Knüll
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayerischer Wald	Hohes Gras	615	Habichtswald
Rachel	1 453	Hinterer Bayerischer Wald	<b>Weser- und Leinebergland, Harz</b>		
Lusen	1 371	Hinterer Bayerischer Wald	Wurmberg	971	Oberharz
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayerischer Wald	Große Blöße	528	Solling
Großer Falkenstein	1 312	Hinterer Bayerischer Wald	Hoher Hagen	508	Dransfelder Hochfläche
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayerischer Wald	Köter Berg	497	Lipper Bergland
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayerischer Wald	Bröhn	405	Deister (Leinebergland)
Entenbühl (bei Silberhütte)	901	Hinterer Oberpfälzer Wald	Grottenburg (Hermannsdenkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)
Signalberg (früher Dachsberg)	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	<b>Fichtelgebirge und Frankenwald</b>		
Dachsriegel	826	Hinterer Oberpfälzer Wald	Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Schwarzwöhrberg	706	Vorderer Oberpfälzer Wald	Dobraberg	795	Nordwestlicher Frankenwald
<b>West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland</b>			<b>Tiefland</b>		
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	Kuxberg	322	Elm (Nördliches Harzvorland)
Hohenzollern	855	Vorland der Hohen Schwabenalb	Stemmweder Berg	180	Dummer Geest-Niederung
Hesselberg	689	Vorland der Südlichen Frankenalb	Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
			Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland

\*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb des Bundesgebietes.

1) Normal-Null.

## 1.5 Schiffbare Flüsse\*)

Fluß	Länge		Einzugs- bereich	Fluß	Länge		Einzugs- bereich
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	darunter schiffbar	
	km				km <sup>2</sup>	km	
Donau	647	386	56 215	Leine <sup>2)</sup>	241	112	6 006
Naab	145	20	5 225	Lesum/Wümm	128	29	2 225
Rhein	865	778	102 111	Hunte	189	26	2 785
Neckar	367	203	13 958	Geeste	43	29	337
Main	524	396	26 507	Oste	160	82	1 714
Regnitz	68	5	7 540	Elbe <sup>2)</sup>	227	227	14 945
Lahn	245	148	5 947	Ilmenau	107	29	2 869
Mosel	242	242	9 387	Este	50	13	361
Saar	120	120	3 575	Lühe	37	13	204
Ruhr	235	41	4 489	Schwinge	35	5	199
Ems	371 <sup>1)</sup>	238	12 649	Pinnau	44	20	358
Leda	75	27	1 917	Kruckau	37	11	247
Weser	440	440	41 094	Stor	85	51	1 800
Fulda	218	109	6 947	Eider	188	120	1 891
Werra <sup>2)</sup>	105	79	1 417	Trave	118	53	1 854
Aller <sup>2)</sup>	211	117	14 446				

\*) Innerhalb des Bundesgebietes. — Anteil von Berlin (West) an der Havel 30 km, an der Spree 15 km.

<sup>1)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart.

<sup>2)</sup> Einschl. Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.

<sup>3)</sup> Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer Deutsche Dem. Rep. — Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik Deutschland — Land Niedersachsen).

## 1.6 Seen\*)

See	Fläche	Größte	Mittlere	See- spiegel- höhe über NN <sup>1)</sup>	See	Fläche	Größte	Mittlere	See- spiegel- höhe über NN <sup>1)</sup>
	km <sup>2</sup>		m			km <sup>2</sup>		m	
<b>Alpen</b>					<b>Eifel</b>				
Walchensee	16,4	192	92	802	Laacher See	3,3	53	33	275
Tegernsee	8,9	72	36	725	Pulvermaar	0,4	74	38	411
Königssee	5,2	189	93	603	<b>Nordwestdeutsches Tiefland</b>				
Schliersee	2,2	39	24	777	Steinhuder Meer	29,4	3	2	38
Eibsee	1,8	32	14	973	Dummer	16,0	3	2	37
Alpsee bei Füssen	0,9	59	27	814	Zwischenahner Meer	5,2	5	3	5
<b>Alpenvorland</b>					<b>Holsteinische Seenplatte</b>				
Bodensee	538,0 <sup>2)</sup>	252	90	395	Großer Plöner See	29,0	60	14	21
Chiemsee	80,1	74	29	518	Selenter See	22,4	34	17	37
Starnberger See	57,2	127	54	584	Kellersee	5,6	28	13	24
Ammersee	47,6	83	38	531	<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Waginger und Tachingen See	9,0	27	16	442	Schaalsee	23,3 <sup>4)</sup>	72	17	35
Staffelsee	7,7	15	10	648	Ratzeburger See	14,1	24	12	4
Simssee	6,5	23	13	470	<b>Märkische Seenplatte</b>				
Kochelsee	5,9	67	31	599	Tegeler See	4,1	16	7	31
Wörthsee	4,5	33	14	560	Wannsee	2,7	9	4	30
Alpsee bei Immenstadt	2,5	23	14	724					
Bannwaldsee	2,3	12	6	786					
Hopfensee	2,2	11	5	785					
<b>Schwarzwald</b>									
Schluchsee	5,1 <sup>3)</sup>	61	15	930					
Titisee	1,1	40	21	846					
Feldsee	0,1	32	19	1 109					

\*) Alle natürlichen Seen über 15 km<sup>2</sup> Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.

<sup>1)</sup> Normal-Null.

<sup>2)</sup> Gesamtfläche einschl. 5,1 km<sup>2</sup> Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km<sup>2</sup>.

<sup>3)</sup> Gestaut; ursprünglich 1,0 km<sup>2</sup>.

<sup>4)</sup> Gesamtfläche einschl. des Anteils der Deutschen Demokratischen Republik.



## 1.7 Schifffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungs- jahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	t je Schiffseinheit
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee bei Magdeburg	1938	258,7 <sup>1)</sup>	2	unter 1 000
Dortmund-Ems-Kanal <sup>2)</sup>	Dortmund-Borsumer Schleuse bei Emden	1899	266,0	16	unter 1 500
Elbe-Seitenkanal	Artlenburg-Edesbüttel	1976	112,5	1 <sup>3)</sup>	unter 3 000
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Main-Donau-Kanal	Bamberg-Nürnberg	1972	72,0	7	unter 1 500
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	unter 1 500
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	62,0	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 500
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östlich Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	45,6	7	unter 1 500

\*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 40 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.

<sup>2)</sup> Benutzt streckenweise die Ems.

<sup>1)</sup> Innerhalb des Bundesgebietes; Gesamtlänge: 321,3 km.

<sup>3)</sup> Sowie ein Schiffshebewerk.

## 1.8 Talsperren\*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Maximale Fläche	Größte Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung <sup>1)</sup>	Gemeinde (Kreis)
	Mill. m³	km²	m			
Donaugebiet						
Forggensee (Lech)	165,0	16,0	40	1952	En, Ho	Füssen und Roßhaupten (Ostallgäu)
Sylvensteinsee (Isar)	108,0	6,2	41	1959	Ho, En	Lenggries (Bad Tolz-Wolfratshausen)
Mauthaus (Nurner Ködel)	21,0	0,9	61	1973	Wa, En, Ho	Nurn (Kronach)
Dornau (Lech)	20,9	2,1	22	1959	En, Ho	Schongau (Weilheim-Schongau)
Grüntensee (Wertach-Lech)	16,0	2,5	16	1961	En, Ho	Mittelberg (Oberallgäu)
Speichersee (Mittlere Isar)	14,5	6,0	6	1924	En	Finsing (Erding)
Rheingebiet						
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	150,0	7,1	52	1965	En, Ho	Attendorn und Olpe (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr)	134,5	10,4	35	1913	En, Re	Möhnesee (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wutach)	108,0	5,1	40	1932	En	Schluchsee (Breisgau-Hochschwarzwald)
Dhünn (Dhünn)	81,0	.	59	1974	En, Tr	Kürten, Odenthal und Wermelskirchen (Rheinisch-Bergischer Kreis)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	70,0	3,3	60	1935	Re, En	Sundern (Hochsauerlandkreis)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	41,3	2,2	48	1958	Wa	Siegburg (Rhein-Sieg-Kreis)
Henne (Henne-Ruhr)	38,4	2,1	57	1955	Re, En	Meschede (Hochsauerlandkreis)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,8	1,7	54	1952	Re, Wa, En	Lüdenscheid (Märkischer Kreis)
Wiehl (Wiehl-Agger-Sieg)	31,5	.	50	1973	En, Tr	Reichshof (Oberbergischer Kreis)
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	2,0	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Oberbergischer Kreis)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	1,7	35	1912	Re, En, Wa	Attendorn (Olpe) und Meinerzhagen (Märkischer Kreis)
Nonnweiler (Prims-Saar)	19,0	.	60	1975	En, Tr	Nonnweiler (Sankt Wendel)
Agger (Agger-Sieg)	17,3	1,2	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt und Gummersbach (Oberbergischer Kreis)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	1,6	28	1912	En, Wa, Ho	Wipperfurth (Oberbergischer Kreis), Halver und Kierspe (Märkischer Kreis)
Obernau (Obernaubach-Sieg)	14,9	0,9	44	1972	Wa	Netphen (Siegen)
Halterner Stausee (Steuer-Lippe)	14,4	2,2	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	0,7	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	1,0	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kreis)
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	2,4	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	8,2	0,6	40	1953	Wa, Ho	Meinerzhagen (Märkischer Kreis)
Maasgebiet						
Schwammenauel (Rur) <sup>2)</sup>	205,0	7,8	68	1959	Wa, En, Ho	Simmerath (Aachen) und Heimbach (Düren)
Urft (Urft-Rur)	45,5	2,2	54	1905	Ho, Re, En	Schleiden (Euskirchen)
Olef (Olef-Urft-Rur)	19,3	1,1	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Euskirchen)
Emsgebiet						
Thülsfelder Stausee (Soeste-Leda)	9,5	3,8	7	1926	En	Garrel und Molbergen (Cloppenburg)
Wesergebiet						
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	12,0	42	1914	Re, En, Ho	Edertal (Waldeck-Frankenberg)
Oker (Oker-Aller)	47,4	2,2	66	1956	Ho, Re, En	Schulenberg im Oberharz (Goslar)
Grane (Innerste-Leine-Aller)	45,0	2,1	61	1969	Wa	Langelsheim (Goslar)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	1,4	51	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg im Harz (Osterode am Harz)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	1,2	56	1932	Wa, Ho, En	Osterode am Harz (Osterode am Harz)
Diemel (Diemel)	20,0	1,7	34	1923	Re, Ho, En	Diemelsee (Waldeck-Frankenberg) und Marsberg (Hochsauerlandkreis)
Innerste (Leine-Aller)	20,0	1,5	35	1966	Ho, Re	Langelsheim (Goslar)
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	0,7	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Goslar)

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. m<sup>3</sup> aufwärts.

<sup>1)</sup> Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung

von Wasserständen (insbesondere für schiffbare Wasserwege). Tr = Trinkwasserversorgung, Wa = Wasserversorgung.

<sup>2)</sup> Einschl. Vorsperre Paulushof.

## 1.9 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder\*)

Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung
<b>Küste und Tiefland</b>			
Borkum	Ostfriesische Inseln	2	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Büsum	Dithmarschen	5	Nordseebad
Burg auf Fehmarn	Fehmarn	10	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Cuxhaven	Außenelbe (Nordsee)	2	Nordseebad, Schlick
Grömitz	Lubecker Bucht	10	Ostseebad
Heiligenhafen	Oldenburger Winkel	3	Ostseebad
Juist	Ostfriesische Inseln	3	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Langeoog	Ostfriesische Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Norderney	Ostfriesische Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Sankt Peter-Örding	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad, S-haltige Sole
Scharbeutz	Lubecker Bucht	10	Ostseebad
Timmendorfer Strand	Lubecker Bucht	3	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Travemünde (Lübeck)	Lubecker Bucht	3	Ostseebad
Wenningstedt (Sylt)	Nordfriesische Inseln	13	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Westerland	Nordfriesische Inseln	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Wyk auf Fohr	Nordfriesische Inseln	5	Nordseebad
<b>Mittelgebirge einschließlich Vorländer und Stufenland</b>			
Altenau	Mittelharz	460	Heilklimatischer Kurort
Bad Berleburg	Hochsauerland (Rothaargebirge)	450	Kneippheilstad
Bad Driburg	Weserbergland (Egge)	215	Eisenhaltiger Ca — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Sauerling, Ca — Mg — HCO <sub>3</sub> — SO <sub>4</sub> -Sauerling, Ca — Mg — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Sauerling, Schwefelmoor
Baden-Baden	Nördlicher Schwarzwald	181	Na — Cl-Therme
Badenweiler	Südlicher Schwarzwald	425	Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Therme
Bad Harzburg	Harznordrand	260	Sole, Na — Cl-Quellen, S-haltige Quelle
Bad Herrenalb	Nördlicher Schwarzwald	365	Heilklimatischer Kurort
Bad Homburg v. d. Höhe	Vortaunus	197	Na — Cl-Sauerling, Eisenhaltiger Na — Cl-Sauerling, Na — Ca-Sauerling, Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Sauerling, Thermaler Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Sauerling, Moor, Tonschlamm
Bad Kissingen	Südliches Rhönvorland	200	Eisenhaltiger Na — Cl-Sauerling, Na — Cl-Sauerlinge, Eisenhaltiger Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> — SO <sub>4</sub> -Sauerling, Moor
Bad Krozingen	Südteil der Freiburger Bucht	234	Ca — Na — SO <sub>4</sub> -Thermal-Sauerling
Bad Lauterberg im Harz	Harzsüdrand	296	Kneippheilstad
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Ca — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Thermen, Ca — Na — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Quelle
Bad Mergentheim	Tauberland	205	Ca — Na — SO <sub>4</sub> — Cl-Quelle, Na — Cl — SO <sub>4</sub> -Quelle, Na — Cl — SO <sub>4</sub> -Sauerling, Kohlensäurehaltige Sole
Bad Nauheim	Wetterau	148	Eisen- und kohlenstoffhaltige Thermalsole, Na — Cl-Sauerlinge, Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Sauerlinge
Bad Neuenahr-Ahrweiler	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Na — Mg — HCO <sub>3</sub> -Thermalsauerlinge, Fango
Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	Fe- und kohlenstoffhaltige Thermalsole, Fe-haltige Thermalsole, Fe- und kohlenstoffhaltige SO <sub>4</sub> -Thermalsole, Fe- und kohlenstoffhaltige Sole, Na — Ca — Cl-Quelle
Bad Orb	Spessart	189	Fe-haltige Na — Cl-Sauerlinge, Fe-haltiger Na — Ca — Cl-Sauerling, Moor
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Fe-haltiger Ca — Mg — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Sauerling, Ca — Mg — HCO <sub>3</sub> — SO <sub>4</sub> -Sauerling, Na — Cl-Sauerling, Na — Ca — Cl — SO <sub>4</sub> -Sauerling, Fe- und kohlenstoffhaltige Sole, Kohlensäuregasquellen, Moor
Bad Sachsa	Südrand des Harzes	310	Heilklimatischer Kurort
Bad Salzungen	Lipper Bergland	85	Na — Cl-Quelle, Na — Ca — Cl — SO <sub>4</sub> -Quelle, Ca — Na — SO <sub>4</sub> — Cl-Quelle, Fe- und kohlenstoffhaltige Thermalsolen, Sole
Bad Soden-Salmünster	Nördliches Spessartvorland	157	Eisen- und kohlenstoffhaltige Sole, Na — Cl-Quelle, Na — Cl — HCO <sub>3</sub> -Quelle
Bad Sooden-Allendorf	Unteres Werratal	200	Radonhaltige Sole, Sole
Bad Wildungen	Kellerwald	273	Na — Mg — Ca — HCO <sub>3</sub> — Cl-Sauerling, Ca — Mg — HCO <sub>3</sub> -Sauerling
Braunlage	Harz	560	Heilklimatischer Kurort
Freudenstadt	Nördlicher Schwarzwald	728	Heilklimatischer Kurort
Horn-Bad Meinberg	Lipper Bergland	200	Kohlensäuregasquellen, Ca — SO <sub>4</sub> -Quelle, Na — Ca — Cl-Sauerling, Na — Ca — SO <sub>4</sub> -Quelle, Schwefelmoor
Wiesbaden	Taunusvorland	115	Na — Cl-Quelle, Na — Cl-Thermen
Wildbad im Schwarzwald	Nördlicher Schwarzwald	425	Thermen
Willingen (Upland)	Hochsauerland	560	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort
Winterberg	Hochsauerland	700	Heilklimatischer Kurort
<b>Alpenvorland und Alpen</b>			
Bad Füssing	Inntal (Pöcking Heide)	324	S-haltige Na — HCO <sub>3</sub> — Cl-Therme
Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	473	Na — Cl-Quelle, Sole, Moor
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	657	Jodhaltige Na — Cl-Quellen, Moor
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Jod- und S-haltige Na — Cl-Therme
Bad Worishofen	Schwäbisches Alpenvorland	631	Kneippheilstad
Berchtesgaden	Berchtesgadener Alpen	571	Heilklimatischer Kurort, Sole
Garmisch-Partenkirchen	Werdenförscher Land	707	Heilklimatischer Kurort
Hindelang	Allgäuer Alpen	819	Schwefelquelle, Moor, Kneippkurort
Oberstdorf	Oberallgäu	800	Heilklimatischer Kurort
Oberstdorf	Allgäuer Alpen	813	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort

\*) Bäder und Kurorte mit mehr als 600 000 Übernachtungen im Kalenderjahr 1975; Kennzeichnung und natürliche Kurmittel nach »Deutscher Bäderkalender 1973«, herausgegeben vom Deutschen Bäderverband e. V., Bonn.

<sup>1)</sup> Normal-Null.

## 1.10 Klimatische Verhältnisse\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) <sup>1)</sup> a = 1977/78 b = langjähriger Durchschnitt <sup>2)</sup>		Mittlere Lufttemperatur in °C												Frost-	Eis-	Sommer-		
		Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	jahr <sup>4)</sup>	Dez. — März	Mai — Sept.		
Flensburg	(41)	a	5,4	3,4	0,9	-1,8	3,5	4,4	11,9	14,9	14,3	15,0	11,7	9,8	7,8	62	16	13
		b	5,1	2,3	0,2	0,2	2,3	6,6	11,2	14,7	16,6	16,2	13,3	9,0	8,1	62	18	11
Emden-Neserland <sup>4)</sup>	(6)	a	6,6	4,3	2,8	0,2	5,9	6,1	11,9	15,2	15,4	15,9	13,4	11,4	9,1	36	9	14
		b	5,7	2,8	1,0	1,4	4,0	7,9	12,1	15,4	17,0	16,8	14,1	9,8	9,0	55	15	13
Bremen (Flughafen)	(4)	a	6,3	4,1	2,0	-0,2	5,9	6,9	13,5	15,1	15,4	15,4	12,5	10,3	8,9	49	11	17
		b	5,3	2,2	0,6	0,9	4,0	8,2	12,8	16,0	17,4	17,1	14,0	9,4	9,0	57	17	17
Hamburg-Fuhlsbüttel	(13)	a	5,8	3,8	1,8	-0,7	4,9	5,4	12,5	15,6	15,6	15,7	12,2	10,5	8,6	56	14	16
		b	4,9	1,8	0,0	0,4	3,3	7,6	12,2	15,6	17,3	16,8	13,6	9,1	8,6	56	19	13
Aachen (Observatorium)	(202)	a	6,3	5,6	3,1	1,6	6,5	7,8	12,4	15,1	16,0	15,5	13,4	11,2	9,5	38	7	16
		b	6,0	3,1	1,8	2,1	5,5	8,8	12,8	15,9	17,5	17,2	14,5	10,0	9,6	47	11	26
Wahn	(73)	a	6,6	3,9	2,6	0,9	6,6	8,0	12,9	15,8	16,1	15,7	13,6	10,2	9,4	53	5	20
		b	6,2	2,9	1,7	2,3	5,6	9,4	13,5	16,6	18,2	17,6	14,8	10,2	9,9	—	—	—
Essen	(154)	a	6,0	4,9	2,5	0,7	6,1	7,8	12,8	15,2	15,8	15,5	13,0	11,0	9,3	38	11	17
		b	5,8	2,8	1,5	1,9	5,3	8,9	13,1	16,0	17,5	17,3	14,6	10,0	9,6	46	10	22
Münster (Westf.)	(63)	a	6,4	4,8	2,8	0,5	6,4	7,8	13,0	15,3	16,2	15,7	13,1	10,6	9,4	36	11	17
		b	5,8	2,7	1,3	1,8	5,0	9,0	13,3	16,3	17,7	17,4	14,4	9,8	9,5	58	14	30
Hannover-Langenhagen	(53)	a	6,2	3,6	1,9	-0,9	6,0	6,6	12,5	15,4	15,8	15,6	12,6	10,3	8,8	58	16	21
		b	5,1	1,9	0,2	0,6	3,7	8,2	12,9	16,1	17,6	17,2	13,9	9,1	8,9	57	18	22
Lüchow	(17)	a	6,0	3,3	1,6	-1,4	5,4	6,3	12,8	15,1	15,7	15,9	12,5	10,1	8,6	61	16	20
		b	4,6	1,2	-0,4	-0,1	3,3	8,0	12,9	16,3	17,8	17,4	14,1	8,8	8,7	—	—	—
Lübeck (Burgfeld)	(8)	a	6,0	3,8	1,6	-0,9	4,8	5,3	11,8	16,0	15,7	16,3	12,3	10,6	8,6	55	15	19
		b	5,2	2,0	0,1	0,5	3,2	7,5	12,0	15,7	17,7	17,1	13,9	9,4	8,7	65	21	15
Berlin-Dahlem	(51)	a	6,1	3,0	1,5	-0,6	5,7	7,8	13,5	16,2	16,7	16,0	12,1	9,9	9,0	58	11	25
		b	4,5	1,0	-0,7	0,0	3,6	8,6	13,8	17,1	18,7	17,9	14,2	9,1	9,0	—	—	—
Lüdenscheid	(444)	a	4,0	3,4	0,4	-1,0	4,2	6,3	11,1	13,6	14,3	13,9	11,2	9,7	7,6	64	16	8
		b	3,9	0,8	-0,5	0,0	3,6	7,2	11,6	14,6	16,0	15,7	13,0	8,3	7,8	—	—	—
Kassel-Süd	(231)	a	5,1	2,1	1,1	-0,9	5,4	7,3	12,0	14,8	15,7	15,5	12,4	9,6	8,3	56	20	14
		b	4,8	1,3	-0,1	0,8	4,6	8,8	13,2	16,4	17,9	17,3	14,1	9,1	9,0	62	22	29
Trier (Petrisberg)	(265)	a	5,5	3,1	1,6	0,4	6,0	7,6	13,1	14,5	15,7	15,2	12,5	9,5	8,7	51	16	19
		b	5,2	1,7	0,7	1,5	5,5	9,0	13,2	16,3	17,9	17,3	14,5	9,4	9,4	57	12	39
Saarbrücken-St. Arnual	(191)	a	6,3	3,7	2,4	1,2	6,8	9,0	13,2	15,9	17,3	16,3	13,5	10,2	9,7	44	9	22
		b	5,4	2,0	0,9	1,7	5,4	9,4	13,7	16,8	18,2	17,4	14,4	9,3	9,6	—	—	—
Bad Kreuznach	(132)	a	6,0	2,5	2,3	0,0	6,8	9,0	12,9	15,8	16,9	16,0	13,8	9,3	9,3	50	14	28
		b	5,2	1,7	0,5	1,4	5,4	9,7	14,0	17,2	18,8	18,2	14,7	9,5	9,7	—	—	—
Geisenheim/Rheingau	(109)	a	6,3	2,8	2,4	0,4	6,9	9,3	13,1	16,1	16,8	16,3	13,8	9,5	9,5	46	12	25
		b	5,4	1,9	0,7	1,7	5,8	9,9	14,2	17,2	18,8	18,1	14,8	9,7	9,9	62	14	46
Frankfurt am Main (Stadt)	(125)	a	6,2	2,4	2,2	0,4	6,8	8,7	12,9	16,3	17,0	16,4	13,9	9,3	9,4	48	11	24
		b	5,6	2,0	0,8	1,9	6,0	10,4	14,6	17,8	19,4	18,6	15,2	9,9	10,2	55	16	38
Karlsruhe	(112)	a	6,7	2,9	2,6	0,9	7,3	9,7	13,2	16,5	18,1	17,1	14,4	9,9	9,9	46	12	36
		b	5,3	1,7	0,8	1,8	6,0	10,1	14,4	17,7	19,5	18,6	15,2	9,8	10,1	60	16	40
Stuttgart (Alexanderstr.)	(286)	a	6,5	3,4	2,3	1,2	7,0	9,1	12,7	16,3	17,7	16,7	14,2	9,9	9,8	44	9	23
		b	5,4	1,8	0,8	1,8	5,8	9,8	14,1	17,3	19,0	18,4	15,2	10,0	9,9	56	18	41
Freiburg (Stefan-Meier- Str.)	(269)	a	7,2	3,2	2,9	1,7	7,7	9,5	13,1	16,6	18,4	17,5	15,2	10,3	10,3	38	8	32
		b	5,5	2,0	1,2	2,3	6,4	10,3	14,3	17,6	19,4	18,8	15,7	10,2	10,3	59	15	44
Freudenstadt (Kienberg)	(797)	a	2,5	1,2	-1,4	-2,4	2,6	4,7	8,6	11,9	13,8	13,0	10,7	7,4	6,1	89	42	3
		b	2,8	-0,6	-1,9	-1,2	2,4	5,9	10,1	13,2	15,0	14,6	11,9	7,4	6,6	89	32	20
Würzburg (Stein)	(259)	a	5,7	1,8	1,2	-0,8	5,9	8,5	12,4	16,0	16,7	16,0	13,5	8,9	8,8	60	17	27
		b	4,4	0,7	-0,7	0,4	4,6	9,2	13,6	16,8	18,4	17,7	14,4	9,1	9,1	65	18	36
Nürnberg (Flughafen)	(310)	a	5,3	1,5	0,9	-1,1	5,2	7,6	12,0	16,0	16,7	15,8	13,0	8,5	8,5	71	18	25
		b	3,8	0,1	-1,4	-0,4	3,7	8,2	13,0	16,6	18,2	17,4	13,8	8,4	8,5	—	—	—
Weiden/Oberpfalz	(438)	a	3,7	-0,2	-0,8	-2,9	3,8	6,6	10,6	14,0	15,1	14,5	11,8	7,5	7,0	92	30	13
		b	2,7	-0,9	-2,5	-1,3	2,8	7,3	12,1	15,4	16,9	16,0	12,6	7,5	7,4	—	—	—
Metten, Kr. Deggendorf	(313)	a	4,1	-0,2	-0,5	-3,1	3,5	7,1	11,1	14,7	15,5	14,4	12,0	7,5	7,2	92	29	19
		b	2,9	-1,1	-3,1	-1,8	3,0	8,0	12,9	15,9	17,3	16,6	13,2	7,8	7,6	92	26	38
Ulm/Donau	(522)	a	3,7	0,4	-1,1	-2,4	4,1	7,3	10,7	14,3	15,9	14,7	12,2	7,7	7,3	91	31	18
		b	3,3	-0,5	-1,8	-0,4	3,9	8,3	12,8	16,0	17,7	17,0	13,7	8,1	8,2	87	28	28
München-Nymphenburg	(515)	a	4,6	0,5	-0,5	-2,3	4,2	7,2	10,8	14,8	15,7	15,1	12,8	8,1	7,6	88	32	18
		b	3,0	-0,7	-2,1	-0,9	3,3	8,0	12,5	15,8	17,5	16,6	13,4	7,9	7,9	91	36	20
Friedrichshafen	(410)	a	4,9	1,1	0,0	-1,0	4,5	7,5	11,6	15,2	16,8	15,9	13,7	8,2	8,2	73	23	24
		b	4,2	0,5	-1,0	0,2	4,1	8,6	13,2	16,7	18,4	17,6	14,3	8,9	8,8	80	24	27
Oberstdorf	(810)	a	2,2	-1,2	-2,6	-2,6	2,0	4,8	8,7	12,6	14,1	13,4	11,1	6,5	5,8	105	21	13
		b	1,8	-2,2	-3,4	-2,3	1,4	5,6	10,2	13,6	15,3	14,5	11,7	6,6	6,1	105	25	18

Fußnoten siehe S. 28.



## 1.10 Klimatische Verhältnisse\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) <sup>1)</sup> a = 1977/78 b = langjähriger Durchschnitt <sup>2)</sup>	Niederschlagsmenge in mm <sup>3)</sup>								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.— Febr.	März— April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.— Okt.	Jahr <sup>4)</sup>	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg ..... (41)	a 301 b 238	139 93	22 48	85 54	62 88	56 99	178 158	843 778	64 120	139 190	252 256	225 246	153 247	199 200	101 171	85 99
Emden-Neserland <sup>4)</sup> ... (6)	a 271 b 242	85 87	35 54	50 62	62 98	105 93	159 142	767 778	89 116	168 192	217 234	217 217	189 202	169 183	106 160	83 100
Bremen (Flughafen) ... (4)	a 213 b 219	130 92	77 56	69 59	84 92	69 79	125 118	767 715	68 117	157 185	192 231	227 218	190 207	157 182	87 164	71 104
Hamburg-Fuhlsbüttel ... (13)	a 259 b 219	107 90	21 55	95 64	74 82	73 84	206 120	835 714	64 131	161 186	241 230	238 222	188 220	186 183	84 171	87 100
Aachen (Observatorium) (202)	a 240 b 260	142 112	76 67	65 77	74 75	66 82	116 132	779 805	85 125	174 178	155 205	149 200	178 190	142 188	84 160	111 123
Wahn ..... (73)	a 210 b 204	132 89	98 56	73 83	82 75	50 82	114 112	759 701	71 —	191 —	156 —	160 —	155 —	145 —	82 —	100 —
Essen ..... (154)	a 273 b 317	143 113	36 71	101 83	102 99	68 98	148 152	871 933	50 119	167 173	160 212	154 204	151 179	159 171	66 150	95 93
Münster (Westf.) ..... (63)	a 226 b 246	122 96	106 51	94 62	83 90	97 79	112 118	840 742	68 123	182 187	167 226	187 212	182 194	165 175	96 160	82 102
Hannover-Langenhagen .. (53)	a 218 b 192	86 86	59 52	73 64	78 84	56 73	125 110	695 661	75 120	159 184	175 227	207 214	183 206	155 188	81 165	74 105
Lüchow ..... (17)	a 139 b 154	58 73	61 50	93 62	41 67	71 66	101 91	564 563	88 —	180 —	216 —	214 —	184 —	197 —	87 —	68 —
Lübeck (Burgfeld) ..... (8)	a 216 b 204	89 87	40 56	59 62	58 85	48 85	129 119	639 698	73 138	131 196	246 250	232 239	172 246	197 202	90 189	93 110
Berlin-Dahlem ..... (51)	a 153 b 170	62 72	55 46	39 62	37 70	157 68	162 93	665 581	117 151	188 193	219 239	216 244	186 242	190 212	75 194	91 123
Lüdenscheid ..... (444)	a 415 b 487	182 189	78 85	86 99	123 110	94 124	203 199	1181 1293	61 123	186 149	161 186	175 169	163 155	162 145	68 138	113 99
Kassel-Süd ..... (231)	a 224 b 184	84 80	99 60	49 64	57 70	34 66	104 105	651 629	79 137	180 188	153 221	179 213	158 203	162 181	87 150	77 103
Trier (Petrisberg) ..... (265)	a 278 b 233	131 88	82 62	58 74	105 70	45 80	59 112	758 719	94 133	176 187	135 219	167 203	188 207	184 184	111 157	79 102
Saarbrücken-St. Arnual .. (191)	a 338 b 279	119 102	124 58	69 70	77 68	40 79	62 125	829 781	77 127	156 189	120 218	139 198	146 207	152 199	103 162	73 102
Bad Kreuznach ..... (132)	a 167 b 148	67 62	123 50	55 57	49 57	28 66	50 80	539 520	90 135	173 186	138 230	178 207	185 218	169 199	118 166	64 101
Geisenheim/Rheingau .. (109)	a 191 b 162	73 67	142 54	38 56	55 54	12 60	60 83	571 536	96 142	210 192	150 234	182 214	195 219	199 197	128 163	63 99
Frankfurt am Main (Stadt) ..... (125)	a 183 b 183	94 70	139 49	31 65	59 67	32 74	65 96	603 604	90 144	202 188	152 230	192 211	189 218	199 196	101 162	63 103
Karlsruhe ..... (112)	a 239 b 231	96 102	257 66	100 84	124 76	55 80	87 122	958 761	107 152	209 188	164 236	233 214	245 239	224 218	156 181	90 128
Stuttgart (Alexanderstr.) (286)	a 202 b 178	100 89	199 74	117 94	67 79	91 79	122 110	898 703	119 141	179 176	146 223	205 200	206 233	214 218	159 176	99 132
Freiburg (Stefan-Meier-Str.) .. (269)	a 268 b 220	138 109	188 76	100 105	160 96	118 95	126 148	1098 849	91 154	175 180	150 231	227 217	222 235	240 225	198 174	121 132
Freudenstadt (Kienberg) (797)	a 823 b 604	251 213	185 100	113 125	203 122	130 131	241 225	1946 1520	96 140	180 169	144 217	223 190	218 224	223 206	180 174	127 136
Würzburg (Stein) ..... (259)	a 195 b 196	82 80	55 56	40 72	65 72	82 68	108 102	627 646	96 149	186 195	132 237	196 222	198 235	194 206	101 168	63 115
Nürnberg (Flughafen) .. (310)	a 174 b 165	80 75	151 55	41 71	58 90	129 75	129 92	732 623	125 153	219 189	167 231	217 221	218 229	232 214	121 175	94 125
Weiden/Oberpfalz ..... (438)	a 199 b 193	73 79	146 58	59 76	85 93	106 67	101 106	769 672	96 154	188 182	156 228	177 216	200 222	203 206	98 170	89 120
Metten, Kr. Deggendorf (313)	a 270 b 280	99 105	178 68	95 99	125 121	143 88	202 138	1112 899	105 161	192 187	169 233	240 217	228 233	216 219	121 174	49 125
Ulm/Donau ..... (522)	a 205 b 181	125 84	113 77	133 101	92 110	116 81	130 120	914 754	107 142	189 180	152 221	229 203	220 239	222 218	182 173	76 111
München-Nymphenburg (515)	a 245 b 202	107 105	150 103	79 121	161 137	157 96	161 146	1060 910	122 142	176 173	160 217	230 201	210 226	206 211	152 176	96 130
Friedrichshafen ..... (410)	a 221 b 232	137 113	178 95	112 112	94 137	171 113	105 158	1018 960	93 158	194 186	171 232	240 216	235 239	221 225	184 177	66 107
Oberstdorf ..... (810)	a 599 b 506	247 229	194 148	179 206	241 218	173 193	310 276	1943 1776	97 146	147 152	111 180	177 155	173 182	176 176	150 155	120 132

\*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen.

1) Normal-Null.

2) Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur und Niederschlagsmenge 1931 bis 1960; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden.

3) Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C.

4) Wasserwirtschaftsjahr (Nov. — Okt.).

5) 1 mm = 1 l/m<sup>2</sup>.

6) Langjähriger Durchschnitt Emden-Wolhusen.

## 2 Zusammenfassende Übersichten

### 2.1 Bundesgebiet

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
<b>Bevölkerung</b>													
Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>	D	1 000	60 067	60 651	61 302	61 672	61 976	62 054	61 829	61 531	61 400	61 327	50
männlich	D	1 000	28 479	28 867	29 265	29 468	29 646	29 669	29 499	29 316	29 243	29 210	—
weiblich	D	1 000	31 589	31 784	32 038	32 204	32 330	32 385	32 330	32 215	32 157	32 116	—
Einwohner je km <sup>2</sup>	D	Anzahl	242	244	247	249	249	250	249	247	247	247	50
Ausländer <sup>4)</sup>	30. 9.	1 000	2 381	2 977	3 439	3 527	3 966	4 127	4 090	3 948	3 948	3 981	66
Privathaushalte <sup>3)</sup>	April <sup>5)</sup>	1 000	22 287	21 991	22 852	22 994	23 233	23 651	23 722	23 943	24 165	24 221	64
Einpersonenhaushalte	April <sup>5)</sup>	1 000	5 754	5 527	6 106	6 014	6 071	6 431	6 554	6 867	7 062	7 093	64
Mehrpersonenhaushalte	April <sup>5)</sup>	1 000	16 533	16 464	16 746	16 980	17 162	17 221	17 168	17 076	17 103	17 128	64
Eheschließungen	JS	1 000	447	445	432	415	395	377	387	366	358	328	67
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	73	77	81	87	90	99	107	108	75	—	75
Lebendgeborene	JS	1 000	903	811	779	701	636	626	601	603	582	576	67
Gestorbene	JS	1 000	744	735	731	731	731	728	749	733	705	723	67
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	JS	1 000	+159	+ 76	+ 48	- 30	- 95	-101	-149	-130	-123	-147	67
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	1 012	1 072	988	903	968	630	456	499	540	576	76
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	440	498	557	572	584	639	655	571	507	461	76
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	JS	1 000	+572	+574	+431	+331	+384	- 9	-199	- 72	+ 33	+115	76
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	3 666	3 662	3 734	3 697	3 675	3 432	2 984	2 950	2 996	2 957	76
<b>Erwerbstätigkeit</b>													
Wohnbevölkerung <sup>4)</sup> mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:													
Erwerbstätigkeit	April <sup>5)</sup>	1 000	24 335	24 179	24 360	24 716	24 728	24 628	23 903	23 739	23 695	24 262	92
Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe	April <sup>5)</sup>	1 000	9 406	9 594	9 836	10 224	10 439	11 028	11 545	11 922	11 867	11 776	92
Angehörige	April <sup>5)</sup>	1 000	26 970	26 809	26 985	26 666	26 736	26 404	26 439	25 881	25 858	25 283	92
Erwerbstätige	D	1 000	26 356	26 668	26 725	26 655	26 712	26 215	25 323	25 088	25 044	25 209	94
männlich	D	1 000	16 833	17 086	17 132	17 042	16 978	16 588	15 957	15 812	15 750	15 853	—
weiblich	D	1 000	9 523	9 582	9 593	9 613	9 734	9 627	9 366	9 276	9 294	9 356	—
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	D	1 000	2 395	2 262	2 144	2 038	1 954	1 882	1 823	1 743	1 655	1 608	94
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	12 791	13 024	12 989	12 815	12 830	12 398	11 615	11 400	11 330	11 373	94
Handel und Verkehr	D	1 000	4 642	4 655	4 725	4 790	4 818	4 707	4 571	4 510	4 490	4 489	94
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	6 528	6 727	6 867	7 012	7 110	7 228	7 314	7 435	7 569	7 739	94
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	D	1 000	2 749	2 690	2 660	2 624	2 594	2 556	2 514	2 459	2 422	2 411	94
Mithelfende Familienangehörige	D	1 000	1 855	1 732	1 651	1 596	1 554	1 507	1 423	1 341	1 275	1 214	94
Abhängige	D	1 000	21 752	22 246	22 414	22 435	22 564	22 152	21 386	21 288	21 347	21 584	94
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>7)</sup>	30. 6. <sup>8)</sup>	1 000	1 366	1 807	2 128	2 285	2 595	2 331	2 071	1 937	1 889	1 869	104
dar.: Griechen	30. 6.	1 000	178	230	261	268	250	235	204	179	162	147	104
Italiener	30. 6.	1 000	327	364	394	412	450	341	297	276	281	289	104
Jugoslawen	30. 6.	1 000	223	374	452	463	535	473	419	390	377	370	104
Türken	30. 6.	1 000	216	323	419	489	605	618	553	527	517	515	104
Arbeitslose	D	1 000	179	149	185	246	273	582	1 074	1 060	1 030	993	106
Offene Stellen	D	1 000	747	795	648	546	572	315	236	235	231	246	106
Kurzarbeiter	D	1 000	1	10	86	76	44	292	773	277	231	191	107
<b>Unternehmen</b>													
Kapitalgesellschaften													
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 317	2 304	2 295	2 271	2 260	2 218	2 189	2 177	2 149	2 141	112
Grundkapital	JE	Mrd. DM	54,9	56,5	60,6	64,3	67,3	71,0	76,3	79,2	83,6	86,1	112
GmbH	JE	Anzahl	73 701	80 146	88 483	100 690	112 063	122 248	133 382	147 233	168 463	195 890	112
Stammkapital	JE	Mrd. DM	39,3	43,0	48,1	52,7	58,8	64,7	69,1	73,4	79,3	85,1	112
Zahlungsschwierigkeiten													
Beantragte Konkursverfahren	JS	Anzahl	3 578	3 943	4 255	4 410	5 277	7 352	8 942	9 221	9 444	8 639	127
Eröffnete Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	304	324	252	209	301	462	355	181	147	104	127
Wechselproteste	JS	1 000	265	255	229	218	247	267	217	192	168	146	128
	JS	Mill. DM	518	634	680	740	1 007	1 237	1 020	917	780	707	128

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

<sup>2)</sup> 1969 rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

<sup>3)</sup> 1970: Stand 27. 5. (Ergebnis der Volkszählung).

<sup>4)</sup> 1971: 31. 12.

<sup>5)</sup> 1973, 1975 und 1976: Mai.

<sup>6)</sup> Die Ergebnisse ab 1970 sind mit den Ergebnissen vor 1970 nicht voll vergleichbar, da bei den Zeitreihen eine unterschiedliche Basis für die Hochrechnung (Volkszählung 1970 bzw. 1961) zugrunde liegt.

<sup>7)</sup> Bis einschl. 1972 Durchschnitt; ab 1973 nur Sozialversicherungspflichtige.

<sup>8)</sup> 1973: 30. 9.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>													
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup>	JS	1 000	1 342	1 244	1 161	1 140	1 111	1 064	1 041	1 021	981	958	132
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>3)</sup>	JS	1 000 ha	13 848	13 578	13 504	13 480	13 429	13 344	13 303	13 270	13 218	13 176	142
dar.: Ackerland	JS	1 000 ha	7 571	7 539	7 548	7 561	7 552	7 553	7 538	7 532	7 497	7 506	142
Getreideernte	JS	1 000 t	18 931	17 297	20 945	20 243	21 177	22 653	21 255	19 134	21 611	23 940	144
Kartoffelernte	JS	1 000 t	15 985	16 250	15 176	15 038	13 676	14 548	10 853	9 808	11 368	10 510	145
Zuckerrüben-ernte	JS	1 000 t	12 941	13 329	14 410	14 656	15 858	16 499	18 203	18 011	20 206	18 777	145
Obsternte <sup>4)</sup>	JS	1 000 t	3 757	3 282	3 263	2 170	3 202	2 282	2 906	2 589	2 011	3 010	148
Gemüseernte <sup>5)</sup>	JS	1 000 t	1 201	1 368	1 248	1 194	1 280	1 182	1 115	983	1 199	1 151	—
Weinmosternte	JS	1 000 hl	5 947	9 889	6 027	7 456	10 697	6 805	9 241	8 659	10 389	7 297	151
Holzeinschlag	FwJS	1 000 m <sup>3</sup> oR	26 947	28 196	28 261	23 762	30 680	32 022	26 103	28 603	29 425	—	152
Schweinebestand	3. 12.	1 000	19 323	20 969	19 985	20 028	20 452	20 234	19 805	20 589	21 386	22 641	153
Rindviehbestand	3. 12.	1 000	14 286	14 026	13 638	13 892	14 364	14 430	14 493	14 496	14 763	15 007	154
dar.: Milchkuhe	3. 12.	1 000	5 848	5 561	5 414	5 466	5 487	5 393	5 395	5 387	5 417	5 443	154
Milcherzeugung	JS	1 000 t	22 216	21 856	21 165	21 490	21 265	21 508	21 604	22 165	22 523	23 291	155
Buttererzeugung	JS	1 000 t	510	494	462	489	510	508	518	542	533	563	155
Schlachtmenge (inländischer Tiere)	JS	1 000 t	3 734	3 894	4 078	3 823	3 777	4 071	4 033	4 170	4 205	4 429	156
Fangmengen der Hochsee- und Küsten- fischerei	JS	1 000 t	633	591	493	405	456	493	434	426	395	395	157
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>													
Unternehmen <sup>6)</sup>	30. 9.	Anzahl	45 097	44 864	44 813	44 246	43 682	43 088	41 733	31 136	—	—	163
Beschäftigte <sup>6)</sup>	30. 9.	1 000	8 578	8 848	8 714	8 511	8 566	8 243	7 724	7 451	—	—	163
Umsatz <sup>7)</sup>	JS	Mrd. DM	512	582	624	657	740	844	841	913	—	—	163
Investitionen <sup>8)</sup>	JS	Mill. DM	28 981	38 521	40 802	37 386	35 757	35 097	34 263	38 650	—	—	166
Betriebe <sup>9)</sup>	D	Anzahl	56 311	—	—	—	—	—	—	—	50 015	49 649	167
Beschäftigte	D	1 000	8 308	8 887	8 826	8 628	8 664	8 434	7 888	7 698	7 632	7 584	167
dar.: Arbeiter	D	1 000	6 284	6 606	6 479	6 265	6 258	6 031	5 559	5 436	5 435	5 381	167
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	11 946	12 531	12 006	11 484	11 426	10 709	9 573	9 651	9 493	9 266	167
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	104 955	127 878	140 459	150 040	169 198	185 027	186 171	197 491	212 444	223 156	167
Umsatz <sup>7)</sup>	JS	Mrd. DM	471	588	626	663	743	836	819	917	963	1 000	167
dar.: Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	93	107	115	126	152	193	183	212	228	240	167
<b>Verbrauch<sup>9)</sup></b>													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	125	—	—	—	—	—	—	155	158	161	175
Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)	JS	Mill. m <sup>3</sup>	8 413	—	—	—	—	—	—	6 744	6 371	5 809	175
Erdgas (einschl. Erdölgas)	JS	Mill. m <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	—	18 964	21 512	21 666	175
Kohle	JS	1 000 t	53 377	—	—	—	—	—	—	37 712	36 415	37 668	175
Heizöl	JS	1 000 t	29 884	—	—	—	—	—	—	27 523	26 696	26 461	175
<b>Index des Auftragseingangs</b>													
Verarbeitendes Gewerbe	D	1970 = 100	95,4	100	102,4	110,5	128,2	138,9	135,9	154,7	156,4	164,0	176
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	D	1970 = 100	94,7	100	101,0	110,0	129,0	153,4	135,2	153,6	148,2	154,7	176
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	D	1970 = 100	95,7	100	99,7	106,8	128,6	133,4	139,9	159,2	165,3	174,0	176
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	D	1970 = 100	96,0	100	110,9	120,0	125,5	128,2	127,4	145,7	147,9	154,9	176
<b>Index des Auftragsbestands</b>													
Verarbeitendes Gewerbe	D	1970 = 100	—	100	93,7	92,3	116,1	129,4	117,1	126,7	124,5	133,1	176
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	D	1970 = 100	—	100	71,5	76,5	130,7	170,3	109,2	117,6	106,6	115,6	176
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	D	1970 = 100	—	100	97,9	88,8	103,5	110,7	126,5	131,2	134,5	142,8	176
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	D	1970 = 100	—	100	108,2	117,3	125,0	115,4	106,2	129,3	126,7	134,9	176
<b>Index der Nettoproduktion für</b>													
Produzierendes Gewerbe <sup>10)</sup>	D	1970 = 100	94,4	100	101,6	106,2	112,8	110,5	103,6	110,7	113,7	116,7	178
Bergbau	D	1970 = 100	93,3	100	99,5	95,7	94,4	93,7	89,0	86,6	83,7	83,6	178
Verarbeitendes Gewerbe	D	1970 = 100	94,6	100	101,1	105,2	112,3	110,1	103,3	110,9	114,5	116,6	178
Elektrizitäts- und Gasversorgung	D	1970 = 100	90,5	100	108,9	121,0	136,4	146,6	150,0	164,9	167,4	179,0	178
Baugewerbe (ohne Ausbaugewerbe)	D	1970 = 100	94,8	100	103,0	110,3	111,6	104,1	92,4	95,2	95,2	102,5	179
<b>Index der Bruttonettoproduktion für</b>													
Investitions- und Verbrauchsgüter <sup>10)</sup>	D	1970 = 100	91,0	100	100,9	104,7	108,7	107,3	103,5	105,8	109,5	109,3	180
Investitionsgüter	D	1970 = 100	95,1	100	102,4	106,8	110,7	102,9	100,1	109,6	117,2	118,4	180
Verbrauchsgüter	D	1970 = 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Index der Arbeitsproduktivität</b>													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde	D	1970 = 100	—	100	106,1	114,8	122,6	127,8	134,4	145,1	152,0	157,7	182

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme.

2) Mit 0,5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

3) 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, d. h. einschl. der nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Fläche.

4) Ohne Strauchbeerenobst.

5) Ernte von wichtigeren Gemüsearten aus Anbau für den Verkauf.

6) Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionsenerhebung. — Ab 1976 neue systematische Abgrenzung (SYPRO): Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr (ohne Handwerk). Bis einschl. 1975 Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (Investitionen: Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr).

7) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

8) Ab 1975 ohne Investitionssteuer.

9) 1969 Ergebnisse für Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Ab 1970 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. Produzierendes Handwerk, entsprechend der ab 1976 geltenden Systematik (SYPRO). — 1970 bis 1976 rückgerechnete Ergebnisse; Ergebnisse für Betriebe und den Energieverbrauch wurden nicht rückgerechnet.

10) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.



## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
<b>Produktion</b>													
Steinkohle (Förderung)	JS	Mill. t	112	111	111	102	97	95	92	89	85	84	183
Braunkohle, roh	JS	Mill. t	107	108	104	110	119	126	123	135	123	124	183
Motorenbenzin	JS	1 000 t	12 908	13 860	14 265	14 598	16 759	16 407	16 560	17 346	18 338	19 066	183
Heizöl	JS	1 000 t	55 396	62 170	63 369	65 082	70 604	62 802	52 278	58 618	56 360	54 758	183
Zement (ohne Zementklinker)	JS	1 000 t	35 079	38 325	41 012	43 146	41 011	35 977	33 500	34 155	32 163	33 959	183
Mauerziegel	JS	1 000 m <sup>3</sup>	11 795	12 091	13 245	13 744	12 934	10 650	10 185	11 500	9 368	10 223	183
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	44 599	44 315	39 655	43 154	48 924	52 602	39 746	41 848	38 473	40 762	184
Hüttenaluminium	JS	1 000 t	263	309	428	445	533	689	678	697	742	740	184
Elektrolytkupfer	JS	1 000 t	303	307	305	301	301	313	319	334	341	318	184
Hüttenblei	JS	1 000 t	305	305	302	273	303	321	260	278	310	305	184
Halbzeug aus Leichtmetall und -legierungen	JS	1 000 t	564	555	607	647	771	813	664	898	880	940	184
Metallbearbeitungsmaschinen	JS	1 000 t	375	427	433	382	361	393	368	350	334	352	185
Landmaschinen	JS	1 000 t	333	275	208	223	295	311	290	303	302	296	185
Personenkraftwagen	JS	1 000	3 061	3 132	3 290	3 166	3 359	2 575	2 691	3 309	3 573	3 637	186
Liefer- und Lastkraftwagen	JS	1 000	275	298	265	276	277	228	247	291	276	267	186
Rundfunkempfangsgeräte	JS	1 000	5 419	6 729	5 422	5 496	5 953	5 340	4 415	5 443	5 589	4 611	186
Fernsehempfangsgeräte	JS	1 000	2 894	2 927	2 538	3 072	3 684	4 165	3 356	3 727	4 082	4 239	186
Kunststoffe	JS	1 000 t	3 971	4 360	4 824	5 514	6 482	6 314	5 085	6 498	6 320	6 804	187
Chemiefasern	JS	1 000 t	714	724	785	801	980	940	746	914	846	882	187
Flachglas (ohne Spiegelglas)	JS	1 000 t	588	619	601	626	732	577	426	425	411	365	188
Hohlglas	JS	1 000 t	2 244	2 480	2 730	2 845	3 004	3 223	2 939	3 306	3 317	3 188	188
Schnittholz	JS	1 000 m <sup>3</sup>	9 395	9 383	9 597	9 592	10 201	9 905	9 028	10 303	10 348	10 011	188
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	5 357	5 692	5 808	6 189	6 719	6 920	5 635	6 837	7 116	7 331	189
Straßenschuhe	JS	Mill. P.	105	98	94	89	78	67	61	61	58	57	190
Baumwollgarn	JS	1 000 t	252	239	221	222	215	214	192	208	178	164	190
Wollgarn	JS	1 000 t	87	79	85	87	65	55	51	60	54	53	190
Verbrauchszucker	JS	1 000 t	1 852	1 854	2 102	2 052	2 203	2 238	2 248	2 401	3 250	2 705	191
Margarine	JS	1 000 t	551	542	547	557	543	527	509	532	523	519	191
Bier	JS	1 000 hl	78 795	81 624	84 474	85 881	87 450	87 688	88 426	91 391	90 017	87 919	191
Zigaretten	JS	Mrd.	123	130	136	136	141	143	144	149	141	152	191
<b>Baugewerbe</b>													
Unternehmen des Bauhauptgewerbes <sup>2)</sup>	30. 9.	Anzahl	14 987	14 792	14 757	14 883	14 361	13 284	12 124	12 350	...	...	192
Beschäftigte <sup>3)</sup>	30. 9.	1 000	1 220	1 242	1 250	1 242	1 186	1 023	922	949	...	...	192
baugewerblicher Umsatz <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	43 348	53 154	62 136	70 307	71 376	68 131	64 920	71 522	...	...	192
Investitionen <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	2 921	3 440	3 861	4 140	3 509	2 183	2 464	2 679	...	...	194
Betriebe des Bauhauptgewerbes <sup>3)</sup>	30. 6.	Anzahl	65 221	64 339	63 436	63 005	62 139	60 771	58 468	58 354	58 160	59 589	195
Beschäftigte <sup>3)</sup>	D	1 000	1 505	1 529	1 544	1 533	1 508	1 352	1 211	1 192	1 168	1 190	195
Lohnsumme <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	15 519	19 569	22 266	24 926	25 918	24 841	23 507	24 017	24 227	25 448	195
Gehaltsumme <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	2 168	2 593	3 039	3 510	4 053	4 223	4 122	4 216	4 516	4 970	195
Geleistete Arbeitsstunden <sup>6)</sup>	JS	Mill.	2 440	2 526	2 554	2 524	2 352	2 070	1 830	1 783	1 722	1 692	195
dar.: für den Wohnungsbau <sup>3)</sup>	JS	Mill.	942	932	1 018	1 088	1 012	821	701	710	712	699	195
baugewerblicher Umsatz <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	42 751	55 229	67 034	74 040	77 339	75 356	72 248	75 089	86 128	77 984	195
Index des Auftragsübergangs (Bauhauptgewerbe)	D	1971 = 100	...	...	100	104,9	100,7	90,1	96,2	90,3	104,4	128,7	198
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgewerbe)	D	1971 = 100	...	...	100	105,0	104,7	89,9	88,9	89,5	84,7	107,5	198
Produktionsindex für das Baugewerbe <sup>4)</sup>	D	1970 = 100	95,3	100	103,1	110,1	111,5	104,3	93,8	96,3	98,5	102,8	198
Bauhauptgewerbe	D	1970 = 100	94,8	100	103,0	110,3	111,6	104,1	92,4	95,2	95,2	102,5	198
Ausbauwerke	D	1970 = 100	96,6	100	103,2	109,6	111,2	105,0	97,7	99,3	108,0	103,7	198
<b>Energieversorgung</b>													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	226	243	260	275	299	312	302	334	335	353	201
Gas <sup>7)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	...	...	42 286	44 243	46 998	47 651	42 157	43 504	42 072	43 119	202
<b>Handwerk<sup>8)</sup></b>													
Beschäftigte	D	1970 = 100	100	100	101	100	101	97	94	95	97	100	210
Umsatz <sup>9)</sup>	D	1970 = 100	88	100	112	123	131	133	139	150	168	173	210
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>													
Baugenehmigungen, Wohnungen	JS	1 000	560	609	705	769	659	418	369	380	352	424	213
Baufertigstellungen, Wohnungen	JS	1 000	500	478	555	661	714	604	437	392	409	368	214
Wohnungsbestand <sup>10)</sup>	JE	1 000	20 355	20 807	21 329	21 957	22 638	23 212	23 621	23 986	24 369	24 708	222

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ab 1976 neue systematische Abgrenzung (SYPRO).

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ab 1975 ohne Investitionssteuer.

5) Ab 1977 neue systematische Abgrenzung (SYPRO).

6) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

7) Bruttoerzeugung.

8) Ab 1970 Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und auf das Basisjahr 1970 umgestellten Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

9) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

10) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
<b>Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>													
<b>Großhandel</b>													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	100	107	112	130	147	143	159	164	171	225	
dar.: Kohle, Mineralerzeugnisse	D	1970 = 100	100	114	122	164	201	197	224	231	254	224	
Erze, Metalle, Halbzeug	D	1970 = 100	100	94	95	119	157	127	137	126	134	224	
Holz, Baustoffe u. ä.	D	1970 = 100	100	115	125	137	131	126	143	152	160	224	
Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	100	112	117	127	132	139	150	161	163	224	
Fahrzeuge, Maschinen a.n.g.	D	1970 = 100	100	106	104	105	108	120	142	157	169	225	
Meßzahlen der Beschäftigten	D	1970 = 100	100	102	101	101	98	93	91	90	91	225	
<b>Einzelhandel</b>													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	100	110	121	130	137	149	160	171	180	227	
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	100	110	120	130	137	147	159	170	180	227	
Textilwaren, Schuhe	D	1970 = 100	100	111	123	127	134	145	149	159	169	227	
Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf a.n.g.	D	1970 = 100	100	115	130	138	145	151	158	176	184	227	
Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	D	1970 = 100	100	112	126	135	148	156	163	177	184	227	
Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtungen	D	1970 = 100	100	106	111	110	104	129	148	169	182	228	
Meßzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100	100	100	100	99	95	92	92	92	91	227	
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100	100	100	104	109	111	111	113	115	118	228	
<b>Gastgewerbe</b>													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	100	106	113	118	124	131	138	146	152	231	
Beherbergungsgewerbe	D	1970 = 100	100	107	114	121	128	137	145	156	164	231	
Gaststättengewerbe	D	1970 = 100	100	106	113	117	122	129	135	141	146	231	
Meßzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100	100	100	97	97	95	95	94	93	93	231	
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100	100	104	106	111	115	118	126	132	137	231	
<b>Reiseverkehr</b>													
Betten in Beherbergungsbetrieben	1, 4.	1 000	980	1 004	1 025	1 092	1 147	1 212	1 270	1 303	1 343	1 391	231
Betten in Privatquartieren	1, 4.	1 000	404	420	459	496	511	523	539	557	561	566	231
Ankünfte	JS	Mill.	38	40	42	43	43	45	47	49	51	232	
dar.: Auslandsgäste	JS	Mill.	7	8	8	8	7	7	8	8	9	232	
Übernachtungen	JS	Mill.	176	185	195	204	213	227	227	232	239	232	
dar.: Auslandsgäste	JS	Mill.	15	16	16	16	16	15	16	18	19	20	232
<b>Warenverkehr mit Berlin (West)</b>													
Lieferungen aus Berlin (West)	JS	Mill. DM	14 178	15 639	17 021	18 178	19 435	20 702	20 849	22 782	23 673	24 902	237
Lieferungen nach Berlin (West)	JS	Mill. DM	14 492	16 077	17 071	17 483	17 596	18 433	18 544	20 273	20 852	21 256	237
<b>Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)</b>													
Lieferungen	JS	Mill. DM	2 272	2 416	2 499	2 927	2 998	3 671	3 922	4 269	4 343	4 524	238
Bezüge	JS	Mill. DM	1 656	1 996	2 319	2 381	2 660	3 252	3 342	3 877	3 960	3 900	238
<b>Außenhandel</b>													
<b>Spezialhandel</b>													
Einfuhr insgesamt <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	97 972	109 606	120 119	128 744	145 417	179 733	184 313	222 173	235 178	243 707	240
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	19 331	20 924	22 829	24 959	28 029	29 348	31 127	36 037	39 306	38 605	241
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	14 487	14 809	15 868	15 857	18 754	34 653	30 144	36 097	35 154	30 786	241
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	16 720	17 660	16 327	16 439	21 578	30 406	27 648	34 689	35 454	37 526	241
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	46 196	54 763	63 442	69 865	75 370	83 241	92 953	112 488	122 168	133 471	241
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	15 767	16 999	18 686	20 726	22 873	25 703	25 202	31 423	33 256	35 342	241
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	30 429	37 764	44 755	49 139	52 498	57 538	67 752	81 064	88 912	98 129	241
nach Ländergruppen (Herstellungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	76 907	87 427	96 074	103 673	114 744	130 966	138 581	165 491	175 513	187 253	258
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	16 992	17 681	19 149	19 633	23 937	40 188	36 835	45 444	48 055	43 686	258
Ostblockländer	JS	Mill. DM	3 976	4 397	4 769	5 325	6 619	8 409	8 661	10 977	11 370	12 565	258
Ausfuhr insgesamt <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	113 557	125 276	136 011	149 023	178 396	230 578	221 589	256 642	273 614	284 907	240
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	3 657	4 380	5 097	5 946	8 016	9 953	10 397	11 412	13 723	13 790	241
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	3 080	3 188	3 258	3 388	4 071	5 516	5 304	5 692	5 657	6 098	241
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	8 900	9 577	10 480	10 445	13 244	20 596	16 129	18 688	18 281	20 415	241
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	97 328	107 430	116 407	128 351	152 078	193 275	188 350	219 396	234 305	242 787	241
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	21 141	23 034	23 874	25 861	33 334	51 133	40 334	45 638	46 579	49 905	241
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	76 187	84 395	92 533	102 490	118 744	142 142	148 016	173 758	187 726	192 882	241
nach Ländergruppen (Verbrauchslander)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	94 182	104 715	113 524	124 040	146 694	181 862	167 030	196 599	209 308	219 051	258
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	13 973	14 857	16 308	16 977	20 509	32 088	36 442	41 835	46 777	47 461	258
Ostblockländer	JS	Mill. DM	5 145	5 448	5 865	7 686	10 836	15 903	17 425	17 432	16 704	17 635	258

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+15 584	+15 670	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846	+37 276	+34 469	+38 436	+41 200	240
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1976 = 100	62	74	80	86	90	87	87	100	104	112	242
Ausfuhr	D	1976 = 100	63	72	75	80	91	102	90	100	105	110	243
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1976 = 100	71	67	68	68	73	93	95	100	102	98	242
Ausfuhr	D	1976 = 100	71	68	71	73	76	89	96	100	101	101	243
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1976 = 100	99	102	104	108	105	95	101	100	99	103	—
<b>Verkehr</b>													
<b>Eisenbahnverkehr</b>													
Bestand <sup>2)</sup> an:													
Lokomotiven	JE	Anzahl	8 445	8 536	8 483	8 393	8 385	8 353	8 129	7 987	7 875	7 796	270
Personenwagen	JE	Anzahl	18 132	18 218	18 324	18 215	18 048	17 802	17 567	16 588	15 739	15 510	270
Güterwagen (ohne Privatwagen)	JE	1 000	278	283	287	286	286	289	291	292	291	287	270
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 024	1 054	1 053	1 053	1 093	1 124	1 079	1 025	1 029	1 040	269
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	37 156	38 129	36 892	39 638	39 765	40 568	37 727	36 451	36 543	38 250	269
Beförderte Güter	JS	Mill. t	380	392	362	366	386	404	329	343	324	337	269
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	69 447	73 590	67 188	66 700	69 304	71 343	57 254	61 432	57 876	59 479	269
<b>Straßenverkehr</b>													
Straßen des überörtlichen Verkehrs	1. 1.	km	161 181	162 344	164 469	165 297	166 668	167 452	168 155	169 143	169 568	170 053	274
dar.: Bundesautobahnen	1. 1.	km	3 967	4 110	4 461	4 828	5 258	5 481	5 748	6 207	6 435	6 711	274
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1. 7.	1 000	15 343	16 783	18 028	19 025	20 072	20 424	21 011	22 108	23 309	24 611	274
dar.: Personenkraftwagen <sup>3)</sup>	1. 7.	1 000	12 585	13 941	15 115	16 055	17 023	17 341	17 898	18 920	20 020	21 212	274
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	966	1 028	1 078	1 107	1 139	1 136	1 121	1 122	1 146	1 175	274
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS	1 000	2 064	2 347	2 389	2 373	2 260	1 888	2 323	2 572	2 832	2 964	277
dar.: Personenkraftwagen <sup>3)</sup>	JS	1 000	1 841	2 107	2 152	2 143	2 031	1 693	2 106	2 312	2 561	2 664	277
Lastkraftwagen	JS	1 000	129	146	141	129	118	90	91	116	115	132	277
<b>Personenbeförderung</b>													
<b>Linienverkehr</b>													
Beförderte Personen	JS	Mill.	5 817	6 096	6 279	6 346	6 508	6 590	6 641	6 463	6 383	6 374	269
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	43 230	45 123	47 429	48 305	49 759	50 182	50 614	49 718	49 253	48 988	269
<b>Gelegenheitsverkehr</b>													
Beförderte Personen	JS	Mill.	69	74	75	78	81	85	91	93	99	104	269
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	12 393	13 256	13 097	14 053	14 660	15 826	17 048	17 789	19 912	21 310	269
<b>Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen</b>													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	158	165	174	193	217	225	230	262	271	286	269
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	39 876	41 881	44 528	49 157	55 862	58 528	59 325	68 603	71 481	75 173	269
<b>Binnenschifffahrt</b>													
Güterschiffe (Tragfähigkeit)	JE	1 000 t	4 627	4 524	4 493	4 498	4 448	4 312	4 222	4 135	4 020	3 859	282
Beförderte Güter	JS	Mill. t	234	240	230	228	246	252	227	230	233	246	269
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	47 650	48 813	44 991	43 969	48 480	50 972	47 565	45 804	49 254	51 489	269
dar.: auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	JS	Mill.	27 101	27 957	26 104	25 118	27 350	28 620	26 470	25 455	26 713	27 956	285
<b>Seeschifffahrt</b>													
Handelsschiffe <sup>4)</sup>	JE	1 000 BRT	7 478	8 441	8 417	7 820	7 432	8 297	8 689	9 024	9 313	8 493	288
Beförderte Güter	JS	Mill. t	118	132	126	128	142	155	131	145	142	144	269
dar.: im grenzüberschreitenden Verkehr	JS	Mill. t	115	129	123	124	138	150	127	140	137	139	290
<b>Luftverkehr</b>													
Beförderte Personen	JS	1 000	17 685	21 340	24 808	26 554	25 820	26 647	27 719	29 369	31 000	33 181	269
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	5 417	6 551	7 541	8 110	7 781	8 085	8 430	8 952	9 286	9 898	269
Beförderte Güter	JS	1 000 t	286	315	340	381	414	430	412	484	554	596	269
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	103	117	126	139	150	156	153	186	213	224	269
<b>Nachrichtenverkehr</b>													
Briefsendungen	JS	Mill.	10 177	10 680	11 526	11 102	10 425	10 490	10 479	11 131	11 460	12 163	296
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	9 107	10 216	11 679	13 132	13 517	13 897	14 063	15 299	16 267	17 727	296
<b>Güterverkehr in Rohrfernleitungen</b>													
Länge der Rohrleitungen	JE	km	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	296
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	73 641	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410	71 830	80 155	76 358	75 748	296
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	14 773	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157	13 086	14 494	13 983	13 863	296
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden</b>													
dabei: Getötete	JS	1 000	339	378	369	379	354	331	338	360	379	380	298
Verletzte	JS	1 000	17	19	19	19	16	15	15	15	15	15	298
	JS	1 000	472	532	518	529	488	447	458	481	508	509	298

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.<sup>2)</sup> Einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.<sup>3)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen.<sup>4)</sup> Bis einschl. 1970 alle Handelsschiffe, ab 1971 nur solche mit 100 BRT und mehr.



## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
<b>Geld und Kredit, Versicherungen</b>													
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M2	JE	Mill. DM	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603	279 318	298 180	331 812	375 408	301
Geldvolumen = M1	JE	Mill. DM	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432	179 898	186 852	208 076	237 909	301
Deutsche Bundesbank													
Währungsreserven und sonstige													
Auslandsaktiva	JE	Mill. DM	27 469	51 338	62 219	77 388	92 458	83 441	86 417	88 503	90 226	107 211	302
Kreditinstitute													
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	491 247	543 733	612 841	698 933	768 873	831 912	918 020	1 022 018	1 126 664	1 260 378	304
darunter:													
Buchkredite und Darlehen	JE	Mill. DM	381 150	430 925	497 626	585 284	663 138	712 376	786 305	878 599	965 824	1 091 437	304
Wechseldiskontkredite	JE	Mill. DM	38 693	40 028	41 469	41 589	31 065	38 029	40 879	44 573	45 269	45 874	304
Einlagen und Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	405 917	447 058	504 002	576 196	646 863	697 748	789 478	858 242	942 170	1 040 310	304
darunter: Spareinlagen	JE	Mill. DM	186 017	205 440	232 478	263 953	282 651	312 824	378 182	413 449	440 880	470 727	304
darunter bei:													
Sparkassen <sup>2)</sup>	JE	Mill. DM	112 468	122 616	135 932	151 457	158 081	173 982	205 018	222 114	235 591	249 751	306
Kreditbanken	JE	Mill. DM	32 422	35 499	41 138	47 146	50 435	55 361	67 826	72 521	74 168	77 386	306
Kreditgenossenschaften <sup>3)</sup>	JE	Mill. DM	32 693	37 454	43 762	51 272	58 716	66 112	84 388	95 657	105 487	115 763	306
Postcheck- und Postsparkassenämtern	JE	Mill. DM	8 344	9 730	11 402	13 522	14 869	16 680	19 405	21 435	23 438	25 280	306
Boden- und Kommunalkreditinstitute													
Umlauf													
Deckungspflichtige Schuld-													
verschreibungen	JE	Mill. DM	96 517	107 975	122 177	147 274	160 098	179 698	215 990	248 037	282 383	318 667	308
Nicht deckungspflichtige Schuld-													
verschreibungen	JE	Mill. DM	6 142	7 606	10 387	14 215	26 559	32 183	34 965	37 162	38 977	40 361	308
Darlehensbestand													
Darlehen an Nichtbanken	JE	Mill. DM	133 358	146 617	164 424	190 209	216 802	244 886	281 498	316 013	347 351	386 363	309
darunter:													
Hypothekarkredite	JE	Mill. DM	78 920	82 991	89 587	100 908	112 991	124 020	133 562	141 328	151 854	167 719	309
Kommundarlehen	JE	Mill. DM	45 953	54 373	64 525	77 105	90 995	106 918	130 822	155 937	174 970	196 610	309
Darlehen an Kreditinstitute	JE	Mill. DM	16 410	18 057	19 973	22 033	24 085	23 957	27 452	32 923	48 565	63 006	309
Bausparkassen													
Spareinlagen	JE	Mill. DM	35 124	40 360	46 206	53 494	61 873	67 828	75 614	82 940	89 469	96 696	310
Hypothek- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	27 615	33 784	37 696	44 082	54 496	60 369	66 466	73 776	82 106	90 958	310
Wertpapiermarkt													
Erstabsatz von inländischen Wertpapieren	JE	Mill. DM	20 317	22 681	33 821	52 927	52 217	58 363	85 654	83 268	95 241	112 886	311
Index der Aktienkurse	JE	29. 12. 1972 = 100	112,8	85,7	90,6	100	82,4	80,0	103,5	96,7	103,9	111,3	312
Durchschnittskurse der im Umlauf befind-													
lichen													
6 % tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%	90,9	81,5	80,4	79,4	70,8	64,2	69,4	73,7	97,5	98,0	311
7 % tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%	100,4	90,8	90,8	90,8	81,8	75,4	83,1	87,8	102,6	103,8	311
8 % tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%	100,6	97,8	100,3	100,3	92,0	86,5	95,3	99,4	106,4	107,2	311
Lebensversicherungen													
Bruttobeiträge	JS	Mill. DM	9 239	10 073	11 884	13 692	15 118	16 026	17 913	19 604	22 010	21 926	315
Kapitalanlagen	JE	Mill. DM	47 949	53 294	60 145	68 079	76 454	86 418	96 967	109 243	122 724	138 359	315
<b>Rechtspflege</b>													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	618	643	669	691	699	699	665	699	723	...	327
Jugendliche	JS	1 000	55	56	59	60	58	60	59	65	71	...	327
Heranwachsende	JS	1 000	77	82	88	91	90	87	85	92	95	...	327
Erwachsene	JS	1 000	487	506	522	540	551	552	521	543	557	...	327
<b>Bildung und Kultur</b>													
Schüler/Studenten (an):	JS	1 000	11 149	11 570	12 017	12 453	12 803	13 075	13 246	13 256	13 224	13 163	338
Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>4)</sup>	JS	1 000	8 580	8 946	9 290	9 572	9 795	9 968	10 084	10 109	9 982	9 748	338
Schulen der allgemeinen Fortbildung <sup>5)</sup>	JS	1 000	23	25	29	31	35	37	38	36	36	36	338
Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>6)</sup>	JS	1 000	1 908	1 904	1 917	1 998	2 045	2 067	2 077	2 053	2 128	2 261	338
Schulen der beruflichen Fortbildung <sup>7)</sup>	JS	1 000	182	167	183	193	200	214	211	186	171	173	338
Universitäten <sup>8)</sup>	WS	1 000	376	412	466	534	589	640	676	700	725	757	338
Kunsthochschulen	WS	1 000	10	10	12	14	15	15	15	15	15	16	338
Fachhochschulen <sup>9)</sup>	WS	1 000	69	106	119	110	123	133	145	157	165	173	338
Hörfunkteilnehmer <sup>10)</sup>	JE	1 000	19 368	19 622	19 026	19 199	19 329	19 396	19 558	20 244	20 646	20 724	362
Fernsehteilnehmer <sup>10)</sup>	JE	1 000	15 903	16 675	16 669	17 100	17 351	17 556	17 796	18 481	18 909	19 019	362
<b>Gesundheitswesen</b>													
Ärzte	JE	1 000	94	100	104	107	111	115	119	122	125	...	379
Zahnärzte	JE	1 000	31	31	31	31	31	32	32	32	32	...	379

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester.

2) Einschl. Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale).

3) Einschl. Genossenschaftliche Zentralbanken (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank).

4) Schulkinder, Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien, ab 1971 einschl. Gesamtschulen.

5) Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

6) Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

7) Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

8) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

9) 1969 und 1970 noch Ingenieurakademien; 1971 einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien.

10) Ab 1971 nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
Krankenpflegepersonen <sup>2)</sup> .....	JE	1 000	151	161	172	184	195	210	224	228	236	...	379
dar.: Krankenschwestern .....	JE	1 000	104	108	113	118	124	131	138	139	143	...	379
Krankenhäuser .....	JE	Anzahl	3 601	3 587	3 545	3 519	3 494	3 483	3 481	3 436	3 416	...	380
Planmäßige Betten in Krankenhäusern .....	JE	1 000	678	683	690	701	707	717	730	727	723	...	380
<b>Sozialleistungen</b>													
Gesetzliche Krankenversicherung													
Mitglieder (einschl. Rentner) .....	D	1 000	29 843	30 646	31 487	32 181	33 216	33 494	33 493	33 582	33 831	...	386
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	23 899	25 179	31 140	36 401	43 365	51 809	60 990	66 563	69 823	...	387
Unfallversicherung <sup>3)</sup>													
Rentenbestand .....	JE	1 000	1 012	1 018	1 022	1 025	1 026	1 027	1 018	1 014	1 014	...	388
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	4 608	4 881	5 224	5 823	6 483	7 288	8 197	8 921	9 504	...	388
Rentenversicherung der Arbeiter													
Rentenbestand .....	JE	1 000	6 738	6 922	7 093	7 263	7 471	7 740	7 958	8 137	8 295	8 365	390
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	29 288	31 939	35 180	40 861	46 958	54 288	61 725	69 641	74 248	...	391
Rentenversicherung der Angestellten													
Rentenbestand .....	JE	1 000	2 447	2 537	2 629	2 710	2 810	2 978	3 150	3 351	3 487	3 612	390
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	15 862	16 409	18 092	21 147	24 313	30 965	43 178	51 280	56 200	...	391
Knappschaftliche Rentenversicherung													
Rentenbestand .....	JE	1 000	750	753	733	735	738	739	731	722	726	732	390
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	5 837	6 131	6 566	7 285	7 952	8 865	9 751	10 932	11 884	...	391
Zusatzversicherung <sup>4)</sup>													
Rentenbestand .....	JE	1 000	461	483	506	528	550	584	600	628	655	677	392
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	694	952	1 153	1 458	1 637	2 043	2 394	2 573	2 774	...	392
Arbeitslosengeld und -hilfe													
Leistungsempfänger <sup>5)</sup> .....	D	1 000	133	113	136	177	176	392	817	780	721	673	393
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	789	722	943	1 397	1 536	3 925	9 007	8 715	8 155	8 150	393
Kindergeld													
Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird .....	JE	1 000	4 998	5 071	5 529	5 534	5 379	5 196	14 065	13 741	13 458	13 124	393
Ausgezählte Beträge .....	JS	Mill. DM	2 675	2 841	3 217	3 194	3 119	3 054	11 588	11 414	11 114	12 024	393
Kriegsopferversorgung													
Anerkannte Versorgungsberechtigte <sup>6)</sup> .....	JE	1 000	2 620	2 564	2 507	2 449	2 385	2 352	...	2 205	2 141	2 080	394
Sozialhilfe													
Empfänger .....	JS	1 000	1 479	1 491	1 548	1 645	1 730	1 916	2 049	2 109	2 164	...	395
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	2 859	3 335	4 017	4 817	5 656	7 136	8 405	9 597	10 452	...	395
Kriegsopferfürsorge, Ausgaben .....	JS	Mill. DM	465	500	595	716	797	894	974	935	915	...	396
Öffentliche Jugendhilfe, Ausgaben .....	JS	Mill. DM	1 141	1 379	1 713	2 008	2 352	2 932	3 369	3 711	4 085	...	396
Wohngeld													
Empfänger .....	JE	1 000	851	908	1 154	1 278	1 302	1 650	1 666	1 585	1 467	1 561	397
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	572	599	845	1 183	1 134	1 487	1 643	1 615	1 473	1 789	—
Lastenausgleich, Empfänger .....	JE	1 000	567	536	506	470	426	396	368	341	317	296	399
<b>Finanzen und Steuern</b>													
Gesamtausgaben <sup>7)</sup> .....	JS	Mill. DM	174 723	196 330	225 182	251 271	277 665	315 159	354 494	369 644	385 972	415 860	405
Bund .....	JS	Mill. DM	82 416	88 207	98 769	112 574	122 571	134 907	160 032	166 447	172 282	190 378	405
Lastenausgleichsfonds .....	JS	Mill. DM	3 552	3 336	3 334	3 133	2 984	2 894	3 101	3 121	2 926	2 649	405
ERP-Sondervermögen .....	JS	Mill. DM	1 406	1 563	1 458	1 579	1 329	1 746	2 062	2 220	1 991	2 405	405
Länder .....	JS	Mill. DM	67 133	77 093	88 716	100 382	115 847	134 056	146 273	154 386	160 858	174 368	405
Gemeinden/Gv. .....	JS	Mill. DM	48 418	56 486	67 413	74 723	84 074	95 859	101 239	103 828	110 382	112 742	405
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. <sup>8)</sup> .....	JS	Mill. DM	146 928	152 318	170 811	195 510	223 489	238 179	241 097	266 582	298 287	318 166	416
EG-Anteile an Zöllen u. Umsatzsteuer <sup>9)</sup> .....	JS	Mill. DM	—	—	1 014	1 541	2 163	2 761	5 933	6 488	7 857	8 838	416
Steuereinnahmen des Bundes <sup>10)</sup> .....	JS	Mill. DM	81 415	83 597	92 060	101 706	114 958	119 413	120 012	131 784	144 943	155 183	416
Steuereinnahmen der Länder .....	JS	Mill. DM	46 684	50 482	56 606	66 945	76 486	83 347	81 560	90 579	103 192	110 485	416
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	JS	Mill. DM	18 829	18 240	21 131	25 319	29 882	32 658	33 591	37 731	42 295	43 660	416
Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	JS	Mill. DM	1 493	1 582	1 439	1 379	1 297	1 299	1 241	1 320	1 343	888	416
Fundierte Schulden <sup>11)</sup> .....	31. 12.	Mill. DM	115 767	123 173	137 095	154 187	165 312	188 811	253 142	292 252	325 218	365 461	418
Bund .....	31. 12.	Mill. DM	45 238	47 746	49 833	54 465	57 114	69 420	107 094	125 344	147 903	176 202	418
Lastenausgleichsfonds .....	31. 12.	Mill. DM	7 005	6 710	6 533	6 292	5 754	5 373	5 176	4 808	3 771	3 128	418
ERP-Sondervermögen .....	31. 12.	Mill. DM	1 227	1 296	1 364	1 474	1 151	1 156	1 297	1 753	1 634	1 325	418
Länder einschl. Stadtstaaten .....	31. 12.	Mill. DM	25 732	27 448	32 089	36 880	39 447	47 152	66 333	81 758	89 744	101 960	418
Gemeinden/Gv. <sup>11)</sup> .....	31. 12.	Mill. DM	36 565	39 974	47 276	55 076	61 846	60 676	67 750	73 098	75 703	76 390	418
Zweckverbände <sup>11)</sup> .....	31. 12.	Mill. DM	—	—	—	—	—	5 033	5 493	5 491	6 463	6 456	418

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Mit staatlicher Prüfung.

3) Ohne Schülerunfallversicherung.

4) Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost.

5) 1972 bis einschl. 1976 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 AFG für Personen, die innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind.

6) 1974 und 1975: 30. 6.

7) Ab 1977 Vierteljahresergebnisse.

8) 1973 und 1974 ohne stillgelegte Investitionssteuer.

9) Umsatzsteuer ab 1975.

10) Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite; Schulden des Bundes ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen einschl. der früher unter »Offa« ausgewiesenen Beträge; Anleihen ohne Stücke im eigenen Bestand der Emittenten.

11) 1978 vorläufiges Ergebnis.



## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
<b>Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst<sup>2)</sup></b>													
Bund	30. 6.	1 000	3 004	3 094	3 216	3 315	3 395	3 441	3 487	3 483	3 450	3 505	420
Länder	30. 6.	1 000	1 172	1 214	1 274	1 329	1 384	1 427	1 463	1 494	1 488	1 526	420
Gemeinden/Gv.	30. 6.	1 000	740	758	780	802	816	825	850	847	850	874	420
Deutsche Bundesbahn	30. 6.	1 000	394	408	422	427	434	433	424	405	385	367	420
Deutsche Bundespost	30. 6.	1 000	397	409	427	438	442	436	428	417	412	423	420
<b>Löhne und Gehälter</b>													
<b>Industrie</b>													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	44,0	44,0	43,2	42,8	42,8	41,9	40,5	41,6	41,7	41,6	452
Index der bezahlten Stunden	D	1970 = 100	99,8	100	98,3	97,3	97,3	95,4	92,4	94,2	94,5	94,5	450
Bruttostundenverdienste	D	DM	5,37	6,09	6,82	7,42	8,23	9,13	9,85	10,49	11,27	11,88	452
männlicher Arbeiter	D	DM	5,71	6,49	7,25	7,89	8,76	9,68	10,40	11,08	11,89	12,52	452
weiblicher Arbeiter	D	DM	3,97	4,49	5,05	5,53	6,16	6,90	7,52	8,02	8,64	9,13	452
Index der Bruttostundenverdienste	D	1970 = 100	87,1	100	111,0	120,9	133,5	147,1	158,7	168,8	180,8	190,4	450
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	86,9	100	110,9	120,6	133,2	146,5	157,6	167,5	179,4	188,7	450
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	88,2	100	111,3	122,0	135,7	151,2	165,5	176,4	189,3	200,2	450
Bruttowochenverdienste	D	DM	237	268	295	319	353	382	402	438	471	496	452
männlicher Arbeiter	D	DM	256	292	320	345	382	412	430	469	503	528	452
weiblicher Arbeiter	D	DM	163	183	204	223	248	273	289	319	343	363	452
Index der Bruttowochenverdienste	D	1970 = 100	86,9	100	108,8	117,4	129,7	140,0	146,3	158,6	170,3	179,3	450
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	86,6	100	108,6	116,9	129,1	139,0	144,8	156,7	168,1	176,9	450
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	88,6	100	110,1	120,5	134,1	146,8	155,9	171,3	184,8	195,4	450
<b>Industrie und Handel</b>													
Bruttomonatsverdienste	D	DM	1 124	1 263	1 410	1 547	1 743	1 950	2 113	2 265	2 433	2 583	459
männlicher Angestellter	D	DM	1 356	1 519	1 690	1 842	2 062	2 290	2 468	2 637	2 820	2 986	459
weiblicher Angestellter	D	DM	824	930	1 044	1 153	1 280	1 441	1 570	1 681	1 809	1 926	459
Index der Bruttomonatsverdienste	D	1970 = 100	88,9	100	110,2	119,9	132,1	145,7	157,5	167,6	179,1	189,5	456
männlicher Angestellter	D	1970 = 100	89,0	100	109,9	119,2	131,0	144,1	155,4	165,3	176,6	186,6	456
weiblicher Angestellter	D	1970 = 100	88,5	100	111,0	121,7	134,8	149,6	163,0	173,7	186,0	197,2	456
<b>Landwirtschaft</b>													
Index der Tariflöhne (Arbeiter insgesamt)	D	1970 = 100	90,2	100	111,5	120,2	133,1	152,4	164,3	181,2	195,5	205,9	464
schwere Arbeiten	D	1970 = 100	90,1	100	111,5	120,3	132,7	152,2	163,9	180,6	194,9	205,3	464
leichte Arbeiten	D	1970 = 100	90,5	100	111,8	120,2	134,0	153,2	165,4	182,6	196,9	207,4	464
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1970 = 100	88,3	100	113,7	124,5	136,9	153,2	167,2	176,5	188,8	198,9	462
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1970 = 100	90,7	100	111,3	121,0	132,9	148,1	160,4	168,9	179,9	189,0	463
<b>Preise</b>													
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	96,9	100	105,0	109,9	122,2	131,1	138,7	147,8	152,0	151,6	467
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	108,4	100	103,9	114,4	121,6	117,6	133,2	149,0	142,3	137,0	468
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	88,6	100	100,7	97,8	102,7	121,1	119,8	125,0	148,3	160,8	469
industrieller Produkte <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	144,5	146,3	473
Index der Grundstoffpreise land- und forstwirtschaftlicher Herkunft	D	1970 = 100	97,6	100	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7	146,8	149,2	145,5	471
industrieller Herkunft	D	1970 = 100	102,9	100	99,1	108,9	119,9	121,2	124,1	138,1	148,0	139,8	471
Preisindex für Wohngebäude <sup>4)</sup>	D	1970 = 100	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7	159,7	480
Preisindex für den Straßenbau <sup>4)</sup>	D	1970 = 100	87,3	100	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5	128,3	131,4	139,5	480
Index der Großhandelsverkaufspreise <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	97,2	100	102,8	106,3	116,8	132,0	136,5	144,4	147,0	146,6	482
Index der Einzelhandelspreise <sup>4)</sup>	D	1970 = 100	97,0	100	104,6	109,5	116,6	125,1	131,9	136,5	141,7	145,1	484

1) D = Durchschnitt.

2) Bis 1973 = 2. 10. — Ohne Soldaten und ohne Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Aus Staatsforsten.

5) Bauleistungen am Bauwerk.

6) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Seite
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>													
Alle privaten Haushalte	D	1970 = 100	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	146,3	150,1	486
darunter:													
Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6	130,1	136,8	143,7	145,2	486
Kleidung, Schuhe	D	1970 = 100	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7	136,3	140,9	147,3	154,1	486
Wohnungsmiete	D	1970 = 100	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1	133,2	140,0	144,7	149,0	486
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	D	1970 = 100	96,8	100	105,4	111,1	118,7	127,1	134,7	140,7	145,8	149,8	488
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	D	1970 = 100	96,9	100	105,1	110,7	118,2	126,3	134,0	140,2	145,3	148,9	488
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	D	1970 = 100	96,8	100	104,7	110,6	118,5	126,3	134,7	141,9	146,7	149,9	488
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	D	1970 = 100	96,8	100	105,2	111,8	120,6	129,4	139,2	149,4	151,6	154,1	488
<b>Index der</b>													
Einfuhrpreise	D	1970 = 100	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3	151,8	154,1	146,2	492
Ausfuhrpreise	D	1970 = 100	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5	141,7	143,6	145,3	494
<b>Sozialprodukt</b>													
in jeweiligen Preisen													
Bruttoinlandsprodukt	JS	Mrd. DM	597,0	678,8	754,9	826,0	918,6	987,1	1 032,8	1 119,4	1 193,5	1 278,7	514
Bruttowertschöpfung <sup>2)</sup>	JS	Mrd. DM	582,6	660,2	735,2	804,7	895,1	960,2	1 004,6	1 086,9	1 158,9	1 240,7	517
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	23,6	23,1	24,5	26,8	29,1	27,0	30,8	32,8	33,7	33,8	517
Warenproduzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	314,4	360,7	393,3	422,9	467,0	495,1	496,2	537,8	572,9	619,0	517
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	97,5	108,7	121,0	132,8	143,7	150,2	161,2	175,4	185,1	196,4	517
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	104,9	118,3	136,8	155,7	177,0	198,3	218,5	238,2	257,9	278,4	517
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	JS	Mrd. DM	62,1	72,5	86,4	96,9	112,3	129,7	141,1	149,8	160,3	169,6	517
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	597,7	679,0	756,0	827,2	920,1	986,9	1 033,9	1 121,7	1 193,7	1 282,6	514
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	330,8	367,6	407,8	447,8	491,7	527,6	576,5	623,1	666,6	709,5	524
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	94,3	108,1	129,2	144,0	166,7	194,0	215,3	227,4	240,3	256,1	524
Bruttoinvestitionen	JS	Mrd. DM	155,0	189,1	203,4	216,9	232,6	221,9	212,2	241,6	258,2	282,3	524
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	+17,6	+14,3	+15,5	+18,5	+29,1	+43,4	+29,8	+29,6	+28,6	+34,8	524
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	JS	Mrd. DM	539,6	610,7	677,6	740,9	824,4	879,6	916,9	996,2	1 059,3	1 137,7	514
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	JS	Mrd. DM	462,8	533,1	591,1	645,5	720,9	772,4	805,6	874,8	929,3	997,7	514
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	305,9	361,3	408,3	448,8	509,5	560,6	583,6	626,4	669,9	709,7	520
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS	Mrd. DM	156,9	171,8	182,8	196,7	211,5	211,8	222,0	248,4	259,4	288,1	520
in Preisen von 1970													
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	641,3	679,0	701,7	727,3	763,0	765,7	751,5	789,8	810,0	837,3	514
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	D	1970 = 100	95,5	100	103,0	107,0	111,9	114,6	116,3	123,3	126,9	130,4	518
<b>Zahlungsbilanz</b>													
<b>Leistungsbilanz</b>													
<b>Warenverkehr (fob-Werte)</b>													
Ausfuhr einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr	JS	Mill. DM	113 288	125 635	129 400	142 059	170 929	223 481	214 794	247 386	263 075	273 922	532
Einfuhr einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr	JS	Mill. DM	93 063	104 732	106 794	116 233	131 349	168 903	174 528	208 059	219 214	226 661	532
Transithandel (Saldo)	JS	Mill. DM	+ 94	- 83	+ 932	+ 873	+ 1 009	+ 2 849	+ 3 065	+ 2 537	+ 1 808	+ 3 236	532
<b>Dienstleistungsverkehr</b>													
Einnahmen	JS	Mill. DM	27 133	31 757	36 963	39 371	42 702	49 520	53 881	61 529	65 651	71 322	532
Ausgaben	JS	Mill. DM	31 204	39 635	46 117	49 501	55 410	65 415	70 801	76 661	83 670	87 205	532
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b>													
aus dem Ausland	JS	Mill. DM	2 185	2 749	3 329	3 962	5 108	5 680	5 626	6 640	9 358	11 560	532
an das Ausland	JS	Mill. DM	10 935	12 508	14 825	17 972	20 700	21 733	23 515	24 726	27 177	28 684	532
Saldo der Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	+ 7 498	+ 3 183	+ 2 888	+ 2 561	+12 289	+25 479	+ 8 522	+ 8 647	+ 9 831	+17 490	532
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)*)</b>													
Verbindlichkeiten	JS	Mill. DM	+ 7 418	+29 544	+10 029	+15 211	+15 948	+12 415	+33 891	+28 511	+20 136	+35 640	532
Ansprüche	JS	Mill. DM	+15 835	+36 343	+15 772	+18 886	+29 149	+35 345	+43 551	+37 090	+31 373	+49 129	532
Zu (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	JS	Mill. DM	+ 8 417	+ 6 799	+ 5 742	+ 3 675	+13 201	+22 930	+ 9 660	+ 8 579	+11 237	+13 489	532
Ungeklärte Beträge	JS	Mill. DM	- 919	- 3 616	- 2 853	- 1 112	- 913	+ 2 550	- 1 137	+ 68	- 1 406	+ 4 001	532

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Die Bruttowertschöpfung unterscheidet sich vom Bruttoinlandsprodukt durch die Einfuhrabgaben, - Die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche weicht von der Bruttowertschöpfung insgesamt um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie

um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) ab.

3) Einschl. Neubewertung (Ansprüche) sowie Ausgleichsposten (Verbindlichkeiten) zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Bevöl</b>						
1	Fläche .....	km <sup>2</sup>	1. 2. 1978	248 630	15 696	748
2	Wohnbevölkerung .....	1 000	31. 12. 1978	61 322	2 591	1 664
3	männlich .....	1 000	31. 12. 1978	29 214	1 245	772
4	weiblich .....	1 000	31. 12. 1978	32 107	1 346	892
5	Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	31. 12. 1978	247	165	2 225
6	Ausländer .....	1 000	30. 9. 1978	3 981	75	124
7	Privathaushalte .....	1 000	April 1978	24 221	997	819
8	Einpersonenhaushalte .....	1 000	April 1978	7 093	274	337
9	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	April 1978	17 128	723	482
10	Eheschließungen .....	1 000	1978	328	13	8
11	Gerichtliche Ehelösungen .....	1 000	1977	75	3	5
12	Lebendgeborene .....	1 000	1978	576	23	13
13	Gestorbene .....	1 000	1978	723	31	24
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	1 000	1978	-147	-8	-11
15	Zuzüge über die Grenzen .....	1 000	1978	576	13	18
16	Fortzüge über die Grenzen .....	1 000	1978	461	11	12
17	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) .....	1 000	1978	+115	+2	+ 6
<b>Wah</b>						
18	Wahl zum Deutschen Bundestag .....	1 000	3. 10. 1976	42 058	1 864	1 287
19	Wahlbeteiligung .....	%	3. 10. 1976	90,7	90,6	91,1
20	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	3. 10. 1976	37 823	1 680	1 168
21	dar.: SPD .....	%	3. 10. 1976	42,6	46,4	52,6
22	CDU, in Bayern CSU .....	%	3. 10. 1976	48,6	44,1	35,9
23	F.D.P. .....	%	3. 10. 1976	7,9	8,8	10,2
24	Sitze .....	Anzahl	3. 10. 1976	518	22	14
<b>Erwerbs</b>						
Wohnbevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:						
25	Erwerbstätigkeit .....	1 000	April 1978	24 262	993	690
26	Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe .....	1 000	April 1978	11 776	512	384
27	Angehörige .....	1 000	April 1978	25 283	1 083	601
28	Erwerbstätige .....	1 000	April 1978	26 021	1 089	748
29	männlich .....	1 000	April 1978	16 326	685	439
30	weiblich .....	1 000	April 1978	9 695	404	309
nach Wirtschaftsbereichen						
31	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	1 000	April 1978	1 519	81	9
32	Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> .....	1 000	April 1978	11 802	368	228
33	Handel und Verkehr .....	1 000	April 1978	4 613	222	224
34	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	1 000	April 1978	8 088	417	287
nach der Stellung im Beruf						
35	Selbständige .....	1 000	April 1978	2 291	106	65
36	Mithelfende Familienangehörige .....	1 000	April 1978	1 049	43	10
37	Abhängige .....	1 000	April 1978	22 681	940	673
38	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>2)</sup> .....	Anzahl	30. 6. 1978	1 869 294	29 781	61 717
39	dar.: Griechen .....	Anzahl	30. 6. 1978	146 792	1 349	2 742
40	Italiener .....	Anzahl	30. 6. 1978	288 648	1 572	3 269
41	Jugoslawen .....	Anzahl	30. 6. 1978	369 506	3 074	10 777
42	Türken .....	Anzahl	30. 6. 1978	514 694	12 789	17 995
43	Arbeitslose .....	Anzahl	D 1978	992 948	44 068	29 107
44	Offene Stellen .....	Anzahl	D 1978	245 555	9 751	8 565
45	Kurzarbeiter .....	Anzahl	D 1978	190 714	2 715	6 319
<b>Unter</b>						
46	Unternehmen .....	Anzahl	27. 5. 1970	1 908 060	69 843	67 631
47	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3)</sup> .....	Anzahl	27. 5. 1970	21 591	1 982	512
48	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	Anzahl	27. 5. 1970	3 357	102	14
49	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	Anzahl	27. 5. 1970	417 456	13 189	9 134
50	Baugewerbe .....	Anzahl	27. 5. 1970	156 340	6 182	3 583
51	Handel .....	Anzahl	27. 5. 1970	646 904	23 479	27 191
52	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	Anzahl	27. 5. 1970	73 964	3 040	5 091
53	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	Anzahl	27. 5. 1970	43 265	1 519	1 378
54	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	Anzahl	27. 5. 1970	545 183	20 350	20 728

1) Einschl. »Ohne Angabe«.

2) Bundesgebiet einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

3) Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>kerung</b>									
47 415	404	34 069	21 113	19 839	35 751	70 547	2 568	480	1
7 225	698	17 006	5 554	3 631	9 138	10 831	1 073	1 910	2
3 457	328	8 108	2 664	1 731	4 386	5 165	508	851	3
3 768	371	8 898	2 889	1 900	4 752	5 666	565	1 059	4
152	1 729	499	263	183	256	154	418	3 977	5
250	42	1 228	446	142	827	625	40	183	6
2 744	309	6 669	2 236	1 343	3 536	4 145	408	1 015	7
748	104	1 853	672	318	1 030	1 141	104	513	8
1 996	205	4 816	1 564	1 025	2 506	3 005	304	502	9
37	4	93	28	22	47	59	7	11	10
8	2	17	8	5	10	11	1	5	11
69	6	158	51	34	90	106	10	17	12
86	9	197	64	44	94	125	13	36	13
-17	-3	-39	-13	-10	-4	-19	-4	-19	14
39	7	156	60	22	123	93	6	38	15
27	6	116	48	17	106	86	4	28	16
+12	+1	+40	+13	+5	+18	+7	+2	+11	17
<b>len</b>									
5 206	528	12 119	3 899	2 677	6 118	7 548	811	—	18
91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9	—	19
4 659	473	10 990	3 558	2 429	5 406	6 714	746	—	20
45,7	54,0	46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1	—	21
45,7	32,5	44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2	—	22
7,9	11,8	7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6	—	23
62	5	148	47	31	71	88	8	22	24
<b>tätigkeit</b>									
2 725	266	6 375	2 219	1 408	3 850	4 564	369	803	25
1 392	146	3 162	1 079	689	1 596	2 061	204	551	26
3 107	291	7 478	2 245	1 538	3 679	4 192	505	565	27
3 008	296	6 739	2 364	1 519	4 077	4 953	391	837	28
1 925	187	4 459	1 495	978	2 477	2 945	272	466	29
1 083	110	2 281	869	541	1 599	2 008	120	371	30
245	✓	180	114	106	240	527	8	5	31
1 236	106	3 342	1 072	655	2 096	2 221	197	280	32
546	84	1 200	418	267	602	804	65	181	33
982	102	2 018	760	491	1 140	1 400	122	369	34
273	19	523	174	147	350	539	29	67	35
156	✓	135	87	75	175	353	9	—	36
2 580	274	6 082	2 103	1 297	3 552	4 061	354	766	37
109 142	18 864	517 431	213 065	61 904	449 434	301 818	21 774	83 337	38
7 471	458	48 849	14 909	2 745	39 860	24 757	155	3 464	39
13 213	630	72 225	37 522	10 899	101 837	37 262	7 073	2 945	40
15 868	2 178	75 294	41 507	9 367	120 798	72 738	1 245	16 437	41
34 535	8 598	155 360	48 684	15 816	97 641	81 911	1 798	39 441	42
131 401	17 830	311 934	73 934	55 749	91 728	172 249	28 287	36 661	43
24 768	3 927	59 130	22 708	12 232	47 474	45 769	2 192	9 039	44
16 279	3 446	66 650	13 282	6 984	22 300	37 258	11 954	3 527	45
<b>nehmen</b>									
217 574	21 527	481 556	184 808	121 490	289 471	350 784	35 659	67 717	46
3 804	96	5 180	2 257	912	4 122	1 931	361	434	47
414	6	549	197	430	539	1 004	96	6	48
42 645	3 168	97 405	42 364	27 847	75 389	89 066	5 703	11 546	49
18 468	1 446	39 689	14 498	10 215	29 015	27 732	2 182	3 330	50
79 044	8 184	170 888	60 176	41 774	84 400	112 182	15 866	23 720	51
7 703	1 417	17 252	7 065	4 613	9 290	12 847	1 129	4 517	52
4 818	443	10 101	4 329	2 730	8 110	8 113	593	1 131	53
60 678	6 767	140 492	53 922	32 969	78 606	97 909	9 729	23 033	54



## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Beschäftigte	1 000	27. 5. 1970	21 264	608	838
2	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>	1 000	27. 5. 1970	100	8	3
3	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1 000	27. 5. 1970	534	8	13
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 000	27. 5. 1970	10 310	247	296
5	Baugewerbe	1 000	27. 5. 1970	2 174	87	61
6	Handel	1 000	27. 5. 1970	3 608	133	201
7	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 000	27. 5. 1970	1 445	20	76
8	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 000	27. 5. 1970	660	16	49
9	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 000	27. 5. 1970	2 433	90	138
Zahlungsschwierigkeiten						
10	Beantragte Konkursverfahren	Anzahl	1978	8 639	338	302
11	Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	1978	104	4	1
12	Wechselproteste <sup>2)</sup>	Anzahl	1978	146 420	3 005	5 026
13		Mill. DM	1978	707	17	34
Land						
14	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>3)</sup>	Anzahl	1978	957 942	37 185	2 091
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>4)</sup>	1 000	April 1977	2 082	82	6
16	dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	April 1977	1 984	71	5
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>5)</sup>	1 000 ha	1978	13 176	1 132	27
18	dar.: Ackerland	1 000 ha	1978	7 506	628	8
19	Getreideernte	1 000 t	1978	23 940	2 209	24
20	Kartoffelernte	1 000 t	1978	10 510	173	1
21	Zuckerrübenerte <sup>6)</sup>	1 000 t	1978	18 777	713	1
22	Obsternte <sup>6)</sup>	1 000 t	1978	3 010	113	82
23	Weinmosternte	1 000 hl	1978	7 297	—	—
24	Schweinebestand	1 000	1. 12. 1978	22 641	1 856	10
25	Rindviehbestand	1 000	1. 12. 1978	15 007	1 585	15
26	dar.: Milchkühe	1 000	1. 12. 1978	5 443	518	4
27	Milcherzeugung	1 000 t	1978	23 291	2 413	17
28	Buttererzeugung	1 000 t	1978	563	76	..
29	Schlachtmenge (inländische Tiere)	1 000 t	1978	4 429	385	38
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
30	Unternehmen <sup>7)</sup>	Anzahl	1976	31 136	851	706
31	Beschäftigte <sup>7)</sup>	1 000	1976	7 451	143	211
32	Umsatz <sup>7)</sup> <sup>8)</sup>	Mill. DM	1976	912 947	17 425	79 507
33	Investitionen <sup>7)</sup>	Mill. DM	1976	38 650	662	1 786
34	Betriebe <sup>9)</sup>	Anzahl	1978	49 649	1 663	1 037
35	Beschäftigte	1 000	1978	7 584	179	168
36	dar.: Arbeiter	1 000	1978	5 381	127	99
37	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1978	9 266	228	168
38	Lohnsumme	Mill. DM	1978	137 542	3 198	2 815
39	Gehaltsumme	Mill. DM	1978	85 615	1 832	2 880
40	Umsatz <sup>9)</sup>	Mill. DM	1978	999 929	26 334	47 563
41	dar.: Auslandsumsatz	Mill. DM	1978	240 341	4 362	6 122
Verbrauch						
42	Elektrizität	Mrd. kWh	1978	161	2	4
43	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)	Mill. m <sup>3</sup>	1978	5 809	28	7
44	Erdgas (einschl. Erdölgas)	Mill. m <sup>3</sup>	1978	21 666	319	453
45	Kohle <sup>10)</sup>	1 000 t	1978	37 668	177	41
46	Heizöl	1 000 t	1978	26 461	1 008	567
Baugewerbe						
47	Unternehmen des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 9. 1976	12 350	615	283
48	Beschäftigte	1 000	1976	949	40	23
49	Umsatz <sup>9)</sup>	Mill. DM	1976	71 522	2 802	2 137
50	Investitionen	Mill. DM	1976	2 679	110	95

<sup>1)</sup> Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

<sup>2)</sup> Die bei Instituten mit Sonderaufgaben zu Protest gegebenen Wechsel können länderspezifisch nicht zugeordnet werden und sind deshalb nur in der Gesamtsumme (Bundesgebiet) nachgewiesen.

<sup>3)</sup> Mit 0,5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

<sup>4)</sup> Familienarbeitskräfte und ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte; in landwirt-

schaftlichen Betrieben mit 1 ha und mehr LF; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>5)</sup> Addition zum Bundesergebnis nicht möglich (siehe auch Fußnoten 2, 5, 142, und 4, 5, 145).

<sup>6)</sup> Ohne Strauchbeerenobst.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
2 030	295	6 305	2 514	949	3 352	3 405	324	644	1
16	9	22	9	3	18	8	1	3	2
57	5	289	30	11	32	47	31	11	3
946	111	2 939	1 058	458	2 027	1 813	148	267	4
251	26	581	213	122	329	412	29	62	5
392	58	1 090	357	184	463	537	63	131	6
54	40	613	450	19	58	76	6	33	7
53	7	155	137	21	84	114	9	16	8
261	39	617	261	130	340	398	36	121	9
760	110	2 662	800	462	1 237	1 387	196	385	10
14	3	32	8	5	22	8	1	6	11
12 974	1 325	48 911	15 324	10 589	19 737	21 461	5 036	3 029	12
58	10	219	84	51	105	97	18	14	13
<b>wirtschaft</b>									
146 098	641	120 832	72 341	79 517	182 851	308 078	8 089	219	14
308	2	247	178	175	375	692	14	2	15
288	1	230	172	168	359	674	14	0	16
2 779	15	1 831	889	876	1 716	3 669	115	4	17
1 611	3	1 108	546	497	910	2 132	64	1	18
5 519	9	3 995	2 039	1 639	2 608	5 716	179	3	19
2 618	1	1 028	701	707	1 130	3 992	158	1	20
6 212	1	4 045	1 063	1 247	1 128	4 260	1	0	21
507	14	484	233	153	1 080	258	46	38	22
—	—	0	197	5 178	1 592	325	6	—	23
6 675	7	5 236	1 482	729	2 232	4 355	52	6	24
3 053	17	1 926	885	682	1 872	4 897	73	1	25
1 041	4	630	303	238	695	1 983	26	0	26
5 167	20	2 915	1 314	919	2 669	7 745	111	2	27
149	—	69	27	21	56	149	—	—	28
1 046	52	1 045	252	162	509	913	19	8	29
<b>Gewerbe</b>									
2 638	255	9 062	2 662	1 629	6 628	5 514	327	864	30
648	81	2 268	683	304	1 470	1 285	126	232	31
80 170	13 382	279 986	80 539	39 781	159 058	123 658	14 212	25 230	32
3 365	392	12 803	3 487	1 934	6 895	5 505	757	1 064	33
4 910	413	11 979	4 203	2 893	10 496	10 181	604	1 270	34
711	90	2 248	665	386	1 448	1 353	149	187	35
534	59	1 617	449	274	1 011	969	117	126	36
930	103	2 789	777	479	1 720	1 665	197	210	37
14 024	1 547	43 588	11 606	6 849	25 654	22 042	3 121	3 095	38
6 671	1 192	25 636	8 447	4 324	17 121	13 934	1 259	2 319	39
102 775	16 708	303 426	80 976	57 719	171 260	155 327	17 141	20 701	40
25 419	3 700	75 971	20 964	16 258	42 009	37 674	5 332	2 530	41
16	1	74	10	11	17	19	4	2	42
520	—	4 340	—	6	18	210	653	28	43
4 534	414	10 162	1 578	1 420	802	1 726	259	—	44
2 645	999	25 773	459	889	473	868	5 274	70	45
2 399	263	8 975	2 026	2 321	3 954	4 251	381	315	46
1 696	123	3 175	986	751	1 617	2 650	201	253	47
104	13	250	90	47	146	198	14	24	48
7 003	936	21 007	7 973	3 466	10 977	12 376	1 048	1 797	49
283	26	715	273	144	403	503	53	74	50

7) Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung. Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr (ohne Handwerk). – Systematische Abgrenzung gemäß Systematik der Wirtschaftszweige (Wz) rev., Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO).

8) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr einschl. produzierendes Handwerk, entsprechend der ab 1976 geltenden Systematik (SYPRO).

10) Heizwert = 29.3076 Gigajoule/t = 7 GigaCal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1978	59 589	2 751	1 110
2	Beschäftigte	1 000	1978	1 190	55	31
3	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1978	1 692	78	43
4	Lohnsumme	Mill. DM	1978	25 448	1 200	835
5	Gehaltsumme	Mill. DM	1978	4 970	185	199
6	Umsatz <sup>1)</sup>	Mill. DM	1978	77 984	3 471	2 567
<b>Bautätigkeit</b>						
7	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>2)</sup>	Anzahl	1978	424 081	21 366	6 126
8	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>2)</sup>	Anzahl	1978	367 516	16 197	5 407
9	Wohnungsbestand	1 000	31. 12. 1978	24 708	1 072	778
<b>Reise</b>						
10	Betten	1 000	1. 4. 1978	1 956	250	16
11	in Beherbergungsbetrieben	1 000	1. 4. 1978	1 391	121	16
12	in Privatquartieren	1 000	1. 4. 1978	566	129	
13	Ankünfte	1 000	1978	51 164	2 935	1 521
14	dar.: Auslandsgäste	1 000	1978	8 663	251	429
15	Übernachtungen	1 000	1978	238 701	23 128	2 679
16	dar.: Auslandsgäste	1 000	1978	19 814	522	766
<b>Außen</b>						
17	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) <sup>3)</sup>	Mill. DM	1978	249 606 <sup>4)</sup>	5 555	25 470
18	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1978	40 473 <sup>4)</sup>	1 247	9 003
19	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1978	205 814 <sup>4)</sup>	4 309	16 467
20	Rohstoffe	Mill. DM	1978	31 448 <sup>4)</sup>	1 143	3 257
21	Halbwaren	Mill. DM	1978	38 594 <sup>4)</sup>	703	2 665
22	Fertigwaren	Mill. DM	1978	135 772 <sup>4)</sup>	2 463	10 546
23	Ausfuhr nach Herstellungsländern (Spezialhandel) <sup>5)</sup>	Mill. DM	1978	284 907 <sup>7)</sup>	5 246	7 203
24	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1978	13 790 <sup>7)</sup>	922	1 067
25	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1978	269 301 <sup>7)</sup>	4 324	6 136
26	Rohstoffe	Mill. DM	1978	6 098 <sup>7)</sup>	117	51
27	Halbwaren	Mill. DM	1978	20 415 <sup>7)</sup>	374	1 224
28	Fertigwaren	Mill. DM	1978	242 787 <sup>7)</sup>	3 833	4 861
<b>Ver</b>						
<b>Eisenbahnverkehr</b>						
<b>Güterverkehr</b>						
29	Versand	1 000 t	1977	267 772	2 525	11 289
30	Empfang	1 000 t	1977	267 140	4 192	8 443
<b>Straßenverkehr</b>						
31	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1978	170 053	9 544	217
32	dar.: Bundesautobahnen	km	1. 1. 1978	6 711	282	60
33	Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1 000	1. 7. 1978	24 611 <sup>6)</sup>	1 035	590
34	dar.: Personenkraftwagen <sup>6)</sup>	1 000	1. 7. 1978	21 212 <sup>6)</sup>	889	537
35	Lastkraftwagen	1 000	1. 7. 1978	1 175 <sup>6)</sup>	51	35
36	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	1 000	1978	2 964 <sup>6)</sup>	121	77
37	dar.: Personenkraftwagen <sup>6)</sup>	1 000	1978	2 664 <sup>6)</sup>	108	70
38	Lastkraftwagen	1 000	1978	132 <sup>6)</sup>	6	5
39	Beförderte Personen	Mill.	1978	6 478 <sup>6)</sup>	173	364
40	Linienverkehr	Mill.	1978	6 374 <sup>6)</sup>	168	361
41	Gelegenheitsverkehr	Mill.	1978	104 <sup>6)</sup>	6	3
<b>Beförderte Güter im Fernverkehr<sup>10)</sup></b>						
42	Versand	1 000 t	1977	225 275 <sup>11)</sup>	6 281	9 434
43	Empfang	1 000 t	1977	226 949 <sup>11)</sup>	7 851	7 188
<b>Binnenschifffahrt</b>						
<b>Güterverkehr</b>						
44	Versand	1 000 t	1977	131 914	2 799	5 043
45	Empfang	1 000 t	1977	165 543	2 394	4 009

1) Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

4) Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

5) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

6) Einschl. Nicht ermittelte Zielländer.

7) Einschl. Waren ausländischen Ursprungs, Nicht ermittelte Herstellungsländer und Sendungen mit Werten bis 2 000 DM.



## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
7 383	561	16 481	4 379	3 865	9 974	11 054	868	1 163	1
150	15	278	104	71	188	246	20	32	2
220	21	396	143	109	270	341	29	42	3
3 139	341	6 085	2 154	1 500	3 933	4 992	447	822	4
526	75	1 321	500	243	725	929	86	182	5
9 763	1 115	18 400	6 723	4 612	13 052	14 762	1 373	2 144	6
<b>und Wohnungen</b>									
54 538	3 108	106 401	32 017	28 314	76 669	78 687	6 233	10 622	7
45 301	2 750	91 988	30 520	25 213	61 854	74 338	6 017	7 931	8
2 809	317	6 685	2 240	1 449	3 559	4 269	431	1 099	9
<b>verkehr<sup>1)</sup></b>									
231	4	209	196	121	333	571	9	16	10
170	4	187	159	96	243	371	9	16	11
61	-	22	38	24	90	201	0	-	12
5 516	384	7 525	5 911	3 753	8 747	13 340	352	1 179	13
515	80	1 240	1 436	753	1 562	2 122	52	223	14
27 089	743	28 906	25 731	13 733	42 983	69 522	1 036	3 151	15
1 229	165	3 208	2 899	2 202	3 526	4 545	101	651	16
<b>handel</b>									
19 129	7 413	75 346	27 541	10 420	33 659	32 129	4 576	3 494	17
3 206	3 301	10 646	1 957	1 637	3 788	3 419	829	1 429	18
15 923	4 112	64 700	25 585	8 783	29 871	28 710	3 748	2 064	19
2 881	1 119	9 737	1 652	1 666	3 652	5 419	851	72	10
4 424	794	15 265	4 201	2 127	4 340	3 370	383	313	21
8 619	2 199	39 698	19 731	4 990	21 879	19 921	2 514	1 679	22
26 614	4 034	87 322	22 970	16 341	47 698	38 013	6 077	5 073	23
1 919	725	2 040	420	892	1 214	3 047	98	417	24
24 695	3 309	85 282	22 550	15 450	46 484	34 966	5 979	4 656	25
422	94	3 362	287	180	273	489	320	44	26
1 335	343	8 072	1 136	851	1 601	2 121	747	72	27
22 939	2 872	73 848	21 127	14 419	44 610	32 356	4 911	4 541	28
<b>kehr</b>									
38 632	7 008	132 648	9 915	9 680	14 364	26 625	14 605	483	29
39 951	11 435	106 165	10 148	7 526	21 556	35 774	16 434	5 515	30
27 593	119	29 350	16 356	18 573	27 374	38 699	2 111	117	31
924	45	1 650	837	594	790	1 365	138	26	32
2 939	249	6 450	2 327	1 544	3 841	4 533	415	598	33
2 499	226	5 800	2 027	1 296	3 281	3 699	373	542	34
136	15	298	107	70	171	200	19	35	35
367	30	760	292	172	480	530	52	69	36
330	27	691	266	154	434	469	48	61	37
15	2	32	11	7	19	22	2	4	38
463	129	1 646	446	226	669	893	74	541	39
451	128	1 623	435	220	655	872	72	539	40
13	1	24	11	6	14	22	2	2	41
30 921	4 199	61 884	18 401	18 922	30 270	39 678	2 506	2 774	42
32 448	4 229	53 944	22 137	14 043	33 961	41 861	3 369	5 912	43
12 805	1 906	64 000	3 651	15 291	17 629	6 937	93	1 761	44
11 598	4 205	75 116	13 496	19 305	20 996	9 538	258	4 627	45

<sup>1)</sup> Einschl. der nicht regional aufteilbaren Fahrzeuge von Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost.

<sup>2)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen.

<sup>10)</sup> Ohne 5,5 Mill. t Stückgut und ohne 4,8 Mill. t Untererfassung im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge sowie ohne 7,9 Mill. t im Durchgangsverkehr.

<sup>11)</sup> Einschl. 6 176 t im Versand und 5 988 t im Empfang, die aus erhebungstechnischen Gründen nicht nach Verkehrsbeziehungen dargestellt werden können.

## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Luftverkehr</b>						
<b>Personenverkehr</b>						
1	Zusteiger .....	1 000	1978	21 490	37	1 982
2	Aussteiger .....	1 000	1978	21 631	37	1 986
<b>Güterverkehr</b>						
3	Einladung .....	1 000 t	1978	376	0	9
4	Ausladung .....	1 000 t	1978	398	0	16
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	1978	380 352	18 587	11 194
6	dabei: Getötete .....	Anzahl	1978	14 647	633	287
7	Verletzte .....	Anzahl	1978	508 658	24 330	14 478
<b>Geld und</b>						
<b>Kreditinstitute</b>						
8	Kredite an in- und ausländische Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1978	1 105 791 <sup>1)</sup>	41 583	66 953
9	Kurzfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1978	211 282 <sup>1)</sup>	6 878	14 202
10	Mittelfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1978	128 493 <sup>1)</sup>	4 654	7 440
11	Langfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1978	766 016 <sup>1)</sup>	30 051	45 311
12	Einlagen und aufgenommene Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1978	949 813 <sup>1)</sup>	30 158	45 596
13	darunter: Spareinlagen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	445 433 <sup>1)</sup>	13 437	14 574
14	darunter bei: Sparkassen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	246 006 <sup>2)</sup>	7 571	9 186
15	Kreditbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1978	77 386	2 777	4 068
16	Kreditgenossenschaften .....	Mill. DM	31. 12. 1978	115 294 <sup>4)</sup>	2 853	1 111
<b>Boden- und Kommunalkreditinstitute<sup>3)</sup></b>						
<b>Umlauf</b>						
17	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	318 667	10 857	24 905
18	Pfandbriefe <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1978	114 163	5 540	12 435
19	Kommunalobligationen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	194 487	5 317	12 470
20	Sonstige Schuldverschreibungen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	10 016	—	—
21	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	40 361	2 051	2 190
<b>Darlehensbestand</b>						
22	Darlehen an Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1978	386 363	14 217	30 672
23	Hypothekarkredite <sup>6)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1978	167 719	7 979	16 954
24	dar.: auf Wohngrundstücke .....	Mill. DM	31. 12. 1978	110 300	3 592	10 036
25	Kommunaldarlehen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	196 610	5 128	12 046
26	Übrige Darlehen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	22 034	1 110	1 672
27	Darlehen an Kreditinstitute .....	Mill. DM	31. 12. 1978	63 006	1 000	2 470
<b>Bausparkassen<sup>4)</sup></b>						
28	Spareinlagen .....	Mill. DM	31. 12. 1978	96 453	3 337	1 993
29	Hypothekar- und Zwischenkredite .....	Mill. DM	31. 12. 1978	90 732	3 427	2 065
<b>Rechts</b>						
30	Rechtskräftig Verurteilte .....	Anzahl	1977	722 966	31 712	18 829
31	Jugendliche .....	Anzahl	1977	70 902	2 438	630
32	Heranwachsende .....	Anzahl	1977	94 941	3 974	1 219
33	Erwachsene .....	Anzahl	1977	557 123	25 300	16 980
<b>Bildung und</b>						
34	Schüler/Studenten (an): .....	Anzahl	1978	13 163 482	553 480	349 731
35	Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>7)</sup> .....	Anzahl	1978	9 747 732	435 035	237 174
36	Schulen der allgemeinen Fortbildung <sup>10)</sup> .....	Anzahl	1978	35 555	1 105	1 197
37	Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>11)</sup> .....	Anzahl	1978	2 261 139	88 976	61 641
38	Schulen der beruflichen Fortbildung <sup>12)</sup> .....	Anzahl	1978	173 159	7 456	5 815
39	Universitäten <sup>13)</sup> .....	Anzahl	WS 1978/79	756 896	16 335	35 289
40	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS 1978/79	16 228	276	1 495
41	Fachhochschulen .....	Anzahl	WS 1978/79	172 773	4 297	7 120
42	Hörfunkteilnehmer <sup>14)</sup> .....	1 000	31. 12. 1978	20 724	—	3 908 <sup>15)</sup>
43	Fernsehteilnehmer <sup>14)</sup> .....	1 000	31. 12. 1978	19 019	—	3 626 <sup>15)</sup>

<sup>1)</sup> Ohne Bestände bei Kreditinstituten mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie bei Postscheck- und Postsparkassenämtern.

<sup>2)</sup> Ohne Girozentralen.

<sup>3)</sup> Einschl. Berlin (West).

<sup>4)</sup> Ohne Genossenschaftliche Zentralbanken (ohne Deutsche Genossenschaftsbank).

<sup>5)</sup> Zuordnung der Länderergebnisse nach dem Sitz der Institute.

<sup>6)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefe.

<sup>7)</sup> Einschl. Schiffshypothekarkredite, jedoch ohne kommunalverbürgte Hypotheken.

<sup>8)</sup> Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1 084	326	4 189	7 411	4	1 323	3 034	77	2 020	1
1 096	327	4 228	7 459	4	1 355	3 061	78	2 000	2
5	1	49	282	0	10	17	0	4	3
5	2	59	275	0	11	22	0	8	4
46 312	4 802	97 212	34 358	23 285	54 008	69 548	6 975	14 071	5
2 158	81	3 203	1 210	962	2 273	3 317	239	284	6
61 614	5 554	126 385	46 351	31 911	74 318	96 877	9 289	17 551	7
<b>Kredit</b>									
98 164	25 759	260 867	155 282	48 370	146 896	208 433	14 012	39 472	8
19 418	3 927	55 866	26 451	9 438	31 365	35 951	2 826	4 960	9
9 327	2 226	30 166	23 982	5 934	16 932	19 874	2 045	5 913	10
69 419	19 606	174 835	104 849	32 998	98 599	152 608	9 141	28 599	11
85 339	13 707	247 302	116 264	44 379	137 468	175 384	12 849	41 367	12
45 583	4 951	120 553	43 313	25 578	69 875	87 874	6 778	12 917	13
24 243	8 737 <sup>1)</sup>	73 093	23 563	14 813	36 699	43 888	4 213	—	14
5 786	1 147	19 169	6 427	2 483	7 248	21 507	541	6 233	15
12 532	373	27 026	12 929	8 158	25 555	21 668	1 965	1 124	16
23 992	15 486	52 905	78 390	12 910	21 650	74 285	2 543	745	17
9 223	7 186	19 648	22 133	5 144	6 680	24 850	683	642	18
14 768	8 300	31 688	51 692	7 766	14 970	45 553	1 860	103	19
—	—	1 569	4 565	—	—	3 882	—	—	20
2 611	604	10 411	5 187	2 372	3 897	10 882	157	—	21
29 584	18 673	67 047	81 578	15 786	37 203	86 727	3 052	1 822	22
11 215	11 033	28 994	30 734	5 139	14 795	38 945	922	1 007	23
7 712	5 876	15 385	23 638	3 003	12 266	27 395	426	971	24
13 539	7 303	33 931	47 957	7 809	19 100	47 110	1 872	815	25
4 830	335	4 122	2 887	2 837	3 310	672	259	—	26
4 856	1 869	9 422	23 326	2 738	6 999	9 960	366	1	27
10 242	1 009	23 313	8 306	5 896	20 113	18 411	1 573	2 260	28
10 535	1 062	23 925	7 365	5 139	18 622	15 050	1 521	2 021	29
<b>pflege</b>									
93 429	11 541	206 082	57 395	45 678	104 768	114 256	10 877	28 399	30
10 526	517	22 056	5 484	4 568	11 799	10 104	1 090	1 690	31
12 893	924	25 423	6 832	6 963	16 217	16 625	1 478	2 393	32
70 010	10 100	158 603	45 079	34 147	76 752	87 527	8 309	24 316	33
<b>Kultur</b>									
1 599 496	155 784	3 707 972	1 130 288	764 651	2 020 363	2 265 701	229 149	386 867	34
1 232 257	112 788	2 741 810	843 239	573 007	1 487 709	1 662 085	164 539	258 089	35
1 280	686	13 328	4 049	584	5 587	4 726	362	2 651	36
263 975	29 277	614 652	183 764	140 046	363 407	424 671	45 389	45 341	37
19 009	2 894	38 245	14 601	12 232	24 063	35 476	3 698	9 670	38
69 769	6 089	238 206	67 153	30 713	111 874	105 794	13 268	62 406	39
1 403	—	4 694	943	—	3 050	1 939	236	2 192	40
11 803	4 050	57 037	16 539	8 069	24 673	31 010	1 657	6 518	41
—	273	5 382	1 919	—	4 469 <sup>12)</sup>	3 505	361	908	42
—	253	5 101	1 748	—	3 904 <sup>13)</sup>	3 216	339	832	43

<sup>9)</sup> Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

<sup>10)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

<sup>11)</sup> Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

<sup>12)</sup> Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

<sup>13)</sup> Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

<sup>14)</sup> Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

<sup>15)</sup> Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.



## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Gesundheits</b>						
1	Ärzte	Anzahl	31. 12. 1977	125 274	4 840	5 609
2	Zahnärzte	Anzahl	31. 12. 1977	32 121	1 359	1 372
3	Krankenpflegepersonen <sup>1)</sup>	Anzahl	31. 12. 1977	235 598	9 060	9 019
4	dar.: Krankenschwestern	Anzahl	31. 12. 1977	142 577	4 636	6 176
5	Krankenhäuser	Anzahl	31. 12. 1977	3 416	119	58
6	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	Anzahl	31. 12. 1977	722 953	27 293	19 526
<b>Sozial</b>						
7	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentner)	1 000	1. 10. 1977	34 203	1 264	1 245
8	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	31. 12. 1978	2 080	85	62
<b>Sozialhilfe</b>						
9	Empfänger	1 000	1977	2 164	103	90
10	Ausgaben	Mill. DM	1977	10 452	514	443
11	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1977	915	36	26
12	Jugendhilfe, Ausgaben	Mill. DM	1977	4 085	132	244
<b>Wohngeld</b>						
13	Empfänger	1 000	31. 12. 1978	1 561	100	71
14	Ausgaben	Mill. DM	1978	1 789	105	79
<b>Finanzen</b>						
15	Gesamtausgaben der Länder	Mill. DM	1978	174 368	6 622	9 934
16	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1978	112 742	3 887	—
17	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. <sup>2)</sup>	Mill. DM	1978	254 408	9 468	9 934
18	dar.: Personalausgaben	Mill. DM	1978	105 188	3 903	4 461
19	Steuereinnahmen der Länder	Mill. DM	1978	110 485	4 141	4 600
20	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. <sup>3)</sup>	Mill. DM	1978	43 660	1 516	2 065
21	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1978	154 145	5 657	6 665
22	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	Mill. DM	1978	888	34	40
<b>Fundierte Schulden<sup>3)</sup></b>						
23	Länder und Stadtstaaten	Mill. DM	31. 12. 1978	101 960	6 468	7 754
24	Gemeinden/Gv. <sup>4)</sup>	Mill. DM	31. 12. 1978	76 390	1 986	—
25	Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst <sup>5)</sup>	Anzahl	30. 6. 1978	3 505 095	151 758	136 031
26	Bund (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) <sup>7)</sup>	Anzahl	30. 6. 1978	1 105 280	60 142	46 620
27	Länder und Stadtstaaten	Anzahl	30. 6. 1978	1 526 240	54 446	89 411
28	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30. 6. 1978	873 575	37 170	—
<b>Löhne und</b>						
<b>Industrie</b>						
29	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	1978	41,6	42,3	42,1
30	Bruttostundenverdienste	DM	1978	11,88	12,08	13,49
31	männlicher Arbeiter	DM	1978	12,52	12,67	14,14
32	weiblicher Arbeiter	DM	1978	9,13	8,95	9,62
33	Bruttowochenverdienste	DM	1978	496	513	568
34	männlicher Arbeiter	DM	1978	528	544	600
35	weiblicher Arbeiter	DM	1978	363	361	387
<b>Industrie und Handel</b>						
36	Bruttomonatsverdienste	DM	1978	2 583	2 419	2 679
37	männlicher Angestellter	DM	1978	2 986	2 817	3 052
38	weiblicher Angestellter	DM	1978	1 926	1 792	2 162
<b>Sozial</b>						
39	Bruttoinlandsprodukt <sup>8)</sup>	Mill. DM	1978	1 278 740	44 298	59 913
40	Bruttowertschöpfung <sup>10)</sup>	Mill. DM	1978	1 240 650	43 211	56 185
41	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	1978	33 800	3 162	401
42	Warenproduzierendes Gewerbe	Mill. DM	1978	619 040	16 470	20 865
43	Handel und Verkehr	Mill. DM	1978	196 410	6 705	16 306
44	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	1978	278 380	10 563	14 804
45	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Mill. DM	1978	169 560	8 253	6 397

<sup>1)</sup> Mit staatlicher Prüfung.<sup>2)</sup> In Bayern außerdem 9 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.<sup>3)</sup> In den Zahlen sind Bereinigungen enthalten. Die Addition der lfd. Nr. 15 und 16 ergibt daher nicht die Zahlen der lfd. Nr. 17.<sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>5)</sup> Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite.<sup>6)</sup> Ohne kommunale Zweckverbände.<sup>7)</sup> Ohne Soldaten.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>wesen</b>									
12 482	1 700	32 473	11 576	6 735	19 347	21 513	2 095	6 904	1
3 336	413	7 480	3 136	1 539	5 278	6 465	460	1 283	2
24 300	3 847	65 432	20 341	12 434	35 912	36 910	4 688	13 655	3
13 588	2 303	39 591	12 021	7 664	22 697	22 831	2 693	8 377	4
367	21	676	351	220	676	763 <sup>9)</sup>	48	117	5
75 300	9 035	195 116	68 395	43 710	108 825	127 899	13 614	34 240	6
<b>leistungen</b>									
3 717	513	9 426	3 102	1 856	5 178	5 928	591	1 383	7
251	32	514	199	131	320	370	34	82	8
270	48	712	176	105	214	259	43	145	9
1 362	217	3 266	968	467	1 079	1 189	182	766	10
114	11	297	90	53	105	123	11	50	11
353	100	1 359	340	249	526	312	63	406	12
170	34	534	116	67	155	185	23	106	13
231	44	622	139	73	162	204	26	104	14
<b>und Steuern</b>									
19 393	3 836	43 184	14 697	9 512	25 571	27 178	2 959	14 194	15
12 994	—	35 779	13 038	5 822	18 576	21 083	1 563	—	16
28 141	3 836	67 677	25 112	13 708	38 196	42 822	4 049	14 194	17
11 622	1 629	26 962	10 508	5 551	15 398	18 029	1 882	5 244	18
11 547	1 432	31 155	10 759	5 848	17 753	18 846	1 720	2 683	19
4 385	697	12 448	4 424	2 288	6 868	7 325	580	1 064	20
15 932	2 129	43 603	15 183	8 136	24 621	26 171	2 300	3 747	21
109	9	300	65	43	132	144	—	13	22
13 740	4 391	18 801	11 473	7 087	13 200	10 369	2 511	6 166	23
10 904	—	26 078	9 013	5 436	9 621	11 823	1 529	—	24
402 879	57 297	849 601	347 569	204 214	489 442	609 343	62 756	194 205	25
139 127	18 372	267 584	118 738	72 897	135 322	196 273	19 962	30 243	26
163 675	38 925	318 346	133 027	83 522	207 804	245 204	27 918	163 962	27
100 077	—	263 671	95 804	47 795	146 316	167 866	14 876	—	28
<b>Gehälter</b>									
41,7	41,5	41,9	41,7	42,1	41,8	40,7	41,5	40,8	29
12,06	12,17	12,16	12,02	11,59	11,89	11,03	11,98	11,80	30
12,60	12,71	12,66	12,58	12,23	12,64	11,84	12,40	12,79	31
9,33	8,85	9,09	9,27	8,69	9,49	8,76	8,80	9,29	32
503	508	510	502	489	497	453	500	482	33
532	534	538	531	523	536	491	520	527	34
372	361	358	370	346	382	349	347	369	35
2 495	2 458	2 614	2 665	2 475	2 685	2 482	2 499	2 529	36
2 889	2 810	3 038	3 006	2 914	3 080	2 887	2 928	2 957	37
1 826	1 850	1 910	2 039	1 767	1 996	1 874	1 725	2 026	38
<b>produkt<sup>10)</sup></b>									
129 774	19 863	353 241	120 935	66 891	200 147	217 835	19 759	46 085	39
126 087	18 632	342 724	115 795	65 171	195 987	211 976	19 445	45 437	40
7 326	203	5 451	2 033	2 115	4 546	8 270	189	105	41
59 426	8 511	177 217	50 078	35 034	111 704	106 520	10 312	22 904	42
18 434	4 410	54 883	19 495	8 833	25 818	31 752	3 034	6 740	43
25 569	3 824	76 502	33 871	12 363	39 939	47 883	4 037	9 026	44
21 046	2 536	44 383	15 618	9 794	22 998	27 271	2 761	8 502	45

<sup>9)</sup> Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.<sup>10)</sup> Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung zuzüglich Einfuhrabgaben.<sup>10)</sup> Die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche weicht von der Bruttowertschöpfung insgesamt um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen ab.

### 3 Bevölkerung

#### 3.0 Vorbemerkung

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland sind die in etwa zehnjährigen Abständen stattfindenden Volkszählungen, die als totale Bestandsaufnahmen (zuletzt am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970) demographische Strukturdaten — auch über Haushalte und Familien und über die sozioökonomische Gliederung der Bevölkerung — in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die Zählungsergebnisse dienen zugleich als Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen, insbesondere für den Mikrozensus (jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlatz von 1%), sowie als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Zählungen. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) und die Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) herangezogen. Eine wichtige Ergänzung bildet die Ausländerstatistik nach dem Ausländerzentralregister. Zum ständigen Arbeitsprogramm der Bevölkerungsstatistik gehören auch analytische Berechnungen über Sterblichkeit, Heirats- und Geburtenhäufigkeit, Ehedauer usw. sowie die zwischen Bund und Ländern koordinierten Bevölkerungsvorausschätzungen.

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie — d. h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand — einschließlich der Binnengewässer, aber ohne den Bodensee) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Hinsichtlich der regionalen Gliederung des Bundesgebiets ergeben sich — mit Abschluß der kommunalen Neugliederung in Niedersachsen und Bayern — nach dem Stand vom 1. 1. 1979 11 Länder, 25 Regierungsbezirke, 327 Kreise<sup>1)</sup> (davon 92 kreisfreie Städte und 235 Landkreise) und 8 518 Gemeinden. Als Gemeinden sind auch die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie alle kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete gezählt.

#### Bevölkerungsstand

Bei der Feststellung der Bevölkerung sind die Personen in ihrer Wohngemeinde (Wohnbevölkerung) gezählt. Zur Vermeidung von Mehrfachzählungen werden Personen mit mehreren Wohnungen derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit bzw. Ausbildung nachgehen oder in der sie sich — sofern sie weder berufstätig noch in Ausbildung sind — überwiegend aufhalten. Dies gilt auch für Ausländer mit nicht nur vorübergehendem Aufenthalt im Bundesgebiet. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familien. Ungeachtet ihres tatsächlichen Aufenthaltsorts werden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung, Zivildienstleistende, Patienten in Krankenhäusern, Untersuchungsgefangene sowie Deutsche mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) der Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinde zugerechnet. Dagegen zählen Straf-

gefangene, Dauerinsassen von Anstalten und das dort wohnende Personal sowie Berufs- und Zeitsoldaten, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Eine Verteilung der Differenz zwischen dem Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und dem Fortschreibungsergebnis zum gleichen Stichtag (857 707 Personen oder 1,4%) auf die Jahre zwischen 1961 und 1970 wurde nur für die Tabelle 3.1 vorgenommen.

**Religionszugehörigkeit:** Die Angaben beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft.

**Familienstand:** Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten ein Ehegatte auch außerhalb des Bundesgebietes wohnen kann, stimmen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig überein.

**Haushalt:** Als Haushalte (Privathaushalte) zählen zusammenwohnende und eine gemeinsame Hauswirtschaft führende Personengemeinschaften sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushaltsmitglieder mit mehreren Wohnungen sind mehrfach gezählt.

**Familie:** Familien sind Elternpaare bzw. alleinstehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Zweigenerationenfamilie). Auch Ehepaare bzw. Verwitwete oder Geschiedene ohne bei ihnen wohnende Kinder gelten als Familien, nicht jedoch Ledige, die allein wohnen. Durch Begrenzung des Familienbegriffs auf die Eltern-Kind-Gemeinschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

#### Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbe-

<sup>1)</sup> Bedingt durch Neugliederung im Land Niedersachsen.



fälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen). Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen wurden bisher von den zuständigen Landgerichten ausgefüllt; seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 1. 7. 1977 sind die Familiengerichte bei den Amtsgerichten zuständig.

**Eheschließungen:** Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

**Heirats häufigkeit der Ledigen:** Eheschließende Ledige bestimmten Alters, je 1 000 Ledige entsprechenden Alters.

**Ehelösungen:** Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.27, Spalte Verheiratete).

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen, hier auch unterschieden nach der Ehedauer.

**Geborene (= Geburten):** Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Als Lebendgeborene werden seit 1957 Kinder gezählt, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; vor 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Als Totgeborene zählen nur Kinder, die mindestens 35 cm lang sind. Fehlgeburten (weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Geburtenhäufigkeit:** Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf die Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene aller Mütter bzw. der verheirateten Mütter bestimmten Alters, je 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen entsprechenden Alters. Die in Tabelle 3.23 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Geburtenziffern »Gesamtindex der Fruchtbarkeit« ist eine von den Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der die Zahl der Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

**Gestorbene:** Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsstorbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Sterblichkeit:** Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts, je 1 000 Lebende entsprechenden Alters und Geschlechts. Bei der Standardisierten Sterbeziffer sind die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und

Geschlechtsgliederung (hier von 1970) ausgeschaltet. Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. Sterbetafel: Im oberen Teil der Tabelle 3.26 ist dargestellt, wie sich eine Zahl von 100 000 männlichen bzw. weiblichen Neugeborenen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen. Danach haben z. B. die 35jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1970/72 im Durchschnitt noch 36,35 Jahre oder 36 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 5 Zeilen geben an, wieviele Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 3.26 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

### Wanderungen

Die Wanderungsstatistik wertet die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel gegenüber den Meldebehörden abzugebenden An- und Abmeldungen aus. Es wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen gezählt, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden nicht nachgewiesen.

Es wird zwischen Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen innerhalb des Bundesgebiets (Bundesinnenwanderung) unterschieden. Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich.

In die Außenwanderung sind auch Personen einbezogen, die die Absicht haben, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebiets gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

**Vertriebene:** Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und Wohnsitzvertriebene sowie die Kinder dieser Personengruppen.

**Aussiedler:** Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen, d. h. ab 1951, aus osteuropäischen Gebieten zugezogen sind.

## 3.1 Bevölkerungsentwicklung\*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1816	13 720	55	1871	20 410	82	1938	42 576	171	1962 <sup>2)</sup>	56 837	229
1819	14 150	57	1880	22 820	92	1939	43 008	173	1963 <sup>2)</sup>	57 389	231
1822	14 580	59	1890	25 433	102	1946 <sup>1)</sup>	46 190	186	1964 <sup>2)</sup>	57 971	233
1825	15 130	61	1900	29 838	120	1947	46 992	189	1965 <sup>2)</sup>	58 619	236
1828	15 270	61	1910	35 590	143	1948	48 251	194	1966 <sup>2)</sup>	59 148	238
1831	15 860	64	1925	39 017	157	1949	49 198	198	1967 <sup>2)</sup>	59 286	238
1834	16 170	65	1926	39 351	158	1950	50 809	204	1968 <sup>2)</sup>	59 500	239
1837	16 570	67	1927	39 592	159	1951	50 528	203	1969 <sup>2)</sup>	60 067	242
1840	17 010	68	1928	39 861	160	1952	50 859	205	1970 <sup>3)</sup>	60 651	244
1843	17 440	70	1929	40 107	161	1953	51 350	207	1971	61 302	247
1846	17 780	72	1930	40 334	162	1954	51 880	209	1972	61 672	249
1849	17 970	72	1931	40 527	163	1955	52 382	211	1973	61 976	249
1852	18 230	73	1932	40 737	164	1956	53 008	213	1974	62 054	250
1855	18 230	73	1933	40 956	165	1957	53 656	216	1975	61 829	249
1858	18 600	75	1934	41 168	166	1958	54 292	218	1976	61 531	247
1861	19 050	77	1935	41 457	167	1959	54 876	221	1977	61 400	247
1864	19 600	79	1936	41 781	168	1960	55 433	223	1978	61 327	247
1867	19 950	80	1937	42 118	169	1961	56 185	226			

\*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932, 1934 bis 1938 Jahresmitte, 1947 bis 1949, 1951 bis 1960 und ab 1971 Jahresdurchschnitt nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1971.

1) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

2) Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

3) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

## 3.2 Wohnbevölkerung nach Ländern

1 000

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Durchschnitt <sup>1)</sup>												
1961 <sup>1)</sup>	56 185	2 317	1 832	6 641	706	15 912	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 <sup>3)</sup>	60 651	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
1971	61 302	2 529	1 789	7 155	738	17 091	5 462	3 671	9 014	10 632	1 122	2 099
1972	61 672	2 554	1 774	7 199	737	17 167	5 513	3 685	9 112	10 738	1 121	2 073
1973	61 976	2 573	1 758	7 237	732	17 223	5 560	3 698	9 206	10 818	1 115	2 054
1974	62 054	2 583	1 743	7 263	727	17 230	5 582	3 696	9 238	10 851	1 108	2 034
1975	61 829	2 584	1 726	7 252	721	17 176	5 564	3 678	9 194	10 830	1 100	2 004
1976	61 531	2 583	1 708	7 232	714	17 096	5 543	3 657	9 135	10 804	1 093	1 967
1977	61 400	2 586	1 688	7 227	707	17 052	5 539	3 645	9 121	10 813	1 085	1 938
1978 <sup>4)</sup>	61 327	2 589	1 672	7 225	701	17 015	5 546	3 634	9 130	10 819	1 077	1 918
Jahresende												
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970	61 001	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 659	8 954	10 561	1 121	2 115
1971	61 503	2 543	1 782	7 181	739	17 138	5 490	3 679	9 055	10 691	1 122	2 084
1972	61 809	2 564	1 766	7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063
1973	62 101	2 580	1 752	7 259	729	17 246	5 584	3 701	9 239	10 853	1 112	2 048
1974	61 991	2 584	1 734	7 265	724	17 218	5 576	3 688	9 226	10 849	1 103	2 024
1975	61 645	2 582	1 717	7 239	717	17 130	5 550	3 666	9 153	10 810	1 096	1 985
1976	61 442	2 583	1 699	7 227	710	17 073	5 538	3 649	9 119	10 804	1 089	1 951
1977	61 353	2 587	1 680	7 224	703	17 030	5 541	3 639	9 120	10 819	1 081	1 927
1978	61 322	2 591	1 664	7 225	698	17 006	5 554	3 631	9 138	10 831	1 073	1 910

1) Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 48).

2) Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

3) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

4) Vorläufiges Ergebnis.

**3.3 Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Regierungsbezirken\*)**

Land Regierungsbezirk	Fläche	Kreisfreie Städte und Landkreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>				Bevölkerungsdichte			
				17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970
	km²	Anzahl	1 000				Einwohner je km²				
Schleswig-Holstein . . . . .	15 695,62	15	1 158	1 589,0	2 594,6	2 317,4	2 494,1	101	165	148	159
Hamburg . . . . .	747,53	1	1	1 711,9	1 605,7	1 832,4	1 793,8	2 290	2 148	2 451	2 400
Niedersachsen . . . . .	47 415,35	46	1 030	4 539,2	6 796,5	6 640,1	7 081,5	96	143	140	149
RB Braunschweig . . . . .	8 087,80	11	187	1 007,7	1 625,1	1 599,8	1 659,1	125	201	198	205
RB Hannover . . . . .	9 040,62	8	222	1 327,5	1 893,7	1 940,8	2 057,4	147	210	215	228
RB Lüneburg . . . . .	15 338,74	11	367	812,5	1 396,2	1 242,5	1 335,9	53	91	81	87
RB Weser-Ems . . . . .	14 948,19	16	254	1 391,5	1 881,5	1 857,0	2 029,2	93	126	124	136
Bremen . . . . .	403,77	2	2	562,9	558,6	706,4	722,7	1 394	1 383	1 749	1 790
Nordrhein-Westfalen . . . . .	34 069,29	54	396	11 945,1	13 207,8	15 912,4	16 914,7	351	388	467	497
RB Düsseldorf . . . . .	5 287,74	15	66	..	4 137,1	5 163,1	5 366,4	..	782	977	1 015
RB Köln . . . . .	7 373,13	12	99	..	2 626,2	3 293,9	3 690,3	..	357	447	501
RB Münster . . . . .	6 896,08	8	78	..	1 883,7	2 232,8	2 361,2	..	273	324	342
RB Detmold . . . . .	6 514,46	7	70	..	1 502,3	1 611,1	1 746,5	..	231	247	268
RB Arnsberg . . . . .	7 997,88	12	83	..	3 058,6	3 611,5	3 750,3	..	382	452	469
Hessen . . . . .	21 113,24	26	423	3 479,1	4 323,8	4 814,4	5 381,7	165	205	228	255
RB Darmstadt . . . . .	11 562,39	18	262	2 471,7	3 011,3	3 506,4	3 974,7	214	260	303	344
RB Kassel . . . . .	9 550,85	8	161	1 007,4	1 312,5	1 308,1	1 407,0	105	137	137	147
Rheinland-Pfalz . . . . .	19 838,85	36	2 321	2 960,0	3 004,8	3 417,1	3 645,4	149	151	172	184
RB Koblenz . . . . .	8 093,28	11	1 116	1 058,7	1 127,1	1 256,1	1 354,3	131	139	155	167
RB Trier . . . . .	4 923,89	5	561	457,0	436,0	465,1	482,4	93	89	94	98
RB Rheinhessen-Pfalz . . . . .	6 821,68	20	644	1 444,3	1 441,7	1 695,9	1 808,8	212	211	249	265
Baden-Württemberg . . . . .	35 751,33	44	1 111	5 476,4	6 430,2	7 759,1	8 895,0	153	180	217	249
RB Stuttgart . . . . .	10 557,81	13	343	1 870,4	2 371,5	2 924,2	3 367,0	177	225	277	319
RB Karlsruhe . . . . .	6 919,81	12	211	1 547,1	1 742,3	2 047,7	2 328,5	224	252	296	337
RB Freiburg . . . . .	9 356,87	10	302	1 170,2	1 280,0	1 557,5	1 782,3	125	137	167	191
RB Tübingen . . . . .	8 916,84	9	255	888,7	1 036,4	1 229,9	1 417,3	100	116	138	159
Bayern . . . . .	70 546,92	96	3 898	7 084,1	9 184,5	9 515,5	10 479,4	100	130	135	149
RB Oberbayern . . . . .	17 531,48	23	789	1 999,4	2 542,4	2 832,6	3 325,1	114	145	162	190
RB Niederbayern . . . . .	10 374,20	12	461	757,2	1 042,7	928,6	977,9	73	101	90	94
RB Oberpfalz . . . . .	9 622,30	10	420	692,7	904,1	896,4	961,7	72	94	93	100
RB Oberfranken . . . . .	7 184,47	13	560	788,2	1 086,3	1 054,5	1 077,6	110	151	147	150
RB Mittelfranken . . . . .	7 283,99	12	391	1 066,7	1 275,0	1 372,3	1 487,5	146	175	188	204
RB Unterfranken . . . . .	8 535,55	12	609	845,0	1 039,3	1 090,3	1 181,6	99	122	128	138
RB Schwaben . . . . .	10 014,93	14	668	934,9	1 294,6	1 340,8	1 468,1	93	129	134	147
Saarland . . . . .	2 568,23	6	50	889,5	955,4 <sup>2)</sup>	1 072,6	1 119,7	346	372 <sup>3)</sup>	418	436
Berlin (West) . . . . .	480,19	1	1	2 750,5	2 147,0	2 197,4	2 122,3	5 728	4 464	4 569	4 421
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>248 630,32</b>	<b>327</b>	<b>10 391</b>	<b>42 987,7</b>	<b>50 808,9</b>	<b>56 184,9</b>	<b>60 650,6</b>	<b>173</b>	<b>204</b>	<b>226</b>	<b>244</b>
Kreisfreie Städte . . . . .	12 526,13	92	92	12 827,3 <sup>1)</sup>	18 759,2	22 601,3	23 024,5	1 024 <sup>3)</sup>	1 498	1 804	1 838
Landkreise . . . . .	236 104,19	235	10 299	18 215,2 <sup>1)</sup>	32 049,8	33 583,6	37 626,1	77 <sup>3)</sup>	136	142	159

\*) Gebietsstand: 1. 2. 1978 (unter Berücksichtigung der kommunalen Neugliederung in Niedersachsen).

<sup>1)</sup> Ergebnisse der Volkszählungen.

<sup>2)</sup> Saarland: 14. 11. 1951.

<sup>3)</sup> Ohne Nordrhein-Westfalen.



## 3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1978

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
		1 000			
Schleswig-Holstein					
Kreisfreie Städte					
Flensburg	56,35	89,6	41,8	47,9	1 591
Kiel	110,32	254,9	120,2	134,8	2 311
Lübeck	213,97	226,0	104,8	121,3	1 056
Neumünster	71,56	82,4	38,7	43,7	1 151
Kreise					
Dithmarschen	1 381,08	130,3	62,0	68,3	94
Hzgt. Lauenburg	1 264,58	152,9	74,1	78,7	121
Nordfriesland	2 041,15	160,3	78,1	82,2	79
Ostholstein	1 390,03	188,4	89,2	99,2	136
Pinneberg	661,79	256,6	123,8	132,7	388
Plön	1 081,28	115,2	56,3	58,9	107
Rendsburg-Eckernförde	2 185,44	240,8	117,3	123,5	110
Schleswig-Flensburg	2 071,19	179,0	89,1	89,9	86
Segeberg	1 344,31	202,2	98,4	103,7	150
Steinburg	1 056,36	129,4	62,1	67,3	123
Stormarn	766,21	181,3	87,5	93,8	237
Land insgesamt	15 695,62	2 589,4	1 243,6	1 345,8	165
Kreisfreie Städte	452,20	653,0	305,4	347,6	1 444
Kreise	15 243,42	1 936,4	938,2	998,2	127
Hamburg					
Land insgesamt	747,53	1 672,2	775,6	896,7	2 237
Niedersachsen					
RB Braunschweig	8 087,80	1 639,3	780,2	859,1	203
Kreisfreie Städte	619,41	506,4	240,0	266,5	818
Braunschweig	191,99	264,0	122,7	141,3	1 375
Salzgitter	223,86	114,3	54,3	60,0	511
Wolfsburg	203,56	128,2	63,0	65,2	630
Landkreise	7 468,39	1 132,9	540,2	592,7	152
Gifhorn	1 554,69	120,1	59,4	60,7	77
Göttingen	1 116,72	257,1	123,2	133,9	230
Goslar	964,81	174,2	82,5	91,7	181
Helmstedt	670,63	100,6	47,6	52,9	150
Northeim	1 265,93	153,4	72,4	81,0	121
Osterode am Harz	634,04	92,5	43,2	49,2	146
Peine	539,63	117,9	56,2	61,7	219
Wolfenbüttel	721,94	117,1	55,6	61,5	162
RB Hannover	9 040,62	2 057,4	970,2	1 087,2	228
Kreisfreie Stadt					
Hannover	203,96	540,3	248,1	292,2	2 649
Landkreise	8 836,66	1 517,2	722,1	795,1	172
Diepholz	1 986,01	181,8	89,0	92,8	92
Hameln-Pyrmont	795,80	160,9	73,8	87,1	202
Hannover	2 083,87	536,4	258,4	277,9	257
Hildesheim	1 145,44	280,4	130,6	149,9	245
Holzminde	751,97	90,8	42,8	48,0	121
Nienburg (Weser)	1 398,02	114,6	55,4	59,3	82
Schaumburg	675,55	152,3	72,2	80,1	225
RB Lüneburg	15 338,74	1 434,8	697,7	737,1	94
Landkreise					
Celle	1 543,83	164,7	78,5	86,2	107
Cuxhaven	2 129,51	192,2	93,7	98,5	90
Harburg	1 244,02	178,9	87,5	91,4	144
Lüchow-Dannenberg					
Lüneburg	1 217,86	48,9	23,2	25,6	40
Osterholz	1 069,69	130,1	62,3	67,8	122
Osterholz	651,14	92,5	46,0	46,5	142
Rotenburg (Wümme)	2 069,61	136,2	67,7	68,5	66
Soltau-Fallingb.	1 872,94	127,5	62,2	65,3	68
Stade	1 304,78	159,8	78,0	81,8	123
Uelzen	1 447,70	96,2	45,9	50,3	67
Verden	787,66	107,7	52,6	55,1	137
RB Weser-Ems	14 948,19	2 094,2	1 008,7	1 085,5	140
Kreisfreie Städte	499,75	520,2	244,3	276,0	1 041
Delmenhorst	62,33	71,8	34,4	37,3	1 151
Emden	111,69	52,6	25,3	27,3	471
Oldenburg (Oldenburg)	102,76	135,4	62,8	72,6	1 318
Osnabrück	119,79	159,6	73,8	85,8	1 332
Wilhelmshaven	103,18	100,8	47,9	52,9	977
Landkreise	14 448,44	1 574,0	764,4	809,5	109
Ammerland	999,46	130,2	62,8	67,5	130
Aurich	1 277,99	165,9	79,4	86,5	130
Cloppenburg	1 416,36	108,5	53,1	55,4	77
Emsland	2 860,01	237,5	116,7	120,7	83
Friesland	991,27	106,6	51,7	54,9	108
Grafschaft Bentheim	999,75	116,1	56,1	60,0	116
Leer	1 085,88	141,2	68,1	73,1	130
Oldenburg (Oldenburg)	1 062,85	94,5	47,2	47,4	89
Osnabrück	2 121,16	283,0	135,7	147,3	133
Vechta	812,13	96,9	47,7	49,3	119
Wesermarsch	821,58	93,5	46,0	47,5	114
Land insgesamt	47 415,35	7 225,7	3 456,8	3 769,0	152
Kreisfreie Städte	1 323,12	1 566,9	732,3	834,6	1 184
Landkreise	46 092,23	5 658,8	2 724,5	2 934,4	123
Bremen					
Kreisfreie Städte					
Bremen	324,14	560,9	260,9	300,0	1 730
Bremerhaven	79,63	139,9	67,9	72,1	1 757
Land insgesamt	403,77	700,8	328,8	372,1	1 736
Nordrhein-Westfalen					
RB Düsseldorf	5 287,74	5 233,3	2 471,1	2 762,2	990
Kreisfreie Städte	1 468,20	3 427,7	1 597,6	1 830,1	2 335
Düsseldorf	216,93	604,1	277,9	326,2	2 785
Duisburg	232,97	567,8	268,5	299,3	2 437
Essen	210,28	661,5	305,9	355,6	3 146
Krefeld	136,93	223,9	103,2	120,7	1 635
Mönchengladbach	170,47	258,1	121,0	137,1	1 514
Mülheim a. d. Ruhr	91,18	185,1	86,3	98,9	2 030
Oberhausen	77,03	231,7	110,5	121,1	3 008
Remscheid	74,61	130,4	62,1	68,3	1 748
Solingen	89,44	167,7	78,5	89,2	1 875
Wuppertal	168,36	397,4	183,8	213,6	2 360
Kreise	3 819,54	1 805,5	873,5	932,1	473
Kleve	1 230,71	253,8	123,0	130,7	206
Mettmann	407,25	475,0	229,0	246,0	1 166
Neuss	576,99	404,0	197,9	206,1	700
Viersen	562,45	261,7	124,3	137,4	465
Wesel	1 042,14	411,0	199,2	211,8	394

1) Gebietsstand: 1. 1. 1978.



## 3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1978

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche¹)	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche¹)	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
RB Köln	7 373,13	3 876,7	1 865,6	2 011,1	526	Landkreise	10 716,32	2 816,2	1 366,6	1 449,7	263
Kreisfreie Städte	786,06	1 665,4	793,3	872,1	2 119	Bergstraße	719,17	237,7	114,9	122,8	331
Aachen	160,85	242,4	117,7	124,7	1 507	Darmstadt-Dieburg	658,31	241,4	118,6	122,9	367
Bonn	141,18	283,8	132,4	151,4	2 010	Groß-Gerau	453,07	232,2	117,3	114,9	513
Köln	405,18	976,4	463,7	512,7	2 410	Hochtaunuskreis	482,01	200,1	94,0	106,2	415
Leverkusen	78,85	162,8	79,6	83,3	2 065	Lahn-Dill-Kreis	1 695,06	312,8	152,1	160,7	185
Kreise	6 587,07	2 211,3	1 072,3	1 139,0	336	Limburg-Weilburg	737,86	149,4	71,3	78,1	203
Aachen	550,53	286,3	138,1	148,2	520	Main-Kinzig-Kreis	1 397,91	355,1	171,4	183,7	254
Düren	946,17	235,9	115,2	120,7	249	Main-Taunus-Kreis	222,40	198,1	96,2	101,9	891
Erfk.kreis	704,70	388,5	190,8	197,7	551	Odenwaldkreis	623,95	82,7	39,8	42,9	141
Euskirchen	1 249,04	155,7	75,5	80,2	125	Offenbach	355,73	290,6	140,9	149,8	817
Heinsberg	627,82	211,1	103,2	107,9	336	Rheingau-Taunus-Kreis	811,27	158,1	76,2	81,9	195
Oberbergischer Kreis	916,49	242,1	115,2	126,8	264	Vogelsbergkreis	1 458,91	110,1	53,7	56,5	75
Rheinisch-Bergischer Kreis	439,06	245,6	117,6	127,9	559	Wetteraukreis	1 100,67	247,8	120,1	127,6	225
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,26	446,1	216,6	229,5	387	RB Kassel	9 550,85	1 421,1	680,9	740,2	149
RB Münster	6 896,08	2 401,2	1 155,6	1 245,6	348	Kreisfreie Stadt Kassel	106,96	198,1	90,3	107,8	1 852
Kreisfreie Städte	507,66	693,6	328,4	365,2	1 366	Landkreise	9 443,89	1 223,0	590,6	632,4	130
Bottrop	100,58	115,0	55,0	60,0	1 143	Fulda	1 380,50	189,9	89,7	100,2	138
Gelsenkirchen	104,83	311,4	147,7	163,7	2 971	Hersfeld-Rotenburg	1 096,99	128,5	61,7	66,8	117
Münster	302,25	267,2	125,7	141,5	884	Kassel	1 292,27	216,3	104,9	111,4	167
Kreise	6 388,42	1 707,6	827,2	880,4	267	Marburg-Biedenkopf	1 262,51	234,2	114,9	119,3	186
Borken	1 416,26	293,0	143,1	149,9	207	Schwalm-Eder-Kreis	1 538,23	181,2	88,2	93,0	118
Coesfeld	1 107,90	167,3	81,9	85,3	151	Waldeck-Frankenberg	1 848,53	153,4	74,1	79,3	83
Recklinghausen	759,81	629,2	301,1	328,1	828	Werra-Meißner-Kreis	1 024,86	119,5	57,1	62,4	117
Steinfurt	1 790,72	374,6	182,3	192,3	209	Land insgesamt	21 113,24	5 545,1	2 658,8	2 886,3	263
Warendorf	1 313,73	243,5	118,8	124,7	185	Kreisfreie Städte	953,03	1 505,8	701,6	804,2	1 580
RB Detmold	6 514,46	1 800,6	853,7	946,9	276	Landkreise	20 160,21	4 039,3	1 957,2	2 082,1	200
Kreisfreie Stadt Bielefeld	259,13	312,7	144,2	168,5	1 207	Rheinland-Pfalz					
Kreise	6 255,33	1 488,0	709,5	778,4	238	RB Koblenz	8 093,28	1 359,8	649,8	710,0	168
Gütersloh	966,02	281,6	137,5	144,1	292	Kreisfreie Stadt Koblenz	104,78	115,1	54,4	60,7	1 099
Herford	448,36	232,4	108,9	123,5	518	Landkreise	7 988,50	1 244,7	595,4	649,3	156
Höxter	1 199,34	142,9	69,0	73,9	119	Ahrweiler	787,29	109,5	51,5	57,9	139
Lippe	1 246,43	324,0	152,7	171,3	260	Altenkirchen (Wester- wald)	641,78	121,4	58,5	62,8	189
Minden-Lübbecke	1 150,82	287,7	135,8	151,9	250	Bad Kreuznach	863,57	146,0	68,0	78,0	169
Paderborn	1 244,36	219,3	105,6	113,6	176	Birkenfeld	797,93	88,7	42,5	46,1	111
RB Arnsberg	7 997,88	3 698,5	1 763,7	1 934,8	462	Cochem-Zell	719,36	62,7	30,6	32,1	87
Kreisfreie Städte	863,18	1 602,1	756,1	845,9	1 856	Mayen-Koblenz	817,62	189,5	92,0	97,5	232
Bochum	145,35	407,4	192,5	214,9	2 803	Neuwied	626,71	153,4	72,7	80,7	245
Dortmund	280,10	614,9	289,9	325,0	2 195	Rhein-Hunsrück-Kreis	963,10	89,7	43,1	46,6	93
Hagen	160,34	223,3	104,9	118,3	1 393	Rhein-Lahn-Kreis	782,31	118,3	56,4	61,9	151
Hamm	226,02	171,4	81,8	89,6	758	Westerwaldkreis	988,83	165,5	79,9	85,5	167
Herne	51,37	185,1	87,0	98,1	3 603	RB Trier	4 923,89	472,2	224,1	248,1	96
Kreise	7 134,70	2 096,4	1 007,5	1 088,9	294	Kreisfreie Stadt Trier	117,10	97,2	43,7	53,5	830
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,01	347,0	164,4	182,6	851	Landkreise	4 806,79	375,0	180,4	194,6	78
Hochsauerlandkreis	1 957,29	267,5	128,6	138,8	137	Bernkastel-Wittlich	1 177,05	107,2	51,2	56,1	91
Markischer Kreis	1 059,43	424,7	201,9	222,8	401	Bitburg-Prüm	1 626,63	89,5	42,8	46,7	55
Olpe	709,32	122,2	60,1	62,1	172	Daun	910,93	55,8	27,3	28,4	61
Siegen	1 131,26	286,5	137,8	148,7	253	Trier-Saarburg	1 092,18	122,5	59,1	63,4	112
Soest	1 327,22	268,4	130,1	138,3	202	RB Rheinhausen-Pfalz	6 821,68	1 802,2	858,8	943,5	264
Unna	542,17	380,1	184,6	195,5	701	Kreisfreie Städte	842,28	781,9	368,2	413,7	928
Land insgesamt	34 069,29	17 010,2	8 109,6	8 900,6	499	Frankenthal (Pfalz)	43,98	43,9	21,2	22,7	998
Kreisfreie Städte	3 884,23	7 701,5	3 619,6	4 081,8	1 983	Kaiserslautern	139,63	99,8	46,8	53,0	715
Landkreise	30 185,06	9 308,7	4 490,0	4 818,8	308	Landau in der Pfalz	83,00	36,7	16,5	20,2	442
Hessen						Ludwigshafen am Rhein	77,79	162,9	77,6	85,3	2 094
RB Darmstadt	11 562,39	4 123,9	1 977,9	2 146,0	357	Mainz	97,69	183,6	88,0	95,6	1 879
Kreisfreie Städte	846,07	1 307,7	611,3	696,4	1 546	Neustadt an der Wein- straße	117,13	50,4	23,5	26,9	430
Darmstadt	122,38	138,4	65,8	72,6	1 131	Pirmasens	61,08	51,5	23,4	28,1	843
Frankfurt am Main	248,87	633,4	295,6	337,8	2 545						
Lahn	225,57	153,6	73,2	80,4	681						
Offenbach am Main	45,24	111,9	52,0	59,9	2 474						
Wiesbaden	204,01	270,4	124,7	145,7	1 325						

1) Gebietsstand: 1. 1. 1978.

## 3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1978

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Speyer .....	42,57	43,7	20,1	23,6	1 027	Landkreise .....	2 188,47	581,7	280,5	301,3	266
Worms .....	108,74	74,0	34,5	39,5	681	Neckar-Odenwald-Kreis .....	1 125,81	129,5	62,6	66,9	115
Zweibrücken .....	70,67	35,5	16,6	18,9	502	Rhein-Neckar-Kreis .....	1 062,66	452,2	217,9	234,3	426
Landkreise .....	5 979,40	1 020,3	490,6	529,7	171	<b>Regionalverband Nordschwarzwald</b> .....	<b>2 339,98</b>	<b>489,3</b>	<b>233,1</b>	<b>256,2</b>	<b>209</b>
Alzey-Worms .....	588,16	95,4	46,0	49,4	162	Stadtkreis					
Bad Dürkheim .....	587,46	114,9	54,6	60,3	196	Pforzheim .....	97,83	106,7	49,4	57,2	1 091
Donnersbergkreis .....	645,38	66,2	31,9	34,3	103	Landkreise .....	2 242,15	382,7	183,6	199,0	171
Germersheim .....	463,28	99,8	48,2	51,6	215	Calw .....	797,53	127,9	61,7	66,2	160
Kaiserslautern .....	639,48	95,8	46,1	49,7	150	Enzkreis .....	573,94	157,3	76,1	81,2	274
Kusel .....	550,53	75,9	36,5	39,4	138	Freudenstadt .....	870,68	97,5	45,8	51,6	112
Ludwigshafen .....	304,89	122,0	59,3	62,8	400	<b>RB Freiburg</b> .....	<b>9 356,87</b>	<b>1 843,1</b>	<b>878,5</b>	<b>964,6</b>	<b>197</b>
Mainz-Bingen .....	604,53	155,2	74,9	80,3	257	Stadtkreis .....	153,04	173,7	78,7	95,1	1 135
Pirmasens .....	961,15	99,3	47,7	51,6	103	Landkreise .....	9 203,83	1 669,3	799,8	869,5	181
Südliche Weinstraße .....	634,54	95,7	45,4	50,3	151	<b>Regionalverband Südlicher Oberrhein</b> .....	<b>4 070,38</b>	<b>849,2</b>	<b>402,1</b>	<b>447,2</b>	<b>209</b>
<b>Land insgesamt</b> .....	<b>19 838,85</b>	<b>3 634,2</b>	<b>1 732,6</b>	<b>1 901,6</b>	<b>183</b>	Stadtkreis					
Kreisfreie Städte .....	1 064,16	994,2	466,3	528,0	934	Freiburg im Breisgau .....	153,04	173,7	78,7	95,1	1 135
Landkreise .....	18 774,69	2 639,9	1 266,3	1 373,6	141	Landkreise .....	3 917,34	675,5	323,4	352,1	172
<b>Baden-Württemberg</b>						Breisgau-Hoch- schwarzwald .....	1 378,28	192,8	92,9	99,9	140
<b>RB Stuttgart</b> .....	<b>10 557,81</b>	<b>3 435,0</b>	<b>1 657,3</b>	<b>1 777,7</b>	<b>325</b>	Emmendingen .....	679,96	129,4	62,0	67,4	190
Stadtkreise .....	307,00	695,4	328,8	366,6	2 265	Ortenaukreis .....	1 859,10	353,3	168,5	184,8	190
Landkreise .....	10 250,81	2 739,6	1 328,5	1 411,1	267	<b>Regionalverband Schwarzwald- Baar-Heuberg</b> .....	<b>2 530,37</b>	<b>434,8</b>	<b>207,8</b>	<b>227,0</b>	<b>172</b>
<b>Regionalverband Mittlerer Neckar</b> .....	<b>3 654,48</b>	<b>2 335,9</b>	<b>1 130,2</b>	<b>1 205,7</b>	<b>639</b>	Landkreise					
Stadtkreis						Rottweil .....	770,94	127,4	60,4	67,0	165
Stuttgart .....	207,14	584,1	276,4	307,7	2 820	Schwarzwald-Baar-Kreis .....	1 025,07	197,3	94,2	103,1	193
Landkreise .....	3 447,34	1 751,8	853,8	898,1	508	Tuttlingen .....	734,36	110,2	53,2	57,0	150
Böblingen .....	617,93	295,3	145,4	149,9	478	<b>Regionalverband Hochrhein-Bodensee</b> .....	<b>2 756,12</b>	<b>559,1</b>	<b>268,7</b>	<b>290,4</b>	<b>203</b>
Esslingen .....	641,61	453,0	221,8	231,2	706	Landkreise					
Göppingen .....	642,32	226,9	108,9	118,1	353	Konstanz .....	818,11	227,8	109,1	118,8	278
Ludwigsburg .....	687,23	426,1	208,3	217,8	620	Lörrach .....	806,77	189,9	91,2	98,6	235
Rems-Murr-Kreis .....	858,25	350,4	169,4	181,1	408	Waldshut .....	1 131,24	141,4	68,3	73,1	125
<b>Regionalverband Franken</b> .....	<b>4 764,64</b>	<b>703,4</b>	<b>337,8</b>	<b>365,6</b>	<b>148</b>	<b>RB Tübingen</b> .....	<b>8 916,84</b>	<b>1 481,4</b>	<b>714,3</b>	<b>767,1</b>	<b>166</b>
Stadtkreis						Stadtkreis .....	116,99	98,5	47,4	51,0	842
Heilbronn .....	99,86	111,3	52,4	58,9	1 115	Landkreise .....	8 799,85	1 382,9	666,9	716,0	157
Landkreise .....	4 664,78	592,1	285,4	306,7	127	<b>Regionalverband Neckar-Alb</b> .....	<b>2 530,89</b>	<b>572,7</b>	<b>273,5</b>	<b>299,2</b>	<b>226</b>
Heilbronn .....	1 099,57	236,2	114,3	121,9	215	Landkreise					
Hohenlohekreis .....	776,71	83,0	40,1	42,9	107	Reutlingen .....	1 094,03	233,7	110,9	122,9	214
Schwäbisch Hall .....	1 483,87	150,9	72,6	78,3	102	Tübingen .....	519,12	166,6	80,8	85,8	321
Main-Tauber-Kreis .....	1 304,63	122,0	58,4	63,6	94	Zollernalbkreis .....	917,74	172,3	81,8	90,5	188
<b>Regionalverband Ostwürttemberg</b> .....	<b>2 138,69</b>	<b>395,7</b>	<b>189,4</b>	<b>206,3</b>	<b>185</b>	<b>Regionalverband Donau-Iller</b> .....	<b>2 885,95</b>	<b>405,3</b>	<b>197,4</b>	<b>207,9</b>	<b>140</b>
Landkreise						Stadtkreis					
Heidenheim .....	627,19	123,6	58,7	64,9	197	Ulm .....	116,99	98,5	47,4	51,0	842
Ostalbkreis .....	1 511,50	272,1	130,7	141,4	180	Landkreise .....	2 768,96	306,9	150,0	156,9	111
<b>RB Karlsruhe</b> .....	<b>6 919,81</b>	<b>2 367,9</b>	<b>1 130,3</b>	<b>1 237,6</b>	<b>342</b>	Alb-Donau-Kreis .....	1 359,08	157,4	77,3	80,1	116
Stadtkreise .....	665,32	863,7	405,8	458,0	1 298	Biberach .....	1 409,88	149,5	72,8	76,7	106
Landkreise .....	6 254,49	1 504,2	724,5	779,7	241	<b>Regionalverband Bodensee-Ober- schwaben</b> .....	<b>3 500,00</b>	<b>503,3</b>	<b>243,4</b>	<b>260,0</b>	<b>144</b>
<b>Regionalverband Mittlerer Oberrhein</b> .....	<b>2 137,54</b>	<b>863,8</b>	<b>411,5</b>	<b>452,4</b>	<b>404</b>	Landkreise					
Stadtkreise .....	313,67	324,0	151,1	172,9	1 033	Bodenseekreis .....	664,42	164,9	79,9	85,1	248
Baden-Baden .....	140,21	49,2	21,4	27,8	351	Ravensburg .....	1 631,24	226,5	109,2	117,3	139
Karlsruhe .....	173,46	274,8	129,7	145,1	1 584	Sigmaringen .....	1 204,34	111,9	54,3	57,6	93
Landkreise .....	1 823,87	539,8	260,4	279,4	296	<b>Land insgesamt</b> .....	<b>35 751,33</b>	<b>9 127,3</b>	<b>4 380,3</b>	<b>4 747,0</b>	<b>255</b>
Karlsruhe .....	1 084,99	351,7	170,6	181,1	324	Stadtkreise .....	1 242,35	1 831,3	860,6	970,7	1 474
Rastatt .....	738,88	188,1	89,8	98,3	255	Landkreise .....	34 508,98	7 296,0	3 519,7	3 776,3	211
<b>Regionalverband Unterer Neckar</b> .....	<b>2 442,29</b>	<b>1 014,7</b>	<b>485,7</b>	<b>529,0</b>	<b>416</b>						
Stadtkreise .....	253,82	433,0	205,2	227,8	1 706						
Heidelberg .....	108,87	129,0	58,8	70,1	1 185						
Mannheim .....	144,95	304,1	146,4	157,7	2 098						

¹) Gebietsstand: 1. 1. 1978.

## 3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1978

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Bayern											
RB Oberbayern	17 531,62	3 586,2	1 724,2	1 862,0	205	RB Mittelfranken	7 290,20	1 508,7	714,3	794,4	207
Kreisfreie Städte	463,45	1 433,3	688,5	744,8	3 093	Kreisfreie Städte	453,68	757,9	352,2	405,7	1 671
Ingolstadt	133,30	88,7	42,8	45,9	665	Ansbach	92,57	38,5	17,4	21,1	416
München	310,60	1 293,9	621,8	672,0	4 166	Erlangen	76,40	100,6	48,2	52,4	1 317
Rosenheim	19,55	50,8	23,9	26,9	2 599	Fürth	63,41	98,2	45,8	52,5	1 549
Landkreise	17 068,17	2 152,9	1 035,7	1 117,2	126	Nürnberg	182,45	486,7	224,8	261,9	2 668
Altötting	568,44	91,8	42,7	49,1	162	Schwabach	38,85	33,9	16,0	17,9	873
Bad Tölz-Wolfrats-						Landkreise	6 836,52	750,7	362,1	388,6	110
hausen	1 110,68	95,6	45,1	50,5	86	Ansbach	1 976,90	154,8	73,9	80,9	78
Berchtesgadener Land	839,85	89,9	40,8	49,1	107	Erlangen-Höchstädt	615,47	93,6	46,0	47,6	152
Dachau	577,36	99,1	48,3	50,8	172	Fürth	307,63	87,7	42,3	45,4	285
Ebersberg	557,44	91,9	45,1	46,8	165	Neustadt a. d. Aisch-Bad					
Eichstätt	1 205,31	91,6	45,4	46,2	76	Windheim	1 264,80	85,0	40,7	44,3	67
Erding	877,62	84,8	41,8	43,0	97	Nürnberger Land	802,43	144,4	68,8	75,6	180
Freising	815,67	109,0	53,8	55,2	134	Roth	897,23	99,8	50,4	49,5	111
Fürstentumbruck	435,24	162,3	78,4	83,9	373	Weidenburg-Gunzen-					
Garmisch-Partenkirchen	1 012,13	80,7	37,2	43,5	80	hausen	972,06	85,3	40,0	45,4	88
Landsberg a. Lech	804,35	76,2	38,1	38,1	95	RB Unterfranken	8 531,33	1 188,3	568,9	619,4	139
Miesbach	863,37	79,0	36,4	42,5	92	Kreisfreie Städte	170,85	239,9	108,7	131,2	1 404
Mühldorf a. Inn.	806,92	88,6	42,4	46,2	110	Aschaffenburg	52,59	58,9	27,2	31,7	1 120
München	662,81	235,0	116,1	118,9	355	Schweinfurt	32,97	54,0	24,7	29,4	1 638
Neuburg-Schroben-						Würzburg	85,29	126,9	56,8	70,1	1 488
hausen	723,75	74,1	36,0	38,1	102	Landkreise	8 360,48	948,4	460,2	488,2	113
Pfaffenhofen a. d. Ilm	760,32	81,3	40,2	41,1	107	Aschaffenburg	709,20	146,9	71,4	75,5	207
Rosenheim	1 446,76	177,1	84,5	92,6	122	Bad Kissingen	1 150,44	102,6	48,9	53,8	89
Starnberg	490,52	102,9	48,6	54,3	210	Haßberge	956,61	78,5	38,2	40,2	82
Traunstein	1 538,01	139,9	65,3	74,6	91	Kitzingen	672,07	79,4	38,5	41,0	118
Weilheim-Schongau	971,62	102,1	49,6	52,5	105	Main-Spessart	1 321,74	119,6	57,5	62,0	91
RB Niederbayern	10 374,08	990,5	467,0	523,5	96	Miltenberg	715,81	110,4	53,3	57,1	154
Kreisfreie Städte	201,97	148,7	67,6	81,1	736	Rhön-Grabfeld	1 007,84	77,6	37,9	39,7	77
Landshut	63,66	55,5	24,8	30,7	872	Schweinfurt	844,36	101,2	49,6	51,6	120
Passau	69,72	50,3	22,9	27,4	722	Würzburg	982,41	132,2	65,0	67,2	135
Straubing	68,59	42,9	19,9	23,0	626	RB Schwaben	10 014,86	1 514,1	721,3	792,9	151
Landkreise	10 172,11	841,8	399,3	442,4	83	Kreisfreie Städte	302,66	382,5	176,0	206,5	1 264
Deggendorf	858,45	99,7	47,2	52,5	116	Augsburg	146,55	245,1	112,8	132,3	1 673
Dingolfing-Landau	886,61	72,3	34,5	37,8	82	Kaufbeuren	37,93	42,3	19,3	23,0	1 115
Freyung-Grafenau	984,35	72,8	34,4	38,5	74	Kempten (Allgäu)	63,30	57,2	26,0	31,2	904
Kelheim	1 060,48	85,6	41,2	44,4	81	Memmingen	54,88	37,9	17,8	20,1	691
Landshut	1 343,31	106,5	51,3	55,2	79	Landkreise	9 712,20	1 131,7	545,3	586,3	117
Passau	1 530,32	152,0	71,8	80,2	99	Aichach-Friedberg	764,20	92,5	45,1	47,5	121
Regen	1 040,14	74,2	34,7	39,5	71	Augsburg	1 101,02	179,4	88,1	91,3	163
Rottal-Inn	1 272,65	100,4	46,7	53,8	79	Dillingen a. d. Donau	788,78	78,2	37,4	40,9	99
Straubing-Bogen	1 195,80	78,1	37,5	40,6	65	Donau-Ries	1 303,25	116,1	56,3	59,8	89
RB Oberpfalz	9 622,43	966,7	461,4	505,3	101	Günzburg	751,39	106,9	52,2	54,8	142
Kreisfreie Städte	183,96	223,5	104,0	119,5	1 215	Lindau (Bodensee)	323,37	68,6	32,1	36,5	212
Amberg	49,98	45,4	20,8	24,6	908	Neu-Ulm	551,00	139,7	67,7	72,0	254
Regensburg	78,89	133,2	62,8	70,4	1 688	Oberrain	1 527,71	127,1	60,0	67,1	83
Weiden i. d. OPf.	55,09	44,9	20,4	24,5	815	Ostallgäu	1 391,98	108,8	52,1	56,7	78
Landkreise	9 438,47	743,2	357,4	385,8	79	Unterallgäu	1 209,50	114,1	54,4	59,7	94
Amberg-Weizbach	1 277,21	94,1	45,6	48,5	74	Land insgesamt	70 546,92	10 810,6	5 152,2	5 658,4	153
Cham	1 440,13	115,7	54,4	61,3	80	Kreisfreie Städte	1 983,10	3 428,5	1 606,5	1 822,0	1 729
Neumarkt i. d. OPf.	1 341,79	97,8	47,2	50,7	73	Landkreise	68 563,82	7 382,1	3 545,7	3 836,4	108
Neustadt a. d. Waldnaab	1 428,14	90,8	43,2	47,6	64	Saarland					
Regensburg	1 396,10	134,0	65,7	68,3	96	Stadtverband Saarbrücken	410,80	370,4	172,9	197,4	902
Schwandorf	1 478,48	131,8	64,1	67,7	89	Landkreise					
Tirschenreuth	1 076,62	79,0	37,3	41,7	73	Merzig-Wadern	554,73	101,0	48,3	52,6	182
RB Oberfranken	7 182,40	1 056,1	495,1	561,0	147	Neunkirchen	249,75	152,7	71,5	81,2	611
Kreisfreie Städte	206,53	242,7	109,6	133,1	1 175	Saarlouis	459,06	209,2	99,9	109,3	456
Bamberg	53,30	72,4	32,1	40,3	1 358	Saar-Pfalz-Kreis	417,86	152,7	73,2	79,5	365
Bayreuth	61,81	69,7	31,5	38,2	1 128	Sankt Wendel	476,03	90,8	43,8	47,0	191
Coburg	45,67	46,3	21,5	24,8	1 014	Land insgesamt	2 568,23	1 076,8	509,6	567,2	419
Hof	45,75	54,2	24,4	29,8	1 185	Berlin (West)	480,19	1 917,7	852,8	1 064,9	3 994
Landkreise	6 975,87	813,4	385,5	427,8	117	Bundesgebiet					
Bamberg	1 117,40	113,1	55,3	57,8	101	Insgesamt	248 630,32	61 310,0	29 200,6	32 109,4	247
Bayreuth	1 279,72	96,7	46,2	50,4	76	Kreisfreie Städte	12 533,68	21 971,9	10 249,5	11 722,4	1 753
Coburg	596,09	82,9	39,7	43,2	139	Landkreise	236 096,64	39 338,1	18 951,1	20 387,0	167
Forchheim	647,60	92,8	44,6	48,2	143						
Hof	904,45	112,9	52,8	60,2	125						
Kronach	648,17	77,6	36,5	41,1	120						
Kulmbach	654,38	76,1	35,5	40,6	116						
Lichtenfels	522,01	66,3	31,4	35,0	127						
Wunsiedel i. Fichtel-											
gebirge	606,05	95,0	43,5	51,4	157						

¹) Gebietsstand: 1. 1. 1978.



## 3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1978

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	242,4	Bremen	Brm	560,9	Esslingen am Neckar	BaWü	93,1	Heiligenhaus	NW	29,6
Aalen	BaWü	63,1	Bremerhaven	Brm	139,9	Ettlingen	BaWü	35,8	Heinsberg	NW	36,4
Achern	BaWü	20,5	Bretten	BaWü	22,1	Euskirchen	NW	43,8	Helmstedt	Ndsa	27,0
Achim	Ndsa	26,6	Brilon	NW	24,5	Fellbach	BaWü	41,8	Hemer	NW	33,1
Ahaus	NW	27,4	Bruchsal	BaWü	37,6	Filderstadt	BaWü	35,5	Hennef (Sieg)	NW	28,3
Ahlen	NW	53,5	Brühl	NW	43,5	Flensburg	SchH	89,6	Heppenheim (Bergstraße)	Hess	24,0
Ahrensburg	SchH	24,9	Buchholz in der Nordheide	Ndsa	27,0	Forchheim	Bay	28,8	Herborn	Hess	21,6
Albstadt	BaWü	49,1	Bückeburg	Ndsa	21,0	Frankenthal (Pfalz)	RhPf	43,9	Herdecke	NW	23,4
Alfeld (Leine)	Ndsa	23,8	Bühl	BaWü	21,6	Frankfurt am Main	Hess	633,4	Herford	NW	63,4
Alsdorf	NW	46,4	Bünde	NW	39,6	Frechen	NW	42,7	Herne	NW	185,1
Altena	NW	25,2	Burgdorf	Ndsa	27,7	Freiburg im Breisgau	BaWü	173,7	Herrenberg	BaWü	24,9
Amberg	Bay	45,4	Butzbach	Hess	21,0	Freising	Bay	33,6	Herten	NW	69,7
Andernach	RhPf	26,8	Buxtehude	Ndsa	30,9	Friedberg	Bay	23,7	Herzogenrath	NW	42,3
Ansbach	Bay	38,5	Calw	BaWü	22,5	Friedberg (Hessen)	Hess	24,3	Hilden	NW	52,3
Arnsberg	NW	79,0	Castrop-Rauxel	NW	80,1	Friedrichsdorf	Hess	20,6	Hildesheim	Ndsa	103,3
Aschaffenburg	Bay	58,9	Celle	Ndsa	73,5	Friedrichshafen	BaWü	51,1	Höxter	NW	32,8
Attendorf	NW	21,9	Cloppenburg	Ndsa	20,3	Fröndenberg	NW	20,1	Hof	Bay	54,2
Augsburg	Bay	245,1	Coburg	Bay	46,3	Fürstenfeldbruck	Bay	30,6	Hofheim am Taunus	Hess	33,1
Aurich	Ndsa	34,1	Coesfeld	NW	30,9	Fürth	Bay	98,2	Holzminde	Ndsa	22,7
			Crailsheim	BaWü	24,7	Fulda	Hess	57,6	Homburg	Saar	41,3
			Cuxhaven	Ndsa	59,8				Hückelhoven	NW	34,7
Backnang	BaWü	28,9				Gaggenau	BaWü	28,5	Hürth	NW	50,9
Bad Berleburg	NW	20,4	Dachau	Bay	34,0	Ganderkesee	Ndsa	24,4	Husum	SchH	24,7
Bad Harzburg	Ndsa	25,4	Darmstadt	Hess	138,4	Garbsen	Ndsa	56,7			
Bad Hersfeld	Hess	28,3	Datteln	NW	37,4	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,6	Ibbenbüren	NW	42,0
Bad Homburg v. d. Höhe	Hess	50,8	Deggendorf	Bay	30,4	Geesthacht	SchH	24,8	Idar-Oberstein	RhPf	36,4
Bad Honnef	NW	20,9	Delbrück	NW	20,4	Geilenkirchen	NW	21,0	Ingolstadt	Bay	88,7
Bad Kissingen	Bay	22,1	Delmenhorst	Ndsa	71,8	Geislingen an der Steige	BaWü	27,5	Iserlohn	NW	95,2
Bad Kreuznach	RhPf	41,6	Detmold	NW	65,9	Geldern	NW	24,8	Itzehoe	SchH	34,4
Bad Münden am Deister	Ndsa	20,0	Dietzenbach	Hess	23,6	Gelsenkirchen	NW	311,4	Jüchen	NW	20,4
Bad Nauheim	Hess	26,1	Dillenburg	Hess	23,7	Georgsmarienhütte	Ndsa	30,4	Jülich	NW	30,9
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	26,2	Dillingen/Saar	Saar	21,1	Germering	Bay	33,6			
Bad Oeynhausen	NW	44,2	Dinslaken	NW	57,6	Geseke	NW	20,1	Kaarst	NW	36,3
Bad Oldesloe	SchH	20,0	Ditzingen	BaWü	22,2	Gevelsberg	NW	30,9	Kaiserslautern	RhPf	99,8
Bad Pyrmont	Ndsa	21,8	Dormagen	NW	54,8	Gifhorn	Ndsa	32,4	Kamen	NW	43,0
Bad Salzungen	NW	50,9	Dorsten	NW	67,3	Gladbeck	NW	80,9	Kamp-Lintfort	NW	38,1
Bad Vilbel	Hess	25,5	Dortmund	NW	614,9	Goch	NW	28,5	Kamp-Lintfort	NW	38,1
Bad Zwischenahn	Ndsa	22,9	Dreieich	Hess	39,9	Göppingen	BaWü	52,9	Karlsruhe	BaWü	274,8
Baden-Baden	BaWü	49,2	Duderstadt	Ndsa	22,9	Göttingen	Ndsa	125,7	Kassel	Hess	198,1
Baesweiler	NW	23,2	Dülmen	NW	37,7	Goslar	Ndsa	53,6	Kaufbeuren	Bay	42,3
Balingen	BaWü	29,6	Düren	NW	86,7	Greven	NW	28,0	Kehl	BaWü	29,6
Bamberg	Bay	72,4	Düsseldorf	NW	604,1	Grevenbroich	NW	57,5	Kelkheim (Taunus)	Hess	26,9
Barsinghausen	Ndsa	32,7	Duisburg	NW	567,8	Griesheim	Hess	20,5	Kempen	NW	30,1
Baunatal	Hess	20,8				Gronau (Westf.)	NW	40,7	Kempten (Allgäu)	Bay	57,2
Bayreuth	Bay	69,7	Eckernförde	SchH	23,1	Groß-Gerau	Hess	20,7	Kerpen	NW	52,5
Beckum	NW	37,9	Ehingen (Donau)	BaWü	21,7	Gütersloh	NW	77,4	Kevelaer	NW	21,1
Bensheim	Hess	32,7	Einbeck	Ndsa	29,4	Gummersbach	NW	48,4	Kiel	SchH	254,9
Bergheim	NW	51,4	Ellwangen (Jagst)	BaWü	21,6				Kirchheim unter Teck	BaWü	31,5
Bergisch Gladbach	NW	100,4	Elmshorn	SchH	41,7	Haar	NW	27,6	Kitzingen	Bay	20,2
Bergkamen	NW	46,9	Emden	Ndsa	52,6	Hagen	NW	223,3	Kleve	NW	44,1
Berlin (West)	BlNW	1 917,7	Emmendingen	BaWü	24,2	Haltern	NW	30,4	Koblenz	RhPf	115,1
Biberach an der Riß	BaWü	28,4	Emmerich	NW	29,1	Hamburg	Hmb	1 672,2	Köln	NW	976,4
Bielefeld	NW	312,7	Emsdetten	NW	30,9	Hameln	Ndsa	59,9	Königswinter	NW	34,8
Bietigheim-Bissingen	BaWü	33,4	Ennepetal	NW	36,3	Hamm	NW	171,4	Konstanz	BaWü	68,9
Bingen	RhPf	24,2	Erding	Bay	23,4	Hammerkeln	NW	20,7	Korbach	Hess	22,8
Blieskastel	Saar	22,4	Erfstadt	NW	42,2	Hannau	Hess	85,6	Kornwestheim	BaWü	27,2
Bocholt	NW	65,4	Erkelenz	NW	35,0	Hannover	Ndsa	540,3	Korschenbroich	NW	25,1
Bochum	NW	407,4	Erkrath	NW	40,1	Hattersheim am Main	Hess	23,3	Krefeld	NW	223,9
Böblingen	BaWü	40,5	Erlangen	Bay	100,6	Heide	SchH	21,3	Kreuztal	NW	30,2
Bonn	NW	283,8	Eschwege	Hess	24,4	Heidelberg	BaWü	129,0	Kulmbach	Bay	28,6
Borken	NW	31,0	Eschweiler	NW	52,9	Heidenheim an der Brenz	BaWü	49,0			
Bornheim	NW	33,2	Espelkamp	NW	23,2	Heilbronn	BaWü	111,3	Laatzten	Ndsa	32,5
Bottrop	NW	115,0	Essen	NW	661,5				Lage	NW	32,0
Bramsche	Ndsa	23,8							Lahn	Hess	153,6
Braunschweig	Ndsa	264,0							Lahr	BaWü	35,3



## 3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1978

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Lampertheim	Hess	31,5	Neuburg a. d. Donau	Bay	24,3	Rheine	NW	71,3	Übach-Palenberg	NW	22,6
Landau in der Pfalz	RhPf	36,7	Neu-Isenburg	Hess	36,4	Rheinfelden (Baden)	BaWü	27,3	Uelzen	Ndsa	36,9
Landshut	Bay	55,5	Neukirchen-Vluyn	NW	24,8	Rietberg	NW	23,0	Ulm	BaWü	98,5
Langen	Hess	29,7	Neumarkt i. d. OPf.	Bay	30,0	Rinteln	Ndsa	25,6	Unna	NW	55,8
Langenfeld (Rheinland)	NW	46,6	Neumünster	SchH	82,4	Rodgau	Hess	33,7			
Langenhagen	Ndsa	46,6	Neunkirchen/Saar	Saar	53,1	Rödermark	Hess	20,8			
Lauf a. d. Pegnitz	Bay	21,8	Neuss	NW	148,6	Rösrath	NW	21,3	Vaihingen an der Enz	BaWü	22,5
Leer (Ostfriesland)	Ndsa	31,8	Neustadt am Rübenberge	Ndsa	37,5	Rosenheim	Bay	50,8	Varel	Ndsa	24,2
Lehrte	Ndsa	38,2	Neustadt an der Weinstraße	RhPf	50,4	Roth	Bay	20,9	Vechta	Ndsa	22,2
Leichlingen (Rheinland)	NW	24,4	Neu-Ulm	Bay	46,8	Rottenburg am Neckar	BaWü	30,7	Velbert	NW	94,0
Leinfelden-Echterdingen	BaWü	34,6	Neuwied	RhPf	61,1	Rotweil	BaWü	23,9	Verden (Aller)	Ndsa	24,3
Lemgo	NW	39,3	Niederkassel	NW	25,0	Rüsselsheim	Hess	63,7	Viernheim	Hess	29,6
Lengerich	NW	20,4	Nienburg (Weser)	Ndsa	30,5				Viersen	NW	82,1
Lennestadt	NW	26,0	Norden	Ndsa	24,3	Saarbrücken	Saar	197,0	Villingen-Schwenningen	BaWü	78,4
Leonberg	BaWü	37,1	Nordenham	Ndsa	30,6	Saarlouis	Saar	39,7	Vlotho	NW	20,3
Leverkusen	NW	162,8	Norderstedt	SchH	62,7	Salzgitter	Ndsa	114,3	Völklingen	Saar	45,4
Lichtenfels	Bay	20,5	Nordhorn	Ndsa	49,1	Sankt Augustin	NW	45,5	Voerde (Niederrhein)	NW	31,3
Limburg a. d. Lahn	Hess	28,4	Northheim	Ndsa	32,6	Sankt Ingbert	Saar	42,4			
Lindau (Bodensee)	Bay	25,0	Nürnberg	Bay	486,7	Sankt Wendel	Saar	27,2	Waiblingen	BaWü	44,8
Lingen (Ems)	Ndsa	43,6	Nürtingen	BaWü	34,4	Schleswig	SchH	30,3	Waldkraiburg	Bay	21,1
Lippstadt	NW	61,8				Schmallenberg	NW	24,8	Waldshut-Tiengen	BaWü	21,5
Löhne	NW	37,3	Oberhausen	NW	231,7	Schorndorf	BaWü	33,2	Walsrode	Ndsa	22,9
Lörrach	BaWü	41,9	Obertshausen	Hess	20,1	Schortens	Ndsa	20,2	Waltrop	NW	26,6
Lohmar	NW	22,5	Oberursel (Taunus)	Hess	39,4	Schwabach	Bay	33,9	Wangen im Allgäu	BaWü	23,1
Ludwigsburg	BaWü	81,5	Oelde	NW	27,4	Schwäbisch Gmünd	BaWü	56,6	Warburg	NW	21,9
Ludwigshafen am Rhein	RhPf	162,9	Oer-Erkenschwick	NW	26,2	Schwäbisch Hall	BaWü	32,2	Warendorf	NW	32,4
Lübbecke	NW	21,0	Offenbach am Main	Hess	111,9	Schwalbach/Saar	Saar	34,5	Warstein	NW	28,5
Lübeck	SchH	226,0	Offenburg	BaWü	50,5	Schwandorf	Bay	27,7	Wedel (Holstein)	SchH	29,8
Lüdenscheid	NW	74,6	Oldenburg (Oldenburg)	Ndsa	135,4	Schweinfurt	Bay	54,0	Wedemark	Ndsa	23,0
Lüneburg	Ndsa	62,9	Olpe	NW	21,9	Schwelm	NW	31,3	Wegberg	NW	24,4
Lünen	NW	86,1	Osnabrück	Ndsa	159,6	Schwerte	NW	46,7	Weiden i. d. OPf.	Bay	44,9
			Osterholz-Scharmbeck	Ndsa	23,0	Seelze	Ndsa	30,6	Weil am Rhein	BaWü	26,3
Maintal	Hess	35,8	Osterode am Harz	Ndsa	28,9	Seesen	Ndsa	23,0	Weingarten	BaWü	21,4
Mainz	RhPf	183,6	Ostfildern	BaWü	28,5	Sevetal	Ndsa	34,5	Weiheim	BaWü	40,9
Mannheim	BaWü	304,1	Overath	NW	21,2	Selb	Bay	21,8	Weinstadt	BaWü	22,8
Marburg	Hess	73,5				Selm	NW	23,0	Werder	NW	21,6
Marl	NW	90,4	Paderborn	NW	107,5	Siegburg	NW	34,2	Werl	NW	25,5
Marsberg	NW	22,1	Papenburg	Ndsa	27,2	Siegen	NW	114,3	Wermelskirchen	NW	34,8
Mayen	RhPf	21,1	Passau	Bay	50,3	Sindelfingen	BaWü	54,1	Werne	NW	25,8
Mechernich	NW	21,5	Peine	Ndsa	48,1	Singen (Hohentwiel)	BaWü	44,2	Wertheim	BaWü	20,2
Meerbusch	NW	50,2	Petershagen	NW	24,0	Sinsheim	BaWü	25,5	Wesel	NW	56,7
Melle	Ndsa	40,9	Pforzheim	BaWü	106,7	Soest	NW	40,2	Wesseling	NW	28,1
Memmingen	Bay	37,9	Pfingstadt	Hess	22,9	Solingen	NW	167,7	Wetter (Ruhr)	NW	30,1
Menden (Sauerland)	NW	53,2	Pinneberg	SchH	37,0	Speyer	RhPf	43,7	Weyhe	Ndsa	22,2
Meppen	Ndsa	27,8	Pirmasens	RhPf	51,5	Springe	Ndsa	30,9	Wiesbaden	Hess	270,4
Merzig	Saar	30,3	Plettenberg	NW	29,1	Sprockhövel	NW	24,2	Wiesloch	BaWü	21,3
Meschede	NW	31,7	Porta Westfalica	NW	34,7	Stade	Ndsa	42,5	Wilhelmshaven	Ndsa	100,8
Mettmann	NW	37,1	Püttlingen	Saar	20,9	Stadtallendorf	Hess	20,3	Willich	NW	38,7
Minden	NW	78,2	Pulheim	NW	41,6	Stadthagen	Ndsa	22,6	Winnenden	BaWü	21,9
Mönchengladbach	NW	258,1				Steinfurt	NW	31,6	Winsen (Luhe)	Ndsa	24,5
Mörfelden-Walldorf	Hess	29,3	Radevormwald	NW	23,6	Stolberg (Rhld.)	NW	57,3	Wipperfurth	NW	21,0
Moers	NW	100,3	Radolfzell am Bodensee	BaWü	23,2	Straubing	Bay	42,9	Witten	NW	106,6
Monheim	NW	38,8	Rastatt	BaWü	37,2	Stuhr	Ndsa	26,1	Wolfenbüttel	Ndsa	50,7
Mosbach	BaWü	23,2	Ratingen	NW	88,8	Stuttgart	BaWü	584,1	Wolfsburg	Ndsa	128,2
Mühlacker	BaWü	23,8	Ravensburg	BaWü	42,1	Sulzbach/Saar	Saar	21,3	Worms	RhPf	74,0
Mühlheim am Main	Hess	24,3	Recklinghausen	NW	120,2	Sundern (Sauerland)	NW	25,4	Wulfrath	NW	20,1
Mülheim a. d. Ruhr	NW	185,1	Regensburg	Bay	133,2				Wurselen	NW	34,9
München	Bay	1 293,9	Reinbek	SchH	24,2	Taunusstein	Hess	24,9	Würzburg	Bay	126,9
Münden	Ndsa	26,0	Remscheid	NW	130,4	Tönisvorst	NW	22,0	Wunstorf	Ndsa	36,9
Münster	NW	267,2	Rendsburg	SchH	33,5	Trier	RhPf	97,2	Wuppertal	NW	397,4
			Reutlingen	BaWü	94,2						
Neckarsulm	BaWü	20,9	Rheda-Wiedenbrück	NW	37,5	Troisdorf	NW	56,9	Zirndorf	Bay	20,4
Netphen	NW	21,7	Rheinbach	NW	21,4	Tübingen	BaWü	71,0	Zweibrücken	RhPf	35,5
Nettetal	NW	37,5	Rheinberg	NW	26,0	Tutlingen	BaWü	31,7			

## 3.6 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern

Jahr Land	Wohn- bevölkerung am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungszu- (+) bzw. abnahme (-) <sup>1)</sup>		Wohnbevölkerung am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			insgesamt	männlich	weiblich
		1 000				je 1 000 Einwohner	1 000	
Deutsche								
1976	57 744,1	-208,7	+ 55,1	-154,1	- 3	57 589,8	27 093,3	30 496,5
1977	57 589,8	-192,9	+ 61,4	-129,3	- 2	57 460,5	27 040,9	30 419,7
1978	57 460,5	-213,7	+ 64,6	-148,7	- 3	57 311,8	26 980,0	30 331,8
Insgesamt								
1976	61 644,6	-130,3	- 72,3	-202,6	- 3	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1977	61 442,0	-122,6	+ 32,7	- 89,3	- 2	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1978	61 352,7	-146,8	+115,4	- 31,1	- 1	61 321,7	29 214,3	32 107,4
davon (1978):								
Schleswig-Holstein	2 587,2	- 8,1	+ 12,2	+ 4,1	+ 2	2 591,3	1 244,8	1 346,5
Hamburg	1 680,3	-11,5	- 4,6	-16,0	-10	1 664,3	772,1	892,2
Niedersachsen	7 224,2	-17,0	+ 18,0	+ 1,0	+ 0	7 225,2	3 457,0	3 768,2
Bremen	703,2	- 3,2	- 1,7	- 4,9	- 7	698,3	327,6	370,7
Nordrhein-Westfalen	17 030,3	-38,8	+ 14,5	-24,0	- 1	17 006,4	8 108,1	8 898,2
Hessen	5 540,6	-12,9	+ 25,8	+ 12,9	+ 2	5 553,5	2 664,2	2 889,3
Rheinland-Pfalz	3 639,3	- 9,7	+ 1,3	- 8,3	- 2	3 630,9	1 731,3	1 899,6
Baden-Württemberg	9 120,5	- 4,1	+ 21,4	+ 17,3	+ 2	9 137,8	4 385,6	4 752,2
Bayern	10 819,3	-18,6	+ 30,7	+ 12,1	+ 1	10 831,4	5 165,2	5 666,2
Saarland	1 081,1	- 3,6	- 4,5	- 8,1	- 8	1 073,0	507,5	565,4
Berlin (West)	1 926,8	-19,4	+ 2,3	-17,1	- 9	1 909,7	850,8	1 058,9

<sup>1)</sup> Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

## 3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1978 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit . . . bis unter ..... Einwohnern	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundesgebiet
	absolut											%
Zahl der Gemeinden												
unter 100 .....	52 <sup>1)</sup>	—	2 <sup>2)</sup>	—	—	1 <sup>1)</sup>	142	—	—	—	—	197 2,3
100 — 200 .....	112	—	—	—	—	—	291	11	—	—	—	414 4,9
200 — 500 .....	332	—	25	—	—	—	737	44 <sup>4)</sup>	2	—	—	1 140 13,4
500 — 1 000 .....	302	—	256	—	—	1	537	42	257	—	—	1 395 16,4
1 000 — 2 000 .....	160	—	275 <sup>5)</sup>	—	—	9	319	183	678	—	—	1 624 19,1
2 000 — 3 000 .....	44	—	93	—	—	32	124	180	336	—	—	809 9,5
3 000 — 5 000 .....	41	—	92	—	7	99	65	233	356	—	—	893 10,5
5 000 — 10 000 .....	42	—	118	—	80	138	67	228	255	10	—	938 11,0
10 000 — 20 000 .....	29	—	94	—	121	97	19	112	120	27	—	619 7,3
20 000 — 50 000 .....	13	—	57	—	121	35	10	58	31	11	—	336 3,9
50 000 — 100 000 .....	3	—	9	—	37	5	6	13	11	1	—	85 1,0
100 000 — 200 000 .....	—	—	7	1	14	4	3	4	3	1	—	37 0,4
200 000 — 500 000 .....	2	—	1	—	11	1	—	2	2	—	—	19 0,2
500 000 und mehr .....	—	1	1	1	5	1	—	1	1	—	1	12 0,1
Insgesamt .....	1 132 <sup>1)</sup>	1	1 030 <sup>4)</sup>	2	396	423 <sup>1)</sup>	2 320	1 111 <sup>4)</sup>	2 052	50	1	8 518 <sup>7)</sup> 100
Wohnbevölkerung in 1 000												
unter 100 .....	3,4	—	0,0 <sup>2)</sup>	—	—	0,0 <sup>3)</sup>	9,4	—	—	—	—	12,8 0,0
100 — 200 .....	17,5	—	—	—	—	—	44,3	1,9	—	—	—	63,7 0,1
200 — 500 .....	111,1	—	11,5	—	—	—	251,7	16,2 <sup>4)</sup>	0,7	—	—	391,1 0,6
500 — 1 000 .....	214,7	—	192,9	—	—	0,9	377,0	29,4	212,4	—	—	1 027,3 1,7
1 000 — 2 000 .....	222,3	—	382,6 <sup>5)</sup>	—	—	14,0	441,5	285,6	973,5	—	—	2 319,6 3,8
2 000 — 3 000 .....	104,6	—	224,5	—	—	79,7	298,5	437,8	829,3	—	—	1 974,4 3,2
3 000 — 5 000 .....	155,3	—	356,7	—	31,4	396,4	255,6	913,0	1 361,1	—	—	3 469,5 5,7
5 000 — 10 000 .....	292,0	—	900,5	—	615,9	978,7	453,1	1 582,0	1 750,4	77,4	—	6 649,9 10,8
10 000 — 20 000 .....	383,1	—	1 284,6	—	1 704,1	1 307,4	271,3	1 517,4	1 637,9	402,8	—	8 508,5 13,9
20 000 — 50 000 .....	369,8	—	1 659,5	—	3 679,3	931,0	336,1	1 746,7	948,8	346,5	—	10 017,6 16,3
50 000 — 100 000 .....	234,7	—	541,5	—	2 480,3	331,3	434,0	913,7	710,0	53,1	—	5 698,6 9,3
100 000 — 200 000 .....	—	—	867,3	139,9	1 915,4	602,1	461,6	520,7	360,7	197,0	—	5 064,7 8,3
200 000 — 500 000 .....	481,0	—	264,0	—	3 159,2	270,4	—	578,9	731,8	—	—	5 485,2 8,9
500 000 und mehr .....	—	1 672,2	540,3	560,9	3 424,7	633,4	—	584,1	1 293,9	—	1 917,7	10 627,1 17,3
Insgesamt .....	2 589,4	1 672,2	7 225,7 <sup>4)</sup>	700,8	17 010,2	5 545,1 <sup>1)</sup>	3 634,2	9 127,3 <sup>4)</sup>	10 810,6	1 076,8	1 917,7	61 310,0 100

<sup>1)</sup> Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald.<sup>2)</sup> 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 6 Einwohnern.<sup>3)</sup> Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 353 Einwohnern.<sup>4)</sup> Einschl. 4 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 359 Einwohnern.<sup>5)</sup> 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 2 Einwohnern.<sup>6)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit insgesamt 246 Einwohnern.<sup>7)</sup> Da die kommunale Neugliederung in Bayern berücksichtigt ist, liegt die Zahl der Gemeinden niedriger als in Tabelle 3.3, S. 51.

## 3.8 Wohnbevölkerung 1977 nach dem Alter

1 000

Alter von bis unter (Jahren <sup>1)</sup> )	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende			Alter von bis unter (Jahren <sup>1)</sup> )	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	584,8	300,0	284,8	575,7	295,7	280,0	50—51 .....	742,7	353,3	389,4	742,5	362,3	380,3
1—2 .....	585,3	299,5	285,8	590,0	301,7	288,4	51—52 .....	744,1	337,2	406,9	738,2	341,4	397,0
2—3 .....	590,4	301,5	288,9	579,1	296,3	282,7	52—53 .....	724,8	312,7	412,2	745,1	330,1	415,0
3—4 .....	609,6	310,7	299,0	601,9	306,4	295,6	53—54 .....	700,2	291,7	408,5	699,6	292,0	407,6
4—5 .....	652,9	333,4	319,4	618,3	315,3	302,9	54—55 .....	716,9	298,4	418,5	695,5	288,0	407,4
Zusammen ...	3 023,0	1 545,1	1 477,9	2 965,0	1 515,4	1 449,6	Zusammen ...	3 628,8	1 593,3	2 035,4	3 620,9	1 613,5	2 007,3
5—6 .....	728,9	373,2	355,7	687,7	351,6	336,2	55—56 .....	751,9	311,7	440,2	732,5	304,9	427,5
6—7 .....	780,9	399,7	381,2	764,7	391,4	373,3	56—57 .....	765,6	312,8	452,8	764,9	314,3	450,6
7—8 .....	843,3	431,5	411,8	793,3	405,5	387,8	57—58 .....	673,7	273,4	400,3	759,1	306,8	452,3
8—9 .....	927,1	474,8	452,3	893,6	457,2	436,3	58—59 .....	488,6	198,6	290,0	582,4	236,3	346,1
9—10 .....	980,1	501,9	478,2	961,5	492,7	468,8	59—60 .....	385,4	156,9	228,5	390,3	158,1	232,2
Zusammen ...	4 260,4	2 181,1	2 079,2	4 100,7	2 098,3	2 002,4	Zusammen ...	3 065,1	1 253,3	1 811,8	3 229,2	1 320,5	1 908,7
10—11 .....	1 014,7	519,2	495,5	999,5	511,3	488,2	60—61 .....	397,1	161,4	235,8	376,1	152,9	223,2
11—12 .....	1 032,7	529,0	503,7	1 031,7	527,8	503,9	61—62 .....	479,0	192,5	286,5	413,0	166,5	246,5
12—13 .....	1 045,0	535,6	509,4	1 035,2	530,6	504,6	62—63 .....	613,9	244,0	369,9	537,8	213,9	323,9
13—14 .....	1 049,1	537,3	511,8	1 056,5	541,3	515,2	63—64 .....	690,1	274,3	415,7	679,9	267,7	412,2
14—15 .....	1 024,0	524,3	499,7	1 043,5	534,0	509,5	64—65 .....	698,8	279,6	419,2	689,1	274,0	415,1
Zusammen ...	5 165,5	2 645,4	2 520,1	5 166,3	2 645,0	2 521,3	Zusammen ...	2 878,9	1 151,7	1 727,1	2 695,9	1 075,0	1 620,9
15—16 .....	1 003,4	513,8	489,5	1 007,0	515,8	491,2	65—66 .....	681,8	272,1	409,7	695,3	277,0	418,4
16—17 .....	986,1	505,0	481,1	1 002,1	513,2	488,9	66—67 .....	664,1	262,1	402,1	654,8	259,2	395,6
17—18 .....	959,9	492,4	467,5	974,1	498,9	475,2	67—68 .....	666,0	261,1	404,9	658,1	255,9	402,2
18—19 .....	929,2	477,6	451,6	950,9	488,7	462,2	68—69 .....	654,8	255,6	399,2	657,2	256,2	400,9
19—20 .....	903,2	464,1	439,2	912,4	468,9	443,6	69—70 .....	630,8	246,2	384,6	634,0	244,4	389,7
Zusammen ...	4 781,8	2 452,9	2 328,9	4 846,5	2 485,4	2 361,1	Zusammen ...	3 297,5	1 297,0	2 000,5	3 299,4	1 292,6	2 006,8
20—21 .....	884,3	452,7	431,6	898,2	460,4	437,8	70—71 .....	603,4	234,9	368,5	607,5	236,4	371,1
21—22 .....	857,7	437,0	420,7	874,7	447,2	427,4	71—72 .....	573,9	224,8	349,1	577,7	221,2	356,4
22—23 .....	850,7	431,0	419,8	847,6	431,9	415,7	72—73 .....	546,5	215,7	330,8	547,2	215,6	331,7
23—24 .....	845,0	425,8	419,2	858,7	433,9	424,9	73—74 .....	510,9	198,4	312,5	521,6	202,3	319,3
24—25 .....	841,4	423,9	417,6	833,7	419,5	414,2	74—75 .....	476,9	181,3	295,6	475,6	181,3	294,3
Zusammen ...	4 279,1	2 170,3	2 108,8	4 312,9	2 192,9	2 120,0	Zusammen ...	2 711,6	1 055,1	1 656,4	2 729,6	1 056,8	1 672,8
25—26 .....	844,2	426,7	417,5	850,4	429,6	420,8	75—76 .....	445,3	165,6	279,7	451,9	167,6	284,2
26—27 .....	854,3	434,3	420,0	837,4	424,0	413,4	76—77 .....	402,9	146,8	256,1	412,6	150,4	262,1
27—28 .....	872,6	448,2	424,4	870,3	444,4	425,9	77—78 .....	359,2	126,5	232,7	367,8	130,9	236,8
28—29 .....	854,2	441,3	413,0	873,1	450,9	422,2	78—79 .....	320,7	107,4	213,3	325,3	110,4	214,9
29—30 .....	810,3	418,1	392,2	832,7	429,9	402,7	79—80 .....	282,3	90,3	192,1	291,2	93,6	197,6
Zusammen ...	4 235,7	2 168,5	2 067,1	4 263,9	2 178,8	2 085,1	Zusammen ...	1 810,5	636,6	1 173,9	1 848,7	653,0	1 195,7
30—31 .....	756,1	389,4	366,7	784,3	403,8	380,5	80—81 .....	247,0	75,8	171,2	249,3	77,2	172,1
31—32 .....	676,3	348,2	328,1	724,0	372,3	351,7	81—82 .....	214,6	63,6	151,1	221,4	65,4	156,0
32—33 .....	722,5	371,8	350,7	625,7	322,1	303,5	82—83 .....	182,4	52,7	129,8	185,8	53,6	132,2
33—34 .....	826,6	426,6	400,0	815,4	418,7	396,7	83—84 .....	156,0	44,6	111,4	158,1	44,4	113,7
34—35 .....	829,4	430,9	398,4	834,5	431,7	402,8	84—85 .....	130,5	37,4	93,1	134,1	37,9	96,2
Zusammen ...	3 810,9	1 966,9	1 844,0	3 783,9	1 948,7	1 835,2	Zusammen ...	930,6	273,9	656,7	948,7	278,5	670,1
35—36 .....	905,0	470,1	435,0	820,1	426,9	393,2	85—86 .....	107,9	31,1	76,8	109,2	31,0	78,2
36—37 .....	1 029,1	533,3	495,8	986,3	510,2	476,1	86—87 .....	87,6	25,5	62,2	90,4	25,8	64,6
37—38 .....	1 062,6	550,6	511,9	1 067,3	552,6	514,7	87—88 .....	69,9	20,2	49,7	70,9	20,4	50,5
38—39 .....	1 026,8	531,9	494,9	1 053,7	545,1	508,6	88—89 .....	55,2	16,0	39,2	56,4	15,9	40,5
39—40 .....	968,8	501,5	467,3	995,8	515,2	480,6	89—90 .....	42,1	12,4	29,7	43,3	12,6	30,8
Zusammen ...	4 992,3	2 587,4	2 404,9	4 923,2	2 550,0	2 373,2	Zusammen ...	362,7	105,1	257,5	370,3	105,7	264,6
40—41 .....	934,9	483,0	451,9	937,9	484,6	453,4	90 und mehr .....	107,1	32,7	74,4	110,7	33,6	77,1
41—42 .....	919,7	474,4	445,4	928,2	478,5	449,7	<b>Insgesamt</b> ...	<b>61 400,5</b>	<b>29 243,3</b>	<b>32 157,2</b>	<b>61 352,7</b>	<b>29 216,5</b>	<b>32 136,2</b>
42—43 .....	884,0	456,0	427,9	907,4	467,1	440,3	und zwar:						
43—44 .....	783,1	404,6	378,5	856,5	441,8	414,7	unter 6 .....	3 752,0	1 918,3	1 833,7	3 652,8	1 867,0	1 785,8
44—45 .....	711,3	366,1	345,2	705,9	364,2	341,7	6—15 .....	8 696,9	4 453,4	4 243,6	8 579,3	4 391,8	4 187,5
Zusammen ...	4 233,0	2 184,1	2 048,9	4 336,0	2 236,3	2 099,7	15—18 .....	2 949,3	1 511,2	1 438,1	2 983,2	1 527,9	1 455,3
45—46 .....	725,8	371,5	354,3	713,2	365,2	348,0	18—21 .....	2 716,8	1 394,4	1 322,4	2 761,5	1 417,9	1 343,6
46—47 .....	763,9	390,1	373,9	735,0	375,2	359,8	21—25 .....	26 332,8	13 530,1	12 802,6	26 466,4	13 592,1	12 874,3
47—48 .....	784,0	399,4	384,6	788,7	401,9	386,8	45—65 .....	13 399,0	5 941,0	7 457,9	13 347,0	5 945,4	7 401,6
48—49 .....	784,3	398,7	385,6	775,1	393,8	381,3	65 und mehr .....	9 219,9	3 400,5	5 819,4	9 307,3	3 420,2	5 887,0
49—50 .....	768,0	382,9	385,1	789,0	400,2	388,8							
Zusammen ...	3 826,1	1 942,6	1 883,5	3 801,0	1 936,3	1 864,7							

<sup>1)</sup> Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1977; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1976; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1975 usw.

<sup>2)</sup> Siehe Vorbemerkung S. 48.



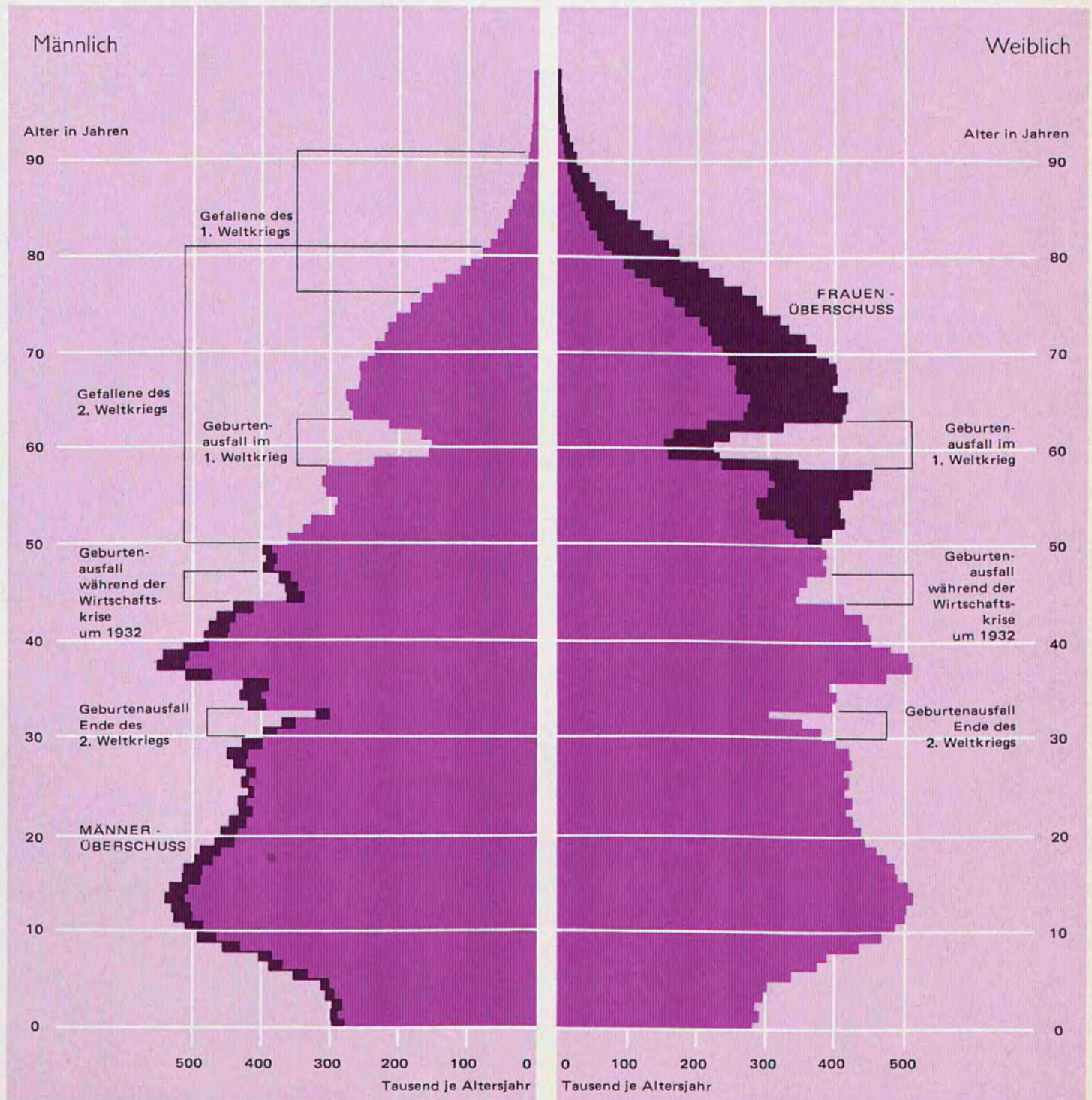
## 3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren							
			unter 6	6 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 45	45 — 60	60 — 65	65 und mehr
1 000										
Schleswig-Holstein	i	2 587,2	152,4	386,0	122,8	109,5	875,9	412,5	113,6	414,6
	m	1 242,1	78,3	198,4	63,3	57,1	459,0	184,9	45,3	155,8
	w	1 345,1	74,1	187,6	59,4	52,4	416,9	227,6	68,3	258,7
Hamburg	i	1 680,3	78,3	189,8	66,0	63,7	582,4	297,0	83,9	319,2
	m	779,3	39,8	96,7	33,5	31,6	300,7	130,1	33,5	113,5
	w	901,0	38,4	93,1	32,6	32,1	281,7	166,9	50,4	205,7
Niedersachsen	i	7 224,2	450,0	1 083,4	362,8	322,8	2 345,2	1 216,7	320,2	1 122,9
	m	3 455,1	230,0	554,3	186,3	167,5	1 212,7	551,3	128,2	424,9
	w	3 769,1	220,0	529,1	176,5	155,3	1 132,5	665,5	192,0	698,1
Bremen	i	703,2	37,4	91,3	31,6	30,1	235,4	122,7	34,9	119,9
	m	329,8	19,0	46,9	16,2	15,3	120,3	54,0	14,2	44,0
	w	373,3	18,3	44,4	15,3	14,9	115,1	68,7	20,7	75,9
Nordrhein-Westfalen	i	17 030,3	1 002,1	2 387,2	832,6	783,4	5 744,2	3 082,6	750,8	2 447,4
	m	8 120,2	513,3	1 221,9	426,1	401,3	2 932,1	1 434,0	302,0	889,6
	w	8 910,1	488,9	1 165,3	406,5	382,2	2 812,1	1 648,6	448,8	1 557,8
Hessen	i	5 540,6	322,8	738,5	256,0	239,6	1 917,1	976,2	240,7	849,7
	m	2 656,3	165,5	378,8	131,4	122,7	987,2	452,5	98,2	320,0
	w	2 884,2	157,3	359,7	124,6	116,9	929,9	523,7	142,5	529,6
Rheinland-Pfalz	i	3 639,3	211,8	522,7	192,3	174,6	1 167,0	652,9	162,7	555,3
	m	1 735,0	108,2	267,9	98,2	90,2	598,0	298,4	65,4	208,7
	w	1 904,3	103,6	254,7	94,2	84,4	569,0	354,5	97,3	346,6
Baden-Württemberg	i	9 120,5	580,4	1 319,7	461,7	425,2	3 152,8	1 536,3	372,7	1 271,6
	m	4 374,5	295,7	674,8	236,1	217,3	1 619,9	708,3	147,9	474,5
	w	4 746,0	284,7	644,9	225,7	207,9	1 532,9	827,9	224,9	797,1
Bayern	i	10 819,3	660,3	1 510,9	532,0	494,5	3 679,7	1 858,6	472,0	1 611,4
	m	5 156,5	336,7	773,8	272,3	253,6	1 890,7	841,8	187,8	599,8
	w	5 662,8	323,6	737,1	259,6	241,0	1 788,9	1 016,9	284,1	1 011,5
Saarland	i	1 081,1	58,5	149,8	59,2	55,7	353,8	201,9	47,9	154,3
	m	512,1	30,0	76,2	30,4	28,6	178,6	92,3	19,2	56,7
	w	568,9	28,5	73,6	28,8	27,1	175,2	109,6	28,7	97,6
Berlin (West)	i	1 926,8	98,7	200,0	66,3	62,3	668,4	293,8	96,4	441,0
	m	855,4	50,4	101,9	34,1	32,9	347,1	122,8	33,4	132,8
	w	1 071,4	48,2	98,1	32,2	29,4	321,3	171,0	63,0	308,3
Bundesgebiet	i	61 352,7	3 652,8	8 579,3	2 983,2	2 761,5	20 721,7	10 651,1	2 695,9	9 307,3
	m	29 216,5	1 867,0	4 391,8	1 527,9	1 417,9	10 646,3	4 870,4	1 075,0	3 420,2
	w	32 136,2	1 785,8	4 187,5	1 455,3	1 343,6	10 075,4	5 780,8	1 620,9	5 887,0
Prozent										
Bundesgebiet	i	100	6,0	14,0	4,9	4,5	33,8	17,4	4,4	15,2
	m	100	6,4	15,0	5,2	4,9	36,4	16,7	3,7	11,7
	w	100	5,6	13,0	4,5	4,2	31,4	18,0	5,0	18,3
dagegen: 27. 5. 1970	i	100	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2
	m	100	10,2	14,8	4,2	4,3	35,7	14,7	5,4	10,7
	w	100	8,8	12,8	3,7	3,7	30,5	18,4	6,7	15,4
6. 6. 1961	i	100	9,4	12,3	3,6	4,6	32,6	20,7	5,7	11,1
	m	100	10,2	13,4	3,9	5,0	33,3	19,4	5,3	9,4
	w	100	8,6	11,3	3,3	4,2	32,0	21,8	6,1	12,6
13. 9. 1950	i	100	8,1	15,2	4,5	4,2	34,1	19,9	4,6	9,4
	m	100	8,9	16,6	4,9	4,6	32,4	19,3	4,3	9,0
	w	100	7,4	14,0	4,2	3,9	35,6	20,4	4,9	9,7
Frauen je 1 000 Männer										
Bundesgebiet		1 100	956	953	953	948	946	1 187	1 508	1 721
dagegen: 27. 5. 1970		1 101	952	950	955	955	943	1 373	1 359	1 589
6. 6. 1961		1 127	951	952	962	947	1 085	1 263	1 297	1 505
13. 9. 1950		1 142	954	962	980	962	1 253	1 205	1 301	1 237



# Bevölkerung

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977



## 3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15 .....	6 258,8	100	5 973,2	100	—	—	0,1	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—
15 — 20 .....	2 473,8	99,5	2 243,5	95,0	11,6	0,5	116,5	4,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0
20 — 25 .....	1 764,3	80,5	1 098,9	51,8	417,8	19,1	986,1	46,5	0,3	0,0	2,4	0,1	10,4	0,5	32,6	1,5
25 — 30 .....	877,6	40,3	379,3	18,2	1 235,5	56,7	1 609,8	77,2	3,2	0,1	9,7	0,5	62,6	2,9	86,2	4,1
30 — 35 .....	382,5	19,6	156,2	8,5	1 470,9	75,5	1 563,5	85,2	4,0	0,2	15,5	0,8	91,3	4,7	100,0	5,4
35 — 40 .....	318,7	12,5	155,5	6,6	2 104,3	82,5	2 057,0	86,7	8,9	0,3	36,2	1,5	118,1	4,6	124,6	5,2
40 — 45 .....	196,1	8,8	134,9	6,4	1 934,9	86,5	1 806,6	86,0	13,1	0,6	59,0	2,8	92,2	4,1	99,2	4,7
45 — 50 .....	119,7	6,2	139,1	7,5	1 727,0	89,2	1 543,9	82,8	21,3	1,1	99,1	5,3	68,4	3,5	82,5	4,4
50 — 55 .....	74,4	4,6	184,8	9,2	1 461,9	90,6	1 534,3	76,5	28,7	1,8	195,9	9,8	48,5	3,0	92,4	4,6
55 — 60 .....	51,0	3,9	173,9	9,1	1 196,4	90,6	1 277,3	66,9	36,5	2,8	364,2	19,1	36,6	2,8	93,3	4,9
60 — 65 .....	41,7	3,9	137,9	8,5	953,7	88,7	874,9	54,0	51,3	4,8	535,0	33,0	28,3	2,6	73,1	4,5
65 — 70 .....	52,1	4,0	173,8	8,7	1 100,5	85,1	888,3	44,3	107,9	8,3	864,5	43,1	32,1	2,5	80,2	4,0
70 — 75 .....	45,7	4,3	172,3	10,3	835,7	79,1	554,0	33,1	153,8	14,5	891,1	53,3	21,7	2,1	55,5	3,3
75 und mehr .....	46,8	4,4	262,1	11,9	664,5	62,1	354,8	16,1	345,7	32,3	1 542,9	69,9	13,8	1,3	47,7	2,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>12 703,2</b>	<b>43,5</b>	<b>11 385,3</b>	<b>35,4</b>	<b>15 114,7</b>	<b>51,7</b>	<b>15 167,0</b>	<b>47,2</b>	<b>774,5</b>	<b>2,7</b>	<b>4 615,8</b>	<b>14,4</b>	<b>624,1</b>	<b>2,1</b>	<b>968,0</b>	<b>3,0</b>
dagegen am 31. 12. 1976 .....	12 711,3	43,4	11 438,6	35,5	15 158,8	51,8	15 174,8	47,2	773,9	2,6	4 601,0	14,3	618,9	2,1	964,8	3,0

## 3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern\*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon Angehörige (der)					
		evangelischen Kirchen <sup>1)</sup>	römisch- katholischen Kirche	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	jüdischen Religions- gemeinschaft	sonstiger Religions- gemeinschaften	gemein- schaftslos, ohne Angabe
1 000							
Schleswig-Holstein . . . . . i	2 494,1	2 156,4	150,1	18,8	0,3	20,3	148,3
m	1 187,7	1 006,6	75,1	8,7	0,1	11,5	85,7
Hamburg . . . . . i	1 793,8	1 320,7	146,0	19,4	1,5	23,8	282,3
m	827,7	576,5	70,5	8,9	0,8	14,3	156,7
Niedersachsen . . . . . i	7 082,2	5 282,5	1 386,5	56,0	2,9	63,4	290,9
m	3 386,4	2 480,3	673,7	26,5	1,7	36,3	167,9
Bremen . . . . . i	722,7	595,4	73,5	4,9	0,2	8,7	40,2
m	339,5	272,9	35,2	2,2	0,1	5,3	23,9
Nordrhein-Westfalen . . . . . i	16 914,1	7 079,7	8 874,1	179,6	5,7	241,7	533,3
m	8 087,1	3 314,0	4 201,7	90,3	3,0	156,5	321,5
Hessen . . . . . i	5 381,7	3 253,7	1 763,2	62,8	5,7	84,8	211,5
m	2 589,6	1 529,2	848,6	31,4	3,2	53,1	124,2
Rheinland-Pfalz . . . . . i	3 645,4	1 483,2	2 031,7	22,5	0,8	29,9	77,3
m	1 738,2	700,0	966,0	10,9	0,4	17,9	42,9
Baden-Württemberg . . . . . i	8 895,0	4 073,2	4 219,7	175,0	3,0	179,1	245,0
m	4 286,2	1 903,6	2 045,2	84,1	1,7	108,5	143,1
Bayern . . . . . i	10 479,4	2 691,7	7 325,7	88,4	5,6	122,7	245,2
m	4 970,6	1 255,7	3 457,5	43,6	3,3	75,2	135,3
Saarland . . . . . i	1 119,7	270,3	826,0	5,6	0,4	4,5	13,0
m	532,5	127,3	392,0	2,6	0,2	2,7	7,7
Berlin (West) . . . . . i	2 122,3	1 489,7	264,4	26,7	5,5	39,8	296,3
m	921,2	611,6	114,4	11,1	2,7	22,0	159,5
Bundesgebiet . . . . . i	60 650,6	29 696,5	27 060,8	659,6	31,7	818,6	2 383,2
m	28 866,7	13 777,6	12 879,8	320,3	17,3	503,3	1 368,4
Prozent							
Bundesgebiet . . . . . i	100	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9
dagegen: 6. 6. 1961 . . . . . i	100	51,1	44,1	0,8	0,0	0,4	3,5
13. 9. 1950 . . . . . i	100	51,5	44,3	0,1	0,0	0,0	4,0

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

1) Gliedkirchen der EKD und evangelische Freikirchen.



## 3.12 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Art des Krankenversicherungsschutzes\*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		als Familienmitglied mitversichert		bes. Versicherungs- schutz <sup>1)</sup> und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>
<b>Männlich</b>												
Ortskrankenkasse und Innungskranken- kasse <sup>2)</sup> .....	13 943	47,7	7 252	52,0	799	5,7	2 279	16,3	3 612	25,9	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>2)</sup> .....	3 964	13,6	1 934	48,8	374	9,4	645	16,3	1 012	25,5	x	x
Bundesknappschaft .....	771	2,6	285	36,9	26	3,4	286	37,1	174	22,5	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	1 018	3,5	606	59,5	9	0,9	124	12,2	280	27,5	x	x
Ersatzkasse .....	6 184	21,2	1 922	31,1	1 744	28,2	592	9,6	1 926	31,1	x	x
Private Krankenversicherung .....	2 382	8,2	x	x	1 765	74,1	x	x	617	25,9	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	849	2,9	x	x	x	x	x	x	x	x	849	100
Nicht krankenversichert .....	94	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	94	100
<b>Zusammen</b> .....	<b>29 205</b>	<b>100</b>	<b>11 999</b>	<b>41,1</b>	<b>4 718</b>	<b>16,2</b>	<b>3 926</b>	<b>13,4</b>	<b>7 620</b>	<b>26,1</b>	<b>943</b>	<b>3,2</b>
Erwerbstätige .....	16 326	55,9	11 421	70,0	4 132	25,3	91	0,6	34	0,2	648	4,0
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	12 879	44,1	577	4,5	586	4,5	3 835	29,8	7 586	58,9	295	2,3
<b>Weiblich</b>												
Ortskrankenkasse und Innungskranken- kasse <sup>2)</sup> .....	15 423	48,0	3 835	24,9	312	2,0	3 733	24,2	7 543	48,9	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>2)</sup> .....	3 823	11,9	716	18,7	84	2,2	635	16,6	2 389	62,5	x	x
Bundesknappschaft .....	873	2,7	43	5,0	7	0,8	282	32,3	541	62,0	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	1 058	3,3	251	23,7	12	1,1	160	15,1	635	60,1	x	x
Ersatzkasse .....	8 284	25,8	3 161	38,2	560	6,8	829	10,0	3 735	45,1	x	x
Private Krankenversicherung .....	2 207	6,9	x	x	1 003	45,4	x	x	1 205	54,6	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	360	1,1	x	x	x	x	x	x	x	x	360	100
Nicht krankenversichert .....	87	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	87	100
<b>Zusammen</b> .....	<b>32 115</b>	<b>100</b>	<b>8 006</b>	<b>24,9</b>	<b>1 977</b>	<b>6,2</b>	<b>5 637</b>	<b>17,6</b>	<b>16 047</b>	<b>50,0</b>	<b>447</b>	<b>1,4</b>
Erwerbstätige .....	9 695	30,2	7 503	77,4	1 093	11,3	90	0,9	997	10,3	12	0,1
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	22 420	69,8	504	2,2	884	3,9	5 547	24,7	15 051	67,1	435	1,9
<b>Insgesamt</b>												
Ortskrankenkasse und Innungskranken- kasse <sup>2)</sup> .....	29 365	47,9	11 088	37,8	1 111	3,8	6 012	20,5	11 155	38,0	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>2)</sup> .....	7 788	12,7	2 649	34,0	458	5,9	1 279	16,4	3 401	43,7	x	x
Bundesknappschaft .....	1 644	2,7	328	19,9	34	2,1	568	34,5	714	43,5	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	2 076	3,4	857	41,3	21	1,0	284	13,7	915	44,1	x	x
Ersatzkasse .....	14 468	23,6	5 083	35,1	2 304	15,9	1 421	9,8	5 660	39,1	x	x
Private Krankenversicherung .....	4 589	7,5	x	x	2 768	60,3	x	x	1 821	39,7	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	1 209	2,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1 209	100
Nicht krankenversichert .....	181	0,3	x	x	x	x	x	x	x	x	181	100
<b>Insgesamt</b> .....	<b>61 321</b>	<b>100</b>	<b>20 005</b>	<b>32,6</b>	<b>6 695</b>	<b>10,9</b>	<b>9 563</b>	<b>15,6</b>	<b>23 667</b>	<b>38,6</b>	<b>1 391</b>	<b>2,3</b>
Erwerbstätige .....	26 021	42,4	18 924	72,7	5 226	20,1	181	0,7	1 031	4,0	660	2,5
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	35 299	57,6	1 081	3,1	1 469	4,2	9 382	26,6	22 637	64,1	730	2,1

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freier Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr.

2) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

\*) Einschl. ausländische Krankenkasse.

\*) Einschl. der Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

### 3.13 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr <sup>1)</sup> Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000						Anzahl
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	2,99
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	2,88
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
April 1978	24 221	7 093	6 897	4 355	3 577	2 300	61 101	2,52
April 1978 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	997	274	298	173	159	93	2 541	2,55
Hamburg	819	337	256	115	85	26	1 673	2,04
Niedersachsen	2 744	748	776	486	426	307	7 190	2,62
Bremen	309	104	98	54	37	17	699	2,26
Nordrhein-Westfalen	6 669	1 853	1 925	1 263	1 001	626	16 977	2,55
Hessen	2 236	672	637	414	343	171	5 493	2,46
Rheinland-Pfalz	1 343	318	391	266	211	158	3 623	2,70
Baden-Württemberg	3 536	1 030	950	612	575	369	9 120	2,58
Bayern	4 145	1 141	1 166	766	608	465	10 851	2,62
Saarland	408	104	116	84	64	39	1 063	2,61
Berlin (West)	1 015	513	285	121	68	28	1 870	1,84
April 1978 nach Gemeindegrößenklassen								
unter 5 000	3 255	622	836	617	596	583	9 884	3,04
5 000 — 20 000	5 396	1 218	1 492	1 064	961	662	14 947	2,77
20 000 — 100 000	6 018	1 658	1 713	1 120	968	558	15 389	2,56
100 000 und mehr	9 552	3 594	2 856	1 554	1 051	497	20 881	2,19

<sup>1)</sup> 1950, 1961 und 1970 Ergebnis der Volkszählung; 1978 Ergebnis des Mikrozensus.

### 3.14 Mehrpersonenhaushalte im April 1978 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt\*)

1 000

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Darunter									
		mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren					mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren				
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2 .....	6 897	334	334	x	x	x	68	68	x	x	x
3 .....	4 355	2 849	2 709	140	x	x	1 060	1 053	8	x	x
4 .....	3 577	3 126	712	2 364	51	x	1 006	629	377	/	x
5 und mehr .....	2 300	2 185	305	502	959	419	698	479	160	53	6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>17 128</b>	<b>8 493</b>	<b>4 059</b>	<b>3 006</b>	<b>1 010</b>	<b>419</b>	<b>2 833</b>	<b>2 228</b>	<b>544</b>	<b>54</b>	<b>6</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

### 3.15 Privathaushalte im April 1978 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes\*)

1 000

Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Ein- personen- haushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
mit männlichem Haushaltsvorstand										
unter 25 .....	774	399	371	/	/	319	310	7	/	/
25 — 45 .....	7 650	733	6 678	26	213	862	560	143	9	151
45 — 65 .....	5 993	171	5 554	132	136	374	132	68	71	104
65 und mehr .....	3 239	88	2 612	484	55	543	66	22	408	47
Zusammen .....	17 655	1 391	15 215	643	407	2 098	1 067	239	487	304
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
unter 25 .....	431	386	20	/	23	351	333	9	/	8
25 — 45 .....	1 003	425	112	111	354	487	344	32	17	93
45 — 65 .....	1 884	411	79	1 098	296	1 266	331	38	714	184
65 und mehr .....	3 247	398	40	2 652	158	2 891	352	30	2 365	145
Zusammen .....	6 565	1 620	251	3 863	831	4 995	1 360	109	3 097	430
Insgesamt										
unter 25 .....	1 205	785	391	/	27	670	643	15	/	11
25 — 45 .....	8 653	1 159	6 790	137	567	1 350	904	175	27	244
45 — 65 .....	7 877	582	5 632	1 230	432	1 640	462	106	784	288
65 und mehr .....	6 487	486	2 652	3 137	212	3 434	418	52	2 772	192
Insgesamt .....	24 221	3 011	15 466	4 506	1 238	7 093	2 427	348	3 584	735

\*) Ergebnis des Mikrozensus.



**3.16 Privathaushalte im April 1978 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*)**

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon								sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 und mehr	
mit männlichem Haushaltsvorstand										
1 .....	2 098	240	593	771	270	58	45	14	13	94
2 .....	5 886	71	770	1 708	1 571	644	577	173	124	248
3 und mehr .....	9 672	13	291	2 048	2 825	1 333	1 569	562	419	611
Zusammen .....	17 655	324	1 654	4 528	4 666	2 035	2 191	749	557	953
darunter: mit verheiratetem Haushaltsvorstand										
1 .....	239	10	50	114	33	8	10	/	/	6
2 .....	5 453	65	731	1 620	1 432	585	528	156	116	220
3 und mehr .....	9 523	12	283	2 023	2 793	1 314	1 545	553	411	590
Zusammen .....	15 215	87	1 063	3 757	4 258	1 906	2 082	714	531	816
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
1 .....	4 995	700	2 615	1 097	297	49	32	10	8	187
2 .....	1 011	34	213	285	268	85	60	15	9	41
3 und mehr .....	559	12	101	121	129	56	73	21	11	37
Zusammen .....	6 565	745	2 930	1 503	694	190	165	45	28	265
Insgesamt										
1 .....	7 093	940	3 208	1 868	567	107	77	24	22	281
2 .....	6 897	105	983	1 993	1 839	730	637	188	133	289
3 und mehr .....	10 231	24	392	2 170	2 954	1 389	1 642	583	430	648
Insgesamt .....	24 221	1 069	4 583	6 031	5 360	2 225	2 356	795	584	1 217

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Haushalte, deren Haushaltsvorstand Selbständiger Landwirt oder Mithelfender Familienangehöriger ist sowie Haushalte ohne Angabe.

**3.17 Familien im April 1978 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes\*)**

1 000

Familien  Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Familienvorstände								
			Männer				Frauen				
			zu- sammen¹)	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den	zu- sammen	ledig	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schie- den
Familien insgesamt											
Familien	22 431	15 138	1 562	302	770	481	5 731	125	236	4 454	915
ohne Kinder											
Familien	11 552	5 775	1 352	268	655	428	4 426	—	141	3 763	521
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)											
1	4 996	3 982	144	21	79	36	870	109	53	488	220
2	3 789	3 456	44	8	22	12	289	13	26	137	113
3	1 397	1 287	16	/	9	/	95	/	10	44	39
4 und mehr	697	640	7	/	/	/	51	/	6	22	22
Familien	10 879	9 363	211	33	115	53	1 305	125	95	691	394
Kinder	19 943	17 668	310	51	171	75	1 965	147	161	995	662
und zwar:											
mit Kindern unter 18 Jahren											
1	4 086	3 566	71	14	24	28	449	85	44	136	183
2	3 013	2 810	29	7	11	10	174	11	21	50	93
3	1 008	939	9	/	/	/	59	/	7	20	30
4 und mehr	417	386	/	/	/	/	29	/	/	8	16
Familien	8 524	7 701	112	23	41	42	711	99	77	214	321
Kinder	14 998	13 726	170	35	68	59	1 103	117	126	331	528
mit Kindern unter 15 Jahren											
1	3 892	3 452	56	11	18	22	384	75	42	99	168
2	2 524	2 370	20	/	7	8	134	10	18	32	75
3	691	649	5	/	/	/	36	/	6	9	20
4 und mehr	226	211	/	/	/	/	13	/	/	/	8
Familien	7 333	6 682	83	17	29	32	568	87	67	143	270
Kinder	12 004	11 063	120	25	44	44	821	102	103	206	411

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. männliche ledige Familienvorstände mit ledigen Kindern.

**3.18 Ausländer am 30. 9. 1978 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter nach der Staatsangehörigkeit							
			Türkei	Jugo- slawien	Italien	Grie- chenland	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
	1 000	%	1 000							
Männlich .....	2 319,6	58,3	692,5	347,9	357,4	162,5	109,9	90,3	59,9	55,9
Weiblich .....	1 661,5	41,7	472,7	262,3	215,1	143,0	79,1	69,0	50,0	49,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 981,1</b>	<b>100</b>	<b>1 165,1</b>	<b>610,2</b>	<b>572,5</b>	<b>305,5</b>	<b>188,9</b>	<b>159,3</b>	<b>109,9</b>	<b>105,6</b>
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein .....	75,0	1,9	29,5	5,7	3,5	2,9	3,3	2,5	2,5	1,5
Hamburg .....	123,9	3,1	25,4	14,6	5,6	5,5	3,6	3,5	6,2	1,5
Niedersachsen .....	249,5	6,3	80,9	28,2	27,1	15,4	18,9	5,9	7,7	13,5
Bremen .....	41,7	1,0	21,6	4,4	1,5	1,0	1,1	1,0	2,6	0,9
Nordrhein-Westfalen .....	1 228,4	30,9	416,6	142,4	159,9	106,5	69,5	25,1	48,5	69,0
Hessen .....	446,4	11,2	103,1	70,4	72,9	32,4	39,4	14,2	12,8	5,3
Rheinland-Pfalz .....	142,0	3,6	38,7	17,5	25,3	6,8	5,8	4,7	4,6	3,0
Baden-Württemberg .....	826,9	20,8	199,5	187,5	181,0	76,8	31,8	28,3	19,2	4,9
Bayern .....	624,9	15,7	165,7	111,3	72,9	50,6	13,3	68,1	4,8	4,1
Saarland .....	39,9	1,0	5,2	1,8	17,1	0,4	0,4	1,1	0,5	0,4
Berlin (West) .....	182,5	4,6	79,0	26,3	5,8	7,2	1,8	4,8	0,5	1,6
<b>nach Altersgruppen<sup>1)</sup></b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	393,4	10,5	178,7	61,1	53,1	30,7	15,6	5,6	11,3	3,1
6 — 10 .....	248,1	6,6	103,4	31,2	34,6	23,0	11,6	7,0	7,8	4,2
10 — 15 .....	245,8	6,6	93,5	21,7	38,6	25,4	13,8	8,9	7,9	6,3
15 — 18 .....	121,0	3,2	44,8	9,6	22,7	10,4	6,9	3,8	3,8	3,4
18 — 21 .....	150,7	4,0	47,8	10,0	36,2	11,5	7,0	4,5	3,2	4,1
21 — 35 .....	1 279,8	34,1	320,9	232,7	190,5	73,4	52,3	52,8	34,8	33,2
35 — 45 .....	769,6	20,5	266,7	130,9	90,6	68,1	40,2	27,6	28,7	14,7
45 — 55 .....	346,8	9,2	70,1	57,1	56,8	37,7	30,1	11,2	9,7	11,1
55 — 65 .....	116,4	3,1	5,9	11,2	21,5	5,5	7,1	7,9	1,5	11,6
65 und mehr .....	79,3	2,1	3,0	3,5	7,2	2,0	1,4	6,9	0,4	12,9
<b>nach dem Familienstand<sup>1)</sup></b>										
Ledig .....	1 818,2	48,5	548,2	241,3	309,2	139,0	97,4	65,6	47,7	40,4
Verheiratet .....	1 852,6	49,4	575,9	314,7	236,8	145,3	86,7	63,9	60,7	58,3
Verwitwet/geschieden .....	80,0	2,1	10,9	12,9	5,7	3,5	1,9	6,8	0,8	5,9
<b>nach der Aufenthaltsdauer<sup>2)</sup></b>										
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 1 .....	218,8	5,8	69,7	17,3	34,8	6,5	3,1	5,3	3,0	3,0
1 — 2 .....	214,5	5,7	77,5	20,1	32,8	8,1	3,9	4,4	4,2	3,1
2 — 3 .....	184,8	4,9	71,5	19,2	23,5	8,8	4,5	4,2	5,1	2,8
3 — 4 .....	193,4	5,2	79,7	22,0	20,7	11,4	5,3	4,1	7,1	3,0
4 — 6 .....	617,5	16,5	264,7	93,0	68,5	30,6	22,3	14,7	30,7	8,1
6 — 8 .....	640,7	17,1	231,4	114,3	75,4	51,7	31,0	20,3	25,1	7,8
8 — 10 .....	696,3	18,6	200,5	191,4	88,7	66,7	36,2	19,7	17,5	7,4
10 und mehr .....	985,0	26,3	139,9	91,7	207,3	104,0	79,6	63,7	16,6	69,3

\*) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt. — Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. — Ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

1) Ohne rd. 230 200 Personen, die nicht nach dem jeweiligen Merkmal aufgegliedert werden konnten.

2) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise. — Ein Ausländer, der beispielsweise vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1972 im Bundesgebiet wohnte und ab 1. 1. 1977 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30. 9. 1978 sechs bis unter sieben Jahre im Bundesgebiet auf.

## 3.19 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

## 3.19.1 Grundzahlen

Jahr Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>					Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	darunter nicht- ehelich <sup>2)</sup>	ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt	Aus- länder
			Aus- länder <sup>2)</sup>	männ- lich	nicht- ehelich				Aus- länder	männ- lich	im 1. Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen		
1950	535 708	812 835		420 944	79 075	18 118	2 723	528 747		266 895	45 252	22 813 <sup>3)</sup>	+284 088	
1955	461 818	820 128		423 235	64 427	16 558	1 912	581 872		299 280	34 284	19 699	+238 256	
1960	521 445	968 629	11 141	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	3 593	332 503	32 724	20 137	+325 667	+ 7 548
1965	492 128	1 044 328	37 858	536 930	48 977	12 901	956	677 628	5 535	347 968	24 947	17 342	+366 700	+32 323
1969	446 586	903 456	50 673	464 430	45 498	9 693	746	744 360	6 953	377 260	21 162	14 552	+159 096	+43 720
1970	444 510	810 808	63 007	416 321	44 280	8 351	703	734 843	8 005	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	+55 002
1971	432 030	778 526	80 714	400 423	45 263	7 674	656	730 670	9 065	366 740	18 141	12 239	+ 47 856	+71 649
1972	415 132	701 214	91 441	360 337	42 410	6 557	575	731 264	9 591	367 382	15 907	10 377	- 30 050	+81 850
1973	394 603	635 633	99 086	326 181	39 843	5 686	529	731 028	9 635	365 703	14 569	9 060	- 95 395	+89 451
1974	377 265	626 373	108 270	321 480	39 277	5 387	504	727 511	9 277	360 254	13 232	8 128	-101 138	+98 993
1975	386 681	600 512	95 873	309 135	36 774	4 689	426	749 260	8 991	371 074	11 875	6 967	-148 748	+86 882
1976	365 728	602 851	86 953	309 385	38 251	4 444	448	733 140	8 563	361 325	10 506	5 936	-130 289	+78 390
1977	358 487	582 344	78 271	299 735	37 649	3 794	379	704 922	8 037	347 948	9 022	4 916	-122 578	+70 234
1978 <sup>3)</sup>	328 092	576 468	74 985	296 348	40 141	3 651	...	723 218	8 044	355 488	8 481	4 352	-146 750	+66 941
davon (1978):														
Schleswig-Holstein	12 579	23 185	1 331	11 991	1 912	139	...	31 257	179	15 336	340	164	- 8 072	+ 1 152
Hamburg	7 966	12 616	2 308	6 563	1 432	83	...	24 072	245	11 530	200	94	- 11 456	+ 2 063
Niedersachsen	36 957	68 557	4 473	35 391	4 489	428	...	85 562	571	42 977	972	498	- 17 005	+ 3 902
Bremen	3 713	5 817	939	2 960	668	42	...	8 972	83	4 452	81	39	- 3 155	+ 856
Nordrhein-Westfalen	93 067	158 478	25 231	81 303	10 085	1 171	...	197 249	2 525	98 295	2 614	1 314	- 38 771	+22 706
Hessen	28 085	51 139	7 973	26 220	3 133	353	...	64 047	850	31 970	715	383	- 12 908	+ 7 123
Rheinland-Pfalz	21 613	34 346	2 471	17 838	2 026	231	...	44 029	358	21 917	608	307	- 9 683	+ 2 113
Baden-Württemberg	46 943	89 924	16 029	46 191	5 280	506	...	93 987	1 411	46 160	1 054	542	- 4 063	+14 618
Bayern	59 296	106 145	9 823	54 417	8 081	532	...	124 775	1 359	60 884	1 443	798	- 18 630	+ 8 464
Saarland	7 069	9 574	530	4 844	631	68	...	13 208	81	6 778	205	113	- 3 634	+ 449
Berlin (West)	10 804	16 687	3 877	8 630	2 404	98	...	36 060	382	15 189	249	100	- 19 373	+ 3 495

## 3.19.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nichtehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Männliche Gestorbene je 1 000 weibliche Gestorbene
						im 1. Lebensjahr <sup>4)</sup>	in den ersten 7 Lebenstagen <sup>5)</sup>			
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	28,7 <sup>4)</sup>	21,8	1 074	1 019
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	1 059
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	1 071
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	1 056
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058	1 028
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	1 014
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 008
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 010
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 001
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	981
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	981
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	972
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	975
1978 <sup>3)</sup>	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	967
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	4,9	9,0	12,1	- 3,1	82,5	14,7	7,1	6,0	1 071	963
Hamburg	4,8	7,5	14,4	- 6,9	113,5	15,8	7,5	6,5	1 084	919
Niedersachsen	5,1	9,5	11,8	- 2,4	65,5	14,2	7,3	6,2	1 067	1 009
Bremen	5,3	8,3	12,8	- 4,5	114,8	13,9	6,7	7,2	1 036	985
Nordrhein-Westfalen	5,5	9,3	11,6	- 2,3	63,6	16,5	8,3	7,3	1 053	993
Hessen	5,1	9,2	11,5	- 2,3	61,3	14,0	7,5	6,9	1 052	997
Rheinland-Pfalz	5,9	9,4	12,1	- 2,7	59,0	17,7	8,9	6,7	1 081	991
Baden-Württemberg	5,1	9,8	10,3	- 0,4	58,7	11,7	6,0	5,6	1 056	965
Bayern	5,5	9,8	11,5	- 1,7	76,1	13,6	7,5	5,0	1 052	953
Saarland	6,6	8,9	12,3	- 3,4	65,9	21,3	11,8	7,1	1 024	1 054
Berlin (West)	5,6	8,7	18,8	-10,1	144,1	14,9	6,0	5,8	1 071	728

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

<sup>2)</sup> Zuordnung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz in der jeweils gültigen Fassung, zuletzt geändert zum 1. 1. 1975.

<sup>3)</sup> In der Aufgliederung nach Ländern liegen für 1978 noch keine Zahlen vor.

<sup>4)</sup> Ohne Saarland.

<sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>6)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

<sup>7)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

## 3.20 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
1957	29,3	26,6	53,8	40,9	25,8	24,1	43,8	37,1
1958	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3
1969	28,4	25,7	57,0	38,7	25,0	23,1	47,8	35,2
1970	28,3	25,6	57,1	38,4	24,9	23,0	48,1	35,0
1971	28,2	25,5	57,3	38,5	24,9	22,9	48,3	35,0
1972	28,3	25,5	57,5	38,3	25,0	22,9	48,4	35,0
1973	28,5	25,5	57,5	38,4	25,1	22,9	48,8	35,0
1974	28,7	25,6	57,7	38,1	25,3	22,9	48,5	34,8
1975	28,4	25,3	57,8	37,9	25,1	22,7	49,6	34,6
1976	28,8	25,6	57,9	37,8	25,4	22,9	49,4	34,5
1977	28,8	25,7	57,3	37,6	25,5	22,9	49,5	34,4

## 3.21 Eheschließungen 1977

## 3.21.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher	336 799	327 138	621	301	351	508	1 521	725	1 175	319	325	392
Ausländer	21 688	15 600	74	921	109	870	891	65	122	508	1 018	509
Insgesamt	358 487	342 738	695	1 222	460	1 378	2 412	790	1 297	827	1 343	901
Eheschließende Frauen												
Deutsche	342 738	327 138	717	394	756	2 232	1 082	967	1 288	525	925	2 414
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	1 979	—	68	—	201	—	—	41	—	—	—	1 592
Ausländerin	15 749	9 661	58	907	70	1 060	731	51	101	462	1 007	656
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	483	—	11	—	7	—	—	4	—	—	—	458
Insgesamt	358 487	336 799	775	1 301	826	3 292	1 813	1 018	1 389	987	1 932	3 070

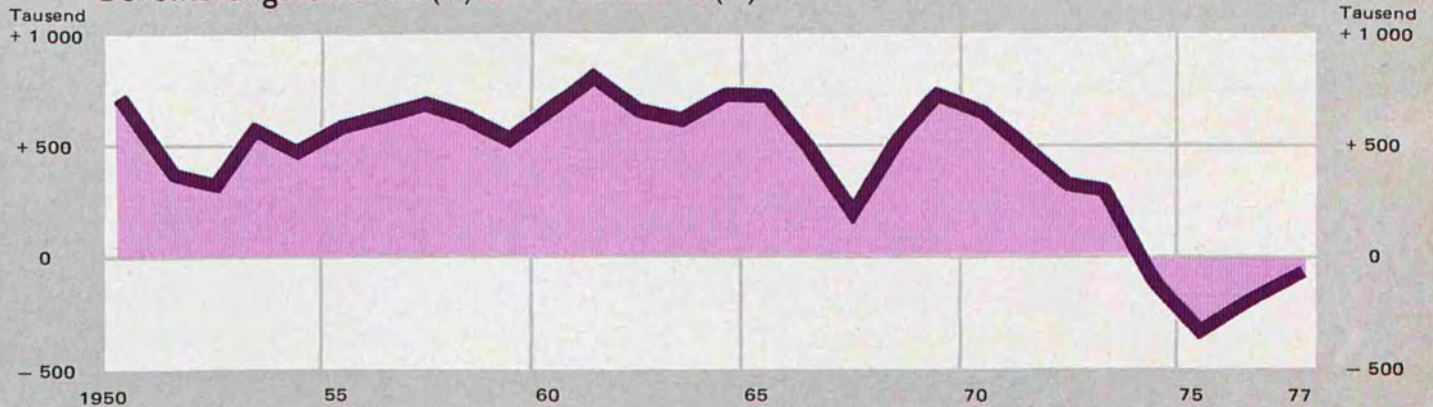
## 3.21.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							%
Evangelisch	101 879	45 236	1 072	40	238	5 690	154 155	66,1
Römisch-katholisch	43 808	110 686	965	23	260	3 037	158 779	69,7
Anders christlich	1 097	884	2 928	—	19	212	5 140	x
Jüdisch	38	43	—	71	1	30	183	38,8
Sonstige Religion	1 379	1 024	37	3	1 167	359	3 969	x
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	15 382	8 224	340	19	150	12 146	36 261	x
<b>Insgesamt</b>	<b>163 583</b>	<b>166 097</b>	<b>5 342</b>	<b>156</b>	<b>1 835</b>	<b>21 474</b>	<b>358 487</b>	x
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	62,3	66,6	x	45,5	x	x	x	x

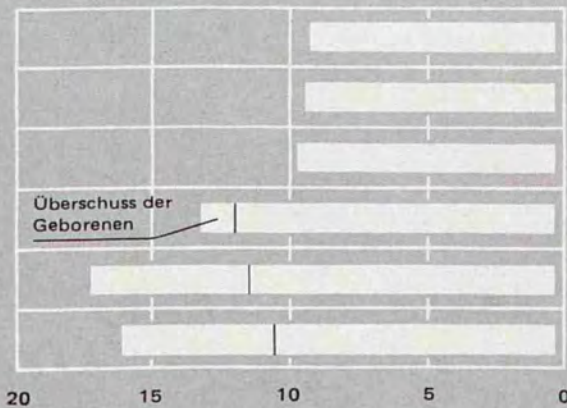


# Bevölkerungsbewegung

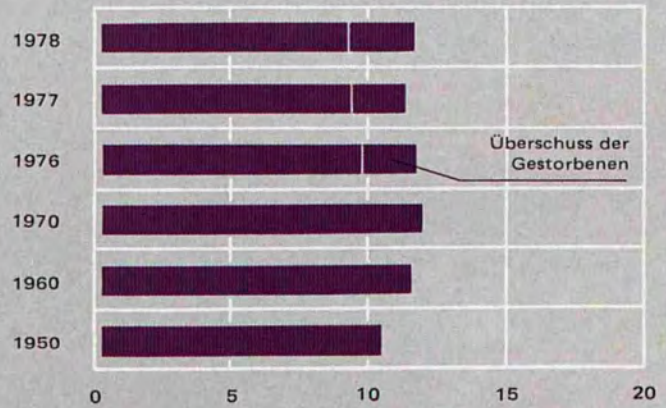
Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (-)



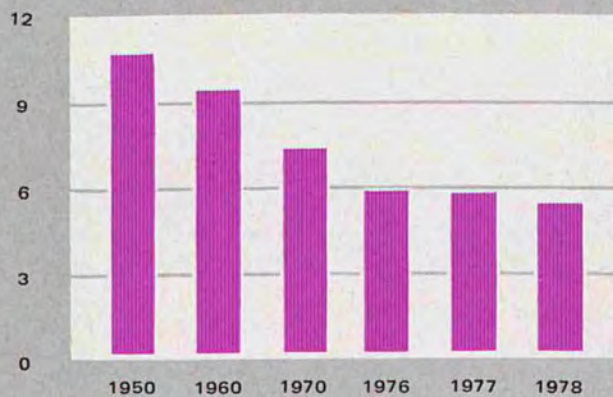
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner



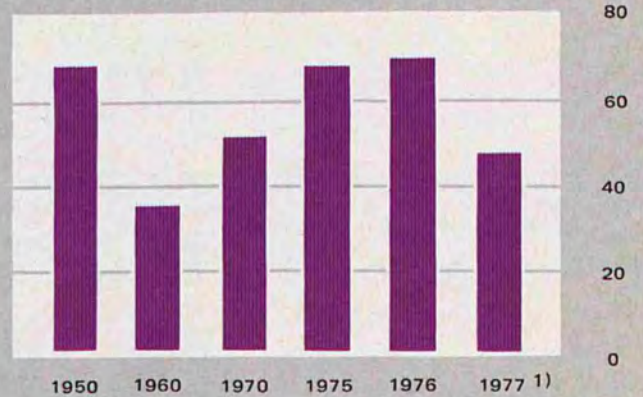
Gestorbene je 1 000 Einwohner



Eheschließungen je 1 000 Einwohner



Ehescheidungen je 10 000 Ehen



1) Siehe Fußnote 5) zu Tab. 3.29 S. 75.

## 3.22 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1977					Heiratsziffern Lediger					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Aus- länder (-innen)	1910/11	1938	1950	1961	1970	1977
	ledig	ver- witwet <sup>1)</sup>	ge- schieden <sup>2)</sup>								
				Anzahl			Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters				
Männer											
unter 18 .....	104	—	—	104	67	0	0	0	0	0	0
18 — 19 .....	3 536	—	1	3 537	229	0	0	3	4	9	7
19 — 20 .....	12 985	1	12	12 998	626	1	2	13	17	33	29
20 — 21 .....	18 995	3	47	19 045	1 118	4	6	29	41	56	45
21 — 22 .....	24 768	6	134	24 908	1 481	25	28	95	120	145	64
22 — 23 .....	30 441	13	305	30 759	1 635	60	29	106	122	147	87
23 — 24 .....	32 372	20	550	32 942	1 749	98	57	132	165	172	105
24 — 25 .....	30 632	27	947	31 606	1 642	138	113	158	195	189	116
25 — 26 .....	26 906	35	1 390	28 331	1 540	163	169	176	212	181	119
26 — 27 .....	22 654	48	1 863	24 565	1 523	169	191	200	221	185	116
27 — 28 .....	18 766	67	2 258	21 091	1 441	176	204	225	224	178	109
28 — 29 .....	14 628	77	2 615	17 320	1 235	167	216	234	213	153	101
29 — 30 .....	10 882	75	2 580	13 537	1 118	165	214	243	202	143	93
30 — 31 .....	8 001	80	2 750	10 831	945	148	206	230	187	123	86
31 — 32 .....	5 063	83	2 255	7 401	778	142	192	240	175	109	68
32 — 33 .....	4 376	88	2 571	7 035	573	124	170	233	161	94	62
33 — 34 .....	4 303	122	2 875	7 300	465	112	158	228	148	77	60
34 — 35 .....	3 354	139	2 623	6 116	420	98	141	218	133	68	50
35 — 40 .....	10 995	905	12 257	24 157	1 488	71	110	177	100	47	35
40 — 45 .....	3 240	996	6 765	11 001	715	34	62	104	60	28	17
45 — 50 .....	1 100	1 356	4 168	6 624	383	18	33	53	31	17	9
50 — 55 .....	410	1 528	2 571	4 509	231	9	18	24	17	11	6
55 — 60 .....	225	1 645	1 523	3 393	108	5	9	11	10	6	5
60 — 65 .....	159	1 813	977	2 949	91	0	0	0	6	5	4
65 — 70 .....	116	2 011	726	2 853	53	0	0	0	3	3	2
70 und mehr .....	130	2 960	485	3 575	34	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	289 141	14 098	55 248	358 487	21 688	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländer ...	18 025	372	3 291	21 688	x	x	x	x	x	x	x
davon heirateten eine:											
ledige Frau .....	263 016	4 300	25 462	292 778	.	x	x	x	x	x	x
verwitwete Frau .....	2 371	4 735	2 728	9 834	.	x	x	x	x	x	x
geschiedene Frau .....	23 754	5 063	27 058	55 875	.	x	x	x	x	x	x
Frauen											
unter 16 .....	80	—	—	80	76	0	0	0	0	1	0
16 — 17 .....	2 898	—	3	2 901	241	2	3	4	9	17	6
17 — 18 .....	8 098	1	3	8 102	435	7	12	15	30	50	18
18 — 19 .....	33 110	10	64	33 184	1 117	21	39	42	71	112	80
19 — 20 .....	37 078	24	293	37 395	1 115	45	60	75	115	166	102
20 — 21 .....	40 095	23	606	40 724	1 110	75	96	103	160	206	129
21 — 22 .....	37 243	53	1 051	38 347	1 205	116	142	145	226	286	148
22 — 23 .....	30 978	62	1 544	32 584	1 116	140	157	165	243	269	150
23 — 24 .....	24 786	74	2 012	26 872	1 059	162	207	183	254	258	148
24 — 25 .....	18 527	101	2 324	20 952	1 000	175	223	194	254	248	139
25 — 26 .....	14 028	99	2 729	16 856	928	174	233	192	238	217	131
26 — 27 .....	10 018	125	2 849	12 992	874	165	231	193	213	204	116
27 — 28 .....	7 645	127	3 048	10 820	857	155	218	190	187	173	111
28 — 29 .....	5 367	137	3 105	8 609	649	133	198	175	156	141	99
29 — 30 .....	3 739	134	2 827	6 700	598	124	178	161	129	128	85
30 — 31 .....	2 744	129	2 613	5 486	502	101	151	130	107	105	76
31 — 32 .....	1 680	117	2 033	3 830	355	87	129	122	91	92	56
32 — 33 .....	1 618	130	2 150	3 898	310	73	106	107	75	76	55
33 — 34 .....	1 447	145	2 381	3 973	287	63	92	93	66	65	47
34 — 35 .....	1 150	131	2 014	3 295	211	52	76	83	55	57	39
35 — 40 .....	4 387	990	9 264	14 641	766	38	51	54	39	38	28
40 — 45 .....	2 163	972	5 360	8 495	382	18	25	24	23	20	16
45 — 50 .....	1 413	1 103	3 014	5 530	225	10	14	13	12	13	10
50 — 55 .....	1 221	1 452	2 162	4 835	169	5	6	6	6	8	6
55 — 60 .....	700	1 352	1 240	3 292	99	2	3	3	3	4	4
60 — 65 .....	301	1 063	684	2 048	33	0	0	0	2	2	2
65 — 70 .....	180	827	362	1 369	18	0	0	0	1	1	1
70 und mehr .....	84	453	140	677	12	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	292 778	9 834	55 875	358 487	15 749	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländerinnen ...	12 887	310	2 552	15 749	x	x	x	x	x	x	x

\*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.  
 1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.



## 3.23 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern\*)

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene 1977					Geburtenziffern					
	Lebendgeborene				Totgeborene	1950	1961	1964	1970	1975	1977
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit							
Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
bis 14	1	71	72	21	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	47	328	375	81	3	0,2	0,9	0,9	1,2	1,0	0,8
16	603	1 381	1 984	314	18	2,3	5,0	5,2	6,8	5,6	4,1
17	3 476	3 049	6 525	1 093	45	10,2	16,8	21,0	26,2	16,8	13,8
18	8 646	3 971	12 617	1 682	84	27,5	36,9	49,8	56,6	33,6	27,4
19	16 283	3 768	20 051	2 631	127	50,4	63,8	82,6	89,7	52,0	45,3
20	22 502	3 537	26 039	3 260	167	74,6	92,9	106,1	109,8	67,1	59,7
21	28 795	2 969	31 764	4 347	167	92,9	120,0	126,1	122,7	77,3	74,5
22	33 264	2 448	35 712	5 070	183	106,3	141,6	147,4	130,3	90,7	86,1
23	37 491	2 077	39 568	5 265	238	115,9	158,7	163,2	132,5	99,3	93,3
24	40 721	1 694	42 415	5 349	257	124,1	168,5	173,7	130,9	104,7	102,5
25	43 304	1 619	44 923	5 737	240	126,3	171,6	176,8	125,3	110,3	106,7
26	43 044	1 386	44 430	5 187	230	128,9	170,0	175,0	122,7	107,5	107,4
27	43 447	1 303	44 750	6 182	297	129,7	165,0	167,7	118,1	100,4	105,0
28	39 613	1 080	40 693	5 291	233	125,9	155,4	155,4	110,9	92,3	96,3
29	34 129	1 038	35 167	4 886	216	120,7	142,4	143,6	103,4	82,0	87,2
30	27 888	794	28 682	4 060	165	111,8	128,1	131,3	94,1	72,8	75,3
31	21 900	710	22 610	3 378	131	104,0	113,6	118,2	85,3	61,9	64,2
32	15 616	544	16 160	2 954	110	94,4	101,9	104,8	75,0	52,5	53,1
33	16 536	540	17 076	2 369	100	87,3	89,2	92,2	65,5	45,0	43,0
34	14 026	497	14 523	1 890	98	78,0	78,9	78,9	57,6	36,8	36,0
35	11 235	471	11 706	1 687	106	71,3	67,9	68,2	50,6	30,5	29,7
36	10 236	470	10 706	1 262	105	63,4	59,1	58,3	44,5	25,5	22,5
37	9 021	452	9 473	1 260	94	56,5	51,0	49,6	39,0	21,0	18,4
38	6 988	358	7 346	815	91	48,3	42,7	41,1	32,5	16,8	14,4
39	5 122	341	5 463	713	57	39,8	34,7	32,4	25,5	14,0	11,4
40	3 682	251	3 933	475	58	32,9	26,5	26,2	19,7	10,7	8,7
41	2 675	161	2 836	354	47	24,8	19,6	19,8	14,9	8,3	6,3
42	1 771	152	1 923	225	55	18,7	14,0	14,0	10,5	6,3	4,4
43	1 207	99	1 306	161	33	12,9	9,1	9,3	6,8	4,1	3,1
44	651	49	700	115	14	8,1	5,3	5,2	3,9	2,4	2,0
44 und jünger	543 920	37 608	581 528	78 114	3 769	2 087,4 <sup>2)</sup>	2 451,1 <sup>2)</sup>	2 544,0 <sup>2)</sup>	2 012,5 <sup>2)</sup>	1 448,9 <sup>2)</sup>	1 402,4 <sup>2)</sup>
45 und älter	775	41	816	157	25	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	544 695	37 649	582 344	78 271	3 794	69,5 <sup>3)</sup>	85,9 <sup>3)</sup>	86,8 <sup>3)</sup>	67,2 <sup>3)</sup>	47,6 <sup>3)</sup>	45,5 <sup>3)</sup>
darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	75 039	3 232	78 271	x	685						

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1977: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1962, 16 = 1961 usw.<sup>2)</sup> Summe der altersspezifischen Geburtenziffer = »Gesamtindex der Fruchtbarkeit« (siehe auch Vorbemerkung S. 49).<sup>3)</sup> Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

## 3.24 Lebendgeborene 1977

## 3.24.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Frank-reich	Griechen-land	Großbri-tannien u. Nord-irland	Italien	Jugo-slawien	Nieder-lande	Öster-reich	Spanien	Türkei	Ver-einig-te Staaten	Übrige Länder
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>												
Eltern deutsch	444 797	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vater deutsch — Mutter Ausländerin	11 672	1 028	280	558	571	1 507	1 230	1 314	438	260	368	4 118
Mutter deutsch — Vater Ausländer	13 187	628	478	660	2 765	1 018	947	1 600	494	566	822	3 209
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	75 039 <sup>1)</sup>	214	6 014	343	8 598	10 972	340	455	2 641	36 926	376	8 160 <sup>1)</sup>
<b>Zusammen</b>	<b>544 695</b>	<b>1 870</b>	<b>6 772</b>	<b>1 561</b>	<b>11 934</b>	<b>13 497</b>	<b>2 517</b>	<b>3 369</b>	<b>3 573</b>	<b>37 752</b>	<b>1 566</b>	<b>15 487</b>
<b>Nichtehelich Lebendgeborene</b>												
Mutter Deutsche	34 417	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mutter Ausländerin	3 232	94	102	56	402	920	51	173	62	813	57	502
<b>Zusammen</b>	<b>37 649</b>	<b>94</b>	<b>102</b>	<b>56</b>	<b>402</b>	<b>920</b>	<b>51</b>	<b>173</b>	<b>62</b>	<b>813</b>	<b>57</b>	<b>502</b>
<b>Lebendgeborene insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>582 344</b>	<b>1 964</b>	<b>6 874</b>	<b>1 617</b>	<b>12 336</b>	<b>14 417</b>	<b>2 568</b>	<b>3 542</b>	<b>3 635</b>	<b>38 565</b>	<b>1 623</b>	<b>15 989</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.



## 3.24 Lebendgeborene 1977

## 3.24.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter						Insgesamt
	evangelisch	römisch- katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene							
Evangelisch .....	150 547	51 661	1 015	14	203	3 351	206 791
Römisch-katholisch .....	49 112	186 247	1 079	16	216	1 773	238 443
Anders christlich .....	1 019	1 180	12 411	—	31	165	14 806
Jüdisch .....	21	21	1	135	4	16	198
Sonstige Religion .....	853	811	74	1	41 078	280	43 097
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe .....	14 028	6 529	378	12	159	20 254	41 360
Insgesamt ...	215 580	246 449	14 958	178	41 691	25 839	544 695
Nichtehelich Lebendgeborene							
Insgesamt ...	17 040	16 635	642	8	915	2 409	37 649

## 3.25 Ehelich Lebendgeborene 1977 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Ver- heiratete Frauen <sup>2)</sup> unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene <sup>3)</sup>											
		ins- gesamt	1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	ins- gesamt	1.	2.	3.	4. und weitere
			Kind(er)							Kind(er)			
		1 000	Anzahl						je 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren				
0 .....	340	48 794	47 134	1 407	182	47	10	14	144	139	4	1	0
1 .....	346	74 941	69 528	5 028	323	38	17	7	217	201	15	1	0
2 .....	342	58 525	42 497	15 100	823	76	17	12	171	124	44	2	1
3 .....	344	56 484	31 148	23 034	2 083	176	23	20	164	90	67	6	1
4 .....	356	56 531	24 224	27 556	4 115	501	97	38	159	68	77	12	2
5 .....	369	52 452	17 291	28 168	5 870	934	132	57	142	47	76	16	3
6 .....	374	45 150	11 471	24 979	6 968	1 367	279	86	121	31	67	19	4
7 .....	389	36 541	7 241	19 572	7 322	1 854	423	129	94	19	50	19	6
8 .....	374	27 349	4 322	13 614	6 678	1 965	575	195	73	12	36	18	7
9 .....	374	19 840	2 563	8 714	5 758	1 959	600	246	53	7	23	15	8
10 .....	377	15 859	1 715	6 155	5 012	1 990	655	332	42	5	16	13	8
11 .....	373	11 834	1 037	3 972	3 842	1 859	696	428	32	3	11	10	8
12 .....	394	9 513	668	2 646	3 120	1 701	831	547	24	1	7	8	8
13 .....	392	7 647	470	1 724	2 389	1 595	798	671	19	1	4	6	8
14 .....	389	5 654	318	1 087	1 742	1 204	682	621	15	1	2	5	7
15 .....	406	4 674	243	786	1 354	1 022	609	660	12	1	2	3	6
16 .....	378	3 580	165	515	919	831	530	620	9	1	1	2	5
17 .....	382	2 772	100	345	660	643	454	570	7	0	1	2	4
18 .....	338	2 042	69	194	440	466	321	552	6	0	1	1	4
19 .....	306	1 514	43	134	294	318	248	477	4	0	0	1	3
20 .....	262	1 078	36	77	190	217	187	371	4	0	0	1	3
21 und mehr .....	688	1 921	28	92	222	330	303	946	3	0	0	0	3
Insgesamt ...	8 377 <sup>4)</sup>	544 695	262 311	184 899	60 306	21 093	8 487	7 599	65	31	22	7	5

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1977: Ehedauer 0 = Eheschließung 1977, 1 = 1976 usw.

<sup>2)</sup> Aus dem Mikrozensus April 1977, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1977 und 1976 geheiratet haben, ersetzt worden sind.

<sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

<sup>4)</sup> Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war.

## 3.26 Sterbetafeln in abgekürzter Form\*)

Vollendetes Altersjahr (x <sup>1)</sup> )	Männlich							Weiblich						
	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1970/72	1975/77	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1970/72	1975/77
<b>Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)</b>														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1	79 766	88 462	91 465	93 823	96 467	97 400	98 035	82 952	90 608	93 161	95 091	97 222	98 016	98 484
2	76 585	87 030	90 618	93 433	96 244	97 249	97 914	79 761	89 255	92 394	94 749	97 027	97 888	98 384
3	74 211	85 855	89 654	92 880	95 929	96 989	97 708	77 334	88 169	91 535	94 270	96 782	97 690	98 226
5	72 827	85 070	88 793	92 444	95 620	96 692	97 482	75 845	87 452	90 753	93 937	96 579	97 492	98 065
10	72 007	84 469	88 244	92 097	95 388	96 459	97 295	74 887	86 877	90 270	93 701	96 434	97 349	97 945
15	70 647	83 268	87 298	91 466	94 812	95 732	96 611	73 564	85 808	89 490	93 295	96 188	97 059	97 663
20	68 881	81 429	86 032	90 531	93 948	94 858	95 837	71 849	84 275	88 390	92 711	95 884	96 755	97 383
25	67 092	79 726	84 715	89 518	93 166	94 097	95 188	69 848	82 597	87 139	92 039	95 485	96 429	97 082
30	65 104	78 111	83 234	88 428	92 322	93 245	94 386	67 679	80 847	85 754	91 221	94 949	95 997	96 667
35	62 598	76 313	81 481	87 102	91 218	92 089	93 288	65 283	78 917	84 135	90 225	94 184	95 331	96 075
40	59 405	74 032	79 285	85 342	89 659	90 363	91 573	62 717	76 704	82 211	88 901	93 081	94 308	95 127
45	55 340	71 006	76 322	82 648	87 230	87 781	88 918	59 812	73 943	79 620	86 991	91 442	92 683	93 653
50	50 186	66 818	72 147	78 562	83 221	83 789	84 965	55 984	70 236	76 038	84 225	89 063	90 272	91 416
55	43 807	60 883	66 293	72 852	76 652	77 675	79 077	50 780	65 076	70 984	80 166	85 484	86 903	88 186
60	36 079	52 715	58 106	64 999	66 941	68 242	70 365	43 540	57 671	63 712	73 875	79 839	81 647	83 433
65	27 136	41 906	47 059	54 394	54 461	54 909	57 654	34 078	47 255	53 184	63 994	70 840	72 157	75 789
70	17 586	28 998	33 479	40 700	39 784	38 872	41 626	23 006	34 028	39 132	49 605	57 076	60 033	63 585
75	8 987	16 066	19 122	25 106	24 156	23 167	25 064	12 348	19 711	23 500	31 787	38 507	42 046	46 100
80	3 212	6 371	7 732	11 321	10 861	10 595	11 638	4 752	8 372	10 323	15 225	19 500	22 478	25 932
85	683	1 599	1 966	3 175	3 092	3 251	3 731	1 131	2 356	2 868	4 815	6 480	8 016	9 890
90														
<b>1 000fache Wahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1 zu sterben</b>														
0	202,34	115,38	85,35	61,77	35,33	26,00	19,65	170,48	93,92	68,39	49,09	27,78	19,84	15,16
1	39,88	16,19	9,26	4,16	2,31	1,55	1,23	38,47	14,93	8,23	3,60	2,01	1,31	1,02
2	14,92	6,36	4,50	2,46	1,40	1,00	0,82	14,63	5,74	3,98	2,15	1,08	0,80	0,65
3	5,28	2,42	2,32	1,21	0,80	0,73	0,55	5,31	2,19	2,15	0,99	0,56	0,50	0,39
5	2,44	1,42	1,33	0,70	0,45	0,47	0,33	2,56	1,20	1,14	0,47	0,28	0,28	0,20
10	2,77	1,94	1,57	1,04	0,75	0,79	0,64	3,02	1,81	1,30	0,68	0,40	0,45	0,44
15	5,04	4,27	2,83	1,88	1,85	2,00	1,83	4,22	3,32	2,27	1,15	0,62	0,65	0,59
20	5,13	4,39	2,97	2,23	1,69	1,61	1,31	5,37	3,94	2,70	1,35	0,73	0,63	0,58
25	5,56	4,05	3,24	2,28	1,70	1,70	1,52	5,97	4,14	3,01	1,65	0,99	0,77	0,73
30	6,97	4,25	3,94	2,76	2,09	2,10	1,93	6,86	4,52	3,48	1,99	1,38	1,16	1,07
35	9,22	5,35	4,82	3,52	2,95	3,20	3,02	7,71	5,31	4,22	2,55	2,01	1,78	1,58
40	12,44	7,23	6,58	5,16	4,43	4,75	4,97	8,54	6,44	5,46	3,68	2,99	2,82	2,64
45	16,93	10,30	9,39	8,50	7,39	7,71	7,50	11,26	8,86	7,91	5,46	4,45	4,56	4,12
50	23,57	15,48	14,18	12,75	12,97	12,06	12,20	16,19	12,73	11,53	8,13	6,72	6,38	6,27
55	32,60	23,62	21,72	18,91	22,04	20,44	18,68	24,73	19,47	17,46	12,91	10,85	9,88	9,10
60	47,06	36,92	34,04	29,06	34,33	34,59	31,46	39,60	31,55	28,53	22,24	18,62	17,11	15,04
65	69,36	58,08	54,01	45,79	50,87	55,92	52,06	62,06	51,98	47,61	39,11	32,85	30,19	26,64
70	106,40	93,91	87,40	75,08	78,85	84,15	82,41	98,31	85,29	80,33	68,11	59,61	54,29	48,94
75	157,87	141,96	136,68	121,37	122,97	122,86	122,28	146,50	133,71	126,51	114,02	103,31	94,43	86,34
80	231,60	212,85	207,69	190,15	188,02	180,95	175,22	217,39	198,37	193,66	173,62	166,26	155,88	145,50
85	320,02	284,69	287,73	282,56	279,21	259,70	249,05	295,66	263,08	273,64	259,16	248,21	234,20	224,62
90														
<b>Lebenserwartung in Jahren im Alter x</b>														
0	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,41	68,61	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,83	75,21
1	55,12	62,24	64,43	67,80	68,31	68,20	68,98	57,20	63,89	66,41	71,01	73,46	74,32	75,36
2	56,39	62,26	64,03	67,08	67,46	67,31	68,07	58,47	63,85	65,96	70,26	72,60	73,42	74,44
3	55,15	60,09	61,70	64,47	64,68	64,49	65,21	57,27	61,62	63,56	67,61	69,78	70,56	71,55
5	51,16	55,63	57,28	59,76	59,88	59,68	60,35	53,35	57,11	59,09	62,84	64,93	65,70	66,67
10	46,71	51,00	52,62	54,98	55,02	54,81	55,46	49,00	52,47	54,39	57,99	60,02	60,79	61,75
15	42,56	46,70	48,16	50,34	50,34	50,21	50,84	44,84	48,09	49,84	53,24	55,17	55,97	56,92
20	38,59	42,70	43,83	45,83	45,78	45,65	46,23	40,84	43,92	45,43	48,55	50,33	51,14	52,07
25	34,55	38,56	39,47	41,32	41,14	41,00	41,53	36,94	39,76	41,05	43,89	45,53	46,30	47,23
30	30,53	34,30	35,13	36,80	36,50	36,35	36,86	33,04	35,56	36,67	39,26	40,78	41,50	42,42
35	26,64	30,05	30,83	32,32	31,91	31,77	32,26	29,16	31,37	32,33	34,67	36,09	36,77	37,66
40	22,94	25,90	26,61	27,93	27,41	27,33	27,81	25,25	27,20	28,02	30,14	31,48	32,14	33,01
45	19,43	21,89	22,54	23,75	23,10	23,05	23,56	21,35	23,12	23,85	25,75	27,00	27,65	28,49
50	16,16	18,09	18,69	19,85	19,08	19,02	19,54	17,64	19,20	19,85	21,50	22,65	23,32	24,12
55	13,14	14,60	15,11	16,20	15,49	15,31	15,80	14,17	15,51	16,07	17,46	18,48	19,12	19,91
60	10,40	11,46	11,87	12,84	12,36	12,06	12,42	11,09	12,17	12,60	13,72	14,60	15,18	15,89
65	7,99	8,74	9,05	9,84	9,60	9,35	9,58	8,45	9,27	9,58	10,42	11,12	11,63	12,22
70	5,97	6,50	6,68	7,28	7,20	7,17	7,28	6,30	6,87	7,09	7,68	8,16	8,59	9,06
75	4,38	4,77	4,84	5,24	5,24	5,36	5,47	4,65	5,06	5,15	5,57	5,85	6,16	6,50
80	3,18	3,50	3,52	3,72	3,76	3,92	4,07	3,40	3,76	3,70	4,02	4,17	4,37	4,61
85	2,35	2,68	2,63	2,66	2,69	2,81	3,00	2,59	2,92	2,72	2,89	3,03	3,16	3,34
90														
<b>In nebenstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)</b>														
unter 15	11,18	12,89	13,43	13,92	14,38	14,53	14,65	11,64	13,24	13,71	14,14	14,51	14,65	14,73
15 — 45	20,01	23,91	25,33	26,79	27,90	28,18	28,50	20,86	24,72	26,06	27,54	28,58	28,87	29,07
45 — 65	9,87	13,13	14,20	15,49	16,31	16,47	16,73	11,01	13,85	15,01	16,66	17,64	17,91	18,14
65 und mehr	3,75	6,04	6,90	8,35	8,27	8,23	8,74	4,83	7,02	8,03	10,13	11,66	12,40	13,26
Insgesamt	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,41	68,61	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,83	75,21

\*) Bis 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

## 3.27 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1977						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt <sup>1)</sup>	dar. Aus- länder (-innen) <sup>1)</sup>	1950	1961	1965	1970	1975	1977
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
Männlich												
0 — 1 .....	5 186	—	—	—	5 186	785	67,7	37,6	27,0	26,5	22,3	17,3
1 — 5 .....	980	—	—	—	980	151	2,6	1,5	1,2	1,1	0,9	0,8
5 — 10 .....	970	—	—	—	970	84	0,9	0,7	0,6	0,6	0,5	0,4
10 — 15 .....	1 004	—	—	—	1 004	50	0,8	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
15 — 20 .....	3 269	12	—	—	3 282	107	1,4	1,3	1,2	1,5	1,5	1,3
20 — 25 .....	3 062	455	11	40	3 568	137	2,0	1,8	1,6	1,8	1,6	1,6
25 — 30 .....	1 595	1 160	11	210	2 976	204	2,2	1,6	1,5	1,6	1,3	1,4
30 — 35 .....	1 053	1 703	42	440	3 238	265	2,4	1,8	1,8	1,9	1,7	1,6
35 — 40 .....	1 541	3 450	71	815	5 880	344	3,1	2,4	2,3	2,5	2,4	2,3
40 — 45 .....	1 453	5 041	135	943	7 575	339	4,2	3,3	3,5	3,7	3,9	3,5
45 — 50 .....	1 271	8 457	310	1 144	11 187	370	6,4	5,6	5,3	5,9	5,9	5,8
50 — 55 .....	963	11 328	525	1 120	13 940	352	10,2	9,4	9,4	9,2	9,4	8,7
55 — 60 .....	956	14 155	790	1 109	17 013	330	15,4	16,1	16,1	15,3	14,5	13,6
60 — 65 .....	1 368	21 912	1 852	1 292	26 436	354	23,1	26,5	27,0	26,6	24,5	23,0
65 — 70 .....	2 284	39 005	5 542	1 917	48 772	370	36,3	40,5	42,8	44,5	41,4	37,6
70 — 75 .....	3 004	48 615	11 686	1 891	65 216	347	57,8	60,0	64,2	69,1	66,4	61,8
75 — 80 .....	2 515	38 925	17 395	1 222	60 070	294	93,2	95,0	97,9	102,8	103,0	94,4
80 — 85 .....	1 466	20 375	16 660	611	39 124	178	150,8	151,1	152,3	152,2	154,6	142,8
85 — 90 .....	755	8 448	12 496	275	21 981	96	234,3	226,6	232,4	225,1	227,1	209,1
90 und mehr .....	311	2 177	6 969	85	9 550	52	361,5	347,0	344,9	329,5	322,2	291,8
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	35 006	225 218	74 495	13 114	347 948	5 209	11,5	12,3	12,4	12,8	12,6	11,9
dar.: Ausländer <sup>1)</sup> .....	1 902	2 520	479	290	5 209	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	12,8	12,4	12,5	12,8	12,3	11,4
Weiblich												
0 — 1 .....	3 836	—	—	—	3 836	619	52,0	29,2	21,2	19,8	17,1	13,5
1 — 5 .....	688	—	—	—	688	93	2,2	1,2	1,0	0,9	0,7	0,6
5 — 10 .....	658	—	—	—	658	57	0,7	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
10 — 15 .....	589	—	—	—	589	34	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
15 — 20 .....	1 262	49	—	1	1 312	40	0,9	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
20 — 25 .....	731	401	16	54	1 202	65	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
25 — 30 .....	367	764	30	149	1 310	101	1,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6
30 — 35 .....	254	1 087	37	229	1 607	93	1,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
35 — 40 .....	341	2 083	94	353	2 871	100	2,3	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2
40 — 45 .....	395	2 876	179	404	3 856	89	3,0	2,4	2,3	2,2	2,0	1,9
45 — 50 .....	674	4 133	434	452	5 693	91	4,5	3,6	3,4	3,6	3,2	3,0
50 — 55 .....	1 196	6 351	1 180	738	9 468	120	6,6	5,3	5,3	5,3	5,0	4,7
55 — 60 .....	1 349	7 301	2 778	863	12 293	103	10,1	8,1	7,9	7,8	7,2	6,8
60 — 65 .....	1 863	9 306	6 518	1 115	18 808	108	16,3	13,5	13,5	12,8	11,6	10,9
65 — 70 .....	3 491	14 662	15 928	1 741	35 827	150	28,8	23,6	22,9	22,6	20,1	17,9
70 — 75 .....	5 899	16 458	29 299	2 236	53 904	189	50,3	41,5	40,8	40,4	36,5	32,5
75 — 80 .....	8 119	13 617	44 937	2 392	69 082	250	84,8	75,2	71,9	71,9	66,7	58,8
80 — 85 .....	8 317	7 272	50 987	2 138	68 733	248	138,9	128,9	124,3	123,5	116,7	104,7
85 — 90 .....	5 333	2 163	35 904	1 218	44 633	167	213,8	205,0	198,4	197,0	190,5	173,3
90 und mehr .....	2 216	351	17 534	489	20 604	111	334,3	319,9	303,8	303,2	296,5	277,0
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	47 578	88 874	205 855	14 572	356 974	2 828	9,8	10,2	10,6	11,5	11,7	11,1
dar.: Ausländerinnen <sup>1)</sup> .....	1 085	784	808	142	2 828	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffern <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	14,3	12,1	11,6	11,5	10,6	9,5

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle unbekannten Alters und Familienstandes.

<sup>2)</sup> Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung insgesamt von 1970.



## 3.28 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1977 nach Alter und Geburtsgewicht

Alter <sup>1)</sup> Geburtsgewicht	Ehelich			Nichtehelich			Insgesamt			Dagegen 1976		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt
<b>nach dem Alter</b>												
0 Tage <sup>2)</sup>	1 138	864	2 002	139	95	234	1 277	959	2 236	2 372	315	2 687
1 Tag	584	399	983	64	52	116	648	451	1 099	1 232	145	1 377
2 Tage	359	223	582	18	27	45	377	250	627	638	62	700
3 Tage	196	141	337	20	15	35	216	156	372	370	39	409
4 Tage	125	94	219	14	12	26	139	106	245	319	37	356
5 Tage	91	72	163	12	6	18	103	78	181	217	19	236
6 Tage	80	55	135	14	7	21	94	62	156	153	18	171
<b>In den ersten 7 Lebenstagen</b>	<b>2 573</b>	<b>1 848</b>	<b>4 421</b>	<b>281</b>	<b>214</b>	<b>495</b>	<b>2 854</b>	<b>2 062</b>	<b>4 916</b>	<b>5 301</b>	<b>635</b>	<b>5 936</b>
7 bis unter 28 Tage	549	433	982	47	43	90	596	476	1 072	1 139	104	1 243
0 bis unter 1 Monat	3 154	2 303	5 457	332	260	592	3 486	2 563	6 049	6 502	745	7 247
1 bis unter 12 Monate	1 519	1 161	2 680	181	112	293	1 700	1 273	2 973	2 968	291	3 259
<b>Im 1. Lebensjahr</b>	<b>4 673</b>	<b>3 464</b>	<b>8 137</b>	<b>513</b>	<b>372</b>	<b>885</b>	<b>5 186</b>	<b>3 836</b>	<b>9 022</b>	<b>9 470</b>	<b>1 036</b>	<b>10 506</b>
<b>nach dem Geburtsgewicht</b>												
<b>Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene</b>												
unter 2 500 g	161,8	113,8	136,3	153,9	114,4	132,9	160,9	113,9	135,9	152,3	147,3	151,7
2 500 g und mehr <sup>3)</sup>	9,2	6,9	8,1	14,1	8,8	11,5	9,5	7,0	8,3	8,9	12,6	9,2
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>16,6</b>	<b>13,0</b>	<b>14,9</b>	<b>26,7</b>	<b>20,0</b>	<b>23,5</b>	<b>17,2</b>	<b>13,5</b>	<b>15,4</b>	<b>16,8</b>	<b>27,2</b>	<b>17,4</b>

<sup>1)</sup> Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben.

<sup>2)</sup> Am Tag der Geburt gestorben.

<sup>3)</sup> Einschl. der Fälle »Ohne Angaben«.

<sup>4)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

## 3.29 Gerichtliche Ehelösungen\*)

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf									Abweisung der Klage	
	Ehelösung insgesamt <sup>1)</sup>	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidung							
				insgesamt			davon auf Grund von				
				absolut	Ein- wohner	je 10 000 bestehende Ehen <sup>2)</sup>	§§ 42 und 43 <sup>3)</sup>	§§ 44 bis 46 <sup>3)</sup>	§ 48		sonstigen §§ <sup>4)</sup>
1950	86 341	834	767	84 740	16,9	67,5	73 612	593	10 369	166	4 681
1955	48 860	279	304	48 277	9,2	36,3	43 291	467	4 499	20	3 459
1960	49 325	192	255	48 874	8,8	35,7	44 952	427	3 488	7	2 903
1965	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	55 336	407	2 973	2	2 278
1970	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	73 123	375	2 967	55	1 541
1975	106 932	37	66	106 829	17,3	67,4	103 226	265	3 290	48	1 117
1976	108 363	38	67	108 258	17,5	68,8	104 876	258	3 074	50	1 045
1977 <sup>5)</sup>	74 719	26	62	74 631	12,2	47,7	70 387 <sup>6)</sup>	115 <sup>6)</sup>	2 440 <sup>6)</sup>	17 <sup>6)</sup>	675

\*) Nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrats) vom 20. 2. 1946, ab 1. 7. 1977 nach dem Ersten Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. 6. 1976.

<sup>1)</sup> Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

<sup>2)</sup> Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.

<sup>3)</sup> Auch Verbindung dieser §§ miteinander.

<sup>4)</sup> Sonstige Kombinationen von §§.

<sup>5)</sup> Wegen Inkrafttretens des 1. EheRG zum 1. 7. 1977 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

<sup>6)</sup> Nur Ehescheidung nach altem Recht (1. Halbjahr 1977 = 72 959 Fälle).

## 3.30 Geschiedene Ehen 1977 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl\*)

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen				Davon				
	insgesamt	davon		je 10 000 bestehende Ehen <sup>2)</sup>	ohne	mit			
		Kläger/Antragsteller				1	2	3	4 u. mehr
		Mann	Frau						
0	288	115	173	8,0	254	22	12	—	—
1	3 254	1 080	2 174	89,0	2 619	571	46	13	5
2	6 220	2 005	4 215	172,4	4 467	1 600	137	16	—
3	5 987	1 898	4 089	166,4	3 881	1 836	234	30	6
4	5 968	1 872	4 096	159,2	3 591	1 930	401	38	8
5	5 792	1 838	3 954	147,3	3 233	1 970	521	58	10
6	5 224	1 561	3 663	131,9	2 576	1 936	603	98	11
7	4 726	1 473	3 253	114,0	2 069	1 823	695	107	32
8	4 131	1 272	2 859	102,6	1 619	1 595	740	142	35
9	3 698	1 109	2 589	92,2	1 243	1 415	840	149	51
10	3 355	1 018	2 337	82,6	972	1 276	870	186	51
11	3 061	842	2 219	75,7	810	1 074	903	202	72
12	2 817	831	1 986	65,3	652	960	889	227	89
13	2 336	686	1 650	54,3	522	727	740	232	115
14	2 208	638	1 570	51,0	428	634	756	261	129
15	2 036	577	1 459	44,8	364	542	681	290	159
16 bis 20	7 269	2 153	5 116	34,9	1 442	1 959	2 128	1 057	683
21 bis 25	3 412	1 099	2 313	18,0	1 601	1 013	472	169	157
26 und mehr	2 849	1 134	1 715	5,4	2 240	400	139	51	19
Insgesamt	74 631	23 201 <sup>4)</sup>	51 430 <sup>4)</sup>	47,7	34 583	23 283	11 807	3 326	1 632

Fußnote \*) siehe Tab. 3.29.

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1977: Ehedauer 0 = Eheschließung 1977, 1 = Eheschließung 1976 usw.

<sup>2)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1977.

<sup>3)</sup> Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

<sup>4)</sup> Darunter 113 Fälle, in denen beide Ehepartner gemäß 1. EheRG zum 1. 7. 1977 Antrag auf Ehescheidung gestellt haben, die jeweils zur Hälfte den Männern und Frauen zugeordnet wurden.

## 3.31 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes							Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	insgesamt	nach einem anderen Land	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ. 1)	außereurop.		europ. 1)	außereurop.				
1 000										
1973	967,9	839,1	93,5	583,9	514,8	65,2	+ 384,0	3 675,2	1 031,4	2 643,8
1974	629,8	515,1	85,9	639,1	563,3	72,3	- 9,4	3 432,1	929,7	2 502,4
1975	456,1	351,5	77,6	655,3	580,6	72,3	- 199,2	2 983,6	816,3	2 167,3
1976	498,7	393,5	82,8	570,9	494,7	74,4	- 72,2	2 950,4	795,6	2 154,8
1977	539,9	432,4	90,2	507,2	431,7	74,0	+ 32,7	2 995,8	817,4	2 178,4
je 1 000 Einwohner										
1973	15,6	13,5	1,5	9,4	8,3	1,1	+ 6,2	59,3	16,6	42,7
1974	10,1	8,3	1,4	10,3	9,1	1,2	- 0,2	55,3	15,0	40,3
1975	7,4	5,7	1,3	10,6	9,4	1,2	- 3,2	48,3	13,2	35,1
1976	8,1	6,4	1,3	9,3	8,0	1,2	- 1,2	47,9	12,9	35,0
1977	8,8	7,0	1,5	8,3	7,0	1,2	+ 0,5	48,8	13,3	35,5

¹) Ab 1975 einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 3.32 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1977 nach Herkunft und Ziel

Land	Insgesamt	Herkunft bzw. Ziel					Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	ungeklärt und ohne Angabe
		Ausland						
		insgesamt	und zwar					
Deutsche	Ausländer		europ. Ausland¹)	außereurop. Ausland				
Zuzüge aus obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	11 796	11 214	2 618	8 596	8 955	2 259	350	194
Hamburg	17 292	15 691	2 870	12 821	11 331	4 360	429	1 139
Niedersachsen	35 313	33 834	7 860	25 974	27 861	5 973	1 299	46
Bremen	6 493	6 319	1 257	5 062	4 893	1 426	160	6
Nordrhein-Westfalen	146 961	142 881	34 218	108 663	124 838	18 043	3 014	1 065
Hessen	54 985	53 706	9 122	44 584	41 972	11 734	1 219	—
Rheinland-Pfalz	21 245	20 850	4 737	16 113	16 241	4 609	341	24
Baden-Württemberg	118 001	115 268	18 195	97 073	100 436	14 832	1 722	889
Bayern	83 206	81 601	16 042	65 559	67 478	14 123	1 541	—
Saarland	5 876	5 762	1 207	4 555	4 106	1 656	108	—
Berlin (West)	38 730	35 485	1 640	33 845	24 322	11 163	1 391	—
Bundesgebiet	539 898	522 611	99 766	422 845	432 433	90 178	11 574	3 363
und zwar:								
männlich	294 653	286 947	48 950	237 997	231 619	55 328	4 409	2 431
Erwerbspersonen	226 962	220 538	47 896	172 642	179 430	41 108	3 313	2 239
dar.: männlich	164 935	160 860	29 328	131 532	128 839	32 021	1 829	1 870
Fortzüge nach obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	11 510	11 489	2 254	9 235	9 415	2 074	21	—
Hamburg	14 948	14 725	1 607	13 118	11 091	3 634	8	215
Niedersachsen	31 691	31 612	4 222	27 390	26 825	4 787	74	—
Bremen	7 279	7 264	1 238	6 026	5 576	1 688	15	—
Nordrhein-Westfalen	136 734	136 503	13 699	122 804	121 545	14 958	199	32
Hessen	54 045	53 910	5 697	48 213	43 569	10 341	133	—
Rheinland-Pfalz	19 675	19 629	3 318	16 311	15 602	4 027	30	16
Baden-Württemberg	120 078	119 677	9 701	109 976	106 950	12 727	318	72
Bayern	75 185	74 918	9 311	65 607	62 619	12 299	255	—
Saarland	4 644	4 613	884	3 729	3 977	636	31	—
Berlin (West)	31 457	31 356	1 672	29 684	24 547	6 809	58	—
Bundesgebiet	507 246	505 696	53 603	452 093	431 716	73 980	1 142	335
und zwar:								
männlich	293 101	292 407	25 826	266 581	248 284	44 123	392	278
Erwerbspersonen	225 163	224 672	26 018	198 654	190 517	34 155	233	235
dar.: männlich	164 017	163 660	15 774	147 886	138 341	25 319	137	202
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	+ 286	- 275	+ 364	- 639	+ 460	+ 185	+ 329	+ 194
Hamburg	+ 2 344	+ 966	+ 1 263	- 297	+ 240	+ 726	+ 421	+ 924
Niedersachsen	+ 3 622	+ 2 222	+ 3 638	- 1 416	+ 1 036	+ 1 186	+ 1 225	+ 46
Bremen	- 786	- 945	+ 19	- 964	- 683	- 262	+ 145	+ 6
Nordrhein-Westfalen	+10 227	+ 6 378	+20 519	-14 141	+ 3 293	+ 3 085	+ 2 815	+1 033
Hessen	+ 940	- 204	+ 3 425	- 3 629	- 1 597	+ 1 393	+ 1 086	—
Rheinland-Pfalz	+ 1 570	+ 1 221	+ 1 419	- 198	+ 639	+ 582	+ 311	+ 8
Baden-Württemberg	- 2 077	- 4 409	+ 8 494	-12 903	- 6 514	+ 2 105	+ 1 404	+ 817
Bayern	+ 8 021	+ 6 683	+ 6 731	- 48	+ 4 859	+ 1 824	+ 1 286	—
Saarland	+ 1 232	+ 1 149	+ 323	+ 826	+ 129	+ 1 020	+ 77	—
Berlin (West)	+ 7 273	+ 4 129	- 32	+ 4 161	- 225	+ 4 354	+ 1 333	—
Bundesgebiet	+32 652	+16 915	+46 163	-29 248	+ 717	+16 198	+10 432	+3 028
und zwar:								
männlich	+ 1 552	- 5 460	+23 124	-28 584	-16 665	+11 205	+ 4 017	+2 153
Erwerbspersonen	+ 1 799	- 4 134	+21 878	-26 012	-11 087	+ 6 953	+ 3 080	+2 004
dar.: männlich	+ 918	- 2 800	+13 554	-16 354	- 9 502	+ 6 702	+ 1 692	+1 668

¹) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 3.33 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1977 nach Herkunft und Ziel

Herkunftsland \ Zielland	Ins- gesamt	Schleswig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Zu- bzw. Fortzüge insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein .....	51 991	—	19 066	10 755	1 311	7 765	2 705	1 361	3 367	3 426	240	1 995
Hamburg .....	54 628	26 264	—	15 004	865	4 229	2 075	536	2 108	2 399	129	1 019
Niedersachsen .....	109 787	11 254	11 209	—	13 653	34 742	11 337	3 311	8 965	8 669	596	6 051
Bremen .....	26 004	1 743	1 027	16 851	—	2 332	1 052	378	1 053	999	64	505
Nordrhein-Westfalen .....	157 502	10 484	5 222	37 599	2 890	—	24 521	22 258	21 973	23 394	1 792	7 369
Hessen .....	86 178	2 787	1 996	10 644	1 028	18 940	—	13 751	16 855	15 543	1 378	3 256
Rheinland-Pfalz .....	72 455	1 468	726	3 424	424	20 913	16 529	—	15 412	7 186	4 985	1 388
Baden-Württemberg .....	108 903	3 407	2 117	8 029	992	18 346	17 921	13 662	—	37 873	2 438	4 118
Bayern .....	88 281	3 239	2 061	7 502	901	16 966	14 061	5 490	32 994	—	985	4 082
Saarland .....	19 684	401	173	883	108	3 153	2 542	6 203	3 674	2 112	—	435
Berlin (West) .....	41 998	2 793	1 719	8 374	792	8 589	4 796	1 564	5 302	7 595	474	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>817 411</b>	<b>63 840</b>	<b>45 316</b>	<b>119 065</b>	<b>22 964</b>	<b>135 975</b>	<b>97 539</b>	<b>68 514</b>	<b>111 703</b>	<b>109 196</b>	<b>13 081</b>	<b>30 218</b>
Umzüge innerhalb der Länder <sup>1)</sup> .....	2 178 397	119 320	—	254 195	820	557 691	201 259	126 424	425 467	462 361	30 860	—
<b>darunter: Erwerbspersonen</b>												
Schleswig-Holstein .....	30 701	—	11 565	5 985	879	4 538	1 534	820	1 980	2 113	160	1 127
Hamburg .....	32 473	15 789	—	8 594	539	2 556	1 204	319	1 262	1 481	76	653
Niedersachsen .....	61 828	6 589	6 819	—	8 276	18 875	5 975	1 838	5 026	4 987	321	3 122
Bremen .....	15 108	1 211	646	9 484	—	1 351	582	228	652	628	38	288
Nordrhein-Westfalen .....	86 257	6 247	3 358	20 457	1 806	—	12 690	11 513	11 841	13 485	908	3 952
Hessen .....	48 462	1 613	1 255	5 654	666	10 400	—	7 854	9 646	8 852	807	1 715
Rheinland-Pfalz .....	41 542	922	451	1 951	268	11 421	9 545	—	9 076	4 408	2 769	731
Baden-Württemberg .....	64 838	2 103	1 336	4 475	628	10 502	10 392	8 173	—	23 512	1 446	2 271
Bayern .....	50 328	1 983	1 257	4 182	563	9 367	7 938	3 113	19 355	—	528	2 042
Saarland .....	11 629	277	118	507	75	1 840	1 558	3 384	2 199	1 429	—	242
Berlin (West) .....	22 500	1 507	1 089	4 259	451	4 677	2 526	844	2 886	4 015	246	—
<b>Zusammen .....</b>	<b>465 666</b>	<b>38 241</b>	<b>27 894</b>	<b>65 548</b>	<b>14 151</b>	<b>75 527</b>	<b>53 944</b>	<b>38 086</b>	<b>63 923</b>	<b>64 910</b>	<b>7 299</b>	<b>16 143</b>
Umzüge innerhalb der Länder <sup>1)</sup> .....	1 215 483	66 322	—	141 690	490	298 401	114 043	70 064	250 566	258 054	15 853	—
<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein .....	x	x	-7 198	- 499	- 432	- 2 719	- 82	- 107	- 40	+ 187	- 161	- 798
Hamburg .....	x	+ 7 198	x	+3 795	- 162	- 993	+ 79	- 190	- 9	+ 338	- 44	- 700
Niedersachsen .....	x	+ 499	-3 795	x	-3 198	- 2 857	+ 693	- 113	+ 936	+ 1 167	- 287	- 2 323
Bremen .....	x	+ 432	+ 162	+3 198	x	- 558	+ 24	- 46	+ 61	+ 98	- 44	- 287
Nordrhein-Westfalen .....	x	+ 2 719	+ 993	+2 857	+ 558	x	+ 5 581	+1 345	+3 627	+ 6 428	-1 361	- 1 220
Hessen .....	x	+ 82	- 79	- 693	- 24	- 5 581	x	-2 778	-1 066	+ 1 482	-1 164	- 1 540
Rheinland-Pfalz .....	x	+ 107	+ 190	+ 113	+ 46	- 1 345	+ 2 778	x	+1 750	+ 1 696	-1 218	- 176
Baden-Württemberg .....	x	+ 40	+ 9	- 936	- 61	- 3 627	+ 1 066	-1 750	x	+ 4 879	-1 236	- 1 184
Bayern .....	x	- 187	- 338	-1 167	- 98	- 6 428	- 1 482	-1 696	-4 879	x	-1 127	- 3 513
Saarland .....	x	+ 161	+ 44	+ 287	+ 44	+ 1 361	+ 1 164	+1 218	+1 236	+ 1 127	x	- 39
Berlin (West) .....	x	+ 798	+ 700	+2 323	+ 287	+ 1 220	+ 1 540	+ 176	+1 184	+ 3 513	+ 39	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>x</b>	<b>+11 849</b>	<b>-9 312</b>	<b>+9 278</b>	<b>-3 040</b>	<b>-21 527</b>	<b>+11 361</b>	<b>-3 941</b>	<b>+2 800</b>	<b>+20 915</b>	<b>-6 603</b>	<b>-11 780</b>
je 1 000 Einwohner .....	x	+ 4,6	- 5,5	+ 1,3	- 4,3	- 1,3	+ 2,1	- 1,1	+ 0,3	+ 1,9	- 6,1	- 6,1
<b>darunter: Erwerbspersonen</b>												
Schleswig-Holstein .....	x	x	-4 224	- 604	- 332	- 1 709	- 79	- 102	- 123	+ 130	- 117	- 380
Hamburg .....	x	+ 4 224	x	+1 775	- 107	- 802	- 51	- 132	- 74	+ 224	- 42	- 436
Niedersachsen .....	x	+ 604	-1 775	x	-1 208	- 1 582	+ 321	- 113	+ 551	+ 805	- 186	- 1 137
Bremen .....	x	+ 332	+ 107	+1 208	x	- 455	- 84	- 40	+ 24	+ 65	- 37	- 163
Nordrhein-Westfalen .....	x	+ 1 709	+ 802	+1 582	+ 455	x	+ 2 290	+ 92	+1 339	+ 4 118	- 932	- 725
Hessen .....	x	+ 79	+ 51	- 321	+ 84	- 2 290	x	-1 691	- 746	+ 914	- 751	- 811
Rheinland-Pfalz .....	x	+ 102	+ 132	+ 113	+ 40	- 92	+ 1 691	x	+ 903	+ 1 295	- 615	- 113
Baden-Württemberg .....	x	+ 123	+ 74	- 551	- 24	- 1 339	+ 746	- 903	x	+ 4 157	- 753	- 615
Bayern .....	x	- 130	- 224	- 805	- 65	- 4 118	- 914	-1 295	-4 157	x	- 901	- 1 973
Saarland .....	x	+ 117	+ 42	+ 186	+ 37	+ 932	+ 751	+ 615	+ 753	+ 901	x	- 4
Berlin (West) .....	x	+ 380	+ 436	+1 137	+ 163	+ 725	+ 811	+ 113	+ 615	+ 1 973	+ 4	x
<b>Zusammen .....</b>	<b>x</b>	<b>+ 7 540</b>	<b>-4 579</b>	<b>+3 720</b>	<b>- 957</b>	<b>-10 730</b>	<b>+ 5 482</b>	<b>-3 456</b>	<b>- 915</b>	<b>+14 582</b>	<b>-4 330</b>	<b>- 6 357</b>

<sup>1)</sup> Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.



## 3.34 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1977

## 3.34.1 Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
<b>Europa</b>	<b>432 433</b>	<b>75 229</b>	<b>357 204</b>	<b>431 716</b>	<b>29 324</b>	<b>402 392</b>	<b>+ 717</b>	<b>+45 905</b>	<b>-45 188</b>
EG-Länder	132 453	14 718	117 735	119 527	16 164	103 363	+12 926	- 1 446	+14 372
Belgien	4 502	2 478	2 024	4 028	2 414	1 614	+ 474	+ 64	+ 410
Dänemark	1 678	417	1 261	1 628	620	1 008	+ 50	- 203	+ 253
Frankreich	13 990	3 245	10 745	12 486	3 821	8 665	+ 1 504	- 576	+ 2 080
Großbritannien und Nordirland	17 936	2 219	15 717	12 623	2 267	10 356	+ 5 313	- 48	+ 5 361
Irland	1 714	151	1 563	1 282	184	1 098	+ 432	- 33	+ 465
Italien	82 875	2 645	80 230	77 971	2 575	75 396	+ 4 904	+ 70	+ 4 834
Luxemburg	880	387	493	982	513	469	- 102	- 126	+ 24
Niederlande	8 878	3 176	5 702	8 527	3 770	4 757	+ 351	- 594	+ 945
Finnland	1 731	142	1 589	1 326	127	1 199	+ 405	+ 15	+ 390
Griechenland	15 844	568	15 276	48 711	711	48 000	-32 867	- 143	-32 724
Jugoslawien	42 405	483	41 922	59 014	599	58 415	-16 609	- 116	-16 493
Norwegen	908	143	765	1 173	265	908	- 265	- 122	- 143
Österreich	16 753	3 220	13 533	15 661	3 667	11 994	+ 1 092	- 447	+ 1 539
Polen <sup>1)</sup>	51 234	30 859	20 375	16 232	612	15 620	+35 002	+30 247	+ 4 755
Portugal	5 154	393	4 761	9 309	260	9 049	- 4 155	+ 133	- 4 288
Rumänien	13 020	8 975	4 045	2 104	76	2 028	+10 916	+ 8 899	+ 2 017
Schweden	1 850	441	1 409	2 198	548	1 650	- 348	- 107	- 241
Schweiz	6 962	3 015	3 947	6 511	3 241	3 270	+ 451	- 226	+ 677
Sowjetunion	10 312	8 551	1 761	903	110	793	+ 9 409	+ 8 441	+ 968
Spanien	7 867	2 226	5 641	26 547	2 004	24 543	-18 680	+ 222	-18 902
Tschechoslowakei	5 460	564	4 896	4 099	85	4 014	+ 1 361	+ 479	+ 882
Türkei	115 182	667	114 515	114 157	626	113 531	+ 1 025	+ 41	+ 984
Ungarn	4 218	123	4 095	3 287	66	3 221	+ 931	+ 57	+ 874
Übriges Europa	1 080	141	939	957	163	794	+ 123	- 22	+ 145
<b>Außereuropa</b>	<b>89 387</b>	<b>23 897</b>	<b>65 490</b>	<b>73 118</b>	<b>23 652</b>	<b>49 466</b>	<b>+16 269</b>	<b>+ 245</b>	<b>+16 024</b>
<b>Afrika</b>	<b>18 083</b>	<b>6 795</b>	<b>11 288</b>	<b>12 462</b>	<b>3 882</b>	<b>8 580</b>	<b>+ 5 621</b>	<b>+ 2 913</b>	<b>+ 2 708</b>
Ägypten	1 750	202	1 548	1 491	210	1 281	+ 259	- 8	+ 267
Marokko	2 643	181	2 462	1 504	126	1 378	+ 1 139	+ 55	+ 1 084
Südafrika	4 412	3 300	1 112	1 394	933	461	+ 3 018	+ 2 367	+ 651
Übriges Afrika	9 278	3 112	6 166	8 073	2 613	5 460	+ 1 205	+ 499	+ 706
<b>Amerika</b>	<b>33 370</b>	<b>11 620</b>	<b>21 750</b>	<b>33 304</b>	<b>13 864</b>	<b>19 440</b>	<b>+ 66</b>	<b>- 2 244</b>	<b>+ 2 310</b>
Argentinien	1 250	477	773	771	358	413	+ 479	+ 119	+ 360
Brasilien	2 417	1 193	1 224	2 254	1 225	1 029	+ 163	- 32	+ 195
Chile	1 063	335	728	559	223	336	+ 504	+ 112	+ 392
Kanada	3 028	1 307	1 721	3 638	1 912	1 726	- 610	- 605	- 5
Mexiko	894	429	465	653	297	356	+ 241	+ 132	+ 109
Venezuela	681	334	347	873	453	420	- 192	- 119	- 73
Vereinigte Staaten	20 927	6 142	14 785	22 202	8 314	13 888	- 1 275	- 2 172	+ 897
Übriges Amerika	3 110	1 403	1 707	2 354	1 082	1 272	+ 756	+ 321	+ 435
<b>Asien</b>	<b>35 102</b>	<b>4 160</b>	<b>30 942</b>	<b>24 419</b>	<b>4 508</b>	<b>19 911</b>	<b>+10 683</b>	<b>- 348</b>	<b>+11 031</b>
China, Volksrepublik	136	14	122	138	34	104	- 2	- 20	+ 18
Indien	2 735	266	2 469	1 840	231	1 609	+ 895	+ 35	+ 860
Indonesien	1 241	276	965	1 236	283	953	+ 5	- 7	+ 12
Irak	697	130	567	579	112	467	+ 118	+ 18	+ 100
Iran	3 703	878	2 825	3 237	1 034	2 203	+ 466	- 156	+ 622
Israel	1 543	284	1 259	1 238	217	1 021	+ 305	+ 67	+ 238
Japan	3 564	284	3 280	3 150	261	2 889	+ 414	+ 23	+ 391
Jordanien	1 447	90	1 357	2 036	90	1 946	- 589	-	- 589
Korea, Republik	1 858	53	1 805	2 017	77	1 940	- 159	- 24	- 135
Syrien	1 457	78	1 379	1 289	70	1 219	+ 168	+ 8	+ 160
Übriges Asien	16 721	1 807	14 914	7 659	2 099	5 560	+ 9 062	- 292	+ 9 354
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 832</b>	<b>1 322</b>	<b>1 510</b>	<b>2 933</b>	<b>1 398</b>	<b>1 535</b>	<b>- 101</b>	<b>- 76</b>	<b>- 25</b>
Australien	2 486	1 172	1 314	2 690	1 291	1 399	- 204	- 119	- 85
Neuseeland	253	72	181	164	45	119	+ 89	+ 27	+ 62
Übriges Australien und Ozeanien	93	78	15	79	62	17	+ 14	+ 16	- 2
<b>Unbekanntes Ausland</b>	<b>791</b>	<b>640</b>	<b>151</b>	<b>862</b>	<b>627</b>	<b>235</b>	<b>- 71</b>	<b>+ 13</b>	<b>- 84</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>522 611</b>	<b>99 766</b>	<b>422 845</b>	<b>505 696</b>	<b>53 603</b>	<b>452 093</b>	<b>+16 915</b>	<b>+46 163</b>	<b>-29 248</b>

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 3.34 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1977

## 3.34.2 Nach der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland . . . . .	99 766	48 950	50 816	53 603	25 826	27 777	+46 163	+23 124	+23 039
Griechenland . . . . .	15 318	8 700	6 618	48 000	26 203	21 797	-32 682	-17 503	-15 179
Großbritannien und Nordirland . . . . .	15 803	9 161	6 642	10 410	5 987	4 423	+ 5 393	+ 3 174	+ 2 219
Italien . . . . .	80 729	53 888	26 841	75 985	49 421	26 564	+ 4 744	+ 4 467	+ 277
Jugoslawien . . . . .	42 321	20 109	22 212	58 947	33 310	25 637	-16 626	-13 201	- 3 425
Österreich . . . . .	13 082	8 144	4 938	11 853	8 007	3 846	+ 1 229	+ 137	+ 1 092
Spanien . . . . .	5 295	2 594	2 701	24 232	13 661	10 571	-18 937	-11 067	- 7 870
Türkei . . . . .	114 878	59 443	55 435	114 269	68 055	46 214	+ 609	- 8 612	+ 9 221
Vereinigte Staaten . . . . .	15 227	8 542	6 685	13 439	7 628	5 811	+ 1 788	+ 914	+ 874
Übrige . . . . .	120 192	67 416	52 776	94 958	54 309	40 649	+25 234	+13 107	+12 127
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>522 611</b>	<b>286 947</b>	<b>235 664</b>	<b>505 696</b>	<b>292 407</b>	<b>213 289</b>	<b>+16 915</b>	<b>- 5 460</b>	<b>+22 375</b>

## 3.34.3 Nach Altersgruppen und Familienstand

Geschlecht Alter am Jahresende von . . . bis unter . . . Jahren	Zuzüge						Fortzüge					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet
<b>Männlich</b>												
unter 18 . . . . .	14 739	14 739	—	78 569	78 467	99	6 774	6 774	—	82 315	82 284	29
18 — 25 . . . . .	5 885	5 238	622	62 798	52 945	9 645	3 440	2 837	579	40 088	35 699	4 277
25 — 40 . . . . .	14 620	4 032	9 376	67 040	25 001	39 860	10 734	3 249	6 455	91 329	29 001	60 138
40 — 50 . . . . .	7 816	664	6 597	17 525	1 568	15 073	2 873	344	2 115	34 234	2 538	30 667
50 — 65 . . . . .	3 446	230	2 876	8 451	586	7 083	1 296	102	1 001	14 661	737	13 060
65 und mehr . . . . .	2 444	137	1 867	3 614	218	2 484	709	55	493	3 954	232	2 812
<b>Weiblich</b>												
unter 18 . . . . .	14 118	14 102	15	63 844	61 337	2 500	6 428	6 382	45	62 230	61 910	315
18 — 25 . . . . .	6 561	4 368	2 079	44 487	23 204	20 847	5 739	3 114	2 506	30 094	19 667	10 120
25 — 40 . . . . .	14 870	1 884	11 811	45 050	7 762	35 469	10 755	1 985	7 870	56 998	9 566	45 387
40 — 50 . . . . .	6 271	485	5 189	12 373	730	10 505	2 199	238	1 683	16 651	1 024	14 420
50 — 65 . . . . .	5 079	541	3 119	12 239	670	7 074	1 480	149	924	13 076	762	8 324
65 und mehr . . . . .	3 917	326	1 131	6 855	373	1 805	1 176	82	266	6 463	347	1 729
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>99 766</b>	<b>46 746</b>	<b>44 682</b>	<b>422 845</b>	<b>252 861</b>	<b>152 444</b>	<b>53 603</b>	<b>25 311</b>	<b>23 937</b>	<b>452 093</b>	<b>243 767</b>	<b>191 278</b>

## 3.34.4 Von Erwerbspersonen

Personenkreis	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Zuzüge</b>												
Deutsche . . . . .	47 896	1 236	1 537	3 613	840	16 419	4 375	2 109	8 679	7 680	555	853
dar.: männlich . . . . .	29 328	838	1 002	2 301	675	10 019	2 634	1 240	5 111	4 576	359	573
Ausländer . . . . .	172 642	3 337	5 481	10 006	1 868	40 792	18 666	6 851	41 496	29 753	1 623	12 769
dar.: männlich . . . . .	131 532	2 217	4 165	7 669	1 374	31 672	13 722	5 158	32 967	21 723	1 248	9 617
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>220 538</b>	<b>4 573</b>	<b>7 018</b>	<b>13 619</b>	<b>2 708</b>	<b>57 211</b>	<b>23 041</b>	<b>8 960</b>	<b>50 175</b>	<b>37 433</b>	<b>2 178</b>	<b>13 622</b>
dar.: männlich . . . . .	160 860	3 055	5 167	9 970	2 049	41 691	16 356	6 398	38 078	26 299	1 607	10 190
<b>Fortzüge</b>												
Deutsche . . . . .	26 018	1 030	960	2 087	891	6 546	2 683	1 681	4 881	3 942	460	857
dar.: männlich . . . . .	15 774	739	620	1 354	732	4 230	1 503	895	2 689	2 226	280	506
Ausländer . . . . .	198 654	3 846	6 273	11 911	2 429	54 229	22 712	8 109	52 639	23 708	1 775	11 023
dar.: männlich . . . . .	147 886	2 716	4 779	8 955	1 912	42 048	16 616	6 080	39 012	16 728	1 438	7 602
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>224 672</b>	<b>4 876</b>	<b>7 233</b>	<b>13 998</b>	<b>3 320</b>	<b>60 775</b>	<b>25 395</b>	<b>9 790</b>	<b>57 520</b>	<b>27 650</b>	<b>2 235</b>	<b>11 880</b>
dar.: männlich . . . . .	163 660	3 455	5 399	10 309	2 644	46 278	18 119	6 975	41 701	18 954	1 718	8 108

**3.35 Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit\*)**

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar					Von den Vertriebenen waren erwerbstätig		
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15 .....	1 684	859	824	1 684	—	—	/	/	/
15 — 25 .....	1 287	705	582	1 192	93	/	729	418	312
25 — 35 .....	878	446	431	191	653	34	640	411	229
35 — 45 .....	1 411	705	706	108	1 235	68	1 031	686	345
45 — 55 .....	1 491	681	810	99	1 263	130	1 038	641	397
55 — 65 .....	1 112	475	637	71	797	244	517	356	161
65 und mehr .....	1 577	610	968	105	777	695	88	64	24
<b>Insgesamt</b> .....	<b>9 440</b>	<b>4 482</b>	<b>4 958</b>	<b>3 449</b>	<b>4 819</b>	<b>1 173</b>	<b>4 043</b>	<b>2 575</b>	<b>1 468</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

**3.36 Aussiedler nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen**

Herkunftsgebiet Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	1968/72	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Insgesamt</b> .....	<b>129 917</b>	<b>23 063</b>	<b>24 507</b>	<b>19 655</b>	<b>44 402</b>	<b>54 256</b>	<b>58 130</b>
<b>nach Herkunftsgebieten</b>							
Polnischer Bereich .....	62 312	8 902	7 825	7 040	29 366	32 861	36 102
darunter:							
Ostpreußen (südlicher Teil) .....	17 581	1 045	911	674	6 318	6 470	5 938
Oberschlesien .....	29 681	3 938	3 615	3 816	17 413	21 096	24 278
Sowjetischer Bereich .....	5 827	4 494	6 541	5 985	9 704	9 274	8 455
Bulgarien .....	44	10	11	15	16	5	9
Jugoslawien .....	6 131	783	646	419	313	237	202
Rumänien .....	17 030	7 577	8 484	5 077	3 764	10 989	12 120
Tschechoslowakei .....	34 894	525	378	514	849	612	904
Ungarn .....	2 273	440	423	277	233	189	269
Sonstige Länder .....	1 406	332	199	328	157	89	69
<b>nach Altersgruppen</b>							
unter 6 .....	10 974	1 685	1 898	1 446	2 714	3 442	3 885
6 — 18 .....	29 460	4 939	5 381	4 461	11 589	12 438	12 237
18 — 25 .....	9 338	2 154	2 355	2 433	5 362	7 098	7 784
25 — 45 .....	44 528	7 997	7 421	5 717	13 299	16 549	17 880
45 — 65 .....	23 520	4 270	4 918	3 649	7 851	10 002	11 464
65 und mehr .....	12 097	2 018	2 534	1 949	3 587	4 727	4 880
<b>nach dem Geschlecht</b>							
<b>Männlich</b> .....	<b>60 991</b>	<b>10 979</b>	<b>11 085</b>	<b>8 900</b>	<b>20 754</b>	<b>25 658</b>	<b>27 909</b>
unter 6 .....	5 553	873	977	738	1 389	1 753	1 964
6 — 18 .....	15 142	2 517	2 683	2 305	5 896	6 396	6 331
18 — 25 .....	4 468	967	1 028	1 053	2 595	3 404	3 753
25 — 45 .....	22 678	4 279	3 689	2 651	6 242	8 139	9 037
45 — 65 .....	8 556	1 607	1 800	1 477	3 397	4 326	5 108
65 und mehr .....	4 594	736	908	676	1 235	1 640	1 716
<b>Weiblich</b> .....	<b>68 926</b>	<b>12 084</b>	<b>13 422</b>	<b>10 755</b>	<b>23 648</b>	<b>28 598</b>	<b>30 221</b>
unter 6 .....	5 421	812	921	708	1 325	1 689	1 921
6 — 18 .....	14 318	2 422	2 698	2 156	5 693	6 042	5 906
18 — 25 .....	4 870	1 187	1 327	1 380	2 767	3 694	4 031
25 — 45 .....	21 850	3 718	3 732	3 066	7 057	8 410	8 843
45 — 65 .....	14 964	2 663	3 118	2 172	4 454	5 676	6 356
65 und mehr .....	7 503	1 282	1 626	1 273	2 352	3 087	3 164

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.



## 4 Wahlen

### 4.0 Vorbemerkung

Die **erste Direktwahl** der insgesamt 410 Abgeordneten zum **Europäischen Parlament** fand in den neun Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in der Zeit vom 7. bis 10. 6. 1979 statt. Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland war der 10. 6. 1979. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Die Wahl wurde noch nicht nach einheitlichem, für alle Mitgliedstaaten geltendem Wahlrecht, sondern nach nationalem Recht durchgeführt. In der Bundesrepublik Deutschland waren das Europawahlgesetz vom 16. 6. 1978 (BGBl. I S. 709) und die Europawahlordnung vom 23. 8. 1978 maßgebend. Zu wählen waren 81 deutsche Abgeordnete, von denen 3 für das Land Berlin vom Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt wurden.

**Wahlberechtigt** waren alle Deutschen, die am Wahltag das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag besaßen, ferner Deutsche mit Wohnung in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften. Jeder Wähler hatte eine Stimme. Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden konnten. Von den insgesamt 9 zur Wahl zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen haben 2 mit Listen für ein Land und 7 mit einer gemeinsamen Liste für alle Länder an der Wahl teilgenommen.

Bei der **Verteilung der Sitze** wurden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5% der im Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt haben. Für die Sitzverteilung wurden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen desselben Wahlvorschlagsberechtigten für einzelne Länder galten als verbunden und wurden bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag behandelt, sofern der Wahlvorschlagsberechtigte die Listenverbindung nicht ausdrücklich ausschließen wollte. Die zu besetzenden 78 Sitze wurden auf die Wahlvorschläge im Verhältnis der Summen der auf sie entfallenden Stimmen nach dem Verfahren d'Hondt verteilt. Hierzu waren diese Summen durch 1, 2, 3 usw. zu teilen. Auf die sich so ergebenden Teilzahlen wurden dann in der Reihenfolge der Teilzahlen (Höchstzahlen) die Sitze vergeben. In einem zweiten Rechengang wurden in entsprechender Weise die auf eine Listenverbindung entfallenden Sitze auf die beteiligten Listen des betreffenden Wahlvorschlagsberechtigten verteilt.

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Nur Deutsche können wählen oder gewählt werden. Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war wahlberechtigt, wer das 21. wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 waren diese Voraussetzungen bereits mit Vollendung des 18. bzw. 21. Lebensjahres erfüllt. Von Ausnahmen abgesehen, galten analoge Regelungen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1. 1. 1975 ist die Wählbarkeit für den Bundestag und in einigen Ländern für den Landtag mit vollendetem 18. Lebensjahr gegeben. Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahl des Bundestages:** Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt,

wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969, 1972 und 1976 wurde diese Wahlkreiseinteilung im wesentlichen beibehalten; allerdings waren 1972 wie auch 1976 wegen der Verwaltungsneugliederungsgesetze einiger Länder für jeweils 144 Wahlkreise Grenzänderungen durchzuführen. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt. Hiervon haben immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch gemacht. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem 2. Auszählungsverfahren werden diese Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Insoweit gilt das im Abschnitt über die Europawahl geschilderte d'Hondt'sche Sitzverteilungsverfahren auch hier. Im übrigen wird wie folgt verfahren: Von der so für jedes Land ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Seit 1965 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorgekommen waren, nicht mehr. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach dem Bundeswahlgesetz in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und damit zugleich für das Wahlgebiet als Ganzes. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1976 wurden die Sondererhebungen in 1 306 Wahlbezirken zur Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1 405 Wahlbezirken zur Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellung der Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung der Bundeswahlordnung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen. Analoge Ergebnisse fallen bei der Europawahl 1979 noch an.

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

Einen Überblick über die **Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates** und über die **Gesetzgebung** vermitteln Tabellen 4.8 und 4.9. Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden.

## 4.1 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. 6. 1979

### 4.1.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmabgabe

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte	1 000	42 751,9	1 899,3	1 261,4	5 290,2	523,6	12 284,8	3 956,7	2 726,5	6 271,7	7 714,6	823,3
dar.: mit Wahrschein	1 000	3 359,4	143,0	144,0	379,1	42,9	985,8	290,4	232,4	349,0	718,4	75,2
Wähler	1 000	28 098,9	1 245,8	837,9	3 705,4	347,4	8 275,4	2 630,5	2 130,5	3 715,3	4 542,8	667,9
dar.: mit Wahrschein	1 000	3 104,7	132,5	136,0	353,0	39,9	911,5	265,9	214,6	317,2	665,2	68,8
Wahlbeteiligung	%	65,7	65,6	66,4	70,0	66,3	67,4	66,5	78,1	59,2	58,9	81,1
Ungültige Stimmen	1 000	251,8	5,0	5,3	28,2	2,4	55,9	20,6	45,2	32,9	35,1	21,3
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	1 000	11 370,0	542,4	434,4	1 642,7	182,9	3 665,8	1 184,1	856,3	1 263,0	1 314,0	284,6
	%	40,8	43,7	52,2	44,7	53,0	44,6	45,4	41,1	34,3	29,2	44,0
CDU	1 000	10 883,1	593,8	307,5	1 684,3	112,7	3 765,5	1 168,0	1 026,0	1 925,5	—	299,8
	%	39,1	47,9	36,9	45,8	32,7	45,8	44,8	49,2	52,3	—	46,4
CSU	1 000	2 817,1	—	—	—	—	—	—	—	—	2 817,1	—
	%	10,1	—	—	—	—	—	—	—	—	62,5	—
F.D.P.	1 000	1 662,6	64,8	52,1	195,3	28,5	478,1	161,7	133,3	299,9	211,5	37,5
	%	6,0	5,2	6,3	5,3	8,3	5,8	6,2	6,4	8,1	4,7	5,8
Sonstige Parteien	1 000	1 114,2	39,8	38,7	154,9	21,0	310,3	96,1	69,7	193,9	165,0	24,9
	%	4,0	3,2	4,6	4,2	6,1	3,8	3,7	3,3	5,3	3,7	3,8
davon:												
DKP <sup>1)</sup>	1 000	112,1	3,5	7,1	10,9	3,1	37,2	12,9	8,4	12,8	10,6	5,5
	%	0,4	0,3	0,9	0,3	0,9	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,9
EAP <sup>2)</sup>	1 000	31,8	0,9	0,8	3,6	0,5	8,8	3,0	3,8	4,3	4,8	1,1
	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
C.B.V. <sup>3)</sup>	1 000	45,3	1,2	0,9	4,0	0,6	7,4	3,9	3,8	5,8	15,9	1,8
	%	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,3
Zentrum <sup>4)</sup>	1 000	31,4	0,5	0,4	3,4	0,4	14,1	2,2	2,7	3,6	2,9	1,3
	%	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
DIE GRÜNEN	1 000	893,7	33,7	29,4	133,1	16,4	242,6	74,1	50,9	167,5	130,8	15,2
	%	3,2	2,7	3,5	3,6	4,7	3,0	2,8	2,4	4,5	2,9	2,4

### 4.1.2 Sitze

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
Bundesgebiet ohne Berlin	78	34	32 <sup>5)</sup>	8	4	—
Berlin (West)	3	1	2	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>81</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Deutsche Kommunistische Partei.

<sup>2)</sup> Europäische Arbeiterpartei (EAP) im Verband der European Labor Party (ELP).

<sup>3)</sup> Christliche Bayerische Volkspartei C.B.V. — Liga der Volksparteien Europas.

<sup>4)</sup> Deutsche Zentrumspartei — Aktion demokratische Gemeinde.

<sup>5)</sup> Davon Liste Schleswig-Holstein 1, Liste Hamburg 1, Liste Niedersachsen 5, Liste Bremen 0, Liste Nordrhein-Westfalen 12, Liste Hessen 3, Liste Rheinland-Pfalz 3, Liste Baden-Württemberg 6, Liste Saarland 1.

## 4.2 Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte	1949	1 000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	x
	1953	1 000	33 120,9	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	x
	1957	1 000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0
	1961	1 000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5
	1965	1 000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2
	1969	1 000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1
	1972	1 000	41 446,3	1 839,2	1 348,6	5 126,5	540,9	11 992,8	3 841,1	2 623,7	5 960,7	7 375,1	797,6
	1976	1 000	42 058,0	1 864,0	1 287,5	5 205,7	528,3	12 118,5	3 899,5	2 676,9	6 118,5	7 547,8	811,3
dar.: mit Wahlschein	1976	1 000	4 362,7	205,1	173,9	572,8	49,9	1 315,6	416,5	234,5	548,1	765,1	81,2
Wähler	1949	1 000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	x
	1953	1 000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	x
	1957	1 000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6
	1961	1 000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
	1965	1 000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
	1969	1 000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9
	1972	1 000	37 761,6	1 665,0	1 242,8	4 684,9	492,4	11 005,8	3 522,5	2 404,0	5 377,0	6 626,2	740,9
	1976	1 000	38 165,8	1 688,0	1 173,1	4 757,4	475,6	11 066,5	3 585,3	2 448,9	5 452,4	6 764,8	753,8
dar.: mit Wahlschein	1976	1 000	4 159,1	195,4	168,5	539,7	47,7	1 256,7	397,5	221,1	520,6	733,8	78,1
Wahlbeteiligung	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	x
	1953	%	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	x
	1957	%	87,8	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1
	1972	%	91,1	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9
	1976	%	90,7	90,6	91,1	91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9
Ungültige Zweitstimmen	1976	1 000	343,3	7,9	5,0	98,4	2,6	77,0	27,3	19,7	46,8	51,1	7,5
Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfallen auf:													
SPD	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	x
Christlich-DEMOKRATISCHE Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	x
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
	1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9
	1972	%	45,8	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9
	1976	%	42,6	46,4	52,6	45,7	54,0	46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1
	1976	1 000	16 099,0	779,6	614,3	2 129,5	255,5	5 154,0	1 626,4	1 013,6	1 980,3	2 201,7	344,2
CDU bzw. CSU	1949	%	31,0 <sup>2)</sup>	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	x
Christlich-DEMOKRATISCHE Union Deutschlands, in Bayern	1953	%	45,2 <sup>2)</sup>	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	x
(1957 auch im Saarland)	1957	%	50,2 <sup>2)</sup>	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5
Christlich-Soziale Union	1961	%	45,3 <sup>2)</sup>	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
	1965	%	47,6 <sup>2)</sup>	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
	1969	%	46,1 <sup>2)</sup>	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1
	1972	%	44,9 <sup>2)</sup>	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	55,1	43,4
	1976	%	48,6 <sup>2)</sup>	44,1	35,9	45,7	32,5	44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2
	1976	1 000	18 394,8	740,9	419,0	2 129,1	153,8	4 892,3	1 593,7	1 211,2	2 882,4	4 027,5	344,9
F.D.P.	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	x
Freie Demokratische Partei	1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	x
	1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9
	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
	1969	%	5,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7
	1972	%	8,4	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1
	1976	%	7,9	8,8	10,2	7,9	11,8	7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6
	1976	1 000	2 995,1	147,6	119,0	369,5	55,9	860,3	300,9	183,6	489,7	419,3	49,3
Sonstige Parteien	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	x
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	x
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8
	1969	%	5,5	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	5,3	7,0	7,3
	1972	%	0,9	0,8	1,0	0,7	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,6
	1976	%	0,9	0,7	1,4	0,7	1,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1
	1976	1 000	333,6	11,9	15,8	30,8	7,7	83,0	37,1	20,9	53,2	65,2	8,0

1) Seit 1953 Zweitstimmen.

2) 1949: CDU 25,2, CSU 5,8; 1953: CDU 36,4, CSU 8,8; 1957: CDU 39,7, CSU 10,5;

1961: CDU 35,8, CSU 9,6; 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7; 1976: CDU 38,0, CSU 10,6.



### 4.3 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen\*)

#### 4.3.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler <sup>1)</sup>					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		1 000			je 100 Wahlberechtigte <sup>2)</sup>					
18 — 21	1976	2 090	1 055	1 035	1 756	895	861	84,1	84,9	83,2
	1972	2 047	1 030	1 017	1 732	875	857	84,6	85,0	84,3
21 — 25	1976	2 663	1 355	1 308	2 208	1 124	1 084	82,9	83,0	82,9
	1972	2 693	1 376	1 318	2 273	1 153	1 119	84,4	83,9	85,0
25 — 30	1976	3 308	1 659	1 648	2 862	1 432	1 430	86,5	86,3	86,8
	1972	3 008	1 525	1 483	2 652	1 335	1 317	88,2	87,6	88,8
30 — 35	1976	3 051	1 526	1 525	2 723	1 355	1 367	89,2	88,8	89,7
	1972	4 172	2 114	2 058	3 789	1 911	1 878	90,8	90,4	91,3
35 — 40	1976	4 249	2 158	2 091	3 887	1 963	1 924	91,5	91,0	92,0
	1972	3 849	1 947	1 902	3 556	1 800	1 756	92,3	92,4	92,3
40 — 45	1976	3 501	1 755	1 745	3 245	1 629	1 616	92,7	92,8	92,6
	1972	3 453	1 748	1 704	3 214	1 633	1 581	93,1	93,4	92,8
45 — 50	1976	3 333	1 659	1 675	3 119	1 557	1 562	93,6	93,9	93,3
	1972	3 367	1 509	1 858	3 163	1 426	1 737	93,9	94,5	93,5
50 — 60	1976	5 577	2 343	3 235	5 230	2 221	3 010	93,8	94,8	93,0
	1972	5 563	2 301	3 262	5 232	2 190	3 042	94,1	95,2	93,3
60 und mehr	1976	9 917	3 866	6 051	9 034	3 604	5 430	91,1	93,2	89,7
	1972	10 343	4 174	6 169	9 329	3 874	5 454	90,2	92,8	88,4
<b>Insgesamt</b>	1976	<b>37 688</b>	<b>17 376</b>	<b>20 312</b>	<b>34 064</b>	<b>15 780</b>	<b>18 285</b>	<b>90,4</b>	<b>90,8</b>	<b>90,0</b>
	1972	<b>38 495</b>	<b>17 724</b>	<b>20 771</b>	<b>34 940</b>	<b>16 197</b>	<b>18 743</b>	<b>90,8</b>	<b>91,4</b>	<b>90,2</b>

#### 4.3.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Zweitstimmen <sup>3)</sup>			Von 100 gültigen Zweitstimmen <sup>3)</sup>									
		ins- gesamt	ungültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters				
					1 000	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P.
Männer														
18 — 25	1976	2 019	12	2 006	49,4	30,0	10,3	8,5	1,8	14,6	10,5	12,7	13,4	19,8
	1972	2 034	12	2 023	54,3	26,1	8,7	9,6	1,4	14,5	9,7	11,8	13,7	12,7
25 — 35	1976	2 785	14	2 771	45,3	33,2	10,1	10,3	1,1	18,4	16,0	17,3	22,6	16,8
	1972	3 243	15	3 227	48,1	31,6	8,9	10,5	0,9	20,5	18,7	19,4	23,8	13,9
35 — 45	1976	3 587	28	3 559	41,4	38,4	10,4	9,0	0,8	21,6	23,8	22,8	25,3	15,4
	1972	3 467	25	3 442	48,4	32,3	9,2	8,9	1,1	22,0	20,4	21,3	21,7	18,1
45 — 60	1976	3 767	31	3 735	42,7	38,3	10,1	7,7	1,2	23,4	24,9	23,2	22,7	25,6
	1972	3 608	24	3 584	45,0	35,2	9,2	8,9	1,7	21,3	23,2	22,3	22,6	28,0
60 und mehr	1976	3 603	41	3 561	42,0	40,3	10,9	5,7	1,1	22,0	24,9	23,9	16,0	22,4
	1972	3 893	42	3 851	42,5	39,6	9,7	6,7	1,5	21,6	28,0	25,1	18,3	27,2
Zusammen	1976	15 760	127	15 634	43,6	36,8	10,4	8,1	1,2	100	100	100	100	100
	1972	16 245	118	16 127	46,9	33,8	9,2	8,8	1,3	100	100	100	100	100
Frauen														
18 — 25	1976	1 946	12	1 934	50,2	30,2	10,0	8,6	1,0	12,5	8,5	9,9	12,1	19,2
	1972	1 969	12	1 957	55,0	26,9	9,0	8,5	0,6	12,6	7,8	9,7	11,6	10,0
25 — 35	1976	2 793	16	2 778	44,5	34,1	10,1	10,7	0,6	15,8	13,8	14,3	21,6	17,0
	1972	3 199	18	3 180	47,5	32,9	9,0	10,1	0,4	17,8	15,5	15,9	22,2	12,0
35 — 45	1976	3 537	34	3 504	40,9	39,3	10,7	8,7	0,4	18,4	20,0	19,2	22,1	15,6
	1972	3 382	24	3 358	47,3	34,2	9,6	8,3	0,6	18,7	17,0	17,9	19,4	18,0
45 — 60	1976	4 568	50	4 518	42,1	39,0	10,9	7,4	0,6	24,4	25,6	25,2	24,1	27,5
	1972	4 764	41	4 723	43,6	37,9	10,0	7,7	0,7	24,2	26,5	26,2	25,2	31,9
60 und mehr	1976	5 461	87	5 374	42,0	41,1	11,4	5,2	0,4	28,9	32,1	31,3	20,2	20,2
	1972	5 480	76	5 405	42,0	41,6	10,1	5,7	0,6	26,7	33,2	30,3	21,5	28,1
Zusammen	1976	18 306	198	18 108	43,1	38,0	10,8	7,6	0,5	100	100	100	100	100
	1972	18 794	171	18 624	45,7	36,3	9,7	7,7	0,6	100	100	100	100	100
Insgesamt														
18 — 25	1976	3 965	24	3 941	49,8	30,1	10,1	8,5	1,4	13,4	9,4	11,2	12,7	19,8
	1972	4 004	24	3 980	54,7	26,5	8,8	9,1	1,0	13,5	8,6	10,7	12,6	11,8
25 — 35	1976	5 579	30	5 549	44,9	33,6	10,1	10,5	0,8	17,0	14,8	15,7	22,1	16,9
	1972	6 442	34	6 408	47,8	32,2	9,0	10,3	0,7	19,1	16,9	17,5	23,0	13,3
35 — 45	1976	7 124	61	7 063	41,1	38,9	10,6	8,9	0,6	19,9	21,7	20,9	23,6	15,4
	1972	6 849	49	6 800	47,9	33,2	9,4	8,6	0,9	20,3	18,5	19,4	20,5	18,1
45 — 60	1976	8 335	82	8 253	42,4	38,7	10,5	7,5	0,9	24,0	25,3	24,3	23,4	26,3
	1972	8 372	65	8 307	44,2	36,7	9,7	8,2	1,2	22,8	25,0	24,4	23,9	29,3
60 und mehr	1976	9 064	128	8 936	42,0	40,7	11,2	5,4	0,7	25,7	28,8	28,0	18,2	21,6
	1972	9 373	118	9 255	42,2	40,7	9,9	6,1	1,0	24,3	30,9	28,0	19,9	27,5
Insgesamt	1976	34 067	325	33 741	43,3	37,4	10,6	7,8	0,8	100	100	100	100	100
	1972	35 039	289	34 750	46,3	35,1	9,5	8,2	0,9	100	100	100	100	100

\*) Ergebnisse von Repräsentativstatistiken. Stichprobenumfang 1976 bzw. 1972: 1 306 bzw. 1 009 Wahlbezirke oder 2,6 % bzw. 1,9 % für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 405 bzw. 1 089 oder 2,8 % bzw. 2,1 % für die Feststellung der Stimmabgabe.

<sup>1)</sup> Ohne Personen mit Wahlschein.

<sup>2)</sup> Wahlbeteiligung.

<sup>3)</sup> Ohne Stimmen der Briefwähler.

## 4.4 Sitze im Deutschen Bundestag 1969, 1972 und 1976\*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.		
	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.
Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein .....	a	21	22	22	10	11	10	9	10	—	—	—	1	2	2
.....	b	11	11	11	4	9	6	2	5	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	a	17	16	14	10	9	8	5	5	—	—	—	1	2	1
.....	b	8	8	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	a	63	62	62	29	30	29	27	28	—	—	—	4	5	5
.....	b	30	30	30	18	23	18	12	12	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	a	5	4	5	3	3	3	2	1	2	—	—	—	—	—
.....	b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	a	151	148	148	73	75	70	69	66	—	—	—	9	12	12
.....	b	73	73	73	47	52	45	26	21	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	a	46	47	47	24	23	22	19	21	—	—	—	3	5	4
.....	b	22	22	22	20	20	17	2	5	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	a	31	31	31	13	14	13	16	16	—	—	—	2	2	2
.....	b	16	16	16	6	9	6	10	7	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg .....	a	70	72	71	27	28	26	37	38	—	—	—	6	8	7
.....	b	36	36	36	9	12	4	27	32	—	—	—	—	—	—
Bayern .....	a	84	86	88	31	33	29	—	—	49	48	53	4	5	6
.....	b	44	44	44	10	13	4	—	—	34	31	40	—	—	—
Saarland .....	a	8	8	8	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—
.....	b	5	5	5	2	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin ..	a	496	496	496	224	230	214	193	177	190	49	48	53	30	41
.....	b	248	248	248	127	152	114	87	65	94	34	31	40	—	39
Berlin (West) .....	a	22	22	22	13	12	10	8	9	11	—	—	1	1	1
Bundesgebiet .....	b	518	518	518	237	242	224	201	186	201	49	48	53	31	40

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

## 4.5 Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig-Holstein 29. 4. 1979	Hamburg 4. 6. 1978	Nieder-sachsen 4. 6. 1978	Bremen 28. 9. 1975	Nordrhein-Westfalen 4. 5. 1975	Hessen 8. 10. 1978	Rheinland-Pfalz 18. 3. 1979	Baden-Württemberg 4. 4. 1976	Bayern 15. 10. 1978	Saarland 4. 5. 1975	Berlin (West) 18. 3. 1979
Wahlberechtigte .....	1 000	1 893,2	1 264,7	5 241,1	527,2	12 035,3	3 934,0	2 717,1	6 092,5	7 651,7	803,7	1 533,7
Abgegebene Stimmen .....	1 000	1 576,8	969,0	4 114,7	433,3	10 358,1	3 450,1	2 211,9	4 596,8	11 724,9 <sup>1)</sup>	714,0	1 310,6
gültig .....	1 000	1 568,8	958,4	4 088,2	430,4	10 262,2	3 423,0	2 184,5	4 536,5	11 468,1	706,2	1 284,6
ungültig .....	1 000	7,9	10,6	26,5	2,9	95,9	27,1	27,3	60,3	256,8	7,8	26,0 <sup>3)</sup>
Wahlbeteiligung .....	%	83,3	76,6	78,5	82,2	86,1	87,7	81,4	75,5	76,6	88,8	85,4
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD .....	1 000	654,0	493,3	1 723,6	209,8	4 630,9	1 516,0	924,0	1 510,0	3 599,5	295,4	548,1
.....	%	41,7	51,5	42,2	48,7	45,1	44,3	42,3	33,2	31,4	41,8	42,7
CDU bzw. CSU <sup>2)</sup> .....	1 000	757,7	360,4	1 989,3	145,3	4 828,6	1 575,4	1 094,5	2 573,1	6 782,1	347,1	570,2
.....	%	48,3	37,6	48,7	33,8	47,1	46,0	50,1	56,7	59,1	49,1	44,4
F.D.P. ....	1 000	90,1	45,9	171,5	55,7	689,6	225,0	139,2	353,8	711,3	52,1	103,6
.....	%	5,7	4,8	4,2	13,0	6,7	6,6	6,4	7,8	6,2	7,4	8,1
Sonstige .....	1 000	67,1	58,7	203,7	19,5	113,0	106,5	26,8	99,6	375,2	11,6	62,8
.....	%	4,3	6,1	5,0	4,5	1,1	3,1	1,2	2,2	3,3	1,6	4,9

<sup>1)</sup> Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.<sup>2)</sup> CSU nur in Bayern.<sup>3)</sup> Einschl. ausgefallene Stimmen.

## 4.6 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten\*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Sonstige
Schleswig-Holstein .....	29. 4. 1979	73	31	37	4	1 <sup>1)</sup>
Hamburg .....	4. 6. 1978	120	69	51	—	—
Niedersachsen .....	4. 6. 1978	155	72	83	—	—
Bremen .....	28. 9. 1975	100	52	35	13	—
Nordrhein-Westfalen .....	4. 5. 1975	200	91	95	14	—
Hessen .....	8. 10. 1978	110	50	53	7	—
Rheinland-Pfalz .....	18. 3. 1979	100	43	51	6	—
Baden-Württemberg .....	4. 4. 1976	121	41	71	9	—
Bayern .....	15. 10. 1978	204	65	129	10	—
Saarland .....	4. 5. 1975	50	22	25	3	—
Berlin (West) .....	18. 3. 1979	135	61	63	11	—

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

<sup>1)</sup> SSW (Südschleswiger Wählerverband).

#### 4.7 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1979

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der Minister <sup>2)</sup>				Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Parteilos	
Bundesregierung	3. 10. 1976	SPD	11	—	4	—	x
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	CDU	—	7	—	—	4
Hamburg	4. 6. 1978	SPD	12	—	—	1	3
Niedersachsen	4. 6. 1978	CDU	—	9	—	—	5
Bremen	28. 9. 1975	SPD	12	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	SPD	7	—	2	—	5
Hessen	8. 10. 1978	SPD	6	—	2	—	4
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	CDU	—	7	—	—	4
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	CDU	—	9	—	—	5
Bayern	15. 10. 1978	CSU	—	9	—	—	5
Saarland	4. 5. 1975	CDU	—	5	2	—	3
Berlin (West)	2. 3. 1975	SPD	9	—	3	—	4

<sup>1)</sup> In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister. <sup>2)</sup> In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.

#### 4.8 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. <sup>1)</sup>
	Wahlperiode							
Gesetzesvorlagen								
der Bundesregierung	445	431	394	368	415	351	461	194
des Bundestages	301	414	207	245	225	171	136	62
des Bundesrates	29	16	5	8	14	24	73	42
<b>Insgesamt</b>	<b>775</b>	<b>861</b>	<b>606</b>	<b>621</b>	<b>654</b>	<b>546</b>	<b>670</b>	<b>298</b>
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:								
Bundesregierung	392	371	348	326	372	259	427	117
Bundestag	141	132	74	97	80	58	62	14
Bundesrat	12	8	2	3	9	13	17	9
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat	—	—	—	—	—	5	10	7
<b>Insgesamt</b>	<b>545</b>	<b>511</b>	<b>424</b>	<b>426</b>	<b>461</b>	<b>335</b>	<b>516</b>	<b>147</b>
Vermittlungsausschuß angerufen durch:								
Bundesregierung	3	3	3	3	4	2	7	2
Bundestag	2	3	—	2	1	—	1	—
Bundesrat	70	59	46	34	34	31	96	25
<b>Insgesamt</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>104</b>	<b>27</b>
dar.: als Gesetz verkündet	63	56	47	35	29	30	89	22
Sonstige Tätigkeit								
Bundestag								
Verordnungen u. dgl.								
Regierungsvorlagen	27	70	48	480	670	633	79	45
EG-Vorlagen	—	—	—	—	—	—	1 189	689
Selbständige Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten	1 081	479	158	181	187	102	141	91
Große Anfragen	160	97	49	34	45	31	23	24
Kleine Anfragen	355	377	410	308	487	569	483	224
Mündliche Fragen (Fragestunde)	392	1 069	1 536	4 786	10 733	11 073	18 497	12 567
Aktuelle Stunden	—	—	—	2	17	8	18	3
Sonstige Vorlagen	374	263	328	469	563	499	718	361
Petitionen	27 400	33 000	333 357 <sup>2)</sup>	583 949 <sup>2)</sup>	33 232	22 882	49 204	26 667
Bundesrat								
Verordnungen	425	586	490	1 073	1 296	1 106	1 412 <sup>3)</sup>	510 <sup>3)</sup>
Verwaltungsvorschriften	110	70	54	72	60	60	81	35
Sonstige Vorlagen	292	281	264	383	487	467	762 <sup>4)</sup>	361 <sup>4)</sup>
Plenarsitzungen								
des Bundestages	282	227	168	198	247	199	259	126
des Bundesrates	116	69	54	50	56	43	55	27
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen								
des Bundestages	5 474	4 389	2 493	2 986	2 692	1 449	2 223	1 089
des Bundesrates	1 092	887	718	705	803	650	820 <sup>5)</sup>	384 <sup>5)</sup>
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen des Bundestages	1 774	1 777	675	727	802	529	718	374
Ältestenratssitzungen des Bundestages	185	172	96	96	114	102	103	46

<sup>1)</sup> Stand: 1. 1. 1979.

<sup>2)</sup> 3. Wahlper.: Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut; 4. Wahlper.: Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen.

<sup>3)</sup> 7. Wahlper.: Darunter 682 EG-Vorlagen; 8. Wahlper.: Darunter 186 EG-Vorlagen.

<sup>4)</sup> Darunter: 371 (7. Wahlper.), 171 (8. Wahlper.) EG-Richtlinien, -Entscheidungen, -Entschließungen usw.

<sup>5)</sup> Davon: 523 (7. Wahlper.) und 244 (8. Wahlper.) Ständige Ausschüsse, 297 (7. Wahlper.) und 140 (8. Wahlper.) Unterausschüsse.

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn



## 4.9 Gesetzgebung des Deutschen Bundestages

## 4.9.1 Gesetze

Gesetzesentwurf Ressort (Stand: 5. Wahlperiode)	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.
	Wahlperiode											
<b>Gesetzesentwürfe</b>												
der Bundesregierung	417	364	484	368 <sup>1)</sup>	264	430	16	10	6	33	90	48
des Bundestages	227	171	138	76	57	59	57	54	53	94	60	26
des Bundesrates	21	44	96	9	12	17	7	13	52	5	19	27
<b>Insgesamt</b>	<b>665</b>	<b>579</b>	<b>718</b>	<b>453<sup>1)</sup></b>	<b>333</b>	<b>506</b>	<b>80</b>	<b>77</b>	<b>111</b>	<b>132</b>	<b>169</b>	<b>101</b>
<b>Gesetzesentwürfe der Bundesregierung nach Ressorts<sup>2)</sup>:</b>												
Auswärtiges	67	22	24	63	18	21	1	—	—	3	4	3
Arbeit und Sozialordnung	56	54	64	36	40	58	9	3	1	11	11	5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	51	21	35	41	14	30	3	1	1	7	6	4
Finanzen <sup>3)</sup>	144	55	77	91	42	70	19	1	1	34	12	6
Inneres	68	42	59	38	32	50	13	2	1	17	8	8
Justiz	98	55	70	56	32	57	17	1	1	25	22	12
Verkehr	42	25	44	33	20	42	2	—	1	7	5	1
Post- und Fernmeldewesen	3			3		—	—			—		
Verteidigung	21	11	8	13	10	7	2	—	—	6	1	1
Wirtschaft <sup>4)</sup>	50	40	55	32	25	53	8	2	—	10	13	2
Städtebau, Wohnungswesen	11	4	7	6	4	5	2	—	—	3	—	2
Familien- und Jugendfragen	7	23	27	4	16	24	2	—	—	1	7	3
Gesundheitswesen	19			15		1	1			3		
Innerdeutsche Beziehungen	—	3	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	—	—	7	—	—	6	—	—	—	—	—	1
Forschung und Technologie	9	9	5	7	8	5	—	—	—	2	1	—
Schatzministerium	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertriebene	11	—	—	7	—	—	1	—	—	3	—	—

## 4.9.2 Rechtsverordnungen

Ressort (Stand: 5. Wahlperiode) <sup>2)</sup>	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.
	Wahlperiode								
Auswärtiges	10	6	13	9	6	13	1	—	—
Arbeit und Sozialordnung	70	86	118	65	77	94	5	9	24
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	260	149	202	92	114	165	168	35	37
Finanzen <sup>3)</sup>	455	253	271 <sup>3)</sup>	385	230	231	70	23 <sup>3)</sup>	40
Inneres	53	54	121 <sup>4)</sup>	46	54	121	7	—	—
Justiz	30	24	28	27	24	28	3	—	—
Verkehr	357	487	557 <sup>5)</sup>	109	105	162	248	382 <sup>5)</sup>	395
Post- und Fernmeldewesen	25	26	51	18	26	51	7	—	—
Verteidigung	21	19	15	18	19	15	3	—	—
Wirtschaft <sup>4)</sup>	172	128	199 <sup>4)</sup>	79	89	153	93	39	46
Städtebau, Wohnungswesen	6	6	6	6	6	6	—	—	—
Familien- und Jugendfragen	6	96	122 <sup>5)</sup>	6	93	120	14	3	2
Gesundheitswesen	58			44					
Innerdeutsche Beziehungen	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	—	—	20	—	—	20	—	—	—
Forschung und Technologie	1	9	2	—	9	2	1	—	—
Vertriebene	13	—	—	13	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 537</b>	<b>1 343</b>	<b>1 726</b>	<b>917</b>	<b>852</b>	<b>1 182</b>	<b>620</b>	<b>491</b>	<b>544</b>

<sup>1)</sup> Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind.

<sup>2)</sup> Zum Teil zusammen mit anderen Ressorts; für die 5. Wahlperiode auch einschl. der Gesetzesentwürfe des Bundestages und des Bundesrates.

<sup>3)</sup> Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«.

<sup>4)</sup> Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

<sup>5)</sup> Einschl. der von der Deutschen Bundesbank, vom Bundesausgleichsamt und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.

<sup>6)</sup> Einschl. der vom Chef des Bundeskanzleramtes erlassenen Rechtsverordnung.

<sup>7)</sup> Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

<sup>8)</sup> Einschl. der von den Bundesaufsichtsämtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.

<sup>9)</sup> Einschl. der vom Bundesgesundheitsamt erlassenen Rechtsverordnungen.

## 5 Kirchliche Verhältnisse

### 5.0 Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 17 Gliedkirchen.

Für die Katholische Kirche sind die Ergebnisse nach Diözesen (Erzbistümern bzw. Bistümern) angegeben.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der **Kirchensteuern** können – in der Regel einzeln oder auch nebeneinander – die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögenssteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermeßbeträge dienen.

Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein **Kirchgeld** nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Gliedkirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Gliedkirchen oder Diözesen geleistet.

## 5.1 Evangelische Kirche (EKD)

### 5.1.1 Kirchliches Leben 1977

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Kirchen- gemeinden	Geistliche	Glieder der Gemein- den	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Bestat- tungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Abend- mahlsgäste
						insgesamt	darunter Wieder- eintritte			
	Anzahl		1 000			Anzahl				1 000
Baden .....	544	1 078	1 355	11 063	16 375	889	283	4 381	5 684	542
Bayern .....	1 503	1 945	2 564	21 957	32 921	1 928	576	8 219	9 965	1 275
Berlin-Brandenburg (West) .....	167	577	1 098	5 399	20 590	1 538	603	12 301	1 634	232
Braunschweig .....	397	307	565	4 843	7 513	438	211	3 301	2 019	137
Bremen .....	69	153	404	2 388	5 023	582	181	3 987	903	60
Hannover .....	1 568	1 755	3 673	33 221	46 761	2 116	998	14 942	14 200	982
Hessen und Nassau .....	1 167	1 365	2 176	17 975	27 299	1 593	649	10 255	8 207	709
Kurhessen-Waldeck .....	941	667	1 080	9 896	13 557	710	273	2 488	4 887	368
Lippe .....	68	131	243	2 000	2 977	110	59	374	921	70
Nordelbien <sup>2)</sup> .....	669	1 317	2 992	21 806	37 510	4 857	1 445	27 322	7 739	541
Nordwestdeutschland .....	127	127	200	1 997	2 171	167	32	415	938	32
Oldenburg .....	118	253	528	4 790	6 567	483	213	3 079	1 845	96
Pfalz .....	438	420	681	5 847	8 867	443	100	1 736	3 229	201
Rheinland .....	830	1 847	3 475	26 423	44 832	3 824	1 488	16 390	11 908	871
Schaumburg-Lippe .....	21	34	73	553	1 074	39	13	154	318	23
Westfalen .....	642	1 660	3 157	25 604	42 172	2 866	1 042	9 802	12 860	1 006
Württemberg .....	1 379	1 875	2 455	21 487	27 368	1 699	666	8 628	9 839	754
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10 648</b>	<b>15 562<sup>3)</sup></b>	<b>26 719</b>	<b>217 249</b>	<b>343 577</b>	<b>24 282</b>	<b>8 832</b>	<b>127 774</b>	<b>97 096</b>	<b>7 901</b>

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

<sup>2)</sup> Besteht seit 1. 1. 1977 und umfaßt die bisherigen Gliedkirchen Eutin, Hamburg, Lübeck und Schleswig-Holstein.

<sup>3)</sup> Einschl. 51 Geistliche, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind.

## 5.1 Evangelische Kirche (EKD)

## 5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1978\*)

1 000 DM

Gliederkirche <sup>1)</sup>	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld	Gliederkirche <sup>1)</sup>	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/Arbeitslohn <sup>2)</sup>	Sonstige				vom Einkommen/Arbeitslohn <sup>2)</sup>	Sonstige	
Baden .....	228 175	228 175	—	—	Nordwestdeutschland .....	23 061	22 621	—	440
Bayern .....	431 518	425 437	558	5 523	Oldenburg .....	58 214	56 768	—	1 446
Berlin-Brandenburg (West) .....	186 971	186 971	—	—	Pfalz .....	103 101	102 311	745	45
Braunschweig .....	77 928	77 666	—	262	Rheinland .....	666 384	665 834	331	219
Bremen .....	61 496	61 496	—	—	Schaumburg-Lippe .....	10 877	10 877	—	—
Hannover .....	467 532	465 181	—	2 351	Westfalen .....	479 929	479 766	162	—
Hessen und Nassau .....	386 493	386 473	20	—	Württemberg .....	457 402	455 961	—	1 441
Kurhessen-Waldeck .....	136 298	135 276	925	97					
Lippe .....	35 620	35 620	—	—					
Nordelbien <sup>3)</sup> .....	464 731	463 767	960	4					
					<b>Insgesamt ....</b>	<b>4 296 342<sup>4)</sup></b>	<b>4 280 813<sup>4)</sup></b>	<b>3 702</b>	<b>11 827</b>

\*) Istaufkommen.

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

2) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

3) Besteht seit 1. 1. 1977 und umfaßt bisherige Gliedkirchen Eutin, Hamburg, Lübeck und Schleswig-Holstein.

4) Einschl. Militärsorge = 20 610 Tsd. DM.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

## 5.2 Römisch-Katholische Kirche

## 5.2.1 Kirchliches Leben 1977

Bistum	Pfarreien und Seelsorge- bezirke	Geistliche		Katho- liken <sup>1)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		insgesamt	darunter Ordens- geistliche		Taufen	Be- stattungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Anteil der Kirchen- besucher
							insgesamt	darunter Wieder- eintritte			
Anzahl		1 000	Anzahl						% <sup>2)</sup>		
Aachen .....	550	1 198	335	1 323	11 573	15 772	362	163	1 733	6 245	29,4
Augsburg .....	1 035	1 448	399	1 457	14 932	16 206	279	105	1 442	6 860	36,1
Bamberg <sup>3)</sup> .....	342	686	174	788	7 325	8 766	150	51	1 190	4 163	33,4
Berlin (West) .....	85	290	118	254	1 332	3 124	186	80	2 615	528	18,6
Eichstätt .....	277	509	102	399	4 245	3 992	86	28	466	2 245	41,3
Essen .....	324	931	181	1 165	8 580	14 974	525	271	3 708	4 880	22,8
Freiburg <sup>3)</sup> .....	1 085	1 789	362	2 162	19 947	21 846	375	154	3 960	10 746	31,0
Fulda <sup>4)</sup> .....	246	499	112	437	3 987	4 542	114	38	996	2 008	37,2
Hildesheim <sup>4)</sup> .....	356	587	97	699	5 283	7 413	239	74	3 592	2 615	25,4
Köln <sup>3)</sup> .....	827	2 159	741	2 440	20 376	28 203	957	507	8 109	9 407	24,5
Limburg .....	334	762	297	876	6 152	8 825	234	125	3 171	3 199	24,0
Mainz .....	346	657	111	881	7 134	8 584	282	121	2 972	3 611	23,4
München <sup>3)</sup> .....	757	1 817	544	2 191	16 596	21 461	510	246	6 381	7 058	23,0
Münster .....	691	1 797	443	2 055	21 899	19 567	574	152	2 673	11 277	37,1
Osnabrück <sup>4)</sup> .....	372	768	173	812	8 082	7 289	219	68	3 924	3 901	38,5
Paderborn <sup>3)</sup> *) .....	781	1 629	348	1 851	16 989	18 904	465	160	2 767	8 826	34,2
Passau .....	307	612	167	485	5 851	5 604	70	22	154	2 893	40,1
Regensburg .....	771	1 355	252	1 246	13 768	14 574	211	72	439	7 282	46,4
Rottenburg .....	1 021	1 587	322	1 923	19 777	17 223	401	164	5 186	8 761	29,0
Speyer .....	351	591	68	670	5 907	6 926	157	66	1 047	3 786	31,7
Trier .....	979	1 701	570	1 803	16 755	19 537	282	113	1 154	10 271	38,7
Würzburg <sup>4)</sup> .....	613	988	284	871	9 444	9 555	131	41	527	5 477	45,6
Insgesamt .....	12 450	24 360	6 200	26 787	245 934	282 887	6 809	2 821	58 206	126 039	31,9

1) Stand 31. 12. — Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1970.

2) Anteil an der Anzahl der Katholiken.

3) Erzbistum.

4) Ohne Bistumsteile in der Deutschen Demokratischen Republik.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz — Referat Statistik — Bonn



## 5.2 Römisch-Katholische Kirche

## 5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1978\*)

1 000 DM

Bistum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungskosten <sup>2)</sup>	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn <sup>1)</sup>	Sonstige				
Aachen	192 020	—	—	192 020	4 818	187 202
Augsburg	160 881	11	1 100	161 992	4 613	157 379
Bamberg <sup>1)</sup>	100 675	87	—	100 762	2 874	97 888
Berlin (West)	42 136	—	—	42 136	2 013	40 123
Eichstätt	50 492	252	68	50 812	2 294	48 518
Essen	180 071	1	—	180 072	6 333	173 739
Freiburg <sup>1)</sup>	300 466	—	—	300 466	8 376	292 090
Fulda	55 342	227	1 374	56 943	1 457	55 486
Hildesheim	104 930	—	158	105 088	4 374	100 714
Köln <sup>1)</sup>	523 517	11	—	523 528	19 516	504 012
Limburg	138 688	—	500 <sup>1)</sup>	139 188	6 012	133 176
Mainz	128 317	—	—	128 317	3 699	124 618
München <sup>2)</sup>	290 647	342 <sup>1)</sup>	1 106 <sup>1)</sup>	292 095	9 067	283 028
Münster						
Nordrhein-Westfalen	257 131	—	—	257 131	6 129	251 002
Oldenburg	28 273	—	—	28 273	1 015	27 258
Osnabrück	110 374	—	2 484	112 858	4 610	108 248
Paderborn <sup>1)</sup>	292 552	—	—	292 552	8 149	284 403
Passau	63 324	—	231	63 555	1 968	61 587
Regensburg	116 724	27	399	117 150	4 406	112 744
Rottenburg	293 677	2 216 <sup>1)</sup>	123 <sup>1)</sup>	296 016	10 101	285 915
Speyer	104 341	—	—	104 341	2 984	101 357
Trier	210 593	682	—	211 275	8 792	202 483
Würzburg	94 013	308	1 462 <sup>1)</sup>	95 783	2 560	93 223
<b>Insgesamt</b>	<b>3 839 184</b>	<b>4 164</b>	<b>9 005</b>	<b>3 852 353</b>	<b>126 160</b>	<b>3 726 193</b>

\*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

2) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen.

\*) Erzbistum.

\*) Sollzahlen 1978 bzw. Istaufkommen 1977.

Quelle: Steuerkommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Münster

## 5.3 Jüdische Gemeinden 1978\*)

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden <sup>1)</sup>	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig-Holstein	1 339	1	—	2	1	1	2	5
Niedersachsen	565	8	1	2	—	1	2	7
Bremen	164	1	1	1	—	1	1	1
Nordrhein	2 772	8	—	8	—	3	7	22
Köln	1 232	1	1	2	—	1	3	1
Westfalen	799	10	1	7	2	2	6	19
Hessen	1 592	9	1	6	2	1	2	10
Frankfurt am Main	4 989	1	1	5	1	1	2	2
Rheinland-Pfalz	558	6	—	4	3	1	6	5
Baden	1 245	5	1	2	2	1	2	6
Württemberg-Hohenzollern	724	1	1	1	1	2	4	2
Bayern	5 348	12	2	8	6	5	12	13
Saarland	265	1	—	1	—	1	1	5
Berlin (West)	5 703	1	2	4	2	1	4	1
<b>Insgesamt</b>	<b>27 295</b>	<b>65</b>	<b>12</b>	<b>53</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>54</b>	<b>99</b>

\*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralrat der Juden in Deutschland, Düsseldorf

## 6 Erwerbstätigkeit

### 6.0 Vorbemerkung

Die Angaben über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben stammen aus verschiedenen Quellen. Das reichhaltigste Material fällt in etwa zehnjährigen Abständen (zuletzt 1961 und 1970) aus den Volks- und Berufszählungen an, die als Totalzählungen u. a. einen Nachweis der Erwerbstätigen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung ermöglichen. Aktuelle Zahlen über die Erwerbstätigkeit vermittelt die jährliche Mikrozensus-erhebung (Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlsatz von 1%).

Im Gegensatz zu der Befragung von Personen in den Erwerbstätigkeitsstatistiken basieren die Statistiken der Beschäftigten auf der Auswertung von Betriebsmeldungen. Die Arbeitsstättenzählung als Rahmenzählung findet ungefähr alle zehn Jahre statt; Angaben über Beschäftigte (Beschäftigungsfälle) aus verschiedenen Bereichszählungen sowie aus Statistiken mit kurzfristiger Periodizität werden im Statistischen Jahrbuch getrennt nach Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Eine Sonderstellung nimmt die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf der Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik, siehe Tabellen 6.8 und 6.9) ein, welche die von den Betrieben ausgehenden Meldungen personenbezogen zusammenführt und damit Auswertungen für Personen und Beschäftigungsfälle ermöglicht.

Die Ergebnisse der Volkszählung, des Mikrozensus, der Bereichszählungen und der Beschäftigtenstatistik werden auch für ergänzende Schätzungen der Erwerbstätigen (Jahres- und Vierteljahresdurchschnitte; siehe Tabelle 6.4) herangezogen.

Die Arbeitsmarktstatistiken (siehe Tabellen 6.10 und 6.11) werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und beruhen auf Auszählungen der Arbeitsämter.

**Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept):** In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

**Erwerbspersonen** sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose (s. u.) gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der **Erwerbstätigen** nach Selbständigen, Mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Abhängige:** Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

**Beamte:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche.

**Angestellte:** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

**Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

**Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

**Überwiegender Lebensunterhalt (Unterhaltskonzept):** Die Zuordnung erfolgt hier nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts. Unterhaltsquellen sind: Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente u. dgl. (neben Einkommen aus öffentlichen Sozialleistungen auch solche aus Pensionen oder Erträge aus Vermögen u. ä.), Angehörige (Unterhalt durch Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige).

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:** Arbeiter, Angestellte und Personen in praktischer Berufsausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Kurzarbeiter:** Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer, vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und dieser Arbeitsausfall beim Arbeitsamt angezeigt wurde. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen siehe §§ 63ff. Arbeitsförderungsgesetz.

**Arbeitslose bzw. offene Stellen:** Personen ohne (dauerhaftes) Arbeitsverhältnis, die als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt registriert sind, bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als einhundert Arbeitstagen verursachten.

### 6.1 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt\*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Erwerbspersonen</b>										
Erwerbstätige . . . . . i	26 021	42,4	24 262	93,2	/	/	208	0,8	1 547	5,9
m	16 326	55,9	15 782	96,7	/	/	100	0,6	443	2,7
w	9 695	30,2	8 480	87,5	/	/	109	1,1	1 104	11,4
Erwerbslose . . . . . i	931	1,5	x	x	488	52,4	160	17,2	283	30,4
m	467	1,6	x	x	269	57,7	97	20,9	100	21,5
w	464	1,4	x	x	219	47,2	62	13,4	183	39,4
<b>Zusammen . . . . . i</b>	<b>26 952</b>	<b>44,0</b>	<b>24 262</b>	<b>90,0</b>	<b>493</b>	<b>1,8</b>	<b>368</b>	<b>1,4</b>	<b>1 830</b>	<b>6,8</b>
m	16 793	57,5	15 782	94,0	271	1,6	197	1,2	543	3,2
w	10 159	31,6	8 480	83,5	221	2,2	171	1,7	1 287	12,7
<b>Nichterwerbspersonen</b>										
<b>Zusammen . . . . . i</b>	<b>34 369</b>	<b>56,0</b>	x	x	x	x	<b>10 915</b>	<b>31,8</b>	<b>23 453</b>	<b>68,2</b>
m	12 413	42,5	x	x	x	x	4 641	37,4	7 771	62,6
w	21 956	68,4	x	x	x	x	6 274	28,6	15 682	71,4
<b>Wohnbevölkerung</b>										
<b>Insgesamt . . . . . i</b>	<b>61 321</b>	<b>100</b>	<b>24 262</b>	<b>39,6</b>	<b>493</b>	<b>0,8</b>	<b>11 283</b>	<b>18,4</b>	<b>25 283</b>	<b>41,2</b>
m	29 205	100	15 782	54,0	271	0,9	4 838	16,6	8 314	28,5
w	32 115	100	8 480	26,4	221	0,7	6 445	20,1	16 969	52,8
<b>darunter: Ausländer</b>										
<b>Zusammen . . . . . i</b>	<b>3 927</b>	<b>100</b>	<b>1 988</b>	<b>50,6</b>	<b>52</b>	<b>1,3</b>	<b>152</b>	<b>3,9</b>	<b>1 735</b>	<b>44,2</b>
m	2 199	100	1 381	62,8	31	1,4	93	4,2	693	31,5
w	1 728	100	607	35,1	21	1,2	59	3,4	1 042	60,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

### 6.2 Erwerbspersonen im April 1978 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten\*)

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Erwerbspersonen							Erwerbsquoten <sup>1)</sup>					
	ins- gesamt	männ- lich	weiblich					männ- lich	weiblich				
			zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden		zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
	1 000							%					
15 — 20 . . . . .	2 366	1 306	1 060	999	60	/	/	50,6	44,1	43,6	54,5	/	/
20 — 25 . . . . .	3 122	1 708	1 414	813	576	/	22	80,9	69,8	75,9	62,6	/	76,3
25 — 30 . . . . .	3 055	1 834	1 221	321	831	5	64	90,6	60,3	85,2	53,1	64,3	83,5
30 — 35 . . . . .	2 780	1 818	961	125	749	9	79	97,3	53,8	88,3	48,8	56,3	82,5
35 — 40 . . . . .	3 704	2 443	1 261	123	1 013	21	104	98,3	53,1	88,4	48,9	58,9	82,0
40 — 45 . . . . .	3 392	2 245	1 148	118	908	36	84	97,9	53,2	88,1	48,8	58,9	83,1
45 — 50 . . . . .	2 874	1 906	968	117	735	53	63	96,7	50,4	88,2	45,5	56,7	81,2
50 — 55 . . . . .	2 539	1 584	956	147	639	100	71	93,2	46,2	85,2	39,8	50,2	79,5
55 — 60 . . . . .	1 978	1 197	781	135	439	141	66	83,8	38,9	76,7	32,2	37,7	73,1
60 — 65 . . . . .	647	455	192	32	88	57	16	43,1	12,2	24,3	27,9	11,0	23,9
65 und mehr . . . . .	496	296	200	38	71	81	10	8,4	3,4	6,4	3,8	2,5	5,8
Insgesamt . . . . .	26 952	16 793	10 159	2 967	6 108	506	579	57,5	31,6	26,4	39,8	11,1	62,3
dar.: 15 — 65 . . . . .	26 456	16 497	9 960	2 929	6 037	425	569	84,5	49,0	61,5	44,7	32,5	75,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

<sup>1)</sup> In Prozent der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes;  
Zeile »Insgesamt« = Anteile der Erwerbspersonen an der gesamten Wohnbevölkerung.



## 6.3 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1978\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen</b>						
Insgesamt	26 952	100	16 793	62,3	10 159	37,7
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	24 821	92,1	15 340	61,8	9 481	38,2
Ausländer	2 131	7,9	1 453	68,2	679	31,8
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 — 20	2 366	8,8	1 306	55,2	1 060	44,8
20 — 30	6 177	22,9	3 542	57,3	2 635	42,7
30 — 40	6 484	24,1	4 262	65,7	2 222	34,3
40 — 50	6 266	23,2	4 151	66,2	2 115	33,8
50 — 60	4 517	16,8	2 781	61,6	1 736	38,4
60 — 65	647	2,4	455	70,4	192	29,6
65 und mehr	496	1,8	296	59,7	200	40,3
nach dem Familienstand						
Ledig	7 183	26,7	4 216	58,7	2 967	41,3
Verheiratet	18 146	67,3	12 038	66,3	6 108	33,7
Verwitwet	650	2,4	144	22,2	506	77,8
Geschieden	973	3,6	394	40,5	579	59,5
nach der Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbstätige	26 021	96,5	16 326	62,7	9 695	37,3
Erwerbslose	931	3,5	467	50,1	464	49,9
<b>Erwerbstätige</b>						
Insgesamt	26 021	100	16 326	62,7	9 695	37,3
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	23 994	92,2	14 931	62,2	9 063	37,8
Ausländer	2 027	7,8	1 395	68,8	632	31,2
nach Wirtschaftsabteilungen <sup>2)</sup>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 519	5,8	747	49,1	773	50,9
Energiwirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	509	2,0	466	91,5	43	8,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 313	35,8	6 675	71,7	2 639	28,3
Baugewerbe	1 780	6,8	1 635	91,8	145	8,2
Handel	3 101	11,9	1 393	44,9	1 708	55,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 512	5,8	1 218	80,6	294	19,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	814	3,1	424	52,1	390	47,9
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	4 175	16,0	1 601	38,3	2 575	61,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	475	1,8	163	34,2	312	65,8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 624	10,1	1 889	72,0	735	28,0
Ohne Angabe	199	0,8	117	58,8	82	41,2
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	2 291	8,8	1 809	78,9	482	21,1
Mithelfende Familienangehörige	1 049	4,0	147	14,0	903	86,0
Beamte	2 269	8,7	1 883	83,0	385	17,0
Angestellte <sup>3)</sup>	9 396	36,1	4 539	48,3	4 857	51,7
Arbeiter <sup>4)</sup>	11 016	42,3	7 948	72,2	3 068	27,8
nach der normalerweise geleisteten Wochenarbeitszeit						
unter 21 Stunden	1 695	6,5	192	11,3	1 503	88,7
21 bis 39 Stunden	1 711	6,6	245	14,3	1 466	85,7
40 bis 41 Stunden	17 291	66,5	12 025	69,5	5 266	30,5
42 und mehr Stunden	5 325	20,5	3 864	72,6	1 461	27,4
mit weiterer Tätigkeit						
Zusammen	445	1,7	401	90,1	44	9,9
darunter in der Landwirtschaft als						
Selbständige	241	0,9	236	97,9	5	2,1
Mithelfende Familienangehörige	58	0,2	50	86,1	8	13,9
Abhängige	/	/	/	/	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf Vierteljahr	1962	1964	1966	1968	1970	1972	1974	1976	1977	1978 <sup>1)</sup>
<b>Jahresdurchschnitte</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>										
Selbständige .....	1 052	971	926	834	767	700	649	624	573	556
Mithelfende Familienangehörige ..	1 834	1 641	1 506	1 387	1 200	1 071	986	877	838	804
Abhängige .....	421	390	358	302	295	267	247	242	244	248
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 307</b>	<b>3 002</b>	<b>2 790</b>	<b>2 523</b>	<b>2 262</b>	<b>2 038</b>	<b>1 882</b>	<b>1 743</b>	<b>1 655</b>	<b>1 608</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Selbständige .....	749	720	709	654	653	644	627	596	599	598
Mithelfende Familienangehörige ..	212	208	185	163	145	142	133	114	117	107
Abhängige .....	11 953	12 030	12 119	11 543	12 226	12 029	11 638	10 690	10 614	10 668
<b>Zusammen</b> .....	<b>12 914</b>	<b>12 958</b>	<b>13 013</b>	<b>12 360</b>	<b>13 024</b>	<b>12 815</b>	<b>12 398</b>	<b>11 400</b>	<b>11 330</b>	<b>11 373</b>
<b>Handel und Verkehr</b>										
Selbständige .....	790	743	729	700	664	663	656	620	611	613
Mithelfende Familienangehörige ..	270	250	250	231	207	207	205	175	160	139
Abhängige .....	3 569	3 718	3 763	3 702	3 784	3 920	3 846	3 715	3 719	3 737
<b>Zusammen</b> .....	<b>4 629</b>	<b>4 711</b>	<b>4 742</b>	<b>4 633</b>	<b>4 655</b>	<b>4 790</b>	<b>4 707</b>	<b>4 510</b>	<b>4 490</b>	<b>4 489</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>										
Selbständige .....	572	562	557	625	606	617	624	619	639	644
Mithelfende Familienangehörige ..	179	174	174	191	180	176	183	175	160	164
Abhängige .....	5 089	5 346	5 525	5 636	5 941	6 219	6 421	6 641	6 770	6 931
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 840</b>	<b>6 082</b>	<b>6 256</b>	<b>6 452</b>	<b>6 727</b>	<b>7 012</b>	<b>7 228</b>	<b>7 435</b>	<b>7 569</b>	<b>7 739</b>
<b>Insgesamt</b>										
Selbständige .....	3 163	2 996	2 921	2 813	2 690	2 624	2 556	2 459	2 422	2 411
Mithelfende Familienangehörige ..	2 495	2 273	2 115	1 972	1 732	1 596	1 507	1 341	1 275	1 214
Abhängige .....	21 032	21 484	21 765	21 183	22 246	22 435	22 152	21 288	21 347	21 584
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 690</b>	<b>26 753</b>	<b>26 801</b>	<b>25 968</b>	<b>26 668</b>	<b>26 655</b>	<b>26 215</b>	<b>25 088</b>	<b>25 044</b>	<b>25 209</b>
<b>Vierteljahresdurchschnitte</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>										
1. Vierteljahr .....	3 358	3 040	2 821	2 549	2 298	2 068	1 905	1 770	1 674	1 620
2. Vierteljahr .....	3 322	3 020	2 809	2 535	2 282	2 051	1 891	1 756	1 660	1 612
3. Vierteljahr .....	3 300	3 000	2 790	2 525	2 264	2 041	1 874	1 742	1 654	1 606
4. Vierteljahr .....	3 248	2 948	2 740	2 483	2 204	1 992	1 858	1 704	1 632	1 594
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
1. Vierteljahr .....	12 685	12 687	12 947	12 039	12 796	12 696	12 513	11 298	11 265	11 270
2. Vierteljahr .....	12 994	13 051	13 197	12 273	13 020	12 804	12 479	11 334	11 275	11 302
3. Vierteljahr .....	13 046	13 082	13 131	12 521	13 166	12 905	12 456	11 467	11 379	11 432
4. Vierteljahr .....	12 930	13 009	12 777	12 607	13 114	12 853	12 144	11 501	11 401	11 488
<b>Handel und Verkehr</b>										
1. Vierteljahr .....	4 592	4 675	4 727	4 622	4 603	4 741	4 769	4 522	4 489	4 486
2. Vierteljahr .....	4 629	4 730	4 769	4 616	4 621	4 760	4 719	4 494	4 471	4 470
3. Vierteljahr .....	4 666	4 727	4 758	4 641	4 686	4 833	4 687	4 499	4 489	4 489
4. Vierteljahr .....	4 629	4 711	4 714	4 650	4 710	4 826	4 653	4 525	4 511	4 511
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>										
1. Vierteljahr .....	5 788	6 033	6 204	6 420	6 668	6 960	7 188	7 381	7 499	7 658
2. Vierteljahr .....	5 831	6 079	6 242	6 444	6 720	7 003	7 214	7 405	7 547	7 716
3. Vierteljahr .....	5 861	6 105	6 270	6 463	6 748	7 034	7 240	7 457	7 600	7 770
4. Vierteljahr .....	5 880	6 110	6 307	6 481	6 771	7 051	7 270	7 497	7 630	7 814
<b>Insgesamt</b>										
1. Vierteljahr .....	26 423	26 435	26 699	25 630	26 365	26 465	26 375	24 971	24 927	25 034
2. Vierteljahr .....	26 776	26 880	27 017	25 868	26 643	26 618	26 303	24 989	24 953	25 100
3. Vierteljahr .....	26 873	26 914	26 949	26 150	26 864	26 813	26 257	25 165	25 122	25 297
4. Vierteljahr .....	26 687	26 778	26 538	26 221	26 799	26 722	25 925	25 227	25 174	25 407

\*) Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volkszählungen sowie des Mikrozensus aufbaut. Die Ergebnisse sind auf der Grundlage der Volkszählungsergebnisse vom 27. 5. 1970 revidiert

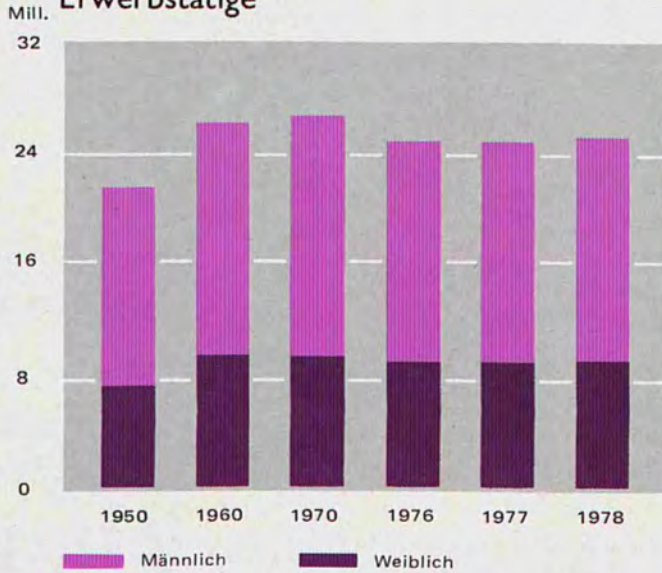
worden, weil die Fortschreibung überholt war. – Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

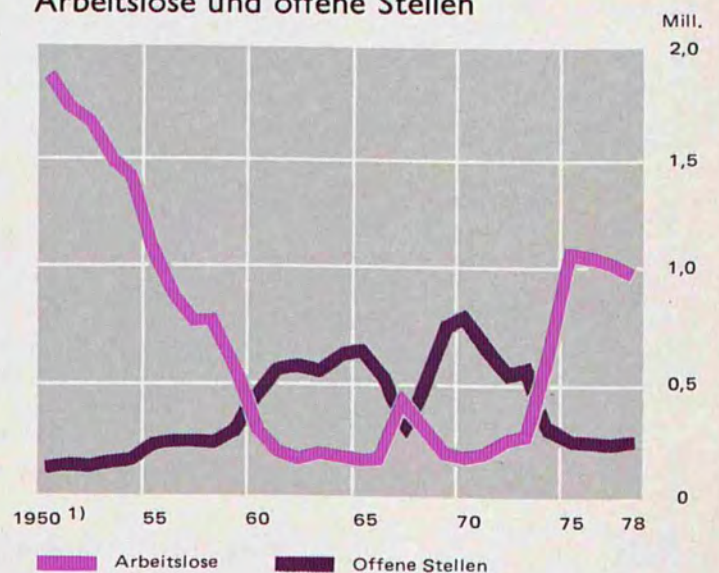


# Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige

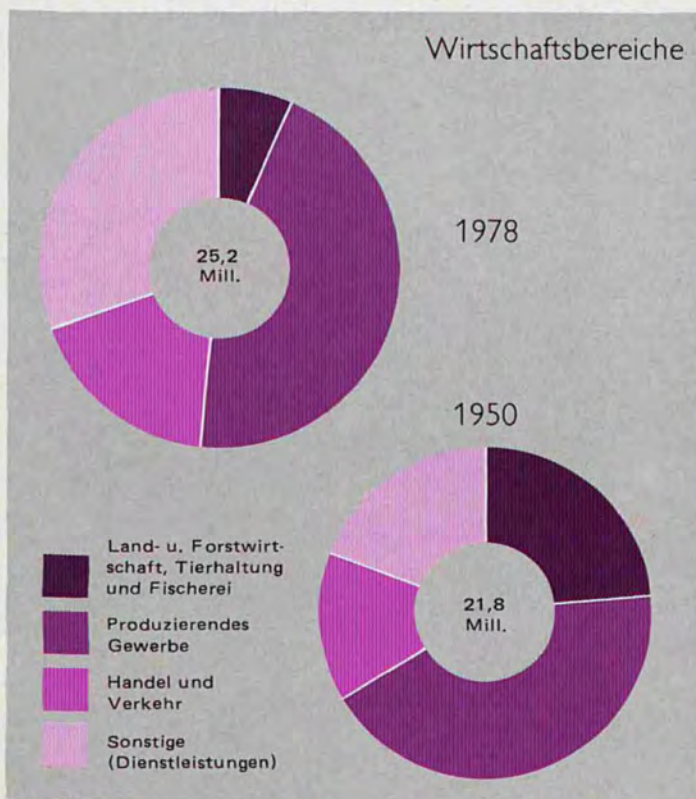


Arbeitslose und offene Stellen

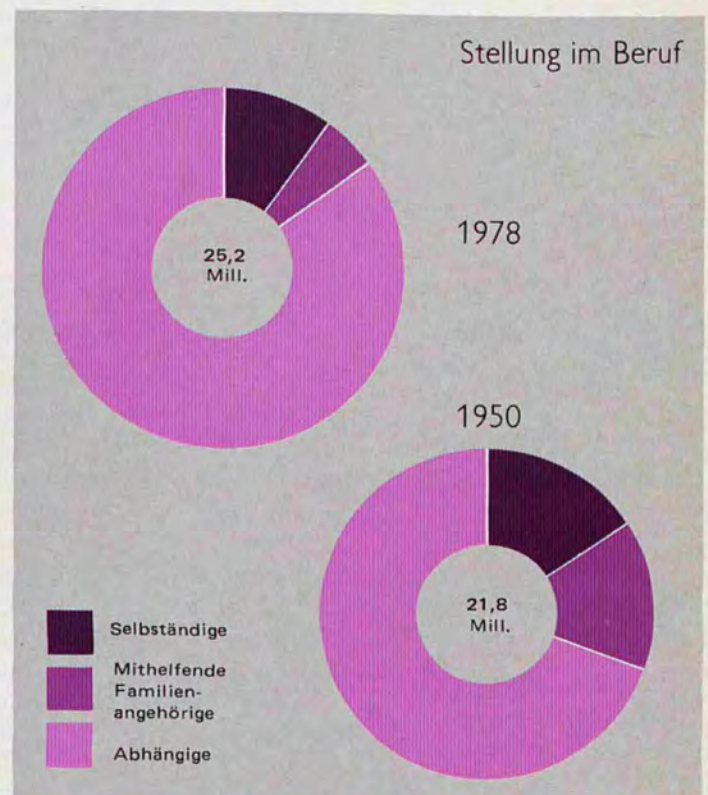


Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereiche



Stellung im Beruf





## 6.5 Erwerbstätige im April 1978\*)

## 6.5.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige
15 — 20 .....	2 215	8	39	2 168	1 239	/	21	1 214	976	/	19	954
20 — 25 .....	2 974	38	51	2 885	1 641	26	22	1 593	1 333	12	29	1 292
25 — 30 .....	2 926	128	64	2 733	1 771	99	13	1 659	1 155	30	51	1 074
30 — 35 .....	2 687	207	71	2 409	1 772	159	/	1 608	916	47	67	801
35 — 40 .....	3 605	340	137	3 128	2 390	273	/	2 111	1 216	67	132	1 017
40 — 45 .....	3 304	345	137	2 823	2 197	282	/	1 913	1 107	63	135	910
45 — 50 .....	2 803	329	133	2 342	1 866	269	/	1 594	938	60	130	748
50 — 55 .....	2 473	291	119	2 063	1 550	227	/	1 319	924	63	116	744
55 — 60 .....	1 912	247	99	1 566	1 165	190	/	970	747	57	94	595
60 — 65 .....	630	146	55	430	442	115	10	317	188	31	45	112
65 — 70 .....	278	121	66	91	167	95	22	50	111	27	44	40
70 — 75 .....	138	62	47	30	83	46	21	15	56	15	26	15
75 und mehr .....	76	32	31	13	45	23	16	6	31	9	15	7
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 021</b>	<b>2 291</b>	<b>1 049</b>	<b>22 681</b>	<b>16 326</b>	<b>1 809</b>	<b>147</b>	<b>14 371</b>	<b>9 695</b>	<b>482</b>	<b>903</b>	<b>8 310</b>

## 6.5.2 Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*\*)

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>												
Selbständige .....	526	32	/	84	/	65	33	39	82	184	/	/
Mithelfende Familienangehörige .....	739	28	/	121	/	63	59	49	121	294	/	/
Beamte, Angestellte <sup>2)</sup> .....	39	/	/	6	/	10	/	/	7	6	/	/
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	214	18	/	35	/	42	19	16	31	44	/	/
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 519</b>	<b>81</b>	<b>9</b>	<b>245</b>	<b>/</b>	<b>180</b>	<b>114</b>	<b>106</b>	<b>240</b>	<b>527</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>												
Selbständige .....	573	22	13	59	/	153	48	32	108	111	7	16
Mithelfende Familienangehörige .....	104	5	/	12	/	22	11	8	22	20	/	/
Beamte, Angestellte <sup>2)</sup> .....	3 281	109	82	288	35	1 007	330	164	581	552	46	88
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	7 844	233	131	878	66	2 162	683	451	1 385	1 539	142	176
<b>Zusammen</b> .....	<b>11 802</b>	<b>368</b>	<b>228</b>	<b>1 236</b>	<b>106</b>	<b>3 342</b>	<b>1 072</b>	<b>655</b>	<b>2 096</b>	<b>2 221</b>	<b>197</b>	<b>280</b>
<b>Handel und Verkehr</b>												
Selbständige .....	555	26	25	65	6	147	39	35	69	112	8	22
Mithelfende Familienangehörige .....	99	5	/	12	/	26	8	8	14	18	/	/
Beamte, Angestellte <sup>2)</sup> .....	2 689	134	126	320	51	698	265	153	357	450	40	98
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	1 270	57	70	149	25	329	106	71	162	225	15	60
<b>Zusammen</b> .....	<b>4 613</b>	<b>222</b>	<b>224</b>	<b>546</b>	<b>84</b>	<b>1 200</b>	<b>418</b>	<b>267</b>	<b>602</b>	<b>804</b>	<b>65</b>	<b>181</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>												
Selbständige .....	638	26	25	64	7	158	54	40	92	132	10	29
Mithelfende Familienangehörige .....	108	/	/	12	/	25	9	11	17	22	/	/
Beamte, Angestellte <sup>2)</sup> .....	5 656	289	201	666	73	1 469	551	336	800	938	83	250
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	1 687	97	58	240	22	366	146	104	230	308	27	89
<b>Zusammen</b> .....	<b>8 088</b>	<b>417</b>	<b>287</b>	<b>982</b>	<b>102</b>	<b>2 018</b>	<b>760</b>	<b>491</b>	<b>1 140</b>	<b>1 400</b>	<b>122</b>	<b>369</b>
<b>Insgesamt</b>												
Selbständige .....	2 291	106	65	273	19	523	174	147	350	539	29	67
Mithelfende Familienangehörige .....	1 049	43	10	156	/	135	87	75	175	353	9	/
Beamte, Angestellte <sup>2)</sup> .....	11 665	536	409	1 279	159	3 184	1 149	655	1 744	1 946	168	436
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	11 016	405	263	1 300	115	2 898	954	642	1 808	2 116	186	330
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 021</b>	<b>1 089</b>	<b>748</b>	<b>3 008</b>	<b>296</b>	<b>6 739</b>	<b>2 364</b>	<b>1 519</b>	<b>4 077</b>	<b>4 953</b>	<b>391</b>	<b>837</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

1) Einschl. 199 000 Erwerbstätige ohne Angabe des Wirtschaftszweiges.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 6.5 Erwerbstätige im April 1978\*)

## 6.5.3 Nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1 000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Männlich				Weiblich					
		zu- sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von . . . bis . . . Stunden				zu- sammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von . . . bis . . . Stunden			
			unter 21	21 — 39	40 — 44	45 u. m.		unter 21	21 — 39	40 — 44	45 u. m.
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup>											
Selbständige . . . . .	526	453	15	12	24	403	74	9	8	8	49
Mithelfende Familienangehörige . . . . .	739	116	26	15	11	65	623	110	99	121	293
Abhängige . . . . .	254	178	/	/	116	56	76	15	8	35	19
Zusammen . . . . .	1 519	747	43	30	150	523	773	133	115	164	361
Produzierendes Gewerbe											
Selbständige . . . . .	573	512	12	10	148	343	61	11	8	19	23
Mithelfende Familienangehörige . . . . .	104	10	/	/	/	/	94	38	13	17	27
Abhängige . . . . .	11 125	8 370	28	45	7 554	744	2 755	299	365	2 007	84
Zusammen . . . . .	11 802	8 892	43	56	7 704	1 089	2 909	348	386	2 042	134
Handel und Verkehr											
Selbständige . . . . .	555	400	8	11	78	303	155	17	14	41	83
Mithelfende Familienangehörige . . . . .	99	11	/	/	/	/	88	24	16	17	30
Abhängige . . . . .	3 960	2 200	15	19	1 843	324	1 759	284	359	1 023	93
Zusammen . . . . .	4 613	2 611	25	31	1 924	631	2 002	325	389	1 082	206
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)											
Selbständige . . . . .	638	444	18	19	85	323	193	36	19	39	100
Mithelfende Familienangehörige . . . . .	108	10	/	/	/	/	98	32	12	12	41
Abhängige . . . . .	7 343	3 622	59	108	2 965	489	3 721	630	544	2 308	239
Zusammen . . . . .	8 088	4 076	80	128	3 051	817	4 012	697	576	2 359	380
Insgesamt											
Selbständige . . . . .	2 291	1 809	52	51	334	1 371	482	72	49	107	255
Mithelfende Familienangehörige . . . . .	1 049	147	35	18	18	76	903	204	141	167	391
Abhängige . . . . .	22 681	14 371	105	176	12 477	1 613	8 310	1 227	1 276	5 372	435
Insgesamt . . . . .	26 021	16 326	192	245	12 829	3 060	9 695	1 503	1 466	5 646	1 081

## 6.5.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen\*\*)

Stellung im Beruf	Erwerbstätige		Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM								
			unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 800	1 800 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 und mehr
	1 000	%									
<b>Männlich</b>											
Selbständige .....	1 243	100	2,0	1,6	3,0	5,7	5,6	12,3	17,1	8,4	44,4
Beamte .....	1 740	100	12,2	0,8	2,2	5,1	6,8	18,8	18,4	10,3	25,3
Angestellte <sup>2)</sup> .....	4 399	100	4,6	1,1	2,1	4,9	8,6	23,2	20,8	10,8	24,0
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	7 762	100	8,4	1,6	4,5	15,0	24,5	33,3	9,9	1,8	1,1
<b>Zusammen</b> .....	<b>15 143</b>	<b>100</b>	<b>7,2</b>	<b>1,4</b>	<b>3,4</b>	<b>10,2</b>	<b>16,3</b>	<b>27,0</b>	<b>14,6</b>	<b>5,9</b>	<b>14,1</b>
<b>Weiblich</b>											
Selbständige .....	372	100	20,3	8,5	11,6	11,8	7,3	11,8	10,9	3,8	14,0
Beamte .....	377	100	/	2,9	5,3	10,3	10,6	19,4	24,8	12,5	12,9
Angestellte <sup>2)</sup> .....	4 682	100	19,4	12,4	13,8	16,3	15,4	15,1	4,8	1,3	1,5
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	2 986	100	32,0	18,2	22,4	16,9	6,9	3,0	0,5	/	/
<b>Zusammen</b> .....	<b>8 417</b>	<b>100</b>	<b>23,1</b>	<b>13,9</b>	<b>16,4</b>	<b>16,0</b>	<b>11,8</b>	<b>10,8</b>	<b>4,5</b>	<b>1,5</b>	<b>2,0</b>
<b>Insgesamt</b>											
Selbständige .....	1 614	100	6,2	3,2	5,0	7,1	6,0	12,2	15,7	7,3	37,4
Beamte .....	2 118	100	10,3	1,2	2,7	6,0	7,5	18,9	19,5	10,7	23,1
Angestellte <sup>2)</sup> .....	9 081	100	12,2	6,9	8,1	10,8	12,1	19,0	12,6	5,9	12,4
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	10 748	100	14,9	6,2	9,5	15,5	19,6	24,9	7,3	1,3	0,8
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23 560</b>	<b>100</b>	<b>12,9</b>	<b>5,8</b>	<b>8,0</b>	<b>12,3</b>	<b>14,7</b>	<b>21,2</b>	<b>11,0</b>	<b>4,3</b>	<b>9,8</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

\*\*) Ohne 1 576 000 Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 885 000 Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

1) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 6.6 Erwerbstätige im April 1978 nach Berufsgruppen\*)

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsordnung	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich
01	Landwirte	619	451	168	53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	987	620	367
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	11	8	/	54	Maschinen- und zugehörige Berufe	336	321	15
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	17	13	/	60	Ingenieure	415	405	10
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	680	146	535	603	Architekten, Bauingenieure	137	132	6
05	Gartenbauer	172	122	50	61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	50	48	/
06	Forst-, Jagdberufe	54	50	/	62	Techniker	728	682	46
07	Bergleute	108	106	/	621	Maschinenbautechniker	54	53	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	13	13	/	63	Technische Sonderfachkräfte	193	108	85
09	Mineralfabrikanten	5	5	/	68	Warenkaufleute	2 008	802	1 206
10	Steinbearbeiter	25	23	/	681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	597	402	195
11	Baustoffhersteller	22	20	/	69	Bank-, Versicherungskaufleute	488	289	199
12	Keramiker	36	22	14	691	Bankfachleute	328	174	154
13	Glasmacher	34	26	9	70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	175	130	46
14	Chemiearbeiter	213	165	48	71	Berufe des Landverkehrs	908	888	19
15	Kunststoffverarbeiter	49	32	17	714	Kraftfahrzeugführer	701	686	15
16	Papierhersteller, -verarbeiter	64	38	25	72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	47	45	/
17	Drucker	160	133	27	73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	185	101	84
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	67	51	16	74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	477	400	78
19	Metallerzeuger, Walzer	61	60	/	75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	603	493	110
20	Formen-, Formgießer	40	38	/	751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbe- reichsleiter	514	427	87
21	Metalverformer (spanlos)	75	51	24	753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	64	44	20
22	Metalverformer (spanend)	287	275	12	76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Be- rufstätige	297	248	50
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	48	41	7	762	Leitende und administrativ entscheidende Ver- waltungsfachleute	277	229	48
24	Metalverbinder	146	122	24	77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfach- leute	479	186	293
25	Schmiede	40	38	/	78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 546	1 325	2 221
26	Feinblechner, Installateure	266	264	/	781	Bürofachkräfte	3 086	1 283	1 802
27	Schlosser	813	803	9	79	Dienst-, Wachberufe	230	179	51
28	Mechaniker	588	563	25	80	Sicherheitswahrer	752	744	8
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	316	313	/	81	Rechtswahrer, -berater	100	87	12
29	Werkzeugmacher	124	123	/	813	Rechtsvertreter, -berater	43	40	/
30	Metalfeinbauer und zugeordnete Berufe	86	59	27	82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	81	43	39
31	Elektriker	634	590	45	83	Künstler und zugeordnete Berufe	135	95	40
311	Elektroinstallateure, -monteure	453	434	19	84	Ärzte, Apotheker	195	139	56
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	344	197	147	85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	716	86	630
33	Spinnberufe	37	17	20	853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	329	40	289
34	Textilhersteller	59	32	27	86	Sozialpflegerische Berufe	266	46	220
35	Textilverarbeiter	360	35	326	861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	73	20	53
36	Textilveredler	21	15	6	864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	125	/	121
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	122	59	63	87	Lehrer	693	358	336
39	Back-, Konditorwarenhändler	132	117	15	88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a. n. g.	68	57	12
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	138	126	12	89	Seelsorger	51	39	12
41	Speisenbereiter	246	69	177	90	Körperpfleger	208	40	168
411	Köche	242	68	174	91	Gastebetreuer	360	144	217
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	30	23	7	92	Hauswirtschaftliche Berufe	170	5	165
43	Übrige Ernährungsberufe	29	23	6	93	Reinigungsberufe	681	107	574
44	Maurer, Betonbauer	442	440	/	97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a. n. g.	57	7	50
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	161	160	/	98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	91	58	33
46	Straßen-, Tiefbauer	95	94	/	99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	220	142	78
47	Bauhilfsarbeiter	128	126	/					
48	Bauausstatter	126	123	/					
49	Raumausstatter, Polsterer	45	40	6					
50	Tischler, Modellbauer	304	300	/					
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	272	261	12					
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	382	161	220					
						<b>Insgesamt</b>	<b>26 021</b>	<b>16 326</b>	<b>9 695</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).



**6.7 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1978 nach Zahl und Alter der Kinder\*)**

Frauen Kinder	Insgesamt		Davon							
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	insgesamt	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft
<b>Grundzahlen in 1 000</b>										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen .....	9 490	8 792	2 781	2 715	5 785	5 188	406	375	519	515
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen .....	6 015	5 730	2 708	2 642	2 682	2 490	322	298	302	300
mit Kindern unter 18 Jahren										
Frauen .....	3 476	3 062	73	72	3 102	2 697	84	77	217	216
mit ... Kind(ern)	1 858	1 724	67	66	1 594	1 465	55	52	141	141
1 .....	1 144	998	5	/	1 061	917	20	18	59	59
2 .....	474	340	/	/	447	316	9	7	17	16
3 und mehr .....	5 747	4 840	81	80	5 231	4 340	123	110	313	311
Kinder .....										
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
Frauen .....	2 913	2 572	64	63	2 619	2 283	55	51	176	175
mit ... Kind(ern)	1 738	1 607	58	58	1 511	1 383	41	39	127	126
1 .....	895	772	/	/	839	717	11	9	41	41
2 .....	280	193	/	/	269	183	/	/	8	8
3 und mehr .....	4 449	3 768	69	68	4 074	3 401	72	66	234	233
Kindern .....										
mit Kindern unter 6 Jahren										
Frauen .....	964	839	29	29	897	773	6	6	31	31
mit ... Kind(ern)	809	722	28	28	745	658	6	6	30	30
1 .....	155	118	/	/	152	115	/	/	/	/
2 und mehr .....	1 131	963	30	30	1 062	895	6	6	33	33
Kinder .....										
<b>Erwerbstätigenquoten<sup>1)</sup></b>										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen .....	46,6	43,2	57,7	56,4	42,8	38,4	31,1	28,8	69,6	69,1
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen .....	50,1	47,7	57,4	56,0	46,5	43,1	29,2	27,0	71,0	70,4
mit Kindern unter 18 Jahren										
Frauen .....	41,6	36,7	74,2	73,2	40,1	34,9	41,6	38,4	67,7	67,3
mit ... Kind(ern)	46,7	43,4	78,5	77,6	44,5	40,9	44,7	42,3	77,6	77,2
1 .....	38,5	33,6	47,6	/	37,6	32,6	39,9	35,8	63,6	63,4
2 .....	33,8	24,2	/	/	33,7	23,8	30,9	25,1	36,3	35,7
3 und mehr .....	39,0	32,9	69,3	68,2	38,0	31,5	38,7	34,6	59,3	59,0
Kinder <sup>2)</sup> .....										
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
Frauen .....	40,5	35,7	72,7	71,7	39,0	34,0	40,6	37,8	65,3	64,9
mit ... Kind(ern)	45,6	42,2	77,4	76,6	43,5	39,8	45,2	43,0	76,0	75,7
1 .....	36,0	31,0	/	/	35,4	30,2	33,3	29,8	55,2	54,8
2 .....	31,1	21,4	/	/	31,3	21,3	/	/	28,4	27,7
3 und mehr .....	37,7	31,9	67,6	66,7	36,8	30,7	36,6	33,5	57,1	56,7
Kinder <sup>2)</sup> .....										
mit Kindern unter 6 Jahren										
Frauen .....	34,3	29,9	61,3	60,5	33,5	28,9	31,7	31,2	50,7	50,6
mit ... Kind(ern)	36,7	32,7	65,4	64,5	35,6	31,5	34,3	34,3	54,9	54,7
1 .....	25,8	19,6	/	/	25,9	19,6	/	/	/	/
2 und mehr .....	32,6	27,8	57,6	56,8	31,9	26,9	29,4	28,4	47,0	46,8
Kinder <sup>2)</sup> .....										

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) In Prozent der Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder in der Familie.

2) Anteil der Kinder erwerbstätiger Mütter an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.8.1 Nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	30. 6. 1976				30. 6. 1977				30. 6. 1978			
		insgesamt		dar. Ausländer		insgesamt		dar. Ausländer		insgesamt		dar. Ausländer	
		insgesamt	männlich	zusammen	männlich	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	insgesamt	männlich	zusammen	männlich
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	196,3	149,3	18,8	16,4	208,0	157,5	17,5	15,2	210,7	158,4	17,4	15,1
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	499,2	457,8	38,8	38,1	489,8	448,9	37,5	36,8	477,8	436,7	35,2	34,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 434,8	5 985,9	1 149,1	791,2	8 454,6	6 018,9	1 137,3	787,7	8 430,2	6 004,9	1 108,9	772,0
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	618,2	452,7	60,3	44,8	613,3	450,4	57,8	43,2	606,8	447,6	54,2	40,7
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	320,8	212,6	60,0	40,1	330,0	218,3	61,9	41,2	330,1	219,5	61,1	40,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	381,2	308,2	52,8	44,7	379,3	306,4	51,8	43,9	375,9	303,4	50,2	42,9
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	765,3	664,9	134,4	119,0	761,7	662,2	134,2	118,4	733,0	637,2	126,3	111,7
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	2 367,7	2 010,6	305,9	263,2	2 395,4	2 040,3	309,2	267,3	2 416,8	2 058,4	308,3	267,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 667,6	1 042,0	257,8	129,3	1 678,8	1 050,0	256,6	128,9	1 669,6	1 046,6	248,8	125,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	797,9	592,0	85,8	63,3	811,0	603,0	85,3	63,0	819,2	608,3	84,4	62,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	795,0	274,0	125,0	52,6	770,9	264,5	117,3	49,5	756,8	258,5	112,4	47,7
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	721,1	429,0	67,1	34,1	714,1	424,0	63,1	32,2	721,8	425,4	63,3	32,5
3	Baugewerbe	1 637,2	1 522,3	205,6	202,8	1 581,8	1 469,3	187,2	184,7	1 602,8	1 488,0	187,5	185,1
30	Bauhauptgewerbe	1 215,1	1 149,3	181,4	179,7	1 158,7	1 095,1	163,7	162,1	1 175,2	1 110,5	164,3	162,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	422,2	373,0	24,2	23,1	423,1	374,2	23,5	22,6	427,5	377,6	23,1	22,3
4	Handel	2 770,4	1 304,8	111,2	68,1	2 762,1	1 308,9	108,0	66,3	2 799,1	1 323,0	110,0	67,5
40/41	Großhandel	981,8	638,6	47,9	35,0	974,7	637,9	46,2	33,7	988,0	647,9	47,3	34,5
42	Handelsvermittlung	143,2	91,4	7,5	5,6	149,4	95,3	8,1	6,2	150,9	95,4	8,1	6,0
43	Einzelhandel	1 645,4	574,8	55,7	27,5	1 638,0	575,6	53,7	26,5	1 660,3	579,7	54,6	27,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	968,7	736,1	71,8	62,6	944,4	721,8	69,3	60,5	949,3	723,7	69,4	60,5
50 0	Eisenbahnen	191,9	171,7	19,9	18,4	176,0	157,8	18,3	16,9	165,3	148,7	17,1	15,9
50 7	Deutsche Bundespost	196,0	90,9	8,0	6,3	185,3	87,7	7,6	6,0	188,6	90,9	7,7	6,0
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	580,7	473,4	43,9	37,9	583,1	476,2	43,3	37,6	595,3	484,0	44,7	38,6
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	719,7	354,9	12,3	5,1	711,0	355,2	12,0	5,1	721,7	362,0	12,3	5,3
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	501,4	235,4	8,5	3,4	496,8	236,4	8,2	3,4	504,1	240,7	8,3	3,4
61	Versicherungsgewerbe	218,3	119,4	3,8	1,8	214,2	118,8	3,8	1,8	217,5	121,4	4,0	1,9
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 049,8	1 052,6	267,4	108,5	3 085,4	1 072,5	260,9	109,5	3 230,9	1 125,4	269,4	116,7
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	523,5	177,3	93,4	42,0	534,5	182,7	93,0	43,5	564,0	193,7	98,2	47,8
70 1-2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	282,9	55,6	31,3	7,6	278,0	55,3	29,5	7,5	287,2	56,2	30,2	7,8
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	693,6	271,8	36,7	17,5	699,6	275,5	36,4	17,7	737,2	288,8	37,9	18,5
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	871,3	160,7	71,1	14,5	882,4	164,8	67,7	14,7	910,2	170,2	66,8	15,0
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	480,9	239,1	18,0	12,7	487,0	241,9	17,5	12,1	512,8	253,7	18,6	12,7
71 8	Sonstige Dienstleistungen	197,5	148,1	17,0	14,3	203,9	152,3	16,7	14,1	219,5	162,8	17,8	14,9
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	325,0	107,1	12,0	3,9	323,5	107,3	11,4	3,9	334,7	110,8	12,0	4,1
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	91,9	28,9	2,7	1,0	91,4	29,2	2,7	1,1	95,6	30,3	2,9	1,2
80 1-7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	182,0	74,0	7,4	2,6	183,6	74,2	7,0	2,6	191,9	76,7	7,4	2,7
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 320,0	732,2	48,7	31,2	1 306,7	726,1	46,6	29,4	1 320,7	731,1	46,2	29,1
90	Gebietskörperschaften	1 156,6	663,5	45,6	29,8	1 149,5	660,7	44,1	28,3	1 161,6	665,3	43,6	28,1
96	Sozialversicherung	163,4	68,6	3,1	1,4	157,2	65,5	2,6	1,1	159,0	65,8	2,6	1,1
	Ohne Angabe	18,1	11,2	1,6	1,1	12,5	7,4	0,9	0,6	10,8	6,3	0,9	0,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>19 939,3</b>	<b>12 414,1</b>	<b>1 937,1</b>	<b>1 328,8</b>	<b>19 879,9</b>	<b>12 393,7</b>	<b>1 888,6</b>	<b>1 299,7</b>	<b>20 088,4</b>	<b>12 470,3</b>	<b>1 869,3</b>	<b>1 290,2</b>

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.8.2 Nach Wirtschaftszweigen und Ländern

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet <sup>2)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarländ	Berlin (West)
	1976 .....	19 939,3	679,5	753,0	2 054,4	304,7	5 587,6	1 860,2	1 019,1	3 199,4	3 400,1	336,7	730,0
	1977 .....	19 879,9	685,9	743,9	2 048,9	298,1	5 494,2	1 869,3	1 030,1	3 211,4	3 440,8	334,5	714,2
	1978 .....	20 088,4	694,8	752,1	2 079,5	298,5	5 497,0	1 880,9	1 045,0	3 262,3	3 515,3	336,8	714,4
	davon (1978):												
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	210,7	18,9	3,4	39,6	2,5	37,3	14,5	16,3	27,9	45,0	1,3	4,1
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	477,8	9,3	9,8	43,7	4,3	267,6	24,6	12,0	30,1	39,1	26,6	10,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	8 430,2	223,4	175,1	798,3	92,7	2 342,8	763,6	441,5	1 653,1	1 579,2	143,8	216,3
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	606,8	12,1	23,8	36,3	1,2	221,0	97,1	71,1	64,6	65,6	2,3	11,7
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	330,1	7,7	10,7	40,2	0,5	76,3	44,3	23,5	64,8	50,5	6,2	5,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	375,9	11,1	3,1	36,6	1,9	88,6	28,3	38,1	47,1	106,3	10,2	4,7
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	733,0	7,6	9,0	53,1	8,2	403,3	42,7	22,2	80,3	56,5	42,1	7,9
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>3)</sup> .....	2 416,8	73,5	56,3	280,3	38,0	591,2	226,9	105,5	534,0	422,6	41,2	47,2
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>4)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	1 669,6	40,4	30,3	116,5	15,3	389,7	144,7	51,2	421,7	367,8	13,8	78,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	819,2	27,0	13,9	77,1	3,7	220,0	71,1	47,0	164,5	166,1	10,1	18,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	756,8	8,7	3,7	57,9	3,3	188,5	54,5	43,9	175,5	199,7	6,1	14,9
28/9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	721,8	35,4	24,1	100,3	20,6	164,3	54,0	39,0	100,5	144,1	11,8	27,9
3	Baugewerbe .....	1 602,8	72,1	45,7	198,1	18,8	393,7	144,9	88,6	246,8	321,0	24,2	48,5
30	Bauhauptgewerbe .....	1 175,2	53,5	29,6	148,1	13,6	285,5	103,9	65,2	178,9	247,0	18,3	31,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	427,5	18,7	16,1	50,0	5,3	108,2	41,1	23,4	67,9	74,0	5,9	17,1
4	Handel .....	2 799,1	110,6	150,8	299,6	53,5	785,9	267,3	139,4	384,0	459,3	43,8	104,7
40/41	Großhandel .....	988,0	35,0	69,9	107,9	22,7	277,5	95,5	52,6	143,4	149,5	11,9	22,0
42	Handelsvermittlung .....	150,9	4,6	11,0	9,6	1,6	36,8	21,5	4,4	22,4	29,6	3,4	6,0
43	Einzelhandel .....	1 660,3	71,0	69,9	182,1	29,2	471,6	150,3	82,4	218,2	280,2	28,5	76,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	949,3	31,6	103,5	87,3	39,2	231,6	106,2	39,1	112,4	146,7	13,0	38,4
50 0	Eisenbahnen .....	165,3	4,6	7,9	18,0	3,6	45,0	19,5	8,6	20,1	33,7	4,2	0,1
50 7	Deutsche Bundespost .....	188,6	6,3	13,3	18,3	3,6	45,8	22,6	10,6	30,4	28,4	2,3	7,1
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	595,3	20,6	82,3	51,0	31,9	140,7	64,1	19,9	62,0	84,6	6,5	31,2
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	721,7	23,0	51,5	69,7	11,1	179,9	87,7	30,5	110,1	127,8	10,4	20,1
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	504,1	18,7	25,9	51,8	7,8	120,7	65,5	24,8	80,3	87,3	7,5	13,8
61	Versicherungsgewerbe .....	217,5	4,3	25,6	17,9	3,2	59,2	22,2	5,7	29,7	40,5	2,8	6,3
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	3 230,9	125,5	159,6	352,2	53,5	834,2	311,5	158,7	463,5	538,4	49,1	184,4
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	564,0	31,9	23,6	67,6	7,6	117,5	52,8	29,7	85,5	114,9	7,7	24,9
70 1-2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	287,2	12,1	12,8	33,1	4,3	74,0	26,1	14,8	37,4	48,9	4,3	19,2
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	737,2	20,1	41,1	85,6	13,5	191,7	65,3	38,3	111,5	118,6	9,8	41,7
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	910,2	35,9	31,0	98,3	14,3	246,7	87,4	47,7	138,4	141,1	17,2	52,1
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	512,8	18,3	33,1	45,4	8,7	144,6	56,2	18,7	69,6	83,8	6,9	27,3
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	219,5	7,3	17,9	22,1	5,0	59,6	23,7	9,5	20,9	31,2	3,0	19,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	334,7	13,1	12,9	30,8	5,0	96,8	36,3	15,4	44,8	56,3	4,9	18,4
	darunter:												
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	95,6	4,4	3,2	8,3	1,2	27,6	9,0	5,4	14,2	16,0	1,1	5,3
80 1-7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	191,9	6,5	8,5	17,7	3,4	56,3	24,4	7,3	23,7	29,0	2,9	12,2
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	1 320,7	67,3	39,8	160,3	18,0	327,1	124,0	103,6	189,4	202,6	19,9	68,8
90	Gebietskörperschaften .....	1 161,6	62,4	32,2	145,4	16,3	278,5	112,9	96,3	168,6	178,5	17,4	53,2
96	Sozialversicherung .....	159,0	4,9	7,6	14,9	1,7	48,7	11,1	7,3	20,8	24,1	2,6	15,5
	Ohne Angabe .....	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>20 088,4</b>	<b>694,8</b>	<b>752,1</b>	<b>2 079,5</b>	<b>298,5</b>	<b>5 497,0</b>	<b>1 880,9</b>	<b>1 045,0</b>	<b>3 262,3</b>	<b>3 515,3</b>	<b>336,8</b>	<b>714,4</b>
	männlich .....	12 470,3	419,8	452,2	1 299,7	189,8	3 585,5	1 179,0	663,2	1 971,6	2 090,7	231,2	380,7
	weiblich .....	7 618,1	275,0	299,9	779,8	108,7	1 911,5	701,9	381,9	1 290,7	1 424,7	105,6	333,7

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

3) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

\*) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.8.3 Am 30. 6. 1978 nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Ins- gesamt	Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		
			zu- sammen	Arbeiter		Angestellte			zu- sammen	Arbeiter	Ange- stellte	
				zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar				
					in berufl. Ausbildung	Aus- länder		in berufl. Ausbildung				Aus- länder
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	210,7	205,0	181,4	34,3	16,9	23,6	2,0	0,5	5,7	3,9	1,8
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	477,8	461,3	316,8	18,8	32,0	144,5	5,2	1,5	16,4	13,1	3,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	8 430,2	8 140,4	5 836,0	393,7	1 049,2	2 304,3	147,5	50,7	289,8	182,5	107,3
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlen- wertstoffindustrie) und Mineralölver- arbeitung	606,8	588,6	329,6	11,1	47,1	259,1	12,0	6,5	18,2	9,2	9,0
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbei- tung	330,1	317,7	241,8	5,2	59,0	75,9	4,1	1,7	12,3	8,5	3,8
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasge- werbe	375,9	366,3	287,0	7,4	48,8	79,3	4,3	1,3	9,6	6,1	3,5
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	733,0	720,9	565,8	30,6	123,7	155,1	8,0	2,2	12,1	5,9	6,2
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	2 416,8	2 375,1	1 684,6	161,7	290,8	690,5	41,3	16,2	41,8	16,8	25,0
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 669,6	1 601,6	1 104,2	64,6	230,9	497,4	22,6	14,9	68,0	44,0	24,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	819,2	784,2	614,8	41,6	81,4	169,4	11,0	2,3	35,0	23,4	11,6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	756,8	696,1	556,8	27,9	108,2	139,3	10,8	2,6	60,7	51,5	9,2
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	721,8	689,8	451,4	43,6	59,4	238,5	33,3	3,1	32,0	17,1	14,9
3	Baugewerbe	1 602,8	1 583,2	1 349,8	127,1	182,8	233,4	14,7	4,3	19,6	4,7	14,8
30	Bauhauptgewerbe	1 175,2	1 164,5	988,5	51,2	160,4	176,0	8,7	3,7	10,7	2,7	8,0
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	427,5	418,6	361,3	75,9	22,4	57,4	6,0	0,6	8,9	2,1	6,8
4	Handel	2 799,1	2 434,8	1 776,3	62,0	66,2	1 658,5	203,3	37,5	364,3	93,4	271,0
40/1	Großhandel	988,0	920,2	338,1	9,4	31,9	582,0	51,6	14,1	67,8	25,0	42,8
42	Handelsvermittlung	150,9	140,7	50,4	6,1	4,5	90,2	3,5	3,4	10,2	3,3	6,9
43	Einzelhandel	1 660,3	1 373,9	387,7	46,5	29,8	986,2	148,3	20,0	286,3	65,0	221,3
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	949,3	860,4	600,8	24,0	57,3	259,6	16,5	10,8	88,8	60,7	28,1
50 0	Eisenbahnen	165,3	162,7	147,0	9,1	16,9	15,7	0,5	0,2	2,6	1,9	0,6
50 7	Deutsche Bundespost	188,6	119,9	92,1	10,4	6,4	27,8	0,4	0,5	68,7	52,0	16,7
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	595,3	577,8	361,7	4,5	34,0	216,1	15,6	10,1	17,6	6,8	10,7
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	721,7	655,7	32,5	0,2	1,3	623,2	49,5	9,8	66,0	21,3	44,7
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute	504,1	453,9	24,5	0,2	0,8	429,4	40,2	6,7	50,3	17,3	33,0
61	Versicherungsgewerbe	217,5	201,8	8,0	0,1	0,5	193,8	9,2	3,1	15,7	4,0	11,7
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 230,9	2 807,3	1 130,3	112,0	173,2	1 677,0	221,8	78,8	423,6	210,4	213,1
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	564,0	519,7	374,3	34,3	86,9	145,4	15,4	9,0	44,3	33,0	11,3
70 1-2	Reinigung (einschl. Schönsteinfeger- gewerbe) und Körperpflege	287,2	250,2	226,0	56,9	25,8	24,3	1,4	0,7	37,0	34,0	3,0
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publi- zistik	737,2	553,0	137,8	10,1	8,8	415,2	32,5	22,7	184,2	82,9	101,3
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	910,2	807,0	178,6	5,5	30,3	628,4	121,9	32,7	103,2	41,9	61,3
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	512,8	468,9	73,5	2,8	6,7	395,5	48,3	11,0	43,9	12,8	31,1
71 8	Sonstige Dienstleistungen	219,5	208,5	140,2	2,4	14,8	68,3	2,3	2,8	11,0	5,9	5,1
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	334,7	276,4	71,1	5,0	4,3	205,3	16,0	6,3	58,3	26,1	32,2
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	95,6	69,7	13,5	0,9	0,7	56,3	4,9	1,6	25,8	10,6	15,2
80 1-7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Er- werbscharakter	191,9	165,2	27,8	0,9	2,4	137,4	9,4	4,3	26,7	10,5	16,2
9	Gebietskörperschaften und Sozialver- sicherung	1 320,7	1 156,5	418,8	6,5	26,0	737,7	39,7	16,2	164,2	84,9	79,2
90	Gebietskörperschaften	1 161,6	1 011,1	406,1	5,9	24,8	605,0	31,7	14,9	150,6	79,1	71,4
96	Sozialversicherung	159,0	145,4	12,7	0,6	1,1	132,7	8,0	1,3	13,6	5,8	7,8
	Ohne Angabe	10,8	9,7	6,2	0,7	0,7	3,5	0,4	0,1	1,1	0,4	0,7
	Insgesamt	20 088,4	18 590,6	10 720,1	784,3	1 609,9	7 870,5	716,5	216,5	1 497,8	701,5	796,3
	männlich	12 470,3	12 365,7	8 298,9	649,4	1 164,5	4 066,8	206,0	119,8	104,6	52,1	52,5
	weiblich	7 618,1	6 224,9	2 421,2	134,8	445,4	3 803,7	510,6	96,7	1 393,2	649,4	743,8

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer\*)

## 6.8.4 Am 30. 6. 1978 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung <sup>2)</sup>									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versor-gung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) <sup>3)</sup>	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistungen, soweit a. n. g.	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Männlich											
15 — 20 .....	900,5	28,7	24,5	461,4	153,4	111,6	33,0	11,0	58,1	1,9	16,9
20 — 25 .....	1 303,8	24,2	27,8	622,8	160,4	181,3	87,0	45,5	107,6	5,8	41,4
25 — 30 .....	1 453,6	17,1	33,1	661,4	163,7	187,8	96,9	55,1	166,5	12,9	59,3
30 — 35 .....	1 439,7	11,5	38,4	680,3	155,7	166,7	92,0	49,9	169,0	14,7	61,5
35 — 40 .....	1 830,0	15,5	56,0	887,5	227,0	191,0	112,4	52,8	176,2	17,2	94,3
40 — 45 .....	1 762,3	18,5	69,5	864,7	235,5	157,8	103,4	43,4	142,3	15,3	111,8
45 — 50 .....	1 372,0	16,9	74,6	675,7	173,6	109,4	74,4	30,9	101,6	12,5	102,5
50 — 55 .....	1 156,5	12,7	68,5	572,8	116,4	92,4	60,5	31,8	85,9	11,8	103,8
55 — 60 .....	862,9	8,4	35,4	426,8	73,8	73,8	45,8	27,6	68,1	10,0	93,2
60 — 65 .....	291,3	3,3	8,6	126,6	22,3	31,0	14,4	11,4	29,3	5,0	39,4
65 und mehr .....	97,9	1,6	0,6	31,3	6,3	20,2	3,9	2,6	20,9	3,7	6,9
Zusammen .....	12 470,3	158,4	436,7	6 011,2	1 488,0	1 323,0	723,7	362,0	1 125,4	110,8	731,1
Weiblich											
15 — 20 .....	749,5	11,0	2,0	220,2	9,0	182,7	9,3	21,9	252,4	16,4	24,6
20 — 25 .....	1 301,8	8,0	6,0	365,8	13,4	254,8	31,7	87,3	419,2	33,7	81,9
25 — 30 .....	1 006,3	4,1	5,7	313,6	13,9	170,6	26,0	65,3	303,5	27,0	76,5
30 — 35 .....	731,3	3,1	3,8	238,7	14,4	135,1	22,5	37,0	202,5	19,7	54,6
35 — 40 .....	873,4	4,2	4,5	287,7	19,3	176,2	28,6	38,4	221,1	24,8	68,7
40 — 45 .....	845,9	4,8	4,8	297,6	16,1	166,6	29,0	33,9	201,4	24,3	67,4
45 — 50 .....	663,6	4,6	3,9	245,7	9,8	123,4	24,2	23,4	153,4	19,8	55,3
50 — 55 .....	682,1	5,3	5,1	230,4	9,5	124,2	26,5	26,0	158,6	24,1	72,4
55 — 60 .....	598,7	5,5	4,4	191,9	7,1	107,0	23,4	21,9	142,0	24,3	71,5
60 — 65 .....	114,6	1,1	0,6	27,2	1,5	23,2	3,5	3,4	33,8	6,5	13,8
65 und mehr .....	50,9	0,6	0,1	11,0	0,8	12,4	1,0	1,1	17,6	3,4	2,8
Zusammen .....	7 618,1	52,3	41,0	2 429,8	114,7	1 476,1	225,6	359,6	2 105,5	223,9	589,6
Insgesamt											
15 — 20 .....	1 650,0	39,7	26,5	681,6	162,4	294,3	42,4	32,9	310,5	18,2	41,5
20 — 25 .....	2 605,6	32,2	33,8	988,6	173,7	436,2	118,7	132,8	526,8	39,5	123,3
25 — 30 .....	2 459,8	21,2	38,8	975,0	177,6	358,4	122,8	120,4	470,0	39,9	135,8
30 — 35 .....	2 171,0	14,6	42,1	919,0	170,1	301,8	114,5	86,9	371,4	34,3	116,1
35 — 40 .....	2 703,4	19,7	60,5	1 175,2	246,3	367,2	141,0	91,2	397,3	42,0	163,0
40 — 45 .....	2 608,2	23,4	74,3	1 162,3	251,6	324,4	132,5	77,3	343,7	39,6	179,2
45 — 50 .....	2 035,6	21,5	78,5	921,4	183,4	232,7	98,7	54,3	254,9	32,3	157,9
50 — 55 .....	1 838,6	17,9	73,6	803,2	125,9	216,6	86,9	57,8	244,5	35,9	176,2
55 — 60 .....	1 461,6	13,9	39,8	618,7	80,8	180,8	69,2	49,4	210,1	34,3	164,7
60 — 65 .....	405,8	4,3	9,2	153,7	23,8	54,2	17,8	14,9	63,1	11,5	53,2
65 und mehr .....	148,8	2,2	0,7	42,3	7,1	32,6	4,8	3,7	38,5	7,1	9,8
Insgesamt .....	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7
darunter: Ausländer											
15 — 20 .....	73,0	1,2	1,9	39,6	5,4	7,4	0,9	0,2	15,5	0,3	0,7
20 — 25 .....	184,7	2,0	1,8	108,3	12,6	15,0	4,7	1,6	33,7	1,1	3,9
25 — 30 .....	308,3	2,6	4,0	180,2	22,6	20,6	10,0	2,6	57,0	2,2	6,5
30 — 35 .....	378,3	2,8	8,8	233,0	34,9	20,6	13,0	2,5	53,3	2,4	6,9
35 — 40 .....	338,9	2,8	8,0	212,3	36,1	16,5	13,2	1,9	39,8	1,9	6,6
40 — 45 .....	261,1	2,4	5,2	159,6	32,2	11,8	11,8	1,2	29,2	1,4	6,1
45 — 50 .....	168,0	1,7	3,1	97,4	23,9	7,9	8,1	0,9	19,0	1,0	4,9
50 — 55 .....	92,5	1,0	1,7	49,1	12,4	5,2	4,7	0,7	12,1	0,8	4,8
55 — 60 .....	47,3	0,6	0,6	23,1	5,7	3,4	2,3	0,4	6,8	0,6	3,8
60 — 65 .....	13,7	0,2	0,1	6,2	1,5	1,2	0,5	0,1	2,0	0,2	1,6
65 und mehr .....	3,7	0,0	0,0	1,1	0,3	0,5	0,1	0,0	1,0	0,1	0,4
Zusammen .....	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

3) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.9 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1978 nach Staatsangehörigkeit und Ländern\*)

Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Europa</b>	<b>1 723 349</b>	<b>26 713</b>	<b>51 285</b>	<b>99 775</b>	<b>16 806</b>	<b>474 648</b>	<b>189 896</b>	<b>55 239</b>	<b>432 203</b>	<b>281 950</b>	<b>20 655</b>	<b>73 253</b>
EG-Länder	415 425	4 057	7 524	22 540	2 037	117 894	46 980	18 810	124 193	46 203	16 401	8 430
Belgien	9 290	89	218	315	61	6 123	670	392	525	659	58	177
Dänemark	3 122	921	568	251	64	368	241	62	235	245	10	152
Frankreich	43 972	236	704	805	164	3 465	2 853	5 508	16 924	2 556	8 944	1 729
Großbritannien und Nordirland	27 856	741	1 717	3 499	359	9 084	2 986	755	2 476	3 426	71	2 702
Irland	1 321	56	89	67	16	234	301	33	163	285	2	74
Italien	288 648	1 572	3 269	13 213	630	72 225	37 522	10 899	101 837	37 262	7 073	2 945
Luxemburg	1 278	12	32	50	18	352	165	215	143	121	126	42
Niederlande	39 938	430	927	4 340	725	26 043	2 242	946	1 890	1 649	117	609
Übrige europäische Länder	1 307 924	22 656	43 761	77 235	14 769	356 754	142 916	36 429	308 010	235 747	4 254	64 823
Bulgarien	1 312	32	63	100	18	284	175	72	207	237	13	111
Finnland	3 021	230	387	251	52	527	518	67	389	342	6	252
Griechenland	146 792	1 349	2 742	7 471	458	48 849	14 909	2 745	39 860	24 757	155	3 464
Island	501	99	28	66	2	105	30	11	76	72	4	7
Jugoslawien	369 506	3 074	10 777	15 868	2 178	75 294	41 507	9 367	120 798	72 738	1 245	16 437
Norwegen	1 075	81	163	92	41	214	142	30	114	126	6	63
Österreich	75 245	760	2 241	2 197	485	9 334	6 190	1 619	12 626	37 210	328	2 182
Polen	7 932	210	395	710	158	2 730	786	579	889	1 046	80	340
Portugal	58 771	1 487	4 148	4 342	1 707	24 133	7 017	2 224	10 800	2 490	144	260
Rumänien	4 576	53	147	216	42	1 046	742	190	845	1 106	35	144
Schweden	2 373	193	253	189	46	431	348	65	334	339	8	164
Schweiz	7 055	176	386	476	76	1 206	832	289	2 031	1 121	59	397
Sowjetunion	1 378	16	59	116	20	412	152	54	182	281	14	70
Spanien	92 586	1 831	2 961	9 717	730	32 137	17 732	2 559	16 927	6 881	200	862
Tschechoslowakei	11 918	116	341	448	87	2 314	2 177	388	2 182	3 386	50	419
Türkei	514 694	12 789	17 995	34 535	8 598	155 360	48 684	15 816	97 641	81 911	1 798	39 441
Ungarn	8 098	108	209	359	61	2 218	915	320	2 017	1 605	106	177
Sonstige	1 091	52	466	82	10	160	60	34	92	99	3	33
<b>Afrika</b>	<b>34 835</b>	<b>848</b>	<b>2 174</b>	<b>2 009</b>	<b>459</b>	<b>13 712</b>	<b>7 471</b>	<b>1 251</b>	<b>2 830</b>	<b>2 079</b>	<b>354</b>	<b>1 632</b>
Ägypten	2 150	26	126	151	29	550	288	90	334	171	17	368
Algerien	1 463	18	94	59	16	421	140	102	255	71	163	124
Ghana	1 645	138	634	102	47	246	132	55	127	62	5	92
Marokko	15 323	53	182	247	91	7 859	5 456	392	519	297	62	160
Nigeria	750	29	182	60	14	154	87	20	80	67	8	49
Südafrika, Union	704	19	60	68	14	148	99	23	106	112	4	50
Sonstige	12 800	565	896	1 322	248	4 334	1 269	569	1 409	1 299	95	789
<b>Amerika</b>	<b>23 459</b>	<b>453</b>	<b>1 570</b>	<b>1 086</b>	<b>380</b>	<b>3 299</b>	<b>4 747</b>	<b>1 382</b>	<b>3 665</b>	<b>5 208</b>	<b>124</b>	<b>1 513</b>
Argentinien	987	25	121	39	18	248	133	64	133	132	11	62
Brasilien	1 284	34	124	58	9	281	153	195	193	157	18	59
Chile	1 249	30	207	101	22	245	230	28	166	104	5	108
Kanada	1 916	52	105	129	31	366	262	94	393	330	13	138
Mexiko	254	3	17	10	6	62	41	10	34	53	1	16
Peru	369	9	53	19	7	94	59	14	37	42	—	35
Vereinigte Staaten	13 563	211	458	537	202	1 307	3 185	802	2 185	3 712	55	893
Sonstige	3 837	89	485	193	85	696	684	175	524	678	21	202
<b>Asien</b>	<b>51 900</b>	<b>865</b>	<b>4 366</b>	<b>3 332</b>	<b>936</b>	<b>16 241</b>	<b>7 902</b>	<b>1 786</b>	<b>5 775</b>	<b>4 565</b>	<b>358</b>	<b>5 747</b>
China (Volksrepublik u. Taiwan) <sup>2)</sup>	1 895	62	574	146	76	475	111	44	132	146	15	112
Indien	7 114	103	439	289	49	2 477	1 409	263	971	616	53	440
Indonesien	1 822	37	284	161	44	490	317	47	176	121	11	134
Irak	864	12	49	71	9	200	109	32	72	116	11	183
Iran	3 308	70	338	338	32	783	412	135	300	508	50	335
Israel	2 159	10	77	82	17	389	679	50	225	326	14	289
Japan	2 793	60	511	63	13	1 249	361	39	157	204	19	113
Jordanien	3 931	37	164	192	20	1 106	846	88	611	347	23	496
Pakistan <sup>3)</sup>	7 857	213	297	677	337	1 820	1 111	375	1 320	1 077	65	562
Sonstige	20 157	261	1 633	1 313	339	7 252	2 547	713	1 811	1 104	97	3 083
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 467</b>	<b>82</b>	<b>684</b>	<b>125</b>	<b>42</b>	<b>367</b>	<b>258</b>	<b>69</b>	<b>264</b>	<b>408</b>	<b>6</b>	<b>160</b>
<b>Staatenlos/ungeklärte Staatsan- gehörigkeit</b>	<b>33 284</b>	<b>820</b>	<b>1 638</b>	<b>2 815</b>	<b>241</b>	<b>9 164</b>	<b>2 791</b>	<b>2 177</b>	<b>4 697</b>	<b>7 608</b>	<b>277</b>	<b>1 032</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 869 294</b>	<b>29 781</b>	<b>61 717</b>	<b>109 142</b>	<b>18 864</b>	<b>517 431</b>	<b>213 065</b>	<b>61 904</b>	<b>449 434</b>	<b>301 818</b>	<b>21 774</b>	<b>83 337</b>
dar.: weiblich	579 048	9 698	18 374	32 832	5 135	138 775	66 960	17 878	146 223	102 549	5 717	34 508

\*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

1) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

2) Ein getrennter Nachweis ist derzeit nicht möglich.

1) Einschl. Bangladesch.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 6.10 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1978

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>864 243</b>	<b>100</b>	<b>388 504</b>	<b>45,0</b>	<b>475 739</b>	<b>55,0</b>
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsche	774 270	89,6	341 993	44,2	432 277	55,8
Ausländer	89 973	10,4	46 511	51,7	43 462	48,3
<b>nach Altersgruppen</b>						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 — 20	92 030	10,6	34 813	37,8	57 217	62,2
20 — 25	153 931	17,8	60 073	39,0	93 858	61,0
25 — 30	132 257	15,3	50 785	38,4	81 472	61,6
30 — 35	85 204	9,9	38 306	45,0	46 898	55,0
35 — 40	84 410	9,8	41 961	49,7	42 449	50,3
40 — 45	72 521	8,4	37 315	51,5	35 206	48,5
45 — 50	62 509	7,2	32 778	52,4	29 731	47,6
50 — 55	65 955	7,6	30 324	46,0	35 631	54,0
55 — 60	83 391	9,6	39 013	46,8	44 378	53,2
60 — 65	32 035	3,7	23 136	72,2	8 899	27,8
<b>nach der gewünschten Arbeitszeit</b>						
Vollzeitarbeit	686 435	79,4	385 459	56,2	300 976	43,8
Teilzeitarbeit (einschl. Heimarbeit)	177 808	20,6	3 045	1,7	174 763	98,3
<b>nach der Dauer der Arbeitslosigkeit</b>						
Dauer von ... bis unter ... Monaten						
unter 1	135 515	15,7	65 881	48,6	69 634	51,4
1 — 3	216 577	25,1	95 690	44,2	120 887	55,8
3 — 6	154 145	17,8	63 698	41,3	90 447	58,7
6 — 12	182 504	21,1	75 737	41,5	106 767	58,5
12 — 24	98 073	11,3	42 970	43,8	55 103	56,2
24 und mehr	77 429	9,0	44 528	57,5	32 901	42,5
<b>nach der Schulbildung</b>						
Ohne Hauptschulabschluß	106 660	12,3	58 894	55,2	47 766	44,8
Mit Hauptschulabschluß	552 778	64,0	240 074	43,4	312 704	56,6
Mittlere Reife	104 434	12,1	33 314	31,9	71 120	68,1
Hoch-/Fachhochschulreife	63 538	7,4	36 448	57,4	27 090	42,6
Ohne Angabe	36 833	4,3	19 774	53,7	17 059	46,3
<b>nach der Berufsausbildung</b>						
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	394 189	45,6	188 035	47,7	206 154	52,3
Praktische Berufsausbildung (Lehre)	309 441	35,8	150 729	48,7	158 712	51,3
Berufsfachschule	22 408	2,6	5 528	24,7	16 880	75,3
Fachschule	27 421	3,2	9 923	36,2	17 498	63,8
Fachhochschule	12 499	1,4	8 269	66,2	4 230	33,8
Hochschule	22 420	2,6	13 586	60,6	8 834	39,4
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	470 054	54,4	200 469	42,6	269 585	57,4
<b>nach der Wirtschaftsabteilung der letzten Tätigkeit<sup>2)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	10 199	1,2	7 018	68,8	3 181	31,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	7 713	0,9	6 686	86,7	1 027	13,3
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	247 003	28,6	117 565	47,6	129 438	52,4
Baugewerbe	48 155	5,6	43 795	90,9	4 360	9,1
Handel	131 271	15,2	42 513	32,4	88 758	67,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 397	2,2	13 522	69,7	5 875	30,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	15 601	1,8	4 472	28,7	11 129	71,3
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	132 791	15,4	35 487	26,7	97 304	73,3
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	12 753	1,5	1 871	14,7	10 882	85,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	36 208	4,2	17 214	47,5	18 994	52,5
Ohne Angabe	203 152	23,5	98 361	48,4	104 791	51,6
<b>nach dem Leistungsbezug</b>						
Empfänger von						
Arbeitslosengeld	341 916	39,6	130 162	38,1	211 754	61,9
Arbeitslosenhilfe	127 360	14,7	89 326	70,1	38 034	29,9
Personen, die Arbeitslosengeld/-hilfe beantragt haben	214 107	24,8	108 134	50,5	105 973	49,5
Personen ohne Anspruch auf Leistungen	180 860	20,9	60 882	33,7	119 978	66,3

1) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

2) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.11 Arbeitslose und offene Stellen\*)

## 6.11.1 Nach Ländern

Jahr <sup>1)</sup> Monatsende	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	
												insgesamt	darunter Ausländer
Arbeitslose													
insgesamt													
1971 D	9 042	3 228	27 932	3 845	48 040	14 212	10 737	13 069	43 205	4 368	7 394	185 072	11 777
1972 D	12 441	4 532	39 884	5 932	72 507	19 641	12 984	15 630	46 380	5 721	10 781	246 433	17 028
1973 D	14 231	5 542	42 977	5 551	83 212	20 881	14 057	18 303	51 556	7 140	10 048	273 498	19 750
1974 D	28 843	12 121	78 110	8 900	179 402	49 253	35 058	51 662	107 198	14 257	17 677	582 481	69 128
1975 D	46 494	26 444	137 777	14 835	299 873	94 459	66 512	128 106	205 447	23 047	31 223	1 074 217	151 493
1976 D	46 999	26 897	135 966	17 720	303 876	90 579	62 624	119 287	199 857	25 243	31 288	1 060 336	106 394
1977 D	47 037	28 593	136 647	18 121	309 877	82 220	58 989	101 377	184 977	27 066	35 091	1 029 995	97 692
1978 D	44 068	29 107	131 401	17 830	311 934	73 934	62 717	91 728	172 249	21 319	36 661	992 948	103 524
November	42 795	27 622	123 720	17 043	302 180	67 450	50 622	84 926	150 164	26 599	33 922	927 043	100 807
Dezember	46 489	28 730	135 861	18 066	315 626	71 953	57 461	89 099	180 111	26 984	36 344	1 006 724	108 936
1979 Januar	54 036	31 637	160 678	19 515	345 583	82 962	72 462	100 541	234 632	28 821	40 486	1 171 353	119 066
Februar	54 819	31 832	164 697	16 754	340 360	78 879	67 818	91 511	220 406	28 102	38 882	1 134 060	117 266
März	46 020	29 648	134 972	14 894	309 782	67 409	51 139	78 452	162 943	26 078	36 374	957 711	105 910
männlich													
1971 D	4 820	1 743	15 355	1 173	27 532	7 377	6 517	5 645	23 801	2 623	4 207	100 793	5 757
1972 D	6 694	2 528	21 236	3 245	44 958	10 737	7 811	7 360	25 958	3 584	6 507	140 618	8 608
1973 D	7 528	2 959	21 808	2 775	47 428	10 732	8 091	9 464	29 571	3 977	5 610	149 943	9 955
1974 D	16 822	7 231	42 358	4 263	99 229	26 833	21 614	26 913	60 558	8 511	10 353	324 685	38 807
1975 D	27 152	16 637	79 063	8 066	172 334	55 481	42 659	71 173	117 556	14 431	18 075	622 627	92 905
1976 D	24 095	14 578	72 256	9 792	164 454	47 440	36 268	60 408	104 811	15 251	17 158	566 511	60 356
1977 D	23 095	14 965	68 149	9 461	162 105	39 584	30 182	46 807	88 585	15 321	19 800	518 054	53 158
1978 D	21 157	15 260	62 834	9 795	162 494	35 094	27 298	40 132	78 136	15 937	20 695	488 832	57 290
November	19 350	13 956	53 635	8 969	151 212	29 983	22 419	34 298	55 491	14 313	17 945	421 571	53 451
Dezember	22 273	14 972	64 743	9 880	163 671	33 696	28 667	38 666	83 372	14 879	20 161	494 980	60 929
1979 Januar	28 537	17 259	87 192	11 267	189 985	44 233	42 456	49 081	135 778	16 648	22 758	645 194	69 807
Februar	30 224	17 788	92 103	9 761	189 469	42 309	39 429	42 567	127 293	16 366	22 149	629 458	69 072
März	23 658	16 288	67 011	8 340	163 288	32 541	25 368	33 417	76 691	14 729	20 300	481 631	58 573
weiblich													
1971 D	4 222	1 485	13 362	1 887	20 508	6 835	4 220	7 424	19 404	1 745	3 187	84 279	6 020
1972 D	5 747	2 004	18 648	2 687	27 549	8 904	5 174	8 270	20 422	2 136	4 274	105 815	8 420
1973 D	6 703	2 583	21 169	2 776	35 784	10 149	5 966	8 839	21 985	3 163	4 438	123 555	9 795
1974 D	12 021	4 890	35 752	4 637	80 173	22 420	13 444	24 749	46 640	5 746	7 324	257 796	30 321
1975 D	19 342	9 807	58 714	6 769	127 539	38 978	23 853	56 933	87 891	8 616	13 148	451 590	58 588
1976 D	22 904	12 319	63 710	7 928	139 422	43 139	26 356	58 879	95 046	9 992	14 130	493 825	46 038
1977 D	23 942	13 628	68 498	8 660	147 772	42 636	28 807	54 570	96 392	11 745	15 291	511 941	44 534
1978 D	22 911	13 847	68 567	8 035	149 440	38 840	28 450	51 596	94 113	12 351	15 966	504 116	46 234
November	23 445	13 666	70 085	8 074	150 968	37 467	28 203	50 628	94 673	12 286	15 977	505 472	47 356
Dezember	24 216	13 758	71 118	8 186	151 955	38 257	28 794	50 433	96 739	12 105	16 183	511 744	48 007
1979 Januar	25 499	14 378	73 486	8 248	155 598	38 729	30 006	51 460	98 854	12 173	17 728	526 159	49 259
Februar	24 595	14 044	72 594	6 993	150 891	36 570	28 389	48 944	93 113	11 736	16 733	504 602	48 194
März	22 362	13 360	67 961	6 554	146 494	34 868	25 771	45 035	86 252	11 349	16 074	476 080	47 337
Offene Stellen													
insgesamt													
1971 D	21 830	25 547	62 429	10 610	188 305	63 386	27 834	110 181	109 066	6 269	22 627	648 084	
1972 D	18 768	18 716	49 227	7 622	149 807	55 397	26 920	99 526	96 952	5 158	17 756	545 849	
1973 D	19 812	18 838	54 630	8 477	156 384	58 064	29 198	102 956	100 525	5 272	17 883	572 039	
1974 D	13 533	13 315	31 231	5 535	90 069	30 075	14 850	51 920	49 938	3 136	11 773	315 375	
1975 D	10 144	10 656	24 008	4 226	67 580	23 394	11 190	37 038	35 459	2 660	9 819	236 174	
1976 D	9 450	9 196	24 263	3 274	64 861	22 302	11 292	42 521	36 671	2 217	8 950	234 997	
1977 D	9 299	8 824	22 381	3 375	60 112	22 143	11 131	44 872	38 892	2 008	8 190	231 227	
1978 D	9 751	8 565	24 768	3 927	59 130	22 708	12 232	47 474	45 769	2 192	9 039	245 555	
November	8 530	7 580	22 989	3 460	57 033	22 259	11 318	46 410	43 939	2 147	8 251	233 916	
Dezember	8 014	6 922	21 388	3 287	54 000	21 240	10 795	45 490	41 005	2 246	7 919	222 306	
1979 Januar	8 550	7 370	23 523	3 843	56 572	22 297	12 109	48 163	44 574	2 472	8 317	237 790	
Februar	10 680	7 814	27 835	4 001	60 687	24 038	13 959	52 942	53 384	2 879	8 675	266 894	
März	13 988	8 860	33 853	4 166	69 360	26 613	16 217	56 886	59 944	3 133	9 475	302 495	

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg





## 6.13 Streiks und Aussperrungen nach Wirtschaftszweigen und Ländern

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Land	1977					1978						
		Be- troffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer			Ver- lorene Arbeits- tage	Be- troffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer			Ver- lorene Arbeits- tage		
			ins- gesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen				ins- gesamt <sup>2)</sup>	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen				
				unter 7	7 — 24	25 und mehr			unter 7	7 — 24	25 und mehr		
Insgesamt		81	34 437	33 135	1 302	—	23 681	1 239	487 050	217 836	211 533	—	4 281 284
nach Wirtschaftsgruppen													
21 0	Kunststoffverarbeitung	1	15	—	15	—	345	3	990	30	960	—	10 955
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—	—	—	1	1 478	1 478	—	—	5 912
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	16	632	—	632	—	9 466	—	—	—	—	—	—
22 4	Feinkeramik	—	—	—	—	—	—	2	1 346	1 346	—	—	284
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	2	663	663	—	—	427	—	—	—	—	—	—
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	3	4 200	4 200	—	—	731	29	76 249	18 621	1 012	—	1 214 080
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1	278	278	—	—	417	7	2 702	2 244	458	—	9 303
23 8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung und Härtung	3	351	351	—	—	180	9	4 369	3 100	507	—	20 800
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	7	233	16	217	—	1 836	4	1 423	375	1 048	—	14 979
24 2	Maschinenbau	1	2 810	2 810	—	—	176	80	59 648	22 130	37 518	—	475 975
24 4	Straßenfahrzeugbau	7	14 794	14 794	—	—	1 486	48	143 959	46 908	97 051	—	1 312 837
24 6	Schiffbau	1	200	200	—	—	350	—	—	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik	4	4 109	4 109	—	—	787	77	76 622	21 886	54 736	—	685 779
25 2	Feinmechanik und Optik	—	—	—	—	—	—	6	6 144	1 804	4 340	—	56 432
25 6	Herstellung von EBM-Waren	4	2 311	2 311	—	—	551	11	10 450	6 833	3 617	—	47 361
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuck- waren	—	—	—	—	—	—	1	1 222	—	1 222	—	12 220
26 1	Holzverarbeitung	1	31	—	31	—	279	11	370	304	66	—	2 800
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	—	—	—	—	—	—	4	267	267	—	—	593
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	3	365	36	329	—	5 269	544	65 766	62 628	3 138	—	238 906
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	1	69	69	—	—	104	—	—	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe	19	3 264	3 264	—	—	590	—	—	—	—	—	—
27 6	Bekleidungsgewerbe	1	21	21	—	—	105	—	—	—	—	—	—
28 7	Herstellung von Süßwaren	—	—	—	—	—	—	1	29	—	29	—	232
29 3	Brauerei und Mälzerei	1	13	13	—	—	39	—	—	—	—	—	—
30 0	Hoch- und Tiefbau	—	—	—	—	—	—	245	7 868	1 754	5 811	—	73 074
31 0	Bauinstallation	1	30	—	30	—	210	—	—	—	—	—	—
31 2	Glaser- und Malergewerbe, Tapeten- kleberei	—	—	—	—	—	—	3	41	41	—	—	147
43 0	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	—	—	—	—	—	—	2	648	648	—	—	222
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	—	—	—	—	—	—	97	19 027	19 027	—	—	77 159
50 4	Luftfahrt, Flugplätze	4	48	—	48	—	333	—	—	—	—	—	—
50 9	Spedition, Lagerei und Verkehrsver- mittlung	—	—	—	—	—	—	4	321	321	—	—	1 459
70 1	Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	—	—	—	—	—	—	1	53	53	—	—	159
70 8	Verlags-, Literatur- und Presse- wesen	—	—	—	—	—	—	49	6 058	6 038	20	—	19 616
nach Ländern													
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	46	12 259	12 259	—	—	35 139
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	130	14 978	14 978	—	—	58 362
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	188	10 951	8 216	—	—	80 475
Bremen	6	719	390	329	—	6 059	2	7 930	7 930	—	—	—	31 720
Nordrhein-Westfalen	18	7 541	7 530	11	—	2 511	184	105 417	52 643	283	—	—	1 191 374
Hessen	1	37	—	37	—	256	55	10 781	9 384	518	—	—	51 041
Rheinland-Pfalz	1	63	63	—	—	315	22	3 207	1 934	—	—	—	28 399
Baden-Württemberg	37	25 399	25 152	247	—	4 450	291	304 144	101 167	202 977	—	—	2 668 195
Bayern	16	632	—	632	—	9 466	60	8 583	6 705	1 878	—	—	51 979
Saarland	2	46	—	46	—	624	2	321	255	66	—	—	1 839
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	259	8 479	2 365	5 811	—	82 761

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).<sup>2)</sup> Einschl. derjenigen Arbeitnehmer, die über das Berichtsjahr hinaus an Streiks beteiligt bzw. von Aussperrungen betroffen waren.

## 7 Unternehmen und Arbeitsstätten

### 7.0 Vorbemerkung

#### Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählung 1970 erstreckte sich auf die Arbeitsstätten in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen (Wirtschaftsabteilungen 0–9 der Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970) und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft. Von der Zählung ausgenommen waren nur die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten sowie die privaten Haushalte in ihrer Eigenschaft als Arbeitsstätten.

Als **Arbeitsstätten** gelten die örtlichen Einheiten, also alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

Die **Unternehmen** sind entweder einzige Niederlassungen (Einbetriebsunternehmen) oder sie stellen Zusammenfassungen mehrerer Arbeitsstätten, nämlich jeweils einer Haupt- mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen) dar. Die Unternehmen umfassen die Wirtschaftsabteilungen 0–7.

Die Angaben über **Beschäftigte** umfassen Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

In Tabelle 7.1 werden voneinander unabhängige Ergebnisse über Arbeitsstätten und über Unternehmen (darunter gesondert über Mehrbetriebsunternehmen) nachgewiesen, und zwar jeweils nach Ländern des Sitzes der betreffenden Institutionen. Die Tabelle weist ferner bei den Mehrbetriebsunternehmen die zugehörigen Arbeitsstätten nach Ländern des Unternehmenssitzes aus.

In Tabelle 7.2 werden Arbeitsstätten und Beschäftigte von Mehrbetriebsunternehmen außer nach Ländern des Unternehmenssitzes (Tab. 7.1, Spalten 6 und 7 = Tab. 7.2, Spalte 1) auch noch nach Ländern des Sitzes dieser Arbeitsstätten selbst nachgewiesen.

**Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung:** Der Bestand und die Veränderungen werden aufgrund der Eintragungen in den Handelsregistern erfaßt. Zahl und Betrag der **Kapitalerhöhungen** decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht ausgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1978 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1978 zurückrechnen.

#### Kostenstruktur

Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus in folgenden Bereichen durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Handwerk (1974), Großhandel, Buch- u. ä. Verlage (1976), Einzelhandel (1973), Verkehrsgewerbe (1975), Handelsvertreter und Handelsmakler (1976), Gastgewerbe (1973), Freie Berufe (1975).

In den hier wiedergegebenen Tabellen wird die Kostenstruktur, anders als in den einschlägigen Spezialveröffentlichungen, in verkürzter Form dargestellt.

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen werden nach ihrem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« zugeordnet.

Aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) werden ab Berichtsjahr 1975 jährlich repräsentative Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht durchgeführt (siehe hierzu Abschnitt 9 Produzierendes Gewerbe).

#### Abschlüsse der Unternehmen

Nachgewiesen werden die **Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen**, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) oder aufgrund des Publizitätsgesetzes (Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189) zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der **Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** (siehe Tabelle 7.12) beruht auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Diese Statistik erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie die Jahresabschlüsse von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden sind. In den Ergebnissen sind auch Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 7.13 bis 7.18 ausgewiesen sind.

Die Zahlen über **Herkunft und Verwendung der langfristigen Finanzierungsmittel** (Finanzierungsrechnung) beruhen auf den Veränderungen der Bilanzposten jeweils derselben Aktiengesellschaften.

**Dividende auf Stammaktien** (siehe Tabelle 7.17): Die statistischen Angaben über die Dividenden werden aufgrund der Gewinnverwendungsbeschlüsse der Hauptversammlungen gemäß § 174 AktG ermittelt. Dividendenberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das dividendebeziehende Kapital umfaßt nur die Stammaktien solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividenden-garantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

**Zahlungsschwierigkeiten:** Die Statistik der **Konkurs- und Vergleichsverfahren** beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Zu den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen Angaben über Wechsel- und Scheckproteste vor.

## 7.1 Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte am 27. 5. 1970

Land	Arbeitsstätten		Unternehmen		Darunter Mehrbetriebsunternehmen		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	69 843	608 109	3 596	11 516	202 099
Hamburg	82 125	970 721	67 631	838 415	4 052	16 647	461 751
Niedersachsen	266 337	2 593 320	217 574	2 029 972	8 331	29 212	831 532
Bremen	27 012	372 645	21 527	294 790	1 340	5 762	157 252
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	481 556	6 305 291	21 454	97 789	3 265 566
Hessen	219 881	2 285 776	184 808	2 514 222	7 748	36 936	1 543 975
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	121 490	949 088	4 575	12 675	347 094
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	289 471	3 351 906	12 641	41 037	1 645 700
Bayern	417 355	4 076 925	350 784	3 404 688	14 476	46 093	1 589 082
Saarland	43 187	424 823	35 659	323 808	1 369	4 424	138 908
Berlin (West)	82 769	952 858	67 717	644 117	4 040	12 987	289 215
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 288 439</b>	<b>24 406 888</b>	<b>1 908 060</b>	<b>21 264 406</b>	<b>83 622</b>	<b>315 078</b>	<b>10 472 174</b>

## 7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte der Mehrbetriebsunternehmen am 27. 5. 1970

Land der Arbeitsstätten	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
-------------------------	-----------	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------

## Arbeitsstätten

## Anzahl

Schleswig-Holstein	11 516	10 293	544	241	62	152	62	18	36	60	7	41
Hamburg	16 647	1 138	11 148	980	270	1 126	435	132	537	550	58	273
Niedersachsen	29 212	187	421	25 715	372	1 150	414	120	270	321	31	211
Bremen	5 762	82	163	810	3 579	446	150	62	165	185	24	96
Nordrhein-Westfalen	97 789	1 812	1 294	6 379	452	63 693	4 628	4 056	6 184	7 630	675	986
Hessen	36 936	544	720	1 979	240	4 076	21 236	1 498	2 570	3 337	305	431
Rheinland-Pfalz	12 675	34	76	82	20	385	426	10 911	265	199	216	61
Baden-Württemberg	41 037	86	307	346	76	1 080	741	674	35 819	1 438	189	281
Bayern	46 093	115	321	372	103	1 114	703	288	1 339	41 202	200	336
Saarland	4 424	1	8	8	1	26	20	105	42	24	4 180	9
Berlin (West)	12 987	61	133	183	33	317	214	41	129	271	14	11 591
<b>Insgesamt</b>	<b>315 078</b>	<b>14 353</b>	<b>15 135</b>	<b>37 095</b>	<b>5 208</b>	<b>73 565</b>	<b>29 029</b>	<b>17 905</b>	<b>47 356</b>	<b>55 217</b>	<b>5 899</b>	<b>14 316</b>

## Prozent

Schleswig-Holstein	100	89,4	4,7	2,1	0,5	1,3	0,5	0,2	0,3	0,5	0,1	0,4
Hamburg	100	6,8	67,0	5,9	1,6	6,8	2,6	0,8	3,2	3,3	0,4	1,6
Niedersachsen	100	0,6	1,4	88,2	1,3	3,9	1,4	0,4	0,9	1,1	0,1	0,7
Bremen	100	1,4	2,8	14,1	62,1	7,7	2,6	1,1	2,9	3,2	0,4	1,7
Nordrhein-Westfalen	100	1,6	1,3	6,5	0,5	65,3	4,7	4,3	6,3	7,8	0,7	1,0
Hessen	100	1,5	2,0	5,4	0,6	11,0	57,5	4,1	7,0	9,0	0,8	1,1
Rheinland-Pfalz	100	0,3	0,5	0,6	0,2	3,0	3,4	86,1	2,1	1,6	1,7	0,5
Baden-Württemberg	100	0,2	0,7	0,8	0,2	2,6	1,8	1,6	87,3	3,6	0,5	0,7
Bayern	100	0,3	0,7	0,8	0,2	2,4	1,6	0,6	2,9	89,4	0,4	0,7
Saarland	100	—	0,2	0,2	—	0,6	0,5	2,4	1,0	0,5	94,4	0,2
Berlin (West)	100	0,5	1,0	1,4	0,3	2,4	1,6	0,3	1,0	2,1	0,1	89,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>4,6</b>	<b>4,8</b>	<b>11,8</b>	<b>1,7</b>	<b>23,3</b>	<b>9,2</b>	<b>5,7</b>	<b>15,0</b>	<b>17,5</b>	<b>1,9</b>	<b>4,5</b>

## Beschäftigte

## Anzahl

Schleswig-Holstein	202 099	181 787	8 957	2 182	3 136	2 622	1 354	683	344	524	53	457
Hamburg	461 751	25 266	308 478	24 348	6 436	42 541	14 342	1 891	14 191	13 968	691	9 599
Niedersachsen	831 532	6 358	6 551	716 980	8 669	26 703	35 609	7 050	7 373	12 208	345	3 686
Bremen	157 252	641	3 285	15 945	121 795	5 063	1 789	2 784	1 600	2 069	168	2 113
Nordrhein-Westfalen	3 265 566	30 571	60 953	123 429	26 465	2 491 334	118 782	68 884	127 106	153 069	18 144	46 829
Hessen	1 543 975	20 626	39 451	95 595	13 964	214 797	779 947	51 978	122 082	156 110	13 780	35 645
Rheinland-Pfalz	347 094	605	1 594	1 244	985	7 113	8 073	308 171	5 688	9 694	2 806	1 121
Baden-Württemberg	1 645 700	2 477	8 294	21 176	2 316	35 960	23 063	28 935	1 406 744	91 741	9 673	15 321
Bayern	1 589 082	3 761	11 674	19 957	4 572	54 170	28 204	13 674	58 048	1 334 405	6 951	53 666
Saarland	138 908	4	106	77	3	1 560	234	2 347	1 074	385	132 887	231
Berlin (West)	289 215	5 048	2 477	9 073	819	9 695	7 331	1 292	6 721	15 419	446	230 894
<b>Insgesamt</b>	<b>10 472 174</b>	<b>277 144</b>	<b>451 820</b>	<b>1 030 006</b>	<b>189 160</b>	<b>2 891 558</b>	<b>1 018 728</b>	<b>487 689</b>	<b>1 750 971</b>	<b>1 789 592</b>	<b>185 944</b>	<b>399 562</b>

## Prozent

Schleswig-Holstein	100	90,0	4,4	1,1	1,6	1,3	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Hamburg	100	5,5	66,8	5,3	1,4	9,2	3,1	0,4	3,1	3,0	0,2	2,0
Niedersachsen	100	0,8	0,8	86,2	1,0	3,2	4,3	0,9	0,9	1,4	0,1	0,4
Bremen	100	0,4	2,1	10,1	77,5	3,2	1,1	1,8	1,0	1,3	0,2	1,3
Nordrhein-Westfalen	100	0,9	1,9	3,8	0,8	76,3	3,6	2,1	3,9	4,7	0,6	1,4
Hessen	100	1,3	2,6	6,2	0,9	13,9	50,5	3,4	7,9	10,1	0,9	2,3
Rheinland-Pfalz	100	0,2	0,5	0,4	0,3	2,0	2,3	88,8	1,6	2,8	0,8	0,3
Baden-Württemberg	100	0,2	0,5	1,3	0,1	2,2	1,4	1,8	85,5	5,6	0,5	0,9
Bayern	100	0,2	0,7	1,3	0,3	3,4	1,8	0,9	3,7	84,0	0,4	3,3
Saarland	100	—	0,1	0,1	—	1,1	0,2	1,6	0,7	0,3	95,7	0,2
Berlin (West)	100	1,7	0,9	3,1	0,3	3,4	2,5	0,5	2,3	5,3	0,2	79,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>2,7</b>	<b>4,3</b>	<b>9,8</b>	<b>1,8</b>	<b>27,6</b>	<b>9,7</b>	<b>4,7</b>	<b>16,7</b>	<b>17,1</b>	<b>1,8</b>	<b>3,8</b>



## 7.3 Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften <sup>2)</sup>				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Bestand am 31. 12.							
		1977		1978		1977		1978	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	48,8	6	48,8	754	172,2	911	110,7
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>924</b>	<b>55 094,0</b>	<b>912</b>	<b>56 778,3</b>	<b>50 232</b>	<b>43 616,5</b>	<b>59 793</b>	<b>46 079,8</b>
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	145	15 303,0	145	15 979,8	533	6 416,7	594	6 708,7
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	12 824,3	129	13 488,0	399	6 060,9	432	6 347,3
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	1 390,5	4	1 390,5	6	1,4	6	1,4
11 1-9	Übriger Bergbau	12	1 088,2	12	1 101,3	128	354,4	156	360,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	746	39 343,8	734	40 283,5	37 860	36 138,3	44 517	38 156,7
20 0	Chemische Industrie	62	9 064,6	59	9 006,9	2 659	6 312,0	2 817	6 712,1
20 5	Mineralölverarbeitung	10	5 002,9	10	5 173,4	105	740,9	104	843,5
21 0	Kunststoffverarbeitung	10	94,0	11	95,6	1 844	912,0	2 179	1 036,5
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	917,3	16	917,3	240	738,4	259	725,4
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	43	685,3	40	673,6	2 579	961,5	2 790	1 010,2
22 4	Feinkeramik	14	114,8	15	135,1	171	165,3	236	169,3
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	512,4	11	519,7	341	653,3	382	658,3
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	37	5 530,4	37	5 552,5	1 325	1 873,2	1 673	1 972,3
23 2, 6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	797,0	13	797,0	302	1 024,0	347	1 113,2
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	16	346,1	14	374,3	3 655	711,8	4 577	835,5
24 2	Maschinenbau	90	2 537,9	91	2 719,1	4 850	5 642,6	5 498	5 974,1
24 25, 25 071	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	4	301,0	4	301,0	57	1 715,9	67	1 732,9
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	19	5 220,6	19	5 594,0	1 349	1 726,4	1 712	1 779,6
24 6	Schiffbau	8	368,1	8	374,1	116	108,4	133	109,5
25 0	Elektrotechnik	40	4 047,3	41	4 180,2	3 873	4 459,4	4 650	4 580,1
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	17	386,6	17	411,1	1 222	546,5	1 637	547,2
25 6	Herstellung von EBM-Waren	22	142,6	21	144,4	1 696	1 412,9	1 865	1 499,3
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	3	22,5	2	20,5	355	116,4	436	124,7
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	13	39,0	12	39,2	2 160	509,7	2 742	569,7
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	452,4	17	513,1	152	397,1	159	399,7
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	18	126,6	18	126,6	2 404	880,0	2 964	999,5
27 0	Ledererzeugung	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	80	37,7	92	37,6
27 1-2	Lederverarbeitung	8	118,7	8	118,7	352	110,0	401	122,9
27 5	Textilgewerbe	77	711,4	76	701,7	1 379	947,2	1 497	923,9
27 6	Bekleidungsindustrie	5	123,6	4	83,6	1 565	318,9	1 825	371,3
28 5	Zuckerindustrie	25	172,1	24	171,4	18	59,7	20	68,4
29 3	Brauerei, Mälzerei	94	763,3	94	776,7	202	253,9	209	256,3
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54	745,3	52	762,7	2 809	2 803,2	3 246	2 983,7
3	Baugewerbe	33	447,2	33	515,0	11 839	1 061,5	14 682	1 214,5
4-7	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>1 219</b>	<b>28 438,0</b>	<b>1 223</b>	<b>29 287,1</b>	<b>117 477</b>	<b>35 488,0</b>	<b>135 186</b>	<b>38 913,8</b>
4	Handel	146	3 456,3	145	3 522,9	41 679	8 737,2	50 119	9 852,7
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	122	1 855,2	122	1 922,1	31 224	6 815,2	35 874	7 704,4
43	Einzelhandel	24	1 601,1	23	1 600,8	10 455	1 922,0	14 245	2 148,3
aus 5	Verkehr	113	2 591,1	111	2 674,6	6 177	2 405,2	7 235	2 661,5
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	25	106,4	24	104,2	55	80,4	54	78,0
50 1	Straßenverkehr	42	827,1	41	925,4	1 666	280,5	2 021	301,9
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	29	539,2	27	521,4	866	502,8	936	550,4
Rest 5	Übriger Verkehr	17	1 118,4	19	1 123,6	3 590	1 541,5	4 224	1 731,2
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	425	11 455,4	425	11 912,0	2 397	2 615,9	2 663	2 989,7
60	Kreditinstitute u. ä.	195	8 774,1	191	8 952,8	1 052	2 554,2	1 149	2 918,1
61	Versicherungsgewerbe	230	2 681,3	234	2 959,2	1 345	61,7	1 514	71,6
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	535	10 935,2	542	11 177,6	67 224	21 729,7	75 169	23 409,9
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	20	50,1	18	36,0	2 512	343,9	3 216	402,6
71 70 0	Wohnungsunternehmen	87	1 255,2	87	1 266,9	3 919	4 004,3	4 104	4 242,9
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	91	271,0	90	277,5	7 777	1 830,2	9 558	1 951,7
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	119	8 020,1	123	8 245,4	24 270	8 652,0	25 344	9 539,9
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	107	767,4	111	756,5	6 766	3 067,3	7 142	3 202,1
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen	111	571,4	113	595,3	21 980	3 832,0	25 805	4 070,7
0-7	<b>Insgesamt</b>	<b>2 149</b>	<b>83 580,8</b>	<b>2 141</b>	<b>86 114,2</b>	<b>168 463</b>	<b>79 276,6</b>	<b>195 890</b>	<b>85 104,4</b>

\*) Kapitalgesellschaften mit DM-Grund- bzw. -Stammkapital.

3) In Lederverarbeitung mit erfaßt.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1978 = 28 Gesellschaften mit 1 830,2 Mill. DM).

## 7.4 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<b>Aktiengesellschaften</b> (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)								
Bestand am 31. 12. 1976	2 177	79 231,3	942 <sup>1)</sup>	53 069,5 <sup>1)</sup>	145 <sup>1)</sup>	3 125,3 <sup>1)</sup>	545 <sup>1)</sup>	9 973,1 <sup>1)</sup>
Zugang	52	5 760,3	14	2 368,9	6	584,6	19	1 671,4
Neugründung, Umwandlung	52	1 238,4	14	584,8	6	373,6	19	162,3
Fortsetzung	—	—	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung	(276)	3 927,1	(105)	1 497,5	(24)	180,9	(54)	1 258,3
gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(79)	594,8	(46)	286,6	(7)	30,1	(14)	250,8
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	80	1 410,9	26	581,0	9	267,7	31	460,9
Liquidationseröffnung	9	11,1	2	3,7	—	—	6	6,5
Konkurseröffnung	9	45,2	4	11,7	—	—	5	33,5
Fusion und Umwandlung	57	896,5	19	452,2	9	171,3	17	214,0
Kapitalherabsetzung	(28)	453,2	(13)	109,4	(6)	96,4	(6)	206,2
Sonstige Abgänge	5	4,9	1	4,0	—	—	3	0,7
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1977	2 149	83 580,8	924 <sup>1)</sup>	55 094,0 <sup>1)</sup>	146 <sup>1)</sup>	3 456,3 <sup>1)</sup>	535 <sup>1)</sup>	10 935,2 <sup>1)</sup>
Zugang	54	3 388,3	12	2 297,3	8	92,9	25	198,2
Neugründung, Umwandlung	53	236,3	11	164,7	8	33,9	25	16,9
Fortsetzung	1	1,6	1	1,6	—	—	—	—
Kapitalerhöhung	(229)	2 712,4	(90)	1 761,2	(17)	56,5	(42)	169,6
gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(48)	438,1	(25)	369,8	(2)	2,5	(7)	11,7
Sonstige Zugänge	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	62	854,9	21	402,4	10	122,3	20	81,9
Liquidationseröffnung	7	68,1	3	43,8	—	—	3	20,3
Konkurseröffnung	6	7,6	3	6,2	1	0,1	1	0,1
Fusion und Umwandlung	42	416,7	14	133,6	9	121,4	10	10,1
Kapitalherabsetzung	(22)	359,8	(14)	218,7	(1)	0,8	(4)	48,9
Sonstige Abgänge	7	2,7	1	0,1	—	—	6	2,5
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1978	2 141	86 114,2	912 <sup>1)</sup>	56 778,3 <sup>1)</sup>	145 <sup>1)</sup>	3 522,9 <sup>1)</sup>	542 <sup>1)</sup>	11 177,6 <sup>1)</sup>
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>								
Bestand am 31. 12. 1976	147 233	73 356,4	43 060	40 657,1	35 189	7 878,3	60 797	19 940,9
Zugang	29 345	7 584,1	9 457	3 967,1	8 714	1 354,2	9 548	1 869,1
Neugründung, Umwandlung	28 422	1 755,9	9 220	737,0	8 496	515,4	9 200	413,3
Fortsetzung	48	3,5	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung	(3 565)	3 966,8	(1 490)	3 143,3	(1 191)	780,7	(1 240)	1 388,4
gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(612)	1 636,7	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge <sup>2)</sup>	875	221,2	237	86,8	218	58,1	348	67,4
Abgang	8 115	1 663,9	2 286	1 027,8	2 224	495,2	3 120	60,4
Liquidationseröffnung	2 676	269,0	680	134,9	799	51,2	1 044	75,0
Konkurseröffnung	980	109,7	376	47,9	240	23,3	318	35,5
Fusion und Umwandlung	247	772,6	86	481,1	63	244,3	74	31,2
Kapitalherabsetzung	(151)	118,2	(62)	72,8	(39)	13,5	(43)	28,2
Sonstige Abgänge <sup>2)</sup>	4 212	394,4	1 144	291,1	1 122	162,9	1 684	+109,5
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1977	168 463	79 276,6	50 231	43 596,4	41 679	8 737,2	67 225	21 749,7
Zugang	35 938	8 028,4	12 000	3 149,3	10 903	1 460,4	11 117	2 718,8
Neugründung, Umwandlung	34 920	2 228,7	11 726	902,7	10 635	655,1	10 764	578,4
Fortsetzung	60	6,6	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung	(4 706)	4 460,6	(1 720)	2 015,8	(1 463)	726,8	(1 642)	2 088,8
gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(434)	926,1	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge <sup>2)</sup>	958	406,5	274	230,8	268	78,5	353	51,6
Abgang	8 512	2 201,2	2 439	666,4	2 463	344,9	3 173	1 058,7
Liquidationseröffnung	2 665	349,5	661	55,3	815	79,7	1 030	201,0
Konkurseröffnung	946	177,5	386	133,2	236	13,7	288	28,7
Fusion und Umwandlung	306	749,6	95	271,6	106	60,1	90	413,8
Kapitalherabsetzung	(172)	386,9	(53)	87,8	(53)	14,7	(58)	268,7
Sonstige Abgänge <sup>2)</sup>	4 595	537,6	1 297	118,5	1 306	176,7	1 765	146,5
Kapitalumstellung	+1	+0,6	+1	+0,6	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1978	195 890	85 104,4	59 793	46 079,8	50 119	9 852,7	75 169	23 409,9

\*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. — Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert.

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsprüfungsänderungen.

<sup>2)</sup> Einschl. Saldo aus Berichtigungen.

## 7.5 Kostenstruktur des Handwerks 1974\*)

\* % der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)\*\*)

Gesamtproduktion (Gesamtleistung) von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.				Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- produktion (Netto- leistung) <sup>2)</sup>
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch von Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für					
						Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
24 09 0 Zentralheizungs- und Lüftungsbauer											
Zusammen .....	49,2	46,8	0,8	1,6	43,8	31,7	1,5	2,0	1,9	7,0	50,7
darunter:											
100 000 — 250 000 .....	53,3	52,0	1,1	0,2	33,9	18,5	2,1	3,4	1,8	12,8	46,8
250 000 — 500 000 .....	56,9	55,0	1,0	0,9	36,8	24,0	1,7	2,5	1,7	6,3	43,0
500 000 — 1 Mill. ....	47,2	45,2	0,8	1,2	44,8	31,0	2,0	2,3	1,9	8,0	52,8
1 Mill. — 2 Mill. ....	49,0	47,3	0,6	1,1	45,4	34,0	1,4	1,8	1,7	5,6	51,0
2 Mill. — 5 Mill. ....	49,4	46,1	0,7	2,6	44,7	34,1	1,4	1,6	1,7	5,9	50,7
5 Mill. — 10 Mill. ....	46,4	42,7	0,7	3,0	46,5	36,1	0,9	1,4	2,4	7,1	53,5
10 Mill. — 25 Mill. ....	(47,0)	(44,2)	(1,2)	(1,6)	(47,3)	(36,7)	(0,8)	(1,4)	(2,0)	(5,7)	(53,0)
26 10 6 Möbeltischler											
Zusammen .....	42,9	40,7	1,5	0,7	49,8	30,8	2,1	1,8	2,8	7,3	57,1
darunter:											
12 000 — 50 000 .....	45,9	42,4	2,7	0,8	25,3	7,2	5,2	3,1	3,8	28,8	54,1
50 000 — 100 000 .....	44,9	41,5	3,2	0,2	31,7	10,6	3,3	4,0	5,3	23,4	55,2
100 000 — 250 000 .....	52,2	48,0	1,9	2,3	36,6	16,5	2,7	2,8	3,8	11,2	47,7
250 000 — 500 000 .....	45,9	43,4	2,1	0,4	44,9	28,3	2,3	1,8	3,3	9,2	54,1
500 000 — 1 Mill. ....	41,8	40,6	1,1	0,1	52,7	35,8	2,9	1,9	2,8	5,5	58,2
1 Mill. — 2 Mill. ....	38,9	37,0	1,6	0,3	55,4	37,4	2,4	1,3	2,9	5,7	61,1
2 Mill. — 5 Mill. ....	41,4	39,0	1,6	0,8	51,4	33,0	2,2	1,5	2,8	7,2	58,7
5 Mill. — 10 Mill. ....	42,1	38,3	1,4	2,4	48,9	30,3	1,5	1,4	2,9	9,0	58,0
10 Mill. — 25 Mill. ....	45,3	43,6	1,2	0,5	50,2	27,4	1,5	1,8	2,6	4,5	54,7
28 45 0 Bäcker											
Zusammen .....	52,3	49,6	2,7	0,0	36,3	21,0	2,5	1,6	3,1	11,4	47,7
darunter:											
50 000 — 100 000 .....	50,9	46,2	4,7	0,0	26,5	10,0	3,6	2,5	2,8	22,6	49,2
100 000 — 250 000 .....	52,9	49,5	3,3	0,1	30,0	13,8	2,6	1,7	3,5	17,1	47,1
250 000 — 500 000 .....	54,0	51,5	2,5	0,0	34,5	19,8	2,2	1,5	3,1	11,5	46,0
500 000 — 1 Mill. ....	51,8	49,3	2,5	0,0	40,1	25,8	2,3	1,3	3,0	8,1	48,2
1 Mill. — 2 Mill. ....	51,4	49,1	2,3	0,0	43,0	28,4	2,7	1,3	2,9	5,6	48,5
2 Mill. — 5 Mill. ....	47,1	44,6	2,5	0,0	47,1	31,0	2,4	2,0	3,1	5,8	52,9
5 Mill. — 10 Mill. ....	(43,5)	(41,6)	(1,9)	—	(54,2)	(35,7)	(4,7)	(2,4)	(3,2)	(2,3)	(56,5)
10 Mill. — 25 Mill. ....	(49,8)	(47,4)	(2,4)	—	(46,6)	(27,6)	(2,8)	(2,4)	(3,3)	(3,6)	(50,3)
29 17 0 Fleischer, Metzger											
Zusammen .....	69,8	68,0	1,7	0,1	22,8	12,2	1,6	1,0	1,8	7,4	30,2
darunter:											
50 000 — 100 000 .....	71,3	67,6	3,7	—	18,1	2,2	1,9	2,7	1,8	10,6	28,7
100 000 — 250 000 .....	69,1	66,8	2,3	0,0	19,1	7,1	2,1	1,5	2,0	11,8	30,8
250 000 — 500 000 .....	67,2	65,0	2,1	0,1	22,4	10,7	1,7	1,1	2,3	10,4	32,9
500 000 — 1 Mill. ....	67,3	65,4	1,8	0,1	24,9	13,6	1,6	1,0	2,0	7,8	32,6
1 Mill. — 2 Mill. ....	66,8	64,9	1,7	0,2	26,1	15,7	1,6	0,8	1,7	7,1	33,2
2 Mill. — 5 Mill. ....	71,0	69,2	1,5	0,3	23,9	14,2	1,4	0,7	1,5	5,1	29,0
5 Mill. — 10 Mill. ....	79,3	78,3	0,8	0,2	16,5	9,2	1,3	0,6	1,0	4,2	20,7
10 Mill. — 25 Mill. ....	76,3	75,3	0,9	0,1	19,9	11,6	1,3	0,7	1,3	3,8	23,6
25 Mill. — 50 Mill. ....	75,4	73,9	1,2	0,3	20,9	11,4	2,0	0,9	1,2	3,7	24,6
70 10 0 und 70 14 0 Wäscher und Plätter											
Zusammen .....	16,9	6,6	8,3	2,0	71,2	42,4	5,2	3,4	6,3	11,9	83,1
darunter:											
12 000 — 50 000 .....	28,6	6,4	13,8	8,4	39,3	11,5	7,8	5,5	3,2	32,1	71,4
50 000 — 100 000 .....	18,9	5,2	10,1	3,6	51,9	22,3	6,2	4,6	6,6	29,2	81,1
100 000 — 250 000 .....	16,1	5,7	9,1	1,3	68,3	41,5	4,5	3,9	5,6	15,6	83,9
250 000 — 500 000 .....	15,6	5,8	8,4	1,4	76,1	48,4	3,6	3,1	6,8	8,3	84,5
500 000 — 1 Mill. ....	13,6	5,9	7,4	0,3	80,1	51,3	3,7	2,9	6,2	6,3	86,4
1 Mill. — 2 Mill. ....	(13,5)	(6,3)	(6,9)	(0,3)	(79,5)	(56,4)	(3,0)	(2,6)	(4,0)	(7,0)	(86,6)
2 Mill. — 5 Mill. ....	(17,4)	(8,8)	(6,6)	(2,0)	(78,7)	(45,6)	(7,2)	(2,8)	(8,6)	(3,9)	(82,7)

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970); die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weitgehend dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Fassung zur Handwerkszählung 1968), angeglichen.

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen einschl. angefangener Arbeiten plus selbsterstellte Anlagen.

<sup>1)</sup> Ohne Abschreibungen auf Bauten.

<sup>2)</sup> Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, fremde Lohnarbeiten sowie Nachunternehmerleistungen.



## 7.6 Kostenstruktur des Großhandels 1976\*)

\* % der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von . . . bis unter . . . DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>2)</sup>
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Fuhr- und Wagen- park	Werbung und Reisen	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln											
Zusammen . . . . .	92,7	92,5	0,2	6,6	2,5	0,3	0,5	0,2	0,5	0,7	7,5
darunter:											
250 000 — 500 000 . . . . .	84,9	84,4	0,5	11,5	5,0	0,9	1,5	0,4	0,7	3,6	15,6
500 000 — 1 Mill. . . . .	88,4	88,2	0,2	10,1	5,3	0,7	0,2	0,3	0,4	1,5	11,8
1 Mill. — 2 Mill. . . . .	87,5	87,2	0,3	10,8	5,5	0,6	0,7	0,2	0,8	1,7	12,8
2 Mill. — 5 Mill. . . . .	89,1	88,8	0,3	10,4	5,2	0,6	0,9	0,2	1,0	0,5	11,2
5 Mill. — 10 Mill. . . . .	89,5	89,3	0,2	9,7	4,8	0,5	0,6	0,2	0,9	0,7	10,7
10 Mill. — 25 Mill. . . . .	91,1	90,9	0,2	8,5	4,4	0,4	0,6	0,2	0,8	0,3	9,1
25 Mill. — 50 Mill. . . . .	89,9	89,7	0,2	8,6	4,0	0,5	0,5	0,2	0,7	1,5	10,3
50 Mill. — 100 Mill. . . . .	92,2	92,0	0,2	7,4	3,0	0,4	0,5	0,1	0,5	0,4	8,0
100 Mill. — 500 Mill. . . . .	(96,1)	(95,9)	(0,2)	(3,5)	(1,7)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(4,1)
40 74 0 Großhandel mit Baustoffen											
Zusammen . . . . .	80,5	80,2	0,3	17,1	8,8	0,9	1,6	0,6	1,4	2,4	19,8
darunter:											
250 000 — 500 000 . . . . .	(78,7)	(78,3)	(0,4)	(15,5)	(6,4)	(1,2)	(1,1)	(0,8)	(1,2)	(5,8)	(21,7)
500 000 — 1 Mill. . . . .	69,8	69,0	0,8	27,2	13,3	1,7	3,5	1,1	2,6	3,0	31,0
1 Mill. — 2 Mill. . . . .	75,4	75,0	0,4	21,0	11,0	1,5	2,3	0,5	1,7	3,6	25,0
2 Mill. — 5 Mill. . . . .	78,3	78,0	0,3	18,9	9,7	0,9	2,6	0,5	1,7	2,8	22,0
5 Mill. — 10 Mill. . . . .	80,0	79,7	0,3	17,5	9,3	0,9	1,8	0,5	1,4	2,5	20,3
10 Mill. — 25 Mill. . . . .	82,0	81,8	0,2	16,1	8,4	0,8	1,4	0,5	1,4	1,9	18,2
25 Mill. — 50 Mill. . . . .	82,6	82,3	0,3	14,9	7,8	0,7	1,0	0,5	1,1	2,6	17,7
50 Mill. — 250 Mill. . . . .	85,2	85,0	0,2	12,9	5,7	0,6	0,4	0,7	0,7	1,9	15,0
41 10 0 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art <sup>2)</sup>											
Zusammen . . . . .	90,5	90,2	0,3	8,9	4,8	1,0	0,2	0,6	0,5	0,6	9,8
darunter:											
500 000 — 2 Mill. . . . .	85,0	84,7	0,3	12,3	6,4	0,6	1,1	0,5	0,6	2,7	15,3
2 Mill. — 5 Mill. . . . .	83,8	83,2	0,6	14,6	8,4	1,1	1,4	0,4	0,9	1,6	16,8
5 Mill. — 10 Mill. . . . .	85,8	85,5	0,3	12,5	7,3	0,9	0,7	0,6	0,5	1,7	14,5
10 Mill. — 25 Mill. . . . .	86,7	86,4	0,3	12,4	6,9	0,9	0,6	0,6	0,5	0,9	13,6
25 Mill. — 50 Mill. . . . .	89,4	89,2	0,2	10,1	5,5	0,8	0,6	0,6	0,4	0,6	10,8
50 Mill. — 100 Mill. . . . .	90,6	90,3	0,3	8,9	4,8	1,0	0,3	0,5	0,5	0,5	9,7
100 Mill. — 250 Mill. . . . .	91,6	91,4	0,2	8,0	4,4	0,9	0,3	0,4	0,4	0,4	8,6
250 Mill. — 500 Mill. . . . .	91,3	91,1	0,2	8,0	4,4	0,9	0,3	0,4	0,4	0,7	8,9
41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)											
Zusammen . . . . .	76,4	76,1	0,3	19,8	10,1	1,3	0,6	0,9	0,9	3,9	23,9
darunter:											
250 000 — 500 000 . . . . .	(75,7)	(75,4)	(0,3)	(21,8)	(10,8)	(1,7)	(1,1)	(2,1)	(0,6)	(2,5)	(24,6)
500 000 — 1 Mill. . . . .	71,0	70,6	0,4	24,3	11,5	1,5	1,3	0,9	1,0	4,7	29,4
1 Mill. — 2 Mill. . . . .	76,2	75,8	0,4	21,3	10,1	1,1	0,7	0,8	0,7	2,5	24,2
2 Mill. — 5 Mill. . . . .	72,8	72,5	0,3	22,1	11,4	1,5	0,6	0,9	1,0	5,1	27,5
5 Mill. — 10 Mill. . . . .	72,8	72,4	0,4	22,8	12,4	1,2	0,7	1,0	1,1	4,3	27,6
10 Mill. — 50 Mill. . . . .	(75,4)	(75,1)	(0,3)	(21,3)	(11,6)	(2,0)	(0,5)	(0,9)	(0,9)	(3,3)	(24,9)
41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten											
Zusammen . . . . .	82,6	82,3	0,3	15,0	8,1	1,1	0,5	0,9	0,6	2,3	17,7
darunter:											
250 000 — 500 000 . . . . .	(71,3)	(70,4)	(0,9)	(24,4)	(12,6)	(2,9)	(1,6)	(1,0)	(1,3)	(4,2)	(29,6)
500 000 — 1 Mill. . . . .	69,8	69,2	0,6	24,4	11,2	1,9	1,4	1,4	0,8	5,8	30,8
1 Mill. — 2 Mill. . . . .	77,6	77,2	0,4	18,4	10,7	1,4	0,9	0,6	0,8	4,0	22,8
2 Mill. — 5 Mill. . . . .	78,1	77,7	0,4	18,0	9,1	1,2	0,7	0,8	0,9	3,9	22,3
5 Mill. — 10 Mill. . . . .	76,4	76,1	0,3	19,3	11,3	1,2	0,7	0,9	0,7	4,3	23,9
10 Mill. — 25 Mill. . . . .	80,2	80,0	0,2	16,4	9,5	1,1	0,6	0,8	0,6	3,4	20,0
25 Mill. — 50 Mill. . . . .	81,5	81,2	0,3	16,5	9,9	1,4	0,5	0,7	0,6	2,0	18,8
50 Mill. — 250 Mill. . . . .	79,2	78,9	0,3	18,5	10,0	1,3	0,5	1,7	0,7	2,3	21,1
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien											
Zusammen . . . . .	87,0	86,8	0,2	11,8	6,4	1,0	0,4	0,7	0,4	1,2	13,2
darunter:											
500 000 — 2 Mill. . . . .	73,8	73,5	0,3	20,2	10,2	0,9	1,3	0,8	1,0	6,0	26,5
2 Mill. — 10 Mill. . . . .	78,1	77,9	0,2	16,9	8,7	0,7	0,6	1,1	0,5	5,0	22,1
10 Mill. — 25 Mill. . . . .	81,9	81,7	0,2	17,7	7,8	1,0	0,5	2,8	0,5	0,4	18,3
25 Mill. — 50 Mill. . . . .	84,3	84,2	0,1	14,8	7,2	1,0	0,4	1,3	0,6	0,9	15,8
50 Mill. — 500 Mill. . . . .	89,2	89,1	0,1	9,9	5,7	1,0	0,3	0,4	0,3	0,9	10,9

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 7.7 Kostenstruktur des Einzelhandels 1973\*)

\* % der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>2)</sup>	
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für							
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Werbung und Reisen	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>			
43 10 0 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren) <sup>1)</sup>												
50 000 — 100 000 .....	83,8	82,7	1,1	8,6	1,8	1,9	1,0	0,2	0,8	7,6	17,3	
100 000 — 250 000 .....	83,0	82,0	1,0	9,4	2,6	1,5	0,9	0,2	1,0	7,6	18,0	
250 000 — 500 000 .....	82,5	81,6	0,9	11,5	5,0	1,4	0,8	0,3	1,1	5,9	18,4	
500 000 — 1 Mill. ....	82,4	81,6	0,8	12,7	6,5	1,3	0,6	0,3	1,1	4,9	18,4	
1 Mill. — 2 Mill. ....	82,0	81,3	0,7	14,7	8,1	1,5	0,5	0,4	1,0	3,3	18,7	
2 Mill. — 5 Mill. ....	81,1	80,4	0,7	16,4	10,1	1,5	0,4	0,5	0,9	2,5	19,6	
5 Mill. — 10 Mill. ....	81,0	80,3	0,7	17,3	10,7	1,8	0,3	0,6	1,0	1,7	19,7	
10 Mill. — 25 Mill. ....	80,4	79,7	0,7	17,4	10,3	1,9	0,2	1,1	0,8	2,2	20,3	
25 Mill. — 100 Mill. ....	78,4	77,4	1,0	21,1	13,6	2,4	0,2	0,8	1,0	0,4	22,6	
100 Mill. — 500 Mill. ....	76,3	75,1	1,2	23,3	14,1	3,4	0,3	0,9	1,3	0,4	24,9	
43 19 0 Einzelhandel mit Tabakwaren												
20 000 — 100 000 .....	85,3	84,3	1,0	7,3	1,7	2,3	0,7	0,0	0,3	7,4	15,7	
100 000 — 250 000 .....	84,6	84,1	0,5	7,4	2,2	1,4	0,6	0,1	0,4	7,9	15,9	
250 000 — 500 000 .....	83,9	83,5	0,4	8,9	4,0	1,2	0,5	0,2	0,4	7,2	16,5	
500 000 — 1 Mill. ....	85,5	85,2	0,3	10,4	4,8	1,6	0,5	0,2	0,5	4,1	14,8	
1 Mill. — 2 Mill. ....	88,3	88,2	0,1	9,4	3,6	1,2	0,4	0,2	0,4	2,2	11,8	
2 Mill. — 5 Mill. ....	85,3	85,1	0,2	13,0	6,3	1,2	0,5	0,3	0,5	1,7	14,9	
43 22 7 Einzelhandel mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder												
100 000 — 250 000 .....	68,6	67,6	1,0	21,1	7,5	3,7	1,0	1,3	1,4	10,2	32,4	
250 000 — 500 000 .....	65,4	64,4	1,0	25,5	12,8	3,4	0,9	1,5	1,2	9,1	35,6	
500 000 — 1 Mill. ....	63,6	62,7	0,9	28,7	15,4	3,8	0,7	1,6	1,1	7,7	37,3	
1 Mill. — 2 Mill. ....	62,8	61,9	0,9	30,9	17,3	3,8	0,5	2,0	1,2	6,3	38,1	
2 Mill. — 5 Mill. ....	61,1	60,2	0,9	30,4	17,6	3,6	0,3	2,0	1,4	8,5	39,8	
5 Mill. — 25 Mill. ....	62,1	61,3	0,8	31,9	18,9	3,8	0,2	2,0	1,5	6,0	38,7	
43 28 0 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren												
20 000 — 50 000 .....	70,0	68,1	1,9	13,4	1,8	3,3	1,2	0,3	1,1	16,6	31,9	
50 000 — 100 000 .....	69,8	68,4	1,4	13,0	2,6	2,8	1,3	0,4	0,9	17,2	31,6	
100 000 — 250 000 .....	69,8	68,6	1,2	18,4	7,2	2,5	1,1	0,7	1,2	11,8	31,4	
250 000 — 500 000 .....	66,5	65,5	1,0	24,6	12,0	3,0	0,9	1,2	1,5	8,9	34,5	
500 000 — 1 Mill. ....	64,0	63,0	1,0	28,1	15,3	3,5	0,6	1,5	1,4	7,9	37,0	
1 Mill. — 2 Mill. ....	64,3	63,1	1,2	31,3	17,6	4,6	0,5	1,6	1,5	4,4	36,9	
2 Mill. — 5 Mill. ....	60,3	59,2	1,1	32,6	19,8	4,4	0,4	1,6	1,1	7,1	40,8	
5 Mill. — 25 Mill. ....	55,7	54,5	1,2	37,4	21,6	6,7	0,2	1,5	2,1	6,9	45,5	
25 Mill. — 100 Mill. ....	54,6	53,3	1,3	40,3	23,2	6,3	0,3	1,8	1,5	5,1	46,7	
43 36 0 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)												
50 000 — 250 000 .....	69,1	68,1	1,0	19,7	5,7	3,2	2,5	0,9	1,9	11,2	31,9	
250 000 — 500 000 .....	68,2	67,1	1,1	22,8	10,4	3,0	1,7	1,1	1,4	9,0	32,9	
500 000 — 1 Mill. ....	66,8	65,7	1,1	26,4	13,5	3,5	1,4	1,5	1,3	6,8	34,3	
1 Mill. — 2 Mill. ....	64,7	63,7	1,0	30,2	15,3	4,0	1,3	2,4	1,2	5,1	36,3	
2 Mill. — 5 Mill. ....	63,0	62,0	1,0	31,3	17,0	3,6	1,1	3,4	1,2	5,6	38,0	
5 Mill. — 10 Mill. ....	62,5	61,5	1,0	33,5	17,2	4,6	0,9	4,4	1,1	4,1	38,5	
10 Mill. — 50 Mill. ....	60,8	59,9	0,9	36,1	18,5	4,4	1,0	4,6	1,1	3,1	40,1	
50 Mill. — 250 Mill. ....	57,8	56,9	0,9	37,8	16,2	4,5	0,9	5,8	1,1	4,3	43,1	
43 54 0 Einzelhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften												
50 000 — 250 000 .....	72,6	71,7	0,9	17,7	7,1	2,7	0,7	0,7	0,8	9,7	28,3	
250 000 — 500 000 .....	71,2	70,4	0,8	20,4	10,4	2,7	0,5	0,8	0,7	8,5	29,6	
500 000 — 1 Mill. ....	69,7	69,0	0,7	24,2	13,2	2,8	0,5	1,1	1,0	6,2	31,0	
1 Mill. — 2 Mill. ....	68,3	67,7	0,6	26,4	15,3	2,9	0,4	1,2	0,9	5,3	32,3	
2 Mill. — 5 Mill. ....	66,1	65,6	0,5	30,2	17,4	2,2	0,5	1,4	0,8	3,6	34,4	
5 Mill. — 10 Mill. ....	62,5	62,0	0,5	32,9	17,8	3,2	0,3	3,1	0,9	4,6	38,0	

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 7.8 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1975\*)

\* % der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Rohstoffverbrauch usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Verbrauch von Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen, Energie u. dgl. <sup>1)</sup>	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für							
					Personal	Mieten und Pachten	Wagen- und Schiffs- park	Reisen (Spesen, Tagegelder, Aus- lösungen u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen <sup>2)</sup>			
Gewerblicher Güterkraftverkehr und Spedition												
50 17 4 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport)												
Zusammen .....	26,9	13,5	13,4	62,7	21,6	2,2	23,0	1,9	7,3	10,4	73,1	
darunter:												
20 000 — 50 000 .....	2,3	2,3	—	60,0	7,3	2,3	33,1	2,0	5,8	37,7	97,7	
50 000 — 100 000 .....	2,5	2,4	0,1	66,0	12,3	1,6	30,4	2,6	9,9	31,5	97,5	
100 000 — 250 000 .....	4,7	4,0	0,7	76,7	22,0	2,0	31,0	1,9	10,7	18,6	95,3	
250 000 — 500 000 .....	6,7	5,5	1,2	79,6	26,5	1,6	30,0	1,9	10,4	13,7	93,3	
500 000 — 1 Mill. ....	9,7	8,0	1,7	82,0	29,1	1,6	31,0	2,0	10,1	8,3	90,3	
1 Mill. — 2 Mill. ....	10,8	6,6	4,2	80,9	30,1	1,7	29,1	2,3	9,4	8,3	89,2	
2 Mill. — 5 Mill. ....	14,7	5,2	9,5	76,3	31,1	2,3	23,8	2,4	8,3	9,0	85,3	
5 Mill. — 10 Mill. ....	(32,3)	(19,8)	(12,5)	(62,9)	(23,1)	(1,7)	(21,6)	(2,9)	(7,4)	(4,8)	(67,7)	
50 17 7 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport)												
Zusammen .....	8,3	2,4	5,9	82,8	25,8	2,0	31,6	4,3	8,9	8,9	91,7	
darunter:												
100 000 — 250 000 .....	1,6	1,1	0,5	83,2	18,1	1,5	36,2	4,6	11,7	15,2	98,4	
250 000 — 500 000 .....	3,7	2,9	0,8	84,7	24,2	1,7	33,7	4,5	10,0	11,6	96,3	
500 000 — 1 Mill. ....	4,1	1,7	2,4	87,6	25,8	2,1	33,8	4,7	9,8	8,3	95,9	
1 Mill. — 2 Mill. ....	8,3	3,2	5,1	82,9	27,3	1,9	31,3	4,3	8,4	8,8	91,7	
2 Mill. — 5 Mill. ....	10,3	1,8	8,5	84,0	30,5	2,4	29,4	4,1	7,7	5,7	89,7	
5 Mill. — 10 Mill. ....	24,2	5,3	18,9	71,9	30,2	2,5	22,5	2,6	5,8	3,9	75,8	
50 90 0 Spedition (ohne Möbel »spedition« i. S. von »transport«)												
Zusammen .....	60,5	3,0	57,5	36,2	18,1	2,3	6,7	0,8	2,2	3,3	39,5	
darunter:												
30 000 — 250 000 .....	11,5	1,1	10,4	67,4	25,6	1,7	19,2	1,4	9,1	21,1	88,5	
250 000 — 1 Mill. ....	35,6	1,0	34,6	55,0	26,3	3,1	11,1	1,2	3,5	9,4	64,4	
1 Mill. — 5 Mill. ....	46,7	1,7	45,0	45,3	22,2	2,4	9,0	1,3	3,3	8,0	53,3	
5 Mill. — 50 Mill. ....	60,7	3,1	57,6	36,4	19,0	2,5	6,1	1,0	2,1	2,9	39,3	
Binnenschifffahrt (Güterbeförderung)												
aus 50 20 4 Reedereien												
Zusammen .....	49,4	5,4	44,0	50,7	21,7	4,9	10,1	0,3	4,3	- 0,1	50,6	
darunter:												
250 000 — 500 000 .....	3,5	1,9	1,6	129,6	41,2	2,0	28,8	0,3	21,8	-33,1	96,5	
500 000 — 2 Mill. ....	25,0	11,0	14,0	79,7	30,8	0,5	22,3	0,2	10,8	- 4,7	75,0	
2 Mill. — 5 Mill. ....	25,5	16,3	9,2	81,5	31,1	6,2	18,8	0,3	10,7	- 7,0	74,5	
5 Mill. — 25 Mill. ....	61,8	13,1	48,7	37,4	17,8	3,7	7,0	0,2	2,9	0,8	38,2	
25 Mill. — 250 Mill. ....	(49,6)	(2,2)	(47,4)	(49,3)	(21,3)	(5,4)	(9,4)	(0,3)	(3,6)	(1,1)	(50,4)	
aus 50 20 4 Partikulierschifffahrt												
Zusammen .....	7,1	7,0	0,1	83,8	21,9	0,6	28,0	0,7	12,8	9,1	92,9	
darunter:												
12 000 — 20 000 .....	(2,1)	(2,1)	—	(69,1)	(18,1)	(0,4)	(25,8)	(0,2)	(7,9)	(28,8)	97,9	
20 000 — 50 000 .....	2,4	2,4	—	63,5	8,1	0,4	28,6	1,5	6,7	34,1	97,6	
50 000 — 60 000 .....	2,7	2,7	—	72,2	11,5	0,5	27,8	1,6	9,3	25,1	97,3	
60 000 — 70 000 .....	2,0	2,0	—	72,9	14,3	0,9	27,9	0,9	8,3	25,1	98,0	
70 000 — 80 000 .....	3,1	2,8	0,3	68,2	13,1	0,6	26,5	1,0	9,3	28,7	96,9	
80 000 — 90 000 .....	2,5	2,3	0,2	68,9	17,2	0,5	26,4	1,1	6,4	28,6	97,5	
90 000 — 100 000 .....	2,5	2,5	0,0	71,8	16,6	0,7	26,6	1,1	8,3	25,7	97,5	
100 000 — 250 000 .....	2,7	2,5	0,2	82,8	20,8	0,7	30,0	0,7	11,8	14,5	97,3	
250 000 — 500 000 .....	2,2	2,1	0,1	107,6	27,2	0,7	31,4	0,5	20,8	- 9,8	97,8	
500 000 — 2 Mill. ....	2,6	2,5	0,1	105,0	33,8	0,7	29,6	0,3	16,3	- 7,6	97,4	

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Sowie Wareneinsatz.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Gesamtleistung minus Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Energie u. dgl., Wareneinsatz, Fremdfrachten, fremde Lagerhaltung u. dgl.



## 7.9 Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1976\*)

% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>2)</sup>
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>42 30 - 36 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)</b>											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
<b>Zusammen</b> .....	<b>0,6</b>	—	<b>0,6</b>	<b>64,4</b>	<b>32,5</b>	<b>3,6</b>	<b>6,8</b>	<b>4,8</b>	<b>2,8</b>	<b>35,0</b>	—
darunter:											
12 000 — 20 000 .....	1,1	—	1,1	49,1	1,1	3,2	16,4	11,1	7,8	49,8	—
20 000 — 50 000 .....	1,1	—	1,1	49,6	7,1	2,7	12,4	9,9	5,3	49,3	—
50 000 — 100 000 .....	0,9	—	0,9	49,2	11,2	2,2	9,3	7,8	4,6	49,9	—
100 000 — 250 000 .....	0,8	—	0,8	58,8	23,0	2,9	6,9	5,0	4,1	40,4	—
250 000 — 500 000 .....	0,5	—	0,5	52,9	22,6	1,7	4,4	3,5	2,8	46,6	—
500 000 — 1 Mill. ....	0,6	—	0,6	59,9	30,6	2,2	5,4	4,0	3,1	39,5	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
<b>Zusammen</b> .....	<b>65,2</b>	<b>64,9</b>	<b>0,3</b>	<b>23,0</b>	<b>10,2</b>	<b>1,0</b>	<b>2,1</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>11,8</b>	<b>35,1</b>
darunter:											
20 000 — 50 000 .....	33,1	32,1	1,0	38,5	3,3	3,2	12,1	7,0	5,9	28,4	67,9
50 000 — 100 000 .....	25,0	24,1	0,9	38,9	4,8	2,0	8,7	7,4	3,7	36,1	75,9
100 000 — 250 000 .....	32,8	32,1	0,7	37,3	11,4	1,6	5,1	3,5	3,3	29,9	67,9
250 000 — 500 000 .....	36,1	35,4	0,7	42,2	17,6	1,7	4,1	3,9	2,2	21,7	64,6
500 000 — 1 Mill. ....	34,9	34,4	0,5	40,1	19,8	1,8	3,8	2,0	1,6	25,0	65,6
1 Mill. — 5 Mill. ....	63,6	63,3	0,3	26,1	12,5	1,1	2,1	1,0	1,3	10,3	36,7
<b>42 60, 63 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen</b>											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
<b>Zusammen</b> .....	<b>0,8</b>	—	<b>0,8</b>	<b>53,0</b>	<b>17,2</b>	<b>2,9</b>	<b>6,9</b>	<b>5,9</b>	<b>4,1</b>	<b>46,2</b>	—
darunter:											
12 000 — 20 000 .....	0,9	—	0,9	48,1	0,9	2,4	14,0	11,7	6,0	51,0	—
20 000 — 50 000 .....	0,8	—	0,8	50,2	7,1	2,7	12,0	12,0	5,9	49,0	—
50 000 — 100 000 .....	0,8	—	0,8	44,7	6,8	2,9	8,7	7,1	5,0	54,5	—
100 000 — 250 000 .....	0,8	—	0,8	51,2	16,1	2,8	6,9	4,6	4,0	48,0	—
250 000 — 500 000 .....	0,9	—	0,9	58,9	27,1	3,2	4,2	3,3	2,7	40,2	—
500 000 — 2 Mill. ....	0,7	—	0,7	62,4	31,7	3,2	2,4	3,4	2,8	36,9	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
<b>Zusammen</b> .....	<b>45,2</b>	<b>44,5</b>	<b>0,7</b>	<b>38,5</b>	<b>20,2</b>	<b>2,5</b>	<b>2,3</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>16,3</b>	<b>55,5</b>
darunter:											
100 000 — 250 000 .....	23,6	22,9	0,7	47,6	17,0	4,0	5,4	4,2	2,8	28,8	77,1
250 000 — 500 000 .....	34,8	34,2	0,6	42,6	19,8	3,5	3,1	2,5	2,3	22,6	65,8
500 000 — 1 Mill. ....	40,0	39,4	0,6	41,8	21,7	2,4	2,8	1,7	2,0	18,2	60,6
1 Mill. — 5 Mill. ....	53,8	53,1	0,7	33,8	19,3	1,0	1,7	1,5	1,4	12,4	46,9

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

## 7.10 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1973\*)

% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>1)</sup>	
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung	Steuern			steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>
aus 70 00 0 Hotels											
50 000 — 100 000	43,0	35,3	7,7	44,5	10,1	12,9	2,0	1,8	4,1	12,5	64,7
100 000 — 250 000	42,9	36,4	6,5	47,0	18,6	9,0	2,1	1,7	3,5	10,1	63,6
250 000 — 500 000	41,0	35,7	5,3	51,2	25,7	7,3	1,9	1,8	3,1	7,7	64,3
500 000 — 1 Mill.	37,6	32,4	5,2	56,9	31,5	8,4	1,8	1,7	2,6	5,5	67,6
1 Mill. — 2 Mill.	35,2	30,6	4,6	60,2	36,0	8,3	2,1	1,6	2,5	4,7	69,4
2 Mill. — 10 Mill.	30,2	25,5	4,7	67,3	39,7	10,9	2,0	1,6	2,5	2,5	74,5
70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)											
20 000 — 50 000	58,2	53,2	5,0	22,9	2,4	7,6	1,3	2,8	1,4	18,9	46,8
50 000 — 100 000	54,8	50,4	4,4	27,0	6,3	6,9	1,2	2,0	2,2	18,2	49,6
100 000 — 250 000	51,3	47,5	3,8	33,9	13,8	6,3	1,0	1,9	2,5	14,8	52,5
250 000 — 500 000	49,6	46,2	3,4	40,8	22,6	5,1	1,1	1,9	2,2	9,7	53,8
500 000 — 1 Mill.	45,5	42,3	3,2	47,2	30,3	5,5	1,0	1,8	1,8	7,4	57,7
1 Mill. — 5 Mill.	42,4	38,9	3,5	53,1	34,4	7,2	1,1	1,9	1,7	4,5	61,1
70 05 0 Cafés											
20 000 — 100 000	52,8	47,6	5,2	32,6	9,8	8,0	1,4	1,7	2,7	14,6	52,4
100 000 — 250 000	45,6	41,4	4,2	40,9	19,4	6,4	1,2	2,1	3,3	13,5	58,6
250 000 — 500 000	39,7	36,3	3,4	51,6	31,3	6,4	1,3	2,0	2,5	8,7	63,7
500 000 — 1 Mill.	38,3	35,2	3,1	53,1	33,7	5,6	1,5	1,9	3,0	8,6	64,8
1 Mill. — 5 Mill.	36,6	33,8	2,8	58,1	38,5	6,5	1,7	2,4	2,3	5,3	66,2

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

## 7.11 Kostenstruktur der Freien Berufe 1975\*)

## 7.11.1 Ärzte und Zahnärzte

% der Einnahmen\*\*)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Medikamente, Material, Laborbedarf	Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	KV/KZV¹)- Verwaltung	steuerliche Abschrei- bungen²)	
71 00 0 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)									
50 000 — 80 000	40,1	2,4	1,9	13,7	5,4	4,4	1,9	1,8	59,9
80 000 — 100 000	41,7	2,4	2,0	14,0	5,6	4,3	2,1	1,9	58,3
100 000 — 120 000	46,7	2,5	1,9	20,3	5,1	4,1	2,1	1,9	53,3
120 000 — 150 000	44,9	2,6	1,7	19,4	5,0	3,8	2,1	2,1	55,1
150 000 — 200 000	42,5	2,6	1,4	19,3	3,9	3,2	2,1	2,1	57,5
200 000 — 250 000	42,5	2,8	1,3	19,3	3,5	3,0	2,0	2,5	57,5
250 000 — 300 000	41,4	3,0	1,2	18,9	3,4	2,8	2,0	2,7	58,6
300 000 — 400 000	41,6	3,6	1,1	19,1	3,1	2,3	2,0	2,6	58,4
400 000 — 500 000	42,3	4,3	1,0	19,0	2,9	2,0	2,0	3,3	57,7
500 000 — 600 000	43,8	4,4	1,1	20,8	2,7	1,7	2,0	3,3	56,2
71 00 3 Zahnarztpraxen									
50 000 — 100 000	47,4	5,9	1,9	8,7	4,0	1,4	0,7	0,8	52,6
100 000 — 150 000	49,9	7,4	1,3	12,6	3,2	1,0	0,9	1,6	50,1
150 000 — 200 000	47,4	5,9	1,1	12,0	2,6	1,2	0,7	1,5	52,6
200 000 — 250 000	51,3	5,7	1,1	12,9	2,5	1,1	0,7	2,2	48,7
250 000 — 300 000	50,0	6,3	0,9	11,8	2,1	1,1	0,7	2,0	50,0
300 000 — 400 000	50,7	7,0	0,8	12,7	1,9	1,0	0,6	2,4	49,3
400 000 — 500 000	51,7	6,4	0,7	13,5	1,7	0,9	0,7	2,4	48,3
500 000 — 600 000	49,6	5,9	0,7	12,2	1,6	0,6	0,6	2,4	50,4
600 000 — 800 000	52,1	5,9	0,6	15,5	1,3	0,7	0,7	2,5	47,9
800 000 — 1 Mill.	53,3	6,8	0,6	17,4	1,3	0,6	0,7	2,4	46,7

## 7.11.2 Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte

% der Einnahmen\*\*)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	Ver- sicherungs- prämien	steuerliche Abschrei- bungen <sup>2)</sup>	
71 20 2 Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat									
50 000 — 80 000 .....	47,7	1,2	18,7	5,6	5,4	0,9	1,0	1,0	52,3
80 000 — 100 000 .....	45,5	1,2	21,3	5,3	4,4	0,8	0,9	1,0	54,5
100 000 — 150 000 .....	52,3	1,0	27,0	4,6	4,6	0,9	0,9	1,0	47,7
150 000 — 200 000 .....	49,4	1,0	25,4	4,6	4,0	0,8	0,7	1,1	50,6
200 000 — 300 000 .....	49,2	0,8	26,9	3,9	4,0	0,8	0,7	0,8	50,8
300 000 — 400 000 .....	49,4	0,8	27,9	3,6	3,7	0,7	0,7	0,7	50,6
400 000 — 500 000 .....	50,3	0,6	29,8	3,4	3,2	0,9	0,5	1,0	49,7
500 000 — 1 Mill. ....	47,1	0,7	28,1	2,9	2,5	0,8	0,6	0,8	52,9
aus 71 25 0 Praxen von Wirtschaftsprüfern <sup>3)</sup>									
50 000 — 100 000 .....	40,3	1,2	10,6	3,6	5,8	3,4	1,3	1,5	59,7
100 000 — 200 000 .....	47,0	1,0	20,8	3,0	4,4	2,1	0,8	1,3	53,0
200 000 — 300 000 .....	60,3	0,9	36,2	3,0	2,9	1,3	0,7	1,7	39,7
300 000 — 500 000 .....	65,8	0,9	42,8	2,7	2,1	1,5	0,6	1,4	34,2
500 000 — 1 Mill. ....	65,8	0,7	43,6	2,6	1,8	2,0	0,4	1,2	34,2
aus 71 25 0 Praxen von Steuerberatern									
50 000 — 100 000 .....	46,2	1,1	20,0	3,2	5,4	1,5	0,6	1,7	53,8
100 000 — 150 000 .....	51,9	1,2	27,6	3,0	4,6	1,0	0,5	1,6	48,1
150 000 — 200 000 .....	55,8	1,0	33,1	2,7	3,7	0,8	0,5	1,8	44,2
200 000 — 300 000 .....	61,7	1,0	39,4	2,6	3,2	0,8	0,4	1,9	38,3
300 000 — 400 000 .....	64,9	0,9	42,9	2,5	2,6	0,9	0,4	1,7	35,1
400 000 — 500 000 .....	65,9	0,8	43,1	2,3	2,7	0,9	0,4	2,1	34,1
500 000 — 1 Mill. ....	68,9	0,9	47,2	2,6	2,2	0,8	0,4	2,0	31,1
71 25 4 Praxen von Steuerbevollmächtigten									
50 000 — 100 000 .....	48,4	1,3	21,7	3,1	5,5	0,8	0,6	2,3	51,6
100 000 — 150 000 .....	53,6	1,3	29,7	2,8	4,3	1,0	0,5	1,9	46,4
150 000 — 200 000 .....	59,7	1,0	36,4	2,8	3,6	0,9	0,4	2,0	40,3
200 000 — 300 000 .....	61,9	1,0	40,2	2,6	3,0	0,8	0,4	2,0	38,1
300 000 — 400 000 .....	67,0	1,0	43,3	2,4	2,9	1,1	0,3	2,4	33,0
400 000 — 1 Mill. ....	73,8	0,8	47,1	2,7	3,0	1,2	0,4	1,7	26,2

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Aus selbständiger beruflicher Tätigkeit ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Praxen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern).

¹) Kassenärztliche/Kassenzahnärztliche Vereinigung.

³) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

⁴) Einschl. Praxen von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater.

## 7.12 Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1975

## 7.12.1 Jahresabschlüsse

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen <sup>1)</sup>			Schienen- bahnen, Straßen- verkehrs-	Schifffahrts- Hafen- und Flughafen-  unternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-	Unternehmen	
	zusammen	darunter					insgesamt	darunter Eigenbetriebe <sup>2)</sup>
		Elektrizitäts- Versorgung	Kombinierte Versorgung					
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	702	78	419	76	41	111	930	555
<b>Aktiva</b>								
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	53 763	30 768	18 790	4 659	3 787	13 024	75 234	16 417
Sachanlagen	49 102	27 198	17 776	4 473	3 694	12 036	69 304	16 092
Finanzanlagen	4 661	3 569	1 014	186	94	989	5 929	325
Umlaufvermögen	12 824	7 390	4 197	1 086	607	3 093	17 612	3 460
Vorräte	2 270	1 371	634	136	119	389	2 914	518
Forderungen	8 168	4 702	2 668	797	384	2 179	11 528	2 415
Flüssige Mittel	2 386	1 317	894	154	104	525	3 170	527
Sonstige Aktiva	249	113	107	15	57	132	453	139
Jahresverluste	154	32	28	437	99	252	942	709
<b>Passiva</b>								
Eigenkapital	19 152	10 572	6 465	2 986	1 284	4 174	27 596	7 008
Stamm- bzw. Grundkapital	12 650	6 323	4 671	2 341	1 174	3 044	19 209	4 887
Rücklagen <sup>3)</sup>	6 502	4 249	1 794	645	110	1 130	8 387	2 121
Posten mit Rücklagenanteil	6 967	3 644	2 940	119	218	1 581	8 885	2 057
Empfangene Ertragszuschüsse	6 488	3 294	2 825	66	3	1 522	8 080	2 001
Steuerbegünstigte Rücklagen	478	349	116	53	214	60	805	56
Fremdkapital	39 904	23 445	13 440	3 064	3 031	10 671	56 670	11 553
Langfristige Rückstellungen <sup>4)</sup>	6 152	4 422	1 523	633	194	1 336	8 315	898
Andere Rückstellungen	2 669	1 982	491	144	144	287	3 244	272
Langfristige Verbindlichkeiten	21 220	11 473	8 062	1 059	2 357	6 472	31 108	7 254
Andere Verbindlichkeiten	9 864	5 568	3 364	1 228	335	2 576	14 003	3 129
Sonstige Passiva	29	11	16	16	4	15	64	9
Jahresgewinne	938	631	261	12	13	60	1 024	99
<b>Nettobilanzsumme</b>	<b>66 991</b>	<b>38 303</b>	<b>23 122</b>	<b>6 197</b>	<b>4 550</b>	<b>16 502</b>	<b>94 240</b>	<b>20 725</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>								
Gesamtleistung	40 797	22 442	14 604	2 527	1 491	9 122	53 936	9 175
Materialverbrauch usw. <sup>5)</sup>	21 703	11 620	7 548	704	307	4 093	26 807	4 157
Ausweispflichtige Erträge	1 598	939	494	1 024	149	893	3 664	701
Löhne und Gehälter	4 942	2 584	1 925	1 990	596	2 045	9 572	2 223
Soziale Abgaben	662	340	261	287	86	289	1 324	316
Aufwand für Altersversorgung usw.	1 397	889	425	248	74	502	2 221	466
Abschreibungen auf Sachanlagen	4 844	2 984	1 549	355	243	1 278	6 719	1 385
Steuern vom Einkommen usw. <sup>6)</sup>	1 736	1 100	538	30	40	250	2 057	302
Zinsen u. ähnl. Aufwendg. (unsaldiert)	1 786	963	680	89	138	562	2 575	576
Überschüsse (+), Fehlbeträge (-) <sup>7)</sup>	+1 406	+823	+606	-882	-86	-216	+223	-629

## 7.12.2 Entwicklung der Sachanlagen

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1975 <sup>8)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand Ende 1975 <sup>9)</sup>	Darunter in Eigenbetrieben <sup>2)</sup>
Grundstücke und Gebäude	12 098	776	93	+ 780	645	12 917	3 176
Grundstücke mit Betriebsbauten <sup>10)</sup>	8 739	557	50	+ 514	506	9 254	1 738
Grundstücke mit Bahnkörpern usw. <sup>10)</sup>	1 352	18	1	+ 50	41	1 379	1 110
Grundstücke mit Wohnbauten	420	22	4	+ 7	18	426	71
Grundstücke ohne Bauten	743	132	30	- 13	4	829	160
Bauten auf fremden Grundstücken	844	48	8	+ 221	76	1 030	97
Betriebseinrichtungen	43 847	6 489	342	+ 4 225	5 782	48 437	11 383
Erzeugungsanlagen <sup>11)</sup>	8 259	1 064	137	+ 2 400	1 604	9 982	1 341
Verteilungsanlagen	30 797	4 506	173	+ 1 602	3 268	33 464	8 386
Gleisanlagen usw. <sup>12)</sup>	992	128	8	+ 59	142	1 029	377
Fahrzeuge <sup>13)</sup>	1 578	289	9	+ 122	281	1 699	732
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	1 208	116	4	- 3	149	1 096	317
Betriebsausstattung <sup>14)</sup>	1 013	386	11	+ 45	337	1 096	231
Anlagen in Bau <sup>15)</sup>	8 371	4 394	159	- 4 992	252	7 361	1 394
Anlageähnliche Rechte <sup>16)</sup>	553	53	1	+ 23	40	588	138
<b>Insgesamt</b>	<b>64 869</b>	<b>11 712</b>	<b>594</b>	<b>+ 36</b>	<b>6 719</b>	<b>69 304</b>	<b>16 092</b>

1) Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.

2) Rechtlich selbstständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer.

3) Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorträge minus Verlustvorträge.

4) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

5) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

6) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl. Lastenausgleichs- vermögensabgabe.

7) Jahresergebnisse, saldiert, ohne Vorträge.

8) Restbuchwerte.

9) Einschl. Geschäfts- und andere Bauten.

10) Einschl. Karanlagen, Rollbahnen u. ä.

11) Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.

12) Einschl. Streckenausstattung und Sicherungsanlagen.

13) Für Personen- und Güterverkehr.

14) Einschl. Geschäftsausstattung.

15) Einschl. Anzahlungen auf Anlagen.

16) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.



## 7.13 Bilanzen von

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Erfafte Abschlüsse	Aktiva						Sonstige Aktiva
			Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen				
			Sachanlagen <sup>3)</sup>	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	
aus Lieferungen und Leistungen <sup>4)</sup>	andere								
			Anzahl	Grundzahlen					
1-3	Produzierendes Gewerbe	883	126 529	41 991	75 912	38 606	43 250	28 600	719
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	144	57 922	10 470	5 558	7 272	8 178	3 714	331
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	49 014	7 084	2 316	5 278	4 755	2 765	187
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	6 052	2 411	2 588	1 661	2 273	735	139
11 1-9	Übriger Bergbau	11	2 856	975	654	333	1 149	214	5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	712	67 324	31 401	64 422	29 872	34 289	22 592	380
20 0	Chemische Industrie	57	14 816	10 917	7 651	5 114	3 530	3 189	19
20 5	Mineralölverarbeitung	10	6 770	3 290	7 173	3 582	2 440	299	73
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	17	1 472	216	997	618	553	111	7
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>5)</sup>	30	561	312	418	220	127	104	3
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	743	225	156	32	129	103	2
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	37	14 312	5 013	7 313	3 216	5 832	1 126	85
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	1 611	1 053	1 698	1 102	558	433	7
24 2	Maschinenbau <sup>6)</sup>	92	3 712	1 965	13 075	4 430	7 075	2 743	30
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	9 231	2 134	6 280	2 018	4 755	6 287	34
24 6	Schiffbau	8	880	255	1 913	512	1 115	764	3
25 0	Elektrotechnik <sup>7)</sup>	34	5 233	3 452	10 424	5 823	5 591	5 834	41
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	785	71	368	151	140	83	6
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	83	1 063	257	1 558	737	399	144	18
28 5	Zuckerindustrie	26	778	16	886	101	94	21	6
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	2 054	954	444	326	343	305	16
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	3 303	1 271	4 068	1 891	1 607	1 045	28
3	Baugewerbe	27	1 283	120	5 932	1 462	783	2 295	9
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>10)</sup>	680	34 036	17 510	7 850	5 783	11 453	4 026	508
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	98	1 613	1 223	2 570	3 056	3 066	806	16
T.a. 43	Warenhausunternehmen	9	3 627	352	2 384	230	335	534	31
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	153	17 614	223	660	495	514	658	161
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	92	1 128	13 334	554	344	5 284	979	11
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige <sup>10)</sup>	328	10 054	2 378	1 682	1 658	2 254	1 049	289
0-7	Insgesamt <sup>10)</sup>	1 563	160 565	59 500	83 762	44 389	54 704	32 627	1 227
			Anzahl	% der Netto-					
1-3	Produzierendes Gewerbe	883	35,5	11,8	21,3	10,8	12,1	8,0	0,2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	144	61,9	11,2	5,9	7,8	8,7	4,0	0,4
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	68,6	9,9	3,2	7,4	6,7	3,9	0,3
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	38,1	15,2	16,3	10,5	14,3	4,6	0,9
11 1-9	Übriger Bergbau	11	46,2	15,8	10,6	5,4	18,6	3,5	0,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	712	26,8	12,5	25,7	11,9	13,7	9,0	0,2
20 0	Chemische Industrie	57	32,7	24,1	16,9	11,3	7,8	7,0	0,0
20 5	Mineralölverarbeitung	10	28,5	13,9	30,2	15,1	10,3	1,3	0,3
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	17	35,6	5,2	24,1	14,9	13,4	2,7	0,2
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>5)</sup>	30	32,0	17,8	23,8	12,5	7,2	5,9	0,2
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	53,2	16,1	11,2	2,3	9,2	7,4	0,1
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	37	38,7	13,6	19,8	8,7	15,8	3,0	0,2
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	24,9	16,3	26,3	17,0	8,6	6,7	0,1
24 2	Maschinenbau <sup>6)</sup>	92	11,2	5,9	39,6	13,4	21,4	8,3	0,1
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	30,0	6,9	20,4	6,6	15,5	20,5	0,1
24 6	Schiffbau	8	16,2	4,7	35,2	9,4	20,5	14,0	0,1
25 0	Elektrotechnik <sup>7)</sup>	34	14,4	9,5	28,6	16,0	15,3	16,0	0,1
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	48,7	4,4	22,8	9,4	8,7	5,1	0,4
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	83	25,1	6,1	36,8	17,4	9,4	3,4	0,4
28 5	Zuckerindustrie	26	40,9	0,8	46,6	5,3	4,9	1,1	0,3
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	46,2	21,5	10,0	7,3	7,7	6,9	0,4
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	24,9	9,6	30,6	14,2	12,1	7,9	0,2
3	Baugewerbe	27	10,8	1,0	49,9	12,3	6,6	19,3	0,1
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>10)</sup>	680	41,6	21,4	9,6	7,1	14,0	4,9	0,6
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	98	13,0	9,9	20,8	24,7	24,8	6,5	0,1
T.a. 43	Warenhausunternehmen	9	48,1	4,7	31,6	3,1	4,4	7,1	0,4
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	153	86,6	1,1	3,2	2,4	2,5	3,2	0,8
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	92	5,2	61,5	2,6	1,6	24,4	4,5	0,1
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige <sup>10)</sup>	328	50,5	11,9	8,4	8,3	11,3	5,3	1,5
0-7	Insgesamt <sup>10)</sup>	1 563	36,6	13,6	19,1	10,1	12,5	7,4	0,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

3) Einschl. immaterieller Anlagewerte.

4) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

5) Nominalkapital abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

## Aktiengesellschaften 1976

Aus- gewiesene Bilanz- verluste	Netto- Bilanz- summe	Passiva										Dividenden- summe	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
		Grund- kapital <sup>2)</sup>	Rücklagen	LA- Vermögens- abgabe	Posten mit Rücklagen- anteil <sup>3)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Aus- gewiesene Bilanz- gewinne		
						Pensions- rück- stellungen	andere	langfristig	andere				
Mill. DM													
673	356 281	53 210	43 153	423	11 260	35 781	34 990	64 675	105 076	373	7 342	6 893	1-3
82	93 525	15 283	9 618	218	7 768	10 169	8 520	26 385	14 136	91	1 338	1 168	1
71	71 470	12 482	7 862	34	7 125	6 680	4 361	21 203	10 405	90	1 228	1 062	10
11	15 870	1 743	845	154	545	3 009	3 075	3 857	2 618	1	22	22	11 0
—	6 185	1 058	911	30	97	480	1 084	1 324	1 113	0	88	84	11 1-9
591	250 871	37 563	33 136	202	3 387	25 273	25 458	37 922	81 698	282	5 949	5 690	2
41	45 278	8 633	9 830	21	883	5 338	3 139	9 236	6 882	20	1 296	1 269	20 0
89	23 717	5 003	1 285	—	773	1 883	1 188	2 560	10 164	83	778	778	20 5
163	4 138	872	357	8	21	276	401	815	1 268	0	118	108	21 5
9	1 754	362	219	1	7	166	170	377	417	0	34	28	22 0
7	1 397	289	223	4	13	291	121	270	164	0	21	18	22 02
84	36 982	5 475	5 193	82	561	4 519	2 972	8 628	9 211	4	336	335	23 0,4,8-9
3	6 465	797	605	2	104	300	411	1 336	2 856	1	53	41	23 2,6
9	33 039	2 704	2 257	12	148	1 892	3 283	2 488	19 992	15	246	189	24 2
—	30 739	4 814	4 374	13	282	4 102	5 613	3 297	6 138	17	2 090	2 076	24 4,8
—	5 442	362	181	2	18	99	809	731	3 197	2	41	13	24 6
48	36 447	3 766	5 064	4	211	4 228	5 312	4 730	12 603	123	406	390	25 0
9	1 613	334	139	2	48	60	71	516	413	0	29	28	26 4
57	4 234	825	417	14	71	249	384	663	1 552	0	58	48	27 5-6
—	1 900	168	314	7	70	160	209	163	775	2	32	28	28 5
2	4 444	802	910	12	75	631	369	682	847	4	113	104	29 3
71	13 283	2 356	1 766	18	102	1 078	1 006	1 431	5 216	11	299	238	Rest 2
1	11 885	364	398	2	105	339	1 011	369	9 241	0	54	35	3
684	81 851	14 683	10 564	27	772	4 050	3 591	26 393	20 215	306	1 249	1 005	0,4-7
32	12 382	1 339	848	3	96	606	465	766	8 151	13	96	75	40-42
42	7 534	1 066	1 613	3	0	738	424	1 790	1 718	20	161	161	T.a. 43
18	20 344	1 442	1 518	5	20	229	134	15 117	1 786	5	88	44	71 70
40	21 674	6 476	5 106	11	188	574	1 080	3 941	3 697	2	598	544	71 75 0
552	19 917	4 359	1 480	4	468	1 903	1 489	4 778	4 864	265	306	181	0,5, Rest 4-7
1 358	438 132	67 892	53 717	450	12 032	39 831	38 581	91 068	125 291	679	8 591	7 897	0-7
Bilanzsumme													
0,2	100	14,9	12,1	0,1	3,2	10,0	9,8	18,2	29,5	0,1	2,1	x	1-3
0,1	100	16,3	10,3	0,2	8,3	10,9	9,1	28,2	15,1	0,1	1,4	x	1
0,1	100	17,5	11,0	0,0	10,0	9,3	6,1	29,7	14,6	0,1	1,7	x	10
0,1	100	11,0	5,3	1,0	3,4	19,0	19,4	24,3	16,5	0,0	0,1	x	11 0
—	100	17,1	14,7	0,5	1,6	7,8	17,5	21,4	18,0	0,0	1,4	x	11 1-9
0,2	100	15,0	13,2	0,1	1,4	10,1	10,1	15,1	32,6	0,1	2,4	x	2
0,1	100	19,1	21,7	0,0	2,0	11,8	6,9	20,4	15,2	0,0	2,9	x	20 0
0,4	100	21,1	5,4	—	3,3	7,9	5,0	10,8	42,9	0,3	3,3	x	20 5
3,9	100	21,1	8,6	0,2	0,5	6,7	9,7	19,7	30,6	0,0	2,9	x	21 5
0,5	100	20,6	12,5	0,1	0,4	9,5	9,7	21,5	23,8	0,0	1,9	x	22 0
0,5	100	20,7	16,0	0,3	0,9	20,8	8,7	19,3	11,7	0,0	1,5	x	22 02
0,2	100	14,8	14,0	0,2	1,5	12,2	8,0	23,3	24,9	0,0	0,9	x	23 0,4,8-9
0,0	100	12,3	9,4	0,0	1,6	4,6	6,4	20,7	44,2	0,0	0,8	x	23 2,6
0,0	100	8,2	6,8	0,0	0,4	5,7	9,9	7,5	60,5	0,0	0,7	x	24 2
—	100	15,7	14,2	0,0	0,9	13,3	18,3	10,7	20,0	0,1	6,8	x	24 4,8
—	100	6,7	3,3	0,0	0,3	1,8	14,9	13,4	58,7	0,0	0,8	x	24 6
0,1	100	10,3	13,9	0,0	0,6	11,6	14,6	13,0	34,6	0,3	1,1	x	25 0
0,6	100	20,7	8,6	0,1	3,0	3,7	4,4	32,0	25,6	0,0	1,8	x	26 4
1,3	100	19,5	9,8	0,3	1,7	5,9	9,1	15,7	36,7	0,0	1,4	x	27 5-6
—	100	8,8	16,5	0,4	3,7	8,4	11,0	8,6	40,8	0,1	1,7	x	28 5
0,0	100	18,0	20,5	0,3	1,7	14,2	8,3	15,3	19,1	0,1	2,5	x	29 3
0,5	100	17,7	13,3	0,1	0,8	8,1	7,6	10,8	39,3	0,1	2,3	x	Rest 2
0,0	100	3,1	3,3	0,0	0,9	2,9	8,5	3,1	77,8	0,0	0,5	x	3
0,8	100	17,9	12,9	0,0	0,9	4,9	4,4	32,2	24,7	0,4	1,5	x	0,4-7
0,3	100	10,8	6,8	0,0	0,8	4,9	3,8	6,2	65,8	0,1	0,8	x	40-42
0,6	100	14,1	21,4	0,0	0,0	9,8	5,6	23,8	22,8	0,3	2,1	x	T.a. 43
0,1	100	7,1	7,5	0,0	0,1	1,1	0,7	74,3	8,8	0,0	0,4	x	71 70
0,2	100	29,9	23,6	0,1	0,9	2,6	5,0	18,2	17,1	0,0	2,8	x	71 75 0
2,8	100	21,9	7,4	0,0	2,3	9,6	7,5	24,0	24,4	1,3	1,5	x	0,5, Rest 4-7
0,3	100	15,5	12,3	0,1	2,7	9,1	8,8	20,8	28,6	0,2	2,0	x	0-7

<sup>2)</sup> Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Investitionshilfegesetz, Steuerbegünstigte Rücklagen, Empfangene Ertragszuschüsse.

<sup>3)</sup> Ohne 22 02 = H. v. Zement u. a.

<sup>4)</sup> Einschl. 24 25, 25 07 1 = H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.

<sup>5)</sup> Ohne 25 07 1 = H. v. ADV-Geräten u. -Einrichtungen.

<sup>6)</sup> Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

## 7.14 Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. <sup>2)</sup>	Roh-ertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweis		
								Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
		Anzahl	Grundzahlen							
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>883</b>	<b>417 801</b>	<b>425 570</b>	<b>233 664</b>	<b>191 906</b>	<b>23 613</b>	<b>82 366</b>	<b>12 756</b>	<b>7 929</b>
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	144	72 466	73 208	38 709	34 499	5 241	12 483	2 549	1 941
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	49 306	49 685	27 903	21 782	2 785	5 578	801	1 357
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	16 874	17 160	7 859	9 301	2 081	5 766	1 510	506
11 1-9	Übriger Bergbau	11	6 286	6 362	2 946	3 416	375	1 139	238	79
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>712</b>	<b>337 293</b>	<b>342 740</b>	<b>190 019</b>	<b>152 721</b>	<b>18 064</b>	<b>67 113</b>	<b>9 787</b>	<b>5 912</b>
20 0	Chemische Industrie	57	50 873	51 987	24 849	27 137	2 479	11 225	1 482	1 111
20 5	Mineralölverarbeitung	10	55 470	55 851	38 338	17 512	2 452	1 390	169	377
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	17	5 634	5 745	2 790	2 954	218	1 649	263	58
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>3)</sup>	30	2 141	2 169	988	1 181	128	536	95	28
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	1 439	1 458	668	789	111	249	43	41
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	37	39 928	40 545	24 814	15 731	2 940	8 309	1 368	660
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	10 904	11 035	8 593	2 443	460	1 187	180	81
24 2	Maschinenbau <sup>4)</sup>	92	27 445	28 864	15 282	13 582	1 562	7 587	1 117	430
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	65 878	66 459	37 019	29 439	2 096	14 000	1 998	1 509
24 6	Schiffbau	8	4 623	4 483	2 405	2 078	402	1 198	200	26
25 0	Elektrotechnik <sup>5)</sup>	34	35 782	36 394	15 975	20 419	3 011	11 763	1 644	1 101
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	2 251	2 249	1 231	1 018	137	433	64	33
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	83	7 158	7 228	3 958	3 270	528	1 784	276	57
28 5	Zuckerindustrie	26	2 438	2 648	1 877	771	96	258	37	32
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	5 717	5 734	1 816	3 918	457	1 221	187	114
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	19 614	19 891	9 415	10 476	988	4 325	664	255
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>27</b>	<b>8 042</b>	<b>9 622</b>	<b>4 936</b>	<b>4 686</b>	<b>308</b>	<b>2 770</b>	<b>420</b>	<b>75</b>
0,4-7	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche<sup>6)</sup></b>	<b>680</b>	<b>79 149</b>	<b>78 766</b>	<b>55 215</b>	<b>23 551</b>	<b>7 804</b>	<b>10 400</b>	<b>1 500</b>	<b>951</b>
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	98	30 264	30 272	26 432	3 840	937	1 302	193	128
T.a. 43	Warenhausunternehmen	9	17 677	17 677	11 605	6 071	572	3 013	472	155
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	153	2 924	2 785	1 104	1 681	237	244	32	36
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	92	2 387	2 295	1 223	1 072	2 890	723	101	131
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige <sup>6)</sup>	328	25 896	25 738	14 851	10 887	3 168	5 118	701	500
0-7	<b>Insgesamt<sup>6)</sup></b>	<b>1 563</b>	<b>496 950</b>	<b>504 336</b>	<b>288 879</b>	<b>215 457</b>	<b>31 417</b>	<b>92 767</b>	<b>14 256</b>	<b>8 879</b>
		Anzahl	% der Gesamt							
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>883</b>	<b>98,2</b>	<b>100</b>	<b>54,9</b>	<b>45,1</b>	<b>5,5</b>	<b>19,4</b>	<b>3,0</b>	<b>1,9</b>
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	144	99,0	100	52,9	47,1	7,2	17,1	3,5	2,7
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	99,2	100	56,2	43,8	5,6	11,2	1,6	2,7
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	98,3	100	45,8	54,2	12,1	33,6	8,8	2,9
11 1-9	Übriger Bergbau	11	98,8	100	46,3	53,7	5,9	17,9	3,7	1,2
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>712</b>	<b>98,4</b>	<b>100</b>	<b>55,4</b>	<b>44,6</b>	<b>5,3</b>	<b>19,6</b>	<b>2,9</b>	<b>1,7</b>
20 0	Chemische Industrie	57	97,9	100	47,8	52,2	4,8	21,6	2,9	2,1
20 5	Mineralölverarbeitung	10	99,3	100	68,6	31,4	4,4	2,5	0,3	0,7
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	17	98,1	100	48,6	51,4	3,8	28,7	4,6	1,0
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>3)</sup>	30	98,7	100	45,6	54,4	5,9	24,7	4,4	1,3
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	8	98,7	100	45,8	54,1	7,6	17,1	2,9	2,8
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	37	98,5	100	61,2	38,8	7,3	20,5	3,4	1,6
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	13	98,8	100	77,9	22,1	4,2	10,8	1,6	0,7
24 2	Maschinenbau <sup>4)</sup>	92	95,1	100	52,9	47,1	5,4	26,3	3,9	1,5
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	99,1	100	55,7	44,3	3,2	21,1	3,0	2,3
24 6	Schiffbau	8	103,1	100	53,6	46,4	9,0	26,7	4,5	0,6
25 0	Elektrotechnik <sup>5)</sup>	34	98,3	100	43,9	56,1	8,3	32,3	4,5	3,0
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	100,1	100	54,7	45,3	6,1	19,3	2,8	1,5
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgewerbe	83	99,0	100	54,8	45,2	7,3	24,7	3,8	0,8
28 5	Zuckerindustrie	26	92,1	100	70,9	29,1	3,6	9,7	1,4	1,2
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	99,7	100	31,7	68,3	8,0	21,3	3,3	2,0
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	172	98,6	100	47,3	52,7	5,0	21,7	3,3	1,3
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>27</b>	<b>83,6</b>	<b>100</b>	<b>51,3</b>	<b>48,7</b>	<b>3,2</b>	<b>28,8</b>	<b>4,4</b>	<b>0,8</b>
0,4-7	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche<sup>6)</sup></b>	<b>680</b>	<b>100,5</b>	<b>100</b>	<b>70,1</b>	<b>29,9</b>	<b>9,9</b>	<b>13,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1,2</b>
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	98	100,0	100	87,3	12,7	3,1	4,3	0,6	0,4
T.a. 43	Warenhausunternehmen	9	100,0	100	65,7	34,3	3,2	17,0	2,7	0,9
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	153	105,0	100	39,6	60,4	8,5	8,8	1,1	1,3
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	92	104,0	100	53,3	46,7	125,9 <sup>7)</sup>	31,5	4,4	5,7
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige <sup>6)</sup>	328	100,6	100	57,7	42,3	12,3	19,9	2,7	1,9
0-7	<b>Insgesamt<sup>6)</sup></b>	<b>1 563</b>	<b>98,5</b>	<b>100</b>	<b>57,3</b>	<b>42,7</b>	<b>6,2</b>	<b>18,4</b>	<b>2,8</b>	<b>1,8</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).<sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.<sup>3)</sup> Ohne 22 02 = H. v. Zement u. ä.<sup>4)</sup> Einschl. 24 25, 25 07 1 = H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.



## von Aktiengesellschaften 1976

pflichtige Aufwendungen							Jahres- überschüsse (+) bzw. fehl- beträge (-)	Entnahmen aus Rücklagen	Gewinn- vortrag	Einstellung in Rück- lagen	Verlust- vortrag	Bilanz- gewinne (+) bzw. -verluste (-)	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf	Verluste aus Anlagen- abgang und Abgang des Umlauf- vermögens	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	Steuern vom Ein- kommen usw. einschl. Vermögens- abgabe	Sonstige Steuern	Übrige								
Sach- anlagen und immaterielle Anlage- werte	Finanz- anlagen												
<b>Mill. DM</b>													
<b>20 594</b>	<b>975</b>	<b>2 041</b>	<b>6 949</b>	<b>12 262</b>	<b>13 617</b>	<b>45 423</b>	<b>+ 10 605</b>	<b>970</b>	<b>152</b>	<b>2 909</b>	<b>2 150</b>	<b>+ 6 668</b>	<b>1-3</b>
6 937	153	322	2 183	2 625	447	7 757	+ 2 342	109	10	1 095	110	+ 1 256	1
5 665	128	162	1 752	2 193	19	4 939	+ 1 973	48	8	792	80	+ 1 157	10
737	22	91	340	223	38	1 938	+ 211	49	0	218	30	+ 11	11 0
535	3	69	91	210	390	879	+ 158	13	2	84	—	+ 88	11 1-9
13 307	818	1 681	4 701	9 504	13 156	36 619	+ 8 186	854	137	1 780	2 039	+ 5 359	2
2 855	372	331	881	1 987	83	7 719	+ 1 570	93	2	394	16	+ 1 255	20 0
1 189	81	59	462	785	10 261	4 200	+ 990	117	30	146	301	+ 689	20 5
257	0	9	118	141	5	608	+ 65	3	10	4	119	+ 45	21 5
114	7	9	45	56	2	385	+ 33	5	0	3	11	+ 25	22 0
144	11	3	25	51	1	315	+ 18	7	0	8	3	+ 14	22 02
2 132	72	160	910	943	17	3 697	+ 404	194	4	240	110	+ 252	23 0,4,8-9
250	33	33	168	128	4	788	+ 51	2	2	5	0	+ 50	23 2,6
752	76	292	412	576	19	3 499	+ 384	24	7	128	49	+ 238	24 2
2 546	76	137	378	2 903	49	5 123	+ 2 817	195	55	283	693	+ 2 090	24 4,8
157	0	53	81	71	2	648	+ 44	1	0	3	2	+ 41	24 6
1 198	29	352	694	966	14	4 602	+ 1 068	7	0	354	363	+ 359	25 0
132	0	9	59	53	1	332	+ 39	4	0	7	15	+ 21	26 4
254	22	102	119	161	8	884	+ 131	174	2	31	275	+ 1	27 5-6
177	0	3	32	73	75	135	+ 46	5	0	18	—	+ 32	28 5
500	24	35	70	203	647	1 249	+ 124	8	1	22	2	+ 110	29 3
650	15	95	246	407	1 970	2 436	+ 401	16	24	132	80	+ 228	Rest 2
350	4	38	66	133	15	1 047	+ 76	7	5	34	1	+ 54	3
<b>2 993</b>	<b>160</b>	<b>370</b>	<b>1 949</b>	<b>1 523</b>	<b>589</b>	<b>9 654</b>	<b>+ 1 265</b>	<b>408</b>	<b>41</b>	<b>519</b>	<b>631</b>	<b>+ 565</b>	<b>0,4-7</b>
178	17	53	269	152	524	1 787	+ 174	17	2	30	98	+ 64	40-42
422	2	33	166	338	15	1 987	+ 41	173	0	55	41	+ 120	T.a. 43
416	1	128	653	101	1	200	+ 105	14	9	41	17	+ 69	71 70
140	45	49	427	477	14	1 168	+ 686	105	26	229	31	+ 558	71 75 0
1 836	96	108	433	456	35	4 512	+ 259	98	4	164	444	+ 246	0,5, Rest 4-7
<b>23 587</b>	<b>1 135</b>	<b>2 411</b>	<b>8 898</b>	<b>13 786</b>	<b>14 207</b>	<b>55 077</b>	<b>+ 11 870</b>	<b>1 378</b>	<b>193</b>	<b>3 427</b>	<b>2 781</b>	<b>+ 7 233</b>	<b>0-7</b>
<b>leistung</b>													
<b>4,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,6</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>10,7</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>1-3</b>
9,5	0,2	0,4	3,0	3,6	0,6	10,6	+ 3,2	0,1	0,0	1,5	0,2	+ 1,7	1
11,4	0,3	0,3	3,5	4,4	0,0	9,9	+ 4,0	0,1	0,0	1,6	0,2	+ 2,3	10
4,3	0,1	0,5	2,0	1,3	0,2	11,3	+ 1,2	0,3	0,0	1,3	0,2	+ 0,1	11 0
8,4	0,0	1,1	1,4	3,3	6,1	13,8	+ 2,5	0,2	0,0	1,3	—	+ 1,4	11 1-9
3,9	0,2	0,5	1,4	2,8	3,8	10,7	+ 2,4	0,2	0,0	0,5	0,6	+ 1,6	2
5,5	0,7	0,6	1,7	3,8	0,2	14,8	+ 3,0	0,2	0,0	0,8	0,0	+ 2,4	20 0
2,1	0,1	0,1	0,8	1,4	18,4	7,5	+ 1,8	0,2	0,1	0,3	0,5	+ 1,2	20 5
4,5	0,0	0,2	2,1	2,5	0,1	10,6	+ 1,1	0,1	0,2	0,1	2,1	+ 0,8	21 5
5,3	0,3	0,4	2,1	2,6	0,1	17,8	+ 1,5	0,2	0,0	0,1	0,5	+ 1,2	22 0
9,9	0,8	0,2	1,7	3,5	0,1	21,6	+ 1,2	0,5	0,0	0,5	0,2	+ 1,0	22 02
5,3	0,2	0,4	2,2	2,3	0,0	9,1	+ 1,0	0,5	0,0	0,6	0,3	+ 0,6	23 0,4,8-9
2,3	0,3	0,3	1,5	1,2	0,0	7,1	+ 0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	+ 0,5	23 2,6
2,6	0,3	1,0	1,4	2,0	0,1	12,1	+ 1,3	0,1	0,0	0,4	0,2	+ 0,8	24 2
3,8	0,1	0,2	0,6	4,4	0,1	7,7	+ 4,2	0,3	0,1	0,4	1,0	+ 3,1	24 4,8
3,5	0,0	1,2	1,8	1,6	0,0	14,5	+ 1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	+ 0,9	24 6
3,3	0,1	1,0	1,9	2,7	0,0	12,6	+ 2,9	0,0	0,0	1,0	1,0	+ 1,0	25 0
5,9	0,0	0,4	2,6	2,4	0,0	14,8	+ 1,7	0,2	0,0	0,3	0,7	+ 0,9	26 4
3,5	0,3	1,4	1,6	2,2	0,1	12,2	+ 1,8	2,4	0,0	0,4	3,8	+ 0,0	27 5-6
6,7	0,0	0,1	1,2	2,8	2,8	5,1	+ 1,7	0,2	0,0	0,7	—	+ 1,2	28 5
8,7	0,4	0,6	1,2	3,5	11,3	21,8	+ 2,2	0,1	0,0	0,4	0,0	+ 1,9	29 3
3,3	0,1	0,5	1,2	2,0	9,9	12,2	+ 2,0	0,1	0,1	0,7	0,4	+ 1,1	Rest 2
3,6	0,0	0,4	0,7	1,4	0,2	10,9	+ 0,8	0,1	0,1	0,4	0,0	+ 0,6	3
<b>3,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>2,5</b>	<b>1,9</b>	<b>0,7</b>	<b>12,3</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,7</b>	<b>0,8</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>0,4-7</b>
0,6	0,1	0,2	0,9	0,5	1,7	5,9	+ 0,6	0,1	0,0	0,1	0,3	+ 0,2	40-42
2,4	0,0	0,2	0,9	1,9	0,1	11,2	+ 0,2	1,0	0,0	0,3	0,2	+ 0,7	T.a. 43
14,9	0,0	4,6	23,4	3,6	0,0	7,2	+ 3,8	0,5	0,3	1,5	0,6	+ 2,5	71 70
6,1	2,0	2,1	18,6	20,8	0,6	50,9	+ 29,9 <sup>1)</sup>	4,6	1,1	10,0	1,4	+ 24,3 <sup>1)</sup>	71 75 0
7,1	0,4	0,4	1,7	1,8	0,1	17,5	+ 1,0	0,4	0,0	0,6	1,7	+ 1,0	0,5, Rest 4-7
<b>4,7</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>10,9</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>0-7</b>

<sup>1)</sup> Ohne 25 07 1 = H. v. ADV-Geräten u. -Einrichtungen.<sup>2)</sup> Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.<sup>3)</sup> Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß mehrere Gesellschaften einen Bilanzgewinn, aber keine Gesamtleistung haben.

## 7.15 Entwicklung der Sachanlagen von Aktiengesellschaften\*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Ab- schreibungen	Netto- bestand	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Ab- schreibungen	Netto- bestand
	im Geschäftsjahr 1975		Ende 1975 <sup>1)</sup>	im Geschäftsjahr 1976				Ende 1976 <sup>1)</sup>
Grundstücke und Gebäude .....	2 820	3 627	60 113	3 180	484	3 367	3 806	62 369
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten ..	2 035	2 908	38 553	2 283	254	2 622	3 059	40 145
Grundstücke mit Wohnbauten .....	363	405	16 649	431	103	737	441	17 273
Grundstücke ohne Bauten .....	251	76	2 880	272	107	61	71	2 912
Bauten auf fremden Grundstücken .....	171	237	2 030	194	20	70	234	2 040
Maschinen und maschinelle Anlagen .....	10 544	13 775	69 696	11 488	536	9 091	15 058	74 680
Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	3 967	4 071	8 873	4 534	154	666	4 146	9 773
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen .....	12 003	398	15 547	10 605	132	-12 739	395	12 886
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä. ....	191	157	890	90	4	62	181	856
<b>Insgesamt .....</b>	<b>29 524</b>	<b>22 028</b>	<b>155 118</b>	<b>29 897</b>	<b>1 311</b>	<b>447</b>	<b>23 587</b>	<b>160 565</b>

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; einschl. immaterieller Anlagewerte.

## 7.16 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	1974 (1 604 Gesellschaften)		1975 (1 574 Gesellschaften)		1976 (1 563 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>						
Zugang bei						
Rücklagen <sup>1)</sup> .....	4 088	10,1	4 790	10,9	4 400	10,4
abzüglich Agio .....	-901	-2,2	-2 109	-4,8	-1 078	-2,6
Sonderposten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup> .....	2 519	6,2	721	1,6	785	1,9
Langfristigen Rückstellungen <sup>3)</sup> und Sozialverbindlichkeiten ..	6 149	15,2	5 809	13,3	5 845	13,8
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	11 856	29,3	9 211	21,0	9 952	23,5
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>4)</sup> .....	24 783	61,3	25 843	59,0	26 238	62,0
Innenfinanzierung zusammen .....	36 638	90,7	35 054	80,0	36 190	85,5
Zugang bei						
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	2 041	5,1	3 567	8,1	2 039	4,8
zuzüglich Agio .....	+901	+2,2	+2 109	+4,8	+1 078	+2,6
Sonderposten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup> .....	679	1,7	605	1,4	645	1,5
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	7 859	19,5	9 366	21,4	7 343	17,3
Außenfinanzierung zusammen .....	11 480	28,4	15 647	35,7	11 105	26,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>48 119</b>	<b>119,1</b>	<b>50 701</b>	<b>115,7</b>	<b>47 295</b>	<b>111,7</b>
<b>Mittelverwendung</b>						
Zugang bei						
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	29 384	72,7	29 935	68,3	30 343	71,6
Finanzanlagen .....	3 693	9,1	6 045	13,8	3 508	8,3
Zugang zusammen .....	33 077	81,9	35 979	82,1	33 851	79,9
Entnahme bzw. Tilgung bei						
Grundkapital .....	206	0,5	348	0,8	434	1,0
Rücklagen <sup>1)</sup> (vor Berichtigung) .....	1 556	3,9	1 154	2,6	796	1,9
Sonderposten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup> .....	515	1,3	1 120	2,6	1 002	2,4
Langfristigen Verbindlichkeiten <sup>3)</sup> .....	5 048	12,5	5 228	11,9	6 268	14,8
Entnahme und Tilgung zusammen .....	7 325	18,1	7 850	17,9	8 500	20,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>40 403</b>	<b>100</b>	<b>43 830</b>	<b>100</b>	<b>42 351</b>	<b>100</b>
Überdeckung .....	7 716	19,1	6 872	15,7	4 944	11,7

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Lastenausgleichs-Vermögensabgabe.

2) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.

3) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

4) Sachanlagen und Finanzanlagen.

5) Empfangene Ertragszuschüsse.

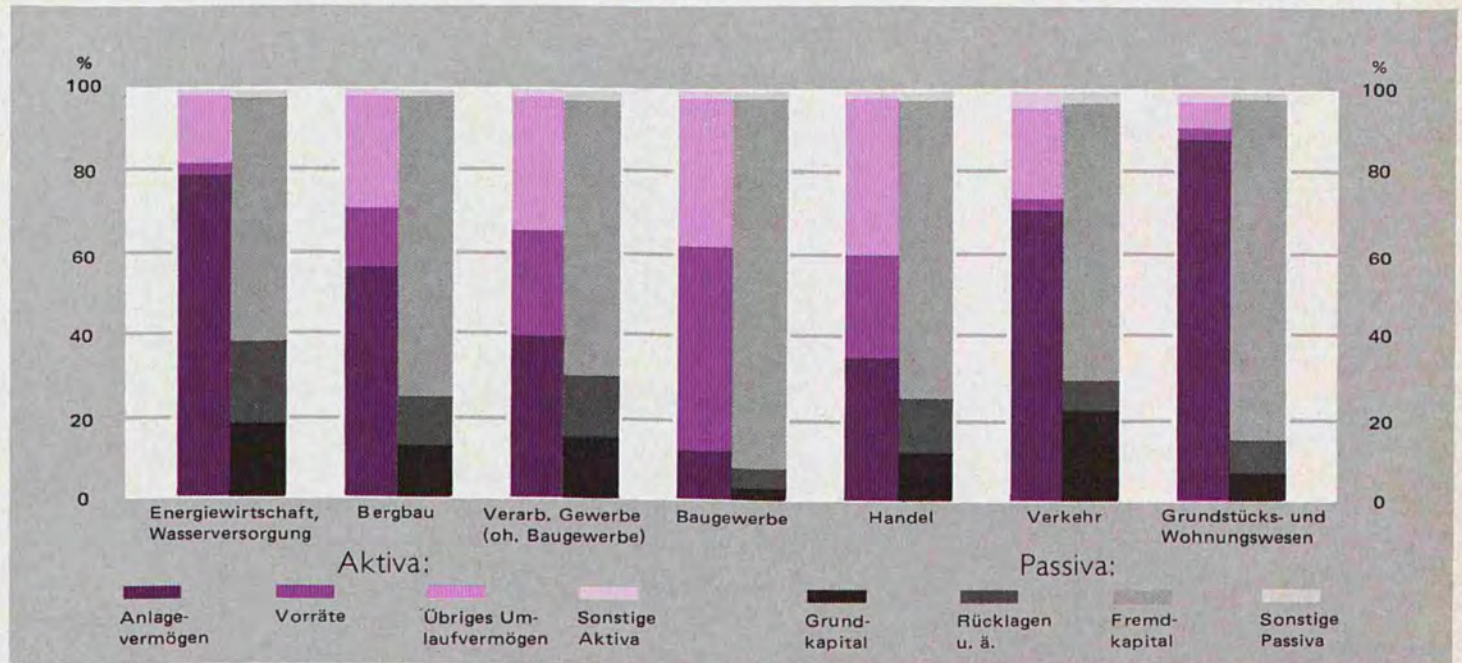
6) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.

7) Einschl. langfristiger Rückstellungen.



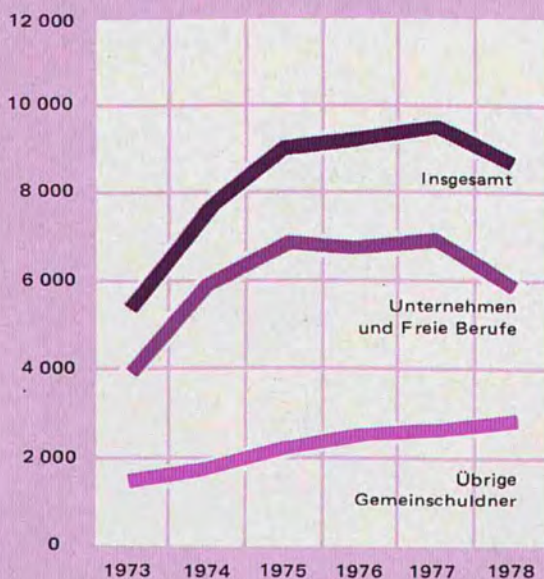
# Unternehmen

## Vermögens- und Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

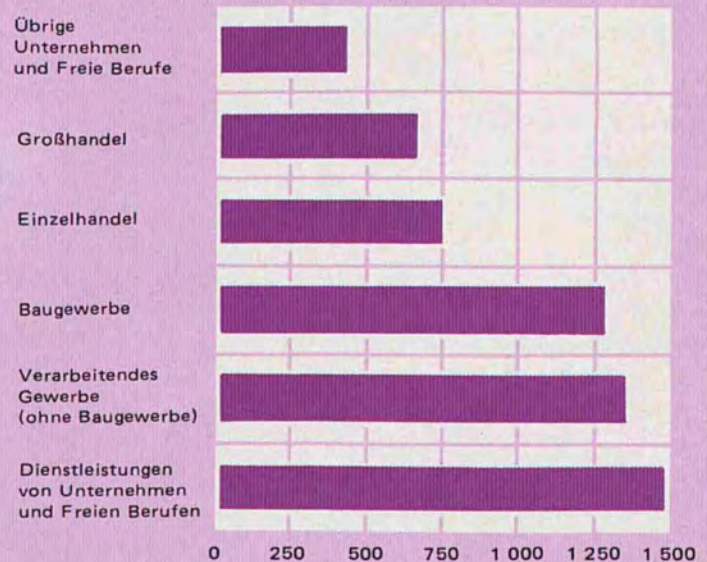


## Zahlungsschwierigkeiten

### Insolvenzen insgesamt



### Insolvenzen der Unternehmen und Freien Berufe 1978 nach Wirtschaftsbereichen





## 7.17 Dividende auf Stammaktien von Aktiengesellschaften\*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am dividende-beziehenden Kapital
		Gesell-schaften	Dividende-berechtigtes Kapital	bis zu 10%			über 10%				
				Gesell-schaften	Dividende-beziehendes Kapital	Divi-denden-summe	Gesell-schaften	Dividende-beziehendes Kapital	Divi-denden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%					
1972	1 611	597	15 566	430	11 786	780	584	24 563	4 051	4 831	13,3
1973	1 611	626	13 335	425	11 611	878	560	28 438	4 999	5 877	14,7
1973	1 604	621	13 661	425	11 844	893	558	28 232	4 972	5 864	14,6
1974	1 604	663	18 400	427	9 312	650	514	28 012	4 767	5 417	14,5
1974	1 574	657	18 497	412	9 252	644	505	27 876	4 743	5 387	14,5
1975	1 574	682	21 381	400	9 764	640	492	27 593	4 187	4 827	12,9
1975	1 563	667	21 885	402	10 248	683	494	27 707	4 203	4 886	12,9
1976	1 563	638	17 519	405	10 202	710	520	33 903	7 187	7 897	17,9

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – Vergleichbare Ergebnisse derselben Unternehmen für jeweils zwei Jahre.

## 7.18 Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1976\*)

Mill. DM

Abschlußposten	Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz <sup>1)</sup>		Konzernabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz <sup>1)</sup>					
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>3)</sup>	Einzelkaufleute, Personengesellschaften <sup>4)</sup>	Publizitätsgesetz <sup>1)</sup>			Aktiengesetz <sup>2)</sup>		
			voll-konsolidierter	mit vereinfachter Erfolgsrechnung	Einzelangaben aus der	voll-konsolidierter	mit teil-konsolidierter Erfolgsrechnung	vereinfachter
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	95	35	26	23	31	161	37	157
<b>Aktiva</b>								
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>5)</sup>	15 641	5 138	5 355	17 876	6 963	82 556	16 308	33 122
Finanzanlagen <sup>6)</sup>	4 522	2 231	1 601	1 856	1 779	17 399	3 098	9 415
Vorräte	14 350	5 781	5 369	9 548	6 589	52 997	16 878	16 367
Forderungen <sup>7)</sup>	15 669	5 546	3 679	7 089	6 583	51 547	15 207	16 774
Flüssige Mittel	4 855	1 417	1 092	3 217	3 134	18 500	6 321	4 539
Sonstige Aktiva	149	88	73	499	118	727	107	222
Bilanzverlust/Konzernverlust	820		145	112		393	66	295
<b>Passiva</b>								
Kapital <sup>7)</sup>	10 989	4 794	3 115	3 091	4 964	20 928	4 529	12 902
Rücklagen	4 010	*)	1 892	3 098	*)	26 962	5 412	10 903
Kapital-Fremdanteile	—	—	370	332	232	3 147	544	676
Vermögensabgabe	17	3	3	8	7	269	32	59
Posten mit Rücklagenanteil <sup>9)</sup>	719	191	168	228	329	5 869	2 194	2 113
Pensionsrückstellungen	5 031	2 378	1 768	1 848	3 011	23 050	4 774	8 333
Andere Rückstellungen	5 982	1 552	1 648	3 044	1 997	24 952	6 416	6 494
Langfristige Verbindlichkeiten	6 768	2 820	2 276	14 644	4 299	47 426	10 972	14 701
Andere Verbindlichkeiten	19 492	8 172	5 396	12 994	10 034	68 677	22 499	22 710
Sonstige Passiva	99	111	8	47	120	406	14	209
Bilanzgewinn/Konzerngewinn	2 898	180 <sup>10)</sup>	670	863	172 <sup>10)</sup>	2 435	598	1 635
<b>Nettobilanzsumme</b>	<b>56 004</b>	<b>20 201</b>	<b>17 314</b>	<b>40 197</b>	<b>25 165</b>	<b>224 120</b>	<b>57 984</b>	<b>80 734</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>								
Umsatzerlöse <sup>11)</sup>	90 020	47 339	32 720	41 886	41 687	251 156	69 192	123 924
Erträge aus Beteiligungen	490	126	139	74	111	1 020	203	396
Personalaufwendungen <sup>12)</sup>	19 907	6 918	6 726		9 301	68 726	19 395	
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 539	884	996	1 203	635	13 005	2 908	5 144
Jahresüberschuß	2 285	302 <sup>10)</sup>	592	883	271 <sup>10)</sup>	5 393	1 220	2 474
Jahresfehlbetrag	554	3 <sup>10)</sup>	105	79		333	95	139

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

<sup>1)</sup> Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969 (BGBl. I S. 1189).

<sup>2)</sup> Aktiengesetz vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089).

<sup>3)</sup> Einschl. 1 bergrechtlichen Gewerkschaft.

<sup>4)</sup> Einschl. 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

<sup>5)</sup> Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

<sup>6)</sup> Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen.

<sup>7)</sup> Nominalkapital, Inhaberkapital bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften, sonstige persönliche Einlagen.

<sup>8)</sup> Im Posten »Kapital« enthalten.

<sup>9)</sup> Zumeist steuerbegünstigte Rücklagen.

<sup>10)</sup> Soweit erkennbar.

<sup>11)</sup> Bei Konzernen: Außenumsatzzerlöse.

<sup>12)</sup> Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

## 7.19 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.19.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt	Konkurse				Eröffnete Vergleiche
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse	
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1973	5 515	2 596	2 681	5 277	63	301
1974	7 722	3 482	3 870	7 352	92	462
1975	9 195	3 056	5 886	8 942	102	355
1976	9 362	2 702	6 519	9 221	40	181
1977	9 562	2 607	6 837	9 444	29	147
1978	8 722	2 228	6 411	8 639	21	104

## 7.19.2 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Systematik <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgliederung  Rechtsform  Alter der Unternehmen	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt		Konkurse								Eröffnete Vergleiche	
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschluß- konkurse			
		1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Unternehmen und Freie Berufe													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	6 929	5 949	1 977	1 577	4 841	4 299	6 818	5 876	28	21	139	94
	dar.: Handwerk <sup>3)</sup>	960	867	344	274	593	580	937	854	7	4	30	17
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	97	90	17	18	77	72	94	90	—	—	3	—
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2	2	—	1	2	1	2	2	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 652	1 351	589	466	1 016	851	1 605	1 317	10	9	57	43
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	33	28	11	11	20	17	31	28	1	—	3	—
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	60	47	21	21	38	26	59	47	1	—	2	—
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	104	69	38	25	61	44	99	69	—	1	5	1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	105	94	37	31	63	59	100	90	—	—	5	4
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	547	423	204	143	334	278	538	421	5	3	14	5
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	227	187	86	73	135	108	221	181	2	1	8	7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	251	226	82	81	166	137	248	218	—	3	3	11
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	248	198	83	59	154	131	237	190	—	1	11	9
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	77	79	27	22	45	51	72	73	1	—	6	6
3	Baugewerbe	1 492	1 280	436	326	1 036	951	1 472	1 277	2	5	22	8
30	Bauhauptgewerbe	1 116	934	359	260	739	672	1 098	932	1	5	19	7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	376	346	77	66	297	279	374	345	1	—	3	1
4	Handel	1 609	1 453	517	393	1 065	1 033	1 582	1 426	10	5	37	32
40/41	Großhandel	801	662	309	209	479	440	788	649	9	3	22	16
42	Handelsvermittlung	38	45	3	6	35	39	38	45	—	—	—	—
43	Einzelhandel	770	746	205	178	551	554	756	732	1	2	15	16
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	288	264	61	53	223	209	284	262	—	1	4	3
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	38	28	8	4	29	24	37	28	—	—	1	—
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 751	1 481	349	316	1 393	1 158	1 742	1 474	6	1	15	8
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	2 524	2 053	449	284	2 048	1 753	2 497	2 037	5	1	32	17
	Eingetragene Einzelunternehmen	695	624	217	186	457	426	674	612	6	8	27	20
	Personengesellschaften (OHG, KG)	1 314	948	597	421	672	496	1 269	917	10	11	55	42
	dar.: GmbH u. Co. KG	767	576	334	230	409	330	743	560	4	5	28	21
	Gesellschaften mbH	2 373	2 310	700	680	1 658	1 616	2 358	2 296	7	1	22	15
	Aktiengesellschaften, einschließlich KGaA	11	8	9	3	1	5	10	8	—	—	1	—
	Eingetragene Genossenschaften	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Sonstige Unternehmen	10	6	3	3	5	3	8	6	—	—	2	—
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	5 185	4 602	1 244	1 020	3 906	3 552	5 150	4 572	16	5	51	35
	8 Jahre und mehr	1 744	1 347	733	557	935	747	1 668	1 304	12	16	88	59
Übrige Gemeinschaftsdner													
	Übrige Gemeinschaftsdner zusammen	2 633	2 773	630	651	1 996	2 112	2 626	2 763	1	—	8	10
	Private Haushalte	1 306	1 398	153	153	1 148	1 236	1 301	1 389	1	—	6	9
	Nachlässe	1 311	1 349	471	492	838	856	1 309	1 348	—	—	2	1
	Sonstige Gemeinschaftsdner	16	26	6	6	10	20	16	26	—	—	—	—
Insgesamt													
	Insgesamt	9 562	8 722	2 607	2 228	6 837	6 411	9 444	8 639	29	21	147	104

<sup>1)</sup> Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

<sup>3)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 7.19 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.19.3 Beantragte Konkursverfahren nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insgesamt <sup>2)</sup>		Darunter mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... DM											
				unter 10 000		10 000 — 100 000		100 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 10 Mill.		10 Mill. und mehr	
		1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Unternehmen und Freie Berufe															
0-7	Unternehmen und Freie Berufe dar.: Handwerk <sup>3)</sup>	6 818 937	5 876 854	718 72	744 79	1 838 232	1 604 254	1 930 300	1 697 279	651 122	516 87	824 120	631 74	97 8	71 8
nach Wirtschaftszweigen															
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94	90	20	23	31	31	17	13	4	4	9	4	1	—
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2	2	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	1 605	1 317	127	134	332	309	472	359	173	145	280	209	26	23
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	31	28	4	6	6	3	7	5	5	2	5	4	1	1
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	59	47	3	5	9	5	15	16	10	7	12	7	1	—
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	99	69	7	4	17	16	22	18	13	4	22	15	4	2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	100	90	9	7	24	30	28	20	4	7	18	18	2	1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	538	421	40	49	109	92	176	119	63	56	75	55	6	8
25 07 1	(oh. Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	221	181	20	12	51	39	64	55	18	25	42	28	4	4
25 07 1)	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	248	218	23	25	59	59	67	60	27	20	34	32	3	3
26	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	237	190	13	18	43	50	81	47	24	17	54	38	2	4
27	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	72	73	8	8	14	15	12	19	9	7	18	12	3	—
28/29	Baugewerbe	1 472	1 277	147	164	391	386	419	359	155	102	177	106	14	10
3	Bauhauptgewerbe	1 098	932	90	104	265	260	328	274	123	81	158	100	14	9
30	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	374	345	57	60	126	126	91	85	32	21	19	6	—	1
4	Handel	1 582	1 426	147	165	458	391	512	489	144	128	148	121	14	4
40/41	Großhandel	788	649	45	47	165	135	271	239	99	88	117	79	12	3
42	Handelsvermittlung	38	45	7	9	15	17	12	16	—	1	—	1	1	—
43	Einzelhandel	756	732	95	109	278	239	229	234	45	39	31	41	1	1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	284	262	36	38	81	77	104	80	20	28	20	14	3	2
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	37	28	1	7	15	4	12	11	2	1	2	3	1	2
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 742	1 474	240	213	529	405	393	386	153	107	188	174	38	30
nach Rechtsformen															
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	2 497	2 037	508	484	950	780	592	462	126	78	76	36	2	1
	Eingetragene Einzelunternehmen	674	612	75	94	136	131	204	177	86	67	82	73	3	—
	Personengesellschaften (OHG, KG)	1 269	917	27	30	143	93	352	258	184	135	374	256	54	38
	dar.: GmbH und Co. KG	743	560	9	18	83	55	205	162	125	85	204	151	35	24
	Gesellschaften mbH	2 358	2 296	107	136	606	596	778	795	255	236	286	262	33	31
	Aktiengesellschaften, einschließlich KGaA	10	8	—	—	1	2	1	2	—	—	4	3	4	1
	Eingetragene Genossenschaften	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Unternehmen	8	6	—	—	2	2	2	3	—	—	2	1	1	—
nach dem Alter															
	unter 8 Jahren	5 150	4 572	625	651	1 531	1 375	1 490	1 325	430	351	428	348	43	25
	8 Jahre und mehr	1 668	1 304	93	93	307	229	440	372	221	165	396	283	54	46
Übrige Gemeinschuldner															
	Übrige Gemeinschuldner zusammen	2 626	2 763	872	906	881	1 015	322	313	84	73	67	68	7	5
	Private Haushalte	1 301	1 389	401	432	366	445	158	156	46	51	44	42	7	3
	Nachlassse	1 309	1 348	466	471	511	554	161	154	37	20	23	25	—	2
	Sonstige Gemeinschuldner	16	26	5	3	4	16	3	3	1	2	—	1	—	—
Insgesamt															
	Insgesamt	9 444	8 639	1 590	1 650	2 719	2 619	2 252	2 010	735	589	891	699	104	76

## 7.19.4 Wechsel- und Scheckproteste\*)

Jahr	Wechselproteste*)			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1960 .....	465 708	308	661	582 635	307	527
1970 .....	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1975 .....	216 981	1 020	4 701	1 448 323	1 902	1 313
1976 .....	192 422	917	4 766	1 471 547	1 929	1 311
1977 .....	168 412	780	4 632	1 433 461	1 984	1 384
1978 .....	146 420	707	4 829	1 443 064	2 023	1 402

\*) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung, finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.19.5.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

\*) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

\*) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. Ohne Deutsche Bundespost.



## 7.19 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.19.5 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren <sup>2)</sup>				Festgestellte Verluste				Deckungsquote			
		ins- gesamt	Konkurse		Vergleiche		ins- gesamt	Konkurse		Erlaß- ver- gleiche	Konkurse mit Masse		Erlaß- ver- gleiche
			mit Masse	ohne <sup>3)</sup>	Stun- dungs- vergleiche	Erlaß- vergleiche		mit Masse	ohne <sup>3)</sup>		bevor- rechtigte Forderungen	nicht bevor- rechtigte Forderungen	
		Anzahl				Mill. DM				%			
1960		1 791	1 265	261	27	238	283,9	217,1	39,4	27,4	54,2	9,0	46,5
1970		2 069	1 465	356	28	220	1 247,9	964,1	144,9	138,9	43,5	4,5	39,8
1973		2 496	1 820	452	25	199	3 175,1	2 544,4	483,9	146,9	31,5	5,0	43,6
1974		3 227	2 331	591	43	262	7 219,5	4 670,2	1 264,0	1 285,4	32,9	3,1	52,6
1975		2 785	2 002	557	23	203	4 797,4	3 167,1	1 196,8	433,6	32,7	2,3	39,2
1976		2 460	1 745	591	4	120	6 181,5	4 842,2	1 194,2	145,0	30,5	4,4	48,8
1977		2 333	1 697	538	5	93	3 457,8	2 331,4	1 035,7	90,7	34,2	3,4	45,1
davon 1977:													
Unternehmen und Freie Berufe													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	1 777	1 244	441	5	87	3 188,2	2 138,0	962,7	87,5	34,9	3,2	45,3
	dar.: Handwerk <sup>4)</sup>	310	210	80	1	19	410,0	264,2	127,7	18,1	35,0	2,5	39,8
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	7	7	—	3	9,5	5,8	2,9	0,8	73,5	0,4	49,7
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	539	395	108	—	36	1 327,5	849,5	444,6	33,4	36,4	4,5	42,5
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	13	10	—	—	3	32,1	29,9	—	2,2	20,7	1,7	39,8
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	22	17	4	—	1	33,7	29,6	2,2	1,9	42,5	20,1	35,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	33	19	12	—	2	128,5	71,3	57,1	0,1	43,5	0,5	59,1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	36	27	4	—	5	123,2	45,3	68,1	9,8	35,0	1,5	36,6
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	182	138	38	—	6	478,4	300,5	166,3	11,6	45,0	4,2	43,8
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	76	57	15	—	4	137,1	100,7	34,2	2,2	38,7	8,2	46,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	70	52	16	—	2	187,1	95,4	91,6	0,1	20,8	0,8	35,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	79	54	17	—	8	126,8	99,5	23,5	3,8	39,4	3,2	43,0
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	28	21	2	—	5	80,6	77,3	1,6	1,7	29,5	4,8	60,1
3	Baugewerbe	387	254	119	—	14	645,4	442,8	196,7	5,9	32,5	2,0	44,2
30	Bauhauptgewerbe	321	209	100	—	12	590,8	398,4	186,8	5,6	34,4	2,1	44,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	66	45	19	—	2	54,6	44,4	9,9	0,3	16,3	1,4	35,9
4	Handel	468	339	101	3	25	460,0	330,6	88,0	41,4	34,4	3,6	37,8
40/41	Großhandel	285	215	54	3	13	326,0	245,7	54,9	25,4	35,1	4,0	36,3
42	Handelsvermittlung	3	2	1	—	—	7,5	7,4	0,1	—	95,4	6,4	—
43	Einzelhandel	180	122	46	—	12	126,5	77,5	33,0	16,0	22,7	1,8	40,1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	55	35	17	1	2	38,1	26,2	10,7	1,2	29,4	2,8	91,9
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	8	5	2	—	1	26,4	25,0	0,1	1,3	100	1,6	40,0
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	303	209	87	1	6	681,3	458,1	219,7	3,5	36,4	1,8	38,6
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	396	250	122	—	24	202,6	139,0	55,5	8,1	21,5	2,1	46,7
	Eingetragene Einzelunternehmen	199	140	41	2	16	258,2	167,2	85,8	5,2	28,9	1,7	47,2
	Personengesellschaften (OHG, KG)	556	412	111	2	31	1 762,9	1 218,9	479,3	64,7	43,1	2,7	45,5
	dar.: GmbH & Co. KG	305	234	58	—	13	1 024,3	708,0	284,2	32,1	45,3	2,5	51,6
	Gesellschaften mbH	613	436	162	1	14	865,8	565,1	291,8	8,9	28,0	4,6	38,6
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	8	5	3	—	—	97,9	47,6	50,3	—	26,5	8,9	—
	Eingetragene Genossenschaften	2	1	1	—	—	0,2	0,2	0	—	71,4	0,0	—
	Sonstige Unternehmen	3	—	1	—	2	0,6	—	0	0,6	—	—	65,1
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	1 087	756	301	4	26	1 324,0	860,9	443,3	19,8	28,8	2,9	41,3
	8 Jahre und mehr	690	488	140	1	61	1 864,2	1 277,1	519,4	67,7	39,4	3,4	46,3
Übrige Gemeinschaftsdner													
	Übrige Gemeinschaftsdner zusammen	556	453	97	—	6	269,6	193,4	73,0	3,2	21,9	4,9	39,4
	Private Haushalte	125	89	32	—	4	177,6	137,1	38,0	2,5	15,5	1,4	35,0
	Nachlässe	425	359	64	—	2	90,2	54,7	34,8	0,7	32,7	9,4	51,1
	Sonstige Gemeinschaftsdner	6	5	1	—	—	1,8	1,6	0,2	—	1,8	92,4	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldete Verfahren.

3) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

\*) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 8.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die größtenteils in zweijährigen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die Grundlage für die amtlichen **Betriebsstatistiken** bilden die Landwirtschaftszählungen (1949, 1960 und 1971) einschl. ihrer Nacherhebungen, die seit 1975 in zweijährigen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EG-Strukturerhebungen in der Landwirtschaft (1966/67 sowie ab 1975 zweijährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die zweijährlichen repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65). Aus der Bodennutzungserhebung werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur ermittelt. Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten. Im Rahmen der Viehzählungen werden in zweijährigen Abständen Strukturdaten nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen dargestellt.

Die amtlichen **Erzeugungsstatistiken** erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungserhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen festgestellt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Weinreben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntermittlungen«, für Futterrüben und Weinmost als »Ergänzende Erntermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstattern weitere Feststellungen, z. B. über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit 1962 werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich im Dezember durch die allgemeine Viehzählung ermittelt. Repräsentative Zwischenzählungen finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im April und August statt. Ab Dezember 1973 wurden die Erhebungsmerkmale für Schweine (Gewichts- statt Altersklassen) und zum Teil für Rinder den Richtlinien der EG angepaßt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere gesondert) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlächtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die monatlichen Fangergebnisse der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

#### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

**Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

**Hauptproduktionsrichtung (HPR):** Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche. 1960 bis 1970 wurde die Hauptproduktionsrichtung durch eine gezielte Frage über das Schwergewicht der Produktion, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), ermittelt.

**Betriebsbereich:** Der Betriebsbereich kennzeichnet in der mehrstufigen Betriebssystematik für die Landwirtschaftsstatistik die oberste Gliederungsstufe. Die Zuordnung der Betriebe auf die drei Betriebsbereiche Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft erfolgt anhand der Standarddeckungsbeiträge (siehe die Erläuterung zum Betriebseinkommen). Zu dem Betriebsbereich Landwirtschaft rechnen alle Betriebe, bei denen die landwirtschaftlichen Betriebszweige einen Anteil von 75% oder mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben. Entsprechend werden zum Betriebsbereich Gartenbau bzw. Forstwirtschaft alle Betriebe gerechnet, bei denen die gartenbaulichen bzw. forstlichen Betriebszweige einen Anteil von 75% oder mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben.

**Betriebsform:** Die Betriebsform folgt in der Betriebssystematik für die Landwirtschaftsstatistik als zweite Stufe auf den Betriebsbereich. Es werden der jeweiligen Betriebsform (z. B. Marktfruchtbetriebe) alle Betriebe zugeordnet, bei denen die Standarddeckungsbeiträge für die Betriebszweige der betreffenden Betriebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von 50% und mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben. Gemischtbetriebe, in denen keiner der in Frage kommenden Betriebszweige 50% des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes erreicht, werden nach dem größten Betriebszweig zugeordnet.

**Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen):** Das Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen) ist – wie durch den Klammerzusatz zum Ausdruck kommen soll – ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung und durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung geht für jeden Betriebszweig von sog. Standarddeckungsbeiträgen (Geldwert des Produktionswertes abzüglich variabler Spezialkosten für den Betriebszweig) je Flächen- bzw. Tiereinheit aus, die auf die betrieblichen Angaben über Bodennutzung und Viehhaltung übertragen werden. Von der Summe der Standarddeckungsbeiträge des Betriebes werden zur Ermittlung des Betriebseinkommens (Standardbetriebseinkommen) die nichtzurechenbaren Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach der Betriebsform und der Betriebsgröße – abgezogen und sonstige Erträge (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugesetzt. Das so berechnete Betriebseinkommen entspricht, vom Konzept her, etwa der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Es werden somit z. B. die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht vom Betriebseinkommen abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten mehr oder weniger abweichen.

**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschl. der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

**Fremdkapital, Guthaben und sonstige Forderungen sowie Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**Vorleistungen:** Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

### Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber:

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

**AK-Einheiten:** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

### Bodennutzung und Ernte

**Wirtschaftsfläche:** Gesamtfläche aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Gartenland:** Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

**Obstanlagen:** Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Gras-anbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Rebland:** Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

**Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen:** Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht genutztes Rebland, nicht genutzte Obstanlagen (Sozialbrache).

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebraachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Eingebraachte Ernte.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

**Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft:** Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

### Viehwirtschaft und Fischerei

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

**Brütereien:** Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes.

**Geflügelschlachtereien:** Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**Hochsee- und Küstenfischerei:** Die Fangergebnisse sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht der Anlandungen« angegeben. An Bord bearbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.



## 8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche\*)

Jahr Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>									Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0,5 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 30	30 — 50	50 — 100	100 u. mehr		
Zahl der Betriebe											
1949 <sup>2)</sup>	597 721	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971	1 938 749	1 646 751
1960 <sup>2)</sup>	462 828	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639	1 617 710	1 385 250
1971 <sup>2)</sup>	281 643	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241	1 161 085	1 017 697
1978 <sup>3)</sup>	226 437	169 086	161 229	110 054	84 016	104 987	72 999	24 920	4 214	957 942	843 642
davon (1978):											
Schleswig-Holstein	6 169	3 245	2 559	2 015	2 363	5 612	9 075	5 126	1 021	37 185	34 146
Hamburg	1 161	333	168	115	60	103	100	42	9	2 091	1 488
Niedersachsen	32 683	19 967	16 175	12 718	11 673	19 699	21 605	10 106	1 472	146 098	129 503
Bremen	189	99	58	27	37	53	125	49	4	641	537
Nordrhein-Westfalen	29 380	20 039	16 364	12 215	10 768	16 218	11 810	3 502	536	120 832	105 806
Hessen	14 992	17 242	12 849	7 786	6 268	8 031	4 210	756	207	72 341	67 491
Rheinland-Pfalz	23 464	16 832	14 055	7 689	5 384	6 619	4 347	1 023	104	79 517	68 059
Baden-Württemberg	61 485	36 476	31 100	19 015	12 955	13 917	6 330	1 301	272	182 851	149 618
Bayern	53 299	53 295	66 990	47 965	34 147	34 223	14 827	2 774	558	308 078	280 926
Saarland	3 499	1 520	891	497	355	501	558	237	31	8 089	5 915
Berlin (West)	116	38	20	12	6	11	12	4	—	219	153
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha											
1949 <sup>2)</sup>	649,6	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1	13 487,1	13 279,6
1960 <sup>2)</sup>	497,5	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1	13 100,5	12 934,8
1971 <sup>2)</sup>	298,6	752,5	1 551,3	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,6	532,8	12 723,8	12 622,1
1978 <sup>3)</sup>	239,3	562,4	1 173,3	1 358,0	1 458,5	2 559,5	2 741,0	1 608,1	686,8	12 386,9	12 305,4
davon (1978):											
Schleswig-Holstein	6,4	10,4	18,7	25,0	41,5	140,7	351,9	335,1	176,8	1 106,3	1 104,2
Hamburg	1,2	1,0	1,2	1,4	1,1	2,5	3,9	2,8	1,6	16,7	16,2
Niedersachsen	33,9	64,7	117,5	157,4	203,7	486,9	827,4	653,2	229,7	2 774,5	2 762,8
Bremen	0,2	0,3	0,4	0,3	0,6	1,3	4,9	3,1	0,6	11,8	11,7
Nordrhein-Westfalen	30,7	65,4	118,6	151,5	187,3	397,4	441,5	226,0	79,6	1 697,9	1 687,4
Hessen	18,1	57,0	92,3	96,0	108,8	195,7	154,2	47,9	38,0	808,1	804,4
Rheinland-Pfalz	25,2	55,5	100,6	94,1	93,2	161,4	161,3	64,2	16,3	771,9	763,6
Baden-Württemberg	63,8	119,8	225,8	233,8	224,5	336,4	232,8	83,7	47,5	1 568,1	1 544,3
Bayern	56,4	183,3	491,9	592,3	591,5	824,6	541,5	176,9	92,2	3 550,7	3 531,4
Saarland	3,4	4,7	6,3	6,0	6,1	12,3	21,2	15,0	4,5	79,5	78,0
Berlin (West)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,5	0,2	—	1,6	1,5

\*) Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).  
<sup>1)</sup> 1949 und 1960 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

<sup>2)</sup> Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen.  
<sup>3)</sup> Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

## 8.2 Forstbetriebe und Waldfläche\*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon					
			Staatsforsten <sup>1)</sup>		Körperschaftsforsten <sup>2)</sup>		Privatforsten <sup>3)</sup>	
	1971	1978	1971	1978	1971	1978	1971	1978
<b>Zahl der Betriebe</b>								
unter 1	30 739	36 014	32	17	1 221	757	29 486	35 240
1 — 50	68 285	78 643	192	106	10 240	7 715	57 853	70 822
50 — 200	6 331	4 916	80	36	3 903	2 681	2 348	2 199
200 — 500	2 378	1 987	90	54	1 627	1 343	661	590
500 — 1 000	776	767	141	107	463	490	172	170
1 000 und mehr	1 072	1 035	705	581	192	297	175	157
<b>Insgesamt</b>	<b>109 581</b>	<b>123 362</b>	<b>1 240</b>	<b>901</b>	<b>17 646</b>	<b>13 283</b>	<b>90 695</b>	<b>109 178</b>
dar.: 1 ha und mehr	78 842	87 348	1 208	884	16 425	12 526	61 209	73 938
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>								
unter 1	18,7	21,8	0,0	0,0	0,8	0,5	17,9	21,3
1 — 50	415,3	426,0	2,3	1,4	126,6	95,0	286,4	329,6
50 — 200	663,4	518,5	8,4	4,0	422,2	299,5	232,8	215,0
200 — 500	734,7	627,2	31,0	19,9	500,2	425,4	203,5	181,8
500 — 1 000	544,3	547,9	108,1	82,2	315,5	346,9	120,7	118,7
1 000 und mehr	2 810,5	3 139,0	1 992,8	2 112,2	366,4	593,5	451,3	433,4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 186,9</b>	<b>5 280,4</b>	<b>2 142,7</b>	<b>2 219,7</b>	<b>1 731,6</b>	<b>1 760,8</b>	<b>1 312,6</b>	<b>1 299,8</b>
dar.: 1 ha und mehr	5 168,2	5 258,5	2 142,6	2 219,7	1 730,9	1 760,3	1 294,7	1 278,5

\*) Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). — 1971 Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 1978 Ergebnis der Bodennutzungserhebung

<sup>1)</sup> Bundes- und Landesforsten.

<sup>2)</sup> Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.

<sup>3)</sup> Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

## 8.3 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1977\*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr	
	0 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		1977	1974
Zahl der Betriebe										
Betriebsfläche .....	174 802	173 557	165 841	199 398	105 877	71 981	28 279	919 735	859 060	926 481
Waldfläche .....	55 029	61 944	81 765	114 246	59 917	39 284	16 211	428 396	404 378	426 164
Landw. genutzter Fläche .....	167 243	173 557	165 841	199 398	105 877	71 981	28 279	912 176	859 060	926 481
darunter:										
Ackerland .....	105 877	146 466	151 879	185 944	100 545	68 732	27 128	786 571	761 879	832 315
Dauergrünland .....	94 878	142 354	149 231	186 262	100 122	67 456	25 042	765 345	748 396	823 028
Haus- und Nutzgärten .....	72 582	78 988	79 547	98 939	52 119	34 628	13 758	430 561	409 404	498 418
Rebland .....	26 249	14 255	9 722	8 165	2 984	1 092	258	62 725	49 152	54 002
Obstanlagen .....	16 218	12 154	11 389	12 800	5 756	3 405	1 437	63 159	56 569	69 440
Baumschulflächen .....	2 159	1 261	799	560	207	150	121	5 257	4 069	4 144
Vom Ackerland entfallen auf:										
Getreide .....	76 145	135 348	147 679	182 808	99 028	67 769	26 803	735 580	726 613	791 673
darunter:										
Weizen .....	44 920	94 147	115 177	145 503	75 915	49 143	20 371	545 176	540 978	591 575
Roggen .....	17 875	45 621	55 953	78 179	46 737	36 588	15 981	296 934	295 430	316 172
Sommergerste .....	29 487	64 027	85 495	115 190	60 963	39 187	13 766	408 115	405 387	452 766
Wintergerste .....	11 674	28 397	41 126	76 599	55 771	44 122	20 252	277 941	277 125	240 790
Hafer .....	22 777	65 497	89 720	126 005	72 621	50 493	19 352	446 465	444 986	495 677
Körnermais .....	3 182	5 770	6 814	7 872	4 568	4 122	2 163	34 491	34 221	43 439
Hülsenfrüchte zur Körner-										
gewinnung .....	528	1 434	2 402	3 802	2 454	1 952	1 106	13 678	13 616	28 253
Kartoffeln .....	69 543	117 574	122 091	136 447	60 777	31 086	8 875	546 393	536 116	625 320
Zuckerrüben .....	907	2 565	6 924	25 265	21 407	18 014	11 314	86 396	86 308	95 588
Futterhackfrüchte .....	24 735	72 044	96 283	120 055	59 351	33 261	8 353	414 082	411 601	495 656
Gartengewächse einschl.										
gärtnerischem Samenbau .....	21 921	9 388	6 040	5 561	2 418	1 830	1 595	48 753	36 525	41 683
Handelsgewächse <sup>1)</sup> .....	860	1 936	3 831	6 321	3 768	4 887	5 940	27 543	27 386	29 435
dar.: Raps und Rüben .....	209	622	1 174	2 171	2 115	3 880	5 335	15 506	15 500	14 828
Futterpflanzen <sup>2)</sup> .....	14 088	42 424	78 455	122 431	69 166	44 539	13 967	385 070	383 499	432 818
dar.: Grün- und Silomais .....	1 741	14 549	45 769	92 118	57 229	37 719	11 646	260 771	260 584	245 785
Schwarzbrache <sup>3)</sup> .....	4 400	4 080	2 134	1 298	503	374	367	13 156	12 299	14 860
Fläche in 1 000 ha										
Betriebsfläche .....	326	728	1 458	3 436	2 986	3 093	2 718	14 744	14 650	14 934
Waldfläche .....	81	94	186	425	308	275	357	1 726	1 683	1 740
Landw. genutzter Fläche .....	190	577	1 206	2 893	2 579	2 701	2 225	12 371	12 342	12 517
darunter:										
Ackerland .....	84	282	633	1 601	1 490	1 610	1 575	7 276	7 265	7 326
Dauergrünland .....	74	258	531	1 243	1 066	1 074	636	4 884	4 877	4 982
Haus- und Nutzgärten .....	7	6	7	10	7	6	5	48	46	56
Rebland .....	16	20	20	19	7	4	3	89	82	78
Obstanlagen .....	7	7	11	15	7	4	4	54	52	56
Baumschulflächen .....	1	3	3	3	2	2	3	17	17	16
Vom Ackerland entfallen auf:										
Getreide .....	52	204	457	1 115	1 040	1 162	1 127	5 157	5 154	5 189
darunter:										
Weizen .....	16	60	135	334	302	327	382	1 557	1 556	1 591
Roggen .....	8	29	58	137	129	166	162	689	689	692
Sommergerste .....	12	44	99	226	191	192	137	901	900	967
Wintergerste .....	5	19	44	139	171	228	269	873	873	669
Hafer .....	7	34	77	183	167	176	131	775	775	838
Körnermais .....	1	3	7	16	16	25	29	97	97	105
Hülsenfrüchte zur Körner-										
gewinnung .....	0	0	1	3	3	3	5	15	15	31
Kartoffeln .....	12	30	48	90	63	53	53	349	347	411
Zuckerrüben .....	0	1	8	57	80	105	168	420	420	368
Futterhackfrüchte .....	3	14	33	69	49	37	13	219	219	266
Gartengewächse einschl.										
gärtnerischem Samenbau .....	10	8	7	8	6	7	15	60	55	55
Handelsgewächse <sup>1)</sup> .....	0	2	5	13	11	23	83	138	138	149
dar.: Raps und Rüben .....	0	0	1	4	6	18	75	104	104	109
Futterpflanzen <sup>2)</sup> .....	5	21	72	244	239	220	109	909	909	845
dar.: Grün- und Silomais .....	0	5	27	130	149	149	77	537	537	380
Schwarzbrache <sup>3)</sup> .....	1	2	2	1	1	1	1	10	10	12

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung. — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Waldfläche (WF); unterhalb dieser Flächengrenze (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

<sup>1)</sup> Raps und Rüben, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Körnersenf, Flachs, Hanf, Zichorie, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).  
<sup>2)</sup> Ohne Futterhackfrüchte.

<sup>3)</sup> Zum Unterpfügen als Gründung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache (ohne Kleebrache).

## 8.4 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1977\*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr	
	0 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		1977	1974
Zahl der Betriebe										
Pferden (einschl. Fohlen) .....	8 847	11 709	11 930	16 880	12 150	12 285	7 657	81 458	79 208	79 806
Rindvieh .....	26 265	86 772	125 561	173 717	95 214	62 791	20 554	590 874	584 947	672 076
dar.: Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren										
männlich .....	3 735	14 480	38 529	84 428	53 039	36 171	12 345	242 727	241 505	262 564
weiblich .....	7 922	32 672	71 570	130 242	79 262	52 674	15 906	390 248	387 857	416 396
Milchkühen in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
1 — 4 .....	15 722	59 976	50 784	17 709	3 212	1 821	698	149 922	147 064	204 438
5 — 10 .....	949	9 438	55 090	84 990	19 186	4 482	565	174 700	174 116	222 296
11 — 19 .....	204	110	5 703	47 687	43 264	20 037	2 529	119 534	119 357	128 381
20 — 39 .....	77	8	153	9 648	20 954	25 224	7 213	63 277	63 206	49 599
40 und mehr .....	22	2	6	85	781	3 334	3 874	8 104	8 082	4 296
Zusammen .....	16 974	69 534	111 736	160 119	87 397	54 898	14 879	515 537	511 825	609 010
Schafen (jeden Alters) .....	7 722	7 873	6 104	6 874	4 138	4 073	2 862	39 646	37 565	31 053
Schweinen (einschl. Ferkel) .....	56 556	100 161	120 081	153 482	81 008	50 981	16 228	578 497	564 384	661 436
dar.: Zuchtsauen <sup>1)</sup> in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
1 — 2 .....	4 454	10 042	19 497	27 362	9 874	3 716	545	75 490	74 459	104 476
3 — 5 .....	3 920	6 217	10 725	20 786	10 782	4 780	704	57 914	56 359	74 904
6 — 9 .....	2 791	3 136	5 500	11 217	7 355	4 454	930	35 383	33 512	39 502
10 und mehr .....	2 473	2 706	7 422	22 229	20 186	15 474	5 159	75 649	73 926	62 560
Zusammen .....	13 638	22 101	43 144	81 594	48 197	28 424	7 338	244 436	238 256	281 442
Ferkeln <sup>2)</sup> .....	13 783	26 195	43 667	75 842	46 741	29 778	9 019	245 025	239 695	288 763
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
bis 99 .....	50 351	83 425	96 604	118 745	56 278	31 313	8 407	445 123	434 567	532 772
100 — 249 .....	885	412	605	1 727	1 601	1 299	518	7 047	6 406	9 841
250 — 499 .....	512	207	270	621	557	478	225	2 870	2 487	3 561
500 und mehr .....	1 214	635	949	1 490	1 129	1 074	795	7 286	6 294	7 256
Zusammen .....	52 962	84 679	98 428	122 583	59 565	34 164	9 945	462 326	449 754	553 430
Schlacht- u. Masthähnen u.										
-hühnern <sup>4)</sup> .....	10 535	18 398	22 788	27 499	12 152	6 328	1 596	99 296	96 696	148 406
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> .....	6 864	9 014	10 391	14 544	8 399	6 325	2 697	58 234	56 153	73 270
Tiere in 1 000										
Pferden (einschl. Fohlen) .....	21	31	31	43	32	39	40	238	232	210
Rindvieh .....	152	432	1 298	3 903	3 673	3 530	1 725	14 712	14 629	14 119
dar.: Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren										
männlich .....	12	26	88	306	308	331	234	1 305	1 298	1 132
weiblich .....	19	55	150	462	465	456	213	1 819	1 810	1 675
Milchkühen in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
1 — 4 .....	30	147	151	52	8	4	1	392	385	534
5 — 10 .....	6	55	361	649	161	38	5	1 274	1 270	1 610
11 — 19 .....	3	1	74	659	629	306	40	1 711	1 709	1 811
20 — 39 .....	2	0	3	226	522	666	204	1 623	1 622	1 247
40 und mehr .....	1	0	1	4	35	158	216	415	414	223
Zusammen .....	42	203	589	1 590	1 355	1 171	466	5 415	5 399	5 425
Schafen (jeden Alters) .....	143	102	110	145	100	137	245	982	889	756
Schweinen (einschl. Ferkel) .....	833	837	1 804	4 886	4 768	4 884	3 121	21 133	20 576	19 319
dar.: Zuchtsauen <sup>1)</sup> in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
1 — 2 .....	7	14	28	41	15	6	1	112	110	155
3 — 5 .....	16	23	41	79	42	19	3	222	215	283
6 — 9 .....	20	22	40	81	54	33	7	257	243	286
10 und mehr .....	53	45	139	498	514	421	186	1 855	1 816	1 327
Zusammen .....	96	105	248	699	624	478	196	2 445	2 385	2 051
Ferkeln <sup>2)</sup> .....	203	252	586	1 599	1 421	1 142	523	5 727	5 603	5 477
Legehennen <sup>3)</sup> in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
bis 99 .....	621	1 039	1 437	2 153	1 193	707	199	7 349	7 193	9 279
100 — 249 .....	136	60	85	240	221	182	75	1 000	899	1 378
250 — 499 .....	174	71	92	208	188	160	80	972	842	1 195
500 und mehr .....	14 706	2 338	2 823	3 811	3 082	3 926	5 385	36 072	22 071	22 739
Zusammen .....	15 638	3 508	4 437	6 413	4 684	4 975	5 738	45 393	31 004	34 592
Schlacht- u. Masthähnen u.										
-hühnern <sup>4)</sup> .....	11 939	823	1 163	1 878	2 419	3 276	2 419	23 917	12 406	13 257
Gänsen, Enten, Truthühnern <sup>5)</sup> .....	522	165	229	381	348	354	253	2 253	1 793	1 907

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Waldfläche (WF); unterhalb dieser Flächengrenze (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Und zur Zucht bestimmte Jungsaugen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

2) Unter 20 kg Lebendgewicht.

3) ½ Jahr und älter.

4) Schlacht- und Masthähne und -hühner (einschl. der hierfür bestimmten Küken) und sonstige Hähne.

5) Einschl. deren Küken.



**8.5 Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1977\*)****8.5.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Betriebstyp	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b>	<b>131 165</b>	<b>158 870</b>	<b>159 009</b>	<b>194 792</b>	<b>104 533</b>	<b>71 235</b>	<b>27 678</b>	<b>847 282</b>	<b>813 159</b>
Marktfruchtbetriebe	44 017	48 650	28 597	26 619	15 510	14 997	12 631	191 021	189 283
Intensivfruchtbetriebe	8 322	4 337	2 108	2 508	1 729	1 938	1 992	22 934	21 615
Extensivfruchtbetriebe	21 803	24 986	11 609	7 662	3 347	3 623	4 674	77 704	77 667
Marktfrucht-Futterbaubetriebe	2 248	5 670	6 619	10 421	7 359	6 032	3 487	41 836	41 824
Marktfrucht-Veredlungsbetriebe	10 615	12 333	7 591	5 451	2 746	3 222	2 388	44 346	44 050
Marktfrucht-Dauerkulturbetriebe	1 029	1 324	670	577	329	182	90	4 201	4 127
Futterbaubetriebe	31 646	71 296	92 549	121 522	64 520	40 564	10 149	432 246	427 242
Milchviehbetriebe	8 935	23 627	30 886	43 307	24 082	16 105	3 726	150 668	148 485
Rindermastbetriebe	13 932	10 296	4 750	3 339	1 512	1 199	744	35 772	34 081
Futterbau-Marktfruchtbetriebe	6 212	33 826	51 403	63 514	31 590	19 546	5 172	211 263	211 057
Futterbau-Veredlungsbetriebe	2 338	3 027	4 771	10 369	7 008	3 623	479	31 615	30 744
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	229	520	739	993	328	91	28	2 928	2 875
Veredlungsbetriebe	18 402	10 164	8 172	8 379	4 610	3 043	836	53 606	43 324
Schweinebetriebe	10 023	2 512	1 582	1 191	484	188	31	16 011	8 777
Geflügelbetriebe	3 239	896	397	206	72	32	15	4 857	3 109
Veredlungs-Marktfruchtbetriebe	3 807	5 793	5 183	5 401	3 244	2 447	722	26 597	25 981
Veredlungs-Futterbaubetriebe	1 213	924	963	1 533	795	373	67	5 868	5 260
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	120	39	47	48	15	3	1	273	197
Dauerkulturbetriebe	32 460	15 147	8 896	5 855	1 464	506	145	64 473	47 879
Obstbaubetriebe	6 492	2 113	1 116	806	209	92	26	10 854	7 697
Weinbaubetriebe	23 077	9 752	4 563	1 830	289	78	37	39 626	26 525
Hopfenbaubetriebe	128	169	143	85	14	7	—	546	499
Dauerkultur-Marktfruchtbetriebe	2 278	2 135	1 598	1 824	734	268	60	8 897	8 752
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	298	798	1 207	976	175	53	19	3 526	3 472
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	187	180	269	334	43	8	3	1 024	934
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	4 640	13 613	20 795	32 417	18 429	12 125	3 917	105 936	105 431
Landwirtschaft mit Marktfrucht	1 880	4 866	6 006	8 118	4 661	3 686	1 641	30 858	30 742
Landwirtschaft mit Futterbau	1 538	6 258	11 306	18 932	10 670	6 416	1 713	56 833	56 682
Landwirtschaft mit Veredlung	724	1 547	2 251	3 932	2 644	1 831	527	13 456	13 267
Landwirtschaft mit Dauerkulturen	498	942	1 232	1 435	454	192	36	4 789	4 740
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b>	<b>14 479</b>	<b>3 108</b>	<b>1 108</b>	<b>546</b>	<b>173</b>	<b>100</b>	<b>71</b>	<b>19 585</b>	<b>9 378</b>
Gemüsebetriebe	3 196	1 096	325	126	33	14	12	4 802	3 002
Freilandgemüsebetriebe	1 074	551	219	89	27	7	12	1 979	1 419
Unterglasgemüsebetriebe	1 660	426	82	28	4	5	—	2 205	1 250
Gemüse-Verbundbetriebe	462	119	24	9	2	2	—	618	333
Zierpflanzenbetriebe	9 711	961	187	63	21	12	6	10 961	3 384
Freilandzierpflanzenbetriebe	1 701	233	59	28	9	4	3	2 037	783
Unterglasschnittblumen- und Topfpflanzenbetriebe	7 056	561	96	24	9	4	1	7 751	2 078
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	954	167	32	11	3	4	2	1 173	523
Baumschulbetriebe	1 495	1 014	582	350	117	74	53	3 685	2 888
Baumschul-Spezialbetriebe	1 417	963	553	339	116	73	52	3 513	2 747
Baumschul-Verbundbetriebe	78	51	29	11	1	1	1	172	141
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	77	37	14	7	2	—	—	137	104
<b>Betriebsbereich Forstwirtschaft</b>	<b>100 171</b>	<b>5 458</b>	<b>1 744</b>	<b>828</b>	<b>211</b>	<b>154</b>	<b>144</b>	<b>108 710</b>	<b>15 908</b>
Kombinationsbetriebe	15 552	6 500	4 162	3 351	1 009	544	450	31 568	22 029
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forstwirtschaft	8 919	4 621	3 063	2 648	831	427	341	20 850	15 978
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forstwirtschaft	579	424	311	189	61	47	23	1 634	1 427
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau	6 054	1 455	788	514	117	70	86	9 084	4 624
Kombinierte Verbundbetriebe	73	28	8	12	2	—	4	127	85
<b>Insgesamt</b>	<b>261 440</b>	<b>173 964</b>	<b>166 031</b>	<b>199 529</b>	<b>105 928</b>	<b>72 033</b>	<b>28 347</b>	<b>1 007 272</b>	<b>860 559</b>

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung. — Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Waldfläche (WF); unterhalb dieser Flächengrenze (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem

durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. — »Betriebstyp« und »Betriebsseinkommen (Standardbetriebsseinkommen)« siehe Vorbemerkungen S. 130.

## 8.5 Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1977\*)

## 8.5.2 Betriebe nach Größenklassen des Betriebseinkommens (Standardbetriebseinkommen)

Betriebstyp	Insgesamt	Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen) von ... bis unter ... DM						
		unter 4 000	4 000 — 8 000	8 000 — 14 000	14 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 und mehr
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b>	<b>847 282</b>	<b>249 964</b>	<b>114 784</b>	<b>106 641</b>	<b>75 845</b>	<b>94 356</b>	<b>112 065</b>	<b>93 627</b>
Marktfruchtbetriebe	191 021	108 298	16 728	12 297	7 849	9 956	14 064	21 829
Intensivfruchtbetriebe	22 934	12 232	1 388	1 380	1 021	1 297	1 833	3 783
Extensivfruchtbetriebe	77 704	57 187	5 567	3 567	1 844	1 816	2 307	5 416
Marktfrucht-Futterbaubetriebe	41 836	11 396	4 246	3 955	3 178	4 843	6 954	7 264
Marktfrucht-Veredlungsbetriebe	44 346	25 023	5 083	3 092	1 646	1 804	2 657	5 041
Marktfrucht-Dauerkulturbetriebe	4 201	2 460	444	303	160	196	313	325
Futterbaubetriebe	432 246	92 957	63 080	64 041	47 495	59 144	66 062	39 467
Milchviehbetriebe	150 668	24 845	21 478	22 179	17 405	22 908	26 025	15 828
Rindermastbetriebe	35 772	27 996	2 230	1 529	862	979	1 111	1 065
Futterbau-Marktfruchtbetriebe	211 263	36 360	36 280	36 482	25 554	29 465	30 059	17 063
Futterbau-Veredlungsbetriebe	31 615	3 265	2 709	3 445	3 277	5 295	8 346	5 278
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	2 928	491	383	406	397	497	521	233
Veredlungsbetriebe	53 606	18 963	7 458	5 784	3 482	3 831	5 292	8 796
Schweinebetriebe	16 011	7 721	2 643	1 691	865	767	922	1 402
Geflügelbetriebe	4 857	3 084	342	309	171	210	230	511
Veredlungs-Marktfruchtbetriebe	26 597	6 867	3 739	3 187	1 998	2 286	3 122	5 398
Veredlungs-Futterbaubetriebe	5 868	1 211	693	575	435	542	977	1 435
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	273	80	41	22	13	26	41	50
Dauerkulturbetriebe	64 473	13 083	14 668	9 978	5 779	6 615	7 461	6 889
Obstbaubetriebe	10 854	4 699	2 354	1 020	471	531	643	1 136
Weinbaubetriebe	39 626	5 061	10 422	7 213	4 020	4 468	4 571	3 871
Hopfenbaubetriebe	546	100	116	107	59	71	64	29
Dauerkultur-Marktfruchtbetriebe	8 897	2 795	1 275	968	648	669	1 216	1 326
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	3 526	287	400	557	481	700	726	375
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	1 024	141	101	113	100	176	241	152
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	105 936	16 663	12 850	14 541	11 240	14 810	19 186	16 646
Landwirtschaft mit Marktfrucht	30 858	7 192	4 212	3 977	2 760	3 409	4 615	4 693
Landwirtschaft mit Futterbau	56 833	6 845	6 732	8 406	6 793	9 029	11 042	7 986
Landwirtschaft mit Veredlung	13 456	1 634	1 322	1 516	1 144	1 671	2 752	3 417
Landwirtschaft mit Dauerkulturen	4 789	992	584	642	543	701	777	550
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b>	<b>19 585</b>	<b>1 744</b>	<b>2 310</b>	<b>2 711</b>	<b>2 189</b>	<b>2 647</b>	<b>3 135</b>	<b>4 849</b>
Gemüsebetriebe	4 802	697	646	667	538	722	807	725
Freilandgemüsebetriebe	1 979	507	353	292	193	204	229	201
Unterglasgemüsebetriebe	2 205	163	201	282	258	387	477	437
Gemüse-Verbundbetriebe	618	27	92	93	87	131	101	87
Zierpflanzenbetriebe	10 961	883	1 259	1 588	1 296	1 516	1 780	2 639
Freilandzierpflanzenbetriebe	2 037	525	452	378	199	191	141	151
Unterglasschnittblumen- und Topfpflanzenbetriebe	7 751	253	654	1 007	937	1 140	1 445	2 315
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	1 173	105	153	203	160	185	194	173
Baumschulbetriebe	3 685	145	377	434	342	392	529	1 466
Baumschul-Spezialbetriebe	3 513	145	368	415	318	370	503	1 394
Baumschul-Verbundbetriebe	172	—	9	19	24	22	26	72
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	137	19	28	22	13	17	19	19
<b>Betriebsbereich Forstwirtschaft</b>	<b>108 710</b>	<b>93 764</b>	<b>3 954</b>	<b>2 409</b>	<b>1 454</b>	<b>1 650</b>	<b>1 783</b>	<b>3 696</b>
Kombinationsbetriebe	31 568	22 370	2 446	1 924	1 360	1 473	1 053	942
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forstwirtschaft	20 850	14 165	1 860	1 455	1 030	1 092	710	538
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forstwirtschaft	1 634	443	197	206	141	158	198	291
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau	9 084	7 762	389	263	189	223	145	113
Kombinierte Verbundbetriebe	127	92	7	9	1	6	5	7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 007 272</b>	<b>367 934</b>	<b>123 501</b>	<b>113 694</b>	<b>80 849</b>	<b>100 132</b>	<b>118 041</b>	<b>103 121</b>

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung. — Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Waldfläche (WF); unterhalb dieser Flächengrenze (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem

durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. — »Betriebstyp« und »Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen)« siehe Vorbemerkungen S. 130.

### 8.6 Betriebe in rechtlicher und sozialökonomischer Gliederung 1977 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
		1 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50	50 und mehr
Betriebe							
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe							
Betriebe insgesamt	1 007 272	114 727	173 964	166 031	199 529	177 961	28 347
nach Rechtsformen des Betriebsinhabers							
Natürliche Personen	982 950	113 553	172 588	165 288	198 960	177 280	27 687
Juristische Personen	24 322	1 174	1 376	743	569	681	660
nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)							
Landwirtschaftliche Betriebe	919 735	114 127	173 557	165 841	199 398	177 858	28 279
Natürliche Personen	914 154	113 110	172 325	165 175	198 898	177 245	27 657
Juristische Personen	5 581	1 017	1 232	666	500	613	622
Forstbetriebe	87 537	600	407	190	131	103	68
Natürliche Personen	68 796	443	263	113	62	35	30
Juristische Personen	18 741	157	144	77	69	68	38
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> nach der sozialökonomischen Gliederung							
Landwirtschaftliche Betriebe	914 154	113 110	172 325	165 175	198 898	177 245	27 657
ohne außerbetriebliches Einkommen <sup>3)</sup>	348 328	9 420	17 349	35 954	112 108	143 284	20 158
mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>4)</sup>	565 826	103 690	154 976	129 221	86 790	33 961	7 499
kleiner als das betriebliche Einkommen	103 332	3 554	8 517	20 065	36 437	25 009	6 128
größer als das betriebliche Einkommen	462 494	100 136	146 459	109 156	50 353	8 952	1 371
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha							
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe							
Betriebe insgesamt	12 394,0	161,5	578,5	1 207,3	2 894,4	5 283,2	2 237,0
nach Rechtsformen des Betriebsinhabers							
Natürliche Personen	12 253,0	159,8	574,1	1 202,1	2 886,4	5 261,3	2 137,8
Juristische Personen	141,0	1,6	4,4	5,2	8,0	21,9	99,2
nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)							
Landwirtschaftliche Betriebe	12 371,0	160,7	577,3	1 206,0	2 892,7	5 279,9	2 225,4
Natürliche Personen	12 243,0	159,3	573,3	1 201,3	2 885,6	5 260,2	2 134,5
Juristische Personen	128,1	1,4	3,9	4,7	7,1	19,7	90,9
Forstbetriebe	22,9	0,8	1,3	1,3	1,7	3,3	11,6
Natürliche Personen	10,0	0,6	0,8	0,8	0,8	1,0	3,3
Juristische Personen	12,9	0,2	0,5	0,5	0,9	2,2	8,3
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> nach der sozialökonomischen Gliederung							
Landwirtschaftliche Betriebe	12 243,0	159,3	573,3	1 201,3	2 885,6	5 260,2	2 134,5
ohne außerbetriebliches Einkommen <sup>3)</sup>	7 789,7	13,4	59,3	27,5	1 693,9	4 280,3	1 461,7
mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>4)</sup>	4 453,3	145,9	514,1	924,8	1 191,7	979,9	672,8
kleiner als das betriebliche Einkommen	1 990,5	5,1	29,8	153,3	525,3	736,6	538,7
größer als das betriebliche Einkommen	2 462,8	140,8	484,3	771,5	666,4	243,3	134,1

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung 1977. — Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) oder Waldfläche (WF); unterhalb dieser Flächengrenze (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Einschl. Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

2) Im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). — Inhaber: Natürliche Personen.

3) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

4) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

### 8.7 Landwirtschaftliche Betriebe in sozialökonomischer Gliederung 1977 nach Größenklassen des Betriebseinkommens (Standardbetriebseinkommen)\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen) <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM						
		unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 15 000	15 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 — und mehr
Betriebe								
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup>	914 154	327 305	126 343	83 285	64 638	98 314	116 053	98 216
ohne außerbetriebliches Einkommen <sup>3)</sup>	348 328	21 480	21 165	28 469	34 082	68 136	94 867	80 129
mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>4)</sup>	565 826	305 825	105 178	54 816	30 556	30 178	21 186	18 087
kleiner als das betriebliche Einkommen	103 332	10 287	13 514	16 217	13 906	18 609	15 999	14 800
größer als das betriebliche Einkommen	462 494	295 538	91 664	38 599	16 650	11 569	5 187	3 287
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup>	12 243,0	994,2	872,4	853,1	854,2	1 679,2	2 769,5	4 220,3
ohne außerbetriebliches Einkommen <sup>3)</sup>	7 789,7	92,9	167,5	309,1	463,8	1 184,5	2 284,0	3 287,9
mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>4)</sup>	4 453,3	901,3	704,9	544,0	390,4	494,8	485,5	932,4
kleiner als das betriebliche Einkommen	1 990,5	45,7	104,5	173,4	188,3	320,6	381,4	776,5
größer als das betriebliche Einkommen	2 462,8	855,6	600,5	370,6	202,1	174,2	104,1	155,9

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung 1977. — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) oder Waldfläche (WF); unterhalb dieser Flächengrenze (einschl. Betriebe ohne LF) landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Ableitung siehe Vorbemerkungen S. 130.

2) Inhaber: Natürliche Personen.

3) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

4) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.



**8.8 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft\*)**

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1974/75		1975/76		1976/77		1977/78 <sup>1)</sup>	
	Produktions- wert	Verkaufs- erlöse	Produktions- wert	Verkaufs- erlöse	Produktions- wert	Verkaufs- erlöse	Produktions- wert	Verkaufs- erlöse
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b> .....	<b>13 857</b>	<b>11 771</b>	<b>15 499</b>	<b>13 198</b>	<b>17 676</b>	<b>14 867</b>	<b>17 804</b>	<b>14 675</b>
Getreide .....	4 050	4 006	4 030	4 141	3 891	3 866	4 994	4 862
Kartoffeln .....	1 050	944	1 448	1 299	2 606	2 303	991	878
Hülsenfrüchte .....	2	1	3	2	2	1	4	3
Zuckerrüben .....	1 354	1 354	1 536	1 536	1 629	1 629	1 687	1 687
Speisekohlrüben .....	3	3	3	3	4	4	1	1
Ölsaaten .....	210	210	135	135	211	211	240	240
Gemüse .....	871	603	937	643	1 119	763	965	671
Champignons .....	79	79	90	90	108	108	120	120
Obst .....	1 909	933	2 019	1 126	2 157	1 117	2 289	1 212
Weinmost <sup>2)</sup> .....	694	633	1 511	1 087	1 951	1 605	2 216	1 474
Hopfen .....	228	228	222	222	192	192	198	198
Tabak .....	77	77	69	69	66	66	69	69
Blumen und Zierpflanzen .....	2 630	2 000	2 741	2 090	2 950	2 212	3 140	2 370
Baumschulerzeugnisse .....	520	520	560	560	580	580	660	660
Sämereien u. ä. ....	180	180	195	195	210	210	230	230
<b>Tierische Erzeugnisse<sup>3)</sup></b> .....	<b>32 069</b>	<b>30 462</b>	<b>37 179</b>	<b>34 709</b>	<b>37 260</b>	<b>35 348</b>	<b>38 403</b>	<b>36 179</b>
Rinder .....	7 658	7 624	8 560	7 934	8 627	8 431	8 815	8 416
Kälber .....	654	643	728	743	770	778	810	787
Schweine .....	9 679	8 766	12 007	10 830	11 422	10 376	11 860	10 661
Geflügel .....	601	597	737	713	867	845	880	855
Kaninchen .....	30	6	30	6	30	6	30	6
Pferde .....	26	39	49	48	56	56	53	65
Schafe .....	89	78	122	98	136	86	127	83
Milch .....	10 558	10 123	12 163	11 709	12 546	12 105	13 101	12 716
Eier .....	2 647	2 470	2 650	2 502	2 637	2 496	2 594	2 457
Wolle .....	9	9	12	12	13	13	12	12
Honig .....	118	107	121	114	156	156	121	121
Dienstleistungen auf der land- wirtschaftlichen Erzeugerstufe .....	625	x	667	x	734	x	790	x
<b>Insgesamt</b> .....	<b>46 551</b>	<b>42 233</b>	<b>53 345</b>	<b>47 907</b>	<b>55 670</b>	<b>50 215</b>	<b>56 997</b>	<b>50 854</b>

\*) Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.<sup>3)</sup> Bestandsveränderungen wurden bei der Berechnung der Produktionswerte berücksichtigt.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.9 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe**

Stichtag 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	
	insgesamt		kurzfristige		mittelfristige		langfristige			Zins- leistungen	Durch- schnittlicher Zinssatz
	Verbindlichkeiten										
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM		%	
1974 . . . . .	28 864	100	7 202	25	4 978	17	16 684	58	6 826	1 989	7,0
1975 . . . . .	29 565	100	7 134	24	5 003	17	17 428	59	7 626	2 001	6,8
1976 . . . . .	31 119	100	7 479	24	5 177	17	18 463	59	8 380	1 955	6,4
1977 . . . . .	32 152	100	7 537	23	4 987	16	19 628	61	7 784	1 937	6,1
1978 <sup>2)</sup> . . . . .	35 217	100	8 984	25	5 231	15	21 002	60	7 940	1 943	5,8

<sup>1)</sup> 1973/74 bis 1977/78.<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.10 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche\*)**

Mill. DM

Art der Aufwendungen	Wirtschaftsjahr						
	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78 <sup>1)</sup>
Saatgut <sup>2)</sup> .....	383	390	419	456	591	639	689
Futtermittel .....	6 317	7 532	8 002	7 577	8 707	12 033	10 816
Düngemittel <sup>3)</sup> .....	2 690	2 790	3 068	3 771	3 778	4 086	4 042
Stickstoff .....	1 331	1 434	1 442	1 759	1 887	2 034	2 051
Phosphat .....	806	810	1 010	1 340	1 154	1 277	1 189
Kali .....	487	478	536	580	591	661	677
Düngekalk .....	66	68	81	91	146	113	125
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel .....	346	356	489	514	568	561	572
Energie .....	2 231	2 410	3 036	3 186	3 609	3 657	3 680
Treibstoffe .....	907	947	1 219	1 230	1 306	1 314	1 300
Schmierstoffe .....	477	477	514	556	632	616	632
Brennstoffe .....	225	294	541	547	731	751	742
dar.: Heizöl .....	205	274	521	527	711	731	722
Elektrischer Strom .....	622	692	762	853	940	976	1 006
Vieh .....	40	50	30	69	98	98	145
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude ..	859	936	977	1 015	1 115	1 229	1 290
Unterhaltung Maschinen .....	2 713	2 891	3 119	3 287	3 602	3 713	4 010
Allgemeine Wirtschaftsausgaben ..	2 131	2 190	2 292	2 478	2 753	2 920	3 065
Landwirtschaftsabgabe .....	53	58	63	65	63	70	73
Sonstiges <sup>4)</sup> .....	380	432	488	517	562	614	645
<b>Insgesamt .....</b>	<b>18 143</b>	<b>20 035</b>	<b>21 983</b>	<b>22 935</b>	<b>25 446</b>	<b>29 620</b>	<b>29 027</b>

\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. zugekauftes inländisches Saatgut.<sup>3)</sup> Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge (bis 1975/76 = 10 %, ab 1976/77 = 5 %).<sup>4)</sup> Einschl. Vorleistungen für Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.11 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft\*)**

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr						
	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78 <sup>1)</sup>
Bauten <sup>2)</sup> .....	1 050	970	1 140	1 280	1 410	1 600	1 710
Ausrüstungen .....	3 690	4 500	5 070	4 900	5 960	6 640	7 480
Ackerschlepper .....	870	990	1 240	1 230	1 740	1 960	2 130
Kraftfahrzeuge .....	590	660	530	530	690	780	890
Sonstige <sup>3)</sup> .....	2 230	2 850	3 300	3 140	3 530	3 900	4 460
Dauerkulturen .....	32	32	32	34	34	34	35
Viehbestandsveränderungen .....	- 211	+ 347	- 123	- 217	+ 191	- 30	+ 19
Rinder über zwei Jahre .....	- 228	+ 322	- 184	- 222	+ 160	- 54	+ 10
Pferde .....	+ 10	+ 16	+ 40	+ 7	+ 21	+ 19	+ 12
Schafe .....	+ 7	+ 9	+ 21	- 2	+ 10	+ 5	- 3
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	<b>4 561</b>	<b>5 849</b>	<b>6 119</b>	<b>5 997</b>	<b>7 595</b>	<b>8 244</b>	<b>9 244</b>
Abschreibungen .....	4 740	5 090	5 590	6 100	6 520	6 910	7 340
<b>Nettoinvestitionen .....</b>	<b>- 179</b>	<b>759</b>	<b>529</b>	<b>- 103</b>	<b>1 075</b>	<b>1 334</b>	<b>1 904</b>

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.<sup>3)</sup> Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.12 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke\*)**

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Ertragsmeßzahl <sup>1)</sup> in 100 von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung Land	1976					1977				
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwerte		Durch- schnittliche FdlN je Ver- äußerungsfall	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwerte		Durch- schnittliche FdlN je Ver- äußerungsfall
	Anzahl	ha	ins- gesamt 1 000 DM	DM je Hektar (FdlN)	ha	Anzahl	ha	ins- gesamt 1 000 DM	DM je Hektar (FdlN)	ha
<b>Insgesamt</b>	<b>28 564</b>	<b>29 016</b>	<b>543 257</b>	<b>18 723</b>	<b>1,02</b>	<b>30 319</b>	<b>30 173</b>	<b>668 636</b>	<b>22 160</b>	<b>1,00</b>
<b>nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung</b>										
0,1 — 0,25	8 386	1 410	37 086	26 297	0,17	8 755	1 469	43 911	29 889	0,17
0,25 — 1	12 441	6 427	127 347	19 815	0,52	13 357	6 962	162 914	23 399	0,52
1 — 2	4 245	5 927	114 785	19 368	1,40	4 600	6 368	144 541	22 700	1,38
2 — 5	2 704	8 090	147 660	18 252	2,99	2 833	8 461	178 148	21 056	2,99
5 und mehr	788	7 162	116 380	16 250	9,09	774	6 913	139 122	20 125	8,93
<b>nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen<sup>1)</sup></b>										
unter 30 <sup>1)</sup>	3 249	4 543	57 940	12 755	1,40	3 481	5 068	75 442	14 887	1,46
30 — 40	7 032	7 897	104 825	13 274	1,12	7 562	8 258	136 010	16 470	1,09
40 — 50	7 025	6 668	116 289	17 441	0,95	7 177	6 783	143 977	21 225	0,95
50 — 60	4 785	4 550	102 476	22 520	0,95	4 990	4 472	121 987	27 280	0,90
60 und mehr	6 473	5 358	161 728	30 182	0,83	7 109	5 592	191 220	34 196	0,79
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein	1 452	5 020	70 254	13 995	3,46	1 376	4 821	85 423	17 718	3,50
Niedersachsen	3 343	7 050	97 351	13 808	2,11	3 862	7 758	131 310	16 926	2,01
Nordrhein-Westfalen	2 206	3 329	93 998	28 235	1,51	2 780	3 629	119 706	32 985	1,31
Hessen	1 891	1 352	26 881	19 885	0,71	2 324	1 616	35 710	22 097	0,70
Rheinland-Pfalz	6 366	3 165	47 346	14 961	0,50	6 635	3 272	56 514	17 273	0,49
Baden-Württemberg	6 486	2 997	74 993	25 021	0,46	6 071	2 739	78 533	28 675	0,45
Bayern	6 253	5 946	130 288	21 912	0,95	6 737	6 181	159 039	25 731	0,92
Saarland	567	156	2 146	13 718	0,28	534	157	2 401	15 331	0,29

\*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar), die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

<sup>1)</sup> Die Ertragsmeßzahl wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (sie wird üblicherweise in Hundert angegeben).

**8.13 Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft\*)**

1 000

Jahr Nennleistung von ... bis unter ... kW	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe						Im überbetrieblichen Einsatz <sup>1)</sup>
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50	50 und mehr	
1972	1 245	1 234	233	222	354	352	72	12
1973	1 255	1 243	235	218	348	367	74	12
1974	1 266	1 254	234	218	348	377	78	12
1975	1 297	1 285	242	222	351	389	81	12
1976 <sup>2)</sup>	1 301	1 289	242	220	348	393	86	12
davon (1976 <sup>2)</sup> ):								
unter 13	167	167	90	35	26	14	2	0
13 — 18	180	179	56	42	46	33	4	1
18 — 25	300	298	56	69	89	74	10	2
25 und mehr	654	644	41	75	188	272	70	9

\*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger. — Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölverbilligung.

<sup>1)</sup> Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

<sup>2)</sup> Für Baden-Württemberg Ergebnis von 1975.



## 8.14 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft\*)

Wirtschaftsjahr Monat  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha¹)	Familienarbeitskräfte²)								Familienfremde Arbeitskräfte²)	
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber			Mithelfende Familienangehörige			insgesamt	ständig beschäftigt
			zusammen	vollbeschäftigt		zusammen	vollbeschäftigt			
				zusammen	männlich		zusammen	männlich		
Arbeitskräfte										
1 000										
1968/69 .....	2 644,8	1 462,4	1 036,6	554,8	532,1	1 608,2	372,7	208,3	283,2	149,2
1972/73 .....	2 246,4	1 277,3	929,1	439,1	423,8	1 317,3	241,5	137,1	308,1	120,8
1974/75 .....	2 138,4	1 222,6	896,2	411,6	397,5	1 242,3	212,5	117,7	278,0	106,9
April 1977 .....	1 976,9	1 144,6	844,1	385,6	374,5	1 132,8	156,2	93,5	201,3	95,7
davon:										
in Betrieben³) ohne außerbetriebliches Einkommen⁴)										
unter 1 .....	16,1	8,6	7,3	5,7	5,5	8,9	2,5	1,0	10,6	6,6
1 — 2 .....	12,8	7,2	6,1	3,9	3,7	6,7	1,4	0,7	7,0	3,5
2 — 5 .....	27,1	14,6	12,4	8,2	7,8	14,7	2,7	1,4	9,1	3,1
5 — 10 .....	67,0	37,0	29,6	24,7	23,2	37,4	5,8	2,9	9,7	2,8
10 — 20 .....	255,6	146,5	103,7	96,2	94,3	151,9	26,1	14,7	13,5	3,8
20 — 30 .....	209,7	120,7	79,4	75,5	74,7	130,3	26,5	17,5	12,0	4,4
30 — 50 .....	151,2	88,5	57,5	54,8	54,3	93,7	21,7	16,2	15,7	6,8
50 und mehr .....	47,0	29,1	18,9	17,7	17,6	28,1	6,9	5,8	20,8	13,2
Zusammen ...	786,5	452,2	314,9	286,7	281,0	471,6	93,7	60,1	98,3	44,2
in Betrieben³), in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche⁴)										
unter 1 .....	7,1	3,9	3,6	1,5	1,4	3,5	0,9	0,4	3,4	1,9
1 — 2 .....	8,5	5,0	4,5	1,1	1,0	4,0	0,6	0,3	3,1	1,5
2 — 5 .....	23,5	13,4	10,8	3,7	3,4	12,7	1,2	0,6	4,1	1,4
5 — 10 .....	58,1	32,2	24,1	11,3	10,6	34,0	4,5	1,7	4,7	1,5
10 — 20 .....	114,0	65,2	43,4	24,5	23,7	70,6	11,9	7,0	6,9	2,6
20 — 30 .....	51,4	30,4	19,1	13,3	13,1	32,3	7,4	5,4	4,9	2,1
30 — 50 .....	30,9	18,9	11,9	9,5	9,4	18,9	4,9	4,0	5,5	2,5
50 und mehr .....	15,0	9,6	6,9	5,4	5,4	8,1	2,1	1,8	14,5	9,2
Zusammen ...	308,5	178,6	124,3	70,5	68,0	184,2	33,4	21,2	47,1	22,7
in Betrieben³), in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche⁴)										
unter 1 .....	33,2	20,1	19,3	1,4	1,2	13,9	0,5	0,2	4,1	1,4
1 — 2 .....	143,8	86,0	79,9	3,1	2,8	63,9	1,1	0,3	5,5	1,6
2 — 5 .....	291,0	168,4	137,0	7,0	6,0	154,0	5,0	1,5	8,3	2,3
5 — 10 .....	260,5	149,2	108,1	8,0	7,1	152,4	11,2	4,1	6,3	2,0
10 — 20 .....	128,7	74,7	50,4	5,9	5,5	78,3	8,7	4,2	5,1	2,1
20 — 30 .....	17,2	10,5	6,7	1,6	1,6	10,6	1,6	1,1	1,8	0,9
30 — 50 .....	5,2	3,4	2,3	0,9	0,9	2,9	0,6	0,4	2,0	1,3
50 und mehr .....	2,2	1,5	1,3	0,5	0,5	0,9	0,2	0,2	3,9	2,9
Zusammen ...	881,8	513,8	404,8	28,4	25,6	476,9	29,1	12,2	37,1	14,4
in Betrieben insgesamt										
unter 1 .....	56,4	32,7	30,2	8,6	8,1	26,3	3,9	1,6	20,5	11,7
1 — 2 .....	165,1	98,1	90,5	8,2	7,6	74,6	3,1	1,2	16,8	7,4
2 — 5 .....	341,6	196,4	160,2	18,9	17,2	181,4	8,8	3,5	24,5	9,1
5 — 10 .....	385,6	218,4	161,8	43,9	40,8	223,7	21,6	8,8	22,1	7,1
10 — 20 .....	498,3	286,4	197,4	126,7	123,5	300,8	46,7	25,9	26,6	9,4
20 — 30 .....	278,4	161,6	105,2	90,4	89,3	173,2	35,5	24,0	20,2	8,6
30 — 50 .....	187,3	110,8	71,8	65,2	64,6	115,6	27,3	20,6	25,3	12,3
50 und mehr .....	64,1	40,2	27,0	23,6	23,5	37,1	9,2	7,8	45,5	30,1
Insgesamt ...	1 976,9	1 144,6	844,1	385,6	374,5	1 132,8	156,2	93,5	201,3	95,7
Betriebliche Arbeitsleistung										
1 000 AK-Einheiten										
1968/69 .....	1 465,0	922,9	723,7	554,8	532,1	741,2	335,0	177,1	160,0	122,6
1972/73 .....	1 150,8	734,6	603,7	439,1	423,8	547,1	210,5	110,4	151,4	96,6
1974/75 .....	1 071,8	683,1	566,8	411,6	397,5	504,6	186,6	95,7	137,3	85,1
April 1977 .....	965,2	629,2	528,2	385,6	374,5	437,1	137,9	77,7	107,6	75,9
davon (April 1977):										
unter 1 .....	23,6	14,8	13,9	8,6	8,1	9,7	3,7	1,5	11,5	8,9
1 — 2 .....	43,6	26,7	25,8	8,2	7,6	17,7	2,8	1,1	8,0	5,2
2 — 5 .....	110,6	63,0	58,6	18,9	17,2	52,0	7,6	2,6	10,7	6,3
5 — 10 .....	165,3	96,3	85,7	43,9	40,8	79,6	18,0	5,8	9,6	5,0
10 — 20 .....	279,5	183,6	154,9	126,7	123,5	124,6	40,3	20,3	11,7	6,8
20 — 30 .....	176,2	122,5	96,6	90,4	89,3	79,6	32,0	20,8	10,3	6,6
30 — 50 .....	123,8	89,4	67,8	65,2	64,6	56,0	24,8	18,4	13,7	10,1
50 und mehr .....	42,6	32,9	24,8	23,6	23,5	17,9	8,6	7,2	32,1	26,9

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin).

1) 1968/69 landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr sowie Betriebe mit 0,5 bis unter 2 ha LF, die für den Markt erzeugen (Verkaufserlöse 1 000 DM und mehr im Jahr); ab 1972/73 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenzen (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren natürliche

Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Nur Betriebe in der Hand von natürlichen Personen.

4) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

## 8.15 Gliederung der Wirtschaftsfläche

## 8.15.1 Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland	Un- kultivierte Moor- flächen	Wald	Gewässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisen- bahnen	Park- und Grün- anlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militär- übungs- plätze
1 000 ha										
1972/77 D	24 751,6	13 340,5	291,4	661,3	159,1	7 172,6	450,7	—	2 676,1	—
1976	24 744,9	13 269,8	310,1	661,9	158,6	7 164,6	456,3	1 182,7	1 168,8	372,2
1977	24 754,6	13 217,6	308,7	630,4	145,4	7 216,4	447,4	—	2 788,6	—
1978 <sup>2)</sup>	24 744,3	13 176,3	312,7	635,0	144,8	7 218,3	446,2	—	2 811,0	—
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	1 552,5	1 132,2	3,8	44,0	12,1	137,3	72,9	—	150,2	—
Hamburg	80,7	27,3	0,7	1,0	1,0	6,1	6,1	24,3	7,6	6,5
Niedersachsen <sup>3)</sup>	4 036,1	2 779,1	13,7	100,6	58,8	911,2	22,9	—	149,8	—
Bremen	40,8	14,9	1,4	1,4	0,3	0,6	4,7	10,0	4,2	3,1
Nordrhein-Westfalen	3 411,7	1 830,7	38,7	54,3	3,6	812,6	53,7	327,4	204,7	86,0
Hessen	2 102,2	888,6	55,9	52,5	0,1	831,6	23,8	95,6	125,9	28,1
Rheinland-Pfalz	1 983,8	875,6	63,6	53,6	0,9	751,3	27,7	68,6	108,2	34,2
Baden-Württemberg	3 546,1	1 716,2	41,2	68,8	6,0	1 303,2	33,1	164,5	165,1	48,0
Bayern	6 968,7	3 669,4	62,6	211,5	25,3	2 313,5	121,1	225,7	259,1	80,5
Saarland	256,3	114,6	14,4	8,5	0,2	80,0	2,1	17,2	15,5	3,8
Berlin (West)	48,0	3,5	0,1	1,2	0,1	7,5	3,1	18,8	7,1	6,5
Prozent										
1972/77 D	100	53,9	1,2	2,7	0,6	29,0	1,8	—	10,8	—
1977	100	53,4	1,2	2,5	0,6	29,2	1,8	—	11,3	—
1978	100	53,2	1,3	2,6	0,6	29,2	1,8	—	11,3	—

## 8.15.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

Jahr Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Rebland	Korb- weiden-, Pappel- anlagen, Weihnachts- baum- kulturen
						ins- gesamt	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
1 000 ha												
1972/77 D .....	13 340,5	7 538,9	324,6	80,7	16,0	5 277,7	2 942,7	937,8	1 232,5	164,7	98,3	4,2
1976 .....	13 269,8	7 532,2	319,3	78,1	16,1	5 219,3	2 917,6	936,1	1 204,1	161,5	100,3	4,4
1977 .....	13 217,6	7 497,3	317,8	73,2	17,9	5 205,0	2 747,9	1 042,0	1 257,1	158,0	101,6	4,8
1978 <sup>2)</sup> .....	13 176,3	7 506,5	317,3	73,1	18,0	5 154,6	2 717,2	1 041,6	1 237,6	158,2	102,1	4,7
davon (1978):												
Schleswig-Holstein .....	1 132,2	627,7	24,3	1,5	4,3	474,1	127,6	64,3	271,8	10,5	—	0,3
Hamburg .....	27,3	8,0	10,7	1,8	0,2	6,6	1,6	2,2	2,8	0,0	—	0,1
Niedersachsen <sup>3)</sup> .....	2 779,1	1 611,0	11,1	13,4	3,3	1 139,4	296,7	401,8	425,7	15,2	—	0,9
Bremen .....	14,9	2,6	3,3	—	0,0	9,1	2,0	3,4	3,7	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen .....	1 830,7	1 107,6	68,1	9,1	3,8	640,3	159,1	218,8	245,1	17,2	0,0	1,6
Hessen .....	888,6	546,4	23,2	2,1	0,8	312,0	179,1	83,0	41,2	8,6	3,8	0,4
Rheinland-Pfalz .....	875,6	497,2	21,9	9,9	0,8	277,5	137,7	70,0	51,2	18,6	67,9	0,4
Baden-Württemberg .....	1 716,2	909,6	33,0	24,5	2,3	720,8	582,3	57,3	60,8	20,4	25,7	0,3
Bayern .....	3 669,4	2 131,6	62,5	10,0	1,9	1 458,4	1 176,3	113,6	107,1	61,5	4,7	0,5
Saarland .....	114,6	63,6	8,6	0,9	0,1	41,2	23,7	7,6	8,1	1,8	0,1	0,1
Berlin (West) .....	3,5	1,2	2,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	—	—
Prozent												
1972/77 D .....	100	56,5	2,4	0,6	0,1	39,6	22,1	7,0	9,3	1,2	0,8	0,0
1977 .....	100	56,7	2,4	0,6	0,1	39,4	20,8	7,9	9,5	1,2	0,8	0,0
1978 .....	100	57,0	2,4	0,6	0,1	39,1	20,6	7,9	9,4	1,2	0,8	0,0

<sup>1)</sup> Einschl. der Flächen außerhalb der Betriebe unter 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Die Zahlen sind daher höher als in Tab. 8.1, S. 132.

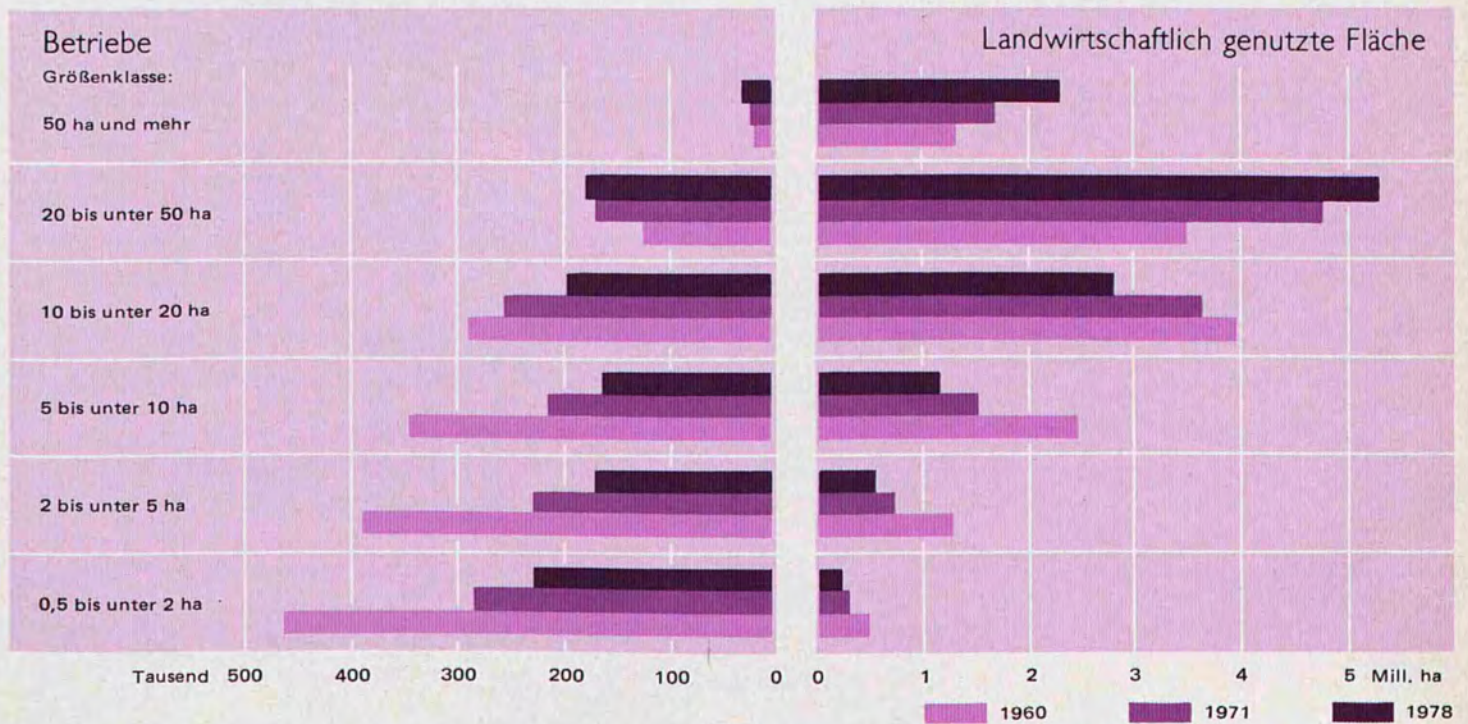
<sup>2)</sup> Aus Gründen der Vergleichbarkeit des Bundesergebnisses wurden für Niedersachsen (außer beim Ackerland) die Angaben von 1977 einbezogen (weitere Erläuterungen siehe Fachserie 3, Reihe 3.1 »Bodennutzung 1978«).

<sup>3)</sup> Im Gegensatz zu den Ergebnissen der übrigen Länder handelt es sich bei den Ergebnissen von Niedersachsen nur um die Angaben der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche.



# Land- und Forstwirtschaft

## Betriebe und Fläche



## Bodennutzung 1978

24,7 Mill. ha Wirtschaftsfläche

Sonstige Flächen

Öd- und Unland,  
Moore, Gewässer

Wald

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Getreide

Hackfrüchte

Sonstige

Wiesen und  
Mähweiden

Viehweiden

Ackerland

Dauer-  
grünland

Garten-  
und Rebland



## 8.16 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker									
		insgesamt	Getreide								Hafer
			zusammen	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- meng- getreide	Winter- gerste	Sommer- gerste	
Anbaufläche											
1	1972/77 D	7 538,9	5 289,2	1 378,8	231,2	683,4	29,8	28,1	706,5	991,6	841,4
2	1976	7 532,2	5 274,9	1 403,3	228,3	636,4	27,1	25,6	794,5	940,8	855,5
3	1977	7 497,3	5 280,3	1 422,4	176,4	673,8	27,8	23,4	884,3	927,0	793,1
4	1978	7 506,5	5 333,1	1 440,5	178,9	625,6	25,3	22,6	1 038,2	913,0	749,4
davon (1978):											
5	Schleswig-Holstein	627,7	415,7	133,3	7,0	80,7	2,2	—	107,3	28,9	53,4
6	Hamburg	8,0	4,8	1,7	0,2	0,9	0,0	0,0	1,0	0,3	0,6
7	Niedersachsen	1 611,0	1 234,8	229,2	34,2	245,5	9,3	3,9	309,9	157,7	188,9
8	Bremen	2,6	2,0	0,4	0,1	0,5	0,0	—	0,4	0,2	0,4
9	Nordrhein-Westfalen	1 107,6	845,2	201,3	12,3	103,8	3,3	6,6	305,5	56,8	121,1
10	Hessen	546,4	421,6	131,2	6,8	49,4	—	1,0	93,3	45,9	80,0
11	Rheinland-Pfalz	497,2	380,0	114,7	7,7	39,8	1,5	1,7	44,0	98,5	52,5
12	Baden-Württemberg	909,6	615,5	210,9	24,6	20,2	1,6	4,0	45,4	142,7	95,0
13	Bayern	2 131,6	1 368,0	409,0	84,5	74,6	7,1	5,2	128,8	370,9	149,7
14	Saarland	63,6	44,7	9,0	1,5	9,4	0,4	0,3	2,6	11,2	7,9
15	Berlin (West)	1,2	0,8	0,0	0,0	0,7	0,0	—	0,0	0,0	0,0
Ertrag											
16	1972/77 D	x	39,7	44,5	40,7	34,8	29,8	37,2	46,3	35,5	35,9
17	1976	x	36,4	41,9	35,9	31,9	25,3	34,7	44,0	31,8	29,8
18	1977	x	40,9	45,8	41,2	36,4	31,3	36,5	47,9	36,1	34,2
19	1978	x	44,9	51,3	40,8	38,0	32,4	40,4	50,1	37,3	42,7
davon (1978):											
20	Schleswig-Holstein	x	53,1	67,4	49,4	39,0	31,2	—	55,6	38,2	44,6
21	Hamburg	x	49,8	60,4	44,2	38,2	31,9	39,5	51,8	38,3	44,1
22	Niedersachsen	x	44,7	53,4	38,9	37,3	32,5	39,5	49,9	38,4	43,6
23	Bremen	x	43,8	53,4	38,9	37,3	32,5	—	48,0	38,4	43,6
24	Nordrhein-Westfalen	x	47,3	52,1	43,2	39,9	33,8	42,4	49,6	37,5	45,7
25	Hessen	x	48,4	53,0	44,9	39,7	—	38,0	52,8	39,0	47,1
26	Rheinland-Pfalz	x	43,1	48,3	46,3	40,1	35,5	41,4	50,2	36,5	41,9
27	Baden-Württemberg	x	42,6	45,2	36,7	36,2	32,5	38,9	45,6	37,2	43,5
28	Bayern	x	41,8	48,1	40,8	34,8	31,1	39,9	47,2	36,7	36,2
29	Saarland	x	40,1	44,7	38,8	37,0	34,4	38,4	45,7	38,6	40,4
30	Berlin (West)	x	31,1	40,6	36,2	30,3	34,0	—	33,1	36,6	25,0
Erntemenge											
31	1972/77 D	x	21 012,2	6 134,4	941,3	2 380,7	88,9	104,4	3 268,1	3 516,4	3 011,9
32	1976	x	19 133,5	5 883,1	818,5	2 031,5	68,6	88,7	3 497,5	2 989,3	2 497,3
33	1977	x	21 611,1	6 508,9	726,2	2 452,6	86,9	85,3	4 237,9	3 344,6	2 714,4
34	1978	x	23 940,4	7 388,8	728,9	2 375,3	81,9	91,4	5 203,4	3 404,4	3 202,4
davon (1978):											
35	Schleswig-Holstein	x	2 209,2	897,9	34,4	314,9	6,8	—	596,1	110,5	238,2
36	Hamburg	x	24,0	10,0	0,7	3,6	0,1	0,1	5,4	1,1	2,6
37	Niedersachsen	x	5 518,9	1 223,6	133,2	915,7	30,2	15,4	1 546,0	605,9	823,2
38	Bremen	x	8,7	1,9	0,2	1,9	0,1	—	2,0	0,7	1,7
39	Nordrhein-Westfalen	x	3 994,9	1 048,4	53,3	414,0	11,0	27,8	1 514,0	213,2	553,5
40	Hessen	x	2 039,3	695,1	30,5	196,1	—	3,7	492,4	179,0	376,6
41	Rheinland-Pfalz	x	1 639,5	553,3	35,6	159,8	5,2	6,9	221,1	359,2	219,7
42	Baden-Württemberg	x	2 608,2	953,3	90,0	73,2	5,2	15,5	207,1	531,2	413,6
43	Bayern	x	5 715,8	1 965,1	345,1	259,2	21,9	20,9	607,6	1 360,3	541,5
44	Saarland	x	179,4	40,1	5,9	34,9	1,3	1,2	11,8	43,4	31,8
45	Berlin (West)	x	2,6	0,1	0,0	2,2	0,1	—	0,0	0,1	0,0

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2) Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Wicken, Hülsenfruchtgemenge u. a., auch Hirse und Buchweizen) 1978 = 5 768 ha; Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.) 1978 = 3 511 ha; Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse 1978 = 69 791 ha; Handelsgewächse (Rüben und Gräser zur

Samengewinnung, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf usw.) 1978 = 32 619 ha; Futterpflanzen (Serradella, Esparsette usw.) 1978 = 5 328 ha; Gründung und Schwarzbrache ohne Kleebrache 1978 = 12 056 ha.

## Hauptanbau und von Dauerwiesen

Land														Dauerwiesen und Mahweiden <sup>1)</sup> ²)	Lfd. Nr.
		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen²)		
Sommermenggetreide	Körnermais	Speiseerbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkel- und Kohlrüben		Klee, Klee- und Klee-Luzerne-Gemisch¹)	Luzerne¹)	Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden¹)	Grünmais, Silomais			
in 1 000 ha															
293,5	104,9	1,9	15,0	36,1	410,8	390,3	265,1	102,4	233,0	67,6	167,1	407,4	153,0	3 880,6	1
260,9	102,5	1,5	13,3	37,4	377,9	440,4	240,0	94,8	223,8	58,6	168,7	463,1	137,8	3 853,7	2
252,7	99,6	2,1	6,7	34,2	365,7	423,3	223,3	104,9	198,4	59,5	123,2	539,3	136,3	3 789,9	3
223,2	116,5	2,3	6,6	33,9	321,4	402,2	202,0	121,1	190,4	53,9	134,2	576,1	129,1	3 758,8	4
2,7	0,2	0,1	0,2	0,6	5,7	18,6	20,0	71,5	11,6	0,1	43,3	30,0	10,2	191,8	5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,1	0,0	0,5	0,4	1,5	3,8	6
50,4	6,0	0,6	0,9	6,0	78,9	144,9	32,1	13,3	1,6	0,1	10,1	70,1	17,6	698,5	7
0,1	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	—	—	0,0	0,3	0,1	5,3	8
18,9	15,7	0,5	1,1	6,6	25,6	84,4	25,6	5,4	3,6	0,6	22,2	66,7	20,1	377,9	9
9,9	4,2	0,1	0,3	2,4	22,3	23,4	20,7	4,3	8,6	4,1	2,6	30,2	5,8	262,2	10
17,1	2,7	0,2	0,4	5,7	22,8	24,5	18,3	2,8	7,9	4,3	4,6	15,5	10,1	207,7	11
39,7	31,3	0,4	2,4	3,5	36,8	22,7	26,3	10,1	46,7	16,1	21,7	80,6	26,8	639,6	12
82,2	56,1	0,5	1,3	8,5	124,3	83,6	57,0	12,9	107,6	28,0	25,7	279,1	35,1	1 289,9	13
2,2	0,2	0,0	0,0	0,6	5,1	0,0	1,8	0,3	2,8	0,5	3,3	3,1	1,5	31,3	14
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	15
in dt je ha															
34,9	51,6	27,0	30,3	213,8	286,7	441,7	905,5	24,0	75,4	77,9	68,4	435,6	×	68,0	16
30,0	46,8	24,9	22,2	162,9	243,4	408,9	821,2	23,4	63,2	65,5	58,1	369,0	×	58,6	17
34,6	58,2	30,1	32,6	225,6	289,7	477,3	1 026,6	26,9	77,2	79,1	73,0	475,2	×	72,0	18
37,9	54,7	29,6	33,2	239,5	301,7	466,8	956,5	27,3	81,7	85,0	76,8	438,9	×	74,9	19
38,2	—	35,0	28,3	209,9	278,7	383,5	797,5	29,6	81,0	75,7	80,3	428,9	×	77,3	20
38,3	50,0	35,0	36,8	236,7	295,3	340,6	538,8	26,4	75,5	75,7	88,7	409,0	×	80,2	21
38,3	54,9	28,0	34,3	263,5	311,9	428,8	803,4	24,7	75,7	69,5	82,3	445,0	×	82,4	22
38,3	—	—	—	263,5	311,9	397,7	748,8	19,8	—	—	65,2	466,2	×	65,6	23
39,3	54,5	33,8	32,9	272,5	331,3	479,2	935,5	22,5	71,5	70,8	73,8	438,0	×	72,2	24
41,5	58,6	31,6	33,8	263,7	286,4	453,7	1 167,4	26,3	71,1	79,5	62,2	510,4	×	65,5	25
38,9	45,3	26,0	32,5	207,2	259,1	508,5	872,5	23,3	69,8	77,9	73,4	432,9	×	69,3	26
38,7	59,9	31,0	33,3	224,7	285,9	497,5	1 169,0	23,6	87,1	89,2	78,8	441,5	×	77,9	27
36,4	52,6	26,1	33,1	222,3	305,9	509,3	972,0	23,6	82,1	85,2	74,4	429,7	×	75,8	28
37,0	40,2	39,0	37,3	200,8	288,2	351,9	632,2	22,3	63,1	63,3	56,1	509,0	×	59,8	29
25,2	65,9	28,0	46,0	193,2	253,7	488,0	521,5	—	63,2	64,9	60,3	386,0	×	54,5	30
in 1 000 t															
1 024,9	541,2	5,0	45,3	772,4	11 776,3	17 238,8	24 001,3	245,7	1 757,5	526,9	1 143,0	17 746,1	×	26 379,9	31
779,4	479,6	3,7	29,5	608,8	9 199,3	18 010,7	19 707,3	221,5	1 413,9	383,7	980,6	17 088,7	×	22 578,7	32
875,1	579,3	6,4	21,7	770,8	10 597,1	20 206,3	22 924,0	281,7	1 532,5	470,9	899,8	25 630,9	×	27 269,6	33
846,6	617,1	6,9	21,8	812,4	9 697,4	18 777,0 <sup>4)</sup>	19 323,0	331,0	1 556,1	457,9	1 031,5	25 445,3	×	28 140,4	34
10,5	—	0,4	0,5	13,2	159,5	712,8	1 593,0	211,9	93,8	0,9	348,1	1 286,5	×	1 482,1	35
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,9	0,7	10,4	1,1	0,4	0,1	4,6	16,2	×	30,4	36
193,2	32,7	1,6	3,3	157,8	2 460,0	6 212,0	2 576,3	32,8	12,0	0,8	82,9	3 121,3	×	5 757,6	37
0,2	—	—	—	0,1	0,7	1,2	4,2	0,1	—	—	0,2	13,2	×	35,1	38
74,2	85,5	1,6	3,8	180,9	847,3	4 044,8	2 396,9	12,1	25,7	4,1	164,0	2 923,2	×	2 729,1	39
40,9	24,9	0,2	0,9	63,4	637,5	1 063,4	2 416,0	11,4	61,3	32,7	16,2	1 542,6	×	1 717,8	40
66,5	12,2	0,4	1,2	117,6	589,9	1 247,4	1 600,0	6,6	55,1	33,6	33,8	671,5	×	1 438,8	41
153,9	165,3	1,3	8,1	79,0	1 051,1	1 127,7	3 073,9	23,9	406,6	143,7	171,3	3 721,2	×	4 982,4	42
299,0	295,3	1,3	4,1	189,0	3 802,9	4 260,0	5 540,2	30,3	883,4	238,9	191,5	11 991,9	×	9 778,6	43
8,0	1,0	0,0	0,1	11,1	147,0	0,6	111,6	0,7	17,8	3,1	18,7	156,2	×	187,5	44
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,0	0,6	—	0,0	0,1	0,3	1,5	×	0,9	45

<sup>3)</sup> Wegen der Vergleichbarkeit der Flächenangaben siehe Fußnoten 2 und 3 bei Tab. 8.15, S. 142.

<sup>4)</sup> Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich beim Bundesergebnis um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken und nicht um die Addition

der Länderergebnisse (weitere Erläuterungen siehe Fachserie 3, Reihe 3.2 »Wachstum und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und Grünland«, Dezember 1978).

**8.17 Anbau und Ernte von Gemüse\*)****8.17.1 Auf dem Freiland**

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing <sup>1)</sup>	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat <sup>1)</sup>	Spinat <sup>1)</sup>	Möhren und Karotten
<b>Anbaufläche in ha</b>										
1972/77 D .....	6 472	2 711	1 997	885	719	3 753	1 575	4 161	2 974	4 854
1976 .....	5 985	2 413	1 753	743	538	3 525	1 396	4 014	2 522	4 237
1977 .....	6 702	2 722	1 717	723	589	3 539	1 527	4 007	2 506	4 846
1978 .....	6 095	2 568	1 652	670	640	3 725	1 521	4 077	2 766	4 890
davon (1978):										
Schleswig-Holstein .....	1 793	745	74	34	60	276	88	10	14	494
Hamburg .....	69	33	36	17	27	120	96	219	34	36
Niedersachsen .....	313	185	88	306	92	468	192	223	546	2 177
Bremen .....	0	1	1	2	—	1	1	2	1	2
Nordrhein-Westfalen .....	1 368	717	940	260	210	1 271	548	1 031	902	735
Hessen .....	417	140	107	16	39	215	62	315	95	247
Rheinland-Pfalz .....	235	126	121	6	54	621	161	788	482	380
Baden-Württemberg .....	828	208	91	14	101	362	151	704	588	195
Bayern .....	1 031	376	162	9	51	375	190	727	89	569
Saarland .....	40	36	31	5	6	15	15	53	11	41
Berlin (West) .....	1	1	1	1	0	1	17	5	4	14
<b>Ertrag in dt je ha</b>										
1972/77 D .....	515	386	245	148	100	207	201	163	140	292
1976 .....	462	378	219	161	98	199	194	158	139	262
1977 .....	540	429	266	153	109	217	214	165	143	308
1978 .....	536	427	261	154	103	218	225	175	142	305
davon (1978):										
Schleswig-Holstein .....	735	644	333	150	107	221	523	126	103	512
Hamburg .....	289	245	235	193	160	194	198	165	147	267
Niedersachsen .....	456	387	293	140	80	168	258	127	138	287
Bremen .....	468	495	325	158	—	223	172	130	157	274
Nordrhein-Westfalen .....	389	307	250	166	77	199	180	138	116	264
Hessen .....	660	442	332	207	132	239	209	215	143	292
Rheinland-Pfalz .....	401	347	272	174	120	270	225	205	164	284
Baden-Württemberg .....	577	417	280	188	142	243	253	231	175	341
Bayern .....	385	312	224	94	92	231	196	148	91	266
Saarland .....	228	219	200	149	117	129	141	110	118	212
Berlin (West) .....	191	184	173	143	92	171	148	79	79	144
<b>Erntemenge in t</b>										
1972/77 D .....	333 006	104 695	48 943	13 122	7 190	77 695	31 722	67 775	41 682	141 564
1976 .....	276 558	91 202	38 454	11 930	5 246	70 248	27 141	63 215	35 017	111 152
1977 .....	361 563	116 831	45 667	11 022	6 430	76 701	32 657	66 288	35 856	149 215
1978 .....	326 615	109 699	43 087	10 336	6 567	81 147	34 245	71 368	39 166	148 950
davon (1978):										
Schleswig-Holstein .....	131 805	47 990	2 461	509	640	6 099	4 601	126	145	25 296
Hamburg .....	1 991	807	844	328	433	2 326	1 897	3 600	498	934
Niedersachsen .....	14 258	7 159	2 578	4 270	732	7 837	4 958	2 840	7 508	62 407
Bremen .....	20	26	27	23	—	32	23	29	16	60
Nordrhein-Westfalen .....	53 211	21 996	23 480	4 327	1 621	25 243	9 840	14 220	10 491	19 418
Hessen .....	27 508	6 186	3 556	331	516	5 131	1 318	6 757	1 358	7 220
Rheinland-Pfalz .....	9 430	4 376	3 287	109	646	16 812	3 621	16 106	7 896	10 791
Baden-Württemberg .....	47 807	8 644	2 575	265	1 438	8 810	3 816	16 277	10 287	6 602
Bayern .....	39 672	11 735	3 635	85	469	8 648	3 714	10 790	807	15 144
Saarland .....	895	768	628	69	71	196	208	584	129	870
Berlin (West) .....	21	15	16	21	1	13	251	38	30	209

\*) Anbau für den Verkauf.

¹) Ohne überwinternde Arten.



## 8.17 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## 8.17.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schal- gurken	Tomaten
<b>Anbaufläche in ha</b>										
1972/77 D	1 410	1 533	3 959	4 892	5 677	414	1 232	1 166	417	385
1976	1 299	1 407	3 590	3 939	5 355	373	1 340	950	280	370
1977	1 355	1 642	3 547	4 459	5 306	355	1 018	957	326	375
1978	1 338	1 497	3 587	4 765	5 385	376	1 233	1 074	302	306
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	73	46	60	368	506	—	5	4	3	1
Hamburg	89	100	1	2	14	4	5	2	1	32
Niedersachsen	122	178	1 396	2 247	1 834	10	511	86	39	7
Bremen	1	3	—	0	0	0	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	379	616	189	652	1 211	161	642	45	2	50
Hessen	70	71	473	400	272	21	19	63	45	7
Rheinland-Pfalz	191	140	495	99	231	37	4	44	25	107
Baden-Württemberg	140	137	519	874	700	109	45	329	99	69
Bayern	257	188	450	122	607	28	1	490	87	32
Saarland	15	15	1	1	4	6	0	11	1	0
Berlin (West)	1	3	3	0	6	0	0	0	0	1
<b>Ertrag in dt je ha</b>										
1972/77 D	252	213	32	42	94	138	122	175	201	334
1976	232	201	32	43	76	103	81	138	173	334
1977	278	226	32	44	104	148	118	190	200	350
1978	271	214	33	42	91	132	118	158	173	282
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	274	198	34	39	87	—	150	123	128	118
Hamburg	290	229	—	25	171	154	120	82	109	200
Niedersachsen	220	207	30	41	92	121	100	138	177	207
Bremen	196	198	—	30	74	120	124	98	118	188
Nordrhein-Westfalen	233	185	37	38	89	105	136	95	103	187
Hessen	294	273	29	40	82	131	82	186	200	270
Rheinland-Pfalz	286	250	41	50	97	140	121	163	207	320
Baden-Württemberg	310	263	36	49	109	164	85	164	203	337
Bayern	313	234	32	41	79	148	75	162	120	289
Saarland	153	147	41	50	107	118	106	108	113	120
Berlin (West)	114	129	43	—	47	63	—	68	163	67
<b>Erntemenge in t</b>										
1972/77 D	35 473	32 599	12 783	20 353	53 382	5 701	15 008	20 412	8 398	12 840
1976	30 172	28 284	11 601	16 743	40 630	3 824	10 783	13 126	4 832	12 348
1977	37 724	37 182	11 435	19 762	54 934	5 239	12 033	18 171	6 531	13 136
1978	36 219	32 005	11 812	20 019	49 236	4 943	14 604	17 007	5 228	8 615
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	2 002	909	205	1 439	4 377	—	75	49	39	12
Hamburg	2 583	2 289	—	5	240	61	60	17	11	639
Niedersachsen	2 681	3 681	4 130	9 220	16 888	121	5 108	1 185	690	145
Bremen	17	48	—	0	3	0	7	0	0	1
Nordrhein-Westfalen	8 817	11 364	706	2 448	10 765	1 694	8 754	427	21	934
Hessen	2 056	1 939	1 391	1 600	2 225	275	157	1 173	900	189
Rheinland-Pfalz	5 446	3 505	2 038	498	2 225	521	52	720	503	3 427
Baden-Württemberg	4 339	3 611	1 881	4 304	7 624	1 785	381	5 393	2 014	2 339
Bayern	8 038	4 394	1 445	498	4 820	416	8	7 923	1 041	924
Saarland	225	226	4	8	45	68	2	117	9	2
Berlin (West)	14	39	11	—	26	2	—	3	1	4

\*) Anbau für den Verkauf.

## 8.17 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## 8.17.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Übrige Arten
<b>Anbaufläche in 1 000 m<sup>2</sup></b>							
1972/77 D	1 598	2 009	1 894	2 213	1 619	1 274	1 598
1976	1 688	2 053	1 970	2 344	1 648	1 221	2 265
1977	1 580	2 299	2 126	2 320	1 839	1 288	2 441
1978	1 540	2 137	1 936	2 398	1 727	1 281	2 699
davon (1978):							
Schleswig-Holstein	10	10	9	63	0	5	8
Hamburg	74	349	195	260	39	152	175
Niedersachsen	90	200	316	235	58	277	61
Bremen	1	2	0	2	1	—	2
Nordrhein-Westfalen	763	787	442	565	184	151	523
Hessen	72	38	52	160	67	60	88
Rheinland-Pfalz	92	87	76	42	33	46	80
Baden-Württemberg	241	432	525	633	718	369	1 430
Bayern	193	228	319	420	623	220	320
Saarland	4	4	0	15	5	1	7
Berlin (West)	1	0	0	4	—	1	3
<b>Erntemenge in t</b>							
1972/77 D	6 100	7 400	26 000	18 800	7 000	3 300	5 700
1976	7 000	8 000	27 700	21 000	7 000	2 700	6 500
1977	6 100	8 700	29 000	19 900	8 500	3 200	5 500
1978	6 200	7 900	24 800	19 400	7 900	3 000	10 500

\*) Anbau für den Verkauf.

## 8.18 Obsternte\*)

Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren <sup>1)</sup>
1972/77 D	2 526 690	1 539 001	352 927	213 280	361 233	24 518	9 952	25 779
1976	2 589 342	1 487 162	388 041	212 752	451 160	18 549	8 767	22 912
1977	2 010 832	1 175 486	253 293	182 083	349 632	13 766	6 465	30 107
1978	3 010 228	1 783 169	374 107	259 505	511 964	38 657	9 340	33 488
davon (1978):								
Schleswig-Holstein	112 633	73 137	16 477	8 072	11 674	96	113	3 064
Hamburg	82 217	55 209	12 320	7 062	7 082	108	111	327
Niedersachsen	507 109	361 379	52 193	44 311	44 652	636	589	3 349
Bremen	14 223	7 801	3 315	822	2 219	45	18	3
Nordrhein-Westfalen	484 009	254 656	79 399	52 079	80 739	11 604	1 755	3 777
Hessen	233 463	100 246	21 488	25 156	80 848	3 785	595	1 345
Rheinland-Pfalz	153 326	67 430	14 470	33 753	29 897	5 873	717	1 185
Baden-Württemberg	1 080 390	666 219	132 605	59 649	192 825	14 822	2 748	11 521
Bayern	258 017	154 462	28 131	20 362	43 050	960	2 302	8 750
Saarland	46 480	22 573	6 401	4 491	12 310	397	145	165
Berlin (West)	38 360	20 056	7 309	3 749	6 669	330	247	1

\*) Ohne Strauchbeerenobst.

<sup>1)</sup> Anbau für den Verkauf.

## 8.19 Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze <sup>1)</sup>	1977	1978	Ziergehölze <sup>2)</sup>	1977	1978	Forstpflanzen <sup>3)</sup>	1977	1978
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel	936	1 052	Laubbäume	6 613	6 812	Nadelholzpflanzen	1 154	1 206
Birnen und Quitten	477	511	Ziersträucher	29 410	29 499	Fichten	660	688
Kirschen	753	923	dar.: Containerpflanzen	2 737	3 056	Kiefern	201	227
Aprikosen und Pfirsiche	124	131	Nadelgehölze	26 265	27 550	Tannen	97	105
Pflaumen und Zwetschen	331	374	dar.: Containerpflanzen	4 735	5 120	Lärchen	66	65
Mirabellen und Renekloden	102	108	Heckenpflanzen	24 033	24 944	Sonstige	130	122
Walnüsse	39	44	dar.: Containerpflanzen	920	1 182	Laubholzpflanzen	330	300
Haselnüsse	49	46	Rosen	30 343	32 008	Rotbuchen	97	82
Himbeeren	1 529	1 414	dar.: Containerpflanzen	244	291	Roterlen	31	28
Johannisbeeren	3 012	3 252	Rhododendron und Freiland-	8 945	9 843	Eichen	63	47
Stachelbeeren	1 029	1 044	azaleen	451	625	Pappeln	3	2
<b>Insgesamt</b>	<b>8 381</b>	<b>8 899</b>	Bodendecker	35 884	45 513	Sonstige	137	141
			dar.: Containerpflanzen	23 381	26 025	<b>Insgesamt</b>	<b>1 484</b>	<b>1 506</b>
			Schling- und Kletterpflanzen	887	1 114			
			Sonstige	13 089	15 264			
			dar.: Containerpflanzen	2 439	2 618			
			<b>Insgesamt</b>	<b>175 469</b>	<b>192 547</b>			

<sup>1)</sup> Ohne Obstunterlagen.<sup>2)</sup> Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.<sup>3)</sup> Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

**8.20 Anbau von Zierpflanzen\*)****8.20.1 Auf dem Freiland**

ha

Jahr Land	Insgesamt	Vermehrungs- und Anzuchtflächen				Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt				Aufstellungsflächen <sup>1)</sup>
		zusammen	darunter			zusammen	darunter			
			Blumen-zwiebeln	Mai-blumen	Stauden		Tulpen, Narzissen	Rosen	Chrysanthemen	
1972	4 714	1 398	218	125	224	2 875	207	341	493	441
1975	3 795	1 074	97	93	191	2 314	155	242	366	407
1978	3 919	1 139	118	92	195	2 242	124	221	334	538
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	176	65	4	4	18	105	6	12	28	6
Hamburg	333	167	4	19	16	154	6	1	46	12
Niedersachsen	578	192	10	23	28	294	14	15	68	92
Bremen	36	6	0	0	3	13	1	0	3	17
Nordrhein-Westfalen	1 320	338	93	32	56	724	62	72	92	258
Hessen	281	52	1	2	12	176	6	47	22	53
Rheinland-Pfalz	166	32	3	1	4	122	3	28	10	12
Baden-Württemberg	582	159	2	1	32	389	14	23	37	34
Bayern	368	107	1	8	18	211	11	20	15	50
Saarland	26	13	1	1	3	12	1	1	1	1
Berlin (West)	53	9	0	1	4	42	2	2	12	2

**8.20.2 In Unterglasanlagen**

ha

Jahr Land	Insgesamt	Vermehrungs- und Anzucht- flächen <sup>2)</sup>	Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt					Beet- und Balkon- pflanzen
			zusammen	darunter				
				Tulpen, Narzissen	Rosen	Nelken	Chrysan- themen	
1972	2 767	804	1 498	168	245	251	489	465
1975	2 786	865	1 403	169	270	210	430	518
1978	2 915	983	1 334	144	251	161	426	598
davon (1978):								
Schleswig-Holstein	169	81	47	10	8	4	16	41
Hamburg	213	43	150	6	61	18	32	20
Niedersachsen	338	153	115	13	23	15	39	70
Bremen	22	11	7	1	3	0	2	4
Nordrhein-Westfalen	984	268	497	55	87	60	138	219
Hessen	163	67	68	5	17	7	23	28
Rheinland-Pfalz	123	52	50	3	6	5	25	21
Baden-Württemberg	467	132	244	25	31	36	83	91
Bayern	353	149	118	19	8	14	54	86
Saarland	41	15	17	1	2	2	7	9
Berlin (West)	42	13	20	4	4	0	7	9

**8.20.3 Topf- und Ballenpflanzen (Fertigware)**

1 000 Stück

Jahr Land	Cyclamen	Lorraine- und Elatior-begonien	Hortensien	Topf-chrysanthemen	Azaleen	Pelargonien	Eriken	Tulpen	Poinsettien (Weihnachtsstern)	Hyazinthen
1972	22 809	7 097	3 912	14 367	15 626	40 067	12 095	42 353	10 630	8 459
1975	21 699	8 544	3 370	13 483	14 892	43 018	14 663	27 919	10 642	5 939
1978	21 543	13 570	3 101	16 792	15 339	58 253	24 631	24 050	11 582	5 870
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	2 272	1 818	146	1 100	1 238	2 139	135	2 012	650	420
Hamburg	631	470	74	75	267	1 448	31	838	181	78
Niedersachsen	3 747	1 889	316	3 687	3 855	5 189	5 008	4 153	1 862	639
Bremen	296	420	32	119	447	387	909	317	148	82
Nordrhein-Westfalen	6 556	4 648	687	4 161	5 366	16 921	12 053	8 792	4 203	2 580
Hessen	1 115	315	184	822	716	3 399	1 679	1 634	511	254
Rheinland-Pfalz	683	310	135	645	249	3 442	234	277	380	126
Baden-Württemberg	2 662	2 036	517	2 288	805	10 667	939	400	1 574	502
Bayern	2 706	1 320	935	3 278	2 019	12 481	3 525	3 285	1 581	586
Saarland	173	177	30	116	60	744	100	134	108	38
Berlin (West)	703	169	46	501	317	1 437	18	2 209	384	565

\*) Für den Verkauf. — 1972 = 18 748 Betriebe, 1975 = 17 777 Betriebe, 1978 = 16 714 Betriebe.

1) Von Topf- und Ballenpflanzen.

2) Für Samenträger, Stecklinge und Jungpflanzen.



## 8.21 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugesbiet	Gemeinden	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	mit Hopfenanbau		insgesamt	darunter Junghopfen		
	Anzahl		ha		dt	t
1972/77 D	265	7 839	19 441	1 290	17,2	33 392
1976	239	7 073	19 500	708	14,6	28 400
1977	224	6 622	19 111	233	19,4	37 018
1978	131	5 978	17 497 <sup>1)</sup>	275	17,3	30 332
davon (1978):						
Hallertau	56	4 389	15 013	251	17,3	25 999
Spalt	15	693	797	6	17,9	1 431
Tettmang	23	532	979	1	16,3	1 591
Übrige Gebiete	37	364	708	17	18,5	1 311

<sup>1)</sup> Davon in Bayern 16 503 ha, Baden-Württemberg 982 ha, Rheinland-Pfalz 12 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.22 Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung\*)

ha

Rebsorte Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Davon . . . angepflanzt									
	1964	1977	vor 1945	1945 bis 1954	1955 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968 bis 1970	1971 bis 1973	1974/ 1975	1976	1977
Bestockte Rebfläche (Keltertrauben)	66 685	91 123	4 667	6 880	20 291	6 848	8 742	10 849	15 689	8 685	4 287	4 135
nach Sorten												
Weißer Sorten	56 779	80 153	3 670	5 859	17 936	5 968	7 051	9 478	14 471	8 173	3 909	3 596
darunter:												
Bacchus (Gf 33-29-133)	—	1 642	—	—	1	—	17	80	359	698	291	196
Burgunder, Weißer	465	824	2	29	230	100	106	115	140	56	18	27
Elbling, Weißer	1 234	1 168	142	168	468	82	60	87	64	49	18	30
Faber (Az 10 375)	—	1 486	—	—	—	—	7	78	551	515	206	129
Gutedel, Weißer	1 192	1 299	50	261	539	65	26	63	117	91	61	26
Kerner (We S 25-30)	—	3 374	—	—	1	7	10	109	1 192	853	575	628
Morio-Muskat (Gf 1 28-30)	1 052	2 821	0	65	505	126	231	602	838	292	105	57
Müller-Thurgau	14 115	24 705	217	1 598	5 838	1 943	2 717	3 844	4 672	2 216	947	712
Riesling, Weißer	17 083	18 380	2 515	1 466	4 288	1 776	1 509	1 804	2 481	1 285	594	662
Ruländer (Burgunder, Grauer)	1 283	3 322	45	241	377	252	689	612	781	179	60	84
Scheurebe (Az S 88)	342	2 941	2	44	119	87	302	535	954	460	205	232
Silvaner, Grüner	18 781	12 684	647	1 854	5 112	1 256	1 045	1 149	882	446	152	142
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	435	915	15	44	160	79	149	130	186	94	26	33
Rote Sorten	9 906	10 970	998	1 021	2 355	880	1 691	1 371	1 218	511	378	538
darunter:												
Burgunder, Blauer Spät	1 839	3 287	78	186	681	424	733	408	329	181	151	115
Limberger, Blauer	365	406	22	49	67	32	50	38	75	14	13	47
Müllerrebe (Schwarzriesling)	323	992	22	35	75	61	124	299	233	49	31	63
Portugieser, Blauer	5 323	3 629	591	484	1 242	203	470	271	107	104	79	78
Trollinger, Blauer	1 662	1 997	238	220	217	113	239	269	381	99	54	167
nach Ländern												
Nordrhein-Westfalen	26	14	2	1	4	1	0	1	0	—	—	4
Hessen	2 861	3 110	160	295	610	181	230	411	538	352	167	150
Rheinland-Pfalz	48 091	62 105	3 527	4 518	14 811	4 634	5 753	6 738	9 964	6 008	3 172	2 980
Baden-Württemberg	13 446	22 339	785	1 977	4 424	1 763	2 295	3 171	4 468	1 732	791	904
Bayern	2 203	3 468	189	82	415	263	459	517	706	590	156	87
Saarland	58	87	4	7	27	6	5	11	13	3	1	10

\*) Ergebnisse der Fortführung des Weinbaukatasters 1977 und der Grunderhebung 1964.

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

## 8.23 Weinmosternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost <sup>1)</sup>				
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches(r)		im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittliches(r)	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
				Öchsle°	‰				Öchsle°	‰
	ha	hl	1 000 hl			ha	hl	1 000 hl		
1972/77 D .....	72 611	106,0	7 696	73	9,3	10 755	109,6	1 179	71	9,2
1976 .....	75 772	99,4	7 532	85	7,6	10 524	107,1	1 127	78	8,1
1977 .....	77 162	115,5	8 911	67	11,5	10 568	139,9	1 478	67	11,3
1978 .....	78 283	81,5	6 384	70	11,2	10 634	85,9	913	68	10,9
davon (1978):										
Nordrhein-Westfalen .....	9	37,9	0	66	13,6	1	42,7	0	80	8,5
Hessen .....	3 197	60,5	193	66	13,8	85	44,4	4	76	12,4
Rheinland-Pfalz .....	56 024	85,5	4 789	70	11,4	3 660	106,1	388	66	9,9
Baden-Württemberg .....	15 046	71,3	1 073	71	10,4	6 835	75,8	518	69	11,7
Bayern .....	3 9	82,0	321	70	8,9	53	61,3	3	74	11,4
Saarland .....	87	67,9	6	73	13,0	—	—	—	—	—

Jahr Land	Weinmost insgesamt							
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für			Mostverkäufe <sup>2)</sup>	
				Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	Erlös	Anteil an Erntemenge
ha	hl		1 000 hl			DM je hl	%	
1972/77 D	83 366	106,5	8 875					
1976	86 296	100,3	8 659	28	1 505	7 126	175	19
1977	87 730	118,4	10 389	1 069	7 902	1 418	143	18
1978	88 917	82,1	7 297	260	5 394	1 643	154	17
davon (1978):								
Nordrhein-Westfalen	10	38,3	0	—	0	0	—	—
Hessen	3 282	60,1	197	10	157	30	212	8
Rheinland-Pfalz	59 684	86,8	5 178	147	3 694	1 337	144	22
Baden-Württemberg	21 881	72,7	1 592	92	1 255	245	257	3
Bayern	3 973	81,7	325	11	284	29	253	18
Saarland	87	67,9	6	—	4	2	160	0

<sup>1)</sup> Einschl. Most aus gemischten Beständen.<sup>2)</sup> Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

## 8.24 Weinbestand

1 000 hl

Stichtag 31. 8. Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein (auch Rotling und Roséwein)	Schaumwein	Perlwein	Dessertwein	Wermut- und aromatisierter Wein	Ver- arbeitungs- wein <sup>1)</sup>
1975 .....	11 569	7 635	1 631	1 607	37	115	219	325
1976 .....	12 031	8 082	1 545	1 585	38	112	134	535
1977 .....	12 283	8 203	1 377	1 886	47	126	121	524
1978 .....	14 709	9 788	1 965	2 133	39	116	118	551
davon (1978):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang .....	7 396	6 347	972	—	—	—	—	77
ältere Jahrgänge .....	5 238	2 985	148	2 047	39	—	16	3
Ausländischer Wein								
aus EG-Ländern .....	1 381	341	395	78	—	28	78	461
aus anderen Ländern .....	693	114	449	7	—	89	24	10

<sup>1)</sup> Essiggrundwein, Brennwein u. ä.

## 8.25 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

## 8.25.1 Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				je ha landwirtschaftl. genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1971/72 — 1976/77 WjD	1 196	883	1 168	836	89,6	66,2	87,6	62,7
1975/76	1 228	780	1 099	1 080	92,3	58,6	82,6	81,2
1976/77	1 323	887	1 195	913	99,7	66,9	90,1	68,8
1977/78	1 325	873	1 183	1 002	100,2	66,1	89,5	75,8
davon (1977/78):								
Schleswig-Holstein	158	96	115	128	139,1	84,5	101,4	112,5
Hamburg	7	4	1	3			53,1	119,2
Niedersachsen	343	187	277	339	118,1	64,4	95,3	116,6
Bremen	3	2	2	1			114,7	57,4
Nordrhein-Westfalen	206	116	176	214	112,0	63,2	95,4	116,0
Hessen	78	55	66	47	87,1	61,0	73,7	52,3
Rheinland-Pfalz	70	56	77	33	79,8	63,8	87,8	38,0
Baden-Württemberg	118	99	126	33	68,8	57,8	73,5	19,5
Bayern	334	253	338	202	90,9	68,8	91,7	54,8
Saarland	6	4	5	2	52,3	36,0	44,7	18,0
Berlin (West)	0	0	0	0	48,2	23,1	53,5	116,5

## 8.25.2 Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1971/72– 1976/77	1975/76	1976/77	1977/78		1971/72– 1976/77	1975/76	1976/77	1977/78
<b>Stickstoff (N)</b>	<b>1 196</b>	<b>1 228</b>	<b>1 323</b>	<b>1 325</b>	<b>Kali (K<sub>2</sub>O)</b>	<b>1 168</b>	<b>1 099</b>	<b>1 195</b>	<b>1 183</b>
Kalkstickstoff	63	55	55	53	40er Kalidüngesalz <sup>1)</sup>	290	281	310	319
Ammonsulfat <sup>1)</sup>	42	32	35	36	50er Kalidüngesalz	141	119	115	97
Ammonsalpetersorten <sup>2)</sup>	746	819	867	852	Kalisulfat und Kalimagnesia <sup>3)</sup>	19	18	23	21
Salpetersorten	6	5	5	4	Mehrnährstoffdünger	717	681	747	747
Mehrnährstoffdünger	339	318	362	379					
<b>Phosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)</b>	<b>883</b>	<b>780</b>	<b>887</b>	<b>873</b>	<b>Kalk (CaO)</b>	<b>836</b>	<b>1 080</b>	<b>913</b>	<b>1 002</b>
Superphosphat	31	34	94	64	Brannkalk	359	434	360	382
Thomasphosphat	240	177	135	132	Kohlensaurer Kalk	225	245	224	307
Sonstige Phosphatsorten <sup>4)</sup>	48	40	45	33	Hüttenkalk <sup>5)</sup>	225	372	300	275
Mehrnährstoffdünger	564	530	614	644	Andere Kalkdünger <sup>6)</sup>	28	28	29	38

<sup>1)</sup> Einschl. Ammoniakgas und Harnstoff.<sup>2)</sup> Einschl. Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung.<sup>3)</sup> Glühphosphate, weicherde Rohphosphate und teilaufgeschlossenes Rohphosphat.<sup>4)</sup> Einschl. Korn-Kali mit Magnesiumoxyd und Kainit.<sup>5)</sup> Einschl. Kalifilterstaub.<sup>6)</sup> Einschl. Konverterkalk.<sup>7)</sup> Misch- und Abfallkalk.

## 8.26 Holzeinschlag\*)

1 000 m<sup>3</sup> ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	Ins- gesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zu- sammen	Eiche, Roteiche		Buche, Sonstiges Laubholz		zu- sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stamm- holz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz	Stamm- holz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz		Stamm- holz <sup>1)</sup>	Schicht-, Industrie- holz	Stamm- holz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht-, Industrie- holz
1975	26 103	8 134	852	705	2 858	3 719	17 969	8 874	3 899	2 221	2 975
1976	28 603	7 298	794	599	2 678	3 227	21 305	12 600	3 910	2 712	2 083
1977	29 425	8 377	907	712	3 287	3 471	21 048	11 770	4 137	2 949	2 192
davon (1977):											
Schleswig-Holstein und Hamburg	454	167	16	9	85	57	287	127	89	19	52
Niedersachsen und Bremen	3 737	1 332	116	69	532	615	2 405	631	492	457	825
Nordrhein-Westfalen	2 997	1 047	127	83	401	436	1 950	1 229	434	131	156
Hessen	3 608	1 598	134	96	744	624	2 010	812	512	482	204
Rheinland-Pfalz	3 009	1 080	177	97	348	458	1 929	970	383	388	188
Baden-Württemberg	7 895	1 866	174	272	690	730	6 029	4 333	966	498	232
Bayern	7 407	1 111	141	83	414	473	6 296	3 579	1 238	953	526
Saarland	318	176	22	3	73	78	142	89	23	21	9

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Stangen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn



## 8.27 Viehbestand

## 8.27.1 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine 50 und mehr kg	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht					
					Zuchtsauen				Eber	
					Jungsauen		andere Sauen			
					zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
Lebendgewicht					zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		

## Viehwisenzählung im April

1975	21 011,8	6 552,7	5 331,8	6 809,6	370,5	202,8	1 073,1	582,4	88,8
1976	21 199,1	6 575,2	5 270,1	6 892,1	403,3	243,3	1 121,1	602,3	91,7
1977	21 754,2	6 754,3	5 355,0	7 108,0	400,7	243,7	1 169,6	627,6	95,3
1978	23 197,4	7 181,7	5 612,7	7 626,4	457,8	267,5	1 270,7	678,1	102,5
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	1 940,7	581,8	460,9	683,0	35,0	20,2	101,0	47,7	11,1
Hamburg	10,7	3,8	2,1	3,1	0,2	0,4	0,8	0,2	0,1
Niedersachsen	7 003,1	2 095,3	1 733,2	2 326,7	127,1	84,4	394,7	212,1	29,6
Bremen	9,7	2,6	1,1	5,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	5 140,8	1 554,5	1 224,7	1 720,7	100,4	62,5	293,6	159,1	25,3
Hessen	1 435,8	443,3	365,0	470,9	32,3	16,0	68,7	32,9	6,7
Rheinland-Pfalz	715,0	229,2	181,1	219,8	14,6	8,9	38,2	19,5	3,5
Baden-Württemberg	2 304,7	795,2	510,0	704,4	49,8	27,2	126,1	81,4	10,5
Bayern	4 579,3	1 462,5	1 118,4	1 471,3	97,0	46,8	244,0	123,9	15,4
Saarland	51,6	13,3	15,5	16,6	1,2	0,8	2,8	1,1	0,3
Berlin (West)	6,0	0,3	0,7	4,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

## Viehwisenzählung im August

1975	21 098,7	6 152,9	5 596,7	6 970,3	363,6	225,5	1 148,9	550,1	90,7
1976	21 874,8	6 540,1	5 687,2	7 129,6	383,9	245,2	1 183,1	611,2	94,3
1977	22 261,1	6 653,4	5 724,3	7 254,3	405,9	262,6	1 234,6	627,3	98,8
1978	23 872,0	7 011,5	6 265,2	7 754,0	435,3	277,8	1 340,3	678,2	109,7
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	1 997,6	595,8	502,9	675,0	33,0	24,1	107,3	49,0	10,6
Hamburg	11,0	3,9	2,2	3,0	0,2	0,5	0,9	0,2	0,1
Niedersachsen	7 139,8	2 035,4	1 885,9	2 350,5	131,4	80,5	416,7	208,6	30,7
Bremen	7,0	2,6	1,2	2,2	0,2	0,1	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	5 325,9	1 472,0	1 408,5	1 792,8	91,4	67,6	311,5	151,4	30,6
Hessen	1 566,4	445,0	428,3	531,2	29,0	16,4	74,3	34,7	7,4
Rheinland-Pfalz	740,8	226,3	202,3	226,7	13,0	9,0	39,5	20,6	3,4
Baden-Württemberg	2 289,7	778,3	548,4	666,0	42,7	29,4	130,1	84,2	10,6
Bayern	4 735,3	1 438,5	1 269,2	1 484,4	93,0	49,4	256,6	128,1	16,0
Saarland	52,4	13,4	15,6	17,1	1,2	0,8	2,8	1,2	0,3
Berlin (West)	6,0	0,3	0,7	4,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

## Allgemeine Viehzählung im Dezember

1975	19 805,1	5 478,3	5 230,6	6 800,5	311,1	194,3	1 148,6	555,9	85,8
1976	20 589,2	5 498,7	5 474,3	7 208,4	330,5	217,5	1 214,1	555,5	90,2
1977	21 386,3	5 790,5	5 636,0	7 390,2	371,4	232,2	1 274,9	593,1	98,0
1978	22 641,0	6 146,8	5 886,4	7 887,2	376,8	247,7	1 339,9	653,6	102,6
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	1 856,1	553,8	462,4	624,0	29,8	21,8	106,4	47,2	10,7
Hamburg	10,5	3,6	2,1	3,0	0,2	0,4	0,9	0,2	0,1
Niedersachsen	6 675,2	1 683,5	1 743,7	2 405,4	112,6	77,6	425,1	196,9	30,4
Bremen	6,5	2,1	1,1	2,3	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	5 236,1	1 320,3	1 350,8	1 922,4	94,2	63,0	320,0	141,3	24,1
Hessen	1 482,2	397,9	402,2	537,3	20,1	12,8	73,1	32,6	6,2
Rheinland-Pfalz	729,3	206,5	184,0	254,1	12,0	8,5	40,3	20,0	3,9
Baden-Württemberg	2 232,1	713,7	526,7	705,8	39,5	25,7	128,6	81,5	10,6
Bayern	4 354,9	1 251,9	1 198,9	1 409,3	67,3	37,0	242,0	132,2	16,3
Saarland	52,1	13,1	13,8	18,9	1,0	0,8	2,8	1,5	0,3
Berlin (West)	6,0	0,3	0,7	4,9	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

## 8.27 Viehbestand

## 8.27.2 Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh							Schafe		
	insgesamt	Kälber bis unter ½ Jahr¹)	Jungvieh ½ bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männlich	weiblich	Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
Viehwisenzählung im Juni										
1975	15 032,1	2 808,8	2 441,5	3 294,6	214,2	751,3	5 377,8	143,8	1 354,5	573,5
1976	15 266,1	2 756,0	2 565,1	3 363,5	239,7	783,8	5 418,0	140,0	1 450,2	625,4
1977	15 193,4	2 706,2	2 558,3	3 380,3	222,7	764,4	5 430,8	130,7	1 465,3	623,4
1978	15 369,0	2 713,4	2 699,9	3 400,3	229,0	776,8	5 396,7	152,9	1 467,2	610,5
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	1 632,0	325,9	274,1	383,2	40,4	99,8	492,0	16,7	212,8	112,7
Hamburg	16,0	3,3	3,2	3,4	0,8	1,5	3,5	0,3	3,2	2,1
Niedersachsen	3 229,6	632,4	516,0	759,7	60,4	201,7	1 025,0	34,4	201,7	88,9
Bremen	18,5	3,0	3,6	3,9	1,5	1,5	4,4	0,6	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 949,6	392,6	357,6	437,0	35,3	79,1	617,2	30,9	220,6	95,7
Hessen	914,1	157,5	173,8	212,9	9,2	44,9	301,5	14,3	137,1	52,7
Rheinland-Pfalz	701,5	120,0	131,1	160,3	7,7	34,4	237,6	10,4	113,0	46,0
Baden-Württemberg	1 866,0	310,0	365,9	383,8	25,2	72,9	687,2	21,0	226,1	86,3
Bayern	4 968,6	758,6	860,4	1 039,0	47,6	237,8	2 002,1	23,1	340,2	122,6
Saarland	72,2	9,8	14,0	17,0	1,0	3,3	25,9	1,2	11,3	2,7
Berlin (West)	0,8	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,7	0,4
Allgemeine Viehzählung im Dezember										
1975	14 493,2	2 159,0	2 610,8	3 352,9	169,4	666,0	5 394,9	140,1	1 087,0	305,9
1976	14 496,4	2 154,5	2 630,0	3 371,6	163,9	657,6	5 387,4	131,4	1 091,3	306,6
1977	14 763,0	2 195,3	2 732,2	3 432,6	172,8	671,3	5 417,4	141,4	1 135,2	317,2
1978	15 007,2	2 222,2	2 842,4	3 498,8	169,5	677,0	5 442,8	154,5	1 135,6	306,3
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	1 585,4	257,3	288,2	418,5	23,7	66,7	517,5	13,4	121,2	27,9
Hamburg	14,8	2,6	3,1	3,6	0,5	1,0	3,7	0,3	1,5	0,5
Niedersachsen	3 053,4	398,3	559,4	839,0	36,8	149,0	1 040,6	30,3	149,8	40,1
Bremen	16,7	1,9	3,7	4,2	0,9	1,1	4,4	0,5	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen	1 926,2	272,4	411,8	471,3	36,3	72,6	629,7	32,1	166,8	43,8
Hessen	885,4	121,3	177,2	222,8	6,6	42,0	303,4	12,1	121,3	29,5
Rheinland-Pfalz	682,3	94,1	131,8	169,2	6,4	32,5	238,4	9,9	85,6	22,2
Baden-Württemberg	1 872,2	294,0	376,0	376,9	22,2	83,1	695,0	25,0	185,4	57,4
Bayern	4 896,9	770,8	875,8	976,1	35,2	226,0	1 983,4	29,5	293,9	82,5
Saarland	73,0	9,5	15,1	17,2	0,9	2,9	26,2	1,3	9,0	2,0
Berlin (West)	0,8	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	0,7	0,4

## 8.27.3 Pferde, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker\*)

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen <sup>2)</sup>	Geflügel					Bienenvölker <sup>2)</sup>
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
				insgesamt	Legehennen ½ Jahr u. älter				
1975	341,0	27,2		88 705,2	51 840,0	342,3	892,4	886,0	
1976	355,0	26,7		88 085,0	49 238,6	322,2	1 021,3	1 032,6	
1977	371,2	25,6	36,3	90 089,9	48 537,6	319,0	991,6	1 162,7	810,9
1978	377,8	24,8		87 628,7	47 844,4	284,9	1 103,6	1 353,3	
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	34,4	2,5		4 214,0	2 216,7	25,9	109,9	102,7	
Hamburg	3,7	0,1		110,3	101,5	1,0	3,2	3,0	
Niedersachsen	86,9	8,0		36 225,9	16 830,1	64,5	473,9	499,8	
Bremen	1,6	0,1		34,8	32,7	0,4	1,6	0,1	
Nordrhein-Westfalen	92,5	5,8		15 947,4	9 362,0	76,7	113,9	279,6	
Hessen	31,9	1,8		4 948,5	3 531,5	7,9	24,5	59,6	
Rheinland-Pfalz	21,5	1,3		3 755,7	2 083,7	6,7	15,7	3,8	
Baden-Württemberg	44,1	2,2		7 181,0	5 082,9	16,1	47,4	108,9	
Bayern	54,8	2,9		14 556,9	8 138,1	84,7	310,7	291,7	
Saarland	3,9	0,2		538,4	352,3	1,0	2,4	4,1	
Berlin (West)	2,5	0,0		115,8	112,8	0,2	0,4	0,0	

\*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.  
1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

2) Nur 4-jährliche Erhebungen.

## 8.28 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	Gesamt- erzeugung an Kuhmilch	Verwendung von Kuhmilch				
			an Molkereien und Händler geliefert	verfüttet	im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet	frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Altenteil)	sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
	kg		1 000 t				
1972/77 D	4 007	21 759,3	19 326,8	1 063,4	90,0	802,1	477,1
1976	4 105	22 165,4	19 939,7	988,5	52,0	770,3	414,9
1977	4 181	22 523,0	20 468,9	948,0	46,8	693,0	366,4
1978	4 313	23 291,4	21 327,1	985,9	38,4	606,5	333,5
davon (1978):							
Schleswig-Holstein	4 687	2 413,0	2 306,7	48,4	0,2	35,1	22,6
Hamburg	4 552	16,8	15,8	0,6	—	0,3	0,1
Niedersachsen	4 989	5 167,1	4 743,0	220,8	1,1	138,0	64,2
Bremen	4 515	20,0	18,1	0,7	—	0,4	0,8
Nordrhein-Westfalen	4 575	2 914,6	2 792,6	42,1	2,3	57,4	20,2
Hessen	4 283	1 314,4	1 185,1	37,6	—	41,3	50,3
Rheinland-Pfalz	3 873	919,0	856,7	28,0	0,1	21,3	12,8
Baden-Württemberg	3 887	2 668,8	2 246,7	191,8	31,4	118,9	80,1
Bayern	3 976	7 744,5	7 064,3	410,0	2,2	189,7	78,4
Saarland	4 270	111,2	97,7	5,9	1,0	4,0	2,6
Berlin (West)	5 841	2,1	0,4	0,0	—	0,2	1,4

## 8.29 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung\*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- erzeugung
	Vollmilch <sup>1)</sup>	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Friskäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
							Vollmilch	Magermilch	
	1 000 t		t						Mill.
1972/77 D	2 809	254	516 863	287 386	319 854	437 753	32 479	492 520	15 087
1976	2 852	300	541 644	313 791	335 849	430 997	28 430	531 212	14 313
1977	2 858	255	533 315	341 224	349 779	450 000	38 749	514 315	14 751
1978	3 084	270	563 016	354 317	358 724	453 921	22 018	552 631	14 321
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	160	20	75 510	12 862	9 314	32 800	14 901	62 592	702
Hamburg	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	
Niedersachsen	385	44	148 888	40 084	73 730	102 397	839	177 850	5 098
Bremen	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	
Nordrhein-Westfalen	773	44	68 785	6 717	84 096	115 504	1 361	81 260	2 850
Hessen	341	37	27 032	23 672	45 324	—	20	21 181	1 031
Rheinland-Pfalz	194	16	20 797	2)	15 723	2)	600	27 114	644
Baden-Württemberg	377	20	56 181	28 567	33 230	2)	596	68 253	1 475
Bayern	512	67	148 618	242 270	87 751	128 616	3 701	93 582	2 377
Saarland	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	115

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.  
1) Einschl. teilentrahmter Milch.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.  
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.30 Geflügel\*)

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Lege- rassen	Mast- rassen	Lege- rassen	Mast- rassen	Enten- küken	insgesamt	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten
	1 000					t			
1972/77 D	123 740	255 128	47 741	202 821	3 532	232 122	185 139	28 149	4 362
1976	121 709	286 179	46 210	228 749	2 943	251 062	203 868	27 628	2 857
1977	122 730	304 666	46 838	244 947	3 779	272 039	213 922	30 805	5 249
1978	115 875	318 807	44 363	253 439	4 176	296 461	228 478	34 050	5 730
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	1 783	13 215	746	10 630	9	10 765	10 293	64	—
Niedersachsen	51 383	164 259	19 107	131 143	3 344	152 709	120 954	17 117	4 799
Nordrhein-Westfalen	29 569	38 263	11 593	30 047	613	43 126	30 887	5 660	29
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland	9 204	—	3 643	—	—	15 802	14 484	1 297	8
Rheinland-Pfalz	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)
Baden-Württemberg	10 906	7 038	4 388	5 414	6	13 484	7 226	362	—
Bayern	13 030	96 032	4 886	76 205	205	60 574	44 634	9 550	894
Saarland	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Geflügel in Brütereien und Geflügelschlachtereien.

1) Einschl. aussortierte Hahnenküken.  
2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Angaben für Hessen und in der Gesamtsumme enthalten.



## 8.31 Schlachtungen und Fleischgewinnung

## 8.31.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr  Land	Tiere inländischer Herkunft <sup>1)</sup>										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe	Pferde		
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Haus-schlach-tungen				
1972/77 D	4 293,0	84,7	2 047,0	1 413,0	748,3	732,1	31 252,9	2 673,4	542,5	16,3	54,5	808,4
1976	4 618,6	92,6	2 247,6	1 504,7	773,7	682,0	32 011,1	2 482,0	593,2	19,6	35,5	688,8
1977	4 454,1	85,6	2 197,6	1 458,4	712,5	676,9	33 468,6	2 337,5	654,2	22,6	22,6	771,7
1978	4 565,2	86,4	2 240,5	1 558,1	680,2	663,8	35 207,0	2 355,0	617,6	23,9	19,7	856,4
davon (1978):												
Schleswig-Holstein	471,0	34,5	192,0	175,4	69,0	10,5	3 020,3	64,0	32,0	2,5	8,8	49,8
Hamburg	59,4	6,8	21,2	19,8	11,6	20,8	226,8	1,2	3,7	0,5	0,8	21,0
Niedersachsen	701,0	30,3	356,6	215,9	98,2	134,4	9 834,0	332,9	68,4	4,9	2,1	236,3
Bremen	81,8	10,0	29,9	28,8	13,1	1,2	342,5	1,5	0,4	0,2	—	—
Nordrhein-Westfalen	877,8	3,5	393,3	334,3	146,7	182,4	9 243,5	290,8	161,9	7,8	—	465,2
Hessen	267,3	0,1	156,5	66,6	44,0	7,0	1 984,4	337,3	38,0	1,0	0,0	0,3
Rheinland-Pfalz	184,3	0,5	100,5	55,2	28,1	5,8	1 263,7	170,0	22,2	1,5	7,0	21,8
Baden-Württemberg	743,0	0,2	365,3	257,3	120,1	100,4	3 129,1	406,3	89,1	1,7	0,8	22,3
Bayern	1 139,0	0,4	605,6	389,6	143,4	199,9	6 022,1	735,5	62,8	3,5	—	30,7
Saarland	34,5	0,0	16,7	12,1	5,6	1,1	99,4	15,3	35,5	0,2	0,3	4,8
Berlin (West)	6,2	0,0	2,9	3,1	0,2	0,3	41,4	0,3	103,7	0,1	—	4,2

## 8.31.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft <sup>1)</sup>										Tiere ausländischer Herkunft	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Haus-schlach-tungen <sup>2)</sup>			
1972/77 D	4 012,7	1 226,9	24,4	625,3	390,7	186,5	61,7	2 706,6	272,7	17,5	15,5	75,2
1976	4 170,4	1 314,5	26,3	684,9	412,7	190,7	59,0	2 777,7	253,2	19,2	10,1	64,4
1977	4 205,3	1 285,2	24,5	678,3	404,1	178,3	59,5	2 839,1	238,4	21,6	6,5	71,6
1978	4 428,9	1 346,7	26,5	712,3	434,2	173,8	68,8	2 992,9	240,2	20,5	5,7	77,8
davon (1978):												
Schleswig-Holstein	385,1	133,4	10,8	57,9	47,5	17,2	1,1	249,2	6,5	1,5	2,5	7,4
Hamburg	37,7	16,4	1,9	6,2	5,3	3,0	2,5	18,5	0,1	0,2	0,2	2,1
Niedersachsen	1 045,8	203,1	9,3	112,2	57,3	24,3	15,5	824,7	34,0	2,5	0,7	20,8
Bremen	52,3	23,6	3,0	8,9	8,2	3,5	0,1	28,6	0,1	0,1	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 045,4	249,0	1,0	118,6	92,0	37,4	19,4	770,8	29,7	6,1	—	40,8
Hessen	252,3	76,9	0,0	47,3	18,4	11,1	0,7	173,6	34,4	1,1	0,0	0,0
Rheinland-Pfalz	161,7	54,3	0,1	32,2	15,1	6,8	0,6	105,8	17,3	1,0	1,9	1,6
Baden-Württemberg	509,3	223,9	0,1	118,4	74,1	31,3	9,6	273,1	41,4	2,6	0,2	1,9
Bayern	913,1	354,9	0,1	204,7	112,1	37,9	19,2	536,5	75,0	2,5	—	2,3
Saarland	18,7	9,4	0,0	4,9	3,4	1,2	0,1	8,4	1,6	0,8	0,1	0,4
Berlin (West)	7,5	1,8	0,0	0,9	0,9	0,0	0,0	3,6	0,0	2,0	—	0,4

<sup>1)</sup> Einschl. Hausschlachtungen.<sup>2)</sup> Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

## 8.32 Schlacht-tier- und Fleischbeschau

Jahr Beastandungsgrund	Von den beanstandeten Schlacht-tieren inländischer Herkunft waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich <sup>2)</sup>
	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder
1974	17 468	51 974	901	2 650	81 638	22	58 729	157 513	2 743	51 679
1975	17 335	55 217	1 077	2 554	45 930	42	56 265	166 669	2 470	49 402
1976	17 627	56 951	915	2 627	33 165	21	57 714	173 706	1 496	50 437
1977	17 390	59 344	873	3 193	39 787	24	55 007	174 236	1 172	46 863
darunter (1977):										
Blutvergiftung	3 023	10 200	115	x	x	x	x	x	x	x
Fleischvergiftungserreger	1 383	839	12	337	310	—	x	x	x	x
Schweinepest	x	150	x	x	11 720	x	x	x	x	x
Gelbsucht	907	5 280	117	x	x	x	x	x	x	x
Farbabweichungen	x	x	x	x	x	x	3 313	11 201	94	x
Allgemeine Wassersucht	1 951	3 947	168	x	x	x	x	x	x	x
Leukotische und andere Geschwülste	1 118	3 692	15	x	x	x	x	x	x	x
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	2 019	4 711	66	x	x	x	4 558	71 684	69	x
Verminderte Haltbarkeit	x	x	x	x	x	x	20 766	29 589	267	x
Finnen	346	26	7	x	76	x	x	x	x	46 863
Wässrigkeit	x	x	x	x	x	x	11 057	25 856	291	x
Tuberkulose	x	x	x	1 901	15 474	10	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Einschl. Kälber.<sup>2)</sup> Nach Behandeln (Gefrierverfahren).

## 8.33 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei\*)

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1975	434 037	410 906	313 574	311 682	4 139	2 975	116 323	96 250
1976	425 831	436 790	291 430	326 251	5 601	3 940	128 800	106 599
1977	394 507	432 564	278 553	309 241	5 077	5 284	110 877	118 039
1978	394 700	395 025	285 861	279 242	3 839	3 865	105 000	111 918
davon (1978):								
Hering	8 202	6 848	368	563	—	—	7 835	6 285
Kabeljau, Dorsch	72 816	76 744	23 173	28 134	492	565	49 151	48 046
Schellfisch	3 352	3 819	2 522	2 993	162	110	668	716
Seelachs, Köhler	44 247	48 712	38 802	43 036	3 033	3 032	2 411	2 644
Rotbarsch	58 837	78 026	58 829	78 009	—	—	8	18
Krabben und Krebse	16 820	32 097	—	—	—	—	16 820	32 097
Sonstiges	190 427	148 778	162 167	126 507	152	158	28 108	22 113

\*) Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland.

## 8.34 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten\*)

Anlandejahr Fanggebiet	Aufgewendete Fangtage <sup>1)</sup>	Fangmenge		Davon				
		je Fangtag <sup>1)</sup>	insgesamt	Hering	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige
	Anzahl	t						
1975	14 980	20,3	438 460	53 090	121 402	78 085	54 024	131 859
1976	13 232	20,5	431 914	22 749	107 562	102 983	54 700	143 921
1977	12 688	20,6	415 303	8 136	95 458	68 392	82 303	161 011
1978	11 812	21,7	407 433	8 203	76 188	44 552	58 837	219 653
davon (1978):								
Nordsee (Kanal, Skagerrak und Kattegat)	—	—	124 314	51	39 210	25 139	2 337	57 578
Westbritische Gewässer	1 110	52,2	57 945	345	34	478	15	57 074
Ostsee	—	—	27 025	7 808	16 918	7	—	2 294
Färöer	1 624	8,5	13 777	—	2 626	1 088	7 767	2 296
Nördlich der Azoren	111	38,7	4 296	—	2 465	1	1 625	205
Norwegische Küste	3 383	15,3	51 835	—	5 171	17 826	11 439	17 399
Bäreninsel	14	4,1	58	—	14	—	1	43
Grönland-Ost	2 662	13,6	36 218	—	4 001	13	19 913	12 291
Grönland-West	1 624	33,1	53 725	—	1 246	0	15 375	37 104
Labrador	363	20,6	7 478	—	4 137	—	106	3 235
Neufundland	78	21,4	1 667	—	367	—	259	1 041
Neuschottland	50	27,2	1 362	—	2	—	—	1 359
Afrika, SW-Küste	562	29,2	16 422	—	—	—	—	16 422
Ostküste Südamerikas	231	49,0	11 311	—	—	—	—	11 311

\*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland.

1) Ohne Nordsee und Ostsee.

## 8.35 Fischereiflotte\*)

Stichtag 31. 12.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
					Nordsee- küste	Ostsee-	Nordsee- küste	Ostsee-
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl			
1972	101	124 841	10	2 892	595	268	1 128	691
1973	83	134 367	8	2 330	574	246	1 408	622
1974	69	116 455	7	2 069	553	241	1 133	555
1975	71	121 601	5	1 471	524	222	1 174	528
1976	66	114 011	5	1 471	507	208	1 188	488
1977	66	111 447	5	1 471	465	198	1 073	415
1978	62	107 641	5	1 471	451	192	1 401 <sup>1)</sup>	407

\*) Registrierte Fischereifahrzeuge einschl. der für Fischereiforschung und -schutz vercharterten Fahrzeuge. — Nach Angaben des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn und der Fischereiamter Hamburg, Bremerhaven und Kiel.

1) Ab 1978 ohne Sportfischereiboote.

## 9 Produzierendes Gewerbe

### 9.0 Vorbemerkung

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) faßt die Statistiken in diesem Bereich zusammen und vereinheitlicht sie u. a. in bezug auf Inhalt, Berichtskreis und Periodizität. Außerdem ordnet es jährliche zentrale Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht an (siehe auch Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«).

Der Übergang auf das neue System vollzog sich – mit Ausnahme der kurzfristigen Statistiken im Baugewerbe – nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) im Jahre 1976 trat zum 1. 1. 1977 die Neuabgrenzung des Berichtskreises in Kraft, in den grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe (einschließlich Produzierendes Handwerk) und deren Betriebe sowie produzierende Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr der anderen Unternehmen einbezogen sind. Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Bereiche Energie- und Wasserversorgung, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Baugewerbe und schließt jeweils das Produzierende Handwerk ein. Die Übergangs- und die endgültigen Regelungen werden in den folgenden Anmerkungen bzw. in den Fußnoten zu den Tabellen erläutert.

Einen zusammenfassenden Überblick über das Produzierende Gewerbe vermittelt Tabelle 9.1, die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Energie- und Wasserversorgung, im Bergbau und in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk enthält. Erstmals wurde auch die Energiewirtschaft und die Wasserversorgung einbezogen. Für die neu aufgenommenen Umsatzzahlen ist allerdings kein Nachweis für das Produzierende Handwerk möglich.

Die Angaben werden für alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ausgewiesen. Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der »Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)«. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

#### Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

In den Tabellen 9.3 und 9.6 werden Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung für die industriellen (also nicht handwerklich betriebenen) Unternehmen der Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe dargestellt. Den Nachweisungen liegt die »Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)« zugrunde. Zu Vergleichszwecken sind in Tabelle 9.1 und 9.6 die Ergebnisse für 1975, die noch nach der erweiterten Systematik der Wirtschaftszweige von 1961 erhoben wurden, auf die wirtschaftssystematische Gliederung der SYPRO geschätzt worden.

In den Tabellen 9.4 und 9.5 werden ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe, die seit 1975 jährlich durchgeführt wird, nachgewiesen. Die Ergebnisse beziehen sich für das Berichtsjahr 1976 – wie auch für 1975 – nur auf Industrieunternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr in der Gliederung der SYPRO. Es werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten als Anteil des Bruttoproduktionswertes dargestellt.

Aus dem kurzfristigen Berichtssystem werden in der Tabelle 9.2 die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe veröffentlicht, in den Tabellen 9.7, 9.8, 9.10 bis 9.13 die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe. Als erster Schritt der Umstellung wurde den Statistiken für das Berichtsjahr 1976 die neue Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), zugrunde gelegt. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl. Ab Berichtsjahr 1977 wurde von der früheren Erfassung der Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr auf die Erfassung von Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr übergegangen. Ab Januar 1977 ist zusätzlich der Betriebsbegriff erweitert worden. Während sich die Ergebnisse bis einschl. 1976 nur auf die industriellen Tätigkeiten der Betriebe bezogen, sind nunmehr etwa vorhandene baugewerbliche und sonstige Betriebsteile (Handel, Verkehr usw.) einbezogen.

Die Daten bis 1976 wurden aus einer Rückrechnung aufgrund von Doppelaufbereitungen der Jahre 1976 und 1977 gewonnen.

Die Endstufe der Umstellung der kurzfristigen Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wurde im Laufe des Jahres 1978 erreicht. Der Berichtskreis umfaßt nun, um eine bessere Verzahnung mit den Jahreserhebungen zu ermöglichen, die Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, und zwar jeweils einschl. der Betriebe des Produzierenden Handwerks.

Totalergebnisse für die Industrie zum Stichtag 30. 9. können aufgrund der neuen Rechtsgrundlage nicht mehr aufbereitet und dargestellt werden. Stattdessen werden in Tabelle 9.9 die September-Ergebnisse aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen nachgewiesen (siehe Einführung zu Fachserie 4, Reihe 4.1.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen).

In den Tabellen 9.14 bis 9.18 werden Ergebnisse der Indexberechnungen nachgewiesen. Ausgewählte Produktionsangaben folgen in Tabelle 9.19.

Die folgenden Definitionen gelten auch für die Energie- und Wasserversorgung und für das Baugewerbe, soweit sie betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

**Betrieb:** Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betrieb« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte«. Die Ergebnisse für Betriebe (ab Januar 1977 einschl. baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Wirtschaftsgruppen angehören) jeweils derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft des Betriebes, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, Tätige Mitinhaber und Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nicht-industriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe und für Unternehmen, die zum Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe melden, sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen, die in der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung erfaßt werden, die des Geschäftsjahres.

**Auslandsumsatz:** Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen an der Gesamtheit des Umsatzes. Dieser enthält auch Lieferungen innerhalb des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

**Bruttoproduktionswert:** Umsatz ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

**Nettowertschöpfung zu Faktorkosten:** Bruttoproduktionswert minus Vorleistungen minus Abschreibungen minus indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

**Kostenstruktur:** Ausgewählte Kostenarten als Anteile am Bruttoproduktionswert.

**Anlageinvestitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Einbezogen sind ferner selbsterstellte Anlagen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von



Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen oder Betrieben bleiben außer Betracht.

Der **Index des Auftragseingangs** wird auf der Basis 1970 = 100 sowohl in je weiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1970 (Volumenindex) er rechnet. Dem Wertindex in Tabelle 9.14 liegen als Gewichtung die Auftragseingangs teile im Basisjahr zugrunde. Bis Ende 1976 wurden die Auftragseingangsindizes monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 25 Beschäftigten und mehr, ab Januar 1977 bei Betrieben mit im all gemeinen 20 Beschäftigten und mehr erhoben.

Der **Index des Auftragsbestands** im Verarbeitenden Gewerbe wird als Wert index auf der Basis 1970 = 100 ermittelt. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der in den Index einbezogenen Zweige des Verarbeitenden Gewerbes im Basisjahr.

Der **Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe** auf Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisver änderungen berechnet, d. h. bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jewei ligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 470 Reihen). Die einzelnen Wirt schaftszweige sind mit den Nettoproduktionswerten des Jahres 1970 gewichtet.

Der **Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1970 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der vom Produzierenden Gewerbe hergestellten investitions- und ver brauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1970. Bei diesem Index sind – im Gegen satz zum Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe mit einer Gruppierung nach Wirtschaftszweigen – die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1970 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die nach dem systematischen Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung – jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchsteuern zugrunde.

**Brennstoff- und Energieverbrauch:** Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Stromverbrauch:** Verbrauch einschl. Eigenverbrauch industrieller Stromerzeu gungsanlagen.

**Gasverbrauch:** Verbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von Gasversorgungsunternehmen und Kokereien sowie von Erdgas (auch Erdölgas). Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssig gas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

**Kohleverbrauch:** Verbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

**Heizölverbrauch:** Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Er zeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion ver wendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

## Baugewerbe

Das Baugewerbe setzt sich zusammen aus den Unternehmen und Betrieben des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes. Nach der Systematik für das Produzierende Gewerbe (SYPRO) wurden diese Bereiche gegenüber der bisher geltenden Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Fassung 1961 und 1970, neu abgegrenzt.

In das Bauhauptgewerbe waren 8 Zweige zusätzlich aufzunehmen. Hierbei handelt es sich um den Fertigteilbau im Hochbau mit 4 Zweigen, das ehemalige Bau hilfsgewerbe mit seinen 3 Zweigen und den Zweig »Bergbauliche Tiefbohrung, Auf

schließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)«. Ferner wurden die früheren Zweige Tief- und Ingenieur Tiefbau (ohne Straßenbau) sowie Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) tiefer gegliedert. Damit umfaßt das Bauhauptgewerbe 22 Zweige an stelle der früheren 11 Zweige.

In das Ausbaugewerbe wurden die Zweige Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen, Bautischlerei (Einbau von Tischlerei erzeugnissen in Bauten) sowie Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herd setzerei) zusätzlich aufgenommen. Das Bauhilfsgewerbe wurde – wie bereits er wähnt – zum Bauhauptgewerbe umgesetzt. Weitere Zweige wurden durch Aus gliederung aus bisherigen Zweigen gebildet, so daß nun 14 anstelle von bisher 11 Zweigen zum Ausbaugewerbe zählen.

Der Nachweis für das Baugewerbe umfaßt auch Unternehmen und Betriebe, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind.

In den Tabellen 9.21 und 9.22 werden ausgewählte Ergebnisse der neuen jährlichen Kostenstrukturerhebung im Baugewerbe für 1976 ausgewiesen. Damit ist erstmals auch das Ausbaugewerbe in die Darstellung einbezogen. Für Unternehmen mit 20 Be schäftigten und mehr werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kosten arten in Prozent des Bruttoproduktionswertes gemäß SYPRO dargestellt.

In Tabelle 9.23 werden erstmals für 1976 aus der jährlichen Investitionserhebung Ergebnisse für das gesamte Baugewerbe veröffentlicht.

Die in Tabelle 9.24 dargestellten Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe beziehen sich für 1976 und 1977 auf den alten Berichtskreis; zusätzlich werden ab 1977 Ergebnisse des neuen Berichtssystems veröffentlicht. Ferner werden für 1978 auch Angaben für das Ausbaugewerbe gebracht.

In Tabelle 9.25 werden in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen Betriebe und Beschäftigte sowohl für das Bauhauptgewerbe (Totalerhebung) als auch für das Ausbaugewerbe nachgewiesen. Die Angaben über den Gerätebestand in Tabelle 9.26 beziehen sich dagegen nur auf das Bauhauptgewerbe.

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zwei gniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe ge hörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesell schaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Arbeitsgemeinschaft (ARGE):** Durch zwei oder mehr selbständige Bauunter nehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschafter bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. Die Angaben für Argen sind mit denen für Unternehmen nicht additionsfähig; siehe hierzu Ausführungen zu »Unter nehmen«.

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunter nehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen eigene Bau- oder Lohnbüros haben, so gelten sie als selbständige Betriebe.

**Beschäftigte:** Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 158.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzver sorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehalts zuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt ge tragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind einbezogen. Ferner sind die vom Arbeitgeber abgeführten Sparanteile gem. den Vermögensbildungs gesetzen sowie die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen enthalten. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** In Tabelle 9.20 ist der wirtschaftliche Umsatz ausgewiesen, das ist der Wert der Jahresbauleistung (Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind), zuzüglich Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

In den übrigen Tabellen ist der steuerliche Umsatz enthalten, das sind die dem Finanz amt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Der Gesamtumsatz, der außer dem Umsatz aus Bauleistungen (baugewerblicher Umsatz) die Handels- und sonstigen Umsätze umfaßt, wird in Tabelle 9.24 nachgewiesen. Die Umsätze werden in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.

**Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert, Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, Kostenstruktur:** Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe« S. 158.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschl. solcher für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

**Gewerblicher und industrieller Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

**Öffentlicher und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

**Bruttoanlageinvestitionen:** Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

**Verkauf von Sachanlagen:** Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

**Der Index des Auftragseingangs** im Bauhauptgewerbe wird auf der Basis 1971 = 100 monatlich als Wertindex errechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen.

**Der Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen in den Zweigen des Bauhauptgewerbes wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1971 = 100 vierteljährlich berechnet. Gewichte: Umsatzanteile der Zweige im Basisjahr.

**Der Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe errechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe durch den Baustoff-Produktionsindex repräsentiert wird (Fort-schreibung mit 69 ausgewählten Baustoffen), erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

## Energie- und Wasserversorgung

In den Tabellen 9.29 und 9.30 werden die Ergebnisse der Jahres- und Investitions-erhebung in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt. Die Erhebung erstreckt sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unter-nehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Woh-nungen und auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasser-abgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr. Die Ergebnisse werden nach der SYPRO ge-gliedert. Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl. Außerdem werden die Ergebnisse in der Energie- und Wasser-versorgung institutionell nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt, die den Versorgungsbereichen »Elektrizität«, »Gas«, »Fernwärme« und »Wasser« ent-sprechen. In der Position »Sonstiges« sind die Tätigkeiten der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in anderen Bereichen wie Verkehr, Bäder, Hafen-anlagen u. ä., zusammengefaßt.

Die Tabellen 9.31 und 9.32 enthalten ausgewählte Ergebnisse der jährlichen Kosten-strukturerhebung in der Energie- und Wasserversorgung. Für Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr werden abgeleitete Leistungsgrößen sowie ausgewählte Kostenarten als Anteile des Bruttoproduktionswertes dargestellt.

Die in Tabelle 9.33 nachgewiesenen Zahlen über Aufkommen und Verwendung von Elektrizität, Leistung und Brennstoffverbrauch der Kraftwerke erstrecken sich

auf Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn.

In Tabelle 9.34 sind nur die im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Strom-erzeugungsanlagen getätigten Investitionen angegeben (Nachweis der Gesamt-Investitionen im Produzierenden Gewerbe siehe Tabelle 9.1).

Die Tabelle 9.35 enthält als zusammenfassende Übersicht die gesamte Gas-Dar-bietung und die Abgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen Ortsgasversor-gungsunternehmen, Ferngasgesellschaften, Kokereien und Erdgasgewinnungsunter-nehmen, soweit diese Gas an Letztverbraucher liefern.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Verfügbare Leistung:** Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhält-nisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

**Höchstleistung:** Bei den Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember aufgetretenen Höchstbe-lastungen, bei den Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenver-brauch der Stromerzeugungsanlage.

**Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke:** Nur die für die Elektrizitäts-erzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im selben Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohlenverbrauch einheitlich, auf einen Heizwert von 29,308 Giga-joule/t bezogen, ausgewiesen.

## Handwerk

Nachgewiesen werden Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 sowie Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung (Meßzahlen). Die Handwerksberichterstattung erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahl-satz von 7 % rd. 31 000 selbständige Unternehmen in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Für die Auswahl der Unternehmen wurden die Erhebungsunter-lagen der Handwerkszählung 1968 herangezogen. Wegen Unterschieden im Berichts-kreis und in der Wirtschaftszweigsystematik sind die Ergebnisse der Handwerks-berichterstattung mit der Handwerkszählung 1977 nicht voll vergleichbar.

**Unternehmen:** Selbständige Handwerksunternehmen als rechtliche Einheit einschl. aller, auch der nichthandwerklichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweignieder-lassungen im Ausland.

**Nebenbetrieb:** Handwerkliche Nebenbetriebe sind im Sinne der Handwerks-ordnung vom 28. 12. 1965 (BGBl. 1966 I S. 1) abgegrenzt. Sie sind als solche in die Hand-werksrolle eingetragen und mit einem Unternehmen der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft oder sonstiger Wirtschafts- und Berufs-zweige verbunden. Die An-gaben über den Nebenbetrieb beschränken sich auf diesen Unternehmensteil.

**Beschäftigte:** Siehe unter »Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe«.

**Bruttolohn- und -gehaltssumme:** Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, ohne Berufsgenossenschaftsbeiträge und ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Ein-bezogen sind u. a. alle Zuschläge und Zulagen, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle, soweit sie vom Unternehmen getragen werden, sowie die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes und die Winterbau-Umlage.

**Umsatz:** Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufs-gesellschaften. Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeug-nissen, auch wenn mit dem Absatz derartiger Waren geringfügige handwerkliche Dienstleistungen verbunden sind.



## 9.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen <sup>2)</sup>		Beschäftigte <sup>3)</sup>		Umsatz <sup>3)</sup>		Investitionen	
		1975 <sup>4)</sup>	1976	1975 <sup>4)</sup>	1976	1975 <sup>4)</sup>	1976	1975 <sup>4)</sup>	1976
		Anzahl		1 000		Mill. DM			
	<b>Insgesamt</b>	<b>54 521</b>	<b>52 972</b>	<b>9 218</b>	<b>9 089</b>	<b>949 929</b>	<b>1 051 775</b>	<b>52 497</b>	<b>54 186</b>
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>								
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung</b>	<b>680</b>	<b>681</b>	<b>252</b>	<b>251</b>	<b>58 578</b>	<b>67 306</b>	<b>13 354</b>	<b>11 895</b>
1010	Elektrizitätsversorgung	458	452	214	213	48 152	54 288	11 522	10 095
1030	Gasversorgung	70	64	18	17	7 658	9 532	803	821
1050	Fernwärmeversorgung	11	13	1	2	300	389	51	51
1070	Wasserversorgung	141	152	19	20	2 468	3 097	979	928
21	<b>Bergbau</b>	<b>97</b>	<b>90</b>	<b>259</b>	<b>251</b>	<b>21 466</b>	<b>24 098</b>	<b>2 014</b>	<b>2 414</b>
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei	21	12	238	212	17 842	19 050	1 340	1 217
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung	7	5	20	20	1 991	1 991	761	761
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	7	6	4	4	1 973	1 441	332	296
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>37 811</b>	<b>36 651</b>	<b>7 580</b>	<b>7 476</b>	<b>802 016</b>	<b>888 849</b>	<b>34 379</b>	<b>36 996</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>5 755</b>	<b>5 451</b>	<b>1 675</b>	<b>1 633</b>	<b>263 372</b>	<b>290 262</b>	<b>13 479</b>	<b>14 234</b>
22	Mineralölverarbeitung	64	61	40	36	51 861	55 396	1 446	1 178
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen <sup>5)</sup>								
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2 125	2 063	189	191	20 443	22 894	1 136	1 391
27	Eisenschaffende Industrie	116	117	338	329	47 081	45 913	2 808	3 610
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	160	157	83	83	13 829	16 391	527	437
29	Gießerei	506	480	123	114	9 586	9 267	389	435
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke	272	61	51	15	6 829	2 804		
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen)	191	191	36	36	4 872	4 872	259	268
3030	Mechanik, a. n. g.								
40	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	1 247	1 222	617	606	91 541	107 752	5 901	5 680
53	Holzbearbeitung	496	501	45	43	5 000	5 846	231	287
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	153	146	58	56	7 647	8 749	424	527
59	Gummiverarbeitung	256	258	115	114	9 327	10 088	357	420
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>14 921</b>	<b>14 668</b>	<b>3 758</b>	<b>3 744</b>	<b>316 589</b>	<b>357 218</b>	<b>12 978</b>	<b>13 509</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	1 023	248	112	36	8 798	3 317	388	200
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	1 012	1 042	166	157	14 222	14 116	495	496
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4 440	4 449	1 063	1 073	89 508	103 348	2 877	3 228
32	Maschinenbau	2 888	2 531	739	741	69 733	85 088	3 036	3 018
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	135	130	71	69	7 136	7 318	426	277
34	Schiffbau	38	34	38	43	3 261	3 185	146	213
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	2 146	2 132	1 044	1 032	82 673	89 336	3 309	3 338
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	891	861	142	144	8 773	9 614	335	349
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>7)</sup>	2 279	2 305	299	297	23 313	25 858	881	978
38	H. v. EBM-Waren	69	68	83	71	9 172	9 824	1 084	1 065
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen								
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>13 300</b>	<b>12 898</b>	<b>1 618</b>	<b>1 587</b>	<b>119 041</b>	<b>129 731</b>	<b>4 297</b>	<b>5 231</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	673	699	59	62	3 713	4 369	146	165
51	Feinkeramik	155	155	54	56	2 530	3 117	110	145
52	H. u. Verarb. v. Glas	311	308	78	76	5 887	6 521	331	401
54	Holzverarbeitung	2 560	2 333	231	224	17 433	18 623	591	726
56	Papier- u. Pappeerzeugung	819	800	119	111	11 017	11 220	476	560
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 966	1 897	199	194	13 486	14 747	660	698
58	H. v. Kunststoffwaren	1 384	1 465	153	161	13 377	16 136	561	844
61	Ledererzeugung	89	82	8	7	759	896	18	22
62	Lederverarbeitung	683	657	85	86	5 271	5 776	108	135
63	Textilgewerbe	1 923	1 832	355	341	28 205	30 541	998	1 165
64	Bekleidungs-gewerbe	2 711	2 640	275	267	17 306	17 784	293	367
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) <sup>8)</sup>	26	30	2	1	57		4	3
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>3 835</b>	<b>3 634</b>	<b>528</b>	<b>513</b>	<b>103 014</b>	<b>111 638</b>	<b>3 626</b>	<b>4 022</b>
68	Ernährungsgewerbe	3 775	3 581	502	487	90 357	98 371	3 429	3 855
69	Tabakverarbeitung	60	53	27	26	12 657	13 266	197	167
70	<b>Baugewerbe</b>	<b>15 933</b>	<b>15 550</b>	<b>1 127</b>	<b>1 111</b>	<b>67 869</b>	<b>71 522</b>	<b>2 749</b>	<b>2 881</b>
72-75	Bauhauptgewerbe	12 298	12 350	950	949	67 869	71 522	2 547	2 679
76-77	Ausbaugewerbe	3 635	3 200	178	162			202	202
	<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>								
20 — 49		28 697	27 505	894	861	53 710	58 869	3 771	3 496
50 — 99		12 525	12 270	875	855	65 008	69 857	3 105	3 771
100 — 199		6 639	6 635	927	922	79 803	87 411	4 095	4 290
200 — 499		4 311	4 269	1 322	1 310	128 216	142 855	5 409	6 372
500 und mehr		2 349	2 293	5 200	5 142	623 192	692 783	36 117	36 258

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Siehe Vorbemerkung S. 158. — Ergebnisse aus der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung. — Der Berichtsbereich des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert auf der Handwerkszählung 1968.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Stichtag jeweils Ende September.

<sup>3)</sup> Ohne Handwerk sowie ohne Ausbaugewerbe. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>4)</sup> Ergebnisse für 1975 in der wirtschaftssystematischen Gliederung der SYPRO geschätzt.

<sup>5)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung kein Nachweis möglich. — Die Investitionen sind in SYPRO 40 = Chemische Industrie enthalten.

<sup>6)</sup> Investitionen einschl. SYPRO 24 = H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen.

<sup>7)</sup> 1976 einschl. industrielle Unternehmen SYPRO 6550 = Reparatur von Uhren, Schmuck.

<sup>8)</sup> 1976 ohne industrielle Unternehmen SYPRO 37 = Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren.

<sup>9)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.



## 9.2 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen <sup>2)</sup>		Beschäftigte <sup>2)</sup>		Lohn- und Gehaltssumme		Umsatz <sup>3)</sup>	
		1977	1978 <sup>5)</sup>	1977	1978 <sup>5)</sup>	1977	1978 <sup>5)</sup>	1977	1978 <sup>5)</sup>
		Anzahl		1 000		Mill. DM			
21	<b>Bergbau</b> .....	80	84	241	236	7 369	7 483	21 936	23 223
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei .....	8	9	205	199	6 175	6 240	16 170	18 332
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung .....	4	5	19	20	657	665	1 894	2 085
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas .....	6	6	3	4	117	127	2 254	870
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	40 168	39 788	7 250	7 270	203 808	215 170	936 890	977 452
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	7 491	7 418	1 576	1 567	49 162	51 532	283 166	294 613
22	Mineralölverarbeitung .....	54	57	35	34	1 514	1 588	53 229	53 799
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen .....	4	5	2	2	61	78	..*)	240
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	2 384	2 381	182	182	5 164	5 606	22 737	24 431
27	Eisenschaffende Industrie .....	114	108	303	299	9 117	9 278	38 871	40 124
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	164	163	70	72	2 101	2 284	14 818	15 475
29	Gießerei .....	493	481	112	111	3 182	3 294	9 588	9 580
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke .....	62	62	13	13	380	427	2 393	2 466
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen) .....	197	196	36	35	977	1 015	4 718	4 971
3030	Mechanik, a. n. g. .....	177	158	7	6	176	159	513	473
40	Chemische Industrie .....	1 216	1 224	592	589	20 360	21 369	107 740	113 820
53	Holzbearbeitung .....	2 232	2 207	59	59	1 352	1 456	7 980	8 430
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung .....	147	139	55	53	1 671	1 719	..*)	9 424
59	Gummiverarbeitung .....	245	237	113	112	3 105	3 260	11 183	11 379
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	15 168	15 069	3 657	3 677	107 653	113 436	391 655	410 591
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen .....	256	242	38	38	1 065	1 127	3 782	3 868
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	916	897	81	80	2 095	2 164	6 938	6 942
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	1 230	1 254	181	179	5 538	5 818	19 447	20 936
32	Maschinenbau .....	4 618	4 606	1 006	997	29 983	31 137	101 573	106 511
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. ....	2 119	2 020	711	749	22 364	24 478	102 181	110 667
34	Schiffbau .....	128	126	64	60	1 905	1 787	7 153	5 963
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	35	37	43	46	1 556	1 699	3 432	3 897
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	2 209	2 254	1 009	1 002	28 643	29 868	95 388	98 192
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	1 282	1 285	151	151	3 898	4 063	11 753	12 325
38	H. v. EBM-Waren .....	2 301	2 268	302	301	7 749	8 208	29 561	30 513
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen .....	80	81	71	74	2 857	3 085	10 444	10 776
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	13 164	13 035	1 511	1 516	34 285	36 538	138 358	142 554
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	710	724	62	64	1 428	1 435	5 086	5 502
51	Feinkeramik .....	159	154	54	54	1 203	1 274	3 090	3 319
52	H. u. Verarb. v. Glas .....	312	299	76	77	2 024	2 259	6 891	7 268
54	Holzverarbeitung .....	2 537	2 526	225	234	5 602	6 169	23 701	24 651
56	Papier- u. Pappeverarbeitung .....	793	792	107	111	2 595	2 841	11 806	12 477
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	1 912	1 897	165	160	4 773	4 909	14 452	14 831
58	H. v. Kunststoffwaren .....	1 536	1 569	160	165	3 808	4 207	17 010	17 999
61	Ledererzeugung .....	86	83	7	7	156	165	924	950
62	Lederverarbeitung .....	647	643	79	76	1 429	1 468	6 195	5 795
63	Textilgewerbe .....	1 829	1 760	326	319	6 971	7 240	30 689	30 637
64	Bekleidungsgewerbe .....	2 649	2 582	249	250	4 290	4 565	18 498	19 112
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) .....	8	7	0	0	6	6	15	13
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	4 345	4 266	506	510	12 709	13 665	123 711	129 694
68	Ernährungsgewerbe .....	4 289	4 214	483	486	12 048	12 891	112 089	116 866
	darunter:								
6831	Molkerei, Käseerei .....	288	295	33	33	849	918	13 886	15 281
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse .....	47	43	13	13	337	353	4 485	4 703
6871	Brauerei .....	606	578	76	74	2 290	2 404	11 474	11 432
69	Tabakverarbeitung .....	53	52	23	25	661	773	11 622	12 828
	<b>Insgesamt</b> .....	40 248	39 873	7 492	7 506	211 177	222 653	958 826	1 000 675

\*) Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Ergebnisse aus dem Monatsbericht für Unternehmen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

3) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

5) Vorläufiges Ergebnis.

### 9.3 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976 nach Umsatzgrößenklassen\*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Handwerk)				
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- güter- gewerbe	Investitions- güter- produzie- rendes Gewerbe	Verbrauchs- güter- produzie- rendes Gewerbe	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbe
Unternehmen <sup>1)</sup>							
Anzahl							
unter 5 Mill. ....	14 976	49	14 927	2 165	5 114	6 949	699
5 — 10 Mill. ....	6 043	9	6 034	1 059	2 274	2 138	563
10 — 25 Mill. ....	5 490	11	5 479	952	2 079	1 716	732
25 — 50 Mill. ....	2 250	3	2 247	391	855	635	366
50 — 100 Mill. ....	1 294	4	1 290	245	508	297	240
100 Mill. und mehr .....	1 083	14	1 069	317	391	157	204
Insgesamt ...	31 136	90	31 046	5 129	11 221	11 892	2 804
Beschäftigte <sup>1)</sup>							
1 000							
unter 5 Mill. ....	609	2	606	75	211	295	25
5 — 10 Mill. ....	507	1	506	67	207	199	33
10 — 25 Mill. ....	910	2	909	126	391	320	71
25 — 50 Mill. ....	740	1	739	104	337	238	62
50 — 100 Mill. ....	779	3	777	121	384	197	74
100 Mill. und mehr .....	3 905	243	3 662	1 125	2 039	290	208
Insgesamt ...	7 451	251	7 200	1 619	3 568	1 540	473
Umsatz <sup>2)</sup>							
Mill. DM							
unter 5 Mill. ....	38 324	116	38 208	6 178	13 541	16 379	2 110
5 — 10 Mill. ....	42 830	69	42 761	7 485	16 154	15 083	4 039
10 — 25 Mill. ....	86 429	180	86 249	15 095	32 431	26 903	11 821
25 — 50 Mill. ....	78 175	94	78 082	13 765	29 905	21 801	12 610
50 — 100 Mill. ....	89 054	287	88 767	16 948	35 172	20 020	16 626
100 Mill. und mehr .....	578 134	23 353	554 781	230 791	230 015	29 544	64 431
Insgesamt ...	912 947	24 098	888 849	290 262	357 218	129 731	111 638
Investitionen							
Mill. DM							
unter 5 Mill. ....	1 755	8	1 748	381	554	658	154
5 — 10 Mill. ....	1 855	4	1 851	417	573	627	235
10 — 25 Mill. ....	3 604	17	3 588	739	1 123	1 118	608
25 — 50 Mill. ....	3 067	10	3 056	662	1 079	840	476
50 — 100 Mill. ....	3 479	18	3 462	826	1 243	753	640
100 Mill. und mehr .....	24 889	2 357	22 532	11 178	8 495	1 105	1 754
Insgesamt ...	38 650	2 414	36 236	14 202	13 067	5 101	3 867

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr. — Ohne Handwerk. — Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung.

<sup>1)</sup> Ende September.

<sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

### 9.4 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976\*)

Nr. der Syste- matik¹)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert²)		Nettoproduktionswert³)			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten⁴)		
		insgesamt	je Beschäftigten³)	insgesamt	je Beschäftigten³)	Anteil am Brutto- produk- tionswert	insgesamt	je Beschäftigten³)	Anteil am Brutto- produk- tionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
<b>Insgesamt</b>		<b>924 254</b>	<b>124,1</b>	<b>449 045</b>	<b>60,3</b>	<b>48,6</b>	<b>287 054</b>	<b>38,5</b>	<b>31,1</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>									
21	<b>Bergbau</b>	<b>24 514</b>	<b>97,6</b>	<b>17 082</b>	<b>68,0</b>	<b>69,7</b>	<b>10 540</b>	<b>42,0</b>	<b>43,0</b>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>899 739</b>	<b>125,0</b>	<b>431 963</b>	<b>60,0</b>	<b>48,0</b>	<b>276 515</b>	<b>38,4</b>	<b>30,7</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>293 679</b>	<b>181,5</b>	<b>129 412</b>	<b>80,0</b>	<b>44,1</b>	<b>70 135</b>	<b>43,3</b>	<b>23,9</b>
22	Mineralölverarbeitung	56 040	1 546,1	19 181	529,2	34,2	2 627	72,5	4,7
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Bruststoffen	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	23 087	123,1	12 995	69,3	56,3	7 507	40,0	32,5
27	Eisenschaffende Industrie	46 525	141,3	18 426	55,9	39,6	11 641	35,3	25,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	16 543	200,4	4 951	60,0	29,9	3 165	38,3	19,1
29	Gießerei	9 316	82,3	5 365	47,4	57,6	4 019	35,5	43,1
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2 851	195,2	906	62,1	31,8	623	42,7	21,9
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	4 930	135,8	1 931	53,2	39,2	1 366	37,6	27,7
3030	Mechanik, a. n. g.	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)	..⁴)
40	Chemische Industrie	109 237	180,6	53 833	89,0	49,3	31 256	51,7	28,6
53	Holzbearbeitung	5 890	137,0	2 448	56,9	41,6	1 562	36,3	26,5
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	8 715	156,0	3 735	66,9	42,9	2 214	39,6	25,4
59	Gummiverarbeitung	10 246	92,0	5 454	49,0	53,2	4 022	36,1	39,3
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>363 024</b>	<b>101,8</b>	<b>190 828</b>	<b>53,5</b>	<b>52,6</b>	<b>138 895</b>	<b>38,9</b>	<b>38,3</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	3 357	94,3	1 709	48,0	50,9	1 274	35,8	38,0
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Hartung	6 253	80,6	3 532	45,5	56,5	2 595	33,4	41,5
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	15 045	104,7	7 648	53,2	50,8	5 664	39,4	37,6
32	Maschinenbau	105 256	100,7	54 863	52,5	52,1	40 261	38,5	38,3
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	85 671	133,6	39 503	61,6	46,1	29 071	45,3	33,9
34	Schiffbau	7 258	107,7	3 306	49,1	45,6	2 665	39,6	36,7
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	3 415	79,5	2 182	50,8	63,9	1 586	36,9	46,4
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	90 806	89,0	50 566	49,6	55,7	36 398	35,7	40,1
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren⁷)	9 790	73,6	5 843	43,9	59,7	4 466	33,6	45,6
38	H. v. EBM-Waren	26 161	90,8	14 263	49,5	54,5	10 349	35,9	39,6
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	10 012	140,5	7 412	104,0	74,0	4 568	64,1	45,6
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>130 836</b>	<b>84,9</b>	<b>67 006</b>	<b>43,5</b>	<b>51,2</b>	<b>48 156</b>	<b>31,3</b>	<b>36,8</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	4 381	73,7	2 630	44,2	60,0	1 979	33,3	45,2
51	Feinkeramik	3 138	55,7	2 298	40,8	73,2	1 765	31,3	56,2
52	H. u. Verarb. v. Glas	6 508	87,0	3 900	52,1	59,9	2 714	36,3	41,7
54	Holzverarbeitung	18 746	95,6	9 667	49,3	51,6	6 807	34,7	36,3
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	11 256	103,0	5 405	49,5	48,0	3 698	33,9	32,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	14 807	77,1	9 392	48,9	63,4	6 897	35,9	46,6
58	H. v. Kunststoffwaren	16 388	102,1	8 221	51,2	50,2	5 464	34,0	33,3
61	Ledererzeugung	914	129,8	336	47,7	36,7	242	34,3	26,4
62	Lederverarbeitung	5 857	69,4	2 925	34,7	49,9	2 251	26,7	38,4
63	Textilgewerbe	30 850	90,7	13 921	40,9	45,1	10 040	29,5	32,5
64	Bekleidungsgewerbe	17 990	69,1	8 312	31,9	46,2	6 299	24,2	35,0
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>112 199</b>	<b>237,2</b>	<b>44 717</b>	<b>94,5</b>	<b>39,9</b>	<b>19 329</b>	<b>40,9</b>	<b>17,2</b>
68	Ernährungsgewerbe	98 916	221,0	33 356	74,5	33,7	18 203	40,7	18,4
69	Tabakverarbeitung	13 284	523,4	11 362	447,6	85,5	1 126	44,4	8,5
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
	20 — 49	42 656	101,6	20 688	49,3	48,5	14 296	34,0	33,5
	50 — 99	54 143	102,6	25 990	49,2	48,0	18 015	34,1	33,3
	100 — 199	72 831	106,5	34 418	50,3	47,3	23 612	34,5	32,4
	200 — 499	125 559	113,1	59 983	54,0	47,8	39 842	35,9	31,7
	500 — 999	94 145	119,6	45 113	57,3	47,9	29 084	36,9	30,9
	1 000 und mehr	534 918	136,5	262 855	67,1	49,1	162 205	41,4	30,3

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Handwerk. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

5) Ohne Heimarbeiter.

6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

7) Einschl. SYPRO 6550 = Reparatur von Uhren, Schmuck.



## 9.5 Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1976\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto- produk- tionswert <sup>2)</sup>	Per- sonal- kosten	Materialverbrauch Einsatz an Handelsware Kosten für Lohnarbeiten				Kosten für sonstige ind./ handw. Dienst- leistun- gen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten <sup>3)</sup>	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen auf Sach- anlagen	Fremd- kapital- zinsen	
				ins- gesamt	Mate- rial- ver- brauch	Einsatz an Han- dels- ware	Kosten für Lohn- arbeiten							
		Mill. DM	Anteil am Bruttonproduktionswert in %											
Insgesamt		924 254	26,2	51,4	42,0	7,9	1,5	1,7	0,8	7,6	4,0	3,6	1,3	
nach Wirtschaftszweigen														
21	Bergbau	24 514	40,3	30,3	23,3	5,7	1,2	12,6	0,4	6,8	1,6	6,1	2,0	
	Verarbeitendes Gewerbe	899 739	25,9	52,1	42,5	8,0	1,5	1,4	0,9	7,7	4,1	3,5	1,2	
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	293 679	20,1	55,9	44,9	10,1	1,0	1,9	0,8	8,0	5,6	4,2	1,5	
22	Mineralölverarbeitung	56 040	3,8	65,8	45,5	19,4	0,9	1,0	0,6	4,3	21,6	2,1	0,6	
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	23 087	26,7	43,7	37,0	5,9	0,9	3,5	1,1	11,1	1,7	6,6	1,7	
27	Eisenschaffende Industrie	46 525	25,2	60,4	56,6	2,3	1,5	1,7	0,5	6,0	1,5	5,2	2,2	
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	16 543	16,6	70,1	58,1	11,4	0,6	1,8	0,9	4,2	0,9	3,2	1,9	
29	Gießerei	9 316	39,6	42,4	36,3	4,6	1,6	2,0	0,9	6,4	1,3	4,0	1,3	
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2 851	17,5	68,2	52,7	15,0	0,5	1,6	0,4	4,3	0,9	2,8	1,4	
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	4 930	23,2	60,8	54,8	5,1	0,9	1,5	0,6	5,3	1,2	3,0	1,3	
3030	Mechanik, a. n. g.	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	
40	Chemische Industrie	109 237	22,1	50,7	39,5	10,2	0,9	2,1	0,9	11,2	2,5	4,5	1,5	
53	Holzbearbeitung	5 890	20,5	58,4	48,2	9,3	0,9	2,3	0,6	7,5	1,0	3,9	1,9	
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	8 715	22,6	57,1	52,9	4,1	0,2	3,0	0,8	7,6	1,2	5,1	2,0	
59	Gummiverarbeitung	10 246	34,5	46,8	34,7	11,7	0,3	1,4	1,1	6,1	1,5	4,1	1,5	
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	363 024	32,9	47,4	38,3	7,5	1,6	1,1	0,9	7,6	1,5	3,4	1,2	
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	3 357	34,3	49,1	46,1	1,2	1,8	1,9	0,5	5,1	1,3	4,2	0,9	
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	6 253	35,4	43,5	37,1	4,7	1,7	1,6	1,0	6,9	1,5	4,1	1,3	
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	15 045	34,4	49,2	40,4	2,2	6,5	1,5	0,8	7,9	1,0	2,0	0,9	
32	Maschinenbau	105 256	33,3	47,9	39,0	7,0	1,8	1,0	0,8	8,1	1,3	2,8	1,4	
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	85 671	27,6	53,9	45,1	7,3	1,5	1,1	0,7	4,9	1,7	4,1	0,7	
34	Schiffbau	7 258	32,4	54,4	51,3	1,0	2,2	1,3	0,7	3,5	1,1	2,6	1,4	
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	3 415	49,1	36,1	32,9	1,8	1,4	0,7	2,6	10,3	1,2	3,0	1,5	
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	90 806	36,1	44,3	33,2	10,4	0,7	1,1	1,1	8,7	1,5	3,4	1,4	
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>4)</sup>	9 790	39,1	40,3	25,9	12,1	2,3	0,8	0,9	7,8	1,7	3,0	1,2	
38	H. v. EBM-Waren	26 161	31,5	45,5	38,0	5,8	1,6	1,3	0,9	8,3	1,5	3,1	1,1	
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	10 012	34,2	26,0	19,2	5,7	1,1	0,6	1,2	14,6	3,1	9,3	0,8	
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	130 836	30,2	48,8	40,6	5,0	3,2	1,3	1,0	7,9	1,3	3,1	1,3	
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	4 381	32,5	40,0	32,0	6,7	1,3	1,0	0,8	8,4	1,8	2,9	1,4	
51	Feinkeramik	3 138	47,4	26,8	23,0	3,6	0,2	1,9	0,3	9,3	1,7	4,0	1,3	
52	H. u. Verarb. v. Glas	6 508	33,6	40,1	34,2	5,3	0,6	2,0	0,8	9,3	1,8	4,5	1,4	
54	Holzverarbeitung	18 746	29,2	48,4	43,4	4,5	0,6	1,2	1,0	9,5	1,1	2,5	1,2	
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	11 256	26,6	52,0	43,9	7,5	0,6	1,7	0,9	7,7	1,3	3,6	1,3	
57	Druckerei, Vervielfältigung	14 807	41,2	36,6	30,9	1,5	4,2	1,4	1,4	8,8	1,5	3,8	1,1	
58	H. v. Kunststoffwaren	16 388	26,2	49,8	43,2	5,8	0,8	1,5	1,1	8,9	1,2	4,2	1,4	
61	Ledererzeugung	914	20,4	63,3	60,6	2,3	0,4	1,6	0,6	5,3	0,9	2,0	1,3	
62	Lederverarbeitung	5 857	30,4	50,1	37,8	10,2	2,0	0,7	1,0	6,9	1,1	1,9	1,0	
63	Textilgewerbe	30 850	27,7	54,9	45,3	4,7	4,9	1,2	0,8	6,4	1,1	3,4	1,5	
64	Bekleidungsgewerbe	17 990	28,2	53,8	40,6	4,8	8,4	0,7	0,9	7,0	1,2	1,5	1,2	
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	112 199	12,8	60,1	52,3	7,6	0,2	1,2	0,8	6,9	11,6	2,6	0,8	
68	Ernährungsgewerbe	98 916	13,6	66,3	57,6	8,5	0,2	1,3	0,9	7,2	3,7	2,9	0,8	
69	Tabakverarbeitung	13 284	7,2	14,5	13,1	1,3	0,0	0,3	0,5	4,8	70,9	0,9	0,4	
nach Beschäftigtengrößenklassen														
	20 — 49	42 656	24,8	51,5	43,0	6,9	1,7	1,5	0,9	7,4	2,1	3,3	1,2	
	50 — 99	54 143	25,8	52,0	44,3	5,8	2,0	1,4	0,8	7,4	2,2	3,2	1,2	
	100 — 199	72 831	25,9	52,7	45,1	6,0	1,7	1,4	0,8	7,8	2,1	3,0	1,1	
	200 — 499	125 559	25,9	52,2	44,4	6,2	1,7	1,3	0,8	8,1	3,0	3,0	1,2	
	500 — 999	94 145	26,0	52,1	43,1	7,5	1,5	1,5	1,0	8,3	3,6	3,3	1,3	
	1 000 und mehr	534 918	26,5	50,9	40,6	9,0	1,3	1,9	0,8	7,4	4,9	4,0	1,3	

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Handwerk. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

5) Einschl. SYPRO 6550 = Reparatur von Uhren, Schmuck.

## 9.6 Investitionen der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Mill. DM

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttozugänge an Sachanlagen							
		insgesamt		Bebaute Grundstücke und Bauten		Grundstücke ohne Bauten		Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
		1975 <sup>2)</sup>	1976	1975 <sup>2)</sup>	1976	1975 <sup>2)</sup>	1976	1975 <sup>2)</sup>	1976
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>2 014</b>	<b>2 414</b>	<b>280</b>	<b>442</b>	<b>44</b>	<b>90</b>	<b>1 691</b>	<b>1 882</b>
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei .....	915	1 217	128	172	14	37	773	1 008
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung .....	648	761	55	70	26	50	567	641
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen .....	86	109	11	16	2	1	73	93
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas .....	332	296	80	178	0	0	252	118
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>33 646</b>	<b>36 236</b>	<b>5 980</b>	<b>6 240</b>	<b>460</b>	<b>434</b>	<b>27 207</b>	<b>29 562</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>13 428</b>	<b>14 202</b>	<b>2 094</b>	<b>2 122</b>	<b>262</b>	<b>191</b>	<b>11 072</b>	<b>11 889</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	1 446	1 178	117	116	5	4	1 324	1 059
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen .....	<sup>3)</sup>	<sup>4)</sup>	<sup>5)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	1 126	1 382	153	175	81	79	891	1 127
27	Eisenschaffende Industrie .....	2 808	3 610	429	495	15	12	2 363	3 104
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	527	437	76	60	4	3	447	374
29	Gießerei .....	383	435	49	69	3	4	331	362
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke .....	242	85	41	14	2	1	199	70
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen) .....		167		26		2		140
3030	Mechanik, a. n. g. .....		4		1		0		3
40	Chemische Industrie <sup>4)</sup> .....	5 897	5 680	1 116	992	141	59	4 640	4 629
53	Holzbearbeitung .....	231	286	27	39	3	3	200	245
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung .....	424	527	52	75	2	17	370	436
59	Gummiverarbeitung .....	345	411	33	61	6	9	306	341
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>17 561</b>	<b>13 067</b>	<b>2 312</b>	<b>2 287</b>	<b>109</b>	<b>137</b>	<b>10 139</b>	<b>10 643</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen .....	380	198	63	31	5	1	312	165
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....		334		48		7		278
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	475	473	103	122	7	5	365	346
32	Maschinenbau .....	2 806	3 152	541	606	40	58	2 225	2 488
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. ....	2 798	2 766	287	312	12	8	2 499	2 446
34	Schiffbau .....	422	273	157	117	3	2	262	154
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	146	213	46	58	0	0	100	155
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	3 287	3 320	673	585	27	36	2 587	2 700
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren <sup>5)</sup> .....	308	323	73	64	3	5	231	254
38	H. v. EBM-Waren .....	865	952	161	181	10	15	694	756
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen .....	1 075	1 064	207	163	2	1	865	901
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>4 176</b>	<b>5 101</b>	<b>843</b>	<b>1 072</b>	<b>55</b>	<b>66</b>	<b>3 280</b>	<b>3 963</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	143	162	42	33	1	3	100	127
51	Feinkeramik .....	109	145	23	42	2	1	85	102
52	H. u. Verarb. v. Glas .....	330	400	60	55	2	3	268	342
54	Holzverarbeitung .....	509	633	154	206	15	15	340	411
56	Papier- u. Pappeverarbeitung .....	472	556	91	127	4	7	378	422
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	553	686	85	92	5	5	462	590
58	H. v. Kunststoffwaren .....	659	840	128	160	10	11	522	669
61	Ledererzeugung .....	18	21	3	5	0	0	15	17
62	Lederverarbeitung .....	107	133	23	38	4	4	80	91
63	Textilgewerbe .....	996	1 163	154	192	8	11	833	959
64	Bekleidungsgewerbe .....	281	362	82	123	3	5	196	234
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>3 481</b>	<b>3 867</b>	<b>731</b>	<b>760</b>	<b>34</b>	<b>40</b>	<b>2 716</b>	<b>3 067</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	3 284	3 699	685	717	32	40	2 566	2 942
69	Tabakverarbeitung .....	197	167	45	42	2	0	150	125
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>35 661</b>	<b>38 650</b>	<b>6 260</b>	<b>6 683</b>	<b>504</b>	<b>523</b>	<b>28 898</b>	<b>31 444</b>

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr. - Ohne Handwerk. - Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Geschätzte Ergebnisse.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in SYPRO 40 = Chemische Industrie und in den Summen enthalten.

4) Einschl. SYPRO 24 = H. u. Verarb. von Spalt- u. Brutstoffen.

5) Einschl. SYPRO 6550 = Reparatur von Uhren, Schmuck.

## 9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Geleistete Arbeiterstunden
		insgesamt	Arbeiter	Inhaber und Angestellte	
	Anzahl	1 000			Mill.
1970 .....	..	8 887	6 606	2 282	12 531
1971 .....	..	8 826	6 479	2 347	12 006
1972 .....	..	8 628	6 265	2 363	11 484
1973 .....	..	8 664	6 258	2 406	11 426
1974 .....	..	8 434	6 031	2 403	10 709
1975 .....	..	7 888	5 559	2 329	9 573
1976 .....	..	7 698	5 436	2 262	9 651
1977 .....	50 015	7 632	5 435	2 197	9 493
1978 .....	49 649	7 584	5 381	2 203	9 266
davon (1978):					
Schleswig-Holstein .....	1 663	179	127	52	228
Hamburg .....	1 037	168	99	69	168
Niedersachsen .....	4 910	711	534	177	930
Bremen .....	413	90	59	31	103
Nordrhein-Westfalen .....	11 979	2 248	1 617	631	2 789
Hessen .....	4 203	665	449	216	777
Rheinland-Pfalz .....	2 893	386	274	112	479
Baden-Württemberg .....	10 496	1 448	1 011	437	1 720
Bayern .....	10 181	1 353	969	385	1 665
Saarland .....	604	149	117	32	197
Berlin (West) .....	1 270	187	126	61	210

Jahr Land	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>2)</sup>		
			insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
			Mill. DM		
1970 .....	86 637	41 241	588 018	480 996	107 022
1971 .....	93 295	47 164	626 379	510 886	115 493
1972 .....	97 998	52 042	663 187	537 516	125 671
1973 .....	109 978	59 219	743 228	591 627	151 601
1974 .....	118 316	66 710	836 052	643 198	192 854
1975 .....	115 729	70 443	819 311	636 239	183 071
1976 .....	123 313	74 177	916 955	704 804	212 151
1977 .....	131 964	80 479	963 130	735 533	227 597
1978 .....	137 542	85 615	999 929	759 588	240 341
davon (1978):					
Schleswig-Holstein .....	3 198	1 832	26 334	21 973	4 362
Hamburg .....	2 815	2 880	47 563	41 440	6 122
Niedersachsen .....	14 024	6 671	102 775	77 355	25 419
Bremen .....	1 547	1 192	16 708	13 008	3 700
Nordrhein-Westfalen .....	43 588	25 636	303 426	227 455	75 971
Hessen .....	11 606	8 447	80 976	60 011	20 964
Rheinland-Pfalz .....	6 849	4 324	57 719	41 461	16 258
Baden-Württemberg .....	25 654	17 121	171 260	129 251	42 009
Bayern .....	22 042	13 934	155 327	117 653	37 674
Saarland .....	3 121	1 259	17 141	11 809	5 332
Berlin (West) .....	3 095	2 319	20 701	18 171	2 530

\*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. – Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. –

Siehe Vorbemerkung S. 158. – Bis einschl. 1976 rückgerechnete Ergebnisse; Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet.

<sup>1)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.  
<sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 9.8 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

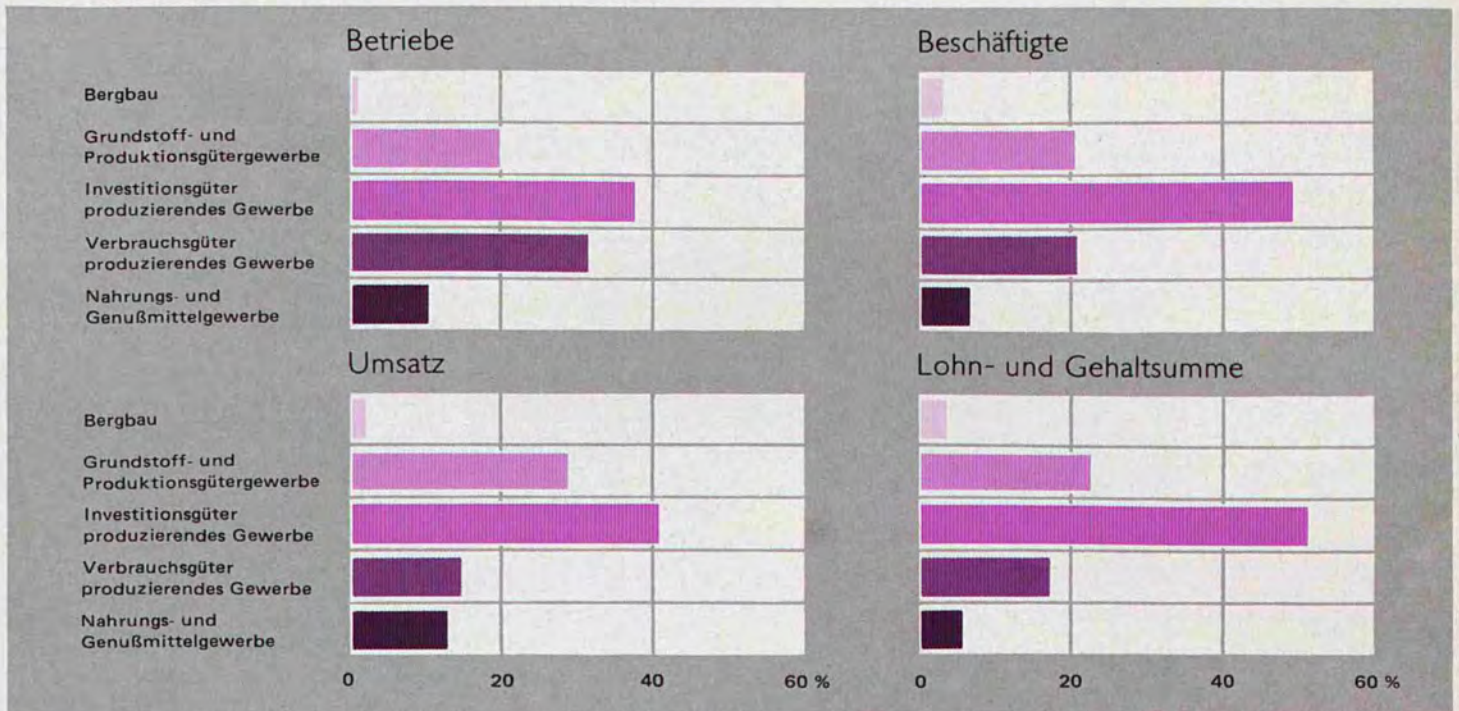
Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe		Beschäftigte					
		1977	1978	insgesamt			Arbeiter		
				1976	1977	1978	1976	1977	1978
Anzahl		1 000							
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>353</b>	<b>349</b>	<b>247</b>	<b>240</b>	<b>233</b>	<b>200</b>	<b>195</b>	<b>189</b>
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei ..	137	136	..	195	189	..	162	157
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung .....	32	33	..	20	20	..	15	15
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas .....	52	52	..	6	7	..	4	4
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>49 662</b>	<b>49 300</b>	<b>7 452</b>	<b>7 392</b>	<b>7 351</b>	<b>5 236</b>	<b>5 240</b>	<b>5 192</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>9 828</b>	<b>9 809</b>	<b>1 607</b>	<b>1 570</b>	<b>1 542</b>	<b>1 098</b>	<b>1 078</b>	<b>1 052</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	95	92	32	29	29	16	14	14
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen .....	6	6	—	2	2	—	1	1
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	3 752	3 801	205	192	190	151	145	143
27	Eisenschaffende Industrie .....	193	184	316	306	291	244	235	223
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	214	217	83	78	78	60	58	57
29	Gießerei .....	579	569	119	119	117	96	96	95
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke .....	80	78	16	16	16	11	12	12
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen) ..	237	235	33	32	32	26	25	25
3030	Mechanik, a. n. g. .....	176	167	7	7	6	6	6	5
40	Chemische Industrie .....	1 642	1 647	570	571	566	319	320	312
53	Holzbearbeitung .....	2 346	2 320	64	60	59	48	47	46
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung ..	201	192	55	54	54	43	42	42
59	Gummiverarbeitung .....	311	301	106	104	103	78	79	77
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>18 803</b>	<b>18 698</b>	<b>3 725</b>	<b>3 734</b>	<b>3 732</b>	<b>2 561</b>	<b>2 591</b>	<b>2 580</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen .....	278	266	43	43	43	34	34	34
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	988	969	85	85	83	65	67	65
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	1 434	1 458	211	212	210	152	157	155
32	Maschinenbau .....	5 446	5 421	1 036	1 021	1 006	672	665	654
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. ....	2 980	2 882	702	740	766	542	578	597
34	Schiffbau .....	155	152	74	70	64	58	55	50
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	59	63	47	49	53	23	23	26
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	3 230	3 286	985	972	964	635	629	621
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	1 466	1 451	164	163	160	113	113	110
38	H. v. EBM-Waren .....	2 650	2 630	316	320	316	234	239	235
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen ..	118	121	62	60	65	32	31	32
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>15 807</b>	<b>15 708</b>	<b>1 608</b>	<b>1 592</b>	<b>1 585</b>	<b>1 243</b>	<b>1 240</b>	<b>1 233</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	800	814	62	63	64	46	47	48
51	Feinkeramik .....	207	204	57	57	57	46	47	46
52	H. u. Verarb. v. Glas .....	376	370	78	78	78	61	62	61
54	Holzverarbeitung .....	2 801	2 782	230	234	239	177	183	188
56	Papier- u. Pappeerzeugung .....	945	938	112	112	110	84	84	83
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	2 031	2 031	176	174	176	132	131	132
58	H. v. Kunststoffwaren .....	1 834	1 880	184	188	194	135	141	145
61	Ledererzeugung .....	89	87	8	7	7	6	6	6
62	Lederverarbeitung .....	862	850	83	81	80	68	66	66
63	Textilgewerbe .....	2 379	2 379	344	332	320	265	257	246
64	Bekleidungsgewerbe .....	3 468	3 365	274	265	260	223	217	213
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) ..	11	10	—	0	0	—	0	0
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>5 224</b>	<b>5 085</b>	<b>512</b>	<b>496</b>	<b>491</b>	<b>333</b>	<b>331</b>	<b>327</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	5 119	4 985	489	474	469	318	316	312
	darunter:								
6831	Molkerei, Käseerei .....	441	444	..	35	34	..	23	23
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse .....	72	67	..	13	13	..	9	9
6871	Brauerei .....	650	623	..	75	71	..	51	48
69	Tabakverarbeitung .....	104	100	23	22	22	16	15	15
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>50 015</b>	<b>49 649</b>	<b>7 698</b>	<b>7 632</b>	<b>7 584</b>	<b>5 436</b>	<b>5 435</b>	<b>5 381</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. —

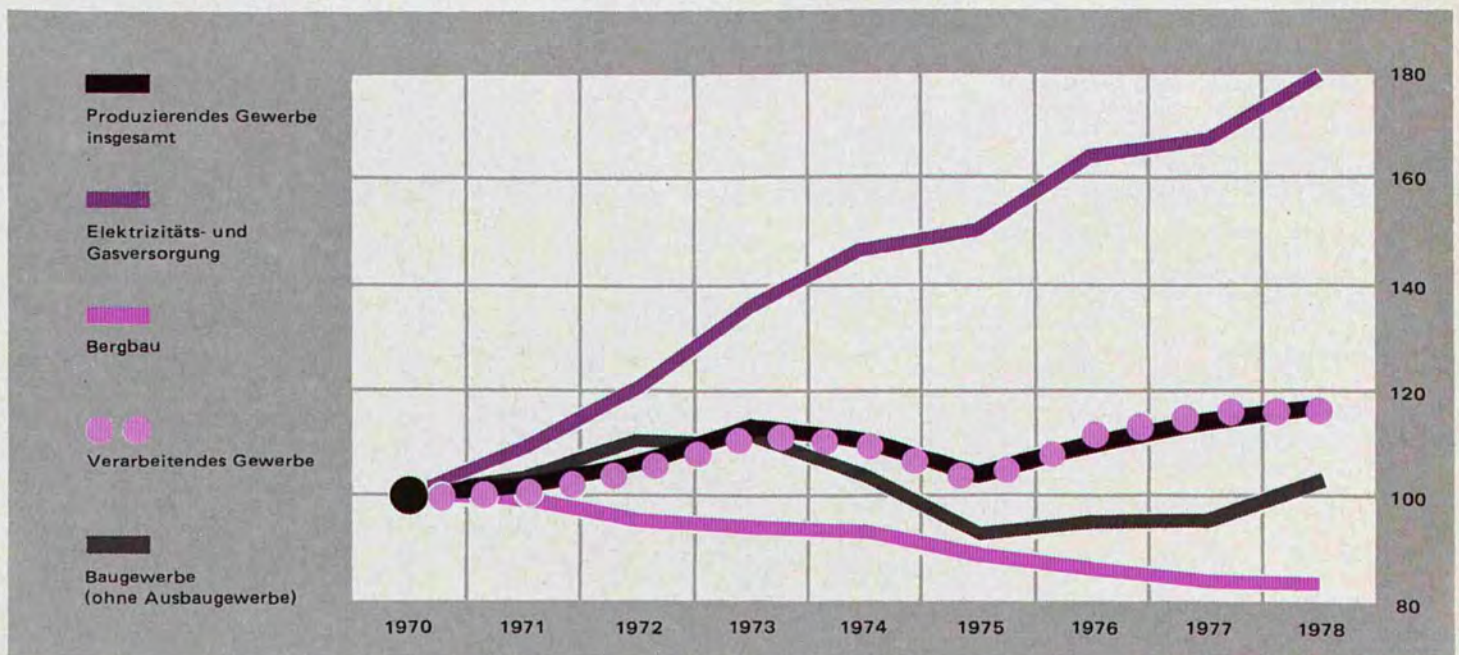
Siehe Vorbemerkung S. 158. — 1976 rückgerechnetes Ergebnis; Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet. — Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

# Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Lohn- und Gehaltsumme  
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978



Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1970 = 100



Statistisches Bundesamt 79 0247

1978 vorläufiges Ergebnis.



## 9.9 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>353</b>	<b>51</b>	<b>72</b>	<b>52</b>	<b>26</b>	<b>58</b>	<b>36</b>	<b>58</b>
	darunter:								
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei ..	136	7	8	21	7	31	14	48
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung .....	32	3	2	1	3	8	7	8
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas .....	52	17	8	8	7	9	3	—
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>49 635</b>	<b>6 179</b>	<b>20 046</b>	<b>10 318</b>	<b>6 206</b>	<b>4 420</b>	<b>1 437</b>	<b>1 029</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>9 827</b>	<b>3 335</b>	<b>3 059</b>	<b>1 379</b>	<b>825</b>	<b>690</b>	<b>284</b>	<b>255</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	92	6	18	18	12	18	14	6
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen .....	6	—	1	—	2	1	2	—
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	3 755	1 351	1 463	568	226	101	36	10
27	Eisenschaffende Industrie .....	192	4	23	18	27	43	23	54
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	212	11	42	32	32	48	27	20
29	Gießerei .....	579	22	197	132	85	91	29	23
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke .....	80	5	17	19	14	18	5	2
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen) ..	236	12	91	56	40	25	7	5
3030	Mechanik, a. n. g. .....	180	12	138	20	10	—	—	—
40	Chemische Industrie .....	1 643	120	548	327	251	209	90	98
53	Holzbearbeitung .....	2 338	1 756	383	101	48	38	8	4
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung ..	201	10	35	35	39	51	24	7
59	Gummiverarbeitung .....	313	26	103	53	39	47	19	26
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>18 804</b>	<b>1 110</b>	<b>7 764</b>	<b>4 077</b>	<b>2 539</b>	<b>1 966</b>	<b>715</b>	<b>633</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen .....	276	7	98	62	54	40	10	5
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	988	45	507	230	117	70	14	5
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	1 437	79	623	324	204	112	50	45
32	Maschinenbau .....	5 438	305	1 957	1 239	854	672	240	171
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. ....	2 991	263	1 636	554	221	163	61	93
34	Schiffbau .....	154	5	47	30	22	28	6	16
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	59	5	12	8	5	11	2	16
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	3 215	161	964	670	491	495	217	217
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	1 472	98	807	288	145	80	30	24
38	H. v. EBM-Waren .....	2 657	134	1 082	651	412	272	79	27
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen ..	117	8	31	21	14	23	6	14
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>15 797</b>	<b>1 000</b>	<b>7 034</b>	<b>3 764</b>	<b>2 196</b>	<b>1 385</b>	<b>318</b>	<b>100</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. v	806	52	422	170	91	62	6	3
51	Feinkeramik .....	207	9	49	31	36	46	30	6
52	H. u. Verarb. v. Glas .....	377	21	157	55	56	49	24	15
54	Holzverarbeitung .....	2 810	162	1 405	651	342	204	37	9
56	Papier- u. Pappeverarbeitung .....	944	46	365	216	158	129	25	5
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	2 027	95	1 089	467	216	115	31	14
58	H. v. Kunststoffwaren .....	1 833	112	777	449	280	171	32	12
61	Ledererzeugung .....	88	5	40	21	14	7	1	—
62	Lederverarbeitung .....	858	60	371	220	116	72	17	2
63	Textilgewerbe .....	2 387	176	826	524	425	317	86	33
64	Bekleidungsgewerbe .....	3 449	259	1 527	958	462	213	29	1
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) ..	11	3	6	2	—	—	—	—
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>5 207</b>	<b>734</b>	<b>2 189</b>	<b>1 098</b>	<b>646</b>	<b>379</b>	<b>120</b>	<b>41</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	5 103	722	2 158	1 076	635	366	107	39
	darunter:								
6831	Molkerei, Käserei .....	437	60	184	106	50	31	5	1
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse .....	71	5	17	13	15	13	7	1
6871	Brauerei .....	647	18	288	166	88	59	22	6
69	Tabakverarbeitung .....	104	12	31	22	11	13	13	2
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>49 988</b>	<b>6 230</b>	<b>20 118</b>	<b>10 370</b>	<b>6 232</b>	<b>4 478</b>	<b>1 473</b>	<b>1 087</b>

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigten-

zahl, liegt. — Siehe Vorbemerkung S. 158 sowie auch Einführung zur Fachserie 4, Reihe 4.1.2 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.



## Gewerbe Ende September 1977 nach Beschäftigtengrößenklassen\*)

Beschäftigte								Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
Insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr	
242 122	450	2 370	3 746	3 721	17 974	24 888	188 973	21
196 256	. <sup>2)</sup>	298	1 641	1 035	. <sup>2)</sup>	9 998	173 001	2111
20 055	9	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	476	2 474	4 346	. <sup>2)</sup>	2114
6 522	. <sup>2)</sup>	267	508	961	. <sup>2)</sup>	2 052	—	2160
7 454 868	68 388	642 992	723 329	868 072	1 359 192	993 136	2 799 759	
1 577 709	31 234	94 597	96 128	114 632	212 724	201 357	827 037	
29 290	89	. <sup>2)</sup>	1 283	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	9 684	22
1 907	—	. <sup>2)</sup>	—	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	—	24
196 054	13 720	44 432	39 468	31 107	28 846	24 363	14 118	25
304 518	45	784	1 370	3 745	13 675	17 969	266 930	27
78 277	142	1 438	2 316	4 380	15 455	18 532	36 014	28
119 424	332	6 524	9 214	12 373	28 167	20 853	41 961	29
16 250	65	603	1 419	2 046	. <sup>2)</sup>	3 749	. <sup>2)</sup>	3011
32 153	134	2 997	3 900	5 817	. <sup>2)</sup>	4 893	. <sup>2)</sup>	3015
6 970	152	4 078	1 360	1 380	—	—	—	3030
573 408	1 611	17 711	22 873	34 260	64 357	63 007	369 589	40
60 417	14 619	10 980	6 678	6 620	11 535	5 384	4 601	53
53 789	151	1 137	2 551	5 544	16 018	18 256	10 132	55
105 252	174	3 236	3 696	5 417	15 266	13 317	64 146	59
3 764 811	13 806	251 083	287 259	356 983	612 752	498 190	1 744 738	
42 796	118	3 295	4 516	7 810	12 586	6 997	7 474	3021
86 130	682	16 087	15 670	16 329	20 379	10 090	6 893	3025
215 252	979	20 268	22 789	27 747	35 125	34 615	73 729	31
1 027 930	3 666	64 400	88 806	121 202	211 147	165 646	373 063	32
751 954	3 350	51 620	37 581	31 233	49 916	42 885	535 369	33
69 483	44	1 426	2 182	3 043	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	50 124	34
49 966	35	417	509	647	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	43 725	35
975 119	1 923	31 932	47 162	69 052	156 269	154 795	513 986	36
163 709	1 186	24 979	20 331	20 552	25 479	21 156	50 026	37
322 591	1 790	35 580	46 264	57 340	81 796	53 126	46 695	38
59 881	33	1 079	1 449	2 028	7 910	3 728	43 654	50
1 605 340	13 496	227 458	262 742	306 575	419 557	214 367	161 145	
65 282	701	13 349	11 838	12 946	18 402	3 908	4 138	39
57 296	96	1 572	2 225	5 092	16 194	19 760	12 357	51
78 811	267	5 085	3 634	7 609	17 034	16 285	28 897	52
237 980	2 160	45 215	44 990	47 579	60 404	24 568	13 064	54
113 269	658	11 708	15 361	22 455	37 983	17 022	8 082	56
175 264	1 419	34 420	31 965	29 986	34 857	20 038	22 579	57
190 979	1 499	25 290	31 992	38 803	50 822	22 101	20 472	58
7 230	. <sup>2)</sup>	1 201	. <sup>2)</sup>	2 036	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	—	61
81 621	813	12 133	15 196	16 129	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	62
330 650	2 346	27 325	36 726	60 076	97 872	59 439	46 866	63
266 619	. <sup>2)</sup>	49 975	67 338	63 864	62 136	18 783	. <sup>2)</sup>	64
339	. <sup>2)</sup>	185	. <sup>2)</sup>	—	—	—	—	65
507 008	9 852	69 854	77 200	89 882	114 159	79 222	66 839	
485 027	. <sup>2)</sup>	68 721	75 664	88 443	110 128	70 109	. <sup>2)</sup>	68
35 143	. <sup>2)</sup>	6 054	7 528	6 898	9 477	2 994	. <sup>2)</sup>	6831
13 098	. <sup>2)</sup>	537	898	2 106	. <sup>2)</sup>	4 420	. <sup>2)</sup>	6836
74 860	293	9 408	11 378	12 288	19 234	14 989	7 270	6871
21 981	. <sup>2)</sup>	1 133	1 536	1 439	4 031	9 113	. <sup>2)</sup>	69
7 696 990	68 838	645 362	727 075	871 793	1 377 166	1 018 024	2 988 732	

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

**9.10 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsumme der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeiterstunden			Lohnsumme			Gehaltsumme		
		1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
		Mill.			Mill. DM					
21	<b>Bergbau</b>	<b>319</b>	<b>300</b>	<b>286</b>	<b>5 140</b>	<b>5 219</b>	<b>5 232</b>	<b>1 977</b>	<b>2 061</b>	<b>2 128</b>
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei		241	230		4 262	4 255		1 556	1 592
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung		27	26		474	488		199	211
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas		6	6		103	111		130	141
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>9 332</b>	<b>9 194</b>	<b>8 980</b>	<b>118 174</b>	<b>126 745</b>	<b>132 310</b>	<b>72 200</b>	<b>78 418</b>	<b>83 486</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>1 968</b>	<b>1 900</b>	<b>1 842</b>	<b>27 664</b>	<b>28 750</b>	<b>29 639</b>	<b>18 126</b>	<b>19 534</b>	<b>20 583</b>
22	Mineralölverarbeitung	28	26	26	505	494	517	727	725	783
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	—	1	1	—	19	22	—	46	58
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	301	283	281	3 738	3 762	3 994	1 587	1 637	1 723
27	Eisenschaffende Industrie	409	384	366	6 226	6 260	6 280	2 594	2 734	2 760
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	109	103	101	1 515	1 569	1 645	777	780	833
29	Gießerei	170	167	162	2 344	2 529	2 613	766	820	865
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	21	22	22	277	314	346	144	161	175
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	47	45	44	616	627	660	237	249	260
3030	Mechanik, a. n. g.	12	11	9	134	133	121	31	30	31
40	Chemische Industrie	557	555	537	8 368	8 915	9 151	9 626	10 612	11 247
53	Holzbearbeitung	95	90	87	1 012	1 046	1 078	313	337	353
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	81	78	77	1 109	1 145	1 217	459	477	515
59	Gummiverarbeitung	137	136	130	1 820	1 937	1 994	865	925	980
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>4 521</b>	<b>4 511</b>	<b>4 409</b>	<b>59 667</b>	<b>65 312</b>	<b>68 165</b>	<b>39 189</b>	<b>42 911</b>	<b>45 865</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	63	62	60	834	895	923	284	300	340
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	121	123	117	1 433	1 576	1 615	572	624	640
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	287	287	278	3 975	4 354	4 513	1 925	2 001	2 130
32	Maschinenbau	1 206	1 195	1 157	15 930	17 199	17 745	11 993	13 027	13 601
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	946	987	994	14 369	16 440	17 677	5 804	6 638	7 297
34	Schiffbau	107	96	82	1 508	1 515	1 386	528	559	554
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	38	37	42	597	635	751	837	1 022	1 149
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	1 078	1 050	1 023	13 118	14 072	14 585	11 985	13 024	13 831
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	196	195	189	2 243	2 447	2 530	1 557	1 695	1 827
38	H. v. EBM-Waren	425	426	413	4 993	5 470	5 673	2 427	2 713	2 911
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	53	52	53	667	709	767	1 278	1 308	1 584
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>2 184</b>	<b>2 149</b>	<b>2 108</b>	<b>23 908</b>	<b>25 393</b>	<b>26 878</b>	<b>10 083</b>	<b>10 787</b>	<b>11 590</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	79	80	81	799	886	947	406	459	506
51	Feinkeramik	81	80	79	896	964	1 006	300	318	344
52	H. u. Verarb. v. Glas	109	107	106	1 429	1 506	1 599	517	554	601
54	Holzverarbeitung	332	340	341	3 886	4 279	4 654	1 404	1 529	1 659
56	Papier- u. Pappeerzeugung	150	150	145	1 650	1 774	1 848	832	910	957
57	Druckerei, Vervielfältigung	239	236	233	3 329	3 596	3 841	1 362	1 516	1 664
58	H. v. Kunststoffwaren	247	252	255	2 741	3 012	3 295	1 480	1 573	1 759
61	Ledererzeugung	12	11	10	121	118	122	46	46	49
62	Lederverarbeitung	116	111	108	1 056	1 090	1 163	363	385	411
63	Textilgewerbe	459	435	413	4 794	4 874	4 992	2 174	2 238	2 324
64	Bekleidungsgewerbe	360	346	336	3 207	3 291	3 408	1 200	1 254	1 311
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	—	0	0	—	4	4	—	4	5
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>659</b>	<b>633</b>	<b>621</b>	<b>6 935</b>	<b>7 290</b>	<b>7 628</b>	<b>4 802</b>	<b>5 187</b>	<b>5 448</b>
68	Ernährungsgewerbe	633	608	596	6 617	6 961	7 281	4 550	4 908	5 147
	darunter:									
6831	Molkerei, Käserei		49	49		561	595		357	370
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse		18	18		204	219		117	124
6871	Brauerei		98	91		1 362	1 365		905	929
69	Tabakverarbeitung	26	25	25	318	330	347	252	279	301
	<b>Insgesamt</b>	<b>9 651</b>	<b>9 493</b>	<b>9 266</b>	<b>123 313</b>	<b>131 964</b>	<b>137 542</b>	<b>74 177</b>	<b>80 479</b>	<b>85 615</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Siehe Vorbemerkung S. 158. — 1976 rückgerechnetes Ergebnis.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

## 9.11 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Mill. DM

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt			Inlandsumsatz			Auslandsumsatz		
		1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>20 546</b>	<b>22 058</b>	<b>23 086</b>	<b>16 350</b>	<b>18 217</b>	<b>18 350</b>	<b>4 196</b>	<b>3 841</b>	<b>4 736</b>
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei ..	..	14 831	17 012	..	11 496	12 832	..	3 335	4 179
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung .....	..	1 653	1 800	..	1 620	1 761	..	34	39
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas .....	..	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	..	3 775	2 412	..	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>896 409</b>	<b>941 072</b>	<b>976 843</b>	<b>688 453</b>	<b>717 316</b>	<b>741 238</b>	<b>207 956</b>	<b>223 756</b>	<b>235 605</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>280 783</b>	<b>281 181</b>	<b>290 083</b>	<b>218 816</b>	<b>217 760</b>	<b>222 513</b>	<b>61 967</b>	<b>63 421</b>	<b>67 570</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	49 923	47 832	51 357	48 337	46 352	49 755	1 586	1 480	1 602
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen .....	..	227	254	..	184	195	..	43	59
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	23 046	23 253	25 022	21 001	21 171	22 827	2 046	2 081	2 195
27	Eisenschaffende Industrie .....	43 493	40 056	40 433	30 991	28 065	26 826	12 501	11 992	13 607
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke .....	16 084	16 238	16 614	12 629	12 454	12 543	3 455	3 785	4 071
29	Gießerei .....	9 257	9 587	9 505	7 924	8 087	8 105	1 333	1 501	1 400
3011	Stahlziehereien, Kaltwalzwerke .....	2 862	2 955	2 979	2 154	2 188	2 190	708	767	788
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen) ..	4 451	4 214	4 514	3 648	3 366	3 595	803	848	919
3030	Mechanik, a. n. g. .....	498	488	458	489	481	453	9	7	6
40	Chemische Industrie .....	104 085	108 538	110 611	69 535	72 892	73 116	34 550	35 646	37 495
53	Holzbearbeitung .....	7 909	8 210	8 300	7 180	7 512	7 576	729	698	723
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung ...	8 627	8 747	9 180	6 789	6 724	7 006	1 838	2 023	2 173
59	Gummiverarbeitung .....	10 548	10 835	10 856	8 140	8 284	8 325	2 408	2 551	2 531
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>361 249</b>	<b>389 358</b>	<b>409 695</b>	<b>238 864</b>	<b>256 399</b>	<b>270 177</b>	<b>122 385</b>	<b>132 959</b>	<b>139 519</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen .....	3 941	4 186	4 181	3 339	3 566	3 522	602	620	660
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	6 729	7 278	7 213	5 759	6 282	6 215	969	996	998
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	17 604	16 867	18 782	14 714	14 114	13 349	2 890	2 753	5 432
32	Maschinenbau .....	96 155	101 514	105 262	54 316	56 374	59 984	41 838	45 139	45 278
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. ....	94 902	105 739	114 817	58 693	66 055	73 165	36 209	39 683	41 652
34	Schiffbau .....	7 393	7 541	6 492	3 183	3 519	3 214	4 210	4 022	3 278
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	3 273	3 430	4 074	2 468	2 516	2 930	804	914	1 143
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	85 716	92 101	96 716	62 771	66 810	69 729	22 945	25 292	26 988
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	12 171	12 933	13 633	8 289	8 710	9 149	3 882	4 223	4 484
38	H. v. EBM-Waren .....	28 359	31 234	31 962	22 965	25 010	25 480	5 394	6 224	6 482
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen ..	5 009	6 536	6 563	2 367	3 443	3 439	2 642	3 093	3 124
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>135 765</b>	<b>144 992</b>	<b>148 949</b>	<b>117 283</b>	<b>125 174</b>	<b>128 519</b>	<b>18 482</b>	<b>19 817</b>	<b>20 431</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	4 418	5 178	5 523	3 253	3 763	4 068	1 165	1 415	1 454
51	Feinkeramik .....	2 997	3 170	3 347	2 014	2 177	2 293	982	993	1 054
52	H. u. Verarb. v. Glas .....	6 583	7 171	7 326	5 361	5 818	5 919	1 222	1 353	1 407
54	Holzverarbeitung .....	21 488	24 448	25 061	19 366	22 152	22 616	2 122	2 296	2 445
56	Papier- u. Pappeerarbeitung .....	11 789	12 303	12 477	10 668	11 109	11 223	1 121	1 195	1 254
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	14 335	15 636	16 742	13 778	15 051	16 119	557	586	623
58	H. v. Kunststoffwaren .....	17 896	19 369	20 521	14 944	16 126	17 059	2 952	3 243	3 462
61	Ledererzeugung .....	985	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	749	738	786	236	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
62	Lederverarbeitung .....	6 055	6 319	6 577	5 254	5 488	5 767	801	831	811
63	Textilgewerbe .....	30 753	31 269	31 042	25 242	25 627	25 383	5 511	5 641	5 659
64	Bekleidungsgewerbe .....	18 467	19 142	19 337	16 654	17 104	17 267	1 813	2 038	2 070
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) ..	..	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	..	23	17	..	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>118 612</b>	<b>125 542</b>	<b>128 116</b>	<b>113 490</b>	<b>117 983</b>	<b>120 030</b>	<b>5 121</b>	<b>7 559</b>	<b>8 086</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	106 973	114 213	118 202	102 180	107 028	110 505	4 793	7 185	7 696
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei .....	..	14 633	15 815	..	13 701	14 797	..	932	1 018
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse ...	..	5 024	5 286	..	4 341	4 505	..	683	781
6871	Brauerei .....	..	11 504	11 277	..	11 104	10 981	..	400	296
69	Tabakverarbeitung .....	11 639	11 329	9 914	11 310	10 955	9 525	328	374	389
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>916 955</b>	<b>963 130</b>	<b>999 929</b>	<b>704 804</b>	<b>735 533</b>	<b>759 588</b>	<b>212 151</b>	<b>227 597</b>	<b>240 341</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Siehe Vorbemerkung S. 158. — 1976 rückgerechnetes Ergebnis. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.



## 9.12 Umsatz der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe je Beschäftigten, Lohn- und Exportquote\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Umsatz je Beschäftigten			Anteil					
					der Lohn- und Gehaltssumme			des Auslandsumsatzes		
		am Gesamtumsatz								
		1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
1 000 DM			%							
21	<b>Bergbau</b>	<b>83,2</b>	<b>91,9</b>	<b>98,9</b>	<b>34,6</b>	<b>33,0</b>	<b>31,9</b>	<b>20,4</b>	<b>17,4</b>	<b>20,5</b>
	darunter:									
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei		76,0	90,0		39,2	34,4		22,5	24,6
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung		83,3	90,5		40,7	38,8		2,0	2,2
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas		.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>		.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>		.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>120,3</b>	<b>127,3</b>	<b>132,9</b>	<b>21,2</b>	<b>21,8</b>	<b>22,1</b>	<b>23,2</b>	<b>23,8</b>	<b>24,1</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>174,7</b>	<b>179,1</b>	<b>188,1</b>	<b>16,3</b>	<b>17,2</b>	<b>17,3</b>	<b>22,1</b>	<b>22,6</b>	<b>23,3</b>
22	Mineralölverarbeitung	1 543,5	1 640,3	1 786,1	2,5	2,5	2,5	3,2	3,1	3,1
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	—	129,9	124,2	—	28,5	31,7	—	19,0	23,2
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	112,7	120,8	131,8	23,1	23,2	22,8	8,9	9,0	8,8
27	Eisenschaffende Industrie	137,8	131,1	139,1	20,3	22,5	22,4	28,7	29,9	33,7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	192,8	208,1	213,8	14,2	14,5	14,9	21,5	23,3	24,5
29	Gießerei	77,8	80,8	80,8	33,6	34,9	36,6	14,4	15,7	14,7
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	183,1	184,2	183,7	14,7	16,1	17,5	24,7	26,0	26,5
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	133,1	130,7	141,4	19,2	20,8	20,4	18,0	20,1	20,4
3030	Mechanik, a. n. g.	70,3	70,9	78,2	33,2	33,6	33,1	1,8	1,3	1,2
40	Chemische Industrie	182,6	190,2	195,4	17,3	18,0	18,4	33,2	32,8	33,9
53	Holzbearbeitung	123,9	136,8	141,5	16,7	16,9	17,2	9,2	8,5	8,7
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	156,0	162,6	170,6	18,2	18,5	18,9	21,3	23,1	23,7
59	Gummiverarbeitung	99,1	104,0	105,4	25,5	26,4	27,4	22,8	23,5	23,3
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>97,0</b>	<b>104,3</b>	<b>109,8</b>	<b>27,4</b>	<b>27,8</b>	<b>27,8</b>	<b>33,9</b>	<b>34,1</b>	<b>34,1</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	91,7	98,2	97,8	28,4	28,6	30,2	15,3	14,8	15,8
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung	79,4	85,2	86,9	29,8	30,2	31,3	14,4	13,7	13,8
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	83,4	79,4	89,4	33,5	37,7	35,4	16,4	16,3	28,9
32	Maschinenbau	92,8	99,4	104,6	29,0	29,8	29,8	43,5	44,5	43,0
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	135,2	142,9	149,9	21,3	21,8	21,8	38,2	37,5	36,3
34	Schiffbau	100,0	107,9	100,7	27,5	27,5	29,9	56,9	53,3	50,5
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau	69,3	69,4	76,3	43,8	48,3	46,7	24,6	26,6	28,1
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	87,0	94,8	100,3	29,3	29,4	29,4	26,8	27,5	27,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	74,1	79,6	85,0	31,2	32,0	32,0	31,9	32,7	23,9
38	H. v. EBM-Waren	89,8	97,8	101,0	26,2	26,2	26,9	19,0	19,9	20,3
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	80,6	109,3	101,4	38,8	30,9	35,8	52,7	47,3	47,6
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>84,4</b>	<b>91,1</b>	<b>94,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,8</b>	<b>13,6</b>	<b>13,7</b>	<b>13,7</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	71,2	81,6	85,7	27,3	26,0	26,3	26,4	27,3	26,3
51	Feinkeramik	52,8	55,6	58,8	39,9	40,4	40,4	32,8	31,3	31,5
52	H. u. Verarb. v. Glas	84,3	91,9	94,3	29,6	28,7	30,0	18,6	18,9	19,2
54	Holzverarbeitung	93,5	104,5	104,8	24,6	23,8	25,2	9,9	9,4	9,8
56	Papier- u. Pappeerzeugung	105,2	109,7	113,2	21,1	21,8	22,5	9,5	9,7	10,1
57	Druckerei, Vervielfältigung	81,2	89,9	95,0	32,7	32,7	32,9	3,9	3,7	3,7
58	H. v. Kunststoffwaren	97,4	102,9	105,9	23,6	23,7	24,6	16,5	16,7	16,9
61	Ledererzeugung	126,6	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	17,0	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	23,9	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
62	Lederverarbeitung	72,7	77,9	82,0	23,4	23,3	23,9	13,2	13,1	12,3
63	Textilgewerbe	89,5	94,3	97,1	22,7	22,7	23,6	17,9	18,0	18,2
64	Bekleidungsgewerbe	67,4	72,4	74,5	23,9	23,7	24,4	9,8	10,6	10,7
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	—	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	—	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	—	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>231,9</b>	<b>253,0</b>	<b>261,0</b>	<b>9,9</b>	<b>9,9</b>	<b>10,2</b>	<b>4,3</b>	<b>6,0</b>	<b>6,3</b>
68	Ernährungsgewerbe	218,8	240,9	251,9	10,4	10,4	10,5	4,5	6,3	6,5
	darunter:									
6831	Molkerei, Käseerei		420,5	463,5		6,3	6,1		6,4	6,4
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse		388,6	409,9		6,4	6,5		13,6	14,8
6871	Brauerei		153,3	158,0		19,7	20,3		3,5	2,6
69	Tabakverarbeitung	514,2	515,3	456,2	4,9	5,4	6,5	2,8	3,3	3,9
	<b>Insgesamt</b>	<b>119,1</b>	<b>126,2</b>	<b>131,8</b>	<b>21,5</b>	<b>22,1</b>	<b>22,3</b>	<b>23,1</b>	<b>23,6</b>	<b>24,0</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsprüfung zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Siehe Vorbemerkung S. 158. — 1976 rückgerechnetes Ergebnis. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

## 9.13 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) <sup>2)</sup>		Erdgas (einschl. Erdölgas) <sup>2)</sup>		Kohle		Heizöl <sup>3)</sup>	
		1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
		Mill. kWh	Mill. kWh	Mill. m <sup>3</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	1 000 t	1 000 t
21	<b>Bergbau</b> .....	<b>12 561</b>	<b>12 886</b>	<b>2 198</b>	<b>1 938</b>	<b>1 288</b>	<b>1 364</b>	<b>9 630</b>	<b>10 896</b>	<b>300</b>	<b>287</b>
	darunter:										
2111	Steinkohlenbergbau u. -brikettherstellung, Kokerei ..	7 885	8 143	2 198	1 937	6	6	8 573 <sup>5)</sup>	9 773 <sup>5)</sup>	205	204
2114	Braunkohlenbergbau u. -brikettherstellung .....	3 127	3 161	—	—	—	—	1 056 <sup>5)</sup>	1 123 <sup>5)</sup>	8	8
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas .....	398	417	—	—	758	821	—	—	1	1
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>145 583</b>	<b>148 612</b>	<b>4 173</b>	<b>3 872</b>	<b>20 224</b>	<b>20 302</b>	<b>26 785</b>	<b>26 771</b>	<b>26 395</b>	<b>26 175</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>101 128</b>	<b>102 734</b>	<b>3 285</b>	<b>3 203</b>	<b>15 054</b>	<b>14 979</b>	<b>25 406</b>	<b>25 423</b>	<b>17 278</b>	<b>17 022</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	4 761	4 609	8	7	318	322	539	551	3 658	3 448
24	H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brütstoffen .....	19	24	—	—	0	0	—	—	1	2
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	6 616	6 914	60	41	2 247	1 784	784	930	3 189	3 123
27	Eisenschaffende Industrie .....	18 601	18 857	2 749	2 574	4 021	3 914	17 289 <sup>6)</sup>	17 260 <sup>6)</sup>	2 498	2 403
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzwerke .....	16 399	16 284	62	60	467	535	991	951	412	386
29	Gießerei .....	2 447	2 551	51	52	272	333	740	796	217	227
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke .....	378	388	66	71	78	101	1	1	23	25
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen) ..	610	656	26	15	98	103	2	2	32	31
3030	Mechanik, a. n. g. .....	18	15	0	0	0	0	0	0	3	3
40	Chemische Industrie .....	40 970	41 764	264	382	6 434	6 830	4 485	4 333	4 934	5 124
53	Holzbearbeitung .....	1 397	1 494	0	0	26	71	39	33	303	317
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papierzeugung ..	7 322	7 585	—	—	847	736	469	491	1 719	1 662
59	Gummiverarbeitung .....	1 590	1 594	0	0	246	249	66	74	287	271
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>23 678</b>	<b>24 383</b>	<b>511</b>	<b>431</b>	<b>2 220</b>	<b>2 381</b>	<b>641</b>	<b>620</b>	<b>3 342</b>	<b>3 481</b>
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen .....	644	664	40	35	188	221	3	3	80	81
3025	Stahlverformung, a. n. g., Oberflächenveredlung, Härtung .....	858	890	26	24	127	164	1	1	129	134
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	641	662	38	21	96	111	34	33	163	162
32	Maschinenbau .....	5 159	5 227	71	65	475	484	182	173	880	886
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. ....	7 443	7 727	252	204	745	752	299	299	893	996
34	Schiffbau .....	452	414	1	0	58	59	5	1	51	52
35	Luft- u. Raumfahrzeugbau .....	265	275	0	0	35	43	4	4	34	34
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	5 134	5 312	24	26	228	244	88	85	615	624
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	488	497	2	2	20	24	9	10	78	76
38	H. v. EBM-Waren .....	2 134	2 186	56	53	209	238	15	12	384	398
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen ..	461	529	1	1	38	42	0	0	36	36
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>14 123</b>	<b>14 523</b>	<b>289</b>	<b>180</b>	<b>2 163</b>	<b>2 091</b>	<b>307</b>	<b>313</b>	<b>2 897</b>	<b>2 923</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	220	223	1	1	5	7	3	3	36	39
51	Feinkeramik .....	564	567	132	14	422	444	7	6	65	65
52	H. u. Verarb. v. Glas .....	1 987	2 068	108	100	930	731	1	1	729	716
54	Holzverarbeitung .....	1 210	1 267	1	1	17	32	17	19	189	200
56	Papier- u. Pappeverarbeitung .....	1 260	1 237	1	0	144	203	43	40	259	281
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	1 067	1 135	6	7	52	56	5	5	122	128
58	H. v. Kunststoffwaren .....	2 895	3 110	10	9	80	95	50	55	306	317
61	Ledererzeugung .....	74	75	—	—	1	1	20	19	38	40
62	Lederverarbeitung .....	143	149	0	0	1	1	1	1	36	38
63	Textilgewerbe .....	4 348	4 335	27	46	503	510	157	162	985	959
64	Bekleidungsindustrie .....	355	358	3	2	8	12	3	2	132	139
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) ..	0	0	—	—	—	—	—	—	0	0
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>6 654</b>	<b>6 972</b>	<b>88</b>	<b>58</b>	<b>787</b>	<b>852</b>	<b>432</b>	<b>416</b>	<b>2 878</b>	<b>2 748</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	6 444	6 749	86	55	766	831	431	415	2 846	2 715
	darunter:										
6831	Molkerei, Käseerei .....	657	700	1	2	51	66	4	3	334	334
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse .....	274	272	0	0	76	88	7	3	180	162
6871	Brauerei .....	1 019	999	16	15	147	146	79	75	384	365
69	Tabakverarbeitung .....	209	222	2	3	21	21	1	1	32	33
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>158 144</b>	<b>161 498</b>	<b>6 371</b>	<b>5 809</b>	<b>21 512</b>	<b>21 666</b>	<b>36 415</b>	<b>37 668</b>	<b>26 696</b>	<b>26 461</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk. — Ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. — Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit den Angaben auf S. 201 überein.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Kokereigas und Erdgas. Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.

3) Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien.

4) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gicacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

5) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

6) Einschl. Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

## 9.14 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>110,5</b>	<b>128,2</b>	<b>138,9</b>	<b>135,9</b>	<b>154,7</b>	<b>156,4</b>	<b>164,0</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>110,0</b>	<b>129,0</b>	<b>153,4</b>	<b>135,2</b>	<b>153,6</b>	<b>148,2</b>	<b>154,8</b>
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	120,1	122,8	118,4	113,2	126,3	120,7	129,8
2711	Hochöfen-, Stahl- u. Warmwalzwerke (oh. Stahlrohre)	103,8	133,6	160,4	135,0	137,6	129,4	132,7
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	95,7	110,2	118,7	119,7	126,8	121,5	122,6
3011-15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	104,6	127,2	136,7	114,9	138,2	127,8	136,8
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	100,8	126,6	134,3	113,1	150,9	135,2	149,5
40	Chemische Industrie	113,2	130,9	167,9	148,9	174,1	172,1	179,5
4090	H. v. Chemiefasern	88,5	113,7	125,2	108,9	111,4	94,0	94,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	106,9	128,8	164,6	137,1	170,9	163,7	166,1
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>106,8</b>	<b>128,6</b>	<b>133,4</b>	<b>139,9</b>	<b>159,2</b>	<b>165,3</b>	<b>174,0</b>
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	110,8	130,2	139,8	171,4	166,6	172,3	156,2
32	Maschinenbau	95,1	122,6	134,4	135,3	151,9	142,3	152,1
33	Straßenfahrzeugbau	118,2	129,0	122,9	154,0	183,5	212,7	229,0
34	Schiffbau	57,2	172,7	154,2	97,3	61,9	111,4	102,4
36	Elektrotechnik	115,5	133,6	140,8	144,6	168,2	167,2	176,7
3711-60	Feinmechanik, Optik	107,7	132,2	140,6	143,0	166,5	176,0	188,6
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	95,6	121,6	131,9	122,6	144,9	147,7	152,0
38	H. v. EBM-Waren	109,9	122,9	124,2	118,9	139,6	144,2	152,0
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	110,5	129,9	127,8	113,2	134,3	152,5	159,9
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>120,0</b>	<b>125,5</b>	<b>128,2</b>	<b>127,4</b>	<b>145,7</b>	<b>147,9</b>	<b>154,8</b>
51	Feinkeramik	118,7	129,5	128,0	121,9	152,9	162,2	171,0
52	H. u. Verarb. v. Glas	119,1	128,4	128,6	124,2	141,0	151,2	156,4
5421-24	H. v. Holzmöbeln	133,5	143,7	146,5	152,6	164,1	183,6	191,6
56	Papier- u. Pappeerzeugung	113,2	124,7	146,6	141,2	153,6	158,5	165,9
58	H. v. Kunststoffwaren	130,7	156,5	164,9	156,0	194,1	207,5	220,0
61	Ledererzeugung	112,0	97,4	84,5	84,8	110,9	113,3	110,6
6251	H. v. Schuhen	102,7	95,0	103,0	101,3	116,8	115,0	120,9
63	Textilgewerbe	115,0	116,8	111,2	113,1	125,2	118,2	122,2
64	Bekleidungsgewerbe	120,7	113,2	116,9	118,5	137,1	134,9	142,6

\*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1972, S. 151 ff. - Die Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; bis einschl. 1976 auf Industriebetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.  
2) Ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

## 9.15 Index des Auftragsbestands im Verarbeitenden Gewerbe\*)

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>92,3</b>	<b>116,1</b>	<b>129,4</b>	<b>117,1</b>	<b>126,7</b>	<b>124,5</b>	<b>133,1</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>76,5</b>	<b>130,7</b>	<b>170,3</b>	<b>109,2</b>	<b>117,6</b>	<b>106,6</b>	<b>115,6</b>
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	.	155,6	150,1	138,6	132,3	133,9	142,8
2711	Hochöfen-, Stahl- u. Warmwalzwerke (oh. Stahlrohre)	74,2	123,3	177,8	89,7	102,0	80,6	89,3
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	72,1	92,7	109,9	109,3	105,4	101,6	96,7
2720,	Ziehereien, Kaltwalzwerke, H. v. Präzisionsstahl-							
3011-15	rohren	60,5	103,3	111,2	62,5	80,1	67,4	67,8
T.a.55	H. v. Papier, Pappe	117,4	176,5	347,4	192,8	226,0	226,7	265,7
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>88,8</b>	<b>103,5</b>	<b>110,7</b>	<b>126,5</b>	<b>131,2</b>	<b>134,5</b>	<b>142,8</b>
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	118,0	123,9	130,8	164,8	157,2	147,2	149,8
32	Maschinenbau	73,8	87,9	86,7	95,5	106,3	110,9	121,8
	H. v. Maschinen für das Produktionsgütergewerbe	62,7	69,7	83,5	71,0	86,9	90,3	111,9
	H. v. Maschinen für das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe	97,4	96,4	96,9	90,6	103,7	103,9	119,8
	H. v. Maschinen für die Bauwirtschaft	70,6	96,1	89,2	101,9	134,3	167,2	174,4
	H. v. Maschinen für die Landwirtschaft	78,3	142,7	153,7	213,6	208,8	210,6	181,5
T.a.3313	H. v. Liefer- u. Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeugen, Omnibussen, Obussen	57,2	86,1	126,7	228,7	189,3	188,4	173,7
34	Schiffbau	84,0	115,9	134,5	132,2	100,1	71,6	67,5
T.a.36	H. v. starkstrom-, nachrichten- u. informationstechnischen Erzeugnissen	119,6	127,9	142,9	162,7	172,8	181,8	189,7
	H. v. starkstromtechnischen Erzeugnissen	123,3	127,0	147,5	175,3	198,8	206,9	205,0
	H. v. nachrichten- u. informationstechnischen Erzeugnissen	115,4	129,0	137,6	148,2	142,8	152,8	172,0
3711-60	Feinmechanik, Optik	.	137,9	174,5	159,8	155,2	170,5	190,8
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>117,3</b>	<b>125,0</b>	<b>115,4</b>	<b>106,2</b>	<b>129,3</b>	<b>126,7</b>	<b>134,9</b>
6251	H. v. Schuhen	115,6	109,0	133,0	117,9	122,4	134,2	146,3
63	Textilgewerbe	115,0	134,9	114,1	97,4	120,7	114,3	122,6
64	Bekleidungsgewerbe	121,8	111,7	113,4	118,7	145,5	146,1	153,2
	H. v. Herrenoberbekleidung	122,1	111,2	110,5	116,2	113,6	125,7	136,4
	H. v. Damen- u. Kinderoberbekleidung	121,5	112,0	115,3	120,2	164,9	158,5	163,3

\*) Auftragsbestand berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 10/1971, S. 605 ff. - Die Ergebnisse beziehen sich auf ausgewählte Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.



## 9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe\*)

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>kalendermonatlich</b>									
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>106,3</b>	<b>112,6</b>	<b>109,9</b>	<b>103,2</b>	<b>111,9</b>	<b>114,1</b>	<b>116,7</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b> .....	<b>88,72</b>	<b>105,8</b>	<b>112,7</b>	<b>110,7</b>	<b>104,6</b>	<b>113,8</b>	<b>116,5</b>	<b>118,5</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b> .....	<b>4,12</b>	<b>121,2</b>	<b>136,3</b>	<b>146,7</b>	<b>149,7</b>	<b>165,9</b>	<b>167,7</b>	<b>179,0</b>
1010	Elektrizitätsversorgung .....	3,49	117,9	130,6	138,3	140,9	158,1	159,1	168,1
1030	Gasversorgung .....	0,63	139,6	167,5	193,3	198,3	208,7	215,2	239,1
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>84,60</b>	<b>105,0</b>	<b>111,6</b>	<b>109,0</b>	<b>102,4</b>	<b>111,3</b>	<b>114,0</b>	<b>115,6</b>
	<b>Bergbau</b> .....	<b>2,60</b>	<b>95,3</b>	<b>93,8</b>	<b>92,9</b>	<b>88,4</b>	<b>86,8</b>	<b>83,3</b>	<b>83,0</b>
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau .....	2,04	91,1	87,8	86,4	84,3	82,4	76,7	75,7
2130	Eisenerzbergbau .....	0,03	90,4	94,5	82,3	61,7	43,7	43,6	27,0
2141	NE-Metallerzbergbau .....	0,02	98,3	97,5	92,1	93,3	91,7	90,8	70,4
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen .....	0,18	95,9	99,4	102,9	86,9	86,0	96,6	99,7
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas .....	0,29	125,8	132,8	135,4	123,1	125,2	127,0	132,7
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>82,00</b>	<b>105,3</b>	<b>112,2</b>	<b>109,5</b>	<b>102,8</b>	<b>112,1</b>	<b>114,9</b>	<b>116,6</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>23,05</b>	<b>105,9</b>	<b>115,9</b>	<b>115,0</b>	<b>100,8</b>	<b>112,3</b>	<b>112,6</b>	<b>116,7</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	2,91	104,4	110,5	101,8	95,6	100,6	103,5	103,4
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	3,01	110,4	109,5	99,4	91,6	96,1	97,9	102,6
27	Eisenschaffende Industrie .....	3,49	97,0	112,1	120,3	93,3	96,9	92,5	97,5
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	0,77	103,6	117,4	118,5	101,7	124,2	122,7	127,6
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei .....	0,92	82,8	90,1	89,9	81,8	82,7	80,0	77,8
2950	NE-Metallgießerei .....	0,21	92,5	101,4	89,0	78,4	93,2	98,1	101,7
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g. .....	0,99	104,6	111,2	101,7	84,5	99,0	93,9	99,7
40	Chemische Industrie .....	8,03	112,7	126,8	130,2	114,2	132,3	132,2	138,9
4090	dar.: H. v. Chemiefasern .....		116,7	144,7	138,1	109,2	136,9	125,2	129,8
T. a. 52	H., Verarb. u. Veredlg. v. Flachglas .....	0,38	109,1	124,0	106,6	116,9	143,6	164,7	165,9
53	Holzbearbeitung .....	0,64	107,3	116,0	113,6	105,3	118,4	120,1	120,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung .....	0,71	105,5	113,9	119,1	98,2	116,3	121,1	125,7
59	Gummiverarbeitung .....	0,99	98,4	104,5	99,7	92,2	103,8	108,3	106,7
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>33,48</b>	<b>102,0</b>	<b>109,6</b>	<b>105,8</b>	<b>101,5</b>	<b>110,4</b>	<b>115,5</b>	<b>115,6</b>
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	1,51	107,0	110,1	102,7	104,2	104,0	102,4	96,6
32	Maschinenbau .....	9,19	97,2	100,4	100,9	95,2	98,1	97,8	97,5
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw. ....	7,77	103,4	112,0	97,5	101,9	115,8	124,6	127,0
34	Schiffbau .....	0,55	99,4	102,2	111,9	124,0	121,4	112,8	99,7
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	7,91	108,2	121,5	122,0	113,4	125,5	133,6	134,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren .....	1,42	89,7	97,9	96,1	86,8	94,7	99,4	96,3
3711-60	Feinmechanik, Optik .....	1,11	87,6	96,0	95,4	88,8	96,2	101,2	97,6
3771	H. v. Uhren .....	0,31	97,3	104,5	98,8	80,1	89,1	92,8	91,8
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung .....	1,28	87,2	99,6	102,5	98,2	106,0	103,9	99,9
38	H. v. EBM-Waren .....	3,22	102,9	109,1	102,5	90,8	103,8	111,6	110,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen .....	0,63	120,1	121,1	126,8	106,4	116,0	148,0	161,5
5060	H. v. Büromaschinen .....	0,33	88,3	91,5	86,3	78,3	78,4	85,5	85,2
5080	H. v. ADV-Geräten u. -Einrichtungen .....	0,30	155,5	154,2	171,8	137,8	158,0	217,6	246,6
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>15,22</b>	<b>110,6</b>	<b>113,3</b>	<b>107,9</b>	<b>102,6</b>	<b>111,5</b>	<b>114,8</b>	<b>115,0</b>
51	Feinkeramik .....	0,37	99,6	102,3	105,9	93,4	100,6	100,3	95,6
T. a. 52	H., Verarb. u. Veredlg. v. Hohlglas .....	0,46	111,8	118,5	121,3	110,7	121,2	124,0	123,2
54	Holzverarbeitung .....	3,11	121,9	129,2	119,6	115,8	126,2	130,1	130,0
3911-80	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern usw. ....	0,56	101,9	101,8	93,5	89,3	100,6	110,8	112,2
56	Papier- u. Pappeverarbeitung .....	1,06	106,4	113,5	112,3	99,5	110,8	114,2	117,0
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	2,19	104,2	107,6	104,7	97,2	104,3	113,1	113,3
58	H. v. Kunststoffwaren .....	1,38	125,9	144,4	144,4	132,3	152,3	169,3	180,3
61	Ledererzeugung .....	0,14	100,3	74,2	76,5	71,5	77,7	76,7	76,3
6211	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen) .....	0,26	98,2	87,2	82,6	81,2	87,3	83,5	81,3
6251	H. v. Schuhen .....	0,54	91,8	81,5	72,5	66,9	68,5	67,7	64,7
63	Textilgewerbe .....	3,16	108,3	108,1	101,8	98,6	108,6	106,3	104,6
64	Bekleidungsindustrie .....	1,99	107,4	100,1	91,5	93,2	93,4	90,3	87,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. Siehe auch Vorbemerkung S. 159. — Die Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk eingeschlossen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

## 9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe\*)

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
kalendermonatlich									
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>10,25</b>	<b>107,0</b>	<b>110,4</b>	<b>111,5</b>	<b>112,3</b>	<b>118,1</b>	<b>118,5</b>	<b>122,1</b>
68	Ernährungsgewerbe	8,24	107,3	110,9	111,6	113,0	118,5	120,6	123,2
	darunter:								
6811	Mahl- u. Schälsmühlen	0,22	101,5	102,1	99,3	97,0	100,9	106,4	107,6
6812	H. v. Teigwaren	0,04	100,7	107,6	103,6	100,3	110,9	96,7	100,1
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	0,17	107,4	113,2	116,7	113,1	119,0	121,1	123,1
6819	H. v. Dauerbackwaren	0,13	109,2	112,2	110,3	108,8	114,2	124,7	117,2
6821	Zuckerindustrie	0,18	109,2	117,2	121,2	123,6	135,6	150,1	146,9
6825	Obst- u. Gemüseverarbeitung	0,24	107,6	120,5	115,9	120,6	125,6	122,9	128,4
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	0,36	118,2	125,7	124,5	123,5	130,6	132,5	139,0
6831	Molkerei, Käseerei	0,35	100,9	105,5	109,4	112,8	118,6	119,4	125,8
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	0,13	113,4	120,1	126,3	129,0	132,9	137,7	144,7
6844	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	0,14	103,1	101,6	98,7	96,2	99,2	100,2	100,3
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	1,71	109,4	111,3	115,2	120,0	127,8	135,1	134,6
6856	Fischverarbeitung	0,08	100,0	100,8	99,4	91,0	98,5	91,5	94,2
6860	Verarb. v. Kaffee, Tee, H. v. Kaffeemitteln	0,32	120,4	126,4	121,4	128,3	128,9	126,0	146,9
6871	Brauerei	1,50	104,6	106,2	106,6	107,3	109,9	108,4	105,3
6875	H. v. Spirituosen	0,37	97,2	106,7	110,6	110,7	126,7	100,1	117,0
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser, Limonaden	0,35	101,4	111,6	108,8	120,4	131,9	152,8	158,9
69	Tabakverarbeitung	2,01	105,9	108,5	111,2	109,6	116,1	110,0	117,5
72-75	<b>Baugewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>11,28</b>	<b>110,3</b>	<b>111,4</b>	<b>103,4</b>	<b>92,0</b>	<b>96,4</b>	<b>95,6</b>	<b>102,5</b>
	Hochbau	7,77	112,6	113,7	102,2	89,5	96,3	96,1	102,7
	Tiefbau	3,51	105,2	106,3	106,2	97,4	96,7	94,6	102,0
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt									
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>106,2</b>	<b>112,8</b>	<b>110,5</b>	<b>103,6</b>	<b>110,7</b>	<b>113,7</b>	<b>116,7</b>
	<b>Produzierendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)</b>	<b>88,72</b>	<b>105,7</b>	<b>112,9</b>	<b>111,3</b>	<b>105,0</b>	<b>112,7</b>	<b>116,0</b>	<b>118,5</b>
1010-30	<b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>	<b>4,12</b>	<b>121,0</b>	<b>136,4</b>	<b>146,6</b>	<b>150,0</b>	<b>164,9</b>	<b>167,4</b>	<b>179,0</b>
1010	Elektrizitätsversorgung	3,49	117,7	130,7	138,2	141,2	157,1	158,8	168,1
1030	Gasversorgung	0,63	139,2	167,5	193,3	198,3	208,1	215,2	239,1
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>84,60</b>	<b>104,9</b>	<b>111,8</b>	<b>109,6</b>	<b>102,8</b>	<b>110,1</b>	<b>113,5</b>	<b>115,6</b>
	<b>Bergbau</b>	<b>2,60</b>	<b>95,7</b>	<b>94,4</b>	<b>93,7</b>	<b>89,0</b>	<b>86,6</b>	<b>83,7</b>	<b>83,6</b>
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	2,04	91,7	88,5	87,4	85,0	82,2	77,2	76,4
2130	Eisenerzbergbau	0,03	90,7	94,5	82,3	61,7	43,5	43,8	27,1
2141	NE-Metallerzbergbau	0,02	98,8	97,5	92,1	93,3	91,3	91,3	70,4
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	0,18	95,6	99,4	103,1	87,1	85,5	96,4	99,7
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	0,29	125,5	132,8	135,4	123,1	124,8	127,0	132,7
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>82,00</b>	<b>105,2</b>	<b>112,3</b>	<b>110,1</b>	<b>103,3</b>	<b>110,9</b>	<b>114,5</b>	<b>116,6</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>23,05</b>	<b>105,7</b>	<b>116,0</b>	<b>115,4</b>	<b>101,1</b>	<b>111,5</b>	<b>112,3</b>	<b>116,7</b>
22	Mineralölverarbeitung	2,91	104,1	110,5	101,8	95,6	100,4	103,5	103,4
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	3,01	110,2	109,7	99,8	91,9	95,2	97,6	102,5
27	Eisenschaffende Industrie	3,49	96,9	112,1	120,7	93,6	96,4	92,1	97,4
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	0,77	103,5	117,6	119,0	102,0	124,3	122,1	127,5
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	0,92	82,8	90,4	90,5	82,2	81,7	79,7	77,8
2950	NE-Metallgießerei	0,21	92,4	101,6	89,6	78,8	92,1	97,7	101,7
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik, a. n. g.	0,99	104,6	111,5	102,5	84,9	97,8	93,6	99,7
40	Chemische Industrie	8,03	112,5	126,9	130,5	114,5	131,3	132,0	138,9
4090	dar.: H. v. Chemiefasern		116,4	144,7	138,1	109,2	136,5	125,2	129,8
T. a. 52	H., Verarb. u. Veredlg. v. Flachglas	0,38	108,9	124,2	107,1	117,2	142,6	164,4	165,9
53	Holzbearbeitung	0,64	107,3	116,2	114,2	105,7	117,0	119,6	121,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	0,71	105,6	113,9	119,5	98,6	115,3	120,6	125,9
59	Gummiverarbeitung	0,99	98,2	104,7	100,4	92,7	102,5	107,8	106,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. – Siehe auch Vorbemerkung S. 159. – Die Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk eingeschlossen.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Ohne Ausbaugewerbe.

## 9.16 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe\*)

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt									
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>33,48</b>	<b>101,9</b>	<b>109,9</b>	<b>106,5</b>	<b>101,9</b>	<b>109,0</b>	<b>115,0</b>	<b>115,5</b>
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,51	107,0	110,3	103,3	104,6	102,7	102,0	96,3
32	Maschinenbau	9,19	97,2	100,6	101,5	95,7	97,0	97,3	97,5
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	7,77	103,2	112,2	98,0	102,3	114,4	124,0	126,8
34	Schiffbau	0,55	99,0	102,2	112,4	124,5	120,0	111,9	99,3
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	7,91	108,1	121,7	122,7	113,9	123,9	133,0	134,5
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,42	89,7	98,0	96,6	87,3	93,5	98,9	96,3
3711-60	Feinmechanik, Optik	1,11	87,6	96,1	95,9	89,2	95,0	100,8	97,5
3771	H. v. Uhren	0,31	97,3	104,5	99,2	80,4	88,0	92,3	91,7
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,28	87,2	99,9	103,2	98,6	104,7	103,5	99,9
38	H. v. EBM-Waren	3,22	102,9	109,4	103,2	91,2	102,5	111,1	110,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	0,63	120,0	121,3	127,4	106,9	114,6	147,3	161,4
5060	H. v. Büromaschinen	0,33	88,2	91,5	86,7	78,6	77,4	85,0	85,2
5080	H. v. ADV-Geräten u. -Einrichtungen	0,30	155,5	154,5	172,8	138,4	156,0	216,7	246,5
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>15,22</b>	<b>110,6</b>	<b>113,5</b>	<b>108,5</b>	<b>103,0</b>	<b>110,2</b>	<b>114,4</b>	<b>115,0</b>
51	Feinkeramik	0,37	99,7	102,6	106,8	94,0	99,4	100,2	95,7
T. a. 52	H., Verarb. u. Veredlg. v. Hohlglas	0,46	111,5	118,5	121,3	110,8	120,7	124,0	123,3
54	Holzverarbeitung	3,11	121,9	129,5	120,4	116,3	124,7	129,6	130,0
3911-80	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern usw.	0,56	102,0	102,0	94,0	89,8	99,4	110,4	112,3
56	Papier- u. Pappverarbeitung	1,06	106,3	113,7	113,0	100,0	109,5	113,7	116,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,19	104,1	107,8	105,3	97,7	103,0	112,6	113,2
58	H. v. Kunststoffwaren	1,38	125,8	144,7	145,3	132,9	150,4	168,6	180,2
61	Ledererzeugung	0,14	100,3	74,3	77,0	71,8	76,7	76,4	76,3
6211	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	0,26	98,1	87,4	83,1	81,6	86,2	83,1	81,2
6251	H. v. Schuhen	0,54	91,8	81,7	73,0	67,3	67,6	67,5	64,7
63	Textilgewerbe	3,16	108,2	108,3	102,4	99,1	107,3	105,8	104,6
64	Bekleidungsgewerbe	1,99	107,4	100,4	92,1	93,7	92,3	90,0	87,1
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>10,25</b>	<b>106,9</b>	<b>110,6</b>	<b>112,1</b>	<b>112,8</b>	<b>116,7</b>	<b>117,9</b>	<b>121,9</b>
68	Ernährungsgewerbe	8,24	107,2	111,0	112,2	113,5	117,2	120,0	123,1
	darunter:								
6811	Mahl- u. Schlämühlen	0,22	101,4	102,3	99,9	97,4	99,7	105,8	107,5
6812	H. v. Teigwaren	0,04	100,6	107,7	104,1	100,7	109,6	96,3	100,0
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	0,17	107,3	113,4	117,4	113,6	117,6	120,6	123,0
6819	H. v. Dauerbackwaren	0,13	109,1	112,5	111,1	109,3	112,9	124,1	117,2
6821	Zuckerindustrie	0,18	108,5	116,7	121,2	123,7	134,3	149,1	146,0
6825	Obst- u. Gemüseverarbeitung	0,24	107,6	120,8	116,7	121,2	124,2	122,4	128,3
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	0,36	118,1	125,9	125,3	124,1	129,0	131,7	138,8
6831	Molkerei, Käseerei	0,35	100,9	105,6	109,9	113,3	117,4	119,1	125,9
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	0,13	113,4	120,3	127,2	129,7	131,4	137,1	144,7
6844	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	0,14	103,0	101,7	99,3	96,6	98,0	99,6	100,2
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	1,71	109,2	111,5	115,9	120,6	126,2	134,4	134,5
6856	Fischverarbeitung	0,08	99,7	100,8	99,9	91,4	97,4	90,9	93,9
6860	Verarb. v. Kaffee, Tee, H. v. Kaffeemitteln	0,32	120,0	126,5	122,0	128,8	127,4	125,1	146,4
6871	Brauerei	1,50	104,6	106,5	107,3	107,9	108,6	108,0	105,3
6875	H. v. Spirituosen	0,37	97,0	106,9	111,2	111,1	125,2	99,5	116,7
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser, Limonaden	0,35	101,3	111,8	109,5	120,9	130,3	152,1	158,8
69	Tabakverarbeitung	2,01	105,6	108,6	111,7	110,1	114,8	109,3	117,4
72-75	<b>Baugewerbe<sup>2)</sup></b>	<b>11,28</b>	<b>110,3</b>	<b>111,6</b>	<b>104,1</b>	<b>92,4</b>	<b>95,2</b>	<b>95,2</b>	<b>102,5</b>
	Hochbau	7,77	112,6	113,9	102,8	89,9	95,1	95,7	102,7
	Tiefbau	3,51	105,1	106,5	106,9	97,9	95,5	94,2	101,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811ff. – Siehe auch Vorbemerkung S. 159. – Die Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk eingeschlossen.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Ohne Ausbaugewerbe.



## 9.17 Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

## 9.17.1 Investitionsgüter

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengruppe	Gewichtung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>104,7</b>	<b>108,7</b>	<b>107,3</b>	<b>103,5</b>	<b>105,8</b>	<b>109,5</b>	<b>109,3</b>
	<b>ohne Personen- und Kombinationskraftwagen</b>	<b>90,78</b>	<b>104,1</b>	<b>108,4</b>	<b>108,8</b>	<b>105,2</b>	<b>107,0</b>	<b>110,8</b>	<b>109,3</b>
T. a. 31	Stahlbauerzeugnisse	9,34	108,5	114,2	108,2	106,1	103,1	106,2	91,3
T. a. 32	Maschinenbauerzeugnisse	40,85	98,2	101,5	102,0	96,9	98,8	98,9	99,1
3211,12	Metallbearbeitungsmaschinen	5,98	91,3	86,6	91,0	84,1	81,2	77,8	81,1
3241-44	Landwirtschaftliche Maschinen	3,14	84,1	104,2	111,2	108,5	118,9	124,5	114,9
3245,46	Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	2,77	100,9	100,9	104,9	99,5	99,7	104,1	105,2
3265,69, T. a. 3267	Textil- und Nähmaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen	3,08	109,9	111,8	106,5	84,3	84,8	76,6	74,3
Rest 32	Sonstige Maschinenbauerzeugnisse	25,88	99,9	103,5	102,6	99,7	101,9	102,8	103,6
T. a. 33	Straßenfahrzeuge soweit Investitionsgut	16,67	105,9	110,0	100,2	107,2	112,3	114,3	114,9
3311,12	Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen	9,22	110,2	112,2	92,6	86,9	93,8	96,7	108,4
3313,14	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge	5,42	89,9	95,8	95,8	122,6	123,0	118,1	108,8
3315,21, 45,87	Sonstige Straßenfahrzeuge	2,03	128,8	137,9	146,2	158,4	167,5	183,8	160,9
T. a. 36	Elektrotechnische Investitionsgüter	18,63	108,3	115,3	115,9	110,0	110,0	113,6	116,5
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	4,28	122,8	117,0	124,4	101,2	109,0	151,1	169,3
501	Büromaschinen	1,91	82,9	87,3	81,5	74,1	71,3	77,4	77,2
505	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	2,37	154,9	140,9	158,8	122,9	139,3	210,3	243,4
	Sonstige im Index erfaßte Investitionsgüter	10,23	110,6	115,1	116,6	110,8	116,5	122,5	118,7

## 9.17.2 Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengruppe	Gewichtung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
	<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>106,8</b>	<b>110,7</b>	<b>102,9</b>	<b>100,1</b>	<b>109,6</b>	<b>117,2</b>	<b>118,4</b>
	<b>ohne Personen- und Kombinationskraftwagen</b>	<b>82,67</b>	<b>107,6</b>	<b>110,9</b>	<b>106,9</b>	<b>102,7</b>	<b>109,6</b>	<b>115,5</b>	<b>115,5</b>
T. a. 33	Straßenfahrzeuge soweit Verbrauchsgut	17,85	104,0	110,6	85,2	88,8	110,6	126,6	132,4
3311,12	Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen	17,33	103,0	109,8	83,8	87,7	109,5	125,5	132,0
3371,75	Krafträder, Fahrräder	0,52	134,6	137,6	130,9	127,3	145,4	164,7	145,7
T. a. 36	Elektrotechnische Verbrauchsgüter	11,98	111,1	136,5	140,8	128,1	150,8	165,9	167,1
3661,63	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	6,02	106,1	140,4	147,9	141,1	166,5	189,1	194,1
Rest 36	Sonstige elektrotechnische Verbrauchsgüter	5,96	116,1	132,6	133,6	115,0	134,9	142,5	139,9
T. a. 40	Chemische Verbrauchsgüter	7,24	111,9	118,0	120,8	118,8	122,8	126,1	130,7
542	Möbel	7,83	122,8	127,6	124,6	125,7	131,7	143,4	143,9
625-64	Schuhe, Textilien und Bekleidung	30,29	107,5	101,7	93,3	93,5	95,2	93,9	92,0
	Sonstige im Index erfaßte Verbrauchsgüter	24,81	99,5	102,0	97,0	89,2	95,7	104,5	105,3

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1975, S. 18 ff. — Siehe auch Vorbemerkung S. 159. — Die Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. In der Gewichtung ist das Produzierende Handwerk noch nicht eingeschlossen.

1) Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975, in der Abgrenzung der Ausgabe 1970.

## 9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe\*)

## 9.18.1 Produktionsergebnis je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Produktionsergebnis							
		je Beschäftigten				je Beschäftigtenstunde			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>116,2</b>	<b>127,6</b>	<b>132,7</b>	<b>135,8</b>	<b>127,5</b>	<b>137,7</b>	<b>144,7</b>	<b>149,5</b>
	<b>Bergbau</b>	<b>108,7</b>	<b>108,7</b>	<b>108,1</b>	<b>111,0</b>	<b>113,8</b>	<b>116,7</b>	<b>119,2</b>	<b>124,1</b>
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	104,4	103,4	99,6	101,5	108,6	110,5	109,6	113,0
2130	Eisenerzbergbau	95,4	89,0	133,1	102,3	109,8	99,8	143,9	113,9
2141	NE-Metallerzbergbau	119,9	122,6	127,2	104,8	129,4	131,0	137,4	127,8
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	99,9	103,1	117,3	122,6	117,6	123,6	133,4	140,0
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	119,2	121,5	130,4	136,1	124,1	134,5	152,3	159,9
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>116,3</b>	<b>128,1</b>	<b>133,4</b>	<b>136,4</b>	<b>127,9</b>	<b>138,4</b>	<b>145,3</b>	<b>150,1</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>111,6</b>	<b>126,3</b>	<b>129,8</b>	<b>137,8</b>	<b>125,6</b>	<b>138,8</b>	<b>144,1</b>	<b>153,7</b>
22	Mineralölverarbeitung	97,4	107,2	114,0	115,3	104,8	114,4	122,3	124,6
25	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	109,5	119,0	128,4	136,8	123,0	132,6	144,6	153,4
27	Eisenschaffende Industrie	98,7	105,4	103,7	114,6	115,5	121,1	122,5	134,3
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	115,0	144,7	141,6	151,6	129,4	152,2	152,6	164,4
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	107,6	110,9	110,2	111,1	121,5	123,4	125,0	128,0
2950	NE-Metallgießerei	89,9	104,7	106,8	109,4	101,3	113,9	117,1	121,8
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik, a. n. g.	100,1	116,4	113,9	123,4	115,1	130,3	127,8	139,2
40	Chemische Industrie	117,0	136,6	138,7	147,0	128,6	146,8	149,2	159,3
53	Holzbearbeitung	123,5	139,6	151,6	155,3	133,3	148,0	163,2	168,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	120,8	146,9	158,9	170,6	142,7	160,6	176,0	189,6
59	Gummiverarbeitung	111,3	126,2	137,9	139,2	122,6	133,2	146,0	150,7
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>111,0</b>	<b>121,5</b>	<b>128,1</b>	<b>128,6</b>	<b>124,1</b>	<b>133,3</b>	<b>141,2</b>	<b>144,0</b>
	darunter:								
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	110,8	114,9	108,9	104,8	121,3	128,1	124,4	121,6
32	Maschinenbau	102,0	107,8	110,3	111,4	115,5	121,1	123,0	125,6
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	108,8	117,3	120,5	119,4	122,8	130,3	135,4	137,4
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	123,9	139,7	152,2	155,1	137,8	149,0	163,7	168,5
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	103,4	111,6	119,2	117,6	113,0	120,2	127,8	127,0
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	109,7	118,0	115,6	113,8	122,8	130,1	127,6	127,9
38	H. v. EBM-Waren	108,4	123,3	133,2	133,5	119,5	132,4	144,9	146,6
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	121,8	145,1	188,8	197,3	130,6	152,6	194,5	203,1
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>127,0</b>	<b>139,8</b>	<b>147,3</b>	<b>148,3</b>	<b>135,0</b>	<b>146,2</b>	<b>155,0</b>	<b>157,6</b>
51	Feinkeramik	114,1	125,0	125,4	119,8	127,8	133,6	133,9	129,7
52	H. u. Verarb. v. Glas	131,4	158,7	172,5	173,5	146,3	168,8	186,6	187,9
54	Holzverarbeitung	120,3	131,5	134,3	131,7	130,3	140,4	143,4	143,3
3911-80	H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck, Füllhalt. usw.	107,3	118,5	132,9	136,8	115,8	124,7	140,8	145,3
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	115,2	133,0	138,2	144,5	123,1	139,2	144,6	152,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	112,6	121,5	134,7	133,6	118,4	129,1	142,8	144,5
58	H. v. Kunststoffwaren	124,9	133,9	146,6	152,2	137,1	140,9	156,8	163,9
61	Ledererzeugung	133,0	141,3	148,1	151,4	134,7	145,8	156,5	163,0
6211	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	105,6	108,2	113,2	112,8	111,1	114,9	121,5	122,8
6251	H. v. Schuhen	109,4	111,6	111,6	108,0	111,5	112,7	113,4	110,4
63	Textilgewerbe	138,2	156,0	158,9	163,4	147,6	162,6	168,2	174,0
64	Bekleidungsgewerbe	123,3	126,8	128,2	126,2	127,3	132,5	134,2	133,2
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>	<b>125,9</b>	<b>134,0</b>	<b>139,5</b>	<b>144,4</b>	<b>130,7</b>	<b>140,3</b>	<b>150,0</b>	<b>155,3</b>
68	Ernährungsgewerbe	125,6	133,0	140,5	144,3	130,6	139,6	151,5	155,8
	darunter:								
6811	Mahl- u. Schälmaschinen	132,0	147,1	164,0	176,5	133,1	147,9	166,8	178,4
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	120,9	119,6	121,3	125,1	129,1	129,6	132,9	135,6
6825	Obst- u. Gemüseverarbeitung	154,6	164,7	164,1	172,4	167,7	180,7	182,3	194,0
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	144,3	152,8	158,7	165,6	151,0	160,4	167,5	176,6
6831	Molkerei, Käseerei	125,9	134,5	151,3	162,9	129,4	139,4	173,8	187,5
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	132,3	137,2	112,9	118,1	131,0	136,6	118,5	120,7
6844	H. v. Margarine u. a. Nahrungsfetten	118,5	142,4	148,9	152,3	124,9	149,6	160,3	163,9
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	117,1	122,1	124,6	123,5	123,1	131,6	134,4	135,0
6856	Fischverarbeitung	107,3	114,9	105,2	109,8	110,4	116,3	112,3	114,9
6871	Brauerei	117,8	124,3	132,8	136,2	121,8	129,3	141,0	145,6
6875	H. v. Spirituosen	120,9	142,6	123,1	148,7	129,6	153,4	132,9	159,0
69	Tabakverarbeitung	142,6	158,1	155,7	167,7	146,5	163,8	161,1	174,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90ff. — Siehe auch Vorbemerkung S. 159. — Die Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

## 9.18 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe\*)

## 9.18.2 Produktionsergebnis je Arbeiter und je Arbeiterstunde

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Produktionsergebnis							
		je Arbeiter				je Arbeiterstunde			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>122,5</b>	<b>134,4</b>	<b>139,4</b>	<b>143,1</b>	<b>134,4</b>	<b>145,1</b>	<b>152,0</b>	<b>157,7</b>
	<b>Bergbau</b>	<b>111,3</b>	<b>111,7</b>	<b>111,2</b>	<b>114,5</b>	<b>116,5</b>	<b>119,9</b>	<b>122,5</b>	<b>128,1</b>
	darunter:								
2111-14	Kohlenbergbau	106,4	105,8	101,8	103,8	110,6	113,0	112,0	115,7
2130	Eisenerzbergbau	96,9	91,2	137,7	106,7	111,6	102,3	148,8	118,4
2141	NE-Metallerzbergbau	124,7	129,3	135,9	114,5	134,6	138,3	146,7	139,7
2150	Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	104,4	110,3	129,2	135,6	122,9	132,1	146,8	154,8
2160	Gew. v. Erdöl, Erdgas	125,4	123,7	134,4	139,5	130,5	136,8	157,0	164,0
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>122,8</b>	<b>135,1</b>	<b>140,1</b>	<b>143,8</b>	<b>134,9</b>	<b>145,8</b>	<b>152,6</b>	<b>158,4</b>
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>117,8</b>	<b>133,8</b>	<b>137,5</b>	<b>146,9</b>	<b>132,8</b>	<b>147,0</b>	<b>153,2</b>	<b>164,4</b>
22	Mineralölverarbeitung	97,3	108,3	112,3	113,8	104,7	115,8	120,6	122,9
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	115,6	124,6	134,6	143,4	129,7	138,9	151,5	160,6
27	Eisenschaffende Industrie	100,9	108,2	107,2	118,6	117,8	124,2	126,7	139,1
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	119,0	149,4	145,9	156,8	133,8	157,2	157,1	170,1
2910	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	110,5	114,3	113,4	114,6	124,9	127,2	128,4	131,9
2950	NE-Metallgießerei	92,4	106,7	107,5	109,9	104,1	116,2	117,9	122,5
3011-15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik, a. n. g.	103,3	119,4	115,7	126,2	118,7	133,6	130,1	142,4
40	Chemische Industrie	125,8	148,9	151,7	163,2	138,3	160,0	163,2	176,9
53	Holzbearbeitung	127,7	143,4	154,7	158,2	137,8	152,2	166,6	171,7
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	125,3	152,7	165,0	178,1	148,1	167,1	182,9	198,0
59	Gummiverarbeitung	116,3	130,9	141,1	142,5	128,1	138,4	149,4	154,6
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>117,8</b>	<b>128,7</b>	<b>134,8</b>	<b>135,7</b>	<b>131,5</b>	<b>141,0</b>	<b>148,6</b>	<b>151,9</b>
	darunter:								
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	115,3	120,5	112,7	108,8	126,3	134,4	128,8	126,2
32	Maschinenbau	107,9	114,4	116,8	118,0	122,2	128,6	130,4	133,2
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	112,4	119,9	122,5	121,3	126,7	133,1	137,8	139,7
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	134,5	152,2	165,6	170,3	149,6	162,6	178,4	184,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	111,5	122,1	130,1	128,9	121,7	131,3	139,4	139,2
3021-25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	113,6	122,0	119,0	117,5	127,2	134,5	131,2	132,1
38	H. v. EBM-Waren	114,0	128,3	137,7	138,7	125,6	137,7	149,8	152,5
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	150,1	185,4	242,3	255,8	161,0	195,0	249,6	263,5
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>132,6</b>	<b>145,3</b>	<b>152,5</b>	<b>153,8</b>	<b>140,8</b>	<b>152,0</b>	<b>160,4</b>	<b>163,3</b>
51	Feinkeramik	117,2	127,3	127,5	122,2	131,4	135,9	136,3	132,4
52	H. u. Verarb. v. Glas	138,2	167,0	180,6	181,9	153,8	177,7	193,3	197,2
54	Holzverarbeitung	125,1	134,7	137,1	132,4	135,4	143,7	146,5	144,1
3911-80	H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck, Füllhalt. usw.	111,7	124,1	139,2	142,0	120,5	130,6	147,3	150,8
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	120,5	139,3	145,2	150,8	128,7	145,8	152,1	159,4
57	Druckerei, Vervielfältigung	117,1	126,7	141,8	138,6	123,0	134,6	150,4	149,7
58	H. v. Kunststoffwaren	131,3	139,3	151,1	156,0	144,1	146,6	161,5	168,0
61	Ledererzeugung	137,5	145,0	153,4	157,6	139,6	149,7	162,5	169,6
6211	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	109,7	114,2	121,1	119,8	115,5	121,3	130,1	130,3
6251	H. v. Schuhen	112,5	114,2	113,6	110,0	114,8	115,3	115,5	112,5
63	Textilgewerbe	144,3	162,3	164,8	170,4	154,1	169,2	174,5	181,6
64	Bekleidungsgewerbe	126,8	130,0	131,4	129,2	131,1	136,0	137,4	136,1
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>130,4</b>	<b>138,3</b>	<b>143,6</b>	<b>149,6</b>	<b>135,5</b>	<b>144,7</b>	<b>154,3</b>	<b>161,1</b>
68	Ernährungsgewerbe	129,7	136,9	143,9	148,9	135,0	143,6	155,2	160,8
	darunter:								
6811	Mahl- u. Schälsmühlen	133,2	145,8	163,0	178,6	134,3	146,7	165,7	180,5
6813	H. v. Nahrungsmitteln (oh. Teigwaren)	117,8	117,0	116,1	118,7	125,8	126,9	127,1	128,5
6825	Obst- u. Gemüseverarbeitung	159,9	170,4	167,2	176,2	173,5	186,9	185,6	198,1
6828	H. v. Süßwaren (oh. Dauerbackwaren)	146,7	155,4	160,2	167,2	153,4	163,3	169,2	178,2
6831	Molkerei, Käseerei	125,6	134,2	149,6	159,4	129,1	139,2	171,8	183,4
6836	H. v. Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	133,4	136,4	108,4	113,9	132,0	135,9	113,6	116,4
6844	H. v. Margarine u. ä. Nahrungsfetten	114,9	130,3	132,6	134,7	121,0	137,0	142,9	144,9
6853	Fleischwarenindustrie (oh. Talgschmelzen u. ä.)	119,1	123,2	126,6	126,9	125,3	133,0	136,5	138,8
6856	Fischverarbeitung	107,7	113,4	110,3	115,9	110,7	114,7	117,8	121,2
6871	Brauerei	124,9	132,4	142,1	147,3	129,1	137,7	150,8	157,4
6875	H. v. Spirituosen	131,3	153,4	133,4	163,0	140,8	165,0	144,0	174,4
69	Tabakverarbeitung	152,7	171,1	168,9	186,3	156,8	177,3	174,9	193,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90ff. – Siehe auch Vorbemerkung S. 159. – Die Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.



## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Bergbauliche Erzeugnisse<sup>1)</sup></b>									
Steinkohle (Verwertbare Förderung) . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	92 393	89 269	84 840	83 936				
aus Förderung zum Absatz verfügbar . . . . .	1 000 t	54 025	54 237	54 419	55 890	7 115	7 455	8 166	8 599
Steinkohlenbriketts . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	1 697	1 357	1 305	1 453				
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	1 444	1 185	1 088	1 176	244	207	184	211
Steinkohlenkoks; Zechenkoks . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	26 345	23 716	19 946	17 977				
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	25 341	22 660	18 959	17 098	5 742	5 430	4 106	3 693
Braunkohle, roh . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	123 377	134 535	122 920	123 559				
aus Förderung zum Absatz verfügbar . . . . .	1 000 t	108 690	120 977	109 730	109 768	867 <sup>4)</sup>	1 346	1 326	1 428
Braunkohlenbriketts . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	4 984	4 390	4 104	3 889				
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	4 748	4 155	3 871	3 682	345	330	270	289
Braunkohlenstaub und Trockenkohle . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	292	393	500	927				
zum Absatz verfügbare Produktion . . . . .	1 000 t		358	499	925		20	30	59
Steinkohlenrohteer aus Zechen- und Hüttenkokereien . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	1 280	1 203	1 057	976				
aus Gaswerken . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	56	44	33	34				
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	348	337	298	279				
aus Gaswerken . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	13	10	9	9				
Erdöl, roh . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	5 741	5 524	5 401	5 059				
Erdgas . . . . .	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	17 840	18 409	18 851	20 232				
Erdölgas . . . . .	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	440	438	366	347				
Eisenerz-Rohförderung . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	4 274	3 034	3 545	1 608				
Fe-Inhalt . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	1 174	831	829	514				
Absatzfähiges Roheisenerz, auch aufbereitet und gesintert . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	3 289	2 255	1 733	1 591				
Fe-Inhalt . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	1 053	750	536	507				
NE-Metallerze . . . . .									
Rohförderung . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	1 032	1 034	1 031	762				
Konzentrate <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	308	302	302	240				
Kaliohsalze (Förderung) . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	22 006	21 178	23 799	25 260				
ber. auf K <sub>2</sub> O . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	2 607	2 441	2 798	2 952				
Absatzfähige Kalisalze . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	2 222	2 036	2 341	2 470				
Stein- und Hüttensalz . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	5 640	6 679	7 409	7 211				
ber. auf NaCl . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	5 640	6 679	7 409	7 211				
Salinensalz (Siedesalz) . . . . .	1 000 t	772	816	841	869	83	90	103	118
<b>Mineralölerzeugnisse</b>									
Rohbenzin (Leichtbenzin) . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	3 223	4 370	4 310	4 547				
Motorenbenzin . . . . .	1 000 t	16 560	17 346	18 338	19 066			5 252	5 072
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff . . . . .	1 000 t	1 474	1 350	1 268	1 329			370	337
Dieselmotorkraftstoff . . . . .	1 000 t	9 632	9 768	10 561	10 225			2 537	2 157
Heizöle . . . . .	1 000 t	52 278	58 618	56 360	54 758			11 576	9 485
Flüssiggas . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	2 030	2 420	2 463	2 432				
Schmierstoffe . . . . .	1 000 t	1 446	1 501	1 357	1 349			1 258	1 275
Bitumen . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	4 184	3 807	3 940	3 984				
<b>Steine und Erden, Schleifmittel</b>									
Unbearb. Natursteine für den Wege-, Bahn- und Wasserbau . . . . .	1 000 t	118 850	111 481	124 080	135 258	1 209	1 131	1 343	1 458
Kalkstein, roh und Rohdolomit . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	54 667	57 372	51 363	53 418				
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau . . . . .	1 000 t	171 476	163 362	170 425	184 786	895	879	928	1 044
Zement (ohne Zementklinker) . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	33 500	34 155	32 163	33 959				
Kohlensaurer Kalk, gemahlen . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	5 657	5 853	5 672	5 904				
Gebrannter Kalk, in Stücken, gemahlen u. gelöscht . . . . .	1 000 t <sup>1)</sup>	9 175	9 645	8 770	8 990				
Gebrannter Gips . . . . .	1 000 t	1 355	1 482	1 675	1 782	128	152	178	196
Mauerziegel . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	10 185	11 500	9 368	10 213	747	880	803	922
Dachziegel . . . . .	Mill. St	272	359	307	328	173	203	227	256

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis einschl. 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

<sup>2)</sup> Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Rohteer und Rohbenzol aus

Zechenkokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl.

<sup>3)</sup> Gesamterzeugung vermindert um Einsatzkohlen für Briketherstellung, Kokserzeugung, in Zechenkraftwerken sowie Selbstverbrauch und Deputate.

<sup>4)</sup> Einschl. Braunkohlenstaub und Trockenkohle.

<sup>5)</sup> Einschl. hüttenfertiger Roherze.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Feuerfeste Fertigerzeugnisse .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 594	1 571	1 369	1 437	1 052	1 075	1 040	1 091
Kalksandsteine .....	1 000 m <sup>3</sup>	10 049	11 630	9 951	10 320	405	477	438	470
Bimsbausteine .....	1 000 m <sup>3</sup>	4 429	4 916	3 733	3 747	132	146	120	125
Betondachsteine .....	Mill. St	549	644	652	687	237	307	337	373
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau .....	1 000 t	19 196	19 149	18 039	18 970	1 457	1 437	1 367	1 494
Schleifscheiben u. sonst. Schleifkörper .....	1 000 t	40	42	43	44	335	366	381	391
Schleifpapiere, -gewebe u. ä. ....						257	302	293	299
<b>Eisen und Stahl</b>									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	30 074	31 849	28 959	30 148				
Stahlrohblöcke und -brammen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	39 746	41 848	38 473	40 762				
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	40 415	42 415	38 985	41 253				
Walzstahl, auch plattiert .....	1 000 t <sup>1)</sup>	29 487	29 793	28 758	30 198	24 596	22 943	21 221	22 516
Eisenbahn-Oberbaustoffe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	658	519	414	440	590	466	368	376
Breitflanschträger und Formstahl .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 130	1 748	1 757	1 873	1 503	1 267	1 117	1 252
Stabstahl .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5 110	4 800	4 157	4 203	4 092	4 017	3 395	3 547
Walzdraht .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 024	3 521	3 247	3 379	2 211	2 588	2 255	2 372
Breitflachstahl und Blech .....	1 000 t <sup>1)</sup>	11 891	12 265	12 465	12 986	9 294	10 189	9 897	10 493
Warmbandstahl und Röhrenstreifen <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	4 825	5 525	5 466	5 955	3 081	3 386	3 288	3 581
Weiterverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert und unlackiert .....	1 000 t <sup>1)</sup>	814	903	893	858	1 032	1 158	1 189	1 106
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 268	1 775	1 777	1 851	1 170	1 707	1 590	1 655
Nahtlose Stahlrohre .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 849	1 616	1 563	1 832	3 825	2 524	2 171	2 526
Geschmiedete Stäbe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	226	223	230	222	581	552	560	518
Freiformschmiedestücke über 125 kg .....	1 000 t <sup>1)</sup>	368	289	292	299	1 107	941	930	958
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	87	74	65	56	193	180	153	133
<b>NE-Metalle und -Metallhalbzeug<sup>4)</sup></b>									
Hüttenaluminium, nicht legiert .....	1 000 t <sup>1)</sup>	678	697	742	740				
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	38	42	45	47	87	101	115	120
Umschmelz-Aluminiumlegierungen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	250	305	347	368	489	661	852	898
Elektrolytkupfer (Kathoden) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	319	334	341	318	967	1 175	1 014	859
Raffinadekupfer <sup>5)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	122	130	115	85	401	495	389	351
Kupferlegierungen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	42	49	42	44	124	152	122	120
Hüttenblei <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	260	278	310	305	278	306	425	405
Raffinade-(Block-)Blei .....	1 000 t <sup>1)</sup>	21	21	24	23	23	24	34	31
Umschmelzzink und Zinklegierungen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	99	111	115	115	206	229	199	154
Halbzeug aus									
Leichtmetall und -legierungen <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	664	898	880	940	2 630	3 699	4 053	4 062
Kupfer und -legierungen <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	780	972	935	1 007	3 596	4 610	4 277	4 170
Blei und -legierungen <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	37	40	39	41	71	71	82	86
Zink und -legierungen <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	48	53	56	58	135	146	145	127
<b>Gießereierzeugnisse</b>									
Eisenguß (nicht legiert und legiert) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 355	3 587	3 518	3 416	5 830	6 345	6 187	5 971
Stahlguß (nicht legiert und legiert) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	369	306	275	268	2 021	1 738	1 661	1 672
Temperguß (nicht legiert und legiert) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	197	213	213	212	626	667	687	705
Formguß aus									
Leichtmetallen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	228	273	297	310	2 833	2 164	2 601	2 630
Schwermetallen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	130	144	140	139	1 093	1 164	1 098	1 037
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>									
Schmiedestücke .....	1 000 t	963	945	987	944	2 950	2 929	3 091	2 974
Preß-, Zieh- und Stanzteile <sup>7)</sup> .....	1 000 t	418	450	442	401	1 183	1 255	1 330	1 303
Federn (ohne Matratzen- und Uhrfedern) .....	1 000 t	229	268	276	275	958	1 192	1 295	1 343
Ketten (ohne Stahlgelenkketten) .....	1 000 t	110	97	72	73	459	442	368	369
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen .....	1 000 t	597	676	658	638	2 781	3 185	3 320	3 271

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

<sup>2)</sup> Einschl. Warmbreitband.

<sup>3)</sup> Auch gewalzt.

<sup>4)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

<sup>5)</sup> Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.

<sup>6)</sup> Ohne Auftragsanteil von plattiertem Material.

<sup>7)</sup> Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

<sup>8)</sup> Einschl. Umschmelzkupfer.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnisse	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge</b>									
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	50	39	32	46	178	140	134	192
Sonstige Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall . . . . .	1 000 t	1 348	1 376	1 400	1 847	3 742	4 060	4 435	5 174
Dampfkessel (Dampferzeuger) <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	179	160	137	128	1 121	1 176	1 036	1 036
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	436	397	337	336	1 835	1 729	1 674	1 732
Lokomotiven <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	24	25	22	21	292	302	308	305
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)</b>									
Metallbearbeitungsmaschinen . . . . .	1 000 t	368	350	334	352	6 771	6 966	7 081	7 675
der spanabhebenden Formung <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	193	180	180	195	4 412	4 441	4 640	5 221
der spanlosen Formung <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	175	170	154	157	2 359	2 525	2 441	2 455
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	162	183	126	120	1 471	1 819	1 221	1 347
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	113	105	108	111	1 411	1 392	1 513	1 721
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 t	98	99	110	123	1 939	2 043	2 239	2 680
Verbrennungsmotoren <sup>5)</sup> <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	159	151	152	151	2 798	3 053	3 135	3 179
dar.: Dieselmotoren . . . . .	1 000 t	153	145	147	145	2 687	2 947	3 033	3 076
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen <sup>1)</sup> <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 t	83	93	100	95	1 393	1 604	1 758	1 760
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	258	273	273	277	2 090	2 235	2 314	2 439
Baummaschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	382	426	455	484	3 176	3 540	3 918	4 267
Baustoff-, Keramik- und Glasmachines <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	200	194	178	166	1 486	1 544	1 503	1 546
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	74	75	69	78	885	956	871	955
Landmaschinen . . . . .	1 000 t	290	303	302	296	2 016	2 172	2 276	2 365
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen . . . . .	1 000 t	63	58	63	72	379	384	419	513
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	13	17	16	16	232	297	303	298
Ackerschlepper (einschl. Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte) . . . . .	1 000 t	298	334	352	316	2 201	2 650	2 991	2 737
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper (einschl. für Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte) . . . . .	1 000 t	81	102	100	82	477	607	587	568
Nahrungsmittelmachines <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	119	124	127	127	1 412	1 547	1 633	1 730
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	97	110	112	121	2 430	2 605	2 866	3 194
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und verwandte Industrie <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	152	144	127	126	1 734	1 732	1 722	1 755
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	110	107	99	95	931	848	792	859
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	268	284	264	294	2 036	2 226	2 058	2 317
Krane und Hebezeuge (ohne Baukrane) <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	185	184	198	181	1 482	1 717	1 930	1 770
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	162	175	199	211	1 572	1 735	1 985	2 130
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	180	175	173	179	1 257	1 260	1 289	1 377
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schräg- u. Güterumlaufaufzüge) <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	107	112	111	96	789	798	845	761
Papierherstellungsmachines <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	46	37	38	39	630	596	636	606
Papierzurichtungsmachines <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	16	14	13	13	275	254	243	257
Papierverarbeitungsmachines <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	45	47	44	45	925	1 008	940	1 017
Druckereimachines <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	55	79	93	115	1 257	1 689	2 055	2 494
Groß- und Schnellwaagen <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	35	28	26	25	472	497	618	670
Textilmachines <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	154	155	134	143	2 577	2 707	2 401	2 492
Zubehörteile für Textilmachines . . . . .	1 000 t	38	34	31	28	795	817	750	713
Haushaltsnähmaschinen <sup>7)</sup> . . . . .	1 000 St	477	500	521	409	165	190	223	189
Industrie- und andere Nähmaschinen, Nähautomaten <sup>7)</sup> . . . . .	1 000 St	119	139	138	134	271	334	365	361

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile.

2) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

3) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

4) Auch für die Werkstoffbearbeitung.

5) Ohne Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge.

6) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

7) Nur Oberteile.



## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnisse	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Schuh- und Lederindustriemaschinen <sup>1)</sup>	1 000 t	10	11	11	12	152	191	189	192
Armaturen <sup>1)</sup>	1 000 t	306	327	325	304	4 230	4 858	5 105	5 165
Zahnräder und Getriebe <sup>2)</sup>	1 000 t	195	208	206	198	2 364	2 596	2 665	2 730
Wälzlager	1 000 t	117	107	109	110	2 181	2 081	2 273	2 303
Einzel- und Ersatzteile für Wälzlager	1 000 t	18	20	23	21	216	226	276	262
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebs Elemente <sup>2)</sup>	1 000 t	56	50	51	52	718	678	722	749
Stahlgelenkketten	1 000 t	42	40	40	39	294	283	290	284
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)</b>									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze <sup>3)</sup> )	1 000 St	2 691	3 309	3 573	3 637	24 294	31 849	37 004	40 461
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig <sup>3)</sup> )	1 000 St	215	239	223	264	1 879	2 268	2 214	2 949
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge <sup>3)</sup>	1 000 St	247	291	276	267	8 212	9 339	9 662	9 628
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	134	172	173	187	1 733	2 163	2 209	2 532
Krafträder	1 000 St	285	327	420	333	384	482	649	518
dar.: Mopeds	1 000 St	53	47	68	59	44	43	64	48
Kraftwagenanhänger	1 000 St	113	141	151	154	1 341	1 710	1 936	2 005
Fahrräder, zweirädrig <sup>4)</sup>	1 000 St	2 466	2 845	3 028	2 923	247	298	345	359
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>									
Elektromotoren und -generatoren <sup>1)</sup>	1 000 t	323	349	341	347	3 895	4 345	4 451	4 647
Transformatoren <sup>1)</sup>	1 000 t	181	195	176	185	1 398	1 541	1 472	1 580
Akkumulatoren und -batterien <sup>1)</sup>	1 000 t	163	188	190	178	880	998	1 125	1 083
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	331	389	375	379	1 890	2 241	2 237	2 151
Kabel	1 000 t	415	402	394	407	2 224	2 145	2 110	2 181
Elektrowerkzeuge bis 2 kW <sup>1)</sup>	1 000 t	19	21	24	24	801	962	1 100	1 073
Elektroschweiß- und -lotgeräte <sup>1)</sup>	1 000 t	17	18	17	20	420	431	444	522
Elektrowärmegeräte und Einrichtungen <sup>1)</sup>	1 000 t	242	272	263	228	2 312	2 704	2 800	2 745
Elektrische Staubsauger für den Haushalt	1 000 St	2 462	3 303	3 149	2 904	416	576	588	585
Elektrische Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	2 633	2 982	3 181	2 811	1 159	1 276	1 347	1 173
Elektrische Waschmaschinen für den Haushalt <sup>3)</sup>	1 000 St	1 491	1 784	1 675	1 785	1 199	1 444	1 423	1 533
Elektrowäscheschleudern für den Haushalt <sup>3)</sup>	1 000 St	482	500	510	507	44	47	49	50
Rundfunkempfangsgeräte <sup>4)</sup>	1 000 St	4 415	5 443	5 589	4 611	1 289	1 693	1 962	1 867
darunter:									
Tischempfangsgeräte	1 000 St	1 325	1 381	1 385	1 259	598	713	887	878
Musikschränke, -truhen und -vitruhen mit Rundfunkteil	1 000 St		63	53	74		38	34	83
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	3 356	3 727	4 082	4 239	3 542	4 328	4 454	4 443
dar.: Farbfernsehgeräte	1 000 St	2 232	2 909	3 359	3 674	3 098	4 035	4 208	4 251
Elektrische Bild- und Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger	1 000 St	922	898	741	564	358	358	339	347
dar.: elektrische Tonbandgeräte	1 000 St	740	741	444	348	292	295	238	275
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>									
Augenläser (einschl. Sonnenschutzgläser)	1 000 St	36 984	42 006	39 939	36 542	336	392	413	438
Mikroskope und Lupen	1 000 St	855	1 011	840	808	177	167	181	204
Handferngläser ohne Prismen	1 000 St								
Prismenferngläser	1 000 St	149	177	167	154	29	39	40	37
Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke	St	6 129	6 405	5 616	5 616	7	8	12	10
Sonstige Fotoapparate	1 000 St	4 127	3 472	2 956	3 558	329	284	215	224
Projektions- und Kinogeräte						425	496	524	507
Reißzeuge	1 000 St	863	768	1 138	1 035	10	11	13	17

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

<sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

<sup>3)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor.

<sup>4)</sup> Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.

<sup>5)</sup> Bis 6 kg Trockenwäsche.

<sup>6)</sup> Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bastelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnisse	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Feinmeßzeuge und -instrumente (Präzisionsmeßzeuge) .....	1 000 St	3 410	3 640	3 423	5 957	172	161	188	235
Taschen- und Armbanduhren .....	1 000 St	8 118	8 092	6 823	7 015	299	305	277	304
Großuhren, Armaturbrettauhen und Turmuhen .....	1 000 St	20 586	24 181	25 081	21 892	383	490	544	502
Technische Uhren (ohne elektrische Zeitdienstgeräte) .....	1 000 St	4 099	2 757	2 743	3 020	71	68	73	73
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben) .....						1 754	1 957	2 081	2 196
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung <sup>2)</sup> .....	1 000 St	107	77	75	58	35	28	29	22
Raumheizöfen mit Ölbeheizung <sup>2)</sup> .....	1 000 St	203	288	266	247	35	54	49	45
Kohlenherde (einschl. Kohlenzusatzherde) .....	1 000 St	77	79	63	54	30	33	27	26
Gasherde (einschl. Gaszusatzherde) .....	1 000 St	183	179	165	158	65	70	65	67
Stahlradiatoren u. Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper) .....	1 000 m <sup>2</sup> <sup>3)</sup>	19 566	24 927	19 542	19 586	332	438	449	446
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische) .....	1 000 t	186	237	276	237	905	1 032	1 198	1 216
Schlösser und Beschläge .....	1 000 t	318	369	375	379	2 761	3 243	3 386	3 507
Schneidwaren (ohne Bestecke) .....						484	525	511	540
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte .....						114	136	153	163
<b>Chemische Erzeugnisse</b>									
Chlor .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 296	2 809	2 808	3 011				
Schwefel in jeder Form .....	1 000 t <sup>1)</sup>	521	608	839	883				
Wasserstoff <sup>1)</sup> .....	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	925	1 150	1 154	1 234				
Sauerstoff <sup>1)</sup> .....	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	3 538	3 723	3 412	3 922				
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 394	3 810	3 819	3 813				
Syntheseammoniak, ber. auf N .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 981	1 863	1 989	1 955				
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 489	3 090	3 081	3 260				
Aluminiumoxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 246	1 333	1 454	1 410				
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 378	1 483	1 618	1 556				
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	257	257	242	211				
Natriumcarbonat, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 249	1 364	1 351	1 230				
Calciumcarbid .....	1 000 t <sup>1)</sup>	485	517	530	476				
Äthylen, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 140	2 787	2 989	3 219				
Propylen, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 091	1 432	1 536	1 704				
Reinxylole, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	395	474	456	412				
Methanol, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	771	1 052	887	793				
Phenol, isoliert aus Synthese, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	172	266						
Äthylenoxid, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	271	301	295	361				
Formaldehyd, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	399	486	461	458				
Acetaldehyd, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	273	353	346	367				
Essigsäure, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	225	266	250	266				
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>1)</sup>	210	253	246	267				
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 452	1 247	1 303	1 264				
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	758	698	723	706				
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel .....	1 000 t	231	186	205	230	1 815	1 666	1 780	1 881
Kunststoffe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5 085	6 498	6 320	6 804				
Kondensationsprodukte <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 612	1 959	1 930	2 055				
Polymerisationsprodukte .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 279	4 307	4 163	4 521				
Zellulosederivate .....	1 000 t <sup>1)</sup>	156	181	178	176				
Sonstige Kunststoffe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	38	50	49	52				
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	316	380	431	424				
Zellulose Fasern (ohne Abfälle) .....	1 000 t	63	72	68	73	216	238	224	230
Zellulose Fäden (ohne Abfälle) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	53	71	66	62				
Synthetische Fasern (ohne Abfälle) .....	1 000 t	308	396	375	408	1 233	1 577	1 409	1 398
Synthetische Fäden (ohne Abfälle) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	322	375	337	338				
Anorganische Pigmente .....	1 000 t	516	690	736	745	899	1 282	1 366	1 322
Synthetische organische Farbstoffe .....	1 000 t	87	150	135	136	1 709	2 782	2 481	2 507

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betriebender Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

2) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

3) Heizfläche.

4) Gemessen unter Normaldruck bei 20° C.

5) Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel	1 000 t	1 099	1 191	1 148	1 175	3 175	3 560	3 578	3 814
Druckfarben	1 000 t	107	121	123	126	604	697	706	733
Human-pharmazeutische Spezialitäten	"	"	"	"	"	8 616	9 173	9 571	10 642
Leder- und Pelzhilfsmittel <sup>2)</sup>	1 000 t	42	56	53	57	110	149	142	156
Textilhilfsmittel <sup>2)</sup>	1 000 t	155	175	166	169	508	630	624	643
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	441	398	385	411	"	"	"	"
Bituminöse Dach- und Dichtungsbahnen	Mill. m <sup>2</sup>	250	256	243	242	378	394	421	426
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet	"	"	"	"	"	1 124	1 398	1 482	1 412
Seifen <sup>3)</sup>	1 000 t	107	114	111	112	377	394	394	381
Vollwaschmittel, Hauptwaschmittel bis 60°C	1 000 t	571	630	605	634	1 370	1 417	1 351	1 408
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t	58	72	63	64	191	236	203	208
Waschhilfsmittel <sup>2)</sup>	1 000 t	298	332	348	393	450	418	435	466
Geschirrspülmittel	1 000 t	161	169	185	202	345	362	403	422
Körperpflegemittel	"	"	"	"	"	3 270	3 678	3 898	4 140
<b>Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen</b>									
Büromaschinen <sup>4)</sup>	1 000 t	34	35	37	35	1 639	1 653	1 693	1 736
darunter:	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 257	1 303	1 251	1 190	826	890	826	853
Rechenmaschinen	1 000 St	594	698	722	414	216	227	279	245
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>4)</sup>	1 000 t	20	22	24	27	3 451	3 971	5 111	5 446
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>									
<b>Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände</b>									
aus Porzellan und Porelit	1 000 t <sup>1)</sup>	83	92	92	90	311	352	376	383
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t <sup>1)</sup>	31	34	33	33	157	166	164	180
Ton- und Töpferwaren	1 000 t	"	"	"	"	"	"	"	"
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	1 000 t	79	87	90	93	256	297	339	398
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	34	35	32	32	217	255	235	242
Geräte und Apparate für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	32	32	32	27	140	151	165	170
Fliesen, glasiert	1 000 m <sup>2</sup>	35 646	38 823	39 068	37 267	605	674	704	689
Fliesen, unglasiert	1 000 m <sup>2</sup>	7 361	7 558	7 092	6 888	120	128	139	136
<b>Glas und Glaswaren</b>									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	426	425	411	365	420	458	460	435
darunter:	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Fensterglas (naturfarbig)	1 000 t	212	144	113	108	"	"	"	"
	1 000 m <sup>2</sup>	26 624	20 554	18 277	17 532	147	112	92	91
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	1 000 t	120	143	149	143	"	"	"	"
	1 000 m <sup>2</sup>	9 371	11 232	11 787	11 525	69	89	96	96
Hohlglas	1 000 t	2 939	3 306	3 317	3 188	2 552	2 816	2 950	2 951
darunter:	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Getränkeflaschen ab 150 cm <sup>3</sup> Inhalt	1 000 t	1 920	2 203	2 149	2 024	991	1 082	1 057	1 005
Konservenglas	1 000 t	412	452	494	486	252	271	294	280
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	270	275	286	294	271	274	300	309
Haushalts- und Wirtschaftsglas	1 000 t	82	84	107	114	368	383	673	718
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m <sup>2</sup>	12 138	12 861	13 177	13 082	562	623	667	669
<b>Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz</b>									
Schnittholz	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	9 028	10 303	10 348	10 011	"	"	"	"
Furniere	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	476	516	508	507	"	"	"	"
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	103	106	111	109	"	"	"	"
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	268	305	287	289	"	"	"	"
Holzfasernplatten <sup>2)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	320	312	"	"	157	160	"	"
Holzspanplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	5 444	6 125	6 149	6 535	"	"	"	"

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

<sup>2)</sup> Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben.

<sup>3)</sup> Ohne Seifen und Waschmittel.

<sup>4)</sup> Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.

<sup>5)</sup> Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.

<sup>6)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

<sup>7)</sup> Ohne Veredlungswert.



## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Holzwaren</b>									
Bauelemente aus Holz						1 382	1 644	1 943	2 473
dar.: Sperrtüren	1 000 St	5 527	6 315	7 383	7 537	335	421	522	617
Möbel						11 583	12 700	14 086	16 221
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel						9 744	10 757	11 909	13 281
Büromöbel						598	599	696	838
Schulmöbel						264	241	264	260
Kisten und Koffer aus Holz						267	310	313	337
Pinsel, Bürsten und Besen						349	380	367	465
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>									
Holzschliff <sup>1)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	761	919	996	1 042				
Papierzellstoff und Halbzellstoff <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	569	639	626	565				
Edel- und Kunstfaserzellstoff	1 000 t <sup>1)</sup>	135	167	167	164				
Papier (unveredelt)	1 000 t <sup>1)</sup>	4 439	5 339	5 723	5 916				
darunter:									
Zeitungsdruckpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	483	501	544	524				
Druck- und Schreibpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	1 486	1 929	2 049	2 243				
Kraftpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	158	190	178	199				
Packpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	863	905	659	600				
Wellpappenpapier	1 000 t <sup>1)</sup>	453	645	1 035	1 091				
Hygienepapier	1 000 t <sup>1)</sup>	350	397	424	437				
Pappe (unveredelt)	1 000 t <sup>1)</sup>	1 196	1 498	1 393	1 415				
<b>Papier- und Pappwaren</b>									
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	157	125	140	110	717	617	706	593
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	1 000 t	143	157	139	149	639	693	681	763
Papiersäcke	1 000 t	209	244	231	228	422	454	448	436
Tüten und Beutel	1 000 t	149	146	144	144	504	513	511	522
Wellpappe	1 000 t <sup>1)</sup>	1 298	1 430	1 571	1 678				
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t	138	161	180	196	164	170	182	195
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	1 405	1 580	1 645	1 737	2 061	2 126	2 132	2 146
Kartonagen (ohne Faltschachteln)	1 000 t	378	395	397	397	657	747	779	805
Faltschachteln	1 000 t	309	311	333	335	967	946	1 018	1 018
<b>Druckereierzeugnisse</b>									
Geschäftspapiere (ohne Kalender)						2 967	3 108	2 841	3 068
Verpackungsmaterial						775	861	879	925
Werbungsmaterial und Kalender						2 629	2 743	3 157	3 545
Bücher und Broschüren						1 105	1 118	1 252	1 337
Zeitungen und Zeitschriften						4 420	4 648	5 272	5 773
<b>Kunststofferzeugnisse</b>									
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm <sup>3)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	756	834	872	898				
Boden- und Wandbeläge <sup>4)</sup>	1 000 t	114	132	134	125	353	451	511	487
Rohre und Schläuche	1 000 t	233	258	271	291	765	850	882	882
Einzelteile für Bauten	1 000 t <sup>1)</sup>	163	190	213	264	1 065	1 250	1 448	1 944
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter <sup>5)</sup>	1 000 t	673	786	779	813	2 942	3 482	3 537	3 653
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel						1 000	1 172	1 217	1 295
<b>Gummiwaren</b>									
Bereifungen	1 000 t	454	509	530	535	3 216	3 608	3 691	3 572
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St	28 378	33 974	33 891	33 636	1 791	2 041	1 910	1 890
Lastkraftwagendecken	1 000 St	3 468	3 737	4 044	3 883	946	1 020	995	928
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	421	482	488	489	3 554	4 173	4 210	4 223

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

2) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lütro).

3) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbandchen.

4) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.

5) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebänder.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Leder insgesamt</b> .....	t <sup>1)</sup>	35 890	39 261	37 643	37 786	698	910	913	927
<b>Lederwaren (ohne Schuhe)</b>									
Feintäschner- und Galanteriewaren <sup>2)</sup>									
aus Leder .....						740	810	802	855
aus Austauschstoffen <sup>3)</sup> .....						765	798	735	769
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	1 000 P	1 940	1 890	1 608	1 667	34	35	34	39
<b>Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)</b> .....	1 000 P	110 436	113 624	111 403	103 879	2 822	3 071	3 234	3 324
darunter:									
Arbeitsschuhe und Sportstiefel .....	1 000 P	7 083	7 410	7 433	7 217	249	270	289	295
Straßenschuhe .....	1 000 P	60 787	61 374	58 389	57 426	2 029	2 195	2 270	2 417
für Herren .....	1 000 P	18 295	17 630	17 594	18 104	598	619	676	743
für Damen .....	1 000 P	34 383	35 251	32 948	31 991	1 245	1 378	1 386	1 463
für Kinder und Kleinkinder .....	1 000 P	8 109	8 493	7 847	7 333	186	198	208	212
Leichte Straßen-, Haus- und sonst. Schuhe .....	1 000 P	38 441	39 454	39 801	34 834	509	554	635	569
<b>Textilien</b>									
Garn, auch gezwirnt <sup>4)</sup>									
Baumwollgarn <sup>5)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	192	208	178	164			1 356	1 156
Wollgarn <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	51	60	54	53			865	822
Flachs- und Ramiegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3	3	3	2			26	21
Weichhaftergarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3	3	2	2			14	15
Hartfaserergarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	25	14	11	5			22	11
Jutegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	13	12	11	10			27	24
Gespinnstverarbeitung in									
Wollwebereien .....	1 000 t	62	63	55	50				
Baumwollwebereien .....	1 000 t	231	265	240	229				
Leinen- und Scherwebereien .....	1 000 t	43	42	48	45				
Seiden- und Samtwebereien .....	1 000 t	55	54	52	56				
der Maschenindustrie .....	1 000 t	159	170	158	159				
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff <sup>7)</sup> )									
Fertigewebe für Bekleidung und Leibwäsche .....	Mill. m <sup>2</sup>	500	536	509	520	3 053	3 295	3 234	3 210
darunter:									
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	185	210	177	168	1 236	1 402	1 242	1 172
Stoff für Damen- und Kinderoberbekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	162	172	167	170	1 004	1 060	1 076	1 040
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	35	38	42	45	380	413	451	478
Leibwäschestoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	69	72	80	87	228	226	273	305
Futterstoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	260	237	200	217	493	442	427	525
Heim- und Haustextilien <sup>7)</sup>									
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	216	229	191	176	698	752	683	636
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) .....	Mill. m <sup>2</sup>	124	138	142	141	955	1 102	1 200	1 192
Gardinestoff (Meterware) .....	Mill. m <sup>2</sup>	157	169	167	160	501	541	563	555
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. m <sup>2</sup>	160	165	169	163	1 991	2 041	2 163	2 122
Weiche Beläge aus Kunststoff in Platten und Bahnen auf textiler Unterlage .....	Mill. m <sup>2</sup>	36	37	27	23	160	150	120	104
Wachstuch und beschichtete Gewebe aller Art .....	Mill. m <sup>2</sup>	117	128	125	122	529	584	581	572
Wirk- und Strickwaren <sup>7)</sup>									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Herren und Knaben .....									357
für Damen und Mädchen .....						1 448	1 588	1 585	1 480
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Herren und Knaben .....						648	680	653	653
für Damen, Mädchen und Kinder .....						771	814	838	834
Damenstrümpfe .....	Mill. P	72	67	63	60	148	146	147	138
darunter:									
aus synthetischem Material .....	Mill. P	69	63	58	56	137	132	131	123
darunter:									
Damenfeinstrümpfe .....	Mill. P	64	57	50	49	120	113	103	99
Strumpfhosen .....	Mill. St	398	348	349	369	656	578	557	607

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 159.

<sup>2)</sup> Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren.

<sup>3)</sup> Ohne Planen und Zelte aus zugekaufter Meterware.

<sup>4)</sup> Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

<sup>5)</sup> Bis 1976 Produktion für eigene und für fremde Rechnung, ab 1977 nur Produktion für eigene Rechnung.

<sup>6)</sup> Einschl. Mischgarn.

<sup>7)</sup> Nur Produktion für eigene Rechnung.

## 9.19 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Bekleidung<sup>1)</sup></b>									
Oberbekleidung für Herren und Knaben						3 284	3 198	3 274	3 314
darunter:									
Anzüge	1 000 St	7 101	6 337	6 769	6 527	1 018	946	966	999
Sakkos	1 000 St	9 289	7 752	8 145	8 080	689	590	634	645
Hosen	1 000 St	40 700	43 060	46 601	44 797	1 241	1 350	1 378	1 372
Mäntel	1 000 St	3 128	2 750	2 489	2 361	323	292	279	280
Oberbekleidung für Damen und Mädchen						5 581	5 958	6 590	6 922
darunter:									
Kostüme und Komplets	1 000 St	3 743	2 704	3 721	3 619	355	290	394	422
Röcke	1 000 St	30 950	29 543	40 176	44 391	850	870	1 055	1 225
Hosen	1 000 St	13 315	17 298	19 953	20 119	388	538	522	543
Blusen	1 000 St	26 281	26 323	35 631	37 337	598	607	772	850
Kleider	1 000 St	36 880	40 113	46 612	41 780	1 847	2 066	2 237	2 198
Mäntel	1 000 St	13 736	13 183	13 879	14 065	1 366	1 359	1 392	1 381
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung <sup>2)</sup>						359	381	392	372
Sportbekleidung <sup>3)</sup>						506	553	597	586
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzbekleidung aus Leder)						394	351	349	335
Leibwäsche für Herren und Knaben						548	513	541	504
dar.: Ober- und Sportheimen	1 000 St	29 175	25 841	27 773	26 959	506	477	510	467
Leibwäsche und Schürzen für Damen, Mädchen und Kinder						350	369	407	333
Miederwaren						439	395	409	400
Kopfbedeckungen						112	104	109	115
Stepp- und Daunendecken	1 000 St	2 946	3 168	3 213	3 369	137	156	176	184
<b>Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</b>									
Mehl	1 000 t	2 764	2 858	2 749	2 824	1 769	1 822	1 812	1 871
Kleie und Futtermehle	1 000 t	764	800	789	790	233	272	266	237
Teigwaren aller Art	1 000 t	192	213	182	187	464	500	443	479
Sonstige Nahrungsmittel	1 000 t	392	413	407	410	1 703	1 877	1 942	2 018
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 t	227	290	328	342	155	256	291	305
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot	1 000 t	987	971	970	1 247	1 512	1 524	1 574	2 116
Verbrauchszucker	1 000 t	2 248	2 401	3 250	2 705	2 469	2 715	3 216	3 233
Obstkonserven	1 000 t	130	159	116	133	174	245	182	233
Gemüsekonserven	1 000 t	210	182	216	177	255	231	277	227
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	166	173	176	174	427	444	472	507
Fruchtsäfte aller Art	Mill. l	728	768	737	815	664	745	748	865
Dauerbackwaren	1 000 t	273	287	300	288	1 339	1 372	1 472	1 488
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	356	368	373	374	2 898	3 043	3 383	3 551
Zuckerwaren	1 000 t	276	287	302	318	1 305	1 392	1 525	1 696
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	268	286	260	290	1 513	1 650	1 572	1 776
Frischkäse	1 000 t	315	324	317	320	677	723	761	780
Milchpulver	1 000 t	555	576	617	686	2 546	1 926	2 040	2 091
Milchkonserven	1 000 t	455	455	488	499	927	958	1 027	1 117
Schmelzkäse	1 000 t	100	104	104	103	618	663	691	686
Margarine	1 000 t	509	532	523	519	1 537	1 445	1 498	1 445
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	84	85	88	94	288	243	267	272
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	515	543	547	799	3 900	4 314	4 389	6 500
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	232	262	268	291	1 123	1 261	1 275	1 418
Fischerzeugnisse	1 000 t	192	207	196	186	877	962	998	1 058
Bier <sup>4)</sup>	1 000 hl	88 426	91 391	90 017	87 919	7 946	8 238	8 306	8 338
Spirituosen	Mill. l	383	435	341	398	2 015	2 336	1 691	1 939
Traubenschaumwein	1 000 l	139 076	167 018	182 161	184 000	594	687	683	742
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte)	Mill. l	1 476	1 782	1 884	1 994	521	627	676	700
Limonaden	Mill. l	3 102	3 480	3 296	3 435	2 165	2 508	2 383	2 500
Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	8 301	9 894	10 522	11 686	4 379	5 530	5 965	6 232
<b>Tabakwaren<sup>5)</sup></b>									
Zigaretten	Mill. St	144 161	148 966	141 178	151 765	3 188	3 508	3 636	3 852
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	Mill. St	2 437	2 416	2 521	2 370	338	338	356	344
Rauchtabak	t	5 906	5 766	8 854	7 452	144	145	238	196

\*) Die Ergebnisse beziehen sich bis 1976 auf die Produktion von Industriebetrieben mit 10 und mehr, ab 1977 von Industriebetrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, ab 1978 von Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1) Bis 1976 ohne, ab 1977 einschl. Produktion für fremde Rechnung.

2) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.

3) Ohne solche aus Leder.

4) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch).

5) Produktionswert ohne Tabaksteuer.



## 9.20 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe\*)

Jahr Unternehmen mit bis . . . Beschäftigten	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>							
	Unter- nehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften <sup>2)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirtschaftlicher Umsatz <sup>3)</sup>		Hoch- und Tiefbau, o.a.S. <sup>4)</sup>		Hochbau (ohne Fertigteilbau) <sup>5)</sup>		Straßenbau		Tiefbau, a.n.g. <sup>6)</sup>	
			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>3)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>3)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>3)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>3)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
<b>Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile</b>												
1969 . . . . .	14 987	1 220	43 348	36	494	18 560	371	10 912	149	6 117	112	4 060
1970 . . . . .	14 792	1 242	53 154	43	501	23 376	383	13 580	157	7 415	109	4 502
1971 . . . . .	14 757	1 250	62 136	50	505	27 206	394	16 633	147	7 932	110	5 487
1972 . . . . .	14 883	1 242	70 307	57	476	29 209	428	21 603	139	8 233	104	5 584
1973 . . . . .	14 361	1 186	71 376	60	456	29 698	399	21 458	132	8 020	104	6 001
1974 . . . . .	13 284	1 023	68 131	67	369	27 181	337	19 928	124	8 777	104	6 511
1975 . . . . .	12 124	922	64 920	70	322	25 111	293	17 341	116	8 707	116	8 261
1976 <sup>1)</sup> . . . . .	12 175	922	68 414	74								
1976 . . . . .	12 350	949	71 522	75	355	28 466	279	17 692	111	8 597	84	5 781
1976 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49 . . . . .	7 772	239	14 354	60	35	1 954	123	6 809	19	1 334	23	1 411
50 — 99 . . . . .	2 866	198	12 561	64	49	2 835	74	4 364	31	2 188	23	1 514
100 — 199 . . . . .	1 120	154	11 029	72	55	3 703	38	2 644	27	1 951	19	1 387
200 — 499 . . . . .	473	137	11 434	83	57	4 358	23	1 810	25	2 215	15	1 112
500 — 999 . . . . .	73	50	5 006	100	20	1 654	14	1 401			4	357
1 000 und mehr . . . . .	46	172	17 137	99	139	13 962	6	665	9 <sup>8)</sup>	908 <sup>8)</sup>	—	—
<b>Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile</b>												
1974 . . . . .	1 059	328	26 931	82	213	18 186	65	4 736	26	2 225	21	1 508
1975 . . . . .	1 003	296	26 111	88	179	16 540	57	4 174	22	2 040	36	3 122
1976 . . . . .	980	315	29 137	93	204	19 143	53	4 500	23	2 218	18	1 501
1976 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49 . . . . .	169	6	446	77	1	83	3	240	0	26	1	67
50 — 99 . . . . .	271	20	1 388	70	6	414	8	489	3	212	2	138
100 — 199 . . . . .	246	36	2 792	79	14	985	11	908	4	336	5	471
200 — 499 . . . . .	203	63	5 617	89	28	2 325	14	1 166	10	1 012	7	558
500 — 999 . . . . .	52	35	3 350	96	17	1 438	11	1 033			3	266
1 000 und mehr . . . . .	39	156	15 544	100	138	13 897	6	665	6 <sup>8)</sup>	633 <sup>8)</sup>	—	—
<b>Arbeitsgemeinschaften mit und ohne volles Geschäftsjahr</b>												
1974 . . . . .	648	31	3 683	*)	3	312	18	2 017	1	175	8	1 117
1975 . . . . .	587	28	3 473	*)	4	429	15	1 786	1	228	8	1 011
1976 . . . . .	562	27	3 300	*)	2	295	16	1 806	1	98	7	927
<b>Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr</b>												
1974 . . . . .	385	21	2 929	141	2	240	12	1 613	1	118	6	904
1975 . . . . .	346	20	2 735	138	3	303	10	1 372	1	176	6	874
1976 . . . . .	400	21	2 801	136	2	243	11	1 474	1	94	6	848
1976 nach Beschäftigtengrößenklassen												
20 — 49 . . . . .	269	8	1 181	147	0	74	5	694	1	68	2	285
50 — 99 . . . . .	94	7	859	132	1	77	3	374			2	330
100 — 199 . . . . .	31	4	481	117			2	213			2	233
200 — 299 . . . . .	3	1	95	146	1 <sup>8)</sup>	92 <sup>8)</sup>	1 <sup>8)</sup>	193 <sup>8)</sup>	0	26 <sup>8)</sup>	—	—
300 und mehr . . . . .	3	1	184	139							—	—

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Bis 1975 Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961), ab 1976 Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Stichtag 30. 9.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Bis 1975 Hoch- und Tiefbau (alte Systematik).

5) Bis 1975 Hoch- und Ingenieurbau (alte Systematik).

6) Bis 1975 Tief- und Ingenieurtiefbau (alte Systematik).

7) Nach der alten Systematik.

8) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt.

9) Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.

## 9.21 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung der Unternehmen im Baugewerbe 1976\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>		Nettoproduktionswert <sup>3)</sup>			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>4)</sup>		
		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
	<b>Insgesamt</b>	<b>82 282</b>	<b>74,1</b>	<b>45 734</b>	<b>41,2</b>	<b>55,6</b>	<b>36 695</b>	<b>33,0</b>	<b>44,6</b>
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>								
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>71 452</b>	<b>75,3</b>	<b>39 840</b>	<b>42,0</b>	<b>55,8</b>	<b>31 770</b>	<b>33,5</b>	<b>44,5</b>
72	Hoch- und Tiefbau	66 179	75,0	36 728	41,6	55,5	29 241	33,2	44,2
7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	28 445	80,2	14 736	41,5	51,8	11 975	33,7	42,1
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	17 673	63,4	10 138	36,4	57,4	8 430	30,2	47,7
7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	3 881	123,0	1 885	59,7	48,6	1 388	44,0	35,8
7243	Straßenbau	8 600	77,6	4 850	43,8	56,4	3 596	32,5	41,8
7249	Tiefbau, a.n.g.	5 785	68,9	3 909	46,6	67,6	2 949	35,1	51,0
Rest 72	Übriger Hoch- und Tiefbau	1 794	82,1	1 210	55,4	67,4	904	41,4	50,4
73	Spezialbau	2 754	89,7	1 655	53,9	60,1	1 338	43,6	48,6
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	760	54,9	527	38,1	69,4	449	32,5	59,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 761	76,5	930	40,4	52,8	742	32,2	42,2
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	557	72,7	304	40,0	54,7	238	31,0	42,7
7550	Dachdeckerei	1 204	78,3	626	40,7	52,0	505	32,8	41,9
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>10 829</b>	<b>67,0</b>	<b>5 894</b>	<b>36,5</b>	<b>54,4</b>	<b>4 925</b>	<b>30,5</b>	<b>45,5</b>
76	Bauinstallation	8 045	69,9	4 166	36,2	51,8	3 469	30,1	43,1
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 784	59,9	1 729	37,2	62,1	1 456	31,3	52,3
	<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>								
	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>71 452</b>	<b>75,3</b>	<b>39 840</b>	<b>42,0</b>	<b>55,8</b>	<b>31 770</b>	<b>33,5</b>	<b>44,5</b>
20 — 49		14 320	60,0	8 931	37,4	62,4	7 204	30,2	50,3
50 — 99		12 516	63,3	7 512	38,0	60,0	5 945	30,1	47,5
100 — 199		11 041	71,9	6 381	41,5	57,8	5 120	33,3	46,4
200 — 499		11 406	83,0	6 153	44,8	53,9	4 742	34,5	41,6
500 und mehr		22 169	99,9	10 863	49,0	49,0	8 759	39,5	39,5
	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>10 829</b>	<b>67,0</b>	<b>5 894</b>	<b>36,5</b>	<b>54,4</b>	<b>4 925</b>	<b>30,5</b>	<b>45,5</b>
20 — 49		4 284	61,7	2 414	34,8	56,3	2 018	29,1	47,1
50 — 99		2 882	65,8	1 542	35,2	53,5	1 306	29,8	45,3
100 — 199		1 740	71,5	958	39,4	55,1	798	32,8	45,8
200 und mehr		1 924	79,8	981	40,7	51,0	803	33,3	41,8

Fußnoten siehe Tabelle 9.22.

## 9.22 Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe 1976\*)

Nr. der Syste- matik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig — Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto- produk- tions- wert <sup>2)</sup>	Per- sonal- kosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handels- ware, Kosten für Lohnarbeiten				Kosten f. sonstige ind./ handw. Dienstlei- stungen	Mieten und Pachten	Son- stige Kosten	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen auf Sach- anlagen	Fremd- kapital- zinsen
				ins- gesamt	Ma- terial- ver- brauch	Einsatz an Handels- ware	Kosten f. Lohn- arbeiten						
		Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %										
Insgesamt		82 282	39,4	44,4	30,4	1,1	12,9	1,7	0,7	4,4	1,3	3,0	1,0
nach Wirtschaftszweigen													
	Bauhauptgewerbe	71 452	39,5	44,2	29,2	0,6	14,5	1,9	0,7	4,3	1,2	3,2	1,0
72	Hoch- und Tiefbau	66 179	39,5	44,5	28,9	0,5	15,1	1,9	0,8	4,2	1,2	3,3	1,0
7210	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	28 445	39,1	48,2	27,1	0,3	20,8	1,6	0,7	3,5	0,9	3,0	0,8
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	17 673	42,8	42,6	30,2	0,7	11,7	1,4	0,4	3,9	1,4	2,7	1,3
7231-37	Fertigteilbau im Hochbau	3 881	26,1	51,4	31,2	0,9	19,4	1,0	0,3	7,8	1,2	2,5	0,9
7243	Straßenbau	8 600	37,4	43,6	36,4	0,5	6,7	3,1	1,1	4,3	1,5	4,6	1,0
7249	Tiefbau, a.n.g.	5 785	43,5	32,4	23,7	0,6	8,1	3,3	1,5	5,3	1,7	4,9	1,1
Rest 72	Übriger Hoch- und Tiefbau	1 794	40,0	32,6	21,7	0,8	10,0	3,0	1,7	6,3	1,5	5,0	1,0
73	Spezialbau	2 754	39,6	39,9	30,3	1,3	8,3	1,2	0,9	6,4	1,3	1,8	0,9
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	760	50,2	30,6	23,8	1,3	5,5	1,4	0,4	4,3	2,0	2,2	1,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1 761	35,5	47,2	40,9	1,7	4,6	1,2	0,3	5,2	1,8	2,2	1,1
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	557	37,2	45,3	40,4	0,8	4,1	1,0	0,1	6,6	1,7	2,5	1,5
7550	Dachdeckerei	1 204	34,7	48,0	41,1	2,1	4,8	1,3	0,4	4,5	1,8	2,1	0,9
	Ausbaugewerbe	10 829	38,4	45,6	38,3	4,8	2,5	0,9	0,3	4,8	1,6	1,4	1,0
76	Bauinstallation	8 045	36,5	48,2	42,2	3,8	2,3	0,9	0,3	4,8	1,4	1,2	1,0
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 784	43,9	37,9	27,3	7,5	3,1	0,8	0,4	4,8	2,0	1,8	1,0
nach Beschäftigtengrößenklassen													
	Bauhauptgewerbe	71 452	39,5	44,2	29,2	0,6	14,5	1,9	0,7	4,3	1,2	3,2	1,0
20 — 49		14 320	42,8	37,6	31,5	0,5	5,6	2,0	0,5	4,4	1,8	3,5	1,2
50 — 99		12 516	43,2	40,0	31,5	0,7	7,8	2,4	0,6	4,2	1,6	3,8	1,3
100 — 199		11 041	40,3	42,2	30,1	0,9	11,2	2,2	0,7	3,9	1,3	3,4	1,0
200 — 499		11 406	38,0	46,1	28,3	0,6	17,1	2,0	1,0	4,7	1,2	3,5	1,1
500 und mehr		22 169	35,8	51,0	26,5	0,3	24,2	1,2	0,9	4,2	0,7	2,5	0,6
	Ausbaugewerbe	10 829	38,4	45,6	38,3	4,8	2,5	0,9	0,3	4,8	1,6	1,4	1,0
20 — 49		4 284	38,2	43,7	35,7	6,2	1,8	0,9	0,3	4,6	1,9	1,6	0,9
50 — 99		2 882	38,7	46,5	38,1	5,8	2,6	0,7	0,4	4,1	1,5	1,4	1,0
100 — 199		1 740	39,6	44,9	39,1	3,6	2,1	1,0	0,4	5,2	1,5	1,2	1,1
200 und mehr		1 924	37,3	49,0	43,8	1,0	4,2	0,7	0,4	6,0	1,0	1,1	1,1

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
 1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.  
 2) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

3) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

4) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

## 9.23 Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe\*)

Wirtschaftszweig¹)  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten  Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen							Verkauf von Sach- anlagen
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstattung usw.	insgesamt²)	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am wirtschaftl. Umsatz³)	je Beschäf- tigten⁴)	
	Anzahl		Mill. DM				%	DM	Mill. DM	
1970 .....	21 291	16 957	355	114	3 137	3 606	219	..	2 590	298
1971 .....	18 357	17 188	498	144	3 417	4 060	335	..	2 908	349
1972 .....	18 365	16 961	682	198	3 468	4 347	362	..	3 502	350
1973 .....	17 716	15 536	724	141	2 856	3 722	377	..	2 807	273
1974 .....	16 514	13 792	406	67	1 861	2 333	210	..	2 016	264
1975 .....	14 882	12 988	338	72	2 198	2 608	176	..	2 510	311
1976⁵) .....	14 538	12 743	..	..	..	2 734	705	..	..	..
1976 .....	15 550	13 636	354	62	2 465	2 881	192	..	2 593	379
davon:										
Bauhauptgewerbe 1976										
Zusammen .....	12 350	10 907	297	60	2 321	2 679	186	3,8	2 822	351
nach Wirtschaftszweigen										
Hoch- und Tiefbau, o.a.S. ....	2 434	2 174	78	12	830	920	60	3,2	2 590	135
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	5 583	4 843	105	31	475	611	75	3,5	2 193	69
Straßenbau .....	1 305	1 202	22	8	412	443	13	5,2	4 000	46
Tiefbau, a.n.g. ....	1 250	1 132	22	3	330	355	10	6,5	4 236	53
Übrige Zweige .....	1 778	1 556	70	6	274	350	28	3,2	2 895	48
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49 .....	7 772	6 625	66	19	516	601	27	4,2	2 520	75
50 — 99 .....	2 866	2 646	57	13	489	559	33	4,5	2 830	69
100 — 199 .....	1 120	1 062	72	11	393	476	37	4,3	3 095	69
200 — 499 .....	473	456	49	11	398	458	36	4,0	3 339	41
500 — 999 .....	73	72	19	5	131	156	20	3,1	3 113	13
1 000 und mehr .....	46	46	33	2	394	429	32	2,5	2 490	85
nach Umsatzgrößenklassen										
unter 1 .....	1 371	1 033	5	1	36	42	2	3,9	1 274	4
1 — 2 .....	4 224	3 616	24	9	227	260	12	4,2	2 006	24
2 — 5 .....	4 203	3 830	67	15	496	579	34	4,5	2 671	76
5 — 10 .....	1 473	1 385	55	9	392	457	25	4,5	3 145	60
10 — 25 .....	756	728	54	11	391	456	32	4,0	3 290	63
25 — 50 .....	196	192	42	5	233	281	28	4,2	4 041	28
50 und mehr .....	127	123	50	8	547	605	53	2,6	2 790	97
Ausbaugewerbe 1976⁶)										
Zusammen .....	3 200	2 729	57	2	143	202	6	..	1 251	27
nach Wirtschaftszweigen										
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation .....	532	457	7	0	21	28	1	..	1 113	6
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen ..	812	710	14	1	43	58	2	..	1 087	6
Elektroinstallation .....	750	635	17	0	30	47	2	..	1 284	2
Maler- und Lackierergewerbe .....	594	497	6	0	25	32	0	..	1 209	9
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	190	153	6	0	10	16	0	..	2 059	1
Übrige Zweige .....	322	277	6	0	15	21	0	..	1 704	3
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49 .....	2 309	1 891	20	1	60	81	2	..	1 172	12
50 — 99 .....	640	598	19	0	37	57	1	..	1 298	11
100 — 199 .....	189	178	11	0	22	33	1	..	1 343	2
200 und mehr .....	62	62	7	0	24	31	2	..	1 300	2

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Bis 1975 Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961), ab 1976 Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

2) Einschl. Investitionssteuer.

3) Darstellung nur für das Bauhauptgewerbe möglich.

4) Stichtag 30. 9.

5) Nach der alten Systematik.

6) Revidiertes Ergebnis.



## 9.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe\*)

## 9.24.1 Bauhauptgewerbe\*\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Lohn- summe	Gehalt- summe
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Aus- zubildende	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter <sup>3)</sup>	Fachwerker und Werker	Gewerblich Auszu- bildende <sup>3)</sup>		
Anzahl	Anzahl	1 000							Mill. DM	
1976	58 354 <sup>1)</sup>	1 191,9	62,0	135,8	994,0	709,5	247,4	37,2	24 017	4 216
1977		1 138,9	63,6	132,9	942,3	648,7	248,8	44,8	23 594	4 341
1977 <sup>1)</sup>	58 160	1 167,8	64,6	138,7	964,6	664,4	254,8	45,4	24 227	4 516
1978 <sup>1)</sup>	59 589	1 190,2	64,4	143,6	982,2	666,5	260,9	54,7	25 448	4 970
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	2 751	55,0	2,9	5,7	46,4	32,8	10,8	2,9	1 200	185
Hamburg	1 110	30,5	1,2	4,8	24,6	17,8	5,9	0,9	835	199
Niedersachsen	7 383	150,5	8,0	16,4	126,1	83,3	34,5	8,2	3 139	526
Bremen	561	14,8	0,6	2,0	12,2	8,6	3,0	0,6	341	75
Nordrhein-Westfalen	16 481	278,2	18,5	35,7	224,1	157,6	55,5	10,9	6 085	1 321
Hessen	4 379	103,9	4,9	14,3	84,6	57,3	23,4	3,9	2 154	500
Rheinland-Pfalz	3 865	70,7	4,2	7,9	58,6	39,7	15,5	3,3	1 500	243
Baden-Württemberg	9 974	187,9	10,6	21,8	155,5	99,6	47,8	8,1	3 933	725
Bayern	11 054	246,1	12,1	27,8	206,2	138,9	53,2	14,2	4 992	929
Saarland	868	20,4	0,5	2,7	17,2	11,1	5,1	1,0	447	86
Berlin (West)	1 163	32,2	0,9	4,6	26,8	19,8	6,3	0,7	822	182

Jahr Land	Arbeits- tage <sup>4)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden									
		ins- gesamt <sup>5)</sup>	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl	Anzahl	Mill. Stunden									
1976	21,1	1 783	710	25	402	306	96	647	169	215	263
1977	21,0	1 665	668	25	376	283	93	596	153	206	237
1977 <sup>1)</sup>	21,0	1 722	712	25	384	290	94	600	155	206	238
1978 <sup>1)</sup>	20,8	1 692	699	24	366	272	94	603	152	210	242
davon (1978):											
Schleswig-Holstein	21,0	78	36	3	12	8	4	26	6	10	11
Hamburg	21,0	43	12	—	16	11	4	16	4	4	8
Niedersachsen	21,0	220	101	5	39	26	13	74	16	28	30
Bremen	21,0	21	6	—	7	5	2	8	2	2	4
Nordrhein-Westfalen	20,8	396	158	3	108	73	36	128	30	44	54
Hessen	20,9	143	54	1	31	24	7	57	14	19	24
Rheinland-Pfalz	20,8	109	46	1	21	16	5	41	8	17	15
Baden-Württemberg	20,8	270	118	3	52	43	9	97	25	36	36
Bayern	20,7	341	142	7	66	54	11	126	37	41	48
Saarland	20,8	29	11	0	5	4	1	13	2	6	5
Berlin (West)	21,0	42	14	—	9	7	2	19	7	4	8

Jahr Land	Gesamt- umsatz <sup>7)</sup> *)	Darunter Baugewerblicher Umsatz									
		ins- gesamt	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl	Anzahl	Mill. DM									
1976	.	75 089	25 705	857	18 005	13 804	4 202	30 522	8 166	11 011	11 345
1977		82 357	29 720	868	19 084	14 625	4 459	32 686	9 393	11 280	12 013
1977 <sup>1)</sup>	87 452	86 128	32 767	910	19 556	15 083	4 473	32 894	9 539	11 294	12 062
1978 <sup>1)</sup>	79 525	77 984	29 497	1 017	18 258	13 746	4 513	29 211	7 240	10 675	11 296
davon (1978):											
Schleswig-Holstein	3 519	3 471	1 563	138	559	359	200	1 212	240	509	463
Hamburg	2 592	2 567	620	—	977	697	279	971	228	260	483
Niedersachsen	9 902	9 763	4 136	263	1 790	1 135	655	3 574	836	1 331	1 407
Bremen	1 122	1 115	335	—	378	282	97	402	127	87	187
Nordrhein-Westfalen	18 671	18 400	6 665	123	5 499	3 874	1 624	6 114	1 467	2 150	2 497
Hessen	6 887	6 723	2 390	29	1 524	1 241	283	2 780	713	1 008	1 060
Rheinland-Pfalz	4 665	4 612	1 809	56	871	679	191	1 876	382	857	637
Baden-Württemberg	13 348	13 052	5 260	124	2 645	2 165	481	5 023	1 359	1 852	1 812
Bayern	15 245	14 762	5 476	284	3 281	2 706	574	5 721	1 470	2 110	2 141
Saarland	1 390	1 373	552	1	243	206	38	578	104	263	210
Berlin (West)	2 182	2 144	691	—	492	401	90	961	313	249	399

\*) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

\*\*) Alle Betriebe mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe; Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe stammen. — Bis einschl. 1977 (Monatsbericht) nach alter Abgrenzung des Bauhauptgewerbes gemäß Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung 1961 und 1970); siehe auch Fußnote 1.

1) Ergebnisse des neuen Berichtssystems nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni. — Ohne Nachmeldungen 1977 erstmalig erfaßter Betriebe des Gerüstbaus in Nordrhein-Westfalen (103 Einheiten mit zusammen 1797 Beschäftigten).

3) Durchschnitt aus 12 Monatswerten; ab 1977 einschl. Mithelfende Familienangehörige (alte und neue Systematik).

4) Einschl. Poliere und Meister.

5) Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten.

6) Monatsdurchschnitt.

7) Jahressumme.

8) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.24 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe\*)

## 9.24.2 Ausbaugewerbe 1978\*\*)

Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Darunter	Lohn <sup>4)</sup>	Gehalt <sup>4)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden <sup>4)</sup>	Gesamtumsatz <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	Darunter
			Arbeiter <sup>3)</sup>					Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	1 000		summe		Mill. Stunden	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	261	8,8	7,1	169	40	13	631	539
Hamburg	237	10,5	8,4	253	68	16	739	709
Niedersachsen	542	20,6	17,0	396	84	34	1 385	1 260
Bremen	96	4,1	3,4	87	23	7	276	256
Nordrhein-Westfalen	1 161	44,5	35,7	900	254	69	3 098	2 818
Hessen	459	19,1	15,6	389	99	28	1 353	1 218
Rheinland-Pfalz	270	9,9	7,8	190	52	17	706	608
Baden-Württemberg	749	28,4	22,4	603	187	42	2 317	2 028
Bayern	835	33,9	27,7	614	165	51	2 232	2 027
Saarland	106	3,7	2,8	67	25	6	249	212
Berlin (West)	282	12,2	10,1	289	72	18	833	806
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4 998</b>	<b>195,7</b>	<b>158,0</b>	<b>3 957</b>	<b>1 070</b>	<b>300</b>	<b>13 819</b>	<b>12 482</b>

\*) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

\*\*) Ergebnisse der monatlichen Erhebung bei Betrieben von Unternehmen des Ausbaugewerbes und des übrigen Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr und Betrieben mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie Arbeitsgemeinschaften.

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt Januar bis September.

<sup>2)</sup> Durchschnitt aus 12 Monatswerten; einschl. Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker) sowie Mithelfende Familienangehörige.

<sup>3)</sup> Einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister sowie gewerbliche Auszubildende.

<sup>4)</sup> Jahressumme.

<sup>5)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

## 9.25 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1978 nach Wirtschaftszweigen\*)

## 9.25.1 Bauhauptgewerbe

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>	Hochbau (ohne Fertigteilbau); Gerüstbau, Fassadenreinigung	Fertigteilbau im Hochbau <sup>2)</sup>	Tiefbau (ohne Straßenbau <sup>3)</sup> )	Straßenbau	Spezialbau <sup>4)</sup>	Stukateurgewerbe, Gipserie, Verputzerei	Zimmererei, Ingenieurbauholz	Dachdeckerei
<b>Betriebe</b>										
1 — 19	45 578	3 542	14 303	197	3 731	1 152	3 035	6 404	7 628	5 586
20 — 49	8 965	1 531	4 373	98	1 008	673	265	347	285	385
50 — 99	3 102	867	1 041	83	421	483	96	49	23	39
100 — 199	1 321	512	277	50	166	245	48	10	2	11
200 — 499	534	255	68	39	53	92	24	1	—	2
500 und mehr	89	60	3	9	11	3	3	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>59 589</b>	<b>6 767</b>	<b>20 065</b>	<b>476</b>	<b>5 390</b>	<b>2 648</b>	<b>3 471</b>	<b>6 811</b>	<b>7 938</b>	<b>6 023</b>
<b>Beschäftigte</b>										
1 — 19	318 440	28 988	122 728	1 507	22 039	9 333	13 895	35 512	44 522	39 916
20 — 49	273 430	49 174	130 745	3 107	31 779	22 349	7 737	9 783	7 849	10 907
50 — 99	214 052	61 106	69 510	5 971	28 968	34 424	6 771	3 231	—	2 563
100 — 199	178 633	70 511	35 904	6 794	22 229	33 608	6 663	1 492	1 841	1 784
200 — 499	151 373	73 403	18 894	11 196	14 566	25 894	6 735	—	—	—
500 und mehr	81 699	53 969	1 637	7 934	14 192	2 105	1 862	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 217 627</b>	<b>337 151</b>	<b>379 418</b>	<b>36 509</b>	<b>133 773</b>	<b>127 713</b>	<b>43 663</b>	<b>50 018</b>	<b>54 212</b>	<b>55 170</b>
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	59 404	6 699	19 741	386	5 123	2 564	3 263	6 932	8 426	6 270
Mithelfende Familienangehörige	5 042	373	1 782	21	412	150	269	604	895	536
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	86 278	25 077	22 756	4 176	8 578	8 158	4 825	3 557	3 994	5 157
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	58 075	24 232	11 154	4 115	6 856	6 647	3 002	607	730	732
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	705 639	198 387	240 460	20 523	65 491	65 527	25 135	31 564	27 578	30 974
Fachwerker und Werker	253 063	70 704	63 195	6 494	46 451	43 112	6 332	4 386	5 171	7 218
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	50 126	11 679	20 330	794	862	1 555	837	2 368	7 418	4 283

\*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

<sup>2)</sup> Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.

<sup>3)</sup> Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau, nicht-bergbauliche Tiefbohrung; Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbau a. n. g.

<sup>4)</sup> Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe.

## 9.25 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1978 nach Wirtschaftszweigen

## 9.25.2 Ausbaugewerbe\*)

Betriebe — Beschäftigte	Ins- gesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	Elektro- installation	Ausbau- gewerbe ohne aus- geprägten Schwerpunkt (ohne Bau- installation)	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe; Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei; Parkett- legerei	Fliesen-, Platten- und Mosaik- legerei; Estrich- legerei; sonst. Fußboden- legerei und -kleberei	Sonstiges Ausbau- gewerbe einschl. Ofen- und Herd- setzerei
<b>Insgesamt</b>										
Betriebe .....	14 267	2 421	2 817	3 262	107	288	3 230	776	1 266	100
Beschäftigte .....	317 948	49 629	84 982	68 217	2 056	5 141	67 091	12 128	26 884	1 820
dar.: Arbeiter <sup>1)</sup> .....	257 312	40 155	63 764	56 356	1 685	3 905	57 990	10 150	21 833	1 474
darunter:										
<b>Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr</b>										
Betriebe .....	4 724	717	1 356	942	26	77	1 006	129	449	22
Beschäftigte .....	191 456	26 979	64 706	38 508	1 011	2 481	37 414	3 614	15 972	771
dar.: Arbeiter <sup>1)</sup> .....	154 319	22 028	47 885	32 191	816	1 893	32 906	3 015	12 955	630

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe; erfaßte Betriebe des Ausbaugewerbes mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie Arbeitsgemeinschaften.

<sup>1)</sup> Einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildende.

## 9.26 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1978\*)

Geräteart	Verfügbare Geräte <sup>1)</sup>		Von den verfügbaren Geräten entfielen auf Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
	insgesamt	darunter eigene Geräte	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr
Betonmischer .....	136 752	135 740	59 911	37 972	18 480	9 958	6 654	3 777
Transportmischer und Agitatoren .....	2 445	2 422	188	503	608	525	465	156
Turmdrehkrane .....	42 023	40 856	11 814	12 169	7 504	4 943	3 484	2 109
Mobil- und Autokrane .....	3 680	3 519	879	857	685	528	418	313
Förderbänder .....	16 069	15 950	6 380	4 032	2 242	1 293	1 110	1 012
Betonpumpen aller Art <sup>2)</sup> .....	1 939	1 825	317	356	375	336	321	234
Mörtelförder- und Verputzgeräte .....	15 903	15 746	9 572	3 649	1 433	614	371	264
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche) .....	94 698	92 757	39 550	21 176	13 904	10 222	7 306	2 540
Vorderkipper, Dumper (Schütter) .....	9 877	9 666	928	1 851	1 978	2 193	1 718	1 209
Universalbagger .....	40 904	39 540	7 823	9 472	9 095	7 184	5 095	2 235
Seilbagger .....	9 370	9 100	1 647	1 898	1 977	1 639	1 264	945
Hydraulikbagger .....	31 534	30 440	6 176	7 574	7 118	5 545	3 831	1 290
Planierdrauen .....	9 238	8 926	1 912	2 066	2 001	1 483	1 279	497
Lader .....	30 238	29 645	6 937	7 566	6 370	4 789	3 198	1 378
Straßenhobel (Grader) .....	3 176	3 075	292	614	810	709	558	193
Rambären aller Art (ohne Handrammen) .....	6 171	6 003	567	1 155	1 281	1 394	1 148	626
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen) .....	98 488	97 163	17 142	21 631	19 628	17 740	14 813	7 534
<b>Straßenmaschinen für</b>								
Schwarzdecken								
Mischanlagen .....	613	615	14	55	138	154	175	77
Fertiger .....	4 055	3 961	338	857	1 065	840	686	269
Gußasphaltkocher .....	2 596	2 545	197	508	590	578	534	189
<b>Betonstraßen</b>								
Fertiger und Verteiler .....	850	829	76	97	144	212	202	119
Kompressoren aller Art .....	51 383	50 438	16 132	12 096	8 517	6 458	4 868	3 312
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t .....	247 631	247 417	62 632	65 772	38 927	24 197	31 225	24 879

\*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).  
<sup>1)</sup> Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemieteter Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermieteter Geräte.

<sup>2)</sup> Ohne Betonspritzen.



## 9.27 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe\*)

1971 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Auftragseingang</b>								
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>104,9</b>	<b>100,7</b>	<b>90,1</b>	<b>96,2</b>	<b>90,3</b>	<b>104,4</b>	<b>128,7</b>
Hochbau	63,7	109,6	101,6	86,0	90,9	87,4	97,4	121,2
Wohnungsbau	29,1	121,4	99,0	75,1	78,5	83,2	100,1	131,6
Sonstiger Hochbau	—	100,4	103,6	94,3	100,6	90,5	95,0	112,4
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	21,6	99,3	98,2	78,6	93,6	88,9	94,7	109,8
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,9	132,2	144,7	106,6	83,5	63,8	81,4	83,9
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	12,1	99,9	110,1	121,4	114,3	95,4	96,7	119,1
Tiefbau	36,3	97,1	99,2	97,0	105,1	95,2	116,8	141,7
Straßenbau	13,5	98,1	102,6	104,7	107,8	106,2	132,6	154,0
Sonstiger Tiefbau	—	96,5	97,3	92,4	103,4	88,7	107,5	134,5
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen	5,5	86,9	84,1	75,7	87,7	76,5	95,3	107,2
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	2,4	91,6	107,2	84,1	86,9	75,6	101,9	125,0
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	14,9	100,7	100,3	99,8	111,8	95,3	112,8	146,0
<b>Auftragsbestand</b>								
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>100</b>	<b>105,0</b>	<b>104,7</b>	<b>89,9</b>	<b>88,9</b>	<b>89,5</b>	<b>84,7</b>	<b>107,5</b>
Hochbau	67,2	110,8	107,6	83,8	83,3	84,3	76,7	95,1
Wohnungsbau	31,5	126,4	115,2	70,3	64,9	76,0	68,4	93,2
Sonstiger Hochbau	—	98,0	101,3	94,9	98,4	91,0	84,0	96,7
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	18,8	102,8	104,2	85,4	94,2	95,5	89,2	100,3
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	1,6	80,9	92,8	88,8	66,3	51,4	57,7	53,9
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	15,3	93,8	98,6	107,2	106,8	89,5	80,4	96,7
Tiefbau	32,8	93,8	99,3	101,8	99,6	99,6	101,0	133,1
Straßenbau	11,8	98,8	108,0	119,2	110,0	101,0	114,4	143,4
Sonstiger Tiefbau	—	91,0	94,5	92,0	93,8	98,8	93,5	127,4
Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen	4,0	83,2	83,6	66,5	72,7	82,9	68,4	89,9
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	1,8	132,5	134,9	109,0	82,8	75,8	90,8	116,3
Bauten für Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	15,2	88,1	92,6	96,7	100,7	105,8	100,5	138,6

\*) Wertindex. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1973, S. 534 ff.

## 9.28 Produktionsindex für das Baugewerbe\*)

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>kalendermonatlich</b>									
72-77	<b>Baugewerbe</b>	<b>100</b>	<b>110,1</b>	<b>111,3</b>	<b>103,7</b>	<b>93,4</b>	<b>97,5</b>	<b>99,0</b>	<b>102,8</b>
	Hochbau <sup>2)</sup>	76,94	111,6	112,8	102,9	92,1	97,7	100,3	103,0
	Tiefbau <sup>2)</sup>	23,06	105,2	106,3	106,2	97,4	96,7	94,6	102,0
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>74,04</b>	<b>110,3</b>	<b>111,4</b>	<b>103,4</b>	<b>92,0</b>	<b>96,4</b>	<b>95,6</b>	<b>102,5</b>
	Hochbau	50,98	112,6	113,7	102,2	89,5	96,3	96,1	102,7
	Tiefbau	23,06	105,2	106,3	106,2	97,4	96,7	94,6	102,0
76-77	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>25,96</b>	<b>109,7</b>	<b>111,0</b>	<b>104,4</b>	<b>97,2</b>	<b>100,5</b>	<b>108,6</b>	<b>103,7</b>
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	7,91	112,1	113,7	104,1	94,7	98,8	106,0	98,8
7670	Elektroinstallation	7,57	113,1	115,5	117,3	110,6	116,7	128,4	126,2
7731	Glasergerber	1,35	114,0	109,6	95,9	84,8	86,3	93,5	90,7
7734, 37	Malerei- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	9,13	104,1	105,0	95,2	90,1	90,7	96,6	91,3
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>									
72-77	<b>Baugewerbe</b>	<b>100</b>	<b>110,1</b>	<b>111,5</b>	<b>104,3</b>	<b>93,8</b>	<b>96,3</b>	<b>98,5</b>	<b>102,8</b>
	Hochbau <sup>2)</sup>	76,94	111,6	113,0	103,5	92,5	96,5	99,9	103,0
	Tiefbau <sup>2)</sup>	23,06	105,1	106,5	106,9	97,9	95,5	94,2	101,9
72-75	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>74,04</b>	<b>110,3</b>	<b>111,6</b>	<b>104,1</b>	<b>92,4</b>	<b>95,2</b>	<b>95,2</b>	<b>102,5</b>
	Hochbau	50,98	112,6	113,9	102,8	89,9	95,1	95,7	102,7
	Tiefbau	23,06	105,1	106,5	106,9	97,9	95,5	94,2	101,9
76-77	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>25,96</b>	<b>109,6</b>	<b>111,2</b>	<b>105,0</b>	<b>97,7</b>	<b>99,3</b>	<b>108,0</b>	<b>103,7</b>
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	7,91	112,0	113,9	104,7	95,2	97,6	105,5	98,8
7670	Elektroinstallation	7,57	113,0	115,7	118,0	111,1	115,3	127,8	126,1
7731	Glasergerber	1,35	114,0	109,8	96,4	85,2	85,3	93,1	90,7
7734, 37	Malerei- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	9,13	104,0	105,2	95,8	90,5	89,6	96,1	91,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. (siehe auch Vorbemerkung S. 160).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.  
2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

## 9.29 Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1976\*)

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen Fachliche Unter- nehmensteile	Beschäftigte <sup>2)</sup>			Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Geleistete Arbeiter- stunden	Umsatz <sup>3)</sup>
			insgesamt <sup>4)</sup>	Arbeiter	Angestellte und Beamte				
			Anzahl			Mill. DM		Mill. Stunden	Mill. DM
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung . . . . .	2 781	271 469	151 601	108 186	4 416	3 950	264	69 737
			nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>5)</sup>						
1010	Elektrizitätsversorgung . . . . .	1 014	222 857	126 918	88 579	3 711	3 265	220	55 097
1030	Gasversorgung . . . . .	117	17 303	8 419	8 673	235	326	15	9 939
1050	Fernwärmeversorgung . . . . .	32	1 925	1 238	561	35	19	2	446
1070	Wasserversorgung . . . . .	1 618	29 384	15 026	10 373	436	339	27	4 254
			nach Wirtschaftszweigen der Fachlichen Unternehmensteile						
1010	Elektrizitätsversorgung . . . . .	1 063	157 182	84 074	66 294	2 453	2 515	145	46 478
1030	Gasversorgung . . . . .	490	33 527	17 230	15 973	485	576	30	14 953
1050	Fernwärmeversorgung . . . . .	140	7 171	4 251	2 836	132	103	7	1 625
1070	Wasserversorgung . . . . .	2 167	37 538	18 795	14 490	518	476	33	5 249
	Sonstiges <sup>6)</sup> . . . . .	225	36 051	27 251	8 593	828	279	48	1 432
			nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen						
	bis 19 . . . . .	2 100	13 281	4 726	3 882	126	115	8	2 431
	20 — 49 . . . . .	274	9 095	4 561	4 048	120	126	8	1 967
	50 — 99 . . . . .	128	9 216	4 815	4 133	132	134	8	3 362
	100 — 199 . . . . .	100	13 985	7 450	6 290	211	212	13	4 007
	200 — 499 . . . . .	81	27 102	14 840	11 232	418	393	26	7 117
	500 — 999 . . . . .	40	28 313	16 950	10 717	487	389	30	6 117
	1 000 und mehr . . . . .	58	170 477	98 259	67 884	2 923	2 582	170	44 736

\*) Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Ende September.

3) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

4) Einschl. Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte.

5) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

6) Verkehr, Hafen, Bäder u. a.

## 9.30 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1976\*)

Mill. DM

Nummer der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttozu- gänge an Sach- anlagen	Und zwar in								
			aktienrechtlicher Gliederung			fachlicher Gliederung					
			Bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und ma- schinelle Anlagen <sup>2)</sup>	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen <sup>3)</sup>	Andere Anlagen
					Erzeugung u. Gewinnung	Speiche- rung					
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>13 508</b>	<b>1 718</b>	<b>372</b>	<b>11 418</b>	<b>4 175</b>	<b>361</b>	<b>5 361</b>	<b>382</b>	<b>1 967</b>	<b>1 263</b>
			nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>4)</sup>								
1010	Elektrizitätsversorgung	10 844	1 279	342	9 224	3 814	74	3 774	333	1 812	1 037
1030	Gasversorgung <sup>5)</sup>	860	59	2	799	24	105	539	24	105	63
1050	Fernwärmeversorgung	62	4	0	58	8	—	36	1	2	14
1070	Wasserversorgung	1 742	375	29	1 338	328	181	1 011	24	48	149
			nach Wirtschaftszweigen der Fachlichen Unternehmensteile								
1010	Elektrizitätsversorgung	8 914	937	325	7 652	3 645	—	2 625	288	1 729	627
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	5 798	566	71	5 161	2 059	—	1 790	204	1 291	453
	Erzeugung ohne Fremdbezug	1 835	217	247	1 371	1 586	—	99	17	94	39
	Verteilung ohne Erzeugung	1 281	154	6	1 121	0	—	735	67	344	135
1030	Gasversorgung <sup>5)</sup>	1 591	123	2	1 466	21	130	1 095	55	156	135
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	270	11	0	259	9	1	207	11	24	19
	Erzeugung ohne Fremdbezug	77	6	1	70	12	6	48	4	4	4
	Verteilung ohne Erzeugung	1 244	106	1	1 136	—	122	840	40	128	113
1050	Fernwärmeversorgung	285	18	0	267	52	—	210	5	7	11
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	122	7	0	115	26	—	85	3	5	2
	Gewinnung ohne Fremdbezug	154	11	0	143	25	—	117	2	2	8
	Verteilung ohne Gewinnung	9	0	0	9	—	—	9	0	0	0
1070	Wasserversorgung	2 356	480	35	1 841	458	231	1 431	34	75	128
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	1 195	221	19	955	199	114	758	18	30	76
	Gewinnung ohne Fremdbezug	1 022	242	15	764	258	100	565	14	42	43
	Verteilung ohne Gewinnung	139	16	1	122	0	17	108	2	3	8
	Sonstiges <sup>6)</sup>	362	160	11	192	—	—	—	—	—	362
			nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen								
	bis 19	1 613	243	258	1 112	755	128	625	21	43	41
	20 — 49	766	136	5	625	329	43	301	13	35	44
	50 — 99	709	108	7	593	313	24	249	12	51	60
	100 — 199	735	110	6	619	244	15	335	19	56	65
	200 — 499	941	158	6	776	123	14	494	29	122	158
	500 — 999	969	103	4	863	177	18	519	27	111	116
	1 000 und mehr	7 775	860	86	6 829	2 234	118	2 836	260	1 549	778

\*) Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Zur Fortleitung und Verteilung.

4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

5) Außerdem Investitionen der Erdgas- bzw. Erdöl-gas-Gewinnungs- und -Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung = 400 Mill. DM.

6) Verkehr, Hafen, Bäder u. a.

### 9.31 Bruttoproduktionswert, Nettoproduktionswert und Nettowertschöpfung in der Energie- und Wasserversorgung 1976\*)

Num- mer der Syste- matik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert <sup>2)</sup>		Nettoproduktionswert <sup>3)</sup>			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>4)</sup>		
		insgesamt	je Be- schäftigten <sup>5)</sup>	insgesamt	je Be- schäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttopro- duktionswert	insgesamt	je Be- schäftigten <sup>5)</sup>	Anteil am Bruttopro- duktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b>	<b>68 526</b>	<b>265,4</b>	<b>32 043</b>	<b>124,1</b>	<b>46,8</b>	<b>16 816</b>	<b>65,1</b>	<b>24,5</b>
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>								
1010	Elektrizitätsversorgung	55 282	251,9	27 626	125,8	50,0	14 613	66,6	26,4
1030	Gasversorgung	9 631	570,8	2 096	124,2	21,8	905	53,6	9,4
1050	Fernwärmeversorgung	393	219,7	176	98,2	44,7	80	42,0	20,3
1070	Wasserversorgung	3 220	160,3	2 146	106,8	66,6	1 218	60,7	37,8
	<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>								
	20 — 49	2 088	229,5	1 040	114,3	49,8	590	64,9	28,3
	50 — 99	3 460	375,4	1 264	137,1	36,5	675	73,2	19,5
	100 — 199	4 138	295,8	1 956	139,8	47,3	1 051	75,2	25,4
	200 — 499	7 254	267,6	3 072	113,3	42,3	1 703	62,8	23,5
	500 — 999	6 250	220,7	2 944	103,9	47,1	1 510	53,3	24,2
	1 000 und mehr	45 336	265,9	21 768	127,6	48,0	11 287	66,2	24,9

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

<sup>2)</sup> Umsatz plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

<sup>3)</sup> Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser zur Weiterverteilung, Einsatz an Handelsware.

<sup>4)</sup> Nettoproduktionswert minus Kosten für fremdbezogene Dienstleistungen, Mieten und Pachten, sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

<sup>5)</sup> Einschl. Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte.

### 9.32 Kostenstruktur in der Energie- und Wasserversorgung 1976\*)

Num- mer der Syste- matik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung  Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto- produk- tions- wert <sup>2)</sup>	Per- sonal- kosten	Materialverbrauch und Wareneinsatz				Kosten für fremdbezo- gene Dienstlei- stungen <sup>4)</sup>	Mieten u. Pachten	Sonstige Kosten <sup>5)</sup>	Kosten- steuern <sup>6)</sup>	Abschrei- bungen auf Sach- anlagen	Fremd- kapital- zinsen	
				ins- gesamt	Material- verbrauch	Einsatz an								
						fremdbe- zogener(m) Energie u. Wasser <sup>3)</sup>	Handels- ware							
		Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %											
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung . . . . .</b>	<b>68 526</b>	<b>16,1</b>	<b>53,2</b>	<b>14,7</b>	<b>38,4</b>	<b>0,2</b>	<b>3,5</b>	<b>1,0</b>	<b>2,6</b>	<b>5,5</b>	<b>10,5</b>	<b>4,0</b>	
				<b>nach Wirtschaftszweigen</b>										
1010	Elektrizitätsversorgung . . . . .	55 282	17,1	50,0	16,5	33,4	0,2	3,5	0,8	2,7	6,0	11,5	4,1	
1030	Gasversorgung . . . . .	9 631	7,5	78,2	5,6	72,6	0,2	2,3	2,7	1,4	1,9	4,1	1,8	
1050	Fernwärmeversorgung . . . . .	393	16,4	55,3	38,0	17,3	0,0	5,3	3,6	6,4	1,4	7,9	3,0	
1070	Wasserversorgung . . . . .	3 220	25,5	33,4	9,8	23,5	0,1	6,0	0,3	3,4	7,2	13,2	7,9	
				<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
	20 — 49 . . . . .	2 088	14,3	50,2	8,5	41,3	0,4	2,6	0,2	3,0	6,4	10,2	5,8	
	50 — 99 . . . . .	3 460	9,4	63,5	5,9	57,5	0,2	3,1	0,2	1,7	4,2	8,3	5,3	
	100 — 199 . . . . .	4 138	12,9	52,7	9,6	42,7	0,4	2,7	0,8	3,3	5,4	9,9	5,1	
	200 — 499 . . . . .	7 254	14,2	57,7	9,7	47,6	0,4	3,3	0,5	2,4	5,3	7,8	3,3	
	500 — 999 . . . . .	6 250	18,1	52,9	11,4	41,4	0,1	4,2	0,8	2,1	6,8	10,0	4,0	
	1 000 und mehr . . . . .	45 336	17,1	52,0	17,4	34,5	0,1	3,6	1,3	2,6	5,3	11,2	3,8	

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

<sup>2)</sup> Umsatz plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

<sup>3)</sup> Zur Weiterverteilung.

<sup>4)</sup> Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä.

<sup>5)</sup> Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Versicherungsprämien u. ä.

<sup>6)</sup> Einschl. Konzessionsabgaben, öffentliche Gebühren und Beiträge.



## Mill. kWh

7. **Review** - 55 / 57 / 4 min

## 9.34 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen\*)

1 000 DM

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Bruttozugänge der Eigenanlagen <sup>2)</sup>						
		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
2111	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	383 823	66 432	94 528	99 735	84 027	132 072	74 191
2114	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	8 914	15 122	12 734	1 076	1 189	11 769	5 320
Rest aus 21	Übriger Bergbau	2 089	9 728	2 403	5 869	1 465	5 839	4 977
22	Mineralölverarbeitung	17 851	29 375	18 070	15 264	9 299	32 093	58 569
40	Chemische Industrie	90 557	179 512	74 106	57 013	75 136	58 649	70 419
27, 2910	Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	13 836	4 323	11 703	9 193	16 123	95 960	7 181
30 — 38	Metallbe- und -verarbeitung <sup>3)</sup>	55 759	32 221	10 760	6 200	12 460	3 794	1 124
55 — 57	Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckerei	50 691	30 756	13 093	23 813	31 224	31 177	17 663
63	Textilgewerbe	6 409	7 719	6 246	10 336	3 365	6 824	2 829
68	Ernährungsgewerbe	45 317	22 620	18 881	21 583	31 721	37 482	19 751
	Übrige Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes <sup>4)</sup>	6 565	5 962	3 717	4 613	5 378	3 159	5 318
	Insgesamt ...	681 811	403 770	266 241	254 695	271 387	418 818	267 342

\*) Ohne Investitionssteuer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2) 1972 und 1976 wurden einige Wärmekraftwerke des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes dem Wirtschaftszweig Elektrizitätsversorgung zugeordnet. Vergleiche mit den Vorjahren sind daher nur bedingt möglich.

3) Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, a. n. g., Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren.

4) Soweit diese Stromerzeugungsanlagen betreiben.

## 9.35 Gaswirtschaft

Mill. m<sup>3</sup> (Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>)

Erzeugung und Darbietung	1974	1975	1976	1977	Aufkommen und Abgabe	1974	1975	1976	1977
<b>Unternehmen insgesamt<sup>1)</sup></b>					<b>Gasversorgungsunternehmen<sup>2)</sup></b>				
Erzeugung bzw. Gewinnung	47 651	42 157	43 504	42 072	Aufkommen <sup>3)</sup>	53 804	55 224	57 216	58 845
Erdgas	20 118	18 248	18 659	19 104	Eigenverbrauch	4 856	4 678	4 393	4 353
Erdölgas	601	564	558	482	Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar	48 948	50 546	52 823	54 492
Grubengas	285	265	299	265	Ortsgaswerke	20 277	22 419	24 944	27 315
Klärgas	170	182	194	212	Ferngasgesellschaften	20 151	19 843	19 892	19 848
Kokereigas <sup>4)</sup>	8 118	8 051	7 410	6 315	Kokereien	5 336	5 122	4 876	4 198
Ortsgas	671	585	574	550	Erdgasgewinnungsunternehmen	3 184	3 162	3 111	3 131
Hochofengas	7 897	5 700	5 703	4 936	Abgabe				
Flüssiggas	3 179	2 829	3 378	3 446	Inländische Abnehmer	48 127	50 171	52 241	53 813
Raffineriegas <sup>5)</sup>	5 608	4 838	5 700	5 734	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 997	22 342	23 566	24 087
Generator-, Wasser- und Spaltgas im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	1 004	895	1 029	1 028	Elektrizitätserzeugung	13 451	16 445	14 891	14 361
Einfuhr <sup>6)</sup>	22 450	26 839	28 999	32 156	Haushalte	6 798	7 409	8 637	8 940
Bestandsveränderung <sup>7)</sup>	+90	-89	-102	+41	Handel und Kleingewerbe	1 343	1 490	1 839	1 912
Eigenverbrauch	11 934	10 553	11 070	11 206	Öffentliche Einrichtungen	1 270	1 485	1 841	1 908
Fackel- und sonstige Verluste	1 420	1 183	1 115	1 354	Sonstige Abnehmer	1 268	1 000	1 467	2 605
Ausfuhr <sup>8)</sup>	384	360	420	1 914	Ausfuhr <sup>8)</sup>	110	90	110	178
Zur Abgabe verfügbar	56 453	56 811	59 796	59 795	Verluste	711	285	472	501

1) Gasversorgungsunternehmen und andere Unternehmen, die brennbare Gase erzeugen, gewinnen und/oder beziehen.

2) Einschl. aus Mineralölprodukten hergestelltes Gas der Zechenkokereien und Ferngasgesellschaften.

3) Einschl. Normgas.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

5) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

6) Einschl. Lieferung an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

7) Einschl. Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

8) Ohne unmittelbar bezogenes Raffinerie- und Flüssiggas.

## 9.36 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Steinkohle</b> einschl. Steinkohlenbriketts und -koks 1 000 t (Heizwert 29,3076 GJ/t)						
Steinkohlenförderung <sup>1)</sup>	97 339	94 876	92 393	89 269	84 840	83 936
Einsatz von Steinkohle in Zechenkokereien, -kraftwerken, Brikettfabriken, Selbstverbrauch und Deputate	41 547	42 058	38 368	35 033	30 421	28 046
Brikettherstellung	2 430	2 406	1 816	1 452	1 397	1 555
Einsatz von Briketts, Selbstverbrauch und Deputate	346	354	271	185	233	297
Zechenkokerzeugung	25 061	26 093	25 554	23 005	19 347	17 437
Einsatz von Koks, Selbstverbrauch und Deputate	986	1 005	974	1 024	957	852
Zum Absatz verfügbar	82 491	79 959	80 151	77 484	73 973	73 733
Steinkohle und Briketts	57 876	54 871	55 570	55 504	55 583	57 148
Steinkohlenkoks	24 615	25 088	24 581	21 980	18 390	16 585
Haldenbestände <sup>2)</sup>	14 621	2 904	13 850	13 928	18 702	14 545
Bestandsveränderung Abnahme (+), Zunahme (-)	+1 293	+11 717	-10 946	- 78	-4 774	+4 157
Einfuhr	8 364	7 130	7 493	7 199	7 248	7 462
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	24 480	30 884	22 334	20 375	21 077	28 348
Inlandsversorgung <sup>3)</sup>	67 668	67 922	54 363	64 230	55 371	57 003
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	927	659	348	191	130	120
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	25 989	24 566	20 313	26 040	24 102	26 918
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	7 089	6 960	5 420	4 666	4 000	3 508
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>4)</sup>	31 884	35 343	27 547	27 189	24 233	24 083
<b>Braunkohle</b> einschl. Braunkohlenbriketts, Staub- und Trockenkohle 1 000 t (Heizwert 29,3076 GJ/t)						
Braunkohlenförderung	32 038	34 032	33 312	36 325	33 188	33 361
Einsatz in Brikettfabriken, Kraftwerken, für Staub- und Trockenkohle, Selbstverbrauch und Deputate	5 070	4 947	3 965	3 660	3 562	3 729
Brikett- und Schmelzkoksherstellung	4 476	4 365	3 439	3 047	2 872	2 720
Selbstverbrauch und Deputate	176	201	163	162	163	143
Herstellung von Staub- und Trockenkohle	180	161	201	271	345	640
Zum Absatz verfügbar	31 448	33 410	32 821	35 797	32 680	32 847
Braunkohle	26 968	29 085	29 347	32 664	29 627	29 632
Braunkohlenbriketts und Schmelzkoks	4 300	4 164	3 276	2 886	2 709	2 577
Staub- und Trockenkohle	180	161	198	247	344	639
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 362	1 595	1 504	1 542	1 525	1 416
Ausfuhr	411	465	337	313	315	347
Inlandsversorgung <sup>3)</sup>	32 399	34 540	33 988	37 026	33 890	33 916
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	19	22	29	30	28	28
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	26 956	28 960	29 629	32 733	29 854	29 827
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	3 780	3 706	2 796	2 546	2 267	2 081
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>4)</sup>	1 575	1 780	1 426	1 549	1 371	1 474
<b>Heizöl<sup>5)</sup></b> alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten 1 000 t						
Erzeugung	70 604	62 802	52 278	58 618	56 360	54 758
aus Erdöl	70 422	62 612	52 088	58 436	56 198	54 617
aus Kohleveredlung	182	189	190	182	162	141
Eigenverbrauch der Raffinerien	4 335	4 423	3 954	4 205	4 081	3 827
Aus Produktion zum Absatz verfügbar	66 269	58 378	48 325	54 413	52 279	50 931
Umbuchungen der Raffinerien	-1 771	-1 568	- 838	- 433	- 233	- 989
Einfuhr <sup>6)</sup> sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	25 113	21 168	21 626	23 714	22 400	25 734
Ausfuhr <sup>6)</sup> sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	3 422	3 805	2 418	2 552	2 294	2 282
Lieferungen an Großbunker	2 902	2 491	2 283	2 139	2 318	2 203
Versorgung des Bundesgebietes <sup>7)</sup>	81 917	69 841	67 500	73 559	69 390	72 535
Verbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien)	29 068	25 209	22 666	23 740	22 155	22 706

<sup>1)</sup> Ab 1977 einschl. Kleinbetriebe.<sup>2)</sup> Ohne Steinkohlenreserve Notgemeinschaft Deutscher Kohlenbergbau.<sup>3)</sup> Errechnet aus der zum Absatz verfügbaren Menge unter Berücksichtigung der Veränderung der Haldenbestände, der Ein- und Ausfuhr sowie der Bezüge aus der bzw. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).<sup>4)</sup> Ohne Verbrauch des Kohlenbergbaues.<sup>5)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main.<sup>6)</sup> Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.<sup>7)</sup> Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an das Verarbeitende Gewerbe.



## 9.37 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.37.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von, Eh. m. = Einzelhandel mit)	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>		Brutto-		Umsatz				
			ins- gesamt	darunter		Lohn- summe	Gehalt- summe	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer
				Arbeiter	An- gestellte <sup>4)</sup>			insgesamt	dar. aus Handels- ware	Anteil der privaten Haushalte <sup>5)</sup>	
31. 3. 1977		30. 9. 1976		1976							
		Anzahl		Mill. DM				%		Mill. DM	
Selbständige Unternehmen											
1-3	Produzierendes Gewerbe	382 895	2 969 098	2 009 793	450 809	38 251,8	8 779,2	196 685,5	24 467,3	46,5	216 289,3
2	Verarbeitendes Gewerbe	225 912	1 405 124	826 521	266 883	14 303,4	4 839,3	106 908,6	20 160,4	50,0	116 672,7
20	Chem. Gewerbe usw., Mineralölverarbeitung	36	803	600	150	6,4	2,5	36,1	7,2	9,5	40,0
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	1 113	15 019	10 383	3 213	216,6	76,7	1 452,6	252,9	47,5	1 612,2
210	H. v. Kunststoffwaren	787	11 113	7 990	2 120	166,5	50,0	976,8	41,1	57,5	1 084,2
213	H. v. Gummiwaren	21	281	173	82	3,3	1,7	30,5	3,5	21,7	33,8
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	305	3 625	2 220	1 011	46,8	25,0	445,2	208,2	27,6	494,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	5 949	38 672	25 128	5 763	507,3	117,5	2 558,2	213,7	52,6	2 838,2
221	Gewinnung von Steinen und Erden	10	277	204	61	5,1	1,9	29,8	2,3	17,0	33,1
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	5 029	31 905	20 687	4 666	433,5	95,1	2 135,1	154,1	58,7	2 368,9
223	Grobkeramik	45	264	182	16	1,9	0,2	7,7	0,2	24,4	8,6
224	Feinkeramik	346	1 990	1 315	207	15,6	3,9	65,5	4,1	34,8	72,5
227	H. und Verarbeitung von Glas	519	4 236	2 740	813	51,2	16,4	320,0	53,1	20,0	355,1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	23 770	118 173	71 896	15 691	1 281,3	307,8	7 662,6	1 445,0	20,2	8 496,6
230-233	Eisenschaffendes Gewerbe, NE-Metall-erzeugung u. a.	36	318	230	43	4,2	1,0	15,2	0,1	7,4	16,9
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	80	941	698	137	15,7	2,9	57,3	4,2	7,4	63,6
236	NE-Metallgießerei	165	1 832	1 350	258	25,7	6,5	107,0	6,4	10,8	118,7
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	48	671	435	172	9,7	4,4	54,1	9,4	11,6	60,0
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Hartung	1 471	14 233	10 106	2 220	209,5	58,3	859,8	19,1	3,6	954,1
239	Mechanik, a. n. g.	21 970	100 178	59 077	12 861	1 016,6	234,7	6 569,2	1 405,8	22,8	7 283,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen	35 173	336 430	217 447	72 419	3 938,6	1 572,1	28 557,8	9 593,6	42,5	31 693,0
240	H. v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	2 239	33 239	24 469	5 862	487,5	147,5	2 422,5	84,2	20,5	2 688,7
241	Kessel- und Behälterbau	215	4 707	3 515	931	80,9	22,9	345,5	16,5	12,9	383,4
242	Maschinenbau	5 666	84 667	60 462	16 875	1 290,9	469,2	6 117,9	411,1	5,8	6 789,9
243	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	656	3 031	1 358	830	23,0	13,2	186,9	83,9	10,4	207,3
244	H. v. Kraftwagen und deren Teilen	1 967	22 088	15 902	3 695	302,6	86,6	1 740,0	180,9	17,8	1 931,0
245	Straßenfahrzeugbau (ohne H. v. Kraftwagen)	465	1 169	550	82	11,4	1,5	60,1	2,1	15,0	66,4
246	Schiffbau	267	2 903	2 135	407	44,9	9,4	195,4	8,0	41,7	216,8
247-248	Schienenfahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau	17	366	299	49	7,5	1,6	22,3	2,4	17,3	24,8
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushalts-nachmaschinen usw.	23 681	184 260	108 757	43 688	1 689,9	820,2	17 467,1	8 804,5	61,9	19 384,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	25 601	188 915	115 604	39 758	2 157,8	836,3	12 272,3	2 203,1	37,8	13 615,7
250	Elektrotechnik	5 134	50 985	32 542	11 705	621,9	281,5	3 302,2	501,6	20,6	3 664,4
252	Feinmechanik, Optik	8 091	75 551	49 257	15 990	942,3	336,8	5 044,9	630,1	40,7	5 599,0
254	H. v. Uhren	30	113	61	13	1,1	0,2	7,4	1,5	40,5	8,2
256	H. v. EBM-Waren	2 481	24 640	17 297	4 133	349,0	98,8	1 586,4	90,5	13,9	1 760,3
257	H. v. Füllhaltern usw., Foto- und Film-labors	325	1 680	878	369	15,7	7,7	89,0	14,3	19,9	98,7
258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	2 882	11 601	5 864	1 929	88,7	31,7	608,2	129,3	45,8	673,7
259	Reparatur von Gebrauchsgütern a. d. U.-Abt. 25	6 658	24 345	9 705	5 619	139,0	79,6	1 634,2	835,7	84,4	1 811,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	32 914	187 658	119 984	25 164	2 286,0	512,4	11 752,0	967,3	36,9	13 032,8
260	Holzbearbeitung	154	1 487	1 065	205	20,8	4,2	115,0	18,7	25,5	127,4
261	Holzverarbeitung	26 935	152 970	99 226	19 124	1 872,3	381,4	9 816,5	864,3	41,5	10 886,7
265	Papier- und Pappeverarbeitung	1 109	7 012	4 689	872	72,5	18,2	279,2	15,6	13,3	309,5
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 405	23 836	14 328	4 806	309,8	106,8	1 459,4	53,7	9,5	1 619,4
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. a.	1 311	2 353	676	157	10,7	1,8	81,8	15,0	76,5	89,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	37 083	99 236	43 982	10 007	548,0	157,1	3 959,0	806,3	69,0	4 367,3
270	Ledererzeugung	101	646	407	73	7,3	1,6	54,1	3,7	10,5	60,0
271	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	1 502	5 092	2 617	581	38,0	8,9	242,3	34,9	35,2	268,2
272	H. v. Schuhen	1 684	6 002	2 702	1 072	45,4	14,3	313,0	64,7	52,4	346,5
275	Textilgewerbe	1 474	7 377	4 404	890	53,3	14,9	346,6	39,8	28,4	384,0
276	Bekleidungsgewerbe	21 152	62 144	30 434	6 119	350,4	99,5	2 513,8	547,4	76,4	2 776,4
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. a., Schirmen	11 170	17 975	3 418	1 272	53,5	18,0	489,2	115,8	93,5	532,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	64 273	420 218	221 497	94 718	3 361,3	1 257,1	38 658,0	4 671,3	67,3	40 976,9
281	Mahl- und Schalmühlen	2 016	5 846	2 067	764	40,1	14,7	1 364,6	306,2	9,0	1 446,3
284	H. v. Backwaren	33 403	214 453	112 456	46 956	1 652,4	576,6	12 146,4	2 463,3	85,5	12 874,6
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischver-arbeitung	27 802	190 592	101 149	45 224	1 546,4	620,5	24 165,8	1 784,8	63,1	25 615,9
293	Brauerei, Mälzerei	660	7 959	5 386	1 457	114,7	37,6	775,4	86,2	30,9	821,9
294	Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein	353	804	202	59	2,7	0,9	46,6	9,6	46,4	49,4
295-299	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung <sup>6)</sup>	39	564	237	258	5,0	6,8	159,2	21,1	2,4	168,7

Fußnoten siehe S. 205.

## 9.37 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.37.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von, Eh. m. = Einzelhandel mit)	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>		Brutto-		Umsatz					
			ins- gesamt	darunter		Lohn- summe	Gehalt- summe	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer	
				Arbeiter	An- gestellte <sup>4)</sup>			insgesamt	dar. aus Handels- ware	Anteil der privaten Haushalte <sup>5)</sup>		
31. 3. 1977		30. 9. 1976		1976								
		Anzahl		Mill. DM							%	Mill. DM
Selbständige Unternehmen												
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>156 979</b>	<b>1 563 954</b>	<b>1 183 262</b>	<b>183 920</b>	<b>23 948,3</b>	<b>3 939,9</b>	<b>89 773,2</b>	<b>4 306,8</b>	<b>42,4</b>	<b>99 612,5</b>	
30	Bauhauptgewerbe	48 432	851 737	709 414	83 647	15 187,5	2 129,5	50 175,9	785,6	37,7	55 690,1	
300	Hoch- und Tiefbau	27 109	667 704	570 393	64 682	12 243,6	1 757,1	39 271,2	570,5	35,5	43 588,9	
302	Spezialbau	1 462	18 158	13 693	2 785	356,2	73,6	1 298,3	22,2	17,7	1 440,9	
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5 135	48 561	38 177	4 116	847,2	75,2	2 182,2	15,6	54,7	2 421,8	
308	Zimmerei, Dachdeckerei	14 726	117 314	87 151	12 064	1 740,4	223,7	7 424,1	177,4	48,1	8 238,5	
31	Ausbaugewerbe	108 547	712 217	473 848	100 273	8 760,8	1 810,4	39 597,4	3 521,1	48,4	43 922,4	
310 1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	18 277	130 367	86 560	19 988	1 634,3	357,6	7 706,7	468,2	54,8	8 551,9	
310 3	Install. v. Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	8 391	98 896	68 762	19 869	1 384,4	456,0	7 468,8	317,8	44,5	8 289,6	
310 5	Elektroinstallation	21 289	157 616	104 333	24 531	1 635,7	414,5	8 161,4	1 429,0	43,5	9 055,1	
316 1	Ausbaugewerbe, o. a. S. (ohne Bauinstallation)	311	2 171	1 509	268	30,0	3,7	104,8	9,1	49,5	116,2	
316 2	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	37 604	199 167	132 487	20 297	2 373,4	307,0	8 173,8	412,3	47,9	9 055,5	
316 3	Bautischlerei, Parkettlegerei	14 545	66 947	41 779	7 015	785,2	110,0	3 939,2	291,8	53,6	4 368,1	
316 5	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	7 279	53 457	36 470	7 755	874,1	152,6	3 828,1	571,5	48,2	4 248,1	
316 6	Sonstiges Ausbaugewerbe	851	3 596	1 948	550	43,7	8,9	214,5	21,5	60,7	237,9	
4	<b>Handel</b>	<b>29 228</b>	<b>210 840</b>	<b>86 149</b>	<b>81 710</b>	<b>1 368,2</b>	<b>1 525,0</b>	<b>29 637,8</b>	<b>25 172,5</b>	<b>58,4</b>	<b>32 727,9</b>	
40/41	Großhandel	788	14 533	6 193	7 307	117,5	177,2	4 377,2	3 985,8	13,9	4 801,1	
42	Handelsvermittlung	251	3 169	1 642	1 186	27,0	27,7	417,1	224,4	32,0	462,5	
43	Einzelhandel	28 189	193 138	78 314	73 217	1 223,7	1 320,0	24 843,4	20 962,3	66,7	27 464,3	
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 707	16 883	5 288	5 479	71,3	63,9	1 928,7	1 566,6	82,2	2 045,1	
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6 221	21 264	4 310	7 651	57,5	105,1	1 610,6	1 444,3	94,3	1 785,4	
434	Eh. m. elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	3 201	18 970	6 759	7 711	105,4	124,7	2 040,6	1 737,3	80,2	2 264,6	
438	Eh. m. Fahrzeugen	4 787	86 085	46 552	32 815	720,3	686,0	13 758,4	11 453,4	59,2	15 271,4	
439	Eh. m. sonstigen Waren	6 371	27 589	7 021	11 240	115,9	182,3	2 706,9	2 354,8	78,5	3 001,2	
433-437	Übriger Einzelhandel	3 902	22 347	8 384	8 321	153,3	158,1	2 798,2	2 405,9	55,9	3 096,7	
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b>	<b>59 128</b>	<b>508 941</b>	<b>413 599</b>	<b>19 466</b>	<b>2 944,1</b>	<b>339,0</b>	<b>8 761,6</b>	<b>618,9</b>	<b>64,5</b>	<b>9 645,8</b>	
71	Gastgewerbe	1 406	9 579	5 931	898	79,7	13,0	545,5	49,5	89,7	578,6	
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	50 464	237 210	163 164	9 506	1 402,6	141,3	5 089,9	543,4	89,0	5 598,0	
731	Wäscherei, Reinigung	2 460	29 999	22 559	3 871	263,4	64,1	842,5	11,2	65,1	934,2	
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	45 071	196 247	136 178	3 095	1 080,3	37,2	3 614,8	343,1	99,3	3 963,0	
739	Sonstige persönliche Dienstleistungen	2 933	10 964	4 427	2 540	59,0	40,0	632,5	189,1	62,5	700,8	
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	6 915	260 221	243 487	8 552	1 442,6	170,5	2 917,6	3,4	19,1	3 238,0	
741	Gebäudereinigung u. a. (ohne Fassaden-)	6 892	260 132	243 443	8 539	1 441,9	170,3	2 913,2	3,3	19,1	3 233,1	
745	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen	23	89	44	13	0,7	0,2	4,5	0,2	55,7	4,9	
72, 75-79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	343	1 931	1 017	510	19,1	14,2	208,6	22,7	33,3	231,2	
	Übrige Wirtschaftsabteilungen	469	2 322	1 214	394	26,5	8,1	210,4	14,6	19,1	229,3	
	<b>Insgesamt</b>	<b>471 716</b>	<b>3 691 181</b>	<b>2 510 745</b>	<b>552 373</b>	<b>42 590,4</b>	<b>10 651,3</b>	<b>235 291,7</b>	<b>50 273,2</b>	<b>48,7</b>	<b>258 888,2</b>	
Nebenbetriebe												
	<b>Insgesamt</b>	<b>22 527</b>	<b>215 351</b>	<b>178 049</b>	<b>27 468</b>	<b>3 174,0</b>	<b>648,5</b>	<b>16 576,7</b>	<b>2 298,6</b>	—	<b>18 081,5</b>	
Unternehmen einschl. Nebenberufe												
	<b>Insgesamt</b>	<b>494 243</b>	<b>3 906 532</b>	<b>2 688 794</b>	<b>579 841</b>	<b>45 764,4</b>	<b>11 299,8</b>	<b>251 868,4</b>	<b>52 571,8</b>	—	<b>276 969,7</b>	

\*) Ergebnis der Handwerkszählung 1977.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, Kurzbezeichnungen.

2) Nur Unternehmen bzw. Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 und am Zählungstichtag (31. 3. 1977) bestanden haben.

3) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildende.

4) Einschl. Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis.

5) Lieferungen und Leistungen an private Haushalte.

6) Entspricht WZ 282-283, 285-289, 292, 295-299.

## 9.37 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.37.2 Nach Gewerbebezügen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>			Brutto-		Umsatz			
			ins- gesamt	darunter		Lohn- summe	Gehalt- summe	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer
				Arbeiter	An- gestellte <sup>4)</sup>			insgesamt	dar. aus Handels- ware	Anteil der privaten Haushalte <sup>5)</sup>	
			31. 3. 1977	30. 9. 1976		1976					
			Anzahl			Mill. DM					
1	Bau- und Ausbaugewerbe	103 163	1 162 270	918 329	118 669	19 277,4	2 715,0	65 746,6	2 419,3	40,5	72 954,1
101	Maurer	23 076	484 963	413 288	44 108	8 697,1	1 123,3	26 878,4	511,1	45,6	29 833,0
102	Beton- und Stahlbetonbauer	1 714	78 483	67 747	8 727	1 523,3	265,2	5 297,6	58,2	20,3	5 880,3
103	Feuerungs- und Schornsteinbauer	272	3 615	2 727	587	72,9	16,3	251,1	5,7	23,9	278,7
104	Backofenbauer	33	99	42	18	0,7	0,2	5,0	0,5	25,1	5,5
105	Zimmerer	9 026	67 603	49 527	6 946	981,4	137,1	4 309,9	168,2	53,1	4 782,1
106	Dachdecker	6 354	59 536	45 349	6 524	933,2	124,3	3 971,8	63,3	43,1	4 408,2
107	Straßenbauer	2 553	102 529	88 545	10 998	1 994,2	343,5	6 900,9	45,7	6,1	7 659,9
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	1 091	13 644	10 418	1 986	269,2	51,4	975,1	16,8	14,7	1 082,2
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	5 730	45 735	32 661	6 199	786,1	124,0	3 379,5	816,5	45,7	3 750,4
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	1 275	12 379	8 999	1 784	194,7	40,2	856,1	86,1	43,6	950,0
111	Estrichleger	908	10 916	7 768	2 063	197,5	51,0	1 020,7	107,5	39,6	1 132,9
112	Brunnenbauer	214	2 641	1 970	390	50,3	10,2	216,7	7,8	13,2	240,5
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	3 958	19 387	11 494	2 758	234,9	48,9	1 258,1	102,1	74,3	1 395,6
114	Stukkateure	5 036	46 876	36 743	3 969	819,1	71,4	2 121,2	17,4	55,3	2 354,0
115	Maler und Lackierer	35 792	194 262	131 658	18 774	2 341,2	280,5	7 477,1	379,9	47,3	8 282,6
116	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	1 027	4 143	2 070	751	44,7	13,2	278,5	32,0	67,6	308,9
117	Schornsteinfeger	5 104	15 459	7 323	2 087	136,9	14,3	549,0	0,3	84,7	609,3
2	Metallgewerbe	147 974	1 224 476	790 362	249 099	14 086,2	5 160,2	95 246,0	33 164,1	44,4	105 694,2
201	Schmiede	8 141	23 022	10 825	2 157	184,5	34,1	1 346,0	215,0	29,6	1 489,0
202	Schlosser	13 447	117 588	81 462	18 975	1 610,1	445,3	7 827,5	551,6	20,4	8 685,6
203	Karosseriebauer	1 876	22 057	16 214	3 476	303,0	78,0	1 700,3	179,9	24,9	1 887,1
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	3 359	53 749	38 507	11 091	814,0	311,1	4 573,0	887,7	6,5	5 075,5
205	Werkzeugmacher	1 937	25 133	18 775	3 855	379,9	102,9	1 402,8	37,5	3,0	1 556,8
206	Drehler	1 397	9 334	6 240	1 293	130,7	30,1	531,6	20,7	4,0	589,7
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	4 879	19 607	9 547	3 803	181,7	72,6	1 523,9	617,2	42,8	1 689,8
208	Büromaschinenmechaniker	2 013	13 273	6 969	4 353	129,7	95,2	943,6	521,7	12,6	1 047,1
209	Kraftfahrzeugmechaniker	26 942	314 317	202 577	79 045	3 225,9	1 625,7	33 284,3	19 513,4	62,0	36 943,0
210	Kraftfahrzeuelektiker	1 373	15 233	9 093	4 488	149,3	87,0	1 254,2	611,5	32,6	1 392,0
211	Landmaschinenmechaniker	5 899	40 537	25 925	7 716	368,8	147,2	4 512,6	2 764,1	10,6	5 008,0
212	Feinmechaniker	1 113	11 028	7 219	2 372	136,8	61,2	697,6	101,2	9,1	774,1
213	Büchsenmacher	304	1 352	532	431	10,1	8,2	139,9	94,1	71,2	155,2
214	Klempner	5 662	33 837	21 605	4 809	406,6	77,3	1 951,0	129,2	55,0	2 164,5
215	Gas- und Wasserinstallateure	13 600	109 038	74 118	17 645	1 434,8	336,2	6 746,5	538,7	52,1	7 487,2
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	8 193	98 165	68 491	19 903	1 387,1	465,2	7 603,1	403,7	44,9	8 438,8
217	Kupferschmiede	156	1 869	1 376	283	34,5	7,5	145,1	10,2	2,9	161,0
218	Elektroinstallateure	25 550	195 873	130 267	32 032	2 118,1	581,0	10 576,9	2 045,9	43,3	11 735,5
219	Elektromechaniker	1 563	14 860	8 441	4 586	165,7	119,0	1 117,5	200,0	15,7	1 240,1
220	Fernmeldemechaniker	298	4 890	3 638	904	83,9	26,5	294,9	28,3	5,5	327,3
221	Elektromaschinenbauer	985	10 345	7 167	1 970	123,1	44,8	657,9	126,4	6,1	730,1
222	Radio- und Fernsehtechniker	7 638	39 614	19 498	11 374	298,0	188,0	3 097,7	2 029,5	85,4	3 437,2
223	Uhrmacher	6 612	19 996	4 276	6 777	68,8	96,7	1 476,4	1 169,3	94,8	1 636,8
224	Graveure	692	3 260	1 796	610	33,9	11,1	145,8	16,1	16,2	161,5
225	Ziseleure	22	135	87	23	1,3	0,3	7,1	0,2	14,5	7,8
226	Galvaniseure und Metallschleifer	680	8 184	5 991	1 359	133,0	36,4	522,3	5,6	5,2	579,7
227	Gürtler und Metalldrücker	359	3 061	2 066	534	39,1	14,3	198,4	8,4	15,6	220,1
228	Zinngießer	63	724	521	110	9,1	2,7	44,8	4,4	26,4	49,7
229	Metallformer und Metallgießer	261	3 648	2 774	531	57,9	13,6	224,9	7,0	5,9	249,6
230	Glockengießer	9	144	105	25	2,3	0,9	10,9	2,6	2,9	12,1
231	Messerschmiede	418	1 310	409	339	7,7	5,2	79,0	45,0	57,4	87,6
232	Goldschmiede	2 412	8 402	3 268	2 083	48,0	32,0	553,9	269,3	79,0	613,9
233	Silberschmiede	83	429	230	88	4,5	2,0	35,2	3,9	17,3	39,0
234	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	38	462	353	59	4,4	1,2	19,6	5,0	23,9	21,8
3	Holzgewerbe	44 515	242 514	156 196	30 646	2 979,5	597,2	15 806,1	1 934,0	48,0	17 530,1
301	Tischler	36 684	204 195	133 584	24 645	2 540,8	477,9	13 275,6	1 633,6	48,1	14 724,5
302	Parkettleger	1 569	6 804	3 669	1 148	76,1	19,2	537,8	83,2	55,0	596,6
303	Rolladen- und Jalousiebauer	1 087	10 202	6 661	2 186	144,4	48,1	917,9	83,1	69,0	1 018,8
304	Bootsbauer	236	1 782	1 218	245	23,6	4,8	114,8	10,5	65,7	127,3
305	Schiffbauer	55	979	794	111	18,6	3,3	72,4	1,0	14,7	80,3
306	Modellbauer	622	5 216	3 728	738	79,9	17,8	258,3	3,2	10,0	286,6
307	Wagner	1 773	3 356	1 130	167	19,5	2,4	129,1	20,8	41,8	142,2
308	Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	659	3 123	1 918	327	30,3	5,4	154,5	15,5	15,7	171,1
309	Schirmmacher	134	582	209	208	2,8	3,7	32,1	16,1	57,7	35,5
310	Holzbildhauer	403	1 153	510	142	8,2	2,3	49,5	12,6	42,7	54,6
311	Böttcher	449	966	329	60	5,8	1,0	47,5	13,6	25,8	52,5
312	Bürsten- und Pinselmacher	498	2 918	1 847	479	21,5	8,9	148,7	21,3	10,4	164,8
313	Korbmacher	346	1 238	599	190	8,0	2,8	67,9	19,6	32,4	75,2

Fußnoten siehe S. 207.



## 9.37 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.37.2 Nach Gewerbebezügen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>3)</sup>		Brutto-		Umsatz				
			ins- gesamt	darunter		Lohn- summe	Gehalt- summe	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer
				Arbeiter	An- gestellte <sup>4)</sup>			insgesamt	dar. aus Handels- ware	Anteil der privaten Haushalte <sup>5)</sup>	
31. 3. 1977		30. 9. 1976		1976							
		Anzahl				Mill. DM				%	Mill. DM
4	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>	<b>50 743</b>	<b>150 640</b>	<b>65 600</b>	<b>21 757</b>	<b>881,2</b>	<b>334,0</b>	<b>7 415,8</b>	<b>2 851,0</b>	<b>74,2</b>	<b>8 199,5</b>
401	Herrenschneider	6 658	16 227	6 797	1 395	73,5	22,2	523,3	225,7	83,8	575,0
402	Damenschneider	8 798	22 360	11 473	1 652	97,2	27,0	505,8	155,6	66,1	555,6
403	Wäschschneider	428	1 757	902	360	9,1	5,5	73,9	34,0	78,4	81,9
404	Sticker	261	1 046	536	130	5,8	1,8	35,3	6,3	37,3	39,0
405	Stricker	692	4 318	2 924	381	33,8	5,9	182,7	19,9	24,4	202,5
406	Modisten	1 041	2 249	857	261	8,1	3,2	91,1	61,8	97,2	100,3
407	Weber	268	1 186	660	187	8,5	3,1	58,3	10,4	35,8	64,6
408	Seiler	225	1 073	471	305	8,9	7,4	104,0	28,1	9,3	115,3
409	Segelmacher	107	908	612	160	11,8	3,8	75,8	8,1	33,7	84,1
410	Kürschner	2 083	15 400	9 945	2 627	142,8	47,5	1 111,8	314,1	88,0	1 233,7
411	Hut- und Mützenmacher	312	921	426	127	4,9	1,8	40,2	22,9	77,6	44,4
412	Handschuhmacher	86	370	197	54	2,6	1,0	19,3	3,9	25,4	21,4
413	Schuhmacher	15 275	28 692	5 193	4 270	77,7	51,6	1 179,8	713,3	94,5	1 297,0
414	Orthopädienschuhmacher	1 830	6 502	2 544	1 546	44,0	20,0	361,4	128,2	64,1	400,4
415	Gerber	140	829	518	90	9,4	1,8	77,3	14,8	14,7	85,7
416	Sattler	1 836	5 324	2 406	634	39,4	9,1	272,1	63,8	48,9	301,0
417	Feintäschner	289	2 051	1 367	306	19,0	5,5	107,7	17,1	26,4	119,5
418	Raumausstatter	10 414	39 427	17 772	7 272	284,8	115,7	2 596,1	1 023,2	73,4	2 878,1
5	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>74 263</b>	<b>476 437</b>	<b>252 019</b>	<b>109 264</b>	<b>3 878,6</b>	<b>1 489,7</b>	<b>48 934,8</b>	<b>9 354,3</b>	<b>66,2</b>	<b>51 869,0</b>
501	Bäcker	32 525	195 173	97 012	44 654	1 466,0	544,6	12 008,2	3 160,4	85,7	12 727,9
502	Konditoren	4 591	39 248	24 865	7 303	322,5	95,6	1 868,8	278,7	87,5	1 980,9
503	Fleischer	32 807	222 881	120 557	54 373	1 895,0	784,3	31 967,5	5 067,2	61,4	33 885,0
504	Müller	2 968	8 765	3 253	1 176	63,7	21,6	2 073,8	689,3	9,7	2 197,9
505	Brauer und Mälzer	775	8 643	5 769	1 529	121,3	39,0	827,5	95,0	32,5	877,1
506	Weinküfer	597	1 727	563	229	10,1	4,6	189,0	63,8	38,2	200,3
6	<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reini- gungsgewerbe</b>	<b>57 371</b>	<b>554 303</b>	<b>450 841</b>	<b>30 889</b>	<b>3 614,3</b>	<b>619,2</b>	<b>12 145,6</b>	<b>1 352,3</b>	<b>55,3</b>	<b>13 430,2</b>
601	Augenoptiker	3 763	22 415	10 177	7 476	175,8	159,8	1 921,5	524,3	88,5	2 132,7
602	Hörgeräteakustiker	188	1 225	420	589	9,3	13,1	122,0	68,9	70,0	135,4
603	Bandagisten	399	2 814	1 323	1 007	26,0	18,2	204,7	92,8	45,2	227,2
604	Orthopädiemechaniker	732	7 456	3 998	2 515	76,6	48,6	507,2	168,9	44,3	563,0
605	Chirurgiemechaniker	226	2 165	1 301	549	28,9	13,6	196,2	57,0	3,1	217,7
606	Zahn techniker	2 538	36 819	29 207	4 594	570,2	93,8	2 126,4	7,8	11,2	2 360,1
607	Friseure	45 194	197 196	136 714	3 389	1 089,2	41,5	3 681,3	391,2	99,2	4 036,9
608	Färber und Chemischreiniger	1 011	14 415	10 336	2 638	123,4	41,9	435,9	18,6	80,9	483,6
609	Wachszieher	51	902	654	176	7,4	2,8	43,8	13,0	17,5	48,6
610	Wäscher und Plätter	1 488	16 469	12 988	1 336	150,2	24,1	453,4	6,4	49,1	502,5
611	Gebäudereiniger	1 781	252 427	243 723	6 620	1 357,3	161,7	2 453,1	3,3	3,8	2 722,6
7	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b>	<b>16 214</b>	<b>95 892</b>	<b>55 447</b>	<b>19 517</b>	<b>1 047,2</b>	<b>384,5</b>	<b>6 573,5</b>	<b>1 496,9</b>	<b>34,0</b>	<b>7 292,5</b>
701	Glaser	3 769	22 681	13 835	4 087	282,4	76,4	1 732,3	148,0	46,2	1 922,2
702	Glasschleifer und Glasätzer	243	2 197	1 469	422	26,2	8,0	163,4	36,0	32,3	181,3
703	Feinoptiker	140	872	440	256	7,7	4,8	57,8	15,7	70,0	64,2
704	Glasinstrumentenmacher	162	868	442	215	7,5	4,7	72,5	38,6	4,4	80,5
705	Glas- und Porzellanmaler	145	796	508	97	8,5	1,9	50,8	8,7	14,0	56,3
706	Farbstein- und Achatschleifer, Schmuckstein- graveure	333	1 078	530	115	7,8	1,3	45,6	5,5	16,3	50,5
707	Fotografen	3 661	14 308	5 868	3 615	77,2	57,3	882,4	357,0	65,7	978,1
708	Buchbinder	1 344	8 293	5 365	1 203	82,1	23,7	351,0	53,5	21,0	389,2
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	3 273	22 201	13 341	4 408	292,9	95,5	1 366,7	65,1	9,8	1 516,6
710	Steindrucker	4	71	56	11	1,3	0,2	4,9	—	0,2	5,5
711	Siebdrucker	260	1 717	1 027	344	16,9	7,2	98,5	1,2	11,3	109,3
712	Flexografen	88	492	260	110	5,3	2,4	26,8	4,6	14,1	29,7
713	Chemigrafen	57	474	278	124	7,3	4,0	36,0	0,8	6,2	40,0
714	Stereotypeure	4	34	21	7	0,4	0,1	1,5	0,0	20,8	1,6
715	Galvanoplastiker	17	136	76	35	1,5	0,6	10,0	0,7	3,1	11,1
716	Keramiker	360	2 050	1 357	208	14,9	3,7	64,3	5,4	40,0	71,1
717	Orgel- und Harmoniumbauer	205	1 660	1 138	252	19,7	6,0	78,1	6,0	9,0	86,6
718	Klavier- und Cembalobauer	276	1 182	566	288	10,2	5,7	103,7	66,3	86,4	114,9
719	Handzuginstrumentenmacher	18	86	28	36	0,4	0,7	13,2	11,7	76,4	14,6
720	Geigenbauer	182	520	221	66	3,2	1,1	31,2	9,2	58,4	34,5
721	Metallblasinstrumenten- u. Schlagzeugmacher	89	589	348	124	5,9	2,1	41,8	22,2	58,9	46,4
722	Holzblasinstrumentenmacher	42	249	164	28	2,9	0,6	13,1	2,7	46,8	14,6
723	Zupfinstrumentenmacher	53	272	175	25	2,8	0,4	14,0	4,0	35,4	15,5
724	Vergolder	133	469	222	78	3,7	1,3	21,9	4,9	51,5	24,3
725	Schilder- und Lichtreklamehersteller	630	4 230	2 604	843	47,9	16,4	228,9	5,3	2,7	253,9
726	Vulkaniseure	726	8 367	5 108	2 520	110,3	58,4	1 063,0	623,7	30,3	1 179,8
	<b>Insgesamt</b>	<b>494 243</b>	<b>3 906 532</b>	<b>2 688 794</b>	<b>579 841</b>	<b>45 764,4</b>	<b>11 299,8</b>	<b>251 868,4</b>	<b>52 571,8</b>	<b>48,7</b>	<b>276 969,7</b>

\*) Ergebnis der Handwerkszählung 1977.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965).

2) Nur Unternehmen bzw. Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 und am Zählungsstichtag (31. 3. 1977) bestanden haben.

3) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildende.

4) Einschl. Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis.

5) Lieferungen und Leistungen an private Haushalte. Die Angaben beziehen sich nur auf selbstständige Unternehmen (ohne Nebenbetriebe).

## 9.37 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.37.3 Nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Unternehmen mit bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Bruttolohn- und -Gehalt- summe	Umsatz			
		ins- gesamt	weib- lich		ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer
					insgesamt	dar. aus Handelsware	Anteil der privaten Haushalte <sup>3)</sup>	
31. 3. 1977		30. 9. 1976			1976			
		Anzahl			Mill. DM		%	Mill. DM
Selbständige Unternehmen								
Verarbeitendes Gewerbe								
1 .....	50 070	50 070	6 867	8,6	1 370,1	161,8	70,6	1 475,4
2 — 4 .....	87 209	248 713	84 087	1 635,5	15 568,5	2 861,2	73,1	16 907,7
5 — 9 .....	55 671	359 850	116 749	4 112,5	25 867,5	5 025,4	67,4	28 106,9
10 — 19 .....	22 726	297 771	88 229	4 432,1	23 409,0	5 174,6	52,0	25 563,3
20 — 49 .....	8 012	230 907	59 320	4 259,1	19 544,9	3 519,8	33,8	21 428,8
50 und mehr .....	2 224	217 813	49 196	4 694,9	21 148,7	3 417,6	23,1	23 190,5
Zusammen .....	225 912	1 405 124	404 448	19 142,7	106 908,6	20 160,4	50,0	116 672,7
Baugewerbe								
1 .....	20 462	20 462	118	8,4	763,2	39,9	78,4	826,3
2 — 4 .....	52 036	152 697	27 622	1 327,0	7 291,5	543,1	70,3	8 079,1
5 — 9 .....	44 277	290 694	37 924	4 030,4	15 043,9	1 079,3	61,2	16 698,4
10 — 19 .....	24 150	322 063	30 408	5 603,4	17 710,5	1 039,2	51,7	19 658,6
20 — 49 .....	11 825	348 564	22 018	7 031,7	20 168,2	893,3	40,1	22 386,7
50 und mehr .....	4 229	429 474	20 550	9 887,3	28 795,9	711,9	20,5	31 963,5
Zusammen .....	156 979	1 563 954	138 640	27 888,2	89 773,2	4 306,8	42,4	99 612,5
davon								
Bauhauptgewerbe								
1 .....	3 040	3 040	11	2,1	109,7	1,7	72,4	118,8
2 — 4 .....	9 069	27 834	3 207	314,8	1 447,7	20,5	67,7	1 604,9
5 — 9 .....	13 729	93 136	8 914	1 470,8	4 860,1	80,6	62,7	5 394,6
10 — 19 .....	11 741	160 185	11 076	2 961,2	8 599,7	164,3	55,7	9 545,7
20 — 49 .....	7 566	226 797	10 569	4 719,0	12 737,2	224,3	42,7	14 138,3
50 und mehr .....	3 287	340 745	13 539	7 849,2	22 421,4	294,2	20,5	24 887,8
Zusammen .....	48 432	851 737	47 316	17 317,0	50 175,9	785,6	37,7	55 690,1
Ausbaugewerbe								
1 .....	17 422	17 422	107	6,3	653,6	38,2	79,4	707,5
2 — 4 .....	42 967	124 863	24 415	1 012,2	5 843,8	522,6	70,9	6 474,2
5 — 9 .....	30 548	197 558	29 010	2 559,6	10 183,8	998,8	60,5	11 303,7
10 — 19 .....	12 409	161 878	19 332	2 642,2	9 110,7	874,9	48,0	10 112,9
20 — 49 .....	4 259	121 767	11 449	2 312,7	7 431,0	669,0	35,5	8 248,4
50 und mehr .....	942	88 729	7 011	2 038,2	6 374,5	417,7	20,8	7 075,7
Zusammen .....	108 547	712 217	91 324	10 571,2	39 597,4	3 521,1	48,4	43 922,4
Handel								
1 .....	3 598	3 598	563	0,9	242,9	213,8	82,1	265,3
2 — 4 .....	15 469	41 343	19 024	216,4	3 771,5	3 222,0	80,5	4 136,7
5 — 9 .....	5 625	35 975	15 147	398,3	4 089,4	3 454,1	72,1	4 490,1
10 — 19 .....	2 318	30 991	9 884	446,4	4 158,6	3 500,3	62,1	4 587,9
20 — 49 .....	1 703	50 758	10 699	860,4	7 977,7	6 681,1	57,6	8 835,2
50 und mehr .....	515	48 175	10 069	970,9	9 397,7	8 101,2	42,1	10 412,7
Zusammen .....	29 228	210 840	65 386	2 893,2	29 637,8	25 172,5	58,4	32 727,9
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht								
1 .....	8 945	8 945	3 075	2,6	155,1	12,6	91,7	163,6
2 — 4 .....	29 194	86 770	51 922	476,0	2 072,3	188,2	90,4	2 256,5
5 — 9 .....	15 806	98 990	74 353	632,4	2 103,3	234,8	92,4	2 321,1
10 — 19 .....	3 459	43 838	32 534	376,4	1 118,7	111,3	83,5	1 235,5
20 — 49 .....	894	25 657	18 365	273,6	680,1	44,1	60,0	750,6
50 und mehr .....	830	244 741	196 875	1 522,1	2 632,0	28,0	13,2	2 918,5
Zusammen .....	59 128	508 941	377 124	3 283,0	8 761,6	618,9	64,5	9 645,8
Insgesamt <sup>4)</sup>								
1 .....	83 274	83 274	10 627	20,4	2 535,9	428,4	75,3	2 735,5
2 — 4 .....	184 094	529 991	182 826	3 656,2	28 718,7	6 815,9	74,6	31 396,1
5 — 9 .....	121 410	785 706	244 207	9 176,3	47 119,7	9 795,1	66,9	51 633,7
10 — 19 .....	52 685	695 103	161 129	10 866,5	46 439,0	9 827,8	53,5	51 091,7
20 — 49 .....	22 449	656 334	110 464	12 433,4	48 416,7	11 147,3	40,7	53 452,0
50 und mehr .....	7 804	940 773	276 801	17 088,9	62 061,7	12 258,7	24,3	68 579,3
Insgesamt .....	471 716	3 691 181	986 054	53 241,7	235 291,7	50 273,2	48,7	258 888,2
Unternehmen einschl. Nebenberufe								
1 .....	87 377	87 377	10 925	60,1	2 779,1	435,2	—	2 998,5
2 — 4 .....	192 130	552 377	186 769	3 994,5	30 322,0	6 975,3	—	33 136,2
5 — 9 .....	126 304	817 821	249 018	9 722,7	49 569,4	10 090,0	—	54 298,4
10 — 19 .....	55 806	736 959	165 770	11 601,9	49 433,2	10 174,9	—	54 365,5
20 — 49 .....	24 261	709 847	115 615	13 428,7	52 381,3	11 614,8	—	57 790,1
50 und mehr .....	8 365	1 002 151	287 636	18 256,3	67 383,3	13 281,6	—	74 380,9
Insgesamt .....	494 243	3 906 532	1 015 733	57 064,3	251 868,4	52 571,8	—	276 969,7

\*) Ergebnis der Handwerkszählung 1977.

1) Nur Unternehmen bzw. Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 und am Zahlungsstichtag (31. 3. 1977) bestanden haben.

2) Ohne Heimarbeiter, einschl. Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis und Auszubildende, Lieferungen und Leistungen an private Haushalte.

3) Einschl. der nicht aufgeführten übrigen Wirtschaftsabteilungen.

## 9.37 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.37.4 Nach Beschäftigtengrößenklassen und Gewerbegruppen

Unternehmen mit bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Bruttolohn- und -Gehalt- summe	Umsatz			
		ins- gesamt	weib- lich		ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer
					insgesamt	dar. aus Handelsware	Anteil der privaten Haushalte <sup>3)</sup>	
31. 3. 1977	30. 9. 1976		1976					
		Anzahl			Mill. DM		%	Mill. DM
Bau- und Ausbaugewerbe								
1 .....	12 057	12 057	63	8,1	438,4	14,3	80,0	472,9
2 — 4 .....	34 767	102 210	16 724	966,1	4 393,5	223,1	73,0	4 866,2
5 — 9 .....	26 560	175 424	19 511	2 594,2	8 447,3	350,3	61,9	9 376,3
10 — 19 .....	16 867	227 361	17 409	4 142,1	12 064,3	461,4	52,8	13 391,3
20 — 49 .....	9 288	275 891	14 182	5 729,6	15 715,6	606,3	41,3	17 444,3
50 und mehr .....	3 624	369 327	14 191	8 552,4	24 687,5	763,8	20,3	27 403,1
Zusammen ...	103 163	1 162 270	82 080	21 992,5	65 746,6	2 419,3	40,5	72 954,1
Metallgewerbe								
1 .....	23 800	23 800	413	23,2	952,7	184,3	65,0	1 039,4
2 — 4 .....	54 041	154 421	37 531	1 195,9	9 237,6	2 838,6	65,2	10 243,3
5 — 9 .....	38 777	253 427	43 552	3 192,1	17 055,4	5 153,5	57,8	18 931,2
10 — 19 .....	19 559	259 187	35 431	4 081,6	19 209,2	6 442,7	48,6	21 322,2
20 — 49 .....	9 037	264 252	29 987	4 868,2	22 542,1	8 751,7	40,5	25 021,8
50 und mehr .....	2 760	269 389	30 673	5 885,3	26 248,9	9 793,3	27,2	29 136,3
Zusammen ...	147 974	1 224 476	177 587	19 246,3	95 246,0	33 164,1	44,4	105 694,2
Holzgewerbe								
1 .....	11 585	11 585	94	5,0	394,9	51,0	77,4	428,5
2 — 4 .....	18 170	50 951	8 736	400,2	2 639,4	388,5	71,6	2 925,0
5 — 9 .....	9 473	60 904	8 553	810,8	3 525,3	495,2	60,0	3 913,0
10 — 19 .....	3 557	46 714	6 012	800,8	3 132,0	428,9	47,1	3 476,5
20 — 49 .....	1 368	39 699	5 615	806,9	3 048,9	308,2	33,9	3 384,3
50 und mehr .....	362	32 661	5 299	753,0	3 065,6	262,2	24,8	3 402,8
Zusammen ...	44 515	242 514	34 309	3 576,7	15 806,1	1 934,0	48,0	17 530,1
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe								
1 .....	24 692	24 692	6 754	6,2	446,7	106,1	92,1	476,4
2 — 4 .....	19 245	49 036	22 758	224,2	2 238,2	1 018,2	86,2	2 472,3
5 — 9 .....	4 640	29 128	15 353	297,2	1 661,8	683,0	79,0	1 844,1
10 — 19 .....	1 498	19 576	11 855	256,9	1 243,7	463,9	69,7	1 380,5
20 — 49 .....	545	15 710	10 357	221,0	911,5	301,9	55,7	1 011,7
50 und mehr .....	123	12 498	7 201	209,7	913,9	277,8	49,0	1 014,4
Zusammen ...	50 743	150 640	74 278	1 215,2	7 415,8	2 851,0	74,2	8 199,5
Nahrungsmittelgewerbe								
1 .....	3 964	3 964	258	12,9	285,6	48,2	64,8	302,1
2 — 4 .....	34 051	101 988	44 529	672,6	8 850,8	1 986,3	82,8	9 380,6
5 — 9 .....	25 756	165 165	75 836	1 673,4	14 340,2	2 624,7	80,7	15 200,5
10 — 19 .....	8 097	103 524	50 138	1 285,3	10 104,5	1 772,3	66,5	10 710,9
20 — 49 .....	1 941	54 609	25 275	843,3	7 061,7	1 153,5	45,9	7 485,4
50 und mehr .....	454	47 187	21 045	880,8	8 292,0	1 769,4	32,1	8 789,5
Zusammen ...	74 263	476 437	217 081	5 368,3	48 934,8	9 354,3	66,2	51 869,0
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe								
1 .....	8 409	8 409	2 922	2,2	148,7	13,1	91,9	157,1
2 — 4 .....	24 563	73 417	49 101	376,9	1 803,8	240,7	90,7	1 964,3
5 — 9 .....	17 241	108 836	77 991	808,5	2 931,8	422,9	83,6	3 248,8
10 — 19 .....	4 725	60 839	39 239	684,8	2 249,6	311,1	59,9	2 497,0
20 — 49 .....	1 507	42 987	25 479	619,6	1 785,4	195,3	37,5	1 981,8
50 und mehr .....	926	259 815	205 550	1 741,6	3 226,3	169,2	13,8	3 581,2
Zusammen ...	57 371	554 303	400 282	4 233,6	12 145,6	1 352,3	55,3	13 430,2
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe								
1 .....	2 870	2 870	421	2,5	112,1	18,3	59,4	122,1
2 — 4 .....	7 293	20 354	7 390	158,6	1 158,8	279,9	53,2	1 284,5
5 — 9 .....	3 857	24 937	8 222	346,5	1 607,6	360,4	41,9	1 784,4
10 — 19 .....	1 503	19 758	5 686	350,5	1 429,8	294,6	28,8	1 587,1
20 — 49 .....	575	16 699	4 720	340,2	1 316,0	297,9	22,3	1 460,7
50 und mehr .....	116	11 274	3 677	233,5	949,2	245,8	18,2	1 053,6
Zusammen ...	16 214	95 892	30 116	1 431,7	6 573,5	1 496,9	34,0	7 292,5
Insgesamt								
1 .....	87 377	87 377	10 925	60,1	2 779,1	435,2	75,3	2 998,5
2 — 4 .....	192 130	552 377	186 769	3 994,5	30 322,0	6 975,3	74,6	33 136,2
5 — 9 .....	126 304	817 821	249 018	9 722,7	49 569,4	10 090,0	66,9	54 298,4
10 — 19 .....	55 806	736 959	165 770	11 601,9	49 433,2	10 174,9	53,5	54 365,5
20 — 49 .....	24 261	709 847	115 615	13 428,7	52 381,3	11 614,8	40,7	57 790,1
50 und mehr .....	8 365	1 002 151	287 636	18 256,3	67 383,3	13 281,6	24,3	74 380,9
Insgesamt ...	494 243	3 906 532	1 015 733	57 064,3	251 868,4	52 571,8	48,7	276 969,7

\*) Ergebnis der Handwerkszählung 1977.

1) Nur Unternehmen bzw. Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 und am Zahlungsstichtag (31. 3. 1977) bestanden haben.

2) Ohne Heimarbeiter, einschl. Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis und Auszubildende.

3) Lieferungen und Leistungen an private Haushalte. — Die Angaben beziehen sich nur auf selbständige Unternehmen (ohne Nebenbetriebe).



## 9.38 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.38.1 Nach Wirtschaftszweigen

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>99</b>	<b>98</b>	<b>99</b>	<b>102</b>	<b>106</b>	<b>134</b>	<b>146</b>	<b>162</b>	<b>177</b>	<b>189</b>
24, 25 071	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV .....	106	105	106	109	113	131	152	178	197	217
	darunter:										
24 09	Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen .....	117	112	114	117	118	143	141	162	177	171
24 23	H. v. landwirtschaftlichen Maschinen usw. (einschl. Reparatur) .....	94	99	100	105	109	141	179	200	229	228
24 48-49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung .....	104	103	104	107	112	126	150	177	196	224
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	100	97	98	101	106	145	145	159	185	192
	darunter:										
26 10 1	H. v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei .....	104	101	102	106	110	152	151	169	198	204
26 10 3, 26 19	H. v. Holzmöbeln, Veredlung von Holz u. ä. ....	93	90	91	93	97	134	136	145	164	176
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	66	60	57	55	53	101	102	106	109	113
	darunter:										
27 25	H. v. Maßschuhen, Schuhreparatur .....	74	70	68	68	66	114	116	120	126	136
27 60-64, 69	Bekleidungsgewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren) .....	60	54	50	46	45	86	86	89	90	89
28/29 (ohne 29 7)	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung) .....	97	98	98	101	104	125	132	140	145	151
	darunter:										
28 4	H. v. Backwaren .....	97	98	98	102	106	126	136	142	153	161
29 17	Fleischerei .....	96	98	98	99	101	124	130	139	141	145
20-23, 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	107	107	111	117	121	157	170	188	211	224
	darunter:										
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	91	85	82	83	82	135	131	133	149	152
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.) .....	104	102	105	109	112	145	147	162	186	186
25 0 (ohne 25 071)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.) .....	102	95	95	98	99	151	153	172	190	208
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren .....	124	134	150	163	173	190	238	271	302	333
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>92</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>85</b>	<b>86</b>	<b>137</b>	<b>130</b>	<b>136</b>	<b>159</b>	<b>151</b>
30	Bauhauptgewerbe .....	86	78	77	77	79	134	124	128	152	139
	darunter:										
30 00	Hoch- und Tiefbau, o. a. S. ....	81	71	70	89	92	127	117	120	175	159
30 04	Hochbau .....	87	78	78	69	69	136	124	127	140	121
30 07 0	Tiefbau (ohne Straßenbau) .....	83	75	72	76	81	124	119	127	140	142
30 07 5	Straßenbau .....	85	79	77	75	79	125	123	120	137	137
30 20 3	Dämmung, Abdichtung .....	114	103	97	112	110	163	150	145	203	178
30 5	Gipserei, Verputzerei u. ä. ....	86	72	70	71	75	139	119	116	137	137
30 80	Zimmerei u. ä. ....	89	86	90	84	90	143	135	143	155	149
30 85	Dachdeckerei .....	99	94	97	101	105	153	144	159	191	168
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	102	97	97	99	100	143	141	151	171	171
	darunter:										
31 00	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .....	104	99	99	100	102	138	134	144	160	155
31 05	Elektroinstallation .....	113	109	111	113	115	151	151	165	189	192
31 24-27	Malergewerbe, Tapetenkleberei .....	90	86	86	88	87	135	138	144	161	161
31 50	Fußboden- und Fliesenlegerei .....	102	93	90	95	97	150	139	145	169	175
4	<b>Handel</b>	<b>99</b>	<b>97</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>116</b>	<b>129</b>	<b>139</b>	<b>151</b>	<b>162</b>
43	Einzelhandel .....	101	100	101	101	102	126	143	157	169	181
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen</b>	<b>110</b>	<b>114</b>	<b>120</b>	<b>127</b>	<b>132</b>	<b>136</b>	<b>148</b>	<b>159</b>	<b>172</b>	<b>181</b>
	darunter:										
70 10-14	Wascherei, Reinigung, Heißmanglei u. ä. ....	80	73	70	68	65	114	111	111	113	120
70 16-18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe .....	150	162	176	193	203	175	196	210	229	246
70 20	Friseurgewerbe .....	91	92	96	97	99	122	132	145	157	164
	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>97</b>	<b>94</b>	<b>95</b>	<b>97</b>	<b>100</b>	<b>133</b>	<b>139</b>	<b>150</b>	<b>168</b>	<b>173</b>

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung (nur selbständige Unternehmen). Sie sind aufgrund dieses Berichtskreises und im Hinblick auf die Wirtschaftszweigsystematik nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Handwerkszählung 1977 vergleichbar.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

<sup>2)</sup> Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: ein Achtel des 4. Vj des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj plus ein Achtel des 4. Vj des Berichtsjahres.

<sup>3)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>4)</sup> Einschl. nicht aufgeführte Wirtschaftszweige.

## 9.38 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.38.2 Nach Gewerbebezügen

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
1	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b> .....	91	84	84	85	87	138	130	134	158	147
	darunter:										
101, 102	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer .....	85	76	75	75	76	133	121	125	151	134
105	Zimmerer .....	89	86	90	84	90	143	135	143	155	149
106	Dachdecker .....	99	94	97	101	105	153	144	159	191	168
107	Straßenbauer .....	85	79	77	75	79	125	123	120	137	137
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer .....	114	103	97	112	110	163	150	145	203	178
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	107	97	94	100	102	156	150	158	185	197
110	Betonstein- und Terrazzohersteller .....	88	75	72	69	67	131	120	116	131	133
111	Estrichleger .....	90	80	80	83	85	145	129	131	148	149
113	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	86	87	85	90	91	130	132	139	154	159
114	Stukkateure .....	86	72	70	71	75	139	119	116	137	137
115	Maler- und Lackierer .....	88	84	84	86	86	137	141	148	165	166
2-7	<b>Handwerk ohne Bau- und Ausbaugewerbe (zusammen)</b> .....	101	100	102	104	107	132	142	157	172	183
	davon:										
2	<b>Metallgewerbe</b> .....	109	107	109	112	116	134	150	170	190	206
	darunter:										
201	Schmiede .....	80	78	77	79	80	115	122	132	148	147
202	Schlosser .....	109	107	110	114	117	152	153	169	193	192
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker) .....	116	107	104	107	114	159	156	180	202	222
209	Kraftfahrzeugmechaniker .....	103	102	104	106	111	119	145	171	190	216
211	Landmaschinenmechaniker .....	100	103	106	112	116	148	181	201	232	232
214	Klempner .....	89	85	84	86	88	124	119	132	146	142
215	Gas- und Wasserinstallateure .....	106	102	103	104	106	142	141	155	168	163
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	113	109	110	112	113	143	141	161	175	169
218	Elektroinstallateure .....	110	106	107	109	110	150	150	163	185	189
222	Radio- und Fernsehtechniker .....	123	114	115	116	118	187	192	215	239	259
223	Uhrmacher .....	95	92	91	91	90	138	144	144	154	165
3	<b>Holzgewerbe</b> .....	103	100	101	105	110	146	145	157	183	189
	darunter:										
301	Tischler .....	98	95	95	98	102	144	144	155	180	186
302	Parkettleger .....	89	86	81	80	82	144	128	130	141	143
4	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b> .....	69	64	61	58	56	98	99	101	104	107
	darunter:										
401	Herrenschneider .....	64	57	51	48	45	88	84	83	85	86
402	Damenschneider .....	60	54	51	48	46	81	81	87	88	82
413	Schuhmacher .....	74	70	67	65	62	105	109	112	116	124
5	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b> .....	100	102	103	106	110	130	138	145	150	156
	darunter:										
501	Bäcker .....	95	96	96	99	103	126	135	140	151	158
502	Konditoren .....	102	104	107	111	114	133	143	153	169	182
503	Fleischer .....	96	97	97	99	101	129	135	143	145	150
6	<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe</b> .....	94	96	99	103	106	125	135	149	161	168
	darunter:										
607	Friseure .....	89	91	93	95	98	123	133	146	158	165
608	Färber und Chemischreiniger .....	80	71	67	65	62	108	100	100	103	107
610	Wäscher und Plätter .....	72	68	67	66	63	113	115	117	119	125
611	Gebäudereiniger .....	129	139	154	171	181	174	191	207	230	248
7	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b> .....	96	93	94	96	99	129	134	145	163	168
	Insgesamt .....	97	94	95	97	100	133	139	150	168	173

\*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung (nur selbständige Unternehmen). Sie sind aufgrund dieses Berichtskreises nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Handwerkszählung 1977 vergleichbar.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28. 12. 1965).

2) Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: ein Achtel des 4. Vj des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj plus ein Achtel des 4. Vj des Berichtsjahres.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 10 Bautätigkeit und Wohnungen

### 10.0 Vorbemerkung

#### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten sind nur einbezogen, wenn sie mindestens 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der **Baufertigstellungen** (Gebäude und Wohnungen) anhand der Unterlagen der Bauaufsichtsbehörden über die abgeschlossenen Baumaßnahmen. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, weist die **Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** aufgrund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert nach. Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen »öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau«. Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert.

**Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand:** Es werden alle Aufträge erfaßt, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

**Fertigteilbau:** In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke genutzt werden, außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

**Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauten, Erweiterungen.

**Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

#### Wohnungen

**Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** in Wohn- und sonstigen Gebäuden (Ergebnisse der Fortschreibung): Die Fortschreibung erfolgt ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes aus der Bautätigkeitsstatistik sowie der Bestandsveränderung bei den von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen.

**Gebäude:** Sie gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum (siehe dort); nicht zu den Gebäuden zählen die Unterkünfte (ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Nissenhütten, Bunker u. ä. sowie Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 m<sup>2</sup> Fläche).

**Wohngebäude:** Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 m<sup>2</sup> und mehr Fläche sowie die Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

**Sonstige Gebäude mit Wohnraum:** Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthielten. Zu dieser Gebäudeart rechnen auch die Wohnheime mit Gemeinschaftsverpflegung und Wohnungen.

**Wohnungen:** Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Wohnung leersteht oder in ihr zum Zeitpunkt der Erhebung ein oder mehrere Haushalt(e) untergebracht sind.

**Haushalt:** Als Haushalt gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede alleinwirtschaftende Person, (z. B. Einzeluntermieter). Aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt sind, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt rechnen auch Schlafgänger oder Wohnpartner sowie die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, Hausgehilfinnen, Wirtschaftserinnen, Auszubildende in Lehrberufen, Pflegekinder usw. in freier Kost und Unterkunft.

**Hauptmieter:** Als Hauptmieter gilt, wer das Recht zur Wohnungsnutzung durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes, der Unterkunft oder der Wohnung erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

**Eigentümer:** Zu den Eigentümern zählen die Gebäudeeigentümer und die Wohnungseigentümer. Ein Haushalt ist »Wohnungseigentümer«, wenn wenigstens ein Mitglied des Haushalts das Eigentum an der von ihm bewohnten Wohnung, (nicht am Gebäude) hat und dieses Recht im Grundbuch eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist.

Ein Haushalt ist »Gebäudeeigentümer«, wenn einem oder mehreren Mitgliedern dieses Haushalts das Eigentum an dem Gebäude oder der Unterkunft, in dem der Haushalt wohnt, ganz oder teilweise (z. B. Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht.

**Räume:** Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Fläche sowie alle Küchen und die gewerblich genutzten Räume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr.



## 10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude						Insgesamt <sup>1)</sup>			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohnungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohnbau										
1973	279 274	520 450	632 136	55 331	42 942	79 872	658 918	58 854	47 982	85 939
1974	217 011	388 207	394 634	36 557	34 665	66 365	417 783	39 802	38 751	72 217
1975	215 752	384 504	346 874	33 130	36 694	67 055	368 718	36 355	41 694	74 271
1976	243 856	374 089	358 707	35 811	32 103	65 605	380 352	39 096	36 881	72 857
1977	242 869	353 042	331 945	34 320	28 687	64 038	352 055	37 398	33 579	71 309
1978 <sup>2)</sup>	281 852	419 634	402 580	41 371	33 728	79 375	424 081	44 654	39 185	88 212
1978 nach Ländern <sup>2)</sup>										
Schleswig-Holstein	16 460	19 697	20 425	2 093	1 468	3 682	21 366	2 250	1 680	4 042
Hamburg	3 025	6 792	6 112	565	688	1 345	6 126	599	754	1 463
Niedersachsen	40 286	49 245	51 023	5 409	4 089	8 875	54 538	5 969	5 126	10 132
Bremen	2 352	4 350	3 017	309	476	810	3 108	334	547	974
Nordrhein-Westfalen	65 399	101 686	103 749	10 385	7 806	18 894	106 401	10 796	8 408	19 897
Hessen	23 511	35 154	30 479	3 268	2 886	6 570	32 017	3 577	3 257	7 289
Rheinland-Pfalz	20 309	27 824	26 099	2 766	2 222	5 261	28 314	3 022	2 428	5 719
Baden-Württemberg	46 034	73 218	72 450	7 313	6 263	14 216	76 669	8 001	7 698	16 364
Bayern	57 483	87 631	74 675	7 921	6 635	16 475	78 687	8 514	7 978	18 423
Saarland	4 248	6 992	5 597	603	583	1 261	6 233	688	600	1 372
Berlin (West)	2 745	7 045	8 954	739	614	1 987	10 622	904	709	2 537
Wohnbau										
1973	235 456	303 315	618 439	54 205	4 409	52 744	644 373	57 610	4 755	55 732
1974	179 086	209 250	384 527	35 727	3 097	38 999	407 089	38 872	3 436	41 964
1975	173 820	190 694	336 205	32 204	2 916	37 324	357 439	35 308	3 260	40 482
1976	204 858	210 227	350 130	35 041	3 254	42 847	371 209	38 213	3 597	46 338
1977	206 031	205 056	324 669	33 659	3 197	43 333	344 137	36 624	3 540	46 773
1978 <sup>2)</sup>	240 872	246 769	393 606	40 549	4 107	55 078	414 175	43 699	4 492	58 987
1978 nach der Gebäudeart <sup>2)</sup>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	183 319	148 996	183 319	22 962	2 365	33 025				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	43 622	50 315	87 244	8 351	833	11 279				
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	13 931	47 458	123 043	9 235	910	10 774				
1978 nach Bauherren <sup>2)</sup>										
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	12 483	13 350	26 381	2 441	228	3 072	27 024	2 497	236	3 148
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen <sup>3)</sup>	14 116	18 419	40 569	3 457	205	4 221	41 137	3 523	209	4 325
Sonstige Wohnungsunternehmen	35 526	33 130	63 527	6 258	484	7 411	63 934	6 296	488	7 462
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup>	871	1 795	4 402	312	37	457	4 384	339	44	535
Private Haushalte	177 876	180 075	258 727	28 080	3 154	39 917	277 696	31 042	3 516	43 518
Von den Wohngebäuden 1978 waren Fertigteilbauten <sup>2)</sup>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	22 094	16 604	22 094	2 559	237	3 797				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 037	3 919	8 074	710	61	928				
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	284	1 161	3 095	233	21	256				
Zusammen	26 415	21 684	33 263	3 502	319	4 981				
Nichtwohnbau										
1973	43 818	217 135	13 697	1 126	38 533	27 128	14 545	1 244	43 226	30 207
1974	37 925	178 957	10 107	830	31 568	27 366	10 694	930	35 316	30 253
1975	41 932	193 810	10 669	926	33 778	29 731	11 279	1 048	38 435	33 789
1976	38 998	163 862	8 577	770	28 849	22 758	9 143	883	33 284	26 519
1977	36 838	147 986	7 276	661	25 490	20 704	7 918	774	30 039	24 536
1978 <sup>2)</sup>	40 980	172 865	8 974	823	29 621	24 297	9 906	955	34 693	29 225
1978 nach der Gebäudeart <sup>2)</sup>										
Anstaltsgebäude	539	4 464	273	18	912	1 463	378	24	1 089	1 811
Bürogebäude	1 867	12 160	886	81	2 313	3 385	967	92	2 612	3 881
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	13 915	23 887	486	58	4 541	1 679	578	74	5 399	2 102
Gewerbliche Betriebsgebäude	16 997	97 940	6 067	574	15 736	10 707	6 666	663	18 673	12 983
Schulgebäude	565	7 329	93	6	1 373	2 162	97	8	1 691	2 725
Sonstige Nichtwohngebäude	7 097	27 086	1 169	87	4 748	4 901	1 220	96	5 231	5 723
1978 nach Bauherren <sup>2)</sup>										
Unternehmen und freie Berufe	32 899	133 015	7 021	672	22 407	14 717	7 740	777	26 487	17 767
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup>	5 831	35 981	1 154	89	6 529	9 112	1 284	105	7 436	10 906
Private Haushalte	2 250	3 870	799	61	685	468	882	74	770	552
Von den Nichtwohngebäuden 1978 waren Fertigteilbauten <sup>2)</sup>										
Anstaltsgebäude	42	391	5	1	68	135				
Bürogebäude	285	1 625	45	4	330	358				
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	1 055	2 278	15	2	480	121				
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 308	25 958	363	39	4 054	2 306				
Schulgebäude	170	1 435	8	1	285	444				
Sonstige Nichtwohngebäude	1 325	5 825	133	8	1 048	810				
Zusammen	6 185	37 511	569	54	6 264	4 174				

<sup>1)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>3)</sup> Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.<sup>4)</sup> Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 10.2 Baufertigstellungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude					Insgesamt <sup>1)</sup>				
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		Mill. DM
<b>Wohn- und Nichtwohnbau</b>										
1973	291 386	534 764	688 361	58 724	42 056	72 340	714 226	62 060	46 760	77 382
1974	251 915	475 135	580 778	50 339	39 138	71 792	604 387	53 509	43 528	77 128
1975	212 144	387 100	415 524	37 733	34 024	62 167	436 829	40 722	37 940	67 528
1976	223 768	376 657	371 145	35 353	33 575	62 975	392 380	38 463	37 934	69 172
1977	241 900	395 707	379 704	37 448	34 466	68 464	409 012	40 535	39 195	75 198
1978 <sup>2)</sup>	248 959	368 877	347 293	35 594	30 544	65 729	367 516	38 683	35 402	72 982
<b>1978 nach Ländern<sup>2)</sup></b>										
Schleswig-Holstein	12 998	14 970	15 330	1 553	1 166	2 603	16 197	1 697	1 332	2 885
Hamburg	2 753	6 111	5 363	497	651	1 205	5 407	529	683	1 274
Niedersachsen	34 550	42 701	42 108	4 465	3 731	7 161	45 301	4 956	4 624	8 204
Bremen	1 826	3 780	2 685	262	426	669	2 750	281	501	815
Nordrhein-Westfalen	57 019	91 049	89 562	8 857	7 535	16 272	91 988	9 244	8 031	17 047
Hessen	22 320	31 969	28 853	3 108	2 614	5 661	30 520	3 454	3 019	6 432
Rheinland-Pfalz	18 026	24 453	22 679	2 412	1 920	4 362	25 213	2 687	2 139	4 804
Baden-Württemberg	39 221	61 537	58 091	5 930	5 279	11 089	61 854	6 550	6 506	12 757
Bayern	54 058	81 318	69 947	7 397	6 366	14 295	74 338	8 028	7 553	15 907
Saarland	4 132	5 613	5 408	578	411	990	6 017	654	426	1 075
Berlin (West)	2 056	5 377	7 267	537	445	1 423	7 931	603	588	1 784
<b>Wohnbau</b>										
1973	248 172	316 940	674 260	57 612	4 389	48 578	699 360	60 839	4 707	51 025
1974	211 970	274 809	568 473	49 352	3 920	46 029	591 454	52 419	4 235	48 633
1975	175 146	211 239	404 866	36 874	3 081	37 951	425 455	39 774	3 395	40 609
1976	184 424	203 157	361 829	34 548	3 037	38 569	382 510	37 559	3 360	41 538
1977	203 303	217 096	378 607	36 615	3 349	43 331	398 696	39 589	3 682	46 463
1978 <sup>2)</sup>	211 860	212 357	339 477	34 897	3 338	43 944	359 069	37 874	3 674	47 291
<b>1978 nach der Gebäudeart<sup>2)</sup></b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	162 409	131 214	162 409	20 318	1 968	27 206				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	38 361	44 160	76 722	7 384	682	9 105				
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	11 090	36 984	100 346	7 195	689	7 632				
<b>1977 nach Bauherren</b>										
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	9 885	12 146	27 536	2 295	238	2 493	27 835	2 323	245	2 537
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen <sup>3)</sup>	9 785	19 250	51 019	3 811	180	3 898	51 246	3 844	182	3 953
Sonstige Wohnungsunternehmen	21 342	22 057	49 401	4 321	275	4 427	49 513	4 332	276	4 437
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup>	957	3 810	12 466	708	96	946	12 705	729	107	998
Private Haushalte	161 334	159 833	238 185	25 481	2 559	31 567	257 397	28 361	2 873	34 539
<b>Von den Wohngebäuden 1978 waren Fertigteilbauten<sup>2)</sup></b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	20 052	14 862	20 052	2 211	88	3 268				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	3 114	2 987	6 228	571	27	670				
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	269	1 252	3 837	262	18	265				
Zusammen	23 435	19 100	30 117	3 044	133	4 202				
<b>Nichtwohnbau</b>										
1973	43 214	217 824	14 101	1 112	37 667	23 762	14 866	1 221	42 053	26 357
1974	39 945	200 326	12 305	987	35 218	25 763	12 933	1 090	39 293	28 495
1975	36 998	175 861	10 658	859	30 943	24 216	11 374	948	34 545	26 920
1976	39 344	173 500	9 316	805	30 539	24 406	9 870	904	34 574	27 634
1977	38 597	178 611	9 713	833	31 117	25 133	10 316	946	35 513	28 734
1978 <sup>2)</sup>	37 099	156 520	7 816	697	27 205	21 785	8 447	809	31 728	25 690
<b>1978 nach der Gebäudeart<sup>2)</sup></b>										
Anstaltsgebäude	554	6 432	492	23	1 306	1 874	517	27	1 502	2 234
Bürogebäude	1 613	12 524	834	76	2 296	3 199	880	85	2 572	3 620
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	12 926	21 404	407	52	4 134	1 417	473	64	4 916	1 762
Gewerbliche Betriebsgebäude	15 198	84 644	5 041	463	13 772	8 789	5 488	541	16 360	10 617
Schulgebäude	581	8 844	59	6	1 755	2 370	57	6	2 027	2 772
Sonstige Nichtwohngebäude	6 227	22 673	983	78	3 942	4 137	1 033	86	4 350	4 685
<b>1977 nach Bauherren</b>										
Unternehmen und freie Berufe	30 844	134 335	7 263	666	22 826	15 166	7 780	761	26 342	17 436
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup>	5 772	41 338	1 762	119	7 774	9 631	1 797	129	8 559	10 894
Private Haushalte	1 981	2 938	688	49	517	336	739	56	612	404
<b>Von den Nichtwohngebäuden 1978 waren Fertigteilbauten<sup>2)</sup></b>										
Anstaltsgebäude	39	331	15	1	74	94				
Bürogebäude	216	1 276	18	1	258	261				
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	873	1 951	19	2	407	99				
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 948	23 531	316	32	3 707	1 967				
Schulgebäude	184	1 983	8	1	394	545				
Sonstige Nichtwohngebäude	1 177	5 615	139	6	918	817				
Zusammen	5 437	34 688	515	43	5 758	3 783				

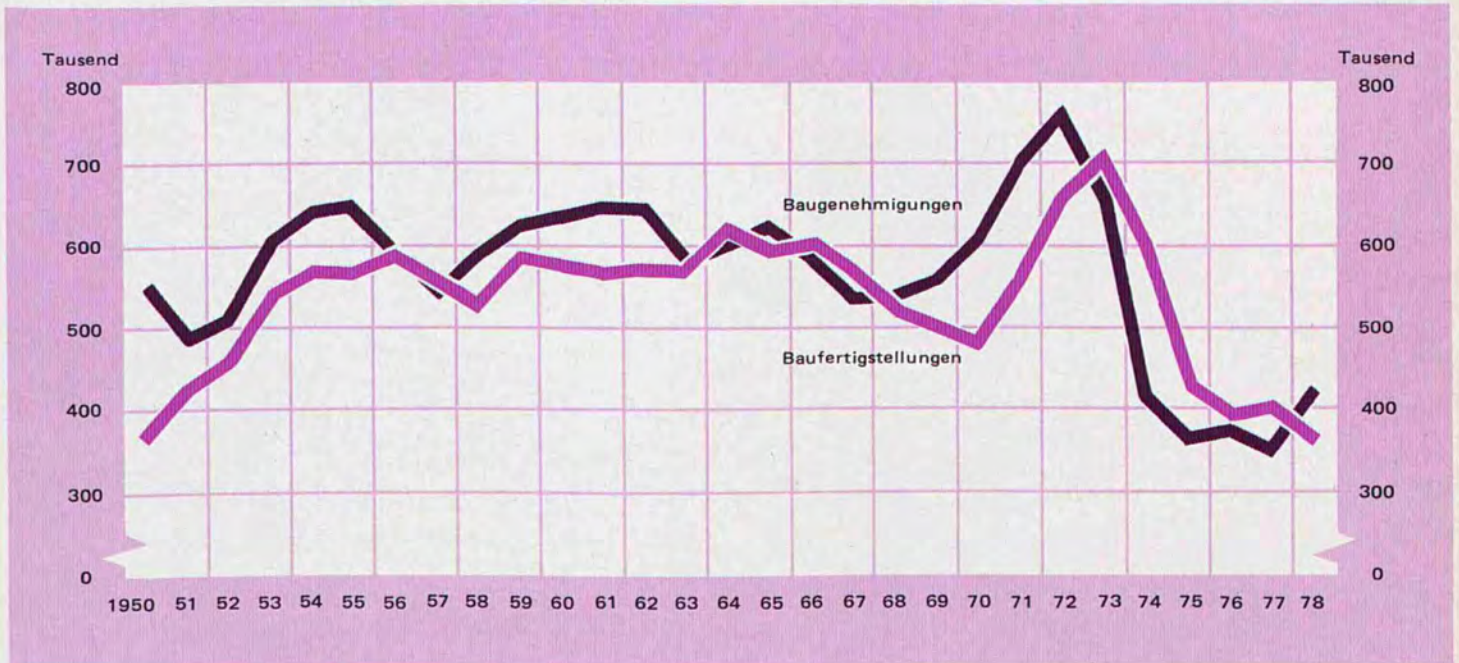
<sup>1)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.  
<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.  
<sup>4)</sup> Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.



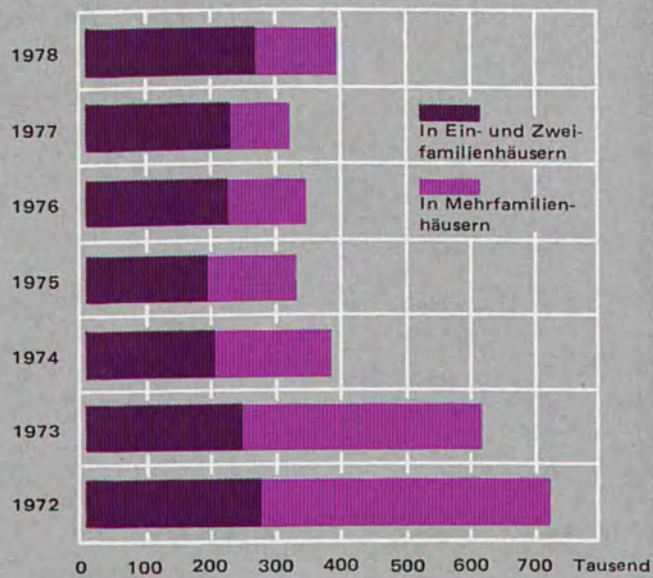
# Bautätigkeit, Wohnungen

## Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden



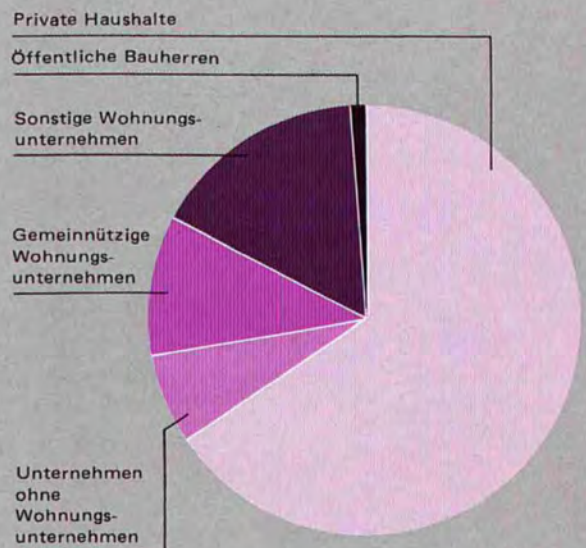
## Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden<sup>1)</sup>

### Nach Gebäudearten



Statistisches Bundesamt 79 0248

### Nach Bauherren 1978



1) Errichtung neuer Gebäude.



**10.3 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume\*)**

Jahr Land	Wohnungen								Wohnräume <sup>1)</sup>	
	insgesamt	davon durch						je 10 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner <sup>2)</sup>
		Errichtung neuer Gebäude mit . . . Wohnräumen <sup>1)</sup>					Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			
		zusammen	1 und 2	3	4	5 und mehr				
1972	660 636	635 797	84 882	102 828	182 629	265 458	24 839	107	2 825 795	458
1973	714 226	688 361	99 453	112 539	189 362	287 007	25 865	115	3 033 858	490
1974	604 387	580 778	87 368	97 302	152 320	243 788	23 609	97	2 572 419	415
1975	436 829	415 524	56 017	67 265	98 673	193 569	21 305	71	1 930 699	312
1976	392 380	371 145	42 942	55 751	79 850	192 602	21 235	64	1 804 505	294
1977	409 012	378 607	43 155	55 808	75 946	203 698	20 089	67	1 891 159	308
1978 <sup>3)</sup>	367 516	339 447 <sup>4)</sup>	29 191	41 658	60 975	207 653	20 223	60	1 803 304	294
davon (1978):										
Schleswig-Holstein	16 197	15 153	1 441	1 283	2 958	9 471	867	63	78 092	302
Hamburg	5 407	5 244	498	960	1 235	2 551	44	32	24 445	146
Niedersachsen	45 301	41 131	2 608	4 209	7 694	26 620	3 193	63	229 264	317
Bremen	2 750	2 612	135	358	583	1 536	65	39	12 939	185
Nordrhein-Westfalen	91 988	87 488	8 207	12 534	19 030	47 717	2 426	54	424 916	250
Hessen	30 520	28 137	1 615	3 518	4 418	18 586	1 667	55	157 588	284
Rheinland-Pfalz	25 213	22 296	1 537	2 689	3 912	14 158	2 534	69	124 627	343
Baden-Württemberg	61 854	56 534	4 867	7 129	8 864	35 674	3 763	68	307 235	337
Bayern	74 338	68 360	5 598	6 698	9 985	46 079	4 391	69	386 330	357
Saarland	6 017	5 286	408	751	680	3 447	609	56	30 176	280
Berlin (West)	7 931	7 236	2 277	1 529	1 616	1 814	664	41	27 692	144

\*) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

1) Zimmer mit 6 m<sup>2</sup> und mehr sowie Küchen.

2) Bevölkerungsstand jeweils am 30. 6.

3) Vorläufiges Ergebnis.

4) Nur Wohnungen in Wohngebäuden.

**10.4 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauherren\*)**

Jahr Bauherr	Freifinanzierter Wohnungsbau <sup>1)</sup>				Sozialer Wohnungsbau <sup>2)</sup>			
	insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen		
		1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr
1973	561 142	138 488	100 708	321 946	113 118	17 827	6 064	89 227
1974	472 017	119 799	90 646	261 572	96 456	14 628	4 692	77 136
1975	333 140	106 672	73 098	153 370	71 726	12 201	3 074	56 451
1976	295 738	120 088	72 218	103 432	66 091	12 842	2 694	50 555
1977	307 819	140 063	71 912	95 844	70 788	12 291	2 296	56 201
davon (1977):								
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	22 746	7 674	1 078	13 994	4 790	384	24	4 382
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Sied- lungsunternehmen	21 518	5 500	566	15 452	29 501	1 235	88	28 178
Sonstige Wohnungsunternehmen	39 296	17 640	1 192	20 464	10 105	1 155	40	8 910
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup>	5 898	354	132	5 412	6 568	45	34	6 489
Private Haushalte	218 361	108 895	68 944	40 522	19 824	9 472	2 110	8 242
davon:								
Selbständige	59 719	22 616	16 946	20 157	4 960	1 068	224	3 668
Beamte und Angestellte	85 053	50 794	28 032	6 227	6 041	4 005	770	1 266
Arbeiter	37 631	21 262	14 546	1 823	3 745	3 019	626	100
Sonstige private Haushalte	35 958	14 223	9 420	12 315	5 078	1 380	490	3 208

\*) Errichtung neuer Wohngebäude.

1) Einschl. steuerbegünstigter Wohnungsbau.

2) Nur 1. Förderungsweg.

3) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbs-  
charakter.

## 10.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	dar, mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>2)</sup>	insgesamt	je 10 000 Einwohner				
							1977	1976		1977 <sup>3)</sup>	1976 <sup>3)</sup>
Großstädte											
Aachen	72	1 020	521	505	1 974	1 096	1 890	1 069	78	44	6 534
Augsburg	93	762	326	283	1 230	425	1 034	740	42	30	4 393
Berlin (West)	379	2 914	2 197	1 921	19 296	10 461	15 002	7 691	77	39	52 545
Bielefeld	99	2 036	616	534	1 739	548	1 497	1 717	48	54	6 805
Bochum	115	842	692	593	2 278	634	1 791	2 293	43	55	7 957
Bonn	44	436	302	231	1 123	465	936	1 321	33	47	3 624
Bottrop	50	247	271	198	797	268	617	658	53	65	2 430
Braunschweig	71	370	466	453	1 483	621	1 430	1 518	54	57	5 492
Bremen	294	2 396	1 330	1 223	3 700	1 114	3 498	2 648	62	46	14 683
Bremerhaven	44	270	245	222	600	190	530	279	37	19	2 262
Darmstadt	67	813	158	143	572	214	548	514	39	38	2 339
Dortmund	184	1 475	1 244	1 101	4 562	1 806	3 958	2 892	63	46	15 553
Düsseldorf	155	2 023	605	547	3 161	1 541	2 978	2 430	48	37	10 580
Duisburg	124	1 237	456	322	2 147	743	1 716	1 352	29	23	6 428
Erlangen	48	740	299	286	595	159	550	643	54	64	2 581
Essen	125	1 636	747	651	2 445	821	2 068	2 356	31	35	8 487
Frankfurt am Main	174	2 397	492	434	4 544	2 465	4 373	2 771	68	44	15 302
Freiburg im Breisgau	45	415	187	166	1 222	843	1 151	1 174	66	67	3 405
Gelsenkirchen	62	880	246	140	1 716	750	1 269	763	40	24	4 719
Göttingen	45	984	232	200	1 200	795	1 083	1 289	87	104	3 244
Hagen	73	1 002	321	310	958	336	921	944	41	41	4 000
Hamburg	546	5 694	2 081	1 662	10 707	3 899	9 617	7 753	57	45	38 429
Hamm	134	728	427	402	1 140	337	1 089	817	63	47	4 768
Hannover	125	1 791	579	533	3 301	1 780	3 103	1 913	57	35	10 637
Heidelberg	32	294	145	135	955	604	884	559	68	43	2 817
Heilbronn	36	252	296	277	589	143	531	423	47	37	2 600
Herne	37	257	224	165	920	300	673	1 248	36	65	2 894
Hildesheim	41	510	198	194	508	122	498	394	48	37	2 228
Kaiserslautern	62	516	248	205	845	335	691	730	69	72	2 740
Karlsruhe	81	872	309	282	1 139	484	1 004	1 039	36	37	4 105
Kassel	58	406	287	267	718	231	662	347	33	17	3 053
Kiel	76	923	362	334	744	41	645	725	25	28	3 456
Koblenz	47	515	179	164	575	201	520	501	44	42	2 231
Köln	172	2 816	1 137	1 041	5 656	2 910	5 296	4 971	54	49	17 007
Krefeld	107	932	523	455	1 377	532	1 200	916	53	40	4 854
Lahn	48	395	180	153	363	72	296	19	19	1 668	
Leverkusen	32	274	225	207	576	275	546	702	33	42	2 054
Ludwigshafen am Rhein	71	717	257	171	900	281	706	537	43	32	3 147
Lübeck	51	220	269	247	648	219	600	629	26	27	2 525
Mainz	72	790	326	304	1 387	737	1 307	1 741	71	95	4 357
Mannheim	87	965	267	225	1 256	474	1 063	808	34	26	4 281
Mönchengladbach	86	658	762	682	1 626	629	1 455	1 272	56	49	5 730
Moers	32	273	245	241	456	80	451	256	45	25	2 043
Mülheim a. d. Ruhr	69	807	339	291	1 017	313	884	849	47	45	3 878
München	265	3 266	1 298	1 131	5 410	2 404	4 803	4 495	37	34	17 018
Münster	136	708	846	815	1 860	739	1 773	1 743	67	66	7 321
Neuss	59	916	487	475	1 565	728	1 545	2 173	104	147	5 431
Nürnberg	171	1 323	711	644	1 767	561	1 522	1 208	31	24	6 710
Oberhausen	58	434	325	297	1 097	413	1 043	832	44	35	4 057
Offenbach am Main	25	164	143	126	572	192	510	198	45	17	2 124
Oldenburg (Oldenburg)	28	179	473	424	1 116	432	1 008	777	75	58	4 346
Osnabrück	95	651	380	380	1 032	338	1 032	835	64	52	4 281
Paderborn	54	542	379	369	677	120	652	575	62	55	3 256
Pforzheim	42	494	195	166	428	88	371	636	34	59	1 805
Recklinghausen	61	279	258	206	851	279	773	355	64	29	3 168
Regensburg	37	329	184	184	422	129	422	306	31	23	1 941
Remscheid	43	118	292	262	897	277	786	624	60	47	3 313
Saarbrücken	55	370	205	187	833	466	781	824	38	40	2 468
Salzgitter	38	342	290	282	444	97	431	447	37	38	2 248
Siegen	61	342	250	206	509	120	352	494	30	42	1 877
Solingen	69	265	174	122	630	295	486	711	29	41	1 904
Stuttgart	133	1 939	475	396	2 043	993	1 845	1 590	31	26	6 677
Wiesbaden	97	783	622	580	2 101	817	1 947	966	72	39	8 040
Wilhelmshaven	26	159	108	91	331	78	297	387	29	37	1 453
Witten	34	120	185	184	481	205	476	459	44	42	1 975
Wolfsburg	28	196	253	251	441	100	438	328	35	26	2 208
Würzburg	75	702	254	242	500	103	472	615	41	55	2 363
Wuppertal	93	805	554	498	1 930	1 020	1 622	1 379	40	34	5 797
Ausgewählte Mittelstädte											
Aalen	26	146	145	128	275	60	239	290	37	45	1 224
Ahlen	28	168	194	191	267	41	263	321	49	59	1 332
Arnsberg	32	223	191	185	413	143	390	423	49	53	1 680
Aschaffenburg	33	150	159	154	289	54	276	285	50	51	1 369
Bad Homburg v. d. Höhe	18	63	146	141	293	53	285	238	56	46	1 447

Fußnoten siehe S. 218.

## 10.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>3)</sup>		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	dar. mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>2)</sup>	insgesamt	je 10 000 Einwohner				
1977					1976	1977 <sup>4)</sup>	1976 <sup>5)</sup>	1977			
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl									
Ausgewählte Mittelstädte											
Bad Salzungen	42	309	161	150	341	124	325	275	64	54	1 384
Bamberg	16	97	68	52	220	82	140	268	19	36	696
Bayreuth	39	292	268	266	452	59	437	183	63	27	2 315
Bergisch Gladbach	25	202	270	249	684	203	643	843	64	85	2 789
Bergheim	13	130	241	237	429	76	425		83		2 004
Bocholt	23	254	249	249	404	83	404	405	62	62	2 070
Castrop-Rauxel	39	359	156	129	404	131	329	139	40	17	1 357
Celle	64	215	293	286	546	149	528	620	71	83	2 571
Cuxhaven	32	70	144	144	400	153	399	593	67	98	1 691
Delmenhorst	19	47	313	294	449	47	410	645	57	90	1 969
Detmold	35	195	225	223	468	87	464	449	71	68	2 227
Dinslaken	5	71	201	193	488	112	470	334	83	59	2 094
Dormagen	15	162	217	200	383	90	360	409	66	75	1 619
Dorsten	38	209	267	264	473	47	470	349	71	53	2 432
Düren	30	148	135	134	487	280	486	280	56	32	1 473
Emden	27	111	125	125	181	38	181	233	34	44	879
Eschweiler	31	198	142	147	301	75	300	181	56	34	1 421
Eßlingen am Neckar	29	218	189	179	512	176	475	485	51	51	1 907
Flensburg	23	139	162	143	392	144	327	302	36	32	1 388
Friedrichshafen	19	145	141	133	336	90	322	168	63	33	1 474
Fürth	29	380	224	201	436	144	318	213	32	21	1 590
Fulda	34	134	143	108	340	109	269	153	46	26	1 323
Garbsen	36	148	332	332	581	134	581	322	103	57	2 690
Gladbeck	25	255	152	148	558	147	544	489	67	60	2 243
Göppingen	27	146	122	113	500	342	479	136	89	25	1 273
Goslar	12	34	82	81	254	150	245	191	45	35	854
Grevenbroich	14	85	215	215	282	32	282	321	50	57	1 381
Gütersloh	34	218	236	236	410	65	410	487	53	63	2 148
Hameln	23	200	137	137	279	83	279	337	46	55	1 283
Hanau	17	158	53	52	108	36	107	189	12	22	497
Hattingsen	11	92	155	152	353	129	334	452	58	77	1 336
Herford	32	274	134	124	326	85	298	352	47	55	1 347
Herten	33	171	180	173	511	129	488	342	70	48	2 059
Hilden	37	180	201	191	780	508	745	369	143	71	2 179
Hof	22	251	96	91	296	152	277	218	51	40	1 138
Hürth	2	5	136	92	184	15	56		11		506
Ingolstadt	51	680	409	386	508	20	474	356	54	40	2 711
Iserlohn	31	223	235	230	474	81	454	403	47	42	2 154
Kempten (Allgäu)	18	175	125	98	417	226	314	498	55	87	1 149
Kerpen	26	416	277	277	370	26	370		73		1 851
Konstanz	6	33	82	65	150	34	104	516	15	74	530
Landshut	36	312	174	163	360	84	326	251	59	45	1 572
Lippstadt	20	98	126	110	185	22	150	274	24	43	785
Ludwigsburg	33	196	150	139	296	62	257	517	31	62	1 268
Lüdenscheid	30	521	110	92	278	42	214	219	28	29	1 063
Lüneburg	23	75	180	176	411	87	321	215	50	33	1 558
Lünen	40	179	246	230	564	112	524	401	61	47	2 424
Marburg	42	272	182	169	590	308	547	314	75	43	2 316
Marl	28	159	129	125	334	157	319	169	35	18	1 276
Meerbusch	11	33	119	118	211	50	209		41		954
Menden (Sauerland)	16	91	128	128	260	24	260	294	49	55	1 317
Minden	6	47	287	273	522	136	472	347	60	44	2 191
Neumünster	42	289	223	203	419	71	322	267	38	31	1 711
Neunkirchen/Saar	9	139	99	98	185	56	184	139	34	25	870
Neustadt an der Weinstraße	29	213	173	150	404	106	374	286	74	56	1 702
Neuwied	51	294	282	258	485	128	441	363	71	59	2 221
Norderstedt	31	250	289	277	612	121	594	372	97	60	2 710
Offenburg	26	337	118	110	219	35	208	217	41	42	1 087
Passau	14	57	168	168	277	80	277	130	55	26	1 416
Pirmasens	22	113	90	88	169	34	166	98	31	18	783
Rattingen	39	256	507	504	651	65	646	898	73	104	3 179
Reutlingen	20	210	222	202	452	95	401	493	42	52	1 985
Rheine	49	339	242	227	360	47	341	312	48	44	1 873
Rüsselsheim	15	37	64	64	211	60	211	189	34	30	965
Schwäbisch Gmünd	16	100	165	159	348	79	334	298	59	53	1 637
Schweinfurt	25	548	81	72	215	50	186	217	34	39	788
Sindelfingen	22	335	103	90	265	80	239	677	44	125	1 127
Stolberg (Rhld.)	13	138	210	210	585	287	585	194	102	34	2 147
Trier	36	256	112	101	340	117	287	459	29	46	1 297
Troisdorf	34	157	258	228	570	163	512	633	90	112	2 251
Tübingen	19	159	146	122	557	258	492	277	69	39	1 951
Ulm	54	450	285	277	463	126	446	508	45	52	2 169
Unna	23	121	300	282	451	61	386	390	70	72	2 026
Velbert	39	215	131	126	373	181	362	283	38	29	1 219

<sup>1)</sup> Großstädte: Gemeinden mit 100 000 Einwohnern und mehr; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern.

<sup>2)</sup> Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 m<sup>2</sup>) in Wohnungen.

<sup>3)</sup> Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 m<sup>2</sup>) innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

<sup>4)</sup> Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1976 (Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1977) berechnet.

<sup>5)</sup> Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1975 berechnet.



## 10.6 Bauüberhang\*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten</b>												
1973 .....	999 056	37 605	17 692	87 288	7 298	252 780	86 146	64 587	188 947	215 023	14 364	27 326
1974 .....	782 760	28 290	14 085	68 168	6 698	188 962	67 755	56 314	144 841	175 379	12 758	19 510
1975 .....	677 293	22 936	16 033	58 513	6 363	158 126	57 839	49 205	121 753	154 842	11 288	20 395
1976 .....	629 772	22 286	14 832	56 889	6 441	146 332	54 836	44 151	109 471	140 780	10 868	22 886
1977 .....	541 122	18 974	8 830	52 053	4 547	127 777	43 644	38 078	96 667	129 279	9 798	11 475
1978 <sup>1)</sup> .....	567 618	23 200	8 900	60 100	4 635	130 249	43 390	39 933	106 279	127 713	9 560	13 659
davon (1978):												
Im Bau befindlich .....	399 472	18 100	5 500	40 400	3 143	89 221	31 000	28 311	72 730	93 220	7 110	10 737
Noch nicht begonnen .....	168 146	5 100	3 400	19 700	1 492	41 028	12 390	11 622	33 549	34 493	2 450	2 922
<b>Wohnbauten am 31. 12. 1977</b>												
Unter Dach .....												
Gebäude .....	155 623	5 318	996	15 507	960	33 530	13 427	12 045	25 158	44 414	3 200	1 068
Wohnungen .....	272 344	7 967	2 461	23 726	1 732	61 852	22 596	20 040	48 757	72 777	5 098	5 338
Noch nicht unter Dach .....												
Gebäude .....	52 610	3 636	764	5 999	531	11 679	5 377	4 397	8 100	10 311	1 107	709
Wohnungen .....	100 803	5 905	2 683	9 978	1 153	23 187	8 413	7 438	17 404	18 966	2 072	3 604
Noch nicht begonnen .....												
Gebäude .....	77 946	2 589	765	9 694	807	19 802	6 507	5 212	13 757	17 258	1 171	384
Wohnungen .....	153 253	4 719	3 421	17 026	1 547	39 111	11 607	9 855	27 056	34 198	2 340	2 373
Insgesamt .....												
Gebäude .....	286 179	11 543	2 525	31 200	2 298	65 011	25 311	21 654	47 015	71 983	5 478	2 161
Wohnungen .....	526 400	18 591	8 565	50 730	4 432	124 150	42 616	37 333	93 217	125 941	9 510	11 315
darunter:												
<b>Wohnbauten privater Haushalte</b>												
Unter Dach .....												
Gebäude .....	129 738	4 223	663	14 133	350	25 031	11 908	11 131	20 579	38 095	2 872	753
Wohnungen .....	202 889	5 498	1 233	20 199	501	40 945	18 137	16 390	36 799	57 469	4 275	1 443
Noch nicht unter Dach .....												
Gebäude .....	37 647	2 350	327	4 884	149	7 790	4 222	3 826	5 520	7 207	950	422
Wohnungen .....	59 320	3 126	558	7 306	226	13 574	6 100	5 724	9 218	11 288	1 409	791
Noch nicht begonnen .....												
Gebäude .....	54 948	1 521	427	8 105	263	13 160	4 718	4 292	9 287	12 041	966	168
Wohnungen .....	92 436	2 156	963	12 693	410	24 226	7 543	6 820	15 902	19 706	1 650	367
Zusammen .....												
Gebäude .....	222 333	8 094	1 417	27 122	762	45 981	20 848	19 249	35 386	57 343	4 788	1 343
Wohnungen .....	354 645	10 780	2 754	40 198	1 137	78 745	31 780	28 934	61 919	88 463	7 334	2 601
<b>Wohnbauten gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen</b>												
Unter Dach .....												
Gebäude .....	6 240	341	97	667	283	2 105	420	211	923	982	141	70
Wohnungen .....	17 682	478	565	1 231	721	4 838	1 209	674	2 779	3 207	233	1 747
Noch nicht unter Dach .....												
Gebäude .....	3 964	420	178	603	194	920	256	205	642	449	50	47
Wohnungen .....	12 654	746	1 134	1 071	302	2 814	869	592	2 473	1 308	56	1 289
Noch nicht begonnen .....												
Gebäude .....	5 572	340	129	792	215	1 692	482	206	867	726	75	48
Wohnungen .....	17 454	1 141	1 098	2 142	600	4 465	1 445	656	2 276	2 725	164	742
Zusammen .....												
Gebäude .....	15 776	1 101	404	2 062	692	4 717	1 158	622	2 432	2 157	266	165
Wohnungen .....	47 790	2 365	2 797	4 444	1 623	12 117	3 523	1 922	7 528	7 240	453	3 778
<b>Nichtwohnbauten am 31. 12. 1977</b>												
Unter Dach .....												
Gebäude .....	21 840	755	204	1 870	163	4 479	1 467	1 414	3 244	7 707	315	222
Rauminhalt (1 000 m <sup>3</sup> ) .....	118 433	2 836	2 671	8 900	1 396	33 883	7 189	6 920	17 896	31 274	1 387	4 081
Wohnungen .....	7 389	160	158	613	73	1 732	463	321	1 840	1 817	135	77
Noch nicht unter Dach .....												
Gebäude .....	8 445	488	128	803	84	1 623	786	717	1 442	2 132	146	96
Rauminhalt (1 000 m <sup>3</sup> ) .....	48 150	2 078	1 090	3 391	600	11 873	3 930	4 013	8 916	10 358	643	1 257
Wohnungen .....	3 036	125	49	251	28	843	298	247	532	555	87	21
Noch nicht begonnen .....												
Gebäude .....	17 362	459	231	1 917	133	3 362	1 491	1 141	3 336	4 938	279	75
Rauminhalt (1 000 m <sup>3</sup> ) .....	65 230	1 514	1 607	5 607	375	16 396	4 561	4 371	14 425	15 115	957	302
Wohnungen .....	4 297	98	58	459	14	1 052	267	177	1 078	966	66	62
Insgesamt .....												
Gebäude .....	47 647	1 702	563	4 590	380	9 464	3 744	3 272	8 022	14 777	740	393
Rauminhalt (1 000 m <sup>3</sup> ) .....	231 813	6 428	5 368	17 898	2 372	62 153	15 680	15 305	41 237	56 747	2 987	5 639
Wohnungen .....	14 722	383	265	1 323	115	3 627	1 028	745	3 450	3 338	288	160

\*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 10.7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Förderung insgesamt (1. und 2. Förderungsweg)<sup>1)</sup></b>												
<b>Geförderte Wohnungen</b>												
1973	126 769	7 126	6 873	12 725	1 232	31 712	9 260	4 282	24 408	14 513	1 283	13 355
1974	153 380	8 972	5 947	12 429	1 552	49 459	12 333	7 117	23 362	17 228	1 921	13 060
1975	153 989	5 497	6 611	10 408	1 624	46 514	15 654	7 496	24 257	18 866	2 071	14 991
1976	133 847	4 582	5 143	10 984	2 261	43 213	10 816	7 591	18 678	17 096	2 180	11 303
1977	113 037	3 698	4 838	7 171	1 903	38 277	7 423	7 326	17 859	12 216	2 108	10 218
<b>darunter: 1. Förderungsweg</b>												
1973	77 023	5 068	6 235	7 573	736	17 289	5 805	2 857	10 990	9 162	1 170	10 138
1974	98 652	5 006	4 940	7 218	1 290	36 013	7 916	5 201	9 794	10 385	1 061	9 828
1975	89 804	2 342	5 657	4 046	1 130	31 478	10 109	4 513	7 975	9 230	1 206	12 118
1976	62 846	2 382	4 070	2 588	1 718	22 479	3 494	4 294	4 736	6 258	848	9 979
1977	57 181	1 876	3 774	2 081	1 471	21 252	2 551	3 578	4 788	5 568	629	9 613
<b>Finanzierungsmittel 1977 in Mill. DM</b>												
Öffentliche Mittel	2 160	85	251	127	22	769	151	153	208	303	18	72
dar.: Bundes-/Landesmittel	1 964	81	250	114	22	703	119	146	194	281	18	36
Kapitalmarktmittel	11 509	422	356	658	206	3 900	699	607	2 075	1 163	196	1 228
dar.: von Pfandbriefinstituten	3 865	245	197	170	24	1 382	144	95	468	191	13	935
von Sparkassen	3 252	77	48	143	48	1 552	211	298	361	319	50	145
von Bausparkassen	2 545	59	61	183	28	652	149	169	723	369	76	77
Sonstige Mittel	6 914	177	181	384	75	2 071	501	462	1 699	855	172	337
dar.: Eigenleistung	6 219	157	168	350	65	1 864	451	429	1 483	781	161	310
<b>Zusammen</b>	<b>20 583</b>	<b>684</b>	<b>788</b>	<b>1 168</b>	<b>303</b>	<b>6 741</b>	<b>1 351</b>	<b>1 222</b>	<b>3 982</b>	<b>2 321</b>	<b>386</b>	<b>1 637</b>
<b>Objektbezogene Beihilfen 1977 in 1 000 DM<sup>2)</sup></b>												
Aufwendungsdarlehen	261 493	14 586	7 084	24 777	1 599	56 162	13 079	11 705	17 396	24 814	3 951	86 340
Aufwendungszuschüsse	89 896	—	—	39	8 789	62 051	664	—	—	16 067	—	2 286
Annuitätshilfen	49 066	67	4 578	—	—	42 133	2 288	—	—	—	—	—
zur Zinsverbilligung	25 232	67	4 578	—	—	18 910	1 677	—	—	—	—	—
zur Tilgung	23 833	—	—	—	—	23 222	611	—	—	—	—	—
Zinszuschüsse	24 540	1	—	—	—	—	—	6 054	18 395	90	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>424 997</b>	<b>14 654</b>	<b>11 662</b>	<b>24 816</b>	<b>10 388</b>	<b>160 348</b>	<b>16 031</b>	<b>17 759</b>	<b>35 791</b>	<b>40 971</b>	<b>3 951</b>	<b>88 626</b>
<b>Struktur im vollgeforderten reinen Wohnbau 1977<sup>3)</sup></b>												
<b>Ein- und Zweifamilienhäuser<sup>4)</sup></b>												
Gebäude	46 294	2 281	756	3 835	639	14 210	3 487	3 466	8 917	6 148	1 536	1 019
Wohnungen	48 126	2 287	779	3 846	643	15 096	3 860	3 776	8 953	6 202	1 634	1 050
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	35 265	1 381	524	2 710	334	10 789	2 779	2 808	7 147	4 827	1 298	668
Wohnfläche in 1 000 m <sup>2</sup>	5 708	255	80	459	69	1 795	454	447	1 097	745	193	115
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM	10 587	490	196	763	120	3 390	805	740	2 085	1 369	305	325
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	1 171	65	41	71	18	309	79	75	240	170	26	79
der Erschließung	372	21	3	30	5	117	29	23	76	62	3	3
des Bauwerkes	7 869	331	127	570	77	2 509	626	575	1 584	1 023	261	186
der Außenanlagen	357	24	0	34	6	104	26	25	59	48	8	23
Bauneben- und sonstige Kosten	817	50	24	57	14	352	46	42	127	65	8	34
<b>Mehrfamilienhäuser</b>												
Gebäude	3 203	121	108	246	44	1 610	161	132	158	333	5	285
Wohnungen	33 350	1 158	1 025	2 612	595	14 694	2 404	2 115	1 651	3 294	30	3 772
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup>	11 081	386	369	819	207	4 810	833	737	585	1 142	14	1 179
Wohnfläche in 1 000 m <sup>2</sup>	2 276	79	74	172	41	991	156	147	122	231	2	261
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM	3 802	131	122	277	79	1 548	269	226	196	382	3	568
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	325	11	10	19	6	122	20	19	17	38	0	62
der Erschließung	88	3	6	11	2	28	10	7	5	15	0	1
des Bauwerkes	2 640	89	85	193	52	1 111	198	160	142	265	2	344
der Außenanlagen	180	7	7	12	2	59	10	9	9	18	0	48
Bauneben- und sonstige Kosten	568	22	14	43	17	227	30	31	24	48	0	114

1) Voll- und teilgeforderte Bauvorhaben.

2) Erste Jahresrate.

3) Nur Bauvorhaben, für die eine vollständige Kostengliederung vorliegt.

4) Einschl. Kleinsiedlerstellen.

## 10.8 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Mill. DM

Jahr Ausführungszeit Land	Insgesamt	Straßenbauten	Straßen- brückenbauten	Tiefbauten an Bundeswasser- straßen einschl. Häfen	Wasser- wirtschaftliche Tiefbauten und Landeskultur- bauten	Sonstige Tiefbauten
1973 <sup>1)</sup>	13 761	6 049	1 418	422	2 831	3 041
1974 <sup>1)</sup>	15 503	7 206	1 661	568	3 057	3 011
1975 <sup>1)</sup>	15 779	6 719	1 503	725	4 082	2 749
1976 <sup>1)</sup>	15 421	6 714	1 582	686	3 561	2 878
1977 <sup>1)</sup>	17 025	7 753	1 669	753	3 938	2 913
1978 <sup>1)</sup>	19 898	8 714	2 037	567	4 908	3 672
<b>1978 nach Bauherren</b>						
<b>Bund</b>						
bis 3 Monate	1 040	506	74	38	24	397
über 3 bis 6 Monate	984	412	137	53	24	358
über 6 bis 12 Monate	1 612	739	448	58	16	351
über 12 Monate	2 946	1 615	743	224	3	361
<b>Zusammen</b>	<b>6 582</b>	<b>3 272</b>	<b>1 402</b>	<b>374</b>	<b>67</b>	<b>1 467</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	162	10	0	16	0	136
<b>Länder</b>						
bis 3 Monate	444	294	29	16	42	63
über 3 bis 6 Monate	469	280	50	12	79	48
über 6 bis 12 Monate	785	490	92	14	153	35
über 12 Monate	858	443	97	16	97	205
<b>Zusammen</b>	<b>2 556</b>	<b>1 506</b>	<b>269</b>	<b>58</b>	<b>371</b>	<b>351</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	23	5	0	1	14	3
<b>Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr</b>						
bis 3 Monate	1 463	823	23	9	438	169
über 3 bis 6 Monate	2 236	1 054	65	18	885	214
über 6 bis 12 Monate	2 078	791	73	34	1 000	179
über 12 Monate	1 930	446	117	12	703	652
<b>Zusammen</b>	<b>7 707</b>	<b>3 115</b>	<b>279</b>	<b>74</b>	<b>3 027</b>	<b>1 214</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	119	32	0	2	59	26
<b>Gemeindeverbände</b>						
bis 3 Monate	263	162	12	4	77	9
über 3 bis 6 Monate	390	202	20	7	143	19
über 6 bis 12 Monate	443	192	24	8	200	19
über 12 Monate	290	126	19	—	144	1
<b>Zusammen</b>	<b>1 386</b>	<b>681</b>	<b>75</b>	<b>19</b>	<b>564</b>	<b>47</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	13	2	0	1	9	0
<b>Sonstige Bauherren<sup>2)</sup></b>						
bis 3 Monate	284	34	1	4	87	158
über 3 bis 6 Monate	295	21	1	7	171	96
über 6 bis 12 Monate	369	28	—	3	261	77
über 12 Monate	269	8	10	5	231	15
<b>Zusammen</b>	<b>1 218</b>	<b>90</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>751</b>	<b>347</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	132	1	—	4	46	81
<b>Insgesamt</b>						
bis 3 Monate	3 493	1 818	139	72	669	795
über 3 bis 6 Monate	4 375	1 968	274	96	1 301	736
über 6 bis 12 Monate	5 287	2 240	637	118	1 630	662
über 12 Monate	6 293	2 638	986	257	1 179	1 233
<b>Insgesamt</b>	<b>19 449</b>	<b>8 664</b>	<b>2 036</b>	<b>544</b>	<b>4 779</b>	<b>3 426</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	449	49	1	23	129	246
<b>1978 nach Ländern<sup>1)</sup></b>						
Schleswig-Holstein	661	352	40	36	96	137
Hamburg	439	113	25	15	133	153
Niedersachsen	2 285	1 068	175	187	564	292
Bremen	185	53	21	39	47	24
Nordrhein-Westfalen	5 642	2 126	462	75	1 657	1 323
Hessen	1 918	782	216	20	454	447
Rheinland-Pfalz	1 530	836	253	8	325	108
Baden-Württemberg	3 025	1 401	305	31	750	538
Bayern	3 109	1 570	452	30	636	421
Saarland	553	262	41	118	85	47
Berlin (West)	552	151	48	8	161	183

<sup>1)</sup> Einschl. vom Bauherrn gestelltes Material.<sup>2)</sup> Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.



## 10.9 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen\*)

1 000

Land	31. 12. 1975		31. 12. 1976		31. 12. 1977		31. 12. 1978	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	494	1 025	503	1 040	514	1 057	524	1 072
Hamburg	191	757	192	765	193	775	195	778
Niedersachsen	1 349	2 676	1 374	2 719	1 401	2 765	1 430	2 809
Bremen	111	307	112	310	113	314	114	317
Nordrhein-Westfalen	2 510	6 414	2 547	6 505	2 592	6 600	2 639	6 685
Hessen	959	2 141	977	2 175	996	2 210	1 014	2 240
Rheinland-Pfalz	771	1 375	784	1 400	798	1 425	813	1 449
Baden-Württemberg	1 562	3 377	1 591	3 440	1 621	3 501	1 653	3 559
Bayern	1 893	4 060	1 931	4 131	1 970	4 199	2 012	4 269
Saarland	233	413	236	419	239	425	243	431
Berlin (West)	166	1 075	167	1 083	169	1 098	171	1 099
<b>Bundesgebiet</b>	<b>10 238</b>	<b>23 621</b>	<b>10 413</b>	<b>23 986</b>	<b>10 606</b>	<b>24 369</b>	<b>10 808</b>	<b>24 708</b>

\*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne die von den im Bundes-

gebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

## 10.10 Wohnungsbestand und Privathaushalte

1 000

Wohnungen Privathaushalte	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
------------------------------	------	------	------	------	------	------	------

## Wohnungen am 31. 12.

mit ... Räumen							
1	390	437	478	502	519	536	547
2	1 886	1 937	1 981	2 010	2 034	2 060	2 077
3	5 551	5 653	5 741	5 799	5 846	5 896	5 930
4	6 936	7 121	7 268	7 362	7 437	7 510	7 567
5	3 699	3 856	3 984	4 081	4 172	4 269	4 363
6	1 862	1 948	2 024	2 087	2 153	2 224	2 299
7 und mehr	1 633	1 687	1 737	1 780	1 825	1 874	1 925
<b>Insgesamt</b>	<b>21 957</b>	<b>22 638</b>	<b>23 212</b>	<b>23 621</b>	<b>23 986</b>	<b>24 369</b>	<b>24 708</b>
Räume je Wohnung	4,15	4,16	4,16	4,17	4,18	4,18	4,20

Privathaushalte<sup>1)</sup>

mit ... Personen							
1	6 014	6 071	6 431	6 554	6 867	7 062	7 093
2	6 422	6 523	6 724	6 746	6 807	6 829	6 897
3	4 356	4 410	4 416	4 346	4 313	4 371	4 355
4	3 454	3 501	3 484	3 561	3 539	3 540	3 577
5 und mehr	2 749	2 728	2 596	2 515	2 417	2 363	2 300
<b>Insgesamt</b>	<b>22 994</b>	<b>23 233</b>	<b>23 651</b>	<b>23 722</b>	<b>23 943</b>	<b>24 165</b>	<b>24 221</b>
Personen je Haushalt	2,67	2,66	2,61	2,60	2,56	2,53	2,52

1) Ergebnisse des Mikrozensus im April 1972, 1974, 1977, 1978 bzw. Mai 1973, 1975, 1976.

## 10.11 Wohnungsbaugenossenschaften\*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschaft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen und sonst. Mieteinheiten			
	insgesamt	dar. als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken <sup>1)</sup>		
								im Kalenderjahr						
								Anzahl						Mill. DM
1974	1 311	1 221	1 281	1 565 893	4 573 427	957 270	171,2	13 469	23 523	19 317	2 394,4	1 162,3		
1975	1 277	1 201	1 253	1 570 359	5 049 488	964 394	195,6	11 806	16 387	14 718	1 827,4	920,1		
1976	1 263	1 199	1 250	1 577 975	5 258 293	970 500	207,1	9 214	12 114	11 812	1 450,9	708,1		
1977	1 246	1 192	1 239	1 585 104	5 464 213	974 792	216,5	10 159	11 208	10 763	1 400,8	457,0		

\*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

1) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

## 11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### 11.0 Vorbemerkung

#### Handel, Gastgewerbe

Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattungen, an denen im Großhandel 10 000, im Einzelhandel 40 000 und im Gastgewerbe 15 000 Unternehmen teilnehmen.

**Wirtschaftsgliederung:** Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« eingeteilt. Die fachliche Zuordnung erfolgt nach dem überwiegend geführten Warensortiment (im Gastgewerbe nach der von den Inhabern angegebenen Betriebsart).

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

**Warenhausunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung (Arbeitsstätte) diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

**Versandhandelsunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

**Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen:** Hierzu zählen auch Verbrauchervereinigungen, z. B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

**Facheinzelhandel:** Einzelhandelsunternehmen, soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

**Umsatz:** Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

**Rohertag:** Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

#### Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und

Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie sonstige Unterkunftsstätten (z. B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem Jugendherbergen und Kinderheime sowie Campingplätze (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in den Gemeinden durchgeführt, die jährlich 5 000 Übernachtungen und mehr aufzuweisen haben. Ankünfte beziehen sich auf die in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraums angekommenen Gäste, Übernachtungen auf Gäste, die innerhalb des Berichtszeitraums angekommen bzw. aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Repräsentative Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen (mit einer Dauer von mindestens 5 Tagen), die sich auf die gesamte Wohnbevölkerung beziehen, werden durch Haushaltsbefragungen im Rahmen des Mikrozensus erhoben. Erfaßt werden Angaben über die Person des Reisenden (Reisebeteiligung; Reisehäufigkeit), die Reise Merkmale (u. a. Ziele im In- und Ausland, Dauer, Verkehrsmittel, Unterkunftsart) sowie über Reiseausgaben, die für gemeinsam gereiste Personen (Haushaltsreise) in einer Summe ermittelt werden.

#### Messen und Ausstellungen

Das Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

#### Warenverkehr mit Berlin (West)

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs mit Berlin (West) bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen derselben Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berühren. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in den Verkehrsnachweisen enthalten.

#### Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

In dieser Statistik werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung bezogen oder geliefert werden, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen.

Die Werte stellen im allgemeinen Rechnungswerte dar. Bei Waren, die in einem Veredelungs- oder Reparaturverkehr bezogen oder geliefert werden, wird stets der volle Warenwert – bei Bezügen bzw. Lieferungen nach Lohnveredelung jeweils einschl. der Veredelungs- und Versandkosten – erfaßt.

## 11.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1974	1975	1976	1977	1978 <sup>3)</sup>	1974	1975	1976	1977	1978 <sup>3)</sup>
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> .....	99,8	97,1	96,3	92,1	91,0	158,7	145,6	173,3	172,6	181,7
	darunter mit:										
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren <sup>4)</sup> .....	90,0	77,6	76,9	78,4	79,7	163,9	123,5	141,2	144,5	165,7
40 07 0	Fertigwaren <sup>4)</sup> .....	104,9	106,6	107,8	100,5	98,5	169,1	174,6	217,5	219,6	219,5
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	97,1	96,5	95,1	94,3	94,9	156,3	158,1	172,4	174,2	169,4
	darunter mit:										
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln <sup>4)</sup> .....	101,3	107,8	106,4	113,5	114,8	144,3	171,4	195,3	222,6	223,8
40 10 4	Getreide, Futtermitteln .....	95,0	86,8	84,6	77,9	76,5	172,5	159,1	175,1	170,8	162,9
40 10 7	Düngemitteln .....	85,9	75,5	73,8	72,1	73,2	162,3	161,0	146,5	146,7	139,7
40 16 0	lebendem Vieh .....	92,2	92,9	92,7	82,4	82,7	114,0	134,2	141,9	121,9	118,4
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	86,6	85,6	84,2	79,3	76,5	124,4	106,9	151,8	143,8	134,1
	darunter mit:										
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren .....	89,5	90,0	90,2	90,5	85,8	130,6	108,7	153,3	147,8	132,6
40 25 0	Häuten, Fellen .....	80,9	80,0	77,2	64,8	64,5	106,8	102,0	147,8	132,8	138,4
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk .....	109,5	111,7	115,8	112,7	110,3	202,0	170,1	196,0	183,5	181,2
	darunter mit:										
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen .....	113,3	115,8	120,3	116,8	114,1	219,0	177,2	203,1	183,9	185,2
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen .....	97,3	90,2	84,1	80,4	81,5	200,7	197,4	224,0	230,7	253,5
	darunter mit:										
40 54 0	festen Brennstoffen .....	58,8	46,3	44,4	38,0	36,6	112,3	92,2	96,7	88,1	119,4
40 57 0	Mineralölzeugnissen .....	106,7	100,1	93,4	89,0	91,2	224,0	223,3	254,9	261,7	283,5
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug .....	101,6	96,0	95,2	92,7	89,4	156,6	127,0	137,4	126,2	134,3
	darunter mit:										
40 60 0	Erzen .....	76,9	77,4	72,0	69,8	65,6	146,7	132,3	127,7	102,3	92,8
40 64 0	Roheisen .....	111,3	105,9	105,3	56,2	55,1	165,1	154,2	180,4	115,3	113,4
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl- und -halbzeug .....	100,7	94,5	94,0	91,5	88,3	153,6	128,5	134,8	122,1	133,4
40 67 0	NE-Metallen .....	99,2	94,8	91,2	95,4	92,3	166,1	114,4	141,2	140,4	137,7
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. .....	99,7	93,1	92,5	94,6	96,1	131,3	126,0	143,0	152,4	159,8
	darunter mit:										
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	92,6	82,3	78,3	75,2	76,5	131,1	113,5	137,9	139,6	138,0
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	89,6	86,9	88,6	88,7	89,4	122,5	118,0	144,1	156,0	165,1
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren .....	104,2	98,8	100,6	106,6	110,7	136,7	129,2	159,7	173,9	180,7
40 74 0	Baustoffen .....	92,9	87,3	86,4	88,9	90,2	129,1	124,7	138,1	147,5	155,8
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	120,1	112,6	113,6	114,5	115,1	140,2	136,7	152,3	157,9	161,0
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen .....	93,0	84,8	82,2	81,5	76,5	149,1	86,6	105,9	89,6	91,6
	darunter mit:										
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä. .....	88,6	83,6	77,8	73,8	71,0	144,0	85,1	102,5	83,5	87,8
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	98,9	94,7	92,3	91,2	91,0	131,5	138,9	150,2	161,1	163,4
	darunter mit:										
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>4)</sup> .....	107,2	103,1	100,1	98,4	96,1	136,4	144,1	151,9	158,8	162,4
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	94,0	89,6	85,8	84,2	83,1	127,4	140,5	142,6	152,2	147,6
41 12 7	Süßwaren .....	77,2	80,6	85,1	86,4	87,2	142,5	158,7	159,1	161,0	172,3
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	97,1	91,4	93,4	91,5	89,6	105,9	113,4	134,7	140,5	161,7
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel .....	85,3	80,8	76,7	75,7	75,5	132,9	124,0	156,1	166,0	150,1
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen .....	74,9	76,6	78,7	81,9	86,5	120,9	129,5	151,2	170,3	177,0
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	101,9	100,3	100,1	110,1	114,5	134,4	150,8	162,4	190,4	190,4
41 17 0	Kaffee .....	55,6	46,7	40,3	36,4	36,1	115,4	108,7	215,8	369,3	253,5
41 18 4	Wein, Spirituosen .....	90,2	81,0	79,1	74,9	80,6	144,5	117,2	130,0	126,2	140,2
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	92,3	89,0	89,1	87,7	87,3	136,5	150,8	154,8	155,7	161,9
41 19 5	Tabakwaren .....	96,2	91,8	89,1	88,6	90,3	130,9	133,6	141,2	151,5	162,1
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen .....	96,3	90,5	89,4	87,5	86,3	133,1	134,0	146,3	156,6	161,7
	darunter mit:										
41 20 0	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	82,3	76,3	74,5	71,5	69,4	134,8	138,2	147,0	147,3	151,6
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf .....	64,1	60,5	59,8	58,6	58,2	109,0	110,3	125,5	136,5	154,8
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	91,9	83,7	84,2	84,0	83,2	118,9	115,7	124,6	133,6	135,3
41 26 0	Heimtextilien .....	113,1	107,5	103,5	103,0	101,4	134,1	134,7	140,7	152,9	153,3
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	88,9	83,6	79,5	79,8	77,3	121,2	119,2	125,2	142,7	147,6
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst-	101,8	96,8	97,7	100,4	102,6	138,6	138,0	157,4	166,6	169,6
	stoffen, Glas, Holz usw. .....										
41 30	darunter mit:										
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.) .....	95,9	89,8	90,2	90,2	91,0	135,7	132,4	152,5	155,6	155,2
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen .....	121,3	118,9	118,9	131,5	146,3	147,0	146,3	156,4	179,7	200,3
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	98,0	93,0	93,1	94,5	95,2	138,2	141,2	158,8	169,3	178,3
	darunter mit:										
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.) .....	104,8	99,9	96,6	97,1	98,7	131,7	132,2	148,2	160,7	166,2
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	102,7	92,0	93,8	95,7	96,8	170,5	165,8	185,4	199,7	210,4
41 46 0	Uhren .....	125,0	117,5	116,5	110,1	109,8	139,9	142,2	150,6	157,8	168,9
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	90,0	90,6	93,8	92,0	90,6	114,0	122,7	123,3	133,7	144,4

Fußnoten siehe S. 225.



## 11.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1974	1975	1976	1977	1978 <sup>5)</sup>	1974	1975	1976	1977	1978 <sup>5)</sup>
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	87,1	81,4	76,8	76,5	77,5	107,5	120,1	141,7	156,7	168,8
	darunter mit:										
41 60 0	Kraftwagen, Krafträdern	81,0	74,9	58,4	58,8	60,8	94,7	120,1	171,7	197,2	220,2
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	97,1	92,1	90,0	85,1	86,0	119,6	129,6	137,8	143,6	154,0
41 64 0	Werkzeugmaschinen	76,9	68,4	65,1	64,5	64,3	111,8	109,4	115,0	115,6	118,3
41 64 2	Baummaschinen	90,4	74,1	71,4	71,9	71,6	79,9	83,1	94,0	97,4	109,3
41 64 4	Büromaschinen	82,3	73,4	72,3	73,3	74,4	101,4	112,3	114,2	121,9	141,5
41 67 0	Landmaschinen	89,7	89,7	90,4	92,9	92,3	129,1	151,9	165,6	188,2	183,6
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	105,8	107,7	104,2	103,9	107,4	139,8	140,3	154,2	165,9	168,0
	darunter mit:										
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen	94,4	98,7	114,1	130,4	131,8	138,7	130,4	183,0	254,0	255,3
41 74 0	technischem Bedarf (a.n.g.)	106,9	112,6	100,9	101,3	103,5	127,7	121,6	128,9	141,3	141,9
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	105,3	101,1	99,0	99,5	102,6	153,6	157,6	166,3	180,1	179,8
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	87,3	89,7	91,0	92,7	93,9	92,2	90,4	105,9	119,0	124,8
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	102,9	98,4	94,5	92,1	90,4	143,6	156,1	165,9	172,3	184,6
	darunter mit:										
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	115,6	113,5	107,2	102,8	102,4	162,8	175,9	188,0	197,3	218,5
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	100,1	90,6	81,2	78,0	78,7	122,6	130,5	134,1	135,1	140,2
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	102,6	98,0	96,4	95,6	96,7	148,8	147,9	162,4	168,2	178,2
	darunter mit:										
41 90 0	Feinpapier	88,7	84,2	85,0	84,3	84,7	145,6	125,8	151,5	158,2	166,9
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	98,3	94,0	92,5	91,2	93,7	135,6	136,7	143,8	147,0	153,7
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	79,8	77,9	76,0	73,1	72,6	115,6	127,7	130,4	124,4	139,2
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>97,7</b>	<b>93,2</b>	<b>91,0</b>	<b>90,4</b>	<b>90,5</b>	<b>146,6</b>	<b>143,0</b>	<b>159,1</b>	<b>164,0</b>	<b>170,6</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).<sup>2)</sup> Voll- und Teilzeitbeschäftigte.<sup>3)</sup> Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.<sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.<sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 11.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	+22,9	- 3,2	+12,6	+ 4,1	+16,9	- 1,2	+24,5	+ 2,1	13,1	12,1	13,1	12,4
	darunter mit:												
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren <sup>2)</sup> .....	+20,9	+ 2,0	-12,0	+23,2	+15,6	+ 1,4	- 1,9	- 9,1	12,5	8,6	9,2	8,8
40 07 0	Fertigwaren <sup>2)</sup> .....	+22,9	- 2,1	+27,9	+ 1,3	+21,8	- 0,8	+35,7	+13,6	13,6	14,8	14,8	14,5
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	+14,9	+ 0,9	+10,3	+ 3,9	+ 7,7	+ 6,0	+16,3	- 3,8	6,6	6,4	6,8	6,3
	darunter mit:												
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln <sup>2)</sup> .....	+12,1	+ 9,1	+23,8	+ 6,1	+23,7	+ 7,2	+14,2	+ 2,0	10,1	9,0	8,5	8,8
40 10 4	Getreide, Futtermitteln .....	+17,8	- 4,4	+ 7,6	+ 5,7	- 0,2	+ 3,6	+18,8	- 7,8	4,7	4,8	5,5	4,4
40 10 7	Düngemitteln .....	+28,6	+15,6	- 9,5	- 1,3	+22,3	+25,3	-13,1	+13,5	6,2	5,7	5,1	5,9
40 16 0	lebendem Vieh .....	- 3,9	+ 3,3	+ 9,4	- 6,2	-35,9	+11,6	+37,4	-23,5	7,4	7,1	6,7	6,5
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	- 7,1	-10,4	+42,8	- 1,2	- 7,0	+12,2	+44,2	- 9,6	10,6	12,6	12,4	9,6
	darunter mit:												
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren .....	- 2,1	- 9,8	+38,1	- 4,1	- 2,6	+17,9	+50,7	-14,0	8,7	10,9	11,7	7,8
40 25 0	Häuten, Fellen .....	-22,2	-12,7	+61,1	+ 8,4	-17,1	- 3,1	+22,8	+ 7,9	16,8	18,7	14,5	14,8
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk ....	+42,5	-21,3	+23,3	- 8,7	+28,3	-18,9	+ 2,3	- 4,5	20,0	16,7	15,0	15,0
	darunter mit:												
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen .....	+45,8	-22,5	+17,6	-12,8	+35,2	-20,2	- 1,2	- 7,8	21,4	18,0	16,2	16,8
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen .....	+26,2	- 1,3	+14,2	+ 2,4	+14,5	+ 4,8	+13,6	- 3,8	8,4	8,2	8,4	7,8
	darunter mit:												
40 54 0	festen Brennstoffen .....	+34,1	-11,3	- 5,0	- 6,4	+43,9	+23,7	-28,7	+41,9	4,2	4,1	3,6	4,6
40 57 0	Mineralölzeugnissen .....	+26,1	- 0,1	+15,4	+ 2,7	+14,3	+ 3,0	+15,8	- 5,7	8,9	8,7	9,0	8,2
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug .....	+34,5	-15,6	+ 8,3	-11,7	+12,2	-10,2	+29,1	-10,1	8,0	7,9	8,7	8,5
	darunter mit:												
40 60 0	Erzen .....	+57,5	- 9,9	- 3,3	-19,4	-21,7	+63,3	+ 0,4	-18,3	1,2	0,9	0,9	1,1
40 64 0	Roheisen .....	+18,5	+16,0	+12,8	- 4,1	-39,5	+34,8	+ 9,2	- 6,2	16,6	14,1	13,4	13,5
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug ..	+30,8	-12,9	+ 5,9	-14,7	+16,3	-14,1	+29,2	-14,2	9,0	8,6	9,8	9,8
40 67 0	NE-Metallen .....	+51,1	-26,7	+18,1	+ 0,5	+ 1,8	+ 8,2	+34,7	+ 7,8	4,4	4,3	4,5	4,1

Fußnoten siehe S. 226.

## 11.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

## Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. ....	- 7,1	- 3,8	+18,6	+ 4,5	+ 1,0	- 4,3	+ 19,4	+ 3,5	20,9	20,2	20,1	20,1
	darunter mit:												
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	+ 2,1	-18,9	+20,3	+ 9,8	+20,8	-12,7	+ 11,9	+ 4,6	24,7	24,3	26,7	25,6
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	-11,1	- 6,2	+34,3	+ 8,6	- 4,1	- 6,2	+ 18,8	+ 6,8	23,5	22,8	22,4	21,6
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren .....	-10,4	- 6,3	+29,8	+10,0	- 2,1	- 1,9	+ 26,4	+11,1	24,1	23,9	23,5	21,9
40 74 0	Baustoffen .....	- 5,0	- 3,9	+15,4	+ 3,6	+ 7,1	- 3,9	+ 22,5	+ 3,7	19,1	18,0	17,7	18,5
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	- 9,5	+ 2,5	+18,1	+ 1,0	- 3,7	- 0,6	+ 19,0	- 0,7	21,8	21,7	20,8	21,2
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen .....	+44,1	-43,6	+18,3	-19,9	+37,2	+10,9	+ 19,9	-13,1	15,9	20,3	19,7	22,8
	darunter mit:												
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä. ....	+42,4	-44,1	+19,7	-22,9	+38,0	+10,9	+ 22,3	-14,9	14,9	17,9	17,6	18,4
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	+ 4,3	+ 6,1	+10,3	+ 7,5	+ 4,9	- 1,4	+ 23,5	+ 5,9	11,8	11,2	11,5	10,9
	darunter mit:												
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>2)</sup> .....	+ 2,8	+ 4,7	+ 9,2	- 0,8	+ 4,0	- 5,2	+ 13,3	- 2,4	10,5	9,7	9,8	9,8
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	+ 1,8	+ 9,5	+ 5,3	+ 7,5	+10,8	- 7,4	+ 34,6	+ 2,4	11,6	10,9	11,6	11,4
41 12 7	Süßwaren .....	- 0,8	+ 6,1	+44,6	+ 7,6	- 1,1	+20,7	+ 76,4	+ 2,6	18,0	20,7	18,4	17,7
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	+ 3,1	+ 2,2	+17,2	+ 9,8	+ 0,9	- 2,8	+ 30,3	+ 7,3	7,5	6,2	6,7	6,2
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel .....	-17,8	- 0,4	+24,0	+20,0	-21,8	-12,4	+ 18,3	+28,5	10,9	12,5	10,7	9,6
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen .....	+ 6,4	+ 8,4	+27,1	+11,8	+35,8	+ 2,8	+ 42,9	+ 9,7	13,8	13,7	14,2	13,0
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	- 5,2	+18,6	+12,3	+11,9	- 9,3	+ 7,9	+ 33,7	+ 6,4	9,1	8,2	8,5	8,9
41 17 0	Kaffee .....	+ 3,9	- 9,7	+93,0	+84,8	-17,5	+31,5	+130,1	+21,5	7,2	10,6	12,2	4,5
41 18 4	Wein, Spirituosen .....	+ 3,3	+ 2,3	-17,7	+ 2,7	- 0,4	- 3,3	+ 4,7	+12,5	27,6	30,3	27,4	27,1
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	- 3,7	+10,8	+ 8,9	+ 6,6	- 3,2	+11,3	+ 9,2	+12,6	23,6	22,9	22,1	21,6
41 19 5	Tabakwaren .....	+10,8	- 2,5	+ 7,6	+11,7	+ 9,3	+ 3,9	+ 8,5	+20,5	8,9	9,2	9,5	9,6
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen .....	- 7,1	+10,5	+13,3	+ 5,7	- 6,9	+ 3,4	+ 17,6	+12,4	22,5	20,9	20,6	21,6
	darunter mit:												
41 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup> .....	- 3,8	+ 6,3	+ 8,5	- 1,2	+ 1,6	- 6,7	+ 13,8	+ 1,6	18,0	16,0	17,2	17,3
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf .....	- 2,1	- 6,6	+17,5	+ 8,7	-11,1	- 8,7	+ 15,8	+16,3	19,6	19,5	19,1	20,1
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	-10,3	+ 9,4	+17,5	+ 4,7	- 9,0	- 3,4	- 2,8	+11,1	28,3	24,4	20,4	22,8
41 26 0	Heimtextilien .....	- 6,2	+ 2,4	+12,8	+ 8,6	+ 1,7	+ 0,7	+ 31,5	+ 9,2	27,9	26,3	26,2	26,6
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	+ 7,7	-11,0	+13,3	+ 9,5	+ 9,2	-15,6	+ 22,9	+15,4	20,9	21,1	21,7	23,1
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw. ....	+ 2,7	- 2,6	+16,3	+ 7,8	+ 6,4	- 3,9	+ 10,8	+23,3	24,9	25,1	24,8	26,7
	darunter mit:												
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.) .....	+ 5,7	- 4,6	+20,5	+ 2,9	+ 7,3	- 4,4	+ 19,4	+15,0	23,4	23,6	23,9	24,1
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen .....	- 1,3	- 4,5	+10,5	+13,4	+19,0	-11,5	+ 16,9	+16,7	26,2	26,7	27,1	29,2
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	+ 5,7	- 3,5	+24,5	+ 7,3	+ 6,3	- 5,2	+ 21,9	+ 9,7	20,6	21,2	20,4	20,1
	darunter mit:												
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.) .....	+ 4,5	- 2,5	+18,1	+ 9,0	+11,5	- 4,5	+ 15,4	+ 2,6	20,6	20,2	20,7	20,3
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	+ 9,6	-11,6	+35,6	+ 6,1	+ 0,8	- 3,6	+ 35,1	+18,1	14,0	15,3	13,5	14,0
41 46 0	Uhren .....	+ 0,0	+12,0	+ 8,5	+ 9,1	+ 6,6	+16,8	- 7,2	+ 2,0	29,8	29,5	26,3	26,4
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	- 9,8	- 6,8	+13,5	+14,3	- 5,0	-17,5	+ 18,5	+17,8	28,4	30,8	30,4	29,3
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) .....	- 1,9	+13,3	+28,2	+11,9	- 3,2	+ 8,7	+ 12,6	+ 8,8	23,6	22,9	19,9	18,4
	darunter mit:												
41 60 0	Kraftwagen, Krafträder .....	-12,2	+26,3	+65,1	+12,2	-16,8	+12,9	+ 29,9	+ 1,8	15,7	16,5	11,3	10,0
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	+ 4,5	+ 7,7	+12,9	+ 8,1	- 1,9	+ 9,6	+ 9,0	+11,4	27,8	26,8	25,6	25,2
41 64 0	Werkzeugmaschinen .....	+12,8	- 4,5	+ 4,2	+ 3,3	- 3,6	- 2,8	+ 0,0	+14,3	20,4	21,6	22,1	21,4
41 64 2	Baummaschinen .....	-25,4	+ 1,4	+22,2	+ 3,7	- 9,3	- 5,6	+ 9,2	+ 7,6	26,1	28,1	26,3	25,3
41 64 4	Büromaschinen .....	- 3,6	+10,9	+ 5,5	+ 0,6	+ 2,4	+13,6	+ 17,4	- 9,2	45,3	44,0	43,6	41,7
41 67 0	Landmaschinen .....	+ 6,0	+23,1	+14,8	+13,7	+18,3	+14,3	+ 18,9	+ 9,0	21,6	20,7	20,0	19,3
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf .....	+ 3,2	- 0,9	+19,5	+ 9,1	+ 2,5	+ 6,7	+ 26,2	+12,2	25,1	26,7	25,2	26,8
	darunter mit:												
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen .....	+33,5	-33,6	+47,5	+16,5	+21,1	+ 2,7	+264,5	+ 3,2	21,1	24,9	26,6	28,1
41 74 0	technischem Bedarf (a.n.g.) .....	+10,2	-14,4	+15,5	+13,9	+14,3	+ 3,9	+ 7,7	+ 8,0	29,8	33,8	31,3	31,0
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. ....	+ 5,3	- 0,5	+ 4,5	+ 7,2	+ 5,3	+ 5,0	+ 7,1	+14,9	25,1	24,7	25,4	25,4
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf .....	- 0,4	- 6,4	+18,6	+14,4	- 8,1	+19,6	+ 15,0	+22,0	20,6	27,6	25,5	28,5
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen .....	+12,5	+ 8,2	+ 7,4	+ 2,4	+ 5,8	+11,6	+ 6,9	+11,5	20,0	18,7	18,5	19,2
	darunter mit:												
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	+12,4	+10,8	+ 8,9	+ 7,3	+ 9,0	+12,8	+ 10,2	+13,4	17,2	15,8	15,2	14,0
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln .....	+ 7,8	- 1,4	+11,7	- 8,4	- 2,8	- 9,4	+ 11,9	+12,7	34,4	36,4	37,5	42,3
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen .....	+24,6	- 5,6	+19,2	+ 5,6	+20,1	- 7,0	+ 17,7	+ 7,5	23,6	23,7	22,2	22,6
	darunter mit:												
41 90 0	Feinpapier .....	+34,8	-20,8	+32,6	+ 3,9	+56,1	-20,7	+ 9,6	+12,3	17,2	15,4	12,3	13,4
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	+ 0,8	- 6,6	+19,4	+10,0	- 0,9	-15,6	+ 21,5	+15,0	30,2	30,1	28,6	29,6
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	+18,9	+ 9,1	+12,9	- 0,3	- 8,0	+39,6	+ 27,2	- 5,5	33,4	35,5	34,9	34,2
40/41	Insgesamt .....	+13,7	- 2,1	+13,8	+ 2,8	+ 5,8	+ 0,0	+ 19,1	+ 3,6	13,3	13,1	13,1	13,0

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).<sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 11.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Vollbeschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1974	1975	1976	1977 <sup>4)</sup>	1978 <sup>5)</sup>	1974	1975	1976	1977 <sup>4)</sup>	1978 <sup>5)</sup>
43	<b>Insgesamt</b> .....	<b>94,7</b>	<b>92,3</b>	<b>91,7</b>	<b>91,7</b>	<b>91,3</b>	<b>136,9</b>	<b>149,2</b>	<b>159,8</b>	<b>171,3</b>	<b>180,4</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>											
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art .....	101,6	100,4	99,8	100,3	98,4	151,5	165,6	172,4	180,8	186,2
	darunter mit:										
43 00 0	Waren, Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel ..	100,5	99,0	98,4	99,2	96,9	147,2	159,3	166,4	176,1	179,3
43 04 0	Waren, Haupttrichtung Nahrungsmittel .....	127,1	134,7	131,9	126,1	133,5	211,3	252,3	254,2	246,4	281,9
43 1	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln .....	90,1	87,6	86,6	86,5	86,2	137,0	147,1	159,1	170,2	179,6
	darunter mit:										
43 10 0	Nahrungs- u. Genußm. (oh. Reformwaren) <sup>4)</sup> ..	90,6	88,2	87,5	87,6	87,5	140,6	152,7	166,1	178,5	189,9
43 10 5	Reformwaren .....	90,8	91,3	91,9	91,4	94,3	150,4	165,4	171,3	171,4	183,7
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst .....	85,1	82,7	80,9	79,4	74,9	117,1	127,8	131,4	136,4	129,3
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern .....	79,3	72,5	67,2	61,5	56,2	102,2	99,5	96,1	90,6	85,3
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen .....	91,6	91,3	90,2	85,5	82,0	130,2	137,2	142,2	146,8	144,7
43 14 4	Süßwaren .....	77,0	72,0	69,4	68,5	65,6	109,8	109,0	108,3	114,0	113,7
43 16 0	Wein, Spirituosen .....	100,0	97,7	100,3	104,7	107,1	132,6	141,4	151,9	157,3	164,9
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken .....	96,5	90,9	89,9	91,4	87,8	139,5	149,4	163,9	169,9	172,6
43 19 0	Tabakwaren .....	92,6	89,2	86,3	84,8	84,2	127,9	128,7	136,5	144,7	148,5
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen .....	93,8	90,6	89,2	87,5	86,1	134,1	144,6	149,3	159,4	169,4
	darunter mit:										
43 20 0	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	91,4	86,5	84,5	82,3	79,6	129,7	137,6	142,4	149,9	155,0
43 21 0	Meterware .....	95,9	96,0	87,9	82,6	77,1	137,6	147,1	139,7	140,3	135,8
43 22 0	Oberbekleidung <sup>4)</sup> .....	99,1	95,1	94,9	95,5	96,1	138,6	150,6	152,3	167,2	188,8
43 22 4	Herrnenoberbekleidung .....	110,9	110,9	110,2	107,2	102,4	140,7	152,0	154,2	162,8	166,1
43 22 7	Damenoberbekleidung .....	95,0	92,5	90,7	87,7	85,5	141,9	155,8	161,8	171,7	178,2
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren .....	87,9	83,1	83,0	78,3	73,4	129,5	141,3	147,5	146,1	145,8
43 23 2	Haushaltswäsche .....	88,4	84,8	82,9	83,1	82,3	128,1	129,4	127,6	138,2	143,3
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf .....	99,2	105,4	107,9	116,7	123,4	177,8	196,0	224,3	248,6	252,1
43 24 0	Hüten, Mützen .....	82,5	78,6	73,1	72,2	71,7	120,2	127,3	129,2	139,6	147,0
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf ..	81,2	81,3	80,7	77,4	77,7	120,0	125,9	132,0	145,4	146,1
43 25 0	Kürschnerwaren .....	87,7	84,1	84,6	83,8	76,0	127,2	141,6	166,4	166,2	149,9
43 26 0	Heimtextilien .....	99,0	93,5	91,7	89,3	89,0	136,9	136,4	143,3	156,1	156,9
43 26 5	Bettwaren .....	85,6	83,9	80,8	76,8	77,3	136,0	134,9	133,0	146,1	152,7
43 27 0	Sport- und Campingartikeln .....	107,7	108,5	117,0	121,1	125,1	160,3	181,0	204,7	222,9	256,1
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	88,0	86,1	84,9	83,4	84,3	124,1	137,3	141,6	152,7	169,6
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)	102,6	100,1	99,0	99,4	100,8	144,5	150,9	157,9	176,0	183,7
	darunter mit:										
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>4)</sup> .....	92,6	90,1	90,5	89,8	90,6	130,0	135,6	147,5	154,5	163,8
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a. n. g.) ..	94,3	93,5	92,1	89,3	88,5	142,4	151,1	157,1	166,8	169,3
43 30 4	Ofen, Kühlschränken, Waschmaschinen .....	106,0	97,8	88,0	85,6	84,3	130,5	128,0	120,5	129,2	125,7
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren .....	85,0	84,3	84,3	84,1	85,0	130,3	140,3	148,5	161,3	170,5
43 36 0	Möbeln .....	110,0	107,0	106,4	108,5	110,7	147,2	153,2	162,1	184,2	192,9
43 4	Eh. m. Elektro- u. optischen Erzeugnissen, Uhren	100,0	98,0	97,9	97,4	97,7	148,0	156,3	163,3	176,6	183,8
	darunter mit:										
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.) .....	105,6	101,0	98,5	97,4	97,2	139,3	139,5	147,9	161,0	163,6
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	106,4	103,7	102,6	100,9	101,3	157,6	162,4	169,9	185,0	189,4
43 40 7	Leuchten .....	86,2	79,7	75,4	74,6	73,9	122,8	119,4	117,4	129,4	129,5
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten .....	99,7	98,3	99,1	98,0	98,3	163,9	186,2	194,6	210,8	225,6
43 43 5	sonst. feinmech. u. opt. Erzeugnissen .....	109,8	112,7	116,7	118,9	122,8	171,9	191,5	197,7	203,4	228,0
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren .....	92,7	91,5	92,3	93,0	92,3	136,8	144,5	149,5	160,5	168,7
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe) .....	85,7	85,3	86,0	84,0	83,7	123,9	138,6	142,6	153,4	158,8
43 49 4	Spielwaren .....	95,0	95,0	95,4	96,6	96,9	155,2	167,4	173,7	184,4	192,3
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen .....	88,0	86,7	86,8	87,0	87,7	141,4	154,5	162,5	172,7	182,0
	darunter mit:										
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	87,4	85,8	83,9	83,5	84,6	130,8	137,4	141,8	150,9	156,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	88,1	88,6	90,0	91,1	91,8	148,5	168,7	179,0	191,7	204,0
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen .....	90,2	83,0	84,3	82,9	82,7	141,6	150,2	161,5	170,5	175,3
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen ..	93,5	92,8	92,1	91,0	88,3	142,3	154,4	162,9	169,1	178,4
	darunter mit/in:										
43 60 0	Apotheken .....	100,8	101,4	101,1	100,1	98,7	151,3	163,8	171,3	174,5	186,2
43 60 4	Drogerien .....	82,2	79,2	76,7	73,5	69,8	119,0	126,5	134,6	143,3	149,0
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln ..	105,1	106,4	111,0	119,4	108,7	146,0	171,6	194,4	221,5	209,8
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln .....	66,0	63,2	62,5	58,3	57,8	97,7	110,7	129,0	142,3	160,7

Fußnoten siehe S. 228.



## 11.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Vollbeschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1974	1975	1976	1977 <sup>4)</sup>	1978 <sup>4)</sup>	1974	1975	1976	1977 <sup>4)</sup>	1978 <sup>4)</sup>
nach Wirtschaftszweigen											
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen .....	76,2	71,5	67,9	65,3	63,3	160,7	165,4	191,5	183,4	195,5
	darunter mit/in:										
43 70 0	Brennstoffen .....	76,5	71,1	67,7	64,4	61,7	165,1	169,1	196,8	185,7	195,7
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen) .....	75,1	72,7	68,6	68,8	69,6	145,2	152,2	173,1	175,7	194,9
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Bureinrichtungen .....	92,8	89,6	91,1	93,3	95,8	103,5	129,4	148,4	169,4	182,4
	darunter mit:										
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern .....	91,9	88,3	89,8	92,2	95,1	99,2	127,6	148,7	170,8	184,8
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen .....	92,7	93,2	96,0	98,8	102,1	115,3	135,2	144,9	152,4	163,8
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds .....	102,5	103,9	109,7	111,2	110,5	150,0	177,2	193,0	214,3	232,9
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln .....	99,2	94,2	92,9	93,2	95,8	117,2	116,8	123,7	139,2	151,7
43 86 0	Nähmaschinen .....	91,3	91,9	93,0	95,1	95,7	127,2	142,7	144,6	152,9	161,6
43 89 0	Landmaschinen .....	93,7	94,3	95,1	96,6	96,5	125,0	147,8	159,3	182,0	179,5
43 9	Eh. m. sonstigen Waren .....	96,3	96,0	95,5	99,0	101,0	140,9	147,7	160,6	174,7	183,3
	darunter mit:										
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln .....	90,7	89,9	90,4	98,1	97,3	128,5	137,0	156,4	166,2	168,4
43 90 5	Blumen, Pflanzen .....	94,4	95,4	96,2	102,4	109,6	135,0	142,5	149,2	165,5	179,6
43 93 0	Lacken, Farben .....	97,8	98,5	98,8	93,1	90,2	146,1	153,4	158,9	161,1	152,7
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. a. Fußbodenbelag .....	100,8	99,8	95,5	95,2	92,7	153,9	158,6	156,5	172,6	174,3
nach Betriebsformen											
	Warenhausunternehmen .....	98,1	96,4	95,5	95,3	92,7	144,0	156,2	159,7	164,0	166,6
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel, ....	98,1	96,4	95,5	95,3	92,9	144,0	156,2	159,7	164,0	166,6
	davon die Warengruppe:										
	Nahrungs- und Genußmittel .....	-	-	-	-	-	146,7	157,6	169,5	173,9	178,2
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	-	-	-	-	-	133,6	143,1	138,7	141,8	143,8
	Hausrat und Wohnbedarf .....	-	-	-	-	-	146,8	159,1	161,7	167,6	169,6
	sonstige Waren und übriger Umsatz .....	-	-	-	-	-	164,4	185,4	198,6	204,4	206,6
	Versandhandelsunternehmen .....	107,6	105,9	104,9	105,8	106,1	145,2	155,6	166,6	182,3	191,6
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel ....	113,4	113,7	112,8	115,1	117,5	148,9	160,3	172,9	193,2	205,8
43 20 0	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	98,9	94,4	97,9	92,6	80,9	141,7	149,8	163,0	166,6	156,1
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	87,0	86,6	87,6	91,0	94,7	164,9	200,8	225,1	235,8	260,1
	Konsumgenossenschaften <sup>5)</sup> .....	81,4	76,2	74,3	73,9	71,2	125,6	136,2	153,2	164,6	175,8
	darunter Eh. m.:										
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) <sup>4)</sup>	81,4	76,2	73,6	73,5	71,1	125,6	136,1	150,9	163,2	175,8
	Facheinzelhandelsuntern. mit 1—4 Verkaufsstellen	90,8	87,9	86,6	85,5	85,2	127,9	136,9	145,5	153,7	160,5
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel ....	101,4	89,8	85,4	90,7	89,1	149,2	144,8	141,6	162,7	162,4
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) <sup>4)</sup>	83,7	79,8	77,1	74,3	73,0	119,2	120,4	124,5	124,3	127,7
43 19 0	Tabakwaren .....	91,8	88,3	85,1	83,6	83,0	127,8	127,7	134,9	142,8	146,2
43 20 0	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	87,7	82,8	80,3	76,3	73,8	124,2	131,0	133,6	137,2	142,0
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	94,0	91,8	90,9	89,6	88,0	137,1	148,7	152,2	164,8	173,5
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	85,2	81,9	78,9	77,2	77,0	116,4	126,1	126,7	133,2	145,1
43 36 0	Möbeln .....	108,4	105,9	106,0	109,2	112,7	147,8	153,2	164,0	188,7	198,3
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	88,2	89,2	90,5	91,1	91,3	144,6	161,0	167,6	179,2	188,2
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern .....	91,7	88,5	90,2	92,4	94,8	99,1	128,0	150,1	172,9	186,0
	Facheinzelhandelsuntern. mit 5 u. mehr Verkaufsstellen	112,1	112,9	117,1	122,9	125,5	169,2	195,8	217,8	246,3	269,5
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel ....	159,9	163,0	195,7	272,8	240,9	267,2	300,2	390,2	521,7	468,5
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) <sup>4)</sup>	112,4	115,0	120,0	126,8	130,9	185,7	216,3	245,8	279,7	304,9
43 19 0	Tabakwaren .....	98,8	95,7	95,3	93,0	92,4	128,8	137,7	150,4	162,6	169,6
43 20 0	Textilwaren <sup>4)</sup> .....	137,5	130,5	144,3	152,7	153,6	194,7	219,0	271,9	310,1	338,3
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	117,4	112,0	111,3	110,7	110,6	144,3	157,5	159,4	172,3	196,6
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	96,1	97,8	101,4	100,5	104,3	147,3	170,5	185,8	210,2	242,2
43 36 0	Möbeln .....	120,4	117,8	118,2	118,6	116,1	159,9	175,1	184,1	203,9	209,6
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	90,7	79,8	86,4	93,2	92,2	134,3	132,0	145,3	173,3	179,9
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern .....	93,6	86,5	85,8	90,6	97,9	100,7	124,2	136,2	152,9	175,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Teilzeitbeschäftigte 1974: 111,4, 1975: 110,9, 1976: 112,8, 1977: 115,3, 1978: 117,7.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

6) Vorläufiges Ergebnis.

## 11.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
43	Insgesamt	+ 8,0	+ 6,2	+11,9	+ 9,8	+ 4,6	+ 7,7	+ 9,0	+15,2	28,5	28,7	28,5	28,3
	nach Wirtschaftszweigen												
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	+ 8,5	+ 9,6	+11,2	+ 5,2	+10,3	+14,4	+11,8	+13,7	32,8	32,9	32,6	32,5
	darunter mit:												
43 00 0	Waren, Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 6,9	+ 8,4	+ 9,7	+ 6,0	+ 8,1	+13,3	+10,2	+17,9	34,3	34,4	34,2	34,4
43 04 0	Waren, Haupttrichtung Nahrungsmittel	+26,5	+20,9	+23,0	- 1,0	+59,6	+32,1	+33,0	-30,4	15,1	17,0	17,0	14,5
43 1	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	+17,0	+ 7,5	+13,5	+12,9	+ 6,4	+ 9,1	+11,8	+22,2	19,8	19,8	19,4	19,4
	darunter mit:												
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) <sup>2)</sup>	+18,4	+ 8,2	+14,7	+13,8	+ 7,9	+10,1	+13,2	+23,4	19,8	19,7	19,1	19,1
43 10 5	Reformwaren	+ 6,2	+13,0	+ 7,6	- 2,9	+ 8,4	+ 7,6	+ 9,3	+ 4,5	28,9	28,1	29,2	30,6
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	- 0,5	+ 6,0	+ 6,4	+ 5,2	- 3,8	+12,3	+ 0,7	+ 4,2	23,5	23,5	23,9	23,8
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	- 0,6	- 2,0	- 1,2	+ 0,2	+ 9,6	+ 5,9	- 1,3	+ 7,8	17,6	18,1	17,9	17,9
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	+ 5,3	+ 5,2	+ 4,0	+ 1,4	+ 9,5	+37,2	-12,2	+ 2,4	31,4	31,5	32,8	32,6
43 14 4	Süßwaren	+ 5,0	- 3,2	- 5,3	- 2,8	-19,8	- 9,2	+ 2,0	+12,5	23,1	26,3	28,3	31,3
43 16 0	Wein, Spirituosen	+ 4,4	+ 1,9	+10,5	+ 6,3	- 4,9	- 3,5	+ 2,5	+16,9	33,5	34,5	37,9	39,1
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	+ 9,7	+ 3,9	+ 6,3	+ 8,2	+ 9,2	+ 7,3	+22,5	+18,6	22,5	21,3	23,6	22,4
43 19 0	Tabakwaren	+11,9	+ 3,9	+ 2,9	+ 8,6	+ 4,4	+ 7,4	+ 2,2	+10,4	12,8	13,8	13,6	14,0
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	- 0,4	+ 7,0	+ 5,6	+ 4,1	- 1,1	+ 5,3	+ 4,4	+ 9,2	36,3	36,5	37,5	38,0
	darunter mit:												
43 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup>	+ 3,5	+ 5,3	+ 8,0	+ 2,6	+ 4,5	+ 7,5	+ 5,0	+10,2	37,1	37,8	37,5	39,0
43 21 0	Meterware	- 3,1	+10,7	+ 1,0	- 1,7	+ 0,5	+ 2,9	+ 9,5	- 3,0	40,7	39,0	42,9	41,5
43 22 0	Oberbekleidung <sup>2)</sup>	- 3,4	+ 9,5	+ 3,8	+ 5,0	-19,5	+18,6	+ 4,2	+11,9	33,1	33,6	35,5	35,1
43 22 4	Herrenoberbekleidung	- 2,5	+ 7,4	+ 4,7	- 4,2	- 1,8	-10,5	- 4,2	- 1,6	37,1	36,5	36,8	37,7
43 22 7	Damenoberbekleidung	- 2,7	+ 5,5	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,6	+ 3,1	+ 8,1	+15,7	36,0	36,6	37,5	37,9
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	- 0,0	+ 6,1	+ 7,5	+ 4,9	+ 1,1	+ 3,5	+ 3,3	+ 4,0	35,8	35,7	37,2	37,2
43 23 2	Haushaltswäsche	+ 6,8	- 0,1	- 3,4	- 3,5	+ 8,0	+ 3,5	- 8,6	+ 1,3	41,3	41,3	41,2	43,2
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	+10,3	+25,7	+ 3,8	+ 9,3	+26,4	+ 8,0	+ 9,7	+12,2	45,6	37,2	44,3	45,6
43 24 0	Hüten, Mützen	+ 9,4	- 3,3	+ 7,0	+10,7	+13,2	+ 3,8	+ 5,7	+25,3	39,1	41,2	42,2	39,3
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungszubehör	- 3,4	+ 0,4	+ 5,4	+ 4,3	- 0,6	+ 8,3	+ 2,0	+10,1	37,6	37,9	38,2	38,6
43 25 0	Kürschnerwaren	+ 7,7	- 8,6	+15,4	+ 8,5	+19,0	- 6,0	+13,7	- 8,6	37,1	37,4	41,0	42,3
43 26 0	Heimtextilien	- 1,2	- 0,1	- 3,5	+ 9,6	+ 6,8	- 5,7	+ 4,2	+ 7,5	39,0	38,9	39,1	39,7
43 26 5	Bettwaren	+ 6,4	+ 9,8	- 5,7	+ 4,0	+ 1,3	+ 9,7	- 3,5	+12,4	40,2	39,7	42,2	42,9
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	+ 7,1	+ 7,5	+ 7,7	+10,3	+ 8,6	+ 6,6	+ 3,2	+ 7,5	34,5	35,0	35,7	36,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	- 0,7	+ 9,5	+ 7,6	+ 4,8	+ 2,8	+ 6,6	+ 6,5	+12,9	39,3	39,6	40,4	41,4
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	+ 6,5	+ 3,6	+ 2,6	+ 7,3	+10,7	+ 7,3	+ 4,3	+10,1	35,6	35,8	35,9	35,5
	darunter mit:												
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>2)</sup>	+ 8,2	- 1,5	+ 7,2	+ 7,2	+ 8,9	+ 1,0	+ 4,3	+10,1	29,3	31,0	30,2	30,5
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	+13,6	+16,7	- 2,3	+12,3	+12,6	+14,6	+ 0,7	+ 2,2	37,1	36,8	37,7	33,3
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	+10,0	+ 4,7	-19,0	+ 4,0	+21,5	- 1,7	-21,0	+ 3,5	28,1	27,8	27,2	29,0
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	+ 1,8	+ 7,6	+ 8,2	+ 9,2	+ 4,4	+ 7,4	+ 3,0	+12,1	35,8	38,1	37,8	37,0
43 36 0	Möbeln	+ 5,7	+ 2,4	+ 4,6	+ 6,4	+ 9,0	+ 8,8	+ 7,7	+10,6	37,3	37,1	36,8	36,6
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	+ 5,2	+ 9,4	+ 7,1	+ 6,0	+ 8,5	+ 3,2	+ 8,3	+ 8,9	33,8	33,9	34,0	33,9
	darunter mit:												
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	+ 3,9	+ 6,1	+ 5,9	+ 7,3	+ 5,5	+ 4,4	+ 8,8	+10,9	29,9	30,5	30,6	31,4
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	+ 6,4	+14,0	+ 4,1	+ 8,7	+ 7,4	+ 8,0	+ 9,2	+11,9	27,7	27,5	27,4	26,0
43 40 7	Leuchten	- 2,0	+ 2,0	- 4,8	- 1,2	+ 6,6	- 1,8	+ 1,5	- 3,4	42,1	41,7	42,7	44,6
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	+ 8,1	+18,6	+ 9,7	+ 5,5	+20,1	+ 5,3	+ 7,3	+10,8	36,1	34,5	34,5	34,8
43 43 5	sonst. feinmech. u. opt. Erzeugn.	+ 5,7	+11,2	+10,1	+13,6	+ 9,4	+11,9	+ 1,9	+ 3,3	51,6	52,2	51,9	50,2
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	+ 6,4	- 4,5	+10,9	- 1,1	+ 9,3	- 0,4	+ 7,5	+ 6,0	38,5	42,0	41,3	43,1
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	- 3,5	+ 2,4	+13,3	+ 2,3	- 3,9	- 2,6	+ 7,0	+ 9,0	37,7	38,9	40,0	40,1
43 49 4	Spielwaren	+ 8,7	+ 6,9	+10,3	+ 5,5	+11,3	+ 3,3	+12,7	+11,6	36,5	36,4	35,8	35,4
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	+ 8,0	+13,7	+ 7,7	+ 6,1	+ 4,6	+ 7,6	+10,7	+ 9,1	33,8	33,5	34,1	34,7
	darunter mit:												
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	+ 5,3	+ 3,2	+ 2,8	+ 2,4	+ 6,5	+ 4,3	+ 2,3	+ 1,2	29,0	29,9	29,7	30,6
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 9,6	+17,8	+12,6	+ 7,6	+ 0,8	+10,3	+11,7	+17,2	36,3	35,8	36,0	36,9
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	+ 9,3	+13,6	+ 1,4	+ 5,7	+ 5,4	+ 8,5	+15,6	+ 3,3	34,5	33,1	35,5	34,9
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	+ 7,3	+ 8,8	+11,7	+11,3	+ 6,1	+ 7,3	+ 7,0	+15,6	35,5	35,5	34,2	33,7
	darunter mit/in:												
43 60 0	Apotheken	+ 8,6	+10,3	+ 8,9	+ 3,7	+ 8,1	+11,6	+ 9,1	+ 5,2	37,0	36,9	36,2	36,6
43 60 4	Drogerien	+ 3,8	+ 5,9	+13,4	+22,6	+ 0,8	+ 4,1	+ 7,7	+16,5	31,6	31,3	30,5	30,3
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	+ 9,2	+ 6,9	+15,8	+19,8	+13,3	+ 3,6	+ 2,9	+36,6	36,0	36,2	33,8	31,6
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	- 1,6	+ 3,2	+24,2	+27,8	+ 1,1	+ 4,0	+ 4,6	+21,4	30,6	30,2	27,3	23,9

Fußnoten siehe S. 230.

## 11.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
nach Wirtschaftszweigen													
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	+40,1	+ 9,8	+ 1,2	+15,8	+11,8	+18,5	+ 1,6	+ 6,4	17,2	15,0	14,5	14,1
	darunter mit/in:												
43 70 0	Brennstoffen	+51,8	+14,2	- 0,5	+15,8	+18,4	+28,7	+ 0,5	+ 9,1	17,3	14,9	14,7	14,8
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	+18,4	- 0,6	+ 6,1	+15,7	+ 1,0	- 1,1	+ 4,2	- 0,1	16,8	15,2	13,9	12,1
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	- 7,1	- 6,6	+28,7	+17,7	- 5,3	- 1,8	+12,2	+29,8	24,8	25,9	25,2	25,5
	darunter mit:												
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	- 9,3	- 8,5	+32,9	+19,9	- 7,7	- 4,8	+14,8	+27,6	23,9	25,0	24,4	24,3
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	+ 4,4	- 3,2	+26,7	+ 0,9	+ 1,1	- 5,0	+11,5	+14,7	27,6	30,0	26,5	28,7
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	+ 0,4	+ 0,9	+16,2	+11,6	- 2,5	+ 7,9	+ 4,6	+14,5	28,2	29,0	28,3	29,1
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	+ 0,3	+ 5,9	-11,2	+ 7,7	+ 0,5	+15,9	- 9,7	+11,3	33,8	33,9	36,8	35,4
43 86 0	Nähmaschinen	-10,5	- 0,0	- 1,4	- 0,5	+ 3,8	-16,8	+16,9	+ 5,3	42,1	39,8	47,7	47,4
43 89 0	Landmaschinen	+13,7	+ 3,9	+22,6	+10,7	+12,1	+18,1	+ 7,7	+18,1	20,8	22,1	20,2	19,7
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	+10,2	+ 5,0	+ 3,7	+ 9,2	+12,0	+13,0	+ 8,7	+ 8,3	28,8	29,9	30,5	30,0
	darunter mit:												
43 90 0	Sämereien, Futter- und Düngemitteln	+13,9	+ 6,2	- 0,1	+20,2	+ 3,8	+26,2	+ 4,1	+ 6,5	19,6	21,4	25,1	23,5
43 90 5	Blumen, Pflanzen	+ 0,3	+ 9,1	+ 4,0	+ 0,2	+12,9	+ 9,1	+26,0	- 2,7	39,3	40,0	39,7	41,5
43 93 0	Lacken, Farben	+10,9	+ 9,4	+12,6	+ 2,5	+14,5	+15,9	+ 9,7	+ 4,9	33,7	34,8	33,1	33,6
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	+ 5,5	+ 7,4	+ 5,6	- 6,5	+17,9	+ 6,8	+ 8,1	+ 6,2	36,2	36,8	35,2	36,6
nach Betriebsformen													
	Warenhausunternehmen	+ 5,5	+ 9,8	+ 7,8	+ 3,4	+ 9,1	+14,3	+ 7,9	+14,7	33,9	33,6	33,1	32,7
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 5,5	+ 9,8	+ 7,8	+ 3,4	+ 9,1	+14,3	+ 7,9	+14,7	33,9	33,6	33,1	32,7
	Versandhandelsunternehmen	+ 3,9	+ 8,1	+ 7,8	+11,7	+ 4,6	+13,0	+ 6,7	+23,6	39,7	41,2	41,1	41,6
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 4,1	+ 8,8	+ 8,0	+13,8	+ 3,7	+15,2	+ 9,2	+22,3	38,8	41,1	41,5	41,2
43 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup>	+ 5,3	+ 6,6	+14,0	- 7,3	+ 4,9	+ 9,1	-16,4	+34,4	39,9	40,5	34,6	43,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+13,3	+10,3	+23,5	+15,4	- 2,4	+ 7,7	+13,4	+33,6	45,1	47,0	44,9	46,4
	Konsumentengossenschaften <sup>3)</sup>	+ 3,4	+ 3,1	+ 9,2	+ 9,5	- 2,0	+ 6,4	+ 4,7	+ 8,7	24,4	22,9	22,4	22,4
	darunter Eh. m.:												
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) <sup>2)</sup>	+ 3,4	+ 3,1	+ 9,2	+ 9,5	- 2,0	+ 6,4	+ 4,6	+ 8,7	24,4	22,9	22,4	22,4
	Facheinzelhandelsuntern. mit 1-4 Verkaufsstellen	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,5	+ 7,8	+ 3,0	+ 6,4	+ 3,3	+ 9,4	26,4	27,0	27,3	27,1
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	-16,2	+14,8	+ 4,0	+ 7,9	+ 1,2	+12,6	+ 1,9	+ 4,1	27,9	26,6	26,3	26,6
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) <sup>2)</sup>	+ 6,6	+ 1,2	- 0,5	+ 5,9	+ 4,6	+ 4,4	+ 3,3	+ 3,1	17,5	17,8	18,1	17,9
43 19 0	Tabakwaren	+11,3	+ 2,1	- 6,9	+10,3	+ 4,4	+ 4,0	+ 6,3	+ 7,7	13,0	13,1	14,7	15,3
43 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup>	- 4,5	+ 0,6	+ 4,2	+ 4,5	+ 0,2	+ 3,0	+ 2,6	+ 5,8	34,5	35,1	36,0	36,4
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	- 3,1	+ 9,9	+ 2,7	+ 1,8	+ 1,4	+10,0	- 0,3	+ 8,5	34,3	34,9	36,3	36,0
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	- 3,9	+ 4,2	+ 5,4	+ 4,0	- 0,1	+ 4,4	+ 1,9	+ 8,1	34,5	35,0	35,9	35,9
43 36 0	Möbeln	+ 5,8	+ 3,6	+ 1,4	+ 7,8	+ 7,2	+14,0	+ 2,0	+ 7,1	33,8	34,2	34,5	34,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 8,2	+10,6	+12,1	+ 3,9	+ 3,0	+ 3,7	+13,5	+11,8	30,5	30,5	30,9	31,2
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	- 5,2	-10,8	+34,9	+18,6	- 4,2	- 5,3	+14,8	+26,8	24,1	25,5	24,7	24,5
	Facheinzelhandelsuntern. mit 5 Verkaufsstellen u. m.	+17,6	+12,3	+20,6	+14,9	+ 5,8	+13,2	+19,4	+18,0	24,4	24,7	24,3	24,2
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	✓	+12,5	+25,7	+ 9,1	✓	+34,0	+45,5	+ 2,1	✓	20,9	24,2	30,9
43 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (oh. Reformwaren) <sup>2)</sup>	+23,0	+12,4	+20,6	+18,5	+ 6,8	+16,4	+19,9	+29,2	19,0	19,5	18,7	18,6
43 19 0	Tabakwaren	+ 6,9	+ 7,2	+ 6,0	+16,3	+ 1,9	+11,2	+ 8,5	+29,4	18,2	19,0	19,3	19,4
43 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup>	+20,3	+54,7	+15,0	+19,6	✓	+47,3	+13,8	+31,5	36,3	36,8	36,5	38,6
43 22	Oberbekleidung (oh. Wirk- und Strickwaren)	+ 0,0	+ 7,7	+ 8,1	+ 9,6	- 7,0	-14,7	+11,3	+16,8	35,7	32,3	34,3	34,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+13,9	+17,8	+10,2	+ 9,1	+18,7	+13,6	+11,3	+24,6	42,4	42,2	42,9	45,1
43 36 0	Möbeln	+17,4	+ 6,5	+ 9,8	+ 4,9	+17,6	+12,6	+ 5,8	+19,8	40,4	40,0	38,9	39,9
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 7,0	✓	-13,5	+15,1	- 5,4	+66,1	-37,4	+14,3	34,4	28,3	28,7	24,6
43 80 0	Kraftwagen, Krafträdern	-19,4	+11,4	+21,8	+ 7,3	-17,9	+10,1	+11,7	+16,4	23,2	23,1	22,8	22,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.



## 11.5 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Vollbeschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1974	1975	1976	1977 <sup>4)</sup>	1978 <sup>4)</sup>	1974	1975	1976	1977 <sup>4)</sup>	1978 <sup>4)</sup>
70 00-01	Beherbergungsgewerbe .....	94,4	94,4	93,4	93,9	95,5	127,5	136,6	144,9	155,8	164,1
	davon:										
70 00 1	Hotels .....	95,0	95,2	94,6	95,7	97,5	126,6	136,7	148,3	161,7	171,4
70 00 2	Gasthöfe .....	91,3	91,5	90,4	90,6	92,2	124,0	132,1	137,8	145,8	152,7
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen .....	95,2	95,2	91,8	88,6	88,9	144,4	148,5	147,2	154,3	159,9
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime .....	138,3	129,4	124,5	123,7	126,1	185,9	209,9	217,4	226,3	236,9
70 04-05	Gaststättengewerbe .....	95,1	94,5	94,1	91,7	91,4	121,8	128,6	134,9	140,4	145,2
	davon:										
70 04 0,7	Gast- und Speisewirtschaften .....	97,1	96,8	96,3	93,8	93,8	124,2	131,7	138,6	144,6	149,8
70 04 4	Bahnhofswirtschaften .....	85,8	81,3	77,7	75,8	73,0	110,4	110,9	112,5	116,4	117,9
70 05 0	Cafés .....	95,1	97,7	97,6	99,1	101,0	124,2	135,8	142,0	153,9	161,3
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale .....	72,0	65,5	63,7	61,8	60,6	97,9	96,1	100,7	103,7	105,3
70 05 4	Kantinen .....	107,9	108,2	107,2	103,6	102,3	123,3	126,8	129,2	129,4	131,3
70 05 6	Eisdielen .....	91,8	95,9	98,0	97,4	99,5	125,6	144,9	153,9	158,6	170,7
70 05 8	Trink- und Imbißhallen .....	107,8	110,1	110,1	104,8	101,6	127,8	134,0	142,2	146,2	149,1
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>94,8</b>	<b>94,5</b>	<b>93,8</b>	<b>92,5</b>	<b>93,0</b>	<b>123,7</b>	<b>131,2</b>	<b>138,2</b>	<b>145,4</b>	<b>151,4</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, teilweise erweitert).<sup>2)</sup> Teilzeitbeschäftigte 1974: 114,7, 1975: 118,3, 1976: 125,6, 1977: 132,2, 1978: 136,8.<sup>3)</sup> Umsatzwerte in jeweiligen Preisen einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.<sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 11.6 Beherbergungskapazität im Reiseverkehr

Stichtag 1. 4. Land Gemeindegruppe Betriebsart	Berichts- gemeinden	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere
		Betriebe:	Zimmer		Betten <sup>1)</sup>			
			zusammen	je Betrieb	zusammen	je Betrieb	je Zimmer	Betten
1976	2 443	50 963	743 815	14,6	1 302 882	25,6	1,8	556 915
1977	2 423	52 796	763 238	14,5	1 342 904	25,4	1,8	561 261
1978	2 392	53 913	783 236	14,5	1 390 635	25,8	1,8	565 789

## 1978 nach Ländern

Schleswig-Holstein .....	156	3 744	54 178	14,5	120 520	32,2	2,2	129 391
Hamburg .....	1	354	9 674	27,3	16 260	45,9	1,7	
Niedersachsen .....	211	6 831	89 705	13,1	170 451	25,0	1,9	61 017
Bremen .....	2	122	2 886	23,7	4 275	35,0	1,5	
Nordrhein-Westfalen .....	308	8 473	112 289	13,3	186 590	22,0	1,7	22 109
Hessen .....	319	6 116	95 485	15,6	158 550	30,3	1,9	37 661
Rheinland-Pfalz .....	288	3 695	55 340	15,0	96 455	26,1	1,7	24 440
Baden-Württemberg .....	474	9 198	141 839	15,4	242 916	26,4	1,7	89 972
Bayern .....	603	14 642	207 081	14,1	370 544	25,3	1,8	200 882
Saarland .....	29	347	5 637	16,2	8 551	24,6	1,5	317
Berlin (West) .....	1	391	9 122	23,3	15 523	39,7	1,7	

## 1978 nach Gemeindegruppen

Großstädte .....	67	4 787	121 642	25,4	192 330	40,2	1,6	
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	186	14 143	234 903	16,6	374 349	26,5	1,6	101 147
Mineral- und Moorbäder .....	107	6 642	140 163	21,1	207 873	31,3	1,5	43 803
Heilklimatische Kurorte .....	37	4 619	57 338	12,4	105 094	22,8	1,8	37 446
Kneippkurorte .....	42	2 882	37 402	13,0	61 382	21,3	1,6	19 898
Seebäder .....	67	5 009	64 693	12,9	150 729	30,1	2,3	130 119
Luftkurorte .....	274	8 425	104 474	12,4	204 158	24,2	2,0	129 646
Erholungsorte .....	791	9 691	105 939	10,9	206 161	21,3	1,9	147 407
Sonstige Berichtsgemeinden .....	1 007	11 858	151 585	12,8	262 908	22,2	1,7	57 470

## 1978 nach Betriebsarten

Betriebe des Beherbergungsgewerbes .....	x	43 681	594 973	13,6	1 020 012	23,4	1,7	x
Hotels .....	x	9 592	247 769	25,8	411 906	42,9	1,7	x
Hotels garnis .....	x	5 559	80 588	14,5	133 757	24,1	1,7	x
Gasthöfe .....	x	15 631	132 802	8,5	238 917	15,3	1,8	x
Fremdenheime und Pensionen .....	x	12 899	133 814	10,4	235 432	18,3	1,8	x
Erholungs- und Ferienheime .....	x	1 637	45 545	27,8	99 359	60,7	2,2	x
Heilstätten und Sanatorien .....	x	990	82 900	83,7	113 213	114,4	1,4	x
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	x	7 605	59 818	7,9	158 051	20,8	2,6	x
Privatquartiere .....	x	x	x	x	x	x	x	565 789

<sup>1)</sup> Ohne Jugendherbergen und Kinderheime.

## 11.7 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr

## 11.7.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1977/78					Sommerhalbjahr 1978				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Anzahl	1 000			
<b>Insgesamt</b>	<b>2 423</b>	<b>19 220,7</b>	<b>2 772,7</b>	<b>72 860,2<sup>1)</sup></b>	<b>6 053,6</b>	<b>2 392</b>	<b>31 432,8</b>	<b>5 851,9</b>	<b>163 616,5<sup>2)</sup></b>	<b>13 490,1</b>
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein	159	713,1	67,0	3 231,2	145,6	156	2 217,6	178,6	19 906,5	359,6
Hamburg	1	623,8	168,8	1 126,1	319,3	1	885,6	263,4	1 537,4	453,3
Niedersachsen	213	2 068,3	157,1	7 344,8	348,7	211	3 424,8	353,1	19 621,9	850,6
Bremen	2	168,6	30,4	338,4	70,4	2	215,7	49,9	406,2	92,1
Nordrhein-Westfalen	308	3 364,6	456,3	11 348,2	1 082,2	308	4 076,2	763,8	17 313,4	2 043,1
Hessen	291	2 350,5	504,0	8 940,1	948,8	319	3 474,2	923,9	16 428,9	1 897,3
Rheinland-Pfalz	288	1 274,1	176,1	4 299,1	423,3	288	2 452,4	581,6	9 323,7	1 777,6
Baden-Württemberg	474	3 202,4	435,1	13 561,7	957,6	474	5 460,1	1 117,9	29 012,9	2 522,6
Bayern	657	4 790,5	671,8	20 836,0	1 454,6	603	8 387,0	1 454,4	47 762,8	3 048,5
Saarland	29	147,9	17,8	442,9	35,5	29	195,3	32,8	575,0	62,7
Berlin (West)	1	516,8	88,3	1 391,7	267,4	1	644,0	132,5	1 727,8	382,8
<b>nach Gemeindegruppen</b>										
Großstädte	68	6 950,3	1 743,6	13 707,1	3 490,5	67	8 809,3	2 877,3	16 958,7	5 298,1
Heilbäder (ohne Seebäder)	187	2 858,6	168,8	25 253,8	564,7	186	4 738,5	439,8	48 820,4	1 563,2
Mineral- und Moorbäder	105	1 387,3	78,7	14 463,0	204,6	107	2 447,6	204,4	28 536,0	566,0
Heilklimatische Kurorte	38	945,7	53,7	7 077,0	227,0	37	1 413,0	129,9	12 759,3	575,3
Kneippkurorte	44	525,6	36,4	3 713,8	133,1	42	877,9	105,4	7 525,1	422,0
Seebäder	67	447,9	10,4	2 912,8	25,9	67	2 007,9	31,6	23 055,1	117,9
Luftkurorte	273	1 850,1	107,6	10 834,3	389,8	274	3 483,4	343,8	27 494,1	1 468,4
Erholungsorte	818	1 736,1	88,6	8 860,2	299,8	791	3 531,8	310,2	25 964,8	1 377,9
Sonstige Berichtsgemeinden	1 010	5 377,7	653,7	11 291,9	1 283,0	1 007	8 861,9	1 849,2	21 323,3	3 664,6
<b>nach Betriebsarten</b>										
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	40 984	15 802,8	2 617,8	40 379,7	5 359,0	43 681	23 753,0	5 364,2	76 409,6	10 710,6
Hotels	8 933	9 749,0	1 868,8	20 850,8	3 544,9	9 592	13 855,7	3 716,6	32 638,7	6 864,0
Hotels garnis	4 319	2 546,9	460,8	5 862,9	992,4	5 559	3 522,5	812,6	9 539,4	1 630,8
Gasthöfe	15 329	2 232,8	168,5	6 163,3	419,6	15 631	4 014,4	595,5	13 651,6	1 409,9
Fremdenheime und Pensionen	12 403	1 274,0	119,7	7 502,7	402,1	12 899	2 360,4	239,5	20 579,8	805,9
Erholungs- und Ferienheime	1 442	896,7	11,3	5 477,8	69,1	1 637	1 097,8	26,1	10 020,1	181,2
Heilstätten und Sanatorien	1 003	472,9	4,5	13 342,1	54,0	990	596,4	8,6	16 425,6	89,4
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	5 591	376,4	33,2	2 976,9	186,8	7 605	705,8	104,2	8 466,5	1 045,5
Privatquartiere	x	958,7	38,9	7 452,5	239,2	x	3 062,1	170,2	32 380,2	1 103,8
Nicht aufgeteilt	3 776	713,1	67,0	3 231,2	145,6	3 744	2 217,6	178,6	19 906,5	359,6

## 11.7.2 Nach der Herkunft der Gäste

1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1976		Winterhalbjahr 1976/77		Sommerhalbjahr 1977		Winterhalbjahr 1977/78		Sommerhalbjahr 1978	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
<b>Deutschland</b>	<b>24 147,1</b>	<b>149 240,5</b>	<b>15 428,3</b>	<b>60 793,1</b>	<b>25 061,6</b>	<b>150 560,3</b>	<b>16 447,9</b>	<b>66 806,5</b>	<b>25 580,9</b>	<b>150 126,4</b>
<b>Ausland</b>	<b>5 425,6</b>	<b>12 217,3</b>	<b>2 555,1</b>	<b>5 571,1</b>	<b>5 753,2</b>	<b>13 009,0</b>	<b>2 772,7</b>	<b>6 053,6</b>	<b>5 851,9</b>	<b>13 490,1</b>
Europa	4 005,1	9 330,1	1 813,3	3 956,2	4 181,7	9 886,1	1 976,4	4 347,9	4 370,9	10 437,6
EG-Mitgliedsländer	2 787,0	6 881,1	1 115,0	2 422,7	2 873,3	7 249,5	1 234,4	2 738,4	3 039,7	7 791,1
Belgien-Luxemburg	394,5	972,4	116,4	251,3	389,1	973,7	132,5	289,7	401,4	1 012,8
Dänemark	338,1	617,0	119,9	263,7	345,9	643,5	136,6	302,1	356,5	663,8
Frankreich	391,1	778,8	185,9	377,2	384,7	764,3	186,0	376,6	381,7	762,7
Großbritannien und Nordirland	419,0	844,8	215,0	476,2	425,7	863,6	234,1	503,8	474,1	959,0
Irland	6,9	14,8	5,0	10,9	7,7	17,2	5,8	13,2	8,5	20,5
Italien	161,1	315,3	134,9	275,2	190,6	372,9	144,8	299,7	201,2	389,3
Niederlande	1 076,3	3 338,0	337,9	768,2	1 129,7	3 614,0	394,7	953,4	1 216,3	3 982,9
Übriges Europa	1 218,1	2 449,1	698,3	1 533,5	1 308,3	2 636,6	741,9	1 609,5	1 331,2	2 646,5
darunter:										
Norwegen	82,8	133,8	32,3	61,2	97,3	152,9	38,0	70,9	94,4	146,6
Österreich	196,8	392,2	121,2	254,7	215,9	424,9	127,2	267,5	226,1	452,8
Schweden	304,0	485,2	103,8	183,5	308,7	488,8	112,0	198,3	319,0	490,3
Schweiz	256,7	569,9	144,9	323,2	271,3	595,2	155,0	343,7	285,9	631,2
Spanien	73,5	148,6	45,0	95,1	74,9	155,9	44,9	94,9	74,5	146,1
Afrika	66,9	191,1	46,9	152,7	68,3	196,8	49,0	162,1	68,7	218,1
darunter:										
Südafrika	24,2	55,1	14,0	35,2	24,9	58,5	15,4	39,3	22,5	54,0
Asien	258,4	609,4	167,7	391,8	299,5	676,8	177,5	427,3	307,5	712,5
darunter:										
Israel	31,9	100,3	17,1	41,9	37,8	115,3	21,3	50,4	43,0	132,1
Japan	129,2	244,9	88,4	174,2	154,1	280,3	89,7	174,6	154,4	285,6
Amerika	1 022,0	1 962,5	497,6	1 014,2	1 130,8	2 125,3	540,3	1 058,8	1 037,7	2 001,8
darunter:										
Kanada	72,7	133,0	35,8	69,8	83,5	152,8	38,6	76,2	75,1	141,1
Vereinigte Staaten	844,0	1 592,3	406,2	811,6	942,1	1 736,0	439,3	834,5	855,4	1 616,8
Australien	69,6	117,6	26,7	51,0	67,9	115,1	26,8	52,3	64,3	115,3
Nicht näher bezeichnetes Ausland	3,7	6,6	2,9	5,2	5,1	9,0	2,7	5,2	2,9	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>29 572,7</b>	<b>161 457,8</b>	<b>17 983,4</b>	<b>66 364,2</b>	<b>30 814,8</b>	<b>163 569,2</b>	<b>19 220,7</b>	<b>72 860,2</b>	<b>31 432,8</b>	<b>163 616,5</b>
Zahl der Berichtsgemeinden	2 443		2 443		2 423		2 423		2 392	

1) Außerdem in Jugendherbergen 2,6 Mill. und in Kinderheimen 1,5 Mill. Übernachtungen.

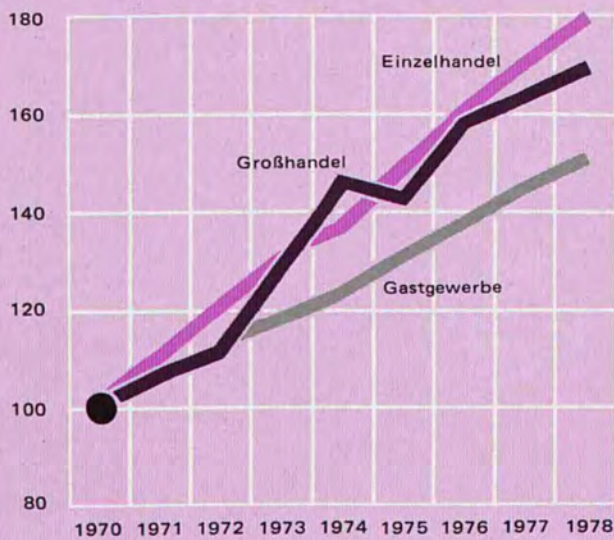
2) Außerdem in Jugendherbergen 7,6 Mill., in Kinderheimen 3,0 Mill. und auf Campingplätzen 21,2 Mill. Übernachtungen.



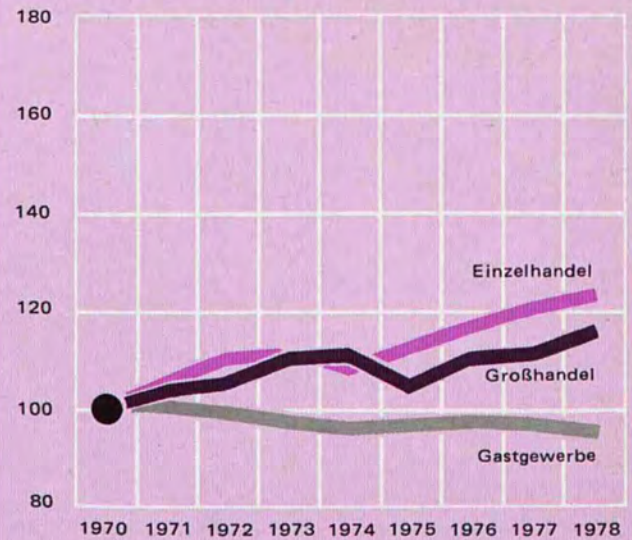
# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels und des Gastgewerbes 1970 = 100

In jeweiligen Preisen

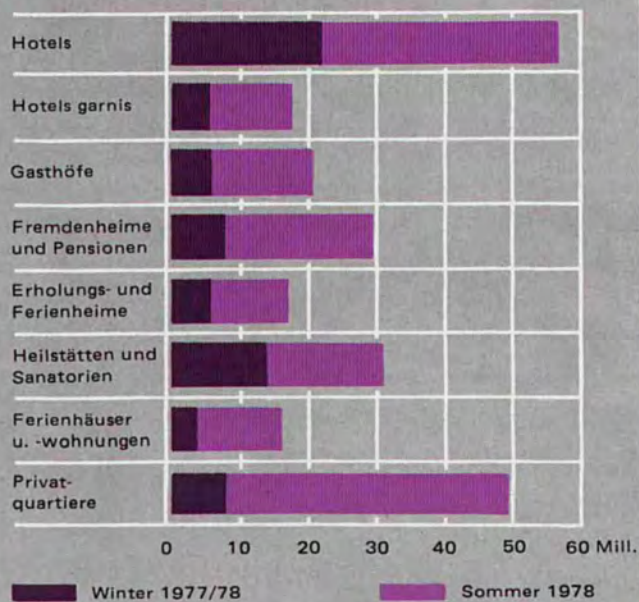


In Preisen von 1970

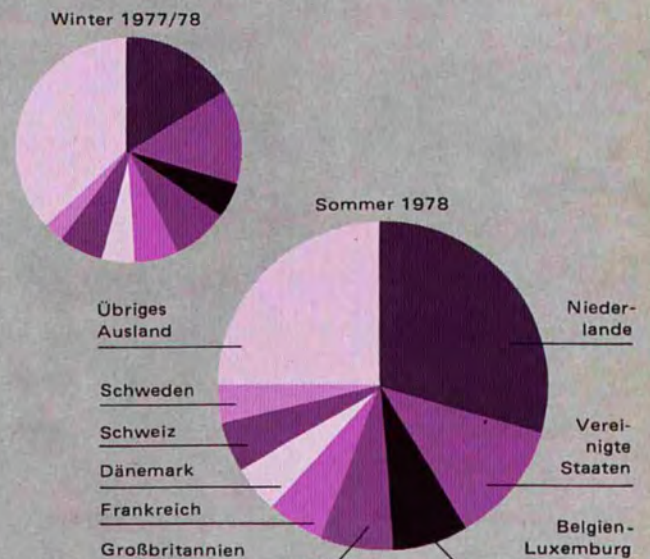


## Übernachtungen im Reiseverkehr

Insgesamt nach Betriebsarten



Ausländer nach Herkunftsländern



Statistisches Bundesamt 79 0249



## 11.8 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden\*)

1 000

Gemeinde	Winterhalbjahr 1977/78		Sommerhalbjahr 1978		Gemeinde	Winterhalbjahr 1977/78		Sommerhalbjahr 1978	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
<b>Großstädte</b>					Rottach-Egern <sup>1)</sup>	168,3	7,5	363,7	13,0
Berlin (West)	1 391,7	267,4	1 727,8	382,8	Sachsa, Bad <sup>1)</sup>	198,9	0,5	389,4	3,4
Bonn	289,7	70,0	339,0	108,6	Salzschlirf, Bad	105,5	0,2	201,9	0,3
Bremen	279,5	58,6	319,0	81,4	Salzungen, Bad	427,0	4,9	897,4	6,2
Düsseldorf	643,2	200,0	694,9	241,6	Sankt Andreasberg <sup>1)</sup>	188,1	3,2	255,4	9,2
Essen	198,6	27,3	203,8	32,4	Sankt Blasien <sup>1)</sup>	169,7	4,6	349,8	12,9
Frankfurt am Main	1 164,7	580,0	1 371,3	735,4	Sassendorf, Bad	204,0	0,1	274,8	0,2
Freiburg im Breisgau	186,9	31,6	274,6	66,0	Schluchsee <sup>1)</sup>	127,5	4,1	328,8	12,9
Hamburg	1 126,1	319,3	1 537,4	453,3	Schmallenberg <sup>1)</sup>	415,6	49,1	666,2	92,6
Hannover	337,4	53,9	365,9	86,5	Schöenberg, Krs. Calw <sup>1)</sup>	175,8	0,0	226,6	0,6
Heidelberg	185,1	73,1	323,4	175,5	Schöna <sup>1)</sup>	92,6	1,0	577,6	7,9
Karlsruhe	170,0	31,4	209,2	55,6	Schwalbach, Bad	213,9	0,3	297,2	1,2
Kassel (einschl. Wilhelmshöhe)	142,1	15,0	205,8	47,8	Soden bei Salmünster, Bad	226,6	0,1	360,0	0,1
Köln	717,8	197,5	796,9	317,7	Sooden-Allendorf, Bad	235,5	0,2	415,6	0,6
Mainz	231,5	61,4	256,4	96,6	Steben, Bad	175,2	0,3	307,5	0,5
München	2 034,5	727,5	2 732,1	1 147,6	Titisee-Neustadt <sup>1)</sup>	112,7	8,7	338,2	41,6
Nürnberg	419,3	75,8	470,2	103,3	Tölz, Bad	250,4	2,8	444,7	4,5
Saarbrücken	116,0	17,6	148,7	28,1	Überlingen <sup>1)</sup>	98,3	7,2	358,8	19,8
Stuttgart	495,0	107,7	561,3	147,3	Wiessee, Bad	193,2	3,7	740,7	9,8
Wiesbaden	354,8	64,3	427,2	101,3	Wildbad im Schwarzwald	246,6	2,6	652,1	7,3
Würzburg	142,5	13,9	229,6	45,0	Wildungen, Bad	668,0	0,6	931,0	6,4
					Willingen <sup>1)</sup>	427,0	9,5	683,2	38,4
					Winterberg <sup>1)</sup>	515,1	45,0	688,2	91,4
					Worishofen, Bad <sup>2)</sup>	330,9	6,5	921,5	21,3
<b>Heilbäder (ohne Seebäder)</b>									
Aachen	189,7	20,0	234,3	34,6	<b>Seebäder</b>				
Aibling, Bad	179,1	0,9	275,4	3,5	Baltrum	28,4	0,0	310,1	0,4
Altenau <sup>1)</sup>	297,6	4,6	345,0	8,6	Borkum	126,4	0,0	938,3	1,1
Baden-Baden	310,9	41,3	542,3	98,9	Büsum	161,1	0,4	831,7	3,2
Badenweiler	208,7	4,2	645,8	19,7	Burg (Fehmarn)	67,7	0,3	563,1	0,1
Berchtesgaden <sup>1)</sup>	127,2	4,1	558,7	15,0	Cuxhaven	150,2	1,6	1 766,9	2,7
Berleburg, Bad <sup>2)</sup>	229,5	3,9	362,7	24,8	Dahme	34,8	0,0	524,3	1,2
Bertrich, Bad	110,7	0,5	218,7	1,6	Damp	186,9	—	569,3	—
Bevensen, Bad	168,5	0,1	424,1	0,3	Esen	70,0	0,0	367,7	0,2
Boppard <sup>1)</sup>	106,9	7,4	235,6	43,5	Grömitz	39,7	0,0	928,4	1,4
Bramstedt, Bad	168,8	1,2	197,2	3,3	Heiligenhafen	77,8	0,1	466,7	2,7
Braunlage (einschl. Hohegeiß <sup>1)</sup> )	438,5	7,8	532,4	29,5	Juist	53,7	0,0	597,6	1,3
Brückena, Bad	111,5	1,3	245,3	11,6	Kellenhusen (Ostsee)	19,9	—	485,3	—
Clausthal-Zellerfeld <sup>1)</sup>	147,9	1,2	223,6	4,8	Langeoog	88,3	0,2	605,9	0,8
Driburg, Bad	331,7	0,2	527,0	0,6	Neuharlingersiel	75,5	0,1	350,6	0,1
Dürrheim, Bad	189,4	1,4	381,6	3,0	Norddorf	26,3	0,1	334,4	1,5
Eilsen, Bad	142,8	—	182,9	—	Norderney	161,1	0,1	1 025,4	1,8
Endbach, Bad <sup>2)</sup>	83,8	0,1	254,8	0,6	Sankt Peter-Ording	212,2	0,0	1 209,6	1,3
Feilbach, Bad	93,6	0,5	259,5	1,2	Scharbeutz	23,3	0,1	582,9	1,7
Freudenstadt <sup>1)</sup>	342,1	12,6	679,5	55,3	Schönberg (Holstein)	106,1	0,2	345,1	0,4
Füssing, Bad	448,2	0,5	1 239,4	1,7	Spiekeroog	49,0	0,1	320,6	0,4
Garmisch-Partenkirchen <sup>1)</sup>	470,9	32,9	709,5	63,1	Timmendorfer Strand	136,3	1,8	851,4	5,2
Harzburg, Bad <sup>1)</sup>	310,1	5,8	526,8	19,0	Travemünde	58,3	7,5	663,5	45,8
Herrenalb, Bad	173,6	2,0	524,2	5,7	Wangels	53,6	0,0	336,7	0,1
Hindelang mit Bad Oberdorf	406,3	6,2	623,1	4,9	Wangerland	15,4	—	464,0	0,4
Hinterzarten <sup>1)</sup>	218,9	9,7	363,8	20,1	Wangerooge	19,9	0,0	383,4	0,5
Höchenschwand <sup>1)</sup>	143,3	3,4	216,5	7,2	Wennigst	23,7	—	557,9	2,7
Homburg v. d. H., Bad	217,1	4,6	247,9	4,7	Westerland	211,1	0,5	1 346,7	9,3
Horn-Bad Meinberg	296,0	1,0	707,8	6,0	Wyk auf Föhr	113,6	0,0	791,6	0,1
Isny <sup>1)</sup>	167,2	0,6	225,0	1,7					
Kissingen, Bad	578,5	5,0	1 056,6	26,0					
König, Bad	102,1	0,2	217,8	0,8					
Kohlgrub, Bad	109,3	0,7	314,9	2,3					
Kreuznach, Bad	214,6	3,5	307,0	11,3					
Krozingen, Bad	266,6	2,0	484,7	5,6					
Lauterberg im Harz, Bad <sup>2)</sup>	182,4	7,6	351,3	35,0					
Lenzkirch <sup>1)</sup>	174,0	13,8	367,7	36,5					
Liebenzell, Bad	118,8	8,7	288,3	12,8					
Lippstadt	124,5	0,6	227,7	0,9					
Lippspringe, Bad	250,1	0,3	374,8	1,0					
Malente <sup>2)</sup>	138,0	0,6	399,7	1,7					
Mergentheim, Bad	325,4	4,3	584,1	8,8					
Mittelberg <sup>1)</sup>	103,0	1,7	204,2	3,6					
Münster am Stein-Ebernburg, Bad	140,6	0,6	276,7	2,4					
Nauheim, Bad	488,0	5,6	641,7	13,9					
Nennndorf, Bad	162,4	0,2	267,2	0,7					
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	280,6	8,5	444,6	20,3					
Neustadt a. d. Saale, Bad	261,0	0,4	339,2	2,0					
Oberstaufen <sup>1)</sup>	251,7	4,4	479,0	9,4					
Oberstdorf <sup>1)</sup>	886,3	18,1	1 297,0	26,5					
Oeynhausen, Bad	529,0	2,0	759,4	3,4					
Orb, Bad	233,8	0,6	900,6	3,5					
Peterstal-Griesbach, Bad	79,7	0,7	252,0	3,6					
Pyrmont, Bad	201,3	4,3	455,0	11,9					
Rappena, Bad	202,8	0,9	341,5	1,9					
Reichenhall, Bad	371,8	5,3	947,1	19,6					
Rothenfelde, Bad	189,0	0,5	325,9	1,4					

\*) Nur Berichtsgemeinden (ohne Erholungsorte und sonstige Berichtsgemeinden), die im Kalenderjahr 1977 320 000 Übernachtungen und mehr hatten (ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime).

1) Heilklimatischer Kurort.

2) Kneippkurort.

## 11.9 Urlaubs- und Erholungsreisen 1976/77\*)

Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung	Nicht- gereiste Personen	Reisende				Gesamtzahl der Reisen
			zusammen		darunter mit 2 und mehr Reisen		
			1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	
unter 14	11 421	6 715	4 706	41,2	772	16,4	5 726
14 — 25	10 035	5 890	4 145	41,3	693	16,7	5 157
25 — 45	16 888	8 078	8 810	52,2	1 852	21,0	11 303
45 — 65	13 928	7 311	6 617	47,5	1 355	20,5	8 391
65 und mehr	9 148	6 238	2 910	31,8	648	22,3	3 834
Insgesamt	61 420	34 232	27 188	44,3	5 320	19,6	34 411

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis unter ... Tagen				
		5 — 7	8 — 14	15 — 21	22 — 28	29 und mehr

<b>Reisen</b>						
<b>1 000</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>34 411</b>	<b>4 308</b>	<b>14 309</b>	<b>10 588</b>	<b>3 496</b>	<b>1 707</b>

nach Reisezielen						
Inland .....	15 767	2 493	6 836	4 405	1 447	586
Ausland .....	18 644	1 815	7 473	6 183	2 049	1 121

nach Reisearten						
Pauschal- oder Gesellschaftsreise ..	5 038	595	2 440	1 738	210	/
Kur oder Verschickung .....	1 248	/	/	395	500	244
Verwandten- oder Bekanntenbesuch ..	7 227	1 306	2 868	1 406	845	802
Sonstige Reise (ohne Reise- veranstalter) .....	20 898	2 396	8 906	7 049	1 941	606

nach Verkehrsmitteln						
Eisenbahn .....	5 688	630	2 144	1 665	823	423
Bus .....	2 029	456	927	519	/	/
Flugzeug .....	3 630	256	1 382	1 226	390	376
Personenkraftwagen <sup>3)</sup> .....	22 549	2 885	9 652	7 054	2 120	838
Sonstiges Verkehrsmittel .....	515	/	204	124	/	/

nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, .....	12 403	1 680	5 618	4 137	779	189
Pension .....	604	/	/	107	289	179
Heilstätte und Sanatorium .....	5 876	639	2 787	1 815	490	145
Privatquartier gegen Entgelt .....	7 636	1 439	2 960	1 444	953	837
Privatquartier ohne Entgelt .....	3 673	176	1 422	1 527	443	105
Ferienhaus/Bungalow/Appartement ..	1 823	133	703	661	237	/
Campingplatz .....	2 396	238	793	897	305	163
Sonstige Unterkunftsart <sup>4)</sup> .....	/	/	/	/	/	/

<b>Ausgaben für Haushaltsreisen</b>						
<b>Mill. DM</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23 015</b>	<b>1 343</b>	<b>8 079</b>	<b>8 448</b>	<b>3 175</b>	<b>1 969</b>

nach Teilnehmerzahlen						
Inland .....	7 672	594	2 871	2 777	1 050	380
Ausland .....	15 343	750	5 208	5 671	2 125	1 589
1 Haushaltsmitglied .....	7 269	542	2 524	2 293	1 087	822
Inland .....	2 445	224	819	726	416	259
Ausland .....	4 824	318	1 705	1 567	671	563
2 Haushaltsmitglieder .....	8 260	495	2 974	3 266	1 088	437
Inland .....	2 904	212	1 125	1 069	414	84
Ausland .....	5 355	284	1 848	2 197	674	352
3 Haushaltsmitglieder .....	3 760	174	1 354	1 433	467	331
Inland .....	1 143	79	502	450	97	/
Ausland .....	2 617	95	851	983	371	316
4 und mehr Haushaltsmitglieder .....	3 727	131	1 228	1 455	533	380
Inland .....	1 179	79	424	531	124	/
Ausland .....	2 548	/	804	924	409	359

nach Unterkunftsarten						
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, .....	10 611	715	4 251	4 266	995	383
Pension .....	429	/	/	102	176	134
Heilstätte und Sanatorium .....	3 541	191	1 386	1 273	450	241
Privatquartier gegen Entgelt .....	3 567	277	960	693	760	877
Privatquartier ohne Entgelt .....	2 536	51	786	1 173	402	/
Ferienhaus/Bungalow/Appartement ..	930	36	278	383	168	/
Campingplatz .....	1 400	72	401	558	225	143
Sonstige Unterkunftsart <sup>4)</sup> .....	/	/	/	/	/	/

\*) Ergebnis der Mikrozensusbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen vom April 1977 für den Berichtszeitraum von April 1976 bis März 1977.

1) Anteil an der Wohnbevölkerung.

2) Anteil an den gereisten Personen.

3) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

4) Einschl. Ferien- und Erholungsheime.

## 11.10 Messen und Ausstellungen 1978\*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Bruttofläche	Aussteller			Zusätzlich vertretene Firmen <sup>1)</sup>
			insgesamt	Inland	Ausland	
<b>Berlin</b>						
Int. Grüne Woche	27. 1. — 6. 2.	90,0	692	496	196	436
Int. Tourismus-Börse (ITB) <sup>2)</sup>	4. 3. — 12. 3.	38,0	632	233	399	137
Übersee-Import-Messe »Partner des Fortschritts«	30. 8. — 3. 9.	19,5	571	—	571	590
<b>Düsseldorf</b>						
boot '78 — Int. Bootausstellung	21. 1. — 29. 1.	110,3	847	595	252	344
IGEDO — Int. Modemesse <sup>2)</sup>	23. 4. — 27. 4.	96,4	1 575	1 190	385	—
	22. 10. — 26. 10.	95,2	1 543	1 214	329	—
GDS — Int. Schuhmesse — Frühjahr	18. 3. — 20. 3.	51,5	590	126	464	—
EuroShop '78 — Einkaufen — Werben — Verkaufen — Int. Messe m. Kongreß	7. 4. — 11. 4.	80,0	560	414	146	—
INTERPACK '78 — Int. Messe f. Verpackungs-, Süßwarenmasch., Packmittel	8. 6. — 14. 6.	152,0	1 154	656	498	183
<b>Essen</b>						
SECURITY 78 — Int. Fachmesse Sicherheit m. Kongreß	11. 9. — 15. 9.	18,0	271	187	84	—
<b>Frankfurt</b>						
Heimtextil 78 — Int. Fachmesse f. Heim- und Haustextilien	11. 1. — 15. 1.	115,0	972	484	488	123
Int. Frankfurter Messe — Frühjahr	26. 2. — 2. 3.	187,0	3 397	2 260	1 137	195
Int. Pelz-Messe <sup>2)</sup>	5. 4. — 9. 4.	51,0	515	320	195	—
DLG-Ausstellung Int. Landwirtschaftsschau	28. 4. — 4. 5.	232,5	1 199	928	271	454
interstoff — Fachmesse für Bekleidungstextilien — Frühjahr	28. 5. — 31. 5.	59,0	814	155	659	138
IWC — Int. Ausstellung Wäscherei — Chemischreinigung	4. 6. — 11. 6.	30,4	226	135	91	37
automechanika — Int. Fachmesse f. Ausrüstung von Autowerkstätten u. Tankstellen, Auto-Ersatzteile u. Zubehör	23. 9. — 27. 9.	80,0	1 016	716	300	79
Int. Frankfurter Buchmesse <sup>2)</sup>	18. 10. — 23. 10.	70,2	3 319	1 213	2 106	1 412
<b>Friedrichshafen</b>						
interboot — Int. Bootausstellung am Bodensee	30. 9. — 8. 10.	54,0	444	320	124	225
<b>Hamburg</b>						
InterorGa — Int. Fachausstellung f. Gastronomie, Catering, Backgewerbe	10. 3. — 15. 3.	52,4	606	542	64	253
FAB — Fachausstellung f. Anstaltsbedarf	30. 5. — 2. 6.	52,1	492	453	39	284
SMM '78 — Ausstellung u. Kongreß Schiff, Maschine, Meerestechnik Int.	26. 9. — 30. 9.	45,6	533	354	179	226
Deutsche Boots-Ausstellung International m. EMTEC TRADE DAYS	19. 10. — 29. 10.	61,6	588	377	211	497
<b>Hannover</b>						
CONSTRUCTA — Int. Bau-Fachausstellung	15. 2. — 22. 2.	174,3	1 509	1 205	304	217
Hannover-Messe	19. 4. — 27. 4.	595,0	5 099	3 766	1 333	527
Int. Luftfahrt-Ausstellung ILA <sup>2)</sup>	26. 4. — 4. 5.	110,0	352	161	191	—
<b>Köln</b>						
Int. Möbelmesse	17. 1. — 22. 1.	200,0	1 521	741	780	—
ISM — Int. Süßwarenmesse	30. 1. — 3. 2.	34,0	440	267	173	95
DOMOTECHNICA — Int. Messe f. Haushaltsgroß-, Elektrokleingeräte u. Zub.	15. 2. — 18. 2.	67,0	437	236	201	66
Int. Hausratmesse	16. 2. — 19. 2.	55,0	739	390	349	82
Int. Eisenwarenmesse Werkzeug, Schloß u. Beschlag, Heimwerkerbedarf	19. 2. — 21. 2.	77,0	1 066	762	304	174
Int. Herren-Mode-Woche — Frühjahr	26. 2. — 28. 3.	58,0	712	534	178	47
Int. Messe KIND u. JUGEND, Frühjahr	10. 3. — 12. 3.	33,0	431	277	154	—
photokina — Weltmesse d. Photographie	15. 9. — 21. 9.	100,0	1 002	419	583	25
IFMA — Int. Fahrrad- u. Motorrad-Ausstellung	23. 9. — 26. 9.	57,0	712	288	424	95
SPOGA — Int. Fachmesse f. Sportartikel, Campingbedarf u. Gartenmöbel	1. 10. — 3. 10.	130,0	1 763	731	1 032	132
Int. Gartenfachmesse	1. 10. — 3. 10.	32,0	408	244	164	41
ORGATECHNIK — Int. Büromesse f. Einrichtung u. Ausstattung	24. 10. — 29. 10.	92,0	714	607	107	112
<b>München</b>						
ISPO '78 — Int. Sportartikelmesse	23. 2. — 26. 2.	76,5	917	467	450	138
IHM — Int. Handwerksmesse	11. 3. — 19. 3.	95,4	1 039	959	80	1 168
Mode-Woche-München — Frühjahr <sup>2)</sup>	2. 4. — 6. 4.	80,0	1 720	1 254	466	—
INTERFORST — Int. Messe f. Forst- und Holztechnik	30. 5. — 4. 6.	45,0	159	98	61	55
IFAT — Int. Fachmesse f. Abwasser-, Abfalltechnik u. Städtereinigung	5. 6. — 10. 6.	61,0	549	459	90	70
IKOFA — Int. Fachmesse der Ernährungswirtschaft	15. 9. — 20. 9.	57,0	595	512	83	899
electronica — Int. Fachmesse f. Bauelemente u. Baugruppen der Elektronik	9. 11. — 15. 11.	80,0	906	630	276	645
<b>Nürnberg</b>						
Int. Spielwarenmesse	9. 2. — 15. 2.	75,6	1 578	953	625	31
IWA — Int. Fachmesse f. Jagd- u. Sportwaffen, Jagd- u. Fischereibedarf	7. 4. — 10. 4.	9,9	216	129	87	145
<b>Offenbach</b>						
Int. Lederwarenmesse — Frühjahr	25. 2. — 1. 3.	12,1	407	310	97	7
<b>Stuttgart</b>						
Optica — Int. Fachmesse f. Augenoptik	29. 4. — 2. 5.	20,3	281	201	80	107

\*) Ausgewählte Messen und Ausstellungen. Angaben nach den Richtlinien der Gesellschaft zur

freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren).

1) Firmen, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind.

2) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA, Köln



## 11.11 Warenverkehr mit Berlin (West)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengruppe <sup>2)</sup>  Verkehrszweig	Lieferungen aus Berlin (West)				Lieferungen nach Berlin (West)			
		1977		1978		1977		1978	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
nach Waren									
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . .</b>	<b>14</b>	<b>31</b>	<b>15</b>	<b>29</b>	<b>667</b>	<b>2 558</b>	<b>636</b>	<b>2 493</b>
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei . . . . .	13	27	11	20	660	2 536	584	2 348
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw. . . . .	1	2	2	6	2	6	35	107
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse . . . . .	0	1	1	1	3	4	11	9
07	Fischereierzeugnisse . . . . .	0	1	1	2	2	12	6	29
21	<b>Bergbauliche Erzeugnisse . . . . .</b>	<b>24</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>2 237</b>	<b>290</b>	<b>2 162</b>	<b>306</b>
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes<sup>3)</sup></b>	<b>1 050</b>	<b>2 999</b>	<b>1 038</b>	<b>2 936</b>	<b>4 659</b>	<b>4 032</b>	<b>4 408</b>	<b>3 960</b>
22	Mineralölzeugnisse . . . . .	7	6	4	4	1 532	500	1 701	525
24	Spalt- und Brutstoffe . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel . . . . .	148	100	138	110	1 674	216	1 271	192
27	Eisen und Stahl . . . . .	287	178	301	188	323	336	316	321
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug . . . . .	290	1 021	296	989	330	1 055	338	1 062
29	Gießereierzeugnisse . . . . .	11	38	9	30	49	123	48	113
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung . . . . .	13	58	20	47	90	156	88	165
40	Chemische Erzeugnisse . . . . .	157	1 396	150	1 391	361	1 173	358	1 144
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz . . . . .	41	38	40	37	100	111	92	93
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe . . . . .	73	101	74	103	172	249	175	254
59	Gummiwaren . . . . .	21	64	6	38	29	114	21	91
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes<sup>4)</sup></b>	<b>668</b>	<b>7 608</b>	<b>612</b>	<b>6 577</b>	<b>385</b>	<b>3 588</b>	<b>444</b>	<b>3 879</b>
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge . . . . .	36	147	35	141	26	80	24	91
32	Maschinenbauerzeugnisse usw. . . . .	97	1 259	91	1 152	46	549	45	547
33	Straßenfahrzeuge . . . . .	43	668	36	567	73	934	70	1 000
34	Wasserfahrzeuge . . . . .	1	5	0	4	1	10	1	13
35	Luft- und Raumfahrzeuge . . . . .	0	1	0	2	0	1	0	0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	420	4 447	390	3 736	99	1 187	98	1 219
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren . . . . .	2	85	1	62	2	73	1	54
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	62	344	52	287	132	594	143	591
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen . . . . .	7	653	7	626	6	159	6	329
70	Fertigteilbauten im Hochbau . . . . .	-	-	0	0	-	-	56	34
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>301</b>	<b>1 958</b>	<b>321</b>	<b>1 935</b>	<b>603</b>	<b>3 154</b>	<b>616</b>	<b>3 272</b>
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw. . . . .	2	47	1	41	4	54	4	59
51	Feinkeramische Erzeugnisse . . . . .	1	17	1	13	26	67	24	74
52	Glas und Glaswaren . . . . .	13	38	16	38	107	145	112	167
54	Holzwaren . . . . .	32	111	33	116	119	556	122	576
56	Papier- und Pappwaren . . . . .	85	229	94	255	157	382	169	409
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- u. verwandte Waren . . . . .	51	299	50	293	42	212	44	224
58	Kunststoffzeugnisse . . . . .	62	266	67	238	85	376	78	360
61	Leder . . . . .	0	9	0	3	0	6	0	8
62	Lederwaren und Schuhe . . . . .	0	5	0	5	3	95	3	79
63	Textilien . . . . .	49	696	53	675	49	608	47	583
64	Bekleidung . . . . .	5	241	5	259	10	653	11	733
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>953</b>	<b>9 876</b>	<b>1 033</b>	<b>11 816</b>	<b>1 300</b>	<b>4 274</b>	<b>1 370</b>	<b>4 446</b>
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes . . . . .	872	4 593	942	5 541	1 288	3 965	1 359	4 109
69	Tabakwaren . . . . .	81	5 283	91	6 275	11	309	11	337
	<b>Sammelsendungen<sup>5)</sup> . . . . .</b>	<b>70</b>	<b>1 195</b>	<b>100</b>	<b>1 604</b>	<b>249</b>	<b>2 955</b>	<b>261</b>	<b>2 900</b>
	<b>Waren ohne Handelswert . . . . .</b>	<b>531</b>	<b>-</b>	<b>612</b>	<b>-</b>	<b>773</b>	<b>-</b>	<b>857</b>	<b>-</b>
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>3 610</b>	<b>23 673</b>	<b>3 760</b>	<b>24 902</b>	<b>10 874</b>	<b>20 852</b>	<b>10 753</b>	<b>21 256</b>
nach Verkehrszweigen <sup>6)</sup>									
	Straßenverkehr . . . . .	2 862	21 423	2 959	22 299	5 607	17 525	5 600	17 799
	Eisenbahnverkehr . . . . .	279	1 364	349	1 838	2 202	2 174	2 305	2 308
	Binnenschifffahrt . . . . .	469	885	453	765	3 064	1 153	2 848	1 149
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>3 610</b>	<b>23 673</b>	<b>3 760</b>	<b>24 902</b>	<b>10 874</b>	<b>20 852</b>	<b>10 753</b>	<b>21 256</b>

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978) und Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975).

<sup>2)</sup> Die Ergebnisse des Berichtsjahres 1978 sind mit denen des Berichtsjahres 1977 nicht voll vergleichbar, da für 1977 andere Systematiken zugrunde lagen.

<sup>3)</sup> Einschl. Warenzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

<sup>4)</sup> Ohne Warenzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

<sup>5)</sup> Spediteur-Sammelgut, Warensortimente u. dgl.

<sup>6)</sup> Einschl. Waren ohne Handelswert.

## 11.12 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengruppe Verkehrszweig	Lieferungen des Bundesgebietes				Bezüge des Bundesgebietes			
		1977		1978		1977		1978	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
nach Waren									
	<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>28</b>	<b>489</b>	<b>410</b>	<b>524</b>	<b>387</b>
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	3	15	6	23	334	170	347	169
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw.	0	1	0	2	78	227	72	200
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	4	2	2	2	74	8	104	13
07	Fischereierzeugnisse	0	0	0	1	3	4	1	5
21	<b>Bergbauliche Erzeugnisse und Energie<sup>2)</sup></b>	<b>1 716</b>	<b>487</b>	<b>1 473</b>	<b>373</b>	<b>1 239</b>	<b>130</b>	<b>1 155</b>	<b>115</b>
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>1 301</b>	<b>1 674</b>	<b>1 543</b>	<b>1 804</b>	<b>6 771</b>	<b>1 525</b>	<b>6 204</b>	<b>1 499</b>
22	Mineralölzeugnisse	24	14	48	22	1 875	582	1 991	590
24	Spalt- und Brutstoffe	0	0	0	0	0	1	0	1
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	67	56	59	45	3 607	80	3 027	76
27	Eisen und Stahl	374	318	458	344	505	225	403	204
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	80	303	90	335	67	142	70	148
29	Gießereierzeugnisse	13	16	13	24	26	9	24	9
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	25	72	22	58	30	19	36	23
40	Chemische Erzeugnisse	613	747	741	811	453	361	427	345
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	75	50	83	54	73	18	89	18
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	20	46	20	46	122	63	126	63
59	Gummiwaren	9	53	9	64	12	25	11	23
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes<sup>3)</sup></b>	<b>108</b>	<b>1 335</b>	<b>77</b>	<b>1 430</b>	<b>86</b>	<b>452</b>	<b>81</b>	<b>428</b>
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	5	18	4	27	9	16	11	18
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	9	41	8	35	2	4	2	4
32	Maschinenbauerzeugnisse usw.	64	937	34	964	18	110	15	110
33	Straßenfahrzeuge	3	32	10	110	2	10	2	15
34	Wasserfahrzeuge	1	7	0	4	5	22	0	1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	13	189	9	175	35	179	34	169
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	0	30	0	33	1	45	0	42
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	12	74	11	76	14	58	15	59
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	0	5	0	6	0	6	0	8
70	Fertigteilbauten im Hochbau	0	1	0	0	1	1	1	1
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>38</b>	<b>366</b>	<b>36</b>	<b>393</b>	<b>322</b>	<b>1 183</b>	<b>347</b>	<b>1 247</b>
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	0	10	0	16	5	49	5	49
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1	6	1	6	21	48	21	52
52	Glas und Glaswaren	5	10	8	12	114	59	126	60
54	Holzwaren	6	11	4	12	82	167	88	190
56	Papier- und Pappwaren	4	16	3	17	13	20	14	20
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- u. verwandte Waren	2	32	3	33	2	26	2	28
58	Kunststoffzeugnisse	5	51	3	45	10	28	12	33
61	Leder	1	26	1	35	3	4	4	4
62	Lederwaren und Schuhe	1	47	1	36	3	36	3	36
63	Textilien	12	120	12	134	53	423	55	422
64	Bekleidung	0	39	0	48	15	323	16	351
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>261</b>	<b>412</b>	<b>343</b>	<b>441</b>	<b>184</b>	<b>235</b>	<b>176</b>	<b>194</b>
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	259	385	341	412	183	233	175	193
69	Tabakwaren	2	27	2	29	0	1	0	1
	<b>Rückwaren, Ersatzlieferungen u. ä.</b>	<b>12</b>	<b>49</b>	<b>13</b>	<b>55</b>	<b>6</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>28</b>
	<b>Waren ohne Handelswert</b>	<b>46</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 488</b>	<b>4 343</b>	<b>3 500</b>	<b>4 524</b>	<b>9 110</b>	<b>3 960</b>	<b>8 501</b>	<b>3 900</b>
nach Verkehrszweigen <sup>4)</sup>									
	Straßenverkehr	348	2 062	330	2 326	2 085	2 370	2 194	2 430
	Eisenbahnverkehr	1 591	1 735	1 748	1 712	5 017	1 424	4 689	1 304
	Binnenschifffahrt	299	185	422	233	1 988	121	1 618	139
	Seeschifffahrt	0	3	0	1	20	23	0	0
	Übrige <sup>5)</sup>	1 250	357	1 000	252	1	23	1	27
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 488</b>	<b>4 343</b>	<b>3 500</b>	<b>4 524</b>	<b>9 110</b>	<b>3 960</b>	<b>8 501</b>	<b>3 900</b>

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978) und Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975).

<sup>2)</sup> Ohne Lieferungen und Bezüge von Energie (Warengruppe 10).

<sup>3)</sup> Einschl. Luft- und Raumfahrzeuge (Warengruppe 35).

<sup>4)</sup> Einschl. Waren ohne Handelswert.

<sup>5)</sup> Nicht ermittelte Verkehrszweige sowie Postverkehr.

## 12 Außenhandel

### 12.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 238) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

### Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. II), Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung

unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 12.6 und 12.7 auf den Seiten 252 und 253 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ( $t = 1\,000\text{ kg}$ ) angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1976 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1976 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Aufsatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 1/1979, Seite 36ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.8 und 12.11 bis 12.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 12.11, 12.13 und 12.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

### Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).



Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschließlich offene Zollager –.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

**Aktive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabenpflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; Eigenveredelung ist jedoch

auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

**Passive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland – ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart – dar. Ab 1973 werden nur noch die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen, sowie der Seeumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die **Mengen** sind nach Rohgewicht (t = 1 000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

### 12.1 Ein- und Ausfuhr\*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1976 = 100			
1963 .....	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	35	34	37	37
1964 .....	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	39	39	41	41
1965 .....	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	45	42	47	43
1966 .....	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	46	46	47	47
1967 .....	70 183	87 045	+16 862	1 172	1 454	45	49	46	51
1968 .....	81 179	99 551	+18 372	1 349	1 654	53	57	54	58
1969 .....	97 972	113 557	+15 584	1 610	1 866	62	63	62	63
1970 .....	109 606	125 276	+15 670	1 807	2 066	74	72	75	73
1971 .....	120 119	136 011	+15 892	1 959	2 219	80	75	80	75
1972 .....	128 744	149 023	+20 278	2 088	2 416	86	80	85	80
1973 .....	145 417	178 396	+32 979	2 346	2 878	90	91	89	90
1974 .....	179 733	230 578	+50 846	2 896	3 716	87	102	86	101
1975 .....	184 313	221 589	+37 276	2 981	3 584	87	90	87	89
1976 .....	222 173	256 642	+34 469	3 611	4 171	100	100	100	100
1977 .....	235 178	273 614	+38 436	3 830	4 455	104	105	104	106
1978 .....	243 707	284 907	+41 200	3 974	4 645	112	110	112	110

\*) Spezialhandel.

<sup>1)</sup> 1963 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

## 12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz- lichen Ursprungs					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse

Werte der Einfuhr												
Mill. DM												
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	20 726	49 139
1973	145 417	28 029	579	7 115	16 909	3 426	115 702	18 754	21 578	75 370	22 873	52 498
1974	179 733	29 348	509	6 950	18 949	2 940	148 300	34 653	30 406	83 241	25 703	57 538
1975	184 313	31 127	604	7 295	19 724	3 504	150 746	30 144	27 648	92 953	25 202	67 752
1976	222 173	36 037	565	8 588	21 802	5 083	183 274	36 097	34 689	112 488	31 423	81 064
1977	235 178	39 306	606	8 606	23 084	7 009	192 775	35 154	35 454	122 168	33 256	88 912
1978	243 707	38 605	650	9 084	22 783	6 088	201 783	30 786	37 526	133 471	35 342	98 129

Prozent												
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,0	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,6	2,4	79,6	12,9	14,8	51,8	15,7	36,1
1974	100	16,3	0,3	3,9	10,5	1,6	82,5	19,3	16,9	46,3	14,3	32,0
1975	100	16,9	0,3	4,0	10,7	1,9	81,8	16,4	15,0	50,4	13,7	36,8
1976	100	16,2	0,3	3,9	9,8	2,3	82,5	16,2	15,6	50,6	14,1	36,5
1977	100	16,7	0,3	3,7	9,8	3,0	82,0	14,9	15,1	51,9	14,1	37,8
1978	100	15,8	0,3	3,7	9,3	2,5	82,8	12,6	15,4	54,8	14,5	40,3

Werte der Ausfuhr												
Mill. DM												
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
1973	178 396	8 016	692	2 456	3 893	976	169 392	4 071	13 244	152 078	33 334	118 744
1974	230 578	9 953	408	3 402	5 097	1 047	219 387	5 516	20 596	193 275	51 133	142 142
1975	221 589	10 397	700	3 821	4 666	1 210	209 784	5 304	16 129	188 350	40 334	148 016
1976	256 642	11 412	571	4 024	5 210	1 606	243 775	5 692	18 688	219 396	45 638	173 758
1977	273 614	13 723	456	4 951	6 347	1 968	258 243	5 657	18 281	234 305	46 579	187 726
1978	284 907	13 790	509	5 171	6 098	2 011	269 301	6 098	20 415	242 787	49 905	192 882

Prozent												
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	65,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8
1973	100	4,5	0,4	1,4	2,2	0,5	95,0	2,3	7,4	85,2	18,7	66,6
1974	100	4,3	0,2	1,5	2,2	0,5	95,1	2,4	8,9	83,8	22,2	61,6
1975	100	4,7	0,3	1,7	2,1	0,5	94,7	2,4	7,3	85,0	18,2	66,8
1976	100	4,4	0,2	1,6	2,0	0,6	95,0	2,2	7,3	85,5	17,8	67,7
1977	100	5,0	0,2	1,8	2,3	0,7	94,4	2,1	6,7	85,6	17,0	68,6
1978	100	4,8	0,2	1,8	2,1	0,7	94,5	2,1	7,2	85,2	17,5	67,7

\*) Spezialhandel.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen\*)

## 12.3.1 Einfuhr\*\*)

1976 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1970	49	58	60	56	59	57	48	41	51	49	54	47
1971	54	63	56	61	65	63	52	44	47	56	60	55
1972	58	69	92	74	68	66	56	44	47	62	66	61
1973	66	78	103	83	78	67	63	52	62	67	73	65
1974	81	81	90	81	87	58	81	96	88	74	82	71
1975	83	86	107	85	91	69	82	84	80	83	80	84
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	106	109	107	100	106	138	105	97	102	109	106	110
1978	110	107	115	106	105	120	110	85	108	119	113	121
Index des Volumens												
1970	74	76	83	73	77	77	73	100	78	63	69	61
1971	80	82	78	77	83	86	79	99	80	73	78	70
1972	86	90	109	89	90	90	85	102	86	79	88	75
1973	90	91	104	89	92	89	90	109	94	83	91	80
1974	87	87	107	89	89	77	87	103	91	81	83	80
1975	87	92	115	92	91	92	87	91	85	85	82	87
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	104	99	108	98	98	100	105	97	104	107	107	108
1978	112	107	121	107	106	106	113	96	113	118	115	119
Index der Durchschnittswerte												
1970	67	77	72	77	77	74	65	41	65	77	79	76
1971	68	77	72	79	78	73	66	44	59	78	76	79
1972	68	77	84	83	75	74	66	43	55	79	75	80
1973	73	85	99	93	84	76	70	48	66	81	80	81
1974	93	93	84	91	98	76	93	93	97	92	98	89
1975	95	94	93	93	99	75	95	92	94	97	98	96
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	102	111	99	103	108	138	101	100	98	101	99	102
1978	98	101	95	99	99	113	98	89	96	101	98	102
EG-Länder <sup>2)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1975	85	87	108	85	87	86	85	79	82	86	83	87
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	106	99	107	98	98	105	107	132	101	108	103	111
1978	112	106	114	104	105	115	113	147	99	116	108	119
Index des Volumens												
1975	89	92	116	91	92	87	88	87	90	88	85	89
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	104	95	108	96	93	103	106	133	102	106	104	108
1978	113	106	120	106	106	106	114	161	104	115	112	116
Index der Durchschnittswerte												
1975	96	94	93	92	95	100	96	91	91	98	98	98
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	102	104	99	102	106	102	101	100	99	102	99	103
1978	99	100	95	99	99	108	99	91	95	101	96	103
Übrige Länder <sup>3)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1975	81	86	97	87	94	63	80	84	77	78	75	79
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	106	120	114	108	113	149	103	95	104	109	111	108
1978	108	109	128	110	104	122	107	81	120	122	119	123
Index des Volumens												
1975	86	92	106	93	91	94	85	92	79	82	77	84
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103	102	109	104	103	99	103	95	107	109	111	108
1978	111	107	127	110	106	107	111	92	124	121	118	122
Index der Durchschnittswerte												
1975	94	94	92	93	103	67	94	92	97	95	98	94
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	103	117	104	104	109	151	100	100	98	100	100	101
1978	97	102	101	100	98	114	97	88	97	101	101	101

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1979, S. 36 ff.

\*\*) Spezialhandel, — Herstellungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

3) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.



## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen\*)

## 12.3.2 Ausfuhr\*\*)

1976 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1970	49	38	76	33	38	39	49	56	51	49	51	49
1971	53	45	80	47	39	44	53	57	56	53	52	53
1972	58	52	124	48	49	49	58	60	56	59	57	59
1973	70	70	121	61	75	61	70	72	71	69	73	68
1974	90	87	72	85	98	65	90	97	110	88	112	82
1975	86	91	123	95	90	75	86	93	86	86	88	85
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	107	120	80	123	122	123	106	99	98	107	102	108
1978	111	121	89	129	117	125	111	107	109	111	109	111
Index des Volumens												
1970	72	55	100	48	58	44	72	93	81	71	67	72
1971	75	64	106	64	64	50	75	89	86	74	72	75
1972	80	70	135	58	78	52	80	88	89	79	79	79
1973	91	86	137	78	94	64	91	100	103	90	97	89
1974	102	93	90	96	99	73	102	114	114	101	113	97
1975	90	92	129	96	88	82	90	99	87	90	87	90
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	105	120	83	130	119	112	105	104	102	105	104	105
1978	110	126	83	138	121	127	109	120	118	108	117	106
Index der Durchschnittswerte												
1970	68	70	76	69	66	89	68	60	63	69	75	67
1971	71	70	76	74	61	89	71	64	65	72	73	71
1972	73	74	92	82	63	95	73	68	63	74	72	75
1973	76	82	89	79	79	95	76	72	69	77	76	77
1974	89	93	79	89	99	89	88	85	97	88	99	84
1975	96	99	95	99	102	92	96	94	99	96	102	94
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	101	100	97	95	102	109	101	95	96	102	98	103
1978	101	96	107	93	97	99	101	89	93	103	94	105
EG-Länder <sup>2)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1975	82	95	128	102	89	76	81	96	82	81	81	81
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	105	118	78	122	117	124	104	97	96	105	98	107
1978	111	120	90	129	110	140	111	109	106	111	105	113
Index des Volumens												
1975	85	97	132	102	89	84	84	102	83	84	81	85
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	104	117	81	127	112	112	103	102	101	103	99	104
1978	110	121	82	134	109	140	109	122	113	108	110	108
Index der Durchschnittswerte												
1975	96	99	97	100	100	91	96	94	99	96	100	95
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	101	101	97	96	104	110	101	94	96	102	99	103
1978	101	99	109	96	101	100	101	89	94	103	96	105
Übrige Länder <sup>3)</sup>												
Index der tatsächlichen Werte												
1975	90	82	83	68	90	74	90	86	93	90	95	89
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	108	126	92	126	130	121	108	106	100	108	106	109
1978	111	123	84	126	129	108	110	104	114	110	113	110
Index des Volumens												
1975	94	83	110	72	86	81	94	91	93	94	92	94
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	107	128	95	141	130	113	106	109	104	106	109	106
1978	109	136	90	154	140	113	109	114	125	108	123	104
Index der Durchschnittswerte												
1975	96	99	75	94	104	92	96	95	100	96	103	94
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	101	98	97	89	99	108	101	98	96	102	97	103
1978	101	90	94	82	92	96	102	91	91	103	92	105

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1979, S. 36 ff.

\*\*) Spezialhandel, — Verbrauchsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

2) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

3) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1976			1977			1978		
	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>32 816,9</b>	<b>36 037,3</b>	<b>36 037,3</b>	<b>31 823,4</b>	<b>39 305,7</b>	<b>35 512,6</b>	<b>33 740,7</b>	<b>38 605,1</b>	<b>38 395,4</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>164,4</b>	<b>564,6</b>	<b>564,6</b>	<b>173,7</b>	<b>606,3</b>	<b>611,4</b>	<b>196,0</b>	<b>650,3</b>	<b>682,6</b>
Pferde	4,2 <sup>2)</sup>	17,9	17,9	4,9 <sup>2)</sup>	22,8	22,2	4,9 <sup>2)</sup>	23,1	22,2
Rindvieh	38,3 <sup>2)</sup>	164,5	164,5	37,2 <sup>2)</sup>	181,0	179,8	40,4 <sup>2)</sup>	196,3	189,6
Schweine	91,0 <sup>2)</sup>	283,6	283,6	100,4 <sup>2)</sup>	304,7	315,1	106,7 <sup>2)</sup>	295,3	337,7
Sonstige lebende Tiere	30,9	98,6	98,6	31,2	97,8	94,2	44,0	135,6	133,1
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>2 630,7</b>	<b>8 588,2</b>	<b>8 588,2</b>	<b>2 547,0</b>	<b>8 606,1</b>	<b>8 380,6</b>	<b>2 716,3</b>	<b>9 084,0</b>	<b>9 166,7</b>
Milch	337,1	610,2	610,2	225,6	280,6	278,8	355,2	662,2	652,7
Butter	36,7	246,1	246,1	23,9	163,4	157,9	41,0	283,5	274,5
Käse	196,8	1 189,2	1 189,2	203,2	1 283,5	1 232,1	214,8	1 374,9	1 311,2
Fleisch und Fleischwaren	969,5	4 216,9	4 216,9	981,6	4 316,6	4 342,0	993,3	4 275,1	4 444,1
Därme	27,0	263,8	263,8	26,8	258,5	258,8	28,3	254,7	275,0
Fische und Fischzubereitungen	336,9	977,7	977,7	338,6	1 087,1	987,8	344,3	1 182,7	1 047,2
Waldöl zur Ernährung	8,8	8,1	8,1	3,3	3,5	3,0	1,3	1,3	1,2
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	107,8	103,5	103,5	131,1	149,0	125,8	131,4	127,0	128,7
Eier, Eiweiß, Eigelb	229,1	615,5	615,5	243,6	650,2	642,7	261,3	575,6	693,2
Honig	50,1	104,9	104,9	51,2	104,5	107,0	57,7	119,3	120,4
Fischmehl u. dgl.	330,8	252,2	252,2	318,0	309,3	244,6	287,6	227,6	218,5
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>28 435,1</b>	<b>21 801,7</b>	<b>21 801,7</b>	<b>27 517,9</b>	<b>23 084,4</b>	<b>21 440,2</b>	<b>29 220,4</b>	<b>22 783,1</b>	<b>23 136,9</b>
Weizen	1 856,4	876,7	876,7	1 323,3	554,0	628,7	1 289,3	526,1	600,6
Roggen	137,2	59,0	59,0	66,9	28,6	30,6	119,4	51,0	54,1
Gerste	1 907,5	808,6	808,6	1 419,7	608,3	606,9	1 464,7	594,8	645,1
Hafer	471,7	174,8	174,8	337,8	113,2	125,6	293,6	89,4	112,1
Mais	3 661,1	1 380,6	1 380,6	3 250,0	1 113,8	1 226,6	2 952,8	858,5	1 143,9
Hirse und sonstiges Getreide	83,1	40,8	40,8	61,2	34,6	32,4	52,2	25,0	30,5
Reis	181,0	173,5	173,5	167,3	175,1	155,4	194,8	193,2	186,3
Müllereierzeugnisse	105,4	77,9	77,9	141,6	88,0	90,0	106,8	75,4	79,3
Malz	160,6	111,5	111,5	211,4	160,8	151,6	169,9	117,2	120,9
Nichtöhlhaltige Samereien	76,2	152,8	152,8	43,3	143,0	119,5	45,4	144,0	122,6
Hülsenfrüchte zur Ernährung	63,6	70,0	70,0	64,1	73,3	70,0	58,7	61,6	62,2
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	23,6	14,8	14,8	16,3	12,5	10,6	18,4	11,5	13,0
Grün- und Rohfutter	445,5	125,0	125,0	446,5	126,8	125,6	438,0	100,7	123,8
Kartoffeln	790,2	620,8	620,8	804,1	346,5	608,7	1 014,4	297,4	772,4
Andere Hackfrüchte	6,9	2,8	2,8	10,8	2,7	2,7	4,6	3,3	2,8
Gemüse und sonstige Küchen-gewächse	1 730,7	2 065,4	2 065,4	1 726,8	2 108,9	2 129,7	1 835,5	2 061,9	2 251,5
Obst, außer Südfrüchten	1 772,7	1 966,2	1 966,2	1 729,2	2 322,4	1 933,5	1 684,7	2 414,0	2 036,8
Südfrüchte	1 742,9	1 464,2	1 464,2	1 809,8	1 630,1	1 533,2	1 781,3	1 637,5	1 537,8
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 594,4	2 363,4	2 363,4	1 390,8	2 271,4	2 101,1	1 472,1	2 329,0	2 252,2
Kakao, roh	149,7	566,1	566,1	150,5	911,0	569,5	159,6	1 219,4	603,9
Kakaoerzeugnisse	97,9	386,0	386,0	106,1	514,6	417,1	101,9	559,3	414,8
Gewürze	33,7	123,0	123,0	34,6	154,1	131,2	35,5	155,6	133,7
Zucker	246,2	246,9	246,9	212,6	201,2	213,2	260,9	247,0	335,3
Ölfrüchte zur Ernährung	4 567,7	2 697,2	2 697,2	4 493,4	3 221,1	2 672,2	4 731,5	2 645,1	2 871,5
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	409,8	614,4	614,4	448,3	846,8	685,3	485,3	807,7	736,3
Margarine und ähnliche Speisefette	31,0	53,5	53,5	35,9	66,6	63,9	47,9	79,8	86,3
Ölkuchen	2 986,0	1 206,3	1 206,3	3 106,6	1 358,1	1 244,3	3 982,3	1 448,1	1 664,0
Kleie	489,6	150,8	150,8	457,5	140,7	140,5	371,9	81,3	114,4
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	954,7	257,6	257,6	1 346,1	373,1	370,7	1 366,4	323,5	388,0
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 414,9	1 500,8	1 500,8	1 848,5	1 747,0	1 741,2	2 395,8	1 870,9	1 971,5
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	243,4	1 450,4	1 450,4	256,8	1 635,7	1 508,9	284,7	1 753,8	1 669,3
<b>Genußmittel</b>	<b>1 586,6</b>	<b>5 082,7</b>	<b>5 082,7</b>	<b>1 584,9</b>	<b>7 009,0</b>	<b>5 080,4</b>	<b>1 608,0</b>	<b>6 087,7</b>	<b>5 409,2</b>
Hopfen	6,3	41,0	41,0	5,0	27,8	31,5	4,4	25,1	27,5
Kaffee	394,9	2 582,2	2 582,2	385,5	4 424,4	2 521,4	411,3	3 226,5	2 676,2
Tee	11,6	68,4	68,4	13,5	82,3	78,4	12,8	89,8	73,8
Rohtabak	143,7	888,0	888,0	144,2	910,5	885,8	156,1	986,1	963,5
Tabakerzeugnisse	16,6	117,0	117,0	20,2	160,8	170,9	22,9	185,2	185,1
Bier	64,4	47,7	47,7	59,3	46,6	43,2	67,5	59,5	49,7
Branntwein	129,8	445,2	445,2	109,4	391,8	396,0	121,5	445,7	469,8
Wein	819,4	893,1	893,1	847,6	964,8	953,2	811,5	1 069,8	963,6

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) 1976: 8 872 Stück; 1977: 10 226 Stück; 1978: 10 508 Stück.

3) 1976: 186 158 Stück; 1977: 208 351 Stück; 1978: 209 607 Stück.

4) 1976: 804 689 Stück; 1977: 901 306 Stück; 1978: 987 476 Stück.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1976			1977			1978		
	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft ..</b>	<b>311 701,5</b>	<b>183 274,4</b>	<b>183 274,4</b>	<b>305 480,5</b>	<b>192 775,2</b>	<b>191 893,6</b>	<b>321 599,4</b>	<b>201 782,8</b>	<b>206 106,7</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>193 762,5</b>	<b>36 097,4</b>	<b>36 097,4</b>	<b>184 327,1</b>	<b>35 153,5</b>	<b>35 055,4</b>	<b>185 489,5</b>	<b>30 785,8</b>	<b>34 767,4</b>
Abfallseide, Seidengehäuse .....	0,7	5,5	5,5	0,6	4,7	4,8	1,1	11,9	10,2
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern ..	155,7	481,9	481,9	149,4	437,7	449,5	158,8	430,5	467,5
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle .....	130,1	1 009,4	1 009,4	109,3	876,5	861,7	107,3	787,1	829,7
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle .....	325,6	879,8	879,8	272,5	782,5	701,1	313,2	722,2	829,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe ..	67,0	66,4	66,4	51,6	52,6	46,6	49,1	46,8	45,1
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen .....	38,9	20,1	20,1	33,8	20,8	18,1	31,9	17,2	18,5
Felle zu Pelzwerk, roh .....	4,3	825,1	825,1	4,1	782,1	736,0	4,1	725,6	798,8
Andere Felle und Häute .....	66,7	217,1	217,1	71,9	236,8	224,7	66,3	221,6	208,8
Bettfedern .....	11,1	114,0	114,0	10,4	178,7	105,0	6,5	129,3	64,7
Holz zu Holzmasse .....	769,4	43,8	43,8	775,5	47,3	43,8	785,0	48,9	44,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	1 503,4	616,7	616,7	1 522,7	643,3	603,9	1 660,3	668,9	640,9
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben .....	0,9	0,7	0,7	0,9	0,8	0,6	0,9	0,9	0,6
Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	220,3	395,1	395,1	224,8	428,6	396,8	215,2	406,5	379,0
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale .....	7,4	24,7	24,7	7,0	23,5	26,4	8,2	28,2	28,1
Ölfrüchte für technische Öle .....	85,7	67,2	67,2	137,9	107,8	108,9	198,2	107,9	164,4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen ..	5 970,4	579,0	579,0	6 353,2	585,5	614,0	6 564,5	573,2	632,8
Braunkohlen einschl. Preßkohlen ..	1 565,2	44,4	44,4	1 614,8	50,1	45,6	1 474,1	48,0	41,8
Erdöl, roh .....	97 669,2	23 824,9	23 824,9	96 289,7	23 537,0	23 502,5	94 375,0	19 970,2	23 024,5
Eisenerze .....	47 157,1	2 428,9	2 428,9	40 048,6	2 098,0	2 078,3	42 513,8	1 981,3	2 239,6
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl. ....	1 739,1	30,4	30,4	1 529,2	25,1	27,4	1 833,1	35,7	41,1
Manganerze .....	228,6	33,4	33,4	153,4	20,1	25,2	292,4	37,0	41,6
Kupfernerze und kupferhaltige Kiesabbrände .....	1 505,2	585,5	585,5	1 401,6	472,2	653,9	1 049,6	396,3	564,6
Bleierze .....	190,1	106,6	106,6	195,0	128,2	109,1	170,1	105,5	95,5
Zinkerze .....	601,3	328,0	328,0	562,5	254,9	306,6	498,9	158,0	271,3
Chromerze .....	547,3	136,8	136,8	415,6	78,3	103,9	371,7	55,6	92,8
Nickelerze .....	13,8	136,3	136,3	16,1	136,6	159,1	16,5	122,3	163,1
Schwefelkies .....	175,2	11,8	11,8	154,3	8,8	10,5	116,7	6,3	8,1
Sonstige Erze und Metallaschen ..	919,0	648,3	648,3	951,6	709,9	623,8	896,1	737,8	670,8
Bauxit, Kryolith .....	4 091,6	248,9	248,9	4 093,3	241,8	247,4	3 615,1	209,7	216,7
Speise- und Industrieresalz .....	777,0	31,9	31,9	795,8	36,6	33,8	700,4	36,2	32,8
Kaliohrsals .....	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Sonstige Steine und Erden .....	23 058,2	1 130,6	1 130,6	21 969,7	1 166,1	1 128,5	23 274,1	1 082,8	1 118,3
Rohphosphate .....	2 361,6	302,6	302,6	2 684,2	261,1	343,8	2 435,4	203,2	311,9
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse .....	863,5	339,8	339,8	874,3	356,0	369,4	812,8	308,2	325,0
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl. ....	17,7	27,3	27,3	18,9	32,2	29,4	18,2	30,9	24,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh .....	1,6	78,7	78,7	1,4	87,4	74,3	1,5	112,9	80,1
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle ..	922,2	275,6	275,6	831,7	243,9	241,2	853,2	221,4	240,1
<b>Halbwaren</b>	<b>89 237,9</b>	<b>34 689,5</b>	<b>34 689,5</b>	<b>91 434,8</b>	<b>35 453,7</b>	<b>36 126,5</b>	<b>104 451,4</b>	<b>37 525,8</b>	<b>39 158,5</b>
Rohseide und Seidengespinste .....	0,6	26,5	26,5	0,8	33,1	33,5	0,7	31,4	29,5
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	125,3	841,4	841,4	127,2	829,9	853,1	138,2	865,0	929,8
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	54,0	493,5	493,5	56,2	533,5	533,9	59,9	543,4	559,6
Wolle und anderen Tierhaaren ..	20,8	358,5	358,5	20,9	391,6	362,6	19,0	343,7	327,8
Baumwolle .....	109,0	655,3	655,3	100,7	696,0	616,6	110,9	667,2	682,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	13,1	44,4	44,4	14,1	49,9	48,0	13,0	45,4	43,1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) ..	2 093,7	1 302,3	1 302,3	2 327,1	1 500,8	1 438,1	2 712,8	1 607,0	1 667,2
Holzmasse, Zellstoffe .....	1 989,4	1 926,7	1 926,7	1 994,3	1 737,7	1 951,1	2 262,7	1 464,6	2 216,7
Kautschuk, bearbeitet .....	61,2	191,6	191,6	63,1	204,3	213,6	67,1	212,6	225,5
Glasmasse, Rohglas .....	5,7	17,7	17,7	7,7	22,7	21,3	10,1	33,2	32,4
Zement .....	627,2	56,7	56,7	936,1	76,8	79,9	1 192,6	97,0	102,1
Sonstige mineralische Baustoffe ..	2 028,8	590,3	590,3	1 964,9	591,5	575,6	1 993,5	651,6	602,4
Roheisen .....	292,4	107,6	107,6	312,0	108,4	128,3	294,0	95,6	114,6
Alteisen (Schrott) .....	1 577,2	408,3	408,3	1 444,6	316,9	361,5	1 559,8	334,6	381,5
Ferrolegierungen .....	613,0	976,1	976,1	573,4	795,4	874,9	698,1	831,4	1 094,9
Eisenhalbzeug .....	1 967,3	1 093,1	1 093,1	2 249,2	1 277,1	1 380,8	2 599,2	1 423,5	1 586,6

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.



## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1976			1977			1978		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:</b>									
Aluminium .....	512,7	1 037,4	1 037,4	554,2	1 251,8	1 107,0	554,0	1 172,5	1 096,4
Kupfer .....	697,1	2 262,3	2 262,3	719,3	2 111,9	2 349,2	724,7	1 861,8	2 378,0
Nickel .....	52,7	582,3	582,3	41,9	444,0	471,9	44,3	369,4	507,2
Blei .....	134,3	153,4	153,4	165,6	217,2	176,9	176,9	225,8	193,8
Zinn .....	16,7	295,0	295,0	16,2	366,5	282,9	16,1	395,0	281,1
Zink .....	153,1	289,5	289,5	152,9	238,9	289,5	173,6	211,4	325,6
Sonstige unedle Metalle .....	45,1	303,2	303,2	40,5	312,9	286,9	44,3	367,2	328,0
<b>Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse .....</b>	<b>315,7</b>	<b>251,1</b>	<b>251,1</b>	<b>328,7</b>	<b>296,0</b>	<b>261,4</b>	<b>320,8</b>	<b>282,1</b>	<b>257,0</b>
Sonstige technische Fette und Öle .....	284,6	292,4	292,4	296,2	340,7	300,6	314,6	321,4	315,5
Koks .....	1 265,8	185,0	185,0	922,2	136,7	139,5	924,9	107,2	135,3
<b>Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation .....</b>	<b>1 759,5</b>	<b>303,2</b>	<b>303,2</b>	<b>1 714,4</b>	<b>301,8</b>	<b>299,4</b>	<b>1 560,4</b>	<b>252,9</b>	<b>287,9</b>
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas .....	64 991,9	14 225,2	14 225,2	66 261,4	14 584,0	14 808,2	77 618,8	17 007,8	16 409,8
<b>Teer und Teerdestillations- erzeugnisse .....</b>	<b>1 698,4</b>	<b>813,3</b>	<b>813,3</b>	<b>1 888,1</b>	<b>737,6</b>	<b>839,5</b>	<b>2 129,0</b>	<b>741,5</b>	<b>965,4</b>
Aufbereitete Kalidüngemittel .....	71,3	14,1	14,1	82,6	16,2	16,3	89,0	17,1	17,3
Thomasphosphatmehl .....	721,9	79,7	79,7	653,5	64,4	72,0	598,4	54,2	65,9
Sonstige Phosphordüngemittel .....	267,3	79,5	79,5	271,7	71,1	83,1	192,6	46,1	59,2
<b>Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel .....</b>	<b>1 550,6</b>	<b>422,6</b>	<b>422,6</b>	<b>2 052,5</b>	<b>561,3</b>	<b>568,6</b>	<b>2 073,9</b>	<b>581,2</b>	<b>598,3</b>
Gerbstoffauszüge .....	7,3	9,4	9,4	7,4	8,9	9,4	6,5	7,6	8,2
Sonstige chemische Halbwaren .....	3 044,7	1 851,4	1 851,4	3 002,4	1 722,8	1 796,2	3 083,2	1 601,5	1 871,4
Gold für gewerbliche Zwecke .....	0,2	859,0	859,0	0,2	1 041,1	1 037,5	0,2	1 253,2	1 053,6
Sonstige Halbwaren <sup>2)</sup> .....	68,5 <sup>1)</sup>	1 290,6	1 290,6	70,8 <sup>1)</sup>	1 462,5	1 457,7	73,9 <sup>1)</sup>	1 401,5	1 408,0
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>28 701,1</b>	<b>112 487,6</b>	<b>112 487,6</b>	<b>29 718,6</b>	<b>122 168,0</b>	<b>120 711,7</b>	<b>31 658,4</b>	<b>133 471,2</b>	<b>132 180,8</b>
<b>Vorserzeugnisse .....</b>	<b>19 575,3</b>	<b>31 423,2</b>	<b>31 423,2</b>	<b>20 190,9</b>	<b>33 255,9</b>	<b>33 454,6</b>	<b>21 404,4</b>	<b>35 342,1</b>	<b>36 025,0</b>
<b>Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:</b>									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden .....	55,3	1 043,4	1 043,4	56,5	1 132,1	1 103,7	58,8	1 258,7	1 200,6
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	172,5	1 507,2	1 507,2	190,2	1 637,8	1 593,8	203,1	1 806,0	1 707,6
Wolle und anderen Tierhaaren .....	57,2	1 569,1	1 569,1	59,1	1 722,4	1 620,7	57,7	1 907,5	1 729,7
Baumwolle .....	94,5	1 231,0	1 231,0	89,3	1 316,2	1 189,9	93,5	1 390,6	1 283,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. .....	37,7	266,4	266,4	44,6	327,4	323,3	51,1	341,6	360,2
Leder .....	29,8	803,9	803,9	31,9	872,3	844,0	32,0	885,5	875,1
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	3,7	365,7	365,7	4,0	419,5	381,2	3,5	404,4	369,2
Papier und Pappe .....	2 977,3	3 300,3	3 300,3	3 159,3	3 378,9	3 484,8	3 365,7	3 453,2	3 708,6
Furniere, Sperrholz u. dgl. .....	927,7	936,9	936,9	991,3	1 039,2	1 008,7	1 173,3	1 172,0	1 180,7
<b>Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse .....</b>	<b>665,7</b>	<b>547,8</b>	<b>547,8</b>	<b>803,7</b>	<b>685,5</b>	<b>679,1</b>	<b>882,8</b>	<b>736,5</b>	<b>736,5</b>
Glas .....	412,9	418,7	418,7	373,8	419,7	400,2	351,1	434,2	387,7
Kunststoffe .....	1 955,8	4 388,5	4 388,5	2 174,6	4 684,9	4 856,6	2 244,2	4 625,9	5 097,9
Teerfarbstoffe .....	21,1	295,8	295,8	28,6	324,6	386,3	20,9	315,4	294,7
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte .....	148,0	438,5	438,5	161,2	491,7	489,4	184,6	540,5	543,8
Dextrine, Gelatine und Leime .....	235,5	193,2	193,2	224,9	188,3	206,4	249,8	197,7	214,1
<b>Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....</b>	<b>14,1</b>	<b>65,0</b>	<b>65,0</b>	<b>11,7</b>	<b>74,2</b>	<b>72,0</b>	<b>11,5</b>	<b>74,5</b>	<b>72,1</b>
Sonstige chemische Vorserzeugnisse .....	2 470,6	4 466,2	4 466,2	2 733,5	4 973,7	5 184,7	2 956,9	5 515,8	5 982,9
Gußrohren .....	34,9	38,5	38,5	27,9	33,2	31,2	26,3	31,4	27,4
Stahlrohren .....	289,8	469,3	469,3	271,6	436,6	464,1	330,3	490,0	536,3
Stab- und Formeisen .....	3 564,3	2 686,6	2 686,6	3 254,3	2 425,0	2 551,8	3 755,8	2 840,9	2 886,7
Blech aus Eisen .....	3 770,9	2 966,7	2 966,7	3 863,2	2 976,3	2 992,1	3 641,2	2 975,5	2 932,9
Draht aus Eisen .....	1 093,3	922,0	922,0	1 074,7	873,9	918,0	1 170,6	981,4	1 164,0
Eisenbahnoberbaumaterial .....	18,8	9,2	9,2	29,0	15,3	15,7	34,3	13,8	17,4
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke Stangen, Bleche, Draht usw. aus:	23,6	51,3	51,3	21,9	47,9	47,8	24,5	51,4	54,8
Kupfer, Kupferlegierungen .....	137,5	605,4	605,4	146,5	621,1	644,6	154,2	581,9	709,2
Aluminium, Aluminium- legierungen .....	184,8	697,7	697,7	194,9	854,1	734,0	177,5	768,8	674,1
sonstigen unedlen Metallen .....	28,8	288,1	288,1	28,9	355,8	356,6	35,4	397,1	400,0
Edelmetallen .....	0,1	32,9	32,9	0,1	29,9	33,9	0,1	58,2	49,3
<b>Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....</b>	<b>0,0</b>	<b>619,9</b>	<b>619,9</b>	<b>0,0</b>	<b>699,5</b>	<b>648,1</b>	<b>0,0</b>	<b>903,2</b>	<b>639,9</b>
Sonstige Vorserzeugnisse .....	148,8	198,0	198,0	139,9	198,9	192,2	113,8	188,3	187,9

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) Einschl. elektrischer Strom. — Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Außerdem elektrischer Strom: 1976: 8 336 Mill. kWh; 1977: 11 846 Mill. kWh; 1978: 9 179 Mill. kWh.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1976			1977			1978		
	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat-sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Enderzeugnisse</b>	<b>9 125,8</b>	<b>81 064,3</b>	<b>81 064,3</b>	<b>9 527,7</b>	<b>88 912,1</b>	<b>87 257,2</b>	<b>10 254,1</b>	<b>98 129,1</b>	<b>96 155,7</b>
Stricks, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	67,2	2 361,1	2 361,1	64,7	2 330,5	2 227,6	67,5	2 317,0	2 280,8
Wolle und anderen Tierhaaren	7,6	482,2	482,2	8,4	586,9	527,3	9,9	673,5	616,8
Baumwolle	30,0	914,7	914,7	29,5	1 005,9	905,9	33,2	1 089,1	998,7
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	66,0	2 460,7	2 460,7	64,8	2 517,5	2 370,4	74,4	2 936,9	2 761,8
Wolle und anderen Tierhaaren	9,0	457,1	457,1	9,2	535,0	463,3	11,1	644,9	564,9
Baumwolle	96,4	2 496,1	2 496,1	97,9	2 687,2	2 511,2	94,2	2 651,9	2 449,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	9,4	201,0	201,0	7,9	174,2	183,1	7,1	179,3	187,2
Hüte	2,8	95,6	95,6	3,2	105,8	103,3	3,6	115,1	111,0
Sonstige Spinnstoffwaren	87,7	687,9	687,9	105,3	825,1	829,4	105,5	854,7	880,9
Pelzwaren	6,1	644,5	644,5	5,9	676,8	654,9	5,7	772,0	688,2
Schuhe aus Leder	76,6	1 768,7	1 768,7	81,9	2 013,2	1 893,7	84,1	2 298,2	1 952,9
Andere Lederwaren	32,6	1 097,1	1 097,1	35,5	1 236,1	1 167,0	42,5	1 400,9	1 384,0
Papierwaren	315,2	848,0	848,0	339,1	910,4	931,4	371,7	923,9	1 001,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	91,0	685,9	685,9	104,9	774,3	809,0	119,8	916,1	954,2
Holzwaren	420,0	1 859,0	1 859,0	483,2	2 278,4	2 146,1	553,2	2 666,6	2 474,6
Kautschukwaren	335,6	1 876,4	1 876,4	358,5	2 015,6	2 009,2	367,5	2 069,2	2 071,4
Steinwaren	443,4	345,5	345,5	484,0	377,2	367,5	494,0	416,8	388,7
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	74,1	309,3	309,3	86,6	376,3	355,8	103,7	465,1	433,4
Glaswaren	422,6	771,9	771,9	389,1	817,5	799,1	408,0	854,6	844,3
Messerschmiedewaren	4,3	97,4	97,4	4,7	116,1	109,1	5,0	130,4	117,0
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	26,3	372,3	372,3	33,3	454,0	477,8	34,1	477,0	484,8
Sonstige Eisenwaren	1 212,6	3 362,9	3 362,9	1 246,8	3 527,6	3 494,7	1 414,0	3 833,3	3 826,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	13,0	159,8	159,8	18,3	222,9	228,6	17,9	219,6	248,6
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,5	289,3	289,3	0,6	361,5	342,9	0,7	385,4	359,2
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	129,1	1 198,8	1 198,8	136,9	1 286,6	1 277,3	147,0	1 339,1	1 348,4
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	91,9	1 030,5	1 030,5	97,9	1 213,8	1 202,0	111,8	1 516,7	1 414,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	40,6	721,7	721,7	39,9	691,4	698,0	39,1	732,0	703,3
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	130,2	850,2	850,2	128,4	893,2	850,3	138,0	993,3	917,7
Dampflokomotiven	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0			
Kraftmaschinen	34,5	692,5	692,5	26,7	582,9	580,3	26,1	533,4	558,5
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	106,8	1 434,5	1 434,5	118,7	1 620,7	1 663,9	113,3	1 532,6	1 592,4
Fördermittel	88,8	603,2	603,2	92,7	655,3	634,8	127,3	826,2	860,3
Papier- und Druckmaschinen	20,8	380,0	380,0	24,7	469,2	476,3	24,1	516,4	525,9
Büromaschinen	26,1	3 325,4	3 325,4	28,2	3 544,8	3 779,1	35,6	4 011,8	5 361,5
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	12,0	270,1	270,1	14,3	319,3	335,1	15,8	369,0	356,5
Sonstige Maschinen	368,6	4 259,8	4 259,8	405,0	4 738,3	4 730,7	423,2	5 194,8	4 976,4
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	720,8	12 373,8	12 373,8	761,0	13 973,7	13 876,1	809,1	15 573,6	15 567,9
Uhren	1,9	485,8	485,8	2,3	523,4	577,7	2,6	642,5	714,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	40,0	2 673,9	2 673,9	43,8	2 860,4	2 850,3	49,2	3 204,1	3 118,8
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	22,5	75,7	75,7	24,3	85,0	83,2	22,2	83,3	82,5
Waren aus Kunststoffen	214,6	1 671,0	1 671,0	239,0	1 873,6	1 840,8	265,3	2 068,7	2 029,7
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,4	63,4	63,4	0,6	78,4	76,6	0,7	90,2	88,5
Photochemische Erzeugnisse	36,4	770,9	770,9	42,3	879,1	897,1	48,1	947,1	1 013,2
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	41,8	205,4	205,4	43,2	217,8	216,9	50,9	241,9	251,5
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	48,1	1 910,1	1 910,1	51,6	2 166,9	2 139,8	57,8	2 533,9	2 313,4
Kosmetische Erzeugnisse	24,3	281,3	281,3	26,4	318,3	321,5	30,4	370,7	358,6
Sonstige chemische Erzeugnisse	630,4	1 109,8	1 109,8	670,1	1 187,3	1 274,0	738,3	1 368,6	1 523,6
Musikinstrumente	5,8	108,1	108,1	6,8	128,3	125,5	7,3	143,7	132,7
Kinderspielz., Christbaumschmuck	51,9	536,3	536,3	53,8	631,1	555,4	52,6	646,5	547,1
Wasserfahrzeuge	241,3 <sup>2)</sup>	971,4	971,4	238,8 <sup>2)</sup>	1 169,6	1 166,4	245,8 <sup>2)</sup>	827,0	825,7
Luftfahrzeuge	7,5	2 646,9	2 646,9	8,7	3 160,4	3 111,0	9,6	3 555,2	3 563,9
Kraftfahrzeuge	1 334,6	10 918,6	10 918,6	1 492,3	12 809,9	12 199,9	1 642,2	14 898,3	13 476,7
Fahrräder	26,8	168,1	168,1	30,5	213,0	195,7	28,7	224,3	188,1
Sonstige Fahrzeuge	71,3	312,3	312,3	74,1	354,6	330,2	78,3	382,5	361,8
Sonstige Enderzeugnisse	705,8	4 370,3	4 370,3	541,2	3 339,9	3 283,1	485,4	3 470,4	3 300,3
<b>Rückwaren</b>	<b>286,1</b>	<b>2 798,0</b>	<b>2 798,0</b>	<b>268,5</b>	<b>3 026,6</b>	<b>2 993,1</b>	<b>262,3</b>	<b>3 225,9</b>	<b>3 197,1</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>2,9</b>	<b>63,5</b>	<b>63,5</b>	<b>3,4</b>	<b>70,2</b>	<b>69,5</b>	<b>4,5</b>	<b>92,8</b>	<b>92,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>344 807,4</b>	<b>222 173,1</b>	<b>222 173,1</b>	<b>337 575,8</b>	<b>235 177,8</b>	<b>230 468,9</b>	<b>355 606,9</b>	<b>243 706,6</b>	<b>247 791,3</b>

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) 1976: 506 141 Stück; 1977: 573 083 Stück; 1978: 297 841 Stück.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1976			1977			1978		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>15 541,3</b>	<b>11 411,9</b>	<b>11 411,9</b>	<b>16 416,9</b>	<b>13 722,8</b>	<b>13 721,9</b>	<b>16 610,2</b>	<b>13 789,6</b>	<b>14 367,3</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>120,3</b>	<b>571,0</b>	<b>571,0</b>	<b>102,2</b>	<b>456,5</b>	<b>472,9</b>	<b>118,2</b>	<b>508,7</b>	<b>475,5</b>
Pferde	4,5 <sup>2)</sup>	20,4	20,4	4,5 <sup>2)</sup>	21,1	22,4	4,5 <sup>2)</sup>	21,8	20,7
Rindvieh	89,3 <sup>2)</sup>	445,3	445,3	68,9 <sup>2)</sup>	326,5	345,1	78,2 <sup>2)</sup>	367,2	330,3
Schweine	11,0 <sup>2)</sup>	38,7	38,7	9,9 <sup>2)</sup>	29,8	30,6	19,0 <sup>2)</sup>	47,3	56,2
Sonstige lebende Tiere	15,5	66,7	66,7	19,0	79,1	74,8	16,5	72,4	68,3
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>2 016,8</b>	<b>4 024,1</b>	<b>4 024,1</b>	<b>2 520,5</b>	<b>4 950,9</b>	<b>5 235,2</b>	<b>2 871,0</b>	<b>5 171,2</b>	<b>5 563,6</b>
Milch	1 200,9	907,3	907,3	1 545,5	1 143,7	1 410,9	1 871,4	1 389,5	2 091,7
Butter	108,1	602,7	602,7	135,7	718,4	748,5	122,2	598,1	655,8
Käse	128,5	655,6	655,6	150,0	753,8	773,5	164,2	856,0	852,5
Fleisch und Fleischwaren	225,1	1 141,6	1 141,6	299,1	1 448,1	1 496,5	310,8	1 494,8	1 168,9
Därme	18,3	91,2	91,2	23,9	104,3	105,1	22,4	93,3	102,1
Fische und Fischzubereitungen	112,5	359,9	359,9	112,0	417,3	377,2	115,9	402,1	361,2
Waldol zur Ernährung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	127,7	149,8	149,8	158,5	214,6	192,5	168,5	199,3	197,4
Eier, Eiweiß, Eigelb	14,9	41,4	41,4	17,2	61,4	54,2	19,4	55,0	55,5
Honig	2,2	8,4	8,4	2,6	9,8	10,2	4,0	15,1	15,6
Fischmehl u. dgl.	78,6	66,2	66,2	75,9	79,5	66,5	72,2	67,9	63,0
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>12 906,6</b>	<b>5 210,4</b>	<b>5 210,4</b>	<b>13 248,0</b>	<b>6 347,1</b>	<b>6 210,9</b>	<b>13 100,1</b>	<b>6 098,4</b>	<b>6 286,8</b>
Weizen	870,4	382,0	382,0	1 083,0	429,4	486,2	507,6	224,5	235,1
Roggen	80,2	26,9	26,9	38,2	16,1	16,5	123,5	30,0	38,4
Gerste	421,6	150,2	150,2	175,2	75,1	74,3	345,4	106,2	127,9
Hafer	46,7	19,2	19,2	33,1	13,9	13,0	15,5	7,4	6,3
Mais	364,8	154,6	154,6	299,7	133,7	135,9	201,1	100,9	92,0
Hirse und sonstiges Getreide	3,5	1,8	1,8	0,6	0,7	0,8	1,0	0,8	0,9
Reis	43,9	79,6	79,6	51,7	88,6	89,0	69,5	95,4	110,2
Müllereierzeugnisse	625,1	313,6	313,6	768,7	314,8	396,9	786,3	320,5	391,4
Malz	199,4	118,5	118,5	112,7	76,7	68,1	179,7	104,3	109,7
Nichtöhlhaltige Samereien	35,6	124,8	124,8	12,4	133,8	101,4	10,0	102,2	80,9
Hülsenfrüchte zur Ernährung	4,6	8,4	8,4	5,3	10,3	10,5	6,1	10,2	10,5
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	3,4	2,5	2,5	1,3	1,0	1,0	2,1	1,6	1,8
Grün- und Rohfutter	349,9	48,9	48,9	301,3	35,3	40,9	230,2	23,6	32,6
Kartoffeln	172,8	111,6	111,6	184,1	76,0	111,2	142,8	31,4	75,6
Andere Hackfrüchte	32,1	4,6	4,6	34,7	4,1	3,6	32,2	3,8	3,3
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	36,5	59,4	59,4	47,1	81,1	76,9	45,8	77,6	79,3
Obst, außer Südfrüchten	72,5	93,6	93,6	93,6	146,6	121,2	98,3	149,5	130,8
Südfrüchte	30,0	35,6	35,6	34,6	54,8	48,6	35,4	53,1	45,6
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	127,2	242,8	242,8	137,7	298,4	286,6	151,9	331,7	312,5
Kakao, roh	0,6	2,0	2,0	0,1	1,0	0,5	0,1	0,9	0,5
Kakaoerzeugnisse	67,0	294,4	294,4	74,8	428,8	324,1	82,2	554,4	345,0
Gewürze	3,0	24,7	24,7	3,0	29,1	27,1	3,5	37,1	32,3
Zucker	367,4	384,7	384,7	742,5	621,1	767,6	827,6	580,6	828,3
Ölfrüchte zur Ernährung	18,8	21,7	21,7	43,0	48,5	47,6	54,6	50,7	50,4
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	524,5	706,2	706,2	598,0	1 026,5	838,8	547,3	883,4	869,2
Margarine und ähnliche Speisefette	72,4	120,3	120,3	76,7	141,3	126,9	85,7	147,7	140,4
Ölkuchen	726,5	355,1	355,1	685,8	408,3	343,1	875,8	384,0	422,7
Kleie	207,9	66,4	66,4	152,0	52,9	52,9	156,6	50,2	55,6
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	484,7	86,6	86,6	604,8	113,3	109,5	385,3	51,8	51,1
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel <sup>3)</sup>	6 891,8	1 088,1	1 088,1	6 827,2	1 389,0	1 398,9	7 070,1	1 473,3	1 505,4
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	21,8	81,9	81,9	25,4	96,8	91,3	27,1	109,6	101,0
<b>Genußmittel</b>	<b>497,5</b>	<b>1 606,3</b>	<b>1 606,3</b>	<b>546,2</b>	<b>1 968,3</b>	<b>1 802,9</b>	<b>521,0</b>	<b>2 011,4</b>	<b>2 041,4</b>
Hopfen	16,2	175,5	175,5	15,8	165,5	174,2	18,5	168,9	202,2
Kaffee	25,5	331,1	331,1	25,6	496,9	329,1	35,9	486,1	435,6
Tee	1,3	7,6	7,6	1,7	12,5	10,9	1,3	10,1	8,4
Rohtabak	10,0	14,8	14,8	10,9	22,9	24,2	11,4	25,5	34,6
Tabakerzeugnisse	20,8	343,4	343,4	27,8	432,1	459,6	33,9	502,6	561,9
Bier	304,0	330,7	330,7	333,7	373,1	366,4	261,9	268,9	268,0
Branntwein	9,0	57,5	57,5	6,6	45,7	45,5	7,7	54,8	57,2
Wein	110,8	345,7	345,7	124,1	419,6	393,0	150,4	494,6	473,5

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

2) 1976: 8 354 Stück; 1977: 8 556 Stück; 1978: 8 504 Stück.

3) 1976: 531 533 Stück; 1977: 406 476 Stück; 1978: 439 700 Stück.

4) 1976: 216 084 Stück; 1977: 132 500 Stück; 1978: 217 430 Stück.

5) Darunter natürliches Wasser: 1976: 5 896 045 t; 1,7 Mill. DM; 1977: 5 577 100 t; 1,9 Mill. DM; 1978: 5 634 650 t; 1,9 Mill. DM.



## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1976			1977			1978		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft ..</b>	<b>124 258,8</b>	<b>243 775,2</b>	<b>243 775,2</b>	<b>131 787,0</b>	<b>258 242,7</b>	<b>255 208,1</b>	<b>151 337,4</b>	<b>269 301,1</b>	<b>265 600,1</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>47 037,0</b>	<b>5 691,6</b>	<b>5 691,6</b>	<b>51 710,5</b>	<b>5 656,8</b>	<b>5 932,2</b>	<b>57 598,8</b>	<b>6 098,4</b>	<b>6 832,1</b>
Abfallseide, Seidengehäuse .....	0,4	3,8	3,8	0,3	2,3	2,6	0,3	2,8	2,0
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern ..	255,6	851,8	851,8	245,2	756,7	833,6	274,3	791,2	936,0
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle .....	26,3	182,5	182,5	23,4	171,4	165,4	25,4	168,9	169,9
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle .....	69,5	141,9	141,9	69,0	148,1	141,5	65,1	119,5	130,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe ..	3,0	3,5	3,5	2,5	3,2	3,7	1,9	2,4	2,6
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen .....	148,5	114,9	114,9	152,3	121,9	117,1	157,0	129,1	119,8
Felle zu Pelzwerk, roh .....	2,5	111,6	111,6	2,3	102,3	92,2	2,3	105,4	94,3
Andere Felle und Häute .....	94,9	238,3	238,3	95,1	246,0	237,5	104,9	282,0	259,6
Bettfedern .....	2,5	29,1	29,1	3,6	60,6	36,9	2,4	35,9	23,6
Holz zu Holzmasse .....	1 205,1	118,2	118,2	850,8	87,2	85,3	415,1	49,6	44,4
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	1 156,0	216,3	216,3	892,6	185,7	167,4	671,0	152,8	137,1
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben .....	0,1	0,3	0,3	0,1	0,4	0,4	0,1	0,4	0,4
Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	24,6	12,6	12,6	25,7	15,1	13,7	24,4	14,9	13,1
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale .....	3,0	17,3	17,3	2,5	18,4	15,1	2,6	18,1	15,2
Ölfrüchte für technische Öle .....	0,5	0,9	0,9	0,7	1,2	1,3	1,5	1,6	2,4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen ..	13 019,1	2 217,1	2 217,1	14 554,2	2 180,7	2 492,7	19 038,5	2 682,2	3 315,4
Braunkohlen einschl. Preßkohlen ..	460,7	50,6	50,6	465,3	52,5	49,7	509,1	59,5	51,3
Erdöl, roh .....	31,1	6,5	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eisenerze .....	6,9	1,3	1,3	7,7	1,3	1,3	7,2	1,3	1,3
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl. .....	2 721,4	36,2	36,2	3 135,0	39,8	43,0	3 208,2	40,0	38,5
Manganerze .....	1,8	0,9	0,9	2,6	1,4	1,3	2,1	0,8	1,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände .....	0,4	0,2	0,2	3,3	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3
Bleierze .....	7,1	2,9	2,9	6,6	4,2	1,7	0,0	0,0	0,0
Zinkerze .....	79,2	47,2	47,2	76,8	39,0	43,8	72,5	25,3	37,3
Chromerze .....	13,6	5,9	5,9	3,9	1,5	1,8	3,2	1,3	1,5
Nickelerze .....	—	—	—	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0
Schwefelkies .....	3,9	1,2	1,2	0,6	0,8	0,5	1,4	1,0	1,3
Sonstige Erze und Metallaschen ..	191,0	144,2	144,2	160,9	167,8	148,7	184,0	155,2	165,6
Bauxit, Kryolith .....	4,6	2,0	2,0	9,4	3,8	4,1	12,3	3,7	5,2
Speise- und Industriesalz .....	1 820,9	63,8	63,8	2 021,9	73,9	72,2	1 934,7	74,0	74,9
Kalirohsalze .....	40,5	2,8	2,8	32,8	2,2	2,3	32,3	2,1	2,3
Sonstige Steine und Erden .....	23 505,8	684,0	684,0	26 371,9	702,3	678,2	28 443,0	730,8	706,8
Rohphosphate .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse .....	746,5	164,9	164,9	1 008,3	224,4	240,7	972,9	214,9	209,1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl. .....	1,8	6,6	6,6	2,3	8,6	8,5	2,1	8,7	7,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh .....	0,2	20,9	20,9	0,2	25,7	20,4	0,2	21,6	20,0
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle ..	1 387,9	189,3	189,3	1 480,4	206,0	206,6	1 426,4	200,7	241,8
<b>Halbwaren</b>	<b>34 669,6</b>	<b>18 687,9</b>	<b>18 687,9</b>	<b>36 380,5</b>	<b>18 280,6</b>	<b>19 074,0</b>	<b>45 759,1</b>	<b>20 415,3</b>	<b>22 055,2</b>
Rohseide und Seidengespinste .....	0,4	13,9	13,9	0,4	17,2	16,4	0,3	15,1	14,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	366,0	2 407,0	2 407,0	332,7	2 060,0	2 223,5	347,5	2 084,1	2 268,7
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	58,4	614,8	614,8	52,0	571,7	571,4	56,0	589,2	610,2
Wolle und anderen Tierhaaren ..	8,8	139,4	139,4	8,9	151,4	139,3	7,5	123,2	118,5
Baumwolle .....	15,3	145,0	145,0	13,7	148,4	136,1	15,0	136,5	140,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. .....	1,6	12,7	12,7	1,6	14,2	12,1	1,5	13,2	12,5
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) ..	786,5	361,5	361,5	682,7	330,4	301,9	583,7	297,1	261,3
Holzmasse, Zellstoffe .....	130,6	127,6	127,6	118,4	105,1	117,8	103,6	80,0	102,5
Kautschuk, bearbeitet .....	90,8	361,8	361,8	114,0	419,9	437,3	104,4	393,1	403,3
Glasmasse, Rohglas .....	39,8	96,0	96,0	32,9	93,0	92,0	32,0	93,8	91,3
Zement .....	2 078,2	162,7	162,7	2 217,4	192,0	178,4	2 644,2	232,4	209,7
Sonstige mineralische Baustoffe ..	1 548,3	805,5	805,5	1 676,6	858,4	825,0	1 906,3	924,2	893,1
Roheisen .....	860,4	332,3	332,3	732,3	254,0	285,7	778,9	251,8	300,5
Alteisen (Schrott) .....	2 689,5	627,2	627,2	2 535,3	462,8	598,6	2 861,1	529,7	652,3
Ferrolegierungen .....	151,7	314,8	314,8	153,6	262,7	282,7	122,4	208,9	246,0
Eisenhalbzeug .....	2 178,5	1 354,6	1 354,6	2 604,5	1 520,5	1 697,0	3 217,6	1 853,0	2 033,5

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1976			1977			1978		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium .....	336,4	735,3	735,3	254,6	628,2	551,1	329,5	774,7	722,2
Kupfer .....	146,9	519,9	519,9	158,8	496,7	553,8	210,2	581,9	735,1
Nickel .....	7,6	49,0	49,0	15,3	117,3	144,9	13,1	95,6	147,0
Blei .....	94,0	116,5	116,5	124,1	213,0	162,4	123,7	205,7	162,6
Zinn .....	2,4	41,4	41,4	4,5	105,6	81,8	4,9	121,8	93,1
Zink .....	115,4	221,1	221,1	149,5	241,8	283,2	101,3	127,0	195,5
Sonstige unedle Metalle .....	6,1	93,0	93,0	6,0	91,8	86,9	6,8	125,7	97,1
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse .....	315,3	455,4	455,4	317,1	495,7	461,8	347,0	527,0	505,1
Sonstige technische Fette und Öle .....	145,2	189,7	189,7	147,7	200,5	196,7	199,9	236,5	253,5
Koks .....	7 099,0	1 779,2	1 779,2	6 286,9	1 475,2	1 574,3	9 154,3	1 936,8	2 291,7
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation .....	1 006,0	322,3	322,3	952,3	314,6	326,7	1 095,8	339,5	384,3
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas .....	7 539,5	2 392,8	2 392,8	8 944,4	2 644,2	2 724,4	13 384,4	3 351,6	3 605,3
Teer- und Teerdestillations- erzeugnisse .....	412,6	248,5	248,5	419,7	226,9	247,5	401,9	208,6	237,8
Aufbereitete Kalidüngemittel .....	603,3	131,0	131,0	631,3	126,2	137,9	608,7	119,4	138,2
Thomasphosphatmehl .....	9,3	1,0	1,0	5,3	0,3	0,3	12,0	1,4	1,6
Sonstige Phosphordüngemittel .....	28,3	8,0	8,0	22,7	6,3	8,9	34,9	8,6	11,9
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel .....	1 382,3	298,4	298,4	1 710,8	406,2	435,9	1 977,7	478,6	521,1
Gerbstoffauszüge .....	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2
Sonstige chemische Halbwaren .....	4 281,9	2 172,1	2 172,1	4 809,5	2 297,5	2 443,5	4 832,8	2 185,0	2 496,7
Gold für gewerbliche Zwecke .....	0,0	198,1	198,1	0,0	198,3	190,8	0,0	559,3	476,2
Sonstige Halbwaren <sup>2)</sup> .....	133,2 <sup>1)</sup>	838,2	838,2	143,2 <sup>1)</sup>	532,5	545,8	138,1 <sup>1)</sup>	605,2	620,7
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>42 552,2</b>	<b>219 395,8</b>	<b>219 395,8</b>	<b>43 695,9</b>	<b>234 305,3</b>	<b>230 201,9</b>	<b>47 979,5</b>	<b>242 787,4</b>	<b>236 712,8</b>
<b>Vorserzeugnisse .....</b>	<b>24 440,4</b>	<b>45 637,8</b>	<b>45 637,8</b>	<b>25 400,8</b>	<b>46 579,0</b>	<b>47 435,1</b>	<b>29 264,3</b>	<b>49 905,4</b>	<b>53 210,2</b>
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden .....	93,5	1 800,6	1 800,6	86,9	1 705,9	1 688,3	90,5	1 774,0	1 732,3
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	108,5	1 502,8	1 502,8	109,3	1 608,8	1 545,5	117,7	1 764,0	1 661,6
Wolle und anderen Tierhaaren .....	19,3	424,1	424,1	19,8	469,9	457,4	20,2	508,3	466,3
Baumwolle .....	85,2	1 392,6	1 392,6	78,2	1 439,9	1 350,9	80,5	1 485,6	1 417,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. .....	47,2	391,5	391,5	47,2	376,2	370,7	49,7	413,3	395,5
Leder .....	27,4	395,6	395,6	28,6	430,7	402,8	26,6	390,8	383,5
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	1,4	402,3	402,3	1,3	419,0	375,0	1,4	456,4	434,1
Papier und Pappe .....	1 218,6	1 821,8	1 821,8	1 325,1	1 940,9	2 018,3	1 474,8	2 030,8	2 238,9
Furniere, Sperrholz u. dgl. .....	570,5	532,0	532,0	556,4	534,9	503,5	583,2	566,5	526,5
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse .....	539,7	672,9	672,9	525,4	693,6	664,7	548,0	713,7	667,5
Glas .....	345,7	483,3	483,3	412,6	568,5	549,1	445,0	628,5	608,0
Kunststoffe .....	3 056,2	7 876,2	7 876,2	3 179,3	8 083,0	8 255,7	3 413,3	8 231,3	9 061,9
Teerfarbstoffe .....	103,8	2 057,8	2 057,8	96,7	1 933,7	1 917,1	102,2	1 984,6	1 994,8
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte .....	478,8	1 491,2	1 491,2	575,9	1 616,1	1 653,2	590,6	1 703,3	1 764,8
Dextrine, Gelatine und Leime .....	187,9	344,8	344,8	224,0	361,3	363,6	292,1	394,4	407,7
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	14,1	111,7	111,7	17,3	128,7	124,5	19,3	137,7	128,8
Sonstige chemische Vorserzeugnisse .....	5 509,3	8 460,4	8 460,1	5 795,6	8 963,0	9 176,9	6 900,9	9 464,7	10 347,0
Gußrohre .....	131,8	181,1	181,1	161,2	200,2	216,6	172,7	205,6	234,2
Stahlrohre .....	1 356,5	2 443,2	2 443,2	1 193,1	1 929,8	2 191,8	1 720,1	2 578,2	3 090,0
Stab- und Formeisen .....	3 860,9	3 779,3	3 779,3	3 696,8	3 581,6	3 717,5	4 271,7	4 005,8	4 371,2
Blech aus Eisen .....	4 713,5	4 235,0	4 235,0	5 255,6	4 457,2	4 701,0	6 191,7	5 146,6	5 620,4
Draht aus Eisen .....	1 058,0	1 104,9	1 104,9	1 100,0	1 120,4	1 168,7	1 130,1	1 112,5	1 279,2
Eisenbahnoberbaumaterial .....	198,3	173,4	173,4	145,5	121,6	127,2	176,1	136,1	153,6
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke Stangen, Bleche, Draht usw. aus:	115,7	327,8	327,8	121,8	339,4	340,5	123,6	331,3	331,6
Kupfer, Kupferlegierungen .....	216,3	1 131,6	1 131,6	232,7	1 174,6	1 226,6	301,1	1 333,9	1 582,0
Aluminium, Aluminium- legierungen .....	212,8	829,6	829,6	242,4	1 057,4	962,7	269,2	1 120,7	1 044,7
sonstigen unedlen Metallen .....	38,3	467,7	467,7	38,5	487,7	493,1	33,7	398,8	416,9
Edelmetallen .....	0,6	196,0	196,0	0,6	215,3	216,9	0,6	233,8	207,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	0,0	316,4	316,4	0,0	315,0	330,1	0,2	365,0	342,3
Sonstige Vorserzeugnisse .....	130,7	290,5	290,5	133,1	304,7	325,1	117,5	289,3	300,3

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

2) Einschl. elektrischer Strom. — Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Außerdem elektrischer Strom: 1976: 7 686 Mill. kWh; 1977: 5 808 Mill. kWh; 1978: 7 227 Mill. kWh.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1976			1977			1978		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Enderzeugnisse</b>	<b>18 111,8</b>	<b>173 758,0</b>	<b>173 758,0</b>	<b>18 295,1</b>	<b>187 726,3</b>	<b>182 766,9</b>	<b>18 715,2</b>	<b>192 882,0</b>	<b>183 502,6</b>
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	14,1	794,5	794,5	14,6	891,2	834,0	15,7	943,2	857,0
Wolle und anderen Tierhaaren	1,3	114,6	114,6	1,3	129,5	121,6	1,4	142,2	123,4
Baumwolle	5,8	284,0	284,0	6,3	341,7	321,6	6,4	328,8	310,5
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	16,1	969,8	969,8	17,2	1 091,4	1 016,3	18,0	1 168,9	1 044,5
Wolle und anderen Tierhaaren	7,2	647,0	647,0	7,3	703,6	653,5	7,9	792,7	721,5
Baumwolle	19,1	665,7	665,7	17,5	698,1	627,7	16,6	699,1	581,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern									
u. dgl.	2,3	74,7	74,7	2,9	121,7	89,8	2,1	87,5	90,3
Hüte	0,9	30,8	30,8	0,9	35,4	33,0	0,9	36,3	36,2
Sonstige Spinnstoffwaren	69,6	713,8	713,8	74,5	776,1	765,8	77,2	800,9	809,9
Pelzwaren	0,7	104,7	104,7	0,7	137,1	123,3	0,7	139,5	124,6
Schuhe aus Leder	11,2	424,1	424,1	12,0	465,7	449,7	11,4	473,7	428,2
Andere Lederwaren	8,7	314,4	314,4	8,7	344,9	313,1	9,3	360,1	323,8
Papierwaren	363,4	1 367,9	1 367,9	396,2	1 435,8	1 449,3	432,5	1 510,7	1 605,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	209,1	1 680,2	1 680,2	234,0	1 802,8	1 781,2	254,0	2 004,3	1 985,7
Holzwaren	641,0	2 502,2	2 502,2	671,6	2 846,5	2 643,5	676,6	3 115,6	2 710,4
Kautschukwaren	346,5	2 261,6	2 261,6	384,4	2 497,9	2 500,4	395,1	2 543,3	2 610,5
Steinwaren	88,2	211,3	211,3	82,1	210,3	196,3	79,6	227,0	218,0
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und									
Porzellanwaren	137,1	724,4	724,4	135,5	763,2	721,4	138,5	825,6	731,3
Glaswaren	429,0	873,8	873,8	478,4	944,4	922,8	420,8	941,8	922,7
Messerschmiedwaren	8,7	356,1	356,1	9,6	385,7	385,9	9,7	410,8	393,5
Werkzeuge und landwirtschaftliche									
Geräte	67,0	1 199,3	1 199,3	74,9	1 411,1	1 365,1	72,6	1 451,6	1 399,5
Sonstige Eisenwaren	3 298,4	10 167,3	10 167,3	3 138,2	10 889,7	11 239,3	3 480,5	10 918,1	10 694,0
Waren aus Kupfer und Kupfer-									
legierungen	26,7	409,5	409,5	29,7	450,3	455,5	34,3	490,6	525,3
Edelmetallwaren, vergoldete und									
versilberte Waren	1,5	649,6	649,6	1,6	749,0	754,4	1,5	791,9	719,0
Sonstige Waren aus unedlen									
Metallen	220,7	2 157,7	2 157,7	223,9	2 311,8	2 222,3	239,5	2 429,4	2 304,1
Werkzeugmaschinen einschl.									
Walzwerksanlagen	417,4	7 596,7	7 596,7	375,7	7 227,5	7 111,1	374,9	7 455,0	7 012,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder-									
und Lederwarenindustrie	180,3	4 357,3	4 357,3	156,0	4 073,9	3 973,6	153,6	3 886,9	3 784,6
Landwirtschaftliche Maschinen									
einschl. Ackerschlepper	469,5	3 339,9	3 339,9	463,2	3 461,5	3 352,9	426,3	3 248,9	3 114,5
Dampflokomotiven	0,5	0,1	0,1	0,6	0,2	0,2			
Kraftmaschinen	93,4	2 213,6	2 213,6	85,8	2 373,0	2 125,3	93,9	2 482,4	2 181,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	228,4	4 306,4	4 306,4	233,9	4 555,8	4 418,5	230,0	4 756,9	4 482,5
Fördermittel	291,8	3 051,2	3 051,2	306,1	3 293,7	3 176,4	295,7	3 257,0	3 092,5
Papier- und Druckmaschinen	110,0	2 562,8	2 562,8	115,5	2 783,4	2 661,1	115,0	2 926,2	2 721,9
Büromaschinen	43,9	4 120,7	4 120,7	44,9	4 223,6	4 500,9	41,2	3 992,3	4 378,9
Maschinen für die Nahrungs-									
und Genußmittelindustrie	80,5	1 998,8	1 998,8	81,8	2 128,7	2 002,5	84,8	2 449,9	2 186,7
Sonstige Maschinen	1 314,7	18 144,3	18 144,3	1 322,6	19 419,3	19 017,2	1 267,9	19 001,7	18 406,0
Elektrotechnische Erzeugnisse									
(auch elektrische Maschinen)	1 178,5	25 382,2	25 382,2	1 242,0	27 493,0	26 956,0	1 273,4	29 707,5	28 361,9
Uhren	11,2	667,2	667,2	11,2	696,8	673,6	11,1	726,6	686,7
Feinmechanische und optische									
Erzeugnisse	66,6	4 822,6	4 822,6	69,9	5 288,1	4 975,3	72,7	5 557,5	5 170,9
Waren aus Wachs oder Fetten;									
Seifen	33,1	116,0	116,0	36,6	135,1	128,5	35,4	129,5	127,8
Waren aus Kunststoffen	319,9	2 693,1	2 693,1	344,4	2 977,7	2 924,6	376,2	3 262,9	3 188,6
Spielfilme und andere belichtete									
Filme und Platten	0,3	50,1	50,1	0,3	58,4	56,8	0,3	71,8	68,3
Photochemische Erzeugnisse	51,5	1 023,7	1 023,7	54,6	1 059,8	1 079,0	57,8	1 059,1	1 120,6
Bleistifte und chemischer									
Bürobedarf	28,4	266,3	266,3	32,0	297,9	303,5	36,3	326,0	330,5
Pharmazeutische Erzeugnisse									
(auch unzubereitet)	114,8	3 779,3	3 779,3	120,7	3 995,4	4 064,7	126,8	4 194,5	4 271,2
Kosmetische Erzeugnisse	31,2	272,7	272,7	35,7	337,0	328,2	37,8	368,9	354,2
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 768,0	4 279,6	4 279,6	1 861,7	4 597,2	4 644,0	2 005,3	5 154,8	5 437,7
Musikinstrumente	6,2	215,8	215,8	6,3	234,7	221,9	6,0	246,3	211,6
Kinderspielz., Christbaumschmuck	39,5	546,5	546,5	42,3	627,6	583,5	42,4	626,2	589,7
Wasserfahrzeuge	866,8 <sup>2)</sup>	4 039,3	4 039,3	696,1 <sup>2)</sup>	3 831,1	3 722,8	628,9 <sup>2)</sup>	2 398,3	2 271,4
Luftfahrzeuge	5,4	2 166,4	2 166,4	7,0	2 647,7	2 662,7	6,6	2 840,6	2 468,2
Kraftfahrzeuge	3 812,9	37 191,5	37 191,5	3 949,1	41 328,5	39 168,1	4 002,7	43 196,2	39 582,1
Fahrräder	31,1	218,5	218,5	33,1	256,8	234,8	29,3	239,9	214,0
Sonstige Fahrzeuge	222,4	1 263,2	1 263,2	244,3	1 403,3	1 354,5	221,0	1 376,5	1 238,2
Sonstige Erzeugnisse	299,1	3 373,1	3 373,1	297,9	4 485,0	4 358,1	258,8	4 308,4	4 176,7
<b>Rückwaren</b>	<b>160,8</b>	<b>1 089,0</b>	<b>1 089,0</b>	<b>172,4</b>	<b>1 207,3</b>	<b>1 185,1</b>	<b>180,0</b>	<b>1 343,2</b>	<b>1 309,7</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>25,5</b>	<b>365,7</b>	<b>365,7</b>	<b>40,8</b>	<b>441,4</b>	<b>433,7</b>	<b>81,5</b>	<b>473,2</b>	<b>461,6</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>139 986,4</b>	<b>256 641,8</b>	<b>256 641,8</b>	<b>148 417,1</b>	<b>273 614,1</b>	<b>270 548,8</b>	<b>168 209,1</b>	<b>284 907,1</b>	<b>281 738,6</b>

\*) Spezialhandel.  
<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1976.

<sup>2)</sup> 1976: 35 153 Stück; 1977: 46 581 Stück; 1978: 33 224 Stück.



## 12.6 Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik\*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1974	1975	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Mill. DM						%			
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b>	<b>19 799</b>	<b>20 202</b>	<b>23 852</b>	<b>26 175</b>	<b>24 546</b>	<b>10,7</b>	<b>11,1</b>	<b>10,1</b>
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>13 309</b>	<b>14 084</b>	<b>16 339</b>	<b>17 231</b>	<b>17 970</b>	<b>7,4</b>	<b>7,3</b>	<b>7,4</b>
	<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>556</b>	<b>653</b>	<b>639</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>29 942</b>	<b>27 227</b>	<b>32 410</b>	<b>32 425</b>	<b>29 920</b>	<b>14,6</b>	<b>13,8</b>	<b>12,3</b>
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	716	950	814	782	752	0,4	0,3	0,3
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	24 328	22 059	26 925	27 528	25 412	12,1	11,7	10,4
21 3	Eisenerze	2 475	2 113	2 405	2 080	1 962	1,1	0,9	0,8
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	1 923	1 586	1 831	1 637	1 456	0,8	0,7	0,6
21 5	Kalialze und Rohphosphate	396	415	317	277	221	0,1	0,1	0,1
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	25	24	32	37	36	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	78	78	80	81	75	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	2	2	5	4	6	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>53 052</b>	<b>49 266</b>	<b>60 565</b>	<b>61 653</b>	<b>64 354</b>	<b>27,3</b>	<b>26,2</b>	<b>26,4</b>
24	Spalt- und Brutstoffe	206	470	598	976	1 423	0,3	0,4	0,6
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	2 401	2 420	2 660	2 760	2 813	1,2	1,2	1,2
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup>	7 526	7 467	9 198	8 737	9 555	4,1	3,7	3,9
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	301	318	312	287	303	0,1	0,1	0,1
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	813	781	968	996	1 067	0,4	0,4	0,4
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	9 496	6 648	8 459	8 953	8 689	3,8	3,8	3,6
29 5	NE-Metallguß (einschl. Edelmetallguß)	25	21	40	55	45	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölerzeugnisse	9 270	9 270	11 439	10 905	11 829	5,1	4,6	4,9
40	Chemische Erzeugnisse	14 844	13 860	17 208	17 999	18 594	7,7	7,7	7,6
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 686	1 542	2 247	2 547	2 785	1,0	1,1	1,1
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	4 918	4 504	5 393	5 246	5 017	2,4	2,2	2,1
59	Gummiwaren	1 565	1 964	2 044	2 194	2 234	0,9	0,9	0,9
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>33 051</b>	<b>39 545</b>	<b>48 661</b>	<b>54 777</b>	<b>60 784</b>	<b>21,9</b>	<b>23,3</b>	<b>24,9</b>
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	630	711	824	704	757	0,4	0,3	0,3
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	7 457	8 721	10 213	11 230	12 208	4,6	4,8	5,0
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	5 885	8 624	11 136	13 095	15 241	5,0	5,6	6,3
34	Wasserfahrzeuge	402	522	945	1 139	810	0,4	0,5	0,3
35	Luft- und Raumfahrzeuge <sup>3)</sup>	1 516	1 844	2 647	3 160	3 555	1,2	1,3	1,5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	9 449	10 410	12 577	14 101	15 613	5,7	6,0	6,4
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	2 050	2 458	2 926	3 219	3 719	1,3	1,4	1,5
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	411	495	624	687	716	0,3	0,3	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 551	2 855	3 370	3 824	4 056	1,5	1,6	1,7
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	2 636	2 846	3 325	3 545	4 012	1,5	1,5	1,6
70	Fertigteilebauten im Hochbau	64	58	75	73	98	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>26 465</b>	<b>28 980</b>	<b>33 604</b>	<b>36 917</b>	<b>40 055</b>	<b>15,1</b>	<b>15,7</b>	<b>16,4</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse	542	623	760	948	1 082	0,3	0,4	0,4
52	Glas und Glaswaren	933	952	1 204	1 257	1 318	0,5	0,5	0,5
54	Holzwaren	1 356	1 554	1 868	2 305	2 662	0,8	1,0	1,1
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	2 284	2 758	2 825	3 162	3 719	1,3	1,3	1,5
56	Papier- und Pappwaren	703	812	819	889	913	0,4	0,4	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	528	585	641	733	845	0,3	0,3	0,3
58	Kunststofferzeugnisse	1 871	1 871	2 310	2 588	2 831	1,0	1,1	1,2
61	Leder	597	631	809	877	890	0,4	0,4	0,4
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	434	528	640	764	847	0,3	0,3	0,3
62 5	Schuhe	1 519	1 710	2 002	2 282	2 489	0,9	1,0	1,0
63	Textilien	10 063	10 651	12 416	13 371	14 041	5,6	5,7	5,8
64	Bekleidung	5 636	6 306	7 310	7 742	8 417	3,3	3,3	3,5
	<b>Sonstige Waren<sup>4)</sup></b>	<b>4 114</b>	<b>5 007</b>	<b>6 186</b>	<b>5 346</b>	<b>5 438</b>	<b>2,8</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>179 733</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>235 178</b>	<b>243 707</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Die systematische Zuordnung wurde im Zusammenhang mit der Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976 für alle nachgewiesenen Berichtszeiten auf die Ausgabe 1975 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (bisher Ausgabe 1970) umgestellt. Siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik«, 1/1979, S. 36 ff.

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

<sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

<sup>3)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

<sup>4)</sup> Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

## 12.7 Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik\*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1974	1975	1976	1977	1978	1976	1977	1978
		Mill. DM				%			
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b>	<b>2 448</b>	<b>2 632</b>	<b>3 161</b>	<b>3 161</b>	<b>3 025</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>
	<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>8 390</b>	<b>8 535</b>	<b>9 223</b>	<b>11 535</b>	<b>11 707</b>	<b>3,6</b>	<b>4,2</b>	<b>4,1</b>
	<b>Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>339</b>	<b>256</b>	<b>332</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>5 243</b>	<b>4 903</b>	<b>4 660</b>	<b>4 588</b>	<b>6 527</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>2,3</b>
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	4 647	4 247	4 050	3 712	4 681	1,6	1,4	1,6
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	18	24	31	255	1 154	0,0	0,1	0,4
21 3	Eisenerze	1	1	1	1	1	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	79	84	94	108	98	0,0	0,0	0,0
21 5	Kalialze und Rohphosphate	329	382	299	296	360	0,1	0,1	0,1
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	55	48	64	74	74	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwespat, Graphit, sonstige bergbauliche u. a. Erzeugnisse	69	70	74	88	102	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	44	47	47	54	57	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>74 077</b>	<b>60 961</b>	<b>67 255</b>	<b>68 148</b>	<b>72 628</b>	<b>26,2</b>	<b>24,9</b>	<b>25,5</b>
24	Spalt- und Brutstoffe	118	112	231	428	857	0,1	0,2	0,3
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	2 293	2 414	2 727	2 950	3 095	1,1	1,1	1,1
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup>	20 444	17 395	14 733	13 465	15 702	5,7	4,9	5,5
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	553	719	718	768	754	0,3	0,3	0,3
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 714	2 101	2 057	2 132	2 183	0,8	0,8	0,8
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	5 918	3 959	5 168	5 339	5 951	2,0	2,0	2,1
29 5	NE-Metallguß (einschl. Edelmetallguß)	45	53	61	78	71	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse	2 994	2 319	2 617	2 652	2 480	1,0	1,0	0,9
40	Chemische Erzeugnisse	33 453	27 457	33 424	34 453	35 585	13,0	12,6	12,5
53	Schneitholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	864	696	937	915	903	0,4	0,3	0,3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 244	1 449	2 053	2 158	2 219	0,8	0,8	0,8
59	Gummiwaren	2 437	2 286	2 528	2 810	2 828	1,0	1,0	1,0
	<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>113 206</b>	<b>117 926</b>	<b>139 347</b>	<b>150 142</b>	<b>153 308</b>	<b>54,3</b>	<b>54,9</b>	<b>53,8</b>
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	2 033	2 594	3 272	4 022	3 744	1,3	1,5	1,3
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	41 626	43 122	47 756	49 649	49 839	18,6	18,1	17,5
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	27 807	30 009	37 794	42 020	43 941	14,7	15,4	15,4
34	Wasserfahrzeuge	2 780	3 862	4 045	3 829	2 395	1,6	1,4	0,8
35	Luft- und Raumfahrzeuge <sup>3)</sup>	870	1 178	2 166	2 648	2 841	0,8	1,0	1,0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	21 430	21 362	25 775	27 807	29 977	10,0	10,2	10,5
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse: Uhren	4 361	4 317	5 043	5 570	5 873	2,0	2,0	2,1
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 862	1 950	2 001	2 139	2 067	0,8	0,8	0,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 515	6 045	7 236	8 052	8 421	2,8	2,9	3,0
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	3 890	3 429	4 121	4 224	3 992	1,6	1,5	1,4
70	Fertigteilebauten im Hochbau	31	57	137	183	219	0,1	0,1	0,1
	<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>24 409</b>	<b>22 883</b>	<b>28 585</b>	<b>30 493</b>	<b>32 163</b>	<b>11,1</b>	<b>11,1</b>	<b>11,3</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 023	956	1 136	1 165	1 244	0,4	0,4	0,4
52	Glas und Glaswaren	1 386	1 163	1 437	1 594	1 653	0,6	0,6	0,6
54	Holzwaren	1 876	1 856	2 424	2 727	2 974	0,9	1,0	1,0
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Fullhalter u. a.	1 884	1 896	2 296	2 531	2 708	0,9	0,9	1,0
56	Papier- und Pappwaren	1 086	1 023	1 273	1 341	1 416	0,5	0,5	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	1 337	1 494	1 782	1 909	2 117	0,7	0,7	0,7
58	Kunststoff erzeugnisse	3 687	3 207	4 028	4 387	4 754	1,6	1,6	1,7
61	Leder	315	273	396	432	392	0,2	0,2	0,1
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	233	232	294	315	325	0,1	0,1	0,1
62 5	Schuhe	327	362	493	549	550	0,2	0,2	0,2
63	Textilien	9 112	8 048	9 856	10 007	10 345	3,8	3,7	3,6
64	Bekleidung	2 144	2 373	3 170	3 535	3 685	1,2	1,3	1,3
	<b>Sonstige Waren<sup>4)</sup></b>	<b>2 803</b>	<b>3 745</b>	<b>4 072</b>	<b>5 292</b>	<b>5 216</b>	<b>1,6</b>	<b>1,9</b>	<b>1,8</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>230 578</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>273 614</b>	<b>284 907</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Die systematische Zuordnung wurde im Zusammenhang mit der Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976 für alle nachgewiesenen Berichtszeiten auf die Ausgabe 1975 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (bisher Ausgabe 1970) umgestellt. Siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik«, 1/1979, S. 36 ff.

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

<sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

<sup>3)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

<sup>4)</sup> Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

## 12.8 Ein- und Ausfuhr 1978 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen

Mill.

Nr. der Systematik	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr										
		ins- gesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>				
			zu- sammen	EG- Länder <sup>4)</sup>	Andere europ. Länder <sup>5)</sup>	Verein. Staaten u. Kanada	Übrige Länder <sup>6)</sup>	zu- sammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
0	<b>Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorw. z. Ernährung</b>	<b>29 955</b>	<b>20 723</b>	<b>16 033</b>	<b>2 089</b>	<b>1 997</b>	<b>604</b>	<b>8 214</b>	<b>2 269</b>	<b>4 250</b>	<b>1 525</b>	<b>169</b>
00	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	630	609	562	45	2	0	0	0	0	0	—
01	Fleisch u. Fleischwaren	4 245	3 477	3 339	46	40	52	380	13	336	31	—
02	Molkereierzeugnisse u. Eier	2 886	2 865	2 757	102	4	2	0	—	—	0	—
03	Fische, Krebs- u. Weichtiere u. Zubereitungen davon	1 183	994	628	195	155	16	145	18	39	89	0
04	Getreide u. Getreideerzeugnisse	3 025	2 910	2 005	85	779	41	92	4	82	7	—
05	Gemüse, Küchenkräuter u. Früchte	9 198	6 782	4 682	1 448	319	334	1 985	360	737	889	0
06	Zucker, Zuckerwaren u. Honig	641	509	455	29	22	3	102	9	89	4	1
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze u. Waren daraus	5 476	796	733	54	5	4	4 646	1 824	2 413	245	164
08	Futtermittel (ausgenommen Getreide)	2 279	1 402	557	44	651	150	855	42	554	255	4
09	Verschiedene Nahrungsmittel u. -zubereitungen	393	381	315	43	20	3	8	0	1	7	—
1	<b>Getränke u. Tabak</b>	<b>2 858</b>	<b>2 363</b>	<b>1 557</b>	<b>391</b>	<b>408</b>	<b>7</b>	<b>356</b>	<b>35</b>	<b>180</b>	<b>141</b>	<b>—</b>
11	Getränke	1 687	1 566	1 308	238	18	2	44	11	32	1	—
12	Tabak u. Tabakwaren	1 171	797	250	153	390	5	313	25	148	140	—
2	<b>Rohstoffe (ausg. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)</b>	<b>19 697</b>	<b>13 777</b>	<b>4 927</b>	<b>2 977</b>	<b>4 125</b>	<b>1 749</b>	<b>4 628</b>	<b>1 228</b>	<b>1 893</b>	<b>1 286</b>	<b>220</b>
21	Haute, Felle u. Pelzfelle, roh	949	725	198	162	173	193	116	2	58	56	—
22	Olisaaten u. ölhaltige Früchte	2 757	1 951	1 27	11	1 782	31	760	34	533	181	11
23	Rohkautschuk (einschl. synth. u. regen. Kautschuk)	877	463	355	6	73	30	383	28	0	355	—
24	Kork u. Holz	2 550	1 491	295	781	393	21	672	363	68	238	3
25	Papierhalbstoffe u. Papierabfälle	1 550	1 439	118	761	558	2	53	5	47	2	—
26	Spinnstoffe u. Abfälle davon	1 892	1 210	492	228	94	397	503	151	251	100	0
27	Mineral. Rohstoffe (ausg. Erze, Brennst., Schmuckst.)	1 510	1 241	522	279	363	77	122	84	12	25	—
28	Metallurgische Erze u. Metallabfälle	4 957	3 214	1 041	609	626	937	1 620	491	848	76	206
29	Rohstoffe tier. u. pflanzl. Ursprungs, a. n. g.	2 655	2 042	1 778	141	62	61	398	69	76	253	0
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verw. Erzeugn.</b>	<b>39 173</b>	<b>16 549</b>	<b>12 946</b>	<b>3 013</b>	<b>431</b>	<b>159</b>	<b>18 860</b>	<b>8 448</b>	<b>918</b>	<b>9 494</b>	<b>—</b>
32	Kohle, Koks u. Briketts	735	473	180	14	141	138	6	—	5	1	—
33	Erdöl, Erdölzeugnisse u. verwandte Waren	32 260	10 866	9 663	892	289	21	18 852	8 448	913	9 491	—
34	Gas	5 540	4 571	2 977	1 594	0	—	2	—	—	2	—
35	Elektrischer Strom <sup>7)</sup>	638	638	126	513	—	—	—	—	—	—	—
4	<b>Tierische u. pflanzliche Öle, Fette und Wachse</b>	<b>1 259</b>	<b>713</b>	<b>460</b>	<b>88</b>	<b>125</b>	<b>41</b>	<b>485</b>	<b>52</b>	<b>171</b>	<b>247</b>	<b>14</b>
41	Tierische Öle u. Fette	303	253	81	42	96	35	38	5	32	1	0
42	Fette pflanzliche Öle	733	274	239	14	16	5	421	45	125	237	14
43	Tier. u. pflanzl. Öle u. Fette, verarbeitet, Wachse	222	186	140	32	13	1	26	2	14	10	—
5	<b>Chemische Erzeugnisse</b>	<b>17 582</b>	<b>16 222</b>	<b>11 419</b>	<b>2 555</b>	<b>1 878</b>	<b>369</b>	<b>294</b>	<b>94</b>	<b>105</b>	<b>95</b>	<b>0</b>
51	Organische Chemikalien	4 358	4 155	3 143	525	367	120	67	13	32	22	—
52	Anorganische Chemikalien	2 779	1 989	955	222	704	108	72	36	8	28	0
53	Farbstoffe, Gerbstoffe u. Farben	851	837	540	227	58	12	8	0	5	2	—
54	Medizinische u. pharmazeutische Erzeugnisse	1 940	1 835	1 021	594	185	35	80	29	32	18	—
55	Ather. Öle u. Riechst.; Körperpflege-, Waschmittel	923	898	690	156	51	2	15	1	9	5	—
56	Chemische Düngemittel	725	658	477	153	26	2	22	14	—	8	—
57	Pulver u. Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel	54	43	32	10	2	0	2	—	—	2	—
58	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester	4 377	4 290	3 497	456	283	54	14	0	6	7	—
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 574	1 517	1 066	212	202	36	16	0	12	3	—
6	<b>Bearb. Waren vorw. nach Beschaffenh. gegliedert</b>	<b>46 022</b>	<b>39 630</b>	<b>26 087</b>	<b>10 046</b>	<b>1 723</b>	<b>1 774</b>	<b>4 198</b>	<b>596</b>	<b>1 099</b>	<b>2 491</b>	<b>12</b>
61	Leder, Lederwaren, a. n. g., zugerichtete Pelzfelle	1 496	1 201	838	308	23	33	252	10	149	93	—
62	Kautschukwaren, a. n. g.	1 991	1 936	1 485	322	69	61	34	0	2	32	—
63	Kork- u. Holzwaren (ausg. Möbel)	1 643	1 353	721	461	158	13	221	43	47	131	0
64	Papier u. Pappe; Waren daraus u. aus Papierhalbst.	4 626	4 489	2 029	2 036	322	102	28	0	7	22	0
65	Garne, Gewebe, fertigest. Spinnstoffverz. u. verw. Erz.	10 526	8 405	6 369	1 635	214	186	1 751	199	248	1 304	0
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	4 647	4 009	3 114	522	167	206	370	9	34	327	—
67	Eisen und Stahl	10 288	9 432	6 359	2 460	75	538	196	13	132	39	12
68	NE-Metalle	6 420	4 746	2 647	1 239	435	426	1 149	318	475	357	—
69	Metallwaren, a. n. g.	4 384	4 058	2 524	1 064	261	209	196	3	5	187	0
7	<b>Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugn., Fahrzeuge</b>	<b>50 222</b>	<b>47 834</b>	<b>29 555</b>	<b>7 612</b>	<b>6 345</b>	<b>4 322</b>	<b>1 702</b>	<b>56</b>	<b>415</b>	<b>1 232</b>	<b>0</b>
71	Kraftmaschinen u. Kraftmaschinenausrüstungen	2 701	2 466	1 374	536	488	69	182	8	121	53	0
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	4 457	4 343	2 555	1 176	467	144	35	1	5	29	—
73	Metallbearbeitungsmaschinen	1 423	1 339	600	563	93	83	13	0	3	10	—
74	Maschinen, Apparate, Geräte f. versch. Zw., a. n. g.	5 737	5 595	3 156	1 476	730	232	74	6	11	57	0
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmasch.	4 627	4 506	2 249	346	1 391	519	110	0	8	102	—
76	Geräte f. Nachrichtentechnik usw.	4 297	3 791	1 431	667	204	1 489	456	2	13	441	—
77	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte, a. n. g.	8 360	7 767	4 393	1 676	1 169	529	493	12	35	447	0
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	14 417	14 057	11 577	987	379	1 113	216	0	195	21	—
79	Andere Beförderungsmittel	4 203	3 971	2 220	184	1 423	144	122	26	25	71	—
8	<b>Sonstige bearbeitete Waren</b>	<b>29 677</b>	<b>23 472</b>	<b>14 190</b>	<b>6 192</b>	<b>1 717</b>	<b>1 373</b>	<b>4 659</b>	<b>243</b>	<b>258</b>	<b>4 157</b>	<b>0</b>
82	Möbel u. Teile davon	2 248	1 975	1 492	455	22	7	34	2	2	30	—
84	Bekleidung u. Bekleidungszubehör	11 824	7 568	4 644	2 705	121	99	3 293	220	171	2 903	—
87	Meß-, Prüf- u. Kontrollinstrumente u. -geräte, a. n. g.	2 552	2 482	1 114	550	650	167	44	2	4	39	0
88	Fotogr. Apparate; Optische Waren, a. n. g. Uhrmacherv.	3 125	2 793	1 092	588	423	688	316	0	3	312	—
89	Sonstige bearbeitete Waren, a. n. g.	5 933	5 203	3 176	1 153	485	389	563	9	21	533	0
9	<b>Waren, Warenverkehrsvorgänge, anderweitig nicht erfaßt</b>	<b>7 260</b>	<b>5 970</b>	<b>2 603</b>	<b>2 066</b>	<b>648</b>	<b>653</b>	<b>290</b>	<b>72</b>	<b>54</b>	<b>163</b>	<b>0</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>243 707</b>	<b>187 253</b>	<b>119 777</b>	<b>37 028</b>	<b>19 397</b>	<b>11 051</b>	<b>43 686</b>	<b>13 094</b>	<b>9 344</b>	<b>20 832</b>	<b>416</b>

<sup>1)</sup> Spezialhandel. — Standard International Trade Classification (SITC — Rev. II). — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1978.

<sup>2)</sup> Aus Raumangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

<sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

<sup>4)</sup> Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

<sup>5)</sup> Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.



## Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen\*)

DM

Ostblockländer			Ausfuhr														Nr. der Systematik
zu- sammen <sup>2)</sup>	darunter Europa	ins- gesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>					Ostblockländer				
			zu- sammen	EG- Länder <sup>4)</sup>	Andere europ. Länder <sup>5)</sup>	Verein. Staaten u. Kanada	Übrige Länder <sup>4)</sup>	zu- sammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	zu- sammen <sup>2)</sup>	darunter Europa			
1 019	879	11 005	9 466	7 777	1 187	344	159	1 229	551	83	589	5	309	229	0		
21	21	501	468	447	20	1	0	30	10	1	19	—	3	2	00		
389	387	1 490	1 410	1 350	59	1	0	78	4	2	73	0	2	2	01		
21	21	2 889	2 410	2 289	82	15	24	422	222	24	175	0	58	13	02		
43	35	402	353	293	48	7	5	16	9	2	5	0	33	33	03		
23	21	1 332	949	761	146	16	26	287	130	23	134	1	96	78	04		
430	331	821	764	567	132	36	29	44	13	14	17	0	12	12	05		
30	16	717	459	280	134	29	15	222	103	9	107	4	36	19	06		
34	21	1 243	1 202	802	184	166	51	30	4	3	23	0	11	10	07		
23	22	1 038	929	629	279	16	5	59	39	4	16	0	50	50	08		
4	4	572	522	360	102	56	3	41	17	3	21	0	9	9	09		
139	125	1 417	1 287	790	149	319	29	122	24	22	75	0	8	8	1		
77	77	889	819	376	98	315	29	68	17	21	29	0	2	2	11		
62	49	528	468	414	50	3	1	54	7	1	46	—	5	5	12		
1 292	1 058	5 402	4 823	3 357	1 245	155	65	353	92	83	175	2	226	188	2		
107	77	342	320	258	57	4	1	1	0	—	1	—	21	21	21		
46	37	56	54	48	6	0	0	1	0	0	0	0	1	1	22		
31	28	467	343	205	115	6	18	82	18	39	25	0	41	40	23		
387	387	560	523	316	205	1	2	28	6	0	22	—	8	8	24		
57	57	140	134	102	30	0	2	2	1	1	1	—	4	4	25		
179	152	1 335	1 138	802	297	21	18	112	25	15	72	—	85	48	26		
147	121	834	733	540	177	7	9	79	31	10	36	1	22	22	27		
123	101	1 078	1 044	794	168	79	4	8	0	2	5	0	26	26	28		
215	98	589	532	294	191	37	11	39	10	15	13	0	18	17	29		
3 760	3 758	9 118	7 870	5 881	1 269	628	92	352	114	151	87	0	204	183	3		
255	253	4 736	4 470	3 412	415	581	62	190	47	123	20	—	76	76	32		
2 539	2 538	2 794	1 817	1 102	638	46	30	162	67	29	67	0	124	103	33		
966	966	1 259	1 254	1 182	71	1	—	0	0	—	0	—	4	4	34		
—	—	329	329	185	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35		
60	58	1 366	1 025	818	195	3	9	294	179	12	101	2	47	46	4		
13	13	143	132	125	5	1	1	9	7	2	0	0	1	1	41		
38	36	805	592	458	129	1	4	197	114	3	78	2	16	16	42		
10	9	418	301	235	61	0	5	87	58	6	23	—	29	28	43		
1 067	1 020	33 726	25 649	14 924	7 236	1 936	1 553	5 589	1 144	1 867	2 572	6	2 487	2 185	5		
136	125	8 234	6 309	3 858	1 486	623	341	1 183	130	531	521	0	742	609	51		
719	713	3 063	2 449	1 435	643	261	110	387	74	146	166	0	227	193	52		
6	6	3 769	2 668	1 333	839	247	249	794	204	195	394	1	307	272	53		
26	23	3 291	2 339	1 011	772	177	379	866	192	248	425	1	86	83	54		
11	4	1 501	1 111	663	357	40	51	246	58	57	131	0	143	141	55		
44	44	902	652	443	147	24	38	198	18	69	110	2	52	18	56		
8	1	97	60	31	28	1	0	32	10	9	12	0	6	6	57		
74	74	8 371	6 700	4 084	2 038	356	223	1 124	295	333	496	0	547	510	58		
42	28	4 498	3 360	2 065	926	207	162	761	163	280	316	1	377	352	59		
2 194	2 011	57 306	43 688	27 482	11 732	3 548	925	7 656	2 122	1 341	4 183	10	5 962	4 841	6		
42	27	1 053	952	316	587	30	19	57	19	6	32	0	43	43	61		
21	21	2 583	2 216	1 452	528	180	56	270	142	38	89	1	97	94	62		
68	66	1 157	924	646	254	16	8	227	86	5	136	0	7	7	63		
109	107	3 703	3 298	2 479	628	109	82	250	58	49	142	1	155	155	64		
370	274	10 009	8 389	5 310	2 591	248	240	918	425	61	432	1	701	682	65		
268	263	5 376	4 524	2 817	1 150	441	117	688	173	115	396	3	165	160	66		
660	660	17 989	11 106	6 677	2 639	1 650	139	2 757	663	652	1 441	0	4 126	3 127	67		
525	472	5 468	4 630	3 137	1 014	425	55	525	81	103	341	0	313	241	68		
130	121	9 968	7 649	4 647	2 341	450	211	1 964	474	312	1 173	4	356	333	69		
686	685	133 037	97 210	53 195	25 182	13 556	5 277	28 354	7 893	4 954	15 469	39	7 472	6 955	7		
52	52	9 828	6 700	3 403	1 913	884	500	2 770	632	373	1 763	2	358	341	71		
79	79	21 098	13 071	6 086	4 118	1 990	878	5 807	1 822	1 094	2 887	4	2 220	2 077	72		
71	70	6 517	3 467	1 636	1 160	472	198	1 486	201	692	594	0	1 564	1 498	73		
68	68	19 785	13 895	7 562	4 477	1 056	800	4 081	973	860	2 243	5	1 809	1 760	74		
12	11	4 654	4 213	2 674	1 859	522	157	346	65	111	169	1	95	90	75		
49	49	6 267	4 762	2 971	1 479	144	168	1 423	555	198	669	2	81	78	76		
100	100	18 199	12 546	7 299	4 071	695	481	4 900	666	640	3 591	2	753	711	77		
144	144	41 414	34 808	18 737	6 691	7 610	1 771	6 183	2 286	782	3 097	17	423	329	78		
110	110	5 274	3 747	2 827	414	183	324	1 358	694	202	457	6	169	71	79		
1 547	1 371	26 695	23 454	13 628	7 385	1 670	771	2 556	574	530	1 444	8	684	641	8		
238	227	3 320	3 045	2 200	754	64	27	265	66	9	189	0	10	10	82		
962	871	4 204	3 990	2 544	1 341	80	25	148	72	11	66	0	65	65	84		
26	26	5 147	4 005	2 053	1 209	509	234	811	155	242	414	1	331	303	87		
16	16	3 781	3 193	1 710	851	433	199	512	83	119	308	2	76	72	88		
167	103	8 486	7 700	4 194	2 740	512	254	603	148	131	319	4	183	174	89		
802	749	5 836	4 579	2 713	1 452	237	177	955	183	208	564	0	233	201	9		
12 565	11 715	284 907	219 051	130 566	57 033	22 395	9 057	47 461	12 877	9 251	25 259	73	17 635	15 478			

\*) Ohne Ostblockländer.

\*) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

2) Einschl. asiatische Ostblockländer.

3) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

### 12.9 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel\*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr				Ausfuhr			
		1976	1977	1978		1976	1977	1978	
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	<b>Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorw. z. Ernährung</b>	<b>28 105</b>	<b>30 408</b>	<b>29 955</b>	<b>12,3</b>	<b>9 079</b>	<b>10 774</b>	<b>11 005</b>	<b>3,9</b>
00	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	543	585	630	0,0	564	446	501	0,2
01	Fleisch u. Fleischwaren	4 179	4 292	4 245	1,7	1 136	1 440	1 490	0,5
02	Molkereierzeugnisse u. Eier	2 651	2 365	2 886	1,2	2 200	2 668	2 889	1,0
03	Fische, Krebs- u. Weichtiere u. Zubereitungen davon	978	1 087	1 183	0,5	360	417	402	0,1
04	Getreide u. Getreideerzeugnisse	4 041	3 308	3 025	1,2	1 497	1 452	1 332	0,5
05	Gemüse, Küchenkräuter u. Früchte	8 878	9 131	9 198	3,8	702	818	821	0,3
06	Zucker, Zuckerwaren u. Honig	599	580	641	0,3	505	750	717	0,3
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze u. Waren daraus	3 854	6 320	5 476	2,2	752	1 123	1 243	0,4
08	Futtermittel (ausgenommen Getreide)	2 070	2 381	2 279	0,9	1 006	1 169	1 038	0,4
09	Verschiedene Nahrungsmittel u. -zubereitungen	313	358	393	0,2	357	490	572	0,2
1	<b>Getränke u. Tabak</b>	<b>2 462</b>	<b>2 589</b>	<b>2 858</b>	<b>1,2</b>	<b>1 132</b>	<b>1 383</b>	<b>1 417</b>	<b>0,5</b>
11	Getränke	1 457	1 518	1 687	0,7	774	928	889	0,3
12	Tabak u. Tabakwaren	1 005	1 071	1 171	0,5	358	455	528	0,2
2	<b>Rohstoffe (ausg. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)</b>	<b>20 992</b>	<b>20 994</b>	<b>19 697</b>	<b>8,1</b>	<b>5 751</b>	<b>5 473</b>	<b>5 402</b>	<b>1,9</b>
21	Häute, Felle u. Pelzfelle, roh	1 044	1 020	949	0,4	297	297	342	0,1
22	Olisaaten u. ölhaltige Früchte	2 766	3 332	2 757	1,1	26	54	56	0,0
23	Rohkautschuk (einschl. synth. u. regen. Kautschuk)	861	906	877	0,4	433	487	467	0,2
24	Kork u. Holz	2 128	2 373	2 550	1,0	757	672	560	0,2
25	Papierhalbstoffe u. Papierabfälle	2 078	1 851	1 550	0,6	188	170	140	0,0
26	Spinnstoffe u. Abfälle davon	2 322	2 005	1 892	0,8	1 418	1 292	1 335	0,5
27	Mineral. Rohstoffe (ausg. Erze, Brennst., Schmuckst.)	1 655	1 652	1 510	0,6	723	793	834	0,3
28	Metallurgische Erze u. Metallabfälle	5 791	5 253	4 957	2,0	1 363	1 063	1 078	0,4
29	Rohstoffe tier. u. pflanzl. Ursprungs, a. n. g.	2 348	2 603	2 655	1,1	548	645	589	0,2
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verw. Erzeugn.</b>	<b>40 229</b>	<b>40 414</b>	<b>39 173</b>	<b>16,1</b>	<b>7 449</b>	<b>7 308</b>	<b>9 118</b>	<b>3,2</b>
32	Kohle, Koks u. Briketts	814	776	735	0,3	4 094	3 762	4 736	1,7
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse u. verwandte Waren	35 646	34 899	32 260	13,2	2 928	2 937	2 794	1,0
34	Gas	3 214	4 086	5 540	2,3	91	355	1 259	0,4
35	Elektrischer Strom <sup>2)</sup>	555	652	638	0,3	336	253	329	0,1
4	<b>Tierische u. pflanzliche Öle, Fette und Wachse</b>	<b>1 089</b>	<b>1 333</b>	<b>1 259</b>	<b>0,5</b>	<b>1 144</b>	<b>1 469</b>	<b>1 366</b>	<b>0,5</b>
41	Tierische Öle u. Fette	285	334	303	0,1	107	117	143	0,1
42	Fette pflanzliche Öle	619	776	733	0,3	678	949	805	0,3
43	Tier. u. pflanzl. Öle u. Fette, verarbeitet, Wachse	184	223	222	0,1	358	403	418	0,1
5	<b>Chemische Erzeugnisse</b>	<b>15 525</b>	<b>16 597</b>	<b>17 582</b>	<b>7,2</b>	<b>31 117</b>	<b>32 548</b>	<b>33 726</b>	<b>11,8</b>
51	Organische Chemikalien	4 445	4 288	4 358	1,8	7 820	8 133	8 234	2,9
52	Anorganische Chemikalien	1 893	2 311	2 779	1,1	2 676	2 958	3 063	1,1
53	Farbstoffe, Gerbstoffe u. Farben	734	811	851	0,3	3 637	3 640	3 769	1,3
54	Medizinische u. pharmazeutische Erzeugnisse	1 462	1 672	1 940	0,8	3 003	3 132	3 291	1,2
55	Äther. Öle u. Riechst.; Körperpflege-, Waschmittel	780	838	923	0,4	1 353	1 435	1 501	0,5
56	Chemische Düngemittel	615	734	725	0,3	662	753	902	0,3
57	Pulver u. Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel	44	54	54	0,0	73	87	97	0,0
58	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester	4 115	4 403	4 377	1,8	7 967	8 161	8 371	2,9
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 438	1 487	1 574	0,6	3 923	4 250	4 498	1,6
6	<b>Bearb. Waren vorw. nach Beschaffenh. gegliedert</b>	<b>41 850</b>	<b>43 928</b>	<b>46 022</b>	<b>18,9</b>	<b>52 506</b>	<b>53 617</b>	<b>57 306</b>	<b>20,1</b>
61	Leder, Lederwaren, a. n. g., zugerichtete Pelzfelle	1 310	1 465	1 496	0,6	995	1 056	1 053	0,4
62	Kautschukwaren, a. n. g.	1 822	1 947	1 991	0,8	2 313	2 565	2 583	0,9
63	Kork- u. Holzwaren (ausgen. Möbel)	1 260	1 445	1 643	0,7	984	1 066	1 157	0,4
64	Papier u. Pappe; Waren daraus u. aus Papierhalbst.	4 382	4 525	4 626	1,9	3 300	3 507	3 703	1,3
65	Garne, Gewebe, fertigest. Spinnstoffverz. u. verw. Erz.	9 128	9 927	10 526	4,3	9 799	9 637	10 009	3,5
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	3 788	4 151	4 647	1,9	4 728	5 075	5 376	1,9
67	Eisen und Stahl	9 793	9 453	10 288	4,2	16 731	16 007	17 989	6,3
68	NE-Metalle	6 626	6 920	6 420	2,6	4 718	5 126	5 468	1,9
69	Metallwaren, a. n. g.	3 739	4 097	4 384	1,8	8 937	9 578	9 968	3,5
7	<b>Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugn., Fahrzeuge</b>	<b>39 967</b>	<b>45 195</b>	<b>50 222</b>	<b>20,6</b>	<b>121 197</b>	<b>130 294</b>	<b>133 037</b>	<b>46,7</b>
71	Kraftmaschinen u. Kraftmaschinenausrüstungen	2 566	2 595	2 701	1,1	7 983	9 111	9 828	3,4
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	3 614	3 946	4 457	1,8	20 551	21 297	21 098	7,4
73	Metallbearbeitungsmaschinen	973	1 172	1 423	0,6	6 685	6 463	6 517	2,3
74	Maschinen, Apparate, Geräte f. versch. Zw., a. n. g.	4 982	5 563	5 737	2,4	18 545	19 611	19 785	6,9
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmasch.	3 760	4 037	4 627	1,9	4 606	4 873	4 654	1,6
76	Geräte f. Nachrichtentechnik usw.	3 367	3 718	4 297	1,8	6 089	5 974	6 267	2,2
77	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte, a. n. g.	6 799	7 708	8 360	3,4	14 426	16 305	18 199	6,4
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	10 510	12 332	14 417	5,9	35 976	40 043	41 414	14,5
79	Andere Beförderungsmittel	3 395	4 125	4 203	1,7	6 335	6 618	5 274	1,9
8	<b>Sonstige bearbeitete Waren</b>	<b>24 374</b>	<b>26 907</b>	<b>29 677</b>	<b>12,2</b>	<b>22 941</b>	<b>25 208</b>	<b>26 695</b>	<b>9,4</b>
darunter:									
82	Möbel u. Teile davon	1 591	1 953	2 248	0,9	2 686	3 055	3 320	1,2
84	Bekleidung u. Bekleidungszubehör	10 456	10 990	11 824	4,9	3 602	4 047	4 204	1,5
87	Meß-, Prüf- u. Kontrollinstrumente u. -geräte, a. n. g.	2 138	2 313	2 552	1,0	4 441	4 847	5 147	1,8
88	Fotogr. Apparate; Optische Waren, a. n. g. Uhrmacherw.	2 408	2 660	3 125	1,3	3 473	3 632	3 781	1,3
89	Sonstige bearbeitete Waren, a. n. g.	4 532	5 279	5 933	2,4	7 161	7 901	8 486	3,0
9	<b>Waren, Warenverkehrsvorgänge, anderweitig nicht erfaßt</b>	<b>7 580</b>	<b>6 814</b>	<b>7 260</b>	<b>3,0</b>	<b>4 327</b>	<b>5 539</b>	<b>5 836</b>	<b>2,0</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>222 173</b>	<b>235 178</b>	<b>243 707</b>	<b>100</b>	<b>256 642</b>	<b>273 614</b>	<b>284 907</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Standard International Trade Classification (SITC — Rev. II).

1) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

2) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

## 12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Investitionsgüter <sup>2)</sup>						Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>					
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter				
			Stahlbau- erzeug- nisse	Maschinen- bau- erzeug- nisse	Straßen- fahr- zeuge <sup>4)</sup>	Elektro- technische Investi- tionsgüter	Büro- maschi- nen <sup>5)</sup>		Straßen- fahr- zeuge <sup>4)</sup>	Elektro- techn. Ver- brauchs- güter	Chemische Ver- brauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
Einfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1975	184 313	13 727	605	4 935	941	2 556	2 058	33 507	5 104	3 099	625	889	12 600
1976	222 173	16 822	696	5 799	1 300	2 934	2 376	38 577	6 308	3 377	746	1 039	14 619
1977	235 178	18 941	606	6 339	1 584	3 461	2 453	41 526	7 240	3 669	820	1 266	15 649
1978	243 707	21 118	661	7 058	2 218	3 738	2 862	45 474	8 164	4 088	879	1 467	16 864
Volumen in Mill. DM <sup>6)</sup>													
1975	194 149	14 232	618	5 221	982	2 574	2 053	34 853	5 518	3 038	618	978	12 901
1976	222 173	16 822	696	5 799	1 300	2 934	2 376	38 577	6 308	3 377	746	1 039	14 619
1977	230 469	18 755	574	6 316	1 516	3 344	2 550	40 077	6 827	3 630	914	1 165	14 770
1978	247 791	21 144	653	6 786	2 016	3 498	3 652	43 437	7 201	4 016	877	1 337	15 693
Index der tatsächlichen Werte (1976 = 100)													
1975	83	82	87	85	72	87	87	87	81	92	84	86	86
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	106	113	87	109	122	118	103	108	115	109	110	122	107
1978	110	126	95	122	171	127	121	118	129	121	118	141	115
Index des Volumens (1976 = 100)													
1975	87	85	89	90	76	88	86	90	88	90	83	94	88
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	104	112	83	109	117	114	107	104	108	108	109	112	101
1978	112	126	94	117	155	119	154	113	114	119	118	129	107
Index der Durchschnittswerte (1976 = 100)													
1975	95	97	98	95	96	99	100	96	93	102	101	91	98
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	102	101	106	100	105	104	96	104	106	101	101	109	106
1978	98	100	101	104	110	107	78	105	113	102	100	110	108
Ausfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1975	221 589	58 544	2 271	30 638	9 322	7 416	2 237	25 215	9 235	4 300	818	1 205	3 798
1976	256 642	67 959	2 947	34 185	11 062	8 927	2 726	32 652	12 723	5 487	1 023	1 623	4 930
1977	273 614	72 254	3 643	34 901	12 045	9 903	2 914	36 523	15 200	5 614	1 126	1 823	5 467
1978	284 907	72 818	3 390	34 944	12 959	11 125	2 763	37 680	15 530	5 523	1 151	2 010	5 719
Volumen in Mill. DM <sup>7)</sup>													
1975	230 480	63 713	2 425	33 475	10 085	8 282	2 259	26 441	9 858	4 450	859	1 234	3 904
1976	256 642	67 959	2 947	34 185	11 062	8 927	2 726	32 652	12 723	5 487	1 023	1 623	4 930
1977	270 549	70 232	3 784	33 894	11 187	9 786	3 035	34 904	14 275	5 562	1 109	1 658	5 127
1978	281 739	67 897	2 823	33 031	11 874	10 293	2 823	34 735	13 639	5 506	1 163	1 728	5 262
Index der tatsächlichen Werte (1976 = 100)													
1975	86	86	77	90	84	83	82	77	73	78	80	74	77
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	107	106	124	102	109	111	107	112	120	102	110	112	111
1978	111	107	115	102	117	125	101	115	122	101	113	124	116
Index des Volumens (1976 = 100)													
1975	90	94	82	98	91	93	83	81	78	81	84	76	79
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	105	103	128	99	101	110	111	107	112	101	108	102	104
1978	110	100	96	97	107	115	104	106	107	100	114	107	107
Index der Durchschnittswerte (1976 = 100)													
1975	96	92	94	92	92	90	99	95	94	97	95	98	97
1976	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977	101	103	96	103	108	101	96	105	107	101	102	110	107
1978	101	107	120	106	109	108	98	109	114	100	99	116	109

\*) Spezialhandel. — Die systematische Zuordnung wurde im Zusammenhang mit der Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976 für alle nachgewiesenen Berichtszeiten auf die Ausgabe 1975 des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (bisher Ausgabe 1970) umgestellt. Siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik«, 1/1979, S. 36ff.

<sup>1)</sup> Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter).

<sup>2)</sup> Ohne Bauinvestitionsgüter.

<sup>3)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

<sup>4)</sup> Personenkraftwagen über 2 l, Kombinationskraftwagen über 1,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

<sup>5)</sup> Einschl. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.

<sup>6)</sup> Personenkraftwagen bis 2 l, Kombinationskraftwagen bis 1,5 l Hubraum, Krafträder und Fahrräder.

<sup>7)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1976.



## 12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Einfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder ..	138 581	165 491	175 513	187 253	159 647	190 359	200 738	208 597
EG-Länder <sup>1)</sup> ..	91 246	107 079	113 320	119 777	103 430	120 991	127 032	131 563
Andere europäische Länder <sup>2)</sup> ..	23 472	29 123	32 183	37 028	27 414	34 129	38 029	42 712
Vereinigte Staaten und Kanada ..	15 981	19 877	19 362	19 397	22 474	27 605	26 956	25 371
Übrige Länder <sup>3)</sup> ..	7 883	9 412	10 647	11 051	6 328	7 634	8 722	8 950
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> ..	36 835	45 444	48 055	43 686	17 071	22 513	24 597	24 349
Afrika ..	12 180	14 713	15 369	13 094	4 734	5 930	6 207	5 241
Amerika ..	6 699	8 252	9 801	9 344	4 477	5 764	6 794	7 002
Asien ..	17 541	22 055	22 394	20 832	7 548	10 504	11 246	11 773
Ozeanien ..	415	424	491	416	314	315	351	334
Ostblockländer ..	8 661	10 977	11 370	12 565	7 359	9 040	9 603	10 558
Europa ..	7 975	10 173	10 642	11 715	6 859	8 403	9 032	9 885
Asien ..	685	804	728	850	500	637	570	673
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>5)</sup> ..	236	262	239	203	236	262	239	203
<b>Insgesamt ..</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>235 178</b>	<b>243 707</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>235 178</b>	<b>243 707</b>
<b>Ausfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder ..	167 030	196 599	209 308	219 051	169 728	199 968	213 087	222 866
EG-Länder <sup>1)</sup> ..	96 542	117 311	122 815	130 566	97 225	117 579	123 664	131 384
Andere europäische Länder <sup>2)</sup> ..	47 973	54 852	58 107	57 033	50 026	57 827	61 093	60 126
Vereinigte Staaten und Kanada ..	15 062	16 431	20 394	22 395	15 159	16 731	20 490	22 544
Übrige Länder <sup>3)</sup> ..	7 453	8 005	7 991	9 057	7 319	7 831	7 840	8 811
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> ..	36 442	41 835	46 777	47 461	35 153	39 729	44 125	44 730
Afrika ..	9 085	11 115	13 278	12 877	8 510	10 353	11 830	11 856
Amerika ..	8 933	8 774	9 503	9 251	8 946	8 455	9 279	9 097
Asien ..	18 365	21 886	23 939	25 259	17 642	20 868	22 964	23 714
Ozeanien ..	60	60	57	73	55	52	51	63
Ostblockländer ..	17 425	17 432	16 704	17 635	16 016	16 169	15 577	16 551
Europa ..	15 916	15 717	15 421	15 478	14 640	14 576	14 393	14 574
Asien ..	1 509	1 715	1 283	2 157	1 376	1 592	1 184	1 977
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>5)</sup> ..	692	776	826	761	691	776	825	760
<b>Insgesamt ..</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>273 614</b>	<b>284 907</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>273 614</b>	<b>284 907</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>								
Industrialisierte westliche Länder ..	+28 448	+31 108	+33 795	+31 798	+10 082	+ 9 609	+12 348	+14 269
EG-Länder <sup>1)</sup> ..	+ 5 296	+10 232	+ 9 495	+10 790	- 6 206	- 3 412	- 3 368	- 178
Andere europäische Länder <sup>2)</sup> ..	+24 501	+25 729	+25 925	+20 004	+22 612	+23 698	+23 064	+17 014
Vereinigte Staaten und Kanada ..	- 919	- 3 447	+ 1 032	+ 2 998	- 7 315	-10 874	- 6 467	- 2 827
Übrige Länder <sup>3)</sup> ..	- 430	- 1 407	- 2 656	- 1 994	+ 992	+ 197	- 881	- 139
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> ..	- 392	- 3 609	- 1 278	+ 3 775	+18 082	+17 216	+19 527	+20 381
Afrika ..	- 3 095	- 3 599	- 2 090	- 217	+ 3 776	+ 4 423	+ 5 624	+ 6 615
Amerika ..	+ 2 234	+ 522	- 298	- 92	+ 4 469	+ 2 692	+ 2 485	+ 2 096
Asien ..	+ 823	- 169	+ 1 544	+ 4 427	+10 094	+10 364	+11 719	+11 941
Ozeanien ..	- 355	- 363	- 434	- 343	- 258	- 263	- 300	- 271
Ostblockländer ..	+ 8 764	+ 6 455	+ 5 334	+ 5 070	+ 8 657	+ 7 129	+ 5 975	+ 5 993
Europa ..	+ 7 941	+ 5 544	+ 4 778	+ 3 763	+ 7 781	+ 6 174	+ 5 361	+ 4 689
Asien ..	+ 824	+ 911	+ 555	+ 1 306	+ 877	+ 956	+ 614	+ 1 304
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>5)</sup> ..	+ 456	+ 514	+ 586	+ 558	+ 455	+ 514	+ 586	+ 558
<b>Insgesamt ..</b>	<b>+37 276</b>	<b>+34 469</b>	<b>+38 436</b>	<b>+41 200</b>	<b>+37 276</b>	<b>+34 469</b>	<b>+38 436</b>	<b>+41 200</b>

\*) Spezialhandel. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1978 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

1) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

2) Andorra, Färöer, Finnland, Gibraltar, Griechenland, Island, Jugoslawien, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, Vatikanstadt.

3) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

4) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

5) Einschl. Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Europa</b>	<b>122 693,1</b>	<b>146 374,7</b>	<b>156 145,8</b>	<b>168 519,8</b>	<b>160 430,9</b>	<b>187 880,8</b>	<b>196 343,3</b>	<b>203 077,0</b>
Albanien	10,1	11,9	11,0	12,3	31,1	14,1	40,4	30,3
Andorra	0,3	0,2	0,2	1,1	8,5	17,2	17,3	15,3
Belgien-Luxemburg	15 742,6	19 102,1	19 556,5	20 523,8	16 866,4	20 266,3	21 501,7	23 657,2
Bulgarien	231,8	284,7	280,0	314,9	1 023,1	851,6	670,2	717,4
Danemark	2 786,2	3 321,6	3 544,6	4 011,2	4 635,2	6 647,9	6 024,1	6 320,1
Färöer	1,6	6,7	4,3	14,3	2,8	2,6	5,4	4,1
Finnland	1 174,9	1 557,2	1 948,9	1 944,5	2 413,3	2 494,3	2 247,3	1 988,1
Frankreich	22 147,3	25 830,6	27 305,9	28 281,2	25 962,3	33 665,6	33 643,0	34 895,2
Gibraltar	0,3	0,3	0,3	0,1	18,5	3,9	3,3	3,2
Griechenland	1 691,4	1 931,1	1 929,6	2 187,8	2 682,5	2 695,2	2 799,2	3 036,6
Großbritannien und Nordirland	6 939,3	8 539,1	10 448,9	12 065,3	10 094,8	12 184,1	14 608,2	16 883,2
Irland	672,3	800,5	910,4	961,7	600,9	704,1	779,3	1 008,5
Island	51,1	103,9	100,6	110,9	102,2	111,8	134,4	136,0
Italien	17 227,7	18 900,2	20 728,9	23 184,9	16 190,4	18 998,1	18 729,6	19 431,5
Jugoslawien	1 597,5	1 970,9	1 903,9	1 861,3	4 460,8	3 961,5	4 904,8	5 020,7
Malta	76,0	138,9	212,6	242,2	89,7	104,7	125,2	147,9
Niederlande	25 730,6	30 585,0	30 825,3	30 748,5	22 192,3	24 845,4	27 529,2	28 370,6
Norwegen	1 870,3	2 358,2	2 793,1	3 989,7	3 488,5	3 955,1	3 903,9	3 130,3
Österreich	3 788,3	5 149,7	6 100,8	7 116,4	9 824,3	12 543,8	14 545,0	14 617,1
Polen	1 436,2	1 919,2	2 089,4	2 085,7	3 212,6	3 219,1	2 887,6	2 645,8
Portugal	547,0	574,1	605,2	696,5	1 012,3	1 332,8	1 512,1	1 491,8
Rumänien	994,1	1 197,7	1 069,8	1 213,9	1 606,8	1 307,0	1 484,7	1 768,8
Schweden	4 252,7	4 705,9	4 833,2	5 147,1	8 097,7	9 027,1	8 767,0	7 674,0
Schweiz	5 471,4	6 964,5	7 869,0	9 484,5	9 567,7	11 576,9	12 574,2	14 436,0
Sowjetunion	3 240,2	4 357,1	4 560,8	5 438,4	6 948,2	6 755,0	6 450,8	6 301,4
Spanien	2 169,6	2 753,2	3 008,7	3 396,8	3 764,7	4 338,0	4 237,6	3 634,2
Tschechoslowakei	1 157,5	1 269,7	1 302,5	1 356,6	1 677,5	2 020,6	1 959,3	1 821,4
Türkei	779,0	907,6	871,8	834,6	2 436,4	2 685,4	2 330,0	1 695,8
Ungarn	905,7	1 132,3	1 329,1	1 293,0	1 416,7	1 549,7	1 927,8	2 193,0
Vatikanstadt	0,3	0,5	0,8	0,6	2,7	1,9	0,9	1,9
<b>Afrika</b>	<b>14 358,3</b>	<b>16 967,8</b>	<b>17 923,9</b>	<b>15 554,5</b>	<b>12 474,6</b>	<b>14 263,9</b>	<b>15 876,6</b>	<b>15 959,4</b>
Ägypten	127,6	145,2	193,3	273,3	1 044,4	1 470,7	1 363,7	1 351,1
Äquatorialguinea	7,2	13,9	12,2	1,0	1,6	1,5	0,9	2,0
Algerien	2 527,2	2 881,5	2 728,6	2 341,2	1 503,3	1 858,1	2 501,6	2 551,8
Äthiopien	37,8	44,2	56,7	36,8	71,4	99,6	80,7	91,1
Angola	102,6	43,7	26,7	11,6	86,4	62,2	169,4	159,7
Benin <sup>1)</sup>	14,8	14,3	10,1	6,2	32,5	39,3	54,7	41,1
Botsuana	0,1	0,5	0,8	1,5	0,8	1,2	3,8	2,1
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	0,0	—	—	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Burundi	28,4	33,3	45,0	25,1	15,1	12,7	14,5	26,4
Ceuta und Melilla	5,8	2,4	0,4	0,0	19,2	20,9	16,4	14,5
Dschibuti <sup>2)</sup>	0,3	0,0	0,0	0,0	2,9	3,3	4,6	7,2
Elfenbeinküste	478,2	482,3	632,2	733,7	130,5	182,5	227,2	250,1
Gabun	265,7	175,0	140,0	256,5	58,9	68,2	77,4	40,8
Gambia	4,4	4,8	0,3	0,4	4,1	8,4	13,4	13,8
Ghana	176,5	210,7	259,0	233,2	196,9	304,3	382,0	300,2
Guinea	42,6	75,3	98,6	69,9	7,7	7,3	13,8	18,1
Guinea-Bissau	1,3	1,9	0,5	0,2	2,5	2,6	6,6	8,3
Kamerun	201,7	190,9	287,4	305,6	95,2	86,0	118,8	127,3
Kanarische Inseln	68,1	63,8	81,9	81,9	122,0	144,1	141,3	139,5
Kap Verde	—	—	0,1	0,0	2,2	3,3	4,5	7,2
Kenia	171,7	259,0	514,4	389,8	152,7	204,6	279,5	408,4
Komoren	1,3	10,2	1,0	2,5	0,3	0,4	2,6	0,9
Kongo	47,7	55,1	55,2	69,1	33,7	33,8	38,1	24,1
Lesotho	2,4	2,6	2,6	2,7	0,5	12,2	2,5	2,3
Liberia	337,6	411,6	438,8	452,6	459,4	643,8	749,2	242,6
Libyen	3 446,7	5 272,3	5 026,9	3 416,5	1 321,0	1 314,9	1 507,8	1 630,8
Madagaskar	43,2	58,8	87,9	54,2	55,2	55,8	53,9	72,1
Malawi	7,9	12,7	16,4	21,6	13,0	15,2	13,4	18,3
Mali	4,7	26,7	25,9	26,2	27,3	21,8	29,0	26,6
Marokko	324,0	422,0	410,3	407,8	454,2	543,9	486,2	416,7
Mauretanien	31,3	52,4	55,1	26,1	32,9	29,9	48,2	38,6
Mauritius	14,8	20,1	22,8	16,9	33,4	40,8	35,4	33,3
Mayotte	—	—	—	—	—	—	0,0	0,0
Mosambik	108,9	44,9	32,9	21,6	90,9	117,7	104,9	63,1
Niger	29,9	0,1	1,7	18,3	17,2	26,1	24,8	36,5
Nigeria	2 375,9	2 453,8	2 553,1	2 450,1	1 619,4	2 174,6	2 990,1	2 873,1

\*) Spezialhandel.  
1) Bisher Dahome.

2) Bisher Territorium der Afar und Issa.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Obervolta	2,7	13,3	10,1	8,7	18,0	17,3	21,7	23,1
Réunion	4,5	1,1	1,0	0,2	22,9	30,5	23,3	23,5
Rhodesien	1,8	1,3	1,1	0,8	6,2	3,4	2,7	2,1
Ruanda	9,3	19,4	29,7	31,0	12,9	13,6	14,8	33,3
Sambia	252,1	299,5	284,5	147,1	179,6	191,1	137,9	123,7
Sao Tomé und Príncipe	2,4	2,1	8,9	20,2	0,4	0,8	1,9	1,7
Senegal	38,3	42,0	40,6	29,2	72,0	81,3	81,5	65,5
Seschellen	0,3	0,2	0,1	0,1	0,5	1,7	1,5	1,7
Sierra Leone	54,7	30,9	26,7	25,7	26,4	25,4	22,0	31,7
Somalia	2,7	2,8	0,2	0,4	19,7	19,2	31,0	40,0
St. Helena	—	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Sudan	92,9	104,8	122,5	78,5	223,0	290,6	299,5	288,6
Südafrika	2 178,7	2 254,4	2 555,3	2 460,6	3 389,6	3 149,0	2 598,2	3 082,2
Swasiland	3,9	5,7	6,9	15,3	1,0	0,4	1,0	2,3
Tansania	83,6	154,8	202,6	166,8	107,9	129,3	175,2	239,4
Togo	54,0	53,7	66,6	59,9	42,1	42,6	46,5	130,6
Tschad	19,0	35,6	29,5	14,2	6,2	4,8	9,5	9,0
Tunesien	282,4	195,5	384,6	443,8	258,1	393,3	528,1	568,6
Uganda	50,7	58,9	52,7	40,0	26,7	35,6	99,4	62,8
Zaire	183,4	200,2	274,7	254,9	343,5	213,2	204,4	181,4
Zentralafrikanisches Kaiserreich	2,4	5,7	6,9	3,3	9,2	9,4	15,4	8,4
<b>Amerika</b>	<b>22 679,8</b>	<b>28 128,8</b>	<b>29 163,7</b>	<b>28 740,7</b>	<b>23 995,1</b>	<b>25 204,3</b>	<b>29 897,1</b>	<b>31 646,2</b>
Amerikanische Jungferninseln	0,1	0,1	1,0	0,6	7,9	13,9	13,8	14,8
Antillen, Niederländische	121,1	185,3	107,6	65,4	47,3	39,7	47,4	40,8
Argentinien	633,2	892,1	1 304,5	1 490,0	795,5	873,4	993,9	947,9
Bahamas	53,3	119,1	328,1	485,1	13,4	70,2	92,8	18,0
Barbados	2,0	1,0	0,2	2,0	8,8	9,4	10,9	11,7
Belize	0,5	0,6	1,2	1,5	1,9	1,2	1,8	1,0
Bermuda	11,7	16,0	24,1	9,1	5,3	21,1	57,3	59,4
Bolivien	53,5	69,9	66,6	44,9	115,1	116,8	152,2	134,0
Brasilien	2 211,4	2 414,6	2 674,2	2 299,8	2 946,5	2 736,9	2 240,4	2 160,4
Caimaninseln	0,1	0,2	0,7	0,2	0,3	6,1	20,0	4,5
Chile	530,5	760,3	693,3	781,2	281,2	230,3	376,7	383,2
Costa Rica	145,0	143,9	245,8	257,9	72,3	86,6	114,9	104,3
Dominikanische Republik	45,6	29,5	28,5	22,3	58,7	60,6	64,8	59,3
Ecuador	151,0	168,0	180,9	184,4	187,8	234,1	399,9	412,4
El Salvador	177,7	345,7	584,0	298,7	74,4	98,4	117,3	115,1
Falklandinseln	0,5	0,1	—	—	0,1	0,1	0,0	0,1
Grenada	—	6,8	6,4	7,3	—	0,7	0,8	2,1
Grönland	15,0	19,9	23,2	24,2	0,3	0,3	1,2	1,0
Guadeloupe	4,6	4,7	3,7	2,0	18,5	22,4	25,2	23,1
Guatemala	152,3	283,2	370,6	254,3	115,0	144,2	179,0	204,5
Guayana, Französisch	0,2	0,3	0,5	0,7	3,7	5,2	4,0	3,8
Guyana	20,8	26,2	22,2	28,8	16,6	12,9	22,6	9,7
Haiti	3,2	2,9	2,9	5,0	11,0	18,6	15,2	24,4
Honduras	110,3	149,5	203,8	164,9	30,2	31,2	40,8	40,2
Jamaika	8,0	18,6	13,0	17,5	64,2	50,8	32,3	28,3
Kanada	1 754,2	2 321,6	2 342,4	1 963,3	1 915,3	2 018,0	2 195,3	2 215,1
Kolumbien	575,1	842,3	1 179,6	1 204,3	449,1	296,6	413,8	424,1
Kuba	20,9	46,1	36,8	74,8	311,0	231,1	174,3	147,3
Martinique	8,2	8,7	6,8	8,2	16,8	27,0	25,3	21,5
Mexiko	291,3	367,6	413,1	413,9	1 117,3	1 093,2	763,7	1 366,6
Nicaragua	97,3	121,2	267,8	161,1	51,6	69,8	103,8	54,4
Panama	108,8	134,2	149,1	141,3	306,1	260,2	174,0	170,2
Panamakanal-Zone	0,1	0,0	0,1	0,1	7,0	11,3	16,0	13,4
Paraguay	76,6	107,0	128,8	105,8	35,9	39,2	74,6	76,5
Peru	269,8	166,1	178,1	166,5	683,1	339,1	264,1	217,7
St. Pierre und Miquelon	0,1	0,0	0,0	0,1	0,7	0,3	0,4	0,9
Surinam	76,4	48,6	57,0	49,9	22,2	27,6	35,0	35,3
Trinidad und Tobago	31,1	48,1	46,8	82,9	37,9	28,4	37,5	47,1
Turks- und Caicosinseln	—	—	0,0	—	0,3	0,0	0,2	0,1
Uruguay	114,4	177,0	173,7	170,8	93,6	103,4	112,1	128,6
Venezuela	572,1	525,2	275,1	313,1	917,7	1 356,6	2 278,0	1 739,0
Vereinigte Staaten	14 226,4	17 555,6	17 020,0	17 433,6	13 146,4	14 412,6	18 198,7	20 179,7
Westindien	5,5	1,1	1,4	3,0	6,9	4,8	5,1	4,5

\*) Spezialhandel.



## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Asien</b> .....	<b>22 521,1</b>	<b>28 296,6</b>	<b>29 615,3</b>	<b>28 861,0</b>	<b>22 223,8</b>	<b>26 397,0</b>	<b>28 235,6</b>	<b>30 892,4</b>
Afghanistan .....	66,0	106,2	107,3	99,6	33,0	49,1	109,4	73,8
Bahrain .....	4,2	29,8	7,8	13,8	71,8	156,0	116,8	143,1
Bangladesch .....	15,1	36,5	33,5	38,0	111,0	100,4	131,5	142,3
Bhutan .....	—	—	0,0	—	0,2	0,4	0,5	0,3
Birma .....	14,3	15,3	30,1	15,7	39,9	43,1	73,2	81,2
Brunei .....	0,0	0,3	0,1	0,2	7,4	14,0	17,9	19,6
China (Taiwan) .....	914,7	1 093,8	1 235,5	1 320,0	668,1	675,7	534,5	684,8
China, Volksrepublik .....	553,4	681,3	665,5	734,2	1 292,5	1 578,0	1 158,7	1 989,5
Hongkong .....	1 688,7	2 285,8	2 092,9	2 212,3	505,5	634,3	685,7	974,1
Indien .....	482,9	750,1	786,3	764,6	862,6	922,1	1 140,7	1 271,2
Indonesien .....	378,7	536,0	759,1	703,0	966,8	1 197,7	1 132,2	1 018,7
Irak .....	294,5	389,4	294,6	411,5	2 565,3	2 257,0	1 811,3	1 606,5
Iran .....	3 634,9	4 982,5	4 335,2	4 214,8	5 192,0	5 758,1	6 350,7	6 767,2
Israel .....	437,7	562,0	699,1	816,2	999,8	944,4	919,0	1 137,9
Japan .....	4 294,9	5 437,4	6 493,1	7 178,7	2 350,5	2 796,2	3 013,7	3 476,8
Jemen, Arabische Republik .....	0,9	1,6	0,5	0,3	43,2	99,9	123,1	120,6
Jemen, Demokratische Volksrep. ....	0,4	5,8	7,1	1,9	5,6	19,1	40,1	40,7
Jordanien .....	4,0	9,3	7,9	8,7	212,4	512,0	397,5	323,0
Kamputschea <sup>1)</sup> .....	0,1	1,0	—	0,1	1,4	0,1	3,4	0,0
Katar .....	305,8	310,3	238,7	139,8	116,9	170,2	210,2	174,7
Korea, Republik .....	743,1	1 017,5	1 207,1	1 356,5	492,8	515,6	739,2	1 008,1
Korea, Volksdem. Rep. ....	124,2	116,1	51,9	105,2	187,3	105,7	56,6	64,3
Kuwait .....	548,7	459,9	369,5	529,6	499,7	762,2	858,3	692,8
Laos .....	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,6	7,7	7,3
Libanon .....	50,1	27,0	21,4	18,9	394,3	87,3	265,9	249,4
Macau .....	64,7	139,4	132,5	123,3	0,2	4,3	22,7	66,0
Malaysia .....	552,7	776,1	878,4	907,1	320,5	456,5	487,4	628,8
Malediven .....	—	—	—	0,0	1,7	1,2	2,5	0,6
Mongolei .....	1,0	1,6	2,2	2,4	1,4	2,4	2,7	2,2
Nepal .....	3,9	6,2	8,1	9,0	11,6	9,3	8,5	7,7
Oman .....	4,7	141,3	85,1	91,9	195,7	124,8	122,9	97,7
Pakistan .....	171,2	202,4	205,3	227,0	319,0	388,9	507,4	418,8
Philippinen .....	463,6	609,4	729,1	655,2	330,3	318,4	296,7	387,4
Saudi-Arabien .....	3 897,5	4 516,0	4 463,3	3 033,4	1 396,4	2 995,4	3 957,1	4 159,1
Singapur .....	406,8	479,4	533,3	559,4	531,4	645,8	723,6	805,4
Sri Lanka .....	53,9	58,5	65,3	74,5	80,5	63,2	51,8	98,5
Syrien .....	159,5	253,1	289,9	295,1	609,9	917,9	635,7	527,5
Thailand .....	333,5	502,6	642,6	765,4	310,2	350,2	484,2	526,1
Verein. Arab. Emirate .....	1 824,8	1 737,8	2 111,5	1 395,7	357,7	584,1	851,2	857,8
Vietnam .....	6,6	5,0	8,2	8,6	27,6	28,9	65,0	100,6
Zypern .....	19,5	13,0	16,2	29,7	107,1	105,6	118,2	140,2
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>1 824,5</b>	<b>2 143,5</b>	<b>2 089,7</b>	<b>1 827,9</b>	<b>1 772,7</b>	<b>2 119,9</b>	<b>2 436,0</b>	<b>2 571,4</b>
Australien .....	1 280,0	1 537,9	1 409,3	1 201,5	1 482,4	1 781,9	2 126,8	2 091,5
Fidschi .....	1,7	1,9	3,6	4,9	4,7	5,6	5,7	11,4
Nauru .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,4	0,0
Neue Hebriden .....	0,0	0,5	6,0	5,7	0,9	2,5	1,5	2,2
Neukaledonien .....	44,4	54,4	47,6	12,4	24,2	18,2	13,7	13,8
Neuseeland .....	129,4	182,0	189,8	210,1	230,6	277,7	252,5	406,5
Ozeanien, Amerikanisch .....	2,7	1,3	1,7	0,1	1,2	1,0	1,2	1,7
Ozeanien, Australisch .....	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	1,7	0,6	0,5
Ozeanien, Britisch .....	7,8	3,3	5,8	7,8	0,8	0,6	0,6	2,2
Ozeanien, Neuseeländisch .....	—	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Papua-Neuguinea .....	348,6	349,9	409,4	375,6	12,1	10,3	14,1	13,5
Polargebiet .....	—	—	—	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Polynesien, Französisch .....	0,8	0,8	0,3	0,7	14,7	19,6	17,6	22,5
Tonga .....	4,3	6,1	6,0	2,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Wallis und Futuna .....	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Westsamoa .....	4,7	5,4	10,0	6,8	0,7	0,5	1,0	5,1
<b>Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf</b> .....	<b>235,8</b>	<b>261,8</b>	<b>239,2</b>	<b>202,7</b>	<b>691,5</b>	<b>776,0</b>	<b>825,6</b>	<b>760,7</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>184 312,5</b>	<b>222 173,1</b>	<b>235 177,8</b>	<b>243 706,6</b>	<b>221 588,6</b>	<b>256 641,8</b>	<b>273 614,1</b>	<b>284 907,1</b>

\*) Spezialhandel.

1) Bisher Kambodscha.

## 12.13 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr\*)

Land	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
	Mill. DM				%			
Einfuhr								
Herstellungsländer								
Niederlande	25 731	30 585	30 825	30 748	14,0	13,8	13,1	12,6
Frankreich	22 147	25 831	27 306	28 281	12,0	11,6	11,6	11,6
Italien	17 228	18 900	20 729	23 185	9,3	8,5	8,8	9,5
Belgien-Luxemburg	15 743	19 102	19 557	20 524	8,5	8,6	8,3	8,4
Vereinigte Staaten	14 226	17 556	17 020	17 434	7,7	7,9	7,2	7,2
Großbritannien und Nordirland	6 939	8 539	10 449	12 065	3,8	3,8	4,4	5,0
Schweiz	5 471	6 965	7 869	9 484	3,0	3,1	3,3	3,9
Japan	4 295	5 437	6 493	7 179	2,3	2,4	2,8	2,9
Österreich	3 788	5 150	6 101	7 116	2,1	2,3	2,6	2,9
Sowjetunion	3 240	4 357	4 561	5 438	1,8	2,0	1,9	2,2
Schweden	4 253	4 706	4 833	5 147	2,3	2,1	2,1	2,1
Iran	3 635	4 983	4 335	4 215	2,0	2,2	1,8	1,7
Übrige Herstellungsländer	57 616	70 063	75 100	72 890	31,3	31,5	31,9	29,9
Insgesamt	184 313	222 173	235 178	243 707	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Niederlande	27 087	32 693	33 425	33 669	14,7	14,7	14,2	13,8
Frankreich	23 181	26 763	28 183	28 963	12,6	12,0	12,0	11,9
Vereinigte Staaten	20 989	25 610	24 909	23 604	11,4	11,5	10,6	9,7
Italien	16 940	18 749	20 442	22 793	9,2	8,4	8,7	9,4
Belgien-Luxemburg	16 784	20 193	20 465	21 236	9,1	9,1	8,7	8,7
Großbritannien und Nordirland	16 021	18 477	19 991	19 769	8,7	8,3	8,5	8,1
Schweiz	10 301	12 848	14 742	16 566	5,6	5,8	6,3	6,8
Österreich	3 786	5 216	6 214	7 202	2,1	2,3	2,6	3,0
Japan	3 792	4 876	5 854	6 221	2,1	2,2	2,5	2,6
Schweden	4 290	4 780	4 992	5 278	2,3	2,2	2,1	2,2
Dänemark	2 808	3 394	3 641	4 184	1,5	1,5	1,5	1,7
Sowjetunion	2 372	3 048	3 414	4 085	1,3	1,4	1,5	1,7
Übrige Einkaufsländer	35 961	45 527	48 904	50 136	19,5	20,5	20,8	20,6
Insgesamt	184 313	222 173	235 178	243 707	100	100	100	100
Ausfuhr								
Verbrauchsländer								
Frankreich	25 962	33 666	33 643	34 895	11,7	13,1	12,3	12,2
Niederlande	22 192	24 845	27 529	28 371	10,0	9,7	10,1	10,0
Belgien-Luxemburg	16 866	20 266	21 502	23 657	7,6	7,9	7,9	8,3
Vereinigte Staaten	13 146	14 413	18 199	20 180	5,9	5,6	6,7	7,1
Italien	16 190	18 998	18 730	19 431	7,3	7,4	6,8	6,8
Großbritannien und Nordirland	10 095	12 184	14 608	16 883	4,6	4,7	5,3	5,9
Österreich	9 824	12 544	14 545	14 617	4,4	4,9	5,3	5,1
Schweiz	9 568	11 577	12 574	14 436	4,3	4,5	4,6	5,1
Schweden	8 098	9 027	8 767	7 674	3,7	3,5	3,2	2,7
Iran	5 192	5 758	6 351	6 767	2,3	2,2	2,3	2,4
Dänemark	4 635	6 648	6 024	6 320	2,1	2,6	2,2	2,2
Sowjetunion	6 948	6 755	6 451	6 301	3,1	2,6	2,4	2,2
Übrige Verbrauchsländer	72 871	79 961	84 692	85 374	32,9	31,2	31,0	30,0
Insgesamt	221 589	256 642	273 614	284 907	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich	25 913	33 559	33 611	34 780	11,7	13,1	12,3	12,2
Niederlande	22 216	24 938	27 798	28 705	10,0	9,7	10,2	10,1
Belgien-Luxemburg	16 880	20 189	21 548	23 673	7,6	7,9	7,9	8,3
Vereinigte Staaten	13 349	14 777	18 407	20 389	6,0	5,8	6,7	7,2
Italien	15 919	18 583	18 382	19 125	7,2	7,2	6,7	6,7
Großbritannien und Nordirland	11 118	13 004	15 547	17 866	5,0	5,1	5,7	6,3
Schweiz	12 109	14 513	15 460	17 476	5,5	5,7	5,7	6,1
Österreich	10 178	12 813	14 829	14 855	4,6	5,0	5,4	5,2
Schweden	8 315	9 260	9 089	7 973	3,8	3,6	3,3	2,8
Iran	5 014	5 538	6 128	6 536	2,3	2,2	2,2	2,3
Dänemark	4 611	6 642	6 035	6 268	2,1	2,6	2,2	2,2
Sowjetunion	6 471	6 635	6 169	5 994	2,9	2,6	2,3	2,1
Übrige Käuferländer	69 496	76 191	80 612	81 268	31,4	29,7	29,5	28,5
Insgesamt	221 589	256 642	273 614	284 907	100	100	100	100

\*) Spezialhandel. — Geordnet nach der Höhe der Werte von 1978. — Weitere Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 258 ff.

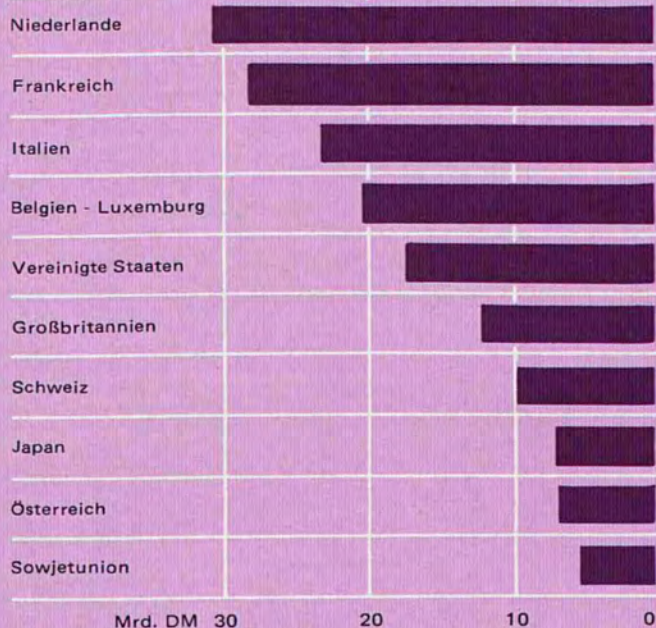


# Außenhandel

## Einfuhr 1978

### Wichtigste Lieferanten<sup>1)</sup>

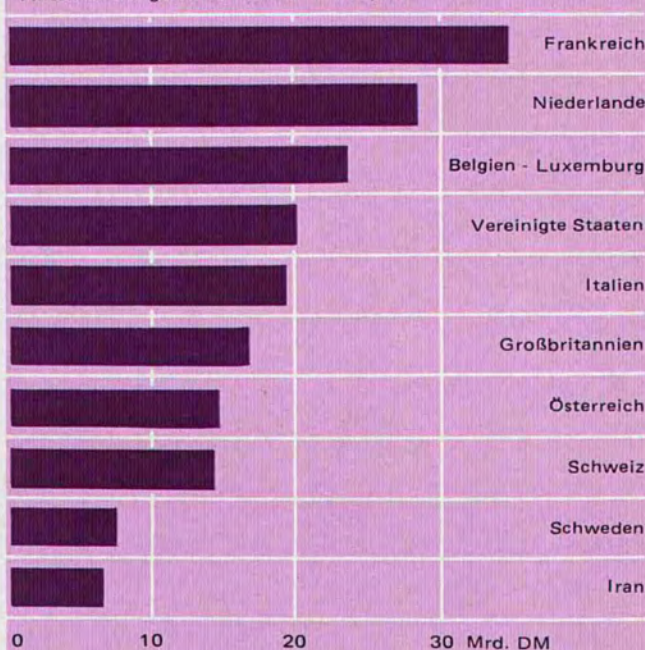
Anteil an der gesamten Einfuhr = 66,2 %



## Ausfuhr 1978

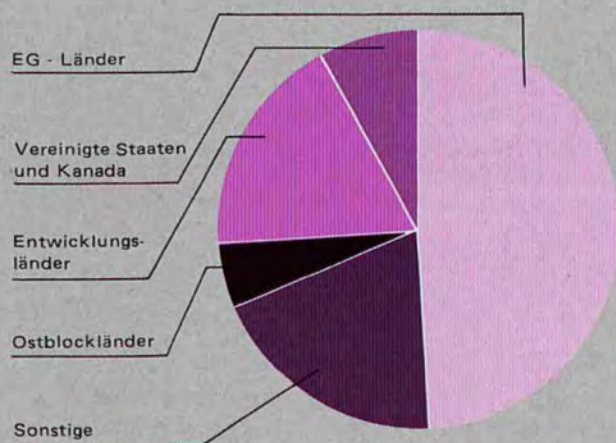
### Wichtigste Abnehmer<sup>2)</sup>

Anteil an der gesamten Ausfuhr = 65,6 %

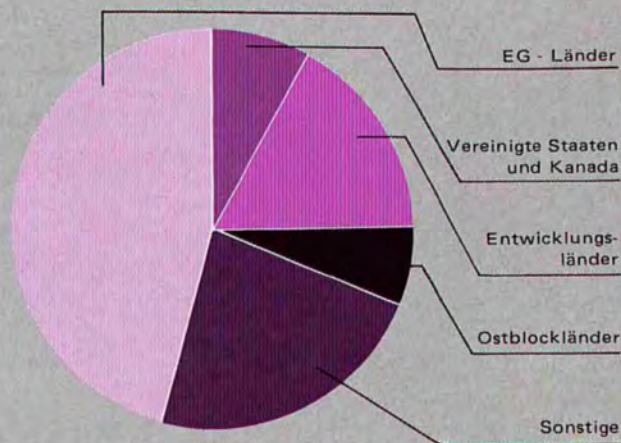


## Anteile der Ein- und Ausfuhr 1978 nach Ländergruppen

### Einfuhr<sup>1)</sup>



### Ausfuhr<sup>2)</sup>





## 12.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern\*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Europa .....	174 093	184 160	146 281	157 198	27 811	26 962	199 150	206 084	191 377	198 108	7 773	7 975
darunter:												
Frankreich .....	28 183	28 963	26 249	27 064	1 935	1 899	33 611	34 780	33 077	34 230	533	550
Belgien-Luxemburg .....	20 465	21 236	18 039	18 934	2 425	2 303	21 548	23 673	21 033	23 109	515	564
Niederlande .....	33 425	33 669	28 750	28 707	4 676	4 962	27 798	28 705	26 898	27 792	900	913
Großbritannien und Nordirland ..	19 991	19 769	9 556	10 849	10 435	8 920	15 547	17 866	14 341	16 543	1 206	1 323
Schweiz .....	14 742	16 566	7 831	9 418	6 912	7 148	15 460	17 476	12 491	14 332	2 969	3 144
Afrika .....	7 966	6 977	7 861	6 926	105	51	14 390	14 887	14 304	14 812	86	74
Amerika .....	33 751	32 373	21 576	21 784	12 175	10 589	29 769	31 641	28 995	30 654	774	988
dar.: Vereinigte Staaten .....	24 909	23 604	13 749	14 235	11 160	9 369	18 407	20 389	17 895	19 783	512	607
Asien .....	17 670	18 667	17 142	18 017	528	650	27 098	29 043	26 440	28 627	658	416
Australien und Ozeanien .....	1 459	1 327	1 454	1 326	5	2	2 382	2 492	2 360	2 473	22	18
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	235 178	243 707	194 553	205 453	40 625	38 254	273 614	284 907	264 302	275 435	9 312	9 472

\*) Spezialhandel. — Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 12.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen\*)

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden hergestellt in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1973 .....	178 396	3 358	5 037	17 400	2 829	57 544	14 427	10 402	30 803	23 200	4 067	3 314
1974 .....	230 578	4 410	6 958	21 254	3 184	76 285	17 906	14 157	37 283	28 665	5 283	3 839
1975 .....	221 589	4 941	5 990	19 994	3 631	71 630	17 190	13 603	35 917	28 226	5 106	3 930
1976 .....	256 642	5 394	6 893	24 469	3 978	80 339	20 650	16 004	41 942	32 445	5 875	4 484
1977 .....	273 614	6 092	7 138	26 398	4 760	83 310	21 505	16 729	45 575	35 419	5 908	4 842
1978 .....	284 907	5 246	7 203	26 614	4 034	87 322	22 970	16 341	47 698	38 013	6 077	5 073
darunter (1978):												
Ernährungswirtschaft .....	13 790	922	1 067	1 919	725	2 040	420	892	1 214	3 047	98	417
Lebende Tiere .....	509	6	2	68	1	39	3	13	35	319	0	0
Nahrungsmittel .....												
tierischen Ursprungs .....	5 171	397	108	840	221	643	103	73	580	1 860	46	15
pflanzlichen Ursprungs .....	6 098	387	856	967	130	1 296	260	246	551	449	38	301
Genußmittel .....	2 011	133	101	44	372	62	53	559	48	420	13	100
Gewerbliche Wirtschaft .....	269 301	4 324	6 136	24 695	3 309	85 282	22 550	15 450	46 484	34 966	5 979	4 656
Rohstoffe .....	6 098	117	51	422	94	3 362	287	180	273	489	320	44
Halbwaren .....	20 415	374	1 224	1 335	343	8 072	1 136	851	1 601	2 121	747	72
Fertigwaren .....	242 787	3 833	4 861	22 939	2 872	73 848	21 127	14 419	44 610	32 356	4 911	4 541
Vorzeugnisse .....	49 905	350	750	3 782	430	23 419	4 482	4 870	4 108	3 818	1 759	214
Enderzeugnisse .....	192 882	3 483	4 111	19 157	2 442	50 429	16 645	9 549	40 503	28 538	3 152	4 326
Prozent												
1973 .....	100	1,9	2,8	9,8	1,6	32,3	8,1	5,8	17,3	13,0	2,3	1,9
1974 .....	100	1,9	3,0	9,2	1,4	33,1	7,8	6,1	16,2	12,4	2,3	1,7
1975 .....	100	2,2	2,7	9,0	1,6	32,3	7,8	6,1	16,2	12,7	2,3	1,8
1976 .....	100	2,1	2,7	9,5	1,5	31,3	8,0	6,2	16,3	12,6	2,3	1,7
1977 .....	100	2,2	2,6	9,6	1,7	30,4	7,9	6,1	16,7	12,9	2,2	1,8
1978 .....	100	1,8	2,5	9,3	1,4	30,6	8,1	5,7	16,7	13,3	2,1	1,8
darunter (1978):												
Ernährungswirtschaft .....	100	6,7	7,7	13,9	5,3	14,8	3,0	6,5	8,8	22,1	0,7	3,0
Lebende Tiere .....	100	1,2	0,3	13,4	0,3	7,7	0,7	2,5	6,9	62,6	0,0	0,0
Nahrungsmittel .....												
tierischen Ursprungs .....	100	7,7	2,1	16,2	4,3	12,4	2,0	1,4	11,2	36,0	0,9	0,3
pflanzlichen Ursprungs .....	100	6,3	14,0	15,9	2,1	21,3	4,3	4,0	9,0	7,4	0,6	4,9
Genußmittel .....	100	6,6	5,0	2,2	18,5	3,1	2,6	27,8	2,4	20,9	0,6	5,0
Gewerbliche Wirtschaft .....	100	1,6	2,3	9,2	1,2	31,7	8,4	5,7	17,3	13,0	2,2	1,7
Rohstoffe .....	100	1,9	0,8	6,9	1,5	55,1	4,7	2,9	4,5	8,0	5,3	0,7
Halbwaren .....	100	1,8	6,0	6,5	1,7	39,5	5,6	4,2	7,8	10,4	3,7	0,4
Fertigwaren .....	100	1,6	2,0	9,4	1,2	30,4	8,7	5,9	18,4	13,3	2,0	1,9
Vorzeugnisse .....	100	0,7	1,5	7,6	0,9	46,9	9,0	9,8	8,2	7,7	3,5	0,4
Enderzeugnisse .....	100	1,8	2,1	9,9	1,3	26,1	8,6	5,0	21,0	14,8	1,6	2,2

\*) Spezialhandel.

<sup>1)</sup> Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z.B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 12.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse

<b>Einfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 789	49 758
1973	146 916	28 417	579	7 209	16 951	3 679	116 813	18 885	21 671	76 257	23 002	53 256
1974	186 632	32 007	510	7 152	20 444	3 901	152 541	34 906	30 977	86 658	26 339	60 320
1975	190 334	33 235	604	7 432	21 144	4 055	154 660	30 750	28 513	95 398	25 642	69 756
1976	229 060	38 771	565	8 801	23 628	5 778	187 427	36 726	35 319	115 382	31 946	83 436
1977	240 774	41 414	606	8 775	24 154	7 879	196 263	35 659	35 975	124 629	33 737	90 892
1978	249 606	40 473	650	9 243	23 777	6 803	205 814	31 448	38 594	135 772	35 644	100 128

<b>Prozent</b>												
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,5	2,5	79,5	12,9	14,8	51,9	15,7	36,2
1974	100	17,1	0,3	3,8	11,0	2,1	81,7	18,7	16,6	46,4	14,1	32,3
1975	100	17,5	0,3	3,9	11,1	2,1	81,3	16,2	15,0	50,1	13,5	36,6
1976	100	16,9	0,2	3,8	10,3	2,5	81,8	16,0	15,4	50,4	13,9	36,4
1977	100	17,2	0,3	3,6	10,0	3,3	81,5	14,8	14,9	51,8	14,0	37,7
1978	100	16,2	0,3	3,7	9,5	2,7	82,5	12,6	15,5	54,4	14,3	40,1

<b>Ausfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 623	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
1973	179 675	8 383	692	2 486	3 987	1 218	170 304	4 166	13 399	152 739	33 456	119 283
1974	233 998	11 318	408	3 475	6 127	1 307	221 442	5 696	20 943	194 803	51 397	143 406
1975	226 125	12 277	700	3 888	6 209	1 481	212 440	5 459	16 784	190 197	40 619	149 578
1976	261 753	13 636	571	4 104	6 982	1 979	246 662	5 933	19 129	221 599	45 982	175 617
1977	278 504	15 481	456	5 043	7 467	2 514	261 375	5 932	18 738	236 705	46 981	189 724
1978	289 795	15 377	509	5 272	7 126	2 470	272 602	6 469	21 061	245 072	50 261	194 811

<b>Prozent</b>												
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,3	17,5	67,8
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6
1973	100	4,7	0,4	1,4	2,2	0,7	94,8	2,3	7,5	85,0	18,6	66,4
1974	100	4,8	0,2	1,5	2,6	0,6	94,6	2,4	9,0	83,2	22,0	61,3
1975	100	5,4	0,3	1,7	2,7	0,7	93,9	2,4	7,4	84,1	18,0	66,1
1976	100	5,2	0,2	1,6	2,7	0,8	94,2	2,3	7,3	84,7	17,6	67,1
1977	100	5,6	0,2	1,8	2,7	0,9	93,8	2,1	6,7	85,0	16,9	68,1
1978	100	5,3	0,2	1,8	2,5	0,9	94,1	2,2	7,3	84,6	17,3	67,2

<sup>1)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 12.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
<b>Mengen</b> <b>1 000 Tonnen</b>								
1974	349 616	31 298	35 829	85 622	108 727	133	86 159	16
1975	322 948	26 535	36 008	79 778	95 301	149	83 440	8
1976	353 320	28 892	40 789	83 195	103 911	178	94 375	7
1977	343 625	25 806	42 560	81 319	98 589	191	93 520	5
1978	361 627	25 375	46 515	89 288	100 208	261	98 264	4
<b>Prozent</b>								
1974	100	9,0	10,2	24,5	31,1	0,0	24,6	0,0
1975	100	8,2	11,1	24,7	29,5	0,0	25,8	0,0
1976	100	8,2	11,5	23,5	29,4	0,1	26,7	0,0
1977	100	7,5	12,4	23,7	28,7	0,1	27,2	0,0
1978	100	7,0	12,9	24,7	27,7	0,1	27,2	0,0
<b>Werte<sup>2)</sup></b> <b>Mill. DM</b>								
1974	186 631	23 665	67 069	18 164	44 240	11 701	16 390	1 505
1975	190 339	23 245	73 482	17 201	41 782	12 302	16 079	1 488
1976	229 066	25 276	89 631	20 306	51 851	13 652	20 280	1 563
1977	240 780	24 445	98 919	20 241	55 402	14 274	20 221	1 725
1978	249 613	25 206	108 320	20 107	52 002	16 826	19 624	1 796
<b>Prozent</b>								
1974	100	12,7	35,9	9,7	23,7	6,3	8,8	0,8
1975	100	12,2	38,6	9,0	22,0	6,5	8,4	0,8
1976	100	11,0	39,1	8,9	22,6	6,0	8,9	0,7
1977	100	10,2	41,1	8,4	23,0	5,9	8,4	0,7
1978	100	10,1	43,4	8,1	20,8	6,7	7,9	0,7

\*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge die nicht zugeordnet werden.

2) Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 12.16 und 12.18 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

## 12.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Wurt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1976	229 060	5 367	24 481	16 370	7 201	71 982	22 390	9 778	30 173	27 951	4 366	3 035
1977	240 774	5 492	26 109	17 582	8 426	74 548	23 854	10 011	32 223	29 956	4 567	3 258
1978	249 606	5 555	25 470	19 129	7 413	75 346	27 541	10 420	33 659	32 129	4 576	3 494
darunter (1978):												
Ernährungswirtschaft	40 473	1 247	9 003	3 206	3 301	10 646	1 957	1 637	3 788	3 419	829	1 429
Lebende Tiere	650	46	11	119	1	279	23	27	68	65	4	8
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	9 243	422	1 128	998	471	3 306	525	183	747	821	486	155
pflanzlichen Ursprungs	23 777	618	5 549	1 936	829	6 696	1 173	841	2 692	2 214	275	949
Genußmittel	6 803	160	2 316	154	2 001	365	236	586	281	318	63	318
Gewerbliche Wirtschaft	205 814	4 309	16 467	15 923	4 112	64 700	25 585	8 783	29 871	28 710	3 748	2 064
Rohstoffe	31 448	1 143	3 257	2 881	1 119	9 737	1 652	1 666	3 652	5 419	851	72
Halbwaren	38 594	703	2 665	4 424	794	15 265	4 201	2 127	4 340	3 370	383	313
Fertigwaren	135 772	2 463	10 546	8 619	2 199	39 698	19 731	4 990	21 879	19 921	2 514	1 679
Vorzeugnisse	35 644	449	2 390	2 101	532	12 354	4 597	2 003	5 849	4 351	588	413
Enderzeugnisse	100 128	2 014	8 156	6 517	1 667	27 344	15 134	2 986	16 029	15 570	1 926	1 266
Prozent												
1976	100	2,3	10,7	7,1	3,1	31,4	9,8	4,3	13,2	12,2	1,9	1,3
1977	100	2,3	10,8	7,3	3,5	31,0	9,9	4,2	13,4	12,4	1,9	1,4
1978	100	2,2	10,2	7,7	3,0	30,2	11,0	4,2	13,5	12,9	1,8	1,4
darunter (1978):												
Ernährungswirtschaft	100	3,1	22,2	7,9	8,2	26,3	4,8	4,0	9,4	8,4	2,0	3,5
Lebende Tiere	100	7,1	1,7	18,3	0,1	42,9	3,5	4,1	10,4	10,1	0,6	1,2
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	4,6	12,2	10,8	5,1	35,8	5,7	2,0	8,1	8,9	5,3	1,7
pflanzlichen Ursprungs	100	2,6	23,3	8,1	3,5	28,2	4,9	3,5	11,3	9,3	1,2	4,0
Genußmittel	100	2,4	34,0	2,3	29,4	5,4	3,5	8,6	4,1	4,7	0,9	4,7
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,1	8,0	7,7	2,0	31,4	12,4	4,3	14,5	13,9	1,8	1,0
Rohstoffe	100	3,6	10,4	9,2	3,6	31,0	5,3	5,3	11,6	17,2	2,7	0,2
Halbwaren	100	1,8	6,9	11,5	2,1	39,6	10,9	5,5	11,2	8,7	1,0	0,8
Fertigwaren	100	1,8	7,8	6,3	1,6	29,2	14,5	3,7	16,1	14,7	1,9	1,2
Vorzeugnisse	100	1,3	6,7	5,9	1,5	34,7	12,9	5,6	16,4	12,2	1,7	1,2
Enderzeugnisse	100	2,0	8,1	6,5	1,7	27,3	15,1	3,0	16,0	15,6	1,9	1,3

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhr sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.



## 12.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>3)</sup>
1963	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7
1973	5 034	3,4	3 535	2,4	1 278	0,7
1974	13 099	7,0	6 199	3,4	3 420	1,5
1975	14 484	7,6	8 462	4,6	4 536	2,0
1976	18 157	7,9	11 271	5,1	5 111	2,0
1977	19 471	8,1	13 875	5,9	4 890	1,8
1978	18 835	7,5	12 936	5,3	4 888	1,7

<sup>1)</sup> Anteil der Einfuhr am Generalhandel.<sup>2)</sup> Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.<sup>3)</sup> Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

## 12.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	%)	Mill. DM	%)	Mill. DM	%)	Mill. DM	%)	Mill. DM	%)	Mill. DM	%)
1963	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,6	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1
1973	2 265	1,6	867	0,6	16 621	9,3	1 294	0,7	1 310	0,7	1 762	1,2
1974	3 077	1,7	1 042	0,6	19 766	8,6	1 423	0,6	1 615	0,7	2 150	1,2
1975	3 025	1,6	1 159	0,6	18 533	8,4	1 640	0,7	1 619	0,7	2 390	1,3
1976	4 426	2,0	1 245	0,6	22 048	8,6	1 675	0,7	1 776	0,7	2 594	1,2
1977	4 862	2,1	1 207	0,5	21 977	8,0	1 735	0,6	1 548	0,6	2 352	1,0
1978	3 692	1,5	1 095	0,4	16 597	5,8	1 318	0,5	1 432	0,5	2 190	0,9

<sup>1)</sup> Anteil der Ein- bzw. Ausfuhr am Spezialhandel.

## 12.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Kapitel und Warenbenennung des Einheitlichen Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik der EG (NST)									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere <sup>1)</sup>	Andere Nahrungs- und Futtermittel	Feste mineralische Brennstoffe	Erdöl, Mineralöl-erzeugnisse, Gas	Erze und Metallabfälle	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	Steine und Erden, Baustoffe	Düngemittel	Chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen <sup>2)</sup>
Eingang von See											
1976	4 889	947	707	0	15	1 095	137	95	702	336	856
1977	4 833	938	670	0	16	616	144	113	1 153	333	850
1978	4 438	968	647	0	4	127	136	126	1 253	301	876
Ausgang nach See											
1976	3 385	692	431	0	12	7	503	141	25	437	1 137
1977	3 536	720	491	1	14	5	469	146	72	441	1 178
1978	3 843	681	494	0	13	7	837	140	26	489	1 156
Seeumschlag											
1976	1 373	227	374	0	42	9	71	33	22	130	466
1977	1 513	196	408	0	55	13	70	48	3	191	529
1978	1 666	175	512	0	22	13	96	34	3	198	613

<sup>1)</sup> Ohne das Gewicht für Pferde.<sup>2)</sup> Einschl. sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter. — Ohne das Gewicht für Wasserfahrzeuge.

## 13 Verkehr

### 13.0 Vorbemerkung

**Erhebungsgebiet** in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

In den Tabellen 13.1 und 13.2 werden die wichtigsten **Eckzahlen** über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Die bei den **einzelnen Verkehrszweigen** nachgewiesenen Ergebnisse über beförderte Personen und Güter sind nicht additionsfähig, weil – bei Wechsel des Transportmittels während der Beförderung von der Herkunft bis zur Bestimmung (= gebrochener Verkehr) – in den Zahlen in unbekannter Höhe Mehrfachzahlungen des Umsteige- und Umladeverkehrs enthalten sind.

#### Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** umfaßt die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen) und erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Neben Bestandszahlen (Eisenbahnnetz, Fahrzeugbestand) werden Betriebsleistungen (auf dem Netz erbrachte Leistungen) sowie Verkehrsleistungen (in Personen-, Gepäck-, Expreßgut- und Güterverkehr gegliedert) nachgewiesen.

#### Straßenverkehr

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Bei den Gemeindestraßen werden Länge, Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjähriger Periodizität erfaßt.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund monatlicher Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüterverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

#### Binnenschifffahrt

Als regelmäßig von der gewerblichen Schifffahrt befahrene **Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe (ohne Fährschiffe) und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichter-Verkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

#### Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registertonnen (BRT).

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahlen und Netto-Registertonnen (NRT) der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** werden die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes eingeladen oder ausgeladen werden; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Unberücksichtigt bleiben die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. Nicht erfaßt werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

#### Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

#### Verkehrsunfälle

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

## 13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	1974		1975		1976		1977		1978 <sup>1)</sup>	
	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup>	1 124	40 568	1 079	37 727	1 025	36 451	1 029	36 543	1 040	38 250
Straßenverkehr										
Allgemeiner Linienverkehr <sup>3)</sup>	6 006	39 030	6 049	39 418	5 862	38 355	5 765	37 901	5 757	37 785
Sonderformen des Linienverkehrs <sup>4)</sup>	584	11 152	592	11 196	601	11 363	619	11 352	617	11 203
Gelegenheitsverkehr <sup>5)</sup>	85	15 826	91	17 048	93	17 789	99	19 912	104	21 310
Luftverkehr <sup>6)</sup>	27	8 085	28	8 430	29	8 952	31	9 286	33	9 898

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. S-Bahn-Verkehr, ohne Kraftwagenverkehr.<sup>3)</sup> Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG (ohne dessen Sonderformen).<sup>4)</sup> § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter Schulerverkehr.<sup>5)</sup> § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienzele-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).<sup>6)</sup> Bei Personenkilometern sind nur die im Inland geflogenen Pkm nachgewiesen. Diese Angaben sind nicht mit den Nachweisungen in Tabelle 9.7, S. 658 vergleichbar.

## 13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

## 13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1974		1975		1976		1977		1978 <sup>1)</sup>	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer <sup>2)</sup>	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer <sup>2)</sup>	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer <sup>2)</sup>	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer <sup>2)</sup>	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer <sup>2)</sup>
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr <sup>3)</sup>	404,2	71 343	329,0	57 254	342,7	61 432	324,4	57 876	337,1	59 479
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	224,6	58 528	229,9	59 325	262,2	68 603	271,4	71 481	285,5	75 173
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>4)</sup>										
Binnenschiffsverkehr	252,1	50 972	227,3	47 565	230,0	45 804	232,5	49 254	246,3	51 489
Seeverkehr	154,7	—	131,4	—	144,9	—	141,6	—	144,0	—
Luftverkehr <sup>5)</sup>	0,4	156	0,4	153	0,5	186	0,6	213	0,6	224
Rohrfernleitungen <sup>6)</sup>	82,4	15 157	71,8	13 086	80,2	14 494	76,4	13 983	75,7	13 863

## 13.2.2 Güterverkehr 1977 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs-verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
			V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →							
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> . . . . .	324,4 <sup>2)</sup>	234,9	3,8	6,9	29,1	25,3	6,0
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen . . . . .	271,4 <sup>3)</sup>	199,0	0,0	0,3	26,2	27,7	7,9
Binnenschiffsverkehr . . . . .	232,5	79,1	2,1	1,7	50,7	84,8	14,2
Seeverkehr . . . . .	141,6	5,1	0,4	0,0	32,0	104,1	—
Luftverkehr <sup>4)</sup> . . . . .	0,6	—	—	—	0,2	0,2	0,1 <sup>5)</sup>
Rohrfernleitungen <sup>6)</sup> . . . . .	76,4	19,3	—	—	—	57,1	—

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Eisenbahnverkehr und Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen = Tariftonnenkilometer (wirkliches Gewicht mal Tarifentfernung), Binnenschifffahrt, Luftverkehr und Rohrfernleitungen = Effektivtonnenkilometer (wirkliches Gewicht mal zurückgelegte Entfernung). Es wird die auf das Bundesgebiet entfallende Entfernung berücksichtigt; im Straßengüterfernverkehr ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet.<sup>3)</sup> Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr, Stückgut- und Dienstgutverkehr; ohne Kraftwagenverkehr.<sup>4)</sup> Ohne grenzüberschreitenden Verkehr, letzte Erhebung 1970.<sup>5)</sup> Frachtbeförderung ohne Post.<sup>6)</sup> Nur Transport von rohem Erdöl.<sup>7)</sup> Einschl. 3,3 Mill. t Stückgut und 15,0 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.<sup>8)</sup> Einschl. 5,5 Mill. t Stückgut und 4,8 Mill. t im Werkfernverkehr, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.<sup>9)</sup> Gebrochener und ungebrochener Durchgangsverkehr.



## 13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976			1977		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Streckenlängen<sup>2)</sup></b>							
Eigentumslänge	km	31 595	28 581	3 014	31 578	28 557	3 021
und zwar:							
elektrifiziert	km	10 645	10 341	304	10 850	10 546	304
nichtelektrifiziert	km	20 950	18 240	2 710	20 728	18 011	2 717
Vollspurbahnen	km	31 348	28 556	2 792	31 328	28 532	2 796
Schmalspurbahnen	km	247	25	222	251	25	226
eingleisig	km	19 222	16 372	2 850	19 204	16 349	2 855
mehrgleisig	km	12 373	12 209	164	12 374	12 208	166
<b>Bahnübergänge<sup>2)</sup></b>	Anzahl	34 574	26 221	8 353	34 016	25 905	8 111
mit technischer Sicherung	Anzahl	14 103	12 726	1 377	13 980	12 579	1 401
Schranken	Anzahl	8 347	8 127	220	8 090	7 872	218
Blinklichter mit Halbschranken	Anzahl	1 836	1 615	221	2 030	1 795	235
Blinklichter ohne Halbschranken	Anzahl	3 920	2 984	936	3 860	2 912	948
ohne technische Sicherung	Anzahl	20 471	13 495	6 976	20 036	13 326	6 710
<b>Bahnhöfe<sup>2)</sup></b>	Anzahl	4 242	3 686	556	3 885	3 453	432
<b>Haltepunkte und Haltestellen<sup>2)</sup></b>	Anzahl	598	490	108	544	432	112
<b>Privatgleisanschlüsse<sup>2)</sup></b>	Anzahl	13 124	11 445	1 679	13 014	11 361	1 653
Hauptanschlüsse	Anzahl	9 113	7 705	1 408	8 988	7 604	1 384
Nebenanschlüsse	Anzahl	4 011	3 740	271	4 026	3 757	269
<b>Personalbestand<sup>4)</sup></b>	Anzahl	396 584	387 907	8 677	377 543	369 400	8 143
Beamte	Anzahl	205 185	205 134	51	201 861	201 816	45
Angestellte	Anzahl	14 471	9 411	5 060	13 731	8 920	4 811
Arbeiter	Anzahl	157 745	154 370	3 375	147 243	144 090	3 153
Nachwuchskräfte	Anzahl	19 183	18 992	191	14 708	14 574	134
<b>Fahrzeugbestand<sup>2)</sup></b>							
Triebfahrzeuge <sup>5)</sup>	Anzahl	10 427	9 667	760	10 371	9 634	737
Dampflokomotiven	Anzahl	62	59	3	3	—	3
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 722	2 688	34	2 717	2 692	25
Diesellokomotiven und Lokomotiven besonderer Bauart <sup>6)</sup>	Anzahl	5 203	4 759	444	5 155	4 725	430
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 476	1 336	140	1 609	1 471	138
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	964	825	139	887	746	141
Fahrzeuge für die Personenbeförderung <sup>7)</sup>	Anzahl	1 468	1 337	131	1 598	1 471	127
Elektrische Triebwagen	Anzahl	—	—	—	—	—	—
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	969	817	152	888	735	153
Personenwagen	Anzahl	16 588	16 407	181	15 739	15 587	152
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 666	1 549	117	1 600	1 497	103
Gepäckwagen <sup>8)</sup>	Anzahl	2 552	2 503	49	1 948	1 907	41
Güterwagen							
Bahnneigene Wagen	Anzahl	291 847	288 184	3 663	291 285	287 758	3 527
Private Wagen <sup>9)</sup>	Anzahl	49 711	49 675	36	50 595	50 537	58
Dienstgüterwagen	Anzahl	5 843	5 685	158	5 280	5 163	117
<b>Betriebsleistungen</b>							
Triebfahrzeugkilometer	1 000	819 726	796 865	22 861	816 725	792 883	23 842
Zugkilometer	1 000	593 329	575 633	17 696	587 020	569 690	17 330
Reisezüge	1 000	401 384	388 430	12 954	397 136	384 451	12 685
Güterzüge	1 000	186 588	181 945	4 643	184 668	180 096	4 572
Sonstige Züge	1 000	5 358	5 258	100	5 216	5 143	73
Wagenachskilometer	Mill.	22 751	22 501	251	22 202	21 952	250
Personenwagen <sup>10)</sup>	Mill.	7 809	7 718	90	7 739	7 650	89
Gepäckwagen	Mill.	807	807	1	774	773	1
Güterwagen <sup>11)</sup>	Mill.	13 953	13 793	160	13 484	13 324	160
Postwagen	Mill.	182	182	—	205	205	—
Bruttotonnenkilometer	Mill.	245 391	242 954	2 437	238 778	236 231	2 547
Reisezüge	Mill.	88 506	88 014	492	88 007	87 507	500
Güterzüge	Mill.	156 140	154 201	1 939	149 294	147 254	2 040
Sonstige Züge	Mill.	745	738	6	1 478	1 471	7
Effektivtonnenkilometer	Mill.	72 162	71 115	1 047	68 679	67 607	1 072
Reisezüge	Mill.	431	427	4	414	410	4
Güterzüge	Mill.	71 293	70 261	1 032	67 749	66 694	1 055
Sonstige Züge	Mill.	438	427	11	516	504	12
Mittlere Transportweite <sup>12)</sup>	km	211	228	16	212	230	16

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1976 = 120 und 1977 = 119 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) Am Ende des Kalenderjahres.

3) Nur mit stationärem Personal besetzte.

4) Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmens teils »Schienenverkehr«.

5) Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.

6) Darunter: 1976 = 1 673 und 1977 = 1 626 Kleinlokomotiven.

7) Eigentumsbestand.

8) Einschl. 1976 = 887 und 1977 = 881 Bahnpostwagen.

9) Darunter: 1976 = 896 und 1977 = 1 423 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden.

10) Einschl. Schlaf- und Speisewagen.

11) Einschl. Bahndienstwagen.

12) Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge).

## 13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976			1977		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)</b>							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderte Personen	Mill.	1 025	963	61	1 029	970	59
Personenkilometer	Mill.	36 451	35 892	559	36 543	36 026	517
Mittlere Reiseweite	km	36	37	9	36	37	9
Gepäckverkehr	1 000 t	2 697	2 692	5	3 086	3 082	4
Expresgutverkehr							
Beförderte Güter	1 000 t	559	537	22	520	499	21
Tariffonnenkilometer	Mill.	163	162	1	151	151	1
Güterverkehr							
Beförderte Güter <sup>2)</sup>	1 000 t	342 707	312 386	67 701	324 387	293 404	67 324
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	327 513	297 520	67 374	309 358	278 676	67 022
Wagenladungsverkehr	1 000 t	324 732	294 983	67 129	306 038	275 583	66 795
Stückgutverkehr <sup>3)</sup>	1 000 t	2 781	2 537	244	3 320	3 092	227
Dienstgutverkehr	1 000 t	15 194	14 866	328	15 028	14 728	300
Tariffonnenkilometer	Mill.	61 432	60 477	955	57 876	56 899	977
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	59 219	58 268	951	55 742	54 770	972
Wagenladungsverkehr	Mill.	58 301	57 355	946	54 805	53 838	967
Stückgutverkehr	Mill.	918	913	5	937	932	5
Dienstgutverkehr	Mill.	2 213	2 209	4	2 134	2 129	5
Mittlere Versandweite <sup>4)</sup>	km	179	194	14	178	194	15
<b>Verkehrseinnahmen<sup>5)</sup></b>							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	3 259	3 197	62	3 370	3 307	62
Expresgut- und Güterverkehr	Mill. DM	7 862	7 515	347	7 430	7 090	340

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1976 = 120, 1977 = 119 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1976 = 37 381 000 t, 1977 = 36 340 000 t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt (keine Doppelzählung).

3) 1976 nur Stückgutversand.

4) Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariffonnenkilometer: Beförderungsmenge).

5) Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1977\*)

## 13.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von . . . bis . . . km									
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t												
	Insgesamt . . . . .	306 039	121 398	36 249	25 947	18 764	19 894	18 331	23 428	11 570	20 084	10 374
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	16 325	6 223	3 164	957	910	586	554	1 053	627	1 157	1 094
01	darunter: Getreide . . . . .	2 484	815	748	118	209	59	93	204	41	101	96
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken . . . . .	7 721	2 779	1 036	1 391	541	429	338	229	336	522	120
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz . . . . .	12 443	5 434	1 825	1 461	854	507	590	807	265	447	253
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle . . . . .	42 217	19 843	6 491	2 925	2 142	3 159	1 883	1 682	488	2 586	1 018
21-23	Feste mineralische Brennstoffe . . . . .	74 115	44 346	6 605	3 160	1 476	5 631	4 044	4 239	1 841	2 113	660
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol . . . . .	26 887	4 209	5 784	6 189	4 238	2 475	1 450	899	474	938	231
71, 72	Düngemittel . . . . .	15 221	2 242	1 816	1 274	1 495	1 081	1 341	2 704	1 226	1 446	596
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. . . . .	8 173	2 664	973	1 006	900	495	528	617	344	426	220
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug . . . . .	49 858	25 985	3 839	4 150	2 338	2 082	3 175	3 886	1 290	2 246	867
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren . . . . .	8 563	1 235	466	419	502	616	700	1 206	836	1 442	1 141
Geleistete Tariffonnenkilometer in Mill. <sup>2)</sup>												
	Insgesamt . . . . .	54 805	2 680	2 648	3 236	3 285	4 492	5 019	8 166	5 163	11 824	8 292
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	3 224	173	229	120	160	130	152	367	281	685	926
01	darunter: Getreide . . . . .	400	30	56	14	38	13	25	69	18	60	77
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken . . . . .	1 211	58	79	165	97	95	94	79	149	302	91
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz . . . . .	1 769	151	123	196	148	114	161	294	116	265	201
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle . . . . .	5 865	436	414	362	387	682	493	621	201	1 488	781
21-23	Feste mineralische Brennstoffe . . . . .	8 542	906	492	396	262	1 314	1 125	1 447	828	1 262	512
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol . . . . .	4 270	112	491	745	725	550	398	307	215	550	178
71, 72	Düngemittel . . . . .	4 061	73	126	161	261	244	370	966	546	835	479
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. . . . .	1 481	78	74	129	153	111	141	213	152	253	177
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug . . . . .	6 967	512	264	534	408	470	864	1 339	580	1 333	663
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren . . . . .	3 120	28	35	53	88	140	195	423	372	858	928

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1977\*)

## 13.4.2 Nach Güterhauptgruppen\*\*)

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr <sup>2)</sup>
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			E
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	173,0	35,5	0,1	0,4	80,5	1,2	55,3
01	Getreide	2 484,1	951,6	942,8	182,8	186,2	149,7	71,1
02	Kartoffeln	658,0	341,8	0	—	32,6	210,8	72,8
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	3 130,5	1 150,0	9,8	0,1	212,1	1 398,3	360,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	847,1	295,6	31,7	29,9	307,1	111,7	71,2
05	Holz und Kork	3 819,0	1 785,2	76,2	104,1	436,7	1 226,6	190,2
06	Zuckerrüben	6 258,1	6 247,9	1,4	—	0,2	8,4	0,2
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	473,4	134,5	32,1	10,6	104,9	113,9	77,6
11	Zucker	597,9	329,4	0,1	9,0	224,0	31,3	4,2
12	Getränke	832,6	336,6	0,7	3,5	26,4	370,7	94,8
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen a. n. g.	934,0	558,2	52,0	31,0	160,8	89,6	42,5
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	634,1	261,4	12,8	0,6	185,2	55,2	118,9
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	623,6	282,4	16,1	12,2	69,2	214,1	29,6
17	Futtermittel	2 569,9	1 309,7	574,3	0,2	543,7	69,3	72,6
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	778,4	346,6	110,1	71,9	139,3	61,0	49,5
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	51 726,6	46 371,3	11,4	0,2	4 712,0	620,2	11,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	5 993,7	3 081,8	—	854,5	443,7	1 610,5	3,2
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	16 394,7	12 006,3	311,7	118,1	3 601,4	350,9	6,2
31	Rohes Erdöl	1 430,1	1 423,2	—	—	4,2	1,7	1,0
32	Kraftstoffe und Heizöl	21 117,1	18 166,8	87,9	2 092,0	353,2	334,3	83,0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 522,3	1 116,9	0,7	33,7	182,3	157,7	31,1
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	1 831,3	1 454,3	20,4	106,2	176,6	46,6	27,2
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	25 193,8	19 276,1	0,7	—	648,2	5 267,3	1,5
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 122,4	1 854,0	60,9	28,7	73,7	79,3	25,7
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	14 901,0	12 773,3	54,2	22,7	1 598,3	444,7	7,8
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	5 484,0	4 649,1	11,4	156,8	584,3	70,3	12,2
52	Stahlhalbzeug	17 441,1	15 862,6	132,8	38,8	622,2	780,4	4,4
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	11 313,8	8 517,2	28,5	112,4	949,3	1 622,3	84,1
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	10 998,9	7 691,1	252,2	319,5	965,8	1 583,6	186,6
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	4 620,0	3 629,9	30,7	40,1	573,6	216,1	129,5
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 066,9	759,7	12,1	41,5	117,4	67,4	68,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 721,0	6 108,5	17,2	702,6	634,5	232,5	25,6
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 524,4	2 122,0	0,2	0,2	393,1	8,3	0,7
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	9 832,1	8 665,5	44,9	236,0	276,6	542,4	66,7
64	Zement und Kalk	5 406,1	5 042,1	0,1	140,5	61,3	159,8	2,3
65	Gips	86,2	69,9	—	0,2	16,0	0,0	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	1 658,5	1 100,2	22,9	47,9	241,0	181,5	65,1
71	Natürliche Düngemittel	1 920,0	966,8	0,1	195,7	751,7	5,5	0,2
72	Chemische Düngemittel	13 301,1	10 288,8	17,0	642,4	1 171,9	1 151,5	29,4
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	10 229,1	6 600,5	329,2	241,7	1 227,3	1 170,5	660,0
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	727,3	467,6	76,7	—	104,4	77,5	1,1
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	986,0	671,2	12,2	43,7	75,3	139,9	43,6
84	Zellstoff und Altpapier	1 887,7	1 163,8	13,5	24,4	250,4	231,8	203,8
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	5 074,4	2 851,2	124,8	46,8	1 171,7	450,7	429,2
91	Fahrzeuge	6 197,8	3 833,2	16,0	43,8	1 502,5	536,8	265,4
92	Landwirtschaftliche Maschinen	503,7	186,6	3,1	4,4	184,5	72,6	52,4
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 428,9	1 288,6	43,1	24,8	587,4	275,1	209,9
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	1 689,6	1 146,2	37,9	16,8	235,5	180,4	73,0
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	1 108,0	652,9	5,4	11,6	174,7	171,5	91,9
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	490,0	188,9	15,3	8,7	57,8	149,6	69,9
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 450,6	1 727,1	106,1	51,1	350,0	728,3	488,0
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut <sup>3)</sup>	10 844,9	6 730,6	21,1	27,8	1 334,8	1 504,4	1 226,3
Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr		306 038,7	234 872,0	3 782,4	6 932,7	29 117,4	25 335,3	5 998,9
Stückgutverkehr <sup>4)</sup>		3 319,7	3 034,3	5,2	8,7	195,5	75,9	
Dienstgutverkehr		15 028,9 <sup>5)</sup>						
Insgesamt		324 387,3						

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

\*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

3) Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

4) Ohne Einzelstückgut, das im Stückgutverkehr nachgewiesen wird.

5) Nur Einzelstückgut.

6) Dienstgutverkehr kann nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden.



## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1977\*)

## 13.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken\*\*)

1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks¹)	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
011	Flensburg/Husum	150,6	465,0	9,0	28,2	10,5	40,2
014	Heide	596,9	260,7	2,1	38,9	36,8	52,7
015	Kiel	300,5	1 232,5	14,2	39,6	26,1	84,6
018	Lübeck (Stadt)	523,7	989,2	64,2	51,4	345,8	159,8
019	Itzehoe/Ratzeburg	386,3	582,3	4,5	44,2	53,7	122,8
020	Hamburg	6 331,1	5 442,8	1 965,5	1 583,4	2 992,4	1 416,8
031	Stade/Harburg	568,9	957,8	29,6	62,6	108,7	72,6
032	Lüneburg/Uelzen	963,1	1 279,8	1,9	37,5	55,7	46,8
033	Soltau	700,0	896,6	3,2	8,5	47,5	69,9
034	Brake	3 380,5	1 329,2	37,4	3,6	181,8	75,1
035	Verden/Nienburg	1 212,1	731,0	0,5	5,2	160,7	62,1
041	Emden (Stadt)	3 721,8	2 066,8	0,0	—	10,5	5,7
042	Wilhelmshaven	589,3	368,1	46,9	1,4	31,5	16,7
043	Meppen	1 373,0	1 016,9	7,2	4,8	60,4	93,7
044	Oldenburg	479,8	740,7	1,6	1,8	235,0	70,5
045	Osnabrück	773,1	1 911,6	2,6	3,2	83,1	113,6
051	Hannover	3 020,5	3 994,9	11,0	45,4	319,7	316,4
052	Braunschweig	17 925,2	21 749,3	185,5	387,5	642,2	391,9
053	Göttingen	1 552,6	741,4	20,1	94,9	87,8	175,8
061	Bremen (Stadt)	3 396,5	9 643,3	26,6	11,3	378,5	472,4
062	Bremerhaven (Stadt)	3 079,6	1 177,2	2,1	1,2	124,2	129,4
071	Münster	1 703,8	778,2	37,6	4,1	212,6	109,4
072	Moers	8 416,0	4 924,6	12,4	2,0	1 328,5	83,5
081	Hamm	8 644,5	2 273,0	17,8	5,8	945,3	172,3
082	Dinslaken	7 191,4	4 185,6	44,2	10,3	396,1	117,8
083	Duisburg (Stadt)	7 843,3	11 498,8	39,4	9,3	257,8	215,8
084	Essen	38 250,4	30 111,0	92,4	56,3	3 013,0	612,0
085	Dortmund (Stadt)	17 020,1	16 516,2	47,4	58,6	727,1	1 660,5
091	Hagen	3 354,7	4 582,4	109,7	11,8	261,6	164,9
092	Düsseldorf	8 649,7	7 854,2	98,3	66,5	737,2	641,3
093	Solingen	1 279,9	1 662,6	20,4	9,8	273,3	182,8
094	Köln	8 195,8	4 765,0	135,5	19,1	1 208,9	545,4
095	Bonn	749,3	1 003,0	7,4	3,5	128,1	104,7
096	Aachen	3 943,6	3 469,1	9,3	2,9	2 267,0	358,7
101	Bielefeld	857,4	2 398,0	3,0	13,2	78,5	166,3
104	Paderborn	400,2	583,9	5,8	1,5	48,7	60,4
105	Arnsberg	1 084,7	1 143,7	13,9	4,5	112,7	80,7
106	Siegen	2 195,7	2 695,4	30,2	20,2	146,5	145,2
111	Kassel/Waldeck	758,5	1 539,1	3,0	43,7	105,6	113,0
112	Hersfeld/Eschwege	2 155,3	305,2	7,0	38,4	327,7	111,1
113	Gießen/Marburg	892,3	1 910,7	6,4	7,8	109,2	185,7
121	Fulda	970,8	388,4	2,6	18,8	54,7	46,2
122	Frankfurt	2 009,8	2 796,2	23,8	12,9	254,7	252,6
123	Wiesbaden	1 542,7	1 626,5	8,9	3,4	224,2	204,2
124	Darmstadt	387,7	467,7	2,7	1,3	67,1	75,0
131	Trier	455,7	615,4	22,4	0,7	70,1	152,3
132	Koblenz	1 757,8	1 953,6	16,3	6,8	305,5	222,1
141	Mainz	1 282,0	902,7	5,7	4,2	100,4	280,3
142	Kaiserslautern	2 696,6	1 660,8	2,2	5,3	227,9	218,2
143	Ludwigshafen	2 294,5	1 202,0	17,9	10,7	424,8	290,7
151	Mannheim	1 175,2	2 690,3	12,7	18,5	252,6	312,9
152	Karlsruhe	3 796,3	1 020,2	1,8	2,1	290,6	171,8
153	Heidelberg	443,2	340,4	4,4	0,9	48,8	33,7
161	Freiburg	1 701,9	1 551,3	9,5	4,0	243,2	758,6
162	Konstanz	606,9	1 351,2	6,3	3,3	164,5	270,8
171	Heilbronn	1 024,0	1 969,9	3,9	3,0	100,0	168,0
172	Stuttgart	1 456,5	6 743,5	9,5	18,6	367,6	665,4
173	Ulm	848,5	893,8	4,0	5,8	143,8	121,7
174	Tübingen	359,9	637,8	0,6	1,6	154,0	103,1
175	Ravensburg	994,0	1 544,9	1,7	0,8	138,0	148,0
181	Aschaffenburg	237,7	789,4	1,7	2,5	50,4	71,2
182	Würzburg/Schweinfurt	1 059,1	2 225,7	0,6	38,9	80,8	102,1
183	Bayreuth/Bamberg	788,2	1 551,9	8,6	371,1	178,2	1 602,2
184	Nürnberg	901,9	3 792,0	9,5	32,8	218,0	325,1
185	Ansbach	331,9	485,5	0,0	7,8	29,2	58,8
191	Landshut	2 733,7	914,0	2,3	25,7	220,0	113,5
192	Regensburg	3 560,7	4 974,4	9,9	94,3	700,7	1 581,4
193	Passau/Straubing	985,8	1 482,0	1,3	36,8	164,4	172,4
201	Ingolstadt	7 318,6	681,0	3,7	15,2	217,4	122,6
202	Augsburg	1 275,6	3 275,7	10,2	49,1	197,3	257,0
203	Kempten/Kaufbeuren	239,2	1 110,1	4,0	4,5	106,4	68,1
204	München	2 002,7	5 407,9	3,7	41,7	457,6	865,6
205	Garmisch-Partenkirchen	69,6	468,6	0,4	1,1	40,7	48,5
206	Rosenheim	1 824,7	2 227,3	37,8	21,7	540,5	256,9
210	Saarland	10 856,9	11 050,3	168,5	114,3	3 579,4	5 269,6
220	Berlin (West)	270,2	2 303,0	186,4	3 108,8	25,9	103,6
Insgesamt		234 872,0	234 872,0	3 782,4	6 932,7	29 117,4	25 335,3

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

\*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

¹) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

## 13.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag 1. 1. Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>1)</sup>		zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>1)</sup>	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>1)</sup>	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten <sup>1)</sup>
1976	169 143	33 678	6 207	32 518	7 088	65 454	13 974	64 963	12 616
1977	169 568	33 960	6 435	32 460	7 017	65 425	13 951	65 248	12 992
1978	170 053	34 060	6 711	32 290	7 023	65 325	13 895	65 727	13 142
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	9 544	1 938	282	1 983	413	3 554	749	3 725	776
Hamburg	217	128	60	157	128	—	—	—	—
Niedersachsen	27 593	4 983	924	5 204	903	8 640	1 802	12 825	2 278
Bremen	119	51	45	74	51	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	29 350	7 282	1 650	5 608	1 760	12 218	3 286	9 874	2 236
Hessen	16 356	3 521	837	3 458	766	7 115	1 550	4 946	1 205
Rheinland-Pfalz	18 573	3 724	594	3 293	602	6 844	1 376	7 842	1 746
Baden-Württemberg	27 374	5 118	790	4 715	902	12 678	2 486	9 191	1 730
Bayern	38 699	6 516	1 365	7 251	1 273	13 515	2 354	16 568	2 889
Saarland	2 111	730	138	456	156	761	292	756	282
Berlin (West)	117	69	26	91	69	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten auf-

gliedert werden können; 1978: 134 km (Bundesstraßen 29 km, Land(es)-, Staatsstraßen 63 km, Kreisstraßen 42 km).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

## 13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

## 13.6.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zugelassene Kraftfahrzeuge									Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem <sup>2)</sup> Kennzeichen		Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
	zusammen	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal-   Spezial-1) aufbau	Zug-maschi-nen	Übrige <sup>2)</sup>	Versiche-rungs-*)				
1975	21 011,3	249,8	16 517,7	1 380,6	60,0	1 060,6	60,7	1 560,5	121,3	212,5	1 719,0	22 942,8	930,9
1976	22 108,1	291,9	17 474,0	1 445,7	62,1	1 059,5	62,9	1 582,5	129,5	220,3	1 848,5	24 176,9	986,1
1977	23 308,9	342,9	18 515,0	1 505,2	63,6	1 078,9	67,1	1 598,1	138,2	220,7	1 910,8	25 440,4	1 057,6
1978	24 611,3	403,0	19 633,5	1 578,6	66,0	1 104,1	71,4	1 605,0	149,8	202,9	2 029,1	26 843,3	1 134,2
davon (1978):													
Schleswig-Holstein	1 035,1	13,6	818,1	70,9	2,5	47,0	3,6	72,2	7,2	9,2	66,9	1 111,2	54,1
Hamburg	589,8	7,3	490,9	46,2	1,7	33,2	1,5	4,4	4,4	3,1	15,9	608,7	28,3
Niedersachsen	2 938,6	38,7	2 316,9	182,1	7,9	126,3	10,2	237,3	19,2	21,2	262,9	3 222,6	152,5
Bremen	248,9	3,2	208,7	17,3	0,6	14,3	0,9	2,1	1,7	1,0	17,7	267,7	15,2
Nordrhein-Westfalen	6 450,2	98,8	5 413,4	386,8	15,9	280,8	17,1	203,4	33,9	45,1	531,8	7 027,1	289,3
Hessen	2 327,3	40,4	1 867,3	159,9	5,4	101,5	5,9	132,7	14,2	19,0	197,9	2 544,2	84,5
Rheinland-Pfalz	1 543,9	26,4	1 196,9	98,8	4,5	66,5	3,9	138,6	8,3	14,0	142,5	1 700,5	68,1
Baden-Württemberg	3 840,6	73,6	2 999,5	281,4	7,9	159,7	11,0	285,0	22,5	33,3	352,3	4 226,2	203,9
Bayern	4 533,4	82,3	3 435,5	263,5	11,6	185,5	14,5	514,0	26,4	48,3	391,9	4 973,7	175,8
Saarland	415,2	7,7	353,0	20,2	1,5	18,0	1,0	11,4	2,4	3,7	30,7	449,6	22,9
Berlin (West)	597,9	10,9	497,9	43,6	2,2	33,0	1,7	2,7	5,8	3,0	18,5	619,3	32,9
Deutsche Bundesbahn	10,5	0,0	0,9	2,3	2,6	3,1	0,1	0,9	0,6	0,5	—	10,9	2,4
Deutsche Bundespost	80,1	0,0	34,3	5,5	1,7	35,1	0,0	0,4	3,1	1,6	—	81,7	4,3

## 13.6.2 Am 1. 7. 1978 nach Zulassungsjahren\*\*)

1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Personen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Übrige Kraft- fahr- zeuge <sup>2)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft- räder	Personen- und Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Übrige Kraft- fahr- zeuge <sup>2)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1978	59,0	1 434,0	3,6	61,3	32,2	5,0	61,8	1969	3,0	1 260,2	4,3	81,7	72,8	8,0	52,0
1977	68,4	2 551,9	6,0	113,7	70,3	11,1	110,5	1968	2,5	810,1	3,4	56,1	59,5	7,1	39,7
1976	55,9	2 284,9	5,5	113,1	68,4	10,1	95,3	1967	2,0	605,5	2,7	36,9	65,8	6,1	34,5
1975	39,6	2 062,7	5,1	86,2	66,6	9,0	86,4	1966	1,9	416,3	2,4	27,0	72,7	6,3	34,7
1974	29,1	1 625,5	5,4	83,4	56,9	9,6	80,7	1965	2,7	280,3	2,0	19,5	79,5	6,0	32,1
1973	29,8	1 908,1	5,3	107,4	59,0	10,9	88,6	1964	2,6	137,4	1,6	13,4	74,3	6,2	27,1
1972	20,5	1 970,1	5,4	114,3	56,8	11,4	83,3	1963 bis 1952	61,5	281,0	3,9	32,1	615,5	21,8	142,9
1971	11,7	1 885,1	4,8	117,8	63,4	10,5	74,9	1951 und früher	6,8	4,1	0,0	1,0	22,7	1,5	25,8
1970	6,0	1 694,8	4,5	110,6	68,6	9,2	63,8	Insgesamt <sup>3)</sup>	403,0	21 212,0	66,0	1 175,5	1 605,0	149,8	1 134,2

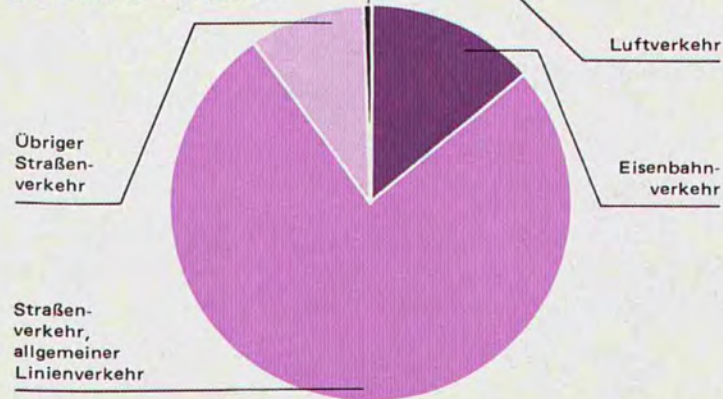
Fußnoten siehe S. 276.



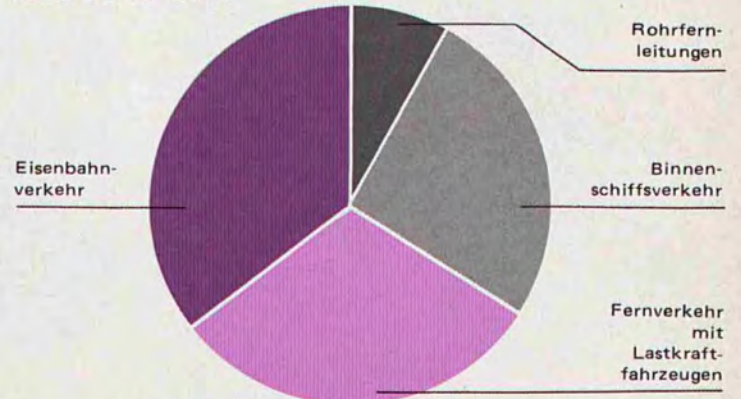
# Verkehr

## Personen- und Güterverkehr 1978 nach Verkehrszweigen

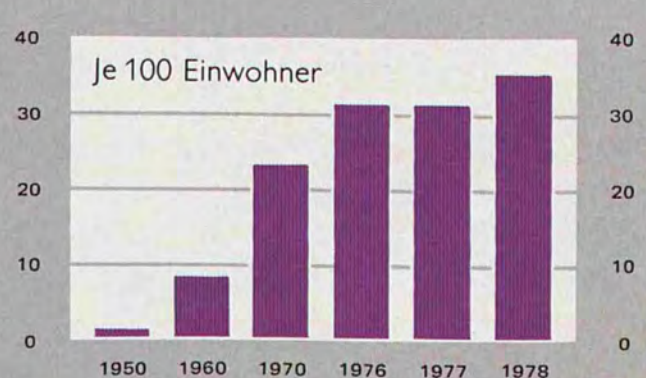
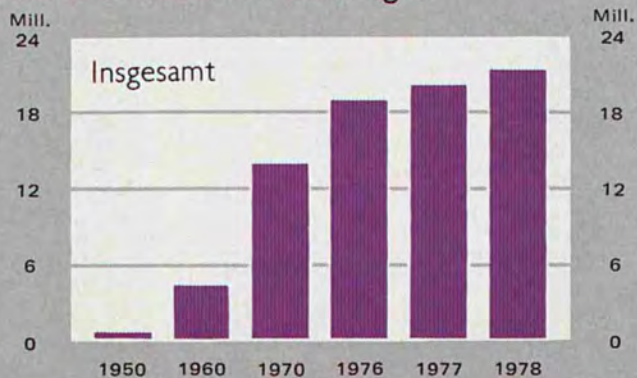
Beförderte Personen



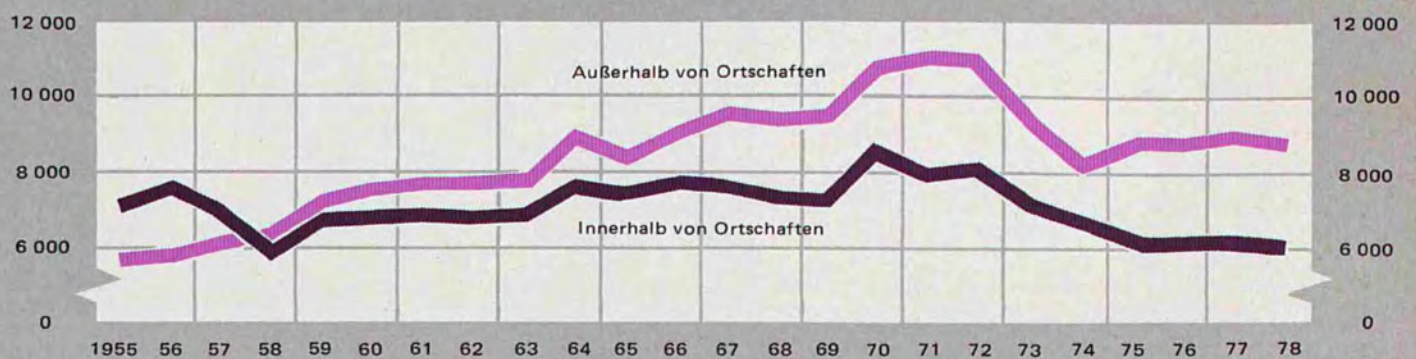
Beförderte Güter



## Bestand an Personenkraftwagen



## Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen





## 13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

## 13.6.3 Am 1. 7. 1978 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf des Fahrzeughalters\*\*)

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Zugelassene Kraft- fahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- aufbau	Spezial- <sup>1)</sup>	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>24 611 335</b>	<b>402 971</b>	<b>19 633 477</b>	<b>1 578 569</b>	<b>65 988</b>	<b>1 104 130</b>	<b>71 355</b>	<b>1 605 037</b>	<b>149 808</b>
<b>nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters</b>									
<b>Unternehmen und Selbständige</b>	<b>6 453 959</b>	<b>35 351</b>	<b>2 942 010</b>	<b>735 576</b>	<b>63 133</b>	<b>999 355</b>	<b>69 288</b>	<b>1 551 861</b>	<b>57 385</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 147 607	5 368	566 366	81 322	57	33 647	1 140	1 457 669	2 038
dar.: Allgemeine Landwirtschaft	2 002 731	4 897	521 682	54 674	29	6 897	773	1 412 468	1 311
Energiewirtschaft und Bergbau	43 154	74	13 235	11 127	448	13 770	176	1 639	2 685
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 141 089	5 129	577 778	225 300	1 248	279 857	17 748	20 527	13 502
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung	84 098	119	45 656	15 036	68	18 707	1 283	1 783	1 446
Gew., Verarb. v. Steinen u. Erden	68 545	142	27 866	8 122	25	22 019	5 604	3 345	1 422
Eisen- und NE-Metallerzeugung	67 621	314	36 526	13 311	44	15 178	273	1 230	745
Stahl- und Maschinenbau	187 862	608	85 949	43 936	210	51 728	534	2 686	2 211
Fahrzeugbau	75 879	1 527	49 703	10 137	520	9 641	536	1 446	2 369
Elektrotechnik	103 226	377	47 103	30 414	55	22 078	238	1 322	1 639
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	73 322	361	47 910	13 130	40	10 519	249	519	594
Säge- und Holzbearbeitungswerke	15 620	44	8 478	1 679	6	3 975	329	951	158
Holzverarbeitung	107 413	376	49 094	24 192	78	29 231	948	2 594	900
Zellstoff- und Papiererzeugung	5 678	5	2 800	956	12	1 526	87	204	88
Papierverarbeitung, Druckerei	36 834	121	23 653	6 643	10	5 890	124	268	125
Ledergerber	15 912	99	11 503	2 971	27	1 115	15	99	83
Textilgewerbe	21 647	47	13 466	3 704	37	3 897	77	247	172
Bekleidungs-, Dekorateurgewerbe	37 179	110	24 232	8 132	64	4 232	84	245	80
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	81 443	395	36 924	22 445	5	19 794	486	724	670
Milchverwertung	12 184	4	2 307	1 180	5	5 487	2 756	333	112
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	64 865	354	39 601	7 660	3	14 187	2 245	530	285
Getränkeherstellung	44 121	49	11 366	4 354	15	26 122	1 117	948	150
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	37 640	77	13 641	7 298	24	14 531	763	1 053	253
Baugewerbe	566 779	1 771	225 981	121 991	684	197 503	4 108	8 603	6 138
Bauhauptgewerbe	361 026	969	136 915	64 064	647	141 710	3 426	7 980	5 315
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	205 753	802	89 066	57 927	37	55 793	682	623	823
Großhandel	423 922	939	182 112	54 822	132	156 087	16 913	10 721	2 196
Getreide, Futter- und Düngemittel	35 469	57	13 948	2 886	6	11 810	5 194	1 414	154
Kohle und Mineralölzeugnisse	22 453	57	7 499	1 587	16	5 613	6 099	1 438	144
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	20 944	45	10 510	1 813	1	6 052	465	1 932	126
Baustoffe, Installationsbedarf	69 392	162	29 694	6 439	20	28 071	1 785	2 782	439
Gemüse, Obst, Gewürze	13 495	30	4 267	1 164	5	7 734	82	177	36
Getränke	44 833	106	13 460	6 017	14	24 301	600	270	65
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	51 839	60	17 202	6 521	7	26 237	364	1 106	342
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 102	35	8 537	2 833	10	2 581	32	36	38
Sonstiger Großhandel	151 395	387	76 995	25 562	53	43 688	2 292	1 566	852
Handelsvermittlung	79 119	563	65 577	7 663	31	4 353	369	205	358
Einzelhandel	671 838	5 247	421 800	119 905	850	107 683	4 845	5 634	5 874
Nahrungs- und Genußmittel	125 901	500	70 751	28 477	34	23 014	247	815	2 063
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	101 856	463	74 558	15 513	58	10 647	112	164	341
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	58 746	191	28 621	10 942	19	17 917	506	335	215
Brennstoffe	15 001	39	5 317	584	4	6 682	1 860	474	41
Kraftfahrzeuge, Zubehör	155 644	2 782	111 616	16 400	670	19 928	822	1 071	2 355
Sonstiger Einzelhandel	214 690	1 272	130 937	47 989	65	29 495	1 298	2 775	859
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	486 064	1 688	176 655	27 512	58 517	156 949	21 010	34 045	9 688
Straßenverkehr	349 012	1 511	122 187	15 967	52 164	103 152	18 803	29 790	5 438
Spedition und Lagerer	30 655	51	9 126	1 963	132	14 357	2 027	2 686	313
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	6 602	21	5 087	704	16	521	39	144	70
Sonstiger Verkehr	99 795	105	40 255	8 878	6 205	38 919	141	1 425	3 867
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	62 486	306	51 418	5 367	7	3 522	416	822	628
Dienstleistungen	831 901	14 266	661 088	80 567	1 159	45 984	2 563	11 996	14 278
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	163 672	1 090	132 369	21 939	76	6 275	77	1 199	647
Reinigung und Körperpflege	74 480	437	53 794	12 250	43	6 890	170	240	656
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	88 185	9 363	64 552	8 153	353	3 713	98	1 131	822
Gesundheits- und Veterinärwesen	160 713	1 163	146 803	8 372	84	1 367	112	1 351	1 461
Rechts- und Wirtschaftsberatung	96 069	516	85 125	5 111	22	3 162	49	1 823	261
Architektur- und Ingenieurbüros	87 008	643	74 291	7 592	17	3 351	71	333	710
Sonstige Dienstleistungen	161 774	1 054	104 154	17 150	564	21 226	1 986	5 919	9 721
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>50 595</b>	<b>193</b>	<b>26 924</b>	<b>10 650</b>	<b>595</b>	<b>3 469</b>	<b>135</b>	<b>2 054</b>	<b>6 575</b>
<b>Gebietskörperschaften u. Sozialvers.</b>	<b>177 986</b>	<b>4 471</b>	<b>39 607</b>	<b>24 972</b>	<b>1 394</b>	<b>30 687</b>	<b>860</b>	<b>20 304</b>	<b>55 691</b>
<b>Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers.</b>	<b>17 928 795</b>	<b>362 956</b>	<b>16 624 936</b>	<b>807 371</b>	<b>866</b>	<b>70 619</b>	<b>1 072</b>	<b>30 818</b>	<b>30 157</b>
<b>nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters<sup>4)</sup></b>									
Beamte	2 005 639	30 087	1 865 058	100 571	59	3 181	39	1 419	5 225
Angestellte	6 922 898	88 487	6 494 023	294 628	280	26 826	562	4 819	13 273
Arbeiter	6 769 138	177 095	6 203 500	328 599	444	30 895	367	21 716	6 522
Nichterwerbspersonen und ohne Angaben	2 231 120	67 287	2 062 355	83 573	83	9 717	104	2 864	5 137

\*) Einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.

\*\*) Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge.

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter, wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge) und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge.

3) Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h und anerkannte selbstfahrende Arbeitsmaschinen (1978: 192 880 bzw. 10 061).

4) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mofas 25, Mopeds), Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h (Mokicks) und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.

5) Einschl. ohne Angabe.

6) Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unter- nehmen und Selb- ständige¹)	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unter- nehmen und Selb- ständige¹)	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Kraftfahrzeuge										
1975	2 322 526	821 902	192 170	663 354	491 180	4 297 119	556 090	353 645	1 330 430	1 589 241
1976	2 571 717	867 317	208 340	743 865	567 677	4 645 099	617 398	362 766	1 426 566	1 715 559
1977	2 831 728	895 705	226 160	838 443	654 721	5 096 023	661 131	396 197	1 580 385	1 871 130
1978	2 964 397	987 052	226 766	860 773	654 801	5 501 519	702 506	432 809	1 726 644	1 982 616
davon (1978):										
Krafttrader	85 653	10 740	7 123	21 664	35 043	117 815	5 249	9 290	26 268	55 802
Personenkraftwagen²)	2 663 754	767 026	219 000	836 277	618 239	5 149 711	517 273	420 035	1 682 570	1 902 843
davon mit einem Hubraum										
von ... bis ... cm³										
bis 999	178 755	42 927	15 335	64 172	27 583	511 988	36 035	42 416	197 701	135 673
1 000 — 1 499	861 951	194 527	80 811	269 544	219 457	2 178 028	148 774	180 121	725 214	808 810
1 500 — 1 999	1 201 239	310 432	104 526	386 130	319 850	1 939 317	202 548	164 918	587 596	809 793
2 000 und mehr	421 751	219 103	18 326	116 417	51 348	515 824	129 075	32 265	170 337	147 289
mit Rotationskolbenmotor	58	37	2	14	1	4 554	841	315	1 722	1 278
Lastkraftwagen³)	131 509	128 317	183	1 608	1 046	141 577	104 274	1 927	12 648	16 534
davon mit einer Nutzlast										
von ... bis ... kg										
bis 1 999	74 421	71 479	181	1 468	979	87 297	54 811	1 815	10 844	14 182
2 000 — 3 999	27 466	27 285	1	105	45	29 733	25 736	100	1 458	1 962
4 000 — 7 499	11 880	11 844	1	20	12	10 956	10 430	11	237	238
7 500 und mehr	17 742	17 709	—	15	10	13 591	13 297	1	109	152
Kraftomnibusse einschl. Obusse	6 360	6 328	—	15	13	5 861	5 395	21	127	259
Zugmaschinen	66 237	66 146	9	22	41	71 831	64 706	320	1 349	4 760
Sattelzugmaschinen	7 449	7 441	—	3	3	6 302	6 116	3	82	92
Ackerschlepper⁴)	58 788	58 705	9	19	38	65 529	58 590	317	1 267	4 668
Übrige Kraftfahrzeuge⁵)	10 884	8 495	451	1 187	419	14 724	5 609	1 216	3 682	2 418
Kraftfahrzeuganhänger 1978										
Zur Lastenbeförderung¹)	72 418	44 748	2 491	9 559	13 794	50 170	29 285	1 892	6 864	10 662
Übrige Kraftfahrzeuganhänger²)	45 705	9 284	4 838	15 540	12 370	39 768	5 675	4 154	12 394	13 525
dar.: für Wohnzwecke	41 659	5 740	4 828	15 284	12 191	37 109	4 342	4 128	12 112	13 205
Insgesamt	118 123	54 032	7 329	25 099	26 164	89 938	34 960	6 046	19 258	24 187
dar.: Sattelanhänger	5 837	5 817	—	10	7	5 511	5 432	2	36	36

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

<sup>2)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen.

<sup>3)</sup> Mit Normal- und Spezialaufbau.

<sup>4)</sup> Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.

<sup>5)</sup> Wohn-, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, nach § 18 (7) StVZO zugelassene selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. a.

<sup>6)</sup> Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. a.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen\*)

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahr- lehr- erlaub- nisse
	insgesamt	darunter an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
			zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	zu- sam- men	darunter an weibl. Personen	
1975	1 700 730	556 583	225 755	13 282	117 241	544	1 187 117	531 940	162 694	10 227	7 923	590	3 996
1976	1 857 297	621 757	267 656	20 527	122 074	677	1 277 284	586 114	181 634	13 646	8 649	793	4 639
1977	1 866 466	624 066	288 742	26 360	121 455	843	1 266 609	579 738	179 237	16 072	10 423	1 053	6 030
1978	1 963 908	653 438	315 548	31 903	125 120	967	1 313 285	599 766	197 788	19 516	12 167	1 286	4 758 <sup>1)</sup>
davon (1978):													
Schleswig-Holstein	72 613	23 743	10 720	1 050	5 280	39	49 335	22 087	7 077	549	201	18	325
Hamburg	37 837	13 278	4 678	404	2 197	31	28 354	12 803	2 602	39	6	1	107
Niedersachsen	236 264	76 020	36 441	3 459	17 324	117	150 205	67 456	31 211	4 854	1 083	134	963
Bremen	22 328	7 369	3 210	356	1 606	32	16 038	6 878	1 422	99	52	4	48
Nordrhein-Westfalen	529 214	173 948	88 532	9 345	31 141	159	361 727	160 405	42 269	3 444	5 545	595	827
Hessen	162 378	52 349	27 120	2 825	9 850	88	107 532	47 583	17 123	1 781	753	72	379
Rheinland-Pfalz	122 494	39 788	20 046	1 744	8 037	53	80 179	36 737	11 940	1 051	2 292	203	296
Baden-Württemberg	304 716	97 741	56 778	6 017	18 688	195	194 467	88 347	34 304	3 128	479	54	578
Bayern	397 909	142 165	57 986	5 741	26 710	173	268 776	132 121	42 719	3 925	1 718	205	1 100
Saarland	37 744	12 800	4 921	396	2 645	17	25 930	11 991	4 224	396	24	—	78
Berlin (West)	40 411	14 237	5 116	566	1 642	63	30 742	13 358	2 897	250	14	—	57

\*) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

<sup>1)</sup> Ferner 1 561 Ausbildungserlaubnisse nach § 31 des Fahrerlrgesetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**13.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen\*)****13.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz**

Land <sup>1)</sup>	Unternehmen am 30. 9. 1978 <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30. 9. 1978					Umsatz 1977 <sup>3)</sup>	
		zusammen	davon				insgesamt	dar. tarifl. Abgeltungs- zahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungs- personal		
Anzahl							1 000 DM	
Schleswig-Holstein . . . . .	186	3 872	2 594	223	672	383	226 762	7 532
Hamburg . . . . .	67	6 898	3 615	1 025	1 532	726	311 846	19 367
Niedersachsen . . . . .	513	10 078	6 693	423	2 051	911	591 066	17 268
Bremen . . . . .	24	2 554	1 326	201	750	277	120 174	13 791
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 011	36 206	20 682	2 712	9 032	3 780	1 980 238	135 144
Hessen . . . . .	574	10 112	6 008	402	2 359	1 343	486 892	11 396
Rheinland-Pfalz . . . . .	549	5 677	4 079	244	789	565	295 059	9 712
Baden-Württemberg . . . . .	863	13 303	8 218	672	2 830	1 583	743 688	31 497
Bayern . . . . .	1 449	17 907	12 002	970	3 467	1 468	1 043 184	9 627
Saarland . . . . .	80	2 029	1 315	110	400	204	110 904	3 924
Berlin (West) . . . . .	88	14 767	8 458	712	4 678	919	439 234	59 323
Deutsche Bundesbahn . . . . .	1	6 896	5 053	294	895	654	556 370	8 677
Deutsche Bundespost . . . . .	1	5 673	3 267	453	1 028	925	348 543	45 289
Insgesamt . . . . .	5 406	135 972	83 310	8 441	30 483	13 738	7 253 960	372 547

**13.9.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer\*\*)**

Jahr Land <sup>1)</sup>	Kraftomnibusverkehr				Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr			
	Unter- nehmen	Verfü- bare Motor- wagen <sup>3)</sup>	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfü- bare Trieb- u. Beiwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- km	Unter- nehmen	Verfü- bare Trieb- wagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen- km
	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.	Anzahl	km	Mill.	Mill.
1975	5 209	59 087	606 353	2 468	45	7 263	3 447	388	3	115	64	5
1976	5 297	61 211	601 050	2 497	46	7 124	3 373	374	5	137	73	4
1977	5 349	62 611	596 390	2 591	47	6 952	3 264	364	4	115	77	4
1978	5 406	64 932	592 276	2 656	47	6 690	3 172	363	3	112	77	4
davon (1978):												
Schleswig-Holstein	186	2 176	18 876	99	3	955	113	53	—	—	—	—
Hamburg	67	1 613	5 023	93								
Niedersachsen	513	5 719	44 239	261	4	687	314	35	—	—	—	—
Bremen	24	589	1 138	29								
Nordrhein-Westfalen	1 011	14 791	123 931	617	19	1 620	1 364	79	3	112	77	4
Hessen	574	4 612	43 428	173								
Rheinland-Pfalz	549	3 165	20 835	108	6	719	460	39	—	—	—	—
Baden-Württemberg	863	7 036	40 198	264								
Bayern	1 449	11 234	137 919	417	8	2 016	448	122	—	—	—	—
Saarland	80	1 038	10 904	42								
Berlin (West)	88	1 958	4 964	99	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundesbahn	1	6 354	91 805	269	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundespost	1	4 647	49 016	186	—	—	—	—	—	—	—	—

**13.9.3 Leistungen und Einnahmen**

Jahr Land <sup>1)</sup>	Beförderung Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen <sup>3) 4)</sup>		
	insgesamt	Linien- verkehr <sup>5)</sup>	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr <sup>5)</sup>	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr <sup>5)</sup>	Gelegen- heits- verkehr	insgesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
	Mill.						Mill. DM			Mill. DM		
1975	6 732	6 641	91	67 662	50 614	17 048	2 861	2 303	557	5 121	4 255	866
1976	6 556	6 463	93	67 507	49 718	17 789	2 875	2 290	585	5 364	4 440	924
1977	6 482	6 383	99	69 165	49 253	19 912	2 961	2 306	655	5 642	4 567	1 074
1978	6 478	6 374	104	70 298	48 988	21 310	3 023	2 316	707	5 927	4 730	1 197
davon (1978):												
Schleswig-Holstein	173	168	6	2 805	1 372	1 433	101	72	29	199	139	60
Hamburg	364	361	3	3 040	2 243	798	144	122	22	298	256	41
Niedersachsen	463	451	13	6 082	3 628	2 454	282	203	79	447	317	130
Bremen	129	128	1	975	742	233	42	35	8	89	74	15
Nordrhein-Westfalen	1 646	1 623	24	14 348	10 587	3 761	699	532	167	1 604	1 324	280
Hessen	446	435	11	4 715	2 527	2 188	204	135	69	380	272	108
Rheinland-Pfalz	226	220	6	2 996	1 494	1 502	113	71	41	189	122	66
Baden-Württemberg	669	655	14	7 771	4 219	3 553	303	195	109	613	420	193
Bayern	893	872	22	11 058	6 850	4 208	475	325	150	814	585	229
Saarland	74	72	2	1 165	727	438	42	31	11	85	64	20
Berlin (West)	541	539	2	4 268	3 760	508	163	146	17	355	314	41
Deutsche Bundesbahn	514	512	2	6 681	6 467	214	269	264	5	545	533	12
Deutsche Bundespost	340	340	0	4 394	4 374	20	186	185	1	311	309	1

\*) Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr sowie Kraftomnibusverkehr einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

\*\*) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.

1) Nach dem Sitz der Unternehmen.

2) Da alle Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs teils ausschließlich, teils neben anderen Betriebszweigen Kraftomnibusverkehr betreiben, ist ihre Zahl mit der Zahl der Kraftomnibusunternehmen identisch.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Einschl. Personenkraftwagen mit Linien- und Gelegenheitsverkehr (1975: 2 465; 1976: 2 457; 1977: 2 409; 1978: 2 657).

5) Einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

6) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr.



## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1977

## 13.10.1 Nach Güterhauptgruppen\*)

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	749,1	538,7	0,2	84,5	10,7	87,8	27,2
01	Getreide	1 748,3	1 574,5	—	—	56,6	99,2	18,1
02	Kartoffeln	1 226,8	781,9	—	—	106,0	262,9	76,1
03	FrISCHE Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	5 666,7	2 142,7	—	0,0	242,3	2 862,4	419,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	961,8	531,2	0,1	0,2	225,3	150,5	54,7
05	Holz und Kork	8 941,2	6 808,5	0,4	20,5	1 000,8	900,0	211,0
06	Zuckerrüben	474,5	470,8	—	—	2,7	0,8	0,1
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	2 110,7	1 050,5	1,6	1,7	324,4	481,4	251,1
11	Zucker	1 281,4	986,3	—	0,5	202,9	90,0	1,8
12	Getränke	11 934,7	10 535,4	0,2	0,2	406,2	844,0	148,5
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	6 004,9	5 102,0	0,2	0,6	284,5	439,2	178,4
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	12 598,5	8 502,9	0,6	13,1	1 577,1	1 650,5	854,3
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	7 681,6	5 985,8	0,8	0,6	267,1	1 201,0	226,1
17	Futtermittel	7 479,9	6 634,3	0,6	0,6	565,5	170,3	108,4
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	1 547,4	877,0	0,1	1,1	345,5	231,4	92,4
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	269,1	220,3	—	0,3	35,1	12,0	1,3
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	739,4	640,5	—	1,1	79,2	11,2	7,3
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	91,1	75,9	—	—	12,3	1,8	1,1
31	Rohes Erdöl	10,4	4,6	—	—	2,3	3,0	0,5
32	Kraftstoffe und Heizöl	11 031,3	10 122,9	0,1	0,1	509,3	384,6	14,4
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	444,0	401,8	0,2	—	19,3	19,1	3,6
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	2 958,5	2 317,5	0,4	12,7	339,8	203,6	84,4
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	20,1	15,2	—	—	1,2	3,1	0,6
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 025,8	689,6	—	—	107,2	197,3	31,5
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	1 110,3	744,8	—	—	306,4	56,4	2,7
51	Rohisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	844,9	220,3	—	—	249,3	274,7	100,7
52	Stahlhalbzeug	393,1	327,3	—	—	28,3	33,9	3,6
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 156,4	2 873,1	2,7	—	536,1	664,3	80,1
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 792,7	3 797,7	0,2	0,0	820,7	1 025,2	149,0
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	3 838,4	2 947,0	0,3	0,1	408,7	383,1	99,3
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	3 082,7	1 791,8	0,1	—	459,7	646,4	184,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 224,6	7 096,7	0,6	12,1	742,0	363,8	9,3
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 743,1	1 625,2	—	1,8	46,4	65,7	4,0
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	8 497,6	6 816,9	0,2	10,1	524,5	1 027,5	118,5
64	Zement und Kalk	8 265,7	6 989,5	0,3	0,1	1 140,9	122,5	12,4
65	Gips	987,9	805,7	0,0	10,0	72,1	98,8	1,2
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	16 966,8	14 098,1	5,6	1,1	1 186,3	1 462,2	213,6
71	Natürliche Düngemittel	275,7	222,2	—	—	39,3	13,5	0,7
72	Chemische Düngemittel	1 234,0	931,2	—	0,1	71,7	226,8	4,3
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	4 667,8	2 830,3	5,4	4,2	863,2	693,8	271,0
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	66,8	31,4	—	—	31,0	3,7	0,8
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	236,3	168,6	0,2	0,1	29,8	31,2	6,4
84	Zellstoff und Altpapier	1 528,3	1 060,8	—	0,0	189,4	237,0	41,1
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	18 640,2	10 536,3	19,6	70,8	3 855,4	3 022,9	1 135,2
91	Fahrzeuge	5 266,0	3 463,3	0,1	0,3	987,5	639,7	175,1
92	Landwirtschaftliche Maschinen	601,1	407,6	—	0,2	105,9	59,8	27,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	6 829,3	3 802,8	1,4	0,6	1 530,2	902,0	592,4
94	Baukonstruktionen aus Metall: EBM-Waren	8 557,5	7 233,1	3,4	0,9	670,4	478,0	171,5
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	5 439,6	4 265,1	1,4	2,5	518,5	499,1	153,0
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	2 969,3	1 583,4	0,3	0,4	451,0	612,4	321,7
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	27 794,6	21 198,3	4,4	22,4	2 758,7	2 945,1	865,5
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut <sup>2)</sup>	26 093,9	24 105,2	4,9	2,1	885,9	790,0	305,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>271 417,4<sup>1)</sup></b>	<b>198 985,8</b>	<b>56,7</b>	<b>277,7</b>	<b>26 232,3</b>	<b>27 686,0</b>	<b>7 863,4</b>
davon im:								
	Gewerblichen Fernverkehr	168 806,8 <sup>1)</sup>	111 044,5	39,3	239,2	22 574,3	23 515,3	7 194,1
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	126 880,9 <sup>1)</sup>	111 044,5	39,3	239,2	5 890,2	5 766,5	48,9
	Werkfernverkehr	102 610,6 <sup>1)</sup>	87 941,2	17,4	38,6	3 658,1	4 170,9	669,3
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	96 309,3 <sup>1)</sup>	87 941,2	17,4	38,6	1 281,1	923,5	1,3

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

<sup>2)</sup> Ohne Stückgut, siehe Fußnote 1).

<sup>3)</sup> Einschl. 5 500 141 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 3 852 301 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 348 024 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 1 290 905 t bzw. 8 915 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können; außerdem einschl. 4 815 500 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Güterhauptgruppen aufgeteilt sind.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1977

## 13.10.2 Nach Verkehrsbezirken\*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	E
011	Flensburg/Husum	644,9	1 540,8	—	0,1	49,8	100,8
014	Heide	419,1	409,5	0,1	—	118,9	66,1
015	Kiel	1 531,5	2 213,2	1,1	0,3	94,0	220,7
018	Lübeck (Stadt)	773,7	680,7	0,1	0,7	83,1	127,1
019	Itzehoe/Ratzeburg	2 404,6	2 261,2	0,9	0,7	158,7	228,8
020	Hamburg	8 225,0	5 684,9	3,1	2,3	1 205,6	1 501,0
031	Stade/Harburg	1 635,6	1 875,0	0,1	1,0	180,8	165,5
032	Lüneburg/Uelzen	995,5	1 439,6	—	0,5	49,6	59,0
033	Saltau	1 367,6	1 602,7	0,9	0,8	78,6	98,2
034	Brake	490,5	566,4	0,7	2,6	80,0	56,1
035	Verden/Nienburg	2 006,8	2 023,9	0,3	0,4	136,1	139,5
041	Emden (Stadt)	127,5	275,9	—	—	11,1	20,7
042	Wilhelmshaven	741,2	1 442,8	—	—	62,4	84,2
043	Meppen	1 657,5	1 899,6	0,0	1,3	165,9	109,5
044	Oldenburg	2 345,5	3 382,4	0,2	3,2	227,6	273,6
045	Osnabrück	2 112,0	2 078,1	0,0	0,1	197,1	239,0
051	Hannover	7 825,6	6 408,3	3,8	3,4	508,3	670,7
052	Braunschweig	5 076,8	4 529,3	6,9	13,9	280,3	318,0
053	Göttingen	2 378,2	2 501,1	1,4	7,8	165,1	153,8
061	Bremen (Stadt)	3 307,5	3 101,1	0,1	0,1	354,8	447,3
062	Bremerhaven (Stadt)	422,7	522,7	0,0	0,5	114,0	157,6
071	Münster	3 304,6	4 263,3	0,1	0,2	366,2	562,8
072	Moers	2 111,9	1 427,3	0,8	0,4	154,3	154,4
081	Hamm	3 517,9	1 879,4	0,2	1,7	607,7	350,8
082	Dinslaken	1 972,7	889,0	4,3	1,5	411,9	173,5
083	Duisburg (Stadt)	1 821,1	874,2	0,5	0,8	254,1	258,2
084	Essen	5 542,3	4 110,3	0,5	1,6	939,0	974,4
085	Dortmund (Stadt)	1 581,4	1 364,7	1,0	0,1	262,6	357,2
091	Hagen	3 237,5	2 249,0	1,1	4,1	636,3	531,8
092	Düsseldorf	7 147,9	5 483,2	2,1	1,8	1 454,1	1 236,1
093	Solingen	2 324,4	2 265,8	1,6	1,6	604,8	637,5
094	Köln	4 138,4	3 335,9	7,0	2,9	1 095,7	1 174,8
095	Bonn	2 463,6	2 420,6	0,3	1,6	529,2	508,2
096	Aachen	1 885,7	2 258,7	0,2	0,6	225,8	287,5
101	Bielefeld	5 275,0	6 721,2	0,6	0,6	499,0	782,6
104	Paderborn	1 301,9	1 716,2	0,2	2,9	151,9	139,2
105	Arnsberg	3 710,4	2 431,6	0,4	6,4	641,4	244,0
106	Siegen	1 403,7	1 650,0	—	—	288,6	196,0
111	Kassel/Waldeck	1 975,1	3 475,9	1,0	1,2	127,6	234,4
112	Hersfeld/Eschwege	769,9	1 154,1	0,1	0,7	99,9	87,3
113	Gießen/Marburg	2 696,6	3 522,8	0,6	0,9	361,1	292,2
121	Fulda	1 334,3	1 681,8	0,1	3,4	107,1	129,2
122	Frankfurt	4 663,7	5 203,4	1,1	5,0	748,9	1 105,9
123	Wiesbaden	3 438,3	2 597,4	0,2	0,4	214,9	376,8
124	Darmstadt	1 656,9	1 950,6	0,1	0,0	204,0	313,6
131	Trier	2 157,7	2 094,0	0,8	3,6	228,6	280,3
132	Koblenz	6 686,7	3 723,1	0,6	13,9	1 076,4	487,4
141	Mainz	2 575,5	2 355,5	0,3	0,7	442,0	485,8
142	Kaiserslautern	2 332,6	2 796,7	0,4	1,0	289,6	419,9
143	Ludwigshafen	2 186,2	1 098,4	1,0	0,7	943,5	282,2
151	Mannheim	3 144,6	2 643,5	0,5	2,1	434,2	535,0
152	Karlsruhe	2 770,4	1 928,0	0,2	0,5	235,4	363,5
153	Heidelberg	1 294,2	1 472,5	0,4	6,1	111,8	177,8
161	Freiburg	3 903,5	3 994,6	0,3	2,9	353,2	619,1
162	Konstanz	1 503,3	2 041,6	0,2	0,6	160,8	335,4
171	Heilbronn	2 655,4	2 539,3	—	2,1	207,0	279,7
172	Stuttgart	5 929,1	7 685,8	0,9	3,7	753,3	1 291,3
173	Ulm	2 286,9	2 289,5	0,1	0,8	303,3	262,3
174	Tübingen	1 818,1	2 559,8	—	0,1	162,3	347,9
175	Ravensburg	2 004,5	2 363,0	0,3	1,3	235,7	211,1
181	Aschaffenburg	1 259,7	1 204,5	0,1	0,5	220,4	135,1
182	Würzburg/Schweinfurt	2 722,6	2 872,4	0,2	5,1	188,1	205,8
183	Bayreuth/Bamberg	3 327,9	3 896,4	1,4	10,4	257,6	315,0
184	Nürnberg	3 235,7	4 446,4	0,7	11,1	322,5	529,7
185	Ansbach	1 698,8	1 501,1	0,1	2,6	207,1	117,8
191	Landshut	1 534,4	1 329,3	—	0,0	519,3	87,3
192	Regensburg	4 397,0	3 145,1	2,0	33,2	491,1	330,2
193	Passau/Straubing	2 133,8	3 028,3	—	7,7	252,3	160,5
201	Ingolstadt	2 574,5	1 012,0	0,0	0,4	271,4	79,8
202	Augsburg	4 035,8	3 823,6	0,3	0,3	343,1	364,5
203	Kempten/Kaufbeuren	1 187,0	2 230,1	—	10,9	163,2	142,9
204	München	4 397,3	6 103,2	0,1	3,2	908,7	1 309,7
205	Garmisch-Partenkirchen	632,7	1 035,8	0,0	—	83,3	43,1
206	Rosenheim	1 966,7	2 018,1	0,2	46,8	340,5	261,6
210	Saarland	2 224,4	2 968,5	1,0	1,5	280,5	398,6
220	Berlin (West)	2 634,5	5 414,0	1,1	17,8	138,3	480,5
Insgesamt <sup>2)</sup>		198 985,8	198 985,8	56,7	277,7	26 232,3	27 686,0

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig; daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 5 500 141 t Stückgut und ohne 4 815 500 t im Werkfernverkehr deutscher Lastkraft-

fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Hafen (Ausgabe 1969).

2) Einschl. Beförderungen von 6 176 t im Werkfernverkehr durch Lastkraftwagen bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW, die aus erhebungstechnischen Gründen nicht nach Verkehrsbezirken dargestellt werden können.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1977

## 13.10.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins- gesamt	Davon Entfernung von . . . bis . . . km									
			bis 50 <sup>2)</sup>	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t												
Fernverkehr												
	Insgesamt	261 101,8	8 373,1	32 624,0	48 491,9	39 330,4	27 250,1	21 482,7	29 498,5	19 501,9	23 136,4	11 412,9
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	49 366,4	1 376,5	7 605,0	9 389,5	6 906,1	4 539,1	3 678,2	5 469,8	3 456,6	4 086,5	2 859,8
01	darunter: Getreide	1 748,3	62,9	454,4	494,7	304,2	153,7	95,4	82,1	39,1	27,4	34,4
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 224,6	652,1	1 633,0	2 456,9	1 561,2	609,8	430,4	352,7	183,9	309,4	35,1
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	11 228,6	828,8	1 642,4	2 355,3	1 933,9	1 294,7	931,8	896,7	464,8	581,4	298,7
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	2 156,2	52,4	318,9	389,4	306,8	179,4	231,8	283,0	195,8	145,1	53,5
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	1 099,6	21,8	137,9	178,3	208,6	134,7	93,5	109,7	75,6	99,7	40,1
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	14 680,5	618,9	2 456,8	4 964,1	3 314,8	1 701,9	739,6	405,5	171,5	172,0	135,4
71, 72	Düngemittel	1 509,7	44,7	234,8	347,0	245,5	175,6	117,2	150,1	69,2	102,9	22,7
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	30 672,1	640,7	4 135,4	7 760,4	6 364,7	3 510,1	2 038,3	2 677,3	1 453,1	1 494,5	597,5
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	15 025,5	310,5	1 562,1	2 644,8	2 244,0	1 492,2	1 442,0	1 917,7	1 460,1	1 417,8	534,3
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Er- zeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	46 751,8	1 295,0	4 081,7	5 892,3	5 487,1	4 841,8	4 467,4	6 899,5	5 012,2	5 903,7	2 871,1
darunter: Gewerblicher Fernverkehr												
	Zusammen	164 606,5	4 593,9	12 418,1	21 670,0	22 436,0	17 204,6	15 538,2	23 484,8	16 431,7	20 425,2	10 403,9
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	24 653,0	779,7	2 087,6	3 012,2	3 175,1	2 162,1	1 975,8	3 552,1	2 364,1	3 141,4	2 402,6
01	darunter: Getreide	640,0	13,0	100,2	179,9	125,6	73,4	34,5	38,9	24,3	18,6	31,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 796,0	19,7	294,7	436,8	692,4	338,3	283,9	276,1	137,9	283,2	33,1
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	5 755,4	132,7	433,8	788,9	976,3	783,7	699,0	719,7	406,8	532,2	282,3
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	1 295,0	10,7	106,5	144,1	155,0	115,6	183,0	228,4	174,8	125,5	51,5
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	637,6	7,5	55,6	64,8	131,4	67,2	63,7	73,4	54,6	84,1	35,3
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	5 356,7	174,7	436,0	1 828,9	1 267,3	623,1	324,1	297,8	134,0	148,8	122,0
71, 72	Düngemittel	1 087,6	30,1	121,7	209,9	180,3	135,9	100,3	128,1	62,6	97,1	21,6
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	18 178,0	343,3	1 682,5	4 049,3	3 622,9	1 964,9	1 351,3	2 006,5	1 248,3	1 343,1	566,2
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	11 973,8	265,5	820,9	1 625,1	1 725,2	1 241,4	1 299,0	1 761,6	1 377,0	1 341,9	516,4
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Er- zeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	34 251,0	1 036,3	2 114,0	3 239,1	3 557,6	3 372,1	3 392,3	5 565,2	4 208,8	5 126,3	2 639,0
Geleistete Tonnenkilometer in Mill. <sup>3)</sup>												
Fernverkehr												
	Insgesamt	69 549,9	238,7	2 612,7	6 103,2	6 847,8	6 105,3	5 910,1	10 216,9	8 774,3	13 572,2	9 168,7
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	13 241,5	41,6	610,7	1 171,2	1 199,2	1 014,8	1 011,5	1 898,5	1 555,0	2 414,1	2 324,1
01	darunter: Getreide	300,0	2,0	34,5	61,7	52,3	34,4	26,0	27,6	17,4	16,0	28,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 392,1	18,0	132,8	306,4	270,3	134,9	119,0	122,0	81,9	179,3	27,4
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	2 421,6	20,5	131,7	298,5	334,9	288,6	256,4	307,2	209,2	336,0	238,3
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	547,5	1,5	25,7	49,6	53,6	39,9	64,1	97,8	88,9	84,4	42,0
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	286,0	0,7	10,5	22,1	36,0	30,0	25,5	38,0	34,0	58,2	30,8
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	2 433,1	17,7	199,1	629,7	579,0	378,1	202,7	137,6	77,2	101,0	111,0
71, 72	Düngemittel	338,5	1,4	19,0	44,0	42,6	39,4	32,1	51,7	31,0	59,5	17,9
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	6 705,8	19,7	335,0	979,8	1 100,9	786,1	559,6	924,2	650,2	869,6	480,7
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	4 149,3	8,5	126,8	332,0	388,6	336,4	396,6	660,9	654,7	825,3	420,1
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Er- zeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	14 807,4	36,9	323,3	742,7	959,4	1 088,8	1 230,8	2 403,3	2 253,5	3 465,1	2 303,6
darunter: Gewerblicher Fernverkehr												
	Zusammen	51 848,2	124,9	983,5	2 762,2	3 927,9	3 866,4	4 283,7	8 144,0	7 399,8	11 990,1	8 365,7
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	8 279,6	22,0	166,9	381,2	553,7	484,8	545,7	1 235,9	1 065,6	1 862,9	1 961,0
01	darunter: Getreide	139,7	0,5	8,1	22,8	21,8	16,4	9,5	13,1	10,8	10,7	26,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	705,6	0,7	23,8	56,1	123,1	75,4	78,9	95,6	62,0	164,1	25,9
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	1 645,1	3,7	35,7	102,3	171,3	175,3	193,2	248,0	183,1	306,8	225,8
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	402,3	0,2	8,5	18,4	27,2	26,0	50,8	78,3	79,4	72,9	40,5
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	194,6	0,2	3,9	8,3	22,6	15,0	17,5	25,7	24,7	49,6	27,1
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	1 077,7	4,5	35,0	237,7	223,4	137,8	89,9	101,5	60,1	87,6	100,0
71, 72	Düngemittel	271,9	0,9	9,8	26,8	31,3	30,4	27,6	44,0	28,2	56,0	17,0
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	4 591,1	9,8	135,6	515,8	628,9	440,7	371,2	692,3	558,7	782,3	455,6
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 626,8	6,8	65,9	206,8	298,9	280,6	357,3	606,5	617,3	780,9	405,9
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Er- zeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	11 887,8	28,2	164,0	411,6	623,3	759,9	936,1	1 942,2	1 894,1	3 008,9	2 119,4

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die totalerfaßt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 4 200 325 t und 853,4 Mill. tkm, im Werklernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 1 299 820 t und 240,5 Mill. tkm). Außerdem ohne 4 815 500 t und 837,5 Mill. tkm im Werklernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Güter-

hauptgruppen und Entfernungsstufen aufgeteilt sind. Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

<sup>2)</sup> Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone.

<sup>3)</sup> Beim gewerblichen Fernverkehr deutscher Fahrzeuge Tarif-tkm, sonst aufgrund von Kreis-mittelpunktentfernungen errechnet.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg



## 13.11 Länge der Wasserstraßen 1977\*)

km

Wasserstraßen	Benutzte Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1 000 — 1 499)	V (1 500 — 2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse .....	3 016	87	123	256	256	1 331	648	315
Kanäle .....	1 440	149	—	9	538	579	—	165
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 456</b>	<b>236</b>	<b>123</b>	<b>265</b>	<b>794</b>	<b>1 910</b>	<b>648</b>	<b>480</b>

\*) Nur regelmäßig von der gewerblichen Schifffahrt befahrene (benutzte) Wasserstraßen. — Die Länge der schiffbaren Wasserstraßen ist nicht mehr verfügbar.

## 13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1977\*)

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	vor 1900	1900 — 1909	1910 — 1919	1920 — 1929	1930 — 1939	1940 — 1949	1950 — 1959	1960 — 1969	1970 — 1976	1977
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
Gütermotorschiffe <sup>1)</sup>													
20 — 250 .....	274	38 494	20 481	22	84	44	52	20	4	25	18	5	—
251 — 400 .....	420	137 693	58 180	45	85	73	93	50	11	31	24	7	1
401 — 650 .....	586	303 796	132 900	102	101	104	80	83	20	66	25	1	4
651 — 1 000 .....	940	774 049	322 073	127	120	115	178	94	57	184	60	5	—
1 001 — 1 500 .....	731	900 754	384 731	19	34	15	97	30	59	217	155	104	1
1 501 — 3 000 .....	118	203 671	84 700	1	7	2	5	—	1	3	26	69	4
Zusammen .....	3 069	2 358 457	1 003 065	316	431	353	505	277	152	526	308	191	10
Tankmotorschiffe <sup>2)</sup>													
20 — 250 .....	5	732	566	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—
251 — 400 .....	7	2 458	1 478	—	—	1	3	2	1	—	—	—	—
401 — 650 .....	25	13 179	7 231	1	1	—	1	10	—	12	—	—	—
651 — 1 000 .....	130	115 353	51 730	1	—	1	—	6	27	59	23	12	1
1 001 — 1 500 .....	342	422 700	179 351	—	1	—	4	3	9	153	84	87	1
1 501 — 3 000 .....	74	126 189	60 090	—	—	—	—	—	—	14	7	53	—
3 001 und mehr .....	6	18 783	8 679	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
Zusammen .....	589	699 394	309 125	2	3	2	9	21	37	238	117	156	4
Güterschleppkähne <sup>3)</sup>													
20 — 250 .....	39	5 177	×	—	11	12	6	3	3	4	—	—	—
251 — 400 .....	21	6 705	×	5	2	1	8	2	1	2	—	—	—
401 — 650 .....	52	27 602	×	18	17	11	6	—	—	—	—	—	—
651 — 1 000 .....	106	87 746	×	21	21	27	16	9	8	4	—	—	—
1 001 — 1 500 .....	71	92 191	×	10	18	8	23	3	3	6	—	—	—
1 501 — 3 000 .....	13	24 015	×	2	7	1	1	—	2	—	—	—	—
Zusammen .....	302	243 436	×	56	76	60	60	17	17	16	—	—	—
Tankschleppkähne <sup>4)</sup>													
20 — 250 .....	16	2 742	×	—	4	1	1	3	1	5	1	—	—
251 — 400 .....	16	4 940	×	4	—	3	3	—	1	1	4	—	—
401 — 650 .....	9	4 946	×	—	2	—	—	—	—	3	2	—	2
651 — 1 000 .....	13	10 807	×	—	—	3	3	1	5	—	1	—	—
1 001 — 1 500 .....	3	3 266	×	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
1 501 — 3 000 .....	1	1 594	×	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .....	58	28 295	×	6	7	7	8	4	7	9	8	—	2
Schubleichter <sup>5)</sup>													
20 — 250 .....	8	1 445	×	1	2	3	—	—	—	—	—	2	—
251 — 400 .....	13	4 541	×	—	—	3	—	—	—	2	8	—	—
401 — 650 .....	51	23 984	×	1	1	—	—	—	—	3	7	39	—
651 — 1 000 .....	30	27 254	×	4	1	4	4	—	11	3	3	—	—
1 001 — 1 500 .....	55	71 209	×	4	—	—	14	4	1	14	11	7	—
1 501 — 3 000 .....	257	562 165	×	1	1	2	1	—	—	4	83	160	5
Zusammen .....	414	690 598	×	11	5	12	19	4	12	26	112	208	5
Schlepper <sup>6)</sup>													
Zusammen .....	471	×	98 463	48	63	45	81	77	55	61	35	6	—
Schubboote <sup>7)</sup>													
Zusammen .....	100	×	84 730	1	1	3	11	7	9	5	26	37	—
Schuten und Leichter <sup>8)</sup>													
Zusammen .....	2 149	422 970	×	110	384	318	419	140	124	231	371	48	4
Fahrgastschiffe <sup>9)</sup>													
Zusammen .....	623	168 599	98 799	11	22	23	135	106	32	121	108	60	5

\*) Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

1) Einschl. 69 Schub-Gütermotorschiffe mit 91 294 t und 104 Motorschuten mit 36 833 t Tragfähigkeit.

2) Einschl. 32 Schub-Tankmotorschiffe mit 58 435 t Tragfähigkeit.

3) Ohne Güter-Schub-Schleppkähne.

4) Einschl. 29 Tankschuten mit 9 139 t Tragfähigkeit; ohne Tank-Schub-Schleppkähne.

5) Einschl. 62 Tankschubleichter mit 102 675 t, 72 Güter-Schub-Schleppkähne mit 73 506 t und

5 Tank-Schub-Schleppkähne mit 4 398 t, aber ohne 205 Trägerschiffslechter mit 76 724 t Tragfähigkeit.

6) Einschl. 190 Hafenschlepper mit 29 291 kW.

7) Einschl. 63 Schub-Schleppboote mit 25 073 kW.

8) Darunter 1 481 Hamburger Schuten und Leichter mit 315 421 t Tragfähigkeit.

9) Einschl. 128 Schiffe mit 25 763 Fahrgastplätzen auf geschlossenen Gewässern. In Spalte »Tragfähigkeit« ist die Personenkapazität angegeben.

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1977

## 13.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs- verkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	0,0	0,0	—	—	—	—	—
01	Getreide	7 461,3	1 756,3	314,7	96,7	741,0	3 513,3	1 039,3
02	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—
03	FrISCHE Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	50,1	8,6	—	—	5,3	35,8	0,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	90,6	35,7	2,8	—	10,7	37,6	3,9
05	Holz und Kork	1 020,6	309,5	—	0,7	87,5	568,5	54,5
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	36,1	2,1	—	—	5,4	23,5	5,1
11	Zucker	323,4	87,1	—	0,4	121,4	77,1	37,4
12	Getränke	110,3	56,9	—	—	12,6	9,6	31,3
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	110,0	8,2	0,5	—	35,5	22,1	43,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	97,3	65,4	—	—	14,5	15,3	2,0
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	728,7	183,5	0,3	—	383,0	112,0	49,9
17	Futtermittel	4 930,1	1 202,2	4,4	—	750,4	2 793,0	180,1
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	4 679,9	472,3	217,3	15,3	602,0	3 234,0	139,0
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	19 922,6	8 103,5	104,0	9,4	8 478,6	1 436,4	1 790,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	281,7	176,8	—	22,2	73,3	7,7	1,9
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1 961,2	545,3	1,3	2,6	787,9	536,6	87,4
31	Rohes Erdöl	621,2	274,4	—	—	—	346,5	0,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	42 569,8	19 065,0	—	—	1 317,8	19 230,7	2 956,3
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	675,1	426,7	—	—	55,0	191,7	1,8
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	2 305,6	762,4	—	—	211,0	881,0	451,2
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	27 583,5	923,2	—	1,0	568,3	24 845,4	1 245,6
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 793,1	1 303,3	30,1	6,8	100,4	2 281,5	71,0
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	3 358,2	1 129,3	4,4	47,9	574,9	1 561,9	39,7
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 526,2	167,6	0,1	20,2	439,3	684,4	214,7
52	Stahlhalbzeug	2 400,7	192,2	0,4	34,6	1 553,7	480,3	139,6
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 110,9	779,6	0,1	25,2	1 187,6	1 186,7	931,6
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 362,4	428,6	—	13,1	2 297,7	1 961,2	661,9
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	1 039,5	55,5	—	0,2	824,8	101,9	57,1
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 480,3	448,2	42,6	34,8	118,4	674,3	162,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	53 181,4	23 843,6	—	1 042,7	18 198,7	8 096,7	1 999,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	5 116,7	3 717,5	—	18,4	402,7	893,1	84,9
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	12 443,0	4 388,4	1 305,4	56,1	3 672,3	2 758,0	262,8
64	Zement und Kalk	2 363,0	1 331,3	—	14,0	885,1	128,7	3,9
65	Gips	243,0	119,6	—	15,7	94,3	1,5	12,0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ohne Glas)	547,5	335,8	—	21,7	85,3	89,9	14,7
71	Natürliche Düngemittel	1 849,0	151,7	37,7	0,6	162,5	1 337,6	158,8
72	Chemische Düngemittel	3 578,9	852,4	1,7	11,2	1 423,8	946,0	343,8
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	7 770,6	3 517,0	—	136,1	2 161,7	1 725,6	230,2
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	869,9	222,8	—	—	49,6	354,6	242,9
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 128,5	539,8	—	—	187,0	397,1	4,6
84	Zellstoff und Altpapier	1 259,8	566,5	—	0,4	19,9	433,5	239,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	743,5	143,0	—	0,4	445,0	140,9	14,2
91	Fahrzeuge	146,0	7,1	—	—	122,8	14,0	2,1
92	Landwirtschaftliche Maschinen	77,4	0,0	—	0,0	69,7	7,5	0,1
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	351,9	86,1	—	0,3	101,2	109,7	54,5
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	237,1	77,4	—	0,3	67,6	53,2	38,6
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	127,2	29,2	—	1,1	12,1	56,3	28,5
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	7,2	1,3	—	—	4,1	0,8	0,9
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	475,8	145,7	—	5,2	28,5	268,7	27,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	1 378,3	83,2	—	1,1	1 165,3	94,5	34,2
Insgesamt		232 526,3	79 129,1	2 067,9	1 656,2	50 716,9	84 758,0	14 198,2

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1977

## 13.13.2 Nach Verkehrsbezirken\*)

1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	E
011	Flensburg/Husum	5,4	14,9	—	—	—	—
014	Heide	1 392,1	395,3	—	—	—	1,2
015	Kiel	135,9	691,8	—	2,0	4,6	0,3
018	Lübeck (Stadt)	313,9	352,5	7,6	26,9	3,6	18,9
019	Itzehoe/Ratzeburg	929,6	846,7	—	23,8	5,9	20,2
020	Hamburg	3 874,6	3 443,7	592,3	234,8	576,1	330,1
031	Stade/Harburg	536,0	484,0	—	7,0	—	1,1
032	Lüneburg/Uelzen	332,0	125,0	—	—	1,7	7,8
033	Soltau	0,1	—	—	—	0,3	—
034	Brake	2 223,9	608,7	39,3	—	25,2	48,0
035	Verden/Nienburg	1 585,6	379,9	—	1,4	7,3	72,6
041	Emden (Stadt)	2 113,9	853,4	—	—	83,5	195,9
042	Wilhelmshaven	142,6	485,0	—	0,8	8,1	162,6
043	Meppen	1 096,3	833,7	—	0,8	166,8	423,1
044	Oldenburg	15,8	1 162,7	—	0,2	53,7	358,6
045	Osnabrück	107,3	518,7	0,1	4,4	4,3	613,3
051	Hannover	952,4	1 239,4	1,5	3,9	392,6	424,4
052	Braunschweig	2 050,6	2 016,9	0,3	26,2	844,7	537,5
053	Göttingen	18,2	—	—	—	0,2	0,9
061	Bremen (Stadt)	1 404,8	2 832,3	0,4	9,4	171,1	336,0
062	Bremerhaven (Stadt)	328,5	995,6	—	—	1,0	31,8
071	Münster	269,5	2 144,5	1,0	24,8	386,8	1 234,3
072	Moers	6 523,4	875,9	—	7,3	14 361,9	6 535,7
081	Hamm	1 039,3	3 679,1	101,8	3,4	739,0	1 458,8
082	Dinslaken	3 583,0	870,5	—	0,5	2 653,1	2 059,1
083	Duisburg (Stadt)	3 303,3	3 195,2	8,2	63,5	8 775,5	24 069,0
084	Essen	4 051,5	1 024,6	5,1	24,8	3 980,6	2 503,3
085	Dortmund (Stadt)	822,4	1 486,0	—	4,0	1 041,7	3 045,6
092	Düsseldorf	826,0	2 081,3	4,2	35,2	2 296,9	5 275,8
093	Solingen	109,0	1 169,7	—	0,7	642,9	959,2
094	Köln	5 712,8	3 357,1	—	16,2	1 246,0	5 246,0
095	Bonn	67,3	952,4	—	5,7	88,5	326,5
101	Bielefeld	1 272,0	1 032,9	0,1	10,2	45,7	337,3
104	Paderborn	41,4	—	—	—	—	—
111	Kassel/Waldeck	—	—	—	—	8,7	—
113	Gießen/Marburg	0,5	—	—	—	—	—
122	Frankfurt	657,3	4 840,9	—	1,0	769,2	2 840,7
123	Wiesbaden	2 009,4	2 589,2	—	2,1	181,8	2 789,9
124	Darmstadt	18,5	177,5	—	—	5,3	254,4
131	Trier	78,9	266,5	—	8,4	52,4	568,8
132	Koblenz	2 903,7	3 293,5	—	—	3 415,3	2 461,4
141	Mainz	1 648,1	3 044,9	—	0,7	360,3	1 998,1
142	Kaiserslautern	1 433,8	242,5	—	—	133,0	140,1
143	Ludwigshafen	4 325,7	4 904,6	—	0,5	939,8	2 375,2
151	Mannheim	2 288,7	2 704,4	—	1,1	593,0	3 197,3
152	Karlsruhe	2 672,5	1 690,9	—	—	776,5	1 900,5
153	Heidelberg	119,6	785,8	—	—	34,7	162,0
161	Freiburg	6 000,7	815,4	0,5	—	3 049,3	1 952,2
162	Konstanz	26,5	19,9	—	0,5	—	94,5
171	Heilbronn	1 808,5	2 078,8	—	—	117,6	1 225,1
172	Stuttgart	113,6	2 031,4	—	0,6	27,4	2 336,2
181	Aschaffenburg	2 208,1	2 301,8	—	—	109,7	432,7
182	Würzburg/Schweinfurt	1 943,4	2 306,3	—	—	147,4	716,2
183	Bayreuth/Bamberg	821,9	888,7	—	—	58,9	231,5
184	Nürnberg	50,8	550,1	—	—	112,9	379,5
191	Landshut	8,2	1,0	—	—	—	—
192	Regensburg	363,2	369,4	—	—	1 049,3	1 079,3
193	Passau/Straubing	47,1	48,0	—	—	16,0	233,6
210	Saarland	9,8	35,7	—	—	82,9	222,7
220	Berlin (West)	389,6	2 992,2	1 305,4	1 103,5	65,9	531,3
Insgesamt		79 129,1	79 129,1	2 067,9	1 656,2	50 714,6	84 758,0

\*) Nur Verkehrsbezirke mit schiffbaren Binnenwasserstraßen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).



## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1977

## 13.13.3 Nach Entfernungstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis km									
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t												
Insgesamt		232 526	33 551	60 671	30 877	21 698	11 988	10 796	17 951	16 929	25 693	2 373
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	8 881	565	1 179	1 778	771	515	358	665	1 086	1 767	197
01	darunter: Getreide	7 461	520	999	1 559	593	413	303	546	804	1 534	191
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	53 181	18 520	7 149	6 268	3 870	4 669	2 910	2 026	1 010	6 147	612
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	17 803	2 500	2 306	3 189	1 944	2 580	847	1 782	1 333	1 207	116
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	34 735	359	25 001	2 329	1 885	237	2 093	450	678	1 653	50
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	22 165	720	6 427	2 127	879	184	1 173	3 680	3 620	2 864	494
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	47 300	7 243	10 178	7 252	6 598	1 457	2 143	4 391	2 357	5 597	84
71, 72	Düngemittel	5 428	409	508	706	449	156	207	1 060	1 128	686	118
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	3 038	35	392	512	781	419	77	546	121	115	39
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	14 440	318	4 076	2 544	1 086	724	291	819	1 390	2 907	284
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	1 149	22	119	250	134	27	55	100	212	201	30
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.												
Insgesamt		49 254	885	4 785	3 834	3 780	2 731	2 932	6 429	7 451	14 529	1 899
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	2 616	16	102	226	132	117	99	241	472	1 052	159
01	darunter: Getreide	2 195	15	87	199	101	93	84	197	349	916	154
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 498	531	544	782	676	1 054	800	689	450	3 487	485
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	3 792	60	174	392	348	605	232	627	584	675	95
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	4 603	3	2 009	290	329	56	550	157	296	869	44
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	6 142	21	509	245	158	42	328	1 310	1 621	1 541	367
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	9 817	169	771	902	1 146	326	575	1 615	1 027	3 220	67
71, 72	Düngemittel	1 679	13	45	91	78	35	59	382	489	390	99
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	684	1	31	63	130	92	21	192	54	69	33
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 855	9	324	317	194	164	76	298	623	1 618	234
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	352	1	9	31	23	6	14	35	94	115	26

## 13.13.4 Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>2)</sup>			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t								
Bundesrepublik Deutschland	123 664	53,2	70 399	89,0	50 466	36,3	2 800	19,7
Deutsche Demokratische Republik	3 580	1,5	37	0,0	3 440	2,5	104	0,7
Belgien	12 194	5,2	481	0,6	10 506	7,5	1 206	8,5
Frankreich	6 276	2,7	712	0,9	2 897	2,1	2 668	18,8
Niederlande	70 946	30,5	5 104	6,5	61 740	44,3	4 102	28,9
Österreich	938	0,4	1	0,0	937	0,7	—	—
Polen	670	0,3	9	0,0	581	0,4	80	0,6
Schweiz	11 483	4,9	2 136	2,7	6 209	4,5	3 137	22,1
Tschechoslowakei	866	0,4	1	0,0	864	0,6	1	0,0
Übrige Flaggen	1 909	0,9	249	0,3	1 559	1,1	100	0,7
Insgesamt	232 526	100	79 129	100	139 199	100	14 198	100
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.								
Bundesrepublik Deutschland	26 713	54,2	13 098	90,0	12 072	45,1	1 543	19,5
Deutsche Demokratische Republik	314	0,6	13	0,1	251	0,9	50	0,6
Belgien	2 630	5,4	74	0,5	1 902	7,1	655	8,3
Frankreich	2 378	4,8	108	0,7	846	3,2	1 424	18,0
Niederlande	12 686	25,8	805	5,5	9 579	35,8	2 302	29,1
Österreich	166	0,3	0	0,0	166	0,6	—	—
Polen	94	0,2	3	0,0	53	0,2	38	0,5
Schweiz	3 835	7,8	435	3,0	1 542	5,7	1 858	23,4
Tschechoslowakei	126	0,3	0	0,0	125	0,5	0	0,0
Übrige Flaggen	312	0,6	18	0,1	243	0,9	50	0,6
Insgesamt	49 254	100	14 554	100	26 779	100	7 920	100

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).<sup>2)</sup> Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1977

## 13.13.5 Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Benutzte Länge	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite <sup>1)</sup>	Güterverkehrs-dichte <sup>2)</sup>
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
		km	1 000 t	Mill. tkm	km	1 000 t	
<b>Elbegebiet</b>							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	7 096,7	881,8	667,8	124,6	94,1	4 574,2
Ilmenau	28	352,2	0,5	3,7	0,0	10,5	131,8
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	67	1 289,0	26,0	60,3	1,4	46,8	899,9
Trave von Lübeck bis Seegrenze	21	8,9	3,5	0,2	0,1	21,0	8,9
Elbe-Seitenkanal	115	1 725,6	35,7	193,5	3,6	112,1	1 682,4
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	10 496,0	933,6	253,0	4,4	24,1	2 409,8
Este	12	0,2	—	0,0	—	12,0	0,2
Lühe	12	0,6	—	0,0	—	6,0	0,3
Schwinge ab Stade	5	26,9	5,3	0,1	0,0	5,0	26,9
Pinnau ab Uetersen	10	162,4	13,1	1,6	0,1	10,0	162,4
Krückau ab Elmshorn	12	65,0	0,9	0,8	0,0	12,0	64,9
Stör ab Kellinghusen	50	501,3	0,1	14,0	0,0	27,9	279,5
Oste ab Bremervörde	75	30,2	—	0,7	—	24,8	10,0
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	222,5	0,7	10,0	0,0	45,0	222,5
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	3 059,0	73,2	137,1	7,7	44,8	1 257,4
Eider und Gieselau-Kanal	90	7,1	—	0,4	—	62,9	5,0
Schlei ab Schleswig	40	2,2	0,6	0,0	0,0	15,7	0,9
<b>Wesergebiet</b>							
Fulda von Kassel bis Hann.-Münden	27	8,7	3,1	0,2	0,1	27,0	8,7
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	1 004,0	48,9	24,7	1,1	24,6	119,9
Weser von Minden bis Bremen	140	5 378,8	77,3	618,2	6,2	114,9	4 416,0
Aller von Celle bis Hademstorf	49	0,3	0,3	0,0	0,0	49,0	0,3
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	29,3	12,5	0,2	0,1	5,8	2,5
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	8 334,1	770,9	252,6	30,3	30,3	3 043,2
Hunte ab Oldenburg	26	2 950,0	465,0	64,4	9,5	21,8	2 478,5
Geeste ab Bramel	19	222,5	0,7	4,2	0,0	19,0	222,5
<b>Mittellandkanalgebiet</b>							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	11 811,6	1 941,4	981,2	150,0	83,1	9 619,6
Zweigkanal nach Osnabrück	14	774,2	132,5	10,6	1,9	13,7	759,9
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	10 898,2	1 213,8	880,6	98,5	80,8	7 462,8
Zweigkanal nach Misburg	2	756,2	66,2	1,5	0,1	2,0	756,2
nach Hannover-Linden	11	565,7	34,4	5,8	0,3	10,2	526,6
nach Hildesheim	15	1 059,1	191,1	15,3	2,7	14,4	1 019,2
nach Salzgitter	18	2 304,9	94,5	36,9	1,5	16,0	2 048,6
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	39	5 340,9	366,5	156,9	13,0	29,4	4 022,3
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>							
Ruhrwasserstraße	12	670,4	491,8	6,0	4,4	9,0	502,8
Rhein-Herne-Kanal	49	15 498,8	5 459,7	490,5	156,1	31,6	10 009,6
Wesel-Datteln-Kanal	60	20 694,5	7 679,2	1 064,6	402,0	51,4	17 742,8
Datteln-Hamm-Kanal	47	6 839,1	1 420,6	177,4	41,6	25,9	3 773,5
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	12 824,9	2 809,8	168,3	46,1	13,1	8 016,3
von Datteln bis Bergeshövede	87	17 368,8	2 915,3	1 398,0	228,3	80,5	16 069,4
von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 669,2	1 861,0	695,6	130,5	80,2	6 625,1
und Ems von Herbrum bis Emden	56	6 265,3	1 913,6	302,6	89,5	48,3	5 403,3
Dollart von Emden bis Seegrenze	13	3 092,1	1 776,9	40,2	23,1	13,0	3 092,1
Ems-Vechte-Kanal	20	0,6	—	0,0	—	17,0	0,5
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	4,8	4,8	0,1	0,1	14,0	4,8
Küsten-Kanal	70	2 617,2	760,8	153,3	38,0	58,6	2 190,2
Ems-Jade-Kanal	70	74,4	2,9	3,1	0,2	41,4	44,0
<b>Rheingebiet</b>							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	622	192 218,1	99 733,5	33 875,1	18 439,7	176,2	54 461,5
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	55	12 165,4	8 159,1	439,7	309,7	36,1	7 994,0
von Straßburg bis Neuburgweier	60	29 517,7	13 080,2	1 447,2	687,0	49,0	24 120,1
von Neuburgweier bis Mannheim	74	50 572,8	19 310,5	2 540,3	994,4	50,2	34 328,0
von Mannheim bis Bingen	99	59 290,6	24 516,3	4 416,0	2 047,3	74,5	44 605,7
von Bingen bis Lüttdorf	139	66 296,2	33 299,1	7 578,1	3 847,2	114,3	54 518,4
von Lüttdorf bis Orsoy	128	133 199,3	75 740,2	9 319,6	5 214,3	70,0	72 809,3
von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	67	139 493,3	88 983,2	8 134,3	5 339,6	58,3	121 407,7
Lahn ab Steeden	68	20,0	—	0,2	—	10,7	3,1
Mosel ab französischer Grenze	242	10 619,0	5 753,9	2 449,4	1 357,6	230,7	10 121,4
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	120,0	48,7	3,2	1,4	26,9	104,2
Spoy-Kanal (einschl. Griethauser Altrhein)	9	1 737,7	1 585,8	15,6	14,3	9,0	1 737,7
Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg	72	2 107,7	1 78,9	68,9	7,8	32,7	957,6
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 173,3	459,6	426,8	31,0	69,1	3 115,4
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	7 990,4	793,3	747,4	83,8	93,5	4 557,6
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	8 350,1	1 579,7	291,8	44,6	34,9	6 343,5
von Offenbach bis zum Rhein	41	17 570,8	3 597,0	524,1	105,8	29,8	12 783,5
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	11 129,8	1 441,9	1 439,3	210,6	129,3	7 090,2
<b>Donaugebiet</b>							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	2 500,8	1 645,6	2,7	1,6	1,1	76,5
von Regensburg bis Vilshofen	130	2 710,0	1 780,8	292,2	218,8	107,8	2 248,1
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 402,0	1 821,3	113,2	86,5	47,1	2 357,7
<b>Gebiet Berlin (West)</b>							
	105	6 387,9	408,5	108,6	6,9	17,0	1 034,2
<b>Insgesamt</b>	<b>4 456</b>	<b>232 526,3<sup>1)</sup></b>	<b>105 281,5<sup>1)</sup></b>	<b>49 253,8</b>	<b>22 227,1</b>	<b>211,8</b>	<b>x</b>
dar.: Durchgangsverkehr	x	14 198,2	11 294,6	7 920,1	6 327,4	557,8	x

<sup>1)</sup> tkm dividiert durch t.<sup>2)</sup> tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße.<sup>3)</sup> Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

## 13.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1977

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Elbegebiet</b>	<b>15 788</b>	<b>8 820</b>	<b>6 968</b>	<b>Rheingebiet</b>	<b>204 684</b>	<b>87 782</b>	<b>116 901</b>
darunter:				darunter:			
Brunsbüttel	1 760	1 384	376	Andernach	3 261	2 447	814
Hamburg	9 200	5 209	3 990	Aschaffenburg	984	70	914
Kiel	374	75	298	Bamberg	921	100	821
Lübeck	695	301	394	Bingen	642	12	630
<b>Wesergebiet</b>	<b>14 782</b>	<b>7 540</b>	<b>7 241</b>	Breisach	763	412	351
darunter:				Brohl	846	820	26
Brake	1 351	1 008	343	Düsseldorf	2 432	536	1 896
Bremen	4 888	1 710	3 178	Duisburg	38 600	11 272	27 328
Bremerhaven	1 382	354	1 027	Emmerich	863	180	683
Nordenham	1 413	1 301	112	Frankfurt	6 444	1 046	5 398
Oldenburg	1 284	19	1 265	Gernsheim	638	113	526
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>11 509</b>	<b>4 912</b>	<b>6 597</b>	Gustavsburg	810	556	254
darunter:				Hanau	1 302	347	956
Braunschweig	852	592	260	Heilbronn	4 981	1 870	3 112
Hannover	1 037	117	920	Homburg	3 465	3 056	408
Hildesheim	943	543	400	Karlsruhe	6 087	2 653	3 434
Misburg	782	538	244	Kehl	1 475	286	1 189
Osnabrück	681	19	662	Koblenz	1 986	309	1 677
Peine	585	243	342	Köln	12 616	5 033	7 583
Salzgitter-Beddingen	2 188	1 087	1 101	Krefeld-Uerdingen	3 989	1 465	2 524
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>41 565</b>	<b>20 200</b>	<b>21 365</b>	Lahnstein	567	55	512
darunter:				Leverkusen-Monheim	2 904	775	2 130
Bottrop	1 157	1 157	1	Ludwigshafen	8 453	2 214	6 239
Castrop-Rauxel	697	351	346	Mainz	3 343	533	2 810
Dorsten (Hervest)	655	429	226	Mannheim	8 073	2 486	5 586
Dortmund	6 413	1 878	4 536	Neuss	3 980	1 007	2 972
Emden	3 248	2 199	1 049	Neuwied	1 992	558	1 434
Essen	1 397	133	1 264	Offenbach	881	23	858
Gelsenkirchen	4 117	3 110	1 007	Orsoy	824	824	—
Hamm	1 616	133	1 483	Rheinberg-Ossenberg	3 319	3 259	60
Hamm-Bossendorf	1 512	1 512	—	Rheinhausen	5 492	615	4 877
Herne	628	606	22	Schweinfurt	429	19	410
Leer	620	80	540	Speyer	1 469	1 254	215
Lünen	2 865	960	1 905	Stuttgart	1 808	71	1 737
Marl-Brassert	1 720	796	923	Walsum	3 758	2 547	1 211
Mülheim/Ruhr	663	124	539	Weil	783	48	734
Münster	1 563	4	1 559	Wesel	580	76	504
Rhein-Lippe-Hafen	1 440	1 095	345	Wesseling	3 291	2 254	1 036
Wanne-Eickel	1 910	1 733	177	Wiesbaden	1 620	299	1 321
				Worms	1 467	306	1 161
				Würzburg	1 294	119	1 175
				<b>Donaugebiet</b>	<b>3 210</b>	<b>1 479</b>	<b>1 731</b>
				dar.: Regensburg	2 486	1 044	1 442
				<b>Gebiet Berlin (West)</b>	<b>6 404</b>	<b>1 777</b>	<b>4 627</b>
				<b>Insgesamt</b>	<b>297 942</b>	<b>132 512</b>	<b>165 430</b>

## 13.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Verkehr der deutschen Rheinhäfen</b>						
untereinander	V = E	27 703	26 058	22 064	24 119	22 537
mit anderen Häfen des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	20 711	18 326	16 585	16 463	16 368
	E	9 495	9 612	7 914	7 378	6 914
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen <sup>1)</sup>	V	31 144	34 136	31 339	29 843	33 243
	E	54 480	57 416	52 116	55 812	52 447
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	4 067	4 379	4 057	3 246	2 741
	E	7 484	6 752	5 818	5 554	4 847
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	288	248	231	167	172
	E	574	561	644	785	850
<b>Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein</b>						
untereinander	V = E	2 641	2 903	2 384	2 550	2 660
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen <sup>1)</sup>	V	8 106	10 065	7 684	7 956	9 484
	E	15 183	14 990	16 113	16 363	17 612
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz <sup>1)</sup>	V	1 827	2 124	2 042	1 881	1 850
	E	5 396	5 331	5 402	5 240	4 702
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	127	217	184	170	62
	E	78	114	116	71	87
<b>Internationaler Durchgangsverkehr</b>	zu Tal	3 315	3 855	3 835	2 835	4 385
	zu Berg	6 558	8 341	8 101	7 103	9 807
<b>Rhein-See-Verkehr</b>	zu Tal	670	653	817	364	739
	zu Berg	524	534	690	307	714
<b>Insgesamt</b>		<b>200 370</b>	<b>206 613</b>	<b>188 136</b>	<b>188 209</b>	<b>192 218</b>

<sup>1)</sup> Ohne Rhein-See-Verkehr.



## 13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen						
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				ausschließlich im Werkverkehr tätig	
			zusammen	ausschließlich i. d. Binnenschifffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt i. d. Binnenschifffahrt	mit nebengewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit		
						im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs	
Unternehmen am 30. 6. 1977	Anzahl	2 350	2 273	2 040	137	35	61	77
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1977								
Güterschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	3 915	3 579	2 239	983	236	121	336
	1 000 t	3 788	3 582	1 789	1 403	288	102	205
Schubboote und Schlepper <sup>1)</sup>	Anzahl	195	154	86	55	6	7	41
	1 000 kW	115	103	25	67	9	1	12
Fahrgastschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	450	450	220	165	47	18	—
	1 000 <sup>2)</sup>	145	145	49	77	16	3	—
Beschäftigte am 30. 6. 1977	Anzahl	13 736	13 077	6 821	4 728 <sup>3)</sup>	1 178	350	659
Fahrendes Personal	Anzahl	11 990	11 381	6 332	3 773	961	315	609
Schiffseigner u. Mithelf. Familienangehörige	Anzahl	2 798	2 795	2 680	93	4	18	3
Landpersonal	Anzahl	1 746	1 696	489	955	217	35	50
Umsatz 1976 <sup>4)</sup>	Mill. DM	x	1 724	536	972	180	36	x
aus Schub- und Schleppleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	x	27	16	11	0	0	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen <sup>4)</sup>	Mill. DM	x	1 047	463	442	108	34	x
in der Güterschifffahrt <sup>5)</sup>	Mill. DM	x	634	333	250	34	17	x
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	x	308	106	122	64	16	x
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	x	105	24	69	10	1	x

\*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl. in der Fahr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.

<sup>1)</sup> Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

<sup>2)</sup> Personenplätze.

<sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>4)</sup> Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern (ab 1975).

<sup>5)</sup> Ohne Tankschifffahrt.

<sup>6)</sup> Außerdem wurden in Unternehmen mit Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt noch 1 816 Personen ausschließlich mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

## 13.17 Bestand an Seeschiffen\*)

## 13.17.1 Nach Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1976				31. 12. 1977			
	insgesamt		darunter Motorschiffe		insgesamt		darunter Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Handelschiffe <sup>1)</sup>	1 562	9 024	1 509	5 742	1 643	9 313	1 590	5 978
Fahrgastschiffe	131	90	130	90	130	90	129	90
Trockenfrachtschiffe <sup>2)</sup>	1 275	5 391	1 252	4 914	1 361	5 672	1 338	5 195
Tankschiffe <sup>1)</sup>	156	3 543	127	738	152	3 551	123	693
Seefischereifahrzeuge	136	122	135	122	139	123	139	123
Andere Fahrzeuge	499	339	375	205	459	305	324	168
Insgesamt	2 197	9 486	2 019	6 070	2 241	9 741	2 053	6 268

## 13.17.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1977 nach Tonnageklassen und Baujahren

Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt	Darunter				Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt	Darunter				
		Trocken- frachtschiffe <sup>2)</sup>		Tankschiffe <sup>1)</sup>				Trocken- frachtschiffe <sup>2)</sup>		Tankschiffe <sup>1)</sup>		
		Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT			Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	
Baujahr der Schiffe von ... bis ...						Baujahr der Schiffe von ... bis ...						

## nach Tonnageklassen

100 — 299	370	78	249	57	33	5	8 000 — 9 999	97	898	97	898	—	—
300 — 499	431	201	400	188	16	8	10 000 — 14 999	57	672	55	648	1	13
500 — 999	251	235	213	200	21	20	15 000 — 19 999	22	394	13	229	9	166
1 000 — 1 599	116	174	91	136	22	33	20 000 — 29 999	42	1 045	40	999	1	24
1 600 — 2 999	35	80	29	67	4	9	30 000 — 39 999	20	669	13	431	7	237
3 000 — 3 999	37	133	35	126	1	4	40 000 — 49 999	9	397	7	308	2	89
4 000 — 5 999	81	406	72	366	7	31	50 000 — 99 999	21	1 457	11	773	10	684
6 000 — 7 999	38	259	36	246	2	13	100 000 und mehr	16	2 215	—	—	16	2 215

## nach Baujahren der Schiffe

vor 1958	320	208	271	136	9	36	1968 — 1972	503	3 348	416	2 607	62	722
1958 — 1962	151	366	99	257	18	95	1973 — 1974	105	1 934	85	720	17	1 211
1963 — 1967	321	1 194	274	878	25	301	1975 — 1977	243	2 262	216	1 076	21	1 185

\*) Schiffe von 100 BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine.

<sup>1)</sup> Einschl. Bunkerboote.

<sup>2)</sup> Einschl. 2 Massengut-Ölschiffe mit 123 196 BRT.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

## 13.18 Schiffsverkehr über See 1977\*)

## 13.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes	
Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	
<b>Ostseehäfen</b>	<b>27 187</b>	<b>44 709</b>	<b>1 566</b>	<b>415</b>	<b>23 620</b>	<b>43 532</b>	<b>26 966</b>	<b>44 591</b>	<b>981</b>	<b>316</b>	<b>23 035</b>	<b>42 706</b>
Lübeck	6 978	18 128	104	42	5 800	17 538	6 989	18 127	65	21	6 235	17 462
Puttgarden	9 408	18 709	—	—	9 408	18 709	9 400	18 692	—	—	9 400	18 692
Kiel	2 282	4 481	63	22	2 009	4 372	2 180	4 419	43	6	1 769	4 104
Rendsburg	493	248	116	28	327	212	376	212	18	3	50	10
Flensburg	1 749	595	801	126	896	455	1 751	595	49	8	604	304
Übrige Ostseehäfen	6 277	2 548	482	197	5 180	2 246	6 270	2 546	806	278	4 977	2 134
<b>Nordseehäfen</b>	<b>85 775</b>	<b>146 284</b>	<b>46 981</b>	<b>14 428</b>	<b>26 070</b>	<b>99 775</b>	<b>86 194</b>	<b>145 128</b>	<b>46 640</b>	<b>14 132</b>	<b>26 600</b>	<b>72 428</b>
Brunsbüttel	639	3 772	91	54	313	3 494	628	3 731	228	71	132	260
Hamburg	17 490	56 183	691	611	10 990	41 941	18 361	56 369	1 793	896	12 448	33 029
Cuxhaven	966	1 003	525	693	359	282	816	972	592	709	46	161
Bremen Stadt	7 966	19 794	636	1 086	4 671	10 442	7 839	19 773	142	57	5 250	13 451
Bremerhaven	3 160	21 229	265	492	2 288	16 750	3 099	21 194	292	378	2 246	18 133
Bremische Häfen <sup>1)</sup>	11 048	40 872	901	1 578	6 884	27 045	10 870	40 805	432	434	7 432	31 431
Brake	836	2 988	110	64	455	2 244	939	2 702	81	13	425	866
Nordenham	673	2 984	112	170	401	2 661	702	2 195	84	22	227	262
Wilhelmshaven	1 390	16 912	191	244	636	15 096	1 389	16 900	537	1 219	180	555
Emden	2 966	6 501	1 425	612	651	2 963	2 991	6 470	1 791	689	684	2 910
Übrige Nordseehäfen	49 689	14 918	42 935	10 402	5 306	3 902	49 430	14 822	41 100	10 078	4 962	2 801
<b>Insgesamt</b>	<b>112 962</b>	<b>190 993</b>	<b>48 547</b>	<b>14 843</b>	<b>49 690</b>	<b>143 307</b>	<b>113 160</b>	<b>189 719</b>	<b>47 621</b>	<b>14 448</b>	<b>49 635</b>	<b>115 134</b>

## 13.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes			nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes		
	insgesamt		darunter mit Ladung		insgesamt		darunter mit Ladung		insgesamt		darunter mit Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland .....	21 111	31 382	18 505	29 218	52 270	17 387	21 488	32 045	18 497	27 355	52 220	17 008
Deutsche Demokratische Republik .....	562	1 295	341	728	17	60	569	1 309	335	739	14	28
Belgien .....	197	1 855	153	1 517	32	201	197	1 849	115	709	23	185
Dänemark .....	12 938	18 035	12 145	17 253	164	236	12 900	17 973	12 336	16 920	152	160
Finnland .....	765	2 810	687	2 564	10	39	733	2 777	528	2 139	49	113
Frankreich .....	372	2 870	228	2 294	31	140	375	2 930	267	1 475	10	51
Griechenland .....	1 090	7 747	572	5 302	157	784	1 133	7 800	790	3 459	55	427
Großbritannien und Nordirland .....	1 741	14 171	1 248	12 206	190	934	1 740	14 141	986	6 705	141	640
Italien .....	98	1 329	77	1 215	1	0	101	1 346	39	296	—	—
Japan .....	149	3 248	112	2 947	4	26	150	3 316	93	1 730	4	68
Jugoslawien .....	68	533	40	321	4	22	65	475	40	251	4	62
Liberia .....	789	12 601	552	11 194	76	362	772	12 259	383	2 172	37	520
Niederlande .....	1 422	4 004	1 055	3 109	207	525	1 431	4 253	1 009	2 947	161	365
Norwegen .....	2 205	10 250	1 823	8 616	91	227	2 175	10 009	1 253	5 001	99	341
Österreich .....	12	29	11	27	1	6	12	35	10	22	3	18
Panama .....	2 087	2 940	1 913	2 392	177	281	2 086	2 877	1 853	1 399	158	231
Polen .....	825	2 326	509	1 649	8	22	823	2 345	528	1 302	10	25
Rumänien .....	23	50	16	34	2	4	23	49	10	22	—	—
Schweden .....	3 218	11 163	2 803	10 143	88	164	3 218	11 273	2 779	9 607	107	248
Singapur .....	540	3 015	410	2 434	108	428	547	3 053	405	1 595	77	270
Somalia .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sowjetunion .....	1 873	5 307	1 261	3 995	120	267	1 921	5 439	1 221	2 745	77	127
Spanien .....	161	317	91	204	5	5	159	317	126	155	3	2
Vereinigte Staaten .....	333	4 476	315	4 325	193	44	335	4 483	312	4 192	194	56
Zypern .....	449	665	229	327	103	199	478	712	325	529	53	97
Übrige Flaggen .....	1 748	8 823	1 195	5 878	199	951	1 778	8 877	1 406	6 157	112	570
<b>Insgesamt</b> ...	<b>54 776</b>	<b>151 241</b>	<b>46 291</b>	<b>129 892</b>	<b>54 258</b>	<b>23 314</b>	<b>55 209</b>	<b>151 942</b>	<b>45 646</b>	<b>99 623</b>	<b>53 763</b>	<b>21 612</b>

\*) Tab. 13.18.1: einschl. Zwischenverkehr; Tab. 13.18.2: ohne Zwischenverkehr.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die

auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt worden.

**13.19 Güterverkehr über See**  
**13.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1977**  
 1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beforderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr			
			innerhalb des Bundes- gebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
				V = E	V	E	V	E	V
V = Versand, E = Empfang →									
00	Lebende Tiere	9,6	2,1	—	—	2,4	5,0	0,2	5,0
01	Getreide	5 629,8	211,9	154,4	—	880,5	4 383,0	714,9	684,2
02	Kartoffeln	46,6	0,3	—	0,0	38,4	7,9	23,8	1,1
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2 058,9	1,9	—	0,0	487,5	1 569,5	483,1	106,6
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	623,3	4,7	—	—	146,6	472,0	52,7	90,5
05	Holz und Kork	2 600,1	20,6	—	—	705,6	1 873,9	680,8	815,0
06	Zuckerrüben	—	—	—	—	—	—	—	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	717,9	5,2	—	0,5	164,1	548,0	105,1	54,9
11	Zucker	574,1	0,1	—	—	259,3	314,6	94,1	28,6
12	Getränke	667,5	6,5	—	0,0	458,6	202,4	171,3	174,7
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 214,0	3,5	—	0,0	238,3	972,2	168,3	85,1
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	929,8	4,7	—	0,0	463,1	461,9	86,0	236,3
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	1 156,7	3,3	—	0,0	510,4	643,0	124,4	170,8
17	Futtermittel	5 148,3	308,4	179,9	—	876,3	3 783,7	638,4	494,2
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	3 313,5	143,4	—	1,0	411,7	2 757,4	197,2	334,6
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	5 465,0	239,3	—	—	469,0	4 756,8	344,4	2 326,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	36,2	0,7	—	—	15,9	19,6	2,2	19,5
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2 187,0	1,3	—	—	2 119,0	66,7	583,4	56,3
31	Rohes Erdöl	40 417,6	42,9	—	—	1,9	40 372,9	1,8	14 161,7
32	Kraftstoffe und Heizöl	14 702,6	3 288,3	40,1	—	2 175,2	9 199,0	2 118,5	7 603,2
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	64,1	0,6	—	—	63,5	0,0	57,8	0,0
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	915,1	14,5	—	—	400,9	499,7	283,5	327,6
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	10 715,3	—	12,3	—	2,6	10 700,4	2,0	3 423,7
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	4 142,2	1,2	1,8	—	56,0	4 083,2	25,4	469,2
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	435,8	72,5	—	—	91,1	272,2	82,4	265,5
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	287,1	0,0	—	—	120,4	166,7	90,0	161,9
52	Stahlhalbzeug	512,3	0,3	—	—	245,7	266,3	101,4	138,4
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	1 197,1	6,6	—	0,4	972,7	217,4	385,3	209,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	2 895,8	5,3	0,2	—	2 622,0	268,3	1 361,7	205,0
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	1 299,2	7,2	0,0	—	1 225,1	66,9	626,5	51,9
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	858,6	1,4	3,8	3,3	319,2	530,9	155,7	222,9
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	673,9	87,4	—	0,0	55,7	530,8	39,2	509,6
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	786,9	1,2	—	—	577,0	208,7	512,4	185,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	3 485,3	51,9	—	0,3	262,1	3 170,9	196,5	2 795,5
64	Zement und Kalk	520,4	12,6	—	—	497,5	10,3	7,4	9,3
65	Gips	25,1	0,1	—	—	23,2	1,8	8,3	1,6
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ohne Glas)	616,7	75,9	—	—	346,7	194,1	89,8	103,3
71	Natürliche Düngemittel	1 660,0	1,3	—	—	42,1	1 616,6	26,6	556,9
72	Chemische Düngemittel	3 398,3	115,0	3,3	13,5	2 464,2	802,3	711,7	572,5
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	2 853,8	72,7	—	—	2 222,3	558,8	1 379,8	425,6
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	219,1	—	—	—	204,2	14,9	123,8	5,8
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	129,6	0,1	—	—	98,0	31,4	73,0	30,8
84	Zellstoff und Altpapier	1 624,2	5,3	—	—	103,7	1 515,2	41,6	958,9
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 638,1	1,3	0,0	0,0	1 334,3	302,5	568,2	160,4
91	Fahrzeuge	1 619,7	0,7	0,1	—	1 410,2	208,6	454,9	96,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen	105,7	0,2	—	—	84,2	21,3	44,2	14,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 351,6	3,0	0,1	0,0	1 885,8	462,7	495,1	236,5
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	710,1	3,5	0,2	—	572,8	133,6	125,0	63,7
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	339,1	1,1	—	—	233,8	104,2	67,3	52,0
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	626,4	1,3	—	0,0	233,3	391,8	101,3	35,2
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 646,4	5,9	0,0	0,1	1 057,2	2 583,3	354,3	1 959,3
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	3 779,2	255,0	0,1	0,0	1 729,6	1 794,6	1 318,1	1 058,7
	Insgesamt	141 630,7	5 094,3	396,4	19,3	31 981,0	104 139,7	16 500,6	42 756,5

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).



### 13.19 Güterverkehr über See

#### 13.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1977

1 000 t

Nr. des Ver- kehrs- bezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr					
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
	V = Versand, E = Empfang →										
012	Flensburg/Ostsee	35,6	338,9	—	—	55,3	470,4	51,4	461,1	4,0	9,3
013	Husum/Nordsee	140,7	266,6	—	—	52,2	164,4	52,2	164,4	—	—
014	Heide	218,9	93,6	—	—	490,8	4 582,7	477,7	931,3	13,1	3 651,4
016	Kiel/Kielerförde	48,5	122,7	—	—	369,6	1 489,6	369,6	1 419,8	0,1	69,8
017	Kiel/Übrige Häfen	103,7	30,8	—	—	1 610,8	1 083,1	1 610,8	1 083,1	—	—
018	Lübeck (Stadt)	24,3	103,8	12,7	0,4	2 472,0	3 365,2	2 461,4	3 187,0	10,6	178,3
019	Itzehoe/Ratzeburg	15,5	168,7	—	—	29,9	1 320,4	29,9	471,7	—	848,7
020	Hamburg (Stadt)	1 268,1	539,5	371,4	18,9	12 622,8	37 713,6	5 492,0	17 671,2	7 130,8	20 042,4
031	Stade/Harburg	13,2	25,4	—	—	897,6	2 130,4	658,9	782,5	238,6	1 347,9
034	Brake	90,4	409,0	—	—	1 387,6	6 467,1	668,9	2 473,9	718,7	3 993,2
041	Emden (Stadt)	567,4	178,3	12,3	—	2 399,7	6 627,3	783,8	3 276,2	1 615,8	3 351,1
042	Wilhelmshaven	2 279,8	497,5	—	—	994,3	27 686,3	835,5	5 989,8	158,8	21 696,5
043	Meppen	26,0	0,7	—	—	48,1	110,9	48,1	110,9	—	—
044	Oldenburg	0,4	4,8	—	—	22,7	54,2	22,7	54,2	—	—
061	Bremen (Stadt)	116,6	2 122,9	—	—	5 948,4	6 337,2	2 473,3	3 605,8	3 475,1	2 731,4
062	Bremerhaven (Stadt)	42,2	171,9	—	0,0	2 579,2	4 536,7	464,4	1 073,7	2 114,8	3 463,0
—	Übrige Verkehrsbezirke	103,1	18,9	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	5 094,3	5 094,3	396,4	19,3	31 981,0	104 139,7	16 500,6	42 756,5	15 480,4	61 383,2

#### 13.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1977 nach Aus- bzw. Einladeländern

1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang	Aus- bzw. Einladeland	Ver- sand	Emp- fang
<b>Europa</b>	<b>16 500,6</b>	<b>42 756,5</b>	Mosambik	32,3	68,4	<b>Amerika</b>	<b>6 277,2</b>	<b>20 509,3</b>
Belgien	247,1	833,7	Nigeria	927,7	3 566,7	Antillen, Niederländische	43,0	127,8
Dänemark	3 559,5	2 611,3	Senegal	17,9	170,2	Argentinien	152,1	682,1
Finnland	887,1	2 010,9	Sierra Leone	13,2	73,2	Barbados, Grenada	18,1	0,8
Frankreich	401,8	458,7	Somalia	13,1	0,0	Belize <sup>2)</sup> , Bahamas	8,1	460,8
Gibraltar	1,4	0,0	Sudan	44,8	52,9	Brasilien	603,2	3 943,5
Griechenland	181,9	137,0	Südafrika	366,8	1 927,6	Chile	76,7	361,5
Großbritannien und Nordirland	2 291,0	8 024,4	Tansania	127,0	103,4	Costa Rica	33,1	190,9
Irland	186,1	353,9	Togo	11,8	138,6	Dominikanische Republik	34,3	13,3
Island	43,9	40,1	Tunesien	184,3	142,5	Ecuador	38,4	142,2
Italien	253,7	710,6	Zaire	36,0	62,5	El Salvador	47,6	82,9
Jugoslawien	1,7	3,7	Übrige afrikanische Länder	25,6	1,6	Guatemala	38,4	74,5
Malta	6,3	212,3	<b>Asien</b>	<b>5 291,2</b>	<b>20 364,1</b>	Haiti	8,7	1,7
Niederlande	1 285,6	8 997,4	Bahrain	25,0	0,1	Honduras	32,2	144,9
Norwegen	1 006,5	5 014,3	Bangladesch	55,3	25,1	Jamaika	27,7	4,1
Polen	174,7	1 817,8	Birma	24,7	24,8	Kanada	368,9	3 250,7
Portugal	273,5	150,2	China (Taiwan)	65,2	155,9	Kolumbien	76,4	212,6
Rumänien	43,1	95,4	China, Volksrepublik	661,9	233,2	Kuba	94,7	121,8
Schweden	3 470,0	3 635,1	Hongkong	159,8	228,2	Mexiko	76,5	76,2
Sowjetunion	1 288,7	7 087,2	Indien	918,4	194,7	Nicaragua	19,8	46,7
Spanien	450,0	405,3	Indonesien	156,1	474,8	Panama	10,9	173,9
Türkei	356,4	149,1	Irak	106,1	484,9	Panamakanal-Zone	12,3	3,4
Übrige europäische Länder	90,6	8,1	Iran	569,6	3 671,0	Peru	81,8	421,4
			Israel	142,3	169,8	Puerto Rico	20,7	9,6
<b>Afrika</b>	<b>3 519,4</b>	<b>16 231,0</b>	Japan	451,7	603,7	Surinam	12,5	4,8
Ägypten	216,1	48,8	Jemen, Arabische Republik	57,3	0,4	Trinidad und Tobago	23,6	57,9
Algerien	502,8	3 017,7	Jordanien	46,4	0,2	Uruguay	33,4	39,2
Angola	46,5	6,3	Katar	20,0	222,7	Venezuela	360,9	909,3
Äthiopien	20,8	10,0	Korea, Republik	27,2	24,6	Vereinigte Staaten	3 899,8	8 945,2
Benin <sup>3)</sup>	16,8	12,1	Korea, Volksdem. Republik	1,0	10,3	Übrige amerikanische Länder	23,4	5,6
Dschibuti <sup>3)</sup>	10,7	4,2	Kuwait	129,8	650,3			
Elfenbeinküste	68,9	264,6	Libanon	96,3	1,4	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>338,5</b>	<b>4 206,7</b>
Gabun	8,6	42,3	Malaysia, Brunei	114,2	290,5	Australien	274,4	3 836,1
Ghana	86,4	127,1	Oman	25,8	126,1	Fidschi, Tonga	6,5	30,0
Guinea	35,2	1 134,1	Pakistan	170,8	83,8	Hawaii (Vereinigte Staaten)	4,2	—
Kamerun	26,2	89,5	Philippinen	35,6	310,2	Irian Jaya <sup>3)</sup>	—	39,1
Kanarische Inseln	31,0	18,3	Saudi-Arabien	382,0	7 108,5	Neuseeland	31,1	47,9
Kenia	79,8	85,7	Singapur	219,2	161,3	Papua-Neuguinea	7,7	246,7
Kongo	11,8	87,0	Sri Lanka	40,0	42,7	Polynesien, Französisch	12,5	0,2
Liberia	37,1	1 442,0	Syrien	146,2	626,9	Übrige australische und ozeanische Länder	2,1	6,7
Libyen	377,3	3 106,2	Thailand	146,2	590,3			
Madagaskar	7,7	16,1	Vereinigte Arabische Emirate	192,5	3 834,9	<b>Nicht ermittelte Länder</b>	<b>54,1</b>	<b>72,1</b>
Marokko	115,8	386,3	Vietnam	45,5	4,9			
Mauritanien	10,2	8,1	Zypern	31,5	7,2			
Mauritius	9,2	17,0	Übrige asiatische Länder	27,6	0,7			
						<b>Insgesamt</b>	<b>31 981,0</b>	<b>104 139,7</b>

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

2) Bisher Dahome.

3) Bisher Afar- und Issa-Territorium.

4) Bisher Britisch Honduras.

5) Bisher Westinien.

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.4 Nach Flaggen\*)

1 000 t

Flagge	1975		1976		1977	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland	7 681,1	18 411,7	8 130,0	16 431,0	8 206,1	15 303,6
Deutsche Demokratische Republik	436,3	743,3	624,3	786,0	395,7	782,5
Belgien	167,1	630,3	147,8	894,7	190,5	1 995,7
Dänemark	1 673,7	2 480,8	1 739,5	2 192,3	2 121,4	2 675,3
Finnland	714,1	1 488,8	708,8	2 075,6	832,4	1 644,0
Frankreich	289,3	2 526,9	242,2	3 339,8	353,3	2 548,4
Griechenland	1 341,4	6 828,6	1 508,2	7 552,4	2 485,8	8 162,7
Großbritannien und Nordirland	2 137,3	14 544,6	1 941,2	13 979,3	2 536,2	13 214,1
Italien	204,8	3 005,2	104,1	2 298,7	138,8	2 306,9
Japan	186,8	2 545,7	209,4	2 918,5	338,0	3 010,7
Jugoslawien	34,7	240,2	152,0	260,2	221,6	407,4
Liberia	1 109,9	16 448,7	975,9	22 334,6	1 488,9	18 314,2
Niederlande	1 146,6	2 654,7	1 200,4	2 547,1	1 206,3	2 947,2
Norwegen	1 914,8	7 800,4	2 050,9	9 469,3	2 051,9	8 425,2
Österreich	51,8	112,5	25,7	51,8	12,9	16,8
Panama	551,1	2 101,2	530,4	1 856,7	694,4	2 386,3
Polen	553,1	1 383,2	508,7	2 241,6	413,2	1 748,8
Rumänien	13,3	25,0	35,5	100,8	13,1	13,7
Schweden	1 922,7	3 117,3	2 024,8	3 551,3	1 600,4	3 147,4
Singapur	434,5	1 632,8	603,7	3 017,3	778,5	2 956,2
Somalia	49,6	53,4	50,8	96,3	—	—
Sowjetunion	2 445,2	5 673,0	2 114,8	6 543,1	1 877,7	6 336,3
Spanien	161,4	129,1	186,7	454,3	246,4	230,7
Vereinigte Staaten	442,2	672,9	591,7	886,2	674,9	1 048,5
Zypern	663,2	999,5	528,1	858,8	452,3	407,9
Übrige Flaggen	1 642,3	3 547,5	2 099,1	4 190,8	3 046,7	4 128,5
<b>Insgesamt</b>	<b>27 968,3</b>	<b>99 797,3</b>	<b>29 034,7</b>	<b>110 928,5</b>	<b>32 377,4</b>	<b>104 159,0</b>

\*) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

## 13.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1977			1978 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
<b>Ostseehäfen</b>	<b>11 710,2</b>	<b>4 720,9</b>	<b>6 989,3</b>	<b>12 364,6</b>	<b>4 649,8</b>	<b>7 714,7</b>
Lübeck	5 984,8	2 515,3	3 469,5	6 490,5	2 420,7	4 069,7
Puttgarden	2 554,2	1 541,0	1 013,2	2 398,4	1 455,6	942,8
Kiel	1 320,4	336,6	983,8	1 548,6	410,5	1 138,1
Rendsburg	623,4	30,9	592,5	606,8	29,4	577,4
Flensburg	765,3	48,4	716,9	752,6	48,8	703,7
Übrige Ostseehäfen	462,2	248,8	213,4	567,8	284,9	283,0
<b>Nordseehäfen</b>	<b>134 814,9</b>	<b>32 570,6</b>	<b>102 244,3</b>	<b>137 179,2</b>	<b>39 481,9</b>	<b>97 697,3</b>
Brunsbüttel	5 304,2	655,9	4 648,3	5 339,6	657,9	4 681,7
Hamburg	52 569,0	14 297,0	38 271,9	53 340,0	14 373,7	38 966,3
Cuxhaven	299,3	23,8	275,5	320,9	38,5	282,4
Bremen Stadt	14 514,1	6 054,0	8 460,1	14 582,6	7 879,4	6 703,1
Bremerhaven	7 334,2	2 625,5	4 708,6	9 016,5	5 766,1	3 250,4
Brake	3 399,9	1 071,0	2 328,9	3 892,9	1 244,2	2 648,7
Nordenham	4 794,2	270,7	4 523,5	4 708,4	626,4	4 081,9
Wilhelmshaven	30 774,5	3 020,7	27 753,8	31 127,8	3 160,3	27 967,5
Emden	9 773,5	2 968,0	6 805,5	8 274,5	3 992,0	4 282,5
Übrige Nordseehäfen	6 051,9	1 583,8	4 468,0	6 576,1	1 743,3	4 832,8
<b>Insgesamt</b>	<b>146 525,1</b>	<b>37 291,5</b>	<b>109 233,6</b>	<b>149 543,9</b>	<b>44 131,7</b>	<b>105 412,1</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## 13.21.1 Schiffsverkehr\*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe .....	54 768	54 335	52 007	52 715	42 544	44 583	44 113	47 468
dar.: mit Ladung .....	40 686	41 184	38 646	39 111	28 833	29 991	29 823	31 395
Sonstige Schiffe .....	5 513	5 988	5 758	4 577	970	1 099	1 179	879
<b>Insgesamt .....</b>	<b>60 281</b>	<b>60 323</b>	<b>57 765</b>	<b>57 292</b>	<b>43 514</b>	<b>45 682</b>	<b>45 292</b>	<b>48 346</b>
dar.: Schiffe der Bundesrep. Deutschland ..	35 578	36 121	34 217	33 968	10 105	10 457	10 499	10 746

\*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

## 13.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)				Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Beförderte Güter insgesamt</b>								
Massengüter .....	16 017	17 124	14 436	16 470	18 751	19 433	21 466	21 198
Kohle .....	1 108	972	1 046	1 253	4 523	4 216	4 186	3 056
Eisen und Stahl .....	3 242	3 347	2 484	2 811	1 125	1 461	2 170	2 535
Holz .....	517	604	476	48	3 405	3 931	3 986	4 826
Getreide .....	1 566	1 885	889	2 874	1 544	1 012	1 125	957
Erze .....	869	796	630	604	435	373	463	231
Erdöl und -derivate .....	3 181	3 573	2 794	2 683	3 661	3 782	4 053	3 974
Übrige .....	5 534	5 947	6 117	6 197	4 058	4 657	5 484	5 619
Stückgüter .....	7 262	7 026	7 049	6 849	9 178	10 855	11 255	12 820
<b>Insgesamt .....</b>	<b>23 279</b>	<b>24 150</b>	<b>21 485</b>	<b>23 318</b>	<b>27 929</b>	<b>30 287</b>	<b>32 721</b>	<b>34 019</b>
<b>darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland</b>								
Massengüter .....	6 165	6 603	5 750	6 388	6 890	6 882	6 740	7 011
Kohle .....	489	491	266	324	148	210	206	106
Eisen und Stahl .....	1 013	1 048	792	853	367	428	508	598
Holz .....	262	369	278	15	1 509	1 824	1 635	2 026
Getreide .....	494	573	402	840	933	660	638	638
Erze .....	76	52	55	64	84	70	45	32
Erdöl und -derivate .....	1 721	1 724	1 530	1 619	1 962	1 718	2 003	1 900
Übrige .....	2 110	2 347	2 427	2 673	1 887	1 972	1 706	1 711
Stückgüter .....	1 465	1 420	1 551	1 503	1 640	1 936	2 280	2 365
<b>Zusammen .....</b>	<b>7 629</b>	<b>8 023</b>	<b>7 301</b>	<b>7 891</b>	<b>8 529</b>	<b>8 818</b>	<b>9 019</b>	<b>9 377</b>

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## 13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung\*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1977	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1977			Luftfahrtsatz 1977 <sup>1)</sup>			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1977 <sup>2)</sup>
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
		Anzahl			Mill. DM			Anzahl
<b>Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt</b>	<b>90</b>	<b>27 607</b>	<b>6 408</b>	<b>21 199</b>	<b>4 792</b>	<b>3 816</b>	<b>956</b>	<b>518</b>
Personen- und Güterbeförderung	56	27 420	6 324	21 096	4 772	3 814	955	362
Linienverkehr	1	24 278	4 627	19 651	3 750	2 836	914	106
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	4	2 091	1 226	865	785	747	38	33
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr	51	1 051	471	580	237	231	3	223
Flüge für andere Zwecke	34	187	84	103	20	2	0	156
Reklame- und Bildflüge	18	49	30	19	3	0	—	34
Sonstige Flüge <sup>3)</sup>	16	138	54	84	17	1	0	122
<b>Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrttätigkeit</b>	<b>28</b>	<b>86</b>	<b>63</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>70</b>
Verarbeitendes Gewerbe	16	46	34	12	7	6	—	41
Handel	2	17	13	4	1	1	—	14
Sonstige Tätigkeit <sup>4)</sup>	10	23	16	7	3	2	—	15
<b>Insgesamt</b>	<b>118</b>	<b>27 693</b>	<b>6 471</b>	<b>21 222</b>	<b>4 803</b>	<b>3 825</b>	<b>956</b>	<b>588</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

4) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüfgeräten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.



## 13.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern\*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber
		bis 2	2 — 5,7	5,7 — 14	14 — 20	über 20		
						zusammen	darunter mit Strahltriebwerken	
1975	5 998	5 165	421	26	2	140	136	244
1976	6 218	5 294	476	31	6	145	138	266
1977	6 563	5 586	484	43	7	148	141	295
1978	6 983	5 897	546	57	11	147	140	325

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

## 13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1978

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste <sup>1)</sup>			Fracht <sup>1)</sup>			Post <sup>1)</sup>		
	insgesamt	darunter im gewerblichen Verkehr	Zu-	Aus-	Durch-	Ein-	Aus-	Durch-	Ein-	Aus-	Durch-
			steiger <sup>2)</sup>		gang <sup>2)</sup>	ladung <sup>2)</sup>		gang <sup>2)</sup>	ladung <sup>2)</sup>		gang <sup>2)</sup>
	1 000					t					
Hamburg	33	32	1 982	1 986	190	8 580	16 351	10 484	3 877	3 279	1 234
Hannover	38	18	973	984	137	5 171	4 622	934	1 278	1 377	98
Bremen	26	8	323	324	21	731	1 858	135	757	439	24
Düsseldorf	57	42	3 106	3 092	147	14 522	19 288	3 314	2 982	1 806	233
Köln/Bonn	44	19	975	1 027	123	34 281	39 456	5 690	2 633	2 053	251
Frankfurt am Main	108	104	7 407	7 455	902	281 888	275 383	42 711	32 918	33 175	2 386
Stuttgart	45	25	1 298	1 330	107	9 778	11 152	1 423	2 267	1 414	180
Nürnberg	26	6	376	389	49	2 258	4 177	227	1 698	1 223	83
München	65	41	2 634	2 648	335	15 102	18 261	15 002	3 349	3 741	974
Berlin (West)	27	27	2 020	2 000	—	3 751	7 699	—	4 861	4 881	—
Saarbrücken	10	2	77	77	9	48	145	7	—	0	—
Übrige Flugplätze	1 668	88	320	320	—	60	12	—	—	14	—
Insgesamt	2 147	412	21 491	21 632	2 020	376 170	398 404	79 927	56 619	53 401	5 462

<sup>1)</sup> Nur gewerblicher Verkehr.

<sup>2)</sup> Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

<sup>3)</sup> Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.

## 13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1978\*)

## 13.25.1 Nach Ländern\*\*)

Tonnen

Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang
<b>Europa</b>	<b>50 080</b>	<b>51 550</b>	Übrige Länder	1 302	729	<b>Asien</b>	<b>68 531</b>	<b>75 598</b>
Belgien	1 168	1 949	<b>Afrika</b>	<b>25 148</b>	<b>10 891</b>	China (Taiwan)	452	1 086
Dänemark	1 177	2 742	Ägypten	2 229	829	Hongkong	1 543	5 876
Finnland	1 238	347	Algerien	1 487	107	Indien	2 064	9 148
Frankreich	3 360	6 176	Kenia	1 219	4 217	Indonesien	537	148
Griechenland	2 188	3 999	Libyen	1 498	76	Irak	1 266	336
Großbritannien und Nordirland	13 081	14 677	Nigeria	7 837	338	Iran	6 873	2 929
Irland	719	1 327	Südafrika	2 772	2 956	Israel	30 827	37 614
Italien	4 649	4 285	Tunesien	866	766	Japan	7 003	6 380
Jugoslawien	1 559	1 299	Übrige Länder	7 240	1 602	Kuwait	1 543	138
Niederlande	938	1 010	<b>Amerika</b>	<b>57 147</b>	<b>92 158</b>	Libanon	1 024	424
Norwegen	1 010	277	Argentinien	902	1 239	Pakistan	1 157	2 429
Österreich	2 503	998	Brasilien	3 415	3 490	Saudi-Arabien	5 053	524
Polen	900	227	Kanada	4 121	5 555	Singapur	1 943	3 037
Portugal	1 262	1 417	Kolumbien	847	2 074	Vereinigte Arabische Emirate	1 710	149
Schweden	2 210	830	Mexiko	1 056	1 681	Übrige Länder	5 536	5 380
Schweiz	2 765	1 618	Venezuela	2 744	115	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2 961</b>	<b>703</b>
Sowjetunion	597	1 052	Vereinigte Staaten	42 070	76 068	Australien	2 817	549
Spanien	5 472	3 785	Übrige Länder	1 992	1 936	Übrige Länder	144	154
Türkei	1 171	2 618				<b>Insgesamt</b>	<b>203 867</b>	<b>230 900</b>
Ungarn	811	188						

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

\*\*) Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorspalte genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.

## 13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1978\*)

## 13.25.2 Nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beforderte Güter insgesamt <sup>2)</sup>	Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		Gebrochener Durchgangs- verkehr <sup>3)</sup>
			Versand	Empfang	
00	Lebende Tiere .....	2 184,8	981,7	587,7	615,4
	dar.: Zootiere .....	1 088,3	213,7	418,1	456,6
01	Getreide .....	51,7	1,9	40,9	8,9
02	Kartoffeln .....	8,5	7,7	0,4	0,3
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	28 070,5	154,4	24 641,8	3 274,4
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	253,4	98,1	117,9	37,4
05	Holz und Kork .....	26,7	16,1	6,1	4,6
06	Zuckerrüben .....	0,0	—	0,0	0,0
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe .....	36 085,1	1 003,4	31 039,3	4 042,3
	dar.: Schnittblumen .....	28 022,4	224,2	26 182,0	1 616,2
11	Zucker .....	37,0	34,0	2,3	0,7
12	Getränke .....	557,5	280,4	199,6	77,5
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g. ....	3 351,0	2 048,3	898,7	404,0
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	7 918,1	885,3	3 943,7	3 089,1
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	484,8	140,4	298,8	45,6
17	Futtermittel .....	98,0	16,1	68,5	13,4
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	94,3	15,0	13,9	65,4
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	0,6	0,3	0,3	0,0
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	1,1	0,6	0,1	0,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	0,7	0,2	0,0	0,4
31	Rohes Erdöl .....	1,8	0,2	0,5	1,1
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	64,3	17,3	24,1	22,9
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	97,2	47,5	16,4	33,3
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g. ....	201,6	66,7	67,0	67,8
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände) .....	14,0	1,8	3,5	8,7
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	9,4	1,1	4,9	3,5
46	Eisen- und Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	0,6	0,1	0,5	0,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	9,9	8,0	1,2	0,7
52	Stahlhalbzeug .....	510,0	271,6	106,1	132,4
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial .....	65,6	40,4	8,3	16,8
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	17,9	10,2	6,1	1,5
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	744,1	354,1	210,6	179,4
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	1 980,3	1 263,8	373,6	343,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	42,5	27,5	9,4	5,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	7,7	3,6	1,8	2,3
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	196,4	60,1	75,1	61,2
64	Zement und Kalk .....	22,2	9,7	4,2	8,5
65	Gips .....	0,9	0,6	0,2	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) .....	175,5	102,8	41,2	31,5
71	Natürliche Düngemittel .....	0,5	0,1	0,1	0,2
72	Chemische Düngemittel .....	4,8	2,2	1,7	0,9
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) .....	2 331,4	1 403,7	463,5	464,2
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	0,3	0,3	0,0	—
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse .....	4,4	0,1	1,6	2,7
84	Zellstoff und Altpapier .....	6,0	3,4	1,8	0,8
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) .....	24 908,4	16 081,6	4 205,3	4 621,4
91	Fahrzeuge .....	27 388,8	17 067,3	5 817,1	4 504,5
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	2 020,8	934,3	712,9	373,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen .....	131 835,7	66 141,3	39 084,2	26 610,2
	darunter:				
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	41 081,8	18 151,2	14 368,6	8 561,6
	Büromaschinen .....	21 942,0	4 357,6	12 349,8	5 234,7
	Nichtelektrische Motoren .....	1 578,2	804,9	449,8	323,5
	Maschinen, a. n. g. ....	66 177,4	42 451,2	11 551,2	12 175,0
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	6 153,9	3 013,5	1 669,8	1 470,6
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse .....	1 869,3	1 053,0	461,8	354,5
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	62 904,9	11 154,8	37 245,1	14 504,9
	dar.: Bekleidung .....	28 858,1	2 544,2	19 988,1	6 325,8
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	61 920,2	26 623,7	22 083,6	13 212,9
	darunter:				
	Druckereierzeugnisse .....	21 109,0	10 645,1	7 297,6	3 166,3
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse .....	10 142,5	3 832,1	3 668,5	2 641,8
	Kinofilme .....	1 718,8	655,4	754,8	308,6
	Musikinstrumente .....	3 791,4	1 330,2	1 732,9	728,2
	Schmuck, Goldwaren .....	459,9	74,7	146,0	239,2
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut .....	127 548,0	52 416,2	56 337,0	18 794,8
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>532 283,2</b>	<b>203 866,5</b>	<b>230 900,2</b>	<b>97 516,5</b>

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangs-

verkehr (47 408,3 t), der nicht nach Gütern aufgliedert werden kann.

3) Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

## 13.26 Deutsche Bundespost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976	1977	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976	1977
<b>Ämter und Amtstellen<sup>1)</sup></b>	Anzahl	<b>20 576</b>	<b>19 961</b>	Funktelegramme	1 000	338	354
des Postwesens	Anzahl	20 452	19 837	Funkgespräche	1 000	327	344
des Fernmeldewesens	Anzahl	124	124	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	328 255 241	325 273 789
<b>Personalbestand<sup>1)</sup></b>	Anzahl	<b>461 576</b>	<b>462 289</b>	Auszahlungen auf Zahlungs- und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	51 59 480	43 58 484
Beamte	Anzahl	290 107	292 111	Nachnahmesendungen	Mill. Mill. DM	73 5 979	71 5 868
Angestellte <sup>2)</sup>	Anzahl	37 082	32 556	Postsparkassendienst	1 000	17 769	18 046
Arbeiter <sup>3)</sup>	Anzahl	105 781	108 026	Konten <sup>4)</sup>	1 000	21 436	23 438
Posthalter <sup>1)</sup>	Anzahl	8 814	8 229	Guthaben auf den Konten <sup>1)</sup>	Mill. DM	40 086	40 332
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	896	2 334	Einzahlungen	1 000	11 724	12 385
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte <sup>4)</sup>	Anzahl	18 896	19 033	Rückzahlungen	1 000 Mill. DM	20 884 9 670	20 688 10 394
<b>Betriebseinrichtungen<sup>1)</sup></b>				Postcheckdienst	1 000	3 539	3 598
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	866	886	Konten <sup>1)</sup>	1 000	8 997	10 516
Kraftfahrzeuge	Anzahl	75 285	77 338	Guthaben auf den Konten <sup>1)</sup>	Mill. DM	816	840
darunter:				Gutschriften	Mill. Mrd. DM	849	891
für den Fernmeldedienst	Anzahl	37 096	38 023	darunter:			
posteigene Omnibusse	Anzahl	1 595	1 528	Einzahlungen mit Zahlkarten und Konto-Postanweisungen	Mill. Mrd. DM	315 227	312 247
Münz-Wertzeichengeber <sup>5)</sup>	Anzahl	28 653	28 427	Übertragungen von anderen Postcheckkonten	Mill. Mrd. DM	501 621	527 644
Postbriefkästen	Anzahl	108 295	108 755	Lastschriften	Mill. Mrd. DM	599 849	622 890
Benutzte Postfächer	Anzahl	450 384	468 010	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Sprechstellen	1 000	21 162	22 932	Erträge	Mill. DM	30 881	33 153
Hauptanschlüsse <sup>6)</sup>	1 000	14 363	15 899	Umsatzerlöse	Mill. DM	29 664	31 756
Nebenanschlüsse (amtsberechtigt)	1 000	6 653	6 884	Postdienst	Mill. DM	8 193	8 391
Öffentliche Sprechstellen	1 000	145	148	Postcheck- und Postsparkassendienst	Mill. DM	1 188	1 279
Telexanschlüsse	Anzahl	110 601	116 367	Fernmeldedienst	Mill. DM	20 279	22 083
<b>Verkehrsleistungen</b>				Sonstige Umsatzerlöse	Mill. DM	4	4
Briefsendungen <sup>7)</sup>	Mill.	11 131	11 460	Andere betriebliche Erträge	Mill. DM	153	168
im Inland	Mill.	10 023	10 447	Zu aktivierende Eigenleistungen	Mill. DM	784	1 007
nach dem Ausland	Mill.	504	449	Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	280	221
aus dem Ausland	Mill.	604	573	Aufwendungen	Mill. DM	29 704	31 174
darunter:				Personal	Mill. DM	15 889	16 620
eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	127	128	Betriebsführung	Mill. DM	2 653	2 775
Päckchen	Mill.	228	236	Verzinsung von Postsparguthaben	Mill. DM	803	781
Paketsendungen	Mill.	264	263	Unterhaltung und Erhaltung des Sachanlagevermögens	Mill. DM	1 045	998
im Inland	Mill.	251	251	Abschreibungen	Mill. DM	3 883	3 987
nach dem Ausland	Mill.	8	9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Mill. DM	2 401	2 141
aus dem Ausland	Mill.	4	4	Rücklagen	Mill. DM	900	1 800
Zugelassene Zeitungen <sup>1)</sup>	Anzahl	7 427	7 515	Sonstige Aufwendungen	Mill. DM	219	8
Eingelieferte Zeitungen <sup>8)</sup>	Mill.	1 882	1 919	Ablieferung an den Bund	Mill. DM	1 913	2 064
Ortsgespräche	Mill.	9 994	10 433	Gewinn (+)	Mill. DM	+1 177	+1 979
Ferngespräche	Mill.	5 305	5 834				
nach dem Inland	Mill.	5 172	5 678				
nach dem Ausland	Mill.	133	155				
Übermittelte Telegramme	Mill.	14	14				
im Inland	Mill.	7	7				
nach dem Ausland	Mill.	4	4				
aus dem Ausland	Mill.	3	3				
Telexverkehr							
im Inland							
in Gebühreneinheiten	Mill.	1 822	1 913				
nach dem Ausland							
in Minuten	Mill.	122	129				

- 1) Stand jeweils Jahresende.  
2) Ohne Anlernkräfte.  
3) Teilzeitkräfte auf volle Kräfte umgerechnet.  
4) Einschl. Anlernkräfte.  
5) Nur eingesetzte Geräte.

- 6) Ohne öffentliche Sprechstellen.  
7) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.  
8) Zeitungsverband nach dem In- und Ausland.  
Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 13.27 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maß- einheit	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Länge der Rohölleitungen <sup>1)</sup>	km	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579
Befördertes Rohöl	1 000 t	86 420	90 958	82 410	71 830	80 155	76 358	75 748
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	16 739	16 831	15 157	13 086	14 494	13 983	13 863

- 1) Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main



## 13.28 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen <sup>1)</sup>					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiffahrt <sup>3)</sup>	Seeschiffahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiffahrt <sup>3)</sup>	Seeschiffahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiffahrt <sup>3)</sup>	Seeschiffahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>
1973	1 402	353 725	86	—	148	471	16 302	18	45	81	1 810	488 246	83	—	158
1974	1 190	331 000	88	—	137	284	14 614	13	24	86	1 324	447 142	91	—	132
1975	1 033	337 732	73	—	159	397	14 870	14	41	103	1 606	457 797	85	—	143
1976	1 082	359 694	58	—	180	282	14 820	8	—	89	1 081	480 581	61	—	167
1977	1 134	379 046	74	—	164	350	14 978	11	—	96	1 198	508 142	88	—	159
1978	944	380 352 <sup>6)</sup>	—	—	146	280	14 647 <sup>6)</sup>	—	—	71	1 155	508 658 <sup>6)</sup>	—	—	135

\*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete;

2) bei der Seeschiffahrt ohne vermißte Personen.

3) Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen.

4) Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.

5) Seemächtig untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe).

6) Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).

7) Vorläufiges Ergebnis.

## 13.29 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1977

Straßenart Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Insgesamt</b>	<b>379 046</b>	<b>14 978</b>	<b>153 735</b>	<b>354 407</b>	<b>260 396</b>	<b>6 123</b>	<b>87 870</b>	<b>237 571</b>	<b>118 650</b>	<b>8 855</b>	<b>65 865</b>	<b>116 836</b>
<b>nach Straßenarten</b>												
Autobahnen	15 434	915	6 384	18 552	—	—	—	—	15 434	915	6 384	18 552
Bundesstraßen	90 355	4 786	39 237	89 102	52 504	1 580	17 933	50 322	37 851	3 206	21 304	38 780
Landesstraßen	80 276	4 211	38 668	73 429	42 794	1 378	16 534	38 282	37 482	2 833	22 134	35 147
Kreisstraßen	34 020	1 823	17 128	29 415	17 936	536	7 345	15 368	16 084	1 287	9 783	14 047
Andere Straßen	158 961	3 243	52 318	143 909	147 162	2 629	46 058	133 599	11 799	614	6 260	10 310
<b>nach Ländern</b>												
Schleswig-Holstein	18 720	728	6 797	17 823	12 278	266	3 836	11 212	6 442	462	2 961	6 611
Hamburg	11 312	249	2 715	11 982	11 049	239	2 622	11 667	263	10	93	315
Niedersachsen	45 888	2 323	20 405	40 828	28 550	762	10 160	25 037	17 338	1 561	10 245	15 791
Bremen	4 960	89	1 139	4 755	4 787	79	1 089	4 538	173	10	50	217
Nordrhein-Westfalen	99 049	3 225	41 746	88 119	72 482	1 539	26 496	62 939	26 567	1 686	15 250	25 180
Hessen	33 716	1 250	12 256	32 876	22 368	499	6 783	21 055	11 348	751	5 473	11 821
Rheinland-Pfalz	23 371	944	10 294	21 783	14 014	300	5 155	12 419	9 357	644	5 139	9 364
Baden-Württemberg	53 020	2 323	22 314	50 311	33 850	861	11 856	31 020	19 170	1 462	10 458	19 291
Bayern	68 037	3 289	30 145	64 976	41 928	1 138	14 900	38 635	26 109	2 151	15 245	26 341
Saarland	7 018	272	2 817	6 719	5 192	159	1 884	4 881	1 826	113	933	1 838
Berlin (West)	13 955	286	3 107	14 235	13 898	281	3 089	14 168	57	5	18	67

## 13.30 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1977 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte						Außerhalb von Ortschaften Verunglückte							
	ins- gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	andere Per- sonen <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß- gänger	andere Per- sonen <sup>1)</sup>
		Kraft- rädern, -rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern				Kraft- rädern, -rollern	Kraft- wagen	Mopeds, Mofas	Fahr- rädern		
Getötete														
unter 6 .....	254	—	12	—	16	226	—	133	—	65	—	17	51	—
6 — 10 .....	304	1	13	—	91	199	—	172	—	56	—	47	68	1
10 — 15 .....	247	5	15	2	149	76	—	244	4	84	14	97	44	1
15 — 18 .....	457	169	84	138	30	36	—	741	223	285	146	34	52	1
18 — 25 .....	913	278	493	43	14	83	2	2 436	393	1 881	39	18	105	—
25 — 65 .....	1 900	68	780	169	187	681	15	3 923	114	3 106	154	179	359	11
65 und mehr .....	2 042	5	229	86	253	1 464	5	1 202	12	570	89	227	300	4
Ohne Angabe .....	6	—	1	—	—	2	3	4	—	—	—	1	2	1
Insgesamt .....	6 123	526	1 627	438	740	2 767	25	8 855	746	6 047	442	620	981	19
Verletzte														
unter 6 .....	10 735	6	2 570	56	972	7 114	17	2 841	2	2 434	10	92	300	3
6 — 10 .....	20 551	26	2 747	74	6 337	11 347	20	3 934	12	2 641	17	756	487	21
10 — 15 .....	23 534	419	3 424	812	12 548	6 280	51	6 599	155	4 191	175	1 612	442	24
15 — 18 .....	45 849	14 611	6 654	18 221	3 965	2 339	59	17 467	4 434	8 562	3 494	594	363	20
18 — 25 .....	72 120	12 705	47 844	5 278	2 429	3 748	116	60 471	5 844	52 582	1 091	351	550	53
25 — 65 .....	128 443	3 117	87 237	9 713	11 843	15 974	559	83 204	1 405	76 203	2 349	1 615	1 462	170
65 und mehr .....	23 621	144	7 519	1 392	3 592	10 739	235	7 967	68	6 013	414	880	569	23
Ohne Angabe .....	588	42	163	65	111	194	13	218	15	156	12	10	23	2
Insgesamt .....	325 441	31 070	158 158	35 611	41 797	57 735	1 070	182 701	11 935	152 782	7 562	5 910	4 196	316

1) Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

## 13.31 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 <sup>1)</sup>
<b>Unfälle</b>								
mit Personenschaden	369 177	378 775	353 725	331 000	337 732	359 694	379 046	380 352
mit Getöteten	17 091	17 028	14 715	13 389	13 544	13 550	13 599	13 368
mit Verletzten	352 086	361 747	339 010	317 611	324 188	346 144	365 447	366 984
mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>	969 000	1 002 000	970 000	898 000	927 000	1 058 000	1 144 000	1 237 000
<b>Unfallbeteiligte</b>								
<b>bei Unfällen mit Personenschaden</b>								
Mofas, Mopeds	23 684	26 017	27 393	30 328	34 787	39 942	45 653	49 660
Krafträder, Kraftroller	26 829	30 022	31 459	32 515	34 846	41 069	39 971	38 552
Personenkraftwagen	466 820	483 625	443 937	406 097	407 908	431 899	465 116	471 787
Kraftomnibusse, Obusse	6 289	6 307	6 593	6 199	5 974	6 260	6 665	6 511
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	3 130	3 224	2 759	2 582	2 613	2 543	2 873	2 843
Güterkraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	49 298	48 270	46 085	39 123	34 191	36 665	37 502	37 754
Übrige Kraftfahrzeuge					1 228	1 479	1 540	1 808
<b>Zusammen</b>	<b>576 050</b>	<b>597 465</b>	<b>558 226</b>	<b>516 844</b>	<b>521 547</b>	<b>559 857</b>	<b>599 320</b>	<b>608 915</b>
Fahrräder	45 088	43 333	43 065	42 406	44 617	49 564	52 470	51 161
Fußgänger	79 071	79 142	73 710	70 996	65 587	67 038	67 573	65 236
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	5 118	4 630	4 581	4 067	6 843	6 410	5 826	5 965
<b>Insgesamt</b>	<b>705 327</b>	<b>724 570</b>	<b>679 582</b>	<b>634 313</b>	<b>638 594</b>	<b>682 869</b>	<b>725 189</b>	<b>731 277</b>
<b>Bei Unfällen mit nur Sachschaden<sup>4)</sup></b>								
Mofas, Mopeds	263	343	378	436	669	898	1 307	1 819
Krafträder, Kraftroller	530	744	900	1 032	1 388	2 060	2 544	3 036
Personenkraftwagen	304 541	361 180	352 674	348 515	396 615	501 312	601 007	697 794
Kraftomnibusse, Obusse	3 257	3 667	4 100	3 886	4 321	5 316	6 111	7 112
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	1 741	1 815	1 868	1 916	2 168	2 365	2 910	3 159
Güterkraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	39 172	42 687	44 153	39 627	39 409	48 344	54 140	60 683
Übrige Kraftfahrzeuge	2 218	2 463	2 444	1 912	1 363	1 831	2 187	2 641
<b>Zusammen</b>	<b>351 722</b>	<b>412 899</b>	<b>406 517</b>	<b>397 324</b>	<b>445 933</b>	<b>562 126</b>	<b>670 206</b>	<b>776 244</b>
Fahrräder	360	370	403	345	442	633	754	761
Fußgänger	614	593	581	582	711	936	1 056	1 203
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	3 503	4 270	4 610	5 277	10 253	11 105	12 134	14 842
<b>Insgesamt</b>	<b>356 199</b>	<b>418 132</b>	<b>412 111</b>	<b>403 528</b>	<b>457 339</b>	<b>574 800</b>	<b>684 150</b>	<b>793 050</b>
<b>Verunglückte</b>								
<b>Getötete</b>	<b>18 753</b>	<b>18 811</b>	<b>16 302</b>	<b>14 614</b>	<b>14 870</b>	<b>14 820</b>	<b>14 978</b>	<b>14 647</b>
Führer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	724	714	745	733	721	841	880	850
Krafträdern, Kraftrollern	867	969	977	951	1 211	1 250	1 272	1 147
Personenkraftwagen	9 180	9 457	7 820	6 616	7 050	6 850	7 258	7 072
Kraftomnibussen, Obussen	38	36	46	32	40	23	30	30
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	168	154	128	122	107	100	77	68
Güterkraftfahrzeugen <sup>3)</sup>	347	390	343	245	266	306	279	277
Übrigen Kraftfahrzeugen	45	36	62	42	29	25	30	31
Fahrrädern	1 733	1 691	1 480	1 384	1 409	1 389	1 360	1 349
Sonstigen Fahrzeugen	38	35	28	22	39	25	17	17
Fußgänger	5 577	5 295	4 643	4 440	3 973	3 991	3 748	3 786
Andere Personen <sup>5)</sup>	36	34	30	27	25	20	27	20
<b>Verletzte</b>	<b>518 059</b>	<b>528 527</b>	<b>488 246</b>	<b>447 142</b>	<b>457 797</b>	<b>480 581</b>	<b>508 142</b>	<b>508 658</b>
Führer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	22 387	24 506	25 726	28 480	32 977	37 795	43 173	47 352
Krafträdern, Kraftrollern	28 631	32 331	33 811	35 016	37 730	44 625	43 005	41 570
Personenkraftwagen	331 513	338 251	299 913	261 974	269 066	273 734	293 917	294 949
Kraftomnibussen, Obussen	4 821	4 717	5 124	4 283	4 379	4 229	4 626	4 664
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1 135	1 139	1 017	879	937	961	1 082	1 018
Güterkraftfahrzeugen <sup>3)</sup>	13 504	13 176	12 693	10 419	9 692	10 557	10 576	10 736
Übrigen Kraftfahrzeugen	1 070	941	1 029	898	632	689	739	780
Fahrrädern	40 959	39 272	39 158	38 646	40 466	45 169	47 707	46 588
Sonstigen Fahrzeugen	1 538	1 453	1 551	1 021	1 522	1 174	989	963
Fußgänger	71 861	72 216	67 666	65 034	60 033	61 230	61 931	59 616
Andere Personen <sup>5)</sup>	640	525	558	492	363	418	397	422

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Gerundete Zahlen.<sup>3)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.<sup>4)</sup> Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.<sup>5)</sup> Z. B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

### 13.32 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1977

#### 13.32.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden						Bei Unfällen mit Getöteten					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		Fahr-räder	Motor-zwei-räder	zu-sammen	Kraftwagen			Fahr-räder	Motor-zwei-räder	zu-sammen	Kraftwagen	
					Per-sonen-kraft-wagen	Güter-kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>					Per-sonen-kraft-wagen	Güter-kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>
<b>Ursachen bei Fahrzeugführern</b> .....	<b>486 419</b>	<b>37 491</b>	<b>65 304</b>	<b>379 889</b>	<b>347 144</b>	<b>25 891</b>	<b>19 294</b>	<b>1 328</b>	<b>2 621</b>	<b>15 259</b>	<b>13 608</b>	<b>1 297</b>
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	51 573	1 984	8 283	41 244	39 681	1 312	3 169	138	397	2 627	2 474	126
darunter:												
Alkoholeinfluß .....	46 986	1 738	7 975	37 217	36 081	927	2 811	116	379	2 310	2 205	82
Übermüdung .....	2 638	7	77	2 553	2 220	314	204	—	8	196	156	39
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnenbenutzung .....	35 348	5 593	6 539	22 712	20 861	1 463	1 728	115	265	1 344	1 237	90
Nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	106 317	1 342	13 497	91 182	85 439	4 889	6 027	34	813	5 170	4 834	279
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund .....	34 983	805	3 884	30 123	26 225	3 392	414	8	74	331	249	75
Fehler beim Überholen .....	25 126	1 174	4 998	18 418	16 150	1 860	1 076	50	140	876	771	96
Fehler beim Vorbeifahren .....	1 886	165	215	1 485	1 246	176	36	3	6	27	20	5
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren .....	3 062	541	295	2 175	1 839	300	51	22	8	21	19	2
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	73 536	7 881	6 961	58 377	54 005	3 256	1 676	398	301	973	805	116
darunter:												
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen .....	52 057	5 337	4 174	42 350	39 440	2 187	1 249	313	220	715	600	82
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links« .....	10 309	1 130	1 649	7 500	6 972	410	92	7	22	63	54	5
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	64 862	9 494	6 318	48 723	43 563	3 786	1 048	321	166	558	346	160
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	23 809	1 255	2 260	19 874	18 183	1 154	1 321	9	60	1 242	1 099	109
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung) .....	3 557	49	59	3 395	2 833	456	56	1	5	49	25	18
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	1 547	389	277	753	538	170	59	17	15	24	14	8
Fehlerhafte Ladung, Besetzung .....	1 571	230	411	863	262	521	49	3	11	34	16	12
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	59 242	6 589	11 307	40 565	36 319	3 156	2 584	209	360	1 983	1 699	201
<b>Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)</b> .....	<b>7 020</b>	<b>934</b>	<b>1 302</b>	<b>4 711</b>	<b>3 711</b>	<b>739</b>	<b>348</b>	<b>35</b>	<b>58</b>	<b>254</b>	<b>188</b>	<b>48</b>
Mangel an der Beleuchtung .....	1 129	439	355	322	172	55	61	26	21	14	5	3
Mangel an der Bereifung .....	2 283	18	282	1 979	1 817	140	149	—	19	130	114	13
Mangel an den Bremsen .....	1 823	271	326	1 209	837	314	78	5	9	63	38	21
Mangel an der Lenkung .....	484	33	41	410	350	45	17	1	1	15	13	1
Mangel an der Zugvorrichtung .....	49	1	2	44	15	19	2	—	—	2	—	2
Andere Mängel .....	1 252	172	296	747	520	166	41	3	8	30	18	8

<sup>1)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

#### 13.32.2 Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
<b>Mangelnde Verkehrstüchtigkeit</b> .....	<b>4 406</b>	<b>497</b>
darunter:		
Alkoholeinfluß .....	4 204	475
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war .....	3 077	175
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen .....	564	26
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr .....	4 641	348
an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen .....	9 754	347
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten .....	29 748	1 977
durch sonstiges falsches Verhalten .....	2 394	243
Nichtbenutzen des Gehweges .....	562	66
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	600	122
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	894	28
Andere Fehler der Fußgänger .....	2 028	206
<b>Insgesamt</b> .....	<b>58 668</b>	<b>4 035</b>

#### 13.32.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
<b>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</b> .....	<b>40 051</b>	<b>1 557</b>
darunter:		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch:		
Schnee, Eis .....	15 584	622
Regen .....	20 296	791
Witterungseinflüsse als Unfallursachen .....	5 979	331
darunter:		
Sichtbehinderung durch Nebel .....	2 062	132
Hindernisse und sonstige Unfallursachen .....	5 160	131
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn .....	1 382	20
Anderes Tier auf der Fahrbahn .....	1 419	13

#### 13.32.4 Zusammenfassung

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	486 419	19 294
Ursachen bei Fahrzeugen .....	7 020	348
Ursachen bei Fußgängern .....	58 668	4 035
Straßenverhältnisse als Unfallursachen .....	40 051	1 557
Witterungseinflüsse als Unfallursachen .....	5 979	331
Hindernisse und sonstige Unfallursachen .....	5 160	131
Unfallursachen von anderen Personen soweit nicht Fahrzeugführer oder Fußgänger .....	179	18
<b>Insgesamt</b> .....	<b>603 476</b>	<b>25 714</b>



## 14 Geld und Kredit, Versicherungen

### 14.0 Vorbemerkung

#### Geld und Kredit

**Zahlungsverkehr:** Als Bargeldumlauf werden die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

**Konsolidierte Bilanz des Bankensystems:** Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank. Die Geldmenge M1 (Geldvolumen) setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Die Geldmenge M2 (Geldvolumen und Quasigeldbestände) umfaßt neben der Geldmenge M1 die Termingelder mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten.

**Aktiva und Passiva der Kreditinstitute:** Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

**Boden- und Kommunalkreditinstitute:** Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute basiert auf den monatlichen und vierteljährlichen Meldungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 55 Kreditinstitute; davon berichten 5 Institute nur über das Altgeschäft). Kommunalobligationen sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten und privaten Hypothekenbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

**Bausparkassen:** Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 17 private und 13 öffentliche Bausparkassen. Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen. Die Bauspareinlagen stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar. Unter Baudarlehen werden zugeteilte Darlehen, Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen nachgewiesen. Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämienengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Änderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder ab 1. 1. 1976 18% der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämienatz um 2%.

**Wertpapiermärkte:** Der Erstabatz umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der Umlauf gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die Umlaufveränderung stellt den Saldo zwischen Erstabatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der Kursdurchschnitt der **festverzinslichen Wertpapiere** wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der Durchschnittskurs von **Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird. Durchschnittsdividende: Die Dividende der einzelnen Gesellschaften (einschl. Steuergutschrift aufgrund des Körperschaftsteuerreformgesetzes, vgl. BGBl. I 1976, S. 2597) wird mit dem Nominalwert ihrer börsennotierten Stammaktien gewichtet. Die Durchschnittsrendite stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der Index der Aktienkurse wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 270 ausgewählten Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem Nominalwert der börsennotierten Stammaktien vom Basisstichtag 29. 12. 1972 vorgenommen wird. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

**Devisenkurse:** Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder wurden die Devisenkurse grundsätzlich den offiziellen Quellen des jeweiligen Landes entnommen.

#### Versicherungen

Der Individualversicherung (Privatversicherung) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Kapitalanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen.

**14.1 Bargeldumlauf**

Mill. DM

Stückelung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Jahresende</b>								
Banknoten	39 494	44 504	46 247	50 272	55 143	59 038	65 567	74 799
1 000,— DM	2 757	3 491	3 742	4 595	5 787	6 913	7 167	9 574
500,— DM	2 304	2 848	3 114	3 615	4 291	4 755	6 341	7 817
100,— DM	21 203	24 083	25 370	27 671	30 192	32 068	35 915	40 115
50,— DM	8 361	8 936	8 827	9 003	9 317	9 569	10 139	10 868
20,— DM	2 901	3 069	3 084	3 157	3 292	3 406	3 572	3 838
10,— DM	1 774	1 884	1 933	2 001	2 082	2 174	2 287	2 446
5,— DM	194	193	177	230	182	153	146	141
Scheidemünzen	3 665	4 441	4 728	5 129	5 406	5 700	6 098	6 578
10,— DM	455	951	953	952	951	949	951	953
5,— DM	1 131	1 272	1 424	1 665	1 819	1 972	2 189	2 433
2,— DM	502	516	570	624	652	684	740	806
1,— DM	767	855	896	949	994	1 045	1 094	1 176
—,50 DM	361	388	405	428	447	469	498	533
—,10 DM	282	281	290	307	325	346	374	403
—,05 DM	87	91	96	101	107	114	122	131
—,02 DM	32	36	40	45	49	54	59	65
—,01 DM	48	51	54	58	62	67	71	77
<b>Insgesamt</b>	<b>43 159</b>	<b>48 945</b>	<b>50 975</b>	<b>55 401</b>	<b>60 549</b>	<b>64 738</b>	<b>71 665</b>	<b>81 377</b>
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	40 292	45 767	47 429	51 524	56 480	60 571	67 505	76 203
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>39 549</b>	<b>44 024</b>	<b>47 917</b>	<b>51 314</b>	<b>55 891</b>	<b>60 526</b>	<b>66 055</b>	<b>74 620</b>
DM je Einwohner	643	714	773	827	904	984	1 076	1 217

<sup>1)</sup> Errechnet aus 48 Ausweissstichtagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

**14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems**

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Inlandsaktiva</b>	<b>628 885</b>	<b>720 205</b>	<b>807 794</b>	<b>877 679</b>	<b>964 248</b>	<b>1 054 293</b>	<b>1 160 400</b>	<b>1 296 907</b>
Kredite an inländische Nichtbanken	594 752	681 676	756 976	814 886	900 594	991 971	1 086 575	1 212 030
der Deutschen Bundesbank	11 554	9 486	11 852	10 376	16 995	11 895	10 279	13 055
an öffentliche Haushalte	11 140	9 143	11 541	10 204	12 970	11 187	9 947	11 180
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	414	343	311	172	4 025	708	332	1 875
der Kreditinstitute	583 198	672 190	745 124	804 510	883 599	980 076	1 076 296	1 198 975
an Unternehmen und Privatpersonen	490 567	569 329	631 276	672 122	703 190	769 168	838 696	926 686
an öffentliche Haushalte	92 631	102 861	113 848	132 388	180 409	210 908	237 600	272 289
Sonstige Aktiva	34 133	38 529	50 818	62 793	63 654	62 322	73 825	84 877
<b>Auslandsaktiva</b>	<b>114 792</b>	<b>128 008</b>	<b>150 492</b>	<b>156 364</b>	<b>189 172</b>	<b>204 933</b>	<b>215 739</b>	<b>243 910</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>743 677</b>	<b>848 213</b>	<b>958 286</b>	<b>1 034 043</b>	<b>1 153 420</b>	<b>1 259 226</b>	<b>1 376 139</b>	<b>1 540 817</b>
<b>Inlandspassiva</b>	<b>702 654</b>	<b>804 433</b>	<b>912 561</b>	<b>985 506</b>	<b>1 092 441</b>	<b>1 183 618</b>	<b>1 292 014</b>	<b>1 426 997</b>
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M2	198 595	232 330	265 861	279 603	279 318	298 180	331 812	375 408
Geldvolumen = M1	121 522	139 298	142 862	158 432	179 898	186 852	208 076	237 909
Bargeldumlauf	40 292	45 767	47 429	51 524	56 480	60 571	67 505	76 203
Sichteinlagen	81 230	93 531	95 433	106 908	123 418	126 281	140 571	161 706
Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren	77 073	93 032	122 999	121 171	99 420	111 328	123 736	137 499
dar.: bis unter 3 Monaten	37 337	43 915	67 081	74 302	58 597	59 840	69 541	74 814
Sonstige Verbindlichkeiten	339 458	383 005	420 814	462 007	547 345	603 886	657 851	714 462
Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber	101 843	110 526	123 985	130 101	141 612	153 230	166 947	183 898
Sparbriefe	7 331	10 806	16 343	21 173	30 096	40 449	53 839	64 121
Spareinlagen	230 284	261 673	280 486	310 733	375 637	410 207	437 065	466 443
Sonstige Passiva	164 601	189 098	225 886	243 896	265 778	281 552	302 351	337 127
<b>Auslandspassiva</b>	<b>41 023</b>	<b>43 780</b>	<b>45 725</b>	<b>48 537</b>	<b>60 979</b>	<b>75 608</b>	<b>84 125</b>	<b>113 820</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>743 677</b>	<b>848 213</b>	<b>958 286</b>	<b>1 034 043</b>	<b>1 153 420</b>	<b>1 259 226</b>	<b>1 376 139</b>	<b>1 540 817</b>

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Aktiva</b>						
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva	92 458	83 441	86 417	88 503	90 226	107 211
Gold	14 001	14 002	14 002	14 002	14 065	17 083
Devisen und Sorten <sup>1)</sup>	65 823	49 748	51 303	52 003	58 310	74 584
Reservepositionen im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte	8 354	8 055	9 309	10 650	8 595	11 147
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland <sup>2)</sup>	4 280	11 636	11 803	11 848	9 256	4 397
Kredite an inländische Kreditinstitute						
mit angekauften Geldmarktwechseln <sup>3)</sup>	11 216	15 516	8 521	19 517	19 588	24 252
Inlandswechsel	10 435	12 305	5 910	12 185	12 400	16 402
Auslandswechsel	460	877	903	1 223	1 629	1 685
Lombardforderungen	321	2 334	1 708	6 109	5 559	6 165
ohne angekaufte Geldmarktwechsel <sup>3)</sup>	(10 053)	(14 513)	(7 849)	(17 478)	(18 091)	(22 497)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte	11 535	9 915	9 044	10 478	9 588	8 839
Bund <sup>4)</sup>	11 535	9 775	8 683	10 334	9 506	8 683
Buchkredite	2 852	1 092	—	1 651	823	—
Ausgleichsforderungen <sup>5)</sup>	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder	—	140	361	144	82	156
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	300	—	—	—	—	—
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	6	289	3 926	709	359	2 341
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost	11	172	4 025	708	332	1 875
Ausländische Wertpapiere	8	8	2	2	2	2
Sonstige Aktivpositionen <sup>7)</sup>	16 211	22 189	18 375	13 028	19 252	26 217
<b>Insgesamt</b>	<b>131 745</b>	<b>131 530</b>	<b>130 310</b>	<b>132 945</b>	<b>139 347</b>	<b>170 737</b>
<b>Passiva</b>						
Banknotenumlauf	46 247	50 272	55 143	59 038	65 567	74 799
Einlagen von inländischen Kreditinstituten	51 913	46 505	44 591	51 297	52 491	59 366
Einlagen von öffentlichen Haushalten	11 298	11 742	8 256	2 939	2 120	4 631
darunter:						
Bund	204	139	2 291	272	296	2 384
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	174	163	358	304	150	163
Länder	2 403	643	2 106	2 094	1 630	2 027
Sondereinlagen	8 466	10 753	3 455	210	—	—
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen	2 932	2 739	2 502	2 588	3 905	4 086
dar.: Deutsche Bundespost	2 455	2 227	1 962	2 070	3 419	3 515
Guthaben auf Sonderkonten Bardepot	245	127	256	58	—	—
Ausländische Einleger	897	1 268	828	1 088	477	4 534
Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte	1 746	1 600	1 665	1 489	1 387	1 292
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren	9 860	8 867	4 173	6 476	5 366	13 205
Rückstellungen	1 296	1 485	1 670	1 835	1 885	1 945
Grundkapital und Rücklagen	1 219	1 219	1 219	1 390	1 390	1 390
Sonstige Passivpositionen	4 092	5 706	10 007	4 747	4 759	5 489
<b>Insgesamt</b>	<b>131 745</b>	<b>131 530</b>	<b>130 310</b>	<b>132 945</b>	<b>139 347</b>	<b>170 737</b>

<sup>1)</sup> Frühere Bezeichnung »Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland«.

<sup>2)</sup> Enthält auch die frühere Position »Sonstige Geldanlagen im Ausland«.

<sup>3)</sup> Privatisierungen und bis Ende 1976 landwirtschaftliche Marktordnungswechsel.

<sup>4)</sup> Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.

<sup>5)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

<sup>6)</sup> Aus der Währungsumstellung von 1948 (einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West)), einschl. der in Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen umgetauschten und abgegebenen Beträge (siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«).

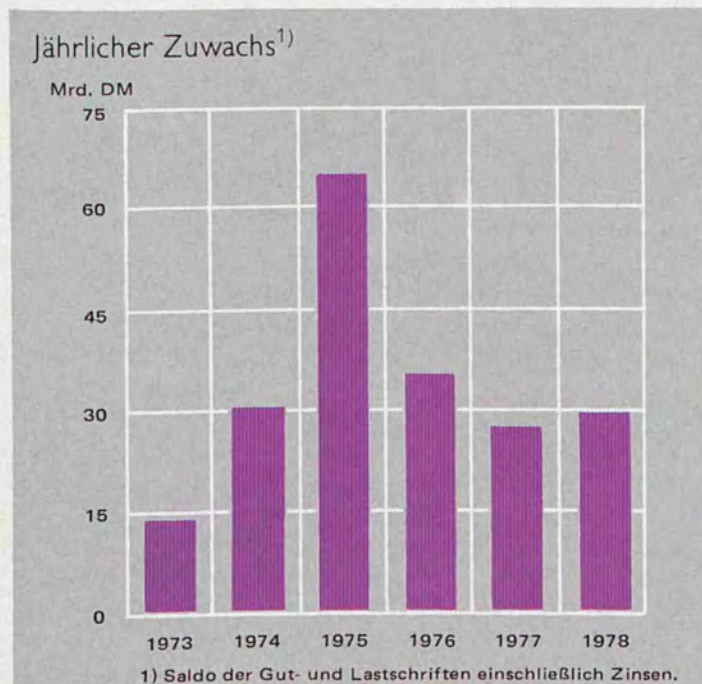
<sup>7)</sup> Enthält die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postcheckguthaben« und »Sonstige Aktiva«.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

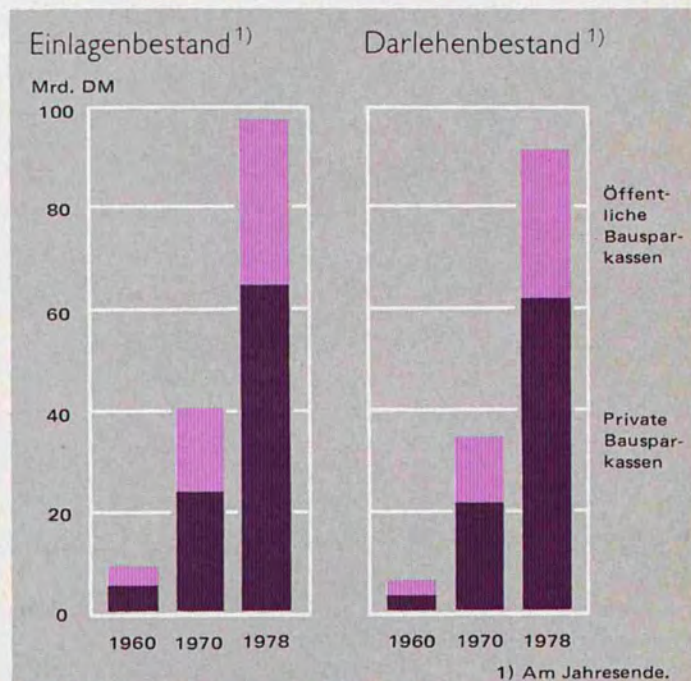


# Geld und Kredit

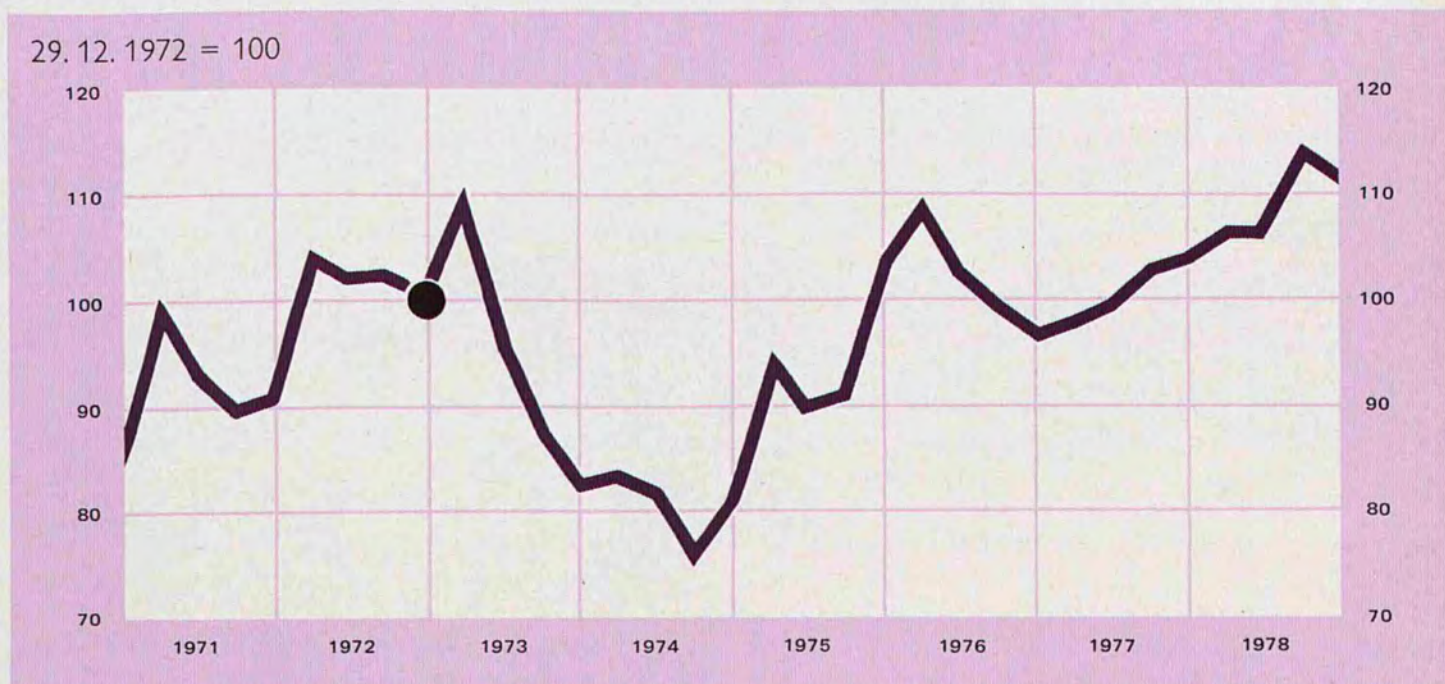
## Spareinlagen



## Bauspareinlagen und Baudarlehen



## Index der Aktienkurse



## 14.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1973	1974	1975	1976	1977	1978
1	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup>	3 784	3 718	3 628	3 556	3 465	3 415
<b>Inlands- und</b>							
2	Barreserve	60 607	55 680	54 189	59 671	63 097	72 546
3	dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	56 868	51 584	49 804	55 253	58 689	67 082
4	Schecks und Inkassopapiere <sup>2)</sup>	3 404	3 374	4 140	3 368	3 956	5 031
5	Kredite an Kreditinstitute <sup>3)</sup>	307 860	360 739	428 474	455 049	520 129	577 577
6	Guthaben und Darlehen <sup>4)</sup>	221 083	261 596	306 478	319 500	365 812	406 450
7	Wechseldiskontkredite	7 974	8 770	6 483	7 794	6 771	7 026
8	Durchlaufende Kredite	7 809	8 078	8 157	8 210	8 208	8 200
9	Bankschuldverschreibungen <sup>5)</sup>	70 994	82 295	107 356	119 545	139 338	155 901
10	Kredite an Nichtbanken	768 873	831 912	918 020	1 022 018	1 126 664	1 260 378
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite)	663 138	712 376	786 305	878 599	965 824	1 091 437
12	bis 1 Jahr einschl.	144 829	151 620	143 330	151 857	162 066	173 046
13	über 1 Jahr	518 309	560 756	642 975	726 742	803 758	918 391
14	Wechseldiskontkredite	31 065	38 029	40 879	44 573	45 269	45 874
15	Durchlaufende Kredite	42 470	44 585	47 039	50 093	52 981	56 206
16	Schatzwechselkredite	1 727	5 513	10 368	6 340	6 984	7 077
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	23 797	25 187	27 702	37 217	50 814	55 304
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	6 676	6 222	5 727	5 196	4 792	4 480
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	2 694	3 208	3 106	4 255	3 747	10 502
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	2 605	3 103	3 052	3 472	4 029	5 310
21	Beteiligungen	8 938	10 421	11 626	13 175	15 893	16 486
22	Sonstige Aktiva <sup>7)</sup>	23 711	28 977	31 650	35 099	38 315	40 344
23	Wechselbestand	21 502	26 746	35 479	33 612	33 223	30 895
24	dar.: Bundesbankfähige Wechsel	13 982	19 026	27 502	23 693	21 444	19 098
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen) <sup>8)</sup>	94 791	107 482	135 058	156 762	190 152	211 205
<b>Inlands- und</b>							
26	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten <sup>9)</sup>	266 050	303 982	326 237	358 515	411 782	481 137
27	Sicht- und Termingelder	238 436	272 420	303 076	327 296	380 001	443 867
28	darunter:						
28	Sichtgelder	56 769	66 445	71 287	75 943	79 897	85 563
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	30 003	31 764	34 738	39 644	45 392	47 301
30	Durchlaufende Kredite	8 247	8 785	9 068	9 669	10 415	11 873
31	Weitergegebene Wechsel	19 367	22 777	14 093	21 550	21 366	25 397
32	darunter:						
32	eigene Akzepte im Umlauf	1 830	2 724	2 210	2 795	2 549	3 392
33	Indossamentsverbindlichkeiten <sup>10)</sup>	16 898	19 214	10 824	17 839	17 985	20 921
34	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>10)</sup>	646 863	697 748	789 478	858 242	942 170	1 040 310
35	Sicht-, Termin- und Spargelder	604 831	653 870	743 350	809 608	891 396	987 777
36	Sichteinlagen	97 805	109 455	129 978	129 958	144 319	165 879
37	Termingelder von:						
37	1 Monat bis unter 3 Monate	67 511	75 258	61 468	63 229	73 292	77 045
38	3 Monaten bis unter 4 Jahre	57 333	47 862	46 491	55 611	59 454	73 446
39	4 Jahren und darüber	83 115	87 225	97 049	106 759	119 299	136 130
40	Spargelder	16 416	21 246	30 182	40 602	54 152	64 550
41	Spareinlagen	282 651	312 824	378 182	413 449	440 880	470 727
42	Durchlaufende Kredite	42 032	43 878	46 128	48 634	50 774	52 533
43	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>11)</sup>	183 917	205 041	240 808	272 529	303 450	334 649
44	Rückstellungen	7 561	9 178	10 778	12 344	13 064	14 301
45	Wertberichtigungen	3 891	4 194	3 880	3 840	4 260	4 649
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gemäß § 10 KWG)	40 627	44 219	48 731	54 725	60 576	66 086
47	Sonstige Passiva <sup>12)</sup>	29 783	33 052	34 345	35 912	40 528	47 042
48	<b>Geschäftsvolumen<sup>13)</sup></b>	<b>1 178 692</b>	<b>1 297 414</b>	<b>1 454 257</b>	<b>1 596 107</b>	<b>1 775 830</b>	<b>1 988 174</b>
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	58 127	70 589	82 425	95 223	99 372	106 644
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	3 649	4 157	5 973	5 007	5 252	7 093

\*) Stand am Jahresende.

1) Einschl. Deutsche Genossenschaftsbank.

2) Erfasst sind diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am Stichtag 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren. Seit Änderung der Berichtspflicht im Dezember 1973 ist der Kreis der berichtenden Institute unverändert geblieben. Die Abnahme der Zahl der berichtenden Institute geht auf Fusionen zurück; die daraus sich ergebenden Änderungen der Bilanzposten blieben jedoch unberücksichtigt. - Die Gesamtzahl aller Kreditgenossenschaften

(Volks- und Raiffeisenbanken) belief sich am 31. 12. 1978 auf 4 607 Institute mit einer Bilanzsumme von 225,25 Mill. DM und 8,5 Mill. Mitglieder.

3) Einschl. fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine.

4) Einschl. Postscheckguthaben.

5) Einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Kredite an Sparkassen.

6) Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen.



## der Kreditinstitute\*)

DM

1978 nach Institutsgruppen								Lfd. Nr.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Genossen- schaftliche Zentralbanken <sup>7)</sup>	Kreditgenossen- schaften <sup>8)</sup>	Hypothekenbanken, öffentlich-rechtliche Grundkredit- anstalten	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Postscheck-, Post- sparkassenämter und Teilzahlungs- kreditinstitute	
265	12	611	10	2 313	39	17	148	1
<b>Auslandsaktiva</b>								
30 460	5 216	20 583	2 955	7 404	134	637	5 157	2
29 197	5 077	17 884	2 906	6 162	130	605	5 121	3
2 337	821	794	306	491	30	246	6	4
148 312	102 893	115 878	56 147	54 445	31 719	53 143	15 040	5
127 882	80 834	41 826	47 038	30 789	30 782	41 924	5 375	6
2 521	525	1 080	334	163	5	2 366	32	7
246	727	—	298	—	150	6 779	—	8
17 663	20 807	72 972	8 477	23 493	782	2 074	9 633	9
293 665	207 093	279 394	20 779	130 487	224 655	66 664	37 641	10
235 290	175 416	258 304	13 898	120 336	216 292	38 797	33 104	11
76 701	9 653	42 308	3 448	34 361	979	1 379	4 217	12
158 589	165 763	215 996	10 450	85 975	215 313	37 418	28 887	13
26 608	3 418	7 039	1 800	3 872	15	2 400	722	14
5 017	16 565	4 073	130	1 596	6 022	22 785	18	15
2 864	997	145	1 102	50	19	160	1 740	16
22 820	10 310	8 125	3 677	4 139	2 089	2 424	1 720	17
1 066	387	1 708	172	494	218	98	337	18
5 170	1 165	35	1 665	25	7	135	2 300	19
226	2 362	—	64	—	2 030	628	—	20
9 147	2 903	1 523	1 294	802	187	525	105	21
8 911	3 116	15 083	1 002	6 774	2 565	2 125	768	22
19 457	2 781	4 252	666	2 545	4	639	551	23
13 985	1 034	2 548	119	1 360	3	31	18	24
40 483	31 117	81 097	12 154	27 632	2 871	4 498	11 353	25
<b>Auslandspassiva</b>								
163 930	100 949	35 175	65 593	21 338	43 456	37 173	13 523	26
148 074	98 093	28 700	63 421	18 773	41 006	32 498	13 302	27
36 344	20 324	3 830	15 226	3 429	528	3 040	2 842	28
19 511	13 298	1 634	9 161	478	806	2 007	406	29
3 902	1 496	2 424	295	886	2 434	418	18	30
11 954	1 360	4 051	1 877	1 679	16	4 257	203	31
2 282	198	184	409	189	—	130	—	32
8 859	1 120	3 709	1 468	1 422	16	4 127	200	33
254 278	63 164	371 428	10 448	167 018	74 485	58 040	41 449	34
252 917	47 368	369 779	10 315	166 308	70 747	28 894	41 449	35
58 780	6 944	56 183	1 567	30 264	445	1 238	10 458	36
48 896	7 016	11 281	1 097	6 915	77	1 572	191	37
43 990	7 814	9 168	1 378	7 489	1 474	1 254	879	38
11 762	21 720	2 409	2 311	4 081	68 660	24 771	416	39
12 103	129	44 732	3 493	2 265	—	—	1 828	40
77 386	3 745	246 006	469	115 294	91	59	27 677	41
1 361	15 796	1 649	133	710	3 738	29 146	—	42
36 596	146 398	140	4 105	4	126 980	20 426	—	43
5 028	1 624	3 863	317	959	1 657	491	362	44
1 467	289	906	99	692	956	84	156	45
22 702	7 251	14 042	2 635	7 608	6 065	4 454	1 329	46
14 227	5 894	7 736	1 015	2 809	7 728	3 435	4 198	47
<b>498 228</b>	<b>325 569</b>	<b>433 290</b>	<b>84 212</b>	<b>200 428</b>	<b>261 327</b>	<b>124 103</b>	<b>61 017</b>	<b>48</b>
59 680	13 781	8 214	6 405	5 761	9 969	2 794	40	49
3 625	1 323	2 085	26	34	—	—	—	50

<sup>7)</sup> Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.

<sup>8)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, jedoch ohne Verbindlichkeiten gegenüber den Bausparkassen.

<sup>9)</sup> Einschl. den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf.

<sup>10)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und Inhaberspardschulverschreibungen, Sparkassenobligationen u. a. und gegenüber Bausparkassen.

<sup>11)</sup> Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen; ohne Inhaberspardschulverschreibungen, Sparkassenobligationen u. a.

<sup>12)</sup> Einschl. »Sonderposten mit Rücklageanteil«.

<sup>13)</sup> Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf sowie aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. Ohne Sparprämienforderungen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main



**14.5 Spareinlagen****14.5.1 Stand der Spareinlagen**

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe <sup>4)</sup>
		Sparkassen einschl. Girozentralen <sup>2)</sup>	Kredit- genossenschaften einschl. Zentralbanken <sup>3)</sup>	Kreditbanken	Postscheck- und Postspar- kassenämter	übrigen Kreditinstituten	
1974	312 824	173 982	66 112	55 361	16 680	689	21 246
1975	378 182	205 018	84 388	67 826	19 405	1 545	30 182
1976	413 449	222 114	95 657	72 521	21 435	1 722	40 602
1977	440 880	235 591	105 487	74 168	23 438	2 196	54 152
1978	470 727	249 751	115 763	77 386	25 280	2 547	64 550

**14.5.2 Bewegung der Spareinlagen**

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>	Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
Insgesamt <sup>1)</sup>							
1974	282 674	186 934	175 240	+11 694	18 248	312 824	41 253
1975	312 849	239 873	191 612	+48 261	16 901	378 182	46 139
1976	378 204	234 274	215 650	+18 624	16 356	413 449	48 913
1977	413 473	255 838	244 347	+11 491	15 378	440 880	40 002
1978	440 908	256 541	241 169	+15 372	14 045	470 727	38 188
darunter bei Sparkassen							
1974	155 717	95 276	89 641	+ 5 635	9 995	171 347	23 628
1975	171 346	119 282	97 981	+21 301	9 235	201 882	26 269
1976	201 892	117 479	109 231	+ 8 248	8 613	218 753	27 592
1977	218 752	129 675	124 385	+ 5 290	7 960	232 009	22 952
1978	232 009	128 468	121 663	+ 6 805	7 180	246 006	22 146

<sup>1)</sup> Alle Bankengruppen; jedoch ohne Bausparkassen. Für Kreditgenossenschaften nur Teil-  
erhebung (siehe Fußnote 2, S. 304).

<sup>2)</sup> Einschl. Deutsche Girozentrale.

<sup>3)</sup> Einschl. Deutsche Genossenschaftsbank.

<sup>4)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

<sup>5)</sup> Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sowie der Bestandsveränderungen  
von den Umsätzen sind auf Veränderungen des Berichtskreises infolge von Fusionen u. ä.  
der erfaßten Institute zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

**14.6 Hypothekarkredit\*)**

Mill. DM

Darlehensgeber	Insgesamt			Darunter auf					
				Wohngrundstücke			Schiffe		
	1976	1977	1978 <sup>1)</sup>	1976	1977	1978 <sup>1)</sup>	1976	1977	1978 <sup>1)</sup>
Realkreditinstitute	214 991	231 137	252 851	163 550	175 675	193 688	7 220	8 456	8 683
Bodenkreditinstitute	154 808	165 868	182 226	103 367	110 406	123 063	7 220	8 456	8 683
Bausparkassen	60 183	65 269	70 625	60 183	65 269	70 625	—	—	—
Universalbanken	131 580	141 011	153 111	108 200	115 651	125 058	469	679	710
Sparkassen	78 941	83 348	90 368	60 971	64 163	69 444	159	173	164
Kreditgenossenschaften <sup>2)</sup>	15 989	17 655	19 555	11 548	12 888	14 349	51	51	59
Sonstige Kreditinstitute	36 650	40 008	43 188	35 681	38 600	41 267	259	455	487
Versicherungen	38 782	39 460	40 223	36 410	37 075	38 024	424	131	110
Lebensversicherungsunternehmen	26 482	27 294	28 219	25 306	26 058	27 067	124	125	109
Sonstige Versicherungen	5 823	5 890	5 683	5 318	5 339	5 235	300	6	1
Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup>	6 477	6 276	6 321	5 786	5 678	5 722	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>385 353</b>	<b>411 608</b>	<b>446 185</b>	<b>308 160</b>	<b>328 401</b>	<b>356 770</b>	<b>8 113</b>	<b>9 266</b>	<b>9 503</b>

<sup>1)</sup> Bestand am Jahresende; einschl. kommunalverbürgte Hypotheken.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Ohne Zentralbanken.

<sup>4)</sup> Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versiche-  
rungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn und Statistisches  
Bundesamt, Wiesbaden

**14.7 Boden- und Kommalkreditinstitute****14.7.1 Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen**

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstabsatz							Tilgung		
	insgesamt	darunter						insgesamt	davon	
		5 ½% und niedriger	6%	6 ½%	7%	7 ½%	8%		bis unter 6 ½%	6 ½% und mehr
1976										
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	44 845	2 590	1 052	1 956	7 151	11 635	17 183	11 875	4 405	7 470
Hypothekendarlehen	8 013	56	124	380	1 415	2 266	3 214	2 430	1 106	1 325
Schiffspfandbriefe	589	120	52	38	75	126	116	258	98	160
Kommunalobligationen	35 012	2 405	576	1 488	5 388	8 950	13 571	8 481	2 870	5 611
Sonstige Schuldverschreibungen¹)	1 232	10	300	51	273	293	282	706	333	373
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²)	11 115	5 173	1 046	917	1 238	771	1 630	8 866	3 456	5 410
1977										
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	51 297	13 063	16 357	12 115	7 425	1 348	594	14 944	3 256	11 688
Hypothekendarlehen	12 781	2 827	4 781	3 437	1 226	228	196	2 509	727	1 783
Schiffspfandbriefe	909	466	170	143	100	29	0	322	149	173
Kommunalobligationen	36 449	9 644	10 682	8 296	6 035	1 088	393	11 413	2 117	9 295
Sonstige Schuldverschreibungen¹)	1 159	124	725	239	65	2	5	697	263	435
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²)	11 588	7 520	1 851	1 140	564	267	215	9 903	5 828	4 075
1978										
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	65 879	27 078	25 307	10 035	2 931	111	366	4 662	960	3 702
Hypothekendarlehen	20 387	6 103	9 126	4 090	949	28	83	1 049	218	831
Schiffspfandbriefe	585	475	89	21	—	—	—	29	8	21
Kommunalobligationen	43 603	20 065	15 626	5 636	1 866	82	283	3 432	611	2 821
Sonstige Schuldverschreibungen¹)	1 304	435	466	287	116	—	—	152	122	30
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²)	15 322	11 565	2 737	531	211	85	93	2 452	1 167	1 285

**14.7.2 Neuausleihungen\*)**

Mill. DM

Art der Darlehen	1976			1977			1978		
	Jahr	1. Hj	2. Hj	Jahr	1. Hj	2. Hj	Jahr	1. Hj	2. Hj
<b>Darlehen an Nichtbanken</b>	<b>57 964</b>	<b>28 393</b>	<b>29 571</b>	<b>63 243</b>	<b>28 085</b>	<b>35 158</b>	<b>79 575</b>	<b>35 811</b>	<b>43 764</b>
Hypothekendarlehen	16 059	7 167	8 892	21 738	8 256	13 482	31 125	13 323	17 802
auf: Wohngrundstücke	9 591	4 008	5 583	13 354	4 555	8 799	22 236	9 262	12 974
Gewerbliche Grundstücke	3 793	1 670	2 123	5 039	2 082	2 957	5 648	2 582	3 066
Landwirtschaftliche Grundstücke	793	390	403	780	324	456	957	406	551
Sonstige Grundstücke	123	35	88	151	58	93	338	80	258
Schiffe	1 760	1 064	696	2 415	1 236	1 179	1 946	993	953
Kommunaldarlehen	37 954	19 347	18 607	35 601	17 544	18 057	41 178	18 992	22 186
Reine Kommunaldarlehen	32 847	16 879	15 968	30 985	15 300	15 685	37 083	17 098	19 985
darunter:									
inländische öffentliche Haushalte	27 989	14 722	13 267	27 286	13 322	13 964	33 985	15 963	18 022
inländische öffentliche Unternehmen	3 363	1 458	1 905	2 502	1 127	1 375	2 040	608	1 432
Kommunalverbürgte Darlehen	3 212	1 653	1 559	3 210	1 570	1 640	3 123	1 534	1 589
Kommunalverbürgte Hypotheken	1 895	815	1 080	1 406	673	733	972	360	612
dar.: auf Wohngrundstücke	1 604	670	934	1 153	589	564	740	294	446
Landeskulturdarlehen	408	166	242	468	220	248	311	140	171
dar.: gegen Kommunaldeckung	388	158	230	444	206	238	281	132	149
Sonstige Darlehen	3 543	1 712	1 831	5 436	2 064	3 372	6 960	3 356	3 604
dar.: für Wohnungsbauten	562	201	361	886	288	598	1 664	684	980
<b>Darlehen an Kreditinstitute</b>	<b>8 807</b>	<b>3 889</b>	<b>4 918</b>	<b>20 076</b>	<b>9 607</b>	<b>10 469</b>	<b>22 373</b>	<b>11 378</b>	<b>10 995</b>
Kommunaldarlehen	7 021	3 031	3 990	14 600	7 591	7 009	17 689	8 633	9 056
Sonstige Darlehen	1 787	858	929	5 476	2 016	3 460	4 685	2 744	1 941
<b>Insgesamt</b>	<b>66 771</b>	<b>32 281</b>	<b>34 490</b>	<b>83 319</b>	<b>37 691</b>	<b>45 628</b>	<b>101 948</b>	<b>47 188</b>	<b>54 760</b>

\*) Einschl. durchlaufende Kredite.

1) Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt.

2) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

## 14.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

## 14.7.3 Umlauf an Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Nominalzins von ... bis unter ... %	Jahresende			Davon (1978)		
	1976	1977	1978	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Zahl der Kreditinstitute .....	56	56	54	24	4	26
<b>Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft<sup>1)</sup></b>	<b>285 199</b>	<b>321 360</b>	<b>359 028</b>	<b>168 419</b>	<b>3 202</b>	<b>187 407</b>
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	248 037	282 383	318 667	163 739	3 202	151 726
Hypothekenspfandbriefe .....	89 186	98 636	110 961	71 125	—	39 837
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6% .....	6 179	9 005	13 687	8 305	—	5 381
6 — 7% .....	26 968	33 451	45 703	28 283	—	17 420
7 — 8% .....	23 010	23 755	22 988	15 845	—	7 143
8 — 9% .....	20 262	19 610	16 513	10 305	—	6 208
9% und mehr .....	8 157	7 980	6 821	4 941	—	1 880
Schiffspfandbriefe .....	2 606	3 060	3 202	—	3 202	—
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6% .....	230	676	999	—	999	—
6 — 7% .....	597	750	791	—	791	—
7 — 8% .....	666	686	570	—	570	—
8 — 9% .....	838	690	612	—	612	—
9% und mehr .....	246	228	202	—	202	—
Kommunalobligationen .....	146 825	171 098	194 487	92 614	—	101 873
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6% .....	5 653	13 285	29 062	12 833	—	16 229
6 — 7% .....	20 726	36 768	54 809	26 991	—	27 818
7 — 8% .....	41 242	44 635	40 789	19 708	—	21 081
8 — 9% .....	55 361	53 775	47 394	21 679	—	25 715
9% und mehr .....	21 977	20 372	17 263	8 440	—	8 824
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	9 421	9 589	10 016	—	—	10 016
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6% .....	438	478	739	—	—	739
6 — 7% .....	3 627	4 174	4 815	—	—	4 815
7 — 8% .....	2 457	2 290	2 062	—	—	2 062
8 — 9% .....	1 716	1 589	1 468	—	—	1 468
9% und mehr .....	1 041	919	780	—	—	780
Von den deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft entfielen auf:						
steuerfreie <sup>3)</sup> .....	6 160	6 220	6 060	3 216	29	2 814
steuerbegünstigte <sup>4)</sup> .....	40	87	40	22	0	18
tarifbesteuerte .....	241 837	276 076	312 568	160 500	3 173	148 894
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>5)</sup> .....	37 162	38 977	40 361	4 680	—	35 681
darunter:						
6 — 7% .....	4 613	5 057	6 762	839	—	5 922
7 — 8% .....	6 119	5 757	3 903	213	—	3 690
8 — 9% .....	11 632	10 756	8 661	81	—	8 580
9 — 10% .....	4 830	4 595	2 524	80	—	2 443
10% und mehr .....	4 158	3 737	2 344	16	—	2 329
<b>Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft<sup>6)</sup></b>	<b>595</b>	<b>673</b>	<b>659</b>	<b>513</b>	<b>1</b>	<b>145</b>
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen <sup>7)</sup> .....	594	672	658	513	1	144
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz <sup>8)</sup> .....	1	1	1	0	—	1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>285 794</b>	<b>322 033</b>	<b>359 687</b>	<b>168 932</b>	<b>3 203</b>	<b>187 552</b>
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen .....	11 275	13 425	15 246	6 893	1 155	7 199

<sup>1)</sup> Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen.

<sup>2)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt.

<sup>3)</sup> Bei den steuerfreien und steuerbegünstigten Schuldverschreibungen handelt es sich im wesentlichen um 5- und 5½%ige Schultitel.

<sup>4)</sup> Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

<sup>5)</sup> Einschl. eigene Bestände.

<sup>6)</sup> Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden.

<sup>7)</sup> Vor dem 21.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen.

<sup>8)</sup> Fast ausschließlich mit 4% verzinslich.



## 14.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

## 14.7.4 Finanzierungsmittel und Darlehen

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende			Davon (1978)		
	1976	1977	1978	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
<b>Finanzierungsmittel</b>						
<b>Schuldverschreibungen im Umlauf</b> .....	<b>285 794</b>	<b>322 033</b>	<b>359 687</b>	<b>168 932</b>	<b>3 203</b>	<b>187 552</b>
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	248 632	283 056	319 326	164 252	3 203	151 871
aus dem Neugeschäft .....	248 037	282 383	318 667	163 739	3 202	151 726
aus dem Altgeschäft <sup>1)</sup> .....	595	673	659	513	1	145
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	37 162	38 977	40 361	4 680	—	35 681
<b>Sonstige Finanzierungsmittel</b> .....	<b>72 504</b>	<b>84 964</b>	<b>97 792</b>	<b>10 570</b>	<b>1 771</b>	<b>85 451</b>
Aufgenommene Darlehen .....	46 964	58 380	70 306	9 522	1 724	59 060
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen .....	11 343	13 498	15 378	6 940	1 155	7 283
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten .....	35 621	44 883	54 929	2 582	570	51 777
Durchlaufende Kredite .....	25 540	26 583	27 485	1 048	47	26 391
<b>Insgesamt</b> .....	<b>358 298</b>	<b>406 997</b>	<b>457 479</b>	<b>179 502</b>	<b>4 974</b>	<b>273 003</b>
<b>Darlehen<sup>3)</sup></b>						
<b>Darlehen an Nichtbanken</b> .....	<b>316 013</b>	<b>347 351</b>	<b>386 363</b>	<b>164 261</b>	<b>5 446</b>	<b>216 656</b>
Hypothekarkredite .....	141 328	151 854	167 719	81 072	5 426	81 221
auf: Wohngrundstücke .....	91 572	98 019	110 300	57 054	—	53 246
Gewerbliche Grundstücke .....	28 609	31 426	34 226	22 092	—	12 134
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	12 445	12 669	13 080	1 115	—	11 964
Sonstige Grundstücke .....	1 482	1 284	1 430	811	—	619
Schiffe .....	7 220	8 456	8 683	—	5 426	3 257
Kommunaldarlehen .....	155 937	174 970	196 610	82 216	20	114 374
Reine Kommunaldarlehen .....	129 208	145 352	166 495	66 446	11	100 038
Inländische öffentliche Haushalte .....	103 946	118 486	139 145	56 039	—	83 107
Bund .....	26 033	30 146	39 463	17 285	—	22 178
Länder (einschl. Stadtstaaten) .....	38 568	45 093	53 389	24 784	—	28 605
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände .....	39 346	43 247	46 293	13 969	—	32 324
Inländische öffentliche Unternehmen .....	22 949	23 801	23 410	9 323	—	14 087
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	8 361	8 496	8 359	4 303	—	4 056
Deutsche Bundespost .....	9 361	9 602	8 011	2 777	—	5 235
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	915	890	1 147	195	11	941
Ausländische öffentliche Haushalte .....	1 397	2 176	2 793	889	—	1 904
Kommunalverbürgte Darlehen .....	13 249	15 604	15 608	7 345	10	8 254
dar.: an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform .....	5 502	5 820	5 849	3 137	10	2 702
Kommunalverbürgte Hypotheken .....	13 480	14 014	14 507	8 425	—	6 082
dar.: auf Wohngrundstücke .....	11 795	12 387	12 763	7 171	—	5 591
Landeskulturdarlehen .....	3 412	3 425	3 170	323	—	2 847
dar.: gegen Kommunaldeckung .....	3 211	3 209	2 950	323	—	2 627
Sonstige Darlehen .....	15 336	17 101	18 864	650	—	18 215
darunter für: .....						
Wohnungsbau .....	2 893	3 016	3 301	585	—	2 716
Gewerbliche Zwecke .....	9 927	11 285	12 334	44	—	12 291
Landwirtschaftliche Zwecke .....	59	55	40	0	—	40
<b>Darlehen an Kreditinstitute</b> .....	<b>32 923</b>	<b>48 565</b>	<b>63 006</b>	<b>17 360</b>	<b>—</b>	<b>45 646</b>
Kommunaldarlehen .....	26 133	37 027	48 972	17 099	—	31 873
dar.: Sparkassen .....	7 632	10 389	13 766	768	—	12 997
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .....	16 676	24 486	32 470	14 869	—	17 601
Sonstige Darlehen .....	6 791	11 538	14 034	261	—	13 773
<b>Insgesamt</b> .....	<b>348 936</b>	<b>395 916</b>	<b>449 369</b>	<b>181 621</b>	<b>5 446</b>	<b>262 302</b>

<sup>1)</sup> Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden.<sup>2)</sup> Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.<sup>3)</sup> Einschl. durchlaufende Kredite.

**14.8 Bausparkassen\*)****14.8.1 Entwicklung des Bauspargeschäfts**

Geschäftsart	Einheit	Private und öffentliche Bausparkassen insgesamt			Private Bausparkassen			Öffentliche Bausparkassen		
		1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Geschäftsvorfälle im Jahr										
Neugeschäft										
Eingelöste Neuabschlüsse	1 000	2 536	2 749	2 901	1 612	1 773	1 892	924	976	1 009
Bausparsumme	Mill. DM	77 583	86 067	94 204	52 817	59 021	65 121	24 766	27 046	29 083
Kündigungen										
Gekündigte Verträge	1 000	242	329	343	127	188	206	115	141	137
Bausparsumme	Mill. DM	6 178	7 764	8 596	3 657	4 595	5 316	2 521	3 169	3 280
Zuteilungen										
Zugewillte Verträge	1 000	1 527	1 622	1 655	863	942	976	664	680	679
Bausparsumme	Mill. DM	36 112	40 010	44 139	23 026	25 906	29 052	13 086	14 104	15 087
Einzahlungen	Mill. DM	36 095	38 934	42 852	23 123	25 296	28 301	12 972	13 638	14 551
Spargeldeingänge <sup>1)</sup>	Mill. DM	22 070	23 678	25 707	14 202	15 422	17 039	7 868	8 256	8 668
Wohnungsbauprämien <sup>2)</sup>	Mill. DM	2 286	1 895	1 906	1 396	1 177	1 186	890	718	720
Zins- und Tilgungseingänge	Mill. DM	11 739	13 361	15 239	7 525	8 697	10 076	4 214	4 664	5 163
Auszahlungen	Mill. DM	33 010	36 826	40 357	21 001	23 823	26 248	12 009	13 003	14 109
Bauspareinlagen aus Zuteilungen	Mill. DM	11 627	13 383	14 379	7 406	8 736	9 511	4 221	4 647	4 868
Baudarlehen	Mill. DM	21 383	23 442	25 978	13 595	15 086	16 737	7 788	8 356	9 241
aus: Zuteilungen <sup>3)</sup>	Mill. DM	8 756	10 031	11 250	6 266	7 125	7 932	2 490	2 906	3 318
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	12 535	13 321	14 668	7 317	7 934	8 791	5 218	5 387	5 877
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	92	90	60	12	27	14	80	63	46
Bestand am Ende des Jahres										
Verträge	1 000	17 330	18 598	19 889	10 799	11 736	12 683	6 531	6 862	7 206
Nicht zugewillte Verträge	1 000	12 190	13 019	13 933	7 842	8 468	9 136	4 348	4 551	4 797
Zugewillte Verträge	1 000	5 140	5 579	5 956	2 957	3 268	3 547	2 183	2 311	2 409
Bausparsumme	Mill. DM	511 678	565 521	621 079	342 953	382 750	423 808	168 725	182 771	197 271
Nicht zugewillte Bausparsumme	Mill. DM	337 044	373 726	412 787	228 413	255 704	284 415	108 631	118 022	128 372
Zugewillte Bausparsumme	Mill. DM	174 634	191 795	208 292	114 539	127 046	139 393	60 095	64 749	68 899
Bauspareinlagen	Mill. DM	82 940	89 469	96 696	53 705	58 775	64 214	29 235	30 694	32 482
Aufgenommene Fremdmittel	Mill. DM	3 466	3 717	5 815	1 048	1 057	2 402	2 418	2 660	3 413
Baudarlehen	Mill. DM	74 693	82 899	91 606	49 564	55 656	61 943	25 129	27 243	29 663
aus: Zuteilungen	Mill. DM	60 183	65 269	70 624	42 440	46 438	50 608	17 744	18 831	20 016
Zwischenkreditgewährung	Mill. DM	13 593	16 837	20 333	6 946	9 049	11 187	6 647	7 788	9 146
Sonstige Baudarlehen	Mill. DM	917	793	649	179	169	148	738	624	501

**14.8.2 Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach den Berufsgruppen der Bausparer**

Berufsgruppe	Eingelöste Neuabschlüsse								
	Verträge			Bausparsumme <sup>4)</sup>					
				insgesamt			je Vertrag		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
	1 000			Mill. DM			DM		
Arbeiter (einschl. nicht selbständige Handwerker)	758	839	899	18 936	21 822	24 282	24 982	26 010	27 010
Angestellte	891	963	1 013	26 786	29 903	32 749	30 063	31 052	32 328
Beamte	306	324	333	11 805	12 927	13 896	38 578	39 898	41 729
Sozialrentner, Pensionäre und Rentner	147	164	162	3 044	3 547	3 478	20 707	21 628	21 469
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie	126	134	135	6 062	6 619	7 207	48 111	49 396	53 385
Land- und Forstwirte	38	38	38	1 071	1 102	1 155	28 184	29 000	30 394
Freie Berufe	28	29	29	1 646	1 740	1 785	58 786	60 000	61 551
Juristische Personen und Handelsfirmen ohne juristische Persönlichkeit	15	12	10	3 087	2 711	2 544	205 800	225 917	254 400
Personen ohne Beruf und Hausfrauen	227	246	282	5 146	5 696	7 109	22 670	23 154	25 209
<b>Insgesamt</b>	<b>2 536</b>	<b>2 749</b>	<b>2 901</b>	<b>77 583</b>	<b>86 067</b>	<b>94 205</b>	<b>30 593</b>	<b>31 308</b>	<b>32 473</b>

\*) Neuabschlüsse der privaten und öffentlichen Bausparkassen.

1) Ohne Zinsgutschriften.

2) Eingänge, nicht Gutschriften.

3) Reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge.

4) Einschl. Erhöhungen.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn; Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn und Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.1 Erstsatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien\*)

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere									Aktien
	Inländische							nachricht- lich: auslan- dische		
	Pfand- briefe <sup>1)</sup>	Kommunal- obliga- tionen <sup>2)</sup>	nicht deckungs- pflichtige Schuld- verschrei- bungen <sup>3)</sup>	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- kredit- instituten <sup>4)</sup>	Sonstige Bank- schuld- verschrei- bungen	Industrie- obliga- tionen <sup>5)</sup>	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>6)</sup>		insgesamt	
Erstsatz <sup>7)</sup>										
1974	9 551	20 127	14 551	1 431	880	419	11 406	58 363	1 600	4 130
1975	11 150	37 976	12 568	3 298	1 679	351	18 632	85 654	7 540	5 877
1976	8 602	36 244	11 115	3 679	2 767	210	20 651	83 268	8 700	3 392
1977	13 690	37 608	11 588	2 898	3 467	312	25 678	95 241	13 170	4 881
1978	20 972	44 907	15 322	4 974	3 880	119	22 712	112 886	15 285	3 441
Tilgung <sup>8)</sup>										
1974	2 216	6 729	8 676	947	157	789	5 372	24 886	961	522
1975	2 880	8 785	9 839	900	430	517	5 163	28 514	1 546	523
1976	2 688	9 187	8 866	1 660	197	755	3 768	27 121	2 048	698
1977	2 834	12 110	9 903	1 644	283	729	4 486	31 989	2 875	786
1978	7 193	19 935	13 929	2 317	854	1 141	8 472	53 841	5 002	778
Umlaufveränderung <sup>9)</sup>										
1974	+ 6 991	+12 558	+5 624	+ 525	+ 682	- 370	+ 5 934	+31 944	+ 639	+3 611
1975	+ 7 693	+28 594	+2 782	+2 335	+1 239	- 167	+13 331	+55 807	+ 5 994	+5 352
1976	+ 5 454	+26 444	+2 197	+2 055	+2 634	- 545	+16 769	+55 008	+ 6 651	+2 696
1977	+ 9 982	+24 440	+1 815	+1 542	+4 395	- 417	+21 355	+63 112	+10 294	+4 095
1978	+12 455	+23 813	+1 384	+2 002	+2 998	-1 024	+11 706	+53 334	+10 282	+2 663
Umlauf am Jahresende <sup>9)</sup>										
1974	79 140	101 308	32 183	7 072	1 295	9 095	53 614	283 707	29 948	70 207
1975	86 833	129 902	34 965	9 407	2 534	8 928	66 945	339 514	35 941	75 559
1976	92 287	156 346	37 162	11 462	5 168	8 383	83 714	394 522	42 592	78 255
1977	102 269	180 786	38 977	13 004	9 563	7 966	105 069	457 634	52 886	82 350
1978	114 724	204 599	40 361	15 006	12 561	6 942	116 775	510 968	63 168	85 013

## 14.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere\*\*)

Wertpapierart		1974	1975	1976	1977	1978	1978	
							Juni	Dezember
<b>Durchschnittskurse</b>								
5%	Pfandbriefe	68,0	71,0	71,4	93,5	96,6	97,1	95,1
	Kommunalobligationen	66,4	69,8	71,1	97,0	97,7	97,7	95,7
	Anleihen der öffentlichen Hand	88,6	92,3	91,2	97,2	97,9	99,4	95,5
6%	Pfandbriefe	64,2	69,4	73,7	97,5	98,0	98,4	94,7
	Kommunalobligationen	67,8	72,0	75,7	98,4	98,4	98,5	95,6
	Anleihen der öffentlichen Hand	85,9	92,7	95,0	100,1	99,3	99,8	95,9
7%	Pfandbriefe	75,4	83,1	87,8	102,6	103,8	104,0	101,6
	Kommunalobligationen	80,8	87,7	90,1	102,8	103,5	103,6	101,1
	Anleihen der öffentlichen Hand	87,3	95,0	97,7	103,6	105,5	106,2	102,5
8%	Pfandbriefe	86,5	95,3	99,4	106,4	107,2	107,3	105,5
	Kommunalobligationen	88,2	96,3	99,9	106,4	107,3	107,3	105,3
	Anleihen der öffentlichen Hand	88,8	97,5	100,5	108,0	109,3	109,6	107,0
9%	Pfandbriefe	92,9	101,1	104,0	108,8	108,7	108,7	107,2
	Kommunalobligationen	93,7	100,9	103,8	110,0	110,8	111,0	108,4
	Anleihen der öffentlichen Hand	—	102,5	104,7	112,9	114,2	115,0	110,8
<b>Rendite</b>								
	Pfandbriefe	10,7	9,0	8,2	6,6	6,4	6,3	6,8
	Kommunalobligationen	10,6	8,8	8,1	6,5	6,3	6,2	6,7
	Anleihen der öffentlichen Hand	10,4	8,5	7,8	6,2	5,7	5,6	6,3

\*) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Namensschuldverschreibungen.

\*\*) Ab Januar 1977 sind wegen der Änderung der Abgrenzung – insbesondere der Herausnahme der Bankschuldverschreibungen mit unplanmäßiger Tilgung – die Ergebnisse mit den bisher nachgewiesenen Durchschnittskursen nicht voll vergleichbar.

1) Hypotheken- und Schiffspfandbriefe.

2) Einschl. sonstige deckungspflichtige Schuldverschreibungen (siehe Tabellen 14.7.1 und 14.7.3).

3) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

4) Schuldverschreibungen der Deutschen Genossenschaftsbank, der Industriekreditbank AG, der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Lastenausgleichsbank.

5) Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft.

6) Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (siehe Fußnote 4), aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft.

7) Bei Aktien: Zugang.

8) Bei Aktien: Abgang.

9) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen), jedoch ohne die im Eigenbestand befindlichen Wertpapiere, bei Altgeschäft ab 1975 einschl. Eigenbestände.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.3 Index der Aktienkurse\*)

29. 12. 1972 = 100

Wirtschaftsgliederung	1977					1978				
	Hochststand		Tiefststand		Jahres- ende	Hochststand		Tiefststand		Jahres- ende
	Stand	Tag	Stand	Tag		Stand	Tag	Stand	Tag	
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>107,4</b>	<b>17. 11.</b>	<b>95,6</b>	<b>10. 3.</b>	<b>104,4</b>	<b>118,0</b>	<b>16. 10.</b>	<b>103,4</b>	<b>17. 5.</b>	<b>112,1</b>
<b>Energiewirtschaft, Montanindustrie<sup>1)</sup></b> .....	<b>126,2</b>	<b>27. 12.</b>	<b>111,7</b>	<b>10. 3.</b>	<b>125,7</b>	<b>141,1</b>	<b>16. 10.</b>	<b>125,4</b>	<b>17. 5.</b>	<b>136,3</b>
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	114,7	27. 12.	92,2	28. 2.	114,7	129,8	5. 10.	116,8	2. 1.	124,8
Steinkohlenbergbau .....	114,1	11. 5.	89,8	20. 12.	92,0	112,7	11. 10.	89,1	17. 5.	102,5
Übriger Bergbau .....	110,7	1. 12.	95,4	3. 1.	108,4	136,7	24. 8.	104,5	13. 4.	135,1
Eisen- und Stahlindustrie .....	153,0	29. 4.	132,4	10. 3.	142,7	157,4	16. 10.	140,1	16. 5.	150,7
<b>Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)</b> .....	<b>99,1</b>	<b>17. 11.</b>	<b>88,5</b>	<b>10. 3.</b>	<b>94,6</b>	<b>107,2</b>	<b>16. 10.</b>	<b>93,2</b>	<b>17. 5.</b>	<b>100,8</b>
Farbenwerte <sup>2)</sup> .....	113,8	3. 5.	93,8	20. 12.	95,7	103,7	16. 10.	92,3	28. 6.	95,6
Chemische Industrie <sup>3)</sup> .....	91,3	11. 5.	81,4	3. 1.	85,9	100,2	23. 8.	81,8	25. 4.	94,9
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie .....	78,0	26. 5.	62,9	10. 3.	71,4	87,2	31. 7.	70,6	4. 1.	77,0
Zementindustrie .....	62,6	2. 11.	51,2	3. 1.	59,7	79,1	28. 9.	59,5	2. 1.	74,6
Industrie der Steine und Erden <sup>4)</sup> .....	94,2	15. 11.	80,9	29. 4.	91,4	118,8	16. 10.	91,2	4. 1.	114,8
Feinkeramische und Glasindustrie .....	73,9	10. 11.	54,1	31. 1.	69,2	99,6	19. 9.	69,8	2. 1.	88,1
NE-Metallindustrie <sup>5)</sup> .....	83,7	29. 11.	67,5	27. 1.	77,8	92,1	16. 10.	68,6	17. 5.	85,6
Stahl- und Leichtmetallbau .....	114,0	18. 11.	89,0	23. 3.	110,4	124,4	16. 10.	105,6	17. 5.	113,5
Maschinenbau .....	120,7	17. 11.	95,3	10. 3.	116,6	150,1	20. 10.	117,2	2. 1.	144,4
Straßenfahrzeugbau .....	127,6	17. 11.	103,8	28. 2.	120,5	139,3	16. 10.	113,5	19. 4.	130,5
Schiffbau .....	153,6	28. 12.	116,2	8. 6.	153,6	178,5	6. 3.	142,1	1. 11.	145,0
Elektrotechnische Industrie .....	86,8	17. 11.	72,6	6. 4.	83,9	88,2	19. 10.	79,5	17. 5.	82,5
Feinmechanische und optische Industrie .....	81,1	25. 8.	69,8	15. 2.	74,8	96,5	17. 10.	74,5	2. 1.	89,6
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie .....	63,2	21. 11.	49,2	25. 1.	61,1	85,0	4. 10.	60,6	5. 1.	79,8
Holzindustrie .....	88,4	5. 12.	65,7	29. 3.	87,2	122,9	6. 9.	89,0	2. 1.	111,3
Papier- und Druckereindustrie .....	129,3	29. 4.	99,4	15. 12.	101,5	117,6	13. 10.	93,8	3. 5.	110,2
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	86,7	17. 11.	75,0	24. 1.	84,1	103,0	10. 10.	84,7	2. 1.	95,2
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie .....	85,8	17. 11.	75,8	11. 3.	83,6	101,0	12. 10.	84,0	2. 1.	93,1
Brauereien .....	60,3	18. 11.	53,7	4. 3.	59,8	61,1	11. 8.	53,8	29. 5.	56,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrie <sup>6)</sup> .....	92,3	5. 12.	81,7	10. 3.	89,2	103,6	11. 9.	87,9	3. 1.	95,5
<b>Bauindustrie</b> .....	<b>112,4</b>	<b>18. 11.</b>	<b>68,8</b>	<b>26. 1.</b>	<b>108,7</b>	<b>129,6</b>	<b>4. 10.</b>	<b>108,8</b>	<b>15. 3.</b>	<b>118,5</b>
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>103,4</b>	<b>2. 11.</b>	<b>89,0</b>	<b>10. 3.</b>	<b>100,5</b>	<b>111,9</b>	<b>19. 10.</b>	<b>98,3</b>	<b>16. 5.</b>	<b>107,2</b>
Warenhausunternehmen .....	80,5	21. 10.	65,7	11. 3.	72,1	79,9	4. 10.	62,4	14. 2.	74,3
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr .....	167,5	2. 11.	131,3	6. 1.	148,8	171,9	7. 12.	139,5	25. 4.	170,6
Schifffahrt .....	139,4	19. 4.	118,2	16. 12.	123,1	128,8	19. 7.	103,9	2. 11.	106,8
Kreditbanken .....	102,8	27. 12.	89,1	10. 3.	102,6	114,2	19. 10.	99,1	26. 5.	107,9
Hypothekenbanken .....	84,9	17. 11.	67,9	5. 1.	84,7	107,7	25. 9.	84,9	2. 1.	104,1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>106,7</b>	<b>17. 11.</b>	<b>94,6</b>	<b>10. 3.</b>	<b>103,9</b>	<b>117,0</b>	<b>16. 10.</b>	<b>102,7</b>	<b>16. 5.</b>	<b>111,3</b>
darunter:										
Publikumsgesellschaften .....	109,2	17. 11.	95,1	10. 3.	105,4	117,2	16. 10.	102,1	17. 5.	110,4
Volksaktien <sup>7)</sup> .....	118,5	17. 11.	88,7	21. 1.	109,6	141,6	20. 11.	103,6	17. 5.	137,9

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 270 ausgewählten Gesellschaften. - Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

1) Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

2) Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

3) Ohne Farbenwerte.

4) Ohne Zementindustrie.

5) Einschl. NE-Metallgießerei.

6) Ohne Brauereien.

7) Preussag, VW und Veba.

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

Wirtschaftsgliederung	Aktien- gesellschaften		Grundkapital		Darunter börsennot. Stammaktien		Kurs		Durchschnitts- Dividende <sup>1)</sup>		Rendite <sup>1)</sup>	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
	Anzahl		Mill. DM				DM/100 DM-Stück				%	
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>352</b>	<b>330</b>	<b>33 980</b>	<b>34 402</b>	<b>28 979</b>	<b>29 307</b>	<b>342,29</b>	<b>367,90</b>	<b>14,92</b>	<b>18,15</b>	<b>4,36</b>	<b>4,93</b>
<b>Energiewirtschaft, Montanindustrie<sup>2)</sup></b> .....	<b>53</b>	<b>50</b>	<b>10 842</b>	<b>10 780</b>	<b>8 354</b>	<b>8 210</b>	<b>275,23</b>	<b>299,11</b>	<b>14,46</b>	<b>16,42</b>	<b>5,25</b>	<b>5,49</b>
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	31	30	5 351	5 618	3 394	3 559	361,43	378,38	17,95	21,16	4,97	5,59
Steinkohlenbergbau .....	3	1	479	126	431	126	135,55	120,00	6,86	—	5,06	—
Übriger Bergbau .....	5	5	680	680	545	545	222,70	278,34	8,27	12,78	3,71	4,59
Eisen- und Stahlindustrie .....	14	14	4 332	4 356	3 983	3 980	224,09	236,74	13,15	13,19	5,87	5,57
<b>Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)</b> ...	<b>290</b>	<b>270</b>	<b>22 744</b>	<b>23 233</b>	<b>20 232</b>	<b>20 744</b>	<b>365,37</b>	<b>390,90</b>	<b>15,17</b>	<b>18,85</b>	<b>4,15</b>	<b>4,82</b>
Farbenwerte <sup>3)</sup> .....	4	4	5 873	5 902	5 873	5 902	267,83	267,48	16,34	18,74	6,10	7,01
Chemische Industrie <sup>4)</sup> .....	23	22	3 269	2 832	2 920	2 487	299,26	353,18	12,21	14,44	4,08	4,09
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie .....	8	9	407	467	371	429	154,48	209,96	0,93	5,72	0,61	2,72
Zementindustrie .....	7	6	278	257	233	212	429,28	525,12	10,63	15,55	2,48	2,96
Industrie der Steine und Erden <sup>5)</sup> .....	13	12	199	185	194	181	261,50	274,86	6,50	9,65	2,49	3,51
Feinkeramische und Glasindustrie .....	13	12	437	430	290	330	301,07	372,88	8,35	12,38	2,77	3,32
NE-Metallindustrie <sup>6)</sup> .....	6	5	363	649	346	586	339,66	272,26	8,57	7,40	2,52	2,72
Stahl- und Leichtmetallbau .....	7	6	248	293	183	228	494,47	483,09	22,02	23,13	4,45	4,79
Maschinenbau .....	45	40	2 166	2 170	1 827	1 816	359,43	436,20	14,10	17,71	3,92	4,06
Straßenfahrzeugbau .....	7	7	3 939	4 343	3 110	3 514	576,70	602,99	21,08	31,95	3,66	5,30
Schiffbau .....	5	5	142	148	142	148	252,54	236,85	19,92	25,90	7,89	10,93
Elektrotechnische Industrie .....	15	19	3 623	3 827	3 096	3 327	420,08	424,51	14,84	16,33	3,53	3,85
Feinmechanische und optische Industrie .....	6	6	51	51	44	44	341,06	408,18	12,88	18,33	3,78	4,49
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie .....	12	10	104	100	86	82	339,45	442,45	10,79	15,26	3,18	3,45
Holzindustrie .....	3	3	23	23	23	23	266,09	338,03	5,47	6,71	2,06	1,98
Papier- und Druckereiindustrie .....	12	12	292	292	291	291	172,17	201,86	9,36	2,11	5,44	1,04
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	42	32	525	447	431	366	319,81	341,49	9,22	12,54	2,88	3,67
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie .....	38	31	454	387	365	306	325,18	338,25	8,91	11,32	2,74	3,35
Brauereien .....	45	44	637	643	604	610	554,52	522,08	16,56	15,86	2,99	3,04
Nahrungs- und Genußmittelindustrie <sup>7)</sup> .....	17	16	170	175	169	168	488,50	506,23	20,66	22,02	4,23	4,35
<b>Bauindustrie</b> .....	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>393</b>	<b>390</b>	<b>393</b>	<b>353</b>	<b>579,16</b>	<b>615,97</b>	<b>11,78</b>	<b>17,43</b>	<b>2,03</b>	<b>2,83</b>
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>113</b>	<b>129</b>	<b>8 039</b>	<b>8 672</b>	<b>7 301</b>	<b>8 027</b>	<b>510,71</b>	<b>549,03</b>	<b>16,71</b>	<b>22,41</b>	<b>3,27</b>	<b>4,08</b>
Warenhausunternehmen .....	4	4	1 047	1 047	1 047	1 047	462,08	475,16	14,99	15,66	3,24	3,30
Handel (ohne Warenhausunternehmen) .....	15	15	380	400	218	234	311,70	340,81	12,45	14,56	3,99	4,27
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr .....	11	11	884	884	629	629	202,72	222,23	6,19	8,37	3,05	3,77
Schifffahrt .....	7	7	276	279	271	272	228,24	198,78	11,92	10,70	5,22	5,38
Übriger Verkehr .....	5	4	36	33	34	29	366,25	428,09	14,95	18,54	4,08	4,33
Kreditbanken .....	18	18	3 863	4 139	3 657	4 087	518,38	535,17	18,86	26,49	3,64	4,95
Hypothekendarlehen .....	13	14	442	505	410	470	648,63	737,54	18,81	27,78	2,90	3,77
Versicherungsgewerbe .....	24	24	957	1 013	911	967	825,60	985,26	19,07	26,58	2,31	2,70
Sonstige <sup>8)</sup> .....	16	32	153	371	123	292	496,89	469,11	15,39	14,80	3,10	3,15
<b>Insgesamt</b> .....	<b>465</b>	<b>459</b>	<b>42 019</b>	<b>43 075</b>	<b>36 280</b>	<b>37 334</b>	<b>376,18</b>	<b>406,85</b>	<b>15,28</b>	<b>19,07</b>	<b>4,06</b>	<b>4,69</b>
darunter:												
Publikumsgesellschaften .....	86	88	31 672	32 589	28 429	29 350	356,26	374,63	15,26	18,82	4,28	5,02
Volksaktien <sup>9)</sup> .....	3	3	2 634	2 919	2 274	2 574	284,48	349,65	10,62	15,68	3,73	4,49
Aktien mit Dividende .....	375	354	38 840	38 365	33 293	32 950	394,60	438,60	16,65	21,61	4,22	4,93
Aktien ohne Dividende .....	90	105	3 179	4 710	2 987	4 384	170,85	168,14	x	x	x	x

\*) Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Einschl. Steuergutschrift nach dem neuen Körperschaftsteuerrecht.

<sup>2)</sup> Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

<sup>3)</sup> Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

<sup>4)</sup> Ohne Farbenwerte.

<sup>5)</sup> Ohne Zementindustrie.

<sup>6)</sup> Einschl. NE-Metallgießerei.

<sup>7)</sup> Ohne Brauereien.

<sup>8)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Vermögensverwaltungen u. a.

<sup>9)</sup> Preussag, VVW und Veba.

## 14.10 Devisenkurse

## 14.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz\*)

Land	Währungseinheit <sup>1)</sup>	... Währungseinheiten = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit			
		1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
Belgien	100 bfrs	6,630	6,567	6,412	6,328	15,083	15,228	15,596	15,803
Dänemark	100 dkr	42,450	40,730	36,500	35,950	2,356	2,455	2,740	2,782
Finnland	100 Fmk	68,040	62,600	52,220	46,450	1,470	1,597	1,915	2,153
Frankreich	100 FF	58,530	47,560	44,900	43,570	1,709	2,103	2,227	2,245
Großbritannien und Nordirland	1 £	5,308	4,020	4,011	3,713	0,188	0,249	0,249	0,269
Italien	1 000 Lit	3,840	2,699	2,416	2,199	260,417	370,508	413,907	454,752
Niederlande	100 hfl	97,620	95,980	92,520	92,460	1,024	1,042	1,081	1,032
Norwegen	100 nkr	46,880	45,540	40,975	36,370	2,133	2,196	2,441	2,750
Österreich	100 S	14,163	14,063	13,910	13,637	7,061	7,111	7,189	7,333
Portugal	100 Esc	9,630	7,500	5,310	4,000	10,384	13,333	18,832	25,000
Schweden	100 skr	59,560	57,105	45,100	42,560	1,679	1,751	2,217	2,350
Schweiz	100 sfr	100,120	96,450	105,020	112,620	0,999	1,037	0,952	0,888
Spanien	100 Ptas	4,394	3,461	2,607	2,600	22,758	28,893	38,358	38,462
Japan	100 ¥	0,8600	0,8065	0,8795	0,9390	116,279	123,993	113,701	106,496
Kanada	1 kan\$	2,5820	2,3376	1,9250	1,5405	0,387	0,428	0,519	0,649
Vereinigte Staaten	1 US-\$	2,6223	2,3625	2,1050	1,8280	0,381	0,423	0,475	0,547

## 14.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder\*\*)

Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert		Land	Währung	Devisen-Mittelkurs bzw. errechneter Vergleichswert	
		1 Wäh- rungsein. = DM	1 DM = Währungs- ein.			1 Wäh- rungsein. = DM	1 DM = Währungs- ein.
<b>Europa</b>							
Bulgarien <sup>2)</sup>	Lew	2.2401	0,4464	Brasilien	Cruzeiro	0.0877	11.4050
Griechenland	Drachme	0,0506	19.7610	Chile	Chilenischer Peso	0,0536	18.6535
Irland	Irishes Pfund	3,7145	0,2692	Kuba	Kubanischer Peso	2.5279	0,3956
Island	Isländische Krone	0,0057	174,2775	Mexiko	Mexikanischer Peso	0,0799	12,5125
Jugoslawien	Jugoslawischer Dinar	0,1012	9,8796	Peru <sup>2)</sup>	Sol	0,0094	106.3400
Polen <sup>2)</sup>	Zloty	0,0603	16,5769	Venezuela	Bolivar	0,4256	2,3496
Rumänien <sup>2)</sup>	Leu	0,4074 <sup>3)</sup>	2,4544 <sup>3)</sup>	<b>Asien</b>			
		0,1518 <sup>4)</sup>	6,5891 <sup>4)</sup>	Bahrain	Bahrain-Dinar	4,7427	0,2109
Sowjetunion	Rubel	2,8653	0,3490	Bangladesch	Taka	0,1213	8,2112
Tschechoslowakei <sup>2)</sup>	Tschechosl. Krone	0,3509 <sup>3)</sup>	2,8500 <sup>3)</sup>	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar	0,0506	19,7500
		0,1754 <sup>4)</sup>	5,7000 <sup>4)</sup>	China, Volksrepublik	Renminbi Yuan	1,1604	0,8618
		0,2005 <sup>5)</sup>	4,9876 <sup>5)</sup>	Hongkong	Hongkong-Dollar	0,3774	2,6500
Türkei	Türkisches Pfund	0,0714	14,0044	Indien	Indische Rupie	0,2240	4,4643
Ungarn <sup>2)</sup>	Forint	0,1029 <sup>4)</sup>	9,7152 <sup>4)</sup>	Indonesien	Rupiah	0,0029	342,1050
		0,0515 <sup>5)</sup>	19,4304 <sup>5)</sup>	Irak	Irak-Dinar	6,1516	0,1626
<b>Afrika</b>							
Ägypten	Ägyptisches Pfund	2,5842 <sup>4)</sup>	0,3870 <sup>4)</sup>	Iran <sup>2)</sup>	Rial	0,0257	38,8500
Äthiopien	Birr	0,8787	1,1380	Israel	Israelisches Pfund	0,0962	10,3960
Algerien	Algerischer Dinar	0,4745	2,1075	Jordanien	Jordan-Dinar	6,2112	0,1610
Kenia	Kenia-Schilling	0,2462	4,0622	Korea, Republik	Won	0,0038	266,1900
Libyen	Libyscher Dinar	6,1508	0,1626	Kuwait	Kuwait-Dinar	6,6946	0,1494
Marokko	Dirham	0,4684	2,1348	Libanon	Libanesisches Pfund	0,6050	1,6530
Nigeria	Naira	2,9284	0,3415	Malaysia	Malaysischer Ringgit	0,8253	1,2116
Rhodesien	Rhodesischer Dollar	2,7020	0,3701	Pakistan	Pakistanische Rupie	0,1835	5,4490
Sudan <sup>2)</sup>	Sudanesisches Pfund	4,5467	0,2199	Philippinen	Philippinischer Peso	0,2472	4,0450
Tunesien	Tunesischer Dinar	4,5066	0,2219	Saudi-Arabien	Saudi Riyal	0,5430	1,8415
Zaire	Zaire	1,8055	0,5539	Singapur	Singapur-Dollar	0,8434	1,1857
				Syrien	Syrisches Pfund	0,4640	2,1550
				Thailand	Baht	0,0895	11,1775
				Vereinigte Arabische Emirate	Dirham	0,4731	2,1135
<b>Amerika</b>							
Argentinien	Argentinischer Peso	0,0018	548,6150	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Bolivien	Peso Boliviano	0,0909	11,0028	Australien	Australischer Dollar	2,0985	0,4765
				Neuseeland	Neuseeland-Dollar	1,9500	0,5128

\*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM, Telegrafische Auszahlung, Stand Ende Dezember 1978.

\*\*) Die Devisen-Mittelkurse wurden in der Regel offiziellen Quellen des entsprechenden Landes entnommen; Stand Ende Dezember 1978.

<sup>1)</sup> Siehe S. 592 f.

<sup>2)</sup> Differenziertes Devisenkurssystem.

<sup>3)</sup> Überwiegend für kommerzielle Transaktionen.

<sup>4)</sup> Überwiegend für nichtkommerzielle Transaktionen (Versorgungsleistungen usw.).

<sup>5)</sup> Für den Reiseverkehr.

<sup>6)</sup> Kurs vom 1. Januar 1979.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main



### 14.11 Strukturdaten der Versicherungsunternehmen

#### 14.11.1 Brutto-Beiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

Jahr	Insgesamt		Bundesaufsicht		Landesaufsicht <sup>1)</sup>	
	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge	Berichtende Versicherungsunternehmen	Brutto-Beiträge
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>						
1976	105	19 604	101	19 215	4	389
1977	103	22 010	98	21 532	5	478
1978 <sup>2)</sup>	104	21 926	99	21 448	5	478
<b>Pensions- und Sterbekassen</b>						
1976	1 872	1 990	263	1 532	1 609	458
1977	1 606	2 158	256	1 663	1 350	495
1978	—	—	—	—	—	—
<b>Krankenversicherungsunternehmen<sup>3)</sup></b>						
1976	365	7 158	50	6 972	315	186
1977	259	7 850	50	7 643	209	207
1978 <sup>2)</sup>	42	8 423	41	8 172	1	251
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen<sup>4)</sup></b>						
1976	3 345	24 567	236	22 380	3 109	2 187
1977	2 315	27 135	269	24 972	2 046	2 163
1978	—	—	—	—	—	—
<b>Alle Versicherungsunternehmen (ohne Rückversicherungsunternehmen)</b>						
1976	5 687	53 319	650	50 099	5 037	3 220
1977	4 283	59 153	673	55 810	3 610	3 343
1978	—	—	—	—	—	—
<b>Nachrichtlich: Rückversicherungsunternehmen</b>						
1975	26	10 726	26	10 726	—	—
1976	29	11 847	29	11 847	—	—
1977	—	—	—	—	—	—

#### 14.11.2 Kapitalanlagen<sup>5)</sup>

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Grundstücke	Hypothekenforderungen <sup>6)</sup>	Namensschuldverschreibungen	Wertpapiere	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Schuldbuchforderungen <sup>4)</sup>	Festgeldanlagen <sup>7)</sup>
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>									
1976	109 243	13 904	26 482	43 745	19 527	2 565	798	1 654	568
1977	122 724	14 903	27 294	50 975	24 027	2 437	947	1 619	522
1978 <sup>2)</sup>	138 359	16 015	28 219	60 926	27 397	2 562	1 137	1 594	509
<b>Pensions- und Sterbekassen</b>									
1976	23 918	2 496	4 521	8 005	6 891	—	24	1 400	581
1977	25 922	2 615	4 550	8 553	8 267	—	16	1 331	590
1978 <sup>2)</sup>	26 905	2 693	4 311	9 451	8 701	—	15	1 167	567
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>									
1976	8 392	843	211	3 804	3 217	—	63	165	89
1977	9 779	990	229	4 447	3 778	—	64	160	111
1978 <sup>2)</sup>	11 166	1 089	234	5 050	4 417	—	118	157	101
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>									
1976	30 503	3 909	1 031	9 338	13 032	43	1 840	407	903
1977	33 967	4 190	1 048	10 047	15 311	39	2 017	411	904
1978 <sup>2)</sup>	37 085	4 385	1 074	11 408	16 399	35	2 170	409	1 205
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>									
1974/75	8 307	691	59	3 686	2 818	—	827	99	127
1975/76	9 800	856	60	4 239	3 402	—	1 024	104	115
1976/77	10 687	929	63	4 620	3 890	—	939	103	143
1977/78 <sup>2)</sup>	12 710	1 046	64	5 619	4 849	—	936	98	98
<b>Insgesamt</b>									
1976	181 856	22 008	32 305	69 131	46 069	2 608	3 749	3 730	2 256
1977	203 079	23 627	33 184	78 642	55 273	2 476	3 983	3 624	2 270
1978 <sup>2)</sup>	226 225	25 228	33 902	92 454	61 763	2 597	4 376	3 425	2 480

<sup>\*)</sup> Bestand am Jahresende. — Angaben für die unter Bundesaufsicht sowie die unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen.

<sup>1)</sup> Einschl. der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, die mit ihren Angaben aus 1976, und für 1976 mit ihren Angaben aus 1972 erfaßt worden sind.

<sup>2)</sup> Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

<sup>3)</sup> Ohne Nebenzweige.

<sup>4)</sup> Abweichungen gegenüber der Anzahl und der Brutto-Beiträge der Kranken- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen in Tabelle 14.13 bzw. 14.15 sind 1977 auf unterschiedliche Erfassung zurückzuführen.

<sup>5)</sup> Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

<sup>6)</sup> Einschl. Ausgleichsforderungen.

<sup>7)</sup> Einschl. Termingelder und Spareinlagen bei Kreditinstituten.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.12 Lebensversicherungsunternehmen

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen									
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang <sup>2)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am Ende der Berichtszeit		Durchschnittliche Versicherungssumme	
		Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Bestand	Eingeloste Versicherungsscheine
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	DM
Einzelversicherungen											
1976 .....	..	54 136	399 029	5 248	77 443	4 296	35 387	55 088	441 084	8 007	14 096
1977 .....	..	54 395	439 830	4 960	88 591	3 968	37 441	55 387	490 980	8 865	16 234
1978 <sup>5)</sup> .....	..	55 381	490 679	5 089	101 826	4 170	41 753	56 300	550 752	9 782	...
Kapitalversicherungen ohne Vermögensbildungs- und Risikoversicherungen											
1976 .....	..	46 067	312 079	3 100	54 209	2 809	20 336	46 358	345 952	7 463	16 401
1977 .....	..	45 950	345 065	3 118	64 305	2 582	21 055	46 486	388 315	8 353	18 626
1978 <sup>5)</sup> .....	..	46 486	388 312	3 249	76 103	2 676	23 818	47 059	440 597	9 363	...
Vermögensbildungsversicherungen											
1976 .....	..	4 906	55 689	434	6 961	171	5 559	5 169	57 090	11 045	13 953
1977 .....	..	5 132	56 890	381	5 905	162	5 439	5 351	57 356	10 719	13 528
1978 <sup>5)</sup> .....	..	5 351	57 358	287	4 846	164	4 953	5 474	57 251	10 459	...
Risikoversicherungen											
1976 .....	..	2 510	19 182	1 507	13 579	1 243	8 256	2 774	24 505	8 834	9 088
1977 .....	..	2 721	24 352	1 398	15 049	1 182	9 929	2 937	29 472	10 035	10 606
1978 <sup>5)</sup> .....	..	2 937	29 470	1 455	17 177	1 277	11 597	3 115	35 050	11 252	...
Renten- und Pensionsversicherungen											
1976 .....	..	653	12 079	207	2 694	73	1 236	787	13 537	17 201	27 167
1977 .....	..	592	13 523	63	3 332	42	1 018	613	15 837	25 835	50 417
1978 <sup>5)</sup> .....	..	607	15 539	98	3 700	53	1 385	652	17 854	27 383	...
Gruppenversicherungen <sup>4)</sup>											
1976 .....	..	9 492	49 307	1 067	12 689	1 100	5 946	9 459	56 050	5 926	14 771
1977 .....	..	7 492	56 456	805	15 429	559	6 298	7 738	65 587	8 476	18 053
1978 <sup>5)</sup> .....	..	7 677	65 812	878	17 531	523	7 133	8 032	76 210	9 488	...
Insgesamt											
1976 .....	107	63 628	448 336	6 315	90 132	5 396	41 333	64 547	497 134	7 702	14 191
1977 .....	104	61 887	496 286	5 765	104 020	4 527	43 739	63 125	556 567	8 817	16 495
1978 <sup>5)</sup> .....	104	63 058	556 491	5 967	119 357	4 693	48 886	64 332	626 962	9 746	...

<sup>1)</sup> Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

<sup>2)</sup> Eingelöste Versicherungsscheine, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge der Änderung der Versicherungsart.

<sup>3)</sup> Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

<sup>4)</sup> Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen.

<sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis, nach der Vierteljahresstatistik errechnet.

<sup>6)</sup> Die nach Einzeltarifen abgeschlossenen Gruppenversicherungen sind unter Einzelversicherungen erfaßt.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

**14.13 Krankenversicherungsunternehmen\*)****14.13.1 Beiträge und Zahlungen für Versicherungsfälle**

Jahr	Berichtende Unternehmen	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen <sup>1)</sup>					Brutto-Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>				
		insgesamt	Krankheitskosten-	Krankentagegeld-	Selbstständige Krankentagegeld-	Sonstige selbstständige Teil-	insgesamt	Krankheitskosten-	Krankentagegeld-	Selbstständige Krankentagegeld-	Sonstige selbstständige Teil-
	versicherung					versicherung					
Anzahl	Mill. DM										
1976 .....	44	7 227	4 427	542	927	1 331	4 997	3 233	343	599	822
1977 .....	43	7 839	4 898	596	910	1 435	5 234	3 384	347	581	922
1978 <sup>2)</sup> .....	42	8 423	5 306	659	950	1 508	5 783	...	...	...	...

**14.13.2 Versicherungen nach Versicherungsarten\*\*)**

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung									Gruppenversicherung
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Zugang		Abgang		Bestand am Ende des Geschäftsjahres				Bestand am Ende des Geschäftsjahres
			insgesamt	darunter Umstufungen	insgesamt	darunter Umstufungen	insgesamt	Männer	Frauen	Kinder	
	Anzahl	1 000									
Krankheitskostenversicherung											
1976 .....	..	6 755	2 900	2 128	2 877	2 108	6 778	2 712	2 568	1 498	382
1977 .....	..	6 773	2 716	1 826	2 427	1 831	7 062	2 859	2 606	1 597	408
1978 <sup>2)</sup> .....	..	7 082	2 031	1 171	1 910	1 147	7 203 <sup>3)</sup>	2 939	2 635	1 621	434
Krankentagegeldversicherung											
1976 .....	..	1 097	240	69	207	71	1 130	938	191	1	218
1977 .....	..	1 119	282	68	207	81	1 194	993	201	0	226
1978 <sup>2)</sup> .....	..	1 197	257	76	215	86	1 239	1 031	207	1	242
Selbständige Krankenhaustagegeldversicherung											
1976 .....	..	5 443	1 140	650	1 212	768	5 371	2 746	2 175	450	277
1977 .....	..	5 366	866	422	772	450	5 460	2 807	2 200	453	274
1978 <sup>2)</sup> .....	..	5 400	735	312	620	339	5 515	2 840	2 207	468	280
Sonstige selbständige Teilversicherung											
1976 .....	..	4 157	1 060	702	1 108	737	4 109	1 575	1 922	612	137
1977 .....	..	3 961	868	546	920	654	3 909	1 493	1 857	559	140
1978 <sup>2)</sup> .....	..	3 926	897	571	809	581	4 014	1 528	1 907	579	155
Insgesamt											
1976 .....	44	17 452	5 340	3 549	5 404	3 684	17 388	7 971	6 856	2 561	1 014
1977 .....	43	17 219	4 732	2 862	4 326	3 016	17 625	8 152	6 864	2 609	1 048
1978 <sup>2)</sup> .....	42	17 605	3 920	2 130	3 554	2 153	17 971 <sup>3)</sup>	8 338	6 956	2 669	1 111

\*) Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

\*\*) Nur Tarifversicherte.

1) Für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft.

2) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

3) Einschl. nicht aufgeteilte Angaben.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin



## 14.14 Rückversicherungsunternehmen\*)

Mill. DM

Versicherungszweig	Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen						Aufwendungen der Rückversicherer für			
	insgesamt		Rückversicherer		Erstversicherer <sup>1)</sup>		Versicherungsfälle (für eigene Rechnung <sup>2)</sup> )		den Versicherungs-betrieb f. e. Rechnung	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Lebensversicherung .....	1 478	1 639	1 116	1 251	362	388	305	319	286	315
Allgemeine Unfallversicherung .....	597	662	494	551	103	111	185	205	156	178
Allgemeine Haftpflichtversicherung .....	966	1 084	834	944	132	140	394	466	225	250
Kraftfahrtversicherung .....	3 364	3 583	2 829	3 107	535	476	1 649	1 800	558	586
Luftfahrtversicherung .....	210	217	144	159	66	58	86	91	21	24
Feuerversicherung .....	3 411	3 595	2 852	3 009	559	586	983	1 163	600	675
Transportversicherung .....	888	987	737	818	151	169	403	474	178	191
Sonstige Versicherungen .....	2 176	2 507	1 720	2 008	456	499	778	1 024	455	521
<b>Gesamtgeschäft</b> .....	<b>13 090</b>	<b>14 274</b>	<b>10 726</b>	<b>11 847</b>	<b>2 364</b>	<b>2 427</b>	<b>4 783</b>	<b>5 542</b>	<b>2 479</b>	<b>2 740</b>
Anzahl der berichtenden Ver-sicherungsunternehmen .....	176	176	26	29	150	147	—	—	—	—

\*) Einschl. Auslandsgeschäft.

1) Hier ist das in Rückdeckung übernommene Versicherungsgeschäft der Schaden- und Unfall-versicherungsunternehmen erfaßt.

2) Unter Berücksichtigung der Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der Vorjahres-rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.15 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungszweigen\*)

Versicherungszweig <sup>1)</sup>	Berichtende Unternehmen		Brutto-Beiträge einschl. Nebenleistungen				Brutto-Aufwendungen für			
			gebuchte		verdiente		Versicherungsfälle <sup>2)</sup>		Versicherungsbetrieb	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	Anzahl		Mill. DM							
Allgemeine Unfallversicherung .....	107	111	1 847	2 063	1 635 <sup>3)</sup>	1 971 <sup>3)</sup>	862	952	756	822
Allgemeine Haftpflicht-versicherung <sup>4)</sup> .....	111	118	2 616	2 838	2 574	2 774	1 973	2 171	876	936
Kraftfahrtversicherung .....	96	100	10 823	12 133	10 779	12 011	9 961	10 862	1 940	2 052
davon:										
Kraftfahrzeug-Haftpflicht-versicherung .....	95	100	8 238	9 243	8 232	9 162	8 182	8 768	1 216	1 286
Fahrzeugversicherung .....	95	98	2 114	2 512	2 082	2 454	1 617	1 926	503	570
Kraftfahrt-Unfallversicherung .....	94	96	471	378	465	395	162	168	221	196
Rechtsschutzversicherung <sup>5)</sup> .....	43	42	1 047	1 204	997	1 155	592	724	436	459
Feuerversicherung .....	123	130	3 061	3 024	3 083	2 991	2 271	2 219	767	776
Einbruch-, Diebstahlversicherung .....	87	91	337	364	331	358	242	285	127	134
Leitungswasserversicherung .....	78	83	148	156	146	154	82	90	57	59
Glasversicherung .....	85	90	243	254	236	252	95	100	100	102
Sturmversicherung .....	79	83	120	130	118	128	238	56	38	39
Verbundene Hausratversicherung .....	99	102	1 048	1 201	1 011	1 157	708	772	471	529
Verbundene Wohngebäude-versicherung .....	93	96	808	908	781	883	834	560	270	297
Hagelversicherung .....	16	16	115	124	112	124	51	75	24	25
Tierversicherung .....	21	21	179	178	177	178	149	144	35	34
Technische Versicherungen <sup>6)</sup> .....	64	67	879	966	853	932	701	696	246	232
Einheitsversicherung <sup>7)</sup> .....	24	24	38	40	39	40	27	26	12	13
Transportversicherung .....	90	124	1 210	1 526	1 204	1 508	914	1 092	306	408
Kreditversicherung .....	19	20	294	340	288	334	198	196	91	100
Sonstige Versicherungszweige .....	124	131	423	450	418	444	323	305	71	80
<b>Insgesamt</b> .....	<b>227<sup>8)</sup></b>	<b>260<sup>8)</sup></b>	<b>25 236</b>	<b>27 899</b>	<b>24 782</b>	<b>27 394</b>	<b>20 221</b>	<b>21 325</b>	<b>6 623</b>	<b>7 097</b>

\*) Ergebnisse des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts, ermittelt aus den Angaben aller Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen einschl. Nebenzweigen der Lebens-versicherungsunternehmen, aber ohne Versicherungsunternehmen gem. § 53 Versicherungs-aufsichtsgesetz, deren Brutto-Beiträge unter 1 Mill. DM lagen.

1) Angaben zu den Versicherungszweigen erfolgen nach Maßgabe von § 3 der Internen Verordnung über die Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen.

2) Ohne Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abwicklung der vorjährigen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

3) Ohne Faktorenbeiträge für Unfallversicherungen mit Beitragsrückgewähr.

4) Z. B. Privathaftpflichtversicherungen, Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen u. a.

5) Z. B. Verkehrsrechtsschutzversicherung, Fahrzeugrechtsschutzversicherung u. a.

6) Z. B. Montageversicherung einschl. Baugeräteversicherung, Schwachstromversicherung u. a.

7) Z. B. Juwelierwareneinheitsversicherung, Wäscheschutzeinheitsversicherung u. a.

8) Ohne 4 Versicherungsunternehmen (1976) und ohne 11 Versicherungsunternehmen (1977), deren Angaben noch nicht vorlagen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 15 Rechtspflege

### 15.0 Vorbemerkung

#### Gerichte

Nachgewiesen werden die Gerichte, Kammern und Senate, die an den Gerichten tätigen Richter (besetzte Stellen), die Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare sowie der Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten.

**Amtsgerichte** sind erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. **Oberlandesgerichte** entscheiden in bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof ist Revisionsinstanz. *Berufung* richtet sich gegen die tatsächliche, *Revision* gegen die rechtliche Würdigung des Falles. *Beschwerde* ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von Kollegialgerichten gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten **Kammern**, bei den höheren Gerichten **Senate** genannt. Auch bei den Schöff- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöff- und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**. Zu letzteren zählen die Sozial-, die Finanz- und die Disziplinargerichte. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

#### Tatermittlung

Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten sowie die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen werden in der »Polizeilichen Kriminalstatistik« des Bundeskriminalamtes erfaßt. Diese Statistik weist alle Verbrechen und Vergehen mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Vergehen im Straßenverkehr nach.

Eine **Straftat** gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

**Tatverdächtig** ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

#### Strafverfolgung

Die Strafverfolgungsstatistik (bis 1953 »Kriminalstatistik«) weist die Abgeurteilten (Angeklagten) und Verurteilten nach. Erwachsene (21 Jahre und älter) werden nach allgemeinem, Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt. Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des Jugendgerichtsgesetzes 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind diejenigen Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder in Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in verschiedenen Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln werden Maßnahmen genannt; sie können nebeneinander angeordnet werden. Verurteilt kann nur eine Person werden, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war (§ 19 StGB).

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die bekanntgewordenen bzw. aufgeklärten **Straftaten** sowie die **Tatverdächtigen** aus der polizeilichen Kriminalstatistik und den Zahlen für die **Verurteilten** aus der Strafverfolgungsstatistik ergeben sich dadurch, daß nicht alle bekanntgewordenen Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird und nicht jedes Hauptverfahren mit einer Verurteilung, sondern auch mit einer anderen Entscheidung beendet werden kann.

#### Strafvollzug

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

#### Bewährungshilfe

In der Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den Probanden handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

## 15.1 Gerichte am 1. 1. 1979\*)

Land	Amtsgerichte	Landgerichte			Oberlandesgerichte			Arbeitsgerichte		Verwaltungsgerichte		Sozialgerichte		Finanzgerichte	
		Gerichte	mit Zivil-1)   Straß-2)	mit kammern	Gerichte	mit Zivil-1)   Straß-senaten	mit kammern	Gerichte3)	Kammern bei den Landes-arbeits-gerichten	Gerichte3)	Senate bei den Ober-verwal-tungs-gerich-ten4)	Gerichte3)	Senate bei den Landes-sozial-gerichten	Gerichte3)	mit Senaten
Schleswig-Holstein	34	4	42	39	1	18	4	6	5	1	—	4	6	1	4
Hamburg	6	1	48	44	1	17	6	1	6	1	6	1	5	1	6
Niedersachsen	79	11	104	101	3	36	8	15	12	3	17	8	10	1	9
Bremen	3	1	15	21	1	10	3	2	4	1	2	1	6	1	2
Nordrhein-Westfalen	141	19	287	260	3	84	14	29	30	7	16	8	18	2	26
Hessen	58	9	112	102	1	34	8	12	10	4	10	7	9	1	9
Rheinland-Pfalz	47	8	77	54	2	25	4	5	7	4	10	4	6	1	5
Baden-Württemberg	108	17	151	196	2	36	8	9	8	4	13	8	12	1	10
Bayern	72	21	177	197	43)	603)	143)	11	14	6	20	7	15	2	15
Saarland	11	1	16	11	1	9	1	3	2	1	7	1	2	1	1
Berlin (West)	7	1	59	38	1	23	5	1	12	1	7	1	15	1	6
<b>Bundesgebiet</b>	<b>566</b>	<b>93</b>	<b>1 088</b>	<b>1 063</b>	<b>20</b>	<b>352</b>	<b>75</b>	<b>94</b>	<b>110</b>	<b>33</b>	<b>108</b>	<b>50</b>	<b>104</b>	<b>13</b>	<b>93</b>

\*) Gerichte der Länder. — Senate bei den obersten Bundesgerichten: Bundesverfassungsgericht 2, Bundesgerichtshof in Zivilsachen 10, in Strafsachen 5 (außerdem für beide Rechtsgebiete: 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patent-anwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuer-bevollmächtigtensachen). Bundesarbeitsgericht 6, Bundesverwaltungsgericht 8 (außerdem: 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate), Bundessozialgericht 12, Bundesfinanzhof 8.

1) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädi-gungssachen u. dgl.

2) Einschl. der Strafvollstreckungskammern.

3) Nur erstinstanzliche Gerichte.

4) In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgerichtshof. Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Obergerverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.

5) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat, 6 Straf-senaten und 3 Senaten für Bußgeldsachen.

## 15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst

Stichtag 1. 1. Land	Richter <sup>1)</sup> insgesamt	Bei						
		Verfassungs-	Ordentlichen	Arbeits-	Verwaltungs- gerichten	Sozial-	Finanz-	Dienst- und Disziplinar-
Insgesamt								
1975	14 054	87	11 203	483	1 018	968	340	703
1977	14 765	97	11 745	538	1 135	956	351	760
1979	15 532	85	12 289	591	1 256	959	386	673
davon (1979):								
Landesdienst	15 046	69	12 019	569	1 210	918	341	626
Schleswig-Holstein	596	—	477	22	43	41	13	65
Hamburg	657	7	529	26	53	30	20	27
Niedersachsen	1 625	8	1 304	49	144	97	31	112
Bremen	213	4	161	14	24	13	6	57
Nordrhein-Westfalen	4 217	6	3 409	161	320	226	102	38
Hessen	1 407	6	1 139	61	108	67	33	44
Rheinland-Pfalz	884	7	708	32	67	58	20	33
Baden-Württemberg	1 872	3	1 485	66	151	137	33	130
Bayern	2 365	22	1 882	79	194	152	58	41
Saarland	266	6	205	10	23	24	4	36
Berlin (West)	944	—	720	49	83	73	21	43
Bundesdienst	486	16	270	22	46	41	45	47
Weiblich								
1979	1 900	2	1 564	80	126	122	7	33
Landesdienst	1 881	1	1 553	79	123	120	6	33
Bundesdienst	19	1	11	1	3	2	1	—

1) Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## 15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses <sup>1)</sup>	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1971	2 709	2 562	147	168	18 240	5 358	802
1973	2 814	2 599	215	182	19 266	5 740	862
1975	2 999	2 722	277	167	20 860	5 994	901
1977	3 233	2 906	327	188	25 141	6 026	902
1979	3 328	2 992	336	93 <sup>2)</sup>	28 755	6 353	916

1) In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit.

2) Ohne Wehrdisziplinaranwälte.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundes-notarkammer, Köln



## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.1 Zivilgerichte

Verfahren	1975	1976	1977	Verfahren	1975	1976	1977
<b>Amtsgerichte<sup>1)</sup></b>							
Anhängige Verfahren	1 460 146	1 489 208	1 434 041	Beschluß	4 269	4 435	4 457
Aus den Vorjahren	426 020	477 459	455 964	Vergleich	7 158	8 028	9 133
Neuzugänge	1 034 126	1 011 749	978 077	Zurücknahme	8 881	10 192	12 347
Erledigte Verfahren <sup>2)</sup>	924 413	983 764	973 566	Anderweitige Erledigung	1 892	1 991	2 360
Nach der Art der Erledigung				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Streitiges Urteil	234 883	273 839	275 335	Armenrechtsverfahren	291	353	408
Sonstiges Urteil	215 593	230 823	225 905	Gewöhnliche Prozesse	49 565	54 777	62 464
Beschluß	49 362	51 684	49 421	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	110	115	145
Vergleich	95 687	104 183	103 021	Arreste oder einstweilige Verfügungen	790	695	828
Zurücknahme	130 012	131 897	134 039	Sonstige Verfahren	140	196	153
Anderweitige Erledigung	198 876	191 338	185 845	<b>Oberlandesgerichte</b>			
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Berufungsinstanz			
Armenrechtsverfahren	5 691	6 883	5 950	Anhängige Verfahren	93 851	95 520	90 738
Gewöhnliche Prozesse	851 984	909 317	901 129	Aus den Vorjahren	36 170	40 154	38 412
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	6 228	6 068	5 573	Neuzugänge	57 681	55 366	52 326
Entmündigungssachen	11 076	10 928	10 568	Erledigte Verfahren <sup>2)</sup>	49 722	52 516	51 010
Arreste oder einstweilige Verfügungen	39 094	39 631	38 549	Nach der Art der Erledigung			
Aufgebotsverfahren	6 626	6 902	7 884	Streitiges Urteil	26 416	28 005	26 780
Sonstige Verfahren	3 714	4 035	3 913	Sonstiges Urteil	739	910	867
<b>Landgerichte</b>				Beschluß	2 286	2 240	2 018
1. Instanz				Vergleich	8 328	8 857	8 722
Anhängige Verfahren	773 097	703 957	609 391	Zurücknahme	9 956	10 510	9 961
Aus den Vorjahren	306 599	255 233	233 996	Anderweitige Erledigung	1 997	1 994	2 662
Neuzugänge	466 498	448 724	375 395	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Erledigte Verfahren <sup>2)</sup>	489 763	445 585	416 081	Armenrechtsverfahren	273	271	260
Nach der Art der Erledigung				Gewöhnliche Prozesse	39 545	42 015	41 843
Streitiges Urteil	226 019	217 006	170 273	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	391	500	407
Sonstiges Urteil	56 356	43 545	46 523	Ehesachen	4 221	4 434	3 486 <sup>3)</sup>
Beschluß	14 693	14 263	14 396	Kindschaftssachen	866	910	809 <sup>3)</sup>
Vergleich	51 259	47 452	47 873	Arreste oder einstweilige Verfügungen	797	902	885
Zurücknahme	55 371	50 262	39 952	Entschädigungssachen	3 327	3 166	3 042
Anderweitige Erledigung	86 065	73 057	97 064	Sonstige Verfahren	302	318	278
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				<b>Bundesgerichtshof</b>			
Armenrechtsverfahren	1 935	1 913	2 025	Anhängige Verfahren	8 350	8 218	7 751
Gewöhnliche Prozesse	280 423	239 079	241 483	Aus den Vorjahren	4 923	5 177	4 385
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	9 385	7 391	6 898	Neuzugänge	3 427	3 041	3 366
Ehesachen	167 438	167 659	137 406 <sup>3)</sup>	Erledigte Verfahren	3 173	3 833	4 069
Kindschaftssachen	123	136	121 <sup>3)</sup>	Nach der Art der Erledigung			
Arreste oder einstweilige Verfügungen	17 806	17 818	18 409	Urteil in Revisionen	776	787	749
Entschädigungssachen	9 387	8 563	6 849	Sonstiges Urteil	6	8	14
Sonstige Verfahren	3 266	3 026	2 890	Beschluß in Revisionen	452	440	266
<b>Berufungsinstanz</b>				Beschluß in Nichtzulassungsbeschwerden	517	824	891
Anhängige Verfahren	76 707	85 989	95 828	Beschluß in sonstigen Beschwerden	271	269	323
Aus den Vorjahren	23 616	22 899	26 807	Anderweitige Erledigung	1 151	1 505	1 826
Neuzugänge	53 091	63 090	69 021	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Erledigte Verfahren <sup>2)</sup>	50 896	56 136	63 998	Revisionen	1 979	2 333	2 375
Nach der Art der Erledigung				Berufungen in Patentsachen	25	32	44
Streitiges Urteil	28 048	30 835	34 933	Nichtzulassungsbeschwerden	582	884	937
Sonstiges Urteil	648	655	768	Sonstige Beschwerden	315	281	330
				Verwaltungsstreitverfahren	44	49	63
				Gerichtsstandsbestimmungen	228	254	320

1) Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Bis zum 30. 6. 1977 erledigte Verfahren.

## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.2 Strafgerichte

Verfahren	1975	1976	1977	Verfahren	1975	1976	1977
<b>Amtsgerichte</b>				<b>Oberlandesgerichte<sup>1)</sup></b>			
Anhängige Verfahren	1 482 557	1 631 581	1 748 384	Anhängige Verfahren	57	96	98
Aus den Vorjahren	358 592	386 178	388 347	Aus den Vorjahren	15	20	29
Neuzugänge	1 123 965	1 245 403	1 360 037	Neuzugänge	42	76	69
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	1 055 251	1 202 658	1 282 919	Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	35	50	61
Nach der Art der Erledigung				Nach der Art der Erledigung			
Urteil wegen Straftat	387 322	405 905	415 409	Urteil	30	42	48
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	112 676	133 855	143 951	Einstellung	3	5	10
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	56 999	71 492	74 448	Ablehnung	—	—	—
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	255	280	305	Zurücknahme	—	2	—
Einstellung	193 989	235 288	259 055	Anderweitige Erledigung	2	1	3
Ablehnung/Zurückweisung	6 123	6 780	7 552	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Zurücknahme	110 244	127 307	138 984	Verbrechen	2	7	5
Anderweitige Erledigung	187 643	221 751	243 215	Vergehen	33	43	56
Nach dem Gegenstand des Verfahrens							
Verbrechen	5 997	5 921	5 721	<b>Rechtsmittelinstanz<sup>2)</sup></b>			
Vergehen	581 812	633 006	666 565	Anhängige Verfahren	16 137	18 890	20 923
Ordnungswidrigkeit	467 442	563 731	610 633	Aus den Vorjahren	1 102	1 446	1 776
				Neuzugänge	15 035	17 444	19 147
<b>Landgerichte</b>				Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	14 427	16 999	19 044
1. Instanz				Nach der Art der Erledigung			
Anhängige Verfahren	17 730	17 769	17 812	Urteil wegen Straftat	1 326	1 209	1 215
Aus den Vorjahren	5 455	6 137	5 889	Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	28	30	24
Neuzugänge	12 275	11 632	11 923	Beschluß nach § 349 Abs. 1, 2, 4 StPO	6 049	6 924	7 862
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	10 553	10 869	10 857	Beschluß nach § 79 Abs. 55.1 OWiG	1 805	2 231	2 801
Nach der Art der Erledigung				Einstellung	299	381	376
Urteil	8 384	8 432	8 361	Nichtzulassung	4 173	5 327	5 953
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	15	8	2	Zurücknahme	190	244	264
Einstellung	514	569	596	Anderweitige Erledigung	557	653	549
Ablehnung	138	180	152	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Zurücknahme	139	147	196	Verbrechen	174	183	191
Anderweitige Erledigung	1 363	1 533	1 550	Vergehen	7 392	8 077	8 762
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Ordnungswidrigkeit	6 861	8 739	10 091
Verbrechen	5 542	5 394	5 185				
Vergehen	5 011	5 475	5 672	<b>Bundesgerichtshof</b>			
<b>Berufungsinstanz</b>				Anhängige Verfahren	4 353	4 714	4 845
Anhängige Verfahren	83 904	89 083	91 243	Aus den Vorjahren	301	383	413
Aus den Vorjahren	20 625	22 170	22 437	Neuzugänge	4 052	4 331	4 432
Neuzugänge	63 279	66 913	68 806	Erledigte Verfahren	3 970	4 301	4 465
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	59 440	64 171	66 103	Nach der Art der Erledigung			
Nach der Art der Erledigung				Urteil in Revisionen	348	338	334
Urteil	38 855	41 741	42 305	Sonstiges Urteil	7	4	6
Verwerfungsbeschluß (§ 322 Abs. 1 StPO)	303	321	353	Beschluß in Revisionen	3 056	3 248	3 157
Einstellung	6 449	7 066	7 280	Beschluß in Vorlegungssachen	10	26	32
Zurücknahme	12 185	13 139	14 199	Beschluß in Beschwerden	106	122	306
Anderweitige Erledigung	1 648	1 904	1 966	Sonstiger Beschluß/auf andere Weise	443	563	630
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Verbrechen	1 678	1 921	1 776	Revisionen	3 452	3 638	3 542
Vergehen	57 762	62 250	64 327	Vorlegungssachen	10	26	32
				Beschwerden	213	265	488
				Gerichtsstandsbestimmungen	244	284	249
				Sonstige Verfahren	51	88	154

<sup>1)</sup> Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.<sup>2)</sup> Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.<sup>3)</sup> Revisionen in Strafsachen, Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren.

## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.3 Arbeitsgerichte

Verfahren	1975	1976	1977	Verfahren	1975	1976	1977
<b>Arbeitsgerichte</b>				<b>Landesarbeitsgerichte</b>			
Anhängige Klagen	398 388	382 970	376 406	Anhängige Berufungen	19 370	21 553	21 996
Aus den Vorjahren	96 763	94 582	80 030	Aus den Vorjahren	5 638	6 488	6 934
Neuzugänge	301 625	288 388	296 376	Neuzugänge	13 732	15 065	15 062
darunter:				Erledigte Berufungen	12 882	14 619	15 160
durch Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	284 501	274 325	283 437	Nach der Art der Erledigung			
durch Arbeitgeber <sup>2)</sup>	15 870	12 477	11 432	Vergleich	3 658	4 477	4 768
Erledigte Klagen	303 776	302 940	302 106	Streitiges Urteil	4 401	4 977	5 307
Nach der Art der Erledigung				Sonstiges Urteil	232	234	242
Vergleich	106 905	107 546	109 300	Beschluß (§ 519 b ZPO)	1 341	1 188	1 092
Streitiges Urteil	30 598	31 513	31 501	Anderweitige Erledigung	3 250	3 743	3 751
Sonstiges Urteil	39 775	37 437	36 427	Anhängige Berufungen am Ende des			
Anderweitige Erledigung	126 498	126 444	124 878	Berichtsjahres	6 488	6 934	6 836
Nach dem Gegenstand der Klage <sup>3)</sup>				<b>Bundesarbeitsgericht</b>			
Arbeitsentgelt	148 847	156 115	151 798	Anhängige Revisionen	1 252	1 463	1 837
Arbeitszeit	369	439	395	Aus den Vorjahren	455	612	731
Urlaub, Urlaubsentgelt	12 041	11 090	11 083	Neuzugänge	797	851	1 106
Kündigung	123 620	116 876	119 098	Erledigte Revisionen	640	732	749
Herausgabe von Arbeitspapieren	14 436	14 381	13 262	Nach der Art der Erledigung			
Zeugniserteilung und -berichtigung	4 239	4 431	4 980	Vergleich	66	86	93
Schadensersatz	5 820	5 440	5 078	Streitiges Urteil	287	311	326
Tarifliche Einstufungen	1 782	1 828	1 874	Sonstiges Urteil	—	1	2
Sonstige Klagen	41 802	40 291	39 590	Beschluß	116	127	133
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	94 612	80 030	74 300	Rücknahme	159	193	187
				Anderweitige Erledigung	12	14	8
				Anhängige Revisionen am Ende des			
				Berichtsjahres	612	731	1 088

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 15.4.4 Sozialgerichte

Verfahren	1975	1976	1977	Verfahren	1975	1976	1977
<b>Sozialgerichte</b>				<b>Landessozialgerichte</b>			
Anhängige Klagen	271 214	273 352	279 279	Anhängige Berufungen	30 544	31 050	32 091
Aus den Vorjahren	144 363	132 331	138 113	Aus den Vorjahren	16 393	16 028	15 952
Neuzugänge	126 851	141 021	141 166	Neuzugänge	14 151	15 022	16 139
von Versicherten, Beschädigten oder ihren				von Versicherten, Beschädigten oder ihren			
Hinterbliebenen	124 818	138 168	138 495	Hinterbliebenen	11 326	12 090	13 010
von sonstigen Klägern	2 033	2 853	2 671	von sonstigen Beteiligten	2 716	2 780	2 964
Erledigte Klagen	138 826	135 183	140 319	in sonstigen Verfahren	109	152	165
Nach der Art der Erledigung				<b>Bundessozialgericht</b>			
Entscheidung	37 833	40 882	42 396	Erledigte Revisionen	1 325	821	844
Gerichtlicher Vergleich	9 658	9 830	10 787	Nach dem Gegenstand der Revision			
Außergerichtlicher Vergleich	5 681	5 607	6 795	Krankenversicherung	115	131	186
Anerkenntnis	21 266	16 862	19 293	Unfallversicherung	194	128	139
Zurücknahme	57 473	54 863	53 789	Rentenversicherung der Arbeiter	255	113	130
Anderweitige Erledigung	6 915	7 139	7 259	Rentenversicherung der Angestellten	185	125	116
Nach dem Gegenstand der Klage				Arbeitslosenversicherung	132	149	118
Krankenversicherung	4 670	5 272	6 191	Kriegsopferversorgung	353	118	99
Unfallversicherung	24 399	23 086	21 904	Sonstige Revisionen	91	57	56
Rentenversicherung der Arbeiter	46 158	39 497	40 660	Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres	748	757	651
Rentenversicherung der Angestellten	28 089	21 106	19 782				
Arbeitslosenversicherung	9 147	15 372	19 139				
Kriegsopferversorgung	19 496	22 959	24 796				
Sonstige Klagen	6 867	7 891	7 847				
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	132 388	138 169	138 960				

<sup>1)</sup> Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.<sup>2)</sup> Und deren Organisationen.<sup>3)</sup> Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals

gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach dem Gegenstand ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.5 Verwaltungsgerichte

Verfahren	1975	1976	1977	Verfahren	1975	1976	1977
<b>Verwaltungsgerichte</b>				<b>Bundesverwaltungsgericht</b>			
<b>Klagen</b>				<b>Revisionen</b>			
Am Jahresbeginn anhängig <sup>1)</sup>	47 055	52 412	60 337	Am Jahresbeginn anhängig	960	866	911
Zugänge	65 938	75 285	84 693	Zugänge	657	666	690
Erledigungen	58 475	64 926	78 040	Erledigungen	751	621	642
Am Jahresende anhängig <sup>1)</sup>	52 412	60 338	63 778	Am Jahresende anhängig	866	911	959
Eingänge an allen sonstigen Verfahren	23 972	40 290	67 648				
<b>Oberverwaltungsgerichte<sup>2)</sup></b>				<b>Beschwerden</b>			
<b>Berufungen</b>				Am Jahresbeginn anhängig	482	488	566
Am Jahresbeginn anhängig	9 789	11 545	12 911	Zugänge	1 005	1 226	1 257
Zugänge	9 019	10 043	11 464	Erledigungen	999	1 148	1 272
Erledigungen	7 263	8 678	9 344	Am Jahresende anhängig	488	566	551
Am Jahresende anhängig	11 545	12 910	15 031				
<b>Beschwerden</b>				<b>Sonstige Sachen</b>			
Am Jahresbeginn anhängig	1 666	2 104	2 991	Am Jahresbeginn anhängig	40	44	48
Zugänge	6 031	9 114	15 048	Zugänge	100	89	94
Erledigungen	5 593	8 229	12 191	Erledigungen	96	85	100
Am Jahresende anhängig	2 104	2 989	5 848	Am Jahresende anhängig	44	48	42
<b>Insgesamt</b>				<b>Insgesamt</b>			
Am Jahresbeginn anhängig	11 455	13 649	15 902	Am Jahresbeginn anhängig	1 482	1 398	1 525
Zugänge	15 050	19 157	26 512	Zugänge	1 762	1 981	2 041
Erledigungen	12 856	16 907	21 535	Erledigungen	1 846	1 854	2 014
Am Jahresende anhängig	13 649	15 899	20 879	Am Jahresende anhängig	1 398	1 525	1 552
Eingänge aus allen sonstigen Verfahren	835	713	1 050				

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## 15.4.6 Finanzgerichte

Verfahren	1975	1976	1977	Verfahren	1975	1976	1977
<b>Finanzgerichte</b>				<b>Bundesfinanzhof</b>			
<b>Anhängige Verfahren</b>				<b>Anhängige Verfahren</b>			
Aus den Vorjahren	55 306	65 470	82 081	Aus den Vorjahren	6 401	5 885	5 409
Neuzugänge	28 568	33 587	39 472	Neuzugänge	3 885	3 872	3 320
Klagen	26 738	31 883	42 609	Revisionen	2 516	2 013	2 089
Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge	22 511	27 055	36 578	Beschwerden	1 525	1 243	1 357
	4 227	4 828	6 031	Klagen	838	574	584
				Erinnerungen	25	22	14
				Sonstige Verfahren	10	45	27
<b>Erledigte Verfahren</b>							
Nach der Art der Erledigung	21 719	25 998	30 021	Erledigte Verfahren	2 529	2 565	2 353
Urteil oder Beschluß	19 796	23 615	27 388	Nach der Art der Erledigung			
Stattgabe	2 399	1 772	2 618	Urteil oder Beschluß	2 307	2 282	2 097
Teilweise Stattgabe	1 100	1 318	1 591	Unzulässig verworfen	456	542	500
Abweisung	4 875	6 353	7 178	Unbegründet zurückgewiesen	1 138	1 051	950
Verweisung an das zuständige Gericht	32	45	39	Nach Aufhebung der Vorentscheidung an die Vorinstanz zurückverwiesen	242	264	288
Einstellung des Verfahrens infolge Zurücknahme	4 825	6 340	7 195	Nach Aufhebung der Vorentscheidung in der Sache selbst entschieden	471	425	359
Erledigung der Hauptsache	6 564	7 785	8 767	Zurücknahme	222	283	256
Zurückweisung an die Vorinstanz	1	2	—	Nach dem Gegenstand des Verfahrens			
Anderweitige Erledigung	1 923	2 383	2 633	Revisionen	1 573	1 588	1 589
Nach dem Gegenstand des Verfahrens				Beschwerden	832	787	595
Klagen	17 848	21 551	24 735	Klagen	25	17	21
Sonstige Rechtsbehelfe oder Anträge	3 871	4 447	5 286	Erinnerungen	2	36	34
				Sonstige Verfahren	97	137	114
<b>Anhängige Verfahren am Ende des Berichtsjahres</b>				<b>Anhängige Verfahren am Ende des Berichtsjahres</b>			
	33 587	39 472	52 060		3 872	3 320	3 056

<sup>1)</sup> Ohne Bayern.<sup>2)</sup> In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshöfe.

Quelle: Bundesministerium der Justiz und Bundesministerium der Finanzen, Bonn

## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.7 Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Anhängige Verfahren	1 418	1 812	2 287	1 642	1 757	1 559
Aus den Vorjahren	339	549	586	253	480	464
Im Berichtsjahr eingereichte						
Verfassungsbeschwerden	1 036	1 228	1 555	1 371	1 231	1 068
Normenkontrollverfahren	32	28	140	11	13	15
Andere Verfahren	11	7	6	7	33	12
Erledigte Verfahren	869	1 226	1 429	1 162	1 293	1 210
Nach der Art der Erledigung						
Senatsentscheidungen	26	40	39	46	42	33
Gemäß § 93a BVerfGG	468	902	1 197	1 064	1 190	1 128
dadurch mitentschieden	324	213	32	7	12	12
Abgabe an den anderen Senat	5	4	2	1	2	3
Auf andere Weise	46	67	159	44	47	34
Anhängige Verfahren am Ende des Berichtsjahres	549	586	858	480	464	349

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

## 15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

## 15.5.1 Geschäftsanfall

Patentamt	1975	1976	1977	Verfahren vor dem Bundespatentgericht	1975	1976	1977
<b>Patente</b>				<b>Juristische Beschwerdesenate</b>			
Angemeldete				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	145	107	96
Am Jahresbeginn anhängige	327 142	323 699	321 412	Zugänge	119	132	179
Zugegangene	60 095	61 705	60 401	Erledigungen	157	143	185
Bekanntgemachte	21 235	25 223	25 645	Am Jahresende anhängige Verfahren	107	96	90
mit Einsprüchen	4 206	4 618	5 001				
Am Jahresende unerledigte	323 699	321 412	315 722	<b>Gebrauchsmuster – Beschwerdesenate</b>			
Erteilte	18 290	20 963	21 749	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	76	90	121
Hauptpatente	17 617	20 210	21 058	Zugänge	149	193	174
Zusatzpatente	673	753	691	Erledigungen	135	162	176
Versagte	2 754	2 813	2 809	Am Jahresende anhängige Verfahren	90	121	119
Vernichtete	38	11	12				
Abgelaufene	18 904	20 386	19 110	<b>Technische Beschwerdesenate</b>			
Am Jahresende bestehende	125 863	126 431	129 058	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	5 792	5 832	6 146
				Zugänge	4 449	4 927	4 880
				Erledigungen	4 409	4 613	4 926
				Am Jahresende anhängige Verfahren	5 832	6 146	6 100
<b>Gebrauchsmuster</b>				<b>Warenzeichen – Beschwerdesenate</b>			
Angemeldete	42 052	41 109	40 585	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	1 555	1 470	1 416
Eingetragene	14 280	16 596	14 941	Zugänge	1 516	1 444	1 182
Ohne Eintragung erledigte	24 754	27 875	28 740	Erledigungen	1 601	1 498	1 436
Am Jahresende unerledigte	168 861	165 508	162 465	Am Jahresende anhängige Verfahren	1 470	1 416	1 162
Am Jahresende bestehende	80 406	77 559	74 039				
				<b>Nichtigkeitssenate</b>			
<b>Warenzeichen</b>				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren	115	125	147
Angemeldete	17 334	19 124	18 855	Zugänge	100	111	185
Eingetragene	12 828	12 718	13 350	Erledigungen			
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene)	6 823	6 430	6 601	vor rechtskräftiger Entscheidung	35	37	43
Gelöschte	14 216	12 365	9 661	durch Urteil (BPatG und BGH)	55	57	122
Verlängerte	14 147	12 039	9 849	Am Jahresende anhängige Verfahren	125	142	167
Am Jahresende bestehende	277 772	275 510	276 741				
dar.: Alt-Warenzeichen	48 640	46 025	43 567				

## 15.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1977

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet	30 247	10 815	28 627	12 719	14 482	10 018
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	343	96	50	23	12	22
Europäisches Ausland	14 205	4 943	7 204	1 700	2 043	1 542
darunter:						
Frankreich	2 761	1 004	1 268	278	174	94
Großbritannien und Nordirland	2 573	688	1 193	180	755	616
Italien	1 106	218	613	169	63	38
Niederlande	1 190	578	730	122	88	66
Österreich	605	198	596	168	63	49
Schweden	989	336	588	92	181	182
Schweiz	2 611	967	1 363	451	274	158
Außereuropäisches Ausland	15 606	5 895	4 704	499	2 318	1 768
darunter:						
Japan	4 626	2 218	1 106	135	326	256
Kanada	260	102	125	4	53	26
Vereinigte Staaten	10 283	3 488	3 196	315	1 739	1 370
<b>Insgesamt</b>	<b>60 401</b>	<b>21 749</b>	<b>40 585</b>	<b>14 941</b>	<b>18 855</b>	<b>13 350</b>

Quelle: Deutsches Patentamt, München

## 15.6 Straftaten und Tatverdächtige\*)

## 15.6.1 Nach Straftaten

Jahr — Straftat (§§ des StGB)	Bekanntgewordene		Aufgeklärte		Strafmündige Tatverdächtige	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	% der bekanntgewordenen <sup>2)</sup>	Anzahl	je 100 000 strafmündige Einwohner <sup>3)</sup>
1975	2 919 390	4 727	1 306 865	44,8	1 043 840	2 110
1976	3 063 271	4 980	1 404 889	45,9	1 106 218	2 232
1977	3 287 642	5 355	1 474 373	44,8	1 162 415	2 335
darunter (1977):						
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen (146, 148, 149)	108	0,2	98	90,7	146	0,3
Inverkehrbringen von Falschgeld (147)	597	1,0	405	67,8	408	0,8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184 c) darunter:	42 787	69,7	30 222	70,6	25 295	50,8
Homosexuelle Handlungen (175)	998	1,6	911	91,3	718	1,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	13 121	21,4	8 796	67,0	6 617	13,3
Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung (177, 178)	9 395	15,3	6 556	69,8	7 136	14,3
Mord und Totschlag (211—213, 216)	2 598*)	4,2	2 490	95,8	2 621	5,3
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218 b, 219, 219 a)	279	0,5	268	96,1	334	0,7
Fahrlässige Tötung (222)	688	1,1	679	98,7	880	1,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223 a, 224, 225, 227, 229)	52 628	85,7	45 064	85,6	58 943	118,4
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—244, 247, 248 a—c)	2 149 741	3 501,4	633 079	29,4	481 428	967,1
darunter:						
Diebstahl von:						
Kraftwagen (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	61 640	100,4	21 557	35,0	22 593	45,4
Fahrrädern (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	280 848	457,4	24 095	8,6	12 200	24,5
Taschendiebstahl	13 377	21,8	2 524	18,9	1 847	3,7
Einbruchdiebstahl in:						
Geldinstitute	1 298	2,1	390	30,0	436	0,9
Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräume	89 694	146,1	23 441	26,1	22 351	44,9
Wohnungen	97 353	158,6	27 399	28,1	22 889	46,0
Unterschlagung (246, 247, 248 a)	33 945	55,3	28 142	82,9	26 646	53,5
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—252, 255, 316 a)	21 265	34,6	11 116	52,3	14 671	29,5
Betrug und Untreue (263, 264, 265, 265 a, 265 b, 266)	232 848	379,3	222 968	95,8	154 457	310,3
Urkundenfälschung (267, 268, 271—275, 277—279, 281)	31 866	51,9	29 018	91,1	23 119	46,4
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	6 511	10,6	2 464	37,8	1 818	3,7
Fahrlässige Brandstiftung (309)	9 332	15,2	6 013	64,4	5 149	10,3

## 15.6.2 Strafmündige Tatverdächtige nach Personengruppen

Jahr Land	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>												
1975	1 043 840	859 354	184 486	150 015	127 007	23 008	142 195	123 550	18 645	751 630	608 797	142 833
1976	1 106 218	897 491	208 727	167 916	141 269	26 647	148 373	127 168	21 205	789 929	629 054	160 875
1977	1 162 415	942 423	219 992	187 692	159 210	28 482	161 165	138 712	22 453	813 558	644 501	169 057
davon (1977):												
Schleswig-Holstein	51 823	43 068	8 755	9 391	8 224	1 167	7 630	6 826	804	34 802	28 018	6 784
Hamburg	54 935	43 800	11 135	7 888	6 542	1 346	6 918	5 752	1 166	40 129	31 506	8 623
Niedersachsen	110 272	89 781	20 491	20 089	17 027	3 062	15 736	13 798	1 938	74 447	58 956	15 491
Bremen	29 293	23 930	5 363	4 909	4 108	801	3 963	3 336	627	20 421	16 486	3 935
Nordrhein-Westfalen	284 713	228 849	55 864	52 858	44 839	8 019	42 417	36 421	5 996	189 438	147 589	41 849
Hessen	114 503	94 658	19 845	17 472	14 901	2 571	16 040	13 815	2 225	80 991	65 942	15 049
Rheinland-Pfalz	63 047	51 238	11 809	9 963	8 449	1 514	8 963	7 742	1 221	44 121	35 047	9 074
Baden-Württemberg	160 689	131 499	29 190	25 470	21 917	3 553	23 917	20 655	3 262	111 302	88 927	22 375
Bayern	187 421	149 905	37 516	25 914	21 825	4 089	23 799	20 281	3 518	137 708	107 799	29 909
Saarland	19 165	15 559	3 606	3 432	2 922	510	2 996	2 583	413	12 737	10 054	2 683
Berlin (West)	86 554	70 136	16 418	10 306	8 456	1 850	8 786	7 503	1 283	67 462	54 177	13 285
<b>je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe<sup>1)</sup></b>												
1975	2 110	3 706	702	4 041	6 655	1 275	5 534	9 437	1 480	1 740	3 048	615
1976	2 232	3 870	792	4 402	7 219	1 434	5 706	9 559	1 670	1 831	3 161	692
1977	2 335	4 046	831	4 789	7 927	1 491	6 032	10 121	1 725	1 884	3 236	726

\*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer.

2) Aufklärungsquote.

1) Täterziffer.

2) Darunter 1 849 Fälle von Versuch.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden



## 15.7 Abgeurteilte und Verurteilte

## 15.7.1 Grundzahlen

Jahr Land	Abge- urteilte <sup>1)</sup>	Freige- sprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1971 .....	769 047	36 118	668 564	582 336	86 228	58 978	7 794	87 942	8 566	521 644	69 868
1972 .....	791 382	32 838	690 861	601 869	88 992	59 726	7 919	91 366	9 126	539 769	71 947
1973 .....	807 936	33 898	698 912	606 417	92 495	58 360	7 526	89 783	9 596	550 769	75 373
1974 .....	813 632	34 086	699 198	604 963	94 235	60 396	7 797	86 695	9 477	552 107	76 961
1975 .....	779 219	32 973	664 536	569 948	94 588	58 750	7 262	84 599	9 210	521 187	78 116
1976 .....	839 679	35 584	699 339	595 985	103 354	64 511	8 081	91 769	10 090	543 059	85 183
1977 .....	882 855	37 170	722 966	615 188	107 778	70 902	8 452	94 941	10 506	557 123	88 820
davon (1977):											
Schleswig-Holstein .....	37 820	1 724	31 712	27 641	4 071	2 438	196	3 974	260	25 300	3 615
Hamburg <sup>2)</sup> .....	24 748	848	18 829	16 281	2 548	630	66	1 219	118	16 980	2 364
Niedersachsen .....	112 236	5 273	93 429	80 857	12 572	10 526	1 178	12 893	1 131	70 010	10 263
Bremen .....	15 831	485	11 541	9 629	1 912	517	57	924	79	10 100	1 776
Nordrhein-Westfalen .....	261 558	10 821	206 082	170 972	35 110	22 056	2 677	25 423	3 013	158 603	29 420
Hessen .....	70 097	2 762	57 395	48 992	8 403	5 484	647	6 832	734	45 079	7 022
Rheinland-Pfalz .....	53 193	1 973	45 678	39 294	6 384	4 568	587	6 963	772	34 147	5 025
Baden-Württemberg .....	122 078	4 255	104 768	90 221	14 547	11 799	1 359	16 217	1 954	76 752	11 234
Bayern .....	135 139	6 536	114 256	97 612	16 644	10 104	1 365	16 625	2 101	87 527	13 178
Saarland .....	12 724	555	10 877	9 729	1 148	1 090	122	1 478	105	8 309	921
Berlin (West) .....	37 431	1 938	28 399	23 960	4 439	1 690	198	2 393	239	24 316	4 002

## 15.7.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeurteilte <sup>1)</sup>	Verurteilte	Verurteilte								
	in % der		insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Tatverdächtigen <sup>4)</sup>	Abgeurteilten <sup>1)</sup>	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
			je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>4)</sup>								
1971 .....	44,4	86,9	1 401	2 615	339	1 816	492	3 611	718	1 241	308
1972 .....	44,3	87,3	1 431	2 665	346	1 777	484	3 740	761	1 271	315
1973 .....	45,9	86,5	1 434	2 656	357	1 688	449	3 602	784	1 278	328
1974 .....	46,6	85,9	1 419	2 614	361	1 677	447	3 426	763	1 279	332
1975 .....	42,9	85,3	1 343	2 458	360	1 582	403	3 293	731	1 207	336
1976 .....	44,1	83,3	1 411	2 570	392	1 691	435	3 529	794	1 259	367
1977 .....	43,7	81,9	1 452	2 641	407	1 809	442	3 554	807	1 290	382
davon (1977):											
Schleswig-Holstein .....	45,0	83,8	1 533	2 835	372	1 522	253	3 792	517	1 403	374
Hamburg <sup>2)</sup> .....	28,8	76,1	1 306	2 478	325	728	155	1 982	379	1 313	333
Niedersachsen .....	54,3	83,2	1 621	2 985	411	2 215	510	4 151	757	1 406	384
Bremen .....	33,6	72,9	1 970	3 572	605	1 246	282	3 132	545	1 962	631
Nordrhein-Westfalen .....	52,2	78,8	1 489	2 634	478	2 008	500	3 348	813	1 324	457
Hessen .....	35,7	81,9	1 267	2 290	352	1 637	397	2 942	648	1 138	332
Rheinland-Pfalz .....	46,9	85,9	1 549	2 844	407	1 801	474	4 091	935	1 352	369
Baden-Württemberg .....	42,8	85,8	1 434	2 617	377	1 951	460	3 931	969	1 221	334
Bayern .....	42,9	84,5	1 307	2 385	358	1 447	401	3 476	901	1 157	323
Saarland .....	35,5	85,5	1 222	2 344	242	1 376	318	2 732	396	1 098	225
Berlin (West) .....	28,2	75,9	1 705	3 337	468	1 961	473	4 077	854	1 599	456

<sup>1)</sup> Einschl. Straßenverkehrsvergehen.  
<sup>2)</sup> Unvollständiges Ergebnis (Angaben für 11 Monate).  
<sup>3)</sup> Ohne Straßenverkehrsvergehen.

<sup>4)</sup> Anklagequote.  
<sup>5)</sup> Verurteilungsquote.  
<sup>6)</sup> Verurteiltenziffer.

## 15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

## 15.8.1 Grundzahlen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142) . . . . .	15 338	15 649	15 879	861	963	993	1 792	1 936	2 015	12 685	12 750	12 871
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113) . . . . .	3 652	3 825	3 834	112	143	123	412	480	452	3 128	3 202	3 259
Hausfriedensbruch (123, 124) . . . . .	5 443	4 650	4 031	294	274	260	596	547	474	4 553	3 829	3 297
Landfriedensbruch (125, 125a) . . . . .	76	60	71	26	15	19	19	23	27	31	22	25
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) . . . . .	6 855	6 731	6 376	562	564	557	762	784	670	5 531	5 383	5 149
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175) . . . . .	160	200	191	—	1	—	7	5	3	153	194	188
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176) . . . . .	2 357	2 316	2 112	205	218	214	179	178	127	1 973	1 920	1 771
Vergewaltigung (177 Abs. 1) . . . . .	1 177	1 183	1 190	120	105	132	226	227	214	831	851	844
Zuhälterei (181a) . . . . .	290	184	160	11	3	—	26	21	17	253	160	143
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßen- verkehr (169—173, 185—241a, außer 222, 230 i. V. mit Verkehrsunfall) . . . . .	52 047	54 035	55 402	4 296	4 572	4 994	6 108	6 615	6 656	41 643	42 848	43 752
darunter:												
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	6 180	6 537	7 410	230	227	253	428	472	511	5 522	5 838	6 646
Mord (211) . . . . .	300	320	294	29	32	28	50	49	71	221	239	195
Totschlag (212, 213) . . . . .	427	454	413	16	19	11	40	38	37	371	397	365
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a) <sup>1)</sup>	87	90	42	4	7	1	11	18	4	72	65	37
Körperverletzung (223) . . . . .	12 462	13 323	13 883	1 300	1 328	1 529	1 850	1 932	1 834	9 312	10 063	10 520
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) . . . . .	11 290	12 879	13 269	2 059	2 309	2 466	2 204	2 630	2 766	7 027	7 940	8 037
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c) . . . . .	149 280	160 381	162 562	29 805	33 152	35 716	19 816	20 846	20 724	99 659	106 383	106 122
darunter:												
Diebstahl (242) . . . . .	103 040	112 409	116 684	16 480	19 176	21 726	10 027	10 635	11 261	76 533	82 598	83 697
Schwerer Diebstahl (243, 244) . . . . .	37 641	39 050	37 100	12 041	12 596	12 481	8 771	9 165	8 413	16 829	17 289	16 206
Unterschlagung (246) . . . . .	6 333	6 626	6 515	657	723	861	567	571	604	5 109	5 332	5 050
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—256, 316a) . . . . .	4 596	5 099	5 196	1 259	1 350	1 408	1 118	1 281	1 272	2 219	2 468	2 516
darunter:												
Raub (249) . . . . .	1 730	2 023	1 864	508	642	619	428	536	469	794	845	776
Schwerer Raub (250, 251) . . . . .	1 163	1 016	1 041	323	224	227	324	256	268	516	536	546
Erpressung (253) . . . . .	370	427	467	84	111	129	54	54	62	232	262	276
Andere Vermögensdelikte (257—305) . . . . .	59 079	65 703	69 908	5 164	5 707	6 196	6 281	7 180	7 744	47 634	52 816	55 968
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260) . . . . .	5 679	5 827	6 121	1 126	1 171	1 390	890	873	888	3 663	3 783	3 843
Betrug und Untreue (263—266) . . . . .	32 587	37 073	40 011	1 187	1 455	1 622	2 461	3 050	3 418	28 939	32 568	34 971
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273) . . . . .	11 551	12 898	13 363	969	1 221	1 201	1 305	1 578	1 704	9 277	10 099	10 458
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306—330c, außer 315b und c, 316, 316a und 330a i. V. mit Verkehrsunfall) . . . . .	9 436	10 190	9 891	452	524	533	1 274	1 392	1 353	7 710	8 274	8 005
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) . . . . .	425	547	508	70	80	97	65	106	81	290	361	330
Fahrlässige Brandstiftung (309) . . . . .	475	624	429	36	60	43	30	48	48	409	516	338
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 330a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG) . . . . .	297 275	310 572	325 746	12 314	13 552	16 313	37 993	42 122	44 723	246 968	254 898	264 710
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) . . . . .	70 630	70 979	72 006	4 037	4 127	4 192	9 455	9 613	9 784	57 138	57 239	58 030
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>664 536</b>	<b>699 339</b>	<b>722 966</b>	<b>58 750</b>	<b>64 511</b>	<b>70 902</b>	<b>84 599</b>	<b>91 769</b>	<b>94 941</b>	<b>521 187</b>	<b>543 059</b>	<b>557 123</b>

1) Für 1975 und 1976 §§ 218, 218c, 219.

## 15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

## 15.8.2 Verurteiltenziffern

(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142) . . . . .	31,0	31,6	31,9	23,2	25,2	25,3	69,7	74,5	75,4	29,4	29,6	29,8
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113) . . . . .	7,4	7,7	7,7	3,0	3,7	3,1	16,0	18,5	16,9	7,2	7,4	7,5
Hausfriedensbruch (123, 124) . . . . .	11,0	9,4	8,1	7,9	7,2	6,6	23,2	21,0	17,7	10,5	8,9	7,6
Landfriedensbruch (125, 125a) . . . . .	0,2	0,1	0,1	0,7	0,4	0,5	0,7	0,9	1,0	0,1	0,1	0,1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) . . . . .	13,9	13,6	12,8	15,1	14,8	14,2	29,7	30,1	25,1	12,8	12,5	11,9
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175) . . . . .	0,3	0,4	0,4	—	0,0	—	0,3	0,2	0,1	0,4	0,4	0,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176) . . . . .	4,8	4,7	4,2	5,5	5,7	5,5	7,0	6,8	4,8	4,6	4,5	4,1
Vergewaltigung (177 Abs. 1) . . . . .	2,4	2,4	2,4	3,2	2,8	3,4	8,8	8,7	8,0	1,9	2,0	2,0
Zuhälterei (181a) . . . . .	0,6	0,4	0,3	0,3	0,1	—	1,0	0,8	0,6	0,6	0,4	0,3
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßen- verkehr (169—173, 185—241a, außer 222, 230 i. V. mit Verkehrsunfall) . . . . .	105,2	109,0	111,3	115,7	119,9	127,4	237,7	254,4	249,1	96,4	99,3	101,3
darunter:												
Beleidigung u. üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	12,5	13,2	14,9	6,2	6,0	6,5	16,7	18,2	19,1	12,8	13,5	15,4
Mord (211) . . . . .	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	0,7	1,9	1,9	2,7	0,5	0,6	0,5
Totschlag (212, 213) . . . . .	0,9	0,9	0,8	0,4	0,5	0,3	1,6	1,5	1,4	0,9	0,9	0,8
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218b, 219, 219a) <sup>1)</sup>	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,4	0,7	0,1	0,2	0,2	0,1
Körperverletzung (223) . . . . .	25,2	26,9	27,9	35,0	34,8	39,0	72,0	74,3	68,6	21,6	23,3	24,4
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) . . . . .	22,8	26,0	26,7	55,5	60,5	62,9	85,8	101,1	103,5	16,3	18,4	18,6
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c) . . . . .	301,7	323,6	326,5	802,8	869,1	911,3	771,2	801,6	775,7	230,7	246,6	245,7
darunter:												
Diebstahl (242) . . . . .	208,3	226,8	234,4	443,9	502,7	554,3	390,2	409,0	421,5	177,2	191,4	193,8
Schwerer Diebstahl (243, 244) . . . . .	76,1	78,8	74,5	324,3	330,2	318,4	341,4	352,4	314,9	39,0	40,1	37,5
Unterschlagung (246) . . . . .	12,8	13,4	13,1	17,7	19,0	22,0	22,1	22,0	22,6	11,8	12,4	11,7
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraft- fahrer (249—256, 316a) . . . . .	9,3	10,3	10,4	33,9	35,4	35,9	43,5	49,3	47,6	5,1	5,7	5,8
darunter:												
Raub (249) . . . . .	3,5	4,1	3,7	13,7	16,8	15,8	16,7	20,6	17,6	1,8	2,0	1,8
Schwerer Raub (250, 251) . . . . .	2,4	2,1	2,1	8,7	5,9	5,8	12,6	9,8	10,0	1,2	1,2	1,3
Erpressung (253) . . . . .	0,7	0,9	0,9	2,3	2,9	3,3	2,1	2,1	2,3	0,5	0,6	0,6
Andere Vermögensdelikte (257—305) . . . . .	119,4	132,6	140,4	139,1	149,6	158,1	244,5	276,1	289,9	110,3	122,4	129,6
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260) . . . . .	11,5	11,8	12,3	30,3	30,7	35,5	34,6	33,6	33,2	8,5	8,8	8,9
Betrug und Untreue (263—266) . . . . .	65,9	74,8	80,4	32,0	38,1	41,4	95,8	117,3	127,9	67,0	75,5	81,0
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273) . . . . .	23,3	26,0	26,8	26,1	32,0	30,6	50,8	60,7	63,8	21,5	23,4	24,2
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306—330c, außer 315b und c, 316, 316a und 330a i. V. mit Verkehrsunfall) . . . . .	19,1	20,6	19,9	12,2	13,7	13,6	49,6	53,5	50,6	17,8	19,2	18,5
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) . . . . .	0,9	1,1	1,0	1,9	2,1	2,5	2,5	4,1	3,0	0,7	0,8	0,8
Fahrlässige Brandstiftung (309) . . . . .	1,0	1,3	0,9	1,0	1,6	1,1	1,2	1,8	1,8	0,9	1,2	0,8
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 330a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG) . . . . .	600,8	626,7	654,3	331,7	355,3	416,2	1 478,7	1 619,8	1 674,0	571,8	590,8	612,9
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) . . . . .	142,8	143,2	144,6	108,7	108,2	107,0	368,0	369,7	366,2	132,3	132,7	134,4
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 343,1</b>	<b>1 411,1</b>	<b>1 452,3</b>	<b>1 582,4</b>	<b>1 691,1</b>	<b>1 809,0</b>	<b>3 292,6</b>	<b>3 529,0</b>	<b>3 553,6</b>	<b>1 206,6</b>	<b>1 258,7</b>	<b>1 289,9</b>

1) Für 1975 und 1976 §§ 218, 218 c, 219.



## 15.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr

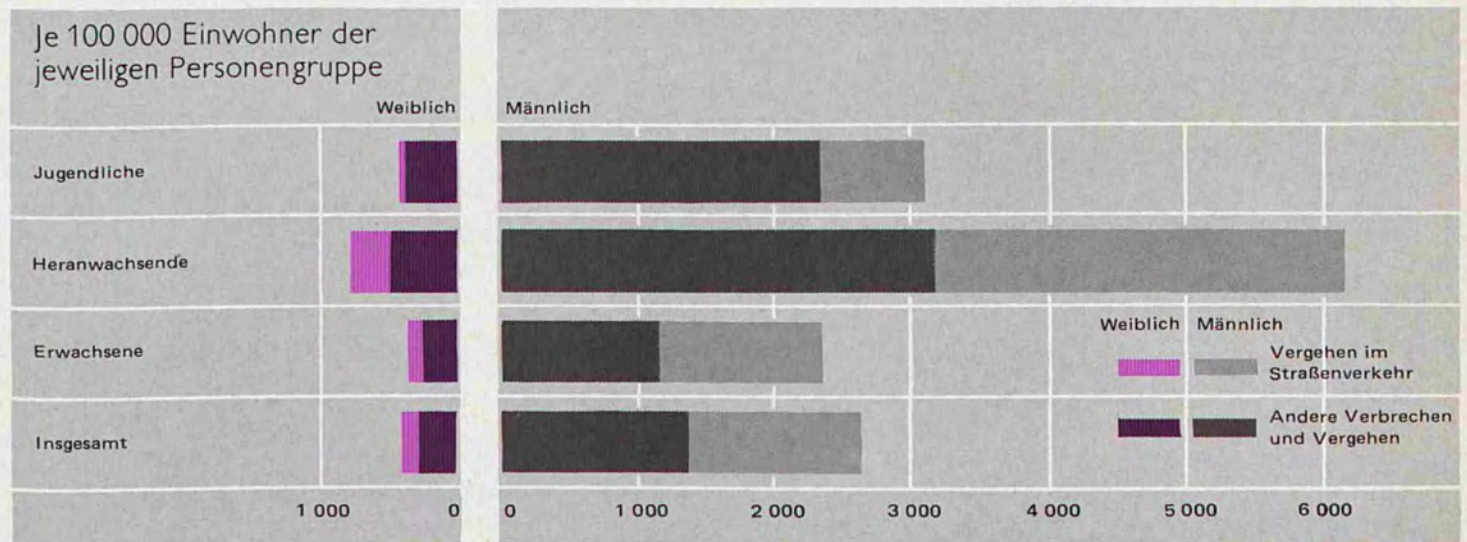
Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	Insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
		Anzahl				je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>1)</sup>			
Unerlaubtes Entfernen vom Unfall- ort (142)	1975	31 720	712	4 878	26 130	64,2	19,2	189,8	60,5
	1976	35 415	786	5 927	28 702	71,5	20,6	227,9	66,5
	1977	38 642	887	6 577	31 178	77,6	22,6	246,2	72,2
Fahrlässige Tötung i. V. mit Verkehrs- unfall (222)	1975	3 568	76	712	2 780	7,2	2,0	27,7	6,4
	1976	3 554	92	749	2 713	7,2	2,4	28,8	6,3
	1977	3 268	76	717	2 475	6,6	1,9	26,8	5,7
Fahrlässige Körperverletzung i. V. mit Verkehrsunfall (230)	1975	78 777	1 735	13 130	63 912	159,2	46,7	511,0	148,0
	1976	78 340	1 789	13 560	62 991	158,1	46,9	521,5	146,0
	1977	77 952	1 865	13 617	62 470	156,6	47,6	509,7	144,6
Gefährdung des Straßenverkehrs (315 b, 315 c Abs. 1 Nr. 1 a bis 2 g, 316)	1975	134 335	2 427	12 346	119 562	271,5	65,4	480,5	276,8
	1976	141 266	2 751	13 846	124 669	285,0	72,1	532,5	289,0
	1977	150 192	3 163	14 808	132 221	301,7	80,7	554,3	306,1
Volltrunkenheit i. V. mit Verkehrs- unfall (330 a)	1975	2 480	62	225	2 193	5,0	1,7	8,8	5,1
	1976	2 761	50	299	2 412	5,6	1,3	11,5	5,6
	1977	2 970	47	312	2 611	6,0	1,2	11,7	6,0
Vergehen gegen das Straßenverkehrs- gesetz (StVG)	1975	46 395	7 302	6 702	32 391	93,8	196,7	260,8	75,0
	1976	49 236	8 084	7 741	33 411	99,3	211,9	297,7	77,4
	1977	52 722	10 275	8 692	33 755	105,9	262,2	325,3	78,2
<b>Insgesamt</b>	1975	297 275	12 314	37 993	246 968	600,8	331,7	1 478,7	571,8
	1976	310 572	13 552	42 122	254 898	626,7	355,3	1 619,8	590,8
	1977	325 746	16 313	44 723	264 710	654,3	416,2	1 674,0	612,9

<sup>1)</sup> Verurteiltenziffer.

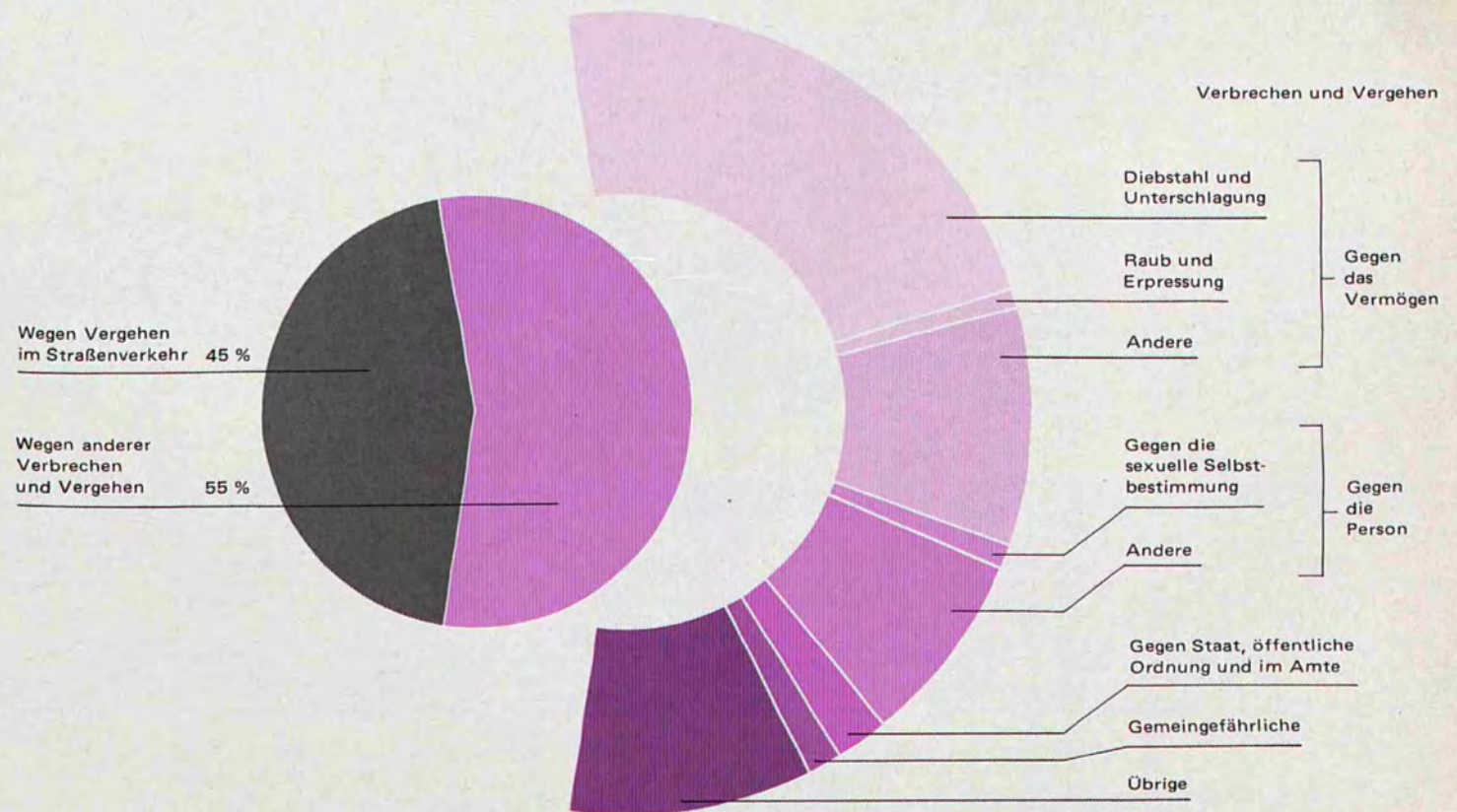
## 15.10 Verurteilte nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14 — 16	16 — 18	18 — 21	21 — 25	25 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 und mehr	
Grundzahlen											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1977	i	397 220	23 858	30 731	50 218	59 031	56 823	89 298	49 814	21 999	15 448
	m	318 282	20 202	26 769	43 628	49 363	46 896	72 054	37 479	13 347	8 544
	w	78 938	3 656	3 962	6 590	9 668	9 927	17 244	12 335	8 652	6 904
Vergehen im Straßenverkehr											
1977	i	325 746	3 733	12 580	44 723	52 705	49 101	84 175	47 875	19 842	11 012
	m	296 906	3 534	11 945	40 807	47 962	44 465	76 363	43 921	17 791	10 118
	w	28 840	199	635	3 916	4 743	4 636	7 812	3 954	2 051	894
Verurteiltenziffern											
(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe)											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1975	i	742	1 000	1 517	1 814	1 715	1 357	888	556	318	120
	m	1 280	1 635	2 564	3 105	2 892	2 194	1 383	831	466	176
	w	268	330	407	473	509	451	347	279	213	85
1976	i	784	1 088	1 599	1 909	1 752	1 357	973	597	338	129
	m	1 346	1 792	2 693	3 249	2 942	2 186	1 513	885	485	187
	w	291	350	443	506	547	476	388	299	232	94
1977	i	798	1 191	1 604	1 880	1 749	1 351	1 003	624	337	127
	m	1 366	1 969	2 725	3 183	2 900	2 173	1 563	919	484	185
	w	298	374	425	506	578	484	402	316	229	91
Vergehen im Straßenverkehr											
1975	i	601	147	528	1 479	1 426	1 137	873	533	293	88
	m	1 178	271	974	2 654	2 592	2 009	1 534	979	634	213
	w	92	17	54	258	233	195	150	82	51	10
1976	i	627	147	577	1 620	1 486	1 149	908	565	297	91
	m	1 224	271	1 060	2 891	2 690	2 029	1 597	1 023	639	219
	w	101	17	65	289	267	212	162	93	51	12
1977	i	654	186	657	1 674	1 562	1 167	946	600	304	90
	m	1 275	344	1 216	2 978	2 818	2 061	1 657	1 077	645	220
	w	109	20	68	301	284	226	182	101	54	12

## Verurteilte 1977 nach Personengruppen



## Verurteilte 1977 nach Hauptdeliktgruppen





### 15.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Freiheitsstrafe								Straf- arrest	Geldstrafe
	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschließlich ...				lebenslange	insgesamt	darunter mit Straf- aussetzung		
		9 Monate — 1 Jahr	1 — 2	2 — 5 Jahre	5 — 15					
1973 Heranwachsende ..	3 964	463	235	73	8	2	4 745	3 341	222	45 683
Erwachsene .....	71 823	10 018	6 497	2 933	528	45	91 844	54 501	273	458 652
1974 Heranwachsende ..	4 300	494	203	72	15	2	5 086	3 658	183	41 992
Erwachsene .....	77 684	11 191	6 951	3 096	635	83	99 640	60 205	193	452 274
1975 Heranwachsende ..	3 220	517	254	66	12	2	4 071	2 796	507	41 840
Erwachsene .....	67 884	11 164	6 980	3 222	631	67	89 948	55 128	502	430 737
1976 Heranwachsende ..	2 799	547	229	79	12	—	3 666	2 605	673	44 756
Erwachsene .....	69 594	12 340	7 909	3 776	877	71	94 567	59 196	687	447 805
1977 Heranwachsende ..	2 948	508	186	81	13	2	3 738	2 747	603	45 843
Erwachsene .....	72 922	12 462	7 660	3 821	875	62	97 802	62 884	612	458 709

### 15.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen <sup>1)</sup>				Zuchtmittel <sup>1)</sup>				Erziehungsmaßnahmen <sup>1)</sup>			
	insgesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeitdauer	insgesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung beson- derer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Fürsorge- erziehung	Erzie- hungs- beistand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1973 Jugendliche .....	6 382	4 694	1 337	351	64 742	14 949	25 985	23 808	12 294	157	531	11 606
Heranwachsende ..	9 204	6 276	2 669	259	40 962	7 108	21 775	12 079	3 311	7	64	3 240
1974 Jugendliche .....	6 322	4 720	1 287	315	65 101	14 604	25 835	24 662	13 567	161	454	12 952
Heranwachsende ..	9 766	6 714	2 821	231	39 825	6 938	20 879	12 008	3 527	8	56	3 463
1975 Jugendliche .....	6 207	4 603	1 292	312	58 848	13 996	21 076	23 776	16 640	175	436	16 029
Heranwachsende ..	9 776	6 602	2 996	178	36 478	7 096	18 412	10 970	4 314	2	20	4 292
1976 Jugendliche .....	6 509	4 869	1 330	310	63 629	15 251	22 196	26 182	19 848	159	369	19 320
Heranwachsende ..	11 438	7 729	3 513	196	39 412	7 944	19 923	11 545	5 333	2	16	5 315
1977 Jugendliche .....	6 501	4 907	1 325	269	69 477	16 357	24 083	29 037	24 175	186	424	23 565
Heranwachsende ..	11 518	7 885	3 442	191	42 113	8 433	21 336	12 344	5 897	2	20	5 875

<sup>1)</sup> Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

### 15.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung

Jahr	Jugendliche				Heranwachsende				Erwachsene					
	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Siche- rungs- ver- wahrung	Berufs- verbot	Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis
	einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt				
1973 .....	28	x	x	2 143	59	7	x	15 660	305	155	84	92	x	146 750
1974 .....	20	x	x	2 602	69	9	x	15 601	310	174	69	97	x	141 497
1975 .....	16	10	1	2 790	38	49	4	17 443	282	209	52	70	93	142 115
1976 .....	28	13	1	3 267	47	105	18	19 900	335	286	60	82	330	149 028
1977 .....	28	15	4	3 630	50	89	21	21 472	311	325	51	63	345	159 548



## 15.14 Justizvollzugsanstalten 1977

Land	Anstalten	Belegungsfähigkeit	Strafgefangene und Verwahrte						
			Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	und zwar weiblich	bedingt entlassen
			am 31. 12. 1977						
Schleswig-Holstein	5	1 771	14 318	13 774	544	14 441	13 924	517	768
Hamburg	10	3 308	30 864	29 525	1 339	30 926	29 584	1 342	783
Niedersachsen	19	5 010	53 319	51 805	1 514	53 188	51 683	1 505	1 877
Bremen	5	1 248	5 737	5 508	229	5 800	5 567	233	314
Nordrhein-Westfalen	37	17 163	129 663	125 024	4 639	129 749	125 074	4 675	5 214
Hessen	12	4 506	39 603	37 963	1 640	39 576	37 941	1 635	1 289
Rheinland-Pfalz	9	2 963	22 908	22 048	860	22 656	21 804	852	1 056
Baden-Württemberg	22	6 706	55 754	53 335	2 419	55 459	53 036	2 423	1 936
Bayern	38	10 034	64 642	60 865	3 777	64 206	60 444	3 762	2 875
Saarland	4	755	3 830	3 830	— <sup>1)</sup>	3 734	3 734	— <sup>1)</sup>	383
Berlin (West)	6	3 572	18 504	16 340	2 164	18 182	16 054	2 128	714
<b>Bundesgebiet</b>	<b>167</b>	<b>57 036</b>	<b>439 142</b>	<b>420 017</b>	<b>19 125</b>	<b>437 917</b>	<b>418 845</b>	<b>19 072</b>	<b>17 209</b>

<sup>1)</sup> Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

<sup>2)</sup> Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

<sup>1)</sup> Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

## 15.15 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte

Jahr Land	Einweisungen im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.								Entlassungen im Berichtsjahr <sup>2)</sup>	
		insgesamt	und zwar					Erwachsene			
			männlich	weiblich	Jugendliche	Heranwachsende					
							zusammen	männlich	weiblich		
1975	63 747	34 608	33 697	911	826	3 385	30 397	29 602	795	52 057	
1976	63 380	37 860	36 711	1 149	841	3 766	33 253	32 257	996	50 311	
1977	60 778	39 918	38 649	1 269	813	3 719	35 386	34 295	1 091	43 342	
davon (1977):											
Schleswig-Holstein	2 115	1 415	1 347	68	19	126	1 270	1 210	60	2 158	
Hamburg	1 741	2 016	1 991	25	29	134	1 853	1 829	24	1 806	
Niedersachsen	4 230	3 907	3 832	75	49	328	3 530	3 463	67	1 846	
Bremen	1 454	865	858	7	16	82	767	760	7	1 421	
Nordrhein-Westfalen	18 727	11 028	10 660	368	258	1 144	9 626	9 321	305	11 593	
Hessen	6 322	3 156	3 018	138	74	265	2 817	2 686	131	4 352	
Rheinland-Pfalz	3 067	2 196	2 190	6	48	209	1 939	1 933	6	2 814	
Baden-Württemberg	8 189	4 636	4 448	188	99	505	4 032	3 879	153	5 630	
Bayern	9 179	7 056	6 778	278	139	632	6 285	6 053	232	7 597	
Saarland	1 106	694	694	— <sup>1)</sup>	37	105	552	552	— <sup>1)</sup>	629	
Berlin (West)	4 648	2 949	2 833	116	45	189	2 715	2 609	106	3 496	

<sup>1)</sup> Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe.

<sup>2)</sup> Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

<sup>1)</sup> Weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main eingewiesen.

## 15.16 Strafgefangene am 31. 3. 1977 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung\*)

Hauptdeliktgruppe <sup>1)</sup>	Insgesamt	Und zwar					Art der Freiheitsentziehung					
		männlich	weiblich	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		
							insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	591	553	38	8	26	557	548	514	34	43	39	4
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 113	2 077	36	22	129	1 962	1 895	1 861	34	218	216	2
Andere gegen die Person	6 670	6 381	289	55	374	6 241	5 964	5 700	264	706	681	25
Diebstahl und Unterschlagung	15 475	15 159	316	556	2 040	12 879	12 175	11 936	239	3 300	3 223	77
Raub und Erpressung	4 377	4 292	85	138	623	3 616	3 391	3 333	58	986	959	27
Andere Vermögensdelikte	4 394	4 114	280	10	107	4 277	4 234	3 985	249	160	129	31
Gemeingefährliche	696	681	15	5	55	636	616	604	12	80	77	3
Im Straßenverkehr	2 869	2 857	12	6	71	2 792	2 777	2 768	9	92	89	3
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	2 462	2 266	196	13	294	2 155	1 959	1 842	117	503	424	79
<b>Insgesamt</b>	<b>39 647</b>	<b>38 380</b>	<b>1 267</b>	<b>813</b>	<b>3 719</b>	<b>35 115</b>	<b>33 559</b>	<b>32 543</b>	<b>1 016</b>	<b>6 088</b>	<b>5 837</b>	<b>251</b>

\*) Nur Strafgefangene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 15.8, S. 328.

## 15.17 Strafgefangene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen\*)

Stichtag: 31. 3.  Geschlecht  Altersgruppe	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte									Sonstige Verwahrte <sup>2)</sup>		
	insgesamt	Freiheitsstrafe					Jugendstrafe		Sicherungs- ver- wahrung	insgesamt	davon in	
		Vollzugsdauer <sup>1)</sup>					be- stimmte	unbe- stimmte			Psychi- atrischem Kranken- haus	Entzie- hungs- anstalt
		bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...			lebens- lange						
			9 Monate — 2 Jahre	2 — 5 <sup>2)</sup> Jahre	5 — 15 Jahre							
							Dauer					
1975 .....	34 608	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659	337	3 677	3 494	183
1976 .....	37 860	11 984	10 517	5 850	2 264	977	5 252	715	301	3 570	3 306	264
1977 .....	39 918	12 358	11 316	6 298	2 598	989	5 383	705	271	3 538	3 155	383
1977 nach dem Geschlecht												
Männlich .....	38 649	11 916	11 012	6 145	2 525	945	5 137	700	269	3 362	3 014	348
Weiblich .....	1 269	442	304	153	73	44	246	5	2	176	141	35
1977 nach Altersgruppen												
unter 25 Jahre .....	11 438	1 972	2 202	941	236	16	5 367	704	—	571	406	165
25 bis unter 30 Jahre .....	8 427	2 965	2 906	1 757	668	114	16	1	—	461	386	75
30 bis unter 40 Jahre .....	12 264	4 485	3 996	2 275	1 080	395	x	x	33	909	833	76
40 und mehr Jahre .....	7 789	2 936	2 212	1 325	614	464	x	x	238	1 597	1 530	67

\*) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.

1) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

2) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3) Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Unterbrachte.

## 15.18 Bewährungshelfer und Probanden

Jahr Land	Bewährungs- helfer <sup>1)</sup>	Probanden	Zugänge			Abgänge			
			von Probanden während des Berichtsjahres						
			am 31. 12.	insgesamt	davon infolge		insgesamt <sup>1)</sup>	darunter infolge	
					Straf- aussetzung <sup>2)</sup>	bedingter Entlassung		Bewährung	Widerruf <sup>3)</sup>
1974 .....	1 018	56 362	24 617	16 336	8 281	21 076	10 294	9 608	
1975 .....	1 118	61 532	28 704	18 457	10 247	23 534	11 879	9 012	
1976 .....	1 241	66 282	31 087	19 715	11 372	26 318	13 055	9 721	
davon (1976):									
Schleswig-Holstein .....	37	2 115	870	618	252	1 051	490	388	
Hamburg .....	64	2 992	1 596	1 110	486	1 374	693	525	
Niedersachsen .....	177	7 748	3 765	2 675	1 090	3 021	1 415	961	
Bremen .....	29	1 375	615	364	251	671	264	307	
Nordrhein-Westfalen .....	377	20 287	8 764	5 001	3 763	7 292	3 910	3 011	
Hessen .....	87	5 703	2 766	1 754	1 012	2 001	1 003	650	
Rheinland-Pfalz .....	56	3 531	1 900	1 184	716	1 443	676	438	
Baden-Württemberg .....	172	9 043	4 806	3 250	1 556	3 833	1 710	1 225	
Bayern .....	148	9 047	4 000	2 527	1 473	3 479	1 845	1 333	
Saarland .....	17	1 614	714	405	309	566	290	184	
Berlin (West) .....	77	2 827	1 291	827	464	1 587	759	699	

1) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.

2) Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe.

3) Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewäh-

rungshelfer eines anderen Landes). 1975 und 1976, mit Ausnahme von Bayern, auch Abgabe an einen anderen Ort innerhalb des Landes.

4) Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

## 15.19 Probanden nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen

Jahr Hauptdeliktsgruppe <sup>1)</sup>	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
							unter 25	25—40	40 und mehr
1974 .....	9 660	634	10 294	9 291	317	9 608	6 342	2 747	519
1975 .....	11 101	778	11 879	8 689	323	9 012	5 928	2 581	503
1976 .....	12 194	861	13 055	9 300	421	9 721	6 243	2 855	623
davon (1976):									
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt .....	145	38	183	85	4	89	60	22	7
Gegen die sexuelle Selbst- bestimmung .....	931	10	941	271	5	276	129	114	33
Andere gegen die Person .....	1 308	146	1 454	943	45	988	393	433	162
Diebstahl und Unterschlagung .....	6 003	306	6 309	5 430	162	5 592	3 897	1 461	234
Raub und Erpressung .....	1 329	63	1 392	815	24	839	597	220	22
Andere Vermögensdelikte .....	764	186	950	769	89	858	346	394	118
Gemeingefährliche .....	246	3	249	140	—	140	72	45	23
Im Straßenverkehr .....	490	5	495	255	2	257	141	95	21
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	978	104	1 082	592	90	682	608	71	3

1) Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 15.8, S. 328.

## 16 Bildung und Kultur

### 16.0 Vorbemerkung

#### Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach der Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt in der Regel 12 Jahre, davon neun Vollzeitschuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

#### Schulen der allgemeinen Ausbildung

**Schulkindergärten und Vorklassen:** Schulkindergärten sind den Grundschulen oder Schulen für Behinderte angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor. Vorklassen an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

**Grundschulen** werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier – in Berlin (West) die ersten sechs – Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

**Hauptschulen** umfassen fünf Schuljahre (Klassen 5 bis 9), bei sechsjähriger Grundschule (Berlin (West)) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe (Bremen und Niedersachsen) drei Schuljahre (Klassen 7 bis 9). Sie vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung *Volksschule* tragen.

**Schulen für Behinderte** sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

**Realschulen** sind weiterführende Schulen, die im Anschluß an die Grundschule sechs (Klassen 5 bis 10) bzw. vier Jahre (Klassen 7 bis 10) besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule oder des Fachgymnasiums.

**Gymnasien** sind ebenfalls weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschule anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall acht (Klassen 5 bis 13) bzw. sechs Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

**Gesamtschulen** sind Schulen, in denen die verschiedenen Schularten in unterschiedlicher organisatorischer und inhaltlicher Ausgestaltung zusammengefaßt sind. Hier werden nur die integrierten Gesamtschulen, in denen alle Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart unterrichtet werden, ab 1971 gesondert nachgewiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen zählen auch die Freien Waldorfschulen. Die Angaben für die kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind – soweit möglich – den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

#### Schulen der allgemeinen Fortbildung

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

**Abendrealschulen** führen Berufstätige in Abendkursen (sechs Semester) zum Realschulabschluß.

**Abendgymnasien** ermöglichen befähigten Berufstätigen, in einem Zeitraum von mindestens drei Jahren die Hochschulreifeprüfung abzulegen. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

**Kollegs** sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Die technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern werden bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie etwa die gleichen Schulbesuchsbedingungen wie die Kollegs haben.

#### Schulen der beruflichen Ausbildung

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neunjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Als Berufsschule in Vollzeitform bezeichnet man das 1972 eingeführte Berufsgrundbildungsjahr, in dem eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

**Berufsschulen für Behinderte** sind meist Vollzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

**Berufsaufbauschulen** werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

**Berufsfachschulen** sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können und mit einer Abschlußprüfung abschließen. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht dieser Abschluß der Fachschulreife.

**Fachoberschulen** bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert zwei Jahre (Klassen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

**Fachgymnasien** sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

#### Schulen der beruflichen Fortbildung

**Fachschulen** (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

#### Schulabgänger

**Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht** sind Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht (neun Jahre) aus den allgemeinbildenden Schulen entlassen werden.

**Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.



Schulabgänger mit **Hochschul- und Fachhochschulreife** sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (einschl. technischer und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien und Fachoberschulen, das zum Studium an Hoch- und Fachhochschulen berechtigt.

### Berufliche Bildung

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz ausgebildet werden. Nicht zu diesem Kreis zählen Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Lehre ersetzende Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) und die Personen im öffentlichen Dienst, die im technischen oder nicht-technischen Vorbereitungsdienst den Beamtenstatus anstreben.

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

**Gesamthochschulen** umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

**Pädagogische Hochschulen** einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind größtenteils wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions- und Habilitationsrecht. Sie bestehen nicht mehr in allen Ländern als selbständige Einrichtungen.

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Die Fachhochschulen werden seit 1972 bei den Hochschulen nachgewiesen.

**Studenten** sind ordentliche (vollmatrikulierte/ingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer.

**Studienanfänger** sind Studenten im 1. Hochschulsesemester (Erstmatrikulierte) an einer Hochschule im Bundesgebiet.

**Prüfungen** werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium an Fachhochschulen führt zur Graduierung. Kunsthochschulstudien werden z. T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z. T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab.

### Personal an Hochschulen

Zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören neben den Hochschullehrern im engeren Sinne (z. B. Professoren, Assistenzprofessoren, wissenschaftliche Räte, Dozenten) auch Bibliotheksdirektoren, Oberärzte, Ober-

ingenieure, wissenschaftliche Assistenten und Angestellte, der gesamte Lehrkörper der Fachhochschulen, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben (Instrumentallehrer, Werkstattlehrer), Lehrbeauftragte, Tutoren und nichtstudentische wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum technischen Personal gehören beispielsweise Ingenieure, technische Assistenten, Techniker und Handwerker, zum Verwaltungspersonal zählen die Beamten und Angestellten der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und zum sonstigen Personal die Hausmeister, Pförtner, Gärtner usw.

### Ausbildungsförderung

In Tabelle 16.14 wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Es wird hierbei jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

### Forschung

Die in den Tabellen 16.15.1 und 16.15.2 enthaltenen Angaben über Forschungsausgaben und Forschungspersonal insgesamt und für den öffentlichen Bereich sind vom Statistischen Bundesamt, dem Bundesministerium für Forschung und Technologie und von dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft zur Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses) auf Anforderung internationaler Organisationen zusammengestellt worden. Für den Unternehmensbereich (Unternehmen und Institutionen für Gemeinschaftsforschung und -entwicklung) werden außerdem in Tabelle 16.15.3 Ergebnisse des Stifterverbandes unter Einschluß externer Ausgaben nachgewiesen. Darüber hinaus sind in Tabelle 16.15.4 die Bewilligungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (zentrale Forschungsförderungsorganisation, die insbesondere aus Mitteln des Bundes und der Länder Forschungsvorhaben fördert und sich um die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bemüht) sowie die von ihr geförderten Personen aufgeführt.

### Weiterbildung

Die Angaben über die Beteiligung der Erwerbspersonen an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung umfassen Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsvorbereitung und -ausbildung dienen, sind hier nicht erfaßt.

Die Volkshochschulen bieten eine Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften zur allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung an.

### Presse

Die Angaben erstrecken sich auf alle Unternehmen, die Zeitungen und Zeitschriften verlegen, umfassen also nicht nur die reinen Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, sondern auch Unternehmen in anderen Verlagsbereichen und auch solche außerhalb des Verlagswesens.

Als Zeitungen im Sinne der Pressestatistik gelten alle periodischen Veröffentlichungen, die im allgemeinen mindestens zweimal wöchentlich erscheinen und außerdem in ihrem redaktionellen Teil der kontinuierlichen, aktuellen und thematisch nicht auf bestimmte Stoff- oder Lebensgebiete begrenzten Nachrichtenübermittlung dienen. Sonntagszeitungen werden einbezogen.

Unter Zeitschriften werden alle periodischen Druckwerke mit kontinuierlicher Stoffdarbietung verstanden, die mit der Absicht eines zeitlich unbegrenzten Erscheinens mindestens viermal jährlich herausgegeben werden, soweit sie keine Zeitungen sind.

### Filmwirtschaft

Zum Bereich Filmwirtschaft gehören alle Unternehmen, die sich ausschließlich oder überwiegend mit der Filmherstellung, dem Filmverleih und Filmvertrieb, der Filmvorführung (ortsfeste Filmtheater, Autokinos und sonstige gewerbliche Spielstellen) und der Erbringung filmtechnischer Leistungen (Ateliervermietung sowie Filmentwicklungs- oder Filmkopierleistungen) befassen.

**16.1 Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß\*)**

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Ausbildungsabschluß			
	noch in Schul- ausbildung¹)	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/Anlern- ausbildung²)	Fachschul- abschluß³)	Fachhoch- schul- abschluß	Hochschul- abschluß⁴)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschul- reife					
Wohnbevölkerung									
insgesamt									
15 — 20 .....	2 122	1 980	765	119	4 986	767	9	—	—
20 — 25 .....	116	2 342	918	759	4 136	2 311	98	42	52
25 — 30 .....	57	2 671	721	599	4 049	2 291	202	106	223
30 — 35 .....	47	2 497	675	438	3 657	2 019	225	113	246
35 — 40 .....	49	3 570	796	443	4 858	2 590	325	125	253
40 — 45 .....	48	3 526	569	307	4 449	2 192	286	89	162
45 — 50 .....	48	3 137	454	251	3 890	1 742	221	72	120
50 — 55 .....	—	3 025	462	278	3 765	1 729	197	67	120
55 — 60 .....	—	2 777	441	216	3 435	1 469	171	49	94
60 — 65 .....	—	2 123	352	150	2 626	1 028	123	37	61
65 und mehr .....	—	8 108	914	390	9 413	2 977	338	104	174
Insgesamt .....	2 485	35 758	7 068	3 951	49 262	21 115	2 195	802	1 504
weiblich									
15 — 20 .....	1 028	862	450	64	2 404	390	5	—	—
20 — 25 .....	52	1 118	524	331	2 024	1 115	49	21	34
25 — 30 .....	33	1 367	404	222	2 025	1 097	60	30	105
30 — 35 .....	27	1 238	367	157	1 789	957	51	30	90
35 — 40 .....	29	1 747	449	148	2 373	1 177	63	29	81
40 — 45 .....	31	1 725	308	93	2 157	892	44	16	45
45 — 50 .....	34	1 572	231	83	1 919	627	33	13	33
50 — 55 .....	—	1 698	267	102	2 066	756	35	15	38
55 — 60 .....	—	1 654	274	77	2 005	661	34	10	31
60 — 65 .....	—	1 303	212	53	1 569	454	25	10	16
65 und mehr .....	—	5 197	572	119	5 888	1 283	62	30	40
Zusammen .....	1 233	19 481	4 057	1 448	26 219	9 408	461	203	511
Erwerbspersonen									
insgesamt									
15 — 20 .....	79	1 659	579	50	2 366	729	9	—	—
20 — 25 .....	15	2 001	811	295	3 122	2 080	91	35	42
25 — 30 .....	28	2 042	602	383	3 055	1 862	185	90	203
30 — 35 .....	29	1 859	527	366	2 780	1 578	208	100	225
35 — 40 .....	28	2 690	601	385	3 704	2 053	303	111	234
40 — 45 .....	22	2 663	435	273	3 392	1 798	271	82	152
45 — 50 .....	17	2 287	350	220	2 874	1 443	207	66	114
50 — 55 .....	—	1 969	336	234	2 539	1 317	179	61	110
55 — 60 .....	—	1 521	288	169	1 978	992	143	41	80
60 — 65 .....	—	456	113	78	647	302	60	17	42
65 und mehr .....	—	366	70	60	496	161	48	9	43
Insgesamt .....	216	19 512	4 711	2 514	26 952	14 315	1 703	612	1 245
weiblich									
15 — 20 .....	37	662	339	22	1 060	362	5	—	—
20 — 25 .....	7	817	457	133	1 414	941	45	18	29
25 — 30 .....	13	762	296	150	1 221	704	47	25	92
30 — 35 .....	11	620	223	108	961	527	35	20	73
35 — 40 .....	10	897	256	98	1 261	656	42	16	64
40 — 45 .....	8	901	176	62	1 148	518	30	9	36
45 — 50 .....	5	779	130	54	968	359	21	8	28
50 — 55 .....	—	746	147	63	956	405	22	9	29
55 — 60 .....	—	603	137	41	781	309	19	5	21
60 — 65 .....	—	141	38	13	192	68	6	2	7
65 und mehr .....	—	164	27	9	200	53	6	1	5
Zusammen .....	91	7 091	2 227	750	10 159	4 901	278	113	383

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1978: — Nur Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. ohne Angabe.

2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

1) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

2) Einschl. Lehrerausbildung.

## 16.2 Schulen und Hochschulen\*)

Schulgattung	Schuljahr/Wintersemester								
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Schulen/Hochschulen</b>									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	29 615	29 354	29 147	28 623	28 619	28 906	29 323	28 951	28 835
Schulkindergrärten und Vorklassen <sup>1)</sup>	1 303	1 851	2 276	2 714	3 031	3 175	3 200	3 203	3 132
Grund- und Hauptschulen	21 504	20 470	19 590	18 601	18 091	18 107	18 237	17 848	17 797
Schulen für Behinderte	2 381	2 493	2 540	2 593	2 622	2 645	2 705	2 751	2 749
Realschulen	2 116	2 166	2 328	2 252	2 320	2 348	2 536	2 480	2 488
Gymnasien	2 311	2 250	2 268	2 300	2 372	2 415	2 428	2 448	2 442
Gesamtschulen	—	124	145	163	183	216	217	221	227
Schulen der allgemeinen Fortbildung	183	209	224	240	252	249	246	252	250
Abendrealschulen	98	104	112	121	126	122	117	121	118
Abendgymnasien	44	48	48	53	56	58	58	58	59
Kollegs	41	57	64	66	70	69	71	73	73
Schulen der beruflichen Ausbildung	5 431	5 475	5 517	5 671	5 786	5 740	6 029	6 185	6 396
Berufsschulen <sup>2)</sup>	1 702	1 619	1 550	1 738	1 748	1 939	2 070	2 157	2 321
Berufsaufbauschulen	595	533	503	488	474	465	439	393	362
Berufsfachschulen	2 603	2 692	2 742	2 663	2 745	2 443	2 553	2 652	2 757
Fachoberschulen, Fachgymnasien	531	631	722	782	819	893	967	983	956
Schulen der beruflichen Fortbildung	3 162	3 204	3 206	3 270	3 295	3 230	3 101	2 918	2 862
Fachschulen	1 327	1 354	1 381	1 387	1 403	1 282	1 212	1 145	1 156
Schulen des Gesundheitswesens	1 835	1 850	1 825	1 883	1 892	1 948	1 889	1 773	1 706
Hochschulen	274	282	259	263	263	266	278	284	284
Universitäten <sup>3)</sup>	98	100	101	104	102	104	103	103	98
Kunsthochschulen	27	26	25	27	27	26	26	26	26
Fachhochschulen	149 <sup>4)</sup>	156 <sup>5)</sup>	133	132	134	136	149	155	160
<b>Schüler/Studenten</b>									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	8 945 815	9 290 072	9 571 784	9 795 151	9 967 626	10 083 849	10 108 539	9 982 452	9 747 732
Schulkindergrärten und Vorklassen <sup>1)</sup>	33 422	50 441	65 613	80 245	85 973	88 425	83 311	78 697	70 775
Grund- und Hauptschulen	6 347 451	6 476 721	6 509 705	6 499 638	6 481 256	6 425 116	6 277 564	6 019 128	5 718 124
Schulen für Behinderte	322 037	346 115	364 730	378 122	384 888	393 800	398 176	398 015	387 829
Realschulen	863 450	912 511	981 207	1 043 575	1 100 311	1 147 217	1 248 652	1 316 669	1 350 721
Gymnasien	1 379 455	1 442 792	1 567 276	1 686 616	1 779 750	1 863 479	1 913 954	1 971 708	2 013 353
Gesamtschulen	—	61 492	83 253	106 955	135 448	165 812	186 882	198 235	206 930
Schulen der allgemeinen Fortbildung	25 120	28 641	31 467	35 417	37 081	37 802	36 105	36 344	35 555
Abendrealschulen	8 800	8 994	9 707	11 140	11 548	11 593	10 583	10 045	9 144
Abendgymnasien	9 958	11 162	12 416	14 160	14 788	15 167	14 628	14 810	14 533
Kollegs	6 362	8 485	9 344	10 117	10 745	11 042	10 894	11 489	11 878
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 904 217	1 917 324	1 998 321	2 044 952	2 067 369	2 077 393	2 053 087	2 128 213	2 261 139
Berufsschulen <sup>2)</sup>	1 599 840	1 576 513	1 619 200	1 643 400	1 645 700	1 635 968	1 629 460	1 700 772	1 815 724
Berufsaufbauschulen	40 382	37 756	36 775	34 260	31 681	27 786	22 588	18 267	16 115
Berufsfachschulen	205 022	216 850	236 680	252 068	272 471	294 964	279 205	293 481	316 227
Fachoberschulen, Fachgymnasien	58 973	86 205	105 666	115 224	117 517	118 675	121 834	115 693	113 073
Schulen der beruflichen Fortbildung	167 483	183 215	192 991	200 466	214 348	211 105	186 373	171 035	173 159
Fachschulen	102 331	115 040	122 747	124 486	130 835	116 703	91 754	78 815	81 937
Schulen des Gesundheitswesens	65 152	68 175	70 244	75 980	83 513	94 402	94 619	92 220	91 222
Hochschulen	527 640	597 647	658 204	726 900	788 792	836 002	872 125	905 897	945 897
Universitäten <sup>3)</sup>	411 520	466 044	534 255	589 413	640 483	675 946	699 841	725 087	756 896
Kunsthochschulen	10 456	12 312	14 015	14 848	15 160	15 343	15 304	15 356	16 228
Fachhochschulen	105 664 <sup>4)</sup>	119 291 <sup>5)</sup>	109 934	122 639	133 149	144 713	156 980	165 454	172 773
<b>Lehrer<sup>6)</sup>/Hochschullehrer<sup>7)</sup></b>									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	312 684	333 077	356 491	383 419	406 509	425 477	446 095	461 748	473 852
Schulen der allgemeinen Fortbildung	900	1 055	1 136	1 268	1 341	1 459	1 602	1 718	1 868
Schulen der beruflichen Ausbildung	36 448	39 121	40 559	44 929	46 883	52 362	53 540	57 343	60 249
Schulen der beruflichen Fortbildung	13 094 <sup>8)</sup>	4 503	7 204	8 151	8 491	7 235	8 372	7 900	8 814
Hochschulen	—	—	88 160	95 231	99 384	103 577	106 754	89 476 <sup>9)</sup>	—

\*) Öffentliche und private Schulen. — 1978 vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Einrichtungen für Behinderte. — Angaben über Kindergärten und Kinderhorte siehe »Öffentliche Jugendhilfe« S. 396.

2) Einschl. Einrichtungen für Behinderte. — Ab 1972 einschl. Berufsgrundbildungsjahr.

3) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

4) Nach Ingenieurakademien.

5) Einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien.

6) Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer.

7) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

8) Einschl. Ingenieurakademien.

9) Unvollständiges Ergebnis der Individualerhebung.



## 16.3 Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1977\*)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung					Schulen der allgemeinen Fortbildung		
		Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	Abendreal-schulen	Abend-gymnasien	Kollegs
Schüler									
insgesamt									
Schleswig-Holstein	437 258	242 448	22 140	88 042	80 060	3 446	687	411	24
Hamburg	240 888	122 159	10 408	31 399	64 384	11 247	212	909	170
Niedersachsen	1 240 140	792 492	48 452	175 762	201 887	20 156	—	785	606
Bremen	114 288	63 716	4 652	13 377	25 730	6 190	312	311	—
Nordrhein-Westfalen	2 796 152	1 672 144	122 233	350 564	596 102	41 565	4 015	5 316	4 213
Hessen	861 175	492 523	31 301	103 732	175 397	54 001	171	3 102	948
Rheinland-Pfalz	593 384	383 618	19 773	67 913	119 438	2 100	—	—	542
Baden-Württemberg	1 520 304	866 832	65 911	243 914	316 329	21 422	3 061	1 484	1 351
Bayern	1 707 793	1 128 909	54 665	197 700	312 643	9 202	841	996	2 837
Saarland	172 802	106 021	7 029	22 079	35 647	1 642	—	290	94
Berlin (West)	255 915	148 266	11 451	22 187	44 091	27 264	746	1 206	704
Bundesgebiet	9 940 099	6 019 128	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	10 045	14 810	11 489
männlich									
Schleswig-Holstein	224 801	126 963	13 741	41 295	40 259	1 850	433	249	11
Hamburg	123 157	63 293	6 432	15 373	31 781	5 666	118	409	85
Niedersachsen	634 978	412 053	29 408	81 829	100 324	10 615	—	404	345
Bremen	58 969	33 314	2 820	6 519	12 776	3 234	168	138	—
Nordrhein-Westfalen	1 432 670	867 810	73 009	161 768	300 731	21 822	2 223	2 794	2 513
Hessen	442 374	255 246	19 067	48 624	90 001	27 449	103	1 389	495
Rheinland-Pfalz	303 785	199 456	11 834	31 191	59 905	1 104	—	—	295
Baden-Württemberg	781 492	451 471	39 438	111 020	165 125	10 965	1 749	739	985
Bayern	875 564	582 239	33 198	86 742	166 058	4 589	483	475	1 780
Saarland	88 461	54 772	4 082	9 673	18 850	883	—	150	51
Berlin (West)	130 255	76 020	6 940	10 547	21 511	14 168	362	515	192
Bundesgebiet	5 096 506	3 122 637	239 969	604 581	1 007 321	102 345	5 639	7 262	6 752
weiblich									
Schleswig-Holstein	212 457	115 485	8 399	46 747	39 801	1 596	254	162	13
Hamburg	117 731	58 866	3 976	16 026	32 603	5 581	94	500	85
Niedersachsen	605 162	380 439	19 044	93 933	101 563	9 541	—	381	261
Bremen	55 319	30 402	1 832	6 858	12 954	2 956	144	173	—
Nordrhein-Westfalen	1 363 482	804 334	49 224	188 796	295 371	19 743	1 792	2 522	1 700
Hessen	418 801	237 277	12 234	55 108	85 396	26 552	68	1 713	453
Rheinland-Pfalz	289 599	184 162	7 939	36 722	59 533	996	—	—	247
Baden-Württemberg	738 812	415 361	26 473	132 894	151 204	10 457	1 312	745	366
Bayern	832 229	546 670	21 467	110 958	146 585	4 613	358	521	1 057
Saarland	84 341	51 249	2 947	12 406	16 797	759	—	140	43
Berlin (West)	125 660	72 246	4 511	11 640	22 580	13 096	384	691	512
Bundesgebiet	4 843 593	2 896 491	158 046	712 088	964 387	95 890	4 406	7 548	4 737
Deutsche									
Schleswig-Holstein	430 123	237 021	21 791	87 449	79 345	3 406	678	409	24
Hamburg	228 979	113 121	9 822	30 719	63 048	10 996	208	895	170
Niedersachsen	1 213 680	770 340	47 390	174 621	200 179	19 773	—	774	603
Bremen	108 984	59 376	4 509	13 067	25 388	6 032	302	310	—
Nordrhein-Westfalen	2 649 321	1 544 687	117 663	345 535	587 631	40 549	3 903	5 186	4 167
Hessen	814 751	455 436	29 676	101 597	171 633	52 319	166	2 985	939
Rheinland-Pfalz	578 758	370 968	19 427	67 437	118 320	2 066	—	—	540
Baden-Württemberg	1 429 264	793 945	58 916	239 291	310 697	20 680	2 961	1 443	1 331
Bayern	1 649 386	1 080 415	53 096	195 426	306 928	8 952	799	959	2 811
Saarland	168 231	102 319	6 763	21 831	35 323	1 619	—	285	91
Berlin (West)	233 196	129 762	10 849	21 275	42 715	26 037	715	1 162	681
Bundesgebiet	9 504 673	5 657 390	379 902	1 298 248	1 941 207	192 429	9 732	14 408	11 357

Fußnoten siehe S. 340.

## 16.3 Schüler und Lehrer im allgemeinen Schulwesen 1977\*)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung					Schulen der allgemeinen Fortbildung		
		Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	Abendreal-schulen	Abend-gymnasien	Kollegs
Schüler									
Ausländer									
Schleswig-Holstein	7 135	5 427	349	593	715	40	9	2	—
Hamburg	11 909	9 038	586	680	1 336	251	4	14	—
Niedersachsen	26 460	22 152	1 062	1 141	1 708	383	—	11	3
Bremen	5 304	4 340	143	310	342	158	10	1	—
Nordrhein-Westfalen	146 831	127 457	4 570	5 029	8 471	1 016	112	130	46
Hessen	46 424	37 087	1 625	2 135	3 764	1 682	5	117	9
Rheinland-Pfalz	14 626	12 650	346	476	1 118	34	—	—	2
Baden-Württemberg	91 040	72 887	6 995	4 623	5 632	742	100	41	20
Bayern	58 407	48 494	1 569	2 274	5 715	250	42	37	26
Saarland	4 571	3 702	266	248	324	23	—	5	3
Berlin (West)	22 719	18 504	602	912	1 376	1 227	31	44	23
Bundesgebiet	435 426	361 738	18 113	18 421	30 501	5 806	313	402	132
Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer									
insgesamt									
Schleswig-Holstein	18 939	8 832	1 769	3 903	4 174	221	25	12	3
Hamburg	13 031	5 710	1 137	1 705	3 686	723	9	46	15
Niedersachsen	59 207	33 626 <sup>1)</sup>	4 529	7 287	11 067	2 581 <sup>2)</sup>	—	53	64
Bremen	5 787	2 591	493	1 158	1 107	432	1	5	—
Nordrhein-Westfalen	123 557	66 492	11 335	13 897	28 441	2 732	60	257	343
Hessen	38 816	15 339	2 882	2 776	7 194	10 340 <sup>2)</sup>	3	204	78
Rheinland-Pfalz	26 734	15 689	2 213	2 842	5 806	133	—	—	51
Baden-Württemberg	74 600	37 650	7 223	11 832	16 625	1 190	—	1	79
Bayern	75 120	45 997	3 973	8 577	15 783	526	30	35	199
Saarland	7 798	4 327	568	979	1 833 <sup>1)</sup>	77	—	14	4)
Berlin (West)	15 435	7 472	1 351	1 270	3 016	2 195	1	67	63
Bundesgebiet	459 024	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	129	694	895
männlich									
Schleswig-Holstein	8 390	2 912	620	1 867	2 837	119	21	11	3
Hamburg	5 192	1 406	352	861	2 182	342	4	32	13
Niedersachsen	25 271	11 503 <sup>1)</sup>	1 702	3 697	6 977	1 311 <sup>2)</sup>	—	32	49
Bremen	2 647	883	168	638	737	216	1	4	—
Nordrhein-Westfalen	51 180	22 420	3 545	5 903	17 421	1 406	34	184	267
Hessen	18 233	5 209	1 103	1 522	4 706	5 510 <sup>2)</sup>	1	118	64
Rheinland-Pfalz	12 604	6 338	867	1 410	3 868	73	—	—	48
Baden-Württemberg	33 926	14 321	2 585	5 843	10 517	593	—	1	66
Bayern	37 171	19 596	1 829	4 298	10 980	285	16	24	143
Saarland	4 232	2 129	262	491	1 289 <sup>1)</sup>	49	—	12	4)
Berlin (West)	5 846	2 067	431	575	1 672	1 038	1	32	30
Bundesgebiet	204 692	88 784	13 464	27 105	63 186	10 942	78	450	683
weiblich									
Schleswig-Holstein	10 549	5 920	1 149	2 036	1 337	102	4	1	—
Hamburg	7 839	4 304	785	844	1 504	381	5	14	2
Niedersachsen	33 936	22 123 <sup>1)</sup>	2 827	3 590	4 090	1 270 <sup>2)</sup>	—	21	15
Bremen	3 140	1 708	325	520	370	216	—	1	—
Nordrhein-Westfalen	72 377	44 072	7 790	7 994	11 020	1 326	26	73	76
Hessen	20 583	10 130	1 779	1 254	2 488	4 830 <sup>2)</sup>	2	86	14
Rheinland-Pfalz	14 130	9 351	1 346	1 432	1 938	60	—	—	3
Baden-Württemberg	40 674	23 329	4 638	5 989	6 108	597	—	—	13
Bayern	37 949	26 401	2 144	4 279	4 803	241	14	11	56
Saarland	3 566	2 198	306	488	544 <sup>1)</sup>	28	—	2	4)
Berlin (West)	9 589	5 405	920	695	1 344	1 157	—	35	33
Bundesgebiet	254 332	154 941	24 009	29 121	35 546	10 208	51	244	212

\*) Öffentliche und private Schulen.

1) Einschl. Schulkindergärten.

2) Einschl. kooperative Gesamtschulen.

3) Einschl. Kollegs.

4) Bei Gymnasien nachgewiesen.

## 16.4 Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1977\*)

Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		Berufsschulen	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachoberschulen/ Fachgymnasien	
Schüler							
insgesamt							
Schleswig-Holstein	89 073	69 821	—	532	7 381	4 309	7 030
Hamburg	63 694	44 988	118	527	8 690	3 593	5 778
Niedersachsen	270 772	200 772	151	1 484	36 680	12 875	18 810
Bremen	30 869	22 830	—	365	3 123	1 525	3 026
Nordrhein-Westfalen	622 050	453 742	1 490	—	96 620	31 379	38 819
Hessen	187 200	138 954	175	1 016	21 864	10 478	14 713
Rheinland-Pfalz	138 123	102 227	375	2 420	16 812	5 074	11 215
Baden-Württemberg	355 180	230 316	2 339	3 172	71 634	24 417	23 302
Bayern	443 510	359 409	2 798	6 585	21 753	18 866	34 099
Saarland	46 935	32 692	201	2 166	5 899	1 829	4 148
Berlin (West)	51 842	35 397 <sup>1)</sup>	1 977	—	3 025	1 348	10 095
Bundesgebiet	2 299 248	1 691 148	9 624	18 267	293 481	115 693	171 035
männlich							
Schleswig-Holstein	48 936	40 557	—	375	2 754	2 750	2 500
Hamburg	33 520	26 504	61	380	2 343	2 418	1 814
Niedersachsen	147 758	121 964	89	1 313	10 196	8 840	5 356
Bremen	17 225	13 919	—	280	934	966	1 126
Nordrhein-Westfalen	335 752	271 912	944	—	29 556	22 140	11 200
Hessen	102 124	81 005	130	800	8 355	7 396	4 438
Rheinland-Pfalz	75 884	60 810	324	1 887	5 941	3 565	3 357
Baden-Württemberg	196 668	140 093	1 132	2 569	27 725	15 087	10 062
Bayern	247 464	214 458	1 851	4 625	3 009	12 711	10 810
Saarland	26 894	19 911	201	1 330	2 434	1 227	1 791
Berlin (West)	25 043	19 193 <sup>1)</sup>	1 186	—	777	969	2 918
Bundesgebiet	1 257 268	1 010 326	5 918	13 559	94 024	78 069	55 372
weiblich							
Schleswig-Holstein	40 137	29 264	—	157	4 627	1 559	4 530
Hamburg	30 174	18 484	57	147	6 347	1 175	3 964
Niedersachsen	123 014	78 808	62	171	26 484	4 035	13 454
Bremen	13 644	8 911	—	85	2 189	559	1 900
Nordrhein-Westfalen	286 298	181 830	546	—	67 064	9 239	27 619
Hessen	85 076	57 949	45	216	13 509	3 082	10 275
Rheinland-Pfalz	62 239	41 417	51	533	10 871	1 509	7 858
Baden-Württemberg	158 512	90 223	1 207	603	43 909	9 330	13 240
Bayern	196 046	144 951	947	1 960	18 744	6 155	23 289
Saarland	20 041	12 781	—	836	3 465	602	2 357
Berlin (West)	26 799	16 204 <sup>1)</sup>	791	—	2 248	379	7 177
Bundesgebiet	1 041 980	680 822	3 706	4 708	199 457	37 624	115 663
Deutsche							
Schleswig-Holstein	88 310	69 233	—	527	7 304	4 295	6 951
Hamburg	61 965	43 868	118	504	8 368	3 506	5 601
Niedersachsen	267 532	198 462	151	1 467	36 217	12 778	18 457
Bremen	30 239	22 328	—	361	3 092	1 495	2 963
Nordrhein-Westfalen	603 889	438 852	1 478	—	95 147	30 605	37 807
Hessen	180 343	133 300	170	981	21 285	10 206	14 401
Rheinland-Pfalz	136 216	100 805	367	2 404	16 591	5 030	11 019
Baden-Württemberg	342 266	220 692	2 149	3 088	69 564	24 071	22 702
Bayern	433 710	351 297	2 747	6 488	21 111	18 610	33 457
Saarland	46 414	32 338	195	2 148	5 843	1 797	4 093
Berlin (West)	48 481	33 049 <sup>1)</sup>	1 959	—	2 908	1 235	9 330
Bundesgebiet	2 239 365	1 644 224	9 334	17 968	287 430	113 628	166 781

Fußnoten siehe S. 342.



## 16.4 Schüler und Lehrer im beruflichen Schulwesen 1977\*)

Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		Berufsschulen	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachoberschulen/ Gymnasien	
Schüler							
Ausländer							
Schleswig-Holstein . . . . .	763	588	—	5	77	14	79
Hamburg . . . . .	1 729	1 120	—	23	322	87	177
Niedersachsen . . . . .	3 240	2 310	—	17	463	97	353
Bremen . . . . .	630	502	—	4	31	30	63
Nordrhein-Westfalen . . . . .	18 161	14 890	12	—	1 473	774	1 012
Hessen . . . . .	6 857	5 654	5	35	579	272	312
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 907	1 422	8	16	221	44	196
Baden-Württemberg . . . . .	12 914	9 624	190	84	2 070	346	600
Bayern . . . . .	9 800	8 112	51	97	642	256	642
Saarland . . . . .	521	354	6	18	56	32	55
Berlin (West) . . . . .	3 361	2 348 <sup>1)</sup>	18	—	117	113	765
Bundesgebiet . . . . .	59 883	46 924	290	299	6 051	2 065	4 254
Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer							
insgesamt							
Schleswig-Holstein . . . . .	2 476	1 381	—	18	384	338	355
Hamburg . . . . .	2 506	1 231	4	41	715	283	232
Niedersachsen <sup>2)</sup> . . . . .	7 546	2 990	1	94	2 386	807	1 268
Bremen <sup>2)</sup> . . . . .	1 030	516	—	30	226	124	134
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup> . . . . .	15 996	7 894	53	—	6 010	1 443	596
Hessen . . . . .	5 505	2 960	5	31	1 319	694	496
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> . . . . .	3 817	1 887 <sup>2)</sup>	—	85	967	302	576
Baden-Württemberg . . . . .	13 050	4 807	51	83	4 781	1 917	1 411
Bayern . . . . .	9 949	5 320	88	146	1 284	1 030	2 081
Saarland <sup>2)</sup> . . . . .	1 418	796	13	73	313	91	132
Berlin (West) . . . . .	1 950	778	46	—	391 <sup>1)</sup>	116	619
Bundesgebiet . . . . .	65 243	30 560	261	601	18 776	7 145	7 900
männlich							
Schleswig-Holstein . . . . .	1 740	1 045	—	12	205	246	232
Hamburg . . . . .	1 630	906	3	27	340	217	137
Niedersachsen <sup>2)</sup> . . . . .	4 863	2 491	1	86	1 117	658	510
Bremen <sup>2)</sup> . . . . .	715	418	—	26	114	104	53
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup> . . . . .	10 429	5 805	43	—	2 944	1 183	454
Hessen . . . . .	3 895	2 271	4	23	739	555	303
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> . . . . .	2 604	1 421 <sup>1)</sup>	—	68	607	254	254
Baden-Württemberg . . . . .	9 067	3 864	36	61	2 830	1 463	813
Bayern . . . . .	6 480	4 061	49	98	390	883	999
Saarland <sup>2)</sup> . . . . .	937	536	13	48	209	60	71
Berlin (West) . . . . .	1 028	536	25	—	177 <sup>1)</sup>	81	209
Bundesgebiet . . . . .	43 388	23 354	174	449	9 672	5 704	4 035
weiblich							
Schleswig-Holstein . . . . .	736	336	—	6	179	92	123
Hamburg . . . . .	876	325	1	14	375	66	95
Niedersachsen <sup>2)</sup> . . . . .	2 683	499	—	8	1 269	149	758
Bremen <sup>2)</sup> . . . . .	315	98	—	4	112	20	81
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup> . . . . .	5 567	2 089	10	—	3 066	260	142
Hessen . . . . .	1 610	689	1	8	580	139	193
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> . . . . .	1 213	466 <sup>1)</sup>	—	17	360	48	322
Baden-Württemberg . . . . .	3 983	943	15	22	1 951	454	598
Bayern . . . . .	3 469	1 259	39	48	894	147	1 082
Saarland <sup>2)</sup> . . . . .	481	260	—	25	104	31	61
Berlin (West) . . . . .	922	242	21	—	214 <sup>1)</sup>	35	410
Bundesgebiet . . . . .	21 855	7 206	87	152	9 104	1 441	3 865

\*) Öffentliche und private Schulen.

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr an Berufsfachschulen.

2) Z. T. geschätzt.

\*) Einschl. Berufsschulen für Behinderte.

\*) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr.

**16.5 Schulabgänger 1977\*)****16.5.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht**

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gymnasien, Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein .....	20 692	9 274	16 993	7 781	2 716	1 028	702	346	281	119
Hamburg .....	10 917	4 918	8 653	3 910	1 256	537	566	252	442	219
Niedersachsen .....	60 619	26 925	50 732	22 879	6 559	2 530	1 819	854	1 509	662
Bremen .....	3 671	1 609	2 773	1 236	386	153	110	51	402	169
Nordrhein-Westfalen .....	138 902	63 408	112 818	52 548	17 221	7 006	3 413	1 479	5 450	2 375
Hessen .....	30 013	12 630	20 314	8 623	3 445	1 354	1 276	611	4 978	2 042
Rheinland-Pfalz .....	41 113	19 457	37 487	17 908	2 273	920	691	337	662	292
Baden-Württemberg .....	85 592	39 574	73 481	34 370	7 892	3 157	2 271	1 120	1 948	927
Bayern .....	112 104	51 146	97 085	45 188	7 034	2 761	4 545	1 890	3 440	1 307
Saarland .....	10 380	4 838	8 998	4 255	805	326	261	115	316	142
Berlin (West) .....	9 620	4 276	6 469	2 867	1 439	592	662	357	1 050	460
<b>Bundesgebiet ....</b>	<b>523 623</b>	<b>238 055</b>	<b>435 803</b>	<b>201 565</b>	<b>51 026</b>	<b>20 364</b>	<b>16 316</b>	<b>7 412</b>	<b>20 478</b>	<b>8 714</b>

**16.5.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß**

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Realschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen		Berufsaufbauschulen		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein .....	11 069	5 807	9 381	4 964	1 000	531	299	89	389	223
Hamburg .....	10 578	5 724	6 895	3 664	1 711	913	384	106	1 588	1 041
Niedersachsen .....	44 475	25 333	29 309	16 378	3 537	1 998	1 250	129	10 379	6 828
Bremen .....	3 701	1 909	2 121	1 093	829	423	266	76	485	317
Nordrhein-Westfalen .....	70 315	36 261	54 713	29 155	10 940	5 853	—	—	4 662	1 253
Hessen .....	33 697	18 872	13 873	7 247	8 577	4 432	774	145	10 473	7 048
Rheinland-Pfalz .....	17 420	9 563	8 004	4 316	2 754	1 542	1 593	444	5 069	3 261
Baden-Württemberg .....	47 552	26 189	28 234	15 530	5 549	3 061	1 998	489	11 771	7 109
Bayern .....	51 417	28 396	39 891	23 129	8 489	4 378	3 037	889	—	—
Saarland .....	5 400	2 841	2 161	1 194	993	534	864	320	1 382	793
Berlin (West) .....	8 929	4 827	5 973	3 223	2 590	1 387	261	150	105	67
<b>Bundesgebiet ....</b>	<b>304 553</b>	<b>165 722</b>	<b>200 555</b>	<b>109 893</b>	<b>46 969</b>	<b>25 052</b>	<b>10 726</b>	<b>2 837</b>	<b>46 303</b>	<b>27 940</b>

**16.5.3 Mit Hochschul- und Fachhochschulreife**

Land	Insgesamt		Davon Abgänger mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus Schulen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens	
			Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein . . . . .	6 377	2 904	4 262	2 049	76	33	1 085	444	954	378
Hamburg . . . . .	7 615	3 703	4 651	2 363	228	132	349	137	2 387	1 071
Niedersachsen . . . . .	22 507	9 595	14 482	7 113	394	161	1 740	842	5 891	1 479
Bremen . . . . .	3 677	1 597	2 233	1 054	70	37	84	62	1 290	444
Nordrhein-Westfalen . . . . .	64 203	27 747	46 988	22 555	2 294	1 020	437	223	14 484	3 949
Hessen . . . . .	21 419	9 000	15 341	6 944	1 011	550	1 329	555	3 738	951
Rheinland-Pfalz . . . . .	12 783	5 429	9 342	4 401	171	66	522	218	2 748	744
Baden-Württemberg . . . . .	30 412	12 849	18 053	8 173	695	240	5 715	2 250	5 949	2 186
Bayern . . . . .	26 662	10 656	17 896	7 897	1 273	486	—	—	7 493	2 273
Saarland . . . . .	3 800	1 643	2 257	1 059	72	35	—	—	1 471	549
Berlin (West) . . . . .	5 658	2 560	4 151	2 019	530	332	—	—	977	209
Bundesgebiet . . . . .	205 113	87 683	139 656	65 627	6 814	3 092	11 261	4 731	47 382	14 233

\*) Öffentliche und private Schulen.

## 16.6 Abiturienten 1978\*)

## 16.6.1 Nach Studienabsicht

Land	Insgesamt		Davon					
			mit		ohne		Unentschlossene	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	5 796	2 455	3 831	1 472	878	527	1 087	456
Hamburg	5 499	2 435	4 219	1 718	876	543	404	174
Niedersachsen	22 940	10 006	17 021	6 916	2 820	1 812	3 099	1 278
Bremen	3 450	1 482	2 279	876	507	323	664	283
Nordrhein-Westfalen	67 380	28 779	47 495	19 118	7 836	4 901	12 049	4 760
Hessen	20 126	8 614	13 166	5 154	3 037	1 818	3 923	1 642
Rheinland-Pfalz	12 296	5 123	8 243	3 240	1 626	923	2 427	960
Baden-Württemberg	26 716	11 641	17 260	6 956	3 696	2 279	5 760	2 406
Bayern	29 918	11 794	21 640	8 164	2 311	1 367	5 967	2 263
Saarland	3 655	1 493	2 672	1 028	330	197	653	268
Berlin (West)	6 431	3 054	3 635	1 594	1 195	723	1 601	737
Bundesgebiet	204 207	86 876	141 461	56 236	25 112	15 413	37 634	15 227

## 16.6.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Studienfachgruppe

Land	Angestrebte Studienfachgruppe									Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Darunter mit Studien- ziel Lehrer <sup>2)</sup>
	Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften		Ingenieur- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human-, Veterinär- Medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	Sport, Leibes- erziehung		
		ins- gesamt	darunter Rechts- wissen- schaft								
Schleswig-Holstein	816	752	196	736	663	285	214	214	70	3 831	885
Hamburg	693	985	198	823	627	351	138	341	63	4 219	489
Niedersachsen	3 018	3 448	681	3 712	2 326	1 095	1 114	1 173	360	17 021	3 052
Bremen	330	482	92	609	286	138	109	185	33	2 279	216
Nordrhein-Westfalen	8 672	9 826	2 188	10 094	6 389	3 153	1 861	3 242	1 305	47 495	8 670
Hessen	2 070	3 039	636	2 829	1 847	1 058	568	890	214	13 166	1 580
Rheinland-Pfalz	1 344	2 011	353	1 821	1 184	583	453	506	176	8 243	1 092
Baden-Württemberg	2 835	2 767	601	2 884	2 971	1 334	906	1 043	464	17 260	3 064
Bayern	3 451	5 126	774	4 581	2 616	1 740	1 579	1 495	466	21 640	2 832
Saarland	459	543	67	692	336	206	96	175	77	2 672	341
Berlin (West)	522	753	147	676	551	381	140	301	101	3 635	500
Bundesgebiet	24 210	29 732	5 933	29 457	19 796	10 324	7 178	9 565	3 329	141 461	22 721

## 16.6.3 Ohne Studienabsicht nach Berufswunsch

Land	Ins- gesamt	Darunter am häufigsten genannter Berufswunsch										
		Bank- kaufmann	Industrie- kaufmann	Groß- u. Einzel- handels- kaufmann, Außen- handels- kaufmann	Speditions- kaufleute und Fremden- verkehrs- fachleute	Hotel- und Gast- stätten- kaufmann	Büro- fach- kräfte <sup>1)</sup>	Öffent- licher Dienst	Assistent im mathema- tischen/ natur- wissen- schaftli- chen Bereich	Nicht- akade- mische Berufe im Gesund- heits- wesen	Sozial- arbeiter, Kinder- gart- nerin <sup>2)</sup>	Hand- werk- licher Beruf
Schleswig-Holstein	878	99	29	21	15	20	26	164	10	99	6	31
Hamburg	876	76	35	39	42	20	45	126	21	93	7	38
Niedersachsen	2 820	294	72	74	50	59	86	802	49	469	23	74
Bremen	507	54	10	27	44	4	19	96	10	72	4	12
Nordrhein-Westfalen	7 836	770	340	210	151	133	259	1 894	225	1 306	133	250
Hessen	3 037	333	225	71	68	55	104	698	73	383	53	92
Rheinland-Pfalz	1 626	138	63	28	32	23	62	489	43	197	31	60
Baden-Württemberg	3 696	351	234	51	57	74	124	787	72	622	96	170
Bayern	2 311	213	57	46	40	42	33	268	58	453	52	91
Saarland	330	20	1	7	4	—	5	115	8	58	12	9
Berlin (West)	1 195	123	34	15	30	21	19	340	38	156	20	37
Bundesgebiet	25 112	2 471	1 100	589	533	451	782	5 779	607	3 908	437	864

\*) An Gymnasien sowie Schüler mit angestrebter Fachhochschulreife. — Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.

2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

3) Fremdsprachen-, Wirtschaftskorrespondent, Sekretärin u. a.

4) Einschl. Sozialpfleger, -pädagoge und Kinderpflegerin.



## 16.7 Auszubildende\*)

## 16.7.1 Nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren sowie Teilnehmer an Prüfungen

Jahr Ausbildungsbereich Land	Auszubildende							Teilnehmer an	
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				Zwischen- prüfungen	Abschlußprüfungen
				1.	2.	3.	4.		
1970	821 374	448 746	1 270 120						
1971	816 172	456 906	1 273 078						
1972	837 223	465 528	1 302 751						
1973	860 169	470 632	1 330 801					476 296	416 398
1974 <sup>1)</sup>	863 815	466 953	1 330 768	405 888	462 116	372 259	90 505	465 310	438 268
1975 <sup>1)</sup>	858 960	469 946	1 328 906	411 113	450 957	371 844	94 992	445 004	460 658
1976 <sup>1)</sup>	841 631	474 931	1 316 562	422 966	459 456	360 284	73 856	450 450	477 087
1977 <sup>1)</sup>	887 182	510 247	1 397 429	481 099	484 653	366 080	65 597	455 791	470 384
1977 nach Ausbildungsbereichen									
Industrie und Handel <sup>2)</sup>	383 854	259 963	643 817	213 174	225 404	172 967	32 272	203 488	256 330
Handwerk <sup>3)</sup>	435 607	120 481	556 088	192 187	180 047	151 274	32 580	185 931	136 286
Landwirtschaft	32 141	8 862	41 003	12 604	16 787	11 512	100	15 090	14 530
Öffentlicher Dienst	29 305	15 536	44 841	17 615	15 756	11 309	161	8 822	15 994
Hauswirtschaft <sup>3)</sup>	7	7 208	7 215	3 306	3 908	1	—	3 332	5 219
Freie Berufe, Seeschifffahrt	6 268	98 197	104 465	42 213	42 751	19 017	484	39 128	42 025
1977 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	36 148	22 445	58 593	20 771	19 616	14 719	3 487	18 800	16 832
Hamburg	22 560	14 604	37 164	13 719	13 179	9 378	888	10 988	11 979
Niedersachsen	108 138	64 074	172 212	59 107	60 217	50 285	2 603	52 342	56 124
Bremen	11 716	7 022	18 738	6 173	6 187	5 304	1 074	5 334	6 271
Nordrhein-Westfalen	232 251	138 925	371 176	129 621	126 101	96 665	18 789	124 685	131 318
Hessen	70 563	40 708	111 271	37 681	38 761	28 815	6 014	35 165	45 717
Rheinland-Pfalz	53 282	30 753	84 035	29 929	28 328	21 771	4 007	26 429	34 630
Baden-Württemberg	127 553	71 055	198 608	63 697	71 518	50 945	12 448	68 278	72 134
Bayern	191 484	101 089	292 573	100 643	101 558	75 721	14 651	95 512	101 378
Saarland	17 650	9 363	27 013	8 872	9 199	7 460	1 482	8 453	11 537
Berlin (West)	15 837	10 209	26 046	10 886	9 989	5 017	154	9 805	8 755

## 16.7.2 Nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Nr. der Systematik <sup>4)</sup>	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende							
		1974		1975		1976		1977	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter,								
	Fischereiberufe	26 600	21 842	31 707	26 062	35 889	29 270	39 881	31 534
01	Landwirte	15 085	15 014	16 823	16 747	18 472	18 286	19 332	19 063
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	311	285	407	384	420	392	544	502
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte,								
	Tierpfleger	331	203	356	219	333	215	420	266
05	Gartenbauer	10 241	5 708	13 137	7 728	15 501	9 214	18 201	10 319
06	Forst-, Jagdberufe	632	632	984	984	1 163	1 163	1 384	1 384
II	Bergleute, Mineralgewinner	929	928	1 660	1 660	2 489	2 489	4 048	4 048
07	Bergleute	917	917	1 656	1 656	2 485	2 485	4 045	4 045
09	Mineralaufbereiter	12	11	4	4	4	4	3	3
III	Fertigungsberufe	660 868	630 632	663 717	632 732	655 919	622 287	699 977	661 053
10	Steinbearbeiter	915	894	1 231	1 201	1 524	1 488	1 830	1 791
11	Baustoffhersteller	254	252	314	313	384	383	474	473
12	Keramiker	429	175	492	223	591	279	680	350
13	Glasmacher	641	606	796	732	881	819	1 020	967
14	Chemiearbeiter	2 848	2 228	3 256	2 613	3 563	2 961	4 128	3 510
15	Kunststoffverarbeiter	20	20	28	28	227	226	648	645
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 463	1 269	1 630	1 428	1 771	1 541	2 016	1 751
17	Drucker	11 321	10 664	8 970	8 320	7 452	6 779	7 517	6 594
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	470	451	607	580	760	724	1 052	1 003
19	Metallerzeuger, Walzer	378	378	631	631	743	742	914	914
20	Former, Formgießer	472	471	867	866	1 171	1 169	1 342	1 340
21	Metallverformer (spanlos)	72	72	108	108	140	140	192	192
22	Metallverformer (spanend)	11 957	11 952	12 838	12 830	13 096	13 087	13 367	13 354
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	648	550	726	599	846	694	990	785

\*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung. — Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand: Jahresende).

1) Einschl. Praktikanten und Fachoberschüler sowie Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Hauswirtschaft im städtischen Bereich.

4) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970 bzw. 1975).

## 16.7 Auszubildende\*)

## 16.7.2 Nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende							
		1974		1975		1976		1977	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
24	Metallverbinder	759	759	869	869	1 062	1 062	1 316	1 316
25	Schmiede	3 074	3 070	3 643	3 635	4 007	3 997	4 303	4 295
26	Feinblechner, Installateure	42 467	42 449	42 955	42 908	42 233	42 201	49 514	49 473
27	Schlosser	83 337	83 318	87 556	87 514	89 078	89 035	92 610	92 553
28	Mechaniker	137 028	136 746	133 272	132 964	116 807	116 500	125 164	124 740
29	Werkzeugmacher	30 800	30 774	29 427	29 392	27 529	27 498	26 507	26 473
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	13 521	7 790	15 466	9 110	17 624	10 659	18 777	11 306
31	Elektriker	154 379	154 115	138 772	138 396	124 909	124 367	118 947	118 269
33	Spinnberufe	187	120	314	256	362	306	486	389
34	Textilhersteller	852	594	1 147	864	1 297	1 080	1 641	1 294
35	Textilverarbeiter	17 029	575	15 794	382	17 201	564	19 457	643
36	Textilveredler	293	267	379	361	486	470	598	577
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 131	1 107	2 773	1 473	3 482	1 907	4 356	2 376
39	Back-, Konditorwarenhersteller	17 119	15 927	21 554	20 037	24 705	23 133	28 479	26 584
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	12 399	12 338	15 846	15 763	18 579	18 506	20 919	20 799
41	Speisenbereiter	13 380	11 810	14 270	12 498	14 951	12 934	16 527	14 078
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	1 243	1 234	1 440	1 430	1 534	1 523	1 591	1 577
43	Übrige Ernährungsberufe	660	652	809	793	926	916	914	899
44	Maurer, Betonbauer	22 308	22 286	21 777	21 757	25 905	25 877	32 474	32 440
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	8 195	8 181	9 868	9 851	12 245	12 220	15 416	15 391
46	Straßen-, Tiefbauer	1 011	1 010	1 359	1 356	1 858	1 858	2 611	2 609
48	Bauausstatter	8 424	8 386	7 631	7 595	7 239	7 186	8 451	8 388
49	Raumausstatter, Polsterer	4 237	3 549	4 183	3 543	4 069	3 457	4 659	3 857
50	Tischler, Modelibauer	28 164	27 933	32 285	32 028	35 652	35 364	35 842	35 415
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	25 136	24 840	26 870	26 546	27 869	27 508	30 717	30 182
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	227	200	271	246	404	371	652	583
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	620	620	693	693	757	756	879	878
IV	Technische Berufe	54 908	34 026	48 757	30 353	42 407	26 151	40 602	23 664
62	Techniker	2 370	2 050	2 575	2 229	2 770	2 385	2 578	2 144
63	Technische Sonderfachkräfte	52 538	31 976	46 182	28 124	39 637	23 766	38 024	21 520
V	Dienstleistungsberufe	585 743	174 944	581 836	167 089	578 632	160 422	611 586	165 755
68	Warenkaufleute	192 447	61 733	191 162	61 243	193 397	62 550	207 780	64 454
69	Bank-, Versicherungskaufleute	55 172	25 699	48 033	22 106	44 086	20 930	45 397	22 231
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 008	7 786	12 304	7 184	11 849	6 715	12 303	6 685
71	Berufe des Landverkehrs	2 349	2 182	2 294	2 285	1 619	1 539	1 476	1 420
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	1 716	1 710	1 637	1 634	1 097	1 092	1 848	1 843
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	8 290	7 748	6 734	6 194	5 485	4 873	6 413	5 361
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	4	2	15	—	10	—	6	—
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	17 703	5 171	18 045	5 110	17 787	4 472	17 506	4 305
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 309	900	1 085	732	744	463	762	488
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	164 474	49 331	161 241	47 439	154 381	44 025	162 928	44 878
80	Sicherheitswahrer	1 819	1 806	2 113	2 094	2 018	2 002	1 584	1 571
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare (nur Büchereiangeestellte, Büchereihelfer)	59	—	72	1	103	7	201	18
83	Künstler und zugeordnete Berufe	10 772	4 991	9 446	4 491	8 352	3 962	8 587	3 941
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	49 924	4	54 431	7	58 014	33	55 564	57
87	Lehrer (nur Schwimmstergelhilfen)	134	104	822	611	1 131	838	1 097	848
90	Körperpfleger	47 990	2 483	51 097	2 033	55 616	2 639	61 790	2 720
91	Gästebetreuer	7 158	2 702	8 843	3 189	10 319	3 467	12 591	3 943
92	Hauswirtschaftliche Berufe	10 764	—	11 615	—	11 636	5	12 494	7
93	Reinigungsberufe	651	592	847	736	988	810	1 259	985
—	Sonstige Ausbildungsverhältnisse im Handwerk <sup>2)</sup>	1 720	1 443	1 229	1 064	1 226	1 012	1 335	1 128
Insgesamt		1 330 768	863 815	1 328 906	858 960	1 316 562	841 631	1 397 429	887 182

\*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung. — Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand: Jahresende).

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970 bzw. 1975).

2) Praktikanten, Fachoberschüler sowie Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

## 16.7 Auszubildende\*)

## 16.7.3 In den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Aus- bildungs- bereich <sup>1)</sup>	1977	Dagegen		1977	Dagegen		1977	Dagegen		
			1976	1973		1976	1973		1976	1973	
		Rangfolge			Anzahl			[%]			
Männlich											
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	1	1	1	80 259	73 200	97 021	9,0	8,7	11,3	
Elektroinstallateur	Hw	2	2	2	46 470	50 645	60 447	5,2	6,0	7,0	
Maschinenschlosser	IH	3	3	3	41 790	41 730	42 185	4,7	5,0	4,9	
Maler und Lackierer	Hw	4	4	9	29 705	27 114	22 368	3,3	3,2	2,6	
Tischler	Hw	5	5	13	29 697	26 217	16 067	3,3	3,1	1,9	
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	6	6	5	26 595	26 118	31 245	3,0	3,1	3,6	
Maurer	Hw	7	10	12	26 121	20 711	17 904	2,9	2,5	2,1	
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	8	7	10	25 898	24 919	21 107	2,9	3,0	2,5	
Industriekaufmann	IH	9	9	4	22 329	21 937	33 514	2,5	2,6	3,9	
Werkzeugmacher	IH	10	8	6	21 484	22 686	26 259	2,4	2,7	3,1	
Bäcker	Hw	11	12	28	20 660	17 657	9 710	2,3	2,1	1,1	
Fleischer	Hw	12	11	25	20 589	18 368	11 013	2,3	2,2	1,3	
Landwirt	Lw	13	13	16	18 085	17 495	13 973	2,0	2,1	1,6	
Betriebsschlosser	IH	14	15	20	17 407	16 094	12 611	2,0	1,9	1,5	
Bankkaufmann	IH	15	14	7	17 074	16 362	23 469	1,9	1,9	2,7	
Schlosser (Blitzableiterbauer)	Hw	16	18	24	16 664	15 499	11 023	1,9	1,8	1,3	
Verkäufer <sup>2)</sup>	IH	17	16	17	16 385	15 885	13 496	1,8	1,9	1,6	
Einzelhandelskaufmann <sup>3)</sup>	IH	18	17	15	16 145	15 648	14 202	1,8	1,9	1,7	
Elektroanlageninstallateur <sup>3)</sup>	IH	19	19	32	14 502	14 264	7 659	1,6	1,7	0,9	
Koch	IH	20	20	23	14 058	12 913	11 722	1,6	1,5	1,4	
Zusammen		x	x	x	521 917	495 462	496 995	58,8	58,9	57,8	
Weiblich											
Verkäuferin <sup>2)</sup>	IH	1	1	1	59 205	54 098	62 650	11,6	11,4	13,3	
Friseur	Hw	2	2	2	59 070	52 977	43 088	11,6	11,2	9,2	
Bürokaufmann	IH	3	4	4	32 783	31 441	33 822	6,4	6,6	7,2	
Arztgehilfin	FB	4	3	5	30 723	32 825	26 638	6,0	6,9	5,7	
Verkauferrin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	5	6	12	30 662	25 539	13 986	6,0	5,4	3,0	
Industriekaufmann	IH	6	5	3	29 820	27 730	35 352	5,8	5,8	7,5	
Zahnarztgehilfin	FB	7	7	8	24 318	24 737	17 941	4,8	5,2	3,8	
Einzelhandelskaufmann <sup>3)</sup>	IH	8	9	9	19 422	17 164	17 935	3,8	3,6	3,8	
Bankkaufmann	IH	9	8	6	19 078	18 836	25 817	3,7	4,0	5,5	
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	10	10	7	16 719	15 865	21 474	3,3	3,3	4,6	
Bürogehilfin	IH	11	12	10	14 422	13 312	16 734	2,8	2,8	3,6	
Gehilfin in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	FB	12	11	13	13 201	13 315	10 906	2,6	2,8	2,3	
Rechtsanwalts- und Notargehilfin	FB	13	13	—	10 786	10 722	—	2,1	2,3	—	
Apothekengehilfin	FB	14	14	14	9 188	10 185	10 494	1,8	2,1	2,2	
Rechtsanwaltsgehilfin	FB	15	15	11	8 775	8 198	15 790	1,7	1,7	3,4	
Bürokaufmann	Hw	16	16	20	7 941	6 570	6 355	1,6	1,4	1,4	
Bekleidungsfertigerin <sup>3)</sup>	IH	17	18	15	7 476	6 395	8 209	1,5	1,3	1,7	
Hotel- und Gaststättengehilfin	IH	18	20	27	7 248	5 702	2 976	1,4	1,2	0,6	
Hauswirtschaftlerin im städtischen Bereich	Hausw.	19	17	19	7 208	6 792	6 438	1,4	1,4	1,4	
Verwaltungsangestellte (Kommunalverwaltung/ staatliche Innenverwaltung)	ÖD	20	25	35	5 440	4 385	1 901	1,1	0,9	0,4	
Zusammen		x	x	x	413 485	386 788	378 506	81,0	81,4	80,4	
Insgesamt											
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	1	1	1	80 373	73 284	97 080	5,8	5,6	7,3	
Verkäufer(in) <sup>2)</sup>	IH	2	2	2	75 590	69 983	76 146	5,4	5,3	5,7	
Friseur	Hw	3	3	7	61 790	55 616	45 034	4,4	4,2	3,4	
Industriekaufmann	IH	4	5	3	52 149	49 667	68 866	3,7	3,8	5,2	
Elektroinstallateur	Hw	5	4	4	46 533	50 702	60 482	3,3	3,9	4,5	
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	6	6	5	43 314	41 983	52 719	3,1	3,2	4,0	
Bürokaufmann	IH	7	8	8	42 310	39 975	42 825	3,0	3,0	3,2	
Maschinenschlosser	IH	8	7	9	41 811	41 744	42 192	3,0	3,2	3,2	
Bankkaufmann	IH	9	9	6	36 152	35 198	49 286	2,6	2,7	3,7	
Einzelhandelskaufmann <sup>3)</sup>	IH	10	11	10	35 567	32 812	32 137	2,5	2,5	2,4	
Verkäufer(in) im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	11	14	25	30 883	25 634	14 015	2,2	1,9	1,1	
Arztgehilfin	FB	12	10	11	30 751	32 847	26 638	2,2	2,5	2,0	
Tischler	Hw	13	13	23	30 079	26 481	16 245	2,2	2,0	1,2	
Maler und Lackierer	Hw	14	12	14	30 048	27 311	22 488	2,2	2,1	1,7	
Maurer	Hw	15	18	20	26 149	20 736	17 919	1,9	1,6	1,3	
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	16	15	16	25 923	24 941	21 111	1,9	1,9	1,6	
Zahnarztgehilfin	FB	17	16	19	24 329	24 737	17 941	1,7	1,9	1,3	
Werkzeugmacher	IH	18	17	12	21 511	22 710	26 270	1,5	1,7	2,0	
Bäcker	Hw	19	20	38	21 139	18 003	9 861	1,5	1,4	0,7	
Fleischer	Hw	20	19	33	20 708	18 440	11 092	1,5	1,4	0,8	
Insgesamt		x	x	x	777 109	732 804	750 347	55,6	55,7	56,4	

\*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung. — Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand: Jahresende).

<sup>1)</sup> Hw = Handwerk, IH = Industrie und Handel, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Hauswirtschaft, FB = Freie Berufe.

<sup>2)</sup> Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.

<sup>3)</sup> 1. Stufe = Grundausbildung.

<sup>4)</sup> 2. Stufe = Allgemeine Fachausbildung.



## 16.8 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1978/79

Land Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hoch- schulsemester		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester
<b>Insgesamt</b>	<b>611 780</b>	<b>334 117</b>	<b>945 897</b>	<b>893 724</b>	<b>319 123</b>	<b>138 968</b>	<b>52 173</b>	<b>14 994</b>	<b>8 221</b>
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein	12 905	8 003	20 908	19 824	7 689	3 064	1 084	314	160
Hamburg	28 221	15 683	43 904	41 290	14 903	5 383	2 614	780	276
Niedersachsen	53 733	29 242	82 975	79 691	28 424	12 572	3 284	818	544
Bremen	6 580	3 559	10 139	9 572	3 407	1 991	567	152	189
Nordrhein-Westfalen	191 874	108 063	299 937	285 714	104 402	45 280	14 223	3 661	2 138
Hessen	56 176	28 459	84 635	79 065	27 091	12 092	5 570	1 368	937
Rheinland-Pfalz	24 060	14 722	38 782	36 960	14 102	6 489	1 822	620	336
Baden-Württemberg	91 117	48 480	139 597	130 916	45 537	19 317	8 681	2 943	1 841
Bayern	90 600	48 143	138 743	132 693	45 932	24 661	6 050	2 211	1 263
Saarland	9 741	5 420	15 161	14 137	5 054	2 707	1 024	366	131
Berlin (West)	46 773	24 343	71 116	63 862	22 582	5 412	7 254	1 761	406
<b>nach Hochschularten und Ländern</b>									
<b>Universitäten</b>	<b>412 746</b>	<b>224 796</b>	<b>637 542</b>	<b>598 957</b>	<b>212 690</b>	<b>82 042</b>	<b>38 585</b>	<b>12 106</b>	<b>5 700</b>
Schleswig-Holstein	8 450	4 834	13 284	12 574	4 591	1 670	710	243	121
Kiel	8 184	4 699	12 883	12 211	4 466	1 670	672	233	119
Lübeck, Medizinische Hochschule	266	135	401	363	125	—	38	10	2
Hamburg	22 116	13 173	35 289	33 539	12 562	3 903	1 750	611	145
Hamburg	19 549	12 903	32 452	30 732	12 296	3 082	1 720	607	136
Hamburg, Hochschule der Bundes- wehr	1 869	—	1 869	1 869	—	582	—	—	—
Hamburg, Hochschule für Wirt- schaft und Politik	698	270	968	938	266	239	30	4	9
Niedersachsen	44 123	25 646	69 769	66 896	24 933	9 776	2 873	713	477
Braunschweig, Techn. Universität	7 828	3 406	11 234	10 770	3 317	1 557	464	89	61
Clausthal, Technische Universität	2 453	391	2 844	2 557	375	289	287	16	23
Göttingen	14 505	9 081	23 586	22 540	8 738	2 614	1 046	343	231
Hannover, Medizin. Hochschule	1 572	754	2 326	2 210	704	470	116	50	25
Hannover, Techn. Universität	12 096	6 082	18 178	17 469	5 962	2 996	709	120	95
Hannover, Tierärztliche Hoch- schule	801	504	1 305	1 176	465	252	129	39	15
Hildesheim	316	564	880	873	560	209	7	4	3
Lüneburg	364	650	1 014	1 005	647	133	9	3	3
Oldenburg	2 431	2 058	4 489	4 422	2 024	617	67	34	16
Osnabrück	1 757	2 156	3 913	3 874	2 141	639	39	15	5
Bremen	3 522	2 567	6 089	5 724	2 429	834	365	138	99
Nordrhein-Westfalen	104 864	54 408	159 272	151 006	51 987	20 340	8 266	2 421	1 034
Aachen, Technische Hochschule	18 125	5 533	23 658	21 235	5 147	3 077	2 423	386	244
Bielefeld	4 322	2 418	6 740	6 518	2 331	1 268	222	87	41
Bochum	16 066	7 383	23 449	22 501	7 112	3 062	948	271	119
Bonn	16 928	11 629	28 557	27 314	11 146	3 709	1 243	483	219
Dortmund	4 957	980	5 937	5 679	942	1 289	258	38	31
Düsseldorf	5 153	3 698	8 851	8 354	3 492	1 118	497	206	75
Köln	17 787	9 786	27 573	26 141	9 269	2 854	1 432	517	135
Köln, Deutsche Sporthochschule	1 873	800	2 673	2 449	746	228	224	54	23
Münster	19 653	12 181	31 834	30 815	11 802	3 735	1 019	379	147
Hessen	38 180	21 890	60 070	56 320	20 796	7 576	3 750	1 094	607
Darmstadt, Technische Hoch- schule	9 684	1 646	11 330	10 373	1 539	1 833	957	107	152
Frankfurt am Main	13 453	9 588	23 041	21 378	8 988	2 396	1 663	600	222
Gießen	7 753	5 769	13 522	12 983	5 598	2 023	539	171	63
Marburg	7 290	4 887	12 177	11 586	4 671	1 324	591	216	170
Rheinland-Pfalz	16 719	10 770	27 489	26 104	10 212	3 517	1 385	558	221
Kaiserslautern	2 566	484	3 050	2 917	469	753	133	15	15
Mainz	12 060	8 715	20 775	19 643	8 216	2 160	1 132	499	181
Speyer, Hochschule für Verwal- tungswissenschaft	238	58	296	287	57	—	9	1	—
Trier	1 855	1 513	3 368	3 257	1 470	604	111	43	25
Baden-Württemberg	65 144	31 327	96 471	89 253	28 776	12 607	7 218	2 551	1 616
Freiburg	11 112	6 735	17 847	16 622	6 201	2 173	1 225	534	438
Heidelberg	11 519	8 846	20 365	18 343	7 914	1 997	2 022	932	385
Hohenheim	2 025	1 225	3 250	3 007	1 176	607	243	49	26
Karlsruhe	10 028	1 400	11 428	10 370	1 248	1 606	1 058	152	237
Konstanz	1 931	1 097	3 028	2 791	988	561	237	109	25
Mannheim	4 428	1 990	6 418	6 111	1 879	879	307	111	96
Stuttgart	9 622	1 928	11 550	10 562	1 738	2 254	988	190	180
Tübingen	12 716	7 335	20 051	19 027	6 912	2 028	1 024	423	207
Ulm	1 763	771	2 534	2 420	720	502	114	51	22

## 16.8 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1978/79

Land Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hoch- schulsemester		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester
nach Hochschularten und Ländern									
Bayern	62 493	36 970	99 463	94 481	34 995	15 815	4 982	1 975	994
Augsburg	2 253	1 481	3 734	3 650	1 445	734	84	36	22
Bayreuth	670	425	1 095	1 081	422	421	14	3	5
Erlangen-Nürnberg	11 507	5 670	17 177	16 451	5 401	2 761	726	269	166
München	22 486	17 528	40 014	37 243	16 239	5 009	2 771	1 289	479
München, Technische Universität	12 100	3 082	15 182	14 491	2 990	2 929	691	92	126
Passau	279	184	463	451	180	356	12	4	8
Regensburg	5 508	3 679	9 187	8 949	3 575	1 904	238	104	96
Würzburg	7 690	4 921	12 611	12 165	4 743	1 701	446	178	92
Saarland	8 272	4 996	13 268	12 341	4 649	2 191	927	347	108
Saarbrücken	8 272	4 996	13 268	12 341	4 649	2 191	927	347	108
Berlin (West)	38 863	18 215	57 078	50 719	16 760	3 813	6 359	1 455	278
Berlin, Freie Universität	21 762	14 588	36 350	33 650	13 532	2 400	2 700	1 056	168
Berlin, Technische Universität	17 101	3 627	20 728	17 069	3 228	1 413	3 659	399	110
<b>Gesamthochschulen</b>	<b>42 904</b>	<b>18 810</b>	<b>61 714</b>	<b>59 537</b>	<b>18 411</b>	<b>11 640</b>	<b>2 177</b>	<b>399</b>	<b>458</b>
Nordrhein-Westfalen	34 227	14 720	48 947	47 334	14 412	8 852	1 613	308	331
Duisburg	4 179	2 412	6 591	6 362	2 370	1 131	229	42	45
Essen	8 224	4 560	12 784	12 332	4 441	1 849	452	119	75
Hagen (Fernuniversität)	7 026	1 517	8 543	8 266	1 475	1 801	277	42	85
Paderborn	5 596	1 934	7 530	7 376	1 913	1 459	154	21	35
Siegen	4 459	1 771	6 230	6 041	1 745	1 293	189	26	27
Wuppertal	4 743	2 526	7 269	6 957	2 468	1 319	312	58	64
Hessen	4 489	2 210	6 699	6 249	2 132	1 267	450	78	98
Kassel	4 489	2 210	6 699	6 249	2 132	1 267	450	78	98
Bayern	4 188	1 880	6 068	5 954	1 867	1 521	114	13	29
Bamberg	867	982	1 849	1 828	973	463	21	9	6
Eichstätt	647	738	1 385	1 363	735	344	22	3	4
München, Hochschule der Bundeswehr	2 526	—	2 526	2 457	—	623	69	—	18
Neuendettelsau	148	160	308	306	159	91	2	1	1
<b>Pädagogische Hochschulen</b>	<b>18 343</b>	<b>37 138</b>	<b>55 481</b>	<b>54 914</b>	<b>36 768</b>	<b>7 074</b>	<b>567</b>	<b>370</b>	<b>64</b>
Schleswig-Holstein	1 039	2 012	3 051	3 020	1 987	661	31	25	1
Nordrhein-Westfalen	9 259	19 968	29 227	28 891	19 766	3 570	336	202	43
Rheinland-Pfalz	977	1 869	2 846	2 835	1 862	588	11	7	5
Baden-Württemberg	5 374	10 029	15 403	15 298	9 963	1 987	105	66	12
Berlin (West)	1 694	3 260	4 954	4 870	3 190	268	84	70	3
<b>Theologische Hochschulen</b>	<b>1 607</b>	<b>552</b>	<b>2 159</b>	<b>2 061</b>	<b>545</b>	<b>493</b>	<b>98</b>	<b>7</b>	<b>22</b>
Evangelisch:	692	341	1 033	1 008	340	317	25	1	5
Nordrhein-Westfalen	387	192	579	573	192	211	6	—	2
Hessen	69	11	80	76	11	36	4	—	2
Berlin (West)	236	138	374	359	137	70	15	1	1
Römisch-katholisch:	915	211	1 126	1 053	205	176	73	6	17
Nordrhein-Westfalen	166	15	181	176	14	39	5	1	1
Hessen	272	32	304	276	32	45	28	—	8
Rheinland-Pfalz	289	89	378	364	89	64	14	—	5
Bayern	188	75	263	237	70	28	26	5	3
<b>Kunsthochschulen</b>	<b>8 917</b>	<b>7 311</b>	<b>16 228</b>	<b>14 014</b>	<b>6 208</b>	<b>2 117</b>	<b>2 214</b>	<b>1 103</b>	<b>472</b>
Schleswig-Holstein	127	149	276	238	127	36	38	22	11
Hamburg	834	661	1 495	1 288	582	246	207	79	40
Niedersachsen	769	634	1 403	1 270	567	285	133	67	33
Nordrhein-Westfalen	2 617	2 077	4 694	3 958	1 702	505	736	375	149
Hessen	540	403	943	833	347	126	110	56	14
Baden-Württemberg	1 563	1 487	3 050	2 668	1 276	348	382	211	73
Bayern	1 122	817	1 939	1 692	712	295	247	105	85
Saarland	140	96	236	224	87	47	12	9	—
Berlin (West)	1 205	987	2 192	1 843	808	229	349	179	67
<b>Fachhochschulen</b>	<b>127 263</b>	<b>45 510</b>	<b>172 773</b>	<b>164 241</b>	<b>44 501</b>	<b>35 602</b>	<b>8 532</b>	<b>1 009</b>	<b>1 505</b>
Schleswig-Holstein	3 289	1 008	4 297	3 992	984	697	305	24	27
Hamburg	5 271	1 849	7 120	6 463	1 759	1 234	657	90	91
Niedersachsen	8 841	2 962	11 803	11 525	2 924	2 511	278	38	34
Bremen	3 058	992	4 050	3 848	978	1 157	202	14	90
Nordrhein-Westfalen	40 354	16 683	57 037	53 776	16 329	11 763	3 261	354	578
Hessen	12 626	3 913	16 539	15 311	3 773	3 042	1 228	140	208
Rheinland-Pfalz	6 075	1 994	8 069	7 657	1 939	2 320	412	55	105
Baden-Württemberg	19 036	5 637	24 673	23 697	5 522	4 375	976	115	140
Bayern	22 609	8 401	31 010	30 329	8 288	7 002	681	113	152
Saarland	1 329	328	1 657	1 572	318	469	85	10	23
Berlin (West)	4 775	1 743	6 518	6 071	1 687	1 032	447	56	57

## 16.9 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1977/78

### 16.9.1 Nach Fächergruppen und Studienbereichen

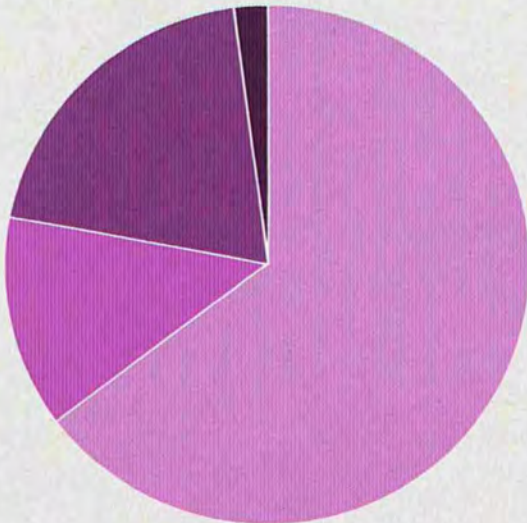
Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Und zwar					
			im 1. Hochschulsesemester		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	217 301	123 139	28 523	18 655	205 938	116 775	11 363	6 364
Theologie, Religionslehre	20 654	8 347	4 244	1 998	20 052	8 262	602	85
Philosophie	6 253	1 803	761	284	5 416	1 606	837	197
Geschichte	14 773	6 515	1 824	996	14 116	6 237	657	278
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	3 262	1 511	491	293	3 045	1 421	217	90
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 118	611	188	133	921	515	197	96
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 969	874	401	220	1 890	845	79	29
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	55 037	32 655	7 338	5 014	50 889	29 995	4 148	2 660
Anglistik, Amerikanistik	30 389	20 195	4 135	3 123	29 246	19 405	1 143	790
Romanistik	14 531	11 079	2 167	1 849	13 478	10 292	1 053	787
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 531	1 750	341	271	2 228	1 538	303	212
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4 003	2 021	525	321	3 562	1 825	441	196
Psychologie	15 124	7 760	1 505	903	14 253	7 261	871	499
Erziehungswissenschaften	47 657	28 018	4 603	3 250	46 842	27 573	815	445
Sport, Leibeserziehung	18 225	7 627	2 320	1 254	17 817	7 503	408	124
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	218 195	64 767	35 037	13 866	210 762	63 074	7 433	1 693
Politik- und Sozialwissenschaften	25 524	9 181	2 650	1 261	23 985	8 761	1 539	420
Sozialwesen	27 223	17 102	6 367	4 397	26 809	16 835	414	267
Rechtswissenschaft	59 434	16 823	7 560	2 904	58 312	16 494	1 122	329
Verwaltungswissenschaft, -wesen	10 372	3 585	3 375	1 297	10 368	3 585	4	—
Wirtschaftswissenschaften	88 418	17 764	14 201	3 935	84 726	17 119	3 692	645
Wirtschaftsingenieurwesen	7 224	312	884	72	6 562	280	662	32
Mathematik, Naturwissenschaften	145 495	48 348	21 544	8 682	138 793	46 806	6 702	1 542
Mathematik	40 082	14 106	5 381	2 457	39 312	13 945	770	161
Informatik	8 303	1 457	1 588	319	7 706	1 384	597	73
Physik, Astronomie	19 677	1 800	2 930	337	18 768	1 706	909	94
Chemie	26 607	7 539	4 407	1 664	24 815	7 143	1 792	396
Pharmazie	8 454	4 410	964	577	7 995	4 183	459	227
Biologie	24 228	12 750	3 749	2 318	23 308	12 338	920	412
Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 062	1 707	1 245	342	6 977	1 589	1 085	118
Geographie	10 082	4 579	1 280	668	9 912	4 518	170	61
Humanmedizin	62 052	19 016	5 416	2 060	57 860	17 661	4 192	1 355
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	54 229	17 245	4 742	1 851	50 492	16 076	3 737	1 169
Zahnmedizin	7 823	1 771	674	209	7 368	1 585	455	186
Veterinärmedizin	3 915	1 446	556	267	3 562	1 326	353	120
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	23 638	10 299	5 017	2 304	22 356	10 076	1 282	223
Agrarwissenschaften	10 233	2 696	2 298	705	9 373	2 594	860	102
Gartenbau, Landespflanze	3 862	1 387	740	308	3 736	1 350	126	37
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 618	188	562	39	2 480	175	138	13
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 925	6 028	1 417	1 252	6 767	5 957	158	71
Ingenieurwissenschaften	171 776	13 399	32 167	3 061	157 180	12 570	14 596	829
Bergbau, Hüttenwesen	2 963	162	431	31	2 355	141	608	21
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	63 042	3 149	12 943	832	57 250	2 994	5 792	155
Elektrotechnik	48 678	843	9 180	216	45 413	775	3 265	68
Nautik, Schiffstechnik	1 450	21	238	7	1 303	19	147	2
Architektur, Innenarchitektur	24 679	7 075	3 872	1 488	22 439	6 614	2 240	461
Raumplanung	859	131	143	33	828	124	31	7
Bauingenieurwesen	25 046	1 653	4 347	369	22 623	1 543	2 423	110
Vermessungswesen	5 059	365	1 013	85	4 969	360	90	5
Kunst, Kunstwissenschaft	44 604	23 559	6 649	3 906	41 384	21 906	3 220	1 653
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	16 196	9 714	1 888	1 259	15 446	9 294	750	420
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 732	1 545	482	330	2 247	1 263	485	282
Gestaltung	12 592	6 166	2 177	1 183	11 983	5 906	609	260
Musik	13 084	6 134	2 102	1 134	11 708	5 443	1 376	691
Sonstige Fächer	444	178	185	90	185	58	259	120
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>905 645</b>	<b>311 778</b>	<b>137 414</b>	<b>54 145</b>	<b>855 837</b>	<b>297 755</b>	<b>49 808</b>	<b>14 023</b>

<sup>1)</sup> Ohne Hochschule für Verwaltungswissenschaft Speyer.



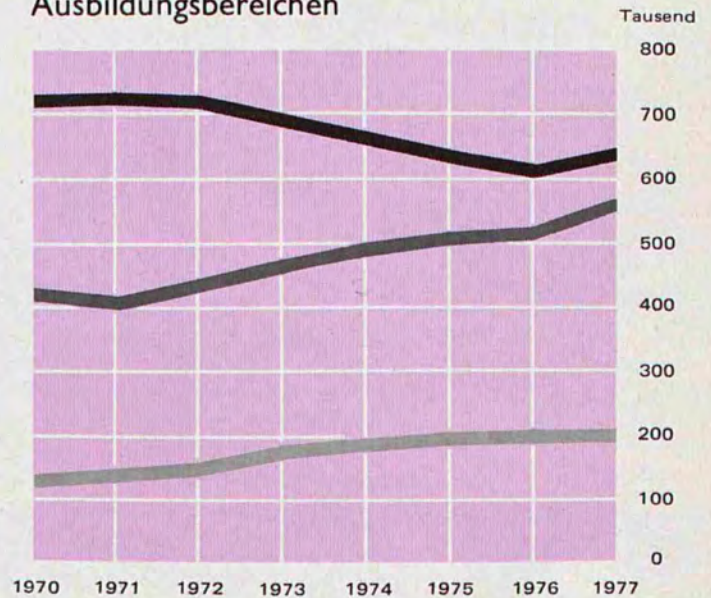
# Bildung und Kultur

Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung 1978



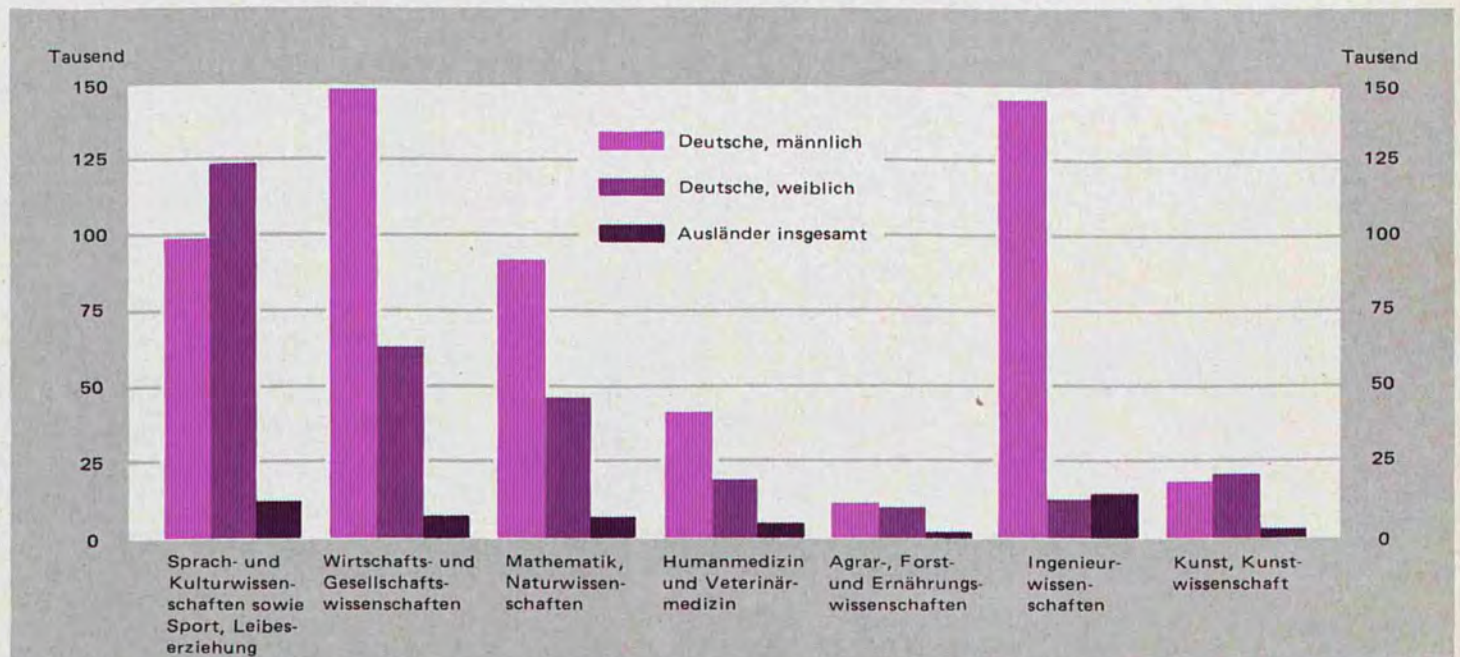
Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte  
Realschulen  
Gymnasien  
Gesamtschulen

Auszubildende nach Ausbildungsbereichen



Industrie und Handel  
Handwerk  
Sonstige Ausbildungsbereiche 1)  
1) Öffentl. Dienst, Landwirtsch., Hauswirtsch., freie Berufe, Seeschifffahrt.

Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1977/78 nach Fächergruppen



Statistisches Bundesamt 79 0254

## 16.9 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1977/78

## 16.9.2 Nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	217 301	35 163	10 687	29 061	9 563	26 777	11 333	35 724	24 552	16 264	18 177
Theologie, Religionslehre	20 654	4 702	975	3 798	846	3 441	711	2 657	1 491	903	1 130
Philosophie	6 253	1 211	621	852	361	620	289	655	480	391	773
Geschichte	14 773	2 287	833	1 767	769	1 476	840	2 219	1 548	1 255	1 779
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	3 262	659	331	454	221	354	224	363	215	142	299
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 118	254	114	141	65	107	55	93	81	72	136
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 969	439	88	317	70	279	74	244	163	115	180
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	55 037	7 962	2 213	6 898	2 294	6 598	2 889	10 655	6 339	4 641	4 548
Anglistik, Amerikanistik	30 389	4 770	1 275	4 316	1 206	3 701	1 479	5 319	3 713	2 464	2 146
Romanistik	14 531	2 531	650	1 992	519	1 611	684	2 250	1 727	1 226	1 341
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 531	396	126	334	120	258	112	301	299	243	342
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	4 003	834	381	537	257	441	178	364	296	226	489
Psychologie	15 124	2 387	569	1 841	567	1 655	522	1 923	1 847	1 400	2 413
Erziehungswissenschaften	47 657	6 731	2 511	5 814	2 268	6 236	3 276	8 681	6 353	3 186	2 601
Sport, Leibeserziehung	18 225	2 817	997	2 720	972	2 604	1 048	3 417	1 861	1 079	710
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	218 195	42 336	10 541	36 351	11 334	28 305	10 701	30 023	20 537	13 004	15 063
Politik- und Sozialwissenschaften	25 524	3 928	1 466	3 109	1 184	2 214	1 416	3 750	3 028	2 388	3 041
Sozialwesen	27 223	7 087	1 332	5 984	1 434	5 560	1 508	3 479	538	153	148
Rechtswissenschaft	59 434	8 385	2 713	7 850	2 714	7 581	2 661	9 898	7 794	4 726	5 112
Verwaltungswissenschaft, -wesen	10 372	3 787	196	3 269	1 096	1 472	417	64	57	14	—
Wirtschaftswissenschaften	88 418	17 556	4 340	14 941	4 474	10 727	4 453	12 022	8 555	5 274	6 076
Wirtschaftsingenieurwesen	7 224	1 593	494	1 198	432	751	246	810	565	449	686
Mathematik, Naturwissenschaften	145 495	25 345	5 082	20 764	4 990	18 191	5 950	22 183	14 472	11 007	17 511
Mathematik	40 082	6 696	839	6 023	1 054	5 278	1 460	6 977	4 300	3 367	4 088
Informatik	8 303	1 893	301	1 453	251	1 162	334	1 094	788	590	437
Physik, Astronomie	19 677	3 364	463	2 933	519	2 311	588	2 430	1 921	1 730	3 418
Chemie	26 607	4 854	984	3 693	905	3 128	885	3 174	2 435	1 965	4 584
Pharmazie	8 454	1 138	905	994	818	936	899	1 499	663	295	307
Biologie	24 228	4 348	848	3 489	707	2 989	857	3 989	2 459	1 639	2 903
Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 062	1 495	304	1 043	324	1 362	414	1 035	724	588	773
Geographie	10 082	1 557	438	1 136	412	1 025	513	1 985	1 182	833	1 001
Humanmedizin	62 052	7 369	4 274	6 937	4 124	5 942	3 560	8 373	7 893	7 302	6 278
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	54 229	6 465	3 639	6 107	3 514	5 247	2 987	7 159	6 752	6 512	5 847
Zahnmedizin	7 823	904	635	830	610	695	573	1 214	1 141	790	431
Veterinärmedizin	3 915	787	190	651	107	493	106	511	464	348	258
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	23 638	5 819	739	4 821	810	4 063	944	3 319	1 693	748	682
Agrarwissenschaften	10 233	2 702	217	2 257	347	1 735	397	1 202	679	285	412
Gartenbau, Landespflanze	3 862	907	132	691	124	603	219	562	329	171	124
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 618	643	99	503	89	431	94	445	203	55	56
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 925	1 567	291	1 370	250	1 294	234	1 110	482	237	90
Ingenieurwissenschaften	171 776	37 456	5 793	34 025	6 604	26 256	8 885	24 281	12 815	7 713	7 948
Bergbau, Hüttenwesen	2 963	557	245	508	155	373	93	303	213	153	363
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	63 042	14 830	2 155	12 973	2 639	9 772	3 476	8 397	4 022	2 283	2 495
Elektrotechnik	48 678	10 297	1 591	10 094	1 912	7 529	2 877	6 828	3 363	2 085	2 102
Nautik, Schiffstechnik	1 450	280	143	296	115	209	135	141	65	38	28
Architektur, Innenarchitektur	24 679	5 167	636	4 203	698	3 581	1 135	4 073	2 409	1 381	1 396
Raumplanung	859	180	1	142	8	131	16	148	123	59	51
Bauingenieurwesen	25 046	5 020	778	4 760	800	3 720	927	3 682	2 301	1 616	1 442
Vermessungswesen	5 059	1 125	244	1 049	277	941	226	709	319	98	71
Kunst, Kunstwissenschaft	44 604	8 527	2 692	6 807	2 393	6 300	2 768	7 540	3 957	1 878	1 742
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	16 196	2 676	864	2 126	691	2 337	1 003	2 965	1 732	894	908
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 732	615	189	396	146	377	124	323	219	142	201
Gestaltung	12 592	2 630	613	2 205	659	1 861	843	2 297	1 017	313	154
Musik	13 084	2 606	1 026	2 080	897	1 725	798	1 955	989	529	479
Sonstige Fächer	444	209	80	71	18	16	8	6	11	8	17
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>905 645</b>	<b>165 828</b>	<b>41 075</b>	<b>142 208</b>	<b>40 915</b>	<b>118 947</b>	<b>45 303</b>	<b>135 377</b>	<b>88 255</b>	<b>59 351</b>	<b>68 386</b>

<sup>1)</sup> Ohne Hochschule für Verwaltungswissenschaft Speyer.



## 16.9 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1977/78\*)

## 16.9.3 In den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Deutsche Studenten			Darunter deutsche Studienanfänger		
	Rangfolge	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Rangfolge	Anzahl	% <sup>1)</sup>
<b>Männlich</b>						
Rechtswissenschaft	1	41 740	7,5	3	4 503	5,7
Elektrotechnik	2	41 082	7,4	1	8 156	10,4
Maschinenbau/-wesen/Maschinenbaugewerbe (Gewerbelehramt)	3	35 597	6,4	2	7 996	10,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	34 411	6,2	7	2 684	3,4
Betriebswirtschaftslehre	5	25 428	4,6	6	3 589	4,6
Wirtschaftswissenschaften	6	21 565	3,9	4	3 805	4,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	20 216	3,6	5	3 609	4,6
Architektur	8	15 073	2,7	11	2 059	2,6
Chemie	9	13 791	2,5	8	2 259	2,9
Physik	10	13 364	2,4	9	2 146	2,7
Mathematik	11	12 405	2,2	13	1 549	2,0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	12	11 939	2,1	19	847	1,1
Volkswirtschaftslehre	13	10 088	1,8	14	1 305	1,7
Sozialwesen/Sozialarbeit	14	9 089	1,6	12	1 807	2,3
Psychologie	15	6 959	1,2	27	562	0,7
Verwaltungswissenschaften	16	6 783	1,2	10	2 078	2,7
Wirtschaftsingenieurwesen	17	6 282	1,1	22	780	1,0
Informatik	18	5 986	1,1	16	1 175	1,5
Zahnmedizin	19	5 783	1,0	30	441	0,6
Biologie	20	5 667	1,0	20	824	1,1
<b>Zusammen</b>	<b>x</b>	<b>343 248</b>	<b>61,5</b>	<b>x</b>	<b>52 174</b>	<b>66,6</b>
<b>Weiblich</b>						
Rechtswissenschaft	1	16 472	5,5	2	2 817	5,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	16 076	5,4	3	1 741	3,4
Sozialwesen/Sozialarbeit	3	15 570	5,2	1	4 045	7,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	13 707	4,6	5	1 353	2,6
Psychologie	5	7 237	2,4	12	842	1,6
Betriebswirtschaftslehre	6	6 071	2,0	4	1 408	2,8
Architektur	7	5 607	1,9	7	1 188	2,3
Wirtschaftswissenschaften	8	4 339	1,5	8	1 187	2,3
Graphisches Gewerbe/Kommunikations-/ Produktgestaltung	9	4 248	1,4	11	907	1,8
Pharmazie	10	4 183	1,4	17	548	1,1
Biologie	11	4 114	1,4	10	960	1,9
Chemie	12	4 038	1,4	9	1 172	2,3
Verwaltungswissenschaften	13	3 585	1,2	6	1 297	2,5
Germanistik	14	3 540	1,2	13	782	1,5
Soziologie	15	3 535	1,2	21	436	0,9
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	16	3 233	1,1	19	510	1,0
Volkswirtschaftslehre	17	2 908	1,0	15	585	1,1
Mathematik	18	2 806	0,9	14	678	1,3
Haushalts- u. Ernährungswissenschaften, -technik	19	2 311	0,8	20	450	0,9
Evangelische Theologie, -Religionslehre	20	2 227	0,7	18	535	1,0
<b>Zusammen</b>	<b>x</b>	<b>125 807</b>	<b>42,3</b>	<b>x</b>	<b>23 441</b>	<b>45,8</b>
<b>Insgesamt</b>						
Rechtswissenschaft	1	58 212	6,8	3	7 320	5,7
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	50 487	5,9	7	4 425	3,4
Elektrotechnik	3	41 804	4,9	1	8 356	6,5
Maschinenbau/-wesen/Maschinenbaugewerbe (Gewerbelehramt)	4	36 244	4,2	2	8 174	6,3
Betriebswirtschaftslehre	5	31 499	3,7	5	4 997	3,9
Wirtschaftswissenschaften	6	25 904	3,0	6	4 992	3,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	7	25 646	3,0	14	2 200	1,7
Sozialwesen/Sozialarbeit	8	24 659	2,9	4	5 852	4,5
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	9	21 676	2,5	8	3 949	3,0
Architektur	10	20 680	2,4	11	3 247	2,5
Chemie	11	17 829	2,1	9	3 431	2,6
Mathematik	12	15 211	1,8	13	2 227	1,7
Physik	13	14 382	1,7	12	2 368	1,8
Psychologie	14	14 196	1,7	21	1 404	1,1
Volkswirtschaftslehre	15	12 996	1,5	15	1 890	1,5
Verwaltungswissenschaften	16	10 368	1,2	10	3 375	2,6
Biologie	17	9 781	1,1	16	1 784	1,4
Soziologie	18	8 818	1,0	28	807	0,6
Graphisches Gewerbe/Kommunikations-/ Produktgestaltung	19	8 757	1,0	18	1 726	1,3
Pharmazie	20	7 995	0,9	24	912	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>457 144</b>	<b>53,4</b>	<b>x</b>	<b>73 436</b>	<b>56,7</b>

\*) Ohne Studenten, die unabhängig vom Studienfach ein Lehramt anstreben.

1) Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.



## 16.10 Prüfungen an Hochschulen\*)

Fächergruppe Studienbereich	Abgelegte Prüfungen im									
	Prüfungsjahr 1976 <sup>1)</sup>					Prüfungsjahr 1977 <sup>1)</sup>				
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer	
	ins- gesamt	bestanden		ins- gesamt	bestanden	ins- gesamt	bestanden		ins- gesamt	bestanden
		insgesamt	weiblich				insgesamt	weiblich		
<b>Diplom- und andere Abschlußprüfungen<sup>1)</sup></b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	5 093	4 757	2 094	330	292	6 022	5 731	2 643	371	331
dar.: Theologie, Religionslehre	747	713	78	48	44	748	720	103	53	51
Psychologie	1 446	1 393	657	50	46	1 579	1 534	706	59	59
Sport, Leibeserziehung	170	169	55	21	21	205	205	66	27	27
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	13 360	10 592	1 594	339	257	14 364	11 555	1 957	399	295
dar.: Rechtswissenschaften	4 791	3 565	584	16	8	5 006	3 763	769	17	8
Wirtschaftswissenschaften	7 039	5 544	696	252	178	7 821	6 313	801	285	201
Mathematik, Naturwissenschaften	5 745	5 416	919	317	292	6 104	5 833	1 226	333	303
dar.: Mathematik	1 256	1 159	113	19	17	1 329	1 232	126	23	20
Physik, Astronomie	1 340	1 280	40	54	50	1 180	1 136	60	55	48
Chemie	1 191	1 138	132	112	103	1 192	1 150	158	106	94
Pharmazie	693	610	327	27	21	1 012	964	549	35	29
Humanmedizin	6 349	6 316	1 423	415	405	4 679	4 661	1 020	300	292
dar.: Zahnmedizin	1 119	1 105	167	35	34	988	982	163	46	46
Veterinärmedizin	267	265	92	22	22	322	322	119	35	35
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 021	920	301	112	101	1 181	1 110	405	99	78
Ingenieurwissenschaften	5 719	5 189	186	572	500	5 813	5 229	245	603	531
dar.: Maschinenbau, Verfahrenstechnik	1 567	1 472	6	152	133	1 704	1 562	13	199	171
Elektrotechnik	1 485	1 330	6	129	113	1 403	1 249	10	139	122
Kunst, Kunstwissenschaft	860	820	393	206	199	859	832	331	165	161
Sonstige Fächer	2	2	—	3	3	15	11	—	5	3
<b>Insgesamt</b>	<b>38 586</b>	<b>34 446</b>	<b>7 057</b>	<b>2 337</b>	<b>2 092</b>	<b>39 564</b>	<b>35 489</b>	<b>8 012</b>	<b>2 337</b>	<b>2 056</b>
<b>Lehramtsprüfungen<sup>1)</sup></b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	45 321	41 982	25 356	207	188	43 168	40 085	24 395	318	294
dar.: Theologie, Religionslehre	2 280	2 189	1 227	8	8	2 353	2 272	1 368	19	18
Geschichte	4 971	4 654	2 196	14	12	4 447	4 144	1 966	19	16
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	10 934	10 408	6 726	52	48	10 516	10 041	6 422	61	57
Anglistik, Amerikanistik	5 375	4 804	3 162	34	32	5 025	4 495	2 921	50	44
Romanistik	2 105	1 814	1 320	22	21	2 295	1 943	1 446	44	43
Erziehungswissenschaften	17 362	16 058	9 645	60	59	15 074	14 064	8 583	83	81
Sport, Leibeserziehung	3 780	3 580	1 554	19	17	3 997	3 756	1 608	19	18
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	7 340	6 978	2 759	35	26	8 090	7 688	2 727	42	39
dar.: Politik- und Sozialwissenschaften	5 229	5 035	2 197	15	15	5 916	5 659	2 235	26	26
Wirtschaftswissenschaften	2 020	1 863	529	18	9	2 093	1 948	474	16	13
Mathematik, Naturwissenschaften	22 737	20 651	10 369	92	73	20 787	18 502	9 420	105	94
dar.: Mathematik	8 592	7 654	3 890	30	20	7 883	6 714	3 369	42	35
Biologie	3 953	3 714	2 356	16	14	3 721	3 500	2 257	16	13
Geographie	5 807	5 335	3 025	17	15	5 154	4 718	2 617	27	27
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	573	564	538	1	1	462	448	409	1	1
Ingenieurwissenschaften	1 228	1 154	43	2	2	1 716	1 667	78	9	9
Kunst, Kunstwissenschaft	6 406	6 121	4 115	23	20	5 746	5 542	3 659	41	39
Sonstige Fächer	1 222	1 158	622	9	8	60	60	19	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>88 607</b>	<b>82 188</b>	<b>45 356</b>	<b>388</b>	<b>335</b>	<b>84 026</b>	<b>77 748</b>	<b>42 315</b>	<b>535</b>	<b>494</b>
<b>Doktorprüfungen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 209	1 203	267	97	97	1 442	1 430	343	130	129
Sport, Leibeserziehung	8	8	1	1	1	7	7	1	—	—
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 258	1 248	95	66	65	1 242	1 226	125	74	73
dar.: Rechtswissenschaften	521	518	23	11	11	473	465	38	23	23
Wirtschaftswissenschaften	470	463	26	23	22	482	477	24	32	32
Mathematik, Naturwissenschaften	2 447	2 428	189	268	267	2 599	2 589	247	213	209
dar.: Physik, Astronomie	589	585	9	42	42	559	558	13	34	34
Chemie	970	960	56	119	119	1 010	1 007	58	80	79
Humanmedizin	4 097	4 096	932	229	228	3 748	3 746	792	210	210
dar.: Zahnmedizin	702	702	123	28	28	756	756	114	19	19
Veterinärmedizin	309	308	75	34	34	241	240	73	31	31
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	263	263	34	84	84	246	246	31	77	77
Ingenieurwissenschaften	866	864	14	108	108	917	916	5	129	129
Kunst, Kunstwissenschaft	142	142	57	7	7	122	121	47	7	7
Sonstige Fächer	74	74	12	6	6	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>10 673</b>	<b>10 634</b>	<b>1 676</b>	<b>900</b>	<b>897</b>	<b>10 564</b>	<b>10 521</b>	<b>1 664</b>	<b>871</b>	<b>865</b>
<b>Graduierungen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	516	491	348	10	8	902	868	616	26	25
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	12 280	11 405	4 618	144	133	13 611	12 732	5 232	227	215
dar.: Sozialwesen	5 888	5 660	3 756	56	54	6 431	6 228	4 112	79	75
Wirtschaftswissenschaften	5 046	4 520	562	70	63	5 079	4 562	663	130	123
Mathematik, Naturwissenschaften	310	303	34	20	17	272	268	52	15	13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	848	810	238	27	23	891	857	238	38	37
Ingenieurwissenschaften	14 812	13 843	879	953	856	16 637	15 846	1 315	1 060	1 002
dar.: Maschinenbau, Verfahrenstechnik	5 734	5 408	278	505	459	6 046	5 790	367	548	525
Elektrotechnik	4 385	4 165	50	135	124	4 968	4 766	69	184	172
Architektur, Innenarchitektur	2 181	2 010	420	156	141	2 606	2 457	700	183	170
Bauingenieurwesen	1 664	1 484	97	134	111	2 258	2 112	145	125	115
Kunst, Kunstwissenschaft	1 209	1 193	559	99	96	1 402	1 363	653	93	89
Sonstige Fächer	81	80	65	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>30 056</b>	<b>28 125</b>	<b>6 741</b>	<b>1 253</b>	<b>1 133</b>	<b>33 715</b>	<b>31 934</b>	<b>8 106</b>	<b>1 459</b>	<b>1 381</b>

\*) Einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern.

1) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2) Ohne Lehramtsprüfungen, Doktorprüfungen und Graduierungen.

1) Prüfungsfälle. — 1. Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Die Zahl der Prüfungskandidaten liegt entsprechend niedriger.

## 16.11 Personal an Hochschulen

Gegenstand der Nachweisung	1976 <sup>1)</sup>				1977 <sup>2)</sup>			
	insgesamt	davon an			insgesamt	davon an		
		Uni- versitäten <sup>3)</sup>	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen		Uni- versitäten <sup>3)</sup>	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen
Insgesamt								
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	106 754	88 673	3 265	14 816	89 476	72 930	2 974	13 572
Technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal	169 756	161 229	1 131	7 396	---	---	---	---
Insgesamt	276 509	249 901	4 396	22 212	---	---	---	---
darunter:								
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								
nach dienstrechtlicher Stellung								
Professoren, Dozenten	29 066	20 729	886	7 451	29 443	20 131	1 349	7 963
darunter:								
Professoren	23 663	15 466	748	7 449	15 292	14 302	909	81
Honorarprofessoren, Privatdozenten	2 219	2 219	—	—	4 995	4 079	432	484
Assistenten, Oberassistenten	22 287	21 873	74	340	19 353	19 282	65	6
darunter:								
Assistenzprofessoren	1 101	1 101	—	—	678	661	17	—
Wissenschaftliche Assistenten	18 347	18 274	73	—	17 581	17 528	48	5
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	35 440	34 364	688	390	26 172	25 916	87	169
dar.: Akademische Räte, Lektoren	5 978	5 978	—	—	5 877	5 858	—	19
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	19 961	11 709	1 617	6 635	14 508	7 601	1 473	5 434
dar.: Lehrbeauftragte	19 396	11 490	1 617	6 289	13 292	6 842	1 373	5 077
nach Fächergruppen								
Theologie <sup>4)</sup>	2 086	1 975	—	110	13 122	8 293	46	4 783
Rechtswissenschaft	3 592	3 587	5	—				
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 199	6 862	38	5 298				
Geisteswissenschaften	13 198	13 013	63	120				
Sprachwissenschaften	6 571	6 502	5	63	14 967	14 638	36	293
Mathematik und Naturwissenschaften	19 823	19 086	7	729	15 738	15 192	1	545
Ingenieurwissenschaften	18 007	10 942	123	6 942	12 929	7 772	114	5 043
Medizinische Wissenschaften	18 797	18 737	—	58	11 780	11 770	—	10
Kunst und Kunstwissenschaften	5 593	1 734	2 996	861	4 603	1 579	2 381	643
Land- und Forstwissenschaften	2 775	2 404	—	371	2 650	2 237	—	413
Zentrale Einrichtungen	4 125	3 831	29	264	13 687 <sup>5)</sup>	11 449	396	1 842
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	2 762	2 206	110	446	2 565	2 043	105	417
Hamburg	4 272	3 149	274	849	4 001	3 077	265	659
Niedersachsen	10 241	8 936	234	1 074	8 599	7 320	222	1 057
Bremen	1 150	636	—	514	978	455	—	523
Nordrhein-Westfalen	25 862	21 546	787	3 529	25 703	20 915	828	3 960
Hessen	11 597	9 811	229	1 557	8 247	6 704	222	1 321
Rheinland-Pfalz	4 136	3 302	—	834	3 992	3 236	—	756
Baden-Württemberg	18 343	15 175	623	2 543	10 316	8 689	372	1 255
Bayern	17 114	14 752	376	1 987	13 703	11 179	320	2 204
Saarland	2 328	2 068	83	177	1 534	1 273	75	186
Berlin (West)	8 959	7 102	549	1 308	9 838	8 039	565	1 234

1) Meldungen der Hochschulverwaltungen.

2) Unvollständiges Ergebnis der Individualerhebung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals.

3) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

4) 1977 in Geisteswissenschaften enthalten.

5) Darunter 9 850 Personen ohne Angabe der Fächergruppe.

## 16.12 Studentenwohnheime am 1. 1. 1979

Land Gemeinden	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Gemeinden	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Gemeinden	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten	
		ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder
Schleswig-Holstein	28	2 254	251	Köln	38	4 405	890	Karlsruhe	18	1 861	434
Flensburg	2	170	—	Krefeld	2	416	146	Konstanz	5	1 259	217
Kiel	17	1 509	240	Lemgo	1	206	31	Ludwigsburg	2	464	—
Lübeck	7	530	11	Minden	1	114	8	Mannheim	8	734	64
Molfsee	1	15	—	Monchengladbach	3	204	12	Pforzheim	1	198	17
Wedel	1	30	—	Mülheim a. d. Ruhr	2	139	21	Reutlingen	3	358	57
Hamburg	30	3 980	968	Münster	38	5 876	691	Rottenburg	1	18	—
Niedersachsen	86	10 345 <sup>1)</sup>	1 171	Paderborn	2	427	39	Schwäbisch Gmünd	1	278	20
Braunschweig	13	1 935	223	Rheydt	2	305	12	Sigmaringen	1	18	—
Celle	1	65	—	Siegen	2	411	14	Stuttgart	13	2 541	593
Clausthal-Zellerfeld	9	936	184	St. Augustin	1	100	—	Trossingen	1	103	8
Elsfleth	1	46	—	Walberg	1	73	4	Tübingen	20	2 952	458
Göttingen	28	3 394	415	Wuppertal	6	774	58	Ulm	4	588	62
Hannover	15	1 780	321	Hessen	65	8 783	1 393	Weingarten	4	468	1
Hermannsburg	3	85	1	Darmstadt	12	1 789	263	Bayern	134	17 953 <sup>1)</sup>	1 782
Hildesheim	2	257	4	Frankfurt am Main	17	2 470	564	Augsburg	4	1 185	77
Lüneburg	2	86	—	Fulda	1	29	—	Bamberg	3	417	6
Oldenburg	3	581	3	Gießen	9	1 966	314	Bayreuth	4	341	1
Osnabrück	4	642	14	Kassel	2	162	—	Benediktbeuern	1	68	—
Vechta	3	250	—	Marburg	21	2 269	252	Coburg	2	294	70
Wilhelmshaven	1	200	—	Oberursel	1	41	—	Eichstätt	4	207	1
Wolfenbüttel	1	56	6	Witzenhausen	2	57	—	München	20	1 746	184
Bremen	7	869	52	Rheinland-Pfalz	26	3 092	618	Erlangen	49	7 597	977
Nordrhein-Westfalen	228	33 426 <sup>2)</sup>	4 482	Germersheim	5	407	56	Neuendettelsau	2	104	—
Aachen	22	3 109	730	Kaiserslautern	2	350	42	Nürnberg	8	977	33
Bielefeld	12	1 368	100	Koblenz	2	190	12	Passau	1	31	5
Bochum	27	4 896	793	Mainz	12	1 643	437	Regensburg	16	2 845	181
Bonn	32	3 039	420	Trier	3	385	71	Rosenheim	1	109	11
Burgsteinfurt	2	336	16	Vallendar	1	79	—	Schweinfurt	2	257	3
Detmold	2	95	10	Worms	1	38	—	Untermerzbach	1	29	4
Dortmund	10	1 775	324	Baden-Württemberg	125	17 610	2 811	Weihenstephan	1	122	13
Düsseldorf	10	1 255	102	Aalen	1	158	8	Würzburg	15	1 523	216
Duisburg	2	133	—	Esslingen	2	320	13	Saarland	10	1 432	314
Essen	6	1 283	51	Freiburg	10	2 146	412	Homburg	2	239	47
Gummersbach	1	30	2	Furtwangen	2	383	3	Saarbrücken	8	1 193	267
Hagen	1	89	—	Heidelberg	21	2 319	413	Berlin (West)	36	6 549	3 099
Höxter	1	77	8	Heilbronn	1	220	30	<b>Bundesgebiet</b>	<b>775</b>	<b>106 293<sup>1)</sup></b>	<b>16 941</b>
Iserlohn	1	50	—	Isny	6	224	1				

1) Einschl. 32 Wohnplätze in Privatquartieren.

2) Einschl. 2 441 Wohnplätze in Privatquartieren.

3) Einschl. 101 Wohnplätze in Privatquartieren.

4) Einschl. 2 574 Wohnplätze in Privatquartieren.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

## 16.13 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Jahr Fachrichtung Ausbildungsstand	Deutsche Stipendiaten					Ausländische Stipendiaten				
	insgesamt	davon in				insgesamt	davon aus			
		Europa	Afrika	Amerika <sup>1)</sup>	Asien <sup>2)</sup>		Europa	Afrika	Amerika <sup>1)</sup>	Asien <sup>2)</sup>
1975	437	283	10	109	35	1 637	465	98	490	584
1976	468	317	10	99	42	1 738	441	126	546	625
1977	508	313	8	105	82	1 729	499	290	536	404
<b>1977 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften	304	186	2	49	67	576	227	63	198	88
Naturwissenschaften	67	37	4	20	6	453	103	105	118	127
Land- und Forstwirtschaft	7	3	1	2	1	94	17	22	22	33
Medizin	39	33	—	2	4	170	36	33	46	55
Technische Wissenschaften	51	28	1	19	3	321	83	61	99	78
Kunstwissenschaften	37	26	—	11	—	87	28	2	45	12
Sonstige Wissenschaften	3	—	—	2	1	28	5	4	8	11
<b>1977 nach Ausbildungsstand</b>										
Jüngere Wissenschaftler										
mit Promotion	23 <sup>3)</sup>	8	—	10	5 <sup>3)</sup>					
mit Staatsexamen	236 <sup>3)</sup>	116	6	81	33 <sup>3)</sup>					
mit sonstigen Abschlüssen	67 <sup>3)</sup>	56	—	10	1 <sup>3)</sup>					
Studenten mit Vorexamen	164 <sup>3)</sup>	133	2	4	25 <sup>3)</sup>					

1) Einschl. Australien und Neuseeland.

2) Einschl. der arabischen Staaten in Afrika.

3) Unvollständige Angaben.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn



## 16.14 Ausbildungsförderung 1977\*)

Gegenstand der Nachweisung	Geförderte insgesamt	Davon an								
		Gymnasien	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-schulen	Universitäten <sup>1)</sup>	Kunst-hoch-schulen	Fach-hoch-schulen	Sonstige Schulen und ohne Angabe
<b>Insgesamt</b> .....	<b>908 314</b>	<b>191 651</b>	<b>18 781</b>	<b>107 629</b>	<b>54 571</b>	<b>66 171</b>	<b>321 215</b>	<b>5 900</b>	<b>119 554</b>	<b>22 842</b>
<b>nach Geschlecht</b>										
Männlich .....	510 196	105 883	13 217	27 568	39 861	18 066	200 047	3 592	89 379	12 583
Weiblich .....	398 118	85 768	5 564	80 061	14 710	48 105	121 168	2 308	30 175	10 259
<b>nach Familienstand</b>										
Ledig .....	832 916	190 854	17 096	106 108	51 704	62 214	278 653	5 150	101 916	19 221
Verheiratet .....	65 018	715	1 254	1 231	2 420	3 455	36 951	551	15 859	2 582
Dauernd getrennt lebend .....	2 311	23	69	54	85	90	1 256	46	426	262
Verwitwet .....	299	1	16	9	11	18	167	2	53	22
Geschieden .....	7 770	58	346	227	351	394	4 188	151	1 300	755
<b>nach Wohnung während der Ausbildung</b>										
Bei den Eltern .....	449 424	178 815	13 583	79 972	44 369	36 118	57 317	849	33 534	4 867
Nicht bei den Eltern .....	458 890	12 836	5 198	27 657	10 202	30 053	263 898	5 051	86 020	17 975
<b>nach Staatsangehörigkeit</b>										
Deutsche .....	897 350	189 752	18 509	106 528	53 864	65 749	316 758	5 792	117 910	22 488
Ausländer .....	8 974	1 689	244	989	640	373	3 327	78	1 335	299
EG-Länder .....	2 473	430	78	350	198	149	759	31	366	112
Andere Länder .....	6 501	1 259	166	639	442	224	2 568	47	969	187
Heimatlose und asylberechtigte Ausländer .....	1 990	210	28	112	67	49	1 130	30	309	55
<b>nach Berufstätigkeit des Vaters</b>										
Selbständiger .....	133 822	30 128	2 104	15 877	7 438	19 339	41 229	731	15 082	1 894
Beamter .....	96 696	25 010	949	7 645	4 183	4 667	42 420	838	10 093	891
Angestellter .....	197 498	47 362	2 834	18 588	10 541	10 677	78 093	1 471	24 843	3 089
Arbeiter .....	243 280	58 232	6 939	44 842	19 289	18 464	58 952	773	31 913	3 876
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig ..	237 018	30 919	5 955	20 677	13 120	13 024	100 521	2 087	37 623	13 092
<b>nach Berufstätigkeit der Mutter</b>										
Selbständige .....	25 868	5 050	450	2 550	1 359	3 296	9 333	195	3 266	369
Beamtin .....	2 322	380	25	136	99	104	1 231	33	253	61
Angestellte .....	111 423	23 699	1 884	10 050	5 758	6 063	46 370	1 070	14 557	1 972
Arbeiterin .....	91 084	19 265	2 852	14 343	6 805	7 178	25 619	416	13 029	1 577
Nicht bzw. nicht mehr berufstätig ..	677 617	143 257	13 570	80 550	40 550	49 530	238 662	4 186	88 449	18 863
<b>nach monatlichem Förderungsbetrag</b>										
über ... bis ... DM										
bis 100 .....	65 233	32 645	640	11 372	4 937	1 585	10 306	173	3 415	160
100 — 200 .....	121 674	55 855	1 147	22 823	9 048	3 621	21 422	343	7 087	328
200 — 300 .....	209 582	93 021	1 985	48 640	16 099	6 074	31 981	517	10 697	568
300 — 400 .....	91 726	2 475	3 186	7 467	6 579	9 175	44 885	765	16 226	968
400 — 500 .....	155 735	6 694	8 226	11 268	14 001	25 675	59 466	1 105	23 475	5 825
500 — 600 .....	188 714	405	3 372	5 360	3 776	15 967	103 061	1 766	41 895	13 112
600 — 700 .....	73 204	187	205	528	109	3 929	48 808	1 208	16 527	1 703
über 700 .....	2 446	369	20	171	22	145	1 286	23	232	178

\*) Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Angaben für den letzten Förderungsmonat.

1) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

## 16.15 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

### 16.15.1 Insgesamt nach durchführenden Bereichen

Bereich	Forschungsausgaben		Forschungspersonal <sup>1)</sup>			
			insgesamt		dar. Wissenschaftler <sup>2)</sup>	
	1975	1977	1975	1977	1975	1977
	Mill. DM		Anzahl			
Öffentlicher Bereich <sup>3)</sup> .....	3 802	4 136	50 604	52 119	15 908	---
Hochschulen .....	4 591	4 790	65 028	---	25 617	---
Unternehmen <sup>4)</sup> .....	14 540	17 227	186 252	197 800	61 582	---
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>5)</sup> .....	108	101	1 520	---	750	---
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23 041</b>	<b>26 253</b>	<b>303 404</b>	<b>---</b>	<b>103 857</b>	<b>---</b>

### 16.15.2 Öffentlicher Bereich nach Institutionen und Forschungszielen\*)

Institution Forschungsziel (OECD-Konzept)	Forschungsausgaben		Forschungspersonal <sup>1)</sup>			
			insgesamt		dar. Wissenschaftler <sup>2)</sup>	
	1975	1977	1975	1977	1975	1977
	Mill. DM		Anzahl			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 802</b>	<b>4 136</b>	<b>50 604</b>	<b>52 119</b>	<b>15 908</b>	<b>---</b>

#### nach Institutionen

Bundesanstalten .....	664	755	12 363	12 500	3 515	3 587
Länderanstalten .....	284	263	5 341	5 473	1 628	2 431
Gemeindeeinrichtungen .....	4	8	64	174	26	39
Großforschungseinrichtungen .....	1 593	1 772	17 293	17 232	5 579	5 678
Max-Planck-Institute <sup>4)</sup> .....	669	665	7 012	7 141	2 114	2 393
Fraunhofer-Institute .....	112	148	1 561	1 759	749	659
Sonstige Forschungseinrichtungen .....	276	313	4 201	5 384	1 752	---
Wissenschaftliche Bibliotheken und Museen (Forschungsanteile) .....	199	---	2 769	2 456	545	---

#### nach Forschungszielen

Kernforschung .....	1 214	1 373	12 665	12 622	3 867	---
Weltraum .....	384	416	4 245	4 087	1 576	---
Verteidigung .....	58	36	805	528	391	---
Landwirtschaft .....	284	286	5 017	5 266	1 272	---
Bauwesen, Raum- und Städteplanung .....	86	98	1 271	1 257	434	---
Verkehrswesen .....	24	24	292	249	91	---
Gesundheit .....	325	346	4 932	5 549	1 235	---
Industrielle Technologie .....	141	139	1 947	2 674	755	---
Sonstige Naturwissenschaften .....	906	994	13 648	14 917	3 996	---
Sozial- und Geisteswissenschaften .....	380	423	5 782	4 970	2 291	---

\*) Ohne Hochschulen und ohne Zahlungen an andere Bereiche.

<sup>1)</sup> Auf Vollzeitbeschäftigung umgerechnet.

<sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschulabsolventen.

<sup>3)</sup> Öffentliche und überwiegend öffentlich finanzierte Einrichtungen ohne Hochschulen.

<sup>4)</sup> Ohne sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung, einschl. externe FuE-Ausgaben 1975: 541 Mill. DM; 1977: 830 Mill. DM.

<sup>5)</sup> Soweit nicht überwiegend öffentlich finanziert.

<sup>6)</sup> Einschl. selbständige Max-Planck-Institute.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Bundesministerium für Forschung und Technologie, Bonn; Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen

## 16.15 Forschungsausgaben und Forschungspersonal

## 16.15.3 Unternehmensbereich 1977 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Forschungsaufwendungen <sup>2)</sup>							Forschungspersonal		
	insgesamt	der Unternehmen			der Institutionen für Gemein- schaftsforschung und -entwicklung			insgesamt	davon	
		zusammen	darunter finanziert		zusammen	darunter finanziert			in Unter- nehmen	in Inst. f. Gemein- schafts- forschung u. -entw.
			von der Wirtschaft	vom Staat		von der Wirtschaft	vom Staat			
	Mill. DM							Anzahl		
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	739	541	291	230	199	59	121	3 792	2 258	1 534
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasser- versorgung	250	244	142	93	5	3	1	1 002	947	55
Bergbau	490	296	148	136	194	56	119	2 790	1 311	1 478
Verarbeitendes Gewerbe	16 055	15 846	13 428	1 836	209	118	77	189 380	187 082	2 298
Chemische Industrie usw., Mineralölverarb.	4 644	4 639	4 453	142	5	3	2	55 863	55 809	54
Chemische Industrie	4 461	4 458	4 359	62	3	2	1	54 251 <sup>3)</sup>	54 251 <sup>3)</sup>	54 <sup>3)</sup>
H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	172	161	158	1	11	3	8	2 365 <sup>3)</sup>	2 103	262
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Fein- keramik, Glas	109	94	89	5	15	11	4	1 480	1 309	171
Metallerzeugung u. -bearbeitung	393	342	308	33	51	29	11	4 745	4 346	398
Eisenschaffende Industrie	216	183	160	21	32	19	2	3 <sup>3)</sup>	2 329	3 <sup>3)</sup>
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeug- werke	111	110	99	10	2	1	0	3 <sup>3)</sup>	1 364	3 <sup>3)</sup>
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v.										
ADV-Einrichtungen	5 644	5 596	4 194	968	48	25	23	60 891	60 722	169
Maschinenbau	1 766	1 724	1 541	163	42	21	21	3 <sup>3)</sup>	22 310	3 <sup>3)</sup>
H. v. Kraftwagen u. deren Teilen	2 054	2 054	2 010	37	—	—	—	3 <sup>3)</sup>	22 699	3 <sup>3)</sup>
Luft- u. Raumfahrzeugbau	1 280	1 280	155	720	—	—	—	3 <sup>3)</sup>	9 246	3 <sup>3)</sup>
Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM- Waren usw.	4 869	4 854	4 067	686	15	9	5	60 864	60 711	152
Elektrotechnik	4 462	4 453	3 782	571	9	7	1	3 <sup>3)</sup>	55 407	3 <sup>3)</sup>
Feinmechanik, Optik	281	280	246	34	0	—	0	3 <sup>3)</sup>	4 086	3 <sup>3)</sup>
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	38	29	28	1	9	4	4	548	467	81
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	38	12	12	—	27	10	17	833	166	666
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	146	119	119	—	28	23	4	1 793	1 448	344
Baugewerbe	35	33	30	3	2	2	0	3 <sup>3)</sup>	404	3 <sup>3)</sup>
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	143	143	126	17	0	0	—	3 <sup>3)</sup>	1 359	3 <sup>3)</sup>
Sonstige <sup>4)</sup>	255	181	41	134	74	15	52	2 838	1 962	877
Insgesamt	17 227	16 744	13 916	2 219	483	194	250	197 800	193 066	4 734

Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen

## 16.15.4 Förderungsbereich der Deutschen Forschungsgemeinschaft nach Fachgebieten und Förderungsverfahren

Fachgebiet Förderungsverfahren	Bewilligungen <sup>5)</sup>			Forschungspersonal und Stipendiaten					
				insgesamt			darunter Wissenschaftler		
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1976	1977	1978
	Mill. DM			Anzahl					
Geistes- und Sozialwissenschaften .....	86,4	126,4	119,2	2 401	2 630	2 400	1 330	1 406	1 340
Gesellschaftswissenschaften .....	29,4	38,9	40,0	890	921	848	499	484	508
Geschichts- und Kunstwissenschaften .....	30,4	44,3	37,4	739	785	688	405	422	367
Sonstige Geisteswissenschaften .....	26,6	43,2	41,8	772	924	864	426	500	465
Browissenschaften .....	196,8	276,6	238,0	4 346	4 813	4 073	1 758	1 852	1 785
Medizin, Ernährungsforschung .....	111,3	154,4	139,6	2 302	2 487	2 181	798	752	816
Biologie .....	59,2	86,8	66,3	1 339	1 582	1 239	629	738	663
Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften .....	26,3	35,4	32,1	705	744	653	331	362	306
Naturwissenschaften .....	133,2	183,3	162,3	2 969	3 496	3 086	1 879	2 219	2 022
Mathematik, Physik .....	51,7	66,7	62,3	946	1 028	980	727	745	773
Chemie .....	38,2	59,6	46,5	943	1 195	882	698	939	731
Geowissenschaften .....	43,3	57,0	53,5	1 080	1 273	1 224	454	535	518
Ingenieurwissenschaften .....	128,6	159,5	137,2	3 472	3 310	2 878	1 571	1 457	1 293
Allgemeine Ingenieurwissenschaften <sup>6)</sup> .....	77,4	102,6	88,4	2 202	2 265	1 882	946	923	804
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen .....	28,1	30,0	22,3	732	517	472	337	249	213
Bergbau, Hüttenwesen und Elektrotechnik .....	23,1	26,9	26,5	538	528	524	288	285	276
<b>Zusammen<sup>7)</sup></b> ...	<b>545,0</b>	<b>745,8</b>	<b>656,7</b>	<b>13 188</b>	<b>14 249</b>	<b>12 437</b>	<b>6 538</b>	<b>6 934</b>	<b>6 440</b>
Fachgebietsübergreifende Förderungsverfahren .....	13,2	13,8	14,6	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliches Bibliothekswesen .....	15,1	13,7	17,2	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Beziehungen zum Ausland .....	14,5	13,6	15,2	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> ...	<b>587,8</b>	<b>786,9</b>	<b>703,7<sup>8)</sup></b>	<b>13 188</b>	<b>14 249</b>	<b>12 437<sup>9)</sup></b>	<b>6 538</b>	<b>6 934</b>	<b>6 440<sup>9)</sup></b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Produzierendes Gewerbe Stand 1976, übrige Wirtschaftszweige Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

<sup>2)</sup> Einschl. 830 Mill. DM externe Forschungsaufwendungen.

<sup>3)</sup> Kein Einzelnachweis vorhanden, aber in der Gesamtsumme enthalten.

<sup>4)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; Handel; Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen.

<sup>5)</sup> Bewilligungen in den entsprechenden Jahren einschl. Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre, ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Bewilligungen und Löschungen.

<sup>6)</sup> Einschl. Maschinenwesen.

<sup>7)</sup> Normal- und Schwerpunktverfahren, Großgeräte (über 100 000 DM), Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung und Sonderforschungsbereiche.

<sup>8)</sup> Außerdem 87 Stipendiaten des Heisenberg-Programms (15,7 Mill. DM).

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn



**16.16 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung im Mai 1976\*)**

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren Bildungsabschluß	Insgesamt			Darunter mit Teilnahme seit 1970								
				zusammen			Teilnahme bereits beendet			Teilnahme noch nicht beendet		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>26 696</b>	<b>16 691</b>	<b>10 005</b>	<b>3 135</b>	<b>2 190</b>	<b>945</b>	<b>2 758</b>	<b>1 927</b>	<b>832</b>	<b>377</b>	<b>263</b>	<b>113</b>
<b>Erwerbspersonen</b>												
<b>nach Altersgruppen</b>												
15 — 20	2 382	1 283	1 099	211	112	100	155	80	75	56	32	25
20 — 25	3 007	1 640	1 367	422	239	183	351	194	157	71	45	26
25 — 30	2 946	1 814	1 132	524	380	145	455	330	125	70	50	20
30 — 35	2 923	1 941	982	460	356	104	400	311	88	61	45	16
35 — 40	3 763	2 538	1 225	499	391	107	448	351	97	51	41	10
40 — 45	3 023	2 019	1 004	323	238	85	292	214	78	31	24	7
45 — 50	2 939	1 921	1 018	282	200	82	262	185	78	19	15	4
50 — 55	2 550	1 509	1 041	202	131	71	193	125	68	9	6	3
55 und mehr	3 164	2 027	1 137	213	144	69	204	138	66	9	6	3
<b>nach dem Bildungsabschluß</b>												
<b>Allgemeine Ausbildung</b>												
Allgemeiner Schulabschluß												
Volksschul-/Hauptschulabschluß	19 776	12 523	7 253	2 057	1 482	575	1 863	1 336	528	194	146	48
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	4 454	2 407	2 047	668	408	260	564	346	218	104	62	42
Fachhoch-/Hochschulreife	2 329	1 682	648	410	299	110	331	245	86	79	55	24
Noch in Schulausbildung	138	80	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Berufliche Ausbildung</b>												
Beruflicher Ausbildungsabschluß												
Lehr-/Anterrenausbildung <sup>1)</sup>	13 811	9 191	4 620	1 595	1 135	460	1 391	986	404	205	149	56
Fachschulabschluß <sup>2)</sup>	1 674	1 422	252	342	291	51	309	266	43	32	25	8
Fachhochschulabschluß	582	492	90	122	99	23	105	86	19	17	13	4
Hochschulabschluß <sup>3)</sup>	1 304	895	409	167	118	49	131	94	37	36	23	12
Noch in bzw. ohne Berufsausbildung	9 325	4 691	4 634	910	548	362	823	494	329	87	54	33

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Nur Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.  
<sup>1)</sup> Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

<sup>2)</sup> Einschl. Meister-/Technikerausbildung.  
<sup>3)</sup> Einschl. Lehrerausbildung.

**16.17 Volkshochschulen**

31. 12. Land	Volkshochschulen <sup>1)</sup>						Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzelveranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Belegungen <sup>2)</sup>	insgesamt	Belegungen <sup>2)</sup>
	Gemeinde	eingetra- gener Verein	sonstiger Träger		haupt- amtlichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
	Anzahl							1 000	Anzahl	1 000
1975	563	415	53	1 031	324	692	162 609	3 090	46 236	2 924
1976	500	377	34	911	362	549	210 805	3 770	55 844	3 392
1977	503	392	26	933	386	547	214 729	3 702	55 444	2 938
davon (1977):										
Schleswig-Holstein	78	84	5	167	16	151	10 500	175	2 930	166
Hamburg	1	—	—	1	1	—	3 394	82	—	—
Niedersachsen	53	21	4	78	54	24	26 180	444	4 126	226
Bremen	2	—	—	2	2	—	1 675	34	153	5
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	133	2	—	147	133	14	58 079	1 005	13 897	556
Hessen	20	8	—	28	28	—	26 954	410	5 276	326
Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	40	28	12	80	22	58	11 155	220	4 813	353
Baden-Württemberg	65	69	—	134	68	66	29 714	521	10 552	557
Bayern <sup>1)</sup>	89	171	5	265	45	220	33 737	541	8 966	469
Saarland	10	9	—	19	5	14	3 297	63	1 074	72
Berlin (West)	12	—	—	12	12	—	10 044	207	3 657	208

<sup>1)</sup> Ohne Außenstellen.<sup>2)</sup> Mehrfachzahlungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.<sup>1)</sup> 1978.<sup>1)</sup> 1976.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn-Bad Godesberg

## 16.18 Presse

## 16.18.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz sowie verlegte Zeitungen und Zeitschriften

Jahr Unternehmensart	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz <sup>1)2)</sup>			Verlegte	
			insgesamt	darunter		Zeitung <sup>3)</sup> (Hauptausgaben)	Zeit- schriften <sup>4)</sup>
				Vertriebs- umsatz	Anzeigen- umsatz		
	am 31. 12.					am 31. 12.	
	Anzahl			Mill. DM		Anzahl	
<b>Unternehmen des Verlagsgewerbes<sup>5)</sup></b>							
1975	1 538	173 088	13 604	6 468	5 470	336	3 327
1976	1 703	169 244	15 344	7 039	6 511	335	4 061
davon (1976):							
Zeitungverlage							
mit eigener Druckerei	235	87 640	5 469	1 761	2 790	254	159
ohne eigene Druckerei	74	28 403	1 858	594	1 223	79	35
Zusammen	309	116 043	7 326	2 355	4 013	333	194
dar.: reine Zeitungverlage	98	36 062	2 043	688	1 285	105	—
Zeitschriftenverlage							
mit eigener Druckerei	122	17 545	2 802	1 379	985	—	616
ohne eigene Druckerei	952	17 853	2 921	1 502	1 291	—	2 128
Zusammen	1 074	35 398	5 723	2 880	2 276	—	2 744
dar.: reine Zeitschriftenverlage	636	12 799	2 611	1 405	1 173	—	1 328
Sonstige Verlage	320	17 803	2 295	1 803	223	2	1 123
<b>Unternehmen außerhalb des Verlagsgewerbes<sup>5)</sup></b>							
1975	343	28 955	2 770	218	178	39	511
1976	408	32 966	3 266	299	237	39	643

## 16.18.2 Verlegte Zeitungen, Verkaufsauflage und Zeitungsumsatz

Jahr Verkaufsauflage der Gesamtausgabe von ... bis unter ... Stück	Verlegte Zeitungen am 31. 12. <sup>1)</sup>		Verkaufsauflage <sup>4)</sup>			Zeitungsumsatz <sup>1)</sup>		
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	insgesamt	Abonne- ment	Einzel- verkauf	insgesamt	Vertrieb	aus Anzeigen
	Anzahl		1 000			Mill. DM		
1975	375	811	22 702	13 053	9 649	5 393	1 991	3 401
1976	374	813	23 464	13 284	10 180	6 036	2 147	3 889
davon (1976):								
unter 5 000	87	2	229	212	17	67	24	43
5 000 — 10 000	72	7	506	481	25	164	58	106
10 000 — 50 000	124	128	2 913	2 664	249	1 003	351	652
50 000 — 125 000	42	208	3 316	2 974	342	1 127	401	726
125 000 — 250 000	37	395	6 524	5 358	1 166	2 246	726	1 520
250 000 und mehr	12	73	9 976	1 594	8 382	1 429	587	843

## 16.18.3 Verlegte Zeitschriften, Verkaufsauflage und Zeitschriftenumsatz

Jahr Art der Zeitschrift	Verlegte Zeitschriften am 31. 12. <sup>1)</sup>			Verkaufsauflage <sup>4)</sup>			Zeitschriftenumsatz <sup>1)</sup>		
	insgesamt	lokaler/ regionaler	mit über- regionaler Verbreitung	insgesamt	Abonne- ment	Einzel- verkauf	insgesamt	Vertrieb	aus Anzeigen
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
1975	3 838	963	2 875	120 902	71 728	49 175	4 766	2 661	2 105
1976	4 704	1 274	3 430	126 546	72 600	53 946	5 630	2 967	2 663
davon (1976):									
Überregionale, regionale und lokale politische Wochenblätter	102	89	13	1 897	877	1 020	235	92	142
Konfessionelle Zeitschriften	288	82	206	7 857	6 766	1 091	151	136	15
Publikumszeitschriften	807	—	807	74 102	26 125	47 977	3 372	2 019	1 354
darunter:									
Illustrierte, Magazine usw.	94	—	94	32 772	10 186	22 586	1 926	1 113	812
Motor, Reisen, Freizeit, Hobby	139	—	139	6 244	2 857	3 387	220	132	88
Frauen, Familie, Mode, Wohnen	53	—	53	19 235	7 603	11 632	766	396	369
Politik, Kultur, Populärwissenschaften	193	—	193	3 107	2 570	537	76	51	25
Fachzeitschriften	2 161	165	1 996	15 399	13 633	1 766	1 243	539	705
Kundenzeitschriften	98	27	71	3 236	2 153	1 083	111	77	34
Zeitschriften der Verbände usw.	487	219	268	23 146	22 249	897	208	70	138
Ämliche Blätter	300	282	18	579	538	41	35	22	13
Sonstige Zeitschriften	461	410	51	331	260	70	274	11	263

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Zeitungs-, Zeitschriften- und sonstiger Umsatz des Unternehmens.

3) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen einschl. der Sonntagsausgaben der Tageszeitungen.

4) Mit mindestens viermal jährlichem Erscheinen.

5) Soweit sie Zeitungen/Zeitschriften verlegen.

6) Durchschnittliche Auflage je Erscheinungstag im 4. Vierteljahr.

## 16.19 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer\*)

1 000

Land	Sendebereich	Hörfunk		Fernsehen	
		1977	1978	1977	1978
Schleswig-Holstein	1) Norddeutscher Rundfunk	3 906	3 908	3 628	3 626
Hamburg					
Niedersachsen					
Bremen	Radio Bremen	271	273	251	253
Nordrhein-Westfalen	Westdeutscher Rundfunk	5 418	5 382	5 113	5 101
Hessen	Hessischer Rundfunk	1 894	1 919	1 734	1 748
Rheinland-Pfalz	1) Südwestfunk, Süddeutscher Rundfunk	4 401	4 469	3 844	3 904
Baden-Württemberg					
Bayern	Bayerischer Rundfunk	3 482	3 505	3 169	3 216
Saarland	Saarländischer Rundfunk	359	361	336	339
Berlin (West)	Sender Freies Berlin	915	908	834	832
Bundesgebiet		20 646	20 724	18 909	19 019

\*) Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte; - Stand: 31. 12.

1) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## 16.20 Fernsehprogramm 1978

## 16.20.1 Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung	Gemeinschaftsprogramm						Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		III. Fernsehprogramm
	I. Programm <sup>1)</sup>		Vormittagsprogramm <sup>2)</sup>					insgesamt	dar. reine Werbung (Spots)	
	Stunden	%	Stunden	%	ARD	ZDF		Stunden		
Zeitgeschehen	723	23,7	—	—	—	—	Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen <sup>3)</sup>	566 <sup>4)</sup>	101	2 064 <sup>5)</sup>
Fernsehspiele	313	10,2	—	—	—	—	Westdeutscher Rundfunk	588 <sup>4)</sup>	101	3 205 <sup>4)</sup>
Musiksendungen	36	1,2	—	—	—	—	Hessischer Rundfunk	564	101	2 292
Unterhaltung	561	18,3	—	—	—	—	Südwestfunk <sup>7)</sup> *)	409 <sup>4)</sup>	51	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk	361	11,8	—	—	—	—	Süddeutscher Rundfunk <sup>8)</sup>	323 <sup>4)</sup>	51	2 447
Sport	248	8,1	—	—	—	—	Bayerischer Rundfunk	563 <sup>4)</sup>	102	2 824
Spielfilme	333	10,9	—	—	—	—	Saarländischer Rundfunk <sup>9)</sup>	565	98	—
Tagesschau, Wochenspiegel	346	11,3	116	21,6	37	9,2	Sender Freies Berlin <sup>1)</sup>	567 <sup>4)</sup>	101	— <sup>5)</sup>
Programmverbindung	125	4,1	—	—	—	—				
Sonstige Beiträge	13	0,4	420	78,4	363	90,8				
Insgesamt	3 059	100	536	100	400	100				

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## 16.20.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Programmbereich	1977		1978		Programmbereich	1977		1978	
	Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Kultur	603	17,9	602	16,8	Gesellschaftspolitik	133	3,9	129	3,6
Fernsehspiel und Film	710	21,1	794	22,2	Magazine <sup>1)</sup>	65	1,9	59	1,7
Dokumentarspiel	71	2,1	122	3,4	Sport	237	7,0	301	8,4
Unterhaltung	295	8,8	322	9,0	Programmverbindungen	189	5,6	197	5,5
Theater und Musik	206	6,1	210	5,9	Werbefernsehen (Spots)	102	3,0	101	2,8
Aktuelles	502	14,9	506	14,2	<b>Insgesamt</b>	<b>3 373</b>	<b>100</b>	<b>3 576</b>	<b>100</b>
Innenpolitik	186	5,5	165	4,6					
Außenpolitik	74	2,2	68	1,9					

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

1) Dieses Programm wird täglich gleichzeitig von allen Fernsehsendern der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge zum Sendeprogramm: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.

2) Seit 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und seit 1966 des Zweiten Deutschen Fernsehens (ZDF) ein Vormittagsprogramm für Zuschauer in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner).

3) Gemeinschaftliches Regionalprogramm und Schulfernsehen: das III. Programm wird zusätzlich mit dem Sender Freies Berlin veranstaltet.

4) Zusätzlich wurden 364 Stunden ausgestrahlt (NDR/RB = 71 Stunden, SWF = 6 Stunden, WDR = 2 Stunden, SDR = 6 Stunden, BR = 10 Stunden, SFB = 269 Stunden).

5) Zusätzlich haben NDR/RB 1 139 Stunden (1977 = 1 098) und SFB 65 Stunden Schulfernsehen ausgestrahlt.

6) Gleichzeitig wurden 782 (1977 = 744) Stunden (insbesondere Schulfernsehen) über den Kanal des I. Programms ausgestrahlt.

7) Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1977 = 173 Stunden und 1978 = 172 Stunden.

8) Gemeinschaftliches III. Programm.

9) Einschl. »Bilanz«, »ZDF Magazin«, »Kennzeichen D«.



## 16.21 Hörfunkprogramm 1978

## 16.21.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm

Programmgestaltung	Insgesamt		Nach Programmgestaltungen der Rundfunkanstalten								
			Baye- rischer Rundfunk	Hessischer Rundfunk	Nord- deutscher Rundfunk <sup>1)</sup>	Radio Bremen	Saar- ländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rundfunk	Südwest- funk	West- deutscher Rundfunk <sup>1)</sup>
	Stunden	%									
<b>1. Programm</b>											
Musik	39 885	51,4	58,3	52,9	62,2	56,5	33,6	39,1	42,1	52,6	63,0
Ernste Musik	3 866	5,0	11,0	0,5	4,2	0,4	1,9	24,7	1,7	0,3	4,2
Leichte Musik	36 019	46,4	47,3	52,4	58,0	56,1	31,7	14,4	40,4	52,3	58,8
Wort	27 711	35,7	35,3	37,5	37,8	28,8	33,6	47,4	31,6	34,6	37,0
Politik	12 885	16,6	18,1	15,8	21,8	14,0	11,1	19,4	14,0	15,8	20,0
Kultur, Bildung	3 888	5,0	3,2	3,5	7,2	3,2	1,3	17,7	3,1	1,3	7,3
Unterhaltung, Hörspiel	2 899	3,8	4,8	4,4	4,3	4,3	1,5	1,9	3,9	3,8	4,4
Sport	1 112	1,4	2,4	2,4	0,4	2,7	0,4	0,4	1,7	1,0	1,2
Familienprogramm	1 552	2,0	5,7	0,7	3,6	0,7	—	1,0	1,4	1,0	3,6
Magazine, Sonstiges	5 376	6,9	1,1	10,7	0,5	3,9	19,3	7,0	7,5	11,7	0,5
Werbefunk	9 981	12,9	6,4	9,6	—	14,7	32,8	13,5	26,3	12,8	—
<b>Insgesamt</b>	<b>77 577</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	x	100	11,5	11,2	11,3	11,3	11,3	9,1	11,2	11,9	11,2
<b>2. Programm</b>											
Musik	37 182	58,8	56,9	66,9	45,2	56,5	61,1	61,9	66,8	68,1	54,5
Ernste Musik	19 320	30,6	41,4	49,8	0,1	42,1	56,9	3,8	56,7	60,6	—
Leichte Musik	17 863	28,2	15,5	17,1	45,1	14,4	4,2	58,1	10,1	7,5	54,5
Wort	24 618	39,0	43,1	33,1	54,8	27,7	38,9	30,0	33,2	31,9	45,5
Politik	7 457	11,8	18,2	6,0	23,9	2,2	2,6	6,8	10,5	9,9	14,8
Kultur, Bildung	7 715	12,2	18,8	21,7	2,8	22,2	18,8	3,8	16,1	18,4	0,3
Unterhaltung, Hörspiel	2 014	3,2	1,6	1,3	3,9	1,3	3,4	6,4	4,9	1,8	3,0
Sport	1 005	1,6	0,8	—	2,9	0,9	—	3,8	0,1	0,1	3,6
Familienprogramm	1 900	3,0	3,4	3,5	3,8	0,6	2,3	5,5	—	0,2	5,4
Magazine, Sonstiges	4 527	7,2	0,3	0,6	17,5	0,5	11,8	3,7	1,6	1,5	18,4
Werbefunk	1 404	2,2	—	—	—	15,8	—	8,1	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>63 204</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	x	100	11,8	9,6	15,5	7,9	8,8	11,9	10,2	10,5	13,8
<b>3. Programm</b>											
Musik	17 456	36,8	26,0	38,7	56,1	—	15,9	—	36,5	25,4	55,2
Ernste Musik	7 518	15,9	1,2	—	48,5	—	—	—	—	—	49,0
Leichte Musik	9 938	20,9	24,8	38,7	7,6	—	15,9	—	36,5	25,4	6,2
Wort	12 001	25,3	14,0	11,4	27,2	—	51,5	—	29,0	48,0	29,5
Politik	4 098	8,6	13,3	1,0	7,3	—	34,2	—	5,1	10,7	13,2
Kultur, Bildung	2 699	5,7	0,2	—	16,9	—	5,4	—	5,2	2,1	12,0
Unterhaltung, Hörspiel	290	0,5	—	0,1	1,4	—	0,5	—	0,9	—	1,6
Sport	892	1,9	0,5	1,3	0,7	—	11,1	—	2,9	5,9	—
Familienprogramm	399	0,8	—	1,7	0,1	—	—	—	2,4	0,2	1,4
Magazine, Sonstiges	3 623	7,6	—	7,3	0,8	—	0,3	—	12,5	29,1	1,3
Werbefunk	7 287	15,3	44,7	29,9	—	—	—	—	13,9	10,6	—
Gastarbeiter-Sendungen	10 729	22,6	15,3	20,0	16,7	100	32,6	100	20,6	16,0	15,3
<b>Insgesamt</b>	<b>47 473</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten	x	100	16,9	14,7	15,3	2,9	1,6	3,4	12,4	16,0	16,8

16.21.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk<sup>\*)</sup>

Rundfunkanstalt	Gesamt- sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen	
			Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Deutsche Welle	21 675	2 976 <sup>1)</sup>	423	2,0	2 553	11,8	18 699	3 148	14,5	15 551	71,7
Deutschlandfunk	13 409	8 967	4 794	35,8	4 173	31,1	4 442	—	—	4 442	33,1

<sup>\*)</sup> Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland.

<sup>1)</sup> Das Erste Programm wird — abgesehen von den Regionalsendungen — gemeinsam vom WDR und NDR gestaltet.

<sup>2)</sup> Durch Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 9 143 Stunden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

**16.22 Filmwirtschaft\*)****16.22.1 Filmherstellung**

Jahr  Unternehmensart	Unter- nehmen	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Hergestellte Filme			Umsatz <sup>2)</sup>	
		insgesamt	Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	mit einer Vorfuhrdauer von ... bis unter ... Min.		insgesamt	aus Filmherstellung
					59 und mehr	30 — 59		
am 31. 12.		Anzahl		1 000 DM				
1974	339	2 706	413	5 118	224	324	371 669	313 878
1975	337	2 593	381	5 475	193	303	400 677	337 800
1976	364	2 690	397	6 639	186	308	442 534	360 288
darunter (1976):								
Kinofilmhersteller	90	213	66	78	62	9	47 131	44 150
Fernsehfilmhersteller	102	1 494	154	1 949	113	253	256 728	206 760
mit Schwerpunkt Langfilme	43	1 191	92	809	112	115	203 446	155 047
mit Schwerpunkt sonstige Filme	59	303	62	1 140	1	138	53 283	51 713
Werbefilmhersteller	46	356	55	3 104	3	9	72 670	70 596

**16.22.2 Filmverleih und Filmvertrieb**

Jahr  Unternehmensart	Unter- nehmen	Beschäftigte		Erworbene Auswertungsrechte		Umsatz <sup>2)</sup>		
		insgesamt	Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	Langfilme <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter aus	
							Film- verleih	Film- vertrieb
am 31. 12.		Anzahl		1 000 DM				
1974	127	1 594	327	9 589	3 541	368 274	222 265	123 017
1975	130	1 481	278	3 613	1 676	384 210	240 687	115 041
1976	138	1 363	290	4 301	2 209	435 681	226 758	177 601
darunter (1976):								
Filmverleihunternehmen*)	82	976	223	774	717	259 996	221 514	21 256
Filmvertriebsunternehmen	34	286	34	3 286	1 290	164 996	462	155 497

**16.22.3 Filmtheater**

Jahr  Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unter- nehmen	Beschäftigte		Spielstellen .	Sitzplätze <sup>5)</sup> je Spielstelle	Vor- stellungen je Spielstelle	Verkaufte Eintrittskarten		Umsatz <sup>2)</sup>				
		insgesamt	Teilzeit- beschäftigte				insgesamt	je Vorstellung	insgesamt	Eintritts- kartenerlös			
		am 31. 12.											
		Anzahl						1 000	Anzahl	1 000 DM			
Filmtheaterunternehmen <sup>6)</sup>													
1974	1 536	15 210	8 192	2 700	350	765	123 446	60	629 523	543 683			
1975	1 458	14 554	8 000	2 655	337	783	113 592	55	633 114	538 441			
1976	1 427	14 121	8 053	2 659	321	795	102 689	49	606 431	504 070			
davon (1976):													
unter 100 000	502	1 777	1 493	553	245	290	6 661	42	28 185	24 488			
100 000 — 250 000	428	2 616	1 956	551	299	549	14 346	47	70 143	59 767			
250 000 — 1 Mill.	388	4 611	2 742	815	349	847	33 639	49	190 061	156 935			
1 Mill. — 5 Mill.	97	2 952	1 143	475	367	1 183	28 384	51	184 975	155 268			
5 Mill. und mehr	12	2 165	719	265	356	1 503	19 659	49	133 067	107 612			
Autokinounternehmen	9	364	287	11	873	487	2 269	424	18 706	11 886			
Wanderkinounternehmen <sup>7)</sup>	43	177	135	352		50	1 418	80	5 480	4 774			

**16.22.4 Filmtechnische Betriebe**

Jahr  Unternehmensart	Unter- nehmen	Beschäftigte	Filmaufnahmeateliers		Rohfilm- verbrauch	Umsatz <sup>2)</sup>		
						insgesamt	darunter aus	
							Vermietung v. Raum, Personal, Ausstattung	Kopier- und Entwicklungs- arbeiten
am 31. 12.								
Anzahl			m <sup>2</sup>		1 000 m	1 000 DM		
1974 .....	50	2 657	37	16 960	80 324	150 201	51 736	58 063
1975 .....	52	2 594	39	16 511	96 364	166 097	57 587	68 305
1976 .....	59	2 701	40	17 051	95 956	195 921	67 015	71 565
darunter (1976):								
Atelierbetriebe <sup>8)</sup> .....	24	1 271	40	17 051	*)	102 100	66 664	*)
Kopierwerke <sup>10)</sup> .....	15	1 267	—	—	94 788	80 665	325	69 803

\*) Nur Ergebnisse von Unternehmen, bei denen filmwirtschaftliche Leistungen den Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit darstellen.

1) Nur ständig Beschäftigte.

2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

3) Filme mit einer Vorfuhrdauer von 59 Minuten und mehr.

4) Ohne Schmalfilmverleihunternehmen.

5) Bei Autokinounternehmen Stelplätze.

6) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

7) Einschl. Unternehmen, die stundenweise ortsfeste Filmtheater für Filmvorführungen mieten.

8) Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal, Ausstattung.

9) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.

10) Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten für Kunden.

## 16.23 Öffentliche Theater 1977/78\*)

Land	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theaterunternehmen		Veran- staltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		insgesamt	Spiel- stätten <sup>2)</sup>			insgesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schau- spiele	Kinder- und Jugend- stücke	Konzerte der Theater- orchester
	Anzahl					1 000					
Schleswig-Holstein . . . . .	3	3	12	1 607	248	686	173	112	252	103	46
Hamburg . . . . .	1	3	6	1 306	56	1 157	453	85	540	53	26
Niedersachsen . . . . .	9	10	26	3 585	975	1 921	463	370	732	248	108
Bremen . . . . .	2	2	5	1 201	49	515	136	109	165	93	12
Nordrhein-Westfalen . . . . .	21	23	58	7 831	2 082	4 514	1 587	646	1 749	444	88
Hessen . . . . .	5	6	23	2 878	86	1 522	561	228	457	211	65
Rheinland-Pfalz . . . . .	5	5	13	1 350	290	595	133	149	184	99	30
Baden-Württemberg . . . . .	13	13	33	4 622	914	2 393	862	327	948	181	75
Bayern . . . . .	12	14	39	4 838	800	3 018	1 133	565	1 031	195	94
Saarland . . . . .	1	2	4	630	214	295	78	70	87	42	18
Berlin (West) . . . . .	1	2	4	1 142	34	868	508	31	325	—	4
Bundesgebiet . . . . .	73	83	223	30 990	5 748	17 484	6 087	2 692	6 470	1 669	566

Land	Plätze am 31. 12. 1977 <sup>1)</sup>		Ausgaben	Eigene Einnahmen <sup>2)</sup>	Zuweisungen <sup>3)</sup>		Einspiel- ergebnis <sup>2)</sup>	Betriebs- zuschuß je Besucher <sup>5)</sup>
	insgesamt	je 1 000 Einwohner <sup>4)</sup>			insgesamt	je Einwohner <sup>4)</sup>		
Schleswig-Holstein . . . . .	7 763	16,1	52 813	7 853	44 960	67,39	15,8	54,21
Hamburg . . . . .	4 961	3,0	99 516	24 536	73 292	43,02	25,9	60,63
Niedersachsen . . . . .	14 012	9,6	118 163	21 183	96 136	61,36	18,1	42,99
Bremen . . . . .	2 046	2,9	35 062	5 268	29 794	42,37	15,2	57,23
Nordrhein-Westfalen . . . . .	34 502	5,1	365 289	56 768	307 063	41,72	16,3	58,95
Hessen . . . . .	14 039	10,1	136 640	17 091	119 549	83,67	13,1	74,01
Rheinland-Pfalz . . . . .	5 997	10,7	44 642	6 669	37 954	66,84	15,8	58,84
Baden-Württemberg . . . . .	17 638	9,3	188 102	29 948	156 324	77,71	17,1	55,07
Bayern . . . . .	26 812	10,3	217 888	41 180	175 710	96,67	19,8	53,27
Saarland . . . . .	1 547	7,8	19 708	3 036	15 877	73,28	16,0	48,28
Berlin (West) . . . . .	3 693	1,9	85 561	11 860	73 701	38,25	14,8	78,58
Bundesgebiet . . . . .	133 010	6,8	1 363 384	225 392	1 130 360	54,22	17,3	57,54

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen	Besucher
	Anzahl								
Schleswig-Holstein	3	199	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	123	45	10	3 518	3 573	1 087 151
Niedersachsen	6	344	1	38	87	4	578	867	102 159
Bremen	1	49	1	99	38	3	749	655	186 580
Nordrhein-Westfalen	6	364	16	1 237	839	17	4 581	3 313	614 754
Hessen	5	372	1	108	20	8	2 087	2 097	332 724
Rheinland-Pfalz	3	137	3	180	129	1	150	252	37 242
Baden-Württemberg	6	414	15	677	698	9	1 214	2 163	322 343
Bayern	8	528	6	381	329	18	3 723	3 668	611 880
Saarland	1	74	1	58	13	1	80	113	8 000
Berlin (West)	1	137	1	117	117	14	8 050	3 604	1 466 367
Bundesgebiet	40	2 618	46	3 018	2 315	85	24 730	20 305	4 769 200

\*) Spielzeit 1977/78.

1) Erfaßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte.

2) Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

3) Einschl. 33 321 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

4) Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31. 12. 1977 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

5) Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.

4) Einschl. Zuschüsse von privaten Stellen; Zuweisungen je Einwohner ohne solche für Landesbühnen.

7) Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.

8) Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen; Angaben einschl. der Landesbühnen mit ihren auswärtigen Besuchern.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln



## 16.24 Bibliotheken

## 16.24.1 Nach Bestandsgrößenklassen, Unterhaltsträgern und Bibliotheksgattungen 1978

Bestand von ... bis unter ... Bänden Unterhaltsträger	Insgesamt	National- biblio- theken <sup>1)</sup>	Hochschulbibliotheken			Regional- biblio- theken	Spezial- biblio- theken	Öffentliche Bibliotheken	
			Univer- sitäts- <sup>2)</sup>	Instituts- <sup>3)</sup> bibliotheken	Fachhoch- schul-			Öffentl. Hand	Nicht öffentl. Hand <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>19 696</b>	<b>4</b>	<b>55</b>	<b>3 013</b>	<b>287</b>	<b>27</b>	<b>1 642</b>	<b>6 574</b>	<b>8 094</b>
<b>nach Bestandsgrößenklassen</b>									
unter 1 000	4 486	—	—	265	6	—	29	1 632	2 554
1 000 — 5 000	9 889	1	—	1 362	59	—	426	2 939	5 102
5 000 — 30 000	4 186	—	—	1 141	150	1	780	1 682	432
30 000 — 100 000	858	—	4	214	47	4	317	266	6
100 000 — 300 000	199	—	10	29	21	11	82	46	—
300 000 — 1 000 000	59	—	28	1	4	9	8	9	—
1 000 000 und mehr	19	3	13	1	—	2	—	—	—
<b>nach Unterhaltsträgern</b>									
Bund	197	2	1	—	3	—	191	—	—
Land	3 712	1	52	2 847	232	17	426	137	—
Kreis, Gemeinde <sup>5)</sup>	6 239	—	1	—	4	3	181	6 050	—
Kirche <sup>6)</sup>	8 293	—	—	—	35	2	194	—	8 062
Stiftung des öffentlichen oder privaten									
Rechts	1 113	1	1	166	12	2	540	387	4
Privat <sup>7)</sup>	142	—	—	—	1	3	110	—	28

Quelle: Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik, Berlin

## 16.24.2 Ausgewählte wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliotheksort	Biblio- theksart <sup>1)</sup>	Buch- bestand am 31. 12. 1978	Laufende Zeit- schriften (Titel) 1978	Vermehrungssatz <sup>2)</sup>		Eingetragene Benutzer		Ausleihen am Ort		Auswärtiger Leihverkehr					
				1977	1978	1977	1978	insgesamt	positiv erledigt	insgesamt	positiv erledigt				
												Bestellungen 1978			
												1 000	Anzahl	1 000 DM	Anzahl
Aachen	HB	609	4 909	1 400	1 537	16 503	18 000	604	478	26	18				
Berlin	SB	2 920	29 366	3 675	3 870	4 263	5 635	71	60	186	67				
Berlin	FU/UB	1 240	7 145	3 015	3 107	30 362	32 544	470	405	19	11				
Berlin	TU/UB	1 004	9 050	1 903	2 320	21 127	27 412	388	363	73	9				
Bochum	UB	1 008	4 598	1 553	1 712	36 218	19 632	350	350	15	9				
Bonn	UB	1 788	11 327	1 387	1 581	14 248	15 019	558	359	68	42				
Bremen	UB	1 483	13 845	3 087	3 700	15 831				17	12				
Darmstadt	LB u. HB	1 036	4 463	720	817	13 932	18 862	194	170	18	12				
Düsseldorf	UB	1 480	8 334	2 323	2 089	10 007	10 019	394	306	35	22				
Erlangen-Nürnberg	UB	1 817	5 758	772	764	21 312	13 577	202	137	27	16				
Frankfurt am Main	DB	2 087	29 366	512	548			139	112	8	4				
Frankfurt am Main	StB u. UB	2 018	9 928	1 950	2 100	34 339	34 747	838	765	108	76				
Frankfurt am Main	10)	839	6 433	817	683	29 363	28 681	86	83	43	32				
Freiburg im Breisgau	UB	1 899	6 330	1 509	1 471	18 352	21 452	508	425	28	18				
Göttingen	UB	2 562	13 408	1 203	1 346	23 503	24 460	574	414	191	150				
Hamburg	SB u. UB	1 812	7 607	1 720	1 895	53 487	47 443	488	390	26	15				
Hannover	LB	1 051	6 476	1 143	1 011	9 917	19 567	290	260	24	9				
Hannover	11)	284	1 459	132	165	1 800	1 800			12	10				
Hannover	TU/UB	957	17 742	2 103	2 295	15 364	16 202	409	382	370	322				
Heidelberg	UB	2 077	4 988	1 315	1 416	18 655		277	222	27	18				
Kiel	UB	1 290	8 015	933	1 040	11 459	11 603	164	134	28	14				
Köln	UB u. StB	1 663	11 088	1 233	1 320	22 392	23 099	830	601	86	53				
Köln	12)	495	5 774	968	1 027	4 443	4 664	205	183	209	175				
Konstanz	UB	843	6 408	1 870	1 937					13	8				
Lahn	UB	860	6 267	869	875	15 688	25 286	313	218	20	9				
Mainz	UB			930		25 800									
Mannheim	UB	670	4 138	822	742	8 412		159	133	10	8				
Marburg	UB	1 332	7 902	1 067	1 088	16 249	17 370	247	198	29	21				
München	SB	4 220	25 000	5 413	5 923	36 613	33 765	654	493	133	105				
München	StB	662	1 244	545	1 180	22 745	22 145			4	2				
München	UB	1 863	4 273	417	457			356	260	15	8				
Münster	UB	1 308	8 129	1 562	1 712	25 797	27 154	748	609	45	31				
Nürnberg	StB	729	1 073	772	814	51 269		111	80	4	2				
Regensburg	UB	1 622	8 663	1 868	2 161	12 943	14 284	299	269	36	28				
Saarbrücken	UB	1 068	7 996	1 258	1 350	23 000	23 000	357	273	52	41				
Stuttgart	LB	1 494	12 285	1 568	1 628	20 500	21 500	353	276	70	46				
Tübingen	UB	1 825	8 328	2 039	2 063	26 633	28 307	406	333	44	29				
Würzburg	UB	902	5 427	663	659	12 450	14 865	268	198	20	10				

1) Einschl. Zentralbibliotheken.

2) Zentrale Universitätsbibliotheken sowie einige Abteilungsbibliotheken.

3) Einschl. Abteilungs- und Fachbereichsbibliotheken.

4) Überwiegend kirchliche Bibliotheken.

5) Einschl. kommunale Verbände.

6) Evangelische und katholische Kirche.

7) Natürliche und juristische Personen sowie ausländische Bibliotheken.

8) Abkürzungen: DB = Deutsche Bibliothek, FU = Freie Universität, HB = Hochschulbibliothek, LB = Landesbibliothek, SB = Staatsbibliothek, StB = Stadtbibliothek, UB = Universitätsbibliothek, TU = Technische Universität.

9) Mittel für Käufe und Einbinden von Büchern u. ä.

10) Senckenbergische Bibliothek.

11) Tierärztliche Hochschulbibliothek.

12) Zentralbibliothek der Medizin.

Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare, Regensburg

## 16.25 Buchproduktion\*)

Sachgebiet	1975			1976			1977		
	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	655	567	88	642	559	83	750	654	96
Religion, Theologie	2 307	1 831	476	2 136	1 637	499	2 438	1 903	535
Philosophie, Psychologie	664	498	166	1 275	959	316	1 289	928	361
Recht, Verwaltung	2 799	2 012	787	2 594	1 873	721	2 739	1 941	798
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Statistik	3 657	3 232	425	3 749	3 161	588	4 043	3 486	557
Politik, Wehrwesen	702	614	88	939	809	130	1 224	1 100	124
Sprach- und Literaturwissenschaft	1 774	1 517	257	1 815	1 391	424	2 032	1 675	357
Schöne Literatur	8 277	7 154	1 123	9 850	8 579	1 271	9 465	8 019	1 446
Jugendschriften	2 434	1 780	654	2 815	2 159	656	2 873	2 063	810
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	1 880	1 540	340	2 297	1 837	460	2 230	1 836	394
Schulbücher	1 986	1 192	794	2 374	1 498	876	2 652	1 820	832
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	1 448	1 223	225	1 671	1 371	300	2 313	2 027	286
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	594	517	77	625	525	100	814	703	111
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	2 104	1 786	318	1 859	1 537	322	2 013	1 653	360
Erd- und Völkerkunde, Reisen	903	706	197	900	679	221	960	735	225
Karten, Kartenwerke	2 667	2 103	564	2 845	2 172	673	2 150	1 385	765
Medizin	1 709	1 359	350	1 767	1 350	417	1 923	1 454	469
Naturwissenschaften	1 898	1 635	263	1 816	1 541	275	1 798	1 513	285
Mathematik	718	617	101	731	647	84	680	600	80
Technik, Industrie, Gewerbe	2 534	2 087	447	2 109	1 791	318	2 262	1 892	370
Verkehr	533	463	70	419	342	77	424	356	68
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	979	742	237	959	738	221	1 113	882	231
Turnen, Sport, Spiele	370	255	115	426	326	100	429	301	128
Verschiedenes	49	48	1	59	56	3	45	42	3
Kalender und Almanache	8	8	—	91	91	—	77	76	1
<b>Insgesamt</b>	<b>43 649</b>	<b>35 486</b>	<b>8 163</b>	<b>46 763</b>	<b>37 628</b>	<b>9 135</b>	<b>48 736</b>	<b>39 044</b>	<b>9 692</b>

\*) Verlagsveröffentlichungen.

Quelle: Borsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

## 16.26 Jugendherbergen 1978

Land	Jugend-herbergen	Betten	Übernachtungen			Davon von					
			männliche	weibliche	insgesamt	jugendl. Einzelwan-derern und Studenten	Familien	Wander-gruppen	Schulklas-sen bzw. Hochschul-gruppen	Teilneh-mern an Erholungs-freizeiten	Sonstigen <sup>1)</sup>
			Gäste								
Schleswig-Holstein	40	5 810	453 454	397 841	851 295	64 622	35 918	24 877	425 442	234 809	65 627
Hamburg	2	616	62 294	41 884	104 178	31 774	652	5 692	51 173	2 963	11 924
Niedersachsen	117	13 161	1 083 389	972 455	2 055 844	100 838	73 326	115 898	1 021 195	555 835	188 752
Bremen	3	279	24 928	22 735	47 663	10 648	979	2 636	25 905	3 692	3 803
Nordrhein-Westfalen	106	13 262	1 196 014	1 034 920	2 230 934	127 662	46 561	143 112	1 134 012	525 185	254 402
Hessen	56	8 009	590 602	485 216	1 075 818	41 845	18 590	43 244	561 735	236 324	174 080
Rheinland-Pfalz	45	6 454	524 305	485 565	1 009 870	80 330	27 787	55 933	562 567	204 210	79 043
Baden-Württemberg	75	9 988	850 816	756 805	1 607 621	150 800	42 900	62 821	907 431	320 240	123 429
Bayern	113	12 463	904 086	794 839	1 698 925	218 579	39 337	60 987	989 991	313 364	76 667
Saarland	6	630	48 497	35 727	84 224	4 357	732	2 937	45 297	19 444	11 457
Berlin (West)	3	678	104 811	86 916	191 727	24 922	3 360	21 267	118 571	—	23 607
Bundesgebiet	566	71 350	5 843 196	5 114 903	10 958 099	856 377	290 142	539 404	5 843 319	2 416 066	1 012 791

<sup>1)</sup> Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold

## 16.27 Deutscher Sportbund

## 16.27.1 Vereine und Mitglieder

Jahr Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 15		15 — 19		19 — 22		22 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

1976	45 518	8 012 673	3 741 008	1 795 674	1 350 329	955 076	455 715	567 900	222 967	4 694 023	1 711 997
1977	46 946	8 394 974	4 050 967	1 893 793	1 434 559	1 002 294	499 980	1 091 559	418 977	4 407 328	1 697 451
1978	48 380	8 720 030	4 371 410	1 959 370	1 507 315	1 065 567	557 982	1 121 518	448 134	4 573 575	1 857 979

## 1978 nach Sportbünden

Baden-Württemberg	7 417	1 400 331	627 967	286 266	210 415	164 447	82 530	99 795	41 432	849 823	293 590
Bayern	7 698	1 536 653	705 702	271 366	199 455	174 129	85 281	110 394	44 958	980 764	376 008
Berlin (West)	1 083	216 145	105 703	40 251	31 523	22 702	10 959	11 174	4 741	142 018	58 480
Bremen	318	96 355	64 230	23 396	21 558	12 180	7 288	5 884	2 775	54 895	32 609
Hamburg	533	188 444	127 479	48 612	42 702	24 444	15 926	11 978	5 972	103 410	62 879
Hessen	5 307	884 293	418 077	184 964	138 810	112 025	58 819	587 304	220 448	—	—
Niedersachsen	5 195	1 040 453	649 171	276 343	238 287	134 538	86 159	74 792	36 664	554 780	288 061
Nordrhein-Westfalen	13 445	2 092 029	1 045 028	537 974	404 729	264 848	129 091	133 974	55 422	1 155 233	455 786
Rheinland-Pfalz	4 088	658 654	272 150	139 475	94 376	77 560	35 133	49 913	17 622	391 706	125 019
Saarland	1 478	234 920	107 414	45 744	30 924	30 909	15 031	14 200	6 003	144 067	55 456
Schleswig-Holstein	1 818	371 753	248 489	104 979	94 536	47 785	31 765	22 110	12 097	196 879	110 091

## 1978 nach Spitzenverbänden

Badminton	31 163	23 306	4 015	3 844	5 094	4 625	4 973	4 016	17 081	10 821
Basketball	48 869	22 347	10 594	6 364	12 484	7 174	8 838	3 537	16 953	5 272
Behindertensport	69 699	22 745	2 867	2 550	1 501	1 201	7 160	2 685	58 171	16 309
Boxen	37 355	2 131	5 827	244	6 491	227	5 588	255	19 449	1 405
Eis- und Rollsport	69 977	34 588	9 069	16 943	6 231	4 056	6 032	2 379	48 645	11 210
Fechten	14 383	7 733	4 677	2 484	2 959	1 849	1 746	920	5 001	2 480
Fußball	3 676 296	333 675	738 611	—	561 029	—	—	—	2 376 656 <sup>1)</sup>	—
Golf	22 301	17 577	1 243	961	1 172	813	860	531	19 026	15 272
Handball	442 915	166 478	101 811	50 095	80 628	45 860	67 957	24 987	192 519	45 536
Hockey	28 947	11 923	8 776	4 422	5 342	2 593	3 250	1 227	11 579	3 681
Judo	163 005	51 324	76 005	24 048	35 847	13 874	21 215	6 382	29 938	7 020
Kanu	57 527	27 604	10 342	6 092	8 882	3 784	7 382	2 966	30 921	14 762
Kegeln	131 421	50 253	3 985	2 582	6 554	3 105	17 344	6 573	103 538	37 993
Lebensrettungsgesellschaft	285 238	179 492	107 699	84 770	34 728	21 233	46 521	24 427	96 290	49 062
Leichtathletik	403 716	308 166	137 599	143 981	66 243	53 009	48 949	27 750	150 925	83 426
Radsport	47 468	14 552	7 235	4 691	6 221	2 376	6 525	1 804	27 487	5 681
Reiten	199 406	215 733	26 143	70 619	20 144	49 043	24 349	26 138	128 770	69 933
Ringen	74 332	—	14 522	—	8 058	—	4 671	—	47 081	—
Rudern	54 634	13 826	5 935	1 845	8 302	2 542	—	—	40 397 <sup>1)</sup>	9 439 <sup>1)</sup>
Schach	54 926	1 855	3 812	434	—	—	9 795 <sup>2)</sup>	598 <sup>2)</sup>	41 319	823
Schützen <sup>3)</sup>	847 489	138 347	35 487	9 065	73 271	14 055	64 992	12 620	673 739	102 607
Schwimmen	317 419	290 678	150 553	154 752	42 549	36 163	22 499	17 325	101 818	82 438
Skisport	245 365	155 079	49 268	38 496	32 148	22 243	28 671	19 834	135 278	74 506
Sportakrobatik	3 431	2 965	831	1 553	416	397	349	293	1 835	722
Sportfischer	261 872	7 352	11 852	525	20 765	472	10 952	358	218 303	5 997
Tanzsport	25 882	26 664	1 189	2 331	1 750	2 451	1 626	1 736	21 317	20 146
Tennis	556 230	450 166	61 595	56 595	60 610	58 571	72 048	60 457	361 977	274 543
Tischtennis	420 626	145 062	85 215	44 687	83 030	36 158	72 520	20 338	179 861	43 879
Turnen	1 058 433	1 858 338	453 722	818 589	100 316	164 119	98 044	159 204	406 351	716 426
Volleyball	104 236	81 640	11 340	12 448	22 521	22 972	21 750	16 540	48 625	29 680
Wasserski	4 244	1 827	132	104	438	196	653	313	3 021	1 214

<sup>1)</sup> Einschl. der 19- bis unter 22jährigen.<sup>2)</sup> Einschl. der 15- bis unter 19jährigen.<sup>3)</sup> Die Schützen sind noch nicht in allen Landessportbünden erfaßt.



## 16.27 Deutscher Sportbund

## 16.27.2 Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Insgesamt			Deutsches Schüler- sportabzeichen		Deutsches Jugend- sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen	
	insgesamt	männlich	weiblich	jungen	Mädchen	jungen	Mädchen	Männer	Frauen
<b>Sportabzeichenverleihungen</b>									
1976 .....	373 656	194 458	179 198	89 747	107 984	46 589	53 044	58 122	18 170
1977 .....	433 668	225 654	208 014	98 714	120 946	60 987	67 190	65 953	19 878
1978 .....	416 632	217 909	198 723	94 067	114 376	59 959	65 790	63 883	18 557
davon (1978):									
Bronzeabzeichen .....	210 966	112 144	98 822	43 834	54 431	31 668	40 792	36 642	3 599
Bronzeabzeichen mit Silberkranz ..	39 903	19 701	20 202	—	—	19 701	20 202	—	—
Silberabzeichen .....	127 543	63 131	64 412	48 036	57 195	8 153	4 333	6 942	2 884
Goldabzeichen .....	38 220	22 933	15 287	2 197	2 750	437	463	20 299	12 074
<b>Wiederholungsprüfungen</b>									
1976 .....	104 593	65 667	38 926	14 188	17 343	6 316	7 121	45 163	14 462
1977 .....	116 940	72 984	43 956	13 280	16 608	7 535	8 497	52 169	18 851
1978 .....	133 892	82 536	51 356	16 468	19 970	8 820	9 687	57 248	21 699

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## 16.28 Deutscher Sängerbund

Stichtag 30. 7. Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt	darunter		insgesamt	singerde			fördernde
					Männer-	Frauen-		zusammen	Männer	Frauen	
					chöre	chöre					
1976 .....	318	9 532	14 535	17 912	10 579	1 317	1 563 343	582 634	390 381	119 861	980 709
1977 .....	316	9 441	14 713	18 163	10 437	1 383	1 590 558	600 563	394 484	128 843	989 995
1978 .....	317	9 304	14 784	18 350	10 209	1 445	1 617 847	615 774	394 260	138 709	1 002 073
davon (1978):											
Badischer Sängerbund .....	20	892	1 400	1 948	1 134	157	229 706	70 944	46 924	13 583	158 762
Bayerischer Sängerbund .....	15	281	345	413	209	23	27 099	11 979	7 433	3 434	15 120
Berliner Sängerbund .....	4	17	65	65	35	2	4 783	3 186	1 433	1 081	1 597
Fränkischer Sängerbund .....	13	1 114	1 311	1 567	871	44	119 650	47 688	32 325	12 170	71 962
Sängerbund Hamburg .....	7	1	91	91	57	7	5 665	3 111	1 890	904	2 554
Hessischer Sängerbund .....	40	1 077	1 354	1 800	965	155	176 325	66 482	41 902	14 241	109 843
Maintal-Sängerbund .....	7	107	146	188	97	8	19 508	7 932	5 077	1 513	11 576
Mitteldeutscher Sängerbund .....	18	414	576	714	367	63	40 176	23 078	14 292	6 848	17 098
Sängerbund Nordrhein-Westfalen ..	62	978	3 104	3 260	2 389	230	293 576	122 163	89 206	18 955	171 413
Sängerbund Nordwestdeutschland ..	32	744	1 357	1 531	696	158	94 378	52 046	27 185	16 828	42 332
Pfälzischer Sängerbund .....	16	505	625	838	446	51	99 183	28 396	18 102	5 785	70 787
Sängerbund Rheinland-Pfalz .....	26	997	1 259	1 474	926	94	145 091	48 915	34 475	8 344	96 176
Saar-Sängerbund .....	7	170	354	413	261	12	45 441	14 353	10 216	2 556	31 088
Sängerbund Schleswig-Holstein .....	7	233	345	385	197	40	25 015	12 110	7 009	3 851	12 905
Schwäbischer Sängerbund .....	22	1 093	1 541	2 555	1 119	274	201 985	76 768	40 806	21 666	125 217
Schwäbisch-Bayer. Sängerbund .....	11	233	300	409	204	27	27 824	12 839	7 285	2 642	14 985
Deutsche Sängerschaft .....	—	30	30	30	30	—	4 900	400	400	—	4 500
Sondershäuser Verband .....	—	24	24	24	—	—	5 800	800	550	250	5 000
Sudetendeutscher Sängerbund .....	10	184	188	197	11	2	6 355	854	348	297	5 501
Deutsche Chöre im Ausland .....	—	210	369	448	195	98	45 387	11 730	7 402	3 761	33 657

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

## 17 Gesundheitswesen

### 17.0 Vorbemerkung

**Meldepflichtige Krankheiten:** Erkrankungsfälle an solchen übertragbaren Krankheiten, die einer gesetzlichen Meldepflicht an die Gesundheitsämter unterliegen.

Hierunter fallen:

**Tuberkulose:** Zugang und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Geschlecht, Altersgruppe und epidemiologisch wichtigen Formen. Die Meldungen erfolgen durch die Tuberkulosefürsorgestellen.

**Geschlechtskrankheiten:** Ansteckungsfähige Erkrankungen nach Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand, die von den Ärzten zu melden sind. Mangels Kontrollmöglichkeit der zu erstattenden Meldungen ist mit einer Dunkelziffer unbekannter Größenordnung zu rechnen.

**Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten:** Erkrankungsfälle und Verdachtsfälle an bestimmten, im Bundesseuchengesetz aufgezählten übertragbaren Krankheiten nach Altersgruppen, die von den Ärzten zu melden sind.

Sterbefälle an diesen Krankheiten erscheinen in der Todesursachenstatistik.

**Schwangerschaftsabbrüche** sind von dem Arzt, der den Eingriff vorgenommen hat, an das Statistische Bundesamt zu melden. Die Erhebungstatbestände umfassen Angaben zur Person der Schwangeren (z. B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z. B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Die Bundesstatistik der Schwangerschaftsabbrüche wird seit Inkrafttreten der Reform des § 218 StGB (22. 6. 1976) durchgeführt. Angesichts der Schwierigkeiten, in der Anlaufphase vollständige Meldungen sicherzustellen, ist mit einer Untererfassung zu rechnen.

**Kranke und unfallverletzte Personen** werden nach dem Mikrozensus-Gesetz vom 15. 7. 1975 alle zwei Jahre mit wechselndem Auswahlatz erhoben (1976 = 0,25 %). Im Mai 1976 wurde die schwerwiegendste Krankheit bzw. Unfallverletzung für den Befragungstag und den vorausgegangenen 4-Wochenzeitraum ermittelt. Diese Angaben sind im Statistischen Jahrbuch 1978 veröffentlicht worden.

**Körperlich, geistig und seelisch Behinderte** werden ebenfalls im Rahmen der »Fragen zur Gesundheit« des Mikrozensus erfaßt. Im Mai 1976 wurden neben Alter und Geschlecht auch Art und Ursache der Behinderung ermittelt. Darüber hinaus wurde nach der amtlichen Anerkennung sowie nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit gefragt.

Körperlich, geistig und seelisch Behinderte sind Personen, bei denen infolge einer körperlichen Regelwidrigkeit, einer Schwäche ihrer geistigen Kräfte oder seelischer Störungen die Fähigkeit zur Eingliederung in die Gesellschaft in erheblichem Umfang beeinträchtigt ist.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** In ärztlicher Behandlung stehende Erkrankte (versicherungspflichtige Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen = Fälle) in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall, und zwar nach Geschlecht, Altersgruppe und Krankheitsart. Die Verschlüsselung der Diagnose wird nach der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 vorgenommen.

**Gesetzliche Rentenversicherung:** Es wird jährlich der Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit für die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach Geschlecht und Krankheitsart erfaßt. Die Krankheiten werden nach der ICD 1968 gegliedert.

**Todesursachen:** Die Statistik der Todesursachen beruht auf den ärztlichen Angaben in der Todesbescheinigung (Leichenschauchein), deren Ergebnisse nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert sind. Zur Verschlüsselung der

Todesursachen wird die vierstellige Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit deren Klassifizierungsregeln zur Auswahl des sog. Grundleidens verwendet; dabei wird nur eine Todesursache, nämlich das Grundleiden, berücksichtigt (unikausale Statistik).

Die Sterbeziffern sind auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie sind vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. In den standardisierten Sterbeziffern wird dagegen die im Laufe der Jahre eingetretene Änderung im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Geschlechts- und Altersgliederung von 1970 berücksichtigt. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

Im Rahmen der Todesursachenstatistik werden auch die Säuglingssterblichkeit sowie die Muttersterblichkeit (ICD, Liste B, Pos.-Nr. B 40, 41) nach Todesursachen nachgewiesen.

**Berufe des Gesundheitswesens:** Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen Melde-listen erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Einbezogen sind Ärzte (nach Facharzt-tätigkeit und Berufsausübung), Medizinalassistenten, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.

**Krankenhäuser** sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Ent-bindungsheime.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit, in der Gliederung nach Trägern, Zweckbestimmung und Größenklassen. Erfaßt werden:

**Öffentliche Krankenhäuser:** Anstalten, die von Gebietskörperschaften oder von Trägern der Sozialversicherung betrieben werden.

**Freie gemeinnützige Krankenhäuser:** Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.

**Private Krankenhäuser:** Anstalten, die von den höheren Verwaltungs-behörden konzessioniert sind.

**Fachabteilungen:** Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, von Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

**Planmäßige Betten:** In den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

**Krankenhauspersonal:** Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen und in Sozialberufen tätiges Personal (z. B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

**Krankenzugang:** Hier werden die stationär behandelten Kranken, die Pflegetage sowie die Verweildauer und die durchschnittliche Bettenausnutzung nachgewiesen.

## 17.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

### 17.1.1 Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten

Krankheit	1975	1976	1977	1978			1975	1976	1977	1978 <sup>1)</sup>		
				insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl							je 100 000 Einwohner				
Tuberkulose <sup>2)</sup> .....	34 070	32 857	31 617	-	-	-	55,1	53,3	51,5	-	-	-
dar.: der Atmungsorgane .....	28 691	28 277	27 095	-	-	-	46,4	45,8	44,1	-	-	-
Geschlechtskrankheiten .....	77 511	67 317	63 248	59 160	42 426	16 734	125,4	109,1	103,0	96,5	145,3	52,1
davon:												
Syphilis .....	6 206	7 307	8 592	8 553	5 998	2 555	10,0	11,8	14,0	14,0	20,5	8,0
Tripper .....	70 964	59 627	54 277	50 285	36 187	14 098	114,8	96,7	88,4	82,0	123,9	43,9
Weicher Schanker .....	110	125	158	142	121	21	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,1
Venerische Lymphknoten- entzündung .....	34	52	46	30	26	4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Mehrfachinfektionen .....	197	206	175	150	94	56	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2

### 17.1.2 Bestand an Tuberkulosekranken<sup>3)</sup>

Formen der Tuberkulose	1975	1976	1977			1975	1976	1977		
			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl					je 100 000 Einwohner				
Tuberkulose der Atmungsorgane . .	83 064	74 598	67 500	45 539	21 961	134,7	121,4	109,9	155,6	68,2
mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien . . . . .	16 344	14 422	12 759	9 191	3 568	26,5	23,5	20,8	31,4	11,1
Nichtchronische Tuberkulose . .	12 544	11 905	10 709	7 632	3 077	20,3	19,4	17,4	26,1	9,6
Chronische Tuberkulose <sup>1)</sup> . . . .	3 800	2 517	2 050	1 559	491	6,2	4,1	3,7	5,9	1,7
ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien . . . . .	66 720	60 176	54 741	36 348	18 393	108,2	97,9	89,1	124,2	57,2
Tuberkulose anderer Organe . . . .	16 753	14 831	13 530	6 329	7 201	27,2	24,1	22,0	21,6	22,4
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>99 817</b>	<b>89 429</b>	<b>81 030</b>	<b>51 868</b>	<b>29 162</b>	<b>161,9</b>	<b>145,6</b>	<b>131,9</b>	<b>177,2</b>	<b>90,6</b>

### 17.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1975	1976	1977	1978 <sup>4)</sup>	1975	1976	1977	1978 <sup>4)</sup>
	Anzahl				je 100 000 Einwohner			
Enteritis infectiosa .....	31 014	33 113	29 699	33 439	50,2	53,8	48,4	54,5
Übertragbare Gehirnentzündung ..	129	85	77	156	0,2	0,1	0,1	0,3
Übertragbare Kinderlähmung .....	27	37	20	11	0,0	0,1	0,0	0,0
Paratyphus A und B .....	257	228	327	186	0,4	0,4	0,5	0,3
Bakterielle Ruhr .....	656	701	1 084	2 526	1,1	1,1	1,8	4,1
Typhus abdominalis .....	255	271	256	236	0,4	0,4	0,4	0,4
Scharlach .....	38 753	36 329	26 767	25 554	62,7	59,0	43,6	41,7
Übertragbare Hirnhautentzündung ..	6 449	6 542	5 248	5 797	10,4	10,6	8,5	9,5
Meningokokken-Meningitis .....	1 406	1 198	1 110	1 208	2,3	1,9	1,8	2,0
übrige Formen .....	5 043	5 344	4 138	4 589	8,2	8,7	6,7	7,5
Hepatitis infectiosa .....	20 752	21 379	20 777	21 377	33,6	34,7	33,8	34,9

\*) Stichtag 31. 12.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Zugänge im Berichtsjahr.

3) Ohne Hessen.

4) Vorläufiges Ergebnis. – Für die zurückliegenden Jahre werden nunmehr endgültige Ergebnisse veröffentlicht.



## 17.2 Körperlich, geistig und seelisch Behinderte im Mai 1976\*)

1 000

Art der Behinderung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich					Weiblich				
		zusammen	ohne amtliche An- erkennung	mit amtlicher Anerkennung			zusammen	ohne amtliche An- erkennung	mit amtlicher Anerkennung		
				zusammen	davon mit verminderter Erwerbsfähigkeit <sup>1)</sup> unter 50 % <sup>2)</sup>	von 50 bis 100 %			zusammen	davon mit verminderter Erwerbsfähigkeit <sup>1)</sup> unter 50 % <sup>2)</sup>	von 50 bis 100 %
<b>Insgesamt</b>	<b>3 299</b>	<b>1 700</b>	<b>647</b>	<b>1 053</b>	<b>323</b>	<b>695</b>	<b>1 599</b>	<b>1 062</b>	<b>536</b>	<b>177</b>	<b>331</b>
<b>nach Art der Behinderung</b>											
Körperbehinderung der oberen Gliedmaßen und Schulter	244	172	37	135	50	81	72	44	28	/	/
Körperbehinderung der unteren Gliedmaßen und Hüfte	781	442	118	324	95	221	339	212	127	41	81
Körperbehinderung der Wirbelsäule	321	155	99	56	/	35	166	130	36	/	22
Sonstige Körperbehinderung (einschl. Lippen-, Kiefer- oder Gaumenspalte)	872	381	222	159	55	102	491	410	81	22	55
Chronische Krankheiten und Fehlbildungen der inneren Organe usw. <sup>3)</sup>	325	211	—	211	62	137	115	—	115	35	71
Hochgradige Sehbehinderung und Blindheit	199	95	41	54	22	32	104	70	33	/	23
Hochgradige Hörbehinderung und Gehörlosigkeit einschl. Taubstummheit	127	64	34	30	/	/	63	44	20	/	/
Geistige Behinderung, Anfallskrankheiten, Verhaltensstörungen usw.	375	148	68	80	/	65	227	135	92	43	47
Sprach- und Lernbehinderung, Lese- und Rechtsschreibschwäche	56	33	28	/	/	/	23	/	/	/	/
<b>nach dem Alter</b>											
unter 25	314	173	102	71	/	50	141	85	56	/	45
25 — 40	314	174	80	95	28	59	140	79	61	/	38
40 — 65	1 427	842	212	630	196	414	584	338	246	81	150
65 und mehr	1 244	511	254	258	85	171	733	560	174	70	98

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Siehe auch »Wirtschaft und Statistik«, 8/1978, S. 491 ff. und 3/1979, S. 224 ff.

1) Ohne 35 000 männliche und 29 000 weibliche Behinderte mit Antrag auf Anerkennung einer Minderung der Erwerbsfähigkeit, aber ohne Bescheid.

2) Einschl. »Prozentsatz nicht bekannt«.

3) Nur mit amtlicher Anerkennung.

## 17.3 Schwangerschaftsabbrüche 1978\*)

Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren  Familienstand	Insgesamt	Allgemein- medizi- nische	Psy- chia- trische	Euge- nische	Ethische (krimi- nolo- gische)	Sonstige schwere Notlage	Unbe- kannt	Allgemein- medizi- nische	Psy- chia- trische	Euge- nische	Ethische (krimi- nolo- gische)	Sonstige schwere Notlage	Unbe- kannt
Anzahl								%					
Insgesamt	73 548	16 872	3 686	2 731	104	49 252	903	22,9	5,0	3,7	0,1	67,0	1,2
nach dem Alter													
unter 18	4 108	527	197	56	19	3 265	44	12,8	4,8	1,4	0,5	79,5	1,1
18 — 25	20 313	3 156	836	672	40	15 367	242	15,5	4,1	3,3	0,2	75,7	1,2
25 — 30	16 091	3 343	749	650	14	11 151	184	20,8	4,7	4,0	0,1	69,3	1,1
30 — 35	13 222	3 414	699	538	15	8 366	190	25,8	5,3	4,1	0,1	63,3	1,4
35 — 40	11 749	3 538	739	399	11	6 918	144	30,1	6,3	3,4	0,1	58,9	1,2
40 — 45	6 181	2 244	355	310	3	3 212	57	36,3	5,7	5,0	0,0	52,0	0,9
45 und mehr	732	317	33	51	—	323	8	43,3	4,5	7,0	—	44,1	1,1
Ohne Altersangabe	1 152	333	78	55	2	650	34	28,9	6,8	4,8	0,2	56,4	3,0
nach dem Familienstand													
Ledig	24 490	3 488	1 157	637	60	18 862	286	14,2	4,7	2,6	0,2	77,0	1,2
Verheiratet	42 620	12 138	2 185	1 962	36	25 804	495	28,5	5,1	4,6	0,1	60,5	1,2
Verwitwet	525	111	29	11	2	366	6	21,1	5,5	2,1	0,4	69,7	1,1
Geschieden	4 664	810	250	77	5	3 461	61	17,4	5,4	1,7	0,1	74,2	1,3
Unbekannt	1 249	325	65	44	1	759	55	26,0	5,2	3,5	0,1	60,8	4,4

\*) Siehe Vorbemerkung S. 370. — Erhebungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 10/1976, S. 612 ff.

### 17.4 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Jahr Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder						
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall		
			unter 20	20 — 45	45 und mehr			unter 20	20 — 45	45 und mehr			
Fälle von Arbeitsunfähigkeit							Fälle von Arbeitsunfähigkeit						
	1975 .....	5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1		
	1976 .....	6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6		
	1977 .....	6 346 688	623 662	4 199 424	1 523 602	17,8	3 239 291	329 902	2 017 885	891 504	18,9		
	davon (1977):												
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten ..	268 841	30 964	189 017	48 860	13,0	132 698	18 873	83 771	30 054	12,4		
010-019	dar.: Tuberkulose .....	5 356	148	3 248	1 960	144,0	1 713	117	1 091	505	127,5		
140-239	Neubildungen .....	32 505	1 783	16 297	14 425	59,7	45 387	1 689	24 064	19 634	61,7		
140-199	dar.: Bösartige Neubildungen .....	8 873	168	2 634	6 071	129,0	9 591	149	3 771	5 671	135,5		
240-279	Störungen der Drüsen und Stoffwechsel- krankheiten .....	49 001	1 064	28 308	19 629	29,6	26 257	1 220	13 610	11 427	39,0		
290-389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	346 057	18 292	228 277	99 488	24,3	201 257	11 325	122 831	67 101	24,3		
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	365 880	17 109	193 879	154 892	31,9	289 198	19 280	160 736	109 182	24,0		
410-414	dar.: Ischämische Herzkrankheiten .....	64 810	1 085	25 864	37 861	54,0	24 245	598	9 028	14 619	41,0		
430-438	Hirngefäßkrankheiten .....	9 006	202	3 086	5 718	78,7	3 807	133	1 524	2 150	68,2		
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane .....	1 693 082	204 502	1 133 313	355 267	11,2	899 016	116 163	571 607	211 246	11,5		
480-486	dar.: Lungenentzündung .....	25 441	1 461	14 210	9 770	29,4	9 767	713	5 312	3 742	26,7		
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane .....	723 880	52 690	513 689	157 501	21,0	322 007	35 619	209 673	76 715	19,0		
570-577	dar.: Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse .....	73 750	1 407	45 847	26 496	47,5	51 026	1 586	28 639	20 801	37,5		
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe .....	114 269	6 486	70 925	36 858	22,8	249 638	23 352	171 861	54 425	21,5		
630-678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett ..	x	x	x	x	x	119 188	12 065	104 956	2 167	21,6		
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes .....	179 486	19 645	118 237	41 604	15,6	83 106	10 723	47 832	24 551	15,9		
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	1 070 100	58 614	699 978	311 508	19,9	428 760	27 603	243 865	157 292	23,0		
	darunter:												
710-718	Gelenkentzündung und Rheumatismus, ausgen. akuter Gelenkrheumatismus	465 589	22 065	300 292	143 232	17,8	162 373	8 500	87 985	65 888	21,7		
720-729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke .....	451 003	20 974	298 015	132 014	22,1	191 725	8 969	112 418	70 338	24,0		
Rest	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten .....	207 912	16 737	137 317	53 858	16,2	152 018	13 753	97 632	40 633	17,9		
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewaltein- wirkungen .....	1 295 675	195 776	870 187	229 712	16,7	290 761	38 237	165 447	87 077	20,7		

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn

### 17.5 Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Rentenversicherung der											
		Arbeiter						Angestellten					
		1975		1976		1977		1975		1976		1977	
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
010-019	Tuberkulose	1 388	393	1 358	380	1 329	371	307	240	289	183	250	219
140-209	Bösartige Neubildungen <sup>2)</sup>	5 202	7 555	5 874	7 983	5 929	7 665	1 619	4 747	1 647	4 971	1 706	4 626
250	Diabetes mellitus	876	1 305	964	1 214	924	1 197	406	378	415	393	437	484
290-358	Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems	8 735	6 303	10 354	6 790	10 412	6 984	2 536	4 231	2 657	4 449	2 815	5 269
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	44 227	57 683	43 112	46 849	40 866	42 380	15 940	15 121	15 971	14 424	15 769	15 235
491	Chronische Bronchitis und Emphysem- bronchitis	6 364	1 834	6 320	1 461	5 893	1 343	946	551	936	470	867	581
570-578	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	3 915	1 551	4 187	1 473	4 001	1 390	1 127	941	1 094	869	1 021	897
710-719	Arthritis und Rheumatismus <sup>1)</sup>	4 583	5 963	4 886	5 658	4 921	5 461	1 038	63	1 077	2 492	1 172	2 838
720-738	Osteomyelitis und sonst. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewegungs- organe	8 260	9 265	8 662	8 621	8 919	9 024	1 893	6 569	1 970	4 393	2 324	6 269
800-990	Unfälle, Vergiftungen und Gewaltein- wirkungen	3 400	1 194	3 467	1 209	3 384	1 199	746	633	694	583	594	584
Rest	Sonstige Krankheiten	13 499	16 927	13 916	14 921	13 484	13 763	3 398	4 513	3 237	4 362	3 351	5 009
000-990	<b>Insgesamt</b>	<b>100 449</b>	<b>109 973</b>	<b>103 100</b>	<b>96 559</b>	<b>100 062</b>	<b>90 777</b>	<b>29 956</b>	<b>37 987</b>	<b>29 987</b>	<b>37 589</b>	<b>30 306</b>	<b>42 011</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

<sup>2)</sup> Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

<sup>1)</sup> Ohne akuten Gelenkrheumatismus.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

## 17.6 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	1968			1976			1977		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010-019	Tuberkulose	6 298	4 675	1 623	3 067	2 221	846	2 706	1 959	747
010-012	dar.: der Atmungsorgane	5 563	4 254	1 309	2 319	1 730	589	2 058	1 534	524
140-199	Bösartige Neubildungen	133 577	66 084	67 493	143 392	71 420	71 972	143 864	72 183	71 681
	darunter:									
150-159,	der Verdauungsorgane	62 495	30 400	32 095	62 285	29 218	33 067	62 191	29 222	32 969
197,4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	22 528	19 185	3 343	26 214	22 052	4 162	26 539	22 313	4 226
197,0-3										
250	Diabetes mellitus	16 685	5 771	10 914	20 014	6 769	13 245	16 641	5 794	10 847
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	346 108	159 682	186 426	332 786	153 123	179 663
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	94 550	57 540	37 010	138 904	75 989	62 915	136 200	74 176	62 024
430-438	Hirngefäßkrankheiten	107 865	45 809	62 056	104 003	41 877	62 126	98 187	39 430	58 757
470-474	Grippe	6 311	2 775	3 536	1 228	504	724	675	250	425
480-486	Lungenentzündung	18 945	9 149	9 796	14 616	6 815	7 801	13 307	6 186	7 121
571	Leberzirrhose	14 566	9 204	5 362	17 305	11 729	5 576	16 938	11 352	5 586
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	18 034	6 405	11 629	7 205	2 216	4 989	6 477	1 882	4 595
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	36 118	21 424	14 694	31 659	18 452	13 207	30 434	17 782	12 652
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	16 201	11 796	4 405	14 445	10 210	4 235	14 561	10 248	4 313
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 393	7 898	4 495	13 353	8 544	4 809	13 926	8 838	5 088
	Übrige Todesursachen	154 092	85 481	68 611	135 193	72 973	62 220	127 168	68 599	58 569
000-E 999	Insgesamt	734 049	371 385	362 664	733 140	361 325	371 815	704 922	347 948	356 974
je 100 000 Einwohner										
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)										
010-019	Tuberkulose	10,4	16,3	5,1	5,0	7,6	2,6	4,4	6,7	2,3
010-012	dar.: der Atmungsorgane	9,2	14,9	4,1	3,8	5,9	1,8	3,4	5,2	1,6
140-199	Bösartige Neubildungen	221,4	230,8	212,8	232,4	243,0	222,8	234,3	246,8	222,9
	darunter:									
150-159,	der Verdauungsorgane	103,6	106,2	101,2	101,0	99,4	102,4	101,3	99,9	102,5
197,4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	37,3	67,0	10,5	42,5	75,0	12,9	43,2	76,3	13,1
197,0-3										
250	Diabetes mellitus	27,6	20,2	34,4	32,4	23,0	41,0	27,1	19,8	33,7
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	525,4	532,6	518,8	561,0	543,2	577,1	542,0	523,6	558,7
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	156,7	200,9	116,7	225,1	258,5	194,8	221,8	253,7	192,9
430-438	Hirngefäßkrankheiten	178,7	160,0	195,7	168,6	142,5	192,3	159,9	134,8	182,7
470-474	Grippe	10,5	9,7	11,2	2,0	1,7	2,2	1,1	0,9	1,3
480-486	Lungenentzündung	31,4	32,0	30,9	23,7	23,2	24,1	21,7	21,2	22,1
571	Leberzirrhose	24,1	32,1	16,9	28,0	39,9	17,3	27,6	38,8	17,4
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	29,9	22,4	36,7	11,7	7,5	15,4	10,5	6,4	14,3
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	59,9	74,8	46,3	51,3	62,8	40,9	49,6	60,8	39,3
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	26,8	41,2	13,9	23,4	34,7	13,1	23,7	35,0	13,4
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,6	14,2	21,6	29,1	14,9	22,7	30,2	15,8
	Übrige Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
000-E 999	Insgesamt	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 188,3	1 229,2	1 151,0	1 148,1	1 189,8	1 110,1
des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern) <sup>2)</sup>										
010-019	Tuberkulose	10,6	16,4	5,2	4,7	7,4	2,4	4,2	6,5	2,1
010-012	dar.: der Atmungsorgane	9,3	14,9	4,2	3,6	5,7	1,7	3,1	5,0	1,4
140-199	Bösartige Neubildungen	224,6	232,2	217,7	219,2	234,6	205,2	218,2	236,4	201,7
	darunter:									
150-159,	der Verdauungsorgane	105,5	106,8	104,3	93,7	95,6	92,0	92,7	95,3	90,4
197,4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	37,7	67,4	10,8	41,2	73,2	12,0	41,6	74,1	12,0
197,0-3										
250	Diabetes mellitus	28,3	20,3	35,6	29,5	22,0	36,2	24,2	18,9	29,0
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	538,9	537,2	540,5	503,1	517,1	490,4	475,0	491,9	459,6
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	159,6	202,0	121,2	206,0	248,9	166,9	199,1	241,7	160,4
430-438	Hirngefäßkrankheiten	184,1	161,7	204,4	148,7	133,7	162,3	137,3	124,4	149,1
470-474	Grippe	10,7	9,8	11,6	1,8	1,6	1,9	1,0	0,8	1,1
480-486	Lungenentzündung	32,0	32,0	32,0	21,2	22,0	20,5	18,8	19,7	18,0
571	Leberzirrhose	24,4	32,2	17,3	27,3	39,3	16,3	26,6	37,8	16,3
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	31,2	22,8	38,8	9,7	7,0	12,0	8,3	5,9	10,6
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	60,6	74,7	47,7	48,4	61,4	36,5	46,1	58,9	34,5
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	26,9	41,1	14,0	22,5	33,5	12,6	22,6	33,5	12,7
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,5	14,2	21,0	28,2	14,5	21,8	28,9	15,3
	Übrige Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
000-E 999	Insgesamt	1 235,7	1 299,0	1 178,3	1 097,4	1 187,7	1 015,5	1 040,9	1 135,8	954,8

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

2) Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblich-

keitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

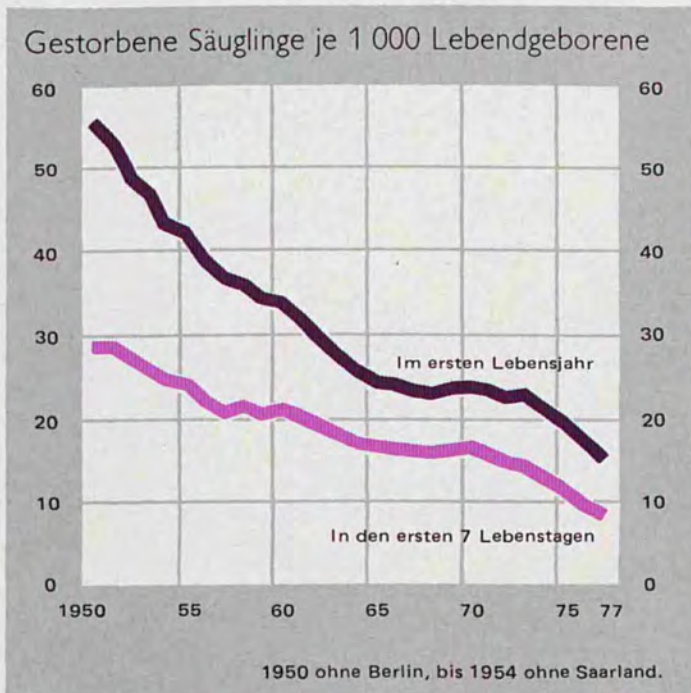


# Gesundheitswesen

## Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen

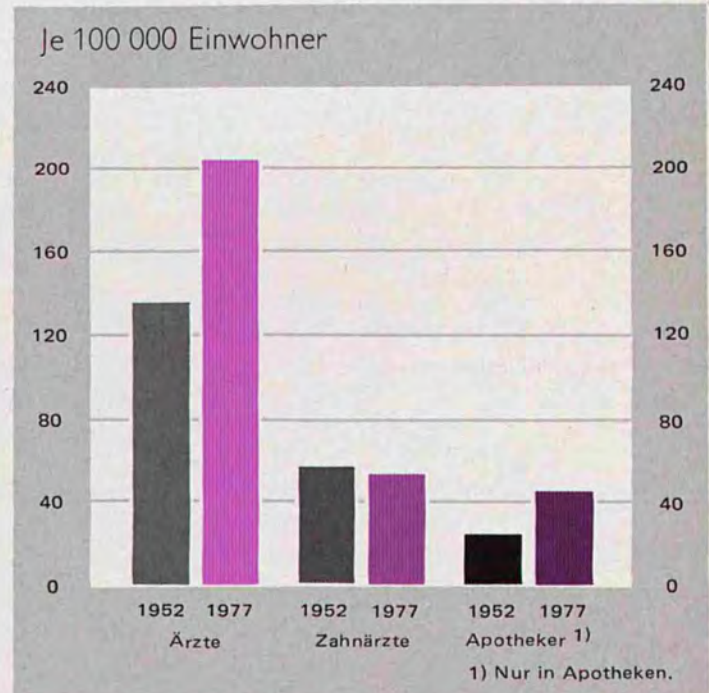


## Säuglingssterblichkeit



Statistisches Bundesamt 79 0255

## Ärzte, Zahnärzte, Apotheker



## 17.7 Sterbefälle 1977 nach

Pos.- Nr. der (ICD <sup>1)</sup> )	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche						
				zusammen		davon im Alter von ...				
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	3	0,0	3	0,0	—	—	—	1	1
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	3	0,0	3	0,0	—	—	—	—	2
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	472	0,8	213	0,7	59	14	2	4	5
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	2 058	3,4	1 534	5,2	—	—	—	3	129
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	648	1,1	425	1,5	1	1	1	2	25
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	2	0,0	1	0,0	—	1	—	—	—
B 9	Keuchhusten	9	0,0	3	0,0	1	2	—	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrank- heiten und Scharlach	2	0,0	2	0,0	—	—	—	—	1
B 11	Meningokokkeninfektion	79	0,1	43	0,1	20	17	1	—	1
B 12	Akute Poliomyelitis	2	0,0	1	0,0	—	—	—	1	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	25	0,0	12	0,0	—	4	6	2	—
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria	8	0,0	4	0,0	—	—	—	—	2
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	135	0,2	73	0,2	1	—	—	—	2
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	1 788	2,9	848	2,9	163	22	8	24	89
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	153 250	249,6	76 967	263,2	15	71	306	389	2 778
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekann- ten Charakters	6 867	11,2	3 061	10,5	8	17	47	46	241
B 21	Diabetes mellitus	16 641	27,1	5 794	19,8	2	—	3	14	184
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrank- heiten	109	0,2	45	0,2	10	—	—	1	4
B 23	Anämien	1 039	1,7	412	1,4	4	2	13	23	24
B 24	Meningitis	514	0,8	292	1,0	60	13	13	18	45
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	30	0,0	7	0,0	—	—	1	1	1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	3 710	6,0	1 346	4,6	—	—	3	14	149
B 27	Bluthochdruck	12 474	20,3	4 069	13,9	—	2	1	4	101
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	136 200	221,8	74 176	253,7	—	—	—	16	1 602
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	57 853	94,2	23 584	80,6	8	7	18	70	502
B 30	Hirngefäßkrankheiten	98 187	159,9	39 430	134,8	—	2	12	38	494
B 31	Grippe	675	1,1	250	0,9	10	4	2	3	15
B 32	Pneumonie	13 307	21,7	6 186	21,2	112	28	9	31	138
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	22 079	36,0	15 292	52,3	4	4	26	48	186
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4 143	6,7	2 605	8,9	—	—	1	11	171
B 35	Appendizitis	832	1,4	421	1,4	—	2	9	12	27
B 36	Darmverschluß und Eingeweidebruch	4 080	6,6	1 593	5,4	29	4	3	8	47
B 37	Leberzirrhose	16 938	27,6	11 352	38,8	7	1	3	19	1 696
B 38	Nephritis und Nephrose	1 808	2,9	813	2,8	1	1	5	5	58
B 39	Prostatahypertrophie	2 079	x	2 079	28,1 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—
B 40	Fehlgeburt	17	x	x	x	x	x	x	x	x
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	181	x	x	x	x	x	x	x	x
B 42	Angeborene Mißbildungen	3 032	4,9	1 649	5,6	1 165	143	125	74	69
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände	2 197	377,3 <sup>4)</sup>	1 314	438,4 <sup>4)</sup>	1 314	—	—	—	—
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität	2 493	428,1 <sup>4)</sup>	1 397	466,1 <sup>4)</sup>	1 397	—	—	—	—
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	24 578	40,0	11 486	39,3	150	37	41	170	1 022
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	67 985	110,7	31 325	107,1	336	146	198	425	2 179
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	14 561	23,7	10 248	35,0	5	193	642	3 451	2 559
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	15 873	25,9	7 534	25,8	285	224	332	589	1 512
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	13 926	22,7	8 838	30,2	—	—	81	1 161	3 154
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	2 030	3,3	1 218	4,2	19	18	62	172	454
B 1- BE 50	<b>Insgesamt</b>	<b>704 922<sup>2)</sup></b>	<b>1 148,1</b>	<b>347 948<sup>2)</sup></b>	<b>1 189,8</b>	<b>5 186</b>	<b>980</b>	<b>1 974</b>	<b>6 850</b>	<b>19 669</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

<sup>2)</sup> Einschl. 9 Gestorbene unbekannten Alters (4 männliche, 5 weibliche).

<sup>3)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren.

<sup>4)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.



## Altersgruppen und Todesursachen

Personen			Gestorbene weibliche Personen											Pos.- Nr. der ICD <sup>1)</sup>
bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
45 — 65	65 — 75	75 und mehr	Anzahl	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 1	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 2	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 3	
25	41	63	259	0,8	42	6	4	6	9	30	49	113	B 4	
426	569	407	524	1,6	1	1	1	1	35	88	155	242	B 5	
134	157	104	223	0,7	—	1	1	4	12	54	64	87	B 6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7	
—	—	—	1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	1	B 8	
—	—	—	6	0,0	3	3	—	—	—	—	—	—	B 9	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 10	
4	—	—	36	0,1	14	10	2	1	1	5	1	2	B 11	
—	—	—	1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	1	B 12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13	
—	—	—	13	0,0	1	6	6	—	—	—	—	—	B 14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 15	
1	1	—	4	0,0	—	—	—	1	1	1	—	1	B 16	
31	28	11	62	0,2	—	—	—	—	—	14	22	26	B 17	
169	169	204	940	2,9	135	14	13	19	56	124	184	395	B 18	
18 343	30 193	24 872	76 283	237,2	14	66	184	256	2 947	18 912	24 471	29 433	B 19	
741	949	1 012	3 806	11,8	6	7	43	40	186	780	966	1 777	B 20	
1 111	2 441	2 039	10 847	33,7	1	1	4	13	106	1 123	4 010	5 589	B 21	
7	13	10	64	0,2	10	1	—	—	2	17	7	27	B 22	
57	116	173	627	1,9	—	2	10	7	20	79	150	359	B 23	
69	50	24	222	0,7	50	16	13	7	23	48	41	24	B 24	
3	1	—	23	0,1	—	—	—	1	4	3	8	7	B 25	
627	367	186	2 364	7,4	—	—	4	8	101	800	838	613	B 26	
659	1 433	1 869	8 405	26,1	—	—	4	4	75	719	2 174	5 429	B 27	
16 608	27 871	28 079	62 024	192,9	—	—	—	9	268	4 819	16 772	40 156	B 28	
2 692	7 048	13 239	34 269	106,6	7	9	12	32	245	1 971	6 530	25 463	B 29	
3 976	13 119	21 789	58 757	182,7	1	1	14	31	371	3 106	13 273	41 960	B 30	
25	47	144	425	1,3	4	2	3	10	5	21	61	319	B 31	
522	1 593	3 753	7 121	22,1	73	18	31	18	83	382	1 173	5 343	B 32	
1 943	5 813	7 268	6 787	21,1	1	4	14	29	145	877	1 808	3 909	B 33	
653	944	825	1 538	4,8	—	—	1	6	48	232	471	780	B 34	
81	140	150	411	1,3	—	1	7	13	19	47	121	203	B 35	
223	469	810	2 487	7,7	18	1	8	12	53	250	567	1 578	B 36	
4 589	3 436	1 601	5 586	17,4	1	1	3	15	555	1 972	1 565	1 474	B 37	
169	295	279	995	3,1	—	—	4	2	35	162	316	476	B 38	
41	439	1 599	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	B 39	
x	x	x	17	2,9 <sup>*)</sup>	—	—	—	3	14	—	—	—	B 40	
x	x	x	181	31,1 <sup>*)</sup>	—	—	—	48	130	3	—	—	B 41	
50	17	6	1 383	4,3	918	136	110	49	75	63	24	8	B 42	
—	—	—	883	312,5 <sup>*)</sup>	883	—	—	—	—	—	—	—	B 43	
—	—	—	1 096	387,8 <sup>*)</sup>	1 096	—	—	—	—	—	—	—	B 44	
2 420	2 896	4 749	13 092	40,7	87	24	21	77	406	1 201	2 109	9 167	B 45	
6 168	9 889	11 984	36 660	114,0	239	105	168	262	1 312	4 910	8 930	20 734	B 46	
1 618	1 062	718	4 313	13,4	4	99	384	933	682	773	724	714	BE 47	
1 478	1 131	1 983	8 339	25,9	212	136	129	105	234	558	1 064	5 901	BE 48	
2 594	1 127	721	5 088	15,8	—	—	15	386	1 175	1 899	978	635	BE 49	
316	124	50	812	2,5	15	17	34	106	211	219	105	101	BE 50	
68 576	113 988	130 721	356 974 <sup>*)</sup>	1 110,1	3 836	688	1 247	2 514	9 644	46 262	89 731	203 047	B 1– BE 50	



## 17.8 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Jahr Todesursache	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden — 7 Tage		7 Tage — 28 Tage		28 Tage — 1 Jahr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl											
1975		6 873	5 002	2 372	1 714	1 675	1 206	719	630	2 107	1 452
1976		6 092	4 414	1 957	1 556	1 425	998	717	526	1 993	1 334
1977		5 186	3 836	1 654	1 209	1 200	853	596	476	1 736	1 298
1977 nach Todesursachen											
000-796	Natürliche Todesursachen	4 877	3 605	1 647	1 207	1 197	849	581	473	1 452	1 076
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	245	196	2	1	41	37	64	43	138	115
	darunter:										
000-009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	61	44	—	—	2	3	11	6	48	35
260-279	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	34	34	2	2	4	5	6	2	22	25
480-486	Pneumonie	112	73	3	3	15	6	10	13	84	51
740-759	Angeborene Mißbildungen	1 165	918	304	239	254	162	198	171	409	346
	darunter:										
740-745	des Nervensystems und der Sinnes- organe	221	206	70	72	28	24	30	33	93	77
746, 747	des Kreislaufsystems	522	379	64	44	143	87	113	87	202	161
749-751	der Verdauungsorgane	69	54	2	8	23	9	12	15	32	22
759	mehrerer Organsysteme	193	172	102	72	34	19	22	23	35	58
760-772, 774-778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	2 711	1 979	1 322	955	844	622	257	198	288	204
	darunter:										
764-768, 772	Regelwidrige Geburt einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	365	237	124	72	177	123	47	25	17	17
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neu- geborenen	32	27	18	12	8	10	4	5	2	—
776	Hypoxische Krankheiten, anderwei- tig nicht einzuordnen	949	646	404	286	376	246	114	84	55	30
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	722	607	507	384	153	163	45	47	17	13
	Alle übrigen natürlichen Todes- ursachen	610	405	14	7	39	17	46	46	511	335
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	309	231	7	2	3	4	15	3	284	222
	darunter:										
E 911-E 913	Mechanisches Ersticken	272	195	1	—	2	1	11	3	258	191
je 100 000 Lebendgeborene des jeweiligen Geschlechts											
1975		2 216 <sup>2)</sup>	1 708 <sup>2)</sup>	767	588	542	414	233	216	681	498
1976		1 969 <sup>2)</sup>	1 504 <sup>2)</sup>	633	530	461	340	232	179	644	455
1977		1 724 <sup>2)</sup>	1 352 <sup>2)</sup>	552	428	400	302	199	168	579	459
1977 nach Todesursachen											
000-796	Natürliche Todesursachen	1 627	1 276	550	427	399	300	194	167	484	381
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	82	69	1	0	14	13	21	15	46	41
	darunter:										
000-009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	20	16	—	—	1	1	4	2	16	12
260-279	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11	12	1	1	1	2	2	1	7	9
480-486	Pneumonie	37	26	1	1	5	2	3	5	28	18
740-759	Angeborene Mißbildungen	389	325	101	85	85	57	66	61	136	122
	darunter:										
740-745	des Nervensystems und der Sinnes- organe	74	73	23	25	9	8	10	12	31	27
746, 747	des Kreislaufsystems	174	134	21	16	48	31	38	31	67	57
749-751	der Verdauungsorgane	23	19	1	3	8	3	4	5	11	8
759	mehrerer Organsysteme	64	61	34	25	11	7	7	8	12	21
760-772, 774-778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	905	700	441	338	282	220	86	70	96	72
	darunter:										
764-768, 772	Regelwidrige Geburt einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	122	84	41	25	59	44	16	9	6	6
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neu- geborenen	11	10	6	4	3	4	1	2	1	—
776	Hypoxische Krankheiten, anderwei- tig nicht einzuordnen	317	229	135	101	125	87	38	30	18	11
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	241	215	169	136	51	58	15	17	6	5
	Alle übrigen natürlichen Todes- ursachen	204	143	5	2	13	6	15	16	171	119
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	103	82	2	1	1	1	5	1	95	79
	darunter:										
E 911-E 913	Mechanisches Ersticken	91	69	0	—	1	0	4	1	86	68

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 48).

## 17.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Beruf Fachgebiet	31. 12. 1976	31. 12. 1977		Beruf	31. 12. 1976	31. 12. 1977	
	insgesamt	insgesamt	weiblich		insgesamt	insgesamt	weiblich
Ärzte .....	122 075	125 274	25 289	Zahnärzte .....	31 858	32 121	5 585
Fachärzte für:	56 255	58 770	10 223	Tierärzte .....	8 956	9 100	856
Anästhesie .....	2 390	2 590	1 081	Heilpraktiker .....	4 212	4 866	1 412
Augenheilkunde .....	3 044	3 191	767	Fachpersonal der Apotheken <sup>1)</sup>			
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfall- chirurgie) .....	5 727	5 814	286	Apotheker .....	25 885	26 811	13 521
Kinderchirurgie .....	121	114	19	Apothekerassistenten .....	4 658	4 460	3 487
Unfallchirurgie .....	513	554	13	Pharmazeutisch-technische Assistenten .....	8 222	9 250	8 876
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	6 274	6 620	990	Krankenpflegepersonen <sup>2) 3)</sup>			
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....	2 843	2 879	237	Krankenschwestern bzw. -pfleger .....	161 886	167 535	142 577
Dermatologie und Venerologie .....	2 048	2 060	525	Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger .....	22 604	23 661	23 631
Innere Medizin .....	15 145	15 905	2 362	Krankenpflegehelfer .....	43 779	44 402	36 126
Kinderheilkunde .....	4 586	4 745	1 992	Hebammen .....	5 751	5 637	5 637
Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	138	192	82	Wochenpflegerinnen <sup>3)</sup> .....	749	677	671
Laboratoriumsmedizin .....	652	673	139	Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen			
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	1 102	1 052	195	Masseure .....	6 419	6 336	3 544
Mund- und Kieferchirurgie .....	346	383	28	Masseure und medizinische Bademeister .....	10 579	11 467	4 674
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie .....	3 949	4 099	1 007	Krankengymnasten .....	8 834	9 295	8 759
Neurochirurgie .....	208	251	10	Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten <sup>1)</sup> .....	1 572	1 948	1 393
Orthopädie .....	2 407	2 566	149	Medizinisch-technische Assistenten <sup>1)</sup> .....	22 620	21 372	20 630
Pathologische Anatomie .....	498	557	52	Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten <sup>2)</sup> .....	2 415 <sup>4)</sup>	3 537	3 375
Pharmakologie .....	159	182	12	Medizinisch-technische Radiologie- assistenten <sup>2)</sup> .....	1 179 <sup>4)</sup>	2 218	2 070
Radiologie .....	2 481	2 605	264	Diätassistenten <sup>2)</sup> .....	3 133 <sup>3)</sup>	3 027	2 792
Urologie .....	1 624	1 738	13	Desinfektoren .....	2 066	2 009	117
Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Fach- arzt sowie Ärzte ohne eines der o. a. Fach- gebiete .....	65 820	66 504	15 066				

1) Zahl der Apotheken 1976: 14 364, 1977: 14 843.

2) Mit staatlicher Prüfung.

3) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.

4) Ohne Bremen, Hessen und Baden-Württemberg.

5) Ohne - in Baden-Württemberg einschließlich - Diätküchenleiter und Ernährungsberater.

## 17.10 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung

Stichtag 31.12. Land	Ärzte					Zahnärzte		
	insgesamt		in freier Praxis	hauptamtlich im Kranken- haus <sup>1)</sup>	in Verwaltung und Forschung	insgesamt		dar: in freier Praxis
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl
1975 .....	118 726	192,6	55 692	52 371	10 663	31 774	51,5	30 102
1976 .....	122 075	198,7	56 969	54 513 <sup>2)</sup>	10 593	31 858	51,9	30 139
1977 .....	125 274	204,2	58 222	56 334	10 718	32 121	52,4	30 266
davon (1977):								
Schleswig-Holstein .....	4 840	187,1	2 423	1 895	522	1 359	52,5	1 279
Hamburg .....	5 609	333,8	2 654	2 376	579	1 372	81,7	1 249
Niedersachsen .....	12 482	172,8	6 136	5 487	859	3 336	46,2	3 162
Bremen .....	1 700	241,8	749	831	120	413	58,7	391
Nordrhein-Westfalen .....	32 473	190,7	15 009	15 103	2 361	7 480	43,9	7 112
Hessen .....	11 576	208,9	5 376	5 175	1 025	3 136	56,6	2 917
Rheinland-Pfalz .....	6 735	185,1	3 123	2 879	733	1 539	42,3	1 448
Baden-Württemberg .....	19 347	212,1	8 971	8 709	1 667	5 278	57,9	5 034
Bayern .....	21 513	198,8	10 730	8 855	1 928	6 465	59,8	6 087
Saarland .....	2 095	193,8	810	1 088	197	460	42,5	419
Berlin (West) .....	6 904	358,3	2 241	3 936	727	1 283	66,6	1 168

1) Wegen erhebungsmethodischer Abweichungen stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlichen Ärzte in Tab. 17.13 überein.

2) Darunter 13 Ärzte in Schleswig-Holstein, die in der Krankenhausstatistik nicht erfaßt sind.

## 17.11 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Stichtag 31. 12. Bettenzahl Land	Insgesamt			Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
	Anzahl	je 100 000 Einwohner		Anzahl					
1975	3 481 <sup>1)</sup>	729 791	1 184	1 297	389 429	1 187	257 365	997	82 997
1976	3 436 <sup>1)</sup>	726 846	1 183	1 271	383 674	1 159	256 371	1 006	86 801
1977	3 416 <sup>1)</sup>	722 953	1 178	1 258	380 083	1 141	255 003	1 017	87 867
<b>1977 nach Größenklassen</b>									
Krankenhäuser mit . . . bis unter . . . Betten									
unter 25	287	4 354	7	47	818	21	356	219	3 180
25 — 50	439	16 176	26	98	3 631	90	3 462	251	9 083
50 — 100	614	43 414	71	175	12 921	175	12 360	264	18 133
100 — 150	476	56 399	92	197	23 704	177	20 777	102	11 918
150 — 200	406	69 899	114	175	30 338	156	26 630	75	12 931
200 — 300	498	119 025	194	202	48 025	224	54 289	72	16 711
300 — 400	268	91 639	149	106	35 980	145	50 046	17	5 613
400 — 500	144	63 287	103	65	28 664	73	31 977	6	2 646
500 — 600	78	42 151	69	35	18 941	38	20 448	5	2 762
600 — 800	82	56 603	92	47	33 470	31	20 379	4	2 754
800 — 1 000	35	29 247	48	29	24 150	5	4 297	1	800
1 000 und mehr	89	130 759	213	82	119 441	6	9 982	1	1 336
<b>1977 nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein	119	27 293	1 055	51	18 245	28	5 998	40	3 050
Hamburg	58	19 526	1 162	18	12 342	25	6 557	15	627
Niedersachsen	367	75 300	1 042	136	42 164	121	23 318	110	9 818
Bremen	21	9 035	1 285	9	6 227	6	2 259	6	549
Nordrhein-Westfalen	676	195 116	1 146	154	68 892	446	119 693	76	6 531
Hessen	351	68 395	1 234	122	35 899	97	17 715	132	14 781
Rheinland-Pfalz	220	43 710	1 201	62	18 637	89	18 212	69	6 861
Baden-Württemberg	676	108 825	1 193	294	63 005	132	25 019	250	20 801
Bayern	763 <sup>1)</sup>	127 899	1 182	374	87 539	116	20 215	273	20 145
Saarland	48	13 614	1 259	17	7 699	18	4 078	13	1 837
Berlin (West)	117	34 240	1 777	21	19 434	63	11 939	33	2 867

<sup>1)</sup> Außerdem in Bayern 1975: 9, 1976: 11 und 1977: 9 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

## 17.12 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach der Zweckbestimmung

Stichtag 31. 12. Zweckbestimmung	Insgesamt	In Universitäts- Fachkrankenhäusern	In sonstigen Fachkrankenhäusern	In Fachabteilungen von			
				Allgemeinen Universitäts-	sonstigen Allgemeinen	Universitäts- fach-	sonstigen Fach-
				Krankenhäusern			
1975	708 087 <sup>1)</sup>	11 113	244 147	30 769	383 356	748	37 954
1976	708 075 <sup>1)</sup>	11 070	251 782	30 789	386 310	665	27 459
1977	705 612 <sup>1)</sup>	10 301	248 177	30 412	387 650	644	28 428
davon (1977):							
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen							
für Akut-Kranke	459 065	9 003	37 504	26 581	370 524	488	14 965
Innere Krankheiten	150 690	1 435	8 754	5 588	126 899	—	8 014
Infektionskrankheiten	7 062	—	—	457	5 778	289	538
Säuglings- und Kinderkrankheiten	29 187	1 199	6 569	2 971	17 732	—	716
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	135 857	1 828	7 583	4 819	119 786	72	1 769
Orthopädie	17 358	1 073	5 669	1 485	7 277	—	1 854
Urologie	15 409	50	770	1 052	13 235	—	302
Neurochirurgie	2 426	96	—	1 170	1 090	—	70
Zahn- und Kieferkrankheiten	2 027	256	35	569	1 142	—	25
Gynäkologie und Geburtshilfe	61 159	1 328	5 076	2 637	51 467	—	651
Entbindungsheime	59	—	59	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	18 169	434	701	1 801	14 757	—	476
Augenkrankheiten	8 302	643	641	1 755	5 199	—	64
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 737	442	510	1 699	2 844	—	242
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3 919	219	221	558	2 666	127	128
Sonstige Fachrichtungen	1 704	—	916	20	652	—	116
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende							
Fachabteilungen	246 547	1 298	210 673	3 831	17 126	156	13 463
Tuberkulose	13 863	—	9 447	306	2 980	39	1 091
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)	111 936	1 054	99 927	2 167	3 662	—	5 126
Neurologie	11 063	244	1 745	1 098	5 601	117	2 258
für chronisch Kranke sowie geriatrische							
Kliniken	12 802	—	6 483	46	4 639	—	1 634
Sonstige Fachrichtungen	96 883	—	93 071	214	244	—	3 354

<sup>1)</sup> Ohne (1975: 3 823, 1976: 3 738, 1977: 3 359) Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und (1975: 17 681, 1976: 15 033, 1977: 13 982) Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.



## 17.13 Krankenhauspersonal

Beruf	31. 12.			Und zwar (1977)			
	1975	1976	1977	männlich	weiblich	in Akut- krankenhäusern	in Sonder- krankenhäusern
Ärzte	60 635	62 301	63 808	51 626	12 182	55 639	8 169
und zwar:							
Hauptamtliche Ärzte <sup>1)</sup>	53 041	54 648	56 202	44 934	11 268		
Belegärzte	6 174	6 120	6 042	5 571	471		
Sonstige Ärzte	1 420	1 533	1 564	1 121	443		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit <sup>2)</sup>	31 805	32 681	33 314	25 595	7 719	29 465	3 849
Fachärzte	28 830	29 620	30 494	26 031	4 463	26 174	4 320
darunter für:							
Chirurgie	4 994	5 202	5 171	4 911	260	5 029	142
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 443	3 472	3 558	3 246	312	3 491	67
Innere Medizin	6 395	6 491	6 656	5 693	963	5 134	1 522
Medizinalassistenten	4 064	3 929 <sup>1)</sup>	3 547	2 874	673	2 566 <sup>1)</sup>	131 <sup>1)</sup>
Hauptamtliche Zahnärzte	851	812	846	660	186	754	92
Krankenpflegepersonen	245 278	247 642	251 860	38 582	213 278	204 280	47 580
davon:							
Krankenschwestern und -pfleger	144 207	149 373	155 931	23 794	132 137	129 100	26 831
Kinderkrankenschwestern	19 250	19 861	20 413	31	20 382	19 440	973
Krankenpflegehelfer	40 840	41 223	41 576	7 764	33 812	31 670	9 906
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	2 990	2 723	2 428	—	2 428	1 761	667
Sonst. Pflegekräfte o. staatl. Prüfung	37 991	34 462	31 512	6 993	24 519	22 309	9 203
Krankenpflegepersonen in Ausbildung	73 438	72 471	68 890	9 778	59 112	62 136	6 754
Hebammen	4 966	4 973	4 909	—	4 909	4 854	55
Hebammenschülerinnen	720	686	755	—	755	742	13
Wochenpflegerinnen	601	556	522	—	522	520	2
Apothekenpersonal	3 886	3 832	4 219	875	3 344	3 739	480
Medizinisch-technisches Personal	35 002	35 674	39 307	2 143	37 164	34 433	4 874
Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister	12 225	12 435	12 884	4 353	8 531	8 320	4 564
Sozialarbeiter	1 121	1 240	1 401	482	919	563	838
Beschäftigungstherapeuten	1 339	1 508	1 749	514	1 235	485	1 264
Verwaltungskräfte	49 536	49 776	50 536	14 763	35 773	40 243	10 293
Wirtschaftskräfte	194 535	187 195	184 859	41 286	143 573	141 264	43 595

<sup>1)</sup> Wegen erhebungsmethodischer Abweichungen stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Ärzte in Tab. 17.10 überein.

<sup>2)</sup> Ärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt.  
<sup>3)</sup> Ohne Nordrhein-Westfalen.

## 17.14 Krankenzugang in den Krankenhäusern

Jahr Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12.	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittliche	
				insgesamt	darunter durch Tod			Verweil- dauer in Tagen <sup>1)</sup>	Betten- ausnutzung <sup>2)</sup>
				1 000				Anzahl	%
Krankenhäuser insgesamt									
1975	432,5	9 994,2	10 426,8	10 013,2	407,9	413,5	221 784	22,2	83,3
1976	414,8	10 243,0	10 657,9	10 225,9	402,6	431,9	219 620	21,5	82,6
1977	429,0	10 502,3	10 931,3	10 497,0	390,8	434,3	218 767	20,8	82,9
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
1975	275,5	8 756,6	9 032,1	8 766,7	387,0	265,5	146 278	16,7	81,8
1976	265,4	9 058,8	9 324,2	9 045,0	384,1	279,2	147 291	16,3	82,2
1977	278,4	9 279,1	9 557,5	9 276,1	373,8	281,5	146 982	15,8	82,6
davon (1977):									
Allgemeine Krankenhäuser									
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	8,1	213,8	221,9	214,0	9,4	7,9	4 032	18,8	79,0
mit abgegrenzten Fachabteilungen	243,4	8 086,7	8 330,1	8 083,7	346,6	246,5	127 212	15,7	82,8
Krankenhäuser für innere Krankheiten	6,1	150,3	156,4	150,1	8,9	6,3	3 247	21,6	81,8
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	5,5	172,7	178,2	172,5	2,1	5,6	2 639	15,3	76,1
Krankenhäuser für Chirurgie <sup>2)</sup>	5,4	239,8	245,1	239,9	4,9	5,2	3 330	13,9	83,2
Unfallkrankenhäuser	1,3	28,0	29,4	28,0	0,4	1,3	700	25,0	98,4
Orthopädische Krankenhäuser	3,7	71,2	74,9	71,4	0,3	3,6	2 232	31,3	85,0
Gynäkolog.-geburtshilf. Krankenhäuser	3,0	212,8	215,7	212,8	0,5	2,9	2 051	9,6	81,8
Sonstige Fachkrankenhäuser	2,0	103,8	105,7	103,7	0,8	2,1	1 541	14,9	80,0
Sonderkrankenhäuser									
1975	157,1	1 237,6	1 394,6	1 246,6	20,9	148,1	75 505	60,8	86,2
1976	149,5	1 184,2	1 333,6	1 181,0	18,5	152,7	72 329	61,2	83,3
1977	150,6	1 223,1	1 373,7	1 220,9	17,0	152,8	71 785	58,7	83,6
davon (1977):									
Tuberkulose-Krankenhäuser	7,8	46,2	54,0	46,7	2,1	7,3	3 350	72,2	82,6
Krankenhäuser für Psychiatrie <sup>1)</sup>	55,3	105,0	160,3	106,3	5,8	54,0	20 115	190,4	89,7
Krankenhäuser für Neurologie	1,6	19,4	20,9	19,3	0,2	1,6	768	39,7	97,3
Krankenhäuser für Psychiatrie u. Neurologie	42,8	112,5	155,3	113,3	4,7	42,1	15 759	139,6	90,6
Rheuma-Krankenhäuser	2,1	52,7	54,7	52,1	0,0	2,7	1 586	30,3	87,7
Krankenhäuser für chronisch Kranke <sup>1)</sup>	6,4	9,7	16,1	9,7	2,8	6,4	2 370	244,5	95,7
Kur-Krankenhäuser	22,2	703,5	725,7	700,5	0,3	25,2	21 151	30,1	74,1
Sonstige Fachkrankenhäuser	12,4	174,3	186,6	173,0	1,1	13,6	6 684	38,5	79,3

<sup>1)</sup> Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang.

<sup>2)</sup> Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365.

<sup>3)</sup> Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten.

<sup>4)</sup> Einschl. Heil- und Pflegeanstalten.

<sup>5)</sup> Einschl. geriatrische Kliniken.

## 18 Sozialleistungen

### 18.0 Vorbemerkung

#### Sozialbudget

In Tabelle 18.1 werden die Sozialleistungen in der Abgrenzung des Sozialbudgets der Bundesregierung nach Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt. Die Angaben weichen von anderen Darstellungsformen, z. B. von den Rechnungsabschlüssen der in den Tabellen 18.2 bis 18.14 aufgeführten Sozialleistungsträger oder von den entsprechenden Ergebnissen der Finanzstatistik (siehe Abschnitt 19 »Finanzen und Steuern«), ab, weil diese Zahlen bereinigt oder anders abgegrenzt sind. Im einzelnen gilt folgendes:

**Gesetzliche Rentenversicherungen:** Beitragserstattungen und Rentenrückflüsse sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Einschl. der vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz, der Krankenhilfe für Heimkehrer, der von den Arbeitgebern nach § 362 RVO zu tragenden sowie der von anderen Sozialleistungsträgern erstatteten Verwaltungskosten.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Einschl. Schülerunfallversicherung. Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklage sind abgesetzt und die Verwaltungskosten der Ausführungsbehörden einbezogen.

**Arbeitsförderung:** Neben den Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz (ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen) werden Leistungen der Bundesanstalt im Auftrage von Bund und Ländern sowie gleichartige Leistungen des Bundes nachgewiesen.

**Kindergeld:** Einschl. Verwaltungskosten.

**Altershilfe für Landwirte:** Einschl. Landabgaberenten und Nachversicherungszuschüsse.

**Versorgungswerke:** Landesgesetzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung, insbesondere für Ärzte, Architekten, Apotheker, Notare und Rechtsanwälte, Steuerberater und -bevollmächtigte.

**Pensionen im öffentlichen Dienst:** Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften und ihren Wirtschaftsunternehmen sowie von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften auf Grund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

**Familienzuschläge im öffentlichen Dienst:** Erhöhungen des Ortszuschlages für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten der unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

**Beihilfen im öffentlichen Dienst:** Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

**Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst:** Leistungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abt. B, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, der Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, der Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen und 22 kommunaler Zusatzversorgungseinrichtungen.

**Zusatzversicherung für einzelne Berufe:** Leistungen der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung im Saarland, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirksschornsteinfegermeister, der Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen,

der Zusatzversorgungskasse und des Zusatzversorgungswerkes für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, der Zusatzversorgungskasse für das Baugewerbe, der Zusatzversorgungskasse der Steine- und Erdenindustrie und des Betonhandwerks sowie der Versorgungskasse der Deutschen Presse.

**Entgeltfortzahlung:** Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (Arbeiter), nach § 616 Abs. 2 BGB (Angestellte) sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

**Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen:** Betriebliche Altersversorgung sowie Leistungen der Betriebe bei Krankheit und im Rahmen der Wohnungsfürsorge, freiwillige Familienzuschläge.

**Kriegsopferversorgung:** Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung sowie nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären, einschl. Verwaltungskosten; außerdem die Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge (§§ 25 bis 27 BVG), ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und Darlehen, sowie die Zuschüsse an Nahverkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten, einschl. Verwaltungskosten.

**Lastenausgleich:** Konsumtive Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz, dem Flüchtlingshilfe- und dem Reparationsschädengesetz, einschl. Verwaltungskosten.

**Wiedergutmachung:** Konsumtive Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz, einschl. Verwaltungskosten.

**Sonstige Entschädigungen:** Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz, einschl. Verwaltungskosten.

**Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe:** Ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und ohne Darlehen, einschl. Verwaltungskosten.

**Ausbildungsförderung:** Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, einschl. Verwaltungskosten.

**Wohngeld:** Leistungen nach den Wohngeldgesetzen, einschl. Verwaltungskosten.

**Öffentlicher Gesundheitsdienst:** Leistungen der Gesundheitsämter und von anderen öffentlichen Stellen bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege (ohne solche von Krankenanstalten).

**Vermögensbildung:** Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämiengesetz und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz.

**Steuerermäßigungen:** Sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen; das sind Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer für Kinder, Ehegatten, Körperbehinderte (einschl. Erlass der Kfz-Steuer), Berufsausbildung, Alter und bestimmte außergewöhnliche Belastungen; Steuervergünstigungen für Bausparen, Grundsteuerermäßigung und erhöhte Absetzung für Wohngebäude.

**Vergünstigungen im Wohnungswesen:** Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau sowie Zinsermäßigungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber und des Lastenausgleichsfonds.

## Sozialleistungen

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf die Tabellen 18.2 bis 18.14:

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind Arbeiter und Angestellte mit einem Einkommen unter der Versicherungspflichtgrenze, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Sozialrentner sowie bei den landwirtschaftlichen Krankenkassen die landwirtschaftlichen Unternehmer und die Mitarbeitenden Familienangehörigen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten, Krankenhilfe, Mutterchaftshilfe, sonstige Hilfen, Sterbegeld, Familienhilfe.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten, seit 1971 auch Schüler, Hochschul- sowie Kinder in Kindergärten, ferner die Mithelfenden Familienangehörigen. Alle Unternehmer können sich freiwillig versichern; ein Teil der Selbständigen, z. B. die Landwirte, ist auch gesetzlich versichert.

Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Übergangsgeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

**Rentenversicherung der Arbeiter:** Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie – unter bestimmten Voraussetzungen – die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Erziehungsrenten, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

**Rentenversicherung der Angestellten:** Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter Freier Berufe.

Leistungen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

**Knappschaftliche Rentenversicherung:** Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

Leistungen: Wie Rentenversicherung der Arbeiter, darüber hinaus Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung.

**Zusatzversicherung:** Arbeitern und Angestellten öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abt. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost versichert sind, wird zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung gewährt.

**Altershilfe für Landwirte:** Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, Befreiung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und Mitarbeitende Familienangehörige, Waisengeld.

**Arbeitsförderung:** Beitragspflichtig zur Bundesanstalt sind grundsätzlich alle gegen Entgelt beschäftigten Arbeiter und Angestellten sowie die in ihrer Berufsausbildung Beschäftigten.

Leistungen der Bundesanstalt: Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung, zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, an Arbeitslose (Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe).

**Kindergehalt:** Ab 1. 1. 1975 wird unter Wegfall der Einkommensgrenze an alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50,- DM. Für das zweite Kind wurde das Kindergeld ab 1. 1. 1978 von 70,- DM auf 80,- DM und für das dritte und jedes weitere Kind von 120,- DM auf 150,- DM erhöht. Ab 1. 1. 1979 erhalten die Berechtigten für das dritte und jedes weitere Kind je 200,- DM monatlich, ab 1. 7. 1979 für das zweite Kind 100,- DM.

**Kriegsopferversorgung:** Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären.

Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsopferfürsorge (siehe Tabelle 18.11), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisenrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

**Sozialhilfe:** Leistungen an Hilfesuchende aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb von und in Einrichtungen.

**Kriegsopferfürsorge:** Leistungen an Versorgungsberechtigte der Kriegsopferversorgung, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

**Öffentliche Jugendhilfe:** Behördliche Maßnahmen sowie Aufwendungen und Einrichtungen zur Förderung der Jugendwohlfahrt aufgrund des Jugendwohlfahrtsgesetzes.

**Wohngeld:** Wird auf Antrag als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.

Auf Wohngeld hat jeder Haushaltsvorstand einen Anspruch, wenn er seine Wohnung (Wohnraum) mit den zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern tatsächlich bewohnt und wenn die Wohnkosten (Miete, Mietwert, Belastung) einen zumutbaren Selbstbeteiligungsanteil übersteigen.

Der Wohngeldanspruch kann entweder auf Mietzuschuß oder auf Lastenzuschuß geltend gemacht werden.

**Mietzuschuß:** Antragsberechtigt ist der Mieter (Hauptmieter, Untermieter), der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis und derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist.

**Lastenzuschuß:** Antragsberechtigt ist der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle, auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

**Lastenausgleich:** Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegssachgeschädigte, Währungs- und Ostgeschädigte, Flüchtlinge mit Ausweis C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA u. a.

Leistungen zur Entschädigung, Eingliederung und sozialen Hilfe aus dem Lastenausgleich (zusammengefaßte Leistungen aus allen zum Lastenausgleich gehörenden Gesetzen und sonstigen Gesetzen, die von der Ausgleichsverwaltung durchgeführt werden). Neben den Leistungen sind auch die Aufwendungen für Vorfinanzierung und für die Darlehensverwaltung erfaßt.



**18.1 Sozialbudget nach Institutionen\*)**

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistun-gen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der		Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen	Ver-rech-nungen		
							Ver-sicherten	Arbeitgeber	öffent-lichen Mitteln	nicht öffent-lichen Mitteln				
							tat-sächliche	unter-stellte						
Sozialleistungen insgesamt <sup>1)</sup>														
1977	379 243	279 395	79 584	20 263	—	377 030	82 760	90 030	58 496	128 879	7 268	9 596	—	-2 213
1978	402 845	296 152	84 639	22 054	—	398 495	87 593	94 220	61 589	139 243	7 422	8 428	—	-4 350
Rentenversicherung der Arbeiter														
1977	73 515	57 852	2 195	1 114	12 354	73 150	22 624	22 725	—	13 444	—	660	13 697	- 366
1978	74 264	61 081	2 363	1 168	9 652	75 245	23 908	23 331	—	14 568	—	395	13 043	+ 981
Rentenversicherung der Angestellten														
1977	56 224	35 804	1 396	648	18 376	47 041	21 235	20 026	—	3 243	—	2 010	527	-9 184
1978	57 530	38 490	1 416	692	16 932	48 639	22 611	20 960	—	3 524	—	805	739	-8 891
Knappschaftliche Rentenversicherung														
1977	11 876	9 685	85	110	1 996	11 876	681	1 208	—	7 007	—	21	2 959	—
1978	12 415	10 086	83	117	2 129	12 415	706	1 254	—	7 651	—	22	2 782	—
Gesetzliche Krankenversicherung														
1977	70 388	5 643	60 511	3 649	585	74 190	29 254	24 312	—	1 102	278	1 150	18 094	+3 802
1978	74 422	5 912	64 050	3 845	615	75 546	30 964	25 580	—	1 079	290	1 254	16 379	+1 124
Gesetzliche Unfallversicherung														
1977	8 330	5 720	1 242	920	448	9 130	150	7 463	476	424	3	605	9	+ 800
1978	8 880	6 116	1 317	970	477	9 700	159	7 951	507	425	3	645	10	+ 820
Arbeitsförderung														
1977	15 881	9 456	697	3 209	2 519	16 379	6 864	7 929	—	1 148	—	122	316	+ 498
1978	19 187	10 307	858	3 824	4 198	18 563	7 256	8 296	—	2 594	—	91	326	- 624
Kindergeld														
1977	14 050	13 780	—	—	270	14 050	—	—	—	14 050	—	—	—	—
1978	15 400	15 130	—	—	270	15 400	—	—	—	15 400	—	—	—	—
Altershilfe für Landwirte														
1977	2 291	2 047	177	58	9	2 314	510	—	—	1 798	—	6	—	+ 23
1978	2 506	2 245	189	63	9	2 506	501	—	—	1 999	—	6	—	—
Versorgungswerke														
1977	670	467	3	199	1	1 462	1 049	—	—	—	—	413	—	+ 792
1978	699	493	3	202	1	1 505	1 083	—	—	—	—	422	—	+ 806
Pensionen im öffentlichen Dienst														
1977	29 750	27 875	105	1 770	—	29 750	—	2 060	27 064	—	—	—	626	—
1978	31 478	29 518	110	1 850	—	31 478	—	2 300	28 518	—	—	—	660	—
Familienzuschläge im öffentlichen Dienst														
1977	7 208	7 073	—	135	—	7 208	—	—	—	5 310	1 625	—	273	—
1978	7 570	7 430	—	140	—	7 570	—	—	—	5 592	1 692	—	286	—
Beihilfen im öffentlichen Dienst														
1977	4 309	38	4 071	200	—	4 309	305	—	3 903	23	17	5	56	—
1978	4 520	39	4 271	210	—	4 520	315	—	4 106	23	18	—	58	—
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst														
1977	3 875	3 572	16	281	6	5 270	38	3 098	—	85	170	1 879	—	+1 395
1978	4 077	3 768	17	285	7	5 487	38	3 271	—	79	171	1 928	—	+1 410

\*) Siehe Vorbemerkung S. 382.

1) Bei der Summenbildung heben sich die Zahlungen der Institutionen untereinander gegenseitig auf.

## 18.1 Sozialbudget nach Institutionen\*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistun-gen	Ver-rechnun-gen	ins-gesamt	Beiträge der		Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen	Ver-rechnun-gen		
							Ver-sicherten	Arbeitgeber	öffent-lichen Mitteln	nicht öffent-lichen				
							tat-sächliche	unter-stellte						
Zusatzversicherung für einzelne Berufe														
1977	126	118	—	8	—	152	47	44	—	25	—	36	—	+26
1978	132	124	—	8	—	156	49	47	—	23	—	37	—	+24
Entgeltfortzahlung														
1977	19 500	19 500	—	—	—	19 500	—	1 165	18 053	—	—	—	282	—
1978	20 600	20 600	—	—	—	20 600	—	1 230	19 058	—	—	—	312	—
Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen														
1977	9 000	7 500	—	1 500	—	9 000	—	—	9 000	—	—	—	—	—
1978	9 400	7 800	—	1 600	—	9 400	—	—	9 400	—	—	—	—	—
Kriegsopferversorgung														
1977	12 446	10 082	1 330	762	272	12 446	—	—	—	12 445	—	1	—	—
1978	12 981	10 380	1 451	847	303	12 981	—	—	—	12 980	—	1	—	—
Lastenausgleich														
1977	1 890	1 574	180	106	30	1 890	3	—	—	800	—	1 087	—	—
1978	1 878	1 557	184	106	31	1 878	3	—	—	800	—	1 075	—	—
Wiedergutmachung														
1977	2 170	2 026	24	120	—	2 170	—	—	—	2 170	—	—	—	—
1978	2 150	2 006	24	120	—	2 150	—	—	—	2 150	—	—	—	—
Sonstige Entschädigungen														
1977	460	248	171	41	—	460	—	—	—	460	—	—	—	—
1978	495	281	169	45	—	495	—	—	—	495	—	—	—	—
Sozialhilfe														
1977	10 902	4 215	5 545	1 137	5	10 902	—	—	—	9 849	—	1 020	33	—
1978	11 997	4 572	6 171	1 249	5	11 997	—	—	—	10 803	—	1 160	34	—
Öffentliche Jugendhilfe														
1977	4 486	108	1 836	2 542	—	4 486	—	—	—	4 206	—	280	—	—
1978	4 894	122	1 963	2 809	—	4 894	—	—	—	4 619	—	275	—	—
Ausbildungsförderung														
1977	2 631	2 523	—	108	—	2 631	—	—	—	2 631	—	—	—	—
1978	3 290	3 154	—	136	—	3 290	—	—	—	3 290	—	—	—	—
Wohngeld														
1977	1 595	1 469	—	126	—	1 595	—	—	—	1 595	—	—	—	—
1978	2 120	1 952	—	168	—	2 120	—	—	—	2 120	—	—	—	—
Öffentlicher Gesundheitsdienst														
1977	1 520	—	—	1 520	—	1 520	—	—	—	1 219	—	301	—	—
1978	1 600	—	—	1 600	—	1 600	—	—	—	1 288	—	312	—	—
Vermögensbildung														
1977	15 097	15 097	—	—	—	15 097	—	—	—	9 922	5 175	—	—	—
1978	12 730	12 730	—	—	—	12 730	—	—	—	7 482	5 248	—	—	—
Steuerermäßigungen														
1977	31 529	31 529	—	—	—	31 529	—	—	—	31 529	—	—	—	—
1978	35 262	35 262	—	—	—	35 262	—	—	—	35 262	—	—	—	—
Vergünstigungen im Wohnungswesen														
1977	4 394	4 394	—	—	—	4 394	—	—	—	4 394	—	—	—	—
1978	4 997	4 997	—	—	—	4 997	—	—	—	4 997	—	—	—	—

\*) Siehe Vorbemerkung S. 382.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

18.2.1 Kassen und Mitglieder<sup>\*)</sup>

Jahr Kassenart	Kassen	Mitglieder			Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>		Freiwillig Versicherte		Rentner <sup>2)</sup>	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl	1 000								
1974	1 523	33 494	19 156	14 338	11 676	7 716	3 790	963	3 690	5 659
1975	1 465	33 493	19 006	14 488	11 450	7 687	3 747	977	3 809	5 823
1976	1 438	33 582	18 980	14 602	11 551	7 749	3 527	905	3 902	5 948
1977	1 408	33 831	19 003	14 828	11 606	7 841	3 416	933	3 980	6 055
davon (1977):										
Ortskrankenkassen	299	16 184	8 946	7 238	6 188	3 260	701	255	2 057	3 723
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	913	4 202	2 759	1 443	1 846	703	322	50	591	690
Innungskrankenkassen	160	1 653	1 224	429	946	272	132	24	145	134
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	907	660	247	468	58	5	4	187	184
See-Krankenkasse	1	67	58	9	39	1	12	1	7	7
Bundesknappschaft	1	1 051	666	385	283	17	30	8	352	361
Ersatzkassen für Arbeiter	8	384	292	92	198	54	58	4	37	34
Ersatzkassen für Angestellte	7	9 383	4 398	4 985	1 638	3 476	2 156	587	604	922

## 18.2.2 Mitglieder am 1. 10. 1977 nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
	1 000	%						

## Männlich

Ortskrankenkassen	6 949	0,2	20,0	22,6	27,8	19,1	9,0	1,4
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	2 170	0,1	15,8	20,1	29,2	23,7	10,8	0,4
Innungskrankenkassen	1 105	0,2	34,6	21,4	24,4	13,2	5,4	0,9
Landwirtschaftliche Krankenkassen	474	0,1	10,4	14,1	25,7	29,4	16,7	3,4
See-Krankenkasse	51	0,0	13,7	31,5	37,3	11,2	5,8	0,5
Bundesknappschaft	314	—	12,3	14,2	26,6	35,4	9,4	2,1
Ersatzkassen für Arbeiter	259	0,4	17,9	23,3	31,0	19,9	7,0	0,6
Ersatzkassen für Angestellte	3 852	1,6	13,1	26,2	27,7	19,0	10,9	1,4
<b>Zusammen</b>	<b>15 174</b>	<b>0,5</b>	<b>18,1</b>	<b>22,7</b>	<b>27,8</b>	<b>19,9</b>	<b>9,7</b>	<b>1,3</b>

## Weiblich

Ortskrankenkassen	3 575	0,3	23,9	19,4	22,9	20,6	10,4	2,6
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	756	0,2	20,6	20,4	24,0	22,9	11,0	1,0
Innungskrankenkassen	315	0,7	41,4	19,0	19,0	12,5	5,8	1,6
Landwirtschaftliche Krankenkassen	62	0,2	18,6	8,8	12,9	28,6	24,6	6,3
See-Krankenkasse	2	0,3	22,1	29,5	22,5	14,0	8,7	3,1
Bundesknappschaft	24	0,0	17,4	16,2	14,6	18,9	12,1	20,7
Ersatzkassen für Arbeiter	61	0,7	35,2	20,0	20,4	16,3	6,5	1,0
Ersatzkassen für Angestellte	4 194	1,5	32,5	25,0	18,8	13,3	7,4	1,5
<b>Zusammen</b>	<b>8 989</b>	<b>0,8</b>	<b>28,3</b>	<b>22,0</b>	<b>20,9</b>	<b>17,1</b>	<b>9,0</b>	<b>2,0</b>

## Insgesamt

Ortskrankenkassen	10 524	0,2	21,4	21,4	26,1	19,6	9,5	1,8
Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	2 926	0,1	17,0	20,2	27,8	23,5	10,8	0,6
Innungskrankenkassen	1 420	0,4	36,1	20,8	23,1	13,0	5,5	1,1
Landwirtschaftliche Krankenkassen	536	0,1	11,3	13,5	24,2	29,4	17,6	3,8
See-Krankenkasse	53	0,0	14,0	31,4	36,8	11,3	5,9	0,6
Bundesknappschaft	338	0,0	12,6	14,3	25,7	34,3	9,7	3,4
Ersatzkassen für Arbeiter	320	0,4	21,2	22,7	28,9	19,2	6,9	0,7
Ersatzkassen für Angestellte	8 046	1,5	23,2	25,6	23,1	16,0	9,1	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>24 163</b>	<b>0,6</b>	<b>22,0</b>	<b>22,4</b>	<b>25,1</b>	<b>18,9</b>	<b>9,4</b>	<b>1,6</b>

<sup>\*)</sup> Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). Außerdem waren im April 1977 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 24,3 Mill. Personen (7,8 Mill. männliche, 16,5 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.

<sup>1)</sup> Einschl. Studenten, ohne Rentner.

<sup>2)</sup> Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen sind die Altenteiler und die sonstigen Versicherten enthalten.

<sup>3)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.



## 18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 18.2.3 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner und ohne Studenten)									
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall	
1974	14 027	7 770	90,7	89,5	264 608	146 667	1 711	1 690	18,9	18,9
1975	12 998	7 434	85,5	85,8	247 469	140 966	1 628	1 627	19,0	19,0
1976	13 580	7 770	91,2	90,6	254 585	145 652	1 710	1 698	18,7	18,7
1977	13 493	7 769	91,0	89,4	246 248	142 612	1 661	1 641	18,3	18,4
davon (1977):										
Ortskrankenkassen	7 429	3 657	108,4	104,4	133 283	68 806	1 944	1 965	17,9	18,8
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	2 595	938	119,9	124,8	45 940	17 702	2 123	2 353	17,7	18,9
Innungskrankenkassen	1 101	240	102,2	81,4	17 346	3 956	1 609	1 339	15,8	16,5
Landwirtschaftliche Krankenkassen	38	7	8,0	12,1	836	207	177	334	22,0	27,7
See-Krankenkasse	26	1	51,5	60,6	842	30	1 671	1 536	32,4	25,4
Bundesknappschaft	401	7	127,9	28,0	9 688	203	3 092	837	24,2	29,9
Ersatzkassen für Arbeiter	212	57	83,6	97,9	3 755	945	1 480	1 626	17,7	16,6
Ersatzkassen für Angestellte	1 691	2 862	46,5	71,6	34 558	50 763	950	1 270	20,4	17,7

Jahr Kassenart	Mitglieder (einschl. Rentner und Studenten)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	d. Mitglieder (einschl. Rentner) u. Familienangehörigen			
	1 000				je Krankenhausfall		1 000	je 100 Mitglieder	1 000	je 1000 Mitglieder
1974	2 053	1 959	48 517	46 375	23,6	23,7	595	1,8	611	18,2
1975	2 118	2 024	48 983	47 143	23,1	23,3	561	1,8	638	19,0
1976	2 312	2 200	52 778	50 128	22,8	22,8	560	1,7	631	18,8
1977	2 415	2 338	50 633	50 010	21,0	21,4	526	1,6	600	17,7
davon (1977):										
Ortskrankenkassen	1 263	1 251	26 509	27 948	21,0	22,3	233	1,4	357	22,0
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	348	224	7 395	4 920	21,2	22,0	51	1,2	71	16,8
Innungskrankenkassen	129	61	2 630	1 173	20,4	19,1	26	1,6	18	10,7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	74	39	1 607	1 033	21,6	27,0	14	1,7	31	34,5
See-Krankenkasse	7	1	146	27	21,6	23,2	1	1,2	1	13,9
Bundesknappschaft	108	60	2 474	1 682	22,8	27,9	6	0,6	37	35,6
Ersatzkassen für Arbeiter	27	12	543	235	19,8	19,8	5	1,3	4	10,0
Ersatzkassen für Angestellte	459	690	9 328	12 992	20,3	18,8	190	2,0	81	8,6

## 18.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen		Ausgaben								Bei- träge	Lei- stungen	Ver- mögen <sup>4)</sup>
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter				Sonstige Aus- gaben			
						Behand- lung durch Ärzte <sup>2)</sup>	Kranken- haus- pflege	Ärz- neien <sup>3)</sup>	Kranken- geld				
	Mill. DM											DM	
1974	51 109	48 435	51 809	2 435	49 186	13 341	15 246	12 065	4 263	187	1 562	1 393	4 710
1975	60 742	58 162	60 990	2 720	58 170	15 410	17 534	15 663	4 664	99	1 884	1 663	4 615
1976	70 203	67 516	66 563	2 868	63 588	16 249	19 256	18 008	4 733	107	2 187	1 808	8 250
1977 <sup>5)</sup>	73 499	70 242	69 823	3 020	66 614	17 133	20 464	18 592	4 909	189	2 350	1 871	11 835
davon (1977):													
Ortskrankenkassen	34 501	33 107	32 898	1 483	31 277	7 249	10 466	8 530	2 475	138	2 255	1 820	5 728
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	9 230	8 888	8 727	39	8 680	2 199	2 656	2 456	750	8	2 439	2 019	1 679
Innungskrankenkassen	3 149	3 027	2 982	168	2 803	733	856	717	276	11	2 054	1 594	754
Landwirtschaftliche Krankenkassen	1 853	1 132	1 738	86	1 646	463	565	480	2	6	2 052	1 727	291
See-Krankenkasse	163	159	148	9	139	33	40	32	21	0	2 753	1 995	31
Bundesknappschaft	2 757	2 682	2 705	76	2 609	515	988	764	165	20	3 015	2 892	217
Ersatzkassen für Arbeiter	892	868	824	55	768	222	196	231	66	1	2 569	1 946	147
Ersatzkassen für Angestellte	20 954	20 379	19 801	1 104	18 692	5 719	4 697	5 382	1 154	5	2 465	1 893	2 988

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

<sup>2)</sup> Einschl. sonstige Heilpersonen.

<sup>3)</sup> Einschl. Verband-, Heil- und Hilfsmittel und Zahnersatz.

<sup>4)</sup> Bestand am Jahresende. Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungs-gesetz.

<sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**18.3 Gesetzliche Unfallversicherung****18.3.1 Versicherte und Rentenbestand\*)**

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter <sup>1)</sup>	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
	1 000		Anzahl				
1974	26 889 <sup>2)</sup>	24 288	1 027 308	805 357	161 320	59 700	931
1975	27 290 <sup>2)</sup>	23 301	1 018 091	798 702	160 026	58 507	856
1976	26 545 <sup>2)</sup>	24 458	1 014 233	796 398	159 042	57 997	796
1977	26 634 <sup>2)</sup>	24 340	1 014 271	797 557	158 076	57 890	748
davon (1977):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	19 974 <sup>3)</sup>	19 150	724 302	551 858	124 962	46 856	626
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 163 <sup>3)</sup>	2 112	206 853	181 669	18 805	6 338	41
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	3 862 <sup>2)</sup>	1 367	22 654	18 103	2 765	1 777	9
Ausführungsbehörden*)	4 035 <sup>3)</sup>	1 711	60 462	45 927	11 544	2 919	72

**18.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten\*)**

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	insgesamt	dar. Arbeits- unfälle im engeren Sinne <sup>3)</sup>	insgesamt		davon mit		Todesfolge	insgesamt	darunter an	
					teilweiser	völliger			Witwen u. Witwer	Kinder u. Enkel
			1 000		Anzahl	je 1 000 Vollarbeiter	Anzahl			
1974	2 212	1 989	86 791	3,6	80 957	615	5 219	13 314	6 561	6 689
1975	1 971	1 761	79 590	3,4	74 353	513	4 724	13 480	6 363	7 056
1976	2 057	1 829	77 497	3,2	72 347	462	4 688	13 318	6 007	7 251
1977	2 044	1 810	78 680	3,2	73 787	439	4 454	13 746	5 871	7 804
davon (1977):										
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 656	1 456	57 193	3,0	53 556	336	3 301	11 107	4 800	6 243
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	200	197	15 467	7,3	14 552	72	843	1 683	669	1 012
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	67	55	2 745	2,0	2 581	19	145	284	115	169
Ausführungsbehörden <sup>4)</sup>	122	101	3 275	1,9	3 098	12	165	672	287	380

**18.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen\*)**

Mill. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben								Ver- mögen <sup>4)</sup>
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter				Sonstige Aus- gaben <sup>5)</sup>	
						Renten	Heil- behand- lung <sup>6)</sup>	Über- gangs- geld	Unfall- ver- hütung		
1974 .....	7 377	6 780	7 288	524	5 640	3 894	922	436	199	1 124	7 020
1975 .....	8 320	7 739	8 197	560	6 328	4 335	992	463	227	1 309	7 712
1976 .....	9 059	8 470	8 921	587	6 908	4 756	1 060	490	240	1 426	8 497
1977 .....	9 617	8 981	9 504	613	7 395	5 095	1 245	510	268	1 497	9 237
davon (1977):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	7 950	7 413	7 855	504	6 051	4 162	983	425	237	1 300	7 497
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	1 003	949	986	76	750	499	161	52	24	161	1 577
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	223	193	222	16	174	112	38	13	4	32	154
Ausführungsbehörden <sup>7)</sup> .....	441	426	441	16	420	321	64	20	3	5	9

\*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.

2) Jahresdurchschnitt; um Doppelerfassungen bereinigte Zahlen.

3) Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind.

4) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

5) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

6) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.

7) Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmaäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten und Konkursausfallgeld.

8) Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

## 18.3.4 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung\*)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		insgesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	insgesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- unfälle	Berufs- krank- heiten	insgesamt	davon mit		
									teilweiser Erwerbsunfähigkeit	völliger Erwerbsunfähigkeit	Todesfolge
1 000	Anzahl										
1974	14 017	1 246	1 232	647 231	567 319	79 903	9	3 010	2 682	12	316
1975	14 595	1 732	1 705	685 143	599 808	85 316	19	3 295	2 932	22	341
1976	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319
1977	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 553	20	327
davon (1977):											
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	10 742	2 061	2 053	628 970	554 497	74 467	6	2 977	2 710	15	252
Eigenunfallversicherung der Städte	812	170	170	55 411	50 252	5 159	—	208	192	3	13
Ausführungsbehörden der Länder	3 042	589	560	140 262	127 064	13 182	16	715	651	2	62

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Verwaltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehand- lung <sup>1)</sup>	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- verhütung	Vermögens- aufwendung <sup>2)</sup>	Verfahrens- kosten <sup>3)</sup>
1 000 DM								
1974	143 891	20 611	5 502	104 720	1 384	3 760	7 036	879
1975	175 593	24 962	7 003	123 125	2 154	4 798	12 422	1 127
1976	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403
1977	230 772	30 072	12 830	165 491	3 889	6 325	10 465	1 700
davon (1977):								
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	179 078	22 175	8 726	128 389	3 392	4 645	10 465	1 285
Eigenunfallversicherung der Städte	12 689	1 952	738	9 479	148	261	—	112
Ausführungsbehörden der Länder	39 005	5 945	3 366	27 623	349	1 419	—	303

\*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.

1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

## 18.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in den Rentenversicherungen im April 1978 nach Versicherungsarten\*)

1 000

Pflichtmitglied Beitragszahler	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
				15 — 40			40 — 65			65 und mehr			
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	
Insgesamt													
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	26 511	14 725	11 786	14 516	8 002	6 513	11 401	6 451	4 950	595	271	324	
davon zahlten:													
Pflichtbeiträge am Stichtag	20 147	12 582	7 565	11 834	7 158	4 676	8 231	5 380	2 851	82	44	38	
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	1 551	851	701	768	395	373	752	437	314	32	18	13	
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	4 813	1 292	3 521	1 914	450	1 464	2 419	634	1 785	481	209	273	
darunter:													
Rentenversicherung der Arbeiter													
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	14 576	9 284	5 292	7 600	5 163	2 437	6 611	3 960	2 651	365	161	204	
davon zahlten:													
Pflichtbeiträge am Stichtag	11 191	8 152	3 040	6 322	4 705	1 617	4 821	3 419	1 402	48	27	21	
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	741	412	330	373	214	159	353	189	164	16	8	7	
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 644	721	1 923	906	244	662	1 437	352	1 086	301	125	176	
Rentenversicherung der Angestellten													
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	11 610	5 173	6 437	6 778	2 732	4 046	4 620	2 343	2 277	213	98	115	
davon zahlten:													
Pflichtbeiträge am Stichtag	8 696	4 197	4 499	5 392	2 352	3 041	3 270	1 829	1 441	34	17	17	
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	793	429	364	389	178	212	391	243	148	13	9	/	
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 122	548	1 574	997	203	793	959	272	687	166	73	93	

\*) Ergebnis des Mikrozensus.



## 18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

## 18.4.2 Rentenbestand und Rentenanträge der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

1 000

Jahr	Bestand an laufenden Renten am Jahresende <sup>1)</sup>												
	Renten insgesamt	Renten an Versicherte							Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten			
		zu- sammen	wegen Berufs- unfähig- keit	wegen Erwerbs- unfähig- keit	Altersruhegeld nach Vollendung des					hinaus- gescho- benes Alters- ruhe- geld	zu- sammen	an Halb- waisen	an Voll- waisen
					65.	60.	62.	63.					
Rentenversicherung der Arbeiter													
1974	7 740	5 033	244	1 077	2 910	615	23	164	2 358	349	339	10	
1975	7 958	5 197	227	1 137	2 897	665	34	236	2 403	358	348	10	
1976	8 137	5 330	209	1 184	2 879	709	46	301	2 443	364	353	11	
1977	8 295	5 438	190	1 227	2 866	744	56	353	2 492	365	354	11	
1978	8 365	5 474	170	1 264	2 815	769	65	388	2 522	369	358	11	
Rentenversicherung der Angestellten													
1974	2 978	1 827	70	255	1 079	336	10	75	1 010	141	137	4	
1975	3 150	1 962	67	284	1 105	374	16	113	1 041	147	143	4	
1976	3 351	2 120	63	318	1 146	409	25	154	1 077	154	150	4	
1977	3 487	2 236	58	353	1 154	440	34	190	1 096	155	150	5	
1978	3 612	2 339	53	388	1 161	469	41	218	1 115	158	153	5	

Jahr	Rentenanträge								Unerledigte Anträge am Jahresende
	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge							
		zusammen	bewilligt				abgelehnt	auf andere Weise erledigt	
			zusammen	Ver- sicherten- renten	Witwen- u. Witwen- renten	Waisen- renten			
Rentenversicherung der Arbeiter									
1974	995	1 080	858	649	164	45	114	108	201
1975	981	968	773	-	-	-	114	81	185 <sup>2)</sup>
1976	933	950	743	542	163	38	126	81	168 <sup>2)</sup>
1977	880	882	684	494	154	36	129	69	165
1978	842	836	642	453	153	36	129	65	171
Rentenversicherung der Angestellten									
1974	369	387	327	-	-	-	30	30	74
1975	359	352	297	-	-	-	33	22	70 <sup>2)</sup>
1976	400	395	333	249	69	16	39	23	76 <sup>2)</sup>
1977	397	372	313	236	63	14	30	29	101
1978	383	383	319	239	65	15	32	31	101

## 18.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenanträge der Knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

Jahr	Ver- sicherte am Jahres- ende	Rentenbestand am Jahresende <sup>1)</sup>							Rentenanträge						
		ins- gesamt	Renten an Versicherte				Waisen- renten	Knapp- schafts- sold und -aus- gleichs- leistung <sup>4)</sup>	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge				Uner- ledigte An- träge am Jahres- ende	
			zu- sammen	Berg- manns- renten	Knapp- schafts- renten	Knapp- schafts- ruhe- gelder				zu- sammen	be- willigt	ab- gelehnt	auf andere Weise erledigt		
1974	303	739	374	41	70	263	325	31	9	89	91	70	12	9	26
1975	299	731	366	41	68	257	326	30	9	86	78	57	13	8	28 <sup>2)</sup>
1976	293	722	355	40	67	247	327	29	12	76	79	64	13	2	24 <sup>2)</sup>
1977	288	726	355	41	68	245	328	28	15	81	85	65	15	5	18
1978	276	732	355	43	70	242	332	27	18	85	77				26

<sup>1)</sup> Ohne ruhende Renten.<sup>2)</sup> Bereinigter Bestand am Jahresende.<sup>3)</sup> Ohne ruhende Renten und ohne Rentenvorschüsse.<sup>4)</sup> Gem. § 98a Reichsknappschaftsgesetz.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

## 18.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben							Ver-mögen <sup>4)</sup>
	ins-gesamt	Beiträge	Zah-lungen aus öffent-lichen Mitteln	Ver-mögens-erträge	Sonstige Ein-nahmen <sup>1)</sup>	ins-gesamt	Ver-wal-tungs- und Ver-fahrens-kosten	Auf-wen-dungen für Lei-stungen	davon			Sonstige Aus-gaben <sup>1)</sup>	
									Ausge-zahlte Renten <sup>2)</sup>	Gesund-heits-maß-nahmen <sup>3)</sup>	Beiträge zur Kranken-ver-sicherung der Rentner		
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>													
1974	53 154	40 132	9 873	721	2 428	54 288	1 245	50 372	40 551	2 388	7 433	2 671	8 426
1975	62 940	41 049	10 974	601	10 316	61 725	1 344	57 433	45 680	2 626	9 127	2 948	9 135
1976	70 084	43 784	12 197	572	13 531	69 641	1 369	64 956	51 616	2 618	10 722	3 316	8 994
1977	73 511	46 148	13 428	496	13 439	74 248	1 407	69 616	57 499	2 588	9 529	3 225	7 727
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>													
1974	37 547	31 965	2 363	2 420	799	30 965	733	27 596	23 703	1 307	2 586	2 636	38 969
1975	42 535	36 223	2 595	2 834	883	43 178	809	31 790	27 152	1 398	3 240	10 579	37 221
1976	44 859	38 907	2 918	2 165	869	51 280	814	36 656	31 363	1 315	3 978	13 810	30 426
1977	46 938	41 310	3 233	1 769	626	56 200	866	41 579	35 661	1 400	4 518	13 755	21 314
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>													
1974	8 865	1 607	4 861	34	2 363	8 865	116	8 409	7 020	103	1 286	340	727
1975	9 751	1 755	5 415	24	2 557	9 751	126	9 237	7 667	116	1 454	388	727
1976	10 932	1 830	6 341	20	2 741	10 932	130	10 328	8 625	120	1 583	474	727
1977	11 884	1 906	7 006	20	2 952	11 884	137	11 183	9 404	123	1 656	564	727

## 18.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlungsbeträge

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>3)</sup>		
	Arbeiter			Angestellten			Versicherten-renten	Witwen-renten	Waisen-renten
	Versicherten-renten	Witwen-renten	Waisen-renten	Versicherten-renten	Witwen-renten	Waisen-renten			
1974	436	351	158	700	496	174	940	558	174
1975	484	391	176	770	552	193	1 036	620	195
1976	532	434	195	839	610	213	1 142	689	221
1977	586	481	216	913	674	236	1 265	765	247
1978	638	527	224	989	740	245	1 380	843	262
1979	661	550	226	1 017	772	249	1 370	843	263

## 18.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Stichtag der Renten-anpassung	Erhöhung bereits laufender Renten <sup>1)</sup>		Stichtag der Renten-anpassung	Erhöhung bereits laufender Renten <sup>1)</sup>	
							Steigerungssatz	Kumulativ <sup>2)</sup>		Steigerungssatz	Kumulativ <sup>2)</sup>
	DM			DM							
1959	5 602	4 812	1970	13 343	10 318	1.1.1959	6,1	6,1	1.1.1970	6,35	128,6
1960	6 101	5 072	1971	14 931	10 967	1.1.1960	5,94	12,4	1.1.1971	5,5	141,2
1961	6 723	5 325	1972	16 335	12 008	1.1.1961	5,4	18,5	1.1.1972	6,3	156,3
1962	7 328	5 678	1973	18 295	13 371	1.1.1962	5,0	24,4	1.7.1972	9,5	180,7
1963	7 775	6 142	1974	20 381	14 870	1.1.1963	6,6	32,6	1.7.1973	11,35	212,6
1964	8 467	6 717	1975	21 808	16 520	1.1.1964	8,2	43,5	1.7.1974	11,2	247,6
1965	9 229	7 275	1976	23 335	18 337	1.1.1965	9,4	57,0	1.7.1975	11,1	286,1
1966	9 893	7 857	1977	25 085	20 161	1.1.1966	8,3	70,0	1.7.1976	11,0	328,6
1967	10 219	8 490	1978	24 945	21 608	1.1.1967	8,0	83,6	1.7.1977	9,9	371,1
1968	10 842	9 196	1979			1.1.1968	8,1	98,5	1.1.1979	4,5	392,3
1969	11 839	9 780				1.1.1969	8,3	114,9			

<sup>1)</sup> Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.<sup>2)</sup> Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.<sup>3)</sup> Einschl. allgemeine Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.<sup>4)</sup> Bestand am Jahresende.<sup>5)</sup> Ohne Knappschaftsausgleichleistungen.<sup>6)</sup> Aufgrund der Renten Anpassungsgesetze (RAG). Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.<sup>7)</sup> Beispiel: Eine im Jahre 1971 bereits laufende Rente hat sich am 1.1.1972 um 6,3%, am 1.7.1972 um weitere 9,5%, am 1.7.1973 um weitere 11,35% und am 1.7.1974 um weitere 11,2% erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (6,3 + 9,5 usw.), sondern aus (100 mal 1,063 mal 1,095 mal 1,1135 mal 1,112) - 100 = 44,1%.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.5 Zusatzversicherungen\*)

Jahr	Ver- sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben						Ver- mögen <sup>1)</sup>
		Ver- sicherten- renten	Hinter- bliebenen- renten	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	Ver- wal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter		Sonstige Aus- gaben	
					Beiträge	Ver- mögens- erträge				Ver- sicherten- renten	Hinter- bliebenen- renten		
Anzahl				Mill. DM									
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder													
1974	1 274 836	237 315	94 202	2 134	1 187	914	955	28	886	720	136	41	12 409
1975	1 298 531	251 188	93 733	2 308	1 301	1 003	1 279	31	1 187	921	168	61	13 437
1976	1 300 384	271 461	99 436	2 415	1 345	1 067	1 443	32	1 338	1 093	198	73	14 371
1977	1 322 938	292 338	104 582	2 566	1 441	1 115	1 635	33	1 538	1 279	228	64	15 254
1978 <sup>2)</sup>	1 335 357	309 605	109 039	2 691	1 535	1 143	1 943	38	1 728	1 445	258	177	16 360
Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)													
1974	214 951	95 553	85 484	805	344	—	760	—	760	561	190	—	22
1975	195 312	95 328	84 300	488	336	—	696	—	689	514	175	7	-186
1976	180 400	94 588	84 315	472	457	1	672	—	666	496	170	6	-387
1977	170 298	93 956	84 048	432	323	1	646	—	640	477	162	5	-600
1978	154 301	92 617	83 825	430	319	1	619	—	614	458	155	4	-789
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost													
1974	228 158	48 011	23 697	362	96	59	328	—	323	248	53	5	934
1975	219 302	51 406	24 340	366	96	60	419	—	418	330	64	1	880
1976	215 078	53 381	24 772	521	94	61	458	—	457	363	70	1	938
1977	216 656	55 168	24 880	445	95	63	493	—	491	398	73	2	890
1978	229 778	57 095	25 297	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.

<sup>1)</sup> Bestand am Jahresende.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

## 18.6 Altershilfe für Landwirte

## 18.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirt- schaftliche Unternehmen <sup>1)</sup>	darunter		Altersgeld <sup>2)</sup>			vorzeitigem Altersgeld <sup>2)</sup>		
		Beitrags- pflichtige	Beitrags- zahlende Mitarbeit. Familien- angehörige	landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien- angehörige	landwirt- schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien- angehörige
1974	715 099	666 369	4 217	263 065	203 336	26 946	50 575	17 123	9 069
1975	694 047	647 453	3 155	260 096	203 074	26 044	52 279	19 087	9 261
1976	677 119	636 870	2 323	257 210	202 651	25 069	53 817	19 977	9 278
1977	663 987	627 589	1 630	252 216	205 497	24 120	53 944	21 812	9 127
1978 <sup>2)</sup>	653 293	619 155	—	253 572	200 856	22 914	53 850	23 100	8 873

## 18.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitiges Altersgeld				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
	einge- gangen	erledigt	darunter bewilligt	uner- ledigt <sup>2)</sup>	einge- gangen	erledigt	darunter bewilligt	uner- ledigt <sup>2)</sup>		Bei- träge	Öffent- liche Mittel		Verwal- tungs- kosten	Alters- geld
Anzahl								Mill. DM						
1974	31 418	33 156	30 115	3 478	12 477	13 208	10 858	2 158	1 545	356	1 185	1 542	36	1 362
1975	28 491	28 971	27 243	2 998	12 427	12 684	10 619	1 901	1 747	406	1 337	1 742	38	1 519
1976	26 270	26 481	25 054	2 787	12 080	12 077	10 238	1 904	1 919	456	1 456	1 921	39	1 684
1977	25 288	25 679	24 046	2 396	11 747	12 017	10 240	1 634	2 114	515	1 593	2 114	44	1 874
1978 <sup>1)</sup>	27 006	26 954	26 037	2 448	13 215	12 645	10 744	2 204	2 310	511	1 791	2 310	...	2 060

<sup>1)</sup> Einschl. deren Witwen und Witwer.

<sup>2)</sup> Am Jahresende.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



**18.7 Arbeitsförderung\*)****18.7.1 Leistungsempfänger**

Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> Monatsmitte	Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>			Arbeitslosenhilfe			Unterhaltsgeld <sup>3)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1974 .....	351 649	190 147	161 502	40 127	31 174	8 953	105 424	81 217	24 207
1975 .....	706 680	403 075	303 605	110 175	86 140	24 035	116 340	85 520	30 820
1976 .....	615 352	313 998	301 354	164 476	126 207	38 269	84 277	61 513	22 764
1977 .....	557 271	265 347	291 924	163 390	120 370	43 020	63 100	42 608	20 492
1978 .....	516 267	237 622	278 645	157 116	113 452	43 664	63 503	40 934	22 569
1978*) März .....	622 702	333 201	289 501	182 758	136 006	46 752	65 046	42 433	22 613
Juni .....	453 358	190 620	262 738	158 239	113 928	44 311	65 667	42 035	23 632
September .....	443 225	176 510	266 715	143 648	101 853	41 795	59 524	38 025	21 499
Dezember .....	487 569	212 419	275 150	143 140	101 185	41 955	71 323	45 612	25 711

**18.7.2 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Bundesanstalt für Arbeit**

Mill. DM

Jahr	Arbeitslosenversicherung										Arbeitslosenhilfe (Mittel des Bundes)			Ver- mögen
	Einnahmen		Ausgaben								Ein- nahmen	Ausgaben		
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Aufwendungen für Leistungen der (bei)					Kosten für Fachauf- gaben <sup>9)</sup>	Sonstige		ins- gesamt	dar- Unter- stützung	
				zu- sammen	Arbeits- markt- politik <sup>5)</sup>	Arbeits- beschaf- fung <sup>6)</sup>	Beschäfti- gungs- förde- rung <sup>7)</sup>	Arbeits- losig- keit <sup>8)</sup>						
1974 .....	7 986	6 444	10 352	8 608	2 644	710	1 409	3 845	1 666	78	5	91	80	4 311
1975 .....	9 234 <sup>10)</sup>	7 786	17 836	15 743	3 485	2 334	1 120	8 804	2 004	89	4	217	203	3 240
1976 .....	14 061 <sup>11)</sup>	12 497	15 930	13 797	2 903	1 160	1 262	8 472	2 040	93	3	365	243	4 578
1977 .....	15 368	13 773	15 082	12 787	2 353	1 175	1 367	7 892	2 193	102	7	699	263	5 163
1978 .....	17 755 <sup>12)</sup>	14 740	17 522 <sup>12)</sup>	13 543	2 778	1 392	1 487	7 886	2 415	1 565 <sup>12)</sup>	13	2 302 <sup>12)</sup>	264	5 603

\*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung.

1) Errechnet aus 12 Monatswerten.

2) Bis 1976 einschl. Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 AFG für Personen, die innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind.

3) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung.

4) Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlungsperiode, in die der Stichtag fiel.

5) Darunter: Berufliche Bildung, Unterhaltsgeld, berufliche Rehabilitation.

6) Einschl. Kurzarbeitergeld.

7) Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft; Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüsse und sonstige Leistungen.

8) Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe, Konkursausfallgeld (Leistungen bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers).

9) Der Bundesanstalt sowie der Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

10) Ohne 7 282 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

11) Ohne 2 990 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

12) Darunter 1 450 Mill. DM vom Bund für die Pauschalabgeltung der Beitragspflicht der Bundesanstalt für Arbeit für die Leistungsempfänger gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung für die Zeit vom 1. 7. – 31. 12. 1978.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

**18.8 Kindergeld\*)**

Jahr	Berechtigte <sup>1)</sup>			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde <sup>1)</sup>						Aus- gezahlte Beträge <sup>2)</sup>
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.	5. und weitere	
					Kinder					
					1 000					
Mill. DM										
1975 .....	7 333	6 452	881	14 065	7 134	4 165	1 700	635	431	11 588
1976 .....	7 276	6 421	855	13 741	7 078	4 069	1 620	588	387	11 414
1977 .....	7 220	6 374	846	13 458	7 020	4 000	1 545	545	349	11 114
1978 .....	7 150	6 304	846	13 124	6 960	3 929	1 463	494	279	12 024

\*) Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

1) Stand: November/Dezember jeden Jahres.

2) Ausgezählte Beträge im Laufe des Jahres; ohne Nachzahlungen für ausländische Arbeitnehmer.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 18.9 Kriegsoferversorgung

### 18.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Eltern- paare <sup>4)</sup>
		zusammen	Leicht- <sup>2)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>3)</sup> beschädigte					
1974 <sup>5)</sup>	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 <sup>5)</sup>	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
davon (1978):									
Schleswig-Holstein	85	33	16	17	46	1	0	4	1
Hamburg	62	26	14	12	27	1	0	6	2
Niedersachsen	251	112	58	54	125	3	1	9	1
Bremen	32	15	8	7	16	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	514	241	127	114	248	6	2	15	2
Hessen	199	93	48	45	92	2	1	9	2
Rheinland-Pfalz	131	64	34	30	60	1	0	5	1
Baden-Württemberg	320	156	81	75	141	4	1	15	3
Bayern	370	185	102	83	164	4	1	14	2
Saarland	34	17	9	8	16	0	0	1	0
Berlin (West)	82	29	14	15	50	1	0	2	0

### 18.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.		Personenkreis	30. 9.	
	1977	1978		1977	1978		1977	1978
<b>Beschädigte insgesamt</b>	<b>1 010 511</b>	<b>978 113</b>	<b>Halbwaisen</b>	<b>25 332</b>	<b>23 491</b>	<b>Elternteile</b>	<b>90 456</b>	<b>82 304</b>
darunter:			darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente von ... bis unter ...	106 296	102 209	Empfänger von Ausgleichsrente ... (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	17 923	16 916	Empfänger von Rente ... (von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)	70 956	64 279
unter 50 DM	6 632	6 773	bis 10% ...	218	226	bis 10% ...	3 231	3 064
50 — 150 DM	15 203	14 298	10 — 40% ...	2 637	2 330	10 — 40% ...	15 848	14 406
150 — 300 DM	30 476	28 212	40 — 70% ...	6 533	5 996	40 — 70% ...	17 752	15 910
300 — 450 DM	29 670	29 026	70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	2 217	1 790	70 — 100% ...	22 439	20 375
450 DM und mehr	24 315	23 900	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	5 842	6 040	mehr als 100% ...	11 686	10 524
<b>Witwen und Witwer</b>	<b>1 010 444</b>	<b>989 552</b>	Zweidrittel-Waisenbeihilfen	476	534	<b>Elternpaare</b>	<b>8 903</b>	<b>7 206</b>
darunter:			<b>Vollwaisen</b>	<b>5 479</b>	<b>5 582</b>	darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente ... (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	453 572	439 773	darunter:			Empfänger von Rente ... (von mehr als ... bis zu ... der vollen Elternrente)	5 659	4 525
bis 10% ...	24 124	24 787	Empfänger von Ausgleichsrente ... (von mehr als ... bis ... des Höchstbetrages)	4 648	4 760	bis 10% ...	405	371
10 — 40% ...	136 278	130 457	bis 10% ...	31	30	10 — 40% ...	1 660	1 312
40 — 70% ...	151 323	144 267	10 — 40% ...	353	357	40 — 70% ...	1 628	1 286
70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	64 932	59 168	40 — 70% ...	402	368	70 — 100% ...	1 335	1 077
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Witwenbeihilfen	75 567	79 543	70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag	582	211	mehr als 100% ...	631	479
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 348	1 551	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen	3 173	3 632			
			Zweidrittel-Waisenbeihilfen	107	162			

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

<sup>2)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%.

<sup>3)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr.

<sup>4)</sup> Zahl der Personen.

<sup>5)</sup> Stichtag: 30. 6.

<sup>6)</sup> Für 1975 liegen keine Angaben vor.

## 18.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Insgesamt				Außerhalb von Anstalten				In Anstalten			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
<b>Hilfeempfänger in 1 000<sup>1)</sup></b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 057	1 190	1 276	1 362	999	1 134	1 222	1 302	59	58	57	62
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 126	1 147	1 123	1 098	704	709	687	661	449	466	464	466
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	0	0	0	0	0	0	0	0	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	41	43	37	26	37	40	34	23	5	4	3	2
Vorbeugende Gesundheitshilfe	102	100	86	76	16	18	17	16	86	83	69	60
Krankenhilfe	425	433	414	390	361	375	363	344	74	69	63	58
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	4	4	4	2	2	2	2	3	2	3	2
Eingliederungshilfe für Behinderte	138	128	140	154	67	46	44	50	73	83	97	105
Tuberkulosehilfe	57	47	37	29	54	44	35	27	4	4	3	2
Blindenhilfe	11	8	8	7	10	7	7	6	1	1	1	1
Hilfe zur Pflege	366	402	413	425	169	190	195	200	198	214	219	226
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	14	15	15	14	13	14	14	14	1	1	1	1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6	9	11	14	1	2	2	3	6	8	10	11
Altenhilfe	36	38	34	33	24	25	24	23	12	14	10	10
Sonstige Hilfe	12	12	11	10	11	11	10	9	1	1	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 916</b>	<b>2 049</b>	<b>2 109</b>	<b>2 164</b>	<b>1 463</b>	<b>1 584</b>	<b>1 645</b>	<b>1 698</b>	<b>495</b>	<b>512</b>	<b>510</b>	<b>512</b>
<b>Ausgaben in Mill. DM</b>												
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 650	3 025	3 451	3 708	2 137	2 444	2 776	3 108	513	581	675	601
Laufende Hilfe	—	—	—	—	1 745	1 988	2 293	2 596	—	—	—	—
Einmalige Hilfe	—	—	—	—	391	456	483	512	—	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>2)</sup>	4 486	5 380	6 146	6 744	1 120	1 238	1 376	1 429	3 366	4 142	4 770	5 315
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3	3	4	2	3	3	4	2	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	81	82	71	42	64	66	56	34	17	16	14	8
Vorbeugende Gesundheitshilfe	105	114	109	105	8	7	6	6	97	107	102	98
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	524	624	678	667	243	270	290	280	281	354	388	387
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	6	7	9	9	1	1	1	1	5	6	7	8
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 068	1 320	1 585	1 861	307	325	402	435	761	996	1 183	1 426
Tuberkulosehilfe	122	106	92	83	99	84	71	63	23	22	21	21
Blindenhilfe	48	35	40	43	45	31	36	38	3	4	4	5
Hilfe zur Pflege	2 418	2 956	3 414	3 773	303	398	453	506	2 116	2 558	2 961	3 266
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	21	25	28	29	19	23	26	28	2	2	2	2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	51	66	79	88	1	1	2	4	50	65	77	85
Altenhilfe	31	34	33	37	23	24	25	29	8	9	7	8
Sonstige Hilfe	6	7	6	5	4	4	3	3	2	3	3	2
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>7 136</b>	<b>8 405</b>	<b>9 597</b>	<b>10 452</b>	<b>3 256</b>	<b>3 682</b>	<b>4 152</b>	<b>4 537</b>	<b>3 880</b>	<b>4 723</b>	<b>5 445</b>	<b>5 916</b>
<b>Ausgaben je Hilfeempfänger in DM</b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	—	—	—	—	1 747	1 753	1 877	1 994	—	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 985	4 689	5 472	6 139	1 591	1 745	2 004	2 163	7 494	8 880	10 278	11 409
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5 662	8 220	8 017	4 558	5 662	8 220	8 017	4 558	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	1 969	1 888	1 925	1 633	1 759	1 665	1 673	1 452	3 594	4 161	4 755	3 454
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 036	1 135	1 270	1 385	504	385	385	408	1 133	1 291	1 483	1 627
Krankenhilfe	1 234	1 443	1 637	1 710	673	719	799	814	3 787	5 154	6 134	6 674
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 471	1 889	1 974	2 165	510	530	587	516	1 854	2 595	2 631	3 198
Eingliederungshilfe für Behinderte	7 714	10 352	11 359	12 051	4 565	7 082	9 195	8 625	10 451	12 049	12 214	13 616
Tuberkulosehilfe	2 134	2 266	2 450	2 908	1 841	1 915	2 020	2 354	5 672	6 332	7 365	8 439
Blindenhilfe	4 229	4 098	4 847	5 974	4 520	4 438	5 277	6 355	2 066	2 504	2 786	3 994
Hilfe zur Pflege	6 612	7 352	8 267	8 876	1 793	2 098	2 326	2 526	10 693	11 979	13 499	14 469
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 518	1 741	1 909	2 031	1 458	1 672	1 857	2 022	2 488	3 088	3 012	2 165
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 436	7 080	6 960	6 270	1 568	926	1 242	1 182	9 178	8 274	7 937	7 623
Altenhilfe	869	875	974	1 119	948	983	1 052	1 233	705	674	773	846
Sonstige Hilfe	476	615	560	527	341	382	321	350	1 441	3 154	2 673	2 358

<sup>1)</sup> Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur einmalige

Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

<sup>2)</sup> In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.



## 18.11 Kriegsoferfürsorge\*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt				Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende<sup>1)</sup></b>								
Berufsfördernde Leistungen	7 329	6 660	7 140	6 753	2 926	2 545	2 588	2 278
Erziehungsbeihilfen	67 285	57 597	51 329	43 345	19 818	17 144	16 316	13 891
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	42 728	41 968	41 249	39 035	1 785	1 439	1 968	2 458
Sonstige Hilfen (§ 27 b)	107 113	108 375	108 274	102 924	12 584	12 353	13 241	11 515
<b>Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres</b>								
Berufsfördernde Leistungen	8 025	7 788	7 331	6 586	2 295	2 322	2 380	2 087
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	133 144	122 697	114 322	94 190	18 334	13 621	12 311	10 125
Erholungsfürsorge	197 847	197 582	148 772	131 224	35 133	32 126	23 171	21 913
Wohnungsfürsorge	4 390	3 735	3 355	1 371	1 849	1 582	1 641	710
Sonstige Hilfen (§ 27 b)	42 228	38 923	37 477	36 305	8 116	7 208	8 933	8 372
<b>Insgesamt</b>	<b>385 634</b>	<b>370 725</b>	<b>311 257</b>	<b>269 676</b>	<b>65 727</b>	<b>56 859</b>	<b>48 436</b>	<b>43 207</b>
<b>Ausgaben in Mill. DM</b>								
Berufsfördernde Leistungen	36	47	49	47	11	13	13	11
Erziehungsbeihilfen	252	230	195	161	74	69	59	49
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	152	166	164	156	17	17	15	15
Erholungsfürsorge	136	150	83	75	23	25	16	13
Wohnungsfürsorge	22	21	23	8	8	9	10	4
Sonstige Hilfen (§ 27 b)	297	360	421	468	21	23	27	24
<b>Insgesamt</b>	<b>894</b>	<b>974</b>	<b>935</b>	<b>915</b>	<b>154</b>	<b>155</b>	<b>140</b>	<b>117</b>

\*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

## 18.12 Öffentliche Jugendhilfe

Maßnahmen Ausgaben	1974	1975	1976	1977	Einrichtungen Verfügbare Plätze	1974 <sup>1)</sup>	1975	1976	1977
<b>Maßnahmen</b>					<b>Einrichtungen</b>				
Minderjährige <sup>1)</sup> unter					Säuglings- und Kinderheime	1 021	1 087	1 065	1 074
Pflegeaufsicht <sup>2)</sup>	68 421	68 559	68 399	66 857	Erziehungsheime	388	485	504	534
Amtspflegschaft	350 488	333 930	331 538	325 113	Sonder- und Beobachtungsheime	380	396	418	434
Amtsvormundschaft	100 915	76 567	74 306	74 305	Kinderkrippen	719	829	857	871
Pflegschaft und Beistandschaft					Kindergärten	21 841	23 130	23 680	23 409
der Jugendämter	94 370	92 098	94 818	98 067	Kinderhorte	2 192	2 376	2 484	2 615
Erziehungsbeistandschaft	7 019	6 685	6 920	7 321	Kur-, Heil-, Genesungs- und Er-				
Freiwilliger Erziehungshilfe	18 922	17 633	18 035	18 134	holungsheime für Minderjährige	419	561	470	423
Fürsorgeerziehung	7 922	5 959	5 549	5 208	Jugendbildungsstätten	286	336	331	352
Hilfe zur Erziehung gem. §§ 5 und 6					Jugendwohnheime	615	722	685	711
JWG	117 876	121 031	122 296	123 263	Schülerwohnheime	371	443	430	437
Vaterschaftsfeststellungen <sup>3)</sup>	39 110	38 695	38 618	39 021	Erziehungs- und Jugendberatungs-				
Mitwirkung bei Adoptionen <sup>4)</sup>	8 530	9 308	9 551	10 074	stellen	777	897	946	953
					Jugendbüchereien		6 591	6 889	6 740
<b>Ausgaben in Mill. DM</b>					<b>Verfügbare Plätze</b>				
Aufwendungen ohne Pauschal-					Säuglings- und Kinderheime	49 247	48 952	44 618	43 541
zuschüsse für:					Erziehungsheime	27 843	29 012	31 261	31 358
Hilfe durch:					Sonder- und Beobachtungsheime	28 259	28 802	28 731	28 045
Familienpflege	223	266	281	315	Kinderkrippen	26 276	24 251	24 388	24 719
Heimpflege	864	955	1 044	1 130	Kindergärten	1 435 935	1 478 856	1 463 025	1 440 995
Kindertagesstätten	467	560	651	724	Kinderhorte	86 263	82 730	84 953	87 597
Erholungspflege und Freizeit-					Kur-, Heil-, Genesungs- und Er-				
hilfen	122	132	141	167	holungsheime für Minderjährige	31 719	42 098	36 055	33 709
Freiwillige Erziehungshilfe	327	366	417	434	Jugendbildungsstätten	21 787	27 207	27 153	28 098
Fürsorgeerziehung	116	117	116	115	Jugendwohnheime	41 546	45 237	42 143	40 927
Sonstige Ausgaben <sup>5)</sup>	123	142	144	175	Schülerwohnheime	31 890	35 900	34 644	35 091
Zuschüsse an Träger der freien									
Jugendhilfe <sup>6)</sup>	689	831	914	1 021					
<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>	<b>2 932</b>	<b>3 369</b>	<b>3 711</b>	<b>4 085</b>					

1) Am Jahresende.

2) Pflegekinder in Familienpflege, ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder.

3) Im Laufe des Jahres.

4) Einschl. Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Jugendberufshilfen, Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Außerschulische Bildung, Vormundschaftswesen u. a.

5) Gemäß § 5 Abs. 4 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt (JWG).

6) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

7) Ergebnis der Personalstrukturerhebung in der Jugendhilfe.

## 18.13 Wohngeld

## 18.13.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM <sup>2)</sup> Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM										
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 180	180 — 220	220 — 260	260 — 300	300 und mehr
		%										
1975 .....	1 665,7	7,8	19,0	22,1	17,6	12,3	12,3	4,9	2,1	1,0	0,5	0,4
1976 .....	1 585,4	8,5	19,8	21,7	16,8	11,7	12,3	5,1	2,3	1,1	0,4	0,3
1977 .....	1 467,0	9,7	20,7	21,4	16,1	10,7	12,1	5,2	2,4	1,0	0,4	0,3
davon (1977):												
Mietzuschuß .....	1 400,1	9,8	21,0	21,5	16,2	10,6	11,9	5,1	2,3	1,0	0,4	0,2
Lastenzuschuß .....	66,9	6,6	14,4	17,4	15,5	12,9	16,2	8,3	4,1	2,2	1,1	1,3
1977 nach dem monatlichen Familieneinkommen												
unter 200 .....	61,1	1,2	5,4	9,0	19,9	16,2	27,2	13,5	4,0	2,1	1,0	0,5
200 — 400 .....	425,2	3,0	7,9	19,6	22,2	17,5	17,6	7,0	3,3	1,3	0,4	0,2
400 — 600 .....	515,0	7,6	29,3	25,6	14,7	7,1	8,4	3,9	2,1	0,8	0,3	0,2
600 — 800 .....	255,8	26,2	25,0	21,9	8,5	5,4	7,0	3,0	1,5	0,7	0,4	0,4
800 — 1 000 .....	91,9	11,7	32,5	15,5	15,8	8,2	9,4	3,7	1,5	0,8	0,4	0,5
1 000 — 1 400 .....	83,9	9,7	19,3	19,0	16,4	12,5	13,1	5,3	2,3	1,2	0,7	0,5
1 400 — 1 800 .....	30,6	10,4	20,3	20,5	12,5	11,9	13,1	6,5	3,2	1,2	0,3	0,1
1 800 — 2 200 .....	3,3	7,8	14,0	17,2	15,7	11,4	21,6	9,2	2,0	0,6	0,3	0,2
2 200 und mehr .....	0,2	21,1	37,1	12,2	7,1	4,7	12,7	2,8	0,5	0,9	—	0,9
1977 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte												
von Alleinstehenden .....	947,9	11,4	23,8	23,6	17,2	10,3	9,8	2,8	0,8	0,2	0,1	0,0
mit 2 Familienmitgliedern .....	258,3	7,4	19,4	22,2	15,3	10,9	13,8	6,7	3,0	1,0	0,2	0,1
mit 3 Familienmitgliedern .....	90,6	5,0	10,1	12,6	14,5	12,7	20,6	13,2	7,6	2,5	0,9	0,3
mit 4 Familienmitgliedern .....	71,9	6,5	13,3	13,8	13,5	11,1	16,4	11,7	7,4	4,2	1,5	0,6
mit 5 Familienmitgliedern .....	47,6	6,4	12,4	13,5	13,2	13,1	17,2	10,0	6,8	4,2	2,1	1,1
mit 6 Familienmitgliedern .....	26,3	5,1	9,1	10,0	10,6	12,8	22,3	12,4	6,8	4,9	3,1	2,9
mit 7 Familienmitgliedern und mehr .....	24,2	3,1	5,6	6,5	6,8	7,9	18,1	17,3	11,9	8,1	5,5	9,2

## 18.13.2 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen und sozialer Stellung\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM <sup>2)</sup>	Insgesamt	Davon						
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	nur Empfänger von Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige Nicht- erwerbs- personen
1 000	%							
Mietzuschuß								
1975	1 566,6	0,7	1,0	3,4	8,6	69,3	5,9	11,1
1976	1 502,8	0,6	0,7	3,0	7,5	69,4	6,5	12,3
1977	1 400,1	0,5	0,5	2,7	6,5	68,7	7,1	14,0
davon (1977):								
unter 200	60,0	0,4	0,0	0,7	1,3	52,8	21,9	22,9
200 — 400	416,9	0,3	0,0	1,1	1,8	69,1	11,9	15,8
400 — 600	504,8	0,3	0,1	1,3	2,4	78,4	5,0	12,5
600 — 800	248,2	0,6	0,2	3,2	4,9	75,3	3,6	12,2
800 — 1 000	85,9	1,5	0,5	7,5	12,9	61,1	1,6	14,9
1 000 — 1 400	64,5	2,5	5,5	13,8	54,1	9,1	1,3	13,7
1 400 — 1 800	18,3	2,4	9,0	13,0	65,2	2,7	0,8	6,9
1 800 — 2 200	1,5	3,1	4,7	13,3	65,4	3,0	0,9	9,6
2 200 und mehr	0,1	7,4	1,8	13,0	59,3	—	3,7	14,8
Lastenzuschuß								
1975	99,1	4,3	5,9	9,3	43,5	27,9	0,8	8,3
1976	82,6	4,0	5,1	7,8	40,7	31,7	1,0	9,7
1977	66,9	4,1	4,2	6,4	36,4	36,3	1,3	11,3
davon (1977):								
unter 200	1,1	2,9	0,2	1,3	2,2	66,3	8,6	18,5
200 — 400	8,4	1,4	0,0	0,9	1,8	81,7	3,7	10,5
400 — 600	10,2	2,4	0,1	1,4	4,6	75,4	2,1	14,0
600 — 800	7,7	4,5	0,3	3,5	9,8	62,6	1,4	17,9
800 — 1 000	5,9	7,0	0,9	7,4	22,3	42,2	0,7	19,5
1 000 — 1 400	19,4	5,1	6,3	8,6	63,4	7,3	0,2	9,1
1 400 — 1 800	12,3	3,8	11,3	12,0	65,4	2,3	0,2	5,0
1 800 — 2 200	1,8	5,1	7,4	12,0	67,3	1,8	0,5	5,9
2 200 und mehr	0,2	5,0	5,0	8,8	68,6	3,8	1,3	7,5

\*) Nach dem Wohngeldgesetz ist Familieneinkommen der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt gehörenden Familienmitgliedern erzielt werden, abzüglich Werbungskosten u. ä. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind; darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt.

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende.

<sup>2)</sup> Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

## 18.13 Wohngeld

## 18.13.3 Empfänger von Mietzuschuß nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe der Miete\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM <sup>2)</sup> Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											
		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 und mehr
	1 000	%											
1975	1 450,6	0,2	1,1	2,8	5,2	20,9	22,8	29,4	12,9	3,8	0,7	0,2	0,0
1976	1 387,4	0,1	0,8	2,1	4,1	18,5	23,1	32,2	13,7	4,3	0,9	0,2	0,0
1977	1 289,1	0,1	0,6	1,6	3,2	16,4	22,6	34,8	14,7	4,7	1,0	0,3	0,0
<b>1977 nach dem monatlichen Familieneinkommen</b>													
unter 200	53,3	1,1	4,8	7,8	9,7	27,3	22,5	21,4	4,5	0,8	0,1	0,0	0,0
200 — 400	384,7	0,0	1,3	4,2	7,8	27,0	25,6	26,7	6,2	1,0	0,2	0,0	0,0
400 — 600	459,2	—	—	—	1,5	19,1	28,5	37,0	10,8	2,5	0,5	0,1	0,0
600 — 800	224,0	—	—	—	0,0	2,2	20,9	50,2	20,1	5,1	1,0	0,5	0,0
800 — 1 000	84,5	—	—	—	0,0	0,0	3,1	49,1	33,9	10,6	2,3	0,7	0,3
1 000 — 1 400	63,7	—	0,0	—	0,0	0,0	0,1	15,8	51,1	25,4	5,7	1,7	0,2
1 400 — 1 800	18,0	—	0,0	—	—	0,0	0,0	1,3	37,4	44,5	12,9	3,5	0,4
1 800 — 2 200	1,5	0,1	—	—	—	—	—	0,1	9,1	48,4	27,0	14,0	1,3
2 200 und mehr	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	13,2	51,0	26,4	9,4
<b>1977 nach der Haushaltsgröße</b>													
Haushalte von Alleinstehenden	831,3	0,1	0,9	2,3	4,7	22,3	28,2	33,9	6,7	0,8	0,1	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	244,2	0,0	0,1	0,3	1,0	8,1	17,9	47,5	20,7	3,6	0,6	0,2	0,0
mit 3 Familienmitgliedern	84,2	—	0,0	0,1	0,5	4,0	8,9	32,9	37,5	13,1	2,3	0,6	0,1
mit 4 Familienmitgliedern	60,8	—	0,0	0,1	0,3	2,3	4,8	21,6	44,2	21,2	4,3	1,1	0,1
mit 5 Familienmitgliedern	35,5	—	0,0	0,0	0,2	1,7	3,5	15,2	40,5	29,9	7,1	1,8	0,1
mit 6 Familienmitgliedern	18,0	—	0,0	0,0	0,2	1,5	3,1	12,9	34,6	34,4	10,2	2,8	0,3
mit 7 Familienmitgliedern und mehr	15,1	0,0	—	0,0	0,1	1,5	3,9	14,5	27,2	31,8	14,0	6,3	0,7

18.13.4 Empfänger von Mietzuschuß nach Haushaltsgröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit von Wohnraum und Miete je m<sup>2</sup>\*\*)

Jahr <sup>1)</sup> Haushaltsgröße Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit von Wohnraum	Ins- gesamt	Davon mit einer Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM										Durch- schnitt- liche Miete je m <sup>2</sup>	
		unter 1,50	1,50 — 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 4,50	4,50 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 und mehr		
		1 000	%										DM
1975	1 446,6	1,3	3,7	8,5	13,9	15,1	14,7	14,7	10,7	10,5	6,9	3,83	
1976	1 384,2	0,9	2,7	6,5	11,5	14,6	14,4	15,6	12,7	13,1	8,0	4,00	
1977	1 286,4	0,7	2,1	5,3	10,0	13,7	13,8	15,4	13,7	15,7	9,6	4,15	
1977 nach der Haushaltsgröße													
Haushalte													
von Alleinstehenden	830,2	0,8	2,6	6,2	11,1	14,6	13,5	13,9	11,8	14,2	11,3	4,08	
mit 2 Familienmitgliedern	243,8	0,4	1,5	4,1	8,9	13,9	15,2	17,6	15,5	16,5	6,4	4,15	
mit 3 Familienmitgliedern	84,0	0,3	1,2	3,4	7,3	11,1	14,0	17,9	17,7	19,8	7,3	4,75	
mit 4 Familienmitgliedern	60,5	0,3	1,0	2,8	5,9	9,3	13,2	19,2	20,1	21,8	6,4	4,38	
mit 5 Familienmitgliedern	35,2	0,3	1,1	2,8	5,8	9,1	13,0	19,7	20,9	22,0	5,3	4,34	
mit 6 Familienmitgliedern	17,8	0,4	1,3	3,1	6,6	9,6	13,2	18,8	21,1	21,0	4,9	4,28	
und mehr	14,9	0,7	2,4	5,4	8,6	10,2	12,7	17,3	19,2	19,0	4,5	4,52	
1977 nach der Ausstattung der Wohnung													
Sammelheizung und Bad													
oder Duschraum	775,9	0,1	0,4	1,4	3,5	7,1	12,1	18,8	19,5	23,3	13,8	4,65	
nur Sammelheizung oder nur Bad bzw.													
Duschraum	379,7	0,6	2,5	7,4	17,7	25,8	19,2	12,2	6,0	4,9	3,7	3,47	
ohne Sammelheizung, ohne Bad oder													
Duschraum	130,8	4,2	11,2	22,0	26,1	17,8	8,6	4,4	2,0	2,0	1,7	2,75	
1977 nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum													
Wohnraum													
nach dem ... bis ... errichtet													
bis 20. 6. 1948 <sup>3)</sup>	330,7	2,0	5,7	12,6	18,1	18,5	14,3	10,7	6,5	6,9	4,7	3,40	
20. 6. 1948 <sup>3)</sup> — 31. 12. 1965	528,2	0,3	1,3	4,0	10,7	17,7	17,9	17,5	12,3	11,5	6,8	4,01	
31. 12. 1965 — 31. 12. 1971	230,4	0,1	0,6	1,7	3,3	5,9	9,3	16,7	20,2	27,5	14,7	4,75	
nach dem 31. 12. 1971	197,0	0,1	0,3	0,9	2,0	4,0	7,4	16,1	22,1	27,9	19,2	4,96	

\*) Hauptmieter und Eigentümer mit Mietzuschuß. — Nach dem Wohngeldgesetz ist Familieneinkommen der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen, die von allen zum Haushalt gehörenden Familienmitgliedern erzielt werden, abzüglich Werbungskosten u. ä. Außer Betracht bleiben bestimmte Einnahmen, soweit sie steuerfrei sind; darüber hinaus werden spezielle Freibeträge gewährt.

\*\*) Nur Hauptmieter.

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende.

<sup>2)</sup> Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

<sup>3)</sup> Im Saarland 1. 4. 1948, in Berlin (West) 24. 6. 1948.



## 18.14 Lastenausgleich

## 18.14.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	1. 1.							
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Vertriebene . . . . .	407 973	382 489	351 896	329 940	308 376	288 113	269 804	253 197
Kriegssachgeschädigte . . . . .	23 938	21 636	18 785	16 838	14 974	13 349	11 935	10 664
Währungs-/Ostgeschädigte . . . . .	54 113	46 384	36 750	31 037	26 083	21 805	18 554	16 094
Flüchtlinge <sup>2)</sup> . . . . .	16 117	15 826	15 234	14 878	14 434	13 949	13 340	12 781
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> . . . . .	3 525	3 716	3 636	3 776	3 736	3 740	3 724	3 763
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>505 666</b>	<b>470 051</b>	<b>426 301</b>	<b>396 469</b>	<b>367 603</b>	<b>340 956</b>	<b>317 357</b>	<b>296 499</b>

Am 1. 1. 1979 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene . . . . .	19 741	2 655	50 167	1 951	50 402	23 920	7 080	40 159	54 103	399	2 579
Kriegssachgeschädigte . . . . .	321	719	880	321	3 475	694	492	827	1 186	932	817
Währungs-/Ostgeschädigte . . . . .	761	582	2 314	148	3 268	1 210	1 038	1 978	3 952	25	818
Flüchtlinge <sup>2)</sup> . . . . .	908	329	2 428	125	3 956	1 012	521	1 602	856	37	1 007
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> . . . . .	145	68	438	149	1 198	209	167	538	321	19	552
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>21 876</b>	<b>4 353</b>	<b>56 227</b>	<b>2 694</b>	<b>62 299</b>	<b>27 045</b>	<b>9 298</b>	<b>45 104</b>	<b>60 418</b>	<b>1 412</b>	<b>5 773</b>

## 18.14.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1978

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz <sup>4)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>5)</sup>	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz <sup>4)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>5)</sup>
Hauptentschädigung <sup>6)</sup> . . . . .	24 235	23 843	392	Aufbaudarlehen <sup>7)</sup>			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen (ohne Härtefonds) . . . . .	38 842	38 670	172	Gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe . . . . .	1 857	1 783	74
Wohnraumhilfe <sup>8)</sup> . . . . .	5 611	5 611	—	Landwirtschaft . . . . .	1 823	1 782	41
Härtefonds . . . . .	2 618	2 618	—	Wohnungsbau . . . . .	6 888	6 592	296
Währungsausgleich . . . . .	1 110	1 110	—	Arbeitsplatzdarlehen <sup>9)</sup> . . . . .	282	282	—
Altsparenerschädigung . . . . .	4 523	4 523	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz . . . . .	497	497	—	Ausbildungshilfe . . . . .	1 063	1 063	—
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler . . . . .	225	225	—	Heimförderung . . . . .	188	188	—
Hausratentschädigung . . . . .	9 127	8 995	132	Sonderaktionen <sup>10)</sup> . . . . .	290	290	—
				Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz . . . . .	74	74	—
				<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>99 253</b>	<b>98 146<sup>10)</sup></b>	<b>1 107</b>

<sup>1)</sup> Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

<sup>2)</sup> Inhaber des Flüchtlingsausweises C, einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsDV-LA).

<sup>3)</sup> Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FluHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. AndG LAG), Reparationsschädigungsgesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

<sup>4)</sup> Einschl. des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).

<sup>5)</sup> FluHG, Allgemeines Kriegsfolgesgesetz (AKG) § 10 des 14. AndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KglEG), Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

<sup>6)</sup> Hauptentschädigung nach dem LAG: Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

<sup>7)</sup> Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstige Wohnungsbauförderungs-darlehen an Länder.

<sup>8)</sup> Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

<sup>9)</sup> Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG.

<sup>10)</sup> Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Lastenausgleichs 110 387 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

## 18.14 Lastenausgleich

## 18.14.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1978

Vermögensart	Anzahl	Mill. RM	Geschädigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 848 940	12 955	Vertreibungsschäden	5 945 380	35 392
Grundvermögen	2 645 794	18 232	Kriegssachschäden	1 688 236	12 461
Betriebsvermögen	1 065 066	12 888	Schäden im Sinne des Beweissicherungs- und Feststellungs-	505 234	7 594
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung	146 028	124	gesetzes	167 384	766
Reichsmarkspareinlagen <sup>1)</sup>	1 668 433	7 049	Ostschäden	83 035	790
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche	886 074	3 902	Reparationschäden		
Anteile und Geschäftsguthaben	128 934	1 853			
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>8 389 269</b>	<b>57 003</b>	<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>8 389 269</b>	<b>57 003</b>

## 18.14.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bzw. Entschädigung bis zum 31. 12. 1978

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungs- schäden	Kriegssach- schäden	Ostschäden	Schäden im Sinne des BFG <sup>3)</sup>	Reparations- schäden
<b>Ansprüche auf Hauptentschädigung</b>							
Zuerkannt	Anzahl	4 996 947	3 272 923	1 206 921	75 978	382 812	58 313
Vollerfüllt	Anzahl	4 627 275	2 968 516	1 183 995	74 468	345 751	54 545
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	369 672	304 407	22 926	1 510	37 061	3 768
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>4)</sup>	Anzahl	285 833	254 977	10 534	778	18 372	1 172
<b>Grundbeträge der Hauptentschädigung</b>							
Zuerkannt	Mill. DM	22 628	15 718	3 985	175	2 517	233
Erfüllt	Mill. DM	20 545	14 008	3 926	170	2 223	218
Nicht erfüllt	Mill. DM	2 083	1 710	59	5	294	15
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>4)</sup>	Mill. DM	1 945	1 643	45	4	246	7
<b>Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung</b>							
Barerfüllung <sup>5)</sup>	Mill. DM	19 132	11 412	3 696	195	3 452	377
Grundbeträge	Mill. DM	11 828	6 931	2 475	124	2 085	213
Zinszuschläge <sup>6)</sup>	Mill. DM	7 304	4 481	1 221	71	1 367	164
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 023	3 103	878	42	—	—
Grundbeträge	Mill. DM	3 370	2 582	752	36	—	—
Zinszuschläge	Mill. DM	653	521	126	6	—	—
Umwandlung von Darlehen	Mill. DM	2 278	1 680	481	5	110	2
Grundbeträge	Mill. DM	1 773	1 294	405	4	68	2
Zinszuschläge	Mill. DM	505	386	76	1	42	—
Anrechnung von Kriegsschadenrente <sup>4)</sup>	Mill. DM	4 484	3 992	382	9	97	4
Grundbeträge	Mill. DM	3 574	3 201	294	6	70	3
Zinszuschläge	Mill. DM	910	791	88	3	27	1
<b>Insgesamt</b>	Mill. DM	<b>29 917</b>	<b>20 187</b>	<b>5 437</b>	<b>251</b>	<b>3 659</b>	<b>383</b>
Grundbeträge	Mill. DM	20 545	14 008	3 926	170	2 223	218
Zinszuschläge	Mill. DM	9 372	6 179	1 511	81	1 436	165

<sup>1)</sup> Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 918 333 verlorene Sparguthaben wurden (bis 31. 12. 1977 mit einem Gesamtbetrag von 4 175 Mill. RM, für die später kein Nachweis mehr vorhanden ist) ohne Feststellung nach dem FG aufgrund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

<sup>2)</sup> Außerdem festgestellte Hausratsverluste 7 401 708, davon: Vertreibungsschäden 4 245 504, Kriegsschäden 3 123 117, Ostschäden 33 087.

<sup>3)</sup> Vermögensschäden in Mitteldeutschland, in der späteren sowjetischen Besatzungszone Deutschland und im Sowjetsektor von Berlin sowie in der heutigen DDR und Berlin (Ost).

die nach dem Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz (BFG) festgestellt und nach § 15 a Lastenausgleichsgesetz (LAG) entschädigt werden.

<sup>4)</sup> Einschl. laufende Beihilfen.

<sup>5)</sup> Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

<sup>6)</sup> Einschl. vorweggeführter Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente, für die kein gesonderter Nachweis vorhanden ist.

## 19 Finanzen und Steuern

### 19.0 Vorbemerkung

Die nach dem Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. 6. 1960 (BGBl. I S. 322) und dem dazu ergangenen Änderungsgesetz vom 12. 7. 1973 (BGBl. I S. 733) durchgeführten Finanzstatistiken vermitteln einen umfassenden Überblick über Stand und Entwicklung der öffentlichen Finanzwirtschaft. In unterschiedlicher Periodizität und Gliederung werden Angaben über die Ausgaben, Einnahmen und Schulden der öffentlichen Haushalte sowie über das Personal und die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nachgewiesen. – Die durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) angeordneten Statistiken über die Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz geben in mehrjährigen Abständen mit tief gegliederten Ergebnissen Aufschluß über die Struktur dieser Steuern und ihre Grundlagen. Außerdem werden aufgrund von Verbrauchsteuergesetzen bzw. Verwaltungsanordnungen des Bundesministeriums der Finanzen jährlich Verbrauchsteuerverstatistiken durchgeführt, die neben steuerlichen Ergebnissen u. a. auch Unterlagen für die Beobachtung des Verbrauchs an verbrauchsbesteuerten Genuß- und Nahrungsmitteln (Tabelle 20.13) liefern. – Mit dem aufgrund des Finanzstatistischen Gesetzes durchgeführten Realsteuervergleich stehen jährlich Regionale Ergebnisse über das Aufkommen und die Bemessungsgrundlagen der Grund- und Gewerbesteuern zur Verfügung.

### Öffentliche Finanzen

Der Erhebungsbereich der Finanzstatistik erstreckt sich auf die Finanzwirtschaft der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände), des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens sowie ab 1974 auf die Finanzwirtschaft der zur Vervollständigung des öffentlichen Sektors neu einbezogenen Sozialversicherungsträger und öffentlichen Zusatzversorgungskassen, der Organisationen ohne Erwerbszweck, der kommunalen Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit. Da mit der Erweiterung des Berichtskreises und der gleichzeitig vorgenommenen Umstellung der kommunalen Haushaltssystematik 1974 auch die Darstellungsmethode geändert werden mußte, werden bei längerfristiger Darstellung (Tabelle 19.1) die Ausgaben für das Jahr 1974 sowohl nach der mit den Vorjahren vergleichbaren alten (a) als auch nach der neuen (b) Methode und Abgrenzung veröffentlicht.

Die einzelnen Finanzstatistiken beruhen als Sekundärstatistiken auf der Auswertung von Haushaltsplänen (Haushaltsansatzstatistik), mehrjährigen Finanzplänen (Finanzplanungsstatistik), Abschlüssen der Jahresrechnungen (Jahresrechnungstatistik), vierteljährlichen Kassenergebnissen (Vierteljahresstatistik) und Stichtagserhebungen (Schuldenstatistik). Wegen unterschiedlicher haushaltssystematischer Nachweise müssen die Ergebnisse der verschiedenen Erfassungsbereiche mittels differenzierter Schlüssel oder Umsetzungsverfahren finanzstatistisch vergleichbar gemacht werden.

Die Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik (Tabelle 19.2) zeigen die aufgrund der verabschiedeten Haushaltspläne zusammengestellten Einnahmen und Ausgaben der Gebietskörperschaften. Ersatzweise werden auch Angaben aus Haushaltsentwürfen und Finanzplanungen herangezogen. Dagegen stellen die Ergebnisse der Rechnungssstatistik (Tabelle 19.1, 19.4 bis 19.7 und 19.9) die auf ein Rechnungsjahr bezogenen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben (einschl. der nach Jahresende vorgenommenen abschlußtechnischen Buchungen) dar. Den Ergebnissen für die Sozialversicherung liegen – mit Ausnahme der Bundesanstalt für Arbeit und einiger Zusatzversorgungskassen – Daten der Aufwands- und Erfolgsrechnungen zugrunde, die für finanzstatistische Zwecke umgeformt wurden und daher nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 18 veröffentlichten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger vergleichbar sind. Die Kassenzahlen aus der Vierteljahresstatistik (Tabelle 19.3) und aus der Statistik über das Steueraufkommen (Tabelle 19.10) umfassen die im Berichtszeitraum vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, unabhängig von ihrer Zuordnung zu den Rechnungsjahren.

Die Gliederung der Ergebnisse der Haushaltsansatz- und der Vierteljahresstatistik beschränkt sich auf die Darstellung nach ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Ausgabe- und Einnahmearten. Die Ergebnisse der Rechnungssstatistik sind darüber hinaus nach einzelnen Aufgabenbereichen (Funktionen) der öffentlichen Haushalte untergliedert.

Im Rahmen der zusammenfassenden Darstellung der öffentlichen Haushalte werden die zwischen den Haushalten fließenden Zahlungsströme als Doppelzählungen eliminiert. Diese finanzstatistische Bereinigung der Ausgabe- und Einnahmesummen (Laufende Rechnung, Kapitalrechnung, Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge) erfolgt stufenweise von den einzelnen dargestellten Körperschaftsebenen (z. B. Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) zum aggregierten Gesamtergebnis aller Ebenen. Die Ausgabe- und Einnahmesummen der einzelnen Ebenen lassen sich daher nicht zum Gesamtergebnis addieren.

Die Schulden von Bund, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden werden jährlich zum Stichtag 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 19.11). Ergänzend liegen Angaben über die Eventualverbindlichkeiten der staatlichen und kommunalen Haushalte (Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen) vor. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung nach Arten; außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt. Bei den Bürgschaften werden nur die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dargestellt.

Die wichtigsten, im Statistischen Jahrbuch verwendeten finanzstatistischen Begriffe sind wie folgt definiert:

**Laufende Rechnung:** Alle Ausgaben bzw. Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühren-einnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Kapitalrechnung:** Alle Ausgaben bzw. Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine »Besonderen Finanzierungsvorgänge« darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb bzw. Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Ausgaben/Einnahmen ohne Besondere Finanzierungsvorgänge:** Summe der Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

**Finanzierungssaldo:** Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne »Besondere Finanzierungsvorgänge« zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos finanzstatistischer Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Zuführungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter).

#### Besondere Finanzierungsvorgänge:

**Einnahmen:** Schuldenaufnahme am Kreditmarkt (einschließlich Darlehen von der Sozialversicherung), Aufnahme innerer Darlehen, Münzeinnahmen, Entnahmen aus Rücklagen, Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren.

**Ausgaben:** Schuldentilgung am Kreditmarkt (einschließlich Ausgleichsforderungen, Tilgung an die Sozialversicherung), Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

**Abschluß:** Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist-Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der »Besonderen Finanzierungsvorgänge«.



**Nettoausgaben:** »Ausgaben ohne Besondere Finanzierungsvorgänge«, bereinigt um Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen. Sie zeigen die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften zu finanzierenden Ausgaben.

**Schulden aus Kreditmarktmitteln:** Alle auf dem inländischen Kreditmarkt aufgenommenen Schulden einschließlich der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherung, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei rechtlich selbständigen Stiftungen (z. B. Stiftung Volkswagenwerk).

**Fundierte Schulden:** Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schuldenscheindarlehen u. dgl.), die haushaltsmäßig vereinnahmt wurden. Nicht einbezogen sind die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, die ab 1974 nachrichtlich ausgewiesen werden.

**Schwebende Schulden:** Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

**Innere Verschuldung:** Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen für andere als die ursprünglich bei der Zuführung vorgesehenen Zwecke.

## Personal

Die Ergebnisse der Personalstandstatistik (Tabelle 19.12) vermitteln jährlich zum Stichtag 30. Juni einen Überblick über die nach dem Dienstverhältnis gegliederten Beschäftigten bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst), bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei sonstigen juristischen Personen und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. In jedem dritten Jahr ist darüber hinaus eine Gliederung nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen, in jedem sechsten Jahr ferner eine zusätzliche Erfassung wichtiger persönlicher Merkmale (u. a. Altersgruppen, Familienstand) vorgesehen.

Bei der Gliederung des Personals im öffentlichen Dienst werden folgende Gruppen von Bediensteten unterschieden:

**Beamte:** Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, sowie Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare).

**Richter:** Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.

**Angestellte:** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) bzw. Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Angestellte in Ausbildung.

**Arbeiter:** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

## Versorgungsempfänger

Die Versorgungsempfängerstatistik (Tabelle 19.12.5) erfaßt die Empfänger von Versorgungsbezügen des unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienstes zum Stichtag 1. Februar für den staatlichen Bereich jährlich nach der Art der Versorgungsempfänger und in jedem dritten Jahr zusätzlich nach Laufbahngruppen und Einstufungen. Für den kommunalen Bereich wird die Erhebung mit dem erweiterten Programm in sechsjährlicher Periodizität durchgeführt.

**Allgemeine Versorgungsempfänger:** Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschließlich Richter) sowie Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung einschl. Hinterbliebene.

**Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Art. 131 des Grundgesetzes (G 131):** Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131 sind ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von sog. Nichtgebietskörperschaften. Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131 sind nicht wieder verwendete Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden. Sie werden zusammen mit den allgemeinen Versorgungsempfängern nachgewiesen.

**Ruhegehaltsempfänger:** Ruhestands- und Wartestandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

**Empfänger von Witwen-/Witwergeld:** Hinterbliebene Ehegatten von Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes einen Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhe Lohn erworben hatten.

**Empfänger von Waisengeld:** Hinterbliebene Kinder von Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes einen Anspruch auf Ruhegehalt oder Ruhe Lohn erworben hatten und Waisengeld in Höhe von 12% (Halbwaisen), 20% (Vollwaisen) oder 30% (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhe Lohns erhalten.

## Steuern

Die Bundesstatistiken über Steuern vom Einkommen (Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik), vom Vermögen und über die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe werden in dreijährigen Abständen, die Umsatzsteuerstatistik wird für jedes zweite Kalenderjahr durchgeführt. Anhand der von der Finanzverwaltung vorwiegend maschinell erstellten Unterlagen werden unter Wahrung des Steuergeheimnisses und ohne zusätzliche Befragung der Steuerpflichtigen tief gegliederte Ergebnisse über die jeweiligen Steuerpflichtigen, die Steuerbemessungsgrundlagen und die Steuerschuld nachgewiesen. Damit stehen detaillierte Informationen über die betreffenden Steuern und zugleich über Struktur und Wirkungsweise des Steuersystems zur Verfügung. Dem sekundärstatistischen Charakter der Steuerstatistiken entsprechend, sind Erhebungseinheiten und -merkmale steuerrechtlich definiert und abgegrenzt. Die Steuerschuldsummen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe »Öffentliche Finanzen«) ab. Im Statistischen Jahrbuch 1979 werden aus dem Gesamtprogramm der Steuerstatistiken neben Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik 1974 (Tabelle 19.14), der Körperschaftsteuerstatistik 1974 (Tabelle 19.15) und der Umsatzsteuerstatistik 1976 (Tabelle 19.16) auch lange Reihen über steuerliche Eckdaten (Tabelle 19.13) gebracht.

In den Verbrauchsteuerstatistiken (Tabelle 19.17) wird u. a. die Belastung bestimmter Genuß- und Nahrungsmittel, von Mineralölprodukten und einigen anderen Industrieerzeugnissen mit Verbrauchsteuern dargestellt. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen nach Menge und Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Periodizität ist bei den einzelnen Verbrauchsteuerstatistiken unterschiedlich; in allen Fällen sind Jahresangaben verfügbar.

Der jährliche Realsteuervergleich (Tabelle 19.18) umfaßt das kassenmäßige Ist-Aufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze der Realsteuern sowie ihre regionale Streuung. Außerdem werden nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen gegliederte Steuerkraftzahlen berechnet und dargestellt sowie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage nachgewiesen.

## 19.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte\*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter									
		Ver- teidigung	Öffent- liche Sicherheit und Rechts- schutz	Schulen, Hoch- schulen, sonstiges Bildungs- wesen	Forschung außerhalb der Hoch- schulen	Kulturelle Ange- legen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohn- ungs- wesen, Raum- ordnung <sup>1)</sup>	Wirt- schafts- förder- ung <sup>2)</sup>	Verkehr und Nach- richten- wesen
Mill. DM											
1952	41 549	7 866	1 792	3 006	136	443	10 199	1 457	4 272	2 518	1 821
1953	44 307	5 529	2 008	3 544	183	485	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1954	47 675	5 905	2 171	3 899	200	531	12 712	1 727	5 237	2 679	2 278
1955	51 229	6 078	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 000
1956	59 907	7 259	2 507	4 899	318	679	15 587	2 194	5 828	4 251	3 726
1957	66 352	7 483	2 755	5 401	412	681	17 514	2 440	6 073	5 367	3 876
1958	71 501	8 747	3 041	6 008	520	751	18 427	2 726	6 416	5 067	4 689
1959	76 574	9 519	3 076	6 536	575	818	20 101	2 917	7 319	4 913	5 359
1960 <sup>3)</sup>	64 555	8 460	2 588	5 559	496	737	15 455	2 540	6 207	4 657	4 629
1961	95 275	13 175	3 707	8 196	1 350	1 141	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1962	107 234	17 094	3 997	9 186	1 043	1 252	23 887	4 357	8 923	7 329	8 400
1963	117 140	19 433	4 546	10 548	1 102	1 341	24 191	5 022	8 987	8 570	9 807
1964	128 109	19 008	4 870	12 299	1 462	1 426	27 805	5 723	10 033	9 519	10 888
1965	140 581	18 899	5 313	14 283	1 590	1 512	31 302	6 339	10 316	10 242	11 316
1966	146 722	19 489	5 729	15 479	1 824	1 593	32 433	6 861	10 039	9 826	11 664
1967	155 944	21 024	5 946	16 316	2 107	1 577	34 968	7 125	9 270	10 295	12 669
1968	159 190	17 514	6 298	17 459	2 214	1 628	35 910	7 607	9 279	12 005	13 118
1969	174 723	19 886	6 996	20 304	2 470	1 764	37 249	8 442	9 322	12 942	15 289
1970	196 330	19 831	7 889	24 846	2 819	2 072	40 355	10 208	10 727	14 417	17 585
1971	225 182	21 840	9 285	31 373	3 584	2 358	45 242	12 638	12 568	12 102	19 851
1972	251 271	24 843	10 338	35 755	4 017	2 603	50 326	14 867	14 094	12 977	20 807
1973	277 665	27 342	11 813	40 578	4 527	2 891	52 123	16 577	15 709	14 015	21 646
1974 a)	316 504	30 734	13 957	47 484	5 186	3 386	61 970	20 209	18 196	14 046	24 063
1974 b)	444 759	30 742	13 903	47 442	5 600	3 353	190 174	20 266	18 496	13 945	23 012
1975	505 173	32 357	15 253	51 664	6 241	3 756	234 169	21 792	19 185	15 115	23 656
1976	534 184	33 662	16 038	52 555	6 397	4 055	250 945	23 086	21 994	14 680	23 091
DM je Einwohner											
1952	820	155	35	59	3	9	201	29	84	50	36
1953	865	108	39	69	4	9	247	31	91	48	41
1954	922	114	42	75	4	10	246	33	101	52	44
1955	982	116	44	80	4	11	263	37	101	55	57
1956	1 148	139	48	94	6	13	299	42	112	81	71
1957	1 260	142	52	103	8	13	332	46	115	102	74
1958	1 340	164	57	113	10	14	345	51	120	95	88
1959	1 419	176	57	121	11	15	372	54	136	91	99
1960 <sup>3)</sup>	1 162	152	47	100	9	13	278	46	112	84	83
1961	1 696	235	66	146	24	20	394	67	135	113	122
1962	1 883	300	70	161	18	22	419	77	157	129	148
1963	2 033	337	79	183	19	23	420	87	156	149	170
1964	2 198	326	84	211	25	24	477	98	172	163	187
1965	2 381	320	90	242	27	26	530	107	175	173	197
1966	2 459	327	96	259	31	27	543	115	168	165	195
1967	2 605	351	99	273	35	26	584	119	155	172	212
1968	2 646	291	105	290	37	27	597	126	154	200	218
1969	2 872	327	115	334	41	29	612	139	153	213	251
1970	3 193	323	128	404	46	34	656	166	174	235	286
1971	3 673	356	151	512	58	38	738	206	205	197	324
1972	4 074	403	168	580	65	42	816	241	229	210	337
1973	4 481	441	191	655	73	47	841	268	254	226	349
1974 a)	5 102	495	225	765	84	55	999	326	293	226	388
1974 b)	7 169	496	224	765	90	54	3 065	327	298	225	371
1975	8 170	523	247	836	101	61	3 787	352	310	244	383
1976	8 684	547	261	854	104	66	4 080	375	358	239	375

\*) Bis einschl. 1959 ohne Saarland. – Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden/Gv. ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften. Bis einschl. 1961 ohne ERP-Sondervermögen.

<sup>1)</sup> Einschl. kommunale Gemeinschaftsdienste.

<sup>2)</sup> Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

<sup>3)</sup> Rumpfrechnungsjahr (1. 4. bis 31. 12.).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Neue Darstellungsmethode ab 1974: einschl. Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck, kommunale Zweckverbände.

## 19.2 Haushaltsansätze

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund <sup>1)</sup>		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen		Länder		Gemeinden/Gv. <sup>2)</sup>	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
<b>Ausgaben</b>												
Personalausgaben	131 859	138 937	28 737	30 225	—	—	—	—	73 780	78 269	29 342	30 443
Laufender Sachaufwand	61 405	65 475	26 955	28 709	14	14	7	7	16 585	17 385	17 844	19 360
Zinsausgaben	23 819	26 258	9 929	11 274	296	243	191	191	7 426	8 628	5 977	5 922
an öffentlichen Bereich	445	459	—	—	—	—	—	—	252	264	193	195
an andere Bereiche	23 374	25 799	9 929	11 274	296	243	191	191	7 174	8 364	5 785	5 728
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	178 211	192 286	94 131	101 632	1 727	1 633	18	12	46 671	49 845	35 664	39 165
Schuldendiensthilfen	98 022	107 728	51 578	56 669	30	30	8	2	27 768	29 904	18 637	21 124
an öffentlichen Bereich	32 787	36 280	32 531	36 005	—	—	—	—	205	220	51	55
dar.: an Sozialversicherung	80 189	84 558	42 552	44 963	1 697	1 603	10	10	18 903	19 941	17 027	18 041
an andere Bereiche	49 079	52 101	24 726	26 587	1 697	1 603	10	—	8 993	9 444	13 653	14 467
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	63 383	68 171	—	—	—	—	—	—	2 703	2 737	15 820	17 106
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>331 910</b>	<b>354 784</b>	<b>159 752</b>	<b>171 840</b>	<b>2 037</b>	<b>1 890</b>	<b>216</b>	<b>209</b>	<b>141 759</b>	<b>151 390</b>	<b>73 007</b>	<b>77 783</b>
Baumaßnahmen	41 306	45 688	6 322	6 575	—	—	—	—	7 081	7 163	27 903	31 951
Erwerb von Sachvermögen	9 613	11 094	1 569	2 054	—	—	—	—	2 162	2 260	5 883	6 780
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	47 969	49 366	19 829	20 456	754	624	—	—	23 715	24 526	3 670	3 760
Vermögensübertragungen	24 158	24 094	8 759	8 693	—	—	—	—	13 436	13 689	1 963	1 712
an öffentlichen Bereich	23 810	25 272	11 070	11 763	754	624	—	—	10 279	10 837	1 707	2 048
an andere Bereiche	12 028	13 563	4 432	5 477	32	30	2 497	2 585	4 190	4 463	878	1 008
Darlehen	2 502	3 023	1 529	1 839	—	—	475	655	332	350	166	179
an öffentlichen Bereich	9 526	10 540	2 903	3 638	32	30	2 022	1 930	3 857	4 113	712	829
an andere Bereiche	1 979	2 399	844	1 074	—	—	35	120	552	688	548	518
Erwerb von Beteiligungen usw.	1 181	1 216	—	—	20	20	—	—	613	621	547	576
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	24 654	26 649	—	—	—	—	—	—	15	18	1 276	1 440
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>89 423</b>	<b>96 676</b>	<b>32 996</b>	<b>35 636</b>	<b>806</b>	<b>674</b>	<b>2 532</b>	<b>2 705</b>	<b>38 298</b>	<b>39 701</b>	<b>38 153</b>	<b>43 152</b>
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	-3 062	-3 060	-2 958	-2 388	—	—	—	—	-253	-826	+148	+154
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>418 270</b>	<b>448 401</b>	<b>189 790</b>	<b>205 088</b>	<b>2 843</b>	<b>2 564</b>	<b>2 748</b>	<b>2 914</b>	<b>179 804</b>	<b>190 264</b>	<b>111 308</b>	<b>121 090</b>
<b>Einnahmen</b>												
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>343 601</b>	<b>367 435</b>	<b>157 496</b>	<b>171 099</b>	<b>2 436</b>	<b>1 911</b>	<b>493</b>	<b>488</b>	<b>146 949</b>	<b>156 299</b>	<b>81 087</b>	<b>85 965</b>
dar.: Steuern und steuerähnliche Abgaben	301 274	321 795	150 986	162 927	950	300	—	—	111 946	119 370	37 392	39 198
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>10 762</b>	<b>12 844</b>	<b>1 031</b>	<b>2 295</b>	<b>518</b>	<b>517</b>	<b>1 538</b>	<b>1 522</b>	<b>11 392</b>	<b>11 501</b>	<b>19 646</b>	<b>22 202</b>
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	+ 44	- 603	—	—	—	—	—	—	+ 44	- 603	—	—
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>354 407</b>	<b>379 676</b>	<b>158 527</b>	<b>173 394</b>	<b>2 954</b>	<b>2 428</b>	<b>2 030</b>	<b>2 010</b>	<b>158 386</b>	<b>167 197</b>	<b>100 733</b>	<b>108 167</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>												
Ausgaben	34 036	39 797	17 346	22 595	1 386	761	436	346	7 603	8 446	7 265	7 649
dar.: Tilgung von Kreditmitteln	32 610	38 350	17 346	22 595	1 386	761	436	346	7 292	8 122	6 150	6 526
Einnahmen	96 397	106 906	48 609	54 289	1 275	897	1 153	1 250	28 307	30 800	17 052	19 670
dar.: Kreditmarktmittel	90 596	101 973	48 159	53 839	1 100	754	1 086	1 250	26 298	30 104	13 953	16 026
<b>Nettoausgaben</b>												
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten	—	—	10 840	11 734	—	—	236	101	9 506	10 091	—	—
Verteidigung	—	—	36 803	38 625	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	—	—	1 528	1 584	—	—	—	—	14 412	15 514	—	—
Bildung, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	—	—	10 185	11 222	—	—	3	3	49 618	52 665	—	—
Soziale Sicherung	—	—	67 059	71 419	816	482	—	—	13 416	14 044	—	—
Gesundheit, Sport und Erholung	—	—	1 542	1 733	—	—	365	530	5 556	5 346	—	—
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung	—	—	1 502	1 609	20	20	—	—	8 062	8 348	—	—
Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	156	150	—	—	—	—	1 261	1 230	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	—	2 786	2 750	—	—	—	—	2 666	2 797	—	—
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	—	—	4 682	5 468	—	—	1 874	1 893	5 232	6 192	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen	—	—	12 980	14 253	—	—	73	30	7 751	8 426	—	—
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	—	13 679	14 796	—	—	—	—	4 325	4 214	—	—
Allgemeine Finanzwirtschaft	—	—	25 144	28 356	296	243	26	191	27 248	29 228	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>188 886</b>	<b>203 699</b>	<b>1 132</b>	<b>745</b>	<b>2 575</b>	<b>2 746</b>	<b>149 053</b>	<b>158 095</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.<sup>2)</sup> Teilweise geschätzt; ohne Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung.



## 19.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt <sup>1)</sup>		Bund <sup>1)</sup>		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen		Länder		Gemeinden/Gv.	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978 <sup>2)</sup>
<b>Ausgaben</b>												
Personalausgaben	129 061	133 959	27 466	28 770	—	—	—	—	68 492	73 072	33 104	32 117
Laufender Sachaufwand	58 623	61 821	23 900	26 379	15	13	7	4	15 735	16 514	18 967	18 911
Zinsausgaben	21 335	22 374	8 534	9 562	349	288	113	115	6 512	6 995	5 827	5 415
an öffentlichen Bereich	481	430	—	—	—	—	—	—	234	210	247	220
an andere Bereiche	20 855	21 944	8 534	9 562	349	288	113	115	6 279	6 785	5 580	5 194
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	160 329	178 285	83 957	93 851	1 736	1 680	10	14	40 429	46 250	34 196	36 490
Schuldendiensthilfen	87 476	99 313	45 377	51 855	34	33	0	4	24 446	28 030	17 621	19 392
an öffentlichen Bereich	27 872	33 138	27 583	32 774	—	—	—	—	227	229	62	135
dar.: an Sozialversicherung	72 852	78 971	38 580	41 996	1 703	1 647	10	10	15 984	18 220	16 575	17 098
an andere Bereiche	46 275	48 206	23 341	24 612	1 703	1 647	10	10	8 020	8 571	13 202	13 367
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	59 370	64 747	—	—	—	—	—	—	2 496	2 693	14 273	15 655
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	309 978	331 691	143 857	158 562	2 100	1 981	130	133	128 672	140 138	77 820	77 277
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>309 978</b>	<b>331 691</b>	<b>143 857</b>	<b>158 562</b>	<b>2 100</b>	<b>1 981</b>	<b>130</b>	<b>133</b>	<b>128 672</b>	<b>140 138</b>	<b>77 820</b>	<b>77 277</b>
Baumaßnahmen	34 135	36 675	5 642	6 129	—	—	—	—	6 254	6 275	22 240	24 272
darunter:	4 788	4 733	—	—	—	—	—	—	551	517	4 237	4 216
Schulen	1 286	1 376	—	—	—	—	—	—	1 286	1 376	—	—
Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken)	1 161	926	0	0	—	—	—	—	181	199	980	728
Einrichtungen des Gesundheitswesens	264	372	22	15	—	—	—	—	242	356	—	—
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	3 389	4 176	—	—	—	—	—	—	—	—	3 389	4 176
Abwasserbeseitigung	12 242	13 744	4 484	4 935	—	—	—	—	1 212	1 632	6 546	7 177
Straßen	10 309	11 124	1 562	1 528	—	—	—	—	2 046	2 109	6 702	7 486
Erwerb von Sachvermögen	41 005	44 283	17 946	18 996	772	626	—	—	19 072	21 092	3 215	3 570
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	20 258	22 088	7 694	8 015	—	—	—	—	10 695	12 001	1 869	2 072
Vermögensübertragungen	20 746	22 196	10 252	10 981	772	626	—	—	8 377	9 091	1 346	1 498
an öffentlichen Bereich	9 062	10 750	2 954	4 347	34	22	1 784	2 056	3 448	3 625	843	701
an andere Bereiche	1 887	1 923	1 323	1 430	—	—	269	226	295	267	—	—
Darlehen	7 175	8 827	1 630	2 917	34	22	1 515	1 830	3 153	3 358	843	701
an öffentlichen Bereich	1 183	1 569	322	816	—	—	78	216	783	537	—	—
an andere Bereiche	1 189	1 251	—	—	20	20	—	—	609	612	560	619
Erwerb von Beteiligungen usw.	20 890	21 485	—	—	—	—	—	—	26	19	998	1 183
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	75 993	84 168	28 426	31 816	826	668	1 861	2 272	32 186	34 230	32 562	35 465
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	385 972	415 860	172 282	190 378	2 926	2 649	1 991	2 405	160 858	174 368	110 382	112 742
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>75 993</b>	<b>84 168</b>	<b>28 426</b>	<b>31 816</b>	<b>826</b>	<b>668</b>	<b>1 861</b>	<b>2 272</b>	<b>32 186</b>	<b>34 230</b>	<b>32 562</b>	<b>35 465</b>
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>385 972</b>	<b>415 860</b>	<b>172 282</b>	<b>190 378</b>	<b>2 926</b>	<b>2 649</b>	<b>1 991</b>	<b>2 405</b>	<b>160 858</b>	<b>174 368</b>	<b>110 382</b>	<b>112 742</b>
<b>Einnahmen</b>												
Steuern und steuerähnliche Abgaben	291 918	310 724	144 947	155 185	1 343	888	—	—	107 141	114 818	38 487	39 834
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4 736	6 988	517	2 695	—	—	3	2	4 216	4 291	—	—
Zinseinnahmen	1 956	1 894	864	859	5	5	514	519	573	512	—	—
vom öffentlichen Bereich	257	269	227	203	0	1	11	51	19	15	—	—
von anderen Bereichen	1 699	1 625	638	656	5	4	503	468	554	497	—	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	63 918	70 346	538	1 165	1 931	1 811	14	12	24 295	26 227	37 140	41 131
Schuldendiensthilfen	59 960	65 533	251	267	1 927	1 808	14	12	22 008	23 730	35 760	39 717
vom öffentlichen Bereich	3 959	4 813	288	899	4	3	—	—	2 287	2 497	1 380	1 414
von anderen Bereichen	38 393	37 488	1 680	2 800	1	44	1	1	7 377	8 001	29 334	26 642
Sonstige laufende Einnahmen	59 370	64 747	—	—	—	—	—	—	2 496	2 693	14 273	15 655
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	341 551	362 692	148 546	162 704	3 280	2 748	532	533	141 106	151 155	90 687	91 952
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>341 551</b>	<b>362 692</b>	<b>148 546</b>	<b>162 704</b>	<b>3 280</b>	<b>2 748</b>	<b>532</b>	<b>533</b>	<b>141 106</b>	<b>151 155</b>	<b>90 687</b>	<b>91 952</b>
Veräußerung von Vermögen <sup>3)</sup>	3 336	3 881	147	161	2	4	1	1	298	227	2 888	3 489
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	22 366	23 164	14	17	101	51	—	—	7 897	8 223	14 354	14 873
Vermögensübertragungen	18 406	19 102	0	0	100	50	—	—	7 706	8 024	10 600	11 028
an öffentlichen Bereich	3 960	4 062	14	17	1	1	—	—	191	199	3 754	3 845
von anderen Bereichen	4 867	5 544	947	992	507	504	1 411	2 073	1 498	1 419	504	557
Darlehensrückflüsse	758	825	391	388	192	204	63	126	113	107	—	—
vom öffentlichen Bereich	4 109	4 719	556	604	315	300	1 348	1 947	1 385	1 312	504	557
von anderen Bereichen	1 749	1 590	—	—	—	—	—	—	947	906	802	684
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	20 890	21 485	—	—	—	—	—	—	26	19	998	1 183
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 428	12 694	1 108	1 169	610	559	1 412	2 074	10 615	10 756	17 549	18 419
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>11 428</b>	<b>12 694</b>	<b>1 108</b>	<b>1 169</b>	<b>610</b>	<b>559</b>	<b>1 412</b>	<b>2 074</b>	<b>10 615</b>	<b>10 756</b>	<b>17 549</b>	<b>18 419</b>
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>352 978</b>	<b>375 386</b>	<b>149 654</b>	<b>163 873</b>	<b>3 890</b>	<b>3 307</b>	<b>1 944</b>	<b>2 607</b>	<b>151 720</b>	<b>161 911</b>	<b>108 236</b>	<b>110 371</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>												
<b>Finanzierungssaldo<sup>4)</sup></b>	<b>-32 975</b>	<b>-40 499</b>	<b>-22 638</b>	<b>-26 461</b>	<b>+964</b>	<b>+658</b>	<b>-21</b>	<b>+178</b>	<b>-9 114</b>	<b>-12 504</b>	<b>-2 166</b>	<b>-2 370</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>35 706</b>	<b>42 506</b>	<b>15 043</b>	<b>20 565</b>	<b>1 220</b>	<b>1 517</b>	<b>272</b>	<b>429</b>	<b>7 038</b>	<b>8 625</b>	<b>12 134</b>	<b>11 371</b>
Ausgaben	28 421	37 122	15 043	20 565	1 220	1 517	272	429	5 824	8 169	6 062	6 443
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln	66 360	81 900	37 681	47 026	200	890	151	117	16 003	21 483	12 325	12 385
Einnahmen	61 620	76 844	36 862	46 633	200	890	151	117	15 400	19 741	9 006	9 444
dar.: Kreditmarktmittel												

<sup>1)</sup> Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.<sup>2)</sup> Mit dem Vorjahr nicht voll vergleichbar, da 1977 und 1978 eine größere Anzahl kommunaler Krankenhäuser (geschätztes Ausgabevolumen 1977: 1,7 Mrd. DM, 1978: 7,0 Mrd. DM) wegen Umstellung auf die kaufmännische Buchführung nicht mehr erfaßt wird.<sup>3)</sup> Einschl. Veräußerung von Beteiligungen.<sup>4)</sup> Einschl. Saldo der Zu- und Absetzungen sowie Verrechnungen.

## 19.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund <sup>1)</sup>		Lasten- ausgleichsfonds		ERP-Sonder- vermögen	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Ausgaben									
1	Personalausgaben	126 581	133 128	25 543	26 342	—	—	—	—
2	Laufender Sachaufwand	109 315	117 060	19 910	20 820	29	27	7	7
3	dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	5 805	5 941	1 260	1 276	—	—	—	—
4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3 093	2 516	793	577	—	—	6	6
5	Zinsausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
6	an öffentlichen Bereich	378	396	—	—	—	—	—	—
7	an andere Bereiche	14 838	18 130	5 212	6 880	363	343	84	91
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	—	—	—	—	—	—	—	—
9	an öffentlichen Bereich	107 136	118 648	40 569	44 528	33	34	3	3
10	dar.: an Sozialversicherung	55 416	64 829	24 787	28 304	—	—	—	—
11	an Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>2)</sup>	2 647	3 136	2 124	2 299	—	—	—	—
12	an andere Bereiche	175 142	187 527	36 030	36 367	1 669	1 694	11	11
13	dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	152 988	164 679	22 249	22 747	1 669	1 694	11	11
14	Schuldendiensthilfen	—	—	—	—	—	—	—	—
15	an öffentlichen Bereich	938	943	245	261	—	—	—	—
16	an andere Bereiche	2 883	3 201	1 007	1 020	—	—	—	—
17	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	111 155	122 720	—	—	—	—	—	—
18	Ausgaben der laufenden Rechnung	428 704	459 448	130 639	138 516	2 095	2 099	105	112
19	Baumaßnahmen	38 687	37 423	6 006	5 557	—	—	—	—
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	5 269	4 878	696	709	—	—	—	—
21	Erwerb von beweglichen Sachen	4 893	4 381	1 258	846	—	—	—	—
22	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	—	—	—	—	—	—	—	—
23	an öffentlichen Bereich	21 031	22 338	8 030	8 791	—	—	—	—
24	an Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>2)</sup>	992	583	528	489	—	—	—	—
25	an andere Bereiche	15 710	17 162	5 736	7 256	899	974	—	—
26	Darlehen	—	—	—	—	—	—	—	—
27	an öffentlichen Bereich	4 241	2 346	3 592	1 216	—	—	262	663
28	an andere Bereiche	7 414	8 605	2 769	2 711	88	48	1 559	1 315
29	Erwerb von Beteiligungen	2 295	2 176	779	355	—	—	136	130
30	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 089	1 072	—	—	20	—	—	—
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	25 152	26 229	—	—	—	—	—	—
32	Ausgaben der Kapitalrechnung	76 469	74 736	29 393	27 930	1 007	1 022	1 957	2 108
33	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	505 173	534 184	160 032	166 446	3 101	3 121	2 062	2 220
Einnahmen									
34	Steuern	236 244	261 034	120 012	131 784	1 241	1 320	—	—
35	Steuerähnliche Abgaben	140 045	159 277	2	0	—	—	—	—
36	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	8 430	10 080	431	872	—	—	4	4
37	dar.: Mieten und Pachten	2 430	2 605	317	332	—	—	—	—
38	Zinseinnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
39	vom öffentlichen Bereich	750	732	165	176	1	1	70	68
40	von anderen Bereichen	7 678	6 893	582	616	9	6	429	358
41	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	—	—	—	—	—	—	—	—
42	vom öffentlichen Bereich	110 404	121 988	367	362	1 488	1 633	20	13
43	von anderen Bereichen	6 687	6 469	437	538	4	4	—	—
44	Sonstige laufende Einnahmen	29 159	32 750	1 635	1 988	4	2	1	1
45	dar.: Gebühren, sonstige Entgelte	25 330	28 224	693	870	—	—	—	—
46	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	111 155	122 720	—	—	—	—	—	—
47	Einnahmen der laufenden Rechnung	428 244	476 503	123 630	136 335	2 747	2 966	523	443
48	Veräußerung von Sachvermögen	2 687	3 083	96	322	—	—	—	3
49	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	—	—	—	—	—	—	—	—
50	vom öffentlichen Bereich	22 176	22 680	70	58	127	125	—	—
51	von anderen Bereichen	3 727	4 059	121	80	—	—	—	—
52	Darlehensrückflüsse	—	—	—	—	—	—	—	—
53	vom öffentlichen Bereich	904	896	373	374	203	211	161	133
54	von anderen Bereichen	3 960	3 920	688	700	287	286	1 327	1 097
55	Veräußerung von Beteiligungen	269	250	48	12	4	6	6	18
56	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	2 073	2 654	—	—	—	—	—	—
57	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	25 152	26 229	—	—	—	—	—	—
58	Einnahmen der Kapitalrechnung	10 643	11 312	1 395	1 546	621	628	1 493	1 251
59	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	438 887	487 815	125 025	137 880	3 368	3 594	2 017	1 694

Fußnoten siehe S. 408 f.

## Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Sozial- versicherung		Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>2)</sup>		Länder		Gemeinden und Gemeindeverbände					Zweckverbände		Lfd. Nr.
						zusammen	davon						
							Kreisfreie Städte	Land- kreise <sup>3)</sup>	Bezirks- verbände				
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976			1975	1976		
nach Arten													
5 922	6 219	1 704	1 851	62 301	66 168	30 357	31 643	13 280	16 699	1 664	754	904	1
58 694	63 780	1 380	1 504	12 429	12 811	16 092	17 098 <sup>4)</sup>	6 315	10 185	621	774	1 013	2
38	40	43	40	1 331	1 412	2 999	3 018	1 256	1 665	98	135	154	3
17	21	365	456	1 521	1 052	389	403 <sup>5)</sup>	149	202	74	1	1	4
0	0	—	—	174	187	179	184	49	134	1	25	25	5
21	17	2	13	3 706	5 037	5 089	5 367	2 146	3 085	136	361	381	6
30 311	36 231	—	—	20 824	21 480	15 352	16 306	2 265	13 138	903	43	66	7
30 295	36 217	—	—	291	254	42	54	13	36	5	0	1	8
—	—	—	—	513	815	11	22	—	—	—	—	—	9
110 686	121 418	—	—	14 037	14 084	12 704	13 884	4 632	5 553	3 699	5	69	10
110 527	120 826	—	—	7 994	7 712	10 534	11 684	3 407	4 648	3 630	4	5	11
—	—	—	—	642	629	51	52	4	48	0	0	0	12
1	1	—	—	1 759	2 056	116	124	91	33	0	0	0	13
30 293	36 215	—	—	2 074	2 069	12 196	13 275	544	9 425	3 306	22	28	14
175 343	191 451	3 087	3 369	114 311	121 197	67 754	71 405	28 237	39 451	3 717	1 940	2 432	15
—	—	653	536	6 362	5 990	24 176	23 447	6 341	16 156	951	1 490	1 892	16
—	—	54	89	732	719	3 712	3 304	1 238	2 014	52	75	57	17
—	—	315	289	1 495	1 415	1 752	1 724	599	1 057	68	74	108	18
—	—	—	—	11 254	11 710	1 713	1 793	224	1 462	106	35	44	19
—	—	—	—	464	94	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	4	7	7 763	7 767	1 299	1 145	421	515	210	10	14	21
—	—	—	—	193	268	187	197	31	144	23	8	2	22
—	—	11	12	2 357	3 783	623	731	381	203	147	6	5	23
—	—	0	2	815	918	562	745	460	222	63	3	27	24
—	—	2	—	567	583	440	448	99	347	2	60	41	25
—	—	—	—	38	59	978	1 110	42	1 058	10	11	8	26
—	—	1 041	935	31 962	33 189	33 485	32 423	9 751	21 061	1 611	1 750	2 182	27
175 343	191 451	4 127	4 304	146 273	154 386	101 239	103 828	37 988	60 512	5 328	3 690	4 614	28
nach Arten													
—	—	—	—	84 770	94 070	30 220	33 860	15 465	18 395	—	—	—	29
139 760	158 927	—	—	217	275	67	75	12	63	—	—	—	30
203	217	172	292	3 256	3 786	4 316	4 816	2 003	2 692	120	47	94	31
137	152	—	—	463	501	1 493	1 594	647	925	22	20	26	32
434	417	—	—	19	18	52	41	18	23	0	10	12	33
5 176	4 598	15	18	561	549	883	724	366	329	29	23	26	34
55 647	64 155	2 647	2 876	18 428	19 490	30 515	31 931	5 073	21 993	4 865	1 291	1 529	35
2 101	1 171	146	167	1 564	1 681	2 415	2 864	927	1 279	658	21	44	36
244	234	199	125	8 074	8 977	18 194	20 320	8 186	10 659	1 475	810	1 102	37
0	0	—	—	7 095	7 921	16 880	18 540	7 432	9 766	1 342	662	892	38
30 293	36 215	—	—	2 074	2 069	12 196	13 275	544	9 425	3 306	22	28	39
173 272	193 505	3 180	3 478	114 816	126 777	74 465	81 356	31 506	46 008	3 842	2 179	2 778	40
—	—	11	3	272	240	2 290	2 501	714	1 777	11	19	14	41
—	—	992	842	8 697	9 065	11 376	11 486	3 082	7 197	1 207	914	1 103	42
—	—	25	15	156	152	3 366	3 672	629	3 018	25	59	140	43
—	—	—	—	85	84	77	80	6	73	1	5	14	44
—	—	3	3	1 256	1 412	395	420	208	173	38	4	3	45
—	—	1	2	116	92	94	118	61	57	0	1	3	46
—	—	—	—	1 035	1 118	955	1 370	293	1 067	10	83	165	47
—	—	—	—	38	59	978	1 110	42	1 058	10	11	8	48
—	—	1 032	865	11 579	12 103	17 575	18 538	4 951	12 304	1 282	1 073	1 434	49
173 272	193 505	4 212	4 344	126 395	138 881	92 040	99 893	36 457	58 312	5 124	3 252	4 212	50



## 19.4 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund <sup>1)</sup>		Lasten- ausgleichsfonds		ERP-Sonder- vermögen	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Finanzierungs									
1	Ausgaben insgesamt	505 173	534 184	160 032	166 447	3 101	3 121	2 062	2 220
2	Einnahmen insgesamt	438 887	487 815	125 026	137 880	3 368	3 593	2 017	1 694
3	Saldo der Verrechnungen (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	- 602	- 663	+ 23	+ 31	+ 0	- 0	+ 16	+ 29
4	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-66 888</b>	<b>-47 032</b>	<b>-34 984</b>	<b>-28 535</b>	<b>+266</b>	<b>+473</b>	<b>- 29</b>	<b>-497</b>
5	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	70 268	78 407	36 754	46 316	800	470	575	765
6	Innere Darlehen	52	64	—	—	—	—	—	—
7	Münzeinnahmen	805	74	805	74	—	—	—	—
8	Entnahmen aus Rücklagen	15 790	13 334	4 255	2 679	—	—	—	—
9	Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	3 759	569	—	—	—	—	10	2
10	Schuldentilgung am Kreditmarkt	16 037	31 253	6 829	20 533	1 003	859	435	308
11	Rückzahlung von inneren Darlehen	89	101	—	—	—	—	—	—
12	Zuführungen an Rücklagen	5 523	12 696	—	—	—	—	—	—
13	Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	2 840	3 201	—	—	—	—	—	—
14	Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-)	- 703	- 1 835	+ 0	+ 0	+ 63	+ 84	+121	- 39
Nettoausgaben nach									
15	Politische Führung und zentrale Verwaltung	20 737	21 695	4 064	4 511	29	27	0	0
16	dar.: Hochbauverwaltung	2 465	2 509	169	145	—	—	—	—
17	Steuer- und Finanzverwaltung	6 888	7 397	1 479	1 838	29	27	—	—
18	Auswärtige Angelegenheiten	5 285	4 625	4 959	4 455	—	—	246	79
19	dar.: Entwicklungshilfe	3 738	3 086	3 480	2 994	—	—	235	69
20	Verteidigung	32 357	33 662	32 356	33 661	—	—	—	—
21	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 205	10 673	973	1 024	—	—	—	—
22	Rechtsschutz	5 048	5 365	126	129	—	—	—	—
23	Schulen	33 535	34 372	109	79	—	—	+ 16	+ 16
24	dar.: Allgemeinbildende Schulen	29 043	29 520	90	60	—	—	+ 16	+ 16
25	Berufsbildende Schulen	3 836	4 120	—	—	—	—	—	—
26	Hochschulen	13 585	13 782	1 338	1 264	—	—	+ 1	+ 2
27	dar.: Hochschulkliniken	4 266	4 403	250	113	—	—	+ 1	+ 1
28	Sonstiges Bildungswesen	4 545	4 402	2 092	2 023	—	—	0	—
29	Forschung außerhalb der Hochschulen	6 241	6 397	4 387	4 604	—	—	3	3
30	Kulturelle Angelegenheiten	3 756	4 055	103	105	—	—	—	—
31	Soziale Sicherung	234 169	250 945	57 611	59 467	986	944	—	—
32	dar.: Sozialversicherung	175 671	190 257	26 143	27 234	—	—	—	—
33	Familien-, Sozial-, Jugendhilfe	33 529	34 933	14 827	14 578	—	—	—	—
34	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	15 350	15 843	11 638	12 194	986	944	—	—
35	Förderung der Vermögensbildung	4 802	4 753	3 217	3 629	—	—	—	—
36	Gesundheit, Sport und Erholung	21 792	23 086	1 260	1 422	—	—	157	546
37	dar.: Krankenhäuser ohne Hochschulkliniken	14 914	15 647	1 018	1 130	—	—	+ 6	+ 6
38	Wohnungswesen und Raumordnung	7 903	10 031	1 288	2 044	+136	+174	+ 13	+ 13
39	Kommunale Gemeinschaftsdienste	11 282	11 962	139	125	—	—	—	—
40	Wirtschaftsförderung	15 115	14 680	6 751	6 281	20	11	1 283	1 239
41	dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 011	4 695	2 263	2 073	15	7	—	—
42	Verkehr und Nachrichtenwesen	23 656	23 091	11 685	11 644	—	—	65	75
43	dar.: Straßen einschl. Verwaltung	17 563	17 153	6 996	7 065	—	—	+ 4	—
44	Wirtschaftsunternehmen	15 801	16 701	9 431	9 801	—	—	—	—
45	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonder- vermögen	4 080	4 781	281	262	—	—	—	—
46	Allgemeine Finanzwirtschaft	36 081	39 876	20 102	22 575	383	343	87	95
47	dar.: Schulden	14 378	17 102	5 654	7 336	383	343	87	95
48	Versorgung	19 842	20 885	7 601	7 758	—	—	—	—
49	<b>Insgesamt</b>	<b>505 173</b>	<b>534 184</b>	<b>159 057</b>	<b>165 477</b>	<b>1 283</b>	<b>1 151</b>	<b>1 811</b>	<b>2 006</b>

<sup>1)</sup> Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.<sup>2)</sup> Die bisher veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich nur auf die Organisationen im Aufgabenbereich »Forschung außerhalb der Hochschule«.<sup>3)</sup> Einschl. kreisangehörige Gemeinden und Ämter.<sup>4)</sup> Soweit in der Finanzstatistik erfaßt.

## Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Sozial- versicherung		Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>3)</sup>		Länder		Gemeinden und Gemeindeverbände					Zweckverbände		Lfd. Nr.
						zusammen	davon						
							Kreisfreie Städte	Land- kreise <sup>1)</sup>	Bezirks- verbände				
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976			1975	1976		
Übersicht													
175 343	191 451	4 127	4 304	146 273	154 386	101 239	103 828	37 988	60 512	5 328	3 690	4 614	1
173 272	193 505	4 212	4 344	126 395	138 881	92 040	99 893	36 457	58 312	5 124	3 252	4 212	2
- 716	- 804	-29	- 4	+ 2	+ 77	+ 58	+ 8	+ 14	- 6	—	+ 45	+ 0	3
-2 787	+1 249	+56	+35	-19 876	-15 428	-9 141	-3 927	-1 517	-2 206	-204	-393	-402	4
—	—	2	8	20 220	20 366	10 991	9 717	3 779	5 743	196	927	765	5
—	—	—	—	—	—	54	59	34	15	10	- 2	6	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
4 775	6 478	25	32	3 123	1 143	3 461	2 836	561	2 179	95	151	165	8
—	1	13	35	262	298	3 223	228	74	154	—	251	5	9
1	—	8	18	3 216	4 493	4 234	4 687	1 755	2 853	78	311	354	10
—	—	—	—	—	—	87	79	60	17	3	2	22	11
1 987	7 728	87	88	348	1 159	2 897	3 517	948	2 382	187	203	204	12
—	—	2	4	248	667	2 459	2 428	759	1 444	226	131	102	13
- 0	+ 0	- 0	—	- 84	+ 61	-1 090	-1 799	- 589	- 812	-397	+286	-143	14
Aufgabenbereichen <sup>4)</sup>													
—	—	+29	4	8 060	8 318	8 596	8 798	2 697	5 745	357	16	36	15
—	—	—	—	472	512	1 823	1 848	712	877	260	0	4	16
—	—	—	—	3 839	3 983	1 540	1 543	419	1 112	12	1	7	17
—	—	46	54	34	36	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	1	1	22	22	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	6 782	7 141	2 449	2 504	1 060	1 443	0	1	3	21
—	—	—	—	4 922	5 236	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	2	23 530	24 887	9 818	9 367	3 084	6 157	126	95	53	23
—	—	—	—	20 576	21 685	8 318	7 743	2 475	5 170	97	75	49	24
—	—	—	—	2 635	2 909	1 195	1 207	439	754	15	6	4	25
—	—	0	2	12 247	12 518	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	4 017	4 292	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	17	29	2 306	2 203	109	126	20	106	0	21	22	28
—	—	395	412	1 294	1 237	161	141	115	7	19	—	0	29
—	—	8	8	1 733	1 871	1 901	2 047	1 328	675	44	10	25	30
149 198	162 721	12	14	12 745	13 138	13 601	14 637	4 873	5 962	3 803	17	24	31
149 198	162 721	—	—	330	301	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	4	7	6 498	7 184	12 183	13 140	4 243	5 166	3 732	17	24	33
—	—	0	0	2 725	2 704	1	1	1	1	—	—	—	34
—	—	—	—	1 584	1 124	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	3	7	5 827	6 268	14 068	14 340	5 133	7 904	1 303	477	503	36
—	—	—	—	4 030	4 376	9 412	9 664	3 409	5 011	1 244	461	484	37
—	—	+ 0	0	4 281	5 491	2 475	2 674	1 325	1 332	17	7	9	38
—	—	—	—	1 140	1 228	9 453	10 036	3 719	6 310	7	549	573	39
—	—	2	21	5 931	6 068	1 069	1 026	218	782	28	58	33	40
—	—	0	1	2 394	2 312	330	295	12	266	18	8	6	41
—	—	—	—	6 863	6 422	5 037	4 945	1 319	3 604	22	5	5	42
—	—	—	—	5 528	5 138	5 037	4 945	1 319	3 604	22	5	5	43
—	—	—	—	2 846	3 010	3 524	3 450	1 415	1 964	71	—	440	44
—	—	—	—	1 051	1 965	2 741	2 552	1 071	1 468	12	7	1	45
357	372	31	32	18 528	19 701	+3 564	+3 340	2 722	+2 814	+3 248	159	97	46
22	17	—	—	3 116	4 401	4 753	4 629	2 001	2 499	129	364	282	47
335	355	31	32	8 777	9 496	3 068	3 206	1 719	1 319	169	30	37	48
149 554	163 094	488	586	120 122	126 739	71 437	73 305	30 102	40 642	2 561	1 421	1 826	49

<sup>3)</sup> Ohne auf die Gebietskörperschaftsgruppen nicht aufteilbaren Zuschüsse (siehe lfd. Nr. 9).<sup>4)</sup> Mehreinnahmen (+).

## 19.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1976\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Sozial- ver- siche- rung <sup>2)</sup>	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz														
Bundesgrenzschutz, Polizei	7 523	989	—	272	646	1 516	585	333	763	1 089	115	339	131	743
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3 150	35	3	135	378	948	287	148	388	432	46	155	61	132
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	3 802	73	—	167	411	1 049	355	207	481	583	61	162	57	195
Sonstiger Rechtsschutz	1 564	56	—	49	157	446	125	75	177	235	25	80	34	105
Insgesamt	16 038	1 154	3	623	1 592	3 959	1 353	764	1 810	2 339	247	736	283	1 176
dar.: Gemeinden/Gv.	2 504	—	—	129	354	890	260	127	333	371	40	—	—	—
Schulen														
Grund- und Hauptschulen	14 160	+16	19	544	2 079	3 780	1 040	910	1 665	2 822	260	430	180	447
Sonderschulen	2 253	—	2	89	255	676	148	125	345	368	32	87	29	96
Realschulen	2 896	—	1	210	445	811	247	124	455	488	53	—	—	62
Gymnasien	6 776	—	5	277	724	2 024	591	318	906	1 217	107	312	108	188
Gesamtschulen	3 435	60	21	46	211	1 437	552	96	451	145	10	81	96	229
Berufsbildende Schulen	4 120	—	4	163	476	1 059	391	225	717	684	87	149	55	109
Unterrichtsverwaltung und Sonstiges	731	19	2	27	191	257	+137	53	107	106	9	55	6	35
Insgesamt	34 372	63	55	1 357	4 379	10 044	2 833	1 851	4 645	5 832	558	1 115	474	1 165
dar.: Gemeinden/Gv.	9 367	—	—	400	1 633	3 444	682	446	964	1 657	141	—	—	—
Hochschulen														
Universitäten	7 841	1 093	1	227	884	1 784	607	243	1 121	926	113	206	53	584
Hochschulkliniken	4 403	111	—	155	173	1 136	534	194	629	735	148	225	—	363
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	414	16	—	14	55	128	—	25	98	16	5	—	22	35
Kunst- und Musikhochschulen	155	—	—	3	12	41	6	—	26	15	3	15	4	32
Sonstige Hochschulen	968	42	0	29	61	271	90	48	140	114	8	64	39	62
Insgesamt	13 782	1 262	2	427	1 185	3 360	1 237	509	2 015	1 807	276	509	117	1 075
Sonstiges Bildungswesen														
Ausbildungsförderung für Schüler	1 850	564	22	40	183	82	131	117	217	408	7	29	14	35
Ausbildungsförderung für Studierende	2 041	1 188	8	17	82	226	80	37	141	139	15	34	14	61
Sonstiges Bildungswesen	511	271	20	19	12	75	14	11	36	17	2	5	10	19
Insgesamt	4 402	2 023	50	76	277	383	225	165	394	564	24	68	38	115
dar.: Gemeinden/Gv.	126	—	—	18	51	—	3	1	7	47	0	—	—	—
Soziale Sicherung														
Verwaltung	2 993	332	0	116	310	770	235	133	303	333	38	116	56	252
Sozialversicherung	190 257	27 234	162 721	7	13	30	13	9	16	24	4	19	0	168
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	15 110	13 577	—	45	104	484	149	89	217	249	28	90	18	62
Sozialhilfeleistungen	11 313	704	0	457	1 343	3 413	988	544	1 237	1 285	202	336	178	624
Einrichtungen der Sozialhilfe	1 546	—	20	85	153	458	164	107	157	157	5	124	24	91
Jugendhilfeleistungen	2 397	67	0	68	192	959	174	91	326	158	38	65	30	230
Einrichtungen der Jugendhilfe	2 553	4	4	80	196	583	319	133	363	274	28	193	66	310
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	2 014	227	7	69	183	473	102	125	333	358	27	18	12	81
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	10 549	10 385	—	6	45	7	4	7	20	60	5	6	2	2
Lastenausgleich	2 699	1 287	—	37	107	405	147	61	241	256	14	81	20	44
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2 595	1 467	0	41	117	260	96	61	151	175	18	25	11	174
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 624	1 104	7	7	35	245	47	12	37	75	3	10	5	37
Förderung der Vermögensbildung	4 753	3 629	—	37	131	239	109	75	229	245	17	15	11	17
Sonstige soziale Sicherung	543	396	0	11	27	11	1	2	9	17	3	53	6	6
Insgesamt	250 945	60 411	162 759	1 065	2 958	8 337	2 547	1 448	3 640	3 664	430	1 151	438	2 098
dar.: Gemeinden/Gv.	14 637	—	—	557	1 352	5 707	1 805	733	2 272	2 004	208	—	—	—

Fußnoten siehe S. 411.



## 19.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1976\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Sozial- ver- siche- rung <sup>2)</sup>	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadistaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Gesundheit, Sport und Erholung														
Krankenhäuser ohne Hochschulkliniken	15 647	1 124	484	412	1 673	2 283	1 295	716	2 693	2 831	91	572	394	1 080
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 462	45	8	66	128	442	97	65	171	188	24	66	27	135
Sport und Erholung	5 069	74	19	184	560	1 490	461	218	899	673	91	117	53	231
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	909	725	0	4	6	59	12	4	18	61	0	1	1	18
Insgesamt	23 086	1 968	511	666	2 366	4 274	1 865	1 003	3 781	3 752	205	756	476	1 463
dar.: Gemeinden/Gv.	14 340	—	—	412	1 890	3 333	1 722	769	2 853	3 236	124	—	—	—
Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste														
Wohnungswesen	5 727	1 408	4	229	436	818	453	269	242	1 015	51	142	114	546
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	4 304	449	6	133	366	1 608	308	238	468	444	57	68	36	126
Abwasserbeseitigung	5 493	18	457	176	627	1 119	502	263	942	929	42	218	64	137
Abfallbeseitigung	2 096	+3	102	80	196	499	261	109	280	249	6	137	25	155
Straßenreinigung	558	—	0	19	47	157	60	23	83	94	8	7	4	56
Schlacht- und Viehhöfe	325	—	5	4	32	75	25	9	51	90	11	15	5	2
Sonstige Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 490	109	9	71	295	875	447	184	579	500	68	84	93	177
Insgesamt	21 994	1 982	583	711	2 000	5 150	2 056	1 094	2 645	3 320	242	671	340	1 198
dar.: Gemeinden/Gv.	12 710	—	—	427	1 454	3 816	1 546	733	2 296	2 264	174	—	—	—
Wirtschaftsförderung														
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	4 695	2 080	8	142	347	498	213	206	446	684	20	18	7	29
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	3 318	1 158	25	114	279	581	148	83	184	637	15	75	5	13
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	2 328	1 893	16	15	4	339	2	1	11	18	25	1	2	2
Regionale Wirtschaftsförderung	3 103	1 768	2	124	260	229	61	92	209	289	39	26	9	+ 3
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	1 235	633	4	77	78	78	71	37	83	101	7	19	11	36
Insgesamt	14 680	7 531	54	472	966	1 725	495	419	934	1 728	106	139	34	77
dar.: Gemeinden/Gv.	1 027	—	—	49	134	235	92	98	239	169	10	—	—	—
Verkehr und Nachrichtenwesen														
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau <sup>3)</sup>	628	—	—	51	59	1	138	53	93	87	14	38	21	72
Bundesautobahnen	3 556	3 520	—	—	12	—	0	20	0	16	2	22	—	+35
Bundes- und Landesstraßen	4 718	2 211	—	72	229	801	219	239	481	413	36	15	0	0
Kreisstraßen	885	—	+0	47	264	34	86	114	95	218	26	—	—	—
Gemeindestraßen	7 166	1 315	5	193	489	1 438	490	252	957	1 488	84	137	50	268
Sonstiges Straßenwesen	200	19	—	9	13	58	20	7	31	22	4	2	2	13
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen	258	223	—	1	15	—	0	0	1	—	—	17	+0	—
Wasserstraßen und Häfen	1 944	1 457	—	22	111	48	2	8	22	54	5	204	9	3
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3 736	2 973	—	9	72	428	85	10	129	17	7	+25	15	14
Insgesamt	23 091	11 719	5	405	1 266	2 807	1 040	704	1 810	2 316	178	411	98	334
dar.: Gemeinden/Gv.	4 945	—	—	209	698	1 071	554	329	882	1 119	82	—	—	—

\*) Nettoausgaben.

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

2) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck und kommunale Zweckverbände.

3) Ohne kommunale Ausgaben.

## 19.6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1976

Mill. DM

Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Sozial- ver- siche- rung <sup>2)</sup>	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten														
Baumaßnahmen .....	37 423	5 557	2 428	1 115	3 300	7 594	2 955	1 648	4 810	5 645	438	721	460	750
Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	4 878	709	146	104	345	1 208	291	222	736	677	39	73	53	274
Erwerb von beweglichen Sachen .....	4 381	846	397	118	366	857	276	148	496	546	46	96	96	93
Erwerb von Beteiligungen usw. ....	2 176	485	29	71	85	285	104	51	159	235	43	16	20	595
Darlehen an andere Bereiche .....	8 605	4 074	17	196	367	572	1 418	288	245	839	47	79	49	414
Zuschüsse für Investitionen an andere Be- reiche .....	13 103	4 316	11	348	901	2 948	587	379	1 252	1 671	121	216	97	258
Vermögensübertragungen an andere Be- reiche .....	4 154	3 914	9	1	3	180	15	2	16	7	2	7	0	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>74 721<sup>1)</sup></b>	<b>19 902</b>	<b>3 037</b>	<b>1 951</b>	<b>5 367</b>	<b>13 644</b>	<b>5 647</b>	<b>2 737</b>	<b>7 714</b>	<b>9 619</b>	<b>735</b>	<b>1 208</b>	<b>775</b>	<b>2 384</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	31 095	—	—	1 131	3 702	9 376	3 227	1 682	5 249	6 256	473	—	—	—
nach Aufgabenbereichen														
Schulen .....	6 926	0	413	241	968	1 918	488	313	903	1 056	92	193	104	238
darunter:														
Grund- und Hauptschulen .....	2 352	—	243	66	477	628	79	149	174	348	32	63	26	69
Sonderschulen .....	565	—	13	17	53	143	23	30	84	141	8	19	5	29
Realschulen .....	506	—	25	35	98	125	3	15	101	90	13	—	—	1
Gymnasien .....	1 179	—	30	53	96	423	40	44	186	207	7	58	14	21
Gesamtschulen .....	1 286	—	70	30	95	378	240	30	98	152	0	24	56	113
Hochschulen .....	2 972	—	258	68	175	1 015	207	127	441	375	27	68	45	165
darunter:														
Universitäten .....	2 302	—	258	64	164	854	128	97	336	222	9	24	33	114
Hochschulkliniken .....	422	—	—	3	4	79	65	21	51	135	17	21	—	27
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen .....	52	—	—	0	4	13	—	3	23	4	—	—	—	4
Forschung außerhalb der Hochschulen .....	1 051	255	646	5	12	40	5	4	27	22	0	4	4	28
Soziale Sicherung .....	8 371	4 193	16	155	451	1 139	384	261	722	773	52	61	53	112
dar.: Förderung der Vermögensbildung .....	4 753	2 508	—	73	256	478	221	149	459	489	34	31	22	33
Gesundheit, Sport und Erholung .....	5 812	95	204	191	532	1 479	440	230	1 055	947	92	123	142	280
dar.: Krankenhäuser ohne Hochschulkliniken .....	3 232	16	159	112	251	844	215	142	578	521	33	65	117	179
Wohnungswesen und Raumordnung .....	5 115	419	3	169	406	1 283	544	289	329	1 048	76	82	47	421
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	6 599	—	972	167	661	1 197	627	315	987	1 136	55	169	67	247
davon:														
Abwasserbeseitigung .....	5 129	—	896	142	515	930	375	246	790	916	26	146	50	97
Abfallbeseitigung .....	434	—	69	8	36	59	45	12	34	26	4	11	9	119
Übrige Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	1 036	—	7	17	110	208	207	56	163	193	25	12	8	30
Wirtschaftsförderung .....	6 178	2 828	86	329	394	794	185	206	398	727	52	105	29	45
dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	1 428	60	9	72	197	183	80	123	237	448	9	2	5	5
Verkehr und Nachrichtenwesen .....	15 588	6 376	7	324	980	2 406	988	593	1 472	1 803	147	195	60	239
darunter:														
Bundesautobahnen .....	3 076	3 043	—	—	0	—	0	30	—	0	2	—	—	1
Bundes- und Landesstraßen .....	4 066	1 790	—	64	153	892	192	202	439	288	34	12	0	—
Kreisstraßen .....	959	—	0	37	173	231	99	77	169	158	15	—	—	—
Gemeindestraßen .....	5 013	—	7	183	570	934	581	267	734	1 274	92	89	49	231
Wirtschaftsunternehmen .....	5 758	2 054	374	106	234	779	278	102	341	758	53	127	100	453
darunter:														
Versorgungsunternehmen .....	1 135	0	357	35	40	89	133	41	132	270	1	—	9	27
Verkehrsunternehmen .....	3 243	1 919	6	15	108	399	44	13	19	327	2	103	84	204
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen .....	284	—	0	9	34	88	17	3	52	38	42	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche .....	10 351	3 682	59	197	555	1 595	1 501	298	1 038	974	90	81	125	156

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.<sup>2)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck und kommunale Zweckverbände.<sup>3)</sup> Einschl. 94 Mill. DM nicht aufteilbare Zuschüsse der Länder an Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 19.7 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1976

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Sozial- ver- siche- rung <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten														
Aufwendungen für Abgeordnete und ehren- amtlich Tätige	659	96	41	23	71	104	43	64	51	135	10	5	4	11
Beamtenbezüge	49 865	11 978	838	1 470	3 940	9 470	3 296	2 082	5 517	6 465	688	1 421	607	2 093
Angestelltenvergütungen	38 461	3 325	4 288	1 206	3 765	7 537	3 038	1 541	4 674	4 455	457	1 403	532	2 239
Arbeiterlöhne	15 473	3 294	603	440	1 337	2 783	1 161	561	1 757	1 989	214	470	234	631
Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteilbare Personalausgaben	5 102	426	2 685	50	209	506	182	264	471	164	33	43	19	52
Beihilfen und Unterstützungen	2 900	733	43	78	211	679	178	120	276	351	40	91	41	59
Personalbezogene Sachausgaben	965	396	59	27	64	147	43	15	69	89	5	32	15	3
Zusammen	113 426	20 249	8 558	3 295	9 597	21 226	7 942	4 647	12 816	13 649	1 447	3 463	1 451	5 088
Versorgung	19 702 <sup>2)</sup>	6 093	417	584	1 522	3 146	1 237	711	1 713	2 175	205	677	168	1 053
Insgesamt <sup>1)</sup>	133 128	26 342	8 975	3 879	11 118	24 372	9 179	5 358	14 529	15 824	1 652	4 140	1 620	6 141
dar.: Gemeinden/Gv.	31 643	—	—	1 188	3 738	10 200	3 383	1 715	5 128	5 870	421	—	—	—
nach Aufgabenbereichen <sup>4)</sup>														
Politische Führung und zentrale Verwaltung	16 395	2 692	83	553	1 536	3 675	1 228	876	1 969	2 160	286	394	217	727
darunter:														
Innere Verwaltung	3 778	28	39	127	475	949	365	236	596	661	62	68	37	135
Hochbauverwaltung <sup>5)</sup>	2 463	20	4	105	267	947	159	142	291	318	40	58	32	79
Steuer- und Finanzverwaltung	6 123	1 271	32	178	540	1 248	470	324	738	765	84	179	70	224
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 079	711	2	314	763	1 852	643	351	831	1 165	128	408	163	749
dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	6 065	699	—	225	534	1 194	467	263	608	926	102	290	112	647
Rechtsschutz	3 999	100	—	156	430	1 075	374	206	501	601	65	185	66	239
Schulen	22 663	—	103	912	2 890	6 168	1 967	1 293	3 462	3 536	422	785	323	803
darunter:														
Grund- und Hauptschulen	10 298	—	68	379	1 396	2 763	838	670	1 418	1 788	204	292	136	344
Sonderschulen	1 441	—	2	63	182	428	114	67	246	171	20	62	22	63
Realschulen	2 146	—	3	142	334	564	234	99	385	290	37	—	—	56
Gymnasien	4 614	—	9	202	512	1 185	438	250	699	760	89	226	85	157
Gesamtschulen	802	—	2	80	391	52	52	5	113	7	0	49	28	72
Hochschulen	8 369	—	4	295	833	2 042	884	340	1 375	1 210	201	352	97	737
darunter:														
Universitäten	4 590	—	2	151	608	1 062	449	152	777	684	94	156	50	405
Hochschulkliniken	2 701	—	—	106	116	692	358	131	397	422	95	143	—	240
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen	314	—	—	12	47	101	—	20	75	5	4	—	21	28
Forschung außerhalb der Hochschulen	2 198	347	1 434	32	37	81	35	10	74	90	0	22	6	30
Kulturelle Angelegenheiten	1 724	—	98	52	115	511	162	72	234	284	12	38	32	115
Soziale Sicherung	10 757	35	5 902	206	493	1 176	487	216	575	591	52	339	104	582
dar.: Sozialversicherung	5 864	—	5 864	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit, Sport und Erholung	10 635	22	351	318	1 261	1 890	979	452	1 778	1 904	75	481	220	905
dar.: Krankenhäuser ohne Hochschulkliniken	8 132	—	325	229	1 026	1 052	792	344	1 462	1 597	26	393	192	694
Wohnungswesen und Raumordnung	1 855	—	11	65	222	619	156	114	302	246	34	44	21	22
Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 062	—	152	91	305	839	290	137	451	446	52	176	81	43
Wirtschaftsförderung	1 702	177	60	76	182	181	163	117	282	385	15	37	7	21
Verkehr und Nachrichtenwesen	2 952	848	2	120	286	296	168	159	334	443	42	156	24	73
dar.: Straßen einschl. Verwaltung <sup>6)</sup>	1 961	—	2	117	251	296	168	158	334	443	42	59	18	73
Sonstige Aufgabenbereiche	19 040 <sup>7)</sup>	15 318 <sup>7)</sup>	358	107	244	823	407	305	649	588	63	45	91	44

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck und kommunale Zweckverbände.

2) Darunter Versorgung nach G 131 = 3 754 Mill. DM.

3) Einschl. rd. 218 Mill. DM Kindergeld, die von einigen Ländern rechnungsmäßig bei den Dienst-  
bezügen nachgewiesen sind.

4) Ohne Versorgung.

5) Einschl. kommunale Tiefbauverwaltung.

6) Ohne kommunale Tiefbauverwaltung.

7) Darunter Verteidigung 14 485 Mill. DM.



## 19.8 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1976

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Gesetzliche		Rentenversicherung der		Knapp- schaftliche Renten- versicherung	Altershilfe für Landwirte	Bundes- anstalt für Arbeit	Zusatz- ver- sorgungs- kassen
		Kranken- versicherung	Unfall-1)	Arbeiter	Angestellten				
Ausgaben									
Personalausgaben <sup>2)</sup>	6 219	2 591	487	788	440	110	33	1 729	41
Laufender Sachaufwand <sup>3)</sup>	63 797	57 748	1 596	2 140	1 262	97	187	669	97
Laufende Zuweisungen, Zuschüsse usw.									
an öffentlichen Bereich	36 231	81	291	13 822	17 745	1 882	1	2 402	7
dar.: Sozialversicherungsträger	36 217	81	290	13 819	17 744	1 882	1	2 400	0
an andere Bereiche	121 418	6 624	5 417	52 971	31 860	8 861	1 700	10 613	3 372
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	120 826	6 611	5 415	52 763	31 770	8 643	1 700	10 553	3 372
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	36 215	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgaben der laufenden Rechnung	191 451	67 044	7 791	69 722	51 307	10 951	1 920	15 414	3 517
Einnahmen									
Beiträge und Umlagen	158 927	49 521	8 231	43 544	38 784	1 824	456	13 552	3 014
Laufende Zuweisungen, Zuschüsse usw.									
vom öffentlichen Bereich	64 573	20 081	427	25 826	4 006	9 085	1 456	3 371	321
dar.: Sozialversicherungsträger	36 215	18 902	24	13 593	907	2 743	—	45	0
von anderen Bereichen	1 171	405	301	218	81	23	4	4	136
Sonstige laufende Einnahmen <sup>3)</sup>	5 049	647	255	508	1 968	19	2	92	1 557
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	36 215	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen der laufenden Rechnung	193 505	70 654	9 214	70 096	44 840	10 951	1 918	17 018	5 029
Saldo der laufenden Rechnung									
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-)	+2 054	+3 610	+1 423	+374	-6 467	—	-2	+1 604	+1 512

1) Einschl. Unfallversicherung der Schüler und Studenten sowie der Kinder in Kindergärten.

2) Einschl. Versorgung.

3) Einschl. Zinsen und Erstattungen an/von andere(n) Bereiche(n) (z. B. Erstattungsausgaben).

für stationäre und ambulante Behandlung, für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel und Zahnersatz sowie Erstattungseinnahmen von Verwaltungsausgaben).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn; Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg und Zusatzversorgungskassen im öffentlichen Dienst

## 19.9 Öffentlicher Gesamthaushalt\*)

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	1971	1972	1973	1974		1975	1976
				a)	b)		
Öffentliche Haushalte in der Abgrenzung der Finanzstatistik							
Gesamtausgaben	225 182	251 271	277 665	316 504	444 759	505 173	534 184
Gesamteinnahmen	209 819	237 114	268 656	288 806	421 986	438 887	487 815
Finanzierungssaldo <sup>1)</sup>	-15 704	-14 155	-8 797	-27 556	-22 561	-66 888	-47 032
Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit den EG							
Subventionen an Unternehmen	1 434	1 680	2 592	2 247	2 247	2 254	3 145
Zuschüsse an Ausland	—	441	50	820	820	4 002	3 958
Anteile an den Steuereinnahmen	847	1 541	2 085	2 730	2 730	5 839	6 481
Abschöpfungen u. ä.	587	734	557	337	337	417	622
Saldo der durchlaufenden Mittel	—	155	—	—	—	—	—
Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit konjunkturellen Maßnahmen <sup>2)</sup>							
Rückzahlbarer Konjunkturzuschlag							
Steuereinnahmen	3 651	—	—	—	—	—	—
Rückzahlungen	—	5 651	181	—	—	—	—
Stabilitätsschlag und Investitionssteuer (Einnahmen)	—	—	1 776 <sup>3)</sup>	2 445 <sup>3)</sup>	2 445 <sup>3)</sup>	—	—
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>226 616</b>	<b>259 198</b>	<b>280 488</b>	<b>319 571</b>	<b>447 826</b>	<b>511 430</b>	<b>541 287</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>214 904</b>	<b>239 389</b>	<b>273 074</b>	<b>294 318</b>	<b>427 498</b>	<b>445 143</b>	<b>494 918</b>
Finanzierungssaldo	-12 053	-19 807	-7 202	-25 111	-20 116	-66 888	-47 032
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	22 603	25 306	26 627 <sup>4)</sup>	36 436	36 519	70 268	78 407
Innere Darlehen	457	446	562	163	165	52	64
Münzeinnahmen	755	877	525	252	252	805	74
Entnahmen aus Rücklagen	4 559	9 458	4 750	5 749	9 604	15 790	13 334
Abwicklung von Überschüssen aus Vorjahren	191	307	351	283	8 479	3 759	569
<b>Zusammen</b>	<b>28 565</b>	<b>36 394</b>	<b>32 815</b>	<b>42 882</b>	<b>55 018</b>	<b>90 674</b>	<b>92 448</b>
Schuldentilgung am Kreditmarkt	8 893	9 015	12 736	13 626	13 517	16 037	31 253
Rückzahlung innerer Darlehen	217	223	233	96	99	89	101
Zuführungen an Rücklagen	8 286	4 641	10 635 <sup>4)</sup>	6 358	15 272	5 523	12 696
Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	111	695	323	308	4 239	2 840	3 201
<b>Zusammen</b>	<b>17 507</b>	<b>14 574</b>	<b>23 927</b>	<b>20 387</b>	<b>33 126</b>	<b>24 488</b>	<b>47 252</b>
Finanzstatistischer Abschluß	- 995	+ 2 013	+ 1 686	- 2 615	+ 1 776	- 703	- 1 835

\*) Einschl. Zahlungen im Zusammenhang mit den Europäischen Gemeinschaften und konjunkturellen Maßnahmen.

1) Einschl. Saldo der Verrechnungen.

2) Soweit nicht in Position »Öffentliche Haushalte« enthalten.

3) Ohne Gemeindeanteil (1973: 160 Mill. DM, 1974: 193 Mill. DM).

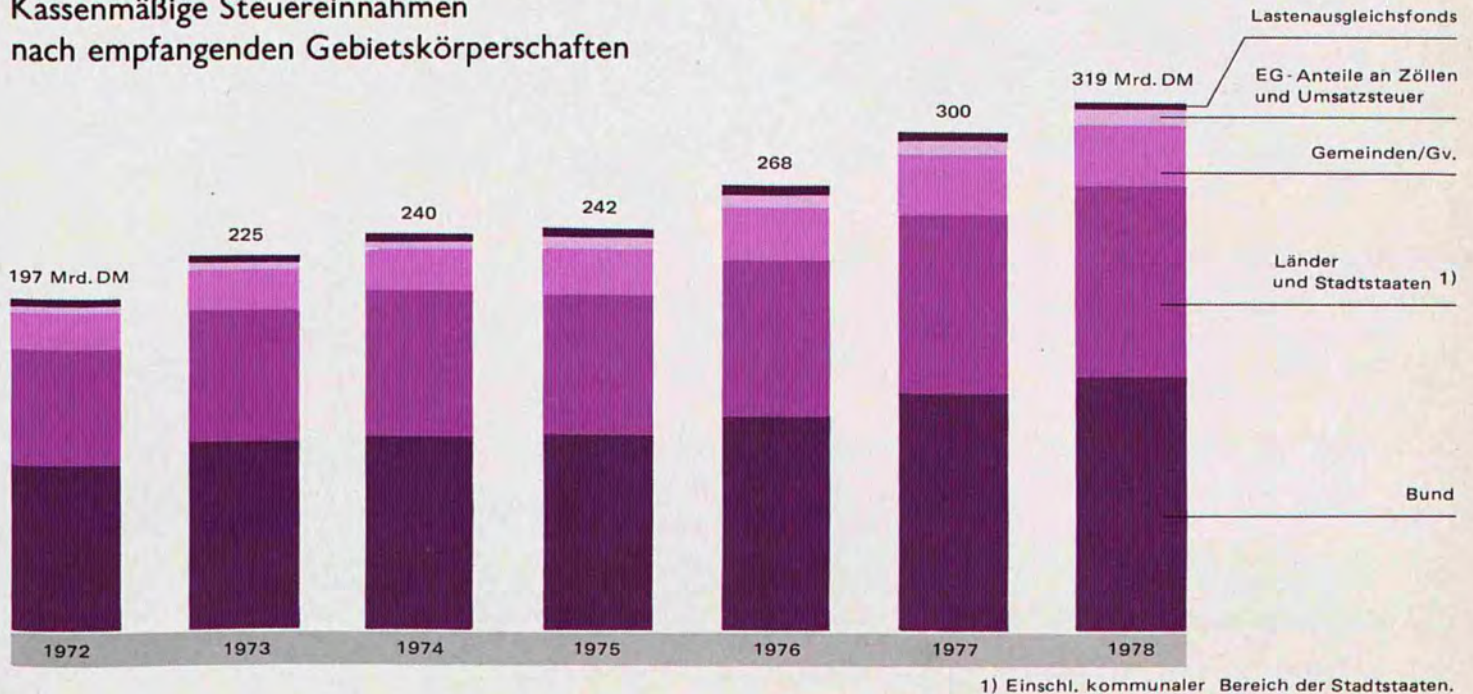
4) Einschl. Stabilitätsanleihe (2 500 Mill. DM).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtszeitraum den Vorjahren angepaßt.

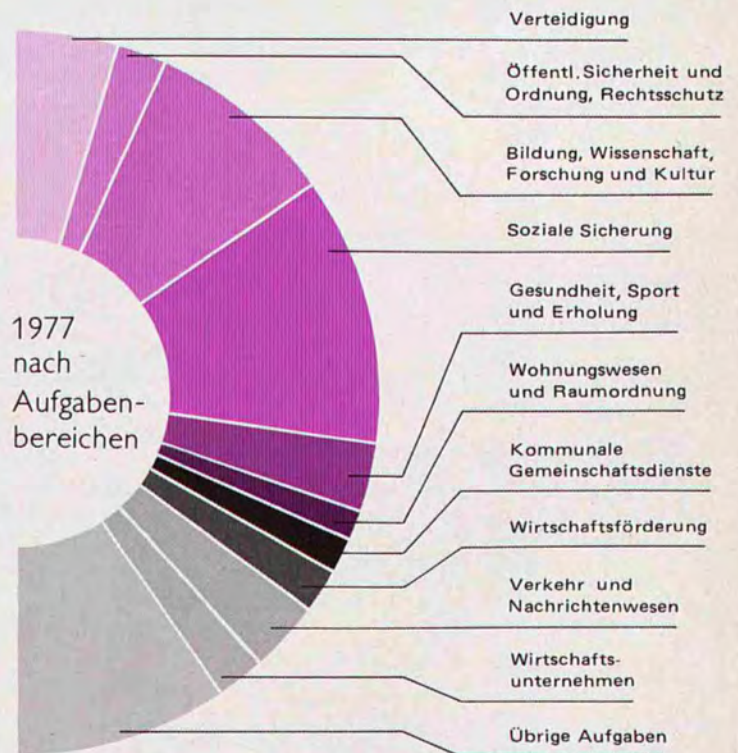
b) Neue Darstellungsmethode ab 1974: einschl. Sozialversicherung, Organisationen ohne Erwerbszweck und kommunale Zweckverbände.

# Öffentliche Finanzen

## Kassenmäßige Steuereinnahmen nach empfangenden Gebietskörperschaften



## Ausgaben der öffentlichen Haushalte





## 19.10 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978
1	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 GG<sup>1)</sup></b>	<b>209 176</b>	<b>225 895</b>	<b>6 083</b>	<b>6 538</b>	<b>18 434</b>	<b>19 565</b>	<b>63 727</b>	<b>68 068</b>	<b>20 505</b>	<b>22 738</b>
2	Lohnsteuer	90 773	92 013	2 822	2 849	8 731	8 718	27 116	27 382	9 298	9 568
3	Veranlagte Einkommensteuer	35 508	37 426	1 403	1 474	3 411	3 679	11 153	11 211	2 682	2 869
4	Kapitalertragsteuer	3 381	3 366	32	52	185	172	1 016	1 041	588	768
5	Körperschaftsteuer	16 830	19 824	339	385	1 572	1 733	4 023	4 905	1 924	2 541
6	Umsatzsteuer	39 357	46 635	1 049	1 278	3 347	3 738	11 762	13 835	3 690	4 172
7	Einfuhrumsatzsteuer	23 327	26 631	438	500	1 188	1 525	8 657	9 692	2 322	2 819
8	<b>Bundessteuern einschl. EG-Anteile<sup>1)</sup></b>	<b>40 771</b>	<b>42 932</b>	<b>621</b>	<b>619</b>	<b>1 899</b>	<b>2 070</b>	<b>12 270</b>	<b>13 334</b>	<b>1 962</b>	<b>2 067</b>
9	Gesellschaftsteuer	234	240	6	6	15	35	82	76	30	21
10	Börsenumsatzsteuer	124	148	1	1	6	4	31	43	33	42
11	Versicherungsteuer	1 353	1 470	21	23	128	144	426	474	153	166
12	Wechselsteuer	269	264	4	4	13	13	75	73	50	50
13	Zölle (100 %)	3 742	3 676	102	84	141	147	865	871	430	493
14	Tabaksteuer	9 803	10 459	0	0	25	0	4 332	4 772	0	0
15	Kaffeesteuer	1 275	1 317	18	17	10	10	141	145	3	2
16	Zuckersteuer	132	138	4	5	31	31	47	45	5	5
17	Branntweinabgaben	3 743	3 919	401	417	489	544	1 089	1 150	198	202
18	Schaumweinsteuer	435	484	4	4	1	1	18	21	168	172
19	Mineralölsteuer	19 184	20 462	51	53	980	1 095	5 042	5 568	859	889
20	Sonstige Verbrauchsteuern	235	232	3	3	33	33	67	69	13	13
21	Ergänzungsabgabe	241	120	6	3	28	12	56	28	19	12
22	Sonstige Bundessteuern	1	0	0	0	-0	0	0	0	0	0
23	<b>Landessteuern<sup>1)2)</sup></b>	<b>14 983</b>	<b>15 039</b>	<b>465</b>	<b>490</b>	<b>1 398</b>	<b>1 441</b>	<b>4 278</b>	<b>4 185</b>	<b>1 385</b>	<b>1 389</b>
24	Vermögensteuer	4 995	4 525	105	99	371	362	1 490	1 307	517	481
25	Erbschaftsteuer	896	937	22	25	69	77	253	249	60	50
26	Grunderwerbsteuer	666	760	37	39	66	73	154	173	70	83
27	Kraftfahrzeugsteuer	5 929	6 282	246	268	693	735	1 627	1 711	537	562
28	Rennwett- und Lotteriesteuer	1 027	1 101	36	37	95	105	328	345	81	87
29	Feuerschutzsteuer	183	177	4	5	26	21	39	21	20	23
30	Biersteuer	1 288	1 258	15	18	77	68	387	380	99	103
31	<b>Gemeindesteuern<sup>1)</sup></b>	<b>33 171</b>	<b>34 337<sup>4)</sup></b>	<b>1 016</b>	<b>1 048</b>	<b>3 247</b>	<b>3 342</b>	<b>9 632</b>	<b>9 726</b>	<b>3 246</b>	<b>3 521</b>
32	Grundsteuer A	425	416	28	28	87	88	46	43	37	32
33	Grundsteuer B	4 867	5 063	171	194	534	555	1 309	1 339	427	447
34	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	23 028	23 992	655	668	2 177	2 245	5 976	6 052	2 201	2 436
35	Lohnsummensteuer	3 454	3 328	80	77	304	318	1 930	1 914	421	426
36	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	902	1 056	49	51	89	96	283	291	94	111
37	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	496	482	32	30	57	40	88	86	67	68
38	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>298 101</b>	<b>318 204</b>	<b>8 185</b>	<b>8 695</b>	<b>24 978</b>	<b>26 418</b>	<b>89 906</b>	<b>95 313</b>	<b>27 098</b>	<b>29 715</b>
39	EG-Anteile an Zöllen	3 641	3 590	x	x	x	x	x	x	x	x
40	EG-Anteile an Umsatzsteuer	4 216	5 248	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Steuereinnahmen des Bundes	144 943	155 183	x	x	x	x	x	x	x	x
42	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	64 406	67 254	x	x	x	x	x	x	x	x
43	Umsatzsteuern (69 bzw. 67,5 % <sup>3)</sup> )	39 036	44 206	x	x	x	x	x	x	x	x
44	Gewerbesteuerumlage (50 %)	4 370	4 380	x	x	x	x	x	x	x	x
45	Steuereinnahmen der Länder <sup>2)</sup>	103 192	110 485	3 876	4 141	10 825	11 547	29 382	31 155	9 812	10 759
46	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	64 406	67 254	2 319	2 430	6 605	6 760	18 650	19 241	6 336	6 873
47	Umsatzsteuern (31 bzw. 32,5 % <sup>3)</sup> )	19 432	23 811	954	1 094	2 398	2 932	5 187	6 439	1 685	2 099
48	Gewerbesteuerumlage (50 %)	4 370	4 380	138	126	423	414	1 268	1 290	406	398
49	Steuereinnahmen der Gemeinden <sup>3)</sup>	42 295	43 660	1 466	1 516	4 257	4 385	12 366	12 448	4 109	4 424
50	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	17 775	18 111	727	720	1 855	1 871	5 224	5 302	1 688	1 719
51	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	8 652	8 788	277	252	845	828	2 490	2 579	824	816
52	Außerdem: Lastenausgleichsabgaben <sup>1)</sup>	1 343	888	41	34	126	109	584	300	118	65

\*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

1) Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

2) Ohne gemeindlicher Bereich der Stadtstaaten.

3) Einschl. gemeindlicher Bereich der Stadtstaaten.

4) Vorläufiges Ergebnis.

3) Grunderwerbsteuer.

4) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 39, 40, 41, 45 u. 49) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 38 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.



## Steuereinnahmen\*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	
9 505	10 111	35 506	37 933	32 391	36 122	2 811	3 118	13 067	14 026	3 360	3 663	3 788	4 016	1
3 938	3 975	14 876	15 084	14 308	14 676	1 390	1 383	5 085	5 250	1 487	1 482	1 723	1 646	2
1 826	1 893	6 017	6 249	5 868	6 601	298	327	1 617	1 798	490	542	744	782	3
99	114	546	437	296	403	28	18	456	239	36	38	99	85	4
804	788	4 517	4 876	2 472	3 062	78	179	900	1 064	123	167	78	122	5
1 970	2 422	6 735	7 978	6 694	8 139	501	639	2 153	2 623	531	669	924	1 141	6
868	918	2 814	3 308	2 754	3 241	516	571	2 856	3 052	693	764	221	239	7
1 203	1 393	3 666	3 728	2 638	2 377	135	123	10 808	10 915	981	1 050	4 588	5 257	8
10	6	28	28	30	37	1	4	22	16	3	3	8	8	9
4	2	13	13	19	22	0	1	12	15	1	2	4	5	10
6	6	137	145	253	272	8	9	187	199	13	13	21	19	11
7	7	45	46	33	33	5	4	22	20	12	12	4	3	12
108	91	389	353	566	538	16	14	812	802	240	217	74	67	13
48	1	1 170	1 202	359	0	7	0	0	0	0	0	3 861	4 484	14
60	53	9	9	21	18	1	0	279	261	464	521	269	281	15
2	1	25	35	14	12	1	1	1	1	0	1	1	1	16
520	556	162	161	307	290	22	19	152	156	137	133	266	290	17
186	208	16	17	22	40	15	14	3	4	1	1	1	1	18
238	455	1 593	1 683	931	1 033	56	52	9 281	9 417	96	139	58	80	19
1	1	15	15	55	57	1	1	20	16	12	8	15	16	20
13	6	63	21	28	25	3	3	19	7	3	2	4	2	21
0	0	-0	-0	0	0	-0	0	0	0	0	0	0	0	22
790	774	2 298	2 342	2 661	2 734	239	242	767	703	199	205	503	533	23
235	182	799	730	802	767	72	67	382	316	65	66	157	148	24
42	43	146	174	175	190	5	7	58	53	15	13	51	55	25
—	—	89	109	111	130	8	8	68	63	10	10	53	71	26
365	385	929	990	1 051	1 121	101	107	162	171	70	75	148	160	27
61	79	134	139	146	154	18	19	57	60	12	13	58	63	28
8	9	43	46	33	37	1	2	5	8	2	3	2	3	29
79	76	157	153	344	336	35	33	35	33	26	26	34	32	30
1 760	1 799	5 354	5 545	5 221	5 676	450	448	1 667	1 691	555	573	1 023	968	31
30	31	71	67	124	123	3	3	—	1	0	0	0	0	32
255	272	723	753	885	920	90	86	198	206	84	91	191	199	33
1 239	1 255	4 316	4 492	3 942	4 285	344	344	1 217	1 234	336	346	626	635	34
106	90	50	15	—	—	—	—	247	245	120	119	196	124	35
90 <sup>b)</sup>	106 <sup>b)</sup>	124	151	151	225	10	11	—	—	13	14	—	—	36
41	45	70	68	120	123	4	5	5	5	2	2	10	10	37
13 257	14 077	46 823	49 548	42 912	46 909	3 635	3 931	26 309	27 335	5 096	5 491	9 902	10 774	38
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	40
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	41
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	44
5 524	5 848	16 697	17 753	17 164	18 846	1 625	1 720	4 475	4 600	1 321	1 432	2 491	2 683	45
3 350	3 441	10 855	11 189	10 409	11 212	818	884	2 967	3 047	847	900	1 251	1 276	46
1 154	1 411	2 775	3 455	3 422	4 199	516	539	514	633	215	265	613	745	47
231	221	770	768	671	702	52	53	227	217	60	62	124	129	48
2 223	2 288	6 683	6 868	6 815	7 325	584	580	1 982	2 065	676	697	1 134	1 064	49
911	929	2 830	2 859	2 934	3 057	236	242	770	809	241	248	360	355	50
448	440	1 502	1 536	1 341	1 409	102	111	455	434	120	124	248	259	51
50	43	158	132	183	144	—	—	54	40	15	9	15	13	52

\*) Um EG-Anteile an Umsatzsteuer gekürzt.

b) Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.

## 19.11 Schulden der öffentlichen Haushalte

## 19.11.1 Schuldenstand am 31. 12. 1978

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv. <sup>1)</sup>	Zweck- verbände <sup>1)</sup>	Insgesamt	Dagegen 1977 <sup>2)</sup>
<b>Fundierte Schulden<sup>2)</sup></b>								
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>	<b>164 208</b>	<b>3 108</b>	<b>1 325</b>	<b>95 634</b>	<b>76 388</b>	<b>6 452</b>	<b>347 115</b>	<b>306 603</b>
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	162 170	3 015	1 325	91 971	72 611	6 369	337 461	296 489
Anleihen	31 055	1 486	—	11 768	341	0	44 650	40 986
Bundesschatzbriefe	24 740	—	—	—	—	—	24 740	21 957
Kassenobligationen	24 358	—	—	1 300	—	—	25 658	20 413
Unverzinsliche Schatzanweisungen	8 575	—	—	—	—	—	8 575	8 570
Steuergutscheine	—	—	—	—	—	—	—	0
Schulden bei								
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	66 830	995	1 075	76 706	68 889	6 244	220 739	191 591
Bausparkassen	—	—	—	98	1 515	29	1 642	1 743
Versicherungsunternehmen	3 810	493	—	1 633	1 074	41	7 051	6 008
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	23	—	27	19	0	69	552
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	—	—	—	117	296	11	424	421
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 801	19	250	322	477	44	3 913	4 248
Schulden bei Sozialversicherungen	2 039	93	—	3 663	3 777	84	9 656	10 114
Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	148	442	16	606	568
Träger der Sozialversicherungen	286	53	—	284	269	8	900	1 263
Träger öff. Zusatzversorgungseinrichtungen	1 753	40	—	3 232	3 066	61	8 152	8 282
<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b>	<b>11 460</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>6 324</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>17 784</b>	<b>18 112</b>
Ausgleichsforderungen	11 122 <sup>3)</sup>	—	—	6 324	—	—	17 446	17 710
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungs- unternehmen und Bausparkassen	—	—	—	—	—	—	—	5
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	338	—	—	—	—	—	338	397
<b>Auslandsschulden<sup>4)</sup></b>	<b>533</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>561</b>	<b>503</b>
Nachkriegsschulden <sup>5)</sup>	—	20	—	0	2	4	26	13
Vorkriegsschulden	533	—	—	2	0	—	535	490
<b>Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>176 202</b>	<b>3 128</b>	<b>1 325</b>	<b>101 960</b>	<b>76 390</b>	<b>6 456</b>	<b>365 461</b>	<b>325 218</b>
dagegen 1977	147 903	3 771	1 634	89 744	75 703	6 463	325 218	x
<b>Schulden beim öff. Bereich (Verwaltungen)</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>22 590</b>	<b>7 500</b>	<b>622</b>	<b>30 727</b>	<b>31 248</b>
beim Bund	—	—	—	21 487	—	—	21 487	21 487
beim Lastenausgleichsfonds	—	—	—	664	675	38	22 864	22 619
beim ERP-Sondervermögen	—	—	—	437	1 683	361	2 481	2 754
bei Ländern	—	15	—	0	4 309	159	4 483	4 954
bei Gemeinden/Gv.	—	—	—	—	737	52	789	812
bei Zweckverbänden	—	—	—	2	97	12	111	109
<b>Insgesamt</b>	<b>176 202<sup>4)</sup></b>	<b>3 144</b>	<b>1 325</b>	<b>124 550</b>	<b>83 890<sup>7)</sup></b>	<b>7 078<sup>7)</sup></b>	<b>x</b>	<b>x</b>
dagegen 1977	147 903	3 787	1 634	112 309	83 702 <sup>8)</sup>	7 132 <sup>8)</sup>	x	x
<b>Schwebende Schulden</b>								
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	853
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	53	1 012	73	1 138	1 207
<b>Insgesamt</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>53</b>	<b>1 012</b>	<b>73</b>	<b>1 138</b>	<b>2 060</b>
dagegen 1977	822	—	—	59	1 125	53	2 060	x
<b>Außerdem:</b>								
Burgschaften	144 029	3	433	32 630	10 227	13	187 335	175 769
Innere Verschuldung	—	—	—	25	376	1	402	494
Schulden der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser	—	—	—	—	3 156	143	3 299	—

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.<sup>2)</sup> Ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand der Emittenten 1977: 1 086 Mill. DM; 1978: 3 089 Mill. DM, davon beim Bund 2 646 Mill. DM, beim Lastenausgleichsfonds 165 Mill. DM, bei den Ländern 278 Mill. DM.<sup>3)</sup> Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgetauschten Ausgleichsforderungen.<sup>4)</sup> Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet.<sup>5)</sup> Seit dem 8. 5. 1945 entstandene Nachkriegsauslandsschulden.<sup>6)</sup> Außerdem 64 463 Mill. DM (1977: 67 353 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.<sup>7)</sup> Ohne Schulden der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser.<sup>8)</sup> Einschl. Schulden der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser, die ab 1978 gesondert nachgewiesen werden.

19.11 Schulden der öffentlichen Haushalte  
19.11.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv. <sup>1)</sup>	Zweck- verbände <sup>1)</sup>
<b>Schuldenaufnahmen</b>							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	80 065	48 936	890	117	20 291	8 910	921
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	78 920	48 736	890	117	19 707	8 553	917
Schulden bei Sozialversicherungen	1 146	200	—	—	584	357	5
Auslandsschulden	1	—	—	—	—	1	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	1 866	—	—	—	1 117	680	69
Bund	1 168	—	—	—	1 092	73	3
Lastenausgleichsfonds							
ERP-Sondervermögen							
Länder							
Gemeinden/Gv.	100	—	—	—	—	97	3
Zweckverbände	10	—	—	—	—	9	1
<b>Insgesamt</b>	<b>81 932</b>	<b>48 936</b>	<b>890</b>	<b>117</b>	<b>21 408</b>	<b>9 591</b>	<b>990</b>
davon mit einer Laufzeit von:							
weniger als 4 Jahren	21 767	18 240	—	117	2 899	409	102
4 bis unter 10 Jahren	26 383	20 148	365	—	5 493	307	70
10 und mehr Jahren	33 047	10 548	525	—	13 017	8 875	82
<b>Sonstige Zugänge</b>							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 865	1 116	448	—	776	1 367	158
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	4	2	—	—	2	—	—
Auslandsschulden	116	95	20	—	—	1	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	158	—	—	—	1	146	11
<b>Insgesamt</b>	<b>4 143</b>	<b>1 213</b>	<b>468</b>	<b>—</b>	<b>779</b>	<b>1 514</b>	<b>169</b>
<b>Tilgungen</b>							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	34 751	18 700	1 398	425	7 859	5 733	636
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	33 211	18 412	1 347	425	7 252	5 163	612
Schulden bei Sozialversicherungen	1 539	288	51	—	607	569	24
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	330	130	5	—	195	—	—
Auslandsschulden	49	25	7	—	16	1	0
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	1 735	—	1	—	1 066	603	65
Bund	884	—	—	—	615	62	2
Lastenausgleichsfonds							
ERP-Sondervermögen							
Länder							
Gemeinden/Gv.	63	—	1	—	0	280	10
Zweckverbände	12	—	—	—	0	59	4
<b>Insgesamt</b>	<b>36 867</b>	<b>18 855</b>	<b>1 412</b>	<b>425</b>	<b>9 136</b>	<b>6 337</b>	<b>702</b>
<b>Sonstige Abgänge</b>							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 887	2 985	590	—	783	2 380	149
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	2	1	—	—	1	—	—
Auslandsschulden	8	8	—	—	0	0	0
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	539	—	—	—	27	503	9
<b>Insgesamt</b>	<b>7 436</b>	<b>2 994</b>	<b>590</b>	<b>—</b>	<b>810</b>	<b>2 884</b>	<b>158</b>
<b>Fälligkeiten</b>							
Von den am 31. 12. 1978 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln <sup>2)</sup> werden planmäßig fällig							
im Rechnungsjahr 1979	35 160	22 086	741	286	7 444	4 168	435
im Rechnungsjahr 1980	36 787	23 220	280	182	8 751	3 993	361
im Rechnungsjahr 1981	42 924	28 661	86	187	9 586	4 073	331
im Rechnungsjahr 1982	37 991	23 905	81	70	9 512	4 093	330
nach dem 31. 12. 1982	197 327	68 982	2 085	600	60 603	60 061	4 996

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

<sup>2)</sup> Einschl. Anleihestücke im Bestand der Emittenten.



## 19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

### 19.12.1 Öffentlicher Dienst nach Beschäftigungsbereichen

Stichtag 30. 6. Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Insgesamt									
1976	4 196 548	3 683 071	1 643 673	1 226 177	813 221	513 477	38 428	227 663	247 386
1977 <sup>1)</sup>	4 206 166	3 668 594	1 671 819	1 211 460	785 315	537 572	32 732	243 466	261 374
1978	4 283 660	3 725 592	1 691 376	1 237 160	797 056	558 068	38 941	261 349	257 778
davon 1978:									
Unmittelbarer öffentlicher Dienst									
Verwaltung	3 029 006	2 586 223	1 159 448	985 782	440 993	442 783	34 523	230 398	177 862
Bund <sup>2)</sup>	323 830	311 547	109 513	93 250	108 784	12 283	258	8 610	3 415
Länder	1 680 380	1 468 837	917 119	438 696	113 022	211 543	32 875	141 198	37 470
Gemeinden/Gv.	1 024 796	805 839	132 816	453 836	219 187	218 957	1 390	80 590	136 977
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	138 161	128 765	9 505	32 547	86 713	9 396	9	2 161	7 226
Bund	3 657	3 626	46	666	2 914	31	—	19	12
Länder	60 607	57 403	7 309	9 603	40 491	3 204	4	852	2 348
Gemeinden/Gv.	73 897	67 736	2 150	22 278	43 308	6 161	5	1 290	4 866
Gebietskörperschaften	3 167 167	2 714 988	1 168 953	1 018 329	527 706	452 179	34 532	232 559	185 088
Bund	327 487	315 173	109 559	93 916	111 698	12 314	258	8 629	3 427
Länder	1 740 987	1 526 240	924 428	448 299	153 513	214 747	32 879	142 050	39 818
Schleswig-Holstein	62 330	54 446	33 994	15 947	4 505	7 884	2 207	4 212	1 465
Niedersachsen	191 011	163 675	102 142	47 965	13 568	27 336	6 526	17 217	3 593
Nordrhein-Westfalen	372 381	318 346	224 312	81 676	12 358	54 035	7 036	46 038	961
Hessen	147 159	133 027	80 357	38 659	14 011	14 132	3 568	7 678	2 886
Rheinland-Pfalz	96 115	83 522	52 551	22 767	8 204	12 593	2 008	8 118	2 467
Baden-Württemberg	234 603	207 804	132 939	58 751	16 114	26 799	758	17 988	8 053
Bayern	268 091	245 204	165 741	55 421	24 042	22 887	5 900	13 115	3 872
Saarland	30 765	27 918	16 611	8 694	2 613	2 847	488	1 589	770
Hamburg	109 000	89 411	39 422	38 211	11 778	19 589	1 793	10 947	6 849
Bremen	48 376	38 925	17 900	15 280	5 745	9 451	633	3 735	5 083
Berlin (West)	181 156	163 962	58 459	64 928	40 575	17 194	1 962	11 413	3 819
Gemeinden/Gv.	1 098 693	873 575	134 966	476 114	262 495	225 118	1 395	81 880	141 843
Schleswig-Holstein	48 042	37 170	5 136	19 957	12 077	10 872	60	4 469	6 343
Niedersachsen	137 374	100 077	13 660	59 482	26 935	37 297	66	15 453	21 778
Nordrhein-Westfalen	326 390	263 671	51 573	139 891	72 207	62 719	286	20 327	42 106
Hessen	117 331	95 804	11 515	55 103	29 186	21 527	57	8 959	12 511
Rheinland-Pfalz	60 202	47 795	7 353	26 228	14 214	12 407	21	3 204	9 182
Baden-Württemberg	192 864	146 316	18 022	82 019	46 275	46 548	366	16 594	29 588
Bayern	198 909	167 866	25 669	85 469	56 728	31 043	535	12 362	18 146
Saarland	17 581	14 876	2 038	7 965	4 873	2 705	4	512	2 189
Kommunale Zweckverbände	31 602	22 831	1 010	13 941	7 880	8 771	25	2 501	6 245
Deutsche Bundesbahn	370 881	367 054	209 364	8 389	149 301	3 827	143	566	3 118
Deutsche Bundespost <sup>3)</sup>	495 828	423 053	291 014	31 504	100 535	72 775	4 094	15 360	53 321
Insgesamt	4 065 478	3 527 926	1 670 341	1 072 163	785 422	537 552	38 794	250 986	247 772
Mittelbarer öffentlicher Dienst <sup>4)</sup>									
Sozialversicherungsträger <sup>5)</sup>	162 050	146 543	11 474	124 673	10 396	15 507	87	7 653	7 767
Krankenversicherung	75 952	67 645	199	66 555	891	8 307	—	3 621	4 686
Unfallversicherung	18 155	16 286	207	15 575	504	1 869	—	1 262	607
Rentenversicherung	57 119	53 190	9 496	36 034	7 660	3 929	85	2 222	1 622
Knappschaftsversicherung	10 824	9 422	1 572	6 509	1 341	1 402	2	548	852
Bundesanstalt für Arbeit	54 904	49 973	9 450	39 316	1 207	4 931	54	2 660	2 217
Träger der Zusatzversorgung <sup>6)</sup>	1 233	1 150	111	1 008	31	83	6	52	25
Insgesamt	218 187	197 666	21 035	164 997	11 634	20 521	147	10 365	10 009
Außerdem:									
Sonstige juristische Personen									
Forschungseinrichtungen	37 910	33 817	989	26 916	5 912	4 093	16	3 016	1 061
Max-Planck-Institute	7 632	6 185	—	5 202	983	1 447	—	1 118	329
Fraunhofer-Institute	1 992	1 817	—	1 648	169	175	—	132	43
Großforschungseinrichtungen	17 918	16 931	91	13 194	3 646	987	—	701	286
Sonstige Forschungseinrichtungen	10 368	8 884	898	6 872	1 114	1 484	16	1 065	403
Juristische Personen außerhalb der Forschung <sup>7)</sup>	7 595	6 532	172	5 986	374	1 063	2	838	223
Insgesamt	45 505	40 349	1 161	32 902	6 286	5 156	18	3 854	1 284
Rechtlich selbständige öffentliche Wirtschaftsunternehmen <sup>8)</sup>									
Staatlicher Bereich	70 979	68 406	—	30 863	37 543	2 573	—	945	1 628
Kommunaler Bereich	178 704	172 362	11	66 766	105 585	6 342	—	1 847	4 495
Insgesamt	249 683	240 768	11	97 629	143 128	8 915	—	2 792	6 123

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; Angaben für Hessen geschätzt.<sup>2)</sup> Ohne Soldaten.<sup>3)</sup> Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, ohne Posthalter.<sup>4)</sup> Soweit erfaßt.<sup>5)</sup> Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.<sup>6)</sup> Des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv.<sup>7)</sup> Nur Bundesbereich.<sup>8)</sup> Versorgungs- und Verkehrsunternehmen.

## 19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.12.2 Gebietskörperschaften am 30. 6. 1978 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Bund									
Verwaltung	323 830	311 547	109 513	93 250	108 784	12 283	258	8 610	3 415
Allgemeine Dienste	283 158	273 220	99 062	77 534	96 624	9 938	228	7 178	2 532
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten	73 680	70 387	47 873	17 636	4 878	3 293	156	1 893	1 244
dar.: Steuer- und Finanzverwaltung	43 133	41 265	33 674	5 130	2 461	1 868	121	673	1 074
Verteidigung	178 935	172 938	27 056	56 957	88 925	5 997	67	4 872	1 058
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	28 394	27 891	22 861	2 307	2 723	503	—	319	184
Rechtsschutz	2 149	2 004	1 272	634	98	145	5	94	46
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9 539	8 668	1 900	5 140	1 628	871	5	645	221
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	906	823	284	487	52	83	1	64	18
Gesundheit, Sport und Erholung	542	487	164	285	38	55	—	54	1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	620	536	80	369	87	84	1	46	37
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 801	3 543	1 557	1 831	155	258	8	243	7
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	25 264	24 270	6 466	7 604	10 200	994	15	380	599
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	3 657	3 626	46	666	2 914	31	—	19	12
Insgesamt	327 487	315 173	109 559	93 916	111 698	12 314	258	8 629	3 427
Länder									
Verwaltung	1 680 380	1 468 837	917 119	438 696	113 022	211 543	32 875	141 198	37 470
Allgemeine Dienste	557 608	525 625	370 441	138 614	16 570	31 983	3 144	17 708	11 131
Politische Führung und zentrale Verwaltung	230 323	215 146	123 883	85 102	6 161	15 177	1 868	8 228	5 081
dar.: Steuer- und Finanzverwaltung	127 250	118 766	81 599	35 260	1 907	8 484	1 594	4 567	2 323
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	199 674	194 310	163 908	21 948	8 454	5 364	105	1 844	3 415
Rechtsschutz	127 611	116 169	82 650	31 564	1 955	11 442	1 171	7 636	2 635
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	878 412	725 519	505 294	181 664	38 561	152 893	29 319	107 208	16 366
dar.: Schulen	594 970	497 136	443 880	50 705	2 551	97 834	29 075	60 960	7 799
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	58 351	49 635	11 818	32 672	5 145	8 716	168	5 429	3 119
Gesundheit, Sport und Erholung	77 199	65 367	5 399	43 343	16 625	11 832	114	7 801	3 917
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	31 039	29 432	8 852	10 674	9 906	1 607	34	845	728
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	23 414	21 222	8 062	10 514	2 646	2 192	77	1 278	837
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	11 799	11 034	3 041	5 417	2 576	765	6	369	390
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	42 558	41 003	4 212	15 798	20 993	1 555	13	560	982
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	60 607	57 403	7 309	9 603	40 491	3 204	4	852	2 348
Insgesamt	1 740 987	1 526 240	924 428	448 299	153 513	214 747	32 879	142 050	39 818
Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>									
Verwaltung	990 800	779 000	130 000	439 000	210 000	211 800	1 200	73 000	137 600
Allgemeine Verwaltung	168 400	137 000	51 000	78 000	8 000	31 400	500	14 700	16 200
dar.: Finanzverwaltung	46 100	41 000	15 000	25 000	1 000	5 100	100	4 600	400
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	60 700	55 000	24 000	30 000	1 000	5 700	0	4 700	1 000
Schulen	129 600	43 000	9 000	26 000	8 000	86 600	400	11 900	74 300
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	35 000	27 000	1 000	20 000	6 000	8 000	0	3 400	4 600
Soziale Sicherung	107 400	87 000	16 000	62 000	9 000	20 400	200	10 800	9 400
Gesundheit, Sport, Erholung	281 700	234 000	7 000	155 000	72 000	47 700	100	22 500	25 100
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	131 900	125 000	19 000	56 000	50 000	6 900	0	3 800	3 100
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	76 100	71 000	3 000	12 000	56 000	5 100	0	1 200	3 900
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	76 500	71 000	3 000	23 000	45 000	5 500	0	1 200	4 300
Insgesamt	1 067 300	850 000	133 000	462 000	255 000	217 300	1 200	74 200	141 900

<sup>1)</sup> 30. 6. 1977. — Teilweise geschätzt; die Zahlen stimmen daher mit Tab. 19.12.1, S. 420 nicht überein.

19.12 Personal der öffentlichen Haushalte  
19.12.3 Öffentlicher Dienst am 30. 6. 1977 nach Laufbahngruppen\*)

## Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Dienstverhältnis Laufbahngruppe¹)	Ins- gesamt	Gebietskörperschaften				Kommunale Zweck- verbände	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post²)
		zusammen	Bund³)	Länder	Gemeinden/ Gemeinde- verbände			
Vollbeschäftigte								
Beamte								
Höherer Dienst	312 711	307 835	14 941	273 024	19 870	359	2 291	2 226
Gehobener Dienst	546 378	488 866	34 172	383 519	71 175	694	24 431	32 387
Mittlerer Dienst	596 843	310 921	52 460	218 112	40 349	156	155 225	130 541
Einfacher Dienst	179 987	17 151	7 234	8 670	1 247	5	35 993	126 838
Zusammen	1 635 919	1 124 773	108 807	883 325	132 641	1 214	217 940	291 992
dar.: weiblich	335 188	276 310	4 056	252 655	19 631	98	5 771	53 009
Richter	15 277	15 277	567	14 710	—	—	—	—
dar.: weiblich	1 524	1 524	32	1 492	—	—	—	—
Angestellte								
Höherer Dienst	70 749	68 837	3 656	41 729	23 452	1 274	114	524
Gehobener Dienst	200 160	195 130	13 746	100 296	81 088	2 007	660	2 363
Mittlerer Dienst	720 912	678 105	73 215	273 785	334 105	10 139	7 511	25 157
Einfacher Dienst	56 715	54 991	4 166	23 904	26 921	944	353	427
Zusammen	1 048 536	997 063	94 783	439 714	462 566	14 364	8 638	28 471
dar.: weiblich	570 090	536 694	41 880	245 121	249 693	7 544	4 737	21 115
Arbeiter	773 786	516 335	111 171	150 504	254 660	7 377	158 115	91 959
dar.: weiblich	138 972	113 992	19 167	37 832	56 993	2 263	9 819	12 898
<b>Insgesamt</b>	<b>3 473 518</b>	<b>2 653 448</b>	<b>315 328</b>	<b>1 488 253</b>	<b>849 867</b>	<b>22 955</b>	<b>384 693</b>	<b>412 422</b>
dar.: weiblich	1 045 774	928 520	65 103	537 100	326 317	9 905	20 327	87 022
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens 20 Wochenarbeitsstunden⁴)								
Beamte	32 611	28 905	245	27 409	1 251	16	130	3 560
dar.: weiblich	31 658	27 975	232	26 864	879	9	126	3 548
Angestellte	151 068	137 770	7 854	71 280	58 636	1 537	578	11 183
dar.: weiblich	139 718	126 643	7 548	63 168	55 927	1 433	566	11 076
Arbeiter	168 951	126 139	2 761	34 769	88 609	3 132	2 109	37 571
dar.: weiblich	159 001	118 641	2 615	32 610	83 416	2 918	2 089	35 353
<b>Insgesamt</b>	<b>352 630</b>	<b>292 814</b>	<b>10 860</b>	<b>133 458</b>	<b>148 496</b>	<b>4 685</b>	<b>2 817</b>	<b>52 314</b>
dar.: weiblich	330 377	273 259	10 395	122 642	140 222	4 360	2 781	49 977
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 20 Wochenarbeitsstunden⁵)								
Angestellte	82 369	75 808	217	60 030	15 561	658	—	5 903
Arbeiter	81 942	59 917	643	6 075	53 199	3 397	1 264	17 364
<b>Insgesamt</b>	<b>164 311</b>	<b>135 725</b>	<b>860</b>	<b>66 105</b>	<b>68 760</b>	<b>4 055</b>	<b>1 264</b>	<b>23 267</b>

## Mittelbarer öffentlicher Dienst\*\*)

Dienstverhältnis Laufbahngruppe¹)	Insgesamt	Sozialversicherungsträger			Bundesanstalt für Arbeit
		zusammen	unter Aufsicht		
			des Bundes⁴)	der Länder⁵)	
Vollbeschäftigte					
Beamte					
Höherer Dienst	3 515	2 436	456	1 980	1 079
Gehobener Dienst	15 822	7 989	3 503	4 486	7 833
Mittlerer Dienst	1 232	1 165	183	982	67
Einfacher Dienst	54	54	1	53	—
Zusammen	20 623	11 644	4 143	7 501	8 979
dar.: weiblich	4 044	2 085	944	1 141	1 959
Angestellte⁶)					
Höherer Dienst	6 417	5 745	3 279	2 466	672
Gehobener Dienst	34 434	27 971	12 832	15 139	6 463
Mittlerer Dienst	117 355	88 542	39 359	49 183	28 813
Einfacher Dienst	4 718	3 707	1 995	1 712	1 011
Zusammen	162 924	125 965	57 465	68 500	36 959
dar.: weiblich	81 269	63 105	29 247	33 858	18 164
Arbeiter	11 529	10 521	4 032	6 489	1 008
dar.: weiblich	7 194	7 047	2 621	4 426	147
<b>Insgesamt</b>	<b>195 076</b>	<b>148 130</b>	<b>65 640</b>	<b>82 490</b>	<b>46 946</b>
dar.: weiblich	92 507	72 237	32 812	39 425	20 270
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens 20 Wochenarbeitsstunden⁴)					
Beamte	121	73	35	38	48
dar.: weiblich	114	67	34	33	47
Angestellte⁶)	9 711	7 445	3 234	4 211	2 266
dar.: weiblich	9 495	7 261	3 160	4 101	2 234
Arbeiter	5 746	4 176	1 621	2 555	1 570
dar.: weiblich	5 552	4 005	1 491	2 514	1 547
<b>Insgesamt</b>	<b>15 578</b>	<b>11 694</b>	<b>4 890</b>	<b>6 804</b>	<b>3 884</b>
dar.: weiblich	15 161	11 333	4 685	6 648	3 828
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 20 Wochenarbeitsstunden⁵)					
Angestellte⁶)	318	311	45	266	7
Arbeiter	4 735	4 108	2 446	1 662	627
<b>Insgesamt</b>	<b>5 053</b>	<b>4 419</b>	<b>2 491</b>	<b>1 928</b>	<b>634</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis; Angaben für Hessen geschätzt.

\*\*) Soweit erfaßt.

\*) Angestellte nach vergleichbar zusammengefaßten Vergütungsgruppen.

\*) Ohne Soldaten.

\*) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

\*) Bei Lehrpersonen 12 und mehr Wochenlehrstunden.

\*) Bei Lehrpersonen weniger als 12 Wochenlehrstunden.

\*) Einschl. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder.

\*) Einschl. Träger der Zusatzversorgung der Länder und Gemeinden/Gv.

\*) Einschl. Dienststörungsangestellte (Angestellte mit Beamtenbesoldung).



## 19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.12.4 Öffentlicher Dienst am 30. 6. 1977 nach Altersgruppen\*)

Beschäftigungsbereich Dienstverhältnis	Vollbeschäftigte						
	insgesamt	davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren					
		unter 25	25 — 35	35 — 45	45 — 50	50 — 60	60 und mehr
Unmittelbarer öffentlicher Dienst							
Gebietskörperschaften							
Bund <sup>1)</sup> . . . . .	315 328	35 020	54 551	93 362	38 016	75 708	18 671
Beamte und Richter . . . . .	109 374	20 774	21 646	34 898	10 150	17 262	4 644
Angestellte . . . . .	94 783	8 005	17 179	23 300	10 461	28 720	7 118
Arbeiter . . . . .	111 171	6 241	15 726	35 164	17 405	29 726	6 909
Länder . . . . .	1 488 253	194 046	472 788	383 217	136 631	254 541	47 030
Beamte und Richter . . . . .	898 035	110 368	329 130	237 350	70 946	126 982	23 259
Angestellte . . . . .	439 714	71 849	118 283	94 846	41 905	95 110	17 721
Arbeiter . . . . .	150 504	11 829	25 375	51 021	23 780	32 449	6 050
Gemeinden/Gemeindeverbände . . . . .	849 867	161 455	171 025	211 815	104 751	170 335	30 486
Beamte . . . . .	132 641	22 774	32 126	31 701	14 617	26 555	4 868
Angestellte . . . . .	462 566	119 250	102 967	94 548	44 499	86 685	14 617
Arbeiter . . . . .	254 660	19 431	35 932	85 566	45 635	57 095	11 001
Gebietskörperschaften							
Beamte . . . . .	1 140 050	153 916	382 902	303 949	95 713	170 799	32 771
Angestellte . . . . .	997 063	199 104	238 429	212 694	96 865	210 515	39 456
Arbeiter . . . . .	516 335	37 501	77 033	171 751	86 820	119 270	23 960
Zusammen . . . . .	2 653 448	390 521	698 364	688 394	279 398	500 584	96 187
dagegen am 2. 10. 1968 . . . . .	2 135 442	284 134	528 503	463 167	259 614	435 882	164 142
Kommunale Zweckverbände . . . . .	22 955	4 438	5 317	6 160	2 586	3 805	649
Beamte . . . . .	1 214	75	335	346	146	275	37
Angestellte . . . . .	14 364	3 746	3 733	3 338	1 197	1 999	351
Arbeiter . . . . .	7 377	617	1 249	2 476	1 243	1 531	261
Deutsche Bundesbahn . . . . .	384 693	51 613	72 914	113 442	57 271	78 477	10 976
Beamte . . . . .	217 940	23 787	41 064	63 090	34 362	47 481	8 156
Angestellte . . . . .	8 638	585	1 479	1 965	1 166	3 080	363
Arbeiter . . . . .	158 115	27 241	30 371	48 387	21 743	27 916	2 457
Deutsche Bundespost <sup>2)</sup> . . . . .	412 422	90 670	97 778	96 441	46 432	69 815	11 286
Beamte . . . . .	291 992	37 766	76 219	78 539	37 585	52 829	9 054
Angestellte . . . . .	28 471	12 255	4 145	3 620	2 326	5 580	545
Arbeiter . . . . .	91 959	40 649	17 414	14 282	6 521	11 406	1 687
Insgesamt . . . . .	3 473 518	537 242	874 373	904 437	385 687	652 681	119 098
dagegen am 2. 10. 1968 . . . . .	2 927 159	418 933	691 577	655 569	350 872	608 065	202 143
Mittelbarer öffentlicher Dienst <sup>3)</sup>							
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes <sup>4)</sup>	65 640	14 605	16 937	15 016	6 241	11 331	1 510
Beamte . . . . .	4 143	845	1 167	959	407	645	120
DO-Angestellte <sup>5)</sup> . . . . .	5 206	310	1 027	1 852	735	1 077	205
Tarif-Angestellte . . . . .	52 259	13 011	14 052	11 051	4 497	8 594	1 054
Arbeiter . . . . .	4 032	439	691	1 154	602	1 015	131
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht der Länder <sup>4)</sup>	82 490	19 369	18 854	16 331	7 849	17 340	2 747
Beamte . . . . .	7 501	1 454	1 763	1 540	643	1 775	326
Angestellte . . . . .	68 500	16 934	15 952	13 289	6 381	13 814	2 130
Arbeiter . . . . .	6 489	981	1 139	1 502	825	1 751	291
Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	46 946	9 207	12 231	9 530	4 288	10 158	1 532
Beamte . . . . .	8 979	1 126	2 460	2 260	798	2 007	328
Angestellte . . . . .	36 959	8 059	9 681	6 928	3 336	7 817	1 138
Arbeiter . . . . .	1 008	22	90	342	154	334	66
Insgesamt . . . . .	195 076	43 181	48 022	40 877	18 378	38 829	5 789
dagegen am 2. 10. 1968 . . . . .	155 783	36 213	32 996	29 221	20 074	28 671	8 608

\*) Vorläufiges Ergebnis; Angaben für Hessen geschätzt.

1) Ohne Soldaten.

2) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

3) Soweit erfaßt.

4) Einschl. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder.

5) Dienstordnungsangestellte (Angestellte mit Beamtenbesoldung).

6) Einschl. Träger der Zusatzversorgung der Länder und der Gemeinden/Gv.

## 19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.12.5 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1978 nach dem Dienstverhältnis

Art der Versorgungsempfänger <sup>1)</sup> Dienstverhältnis	Unmittelbarer öffentlicher Dienst						Mittelbarer öffentlicher Dienst				
	ins- gesamt	Gebietskörperschaften			Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post <sup>2)</sup>	ins- gesamt	Bundes- anstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup>		
		zusammen	Bund	Länder					zusammen	Bund	Länder
Allgemeine Versorgungsempfänger <sup>4)</sup>											
Empfänger von Ruhegehalt .....	482 983	251 248	27 349	223 899	144 110	87 625	13 491	2 478	11 013	2 948	8 065
Beamte und Richter .....	480 939	249 204	27 309	221 895	144 110	87 625	4 994	2 402	2 592	564	2 028
Dienstordnungsangestellte <sup>5)</sup> .....	5	5	—	5	—	—	8 296	—	8 296	2 369	5 927
Angestellte und Arbeiter .....	2 039	2 039	40	1 999	—	—	201	76	125	15	110
Empfänger von Witwen-/Witwergeld .....	367 957	186 295	20 536	165 759	114 132	67 530	11 800	2 388	9 412	2 602	6 810
Beamte und Richter .....	366 211	184 549	20 507	164 042	114 132	67 530	4 313	2 268	2 045	261	1 784
Dienstordnungsangestellte <sup>5)</sup> .....	9	9	—	9	—	—	7 289	—	7 289	2 334	4 955
Angestellte und Arbeiter .....	1 737	1 737	29	1 708	—	—	198	120	78	7	71
Empfänger von Halbwaisengeld .....	31 305	18 606	2 345	16 261	7 410	5 289	1 014	163	851	267	584
Beamte und Richter .....	31 290	18 591	2 345	16 246	7 410	5 289	422	160	262	75	187
Dienstordnungsangestellte <sup>5)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	587	—	587	192	395
Angestellte und Arbeiter .....	15	15	—	15	—	—	5	3	2	—	2
Empfänger von Vollwaisengeld .....	8 227	4 510	501	4 009	2 204	1 513	129	22	107	40	67
Beamte und Richter .....	8 213	4 496	500	3 996	2 204	1 513	42	21	21	3	18
Dienstordnungsangestellte <sup>5)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	85	—	85	37	48
Angestellte und Arbeiter .....	14	14	1	13	—	—	2	1	1	—	1
Empfänger von Unfallwaisengeld .....	1 344	833	137	696	293	218	42	5	37	14	23
Beamte und Richter .....	1 344	833	137	696	293	218	13	5	8	4	4
Dienstordnungsangestellte <sup>5)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	29	—	29	10	19
Angestellte und Arbeiter .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt .....	891 816	461 492	50 868	410 624	268 149	162 175	26 476	5 056	21 420	5 871	15 549
Beamte und Richter .....	887 997	457 673	50 798	406 875	268 149	162 175	9 784	4 856	4 928	907	4 021
Dienstordnungsangestellte <sup>5)</sup> .....	14	14	—	14	—	—	16 286	—	16 286	4 942	11 344
Angestellte und Arbeiter .....	3 805	3 805	70	3 735	—	—	406	200	206	22	184
Versorgungsempfänger nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes <sup>6)</sup>											
Empfänger von Ruhegehalt .....	80 322	74 151	1 833	72 318	3 673	2 498	1 768	186	1 582	37	1 545
Empfänger von Witwen-/Witwergeld .....	158 363	131 527	4 929	126 598	18 954	7 882	4 228	616	3 612	17	3 595
Empfänger von Waisengeld .....	3 997	3 690	91	3 599	187	120	82	9	73	1	72
Insgesamt .....	242 682	209 368	6 853	202 515	22 814	10 500	6 078	811	5 267	55	5 212
Beamte und Richter .....	124 725	91 806	6 661	85 145	22 419	10 500	4 484	771	3 713	2	3 711
Dienstordnungsangestellte <sup>5)</sup> .....	17	17	—	17	—	—	155	—	155	50	105
Angestellte und Arbeiter .....	6 590	6 195	17	6 178	395	—	1 436	40	1 396	1	1 395
Ehem. Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer ..	111 350	111 350	175	111 175	—	—	3	—	3	2	—

<sup>1)</sup> Einschl. Bezieher entsprechender Unterhaltsbeiträge.<sup>2)</sup> Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.<sup>3)</sup> Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.<sup>4)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (verdrängte öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).<sup>5)</sup> Angestellte, die aufgrund einer Dienstordnung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden.<sup>6)</sup> Verdrängte öffentliche Bedienstete weggefallener Dienststellen.

**19.13 Ergebnisse der Steuerstatistiken****19.13.1 Lohnsteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961 .....	20 669	100	129 008	100	9 028	100
1965 .....	22 363	108	189 557	147	14 606	162
1968 .....	18 744 <sup>2)</sup>	91	216 142	168	18 752	208
1971 .....	20 551 <sup>3)</sup>	99	340 685	264	39 783	441
1974 .....	20 806 <sup>3)</sup>	101	470 623	365	68 103	754

**19.13.2 Einkommensteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961 .....	3 277	100	63 794	100	13 008	100
1965 .....	3 990	122	94 771	149	18 739	144
1968 .....	4 842	148	119 491	187	22 337	172
1971 .....	6 920	211	220 485	346	44 095	339
1974 .....	8 695	265	324 555	509	67 706	520

**19.13.3 Körperschaftsteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100	Mill. DM	1961 = 100
1961 .....	39	100	15 738	100	6 046	100
1965 .....	43	109	18 550	118	6 784	112
1968 .....	45	114	23 244	148	8 147	135
1971 .....	53	135	23 284	148	8 088	134
1974 .....	65	164	28 673	182	9 348	155

**19.13.4 Vermögensteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960 .....	482	100	143 317	100	1 212	100
1963 .....	488	101	178 426	124	1 554	128
1966 .....	542	112	219 216	153	1 937	160
1969 <sup>4)</sup> .....	598	124	271 873	190	2 445	202
1972 .....	660	137	305 651	213	2 768	228

**19.13.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**

Jahr	Gewerbebetriebe <sup>1)</sup>		Rohvermögen		Einheitswert	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960 .....	986	100	478 288	100	135 029	100
1963 .....	1 093	111	643 853	135	167 182	124
1966 .....	1 150	117	852 673	178	204 557	151
1969 <sup>4)</sup> .....	1 105	112	1 059 148	221	239 376	177
1972 .....	1 102	112	1 527 371	319	276 252	205

**19.13.6 Umsatzsteuer**

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100
1960 .....	1 745 <sup>2)</sup>	100	711 031	100	16 443	100
1962 .....	1 645 <sup>3)</sup>	94	828 405	117	18 997	116
1964 .....	1 680 <sup>3)</sup>	96	953 910	134	21 898	133
1966 .....	1 696 <sup>3)</sup>	97	1 090 474	153	24 827	151
1968 .....	1 652 <sup>11)</sup>	95	1 089 327 <sup>12)</sup>	153	17 524 <sup>13)</sup>	107
1970 .....	1 625 <sup>11)</sup>	93	1 430 400 <sup>12)</sup>	201	26 871	163
1972 .....	1 622 <sup>11)</sup>	93	1 680 632 <sup>12)</sup>	236	33 936	206
1974 .....	1 585 <sup>11)</sup>	91	2 059 684 <sup>12)</sup>	290	33 321	203
1976 .....	1 601 <sup>11)</sup>	92	2 329 694 <sup>12)</sup>	328	36 180	220

<sup>1)</sup> Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.<sup>2)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.<sup>3)</sup> Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.<sup>4)</sup> Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.<sup>5)</sup> Steuerbelastete und Steuerbefreite.<sup>6)</sup> In der Bundeskonzentration der Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1969 ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.<sup>7)</sup> Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.<sup>8)</sup> Ohne Landwirtschaft; ab 1966 auch ohne Forstwirtschaft.<sup>9)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM.<sup>10)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM.<sup>11)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.<sup>12)</sup> Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer.<sup>13)</sup> Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Altverrate.



## 19.14 Einkommen

## 19.14.1 Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Grund					
		ohne Kinderfreibeträge				mit vollen Kinder	
						ein	
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000	
1	unter 1 500	12 260	12 845	6 670	—	254	262
2	1 500 — 3 000	43 630	102 058	69 291	729	991	2 311
3	3 000 — 5 000	97 822	395 747	297 560	9 961	2 439	9 914
4	5 000 — 8 000	148 105	954 872	764 184	61 398	5 319	34 743
5	8 000 — 12 000	162 841	1 618 402	1 347 900	162 649	8 572	85 726
6	12 000 — 16 000	150 054	2 097 349	1 795 080	270 286	9 374	131 038
7	16 000 — 25 000	272 391	5 481 319	4 819 429	927 738	19 430	393 478
8	25 000 — 50 000	419 464	14 075 042	12 810 882	3 414 950	33 114	1 119 405
9	50 000 — 75 000	45 749	2 705 880	2 464 668	819 059	3 824	226 313
10	75 000 — 100 000	13 727	1 179 056	1 069 325	397 736	1 103	94 648
11	100 000 — 250 000	17 685	2 580 542	2 342 159	993 395	1 425	206 875
12	250 000 — 500 000	3 423	1 163 839	1 064 012	498 756	268	90 975
13	500 000 — 1 Mill.	1 260	857 686	781 671	378 714	91	62 569
14	1 Mill. und mehr	709	1 757 134	1 599 729	802 387	52	124 029
15	Insgesamt	1 389 120	34 981 771	31 232 560	8 737 758	86 256	2 582 286

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Grund					
		mit halben Kinder					
		ein Kind				zwei	
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000	
1	unter 1 500	98	116	33	—	49	59
2	1 500 — 3 000	334	771	439	—	194	449
3	3 000 — 5 000	611	2 444	1 690	59	331	1 328
4	5 000 — 8 000	1 086	7 016	5 390	502	591	3 776
5	8 000 — 12 000	1 557	15 562	12 697	1 659	860	8 595
6	12 000 — 16 000	1 609	22 654	19 278	3 014	807	11 249
7	16 000 — 25 000	3 714	75 125	66 252	12 857	1 706	34 738
8	25 000 — 50 000	1 754	55 234	50 100	12 712	1 085	34 818
9	50 000 — 75 000	130	7 626	6 896	2 273	98	5 823
10	75 000 — 100 000	60	5 137	4 709	1 765	29	2 505
11	100 000 — 250 000	65	9 886	8 780	3 663	73	11 068
12	250 000 — 500 000	32	11 167	10 477	5 076	34	11 282
13	500 000 — 1 Mill.	18	12 297	11 487	5 749	23	16 638
14	1 Mill. und mehr	10	33 517	28 540	14 537	16	35 561
15	Insgesamt	11 078	258 552	226 768	63 866	5 896	177 889

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Splitting						
						mit Kinder		
		ein Kind				zwei		
		Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen
Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000			
1	unter 1 500	676	748	276	—	389	410	168
2	1 500 — 3 000	3 205	7 572	3 901	—	1 661	3 908	1 964
3	3 000 — 5 000	9 530	39 177	23 040	—	5 455	22 435	11 512
4	5 000 — 8 000	26 340	174 181	111 165	1 377	16 800	111 666	61 833
5	8 000 — 12 000	51 083	515 994	360 553	20 183	39 786	404 699	261 574
6	12 000 — 16 000	74 749	1 056 279	794 393	77 353	65 920	934 499	675 958
7	16 000 — 25 000	318 876	6 737 154	5 486 932	739 897	294 043	6 167 629	4 943 329
8	25 000 — 50 000	1 153 463	40 821 136	35 395 563	6 465 028	886 968	31 346 460	26 899 676
9	50 000 — 75 000	187 923	11 039 624	9 864 546	2 395 508	184 710	10 966 804	9 724 787
10	75 000 — 100 000	39 588	3 373 241	3 034 588	881 407	49 089	4 192 689	3 759 356
11	100 000 — 250 000	41 448	6 044 873	5 511 770	1 989 668	55 735	8 172 055	7 444 331
12	250 000 — 500 000	6 748	2 231 782	2 066 327	910 012	9 790	3 245 789	3 006 938
13	500 000 — 1 Mill.	1 550	1 036 068	964 812	458 651	2 262	1 511 842	1 409 638
14	1 Mill. und mehr	634	1 388 578	1 304 952	633 086	941	2 087 012	1 918 939
15	Insgesamt	1 915 813	74 466 407	64 922 818	14 572 170	1 613 549	69 167 897	60 120 003

## steuer 1974

## Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen

tabelle Besteuerte										Lfd. Nr.
freibeträgen für										
Kind		zwei Kinder				drei und mehr Kinder				
Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	
DM		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
126	—	143	145	75	—	73	67	36	—	1
1 407	—	347	810	499	—	154	355	238	—	2
6 498	7	900	3 641	2 364	—	362	1 450	1 010	—	3
25 338	715	2 068	13 593	9 805	50	850	5 548	4 224	—	4
67 254	5 301	3 623	36 240	27 997	1 201	1 535	15 391	12 218	156	5
107 844	12 322	3 673	51 324	41 590	3 502	1 559	21 779	17 703	819	6
337 849	52 837	7 505	152 025	128 197	16 421	2 918	59 264	49 550	4 631	7
1 010 530	239 154	14 172	488 137	434 979	93 516	5 538	190 388	167 631	30 137	8
207 087	64 612	2 237	132 945	121 000	35 943	939	55 478	49 693	13 347	9
86 503	30 845	660	56 658	51 849	18 004	302	25 865	23 057	7 433	10
191 604	79 134	898	131 938	121 361	49 879	382	56 559	51 899	20 772	11
83 586	39 112	173	58 064	54 492	25 440	69	24 017	22 344	10 381	12
57 174	27 251	63	42 469	39 474	19 205	27	18 154	16 939	8 443	13
115 189	53 556	44	110 790	104 186	50 571	17	55 576	50 781	25 684	14
2 297 989	604 846	36 506	1 278 779	1 137 868	313 732	14 725	529 891	467 323	121 803	15

tabelle Besteuerte						Nach der Splittingtabelle Besteuerte				Lfd. Nr.
freibeträgen für										
Kinder		drei und mehr Kinder				ohne Kinderfreibeträge				
Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuerschuld	
DM		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
19	—	34	38	9	—	4 243	4 841	1 448	—	1
254	—	94	220	125	—	26 309	62 083	32 102	—	2
934	8	202	813	588	—	63 610	258 532	174 534	183	3
2 848	172	325	2 137	1 651	43	125 250	815 652	611 898	16 986	4
6 919	754	430	4 239	3 412	263	161 544	1 611 616	1 261 776	99 042	5
9 390	1 277	374	5 246	4 336	489	159 974	2 239 629	1 803 276	202 058	6
30 135	5 381	886	18 055	15 472	2 375	414 172	8 596 557	7 123 294	1 022 996	7
31 215	7 527	521	16 750	14 815	3 270	1 407 790	50 864 582	44 579 972	8 747 231	8
5 298	1 712	67	3 981	3 652	1 125	277 267	16 239 027	14 631 621	3 684 578	9
2 340	833	21	1 786	1 576	569	53 588	4 561 680	4 107 316	1 210 809	10
10 012	4 242	58	8 626	7 648	3 182	57 489	8 398 577	7 617 569	2 752 551	11
10 016	4 676	11	4 032	3 762	1 757	10 195	3 418 191	3 135 450	1 374 615	12
15 554	7 755	12	7 951	7 557	3 825	3 040	2 062 962	1 896 549	893 992	13
32 879	16 949	14	39 355	36 398	18 853	1 450	3 375 517	3 126 647	1 528 713	14
157 813	51 286	3 049	113 229	101 001	35 751	2 765 921	102 509 446	90 103 452	21 533 754	15

tabelle Besteuerte					Steuerpflichtige insgesamt					Lfd. Nr.
freibeträgen für										
Kinder	drei und mehr Kinder				Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind	
Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld						
DM	Anzahl	1 000 DM								
—	263	269	123	—	18 482	19 800	8 983	—	3 339	1
—	1 117	2 631	1 349	—	78 036	183 168	111 569	729	13 277	2
—	3 457	14 246	7 304	—	184 719	749 727	527 034	10 218	39 063	3
72	10 359	68 670	37 943	—	337 093	2 191 854	1 636 279	81 315	110 602	4
5 890	24 546	250 194	161 661	591	456 377	4 566 658	3 523 961	297 689	239 588	5
45 997	46 015	651 876	468 418	12 419	514 108	7 222 922	5 737 266	629 536	392 870	6
568 763	179 335	3 726 984	2 938 729	237 431	1 514 976	31 442 328	25 939 168	3 591 327	1 583 357	7
4 465 507	415 037	14 609 234	12 377 897	1 751 206	4 338 906	153 621 186	133 773 260	25 230 238	4 420 571	8
2 245 841	96 949	5 781 757	5 061 500	1 060 945	799 893	47 165 258	42 140 748	10 324 943	899 566	9
1 060 351	29 207	2 498 071	2 209 423	582 225	187 374	15 991 336	14 350 042	4 191 977	240 679	10
2 661 813	36 401	5 404 054	4 866 512	1 690 727	211 659	31 025 053	28 173 645	10 249 026	282 029	11
1 323 779	7 288	2 427 553	2 228 345	968 818	38 031	12 686 691	11 685 749	5 162 422	52 502	12
669 378	1 850	1 242 224	1 145 143	543 104	10 196	6 870 860	6 345 998	3 016 067	12 849	13
935 182	776	1 811 062	1 682 973	841 102	4 663	10 818 131	10 001 213	4 920 620	5 494	14
13 982 573	852 600	38 488 825	33 187 320	7 688 568	8 694 513	324 554 972	283 954 915	67 706 107	8 295 786	15

## 19.15 Körperschaftsteuer 1974

## 19.15.1 Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerschuld der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter			
					Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)			
					insgesamt			
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Körperschaft- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Körperschaft- steuerschuld
	Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM		
unter 3 000	18 942	26,5	25,4	16,3	16 911	23,4	22,3	8,4
3 000 — 8 000	11 408	56,4	53,8	20,3	9 788	48,2	45,9	16,6
8 000 — 12 000	4 273	42,0	39,8	14,9	3 652	35,9	33,9	12,2
12 000 — 16 000	2 718	37,7	35,4	13,3	2 187	30,3	28,3	10,2
16 000 — 20 000	1 873	33,5	31,4	11,9	1 492	26,7	24,7	9,0
20 000 — 25 000	2 184	48,3	45,0	17,3	1 755	38,7	35,7	13,3
25 000 — 50 000	5 821	207,3	193,5	74,2	4 222	149,2	136,8	51,6
50 000 — 100 000	4 937	350,6	333,1	127,9	3 248	229,0	213,5	82,0
100 000 — 200 000	4 026	575,6	550,4	195,4	2 527	360,6	339,9	118,8
200 000 — 500 000	3 706	1 178,6	1 127,1	407,4	2 353	751,7	708,4	258,3
500 000 — 1 Mill.	1 843	1 300,2	1 253,8	457,0	1 226	867,6	830,7	303,8
1 Mill. — 2 Mill.	1 266	1 772,7	1 723,0	615,7	852	1 194,9	1 149,9	402,0
2 Mill. — 5 Mill.	955	2 957,6	2 869,0	1 018,1	695	2 155,5	2 084,3	737,6
5 Mill. — 10 Mill.	328	2 253,7	2 193,9	753,5	255	1 757,8	1 705,8	577,5
10 Mill. — 20 Mill.	201	2 799,8	2 718,8	951,9	170	2 381,2	2 309,3	793,7
20 Mill. und mehr	187	15 032,5	14 765,2	4 652,7	172	14 553,9	14 291,4	4 459,9
<b>Insgesamt</b>	<b>64 668</b>	<b>28 673,0</b>	<b>27 958,5</b>	<b>9 347,8</b>	<b>51 505</b>	<b>24 604,8</b>	<b>23 960,8</b>	<b>7 855,1</b>

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter			
					Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)			
					darunter			
					Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Körperschaft- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Körperschaft- steuerschuld
	Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM		
unter 3 000	31	0,0	0,0	0,0	16 872	23,4	22,3	8,4
3 000 — 8 000	28	0,1	0,1	0,1	9 755	48,1	45,8	16,5
8 000 — 12 000	21	0,2	0,2	0,1	3 629	35,7	33,7	12,1
12 000 — 16 000	18	0,3	0,2	0,1	2 169	30,1	28,1	10,1
16 000 — 20 000	12	0,2	0,2	0,1	1 479	26,4	24,5	8,9
20 000 — 25 000	15	0,3	0,3	0,1	1 740	38,4	35,4	13,2
25 000 — 50 000	39	1,3	1,2	0,6	4 180	147,8	135,5	51,0
50 000 — 100 000	47	3,5	3,2	1,9	3 200	225,5	210,2	80,2
100 000 — 200 000	70	10,1	9,9	3,7	2 457	350,5	330,0	115,1
200 000 — 500 000	164	57,0	54,0	19,6	2 187	694,0	653,8	238,5
500 000 — 1 Mill.	136	98,3	95,1	32,7	1 089	768,7	735,0	271,0
1 Mill. — 2 Mill.	132	189,3	184,3	61,7	719	1 004,1	964,1	339,7
2 Mill. — 5 Mill.	153	488,9	476,6	175,7	541	1 663,6	1 604,6	560,5
5 Mill. — 10 Mill.	87	624,5	602,7	202,2	168	1 133,3	1 103,2	375,3
10 Mill. — 20 Mill.	75	1 066,0	1 033,2	354,4	95	1 315,2	1 276,1	439,3
20 Mill. und mehr	101	9 528,9	9 360,2	3 111,3	71	5 025,0	4 931,2	1 348,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 129</b>	<b>12 069,0</b>	<b>11 821,5</b>	<b>3 964,3</b>	<b>50 351</b>	<b>12 529,8</b>	<b>12 133,4</b>	<b>3 888,5</b>

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter			
					Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)			
					Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)			
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Körperschaft- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Körperschaft- steuerschuld
	Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM		
unter 3 000	703	1,0	1,0	0,4	131	0,2	0,2	6,6
3 000 — 8 000	588	3,1	3,0	1,3	189	1,0	1,0	0,5
8 000 — 12 000	311	3,1	3,0	1,3	65	0,7	0,6	0,3
12 000 — 16 000	322	4,5	4,3	1,8	59	0,8	0,8	0,4
16 000 — 20 000	259	4,7	4,6	1,9	45	0,8	0,8	0,4
20 000 — 25 000	297	6,7	6,5	2,6	59	1,3	1,2	0,6
25 000 — 50 000	1 263	46,2	45,5	17,2	163	5,9	5,5	2,7
50 000 — 100 000	1 462	105,3	104,2	37,4	144	10,3	9,8	5,9
100 000 — 200 000	1 297	185,8	183,7	64,1	135	19,4	18,0	8,3
200 000 — 500 000	1 085	335,7	331,3	112,7	213	72,8	70,2	28,6
500 000 — 1 Mill.	379	259,6	257,0	87,0	204	147,6	142,4	55,4
1 Mill. — 2 Mill.	176	236,4	235,5	81,8	206	296,3	288,9	111,0
2 Mill. — 5 Mill.	54	158,6	157,5	50,9	180	554,8	541,0	189,1
5 Mill. — 10 Mill.	9	52,3	51,9	15,5	52	358,7	352,7	121,1
10 Mill. — 20 Mill.	3	40,0	39,1	12,4	22	290,0	285,2	104,5
20 Mill. und mehr	4	111,9	111,8	46,6	8	273,7	269,3	101,3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 212</b>	<b>1 554,7</b>	<b>1 539,8</b>	<b>534,8</b>	<b>1 875</b>	<b>2 034,3</b>	<b>1 987,6</b>	<b>736,5</b>



## 19.16 Umsatzsteuer 1976

## 19.16.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter										
		Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche		
Steuerpflichtige <sup>2)</sup>												
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 000 — 20 000	60 555	3,8	899	1,2	9 267	2,5	2 503	2,2	9 355	2,7	29 011	5,2
20 000 — 50 000	241 953	15,1	3 381	4,4	38 714	10,6	8 251	7,2	35 750	10,4	124 101	22,1
50 000 — 100 000	288 727	18,0	4 196	5,4	50 465	13,9	9 529	8,3	49 544	14,4	143 095	25,5
100 000 — 250 000	413 291	25,8	8 300	10,7	102 044	28,1	17 738	15,4	98 127	28,5	152 161	27,1
250 000 — 500 000	247 462	15,5	8 742	11,3	78 994	21,7	16 466	14,3	69 411	20,1	58 136	10,4
500 000 — 1 Mill.	159 764	10,0	10 293	13,3	49 473	13,6	17 209	14,9	45 415	13,2	28 677	5,1
1 Mill. — 2 Mill.	87 094	5,4	11 304	14,6	21 515	5,9	14 770	12,8	22 407	6,5	13 101	2,3
2 Mill. — 5 Mill.	56 831	3,5	12 710	16,4	9 917	2,7	14 513	12,6	9 907	2,9	7 448	1,3
5 Mill. — 10 Mill.	22 229	1,4	7 334	9,5	2 300	0,6	6 829	5,9	2 864	0,8	2 337	0,4
10 Mill. — 25 Mill.	14 336	0,9	5 800	7,5	877	0,2	4 601	4,0	1 388	0,4	1 441	0,3
25 Mill. — 50 Mill.	4 785	0,3	2 269	2,9	156	0,0	1 470	1,3	339	0,1	499	0,1
50 Mill. — 100 Mill.	2 348	0,1	1 250	1,6	43	0,0	683	0,6	115	0,0	242	0,0
100 Mill. — 250 Mill.	1 258	0,1	646	0,8	24	0,0	365	0,3	84	0,0	136	0,0
250 Mill. und mehr	743	0,0	439	0,6			191	0,2	46	0,0	64	0,0
Insgesamt	1 601 376	100	77 563	100	363 789	100	115 118	100	344 752	100	560 449	100
Steuerbarer Umsatz <sup>3)</sup>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	966	0,0	14	0,0	148	0,1	40	0,0	149	0,1	463	0,2
20 000 — 50 000	8 403	0,4	116	0,0	1 351	0,7	282	0,1	1 243	0,4	4 327	1,6
50 000 — 100 000	21 020	0,9	308	0,0	3 713	2,0	699	0,1	3 666	1,3	10 339	3,9
100 000 — 250 000	67 039	2,9	1 400	0,1	17 100	9,3	2 981	0,6	16 346	5,9	23 669	8,9
250 000 — 500 000	87 513	3,8	3 201	0,3	28 060	15,3	5 970	1,2	24 575	8,9	20 202	7,6
500 000 — 1 Mill.	111 790	4,8	7 477	0,7	34 227	18,6	12 405	2,4	31 860	11,5	19 777	7,4
1 Mill. — 2 Mill.	120 940	5,2	16 283	1,6	29 458	16,0	21 060	4,1	30 506	11,0	18 041	6,8
2 Mill. — 5 Mill.	176 313	7,6	40 864	3,9	29 644	16,1	46 064	9,1	29 868	10,8	22 735	8,5
5 Mill. — 10 Mill.	154 857	6,6	51 661	4,9	15 605	8,5	47 904	9,4	19 639	7,1	16 210	6,1
10 Mill. — 25 Mill.	219 878	9,4	90 439	8,6	12 667	6,9	70 545	13,9	20 742	7,5	22 036	8,3
25 Mill. — 50 Mill.	165 313	7,1	78 312	7,5	5 259	2,9	50 837	10,0	11 753	4,2	17 409	6,5
50 Mill. — 100 Mill.	162 330	7,0	86 501	8,2	2 901	1,6	47 443	9,3	7 866	2,8	16 551	6,2
100 Mill. — 250 Mill.	192 413	8,3	99 669	9,5	3 603	2,0	55 557	10,9	12 906	4,7	20 488	7,7
250 Mill. und mehr	840 920	36,1	573 319	54,6			146 488	28,8	65 679	23,7	53 950	20,3
Insgesamt	2 329 694	100	1 049 565	100	183 737	100	508 274	100	276 799	100	266 196	100
Umsatzsteuer (Vorauszahlung) <sup>4)</sup>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	-1	-0,0	-4	-0,0	-1	-0,0	-2	-0,0	2	0,0	3	0,0
20 000 — 50 000	213	0,6	-16	-0,1	40	0,6	3	0,2	28	0,5	117	1,9
50 000 — 100 000	821	2,3	-5	-0,0	164	2,5	15	0,8	86	1,7	450	7,5
100 000 — 250 000	2 386	6,6	-11	-0,1	720	11,0	58	3,1	334	6,5	1 038	17,2
250 000 — 500 000	2 752	7,6	94	0,6	1 072	16,4	85	4,5	492	9,6	815	13,5
500 000 — 1 Mill.	3 318	9,2	272	1,8	1 259	19,3	162	8,6	715	13,9	722	12,0
1 Mill. — 2 Mill.	3 365	9,3	588	3,8	1 125	17,2	196	10,4	686	13,3	623	10,3
2 Mill. — 5 Mill.	4 073	11,3	1 310	8,5	1 091	16,7	362	19,2	572	11,1	599	9,9
5 Mill. — 10 Mill.	3 078	8,5	1 465	9,5	518	7,9	278	14,7	365	7,1	402	6,7
10 Mill. — 25 Mill.	3 515	9,7	2 061	13,4	354	5,4	320	16,9	345	6,7	397	6,6
25 Mill. — 50 Mill.	1 932	5,3	1 339	8,7	91	1,4	149	7,9	165	3,2	169	2,8
50 Mill. — 100 Mill.	1 717	4,7	1 153	7,5	52	0,8	90	4,8	127	2,5	275	4,6
100 Mill. — 250 Mill.	1 517	4,2	1 189	7,7	43	0,7	7	0,4	169	3,3	118	2,0
250 Mill. und mehr	7 493	20,7	5 934	38,6			165	8,7	1 063	20,6	308	5,1
Insgesamt	36 180	100	15 368	100	6 528	100	1 889	100	5 149	100	6 036	100

<sup>1)</sup> Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert wurden und in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« nicht enthalten sind.

<sup>2)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

<sup>3)</sup> Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.

<sup>4)</sup> Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

## 19.16 Umsatzsteuer 1976

## 19.16.2 Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach der Rechtsform der Unternehmen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Einzelunternehmen	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, Bergrechtliche Gewerkschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	Unternehmen gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	Sonstige Rechtsformen <sup>2)</sup>
<b>Steuerpflichtige<sup>3)</sup></b>								
<b>Anzahl</b>								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>4)</sup>	23 399	2 602	<sup>5)</sup>	223	126	<sup>5)</sup>	302
1-3	Produzierendes Gewerbe							
1	Industrie	26 048	34 947	852	10 849	895	2 541	1 431
2	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	265	238	115	242	135	2 511	220
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	23 593	30 779	694	9 538	757	27	935
4	Baugewerbe	2 190	3 930	43	1 069	3	3	276
5	Produzierendes Handwerk	308 601	42 152	60	9 307	86	19	3 564
6	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	21 717	4 637	53	2 321	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	846
7	Handel							
8	Großhandel	69 536	27 985	255	12 279	3 175	26	1 862
9	darunter mit:							
10	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	9 385	1 807	12	401	2 077	15	174
11	Kohle, Mineralölzeugnissen	1 552	911	7	357	11	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>
12	Nahrungs- und Genußmitteln	18 017	5 166	41	1 482	673	7	305
13	Handelsvermittlung	77 360	4 107	<sup>5)</sup>	897	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	366
14	Einzelhandel	301 642	35 148	55	5 506	155	35	2 211
15	darunter mit:							
16	Waren verschiedener Art	10 264	1 349	7	205	17	3	109
17	Nahrungs- und Genußmitteln	101 819	5 689	18	389	90	14	573
18	Textilwaren, Schuhen	49 258	8 397	<sup>5)</sup>	1 169	<sup>5)</sup>	—	369
19	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	22 279	4 538	6	879	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	238
20-24	Übrige Wirtschaftsbereiche	469 328	48 790	708	18 801	3 159	2 582	17 081
25	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	60 315	8 653	120	2 597	72	57	1 300
26	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3 039	502	207	362	2 635	411	182
27	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	405 817	39 501	378	15 668	352	557	11 251
28	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>6)</sup>	99	114	3	142	84	296	3 924
29	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	58	20	—	32	16	1 261	424
30-34	<b>Insgesamt</b>	<b>1 297 631</b>	<b>200 368</b>	<b>1 995</b>	<b>60 183</b>	<b>8 272</b>	<b>5 264</b>	<b>27 663</b>
<b>Steuerbarer Umsatz<sup>7)</sup></b>								
<b>Mill. DM</b>								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>4)</sup>	4 576	2 535	<sup>5)</sup>	1 156	379	<sup>5)</sup>	248
1-3	Produzierendes Gewerbe							
1	Industrie	39 235	324 961	420 009	215 232	14 126	10 560	25 442
2	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	156	1 953	62 397	14 336	200	10 294	2 642
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	35 206	300 779	352 630	194 073	13 901	255	21 360
4	Baugewerbe	3 873	22 229	4 982	6 823	25	11	1 440
5	Produzierendes Handwerk	111 213	58 529	594	11 000	237	14	2 151
6	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	5 322	4 635	85	1 570	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	817
7	Handel							
8	Großhandel	83 670	231 713	26 904	115 970	40 400	174	9 442
9	darunter mit:							
10	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	16 496	12 114	4 772	11 354	19 128	80	747
11	Kohle, Mineralölzeugnissen	4 302	26 495	2 050	22 583	382	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>
12	Nahrungs- und Genußmitteln	23 233	62 662	5 856	21 754	13 147	58	2 452
13	Handelsvermittlung	16 693	4 466	<sup>5)</sup>	1 444	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	398
14	Einzelhandel	116 956	106 035	23 045	24 452	4 894	40	1 378
15	darunter mit:							
16	Waren verschiedener Art	3 764	16 857	19 366	9 558	417	1	51
17	Nahrungs- und Genußmitteln	34 540	26 914	2 907	4 677	4 368	7	208
18	Textilwaren, Schuhen	17 186	19 768	<sup>5)</sup>	1 807	<sup>5)</sup>	—	176
19	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	8 321	9 091	46	2 361	<sup>5)</sup>	<sup>5)</sup>	152
20-24	Übrige Wirtschaftsbereiche	82 404	65 326	13 372	48 732	6 341	28 803	21 216
25	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15 956	23 099	3 315	13 860	226	14 958	1 982
26	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	419	859	1 844	2 721	4 725	866	601
27	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	65 970	41 302	8 198	31 515	1 008	2 431	12 669
28	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>6)</sup>	46	49	15	569	281	475	4 363
29	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	15	16	—	68	102	10 072	1 602
30-34	<b>Insgesamt</b>	<b>460 069</b>	<b>798 200</b>	<b>484 091</b>	<b>419 556</b>	<b>66 976</b>	<b>39 708</b>	<b>61 093</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).<sup>2)</sup> Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen, Gebietskörperschaften, öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, ausländische Rechtsformen.<sup>3)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.<sup>4)</sup> Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.<sup>5)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.<sup>6)</sup> Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.<sup>7)</sup> Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer: bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.

## 19.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
<b>Tabak</b>		<b>1976</b>	<b>1977</b>	<b>1978</b>	<b>in Betrieben mit einem Bier-</b>		<b>1975</b>	<b>1976</b>	<b>1977</b>
<b>Herstellungsbetriebe<sup>1)</sup></b>					<b>ausstoß</b>				
mit Herstellung und Absatz von					bis 2 000 hl	1 000 hl	337	321	313
Zigaretten	Anzahl	27	26	26	über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	2 171	2 071	1 970
Zigarren	Anzahl	135	124	120	über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 098	3 150	3 171
Feinschnitt	Anzahl	20	20	19	über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	9 427	8 891	8 664
Pfeifentabak	Anzahl	33	28	26	über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	9 651	9 320	9 280
Kautabak	Anzahl	6	5	5	über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	8 701	8 061	8 695
Schnupftabak	Anzahl	6	6	6	über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	20 767	21 564	18 294
Zigarettenhüllen	Anzahl	6	5	5	über 500 000 hl	1 000 hl	39 304	42 301	43 959
<b>Versteuerung von Tabak-</b>					<b>Branntwein</b>		<b>1975/76</b>	<b>1976/77</b>	<b>1977/78</b>
<b>erzeugnissen</b>					<b>Erzeugung</b>		<b>Betriebsjahr</b>	<b>(1. 10. — 30. 9.)</b>	
Versteuerte Mengen <sup>2)</sup> an					Insgesamt	hl Alkohol	2 694 199	2 995 425	2 701 852
Zigaretten	Mill. St	129 097	116 123	123 342	Eigenbrennereien	hl Alkohol	1 604 598	1 580 150	1 460 928
Zigarren	Mill. St	2 439	2 563	2 367	Ablieferungspflichtig				
Feinschnitt	t	4 683	11 280	9 622	hergestellt in:				
Pfeifentabak	t	1 597	1 857	1 729	Landwirtschaftlichen Brennereien	hl Alkohol	538 978	551 323	537 386
Zigarettenhüllen	Mill. St	5 210	10 346	9 085	Lufthefebrennereien	hl Alkohol	175 625	153 481	93 681
Kleinverkaufswerte <sup>2)</sup>	Mill. DM	16 591	17 563	18 450	Melassebrennereien	hl Alkohol	36 462	58 350	94 069
Zigaretten	Mill. DM	15 533	16 052	17 064	Sonstigen Brennereien	hl Alkohol	86 809	91 917	112 034
Zigarren	Mill. DM	703	741	707	Ablieferungsfrei				
Feinschnitt	Mill. DM	227	605	521	an die Monopolverwaltung				
Pfeifentabak	Mill. DM	128	165	159	geliefert	hl Alkohol	71 566	52 907	39 558
<b>Durchschnittlicher Wert</b>					Sonstige <sup>3)</sup>	hl Alkohol	695 158	672 172	584 200
Zigaretten	Pf je St	12,03	13,82	13,83	Monopolbrennereien	hl Alkohol	1 359 601	1 415 275	1 240 924
Zigarren	Pf je St	28,80	28,91	29,86	<b>Absatz insgesamt</b>	hl Alkohol	2 189 590	2 221 173	1 463 390
Feinschnitt	DM je kg	48,58	53,65	54,13	darunter zum:				
Pfeifentabak	DM je kg	80,16	88,81	91,69	Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Alkohol	514 911	512 507	516 270
Steuerwerte	Mill. DM	9 425	9 959	10 528	Ermäßigten Verkaufspreis	hl Alkohol	57 285	57 406	59 864
Zigaretten	Mill. DM	9 208	9 614	10 215	Besonderen ermäßigten				
Zigarren	Mill. DM	131	138	132	Verkaufspreis	hl Alkohol	105 375	112 736	108 341
Feinschnitt	Mill. DM	58	164	140	Essigbranntweinpreis	hl Alkohol	95 923	109 232	99 614
Pfeifentabak	Mill. DM	22	30	29	Allgemeinen ermäßigten				
Zigarettenhüllen	Mill. DM	6	13	12	Verkaufspreis	hl Alkohol	1 415 206	1 429 292	679 301
<b>Bier</b>		<b>1975</b>	<b>1976</b>	<b>1977</b>	<b>Bezieher von Trinkbrannt-</b>				
<b>Brauereien<sup>4)</sup></b>	<b>Anzahl</b>	<b>14 270</b>	<b>13 053</b>	<b>12 867</b>	<b>wein bei den Monopol-</b>				
mit einem Bierausstoß					<b>verwaltungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 657</b>	<b>1 570</b>	<b>1 522</b>
bis 2 000 hl	Anzahl	13 095	11 908	11 744	<b>Größenklasse der Betriebe<sup>5)</sup></b>				
über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	423	409	394	bis 10 hl	Anzahl	771	747	745
über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	212	214	217	über 10 bis 30 hl	Anzahl	317	295	271
über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	265	249	243	über 30 bis 100 hl	Anzahl	266	243	219
über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	114	111	110	über 100 bis 300 hl	Anzahl	127	140	123
über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	56	52	55	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	95	70	85
über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	64	67	58	über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	36	32	34
über 500 000 hl	Anzahl	41	43	46	über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	20	20	20
<b>Braustoffverbrauch</b>					über 4 000 hl <sup>6)</sup>	Anzahl	25	23	25
Gerstenmalz	t	1 672 436	1 715 203	1 686 136	<b>Schaumwein</b>		<b>1976</b>	<b>1977</b>	<b>1978</b>
Weizenmalz	t	20 160	24 912	28 811	<b>Versteuerte Menge</b>				
Zuckerstoffe	t	15 507	15 135	16 195	Inländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	222 739	232 337	243 771
Farbeier	hl	4 226	4 230	4 757	Ausländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	54 108	56 693	60 129
Sonstige Braustoffe	t	2 771	3 618	3 434	Insgesamt	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	276 847	289 029	303 900
<b>Bierausstoß</b>					darunter:				
Vollbier	1 000 hl	92 401	94 554	93 302	1/4 Flaschen	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	38 549	41 071	41 669
Starkbier	1 000 hl	841	850	826	1/2 Flaschen	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	2 084	2 025	1 904
Einfachbier	1 000 hl	57	54	51	3/4 Flaschen	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	223 934	235 089	251 531
Schankbier	1 000 hl	157	220	167	<b>Unversteuerte Menge</b>				
Insgesamt	1 000 hl	93 457	95 679	94 347	Für Ausfuhrzwecke	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	5 604	5 537	5 922
					An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	682	513	624
					Insgesamt	1 000 g. Fl. <sup>7)</sup>	6 285	6 050	6 546

\*) 1978 (Branntwein: Betriebsjahr 1977/78) vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.13, S. 446.

1) Einschl. Mehrfachzahlungen. Die Betriebe sind für jedes Tabakerzeugnis besonders gezählt.

2) Berechnet aus den gegen Entgelt ausgelieferten Tabaksteuerzeichen (Steuerwerte).

3) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.

4) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1975 = 3 031 hl A, 1976 = 2 126 hl A, 1977 = 1 268 hl A; vernichteter Branntwein 1975 = 975 hl A, 1976 = 919 hl A.

5) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

6) Absatz in dieser Gruppe 1975 = 281 367 hl A, 1976 = 301 399 hl A, 1977 = 300 213 hl A.

7) Eine ganze Flasche = 0,75 l.



## 19.17 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
<b>Zucker</b>		<b>1975/76</b>	<b>1976/77</b>	<b>1977/78</b>	<b>Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung<sup>1)</sup></b>		<b>1976</b>	<b>1977</b>	<b>1978</b>
Versteuerung			Betriebsjahr (1. 7. — 30. 6.)		1 000 dt		208 322	199 676	200 345
Roh- und Verbrauchszucker	t	1 936 164	1 951 712	2 052 658	1 000 hl		82 983	84 928	91 029
Starkezucker	t	193 303	193 989	230 529	davon:				
Ruben-(Rohr-)zuckerabläufe, Rübensaft, andere Zucker- lösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse	t	109 948	72 894	103 721	Leichtöl	1 000 hl	45 920	45 661	46 730
			Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)		Mittelschweres Öl	1 000 hl	37 063	39 267	44 299
<b>Essigsäure</b>					Gasöl <sup>2)</sup>	1 000 dt	26 781	21 391	19 710
Tätige Herstellungsbetriebe	Anzahl	39	39	33	Andere Schweröle <sup>3)</sup>	1 000 dt	109 667	103 052	103 565
Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)					Flüssiggas	1 000 dt	71 874	75 232	77 070
Versteuert	dt	23 172	24 349	23 745	<b>Leuchtmittel</b>				
Unversteuert	1 000 dt	2 515	2 435	2 491	Herstellungsbetriebe <sup>3)</sup>	Anzahl	31	30	28
<b>Salz (Chlornatrium)</b>		<b>1976</b>	<b>1977</b>	<b>1978</b>	Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln				
Tätige Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	38	37	37	Elektrische Glühlampen				
Absatz von steuerbarem Salz					stab- oder röhrenförmige Glühlampen mit einer Gesamtlänge von mehr als 150 mm sowie Glühlampen mit ganz oder teilweise verspiegeltem Kolben				
Versteuerte Mengen	t	349 444	354 882	353 933	Versteuert	1 000 St	15 862	20 136	23 882
darunter:					Unversteuert <sup>4)</sup>	1 000 St	7 868	7 198	7 712
Stein- und Hüttensalz	t	129 324	128 870	124 853	dar.: Ausfuhr	1 000 St	7 827	7 170	7 687
Siedesalz	t	218 320	223 926	227 983	andere Glühlampen				
Steuerbefreit zur Verarbeit- ung im Inland	t	8 387 364	8 695 592	9 261 132	Versteuert	1 000 St	206 778	228 549	222 863
darunter:					Unversteuert <sup>4)</sup>	1 000 St	52 076	53 078	62 121
Steinsalz	t	5 936 472	6 239 809	6 386 076	dar.: Ausfuhr	1 000 St	49 665	50 180	60 268
Siedesalz	t	1 057 582	1 033 772	1 033 772	Kraftfahrzeuglampen, versteuert				
Salzsole <sup>1)</sup>	t	1 390 871	1 301 408	2 307 700	Lampeneinheiten, bei denen die Lichtquelle unlosbar mit dem Reflektor und der Abschlussscheibe verbunden ist	1 000 St	57	32	289
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	1 746 613	1 892 854	1 907 763	andere Kraftfahrzeuglampen, versteuert	1 000 St	23 503	23 336	24 179
<b>Mineralöl</b>					Kraftfahrzeuglampen, unversteuert <sup>4)</sup>	1 000 St	31 661	35 220	36 955
Absatz von versteuertem Mineralöl	1 000 dt	817 981	781 119	819 336	dar.: Ausfuhr	1 000 St	31 651	35 212	36 950
darunter:					Entladungslampen				
Leichtöl	1 000 hl	271 774	288 118	302 375	stab- oder röhrenförmige Entladungslampen in gerader Ausführung				
Mittelschweres Öl	1 000 hl	271 124	287 484	301 687	Versteuert	1 000 St	47 957	51 225	50 885
Gasöl <sup>2)</sup> (Dieselkraftstoff)	1 000 hl	85	73	73	Unversteuert <sup>4)</sup>	1 000 St	16 790	23 832	37 429
Andere Schweröle <sup>3)</sup>	1 000 dt	101 072	107 479	114 617	dar.: Ausfuhr	1 000 St	16 695	23 665	37 327
Flüssiggas	1 000 dt	4 442	4 528	4 493	andere Entladungslampen				
Heizöl:					Versteuert	1 000 St	4 305	4 694	4 658
Heizöl EL und L	1 000 dt	492 522	468 542	495 696	Unversteuert <sup>4)</sup>	1 000 St	6 061	6 349	6 678
Heizöl M, S und ES	1 000 dt	210 617	190 307	193 938	dar.: Ausfuhr	1 000 St	6 034	6 328	6 664
Sollertrag der Mineralöl- steuer	1 000 DM	18 432 275	19 497 412	20 750 714	<b>Zündwaren</b>				
darunter:					Herstellungsbetriebe <sup>3)</sup>	Anzahl	15	19	21
Leichtöl	1 000 DM	11 929 461	12 649 281	13 274 234	Absatz von steuerbaren Zündwaren				
Mittelschweres Öl	1 000 DM	3 753	3 213	3 226	Versteuert	Mill. St	70 893	60 949	49 672
Gasöl <sup>2)</sup> (Dieselkraftstoff)	1 000 DM	5 017 886	5 336 147	5 690 751	Unversteuert	Mill. St	53	47	79
Andere Schweröle <sup>3)</sup>	1 000 DM	220 553	224 818	223 072	<b>Spielkarten</b>				
Flüssiggas	1 000 DM	382 717	459 331	517 210	Herstellungsbetriebe <sup>3)</sup>	Anzahl	8	6	7
Heizöl:					Absatz von steuerbaren Spielkarten				
Heizöl EL und L	1 000 DM	492 521	468 542	678 713	Versteuert	1 000 Sp	18 538	19 702	19 078
Heizöl M, S und ES	1 000 DM	315 925	285 460	290 907	darunter:				

\*) 1978 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.13, S. 446.

<sup>1)</sup> Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

<sup>2)</sup> Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.

<sup>3)</sup> Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MStStG.

<sup>4)</sup> Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

<sup>5)</sup> Herstellungsbetriebe, die versteuert haben.

<sup>6)</sup> Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

## 19.18 Realsteuervergleich 1977

## 19.18.1 Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

Land  Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	DM je Einwohner						Real- steuer- aufbrin- gungs- kraft <sup>1)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Steuer- einnahme- kraft insgesamt
	Realsteuergrundbeträge <sup>1)</sup>									
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Lohn- summen- steuer				
			zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben <sup>2)</sup>	die zusätzlich					
A	B									
Insgesamt	2,85	28,88	116,39	100,38	139,89	6,48	461,28	139,56	287,96	609,68
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	4,87	24,31	84,05	76,62	104,15	3,39	349,42	101,90	264,22	511,74
Niedersachsen	4,41	25,52	94,89	74,87	132,90	5,37	386,53	113,82	254,69	527,41
Nordrhein-Westfalen	1,97	29,29	125,13	99,03	135,09	11,30	488,44	149,28	306,71	645,87
Hessen	2,87	29,60	116,45	68,24	152,14	10,20	463,51	140,46	301,39	624,44
Rheinland-Pfalz	3,28	25,44	102,40	86,93	123,91	5,63	407,76	122,90	249,92	534,78
Baden-Württemberg	2,97	32,54	136,93	134,44	208,53	0,92	537,83	164,64	310,33	683,52
Bayern	3,71	27,25	99,94	99,94	—	—	405,86	120,01	268,82	554,66
Saarland	1,09	32,20	82,56	82,56	—	—	357,09	99,10	219,37	477,36
Hamburg	0,41	41,58	215,19	—	215,19	20,94	808,59	258,23	456,29	1 006,65
Bremen	0,26	36,24	141,60	—	141,60	17,63	556,44	169,91	341,07	727,59
Berlin (West)	0,05	24,68	107,64	—	107,64	12,66	414,74	128,22	185,71	472,23
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 3 000	8,97	16,24	48,02	47,39	60,65	0,31	221,10	57,67	178,15	341,58
3 000 — 5 000	5,44	21,05	69,84	70,39	61,01	0,42	296,05	84,07	214,90	426,87
5 000 — 10 000	4,75	23,15	81,56	81,29	84,31	0,92	337,89	97,82	234,57	474,64
10 000 — 20 000	3,62	25,02	89,69	90,56	84,70	1,51	366,49	107,71	255,46	514,24
20 000 — 50 000	2,33	28,61	117,51	121,44	108,89	3,66	462,89	140,93	287,27	609,23
50 000 — 100 000	1,05	31,40	144,05	163,82	127,25	7,75	552,95	172,27	316,50	697,18
100 000 — 200 000 <sup>4)</sup>	0,62	34,97	142,10	144,65	140,86	11,57	555,44	168,13	337,56	724,87
200 000 — 500 000	0,38	34,04	139,07	151,04	135,17	11,82	542,53	167,31	343,77	718,98
500 000 und mehr <sup>4)</sup>	0,25	39,08	175,75	188,75	172,95	16,09	674,26	211,33	369,66	832,59

## 19.18.2 Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern\*)

Steuerart	Prozent											
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A	243	221	272	136	241	252	261	304	220	150	148	150
Grundsteuer B	275	273	290	262	260	276	244	300	256	280	330	400
Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden												
zusammen	322	301	317	280	341	332	346	365	384	335	336	300
die keine Lohnsummensteuer erheben	340	302	320	296	307	349	344	365	384	—	—	—
die zusätzlich Lohnsummen- steuer erheben	304	299	314	276	353	315	370	—	—	335	336	300
Lohnsummensteuer	868	911	784	1 002	745	511	600	—	—	700	960	800
Gewerbesteuer einschl. Lohn- summensteuer <sup>4)</sup>	371	338	362	371	407	360	350	365	384	403	455	394

## 19.18.3 Streuung der Realsteuerhebesätze

Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital						Lohnsummensteuer	
Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich		
Zahl der Gemeinden							
1 — 150	333	83	—	—	—	bis 100	1
151 — 175	72	56	—	—	—	101 — 200	41
176 — 200	862	1 020	7	7	—	201 — 300	273
201 — 225	1 828	1 155	49	10	39	301 — 400	96
226 — 250	2 276	3 268	369	274	95	401 — 500	157
251 — 275	936	1 013	720	662	58	501 — 600	20
276 — 300	2 411	2 403	3 922	3 696	226	601 — 700	16
301 — 325	262	284	3 169	2 870	299	701 — 800	20
326 — 350	609	579	1 773	1 732	41	801 — 900	54
351 — 375	90	81	144	130	14	901 — 1 000	73
376 — 400	423	309	184	178	6	über 1 000	27
401 — 450	97	58	30	30	—		
451 — 500	98	49	11	11	—		
über 500	83	21	3	3	—		
Insgesamt	10 380	10 379	10 381	9 603	778	Insgesamt	778

\*) Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.

1) Berechnet nach der Formel: Aufkommen geteilt durch Hebesatz  $\times 100$ .

2) Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt.

3) Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 243 %; Grundsteuer B: 275 %; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 322 %.

\*) Einschl. Bremerhaven.

\*) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).

\*) Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in % der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.

## 20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### 20.0 Vorbemerkung

#### Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 20.1 bis 20.7) geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen. Die Angaben werden aus den Aufzeichnungen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 950 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Im Jahre 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert.

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1978 unter 1 350 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen sollte 1978 zwischen 2 000 und 3 000 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1978 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 800 und 5 100 DM betragen, davon allein das Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 500 DM. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964

sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969, 1973 und 1978). Sie umfassen jeweils private Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen (ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit besonders hohem Einkommen – 1978: mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr).

Die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 über die Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (Tabelle 20.8) beruhen auf den Angaben von rd. 55 000 Haushalten in den Grund-(Eröffnungs-)interviews im Januar 1978, die auf rd. 22 Millionen Haushalte hochgerechnet sind.

#### Versorgung und Verbrauch

Tabelle 20.9 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 20.10 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht die Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. – Getreiderzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schalen-eiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 20.11 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen – bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate – ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

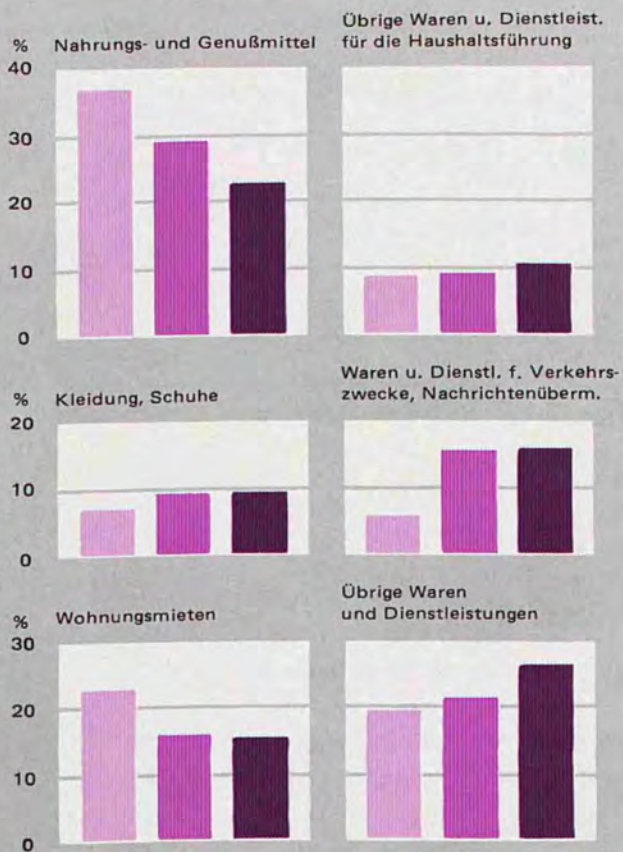
Der in Tabelle 20.12 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 23.11 im Abschnitt 23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.



# Wirtschaftsrechnungen

## Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1978



## Monatliche Ausgaben

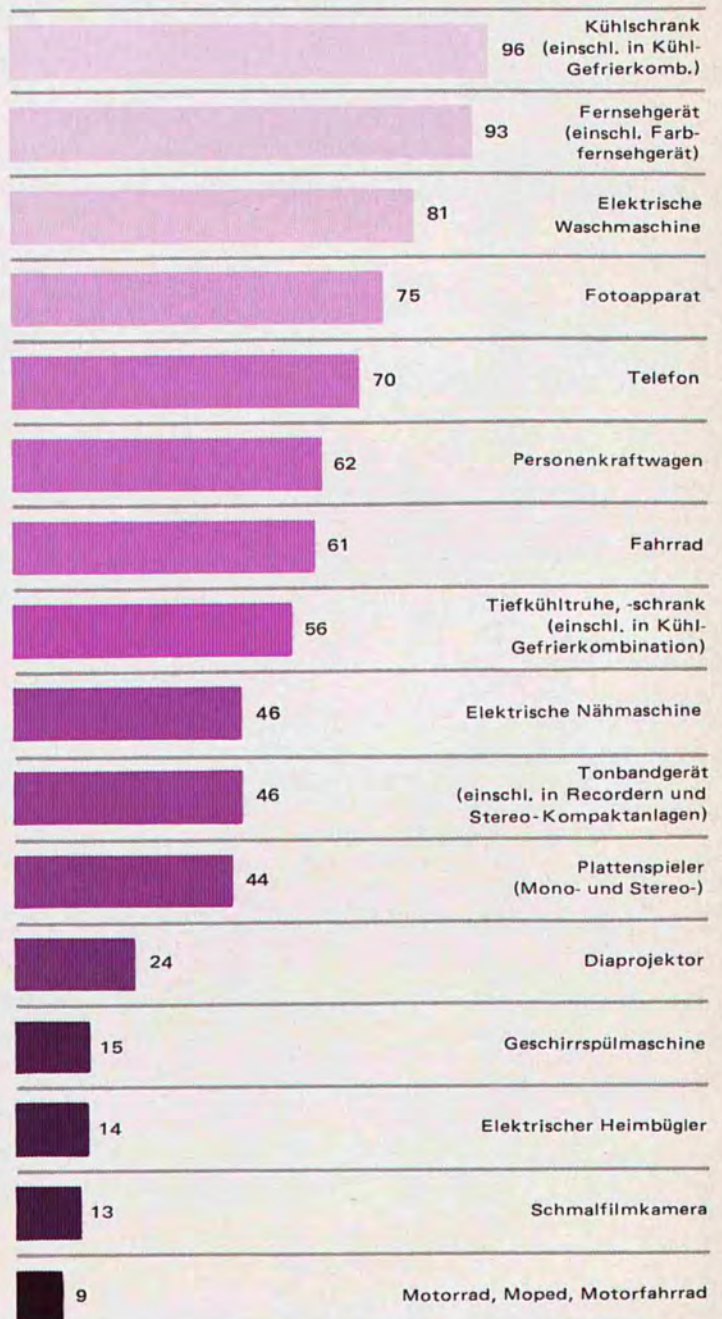


2-Personen-Haushalte von Renten- u. Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen (Haushaltstyp 1)  
 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2)  
 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (Haushaltstyp 3)

Ergebnis der laufenden Wirtschaftsrechnungen

## Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1978

Von 100 Haushalten hatten ...



Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

## 20.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				
		1974	1975	1976	1977	1978
1	Erfafte Haushalte (Anzahl)	153	154	160	161	153
<b>Zusammensetzung der</b>						
2	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—
3	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	56,68	60,50	62,87	66,93	68,21
4	Einnahmen aus Einkommensübertragungen, Untervermietung dar.: vom Staat <sup>2)</sup>	791,50	851,49	935,09	1 016,57	1 095,08
5		759,42	820,32	902,82	987,05	1 060,07
6	<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>848,18</b>	<b>911,99</b>	<b>997,96</b>	<b>1 083,51</b>	<b>1 163,29</b>
7	— Einkommen- und Vermögensteuern	—	—	—	—	—
8	— Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	—	—	—	—	—
9	<b>= Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>848,18</b>	<b>911,99</b>	<b>997,96</b>	<b>1 083,51</b>	<b>1 163,29</b>
10	+ Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup>	10,80	9,47	10,90	9,24	6,83
11	<b>= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen<sup>4)</sup></b>	<b>858,98</b>	<b>921,46</b>	<b>1 008,86</b>	<b>1 092,75</b>	<b>1 170,12</b>
<b>Verwendung der ausgabefähigen</b>						
12	Nahrungs- und Genußmittel	291,92	312,32	340,21	347,94	363,07
13	Nahrungsmittel <sup>5)</sup>	242,96	262,22	283,68	286,78	299,70
14	dar.: tierischen Ursprungs <sup>6)</sup>	132,76	139,27	146,81	151,28	154,15
15	pflanzlichen Ursprungs <sup>7)</sup>	86,53	92,60	101,58	103,21	109,42
16	Genußmittel <sup>8)</sup>	48,96	50,10	56,53	61,16	63,37
17	Kleidung, Schuhe	54,95	56,55	55,85	59,25	66,68
18	Oberbekleidung	29,72	31,08	30,32	31,19	36,31
19	Sonstige Bekleidung	15,98	16,36	15,89	16,84	17,84
20	Schuhe	9,25	9,11	9,64	11,23	12,52
21	Wohnungsmieten u. ä. <sup>9)</sup>	159,97	181,90	198,22	205,75	221,40
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	56,77	62,04	67,91	75,90	71,46
23	Elektrizität	20,53	25,86	28,77	32,38	29,54
24	Gas	7,24	7,62	7,34	9,82	9,66
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	12,12	10,05	10,31	10,53	11,24
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	6,40	5,49	7,16	7,17	5,13
27	Zentralheizung und Warmwasser	10,48	13,03	14,33	16,00	15,87
28	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	73,09	76,14	74,23	83,94	84,91
29	dar.: Möbel	11,45	11,96	7,80	12,68	8,23
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	5,88	3,44	3,36	4,31	3,75
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	8,38	8,40	7,56	9,99	8,44
32	Heiz- und Kochgeräte <sup>10)</sup> , Beleuchtungskörper	4,86	7,06	4,61	3,90	5,50
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	4,80	5,97	7,75	7,76	7,44
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	7,59	7,74	7,84	8,10	8,96
35	Rein- und Pflegemittel, sonst. Verbrauchsgüter für die Haushaltsf.	10,48	10,95	11,28	11,23	12,35
36	Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>11)</sup>	7,78	7,73	8,08	9,80	13,37
37	Blumen, Waren und Dienstl. für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	6,47	7,21	9,43	9,99	10,21
38	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	35,84	39,74	48,18	53,17	59,21
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>12)</sup>	5,78	5,45	8,60	7,24	12,70
40	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	2,01	2,16	1,88	1,60	1,74
41	Kraftstoffe	1,19	1,44	3,30	2,54	4,74
42	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	0,57	0,63	0,69	0,97	1,61
43	Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>13)</sup> , fremde Reparatur, und And.	2,01	1,22	2,73	2,14	4,62
44	Fremde Verkehrsleistungen	17,32	20,05	22,83	24,27	24,35
45	Nachrichtenübermittlung <sup>14)</sup>	12,74	14,24	16,75	21,66	22,15
46	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	30,14	32,71	31,08	38,24	45,81
47	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	18,57	19,65	20,60	22,97	24,21
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	8,57	9,16	10,07	11,44	12,74
49	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	11,57	13,06	10,48	15,27	21,60
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	4,14	4,05	2,32	5,73	10,17
51	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	33,06	35,87	41,42	42,75	47,06
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte <sup>15)</sup>	7,55	8,49	11,74	8,37	9,44
53	Bücher <sup>16)</sup> , Zeitungen, Zeitschriften	11,50	12,91	13,81	16,23	17,73
54	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	0,81	0,80	0,88	0,93	0,88
55	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>17)</sup>	18,12	20,76	20,47	19,56	27,72
56	dar.: Uhren und echter Schmuck	0,91	1,77	1,28	2,03	1,87
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	6,93	6,25	4,91	6,54	8,98
58	Pauschalreisen	1,54	6,59	4,65	4,76	7,74
59	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b>	<b>753,86</b>	<b>818,03</b>	<b>877,58</b>	<b>926,50</b>	<b>987,31</b>
60	Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern <sup>18)</sup>	0,83	0,50	0,79	0,84	1,59
61	Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	0,03	—	—	—	—
62	Rentenversicherung	1,15	0,12	0,06	0,03	0,48
63	Prämien für priv. Kranken-, Unfall-, Kraftfahrt- und Schadenvers. u. ä.	4,67	5,70	6,11	6,60	8,81
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä.	1,96	1,81	2,00	2,52	2,57
65	Zinsen auf Konsumentenkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen	26,23	30,03	36,09	42,88	42,21
66	<b>Übrige Ausgaben<sup>19)</sup></b>	<b>34,87</b>	<b>38,16</b>	<b>45,05</b>	<b>52,87</b>	<b>55,66</b>
67	<b>Ausgaben für den Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insgesamt</b>	<b>788,73</b>	<b>856,19</b>	<b>922,63</b>	<b>979,37</b>	<b>1 042,97</b>
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten <sup>20)</sup>	+ 70,25	+ 65,27	+ 86,23	+ 113,38	+ 127,15

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 434.

2) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

3) Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

4) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

5) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

6) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

7) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

8) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

9) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

10) Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.



## privater Haushalte je Haushalt und Monat

DM

Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>					Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>					Lfd. Nr.
1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978	
385	387	387	389	393	408	414	417	432	414	1
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>										
2 144,61	2 267,31	2 474,45	2 654,07	2 832,67	3 604,45	3 824,46	4 140,50	4 395,08	4 572,55	2
128,56	128,57	139,78	134,77	146,95	161,91	176,09	204,49	210,76	207,87	3
159,65	287,85	267,50	278,61	290,94	243,83	362,22	328,59	337,92	351,04	4
45,79	159,10	159,17	159,22	170,37	23,02	137,22	143,51	143,33	155,96	5
<b>2 432,82</b>	<b>2 683,73</b>	<b>2 881,73</b>	<b>3 067,45</b>	<b>3 270,56</b>	<b>4 010,19</b>	<b>4 362,77</b>	<b>4 673,58</b>	<b>4 943,76</b>	<b>5 131,45</b>	6
289,75	286,30	321,97	357,07	348,16	664,64	671,49	773,34	848,93	830,09	7
268,36	297,33	347,51	379,36	406,19	135,72	161,65	197,91	222,65	247,12	8
<b>1 874,71</b>	<b>2 100,10</b>	<b>2 212,25</b>	<b>2 331,02</b>	<b>2 516,21</b>	<b>3 209,83</b>	<b>3 529,63</b>	<b>3 702,32</b>	<b>3 872,18</b>	<b>4 054,25</b>	9
59,30	100,14	139,65	127,53	123,66	166,02	275,08	323,99	325,46	332,05	10
<b>1 934,01</b>	<b>2 200,24</b>	<b>2 351,90</b>	<b>2 458,55</b>	<b>2 639,87</b>	<b>3 375,85</b>	<b>3 804,71</b>	<b>4 026,32</b>	<b>4 197,64</b>	<b>4 386,30</b>	11
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>										
498,75	536,79	583,13	604,26	628,19	615,74	654,33	707,60	742,65	767,34	12
426,10	459,77	499,34	514,13	535,24	527,62	564,41	613,03	636,07	657,86	13
207,25	215,70	231,63	234,73	245,61	232,63	240,22	258,53	264,40	273,94	14
137,75	149,84	160,91	165,73	171,78	167,68	182,76	195,25	201,35	206,88	15
72,65	77,02	83,79	90,13	92,95	88,12	89,92	94,58	106,58	109,48	16
161,25	177,70	176,61	190,56	197,10	257,32	282,63	299,53	304,25	330,19	17
93,58	104,24	102,57	110,28	112,43	159,86	177,46	188,60	190,49	205,12	18
36,87	38,94	37,79	41,69	42,52	54,17	57,32	59,15	60,66	64,19	19
30,80	34,52	36,25	38,58	42,15	43,29	47,85	51,79	53,11	60,88	20
254,49	279,52	306,88	324,89	339,19	389,76	421,39	456,70	481,64	511,13	21
80,07	91,09	102,46	109,67	108,27	110,75	118,49	140,21	142,62	144,23	22
31,05	37,66	43,87	45,23	44,78	38,02	45,68	53,12	56,50	57,34	23
8,31	9,93	13,76	15,69	16,06	12,86	14,94	17,42	15,99	16,93	24
7,08	6,57	4,37	3,79	3,67	2,42	2,31	1,80	1,49	1,79	25
13,80	13,71	15,20	14,52	14,75	28,29	20,89	29,58	28,35	28,82	26
19,83	23,22	25,25	30,43	29,01	29,15	34,67	38,30	40,28	39,35	27
164,45	177,90	184,27	197,39	197,34	288,37	301,53	297,26	340,50	357,50	28
39,93	42,49	51,36	55,65	44,82	90,10	92,55	87,25	102,68	116,63	29
13,38	13,01	12,28	11,66	13,18	22,78	23,51	19,55	30,43	22,89	30
14,86	15,40	17,31	13,74	13,28	23,10	20,01	23,87	24,28	27,38	31
8,20	8,95	8,11	8,80	8,69	13,84	14,04	15,01	12,77	15,82	32
14,14	18,68	13,22	19,93	18,87	22,63	25,93	21,46	24,17	26,25	33
17,55	19,83	20,51	22,39	24,46	30,91	34,20	35,75	37,66	42,99	34
21,74	24,00	24,93	26,09	27,90	28,25	31,11	32,24	33,34	35,03	35
9,37	9,48	9,07	8,84	10,62	19,68	20,23	19,40	23,90	21,46	36
14,43	16,04	17,63	18,51	21,72	25,17	25,94	30,83	33,54	36,62	37
193,27	248,15	280,21	318,17	330,70	365,80	468,57	561,04	567,35	523,56	38
148,78	195,47	221,57	253,36	262,27	274,78	370,63	457,41	457,86	404,15	39
63,61	97,50	110,91	132,44	135,39	109,11	187,96	254,66	248,78	179,54	40
47,97	53,15	62,12	64,51	68,93	87,39	93,20	104,71	106,47	116,14	41
11,03	14,56	14,19	16,64	17,24	20,09	23,63	24,09	24,10	25,23	42
26,17	30,25	34,34	39,76	40,71	58,19	65,84	73,94	78,52	83,24	43
24,03	26,83	28,32	29,77	30,34	40,93	41,51	46,32	48,03	55,06	44
20,46	25,85	30,32	35,04	38,09	50,09	56,42	57,31	61,46	64,34	45
50,64	54,49	58,35	63,73	65,46	161,64	177,39	184,93	205,75	205,27	46
33,03	38,13	41,15	42,83	45,26	53,85	59,58	64,11	68,03	73,31	47
10,10	11,57	13,41	14,13	15,07	18,15	19,74	22,79	24,75	26,81	48
17,61	16,36	17,19	20,91	20,20	107,79	117,81	120,82	137,72	131,97	49
8,97	6,55	7,31	10,01	8,45	80,33	87,04	91,49	106,32	99,92	50
133,89	159,50	185,44	180,26	182,79	247,69	272,98	298,72	310,38	335,90	51
26,25	32,72	33,53	31,96	30,37	36,55	39,02	43,58	42,52	48,60	52
20,87	24,25	25,82	28,06	30,37	41,51	48,27	51,45	54,08	59,39	53
7,63	8,47	8,96	10,01	10,92	15,35	16,97	18,73	20,85	20,39	54
63,31	76,07	83,41	93,93	101,26	136,48	152,18	171,08	193,18	186,85	55
3,85	5,53	4,96	5,57	5,69	11,56	10,72	11,18	12,32	13,03	56
39,84	41,50	41,82	48,39	48,96	83,03	86,43	92,41	110,68	104,43	57
6,35	13,23	19,73	19,28	27,07	16,00	24,04	35,01	34,03	32,25	58
<b>1 600,12</b>	<b>1 801,21</b>	<b>1 960,74</b>	<b>2 082,86</b>	<b>2 150,31</b>	<b>2 573,55</b>	<b>2 849,49</b>	<b>3 117,07</b>	<b>3 288,33</b>	<b>3 361,98</b>	59
10,92	11,41	12,17	13,41	14,46	20,22	19,91	19,79	20,71	22,03	60
16,16	19,06	21,53	21,08	21,74	74,81	84,09	101,98	107,92	118,36	61
1,03	1,77	2,26	1,59	1,45	5,38	4,81	8,52	7,76	12,82	62
33,59	37,79	42,52	48,18	52,65	98,94	105,44	116,20	129,36	137,81	63
9,40	10,64	12,33	14,18	16,09	19,89	21,51	24,03	28,02	29,90	64
30,35	27,96	32,46	37,23	42,09	43,38	43,63	52,06	50,62	59,94	65
<b>101,45</b>	<b>108,63</b>	<b>123,27</b>	<b>135,68</b>	<b>148,48</b>	<b>262,62</b>	<b>279,39</b>	<b>322,57</b>	<b>344,38</b>	<b>380,86</b>	66
<b>1 701,57</b>	<b>1 909,84</b>	<b>2 084,01</b>	<b>2 218,54</b>	<b>2 298,79</b>	<b>2 836,17</b>	<b>3 128,88</b>	<b>3 439,65</b>	<b>3 632,71</b>	<b>3 742,84</b>	67
+ 232,44	+ 290,40	+ 267,89	+ 240,01	+ 341,08	+ 539,68	+ 675,83	+ 586,67	+ 564,93	+ 643,46	68

<sup>1)</sup> Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.<sup>2)</sup> Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrzeugversicherung.<sup>3)</sup> Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentümergaragen.<sup>4)</sup> Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.<sup>5)</sup> Einschl. Zubehörsgegenstände.<sup>6)</sup> Einschl. Broschüren.<sup>1)</sup> Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.<sup>2)</sup> Ohne Einkommen- und Vermögenssteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.<sup>3)</sup> Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.<sup>4)</sup> Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).



## 20.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Pro

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				
		1974	1975	1976	1977	1978
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl)	153	154	160	161	153
						<b>Ausgaben für den</b>
2	Nahrungs- und Genußmittel	38,7	38,2	38,8	37,6	36,8
3	Nahrungsmittel <sup>2)</sup>	32,2	32,1	32,3	31,0	30,4
	darunter:					
4	tierischen Ursprungs <sup>3)</sup>	17,6	17,0	16,7	16,3	15,6
5	pflanzlichen Ursprungs <sup>4)</sup>	11,5	11,3	11,6	11,1	11,1
6	Genußmittel <sup>5)</sup>	6,5	6,1	6,4	6,6	6,4
7	Kleidung, Schuhe	7,3	6,9	6,4	6,4	6,8
8	Oberbekleidung	3,9	3,8	3,5	3,4	3,7
9	Sonstige Bekleidung	2,1	2,0	1,8	1,8	1,8
10	Schuhe	1,2	1,1	1,1	1,2	1,3
11	Wohnungsmieten u. ä. <sup>6)</sup>	21,2	22,2	22,6	22,2	22,4
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7,5	7,6	7,7	8,2	7,2
13	Elektrizität	2,7	3,2	3,3	3,5	3,0
14	Gas	1,0	0,9	0,8	1,1	1,0
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	1,6	1,2	1,2	1,1	1,1
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	0,9	0,7	0,8	0,8	0,5
17	Zentralheizung und Warmwasser	1,4	1,6	1,6	1,7	1,6
18	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	9,7	9,3	8,5	9,1	8,6
	darunter:					
19	Möbel	1,5	1,5	0,9	1,4	0,8
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	0,8	0,4	0,4	0,5	0,4
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	1,1	1,0	0,9	1,1	0,9
22	Heiz- und Kochgeräte <sup>7)</sup> , Beleuchtungskörper	0,6	0,9	0,5	0,4	0,6
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,6	0,7	0,9	0,8	0,8
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
25	Reinigungs- und Pflegemittel, sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3
26	Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>8)</sup>	1,0	0,9	0,9	1,1	1,4
27	Blumen, Waren und Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,9	0,9	1,1	1,1	1,0
28	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	4,8	4,9	5,5	5,7	6,0
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>9)</sup>	0,8	0,7	1,0	0,8	1,3
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
31	Kraftstoffe	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
33	Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>10)</sup> , fremde Reparaturen und Änderungen	0,3	0,2	0,3	0,2	0,5
34	Fremde Verkehrsleistungen	2,3	2,5	2,6	2,6	2,5
35	Nachrichtenübermittlung <sup>11)</sup>	1,7	1,7	1,9	2,3	2,2
36	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	4,0	4,0	3,5	4,1	4,6
37	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	2,5	2,4	2,3	2,5	2,5
38	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	1,1	1,1	1,1	1,2	1,3
39	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	1,5	1,6	1,2	1,6	2,2
40	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,6	0,5	0,3	0,6	1,0
41	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	4,4	4,4	4,7	4,6	4,8
	darunter:					
42	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte <sup>12)</sup>	1,0	1,0	1,3	0,9	1,0
43	Bücher <sup>13)</sup> , Zeitungen, Zeitschriften	1,5	1,6	1,6	1,8	1,8
44	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
45	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>14)</sup>	2,4	2,5	2,3	2,1	2,8
	darunter:					
46	Uhren und echter Schmuck	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,9	0,8	0,6	0,7	0,9
48	Pauschalreisen	0,2	0,8	0,5	0,5	0,8
49	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 434.

2) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehre in Gaststätten und Kantinen.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

6) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

7) Ofen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

8) Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.

## für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent

Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>					Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>					Lfd. Nr.
1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978	
385	387	387	389	393	408	414	417	432	414	1
<b>Privaten Verbrauch</b>										
31,2	29,8	29,7	29,0	29,2	23,9	23,0	22,7	22,6	22,8	2
26,6	25,5	25,5	24,7	24,9	20,5	19,8	19,7	19,3	19,6	3
13,0	12,0	11,8	11,3	11,4	9,0	8,4	8,3	8,0	8,1	4
8,6	8,3	8,2	8,0	8,0	6,5	6,4	6,3	6,1	6,2	5
4,5	4,3	4,3	4,3	4,3	3,4	3,2	3,0	3,2	3,3	6
10,1	9,9	9,0	9,1	9,2	10,0	9,9	9,6	9,3	9,8	7
5,9	5,8	5,2	5,3	5,2	6,2	6,2	6,1	5,8	6,1	8
2,3	2,2	1,9	2,0	2,0	2,1	2,0	1,9	1,8	1,9	9
1,9	1,9	1,8	1,9	2,0	1,7	1,7	1,7	1,6	1,8	10
15,9	15,5	15,7	15,6	15,8	15,1	14,8	14,7	14,6	15,2	11
5,0	5,1	5,2	5,3	5,0	4,3	4,2	4,5	4,3	4,3	12
1,9	2,1	2,2	2,2	2,1	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	13
0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	14
0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	15
0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	1,1	0,7	0,9	0,9	0,9	16
1,2	1,3	1,3	1,5	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	17
10,3	9,9	9,4	9,5	9,2	11,2	10,6	9,5	10,4	10,6	18
2,5	2,4	2,6	2,7	2,1	3,5	3,3	2,8	3,1	3,5	19
0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,8	0,6	0,9	0,7	20
0,9	0,9	0,9	0,7	0,6	0,9	0,7	0,8	0,7	0,8	21
0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	22
0,9	1,0	0,7	1,0	0,9	0,9	0,9	0,7	0,7	0,8	23
1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,3	24
1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	25
0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	26
0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1	27
12,1	13,8	14,3	15,3	15,4	14,2	16,4	18,0	17,3	15,6	28
9,3	10,9	11,3	12,2	12,2	10,7	13,0	14,7	13,9	12,0	29
4,0	5,4	5,7	6,4	6,3	4,2	6,6	8,2	7,6	5,3	30
3,0	3,0	3,2	3,1	3,2	3,4	3,3	3,4	3,2	3,5	31
0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	32
1,6	1,7	1,8	1,9	1,9	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5	33
1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	34
1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	2,0	2,0	1,8	1,9	1,9	35
3,2	3,0	3,0	3,1	3,0	6,3	6,2	5,9	6,3	6,1	36
2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	37
0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	38
1,1	0,9	0,9	1,0	0,9	4,2	4,1	3,9	4,2	3,9	39
0,6	0,4	0,4	0,5	0,4	3,1	3,1	2,9	3,2	3,0	40
8,4	8,9	9,5	8,7	8,5	9,6	9,6	9,6	9,4	10,0	41
1,6	1,8	1,7	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	42
1,3	1,4	1,3	1,3	1,4	1,6	1,7	1,7	1,6	1,8	43
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	44
4,0	4,2	4,3	4,5	4,7	5,3	5,3	5,5	5,9	5,6	45
0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	46
2,5	2,3	2,1	2,3	2,3	3,2	3,0	3,0	3,4	3,1	47
0,4	0,7	1,0	0,9	1,3	0,6	0,8	1,1	1,0	1,0	48
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

<sup>1)</sup> Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.

<sup>10)</sup> Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentümergaragen.

<sup>11)</sup> Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.

<sup>12)</sup> Einschl. Zubehöriteile.

<sup>13)</sup> Einschl. Broschüren.

<sup>14)</sup> Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

## 20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1978 je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
	g <sup>2)</sup>	DM	%	g <sup>2)</sup>	DM	%	g <sup>2)</sup>	DM	%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs <sup>1)</sup>	-	154,15	42,5	-	245,61	39,1	-	273,94	35,7
Fleisch und Fleischwaren	-	90,07	24,8	-	149,04	23,7	-	154,45	20,1
dar.: Kalbfleisch	174	2,16	0,6	97	1,20	0,2	145	1,96	0,3
Rindfleisch	1 243	13,69	3,8	1 513	17,02	2,7	1 588	19,66	2,6
Schweinefleisch	1 906	16,39	4,5	3 448	29,76	4,7	3 110	29,75	3,9
Geflügel	1 341	6,74	1,9	1 565	7,68	1,2	1 571	8,47	1,1
Hackfleisch	516	4,92	1,4	1 171	10,39	1,7	1 252	11,46	1,5
Wurst und Wurstwaren	2 897	30,96	8,5	5 639	59,93	9,5	4 871	56,03	7,3
Magerer und fetter Speck	327	3,11	0,9	389	3,86	0,6	366	3,76	0,5
Schinken	273	4,73	1,3	497	8,50	1,4	638	11,37	1,5
Fische und Fischwaren	-	7,50	2,1	-	9,63	1,5	-	11,62	1,5
dar.: frische und tiefgekühlte Fische	427	3,10	0,9	406	3,14	0,5	530	4,10	0,5
Eier (Stück)	41	8,95	2,5	59	12,28	2,0	65	13,57	1,8
Milch	-	18,13	5,0	-	30,45	4,8	-	36,09	4,7
dar.: Vollmilch (Liter)	7,8	7,16	2,0	17,5	15,68	2,5	19,8	18,10	2,4
Kondensmilch, Tubensahne	1 541	4,26	1,2	1 167	2,98	0,5	874	2,33	0,3
Sahne	469	2,16	0,6	825	3,71	0,6	1 088	4,94	0,6
Käse	-	12,33	3,4	-	22,07	3,5	-	33,27	4,3
Weich-, Hart- und Schnittkäse	933	9,25	2,5	1 900	18,52	2,9	2 697	28,24	3,7
Frischer Käse (Quark)	1 153	3,09	0,9	1 305	3,55	0,6	1 861	5,03	0,7
Butter	1 170	9,79	2,7	1 422	11,64	1,9	1 885	15,53	2,0
Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter)	1 537	5,89	1,6	2 721	8,93	1,4	2 194	7,60	1,0
dar.: Margarine	1 330	5,07	1,4	2 406	7,71	1,2	1 938	6,56	0,9
Speiseöle	357	1,49	0,4	417	1,57	0,2	431	1,80	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>2)</sup>	-	109,42	30,1	-	171,78	27,3	-	206,88	27,0
Brot und Backwaren	-	35,56	9,8	-	53,96	8,6	-	59,22	7,7
Schwarz- und Mischbrot	6 042	13,82	3,8	9 777	20,90	3,3	9 354	21,20	2,8
Weißbrot und Weizenkleingebäck	2 612	8,99	2,5	4 296	14,10	2,2	4 845	16,64	2,2
Feingebäck und Dauerbackwaren	1 641	12,75	3,5	2 499	18,96	3,0	2 726	21,38	2,8
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	-	9,89	2,7	-	19,69	3,1	-	22,82	3,0
dar.: Weizenmehl	1 542	1,57	0,4	1 963	1,76	0,3	1 902	1,74	0,2
Teigwaren	439	1,59	0,4	953	2,61	0,4	909	2,57	0,3
Reis	283	0,75	0,2	398	1,07	0,2	528	1,50	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen	-	2,21	0,6	-	4,33	0,7	-	4,89	0,6
Kartoffeln (kg)	10,6	4,39	1,2	10,8	4,16	0,7	9,7	4,22	0,5
Gemüse und Gemüsekonserven	-	18,34	5,1	-	26,40	4,2	-	34,19	4,5
Frischgemüse	5 966	11,81	3,3	7 727	15,10	2,4	9 636	20,45	2,7
Gemüsekonserven, Trockengemüse <sup>3)</sup>	2 453	5,92	1,6	4 060	10,14	1,6	4 291	11,90	1,6
Tiefgekühltes Gemüse	178	0,60	0,2	354	1,16	0,2	490	1,85	0,2
Obst, Obstkonserven, Marmelade	-	23,64	6,5	-	30,81	4,9	-	42,86	5,6
dar.: Frischobst	10 043	18,03	5,0	12 672	22,70	3,6	16 631	30,97	4,0
Obstkonserven, Trockenobst <sup>4)</sup>	1 249	3,25	0,9	1 449	3,48	0,6	1 866	4,80	0,6
Marmelade	354	1,42	0,4	546	2,16	0,3	766	3,09	0,4
Zucker	2 226	3,90	1,1	2 925	4,54	0,7	3 007	4,78	0,6
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse	-	13,70	3,8	-	32,21	5,1	-	38,79	5,1
dar.: Honig	322	2,19	0,6	254	1,64	0,3	321	2,17	0,3
Schokolade	569	6,45	1,8	1 340	13,81	2,2	1 534	16,57	2,2
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	50	0,54	0,1	239	1,88	0,3	279	2,26	0,3
Sonstige Nahrungsmittel <sup>5)</sup>	-	36,13	10,0	-	117,85	18,8	-	177,04	23,1
dar.: Obst- und Gemüsesäfte	-	2,35	0,6	-	6,68	1,1	-	9,53	1,2
Alkoholfreie Getränke	-	8,26	2,3	-	18,14	2,9	-	17,64	2,3
Fertige Mahlzeiten <sup>6)</sup>	-	2,13	0,6	-	5,15	0,8	-	6,42	0,8
Verzehr in Gaststätten <sup>7)</sup>	-	19,83	5,5	-	82,30	13,1	-	137,23	17,9
Nahrungsmittel zusammen	-	299,70	82,5	-	535,24	85,2	-	657,86	85,7
Bohnenkaffee	806	18,99	5,2	954	20,78	3,3	1 049	22,63	2,9
Tee <sup>10)</sup>	34	0,95	0,3	34	0,92	0,1	75	2,21	0,3
Alkoholische Getränke	-	28,82	7,9	-	49,09	7,8	-	65,73	8,6
Wein (Liter)	2,6	8,82	2,4	3,1	12,05	1,9	5,4	26,10	3,4
Bier (Liter)	6,7	9,66	2,7	15,0	20,13	3,2	13,2	18,32	2,4
Branntwein und Likör	-	9,07	2,5	-	14,28	2,3	-	16,46	2,1
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,2	1,28	0,4	0,4	2,61	0,4	0,7	4,84	0,6
Tabakwaren	-	14,61	4,0	-	22,16	3,5	-	18,92	2,5
dar.: Tabak	19	1,05	0,3	21	1,26	0,2	16	1,40	0,2
Zigarren (Stück)	8	2,37	0,7	3	0,70	0,1	4	1,01	0,1
Zigaretten (Stück)	83	11,05	3,0	149	19,96	3,2	122	16,44	2,1
Genußmittel zusammen <sup>11)</sup>	-	63,37	17,5	-	92,95	14,8	-	109,48	14,3
Insgesamt	-	363,07	100	-	628,19	100	-	767,34	100

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 434.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Ohne tiefgekühltes Gemüse.

6) Ohne tiefgekühltes Obst.

7) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

8) Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

9) Einschl. Verzehr in Kantinen.

10) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

11) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.



**20.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen\*)**

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen je Haushalt mit Reisen entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Urlaubs- u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	davon			
					Unterkunft und Verpflegung	eigenes Kraftfahrzeug	fremde Verkehrsmittel	sonstige Aufwendungen
<b>Haushaltstyp 1</b>								
1975	243,24	749,03	243,52	505,51	350,68	10,72	135,24	8,87
1976	244,32	657,25	150,11	507,14	306,35	21,31	167,86	11,62
1977	252,96	595,79	134,53	461,25	280,65	8,20	167,32	5,09
1978	270,84	730,45	250,50	479,95	371,54	18,45	84,79	5,18
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1975	1 009,32	1 507,55	237,13	1 270,42	999,24	105,21	129,77	36,20
1976	1 134,96	1 663,66	347,05	1 316,61	1 025,32	132,98	109,94	48,37
1977	1 214,76	1 625,69	309,62	1 316,06	1 052,85	122,53	99,41	41,27
1978	1 356,48	1 907,93	456,90	1 451,03	1 154,82	133,34	115,95	46,92
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1975	1 958,28	2 302,24	339,15	1 963,09	1 558,20	186,51	141,92	76,46
1976	2 260,80	2 618,63	486,61	2 132,02	1 675,98	216,83	152,20	87,01
1977	2 484,60	2 823,66	464,09	2 359,57	1 896,17	216,97	163,51	82,92
1978	2 470,32	2 928,24	458,74	2 469,50	1 916,31	249,21	195,59	108,39

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 434.

**20.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung\*)**

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrtversicherung
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1975	128,76	179,90	74,25	21,38	15,86	22,05	15,47	30,89
1976	145,70	192,44	82,05	19,93	16,66	25,81	15,57	32,43
1977	159,08	209,77	85,07	23,63	17,04	31,44	16,76	35,84
1978	167,77	211,33	86,83	23,27	18,10	30,37	17,65	35,12
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1975	231,08	252,42	101,81	28,03	23,07	45,75	19,12	34,64
1976	254,61	275,06	113,12	29,21	24,80	51,61	20,48	35,83
1977	265,15	282,83	113,57	26,89	25,96	54,85	21,53	40,03
1978	283,39	297,78	122,04	28,53	26,36	55,52	22,29	43,04

\*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen. – Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 434.

**20.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat\*)**

DM

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Davon entfielen auf										
		Urlaub	zu- sammen	Freizeitgüter (ohne Urlaub)								
				Bücher, Broschü- ren, Zeitungen, Zeit- schriften	Rundfunk, Fernsehen u. a. einschl. Gebühren	Kraft- fahrzeug <sup>2)</sup>	Sport und Camping	Garten- pflege und Tier- haltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bil- dungs- und Unter- haltungs- stätten <sup>3)</sup>	Foto- grafieren, Filmen <sup>4)</sup>	sonstiger Freizeit- bedarf
Haushaltstyp 1												
1975	63,95	20,27	43,68	12,92	14,38	1,28	1,13	8,10	0,96	0,58	0,35	3,98
1976	72,76	20,36	52,40	13,81	18,27	2,52	1,33	10,17	1,01	0,60	0,34	4,35
1977	75,08	21,08	54,00	16,23	15,24	2,33	1,02	11,12	1,00	0,80	1,02	5,24
1978	84,05	22,57	61,48	17,73	17,22	4,29	2,42	11,31	1,10	0,68	0,73	6,00
Haushaltstyp 2												
1975	283,08	84,11	198,97	24,24	44,47	36,87	19,87	19,54	14,61	6,90	6,69	25,78
1976	323,99	94,58	229,41	25,82	45,33	41,44	39,17	21,70	14,02	7,07	5,05	29,81
1977	329,07	101,23	227,84	28,06	43,83	45,44	25,08	22,38	14,18	8,29	7,57	33,01
1978	347,76	113,04	234,72	30,37	41,86	47,98	27,45	26,01	13,81	8,80	7,51	30,93
Haushaltstyp 3												
1975	502,61	163,19	339,42	48,27	51,85	65,36	41,42	30,84	18,74	14,32	13,41	55,21
1976	562,80	188,40	374,40	51,46	57,18	71,70	48,45	34,38	20,45	15,86	13,07	61,85
1977	597,80	207,05	390,75	54,08	55,90	74,83	47,84	38,43	20,76	17,43	16,16	65,32
1978	625,74	205,86	419,88	59,39	62,33	79,85	46,64	41,42	20,95	17,64	16,52	75,14

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 434.

1) Einschl. Urlaub.

2) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

3) Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.

4) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

**20.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern\*)**

Prozent

Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>				Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>			
	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen	✓	7,4	6,4	12,9	74,3	76,2	77,7	79,8	92,3	93,5	94,1	95,0
Moped, Mofa, Mokick, Motorrad	8,3	6,7	6,4	6,5	7,7	8,3	8,3	9,0	6,0	6,9	7,7	6,4
Fahrrad	29,9	37,4	32,1	32,9	90,2	92,5	92,5	92,3	93,1	96,9	96,0	97,9
Telefon	27,4	39,3	47,4	51,6	46,8	57,3	61,8	69,3	90,2	93,3	95,6	96,9
<b>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</b>												
Schwarzweiß-Fernsehgerät	76,4	75,5	75,0	67,1	81,5	76,7	74,8	64,2	80,9	78,4	78,7	74,2
Farbf Fernsehgerät	17,8	24,5	24,4	36,8	29,3	42,2	50,1	60,9	31,6	40,5	46,8	52,0
Rundfunkgerät	87,3	89,0	87,2	88,4	93,6	94,3	95,8	94,1	96,7	96,6	95,6	95,5
Phonokombination (Musikschrank)	8,9	11,0	11,5	13,5	23,7	26,7	27,0	30,7	28,0	30,2	34,9	38,7
Plattenspieler	15,9	19,0	17,9	20,0	65,8	71,0	69,4	65,5	78,7	83,0	84,3	81,4
Tonbandgerät	12,7	16,6	16,7	21,3	57,8	61,4	61,0	62,9	60,5	65,9	64,4	67,8
Fotoapparat	31,2	37,4	38,5	38,1	95,6	96,9	96,6	96,4	97,4	98,6	98,1	97,6
Schmalfilmkamera	✓	✓	✓	✓	16,7	20,5	22,3	23,5	26,3	26,6	28,8	29,6
Schmalfilmprojektor	✓	✓	✓	✓	17,0	20,5	23,4	23,8	22,5	24,7	26,5	27,7
Diaprojektor	✓	✓	✓	7,1	38,3	40,4	41,0	44,8	63,2	60,7	61,4	59,7
Schreibmaschine	27,4	36,2	34,0	34,8	51,9	62,2	63,9	63,9	67,0	76,7	81,5	84,0
Camping-Zelt	✓	✓	✓	✓	8,5	14,0	14,5	14,1	13,2	15,3	16,6	17,2
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank	92,4	93,9	93,6	93,5	98,7	96,6	96,6	95,4	97,8	99,3	98,6	97,1
Tiefkühltruhe, -schrank	15,3	18,4	19,2	25,8	52,2	57,8	61,8	68,3	58,9	64,3	71,2	75,7
Geschirrspülmaschine	✓	✓	✓	✓	9,5	13,0	14,8	15,6	39,5	44,8	48,9	55,1
Elektrisches Grillgerät	15,9	19,0	19,2	19,4	29,8	40,7	42,9	44,2	32,8	35,7	37,9	43,0
Elektrische Küchenmaschine	14,6	16,0	14,1	14,8	27,0	28,2	30,4	31,5	38,0	39,1	37,7	37,7
Elektrischer Handrührer oder -mixer	61,1	68,1	70,5	73,5	87,1	88,3	89,1	91,6	84,4	86,1	88,8	89,5
Elektrische Kaffeemaschine	35,7	35,0	36,5	51,0	42,2	56,7	67,0	70,3	50,7	62,4	69,3	75,4
Elektrische Kaffeemühle	67,5	71,8	71,2	68,4	86,1	86,3	86,5	84,4	78,9	82,7	80,6	77,6
Elektrische Nähmaschine	21,7	29,4	29,5	31,6	62,7	64,0	68,1	70,3	74,6	77,7	76,1	78,5
Mechanische Nähmaschine	40,8	38,7	38,5	36,1	15,7	16,8	13,5	10,2	10,5	9,4	9,6	8,4
Elektrische Bügelmaschine (Heimbügler)	✓	7,4	6,4	11,6	15,9	17,4	17,7	17,4	21,3	20,4	18,7	19,6
Waschvollautomat	30,6	29,4	32,1	34,2	57,6	63,2	62,1	65,0	60,0	61,4	62,1	64,9
Waschkombination	15,3	16,6	14,7	14,8	17,2	18,1	18,7	18,7	18,2	19,7	21,8	23,4
Waschmaschine	22,9	28,2	28,2	23,2	23,1	20,5	19,5	15,9	19,1	13,7	12,9	8,6
Elektrische Wäscheschleuder	47,1	49,1	53,8	52,3	37,8	40,2	34,5	32,5	31,8	29,7	27,4	25,3
Elektrischer Staubsauger	92,4	94,5	96,8	94,8	97,9	99,0	98,7	99,2	98,8	99,5	99,8	99,3
Elektroherd	64,3	66,9	68,6	67,1	74,8	75,6	77,7	80,1	84,4	85,9	89,5	90,5
Gasherd	37,6	33,1	31,4	32,3	28,0	26,2	23,4	23,0	18,7	16,1	11,5	11,2
Kohlenherd	40,8	41,7	39,7	34,8	24,9	17,6	12,5	10,5	5,3	3,8	✓	✓
Elektrischer Heimwerker	6,4	8,6	9,6	11,6	32,6	38,1	39,0	38,4	46,4	56,8	57,1	59,4
Elektrischer Rasierapparat	58,0	65,0	61,5	61,9	71,5	79,8	80,3	80,3	73,4	84,2	83,1	83,5
Elektroheißwasserbereiter	✓	✓	34,6	38,7	✓	✓	41,6	41,7	✓	✓	46,8	46,3
Gasheißwasserbereiter	✓	✓	11,5	15,5	✓	✓	18,4	20,5	✓	✓	11,0	12,6

\*) Stand: jeweils Dezember.

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 434.

**20.8 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1978\*)****20.8.1 Nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Mit .... Personen					Nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					
		1	2	3	4	5 und mehr	Landwirt	Selbstständiger <sup>1)</sup>	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Nicht-erwerbs-tätiger
		davon waren ... mit Gebrauchsgütern ausgestattet										
<b>Haushalte</b>	<b>22 053</b>	<b>6 072</b>	<b>6 519</b>	<b>4 037</b>	<b>3 322</b>	<b>2 103</b>	<b>514</b>	<b>1 362</b>	<b>1 309</b>	<b>4 685</b>	<b>5 361</b>	<b>8 822</b>
<b>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen	13 633	1 401	4 037	3 395	2 963	1 836	456	1 179	1 203	3 825	4 138	2 832
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	2 012	156	387	476	517	475	87	167	109	365	841	442
Fahrrad	13 510	1 779	3 506	3 224	3 022	1 979	407	978	1 047	3 428	4 110	3 539
Telefon	15 329	3 643	4 684	3 028	2 456	1 517	359	1 266	1 084	3 826	3 127	5 667
<b>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</b>												
Fernsehergerät	20 559	5 096	6 236	3 933	3 248	2 046	477	1 280	1 248	4 439	5 149	7 965
dar.: Farbfernsehgerät	11 023	2 055	3 711	2 335	1 868	1 053	198	881	699	2 516	2 835	3 893
Rundfunkgerät (ohne Stereo-)	16 671	4 503	4 930	3 014	2 557	1 666	435	1 006	1 001	3 421	3 977	6 832
Stereo-Rundfunkgerät <sup>2)</sup>	5 116	731	1 461	1 295	1 074	556	58	424	477	1 636	1 370	1 152
Radio-Recorder	5 769	716	1 355	1 373	1 333	992	155	453	450	1 509	1 905	1 297
Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	9 633	1 852	2 531	2 126	1 904	1 220	187	705	778	2 559	2 518	2 887
Kassetten-Tonbandgerät	5 764	752	1 289	1 433	1 402	887	125	455	501	1 669	1 735	1 279
Tonbandgerät, -maschine	4 170	615	1 095	1 070	898	492	64	338	429	1 268	1 153	918
Stereo-Kompaktanlage	3 915	482	1 130	1 021	830	452	50	388	332	1 198	1 122	825
Phonokombination <sup>3)</sup>	887	223	275	177	131	81	(11)	52	58	199	215	352
Fotoapparat	16 511	2 829	4 803	3 738	3 170	1 972	374	1 238	1 244	4 298	4 710	4 646
Schmalfilmkamera	2 800	230	733	795	712	329	(28)	386	282	955	719	428
Projektionsapparat												
für Dia	5 218	566	1 566	1 336	1 161	588	49	487	600	1 800	1 147	1 136
für Schmalfilm	2 527	187	677	722	650	291	(19)	350	258	860	662	378
Wohnwagen	556	(34)	158	145	148	71	✓	56	48	166	185	100
Motor-, Segelboot	370	(43)	87	95	100	46	✓	72	35	117	81	62
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank	18 521	4 925	5 406	3 405	2 880	1 905	462	1 175	1 093	3 863	4 545	7 383
Gefrierschrank, -truhe	9 751	888	2 784	2 277	2 218	1 583	453	792	713	2 241	3 008	2 544
Kühl- und Gefrierkombination	3 181	516	1 134	734	540	257	(27)	228	241	877	815	993
Geschirrspülmaschine	3 376	123	679	808	1 019	748	172	616	417	1 181	590	400
Nähmaschine, elektr.	10 220	1 468	2 847	2 340	2 210	1 355	233	743	810	2 713	2 909	2 811
Heimbügel (Bügelmaschine), elektr.	3 174	277	905	691	712	589	116	362	228	752	857	859
Waschmaschine, elektr.	17 810	2 996	5 695	3 840	3 216	2 063	477	1 241	1 168	4 015	4 868	6 042
dar.: mit eingebauter Schleuder (Automat)	15 350	2 366	4 882	3 420	2 841	1 842	423	1 138	1 055	3 581	4 237	4 916
Staubsauger, Teppichklopfer, elektr.	20 817	5 218	6 295	3 966	3 275	2 064	453	1 329	1 274	4 557	5 162	8 042
<b>Prozent</b>												
<b>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen	61,8	23,1	61,9	84,1	89,2	87,3	88,8	86,5	91,9	81,6	77,2	32,1
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	9,1	2,6	5,9	11,8	15,6	22,6	17,0	12,2	8,3	7,8	15,7	5,0
Fahrrad	61,3	29,3	53,8	79,9	91,0	94,1	79,3	71,8	80,0	73,2	76,7	40,1
Telefon	69,5	60,0	71,9	75,0	73,9	72,1	69,8	93,0	82,8	81,7	58,3	64,2
<b>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</b>												
Fernsehergerät	93,2	83,9	95,7	97,4	97,8	97,3	92,9	94,0	95,3	94,8	96,0	90,3
dar.: Farbfernsehgerät	50,0	33,8	56,9	57,8	56,2	50,1	38,6	64,7	53,4	53,7	52,9	44,1
Rundfunkgerät (ohne Stereo-)	75,6	74,2	75,6	74,7	77,0	79,2	84,7	73,8	76,5	73,0	74,2	77,4
Stereo-Rundfunkgerät <sup>2)</sup>	23,2	12,0	22,4	32,1	32,3	26,4	11,3	31,2	36,4	34,9	25,5	13,1
Radio-Recorder	26,2	11,8	20,8	34,0	40,1	47,2	30,1	33,2	34,3	32,2	35,5	14,7
Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	43,7	30,5	38,8	52,7	57,3	58,0	36,3	51,8	59,4	54,6	47,0	32,7
Kassetten-Tonbandgerät	26,1	12,4	19,8	35,5	42,2	42,2	24,3	33,4	38,2	35,6	32,4	14,5
Tonbandgerät, -maschine	18,9	10,1	16,8	26,5	27,0	23,4	12,5	24,8	32,8	27,1	21,5	10,4
Stereo-Kompaktanlage	17,8	7,9	17,3	25,3	25,0	21,5	9,7	28,5	25,4	25,6	20,9	9,3
Phonokombination <sup>3)</sup>	4,0	3,7	4,2	4,4	3,9	3,8	(2,2)	3,8	4,4	4,3	4,0	4,0
Fotoapparat	74,9	46,6	73,7	92,6	95,4	93,8	72,9	90,8	95,1	91,7	87,9	52,7
Schmalfilmkamera	12,7	3,8	11,2	19,7	21,4	15,7	(5,5)	28,4	21,6	20,4	13,4	4,9
Projektionsapparat												
für Dia	23,7	9,3	24,0	33,1	34,9	28,0	9,5	35,7	45,8	38,4	21,4	12,9
für Schmalfilm	11,5	3,1	10,4	17,9	19,6	13,8	(3,7)	25,7	19,7	18,3	12,3	4,3
Wohnwagen	2,5	(0,6)	2,4	3,6	4,4	3,4	✓	4,1	3,6	3,5	3,5	1,1
Motor-, Segelboot	1,7	(0,7)	1,3	2,4	3,0	2,2	✓	5,3	2,7	2,5	1,5	0,7
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank	84,0	81,1	82,9	84,3	86,7	90,6	89,9	86,3	83,5	82,5	84,8	83,7
Gefrierschrank, -truhe	44,2	14,6	42,7	56,4	66,8	75,3	88,2	58,2	54,5	47,8	56,1	28,8
Kühl- und Gefrierkombination	14,4	8,5	17,4	18,2	16,3	12,2	(5,2)	16,8	18,4	18,7	15,2	11,3
Geschirrspülmaschine	15,3	2,0	10,4	20,0	30,7	35,6	33,5	45,2	31,8	25,2	11,0	4,5
Nähmaschine, elektr.	46,3	24,2	43,7	58,0	66,5	64,4	45,4	54,6	61,9	57,9	54,3	31,9
Heimbügel (Bügelmaschine), elektr.	14,4	4,6	13,9	17,1	21,4	28,0	22,5	26,6	17,4	16,0	16,0	9,7
Waschmaschine, elektr.	80,8	49,3	87,4	95,1	96,8	98,1	92,9	91,1	89,2	85,7	90,8	68,5
dar.: mit eingebauter Schleuder (Automat)	69,6	39,0	74,9	84,7	85,5	87,6	82,3	83,6	80,6	76,4	79,0	55,7
Staubsauger, Teppichklopfer, elektr.	94,4	85,9	96,6	98,2	98,6	98,1	88,2	97,6	97,3	97,3	96,3	91,2

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978. — Stand: Januar 1978. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik« 4/1979, S. 291ff.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

2) Einschl. Lautsprecher.

3) Mit und ohne Fernsehgerät.



## 20.8 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1978\*)

## 20.8.2 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*\*)

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von . . . bis unter . . . DM													
	unter 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600	1 600 — 1 800	1 800 — 2 000	2 000 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 4 000	4 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000
	von den Haushalten waren . . . mit Gebrauchsgütern ausgestattet													
Haushalte	2 075	1 374	1 735	1 888	2 092	1 702	1 691	1 532	1 913	2 164	2 348	658	326	(41)
1 000														
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung														
Personenkraftwagen	322	228	500	855	1 215	1 103	1 215	1 184	1 574	1 897	2 132	611	305	(39)
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	(77)	(53)	106	147	165	156	161	158	208	258	296	90	41	/
Fahrrad	667	474	701	1 000	1 270	1 125	1 168	1 067	1 394	1 622	1 815	513	254	(34)
Telefon	782	768	998	1 149	1 338	1 154	1 218	1 164	1 505	1 828	2 100	614	313	(40)
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung														
Fernsehergerät	1 596	1 196	1 563	1 762	1 989	1 639	1 633	1 483	1 855	2 100	2 270	638	318	(40)
dar.: Farbfernsehergerät	412	447	650	836	1 047	922	932	896	1 132	1 344	1 485	443	242	(36)
Rundfunkgerät (ohne Stereogerät)	1 535	1 070	1 316	1 410	1 554	1 280	1 269	1 142	1 449	1 631	1 798	510	240	(31)
Stereo-Rundfunkgerät <sup>1)</sup>	174	114	209	314	428	397	410	435	575	719	856	266	141	(21)
Radio-Recorder	184	160	252	386	530	481	504	479	658	769	824	249	124	(14)
Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	524	404	559	730	858	738	789	741	981	1 162	1 353	407	180	(23)
Kassetten-Tonbandgerät	242	164	257	371	504	438	501	474	605	765	908	261	136	(11)
Tonbandgerät, -maschine	208	105	165	249	330	309	354	330	452	562	720	210	99	(13)
Stereo-Kompaktanlage	86	71	139	217	320	295	347	323	458	568	693	209	121	18
Phonokombination <sup>2)</sup>	(48)	(47)	(66)	72	84	77	70	67	79	96	119	(29)	(18)	/
Fotoapparat	728	551	873	1 258	1 594	1 387	1 438	1 349	1 733	2 009	2 231	628	318	(39)
Schmalfilmkamera	(40)	(37)	68	136	197	180	215	228	322	446	571	189	124	(21)
Projektionsapparat	107	86	134	251	380	379	421	455	632	815	1 024	311	154	(21)
für Dia	(29)	(28)	(54)	119	183	162	187	215	296	400	525	175	117	(18)
für Schmalfilm	/	/	/	(19)	49	48	55	49	63	91	107	(29)	(16)	/
Wohnwagen	/	/	/	(14)	(21)	(19)	(22)	(24)	38	57	79	33	(27)	/
Motor-, Segelboot	/	/	/	(14)	(21)	(19)	(22)	(24)	38	57	79	33	(27)	/
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung														
Kühlschrank	1 625	1 172	1 484	1 622	1 770	1 432	1 430	1 286	1 604	1 789	1 964	564	280	(36)
Gefrierschrank, -truhe	305	289	456	676	866	798	827	792	1 027	1 200	1 388	427	217	(29)
Kühl- und Gefrierkombination	101	98	157	210	296	266	278	272	360	429	480	127	71	/
Geschirrspülmaschine	(18)	(25)	53	86	132	155	201	213	348	548	859	326	210	(30)
Nähmaschine, elektr.	382	365	521	755	932	843	888	822	1 097	1 287	1 457	413	200	(26)
Heimbügler (Bügelmaschine), elektr.	(66)	81	117	183	248	235	257	253	339	439	529	180	109	(21)
Waschmaschine, elektr.	903	802	1 139	1 444	1 735	1 479	1 522	1 375	1 740	2 000	2 217	626	311	(40)
dar.: mit eingebauter Schleuder (Automat)	675	630	915	1 212	1 495	1 258	1 318	1 209	1 528	1 794	1 995	573	289	(37)
Staubsauger, Teppichklopfer, elektr.	1 576	1 237	1 571	1 789	2 014	1 651	1 650	1 502	1 883	2 145	2 329	653	323	(41)
Prozent														
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung														
Personenkraftwagen	15,5	16,6	28,8	45,3	58,1	64,8	71,8	77,3	82,3	87,6	90,8	92,8	93,3	(93,8)
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	(3,7)	(3,9)	6,1	7,8	7,9	9,2	9,5	10,3	10,9	11,9	12,6	13,7	12,7	/
Fahrrad	32,1	34,5	40,4	53,0	60,7	66,1	69,1	69,6	72,9	74,9	77,3	77,9	77,7	(81,3)
Telefon	37,7	55,9	57,5	60,9	64,0	67,8	72,0	76,0	78,7	84,5	89,4	93,3	95,8	(97,0)
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung														
Fernsehergerät	76,9	87,0	90,1	93,3	95,1	96,3	96,5	96,8	97,0	97,0	96,7	96,9	97,4	(97,6)
dar.: Farbfernsehergerät	19,9	32,5	37,5	44,3	50,1	54,2	55,1	58,5	59,2	62,1	63,3	67,4	74,2	(86,1)
Rundfunkgerät (ohne Stereogerät)	74,0	77,9	75,8	74,7	74,3	75,2	75,1	74,5	75,7	75,3	76,6	77,6	73,5	(74,5)
Stereo-Rundfunkgerät <sup>1)</sup>	8,4	8,3	12,0	16,6	20,5	23,3	24,3	28,4	30,1	33,2	36,5	40,4	43,2	(50,2)
Radio-Recorder	8,8	11,6	14,5	20,4	25,4	28,3	29,8	31,3	34,4	35,5	35,1	37,8	38,1	(37,7)
Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	25,3	29,4	32,2	38,7	41,0	43,3	46,7	48,3	51,3	53,7	57,6	61,8	55,0	(54,5)
Kassetten-Tonbandgerät	11,7	11,9	14,8	19,7	24,1	25,8	29,6	30,9	31,6	35,4	38,7	39,7	41,8	(27,1)
Tonbandgerät, -maschine	10,0	7,6	9,5	13,2	15,8	18,1	21,0	21,5	23,6	26,0	30,7	31,9	30,2	(30,9)
Stereo-Kompaktanlage	4,1	5,2	8,0	11,5	15,3	17,3	20,5	21,1	23,9	26,3	29,5	31,8	37,1	43,9
Phonokombination <sup>2)</sup>	(2,3)	(3,4)	(3,8)	3,8	4,0	4,5	4,1	4,4	4,1	4,4	5,1	(4,4)	(5,5)	/
Fotoapparat	35,1	40,1	50,3	66,6	76,2	81,5	85,1	88,1	90,6	92,8	95,0	95,4	97,6	(94,4)
Schmalfilmkamera	(1,9)	(2,7)	3,9	7,2	9,4	10,6	12,7	14,9	16,8	20,6	24,3	28,7	38,0	(50,3)
Projektionsapparat	5,1	6,2	7,7	13,3	18,2	22,3	24,9	29,7	33,0	37,7	43,6	47,3	47,2	(51,3)
für Dia	(1,4)	(2,0)	(3,1)	6,3	8,8	9,5	11,1	14,0	15,5	18,5	22,4	26,6	35,9	(43,6)
für Schmalfilm	/	/	/	(1,0)	2,3	2,8	3,2	3,2	3,3	4,2	4,5	(4,3)	(4,9)	/
Wohnwagen	/	/	/	(0,7)	(1,0)	(1,1)	(1,3)	(1,6)	2,0	2,6	3,4	5,0	(8,2)	/
Motor-, Segelboot	/	/	/	(0,7)	(1,0)	(1,1)	(1,3)	(1,6)	2,0	2,6	3,4	5,0	(8,2)	/
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung														
Kühlschrank	78,3	85,3	85,5	85,9	84,6	84,2	84,6	83,9	83,9	82,6	83,7	85,7	85,7	(87,6)
Gefrierschrank, -truhe	14,7	21,0	26,3	35,8	41,4	46,9	48,9	51,7	53,7	55,5	59,1	64,9	66,4	(70,7)
Kühl- und Gefrierkombination	4,9	7,1	9,1	11,1	14,2	15,6	16,4	17,8	18,8	19,8	20,4	19,3	21,8	/
Geschirrspülmaschine	(0,9)	(1,8)	3,0	4,5	6,3	9,1	11,9	13,9	18,2	25,3	36,6	49,6	64,5	(72,1)
Nähmaschine, elektr.	18,4	26,6	30,0	40,0	44,5	49,5	52,5	53,7	57,3	59,5	62,0	62,7	61,4	(62,8)
Heimbügler (Bügelmaschine), elektr.	(3,2)	5,9	6,8	9,7	11,8	13,8	15,2	16,5	17,7	20,3	22,5	27,4	33,3	(50,7)
Waschmaschine, elektr.	43,5	58,4	65,7	76,5	82,9	86,9	90,0	89,8	91,0	92,4	94,4	95,1	95,4	(97,6)
dar.: mit eingebauter Schleuder (Automat)	32,5	45,8	52,7	64,2	71,5	73,9	78,0	78,9	79,9	82,9	85,0	87,2	88,6	(89,9)
Staubsauger, Teppichklopfer, elektr.	75,9	90,0	90,6	94,8	96,3	97,0	97,6	98,0	98,4	99,1	99,2	99,3	98,9	(98,2)

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978. — Stand: Januar 1978. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 20 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik« 4/1979, S. 291ff.

\*\*) Ohne Haushalte von Landwirten, die in Tabelle 20.8.1 enthalten sind.

1) Einschl. Lautsprecher.

2) Mit und ohne Fernsehgerät.

## 20.9 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügbar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Zechenkoks (Mill. t)	1976 1977 1978	78 74 74	7 7 7	20 21 28	65 60 53	Bereifungen (1 000 t)	1976 1977 1978	509 530 535	257 272 227	262 292 236	504 510 526
Eisenerz (Mill. t Fe)	1976 1977 1978	1 1 1	27 23 23	0 0 0	28 24 24	Grubenholz <sup>1)</sup> (1 000 m <sup>3</sup> oR)	1976 1977 1978	549 519 385	96 108 87	77 64 60	568 563 412
Erdöl (Mill. t)	1976 1977 1978	6 5 5	98 96 94	0 0 0	104 101 99	Faserholz <sup>1)</sup> (1 000 m <sup>3</sup> oR)	1976 1977 1978	12 317 11 957 8 304	1 323 1 336 1 369	2 262 1 663 850	11 378 11 630 8 823
Elektrizität (Mrd. kWh)	1976 1977 1978	334 335 353	13 17 16	12 11 13	335 341 356	Schnittholz (1 000 m <sup>3</sup> )	1976 1977 1978	10 303 10 348 10 011	3 379 3 731 4 354	1 152 918 727	12 530 13 161 13 638
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. m <sup>3</sup> ) <sup>1)</sup>	1976 1977 1978	44 42 43	29 33 39	1 2 7	72 73 75	Zellstoff <sup>2)</sup> (1 000 t)	1976 1977 1978	806 792 729	1 860 1 874 2 097	128 112 103	2 538 2 527 2 723
Zement (ohne Zementklinker) (Mill. t)	1976 1977 1978	34 32 34	1 1 1	2 2 3	33 31 32	Papier und Pappe (unveredelt) (1 000 t)	1976 1977 1978	6 837 7 116 7 331	2 395 2 760 2 929	842 923 1 056	8 390 8 953 9 204
Walzstahl (Mill. t)	1976 1977 1978	30 29 30	10 10 11	11 11 14	29 28 27	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1976 1977 1978	501 544 524	684 1 301 723	82 367 80	1 103 1 478 1 167
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1976 1977 1978	1 044 1 134 1 154	405 421 411	281 199 272	1 168 1 356 1 293	Metallbearbeitungsmaschinen <sup>3)</sup> (1 000 t)	1976 1977 1978	350 334 352	48 56 64	222 215 212	176 175 204
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t N)	1976 1977 1978	3 811 3 819 3 813	50 44 58	505 514 500	3 356 3 349 3 371	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1976 1977 1978	189 165 171	24 22 22	127 103 104	86 84 89
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1976 1977 1978	3 090 3 081 3 260	65 92 112	553 599 642	2 602 2 574 2 730	Personenkraftwagen, Klein- omnibusse und Kombinations- kraftwagen <sup>4)</sup> (1 000 St)	1976 1977 1978	3 548 3 796 3 901	845 949 1 054	1 996 2 201 2 211	2 397 2 544 2 744
Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>5)</sup> (1 000 t N)	1975/76 1976/77 1977/78	1 259 1 290 1 304	310 431 492	298 385 363	1 271 1 336 1 434	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge <sup>6)</sup> (1 000 St)	1976 1977 1978	291 276 267	24 26 33	170 158 144	145 144 156
Phosphathaltige Düngemittel <sup>7)</sup> (1 000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1975/76 1976/77 1977/78	649 733 722	176 268 309	77 116 141	748 885 890	Rundfunk- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1976 1977 1978	9 170 9 671 8 850	11 267 11 763 10 773	5 055 5 204 4 836	15 382 16 230 14 787
Kalihaltige Düngemittel <sup>8)</sup> (1 000 t K <sub>2</sub> O)	1975/76 1976/77 1977/78	1 735 2 081 2 310	129 193 223	819 1 082 1 249	1 045 1 192 1 284	Fotoapparate <sup>9)</sup> (1 000 St)	1976 1977 1978	3 472 2 956 3 558	2 483 2 386 3 837	3 005 2 546 3 313	2 950 2 796 4 082
Calciumcarbid (1 000 t)	1976 1977 1978	517 530 476	1 0 2	16 16 11	502 514 467	Leder (1 000 t)	1976 1977 1978	39 38 38	30 31 31	13 15 14	56 54 55
Motorenbenzin <sup>10)</sup> (1 000 t)	1976 1977 1978	17 349 18 338 19 066	3 843 4 299 4 822	614 691 811	20 578 21 946 23 077	Schuhe <sup>10)</sup> (Mill. P)	1976 1977 1978	114 111 104	134 140 130	18 19 18	230 232 216
Dieselmotoren <sup>11)</sup> (1 000 t)	1976 1977 1978	9 768 10 560 10 225	2 535 2 691 2 653	300 349 172	12 003 12 902 12 707	Baumwollgarn <sup>11)</sup> (1 000 t)	1976 1977 1978	208 178 164	109 101 111	15 14 15	302 265 260
Heizöl <sup>12)</sup> (1 000 t)	1976 1977 1978	58 620 56 360 54 758	23 714 22 399 25 734	2 552 2 294 2 281	79 782 76 465 78 209	Wollgarn <sup>11)</sup> (1 000 t)	1976 1977 1978	60 54 53	21 21 19	9 9 8	72 66 64

<sup>1)</sup> Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.<sup>2)</sup> Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.).<sup>3)</sup> Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).<sup>4)</sup> Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.<sup>5)</sup> Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.<sup>6)</sup> Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = luto).<sup>7)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.<sup>8)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor.<sup>9)</sup> Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong.<sup>10)</sup> Einschl. der von Betrieben der gummi-verarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.<sup>11)</sup> Einschl. Mischgarn.

## 20.10 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1977/78 <sup>1)</sup>						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr <sup>2)</sup>	- Ausfuhr <sup>2)</sup>	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Verbrauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1976/77	1975/76	1976/77	1975/76
Getreide (Getreidewert) .....	20 963	7 332 <sup>3)</sup>	3 247 <sup>3)</sup>	4 703	4 854	24 897	19 134	21 255	25 722	26 279
Brotgetreide <sup>4)</sup> .....	9 564	1 978 <sup>3)</sup>	2 039 <sup>3)</sup>	3 067	3 040	9 530	8 891	9 242	9 843	9 968
Futtergetreide <sup>4)</sup> .....	11 399	5 354	1 208	1 636	1 814	15 367	10 243	12 013	15 879	16 311
Reis (ungeschliffen) .....	—	211	100	104	88	127	—	—	124	140
Kartoffeln .....	11 368	947	139	430	527	12 079	9 808	10 853	10 397	11 929
Zucker (Weißzuckerwert) .....	2 836	319	857	895	990	2 203	2 520	2 351	2 207	2 130
Fleisch <sup>5)</sup> .....	4 407	1 188	246	186	165	5 370	4 414	4 155	5 183	5 082
Fisch <sup>6)</sup> .....	447	516	251	—	—	712	445	446	692	661
Milch <sup>7)</sup> .....	22 755	—	—	—	—	22 755	22 158	22 197	22 158	22 197
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) <sup>8)</sup> .....	882	268	24	—	—	1 126	868	883	1 103	1 099
Butter (Reinfett) .....	457	26	109	136	162	348	445	462	328	339
Schlachtfette (Reinfett) .....	452	33	116	—	—	369	450	428	378	386
Sonstige Nahrungsfette (Reinfett) <sup>9)</sup> .....	81	1 493	745	170	144	855	71	53	858	817
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl. ....	233	293	81	—	—	445	227	223	457	481
Ölkuchen .....	3 566 <sup>10)</sup>	3 548	903	38	38	6 211	3 385 <sup>10)</sup>	3 319 <sup>10)</sup>	5 632	5 190

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).<sup>3)</sup> Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse.<sup>4)</sup> Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais.<sup>5)</sup> Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien, ohne Schlachtfette.<sup>6)</sup> Meeres- und Süßwasserfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen.<sup>7)</sup> Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.<sup>8)</sup> Umrechnungsgewicht auf der Basis von 59,5 g/Stück.<sup>9)</sup> Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette.<sup>10)</sup> Darunter aus eingeführten Saaten 1977/78: 3 438 000 t, 1976/77: 3 279 000 t, 1975/76: 3 242 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 20.11 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>			Je Einwohner		
		1976	1977	1978 <sup>2)</sup>		1976	1977	1978 <sup>2)</sup>	1976	1977	1978 <sup>2)</sup>
Zigaretten .....	Mill. St	129 401	115 680	123 342	St	2 659	2 363	...	2 103	1 884	2 012
Zigarren .....	Mill. St	2 464	2 504	2 367	St	51	51	...	40	41	39
Feinschnitt <sup>3)</sup> .....	t	6 191	10 776	9 622	g	127	220	...	101	176	157
Pfeifentabak .....	t	1 722	1 885	1 729	g	35	39	...	28	31	28
Bier .....	1 000 hl	92 845	91 332	89 295	l	191	187	...	151	149	146
Branntwein zu Trinkzwecken .....	1 000 hl A <sup>4)</sup>	2 049	1 791	1 832	l A <sup>4)</sup>	4,21	3,66	...	3,33	2,92	2,99
Schaumwein .....	1 000 hl	2 076	2 168	2 279	l	4,27	4,43	...	3,37	3,53	3,72
Trinkwein einschl. Schaumwein <sup>4)</sup> .....	1 000 hl	14 555	14 390	14 615	l	x	x	x	23,6	23,4	23,8
Zucker <sup>4)</sup> .....	1 000 t	2 029	1 932	2 069	kg	x	x	x	32,97	31,47	33,75
Salz zu Speise- zwecken .....	1 000 t	349	355	354	kg	x	x	x	5,68	5,78	5,77

<sup>1)</sup> Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerung jeweiliger Durchschnitt).<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>3)</sup> Einschl. Kau-Feinschnitt.<sup>4)</sup> Alkohol.<sup>5)</sup> Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres. Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.<sup>6)</sup> Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.



**20.12 Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)****20.12.1 kg je Einwohner und Jahr**

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78 <sup>1)</sup>
Getreideerzeugnisse in Mehlwert <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	67,1	66,0	65,2	66,5	66,3	66,3	66,9	66,0	68,0
dar.: Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert	63,1	61,8	61,0	62,1	61,1	61,2	61,5	61,6	63,6
Reis (geschliffen, einschl. Bruchreis) <sup>4)</sup>	1,6	1,6	1,6	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7	1,8
Speisehülsenfrüchte	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7	1,0	1,0
Kartoffeln	104,0	102,0	101,0	94,0	92,0	92,0	79,5	76,8	82,8
Zucker (Weißzuckerwert)	32,4	34,3	34,2	33,6	36,9	35,9	34,3	35,7	35,5
Gemüse <sup>5)</sup> <sup>6)</sup>	59,9	63,8	63,4	66,6	69,7	66,7	69,7	70,4	72,4
Frischobst <sup>4)</sup> <sup>7)</sup>	95,1	93,0	96,1	84,9	93,2	79,6	88,1	88,3	76,1
Zitrusfrüchte <sup>8)</sup>	21,0	21,5	22,1	25,4	23,5	22,0	23,3	22,7	22,3
Schalenfrüchte	2,2	2,1	2,3	2,3	2,3	2,1	2,7	2,6	2,8
Trockenobst	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1
Fleisch insgesamt ohne Schlachtfett	74,5	79,0	79,7	79,0	78,5	81,3	82,5	84,4	87,5
Rindfleisch ohne Schlachtfett	21,5	22,1	21,6	20,5	20,8	20,6	21,2	21,7	22,1
Kalbfleisch ohne Schlachtfett	2,1	2,2	2,1	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7	1,8
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	37,3	40,2	41,4	42,0	41,3	43,7	43,7	44,7	46,8
Schafffleisch	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,5	0,7	0,7	0,7
Innereien	4,6	4,7	4,6	4,5	4,6	5,0	5,1	5,3	5,3
Geflügelfleisch	7,9	8,6	8,8	9,0	8,7	8,8	9,1	9,1	9,6
Sonstiges Fleisch <sup>9)</sup>	0,9	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,2	1,2
Trinkmilch <sup>10)</sup>	95,0	92,5	89,9	86,5	87,0	82,9	84,4	83,8	81,4
dar.: Mager- und Buttermilch	7,8	7,3	7,2	7,4	7,5	6,9	7,9	7,2	6,5
Sahne <sup>10)</sup>	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,1	4,1	4,5
Kondensmilch	7,9	7,7	7,7	7,4	7,3	6,9	7,0	6,8	6,3
Käse <sup>11)</sup>	9,7	10,2	10,7	11,1	11,2	11,7	12,1	12,4	13,0
dar.: Frischkäse einschl. Speisequark	4,4	4,7	4,9	5,1	5,1	5,3	5,5	5,6	5,9
Butter in Produktgewicht	8,7	8,3	7,3	7,3	7,1	7,0	6,6	6,4	6,7
Nahrungsfette in Reinfett insgesamt	26,2	26,6	25,8	25,6	25,3	25,0	25,0	25,5	25,6
Butter	7,3	7,0	6,2	6,2	6,0	5,9	5,5	5,3	5,6
Schlachtfette	6,1	6,4	6,2	6,0	6,0	6,2	6,3	6,2	6,0
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle	12,8	13,2	13,4	13,4	13,3	12,9	13,2	14,0	14,0
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert)	15,9	16,3	16,9	17,4	16,7	17,3	17,0	16,9	17,5
Fische { Fanggewicht	10,5	11,4	9,8	9,5	11,0	10,9	9,7	10,3	10,3
{ Filetgewicht	4,0	4,4	3,7	3,6	4,2	4,1	3,8	3,9	3,9

**20.12.2 Energie- und Nährwertgehalt je Einwohner und Tag\*\*)**

Energiegehalt bzw. Nährwert	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78 <sup>1)</sup>
Energiegehalt	kj	12 108	12 469	12 427	12 311	12 343	12 275	12 194	12 185	12 451
Eiweiß	g	80,5	83,2	83,1	82,7	82,4	82,8	82,9	83,5	85,8
dar.: tierischer Herkunft	g	51,4	54,2	54,2	53,8	53,6	54,3	54,7	55,6	57,0
Reinfett	g	130,0	135,8	134,4	133,4	131,2	132,0	132,4	133,9	136,5
Kohlenhydrate	g	325,5	331,0	331,8	327,2	335,3	328,6	322,6	318,4	325,0

\*) Den Berechnungen wurde ab 1973/74 die Wohnbevölkerung zum Stichtag 31. 12. zugrunde gelegt; vorher Durchschnitt der Wirtschaftsjahre.

\*\*) Neuberechnung mit revidierten Nährwertkoeffizienten; Ergebnisse mit früheren Nachweisungen deshalb nicht vergleichbar.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Ohne Glukose auf Getreidegrundlage.

<sup>3)</sup> August/Juli.

<sup>4)</sup> September/August.

<sup>5)</sup> Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

<sup>6)</sup> Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

<sup>7)</sup> Einschl. tropische Früchte.

<sup>8)</sup> Pferde-, Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch.

<sup>9)</sup> Einschl. Sauermilch- und Milchmischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

<sup>10)</sup> In Produktgewicht einschl. Sterilsahne.

<sup>11)</sup> Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 21 Löhne und Gehälter

### 21.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik über Löhne und Gehälter besteht im wesentlichen aus

laufend geführten Statistiken über Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten, Tariflöhne und -gehälter sowie Dienstbezüge,

in mehrjährigen Abständen zu erstellenden Statistiken über die Gehalts- und Lohnstruktur und die Arbeitskosten (Personal- und Personalzusatzkosten),

in unregelmäßigen Abständen durchgeführten Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung (zuletzt für das Jahr 1976).

Während die laufenden Verdienststatistiken auf Grund des bei der Erhebung angewendeten Lohnsummenverfahrens nur Durchschnittswerte für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmern in wichtigen Wirtschaftsbereichen und -zweigen erbringen, liefert die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung nach dem Individualverfahren Angaben für jeden erfaßten Arbeiter und Angestellten. Diese Erhebung findet in sechsjährigen Abständen (zuletzt für 1978) bei repräsentativ ausgewählten Betrieben des produzierenden Gewerbes sowie Unternehmen des Groß- und Einzelhandels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes statt und ermöglicht die Bereitstellung von Daten über die Streuung der Verdienste und Arbeitszeiten.

Aus den Arbeitskostenerhebungen, die sich im dreijährigen Turnus (zuletzt für 1978) auf denselben Erhebungsbereich erstrecken, sind insbesondere Angaben über die Personal- und Personalnebenkosten der Unternehmen verfügbar.

### Arbeitsverdienste und Arbeitszeit

#### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Mit der Januarerhebung werden zusätzlich Jahreswerte der Lohn- und Gehaltssummen für das vergangene Jahr erfragt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

**Betrieb** ist die örtliche Niederlassung, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat bzw. für das ganze Erhebungsjahr (bei der Jahreserhebung) entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung

unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeitszeit:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

**Bruttoverdienst:** Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslosungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u. ä., zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen, werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt. Die einmaligen und unregelmäßigen Zahlungen sind jedoch im Bruttoverdienstbegriff der Jahresverdiensterhebung enthalten. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden in »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht (zuletzt im Heft 10/1978).

**Indizes:** Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

#### Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und für die Stundenlöhner auch die bezahlten Stunden dargestellt.

#### Tariflöhne und -gehälter

##### Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer

Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

#### Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

#### Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Nähere Erläuterungen zu den in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen siehe »Statistisches Jahrbuch 1977«, S. 436.

## 21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

1970 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste
1913/14	8,1 10,1	1941	14,5 16,5	1963	58,5 58,7
1925	11,8 12,4	1942	14,7 16,6	1964	63,4 63,4
1926	12,5 12,9	1943	14,8 16,7	1965	69,6 69,8
1927	13,7 14,6	1944 März	14,8 16,6	1966	74,2 73,8
1928	15,2 16,6	1950	21,2 23,0	1967	76,6 73,4
1929	16,1 17,1	1951	24,3 26,3	1968	80,0 78,4
1930	15,6 15,7	1952	26,2 28,3	1969	87,1 86,9
1931	14,4 13,9	1953	27,5 29,8	1970	100 100
1932	12,1 11,4	1954	28,2 30,9	1971	111,0 108,8
1933	11,8 11,7	1955	30,1 33,1	1972	120,9 117,4
1934	12,0 12,5	1956	33,1 35,7	1973	133,5 129,7
1935	12,2 12,9	1957	36,0 37,6	1974	147,1 140,0
1936	12,4 13,3	1958	38,4 39,4	1975	158,7 146,3
1937	12,7 13,8	1959	40,5 41,4	1976	168,8 158,6
1938	13,1 14,5	1960	44,3 45,3	1977	180,8 170,3
1939	13,5 15,0	1961	48,8 49,9	1978	190,4 179,3
1940	13,8 15,5	1962	54,4 55,0		

\*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung

und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur). Trotz dieser Vorbehalte vermitteln die Werte eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.



**21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)**

1970 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1965	100,4	100,4	101,0	69,6	69,7	69,1	69,8	69,9	69,7
1966	99,5	99,3	100,4	74,2	74,1	74,8	73,8	73,5	75,2
1967	96,1	95,7	97,4	76,6	76,4	77,8	73,4	72,9	75,7
1968	98,2	97,9	99,3	80,0	79,7	81,1	78,4	78,0	80,5
1969	99,8	99,6	100,5	87,1	86,9	88,2	86,9	86,6	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	98,1	98,9	111,0	110,9	111,3	108,8	108,6	110,1
1972	97,3	97,0	98,7	120,9	120,6	122,0	117,4	116,9	120,5
1973	97,3	97,0	98,8	133,5	133,2	135,7	129,7	129,1	134,1
1974	95,4	95,0	97,1	147,1	146,5	151,2	140,0	139,0	146,8
1975	92,4	92,0	94,3	158,7	157,6	165,5	146,3	144,8	155,9
1976	94,2	93,6	97,1	168,8	167,5	176,4	158,6	156,7	171,3
1977	94,5	93,8	97,6	180,8	179,4	189,3	170,3	168,1	184,8
1978	94,5	93,8	97,6	190,4	188,7	200,2	179,3	176,9	195,4
darunter:									
<b>Bergbau</b>									
1975	97,4	97,4	-	164,0	164,0	-	159,8	159,8	-
1976	95,5	95,5	-	174,4	174,4	-	166,9	166,9	-
1977	95,6	95,6	-	184,5	184,5	-	176,4	176,4	-
1978	95,4	95,4	-	192,8	192,8	-	184,0	184,0	-
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>									
1975	90,9	90,4	95,6	156,6	155,8	165,6	142,1	140,9	158,4
1976	93,4	92,9	98,4	167,1	166,3	177,2	155,9	154,5	174,4
1977	93,6	93,1	98,7	179,0	178,0	190,7	167,2	165,6	188,4
1978	93,9	93,4	98,5	187,9	186,8	201,9	176,2	174,5	199,0
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1975	91,1	90,8	92,5	160,7	159,4	168,1	146,0	144,6	155,5
1976	93,6	92,9	97,0	170,7	169,3	179,5	159,2	157,0	174,0
1977	94,4	93,7	97,7	184,1	182,5	193,8	173,1	170,7	189,3
1978	93,9	93,1	97,7	193,0	191,1	204,2	180,5	177,7	199,4
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1975	93,9	93,1	94,8	159,9	157,9	163,0	149,9	147,3	154,6
1976	96,3	96,0	96,9	170,1	168,1	173,2	163,8	161,4	167,9
1977	96,9	96,5	97,4	182,2	180,4	185,0	176,4	174,2	180,3
1978	96,8	96,3	97,5	192,5	190,1	196,2	186,2	183,3	191,3
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>									
1975	96,4	96,3	96,6	165,1	164,0	168,5	158,5	157,3	162,8
1976	97,2	97,2	97,2	177,6	176,5	180,9	172,0	171,0	175,7
1977	96,8	96,7	96,9	189,8	188,8	193,4	183,0	181,7	187,5
1978	96,2	96,1	96,7	200,6	199,5	204,3	192,3	190,9	197,5
<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>									
1975	92,1	92,1	-	149,8	149,8	-	138,0	138,0	-
1976	92,5	92,5	-	158,3	158,3	-	146,4	146,4	-
1977	91,3	91,3	-	167,6	167,6	-	153,1	153,1	-
1978	92,6	92,6	-	178,8	178,8	-	165,5	165,5	-

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1959, S. 184 ff., 12/1961, S. 680 ff., 1/1966, S. 24 ff. und 7/1972, S. 410 f. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

**21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)****21.3.1 Nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1978**

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Männliche Arbeiter												
Industrie¹)	42,1	42,1	42,0	41,8	12,52	13,25	11,90	10,63	528	561	501	445
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,4	41,4	41,4	41,5	14,40	14,59	13,13	12,05	597	605	542	499
Bergbau	40,8	41,0	40,7	39,5	12,79	13,67	11,58	9,19	520	558	471	362
Steinkohlenbergbau	40,4	40,7	40,3	39,1	12,74	13,73	11,36	8,80	513	558	457	343
Braun- und Pechkohlenbergbau	42,2	42,1	42,3	42,6	13,61	14,09	13,16	12,14	575	593	558	517
Erzbergbau	38,6	39,0	36,9	38,3	12,31	12,77	11,01	9,83	475	498	404	377
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	42,2	42,1	42,5	41,7	12,37	12,62	11,37	10,25	522	532	485	426
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau	44,0	43,7	44,4	43,4	12,56	13,41	11,22	10,80	553	587	499	468
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	42,3	42,4	42,2	42,2	12,73	13,41	12,48	11,31	540	570	530	480
Industrie der Steine und Erden	45,1	45,2	45,2	44,0	12,05	12,54	11,93	10,91	545	570	541	483
Eisen- und Stahlindustrie²)	41,2	41,3	41,2	41,7	12,58	13,15	12,34	11,66	521	545	510	490
NE-Metallerzeugung und -gießerei	42,5	42,5	42,5	42,5	12,55	13,16	12,30	11,50	534	560	524	489
Mineralölverarbeitung	41,5	41,3	41,7	41,6	15,83	16,48	14,17	12,37	657	683	591	513
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	42,1	41,8	42,1	42,0	13,55	14,31	13,09	10,82	570	598	552	455
Chemiefaserindustrie	41,2	40,7	41,6	41,0	13,91	14,24	14,06	12,90	574	581	583	529
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	43,4	44,3	43,1	42,2	10,92	11,60	10,85	9,58	475	514	469	404
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe- erzeugende Industrie	44,5	44,5	44,5	44,4	12,64	13,27	12,31	11,51	563	590	549	512
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	41,3	42,0	41,2	41,1	12,40	13,25	12,16	10,58	515	558	501	435
Investitionsgüterindustrien	41,9	42,1	41,6	41,6	12,70	13,37	11,90	10,74	534	565	496	448
Stahl- und Leichtmetallbau	43,2	43,5	42,6	42,6	13,05	13,56	11,95	10,45	566	591	511	446
Maschinenbau³)	42,2	42,5	41,8	41,8	12,60	13,15	11,70	10,75	532	559	489	450
Straßenfahrzeugbau	41,6	41,9	41,2	41,5	13,91	14,60	13,05	11,69	579	612	538	488
Schiffbau	42,1	42,2	41,2	40,8	12,84	13,05	10,97	9,62	542	553	455	392
Luftfahrzeugbau	41,3	41,3	41,5	41,1	13,28	13,55	11,03	9,97	549	560	457	410
Elektrotechnische Industrie⁴)	41,2	41,4	41,1	40,9	11,98	12,67	11,08	10,63	495	525	456	434
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie	41,0	41,0	40,9	39,9	11,80	12,45	10,87	10,01	482	510	446	399
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	42,4	42,6	42,4	42,3	11,74	12,61	11,45	10,39	500	538	488	439
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	41,1	41,4	41,0	40,5	11,93	12,82	11,12	10,16	491	531	457	411
Verbrauchsgüterindustrien	42,5	42,8	42,4	42,0	11,93	12,94	11,25	10,01	508	553	478	420
Feinkeramische Industrie	42,1	42,0	42,4	41,8	11,24	11,83	11,33	10,24	474	497	480	430
Glasindustrie	42,2	42,5	42,2	41,6	12,42	13,38	12,12	10,59	525	569	513	443
Holzverarbeitende Industrie	42,7	43,2	42,1	41,5	11,99	12,76	11,47	10,05	512	552	484	419
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	41,2	41,6	40,9	41,0	11,32	12,41	10,57	9,47	467	514	433	388
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	43,2	43,6	43,4	42,2	11,47	12,64	11,06	9,86	496	551	480	416
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	42,8	42,7	43,3	42,9	14,09	14,86	12,75	10,96	602	633	554	470
Kunststoffverarbeitende Industrie	42,4	42,8	42,4	42,3	11,51	12,42	11,17	10,21	491	532	475	433
Ledererzeugende Industrie	44,1	44,5	44,2	42,9	10,78	11,19	10,81	9,60	475	499	477	412
Lederverarbeitende Industrie	41,4	41,8	41,6	39,9	10,36	11,19	10,01	8,11	430	470	416	325
Schuhindustrie	41,1	41,4	41,1	40,2	10,11	11,10	9,78	7,79	416	461	401	313
Textilindustrie	42,5	42,8	42,4	42,4	10,80	11,51	10,47	9,44	460	491	444	401
Bekleidungsindustrie	41,8	41,5	42,2	41,7	11,13	11,81	10,56	9,78	465	490	445	408
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	44,5	44,6	44,7	44,1	11,80	12,54	11,33	10,34	529	563	509	457
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	41,6	41,5	41,7	41,0	12,14	12,73	11,56	10,44	508	533	485	430
Weibliche Arbeiter												
Industrie¹)	39,9	39,8	39,7	39,9	9,13	9,95	9,27	8,88	363	396	368	355
darunter:												
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	39,9	40,2	39,9	39,9	10,07	11,13	10,57	9,39	402	446	421	375
Maschinenbau³)	40,0	40,1	39,9	40,0	9,62	10,95	9,83	9,42	385	439	393	378
Elektrotechnische Industrie⁴)	39,7	40,2	39,7	39,7	9,34	10,50	9,37	9,30	370	422	373	369
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	39,9	40,5	39,9	39,9	9,02	9,94	9,11	8,94	360	403	364	358
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	40,0	39,6	40,0	40,1	8,20	9,21	8,39	7,88	328	365	336	316
Schuhindustrie	39,6	39,7	39,6	39,7	8,14	9,23	8,31	7,51	323	367	327	298
Textilindustrie	39,5	39,3	39,4	39,5	8,76	9,64	8,90	8,15	347	379	353	321
Bekleidungsindustrie	39,0	39,4	39,0	39,1	8,52	9,10	8,57	7,68	332	359	333	302
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	40,7	41,0	40,9	40,6	8,25	9,52	8,80	8,06	336	391	362	327

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.2 Nach Ländern 1978

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Schleswig-Holstein	42,3	42,7	40,3	12,08	12,67	8,95	513	544	361
Hamburg	42,1	42,4	40,3	13,49	14,14	9,62	568	600	387
Niedersachsen	41,7	42,1	39,8	12,06	12,60	9,33	503	532	372
Bremen	41,5	41,8	40,6	12,17	12,71	8,85	508	534	361
Nordrhein-Westfalen	41,9	42,3	39,4	12,16	12,66	9,09	510	538	358
Hessen	41,7	42,1	40,0	12,02	12,58	9,27	502	531	370
Rheinland-Pfalz	42,1	42,6	39,8	11,59	12,23	8,69	489	523	346
Baden-Württemberg	41,8	42,3	40,1	11,89	12,64	9,49	497	536	382
Bayern	40,7	41,1	39,7	11,03	11,84	8,76	453	491	349
Saarland	41,5	41,8	39,5	11,98	12,40	8,80	500	520	347
Berlin (West)	40,8	41,2	39,8	11,80	12,79	9,29	482	527	369
<b>Bundesgebiet</b>	<b>41,6</b>	<b>42,1</b>	<b>39,9</b>	<b>11,88</b>	<b>12,52</b>	<b>9,13</b>	<b>496</b>	<b>528</b>	<b>363</b>

## 21.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Industrie <sup>1)</sup>									
1976	41,6	42,0	39,6	10,49	11,08	8,02	438	469	319
1977	41,7	42,2	39,9	11,27	11,89	8,64	471	503	343
1978	41,6	42,1	39,9	11,88	12,52	9,13	496	528	363
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1976	41,6	41,6	40,3	12,61	12,70	9,17	525	529	369
1977	41,7	41,8	40,4	13,58	13,69	9,90	567	572	400
1978	41,3	41,4	40,3	14,29	14,40	10,43	591	597	421
Bergbau									
1976	40,6	40,6	-	11,53	11,53	-	474	474	-
1977	40,8	40,8	-	12,20	12,20	-	495	495	-
1978	40,8	40,8	-	12,79	12,79	-	520	520	-
Steinkohlenbergbau									
1976	40,3	40,3	-	11,50	11,50	-	468	468	-
1977	40,4	40,4	-	12,16	12,16	-	488	488	-
1978	40,4	40,4	-	12,74	12,74	-	513	513	-
Braun- und Pechkohlenbergbau									
1976	43,4	43,4	-	12,32	12,32	-	535	535	-
1977	43,0	43,0	-	13,00	13,00	-	557	557	-
1978	42,2	42,2	-	13,61	13,61	-	575	575	-
Erzbergbau									
1976	41,3	41,3	-	11,37	11,37	-	471	471	-
1977	41,3	41,3	-	12,06	12,06	-	498	498	-
1978	38,6	38,6	-	12,31	12,31	-	475	475	-
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen									
1976	40,0	40,0	-	10,97	10,97	-	443	443	-
1977	42,1	42,1	-	11,74	11,74	-	493	493	-
1978	42,2	42,2	-	12,37	12,37	-	522	522	-
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau									
1976	44,3	44,3	-	11,28	11,28	-	501	501	-
1977	43,9	43,9	-	11,82	11,82	-	517	517	-
1978	44,0	44,0	-	12,56	12,56	-	553	553	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1976	41,8	42,1	39,7	11,05	11,32	8,70	466	480	347
1977	41,9	42,2	39,9	11,85	12,12	9,38	498	513	373
1978	42,1	42,3	39,9	12,44	12,73	9,88	524	540	394
Industrie der Steine und Erden									
1976	44,5	44,6	40,7	10,74	10,77	8,60	481	484	351
1977	44,5	44,8	40,8	11,38	11,41	9,10	511	514	370
1978	44,9	45,1	40,4	12,01	12,05	9,66	542	545	389

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.



## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Eisen- und Stahlindustrie <sup>1)</sup>									
1976	40,9	40,9	39,2	11,14	11,25	8,32	458	464	327
1977	40,5	40,6	39,0	11,92	12,04	8,98	484	490	351
1978	41,2	41,2	38,9	12,47	12,58	9,45	516	521	368
NE-Metallerzeugung und -gießerei									
1976	42,5	42,8	40,4	10,80	11,12	8,39	462	477	340
1977	42,7	43,1	40,5	11,64	11,96	9,10	497	515	368
1978	42,3	42,5	40,2	12,22	12,55	9,55	517	534	385
Mineralölverarbeitung									
1976	41,1	41,1	40,5	13,75	13,86	9,77	569	573	397
1977	41,5	41,5	40,8	14,77	14,89	10,62	615	620	433
1978	41,4	41,5	40,0	15,71	15,83	11,46	651	657	457
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)									
1976	41,6	42,1	39,9	11,32	11,99	8,84	472	506	354
1977	41,8	42,4	40,1	12,21	12,89	9,55	511	546	382
1978	41,6	42,1	39,9	12,85	13,55	10,07	534	570	402
Chemiefaserindustrie									
1976	39,8	40,2	37,7	11,90	12,23	9,48	477	493	359
1977	40,7	41,0	38,8	12,94	13,26	10,32	530	547	400
1978	41,1	41,2	39,4	13,59	13,91	10,88	559	574	428
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie									
1976	43,5	43,7	40,5	9,48	9,60	7,95	414	422	323
1977	43,4	43,6	40,3	10,18	10,30	8,46	443	450	342
1978	43,3	43,4	40,5	10,76	10,92	8,91	466	475	361
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie									
1976	43,9	44,3	40,0	10,89	11,22	8,08	480	499	324
1977	44,2	44,8	39,8	11,56	11,90	8,51	511	533	339
1978	44,1	44,5	39,9	12,29	12,64	9,07	541	563	362
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie									
1976	41,0	41,5	39,6	10,55	11,07	8,78	434	460	349
1977	41,4	41,7	40,0	11,22	11,76	9,39	464	492	376
1978	41,1	41,3	39,8	11,84	12,40	9,92	487	515	396
Investitionsgüterindustrien									
1976	41,3	41,9	39,4	10,65	11,22	8,38	443	473	332
1977	41,8	42,3	39,8	11,49	12,11	9,06	480	511	360
1978	41,5	41,9	39,8	12,09	12,70	9,57	502	534	381
Stahl- und Leichtmetallbau									
1976	43,4	43,4	40,3	11,50	11,57	8,17	500	504	329
1977	43,3	43,3	40,0	12,36	12,43	8,86	537	540	356
1978	43,2	43,2	40,0	12,98	13,05	9,37	562	566	374
Maschinenbau <sup>2)</sup>									
1976	41,4	41,5	39,1	10,98	11,17	8,50	458	467	335
1977	42,2	42,5	39,9	11,83	12,05	9,20	501	512	369
1978	42,1	42,2	40,0	12,38	12,60	9,62	522	532	385
Straßenfahrzeugbau									
1976	41,7	41,9	40,2	12,02	12,28	9,97	502	515	403
1977	41,8	42,0	40,4	12,96	13,23	10,78	542	556	436
1978	41,3	41,6	40,1	13,65	13,91	11,43	565	579	458
Schiffbau									
1976	44,6	44,7	41,2	11,25	11,28	8,62	503	505	356
1977	44,3	44,3	41,5	12,14	12,16	9,32	535	538	388
1978	42,1	42,1	40,0	12,79	12,84	9,78	539	542	391
Luftfahrzeugbau									
1976	40,9	41,1	38,6	11,24	11,51	8,54	460	474	330
1977	40,4	40,5	39,1	12,19	12,45	9,48	493	505	370
1978	41,2	41,3	39,9	12,97	13,28	9,77	535	549	391
Elektrotechnische Industrie <sup>3)</sup>									
1976	40,4	41,2	39,2	9,61	10,59	8,17	391	440	323
1977	40,6	41,4	39,4	10,38	11,44	8,83	421	473	348
1978	40,6	41,2	39,7	10,89	11,98	9,34	444	495	370
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie									
1976	40,1	40,6	39,4	9,45	10,41	8,18	380	424	324
1977	40,4	41,0	39,7	10,21	11,22	8,81	413	459	349
1978	40,3	41,0	39,4	10,74	11,80	9,29	434	482	366

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.3 Nach Industriezweigen

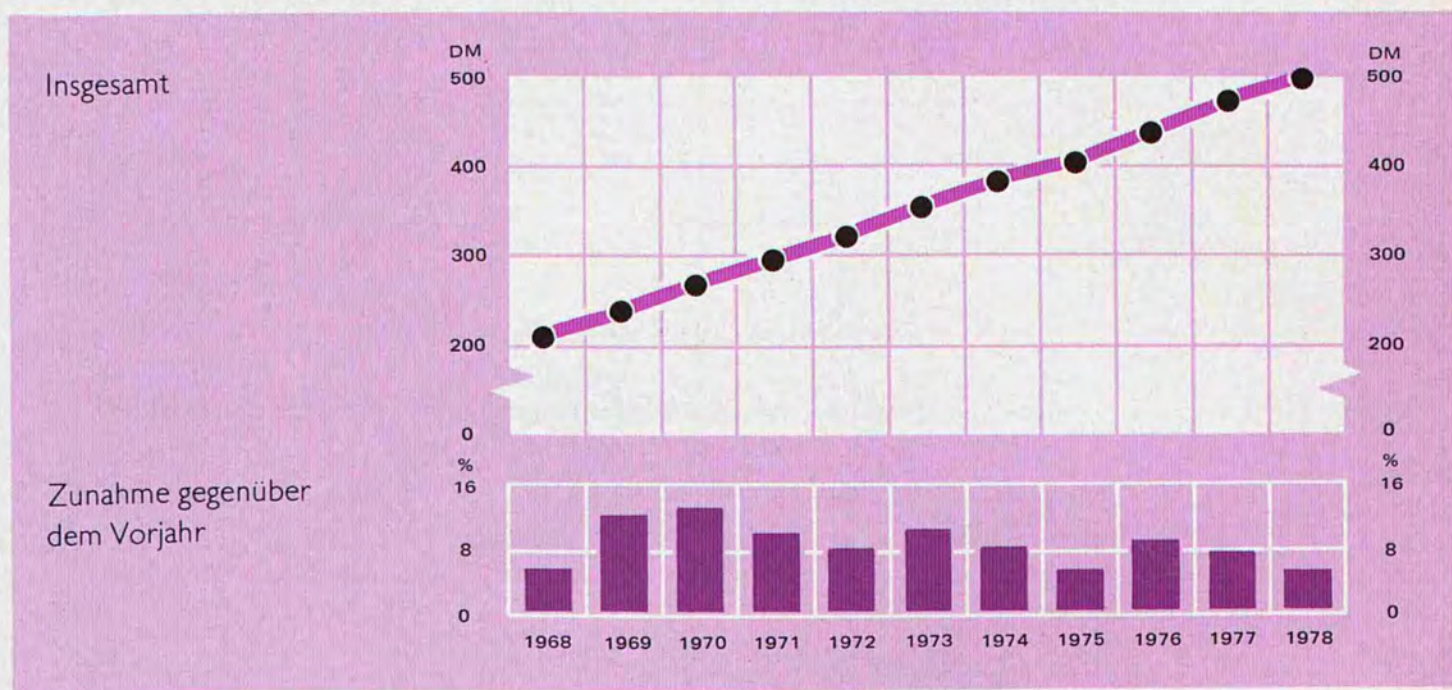
Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung									
1976	42,1	42,6	40,1	9,83	10,42	7,91	415	446	317
1977	42,2	42,9	40,2	10,59	11,20	8,57	447	481	344
1978	41,9	42,4	39,9	11,12	11,74	9,02	466	500	360
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen									
1976	40,5	40,7	39,9	9,77	10,61	8,50	397	435	338
1977	40,8	41,4	39,9	10,54	11,43	9,21	430	472	368
1978	40,7	41,1	39,8	11,05	11,93	9,69	450	491	386
Verbrauchsgüterindustrien									
1976	41,1	42,6	39,5	9,30	10,52	7,63	383	447	302
1977	41,3	42,8	39,7	9,99	11,30	8,15	413	482	323
1978	41,3	42,5	39,6	10,55	11,93	8,64	437	508	343
Feinkeramische Industrie									
1976	40,9	41,8	39,7	9,10	9,97	7,90	374	420	314
1977	41,6	42,6	40,4	9,73	10,67	8,43	407	455	342
1978	41,2	42,1	39,9	10,26	11,24	8,92	423	474	358
Glasindustrie									
1976	41,6	42,0	39,7	10,44	10,97	7,59	437	465	302
1977	42,3	42,6	40,2	11,21	11,81	8,15	475	505	329
1978	41,7	42,2	39,9	11,80	12,42	8,62	496	525	346
Holzverarbeitende Industrie									
1976	42,0	42,5	40,0	10,20	10,64	8,09	430	454	323
1977	42,3	42,8	40,2	10,92	11,38	8,70	463	489	351
1978	42,2	42,7	40,0	11,50	11,99	9,23	485	512	369
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie									
1976	40,2	41,2	39,1	8,90	10,00	7,53	360	414	297
1977	40,8	41,4	39,9	9,56	10,76	8,09	391	446	323
1978	40,5	41,2	39,9	10,02	11,32	8,51	408	467	339
Papier- und pappeverarbeitende Industrie									
1976	42,1	43,3	40,1	9,04	10,12	7,21	382	439	290
1977	42,1	43,4	40,3	9,71	10,85	7,76	410	472	312
1978	42,0	43,2	40,0	10,29	11,47	8,20	432	496	328
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie									
1976	42,0	42,4	40,4	11,68	12,43	8,33	494	530	338
1977	42,5	42,9	40,5	12,61	13,43	9,01	537	578	365
1978	42,3	42,8	40,4	13,24	14,09	9,52	561	602	384
Kunststoffverarbeitende Industrie									
1976	41,9	42,7	40,0	9,30	10,13	7,45	390	434	298
1977	41,8	42,7	39,8	9,97	10,89	7,95	416	465	318
1978	41,7	42,4	40,1	10,57	11,51	8,50	441	491	340
Ledererzeugende Industrie									
1976	43,3	44,4	41,1	8,86	9,45	7,54	385	419	311
1977	43,1	44,1	40,9	9,51	10,11	8,08	410	446	331
1978	43,1	44,1	40,7	10,12	10,78	8,61	434	475	350
Lederverarbeitende Industrie									
1976	40,4	42,4	39,4	7,53	9,14	6,64	304	388	261
1977	40,0	41,9	38,9	8,08	9,76	7,12	324	408	278
1978	40,2	41,4	39,6	8,68	10,36	7,68	350	430	303
Schuhindustrie									
1976	40,3	41,0	39,7	7,82	8,94	7,11	315	366	284
1977	40,1	41,1	39,7	8,37	9,56	7,61	337	393	302
1978	40,3	41,1	39,6	8,90	10,11	8,14	357	416	323
Textilindustrie									
1976	40,9	42,6	39,4	8,74	9,62	7,83	361	412	309
1977	40,9	42,5	39,4	9,30	10,24	8,30	381	435	327
1978	41,0	42,5	39,5	9,82	10,80	8,76	402	460	347
Bekleidungsindustrie									
1976	39,0	41,3	38,7	7,83	9,80	7,50	308	405	293
1977	39,5	41,7	39,1	8,40	10,56	8,05	332	440	316
1978	39,3	41,8	39,0	8,88	11,13	8,52	351	465	332
Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
1976	43,8	45,2	40,8	9,57	10,45	7,29	421	474	299
1977	43,8	45,0	40,9	10,23	11,18	7,78	448	505	319
1978	43,5	44,5	40,7	10,79	11,80	8,25	470	529	336
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1976	41,6	41,6	39,4	10,75	10,75	8,04	451	451	323
1977	41,1	41,1	40,1	11,39	11,39	8,45	473	473	346
1978	41,6	41,6	38,7	12,13	12,14	9,01	507	508	354

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

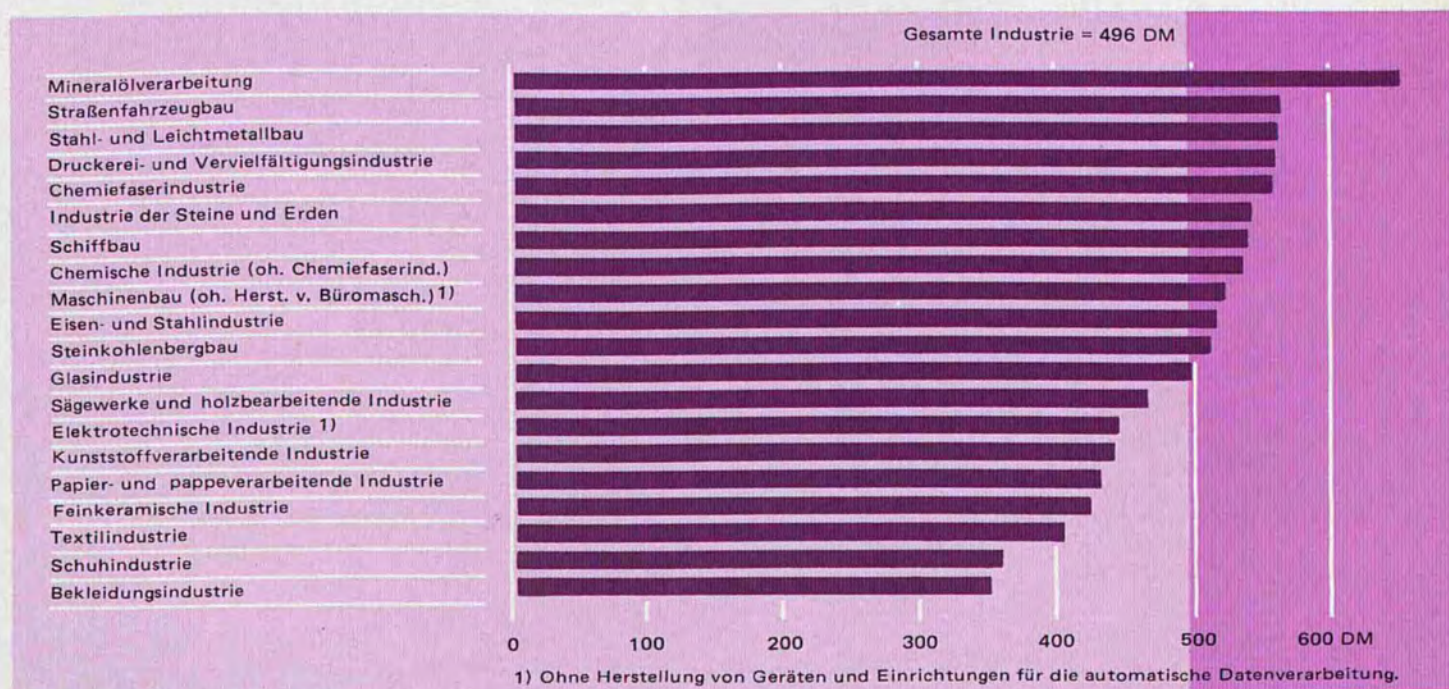


# Löhne

## Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie



## 1978 nach ausgewählten Zweigen





### 21.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte\*)

Arbeitergruppe	September 1975		September 1976		September 1977		September 1978	
	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
<b>Arbeiter im Monatslohn (mit freier Kost und Wohnung)</b>								
Qualifizierte Arbeiter	1 252		1 385		1 496		1 548	
Landarbeiter	1 027		1 153		1 204		1 526	
Nichtqualifizierte Arbeiter	761		846		897		931	
<b>Arbeiter im Stundenlohn</b>								
Qualifizierte Arbeiter	7,61	219,0	8,19	214,9	8,86	224,2	9,51	215,5
Landarbeiter	7,07	215,2	7,59	214,0	8,25	219,8	8,88	213,1
Nichtqualifizierte Arbeiter	6,47	207,8	7,07	204,2	7,67	210,4	7,62	201,7

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — In Betrieben mit 50 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.

<sup>1)</sup> Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

### 21.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>				<b>Investitionsgüterindustrien</b>			
1965	70,6	70,7	70,2	1974	145,7	143,9	153,3
1966	75,7	75,7	75,7	1975	158,2	155,9	167,5
1967	78,7	78,6	78,9	1976	169,5	167,1	179,6
1968	82,4	82,5	82,3	1977	182,5	179,8	193,9
1969	88,9	89,0	88,5	1978	192,1	189,2	204,4
1970	100	100	100	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
1971	110,2	109,9	111,0	1974	144,4	142,8	148,7
1972	119,9	119,2	121,7	1975	155,1	153,0	161,1
1973	132,1	131,0	134,8	1976	165,6	163,2	172,1
1974	145,7	144,1	149,6	1977	177,2	174,4	184,9
1975	157,5	155,4	163,0	1978	188,1	185,0	196,7
1976	167,6	165,3	173,7	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			
1977	179,1	176,6	186,0	1974	147,4	146,0	151,5
1978	189,5	186,6	197,2	1975	159,9	158,2	164,9
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>				1976	170,4	168,6	175,7
1974	145,5	144,2	150,5	1977	181,1	179,0	187,6
1975	157,4	155,7	164,3	1978	192,6	190,1	200,0
1976	167,8	165,9	175,8	<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>			
1977	179,6	177,3	188,9	1974	143,4	142,5	149,6
1978	189,7	187,2	200,2	1975	153,0	151,8	161,9
<b>darunter:</b>				1976	160,8	159,5	170,4
<b>Bergbau</b>				1977	169,5	168,0	180,9
1974	156,2	156,4	152,3	1978	180,2	178,5	192,9
1975	171,8	172,0	168,7	<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>			
1976	178,5	178,4	179,8	1974	145,9	143,8	148,8
1977	187,5	187,3	190,0	1975	157,7	154,7	162,0
1978	197,8	197,7	200,8	1976	167,3	164,1	171,8
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>				1977	178,4	174,9	183,5
1974	143,8	143,2	146,1	1978	189,0	185,1	194,6
1975	155,6	154,3	160,6				
1976	165,9	164,2	172,4				
1977	177,1	175,0	185,1				
1978	187,8	185,4	196,9				

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1962, S. 84 ff., 1/1966, S. 24 ff. und 7/1972, S. 410 f. — Durchschnitte errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

**21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)****21.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1978**

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins-gesamt	Leistungsgruppe				ins-gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 805	3 545	2 630	1 965	1 765	3 214	3 758	2 975	2 377	2 002
Industrie <sup>1)</sup>	3 072	3 768	2 790	2 109	1 793	3 261	3 787	3 003	2 432	2 108
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2 934	3 833	2 812	2 180	1 946	3 306	3 934	3 064	2 287	(2 241)
Bergbau	3 173	3 644	2 721	2 314	2 244	3 619	4 220	3 393	2 832	2 584
Steinkohlenbergbau	3 205	3 595	2 622	2 340	1 875	3 673	4 251	3 492	2 899	2 613
Braun- und Pechkohlenbergbau	3 101	4 020	2 915	2 550	2 323	3 447	4 066	3 224	2 451	/
Erzbergbau	2 619	3 142	2 561	1 638	/	2 997	3 477	2 665	2 461	/
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	3 130	3 737	2 800	2 113	/	3 453	4 106	3 212	2 713	/
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. a.										
Sonstiger Bergbau	3 188	3 879	2 790	2 092	(2 118)	3 644	4 406	3 104	2 260	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	3 165	3 801	2 846	2 162	1 864	3 314	3 850	3 102	2 539	2 058
Industrie der Steine und Erden	3 007	3 655	2 763	2 232	1 937	3 158	3 693	2 972	2 407	2 149
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>	3 024	3 490	2 490	1 995	1 786	3 292	3 597	2 979	2 278	(2 203)
NE-Metallerzeugung und -gießerei	3 084	3 683	2 728	2 128	/	3 261	3 750	3 041	2 525	(1 957)
Mineralölverarbeitung	3 702	4 303	3 193	2 555	2 302	3 840	4 419	3 546	2 895	(2 172)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	3 266	4 008	2 972	2 212	1 872	3 359	4 099	3 171	2 580	1 995
Chemiefaserindustrie	3 040	3 842	2 858	2 259	(2 100)	3 401	4 073	3 274	2 734	/
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2 849	3 628	2 713	2 097	1 717	2 886	3 347	2 794	2 359	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	3 143	3 817	2 765	2 026	(1 638)	3 466	4 014	3 324	2 665	(1 976)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 948	3 763	2 679	2 132	1 669	3 090	3 705	2 887	2 372	(2 159)
Investitionsgüterindustrien	3 155	3 809	2 791	2 044	1 693	3 271	3 772	2 952	2 338	2 107
Stahl- und Leichtmetallbau	3 044	3 626	2 654	2 062	1 599	3 256	3 676	2 975	2 243	1 879
Maschinenbau <sup>3)</sup>	3 039	3 668	2 712	2 011	1 722	3 202	3 674	2 922	2 279	2 133
Straßenfahrzeugbau	3 460	4 241	3 083	2 177	1 766	3 712	4 251	3 302	2 507	1 882
Schiffbau	2 821	3 696	2 614	1 968	/	3 074	3 780	2 864	2 317	/
Luftfahrzeugbau	3 158	3 816	2 688	1 985	/	3 322	3 864	2 835	2 143	/
Elektrotechnische Industrie <sup>4)</sup>	3 125	3 727	2 688	2 035	1 743	3 270	3 755	2 869	2 304	2 243
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie										
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Hartung	3 059	3 819	2 831	2 014	1 747	3 004	3 666	2 834	2 378	1 860
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 990	3 652	2 767	2 035	1 553	3 061	3 530	2 899	2 407	2 145
Verbrauchsgüterindustrien	3 883	4 471	3 070	2 107	(1 627)	3 335	3 719	3 144	2 846	/
Feinkeramische Industrie	2 925	3 660	2 758	1 989	1 633	2 956	3 481	2 834	2 446	2 074
Glasindustrie	2 945	3 819	2 771	1 961	1 760	2 790	3 569	2 656	2 198	/
Holzverarbeitende Industrie	2 862	3 785	2 703	2 036	1 612	3 077	3 676	2 927	2 349	(2 032)
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 945	3 670	2 739	1 967	1 540	2 918	3 382	2 790	2 439	2 018
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 960	3 518	2 763	1 969	/	2 816	3 264	2 737	2 229	/
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 968	3 668	2 787	2 025	1 667	3 021	3 524	2 895	2 407	2 064
Kunststoffverarbeitende Industrie	3 120	3 770	2 971	2 137	1 760	3 376	3 729	3 323	2 938	2 444
Ledererzeugende Industrie	2 941	3 609	2 752	1 998	1 683	3 055	3 622	2 917	2 376	1 989
Lederverarbeitende Industrie	2 992	3 626	2 887	(2 185)	/	2 851	3 448	2 730	2 367	/
Schuhindustrie	2 664	3 231	2 646	1 887	1 932	2 589	2 971	2 513	2 091	/
Textilindustrie	2 684	3 399	2 491	1 748	1 409	2 582	3 156	2 460	2 192	(1 649)
Bekleidungsindustrie	2 854	3 645	2 681	1 922	1 587	2 804	3 436	2 705	2 347	2 147
	2 837	3 635	2 694	2 015	1 577	2 693	3 183	2 520	2 196	1 880
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	2 860	3 664	2 720	2 280	1 901	3 109	3 570	2 952	2 449	2 362
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	3 017	3 642	2 762	1 967	1 527	3 414	3 952	3 182	2 451	1 758
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 621	3 356	2 511	1 904	1 758	2 683	3 267	2 657	2 133	1 868
darunter:										
Großhandel	2 651	3 415	2 592	1 952	1 650	2 727	3 393	2 706	2 160	1 991
Einzelhandel	2 390	3 129	2 441	1 777	1 414	2 547	2 961	2 532	2 058	1 551
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	2 690	3 385	2 443	1 997	2 015	2 853	3 916	2 881	2 146	2 000
Versicherungsgewerbe	2 869	3 466	2 445	2 008	1 825	2 790	3 569	2 870	(2 011)	/
Weibliche Angestellte										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 912	2 841	2 198	1 640	1 432	2 167	3 268	2 370	1 877	1 574
Industrie <sup>1)</sup>	2 117	3 121	2 379	1 815	1 470	2 201	3 290	2 430	1 915	1 596
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2 281	3 282	2 483	2 012	1 787	2 321	3 342	2 482	2 003	(1 746)

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1978

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	2 270	3 073	2 381	1 872	1 715	2 354	(3 276)	2 681	2 072	(1 778)
dar.: Steinkohlenbergbau	2 258	3 041	2 253	1 854	1 508	2 286	/	(2 742)	2 084	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 268	3 238	2 506	1 867	1 564	2 419	3 796	2 643	2 010	1 619
darunter:										
Industrie der Steine und Erden	2 065	2 925	2 269	1 780	1 448	2 035	(3 221)	2 274	1 835	(1 499)
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>	2 103	3 026	2 284	1 747	1 551	2 198	3 112	2 227	1 833	(1 472)
NE-Metallerzeugung und -gießerei	2 161	3 108	2 371	1 862	1 514	2 285	3 207	2 498	1 967	/
Mineralölverarbeitung	2 731	3 773	2 916	2 347	2 036	2 611	(4 017)	2 691	2 202	/
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	2 383	3 410	2 604	1 936	1 603	2 467	3 989	2 688	2 038	1 621
Chemiefaserindustrie	2 384	3 723	2 623	1 941	(1 636)	2 508	(3 728)	2 740	2 106	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe er- zeugende Industrie	2 168	3 156	2 418	1 766	1 460	2 198	(3 597)	2 425	1 875	(1 594)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 084	3 237	2 360	1 820	1 556	2 167	(3 521)	2 477	1 927	1 696
Investitionsgüterindustrien	2 135	3 184	2 399	1 844	1 478	2 125	3 310	2 389	1 900	1 597
Stahl- und Leichtmetallbau	2 142	3 040	2 312	1 778	1 409	2 029	3 153	2 254	1 814	1 548
Maschinenbau <sup>3)</sup>	2 082	3 126	2 351	1 813	1 466	2 000	3 205	2 294	1 841	1 574
Straßenfahrzeugbau	2 339	3 498	2 633	2 009	1 559	2 379	3 589	2 609	2 109	1 842
Schiffbau	1 963	3 111	2 329	1 695	1 390	1 814	/	2 439	1 611	/
Luftfahrzeugbau	2 152	3 223	2 422	1 855	1 573	2 252	3 673	2 503	1 868	(1 680)
Elektrotechnische Industrie <sup>4)</sup>	2 159	3 222	2 380	1 855	1 488	2 216	3 340	2 405	1 935	1 608
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie	2 067	3 116	2 378	1 850	1 459	2 012	(2 836)	2 283	1 924	1 603
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	2 018	3 038	2 290	1 788	1 473	1 955	3 199	2 306	1 834	1 515
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 318	3 716	2 604	1 840	1 482	2 392	3 602	2 707	2 132	/
Verbrauchsgüterindustrien	1 913	2 843	2 182	1 695	1 416	2 094	2 863	2 220	1 838	1 540
Feinkeramische Industrie	1 989	3 004	2 368	1 814	1 469	2 117	(3 299)	2 336	1 896	(1 598)
Glasindustrie	1 955	2 984	2 252	1 771	1 416	2 025	/	2 197	1 827	1 897
Holzverarbeitende Industrie	1 792	2 648	2 011	1 615	1 354	1 831	(2 302)	2 136	1 611	1 494
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	1 913	2 759	2 167	1 739	1 418	1 959	/	2 184	1 873	/
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 953	2 878	2 159	1 690	1 445	2 008	(2 952)	2 282	1 801	1 472
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 100	3 096	2 339	1 772	1 614	2 225	(2 586)	2 402	1 944	/
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 980	2 903	2 236	1 765	1 422	2 032	(3 060)	2 387	1 851	1 543
Ledererzeugende Industrie	1 872	/	2 061	1 678	(1 386)	(2 022)	/	/	/	/
Lederverarbeitende Industrie	1 714	2 496	1 989	1 493	1 244	1 857	/	(1 908)	1 647	/
Schuhindustrie	1 602	2 694	1 976	1 475	1 138	2 058	/	2 224	1 842	/
Textilindustrie	1 876	2 830	2 174	1 669	1 413	2 102	3 146	2 299	1 807	1 495
Bekleidungsindustrie	1 843	2 743	2 102	1 670	1 389	2 129	2 817	2 146	1 870	1 508
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	2 017	3 006	2 252	1 766	1 494	2 105	3 105	2 268	1 903	1 673
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	2 048	2 953	2 331	1 650	1 195	2 164	3 071	2 526	1 817	1 398
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	1 799	2 699	2 074	1 553	1 418	1 888	3 191	1 816	1 523	1 377
darunter:										
Großhandel	1 811	2 608	2 059	1 594	1 383	1 895	(3 051)	2 235	1 623	1 559
Einzelhandel	1 559	2 545	1 813	1 407	1 162	1 880	3 201	1 667	1 464	(1 160)
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	2 093	2 939	2 248	1 875	1 690	2 279	/	/	(2 404)	(1 786)
Versicherungsgewerbe	2 191	3 032	2 274	1 915	1 647	2 026	/	(2 260)	/	(1 580)

## 21.6.2 Nach Ländern 1978

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	2 419	2 817	1 792	2 222	2 654	1 786	3 070
Hamburg	2 679	3 052	2 162	2 572	2 981	2 152	3 227
Niedersachsen	2 495	2 889	1 826	2 282	2 710	1 815	3 165
Bremen	2 458	2 810	1 850	2 247	2 612	1 843	3 135
Nordrhein-Westfalen	2 614	3 038	1 910	2 368	2 854	1 898	3 263
Hessen	2 665	3 006	2 039	2 467	2 863	2 026	3 199
Rheinland-Pfalz	2 475	2 914	1 767	2 210	2 704	1 745	3 173
Baden-Württemberg	2 685	3 080	1 996	2 415	2 881	1 979	3 276
Bayern	2 482	2 887	1 874	2 243	2 688	1 856	3 116
Saarland	2 499	2 928	1 725	2 219	2 710	1 719	3 197
Berlin (West)	2 529	2 957	2 026	2 323	2 753	2 008	3 240
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 583</b>	<b>2 986</b>	<b>1 926</b>	<b>2 352</b>	<b>2 805</b>	<b>1 912</b>	<b>3 214</b>

Fußnoten siehe S. 457



## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1976	2 265	2 637	1 681	2 059	2 476	1 669	2 847
1977	2 433	2 820	1 809	2 211	2 645	1 796	3 046
1978	2 583	2 986	1 926	2 352	2 805	1 912	3 214
Industrie <sup>1)</sup>							
1976	2 553	2 818	1 859	2 292	2 698	1 849	2 888
1977	2 742	3 021	2 004	2 467	2 897	1 994	3 092
1978	2 904	3 194	2 127	2 622	3 072	2 117	3 261
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
1976	2 639	2 806	2 010	2 402	2 618	2 003	2 947
1977	2 822	2 993	2 164	2 572	2 795	2 157	3 142
1978	2 970	3 150	2 285	2 702	2 934	2 281	3 306
Bergbau							
1976	3 023	3 159	2 030	2 637	2 895	2 027	3 277
1977	3 166	3 311	2 152	2 767	3 038	2 147	3 432
1978	3 331	3 485	2 276	2 894	3 173	2 270	3 619
Steinkohlenbergbau							
1976	3 081	3 208	2 028	2 692	2 945	2 027	3 323
1977	3 218	3 350	2 136	2 808	3 073	2 136	3 469
1978	3 395	3 537	2 260	2 932	3 205	2 258	3 673
Braun- und Pechkohlenbergbau							
1976	2 946	3 064	2 109	2 600	2 786	2 102	3 207
1977	3 094	3 214	2 255	2 779	2 977	2 245	3 340
1978	3 209	3 329	2 378	2 903	3 101	2 367	3 447
Erzbergbau							
1976	2 657	2 857	1 675	2 208	2 521	1 694	3 020
1977	2 840	3 050	1 805	2 353	2 676	1 821	3 234
1978	2 688	2 871	1 826	2 331	2 619	1 852	2 997
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							
1976	2 770	2 877	2 029	2 445	2 658	2 023	2 948
1977	3 003	3 141	2 244	2 684	2 932	2 232	3 225
1978	3 209	3 361	2 377	2 857	3 130	2 361	3 453
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau							
1976	2 887	3 134	2 058	2 501	2 858	2 051	3 277
1977	3 031	3 291	2 157	2 622	2 996	2 152	3 438
1978	3 228	3 496	2 293	2 785	3 188	2 287	3 644
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1976	2 621	2 870	1 997	2 418	2 777	1 975	2 939
1977	2 804	3 065	2 148	2 595	2 975	2 123	3 128
1978	2 983	3 250	2 291	2 772	3 165	2 268	3 314
Industrie der Steine und Erden							
1976	2 521	2 754	1 831	2 308	2 661	1 830	2 825
1977	2 680	2 925	1 953	2 460	2 834	1 952	2 992
1978	2 840	3 093	2 063	2 618	3 007	2 065	3 158
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>							
1976	2 614	2 834	1 847	2 346	2 680	1 841	2 939
1977	2 777	3 003	1 986	2 502	2 850	1 981	3 107
1978	2 951	3 186	2 107	2 659	3 024	2 103	3 292
NE-Metallerzeugung und -gießerei							
1976	2 538	2 788	1 902	2 281	2 687	1 889	2 841
1977	2 751	3 021	2 054	2 473	2 904	2 042	3 086
1978	2 920	3 199	2 172	2 626	3 084	2 161	3 261
Mineralölverarbeitung							
1976	3 114	3 347	2 354	2 959	3 290	2 356	3 411
1977	3 298	3 538	2 525	3 139	3 483	2 532	3 598
1978	3 523	3 770	2 721	3 353	3 702	2 731	3 840
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)							
1976	2 649	2 921	2 092	2 484	2 857	2 068	2 970
1977	2 844	3 129	2 250	2 676	3 068	2 229	3 174
1978	3 026	3 318	2 402	2 860	3 266	2 383	3 359
Chemiefaserindustrie							
1976	2 700	2 896	2 073	2 358	2 660	2 055	2 975
1977	2 914	3 111	2 251	2 546	2 854	2 231	3 192
1978	3 123	3 318	2 411	2 727	3 040	2 384	3 401

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie							
1976	2 276	2 532	1 559	2 139	2 512	1 558	2 557
1977	2 436	2 703	1 668	2 294	2 692	1 666	2 714
1978	2 599	2 865	1 789	2 449	2 849	1 787	2 886
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie							
1976	2 652	2 942	1 896	2 326	2 705	1 898	3 107
1977	2 817	3 120	2 001	2 513	2 932	2 001	3 259
1978	3 016	3 329	2 170	2 709	3 143	2 168	3 466
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie							
1976	2 436	2 670	1 830	2 235	2 582	1 824	2 738
1977	2 616	2 859	1 967	2 407	2 775	1 960	2 922
1978	2 776	3 031	2 090	2 560	2 948	2 084	3 090
Investitionsgüterindustrien							
1976	2 582	2 846	1 861	2 288	2 753	1 861	2 883
1977	2 792	3 069	2 015	2 480	2 977	2 016	3 108
1978	2 952	3 239	2 135	2 634	3 155	2 135	3 271
Stahl- und Leichtmetallbau							
1976	2 634	2 848	1 857	2 265	2 651	1 867	2 910
1977	2 822	3 049	1 998	2 447	2 871	2 008	3 106
1978	2 976	3 205	2 125	2 606	3 044	2 142	3 256
Maschinenbau <sup>1)</sup>							
1976	2 531	2 776	1 812	2 218	2 656	1 820	2 822
1977	2 738	2 999	1 960	2 401	2 872	1 971	3 045
1978	2 889	3 160	2 072	2 540	3 039	2 082	3 202
Straßenfahrzeugbau							
1976	2 916	3 181	2 040	2 593	3 040	2 036	3 255
1977	3 138	3 421	2 203	2 789	3 268	2 200	3 501
1978	3 331	3 627	2 343	2 956	3 460	2 339	3 712
Schiffbau							
1976	2 492	2 667	1 652	2 092	2 450	1 670	2 726
1977	2 712	2 888	1 818	2 285	2 659	1 837	2 947
1978	2 851	3 025	1 941	2 431	2 821	1 963	3 074
Luftfahrzeugbau							
1976	2 632	2 868	1 851	2 230	2 738	1 836	2 900
1977	2 861	3 099	2 030	2 429	2 950	2 012	3 133
1978	3 051	3 291	2 169	2 608	3 158	2 152	3 322
Elektrotechnische Industrie <sup>2)</sup>							
1976	2 570	2 844	1 891	2 250	2 709	1 881	2 895
1977	2 783	3 068	2 052	2 451	2 940	2 043	3 118
1978	2 937	3 228	2 167	2 611	3 125	2 159	3 270
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							
1976	2 379	2 645	1 803	2 174	2 692	1 810	2 627
1977	2 566	2 853	1 941	2 340	2 901	1 949	2 837
1978	2 720	3 017	2 059	2 477	3 059	2 067	3 004
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung							
1976	2 381	2 670	1 762	2 171	2 620	1 764	2 704
1977	2 578	2 888	1 905	2 355	2 838	1 908	2 922
1978	2 720	3 033	2 015	2 493	2 990	2 018	3 061
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen							
1976	2 856	3 136	2 011	2 850	3 421	2 004	2 924
1977	3 086	3 376	2 185	3 079	3 672	2 178	3 155
1978	3 268	3 569	2 328	3 264	3 883	2 318	3 335
Verbrauchsgüterindustrien							
1976	2 271	2 595	1 696	2 096	2 574	1 673	2 610
1977	2 435	2 778	1 824	2 250	2 757	1 797	2 793
1978	2 586	2 942	1 940	2 392	2 925	1 913	2 956
Feinkeramische Industrie							
1976	2 267	2 519	1 741	2 178	2 587	1 732	2 455
1977	2 439	2 707	1 876	2 341	2 778	1 866	2 644
1978	2 588	2 865	1 999	2 489	2 945	1 989	2 790
Glasindustrie							
1976	2 290	2 563	1 691	2 065	2 444	1 683	2 652
1977	2 490	2 786	1 831	2 258	2 666	1 823	2 876
1978	2 672	2 984	1 961	2 425	2 862	1 955	3 077
Holzverarbeitende Industrie							
1976	2 294	2 614	1 576	2 108	2 615	1 575	2 613
1977	2 441	2 780	1 683	2 246	2 783	1 682	2 778
1978	2 580	2 931	1 794	2 385	2 945	1 792	2 918

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie							
1976	2 158	2 534	1 664	1 998	2 567	1 644	2 510
1977	2 311	2 707	1 806	2 145	2 760	1 789	2 671
1978	2 458	2 873	1 918	2 295	2 960	1 913	2 816
Papier- und pappeverarbeitende Industrie							
1976	2 338	2 645	1 715	2 189	2 628	1 709	2 663
1977	2 510	2 833	1 849	2 345	2 803	1 844	2 864
1978	2 654	2 994	1 956	2 486	2 968	1 953	3 021
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie							
1976	2 511	2 878	1 831	2 228	2 732	1 828	2 975
1977	2 706	3 100	1 982	2 405	2 951	1 977	3 199
1978	2 865	3 274	2 107	2 546	3 120	2 100	3 376
Kunststoffverarbeitende Industrie							
1976	2 358	2 652	1 740	2 155	2 610	1 732	2 680
1977	2 529	2 837	1 866	2 298	2 767	1 861	2 884
1978	2 689	3 010	1 984	2 448	2 941	1 980	3 055
Ledererzeugende Industrie							
1976	2 308	2 535	1 683	2 108	2 540	1 670	2 534
1977	2 466	2 702	1 782	2 266	2 759	1 778	2 677
1978	2 641	2 897	1 879	2 445	2 992	1 872	2 851
Lederverarbeitende Industrie							
1976	1 978	2 321	1 500	1 866	2 336	1 482	2 304
1977	2 134	2 479	1 637	2 021	2 502	1 628	2 453
1978	2 248	2 630	1 725	2 135	2 664	1 714	2 589
Schuhindustrie							
1976	2 036	2 319	1 464	1 884	2 352	1 416	2 292
1977	2 175	2 484	1 555	2 021	2 537	1 506	2 440
1978	2 305	2 627	1 656	2 146	2 684	1 602	2 582
Textilindustrie							
1976	2 226	2 510	1 688	2 057	2 526	1 652	2 500
1977	2 371	2 668	1 807	2 202	2 700	1 768	2 649
1978	2 509	2 822	1 917	2 330	2 854	1 876	2 804
Bekleidungsindustrie							
1976	2 060	2 427	1 697	1 969	2 473	1 619	2 388
1977	2 203	2 589	1 822	2 114	2 650	1 729	2 536
1978	2 349	2 761	1 944	2 260	2 837	1 843	2 693
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
1976	2 351	2 592	1 778	2 271	2 532	1 770	2 751
1977	2 509	2 758	1 903	2 423	2 694	1 895	2 931
1978	2 665	2 928	2 026	2 575	2 860	2 017	3 109
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1976	2 727	2 975	1 828	2 215	2 681	1 823	3 059
1977	2 883	3 138	1 942	2 354	2 851	1 936	3 216
1978	3 061	3 331	2 056	2 491	3 017	2 048	3 414
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1976	1 940	2 330	1 573	1 916	2 322	1 571	2 396
1977	2 076	2 480	1 689	2 052	2 472	1 689	2 552
1978	2 209	2 627	1 799	2 186	2 621	1 799	2 683
darunter:							
Großhandel							
1976	2 096	2 363	1 599	2 058	2 349	1 599	2 443
1977	2 236	2 513	1 712	2 198	2 495	1 712	2 602
1978	2 368	2 663	1 813	2 330	2 651	1 811	2 727
Einzelhandel							
1976	1 623	2 124	1 362	1 594	2 107	1 357	2 244
1977	1 742	2 270	1 461	1 710	2 249	1 454	2 410
1978	1 862	2 410	1 565	1 830	2 390	1 559	2 547
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute							
1976	2 129	2 408	1 858	2 126	2 405	1 858	2 734
1977	2 271	2 555	1 991	2 270	2 554	1 991	2 780
1978	2 393	2 691	2 093	2 392	2 690	2 093	2 853
Versicherungsgewerbe							
1976	2 213	2 536	1 901	2 213	2 536	1 901	2 469
1977	2 377	2 706	2 054	2 376	2 708	2 054	2 617
1978	2 530	2 869	2 191	2 530	2 869	2 191	2 790

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).



### 21.7 Index der Tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>									
1965	103,3	103,3	103,1	70,9	70,8	70,8	73,2	73,1	73,0
1966	102,7	102,8	102,2	76,1	75,9	76,5	78,2	78,0	78,2
1967	101,4	101,4	101,1	79,4	79,3	80,0	80,5	80,4	80,9
1968	101,1	101,1	100,9	82,7	82,5	83,1	83,6	83,4	83,8
1969	100,7	100,7	100,7	88,3	88,2	88,6	88,9	88,8	89,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99,5	99,6	99,2	113,7	113,5	114,7	113,2	113,1	113,8
1972	99,3	99,4	98,8	124,5	124,2	126,4	123,6	123,5	124,9
1973	99,1	99,3	98,6	136,9	136,2	141,0	135,7	135,2	139,0
1974	98,9	99,0	98,3	153,2	152,1	159,0	151,4	150,6	156,4
1975	98,5	98,6	98,0	167,2	165,7	174,8	164,6	163,4	171,3
1976	98,4	98,5	98,0	176,5	174,9	184,7	173,6	172,2	181,0
1977	98,4	98,5	98,0	188,8	187,0	197,9	185,8	184,2	194,0
1978	98,4	98,5	97,9	198,9	197,0	208,6	195,6	194,1	204,1
darunter:									
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>									
1975	94,1	94,1	—	193,0	193,0	—	181,6	181,6	—
1976	94,1	94,1	—	201,8	201,8	—	189,9	189,9	—
1977	94,1	94,1	—	213,6	213,6	—	201,1	201,1	—
1978	94,1	94,1	—	224,7	224,7	—	211,4	211,4	—
<b>Bergbau</b>									
1975	99,3	99,3	—	172,1	172,1	—	170,9	170,9	—
1976	99,3	99,3	—	183,5	183,5	—	182,2	182,2	—
1977	99,3	99,3	—	194,5	194,5	—	193,2	193,2	—
1978	99,3	99,3	—	205,1	205,1	—	203,7	203,7	—
<b>Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern</b>									
1975	99,4	99,4	99,9	161,7	161,2	167,9	160,8	160,2	167,7
1976	99,4	99,4	99,9	171,6	170,8	180,5	170,6	169,8	180,3
1977	99,4	99,4	99,9	183,9	183,1	193,8	182,8	182,0	193,6
1978	99,4	99,4	99,9	192,3	191,3	203,9	191,1	190,2	203,7
<b>Herstellung von Investitionsgütern</b>									
1975	100,0	100,0	100,0	164,1	163,1	169,9	164,1	163,1	169,9
1976	100,0	99,9	100,0	172,4	172,4	179,1	172,4	171,0	179,1
1977	100,0	99,9	100,0	186,5	185,2	194,1	186,5	185,0	194,1
1978	100,0	99,9	100,0	193,7	192,3	201,9	193,7	192,1	201,9
<b>Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)</b>									
1975	99,4	99,5	99,3	168,4	164,5	173,9	167,4	163,7	172,7
1976	99,4	99,4	99,3	178,6	174,5	184,2	177,5	173,5	182,9
1977	99,4	99,4	99,3	190,5	186,5	196,0	189,3	185,4	194,6
1978	99,4	99,4	99,3	201,3	197,2	207,0	200,1	196,0	205,5
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>									
1975	96,8	97,2	95,8	169,1	168,2	172,4	163,6	163,5	165,1
1976	96,7	97,1	95,6	179,8	178,6	183,4	173,7	173,4	175,4
1977	96,5	96,9	95,5	191,9	190,8	195,4	185,1	184,9	186,7
1978	96,4	96,7	95,4	204,1	203,0	208,1	196,7	196,3	198,6
<b>Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)</b>									
1975	99,9	99,9	—	155,6	155,6	—	155,4	155,4	—
1976	99,9	99,9	—	164,6	164,6	—	164,4	164,4	—
1977	99,9	99,9	—	174,9	174,9	—	174,7	174,7	—
1978	99,9	99,9	—	188,2	188,2	—	188,0	188,0	—
<b>Handel (ohne Handelsvermittlung)</b>									
1975	95,0	95,2	94,7	177,4	176,7	179,1	168,5	168,2	169,6
1976	94,9	95,1	94,5	187,7	187,0	189,5	178,2	177,8	179,1
1977	94,8	95,0	94,5	202,3	200,9	205,5	191,8	190,9	194,0
1978	94,8	95,0	94,4	215,2	213,5	219,1	204,0	202,8	206,8
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>									
1975	94,1	94,2	93,0	182,3	181,5	193,1	171,6	171,0	179,6
1976	93,6	93,7	93,0	190,9	190,3	200,9	178,7	178,3	186,8
1977	93,6	93,6	93,0	201,6	201,0	211,3	188,7	188,2	196,5
1978	93,3	93,4	93,0	211,7	211,1	221,0	197,5	197,3	205,5
<b>Gebietskörperschaften</b>									
1975	93,0	93,0	93,0	197,0	195,8	201,0	183,2	182,1	186,9
1976	93,0	93,0	93,0	205,1	203,7	209,9	190,7	189,4	195,2
1977	93,0	93,0	93,0	215,6	214,1	221,0	200,5	199,1	205,5
1978	93,0	93,0	93,0	225,5	223,9	231,1	209,7	208,3	214,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494 ff., 8/1960, S. 462 ff., 1/1966, S. 24 ff. und 11/1974, S. 760 ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

— »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

### 21.8 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>						
1965	103,6	103,5	103,8	75,7	75,6	75,6
1966	102,3	102,6	102,0	80,3	80,3	80,4
1967	101,3	101,4	101,1	82,8	82,7	83,0
1968	101,1	101,2	100,8	85,5	85,4	85,7
1969	100,4	100,5	100,3	90,7	90,7	90,8
1970	100	100	100	100	100	100
1971	99,1	99,3	98,8	111,3	111,4	111,2
1972	98,5	98,9	98,0	121,0	121,0	120,9
1973	98,1	98,4	97,5	132,9	132,6	133,2
1974	97,5	97,8	96,9	148,1	147,8	148,6
1975	96,5	97,0	95,8	160,4	160,1	160,9
1976	96,5	97,0	95,8	168,9	168,7	169,2
1977	96,5	97,0	95,8	179,9	179,9	180,0
1978	96,5	97,0	95,8	189,0	188,7	189,4
davon:						
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>						
1975	93,9	93,8	93,9	158,9	158,4	161,3
1976	93,7	93,7	93,8	165,9	165,3	168,4
1977	93,7	93,7	93,8	175,5	174,8	178,6
1978	93,7	93,7	93,8	184,4	183,6	187,8
<b>Bergbau</b>						
1975	98,6	98,6	98,4	187,8	187,8	187,9
1976	98,5	98,5	98,3	200,6	200,7	200,7
1977	98,5	98,5	98,3	212,4	212,5	211,7
1978	98,5	98,5	98,3	224,2	224,1	224,3
<b>Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern</b>						
1975	99,6	99,6	99,6	158,0	157,8	158,6
1976	99,6	99,6	99,6	168,0	167,8	168,9
1977	99,6	99,6	99,6	179,8	179,5	180,7
1978	99,6	99,6	99,6	188,2	187,8	189,4
<b>Herstellung von Investitionsgütern</b>						
1975	99,9	99,9	99,9	160,0	160,0	160,1
1976	99,9	99,9	99,9	168,2	168,3	168,1
1977	99,9	99,9	99,9	181,4	181,4	181,4
1978	99,9	99,9	99,9	188,3	188,3	188,3
<b>Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)</b>						
1975	99,2	99,2	99,0	161,7	161,4	162,4
1976	99,2	99,2	99,0	171,4	171,0	172,2
1977	99,2	99,2	99,0	182,7	182,2	183,6
1978	99,1	99,2	99,0	192,8	192,4	193,7
<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>						
1975	96,2	96,4	95,8	160,7	160,5	160,9
1976	95,9	96,2	95,6	170,6	170,4	170,9
1977	95,8	96,1	95,5	181,3	181,1	181,7
1978	95,8	96,1	95,4	192,2	192,0	192,5
<b>Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)</b>						
1975	99,8	99,9	99,4	158,6	158,9	157,3
1976	99,8	99,9	99,4	167,8	168,1	166,0
1977	99,8	99,9	99,4	177,5	178,0	175,6
1978	99,8	99,9	99,4	188,0	188,5	185,8
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>						
1975	94,8	94,9	94,7	165,1	164,5	165,8
1976	94,8	94,9	94,7	174,8	174,1	175,6
1977	94,8	94,9	94,7	186,5	185,7	187,5
1978	94,8	94,9	94,6	197,8	196,7	199,0
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
1975	94,9	95,3	94,5	158,6	158,7	158,6
1976	94,4	94,8	94,0	166,3	166,8	165,7
1977	94,2	94,5	93,9	176,3	177,2	175,1
1978	94,0	94,3	93,7	185,4	186,6	183,9
<b>Gebietskörperschaften</b>						
1975	93,0	93,0	93,0	154,1	153,3	155,2
1976	93,0	93,0	93,0	159,6	158,7	160,6
1977	93,0	93,0	93,0	167,6	166,7	168,7
1978	93,0	93,0	93,0	175,1	174,1	176,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494ff., 8/1960, S. 462ff., 1/1966, S. 24ff. und 11/1974, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961. Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

**21.9 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft\*)**

umbasiert auf 1970 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne <sup>1)</sup>		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere <sup>2)</sup> Arbeiten	für leichte <sup>3)</sup> Arbeiten			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1969 .....	90,2	90,1	90,5	90,1	89,9	90,0	90,2	90,3	90,1	90,6
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	111,5	111,5	111,8	111,5	111,2	111,3	111,7	111,7	111,7	111,8
1972 .....	120,2	120,3	120,2	119,6	119,6	119,4	120,0	120,8	121,2	120,4
1973 .....	133,1	132,7	134,0	131,5	131,4	131,3	135,1	133,9	133,9	133,5
1974 .....	152,4	152,2	153,2	152,1	148,9	148,8	154,5	154,8	154,6	152,4
1975 .....	164,3	163,9	165,4	164,2	160,2	160,1	166,9	166,7	166,9	164,5
1976 .....	181,2	180,6	182,6	181,2	176,4	176,1	183,8	183,6	184,3	182,0
1977 .....	195,5	194,9	196,9	196,8	191,6	191,3	199,9	196,9	197,9	195,3
1978 .....	205,9	205,3	207,4	207,4	202,0	201,5	210,4	207,1	208,4	205,9

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1958, S. 596 ff. und 12/1964, S. 740 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.  
<sup>2)</sup> Einschl. Fach- und Landarbeiter.  
<sup>3)</sup> Ohne Fach- und Landarbeiter.

**21.10 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 3. 1979\*)**

DM

Besoldungs- gruppe <sup>1)</sup>	Erste		Höchste		Besoldungs- gruppe <sup>1)</sup>	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe					Dienstaltersstufe			
	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>		Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>
16 .....	3 345,15	3 545,82	5 588,09	5 788,76	8 .....	1 767,76	1 963,29	2 402,84	2 598,37
15 .....	3 067,10	3 267,77	5 006,38	5 207,05	7 .....	1 712,62	1 908,15	2 208,39	2 403,92
14 .....	2 784,73	2 985,40	4 422,86	4 623,53	6 .....	1 625,71	1 821,24	2 026,87	2 222,40
13 .....	2 821,76	3 022,43	4 085,10	4 285,77	5 <sup>3)</sup> .....	1 565,73	1 761,26	1 913,13	2 108,66
12 .....	2 505,61	2 706,28	3 675,74	3 876,41	4 .....	1 504,04	1 699,57	1 808,87	2 004,40
11 .....	2 350,31	2 550,98	3 331,68	3 532,35	3 .....	1 468,08	1 663,61	1 731,60	1 927,13
10 .....	2 103,47	2 304,14	2 987,63	3 188,30	2 .....	1 404,86	1 600,39	1 654,34	1 849,87
9 <sup>3)</sup> .....	1 973,67	2 174,34	2 659,93	2 860,60	1 .....	1 355,32	1 550,85	1 577,08	1 772,61

\*) Nach dem »Entwurf des Bundesbesoldungs- und -versorgungserhöhungsgesetzes 1979«, das bei Redaktionsschluß noch nicht verabschiedet war.  
<sup>1)</sup> Nach der Besoldungsordnung A.

<sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.  
<sup>3)</sup> Ohne Spitzenämter.

**21.11 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 3. 1979**

DM

Vergütungs- gruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>		Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>
I .....	3 618,99	3 819,66	5 601,43	5 802,10	Vb .....	2 049,83	2 250,50	2 718,62	2 919,29
Ia .....	3 380,50	3 581,17	4 915,73	5 116,40	Vc .....	1 908,46	2 103,99	2 459,75	2 655,28
Ib .....	3 068,79	3 269,46	4 549,46	4 750,13	Via .....	1 836,22	2 031,75	2 417,68	2 613,21
Ila .....	2 885,13	3 085,80	4 132,02	4 332,69	Vib .....	1 836,22	2 031,75	2 278,96	2 474,49
Ilb .....	2 735,51	2 936,18	3 814,05	4 014,72	VII .....	1 741,28	1 936,81	2 081,85	2 277,38
III .....	2 575,24	2 775,91	3 730,14	3 930,81	VIII .....	1 651,72	1 847,25	1 903,08	2 098,61
IVa .....	2 391,32	2 591,99	3 451,16	3 651,83	IXa .....	1 588,55	1 784,08	1 817,11	2 012,64
IVb .....	2 238,56	2 439,23	3 019,44	3 220,11	IXb .....	1 548,45	1 743,98	1 753,06	1 948,59
Va .....	2 049,83	2 250,50	2 771,62	2 972,29	X .....	1 474,90	1 670,43	1 683,52	1 879,05

<sup>1)</sup> Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag.

<sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.



## 22 Preise

### 22.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die Meß- und Indexzahlen die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Markort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des

Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt ihnen »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Ausführpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft</b>				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1970 = 100	12 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	4 328 (für 137 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1970
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1970 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	855 (für 130 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1970
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	umbasiert auf 1970 = 100	4 Sorten Rohholz	159 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj 1962
<b>Preisindizes in der Industrie</b>				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeureinstandspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei  14 Warengruppen industrieller Produkte 30 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft	6 555 (für 731 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Umsatzwerte der Industrie (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzüglich -belastung) 1962
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (In- und Auslandsabsatz)	1970 = 100	32 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	13 599 (für 2 280 W)	Umsatzwerte der Industrie (In- und Auslandsabsatz) 1970
<b>Preisindizes für Bauwerke</b>				
Preisindizes für Bauwerke	1970 = 100	Neubau — konventionell — : Bauleistungen in 4 Gruppen und für Wohngebäude insgesamt Bauleistungen am Bauwerk für: 14 Bauwerksarten 4 Bauwerkstypen 38 Bauarbeiten  — vorgefertigt — : 1 Fertighausindex Instandhaltung : 4 Arten	23 700 (für 230 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1970       Fertighausumsätze 1970
<b>Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1970 = 100	16 Wirtschaftsgruppen und 70 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung)  32 Hauptgruppen und 264 Warenuntergruppen (Warengliederung)	8 800 (für 1 151 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1970

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage	
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1970 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung)	über 200 000 (für insgesamt 900 W u. L.)	Umsatzwerte des Einzelhandels 1970	
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)			
Preisindizes für die Lebenshaltung					
a) alle privaten Haushalte	1970 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter			Ausgaben für die Lebenshaltung 1969
b) von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1970 = 100				
c) von 4-Personen-Arbeitnehmer- haushalten mit mittlerem Ein- kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1970 = 100				
d) von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1970 = 100				
e) einfache Lebenshaltung eines Kindes	1970 = 100		8 Hauptgruppen		Bedarfsschema für die Lebenshaltung 1965
<b>Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise</b>					
		3 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei			
Index der Einfuhrpreise	1970 = 100	31 Warengruppen des Produzierenden Gewerbes	5 190 (für 1 985 W)	Einfuhrwerte 1970	
Index der Ausfuhrpreise	1970 = 100	11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	5 340 (für 2 085 W)	Ausfuhrwerte 1970	
<b>Indizes der Post- und Fernmeldegebühren</b>					
Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1970 = 100	6 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	835 (für 149 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1970	

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und industrielle Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Kaufwerte für Bauland beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, und zwar monatlich, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. dgl.

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unbesteuert). Bei den Preisen für EG-Marktordeungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausfuhrpreise gelten frei Grenze. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten, über Frachtsätze des Straßengüterverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie über Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen zeigen die Entwicklung der Tarife in Form von Zwölfmonatsmitteln. Die Kundensätze waren bis einschl. Juni 1975 durch staatliche Preisordnungen geregelt, ab Juli 1975 liegen ihnen Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei e.V., Bonn, zugrunde. Bei den Frachtsätzen der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachtausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge.

## 22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)\*)

1970 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt									
		1974		1975		1976		1977		1978	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Betriebsmittel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>131,1</b>	<b>131,2</b>	<b>138,7</b>	<b>139,0</b>	<b>147,8</b>	<b>147,9</b>	<b>152,0</b>	<b>152,1</b>	<b>151,6</b>	<b>153,1</b>
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	758,67	130,7	130,9	137,5	137,9	147,7	147,9	151,1	151,2	148,8	150,2
Handelsdünger <sup>2)</sup>	97,58	137,2	137,2	154,6	154,7	157,5	157,5	153,8	153,8	153,4	154,8
Einnahmestoffdünger	51,76	130,1	130,1	144,6	144,6	151,9	151,9	151,2	151,3	150,1	151,5
darunter:											
Kalkammonsalpeter	34,06	126,9	126,9	135,4	135,4	138,5	138,5	138,4	138,4	138,3	139,6
Thomasphosphat	9,31	142,1	142,1	178,0	178,0	199,5	199,5	191,7	191,7	181,7	183,3
Kalidüngesalz	6,42	126,6	126,6	141,0	141,0	149,3	149,3	153,6	153,6	158,4	159,8
Mehrnährstoffdünger	45,82	145,2	145,2	166,0	166,0	163,8	163,8	156,7	156,7	157,2	158,6
NPK-Dünger	32,53	143,0	143,0	161,6	161,6	161,2	161,2	155,2	155,2	155,6	157,0
PK-Dünger	10,23	151,3	151,3	178,3	178,3	170,6	170,6	161,1	161,1	162,0	163,5
NP-Dünger	3,06	148,7	148,7	171,4	171,5	168,2	168,2	158,2	158,2	157,7	159,1
Futtermittel	278,89	124,1	124,1	120,7	120,7	137,0	136,9	140,3	140,3	129,9	130,5
Einzelfuttermittel	95,40	125,8	125,8	121,8	121,8	141,2	141,2	142,2	142,2	131,1	131,7
dar.: Futtergetreide	31,09	111,6	111,6	118,5	118,5	130,2	130,2	131,9	131,9	128,0	128,6
Mischfuttermittel	183,49	123,2	123,2	120,1	120,1	134,8	134,8	139,3	139,3	129,3	129,9
Schweinemastalleinfuttermittel	64,22	119,6	119,6	118,6	118,6	132,4	132,4	138,0	138,0	128,8	129,4
Milchleistungsfuttermittel	45,60	124,5	124,5	117,6	117,6	136,3	136,3	139,1	139,1	122,6	123,2
Legemehlalleinfuttermittel	73,67	125,5	125,5	122,9	122,9	136,0	136,0	140,7	140,7	133,9	134,6
Saatgut	20,46	104,7	104,7	106,4	106,4	142,9	142,9	161,8	161,7	139,4	140,0
Getreide	7,66	100,9	100,9	102,9	102,9	108,9	108,9	117,8	117,8	116,8	117,3
Hackfrüchte	6,99	109,0	109,0	115,8	115,8	206,6	206,6	212,6	212,5	130,2	130,9
Futterpflanzen	5,81	104,5	104,4	100,0	99,9	111,1	111,1	158,8	158,6	180,4	180,9
Nutz- und Zuchtvieh	66,15	117,8	117,7	134,5	134,5	138,7	138,7	144,3	144,3	144,8	145,6
Rinder (Milchkühe)	36,07	123,4	123,4	141,3	141,3	145,6	145,6	154,2	154,2	163,5	164,3
Schweine (Ferkel)	15,96	107,5	107,5	136,8	136,8	143,4	143,4	144,0	144,0	125,8	126,4
Geflügel (Junghennen)	12,46	113,5	113,4	109,6	109,6	110,3	110,3	112,6	112,6	109,9	110,5
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	1,66	125,1	125,1	150,8	150,8	155,9	155,9	168,5	168,5	185,1	186,0
Pflanzenschutzmittel	14,16	110,6	110,7	144,1	144,1	143,7	143,7	121,5	121,5	116,8	117,9
dar.: Fungizide	2,97	105,2	105,2	133,4	133,4	124,2	124,2	112,4	112,4	109,4	110,4
Insektizide	3,41	123,3	123,4	160,5	160,5	160,6	160,6	144,1	144,1	139,4	140,7
Herbizide	7,48	106,2	106,2	140,4	140,4	143,2	143,2	114,3	114,3	108,9	109,8
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom)	69,34	148,6	147,8	158,3	157,4	167,9	166,7	168,4	167,0	171,1	171,6
Kohle	0,79	148,2	148,2	169,5	169,6	179,0	179,0	183,0	183,1	191,5	193,2
Heizöl	5,03	220,9	220,9	212,8	212,8	234,2	234,2	234,0	234,0	226,4	228,4
Treibstoffe <sup>2)</sup>	15,56	186,8	179,4	181,7	175,0	197,7	188,9	194,9	186,5	194,4	189,1
Schmieröle und -fette	17,14	133,9	134,3	140,9	141,3	145,9	146,3	148,7	149,1	151,5	153,2
Elektrischer Strom	30,82	125,6	125,6	147,1	147,1	154,1	154,1	154,8	154,8	160,6	162,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	57,23	128,1	128,1	136,3	136,3	141,9	141,9	145,9	145,9	149,8	151,2
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	35,59	135,0	135,0	138,2	138,2	142,7	142,7	149,3	149,3	155,3	156,7
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. technische Hilfsmaterialien)	112,97	145,1	145,1	157,9	157,9	164,3	164,3	173,3	173,3	182,6	184,2
Reparaturen (ohne Autoreparaturen)	76,68	149,6	149,6	163,6	163,5	170,8	170,8	181,1	181,1	191,7	193,4
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	15,35	142,4	142,4	155,6	155,6	161,7	161,7	170,4	170,4	179,5	181,1
Technische Hilfsmaterialien	12,46	131,1	131,1	139,6	139,6	142,0	142,0	146,0	146,0	150,8	152,2
Ausgaben für Autoreparaturen	8,48	130,5	130,5	138,2	138,1	143,3	143,3	148,3	148,2	152,8	154,1
Neubauten und neue Maschinen	241,33	132,1	132,1	142,3	142,3	148,2	148,2	155,0	155,0	160,6	162,0
Neubau landw. Betriebsgebäude	60,33	135,9	135,9	139,4	139,4	144,4	144,4	152,9	152,9	161,5	163,0
Neuanschaffung größerer Maschinen	181,00	130,9	130,9	143,3	143,3	149,5	149,5	155,8	155,8	160,3	161,7
Ackerschlepper (Vierrad-)	47,39	119,3	119,3	130,9	130,9	138,6	138,6	146,9	146,9	151,9	153,3
Einachsschlepper u. a. -motorgereäte	5,51	136,8	136,8	151,1	151,1	159,4	159,4	166,1	166,1	174,1	175,6
Landmaschinen und Geräte	98,81	136,6	136,6	149,7	149,7	155,9	155,9	161,3	161,3	165,4	166,9
für Bodenbearbeitung	4,81	138,3	138,3	152,5	152,5	161,7	161,8	170,1	170,1	175,0	176,6
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	2,32	136,9	136,9	147,8	147,9	159,1	159,1	171,2	171,2	176,9	178,6
für Düngung und Pflanzenschutz	15,08	133,3	133,3	143,8	143,8	147,2	147,2	152,4	152,4	156,1	157,5
für Erntebearbeitung	35,68	141,6	141,6	156,4	156,3	164,7	164,7	169,6	169,6	173,8	175,4
für Futtermittelbereitung	3,32	134,4	134,4	142,3	142,3	146,3	146,3	153,4	153,4	158,4	159,8
für Förderzwecke	12,68	133,9	133,9	142,8	142,8	150,3	150,3	155,6	155,6	161,1	162,6
für Milchwirtschaft	3,50	126,4	126,5	132,4	132,5	139,1	139,2	146,4	146,6	149,1	150,6
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	21,42	134,0	133,9	150,6	150,5	153,3	153,3	158,0	157,9	160,7	162,1
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	29,29	129,1	129,1	140,2	140,2	143,5	143,5	149,3	149,3	154,0	155,4

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 2/1976, S. 87 ff. — Stichtag: überwiegend 15. eines jeden Monats.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen bei Handelsdünger und der Betriebsbeihilfe für Dieseldieselkraftstoff bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1974		1975		1976		1977		1978	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>117,6</b>	<b>117,6</b>	<b>133,2</b>	<b>134,3</b>	<b>149,0</b>	<b>149,6</b>	<b>142,3</b>	<b>142,2</b>	<b>137,0</b>	<b>137,0</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	885,39	116,4	116,4	131,3	132,4	146,6	147,2	138,9	138,9	133,3	133,3
<b>Pflanzliche Produkte</b>	<b>262,40</b>	<b>115,1</b>	<b>115,0</b>	<b>140,7</b>	<b>141,9</b>	<b>177,0</b>	<b>177,8</b>	<b>145,7</b>	<b>145,7</b>	<b>141,7</b>	<b>142,0</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	147,79	105,6	105,6	135,0	136,3	184,3	185,1	128,3	128,3	123,7	123,7
Getreide und Hülsenfrüchte	72,54	109,4	109,4	119,5	120,6	131,1	131,7	127,5	127,5	127,6	127,6
Roggen	10,63	113,4	113,4	126,0	127,2	138,0	138,6	132,3	132,3	132,6	132,6
Weizen	36,67	107,4	107,4	117,9	119,0	128,8	129,4	125,6	125,6	126,7	126,7
Futtergerste	8,04	108,8	108,8	119,0	120,1	132,0	132,6	128,0	128,0	124,6	124,6
Braugerste	11,35	108,8	108,8	118,5	119,6	129,7	130,3	125,2	125,2	126,4	126,4
Brennengerste	0,37	110,2	110,2	118,6	119,7	128,1	128,8	132,1	132,1	130,1	130,1
Futterhafer	4,13	114,8	114,8	118,1	119,1	133,3	133,9	133,5	133,5	127,7	127,7
Mais	1,28	127,3	127,3	130,5	131,7	141,4	142,0	140,6	140,6	142,8	142,8
Hülsenfrüchte	0,07	100,0	100,0	100,0	100,9	100,0	100,5	100,0	100,0	100,0	100,0
Saatgut	11,66	105,6	105,6	109,8	110,8	155,0	155,7	151,2	151,2	124,5	124,5
Hackfrüchte	57,40	100,1	100,1	160,9	162,4	260,2	261,4	122,9	122,9	117,8	117,8
darunter:											
Speisekartoffeln	28,83	83,1	83,1	189,8	191,6	380,8	382,5	105,3	105,3	92,5	92,5
Zuckerrüben	26,45	116,4	116,4	130,9	132,0	137,5	138,1	139,5	139,4	142,0	142,0
Ölpflanzen	3,66	113,7	113,7	122,5	123,7	132,7	133,4	134,3	134,3	138,1	138,1
Heu und Stroh	2,53	107,2	107,2	131,0	132,3	195,0	195,9	159,8	159,8	119,9	119,9
Heu	1,66	114,7	114,7	139,7	141,1	220,2	221,2	171,6	171,6	125,4	125,4
Stroh	0,87	92,9	92,9	114,4	115,5	146,8	147,5	137,2	137,2	109,5	109,5
Sonderkulturerzeugnisse	114,61	127,3	127,1	147,9	149,1	167,6	168,5	168,0	168,1	164,9	165,4
Genußmittelpflanzen	8,00	73,8	73,8	67,3	67,9	82,1	82,5	52,3	52,3	101,9	101,9
Tabak	1,97	105,3	105,3	102,5	103,4	99,1	99,6	103,0	103,0	103,0	103,0
Hopfen	6,03	63,5	63,5	55,8	56,3	76,6	76,9	35,7	35,7	101,6	101,6
Obst	23,04	171,6	171,6	218,6	220,6	205,3	206,3	258,0	258,0	208,8	208,7
Gemüse	17,66	145,5	145,6	153,6	155,0	194,4	195,3	178,8	178,8	166,3	166,3
Weinmost	22,45	113,7	113,7	159,0	159,0	222,7	222,7	182,5	182,5	197,6	199,4
Baumschulerzeugnisse	8,13	134,1	134,1	138,2	139,5	143,0	143,7	153,1	153,1	164,3	164,3
Forstbaumschulerzeugnisse	1,22	149,0	149,0	163,4	165,0	175,1	175,9	182,2	182,2	197,8	197,7
Obstbaumschulerzeugnisse	1,22	146,2	146,2	164,7	166,3	180,2	181,0	205,7	205,7	213,9	213,9
Ziergeholzbaumschulerzeugnisse	5,69	128,3	128,3	127,1	128,3	128,2	128,8	135,6	135,6	146,4	146,4
Schnittblumen und Topfpflanzen	35,33	108,3	108,3	112,4	113,5	119,7	120,2	124,4	124,4	129,1	129,1
Schnittblumen	17,70	104,0	104,0	111,3	112,4	122,2	122,8	129,7	129,8	126,9	126,9
Treibrosen	5,06	102,2	102,2	105,6	106,6	104,7	105,2	116,1	116,1	123,4	123,4
Freilandrosen	0,59	111,8	111,8	113,0	114,1	136,4	137,1	168,8	168,8	192,6	192,6
Schnittastern	2,85	98,0	98,0	131,9	133,2	180,9	182,0	185,4	185,5	150,8	150,9
Treibnelken	3,50	102,5	102,5	114,4	115,4	122,1	122,7	125,7	125,7	129,7	129,7
Chrysanthemen	2,85	99,6	99,6	97,3	98,3	99,1	99,5	107,6	107,7	104,6	104,6
Gladiolen	2,85	117,9	118,0	110,8	111,8	114,9	115,5	117,4	117,4	114,5	114,5
Topfpflanzen	17,63	112,6	112,6	113,5	114,6	117,1	117,7	119,1	119,1	131,3	131,4
Cyclamen	5,28	109,0	109,0	110,7	111,8	115,3	115,8	116,8	116,8	127,5	127,5
Azaleen	3,50	104,6	104,6	108,0	109,0	107,5	108,0	112,4	112,4	126,6	126,6
Pelargonien	5,35	118,4	118,4	121,1	122,3	130,3	130,9	131,1	131,1	147,7	147,8
Gummibäume (Ficus »decorax«)	3,50	117,1	117,1	111,6	112,7	109,5	110,0	111,1	111,1	117,0	117,0

Fußnoten siehe S. 469.

## 22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1974		1975		1976		1977		1978	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte	737,60	118,5	118,5	130,5	131,6	139,1	139,6	141,1	141,0	135,3	135,2
Schlachtvieh	400,00	111,8	111,8	125,6	126,8	131,4	132,0	132,6	132,6	124,7	124,7
Großschlachtvieh	385,40	111,8	111,8	126,3	127,5	131,9	132,5	133,0	133,0	124,8	124,8
Rinder	155,01	122,5	122,5	137,7	139,0	139,1	139,7	143,7	143,7	141,2	141,2
Bullen	80,38	122,8	122,8	137,3	138,6	138,8	139,4	142,5	142,5	140,0	140,0
Kühe	47,77	124,5	124,5	140,1	141,4	141,7	142,4	147,5	147,5	144,0	144,0
Färsen	26,86	117,8	117,8	134,6	135,9	135,2	135,8	140,6	140,6	139,6	139,6
Kalber	14,41	111,4	111,4	124,7	125,8	124,2	124,8	127,1	127,1	132,6	132,6
Schweine	214,67	104,2	104,2	118,2	119,3	127,3	127,9	125,8	125,8	112,6	112,6
Schafvieh	1,31	112,8	112,8	115,9	117,0	116,1	116,6	114,2	114,2	121,2	121,2
Schlachtgeflügel	14,60	110,1	110,1	108,4	109,5	119,6	120,2	122,2	122,3	120,2	120,2
Nutz- und Zuchtvieh	52,62	118,3	118,3	133,9	135,2	137,9	138,5	144,2	144,1	144,8	144,8
Milch	226,01	124,1	124,1	139,4	140,3	148,2	148,4	151,4	151,1	153,3	153,1
Eier	56,25	144,1	144,0	125,8	127,0	157,5	158,2	157,5	157,5	129,6	129,6
Wolle	0,19	102,0	102,0	101,0	102,0	171,0	172,0	158,0	158,1	151,7	151,9
Bienenhonig	2,53	130,6	130,6	141,1	142,4	147,1	147,8	126,3	126,3	132,6	132,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1976, S. 87 ff.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen (bei Schnittblumen und Topfpflanzen Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen) im Kalenderjahr 1970.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsanpassung über die Mehrwertsteuer.

## 22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>									
		1974		1975		1976		1977		1978	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	1 000	121,1	121,2	119,8	121,0	125,0	126,2	148,3	149,8	160,8	163,2
Stammholz	790,44	124,9	124,8	120,5	121,7	127,6	128,8	154,4	155,8	168,9	171,3
Eiche B	75,58	177,3	177,4	170,0	171,6	194,7	196,7	261,1	263,6	290,1	294,3
Rotbuche A	4,23	124,3	124,3	126,7	127,9	130,2	131,4	150,6	151,9	175,2	177,7
Rotbuche B	85,34	119,9	119,8	123,9	125,1	126,3	127,5	144,8	146,1	168,1	170,4
Fichte/Tanne B	501,87	120,8	120,8	116,0	117,1	122,3	123,5	146,4	147,9	157,9	160,2
Kiefer B	123,42	112,9	112,9	106,0	107,1	109,2	110,2	128,3	129,6	139,7	141,8
Grubenholz	37,51	104,9	104,9	110,9	112,0	111,5	112,6	124,9	126,2	132,7	134,7
Fichte/Tanne	20,27	106,2	106,1	111,6	112,6	111,2	112,3	126,5	127,7	136,7	138,7
Kiefer	17,24	103,6	103,6	110,2	111,3	111,9	113,0	123,3	124,6	127,9	129,9
Faserholz	91,13	105,4	105,4	118,7	119,9	112,8	113,9	122,7	123,9	127,6	129,6
Rotbuche	34,34	107,3	107,3	125,7	126,9	122,3	123,5	125,7	127,0	132,0	134,0
Fichte/Tanne	56,79	104,1	104,1	114,5	115,6	107,0	108,0	120,8	121,9	125,0	126,9
Brennholz	80,92	109,4	109,4	119,1	120,3	119,8	121,0	128,8	130,2	132,3	134,3
Laub-	67,04	107,4	107,5	116,0	117,1	118,3	119,4	126,8	128,0	130,7	132,7
Nadel-	13,88	119,1	119,1	134,5	135,8	127,0	128,2	138,7	140,1	140,3	142,3

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1966, S. 330 ff.

1) Die Kalenderjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güteklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**22.4 Erzeugerpreise für Getreide\*)**

Preise frei Verladestation in DM je t

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Weizen						Roggen					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg
1972 .....	375,41 <sup>2)</sup>	375,07 <sup>2)</sup>	361,04 <sup>2)</sup>	364,50 <sup>2)</sup>	356,00	357,60 <sup>2)</sup>	345,91 <sup>2)</sup>	334,74 <sup>2)</sup>	347,48	351,10 <sup>2)</sup>	348,20	344,60 <sup>2)</sup>
1973 .....	385,23 <sup>2)</sup>	384,72 <sup>2)</sup>	371,60 <sup>2)</sup>	375,45 <sup>2)</sup>	381,52	370,30 <sup>2)</sup>	353,18 <sup>2)</sup>	353,29 <sup>2)</sup>	360,23 <sup>2)</sup>	345,00 <sup>2)</sup>	355,67	351,80 <sup>2)</sup>
1974 .....	398,64 <sup>2)</sup>	398,41 <sup>2)</sup>	391,31 <sup>2)</sup>	382,00 <sup>2)</sup>	391,00	396,64 <sup>2)</sup>	377,27 <sup>2)</sup>	378,75 <sup>2)</sup>	390,06 <sup>2)</sup>	376,00	394,85 <sup>2)</sup>	400,75 <sup>2)</sup>
1975 .....	434,55 <sup>2)</sup>	433,28 <sup>2)</sup>	424,49	415,21	448,70	426,05	413,75	419,00 <sup>2)</sup>	418,86 <sup>2)</sup>	414,38	441,25	430,00
1976 .....	469,58	470,19 <sup>2)</sup>	461,91	455,83	470,33	474,79	454,17	456,67 <sup>2)</sup>	458,28	458,33	482,50	478,33
1977 .....	467,73 <sup>2)</sup>	463,06 <sup>2)</sup>	463,10 <sup>2)</sup>	463,18 <sup>2)</sup>	466,67	471,44 <sup>2)</sup>	449,00 <sup>2)</sup>	452,50 <sup>2)</sup>	449,00 <sup>2)</sup>	453,18 <sup>2)</sup>	481,94	476,52 <sup>2)</sup>
1978 .....	461,82 <sup>2)</sup>	462,93 <sup>2)</sup>	459,06 <sup>2)</sup>	460,50 <sup>2)</sup>	476,81	463,73 <sup>2)</sup>	432,73 <sup>2)</sup>	450,50 <sup>2)</sup>	445,50 <sup>2)</sup>	446,00 <sup>2)</sup>	475,14	460,15 <sup>2)</sup>

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Futtergerste						Braugerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	München	Nürnberg
1972 .....	341,25	325,14 <sup>2)</sup>	319,95 <sup>2)</sup>	323,00 <sup>2)</sup>	315,00	300,56	397,05 <sup>2)</sup>	311,04	316,10 <sup>2)</sup>	305,15 <sup>2)</sup>	312,50	319,00	319,00 <sup>2)</sup>
1973 .....	344,79	339,11 <sup>2)</sup>	324,52 <sup>2)</sup>	329,09 <sup>2)</sup>	322,10	309,80 <sup>2)</sup>	378,20 <sup>2)</sup>	349,77 <sup>2)</sup>	342,20 <sup>2)</sup>	315,52 <sup>2)</sup>	328,64 <sup>2)</sup>	352,40 <sup>2)</sup>	336,00 <sup>2)</sup>
1974 .....	372,08	364,21	349,64	358,50	346,67 <sup>2)</sup>	366,39 <sup>2)</sup>	403,99 <sup>2)</sup>	378,75	367,73	365,50 <sup>2)</sup>	360,45 <sup>2)</sup>	367,05 <sup>2)</sup>	376,70 <sup>2)</sup>
1975 .....	394,17	387,92	376,25 <sup>2)</sup>	384,79	380,21	379,17	439,30	373,64 <sup>2)</sup>	376,70 <sup>2)</sup>	384,48 <sup>2)</sup>	376,04	379,79	403,75
1976 .....	424,17	435,63 <sup>2)</sup>	412,71	430,42	412,71	411,67	492,71	419,58	420,28 <sup>2)</sup>	416,15	415,83	423,75	452,50
1977 .....	431,67	434,22 <sup>2)</sup>	407,16 <sup>2)</sup>	431,14 <sup>2)</sup>	404,45	415,30 <sup>2)</sup>	494,58	426,25	415,94 <sup>2)</sup>	425,00 <sup>2)</sup>	438,18 <sup>2)</sup>	427,71	462,88 <sup>2)</sup>
1978 .....	405,45 <sup>2)</sup>	403,75 <sup>2)</sup>	390,31	397,50	418,06	408,54 <sup>2)</sup>	490,76	400,00 <sup>2)</sup>	393,89 <sup>2)</sup>	400,00 <sup>2)</sup>	417,50 <sup>2)</sup>	436,87	437,34 <sup>2)</sup>

\*) Standardqualität. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.  
 1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

**22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh\*)**

Preise frei Marktort in DM je dt Lebendgewicht

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Bullen, Kl. A					Kühe, Kl. B				
	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München
1972 .....	354,19	359,73	374,85	382,20	368,38	261,87	256,30	265,27	267,14	283,69
1973 .....	355,98	362,73	370,29	375,73	362,56	262,08	252,78	266,45	270,54	285,85
1974 .....	346,30	350,82	365,68	372,81	360,23	259,84	246,04	266,36	264,38	279,07
1975 .....	384,90	383,38 <sup>2)</sup>	402,95 <sup>2)</sup>	419,46 <sup>2)</sup>	407,63	291,89	271,17	300,83	296,53 <sup>2)</sup>	320,78
1976 .....	400,14	395,56	408,35	419,06	403,60	294,40	273,86	304,46	300,33	320,43
1977 .....	401,85	402,65	426,13	433,76	417,82	305,87	286,98	320,57	316,77	334,68
1978 .....	396,73	398,49	412,70	429,70	412,17	294,18	278,31	313,07	306,63	326,47

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Färsen, Kl. A					Kälber, Kl. A		Schweine, Kl. c			
	Hamburg	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München	Mannheim	München	Hannover	Frankfurt	Mannheim	München
1972 .....	306,71	298,19	325,41	324,43	338,62	511,30	500,83	260,48	275,26	284,60	260,31
1973 .....	313,48	302,43	321,98	318,66	338,33	518,10	510,96	317,49	325,72	339,15	309,25
1974 .....	297,00	284,93	304,58	306,37	315,63	498,48	481,61	267,27	285,90	299,90	263,48
1975 .....	340,46 <sup>2)</sup>	318,25 <sup>2)</sup>	348,86 <sup>2)</sup>	349,12 <sup>2)</sup>	372,34	567,45 <sup>2)</sup>	547,74	306,19	323,39	331,05 <sup>2)</sup>	306,10
1976 .....	346,74	327,96	354,26	347,12	363,69	547,16	547,92	323,69	343,07	357,36	326,90
1977 .....	352,03	334,73	371,43	359,87	384,21	561,16	558,03	320,28	342,09	346,94	312,97
1978 .....	344,93	332,99	369,84	360,87 <sup>2)</sup>	385,43	589,80 <sup>2)</sup>	573,58	283,36	315,65	317,66	283,17

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.  
 1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.



## 22.6 Index der Grundstoffpreise\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Grundstoffe insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>104,3</b>	<b>115,3</b>	<b>137,4</b>	<b>137,7</b>	<b>146,8</b>	<b>149,2</b>	<b>145,5</b>
Grundstoffe inländischer Herkunft .....	744,48	106,5	115,7	132,1	135,4	143,2	144,6	144,4
Grundstoffe ausländischer Herkunft .....	255,52	97,9	114,1	152,6	144,1	157,2	162,6	148,5
<b>nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie<sup>1)</sup></b>								
<b>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>235,02</b>	<b>108,9</b>	<b>119,9</b>	<b>121,2</b>	<b>124,1</b>	<b>138,1</b>	<b>148,0</b>	<b>139,8</b>
inländische .....	156,38	112,0	118,4	116,2	127,6	136,5	140,8	138,6
ausländische .....	78,64	102,8	122,8	131,0	117,2	141,3	162,4	142,0
tierischen Ursprungs .....	129,09	116,0	125,9	119,6	131,2	140,2	143,3	139,1
pflanzlichen Ursprungs .....	105,93	100,3	112,5	123,0	115,4	135,6	153,8	140,5
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft</b> .....	<b>764,98</b>	<b>102,9</b>	<b>113,9</b>	<b>142,3</b>	<b>141,8</b>	<b>149,5</b>	<b>149,5</b>	<b>147,2</b>
inländische .....	588,10	105,0	115,0	136,3	137,6	145,0	145,6	145,9
ausländische .....	176,88	95,8	110,2	162,2	156,1	164,3	162,6	151,3
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser .....	168,93	110,1	120,0	177,7	195,9	209,0	208,8	203,7
inländische .....	120,78	113,1	121,1	153,9	176,6	188,1	188,7	193,3
ausländische (ohne Wasser) .....	48,15	102,6	117,1	237,7	244,3	261,5	259,2	230,1
Kohle, Erdöl, Mineralölserzeugnisse .....	105,18	113,4	125,3	209,2	231,2	247,9	248,4	241,0
Erze .....	20,22	90,8	102,4	128,5	121,9	123,7	114,5	100,1
Strom, Gas, Wasser .....	43,53	110,9	115,5	124,1	144,8	154,7	157,0	161,8
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft) .....	533,41	100,5	111,6	132,9	126,6	133,1	132,8	131,7
inländische .....	418,23	102,7	113,2	132,8	127,5	134,4	134,8	134,5
ausländische .....	115,18	92,4	106,0	133,5	123,1	128,3	125,7	121,3
Steine und Erden .....	65,66	114,4	118,3	128,5	134,0	136,9	143,2	148,1
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug) .....	223,89	94,0	106,5	131,2	118,2	125,6	121,4	122,2
Chemische Erzeugnisse .....	80,43	100,0	105,4	137,7	136,8	137,4	137,6	134,3
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas .....	10,38	108,8	113,6	120,8	126,8	133,3	138,7	141,0
Bearbeitetes Holz .....	23,35	100,8	120,0	138,2	123,6	133,7	143,7	141,4
Holzwaren .....	5,40	109,6	119,4	124,2	125,6	130,2	137,8	144,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	29,78	96,5	100,1	135,3	152,3	146,2	142,2	131,4
Kunststoffserzeugnisse .....	6,04	101,1	102,3	122,0	127,2	130,0	132,4	130,7
Leder .....	9,08	118,0	136,2	130,0	128,3	150,4	159,2	157,6
Textilien .....	79,40	105,5	126,0	137,7	124,8	140,0	140,5	134,5
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittel- gewerbes .....	62,64	103,8	116,4	126,6	126,2	128,1	132,2	126,8
inländische .....	49,09	104,7	115,0	123,4	127,1	129,1	131,7	126,8
ausländische .....	13,55	100,5	121,4	138,2	123,2	124,5	134,0	126,8
<b>nach Warengruppen des Außenhandels<sup>2)</sup></b>								
<b>Grundstoffe der Ernährungswirtschaft</b> .....	<b>260,63</b>	<b>107,5</b>	<b>117,6</b>	<b>120,5</b>	<b>125,0</b>	<b>134,6</b>	<b>143,0</b>	<b>133,8</b>
inländische .....	188,03	110,3	118,3	117,7	128,5	135,2	137,6	133,0
ausländische .....	72,60	100,3	115,7	127,5	116,0	132,9	157,0	136,0
Lebende Tiere .....	79,12	113,1	123,4	113,2	127,6	132,7	134,3	127,3
inländische .....	74,55	112,1	122,2	112,1	126,3	131,5	132,7	125,6
ausländische .....	4,57	130,1	142,5	131,9	148,8	151,9	159,0	155,3
Schlachtrinder .....	39,35	125,4	126,5	122,5	137,4	138,7	143,7	142,4
Schafvieh .....	0,40	108,3	113,7	112,2	114,7	115,3	113,2	120,2
Schlachtschweine .....	38,73	101,0	120,5	103,9	118,2	127,0	125,2	112,4
Schlachtgeflügel .....	0,64	96,9	113,1	109,4	104,8	113,0	114,9	110,7
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere) .....	73,89	113,5	121,8	125,3	136,3	143,6	146,2	142,4
inländische .....	64,20	115,1	122,5	124,8	137,2	145,0	147,7	145,3
ausländische .....	9,69	103,2	117,2	129,0	129,6	134,6	136,0	123,0
Milch und Molkereiprodukte .....	37,36	115,7	118,2	125,0	140,6	149,1	153,1	155,2
Fleisch und Fleischwaren .....	29,27	112,4	125,4	120,6	131,0	135,4	133,5	125,4
Naturdärme .....	1,08	90,7	95,9	98,4	97,9	104,7	108,8	103,2
Fische .....	2,85	121,7	143,5	177,5	168,3	177,4	191,8	184,2
Tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	1,25	80,7	99,0	153,5	125,0	134,2	169,0	130,7
Eier und Eiprodukte .....	2,08	110,3	131,9	124,7	115,8	142,9	142,9	120,4

Fußnoten siehe S.472.

## 22.6 Index der Grundstoffpreise\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
nach Warengruppen des Außenhandels <sup>2)</sup>								
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe								
pflanzlichen Ursprungs	78,64	99,0	114,6	131,6	121,6	130,2	142,5	135,1
inländische	44,81	99,5	107,3	120,2	123,4	130,0	132,6	129,8
ausländische	33,83	98,4	124,3	146,9	119,2	130,4	155,6	142,1
Getreide (ohne Reis)	30,54	103,3	108,9	119,5	121,6	130,4	131,9	131,4
Reis	0,72	101,4	114,9	133,1	104,7	107,6	112,9	110,9
Müllereierzeugnisse (Mehl)	11,01	96,9	103,9	112,3	119,7	124,8	123,5	122,4
Braumalz	1,85	108,8	104,8	110,9	120,5	126,2	130,8	121,9
Hackfrüchte	5,69	95,5	101,7	101,9	115,9	145,0	131,6	128,9
Stärke	0,75	94,8	94,1	115,7	131,0	162,5	169,2	158,7
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus	5,19	116,6	150,6	141,6	134,5	137,8	158,2	150,8
Essenzen, Essig und Gewürze	1,57	93,1	101,2	109,7	105,3	100,8	108,5	104,3
Kakao und Kakaoerzeugnisse	3,30	82,5	131,3	191,8	136,7	206,3	389,0	278,6
Zucker (Roh- und Verbrauchsucker)	3,93	106,5	108,4	118,4	129,8	129,8	132,6	134,3
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	13,51	87,1	129,7	180,2	117,1	110,2	128,9	120,8
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	0,56	97,2	103,6	120,5	114,9	118,5	132,7	140,8
Grundstoffe zur Genußmittelherstellung								
inländische	4,47	120,7	104,3	87,0	89,2	108,2	124,6	112,7
ausländische	24,51	96,2	98,3	99,2	100,1	132,2	167,1	129,0
Hopfen	0,70	113,2	92,8	58,4	60,4	67,8	53,8	69,9
Rohkaffee	14,94	90,7	92,9	92,8	89,8	139,6	196,8	136,3
Rohtabak	7,02	97,5	99,1	102,5	110,6	118,3	117,5	111,5
Alkoholhaltige Grundstoffe	6,32	123,4	115,1	106,7	109,6	120,5	134,7	126,0
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft								
inländische	556,44	105,2	114,8	137,0	137,8	145,9	146,9	148,3
ausländische	182,93	97,0	113,5	162,6	155,3	166,8	164,8	153,4
Strom, Gas und Wasser								
Strom, Gas und Wasser	43,53	110,9	115,5	124,1	144,8	154,7	157,0	161,8
Rohstoffe								
inländische	58,09	110,7	116,5	145,0	160,8	172,7	178,3	188,6
ausländische	63,00	105,0	123,3	207,1	205,9	228,9	227,4	204,3
Spinnstoffe, einschl. Abfälle	16,19	108,6	144,6	147,2	124,2	150,4	142,0	127,6
Häute, Felle und Federn	4,87	152,9	149,2	122,5	110,5	165,9	189,4	198,5
Rohholz	18,46	100,3	108,0	125,0	124,4	133,8	155,1	170,2
Naturkautschuk	1,80	74,1	118,7	136,3	102,2	141,0	133,5	134,4
Kohle, einschl. Briketts, ohne Koks	26,53	113,5	118,3	152,7	191,2	205,5	205,2	219,4
Erdöl, roh	24,97	114,5	128,5	333,3	349,5	379,9	382,2	340,5
Erze, einschl. Schwefelkies	20,22	90,8	102,4	128,3	121,9	123,7	114,5	100,1
Steine und Erden, unbearbeitet	6,82	107,7	110,2	120,2	130,5	133,6	134,5	133,8
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh	1,23	96,9	99,8	105,1	104,7	112,7	116,9	125,1
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter								
inländische	454,82	104,0	114,5	137,2	134,2	141,7	142,0	141,8
ausländische	119,93	92,8	108,3	139,2	128,7	134,2	131,9	126,7
Gespinnste, Gewebe und Gewirke	78,92	105,5	126,1	137,8	124,8	139,9	140,5	134,6
Leder	9,08	118,0	136,2	130,0	128,3	150,4	159,2	157,6
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz	28,76	102,5	119,9	135,5	124,0	133,0	142,6	141,9
Holzschliff und Zellstoff	6,63	91,8	91,8	128,1	162,5	158,9	140,5	108,2
Papier und Pappe	23,15	97,9	102,5	137,3	149,4	142,5	142,7	138,0
Mineralische Baustoffe	57,82	115,5	119,6	130,1	135,3	138,0	144,9	150,2
Feinkeramische Erzeugnisse	5,85	106,7	111,0	119,0	127,1	132,4	136,6	138,9
Glas	4,52	111,5	117,0	123,1	126,4	134,5	141,5	143,8
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl	138,94	103,5	111,8	136,5	134,3	142,1	136,8	141,2
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metallschrott)	78,33	77,4	96,1	117,7	86,7	95,9	93,0	86,0
Steinkohlenkoks	20,14	122,7	127,9	165,9	209,4	220,2	220,2	229,2
Kraftstoffe und Schmieröl, ohne Heizöl	19,61	108,5	127,1	158,4	158,3	167,8	163,6	163,1
Heizöl	12,08	102,6	127,5	231,5	231,1	249,4	255,9	234,9
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin)	3,51	85,9	136,1	224,2	142,9	132,0	133,1	117,2
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse	80,78	101,4	104,5	135,2	138,2	139,3	140,0	137,1
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott	6,63	91,0	114,9	179,3	150,9	132,1	134,9	151,8

\*) Vorläufig noch nach den Strukturdaten des Jahres 1962; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1969, S. 301 ff.

1) In Anlehnung an die »Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei« und das »Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik«.

2) In Anlehnung an die Gliederung nach »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft« des Außenhandels.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Industrieerzeugnisse</b>								
Inlands- und Auslandsabsatz <sup>2)</sup>	x	106,5	113,7	130,0	134,9	140,0	143,4	145,0
Inlandsabsatz								
einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser	1 000	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	144,5	146,3
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser	937,17	106,8	114,1	129,7	134,6	139,6	143,3	144,9
Investitionsgüter <sup>3)</sup>	167,07	111,9	117,0	127,6	138,6	144,6	150,6	155,1
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>	194,85	108,4	116,7	130,4	137,6	142,5	145,2	148,2
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	19,76	117,0	123,1	158,0	197,2	210,9	212,4	222,2
darunter:								
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	16,03	118,4	124,2	154,7	191,0	205,2	205,2	218,6
darunter:								
Steinkohle	6,90	115,4	120,3	150,0	189,2	205,0	205,0	221,6
Steinkohlenbriketts	0,49	113,6	120,9	151,6	178,7	190,8	190,8	202,9
Steinkohlenskoks	6,52	119,7	124,6	159,3	200,1	210,4	210,4	219,0
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	1,27	106,2	111,9	114,5	130,1	140,3	142,8	147,2
<b>Elektrischer Strom, Gas und Wasser</b>	62,83	110,3	115,1	124,3	148,3	158,5	161,4	166,7
Elektrischer Strom <sup>4)</sup>	46,39	109,6	114,7	123,3	144,1	150,8	151,7	157,2
bei Abgabe an:								
private Haushalte	12,06	110,9	116,7	126,0	148,4	155,8	156,5	161,6
landwirtschaftliche Betriebe	1,39	107,8	115,7	125,6	147,1	154,1	154,8	160,6
gewerbliche Betriebe	8,35	112,4	117,6	125,2	145,0	151,7	152,4	157,0
Sonderabnehmer, in Niederspannung	1,39	107,4	112,3	120,5	140,5	146,6	147,7	153,7
Sonderabnehmer, in Hochspannung	23,20	108,2	112,6	121,3	141,6	147,9	148,9	155,0
Stadtgas und Erdgas	11,12	104,2	106,3	117,1	158,1	179,0	189,1	194,0
Stadtgas	5,39	99,4	101,7	110,0	129,3	148,7	156,0	157,5
Erdgas	5,73	108,8	110,6	123,6	185,1	207,5	220,3	228,3
Wasser	5,32	128,6	137,2	147,8	164,8	183,2	187,8	192,0
bei Abgabe an:								
private Haushalte	3,67	128,9	137,6	148,3	165,6	184,6	189,9	194,2
Industrie	1,65	128,0	136,2	146,6	163,1	180,2	183,2	187,2
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie<sup>5)</sup></b>	917,41	106,6	113,9	129,1	133,3	138,0	141,8	143,2
<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien</b>	276,19	102,5	111,5	137,7	136,4	141,9	140,8	140,1
Mineralerzeugnisse <sup>6)</sup>	40,71	106,7	129,8	181,8	181,4	193,4	191,2	185,4
darunter:								
Kraft-, Leuchtstoffe u. ä.	24,93	109,3	126,9	156,7	155,7	165,9	159,7	159,0
dar.: Motorenbenzin	15,70	111,0	126,8	158,6	157,6	170,4	161,1	161,5
Heizöl	11,97	99,5	141,0	226,7	224,9	245,0	248,7	234,4
Heizöl, extra leicht	6,72	92,9	161,2	224,7	222,3	242,6	243,4	233,7
Heizöl, schwer	5,25	107,9	115,2	229,4	228,3	248,2	255,4	235,4
Bitumen	2,43	112,1	110,6	241,3	249,8	246,1	251,1	229,0
Steine und Erden	29,09	113,2	116,2	124,7	128,6	130,8	135,7	140,0
darunter:								
Natursteine für den Tiefbau	2,23	113,0	115,2	122,4	125,1	124,8	124,8	124,9
Natursteine für den Hochbau	1,12	111,8	117,8	126,1	133,4	138,8	154,2	162,5
Sand und Kies	2,84	111,5	115,9	123,1	125,3	127,7	129,9	132,8
Zement	2,98	109,7	110,3	127,6	137,1	136,0	144,5	147,6
Kalk	1,14	112,7	115,5	129,8	141,8	147,9	153,2	158,2
Gips und Erzeugnisse aus Gips	0,39	112,7	117,7	130,3	130,2	132,4	136,0	138,3
Transportbeton	2,04	114,1	116,0	120,5	122,0	121,6	127,4	133,2
Grobkeramische Erzeugnisse	4,36	115,5	121,0	134,7	146,6	151,6	158,7	162,9
Ziegeleierzeugnisse	2,00	122,7	128,3	136,2	138,5	142,5	151,4	157,6
dar.: Hintermauerziegel (Hochlochziegel)	1,17	121,0	125,2	130,7	131,4	134,0	141,9	146,0
Grobsteinzeug	0,42	114,1	118,8	129,6	140,2	148,5	158,7	165,5
Feuerfeste Erzeugnisse	1,94	108,4	113,9	134,3	156,4	161,6	166,2	167,9
Betonerzeugnisse	10,35	113,8	116,7	120,4	119,0	121,0	124,6	129,6
darunter:								
Kalksandsteine	1,24	115,4	118,8	128,8	130,0	132,4	139,7	146,7
Betonerzeugnisse für den Hochbau	5,40	116,5	118,6	120,8	118,6	122,3	126,8	131,8
darunter:								
Baustoffe aus Bims	0,67	131,4	136,4	135,5	130,4	128,8	133,3	141,4
Betonfertigteile für den Wohnungs- und Industriebau	2,42	115,1	116,1	115,3	109,5	115,0	118,5	124,0
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	3,03	110,8	112,9	117,3	116,4	114,1	115,4	120,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

2) Ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der industriellen Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

4) In den Preisindizes für elektrischen Strom ist die Ausgleichsabgabe nach dem Dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt.

5) Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

6) Ab Dezember 1978 einschl. Bevorratungsabgabe.



## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Schlacken und Schlackenerzeugnisse .....	0,33	113,7	116,7	144,4	146,5	150,6	154,0	159,2
Eisen und Stahl .....	48,13	107,4	116,1	136,9	129,0	138,9	129,8	134,9
darunter:								
Roheisen .....	1,33	111,4	112,2	129,5	171,7	173,6	173,6	171,7
Walzstahl .....	35,19	109,5	118,7	134,0	123,6	137,5	128,1	133,9
darunter:								
Formstahl .....	1,36	107,5	117,4	128,7	115,1	135,1	124,6	128,0
Stabstahl (ohne Betonstahl) .....	4,70	109,5	120,0	135,3	127,8	143,6	129,3	136,2
Betonstahl .....	2,77	102,7	112,5	146,9	102,1	116,6	107,2	114,6
Walzdraht .....	3,68	110,0	115,7	129,9	118,9	130,4	114,2	127,8
Bandstahl .....	4,49	111,7	121,1	134,7	131,2	139,8	136,9	141,7
Grobblech .....	6,28	108,2	117,3	131,1	117,3	125,9	104,6	112,9
Feinblech, kalt gewalzt .....	9,40	111,7	121,6	134,5	129,3	149,4	149,8	151,6
Weiterverarbeiteter Walzstahl .....	5,41	108,9	114,7	142,2	145,7	147,1	141,8	150,6
NE-Metalle und -Metallhalzeug .....	18,49	79,3	97,4	114,1	84,1	93,7	93,4	88,7
NE-Metalle und Edelmetalle, roh .....	9,07	80,7	100,1	121,3	88,2	95,3	94,5	90,0
NE-Metallhalzeug .....	9,42	77,8	94,9	107,2	80,2	92,0	92,2	87,3
dar.: Halbzeug und Leitmaterial aus Kupfer .....	6,56	75,3	97,7	110,2	75,0	84,5	79,6	75,3
Gießereierzeugnisse .....	15,07	104,0	110,6	129,5	138,3	145,3	150,2	151,3
darunter:								
Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	11,26	110,4	116,2	136,8	153,1	158,6	163,9	167,5
Eisenguß .....	6,58	111,0	117,0	137,5	152,2	156,5	161,4	165,1
Gußeisen mit Kugelgraphit .....	1,21	108,0	112,5	132,9	149,2	153,3	159,0	160,0
Stahlguß .....	2,37	111,1	118,2	143,6	167,7	178,6	183,8	188,8
Temperguß .....	1,10	108,0	110,6	122,1	130,8	134,4	141,2	144,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	13,81	98,0	108,6	135,2	135,6	136,1	133,8	134,8
Chemische Erzeugnisse .....	77,74	100,2	103,3	129,6	132,0	133,5	133,1	131,0
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien .....	6,63	104,1	106,0	119,5	137,6	138,8	142,9	145,7
Organische Grundstoffe und Chemikalien .....	11,49	92,5	102,7	175,6	160,1	159,7	151,2	141,2
Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel .....	4,21	103,7	101,2	122,7	136,3	137,9	131,7	127,4
Kalkammonsalpeter 26 % N .....	1,25	101,7	104,3	123,1	129,6	134,7	135,8	136,7
Thomasphosphat 15 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	0,24	103,1	112,1	137,3	170,9	196,9	199,8	186,7
Mehrnährstoffdünger .....	1,36	105,2	106,5	140,0	157,7	152,9	146,6	147,2
Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel .....	1,36	104,0	91,2	102,4	114,9	115,5	101,0	88,6
Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung .....	33,29	98,5	99,8	125,4	126,6	128,3	128,1	125,1
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk .....	11,22	95,2	95,2	130,5	127,9	130,4	128,1	121,1
Chemiefasern .....	6,61	83,8	84,7	96,4	87,4	87,5	82,8	81,3
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse .....	9,23	106,7	111,6	129,5	136,8	141,3	145,7	148,1
Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch .....	22,03	105,1	108,3	116,1	122,8	125,2	128,3	130,5
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	9,98	107,1	111,5	117,3	124,3	128,2	132,5	136,2
dar.: human-pharmazeutische Spezialitäten .....	8,75	106,2	110,0	115,1	121,7	125,0	129,0	132,3
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel .....	4,12	99,4	99,4	109,8	116,0	113,9	115,0	116,5
Körperpflegemittel .....	4,06	106,4	109,6	117,2	125,5	127,6	130,7	131,5
Flachglas .....	0,80	112,6	121,1	129,6	129,9	137,5	147,2	150,2
Glasfaser .....	0,59	105,8	107,5	111,1	118,0	126,8	128,5	119,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	9,48	101,5	111,3	126,7	119,1	126,9	138,8	140,7
darunter:								
Nadelschnittholz .....	3,68	101,6	113,9	128,9	118,9	127,3	144,1	146,8
Laubschnittholz .....	0,84	103,8	119,8	141,1	136,9	144,4	170,3	185,3
Sperrholz .....	2,84	105,3	118,5	134,5	130,1	138,8	148,0	149,6
Holzspanplatten, roh oder geschliffen .....	1,74	92,5	89,6	100,4	93,9	100,5	102,3	98,0
Holzspanplatten, furniert .....	0,09	99,1	101,7	118,7	115,2	126,1	129,3	127,7
Zellstoff, Papier und Pappe .....	9,59	98,4	103,6	138,5	144,8	136,7	135,5	130,4
Zellstoff .....	0,69	89,7	91,5	112,0	141,2	143,4	130,0	102,4
Papier .....	7,23	99,1	104,8	140,3	145,7	136,8	136,9	134,0
dar.: Druck- und Schreibpapier .....	3,12	99,0	105,9	138,1	147,6	141,6	143,7	142,7
Pappe .....	1,67	98,9	103,7	141,4	142,5	133,4	131,5	126,2
Gummi- und Asbestwaren .....	12,69	100,5	106,3	134,3	146,7	152,0	151,6	144,7
Bereifungen .....	5,88	104,2	109,6	126,7	133,8	134,7	136,8	131,6
Weichgummiwaren .....	5,90	97,1	104,5	144,7	161,1	170,5	167,6	157,9
Asbest- und Gummiasbestwaren .....	0,91	97,7	97,0	116,5	135,6	144,6	143,3	143,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543ff. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer

## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>312,63</b>	<b>109,1</b>	<b>113,7</b>	<b>124,3</b>	<b>133,4</b>	<b>138,0</b>	<b>143,3</b>	<b>146,9</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	16,82	104,5	108,1	125,8	137,8	138,3	145,6	147,8
Stahlbauerzeugnisse .....	17,67	110,5	113,4	124,1	135,5	141,9	148,5	153,2
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen .....	8,61	106,8	109,2	115,6	123,2	128,7	133,1	135,9
Weichen .....	0,26	116,4	118,6	126,7	140,8	143,1	146,9	150,3
Schienengebundene Wagen .....	1,60	121,4	124,5	129,9	137,7	142,4	148,3	151,1
Industriebahnwagen und -material .....	0,08	110,6	110,1	126,0	142,8	153,5	165,2	165,2
Dampfkessel und Behälter .....	7,12	112,3	115,8	133,0	149,6	157,5	167,1	174,6
Maschinenbauerzeugnisse .....	81,70	113,0	119,2	131,2	143,1	150,5	158,1	163,7
darunter:								
Gewerbliche Arbeitsmaschinen .....	49,30	114,3	121,2	133,4	146,0	153,6	161,5	167,3
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung .....	6,32	116,1	123,0	136,2	149,4	157,4	167,1	175,9
darunter:								
Drehbänke .....	1,00	118,6	125,9	142,4	158,8	169,5	181,0	187,6
Revolverdrehbänke und Drehautomaten .....	1,15	114,6	122,3	135,5	148,2	156,0	166,4	175,5
Bohrmaschinen .....	0,60	110,4	119,2	133,3	147,7	158,0	168,8	178,2
Fräsmaschinen .....	1,20	117,3	123,8	135,2	147,0	154,9	166,8	174,9
Schleifmaschinen .....	1,45	116,6	121,6	133,2	144,5	149,7	155,1	164,5
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung .....	2,86	116,5	123,9	138,0	152,8	163,5	172,4	177,4
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb .....	0,85	116,6	124,0	135,0	148,8	161,3	168,8	170,1
Pressen mit hydraulischem Antrieb .....	0,45	116,7	122,5	135,7	153,2	165,4	174,1	180,2
Blechbearbeitungsmaschinen .....	0,53	116,4	123,3	138,9	155,5	162,6	172,2	179,5
Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	0,56	115,6	123,8	138,2	150,0	159,6	171,3	177,9
Industrieöfen .....	0,58	116,7	124,7	141,2	157,9	165,6	174,2	181,4
Gießereimaschinen .....	0,46	115,4	122,5	134,9	151,0	159,4	170,2	176,7
Prüfmaschinen .....	0,42	111,4	116,9	131,6	142,7	150,7	158,3	167,3
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	1,84	112,1	119,0	132,1	142,1	147,8	154,4	160,5
dar.: Hobel- und Fräsmaschinen .....	0,21	111,5	120,2	135,7	149,7	158,9	169,3	176,7
Flüssigkeitspumpen .....	2,51	114,3	120,9	134,2	148,5	154,5	161,1	165,8
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	5,08	110,1	115,1	123,1	132,1	138,1	144,1	147,4
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau .....	1,90	115,3	123,0	139,4	151,2	159,5	167,2	172,4
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie .....	1,55	113,9	122,8	137,1	153,5	164,0	172,3	179,7
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie .....	2,75	114,2	123,9	138,5	152,8	161,9	172,1	179,8
Fördermittel <sup>2)</sup> .....	5,51	116,0	122,0	130,7	142,0	148,6	154,2	156,8
Papier- und Druckereimaschinen .....	4,60	113,9	121,1	135,8	150,3	159,0	169,3	178,2
Textilmaschinen .....	3,83	115,4	118,0	128,6	137,6	144,4	148,9	151,9
Kraftmaschinen <sup>3)</sup> .....	3,57	109,4	114,1	125,1	140,7	152,8	160,4	164,7
Landmaschinen .....	2,83	112,5	124,0	140,2	153,9	161,7	167,6	172,2
Ackerschlepper .....	2,75	110,9	114,5	120,7	132,9	140,7	148,7	153,7
Zahnräder und Getriebe .....	2,65	113,4	118,8	130,0	142,9	150,7	160,6	167,3
Wälzlager .....	3,02	106,8	108,1	121,0	130,4	129,1	133,3	140,6
Armaturen .....	5,09	110,4	115,6	129,8	138,8	147,1	156,6	160,6
Straßenfahrzeuge .....	55,40	111,8	117,4	128,1	139,3	144,2	150,6	154,8
Kraftwagen und Krafträder .....	34,87	112,8	118,9	129,8	140,9	145,7	152,1	157,0
darunter:								
Personenkraftwagen .....	18,32	111,3	117,2	128,5	136,9	141,5	146,3	150,8
Lastkraftwagen .....	10,79	114,6	120,3	130,9	148,3	154,1	163,3	169,1
Krafträder .....	0,42	115,6	120,0	126,7	131,8	135,2	138,2	140,8
Teile für Kraftfahrzeuge und für Kraftfahrzeugmotoren .....	15,25	109,0	113,8	124,9	136,7	142,4	148,2	151,3
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge .....	4,77	114,2	119,3	126,5	138,7	140,7	149,3	152,4
Fahrräder .....	0,51	103,8	106,8	114,1	115,9	119,2	128,3	127,8
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	87,06	105,5	108,4	116,2	120,4	123,1	125,6	127,1
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung und -umwandlung .....	11,30	111,1	114,4	126,3	135,6	140,0	145,8	148,6
darunter:								
Elektromotoren und -generatoren .....	5,97	116,2	121,0	133,4	145,1	151,0	157,6	159,9
Transformatoren .....	2,28	104,7	103,1	112,5	123,7	130,7	135,9	138,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

2) Krane und Hebezeuge, Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge, Stetigförderer, Aufzüge.

3) Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, kleine Dampfturbinen.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	17,13	98,8	103,8	112,4	109,9	114,7	116,9	118,0
darunter:								
Hochspannungsschaltgeräte	1,35	111,8	114,8	120,1	128,6	134,1	140,4	144,6
Niederspannungsschaltgeräte	4,85	113,6	118,6	130,5	142,3	149,4	157,4	163,2
Installationsgeräte	2,18	114,9	118,5	131,5	139,4	144,2	149,3	151,3
Isolierte Drähte und Leitungen	4,34	80,2	85,7	92,4	72,0	76,2	71,7	68,4
Kabel	4,27	88,4	93,9	99,2	89,1	92,1	91,5	90,5
Elektrische Verbrauchergeräte	13,73	106,5	109,1	116,8	124,0	124,9	126,1	127,2
darunter:								
Elektrowerkzeuge	1,20	114,3	118,2	125,9	134,0	131,6	134,6	136,6
Elektrowärmegeräte	3,75	105,1	106,5	112,9	121,5	122,0	122,6	123,5
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	2,62	104,9	107,1	112,4	115,2	115,8	116,8	116,9
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	2,87	104,1	106,5	114,1	121,5	122,7	124,1	125,8
Elektrische Leuchten (einschl. Glüh- und Entladungslampen)	4,40	109,3	108,2	115,3	120,6	123,5	127,8	131,2
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	8,36	114,5	119,1	126,2	131,7	136,0	138,9	140,2
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	17,47	98,1	98,1	101,4	100,6	98,1	96,6	94,9
darunter: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	8,41	97,9	96,8	98,7	98,0	94,8	91,7	90,0
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen	6,98	110,9	115,5	124,4	134,1	141,0	147,0	152,3
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	7,69	109,9	113,6	124,7	135,0	140,1	145,4	149,2
darunter:								
elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1,60	114,0	121,7	131,0	143,2	152,3	159,2	166,5
elektrische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	4,81	108,6	110,9	121,6	129,9	134,1	138,8	142,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8,39	110,9	114,8	123,6	134,0	138,8	143,2	146,7
Optische Erzeugnisse	1,23	110,6	117,1	128,5	136,9	139,9	145,5	147,6
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse	1,53	108,5	109,5	116,1	122,9	126,9	128,8	130,8
Feinmechanische Erzeugnisse	3,19	111,7	116,4	126,1	139,4	146,0	151,5	156,4
Medizinmechanische Erzeugnisse	0,84	116,8	124,2	134,5	149,4	155,5	165,0	171,2
Uhren	1,60	108,7	109,7	116,2	123,6	126,2	127,2	128,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren	39,70	107,9	114,0	126,7	135,5	139,9	144,9	149,5
darunter:								
Werkzeuge	2,71	110,0	114,8	128,0	138,8	142,4	149,9	156,3
Heiz- und Kochgeräte	2,63	104,8	108,2	118,8	128,1	132,5	136,2	139,7
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	17,95	107,2	113,4	125,5	134,8	139,9	142,5	146,0
Schlösser und Beschläge	4,40	108,6	114,6	126,3	135,7	138,9	148,2	153,9
Schneidwaren und Bestecke	1,15	113,6	120,6	134,2	144,9	150,9	157,0	166,0
Metallwaren und Metallkurzwaren	7,73	111,8	119,6	134,7	144,5	149,1	156,3	160,6
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5,89	95,9	93,6	95,7	99,5	99,6	97,2	94,1
Büromaschinen	2,26	101,2	101,3	104,1	108,4	110,6	111,1	110,5
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	3,63	92,6	88,8	90,5	93,9	92,8	88,5	83,8
<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrie</b>	<b>182,27</b>	<b>107,5</b>	<b>115,5</b>	<b>129,0</b>	<b>132,5</b>	<b>136,7</b>	<b>140,9</b>	<b>143,3</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearbeitete Edelsteine	3,62	112,4	122,0	142,6	152,9	154,9	160,8	167,7
Großmusikinstrumente	0,16	114,8	126,6	142,2	155,6	160,9	170,2	184,8
Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente	0,18	117,6	126,6	142,9	155,5	164,9	176,3	184,4
Spielwaren	1,51	112,4	117,2	134,1	141,8	144,4	149,3	153,7
Turn- und Sportgeräte	0,47	108,9	115,0	129,0	135,4	136,4	138,6	140,2
Schmuckwaren	1,30	112,6	128,9	157,4	171,4	171,5	178,8	189,6
Feinkeramische Erzeugnisse	3,95	111,3	117,9	130,5	138,5	145,7	152,6	157,8
darunter:								
Geschirr aus Porzellan	0,84	111,9	122,8	143,3	152,3	164,4	176,2	188,6
Sanitäre und hygienische Installationskeramik	0,32	122,4	133,0	137,9	139,3	142,6	148,4	153,2
Wand- und Bodenfliesen	0,87	102,5	107,4	113,6	119,1	119,7	121,4	122,6
Hohlglas	3,34	109,9	110,9	125,0	131,2	131,6	133,2	135,0
Holzwaren	24,59	109,9	116,1	126,7	130,2	135,0	142,7	148,3
darunter:								
Bauelemente aus Holz	3,63	109,2	119,9	125,2	126,5	131,1	138,9	145,1
Möbel	17,15	111,1	116,4	127,8	132,5	137,1	144,3	150,7
darunter:								
Büromöbel	1,33	111,5	117,6	129,0	135,0	141,3	147,8	155,6
Verpackungsmittel aus Holz	0,84	99,5	112,7	131,6	130,5	134,2	151,9	156,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543ff. – Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Papier- und Pappwaren .....	15,80	106,4	110,5	140,8	151,4	146,2	145,4	143,5
darunter:								
buchbinderische Erzeugnisse, Bürohilfsmittel usw. ....	2,60	112,9	119,1	138,8	151,1	153,3	157,3	160,8
Papiersäcke, Tüten, Beutel usw. ....	9,75	105,8	109,2	143,1	156,5	148,1	145,9	141,9
Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln ....	2,72	101,0	106,9	138,3	138,6	130,9	130,5	130,4
Druckereierzeugnisse .....	20,88	109,9	114,6	130,6	144,8	149,5	156,0	162,1
dar.: Bücher .....	1,87	113,9	120,0	133,4	146,9	152,6	159,2	167,5
Kunststofferzeugnisse .....	21,05	102,3	104,8	125,0	125,7	129,5	131,8	131,2
Halbzeug aus Kunststoff .....	9,21	101,3	101,7	119,8	123,4	126,6	127,9	126,0
Einzelteile aus Kunststoff .....	4,80	107,3	112,6	131,4	136,6	139,7	145,8	148,7
Fertigerzeugnisse aus Kunststoff .....	7,04	100,1	103,3	127,6	121,4	126,5	127,4	125,9
Leder .....	1,61	118,9	136,2	125,5	124,3	145,2	152,4	154,5
dar.: Oberleder .....	0,83	116,2	132,0	122,7	121,5	145,2	152,2	154,0
Unterleder .....	0,07	139,8	153,9	136,8	134,4	166,1	183,5	186,2
Lederwaren und Schuhe .....	9,84	114,4	127,7	135,6	141,0	147,3	156,1	163,3
Lederwaren .....	2,94	113,5	130,6	138,0	144,3	150,0	157,6	165,2
Schuhe .....	6,90	114,8	126,5	134,5	139,6	146,2	155,5	162,5
Textilien .....	47,21	104,3	118,6	129,2	124,7	131,5	133,2	131,9
darunter:								
Gespinnst .....	11,56	99,7	128,4	139,0	121,1	137,8	133,2	125,9
Spinnstoffwaren .....	3,55	109,7	116,1	131,2	136,4	139,5	144,1	146,8
Meterware (Gewebe) .....	17,71	106,2	117,3	129,4	125,7	130,7	134,7	133,6
Wirk- und Strickwaren .....	13,15	104,4	110,3	120,3	124,4	126,1	130,1	132,9
Bekleidung .....	30,38	108,7	115,3	123,0	127,8	131,0	136,3	141,1
dar.: Oberbekleidung .....	22,25	109,2	115,9	122,9	127,8	131,0	136,3	141,2
Wäsche .....	4,42	108,9	114,9	124,1	130,0	134,2	140,3	146,3
<b>Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-</b>								
<b>industrien</b> .....	<b>146,32</b>	<b>107,7</b>	<b>116,7</b>	<b>123,4</b>	<b>128,1</b>	<b>132,6</b>	<b>141,9</b>	<b>141,5</b>
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	123,40	107,6	115,3	123,2	128,3	133,3	140,3	139,9
darunter:								
Mahl- und Schlämmlenerzeugnisse .....	5,53	97,3	105,2	113,5	118,4	124,7	123,9	120,8
Nährmittel .....	4,08	110,1	116,2	128,7	134,3	137,2	138,0	140,0
Stärke und Kartoffelerzeugnisse .....	1,51	100,6	100,8	114,9	132,6	158,9	163,4	156,1
Brot .....	3,40	114,2	122,7	137,6	145,2	148,5	156,2	163,3
Erzeugnisse der Zuckerindustrie .....	4,60	104,6	109,0	116,3	134,4	136,1	137,4	138,0
Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	5,15	105,5	116,7	118,9	125,6	129,2	140,0	144,4
Süßwaren .....	11,49	106,4	107,0	113,8	125,6	127,3	142,6	152,7
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse .....	4,62	102,8	102,1	107,6	122,3	122,0	132,7	142,7
Speiseeis .....	1,39	111,0	110,6	111,8	119,7	125,3	132,1	133,9
Erzeugnisse der Ölmühlen .....	3,58	87,7	128,4	171,5	122,6	115,8	130,6	116,7
Margarine .....	2,94	110,2	111,0	145,7	146,8	127,0	135,6	134,8
Milch, Butter und Molkereikase .....	18,24	114,1	116,9	124,7	136,2	142,8	146,0	148,2
darunter:								
bearbeitete Milch .....	4,92	128,1	135,7	149,7	162,7	169,2	172,4	175,4
Butter .....	8,14	105,2	103,5	102,9	112,2	119,5	122,7	124,4
Schnittkäse .....	1,06	108,7	109,5	122,2	133,3	137,6	141,2	144,4
Sonstige Milcherzeugnisse (Joghurt) .....	1,18	113,8	117,8	129,6	137,1	139,6	141,8	144,1
Dauermilch und Milchpräparate .....	4,57	119,1	121,2	133,5	140,9	144,3	147,0	149,3
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	11,90	107,6	122,2	124,1	129,1	138,4	139,0	139,9
darunter:								
Fleisch .....	2,94	106,8	124,8	119,2	128,1	137,3	137,0	134,2
Fleischwaren .....	6,29	107,5	121,5	125,9	129,5	140,4	141,3	143,5
Würst-, Fleisch- und Mischkonserven .....	2,29	108,4	121,5	123,7	126,0	132,8	133,5	135,6
Fisch und Fischerzeugnisse .....	2,14	113,5	119,8	139,6	145,7	150,8	161,2	188,2
Kaffee .....	6,36	96,2	101,1	105,2	102,7	122,1	162,9	128,7
Bier .....	14,62	110,2	116,2	120,5	128,3	129,4	134,6	138,1
Malz .....	1,49	108,4	105,8	111,6	120,3	127,5	129,6	121,6
Spiritus .....	0,38	99,9	103,7	110,6	121,0	127,7	132,1	136,3
Spirituosen .....	3,79	119,8	120,1	124,5	126,6	127,5	139,7	139,9
Verarbeitete Weine (Traubenschauwein) .....	1,30	102,7	103,7	103,9	106,3	107,1	108,7	109,9
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden .....	4,45	115,2	118,6	118,9	124,3	125,4	125,5	125,4
Gewürze .....	1,15	94,1	109,1	122,6	112,0	104,7	118,8	112,6
Futtermittel .....	8,89	100,1	122,4	121,5	118,1	134,1	135,2	126,0
Tabakwaren .....	22,92	108,0	124,1	124,1	127,0	129,2	150,1	149,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

## 22.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Steinkohle <sup>2)</sup> , Ruhr-Revier								
Dauerbrand								
Eß-Nuß 2	1 t	108,50	114,21	142,50	168,00	178,00	178,00	193,00
Anthrazit-Nuß 4	1 t	134,75	139,75	176,17	203,00	213,00	213,00	230,00
Anthrazit-Nuß 5	1 t	102,50	106,33	134,17	158,00	168,00	168,00	183,00
Große Ruhr-Briketts <sup>3)</sup> , Mager/Anthrazit	1 t	112,58	119,83	150,25	177,00	189,00	189,00	201,00
Spezialbrand 1, Nuß 3	1 t	93,00	96,92	119,73	145,50	157,50	157,50	172,50
Spezialbrand 3, Nuß 3	1 t	97,00	101,00	124,90	151,00	163,00	163,00	178,00
Industrie-Kohle A/Gasflam <sup>4)</sup>	1 t	85,00	88,92	109,67	130,50	148,00	148,00	163,00
Kokskohle I	1 t	89,20	92,83	118,05	150,00	155,90	155,90	165,90
Kokskohle II	1 t	90,40	94,19	119,85	152,00	158,30	158,30	168,30
Hochofenkoks 2	1 t	143,50	149,71	195,17	252,50	264,50	264,50	280,50
Ruhrkoks 3 (Hausbrand)	1 t	138,75	143,79	182,92	215,50	227,50	227,50	232,00
Steinkohle <sup>2)</sup> , Saar-Revier								
Fettkohle, Nuß 4	1 t	103,50	107,38	139,25	182,50	192,00	192,00	202,00
Gewaschene Feinkohle	1 t	98,25	102,83	132,58	172,50	180,00	180,00	190,00
Braunkohle <sup>5)</sup> , rheinische Feinkornbriketts (Hausbrand)	1 t	50,00	54,50	58,00	65,30	70,50	70,50	79,75
Mineralölerzeugnisse (einschl. Verbrauchsteuer) <sup>6)</sup>								
Markenbenzin <sup>7)</sup> bei Lieferung an Händler	1 hl	47,47	54,21	67,83	67,41	72,46	68,53	68,66
Dieselmotorkraftstoff								
bei Lieferung an den Großhandel <sup>8)</sup>	1 hl	44,30	53,10	64,06	63,49	66,10	65,86	64,69
bei Lieferung an gewerbli. Verbraucher <sup>9)</sup>	1 hl	45,82	54,65	65,55	65,25	67,54	67,18	66,20
Mineralisches Heizöl								
extra leicht, bei Lieferung an Verbraucher <sup>10)</sup>	1 hl	10,96	18,63	26,68	25,36	27,52	27,60	26,67
schwer, bei Lieferung an gewerbli. Verbraucher <sup>11)</sup>	1 t	98,97	105,99	203,81	205,25	219,76	226,00	210,30
schwer, ab Raffinerie <sup>12)</sup>	1 t	84,62	89,92	187,73	185,44	204,07	210,60	191,12
Portlandzement <sup>13)</sup>	10 t	714,24	708,44	839,15	933,78	940,39	971,37	979,71
Roheisen <sup>14)</sup>								
Hamatit, 2,0 bis 2,5% Si, Frachtbasis Oberhausen-West	1 t	298,00	307,38	404,81	480,42	465,00	465,00	455,00
Gießerei <sup>15)</sup> , Frachtbasis Oberhausen-West	1 t	298,00	307,38	411,48	494,58	475,00	475,00	465,00
Walzstahl <sup>16)</sup>								
Formstahl <sup>17)</sup> <sup>18)</sup> , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	521,50	569,75	644,75	653,00	766,42	707,07	726,33
Stabstahl <sup>17)</sup> <sup>19)</sup> , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	501,60	549,86	646,04	737,05	827,97	745,78	785,33
Grob- und Mittelbleche <sup>18)</sup> <sup>19)</sup> , Frachtbasis Essen/Saarbrücken	1 t	590,92	640,42	743,04	771,10	827,83	687,83	742,00
Walzdraht <sup>17)</sup> <sup>20)</sup> , Frachtbasis Oberhausen	1 t	515,14	545,42	636,50	650,47	713,31	624,69	699,28
Feinbleche <sup>18)</sup> <sup>21)</sup> , Frachtbasis Essen	1 t	642,36	696,67	769,45	761,13	879,21	881,92	892,33
Stahlschrott 2 <sup>22)</sup> , Frei Empf.-Station	1 t	-	158,33	-	175,83	190,83	177,08	180,00

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.<sup>2)</sup> Unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge, ab Zeche.<sup>3)</sup> Bis einschl. 1975 große Ruhr-Eierkohlen.<sup>4)</sup> Feinkohle. Bis einschl. 1974 Industrie-Kohle A. Ab 1978: Gasflam-Kohle.<sup>5)</sup> Unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge, ab Lager Frechen.<sup>6)</sup> Ab Dezember 1978 einschl. Bevorratungsabgabe.<sup>7)</sup> Bei Lieferung von mindestens 15 m<sup>3</sup> in Kesselwagen, frei Empfangsstation.<sup>8)</sup> Basierend auf einem Zahlungsziel von 30 bis 45 Tagen, frei Zielort.<sup>9)</sup> Bei Lieferung von 50 bis 70 hl, frei Verbrauchsstelle.<sup>10)</sup> Bei Lieferung von mindestens 50 hl auf einmal, frei Haus.<sup>11)</sup> Frei Betrieb. Im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte; Normalware (Schwefel-<sup>12)</sup> Anteil nicht unter 1,5%), bei Abnahme von 15 bis 200 t im Monat.<sup>13)</sup> Bei Abnahme in Leichtern von mindestens 650 t.<sup>14)</sup> Einschl. Verpackung, frei Empfangsstation. Bis Juni 1976 andere Berichtsstellenauswahl.<sup>15)</sup> Unter Berücksichtigung von Treuerabatten und temporären Rabatten.<sup>16)</sup> Bis Dezember 1975 Gießerei III.<sup>17)</sup> Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte (Jahresmengen-, Vertrags- und Marktrabatte), ohne Abgaben an Preisausgleichskassen. Bis einschl. 1974: Teileffektivpreise (Listenpreise) der billigsten Güte nach Abzug temporärer Listenrabatte, einschl. Abgaben an die Preisausgleichskassen für revierferne Gebiete von 3,25 DM/t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM/t.<sup>18)</sup> Bei Abnahme von 30 t je Posten.<sup>19)</sup> Bei Abnahme von 25 t je Posten.<sup>20)</sup> Bis einschl. 1974 ST 33-2, DIN 17 100, Gütegruppe 2.<sup>21)</sup> Bis einschl. 1974 D 9, DIN 17 140, Gütegruppe 1.<sup>22)</sup> Bis einschl. 1974 kalt gewalzt, in Rollen, Normalgüte, Oberfläche A, DIN 1203.<sup>23)</sup> Bis Juni 1972 Standardsorte 11, bis März 1974 Stahlschrott 03, bis Dezember 1976 Stahlschrott 0.

## 22.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
NE-Metalle und Edelmetalle (Monatsdurchschnitt)								
Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, Rohmasseln, frei Verbraucherwerk, überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten werden	1 dt	216,00	216,75	239,58	250,00	260,42	285,00	290,00
Elektrolytkupfer für Leitzwecke, DEL-Notiz, bei Abnahme von 10 t, ab Lager/Hütte	1 dt	349,21	476,51	541,87	310,88	360,85	311,76	280,25
Blei <sup>2)</sup> , raffiniert, 99,97 % Pb	1 dt	96,19	113,50	153,30	101,77	112,41	143,68	131,95
Zink <sup>3)</sup> , roh, 98 % Zn	1 dt	120,50	219,82	320,80	183,08	179,59	137,51	118,74
Feinsilber, bei Ankauf durch die Scheideanstalten	1 kg	172,61	217,01	389,80	351,29	352,86	346,28	349,44
NE-Metallhalzeug								
Aluminiumbleche <sup>4)</sup> 1 × 1 000 × 2 000 mm, bei Abnahme von 5 t, ab Werk	1 dt	250,88	265,81	310,53	284,98	372,79	433,23	399,83
Kupferbleche <sup>5)</sup> 1 × 1 000 × 2 000 mm, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	522,82	675,20	706,20	468,48	541,39	518,23	488,86
Kupferrohre <sup>6)</sup> , ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	699,40	918,52	1 015,91	708,85	806,61	717,94	682,60
Messingbleche und -bänder <sup>7)</sup> , ohne Verpackung frei Empfangsstation	1 dt	421,20	543,46	643,57	444,31	491,47	472,08	443,92
Walzblei, frei Empfangsstation	1 dt	151,47	166,62	218,92	170,26	176,22	209,04	191,41
Düngemittel								
Einnährstoffdünger								
Kalkammonsalpeter, 26 % N <sup>8)</sup> , frei Empfangsstation	1 dt N	85,12	85,07	100,67	105,68	109,91	110,86	112,68
Thomasphosphat, 15 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , frei Oberhausen-West <sup>9)</sup>	1 dt P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	40,63	44,13	54,08	67,29	77,51	78,68	73,51
Kalidüngesalz <sup>10)</sup> , 50 % K <sub>2</sub> O, Standard, lose, frei Empfangsstation	1 dt K <sub>2</sub> O	30,50	32,50	32,83	39,20	41,83	43,17	45,75
Mehrnährstoffdünger								
NPK-Dünger, 13 % N, 13 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21 % K <sub>2</sub> O, frei Empfangsstation	1 dt Ware	27,11	27,22	34,17	38,26	37,79	36,59	36,74
NPK-Dünger, 15 % N, 15 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 15 % K <sub>2</sub> O, frei Empfangsstation	1 dt Ware	-	27,35	35,16	39,40	38,83	37,16	37,28
NP-Dünger, 20 % N, 20 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , frei Empfangsstation	1 dt Ware	28,31	28,40	38,00	43,34	41,67	39,13	38,95
PK-Dünger, 16 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> <sup>11)</sup> , 20 % K <sub>2</sub> O, frei Empfangsstation	1 dt Ware	22,20	23,26	29,60	36,30	32,77	30,56	31,56
Schnittholz <sup>12)</sup>								
Nadelschnittholz								
Bauholz, Schnittklasse A/B, bis 19 cm dick, bis 8 m lang	1 m <sup>3</sup>	233,58	258,59	283,09	274,30	293,19	335,13	353,63
Fichten-/Tannenbretter <sup>13)</sup> , Güteklasse III	1 m <sup>3</sup>	177,10	197,37	221,32	188,47	207,11	233,33	228,13
Kiefernstammware <sup>14)</sup> <sup>15)</sup>	1 m <sup>3</sup>	299,02	338,44	376,98	350,40	368,52	411,00	415,53
Laubschnittholz <sup>16)</sup>								
Buchenblockware <sup>17)</sup>	1 m <sup>3</sup>	225,30	241,02	287,74	288,76	292,79	321,02	356,80
Eichenblockware <sup>18)</sup>	1 m <sup>3</sup>	468,38	558,09	657,97	708,34	772,04	897,92	951,74
Sulfizellstoff, Ia, gebleicht, frei Empfangsstation <sup>19)</sup>	1 dt	63,96	64,96	82,80	102,41	102,14	89,21	79,06
Markenbutter, 84 % Fettgehalt, bei Abgabe an den Großhandel, abgepackt in 250-g-Packungen, frei Empfangsstation	1 dt	684,53	672,90	672,54	730,91	776,82	797,25	807,46
Margarine <sup>20)</sup> , Spitzensorte, ab Werk	50 kg	105,71	106,26	140,45	150,16	128,59	135,76	135,01
Zucker, Grundsorte (Kat. 2), einschl. Zuschlag für Verpackung in 50-kg-Papiersäcken, einschl. Zuckersteuer, ab Werk	1 dt	95,30	96,96	103,82	123,34	123,70	126,02	128,02

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.<sup>2)</sup> Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz).<sup>3)</sup> Ab Sept. 1976 geänderte Berichtsstellenauswahl.<sup>4)</sup> Durchschnittlicher Marktpreis bei Abnahme von mittleren Mengen.<sup>5)</sup> Bis einschl. Juli 1972: 24% N.<sup>6)</sup> Bis einschl. März 1972 Frachtlage Aachen - Rothe Erde.<sup>7)</sup> Bei Bezug in Waggonladungen von mindestens 25 t.<sup>8)</sup> Bis April 1976: 18% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>.<sup>9)</sup> Erzeugerpreise gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 30 m<sup>3</sup> und mehr, bis Dezember 1976 von etwa 15 m<sup>3</sup> und mehr Schnittholz, ab Sägewerk.<sup>10)</sup> Parallel besäumt oder prismiert: 24 mm dick, 3-6 m lang, 8-17 cm breit.<sup>11)</sup> Rd. 27 cm Durchschnittsbreite, 4 m und länger, Dicke 40 mm und mehr.<sup>12)</sup> Mit 60% Anteil Güteklasse I.<sup>13)</sup> Gedämpft, 35-50 mm dick, ca. 35-49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, einige Monate gelagert, aus Rundholz der Güteklasse A/B erzeugt.<sup>14)</sup> 35-50 mm dick, ca. 35-49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, mittelhart, 1-2 Jahre gelagert.<sup>15)</sup> Bis 1977: ungebleicht, absolut trocken.<sup>16)</sup> Ab 1974 bzw. Juli 1976 geänderte Berichtsstellenauswahl.



## 22.9 Preisindizes für Bauwerke\*)

## 22.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1970 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt <sup>1)</sup>	Index	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>	Index	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>	Index
1913 .....	14,7	1925 .....	25,0	1936 .....	19,3	1947 .....	31,3	1958 .....	51,0	1969 .....	85,9
1914 .....	15,7	1926 .....	24,3	1937 .....	19,7	1948 .....	41,3	1959 .....	53,7	1970 .....	100
1915 .....	17,6	1927 .....	24,6	1938 .....	19,9	1949 .....	38,6	1960 .....	57,7	1971 .....	110,3
1916 .....	19,4	1928 .....	25,7	1939 .....	20,2	1950 .....	36,8	1961 .....	62,1	1972 .....	117,8
1917 .....	24,1	1929 .....	26,1	1940 .....	20,5	1951 .....	42,6	1962 .....	67,2	1973 .....	126,4
1918 .....	33,4	1930 .....	25,0	1941 .....	21,5	1952 .....	45,4	1963 .....	70,7	1974 .....	135,6
1919 .....	54,9	1931 .....	22,9	1942 .....	23,3	1953 .....	43,9	1964 .....	74,0	1975 .....	138,9
1920 .....	157	1932 .....	19,4	1943 .....	23,8	1954 .....	44,1	1965 .....	77,1	1976 .....	143,7
1921 .....	265	1933 .....	18,4	1944 .....	24,3	1955 .....	46,5	1966 .....	79,6	1977 .....	150,7
1922/23 <sup>3)</sup> .....		1934 .....	19,3	1945 .....	25,1	1956 .....	47,7	1967 .....	77,9	1978 .....	159,7
1924 .....	20,3	1935 .....	19,3	1946 .....	26,8	1957 .....	49,4	1968 .....	81,2		

## 22.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1970 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Neubau – konventionell								
Wohngebäude								
Bauleistungen insgesamt	1 000	117,0	125,2	134,1	137,3	141,9	148,7	157,4
nach Leistungsgruppen:								
Bauleistungen am Bauwerk	816,21	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7	159,7
Rohbauarbeiten	386,72	116,5	123,6	129,3	130,2	134,3	140,9	150,6
Ausbauarbeiten	429,49	118,9	129,0	141,4	146,8	152,1	159,5	167,8
Gerät	7,70	120,0	123,8	133,6	139,7	144,0	150,8	156,6
Außenanlagen	79,23	114,9	122,7	133,9	138,6	142,6	149,5	158,4
Baunebenleistungen	96,86	111,8	116,6	121,1	122,8	126,2	131,3	137,8
Bauleistungen am Bauwerk für:								
Einfamiliengebäude	1 000	117,7	126,5	135,8	139,2	144,1	151,5	160,7
Mehrfamiliengebäude	1 000	118,0	126,7	136,0	139,2	144,0	150,9	159,9
Gemischtgenutzte Gebäude	1 000	117,0	125,4	134,0	137,1	141,6	148,1	156,8
Nichtwohngebäude								
Bauleistungen am Bauwerk für:								
Bürogebäude	1 000	117,2	125,5	134,0	136,8	141,5	148,2	157,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 000	118,1	126,3	134,9	137,9	143,3	151,7	161,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	116,2	123,2	130,5	134,1	139,5	146,6	155,4
Stahlbeton	500	116,5	124,0	130,9	132,3	136,6	142,8	152,1
Stahlbau	500	115,8	122,0	129,8	135,3	141,5	149,3	157,5
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	118,0	127,3	138,3	143,3	148,6	155,8	164,3
Turnhalle <sup>4)</sup>	1 000	118,3	126,8	138,3	143,3	148,6	156,4	166,3
Sonstige Bauwerke								
Bauleistungen für:								
Straßenbau	1 000	109,3	112,8	123,6	126,5	128,3	131,4	139,5
Wirtschaftswegebau	1 000	110,3	113,7	125,1	128,7	130,6	133,7	141,6
Brücken im Straßenbau	1 000	112,9	119,1	125,5	127,0	130,0	135,1	144,0
Stahlbetonbrücken	800	112,4	118,7	124,6	123,9	126,9	131,4	140,2
Stahlbrücken	200	114,8	120,8	129,0	140,2	143,5	150,9	159,5
Stauwand	1 000	113,1	118,9	122,8	122,2	125,3	130,0	139,0
Ortskanalisationsanlage	1 000	111,9	116,5	124,2	126,5	128,7	132,8	142,0
Neubau – vorgefertigt								
Einfamilien-Fertighäuser	1 000	118,4	125,3	132,0	138,1	143,0	150,9	160,5
mit Unterkellerung	1 000	115,4	121,1	129,3	138,2	145,6	152,7	162,6
ohne Unterkellerung	1 000							
Instandhaltung von Wohngebäuden								
Bauleistungen für:								
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	117,7	126,3	138,5	145,1	150,5	157,4	165,2
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	117,7	126,1	138,3	144,8	150,2	157,4	165,5
ohne Schönheitsreparaturen	1 000	116,4	124,7	137,2	143,8	149,0	155,9	163,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	120,8	129,6	141,5	147,8	153,4	161,1	171,1

\*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Fertighäuser. – Tab. 22.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. – Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1976, S. 155ff.

<sup>1)</sup> Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

<sup>2)</sup> Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>3)</sup> Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

<sup>4)</sup> Freistehende Turnhalle mit eingebauten Geräte-, Umkleide-, Wasch- und Duschräumen.

## 22.10 Kaufwerte für Bauland

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland <sup>1)</sup>		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1972 .....	136 013	202 782	31,41	96 612	110 803	40,23	31 764	66 676	22,54	7 637	25 303	16,15
1973 .....	106 238	144 171	32,74	77 301	82 228	40,77	22 577	43 742	23,75	6 360	18 201	18,12
1974 .....	94 236	112 648	31,69	69 657	65 472	40,34	17 581	30 851	22,20	6 998	16 325	14,91
1975 .....	96 744	107 905	35,09	75 333	68 439	44,08	14 412	23 081	21,71	6 999	16 384	16,39
1976 .....	102 908	111 156	39,98	81 261	74 034	48,80	14 462	23 512	25,14	7 185	13 610	17,64
1977 .....	108 263	120 877	43,80	86 747	81 415	53,98	14 269	23 910	26,13	7 247	15 552	17,68
1977 3. Vierteljahr .....	25 062	26 623	43,82	20 347	18 740	52,35	3 210	5 113	25,74	1 505	2 770	19,47
4. Vierteljahr .....	25 415	29 460	46,22	20 167	19 278	58,15	3 302	5 981	26,51	1 946	4 201	19,51
1978 1. Vierteljahr .....	24 454	27 275	45,04	19 719	18 779	54,97	3 244	5 621	25,91	1 491	2 875	17,56
2. Vierteljahr .....	29 294	33 084	47,41	23 573	22 904	57,24	3 869	6 515	28,95	1 852	3 664	18,78
3. Vierteljahr .....	26 730	32 498	48,33	21 413	21 657	59,52	3 561	6 869	29,66	1 756	3 972	19,59
1977 nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 2 000 .....	19 734	20 705	23,61	15 422	14 233	28,55	3 139	4 544	15,45	1 173	1 928	6,37
2 000 — 5 000 .....	20 552	20 667	31,58	15 596	14 014	38,66	3 277	4 411	20,98	1 679	2 242	8,18
5 000 — 10 000 .....	18 956	19 853	38,08	15 226	14 019	45,41	2 592	4 196	23,12	1 138	1 638	13,62
10 000 — 20 000 .....	18 361	20 692	43,35	15 182	14 116	53,55	2 135	4 204	23,47	1 044	2 372	17,85
20 000 — 50 000 .....	15 681	19 153	49,25	12 974	12 399	63,55	1 739	3 327	31,27	968	3 427	14,96
50 000 — 100 000 .....	6 403	7 623	65,33	5 441	5 206	80,77	534	1 163	42,08	428	1 254	22,79
100 000 — 200 000 .....	4 578	5 914	67,81	3 594	3 425	86,47	482	990	59,22	502	1 498	30,83
200 000 — 500 000 .....	2 113	3 312	77,14	1 697	1 625	118,04	236	831	37,53	180	855	37,90
500 000 und mehr .....	1 885	2 957	135,83	1 615	2 376	150,28	135	244	96,33	135	338	62,75
1977 nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet .....	94	172	218,25	90	140	261,96	-	-	-	4	32	25,72
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet .....	1 324	1 603	104,85	1 171	1 495	108,15	13	10	91,75	140	98	55,99
Wohngebiet .....	72 792	75 862	52,23	60 293	56 021	60,77	9 330	15 837	30,78	3 169	4 004	17,52
geschlossene Bauweise .....	7 902	6 850	74,37	7 633	6 606	75,56	38	98	20,85	231	146	56,43
offene Bauweise .....	64 890	69 012	50,03	52 660	49 415	58,80	9 292	15 739	30,84	2 938	3 858	16,05
Industriegebiet .....	1 810	8 679	24,01	142	498	46,98	111	483	19,51	1 557	7 697	22,81
Dorfgebiet .....	32 243	34 562	26,56	25 051	23 261	33,02	4 815	7 580	16,75	2 377	3 721	6,16
1977 nach Grundstücksgrößenklassen												
Grundstücke von ... bis unter ... m <sup>2</sup>												
unter 100 .....	4 003	187	50,66	1 634	81	81,48	316	17	30,95	2 053	89	26,30
100 — 300 .....	6 526	1 322	79,21	4 398	928	102,39	799	158	27,49	1 329	236	22,62
300 — 500 .....	10 117	4 134	77,79	8 402	3 451	86,46	1 147	462	40,52	568	220	20,30
500 — 1 000 .....	60 166	44 553	46,65	52 523	38 827	49,41	6 863	5 158	28,79	780	568	19,44
1 000 — 3 000 .....	23 111	32 887	44,07	17 905	24 609	50,95	3 829	5 801	25,45	1 377	2 477	19,31
3 000 und mehr .....	4 340	37 796	35,22	1 885	13 519	60,81	1 315	12 315	24,77	1 140	11 962	17,05
1977 nach ausgewählten Großstädten												
Aachen .....	49	26	97,79	49	26	97,79	-	-	-	-	-	-
Augsburg .....	21	42	79,51	21	42	79,51	-	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	124	103	190,58	-	97	194,31	-	-	-	5	123,08	-
Bielefeld .....	114	283	76,98	-	115	115,24	154	50,56	-	14	53,94	-
Bochum .....	164	303	60,78	-	120	113,49	31	34,39	-	151	24,25	-
Bonn .....	85	51	219,81	-	45	214,88	-	-	-	4	337,51	-
Bremen .....	133	283	114,28	-	241	123,46	38	58,98	-	-	-	-
Dortmund .....	166	294	78,69	-	191	97,88	22	70,17	-	82	36,21	-
Düsseldorf .....	102	207	197,30	-	171	224,07	35	62,72	-	1	261,75	-
Duisburg .....	139	148	101,50	-	111	122,26	11	38,21	-	26	40,17	-
Essen .....	178	218	98,14	-	117	152,30	32	47,51	-	69	29,96	-
Frankfurt am Main .....	16	13	234,84	-	8	323,50	-	-	-	4	80,33	-
Freiburg im Breisgau .....	143	334	77,01	-	77	147,06	47	58,40	-	210	55,58	-
Gelsenkirchen .....	86	132	52,94	-	45	73,77	-	-	-	87	42,35	-
Hagen .....	72	99	94,65	-	70	108,50	10	60,50	-	19	63,01	-
Hamburg .....	506	1 044	101,47	-	1 006	101,35	29	113,65	-	-	-	-
Hannover .....	29	32	169,10	29	32	169,10	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe .....	183	187	138,26	-	124	170,30	63	75,24	-	-	-	-
Kassel .....	15	14	123,06	-	12	128,07	-	-	-	-	-	-
Kiel .....	108	267	55,18	-	88	107,69	176	29,38	-	-	-	-
Köln .....	154	198	148,86	-	133	181,33	6	69,25	-	59	84,02	-
Krefeld .....	10	7	144,78	10	7	144,78	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen am Rhein .....	121	144	85,21	-	91	107,36	40	47,40	-	13	47,20	-
Lübeck .....	77	239	42,83	-	83	81,19	25	21,30	-	132	22,76	-
Mannheim .....	146	210	93,54	-	77	145,73	39	74,16	-	94	58,92	-
Mülheim a.d. Ruhr .....	20	27	84,85	-	19	114,21	-	-	-	-	-	-
München .....	167	270	210,31	-	167	279,53	31	124,56	-	71	85,44	-
Nürnberg .....	78	86	138,32	-	56	158,97	-	-	-	10	156,20	-
Oberhausen .....	73	51	111,82	-	50	112,99	-	-	-	-	-	-
Solingen .....	99	145	83,62	-	75	105,74	29	66,36	-	40	54,74	-
Stuttgart .....	171	147	331,29	-	102	384,36	39	201,04	-	6	282,47	-
Wiesbaden .....	87	80	146,29	-	49	191,16	29	77,17	-	-	-	-
Wuppertal .....	149	255	69,55	-	133	104,34	82	30,89	-	40	32,88	-

<sup>1)</sup> Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen

## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
40/41	<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>106,3</b>	<b>116,8</b>	<b>132,0</b>	<b>136,5</b>	<b>144,4</b>	<b>147,0</b>	<b>146,6</b>
	einzelwirtschaftlich	930,81	106,4	117,0	132,9	137,2	145,1	147,5	147,2
	genossenschaftlich	69,19	105,6	114,7	119,4	126,5	134,2	140,1	137,7
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>3)</sup>	16,97	104,8	115,2	137,8	138,5	143,8	143,0	144,7
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Dungemitteln, Tieren	113,02	104,3	118,3	119,0	125,4	138,3	140,8	136,2
	darunter mit:								
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	62,68	101,2	117,5	117,1	119,7	135,1	136,1	129,7
40 10 7	Dungemitteln	11,09	111,8	121,5	143,7	160,3	166,5	184,0	190,8
40 16 0	lebendem Vieh	18,97	110,0	121,2	110,6	124,2	130,9	130,4	123,1
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	9,91	140,1	159,4	144,4	116,6	166,5	165,2	157,4
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle, Tierhaaren	1,87	124,7	190,2	154,5	125,5	153,1	151,4	142,1
40 25 0	Häuten, Fellen	3,97	182,5	169,7	120,4	96,6	175,6	181,8	190,0
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	8,73	101,7	105,6	141,9	143,3	144,9	140,4	130,9
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	117,52	109,0	130,2	170,8	181,1	199,7	195,7	197,1
	darunter mit:								
40 54 0	festen Brennstoffen	35,48	114,7	125,7	157,7	184,3	200,3	200,5	212,6
40 57 0	Mineralölzeugnissen	78,76	106,3	132,2	176,4	179,2	199,0	192,8	189,5
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	131,28	99,8	112,0	134,6	125,4	131,7	118,8	122,2
	darunter mit:								
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl u. -halbzeug	102,13	106,4	118,4	140,8	136,6	142,5	127,4	134,3
40 67 0	NE-Metallen	22,75	72,4	88,7	113,9	75,6	85,9	82,3	76,2
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. a.	62,40	112,8	121,6	137,9	143,0	147,6	153,8	156,8
	darunter mit:								
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	6,01	103,8	124,0	144,1	142,7	150,0	163,6	166,7
40 74 0	Baustoffen	32,97	117,0	123,9	141,4	150,4	155,4	161,9	165,3
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	8,52	113,8	122,7	137,7	139,8	139,7	143,8	146,6
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	24,32	73,8	91,9	137,6	88,9	98,1	83,6	79,6
	darunter mit:								
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. a.	23,26	73,6	92,0	136,6	88,7	98,4	83,4	79,7
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	253,40	107,7	115,4	120,0	129,2	135,6	148,3	143,0
	darunter mit:								
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	34,59	108,2	115,9	118,3	139,4	140,6	161,3	147,5
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	32,76	108,6	109,9	114,2	123,5	130,0	134,2	135,8
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	18,91	111,4	123,3	118,8	128,7	134,9	134,5	130,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	9,03	111,4	117,6	122,2	130,2	129,9	134,8	137,9
41 19 5	Tabakwaren	17,75	107,5	121,9	122,1	124,8	127,0	148,9	148,4
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	31,38	107,8	115,9	129,1	134,5	135,7	143,9	148,6
	darunter mit:								
41 20 0	Textilwaren <sup>3)</sup>	7,54	108,9	116,9	130,4	137,5	137,8	147,7	153,2
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	8,34	103,2	107,0	106,6	125,0	128,2	135,0	138,5
41 26 0	Heimtextilien	6,69	107,1	114,3	127,4	130,7	131,6	136,6	139,3
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	28,74	109,6	116,0	132,5	143,2	147,0	154,2	159,3
	darunter mit:								
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>3)</sup>	5,24	109,8	116,6	133,8	143,3	146,2	152,5	157,0
41 30 9	sonst. Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)	5,83	110,7	117,6	135,6	146,9	150,3	157,7	162,2
41 4	Gh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	38,66	102,9	106,4	117,4	121,4	121,2	122,2	122,1
	darunter mit:								
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	16,31	102,8	105,4	121,2	125,7	126,3	128,3	128,8
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	3,20	115,2	132,2	159,5	169,2	172,1	174,6	185,2
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	101,20	109,8	114,1	124,4	136,5	141,9	148,0	151,6
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen, Krafttraktoren	49,76	110,5	114,8	123,9	135,8	141,5	147,3	151,3
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	17,60	108,2	110,9	123,9	134,0	137,0	143,5	146,8
41 64 2	Baumaschinen	13,33	110,6	115,6	126,0	140,8	147,3	155,0	159,6
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	18,13	107,8	116,3	132,4	139,4	146,1	150,3	151,2
	darunter mit:								
41 76 3	technischem Fleischereibedarf	3,80	111,3	114,4	131,1	141,4	143,4	146,0	142,7
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. a.	8,58	105,4	109,9	132,0	138,4	141,7	146,1	149,4
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	2,70	117,8	147,7	143,0	143,0	172,7	179,6	180,3
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. a. Erzeugnissen	26,98	111,4	116,4	127,4	137,0	139,6	143,9	148,9
	darunter mit:								
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	17,48	112,5	117,2	125,9	134,2	137,0	141,3	147,1
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf	2,80	116,3	126,5	148,8	167,2	174,1	184,2	192,2
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	3,55	107,5	114,0	125,5	134,8	136,0	136,4	137,8
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	17,36	108,7	116,6	151,0	166,0	156,0	159,0	160,2
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier	6,70	103,4	110,7	162,6	182,1	152,3	153,9	152,9
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	3,92	113,1	120,5	147,9	158,1	156,2	159,5	160,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1977, S. 703ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen)

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.2 Nach Warengruppen

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>106,3</b>	<b>116,8</b>	<b>132,0</b>	<b>136,5</b>	<b>144,4</b>	<b>147,0</b>	<b>146,6</b>
Erzeugnisse der Landwirtschaft	131,53	107,1	115,0	114,7	124,8	141,3	151,5	138,6
darunter:								
Speisekartoffeln	3,31	74,8	105,4	74,6	98,7	259,7	127,1	71,4
Rohkaffee	5,64	85,8	89,0	95,2	89,4	179,7	298,6	180,2
Getreide	44,55	100,4	104,0	110,6	117,8	128,4	129,7	128,4
Frischgemüse	8,91	99,7	118,2	127,7	139,8	167,9	161,8	142,4
Frischobst (einschl. frische Zitrus- und Südfrüchte)	28,23	115,0	120,5	119,4	149,2	137,7	175,0	162,4
Schlachtvieh	20,74	110,0	121,2	110,6	124,2	130,9	130,4	123,1
Erzeugnisse der Fischerei	2,62	128,7	168,0	208,2	189,5	203,6	233,2	237,1
Bergbauliche Erzeugnisse	43,91	114,7	119,2	145,8	176,0	188,0	187,1	197,6
darunter:								
Kohle, Briketts und Koks	37,45	116,6	122,4	151,0	181,3	196,5	197,0	211,8
Mineralerzeugnisse	79,38	105,0	134,5	182,4	183,3	204,0	197,5	192,4
darunter:								
Motorenbenzin	31,79	109,4	124,6	154,0	152,4	177,6	161,9	161,8
Dieselmotorenkraftstoff	15,47	105,5	124,7	152,2	152,8	162,0	160,3	156,8
Heizöl, leicht	23,01	96,0	161,9	237,3	241,0	266,9	266,7	256,0
Heizöl, schwer	5,53	110,3	113,5	226,0	225,5	242,0	245,6	225,5
Steine und Erden, Asbestwaren	41,19	117,0	123,5	136,8	146,7	151,4	166,2	172,7
Eisen und Stahl	117,31	104,2	116,9	142,7	134,6	140,4	124,2	130,8
NE-Metalle und Metallhalbzeug	37,33	74,5	90,4	113,1	74,8	85,9	82,4	75,3
darunter:								
Aluminium und Aluminiumlegierungen	5,91	73,3	82,3	113,3	86,8	104,4	113,6	112,5
Kupfer, auch legiert	13,24	67,0	84,6	101,4	61,6	69,6	60,7	54,5
NE-Metallhalbzeug	5,64	92,1	102,8	109,9	86,8	97,8	95,9	87,7
Bearbeitungsabfälle und Schrott aus NE-Metallen	9,64	70,1	88,0	112,7	66,3	79,9	73,9	64,5
Gießereierzeugnisse	8,18	88,5	100,6	135,5	116,0	121,1	114,1	112,8
Erzeugn. der Ziehwerke, Kaltwalzwerke und Stahlverform.	11,82	107,9	116,1	137,8	148,9	152,0	159,1	164,1
Maschinenbauerzeugnisse	30,94	112,2	119,3	130,5	142,2	148,1	156,2	160,5
Straßenfahrzeuge	52,03	110,7	115,1	124,8	137,6	143,4	149,2	153,5
darunter:								
Personenkraftwagen	38,70	110,6	115,1	122,9	134,5	140,9	146,1	150,0
Elektrotechnische Erzeugnisse	39,23	102,9	104,8	115,3	118,9	118,2	120,3	120,3
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte u. Einrichtungen	15,29	96,3	97,1	98,4	96,3	91,0	89,6	85,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	5,82	105,9	108,5	116,1	123,6	127,0	127,5	127,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	14,14	108,3	114,1	127,8	138,2	144,8	152,7	157,4
Spielwaren, Schmuck, Fullhalter u. a.	4,55	115,2	129,6	151,4	162,2	165,2	168,8	176,6
Chemische Erzeugnisse	62,19	109,0	113,8	135,2	145,2	148,1	149,0	149,5
darunter:								
Düngemittel	14,95	108,5	113,6	142,9	159,1	164,1	162,3	163,9
pharmazeutische Erzeugnisse	17,32	113,0	118,1	127,0	135,4	138,3	142,9	148,8
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte u. -einrichtungen	5,10	96,3	94,6	97,6	106,0	107,9	105,9	100,9
Feinkeramische Erzeugnisse	3,37	117,0	128,0	144,0	157,8	165,8	175,2	187,0
Glas und Glaswaren	5,39	113,8	117,7	128,6	138,3	145,3	153,1	158,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	13,76	102,7	119,1	138,7	138,6	145,9	156,2	158,6
Holzwaren	4,39	110,0	115,5	128,5	137,2	141,5	149,6	155,0
Papier und Pappe	9,77	101,1	107,9	159,5	169,1	145,6	146,2	144,0
Papier- und Pappwaren	5,40	108,7	114,9	146,1	158,4	158,5	159,4	161,0
Druckereierzeugnisse	4,93	115,1	125,5	137,9	153,3	165,0	171,3	176,9
Kunststofferzeugnisse	2,49	106,3	108,8	126,7	133,7	137,4	141,9	147,7
Gummiwaren	7,64	106,8	108,9	119,8	128,0	129,0	136,1	137,1
Leder	2,70	117,8	147,7	143,0	143,0	172,7	179,6	180,3
Lederwaren und Schuhe	3,14	115,8	134,2	147,2	153,0	159,0	168,2	175,9
Textilien	26,85	107,1	117,7	128,6	130,7	134,7	140,3	142,5
darunter:								
Heim- und Haustextilien sowie verwandte Erzeugnisse	9,17	107,0	114,6	130,4	134,6	135,5	141,1	143,6
Wirk- und Strickwaren	12,35	104,3	108,9	122,7	126,2	129,3	136,3	139,7
Bekleidung, Haus-, Bett- und Tischwäsche	5,53	109,4	118,8	127,2	133,4	125,9	138,5	145,9
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	193,57	106,8	116,9	119,9	125,6	131,5	137,7	135,7
darunter:								
Nahrungsmittel (ohne Teigwaren)	5,92	106,3	114,6	123,8	136,1	141,3	146,1	149,8
Zucker (einschl. Nebenprodukte)	10,00	107,3	111,8	119,2	142,2	142,2	143,1	143,8
Schokoladenerzeugnisse	5,37	111,1	112,5	119,4	141,1	144,5	161,2	174,3
Butter	26,10	105,7	104,4	104,4	113,5	121,1	124,3	126,1
Käse	8,80	117,5	123,2	139,0	150,9	156,6	162,9	165,4
Ölkuchen und -schrote	7,58	106,4	180,8	128,5	107,2	135,8	141,6	114,3
Margarine	5,63	113,1	114,0	144,5	157,4	141,6	150,6	149,9
Schweinefleisch in Hälften	9,60	101,2	120,8	109,8	120,3	127,3	122,5	112,9
Rindfleisch in Hälften	7,93	126,4	128,5	126,7	138,7	143,3	146,2	144,8
Schlachtgeflügel	11,14	92,7	113,3	107,9	108,2	118,5	116,3	112,3
Kaffee	3,42	100,6	104,5	110,5	109,6	131,3	185,7	154,8
Bier	9,21	110,2	116,3	122,2	130,6	129,7	134,6	138,4
Spirituosen	14,49	125,5	126,7	129,4	132,8	134,3	151,5	151,4
Tafelwasser und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke	3,45	111,8	118,8	119,6	127,2	128,7	130,4	129,1
Tabakwaren	23,80	107,0	121,8	121,9	124,5	126,7	148,6	148,2
darunter:								
Zigaretten	22,92	107,1	121,9	122,0	124,3	126,5	148,4	148,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1977, S. 703ff.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>						
			1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
43	<b>Einzelhandel insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>109,5</b>	<b>116,6</b>	<b>125,1</b>	<b>131,9</b>	<b>136,5</b>	<b>141,7</b>	<b>145,1</b>
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. . . . .	341,27	108,6	115,8	121,4	128,3	133,7	140,5	141,4
	darunter mit:								
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. <sup>3)</sup> . . . . .	272,63	108,7	115,2	121,6	128,7	134,2	139,7	140,7
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst . . . . .	5,80	110,3	126,0	127,1	143,9	165,5	164,7	155,1
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern . . . . .	7,07	113,1	118,0	127,2	135,4	139,2	143,6	145,3
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen . . . . .	1,72	117,5	131,3	146,4	150,3	156,5	167,6	176,8
43 14 4	Sußwaren . . . . .	2,72	105,9	108,8	113,3	119,0	123,3	132,3	136,3
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao . . . . .	2,59	101,7	105,2	109,2	110,1	120,7	148,7	141,0
43 16	Getränken . . . . .	10,55	109,3	114,6	118,2	122,2	123,7	129,1	131,9
43 19	Tabakwaren . . . . .	37,05	107,1	118,5	119,4	123,9	127,8	144,4	145,0
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen . . . . .	160,53	112,2	120,4	129,6	136,1	140,4	147,1	153,9
	davon mit:								
43 20-27	Textilwaren . . . . .	136,93	111,0	118,5	127,9	134,3	138,3	144,2	150,7
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup> . . . . .	50,89	110,8	118,2	127,4	134,3	138,4	144,7	151,1
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) . . . . .	58,08	112,1	120,6	129,9	135,9	140,2	146,4	153,3
43 23	Wasche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren . . . . .	14,31	110,5	117,8	127,6	134,8	138,6	144,3	150,5
43 28	Schuhen, Schuhwaren . . . . .	23,60	119,1	131,0	139,9	146,3	153,1	163,4	172,5
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.) <sup>4)</sup> . . . . .	63,99	109,6	114,9	124,3	131,3	134,9	140,1	145,6
	davon mit:								
43 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) <sup>4)</sup> . . . . .	18,98	108,7	113,1	123,0	131,5	134,7	138,8	143,1
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren . . . . .	3,16	111,6	118,5	131,0	140,8	146,9	154,1	161,4
43 36 0	Möbeln . . . . .	41,85	109,9	115,5	124,4	130,5	134,1	139,7	145,5
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren . . . . .	48,23	106,0	112,1	122,7	127,4	128,4	129,5	132,7
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen . . . . .	22,91	103,9	104,9	108,6	111,4	111,3	111,1	111,1
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen . . . . .	19,20	109,9	115,7	124,6	133,7	138,6	142,6	146,4
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen . . . . .	58,80	108,8	113,4	119,8	125,8	129,2	133,1	135,6
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken . . . . .	38,68	109,8	114,7	120,6	126,4	130,2	134,7	137,4
43 60 4	Drogenen . . . . .	15,62	107,0	111,2	118,5	124,7	127,5	130,3	132,6
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölernzeugnissen . . . . .	30,68	109,2	139,7	172,5	176,4	189,9	190,1	192,7
	davon:								
43 70	mit Brennstoffen . . . . .	22,79	109,0	144,0	178,9	184,6	199,2	200,5	203,0
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen) . . . . .	7,89	109,8	127,3	154,0	152,8	162,9	160,2	162,9
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Boreinrichtungen . . . . .	113,73	110,4	114,4	122,5	130,9	135,0	139,1	143,6
43 80	darunter mit Fahrzeugen . . . . .	100,13	110,6	114,5	122,5	131,1	135,5	139,8	144,5
43 9	Eh. m. sonstigen Waren . . . . .	21,65	108,1	113,2	123,4	131,1	137,4	139,7	143,1

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1977, S. 773 ff.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

<sup>2)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

<sup>4)</sup> Ohne 43 30 8 = Einzelhandel mit Jagdartikeln.

## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.2 Nach Warengruppen

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>109,5</b>	<b>116,6</b>	<b>125,1</b>	<b>131,9</b>	<b>136,5</b>	<b>141,7</b>	<b>145,1</b>
Nahrungs- und Genußmittel .....	343,45	108,7	116,2	121,7	128,5	134,2	141,2	142,0
Nahrungsmittel .....	238,61	109,3	116,7	123,9	132,3	138,8	141,8	143,1
Fleisch und Fleischwaren .....	47,43	106,7	117,4	121,9	125,4	133,8	136,0	138,0
Fische und Fischwaren .....	8,85	115,2	122,3	133,0	139,5	142,2	148,2	156,6
Eier .....	4,42	115,2	126,6	132,3	123,9	136,4	141,3	134,0
Milch, Käse, Butter .....	39,20	112,9	116,3	122,3	132,2	138,2	141,7	144,5
Speisefette und -öle (ohne Butter) .....	10,43	110,1	110,5	136,4	152,9	140,8	145,1	149,8
Brot und Backwaren .....	20,88	112,8	120,1	130,5	138,1	141,8	147,1	152,2
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	24,07	107,9	113,3	127,9	133,6	134,9	137,8	139,5
Kartoffeln .....	4,64	92,0	121,9	107,0	136,7	95,7	165,4	127,1
Gemüse und Obst .....	38,62	110,1	120,9	125,7	138,5	142,9	156,3	151,7
Frischgemüse .....	9,98	103,9	118,3	126,0	135,0	154,7	155,4	134,2
Gemüsekonserven .....	9,94	101,7	105,6	111,9	117,8	121,8	133,9	131,1
Frischobst .....	13,01	123,1	139,5	139,0	163,0	157,7	185,9	189,5
Obstkonserven, Trockenobst .....	3,24	102,9	106,6	115,9	120,7	120,4	122,7	125,0
Marmelade .....	2,45	109,7	113,8	122,5	129,1	132,4	137,4	141,7
Zucker, Süßwaren .....	24,30	106,1	109,0	114,5	125,0	127,1	131,2	137,1
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten .....	3,74	107,5	111,4	117,3	126,3	128,6	131,3	134,1
Alkoholfreie Getränke .....	12,03	108,3	115,7	117,9	121,6	123,0	125,5	130,2
Genußmittel .....	104,84	107,4	115,0	116,9	119,9	123,9	140,0	139,5
Bohnenkaffee .....	12,63	97,9	101,6	105,1	102,9	118,1	159,1	143,7
Echter Tee .....	2,97	105,4	106,8	110,1	117,3	121,6	128,9	136,7
Alkoholische Getränke .....	44,44	111,2	115,2	118,5	121,3	122,3	129,4	132,0
Tabakwaren .....	44,80	106,4	119,1	119,1	123,4	127,2	145,8	145,9
Kleidung, Schuhe .....	196,86	112,1	120,5	129,9	136,5	140,9	147,3	154,0
Oberbekleidung .....	119,17	111,7	120,2	130,0	136,2	140,3	146,4	152,8
Herren- und Knabenoberbekleidung .....	47,87	111,5	119,9	128,8	135,0	138,5	144,9	150,6
Damen- und Mädchenoberbekleidung .....	71,30	111,9	120,4	130,8	137,1	141,4	147,3	154,2
Sonstige Bekleidung .....	47,94	108,9	114,7	123,5	131,3	135,0	140,1	145,9
Schuhe .....	28,96	119,0	130,8	139,5	145,7	152,0	161,6	170,5
Brennstoffe .....	21,21	108,7	148,0	185,8	191,1	206,7	208,2	210,6
Übrige Waren für die Haushaltsführung .....	166,41	108,9	113,5	122,6	130,3	133,3	137,7	142,6
Möbel .....	47,65	110,4	116,1	124,9	131,2	135,0	140,6	146,6
Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	35,46	108,5	113,2	123,0	129,9	131,5	136,4	142,6
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	9,48	107,3	109,4	115,8	122,7	125,1	127,6	130,3
Haushaltsmaschinen und -geräte .....	39,14	109,3	113,8	124,0	133,8	136,9	140,9	145,6
dar.: langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsma-								
schinen und -geräte .....	12,91	105,2	107,2	113,8	123,0	122,5	122,7	123,8
Tapeten, Farben, Baustoffe .....	5,12	112,1	117,7	134,9	145,3	149,9	153,3	157,4
Sonstige Waren für die Haushaltsführung .....	29,56	106,7	109,9	116,7	124,3	128,0	130,7	133,9
Waren für Verkehrszwecke .....	110,83	110,6	115,3	124,9	132,6	137,4	141,0	145,6
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	79,18	111,7	116,4	125,4	135,5	141,2	146,4	151,9
Kraftstoffe .....	10,24	111,0	124,4	150,6	149,4	158,8	155,3	158,7
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ....	21,41	106,2	106,9	110,7	114,0	113,3	114,2	115,9
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege .....	62,03	108,7	113,4	119,9	126,5	129,7	133,1	135,5
Waren für die Körperpflege .....	21,35	106,5	110,3	117,8	126,0	127,5	128,8	130,5
Waren für die Gesundheitspflege .....	40,68	109,9	114,9	120,9	126,8	130,8	135,4	138,1
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	78,46	106,6	109,9	116,4	121,2	123,1	124,5	126,3
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehör-								
teile .....	21,87	102,1	102,7	104,4	104,9	103,4	101,8	100,2
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile .....	4,62	99,0	99,1	99,4	99,4	98,7	97,8	97,3
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	15,01	110,5	116,4	121,9	129,6	138,2	142,4	146,5
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ..	36,96	108,6	112,9	122,3	130,1	131,7	134,1	137,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren .....	20,75	108,7	122,9	142,1	151,3	153,3	156,1	163,6
Uhren, echter Schmuck .....	10,75	107,6	124,7	151,3	162,3	161,9	161,5	170,5
Sonstige persönliche Ausstattung .....	10,00	109,8	121,1	132,2	139,3	144,0	150,3	156,2

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1977, S. 773 ff.

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 22.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1970 = 100

Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Lebenshaltung insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>111,1</b>	<b>118,8</b>	<b>127,1</b>	<b>134,7</b>	<b>140,8</b>	<b>146,3</b>	<b>150,1</b>
Ohne besonders erntee-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen, Kohle und Heizöl	937,58	111,0	117,9	125,9	133,3	138,7	144,4	148,7
Besonders erntee-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl	62,42	111,5	132,1	145,1	155,3	172,4	175,2	171,7
Ohne besonders erntee-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	964,20	110,9	118,4	126,9	134,3	140,0	145,5	149,8
Besonders erntee-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	113,5	129,7	132,5	144,6	163,8	166,9	158,1
<b>nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung</b>								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	670,06	109,6	117,5	125,9	133,1	139,0	144,1	147,3
Nahrungsmittel	219,57	110,2	119,0	125,4	133,1	140,7	144,2	145,6
Besonders erntee-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	113,5	129,7	132,5	144,6	163,8	166,9	158,1
Sonstige Nahrungsmittel	183,77	109,5	116,8	124,0	130,9	136,2	139,8	143,2
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	450,49	109,3	116,8	126,2	133,1	138,1	144,1	148,1
darunter: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl	423,87	109,4	115,6	123,9	130,8	135,3	141,4	145,4
Dienstleistungen und Reparaturen	201,22	115,0	123,1	132,5	141,1	147,9	154,9	160,9
darunter:								
Gastgewerbeleistungen	39,51	113,3	120,8	128,3	135,3	141,8	149,6	158,4
Verzehr in Gaststätten	34,05	113,1	120,8	128,2	135,4	142,0	149,9	158,3
Übernachtung	5,46	114,8	121,1	128,7	134,7	140,2	148,0	158,9
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	25,91	120,1	131,2	143,8	154,4	164,3	174,1	185,3
Verkehrsleistungen	15,03	115,3	125,6	136,6	152,5	162,1	170,2	180,0
Unterricht und Kindergartenbesuch	10,95	112,1	124,2	135,5	146,3	156,1	161,9	166,4
Wohnungs- und Garagennutzung	128,72	112,4	118,9	124,8	132,7	139,5	144,1	148,4
<b>nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)</b>								
Nahrungs- und Genußmittel	333,30	109,7	118,0	123,6	130,1	136,8	143,7	145,2
Nahrungsmittel	219,57	110,2	119,0	125,4	133,1	140,7	144,2	145,6
Tierischen Ursprungs	118,92	110,3	119,5	125,0	129,8	138,0	141,1	143,2
Pflanzlichen Ursprungs	88,69	110,3	119,0	127,0	139,0	146,6	150,8	150,7
Fleisch und Fleischwaren	69,98	107,9	119,5	124,0	127,8	137,1	139,3	141,8
Frisches Fleisch	35,10	108,4	121,8	123,3	126,7	136,8	137,8	139,4
Fleischwaren	34,88	107,5	117,3	124,8	128,9	137,4	140,9	144,2
Fische und Fischwaren	6,15	115,5	124,5	136,2	141,9	145,2	152,1	161,1
Eier	8,22	115,3	126,6	132,2	136,1	140,9	149,9	153,5
Milch, Käse, Butter	34,04	113,0	116,5	122,7	132,5	138,6	142,0	144,8
Speisefette und -öle (ohne Butter)	6,19	110,0	110,5	116,3	127,7	140,8	145,1	149,9
Brot und Backwaren	25,39	113,6	121,5	132,6	140,6	144,9	150,7	156,3
darunter: Brot und Kleingebäck	16,78	116,7	126,5	140,7	150,1	155,7	163,0	169,5
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	8,94	107,6	113,1	127,4	133,6	135,1	138,3	140,0
Kartoffeln	3,45	92,1	121,9	107,2	137,1	268,2	165,8	127,5
Gemüse und Obst	30,57	112,3	124,6	128,8	143,4	148,0	163,2	158,4
darunter:								
Frischgemüse	9,24	104,5	118,2	127,0	135,4	155,4	156,6	135,3
Frischobst	13,08	123,4	140,3	139,4	163,8	158,5	188,2	192,1
Zucker, Süßwaren	14,69	106,5	109,4	114,9	125,6	127,7	131,8	137,6
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezusatzstoffe	3,42	107,6	111,3	117,8	127,5	129,4	132,0	134,9
Alkoholfreie Getränke	8,53	108,4	115,7	118,3	122,2	123,7	126,3	131,1
Genußmittel	79,68	107,1	114,1	116,5	119,3	123,6	139,5	138,4
darunter:								
Bohnenkaffee	13,54	97,9	101,6	105,2	103,0	118,1	159,0	143,8
Alkoholische Getränke	39,87	110,8	115,3	118,8	122,4	123,3	129,2	131,9
Tabakwaren	25,33	106,4	119,1	119,1	123,4	127,2	145,8	145,9
Verzehr in Gaststätten	34,05	113,1	120,8	128,2	135,4	142,0	149,9	158,3
Kleidung, Schuhe	100,79	112,3	120,7	129,7	136,3	140,9	147,3	154,1
Oberbekleidung	58,61	112,1	120,7	130,0	136,0	140,5	146,6	153,2
Herren- und Knabenoberbekleidung	21,92	111,8	120,4	128,7	134,3	138,1	144,0	149,3
Damen- und Mädchenoberbekleidung	36,69	112,2	120,9	130,7	137,1	141,9	148,2	155,5
Sonstige Bekleidung	26,54	108,9	114,7	123,4	130,9	134,8	140,0	145,7
Schuhe, Zubehör und Reparaturen	15,64	118,9	130,8	139,7	146,2	153,0	162,7	171,6
darunter:								
Schuhe	14,43	119,2	131,0	139,5	145,6	152,0	161,7	170,5
Reparaturen	1,13	114,7	127,6	141,3	152,8	163,1	172,7	182,0
Wohnungsmieten u. ä.	126,16	112,5	119,2	125,1	133,2	140,0	144,7	149,0
Mieten	123,67	112,3	118,8	124,6	132,4	138,9	143,6	147,9
Altbauwohnungen	43,54	112,9	118,9	124,7	133,0	140,5	146,3	151,5
Neubauwohnungen	80,13	112,0	118,8	124,5	132,0	138,1	142,2	146,0
Sozialer Wohnungsbau	29,67	110,9	118,6	125,5	136,3	144,3	148,7	152,6
Freifinanzierter Wohnungsbau	50,46	112,6	119,0	123,9	129,5	134,5	138,4	142,1
Wasserverbrauch	2,49	124,7	134,7	152,4	172,3	191,2	196,9	202,9

Fußnoten siehe S. 487.

## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 22.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1970 = 100

Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	45,86	110,1	128,2	149,8	165,5	176,4	178,4	183,6
Elektrizität .....	18,80	111,3	117,6	128,3	151,3	157,9	159,1	166,0
Gas .....	6,38	106,7	108,8	119,0	136,1	148,1	151,8	157,3
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	11,82	116,0	125,2	147,8	169,0	178,5	182,6	192,8
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	8,86	102,3	168,8	220,5	211,8	233,3	232,8	227,9
Übrige Waren und Dienstl. für die Haushaltsführung .....	113,60	109,7	114,3	123,1	131,0	135,5	140,2	145,4
darunter:								
Möbel .....	24,69	110,7	116,8	126,2	132,7	136,6	142,5	148,7
Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	12,04	107,4	111,7	121,5	128,0	129,9	135,3	141,9
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	5,96	107,6	109,5	115,5	122,0	124,1	126,1	128,6
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Koch- geräte) .....	27,68	108,3	112,1	121,6	130,2	133,7	137,8	142,4
Wascherei und Reinigung .....	11,98	118,0	126,3	137,6	150,8	161,3	170,1	178,8
Waren und Dienstl. für Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm. Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	105,37	114,0	122,6	134,9	143,4	150,1	153,6	158,7
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	38,53	111,7	116,2	125,2	135,1	140,8	145,8	151,3
Kraftstoffe .....	19,99	110,6	124,2	149,3	148,3	159,2	155,0	159,2
Sonstige Waren und Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. Fremde Verkehrsleistungen .....	23,06	115,7	122,7	131,1	138,3	144,1	150,0	157,0
Fremde Verkehrsleistungen .....	15,03	115,3	125,6	136,6	152,5	162,1	170,2	180,0
darunter:								
Örtliche Verkehrsmittel .....	7,73	117,3	125,9	136,5	150,7	168,0	177,6	188,1
Bundesbahn .....	6,26	114,3	127,4	137,8	157,0	157,7	164,0	173,4
Nachrichtenübermittlung .....	8,76	125,6	141,3	151,8	165,9	165,5	165,6	158,7
Fernsprechgebühren .....	6,09	126,6	141,9	149,5	157,0	156,4	156,6	146,7
Postgebühren .....	2,67	123,5	139,9	157,2	186,2	186,2	186,2	186,2
Waren und Dienstl. für die Körper- und Gesundheitspflege ..	40,41	113,8	121,6	131,8	141,3	148,1	154,4	160,7
Gebrauchsgüter für die Körperpflege .....	1,36	108,4	112,8	121,1	129,5	132,8	137,9	143,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	10,23	105,6	109,1	115,0	121,1	122,6	123,6	125,0
Friseurleistungen .....	8,80	114,9	126,0	138,1	148,8	159,3	170,2	182,5
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	1,29	110,5	116,9	125,6	134,8	139,8	144,2	149,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	6,52	109,3	113,9	119,7	125,7	129,2	133,4	135,8
Präparate zur inneren Anwendung .....	5,83	109,3	114,1	119,2	124,5	128,0	132,3	134,5
Präparate zur äußeren Anwendung .....	0,69	108,9	112,6	123,9	136,0	139,2	143,2	147,3
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen .....	12,21	123,1	134,5	149,6	163,2	174,1	182,9	191,4
Waren und Dienstl. für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ..	60,72	108,1	113,7	123,4	130,8	135,8	139,3	142,6
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehörteile) Foto- und Kinoapparate (ohne Zubehörteile) .....	6,75	101,7	101,5	102,9	103,3	102,0	100,3	98,6
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	0,84	98,2	98,2	97,8	97,1	96,3	95,3	94,8
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen .....	10,58	111,9	119,3	127,6	138,5	148,6	154,3	160,4
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	4,04	111,2	120,1	130,1	140,8	150,1	158,8	166,3
Personliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	73,79	111,9	117,8	124,4	129,4	133,6	139,7	143,7
Personliche Ausstattung .....	8,88	107,7	118,3	132,6	139,9	142,5	146,7	156,3
Sonstige Dienstleistungen .....	64,91	112,5	117,7	123,3	128,0	132,3	138,7	142,0
dar.: Geschäftsreisen .....	23,84	107,6	116,7	127,8	139,6	149,3	157,5	162,8

Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)<sup>2)</sup>

(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)

Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung .....	94,75	116,1	123,2	134,4	139,4	145,3	149,4	154,3
darunter:								
Personenkraftwagen .....	33,32	111,8	116,2	124,9	135,4	141,2	146,3	151,7
Motorräder .....	0,23	115,0	118,6	125,3	130,3	133,5	134,1	137,8
Kraftstoffe .....	19,99	110,6	124,2	149,3	148,3	159,2	155,0	159,2
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel .....	7,65	104,9	106,8	111,0	115,2	116,3	117,4	119,3
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche .....	11,03	126,0	137,3	150,3	161,0	170,9	180,7	192,6
Garagenmiete .....	2,56	105,4	107,8	109,9	112,3	114,4	116,0	117,7
Fahrschule .....	1,51	114,0	122,1	128,5	133,2	139,6	149,0	154,6
Kfz-Haftpflichtversicherung .....	8,98	156,4	164,7	168,5	163,0	163,0	179,4	181,4
Kfz-Steuer .....	5,63	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

\*) Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970. Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693 ff.  
<sup>1)</sup> Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963.

<sup>2)</sup> Kraftfahrzeuge, Kraftstoffe, sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge, Kfz-Haftpflichtversicherung, Kfz-Steuer.

## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 22.13.2 Ausgewählte Haushaltstypen\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Lebenshaltung		Hauptgruppe <sup>1)</sup>								
	insgesamt	ohne saison- abhängige Waren <sup>2)</sup>	Nahrungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Wohn- raum- mieten <sup>3)</sup> u. ä.	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe u. ä.	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für			Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
								Verkehrszwecke, Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Ge- sundheits- pflege	Bildungs- und Unter- haltungszwecke	
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen <sup>4)</sup>											
Gewichtung .....	1 000	954,62	267,15	99,75	131,07	35,35	97,11	141,54	61,03	78,73	88,27
1972 .....	111,1	111,2	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973 .....	118,7	118,1	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
1974 .....	127,1	126,3	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5
1975 .....	134,7	133,9	130,1	136,3	135,1	160,1	129,2	142,0	145,2	130,3	127,2
1976 .....	140,7	139,3	136,5	141,0	142,0	170,8	133,2	148,2	152,5	135,7	131,4
1977 .....	145,8	144,6	142,8	147,4	146,5	172,5	137,7	151,5	159,0	139,8	137,1
1978 .....	149,8	149,1	144,8	154,0	150,6	177,4	142,6	156,0	165,5	143,3	140,9
4-Personen <sup>5)</sup> -Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes <sup>6)</sup>											
Gewichtung .....	1 000	944,50	368,35	102,11	145,64	43,94	85,27	102,13	33,87	68,69	50,00
1972 .....	110,7	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973 .....	118,2	117,6	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974 .....	126,3	125,5	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8
1975 .....	134,0	133,0	130,0	136,4	135,7	154,7	127,9	141,1	134,1	132,2	133,2
1976 .....	140,2	138,5	136,6	141,0	143,2	164,3	131,5	148,2	139,3	137,0	137,7
1977 .....	145,3	144,0	142,6	147,5	147,9	166,2	135,6	151,7	144,5	140,6	145,1
1978 .....	148,9	148,1	144,2	154,2	152,1	171,8	140,2	157,0	149,8	144,0	149,0
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern <sup>7)</sup>											
Gewichtung .....	1 000	901,56	438,14	70,16	199,46	75,26	79,88	37,74	35,03	42,73	21,60
1972 .....	110,6	110,4	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973 .....	118,5	117,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
1974 .....	126,3	124,9	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6
1975 .....	134,7	133,0	130,0	138,3	134,9	155,9	130,5	150,1	135,3	136,9	127,1
1976 .....	141,9	138,8	138,0	143,3	142,8	165,4	134,9	153,7	140,8	142,6	131,5
1977 .....	146,7	144,4	143,3	150,4	147,7	168,0	139,2	154,0	146,4	146,4	136,8
1978 .....	149,9	148,2	143,9	157,7	152,1	174,3	144,1	158,9	151,7	151,2	140,3
Einfache Lebenshaltung eines Kindes <sup>8)</sup>											
Gewichtung .....	1 000	—	497,97	149,00	146,69	41,35	50,97	19,84	45,77	48,41	—
1972 .....	111,8	—	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	—
1973 .....	120,6	—	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	—
1974 .....	129,4	—	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	—
1975 .....	139,2	—	138,3	138,9	133,3	167,2	132,5	155,2	139,2	144,6	—
1976 .....	149,4	—	151,9	143,8	141,2	177,1	135,9	172,8	144,8	150,9	—
1977 .....	151,6	—	150,7	150,4	146,2	180,3	141,4	182,5	150,0	156,9	—
1978 .....	154,1	—	149,6	157,0	150,6	188,1	148,0	192,6	156,5	161,7	—

\*) Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693 ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963.

2) Ohne besonders erntee-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl.

3) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

4) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 996 DM im Jahre 1970.

5) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.

6) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 157 DM im Jahre 1970.

7) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 532 DM im Jahre 1970.

8) Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr.

## 22.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht\*)

1970 = 100

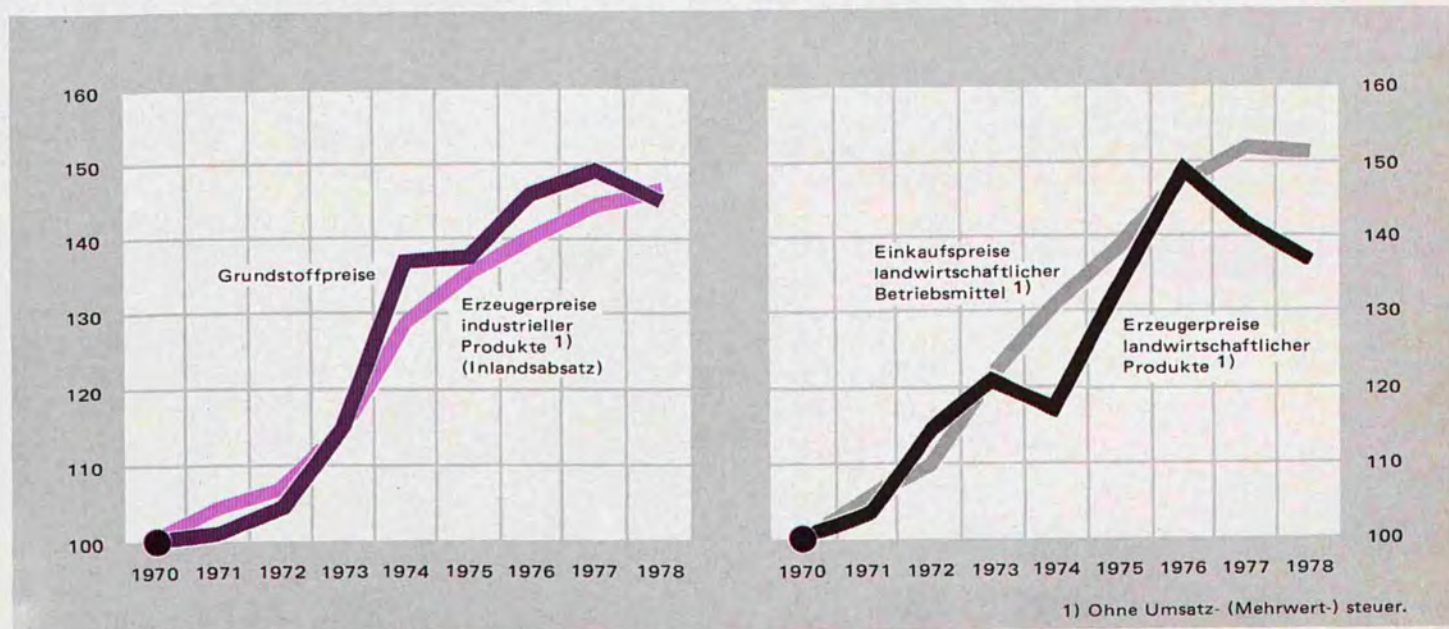
Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index
1924 .....	43,1	1934 .....	39,9	1944 .....	46,6	1953 .....	69,8	1963 .....	84,4	1973 .....	118,2
1925 .....	46,8	1935 .....	40,6	1945 .....	48,2	1954 .....	69,9	1964 .....	86,4	1974 .....	126,3
1926 .....	46,9	1936 .....	41,0	1946 .....	52,7	1955 .....	71,0	1965 .....	89,3	1975 .....	134,0
1927 .....	48,7	1937 .....	41,2	1947 .....	56,3	1956 .....	72,8	1966 .....	92,4	1976 .....	140,2
1928 .....	50,0	1938 .....	41,4	1948 1. Hj. ....	59,4	1957 .....	74,4	1967 .....	93,8	1977 .....	145,3
1929 .....	50,7	1939 .....	41,6	1948 2. Hj. ....	69,7	1958 .....	75,9	1968 .....	95,0	1978 .....	148,9
1930 .....	48,8	1940 .....	42,9	1949 .....	68,9	1959 .....	76,7	1969 .....	96,9		
1931 .....	44,9	1941 .....	43,9	1950 .....	64,5	1960 .....	77,8	1970 .....	100		
1932 .....	39,7	1942 .....	45,0	1951 .....	69,6	1961 .....	79,6	1971 .....	105,1		
1933 .....	38,9	1943 .....	45,6	1952 .....	71,0	1962 .....	81,9	1972 .....	110,7		

\*) Gebildet durch Verkettung der verschiedenen vom Statistischen Reichsamt und vom Statistischen Bundesamt für mittlere Arbeitnehmerhaushalte berechneten Indizes.

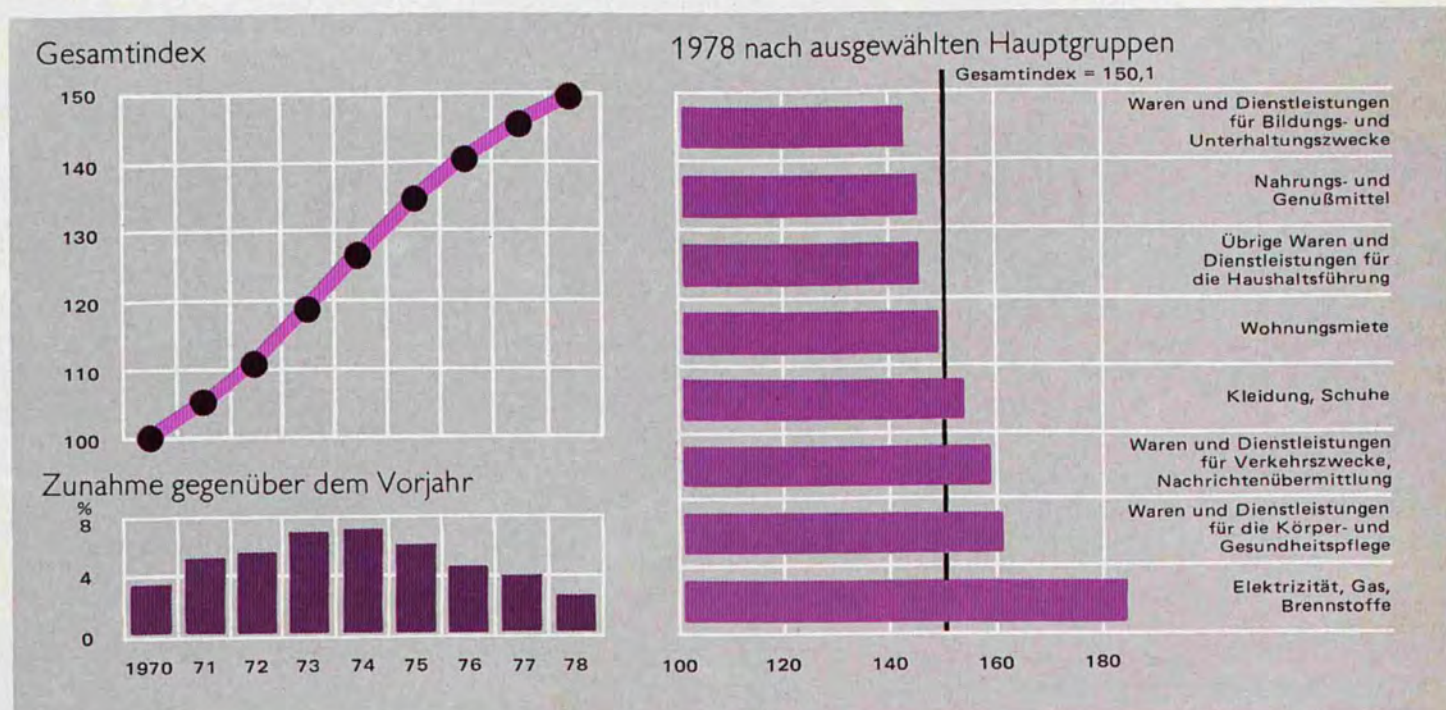


# Preise

## Preisindizes für Industrie und Landwirtschaft 1970 = 100



## Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte – 1970 = 100



Statistisches Bundesamt 79 0259

## 22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

DM

Ware	Mengeinheit	Durchschnitt <sup>1)2)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Nahrungs- und Genußmittel								
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	7,14	8,06	8,00	8,32	8,83	8,83	9,50
Rindfleisch zum Schmoren/Braten <sup>3)</sup>	1 kg	11,77	13,26	13,23	13,91	14,78	14,92	15,18
Roastbeef	1 kg	16,72	18,95	19,13	20,70	22,50	23,00	23,80
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	8,75	9,79	9,90	10,15	11,13	11,08	11,08
Kalbsschnitzel <sup>4)</sup>	1 kg	15,84	17,88	18,06	22,40	24,60	25,00	25,50
Brathähnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	3,84	4,36	4,67	4,48	4,78	4,84	4,80
Cervelatwurst, Spitzenqualität	1 kg	14,01	15,50	16,62	17,24	18,46	19,06	19,83
Streichmettwurst (Braunschweiger Art), Spitzenqualität	1 kg	7,89	8,71	9,30	10,48	11,20	11,48	11,65
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	8,95	9,89	10,62	10,97	11,78	12,11	12,54
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	14,48	15,82	16,89	17,41	18,59	19,07	19,60
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	7,10	7,80	8,33	8,61	9,27	9,57	9,88
Fleischsalat in Packungen	1 kg <sup>5)</sup>	0,79	0,84	0,90	0,97	1,06	1,11	1,11
Seefisch, Kabeljau (oder Dorsch)	1 kg	5,75	6,80	7,68	7,64	8,09	8,91	8,94
Seelachsfilet	1 kg	4,70	5,49	6,50	6,30	6,75	7,37	8,29
Rotbarsch/Goldbarsch-Filet in Packungen (Tiefkühlkost)	1 kg	7,13	7,53	8,39	9,47	9,54	9,97	10,65
Ölsardinen	1 Dose	1,57	1,56	1,60	1,64	1,59	1,55	1,57
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stk <sup>6)</sup>	0,22	0,24	0,25	0,21	0,23	0,25	0,27
Frische Vollmilch in standfesten Packungen, 3,5% Fettgehalt	1 l	0,85	0,90	0,98	1,06	1,09	1,11	1,11
Sahne, süß, in Plastikbechern	200 g <sup>7)</sup>	1,34	1,34	1,34	1,14	1,16	1,18	1,19
Joghurt ohne Fruchtzusätze	1 kg	2,28	2,40	2,61	3,01	3,09	3,10	3,15
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	7,55	7,85	8,48	9,58	10,02	10,35	10,69
Camembert inländischer Herkunft	125 g	1,27	1,33	1,41	1,51	1,57	1,63	1,69
Deutsche Markenbutter	250 g	2,01	1,99	1,95	2,09	2,21	2,26	2,28
Delikat-Margarine	250 g	0,86	0,86	1,06	1,21	1,09	1,10	1,12
Kokosfett	1 kg	3,64	3,55	4,63	5,46	4,38	4,36	4,75
Pflanzenöl (kein Olivenöl)	1 l	2,48	2,47	3,22	4,07	3,74	3,69	3,78
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,54	1,69	1,90	2,02	2,11	2,21	2,30
Helles Mischbrot	1 kg	1,59	1,74	1,94	2,07	2,14	2,24	2,33
Weißbrot	500 g <sup>8)</sup>	1,97	2,15	2,40	2,59	2,69	2,82	2,91
Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot	500 g	1,07	1,17	1,32	1,42	1,47	1,53	1,61
Tortenboden	1 Stk	2,05	2,13	2,27	2,07	2,09	2,14	2,17
Salzstäbchen in Beuteln	1 kg	5,85	6,05	6,39	7,19	7,09	7,05	7,02
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,03	1,07	1,10	1,16	1,17	1,22	1,22
Haferflocken, I. Sorte	1 kg	2,67	2,81	2,61	2,87	2,96	3,08	3,14
Reis im Kochbeutel	250 g	0,86	0,89	1,04	1,15	1,14	1,17	1,42
Puddingpulver zum Kochen	15 Btl <sup>9)</sup>	0,21	0,21	0,54	0,59	0,61	0,65	0,91
Fertige Suppen in Beuteln	1 Btl	0,68	0,70	0,79	0,86	0,88	0,90	0,91
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g	0,87	0,92	1,58	1,51	1,31	1,23	1,20
Kinderkost, Gemüse mit Fleisch, in Gläsern	190 g	1,17	1,18	1,23	1,33	1,38	1,42	1,42
Kartoffeln, Handelsklasse I	2 1/2 kg	1,19	1,56	1,28	1,65	3,14	1,97	1,43
Weißkohl, Handelsklasse I	1 kg	0,72	0,85	0,92	0,89	1,32	1,15	0,88
Mohrrüben, Handelsklasse I	1 kg	1,01	1,12	1,20	1,47	1,37	1,80	1,22
Zwiebeln, Handelsklasse I	1 kg	1,01	1,47	1,31	1,41	1,81	1,67	1,26
Tomaten, Handelsklasse I	1 kg	2,73	2,82	3,00	3,26	3,33	3,19	3,49
Salatgurken (Treibhausware), Handelsklasse I	1 kg	1,96	1,99	2,07	2,31	2,48	2,31	2,31
Gemüsekonserven, Erbsen mit Karotten <sup>10)</sup>	1/2 Dose	1,32	1,33	1,44	1,55	1,61	1,82	1,73
Tomatenketchup in Flaschen	340 g <sup>11)</sup>	3,09	3,17	3,44	1,44	1,45	1,46	1,46
Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,38	1,66	1,57	2,08	1,96	2,59	2,59
Weintrauben (Datteltrauben), Handelsklasse I	1 kg	3,45	3,53	4,09	4,14	4,38	4,60	5,41
Apfelsinen, Handelsklasse I	1 kg	1,51	1,58	1,66	1,89	1,93	2,06	2,06
Bananen, Markenware	1 kg	1,27	1,26	1,37	1,58	1,52	1,62	1,47
Obstkonserven, Pfirsiche, halbe Frucht, geschält	1/2 Dose	1,66	1,69	1,82	1,94	1,97	1,94	1,92
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	1,27	1,30	1,37	1,65	1,64	1,65	1,66
Deutscher Bienenhonig, Markenware	1 kg	8,63	9,25	10,49	10,23	10,51	10,31	10,03
Fruchtbonsbons in Beuteln	1 kg <sup>12)</sup>	0,48	0,51	0,55	5,90	6,20	6,38	6,69
Pralinen in Packungen, Markenware	1 kg <sup>13)</sup>	3,24	3,35	3,60	17,68	18,52	20,20	22,80
Eiscreme, Fürst-Pückler-Art (Tiefkühlkost)	500 ml <sup>14)</sup>	4,24	4,22	4,27	2,24	2,23	2,30	2,38
Kakao-Schnelgetränk in Packungen	1 kg	6,37	6,30	6,36	6,72	6,96	7,60	9,10
Mayonnaise in Gläsern	250 g	1,36	1,40	1,49	1,75	1,76	1,76	1,78
Apfelsaft, naturrein	1 l	0,81	1,11	1,10	1,07	1,05	1,09	1,16
Erfrischungsgetränk mit Fruchtzusätzen, kohlenensäurehaltig	0,7 l	0,72	0,75	0,76	0,79	0,81	0,80	0,82
Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen, mittlere Qualität	250 g	4,04	4,18	4,31	4,20	4,98	7,10	6,21
Instant-Bohnenkaffee in Gläsern	100 g <sup>15)</sup>	2,75	2,88	3,11	5,87	6,16	7,79	7,98
Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln	20 Btl <sup>16)</sup>	0,98	0,98	1,00	1,13	1,18	1,24	2,26
Flaschenbier, gängige Sorte	0,5 l <sup>17)</sup>	1,39	1,45	1,49	0,78	0,77	0,78	0,80
Doppelkorn oder Tafelquavut, 38%	0,7 l	8,19	8,31	8,45	8,50	8,51	9,52	9,57
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	9,44	9,60	9,72	10,70	10,81	11,93	12,12
Weißwein, inländisch (QbA-Wein), letzter Jahrgang <sup>18)</sup>	0,7 l	2,52	2,80	2,90	3,30	3,30	3,47	3,62
Deutscher Sekt (kein Obstschaumwein), Markenware	0,75 l	6,67	6,60	6,48	6,01	5,97	5,94	5,88
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage	50 g	1,60	1,80	1,80	1,98	2,10	2,61	2,61

Fußnoten siehe S. 491.



## 22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

DM

Ware bzw. Leistung	Menge	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Sonstige Waren und Leistungen								
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), gute Verarbeitung	1 St	227,00	247,00	264,00	274,00	281,00	291,00	310,00
Kunstfaser mit Schurwolle, mittlere Qualität	1 St	200,00	218,00	233,00	239,00	243,00	252,00	266,00
Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle	1 St	51,30	58,50	64,20	66,20	68,20	72,30	77,50
Berufsanzug, Koper oder Drell	1 St	27,60	30,20	34,30	37,70	38,90	41,00	44,20
Herren-Pullover, reine Schurwolle	1 St	51,70	56,60	61,60	56,20	57,90	60,80	64,10
Damen-Kleid, zweiteilig, Jersey, reine Schurwolle	1 St	145,00	158,00	168,00	176,00	181,00	193,00	205,00
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff	1 St	30,20	32,50	35,30	35,60	37,30	39,50	44,80
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 St	19,46	21,10	23,10	23,40	24,10	25,40	26,80
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität <sup>17)</sup>	1 St	22,00	24,50	26,90	29,40	30,60	32,50	42,70
Herren-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle	1 St	7,04	7,70	8,69	8,25	8,28	8,59	9,05
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware	1 St	6,87	7,27	8,05	9,02	9,37	9,56	10,03
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist	1 St	19,38	20,80	23,00	25,10	26,10	27,50	29,40
Herren-Hut, Haarfilz	1 St	35,00	37,00	39,70	43,00	45,00	48,20	51,50
Damen-Handschuhe, Nappa, gefüttert <sup>18)</sup>	1 P	22,80	24,80	27,30	31,10	32,40	34,50	37,90
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	4,15	4,82	5,62	6,08	6,24	6,24	6,42
Herren-Socken, knielang, Mischgewebe <sup>19)</sup>	1 P	5,30	5,66	6,13	7,61	7,90	8,35	8,84
Damen-Strumphose, mittlere Qualität	1 St	4,06	3,98	4,08	3,98	4,00	4,05	4,18
Schlafdecke, reine Schurwolle	1 St	96,80	107,00	121,00	129,00	132,00	139,00	147,00
Inlett für Oberbetten, Makokoper	1 m	10,69	11,39	13,12	15,27	15,85	16,91	17,51
Geschirrtuch, Halbleinen	1 St	2,34	2,56	2,94	3,38	3,50	3,69	3,97
Bettbezug-Garnitur, Buntdamast, reine Baumwolle <sup>20)</sup>	1 Garnitur	28,90	31,90	36,60	43,50	45,10	47,70	63,20
Bettlaken, Baumwolle <sup>21)</sup>	1 St	18,32	19,84	22,00	23,80	24,00	24,30	21,20
Aktentasche, Bügelmappe aus genarbttem Vollrindleder	1 St	57,00	71,10	80,90	87,10	94,80	104,00	119,00
Kollegmappe, synthetisches Material	1 St	17,69	19,42	21,10	23,30	25,20	27,70	31,70
Herren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P	45,20	50,60	54,00	53,90	56,20	59,70	63,70
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 P	54,40	61,70	66,80	73,00	77,60	83,50	89,70
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	33,50	37,60	40,20	40,30	41,90	44,30	46,50
Wohnzimmertisch, furniert	1 St	220,00	237,00	262,00	268,00	276,00	292,00	316,00
Kleiderschrank, Typen-Reihenschrank, 225 cm breit <sup>22)</sup>	1 St	213,00	227,00	251,00	369,00	380,00	403,00	417,00
Klappcouch, dreisitzig	1 St	434,00	467,00	508,00	520,00	536,00	576,00	627,00
Auflagematratze, Federkern, einteilig	1 St	147,00	156,00	167,00	212,00	218,00	229,00	240,00
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 St	2,03	2,27	2,67	2,96	3,19	3,40	3,80
Porzellantasse mit Untertasse	1 St	2,22	2,43	2,79	3,06	3,28	3,45	3,73
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	2,29	2,35	2,88	2,70	2,72	2,78	3,09
Dauerbrandofen, Warmlufttalesbrenner aus emailliertem Guß <sup>23)</sup>	1 St	408,00	431,00	483,00	574,00	610,00	623,00	643,00
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl	1 St	41,90	43,80	47,70	50,70	51,70	53,10	54,20
Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	13,71	14,99	16,62	17,57	17,89	18,63	19,30
Herren-Armbanduhr, Edelstahl, 17 Steine	1 St	84,10	87,00	90,30	115,00	120,00	121,00	119,00
Damen-Armbanduhr, Double, 17 Steine	1 St	73,80	75,70	79,10	79,60	81,00	81,30	81,80
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1000 Watt	1 St	27,70	28,50	29,70	31,40	31,90	32,40	32,50
Formwärmflasche aus Gummi	1 St	5,17	5,41	5,81	6,41	6,83	7,09	7,25
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	1,29	1,32	1,65	1,97	1,87	1,86	1,85
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monats-bezug	7,46	8,10	9,19	10,47	11,28	11,91	12,67
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft <sup>24)</sup>	50 kg	11,63	12,46	15,07	17,42	18,58	18,84	19,79
Braunkohlenbriketts <sup>25)</sup>	50 kg	8,12	8,82	9,95	10,90	11,50	11,82	12,63
Brennholz, offenfertig	50 kg	8,53	9,20	10,32	11,57	12,75	13,23	13,97
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	1 hl <sup>26)</sup>	0,17	22,60	29,80	28,70	31,70	31,50	30,70
Normalbenzin, Markenware	10 l <sup>27)</sup>	0,61	0,69	0,83	8,32	8,89	8,65	8,90
Haarschneiden für Herren	1mal	4,28	4,79	5,32	5,80	6,27	6,76	7,32
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1mal	6,60	7,35	8,12	8,87	9,57	10,32	11,22
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herrenschuhe	1mal	14,14	16,12	18,06	19,73	21,10	22,40	24,20
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen <sup>28)</sup>	1mal	107,00	118,00	134,00	153,00	166,00	177,00	190,00
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis	781,392 kWh <sup>29)</sup>	10,08	10,39	11,47	24,80	26,50	27,00	47,90
Elektrischer Strom mit Grundgebühr	75 kWh	15,08	15,97	17,33	20,30	21,30	21,40	21,10
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen <sup>30)</sup>	1 Fahrt	0,77	0,83	0,89	1,02	1,18	1,26	1,33

<sup>1)</sup> Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer Änderung der Güterauswahl jeweils im Januar 1975 und 1978 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

<sup>2)</sup> Einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer.

<sup>3)</sup> Ohne Knochen.

<sup>4)</sup> Bis einschl. 1974 aus der Keule, ohne Knochen.

<sup>5)</sup> Bis einschl. 1974 125 g.

<sup>6)</sup> Bis einschl. 1974 1 St.

<sup>7)</sup> Bis einschl. 1974 250 g.

<sup>8)</sup> Bis einschl. 1977 1 kg.

<sup>9)</sup> Bis einschl. 1973 1 Beutel zu 45 g, 1974 bis einschl. 1977 100 g.

<sup>10)</sup> Bis einschl. 1977 Frischgemüse-Mischung.

<sup>11)</sup> Bis einschl. 1974 1 kg.

<sup>12)</sup> Bis einschl. 1974 100 g.

<sup>13)</sup> Bis einschl. 1974 1 l.

<sup>14)</sup> Bis einschl. 1974 50 g.

<sup>15)</sup> Bis einschl. 1977 10 Beutel.

<sup>16)</sup> Bis einschl. 1974 Tafelwein, einfache gängige Qualität.

<sup>17)</sup> Bis einschl. 1977 mittlere Qualität.

<sup>18)</sup> Bis einschl. 1974 Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüllt.

<sup>19)</sup> Bis einschl. 1977 Wolle.

<sup>20)</sup> Bis einschl. 1977 Bettbezug.

<sup>21)</sup> Bis einschl. 1977 Mischgewebe.

<sup>22)</sup> Bis einschl. 1974 120 cm breit.

<sup>23)</sup> Mit automatischem Regler.

<sup>24)</sup> Bei Abnahme von 500 kg, frei Keller.

<sup>25)</sup> Bis einschl. 1972 Preis für 1 l bei Abnahme von 1 000 l.

<sup>26)</sup> Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.

<sup>27)</sup> Bis einschl. 1972 25 m<sup>3</sup>, 1973 und 1974 110 Megakalorien, 1975 bis einschl. 1977 277 Mega-

kalorien.

<sup>28)</sup> Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.



## 22.16 Index der Einfuhrpreise\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Einfuhrgüter insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>99,8</b>	<b>112,6</b>	<b>144,8</b>	<b>142,3</b>	<b>151,8</b>	<b>154,1</b>	<b>146,2</b>
Güter aus EG-Ländern	503,28	101,7	111,6	130,3	131,8	138,4	138,7	137,4
Güter aus Drittländern	496,72	97,9	113,8	159,4	152,9	165,3	169,6	155,1
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>								
Güter der Ernährungswirtschaft	200,10	101,1	121,7	132,6	124,7	136,8	149,5	133,0
Lebende Tiere	3,22	118,9	139,8	120,6	138,3	148,8	154,5	147,7
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	46,28	107,2	126,3	123,8	122,4	132,1	135,8	131,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup>	122,82	99,4	123,7	142,7	129,7	135,6	143,4	130,2
Genußmittel	27,78	96,6	103,1	104,2	105,3	148,9	198,8	146,4
Güter der gewerblichen Wirtschaft	799,90	99,5	110,4	147,8	146,7	155,5	155,2	149,5
Rohstoffe	142,43	106,4	125,0	234,4	227,1	248,3	247,1	219,4
Halbwaren	168,75	89,6	114,5	161,0	147,4	157,0	153,4	145,4
Fertigwaren	488,72	100,9	104,7	118,0	123,0	127,9	129,0	130,6
Vorzeugnisse	161,11	99,4	107,9	132,0	131,5	137,8	138,3	138,9
Enderzeugnisse	327,61	101,6	103,2	111,1	118,8	123,0	124,5	126,5
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>								
Grundstoffe <sup>2)</sup>	551,47	97,7	115,0	163,9	154,2	166,9	169,2	155,1
Grundstoffe für die Landwirtschaft	40,63	99,2	144,2	143,6	124,0	135,0	134,3	116,9
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	510,84	97,6	112,7	165,5	156,6	169,4	172,0	158,2
Investitionsgüter	102,96	102,0	102,4	108,0	118,6	125,2	125,8	129,1
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>	146,72	104,3	119,7	137,2	142,3	149,6	152,9	153,6
Nahrungs- und Genußmittel	89,17	104,6	115,8	127,8	131,3	136,1	139,1	132,8
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel <sup>4)</sup>	109,68	98,2	98,6	106,9	113,3	116,2	118,1	118,3
<b>nach Hauptverbrauchssektoren</b>								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	44,79	100,3	141,6	141,7	125,1	136,0	136,2	121,0
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	712,21	98,2	109,1	149,0	145,0	155,4	157,6	148,2
Güter für den privaten Verbrauch	242,50	104,5	117,7	132,8	137,4	143,8	147,1	145,1
Nahrungsmittel	82,69	104,5	115,6	128,5	132,2	137,4	140,1	133,4
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	159,81	104,4	118,8	135,0	140,1	147,1	150,7	151,1
<b>nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>								
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>143,88</b>	<b>100,8</b>	<b>123,3</b>	<b>133,7</b>	<b>124,9</b>	<b>145,2</b>	<b>159,7</b>	<b>138,2</b>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	135,30	100,5	123,2	133,4	124,0	144,4	158,9	135,9
darunter:								
Rohkaffee	12,71	85,8	89,0	90,0	86,3	177,8	282,8	171,8
Getreide	20,54	94,2	125,6	155,8	140,1	138,4	119,1	115,4
Ölfrüchte zur Ernährung	10,83	98,3	161,8	175,0	125,4	133,3	150,7	128,7
Frischgemüse	12,95	103,8	117,7	124,4	129,5	138,9	138,8	118,3
Frischobst	22,96	98,4	104,6	107,0	123,0	112,1	130,2	130,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,68	101,3	122,6	138,6	140,9	160,9	172,4	171,2
Fischereierzeugnisse	2,90	112,3	127,4	139,7	135,7	149,3	168,9	180,0
<b>Industrielle Erzeugnisse</b>	<b>856,12</b>	<b>99,6</b>	<b>110,9</b>	<b>146,6</b>	<b>145,2</b>	<b>152,8</b>	<b>153,1</b>	<b>147,6</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>98,70</b>	<b>106,2</b>	<b>120,8</b>	<b>274,1</b>	<b>275,2</b>	<b>295,6</b>	<b>294,6</b>	<b>261,7</b>
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	6,23	102,5	101,3	158,6	200,1	189,0	185,9	175,6
Eisenerze einschl. Abbrände	18,26	86,2	86,7	101,0	124,0	122,8	108,9	93,8
NE-Metallerze und Schwefelkies	11,24	84,3	96,3	134,5	120,0	128,6	127,2	113,0
Erdöl, roh	56,94	118,2	141,1	382,6	367,1	402,7	405,6	353,0
Erdgas	3,69	97,6	94,9	113,8	204,7	240,9	267,3	343,1
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	2,34	97,4	100,5	215,5	274,8	210,8	180,8	167,7
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie</b>	<b>757,42</b>	<b>98,8</b>	<b>109,6</b>	<b>130,0</b>	<b>128,8</b>	<b>134,3</b>	<b>134,7</b>	<b>132,7</b>
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	313,18	92,4	107,6	145,2	137,8	144,2	141,0	135,8
Mineralerzeugnisse	25,29	98,1	180,2	298,5	289,3	318,5	312,5	289,6
darunter:								
Motorenbenzin	1,80	127,4	263,5	417,9	363,6	438,7	385,2	386,1
Dieselmotorenkraftstoff	2,77	94,3	193,2	269,6	274,0	295,9	292,6	267,4
Heizöl, leicht	13,38	93,5	199,0	273,5	269,3	293,9	300,2	280,0
Heizöl, schwer	1,84	96,6	114,1	329,0	317,2	352,4	371,2	310,3
Steine und Erden	14,38	104,4	106,4	120,6	135,3	142,0	146,8	149,8
Eisen und Stahl	56,29	96,0	107,6	131,9	126,6	132,8	126,2	129,8
darunter:								
Ferrolegierungen	4,61	91,9	91,3	136,4	157,8	131,7	117,0	113,4
Stahlhalbzeug	9,02	104,1	111,7	131,2	140,4	142,0	137,5	137,1
Walzstahl	36,78	95,8	109,9	130,7	120,6	131,9	126,0	131,7
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,37	90,3	111,5	132,5	119,1	133,1	119,7	129,2
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	16,84	98,2	108,8	127,7	114,5	125,7	125,2	128,7
Stahlschrott	2,92	69,9	89,8	145,0	98,1	108,1	86,6	86,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

## 22.16 Index der Einfuhrpreise\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug) .....	79,09	78,8	93,6	121,7	96,9	103,0	101,3	96,3
NE-Metalle und deren Halbzeug .....	68,60	75,1	87,4	107,4	81,9	92,5	89,8	81,2
darunter:								
Aluminium, auch legiert .....	8,72	77,2	79,9	103,6	97,1	109,1	122,1	112,9
Kupfer, auch legiert .....	28,35	67,2	88,7	102,6	60,1	70,0	59,9	53,8
Edelmetalle und deren Halbzeug .....	10,49	103,3	133,9	215,6	194,7	171,8	177,2	195,2
Gießereierzeugnisse .....	1,69	107,4	107,2	133,3	119,8	128,5	127,0	128,7
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung <sup>1)</sup> .....	8,68	101,0	107,0	121,6	126,1	127,8	131,2	130,1
darunter:								
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	5,52	99,7	105,6	125,9	129,6	132,3	134,7	134,3
Chemische Erzeugnisse .....	78,22	95,2	98,7	139,6	134,6	137,8	134,1	129,5
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien .....	8,23	99,0	96,6	116,1	138,0	141,5	145,5	143,1
Organische Grundstoffe und Chemikalien .....	21,86	92,2	104,8	190,5	165,3	169,4	158,0	145,6
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk .....	14,21	95,2	98,3	144,7	135,5	139,4	135,6	134,0
Chemiefasern .....	9,37	98,1	102,1	113,3	104,3	107,1	107,7	104,8
Pharmazeutische Erzeugnisse .....	6,48	88,0	85,0	100,3	100,7	102,1	102,7	104,5
Schneitholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	13,79	99,1	132,1	151,5	131,0	145,7	151,8	144,0
darunter:								
Schneitholz .....	9,32	97,3	138,4	160,2	134,5	152,5	157,5	146,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	28,82	94,7	98,1	141,7	161,1	155,6	146,6	130,2
darunter:								
Papierzellstoff .....	8,25	93,1	91,2	138,2	171,1	167,2	148,0	110,1
Papier, unveredelt .....	15,04	95,1	101,2	142,9	159,4	152,4	148,2	141,8
Gummi- und Asbestwaren .....	10,09	102,3	100,0	111,2	118,4	121,1	123,2	127,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien <sup>1)</sup> .....	218,17	100,8	101,2	106,2	115,1	120,2	120,9	122,7
Stahlbauerzeugnisse .....	3,87	103,0	111,0	117,2	125,8	128,9	129,5	133,5
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper) .....	62,78	106,0	107,2	114,4	125,8	132,7	134,8	139,7
darunter:								
Metalbearbeitungsmaschinen .....	7,35	113,2	119,0	132,0	152,4	162,6	162,4	171,5
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	8,05	106,0	106,4	113,7	123,4	134,5	137,8	139,1
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft <sup>2)</sup> .....	4,16	110,3	116,3	122,7	136,0	146,3	154,6	161,4
Straßenfahrzeuge <sup>3)</sup> .....	46,98	107,2	108,8	112,6	127,0	134,0	133,7	135,6
darunter:								
Personenkraftwagen .....	28,90	108,8	111,4	114,2	128,4	136,7	135,4	136,9
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren .....	9,18	100,4	99,9	104,7	121,6	119,5	119,5	122,2
Elektronische Erzeugnisse .....	55,22	95,9	95,6	99,1	105,1	107,0	107,0	107,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	11,04	100,7	101,2	106,4	114,9	121,1	120,9	122,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	16,13	103,8	105,5	115,8	122,5	129,4	132,3	132,9
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	18,99	78,7	71,7	72,0	70,6	73,1	71,7	68,1
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien .....	138,55	107,1	117,1	127,6	129,0	135,8	140,7	142,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	9,03	108,7	126,0	159,7	162,4	152,0	162,2	179,8
Feinkeramische Erzeugnisse .....	3,22	103,7	107,1	116,6	123,1	124,7	125,3	129,5
Glas und Glaswaren .....	5,93	106,1	110,7	115,0	121,8	128,4	132,0	133,1
Holzwaren .....	6,17	108,5	121,7	143,1	151,1	157,5	168,4	173,3
Papier- und Pappwaren .....	3,06	100,6	101,8	127,1	134,6	136,0	136,9	137,4
Druckereierzeugnisse .....	3,65	109,2	110,2	120,7	137,7	143,0	144,1	139,9
Kunststofferzeugnisse .....	9,21	101,3	101,1	118,8	122,4	123,6	125,8	130,5
Leder .....	3,89	127,7	143,3	137,7	135,7	159,7	165,2	162,1
Lederwaren und Schuhe .....	9,93	107,2	118,0	123,2	129,0	135,8	139,8	139,2
Textilien .....	62,92	105,9	118,1	124,9	122,2	131,3	136,6	136,7
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge) .....	14,75	105,3	121,9	127,4	124,2	130,8	136,9	138,9
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge .....	11,67	109,6	121,2	142,2	154,2	165,4	181,7	192,1
Wirk- und Strickwaren .....	20,78	100,2	99,2	105,0	103,9	107,4	111,3	110,5
Bekleidung .....	21,54	109,4	117,4	128,0	130,9	139,4	142,7	146,0
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	87,52	103,9	125,8	138,8	125,7	131,1	136,9	130,2
darunter:								
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	87,13	103,9	125,9	139,0	125,8	131,2	137,0	130,3
darunter:								
Verarbeitetes Obst .....	8,45	103,3	127,3	129,9	119,1	121,1	133,3	137,7
Verarbeitetes Gemüse .....	6,94	101,2	103,7	122,3	115,9	133,3	141,6	127,0
Süßwaren .....	4,71	97,8	108,8	130,7	133,3	148,1	173,2	175,0
Milch und Milcherzeugnisse .....	9,96	111,6	113,3	121,5	134,8	140,1	145,9	148,0
Pflanzliche Öle zur Ernährung .....	4,22	82,0	108,7	205,6	138,2	118,0	129,9	124,9
Ölkuchen und Extraktionsschrote .....	8,29	103,7	171,7	128,9	106,0	128,1	135,5	107,7
Fleisch und Fleischerzeugnisse <sup>4)</sup> .....	24,40	103,9	120,2	114,1	116,8	123,3	121,5	116,7
darunter:								
Schweinefleisch .....	3,82	96,7	119,2	106,2	111,9	122,4	116,7	108,3
Rind- und Kalbfleisch .....	6,83	123,1	128,6	116,2	122,9	122,1	122,3	118,8
Jungmasthühner, geschlachtet .....	4,02	95,3	119,5	105,9	111,6	125,2	121,7	114,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387 ff.

1) Erzeugnisse der Stahlverformung sind bei den Erzeugnissen der Investitionsgüterindustrien berücksichtigt.

2) Einschl. Ackerschlepper.

3) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

4) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

## 22.17 Index der Ausführpreise\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Ausfuhr Güter insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>105,5</b>	<b>112,3</b>	<b>131,4</b>	<b>136,5</b>	<b>141,7</b>	<b>143,6</b>	<b>145,3</b>
Güter für EG-Länder	483,44	106,0	112,0	130,1	136,3	141,7	144,2	145,8
Güter für Drittländer	516,56	105,1	112,6	132,6	136,6	141,6	143,1	144,9
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>								
Güter der Ernährungswirtschaft	36,20	107,4	119,5	132,1	132,2	136,5	142,2	141,0
Lebende Tiere	3,56	128,4	127,9	111,2	132,8	136,3	135,9	141,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	11,37	112,8	121,0	134,3	139,5	142,6	151,4	155,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup>	16,09	101,1	123,5	147,2	138,4	142,1	142,9	137,3
Genußmittel	5,18	100,5	98,3	94,4	96,1	106,0	124,4	121,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft	963,80	105,5	112,1	131,4	136,6	141,9	143,7	145,5
Rohstoffe	25,42	112,7	118,3	138,4	158,1	169,4	167,2	162,7
Halbwaren	78,98	96,3	113,0	167,4	156,8	162,6	156,7	152,9
Fertigwaren	859,40	106,1	111,8	127,8	134,1	139,2	141,8	144,3
Vorzeugnisse	188,34	97,2	107,1	139,3	131,5	134,9	130,4	130,7
Enderzeugnisse	671,06	108,6	113,1	124,6	134,9	140,3	145,0	148,2
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>								
Grundstoffe <sup>2)</sup>	326,81	98,8	109,3	142,1	136,9	140,9	136,3	135,0
Grundstoffe für die Landwirtschaft	12,28	103,0	118,0	155,4	171,5	155,9	149,2	142,1
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	314,53	98,6	108,9	141,6	135,6	140,3	135,7	134,7
Investitionsgüter	291,04	111,3	116,8	127,1	138,1	145,7	151,4	155,9
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>	112,63	108,0	113,8	128,2	135,8	142,9	146,7	149,4
Nahrungs- und Genußmittel	18,46	107,0	113,9	129,1	133,9	137,2	154,3	154,3
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel <sup>4)</sup>	251,06	106,4	110,3	124,0	134,4	137,8	142,0	144,1
<b>nach Hauptverbrauchssektoren</b>								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	24,87	108,3	118,4	143,4	158,2	154,8	155,3	153,7
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	843,73	105,1	111,9	131,5	135,9	141,2	142,6	144,4
Güter für den privaten Verbrauch	131,40	107,9	113,9	128,4	135,6	142,2	147,8	150,2
Nahrungsmittel	14,52	109,6	117,6	136,5	141,9	143,7	159,3	161,2
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	116,88	107,7	113,4	127,4	134,8	142,0	146,4	148,8
<b>nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>								
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>13,96</b>	<b>117,3</b>	<b>127,3</b>	<b>138,7</b>	<b>133,9</b>	<b>142,6</b>	<b>134,4</b>	<b>133,1</b>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	13,10	117,9	127,5	138,4	133,5	142,6	132,5	130,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0,50	99,7	110,5	126,5	121,8	129,9	140,7	149,5
Fischereierzeugnisse	0,36	120,2	145,7	166,3	164,7	161,6	194,7	210,4
<b>Industrielle Erzeugnisse</b>	<b>986,04</b>	<b>105,4</b>	<b>112,1</b>	<b>131,3</b>	<b>136,5</b>	<b>141,7</b>	<b>143,8</b>	<b>145,5</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>23,55</b>	<b>123,4</b>	<b>128,7</b>	<b>158,5</b>	<b>206,3</b>	<b>216,8</b>	<b>211,5</b>	<b>205,1</b>
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	20,34	125,8	131,7	162,8	212,8	226,2	221,7	215,0
darunter:								
Steinkohle, roh	9,95	124,8	129,4	161,2	213,0	226,5	223,3	213,1
Steinkohlengas	9,52	128,0	135,2	166,6	217,0	230,8	224,3	219,9
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	2,06	110,8	110,5	132,3	178,1	162,3	146,2	141,2
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	1,15	104,0	108,6	128,1	141,2	147,3	149,2	145,1
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie</b>	<b>962,49</b>	<b>104,9</b>	<b>111,7</b>	<b>130,6</b>	<b>134,8</b>	<b>139,8</b>	<b>142,1</b>	<b>144,1</b>
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	278,10	95,5	105,6	143,7	134,7	137,7	132,8	131,5
Mineralölzeugnisse	9,36	107,3	143,2	300,8	293,2	327,3	325,7	309,5
darunter:								
Heizöl, leicht	0,92	99,8	143,3	396,6	383,2	431,6	432,1	408,7
Heizöl, schwer	2,28	101,2	129,7	336,8	324,3	373,3	385,4	358,6
Steine und Erden	7,58	110,1	118,1	130,9	143,0	148,1	151,5	155,1
Eisen und Stahl	59,64	92,5	112,2	149,7	128,6	136,3	120,6	129,2
darunter:								
Stahlhalbzeug	5,96	99,6	125,8	173,2	137,4	159,1	148,5	155,2
Walzstahl	41,73	91,6	111,6	146,3	124,9	131,9	115,0	126,0
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,78	94,7	113,2	143,8	124,1	136,3	121,2	132,1
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	18,83	87,6	110,6	141,0	109,2	123,0	105,8	114,8
Stahlrohre, nahtlos	6,99	96,9	111,8	160,4	168,9	147,6	126,0	144,7
Überzogene Bleche	4,11	103,1	112,6	136,8	128,1	143,5	137,7	138,2
NE-Metalle und Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	22,74	80,4	94,0	123,6	98,0	104,7	101,3	96,3
NE-Metalle und deren Halbzeug	19,74	77,5	93,7	114,6	87,2	96,5	92,2	83,9
darunter:								
Kupferhalbzeug	6,29	79,6	102,0	123,0	92,7	101,0	90,9	80,4
Edelmetalle und deren Halbzeug	3,00	99,6	95,8	182,8	169,1	158,9	161,5	177,5
Gießereierzeugnisse	2,96	106,8	109,3	120,4	130,4	134,1	137,4	133,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	12,39	96,6	109,1	135,5	130,2	122,9	120,6	121,4
Zieherei- und Kaltwalzwerkzeugnisse (ohne Draht)	7,41	95,9	108,9	128,4	119,7	111,5	109,0	110,8
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	4,98	97,6	109,5	146,0	145,7	139,9	137,9	137,0

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387 ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.



## 22.17 Index der Ausführpreise\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Chemische Erzeugnisse .....	143,31	96,4	101,0	137,9	131,7	131,2	128,5	124,3
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien .....	9,09	101,7	103,1	142,8	149,5	149,7	152,4	152,6
Organische Grundstoffe und Chemikalien .....	29,04	95,3	109,7	171,5	146,3	145,6	136,0	128,1
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk .....	22,07	93,0	97,2	154,8	141,4	144,5	139,0	129,4
Chemiefasern .....	18,47	77,7	78,7	93,7	84,7	84,1	77,1	74,0
Farbstoffe, Farben und Lacke .....	17,44	102,7	110,9	133,6	137,4	146,2	150,9	151,4
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz ..	3,30	102,5	128,1	151,7	172,8	179,9	189,3	190,6
Zellstoff, Papier und Pappe .....	6,67	100,4	102,7	137,5	148,7	145,5	143,0	137,3
Gummi- und Asbestwaren .....	10,15	102,2	103,0	119,2	126,0	128,2	131,1	132,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien ..	550,07	109,4	114,3	124,9	136,0	142,2	147,3	150,9
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	8,60	102,0	104,6	120,8	130,5	128,4	132,4	133,3
Stahlbauerzeugnisse .....	8,50	112,3	120,0	133,3	142,5	147,9	154,7	159,2
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper) .....	198,50	112,5	118,3	130,5	143,1	150,1	157,3	162,0
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen .....	24,05	115,0	121,0	134,5	147,8	155,8	162,7	169,5
Kraftmaschinen .....	9,39	115,3	122,3	130,8	146,8	157,8	166,4	170,4
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl. ....	14,55	109,6	112,7	125,6	138,4	145,3	151,4	154,3
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	8,58	110,7	117,1	126,2	141,7	147,2	153,0	154,7
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft <sup>1)</sup> .....	11,61	113,2	118,7	131,1	144,3	153,0	160,0	163,4
Krane, Hebezeuge und Fördermittel .....	10,01	113,6	120,8	134,2	147,1	151,8	161,8	167,9
Papier- und Druckereimaschinen .....	14,71	112,9	120,6	134,3	148,4	155,5	164,8	169,5
Textilmaschinen .....	14,25	113,1	117,3	126,9	136,9	144,3	150,4	154,9
Straßenfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	150,01	111,2	116,3	125,7	137,7	147,8	152,9	157,7
darunter:								
Personenkraftwagen .....	75,66	112,7	118,0	125,4	136,4	148,3	151,3	156,2
Kombinationskraftwagen .....	9,52	112,8	115,8	124,1	140,8	155,8	157,2	157,2
Liefer- und Lastkraftwagen .....	8,89	107,5	114,3	125,0	136,4	143,4	153,3	158,6
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren .....	34,16	106,9	111,1	124,7	137,4	144,5	151,4	156,3
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	98,90	104,0	106,8	115,2	122,2	126,0	129,3	130,6
darunter:								
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung ..	13,69	109,1	113,6	124,8	134,3	139,0	144,7	145,6
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung ..	11,30	104,1	108,4	123,5	131,2	137,1	143,4	146,8
Elektrische Verbrauchergeräte .....	15,65	107,7	110,4	119,7	129,1	133,8	137,6	139,0
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	9,00	106,1	105,5	112,5	118,4	123,2	122,6	125,4
Rundfunk-, Fernseh-, Phonotechnische Geräte und Ein-								
richtungen .....	24,65	96,6	98,7	102,9	103,8	103,5	103,1	102,0
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte ..	10,57	103,9	107,7	116,9	126,2	132,3	138,5	142,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse: Uhren .....	23,38	109,1	114,7	125,4	133,3	138,8	144,0	148,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	43,04	107,0	111,7	126,0	144,2	144,1	145,2	147,3
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrich-								
tungen .....	19,14	100,2	101,5	105,4	105,1	104,3	104,2	103,3
darunter:								
Büromaschinen .....	9,46	100,6	103,3	108,8	110,3	108,3	109,2	111,0
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien ..	108,88	106,3	113,0	125,8	129,8	133,9	138,0	140,7
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren,								
bearbeitete Edelsteine .....	8,09	108,2	116,7	137,9	145,8	150,5	157,8	167,1
Feinkeramische Erzeugnisse .....	6,99	109,6	118,5	137,6	148,8	157,2	166,4	172,8
Glas und Glaswaren .....	7,35	110,0	115,4	124,0	125,1	130,1	135,6	138,7
Holzwaren .....	8,21	107,7	112,3	123,7	127,1	130,8	139,4	143,7
Papier- und Pappwaren .....	4,27	104,3	108,6	128,2	139,8	139,7	136,2	134,4
Druckereierzeugnisse .....	7,50	111,6	121,4	133,4	149,5	156,0	159,5	167,9
Kunststofferzeugnisse .....	15,74	102,3	103,9	127,0	128,7	130,9	132,3	132,5
darunter:								
Halbzeug aus Kunststoff .....	8,27	102,2	104,6	129,4	128,8	127,9	128,9	128,1
Leder .....	2,07	119,5	131,2	127,9	126,4	156,6	164,0	164,1
Lederwaren und Schuhe .....	3,94	108,8	117,3	123,6	128,8	135,8	144,7	150,5
Textilien .....	35,88	103,4	111,0	119,4	119,2	121,2	122,8	123,2
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge) .....	12,63	103,4	109,3	116,5	115,0	116,4	120,5	121,0
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge .....	1,88	104,0	108,0	117,9	121,0	119,3	120,6	121,3
Wirk- und Strickwaren .....	11,14	102,7	105,3	113,0	117,6	120,4	121,4	122,7
Bekleidung .....	8,84	108,7	116,7	125,5	130,8	136,3	142,9	146,1
darunter:								
Oberbekleidung aus Gewebe .....	5,32	109,3	117,0	127,3	133,2	138,9	147,1	151,6
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-								
industrien .....	25,44	105,3	117,7	130,8	131,3	136,9	149,1	147,2
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	24,63	105,6	118,5	132,2	132,4	138,5	151,2	149,3
darunter:								
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	4,15	105,1	112,1	115,5	119,5	122,9	127,3	126,4
Tabakwaren .....	0,81	97,4	93,5	87,3	95,3	89,1	87,1	83,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387ff.

1) Einschl. Ackerschlepper.

2) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

## 22.18 Einfuhrpreise

DM

Ware und Handelsbedingungen	Mengen- einheit	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Rohkaffee								
kenianischer, Typ A, cif Hamburg	1 dt	430,25	424,24	445,73	444,68	900,91	1 333,79	849,14
salvadorianischer, Hochgewächs, gewaschen, cif Hamburg	1 dt	373,17	398,55	400,18	376,09	782,87	1 270,78	781,13
Rohkakao, Konsum-, von der Elfenbeinküste, good fermented, cif Hamburg	1 dt	211,94	369,06	565,26	381,06	599,45	1 130,79	737,54
Weichweizen, amerikanischer, Hartwinter II, cif Nordseehäfen	1 dt	23,78	39,65	52,37	38,81	36,08	26,28	28,63
Futtermais, amerikanischer, gelb II/III, cif Nordseehäfen	1 dt	20,57	29,29	38,49	32,98	31,35	24,97	23,20
Reis, amerikanischer, Langkorn, halbroh, cif Nordseehäfen	1 dt	59,78 <sup>1)</sup>	116,57 <sup>1)</sup>	145,95	104,78	75,82	83,60	89,21
Kopra, philippinische, cif Nordseehäfen	1 dt	45,40	92,07	174,80	62,42	69,15	93,88	94,11
Sojabohnen, amerikanische, gelb II, cif Nordseehäfen	1 dt	45,08	76,13	72,41	54,11	58,35	65,05	53,78
Rohbaumwolle								
türkische, Izmir Nr. 1, cif Bremen	1 dt	260,94	360,40 <sup>1)</sup>	417,77 <sup>1)</sup>	288,70	438,99	402,42 <sup>1)</sup>	321,57
amerikanische, strict middling 1 1/8 inch, cif Bremen	1 dt	254,63	348,02 <sup>1)</sup>	391,66	314,14	437,01	370,60	310,31
Naturkautschuk, malaysischer Ribbed smoked sheets Nr. 1, ab Kai Hamburg	1 dt	116,76	194,77	210,95	156,34	212,15	206,35	212,31
Tafelapfel, italienische, Sortendurchschnitt, frei deutsche Grenze	1 dt	70,02	81,18	68,87	87,64	64,99	101,64	111,46
Bananen, mittelamerikanische, Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	1 t	527,13	508,27	595,84	691,64	686,58	719,76	611,50
Rohwolle, australische, Merino A-Vliese, cif Bremen	1 kg	9,54	18,03	12,24	9,65	10,49	10,25	9,19
Kühhäute, amerikanische, gesalzen, leichte Packer, cif Hamburg	1 kg	2,77	2,51	1,77	1,59	2,42	2,43	2,76
Steinkohle, amerikanische, Koks-A, cif Nordseehäfen	1 t	78,71	83,85	169,99	179,50	168,73	160,43	132,47
Eisenerz								
schwedisches, Kiruna-Pellets, ca. 64% Fe im Feuchten, Körnung: 12 — 14 mm, frei deutsche Grenze	1 t	61,38	58,38	67,58	94,61	85,70	79,58	59,69
brasilianisches, Itabira-Standard-Sinterfeed, ca. 61,5% Fe im Feuchten, 100% unter 5 mm, frei deutsche Grenze <sup>2)</sup>	1 t	40,80	45,21	49,10	56,10	55,24	50,12	38,83
Erdöl, roh								
libysches, 36,0° — 37,5° API, via Pipeline frei Grenze	1 t	71,82	86,53	246,50	222,86	242,50	246,03	210,93
iranisches, 33,6° — 35,0° API, cif Nordseehäfen	1 t	64,77	73,32	205,41	220,94	244,22	240,78	214,80 <sup>1)</sup>
saudi-arabisches, 33,5° — 38,0° API, cif Nordseehäfen	1 t	71,71	81,94	213,26	216,88	232,50	231,49	208,80
Motorenbenzin, verschiedene Herkunft, ROZ 90/92, fob Binnenschiff Rotterdam	1 t	97,66	218,70	335,27 <sup>1)</sup>	294,05	355,84 <sup>1)</sup>	314,01	318,47
Heizöl, verschiedene Herkunft, extra leicht, frei deutsche Grenze	1 t	88,40	157,21	251,87	256,19	280,93	282,55	257,63
Rohaluminium, kanadisches, Hutten-, Ingots, cif europäische Häfen <sup>2)</sup>	1 dt	183,19	159,19	204,70	211,58	243,58	257,14	234,04
Kupfer, verschiedene Herkunft, Drahtbarren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	340,63	469,44	532,56	303,35	353,27	304,46	273,13
Rohzinn, verschiedene Herkunft, Minimum 99,75% Sn, in Barren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	1 200,01	1 268,57	2 115,08	1 684,33	1 906,53	2 499,55	2 577,92
Nickel, verschiedene Herkunft, Marktpreis, cif europäische Häfen	1 dt	944,85	882,29	1 135,43	1 009,85	1 154,36	1 045,65	835,23
Schnittholz								
skandinavisches, Fichten-/Tannen-, Battens, unsortiert, cif Nordseehäfen	1 m <sup>3</sup>	232,29	365,04	412,85	342,56	406,63	396,94	357,10
amerikanisches, Oregonpine-Bohlen, 3" stark, nach R-Liste, cif Nordseehäfen	1 m <sup>3</sup>	527,28	781,92	614,46	566,71	699,53	662,36	645,42
Papierzellstoff, skandinavischer								
Sulfit-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>1)</sup>	59,31	60,91	88,12	109,68	104,78	90,31	66,03
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>1)</sup>	59,31	61,89	86,51	108,62	105,31	90,81	69,07
Rohjute, aus Bangladesch, BWB, cif Nordseehäfen	1 dt	120,58 <sup>1)</sup>	92,57 <sup>1)</sup>	113,12 <sup>1)</sup>	109,30	97,65	98,95	100,98
Palmöl, verschiedene Herkunft, cif Nordseehäfen	1 dt	66,99	101,95	178,18	102,32	101,67	124,27	120,36
Sonnenblumenöl, verschiedene Herkunft, ab Tank Rotterdam	1 dt	104,32	127,83	254,18	177,79	145,07	148,51	135,69
Sojaschrot, amerikanischer, extrahiert, cif Nordseehäfen	1 dt	41,78 <sup>1)</sup>	78,30	47,92	38,09	50,08	55,17	43,50
Schnittkäse, niederländischer Gouda, 48% Fett i. T., frei deutsche Grenze	1 kg	4,13	4,23	4,67	5,26	5,29	5,67	5,48
Fleisch								
Vorderviertel von Bullen, französische, I. Qualität, gekühlt, frei deutsche Grenze	1 kg	4,89	4,88	4,94	5,59	5,48 <sup>1)</sup>	5,32	5,24
Mastpoulets, niederländische, 950 — 1 000 g, ohne Innereien, bratfertig, frei Empfänger	1 kg	2,50	3,15	2,76	2,97	3,32	3,20	3,01
Fischöl, verschiedene Herkunft, cif Nordseehäfen	1 dt	55,84	88,03	144,36	83,41	94,89	110,55	90,02
Fischmehl, peruanisches, 64 — 65% Protein, cif Nordseehäfen	1 dt	58,62 <sup>1)</sup>	152,17 <sup>1)</sup>	102,17	61,56 <sup>1)</sup>	106,71 <sup>1)</sup>	111,43	87,32

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.<sup>2)</sup> Bis einschl. 1974 Itabira-Hochföfenerz. Von 1975 bis einschl. 1977 Itabira Pebble.<sup>1)</sup> Listenpreise, die am freien Markt zeitweilig erheblich unter- oder überschritten werden können.<sup>1)</sup> Lufttrocken (90 : 100).

## 22.19 Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt							Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt						
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Kilometersätze in Pf)															
1. Klasse bis 50 km	12,35	15,09	16,23	17,65	17,81	18,43	19,52	2. Klasse bis 50 km	8,24	9,47	10,15	11,03	11,13	11,52	12,40
über 50 km	14,25	15,98	17,09	18,57	18,74	18,74	19,52	über 50 km	9,50	10,03	10,68	11,61	11,71	11,71	12,40
Streckensätze für Hin- und Rückfahrt in DM															
1. Klasse 50 km <sup>1)</sup>	11,66	14,20	15,30	16,65	16,80	17,33	18,27	2. Klasse 50 km <sup>1)</sup>	7,65	8,71	9,40	10,30	10,40	10,67	11,47
100 km <sup>2)</sup>	31,60	31,97	35,00	39,49	40,00	40,00	41,67	100 km <sup>2)</sup>	21,00	20,07	21,50	23,74	24,00	24,00	25,67
200 km <sup>2)</sup>	58,60	67,32	72,50	77,49	78,00	78,00	81,33	200 km <sup>2)</sup>	39,00	41,78	45,00	47,74	48,00	48,00	51,33
500 km <sup>2)</sup>	135,00	161,90	183,50	200,46	202,00	202,00	207,00	500 km <sup>2)</sup>	90,00	101,13	114,00	124,98	126,00	126,00	131,00
Zuschläge für einfache Fahrt in DM															
Schnellzüge (1. und 2. Klasse) <sup>1)</sup>	2,00	2,93	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	TEE-Züge (1. Klasse)	8,00	9,86	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
IC-Züge (1. Klasse)	8,00	9,86	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00								
(2. Klasse)	—	—	—	—	10,00 <sup>2)</sup>	6,95	3,81								

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Ohne Schnellzug-Zuschlag.

2) Einschl. Schnellzug-Zuschlag.

\*) Zuschlag nur für eine Streckenentfernung bis einschl. 50 km.

2) Am 30. 5. 1976 Einführung der 2. Wagenklasse im IC-Zugverkehr.

## 22.20 Eisenbahnfrachten für Güter\*)

## 22.20.1 Frachtsätze

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse <sup>1)</sup>	Durchschnitt						
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 240 km)</b>								<b>25-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 220 km)</b>							
50 kg	12,68	13,57	14,63	14,70	14,70	15,07	16,09	A/I	2,91	3,09	3,46	3,52	3,58	3,63	3,73
100 kg	20,68	22,02	23,78	23,90	23,90	24,47	26,10	B/II/III	2,62	2,77	3,11	3,16	3,22	3,26	3,35
250 kg	40,93	42,98	46,45	46,70	46,70	47,80	51,00	IV	2,57	2,72	3,05	3,10	3,16	3,19	3,29
500 kg	66,95	69,94	75,68	76,10	76,10	77,87	83,07	V	2,47	2,62	2,94	2,99	3,05	3,08	3,17
750 kg	90,25	94,24	101,94	102,50	102,50	104,93	112,01	C	2,40	2,54	2,85	2,90	2,96	2,99	3,07
1 000 kg	108,00	112,27	121,33	122,00	122,00	125,00	133,50	180	2,00	2,09	2,33	2,60	2,63	2,75	2,80
1 500 kg	147,00	153,40	166,08	167,00	167,00	170,73	181,76								

## 22.20.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten\*\*)

## DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Weizen <sup>1)</sup>	Hamburg	— Augsburg	738	36,77	38,10	41,68	45,53	52,08	57,40	57,40
Kartoffeln	Nienburg	— Essen	229	20,35	20,95	23,51	24,10	25,15	25,83	26,80
Fische, frisch <sup>1)</sup>	Bremerhaven	— Frankfurt am Main	494	70,18	75,03	87,07	90,00	92,48	93,90	97,50
Grubenholz	Gerolzhofen	— Dortmund	402	28,13	29,59	33,75	35,10	37,50	38,28	39,40
Faserholz	Hinzerath	— Langenbrand	259	22,43	22,98	24,97	25,90	26,67	27,18	28,00
Wolle <sup>1)</sup>	Bremen	— Eitorf	356	32,60	35,18	46,03	59,00	60,10	60,80	62,60
Baumwolle, roh <sup>1)</sup>	Bremen	— Rheine	162	18,75	19,95	22,08	22,60	23,33	23,70	24,28
Häute und Felle	Hamburg	— Weinheim a. d. Bergstraße	568	38,00	39,98	44,26	46,30	46,59	48,00	49,00
Schwefelkies	Meggen/Westfalen	— Leverkusen	122	10,19	10,80	12,32	12,80	13,44	13,50	13,50
Kalk, kohlsauer	Regensburg	— München	137	11,70	12,37	13,93	15,13	15,60	15,70	16,20
Eisenerz <sup>2)</sup>	Peine	— Salzgitter	33	4,17	4,40	5,06	5,57	6,07	6,73	6,93
Abbrände	Duisburg	— Hagen	68	10,65	11,23	12,61	13,45	13,68	13,85	14,30
Steinkohle	Gelsenkirchen	— Hamburg	345	22,10	22,95	26,12	29,10	29,43	30,80	31,38
Braunkohle, roh	Niederaußem	— Dusseldorf	52	7,43	7,77	8,67	9,73	9,83	10,20	10,41
Braunkohle-Briketts	Frechen	— Hamm/Westfalen	147	15,45	16,13	18,07	20,16	20,79	21,80	22,22
Erdöl, roh	Barnstorf b. Hannover	— Holthausen a. d. Ems	152	7,30	7,66	8,27	8,80	9,25	9,40	9,60
Heizöl, schwer <sup>3)</sup>	Ingolstadt	— Würzburg	191	15,30	15,30	15,30	15,30	15,93	13,60	13,60
Thomasphosphat	Braunschweig	— Kiel	286	22,13	23,27	25,83	27,77	28,47	28,60	29,35
Ammonitrat	Ludwigshafen	— Bamberg	276	21,83	22,83	25,27	27,10	28,47	28,60	29,35
Roheisen	Gelsenkirchen	— Duisburg	27	6,20	6,43	7,36	7,50	7,68	7,72	7,90
Stahlhalbezeug	Dortmund	— Iserlohn	38	7,60	7,83	8,90	9,10	9,38	9,43	9,70

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — Die Angaben in Tabelle 22.20.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.

\*\*) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf Frachtsätze der 25-t-Klasse für Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Wagengruppen.

1) Regelklasse = A bis C; Montanklasse = I bis V; Ausnahmetarif 180 = Kohle.

3) Frachthilfe-Abschlag berücksichtigt.

4) 10-t-Sätze.

5) 15-t-Sätze.

6) In geschlossenen Zügen.



### 22.21 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen\*)

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse <sup>1)</sup>	Durchschnitt						
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 261 – 264 km)</b>								<b>20-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 261 – 264 km)</b>							
100 kg .....	19,91	21,33	23,51	24,40	24,40	24,90	26,40	A/B .....	4,17	4,44	4,87	4,94	5,08	5,14	5,28
250 kg .....	42,94	46,04	50,76	52,60	52,60	53,73	57,10	C/D/I/II .....	3,99	4,24	4,70	4,80	4,85	4,85	4,99
750 kg .....	97,18	104,17	114,87	119,10	119,10	121,65	129,30	E .....	3,81	4,05	4,49	4,58	4,78	4,85	4,99
1 000 kg .....	117,16	125,25	138,04	143,40	143,40	146,48	155,70	F/III/IV/V .....	3,33	3,54	3,92	4,00	4,17	4,23	4,36

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Regelklasse = A bis F; Montanklasse = I bis V.

2) Ab 1. 2. 1976 nach A/B (C/D und I/II aufgehoben).

### 22.22 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen\*)

DM je dt

Frachtgewicht	Durchschnitt							Frachtgewicht	Durchschnitt						
	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>2)</sup>	1977	1978		1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>2)</sup>	1977	1978
<b>Entfernung 151 km</b>								<b>Entfernung 350 km</b>							
100 kg .....	14,54	16,93	19,79	20,30	22,00	23,19	24,68	100 kg .....	22,79	24,98	27,69	28,20	29,50	30,88	32,93
250 kg .....	12,02	13,59	15,72	16,12	17,40	18,35	19,54	250 kg .....	20,05	21,28	23,28	23,68	24,56	25,77	27,38
750 kg .....	8,98	10,19	11,91	12,24	13,21	14,00	14,71	750 kg .....	14,97	15,85	17,43	17,76	18,45	19,42	20,48
über 1 000 kg .....	7,48	8,41	10,99	11,32	11,22	11,83	12,28	über 1 000 kg .....	12,30	13,87	15,72	16,05	15,30	15,99	16,64

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Januar bis Juni.

2) Siehe Vorbemerkung S. 466.

### 22.23 Frachtsätze der Binnenschifffahrt\*)

DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Getreide .....	Hamburg	— Düsseldorf .....	791	13,13	14,25	17,05	20,15	21,14	19,64	19,01
	Hamburg	— Braunschweig .....	392	9,40	10,09	11,64	13,90	13,51	13,08	12,06
	Bremen	— Köln .....	477	8,18	8,53	10,07	11,99	13,83	16,04	16,51
	Bremen	— Mannheim .....	779	10,58	11,02	13,03	15,59	18,08	20,92	21,48
	Bremen	— Heilbronn .....	895	13,19	13,78	16,18	19,36	22,50	26,08	27,50
	Emden	— Köln-Deutz .....	396	7,18	7,94	9,75	11,50	13,21	15,30	15,68
Stammholz .....	Emden	— Mannheim .....	656	10,65	10,63	12,73	15,09	17,54	20,28	20,75
	Emden	— Heilbronn .....	766	12,29	13,18	15,94	18,89	22,01	26,08	27,51
	Hamburg	— Berlin (West) .....	345	13,75	14,58	16,50	18,94	22,51	25,76	26,50
	Bremen	— Getmold .....	171	9,50	9,87	11,22	12,12	12,43	13,05	13,37
	Bims Kies .....	Vallendar/Brohl .....	586/612	11,42	12,24	14,60	16,19	16,66	17,22	17,63
	Vallendar/Brohl	— Heilbronn .....	279/305	7,54	8,12	9,85	10,79	11,15	11,54	11,73
Rheinkies .....	Emmerich	— Dortmund .....	119	3,86	4,17	4,91	5,30	5,26	5,12	5,21
	Emmerich	— Hannover .....	342	7,93	8,53	10,03	11,06	11,33	11,41	11,60
Salz .....	Borth	— Leverkusen .....	107	3,98	4,26	5,13	5,58	5,62	5,70	5,78
Erz .....	Emden	— Dortmund .....	269	5,48	5,94	6,89	7,72	8,04	8,14	8,20
Steinkohle .....	Hamburg	— Berlin (West) .....	345	10,63	11,99	14,37	15,10	15,41	15,88	16,47
	Ruhrgebiet	— Hannover .....	299	10,67	11,38	13,02	14,20	14,22	15,33	15,58
	Ruhrgebiet	— Berlin (West) .....	694	20,63	21,65	24,70	27,15	27,63	29,09	29,55
	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim .....	353	10,45	11,29	13,60	14,94	15,34	15,95	16,18
	Rhein-Ruhrhäfen	— Frankfurt am Main .....	320	10,49	11,34	13,90	15,30	15,70	16,10	16,34
	Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn .....	463	13,79	14,86	17,84	19,49	20,01	20,71	21,03
Braunkohle <sup>1)</sup> .....	Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe .....	421	12,40	13,39	16,12	17,78	18,22	18,28	18,54
	Wesseling	— Mannheim .....	242	9,11	9,91	11,91	12,97	13,12	13,40	13,59
	Wesseling	— Frankfurt am Main .....	209	9,16	9,93	11,94	13,09	13,36	13,43	13,63
	Wesseling	— Heilbronn .....	352	12,62	13,64	16,37	17,85	18,17	18,45	18,74
	Wesseling	— Karlsruhe .....	310	11,18	12,11	14,59	15,99	16,21	16,23	16,47
	Mineralöl <sup>2)</sup> .....	Berlin-Spandau .....	345	15,70	15,72	17,31	18,24	19,46	20,32	21,09
Eisen/Stahl .....	Hamburg <sup>3)</sup>	— Duisburg-Ruhrort .....	431	20,24	21,03	23,73	25,47	27,16	27,99	28,63
	Bremen <sup>4)</sup>	— Heilbronn .....	895	34,47	35,89	40,99	44,09	47,31	48,75	49,79
	Bremen <sup>4)</sup>	— Mannheim .....	779	29,04	30,24	34,56	37,02	39,71	40,94	41,81
	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim .....	353	11,33	12,23	14,75	16,19	16,46	16,46	16,70
	Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn <sup>2)</sup> .....	463	14,81	15,93	19,09	20,87	21,21	21,29	21,61
	Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe .....	421	14,09	15,21	18,33	20,21	20,61	20,61	20,91

\*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Transportversicherung, Werft- und Uferegelde sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasserzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Einschl. Briketts.

2) Tarifgruppe II, ohne Schiffsabgaben.

3) Vor dem 1. 2. 1972 ohne Tarifgruppierung.

4) Bremen-Ostlebenshausen; vor dem 1. 2. 1972 frühere Tarifgruppen II und III.

5) Roheisen, Rohstahl.

## 22.24 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren\*)

1970 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Gewich- tung <sup>1)</sup>	Durchschnitt							Wichtige Änderungsdaten		
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1. 7. 1972	1. 7. 1974	1. 1. 1975
<b>Postdienst</b>	<b>100</b>	<b>133,2</b>	<b>148,1</b>	<b>164,3</b>	<b>183,0</b>	<b>183,5</b>	<b>183,4</b>	<b>184,5</b>	<b>148,1</b>	<b>180,5</b>	<b>183,0</b>
Inlandsverkehr	87,26	135,4	151,8	170,4	192,0	192,0	192,0	193,3	151,8	189,1	192,0
Auslandsverkehr	12,74	118,1	122,9	122,1	121,2	124,9	124,6	124,8	122,9	121,2	121,2
Briefdienst	67,69	131,1	147,6	165,0	182,5	182,5	182,5	182,5	147,6	182,5	182,5
darunter:											
Briefe	40,10	120,0	136,8	155,8	174,7	174,7	174,7	174,7	136,8	174,7	174,7
Postkarten	4,59	138,2	151,1	174,8	198,4	198,4	198,4	198,4	151,1	198,4	198,4
Drucksachen	5,48	181,1	201,5	219,0	236,5	236,5	236,5	236,5	201,5	236,5	236,5
Briefdrucksachen	2,11	136,3	149,7	174,5	199,2	199,2	199,2	199,2	149,7	199,2	199,2
Massendrucksachen	4,77	165,5	186,5	210,4	234,4	234,4	234,4	234,4	186,5	234,4	234,4
Büchersendungen	0,67	126,8	132,1	135,0	137,8	137,8	137,8	137,8	132,1	137,8	137,8
Waresendungen	0,96	153,0	175,2	188,4	201,6	201,6	201,6	201,6	175,2	201,6	201,6
Wurfsendungen	0,48	185,1	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7
Einschreiben <sup>2)</sup>	2,03	143,8	162,5	168,8	175,0	175,0	175,0	175,0	162,5	175,0	175,0
Nachnahmen <sup>3)</sup>	0,97	143,6	162,0	168,2	174,3	175,2	175,2	175,2	162,0	174,3	174,3
Erlzustellung <sup>4)</sup>	1,24	150,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9
Luftpostbeförderung <sup>5)</sup>	2,46	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1
Postzustellungsaufträge	1,03	112,5	125,0	137,5	150,0	150,0	150,0	150,0	125,0	150,0	150,0
Päckchendienst	7,05	132,6	145,9	166,8	187,7	187,6	187,6	187,6	145,9	187,7	187,7
Paketsdienst	20,90	139,5	152,9	166,7	180,3	182,5	182,3	182,4	152,9	180,3	180,3
darunter:											
Pakete	10,81	134,6	143,5	154,1	164,7	168,7	168,5	168,7	143,4	164,6	164,6
Postgüter	5,70	135,9	149,3	167,2	185,2	185,2	185,2	185,2	149,3	185,2	185,2
Luftpostbeförderung <sup>6)</sup>	0,55	99,0	98,8	93,8	88,8	89,0	87,7	85,8	99,0	88,8	88,8
Zustellung	2,52	166,7	200,0	225,0	250,0	250,0	250,0	250,0	200,0	250,0	250,0
Nachnahmen <sup>7)</sup>	0,49	143,6	161,5	167,5	173,4	173,9	173,9	173,9	161,5	173,4	173,4
Zeitungsdienst	4,36	135,8	136,5	137,0	196,3	196,3	196,3	221,0	136,5	137,5	196,3
darunter:											
Postzeitungsvertrieb	2,93	135,4	135,4	135,5	198,5	198,5	198,5	223,6	135,4	135,5	198,5
Postzeitungsgut	0,59	136,9	141,8	145,4	188,8	188,8	188,8	216,0	141,8	149,1	188,8
Streifbandzeitungen	0,52	122,0	122,2	122,2	167,3	167,3	167,3	200,6	122,2	122,3	167,3
<b>Gelddienst</b>	<b>100</b>	<b>112,3</b>	<b>136,4</b>	<b>138,0</b>	<b>215,5</b>	<b>215,5</b>	<b>215,5</b>	<b>215,5</b>	<b>121,3</b>	<b>137,9</b>	<b>215,5</b>
Inlandsverkehr	95,49	110,3	135,7	137,3	218,5	218,5	218,6	218,6	119,9	137,3	218,5
Auslandsverkehr	4,51	155,8	152,6	151,6	150,5	150,5	150,5	150,5	152,6	150,6	150,5
darunter:											
Postanweisungsdienst	9,35	143,6	157,8	157,5	251,9	251,9	251,9	251,9	157,8	157,3	251,9
Rentendienst	19,00	100,0	121,1	119,2	143,1	143,1	143,1	143,1	100,0	119,2	143,1
Zahlungsanweisungsdienst <sup>8)</sup>	14,12	138,5	176,9	176,9	454,6	454,6	454,6	454,6	176,9	176,9	454,6
Zahlkartendienst <sup>9)</sup>	23,66	109,1	119,2	119,2	222,2	222,2	222,2	222,2	119,2	119,2	222,2
<b>Postreisedienst<sup>10)</sup></b>	<b>100</b>	<b>113,2</b>	<b>124,0</b>	<b>141,4</b>	<b>168,4</b>	<b>171,9</b>	<b>186,3</b>	<b>197,8</b>	<b>113,8</b>	<b>146,1</b>	<b>146,1</b>
Allgemeiner Reiseverkehr	50,75	114,7	129,6	144,1	177,0	181,3	194,6	201,8	114,9	147,2	147,2
Berufs- und Schülerverkehr	49,25	111,6	118,1	138,7	159,6	162,3	177,8	193,8	112,6	144,9	144,9
<b>Postcheckdienst<sup>11)</sup></b>	<b>100</b>	<b>102,3</b>	<b>104,1</b>	<b>104,5</b>	<b>174,2</b>	<b>172,9</b>	<b>171,1</b>	<b>171,0</b>	<b>104,1</b>	<b>105,0</b>	<b>174,2</b>
<b>Telegrafendienst</b>	<b>100</b>	<b>127,0</b>	<b>129,2</b>	<b>132,7</b>	<b>135,9</b>	<b>135,9</b>	<b>135,8</b>	<b>129,1</b>	<b>129,3</b>	<b>136,4</b>	<b>135,9</b>
Inlandsverkehr	54,43	148,1	150,2	156,8	163,5	163,5	163,5	151,2	150,2	163,4	163,5
Auslandsverkehr	45,57	101,8	104,2	103,8	103,1	102,9	102,7	102,7	104,2	104,0	103,1
Telegrammdienst	28,53	133,9	143,2	142,8	142,3	142,3	142,3	142,3	143,2	143,2	142,3
Telexdienst	60,76	126,7	126,7	129,0	131,3	131,2	131,0	120,0	126,7	131,5	131,3
Überlassung von Telegrafeneleitungen	7,24	117,3	112,5	134,8	156,7	156,8	156,8	156,8	112,7	157,6	156,7
Sonstige Telegrafendienste <sup>12)</sup>	3,47	97,2	94,4	108,2	121,6	121,8	121,8	122,6	94,4	122,2	121,5
<b>Telefongespräche</b>	<b>100</b>	<b>113,3</b>	<b>116,6</b>	<b>121,8</b>	<b>127,1</b>	<b>127,1</b>	<b>127,0</b>	<b>127,0</b>	<b>116,6</b>	<b>127,2</b>	<b>127,1</b>
Inlandsgespräche	92,84	114,2	117,8	123,2	128,7	128,7	128,7	128,7	117,8	128,7	128,7
Ortsgespräche	19,66	116,1	116,1	121,4	126,8	126,8	126,8	126,8	116,1	126,8	126,8
Ferngespräche	73,18	113,7	118,2	123,7	129,2	129,2	129,2	129,2	118,2	129,2	129,2
Auslandsgespräche	7,16	102,1	101,1	104,0	106,4	106,0	105,5	105,2	102,1	107,5	106,5
<b>Telefonanschlüsse<sup>13)</sup></b>	<b>100</b>	<b>124,1</b>	<b>148,1</b>	<b>167,9</b>	<b>187,7</b>	<b>186,5</b>	<b>186,8</b>	<b>174,9</b>	<b>148,1</b>	<b>187,7</b>	<b>187,7</b>
Einrichtung <sup>14)</sup>	5,79	116,7	133,3	176,3	219,4	197,0	203,4	219,4	133,3	219,4	219,4
Bereithaltung <sup>15)</sup>	94,21	124,5	149,0	167,4	185,8	185,8	185,8	172,2	149,0	185,8	185,8

\*) Berechnungsmethode in Fachserie M, Reihe 7, Preise für Verkehrsleistungen, 1. Vierteljahr 1976, S. 5 und 6.

1) Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1970.

2) Nur Zuschläge.

3) Vorzeigengebühren.

4) Ab 1. 1. 1975 einschl. Kontoführungsgebühren.

5) Gebühren im Postreisedienst einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

\*) Überweisungsdienst, Formblätter, Postcheckverzeichnisse und ab 1. 1. 1975 Kontoführungsgebühren.

7) Datexdienst, Bildtelegrafendienst.

8) Teilnehmer-Hauptanschlüsse.

9) Pauschalgebühr.

10) Monatliche Grundgebühr.

## 23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### 23.0 Vorbemerkung

#### Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.). Tabelle 23.18 enthält ergänzende Angaben über das reproduzierbare Sachvermögen in der Volkswirtschaft. Erstmals werden die Anlageinvestitionen (in Tabelle 23.16) und das Anlagevermögen (in Tabelle 23.18) in tieferer Gliederung nach Wirtschaftsbereichen gebracht.

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind die **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche – soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert – und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird – internationalem Brauch folgend – als »**Übrige Welt**« bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Bei den dargestellten Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen handelt es sich – wie bereits in den Jahrbüchern 1977 und 1978 – um revidierte Ergebnisse für die Jahre ab 1960. Die Ergebnisse weichen durch die Einarbeitung neuer statistischer Ausgangsdaten und durch einige Änderungen in den Konzepten von den Angaben in früheren Jahrbüchern mehr oder weniger ab.

#### Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner **Entstehung** her gesehen wird das **Sozialprodukt** über das Inlandsprodukt berechnet, d. h. man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (**Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt**). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.



Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw.

**Abschreibungen** messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch entsprechend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Sie umfassen Produktionssteuern und Einfuhrabgaben. Zu den Produktionssteuern gehören u. a. die Umsatzsteuer und die Verbrauchsteuern (soweit nicht auf Einführen erhoben), ferner Realsteuern und Verwaltungsgebühren. Einfuhrabgaben sind insbesondere die Zölle, die Einfuhrumsatzsteuer sowie Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Nettowertschöpfung** (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) enthält die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge an die Arbeitgeber, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung des Sektors. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zählen u. a. auch Einkommen von Landwirten, Handwerkern und freiberuflich Tätigen sowie die Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt – in der Gliederung nach Sektoren – die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteiltten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersonlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat, von Unternehmen und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat und an Unternehmen geleisteten direkten Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten und in Tabelle 23.10 einschl. der nicht-entnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersonlichkeit dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Deputate der Arbeitnehmer. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Ver-

brauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Verkäufe u. ä. sowie der selbstgestellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbstgestellten Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteile der Anlageinvestitionen. Der Nachweis der Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen in Tabelle 23.16 bezieht sich nur auf den Erwerb von neuen Anlagen (einschl. selbstgestellter Anlagen).

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1970) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr – im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts – keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Gesamtwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 23.15 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Brutto Sozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1970, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit Einschränkungen ablesen. Der Preisindex für das Brutto Sozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

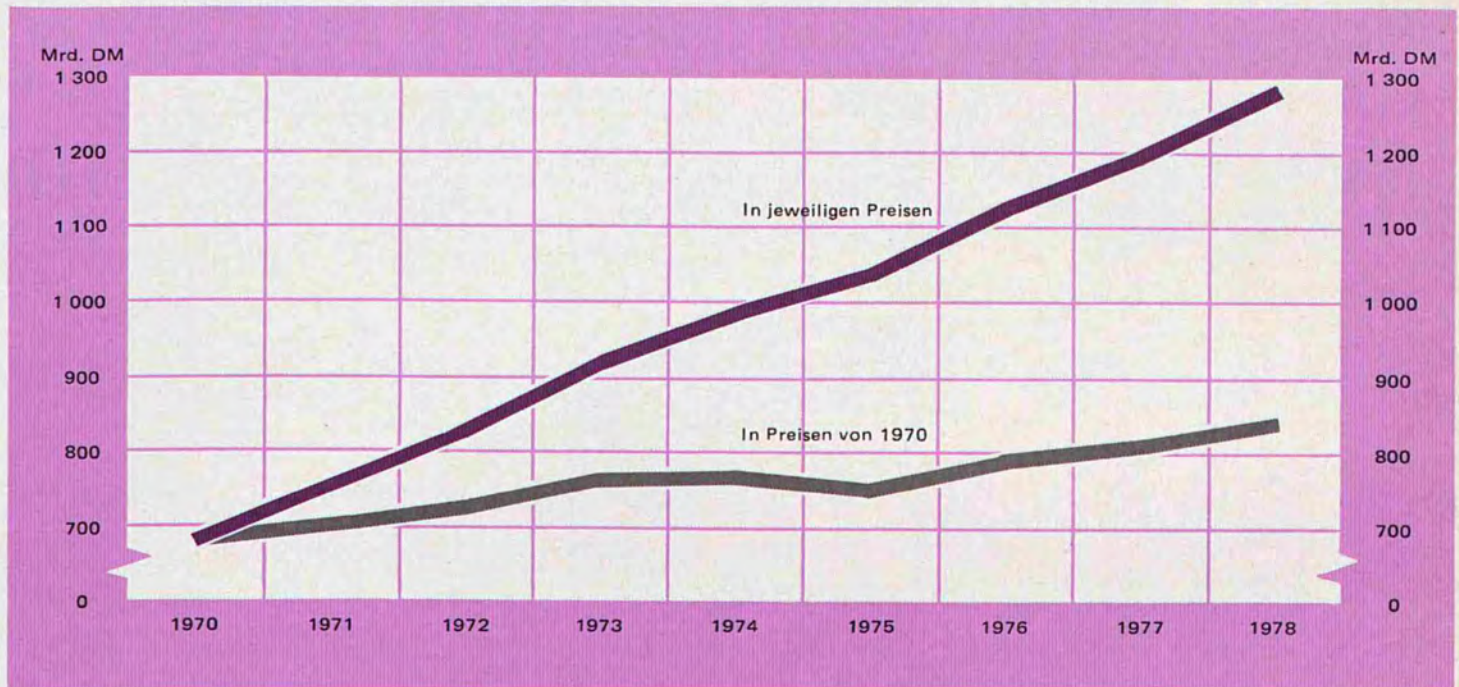
Die in Tabelle 23.5 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Meßzahlen wird ferner u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflußt.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 23.18 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Brutto-konzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 23.18 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1970 nachgewiesen. Die Vorratsbestände sind bei den gewerblichen Bereichen zu Buchwerten, bei der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und beim Staat zu Jahresdurchschnittspreisen erfaßt. Das Anlagevermögen wird in der gleichen Gliederung nach Wirtschaftsbereichen dargestellt wie die Anlageinvestitionen in Tabelle 23.16. – Der **Kapitalkoeffizient** ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt bzw. der unbereinigten Bruttowertschöpfung. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die **Kapitalintensität**.



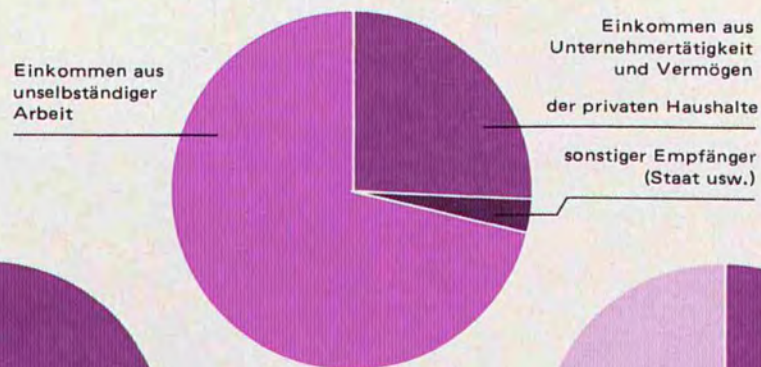
# Sozialprodukt

## Bruttosozialprodukt

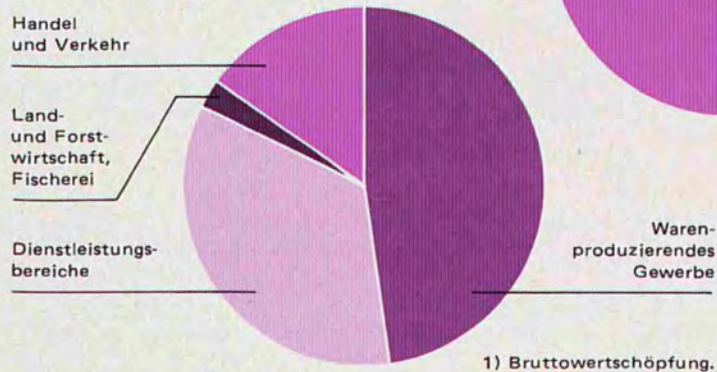


## Struktur 1978

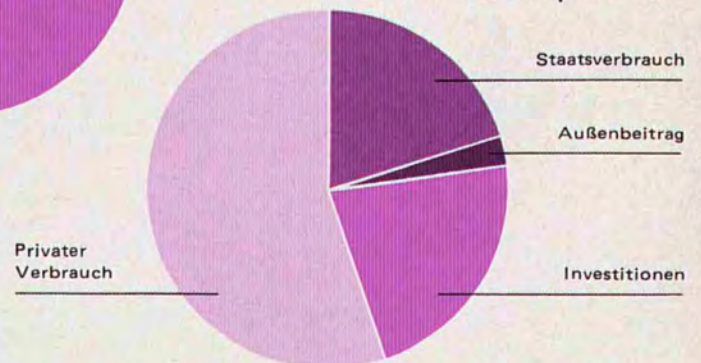
### Verteilung des Volkseinkommens



### Entstehung des Bruttoinlandsprodukts<sup>1)</sup>



### Verwendung des Bruttosozialprodukts





## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
<b>0 Zusammengefaß</b>									
0.10	Produktionswerte		1 815 130	2 149 530	2 413 950	2 680 830	2 760 750	3 033 600	3 211 580
	Unternehmen	1-1.60	1 682 660	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 750 640	2 911 400
	Staat	2-1.60	119 850	160 710	186 560	217 680	241 910	257 980	272 950
	Private Haushalte	3-1.61	1 100	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
	Private Organisationen o. E.	3-1.65	11 520	14 950	17 230	19 210	21 580	23 450	25 630
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	128 920	153 650	173 240	216 170	227 260	266 280	281 520
0.45	Einfuhrabgaben	2-4.65	18 600	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
	<b>Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr</b>		<b>1 962 650</b>	<b>2 324 450</b>	<b>2 610 700</b>	<b>2 923 910</b>	<b>3 016 190</b>	<b>3 332 400</b>	<b>3 527 730</b>
<b>1 Unter</b>									
<b>1-1 Produkt</b>									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	1 095 050	1 264 800	1 426 170	1 612 020	1 632 270	1 813 590	1 912 870
1-1.49	Bruttowertschöpfung <sup>2)</sup>	1-2.50	587 610	707 870	782 750	830 540	863 520	937 050	998 530
	<b>Summe</b>		<b>1 682 660</b>	<b>1 972 670</b>	<b>2 208 920</b>	<b>2 442 560</b>	<b>2 495 790</b>	<b>2 750 640</b>	<b>2 911 400</b>
<b>1-2 Einkommens</b>									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	64 170	80 990	89 780	100 550	109 710	117 610	125 800
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		68 520	86 220	94 810	95 220	98 410	105 510	114 290
	an den Staat	2-4.61	68 460	86 150	94 730	95 130	98 330	105 430	114 210
	an die übrige Welt	8.81	60	70	80	90	80	80	80
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	464 620	552 910	613 200	649 790	670 860	730 790	777 580
	<b>Summe</b>		<b>597 310</b>	<b>720 120</b>	<b>797 790</b>	<b>845 560</b>	<b>878 980</b>	<b>953 910</b>	<b>1 017 670</b>
<b>1-3 Einkommens</b>									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		291 870	356 420	402 310	436 880	448 940	483 660	517 300
	an private Haushalte	3-3.60	291 060	355 050	400 710	435 090	447 010	481 590	515 080
	an die übrige Welt	8.71	810	1 370	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		174 610	194 460	208 290	216 960	225 240	245 030	265 470
	an den Staat	2-3.70	7 650	7 450	9 450	9 420	8 310	8 350	8 000
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-3.70	158 330	177 350	188 270	193 020	203 680	223 100	241 000
	an die übrige Welt	8.75	8 630	9 660	10 570	14 520	13 250	13 580	16 470
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne <sup>3)</sup> )	1-4.50	14 530	23 010	28 250	26 620	28 050	37 800	34 670
	<b>Summe</b>		<b>481 010</b>	<b>573 890</b>	<b>638 850</b>	<b>680 460</b>	<b>702 230</b>	<b>766 490</b>	<b>817 440</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.<sup>3)</sup> Um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) bereinigt.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

## tes Güterkonto

0.60	Vorleistungen		1 154 980	1 344 810	1 518 860	1 720 610	1 756 110	1 946 740	2 052 710
	Unternehmen	1-1.10	1 095 050	1 264 800	1 426 170	1 612 020	1 632 270	1 813 590	1 912 870
	Staat	2-1.10	56 370	75 670	87 740	103 130	117 460	126 180	132 160
	Private Organisationen o. E.	3-1.10	3 560	4 340	4 950	5 460	6 380	6 970	7 680
0.70	Letzter Verbrauch		475 660	591 780	658 380	721 570	791 830	850 550	906 860
	0.71 Privater Verbrauch	3-5.10	367 550	447 750	491 680	527 550	576 540	623 130	666 570
	0.711 Käufe der privaten Haushalte	3-5.11	362 520	442 170	485 670	521 540	570 280	616 390	658 880
	0.715 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	3-5.15	5 030	5 580	6 010	6 010	6 260	6 740	7 690
	0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	108 110	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 290
0.80	Bruttoinvestitionen		189 090	216 940	232 640	221 890	212 240	241 590	258 240
	0.81 Anlageinvestitionen		173 690	214 340	225 440	216 390	214 540	231 890	249 140
	Unternehmen <sup>2)</sup>	1-6.21	143 030	180 540	190 290	175 840	174 220	191 870	209 210
	Staat	2-6.21	30 660	33 800	35 150	40 550	40 320	40 020	39 930
	0.85 Vorratsveränderung		15 400	2 600	7 200	5 500	-2 300	9 700	9 100
	Unternehmen	1-6.25	15 200	2 600	7 200	5 400	-2 900	9 500	8 800
	Staat	2-6.25	200	0	0	100	600	200	300
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	142 920	170 920	200 820	259 840	256 010	293 520	309 920
	<b>Gesamte Verwendung von Gütern</b>		<b>1 962 650</b>	<b>2 324 450</b>	<b>2 610 700</b>	<b>2 923 910</b>	<b>3 016 190</b>	<b>3 332 400</b>	<b>3 527 730</b>

## nehmen

## tionskonto

1-1.60	Produktionswert <sup>2)</sup>	0.10	1 682 660	1 972 670	2 208 920	2 442 560	2 495 790	2 750 640	2 911 400
	<b>Summe</b>		<b>1 682 660</b>	<b>1 972 670</b>	<b>2 208 920</b>	<b>2 442 560</b>	<b>2 495 790</b>	<b>2 750 640</b>	<b>2 911 400</b>

## entstehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	587 610	707 870	782 750	830 540	863 520	937 050	998 530
1-2.70	Empfangene Subventionen		9 700	12 250	15 040	15 020	15 460	16 860	19 140
	vom Staat	2-4.10	9 630	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 050
	von der übrigen Welt	8.31	70	120	190	220	230	70	90
	<b>Summe</b>		<b>597 310</b>	<b>720 120</b>	<b>797 790</b>	<b>845 560</b>	<b>878 980</b>	<b>953 910</b>	<b>1 017 670</b>

## verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	464 620	552 910	613 200	649 790	670 860	730 790	777 580
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		16 390	20 980	25 650	30 670	31 370	35 700	39 860
	vom Staat	2-3.20	5 160	6 490	7 810	9 520	11 030	13 820	16 390
	von privaten Haushalten	3-3.20	3 670	4 780	6 730	7 640	7 000	7 140	7 650
	von der übrigen Welt	8.25	7 560	9 710	11 110	13 510	13 340	14 740	15 820
	<b>Summe</b>		<b>481 010</b>	<b>573 890</b>	<b>638 850</b>	<b>680 460</b>	<b>702 230</b>	<b>766 490</b>	<b>817 440</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
1 Unter 1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	12 310	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
1-4.35	Soziale Leistungen		8 460	10 260	11 530	12 870	14 020	15 330	16 150
	an private Haushalte	3-4.85	8 420	10 210	11 480	12 820	13 960	15 270	16 090
	an die übrige Welt	8.84	40	50	50	50	60	60	60
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		15 400	21 010	22 700	23 430	25 050	28 110	29 830
	an Unternehmen	1-4.90	4 090	5 990	6 360	6 720	6 720	7 650	8 150
	an den Staat	2-4.90	850	1 190	1 340	1 460	1 600	1 790	1 950
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-4.90	10 020	13 410	14 570	14 780	16 130	18 060	19 050
	an die übrige Welt	8.85	440	420	430	470	600	610	680
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	4 660	14 300	16 380	16 840	18 890	25 250	15 440
	<b>Summe</b>		<b>40 830</b>	<b>57 250</b>	<b>65 980</b>	<b>68 540</b>	<b>72 220</b>	<b>87 100</b>	<b>85 850</b>
1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis	1-6.50	4 660	14 300	16 380	16 840	18 890	25 250	15 440
	<b>Summe</b>		<b>4 660</b>	<b>14 300</b>	<b>16 380</b>	<b>16 840</b>	<b>18 890</b>	<b>25 250</b>	<b>15 440</b>
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen		158 230	183 140	197 490	181 240	171 320	201 370	218 010
	1-6.21 Anlageinvestitionen <sup>2)</sup>	0.81	143 030	180 540	190 290	175 840	174 220	191 870	209 210
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	15 200	2 600	7 200	5 400	- 2 900	9 500	8 800
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		6 990	9 080	9 860	12 640	13 350	15 000	14 460
	an Unternehmen	1-6.80	790	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160	1 650
	an den Staat	2-6.80	1 950	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 950
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-6.80	4 250	5 330	5 570	8 080	8 770	9 740	8 860
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	-52 880	-63 120	-72 060	-46 260	-26 660	-37 400	-45 690
	<b>Summe</b>		<b>112 340</b>	<b>129 100</b>	<b>135 290</b>	<b>147 620</b>	<b>158 010</b>	<b>178 970</b>	<b>186 780</b>
1-7 Finanzie									
1-7.10	Veränderung der Forderungen <sup>1)</sup>		125 480	171 750	155 160	146 800	196 330	200 390	209 650
	<b>Summe</b>		<b>125 480</b>	<b>171 750</b>	<b>155 160</b>	<b>146 800</b>	<b>196 330</b>	<b>200 390</b>	<b>209 650</b>
2 Staat (einschl. 2-1 Produk									
2-1.10	Vorleistungen	0.60	56 370	75 670	87 740	102 570	117 460	126 180	132 160
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	63 480	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
	<b>Summe</b>		<b>119 850</b>	<b>160 710</b>	<b>186 560</b>	<b>217 120</b>	<b>241 910</b>	<b>257 980</b>	<b>272 950</b>
2-2 Einkommens									
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	3 250	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern								
	an den Staat	2-4.61	90	130	150	160	180	200	210
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	60 140	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
	<b>Summe</b>		<b>63 480</b>	<b>85 040</b>	<b>98 820</b>	<b>114 550</b>	<b>124 450</b>	<b>131 800</b>	<b>140 790</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.<sup>3)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.



## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976*)	1977*)
nehmen									
umverteilungskonto <sup>2)</sup>									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne) . . . . .	1-3.49	14 530	23 010	28 250	26 620	28 050	37 800	34 670
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten . . . . .	3-4.30	10 400	12 650	14 470	17 730	18 240	20 130	20 000
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		15 900	21 590	23 260	24 190	25 930	29 170	31 180
	von Unternehmen . . . . .	1-4.40	4 090	5 990	6 360	6 720	6 720	7 650	8 150
	vom Staat . . . . .	2-4.40	1 450	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 880
	von privaten Haushalten <sup>3)</sup> . . . . .	3-4.40	10 140	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610	19 650
	von der übrigen Welt . . . . .	8.35	220	290	290	350	370	420	500
	<b>Summe</b> . . . . .		<b>40 830</b>	<b>57 250</b>	<b>65 980</b>	<b>68 540</b>	<b>72 220</b>	<b>87 100</b>	<b>85 850</b>
verwendungskonto <sup>2)</sup>									
1-5.50	Verfügbares Einkommen . . . . .	1-4.49	4 660	14 300	16 380	16 840	18 890	25 250	15 440
	<b>Summe</b> . . . . .		<b>4 660</b>	<b>14 300</b>	<b>16 380</b>	<b>16 840</b>	<b>18 890</b>	<b>25 250</b>	<b>15 440</b>
veränderungskonto									
1-6.50	Ersparnis . . . . .	1-5.49	4 660	14 300	16 380	16 840	18 890	25 250	15 440
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit . . . . .	3-6.10	21 800	4 230	- 3 690	- 8 290	- 9 470	- 10 600	- 4 870
1-6.70	Abschreibungen <sup>3)</sup> . . . . .	1-2.10 } 3-2.10 }	65 100	82 180	91 100	102 030	111 290	119 280	127 610
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		20 780	28 390	31 500	37 040	37 300	45 040	48 600
	von Unternehmen . . . . .	1-6.30	790	1 200	1 460	1 250	1 020	1 160	1 650
	vom Staat . . . . .	2-6.30	7 980	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 990
	von privaten Haushalten <sup>3)</sup> . . . . .	3-6.30	12 010	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960
	<b>Summe</b> . . . . .		<b>112 340</b>	<b>129 100</b>	<b>135 290</b>	<b>147 620</b>	<b>158 010</b>	<b>178 970</b>	<b>186 780</b>
rungskonto									
1-7.50	Finanzierungssaldo . . . . .	1-6.49	-52 880	-63 120	-72 060	-46 260	-26 660	-37 400	-45 690
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4)</sup> <sup>5)</sup> . . . . .		178 390	234 810	227 240	193 170	222 990	237 880	256 290
1-7.99	Statistische Differenz . . . . .		- 30	+ 60	- 20	- 110	—	- 90	- 950
	<b>Summe</b> . . . . .		<b>125 480</b>	<b>171 750</b>	<b>155 160</b>	<b>146 800</b>	<b>196 330</b>	<b>200 390</b>	<b>209 650</b>
Sozialversicherung)									
tionskonto									
2-1.60	Produktionswert . . . . .	0.10	119 850	160 710	186 560	217 120	241 910	257 980	272 950
	<b>Summe</b> . . . . .		<b>119 850</b>	<b>160 710</b>	<b>186 560</b>	<b>217 120</b>	<b>241 910</b>	<b>257 980</b>	<b>272 950</b>
entstehungskonto									
2-2.50	Bruttowertschöpfung . . . . .	2-1.49	63 480	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790
	<b>Summe</b> . . . . .		<b>63 480</b>	<b>85 040</b>	<b>98 820</b>	<b>114 550</b>	<b>124 450</b>	<b>131 800</b>	<b>140 790</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

\*) 1976 und 1977 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bur- chungs- Nr.	Position	Gegen- bur- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
2 Staat (einschl. 2-3 Einkommens									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		60 140	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
	an private Haushalte	3-3.60	60 120	80 740	94 020	109 150	118 510	125 340	133 790
	an die übrige Welt	8.71	20	20	10	10	20	20	20
2-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf öffent- liche Schulden)		6 600	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 710
	an Unternehmen	1-3.70	5 160	6 490	7 810	9 520	11 030	13 820	16 390
	an den Staat	2-3.70	840	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 220
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-3.70	540	990	1 160	1 280	1 780	2 220	2 680
	an die übrige Welt	8.75	60	150	220	260	220	270	420
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 030	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 690	- 11 340
	<b>Summe</b>		<b>68 770</b>	<b>89 320</b>	<b>104 700</b>	<b>119 780</b>	<b>128 130</b>	<b>135 250</b>	<b>143 180</b>
2-4 Einkommens									
2-4.10	Geleistete Subventionen								
	an Unternehmen	1-2.70	9 630	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 050
2-4.35	Soziale Leistungen		82 830	105 220	117 510	135 510	168 030	179 830	192 790
	an private Haushalte	3-4.85	80 380	102 470	114 480	132 040	164 380	176 120	188 700
	an die übrige Welt	8.84	2 450	2 750	3 030	3 470	3 650	3 710	4 090
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		7 330	11 140	13 390	14 130	16 810	18 870	22 050
	an Unternehmen	1-4.90	1 450	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 880
	an private Organisationen o.ä.	3-4.90	2 400	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 620
	an die übrige Welt	8.85	3 480	6 300	7 920	7 940	9 910	11 250	13 550
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	147 870	183 040	222 790	233 190	207 830	241 400	266 290
	<b>Summe</b>		<b>247 660</b>	<b>311 530</b>	<b>368 540</b>	<b>397 630</b>	<b>407 900</b>	<b>456 890</b>	<b>500 180</b>
2-5 Einkommens									
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	108 110	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 290
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	39 760	39 010	56 090	39 170	- 7 460	13 980	26 000
	<b>Summe</b>		<b>147 870</b>	<b>183 040</b>	<b>222 790</b>	<b>233 190</b>	<b>207 830</b>	<b>241 400</b>	<b>266 290</b>
2-6 Vermögens									
2-6.20	Bruttoinvestitionen		30 860	33 800	35 150	40 650	40 920	40 220	40 230
	2-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	30 660	33 800	35 150	40 550	40 320	40 020	39 930
	2-6.25 Vorratsveränderung	0.85	200	0	0	100	600	200	300
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		12 430	17 420	18 960	22 270	22 840	28 570	30 330
	an Unternehmen	1-6.80	7 980	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 990
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-6.80	3 970	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 220
	an die übrige Welt	8.87	480	430	440	500	570	1 140	1 120
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	+ 2 190	- 4 020	+ 10 930	- 13 560	- 59 450	- 40 800	- 31 260
	<b>Summe</b>		<b>45 480</b>	<b>47 200</b>	<b>65 040</b>	<b>49 360</b>	<b>4 310</b>	<b>27 990</b>	<b>39 300</b>
2-7 Finanzie									
2-7.10	Veränderung der Forderungen <sup>3)</sup>		10 800	10 920	26 940	10 360	5 270	6 050	6 020
	<b>Summe</b>		<b>10 800</b>	<b>10 920</b>	<b>26 940</b>	<b>10 360</b>	<b>5 270</b>	<b>6 050</b>	<b>6 020</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
Sozialversicherung)									
verteilungskonto									
2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) .....	2-2.49	60 140	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....		8 630	8 560	10 670	10 620	9 600	9 890	9 370
	von Unternehmen .....	1-3.20	7 650	7 450	9 430	9 420	8 310	8 350	8 000
	vom Staat .....	2-3.20	840	850	1 030	1 140	1 200	1 270	1 220
	von der übrigen Welt .....	8.25	140	260	190	60	90	270	150
<b>Summe</b> .....			<b>68 770</b>	<b>89 320</b>	<b>104 700</b>	<b>119 780</b>	<b>128 130</b>	<b>135 250</b>	<b>143 180</b>
umverteilungskonto									
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen .....	2-3.49	2 030	80	450	- 1 580	- 4 630	- 7 690	-11 340
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben) .....		87 180	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 060
	2-4.61 Produktionssteuern .....		68 580	86 290	94 890	95 300	98 520	105 640	114 430
	von Unternehmen .....	1-2.20	68 460	86 150	94 730	95 130	98 330	105 430	114 210
	vom Staat .....	2-2.20	90	130	150	160	180	200	210
	von privaten Organisationen o. E. ....	3-2.20	30	10	10	10	10	10	10
	2-4.65 Einfuhrabgaben .....	0.45	18 600	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630
2-4.70	Empfangene direkte Steuern .....		72 840	91 070	115 810	128 380	123 820	143 820	164 620
	von Unternehmen .....	1-4.20	12 310	11 680	15 370	15 400	14 260	18 410	24 430
	von privaten Haushalten? .....	3-4.20	60 440	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 140
	von der übrigen Welt .....	8.32	90	180	270	- 200	160	230	50
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge .....		81 530	107 040	126 970	140 890	153 940	173 020	185 480
	von privaten Haushalten .....	3-4.30	81 360	106 720	126 580	140 460	153 450	172 450	184 880
	von der übrigen Welt .....	8.33	170	320	390	430	490	570	600
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen .....		4 080	5 780	6 910	7 730	8 070	9 580	12 360
	von Unternehmen .....	1-4.40	850	1 190	1 340	1 460	1 600	1 790	1 950
	von privaten Haushalten? .....	3-4.40	1 650	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 160
	von der übrigen Welt .....	8.35	1 580	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
<b>Summe</b> .....			<b>247 660</b>	<b>311 530</b>	<b>368 540</b>	<b>397 630</b>	<b>407 900</b>	<b>456 890</b>	<b>500 180</b>
verwendungskonto									
2-5.50	Verfügbares Einkommen .....	2-4.49	147 870	183 040	222 790	233 190	207 830	241 400	266 290
<b>Summe</b> .....			<b>147 870</b>	<b>183 040</b>	<b>222 790</b>	<b>233 190</b>	<b>207 830</b>	<b>241 400</b>	<b>266 290</b>
veränderungskonto									
2-6.50	Ersparnis .....	2-5.49	39 760	39 010	56 090	39 170	- 7 460	13 980	26 000
2-6.70	Abschreibungen .....	2-2.10	3 250	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen .....		2 470	4 040	4 310	4 960	6 030	7 770	6 530
	von Unternehmen .....	1-6.30	1 950	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 950
	von privaten Haushalten? .....	3-6.30	520	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 460
	von der übrigen Welt .....	8.37	0	0	0	0	0	50	120
<b>Summe</b> .....			<b>45 480</b>	<b>47 200</b>	<b>65 040</b>	<b>49 360</b>	<b>4 310</b>	<b>27 990</b>	<b>39 300</b>
rungskonto									
2-7.50	Finanzierungssaldo .....	2-6.49	+ 2 190	- 4 020	+10 930	-13 560	-59 450	-40 800	-31 260
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten? .....		8 600	14 970	16 000	23 820	64 740	46 770	36 580
2-7.99	Statistische Differenz .....		+ 10	- 30	+ 10	+ 100	- 20	+ 80	+ 700
<b>Summe</b> .....			<b>10 800</b>	<b>10 920</b>	<b>26 940</b>	<b>10 360</b>	<b>5 270</b>	<b>6 050</b>	<b>6 020</b>

<sup>1)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.



## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
<b>3 Private Haushalte und private</b>									
<b>3-1 Produkt</b>									
3-1.10	Vorleistungen der privaten Organisationen o.E. ....	0.60	3 560	4 340	4 950	5 460	6 380	6 970	7 680
3-1.49	Bruttowertschöpfung .....	3-2.50	9 060	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010	19 550
<b>Summe</b> .....			<b>12 620</b>	<b>16 150</b>	<b>18 470</b>	<b>20 590</b>	<b>23 050</b>	<b>24 980</b>	<b>27 230</b>
<b>3-2 Einkommens</b>									
3-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o.E. ...	1-6.70	930	1 190	1 320	1 480	1 580	1 670	1 810
3-2.20	Geleistete Produktionssteuern der privaten Organisa- tionen o.E. an den Staat .....	2-4.61	30	10	10	10	10	10	10
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) .....	3-3.50	8 100	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
<b>Summe</b> .....			<b>9 060</b>	<b>11 810</b>	<b>13 520</b>	<b>15 130</b>	<b>16 670</b>	<b>18 010</b>	<b>19 550</b>
<b>3-3 Einkommens</b>									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte .....	3-3.60	8 100	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
3-3.20	Geleistete Vermögenseinkommen (Zinsen auf Konsumentenschulden) an Unternehmen .....	1-3.70	3 670	4 780	6 730	7 640	7 000	7 140	7 650
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen .....	3-4.50	516 550	622 400	692 220	747 320	782 130	844 690	905 990
<b>Summe</b> .....			<b>528 320</b>	<b>637 790</b>	<b>711 140</b>	<b>768 600</b>	<b>804 210</b>	<b>868 160</b>	<b>931 370</b>
<b>3-4 Einkommens</b>									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat .....	2-4.70	60 440	79 210	100 170	113 180	109 400	125 180	140 140
3-4.30	Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen*) .....	1-4.80	92 800	120 600	142 470	159 950	173 470	194 570	206 790
	an den Staat .....	2-4.80	10 400	12 650	14 470	17 730	18 240	20 130	20 000
	an private Haushalte .....	3-4.80	81 360	106 720	126 580	140 460	153 450	172 450	184 880
	an die übrige Welt .....	8.83	990	1 170	1 360	1 690	1 690	1 900	1 820
			50	60	60	70	90	90	90
3-4.35	Soziale Leistungen an private Haushalte .....	3-4.85	560	680	780	850	920	990	1 050
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen*) .....	1-4.90	18 070	24 620	27 100	27 840	29 050	31 340	32 590
	an den Staat .....	2-4.90	10 140	13 580	14 710	15 070	16 580	18 610	19 650
	an die übrige Welt .....	8.85	1 650	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 160
			6 280	8 740	9 830	9 750	9 110	8 890	8 780
3-4.49	Verfügbares Einkommen .....	3-5.50	447 730	528 600	568 220	612 160	671 360	710 480	758 190
<b>Summe</b> .....			<b>619 600</b>	<b>753 710</b>	<b>838 740</b>	<b>913 980</b>	<b>984 200</b>	<b>1 062 560</b>	<b>1 138 760</b>
<b>3-5 Einkommens</b>									
3-5.10	Privater Verbrauch .....	0.71	367 550	447 750	491 680	527 550	576 540	623 130	666 570
3-5.11	Käufe der privaten Haushalte .....	0.711	362 520	442 170	485 670	521 540	570 280	616 390	658 880
3-5.15	Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E. ....	0.715	5 030	5 580	6 010	6 010	6 260	6 740	7 690
3-5.49	Ersparnis .....	3-6.50	80 180	80 850	76 540	84 610	94 820	87 350	91 620
<b>Summe</b> .....			<b>447 730</b>	<b>528 600</b>	<b>568 220</b>	<b>612 160</b>	<b>671 360</b>	<b>710 480</b>	<b>758 190</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

## DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

**Organisationen ohne Erwerbscharakter**  
 tionskonto

3-1.60	Produktionswert		12 620	16 150	18 470	20 590	23 050	24 980	27 230
3-1.61	Private Haushalte	0.10	1 100	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600
3-1.65	Private Organisationen o. E.	0.10	11 520	14 950	17 230	19 210	21 580	23 450	25 630
<b>Summe</b>			<b>12 620</b>	<b>16 150</b>	<b>18 470</b>	<b>20 590</b>	<b>23 050</b>	<b>24 980</b>	<b>27 230</b>

## entstehungskonto

3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	9 060	11 810	13 520	15 130	16 670	18 010	19 550
<b>Summe</b>			<b>9 060</b>	<b>11 810</b>	<b>13 520</b>	<b>15 130</b>	<b>16 670</b>	<b>18 010</b>	<b>19 550</b>

## verteilungskonto

3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-2.49	8 100	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		361 320	448 790	509 470	560 600	583 600	626 440	669 890
	von Unternehmen	1-3.10	291 060	355 050	400 710	435 090	447 010	481 590	515 080
	vom Staat	2-3.10	60 120	80 740	94 020	109 150	118 510	125 340	133 790
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	3-3.10	8 100	10 610	12 190	13 640	15 080	16 330	17 730
	von der übrigen Welt	8.21	2 040	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		158 900	178 390	189 480	194 360	205 530	225 390	243 750
	von Unternehmen	1-3.20	158 330	177 350	188 270	193 020	203 680	223 100	241 000
	vom Staat	2-3.20	540	990	1 160	1 280	1 780	2 220	2 680
	von der übrigen Welt	8.25	30	50	50	60	70	70	70
<b>Summe</b>			<b>528 320</b>	<b>637 790</b>	<b>711 140</b>	<b>768 600</b>	<b>804 210</b>	<b>868 160</b>	<b>931 370</b>

umverteilungskonto<sup>3)</sup>

3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	516 550	622 400	692 220	747 320	782 130	844 690	905 990
3-4.80	Empfangene Sozialbeiträge von privaten Haushalten	3-4.30	990	1 170	1 360	1 690	1 690	1 900	1 820
3-4.85	Empfangene soziale Leistungen von Unternehmen <sup>4)</sup>	1-4.35	89 500	113 550	126 910	145 930	179 500	192 640	206 140
	vom Staat	2-4.35	8 420	10 210	11 480	12 820	13 960	15 270	16 090
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	3-4.35	80 380	102 470	114 480	132 040	164 380	176 120	188 700
	von der übrigen Welt	8.34	560	680	780	850	920	990	1 050
			140	190	170	220	240	260	300
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen von Unternehmen <sup>4)</sup>	1-4.40	12 560	16 590	18 250	19 040	20 880	23 330	24 810
	vom Staat	2-4.40	10 020	13 410	14 570	14 780	16 130	18 060	19 050
	von der übrigen Welt	8.35	2 400	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 620
			140	70	110	120	110	140	140
<b>Summe</b>			<b>619 600</b>	<b>753 710</b>	<b>838 740</b>	<b>913 980</b>	<b>984 200</b>	<b>1 062 560</b>	<b>1 138 760</b>

verwendungskonto<sup>3)</sup>

3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	447 730	528 600	568 220	612 160	671 360	710 480	758 190
<b>Summe</b>			<b>447 730</b>	<b>528 600</b>	<b>568 220</b>	<b>612 160</b>	<b>671 360</b>	<b>710 480</b>	<b>758 190</b>

<sup>4)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

## 3 Private Haushalte und private

## 3-6 Vermögen

3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1-6.60	21 800	4 230	- 3 690	- 8 290	- 9 470	-10 600	- 4 870
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		12 710	19 090	20 260	23 730	25 430	29 030	30 700
	an Unternehmen	1-6.80	12 010	17 420	18 590	21 880	22 710	25 200	27 960
	an den Staat	2-6.80	520	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 460
	an die übrige Welt	8.87	180	180	190	200	250	210	280
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	+53 910	+70 100	+72 630	+85 130	+96 350	+87 430	+84 890
	<b>Summe</b>		<b>88 420</b>	<b>93 420</b>	<b>89 200</b>	<b>100 570</b>	<b>112 310</b>	<b>105 860</b>	<b>110 720</b>

## 3-7 Finanze

3-7.10	Veränderung der Forderungen <sup>2)</sup>		58 160	80 170	77 720	85 510	103 810	101 590	99 600
	<b>Summe</b>		<b>58 160</b>	<b>80 170</b>	<b>77 720</b>	<b>85 510</b>	<b>103 810</b>	<b>101 590</b>	<b>99 600</b>

## 8 Zusammengefaßtes

8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	142 920	170 920	200 820	259 840	256 010	293 520	309 920
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 770	12 410	13 900	16 350	16 500	18 260	19 330
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit								
	an private Haushalte	3-3.60	2 040	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		7 730	10 020	11 350	13 630	13 500	15 080	16 040
	an Unternehmen	1-3.70	7 560	9 710	11 110	13 510	13 340	14 740	15 820
	an den Staat	2-3.70	140	260	190	60	90	270	150
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-3.70	30	50	50	60	70	70	70
8.30	Geleistete Übertragungen		2 430	3 480	4 450	4 410	4 730	5 710	8 070
8.31	Subventionen								
	an Unternehmen	1-2.70	70	120	190	220	230	70	90
8.32	Direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	90	180	270	- 200	160	230	50
8.33	Sozialbeiträge								
	an den Staat	2-4.80	170	320	390	430	490	570	600
8.34	Soziale Leistungen								
	an private Haushalte	3-4.85	140	190	170	220	240	260	300
8.35	Sonstige laufende Übertragungen		1 940	2 650	3 410	3 720	3 590	4 510	6 890
	an Unternehmen	1-4.90	220	290	290	350	370	420	500
	an den Staat	2-4.90	1 580	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-4.90	140	70	110	120	110	140	140
8.37	Vermögensübertragungen		20	20	20	20	20	70	140
	an den Staat	2-6.80	0	0	0	0	0	50	120
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-6.80	20	20	20	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forderungen <sup>2)</sup>		33 130	18 750	26 110	16 820	28 020	34 230	29 990
	<b>Aufwendungen der übrigen Welt</b>		<b>188 250</b>	<b>205 560</b>	<b>245 280</b>	<b>297 420</b>	<b>305 260</b>	<b>351 720</b>	<b>367 310</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.<sup>3)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.



## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

## Organisationen ohne Erwerbscharakter

## Veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis .....	3-5.49	80 180	80 850	76 540	84 610	94 820	87 350	91 620
3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		8 240	12 570	12 660	15 960	17 490	18 510	19 100
	von Unternehmen .....	1-6.30	4 250	5 330	5 570	8 080	8 770	9 740	8 860
	vom Staat .....	2-6.30	3 970	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 220
	von der übrigen Welt .....	8.37	20	20	20	20	20	20	20
<b>Summe</b> .....			<b>88 420</b>	<b>93 420</b>	<b>89 200</b>	<b>100 570</b>	<b>112 310</b>	<b>105 860</b>	<b>110 720</b>

## Finanzierungskonto

3-7.50	Finanzierungssaldo .....	3-6.49	+53 910	+70 100	+72 630	+85 130	+96 350	+87 430	+84 890
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>1)</sup> .....		4 250	10 070	5 090	380	7 460	14 160	14 710
<b>Summe</b> .....			<b>58 160</b>	<b>80 170</b>	<b>77 720</b>	<b>85 510</b>	<b>103 810</b>	<b>101 590</b>	<b>99 600</b>

## Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren von Dienstleistungen .....	0.40	128 920	153 650	173 240	216 170	227 260	266 280	281 520
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		9 520	11 200	12 400	16 580	15 420	15 940	19 130
8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit		830	1 390	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240
	von Unternehmen .....	1-3.10	810	1 370	1 600	1 790	1 930	2 070	2 220
	vom Staat .....	2-3.10	20	20	10	10	20	20	20
8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		8 690	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 890
	von Unternehmen .....	1-3.20	8 630	9 660	10 570	14 520	13 250	13 580	16 470
	vom Staat .....	2-3.20	60	150	220	260	220	270	420
8.80	Empfangene Übertragungen		13 460	19 000	22 030	22 540	24 320	26 040	28 730
8.81	Produktionssteuern								
	von Unternehmen .....	1-2.20	60	70	80	90	80	80	80
8.83	Sozialbeiträge								
	von privaten Haushalten .....	3-4.30	50	60	60	70	90	90	90
8.84	Soziale Leistungen		2 490	2 800	3 080	3 520	3 710	3 770	4 150
	von Unternehmen .....	1-4.35	40	50	50	50	60	60	60
	vom Staat .....	2-4.35	2 450	2 750	3 030	3 470	3 650	3 710	4 090
8.85	Sonstige laufende Übertragungen		10 200	15 460	18 180	18 160	19 620	20 750	23 010
	von Unternehmen .....	1-4.40	440	420	430	470	600	610	680
	vom Staat .....	2-4.40	3 480	6 300	7 920	7 940	9 910	11 250	13 550
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-4.40	6 280	8 740	9 830	9 750	9 110	8 890	8 780
8.87	Vermögensübertragungen		660	610	630	700	820	1 350	1 400
	vom Staat .....	2-6.30	480	430	440	500	570	1 140	1 120
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-6.30	180	180	190	200	250	210	280
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>1)</sup> .....		36 320	21 730	37 610	42 120	38 240	43 450	37 680
8.99	Statistische Differenz .....		+ 30	- 20	-	+ 10	+ 20	+ 10	+ 250
<b>Erträge der übrigen Welt</b> .....			<b>188 250</b>	<b>205 560</b>	<b>245 280</b>	<b>297 420</b>	<b>305 260</b>	<b>351 720</b>	<b>367 310</b>

<sup>1)</sup> 1976 und 1977 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

## 23.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt			Nettosozialprodukt		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme	
				zu Markt- preisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)						
	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1970	in jeweiligen Preisen							ins- gesamt
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner							
	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	Mrd. DM		
1960	303,0	5 466	429,5	279,4	240,1	4 331	144,9	60,4	124,5	512	104,7
1961	331,4	5 899	450,4	304,3	260,7	4 642	163,4	62,7	140,4	565	117,2
1962	360,5	6 343	470,3	329,3	282,1	4 963	180,8	64,7	155,5	616	129,1
1963	382,1	6 658	484,3	347,1	297,9	5 191	194,0	65,7	166,9	654	138,0
1964	419,6	7 238	516,4	380,6	327,3	5 646	212,1	64,8	183,8	713	151,1
1965	458,2	7 817	545,0	414,9	358,6	6 117	235,2	65,6	203,1	778	168,2
1966	487,4	8 240	558,8	439,6	380,0	6 424	253,2	66,6	218,0	835	178,1
1967	493,7	8 327	558,1	443,2	380,9	6 424	253,1	66,4	217,9	862	177,3
1968	535,2	8 995	594,4	481,8	419,9	7 057	271,9	64,8	232,8	916	186,9
1969	597,7	9 951	641,3	539,6	462,8	7 705	305,9	66,1	261,1	1 000	206,1
1970	679,0	11 195	679,0	610,7	533,1	8 790	361,3	67,8	306,4	1 148	236,9
1971	756,0	12 336	701,7	677,6	591,1	9 645	408,3	69,1	345,0	1 283	262,0
1972	827,2	13 414	727,3	740,9	645,5	10 467	448,8	69,5	376,2	1 398	285,8
1973	920,1	14 846	763,0	824,4	720,9	11 632	509,5	70,7	423,8	1 565	311,4
1974	986,9	15 904	765,7	879,6	772,4	12 447	560,6	72,6	436,6	1 744	335,8
1975	1 033,9	16 722	751,7	916,9	805,6	13 029	583,6	72,4	479,6	1 869	347,9
1976 <sup>1)</sup>	1 121,7	18 230	789,8	996,2	874,8	14 217	626,4	71,6	510,6	1 999	361,3
1977 <sup>1)</sup>	1 193,7	19 441	810,0	1 059,3	929,3	15 136	669,9	72,1	547,1	2 136	382,7
1978 <sup>1)</sup>	1 282,6	20 913	837,3	1 137,7	997,7	16 268	709,7	71,1	579,3	2 247	408,5

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 23.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>										
in jeweiligen Preisen										
Bruttowertschöpfung	582 600	660 150	735 180	804 720	895 090	960 220	1 004 640	1 086 860	1 158 870	1 240 650
+ Einfuhrabgaben <sup>2)</sup>	14 350	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630	38 090
= Bruttoinlandsprodukt	596 950	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 032 820	1 119 380	1 193 500	1 278 740
- Abschreibungen	58 120	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 520	134 380	144 920
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	538 830	610 400	676 430	739 660	822 860	879 870	915 790	993 860	1 059 120	1 133 820
- Indirekte Steuern <sup>3)</sup> abzüglich Subventionen	76 750	77 540	86 480	95 380	103 440	107 280	111 320	121 380	130 000	139 940
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	462 080	532 860	589 950	644 280	719 420	772 590	804 470	872 480	929 120	993 880
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt	596 950	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 032 820	1 119 380	1 193 500	1 278 740
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+750	+250	+1 120	+1 210	+1 500	-230	+1 080	+2 320	+200	+3 860
= Bruttosozialprodukt	597 700	679 000	756 000	827 200	920 100	986 900	1 033 900	1 121 700	1 193 700	1 282 600
- Abschreibungen	58 120	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	125 520	134 380	144 920
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	539 580	610 650	677 550	740 870	824 360	879 640	916 870	996 180	1 059 320	1 137 680
- Indirekte Steuern <sup>3)</sup> abzüglich Subventionen	76 750	77 540	86 480	95 380	103 440	107 280	111 320	121 380	130 000	139 940
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	462 830	533 110	591 070	645 490	720 920	772 360	805 550	874 800	929 320	997 740
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>										
in Preisen von 1970										
Bruttowertschöpfung	624 530	660 150	680 730	704 450	739 410	744 120	727 650	761 720	781 880	804 610
+ Einfuhrabgaben <sup>2)</sup>	15 930	18 600	19 950	21 830	22 430	21 830	23 200	26 560	28 140	30 310
= Bruttoinlandsprodukt	640 460	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	750 850	788 280	810 020	834 920
- Abschreibungen	64 010	68 350	73 260	78 270	83 180	87 400	90 860	94 260	97 860	101 740
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	576 450	610 400	627 420	648 010	678 660	678 550	659 990	694 020	712 160	733 180
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt	640 460	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	750 850	788 280	810 020	834 920
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+840	+250	+1 020	+1 020	+1 160	-250	+ 650	+1 520	- 20	+2 380
= Bruttosozialprodukt	641 300	679 000	701 700	727 300	763 000	765 700	751 500	789 800	810 000	837 300
- Abschreibungen	64 010	68 350	73 260	78 270	83 180	87 400	90 860	94 260	97 860	101 740
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	577 290	610 650	628 440	649 030	679 820	678 300	660 640	695 540	712 140	735 560

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Alle Abgaben, die vom Staat oder von Institutionen der EG auf eingeführte Güter erhoben werden. Hierzu gehören Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen.

Abschöpfungen und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

<sup>3)</sup> Produktionssteuern und Einfuhrabgaben.

**23.4 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)**

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 — Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3 — Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>								
1969	41 820	18 250	23 570	3 970	350	19 250	3 130	16 120
1970	42 630	19 560	23 070	4 390	— 620	19 300	3 530	15 770
1971	44 740	20 280	24 460	4 790	— 910	20 580	3 830	16 750
1972	48 090	21 280	26 810	5 060	— 380	22 130	3 960	18 170
1973	53 830	24 760	29 070	5 490	— 320	23 900	4 220	19 680
1974	53 300	26 270	27 030	6 010	40	20 980	4 660	16 320
1975	57 800	27 020	30 780	6 570	250	23 960	4 910	19 050
1976 <sup>1)</sup>	63 860	31 090	32 770	6 920	320	25 530	5 440	20 090
1977 <sup>1)</sup>	66 310	32 600	33 710	7 360	720	25 630	5 940	19 690
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>								
1969	44 620	22 650	21 970	4 470	2 690	14 810	8 850	5 960
1970	51 340	26 080	25 260	5 280	2 390	17 590	10 440	7 150
1971	56 260	29 180	27 080	6 140	2 640	18 300	11 510	6 790
1972	62 230	32 470	29 760	7 020	2 790	19 950	12 180	7 770
1973	69 580	36 330	33 250	7 910	2 820	22 520	13 300	9 220
1974	82 140	44 240	37 900	9 420	3 310	25 170	15 080	10 090
1975	94 830	51 910	42 920	10 970	4 780	27 170	16 420	10 750
1976 <sup>1)</sup>	106 150	59 250	46 900	11 430	5 100	30 370	17 470	12 900
1977 <sup>1)</sup>	106 350	58 640	47 710	11 540	4 830	31 340	18 610	12 730
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>								
1969	615 890	370 800	245 090	20 540	40 760	183 790	132 590	51 200
1970	701 540	424 240	277 300	23 960	42 460	210 880	158 490	52 390
1971	748 140	450 320	297 820	26 810	46 360	224 650	174 080	50 570
1972	791 160	475 290	315 870	28 930	51 750	235 190	188 700	46 490
1973	893 220	541 600	351 620	31 800	57 030	262 790	214 720	48 070
1974	1 008 800	630 880	377 920	35 800	55 770	286 350	234 350	52 000
1975	1 001 990	623 910	378 080	38 510	55 460	284 110	239 070	45 040
1976 <sup>1)</sup>	1 112 570	701 030	411 540	41 340	58 600	311 600	258 580	53 020
1977 <sup>1)</sup>	1 191 890	751 290	440 600	44 770	63 530	332 300	277 020	55 280
<b>Baugewerbe</b>								
1969	86 580	39 200	47 380	2 310	5 980	39 090	24 360	14 730
1970	107 650	49 500	58 150	2 920	6 070	49 160	29 840	19 320
1971	127 340	58 900	68 440	3 640	7 610	57 190	33 890	23 300
1972	143 380	66 100	77 280	4 090	9 220	63 970	37 430	26 540
1973	153 140	71 000	82 140	4 230	10 030	67 880	40 800	27 080
1974	149 980	70 730	79 250	4 090	9 660	65 500	39 660	25 840
1975	144 490	69 280	75 210	4 230	9 540	61 440	36 890	24 550
1976 <sup>1)</sup>	154 320	74 970	79 350	4 440	9 860	65 050	38 300	26 750
1977 <sup>1)</sup>	165 150	80 610	84 540	4 790	10 580	69 170	39 600	29 570
<b>Handel</b>								
1969	485 120	422 590	62 530	3 630	9 500	49 400	28 640	20 760
1970	537 100	467 100	70 000	4 200	7 600	58 200	33 000	25 200
1971	580 420	501 770	78 650	4 880	9 950	63 820	37 040	26 780
1972	619 220	533 930	85 290	5 320	10 870	69 100	41 360	27 740
1973	693 290	602 850	90 440	5 840	11 110	73 490	46 620	26 870
1974	757 540	666 240	91 300	6 520	11 230	73 550	49 410	24 140
1975	770 250	670 250	100 000	7 130	12 300	80 570	52 160	28 410
1976 <sup>1)</sup>	847 410	738 810	108 600	7 780	13 500	87 320	57 410	29 910
1977 <sup>1)</sup>	879 980	765 180	114 800	8 130	12 980	93 690	61 960	31 730
<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b>								
1969	61 730	26 720	35 010	6 230	120	28 660	21 770	6 890
1970	70 030	31 330	38 700	7 140	130	31 430	25 360	6 070
1971	76 500	34 200	42 300	8 210	— 440	34 530	29 570	4 960
1972	83 800	36 260	47 540	8 990	— 450	41 000	32 940	8 060
1973	93 840	40 540	53 300	10 180	— 3 470	46 590	37 440	9 150
1974	104 700	45 780	58 920	11 430	— 3 490	50 980	41 900	9 080
1975	108 090	46 890	61 200	12 480	— 3 220	51 940	43 230	8 710
1976 <sup>1)</sup>	118 150	51 360	66 790	13 590	— 2 640	55 840	44 570	11 270
1977 <sup>1)</sup>	124 590	54 290	70 300	14 160	— 2 400	58 540	46 890	11 650
<b>Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen</b>								
1969	28 820	9 670	19 150	740	1 590	16 820	9 950	6 870
1970	31 660	10 440	21 220	890	1 610	18 720	11 910	6 810
1971	38 400	13 120	25 280	1 030	2 110	22 140	14 270	7 870
1972	43 810	14 120	29 690	1 160	2 610	25 920	16 260	9 660
1973	49 880	16 240	33 640	1 290	2 760	29 590	18 600	10 990
1974	59 790	19 230	40 560	1 520	3 290	35 750	21 800	13 950
1975	65 730	20 500	45 230	1 690	3 950	39 590	23 940	15 650
1976 <sup>1)</sup>	71 140	22 930	48 210	1 870	4 360	41 980	25 240	16 740
1977 <sup>1)</sup>	78 090	25 570	52 520	2 060	5 160	45 300	26 760	18 540

Fußnoten siehe S. 516.



## 23.4 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 — Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3 — Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Wohnungsvermietung<sup>2)3)</sup></b>								
1969	42 170	9 830	32 340	10 280	1 420	20 640	—	—
1970	45 570	10 970	34 600	12 540	1 060	21 000	—	—
1971	50 050	11 950	38 100	14 580	1 290	22 230	—	—
1972	55 250	12 440	42 810	16 350	1 460	25 000	—	—
1973	61 160	12 000	49 160	18 480	2 090	28 590	—	—
1974	66 640	13 830	52 810	20 660	1 820	30 330	—	—
1975	72 940	15 060	57 880	22 000	1 670	34 210	—	—
1976 <sup>1)</sup>	78 450	16 350	62 100	23 520	1 750	36 830	—	—
1977 <sup>1)</sup>	82 460	16 880	65 580	25 590	1 470	38 520	—	—
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>3)</sup></b>								
1969	88 630	35 240	53 390	2 430	6 170	44 790	16 820	48 610
1970	102 740	40 240	62 500	2 850	5 720	53 930	19 300	55 630
1971	119 910	46 520	73 390	3 560	6 650	63 180	21 430	63 980
1972	135 330	52 120	83 210	4 070	7 700	71 440	23 590	72 850
1973	151 780	57 580	94 200	4 560	8 520	81 120	26 610	83 100
1974	170 070	65 170	104 900	5 100	8 970	90 830	30 020	91 140
1975	190 270	74 840	115 430	6 130	8 820	100 480	32 320	102 370
1976 <sup>1)</sup>	210 790	82 890	127 900	6 720	10 000	111 180	36 650	111 360
1977 <sup>1)</sup>	229 280	89 530	139 750	7 400	10 980	121 370	40 520	119 370
<b>Unternehmen zusammen<sup>4)</sup></b>								
1969	1 489 080	968 590	520 490	54 600	62 280	403 610	246 110	157 500
1970	1 682 660	1 095 050	587 610	64 170	58 820	464 620	291 870	172 750
1971	1 833 160	1 184 370	648 790	73 640	66 660	508 490	325 620	182 870
1972	1 972 670	1 264 800	707 870	80 990	73 970	552 910	356 420	196 490
1973	2 208 920	1 426 170	782 750	89 780	79 770	613 200	402 310	210 890
1974	2 442 560	1 612 020	830 540	100 550	80 200	649 790	436 880	212 910
1975	2 495 790	1 632 270	863 520	109 710	82 950	670 860	448 940	221 920
1976 <sup>1)</sup>	2 750 640	1 813 590	937 050	117 610	88 650	730 790	483 660	247 130
1977 <sup>1)</sup>	2 911 400	1 912 870	998 530	125 800	95 150	777 580	517 300	260 280
<b>Staat<sup>1)</sup></b>								
1969	104 910	50 870	54 040	2 750	90	51 200	51 200	—
1970	119 850	56 370	63 480	3 250	90	60 140	60 140	—
1971	143 380	67 640	75 740	3 740	110	71 890	71 890	—
1972	160 710	75 670	85 040	4 150	130	80 760	80 760	—
1973	186 560	87 740	98 820	4 640	150	94 030	94 030	—
1974	217 120	102 570	114 550	5 230	160	109 160	109 160	—
1975	241 910	117 460	124 450	5 740	180	118 530	118 530	—
1976 <sup>1)</sup>	257 980	126 180	131 800	6 240	200	125 360	125 360	—
1977 <sup>1)</sup>	272 950	132 160	140 790	6 770	210	133 810	133 810	—
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>								
1969	11 200	3 130	8 070	770	30	7 270	7 270	—
1970	12 620	3 560	9 060	930	30	8 100	8 100	—
1971	14 640	3 990	10 650	1 070	10	9 570	9 570	—
1972	16 150	4 340	11 810	1 190	10	10 610	10 610	—
1973	18 470	4 950	13 520	1 320	10	12 190	12 190	—
1974	20 590	5 460	15 130	1 480	10	13 640	13 640	—
1975	23 050	6 380	16 670	1 580	10	15 080	15 080	—
1976 <sup>1)</sup>	24 980	6 970	18 010	1 670	10	16 330	16 330	—
1977 <sup>1)</sup>	27 230	7 680	19 550	1 810	10	17 730	17 730	—
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>								
1969	1 605 190	1 022 590	582 600	58 120	62 400	462 080	304 580	157 500
1970	1 815 130	1 154 980	660 150	68 350	58 940	532 860	360 110	172 750
1971	1 991 180	1 256 000	735 180	78 450	66 780	589 950	407 080	182 870
1972	2 149 530	1 344 810	804 720	86 330	74 110	644 280	447 790	196 490
1973	2 413 950	1 518 860	895 090	95 740	79 930	719 420	508 530	210 890
1974	2 680 270	1 720 050	960 220	107 260	80 370	772 590	559 680	212 910
1975	2 760 750	1 756 110	1 004 640	117 030	83 140	804 470	582 550	221 920
1976 <sup>1)</sup>	3 033 600	1 946 740	1 086 860	125 520	88 860	872 480	625 350	247 130
1977 <sup>1)</sup>	3 211 580	2 052 710	1 158 870	134 380	95 370	929 120	668 840	260 280

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 7 und 8) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

4) Die hier nachgewiesenen Gesamtgrößen weichen von den Summen der Produktionswerte, der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung, der Produktionssteuern, der Nettowertschöpfung und der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unternehmensbereiche aus folgenden Gründen ab: a) Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert, die Vorleistungen sind entsprechend erhöht; b) Produktionswerte, Bruttowertschöpfung und Produktionssteuern sind um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 um Investitionssteuer gekürzt) vermindert.

5) Die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

## 23.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt

## 23.5.1 In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>2)</sup>	1977 <sup>2)</sup>	1978 <sup>2)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>23 070</b>	<b>26 810</b>	<b>29 070</b>	<b>27 030</b>	<b>30 780</b>	<b>32 770</b>	<b>33 710</b>	<b>33 800</b>
Landwirtschaft	19 900	23 780	25 300	22 740	26 900	28 500		
Forstwirtschaft	1 630	1 130	1 710	2 010	1 560	1 870		
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	1 540	1 900	2 060	2 280	2 320	2 400		
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b>	<b>360 710</b>	<b>422 910</b>	<b>467 010</b>	<b>495 070</b>	<b>496 210</b>	<b>537 790</b>	<b>572 850</b>	<b>619 040</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 260	29 760	33 250	37 900	42 920	46 900	47 710	
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	16 200	20 560	23 350	25 700	29 130	32 530		
Bergbau	9 060	9 200	9 900	12 200	13 790	14 370		
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>277 300</b>	<b>315 870</b>	<b>351 620</b>	<b>377 920</b>	<b>380 880</b>	<b>411 540</b>	<b>440 600</b>	
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	23 820	26 890	29 070	38 130	36 220			
Mineralölverarbeitung	10 770	13 310	17 440	17 790	16 660			
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	7 750	9 180	10 290	10 520	10 080			
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 970	13 390	13 810	13 060	12 430			
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 910	4 570	4 840	4 910	4 720			
Metallerzeugung und -bearbeitung	28 940	26 750	31 620	39 600	36 960			
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herst. von ADV-Einrichtungen	64 240	74 680	82 860	83 480	91 540			
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	46 510	54 520	60 900	66 160	64 220			
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	22 500	27 330	30 290	32 030	32 010			
Textilgewerbe	11 450	11 670	11 490	12 380	11 640			
Leder- und Bekleidungsgewerbe	11 030	12 360	12 640	12 750	13 090			
Ernährungsgewerbe	27 980	31 950	35 350	36 260	37 340			
Tabakverarbeitung	8 430	9 270	11 020	10 850	11 170			
<b>Baugewerbe</b>	<b>58 150</b>	<b>77 280</b>	<b>82 140</b>	<b>79 250</b>	<b>75 210</b>	<b>79 350</b>	<b>84 540</b>	
Bauhauptgewerbe	41 400	54 250	56 420	53 640	50 200			
Ausbaugewerbe	16 750	23 030	25 720	25 610	25 010			
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>108 700</b>	<b>132 830</b>	<b>143 740</b>	<b>150 220</b>	<b>161 200</b>	<b>175 390</b>	<b>185 100</b>	<b>196 410</b>
Handel	70 000	85 290	90 440	91 300	100 000	108 600	114 800	
Großhandel, Handelsvermittlung	34 350	40 290	43 180	43 680	45 580	50 600		
Einzelhandel	35 650	45 000	47 260	47 620	54 420	58 000		
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 700	47 540	53 300	58 920	61 200	66 790	70 300	
Eisenbahnen	8 780	10 060	10 650	11 320	9 880	10 410		
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 340	3 270	3 760	4 780	4 720	4 990		
Übriger Verkehr	14 850	18 080	20 340	21 690	22 490	25 670		
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	11 730	16 130	18 550	21 130	24 110	25 720		
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>118 320</b>	<b>155 710</b>	<b>177 000</b>	<b>198 270</b>	<b>218 540</b>	<b>238 210</b>	<b>257 850</b>	<b>278 380</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 220	29 690	33 640	40 560	45 230	48 210	52 520	
Kreditinstitute	16 670	22 520	25 460	31 110	34 640	37 110	39 750	
Versicherungsunternehmen	4 550	7 170	8 180	9 450	10 590	11 100	12 770	
Wohnungsvermittlung <sup>4)</sup>	34 600	42 810	49 160	52 810	57 880	62 100	65 580	
Sonstige Dienstleistungen	62 500	83 210	94 200	104 900	115 430	127 900	139 750	
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9 370	11 340	12 160	12 750	14 020	14 990		
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6 720	8 200	8 650	9 330	10 600	12 090		
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 190	14 280	16 610	19 090	22 980	25 530		
Übrige Dienstleistungen	36 220	49 390	56 780	63 730	67 830	75 290		
<b>Unternehmen zusammen unbereinigt<sup>5)</sup></b>	<b>610 800</b>	<b>738 260</b>	<b>816 820</b>	<b>870 590</b>	<b>906 730</b>	<b>984 160</b>	<b>1 049 510</b>	<b>1 127 630</b>
darunter:								
Handwerk <sup>6)</sup>	81 400	104 770	113 460	115 770	113 980			
abzüglich:								
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	20 790	23 270	29 650	32 610	34 910	38 280	41 340
Vorsteuerabzug für Investitionen	7 600	9 600	10 800	10 400	10 600	12 200	12 700	15 200
<b>bereinigt<sup>5)</sup></b>	<b>587 610</b>	<b>707 870</b>	<b>782 750</b>	<b>830 540</b>	<b>863 520</b>	<b>937 050</b>	<b>998 530</b>	<b>1 071 090</b>
<b>Staat</b>	<b>63 480</b>	<b>85 040</b>	<b>98 820</b>	<b>114 550</b>	<b>124 450</b>	<b>131 800</b>	<b>140 790</b>	<b>148 740</b>
Gebietskörperschaften	60 270	80 800	93 790	108 530	117 790	124 870	133 420	141 020
Sozialversicherung	3 210	4 240	5 030	6 020	6 660	6 930	7 370	7 720
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>9 060</b>	<b>11 810</b>	<b>13 520</b>	<b>15 130</b>	<b>16 670</b>	<b>18 010</b>	<b>19 550</b>	<b>20 820</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	1 200	1 240	1 380	1 470	1 530	1 600	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 960	10 610	12 280	13 750	15 200	16 480	17 950	
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (Bruttowertschöpfung)</b>	<b>660 150</b>	<b>804 720</b>	<b>895 090</b>	<b>960 220</b>	<b>1 004 640</b>	<b>1 086 860</b>	<b>1 158 870</b>	<b>1 240 650</b>
+ Einfuhrabgaben <sup>7)</sup>	18 600	21 270	23 510	26 910	28 180	32 520	34 630	38 090
<b>= Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>678 750</b>	<b>825 990</b>	<b>918 600</b>	<b>987 130</b>	<b>1 032 820</b>	<b>1 119 380</b>	<b>1 193 500</b>	<b>1 278 740</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976 – Warenproduzierendes Gewerbe –), Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Wegen laufender, bei Redaktionsschluß noch nicht abgeschlossener Neuberechnungen wird ausnahmsweise vom Nachweis tiefer gegliederter Ergebnisse für das Warenproduzierende Gewerbe abgesehen.

<sup>4)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

<sup>5)</sup> Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten hinsichtlich der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie durch den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer).

<sup>6)</sup> Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

<sup>7)</sup> Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeiträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

## 23.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt

## 23.5.2 In Preisen von 1970

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>2)</sup>	1977 <sup>2)</sup>	1978 <sup>2)</sup>
Mill. DM								
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>23 070</b>	<b>23 240</b>	<b>25 790</b>	<b>26 060</b>	<b>24 960</b>	<b>24 230</b>	<b>25 980</b>	<b>26 980</b>
Landwirtschaft	19 900	20 330	22 310	22 420	21 630	20 720	21 600	22 400
Forstwirtschaft	1 630	1 260	1 730	1 780	1 400	1 540	1 500	1 580
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	1 540	1 650	1 750	1 860	1 930	1 970	2 880	3 000
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b>	<b>360 710</b>	<b>382 300</b>	<b>403 040</b>	<b>399 950</b>	<b>378 030</b>	<b>400 320</b>	<b>410 330</b>	<b>420 980</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	25 260	26 970	29 320	30 710	29 610	30 800	30 940	31 400
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	16 200	19 170	21 320	22 600	22 520	24 130	24 130	24 600
Bergbau	9 060	7 800	8 000	8 110	7 090	6 670	6 810	6 800
Verarbeitendes Gewerbe	277 300	288 840	307 070	308 120	290 820	310 480	319 630	328 580
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttstoffen	23 820	27 500	29 420	30 910	27 010	28 100	28 100	28 100
Mineralölverarbeitung	10 770	12 010	12 710	11 990	10 540	11 100	11 100	11 100
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	7 750	8 830	9 920	9 310	8 220	8 800	8 800	8 800
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 980	11 810	12 140	11 510	10 570	11 100	11 100	11 100
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 900	4 060	4 150	4 070	3 640	3 640	3 640	3 640
Metallerzeugung und -bearbeitung	28 940	26 660	28 750	30 600	29 120	29 120	29 120	29 120
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herst. von ADV-Einrichtungen	64 240	64 290	69 260	67 560	66 410	66 410	66 410	66 410
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	46 510	49 010	54 110	57 020	52 790	52 790	52 790	52 790
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	22 500	24 350	25 880	25 380	23 570	23 570	23 570	23 570
Textilgewerbe	11 450	11 530	10 940	10 720	10 290	10 290	10 290	10 290
Leder- und Bekleidungsgewerbe	11 030	11 370	10 640	10 270	10 160	10 160	10 160	10 160
Ernährungsgewerbe	27 980	28 780	30 580	30 010	29 800	29 800	29 800	29 800
Tabakverarbeitung	8 430	8 640	8 570	8 770	8 700	8 700	8 700	8 700
Baugewerbe	58 150	66 490	66 650	61 120	57 600	59 040	59 760	59 760
Bauhauptgewerbe	41 400	47 330	46 770	43 310	41 130	41 130	41 130	41 130
Ausbauwerke	16 750	19 160	19 880	17 810	16 470	16 470	16 470	16 470
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>108 700</b>	<b>113 850</b>	<b>117 360</b>	<b>116 830</b>	<b>115 920</b>	<b>122 210</b>	<b>126 030</b>	<b>131 710</b>
Handel	70 000	73 890	75 560	73 920	73 980	77 170	79 130	81 100
Großhandel, Handelsvermittlung	34 350	34 740	36 190	35 130	33 580	35 360	35 360	35 360
Einzelhandel	35 650	39 150	39 370	38 790	40 400	41 810	41 810	41 810
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	38 700	39 960	41 800	42 910	41 940	45 040	46 900	48 610
Eisenbahnen	8 780	7 990	8 300	8 520	8 820	7 100	7 100	7 100
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 340	3 280	3 030	3 210	3 290	3 470	3 470	3 470
Übriger Verkehr	14 850	15 610	16 690	16 510	16 630	17 990	17 990	17 990
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	11 730	13 080	13 780	14 670	15 200	16 480	16 480	16 480
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>118 320</b>	<b>131 800</b>	<b>137 410</b>	<b>141 660</b>	<b>147 000</b>	<b>154 010</b>	<b>159 700</b>	<b>166 250</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	21 220	25 050	26 480	26 390	27 280	28 960	31 050	31 050
Kreditinstitute	16 670	19 440	20 520	20 750	21 330	22 730	24 420	24 420
Versicherungsunternehmen	4 550	5 610	5 960	5 640	5 950	6 230	6 630	6 630
Wohnungsvermittlung <sup>3)</sup>	34 600	37 150	38 750	40 540	41 760	42 850	43 800	43 800
Sonstige Dienstleistungen	62 500	69 600	72 180	74 730	77 960	82 200	84 850	84 850
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9 370	9 600	9 520	9 500	9 740	10 000	10 000	10 000
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	6 720	7 090	6 840	6 530	6 730	7 310	7 310	7 310
Gesundheits- und Veterinärwesen	10 190	11 280	12 140	13 120	14 610	15 170	15 170	15 170
Übrige Dienstleistungen	36 220	41 630	43 680	45 580	46 880	49 720	49 720	49 720
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>610 800</b>	<b>651 190</b>	<b>683 600</b>	<b>684 500</b>	<b>665 910</b>	<b>700 770</b>	<b>722 040</b>	<b>745 920</b>
unbereinigt <sup>2)</sup>	610 800	651 190	683 600	684 500	665 910	700 770	722 040	745 920
darunter:								
Handwerk <sup>4)</sup>	81 400	90 870	92 720	89 010	85 270	85 270	85 270	85 270
abzüglich:								
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	15 590	18 170	18 970	19 310	19 820	21 210	23 530	25 660
Vorsteuerabzug für Investitionen	7 600	7 390	7 440	6 700	6 520	7 330	7 350	8 150
<b>bereinigt<sup>3)</sup></b>	<b>587 610</b>	<b>625 630</b>	<b>657 190</b>	<b>658 490</b>	<b>639 570</b>	<b>672 230</b>	<b>691 160</b>	<b>712 110</b>
<b>Staat</b>	<b>63 480</b>	<b>69 470</b>	<b>72 760</b>	<b>76 070</b>	<b>78 290</b>	<b>79 480</b>	<b>80 510</b>	<b>82 110</b>
Gebietskörperschaften	60 270	66 060	69 130	72 140	74 150	75 400	76 350	77 900
Sozialversicherung	3 210	3 410	3 630	3 930	4 140	4 080	4 160	4 210
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>9 060</b>	<b>9 350</b>	<b>9 460</b>	<b>9 560</b>	<b>9 790</b>	<b>10 010</b>	<b>10 210</b>	<b>10 390</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 100	950	900	900	890	880	880	880
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	7 960	8 400	8 560	8 660	8 900	9 130	9 330	9 510
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>660 150</b>	<b>704 450</b>	<b>739 410</b>	<b>744 120</b>	<b>727 650</b>	<b>761 720</b>	<b>781 880</b>	<b>804 610</b>
(Bruttowertschöpfung)	660 150	704 450	739 410	744 120	727 650	761 720	781 880	804 610
+ Einfuhrabgaben <sup>5)</sup>	18 600	21 830	22 430	21 830	23 200	26 560	28 140	30 310
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>678 750</b>	<b>726 280</b>	<b>761 840</b>	<b>765 950</b>	<b>750 850</b>	<b>788 280</b>	<b>810 020</b>	<b>834 920</b>
1970 = 100								
<b>Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)</b>								
Bruttoinlandsprodukt	100	107,0	111,9	114,6	116,3	123,3	126,9	130,4
Bruttowertschöpfung	100	106,7	111,7	114,5	115,9	122,5	125,9	129,2
darunter:								
Warenproduzierendes Gewerbe	100	107,8	113,6	116,9	117,9	127,2	131,2	134,2

Fußnoten siehe S. 517.



## 23.6 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1970	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>		
								insgesamt		je Einwohner
								Mill. DM		%
Schleswig-Holstein	23 027	28 608	31 706	34 319	36 766	39 525	41 877	44 298	3,5	17 107
Hamburg <sup>2)</sup>	33 503	38 953	42 258	45 154	46 585	53 043	56 349	59 913	4,7	35 829
Niedersachsen	67 577	82 856	93 188	99 630	104 970	114 664	122 447	129 774	10,1	17 960
Bremen	11 164	13 433	15 161	15 848	16 529	17 530	18 723	19 863	1,6	28 343
Nordrhein-Westfalen	193 904	230 263	256 897	280 226	291 830	315 235	329 149	353 241	27,6	20 766
Hessen	63 191	77 297	85 565	91 740	95 944	105 508	111 664	120 935	9,5	21 809
Rheinland-Pfalz	35 713	44 463	48 827	52 950	55 319	60 082	63 142	66 891	5,2	18 406
Baden-Württemberg	105 312	130 549	145 959	153 955	159 886	174 185	186 314	200 147	15,7	21 928
Bayern	109 321	136 920	151 421	161 356	169 544	187 297	201 703	217 835	17,0	20 150
Saarland	10 017	12 342	13 915	15 146	16 392	17 509	18 362	19 759	1,5	18 350
Berlin (West)	26 021	30 307	33 704	36 806	38 054	41 000	43 771	46 085	3,6	24 031
Bundesgebiet	678 750	825 990	918 600	987 130	1 031 820 <sup>3)</sup>	1 125 580 <sup>3)</sup>	1 193 500	1 278 740	100	20 857

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Die Jahresergebnisse 1970 bis 1975 sind untereinander und mit denen der übrigen Länder aus methodischen Gründen nur eingeschränkt vergleichbar.<sup>3)</sup> Die Angaben für das Bundesgebiet weichen von denen in anderen Tabellen ab, da die Länderergebnisse für 1975 und 1976 noch nicht auf die neuesten Bundesergebnisse abgestimmt sind.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

## 23.7 Bruttowertschöpfung zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche nach Ländern\*)

Land	Jahr	Prozent										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung <sup>1)</sup>	Sonstige Dienstleistungen	Staat	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Schleswig-Holstein	1970	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
	1977 <sup>2)</sup>	7,1	3,7	24,1	8,2	9,6	5,1	3,3	6,9	12,8	17,5	1,5
Hamburg	1970	0,8	1,5	32,5 <sup>3)</sup>	6,0	14,5	13,2	4,1	3,6	14,6	8,1	1,1
	1977 <sup>2)</sup>	0,7	1,7	28,8	4,6	13,9	14,5	6,2	3,8	14,9	9,5	1,4
Niedersachsen	1970	6,3	4,3	35,5	8,7	10,6	5,0	2,6	5,7	8,2	11,7	1,5
	1977 <sup>2)</sup>	6,0	4,7	32,4	7,8	9,1	4,9	3,4	5,9	9,8	14,2	1,8
Bremen	1970	2,0	1,9	36,8	7,4	12,3	14,6	3,2	4,1	8,3	8,5	1,0
	1977 <sup>2)</sup>	1,1	2,5	35,4	5,6	10,3	12,9	4,8	4,4	10,1	11,6	1,4
Nordrhein-Westfalen	1970	2,0	5,8	43,0	8,1	10,2	5,1	2,9	4,7	8,6	7,9	1,6
	1977 <sup>2)</sup>	1,6	5,8	36,9	6,4	10,2	5,3	3,8	5,2	12,3	10,5	2,0
Hessen	1970	2,8	2,5	37,0	8,2	10,3	6,1	6,0	5,6	11,2	8,9	1,4
	1977 <sup>2)</sup>	1,8	2,9	31,0	6,7	9,4	7,0	8,9	6,0	13,1	11,4	1,7
Rheinland-Pfalz	1970	4,9	2,4	43,9	7,9	8,5	5,2	2,0	5,5	7,5	10,7	1,4
	1977 <sup>2)</sup>	3,4	2,9	42,0	6,6	7,9	5,1	2,9	5,7	9,0	12,8	1,8
Baden-Württemberg	1970	3,2	2,2	47,6	9,1	9,2	4,2	2,5	4,9	8,2	7,8	1,1
	1977 <sup>2)</sup>	2,4	2,6	43,8	7,8	8,2	4,5	3,6	5,3	10,5	10,1	1,3
Bayern	1970	4,8	2,7	39,1	9,9	9,5	5,5	3,0	5,4	9,4	9,6	1,1
	1977 <sup>2)</sup>	4,0	2,9	36,7	7,9	9,1	5,4	4,3	5,6	11,6	11,4	1,2
Saarland	1970	1,4	10,1	34,1	7,1	11,4	6,6	2,7	5,9	8,3	11,1	1,3
	1977 <sup>2)</sup>	1,0	11,2	33,1	5,8	9,0	6,1	3,5	5,7	10,7	12,4	1,5
Berlin (West)	1970	0,2	2,4	43,0	7,1	12,2	4,6	2,8	4,1	9,4	12,6	1,5
	1977 <sup>2)</sup>	0,2	2,9	40,1	5,6	9,7	4,8	4,1	4,3	10,4	16,4	1,6
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1970</b>	<b>3,4</b>	<b>3,7</b>	<b>40,6</b>	<b>8,5</b>	<b>10,2</b>	<b>5,7</b>	<b>3,1</b>	<b>5,1</b>	<b>9,1</b>	<b>9,3</b>	<b>1,3</b>
	<b>1977<sup>2)</sup></b>	<b>2,8</b>	<b>3,9</b>	<b>36,4</b>	<b>7,0</b>	<b>9,5</b>	<b>5,8</b>	<b>4,3</b>	<b>5,4</b>	<b>11,6</b>	<b>11,6</b>	<b>1,6</b>

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

<sup>1)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>3)</sup> Dieses Ergebnis ist mit den Angaben der übrigen Länder und mit dem Ergebnis für 1977 aus methodischen Gründen nur eingeschränkt vergleichbar.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

## 23.8 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	532 860	644 280	719 420	772 590	804 470	872 480	929 120	993 880
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	360 110	447 790	508 530	559 680	582 550	625 350	668 840	708 640
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	172 750	196 490	210 890	212 910	221 920	247 130	260 280	285 240
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	9 770	12 410	13 900	16 350	16 500	18 260	19 330	21 420
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 040	2 390	2 550	2 720	3 000	3 180	3 290	3 400
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	7 730	10 020	11 350	13 630	13 500	15 080	16 040	18 020
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	11 200	12 400	16 580	15 420	15 940	19 130	17 560
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	830	1 390	1 610	1 800	1 950	2 090	2 240	2 360
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 690	9 810	10 790	14 780	13 470	13 850	16 890	15 200
<b>Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)</b>	<b>533 110</b>	<b>645 490</b>	<b>720 920</b>	<b>772 360</b>	<b>805 550</b>	<b>874 800</b>	<b>929 320</b>	<b>997 740</b>
nach Einkommensarten								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	448 790	509 470	560 600	583 600	626 440	669 890	709 680
Bruttolohn- und -gehaltsumme	306 400	376 240	423 800	463 600	479 600	510 600	547 100	579 300
Nettolohn- und -gehaltsumme	236 870	285 770	311 410	335 750	347 850	361 260	382 690	408 480
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und Lohnsteuer	69 530 <sup>2)</sup>	90 470 <sup>3)</sup>	112 390 <sup>4)</sup>	127 850 <sup>5)</sup>	131 750	149 340	164 410	170 820
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	54 920	72 550	85 670	97 000	104 000	115 840	122 790	130 380
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	171 790	196 700	211 450	211 760	221 950	248 360	259 430	288 060
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	35 320 <sup>2)</sup>	41 080 <sup>3)</sup>	51 380 <sup>4)</sup>	53 660 <sup>5)</sup>	51 110	61 020	72 450	73 950
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen <sup>6)</sup>	-3 280	-4 000	-4 710	-7 120	-6 550	-7 480	-6 770	-7 060
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen	139 750	159 620	164 780	165 220	177 390	194 820	193 750	221 170
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	113 290	141 090	152 090	156 670	167 970	180 170	183 180	196 700
der privaten Haushalte <sup>7)</sup>	111 260	141 010	151 640	158 250	172 600	187 860	194 520	207 640
des Staates <sup>8)</sup>	2 030	80	450	-1 580	-4 630	-7 690	-11 340	-10 940
Nichtentnommene Gewinne <sup>9)</sup>	26 460	18 530	12 690	8 550	9 420	14 650	10 570	24 470
nach Sektoren und Einkommensarten								
Private Haushalte <sup>4)</sup>	516 550	622 400	692 220	747 320	582 130	844 690	905 990	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	448 790	509 470	560 600	583 600	626 440	669 890	709 680
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	158 900	178 390	189 480	194 360	205 530	225 390	243 750	...
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	135 870	149 470	153 320	154 600	164 260	180 690	193 510	...
Vermögenseinkommen	23 030	28 920	36 160	39 760	41 270	44 700	50 240	55 210
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	4 780	6 730	7 640	7 000	7 140	7 650	8 610
Unternehmen	14 530	23 010	28 250	26 620	28 050	37 800	34 670	...
Unverteilte Gewinne d. Unternehmen m. eig. Rechtspers.	2 030	80	450	-1 580	-4 630	-7 690	-11 340	-10 940
Staat	8 630	8 560	10 670	10 620	9 600	9 890	9 370	10 950
Vermögenseinkommen <sup>10)</sup>	6 600	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 710	21 890
abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.<sup>3)</sup> Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.<sup>4)</sup> Einschl. Stabilitätzuschlag.<sup>5)</sup> Saldo der Schadenversicherungstransaktionen im Unternehmenssektor, Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen sowie Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen u. a., laufende Übertragungen der Unternehmen an die übrige Welt.<sup>6)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.<sup>7)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.<sup>8)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.<sup>9)</sup> Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, beide nach Abzug von Steuern u. a.<sup>10)</sup> Einschl. Einkommen aus brutto in den Haushalten der Gebietskörperschaften gebuchten öffentlichen Unternehmen.

## 23.9 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
Volkseinkommen								
je Einwohner	8 790	10 467	11 632	12 447	13 029	14 217	15 136	16 268
je durchschnittlich Erwerbstätigen	19 991	24 216	26 989	29 463	31 811	34 869	37 107	39 741
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>								
je Einwohner	8 517	10 093	11 169	12 043	12 650	13 728	14 756	...
je durchschnittlich Erwerbstätigen	19 370	23 350	25 914	28 507	30 886	30 669	36 176	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	16 242	20 004	22 579	25 307	27 289	29 427	31 381	33 030
monatlich	1 354	1 667	1 882	2 109	2 274	2 452	2 615	2 753
Bruttolohn- und -gehaltsumme								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	13 773	16 770	18 782	20 928	22 426	23 985	25 629	26 962
monatlich	1 148	1 398	1 565	1 744	1 869	1 999	2 136	2 247
Nettolohn- und -gehaltsumme								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	10 648	12 738	13 801	15 157	16 265	16 967	17 927	19 011
monatlich	887	1 062	1 150	1 263	1 355	1 414	1 494	1 584

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

**23.10 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung\*)**

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	361 320	448 790	509 470	560 600	583 600	626 440	669 890	709 680
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	158 900	178 390	189 480	194 360	205 530	225 390	243 750	243 750
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen <sup>2)</sup>	114 930	145 790	158 370	165 890	179 600	195 000	202 170	216 250
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersonlichkeit	21 800	4 230	- 3 690	- 8 290	- 9 470	-10 600	- 4 870	...
Direkte Steuern u. a. auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	22 170 <sup>3)</sup>	28 370 <sup>4)</sup>	34 800 <sup>5)</sup>	36 760 <sup>5)</sup>	35 400	40 990	46 450	46 910
= <b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>520 220</b>	<b>627 180</b>	<b>698 950</b>	<b>754 960</b>	<b>789 130</b>	<b>851 830</b>	<b>913 640</b>	...
- Zinsen auf Konsumentenschulden	3 670	4 780	6 730	7 640	7 000	7 140	7 650	8 610
= <b>Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen</b>	<b>516 550</b>	<b>622 400</b>	<b>692 220</b>	<b>747 320</b>	<b>782 130</b>	<b>844 690</b>	<b>905 990</b>	...
+ Empfangene laufende Übertragungen	103 050	131 310	146 520	166 660	202 070	217 870	232 770	247 620
dar.: Soziale Leistungen	89 500	113 550	126 910	145 930	179 500	192 640	206 140	218 190
- Geleistete laufende Übertragungen	171 870	225 110	270 520	301 820	312 840	352 080	380 570	399 390
dar.: Direkte Steuern <sup>6)</sup>	60 440 <sup>1)</sup>	79 210 <sup>1)</sup>	100 170 <sup>1)</sup>	113 180 <sup>1)</sup>	109 400	125 180	140 140	142 220
Sozialbeiträge	92 800	120 600	142 470	159 950	173 470	194 570	206 790	221 160
= <b>Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung</b>	<b>447 730</b>	<b>528 600</b>	<b>568 220</b>	<b>612 160</b>	<b>671 360</b>	<b>710 480</b>	<b>758 190</b>	...
- <b>Privater Verbrauch</b>	<b>367 550</b>	<b>447 750</b>	<b>491 680</b>	<b>527 550</b>	<b>576 540</b>	<b>623 130</b>	<b>666 570</b>	<b>709 480</b>
= <b>Ersparnis</b>	<b>80 180</b>	<b>80 850</b>	<b>76 540</b>	<b>84 610</b>	<b>94 820</b>	<b>87 350</b>	<b>91 620</b>	...
+ Empfangene Vermögensübertragungen <sup>7)</sup>	8 240	12 570	12 660	15 960	17 490	18 510	19 100	17 580
- Geleistete Vermögensübertragungen	12 710	19 090	20 260	23 730	25 430	29 030	30 700	33 930
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersonlichkeit	21 800	4 230	- 3 690	- 8 290	- 9 470	-10 600	- 4 870	...
= <b>Finanzierungssaldo</b>	<b>+53 910</b>	<b>+70 100</b>	<b>+72 630</b>	<b>+85 130</b>	<b>+96 350</b>	<b>+87 430</b>	<b>+84 890</b>	<b>+86 630</b>
Veränderung der Forderungen <sup>8)</sup>	58 160	80 170	77 720	85 510	103 810	101 590	99 600	...
Bargeld und Sichteinlagen	2 570	7 820	1 840	6 930	9 210	5 620	11 570	...
Termingelder und Spareinlagen	27 130	39 190	37 040	42 130	56 010	45 090	43 420	...
Geldanlage bei Bausparkassen	5 430	6 940	8 530	5 660	6 880	6 610	6 560	...
Geldanlage bei Versicherungen	7 750	11 930	12 940	13 880	15 270	17 040	18 790	...
Erwerb von Wertpapieren	11 590	10 090	12 490	9 760	9 930	19 570	12 800	...
Sonstige Forderungen <sup>9)</sup>	3 690	4 220	4 890	7 150	6 520	7 660	6 470	...
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>10)</sup>	4 250	10 070	5 090	380	7 460	14 160	14 710	...
Kurzfristige Bankkredite	1 060	4 360	1 150	- 360	950	2 940	3 680	...
Längerfristige Bankkredite	2 800	4 850	2 970	560	6 160	10 720	10 420	...
Sonstige Verbindlichkeiten	390	860	960	170	360	490	610	...

\*) Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1972).

7) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1972).

8) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

9) 1976 und 1977 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

**23.11 Privater Verbrauch**

Verwendungszweck <sup>1)</sup>	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>2)</sup>	1977 <sup>2)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen (Mill. DM)</b>								
Käufe der privaten Haushalte im Inland	360 530	399 120	437 740	478 620	513 700	561 080	607 010	647 380
Nahrungs- und Genußmittel <sup>3)</sup>	110 260	119 070	128 500	139 260	146 980	157 820	169 560	178 140
Kleidung, Schuhe	38 320	42 400	46 980	49 830	53 140	57 560	60 040	63 560
Wohnungsmieten u. ä. <sup>4)</sup>	44 970	49 400	54 500	60 310	65 840	72 090	77 470	81 660
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	13 190	13 920	15 550	19 410	22 250	25 080	28 550	28 920
Übr. Waren u. Dienstleistungen f. d. Haushaltsführung <sup>5)</sup>	44 210	50 420	56 100	60 570	64 150	66 910	70 810	76 780
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke	...	...	...	...	...	...	...	...
Nachrichtenübermittlung	49 190	55 680	60 390	64 640	67 610	79 340	90 830	100 540
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>6)</sup>	16 480	18 630	20 410	22 770	25 490	27 920	29 730	32 060
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>7)</sup>	26 450	29 220	32 290	35 980	39 650	42 880	45 330	47 810
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>8)</sup>	17 460	20 380	23 020	25 850	28 590	31 480	34 690	37 910
+ Reiseausgaben der Inländer im Ausland	10 730	12 930	15 120	17 940	19 020	21 540	23 000	25 670
- Reiseausgaben der Ausländer im Inland	8 740	9 790	10 690	10 890	11 180	12 340	13 620	14 170
= <b>Käufe der inländischen privaten Haushalte</b>	<b>362 520</b>	<b>402 260</b>	<b>442 170</b>	<b>485 670</b>	<b>521 540</b>	<b>570 280</b>	<b>616 390</b>	<b>658 880</b>
+ Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E.	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 260	6 740	7 690
= <b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>367 550</b>	<b>407 830</b>	<b>447 750</b>	<b>491 680</b>	<b>527 550</b>	<b>576 540</b>	<b>623 130</b>	<b>666 570</b>
<b>DM je Einwohner</b>								
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>6 060</b>	<b>6 655</b>	<b>7 261</b>	<b>7 934</b>	<b>8 501</b>	<b>9 325</b>	<b>10 127</b>	<b>10 856</b>
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	5 977	6 564	7 170	7 837	8 405	9 224	10 018	10 731
<b>in Preisen von 1970 (DM je Einwohner)</b>								
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>6 060</b>	<b>6 312</b>	<b>6 523</b>	<b>6 656</b>	<b>6 668</b>	<b>6 889</b>	<b>7 163</b>	<b>7 399</b>
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	5 977	6 232	6 449	6 586	6 605	6 828	7 101	7 332

1) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

4) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

5) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

6) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a.



## 23.12 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
<b>Laufende Einnahmen</b>	<b>254 260</b>	<b>320 010</b>	<b>378 760</b>	<b>409 830</b>	<b>422 130</b>	<b>474 470</b>	<b>520 890</b>	<b>555 780</b>
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	8 630	8 560	10 670	10 620	9 600	9 890	9 370	10 950
Empfangene laufende Übertragungen	245 630	311 450	368 090	399 210	412 530	464 580	511 520	544 830
Steuern u. ä.	160 020	198 630	234 210	250 590	250 520	281 980	313 680	331 270
Indirekte Steuern	87 180	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 060	163 550
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	72 840 <sup>3)</sup>	91 070 <sup>4)</sup>	115 810 <sup>5)</sup>	128 380 <sup>5)</sup>	123 820	143 820	164 620	167 720
Sozialbeiträge	81 530	107 040	126 970	140 890	153 940	173 020	185 480	198 770
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	96 820	114 870	126 890	138 680	156 870	168 330	180 500
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	10 220	12 100	14 000	15 260	16 150	17 150	18 270
Sonstige laufende Übertragungen	4 080	5 780	6 910	7 730	8 070	9 580	12 360	14 790
<b>- Laufende Ausgaben</b>	<b>214 500</b>	<b>281 000</b>	<b>322 670</b>	<b>370 660</b>	<b>429 590</b>	<b>460 490</b>	<b>494 890</b>	<b>529 540</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden	6 600	8 480	10 220	12 200	14 230	17 580	20 710	21 890
Geleistete laufende Übertragungen	99 790	128 490	145 750	164 440	200 070	215 490	233 890	251 540
Subventionen	9 630	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 050	23 590
Soziale Leistungen	82 830	105 220	117 510	135 510	168 030	179 830	192 790	203 880
Sonstige laufende Übertragungen	7 330	11 140	13 390	14 130	16 810	18 870	22 050	24 070
Staatsverbrauch	108 110	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 290	256 110
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	56 370	75 670	87 740	102 570	117 460	126 180	132 160	142 360
Bruttowertschöpfung	63 480	85 040	98 820	114 550	124 450	131 800	140 790	148 740
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	60 140	80 760	94 030	109 160	118 530	125 360	133 810	141 100
Produktionssteuern	90	130	150	160	180	200	210	220
Abschreibungen	3 250	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770	7 420
abzüglich: Verkäufe von Gütern <sup>6)</sup>	11 740	16 680	19 860	23 100	26 620	30 560	32 660	34 990
<b>= Ersparnis</b>	<b>39 760</b>	<b>39 010</b>	<b>56 090</b>	<b>39 170</b>	<b>- 7 460</b>	<b>13 980</b>	<b>26 000</b>	<b>26 240</b>
+ Abschreibungen	3 250	4 150	4 640	5 230	5 740	6 240	6 770	7 420
+ Empfangene Vermögensübertragungen	2 470	4 040	4 310	4 960	6 030	7 770	6 530	6 150
- Geleistete Vermögensübertragungen <sup>7)</sup>	12 430	17 420	18 960	22 270	22 840	28 570	30 330	28 850
- Bruttoinvestitionen	30 860	33 800	35 150	40 650	40 920	40 220	40 230	45 690
Anlageinvestitionen	30 660	33 800	35 150	40 550	40 320	40 020	39 930	45 490
Käufe von neuen Anlagen <sup>8)</sup>	29 350	32 160	33 290	38 180	38 020	37 820	37 610	42 990
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	1 310	1 640	1 860	2 370	2 300	2 200	2 320	2 500
Vorratsveränderung	200	0	0	100	600	200	300	200
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>+2 190</b>	<b>-4 020</b>	<b>+10 930</b>	<b>-13 560</b>	<b>-59 450</b>	<b>-40 800</b>	<b>-31 260</b>	<b>-34 730</b>
Veränderung der Forderungen <sup>9)</sup>	10 800	10 920	26 940	10 360	5 270	6 050	6 020	...
Bargeld und Sichteinlagen	3 790	-2 120	6 750	- 60	570	- 8 410	- 630	...
Termingelder und Spareinlagen <sup>10)</sup>	3 840	8 420	6 810	2 810	- 240	8 210	4 110	...
Erwerb von Wertpapieren	1 230	20	4 520	- 1 600	- 1 530	800	- 980	...
Sonstige Forderungen	1 940	4 600	8 860	9 200	6 460	5 450	3 520	...
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>11)</sup>	8 600	14 970	16 000	23 820	64 740	46 770	36 580	...
Absatz von Geldmarktpapieren	- 660	- 310	- 370	4 270	6 950	- 3 860	130	...
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	740	4 560	2 130	3 470	13 700	15 540	19 950	...
Kurzfristige Bankkredite	1 280	- 960	3 280	- 1 480	1 730	970	470	...
Längerfristige Bankkredite	7 590	10 710	10 670	15 070	37 330	28 040	15 360	...
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	460	720	630	1 000	1 110	2 250	1 470	...
Sonstige Verbindlichkeiten	- 820	250	- 330	1 480	3 920	3 820	- 800	...
Statistische Differenz	+ 10	- 30	+ 10	+ 100	- 20	+ 80	+ 700	-

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1972 der Arbeitnehmersparzulage.<sup>3)</sup> Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.<sup>4)</sup> Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.<sup>5)</sup> Einschl. Stabilitätzuschlag.<sup>6)</sup> Einschl. selbsterstellte Anlagen.<sup>7)</sup> Einschl. Investitionszulagen und ab 1972 Arbeitnehmersparzulage.<sup>8)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.<sup>9)</sup> Einschl. Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungen.

## 23.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt</b>								
Laufende Übertragungen	245 630	311 450	368 090	399 210	412 530	464 580	511 520	544 830
Indirekte Steuern	87 180	107 560	118 400	122 210	126 700	138 160	149 060	163 550
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	72 840 <sup>3)</sup>	91 070 <sup>4)</sup>	115 810 <sup>5)</sup>	128 380 <sup>5)</sup>	123 820	143 820	164 620	167 720
Sozialbeiträge	81 530	107 040	126 970	140 890	153 940	173 020	185 480	198 770
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 740	96 820	114 870	126 890	138 680	156 870	168 330	180 500
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	10 220	12 100	14 000	15 260	16 150	17 150	18 270
Sonstige laufende Übertragungen <sup>6)</sup>	4 080	5 780	6 910	7 730	8 070	9 580	12 360	14 790
Vermögensübertragungen	2 470	4 040	4 310	4 960	6 030	7 770	6 530	6 150
dar.: Steuern	850	640	580	600	530	1 060	900	940
Sozialversicherungsbeiträge <sup>7)</sup>	—	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 560	1 060
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt</b>	<b>248 100</b>	<b>315 490</b>	<b>372 400</b>	<b>404 170</b>	<b>418 560</b>	<b>472 350</b>	<b>518 050</b>	<b>550 980</b>
von Unternehmen	101 850	122 520	137 460	141 890	145 560	161 770	178 910	194 560
Indirekte Steuern	86 740	107 100	117 920	121 720	126 140	137 470	148 580	163 060
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	67 320	84 700	93 100	93 320	96 370	103 240	111 900	122 810
Verwaltungsgebühren	1 140	1 450	1 630	1 810	1 960	2 190	2 310	2 420
Einfuhrabgaben	18 280	20 950	23 190	26 590	27 810	32 040	34 370	37 830
Direkte Steuern <sup>8)</sup>	12 310 <sup>9)</sup>	11 680 <sup>4)</sup>	15 370 <sup>5)</sup>	15 400 <sup>5)</sup>	14 260	18 410	24 430	25 360
Sonstige laufende Übertragungen <sup>6)</sup>	850	1 190	1 340	1 460	1 600	1 790	1 950	2 050
Vermögensübertragungen	1 950	2 550	2 830	3 310	3 560	4 100	3 950	4 090
dar.: Steuern	330	110	110	130	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>	— <sup>1)</sup>
vom Staat	410	450	470	480	550	680	470	480
Produktionssteuern	90	130	150	160	180	200	210	220
Einfuhrabgaben	320	320	320	320	370	480	260	260
von privaten Haushalten <sup>10)</sup>	144 000	189 730	230 800	258 320	268 690	305 100	331 650	346 830
Produktionssteuern der priv. Organisationen o. E.	30	10	10	10	10	10	10	10
Direkte Steuern <sup>8)</sup>	60 440 <sup>3)</sup>	79 210 <sup>4)</sup>	100 170 <sup>5)</sup>	113 180 <sup>5)</sup>	109 400	125 180	140 140	142 220
Sozialbeiträge	81 360	106 720	126 580	140 460	153 450	172 450	184 880	198 130
Tatsächliche Sozialbeiträge	73 570	96 500	114 480	126 460	138 190	156 300	167 730	179 860
Unterstellte Sozialbeiträge	7 790	10 220	12 100	14 000	15 260	16 150	17 150	18 270
Sonstige laufende Übertragungen	1 650	2 300	2 560	3 020	3 360	3 840	4 160	4 470
Vermögensübertragungen	520	1 490	1 480	1 650	2 470	3 620	2 460	2 000
Steuern (Erbstempelsteuer)	520	530	470	470	530	1 060	900	940
Sozialversicherungsbeiträge <sup>7)</sup>	—	960	1 010	1 180	1 940	2 560	1 560	1 060
von der übrigen Welt	1 840	2 790	3 670	3 480	3 760	4 800	7 020	9 110
Direkte Steuern	90	180	270	—200	160	230	50	140
Sozialbeiträge	170	320	390	430	490	570	600	640
Sonstige laufende Übertragungen	1 580	2 290	3 010	3 250	3 110	3 950	6 250	8 270
Vermögensübertragungen	0	0	0	0	0	50	120	60
<b>Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt</b>								
Laufende Übertragungen	99 790	128 490	145 750	164 440	200 070	215 490	233 890	251 540
Subventionen	9 630	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 050	23 590
Soziale Leistungen	82 830	105 220	117 510	135 510	168 030	179 830	192 790	203 880
Sonstige laufende Übertragungen <sup>11)</sup>	7 330	11 140	13 390	14 130	16 810	18 870	22 050	24 070
Vermögensübertragungen <sup>12)</sup>	12 430	17 420	18 960	22 270	22 840	28 570	30 330	28 850
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt</b>	<b>112 220</b>	<b>145 910</b>	<b>164 710</b>	<b>186 710</b>	<b>222 910</b>	<b>244 060</b>	<b>264 220</b>	<b>280 390</b>
an Unternehmen	19 060	23 630	28 200	30 760	31 060	37 960	40 920	46 300
Subventionen	9 630	12 130	14 850	14 800	15 230	16 790	19 050	23 590
Sonstige laufende Übertragungen <sup>11)</sup>	1 450	1 730	1 900	2 050	2 260	2 490	2 880	3 080
Vermögensübertragungen <sup>12)</sup>	7 980	9 770	11 450	13 910	13 570	18 680	18 990	19 630
an private Haushalte <sup>10)</sup>	86 750	112 800	125 120	144 040	177 720	190 000	204 540	214 340
Soziale Leistungen	80 380	102 470	114 480	132 040	164 380	176 120	188 700	199 840
Soziale Leistungen aufgrund tatsächlicher Sozialbeiträge	54 730	69 330	78 980	92 270	109 650	119 640	130 110	137 810
Soziale Leistungen aufgrund unterstellter Sozialbeiträge	11 820	15 040	16 790	18 870	20 530	21 650	22 920	24 170
Sonstige soziale Leistungen	13 830	18 100	18 710	20 900	34 200	34 830	35 670	37 860
Sonstige laufende Übertragungen <sup>14)</sup>	2 400	3 110	3 570	4 140	4 640	5 130	5 620	6 260
Vermögensübertragungen <sup>15)</sup>	3 970	7 220	7 070	7 860	8 700	8 750	10 220	8 240
an die übrige Welt	6 410	9 480	11 390	11 910	14 130	16 100	18 760	19 750
Soziale Leistungen	2 450	2 750	3 030	3 470	3 650	3 710	4 090	4 040
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	3 480	6 300	7 920	7 940	9 910	11 250	13 550	14 730
Vermögensübertragungen	480	430	440	500	570	1 140	1 120	980

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen und ab 1972 der Arbeitnehmersparzulage.

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Einschl. Schenkungsleistungen.

7) Beitragsnachrichtungen an die Rentenversicherungen infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

8) Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — Vor Abzug der Investitionszulagen.

9) In den direkten Steuern enthalten.

10) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

11) Einschl. Nettopremien für Schadenversicherungen.

12) Einschl. Investitionszulagen und ab 1972 Arbeitnehmersparzulage.

13) Einschl. Investitionszulagen.

14) Zuschüsse der Gebietskörperschaften an private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15) Ab 1972 einschl. Arbeitnehmersparzulage.

## 23.14 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Mill. DM</b>								
Privater Verbrauch	367 550	447 750	491 680	527 550	576 540	623 130	666 570	709 480
Staatsverbrauch	108 110	144 030	166 700	194 020	215 290	227 420	240 290	256 110
Verbrauch für zivile Zwecke	88 210	119 580	139 920	164 020	182 770	193 050	206 390	219 810
Verteidigungsaufwand	19 900	24 450	26 780	30 000	32 520	34 370	33 900	36 300
Bruttoinvestitionen	189 090	216 940	232 640	221 890	212 240	241 590	258 240	282 260
Anlageinvestitionen	173 690	214 340	225 440	216 390	214 540	231 890	249 140	276 460
Ausrüstungen	68 430	76 750	79 760	76 470	82 320	90 680	99 890	110 380
Bauten	105 260	137 590	145 680	139 920	132 220	141 210	149 250	166 080
Vorratsveränderung	+15 400	+ 2 600	+ 7 200	+ 5 500	- 2 300	+ 9 700	+ 9 100	+ 5 800
Letzte inländische Verwendung von Gütern	664 750	808 720	891 020	943 460	1 004 070	1 092 140	1 165 100	1 247 850
Ausfuhr <sup>2)</sup>	152 690	183 330	214 720	276 190	272 510	311 780	329 250	347 000
Letzte Verwendung von Gütern	817 440	992 050	1 105 740	1 219 650	1 276 580	1 403 920	1 494 350	1 594 850
Einfuhr <sup>2)</sup>	138 440	164 850	185 640	232 750	242 680	282 220	300 650	312 250
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+14 250	+18 480	+29 080	+43 440	+29 830	+29 560	+28 600	+34 750
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>679 000</b>	<b>827 200</b>	<b>920 100</b>	<b>986 900</b>	<b>1 033 900</b>	<b>1 121 700</b>	<b>1 193 700</b>	<b>1 282 600</b>
<b>% des Bruttosozialprodukts</b>								
Privater Verbrauch	54,1	54,1	53,4	53,5	55,8	55,6	55,8	55,3
Staatsverbrauch	15,9	17,4	18,1	19,7	20,8	20,3	20,1	20,0
Bruttoinvestitionen	27,8	26,2	25,3	22,5	20,5	21,5	21,6	22,0
Außenbeitrag	2,1	2,2	3,2	4,4	2,9	2,6	2,4	2,7

**in Preisen von 1970**  
**Mill. DM**

Privater Verbrauch	367 550	402 240	412 480	413 790	425 930	440 730	454 300	471 340
Staatsverbrauch	108 110	120 270	126 850	132 310	138 250	141 140	142 550	147 210
Bruttoinvestitionen	189 090	193 700	197 770	177 010	163 570	180 700	186 780	195 550
Anlageinvestitionen	173 690	191 300	191 670	172 610	165 370	173 200	180 080	191 350
Ausrüstungen	68 430	71 750	72 300	64 900	65 130	69 350	74 710	80 810
Bauten	105 260	119 550	119 370	107 710	100 240	103 850	105 370	110 540
Vorratsveränderung	+15 400	+ 2 400	+ 6 100	+ 4 400	- 1 800	+ 7 500	+ 6 700	+ 4 200
Letzte inländische Verwendung von Gütern	664 750	716 210	737 100	723 110	727 750	762 570	783 630	814 100
Ausfuhr <sup>2)</sup>	152 690	172 260	191 990	214 730	201 860	225 070	234 000	244 190
Letzte Verwendung von Gütern	817 440	888 470	929 090	937 840	929 610	987 640	1 017 630	1 058 290
Einfuhr <sup>2)</sup>	138 440	161 170	166 090	172 140	178 110	197 840	207 630	220 990
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+14 250	+11 090	+25 900	+42 590	+23 750	+27 230	+26 370	+23 200
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>679 000</b>	<b>727 300</b>	<b>763 000</b>	<b>765 700</b>	<b>751 500</b>	<b>789 800</b>	<b>810 000</b>	<b>837 300</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

## 23.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts\*)

1970 = 100

Verwendungsart	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
Privater Verbrauch	105,4	111,3	119,2	127,5	135,4	141,4	146,7	150,5
Staatsverbrauch	112,4	119,8	131,4	146,6	155,7	161,1	168,6	174,0
Anlageinvestitionen	108,0	112,0	117,6	125,4	129,7	133,9	138,3	144,5
Ausrüstungen	105,4	107,0	110,3	117,8	126,4	130,8	133,7	136,6
Bauten	109,6	115,1	122,0	129,9	131,9	136,0	141,6	150,2
Letzte inländische Verwendung von Gütern	107,2	112,9	120,9	130,5	138,0	143,2	148,7	153,3
Ausfuhr <sup>2)</sup>	103,9	106,4	111,8	128,6	135,0	138,5	140,7	142,1
Letzte Verwendung von Gütern	106,6	111,7	119,0	130,0	137,3	142,1	146,8	150,7
Einfuhr <sup>2)</sup>	101,3	102,3	111,8	135,2	136,3	142,7	144,8	141,3
<b>Bruttosozialprodukt</b>	<b>107,7</b>	<b>113,7</b>	<b>120,6</b>	<b>128,9</b>	<b>137,6</b>	<b>142,0</b>	<b>147,4</b>	<b>153,2</b>

\*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

<sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



**23.16 Anlageinvestitionen nach Anlagearten und Wirtschaftsbereichen**

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
<b>Anlageinvestitionen</b>									
Erwerb neuer Anlagen <sup>2)</sup>	175 720	201 930	216 980	228 020	219 680	218 070	235 330	252 710	280 190
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen	-2 030	-2 330	-2 640	-2 580	-3 290	-3 530	-3 440	-3 570	-3 730
<b>Insgesamt</b>	<b>173 690</b>	<b>199 600</b>	<b>214 340</b>	<b>225 440</b>	<b>216 390</b>	<b>214 540</b>	<b>231 890</b>	<b>249 140</b>	<b>276 460</b>
<b>nach Anlagearten</b>									
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b>	<b>68 430</b>	<b>76 370</b>	<b>76 750</b>	<b>79 760</b>	<b>76 470</b>	<b>82 320</b>	<b>90 680</b>	<b>99 890</b>	<b>110 380</b>
Neue Ausrüstungen	70 460	78 700	79 390	82 340	79 760	85 850	94 120	103 460	114 110
Fahrzeuge <sup>3)</sup>	14 470	16 200	16 020	15 910	14 200	16 890	19 610	22 850	...
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	55 990	62 500	63 370	66 430	65 560	68 960	74 510	80 610	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	-2 030	-2 330	-2 640	-2 580	-3 290	-3 530	-3 440	-3 570	-3 730
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b>	<b>105 260</b>	<b>123 230</b>	<b>137 590</b>	<b>145 680</b>	<b>139 920</b>	<b>132 220</b>	<b>141 210</b>	<b>149 250</b>	<b>166 080</b>
Wohnbauten	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	64 980	70 110	77 340
nachrichtlich: Wohnungen	42 620	52 360	63 470	68 760	60 860	55 820	61 090	65 690	72 000
Sonstige Bauten	60 400	68 180	70 700	73 070	75 450	73 030	76 230	79 140	88 740
<b>nach Sektoren und Anlagearten</b>									
<b>Unternehmen und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>143 030</b>	<b>166 250</b>	<b>180 540</b>	<b>190 290</b>	<b>175 840</b>	<b>174 220</b>	<b>191 870</b>	<b>209 210</b>	<b>230 970</b>
Unternehmen	139 740	162 790	177 160	186 920	172 700	171 280	188 740	206 000	227 480
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 290	3 460	3 380	3 370	3 140	2 940	3 130	3 210	3 490
Ausrüstungsinvestitionen	66 240	73 700	73 860	76 490	72 740	78 630	87 230	95 990	106 170
Neue Ausrüstungen	68 200	75 950	76 420	78 980	75 950	82 100	90 600	99 490	109 830
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	-1 960	-2 250	-2 560	-2 490	-3 210	-3 470	-3 370	-3 500	-3 660
Bauinvestitionen	76 790	92 550	106 680	113 800	103 100	95 590	104 640	113 220	124 800
Neue Bauten	78 170	94 190	108 400	115 750	105 550	97 950	106 910	115 610	127 370
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	-1 380	-1 640	-1 720	-1 950	-2 450	-2 360	-2 270	-2 390	-2 570
<b>Staat</b>	<b>30 660</b>	<b>33 350</b>	<b>33 800</b>	<b>35 150</b>	<b>40 550</b>	<b>40 320</b>	<b>40 020</b>	<b>39 930</b>	<b>45 490</b>
Ausrüstungsinvestitionen	2 190	2 670	2 890	3 270	3 730	3 690	3 450	3 900	4 210
Neue Ausrüstungen	2 260	2 750	2 970	3 360	3 810	3 750	3 520	3 970	4 280
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen	- 70	- 80	- 80	- 90	- 80	- 60	- 70	- 70	- 70
Bauinvestitionen	28 470	30 680	30 910	31 880	36 820	36 630	36 570	36 030	41 280
Neue Bauten	27 090	29 040	29 190	29 930	34 370	34 270	34 300	33 640	38 710
Käufe abzüglich Verkäufe von Land	+1 380	+1 640	+1 720	+1 950	+2 450	+2 360	+2 270	+2 390	+2 570
<b>Erwerb neuer Anlagen<sup>2)</sup> nach Wirtschaftsbereichen</b>									
<b>Unternehmen</b>	<b>143 130</b>	<b>166 740</b>	<b>181 500</b>	<b>191 410</b>	<b>178 410</b>	<b>177 160</b>	<b>194 430</b>	<b>211 940</b>	<b>233 760</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 530	5 070	5 260	6 460	6 310	7 120	8 130	9 330	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	7 170	9 530	11 440	11 900	13 640	14 710	13 670	...	...
Bergbau	1 010	1 620	1 380	1 210	1 290	2 050	2 420	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	44 850	48 160	43 750	42 140	40 580	39 650	42 980	...	...
Baugewerbe	4 770	5 420	5 810	5 200	3 340	3 450	3 550	...	...
Handel	7 840	8 660	9 680	9 990	8 010	7 850	9 470	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15 190	18 260	19 780	20 200	20 450	20 590	21 080	...	...
Kreditinstitute	1 990	2 210	2 570	2 640	3 080	3 430	3 480	3 350	...
Versicherungsunternehmen	790	830	1 010	1 060	1 310	1 120	1 390	1 720	...
Wohnungsvermietung	42 620	52 360	63 470	68 760	60 860	55 820	61 090	65 690	72 000
Sonstige Dienstleistungen	11 370	14 620	17 350	21 850	19 540	21 370	27 170	...	...
<b>Staat</b>	<b>29 350</b>	<b>31 790</b>	<b>32 160</b>	<b>33 290</b>	<b>38 180</b>	<b>38 020</b>	<b>37 820</b>	<b>37 610</b>	<b>42 990</b>
<b>Private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>3 240</b>	<b>3 400</b>	<b>3 320</b>	<b>3 320</b>	<b>3 090</b>	<b>2 890</b>	<b>3 080</b>	<b>3 160</b>	<b>3 440</b>
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>175 720</b>	<b>201 930</b>	<b>216 980</b>	<b>228 020</b>	<b>219 680</b>	<b>218 070</b>	<b>235 330</b>	<b>252 710</b>	<b>280 190</b>

Fußnoten siehe S. 526.

## 23.16 Anlageinvestitionen nach Anlagearten und Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
<b>Neue Ausrüstungen nach Wirtschaftsbereichen</b>									
Unternehmen	67 580	75 250	75 680	78 230	75 200	81 420	89 880	98 720	109 010
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 270	3 920	4 240	5 370	5 010	5 710	6 560	7 590	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 450	4 730	6 000	6 500	7 850	7 680	6 320	...	...
Bergbau	790	1 330	1 110	1 000	1 080	1 780	1 990	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	34 330	36 920	33 940	33 190	32 620	33 180	36 110	...	...
Baugewerbe	4 070	4 480	4 620	3 920	2 590	2 900	3 040	...	...
Handel	4 640	5 090	5 660	5 890	4 740	4 820	5 790	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 880	10 740	11 720	11 620	11 430	12 040	12 750	...	...
Kreditinstitute	820	860	970	940	1 080	1 230	1 390	1 470	...
Versicherungsunternehmen	110	130	140	180	220	240	240	290	...
Sonstige Dienstleistungen	6 220	7 050	7 280	9 620	8 580	11 840	15 690	...	...
Staat	2 260	2 750	2 970	3 360	3 810	3 750	3 520	3 970	4 280
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	620	700	740	750	750	680	720	770	820
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>70 460</b>	<b>78 700</b>	<b>79 390</b>	<b>82 340</b>	<b>79 760</b>	<b>85 850</b>	<b>94 120</b>	<b>103 460</b>	<b>114 110</b>
<b>Neue Bauten nach Wirtschaftsbereichen</b>									
Unternehmen	75 550	91 490	105 820	113 180	103 210	95 740	104 550	113 220	124 750
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 260	1 150	1 020	1 090	1 300	1 410	1 570	1 740	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 720	4 800	5 440	5 400	5 790	7 030	7 350	...	...
Bergbau	220	290	270	210	210	270	430	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	10 520	11 240	9 810	8 950	7 960	6 470	6 870	...	...
Baugewerbe	700	940	1 190	1 280	750	550	510	...	...
Handel	3 200	3 570	4 020	4 100	3 270	3 030	3 680	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 310	7 520	8 060	8 580	9 020	8 550	8 330	...	...
Kreditinstitute	1 170	1 350	1 600	1 700	2 000	2 200	2 090	1 880	...
Versicherungsunternehmen	680	700	870	880	1 090	880	1 150	1 430	...
Wohnungsvermietung	42 620	52 360	63 470	68 760	60 860	55 820	61 090	65 690	72 000
Sonstige Dienstleistungen	5 150	7 570	10 070	12 230	10 960	9 530	11 480	...	...
Staat	27 090	29 040	29 190	29 930	34 370	34 270	34 300	33 640	38 710
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 620	2 700	2 580	2 570	2 340	2 210	2 360	2 390	2 620
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>105 260</b>	<b>123 230</b>	<b>137 590</b>	<b>145 680</b>	<b>139 920</b>	<b>132 220</b>	<b>141 210</b>	<b>149 250</b>	<b>166 080</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. selbsterstellte Anlagen.<sup>1)</sup> Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper.

## 23.17 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
Bruttoanlageinvestitionen <sup>2)</sup>	139 930	176 490	185 890	170 700	168 900	186 350	203 670
Vorratsveränderung	+15 170	+ 2 520	+ 7 150	+ 5 340	- 2 960	+ 9 440	+ 8 730
<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>155 100</b>	<b>179 010</b>	<b>193 040</b>	<b>176 040</b>	<b>165 940</b>	<b>195 790</b>	<b>212 400</b>
Eigene Finanzierungsmittel	99 920	112 800	116 270	122 760	132 580	151 780	159 590
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	- 1 630	5 360	5 800	2 950	3 910	10 710	- 120
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	21 800	4 230	- 3 690	- 8 290	- 9 470	-10 600	- 4 870
Saldo der Vermögensübertragungen	+15 540	+22 190	+24 350	+27 590	+28 540	+34 260	+39 030
Abschreibungen <sup>3)</sup>	64 210	81 020	89 810	100 510	109 600	117 410	125 550
Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit)	55 180	66 210	76 770	53 280	33 360	44 010	52 810
Veränderung der Forderungen <sup>4)</sup>	23 310	34 630	23 810	31 510	29 730	43 430	42 710
Bargeld und Sichteinlagen	12 780	15 640	300	9 950	13 180	6 760	9 680
Termingelder und Spareinlagen	2 450	10 090	15 040	- 6 780	3 480	11 410	16 300
Geldanlage bei Bausparkassen und Versicherungen	980	2 060	2 630	1 440	1 160	740	820
Erwerb von Wertpapieren	2 800	1 070	2 310	3 750	4 770	7 020	4 190
Sonstige Forderungen	4 290	5 770	3 530	23 140	7 150	17 510	11 730
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>4)</sup>	79 240	101 500	100 470	85 990	64 340	88 820	98 490
Absatz von Wertpapieren	4 050	6 530	2 390	4 780	3 410	4 620	2 990
Kurzfristige Bankkredite	12 190	20 720	11 580	14 740	- 9 740	10 350	8 700
Längerfristige Bankkredite	29 000	50 330	42 180	28 570	36 090	41 140	49 030
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	9 510	12 380	16 200	11 570	10 660	11 130	11 940
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>4)</sup>	24 480	11 540	28 110	26 330	23 920	21 580	25 830
Statistische Differenz	- 750	- 660	+ 110	- 1 200	- 1 250	- 1 380	- 2 970

\*) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen; einschl. Wohnungsver-

mietung.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.<sup>3)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.<sup>4)</sup> 1976 und 1977 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.

## 23.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
<b>Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen<sup>2)</sup></b>									
<b>Mrd. DM</b>									
Nettoanlagevermögen <sup>3)</sup> .....	1 721	2 017	2 280	2 509	2 797	3 068	3 238	3 463	3 740
Ausrüstungen .....	317	364	404	436	481	531	572	601	632
Bauten <sup>3)</sup> .....	1 404	1 652	1 876	2 074	2 317	2 537	2 666	2 862	3 108
darunter: Öffentlicher Tiefbau <sup>3)</sup> .....	243	290	328	353	394	442	471	504	549
Vorratsbestände <sup>4)</sup> .....	164	184	197	210	232	261	274	299	-
<b>Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 885</b>	<b>2 201</b>	<b>2 477</b>	<b>2 719</b>	<b>3 029</b>	<b>3 329</b>	<b>3 511</b>	<b>3 762</b>	-
<b>darunter: Nettoanlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen</b>									
Unternehmen .....	1 335	1 557	1 758	1 940	2 164	2 362	2 485	2 655	2 861
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	69	76	82	86	93	99	104	109	116
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	71	82	91	101	114	130	142	153	-
Bergbau .....	13	14	15	15	16	17	18	19	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	241	283	316	337	364	386	401	413	-
Baugewerbe .....	21	25	28	30	33	34	34	34	-
Handel .....	55	65	72	79	88	93	96	102	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	107	124	137	150	168	185	196	208	-
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	24	29	33	37	42	47	51	56	-
Wohnungsvermietung .....	657	769	878	982	1 101	1 207	1 266	1 357	1 475
Sonstige Dienstleistungen .....	76	91	107	123	145	163	179	203	-
Staat <sup>3)</sup> .....	354	422	478	520	579	648	691	743	809
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	32	38	44	49	54	59	61	65	70
<b>Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1970 nach Wirtschaftsbereichen<sup>2)</sup></b>									
<b>Mrd. DM</b>									
<b>Insgesamt</b>									
Unternehmen .....	2 076	2 186	2 306	2 430	2 553	2 653	2 744	2 840	2 941
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	129	132	134	135	137	138	139	141	143
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	108	114	121	129	138	147	156	164	-
Bergbau .....	26	25	25	25	25	25	25	26	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	413	445	477	503	525	542	555	567	-
Baugewerbe .....	37	39	42	44	46	46	46	45	-
Handel .....	86	91	95	100	106	108	110	113	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	184	194	206	219	231	242	253	262	-
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	34	36	39	42	44	47	50	53	-
Wohnungsvermietung .....	954	994	1 038	1 089	1 141	1 183	1 220	1 260	1 301
Sonstige Dienstleistungen .....	106	116	129	143	160	174	189	208	-
Staat .....	434	462	490	517	544	573	601	628	654
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	46	49	52	55	57	59	61	62	64
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>2 557</b>	<b>2 698</b>	<b>2 848</b>	<b>3 002</b>	<b>3 154</b>	<b>3 285</b>	<b>3 405</b>	<b>3 530</b>	<b>3 659</b>
<b>Ausrüstungen</b>									
Unternehmen .....	541	581	623	662	699	727	752	779	808
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	55	57	58	59	61	62	62	64	65
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	44	46	49	52	56	61	64	67	-
Bergbau .....	15	14	14	14	14	14	14	15	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	250	272	294	312	328	340	348	357	-
Baugewerbe .....	26	28	30	31	32	31	31	30	-
Handel .....	33	35	37	38	40	41	41	41	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	89	94	99	106	111	116	120	124	-
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen .....	6	6	7	8	8	9	10	11	-
Sonstige Dienstleistungen .....	25	30	35	41	48	54	62	72	-
Staat .....	22	24	26	27	29	31	33	35	37
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	7	7	7	8	8	9	9	9	9
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>570</b>	<b>612</b>	<b>656</b>	<b>697</b>	<b>737</b>	<b>767</b>	<b>794</b>	<b>823</b>	<b>854</b>

Fußnoten siehe S. 528.



## 23.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1970 nach Wirtschaftsbereichen <sup>2)</sup>									
<b>Mrd. DM</b>									
<b>Bauten</b>									
Unternehmen	1 535	1 605	1 683	1 768	1 854	1 926	1 992	2 061	2 133
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	74	75	75	76	76	77	77	78	78
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	64	68	72	77	82	86	92	97	...
Bergbau	11	11	11	11	11	11	11	11	...
Verarbeitendes Gewerbe	164	173	183	190	197	202	206	210	...
Baugewerbe	10	11	12	13	14	14	15	15	...
Handel	52	56	59	62	65	68	70	73	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	96	101	107	114	120	127	133	138	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	28	30	32	34	36	38	40	43	...
Wohnungsvermietung	954	994	1 038	1 089	1 141	1 183	1 220	1 260	1 301
Sonstige Dienstleistungen	82	87	93	102	112	120	128	136	...
Staat	412	438	464	490	515	541	567	593	617
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	40	42	45	47	49	50	52	53	55
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>	<b>1 986</b>	<b>2 086</b>	<b>2 192</b>	<b>2 305</b>	<b>2 417</b>	<b>2 518</b>	<b>2 611</b>	<b>2 707</b>	<b>2 805</b>
darunter: Öffentlicher Tiefbau	264	283	301	319	338	356	375	392	409
<b>Kapitalkoeffizient<sup>3)</sup></b>									
Alle Wirtschaftsbereiche	3,9	4,0	4,0	4,0	4,2	4,5	4,4	4,4	4,5
darunter:									
Unternehmen <sup>4)</sup>	3,5	3,6	3,6	3,6	3,8	4,1	4,0	4,0	4,0
darunter:									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5,7	5,6	5,8	5,3	5,3	5,6	5,8	5,5	5,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5,4	5,5	5,6	5,4	5,5	6,0	6,0	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	...	...
Baugewerbe	0,7	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8	0,8	...	...
Handel	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4,9	5,1	5,3	5,4	5,5	5,9	5,7	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	1,7	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8	...	...
Sonstige Dienstleistungen	1,8	1,8	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	...	...
<b>Kapitalintensität<sup>5)</sup></b>									
<b>1 000 DM</b>									
Alle Wirtschaftsbereiche	98,9	104,1	110,0	115,5	123,1	132,4	138,5	143,8	148,7
darunter:									
Unternehmen	92,9	98,1	104,4	110,0	118,1	128,0	134,3	139,6	...
darunter:									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57,7	61,9	65,9	69,6	73,1	76,1	80,5	85,9	...
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	257,0	270,4	294,5	324,3	347,3	366,1	389,4	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	41,7	45,1	48,7	50,8	54,2	59,1	61,7	...	...
Baugewerbe	17,6	18,5	19,7	20,9	23,2	25,8	25,9	...	...
Handel	26,3	27,6	28,9	30,4	32,6	34,4	35,4	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	133,3	136,7	142,2	148,4	155,9	166,7	178,5	...	...
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	58,8	59,2	60,8	63,3	66,0	70,9	75,4	...	...
Sonstige Dienstleistungen	47,5	52,1	57,4	64,2	70,5	76,6	81,7	...	...

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Bestand am Jahresanfang.<sup>3)</sup> Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.<sup>4)</sup> Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.<sup>5)</sup> Verhältnis Kapitalstock zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970.<sup>6)</sup> Verhältnis Kapitalstock zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970.<sup>7)</sup> Kapitalstock je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

## 23.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	1978 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Ausfuhr</b>	<b>152 690</b>	<b>183 330</b>	<b>214 720</b>	<b>276 190</b>	<b>272 510</b>	<b>311 780</b>	<b>329 250</b>	<b>347 000</b>
Waren	122 780	145 780	174 190	228 160	219 640	252 720	268 440	279 170
in das Ausland	120 470	142 980	171 310	224 650	215 890	248 630	264 310	274 850
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	2 310	2 800	2 880	3 510	3 750	4 090	4 130	4 320
Dienstleistungen	20 140	25 140	26 630	31 680	36 370	40 800	41 480	46 410
in das Ausland	19 830	24 560	25 980	30 910	35 770	40 080	40 520	45 360
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost)	310	580	650	770	600	720	960	1 050
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	12 410	13 900	16 350	16 500	18 260	19 330	21 420
<b>Einfuhr</b>	<b>138 440</b>	<b>164 850</b>	<b>185 640</b>	<b>232 750</b>	<b>242 680</b>	<b>282 220</b>	<b>300 650</b>	<b>312 250</b>
Waren	100 820	119 090	134 440	173 100	178 660	213 220	224 750	233 040
aus dem Ausland	98 930	116 840	131 900	170 010	175 490	209 530	221 000	229 330
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 890	2 250	2 540	3 090	3 170	3 690	3 750	3 710
Dienstleistungen	28 100	34 560	38 800	43 070	48 600	53 060	56 770	61 650
aus dem Ausland	27 800	34 290	38 390	42 550	48 060	52 470	56 130	60 940
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	300	270	410	520	540	590	640	710
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	11 200	12 400	16 580	15 420	15 940	19 130	17 560
<b>Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)</b>	<b>+14 250</b>	<b>+18 480</b>	<b>+29 080</b>	<b>+43 440</b>	<b>+29 830</b>	<b>+29 560</b>	<b>+28 600</b>	<b>+34 750</b>
Saldo der Warenumsätze	+21 960	+26 690	+39 750	+55 060	+40 980	+39 500	+43 690	+46 130
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	- 9 420	-12 170	-11 390	-12 230	-12 260	-15 290	-15 240
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 250	+ 1 210	+ 1 500	- 230	+ 1 080	+ 2 320	+ 200	+ 3 860
Laufende Übertragungen								
von der übrigen Welt	2 410	3 460	4 430	4 390	4 710	5 640	7 930	10 190
an die übrige Welt	12 800	18 390	21 400	21 840	23 500	24 690	27 330	28 590
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	+ 3 860	+ 3 550	+12 110	+25 990	+11 040	+10 510	+ 9 200	+16 350
Vermögensübertragungen								
von der übrigen Welt	20	20	20	20	20	70	140	90
an die übrige Welt	660	610	630	700	820	1 350	1 400	1 250
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>+ 3 220</b>	<b>+ 2 960</b>	<b>+11 500</b>	<b>+25 310</b>	<b>+10 240</b>	<b>+ 9 230</b>	<b>+ 7 940</b>	<b>+15 190</b>
Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt <sup>2)</sup>	36 320	21 730	37 610	42 120	38 240	43 450	37 680	...
Erwerb von Wertpapieren	3 530	- 1 640	1 740	3 360	4 810	3 170	7 850	...
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	16 390	25 400	- 1 580	- 2 550	9 670	9 690	...
Kurzfristige Bankkredite	- 80	2 270	8 010	11 850	12 130	1 590	- 2 250	...
Längerfristige Bankkredite	4 180	- 1 150	- 1 890	4 170	16 560	11 530	10 980	...
Sonstige Forderungen	4 660	5 870	4 360	24 310	7 300	17 500	11 410	...
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt <sup>2)</sup>	33 130	18 750	26 110	16 820	28 020	34 230	29 990	...
Bargeld und Sichteinlagen	800	1 410	750	1 480	- 120	3 000	- 1 430	...
Termingelder und Spareinlagen	10 400	640	3 440	2 720	13 430	11 660	13 520	...
Absatz von Wertpapieren	2 440	12 350	6 340	- 1 050	- 1 060	5 880	2 550	...
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	19 500	4 360	15 580	13 680	15 770	13 700	15 350	...
Statistische Differenz	+ 30	- 20	-	+ 10	+ 20	+ 10	+ 250	...

in Preisen von 1970

<b>Ausfuhr</b>	<b>152 690</b>	<b>172 260</b>	<b>191 990</b>	<b>214 730</b>	<b>201 860</b>	<b>225 070</b>	<b>234 000</b>	<b>244 190</b>
Waren	122 780	138 310	158 120	179 020	164 480	183 840	193 310	200 200
Dienstleistungen	20 140	23 140	22 610	23 530	25 840	28 830	28 110	30 430
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt	9 770	10 810	11 260	12 180	11 540	12 400	12 580	13 560
<b>Einfuhr</b>	<b>138 440</b>	<b>161 170</b>	<b>166 090</b>	<b>172 140</b>	<b>178 110</b>	<b>197 840</b>	<b>207 630</b>	<b>220 990</b>
Waren	100 820	119 140	122 420	127 750	132 920	149 850	156 670	170 010
Dienstleistungen	28 100	32 240	33 570	31 960	34 300	37 110	38 360	39 800
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	9 520	9 790	10 100	12 430	10 890	10 880	12 600	11 180
<b>Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)</b>	<b>+14 250</b>	<b>+11 090</b>	<b>+25 900</b>	<b>+42 590</b>	<b>+23 750</b>	<b>+27 230</b>	<b>+26 370</b>	<b>+23 200</b>
Saldo der Warenumsätze	+21 960	+19 170	+35 700	+51 270	+31 560	+33 990	+36 640	+30 190
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 7 960	- 9 100	-10 960	- 8 430	- 8 460	- 8 280	-10 250	- 9 370
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	+ 250	+ 1 020	+ 1 160	- 250	+ 650	+ 1 520	- 20	+ 2 380

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.<sup>3)</sup> Einschl. des Gegenpostens zu den zugeteilten Sonderziehungsrechten.

## 23.20 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1977 <sup>1)</sup>
<b>Nichtfinanzielle Sektoren<sup>2)</sup></b>								
<b>Veränderung der Forderungen<sup>3)</sup></b>	<b>92 270</b>	<b>108 330</b>	<b>125 720</b>	<b>128 480</b>	<b>127 380</b>	<b>138 810</b>	<b>151 060</b>	<b>148 320</b>
Bargeld und Sichteinlagen	19 150	21 680	21 340	8 890	16 830	22 960	3 980	20 620
Termingelder	12 970	17 590	24 850	43 680	6 920	-8 340	28 370	35 390
Spareinlagen	20 340	27 910	32 710	15 070	31 060	67 330	36 150	28 370
Geldanlage bei Bausparkassen	5 600	5 430	7 070	8 810	5 850	7 260	6 910	6 540
Geldanlage bei Versicherungen	8 670	12 000	13 970	15 440	15 320	16 300	17 660	19 690
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 220	- 590	- 420	5 070	- 360	-2 820	80	-1 230
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	10 010	9 020	11 510	11 100	8 530	10 700	24 670	14 510
Erwerb von Aktien	4 410	4 580	90	3 150	3 730	5 300	2 630	2 720
Sonstige Forderungen <sup>4)</sup>	9 910	10 720	14 590	17 280	39 490	20 130	30 630	21 720
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten<sup>3)</sup></b>	<b>92 090</b>	<b>109 590</b>	<b>126 550</b>	<b>121 560</b>	<b>110 190</b>	<b>136 530</b>	<b>149 730</b>	<b>149 780</b>
Absatz von Geldmarktpapieren	- 890	- 580	310	-1 600	4 940	7 090	-4 000	- 800
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	2 180	5 630	7 870	3 350	5 290	12 850	15 900	20 880
Emission von Aktien	2 860	4 300	2 600	2 400	2 290	4 110	4 400	2 990
Kurzfristige Bankkredite	14 530	19 530	24 120	16 020	12 900	-7 060	14 260	12 840
Längerfristige Bankkredite	39 390	51 510	65 900	55 820	44 210	79 570	79 900	74 820
Darlehen der Bausparkassen	6 100	4 310	6 790	10 690	5 660	5 720	6 800	8 440
Darlehen der Versicherungen	4 210	5 860	6 900	6 850	7 330	6 150	6 800	5 200
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>4)</sup>	23 720	19 020	12 070	28 030	27 560	28 110	25 670	25 420
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (-)	+ 180	-1 260	- 830	+6 920	+17 190	+2 280	+1 330	-1 460
Statistische Differenz	- 740	-2 150	- 700	+ 130	- 1 100	-1 260	-1 290	-2 280
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>+ 920</b>	<b>+ 890</b>	<b>- 130</b>	<b>+6 790</b>	<b>+18 290</b>	<b>+3 540</b>	<b>+2 620</b>	<b>+ 820</b>
<b>Finanzielle Sektoren</b>								
<b>(Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)</b>								
<b>Veränderung der Forderungen<sup>3)</sup></b>	<b>102 160</b>	<b>113 140</b>	<b>137 120</b>	<b>131 350</b>	<b>115 280</b>	<b>166 590</b>	<b>156 960</b>	<b>166 940</b>
Bargeld und Sichteinlagen	470	770	30	80	320	- 120	- 730	120
Termingelder	1 200	3 460	3 860	2 170	4 840	6 260	4 830	5 560
Geldanlage bei Bausparkassen	110	90	110	120	410	390	150	10
Erwerb von Geldmarktpapieren	2 000	- 540	-1 410	- 240	4 410	5 110	-2 390	- 530
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	4 040	8 440	10 220	6 720	19 390	41 890	21 100	38 880
Erwerb von Aktien	1 610	1 830	2 400	1 750	950	2 000	3 170	2 980
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	24 040	17 040	16 390	25 400	- 1 580	-2 550	9 670	9 690
Kurzfristige Bankkredite	14 710	19 060	26 670	23 610	24 890	5 680	15 940	9 980
Längerfristige Bankkredite	43 560	52 770	65 080	53 970	48 400	96 080	91 540	86 630
Darlehen der Bausparkassen	6 200	4 360	6 860	10 810	5 870	5 770	6 860	8 380
Darlehen der Versicherungen	4 220	5 870	6 910	6 960	7 370	6 090	6 850	5 240
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten<sup>3)</sup></b>	<b>99 150</b>	<b>109 560</b>	<b>133 310</b>	<b>126 770</b>	<b>107 170</b>	<b>158 650</b>	<b>149 070</b>	<b>157 800</b>
Bargeld und Sichteinlagen	20 410	24 660	22 780	9 720	18 620	22 720	6 250	19 320
Termingelder	24 430	22 260	29 260	49 410	14 550	10 900	44 150	53 900
Spareinlagen	20 480	28 150	32 800	14 950	30 990	67 780	36 850	28 940
Geldanlage bei Bausparkassen	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260	7 700	7 040	6 520
Geldanlage bei Versicherungen	8 690	12 040	14 050	15 510	15 400	16 380	17 730	19 750
Absatz von Geldmarktpapieren	5 500	-1 050	-2 010	5 390	- 990	-4 690	2 300	-1 110
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	11 800	14 780	26 000	21 340	19 390	34 910	31 630	28 650
Emission von Aktien	730	1 030	1 520	1 190	1 240	1 900	1 680	1 380
Kurzfristige Bankkredite <sup>3)</sup>	1 000	1 380	850	- 420	570	150	360	-1 220
Längerfristige Bankkredite <sup>4)</sup>	100	400	420	270	280	- 200	180	890
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>4)</sup>	300	370	450	480	860	1 100	920	780
Nettoveränderung der Forderungen (+)	+3 010	+3 580	+3 810	+4 580	+ 8 110	+7 940	+7 890	+9 140
Statistische Differenz	+ 710	+2 130	+ 720	- 130	+ 1 090	+1 240	+1 280	+2 020
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>+2 300</b>	<b>+1 450</b>	<b>+3 090</b>	<b>+4 710</b>	<b>+ 7 020</b>	<b>+6 700</b>	<b>+6 610</b>	<b>+7 120</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Private Haushalte (siehe Tab. 23.10), Staat (siehe Tab. 23.12) und Produktionsunternehmen (siehe Tab. 23.17); nicht einbezogen ist die übrige Welt (siehe Tab. 23.19).<sup>3)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.<sup>4)</sup> 1976 und 1977 korrigierte betriebliche Pensionsrückstellungen.<sup>5)</sup> Einschl. des Gegenpostens zu den zugeteilten Sonderziehungsrechten.<sup>6)</sup> Einschl. Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen.



## 24 Zahlungsbilanz

### 24.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz – Saldo der Kapitalbilanz = Ungeklärte Beträge.

**Vorzeichen** sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 24.1 und 24.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß – wie oben bereits geschildert – jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Ansprüche** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 535 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland«

bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

**Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

**Die regionale Gliederung** des Warenverkehrs wird nach Herstellungsländern (Einfuhr) und Verbrauchsländern (Ausfuhr) vorgenommen. Die übrigen außenwirtschaftlichen Vorgänge werden im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

## 24.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1975	1976	1977	1978	1975	1976	1977	1978
<b>Leistungsbilanz</b>								
<b>Warenverkehr (fob-Werte)<sup>1)</sup></b>	<b>217 859</b>	<b>249 923</b>	<b>264 883</b>	<b>277 158</b>	<b>174 528</b>	<b>208 059</b>	<b>219 214</b>	<b>226 661</b>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>	<b>53 881</b>	<b>61 529</b>	<b>65 651</b>	<b>71 322</b>	<b>70 801</b>	<b>76 661</b>	<b>83 670</b>	<b>87 205</b>
Reiseverkehr	7 288	8 282	9 222	9 667	21 989	22 926	25 490	28 914
Seefrachten <sup>2)</sup>	5 846	5 639	5 878	5 547	4 881	5 027	4 705	5 058
Binnenschiffsfrachten	89	80	99	117	299	305	302	365
Sonstige Frachten	1 411	1 742	1 935	1 895	1 305	1 613	1 605	1 705
Personenbeförderung	2 187	2 492	2 728	2 638	2 337	2 767	3 004	3 066
Hafendienste <sup>3)</sup>	2 275	2 448	2 487	2 790	3 422	3 716	3 970	3 764
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>	344	319	265	286	45	36	49	50
Sonstige Transportleistungen	177	148	199	182	837	693	746	729
Versicherungen	1 501	1 974	2 399	2 596	2 424	2 583	2 916	2 997
Provisionen, Werbe- und Messekosten	841	1 144	1 374	1 578	5 122	5 563	6 041	6 353
Lizenzen und Patente	796	765	826	922	2 052	2 029	2 288	2 387
Kapitalerträge	12 416	14 124	15 019	17 196	11 412	11 845	14 592	12 732
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup>	2 488	3 397	3 535	3 540	3 877	4 472	4 644	4 882
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	3 063	4 891	5 022	6 449	3 058	3 880	3 620	4 245
Regierung	464	556	641	811	2 133	2 685	2 624	2 602
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup>	7 838	8 364	8 259	8 905	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	4 857	5 163	5 763	6 204	5 609	6 521	7 074	7 356
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b>	<b>5 626</b>	<b>6 640</b>	<b>9 358</b>	<b>11 560</b>	<b>23 515</b>	<b>24 726</b>	<b>27 177</b>	<b>28 684</b>
Private Übertragungen	—	—	—	—	7 400	6 700	6 000	5 700
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Übertragungen	821	743	919	1 121	2 404	2 592	2 871	3 762
Staatliche Übertragungen	—	—	—	—	1 930	1 695	1 786	1 686
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Gemeinschaften	3 441	4 413	6 747	8 703	7 260	8 158	9 975	10 803
Sonstige internationale Organisationen	15	11	14	36	845	1 042	1 086	1 172
Andere staatliche Übertragungen	1 350	1 474	1 678	1 700	3 677	4 539	5 458	5 561
<b>Insgesamt</b>	<b>277 366</b>	<b>318 092</b>	<b>339 892</b>	<b>360 040</b>	<b>268 844</b>	<b>309 446</b>	<b>330 061</b>	<b>342 550</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b>	<b>+ 8 522</b>	<b>+ 8 647</b>	<b>+ 9 831</b>	<b>+17 490</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Kapitalbilanz</b>								
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>								
Unternehmen und private Haushalte <sup>8)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Langfristiges Kapital <sup>9)</sup>	+ 3 882	+14 830	+10 994	+21 809	+21 875	+17 556	+22 246	+20 911
Kurzfristiges Kapital	+10 168	+ 7 090	+11 699	+ 3 871	+ 3 644	+12 775	+ 7 136	+ 6 760
Staat	—	—	—	—	—	—	—	—
Langfristiges Kapital <sup>10)</sup>	+ 3 404	+ 4 261	— 227	— 630	+ 2 241	+ 1 853	+ 1 434	+ 2 470
Kredit- und Darlehensgewährung	4 357	5 258	1 343	814	3 409	3 102	2 995	3 647
Tilgungen und Rückkäufe <sup>11)</sup>	954	997	1 570	1 443	1 168	1 249	1 562	1 178
Kurzfristiges Kapital	+ 514	— 479	— 579	+ 1 011	— 174	+ 38	— 71	— 297
Geschäftsbanken <sup>8)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Guthaben bzw. Einlagen	+10 776	+ 9 422	+ 6 889	+12 275	+12 999	+ 2 712	— 1 177	+ 2 186
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	+ 38	— 21	— 6	+ 24
Deutsche Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—
Währungsgold	—	—	—	—	—	—	+ 64	+ 29
Reserveposition beim IWF und Sonderziehungsrechte	—	—	—	—	+ 906	+ 2 495	— 1 421	+ 3 089
Devisen und Sorten	—	—	—	—	— 2 904	+ 6 069	+12 725	+26 083
Sonstige Ansprüche und Verbindlichkeiten <sup>10)</sup>	— 333	+ 876	— 760	+ 4 890	— 554	+ 1 102	— 1 677	— 4 540
Neubewertung der Auslandsposition der Bundesbank <sup>12)</sup>	—	—	—	—	+ 5 480	— 7 489	— 7 880	— 7 586
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Bundesbank <sup>13)</sup>	+ 5 480	— 7 489	— 7 880	— 7 586	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>+33 891</b>	<b>+28 511</b>	<b>+20 136</b>	<b>+35 640</b>	<b>+43 551</b>	<b>+37 090</b>	<b>+31 373</b>	<b>+49 129</b>
<b>Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 9 660</b>	<b>+ 8 579</b>	<b>+11 237</b>	<b>+13 489</b>
<b>Ungeklärte Beträge<sup>14)</sup></b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>— 1 137</b>	<b>+ 68</b>	<b>— 1 406</b>	<b>+ 4 001</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: April 1979).

1) Spezialhandel zuzüglich Ergänzungen zum Warenverkehr (Transithandel (netto), Lagerverkehr auf inländische Rechnung u.ä.). — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern.

2) Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.

3) bis 11) siehe S. 533 und 12) bis 14) S. 534.

## 24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1977\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>15)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>16)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>17)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>18)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>19)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>15)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>									
<b>Waren<sup>1)</sup></b>	<b>264 101</b>	<b>115 336</b>	<b>39 716</b>	<b>15 692</b>	<b>17 772</b>	<b>9 964</b>	<b>60 249</b>	—	<b>5 371</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>65 156</b>	<b>19 626</b>	<b>7 435</b>	<b>1 429</b>	<b>14 045</b>	<b>2 997</b>	<b>11 934</b>	<b>2 017</b>	<b>5 673</b>
Reiseverkehr	8 886	4 036	2 707	39	909	299	884	0	13
Seefrachten <sup>2)</sup>	5 878	2 154	637	126	842	590	1 530	—	—
Binnenschiffsfrachten	99	68	4	3	10	4	9	—	—
Sonstige Frachten	1 935	645	331	116	284	135	426	—	—
Personenbeförderung	2 728	696	386	50	499	336	761	—	0
Hafendienste <sup>3)</sup>	2 487	1 229	255	166	345	79	413	—	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>	265	111	61	10	14	1	69	—	0
Sonstige Transportleistungen	199	99	30	46	—	—	24	—	—
Versicherungen	2 399	883	298	11	747	117	342	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	1 374	520	265	63	66	144	286	27	0
Lizenzen und Patente	826	209	102	73	133	165	145	—	—
Kapitalerträge	15 129	2 730	763	553	3 834	491	2 027	889	3 840
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup>	3 520	892	573	23	493	138	467	933	—
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	4 994	418	269	71	63	134	4 037	2	—
Regierungseinnahmen	665	241	31	8	55	14	150	166	—
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup>	8 259	2 599	—	—	5 393	267	—	—	—
Andere Dienstleistungen	5 512	2 097	723	73	358	83	363	—	1 819
<b>Übertragungen</b>	<b>9 358</b>	<b>8 226</b>	<b>653</b>	<b>7</b>	<b>213</b>	<b>48</b>	<b>196</b>	<b>14</b>	<b>0</b>
Private Übertragungen									
Internationale Organisationen	92	92	—	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen	303	137	100	0	16	10	39	0	0
Unterstützungszahlungen	57	50	3	—	1	0	3	—	—
Andere private Übertragungen	467	209	91	7	96	17	47	—	—
Staatliche Übertragungen									
Internationale Organisationen	6 761	6 747	—	—	—	—	—	14	—
Andere staatliche Übertragungen	1 678	991	458	0	100	21	107	—	0
<b>Insgesamt</b>	<b>338 615</b>	<b>143 188</b>	<b>47 804</b>	<b>17 128</b>	<b>32 030</b>	<b>13 009</b>	<b>72 379</b>	<b>2 031</b>	<b>11 044</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b>	<b>+ 8 583</b>	<b>- 7 280</b>	<b>+ 7 053</b>	<b>+ 4 835</b>	<b>+ 3 791</b>	<b>- 1 700</b>	<b>- 2 491</b>	<b>- 490</b>	<b>+ 4 867</b>
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>									
Unternehmen und private Haushalte <sup>8)</sup>									
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>9)</sup>	+ 11 031	+ 3 759	+ 1 657	+ 25	+ 734	+ 686	+ 3 608	- 382	+ 944
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 11 699	+ 6 239	+ 911	+ 6	+ 1 110	+ 21	+ 695	—	+ 2 718
Staat									
Langfristige Verbindlichkeiten	- 227	- 486	- 143	—	- 49	- 0	+ 451	- 0	—
Kreditaufnahme	1 343	279	79	—	12	—	972	—	—
Tilgungen und Rückkäufe <sup>11)</sup>	1 570	765	222	—	61	0	522	0	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 579	- 580	—	—	—	—	—	+ 0	—
Geschäftsbanken <sup>12)</sup>									
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken	+ 4 609	- 738	+ 2 071	+ 59	+ 108	- 705	+ 2 830	+ 984	—
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken	+ 2 156	+ 550	- 170	- 36	+ 180	+ 56	+ 1 495	+ 81	—
Deutsche Bundesbank <sup>20)</sup>	- 8 640	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 20 049</b>								

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1978; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1979 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

<sup>1)</sup> Fußnoten 1) und 2) siehe S. 532.

<sup>2)</sup> Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, siehe Fußnote 1.

<sup>3)</sup> Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen.

<sup>4)</sup> Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

<sup>5)</sup> Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlte Werkspensionen u. ä.

<sup>6)</sup> Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

<sup>7)</sup> Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr siehe Tabelle 24.3.

<sup>8)</sup> Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 24.3.

<sup>9)</sup> Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen.

<sup>10)</sup> Die Tilgung der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betrugen: 1973 = 25, 1974 = 22, 1975 = 37, 1976 = 50, 1977 = 40, 1978 = 28 Mill. DM.

<sup>11)</sup> bis <sup>20)</sup> siehe S. 534.



## 24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1977\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>15)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>16)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>17)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>18)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>19)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>20)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>									
<b>Waren<sup>1)</sup></b>	<b>219 214</b>	<b>105 612</b>	<b>21 508</b>	<b>9 829</b>	<b>15 809</b>	<b>11 760</b>	<b>50 582</b>	—	<b>4 113</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>83 244</b>	<b>31 991</b>	<b>18 063</b>	<b>1 815</b>	<b>10 720</b>	<b>2 413</b>	<b>15 039</b>	<b>1 414</b>	<b>1 789</b>
Reiseverkehr	25 085	10 699	8 470	596	1 168	202	3 929	0	22
Seefrachten <sup>2)</sup>	4 705	1 531	464	261	741	604	1 104	—	—
Binnenschiffsfrachten	302	265	31	3	—	—	3	—	—
Sonstige Frachten	1 605	1 133	263	52	35	18	104	—	—
Personenbeförderung	3 004	941	558	133	521	202	650	—	—
Hafendienste <sup>3)</sup>	3 970	1 830	306	52	625	299	858	—	0
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>	49	26	7	0	2	2	12	—	—
Sonstige Transportleistungen	746	250	120	22	79	43	232	—	—
Versicherungen	2 931	1 122	528	37	677	151	418	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	6 041	1 774	1 454	86	220	210	2 298	—	0
Lizenzen und Patente	2 288	647	523	14	1 070	16	17	—	—
Kapitalerträge	14 592	4 249	2 921	70	3 690	239	1 570	131	1 721
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup>	4 630	2 789	916	32	506	85	303	0	0
Bauleistungen, Montage, Ausbesserungen	3 610	1 003	516	68	304	107	1 613	—	0
Regierungsausgaben	2 617	444	91	31	400	47	321	1 283	0
Andere Dienstleistungen	7 069	3 287	896	358	682	189	1 608	—	46
<b>Übertragungen</b>	<b>27 575</b>	<b>12 866</b>	<b>1 179</b>	<b>650</b>	<b>1 709</b>	<b>537</b>	<b>9 252</b>	<b>1 108</b>	<b>275</b>
Private Übertragungen									
Unterstützungszahlungen	1 447	118	124	81	169	109	600	10	235
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	6 400	850	120	—	20	5	5 375	—	30
Andere private Übertragungen	1 422	350	275	25	163	61	537	11	—
Staatliche Übertragungen									
Wiedergutmachungsleistungen	1 786	444	82	1	457	98	705	—	0
Internationale Organisationen	11 061	9 975	—	—	—	—	—	1 086	—
Renten und Pensionen	3 340	584	418	507	506	151	1 173	—	—
Andere staatliche Übertragungen	2 119	545	160	36	394	113	861	—	9
<b>Insgesamt</b>	<b>330 033</b>	<b>150 469</b>	<b>40 750</b>	<b>12 294</b>	<b>28 238</b>	<b>14 710</b>	<b>74 873</b>	<b>2 522</b>	<b>6 177</b>
<b>Veränderung der Ansprüche</b>									
Unternehmen und private Haushalte <sup>6)</sup>									
Langfristige Ansprüche <sup>7)</sup>	+ 22 236	+ 6 875	+ 2 983	+ 743	+ 1 903	+ 896	+ 6 257	+ 1 358	+ 1 221
Kurzfristige Ansprüche	+ 7 136	— 385	+ 196	+ 4	+ 583	— 106	+ 280	—	+ 6 563
Staat									
Langfristige Ansprüche <sup>10)</sup>	+ 1 444	+ 18	— 2	+ 164	+ 0	— 52	+ 1 266	+ 50	—
Kreditgewährung	2 995	55	3	372	0	32	2 482	51	—
Tilgungen und Rückkäufe	1 552	37	5	207	—	84	1 216	1	—
Kurzfristige Ansprüche	— 71	+ 12	+ 5	—	— 100	+ 1	+ 11	—	—
Geschäftsbanken <sup>9)</sup>									
Forderungen an ausländische Banken	— 2 328	— 1 873	+ 870	+ 209	— 434	— 584	— 455	— 61	—
Forderungen an ausländische Nichtbanken	+ 243	+ 5	— 138	+ 7	— 57	— 18	+ 429	+ 15	—
Noten und Münzen	— 5	+ 7	— 9	—	— 2	—	— 1	—	—
Deutsche Bundesbank <sup>11)</sup>	+ 1 810								
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 30 465</b>								
<b>Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)</b>	<b>+ 10 416</b>								
<b>Ungeklärte Beträge<sup>12)</sup></b>	<b>— 1 834</b>								

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1978; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom April 1979 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

1) Fußnoten 1) und 2) siehe S. 532 und 1) bis 11) S. 533.

12) Vor allem aufgrund der Auswirkungen wechselkurspolitischer Maßnahmen.

13) Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.

14) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

15) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den internationalen Organisationen nachgewiesen.

16) Andorra, Färöer, Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Vatikanstadt, Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.

17) Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika einschl. Namibia (Südwestafrika).

18) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 24.4, S. 536.

20) Einschl. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

21) Einschl. Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

**24.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland\*)**

Mill. DM

**24.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland****Zusammenfassung**

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	6 265	6 334	7 768	8 439	9 777	1 306	1 394	1 589	2 017	2 535
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	2 450	4 513	4 864	4 240	5 901	2 032	3 268	5 303	3 384	5 250
Festverzinsliche Wertpapiere .....	5 855	13 375	20 486	31 380	35 723	5 180	11 991	19 131	26 829	32 170
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	9 967	24 313	26 053	26 851	28 836	7 143	10 507	16 087	16 995	20 015
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	838	566	526	598	684	232	66	30	36	40
<b>Insgesamt</b> .....	<b>25 376</b>	<b>49 101</b>	<b>59 696</b>	<b>71 508</b>	<b>80 921</b>	<b>15 892</b>	<b>27 226</b>	<b>42 140</b>	<b>49 261</b>	<b>60 010</b>

**Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>**

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1976</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 968	586	1 805	1 590	1 819	322	329	129	548	261
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	685	380	2 719	53	1 027	871	463	2 862	58	1 048
Festverzinsliche Wertpapiere .....	6 890	2 885	830	1 977	7 902	6 551	2 934	871	1 578	7 197
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	9 975	2 367	413	8 351	4 947	5 388	1 473	703	5 953	2 570
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	110	165	55	97	99	3	22	2	1	1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>19 629</b>	<b>6 382</b>	<b>5 823</b>	<b>12 070</b>	<b>15 792</b>	<b>13 136</b>	<b>5 222</b>	<b>4 566</b>	<b>8 138</b>	<b>11 078</b>
<b>1977</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 939	952	1 893	1 734	1 911	395	372	450	585	215
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	1 406	272	1 929	39	594	1 039	251	1 429	34	631
Festverzinsliche Wertpapiere .....	10 421	5 975	789	5 677	8 518	8 818	5 529	722	4 366	7 394
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	10 316	3 254	613	7 892	4 776	7 066	1 545	789	4 184	3 413
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	114	249	74	86	76	3	22	6	3	3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 195</b>	<b>10 701</b>	<b>5 298</b>	<b>15 429</b>	<b>15 875</b>	<b>17 320</b>	<b>7 718</b>	<b>3 395</b>	<b>9 172</b>	<b>11 657</b>

**24.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland****Zusammenfassung**

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	8 173	5 493	5 832	6 703	6 208	1 578	2 403	1 980	3 413	2 975
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	2 085	5 040	5 260	6 258	7 803	2 060	3 168	3 623	4 643	4 765
Festverzinsliche Wertpapiere .....	5 378	3 980	7 955	8 378	8 679	7 927	7 423	4 826	7 691	8 055
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	7 290	11 151	15 701	12 906	26 125	6 890	8 746	9 427	7 440	11 144
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	164	31	16	22	80	58	73	77	86	147
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23 091</b>	<b>25 696</b>	<b>34 764</b>	<b>34 266</b>	<b>48 895</b>	<b>18 512</b>	<b>21 814</b>	<b>19 934</b>	<b>23 273</b>	<b>27 087</b>

**Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>**

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1976</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 932	1 091	1 138	171	1 499	628	514	600	122	116
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	2 007	1 977	112	1 094	70	1 501	1 523	90	458	51
Festverzinsliche Wertpapiere .....	3 879	1 744	624	1 589	118	3 066	954	320	409	78
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	5 523	4 346	440	4 753	640	2 802	2 024	458	3 670	472
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	8	6	1	0	0	11	31	26	3	6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 350</b>	<b>9 164</b>	<b>2 314</b>	<b>7 608</b>	<b>2 329</b>	<b>8 009</b>	<b>5 046</b>	<b>1 494</b>	<b>4 662</b>	<b>723</b>
<b>1977</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	2 586	1 088	1 355	256	1 434	1 284	730	881	214	265
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	1 583	2 091	83	2 150	350	1 891	1 808	49	847	65
Festverzinsliche Wertpapiere .....	4 393	875	374	1 978	758	3 983	969	402	1 418	918
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	5 348	3 635	485	2 881	557	2 979	2 506	206	1 176	573
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	9	12	0	1	0	21	31	26	2	5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 918</b>	<b>7 701</b>	<b>2 297</b>	<b>7 265</b>	<b>3 100</b>	<b>10 159</b>	<b>6 045</b>	<b>1 562</b>	<b>3 658</b>	<b>1 827</b>

\*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand April 1979 bzw. Juli 1978 (für regionale Angaben).

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.

2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate.

3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.

4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.

5) Siehe Tabelle 24.2, Fußnoten 13) bis 17).

### 24.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen\*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind, sofern sie nicht ausdrücklich als Bruttobeträge ausgewiesen werden, stets mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen

saldiert. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Portugal (ab 1975), Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern. — Ein erheblicher Teil der Leistungen an Entwicklungsländer wird über multilaterale Stellen (internationale Fonds und internationale Entwicklungsbanken) geleistet.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Staatliche Transaktionen</b>	<b>31 135</b>	<b>3 083</b>	<b>3 553</b>	<b>3 964</b>	<b>4 188</b>	<b>3 591</b>	<b>3 360</b>	<b>4 431</b>
mit Entwicklungsländern	24 168	2 312	2 709	2 873	2 829	2 667	2 533	3 571
Öffentliche Zusammenarbeit	20 509	1 938	2 112	2 628	2 859	2 628	2 399	3 134
Technische Zusammenarbeit und sonstige Zuschüsse	9 544 <sup>1)</sup>	980	1 080	1 211	1 369	1 288	1 378	1 576
Finanzielle Zusammenarbeit	10 965	958	1 032	1 417	1 490	1 340	1 021	1 558
Kredite (brutto) <sup>2)</sup>	12 488	1 430	1 743	2 014	2 289	2 179	1 787	2 247
Rückzahlungen	1 523	472	711	597	799	839	766	689
Sonstige öffentliche Leistungen								
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau <sup>3)</sup>	3 659	374	597	245	-30	39	134	437
Kredite (brutto)	8 732	1 155	1 364	882	871	1 068	991	1 320
Rückzahlungen	5 073	781	767	637	901	1 029	857	883
mit internationalen Fonds								
Öffentliche Zusammenarbeit	2 705	399	488	653	809	793	807	643
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	790	123	156	149	184	192	240	274
die Europäischen Gemeinschaften <sup>4)</sup>	1 915	275	318	490	579	561	528	319
den Afrikanischen Entwicklungsfonds	—	—	7	7	15	28	25	17
sonstige Organisationen	—	1	7	7	31	12	14	33
mit internationalen Entwicklungsbanken	4 262	372	356	438	550	131	20	217
Öffentliche Zusammenarbeit	1 790	267	341	434	497	62	12	208
Kapitaleinzahlungen und Kredite an								
die Weltbank	510	20	7	—	—	—	-7	20
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	12
die Internationale Entwicklungsorganisation	1 183	236	302	381	423	—	—	150
die Asiatische Entwicklungsbank	82	11	32	53	74	42	6	8
die Interamerikanische Entwicklungsbank	—	—	—	—	—	20	13	18
Sonstige öffentliche Leistungen								
Kredite der Deutschen Bundesbank an die Weltbank	2 472	105	15	4	53	69	8	9
<b>Private Transaktionen</b>	<b>32 115</b>	<b>2 576</b>	<b>1 269</b>	<b>4 264</b>	<b>8 039</b>	<b>9 784</b>	<b>9 998</b>	<b>10 025</b>
Leistungen der Wirtschaft	31 452	2 178	850	3 805	7 534	9 269	9 476	9 455
an Entwicklungsländer	27 428	1 471	526	3 881	6 664	6 927	7 383	7 816
Direktinvestitionen		1 938	2 100	1 816	2 010	1 927	1 964	2 059
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	3 818	610	650	700	700	700	600	550
Neuanlagen		1 328	1 450	1 116	1 310	1 227	1 364	1 509
Sonstige langfristige Kapitalanlagen	11 125	-268	-741	728	2 177	2 864	5 017	4 148
Garantierte Exportkredite	12 485	-199	-833	1 337	2 477	2 136	402	1 609
an internationale Finanzierungsinstitutionen								
Käufe von Anleihen <sup>5)</sup>	4 024	707	324	-76	870	2 342	2 093	1 639
Leistungen privater Organisationen <sup>6)</sup> aus Eigenmitteln								
an Entwicklungsländer	663	398	419	459	505	515	522	570
<b>Insgesamt</b>	<b>63 250</b>	<b>5 659</b>	<b>4 822</b>	<b>8 228</b>	<b>12 227</b>	<b>13 375</b>	<b>13 358</b>	<b>14 456</b>
dar.: Öffentliche Zusammenarbeit	25 004	2 604	2 941	3 715	4 165	3 483	3 218	3 985

\* Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Einschl. Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland (bis 1965).

<sup>2)</sup> Einschl. Umschuldungen und Darlehen der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit sowie deutsche Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens (bis 1958).

<sup>3)</sup> Lieferanten-, Besteller- und sonstige Finanzkredite (einschl. Umschuldungen), Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen, Darlehen der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

<sup>4)</sup> Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

<sup>5)</sup> Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

<sup>6)</sup> Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a. (ab 1970).



## 25 Umweltschutz

### 25.0 Vorbemerkung

#### Abfallbeseitigung

Unter Abfallbeseitigung versteht man das Sammeln, Transportieren, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen.

Abfälle im Sinne der Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen sind alle in einem Betrieb anfallenden, nicht verkaufsfähigen, nicht wieder in den Produktionsprozessen des Betriebes einsetzbaren und auch nicht anderweitig im Betrieb verwendbaren Stoffe. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (nicht in den Vorfluter leitbare) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefäßte Gase handeln.

Zu den Beseitigungsanlagen gehören Deponien, in denen Abfälle oberirdisch abgelagert, Müllverbrennungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt, und Kompostierungsanlagen, in denen Abfälle auf natürlichem Wege in Kompost umgewandelt werden. In Umladestationen werden Hausmüll, Sperrmüll oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus Müllsammelfahrzeugen in größere Transportfahrzeuge umgeladen.

#### Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Anlagen zur Wassergewinnung sind Brunnen, Quellen und Entnahmeeinrichtungen aus Oberflächengewässern. Mehrere Anlagen eines Wasserwerks gelten als Einheit, wenn sie Wasser aus demselben Grundwasserstock oder Oberflächengewässer bzw. bei unterschiedlichen Grundwasservorkommen oder Oberflächengewässern Wasser gleicher Qualität fördern.

Als Rohwasser wird das gewonnene Wasser vor der Aufbereitung bezeichnet. Grundwasser mit Uferfiltrat ist Grundwasser, dem nach relativ kurzer Bodenpassage Oberflächenwasser aus einem Fluß oder See zusickert. Angereichertes Grundwasser ist Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser.

In der Mischkanalisation wird Regenwasser und sonstiges Abwasser gemeinsam, in der Trennkanalisation getrennt abgeleitet.

Das in Kläranlagen eingeleitete Abwasser wird mechanisch behandelt durch Befreiung von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen im Absetzbecken u. ä., der alleinige Betrieb von Rechen- und Siebanlagen wird hier nicht erfaßt. Eine teil- oder

vollbiologische Behandlung ist gegeben, wenn Abwasser durch die Wirkung von Kleinstlebewesen von Schmutzstoffen befreit wird. Als teilbiologische Behandlung gilt eine Reinigungsleistung von unter 75% der Rohwasserbelastung oder die biologische Behandlung nur eines Teiles des gesamten Abwassers. Als vollbiologische Behandlung gilt eine Reinigungsleistung von 75% und mehr des gesamten Abwassers.

Als weitergehende Behandlung gelten Verfahren, bei denen durch mechanische und biologische Behandlung nicht abgebaute Schmutzstoffe zusätzlich entfernt werden.

Das Wasseraufkommen ist die gesamte in einem Betrieb gewonnene oder von anderen bezogene Wassermenge ohne Wasser zum unmittelbaren Antrieb von Wasserturbinen, Wasserrädern und anderen Wasserkraftmaschinen. Die Wassernutzung enthält den Teil des Wasseraufkommens, der nicht an Dritte abgegeben oder ungenutzt abgeleitet worden ist. Sie umfaßt zusätzlich die vielfache Nutzung in Kreislaufsystemen.

Die Menge des genutzten Kreislaufwassers ergibt sich aus der Multiplikation der im Kreislauf im Durchschnitt dauernd vorhandenen Wassermenge mit den Umläufen.

Die Wasserableitung entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugnisse eingegangenen Wassers.

#### Investitionen für Umweltschutz

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen), sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschließlich der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für Zwecke des Umweltschutzes. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

### 25.1 Öffentliche Abfallbeseitigung 1975

#### 25.1.1 Beseitigte Abfallmengen nach Ländern

Land	Beseitigungs- anlagen <sup>1)</sup>	Abfallmengen <sup>2)</sup>	Davon beseitigt in			
	insgesamt		Deponien	Müllverbrennungs- anlagen	Kompostierungs- anlagen	sonstigen Anlagen <sup>3)</sup>
	Anzahl					
Schleswig-Holstein	431	2 297	2 026	163	104	4
Hamburg	5	1 213	494	719	—	—
Niedersachsen	227	5 462	5 456	· <sup>4)</sup>	· <sup>4)</sup>	· <sup>4)</sup>
Bremen	4	1 019	873	146	—	—
Nordrhein-Westfalen	389	17 086	15 633	1 416	26	10
Hessen	144	4 551	3 755	· <sup>4)</sup>	· <sup>4)</sup>	· <sup>4)</sup>
Rheinland-Pfalz	78	4 267	4 097	102	58	10
Baden-Württemberg	806	11 744	11 055	526	163	—
Bayern	2 323	8 435	7 596	789	· <sup>4)</sup>	· <sup>4)</sup>
Saarland	206	1 409	1 362	· <sup>4)</sup>	—	· <sup>4)</sup>
Berlin (West)	3	1 239	812	427	—	—
Bundesgebiet	4 616	58 722	53 159	5 086	430	47

<sup>1)</sup> Ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.  
<sup>2)</sup> Ohne Autowracks und Altreifen.

<sup>3)</sup> Z. B. Schrottlagerplätze, Altreifenlagerplätze, Absetzanlagen.  
<sup>4)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 25.1 Öffentliche Abfallbeseitigung 1975

## 25.1.2 An öffentliche Anlagen angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten\*)

1 000 t

Abfallarten	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht u. Marktabfälle	31 012	1 424	977	3 556	335	8 933	2 581	2 240	4 915	4 545	689	816
Bodenaushub, Bauschutt	22 202	703	215	1 449	635	7 016	1 305	1 554	5 804	2 833	626	63
Klärschlamm aus öffentlichen u. Ge- meinschaftsanlagen	1 081	38	—	121	—	245	44	75	395	155	8	—
Klärschlamm aus privaten Anlagen	112	3	—	3	—	6	48	13	8	32	1	—
Fäkalien aus Hauskloanlagen u. Sicker- gruben	126	7	—	6	8	9	13	10	7	63	2	—
Kanal- u. Sinkkastenschlamm, Abfälle aus Sandfangreinigung	618	9	—	26	12	135	46	31	52	274	13	18
Ölgetränktes Erdreich, Öl mit Flockungsmitteln	392	2	18	3	2	13	29	9	12	1	2	300
Abscheidegut aus Benzin- u. Fettab- scheidern	177	0	—	0	11	3	31	3	7	109	5	6
Altmetalle	60	2	—	3	—	2	2	32	3	16	0	0
Abfälle produktionspezifischer Art	1 922	54	3	263	8	701	62	253	408	115	26	25
feste	1 655	47	0	213	8	614	40	236	358	98	26	13
schlammige, breiige	234	7	3	48	0	74	13	17	49	15	0	7
flüssige	33	—	—	2	0	13	9	—	1	2	0	5
Krankenhausabfälle	40	3	—	3	1	1	13	12	1	5	1	1
Schlacke aus Müllverbrennungs- anlagen	486	33	—	—	—	18	53	—	97	266	20	—
Kompost	4	—	—	—	—	—	—	0	2	2	—	—
Schlachthofabfälle	1	0	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Abfälle, a. n. g. 1)	489	19	—	28	5	3	325	35	31	18	15	9
<b>Insgesamt</b>	<b>58 722</b>	<b>2 297</b>	<b>1 213</b>	<b>5 462</b>	<b>1 019</b>	<b>17 086</b>	<b>4 551</b>	<b>4 267</b>	<b>11 744</b>	<b>8 435</b>	<b>1 409</b>	<b>1 239</b>
Autowracks (Stück)	92 924	1 606	—	379	—	49	205	88 116	437	2 059	73	—
Altreifen (Stück)	994 034	22 379	—	37 793	2 643	225 719	108 036	42 103	293 923	91 839	31 599	138 000

\*) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

1) Auch Rechengut, Schwemmgut, landwirtschaftliche Abfälle.

## 25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

## 25.2.1 Wasseraufkommen und -abgabe der öffentlichen Wasserversorgung

Jahr Land Wassereinzugsgebiet	Gemeinden	Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>			Wasseraufkommen <sup>2)</sup>				Wasserabgabe			
		insgesamt	darunter mit Anschluß an das öffentliche Netz	insgesamt	davon Eigengewinnung aus			Fremd- bezug	insgesamt	davon		
					Grund- wasser <sup>3)</sup>	Quellen	Ober- flächen- wasser <sup>4)</sup>			an Letzt- verbrau- cher	zur Weiter- verteilung	
Anzahl	1 000	%	Mill m <sup>3</sup>									
1969	22 697	60 842	57 000	93,7	5 085,6	3 871,2	342,4	849,7	4 757,2	3 718,9		
1975	10 844	61 821	59 200	95,8	5 987,2	3 710,8	635,3	419,8	1 221,3	5 375,3	1 172,2	
1975 nach Ländern												
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	2 258	87,4	199,2	182,3	—	2,1	14,8	149,5	139,3	10,1
Hamburg	1	1 726	1 711	99,1	132,7	132,7	—	—	—	148,4	143,9	4,5
Niedersachsen	1 034	7 238	6 612	91,4	578,9	408,9	17,9	50,7	101,5	526,8	413,3	113,5
Bremen	2	721	673	93,3	53,3	10,1	—	5,7	37,5	47,0	46,2	0,9
Nordrhein-Westfalen	395	17 177	16 445	95,7	1 851,2	1 248,0	40,0	196,4	366,9	1 691,9	1 341,4	350,5
Hessen	598	5 563	5 542	99,6	631,0	359,5	71,4	—	200,1	568,3	373,1	195,2
Rheinland-Pfalz	2 326	3 677	3 666	99,7	259,7	170,3	53,7	11,5	24,3	239,2	213,7	25,5
Baden-Württemberg	1 114	9 201	8 992	97,7	1 089,2	376,4	198,8	148,8	365,2	949,5	582,8	366,7
Bayern	4 155	10 830	10 202	94,2	909,2	569,9	248,1	4,6	86,6	792,3	705,6	86,7
Saarland	50	1 100	1 095	99,5	95,6	65,5	5,5	—	24,6	84,0	65,4	18,6
Berlin (West)	1	2 004	2 004	100	187,2	187,2	—	—	—	178,3	178,3	—
1975 nach Wassereinzugsgebieten												
Donau	2 729	8 116	7 604	93,7	809,2	488,9	233,5	12,9	73,9	609,3	543,0	66,3
Rhein (einschl. Niers, Rur)	5 487	34 966	34 352	98,2	3 744,5	2 099,2	339,9	347,3	958,1	3 472,4	2 519,1	953,3
Ems	193	2 290	1 891	82,6	132,1	113,3	0,3	—	18,5	101,5	94,4	7,1
Weser	781	8 166	7 672	94,0	663,9	404,4	53,8	56,5	149,0	615,8	490,2	125,6
Elbe	866	5 849	5 559	95,0	476,5	453,1	7,8	3,0	12,6	434,2	422,5	11,7
Küstengebiete (einschl. Issel, Berkel, Vechte)	788	2 434	2 124	87,3	161,0	151,9	—	—	9,2	142,1	133,9	8,2

1) Stichtag 30. 6.

2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

3) Echtes Grundwasser, einschl. Grundwasser mit Uferfiltrat und angereichertem Grundwasser.

4) Nicht zur Anreicherung des Grundwassers verwendet.

## 25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

## 25.2.2 Öffentliche Sammelkanalisation

Jahr Land Wassereinzugsgebiet	Gemeinden	Wohn- bevöl- kerung <sup>1)</sup>	Einwohner in Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation							Nicht an die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner	
			Gemeinden	an die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		davon Einwohner					
						Anschluß an öffentliche Kläranlagen					
						mit		ohne			
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	
1969	22 697	60 842	13 366	48 149	79,1	37 511	77,9	10 638	22,1	12 693	20,9
1975	10 844	61 821	7 848	53 155	86,0	45 919	86,4	7 236	13,6	8 666	14,0
1975 nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	516	1 827	70,7	1 787	97,8	40	2,2	757	29,3
Hamburg	1	1 726	1	1 585	91,8	1 410	89,0	175	11,0	141	8,2
Niedersachsen	1 034	7 238	649	5 549	76,7	5 152	92,8	397	7,2	1 689	23,3
Bremen	2	721	2	673	93,3	542	80,5	131	19,5	48	6,7
Nordrhein-Westfalen	395	17 177	392	15 054	87,6	14 488	96,2	566	3,8	2 123	12,4
Hessen	598	5 563	592	5 393	96,9	4 258	79,0	1 135	21,0	170	3,1
Rheinland-Pfalz	2 326	3 677	1 763	3 223	87,7	2 466	76,5	757	23,5	454	12,3
Baden-Württemberg	1 114	9 201	1 102	8 602	93,5	7 378	85,8	1 224	14,2	599	6,5
Bayern	4 155	10 830	2 780	8 220	75,9	7 156	87,1	1 064	12,9	2 610	24,1
Saarland	50	1 100	50	1 078	98,0	539	50,0	539	50,0	22	2,0
Berlin (West)	1	2 004	1	1 951	97,4	743	38,1	1 208	61,9	53	2,6
1975 nach Wassereinzugsgebieten											
Donau	2 729	8 118	1 802	5 918	72,9	5 051	85,3	867	14,7	2 199	27,1
Rhein (einschl. Niers, Rur)	5 487	34 964	4 490	31 948	91,4	28 015	87,7	3 933	12,3	3 015	8,6
Ems	193	2 290	142	1 609	70,3	1 570	97,6	39	2,4	681	29,7
Weser	781	8 166	601	6 974	85,4	6 240	89,5	734	10,5	1 191	14,6
Elbe	866	5 849	463	5 000	85,5	3 449	69,0	1 551	31,0	848	14,5
Küstengebiete (einschl. Issel, Berkel, Vechte)	788	2 434	350	1 706	70,1	1 593	93,4	113	6,6	728	29,9

<sup>1)</sup> Stichtag 30. 6.<sup>2)</sup> Anteil an der Wohnbevölkerung.<sup>1)</sup> Anteil an den an die Sammelkanalisation angeschlossenen Einwohnern.

## 25.2.3 Abwasserbehandlung in öffentlichen Kläranlagen

Jahr Land Wassereinzugsgebiet	Wohn- bevöl- kerung <sup>1)</sup>	Kläran- anlagen <sup>2)</sup>	An die Kläranlagen angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Behandeltes Abwasser									
					insgesamt	mechanisch			teilbiologisch			vollbiologisch		
						Kläran- anlagen	ange- schlos- sene Ein- wohner <sup>1)</sup>	behan- deltes Ab- wasser	Kläran- anlagen	ange- schlos- sene Ein- wohner <sup>1)</sup>	behan- deltes Ab- wasser	Kläran- anlagen	ange- schlos- sene Ein- wohner <sup>1)</sup>	behan- deltes Ab- wasser
1 000	Anzahl	1 000	%	Mill. m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000	Mill. m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000	Mill. m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000	Mill. m <sup>3</sup>	
1969	60 842	6 048	37 632	61,9		2 570	12 462		499	5 563		2 979	19 607	
1975	61 821	7 647	46 525	75,3	6 006,7	2 395	11 648	2 123,7	1 155	5 520	599,9	4 097	29 359	3 283,2
1975 nach Ländern														
Schleswig-Holstein	2 584	392	1 747	67,6	130,7	51	44	2,8	51	100	6,8	290	1 602	121,1
Hamburg	1 726	5	1 493	86,5	157,3	—	—	—	1	1 154	129,4	4	339	27,8
Niedersachsen	7 238	1 081	5 142	71,0	438,0	174	208	14,6	153	227	18,2	754	4 707	405,3
Bremen	721	3	599	83,1	60,0	2	527	56,0	—	—	—	1	72	4,1
Nordrhein-Westfalen	17 177	1 294	14 954	87,1	2 626,3	226	5 706	1 475,2	128	1 422	160,5	940	7 826	990,5
Hessen	5 563	495	4 241	76,2	439,2	125	647	62,8	58	1 044	121,0	312	2 550	255,3
Rheinland-Pfalz	3 677	935	2 473	67,3	213,4	424	959	78,4	133	276	23,0	378	1 239	112,0
Baden-Württemberg	9 201	1 185	7 454	81,0	974,8	381	1 675	196,8	127	718	93,5	677	5 062	684,5
Bayern	10 830	2 216	7 133	65,9	850,8	1 004	1 809	231,8	491	326	22,8	721	4 999	596,1
Saarland	1 100	38	546	49,6	50,5	8	73	5,2	13	253	24,4	17	220	20,8
Berlin (West)	2 004	3	743	37,1	65,6	—	—	—	—	—	—	3	743	65,6
1975 nach Wassereinzugsgebieten														
Donau	8 116	1 561	5 025	61,9	663,3	658	1 199	168,2	337	265	27,0	566	3 561	468,1
Rhein (einschl. Niers, Rur)	34 966	3 847	28 450	81,4	4 153,7	1 359	9 298	1 835,2	524	3 472	379,6	1 964	15 684	1 938,8
Ems	2 290	309	1 613	70,4	145,1	9	35	4,0	33	63	6,7	267	1 514	134,5
Weser	8 166	1 242	6 357	77,8	574,5	255	927	93,4	174	362	37,4	813	5 067	443,8
Elbe	5 849	319	3 458	59,1	325,9	54	153	19,2	45	1 260	135,8	220	2 045	170,9
Küstengebiete (einschl. Issel, Berkel, Vechte)	2 434	369	1 622	66,6	144,2	60	36	3,6	42	98	13,4	267	1 490	127,1

<sup>1)</sup> Stichtag 30. 6.<sup>2)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.



## 25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

## 25.2.4 Herkunft des in öffentlichen Kläranlagen behandelten Abwassers 1975\*)

Mill. m<sup>3</sup>

Land  Wassereinzugsgebiet	Behandeltes Abwasser												
	häusliches und klein- gewerbliches	sonstiges gewerbliches <sup>1)</sup>	Grund- und Bach- wasser und son- stiges	ins- gesamt	mechanisch behandelt			teilbiologisch behandelt			vollbiologisch behandelt		
					häusliches und klein- gewerbliches	sonstiges gewerbliches <sup>1)</sup>	Grund- und Bach- wasser und son- stiges	häusliches und klein- gewerbliches	sonstiges gewerbliches <sup>1)</sup>	Grund- und Bach- wasser und son- stiges	häusliches und klein- gewerbliches	sonstiges gewerbliches <sup>1)</sup>	Grund- und Bach- wasser und son- stiges
Insgesamt	3 296,7	1 879,1	830,9	6 006,7	971,8	975,3	176,6	377,1	149,5	73,2	1 947,8	754,2	581,1
nach Ländern													
Schleswig-Holstein	95,7	32,1	2,9	130,7	2,2	0,6	—	5,5	1,2	0,1	87,9	30,3	2,8
Hamburg	118,0	39,3	—	157,3	—	—	—	93,0	36,5	—	25,1	2,8	—
Niedersachsen	295,8	94,0	48,2	438,0	11,1	2,9	0,6	12,4	5,2	0,6	272,3	85,9	47,1
Bremen	38,1	7,0	15,0	60,1	34,0	7,0	15,0	—	—	—	4,1	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 307,2	1 086,9	232,2	2 626,3	604,3	818,2	52,7	99,9	43,3	17,3	603,0	225,4	162,1
Hessen	303,7	107,2	28,3	439,2	41,7	12,6	8,6	75,7	39,1	6,2	186,3	55,5	13,5
Rheinland-Pfalz	151,4	52,6	9,5	213,4	52,3	24,3	1,8	16,1	5,5	1,5	83,0	22,7	6,2
Baden-Württemberg	426,6	138,3	409,9	974,8	98,0	24,0	74,8	40,5	11,2	41,8	288,1	103,1	293,4
Bayern	483,1	292,0	75,7	850,8	124,2	84,6	23,0	18,1	4,1	0,5	340,8	203,2	52,2
Saarland	30,7	10,7	9,1	50,5	4,1	1,0	0,2	15,9	3,4	5,2	10,8	6,3	3,8
Berlin (West)	46,6	19,0	—	65,6	—	—	—	—	—	—	46,6	19,0	—
nach Wassereinzugsgebieten													
Donau	349,7	214,2	99,4	663,3	87,3	56,8	24,1	14,8	4,7	7,5	247,6	152,7	67,8
Rhein (einschl. Niers, Rur)	2 124,9	1 398,6	630,1	4 153,7	817,1	890,2	128,0	222,8	95,1	61,6	1 085,0	413,3	440,5
Ems	92,6	29,9	22,6	145,1	3,0	0,9	0	4,1	1,1	1,5	85,5	27,8	21,1
Weser	402,0	105,6	66,9	574,5	56,2	13,7	23,5	28,1	7,4	1,8	317,6	84,6	41,6
Elbe	234,0	88,3	3,6	325,9	6,0	12,2	1,0	97,8	37,9	0,1	130,2	38,2	2,5
Küstengebiete (einschl. Issel, Berkel, Vechte)	93,5	42,4	8,3	144,2	2,1	1,6	—	9,5	3,2	0,7	81,9	37,6	7,6

\*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Kläranlage.

1) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe.

## 25.2.5 Behandeln und Beseitigen des Klärschlammes aus öffentlichen Kläranlagen 1975

Land Wassereinzugsgebiet	Kläranlagen	Behandeltes Abwasser	Angefallener Rohschlamm	Behandelter Rohschlamm <sup>1)</sup>				Nicht behandelter Rohschlamm	Beseitigter Schlamm				
				Ausfaulen	Entwässern und Trocknen	Pasteurisieren und Desinfizieren	Sonstiges <sup>2)</sup>		insgesamt	davon beseitigt durch			
										Ablagern	Verbrennen	landwirtschaftl. Verwerten	Kompostieren und Sonstiges
	Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>										
<b>Insgesamt</b>	<b>7 647</b>	<b>6 006,7</b>	<b>42 299</b>	<b>26 374</b>	<b>17 420</b>	<b>1 414</b>	<b>1 615</b>	<b>7 638</b>	<b>23 125</b>	<b>6 132</b>	<b>2 436</b>	<b>12 815</b>	<b>1 740</b>
nach Ländern													
Schleswig-Holstein	392	130,7	1 489	939	465	33	264	151	778	540	—	171	67
Hamburg	5	157,3	874	839	—	—	—	35	874	—	—	39	834
Niedersachsen	1 081	438,0	10 866	4 479	2 358	26	381	5 548	7 507	869	14	6 514	109
Bremen	3	60,1	351	338	292	—	—	—	86	86	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	1 294	2 626,3	11 971	7 316	7 013	329	116	886	6 731	2 600	1 391	2 665	75
Hessen	495	439,2	3 055	2 399	393	—	230	88	1 539	542	1	718	278
Rheinland-Pfalz	935	213,4	1 391	1 042	881	1	9	45	456	197	18	220	21
Baden-Württemberg	1 185	974,8	6 344	4 514	4 076	988	408	602	2 485	735	464	1 098	188
Bayern	2 216	850,8	4 689	4 154	1 539	37	94	279	1 733	501	3	1 064	165
Saarland	38	50,5	318	254	177	—	13	4	59	37	—	20	2
Berlin (West)	3	65,6	951	700	226	—	100	—	877	25	545	306	1
nach Wassereinzugsgebieten													
Donau	1 561	663,3	3 347	2 837	764	33	60	264	1 316	363	26	818	109
Rhein (einschl. Niers, Rur)	3 847	4 153,7	21 656	14 766	12 658	1 307	668	1 390	10 200	3 862	1 850	3 916	572
Ems	309	145,1	1 755	1 371	188	23	133	172	906	144	4	755	3
Weser	1 242	574,5	11 283	4 909	2 823	3	266	5 549	7 588	952	10	6 483	142
Elbe	319	325,9	2 831	1 484	413	—	236	218	2 381	307	545	653	875
Küstengebiete (einschl. Issel, Berkel, Vechte)	369	144,2	1 425	1 007	574	48	251	42	732	505	—	191	36

1) Mehrfachzählungen möglich.

2) Z. B. aerobes Behandeln.

## 25.3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1976\*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen		Investitionen						
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für Umweltschutz					
				zusammen	Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	
Anzahl		1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 442	365	13 464 630	336 578	2,5	22 642	109 965	38 532	165 439
Bergbau	90	25	2 413 896	135 140	5,6	5 481	41 513	10 616	77 530
Verarbeitendes Gewerbe	36 466	5 560	36 864 050	1 928 084	5,2	165 704	694 260	156 887	911 233
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe <sup>4)</sup>	6 617	1 661	14 639 709	1 388 052	9,5	118 242	470 628	95 865	703 317
Mineralölverarbeitung	60	38	1 181 722	141 475	12,0	11 134	41 750	8 222	80 369
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 053	448	1 383 934	71 318	5,2	5 555	7 895	14 537	43 331
Eisenschaffende Industrie	117	57	3 609 625	389 507	10,8	6 373	94 136	31 261	257 737
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	153	76	426 550	50 209	11,8	12 024	9 809	533	27 843
Gießerei	482	164	432 214	39 712	9,2	1 904	2 930	4 488	30 390
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	1 536	298	801 536	26 698	3,3	692	10 336	8 109	7 561
Chemische Industrie	1 218	353	5 578 410	601 170	10,8	66 322	265 679	26 491	242 678
Holzbearbeitung	599	103	284 673	14 757	5,2	1 850	3 776	1 395	7 736
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	144	73	525 828	47 042	8,9	11 318	32 504	696	2 524
Gummiverarbeitung	255	51	415 217	6 164	1,5	1 070	1 813	133	3 148
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe <sup>5)</sup>	13 422	1 846	12 887 430	257 414	2,0	18 682	108 630	27 617	102 485
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 035	88	505 509	4 875	1,0	400	1 722	667	2 086
Maschinenbau	4 380	576	3 235 384	49 171	1,5	3 995	18 902	6 282	19 992
Straßenfahrzeugbau	2 545	330	2 981 514	85 000	2,9	8 114	29 072	7 372	40 442
Schiffbau	129	21	275 553	2 895	1,1	183	1 899	104	709
Luft- und Raumfahrzeugbau	34	10	213 453	3 966	1,9	386	2 990	412	178
Elektrotechnik	2 099	317	3 280 815	54 806	1,7	3 027	26 408	5 802	19 569
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	850	113	336 056	5 519	1,6	271	3 562	588	1 098
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 278	382	987 656	29 930	3,0	2 293	10 139	6 328	11 170
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und Einrichtungen	72	9	1 071 490	21 252	2,0	13	13 936	62	7 241
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	12 805	1 313	5 347 470	136 888	2,6	11 933	49 330	17 424	58 201
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	679	74	161 535	3 209	2,0	598	1 798	132	681
Feinkeramik	156	44	146 082	4 525	3,1	182	1 437	164	2 742
Herstellung und Verarbeitung von Glas	307	68	399 999	10 111	2,5	1 967	1 913	3 186	3 045
Holzverarbeitung	2 328	375	711 720	21 243	3,0	2 974	1 815	2 270	14 184
Papier- und Pappeverarbeitung	803	90	565 910	9 279	1,6	852	4 123	2 585	1 719
Druckerei, Vervielfältigung	1 879	123	683 071	10 168	1,5	345	1 804	819	7 200
Herstellung von Kunststoffwaren	1 460	196	1 001 653	46 685	4,7	3 311	20 436	6 396	16 542
Ledererzeugung	82	28	21 533	1 512	7,0	109	1 107	49	247
Lederverarbeitung	675	34	132 815	488	0,4	99	43	87	259
Textilgewerbe	1 814	208	1 157 383	27 876	2,4	1 126	13 891	1 681	11 178
Bekleidungsgewerbe	2 622	73	365 769	1 792	0,5	370	963	55	404
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 622	740	3 989 441	145 730	3,7	16 847	65 672	15 981	47 230
Ernährungsgewerbe	3 571	731	3 822 195	144 657	3,8	16 847	65 517	15 863	46 430
Tabakverarbeitung	51	9	167 246	1 073	0,6	—	155	118	800
Baugewerbe	15 861	1 009	2 874 085	38 702	1,3	7 745	2 634	17 857	10 466
Bauhauptgewerbe	12 693	937	2 679 347	37 023	1,4	7 291	2 522	17 360	9 850
Ausbaugewerbe	3 168	72	194 738	1 679	0,9	454	112	497	616
Insgesamt	55 859	6 959	55 616 661	2 438 504	4,4	201 572	848 372	223 892	1 164 668

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr; in der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung alle Unternehmen, in der Wasserversorgung alle Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 cm<sup>3</sup> und mehr. — Vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Kurzbezeichnungen.

<sup>2)</sup> Bruttoanlageinvestitionen.

<sup>3)</sup> Anteil an den Investitionen insgesamt.

<sup>4)</sup> Einschl. Stahlverformung.

<sup>5)</sup> Ohne Stahlverformung.

## 26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## 26.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1978\*)

Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Wohn- bevölkerung	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Nicht eingetragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Wohn- bevölkerung	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Nicht eingetragene Unter- nehmen <sup>3)</sup>
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>				Frankfurt am Main . . . . .			
Industrie- und Handelskammer				Friedberg/Hessen . . . . .	1 015	14 751	21 594
zu Flensburg . . . . .	559	5 117	13 492	Fulda . . . . .	257	2 067	5 898
zu Kiel . . . . .	1 080	8 035	17 993	Gießen . . . . .	190	1 390	3 140
zu Lübeck . . . . .	948	6 903	17 241	Hanau . . . . .	306	2 409	5 983
				Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau) . . . . .	355	2 694	5 990
				Kassel . . . . .	1 173	7 477	28 089
				Limburg a. d. Lahn . . . . .	149	1 211	4 993
				Offenbach am Main . . . . .	371	4 542	5 718
				Wetzlar . . . . .	158	1 119	3 460
				Wiesbaden . . . . .	442	3 668	7 538
<b>Hamburg</b>				<b>Rheinland-Pfalz</b>			
Handelskammer Hamburg . . . . .	1 680	29 236	31 804	Industrie- und Handelskammer			
				zu Koblenz . . . . .	1 362	10 542	25 364
				für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein . . . . .	1 297	8 062	27 990
				für Rheinhessen (Mainz) . . . . .	507	4 715	11 550
				Trier . . . . .	473	3 203	13 334
<b>Niedersachsen</b>				<b>Baden-Württemberg</b>			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer			
Braunschweig . . . . .	911	4 947	17 596	Mittlerer Neckar (Stuttgart) . . . . .	2 331	19 072	27 453
für Ostfriesland und Papenburg (Emden) . . . . .	439	3 082	4 510 <sup>4)</sup>	Heilbronn . . . . .	702	5 092	9 798
Hannover-Hildesheim (Hannover) . . . . .	2 553	21 084	54 673	Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz) . . . . .	395	2 587	8 200 <sup>4)</sup>
Lüneburg-Wolfsburg (Lüneburg) . . . . .	992	5 906	16 635	Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe) . . . . .	864	6 908	13 269
Oldenburgische (Oldenburg (Oldenburg)) . . . . .	875	7 996	9 665	Rhein-Neckar (Mannheim) . . . . .	1 016	8 592	10 329 <sup>4)</sup>
Osnabrück - Emsland (Osnabrück) . . . . .	768	5 960	12 867	Nordschwarzwald (Pforzheim) . . . . .	488	4 488	10 669
Stade für den Elbe-Weser-Raum . . . . .	686	4 920 <sup>4)</sup>	12 650 <sup>4)</sup>	Südlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau) . . . . .	849	7 764	10 257
				Schwarzwald-Baar-Heuberg			
				(Villingen-Schwenningen) . . . . .	435	3 153	7 352
				Hochrhein-Bodensee (Konstanz) . . . . .	559	4 022	6 950
				Reutlingen . . . . .	573	5 713	8 445
				Ulm . . . . .	405	2 761	6 868
				Bodensee-Oberschwaben (Weingarten) . . . . .	503	3 601	10 500 <sup>4)</sup>
<b>Bremen</b>				<b>Bayern</b>			
Handelskammer Bremen . . . . .	563	9 452	9 266	Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven . . . . .	140	1 142	1 483	Aschaffenburg . . . . .	316	2 441	5 829
				für Augsburg und Schwaben . . . . .	1 443	8 690	34 265 <sup>4)</sup>
				für Oberfranken (Bayreuth) . . . . .	926	6 320	21 576
				zu Coburg . . . . .	130	1 225	2 433
				Lindau/Bodensee . . . . .	68	652	601
				für München und Oberbayern (München) . . . . .	3 596	31 348	62 683
				Nürnberg . . . . .	1 512	11 950	40 000 <sup>4)</sup>
				für Niederbayern in Passau . . . . .	905	4 884	20 221
				Regensburg . . . . .	1 051	4 479	24 298
				Würzburg-Schweinfurt (Würzburg) . . . . .	873	5 309	16 101
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				<b>Saarland</b>			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer			
zu Aachen . . . . .	1 132	6 791	22 125	des Saarlandes (Saarbrücken) . . . . .	1 081	6 675	16 312
für das südöstliche Westfalen zu Arnberg . . . . .	536	4 568	12 630				
Ostwestfalen zu Bielefeld . . . . .	1 477	15 574	22 997				
zu Bochum . . . . .	586	3 394	14 836				
Bonn . . . . .	728	5 741	15 192				
Lippe zu Detmold . . . . .	324	2 974	4 967				
zu Dortmund . . . . .	1 168	8 023	17 597				
Niederrheinische Industrie- und Handels-							
kammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg . . . . .	1 236	7 547	17 196				
Industrie- und Handelskammer							
zu Düsseldorf . . . . .	1 082	13 625	17 057				
für Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen							
zu Essen . . . . .	1 083	7 289	16 298				
Südwestfälische Industrie- und Handelskam-							
mer zu Hagen . . . . .	998	9 183	18 772				
Industrie- und Handelskammer							
zu Köln . . . . .	2 015	16 911	42 404				
Mittlerer Niederrhein Krefeld-Mönchenglad-							
bach-Neuss (Krefeld) . . . . .	1 149	10 181	15 041				
zu Münster . . . . .	2 402	17 381	39 953				
Industrie- und Handelskammer							
Siegen . . . . .	409	3 702	6 618				
Wuppertal-Solingen-Remscheid (Wuppertal)	698	9 299	14 943				
<b>Hessen</b>				<b>Berlin (West)</b>			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer zu Berlin . . . . .	1 927	15 294	35 157
Darmstadt . . . . .	962	6 636	16 287				
zu Dillenburg . . . . .	164	1 203	4 291				

\*) Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin, Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

1) Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

2) Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister. Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handelskammern geführten.

3) Ohne die in den Rollen der Handelskammern geführten.

4) Geschätzt.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



## 26.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1978

Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>				<b>Rheinland-Pfalz</b>			
Handwerkskammer				Handwerkskammer			
Flensburg	799	6 863	135	der Pfalz (Kaiserslautern)	1 297	11 996	185
Lübeck	1 788	12 136	183	Koblenz	1 361	13 798	211
				Rheinhausen (Mainz)	508	4 218	77
				Trier	473	4 704	96
<b>Hamburg</b>				<b>Baden-Württemberg</b>			
Handwerkskammer				Handwerkskammer			
Hamburg	1 680	11 583	50	Freiburg im Breisgau	1 040	10 890	141
<b>Niedersachsen</b>				Heilbronn	702	9 749	92
Handwerkskammer				Karlsruhe	1 255	13 067	142
für Ostfriesland (Aurich)	412	3 209	74	Konstanz	804	9 286	106
Braunschweig	793	5 630	118	Mannheim	1 016	9 356	108
Hannover	1 697	13 331	179	Reutlingen	783	10 082	122
Hildesheim	974	7 863	197	Stuttgart	2 331	24 334	230
Lüneburg-Stade (Lüneburg und Stade)	1 677	14 017	271	Ulm	1 190	13 563	157
Oldenburg (Oldenburg)	875	7 736	128				
Osnabrück	795	7 091	114				
<b>Bremen</b>				<b>Bayern</b>			
Handwerkskammer				Handwerkskammer			
Bremen	703	4 677	57	für Schwaben (Augsburg)	1 511	17 060	166
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				für Oberfranken (Bayreuth)	926	10 903	140
Handwerkskammer				Coburg	130	1 541	27
Aachen	1 132	9 562	125	für Oberbayern (München)	3 597	37 035	223
Arnsberg	1 102	9 717	160	für Mittelfranken (Nürnberg)	1 512	15 942	149
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	1 800	17 591	215	Niederbayern, Oberpfalz (Passau und	1 955	23 029	219
Dortmund	2 605	16 004	194	Regensburg)	1 189	13 116	123
Düsseldorf	5 247	36 148	439	für Unterfranken (Würzburg)			
zu Köln	2 743	19 503	154				
Münster	2 402	17 248	268				
<b>Hessen</b>				<b>Saarland</b>			
Handwerkskammer				Handwerkskammer			
Darmstadt	1 890	18 077	197	des Saarlandes (Saarbrücken)	1 081	8 012	47
Frankfurt am Main	618	5 192	42				
f. d. Regierungsbezirk Kassel	1 363	14 311	232				
Wiesbaden	1 670	16 337	228				
<b>Berlin (West)</b>							
				Handwerkskammer			
				Berlin (West)	1 927	11 625	48

1) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 2 und 3 in Tabelle 26.1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 26.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1979\*)

Landwirtschafts- kammer	Sitz	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) <sup>1)2)</sup>	Landwirt- schaftliche Betriebe <sup>1)2)</sup>	Beratungs- stellen <sup>3)</sup>	Beratungs- kräfte insgesamt <sup>4)</sup>	Darunter für			
						Betriebs- und Markt- wirtschaft <sup>5)</sup>	pflanzliche und tierische Erzeugung <sup>6)</sup>	Verbesserung der Agrar- struktur <sup>7)</sup>	Haus- wirtschaft <sup>8)</sup>
		1 000 ha	1 000	Anzahl					
Schleswig-Holstein	Kiel	1 106	38	45	250	149	43	5	37
Hamburg	Hamburg	17	2	3	8	2	5	—	1
Hannover <sup>9)</sup>	Hannover	1 770	85	268	627	302	149	30	53
Weser-Ems	Oldenburg (Oldenb.)	1 004	61	88	293	134	87	11	45
Bremen	Bremen	12	1	1	2	—	—	—	—
Westfalen-Lippe <sup>10)</sup>	Münster	1 103	82	20	379	146	155	18	57
Rheinland <sup>11)</sup>	Bonn	595	39	19	363	193	134	9	45
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	772	80	33	113	32	64	11	4
Saarland	Saarbrücken	80	8	1	18	2	15	1	—
Berlin (West)	Berlin (West)	2	0	1	1	—	—	—	—
	Insgesamt	6 460	395	479	2 054	960	652	85	242

\*) Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

1) Ergebnis der Bodennutzungserhebung Frühjahr 1978.

2) Mit 0,5 ha und mehr LF.

3) Einschl. Beratungsringe.

4) Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen.

5) Einschl. Landtechnik, landwirtschaftliches Bauwesen und sozio-ökonomische Berater.

6) Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

7) Einschl. Umweltschutz.

8) Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomische Beraterinnen einschl. ländlich-hauswirtschaftliche Beraterinnen für die Ernährungsberatung/Verbraucherberatung.

9) RB Braunschweig, Hannover, Lüneburg.

10) RB Münster, Detmold, Arnsberg; zugleich höhere Forstbehörde.

11) RB Düsseldorf, Köln; zugleich höhere Forstbehörde.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn

## 26.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1979\*)

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände <sup>1)</sup>	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände <sup>1)</sup>
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.	Freiburg im Breisgau	18	Bremischer Landwirtschaftsverband e.V.	Bremen	—
Bauernverband Hamburg e.V.	Hamburg	—	Hessischer Bauernverband e.V.	Bad Homburg v. d. H.	38
Bauernverband Rheinhessen e.V.	Mainz	2	Landesbauernverband für Württemberg und Hohenzollern e.V.	Ravensburg	13
Bauernverband Saar e.V.	Saarbrücken	6	Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e.V.	Hannover	59
Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.	Rendsburg	17	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e.V.	Kaiserslautern	8
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.	Koblenz	15	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.	Bonn	17
Bauernverband Württemberg-Baden e.V.	Stuttgart	21	Westfälisch-Lippischer Landwirtschafts- verband e.V.	Münster (Westf.)	21
Bayerischer Bauernverband	München	73			

\*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e.V. noch 30 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

1) Es handelt sich hier um die Kreisverbände der Bauernverbände mit zusammen rund 900 000 Einzelmitgliedern.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn

## 26.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1979

Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. -gruppen	Ange- schlos- sene Fach- verbände bzw. -gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. -gruppen	Ange- schlos- sene Fach- verbände bzw. -gemein- schaften
<b>Bergbau</b>				<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bonn	—	15	Verband der Fahrrad- und Motorrad- industrie e.V.	Bad Soden am Taunus	—	—
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.	Hannover	—	—	Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.	Bonn	—	—
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>				<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
Bundesverband Steine und Erden e.V.	Frankfurt am Main	3	20	Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e.V.	Frankfurt am Main	—	6
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	6	Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	—	4
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e.V.	Wiesbaden	14	17 <sup>2)</sup>
Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.	Düsseldorf	—	5	Arbeitsgemeinschaft Industriegruppe	3)	—	6
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	7	4	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie e.V. (HPV)	Frankfurt am Main	10	18
Mineralölwirtschaftsverband e.V.	Hamburg	—	—	Bundesverband Druck e.V.	Wiesbaden	11	—
Verband der Chemischen Industrie e.V.	Frankfurt am Main	8	32	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV)	Frankfurt am Main	1	5
Vereinigung Deutscher Sägewerk- verbände e.V.	Wiesbaden	12	4	Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.	Frankfurt am Main- Höchst	—	—
VDP – Verband Deutscher Papier- fabriken e.V.	Bonn	6	24	Hauptverband der Deutschen Schuh- industrie e.V.	Offenbach am Main	6	—
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e.V. (W. d. K.)	Frankfurt am Main	—	—	Bundesverband Bekleidungsindustrie e.V.	Köln	10	11
<b>Investitionsgüterindustrien</b>				Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland – Gesamt- textil – e.V.	Frankfurt am Main	10	29
Wirtschaftsverband Stahlbau- und Energie-Technik (SET)	Köln	—	8	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			
Verein Deutscher Maschinenbau- Anstalten e.V. (VDMA)	Frankfurt am Main	8	36 <sup>1)</sup>	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.	Bonn	—	32
Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)	Frankfurt am Main	8	—	Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	—
Verband der Deutschen Schiffbauindustrie e.V.	Hamburg	3	—	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V. (ZVEI)	Frankfurt am Main	11	31	<b>Bauindustrie</b>			
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e.V.	Köln	9	6	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Wiesbaden	13	10
Wirtschaftsverband Stahlverformung e.V.	Hagen	4	9				
Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e.V.	Düsseldorf	3	15				

1) Außerdem 10 Arbeitsgemeinschaften.

2) Außerdem 7 Fachabteilungen.

3) Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

## 26.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1978\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker (BIV), ZV der	Düsseldorf	7	28	Kraftfahrzeughandwerks, ZV des	Bonn	10	198
Bäckerhandwerks e. V., ZV des Deutschen	Bad Honnef	10	395	Kürschnerhandwerks (BIV), ZV des	Bad Homburg v. d. H.	1	36
Baugewerbes e. V., ZV des Deutschen	Bonn	25	728	Landmaschinen-Handwerks, BIV des Deutschen	Bonn	7	56
Bekleidungshandwerks e. V., BV des Deutschen	München	15	282	Maler- und Lackiererhandwerks, HV des deutschen	Frankfurt am Main	13	378
Bestattungsgewerbes e. V., BV des Deutschen	Düsseldorf	2	—	Mechaniker-Handwerke (BIV), ZV Deutscher	München	8	147
Boots- und Schiffbauer-Verband, Deutscher	Hamburg	1	10	Messerschmiede, Fachverband für Schleiftechnik, BIV der	Krefeld	2	25
Buchbinder-Innungen (BIV), Bund Deutscher	München	5	48	Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, BV	Essen	10	467
Buchdrucker-Innungen, AG der	Lübeck	—	12	Modellbauerhandwerks, BIV des Deutschen	Dortmund	3	14
Büchsenmacher-Handwerk, BIV für das	Wiesbaden	—	—	Mühlen- und Müllereimaschinenbauer, ZV der	Nürnberg	—	—
Bürotechnik (BIV), BV	Düsseldorf	2	25	Müllerbund e. V., Deutscher	Bonn	6	76
Bürsten- und Pinselhersteller sowie Zurichter- und Zulieferbetriebe, ZV der	Bechhofen	1	7	Musikinstrumenten-Handwerk, BIV für das	Kassel	2	17
Mittelstandsbrauereien e. V., BV Deutscher	Bonn	1	11	Orthopädie-Technik, BIV für	Essen	2	17
Dachdeckerhandwerks e. V., Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, ZV des Deutschen	Köln	8	180	Orthopädieschuhtechnik, BIV für	Hannover	2	25
Damenschneider-Handwerk, BIV für das	Heidelberg	8	86	Parkett- und Fußbodentechnik, BIV Parkett- und Bodenleger, ZV	Bonn	2	21
Drechsler-Handwerks e. V., V des Deutschen	Fürth/Bay.	2	29	Photographen, CV Deutscher	München	7	50
Elektrohandwerke, ZV der Deutschen	Frankfurt am Main	9	334	Raumausstatterhandwerks, ZV des	Frankfurt am Main	8	271
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V. (BFV), V des Deutschen	München	3	22	Rolladenhersteller e. V., BV Deutscher	Düren	1	11
Fleischer-Verband e. V., Deutscher	Frankfurt am Main	9	392	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, ZV	Sankt Augustin	10	343
Flexografen-Handwerk, BI für das	Wiesbaden	—	1	Schornsteinfegerhandwerks (BIV), ZIV des	Düsseldorf	8	39
Friseurhandwerks (BIV), ZV des Deutschen	Köln	10	366	Schuhmacherhandwerks, BIV des Deutschen	Düsseldorf	9	261
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV des	Bonn	4	33	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e. V., BV des Deutschen	Ulm	—	9
Gerüstbau, BV	Düsseldorf	2	—	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV des Deutschen	Frankfurt am Main	9	93
Getränkeschankanlagen e. V., FV	Krefeld	—	—	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV für das	Landshut	1	22
Glaserhandwerks, BIV des	Hadamar	7	87	Textilreinigungs-Verband, Deutscher	Bonn	6	48
Glockengießereien, V Deutscher	Düsseldorf	—	—	Töpferhandwerks, BFG des Deutschen	Baden-Baden	2	9
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV der	Solingen	1	35	Uhrmacher (BIV), ZV der	Königstein im Taunus	7	125
Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks (BIV des Tischlerhandwerks), BV des	Wiesbaden	9	368	Vulkaniseur-Handwerks, ZV des Deutschen	Darmstadt	2	17
Holzschuhmacher-Handwerk im Bundesgebiet, AG für das	Burgsteinfurt	1	—	Werbetechnik (BIV Schilder- und Lichtreklamehersteller), ZV	Düsseldorf	—	9
Hörgeräte-Akustiker (ZFV), BI der	Mainz	—	1	Zahntechniker-Innungen (BIV), V Deutscher	Frankfurt am Main	2	20
Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk, ZV für das	Ahlen/Westf.	3	47	Zinngießer-Handwerks und Zinnverarbeitenden Betriebe e. V., BV des Deutschen	München	—	2
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e. V., ZV	Frankfurt am Main	9	99				
Konditorenbund, Deutscher	Mönchengladbach	9	87				
Korbmacher-Handwerks, BIV des Deutschen	Lichtenfels	2	8				

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFG = Bundesfachgruppe, BFV = Bundesfachverband, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralverband.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn



### 26.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1979\*)

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen
Bundesärztekammer <sup>1)</sup> .....	Köln .....	12	Bund Deutscher Architekten (BDA) .....	Bonn .....	11
Deutscher Kassenarztverband e. V. ....	Groß-Gerau .....	—	Bundesarchitektenkammer <sup>2)</sup> .....	Bonn .....	—
Kassenärztliche Bundesvereinigung <sup>2)</sup> .....	Köln .....	18	Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands e. V. (VFA) .....	Bonn .....	9
Hartmannbund — Verband der Ärzte Deutschlands e. V. ....	Bonn .....	11	Bund Deutscher Landschafts-Architekten e. V. (BDLA) .....	Bonn .....	9
Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e. V. (NAV) .....	Köln .....	10	Bundesverband der Prüferingenieur für Baustatik .....	Stuttgart .....	11
Bundesverband der Knappschaftsärzte e. V. ....	Gelsenkirchen .....	5	Verband Beratender Ingenieure e. V. (VBI) .....	Essen .....	11
Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen und Ärztlichen Buchführungs- und Steuerstellen e. V. ....	Mülheim a. d. Ruhr .....	13	Verband Selbständiger Ingenieure e. V. (VSI) .....	Essen .....	8
Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung über Wesen und Bedeutung der Freien Berufe — Ludwig Sievers Stiftung .....	Köln .....	—	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e. V. (BDVI) .....	Köln .....	10
Bundesverband der Deutschen Zahnärzte e. V. ....	Köln .....	18	Bund Technischer Experten e. V. (BTE) .....	Bremen .....	—
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung <sup>2)</sup> .....	Köln .....	17	Verein Technischer Immissionsschutz-Beauftragter e. V. ....	Bad Honnef .....	—
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e. V. ....	Bonn .....	12	Bundesverband der Sozialrechts- und Rentenberater e. V. (BSR) .....	Hannover .....	—
Bundesverband praktischer Tierärzte e. V. ....	Lahn-Gießen .....	11	Bundesverband unabhängiger Betriebs- und REFA-Berater e. V. (BUR) .....	Stuttgart .....	—
Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker (ABDA) .....	Frankfurt am Main .....	24	Bundesverband der Wirtschaftsberater .....	Köln .....	—
Zentralverband Krankengymnastik e. V. ....	München .....	10	Berufsverband Deutscher Psychologen e. V. (BDP) .....	Frankfurt am Main .....	11
Verband Physikalische Therapie-Bundesvereinigung f. Masseure, Masseure u. med. Bademeister, Krankengymnasten e. V. ....	Hamburg .....	10	Bundesverband d. Dolmetscher u. Übersetzer e. V. (BDU) .....	München .....	10
Deutscher Anwaltsverein e. V. ....	Bonn .....	11	Bund Freischaffender Foto-Designer e. V. (BFF) .....	Stuttgart .....	5
Bundesrechtsanwaltskammer <sup>2)</sup> .....	Bonn .....	23	Bund Deutscher Grafik-Designer e. V. (BDG) .....	Düsseldorf .....	17
Bundesnotarkammer <sup>2)</sup> .....	Köln .....	16	Fachgruppe freiberuflicher Chemiker in der Gesellschaft Deutscher Chemiker .....	Taunusstein .....	—
Patentanwaltskammer <sup>2)</sup> .....	München .....	—	Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e. V. (BVSK) .....	Königswinter .....	15
Bundesverband Deutscher Patentanwälte e. V. ....	Köln .....	—	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e. V. ....	Bonn .....	8
Wirtschaftsprüferkammer <sup>2)</sup> .....	Düsseldorf .....	—	Bund Deutscher Werbeberater e. V. ....	Bonn .....	8
Institut d. Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. ....	Düsseldorf .....	—	Deutscher Journalisten-Verband e. V. (DJV) .....	Bonn .....	12
Bundessteuerberaterkammer <sup>2)</sup> .....	Bonn .....	16	Deutsche Public-Relations-Gesellschaft e. V. (DPRG) .....	Köln .....	7
Deutscher Steuerberaterverband e. V. ....	Bonn .....	13	Dramatiker Union e. V. (DU) .....	Berlin .....	—
Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V. (HLBS) .....	Bonn .....	6	Freier Deutscher Autorenverband e. V. (FDA) .....	München .....	—

\*) Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der Freien Berufe in den Ländern.

1) Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern.

2) Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der Freien Berufe, Bonn

### 26.8 Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1979

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände
<b>Bundeschfachverbände</b>			Deutscher Radio- u. Fernseh-Fachverband e. V. ....	Köln .....	12
Bundesverband des Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e. V. ....	Köln .....	12	Bundesverband Deutscher Reformhäuser e. V. (refo) .....	Oberursel (Taunus) .....	12
Fachverband d. Deutschen Bodenbelaghandels e. V. (FDB) .....	Bad Homburg v. d. H. ....	12	Bundesverband des Deutschen Schuheinzelhandels e. V. ....	Köln .....	12
Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV) .....	Köln .....	12	Bundesverband des Seifen- und Parfümerieeinzelhandels e. V. ....	Köln .....	12
Bundesverband Bürowirtschaft e. V. ....	Köln .....	14	Hauptverband des Spielwaren-, Modellbau-, Kinderwagen- u. Korbwaren-Einzelhandels e. V. ....	Neustadt an der Weinstraße .....	12
Verband Deutscher Drogisten e. V. ....	Köln .....	12	Verband Deutscher Sportgeschäfte e. V. ....	Wiesbaden .....	12
Fachverband Deutscher Eisenwaren- und Hausrathändler e. V. (FDE) .....	Düsseldorf .....	12	Bundesverband d. Tabakwaren-Einzelhandels e. V. ....	Köln .....	12
Bundesverband Farben und Lacke e. V. ....	Köln .....	12	Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes e. V. (BTG) .....	Minden .....	12
Bundesverband d. Deutschen Foto-Fachhandels e. V. ....	Köln .....	12	Fachverband d. Deutschen Tapetenhandels e. V. (FDT) .....	Köln .....	12
Bundesverband des Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e. V. ....	Köln .....	12	Bundesverband d. Deutschen Textil-Einzelhandels e. V. ....	Köln .....	12
Bundesverband d. Juweliere u. Uhrmacher e. V. ....	Königstein im Taunus .....	12	Zentralverband Zoologischer Fachgeschäfte Deutschlands e. V. ....	Dietzenbach .....	12
Hauptverband des Deutschen Lebensmittel-Einzelhandels e. V. ....	Bonn .....	12	Verband des Deutschen Zweiradhandels e. V. (VDZ) .....	Bielefeld .....	12
Bundesverband Deutscher Lederhändler e. V. ....	Koblenz .....	12			
Bundesverband des Deutschen Lederwaren- und Galanteriewaren-Einzelhandels e. V. ....	Köln .....	12	<b>Überfachliche Bundesverbände</b>		
Bundesverband d. med.-techn. Fachhandels .....	Köln .....	12	Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel-Filialbetriebe Bonn e. V. ....	Bonn .....	—
Bundesverband d. Deutschen Möbelhandels e. V. ....	Köln .....	12	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V. ....	Köln .....	10
Verband Deutscher Nähmaschinenhändler e. V. (VDN) .....	Bielefeld .....	12			

Quelle: Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, Köln

## 26.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1979

Verband	Sitz	Landes- ver- bände bzw. Gruppen	Fachver- bände bzw. Gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- ver- bände bzw. Gruppen	Fachver- bände bzw. Gemein- schaften
<b>Gewerblicher Sektor</b>				Bundesverband der Fach-Großhändler für Optik u. Feinmechanik e. V.	Stuttgart	—	—
Bund Deutscher Baustoffhändler e. V. (BDB)	Köln	6	—	Bundesverband des Deutschen Papiergroß- handels e. V.	Mülheim a. d. Ruhr	7	—
Fachverband des Großhandels in Binderei- und Gärtnereibedarfsartikeln e. V.	Düsseldorf	—	—	Bundesverband des pharmazeutischen Großhandels e. V.	Frankfurt am Main	—	—
Verband des Deutschen Blumen-Groß- und Importhandels e. V. (BGI)	Düsseldorf	6	—	Fachverband Rohstoffe Gummi und Plastic e. V.	Hannover	—	—
Verband Deutscher Buch-, Zeitungs- und Zeit- schriften-Grossisten e. V.	Köln	—	—	Verband Deutscher Rundfunk- und Fernseh- fachgroßhändler e. V. (VDRG)	Köln	—	—
Verband des Deutschen Chemikalien Groß- und Außenhandels e. V.	Köln	—	—	VSI Bundesverband des Sanitär- Fachhandels e. V.	Bonn	10	—
Vereinigung der am Drogen- und Chemikalien- Groß- und Außenhandel beteiligten Firmen e. V.	Hamburg	—	—	Bundesverband des Schmuck- Großhandels e. V.	Stuttgart	5	—
Bundesverband des Deutschen Düngemittel- großhandels e. V.	Bonn	4	—	Großhandelsverband Schreib-, Papierwaren und Bürobedarf e. V. (GV5)	Frankfurt am Main	6	3
Bundesverband der Importeure und Exporteure von Edelsteinen und Perlen e. V.	Frankfurt am Main	—	—	Verband deutscher Schuhgroßhändler e. V. (VdS)	Frankfurt am Main	—	—
Gesamtverband des Deutschen Eisen- und Metallwaren-Großhandels e. V.	Bonn	2	—	Großhandelszentralverband für Spielwaren und Geschenkartikel e. V. (GSG)	München	—	—
Bundesverband der Exporteure von Eisen- und Metallwaren e. V.	Düsseldorf	—	—	Bundesverband Deutscher Stahlhandel e. V. (BDS)	Düsseldorf	—	—
Bundesverband des Elektro-Großhandels e. V. (VEG)	Dortmund	13	—	Bundesverband Deutscher Tabakwaren- Großhändler und Automatenaufsteller e. V. (BDTA)	Köln	11	—
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Exporteurvereine e. V.	Hamburg	—	5	Verband des Deutschen Tapetengroßhandels e. V.	Offenbach am Main	—	—
Fachhandelsverband Fasern und Haare e. V.	Hamburg	—	—	Gesamtverband des Deutschen Textilgroß- handels e. V.	Düsseldorf	8	—
Bundesverband des Deutschen Flachglas-Groß- handels e. V. (bfg)	Köln	—	—	Bundesgroßhandelsverband für Uhren und uhrentechnischen Bedarf e. V.	Eschborn	—	—
Verband für Flüssiggas e. V. (VFG)	Frankfurt am Main	—	—	Bundesverband Versorgungs- und Ver- packungsmittel e. V.	Ulm/Donau	—	—
Bundesverband Glas, Porzellan, Keramik, Groß- und Außenhandel e. V.	Köln	—	—	Fachverband Werkzeug-Großhandel e. V. (FWG)	Bonn	—	—
Verband Deutscher Häutehändler e. V. (VdH)	Frankfurt am Main	—	—	Vereinigung des Wollhandels e. V.	Bremen	—	—
Verein des Deutschen Einfuhrgroßhandels von Harz, Terpentinöl und Lackrohstoffen e. V.	Hamburg	—	—				
Großhandelsverband Heimtextilien e. V.	Frankfurt am Main	6	—	<b>Ernährungssektor</b>			
Deutscher Großhändlerverband für Heizungs- Lüftungs- und Klimabedarf e. V. (DGH)	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Backbedarf- und Mehlgroßhandels e. V.	Köln	—	—
Verband der Herrenhut- und Mützen-Großhändler e. V.	Frankfurt am Main	—	—	Bundesverband des deutschen Bier- und Getränkefachgroßhandels e. V.	Düsseldorf	7	—
Verein Deutscher Holzeinfuhrhäuser e. V.	Hamburg	—	—	Bundesverband der Eierwirtschaft e. V.	Bonn	—	—
Bundesverband Deutscher Holzhandel e. V.	Wiesbaden	5	2	Bundesfachverband Fleischierebedarf- Großhandel e. V.	Wuppertal	7	—
Vereinigung der kosmet. Einfuhrfirmen e. V.	Düsseldorf	—	—	Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Verbände des Frucht-Import- und Großhandels e. V. (BAF)	Hamburg	3	—
Verband der Kraftfahrzeugteile- und Zweirad- großhändler e. V.	Ratingen	—	—	Zentralverband des Deutschen Früchte- Import und -Großhandels e. V.	Bonn	—	6
Verband des Deutschen Groß- und Außen- handels für Krankenpflege- und Laborbedarf e. V. (VGKL)	Bonn	—	—	Zentralverband des Deutschen Getreide-, Futter- und Düngemittelhandels e. V.	Bonn	12	—
Hauptverband des Deutschen Landmaschinen- Handels e. V.	Bonn	9	—	Vereinigung der am Honighandel beteiligten Firmen des Bundesgebietes e. V.	Bremen	—	—
Gesamtverband des deutschen Leder-Groß- und Außenhandels e. V. (GdL)	Frankfurt am Main	—	—	Verband der Hopfenkaufleute und Hopfenveredler e. V.	Nürnberg	—	—
Fachverband des Deutschen Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e. V. (FDM)	Bonn	2	—	Deutscher Kaffee-Verband e. V.	Hamburg	—	—
Verein Deutscher Metallhändler e. V.	Wiesbaden	—	—	Fachverband der Kühlhäuser und Eisfabriken e. V.	Bonn	—	—
Wirtschaftsverband Großhandel Metalhalb- zeug e. V.	Wiesbaden	—	—	Bundesverband des Groß- und Außenhandels mit Molkereiprodukten e. V. (GROMO)	Bonn	6	—
AFM Außenhandelsverb. f. Mineralöl e. V.	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Nahrungsmittel- großhandels e. V. (VDN)	Bonn	9	—
UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.	Hamburg	8	—	Verband des Salzgroßhandels e. V.	Duisburg	—	—
Bundesverband der Möbelgroßhändler und Auslieferungslager (BMA) e. V.	Köln	—	5	Verband des Deutschen Groß- und Außen- handels mit Vieh und Fleisch e. V.	Bonn	—	—
Verband der Fachfirmen für Molkerei- und Käseerei-Einrichtungen und -Bedarf e. V.	Hannover	—	—	Waren-Verein der Hamburger Börse e. V.	Hamburg	—	—
Deutscher Verband des Großhandels mit Ölen, Fetten und Ölrrohstoffen e. V. (GROFOR)	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Zuckerhandels e. V.	Bonn	—	—

Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

### 26.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände am 1. 1. 1979

Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften
CDH-Bundesfachgemeinschaft Holz und Baubedarf	Köln	10	Fachverband der Handelsvertreter für Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitung der CDH	Köln	10
CDH-Bundesfachgemeinschaft Maschinen	Köln	11	Fachverband der Handelsvertreter für Eisenwaren und Haushaltsbedarf der CDH	Köln	15
Fachverband der Landmaschinen-Handelsvertreter der CDH	Köln	9	Hauptverband Deutscher Textil-Handelsvertreter der CDH	Köln	15
Fachverband der Elektro-Handelsvertreter der CDH	Köln	11	Fachverband der Schuh-Handelsvertreter der CDH	Köln	11
Verband der Photo-Handelsvertreter der CDH	Köln	10	Fachverband der Lederwaren-Handelsvertreter der CDH	Köln	10
Fachverband der Handelsvertreter für Glas, Keramik, Kunstgewerbe der CDH	Köln	15	Hauptverband Deutscher Handelsvertreter für Nahrungs- und Genußmittel der CDH	Köln	15
Fachverband der Möbel-Handelsvertreter der CDH	Köln	15	Verband der Handelsvertreter für Tabakerzeugnisse VHT der CDH	Köln	8
Fachverband der Handelsvertreter für Pharmazeutik, Drogen, Kosmetik der CDH	Köln	15	CDH-Bundesfachverband Deutscher Handelsvertreter der Medizin-, Labor- und Dental-Industrie	Köln	5
CDH-Bundesfachgemeinschaft Papier und Pappen	Köln	9			

Quelle: Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände (CDH), Köln

### 26.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1979

Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände	Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände
<b>Landwirtschaft</b>			Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bonn	15	Verband Deutscher Otmühlen e. V.	Bonn	—
<b>Bergbau</b>			Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	14	Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V.	Bonn	—
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	4	<b>Bauindustrie</b>		
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Wiesbaden	16
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	<b>Handwerk</b>		
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V.	Köln	—	Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.	Bonn	24
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V.	Hannover	—	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	50
Kaliververein	Hannover	—	<b>Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</b>		
<b>Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)</b>			Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	12
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Wiesbaden	18	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e. V.	Köln	12
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V.	Köln	4	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	12
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V.	Köln	13	Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e. V.	Bonn	5
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e. V.	Wiesbaden	12	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie (ADK)	Hannover	3	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Frankfurt am Main	8	Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e. V.	Duisburg	—
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	4	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe	Köln	—
Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e. V.	Wiesbaden	11	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden	30	Verband Deutscher Kustenschiffseigner	Hamburg	—
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V.	Bonn	8	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e. V. (DEHOGA)	Bonn	14
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e. V. — Sozialpolitischer Hauptausschuß	Frankfurt am Main	12	<b>Sonstiges Gewerbe</b>		
Bundesverband Druck e. V.	Wiesbaden	11	Verband privater Städtereinigungsbetriebe e. V.	Köln	—
Verband der Deutschen Lederindustrie e. V.	Frankfurt am Main-Höchst	—	Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e. V.	Bonn	6
Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.	Offenbach am Main	6	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V. (Herausgeber der deutschen Tageszeitungen)	Bonn	9
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Frankfurt am Main	10	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen <sup>1)</sup>	Hannover	6
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V.	Köln	12			
Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuß	Stuttgart	20			

<sup>1)</sup> Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln



**26.12 Gewerkschaftsmitglieder\*)****26.12.1 Deutscher Gewerkschaftsbund**

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1975 .....	7 364 912	6 051 891	1 313 021	5 310 435	749 553	1 381 774	470 650	672 703	92 818
1976 .....	7 400 021	6 046 063	1 353 958	5 265 983	755 439	1 435 724	491 123	698 314	107 396
1977 .....	7 470 967	6 068 324	1 402 643	5 289 361	773 030	1 483 241	519 103	698 365	110 510
1978 .....	7 751 523	6 269 174	1 482 349	5 370 488	800 947	1 548 947	565 769	832 088	115 633
davon (1978):									
Bau, Steine, Erden .....	517 842	503 577	14 265	473 041	8 199	44 801	6 066	—	—
Bergbau und Energie .....	362 148	356 053	6 095	318 831	1 565	43 086	4 530	231	—
Chemie, Papier, Keramik .....	650 675	531 630	119 045	531 591	89 364	119 084	29 681	—	—
Druck und Papier .....	145 980	118 433	27 547	127 710	22 425	18 270	5 122	—	—
Eisenbahner Deutschlands .....	414 195	395 453	18 742	208 367	11 352	9 669	4 215	196 159	3 175
Erziehung und Wissenschaft .....	158 734	82 337	76 397	—	—	30 167	18 976	128 567	57 421
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft .....	41 311	38 448	2 863	35 774	2 489	2 745	368	2 792	6
Handel, Banken und Versicherungen .....	314 244	149 514	164 730	48 276	14 951	265 968	149 779	—	—
Holz und Kunststoff .....	145 076	128 441	16 635	135 455	14 518	9 621	2 117	—	—
Kunst .....	42 109	35 152	6 957	—	—	42 109	6 957	—	—
Leder .....	55 068	31 287	23 781	51 786	22 873	3 282	908	—	—
Metall .....	2 680 798	2 300 974	379 824	2 286 403	276 804	394 395	103 020	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten .....	252 440	180 104	72 336	211 030	55 415	41 410	16 921	—	—
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr .....	1 099 396	826 941	272 455	548 560	82 804	455 827	180 447	95 009	9 204
Polizei .....	152 486	144 161	8 325	7 194	2 197	11 818	5 076	133 474	1 052
Deutsche Postgewerkschaft .....	428 878	319 042	109 836	122 860	43 629	30 162	21 432	275 856	44 775
Textil-Bekleidung .....	290 143	127 627	162 516	263 610	152 362	26 533	10 154	—	—

**26.12.2 Deutsche Angestellten-Gewerkschaft**

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1975 .....	470 446	306 909
1976 .....	471 840	306 811
1977 .....	473 405	304 623
1978 .....	478 735	304 931
davon (1978):		
Kaufmännische Angestellte .....	190 340	99 004
Bank- und Sparkassenangestellte .....	43 477	29 106
Versicherungsangestellte .....	28 761	18 665
Angestellte im öffentlichen Dienst .....	126 800	74 059
Technische Angestellte und Beamte .....	57 747	53 118
Meister .....	17 125	16 983
Schiffsangestellte .....	7 874	7 672
Bergbauangestellte .....	6 611	6 324

**26.12.3 Deutscher Handels- und Industrieangestellten-Verband**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1975 .....	60 427	44 115
1976 .....	60 720	44 312
1977 .....	60 972	44 403
1978 .....	61 174	44 583

**26.12.4 Deutscher Beamtenbund  
(Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes)**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1975 .....	726 897	582 220
1976 .....	803 747	614 832
1977 .....	794 170	611 149
1978 .....	800 671	610 664

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

**Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)**

## Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1978 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) und der Vereinten Nationen ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb — wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik

absieht — oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt.

Da bei den meisten der hier nachgewiesenen Sachverhalte keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden können, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR und Berlin (Ost).

## 1 Geographische Angaben

### 1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte\*)

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Annaberg-Buchholz	610	Mühlhausen	215
Cottbus	72	Neustrelitz	65
Dessau	61	Nordhausen	210
Dresden	113	Oberhof	806
Eisenach	215	Oberwiesenthal	920
Erfurt	200	Plauen	360
Frankfurt/Oder	25	Prenzlau	21
Gera	205	Rostock	13
Görlitz	210	Schwerin	40
Greifswald	7	Stendal	33
Halberstadt	115	Stralsund	5
Halle/Saale	100	Weimar	255
Jena	145	Wittenberg	71
Karl-Marx-Stadt	309	Wittenberge	23
Leipzig	118	Zittau	244
Magdeburg	50	Zwickau	267

\*) Höhe des Ortsmittelpunktes über Normal-Null.

### 1.2 Inseln\*)

Insel	Fläche in km <sup>2</sup>
Rügen	926,4
Usedom <sup>1)</sup>	354,2
Poel	37,0
Ummanz	19,7
Hiddensee	18,6
Große und Kleine Kiß	3,5
Koos	1,5
Pulitz	1,2
Großer und Kleiner Werder	1,2
Görmitz	1,1
Oie (Barther Bodden)	0,9
Vilm	0,9
Oehle	0,7
Greifswalder Oie	0,6
Riether Werder	0,6
Langenwerder	0,5

\*) Inseln mit einer Fläche über 0,5 km<sup>2</sup>.

<sup>1)</sup> Anteil der DDR.

### 1.3 Bodenerhebungen (Berge)\*)

Berg	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN
Fichtelberg	Erzgebirge	1 214
Brocken	Harz	1 142
Auersberg	Erzgebirge	1 018
Großer Beerberg	Thüringer Wald	982
Schneekopf	Thüringer Wald	978
Großer Rammelsberg	Erzgebirge	963
Großer Inselsberg	Thüringer Wald	916
Kahleberg	Erzgebirge	901
Kiefernle	Thüringer Wald	868
Kickelhahn	Thüringer Wald	861
Pohlberg	Erzgebirge	832
Geising	Erzgebirge	824
Lausche	Lausitzer Gebirge	793
Kapellenberg	Elstergebirge	759
Hochwald	Lausitzer Gebirge	748
Großer Zschirnstern	Elbsandsteingebirge	561
Großer Winterberg	Elbsandsteingebirge	551

\*) Berge über 500 m Normal-Null.

### 1.4 Flüsse

Fluß	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km <sup>2</sup>
Elbe <sup>1)</sup>	566	566	83 101
Schwarze Elster	181	—	5 498
Mulde mit Freiberger und Zwickauer Mulde	433	—	7 386
Saale	427	95	23 737
Unstrut	192	71	6 350
Weißer Elster	257	—	5 100
Bode	169	—	3 300
Havel	343	228	24 273
Spree	382	147	10 100
Elde	184	184	2 944
Oder <sup>1)</sup>	162	162	4 399
Lausitzer Neiße <sup>1)</sup>	199	15	1 225

<sup>1)</sup> Innerhalb der DDR.



## 1.5 Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge	Schleusen bzw. Hebewerke
	km	Anzahl
Oder-Spree-Kanal	83,7	5
Oder-Havel-Kanal	82,8	2
Mittellandkanal <sup>1)</sup>	62,6	1
Elbe-Havel-Kanal	56,4	3
Teltowkanal	37,8	1
Havelkanal	34,9	1

<sup>1)</sup> Innerhalb der DDR.

## 1.6 Seen

See	Bezirk	Fläche km²	Größe	Mittlere	Höhe über NN
			Tiefe	m	
Müritz	Neubrandenburg	116,8	33	6,3	62
Schweriner See	Schwerin	63,4	54	13	38
Plauer See	Schwerin	38,7	27,5	8	62
Kummerower See	Neubrandenburg	32,6	30	8	0,3
Kölpinsee	Neubrandenburg	20,7	30,6	3,9	62
Tollenseesee	Neubrandenburg	17,4	34	17,3	15
Kraker See	Schwerin	15,9	27,5	8,5	48
Malchiner See	Neubrandenburg	14,3	16	2,5	0,6
Schärmützelsee	Frankfurt	13,8	28	9,2	38
Schwiebichsee	Frankfurt	13,5	8	3,6	41
Ruppiner See	Potsdam	8,5	24	12	40
Werbellinsee	Frankfurt	7,9	54	27	43
Gr. Müggelsee	Berlin	7,4	8	6	32
Schwiebichsee	Potsdam	6,7	9	4	29,5
Arendsee	Magdeburg	5,4	49,5	29,7	21

## 1.7 Talsperren\*)

Fluß (Flußgebiet)	Ort/Kreis	Stauraum Mill. m³	Fläche km²	Stauhöhe <sup>1)</sup> m	Jahr der Inbetriebnahme	Bestimmung <sup>2)</sup>
Saale	Bleiloch, Kr. Schleiz und Lobenstein	215	9,2	59 <sup>1)</sup>	1932	HWS, B, El
Saale	Hohenwarte, Kr. Saalfeld und Pößneck	182	7,3	66	1941	HWS, B, El
Rappbode	Wendefurth, Kr. Wernigerode	108,5	3,9	80	1959	HWS, T, B, El
Trieb (Weiße Elster)	Pöhl, Kr. Plauen	62,4	4,1	45	1964	HWS, B
Schwarze Elster	Niemtsch/Koschen, Kr. Senftenberg	53,0	12,0	2	1974	HWS, B
Spree	Bautzen, Kr. Bautzen	48,6	5,8	13	1974	HWS, B
Pleiße (Weiße Elster)	Borna, Kr. Borna	44,2	4,5	10	1977	HWS, B
Spree	Spremberg, Kr. Spremberg	42,6	10,0	8	1965	HWS, B
Helme	Kelbra, Kr. Sangerhausen	35,6	13,9	6	1966	HWS
Weida (Weiße Elster)	Zeulenroda, Kr. Zeulenroda	28,8	2,4	30	1974	HWS, T
Wylra und Eula (Pleiße)	Witznitz, Kr. Borna	22,7	2,3	7	1952	HWS, B
Unstrut	Straußfurt, Kr. Sömmerda	22,4	8,8	7	1965	HWS
Saidenbach (Flöha, Mulde)	Reifland, Kr. Marienberg (Erzgebirge)	22,4	1,5	47	1933	HWS, T, B
Schwarzer Schöps (Spree)	Quitzdorf, Kr. Niesky	22,0	6,9	8	1972	HWS, B
Weiße Elster (Elbe)	Lehnmühle, Kr. Dippoldiswalde	21,8	1,4	43	1931	HWS, T
Schleuse (Werra)	Schönbrunn, Kr. Hildburghausen	21,8	0,9	60	1975	HWS, T
Ohra	Luisenthal, Kr. Gotha	19,2	0,9	55	1966	T
Weiße Elster (Elbe)	Klingenberg, Kr. Dippoldiswalde	16,4	1,1	32	1914	HWS, T, El
Flöha	Rauschenbach, Kr. Marienberg	15,2	1,0	40	1967	T, B
Grimmlitz (Mulde)	Lichtenberg, Kr. Brand-Erbisdorf	15,2	1,0	40	1974	HWS, T
Mulde	Muldenstein, Kr. Bitterfeld	15,0	5,0	3	1976	HWS
Feilebach (Weiße Elster)	Dröda, Kr. Oelsnitz	15,0	1,4	40	1971	HWS, T, B
Gottleuba (Elbe)	Bad Gottleuba, Kr. Pirna	13,2	0,7	36	1974	HWS, T
Kleine Spree (Spree)	Lohsa, Kr. Hoyerswerda	12,7	3,4	6	1970	HWS, B
Zschopau (Mulde)	Kriebstein, Kr. Hainichen	11,6	1,3	21	1933	HWS, El
Weiße Elster	Pirk, Kr. Oelsnitz (Vogtland)	11,0	1,5	14	1938	HWS, B, El
Pleiße (Weiße Elster)	Stöhma, Kr. Borna	10,0	0,3	7	1976	HWS

\*) Talsperren und Speicherranlagen mit einem Stauraum von 10 Mill. m³ und mehr.

<sup>1)</sup> Hochwasserstauhöhe.<sup>2)</sup> HWS = Hochwasserschutz; T = Trinkwasserversorgung; B = Betriebswasserversorgung

(durch direkte Lieferung in Gräben oder Leitungen) oder Niedrigwasseraufhöhung; El = Wasserkraftnutzung (Elektroenergieerzeugung).

<sup>1)</sup> Betriebswasserhöhe.

## 2 Bevölkerung

## 2.1 Bevölkerungsentwicklung

1 000

Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung
1939 <sup>1)</sup>	16 745	1954	18 002	1963	17 181	1972	17 011
1946	18 488	1955	17 832	1964 <sup>1)</sup>	17 004	1973	16 951
1947	19 102	1956	17 604	1965	17 040	1974	16 891
1948	19 044	1957	17 411	1966	17 071	1975	16 820
1949	18 793	1958	17 312	1967	17 090	1976	16 767
1950 <sup>1)</sup>	18 388	1959	17 286	1968	17 087	1977	16 758
1951	18 350	1960	17 188	1969	17 075		
1952	18 300	1961	17 079	1970 <sup>1)</sup>	17 068		
1953	18 112	1962	17 136	1971	17 054		

<sup>1)</sup> Ergebnis der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 31. 8. 1950, 31. 12. 1964 und 1. 1. 1971.

## 2.2 Fläche und Wohnbevölkerung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	31. 12. 1977
Fläche .....	km <sup>2</sup>	108 179
Stadtkreise .....	Anzahl	28
Landkreise .....	Anzahl	191
Gemeinden .....	Anzahl	7 601
Wohnbevölkerung .....	1 000	16 758
männlich .....	1 000	7 817
% .....	%	46,6
weiblich .....	1 000	8 941
% .....	%	53,4
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	155

## 2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	%	1 000	%
unter 500 .....	3 299	43,4	1 009,7	6,0
500 — 1 000 .....	2 112	27,8	1 493,4	8,9
1 000 — 2 000 .....	1 128	14,8	1 552,0	9,3
2 000 — 3 000 .....	360	4,7	876,2	5,2
3 000 — 5 000 .....	285	3,7	1 088,7	6,5
5 000 — 10 000 .....	198	2,6	1 359,3	8,1
10 000 — 20 000 .....	105	1,4	1 459,0	8,7
20 000 — 50 000 .....	81	1,1	2 503,9	14,9
50 000 — 100 000 .....	18	0,2	1 182,3	7,1
100 000 und mehr .....	15	0,2	4 233,4	25,3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 601</b>	<b>100</b>	<b>16 757,9</b>	<b>100</b>

## 2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1977

1 000

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Altenburg .....	Leipzig .....	53,8	Gotha .....	Erfurt .....	58,7	Plauen .....	Karl-Marx-Stadt ..	79,5
Berlin (Ost) .....	Berlin (Ost) .....	1 118,1	Greifswald .....	Rostock .....	59,4	Potsdam .....	Potsdam .....	124,6
Brandenburg (Havel) ..	Potsdam .....	93,9	Halle/Saale .....	Halle .....	231,5	Riesa .....	Dresden .....	50,4
Cottbus .....	Cottbus .....	105,2	Halle-Neustadt .....	Halle .....	89,3	Rostock .....	Rostock .....	220,9
Dessau .....	Halle .....	101,1	Hoyerswerda .....	Cottbus .....	69,1	Schwedt/Oder .....	Frankfurt .....	50,7
Dresden .....	Dresden .....	512,5	Jena .....	Gera .....	101,0	Schwerin .....	Schwerin .....	113,0
Erfurt .....	Erfurt .....	207,0	Karl-Marx-Stadt .....	Karl-Marx-Stadt ..	310,8	Stralsund .....	Rostock .....	73,2
Frankfurt (Oder) .....	Frankfurt .....	75,3	Leipzig .....	Leipzig .....	564,3	Weimar .....	Erfurt .....	62,8
Freiberg .....	Karl-Marx-Stadt ..	50,7	Magdeburg .....	Magdeburg .....	281,6	Wismar .....	Rostock .....	57,1
Gera .....	Gera .....	119,3	Merseburg/Saale .....	Halle .....	52,0	Wittenberg .....	Halle .....	52,5
Görlitz .....	Dresden .....	82,5	Neubrandenburg .....	Neubrandenburg ..	71,5	Zwickau .....	Karl-Marx-Stadt ..	122,6

## 2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1976 nach Altersgruppen und Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18 .....	2 221,4	2 115,1	4 336,5	2 221,4	2 115,1	—	—	—	—	—	—
18 — 25 .....	941,9	891,1	1 833,0	690,5	437,4	240,3	431,9	0,1	0,8	11,0	21,0
25 — 30 .....	555,0	531,4	1 086,5	116,8	56,3	410,7	438,9	0,4	1,9	27,2	34,3
30 — 40 .....	1 160,4	1 146,5	2 306,9	94,1	64,5	995,0	981,1	2,7	11,5	68,6	89,5
40 — 50 .....	1 041,4	1 076,0	2 117,4	36,2	73,7	949,5	884,1	7,4	37,1	48,2	81,2
50 — 60 .....	601,1	965,6	1 566,7	11,1	88,6	562,3	666,3	10,5	136,0	17,2	74,7
60 — 65 .....	291,9	499,3	791,2	5,2	30,0	267,1	268,9	12,7	162,7	6,8	37,7
65 und mehr .....	993,9	1 739,2	2 733,0	21,3	127,5	759,8	534,1	193,9	983,3	18,9	94,3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 806,9</b>	<b>8 964,2</b>	<b>16 771,1</b>	<b>3 196,7</b>	<b>2 993,1</b>	<b>4 184,8</b>	<b>4 205,1</b>	<b>227,5</b>	<b>1 333,4</b>	<b>197,9</b>	<b>432,7</b>

**2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen****2.6.1 Grundzahlen**

Jahr	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Gericht- liche Ehe- lösungen	
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter nicht- ehelich	ins- gesamt	und zwar				
			männlich	nicht- ehelich				männlich	im 1. Lebens- jahr			im 1. Lebens- monat
1969	125 151	238 910	123 013	29 644	2 609	397	243 732	115 538	4 849	3 378	- 4 822	28 900
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	356	240 821	112 721	4 382	3 086	- 3 892	27 407
1971	130 205	234 870	120 938	35 506	2 336	373	234 953	108 945	4 230	2 915	- 83	30 831
1972	133 575	200 443	103 135	32 475	1 858	297	234 425	108 784	3 537	2 358	-33 982	34 766
1973	137 419	180 336	92 718	28 197	1 638	289	231 960	107 991	2 806	2 051	-51 624	38 544
1974	138 816	179 127	92 030	29 178	1 461	302	229 062	106 101	2 844	2 137	-49 935	41 615
1975	142 130	181 798	93 655	29 340	1 431	250	240 389	110 117	2 885	2 139	-58 591	41 632
1976	144 590	195 483	100 364	31 696	1 438	273	233 733	106 756	2 727	2 067	-38 250	44 803
1977 <sup>1)</sup>	147 402	223 152	114 914	...	1 700	...	225 239	103 236	2 933	...	- 2 087	43 034

**2.6.2 Verhältniszahlen**

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1969	17 076,5	7,3	14,0	14,3	-0,3	1,7	124,1	20,3	14,1	10,8	1 061
1970	17 058,2	7,7	13,9	14,1	-0,2	1,6	133,0	18,5	13,0	10,4	1 054
1971	17 061,0	7,6	13,8	13,8	±0	1,8	151,2	18,0	12,4	9,8	1 062
1972	17 043,0	7,8	11,8	13,8	-2,0	2,0	162,0	17,6	11,8	9,2	1 060
1973	16 979,6	8,1	10,6	13,7	-3,0	2,3	156,4	15,6	11,4	9,0	1 058
1974	16 924,7	8,2	10,6	13,5	-3,0	2,5	162,9	15,9	11,9	8,1	1 057
1975	16 850,1	8,4	10,8	14,3	-3,5	2,5	161,4	15,9	11,8	7,8	1 063
1976	16 786,1	8,6	11,6	13,9	-2,3	2,7	162,1	14,0	10,6	7,3	1 055
1977 <sup>1)</sup>	16 765,2	8,8	13,3	13,4	-0,1	2,6	...	13,1	...	7,6	1 062

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.**2.7 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene je 1 000 Lebende vorstehenden Alters									
	männlich					weiblich				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
unter 1	17,6	17,2	18,5	18,2	16,7	12,9	12,1	13,1	13,7	12,3
1 — 5	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,6	0,7	0,6
5 — 10	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
10 — 15	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
15 — 20	1,1	1,1	1,0	1,2	1,1	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
20 — 25	1,4	1,4	1,4	1,5	1,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
25 — 30	1,3	1,4	1,3	1,3	1,4	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
30 — 35	1,7	1,7	1,6	1,6	1,7	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
35 — 40	2,4	2,2	2,1	2,2	2,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2
40 — 45	3,5	3,5	3,4	3,7	3,6	2,2	2,0	2,0	2,0	2,1
45 — 50	5,3	5,3	5,2	5,5	5,6	3,4	3,2	3,3	3,1	3,2
50 — 55	8,4	8,1	9,0	8,8	8,8	5,0	5,1	5,0	5,1	4,9
55 — 60	14,9	14,8	14,3	14,1	13,4	8,3	8,2	7,9	7,7	7,4
60 — 65	23,9	24,0	23,0	24,1	23,8	13,1	12,7	12,5	13,0	12,6
65 — 70	40,9	40,5	40,5	40,9	39,8	23,3	22,4	22,6	22,6	22,4
70 — 75	67,4	67,3	65,8	68,8	66,3	42,2	41,3	39,9	42,0	41,2
75 — 80	104,1	104,6	102,8	109,1	105,3	75,8	74,9	73,0	77,4	73,5
80 — 85	158,7	161,7	157,7	168,5	161,4	133,9	130,9	126,5	138,0	129,6
85 — 90	242,1	241,0	238,5	253,6	255,7	216,5	212,9	209,8	224,4	223,2
90 und mehr	369,2	380,7	357,3	397,3	397,2	346,6	335,7	321,5	349,2	351,4
Insgesamt	13,8	13,7	13,5	14,1	13,7	13,7	13,6	13,5	14,4	14,1



### 3 Erwerbstätigkeit

#### 3.0 Vorbemerkung

**Erwerbstätige:** Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

**Arbeiter und Angestellte:** Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

**Lehrlinge:** Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist. Einschl. im Lehrverhältnis stehende Jugendliche in den Abiturklassen der Berufsschule.

**Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien:** Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind.

**Selbständig Erwerbstätige:** Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsrechtsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohneinkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen, ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

#### Eigentumsform der Betriebe

**Sozialisierte Betriebe:** Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

**Betriebe mit staatlicher Beteiligung:** Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft, dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

**Privatbetriebe:** Insbesondere freiberuflich Tätige und private Haushalte.

#### 3.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 30. 9.					
	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
<b>Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)</b>						
Männlich	3 987	3 990	4 000	4 002	4 020	4 025
Weiblich	3 824	3 854	3 903	3 946	3 999	4 033
<b>Insgesamt</b>	<b>7 811</b>	<b>7 844</b>	<b>7 903</b>	<b>7 948</b>	<b>8 018</b>	<b>8 058</b>
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft	936	918	903	895	878	874
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 269	3 293	3 300	3 302	3 332	3 342
Baugewerbe	542	544	551	557	566	572
Handel, Gaststättengewerbe	848	838	844	846	848	844
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	589	595	598	601	605	609
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 627	1 656	1 706	1 748	1 789	1 818
<b>nach Stellung im Beruf</b>						
Arbeiter und Angestellte	6 739	6 807	6 896	6 966	7 071	7 128
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	837	816	799	785	761	749
Selbständige <sup>2)</sup>	236	222	209	197	186	182
<b>nach Eigentumsform der Betriebe</b>						
Sozialisierte Betriebe	7 221	7 290	7 382	7 457	7 554	7 604
Volkseigene	5 945	6 027	6 149	6 231	6 338	6 394
Genossenschaftliche	1 276	1 264	1 233	1 226	1 216	1 210
Betriebe mit staatlicher Beteiligung	66	62	59	54	53	52
Privatbetriebe	525	492	462	436	411	402
<b>Lehrlinge</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>455</b>	<b>463</b>	<b>453</b>	<b>454</b>	<b>465</b>	<b>493</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

**3.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1977 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*)**

1000

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	
Land- und Forstwirtschaft	906	874	269	598	7	32
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 589	3 342	3 192	63	87	247
Baugewerbe	649	572	504	54	14	77
Handel, Gaststättengewerbe	896	844	805	—	40	52
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	656	609	601	—	9	47
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 856	1 818	1 758	34	26	38
<b>Insgesamt</b>	<b>8 551</b>	<b>8 058</b>	<b>7 128</b>	<b>749</b>	<b>182</b>	<b>493</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

**4 Land- und Forstwirtschaft****4.0 Vorbemerkung**

**Betriebe:** Die Angaben beziehen sich auf die sozialisierten Betriebe, deren Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche rd. 94 % beträgt.

**Eigentumsform der Betriebe**

Volkseigene Güter: Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung

weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht, sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugtiere, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaften: Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer: Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der vom Staat übernommenen Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

**Ernteerträge:** Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

#### 4.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche sowie Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften in der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Sozialisierte Landwirtschaft					
	insgesamt	darunter				
		volkseigene Güter	landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften der Pflanzenproduktion	kooperative Einrichtungen <sup>1)</sup>	gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer, Pelztier- und Zierfischzüchter

##### Betriebe

##### Anzahl

1976 .....	1 906	424	161	1 024	241	56
1977 .....	1 862	420	329	833	229	51

##### Landwirtschaftliche Nutzfläche

##### 1 000 ha

1976 .....	5 938,6	120,0	929,7	4 674,0	18,8	x
1977 .....	5 940,4	187,4	1 703,6	3 888,0	19,3	x

##### Mitarbeitende Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften<sup>2)</sup>

##### Anzahl

1976 .....	606 799	.	53 336	214 507	20 268	864
1977 .....	598 093	.	94 901	164 031	20 566	895

<sup>1)</sup> Zwischengenossenschaftliche bzw. zwischenbetriebliche Einrichtungen.

<sup>2)</sup> Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft.

#### 4.2 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Stalldungstreuer	Mähdrescher	Kartoffelsammelroder	Rübenrodelader
	insgesamt	bis unter 29,4 kW	29,4 kW und mehr						
1972 .....	146 404	81 352	65 052	29 727	218 365	16 940	14 454	10 981	4 946
1973 .....	143 293	72 261	71 032	32 391	225 810	16 437	11 873	10 193	4 896
1974 .....	141 742	63 104	78 638	40 906	229 920	15 654	11 019	9 736	5 046
1975 .....	139 982	55 074	84 908	42 518	233 536	15 136	11 235	9 174	4 949
1976 .....	137 718	48 792	88 926	44 025	236 078	14 346	12 288	8 867	4 536
1977 .....	137 445	44 489	92 956	45 707	237 967	13 675	13 134	8 626	4 025

<sup>1)</sup> 1972 ohne Spezialanhänger.



**4.3 Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten**

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Darunter			Forsten und Holzungen
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hutungen)	
1972	10 832,8	6 291,4	4 638,9	713,2	668,5	2 949,7
1973	10 832,7	6 287,1	4 634,1	714,6	657,6	2 950,1
1974	10 832,8	6 290,6	4 663,3	699,2	636,9	2 951,1
1975	10 832,8	6 295,5	4 699,0	692,4	600,4	2 952,2
1976	10 832,8	6 292,9	4 751,8	643,6	563,1	2 951,0
1977	10 832,8	6 291,2	4 770,8	630,2	545,1	2 953,2

Jahresmitte	Ödland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen	Sonstige Flächen
1972	80,6	145,2	75,5	214,5	2,6	1 073,3
1973	79,0	144,2	76,3	214,7	2,4	1 078,9
1974	77,5	143,6	76,1	214,8	2,4	1 076,7
1975	75,1	142,9	77,7	215,2	2,4	1 071,8
1976	73,6	142,0	80,3	215,5	2,3	1 075,2
1977	72,1	141,3	82,0	216,9	2,7	1 073,4

**4.4 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte**

Jahr	Getreide (einschl. Körnermais)	Kartoffeln	Zuckerruben	Futterhackfrüchte	Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)	Futterpflanzen <sup>1)</sup> (ohne Mais)
------	--------------------------------	------------	-------------	-------------------	--	--

**Anbaufläche in 1 000 ha**

1972	2 330	647	222	140	129	531
1973	2 377	650	229	106	133	538
1974	2 444	635	234	92	132	485
1975	2 513	574	266	67	140	475
1976	2 541	599	267	47	137	473
1977	2 520	587	269	42	134	509

**Ertrag in dt je ha**

1972	36,6	187,8	325,9	570,0	19,2	307,8
1973	35,8	175,4	291,9	528,9	19,2	289,0
1974	39,7	210,9	296,9	550,1	23,3	344,6
1975	35,5	133,6	241,5	459,1	26,4	312,1
1976	32,2	113,7	191,1	375,5	24,0	259,2
1977	34,5	175,6	319,1	605,2	23,6	391,2

**Erntemenge in 1 000 t**

1972	8 536	12 140	7 223	7 961	247	16 344
1973	8 503	11 401	6 682	5 627	255	15 537
1974	9 703	13 404	6 959	5 058	308	16 722
1975	8 910	7 673	6 414	3 090	371	14 829
1976	8 190	6 816	5 106	1 767	327	12 264
1977	8 696	10 313	8 578	2 516	317	19 911

<sup>1)</sup> Ertrag und Erntemenge in Grünmasse berechnet.**4.5 Viehbestand**

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zuchtsauen	insgesamt	Mutter-schafe		insgesamt	Lege-hennen <sup>1)</sup>	
1972	94	5 379	2 169	10 361	1 067	1 657	601	96	43 658	24 872	507
1973	82	5 482	2 165	10 849	1 111	1 742	644	78	45 667	25 228	489
1974	76	5 585	2 157	11 519	1 133	1 847	689	65	47 530	25 718	487
1975	70	5 532	2 155	11 501	1 117	1 883	729	53	47 122	25 706	468
1976	68	5 471	2 146	11 291	1 131	1 870	745	42	48 445	26 365	475
1977	66	5 549	2 158	11 757	1 152	1 927	768	34	48 258	26 350	444

<sup>1)</sup> Über 6 Monate alt.

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.0 Vorbemerkung

#### Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energie- und Wasserwirtschaft enthalten.

**Betriebe:** Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren, örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfasst werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industriebericht-erstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

**Arbeiter und Angestellte:** Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

**Industriebereiche:** Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

**Produktionswerte:** Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

#### Bauwirtschaft

**Betriebe:** Erfasst sind sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit die Herstellung von Gebäuden und baulichen Anlagen sowie deren Instandsetzung und Instandhaltung

ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren, örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln.

**Beschäftigte (Erwerbstätige), Arbeiter und Angestellte:** Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

#### Handwerk

##### Eigentumsform der Betriebe

Produktionsgenossenschaften des Handwerks: Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) – bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 – beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

##### Leistung

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder -erzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Dienstleistungen: Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Körperpflege und Hygiene.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt). Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

### 5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie nach Industriebereichen

Jahr Industriebereich	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt				darunter Produktions- arbeiter
			mannlich	weiblich	insgesamt		
	Anzahl	%	1 000		%	1 000	
1972	10 641	100	1 690,8	1 283,5	2 974,3	100	1 945,8
1973	10 200	100	1 714,6	1 315,5	3 030,1	100	1 979,3
1974	9 474	100	1 721,5	1 324,0	3 045,5	100	1 993,7
1975	8 477	100	1 727,0	1 336,7	3 063,7	100	2 000,7
1976	7 254	100	1 744,4	1 347,7	3 092,1	100	1 974,5
1977 <sup>1)</sup>	6 480	100	1 752,1	1 359,2	3 111,3	100	1 972,8
davon (1977):							
Energie- und Brennstoffindustrie	46	0,7	140,1	59,1	199,2	6,4	122,2
Chemische Industrie	497	7,7	190,7	143,0	333,7	10,7	196,0
Metallurgie	39	0,6	93,5	35,5	129,0	4,1	81,0
Baumaterialienindustrie	294	4,5	67,9	26,4	94,3	3,0	66,9
Wasserwirtschaft	16	0,2	15,6	6,3	21,9	0,7	13,4
Maschinen- und Fahrzeugbau	1 922	29,7	625,5	277,5	903,0	29,0	533,2
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	488	7,5	227,6	204,4	432,0	13,9	247,9
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1 936	29,9	191,7	309,2	500,9	16,1	367,6
Textilindustrie	490	7,6	69,3	168,3	237,6	7,6	175,8
Lebensmittelindustrie	752	11,6	130,5	129,4	259,9	8,4	168,5

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Bruttoproduktion der Industrie 1976 nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten	Betriebe		Arbeiter und Angestellte <sup>1)</sup>		Industrielle Bruttoproduktion <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. M.	%
unter 25 .....	1 197	16,5	19 893	0,6	1 269	0,6
26 — 50 .....	1 502	20,7	55 475	1,8	3 397	1,5
51 — 100 .....	1 338	18,4	96 967	3,1	6 587	3,0
101 — 200 .....	987	13,6	142 582	4,6	10 869	5,0
201 — 500 .....	1 029	14,2	327 387	10,6	23 096	10,5
501 — 1000 .....	477	6,6	331 644	10,7	21 481	9,8
1001 — 2500 .....	467	6,4	738 128	23,9	50 746	23,1
2501 — 5000 .....	168	2,3	569 220	18,4	40 413	18,4
5001 — 10000 .....	67	0,9	464 084	15,0	40 207	18,3
10001 — 20000 .....	18	0,2	240 182	7,8	15 076	6,9
20 001 und mehr .....	4	0,1	106 563	3,4	6 411	2,9
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 254</b>	<b>100</b>	<b>3 092 125</b>	<b>100</b>	<b>219 552</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Lehrlinge, Jahresdurchschnitt.<sup>2)</sup> Bewertung der Industrieproduktion zu konstanten Preisen, denen die Betriebspreise vom 1. Januar 1975 zugrunde liegen.**5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse**

Erzeugnis	Mengeneinheit	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Energie</b>							
Elektroenergie .....	Mill. kWh	72 828	76 908	80 286	84 505	89 150	91 996
Stadtgas .....	Mill. m <sup>3</sup>	4 794	4 814	4 915	5 138	5 502	5 763
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>							
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	1 605	1 856	1 829	1 779	1 693	..
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t	248 451	246 245	243 468	246 706	246 897	253 705
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	50 801	50 154	50 061	48 938	48 679	48 749
Braunkohlenkoks .....	1 000 t	5 738	5 739	5 867	5 547	5 485	5 260
<b>Steine und Erden</b>							
Zement .....	1 000 t	8 857	9 548	10 099	10 657	11 344	12 102
Ziegelsteine, Normalformat .....	Mill. St	1 293	1 328	1 355	1 351	1 347	1 346
Dachziegel, Bibereinheiten .....	Mill. St	125	107	84	80	78	60
Betonsteinerzeugnisse .....	1 000 t	18 250	18 917	20 933	23 503	24 595	26 192
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen .....	1 000 t	2 151	2 202	2 280	2 456	2 528	2 628
Rohstahl (Blöcke und Stränge) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	5 670	5 892	6 165	6 472	6 732	6 850
Walzstahl, warmgewalzt <sup>2)</sup> .....	1 000 t	3 708	3 876	4 099	4 281	4 593	4 802
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Grau-, Temper- und Stahlformguß .....	1 000 t	1 158	1 204	1 257	1 288	1 306	1 316
dar.: Stahlformguß .....	1 000 t	204	214	221	231	238	242
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Schwefelkohlenstoff .....	1 000 t	50	50	51	52	49	41
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t	186	187	196	167	149	138
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	721	780	804	818	829	840
Ätznatron, ber. auf NaOH .....	1 000 t	420	427	436	442	441	423
Kalidünger, ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	2 458	2 556	2 864	3 019	3 161	3 229

Fußnoten siehe S. 563.



## 5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Ammoniak, ber. auf $\text{NH}_3$	1 000 t	554	528	838	1 117	1 361	1 374
Calciumcarbid <sup>1)</sup>	1 000 t	1 332	1 353	1 342	1 291	1 248	1 211
Kalzinierte Tonerde, ber. auf $\text{Al}_2\text{O}_3$	1 000 t	45	47	48	48	44	39
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	428	411	436	538	776	839
Phosphordünger, ber. auf $\text{P}_2\text{O}_5$	1 000 t	409	403	410	427	423	403
Insulin	Mill. Einh.	1 664	1 544	1 888	1 711	2 211	1 892
Streptomycin	kg Base	10 858	7 013	8 048	9 100	10 083	.
Penicillin <sup>4)</sup>	Mrd. Einh.	16 243	18 045	19 373	19 762	20 397	.
Chloromycetin (Chloramphenicol)	kg	36 138	37 002	38 316	34 070	46 245	.
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan und Plastikator	1 000 t	133	134	139	144	145	.
Zellwolle, baumwoll- und wollartig	1 000 t	130	133	133	136	137	133
<b>Mineralölerzeugnisse</b>							
Benzin	1 000 t	2 507	2 737	2 882	2 933	2 982	3 083
Dieselmotorkraftstoff <sup>5)</sup>	1 000 t	3 785	4 004	4 474	4 853	5 108	5 401
<b>Gummi- und Asbestwaren</b>							
Kraftfahrzeugdecken <sup>6)</sup>	1 000 St	5 191	5 484	5 784	6 272	6 432	6 652
Fahrraddecken	1 000 St	4 563	4 577	4 346	4 378	4 653	.
Fahrradschläuche	1 000 St	5 037	4 923	4 903	5 181	5 292	.
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>							
Furnierplatten	1 000 m <sup>3</sup>	37	37	38	40	45	.
Hartfaserplatten	1 000 m <sup>3</sup>	101	134	143	176	217	222
<b>Stahlbauerzeugnisse</b>							
Eisenbahn-Personenwagen	St	1 629	1 697	1 692	1 628	1 720	1 765
Eisenbahn-Güterwagen	St	4 432	4 663	4 881	5 047	5 430	5 587
Rohrleitungsbauten	1 000 t	242	238	223	223	237	.
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven)</b>							
Dieselmotoren	St	75 054	71 529	73 478	73 804	74 785	.
Revolverdrehmaschinen	St	601	596	442	538	416	.
Drehautomaten	St	355	431	539	577	531	.
Fräsmaschinen	St	2 916	2 684	2 928	2 970	3 159	3 318
Hydraulische Pressen	St	1 358	1 380	1 253	1 302	1 173	.
Druckmaschinen	St	25 669	22 549	19 413	24 473	24 345	.
Betonmischer	St	9 311	11 844	16 896	15 407	17 051	.
Walzwerkmaschinen	1 000 t	13	9	8	7	8	.
Schleifmaschinen	St	4 221	4 090	3 972	4 553	4 515	3 490
Spinnmaschinen	St	286	282	395	614	594	379
Kartoffelvollerntemaschinen	St	4 550	5 400	5 430	5 327	5 000	3 845
Traktorenplüge	St	3 884	3 260	2 236	2 552	2 343	2 567
Traktoren-Drill- und -Sämaschinen	St	3 591	2 485	2 009	3 140	2 902	.
Heu- und Strohpressen	St	8 100	8 040	10 270	11 630	9 352	10 200
Lokomotiven <sup>7)</sup>	St	381	454	508	444	422	414
Schreibmaschinen <sup>8)</sup>	St	322 729	349 051	388 208	407 619	407 048	.
Rechen- und Fakturiermaschinen	St	101 138	120 750	142 677	144 490	150 245	180 918
Haushaltsnäähmaschinen	St	184 504	189 122	193 364	195 000	206 271	215 749
Industrienähmaschinen	St	30 317	33 475	32 507	31 376	31 089	.
<b>Straßenfahrzeuge</b>							
Personenkraftwagen	1 000 St	140	147	155	159	164	167
Lastkraftwagen	1 000 St	27	31	34	36	36	37
Motorräder (ohne Motorroller)	1 000 St	79	83	87	92	82	66
Mopeds und Kleinroller	1 000 St	142	150	161	156	174	171
Fahrräder	1 000 St	439	457	513	534	560	576
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Leistungstransformatoren	1 000 St	9	9	10	10	10	11
Haushaltskühlchränke	1 000 St	442	469	488	526	554	561
Staubsauger	1 000 St	475	639	724	773	840	968
Elektrische Haushaltswaschmaschinen	1 000 St	295	322	352	374	390	406
Glühlampen	Mill. St	200	198	185	180	182	.
Rundfunkempfänger	1 000 St	1 041	983	1 016	1 071	1 122	1 126
Fernsehempfänger einschl. Fernsehkomb.	1 000 St	430	454	467	509	560	525
Bildröhren	1 000 St	560	556	611	637	628	638

Fußnoten siehe S. 563.

## 5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Fotoapparate .....	1 000 St	643	689	737	806	844	876
darunter:							
Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	294	306	315	335	351	364
Kleinbildkameras .....	1 000 St	338	382	421	471	493	511
Armbanduhren .....	1 000 St	3 409	3 526	3 519	3 789	3 942	4 435
Wecker .....	1 000 St	3 029	3 103	3 244	3 434	3 870	3 778
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelporzellan ..	1 000 t	32	33	36	38	40	39
<b>Glas</b>							
Fensterglas .....	1 000 m <sup>2</sup>	22 088	23 532	20 959	23 381	20 498	23 868
<b>Papier und Pappe</b>							
Papier .....	1 000 t	735	760	794	796	799	763
dar.: Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t	100	102	105	96	104	101
Karton und Pappe .....	1 000 t	371	385	391	409	401	402
<b>Papier- und Pappwaren</b>							
Wellpappe .....	1 000 t	182	183	192	195	195	191
Tapeten .....	1 000 t	19	25	29	32	37	41
Kartonagen .....	1 000 t	154	157	161	169	171	174
<b>Textilien</b>							
Garne <sup>9)</sup> .....	1 000 t	225	224	215	217	288	279
Gewebe <sup>10)</sup> .....	1 000 m <sup>2</sup>	..	..	..	985 009	1 059 640	1 101 650
darunter:							
Streichgarngewebe (Wolle) .....	1 000 m <sup>2</sup>	..	..	..	12 697	12 739	11 785
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe <sup>11)</sup> ..	1 000 m <sup>2</sup>	390 628	403 043	412 813	429 364	426 060	419 135
Leinen- und Halbleinengewebe .....	1 000 m <sup>2</sup>	10 954	10 784	10 758	9 862	9 358	9 358
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe ..	1 000 m <sup>2</sup>	64 865	58 641	57 743	58 520	58 321	58 321
Möbelstoffe .....	1 000 m <sup>2</sup>	24 990	26 248	28 362	29 573	34 405	34 928
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 m <sup>2</sup>	35 376	35 072	34 524	34 314	33 856	33 856
Strümpfe und Socken .....	1 000 P	242 671	251 608	266 287	274 314	291 314	302 133
Untertrikotagen .....	1 000 St	151 963	156 499	159 939	161 538	163 005	170 417
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl <sup>12)</sup> .....	1 000 t	1 305	1 301	1 323	1 329	1 332	1 324
Teigwaren .....	1 000 t	46	46	47	48	53	55
Nährmittel <sup>13)</sup> .....	1 000 t	141	135	139	136	136	135
Weißzucker .....	1 000 t	662	648	652	730	667	697
Obst- und Gemüsekonserven .....	1 000 t	158	161	171	192	188	208
Brot und Kleingebäck .....	1 000 t	740	741	759	783	789	766
Dauerbackwaren .....	1 000 t	71	71	73	75	82	79
Zuckerwaren .....	1 000 t	80	81	79	85	84	80
Butter .....	1 000 t	249	250	266	273	278	273
Kondensmilch .....	1 000 t	72	74	98	107	116	118
Trockenmilch .....	1 000 t	131	140	158	167	176	181
Margarine .....	1 000 t	193	189	189	180	179	172
Pflanzenöl, raffiniert .....	1 000 t	223	228	227	220	223	229
Fleisch (einschl. Geflügel) .....	1 000 t	1 198	1 250	1 360	1 435	1 451	1 467
Fleisch- und Wurstwaren .....	1 000 t	345	366	380	388	408	412
Bier .....	1 000 hl	18 445	19 412	19 308	20 380	21 202	21 705
Malz .....	1 000 t	256	277	272	266	264	264
Spirituosen .....	1 000 hl	1 207	1 306	1 377	1 463	1 564	1 684
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten .....	Mill. St	18 680	17 984	18 797	19 929	19 828	21 661
Zigarren und Zigarillos .....	Mill. St	1 190	1 107	1 091	991	973	917
Rauchtabak .....	t	1 186	814	877	764	682	..

<sup>1)</sup> Einschl. Flüssigstahl für Formguß.<sup>2)</sup> Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile.<sup>3)</sup> Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C<sub>2</sub>H<sub>5</sub>/kg.<sup>4)</sup> Ohne Penicillin für Futterzwecke.<sup>5)</sup> Einschl. Petroleum.<sup>6)</sup> Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen.<sup>7)</sup> Diesel- und Elektrolokomotiven.<sup>8)</sup> Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen.<sup>9)</sup> Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m.<sup>10)</sup> Ohne Raumtextilien.<sup>11)</sup> Einschl. Mull und Gaze.<sup>12)</sup> Einschl. Weizengrieß.<sup>13)</sup> Einschl. Reis; ohne Weizengrieß.

### 5.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1977 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe¹)			Beschäftigte ohne Lehrlinge¹)			Lehrlinge in Produktions- genossen- schaften¹)
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Anzahl							
Produzierendes Handwerk	64 324	1 277	63 047	254 230	63 385	190 845	6 850
Chemie	624	11	613	3 567	820	2 747	8
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	695	12	683	2 227	232	1 995	7
Vorfertigung der Bauwirtschaft	250	8	242	1 167	232	935	11
Maschinen- und Fahrzeugbau	14 051	342	13 709	56 521	17 059	39 462	2 166
Elektrotechnik, Elektronik	5 307	312	4 995	35 446	18 871	16 575	2 437
Feinmechanik und Optik	3 619	18	3 601	10 066	568	9 498	78
Holzbearbeitung	11 241	203	11 038	33 374	7 954	25 420	611
Zellstoff und Papier	458	—	458	1 828	—	1 828	—
Polygraphie	1 649	14	1 635	6 350	468	5 882	27
Kulturwaren	1 356	9	1 347	4 266	399	3 867	29
Konfektion	5 997	85	5 912	12 472	3 799	8 673	573
Leder, Schuhe, Rauchwaren	5 832	115	5 717	16 078	4 645	11 433	273
Glas und Feinkeramik	435	3	432	1 484	90	1 394	13
Wirkereien und Strickereien	763	6	757	2 441	547	1 894	14
Fleischverarbeitung	2 599	65	2 534	20 237	3 395	16 842	214
Übriges produzierendes Handwerk	9 448	74	9 374	46 706	4 306	42 400	389
Bauhandwerk	13 262	1 085	12 177	85 789	52 363	33 426	6 116
Dienstleistungshandwerk	10 296	409	9 887	61 080	33 925	27 155	2 634
Insgesamt	87 882	2 771	85 111	401 099	149 673	251 426	15 600

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen	Produktions- genossenschaften <sup>2)</sup>	Privatbetriebe <sup>2)</sup>
Mill. Mark						
Produzierendes Handwerk	10 493	6 648	476	3 369	3 316	7 241
Chemie	159	64	0	95	25	137
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	68	53	5	10	8	61
Vorfertigung der Bauwirtschaft	36	32	3	1	9	29
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 327	518	120	1 689	907	1 443
Elektrotechnik, Elektronik	1 688	478	209	1 001	972	728
Feinmechanik und Optik	292	184	0	108	15	282
Holzbearbeitung	937	605	135	197	262	679
Zellstoff und Papier	34	26	0	8	—	34
Polygraphie	119	60	0	59	12	107
Kulturwaren	88	73	0	15	9	80
Konfektion	143	102	0	41	62	81
Leder, Schuhe, Rauchwaren	333	200	4	129	119	215
Glas und Feinkeramik	33	30	0	3	2	32
Wirkereien und Strickereien	35	30	0	5	9	27
Fleischverarbeitung	2 515	2 514	0	1	730	1 792
Übriges produzierendes Handwerk	1 686	1 679	0	7	175	1 514
Bauhandwerk	3 073	164	2 812	97	1 983	1 111
Dienstleistungshandwerk	808	11	3	794	494	323
<b>Insgesamt</b>	<b>14 376</b>	<b>6 825</b>	<b>3 291</b>	<b>4 260</b>	<b>5 793</b>	<b>8 675</b>

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende.<sup>2)</sup> Einschl. Handelsleistungen.<sup>3)</sup> Einschl. Betriebsleistungen der 1977 gelöschten Betriebe.



### 5.5 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt		Bauindustrie		Bauhandwerk	
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> (ohne Lehrlinge)
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1972 .....	16 325	489	1 709	391	14 616	98
1973 .....	15 661	499	1 652	405	14 009	94
1974 .....	14 867	503	1 513	412	13 354	91
1975 .....	13 988	509	1 271	421	12 717	88
1976 .....	13 622	516	976	430	12 646	86
1977 .....	14 124	521	862	435	13 262	86

<sup>1)</sup> Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt;  
Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

## 6 Bautätigkeit und Wohnungen

### 6.0 Vorbemerkung

**Wohngebäude:** Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

**Wohnung:** Ein oder mehrere Räume, die Wohnzwecken dienen und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische haben. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig

von ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Beihilfsunterkünften.

**Wohnraum:** Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m<sup>2</sup> und einer Mindesthöhe von 2 m.

**Ausstattung:** Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

### 6.1 Fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau			Von 100 neugebauten Wohnungen hatten			
	insgesamt	Neubau	Modernisierung	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Bad bzw. Duschcke
1972 .....	117 026	69 552	47 474	93,3	99,4	65,5	100
1973 .....	125 769	80 725	45 044	93,7	98,4	58,3	100
1974 .....	138 301	88 312	49 989	90,9	98,5	43,6	100
1975 .....	140 793	95 976	44 817	89,5	99,2	36,9	100
1976 .....	150 617	103 091	47 526	90,9	100	27,7	100
1977 .....	162 745	106 826	55 919	93,0	100	23,1	100

**6.2 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971\*)**

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt
<b>Wohngebäude</b>	<b>2 254</b>	<b>Wohnungen in Wohngebäuden</b>	
errichtet bis 1899	963	nach dem Baualter	
1900 bis 1945	935	errichtet bis 1899	2 288
1946 und später	355	1900 bis 1945	2 431
<b>Bestand an Wohnungen</b>	<b>6 057</b>	1946 und später	1 252
Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	58	nach der Ausstattung <sup>1)</sup>	
<b>Wohnungen in Wohngebäuden</b>	<b>5 971</b>	Zentralheizung	632
nach der Größe		Gasanschluß	3 211
1 Raum	666	Bad oder Duschraum	2 312
2 Räume	2 199	Wasserleitung in der Wohnung	4 906
3 Räume	2 003	Innentoilette	2 495
4 Räume	756		
5 und mehr Räume	347		

\*) Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung 1971.

1) Durch Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.

**6.3 Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume**

1 000

Jahr	Wohnungen					
	insgesamt	mit ... Wohnräumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
15. 3. 1961 <sup>1)</sup> )	5 507	740	2 128	1 710	640	289
1. 1. 1971 <sup>1)</sup> )	6 057	680	2 231	2 031	765	350
31. 12. 1971	6 117	683	2 244	2 062	775	352
31. 12. 1972	6 186	686	2 258	2 098	789	355
31. 12. 1973	6 266	691	2 274	2 138	803	360
31. 12. 1974	6 353	697	2 291	2 178	820	367
31. 12. 1975	6 446	706	2 307	2 220	838	375
31. 12. 1976	6 535	714	2 319	2 263	856	383
31. 12. 1977	6 622	721	2 329	2 304	876	392

1) Stichtag der Zählung.

2) Ohne zweckentfremdet genutzte Wohnungen in Wohngebäuden.

**7 Einzelhandel und Gaststätten****7.0 Vorbemerkung**

Der Einzelhandel umfaßt den gesamten Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

**Einzelhandels-Verkaufsstellen:** Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und übriger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, nicht-landwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsatz tätigen. Ausgenommen sind nur die zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten.

**Eigentumsform der Betriebe:** Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

**Kommissionshandel:** Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsgemäße Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

**Einzelhandelsumsatz:** Verkauf von Konsumgütern (Nahrungs- und Genußmittel, Industriewaren) an Endverbraucher in Verkaufseinrichtungen aller Eigentumsformen (Verkaufsstellen, Gaststätten, Kioske, ambulanter Handel, Versandhandel). Nicht zum Einzelhandelsumsatz rechnen die Umsätze im Rahmen der Arbeiterversorgung, der Schul- und Kinderspeisung in Gaststätten des nichtöffentlichen Netzes sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

## 7.1 Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1974	Umsatz 1977	Betriebe 31. 12. 1976	Umsatz 1977
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe .....	70 583	71 187	22 697	7 110
dar.: konsumgenossenschaftlich .....	32 586	.....	6 114	.....
Kommissionshandel <sup>1)</sup> .....	11 102	4 630	7 911	1 196
Privatbetriebe <sup>2)</sup> .....	33 718	5 061	2 207	250
<b>Insgesamt ...</b>	<b>115 403</b>	<b>80 878</b>	<b>32 815</b>	<b>8 556</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.<sup>2)</sup> Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

## 8 Außenhandel

## 8.0 Vorbemerkung

**Ein- und Ausfuhr:** Bezüge (Import) von Handelswaren aus dem Ausland oder aus der Bundesrepublik Deutschland sowie Lieferung (Export) von Handelswaren in das Ausland oder in die Bundesrepublik Deutschland. Als Bezugs- und Absatzgebiete werden die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfs-sendungen, Proben usw.); Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Kon-signationen (diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt); Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zu-rückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenk-sendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut.

Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplo-matische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren.

**Wertangaben:** Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Waren-verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht ent-halten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 238 in Mill. DM dargestellt.

## 8.1 Ein- und Ausfuhr

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>	
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1976 = 100	
1972	22 851	23 931	+1 080	1 343	1 407	70	75
1973	27 330	26 171	-1 159	1 612	1 544	79	82
1974	33 570	30 443	-3 127	1 987	1 802	86	88
1975	39 289	35 105	-4 184	2 336	2 087	90	94
1976	45 921	39 536	-6 385	2 739	2 358	100	100
1977	49 882	41 844	-8 038	2 977	2 497	105	104

<sup>1)</sup> Originalbasis; 1970 = 100.



## 8.2 Außenhandelsumsatz nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Land	1972	1973	1974	1975	1976	1977	
	Mill. Valuta-Mark						%
<b>Sozialistische Länder</b>	<b>33 239,7</b>	<b>36 779,8</b>	<b>41 054,9</b>	<b>51 845,1</b>	<b>57 330,1</b>	<b>65 463,8</b>	<b>71,4</b>
COMECON-Länder	31 742,5	35 289,9	39 062,8	49 267,5	54 633,8	62 245,2	67,9
Albanien	61,5	58,4	78,7	81,5	63,2	71,0	0,1
Bulgarien	1 679,7	1 993,1	2 180,4	2 385,5	2 767,8	3 241,9	3,5
Kuba	289,6	338,8	657,5	609,1	805,0	958,0	1,0
Mongol. Volksrep.	50,5	56,7	58,6	73,8	68,7	83,0	0,1
Polen	3 825,1	4 812,2	5 048,1	6 619,5	7 476,8	7 744,1	8,4
Rumänien	1 357,4	1 734,7	1 996,4	2 015,8	3 043,3	3 548,3	3,9
Sowjetunion	17 623,7	18 526,5	20 102,2	26 539,4	27 785,1	32 455,7	35,4
Tschechoslowakei	4 362,0	4 996,7	5 552,8	6 913,2	7 519,7	8 403,5	9,2
Ungarn	2 493,0	2 772,8	3 388,1	4 029,7	5 104,2	5 739,7	6,3
<b>Andere sozialistische Länder</b>							
China, Volksrepublik	371,4	377,4	515,2	638,4	634,0	783,5	0,9
Jugoslawien	866,3	836,2	1 186,6	1 557,7	1 709,0	2 082,7	2,3
Korea, Dem. Volksrepublik	158,9	128,5	116,9	157,1	110,2	85,5	0,1
Vietnam	100,6	147,8	173,4	224,4	243,1	266,9	0,3
<b>Industrialisierte westliche Länder</b>	<b>12 048,7</b>	<b>14 904,1</b>	<b>19 790,7</b>	<b>19 294,7</b>	<b>24 208,1</b>	<b>21 758,4</b>	<b>23,7</b>
darunter:							
Australien	118,5	109,0	93,6	75,5	68,3	96,7	0,1
Belgien - Luxemburg	401,3	502,9	850,8	861,8	903,2	919,6	1,0
Bundesrepublik Deutschland	4 827,7	4 935,2	5 997,3	6 474,6	7 360,0	7 751,0	8,5
Dänemark	226,0	276,0	312,9	309,6	340,0	401,6	0,4
Finnland	122,6	148,4	229,7	275,9	334,4	355,1	0,4
Frankreich	915,8	711,6	918,1	1 143,9	1 669,4	1 066,1	1,2
Großbritannien	746,8	714,8	1 604,0	1 055,2	2 612,2	1 295,3	1,4
Italien	381,8	483,8	662,8	618,6	710,1	596,5	0,7
Japan	288,3	290,3	258,9	226,1	161,9	248,3	0,3
Kanada	31,3	34,7	74,5	49,1	294,2	170,7	0,2
Niederlande	643,9	978,3	1 639,5	1 186,6	1 158,0	1 227,9	1,3
Norwegen	145,2	275,2	346,9	281,9	245,9	358,9	0,4
Österreich	368,6	584,8	864,1	823,9	844,2	870,2	0,9
Schweden	444,4	530,7	820,9	993,3	1 152,2	1 189,6	1,3
Schweiz	621,4	1 002,4	1 459,3	1 100,4	1 402,0	1 815,7	2,0
Spanien	48,5	68,7	74,4	108,6	109,9	88,1	0,1
Vereinigte Staaten	302,5	510,9	579,1	1 086,8	2 241,6	829,1	0,9
<b>Entwicklungsländer</b>	<b>1 494,0</b>	<b>1 817,8</b>	<b>3 167,1</b>	<b>3 253,8</b>	<b>3 918,3</b>	<b>4 504,1</b>	<b>4,9</b>
darunter:							
Ägypten	395,1	443,3	626,7	639,6	559,2	546,3	0,6
Algerien	61,3	76,8	81,1	72,9	120,3	101,3	0,1
Angola	-	-	-	-	-	236,0	0,3
Argentinien	6,2	10,3	29,3	26,4	47,3	169,9	0,2
Äthiopien	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	278,2	0,3
Brasilien	198,0	196,7	213,4	263,5	498,7	462,9	0,5
Indien	206,5	246,6	320,4	351,4	348,1	339,3	0,4
Indonesien	7,4	17,6	29,3	22,2	28,5	41,7	0,0
Irak	125,2	186,1	648,0	764,2	779,0	595,0	0,6
Iran	2,2	6,4	38,0	62,1	96,9	120,8	0,1
Kolumbien	45,1	32,4	51,9	40,0	120,0	153,1	0,2
Kuweit	9,9	10,2	27,8	31,0	39,7	42,6	0,0
Libyen	4,5	7,3	10,6	12,1	63,3	84,8	0,1
Malaysia	0,1	0,1	16,3	22,8	28,1	48,4	0,1
Marokko	14,4	20,8	41,5	48,6	37,6	47,1	0,1
Mexiko	10,1	25,0	34,7	35,8	33,9	44,2	0,0
Peru	44,7	94,0	169,2	122,7	126,3	232,7	0,3
Sudan	27,5	8,9	29,0	33,3	47,7	51,3	0,1
Syrien	81,3	98,6	164,6	211,2	348,6	344,4	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>46 782,4</b>	<b>53 501,7</b>	<b>64 012,7</b>	<b>74 393,6</b>	<b>85 456,5</b>	<b>91 726,3</b>	<b>100</b>

## 8.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Warenbenennung	Einheit	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>							
Fettkäse	1 000 t	9	14	7	6	5	
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	54	46	25	23	20	
Fische, frisch	1 000 t	12	13	11	14	16	4
Fischkonserven	1 000 t	2	2	2	6	5	3
<b>Nahrungsmittel pflanz. Ursprungs</b>							
Weizen	1 000 t	2 040	1 594	1 219	1 130	1 691	1 100
Gerste	1 000 t	675	298	104	390	795	581
Mais	1 000 t	1 031	1 086	1 328	1 795	2 346	940
Reis, roh	1 000 t	44	51	51	38	42	12
Gemüse, Konsum, frisch	1 000 t	113	127	114	129	121	135
Obst (einschl. Trockenobst)	1 000 t	220	215	226	221	198	210
Südfrüchte (einschl. getrocknete)	1 000 t	251	278	285	285	305	306
Gemüsekonserven	1 000 t	98	107	111	123	105	111
Obstkonserven	1 000 t	54	62	72	78	69	71
Kakaobohnen	1 000 t	22	19	21	23	23	22
Ölfrüchte	1 000 t	197	133	129	124	50	61
Pflanzliche Öle <sup>1)</sup>	1 000 t	161	98	126	97	104	111
<b>Genußmittel</b>							
Rohkaffee	1 000 t	50	47	44	49	50	51
Tee	1 000 t	2	2	2	2	1	2
Fermentierter Tabak und Rauchtabak	1 000 t	23	19	20	17	16	18
Zigaretten	Mill. St.	4 406	5 968	6 339	7 031	7 676	6 679
Bier	1 000 hl	124	110	224	198	208	207
Wein und Sekt	1 000 hl	1 115	1 151	1 346	1 434	1 466	1 671
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Schurwolle, gewaschen	1 000 t	20	16	15	13	13	15
Baumwolle, roh	1 000 t	91	86	98	100	79	102
Naturkautschuk	1 000 t	29	30	33	36	40	37
Steinkohle	1 000 t	7 601	8 341	7 200	6 440	6 096	6 058
Erdöl	1 000 t	14 858	16 045	16 434	16 997	18 036	19 042
Eisenerze, Fe-Inhalt	1 000 t	1 601	1 775	1 802	2 118	2 053	2 267
Schwefelkies und -konzentrat, S-Inhalt	1 000 t	52	72	61	49	71	63
Bauxit	1 000 t	268	246	248	265	261	198
<b>Halbwaren</b>							
Stahlrohren	1 000 t	700	814	813	758	628	619
Steinkohlenskoks	1 000 t	3 077	3 199	3 042	2 971	2 927	3 065
Benzol	1 000 t	75	80	92	76	49	
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	238	237	194	112	6	
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	1 000 t	61	47	67	32	49	29
Zellstoff	1 000 t	154	187	204	200	212	200
<b>Fertigwaren – Vorerzeugnisse</b>							
Obertrikotagen <sup>2)</sup>	1 000 VM	36 022	152 567	93 692	66 149	64 985	51 061
Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe	1 000 VM			263 217	292 119	350 897	404 086
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 m <sup>2</sup>	13 890	16 149	9 173	10 566	10 690	
Papier	1 000 t	179	171	203	215	229	226
<b>Fertigwaren – Enderzeugnisse</b>							
Straßenschuhe	1 000 P	5 349	10 238	6 227	2 949	4 590	4 855
Personenkraftwagen	St	65 519	69 144	94 941	90 117	94 776	82 612
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	5 700	6 996	4 390	6 920	7 813	10 521
Omibusse	St	1 423	1 484	1 640	1 868	1 652	1 733
Traktoren	St	3 039	6 581	7 190	7 216	6 050	7 259
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>3)</sup>	Mill. kWh	1 415	1 665	1 742	1 380	1 453	2 654
Stadt- und Erdgas <sup>3)</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	5	790	2 841	3 226	3 360	3 551

<sup>1)</sup> Ab 1976 einschl. Fette<sup>2)</sup> Trockengehalt von 100 % (absolut trocken).<sup>3)</sup> Einschl. Badebekleidung und Trainingsartikel.<sup>4)</sup> Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.<sup>5)</sup> 1972 ohne Erdgas.

## 8.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse\*)

Warenbenennung	Einheit	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Bier .....	1 000 hl	259	236	287	328	354	418
Spirituosen .....	1 000 hl	90	95	117	116	80	90
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	2 486	2 255	2 551	2 286	2 287	2 243
Gips, gebrannt .....	1 000 t	93	85	90	64	77	77
Schlammkreide .....	1 000 t	41	45	42	43	49	46
Kaolin, roh und geschlämmt .....	1 000 t	105	90	95	80	108	83
<b>Halbwaren</b>							
Dachziegel .....	1 000 St	685	958	483	573	553	..
Benzin (ohne Rohbenzin) .....	1 000 t	606	747	617	484	416	423
Dieselmotoren (ohne Rohdieselmotoren) ..	1 000 t	859	678	1 119	947	1 424	1 055
Kaliumsalze und Kalidüngemittel, ber. auf K <sub>2</sub> O	1 000 t	1 820	1 819	2 089	2 252	2 428	2 740
Natriumsulfat, kristallisiert .....	1 000 t	109	121	114	103	73	84
Paraffin .....	1 000 t	35	44	32	26	21	..
Rohmontanwachs .....	1 000 t	24	22	30	25	25	..
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>							
Baumwoll-, Woll- und Seidengewebe .....	1 000 VM	..	..	153 289	185 800	226 812	253 844
Möbelstoffe .....	1 000 m <sup>2</sup>	11 384	14 342	10 213	9 573	14 656	13 300
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t	75	75	70	73	74	..
Natriumkarbonat .....	1 000 t	231	256	268	272	296	298
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>							
Strumpfwaren .....	1 000 P	118 672	104 154	143 857	162 658	169 080	175 691
Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) .....	1 000 P	37 785	32 468	37 471	35 574	33 994	..
Oberbekleidung für Herren .....	1 000 VM	208 144	176 156	188 790	227 927	206 500	266 217
Oberbekleidung für Damen .....	1 000 VM	181 360	161 818	156 099	169 652	154 819	174 462
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen ..	1 000 VM	45 528	44 535	46 999	52 168	56 686	63 498
Leibwäsche (einschl. Miederwaren) .....	1 000 VM	108 282	79 855	87 620	97 499	118 071	129 590
Unter- und Obertrikotagen <sup>1)</sup> .....	1 000 VM	331 823	298 899	286 946	326 672	330 452	368 631
Baummaschinen .....	1 000 VM	212 970	228 278	230 225	267 927	329 504	339 869
Spanabhebende Werkzeugmaschinen .....	1 000 VM	704 711	753 479	836 022	1 019 784	1 177 790	1 387 766
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	1 000 St	125	129	141	140	131	132
Dieselmotoren .....	St	7 373	7 727	15 418	12 852	6 012	..
Klein- und Reiseschreibmaschinen .....	1 000 St	86	91	119	129	136	..
Standardschreibmaschinen (ohne Klein- und Reiseschreibmaschinen) .....	1 000 St	169	166	195	188	208	..
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen ..	1 000 VM	..	..	520 540	531 207	592 925	615 771
Strick- und Wirkmaschinen .....	St	2 760	3 015	2 885	3 060	2 649	..
Personenkraftwagen .....	St	79 157	70 765	75 071	75 903	81 025	77 378
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	20 571	21 859	24 704	24 671	24 221	21 448
Motorräder über 50 cm <sup>3</sup> Zyl.-Inhalt .....	1 000 St	33	32	41	45	45	37
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 158	1 060	1 128	1 115	1 157	1 148
Eisenbahn-Güterwagen (einschl. Spezialwagen)	St	1 149	1 167	1 257	972	1 056	..
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	96	149	234	190	226	268
Staubsauger .....	1 000 St	179	246	239	306	427	..
Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	268	279	260	272	283	290
Sonstige Kameras .....	1 000 St	198	122	132	204	232	186
Fotopapier .....	1 000 m <sup>2</sup>	4 465	3 619	3 964	3 851	4 256	..
Tafelglas .....	1 000 m <sup>2</sup>	4 103	5 766	3 203	3 765	4 671	..
Pharmazeutika .....	1 000 VM	204 001	172 725	212 175	257 255	300 448	380 477
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>2)</sup> .....	Mill. kWh	446	411	616	743	1 140	2 148

\*) Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

1) Einschl. Badebekleidung und Trainingsartikel.

2) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.



## 9 Verkehr

## 9.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1977

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge . . . . .	14 215	Straßen des überörtlichen Verkehrs . . . . .	47 530 <sup>1)</sup>
und zwar: elektrifiziert . . . . .	1 511	Staatsstraßen . . . . .	13 005 <sup>1)</sup>
Vollspurbahnen . . . . .	13 906	dar.: Autobahnen . . . . .	1 585 <sup>1)</sup>
Schmalspurbahnen . . . . .	309	Bezirksstraßen . . . . .	34 525 <sup>1)</sup>
Benutzte Binnenwasserstraßen . . . . .	2 538	Rohrleitungen . . . . .	952

<sup>1)</sup> 1976.

## 9.2 Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen				Geleistete Personenkilometer			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> . . . . .	622	634	630	631	20 792	21 305	21 955	22 350
Straßenverkehr . . . . .	3 106	3 186	3 306	3 411	27 525	28 338	29 430	30 229
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup> . . . . .	1 368	1 378	1 389	1 410	4 949	5 059	5 133	5 177
Omnibusverkehr <sup>2)</sup> . . . . .	1 738	1 808	1 917	2 001	22 576	23 279	24 297	25 052
Binnenschiffsverkehr . . . . .	8	8	8	8	230	225	218	220
Seeschiffsverkehr . . . . .	0	0	0	0	64	59	59	60
Luftverkehr . . . . .	1	1	1	1	1 315	1 490	1 448	1 586
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>3 737</b>	<b>3 829</b>	<b>3 946</b>	<b>4 051</b>	<b>49 926</b>	<b>51 417</b>	<b>53 109</b>	<b>54 444</b>

<sup>1)</sup> »Deutsche Reichsbahn«.<sup>2)</sup> Einschl. Obusverkehr und U-Bahn.<sup>3)</sup> Einschl. kommunale Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.

## 9.3 Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
	Mill. t				Mill.			
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> . . . . .	286	289	296	299	49 168	49 681	51 792	52 174
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>2)</sup> . . . . .	541	588	674	714	15 225	16 691	18 655	20 048
Gewerblicher Verkehr . . . . .	177	179	181	182	7 277	8 019	8 862	9 336
Fernverkehr . . . . .	20	23	25	26	4 144	4 683	5 103	5 468
Nahverkehr . . . . .	157	155	156	156	3 133	3 336	3 759	3 868
Werkverkehr . . . . .	365	410	493	532	7 948	8 672	9 793	10 712
Binnenschiffsverkehr <sup>3)</sup> . . . . .	15	15	14	15	2 326	2 362	1 947	2 215
Seeschiffsverkehr . . . . .	12	11	12	13	76 603	79 694	82 720	70 385
Luftverkehr . . . . .	0	0	0	0	43	53	51	68
Rohrleitungsverkehr . . . . .	27	32	35	38	3 810	4 261	4 329	4 585
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>881</b>	<b>935</b>	<b>1 031</b>	<b>1 079</b>	<b>147 175</b>	<b>152 742</b>	<b>159 494</b>	<b>149 475</b>

<sup>1)</sup> »Deutsche Reichsbahn« – Transportleistung in Tariftonnenkilometern.<sup>2)</sup> Ab 1975 Transportleistung einschl. Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe.<sup>3)</sup> Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

## 9.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

1 000

Jahr	Kraftfahrzeuge						Kleinkraft- räder (Mopeds)	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Anhänge- fahrzeuge
	zusammen	Kraftträder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen <sup>1)</sup>	Zugmaschinen und Traktoren			
1972 . . . . .	3 249	1 373	1 400	18	256	203	1 699	4 948	579
1973 . . . . .	3 393	1 361	1 539	19	270	204	1 813	5 206	633
1974 . . . . .	3 576	1 361	1 703	20	282	209	1 943	5 518	669
1975 . . . . .	3 777	1 363	1 880	21	301	212	2 076	5 853	725
1976 . . . . .	3 935	1 335	2 052	23	313	212	2 203	6 138	783
1977 . . . . .	4 130	1 322	2 237	24	333	214		4 130	833

\*) Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

<sup>1)</sup> Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

## 9.5 Straßenverkehrsunfälle

Gegenstand der Nachweisung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	50 861	54 674	55 627	54 033	54 997	60 221	59 492
Getötete	2 041	2 084	2 122	2 051	2 141	2 324	2 419
Verletzte	45 930	48 230	47 164	45 689	47 000	50 425	50 151

<sup>1)</sup> Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

## 9.6 Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1975	1976	1977	Art der Leistung	Einheit	1975	1976	1977
Postdienst					Postsparkassendienst <sup>3)</sup>				
Briefsendungen <sup>1)</sup>	Mill. St	1 219	1 242	1 279	Zahl der Konten	1 000	2 511	2 510	2 509
Päckchen	Mill. St	19	20	20	Guthaben auf den Konten	Mill. Mark	2 570	2 712	2 886
Paket- und Wertsendungen <sup>2)</sup>	Mill. St	37	37	36	Fernsprechdienst und Telegrafie				
Zahlungsdienst					Ortsgespräche	Mill.	1 142	1 177	1 246
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge	Mill. St	35	34	34	Ferngespräche	Mill.	526	571	603
Postscheckdienst					Telegramme	Mill.	11	11	11
Zahl der Konten <sup>3)</sup>	1 000	196	198	199	Rundfunkgenehmigungen <sup>3)</sup>				
Guthaben auf den Konten <sup>4)</sup>	Mill. Mark	988	1 047	1 086	Ton-Rundfunk	1 000	6 167	6 205	6 261
					Fernseh-Rundfunk	1 000	5 224	5 351	5 451

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen).

<sup>2)</sup> Einschl. Wertpakete.

<sup>3)</sup> Stand am Jahresende.

<sup>4)</sup> Jahresdurchschnitt.

## 10 Geld und Kredit

## 10.0 Vorbemerkung

**Wechselkurse:** Die Mark der DDR ist eine reine »Binnenwährung«; nach § 12 des Devisengesetzes der DDR vom 19. 12. 1973 ist die Ausfuhr und Einfuhr von Zahlungsmitteln der Mark verboten. Sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik« sind für kommerzielle und nichtkommerzielle Transaktionen folgende Umrechnungssätze

der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

31. Dezember 1978 1 US- = 1,90 M; ab 1. Februar 1979 1 US- = 1,80 M.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark« (VM), bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (siehe Abschnitt 8).

## 10.1 Geldumlauf\*)

Jahr	Marz	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1972	8 972	8 627	8 473	8 778	515
1973	9 870	9 666	9 684	9 181	541
1974	10 486	10 257	10 356	9 581	566
1975	11 052	10 672	10 865	10 139	602
1976	11 411	11 154	11 188	10 488	625
1977	11 966	11 856	11 913	11 313	675
1978	12 447	12 388	12 450	12 611	-

\*) Monatsende.

**10.2 Spareinlagenbestand\*)**

Jahr	Insgesamt	Davon bei					Je Einwohner
		Sparkassen	Bank für Handwerk und Gewerbe	Bank für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft sowie bei Bäuerlichen Handelsgenossenschaften	Post- und Reichsbahnsparbanken	übrigen Kreditinstituten	
Mill. Mark							Mark
1972	59 970	46 254	4 391	6 499	2 756	70	3 519
1973	65 123	50 490	4 666	6 918	3 038	11	3 835
1974	70 218	54 706	4 933	7 264	3 304	11	4 157
1975	75 315	58 890	5 190	7 618	3 563	54	4 477
1976	80 210	63 020	5 446	7 889	3 781	74	4 784
1977	86 083	67 971	5 749	8 161	4 092	110	4 786

\*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

**11 Unterricht und Bildung****11.0 Vorbemerkung**

**Allgemeinbildende polytechnische Oberschule:** Wird pflichtmäßig von psychisch und physisch normal entwickelten Kindern vom vollendeten 6. Lebensjahr an besucht. Sie umfaßt 10 Schuljahrgänge, vermittelt gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse und führt Vorbereitungsklassen (9. und 10. Klasse) für die erweiterte polytechnische Oberschule.

**Erweiterte polytechnische Oberschule:** Baut auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

**Sonderschulen:** Für Kinder mit psychischen und physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

**Berufsschulen:** Betriebsberufsschulen, Betriebsschulen, Kommunale Berufsschulen, Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr und besteht bis zur Lehrabschlußprüfung bzw. bis zum Erreichen des Zieles der Berufsschule.

Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird.

Die bis 1973 den Berufsschulen zugeordneten medizinischen Schulen sind ab 1974 zu medizinischen Fachschulen umgebildet worden und deshalb jetzt unter Fachschulen nachgewiesen.

**Fachschulen:** Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z. B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme eines Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis.

**Hochschulen:** Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen, sonstige Hochschulen.

Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Wissenschaftszweigen« und »Fachrichtungsgruppen« gegliedert. Studenten, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

**Direktstudium:** Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

**Fernstudium:** Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

**Neuzulassungen:** Erstmals zum Studium immatrikulierte Studenten.

**Absolventen:** Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.



## 11.1 Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
<b>Schulen</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen .....	5 025 <sup>2)</sup>	5 042	5 063	5 067	5 037	5 053
Erweiterte polytechnische Oberschulen .....	291	288	285	285	284	284
Sonderschulen .....	562	566	566	569	556	553
Berufsschulen .....	1 044	1 035	979	969	977	973
Fachschulen .....	198	189	238	234	233	233
Hochschulen .....	54	54	54	54	54	53
<b>Schüler und Studenten</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen <sup>1)</sup> .....	2 597 605	2 608 074	2 602 027	2 578 782	2 532 924	2 480 952
Erweiterte polytechnische Oberschulen .....	55 064	51 609	49 206	47 854	47 562	46 836
Sonderschulen .....	78 090	76 523	74 139	71 104	68 672	66 630
Berufsschulen .....	428 960	431 963	418 874	412 785	433 600	452 817
Fachschulen .....	176 867	162 925	154 528	156 384	159 955	162 460
Hochschulen <sup>1)</sup> .....	160 967	153 558	144 606	136 854	130 201	129 615

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.<sup>3)</sup> Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule.<sup>4)</sup> Ohne Ausländer.

## 11.2 Studenten an Hochschulen 1977 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen\*)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Insgesamt			Darunter					
	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Direktstudium			Fernstudium		
				Studenten	Neuzulassungen	Absolventen	Studenten	Neuzulassungen	Absolventen
Mathematik/Naturwissenschaften ..	8 874	1 702	1 866	8 162	1 597	1 497	238	—	197
dar.: Chemie .....	2 594	548	566	2 475	535	455	66	—	68
Physik .....	2 099	361	438	1 987	335	407	—	—	—
Mathematik .....	1 971	272	457	1 834	250	404	—	—	—
Psychologie .....	822	176	268	625	168	135	172	—	129
Biologie .....	659	159	63	561	130	39	—	—	—
Pharmazie .....	535	127	18	530	127	14	—	—	—
Technische Wissenschaften .....	37 827	9 835	7 851	32 368	8 586	5 792	3 869	957	1 735
dar.: Elektrotechnik/Elektronik .....	11 080	2 722	2 394	9 236	2 324	1 645	1 334	315	585
Maschinenwesen .....	9 627	2 575	1 817	7 988	2 220	1 225	1 207	296	519
Bauwesen .....	6 826	1 922	1 573	6 074	1 717	1 283	557	162	269
Medizin .....	12 518	2 482	584	11 642	2 290	487	—	—	—
Agrarwissenschaften .....	6 728	1 744	1 454	5 681	1 509	1 168	872	192	259
dar.: Pflanzen- und Tierproduktion ..	4 643	1 157	991	3 961	1 012	830	577	118	149
Lebensmitteltechnologie .....	894	220	214	661	179	156	177	32	45
Wirtschaftswissenschaften .....	18 165	5 081	5 313	11 814	3 347	2 844	5 093	1 223	2 029
Philosophisch-historische Wissen- schaften .....	9 168	2 103	1 578	3 819	887	748	2 155	226	264
dar.: Rechtswissenschaften .....	3 305	570	548	2 066	494	468	1 220	71	71
Staats-, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften ..	3 169	969	577	173	25	37	—	—	—
Kultur-, Kunst- und Sportwissen- schaften .....	2 705	609	581	1 817	523	292	878	86	287
dar.: Sportwissenschaften .....	2 085	504	459	1 457	418	220	624	86	237
Kulturwissenschaften .....	359	53	79	160	53	42	197	—	37
Theologie .....	382	83	54	382	83	54	—	—	—
Literatur- und Sprachwissenschaften ..	2 059	513	367	1 718	427	315	135	34	34
dar.: Journalistik .....	783	179	183	648	145	149	135	34	34
Sprachmittler .....	777	230	147	777	230	147	—	—	—
Philologische Fachrichtungen ..	499	104	37	293	52	19	—	—	—
Kunst .....	2 623	615	450	2 121	511	310	335	60	75
dar.: Musik .....	1 534	391	272	1 204	297	157	179	53	52
Darstellende, bildende und angewandte Kunst .....	456	104	87	440	101	86	4	—	—
Pädagogische Fachrichtungs- gruppen aller Wissenschafts- zweige .....	28 566	7 427	7 017	24 513	6 290	5 519	2 477	591	1 275
dar.: Oberschullehrer .....	24 242	5 985	6 116	22 891	5 888	5 144	1 064	1	911
Lehrkräfte für den Berufs- theoretischen Unterricht ..	2 062	547	441	1 323	341	300	739	206	141
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschulrichtungen ..	1 012	420	186	—	—	—	534	370	183
<b>Insgesamt .....</b>	<b>129 615</b>	<b>32 194</b>	<b>27 115</b>	<b>104 037</b>	<b>26 050</b>	<b>19 026</b>	<b>16 052</b>	<b>3 369</b>	<b>6 155</b>
männlich .....	68 015	16 520	13 419	49 782	12 157	7 184	11 990	2 429	4 879
weiblich .....	61 600	15 674	13 696	54 255	13 893	11 842	4 062	940	1 276

\*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer. — Vorläufiges Ergebnis.

## 12 Gesundheitswesen

## 12.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittel- vergiftung		Übertragbare		Typhus und Para- typhus	Über- tragbare Ruhr	Diph- therie	Schar- lach	Hepa- titis infectio- sa	Tuberkulose		Syphilis	Gonor- rhoe
	Salmo- nellen	Botu- lismus	Genick- starre	Hirn- haut- und Gehirn- entzündung						ins- gesamt	darunter Atmungs- organe		
Anzahl													
1972 .....	9 511	2	83	1 794	238	12 177	3	80 642	19 967	8 541	6 829	345	35 097
1973 .....	4 077	2	82	4 452	258	20 822	1	59 061	19 989	7 376	5 937	554	40 596
1974 .....	3 909	3	78	5 247	183	3 326	—	26 910	15 208	6 648	5 271	496	40 745
1975 .....	4 414	—	99	3 493	119	14 933	—	22 740	8 575	6 163	4 790	375	39 249
1976 .....	3 788	—	107	3 607	207	5 003	—	33 540	6 348	5 742	4 624	417	41 386
1977 <sup>1)</sup> .....	5 671	—	91	6 356	129	2 453	—	32 239	4 626	5 014	3 929	574	45 209
je 100 000 Einwohner													
1972 .....	55,9	0,0	0,5	10,5	1,4	71,6	0,0	474,0	117,4	50,2	40,1	2,0	206,3
1973 .....	24,1	0,0	0,5	26,3	1,5	122,8	0,0	348,4	117,9	43,5	35,0	3,3	239,5
1974 .....	23,1	0,0	0,5	31,1	1,1	19,7	—	159,3	90,0	39,4	31,2	2,9	241,2
1975 .....	26,2	—	0,6	20,8	0,7	88,8	—	135,0	51,0	36,6	28,5	2,2	233,3
1976 .....	22,6	—	0,6	21,5	1,2	29,8	—	200,0	37,9	34,2	27,6	2,5	246,8
1977 <sup>1)</sup> .....	33,8	—	0,5	37,9	0,8	14,6	—	192,4	27,6	29,9	23,4	3,4	269,8

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 12.2 Sterbefälle 1976 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich <sup>1)</sup>	Weiblich <sup>1)</sup>
	Anzahl			je 100 000 Einwohner		
<b>Insgesamt</b>	<b>233 733</b>	<b>106 756</b>	<b>126 977</b>	<b>1 394,0</b>	<b>1 367,6</b>	<b>1 417,0</b>
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	574	211	263	3,4	2,7	2,9
Tuberkulose	979	642	337	5,8	8,2	3,8
dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane	601	398	203	3,6	5,1	2,3
Bösartige Neubildungen	37 165	18 555	18 610	221,7	237,7	207,7
Diabetes mellitus	3 447	999	2 448	20,6	12,8	27,3
Hirngefäßkrankheiten	14 891	5 595	9 296	88,8	71,7	103,7
Krankheiten des Kreislaufsystems	117 383	49 062	68 321	700,1	628,5	762,4
Lungenentzündung	3 931	1 793	2 138	23,4	23,0	23,9
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 599	999	600	9,5	12,8	6,7
Unfallfolgen	8 796	4 723	4 073	52,5	60,5	45,5

<sup>1)</sup> Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

## 12.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker\*)

Jahresende	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
1972	28 590	168,1	7 447	43,8	2 935	17,3
1973	29 275	172,7	7 558	44,6	2 945	17,4
1974	30 798	182,3	7 600	45,0	3 028	17,9
1975	31 810	189,1	7 968	47,4	3 442	20,5
1976	32 097	191,4	8 108	48,4	3 498	20,9
1977	31 776 <sup>1)</sup>	189,7	8 347	49,8	3 429	20,5

\*) Ab 1975 hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte, Zahnärzte und Apotheker.

<sup>1)</sup> Wegen Einführung des 6. Studienjahres in der Fachrichtung Medizin erfolgten keine Neuzugänge von Absolventen.

## 12.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten

### 12.4.1 Nach Eigentumsformen

Jahr	Insgesamt		Staatliche Krankenhäuser		Private Krankenhäuser			
					von Religionsgemeinschaften		von sonstigen Eigentümern	
	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten
1972	608	186 075	507	172 713	84	12 556	17	806
1973	588	184 532	490	171 402	82	12 370	16	760
1974	584	184 214	488	170 797	82	12 710	14	707
1975	577	182 220	483	168 984	81	12 627	13	609
1976	571	180 466	482	167 469	81	12 541	8	456
1977	563	178 555	474	165 625	82	12 538	7	392

### 12.4.2 Betten 1977 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Betten	Fachrichtung	Betten
Allgemein (einschl. Beobachtungsbetten)	435	Venerologie	196
Innere Medizin	36 667	Urologie	3 147
Chirurgie	31 866	Röntgenologie	1 689
Gynäkologie	10 553	Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	550
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	7 051	Chronisch Kranke	4 624
Kinderkrankheiten (ohne Frühgeburten)	15 054	Orthopädie	5 874
Frühgeburten	1 424	Neurologie	2 970
Infektionskrankheiten	5 879	Psychiatrie	32 945
Augenkrankheiten	2 695	Tuberkulose	5 648
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	4 046	Rekonvaleszenz	434
Hautkrankheiten	3 075	Intensivtherapie	1 733
		<b>Insgesamt</b>	<b>178 555</b>

## 13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

### 13.0 Vorbemerkung

**Staatshaushalt:** Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, in der Bundesrepublik Deutschland dagegen vom Staatshaushalt getrennt. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

**Sozialversicherung:** Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland sind in der DDR alle Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) zusammengefaßt. Träger der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, Verwaltung für Sozialversicherung, dessen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 13.2 nachgewiesen sind. Die Staatliche Versicherung der DDR ist Sozialversicherungsträger für Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, für selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmer, freiberuflich Tätige usw. Für die genannten Personenkreise sowie für Schüler und Studenten besteht Versicherungspflicht. Von der Versicherungspflicht befreit sind Personen, deren Einkommen weniger als 75,- M monatlich beträgt. Eine freiwillige zusätzliche Versicherung ist möglich.

**Renten und Pflegegelder:** Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten

Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

In der Tabelle 13.4 sind die Renten und Pflegegelder aller Sozialversicherten und die Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte ausgewiesen.

**Vollrenten und Halbrenten:** Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehdenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei gleichartige Renten erhalten nur die höhere Rente voll und die zweite Rentenleistung gekürzt, und zwar in Höhe von 50 % bei Unfallrenten bzw. 25 % bei allen übrigen Renten. Die höhere Rente wird als Vollrente, die andere ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

**Rentenbeträge:** Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die zusätzliche Altersversorgung sowie die ausgewiesenen Pflegegelder.

**Bergmannsrenten:** Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

**Haushaltsrenten:** Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachts-geschädigten usw. gezahlt werden.

**Pflegegelder** werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.



**13.1 Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts**

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen <sup>1)</sup>	Ausgaben <sup>1)</sup>				
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für			
			Bildungswesen <sup>3)</sup> (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur <sup>3)</sup> (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1969 .....	65 761	64 985	5 263	5 577	14 352	1 043
1970 .....	70 619	69 954	5 812	5 877	14 976	1 082
1971 .....	80 206	79 125	6 369	6 115	16 220	1 202
1972 .....	86 935	85 748	6 837	6 499	17 725	1 301
1973 .....	94 946	93 277	7 275	6 940	19 838	1 451
1974 .....	104 645	103 292	7 833	7 434	20 581	1 856
1975 .....	114 662	114 160	8 276	7 888	21 358	1 953
1976 .....	117 588	117 128	8 907	8 297	22 195	2 044
1977 <sup>4)</sup> .....	124 543	124 103	9 273	8 609	24 653	2 132

<sup>1)</sup> Ohne Fonds der Volksvertretungen.  
<sup>2)</sup> Ohne Investitionen.

<sup>3)</sup> Ohne Ausgaben für Forschungszwecke  
<sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**13.2 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung\*)**

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Einnahmen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 873</b>	<b>9 349</b>	<b>9 779</b>	<b>10 147</b>	<b>10 558</b>	<b>11 044</b>
dar.: Pflichtbeiträge .....	8 438	8 711	8 971	9 178	9 416	9 627
<b>Ausgaben</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>14 313</b>	<b>16 114</b>	<b>16 876</b>	<b>17 617</b>	<b>18 498</b>	<b>20 568</b>
Für soziale Zwecke .....	9 900	11 288	11 585	11 827	12 316	13 915
darunter:						
Sozialversicherungsrenten .....	8 158	9 347	9 661	9 731	9 938	11 232
Kranken-, Haus- und Taschengeld .....	1 330	1 492	1 462	1 606	1 735	1 753
Für gesundheitliche Zwecke <sup>1)</sup> .....	4 180	4 578	5 028	5 501	5 881	6 336
dar.: Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>2)</sup> .....	1 203	1 343	1 492	1 724	1 885	1 964
Sonstige Leistungen und Ausgaben .....	233	248	263	289	301	317
dar.: Kur- und Erholungsstätten .....	155	171	175	190	207	221

\*) Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.

<sup>1)</sup> U. a. Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte; Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen.

<sup>2)</sup> Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

**13.3 Sozialfürsorge\*)**

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person <sup>2)</sup>
	insgesamt	Rentner <sup>1)</sup>	Nichtrentner	
		Anzahl		Mark
1972 .....	43 620	7 661	35 959	158,09
1973 .....	28 279	4 817	23 462	141,81
1974 .....	25 146	4 466	20 680	144,01
1975 .....	22 852	4 889	17 963	137,13
1976 .....	20 682	5 187	15 495	140,92
1977 .....	19 823	6 142	13 681	141,57

<sup>1)</sup> Ab 1973 ohne Personen, die nur Pflegegeld, Blindengeld oder Sonderpflegegeld erhalten.  
<sup>2)</sup> Einschl. Rentnerehegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten.

<sup>2)</sup> Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

**13.4 Renten und Pflegegelder\*)**

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbetrag je Fall				
	1974	1975	1976	1977	1973	1974	1975	1976	1977
	1 000				Mark				
	Insgesamt								
Vollrenten	3 853,0	3 821,5	3 760,3		234,61	237,23	238,73	278,28	-
Unfallrenten	156,6	157,6	156,6	158,6	135,12	134,87	134,39	136,65	-
Invalidentrenten <sup>1)</sup>	271,2	258,0		261,0	256,56	260,51	263,92	303,69	305,74
Altersrenten <sup>2)</sup>	2 957,7	2 941,5	2 906,9	2 864,6	243,37	246,19	248,06	289,64	291,61
Bergmannsrenten <sup>3)</sup>	12,8	12,8			171,43	174,03	176,72		-
Witwenrenten	285,7	284,8	264,4	255,0	208,98	209,72	210,19	239,45	-
Voll- und Halbwaisenrenten	142,3	140,9	138,9	144,4	108,50	108,20	107,92	108,92	-
Teilrenten	1 006,5	1 078,9	1 082,1	1 093,5	43,79	43,84	43,83	48,40	-
Pflegegelder	386,8	395,4	410,4	437,5	45,05	48,81	48,38	48,28	-
	darunter:								
	Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte								
Invalidentrenten <sup>1)</sup>	218,6	215,6	214,7	220,9	257,33	261,59	264,42	304,01	306,14
Altersrenten <sup>2)</sup>	2 437,4	2 417,2	2 391,1	2 357,4	246,41	249,55	251,58	293,49	295,53

\*) Stand: jeweils Dezember. – Bis 1977 ohne Zusatzrenten.

1) Ohne Invalidentrenten.

2) Einschl. Invalidentrenten.

3) Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

**14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung****14.0 Vorbemerkung**

Die **Ausgaben** von Haushalten verschiedener sozioökonomischer Bevölkerungsgruppen (Arbeiter, Angestellte, Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften vom Typ III und Rentner) werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt. Dabei werden die Ausgaben durch Anschreibungen der Haushalte während eines ganzen Jahres erfaßt. 1977 waren an der Erhebung rund 6 800 Haushalte beteiligt. Bei den dargestellten Ergebnissen sind aus Vergleichsgründen die Ausgaben-  
gruppen nicht – wie im Jahrbuch der DDR – auf das Haushaltsnettoeinkommen,

sondern auf den bezahlten Verbrauch von Waren und Leistungen bezogen, der in seiner Abgrenzung ungefähr dem Privaten Verbrauch in den Wirtschaftsrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (s. Tabelle 20.2, S. 438) entspricht.

Die Ergebnisse über die **Ausstattung** privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern basieren nicht auf Haushaltsbefragungen. Sie werden vielmehr kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte, ermittelt. Abschreibungen werden berücksichtigt.

**14.1 Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1977**

Prozent

Art der Ausgaben	Haushalte					
	insgesamt	mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Ausgaben für Waren	84,9	80,0	84,2	85,5	85,6	86,2
Nahrungsmittel	32,0	29,7	29,8	30,6	32,8	37,5
Genußmittel	11,1	11,0	12,3	11,0	10,6	10,3
Schuhe, Taschner- und Sattlerwaren	2,8	3,1	2,5	2,7	2,8	3,1
Textilien und Bekleidung	13,0	15,0	13,2	12,8	12,5	12,7
Sonstige Industriewaren	26,0	21,2	26,4	28,4	26,9	22,6
Ausgaben für Leistungen	15,1	20,0	15,8	14,5	14,4	13,8
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,6	2,4	1,7	1,6	1,5	1,5
Mieten	3,3	5,0	3,4	3,0	3,3	3,3
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,6	2,0	1,8	1,6	1,8	1,9
Reparaturen	2,0	2,0	2,0	2,1	2,0	1,8
Bildung, Unterhaltung, Erholung	4,0	5,2	4,3	4,0	3,6	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**14.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern**

Stand: 31. Dezember

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet						
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	17,3	19,4	21,4	23,7	26,2	28,8	31,6
Motorräder, Motorroller <sup>1)</sup>	19,5	21,4	19,4	19,5	19,5	19,1	18,9
Mopeds <sup>1)</sup>	23,5	25,2	26,9	28,9	30,9	32,9	34,3
Rundfunkempfänger	92,8	94,5	95,0	95,5	96,3	96,9	97,8
Fernsehempfänger	71,7	75,3	77,6	79,6	81,6	83,6	85,1
Haushaltskühlschränke	62,3	69,5	74,5	80,1	84,7	89,7	94,6
Haushaltswaschmaschinen	58,4	63,4	66,7	70,0	73,0	75,7	77,6

1) Stand: 30. September.

## 15 Löhne und Gehälter

### 15.0 Vorbemerkung

**Arbeitseinkommen:** Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsgrofifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

**Erfaßter Personenkreis:** Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

### 15.1 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte					Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal				
	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft										
Volkseigene Güter .....	781	810	839	870	897	769	801	827	857	884
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe .....	845	872	895	919	938	847	875	896	926	946
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)										
Alle sozialisierten Betriebe .....	840	863	893	925	953	812	838	869	910	939
Bauindustrie										
Volkseigene Betriebe .....	901	922	949	978	996	871	908	937	972	989
Handel										
Sozialisierter Großhandel .....	738	761	791	814	829	710	744	773	796	814
Sozialisierter Einzelhandel .....	711	731	763	791	810	689	711	746	772	792
Verkehr										
Volkseigene Betriebe (ohne Post) .....	906	954	990	1 011	1 049	909	969	1 006	1 031	1 069
Post- und Fernmeldewesen .....	761	801	818	841	862	701	742	758	798	819

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

### 15.2 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen\*)

Mark

Industriebereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
Energie- und Brennstoffindustrie .....	943	971	1 014	1 054	914	946	1 016	1 059
Chemische Industrie .....	906	937	970	1 009	874	904	948	993
Metallurgie .....	973	1 001	1 029	1 066	968	999	1 037	1 079
Baumaterialienindustrie .....	879	912	940	963	889	924	950	976
Wasserwirtschaft .....	834	854	879	894	813	832	863	875
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	905	933	967	991	895	921	963	988
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	882	910	937	965	825	853	896	920
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	761	793	819	848	739	772	803	832
Textilindustrie .....	734	765	794	824	705	741	771	800
Lebensmittelindustrie .....	817	848	879	907	820	860	890	920
<b>Insgesamt .....</b>	<b>863</b>	<b>893</b>	<b>925</b>	<b>953</b>	<b>838</b>	<b>869</b>	<b>910</b>	<b>939</b>

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 16 Preise

### 16.0 Vorbemerkung

Die Preise werden – von wenigen Ausnahmen abgesehen – in der DDR behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich um Binnenpreise.

#### Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Erfasst werden die Erlöse, die der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte für den Gesamtverkauf seiner Erzeugnisse effektiv erzielt. Die Verkaufserlöse enthalten die einheitlichen Erzeugerpreise sowie Preiszu- und -abschläge für Qualitätsunterschiede, unterschiedliche Liefer- sowie bestimmte Produktionsbedingungen.

#### Einzelhandelspreise

Der Vergleich der absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z.T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

#### Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Dem Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt liegt ein Wägungsschema zugrunde, das sich ab 1973 auf die Einzelhandelsumsätze bzw. die Ausgaben privater Haushalte im Jahre 1975 bezieht.

### 16.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse\*)

1970 = 100

Erzeugnis	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
<b>Pflanzliche Erzeugnisse<sup>2)</sup></b>	<b>103,2</b>	<b>102,9</b>	<b>104,3</b>	<b>103,7</b>	<b>105,9</b>	<b>104,9</b>
Getreide	102,1	97,4	97,9	97,1	94,8	97,7
Weizen	104,9	95,3	96,3	95,5	96,3	98,8
Roggen	101,9	97,3	98,5	98,0	97,7	98,8
Braufähige und Braugerste	99,9	96,3	97,0	97,0	88,0	97,2
Sonstige Gerste	101,2	102,0	100,6	99,1	97,4	98,7
Hafer	99,3	97,4	98,2	96,6	90,1	91,4
Sonstiges Getreide <sup>3)</sup>	100,0	89,5	90,0	88,2	82,9	87,4
Ölfrüchte <sup>4)</sup>	98,3	99,8	99,8	98,3	97,8	98,7
Kartoffeln <sup>5)</sup>	127,7	127,6	130,0	129,3	131,2	131,1
Zuckerrüben	102,3	103,5	100,0	96,5	96,5	97,7
Obst	86,2	94,6	104,1	102,2	120,5	117,8
Gemüse	86,3	92,5	96,2	100,2	112,4	95,0
<b>Tierische Produkte</b>	<b>105,4</b>	<b>106,6</b>	<b>106,9</b>	<b>106,6</b>	<b>107,3</b>	<b>107,3</b>
Schlachtgeflügel	101,3	105,4	105,6	104,5	94,8	93,1
Schlachtschweine	105,7	106,4	106,9	106,8	101,7	102,0
Schlachtrinder und sonstiges Rindvieh	103,9	108,3	108,2	108,6	117,3	117,1
Milch <sup>6)</sup>	107,2	106,8	106,8	106,8	111,1	111,3
Eier	101,4	102,7	102,7	100,0	98,8	97,9
<b>Insgesamt</b>	<b>104,9</b>	<b>105,8</b>	<b>106,3</b>	<b>106,0</b>	<b>107,0</b>	<b>106,7</b>

\*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Saatgut.

<sup>3)</sup> Einschl. Körnermais.

<sup>4)</sup> Einschl. Samen der Faserpflanzen.

<sup>5)</sup> Einschl. Saatkartoffeln.

<sup>6)</sup> 3,5% Fettgehalt.

## 16.2 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife

1970 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife</b>	<b>98,7</b>	<b>98,2</b>	<b>98,4</b>	<b>98,4</b>	<b>98,2</b>
<b>Index der Einzelhandelsverkaufspreise</b>	<b>98,4</b>	<b>97,9</b>	<b>98,0</b>	<b>98,0</b>	<b>97,8</b>
Nahrungsmittel	98,0	98,6	99,6	99,6	99,6
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	96,6	96,6	96,6	96,6	96,6
Getreide-, Stärke- und Kartoffelerzeugnisse, Kindernahrung und Hulsenerfrüchte	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Zucker, Zuckerwaren, Kakao und Kakaoerzeugnisse, Bienen- honig, Kunsthonig und Marmelade	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	95,0	100,4	100,4	100,4	100,4
Fisch und Fischwaren	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2
Molkereierzeugnisse, Fette, Eier und Eierzeugnisse	100,7	96,2	100,6	100,6	100,6
Sonstige Nahrungsmittel	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Genußmittel	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2
Alkoholische Getränke	107,7	107,7	107,7	107,7	107,7
Kaffee und Tee	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Tabakwaren	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Taschner- und Sattlerwaren	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schuhe und Schuhbedarfsartikel	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Koffer, Taschner- und Sattlerwaren	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Textilien und Bekleidung	91,8	87,0	85,1	85,1	84,4
Bekleidungs- und Wäschestoffe	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8
Wohnraumtextilien und verwandte Waren	93,4	93,4	93,4	93,4	93,4
Konfektionierte Oberbekleidung, Pelzwaren	88,9	83,5	80,9	80,9	80,9
Strumpfwaren, Handschuhe, Trikotagen	83,9	74,1	70,6	70,6	68,0
Haushaltstextilien, Leibwäsche, Kurz- und Modewaren, Kopf- bekleidung	95,2	95,2	95,2	95,2	95,2
Sonstige Industriewaren	99,5	99,4	99,8	99,8	99,8
Möbel, Kulturwaren, Sportartikel, Papier- und Bürobedarf, poly- graphische Erzeugnisse	100,0	99,5	99,5	99,5	99,5
Haushalts- und Wirtschaftswaren, Eisenwaren und Werkzeuge	97,4	97,4	97,4	97,4	97,4
Elektroakustik, Elektromaterial, Beleuchtungskörper, Foto-Kino- Optik, Uhren und Schmuck, Straßenfahrzeuge und Zubehör	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8
Artikel der Körper- und Gesundheitspflege, chemische Erzeug- nisse, zoologischer Bedarf u. a.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Baustoffe, Heizstoffe, Kraftstoffe, sonstige Öl- und Teer- produkte, Gebrauchsgüter	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9
<b>Index der Leistungspreise und Tarife<sup>1)</sup></b>	<b>100,6</b>	<b>100,6</b>	<b>100,6</b>	<b>100,6</b>	<b>100,6</b>
Produktive Handwerksleistungen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Verkehrsleistungen	99,7	99,7	99,7	99,7	99,7
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	113,0	113,0	113,0	113,0	113,0
Strom, Gas, Wasser	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Rundfunk- und Fernsehgebühren	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<sup>1)</sup> Nur für den Bevölkerungsbedarf.

## 16.3 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1960	1977			1960	1977
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>							
Roggen-Mischbrot	1 kg	0,52	0,52	Tee, echt	50 g	1,20	1,20
Weißbrot	1 kg	1,00	1,00	Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5% Stammwürzgehalt	0,33 l	0,48	0,48
Weizenmehl, Type W 405	1 kg	1,32	1,32	Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38%	0,7 l	14,40	17,30
Weizengrieß, abgepackt	1 kg	1,34	1,34	Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00
Haferflocken, abgepackt	1 kg	0,98	0,98	Filterzigaretten, mittlere Preislage	1 St	0,16	0,16
Eierteigwaren (Hörnchen), abgepackt	250 g	0,70	0,70	<b>Sonstige Waren</b>			
Speiseerbsen, geschält, abgepackt	1 kg	1,04	1,04	Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle <sup>1)</sup>	1 P	16,30	18,00
Kirschmarmelade, in Gläsern	500 g	1,08	1,08	Kleinkinder-Schnurstiefel, Boxkalf, Porolaufsohle, Pelzeinsatz <sup>1)</sup>	1 P	16,05	16,50
Weißzucker, abgepackt	1 kg	1,50	1,55	Herrenstrickanzug, zweiteilig, einreihig	1 St	—	274,00
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	Damenstrickkleid, vollsynthetisch	1 St	—	122,00
Vollmilch-Schokoladentafel, 35% Kakaobestandteile	100 g	3,85	3,85	Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel	1 St	—	64,00
Kartoffeln	5 kg	0,60	0,85	Herrenjacke, Wolpryla-hochbausch, mit langem Ärmel	1 St	—	80,00
Weißkohl	1 kg	0,44	0,38	Damenstrumpfhose, Dederon-Silastik	1 P	31,60	18,00
Rotkohl	1 kg	0,44	0,41	Damenstrümpfe, Feinsilastik, 20 den, I. Wahl	1 P	15,00	7,00
Mohrrüben	1 kg	0,37	0,53	Herrenoberhemd, mit langem Ärmel <sup>1)</sup>	1 St	75,00	43,00
Äpfel	1 kg	1,50	1,87	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm	1 St	23,00	21,80
Zitronen	1 kg	5,00	5,00	Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 26 Zoll, Alu-Felgen	1 St	242,00	242,00
Salzheringe	1 kg	1,76	1,68	Bodenstaubsauger, Leistungsaufnahme 680 W	1 St	235,00	195,00
Rindfleisch, Spannrippe	1 kg	5,80	5,80	Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, 4 kg Fassungsvermögen	1 St	—	1 450,00
Rindfleisch, Schmorfleisch ohne Knochen	1 kg	9,80	9,80	Elektroherd, 3 Kochplatten, Bratöhre, Abdeckplatte	1 St	—	688,00
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	8,00	8,00	Allgasher, 4flammig, Abdeckplatte	1 St	—	532,00
Schweinefleisch, Bauch	1 kg	4,60	4,60	Kühlschrank, 130 Liter	1 St	—	1 100,00
Hackepeter	1 kg	7,60	7,60	Elektrische Haushaltsnähmaschine, mit Zierstichautomatik	1 St	662,00	662,00
Kalbfleisch, Kamm	1 kg	5,60	5,60	Trockenrasierer mit Etui	1 St	—	72,00
Jagdwurst	1 kg	6,80	6,80	Fernsehempfänger, 61-cm-Bildröhre, Tischgerät	1 St	—	2 050,00
Landleberwurst	1 kg	6,20	6,20	Kleinschreibmaschine	1 St	423,00	430,00
Braunschweiger Mettwurst, fein	1 kg	6,80	6,80	Kinderroller, luftbereift, Stahlrohr, mit Sitz <sup>1)</sup>	1 St	103,10	110,00
Speck, geräuchert, ohne Schwarte	1 kg	4,00	4,00	Waschmittel »Milwa«	335 g	1,00	1,00
Schweineschmalz, lose	1 kg	3,10	3,10	<b>Braunkohlenbriketts</b>			
Deutsche Markenbutter, abgepackt	1 kg	10,00	10,00	bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70
Margarine, billigste Sorte, abgepackt	1 kg	2,00	2,00	frei käuflich	50 kg	3,66	3,51
Trinkvollmilch, 2,5% Fettgehalt, in Flaschen	0,5 l	0,36	0,36				
Käse, Gouda, 30% Fett	1 kg	7,20	7,20				
Käse, Tollenser, 45% Fett	1 kg	9,40	9,40				
Eier	1 St	0,37	0,34				
Röstkaffee »Rondo«	1 kg	70,00	70,00				

<sup>1)</sup> Preisänderungen aufgrund veränderter Ausführung.



## 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### 17.0 Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der DDR richten sich, wie die der Ostblockländer, an dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» – MPS) aus. Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («A System of National Accounts» – SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

Die Angaben in dieser Ausgabe des Statistischen Jahrbuches unterscheiden sich von denen in den Jahrgängen vor 1978 u. a. wegen der Umstellung des Preisbasisjahres auf 1975 (bislang 1967).

**Bruttoprodukt (Gesellschaftliches Gesamtprodukt):** Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen), berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie – von den Dienstleistungsbereichen – um das Gastgewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland.

**Verbrauch von Produktionsmitteln:** Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

**Nettoprodukt:** Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 500ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außerhalb der

»materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

**Produziertes Nationaleinkommen:** Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« kann, da die »Verrechnungen« nicht nach Wirtschaftsbereichen aufgeteilt werden, nur als Gesamtgröße für alle Bereiche gezeigt werden.

**Im Inland verwendetes Nationaleinkommen:** Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

**Akkumulation:** Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereiches der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

**Individuelle Konsumtion:** Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

**Gesellschaftliche Konsumtion:** Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen und sozialen Betreuung der Bevölkerung sowie in Einrichtungen zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse. Die Einrichtungen zur Betreuung der Bevölkerung erstrecken sich auf das Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen, auf den kulturell-künstlerischen Bereich, auf Sport und Erholung u. ä. Bei den Einrichtungen zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse handelt es sich um solche der Wissenschaft und Forschung, um staatliche

Verwaltungsstellen sowie um Einrichtungen für sonstige Dienstleistungen, die der Bevölkerung nicht unmittelbar zur Verfügung stehen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte. Die Angaben der folgenden Tabellen – außer der Tabelle 17.4 – beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1975 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 17.4 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

### 17.1 Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen

Mill. Mark

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
<b>Bruttoprodukt</b> .....	<b>161 190</b>	<b>278 080</b>	<b>292 200</b>	<b>309 070</b>	<b>328 590</b>	<b>350 910</b>	<b>370 990</b>	<b>389 130</b>	<b>408 120</b>
– Verbrauch von Produktionsmitteln .....	88 600	165 910	175 210	185 650	198 800	212 950	226 280	239 250	250 350
<b>Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>72 590</b>	<b>112 170</b>	<b>116 990</b>	<b>123 420</b>	<b>129 790</b>	<b>137 960</b>	<b>144 710</b>	<b>149 880</b>	<b>157 770</b>
– Verrechnungen .....	1 050	2 700	2 540	2 490	2 140	2 180	2 340	2 360	2 520
<b>Produziertes Nationaleinkommen</b> .....	<b>71 540</b>	<b>109 470</b>	<b>114 450</b>	<b>120 930</b>	<b>127 650</b>	<b>135 780</b>	<b>142 370</b>	<b>147 520</b>	<b>155 250</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

### 17.2 Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1977\*)

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	Bruttoprodukt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft .....	44 426	28 526	2 600	25 926	15 900
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	266 370	171 840	11 940	159 900	94 530
Baugewerbe .....	34 530	22 712	1 000	21 712	11 818
Handel, Gaststättengewerbe .....	31 515	8 573	1 055	7 518	22 942
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	23 479	15 519	2 690	12 829	7 960
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	7 800	3 180	465	2 715	4 620
<b>Insgesamt</b> .....	<b>408 120</b>	<b>250 350</b>	<b>19 750</b>	<b>230 600</b>	<b>157 770</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

### 17.3 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft .....	13 083	14 462	13 889	15 304	15 377	16 418	16 002	14 228	15 900
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	38 452	64 536	67 920	71 397	75 711	80 495	85 492	90 500	94 530
Baugewerbe .....	4 693	8 511	8 920	9 251	9 658	10 110	10 705	11 287	11 818
Handel, Gaststättengewerbe .....	10 605	15 978	17 039	18 059	19 086	20 464	21 158	21 871	22 942
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	3 908	5 611	6 013	6 134	6 412	6 743	7 266	7 604	7 960
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	1 849	3 072	3 209	3 275	3 546	3 730	4 087	4 390	4 620
<b>Insgesamt</b> .....	<b>72 590</b>	<b>112 170</b>	<b>116 990</b>	<b>123 420</b>	<b>129 790</b>	<b>137 960</b>	<b>144 710</b>	<b>149 880</b>	<b>157 770</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**17.4 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoproduct nach Eigentumsformen**

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1977 <sup>2)</sup>	Volkseigene Betriebe		Genossenschaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung <sup>1)</sup>		Privatbetriebe	
		1950	1977 <sup>2)</sup>	1950	1977 <sup>2)</sup>	1950	1977 <sup>2)</sup>	1950	1977 <sup>2)</sup>
Land- und Forstwirtschaft	100	3,4	—	—	96,9 <sup>1)</sup>	—	—	96,6	3,1
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	100	65,7	95,8	1,4	1,2	—	0,0	32,8	2,9
Baugewerbe	100	41,3	73,0	—	20,1	—	—	58,7	6,9
Handel, Gaststättengewerbe	100	30,8	78,3	29,9	15,4	—	4,1	39,3	2,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	83,7	95,9	—	—	—	1,6	16,3	2,5
Übrige Bereiche der materiellen Produktion	100	94,7	91,7	—	0,9	—	0,1	5,3	7,4

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag.<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. Volkseigene Betriebe.**17.5 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen**

Prozent

Verwendung des Nationaleinkommens	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
Akkumulation	18,2	24,4	23,1	22,5	23,3	23,1	22,3	22,9	22,9
Anlageinvestitionen	15,1	20,6	19,3	18,9	19,5	19,2	19,4	19,5	19,4
im Bereich der »materiellen Produktion« (netto)	8,7	12,5	11,3	10,6	10,8	10,0	10,1	10,2	10,2
im nichtmateriellen Bereich	6,4	8,1	8,0	8,3	8,7	9,2	9,3	9,3	9,2
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven	3,2	3,7	3,8	3,6	3,8	3,9	2,9	3,4	3,5
Konsumtion	81,8	75,6	76,9	77,5	76,7	76,9	77,7	77,1	77,1
Gesellschaftliche Konsumtion	8,2	9,2	9,8	10,1	10,0	10,4	10,8	10,9	11,1
dar.: lebensstandardwirksam	3,3	3,6	3,7	3,9	3,9	4,2	4,4	4,5	4,5
Individuelle Konsumtion	73,6	66,4	67,1	67,5	66,7	66,5	67,0	66,2	66,0
<b>Im Inland verwendetes Nationaleinkommen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.**17.6 Investitionen\*)**

Mill. Mark

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Gaststätten-gewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	Übrige Wirtschaftsbereiche
1960	16 256	1 929	8 003	423	475	1 723	565	3 138
1968	26 974	3 883	12 942	859	1 568	2 480	975	4 267
1969	31 325	4 397	15 257	1 087	1 643	2 801	1 058	5 082
1970	33 536	4 355	17 254	1 068	1 569	2 939	1 311	5 040
1971	33 788	4 405	17 729	870	1 484	2 849	1 485	4 966
1972	35 365	4 337	19 022	864	1 215	2 925	1 636	5 366
1973	38 306	4 539	20 904	901	1 118	3 181	1 663	6 000
1974	39 941	4 899	20 515	1 121	1 323	3 834	1 728	6 521
1975	42 048	4 979	20 983	1 406	1 557	4 426	2 002	6 695
1976	45 155	5 089	22 720	1 779	1 597	4 677	1 920	7 373
1977 <sup>1)</sup>	47 615	5 030	24 410	1 780	2 035	4 360	2 130	7 870

\*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der »materiellen Produktion« als auch außerhalb der »materiellen Produktion«; ohne Generalreparaturen.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## Anhang 2: Internationale Übersichten

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden auch Originalquellen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen und der sonstigen internationalen Organisationen, bei den Preisen darüber hinaus

Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen (siehe hierzu auch Quellenachweis, S. 717ff.).

### Mehrere Sachgebiete

Monatsbulletin der Allgemeinen Statistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
Bulletin Mensuel de Statistique, INSEE, Paris  
Commodity Reports, FAO, Rom  
Demographic Yearbook, UN, New York  
Economic Survey of Europe, ECE, Genf  
International Financial Statistics, IMF, Washington  
International Labour Review, ILO, Genf  
Main Economic Indicators, OECD, Paris  
Monthly Bulletin of Statistics, FAO, Rom  
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York  
Production Yearbook, FAO, Rom  
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London  
Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London  
Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London  
Statistical Yearbook, UN, New York  
Statistische Studien und Erhebungen, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organization, London  
Yearbook of Forest Products, FAO, Rom  
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

### Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York  
Ser. A: Population and Vital Statistics

### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Annual Fertilizer Review, FAO, Rom  
Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom

### Produzierendes Gewerbe

Annual Bulletin of Electric Energy Statistics for Europe, ECE, Genf  
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington  
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester  
Statistical Bulletin, International Tin Council, London  
Statistical Papers, UN, New York  
Ser. J: World Energy Supplies  
Sugar Yearbook, International Sugar Council, London  
World Metal Statistics, World Bureau of Metal Statistics Ltd., London  
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

### Bautätigkeit

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf  
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

### Außenhandel

Direction of Trade, IMF, Washington  
Statistics of Foreign Trade, Serie A, OECD, Paris  
Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

### Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris  
Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf  
Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London  
Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien  
Digest of Statistics, ICAO, Montreal  
Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris  
Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London  
Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern  
Welt-Straßen-Statistik, Internationaler Straßenverband (IRF), Genf

### Reiseverkehr

Tourism Policy and International Tourism in OECD Member Countries, OECD, Paris

### Geld und Kredit

Sparkassen international, Internationales Institut der Sparkassen, Genf

### Bildung und Kultur

Statistical Yearbook, UNESCO, Paris

### Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, vol. 1 and 3, WHO, Genf

### Löhne und Gehälter

Department of Employment Gazette, London  
Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern  
Employment and Earnings, U. S. Department of Labor, Washington  
Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin  
Monthly Labour Statistics and Research Bulletin, Labour Statistics and Research Division, Minister's Secretariat, Ministry of Labour, Japan  
Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyran, Stockholm

### Preise

Daily Freight Register, U. K. Publications Ltd., London  
Detailpriser, Danmarks Statistik, Kopenhagen  
Deutsche Schiffszeitung, Seehafenverlag Erik Blumenfeld, Hamburg  
Fairplay, International Shipping Weekly, London  
Financial Times (The), London  
IATA-Passenger Tariff, Deutsche Lufthansa, Köln  
Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad  
Journal of Commerce (The), New York  
Landbruksraadets Meddelelser, Danske Landbruks Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg  
Lloyd's List, Lloyd's, London  
Maandstatistiek van de Prijzen, Central Bureau voor de Statistiek, Voorburg [Den Haag]  
Maritime Research, Weekly Newsletter, New York  
Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau Ltd., London  
Metal Statistics, American Metal Market, New York  
Norwegian Shipping News, Oslo  
Petroleum Times, IPC Industrial Press, London  
Public Ledger (The), UK Publications Ltd., London  
Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriön, Helsinki  
Statistiske Efterretninger, Danmarks Statistik, Kopenhagen  
Trade and Industry, Department of Trade and Industry, London  
Wool Record (The), Th. Skinner & Co. Ltd., Bradford

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Jahrbuch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, SAEG, Brüssel  
National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris  
Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York

### Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington  
Statistical Abstract of the United States, U. S. Department of Commerce, Bureau of the Census, Washington

### Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Die Länder werden in der Gliederung nach Erdteilen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Ausgenommen hiervon sind die »Zusammenfassenden Übersichten« (S. 600 ff.), in denen die Länder nach ihrer Zugehörigkeit zu den Europäischen Gemeinschaften (EG), zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und zum Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (COMECON) gruppiert sind.

### Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen**

**tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen hiervon sind – wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt – in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1960 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

**Äquatorialguinea:** Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Río Muni und Fernando Póo.

**Algerien:** Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

**Angola:** Unabhängig seit 11. 11. 1975; früher portugiesische ÜberseeProvinz im südwestlichen Teil Afrikas.

**Bahamas:** Unabhängig seit 10. 7. 1973 (Inselgruppe im Karibischen Meer); früher britische Kronkolonie mit Übergangsstatus.

**Bahrain:** Völlige Unabhängigkeit seit 14. 8. 1971; früher Scheichtum unter britischer Schutzherrschaft.

**Bangladesch:** Unabhängig seit 17. 12. 1971; früher als Ostpakistan Teil der Islamischen Republik Pakistan.

**Barbados:** Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

**Benin:** Mit Wirkung vom 1. 12. 1975 Umwandlung der Staatsbezeichnung der bisherigen Republik Dahome in Volksrepublik Benin. (Der Name geht zurück auf das Königreich Benin, das bis zum Ende des 19. Jahrhunderts an der Westküste Afrikas bestanden hat.) Unabhängig seit 1. 8. 1960.

**Bhutan:** Völlige Unabhängigkeit seit der Aufnahme in die Vereinten Nationen am 12. 2. 1971; früher unter indischer Schutzherrschaft.

**Botsuana:** Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

**Burundi:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Dominica:** Unabhängig seit 3. 11. 1978; bisher Teil der seit 1967 mit Großbritannien assoziierten westindischen Staaten.

**Dschibuti:** Unabhängig seit 27. 6. 1977; bisher Territorium der Afar und Issa, früher Französische Somaliküste.

**Elfenbeinküste:** Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

**Fidschi:** Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); früher britisch.

**Gabun:** Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

**Gambia:** Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

**Grenada:** Unabhängig seit 7. 2. 1974; früher Teil der Inseln vor dem Winde, gehörte seit 1967 mit den übrigen Leeward- sowie den Windward-Inseln zu den unter dem »West Indies Act« assoziierten Staaten.

**Guinea-Bissau:** Unabhängig seit 10. 9. 1974; früher portugiesische ÜberseeProvinz in Nordwestafrika.

**Guyana:** Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

**Indonesien:** Am 29. 6. 1976 Integration des Ostteils der Insel Timor (bisher Port.-Timor) in den indonesischen Staatsverband. Ost-Timor wurde 27. Provinz Indonesiens.

**Jamaika:** Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

**Jemen, Demokratische Volksrepublik:** Umbenennung der Volksrepublik Südjemen in Demokratische Volksrepublik Jemen am 30. 11. 1970 durch Verfassungsänderung. Die am 30. 11. 1967 gegründete ehemalige Volksrepublik Südjemen umfaßt die Föderation Südarabien (ehemalige britische Kronkolonie Aden und 17 Scheichtümer bzw. Sultanate), das ehemalige britische Protektorat Ostaden (Hadramaut) sowie die Inseln Kamaran und Perim.

**Kamputschea:** Umbenennung Kambodschas nach Inkrafttreten der neuen Verfassung vom 14. 12. 1975 in »Demokratisches Kamputschea«. Kambodscha wurde am 9. 11. 1953 unabhängig. Bezeichnung von 1971–75: Khmer-Republik.

**Kamerun:** Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet, sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes. – Seit 1972 zentralistische »Vereinigte Republik Kamerun«.

**Kap Verde:** Unabhängig seit 5. 7. 1975 (Inselgruppe vor der westafrikanischen Küste); früher portugiesisch.

**Katar:** Völlige Unabhängigkeit seit 1. 9. 1971; früher unter britischer Schutzherrschaft.

**Kenia:** Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

**Komoren:** Einseitige Unabhängigkeitserklärung des aus 4 Inseln bestehenden französischen Überseeterritoriums im Indischen Ozean am 6. 7. 1975. Die Insel Mayotte sprach sich in einem Referendum am 8. 2. 1976 für das Verbleiben bei Frankreich aus; sie wird von einem Vertreter der französischen Regierung verwaltet.

**Kongo:** Umbenennung der Republik Kongo-Brazzaville in Volksrepublik Kongo am 31. 12. 1969 durch Verfassungsänderung. Das ehemalige Kongo-Brazzaville war Mitglied der Französischen Gemeinschaft und erhielt am 15. 8. 1960 die volle Unabhängigkeit.

**Kuwait:** Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

**Lesotho:** Unabhängig seit 4. 10. 1966; früher britisch (Basutoland).

**Madagaskar:** Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

**Malawi:** Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**Malaysia:** Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

**Malediven:** Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); früher britisch.

**Mali:** Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Malta:** Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.



**Mauretanien:** Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch.

**Mauritius:** Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

**Mosambik:** Unabhängig seit 25. 6. 1975; früher portugiesische Überseeprovinz im südöstlichen Teil Afrikas.

**Nauru:** Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

**Niger:** Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

**Nigeria:** Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ostregion Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

**Obervolta:** Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

**Oman:** Umbenennung des Sultanats Maskat und Oman am 9. 8. 1970.

**Pakistan:** Das Staatsgebiet umfaßt nach der Unabhängigkeitserklärung von Bangladesch nur noch das ehemalige Westpakistan.

**Papua-Neuguinea:** Völlige Unabhängigkeit des zuletzt von Australien verwalteten Territoriums am 16. 9. 1975; innere Autonomie bereits seit Dezember 1973.

**Ruanda:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**St. Lucia:** Unabhängig seit 22. 2. 1979; bisher Teil der seit 1967 mit Großbritannien assoziierten westindischen Staaten.

**Salomonen:** Unabhängig seit 7. 7. 1978. Das frühere britische Protektorat erhielt 1960 eine eigene Verfassung und am 2. 1. 1976 die innere Autonomie.

**Sambia:** Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**Samoa:** Kurzform des seit 1. 1. 1962 bestehenden unabhängigen Staates Westsamoa.

**São Tomé und Príncipe:** Unabhängig seit 12. 7. 1975 (Inseln vor der Westküste Afrikas im Golf von Guinea); früher portugiesisch.

**Senegal:** Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Seschellen:** Seit 28. 6. 1976 unabhängige Republik im Rahmen des Commonwealth.

**Sierra Leone:** Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

**Singapur:** Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

**Somalia:** Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereinigt das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nordsomalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene, unter UN-Treuhandverwaltung stehende, ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

**Sri Lanka:** Die ehemalige britische Kolonie Ceylon erhielt 1948 die volle Unabhängigkeit. Mit dem Inkrafttreten der neuen Verfassung am 22. 5. 1972 wurde Ceylon zur Republik erklärt und gab sich den Namen Sri Lanka.

**Surinam:** Unabhängig seit 25. 11. 1975; früher niederländische Besitzung an der Nordküste Südamerikas (ehemals Niederländisch-Guayana).

**Swasiland:** Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

**Tansania:** Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

**Togo:** Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

**Tonga:** Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

**Trinidad und Tobago:** Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

**Tschad:** Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

**Tuvalu:** Unabhängig seit 1. 10. 1978. Die Inselgruppe Tuvalu – früher Ellice-Inseln – gehörte zu der britischen Kolonie Gilbert- und Ellice-Inseln im Südpazifik.

**Uganda:** Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

**Vereinigte Arabische Emirate:** Proklamation der Föderation am 2. 12. 1971 durch sechs Emirate am Persischen Golf: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwan. Erweiterung am 12. 12. 1971 durch den Beitritt von Ras-al-Chaima. Früher Trucial Oman bzw. Föderation Arabischer Emirate.

**Vietnam:** Wiedervereinigung Nord- und Südvietnams am 2. 7. 1976 und Proklamation der »Sozialistischen Republik Vietnam«.

**Westirien:** Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des indonesischen Staatsgebiets. Gegenwärtige Bezeichnung: Irian Jaya.

**Zaire:** Umbenennung der Demokratischen Republik Kongo in »Republik Zaire« am 27. 10. 1971. Die ehemalige Republik Kongo wurde am 30. 6. 1968 unabhängig und umfaßt das Gebiet des früheren Belgisch-Kongo.

**Zentralafrikanisches Kaiserreich:** Das Gebiet, vormals ein Teil Französisch-Äquatorialafrikas, erhielt 1958 als Mitglied der Französischen Gemeinschaft den Namen Zentralafrikanische Republik und wurde am 13. 8. 1960 unabhängig. Am 4. 12. 1976 Proklamation zum Kaiserreich.

**Zypern:** Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

## Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

## Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende

Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

## Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte **Quellennachweis** der »Internationalen Übersichten« auf S. 717 ff.

# **Internationale Maß- und Gewichtseinheiten\*)** soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikanisch-britischen
		Einheiten	
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch	in(″)	2,54 cm	1 inch
1 foot	ft(′)	0,3048 m	12 inches
1 yard	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile <sup>1)</sup>	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratzentimeter	cm <sup>2</sup>	1 cm <sup>2</sup>	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter	m <sup>2</sup>	10 000 cm <sup>2</sup>	10,763 91 sq ft
1 Quadratkilometer	km <sup>2</sup>	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch	in <sup>2</sup>	6,4516 cm <sup>2</sup>	1 in <sup>2</sup>
1 square foot	ft <sup>2</sup>	0,092 903 m <sup>2</sup>	144 in <sup>2</sup>
1 square yard	yd <sup>2</sup>	0,836 127 m <sup>2</sup>	9 ft <sup>2</sup>
1 acre	ac	0,404 686 ha	4 840 yds <sup>2</sup>
1 square mile	mi <sup>2</sup>	2,589 988 km <sup>2</sup>	640 acs
<b>Raummaße</b>			
1 Kubikzentimeter	cm <sup>3</sup>	1 cm <sup>3</sup>	0,061 024 in <sup>3</sup>
1 Kubikdezimeter	dm <sup>3</sup>	1 000 cm <sup>3</sup>	61,023 74 in <sup>3</sup>
1 Kubikmeter	m <sup>3</sup>	1 000 dm <sup>3</sup>	35,314 667 ft <sup>3</sup>
1 Bruttoregistertonne <sup>2)</sup>	BRT	2,831 684 7 m <sup>3</sup>	100 ft <sup>3</sup>
1 Nettoregistertonne <sup>3)</sup>	NRT	2,831 684 7 m <sup>3</sup>	100 ft <sup>3</sup>
1 cubic inch	in <sup>3</sup>	16,387 064 cm <sup>3</sup>	1 in <sup>3</sup>
1 cubic foot	ft <sup>3</sup>	28,316 847 dm <sup>3</sup>	1 728 in <sup>3</sup>
1 cubic yard	yd <sup>3</sup>	0,764 554 9 m <sup>3</sup>	27 ft <sup>3</sup>
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter	l	$\frac{1}{1\,000}$ m <sup>3</sup>	0,264 179 45 US gal.
1 Hektoliter	hl	100 l	0,219 968 79 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten)	liq. pt	0,473 163 l	26,417 945 US gal.
1 imperial pint (Großbritannien und Nordirland)	imp. pt	0,568 262 l	21,996 879 imp. gal.
1 liquid quart (Vereinigte Staaten)	liq. qt	0,946 326 l	1 liq. pt
1 imperial quart (Großbritannien und Nordirland)	imp. qt	1,136 524 l	1 imp. pt
1 gallon (Vereinigte Staaten)	gal.	3,785 306 l	2 liq. pts
1 imperial gallon (Großbritannien und Nordirland)	imp. gal.	4,546 099 l	4 liq. qts
1 barrel <sup>4)</sup>	bl.	158,982 852 l	42 gal.
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm	g	$\frac{1}{1\,000}$ kg	0,035 273 96 (avdp.) oz
1 Kilogramm	kg	1000 g	2,204 622 62 (avdp.) lbs
1 Dezitonne	dt	100 kg	2,204 622 62 US cwt
1 Tonne	t	1 000 kg	1,968 413 01 brit. cwt
1 avoirdupois ounce	(avdp.) oz	28,349 523 g	1,102 311 31 sh t
1 troy ounce <sup>5)</sup>	troy oz	31,103 477 g	0,984 206 52 lt
1 avoirdupois pound	(avdp.) lb	453,592 37 g	1 (avdp.) oz
1 troy pound <sup>5)</sup>	troy lb	373,241 722 g	1 troy oz
1 (short)hundredweight	sh cwt	45,359 237 kg	16 (avdp.) oz
1 (long)hundredweight	cwt	50,802 345 kg	12 troy oz
1 short ton (net ton)	sh t	0,907 184 7 t	100 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton)	lt	1,016 046 9 t	112 (avdp.) lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi
1 passenger mile	pass. mi	1,609 344 Pkm	0,611 558 lt mi
1 short ton mile	sh t mi	1,459 972 tkm	1 pass. mi
1 long ton mile	lt mi	1,635 169 tkm	1 sh t mi

\*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards, Washington.

<sup>1)</sup> British oder Statute mile.

<sup>2)</sup> Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind.

<sup>3)</sup> Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht.

<sup>4)</sup> Maßeinheit für Erdöl.

<sup>5)</sup> Gewicht für Edelmetalle, Juwelen und Apothekerwaren.

## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Europa</b>					
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark = 100 Deutsche Pfennig	DM Pf	Botsuana	Pula = 100 Thebe	P t
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Burundi	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu.
Albanien	Lek = 100 Qindarka		Elfenbeinküste	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Gabun	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Bulgarien	Lew = 100 Stótinki	Lw St	Gambia	Dalasi = 100 Bututs	D b
Dänemark	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	Ghana	Cedi = 100 Pesewas	¢ p
Finnland	Finnmark = 100 Pennia	Fmk p	Guinea	Syli = 100 Cauris	SY
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Kamerun	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Gibraltar	Gibraltar-Pfund = 100 New Pence	Gib£ p	Kenia	Kenia-Schilling = 100 Cents	K. Sh. cts
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Kongo	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling = 100 New Pence	£ p	Lesotho	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Irland	Irishes Pfund = 100 New Pence	Ir£ p	Liberia	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Libyen	Libyscher Dinar = 1 000 Dirhams	LD
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Madagaskar	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Malawi	Malawi-Kwacha = 100 Tambala	MK t
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Mali	Mali-Franc = 100 Centimes	F. M. C. c
Malta	Malta-Pfund = 100 Cents = 1 000 Mils	£M c m	Marokko	Dirham = 100 Centimes	DH C
Niederlande	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl c, ct	Mauretanien	Ouguiya = 5 Khoums	UM KH
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Øre	nkr Ø	Mauritius	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Niger	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Polen	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Nigeria	Naira = 100 Kobo	N k
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc c, ctvs	Obervolta	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Ruanda	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Sambia	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen = 100 Centimes	sfr Rp c	Senegal	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Sowjetunion	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Sierra Leone	Leone = 100 Cents	Le c
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	Somalia	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	So. Sh. Cnt.
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Haleru	Kčs h	Sudan	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Milliemes	sud£ PT. mm., mms.
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kuruş	TL. krş.	Südafrika	Rand = 100 Cents	R c
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft f	Südrhodesien	Rhodesischer Dollar = 100 Cents	R. \$ c
<b>Afrika</b>			Swasiland	Lilangeni = 100 Cents	E c
Ägypten	Ägyptisches Pfund = 100 Piasters = 1 000 Milliemes	ägypt£ PT	Tansania	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Ct.
Äquatorialguinea	Ekuale	EK	Togo	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Äthiopien	Birr = 100 Cents	Br ct.	Tschad	CFA-Franc = 100 Centimes	F c
Algerien	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT	Tunesien	Tunesischer Dinar = 1 000 Millimes	tD M
Benin*)	CFA-Franc = 100 Centimes	F c	Uganda	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Ct.
			Zaire	Zaire = 100 Makuta (Singular: Likuta) = 10 000 Sengi	Z K s
			Zentralafrikanisches Kaiserreich	CFA-Franc = 100 Centimes	F c

Fußnoten siehe S. 593.



## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Amerika</b>			Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK \$ c
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent \$ c	Indien	Indische Rupie = 100 Paise	₹ P.
Bolivien	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$ b cts	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp. s
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr \$	Irak	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
Chile	Chilenischer Peso = 100 Centavos	chil \$	Iran	Rial = 100 Dinars	RI, D.
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Céntimos	₡ c	Israel	Israelisches Pfund = 100 Agorot	₪
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom \$ cts	Japan	Yen = 100 Sen	¥
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	sl, Ctvs	Jemen, Arabische Republik	Jemen-Rial = 100 Fils	Y. RI
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	₡	Jemen, Demokratische Volksrepublik	Jemen-Dinar = 1 000 Fils	YD
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cts	Jordanien	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD, FLS
Guyana	Guyana-Dollar = 100 Cents	G \$ c	Kamputschea <sup>2)</sup>	Riel = 100 Sen	₭
Haiti	Gourde = 100 Centimes	Gde. cts.	Korea, Demokratische Volksrepublik	Won = 100 Chon	₩
Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Korea, Republik	Won = 100 Chon	₩
Jamaika	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J \$ c	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan \$ c	Laotische Demokratische Volksrepublik	Kip de libération = 100 At	KL
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol \$ c, cts	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L £ P. L.
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub \$ c	Malaysia	Malaysischer Ringgit = 100 Sen	M \$ c
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex \$ C, cts	Mongolei	Tugrug = 100 Mongo	Tug.
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C \$ c, cts	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Paisa (50 Paisa = 1 Mohur)	NR P.
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B/. c, cts	Pakistan	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Ps
Paraguay	Guaraní = 100 Céntimos	₲ cts	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	P c
Peru	Sol = 100 Centavos	Sl. cents.	Saudi-Arabien	Saudi Riyal = 20 Qirshes = 100 Hallalas	S. RI
Surinam	Surinam-Gulden = 100 Cents	Sl. cents.	Singapur	Singapur-Dollar = 100 Cents	S \$ c
Trinidad und Tobago	Trinidad-und-Tobago-Dollar = 100 Cents	TT \$ cts	Sri Lanka	Sri-Lanka-Rupie = 100 Sri Lanka Cents	S. L. Re. S. L. Cts.
Uruguay	Uruguayischer Neuer Peso = 100 Centésimos	urug N \$ cts	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	sy £ PS
Venezuela	Bolívar = 100 Céntimos	Bs c, cts	Thailand	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, c	Vietnam	Dong = 10 Hào = 100 Xu	D
Westindische Assoziierte Staaten	Ostkaribischer Dollar = 100 Cents	EC \$	Zypern	Zypern-Pfund = 1 000 Mils	Z £ m
<b>Asien</b>			<b>Australien und Ozeanien</b>		
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	Af Pl	Australien	Australischer Dollar = 100 Cents	\$ A c
Bangladesch	Taka = 100 Poisha	Tk. ps.	Neuseeland	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ \$ c
Birma	Kyat = 100 Pyas	K P	Westsamoa	Tala = 100 Sene	WS \$ s
China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT \$ c			
China, Volksrepublik	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMB, ¥			

\*) Stand Ende Dezember 1978.

y) Bisher Dahome.

2) Bisher Kambodscha.

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung siehe S. 18.

## 1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

### 1.1 Planetarische Übersicht

#### Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten			Durchmesser	Monde	Mittl. Ent- fernung von der Sonne	Mittl. Ent- fernung von der Erde	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
			km	Anzahl	Mill. km		Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	innere Planeten	4 700	—	58	91		88
	Venus		12 300	—	108	41		225
	<b>Erde</b>		<b>12 756</b>	<b>1</b>	<b>149</b>	—		<b>365</b>
	Mars	äußere Planeten	6 900	2	228	79	1	321
	Jupiter		142 000	12	778	629	11	315
große Planeten	Saturn		120 000	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus		50 700	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun		44 600	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto		3 000	—	5 917	5 768	248	315

#### Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt 510,1 Mill. km<sup>2</sup>

Landfläche	29%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	39%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	19%
Wasserfläche	71%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	61%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	81%
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	2%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche	29%

#### Gliederung der Lufthülle

##### Höhenangaben in km für mittl. Breiten

Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe)	ca.	0—12
Grundsicht (Peplos)	ca.	0—2
obere Begrenzung: Peplopause		
Advektionsschicht	ca.	2—12
Tropopause	ca.	10—12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz)	ca.	12—30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme)	ca.	30—80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	30—50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme)	ca.	50—80
D-Schicht	ca.	70—80
Mesopause	ca.	80
Ion- bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	80—400
E-Schicht	ca.	110
F1-Schicht	ca.	180—250
F2-Schicht	ca.	200—400
Exosphäre	ca.	über 400

#### Ausgewählte Größenzahlen der Erde\*)

Länge des Äquators	40 075,161 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. km <sup>3</sup>
Halbmesser des Äquators	6 378,160 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge des Meridians	40 007,818 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdachse	6 356,775 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km		
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km		
1° geographische Länge		1° geographische Breite	
am Äquator	111,319 892 km	in 0°—1° Breite	110,574 741 km
in 23° Breite	102,522 907 km	in 45°—46° Breite	111,141 945 km
in 30° Breite	96,486 630 km	in 89°—90° Breite	111,694 305 km
in 48° Breite	74,625 626 km		
in 60° Breite	55,800 206 km	Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 s
in 67° Breite	43,620 040 km	Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 s
		Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29 760 m/s

\*) Erddimensionen nach IUGG (Internationale Union für Geodäsie und Geophysik) 1967.

### 1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile\*)

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup>	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je km <sup>2</sup>
		1950	1960	1970	1975	1976	1977	1978 <sup>2)</sup>	
	1 000 km <sup>2</sup>	Mill.							Anzahl
<b>Erde insgesamt</b>	<b>135 830</b>	<b>2 501</b>	<b>2 986</b>	<b>3 610</b>	<b>3 967</b>	<b>4 044</b>	<b>4 124</b>	<b>4 205</b>	<b>31</b>
Europa	10 532 <sup>3)</sup>	572	591	645	666	672	674	677	64
dar.: Sowjetunion, europäischer Teil	5 571		165	183	190	191	192	192	35
Türkei, europäischer Teil	24		2	3	3	4	4	4	167
Afrika	30 319	219	273	352	401	412	424	436	14
Amerika	42 082 <sup>4)</sup>	330	414	509	561	572	584	596	14
Nord- und Mittelamerika	24 249 <sup>4)</sup>	219	268	318	343	348	354	360	15
Südamerika	17 832	111	146	191	219	224	230	236	13
Asien	44 387	1 368	1 692	2 084	2 318	2 366	2 419	2 473	56
dar.: Sowjetunion, asiatischer Teil	16 831		48	60	65	66	68	70	4
Türkei, asiatischer Teil	757		26	32	36	36	38	39	52
Australien und Ozeanien	8 510	13	16	19	21	22	22	23	3

\*) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

<sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km<sup>2</sup> fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10 — 14 Mill. km<sup>2</sup>).

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Ohne Grönland.

<sup>4)</sup> Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 km<sup>2</sup>.

## 1.3 Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land bzw. Staat	Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land bzw. Staat
<b>Europa</b>				<b>Asien</b>			
Montblanc	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Cerro Chirripó Grande	3 837		Costa Rica
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Volcán Chiriquí <sup>2)</sup>	3 477		Panama
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Pico Duarte	3 175	Cordillera Central	Dominik. Rep.
Weißhorn	4 506	Walliser Alpen	Schweiz	Cerro de la Encantada	3 078	Sierra San Pedro Mártir	
Matterhorn	4 478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Volcán Parícutin	2 774		Mexiko
Finsterarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	Blue Mountain Peak	2 256		Jamaika
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Pico Turquino	2 005	Sierra Maestra	Kuba
Barre des Écrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Montagne Pelée <sup>2)</sup>	1 463		Martinique
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	<b>Südamerika</b>			
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Aconcagua	6 959	Anden	Argentinien
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Nevado de Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Monte Viso	3 841	Cottische Alpen	Italien	Nevado Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Tupungato	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Wildspitze	3 774	Otztaler Alpen	Österreich	Cerro Mercedario	6 770	Anden	Argentinien
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Nevado de Huascarán	6 768	Anden	Peru
Todi	3 623	Glärner Alpen	Schweiz	Cerro de Tocaruri	6 755	Anden	Bolivien/Chile
Monte Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Nudo Coropuna	6 613	Anden	Peru
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Nevado de Ancohuma	6 550	Anden	Bolivien
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Nevado Sajama <sup>2)</sup>	6 520	Anden	Bolivien
Marmolada	3 343	Dolomiten	Italien	Nudo de Ampato <sup>2)</sup>	6 310	Anden	Peru
Atna <sup>2)</sup>	3 263		Italien (Sizilien)	Chimborazo <sup>2)</sup>	6 267	Anden	Ecuador
Parseier Spitze	3 036	Lechtaler Alpen	Österreich	Cumbre de Mejicana	6 250	Sierra de Famatina	Argentinien
Hoher Dachstein	2 995	Dachsteingebirge	Österreich	Cotopaxi <sup>2)</sup>	5 896	Anden	Ecuador
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Deutsch./Österreich	Volcán Misti <sup>2)</sup>	5 835	Anden	Peru
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	Pico Cristóbal Colón	5 775	Sierra Nevada de Santa Marta	Kolumbien
Corno Grande	2 914	Abruzzischer Apennin	Italien	Nevado del Huila <sup>2)</sup>	5 750	Anden	Kolumbien
Olymp	2 911		Griechenland	Pico Bolívar	5 002	Cordillere von Mérida	Venezuela
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Cerro San Valentín	4 058	Patagon. Cordillere	Chile
Jezerce	2 692	Prokletije	Albanien	Pico de la Neblina	3 014	Bergland von Guayana	Brasilien/Venezuela
Gerlachovský štít				Pico da Bandeira	2 890	Serra do Caparaó	Brasilien
(Gerlsdorfer Spitze)	2 654	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	<b>Asien</b>			
Torre de Cerredo	2 642	Asturisches Gebirge (Picos de Europa)	Spanien	Tschomolungma	8 848	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Virf Moldoveanu	2 543	Sudkarpaten	Rumänien	(Sagarmatha, Mount Everest)			
Glittertind	2 470	Jotunheimen	Norwegen	K2 (Tschogori, Godwin Austen)	8 610	Karakorum	Kaschmir
Pico Alto	2 320	Pico (Insel)	Portugal (Azoren)	Kantschindschunga	8 598	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Kebnekajse	2 123	Lappland	Schweden	Makalu	8 475	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Hvannadalshnúkur <sup>2)</sup>	2 119	Öraefajökull	Island	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Malhao da Estrêla	1 991	Serra da Estrêla	Portugal	Ullug Mustag	7 723	Kuen lun	Volksrepublik China (Sinkiang/Tibet)
Narodnaja	1 894	Ural	Sowjetunion	Gonggerschan	7 719	Kungur	Volksrepublik China (Sinkiang)
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Newtontoppen	1 712	Westspitzbergen	Norwegen (Spitzbg.)	Minja Konka (Kunka Schan)	7 590	Bergland von Szetschuan	Volksrepublik China
Ben Nevis	1 343	Schottisches Bergland	Großbr. u. Nordirl.	Mustag Ata	7 555	Pamir	Volksrepublik China
Vesuv <sup>2)</sup>	1 277		Italien	Pik Kommunisma	7 495	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
<b>Afrika</b>				Pik Pobedy	7 439	Tienschan	Sowjetunion/Volksrepublik China (Tibet)
Kibo <sup>2)</sup>	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Gaurisankar	7 145	Himalaja	Nepal/Volksrepublik China (Tibet)
Mawensi <sup>2)</sup>	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Pik Lenin	7 134	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Batian (Kenia) <sup>2)</sup>	5 194	Keniamassiv	Kenia	Shuleh (Suloho)	6 346	Nan Schan	Volksrepublik China
Margherita	5 109	Ruwenzori	Uganda/Zaire	Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Ras Daschan	4 620		Äthiopien	Demawend <sup>2)</sup>	5 604	Elbursgebirge	Iran
Meru <sup>2)</sup>	4 565		Tansania	Großer Ararat <sup>2)</sup>	5 165	Armenisches Hochland	Türkei
Karisimbi	4 507	Virungavulkane	Zaire/Ruanda	Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
Elgon <sup>2)</sup>	4 321		Kenia/Uganda	Kuh-e Dinar	4 276	Westliches Randgebirge	Iran
Dschabel Tubkal	4 167	Hoher Atlas	Marokko	Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
Kamerunberg (Fako) <sup>2)</sup>	4 070		Kamerun	Erciyas Dag (Erdschas)	3 916	Anatolische Hochebene	Türkei
Pico de Teide <sup>2)</sup>	3 718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Kerintji <sup>2)</sup>	3 805		Indonesien (Sumatra)
Thabana Ntlenyana				Fudschijama <sup>2)</sup>	3 776		Japan (Hondo)
(Thabantschonyana)	3 482	Drakensberge	Lesotho	Hadur Schuab (Dschabal Hadur)	3 760		Arab. Repub. Jemen
Emi Kussi <sup>2)</sup>	3 415	Tibesti	Tschad	Semeru <sup>2)</sup>	3 676		Indonesien (Java)
Piton des Neiges <sup>2)</sup>	3 069		Réunion (Französisch-Überseedepartm.)	Pobeda	3 147	Tscherskigebirge	Sowjetunion
Tsaratana	2 884		Madagaskar	Ap <sup>2)</sup>	2 954		Philippinen (Mindanao)
<b>Amerika</b>				<b>Australien und Ozeanien</b>			
Nordamerika				Puntjak Djaja (Carstenszspitze)	5 030		Indonesien (Westiran)
Mount McKinley	6 194	Alaska Range	Alaska	Mount Wilhelm	4 694	Bismarckgebirge	Papua-Neuguinea
Mount Logan	6 050	Saint Elias Mountains	Kanada	Mauna Kea <sup>2)</sup>	4 206		Ver. Staaten (Hawaii)
Mount Saint Elias	5 489	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Mount Cook	3 764	Neuseeländische Alpen	Neuseeland (Südinse)
Mount Fairweather	4 663	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Balbi <sup>2)</sup>	2 952		Papua-Neuguinea (Bougainville)
Mount Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver. einigte Staaten } (Kaliforn.)	Ruapehu <sup>2)</sup>	2 797		Neuseeland (Nordinsel)
Mount Elbert	4 414	Rocky Mountains	Ver. einigte Staaten } (Colorado)	Mount Sinewit	2 438		Papua-Neuguinea (New Britain)
Mount Rainier <sup>2)</sup>	4 392	Kaskadengebirge	Ver. einigte Staaten } (Washington)	Mount Kosciuszko	2 230	Australische Alpen	Australien (Neusüdwest)
Mount Shasta <sup>2)</sup>	4 317	Kaskadengebirge	Ver. einigte Staaten } (Kaliforn.)	Herthaberg (Mauga Silisili) <sup>2)</sup>	1 858		Samoa
Mount Robson	3 954	Rocky Mountains	Kanada	Tomanivi (Mount Victoria)	1 324		Fidschi (Viti Levu)
Gunnbjörns Fjeld	3 700	Brooks Range	Gronland (Ostgrönl.)	<b>Antarktis</b>			
Mount Doonerak	3 060	Blue Ridge	Alaska	Mount Vinson	5 140	Sentinelgebirge	Byrdland
Mount Mitchell	2 037		Ver. einigte Staaten (Nordcarolina)	Mount Kirkpatrick	4 530	Königin-Alexandra-Kette	Victoria Island
<b>Mittelamerika</b>				Mount Jackson	4 191		Grahamland
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba) <sup>2)</sup>	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko	Mount Erebus <sup>2)</sup>	3 794		Victoria Island (Rossinsel)
Popocatepetl <sup>2)</sup>	5 452		Mexiko				
Ixtaccihuatl	5 286		Mexiko				
Nevado de Toluca	4 578		Mexiko				
Nevado de Colima	4 330		Mexiko				
Volcán Tajumulco <sup>2)</sup>	4 211		Guatemala				
Volcán Acatanango	3 976		Guatemala				
Volcán de Colima <sup>2)</sup>	3 960		Mexiko				

<sup>1)</sup> Höhe in m über Meeresspiegel<sup>1)</sup><sup>2)</sup> In geologisch jüngster Zeit (Quartär) noch tätiger Vulkan.



## 1.4 Flüsse

Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einmündungs- gewässer	Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einmündungs- gewässer
	km	1 000 km <sup>2</sup>			km	1 000 km <sup>2</sup>	
<b>Europa</b>							
Wolga	3 685	1 360	Kaspisches Meer	Cubango (Okavango)	1 800	800	Ngami-Salzsee (Okavangosumpf)
Donau	2 858	817	Schwarzes Meer	Webi Ganane (Dschuba)	1 650	196	Indischer Ozean
Dnjepr	2 285	504	Schwarzes Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Kama	2 032	507	Wolga	Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean
Don	1 970	422	Asowsches Meer	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Petschora	1 809	322	Barentssee	Schari (Chari)	1 400	700	Tschadsee
Oka	1 480	245	Wolga	Rufidschi (Rufiji)	800	178	Indischer Ozean
Belaja	1 420	142	Kama	<b>Amerika</b>			
Dnjestr	1 411	72	Schwarzes Meer	<b>Nordamerika</b>			
Nördliche Dwina	1 326 <sup>1)</sup>	357	Weißes Meer	Mississippi (mit Missouri)	5 971	3 230	Golf von Mexiko
Rhein	1 320	252	Nordsee	Mackenzie (mit Peace River)	4 241 <sup>1)</sup>	1 787	Beaufortsee
Wjatka	1 314	129	Kama	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 350 <sup>1b)</sup>	1 269 <sup>11)</sup>	Atlantischer Ozean
Elbe	1 165	144	Nordsee	Yukon	3 185	848	Beringmeer
Desna	1 130	89	Dnjepr	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	3 034	570	Golf von Mexiko
Wjtschegda	1 130	121	Nördliche Dwina	Nelson (mit Saskatchewan)	2 575	1 132	Hudsonbai
Weichsel	1 086	194	Ostsee	Arkansas	2 348	416	Mississippi
Donez	1 053	99	Don	Colorado	2 333	428	Golf von Kalifornien
Duna (Westliche Dwina)	1 020	88	Ostsee	Ohio	2 102	528	Mississippi
Loire	1 020	121	Atlantischer Ozean	Columbia	2 000	822	Stiller Ozean
Tajo (Tejo)	1 007	80	Atlantischer Ozean	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Theiß	966 <sup>2)</sup>	153	Donau	<b>Südamerika</b>			
Maas	933 <sup>3)</sup>	49	Nordsee	Amazonas	6 437	7 180	Atlantischer Ozean
Ebro	910	84	Mittelmeer	La Plata (mit Paraná)	4 264	3 100	Atlantischer Ozean
Duero (Douro)	895	98	Atlantischer Ozean	São Francisco	3 199	630	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee <sup>4)</sup>	Tocantins <sup>12)</sup>	2 699	840	Atlantischer Ozean
Oder	860 <sup>5)</sup>	119	Ostsee	Orinoco	2 575	1 086	Atlantischer Ozean
Bug (Schwarzmeer-Bug)	856 <sup>6)</sup>	75	Schwarzes Meer	Paraguay	2 549	1 150	Paraná
Rhône	813	99	Mittelmeer	Uruguay <sup>13)</sup>	1 609	306	La Plata
Guadiana	778	68	Atlantischer Ozean	Magdalena	1 538	250	Atlantischer Ozean
Bug (Narew-Bug)	776	39	Narew	<b>Asien</b>			
Seine	776	79	Kanal	Jangtsiekiang	5 472	1 808	Ostchinesisches Meer
Pripet (Pripiat)	775	122	Dnjepr	Hwangho	4 667	745	Gelbes Meer
Manos (Mieresch, Mures)	756	30	Theiß	Amur	4 345 <sup>14)</sup>	1 855	Ochotskisches Meer
Weser (mit Werra)	731 <sup>7)</sup>	46	Nordsee	Ob	4 345 <sup>15)</sup>	2 975	Nordpolarmeer (Karasee)
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Kattegat	Lena	4 313	2 490	Nordpolarmeer (Laptewsee)
Drau	719	40	Donau	Irtysch	4 248	1 643	Ob
Save	712	95	Donau	Mekong	4 184	810	Südchinesisches Meer
Warthe	700	54	Oder	Jenissei (mit Angara)	4 129 <sup>16)</sup>	2 580	Nordpolarmeer (Karasee)
Guadalquivir	657	57	Golf von Cádiz	Euphrat	3 597	673	Persischer Golf <sup>17)</sup>
Po	652	75	Adriatisches Meer	Syrdarja	2 991 <sup>18)</sup>	465	Aralsee
Pruth (Prut)	632	27	Donau	Indus (Sindh)	2 897	960	Arabisches Meer
Glama	587	42	Skagerrak	Brahmaputra	2 896 <sup>19)</sup>	935	Golf von Bengalen
Garonne	575	85	Golf von Biskaya	Tarim	2 750 <sup>20)</sup>	1 000	Lop-nor
Torneälv <sup>8)</sup> mit Muonioälv	570	40	Bottnischer Meerbusen	Amudarja	2 539 <sup>21)</sup>	465	Aralsee
Main	524	27	Rhein	Ural	2 535	231	Kaspisches Meer
Dalälälv	520	29	Bottnischer Meerbusen	Kolyma	2 513	647	Nordpolarmeer (Ostsibirische See)
Mosel	514	28	Rhein	Ganges (Ganga)	2 511 <sup>22)</sup>	1 125	Golf von Bengalen
Maritza	514	35	Agäisches Meer	Saluen	2 414	325	Indischer Ozean
Inn	510	26	Donau	Irawadi (Irrawaddy)	2 092	430	Indischer Ozean
Morava (mit Südlicher Morava)	500	39	Donau	Tigris	1 899	375	Persischer Golf <sup>18)</sup>
Kemijoki	494	54	Bottnischer Meerbusen	Angara (Obere Tunguska)	1 852	1 039	Jenissei
Umeälv	460	27	Bottnischer Meerbusen	Kura	1 515	188	Kaspisches Meer
Vaag	459	15	Donau	Godavari	1 445	290	Golf von Bengalen
Angermanälv	450	30	Bottnischer Meerbusen	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
San	444	17	Weichsel	Selenga	1 024	447	Baikalsee
Narew	438	73	Weichsel	Ussuri	909 <sup>24)</sup>	187	Amur
Schelde	430	20	Nordsee	Kuban	907	51	Asowsches Meer
Moldau	425	28	Elbe	Terek	623	43	Kaspisches Meer
Etsch (Adige)	415	15	Adriatisches Meer	Jordan	322	—	Totes Meer
Tiber	393	17	Tyrrhenisches Meer	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Darling	2 740	520	Murray
Themse	346	16	Nordsee	Murray	2 570	1 160	Südaustralischer Golf
Severn	336	21	Atlantischer Ozean				
Arno	241	8	Ligurisches Meer				
<b>Afrika</b>							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer				
Zaire (Kongo)	4 374	3 690	Golf von Guinea				
Niger	4 184	2 092	Golf von Guinea				
Sambesi	2 736	1 330	Indischer Ozean				
Oranje (Orange)	2 092	1 020	Atlantischer Ozean				

1) Mit Suchona.  
2) Vor der Begrädnung (Korrektion) 1 429 km.  
3) Mit Mündung.  
4) Mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Haff.  
5) Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt 912 km.  
6) Einschl. des Ingul.  
7) Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km.  
8) Finnisch: Tornionjoki; Muonionjoki.  
9) Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. — Davon Peace River 1 912 km.  
10) Von den Quellen des St. Louis-Rivers (Minnesota) an.  
11) Unterhalb des Ontariosees.  
12) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen.

13) Vereint sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata.  
14) Mit Schilka und Onon.  
15) Mit Katun.  
16) Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen.  
17) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab.  
18) Mit Naryn.  
19) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam.  
20) Mit Jarkend und Aksu.  
21) Mit Piandsch, Wachan-Darja und Wachdschir.  
22) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam.  
23) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab.  
24) Mit Ulache.

## 1.5 Seen\*)

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegel- höhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	km²		m		
<b>Europa</b>					
Ladogasee	17 702	225	52	4	Sowjetunion (Karelische ASSR/RFSFR)
Onegasee	9 608	100	32	33	Sowjetunion (Karelische ASSR/RFSFR)
Vänernsee	5 584 <sup>1)</sup>	100	33	44	Schweden
Saimaseenkomplex	4 400 <sup>1)</sup>	58	28	76	Finnland
Peipusse (mit Pleskauer See)	3 550	14	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RFSFR)
Vätternsee	1 899 <sup>1)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimasee <sup>2)</sup>	1 460	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99		109	Sowjetunion (Karelische ASSR)
Mälarsee	1 140 <sup>1)</sup>	64	15	0 — 1	Schweden
Beloje Ozero (Weißer See)	1 125	11		113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Inarisee	1 085 <sup>1)</sup>	>95	seicht	114	Finnland
Pajanne	1 065 <sup>1)</sup>	93	17	78	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	-		94	Finnland
Ilmensee	610 <sup>1)</sup>	-			
	bis 2 100	10		18	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Plattensee (Balaton)	592	11	3	104	Ungarn
Genfer See	581	310	154	372	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	564	-		82	Finnland
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmaren)	500	18		23	Schweden
Storsjö (im Jämtland)	456	74		292	Schweden
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjösensee	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 <sup>4)</sup>	<2	<1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee <sup>3)</sup>	354 <sup>1)</sup>	120	27	161	Schweden
Lough Neagh	320	34	11	15	Nordirland
Torneträsk	317 <sup>1)</sup>	168	48	341	Schweden
Prespasee	278	54	19	853	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohridsee	270	286	146	687	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 <sup>1)</sup>	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	218	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	216	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130		662	Norwegen
<b>Afrika</b>					
Viktoriasee <sup>5)</sup>	69 480	81	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 891	1 417		772	Tansania/Zaire/Sambia
Malawisee (Njassasee)	29 602	678	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschad (Tchad, Chad)	16 316 <sup>7)</sup>	7	2	240	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Rudolfsee	6 405	119		375	Kenia/Sudan/Athiopien
Albertsee (Mobutu-Sese-Seko-See)	5 340	51		619	Zaire/Uganda
<b>Amerika</b>					
<b>Nordamerika</b>					
Oberer See (Lake Superior)	82 098	406	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 826	229	60	176	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	57 754	281	84	176	Vereinigte Staaten
Großer Bärensee (Great Bear Lake)	31 327	413		156	Kanada (Nordwestterritorien)
Großer Sklavensee (Great Slave Lake)	28 569	>614		156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 665	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 389	18		217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 553	244	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabascasee	7 940	124		213	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeer Lake (Rentiersee)	6 651			337	Kanada (Saskatchewan)
Winnepigosis Lake	5 374	12		253	Kanada (Manitoba)
<b>Mittelamerika</b>					
Nicaraguasee	8 029	70	14	31	Nicaragua
<b>Südamerika</b>					
Maracaibosee	13 511	35		0	Venezuela
Titicacasee	8 288	251	103	3 810	Peru/Bolivien
<b>Asien</b>					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 773	995	206	-28 <sup>8)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	65 523	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	30 508	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	18 427	26		340	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	6 099	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor	5 000	38		3 205	China, Volksrepublik (Tsinghai)
Taymirsee	4 560	26		6	Sowjetunion (Nordsibirien)
Urmia (Resaien)	4 701	15		1 274	Iran
<b>Australien und Ozeanien</b>					
Eyrese	9 323 <sup>9)</sup>	1	seicht	-16	Australien (Südastralien)
Torrensee	5 775 <sup>9)</sup>		seicht	28	Australien (Südastralien)
Gairdner	4 765			34	Australien (Südastralien)

\*) Auswahl der bekannteren natürlichen Seen.

1) Ohne Inseln.

2) Teil des Saima-Seenkomplexes.

3) Bei mittlerem und maximalem Wasserstande.

4) Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 km<sup>2</sup> (1855–1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang).

5) Mit Orsasjö.

6) 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls wurde eine Staum- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), die eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees bewirkt hat.

7) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend.

8) Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf -28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie.

9) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfannen.

## 1.6 Größte Meerestiefen\*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m
<b>Atlantischer Ozean</b>	<b>9 219</b>	Nordsee (Norwegische Rinne)	725	Zentralpazifische Becken	11 034
Arktische Becken	5 449	Ostsee (Landsortiefe)	459	Zentralpazifisches Großbecken	7 599
Eurasisches Becken (Litketiefe)	5 449	<b>Indischer Ozean</b>	<b>7 455</b>	Nordpazifisches Großbecken	7 407
Kanadisches Becken	4 994	Westliche Indische Becken	6 400	Aleutengraben	7 822
Makarowbecken	4 000	Madagaskarbecken	6 400	Nordwestpazifisches Becken	7 374
Grönländisches Becken (Schwedentiefe)	4 846	Arabisches Becken	5 875	Kurilengraben (Witjastiefe)	10 542
Norwegisches Becken	3 960	Somalbecken	5 824	Japangraben	8 142
Westatlantisches Becken	9 219	Natalbecken	5 778	Boninbecken	9 810
Sudantillenbecken	7 756	Agulhasbecken	5 742	Ramapottiefe	10 374
Sudsandwichgraben (Meteortiefe)	8 264	Sudwestindisches Becken	5 605	Sudpazifisches Großbecken	7 310
Nordamerikanisches Becken	6 995	Maskarenenbecken	5 349	Tongagraben	10 882
Puerto-Rico-Graben (Milwaukeetiefe)	9 219	Omanbecken	4 153	Witjastiefe II	10 882
Guayanabecken	6 671	Östliche Indische Becken	7 455	Horizontiefe	10 647
Brasilianisches Becken	6 537	Südostindisches Becken (Diamantintiefe)	6 857	Kermadecgraben Witjastiefe III	10 047
Argentinisches Becken	6 212	Nordaustralisches Becken (Berlontiefe)	6 840	Marianenbecken	6 681
Neufundlandbecken	5 883	Cuvierbecken	6 656	Marianengraben	11 034
Labradorbecken	4 459	Nordwestaustralisches Becken	6 460	Witjastiefe I	11 034
Ostatlantische Becken	7 856	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Triestetiefe	10 916
Kapverdisches Becken	7 292	Westaustralisches Becken	6 350	Challengertiefe II	10 899
Kanarische Becken	6 501	Keelingbecken	6 335	Pazifisch-Antarktisches Becken	5 290
Westeuropäisches Becken	6 325	Zentralindisches Becken	6 090	Tuamotubecken	5 190
Sierra-Leone-Becken	6 040	Sudastralisches Becken	6 019	Ostpazifische Becken	8 066
Angolabecken	6 013	Indisch-Antarktisches Becken	6 089	Guatemalagraben	6 662
Iberisches Becken	5 834	Nebenmeere:		Chilebecken	5 470
Guineabecken	5 695	Rotes Meer	2 604	Atacamagraben	8 066
Kapbecken	5 457	Persischer/Arabischer Golf	170	Guatemalabecken	5 312
Atlantisch-Indisches Sudpolar-Becken	6 972	Andamanenbecken	4 198	Perubecken	5 298
Nebenmeere:		<b>Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)</b>	<b>11 034</b>	Perugraben	6 262
Amerikanisches Mittelmeer	7 680	Westpazifisches Becken	10 540	Kalifornisches Becken	4 645
Venezolanisches Becken	5 649	Neuhebridenbecken und -graben	7 570	Ostasiatische Randmeer-Becken	5 210
Yukatanbecken (ohne Tiefseegraben)	4 950	Santa-Cruz-Becken und -Graben	7 388	Ochotskisches Becken	5 210
Kaimangraben	7 680	Ostkarolinische Becken	6 950	Japanisches Becken	4 225
Kolumbianisches Becken	4 535	Salomonenbecken	5 419	Aleutenbecken	4 096
Mexikanisches Becken	4 376	Bougainvillegraben	9 140	Ostchinesisches Becken	2 719
Baffinmeer	2 377	Philippinenbecken	6 501	Australasiatische Mittelmeer-Becken	7 440
Hudsonmeer	218	Riu-Kiu-Graben (Mandschutiefe)	7 507	Floresbecken	6 961
Sankt-Lorenz-Golf	549	Philippinengraben	10 540	Celebesbecken (Sulawesibecken)	6 220
Europäisches Mittelmeer	5 121	Galatheaflut	10 540	Nördliches Bandabecken	5 800
Ionisches Becken (Calypsoflut)	5 121	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Sulubecken	5 580
Levantinisches Becken	4 517	Emdentiefe	10 400	Sudchinesisches Becken	5 559
Algerisch-Provençalische Becken	4 389	Fidschi-Becken und -graben	6 150	Südliches Bandabecken	5 400
Tyrrhenisches Becken	3 758	Ostaustralisches Becken (= Tasmanbecken)	5 943	Webertiefe	7 440
Schwarzes Meer	2 245	Westkarolinische Becken	5 798	Burubecken	5 319
Marmarameer	1 355	Palau-Graben	8 138	Batjanbecken	4 971
		Yapgraben	8 597	Gorontalo-Becken	4 180
		Korallenbecken	4 842	Morotai-Becken	3 890
				Sawubecken	3 759
				Arubecken	3 680
				Arafurasee mit Timorsee und Timorgraben	3 310
				Halmaherabecken	2 072

\*) Stand Ende 1972. — Quelle: Haack Kleiner Atlas »Die Erde« 1973.

## 1.7 Seeschiffahrtskanäle

Kanal	Verbindung	Eröffnungs-jahr	Länge	Tiefe <sup>1)</sup>	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m	Anzahl	Schiffe bis ... t
Weißmeer-Ostsee-Kanal	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer) - Powenetz (Onegasee)	1933	227	5,0	19	3 000
Sankt-Lorenz-Seeweg	Montreal-Ontariosee	1959	204 <sup>2)</sup>	7	7	Seeschiffe
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Indischer Ozean) (Port Said-Sues)	1869	161	12,9	—	Seeschiffe
Moskaukanal <sup>3)</sup>	Moskau-Wolga (Iwankowo)	1937	128	5,5	11	18 000
Volga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/Wolga (Kalatsch am Don/Zimljansk)	1952	101	—	13	10 000
Nord-Ostsee-Kanal (Kiel-Kanal)	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	13,7	2	Seeschiffe <sup>4)</sup>
Houston-Kanal	Golf von Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See) - Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,3	12,5 — 13,7	6	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Waal (Rhein) - Nordseekanal - (Tiel-Amsterdam)	1952	72	4,2	4	4 300
Manchesterkanal	Irishsee (Liverpool) - Manchester	1894	64	8,5	5	Seeschiffe
Wellandkanal	Eriesee (Port Colborne) - Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal-Quebec]	1931	45	8,8	7	Seeschiffe <sup>5)</sup>
Nieuwe Waterweg	Nordsee-Nieuwe Maas (Hoek van Holland-Rotterdam)	1872	33	12,2	—	Seeschiffe
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen-Nordsee)	1922	32	6,4	4	6 000
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzard Bay	1914	28	9,7	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (Ijmuiden)	1876	24	12,2	4	Seeschiffe
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Stiller Ozean) - Lake Washington	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe
Brugger Seekanal	Brugge-Nordsee (Zeebrugge)	1907	10	8,5	—	6 000
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth) - Agaisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe

1) Mittlere bzw. auch Mindestdiefe.

2) Länge unter Einschluss der Großen Seen: 3 775 km.

3) Bis 1947: Moskau-Wolga-Kanal.

4) Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m.

5) Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m.



## 1.8 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B.  $-3,1/2 = -3,1^{\circ}\text{C}$  im Februar; oder  $3/5,7 = 3\text{ cm}$  im Mai und im Juli). Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere

Monate. — Das Zeichen <1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort	Land bzw. Staat	Geogr. Breite in Grad N bzw. S	Stationshöhe in m über Normal-Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
				Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
Europa											
Mitteleuropa											
Hamburg	Bundesrepublik Deutschland	53° 35' N	13	8,4	- 0,0/1	17,0/7	71	8/8	4/3	61/9	84/12
Warschau	Polen	52° 15' N	110	7,9	- 3,3/1,2	18,7/7	58	9/7	3/10	52/9	81/12
Essen	Bundesrepublik Deutschland	51° 30' N	154	9,6	1,5/1	17,5/7	83	9/8	5/3	61/5,9	80/12
Prag	Tschechoslowakei	50° 05' N	263	9,0	0,9/1	19,0/7	49	7/7	2/2	54/8,9	80/11
Wien	Österreich	48° 15' N	203	9,3	- 1,4/1	19,4/7	66	8/7	4/1	49/8,9	80/12
München	Bundesrepublik Deutschland	48° 10' N	515	7,9	- 2,1/1	17,5/7	94	14/7	5/3	56/9	79/11,12
Belgrad	Jugoslawien	44° 50' N	243	11,8	- 0,2/1	22,6/7	70	10/6	5/2,3	37/7	77/12
Osteuropa											
Archangelsk	Sowjetunion	64° 30' N	7	1,4	- 11,7/1,2	16,3/7	54	7/9	3/2,3,4	62/7	85/11
Leningrad	Sowjetunion	59° 55' N	5	4,6	- 7,9/2	18,4/7	56	8/8	3/3	50/6	84/11
Moskau	Sowjetunion	55° 45' N	167	4,4	- 9,9/1	19,0/7	58	7/7,8	3/2	49/7	85/11
Bukarest	Rumänien	44° 25' N	82	11,1	- 2,7/1	23,3/7	58	9/6	3/9	36/8	74/12
Nordeuropa											
Bergen	Norwegen	60° 25' N	43	7,8	1,3/2	15,0/7	196	24/10	8/5	59/6	72/12
Stockholm	Schweden	59° 20' N	44	6,6	- 3,1/2	17,8/7	56	8/8	3/3	51/6	79/12
Westeuropa											
London	Großbrit. u. Nordirland	51° 30' N	5	10,5	4,2/1	17,6/7	59	6/11	4/3,4	60/9	74/1
Brüssel	Belgien	50° 50' N	100	9,9	2,2/1	17,5/7	82	10/7	4/5	67/5,9	81/12
Paris	Frankreich	48° 50' N	75	11,5	3,5/1	19,5/7	62	6/8	4/3	49/8	72/12
Genf	Schweiz	46° 15' N	405	10,4	1,1/1	19,9/7	85	10/9	5/4	43/7	82/12
Südeuropa											
Rom	Italien	41° 55' N	51	16,2	7,5/1	25,6/7	76	12/10	<1/7	19/8	58/12
Istanbul	Türkei	41° 00' N	39	14,0	5,5/1	23,4/8	67	10/12	2/8	25/8	77/1
Madrid	Spanien	40° 25' N	655	13,9	4,9/1	24,2/7	44	5/10	1/7	21/7	52/12
Lissabon	Portugal	38° 45' N	77	16,6	10,8/1	22,5/8	71	11/1	<1/7	20/8	53/12
Athen	Griechenland	38° 00' N	107	17,8	9,3/1	27,6/7	40	7/12	<1/7	13/8	65/1
Afrika											
Tripolis	Libyen	32° 55' N	22	19,5	12,2/1	26,0/8	38	9/12	0/7,8	14/7	58/3
Kairo	Ägypten	30° 05' N	74	21,5	13,7/1	28,1/7	2	1/W	0/5	4/8	51/12
Khartum	Sudan	15° 35' N	380	28,5	22,3/1	32,9/5,6	16	7/8	0/W	7/12	44/8
Kinshasa	Zaire	4° 20' S	290	25,3	22,0/7	26,8/4	139	25/11	<1/7	60/3,4	90/9
Pretoria	Südafrika	25° 45' S	1 369	17,2	10,8/6,7	21,5/1,12	73	13/1	1/8	13/6	58/2
Durban	Südafrika	29° 55' S	5	20,5	16,5/7	24,1/2	101	13/3	3/7	25/7	64/mM
Kapstadt	Südafrika	33° 55' S	12	17,3	12,9/7	21,7/2	63	11/6	2/2	32/1,2	57/2
Amerika											
Winnipeg	Kanada	49° 55' N	240	2,6	- 17,4/1	20,2/7	52	8/6	2/2	48/8	80/11
Montreal	Kanada	45° 30' N	17	6,6	- 9,2/1	21,3/7	103	9/mM	7/4	54/8	74/11
Chicago	Vereinigte Staaten	41° 50' N	185	10,1	- 3,9/1	23,7/7	83	10/6	4/2	49/9	72/mM
New York	Vereinigte Staaten	40° 40' N	3	11,9	0,4/2	23,7/7	107	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	Vereinigte Staaten	38° 55' N	22	13,8	3,1/2	25,4/7	105	12/8	7/mM	52/10	71/1
San Francisco	Vereinigte Staaten	37° 45' N	16	13,7	10,0/1	16,5/9	52	10/12,1	<1/7,8	32/7	62/1
New Orleans	Vereinigte Staaten	30° 00' N	3	21,3	13,3/1	28,6/8	161	18/7	9/10	37/10	64/7
Mexiko	Mexiko	19° 25' N	2 309	14,7	11,6/1	17,4/5	75	17/7	<1/2	51/3	78/6
Caracas	Venezuela	10° 35' N	1 035	21,0	19,2/1	22,0/5	84	12/10	1/3	54/2	74/6
Colon	Panama	9° 20' N	8	26,8	26,2/11	27,2/4,5,6	331	57/11	4/3	52/2,3	85/6,7
Quito	Ecuador	0° 15' S	2 818	13,0	12,8/11	13,1/mM	125	18/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	Bolivien	16° 30' S	3 632	11,4	9,4/7	12,7/11	56	14/1	<1/6	20/6	73/2
Rio de Janeiro	Brasilien	22° 55' S	30	23,2	20,7/7	26,1/2	108	14/1,2	4/6,7,8	48/8	73/12
Santiago de Chile	Chile	33° 30' S	520	14,7	8,6/6	20,6/1	36	8/6	<1/mM	17/2	56/6
Buenos Aires	Argentinien	34° 40' S	25	16,5	10,0/7	23,5/1	96	12/4	5/6	40/mM	58/6
Asien											
Werchojansk	Sowjetunion	67° 35' N	100	- 17,3	- 50,3/1	13,6/7	13	3/7,8	0/W	31/2	66/8,9
Omsk	Sowjetunion	55° 00' N	85	- 1,2	- 22,0/1	18,3/7	32	5/6,7,8	1/2,3	51/3	71/10
Wladiwostok	Sowjetunion	43° 10' N	28	- 4,4	- 14,2/1	20,8/8	60	12/8	1/1	28/1	77/7
Taschkent	Sowjetunion	41° 15' N	478	12,8	- 1,6/2	25,6/7	37	7/3	<1/8,9	9/8	64/1
Ankara	Türkei	39° 55' N	902	11,7	- 0,2/1	23,3/7,8	36	5/5	1/8	18/8	71/12
Peking	China, Volksrepublik	39° 55' N	52	11,8	- 4,7/1	26,1/7	62	24/7	1/W	29/2	55/7
Teheran	Iran	35° 40' N	1 191	16,6	3,8/1	29,8/7	18	3/1,2,4	<1/5	9/7	53/2
Tokio	Japan	35° 40' N	4	14,7	3,7/1	26,4/8	156	22/10	5/1	41/12,1	82/6
Bagdad	Irak	33° 20' N	34	22,9	9,9/1	34,8/7	15	3/2,3	0/5	3/8	46/mM
Delhi	Indien	28° 40' N	218	24,8	13,9/1	33,6/6	66	18/7,8	<1/11	9/10	63/7,8
Kalkutta	Indien	22° 35' N	10	26,3	19,5/12,1	30,4/4,5	160	33/7,8	<1/12	20/12,1	85/7,8
Hongkong	Hongkong	22° 20' N	33	22,2	15,0/2	27,8/7,8	220	40/6	3/12,1	52/10	82/3
Bombay	Indien	18° 55' N	11	26,8	23,8/1	29,7/5	181	62/7	<1/W	13/2,3	90/7
Manila	Philippinen	14° 35' N	16	26,7	25,0/12,1	28,6/5	207	41/7	1/2	41/4	80/mM
Madinet al Schaab	Jemen, Dem. Volksrepublik	12° 50' N	4	28,9	25,3/1	32,8/6	4	1/12,1,3	0/5	20/10	50/1,2
Saigon	Vietnam	10° 45' N	10	27,8	26,2/12,1	29,7/4	199	34/9	<1/2	42/2	82/7
Singapur	Singapur	1° 20' N	32	26,7	25,6/12,1	27,0/6,6	242	26/12	16/7	58/mM	68/1
Jakarta	Indonesien	6° 10' S	8	26,9	26,2/1,2	27,4/9,10	180	30/1,2	4/8	45/8	76/1,2
Australien und Ozeanien											
Honolulu	Vereinigte Staaten	21° 20' N	4	24,0	22,2/1,2	25,8/8,9	61	11/1	2/7	47/9	62/2
Sidney	Australien	33° 55' S	41	17,3	11,7/7	21,9/1,2	118	14/4	7/mM	40/8	59/1,2
Melbourne	Australien	37° 45' S	35	14,7	9,4/7	19,8/1,2	65	7/10	5/mM	50/1,2	67/6

## 2 Zusammenfassende

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1977 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). – Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung <sup>1)</sup>							
		Fläche	Bevölkerung				Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Ge- borenen (+) bzw. Gestor- benen (-)
			insgesamt	unter 15	über 65	Einwohner je km²			
		1 000 km²	1 000	%	Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1	Bundesrepublik Deutschland	249	61 396	20	15	247	9,5	11,5	- 2,0
2	Belgien	31	9 830	22	14	322	12,4	11,4	+ 1,0
3	Dänemark	43	5 089	22	14	118	12,2	9,9	+ 2,3
4	Frankreich	547	53 115	23	14	97	14,0	10,1	+ 3,9
5	Großbritannien und Nordirland	244	55 852	23	14	229	11,8	11,7	+ 0,1
6	Irland	70	3 192	31	11	45	21,4	10,5	+10,9
7	Italien	301	56 446	23	13	187	13,2	9,6	+ 3,6
8	Luxemburg	3	356	20	13	138	11,4	11,5	- 0,1
9	Niederlande	41	13 853	25	11	339	12,5	7,9	+ 4,6
1-9	EG	1 529	259 129			169			
10	Finnland	337	4 738	22	11	14	13,9	9,4	+ 4,5
11	Griechenland	132	9 284	24	13	70	15,4	8,9	+ 6,5
12	Island	103	222	30	9	2	17,8	6,6	+11,2
13	Norwegen	324	4 044	23	14	12	12,5	9,7	+ 2,8
14	Österreich	84	7 520	22	15	90	11,3	12,2	- 0,9
15	Portugal	92	9 730	28	10	106	19,2	10,5	+ 8,7
16	Schweden	450	8 255	20	16	18	11,6	10,7	+ 0,9
17	Schweiz	41	6 330	21	13	153	11,5	8,7	+ 2,8
18	Spanien	505	36 670	28	10	73	18,0	7,7	+10,3
19	Türkei	781	42 130	40	5	54			
20	Kanada	9 976	23 280	25	9	2	15,5	7,3	+ 8,2
21	Vereinigte Staaten	9 363	216 820	24	11	23	15,3	8,8	+ 6,5
22	Japan	372	113 863	24	8	306	15,4	6,1	+ 9,3
23	Australien	7 687	14 066	27	9	2	16,1	7,7	+ 8,4
24	Neuseeland	269	3 115	29	9	12	17,3	8,3	+ 9,0
1-24	OECD	32 045	759 196			24			
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	256	21 770	26	9	85	17,7	8,4	+ 9,3
26	Albanien	29	2 616	42	4	91	33,3	8,1	+25,2
27	Bulgarien	111	8 800	22	12	79	16,1	10,7	+ 5,4
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	108	16 765	21	16	155	13,3	13,4	- 0,1
29	Polen	313	34 728	24	10	111	19,1	9,0	+10,1
30	Rumänien	238	21 658	26	10	91	19,6	9,6	+10,0
31	Sowjetunion	22 402	258 930		5	12	18,2	9,7	+ 8,5
32	Tschechoslowakei	128	15 030	24	12	117	18,7	11,5	+ 7,2
33	Ungarn	93	10 648	21	13	114	16,7	12,4	+ 4,3
26-33	COMECON <sup>1)</sup>	23 422	369 175			16			
34	Welt	135 830	4 124 000			30			

<sup>1)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

## Bevölkerung:

<sup>1)</sup> Berichtsjahre siehe Tabellen, S. 613 ff.

## Erwerbstätigkeit:

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

<sup>2)</sup> Einschl. Baugewerbe.

<sup>3)</sup> Einschl. Gaststättengewerbe.

<sup>4)</sup> Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen.

<sup>5)</sup> Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung.

<sup>6)</sup> Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Immobilien.

## Übersichten

## europäischen Wirtschaftsorganisationen 1977

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Erwerbstätigkeit						Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>				Lfd. Nr.
Erwerbs- quote <sup>1)</sup>	Erwerbstätige in (im)				Arbeits- losen- quote <sup>2)</sup>	Landwirt- schaftliche Fläche	darunter Ackerland und Dauer- kulturen	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		
	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierenden Gewerbe <sup>2)</sup>	Handel und Verkehr <sup>3)</sup>	sonstigen Wirt- schafts- bereichen				Getreide	Kartoffeln	
%	% der Erwerbstätigen				%	1 000 ha	%	1 000 t		
44	6,0	43,0	19,6	31,4	4,5	13 270	60,7	21 611	11 368	1
41	3,0	33,8	24,0	39,2	9,9	1 685 <sup>2)</sup>	53,4 <sup>1)</sup>	1 791 <sup>2)</sup>	1 310 <sup>1)</sup>	2
51	8,5	30,4	20,8	40,3	7,7	2 941	91,0	7 337	800	3
43	10,8	37,2	22,5	29,5	6,3	32 067	58,4	39 304	7 625	4
47	2,5	36,2	21,7	39,6	6,2	18 568	37,6	16 924	6 621	5
36	23,8	28,4	22,9	25,0	11,8	5 732	17,3	1 726	1 380	6
39	14,6	35,5 <sup>3)</sup>	21,9	28,0	7,2	17 524	70,5	14 618	3 310	7
41	6,0	46,3 <sup>3)</sup>	47,7		0,6	- <sup>3)</sup>	- <sup>1)</sup>	- <sup>1)</sup>	- <sup>3)</sup>	8
38	6,5	32,7	24,7	36,0	5,3	2 073	40,7	1 121	5 752	9
						93 860	54,9	104 432	38 166	1-9
47	15,0	34,6	22,2	28,2	6,1	2 761	94,6	2 888	737	10
42	40,6	25,7	17,7	16,0	3,1	9 140	42,5	3 155	936	11
43	14,8	37,3	22,0	25,9	0,4	2 280	0,0	0	7	12
46	8,9	31,8 <sup>3)</sup>	25,9	33,4	1,4	896	88,7	1 078	605	13
40	11,7	40,3	23,5	24,5	1,8	3 689	43,9	4 207	1 352	14
43	32,5	33,6	15,8	18,1	7,5	4 130	87,2	899	1 292	15
51	5,9	32,9	20,9	40,3	1,8	3 735	80,4	5 420	1 346	16
45	8,6	43,2 <sup>3)</sup>	48,2		0,4	2 021	19,6	703	870	17
37	21,2	37,7	19,8 <sup>3)</sup>	21,1	4,1	31 516	65,6	13 891	5 555	18
40	63,1	15,5 <sup>3)</sup>	21,4			55 199	50,2	24 345	2 800	19
47	5,4	25,7	22,7	46,2	8,1	67 170	65,1	41 995	2 498	20
46	3,6	29,2	25,1	42,1	7,0	429 830	43,8	262 092	16 088	21
48	11,6	34,0	28,2	26,2	2,0	5 536	90,9	17 499	3 520	22
44	6,1	31,4 <sup>3)</sup>	28,9	33,6	5,6	500 697		14 392	728	23
41	10,1	33,3	25,7	30,9	0,6	14 449	5,9	1 013	257	24
						1 226 909	28,8	498 009	76 757	1-24
43	44,6	22,2	9,5	23,7	12,0	14 321	55,9	16 568	3 034	25
43						1 240	53,2	798	122	26
51	23,6	42,1	14,7	19,6		6 198	69,8	7 411	388	27
51	11,7	47,5	17,1	23,7		6 295	79,4	8 696	10 313	28
54	34,6	37,3 <sup>3)</sup>	12,6	15,5		19 150	78,5	19 425	41 148	29
54	57,2	24,6	8,3	9,9		14 955	70,3	18 857	4 207	30
50	26,3					605 706	38,4	188 259	83 652	31
49	16,4	46,8	16,1	20,7		6 990	75,2	10 317	3 760	32
48	22,3	43,5 <sup>3)</sup>	17,1 <sup>3)</sup>	17,1		6 758	81,0	12 314	1 650	33
						667 292	41,7	266 077	145 240	26-33
						4 546 133	32,7	1 466 012	293 832	34

## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

<sup>1)</sup> Fußnoten siehe S. 622 ff.

<sup>2)</sup> Einschl. Angaben für Luxemburg.

<sup>3)</sup> In den Angaben für Belgien enthalten.



## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1977 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). – Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>					Produktion			
		Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Viehbestand		Fischfänge	Index der Produktion			
		Kuhmilch	Fleisch	Rinder	Schweine		insgesamt <sup>1)</sup>	Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Elektrizitäts- und Gasversorgung
		1 000 t		1 000		1 000 t	1970 = 100			
1	Bundesrepublik Deutschland	22 523	4 205	14 496	20 589	430	116 <sup>2)</sup>	84 <sup>2)</sup>	115 <sup>2)</sup>	167 <sup>2)</sup>
2	Belgien	3 872 <sup>3)</sup>	1 010 <sup>3)</sup>	3 022 <sup>3)</sup>	4 902 <sup>3)</sup>	45 <sup>3)</sup>	118 <sup>3)</sup>	64	121	155 <sup>3)</sup>
3	Dänemark	5 139	1 094	3 095	7 811	1 807	115	-	-	-
4	Frankreich	30 100	4 712	23 898	11 638	760	125	69	126	154
5	Großbritannien und Nordirland	15 041	2 825	13 854	7 736	990	111	161	105	129 <sup>4)</sup>
6	Irland	4 600	602	7 155	947	96	135 <sup>5)</sup>	100	138	-
7	Italien	9 820	3 143	8 737	9 097	427	123	94	122	143
8	Luxemburg	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>3)</sup>	99	46	102	73
9	Niederlande	10 682	1 746	4 877	8 288	313	127	213	118	167 <sup>4)</sup>
1-9	EG	101 777	19 337	79 134	71 008	4 868	118	96	117	151
10	Finnland	3 269	267	1 762	1 145	117	127	120	124	157
11	Griechenland	741	437	1 116	830	106	169	149	169	193
12	Island	126	23	61	7	1 374	-	-	-	-
13	Norwegen	1 874	189	942	702	3 562	134	726	113	128
14	Österreich	3 247	561	2 502	3 878	2	131	99	133	127
15	Portugal	710	383	1 140	2 120	310	155	71	143	179
16	Schweden	3 249	503	1 876	2 585	192	111 <sup>5)</sup>	94	110	-
17	Schweiz	3 490	440	2 005	2 065	4	103 <sup>4)</sup>	-	101	128 <sup>4)</sup>
18	Spanien	5 520	2 174	4 531	9 008	1 455	167	120	169	166
19	Türkei	2 950	824	14 102	15	155	-	-	-	-
20	Kanada	7 751	2 303	13 717	6 170	1 280	132	119	131	161
21	Vereinigte Staaten	55 772	25 503	122 810	54 934	3 102	128	107	130	122
22	Japan	5 713	2 397	3 875	7 901	10 733	127 <sup>5)</sup>	75	127	152 <sup>4)</sup>
23	Australien	5 897	2 938	31 533	2 229	128	112 <sup>3)</sup>	-	109 <sup>7)</sup>	180 <sup>7)</sup>
24	Neuseeland	6 635	1 132	9 472	536	111	-	-	-	-
1-24	OECD	208 721	59 411	290 578	165 133	27 499	124	105	124	140
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	4 072	1 219	5 641	7 326	61	166	139	169	147
26	Albanien	226	56	472	117	4	-	-	-	-
27	Bulgarien	1 580	604	1 722	3 456	138	-	-	-	-
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	7 939	-	5 471	11 291	210	-	-	-	-
29	Polen	17 800	2 658	13 019	20 051	665	-	-	-	-
30	Rumänien	5 010	1 443	6 129	10 193	151	-	-	-	-
31	Sowjetunion	94 300	14 800	110 346	63 055	9 352	-	-	-	-
32	Tschechoslowakei	5 527	1 352	4 654	6 820	18	-	-	-	-
33	Ungarn	2 340	1 324	1 887	7 854	35	-	-	-	-
26-33	COMECON <sup>1)</sup>	134 722	-	143 700	122 837	10 573	-	-	-	-
34	Welt	410 466	129 744	1 214 588	706 291	73 501	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:**

<sup>1)</sup> Fußnoten siehe S. 622 ff.

<sup>2)</sup> Einschl. Angaben für Luxemburg.

<sup>3)</sup> In den Angaben für Belgien enthalten.

**Produzierendes Gewerbe:**

<sup>1)</sup> Ohne Baugewerbe.

<sup>2)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

<sup>3)</sup> Ohne Gasversorgung.

<sup>4)</sup> Einschl. Wasserversorgung.

<sup>5)</sup> Ohne Elektrizitäts- und Gasversorgung.

## europäischen Wirtschaftsorganisationen 1977

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien, abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse											Lfd. Nr.
Steinkohle	Elektrizität	Motoren- und Flugbenzin	Dieselloil	Eisenerz <sup>7)</sup> (Fe-Inhalt)	Roheisen <sup>10)</sup>	Rohstahl	Stickstoff-haltige Düngemittel <sup>11)</sup>	Papier und Pappe	Personen-kraft-wagen <sup>12)</sup>	Handels-schiffe <sup>13)</sup>	
1 000 t	Mrd. kWh			1 000 t			1 000 t N	1 000 t	1 000	1 000 BRT	
84 840	335	18 663	10 561	829	28 959	38 985	1 290	7 116	3 796	1 390	1
7 068	45	5 470	9 951	16	8 979	11 256	652	771	303	169	2
—	21	1 368	3 906	2	—	685	109	168	—	636	3
21 294	203	17 373	13 497	10 725	18 257	22 089	1 462	4 722	3 096	887	4
120 674 <sup>14)</sup>	264	14 939	23 472	980	12 230	20 417	1 071	4 145	1 316	1 119	5
48	9	482	611	—	—	47	91	82	—	41	6
1	160	16 214	27 005	184	11 474	23 334	985	4 288	1 440	666	7
—	1	—	—	410	3 568	4 329	—	—	—	—	8
—	56	6 878	17 960	—	3 922	4 923	1 253	1 622	53	403	9
<b>233 925</b>	<b>1 094</b>	<b>81 387</b>	<b>106 963</b>	<b>13 146</b>	<b>87 389</b>	<b>126 065</b>	<b>6 913</b>	<b>22 914</b>	<b>10 004</b>	<b>5 310</b>	1-9
—	32	1 839	3 896	690	1 764	2 196	190	4 600	—	326	10
—	17	1 191	2 736	905	—	700	273	214	—	85	11
—	3	—	—	—	—	—	11	—	—	2	12
456	72	1 357	3 645	2 380	1 207	733	337	1 186	—	523	13
—	38	1 463	2 346	1 080	2 965	4 093	239	1 425	0	3	14
192	14	763	1 282	25	357	537	176	389	8	18	15
—	87	2 480	4 838	16 265	2 330	3 968	151	5 060	236	2 132	16
—	44	955	1 923	—	20	500	32	777	0	—	17
11 712	94	5 112	10 508	3 960	6 705	11 168	883	2 126	1 028	1 583	18
4 416	21	2 421	3 393	970	1 361	1 396	212	468	—	47	19
23 196	317	27 811	24 431	33 885	9 661	13 631	960	12 150	1 163	208	20
630 161	2 124	303 901	168 568	34 160	73 779	115 770	9 790	55 082	9 214	1 022	21
18 246	465	23 089	32 293	397	85 886	102 405	1 149	15 702	5 431	9 943	22
78 284	82	10 219	6 753	60 920	6 753	7 334	220	1 127	367 <sup>15)</sup>	49	23
2 089	21	1 276	656	—	—	200	—	645	—	1	24
<b>1 002 677</b>	<b>4 525</b>	<b>465 264</b>	<b>374 231</b>	<b>155 637</b>	<b>280 177</b>	<b>390 696</b>	<b>21 536</b>	<b>123 708</b>	<b>27 865</b>	<b>21 252</b>	1-24
511	49	2 231	3 450	1 504	1 938	3 182	389 <sup>15)</sup>	921	186	289	25
—	0	—	—	—	—	—	45 <sup>15)</sup>	8	—	—	26
288	30	1 680	3 050	726	1 614	2 590	663 <sup>15)</sup>	300	—	167	27
348	92	3 083	5 401	18	2 631	6 850	776 <sup>15)</sup>	1 165	167	381	28
186 112	109	3 355	5 098	208	9 650	17 841	1 548 <sup>15)</sup>	1 361	294	492	29
7 368	60	4 466	6 482	632	7 784	11 457	1 331 <sup>15)</sup>	753	9	—	30
491 000	1 150	—	—	131 220	107 368	146 655	8 531 <sup>15)</sup>	9 100	1 280	—	31
27 962	66	1 585	4 160	534	9 715	15 054	525 <sup>15)</sup>	1 141	159	—	32
2 925	23	1 956	3 442	125	2 286	3 723	492 <sup>15)</sup>	424	—	—	33
<b>716 003</b>	<b>1 530</b>	—	—	<b>133 463</b>	<b>141 048</b>	<b>204 170</b>	<b>13 911<sup>15)</sup></b>	<b>14 252</b>	—	—	26-33
<b>1 965 000</b>	<b>6 959</b>	<b>530 041<sup>15)</sup></b>	<b>532 236<sup>15)</sup></b>	<b>482 700</b>	<b>482 500</b>	<b>673 000</b>	<b>45 884</b>	—	<b>30 722</b>	<b>24 167<sup>16)</sup></b>	34

<sup>6)</sup> Ohne Bergbau.<sup>7)</sup> Wirtschaftsjahr 1. 7. 1977 — 30. 6. 1978.<sup>8)</sup> Einschl. Bergbau.<sup>9)</sup> Eisenerzinhalt von gefördertem Roherz. Teilweise Schätzung.<sup>10)</sup> Einschl. Hoch- und Ferrolegierungen. Norwegen einschl. sämtlicher Ferrolegierungen.<sup>11)</sup> Düngemitteljahr 1976/77.<sup>12)</sup> Fußnoten siehe S. 641.<sup>13)</sup> Vom Stapel gelaufene Schiffe.<sup>14)</sup> Ohne Nordirland.<sup>15)</sup> Wirtschaftsjahr 1. 7. 1976 — 30. 6. 1977.<sup>16)</sup> Ohne Volksrepublik China, Rumänien und Sowjetunion.

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1977 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei derjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Außen								
		Einfuhr					Ausfuhr			
		insgesamt	darunter aus			je Einwohner	insgesamt	darunter nach		
			industrial. westlichen Ländern	Entwick- lungs- ländern	Ostblock- ländern			industrial. westlichen Ländern	Entwick- lungs- ländern	Ostblock- ländern
		Mill. DM				DM	Mill. DM			
1	Bundesrepublik Deutschland	235 178	175 513	48 055	11 370	3 830	273 614	209 308	46 777	16 704
2	Belgien	93 379	77 507	14 052	1 769	9 164	86 973	74 503	9 870	1 895
3	Dänemark	30 752	25 791	3 518	1 443	6 042	23 350	19 746	2 803	749
4	Frankreich	163 545	114 251	43 494	5 629	3 079	147 353	104 878	35 667	6 805
5	Großbritannien und Nordirland	147 782	110 396	31 698	5 475	2 637	133 440	95 461	33 927	3 660
6	Irland	12 492	10 831	1 193	291	3 916	10 191	9 183	774	70
7	Italien	110 316	71 503	32 328	6 443	1 954	104 476	74 744	22 863	5 619
8	Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Niederlande	105 797	78 044	25 096	2 651	7 639	101 332	86 070	10 851	2 084
1-9	EG	899 240	663 837	199 434	35 071	3 467 <sup>2)</sup>	880 728	673 893	163 533	37 586
10	Finnland	17 683	11 504	1 986	4 194	3 731	17 817	12 342	1 445	4 031
11	Griechenland	15 724	12 032	2 754	910	1 694	6 319	3 893	1 602	819
12	Island	1 411	1 162	74	175	6 414	1 189	978	41	170
13	Norwegen	29 867	25 821	3 104	943	7 393	20 212	16 534	2 800	878
14	Österreich	32 966	27 208	2 809	2 949	4 384	22 711	16 841	2 506	3 363
15	Portugal	11 494	8 472	2 585	390	1 167	4 692	3 772	656	189
16	Schweden	46 667	37 604	6 268	2 795	5 650	44 275	36 016	5 865	2 395
17	Schweiz	41 531	35 925	4 123	1 483	6 540	40 693	29 840	8 652	2 202
18	Spanien	41 239	23 590	16 750	900	1 134	23 673	16 191	6 627	712
19	Türkei	13 278	9 095	3 375	808	315	4 039	2 890	736	413
20	Kanada	91 738	79 505	11 627	606	3 934	96 416	86 258	8 059	2 099
21	Vereinigte Staaten	343 008	184 164	156 213	2 603	1 558	278 779	171 550	100 166	6 303
22	Japan	164 276	64 477	92 092	7 703	1 443	186 748	89 327	85 989	11 431
23	Australien	28 398	21 722	6 149	417	2 018	30 773	20 824	7 366	2 382
24	Neuseeland	7 802	6 216	1 479	92	2 509	7 141	5 253	1 289	517
1-24	OECD	1 786 322	1 212 332	510 821	62 038	2 343 <sup>2)</sup>	1 666 203	1 186 400	397 332	75 487
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	22 351	12 719	3 173	6 459	1 027	12 189	4 881	2 414	4 894
26	Albanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Bulgarien	14 831	2 498	809	11 487	1 685	14 734	1 751	1 643	11 336
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	29 289	5 155	2 095	22 039	1 747	24 258	2 645	1 558	20 055
29	Polen	33 909	15 048	1 565	17 054	977	28 455	9 375	2 044	16 466
30	Rumänien	16 282	6 240	2 409	7 472	752	16 289	5 464	2 722	7 409
31	Sowjetunion	94 697	34 446	14 937	45 314	366	104 772	31 455	21 732	51 585
32	Tschechoslowakei	25 953	6 792	1 795	17 346	1 727	23 902	5 373	1 973	16 515
33	Ungarn	15 132	5 880	1 576	7 625	1 421	13 528	4 262	1 224	7 714
26-33	COMECON <sup>1)</sup>	230 093 <sup>3)</sup>	76 059 <sup>3)</sup>	25 186 <sup>3)</sup>	128 337 <sup>3)</sup>	628 <sup>1)</sup>	225 938 <sup>3)</sup>	60 325 <sup>3)</sup>	32 896 <sup>3)</sup>	131 080 <sup>3)</sup>
34	Welt	2 679 300 <sup>4)</sup>					2 605 900 <sup>4)</sup>			

<sup>1)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

#### Außenhandel:

<sup>2)</sup> Siehe Vorbemerkung und Fußnoten S. 645 ff. — Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien ausgewiesen.

<sup>3)</sup> Einschl. des Intra-Handels; ohne Intra-Handel bei der EG: Einfuhr 1 759, Ausfuhr 1 675, bei der OECD: Einfuhr 785, Ausfuhr 666.

<sup>4)</sup> Ohne Albanien.

<sup>5)</sup> Einschl. Ostblockländer.



## europäischen Wirtschaftsorganisationen 1977

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Handel <sup>1)</sup>						Verkehr			Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
je Einwohner	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß					Personen- kraftwagen <sup>1)</sup>	Fernsprech- stellen <sup>2)</sup>	Bestand der Handels- flotten <sup>3)</sup>	Bargeld- umlauf <sup>2)</sup>	Bank- einlagen <sup>2)</sup>	Gold- und Devisen- bestände <sup>2)</sup>	
	insgesamt	darunter aus bzw. nach			je Einwohner							
		industrial- westlichen Ländern	Entwick- lungs- ländern	Ostblock- ländern								
DM	Mill. DM				DM	je 1 000 Einwohner	1 000 BRT	Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>	Mill. US-\$			
4 455	+ 38 436	+33 795	- 1 278	+ 5 334	+ 625	326	344	9 592	67,5	130,1	32 662	1
8 535	- 6 406	- 3 004	- 4 182	+ 126	- 629	292	300	1 595	327 <sup>4)</sup>	421 <sup>4)</sup>	4 320 <sup>4)</sup>	2
4 587	- 7 402	- 6 045	- 715	- 694	-1 454	270	494	5 331	9,9	48,9	1 464	3
2 774	- 16 192	- 9 373	- 7 827	+ 1 176	- 305	320	293	11 614	122,2	384,4	9 016	4
2 381	- 14 342	-14 935	+ 2 229	- 1 815	- 256	291	394	31 646	7,7	16,0	20 449	5
3 195	- 2 301	- 1 648	- 419	- 221	- 721	179	150	212	0,4	0,7	2 237	6
1 850	- 5 840	+ 3 241	- 9 465	- 824	- 103	295	271	11 111	16 076	80 804	11 485	7
						324	442		.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	8
7 316	- 4 465	+ 8 026	- 14 245	- 567	- 322	274	391	5 290	17,4	40,1	6 222	9
3 396 <sup>2)</sup>	- 18 512	+10 056	- 35 901	+ 2 515	- 71 <sup>2)</sup>			76 393			87 855	1-9
3 759	+ 134	+ 838	- 541	- 163	+ 28	227	409	2 262	2,8	7,0	518	10
681	- 9 405	- 8 139	- 1 152	- 91	-1 013	67	238	29 517	133,4	53,2	1 004	11
5 405	- 222	- 184	- 33	- 5	-1 009	299	411	167	8,8	21,7	97	12
5 003	- 9 655	- 9 287	- 304	- 65	-2 390	274	366	27 801	16,1	20,9	1 802	13
3 020	- 10 255	-10 367	- 303	+ 414	-1 364	261	304	53	68,0	83,0	3 032	14
476	- 6 802	- 4 700	- 1 929	- 201	- 691	95	119	1 281	113,3	187,8	1 372	15
5 360	- 2 392	- 1 588	- 403	- 400	- 290	346	689	7 429	24,6	11,6	3 264	16
6 408	- 838	- 6 085	+ 4 529	+ 719	- 132	305	634	253	21,6	41,7	13 355	17
651	- 17 566	- 7 399	- 10 123	- 188	- 483	164	239	7 186	778	2 055	6 531	18
96	- 9 239	- 6 205	- 2 639	- 395	- 219	13	28	1 288	63,0	149,0	774	19
4 134	+ 4 678	+ 6 753	- 3 568	+ 1 493	+ 201	389	596	2 823	8,1	19,7	3 251	20
1 266	- 64 229	-12 614	- 56 047	+ 3 700	- 292	513	721	15 300	89,9	252,6	11 818	21
1 640	+ 22 472	+24 850	- 6 103	+ 3 728	+ 197	164	426	40 036	14 122	46 664	21 046	22
2 187	+ 2 375	- 898	+ 1 217	+ 1 965	+ 169	390	395	1 374	3,5	7,8	2 155	23
2 296	- 661	- 963	- 190	+ 425	- 213	389	515	199	0,5	1,5	403	24
2 185 <sup>2)</sup>	-120 119	-25 932	-113 489	+13 449	- 158 <sup>2)</sup>			213 363			158 277	1-24
560	- 10 162	- 7 838	- 759	- 1 565	- 467	46	65	2 285	58,3	196 <sup>3)</sup>	2 091	25
								56				26
1 674	- 97	- 747	+ 834	- 151	- 11		97	964		8,2 <sup>3)</sup>		27
1 447	- 5 031	- 2 510	- 537	- 1 984	- 300	133	164	1 487	11,3	86,1		28
820	- 5 454	- 5 673	+ 479	- 588	- 157	45	80	3 448	182,3	334,1 <sup>3)</sup>		29
752	+ 7	- 776	+ 313	- 63	+ 0			1 218				30
405	+ 10 075	- 2 991	+ 6 795	+ 6 271	+ 39		70	21 438	196,2	103,2 <sup>3)</sup>		31
1 590	- 2 051	- 1 419	+ 178	- 831	- 137	112	183	149	34,0	127,0 <sup>3)</sup>		32
1 270	- 1 604	- 1 618	- 352	+ 89	- 151	70	101	63		107,5		33
616 <sup>3)</sup>	- 4 155 <sup>3)</sup>	-15 734 <sup>3)</sup>	+ 7 710 <sup>3)</sup>	+ 2 743 <sup>3)</sup>	- 11 <sup>3)</sup>			28 823				26-33
	-73 400 <sup>4)</sup>							393 678				34

## Verkehr:

<sup>1)</sup> Berichtsjahre siehe Tabelle 9.2, S. 654.

<sup>2)</sup> 1976.

<sup>3)</sup> Fußnoten siehe S. 656.

## Geld und Kredit:

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende.

<sup>2)</sup> Fußnoten siehe S. 662.

<sup>3)</sup> Siehe S. 592 f.

<sup>4)</sup> Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen (Landeswährung: 1 lfr = 1 fr).

<sup>5)</sup> 1976.

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1977 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (Siehe hierzu auch Einzeltabellen). – Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Bildung und Kultur		Gesundheitswesen <sup>1)</sup>		Öffentliche Finanzen		
		Hörfunk-  teilnehmer <sup>1)</sup>	Fernseh-  	Einwohner je Arzt	Kranken- hausbetten je 10 000 Einwohner	Staats-		Schulden- stand <sup>2)</sup>
						ausgaben	einnahmen <sup>1)</sup>	
1	Bundesrepublik Deutschland	337	308	476 <sup>2)</sup>	118	170,9	148,7	147,9
2	Belgien	384	255	530	89	904,2	756,5	1 228,7
3	Dänemark	331	308	620	97	90,5	79,5	31,7
4	Frankreich	346	268	680	.	373,0	353,0	155,4
5	Großbritannien und Nordirland	750	320	743	93 <sup>2)</sup>	47,6	41,4	73,9
6	Irland	287	192	830	108	2,3	1,8	4,2
7	Italien	228	213	500 <sup>2)</sup>	106	52 306	42 170	63 732
8	Luxemburg	493	257	930	108	37,5	37,4	20,7
9	Niederlande	284	259	630	.	84,3	75,7	61,7
1-9	EG	.	.	.	.	.	.	.
10	Finnland	431	306	700	151	32,2	31,3	6,1
11	Griechenland	279	126	490	65	246,0	210,0	206,7
12	Island	294	234	610	153	98,3	95,5	32,0
13	Norwegen	319	255	580	141	62,0	48,2	66,8
14	Österreich	342	247	480	114	186,7	156,8	164,6
15	Portugal	173	65	790	60	155,0	104,6	281,6
16	Schweden	380	352	620	152	111,8	93,6	98,0
17	Schweiz	322	273	560	114	15,6	14,2	14,2
18	Spanien	228	184	640	53	1 076,1	1 119,9	610,5
19	Türkei	105	12	1 800	22	235,3	187,6	...
20	Kanada	959	411	580	92	33,3	26,0	...
21	Vereinigte Staaten	1 882	571	610	66	422,6	374,5	729,2
22	Japan	465	235	860	105	28 800	19 000	40 139
23	Australien	...	274	720	124	19,5 <sup>4)</sup>	19,1 <sup>4)</sup>	...
24	Neuseeland	876	259	750	72	.	.	...
1-24	OECD	.	.	.	.	.	.	.
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	193	132	850	60	148,2 <sup>4)</sup>	148,8 <sup>4)</sup>	...
26	Albanien	71	2	1 200	68	7,6	7,7	...
27	Bulgarien	262	168	460	86	9,5 <sup>5)</sup>	9,5 <sup>5)</sup>	...
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	356	307	528	107	124,1	124,5	...
29	Polen	237	179	580	78	887,6	993,9	...
30	Rumänien	146	120	810	91 <sup>2)</sup>	280,4	282,0	...
31	Sowjetunion	461	208	350	118 <sup>2)</sup>	242,8	247,8	...
32	Tschechoslowakei	265	245	420	101 <sup>2)</sup>	186,6	186,9	...
33	Ungarn	243	223	500	86	322,9 <sup>4)</sup>	320,4 <sup>4)</sup>	...
26-33	COMECON <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	...
34	Welt	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Bildung und Kultur:**

<sup>1)</sup> 1975.

**Gesundheitswesen:**

<sup>1)</sup> Im allgemeinen 1975.

<sup>2)</sup> Fußnoten siehe S. 675 f.

**Öffentliche Finanzen:**

<sup>1)</sup> Fußnoten siehe S. 677.

<sup>2)</sup> Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften.

<sup>3)</sup> Siehe S. 592 f.

<sup>4)</sup> 1976.

<sup>5)</sup> Voranschlag.

**Löhne:**

<sup>1)</sup> Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie.

<sup>2)</sup> An Stelle Durchschnitt: Oktober.

<sup>3)</sup> Männliche Arbeiter.

<sup>4)</sup> An Stelle Durchschnitt: September.

<sup>5)</sup> 1976.

<sup>6)</sup> An Stelle Durchschnitt: November.

<sup>7)</sup> 2. Vierteljahr.

<sup>8)</sup> Arbeitnehmer.

<sup>9)</sup> Bruttomonatsverdienste.

**Preise:**

<sup>1)</sup> Ohne Miete.

## europäischen Wirtschaftsorganisationen 1977

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht  
Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets- immer voll vergleichbar.

Löhne	Preise		Verbrauch <sup>1)</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen <sup>2)</sup>						Lfd. Nr.
Meßzahlen der Verdienste <sup>1)</sup>	Index der Großhandelspreise	Preisindex für die Lebenshaltung	Stahl <sup>2)</sup> (Rohstahlbasis)	Energie <sup>3)</sup> (SKE)	in jeweiligen Preisen	Anteile				in konstanten Preisen <sup>3)</sup>	
						Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Investitionen	Außenbeitrag		
1970 = 100			kg je Einwohner		1970 = 100	in % des Bruttoinlandsprodukts				1970 = 100	
187	144	146	593	5 922	176	55,9	20,1	21,6	+ 2,4	119	1
264 <sup>2)</sup>	151	175	467 <sup>4)</sup>	6 049	222	62,0	17,3	21,5	- 0,8	129	2
247 <sup>2)</sup>	188	189	448	5 320	232	56,2	24,0	23,5	- 3,7	122	3
265 <sup>2)</sup>	169	183	426	4 380	239	62,0	14,9	23,5	- 0,4	131	4
262 <sup>2)</sup> )	265	249	407	5 268	276	59,2	20,8	19,1	+ 1,0	114	5
349 <sup>4)</sup>	268	250	150	3 170	332	64,7	18,6	25,4	- 8,7	129	6
310 <sup>5)</sup>	278	237	389	3 284	299	65,5	14,0	21,1	- 0,7	121	7
232 <sup>2)</sup>		166 <sup>1)</sup>	.. <sup>4)</sup>	15 788	186	61,1	15,8	25,5	- 2,5	119	8
245 <sup>2)</sup>	155	176	368	6 224	228	58,3	18,3	22,6	+ 0,7	125	9
				4 882							1-9
289	233	222	390	5 177	279	51,1	20,4	27,1 <sup>4)</sup>	+ 1,4	124	10
339 <sup>4)</sup>	241	227	171	2 250	319	71,0	16,0	25,4	- 12,3	140	11
		522	236	4 556	873	60,0	11,2	29,1	- 0,2	143	12
246 <sup>1)</sup>	172	178	444	5 263	237	56,1	18,7	35,8	- 10,7	138	13
222	148	161	359	4 013	211	57,4	17,4	29,3	- 4,1	133	14
	268	303	118	1 050	352	75,5	13,9	25,6	- 15,1	139	15
213 <sup>1)</sup> )	188	180	725	6 046	205	54,3	28,5	19,7	- 2,5	109	16
179 <sup>1)</sup> )	133	149	314	3 342	161	63,7	12,9	20,8	+ 2,6	105	17
345 <sup>1)</sup> )	223	259	305	2 399	341	69,0	10,3	22,8	- 2,1	137	18
357 <sup>4)</sup>	338	348	85	743	587	68,2	16,3	23,8	- 8,3	162	19
212	178	165	543	9 950	246	56,7	20,3	22,8	- 0	139	20
168	176	156	604	11 354	192	64,6	18,4	18,5	- 1,5	124	21
283 <sup>4)</sup>	168	204	534	3 679	253	58,0	9,8	30,6	+ 1,6	143	22
...	194	208	346	6 657	273 <sup>5)</sup>	59,5	16,7	22,7	- 0,6	126 <sup>4)</sup>	23
255 <sup>2)</sup> )	222	217	677	3 617		62,0 <sup>4)</sup> )	14,3 <sup>4)</sup> )	28,3 <sup>4)</sup> )	- 3,4 <sup>4)</sup> )		24
											1-24
349 <sup>4)</sup> )	265	311	182	2 016	377 <sup>4)</sup> )	59,3 <sup>4)</sup>	5,5 <sup>4)</sup>	38,5 <sup>4)</sup>	- 4,3 <sup>4)</sup>	150 <sup>4)</sup>	25
			45	867							26
124 <sup>4)</sup> )			236	4 710	144 <sup>4)</sup> )					165 <sup>4)</sup>	27
			590	6 789		66,0 <sup>10)</sup>	11,1 <sup>10)</sup>	22,9 <sup>10)</sup>	—	142 <sup>7)</sup>	28
196 <sup>4)</sup> )			533	5 253	232 <sup>4)</sup>	59,9	11,8	33,3	- 5,0	168 <sup>4)</sup> )	29
137 <sup>4)</sup> )			464	4 036						205 <sup>4)</sup>	30
136 <sup>4)</sup> )			567	5 259	139 <sup>4)</sup>	72,8		26,1	+ 1,1	139 <sup>4)</sup> )	31
128 <sup>4)</sup>		103	767	7 397	132 <sup>4)</sup>	68,2	7,3	24,9	- 0,4		32
158 <sup>4)</sup>		125	324	3 553	174 <sup>4)</sup>	64,0	8,0	31,8	- 3,7	153 <sup>4)</sup>	33
				5 251							26-33
				2 069							34

**Verbrauch:**<sup>1)</sup> 1976.<sup>2)</sup> Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, ohne Vorratsveränderungen.<sup>3)</sup> Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte, Bunkerkohle.<sup>4)</sup> Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen:**<sup>1)</sup> Errechnet aus Angaben in Landeswährung.<sup>2)</sup> Die mit den lfd. Nummern 1 - 24 gekennzeichneten Länder rechnen teils nach dem alten und teils nach dem revidierten SNA ab (siehe Vorbemerkung S. 699).<sup>3)</sup> Basisjahr siehe S. 700.<sup>4)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz.<sup>5)</sup> Die Rechnungsjahre beginnen jeweils am 1. 7.<sup>6)</sup> 1976.<sup>7)</sup> Die Rechnungsjahre beginnen jeweils am 1. 4.<sup>8)</sup> Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).<sup>9)</sup> Produziertes Nationaleinkommen.<sup>10)</sup> In konstanten Preisen.



## 3 Bevölkerung

## 3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup>  km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>2)</sup>  1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>2)</sup>	
						insgesamt 1 000	je km <sup>2</sup> Anzahl
<b>Erde</b>	—	<b>135 830 000</b>			<b>1978</b>	<b>4 205 000</b>	<b>31</b>
<b>Europa<sup>3)</sup></b>	—	<b>4 937 000</b>			<b>1978</b>	<b>481 000</b>	<b>97</b>
Bundesrepublik Deutschland	Bonn	248 630	27. 5. 1970	60 651	1978	61 310	247
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	108 179	1. 1. 1971	17 068	1977	16 765	155
Albanien	Tirana	28 748	2. 10. 1960	1 626	1977	2 616	91
Andorra	Andorra la Vella	453	Nov. 1954	6	1977	24	53
Belgien	Brüssel	30 513	31. 12. 1970	9 651	1978	9 840	323
Bulgarien	Sofia	110 912	2. 12. 1975	8 728	1978	8 810	79
Dänemark <sup>4)</sup>	Kopenhagen	43 069	9. 11. 1970	4 938	1978	5 110	119
Färöer	Thorshavn	1 399	16. 11. 1970	39	1977	41	29
Finnland	Helsinki	337 099 <sup>5)</sup>	31. 12. 1970	4 598	1978	4 755	14
Frankreich	Paris	547 026	20. 2. 1975	52 599	1978	53 302	97
Griechenland	Athen	131 944	14. 3. 1971	8 769	1977	9 284	70
Großbritannien und Nordirland	London	244 046	25. 4. 1971	55 506	1978	55 822	229
davon: England und Wales		151 126	25. 4. 1971	48 750	1978	49 104	325
Schottland	Edinburgh	78 772	25. 4. 1971	5 229	1978	5 179	66
Nordirland	Belfast	14 148	25. 4. 1971	1 528	1978	1 539	109
Kanalinseln		195	4. u. 25. 4. 1971	123	1977	126	646
Insel Man	Douglas	588	4. 4. 1976	60	1977	61	104
Gibraltar		6	6. 10. 1970	27	1977	30	5 000
Irland	Dublin	70 283	18. 4. 1971	2 978	1977	3 192	45
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1970	205	1977	222	2
Italien	Rom	301 225	24. 10. 1971	53 745	1978	56 697	188
Jugoslawien	Belgrad	255 804	31. 3. 1971	20 523	1978	21 960	86
Liechtenstein	Vaduz	157	1. 12. 1970	21	1977	23	146
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1970	340	1977	356	138
Malta <sup>6)</sup>	Valetta	316	26. 11. 1967	316	1978	340	1 076
Monaco	Monaco	1,49	1. 3. 1968	23	1977	25	21 008
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 <sup>7)</sup>	28. 2. 1971	13 046	1978	13 937	341
Norwegen <sup>8)</sup>	Oslo	324 219 <sup>9)</sup>	1. 11. 1970	3 874	1977	4 051	12
Arktische Gebiete <sup>10)</sup>	—	62 422	1. 11. 1960	3	1977	0	0
Österreich	Wien	83 849	12. 5. 1971	7 456	1978	7 510	90
Polen	Warschau	312 677	Dez. 1978	35 320	1978	35 320	113
Portugal <sup>11)</sup>	Lissabon	92 082	15. 12. 1970	8 569	1977	9 850	107
Rumänien	Bukarest	237 500	5. — 12. 1. 1977	21 559	1977	21 658	91
San Marino	San Marino	61	31. 12. 1962	17	1977	20	328
Schweden	Stockholm	449 964 <sup>12)</sup>	1. 11. 1975	8 209	1978	8 278	18
Schweiz	Bern	41 288	1. 12. 1970	6 270	1977	6 327	153
Spanien <sup>13)</sup>	Madrid	504 782	31. 12. 1970	33 956	1978	37 109	74
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 12. 1970	14 345	1978	15 138	118
Ungarn	Budapest	93 030	1. 1. 1970	10 322	1978	10 688	115
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1977	1	2 273
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	15. 1. 1970	241 720	1978	262 000	12
dar.: in Europa	—	5 571 000	15. 1. 1970	182 503	1977	191 241	34
Türkei	Ankara	780 576	26. 10. 1975	40 198	1978	43 210	55
dar.: in Europa	—	23 623	26. 10. 1975	—	1977	—	—
Grönland (autonome Region Dänemarks)	Godthåb	2 175 600	26. 10. 1976	50	1977	60	0
<b>Afrika</b>	—	<b>30 319 000</b>			<b>1978</b>	<b>436 000</b>	<b>14</b>
Ägypten	Kairo	1 001 449 <sup>14)</sup>	22./23. 11. 1976	36 656	1978	39 711	40
Äquatorialguinea	Malabo	28 051	Juli — Okt. 1971	—	1977	322	11
Ethiopien	Addis Abeba	1 221 900	—	—	1977	28 981	24
Algerien <sup>15)</sup>	Algier	2 381 741	12. 2. 1977	—	1978	18 515	8
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 646	1977	6 295	5
Benin <sup>16)</sup>	Porto Novo	112 622	25. 5. — 30. 9. 1961	2 106 <sup>17)</sup> 18)	1978	3 377	30
Botswana	Gaborone	600 372	31. 8. 1971	609	1978	726	1
Burundi	Bujumbura	27 834	1970 — 1971	3 350 <sup>18)</sup>	1977	3 966	142
Dschibuti	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1977	111	5
Elfenbeinküste	Abidjan	322 463	14. 4. — 15. 5. 1975	6 671	1977	7 073	22
Gabun	Libreville	267 667	1969/1970	475	1977	534	2
Gambia	Banjul	11 295	21. 4. 1973	493	1978	569	50
Ghana	Akkra	238 537	1. 3. 1970	8 559	1977	10 475	44
Guinea	Conakry	245 857	1. 11. 1972	—	1977	4 646	19
Guinea-Bissau	Bissau	36 125	15. 12. 1970	487	1977	544	15
Kamerun	Jaunde	475 442	April 1976	7 663	1977	7 914	17
Kap Verde	Praia	4 033	15. 12. 1970	272	1977	306	76

\*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tabelle 1.2, S. 594.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km<sup>2</sup> fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte arktische Gebiete (etwa 10 bis 14 Mill. km<sup>2</sup>).

2) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden.

3) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland.

4) Ohne Färöer und Grönland.

5) Gesamtfläche; Landfläche 305 475 km<sup>2</sup>.

6) Einschl. Gozo (67 km<sup>2</sup>) sowie Comino (3 km<sup>2</sup>).

7) Einschl. Binnengewässer.

8) Ohne arktische Gebiete.

9) Gesamtfläche; Landfläche 307 988 km<sup>2</sup>.

10) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 km<sup>2</sup>; Jan Mayen 373 km<sup>2</sup>.

11) Einschl. Azoren, 2 335 km<sup>2</sup>; Bevölkerung: 292 200 und Madeira, 797 km<sup>2</sup>; Bevölkerung: 265 600 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 km<sup>2</sup>.

12) Gesamtfläche; Landfläche 411 479 km<sup>2</sup>.

13) Einschl. Balearen, 5 014 km<sup>2</sup>; Bevölkerung: 650 000 und Kanarische Inseln, 7 273 km<sup>2</sup>; Bevölkerung: 1 346 512 sowie Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (ehemals Span.-Nordafrika). Bevölkerung insgesamt rd. 170 000.

14) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 km<sup>2</sup>; 1 001 Einwohner je km<sup>2</sup>.

15) Einschl. Sahara-Departements mit 2 004 480 km<sup>2</sup>; Bevölkerung: 866 000 sowie im Ausland lebende Staatsbürger (1966 = 268 900).

16) Bisher Dahome.

17) Nur afrikanische Bevölkerung.

18) Stichprobenergebnis.

## 3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup>  km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>2)</sup>  1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>2)</sup>	
						insgesamt 1 000	je km <sup>2</sup> Anzahl
Kenia	Nairobi	582 646	24./25. 8. 1969	10 943	1978	14 860	26
Komoren <sup>3)</sup>	Moroni	2 171	Juli — Sept. 1966	244	1977	330	152
Kongo	Brazzaville	342 000	7. 2. 1974	1 300	1977	1 440	4
Lesotho	Maseru	30 355	12. 4. 1976	1 214	1977	1 248	41
Liberia	Monrovia	111 369	1. 2. 1974	1 503	1977	1 684	15
Libyen	Tripolis	1 759 540	31. 7. 1973	2 257	1977	2 648	2
Madagaskar	Antananarivo	587 041	Febr. — Dez. 1975		1977	8 520	15
Malawi	Lilongwe	118 484	9. 8. 1966	4 040	1977	5 572	47
Mali	Bamako	1 240 000	Dez. 1976	6 035	1977	5 994	5
Marokko	Rabat	446 550	20. 7. 1971	15 379	1977	18 245	41
Mauretanien	Nuakchott	1 030 700	22. 12. 1976	1 481 <sup>4)</sup>	1977	1 496	1
Mauritius <sup>5)</sup>	Port Louis	2 045	30. 6. 1972	851	1977	909	444
Mosambik	Maputo	783 030	15. 12. 1970	8 234	1977	9 629	12
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 59 — März 60	2 700 <sup>6)</sup>	1978	4 994	4
Nigeria	Lagos	923 768	25. 11. 1973	79 759	1978	80 627	87
Obervolta	Wagadugu	274 200	1. — 7. 12. 1975	6 144	1977	6 319	23
Ruanda	Kigali	26 338	1. — 30. 8. 1969	3 736 <sup>7)</sup>	1977	4 368	166
Sambia	Lusaka	752 614	22. — 30. 8. 1969	4 057	1978	5 472	7
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	30. 9. 1970	74	1977	82	85
Senegal	Dakar	196 192	16. 4. 1976	5 085	1977	5 245	27
Seschellen	Victoria	280	5. 5. 1971	53	1977	62	221
Sierra Leone	Freetown	71 740	8. 12. 1974	3 002	1977	3 470	48
Somalia	Mogadischu	637 657	Februar 1975		1977	3 354	5
Sudan	Khartum	2 505 813	3. 4. 1973	14 172	1977	16 953	7
Südafrika <sup>8)</sup>	Pretoria	1 221 037	6. 5. 1970	21 448	1977	26 764	22
Swasiland	Mbabane	17 363	25. 8. 1976	499	1977	507	29
Tansania	Darassalam	945 087	26. 8. 1967	12 313	1978	16 553	18
Togo	Lomé	56 000	1. 3. — 30. 4. 1970	1 951	1978	2 409	43
Tschad	N'djamena	1 284 000	Dez. 63 — Aug. 64	3 254 <sup>9)</sup>	1978	4 309	3
Tunesien	Tunis	163 610	8. 5. 1975	5 572	1978	6 216	38
Uganda	Kampala	236 036	18. 8. 1969	9 549	1978	12 780	54
Zaire	Kinshasa	2 345 409	Mar 55 — Febr. 58	12 769 <sup>10)</sup>	1978	27 750	12
Zentralafrikanisches Kaiserreich	Bangui	622 984	Dez. 1975		1977	1 870	3
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
St. Helena <sup>11)</sup>	Jamestown	419	24. 7. 1966	5	1977	6	14
Südrhodesien	Salisbury	390 580	21. 4. — 11. 5. 1969	5 070	1978	6 930	18
<b>Frankreich:</b>							
Mayotte <sup>12)</sup>	—	375			1977	40	107
Réunion	Saint-Denis	2 510	16. 10. 1974	477	1978	500	199
Westsahara <sup>13)</sup>	—	266 000	31. 12. 1970	76	1978	152	1
<b>Gebiet unter südafrikanischer Treuhandverwaltung:</b>							
Namibia <sup>14)</sup>	Windhuk	824 292	6. 5. 1970	762	1977	909	1
<b>Amerika<sup>15)</sup></b>							
<b>Nord- und Mittelamerika</b>	—	<b>22 073 000</b>			<b>1978</b>	<b>596 000</b>	<b>15</b>
Bahamas	Nassau	13 935	7. 4. 1970	175	1977	220	16
Barbados	Bridgetown	431	7. 4. 1970	238	1977	254	589
Costa Rica	San José	50 700	14. 5. 1973	1 872	1978	2 111	42
Dominica	Roseau	751	7. 4. 1970	71	1977	80	107
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	9. 1. 1970	4 006	1978	5 124	105
El Salvador	San Salvador	21 041	28. 6. 1971	3 555	1977	4 255	202
Grenada	St. George's	344	7. 4. 1970	94	1977	97	282
Guatemala	Guatemala-Stadt	108 889	26. 3. 1973	5 160	1978	6 621	61
Haiti	Port-au-Prince	27 750	31. 8. 1971	4 330	1978	4 833	174
Honduras	Tegucigalpa	112 088	6. 3. 1974	2 657	1977	3 399	30
Jamaika	Kingston	10 991	7. 4. 1970	1 849	1977	2 085	190
Kanada	Ottawa	9 976 139 <sup>16)</sup>	1. 6. 1971	21 568	1978	23 443	2
Kuba	Havanna	114 524	6. 9. 1970	8 569	1977	9 600	84
Mexiko	Mexiko-Stadt	1 972 547 <sup>17)</sup>	28. 1. 1970	48 225	1978	66 944	34
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 878	1978	2 395	18
Panama <sup>18)</sup>	Panama	75 650	10. 5. 1970	1 428	1978	1 826	24
St. Lucia	Castries	616	7. 4. 1970	101	1977	117	190
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1970	941	1977	921	180
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 123 <sup>19)</sup>	1. 4. 1970	205 395 <sup>20)</sup>	1978	219 800 <sup>21)</sup>	24

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 siehe S. 608.

\*) Ohne Mayotte.

\*) Stichprobenergebnis.

\*) Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus.: 180 km<sup>2</sup>, Bevölkerung 1976: 27 049.\*) Ohne Walfischbucht; Fläche 1 124 km<sup>2</sup>, Bevölkerung 1970: 23 461. — Einschl. Angaben für die Homelands, Transkei und Bophuthatswana, die inzwischen in die Unabhängigkeit entlassen wurden.

\*) Nur afrikanische Bevölkerung.

\*) Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 km<sup>2</sup>, sowie Tristan da Cunha, 104 km<sup>2</sup> und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 km<sup>2</sup>.

\*) Insel der Komoren, durch Volksentscheid bei Frankreich verblieben.

\*) Seit 12. 1. 1976 von Marokko und Mauretanien besetzt.

\*) Einschl. Walfischbucht; früher Südwafrika.

\*) Ohne Grönland (rd. 2 176 000 km<sup>2</sup>), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii.\*) Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 km<sup>2</sup>.\*) Einschl. Inseln (5 363 km<sup>2</sup>).

\*) Ohne Panamakanal-Zone.

\*) Gesamtfläche; Landfläche 9 191 836 km<sup>2</sup>.

\*) Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

## 3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>2)</sup>	
						insgesamt 1 000	je km <sup>2</sup> Anzahl
<b>Südamerika</b>	—	17 832 000			1978	236 000	13
Argentinien	Buenos Aires	2 776 889	30. 9. 1970	23 362	1978	26 393	10
Bolivien	La Paz	1 098 581	29. 9. 1976	4 648	1978	6 113	6
Brasilien	Brasília	8 511 965	1. 9. 1970	92 342 <sup>3)</sup>	1978	115 397	14
Chile	Santiago de Chile	756 945	22. 4. 1970	8 885	1978	10 860	14
Ecuador	Quito	283 561	8. 6. 1974	6 522 <sup>4)</sup>	1978	7 810	28
Guyana	Georgetown	214 969	7. 4. 1970	702	1977	827	4
Kolumbien	Bogotá	1 138 914	24. 10. 1973	22 552	1977	25 048	22
Paraguay	Asunción	406 752	9. 7. 1972	2 358	1978	2 889	7
Peru	Lima	1 285 216	4. 6. 1972	14 122	1978	17 293	13
Surinam	Paramaribo	163 265	31. 12. 1971	385 <sup>5)</sup>	1977	448	3
Uruguay	Montevideo	177 508	21. 5. 1975	2 764	1978	2 860	16
Venezuela	Caracas	912 050	2. 11. 1971	10 722	1978	13 122	14
<b>Abhängige Gebiete</b>							
Großbritannien und Nordirland:							
Antarktis-Territorium <sup>6)</sup>	—	5 244			1978	0,1	0
Belize <sup>6)</sup>	Belize	22 965	7. 4. 1970	121	1977	149	6
Bermuda	Hamilton	53	29. 10. 1970	58	1977	60	1 132
Falklandinseln	Stanley	12 173 <sup>7)</sup>	3. 12. 1972	2	1977	2	0
Jungferninseln, Brit.	Road Town	153	7. 4. 1970	10	1977	12	78
Kaiman-Inseln	Georgetown	259	7. 4. 1970	11	1977	11	42
Montserrat	Plymouth	98	7. 4. 1970	12	1977	13	133
Westindische assoziierte Staaten <sup>8)</sup>	—	1 187	7. 4. 1970	217	1977	249	210
Turks- und Caicosinseln	—	430	29. 10. 1970	6	1977	6	14
Frankreich:							
Guadeloupe <sup>9)</sup>	Basse-Terre	1 779	16. 10. 1974	325	1977	365	205
Guayana, Franz.	Cayenne	91 000	16. 10. 1974	55	1977	59	1
Martinique	Fort-de-France	1 102	16. 10. 1974	325	1977	374	339
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	18. 2. 1974	6	1977	6	25
Niederlande:							
Antillen, Niederländische <sup>10)</sup>	Willemstad	961	31. 12. 1971	218	1977	252	262
Vereinigte Staaten:							
Jungferninseln, Amerikanische <sup>11)</sup>	Charlotte Amalie	344	1. 4. 1970	62 <sup>12)</sup>	1976	95	276
Panamakanal-Zone	Balboa	1 432	1. 4. 1970	44 <sup>12)</sup>	1977	38	27
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1970	2 712 <sup>12)</sup>	1977	3 303	371
<b>Asien<sup>13)</sup></b>	—	26 799 000			1978	2 364 000	88
Afghanistan	Kabul	647 497			1978	17 855	28
Bahrain	Manama	622	3. 4. 1971	216	1977	267	429
Bangladesch	Dacca	143 998	1. 3. 1974	71 479	1978	84 655	588
Bhutan	Thimphu	47 000	Nov./Dez. 1969	1 035	1977	1 232	26
Birma	Rangun	676 552	31. 3. 1973	28 886	1978	32 205	48
China (Taiwan) <sup>14)</sup>	Taipeh	35 981	16. 12. 1966	13 383	1978	16 920	470
China, Volksrepublik <sup>15)</sup>	Peking	9 560 980	30. 6. 1953	582 603	1977	849 025	89
Indien <sup>16)</sup>	Delhi	3 287 590	1. 4. 1971	548 160	1978	638 900	194
Indonesien <sup>17)</sup>	Jakarta	1 919 270	24. 9. 1971	119 291	1977	143 986	75
Irak	Bagdad	434 924	14. 10. 1965	8 047	1977	12 171	28
Iran	Teheran	1 648 000	Nov. 1976	32 200	1978	35 210	21
Israel	Jerusalem	20 700	20. 5. 1972	3 148	1978	3 689	178
Japan	Tokio	372 313	1. 10. 1975	111 940	1978	114 900	309
Jemen, Arabische Republik	San'a	195 000	13. 1. 1975	5 238	1977	7 078	36
Jemen, Dem. Volksrep.	Aden	332 968	14. 5. 1973	1 590	1978	1 853	6
Jordanien	Amman	97 740	18. 11. 1961	1 706	1977	2 848	29
Kamputschea <sup>18)</sup>	Pnom-Penh	181 035	17. 4. 1962	5 729	1977	7 895	44
Katar	Doha	11 000	März 1970	—	1977	98	9
Korea, Dem. Volksrep.	Pjöngjang	120 538			1977	16 651	138
Korea, Republik	Seoul	98 484	1. 10. 1975	34 688	1978	37 019	376
Kuwait	Kuwait	17 818	21. 4. 1975	995	1978	1 199	67
Laotische Dem. Volksrep.	Vientiane	236 800	Febr./März 1975	—	1977	3 464	15
Libanon <sup>19)</sup>	Beirut	10 400	15. 11. 1970	2 126	1977	3 056	294
Malaysia	Kuala Lumpur	329 749	24. — 25. 8. 1970	10 319	1977	12 600	38
Malediven <sup>20)</sup>	Male	298	1974	129	1977	141	473
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	10. 1. 1969	1 198	1977	1 531	1
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1971	11 556	1978	13 421	95
Oman <sup>21)</sup>	Maskat	212 457			1977	817	4

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 siehe S. 608.

\*) Ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indian. Nomadenstämme.

\*) Einschl. Indianer- und Negerstämme.

\*) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad.

\*) Bisher Brit.-Honduras.

\*) Ohne Süd-Georgia (3 755 km<sup>2</sup>) u. a.\*) Umfaßt Antigua, 442 km<sup>2</sup>, Bev.: 72 000; St. Christopher (St. Kitts)-Nevis-Anguilla, rd. 357 km<sup>2</sup>, Bev.: 71 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 388 km<sup>2</sup>, Bev.: rd. 106 000.

\*) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil).

\*) Aruba, 190 km<sup>2</sup>, Bev.: 63 000; Curaçao, 443 km<sup>2</sup>, Bev.: 147 000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil).

\*) St. Croix, St. John, St. Thomas.

\*) Einschl. US-Streitkräfte.

\*) Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westiran sowie Gaza-Streifen (Fläche: 378 km<sup>2</sup>, Bev.: 400 000).

\*) Einschl. Pescadoreinseln.

\*) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 km<sup>2</sup>, Bev. 1957: 1 270 000. Hauptstadt Lhasa.\*) Einschl. indischer Teil (Fläche: 138 995 km<sup>2</sup>, Bev. 1971: 4 616 632) von Dschammu-Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie einschl. Damão, Diu, Gôa (früher Portugies.-Indien), Fläche: 3 693 km<sup>2</sup>, Bev. 1971: 857 180; ab 1975 einschl. Sikkim.

\*) Einschl. Irian Jaya (Westiran). — Ab 1977 einschl. Osttimor.

\*) Bisher Kambodscha.

\*) Einschl. im Ausland lebende Staatsbürger; ohne registrierte Palästinaflüchtlinge (1973: 187 500).

\*) Etwa 2 000 Koralleninseln.

\*) Einschl. Kura-Muria-Inseln.



## 3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>2)</sup>	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>2)</sup>	
		km <sup>2</sup>				insgesamt	je km <sup>2</sup>
				1 000		1 000	Anzahl
Pakistan <sup>3)</sup>	Islamabad	803 943	16. 9. 1972	64 980	1977	75 278	94
Philippinen	Manila	300 000	1. 5. 1975	41 831	1978	46 351	155
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 149 690	9. 14. 9. 1974	7 013	1977	9 522	4
Singapur	Singapur	581	22. 6. 1970	2 075	1978	2 334	4 017
Sri Lanka	Colombo	65 610	9. 10. 1971	12 690	1977	13 971	213
Syrien <sup>4)</sup>	Damaskus	185 180	23. 9. 1970	6 305	1978	8 088	44
Thailand	Bangkok	514 000	1. 4. 1970	34 397	1978	45 100	88
Vereinigte Arabische Emirate <sup>5)</sup>	Abu Dhabi	83 600	1975	656	1977	781	9
Vietnam	Hanoi	329 556			1978	49 260	149
Zypern	Nikosia	9 251	1. 4. 1973	632	1977	640	69
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Brunei	Bandar Seri Begawan	5 765	10. 8. 1971	136	1977	190	33
Hongkong <sup>6)</sup>	Victoria	1 045	2. 8. 1976	4 439	1978	4 610	4 411
Portugal:							
Macau <sup>7)</sup>	Macau	16	15. 12. 1970	249	1977	279	17 438
<b>Australien und Ozeanien<sup>8)</sup></b>							
		<b>8 510 000</b>			<b>1978</b>	<b>23 000</b>	<b>3</b>
Australien	Canberra	7 686 848	30. 6. 1976	13 549	1978	14 215	2
Fidschi	Suva	18 274	13. 9. 1976	588	1977	596	33
Nauru		21	30. 6. 1966	6	1977	8	381
Neuseeland	Wellington	268 676 <sup>9)</sup>	23. 3. 1976	3 129	1978	3 107	12
Papua-Neuguinea <sup>10)</sup>	Port Moresby	461 691	7. 7. 1971	2 490	1977	2 905	6
Salomonen <sup>11)</sup>	Honiara	28 446	7. 2. 1970	161	1978	210	7
Samoa	Apia	2 842	3. 11. 1976	152	1977	153	54
Tonga	Nukualofa	699	1. 12. 1976	90	1977	91	130
Tuvalu <sup>12)</sup>	Funafuti	24			1977	8	333
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Australien:</b>							
Kokos-Inseln	—	14	30. 6. 1971	1	1977	1	71
Norfolk-Insel	Kingston	36	30. 6. 1971	2	1977	2	56
Weihnachtsinsel	—	135	30. 6. 1971	3	1977	3	22
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Gilbert-Inseln <sup>13)</sup>	Tarawa	862	8. 12. 1973	58	1977	62	72
Pitcairn	—	5	Dez. 1971	0,1	1977	0,1	20
<b>Frankreich:</b>							
Neukaledonien <sup>14)</sup>	Numea	19 058	23. 4. 1976	133	1977	136	7
Polynesien, Franz.- <sup>15)</sup>	Papeete (Tahiti)	4 000	29. 4. 1977	137	1977	136	34
<b>Neuseeland:</b>							
Cook-Inseln	Avarua	234	1. 12. 1976	18	1977	18	77
Niue	Alofi	259	29. 9. 1976	4	1977	6	23
Tokelau	—	10	21. 2. 1972	2	1977	2	200
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Guam <sup>16)</sup>	Agaña	549	1. 4. 1970	85 <sup>16)</sup>	1977	93	169
Samoa, Amerik.-	Fagatogo	197	1. 4. 1970	27 <sup>16)</sup>	1977	34	173
Sonstige <sup>17)</sup>	—	14	1. 4. 1970	5	1977	5	357
<b>Gebiete unter Treuhandverwaltung</b>							
Pazifische Inseln (amerikanisch) <sup>18)</sup>	—	1 779 <sup>19)</sup>	18. 9. 1973	115	1977	126	71
<b>Kondominien</b>							
Canton und Enderbury (britisch-amerikanisch) <sup>20)</sup>	—	70	1. 4. 1970	— <sup>21)</sup>	—	—	—
Neue Hebriden (britisch-französisch)	Port Vila	14 763	28. 5. 1967	78	1977	99	7

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 siehe S. 608.

<sup>3)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir (222 802 km<sup>2</sup>, davon 83 807 km<sup>2</sup> bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh und Manavadar.<sup>4)</sup> Einschl. Palästinaflüchtlinge (1977: 193 000).<sup>5)</sup> Früher Föderation Arabischer Emirate.<sup>6)</sup> Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepachteten »Neuen Territorien«.<sup>7)</sup> Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane.<sup>8)</sup> Ohne Irian Jaya (Westirien), das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist.<sup>9)</sup> Landfläche: Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 km<sup>2</sup>.<sup>10)</sup> Ostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln.<sup>11)</sup> Ohne Bougainville und Buka.<sup>12)</sup> Ehemals Ellice-Inseln.<sup>13)</sup> Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Insel sowie Phoenix-Inseln ohne Canton und Enderbury.<sup>14)</sup> Einschl. Wallis und Futuna (Überseeterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln.<sup>15)</sup> Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln.<sup>16)</sup> Einschl. US-Streitkräfte.<sup>17)</sup> Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln.<sup>18)</sup> Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. Volksabstimmung am 17. 6. 1975 zugunsten der Umwandlung der Marianeninseln in ein Territorium der Vereinigten Staaten.<sup>19)</sup> Nur Fläche bewohnter Inseln.<sup>20)</sup> Zur Phoenixgruppe gehörend.<sup>21)</sup> Beide Inseln zur Zeit der Volkszählung unbewohnt.

## 3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadt- gebiet <sup>1)</sup>	Stadt. Agglo- meration <sup>2)</sup>	Stadt	Land	Jahr	Stadt- gebiet <sup>1)</sup>	Stadt. Agglo- meration <sup>2)</sup>
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Europa					Amerika				
Ankara	Türkei	1975	...	1 701	Anaheim	Vereinigte Staaten	1976	...	1 756
Athen	Griechenland	1971	867	2 540	Atlanta	Vereinigte Staaten	1976	...	1 805
Barcelona	Spanien	1978	1 882	...	Baltimore	Vereinigte Staaten	1976	...	2 144
Berlin (West)	Bundesrepublik	...	...	...	Belo Horizonte	Brasilien	1976	...	1 600
Berlin (Ost)	Deutsche Demokratische Republik	1978	1 918	...	Bogotá	Kolumbien	1977	...	3 500
Birmingham	Großbritannien und Nordirland	1977	1 118	...	Boston	Vereinigte Staaten	1976	...	3 893
Brüssel	Belgien	1976	1 059	2 743	Buenos Aires	Argentinien	1977	2 980	...
Budapest	Ungarn	1977	153	1 042	Buffalo	Vereinigte Staaten	1976	...	1 328
Bukarest	Rumänien	1977	2 082	...	Cali	Kolumbien	1977	...	1 156
Charkow	Sowjetunion	1977	1 807	1 934	Caracas	Venezuela	1977	2 248	2 664
Glasgow	Großbritannien und Nordirland	1977	1 405	...	Chicago	Vereinigte Staaten	1976	...	6 993
Gorki	Sowjetunion	1976	897	1 728	Cincinnati	Vereinigte Staaten	1976	...	1 364
Hamburg	Bundesrepublik	1977	1 319	...	Cleveland	Vereinigte Staaten	1976	...	1 967
Istanbul	Türkei	1978	1 672	...	Columbus	Vereinigte Staaten	1976	...	1 072
Kiew	Sowjetunion	1975	2 547	...	Dallas	Vereinigte Staaten	1976	...	2 611
Kopenhagen	Dänemark	1977	2 079	1 444 <sup>3)</sup>	Denver	Vereinigte Staaten	1976	...	1 438
Kujbyschew	Sowjetunion	1977	1 204	...	Detroit	Vereinigte Staaten	1976	...	4 406
Leeds	Großbritannien und Nordirland	1976	745	2 073	Fortaleza	Brasilien	1975	...	1 110
Leningrad	Sowjetunion	1977	3 963	4 425	Guadalajara	Mexiko	1976	1 641	2 076
Lissabon	Portugal	1975	830	1 817	Hartford	Vereinigte Staaten	1976	...	1 056
Liverpool	Großbritannien und Nordirland	1976	540	1 578	Havanna	Kuba	1976	1 009	1 861
Lodz	Polen	1976	804	1 087	Houston	Vereinigte Staaten	1976	...	2 423
London	Großbritannien und Nordirland	1978	...	7 167	Indianapolis	Vereinigte Staaten	1976	...	1 141
Lyon	Frankreich	1975	...	1 153	Kansas City	Vereinigte Staaten	1976	...	1 281
Madrid	Spanien	1978	3 994	...	Lima	Peru	1975	...	4 200
Mailand	Italien	1978	1 702	...	Los Angeles	Vereinigte Staaten	1976	...	6 997
Manchester	Großbritannien und Nordirland	1976	490	2 684	Medellin	Kolumbien	1977	...	1 323
Marseille	Frankreich	1975	...	1 005	Mexico City	Mexiko	1977	8 942	12 578
Minsk	Sowjetunion	1977	1 216	1 231	Miami	Vereinigte Staaten	1976	...	1 450
Moskau	Sowjetunion	1977	7 644	7 819	Milwaukee	Vereinigte Staaten	1976	...	1 415
München	Bundesrepublik	1978	1 294	...	Minneapolis	Vereinigte Staaten	1976	...	2 048
Neapel	Italien	1978	1 226	...	Monterrey	Mexiko	1976	1 090	1 725
Newcastle upon Tyne	Großbritannien und Nordirland	1976	296	1 183	Montevideo	Uruguay	1975	1 230	...
Odessa	Sowjetunion	1977	1 039	...	Montreal	Kanada	1976	1 060	2 759
Paris	Frankreich	1978	2 155	9 988 <sup>4)</sup>	Nassau-Suffolk	Vereinigte Staaten	1976	...	2 677
Porto	Portugal	1975	336	1 510	Newark	Vereinigte Staaten	1976	...	1 993
Prag	Tschechoslowakei	1977	1 183	...	New Orleans	Vereinigte Staaten	1976	...	1 137
Rom	Italien	1978	...	2 904	New York	Vereinigte Staaten	1978	7 481	11 572
Rotterdam	Niederlande	1978	590	1 017	Philadelphia	Vereinigte Staaten	1976	...	4 803
Sheffield	Großbritannien und Nordirland	1976	558	1 318	Phoenix	Vereinigte Staaten	1976	...	1 224
Stockholm	Schweden	1977	658	1 472	Pittsburgh	Vereinigte Staaten	1976	...	2 303
Swerdlowsk	Sowjetunion	1977	1 187	...	Portland	Vereinigte Staaten	1976	...	1 096
Tiflis	Sowjetunion	1977	1 042	...	Pôrto Alegre	Brasilien	1976	...	2 500
Turin	Italien	1978	...	1 177	Recife	Brasilien	1976	...	1 700
Warschau	Polen	1977	1 532	2 080	Rio de Janeiro	Brasilien	1975	...	4 858
Wien	Österreich	1977	1 590	...	Salvador	Brasilien	1975	...	1 237
Afrika					San Bernardino	Vereinigte Staaten	1976	...	1 265
Addis Abeba	Äthiopien	1977	1 133	...	San Diego	Vereinigte Staaten	1976	...	1 624
Alexandrien	Ägypten	1975	2 320	...	San Francisco	Vereinigte Staaten	1976	...	3 158
Algier	Algerien	1975	...	1 800	San Jose	Vereinigte Staaten	1976	...	1 205
Casablanca	Marokko	1976	...	2 116	San Juan	Puerto Rico <sup>5)</sup>	1975	...	1 027
Johannesburg	Südafrika	1970	655	1 433	Santiago de Chile	Chile	1977	...	4 006
Kairo	Ägypten	1976	...	8 300	Santo Domingo	Domin. Republik	1976	1 040	...
Kapstadt	Südafrika	1970	691	1 097	São Paulo	Brasilien	1976	...	8 100
Kinshasa	Zaire	1975	2 200	...	Seattle	Vereinigte Staaten	1976	...	1 419
Lagos	Nigeria	1977	...	3 500	St. Louis	Vereinigte Staaten	1976	...	2 384
					Tampa	Vereinigte Staaten	1976	...	1 367
					Toronto	Kanada	1976	611	2 753
					Vancouver	Kanada	1976	397	1 136
					Washington	Vereinigte Staaten	1976	...	3 037
					Asien				
					Achmadabad	Indien	1973	1 720	...
					Bagdad	Irak	1977	2 800	...
					Baku	Sowjetunion	1977	961	1 435
					Bandung	Indonesien	1975	1 300	...

Fußnoten siehe S. 613.

## 3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadt- gebiet <sup>1)</sup>	Städt. Agglo- meration <sup>2)</sup>	Stadt	Land	Jahr	Stadt- gebiet <sup>1)</sup>	Städt. Agglo- meration <sup>2)</sup>
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Bangalor	Indien	1972	1 621	...	Omsk	Sowjetunion	1977	961	1 435
Bangkok	Thailand	1977	...	4 743	Osaka	Japan	1978	2 700	...
Bombay	Indien	1971	5 971	...	Peking	China, Volksrepublik	1977	8 000	...
Chittagong	Bangladesch	1975	...	1 060	Pjöngjang	Korea, Volksdem. Rep.	1976	...	1 500
Dacca	Bangladesch	1975	...	2 060	Poona	Indien	1971	856	1 135
Damaskus	Syrien	1977	1 097	...	Pusan	Korea, Republik	1975	2 454	...
Delhi <sup>4)</sup>	Indien	1975	...	4 812	Rangun	Birma	1973	1 586	3 187
Fukuoka	Japan	1978	1 055	...	Sapporo	Japan	1978	1 337	...
Fuschun	China, Volksrepublik	1970	2 000	...	Schanghai	China, Volksrepublik	1977	10 000	...
Haiderabad	Indien	1972	1 727	...	Schenjang (Mukden)	China, Volksrepublik	1977	4 400	...
Haiphong	Vietnam	1976	1 191	...	Seoul	Korea, Republik	1977	...	7 526
Hanoi	Vietnam	1976	1 444	...	Sian	China, Volksrepublik	1970	1 500	...
Harbin	China, Volksrepublik	1977	2 100	...	Singapur	Singapur	1978	2 344	...
Ho-Chi-Minh-Stadt <sup>7)</sup>	Vietnam	1976	3 461	...	Surabaya	Indonesien	1975	1 400	...
Hongkong	Britische Besetzung	1977	...	4 510	Taegu	Korea, Republik	1975	1 311	...
Jakarta	Indonesien	1977	6 179	...	Taipeh	China (Taiwan)	1978	2 144	...
Jokohama	Japan	1978	2 729	...	Taiyuan	China, Volksrepublik	1970	1 350	...
Kalkutta	Indien	1971	3 149	7 031	Taschkent	Sowjetunion	1977	1 689	...
Kanpur	Indien	1971	1 154	1 275	Teheran	Iran	1976	...	4 498
Kanton	China, Volksrepublik	1977	5 000	...	Tel Aviv-Jaffa	Israel	1977	349	1 146
Kaohsiung	China (Taiwan)	1978	...	1 053	Tientsin	China, Volksrepublik	1977	...	7 000
Karachi	Pakistan	1975	5 000	...	Tokio	Japan	1978	8 443	11 283
Kawasaki	Japan	1978	1 041	...	Tschangtschun	China, Volksrepublik	1965	...	1 800
Kitakyushu	Japan	1978	1 068	...	Tscheljabinsk	Sowjetunion	1977	1 007	...
Kioto	Japan	1978	1 467	...	Tschengtu	China, Volksrepublik	1970	1 250	...
Kobe	Japan	1978	1 371	...	Tschungking	China, Volksrepublik	1977	...	6 000
Lahore	Pakistan	1972	2 148	...	Tsingtau	China, Volksrepublik	1970	1 300	...
Lüta <sup>8)</sup>	China, Volksrepublik	1977	4 200	...	Wuhan	China, Volksrepublik	1977	...	3 500
Madras	Indien	1973	2 648	...					
Manila	Philippinen	1975	1 454	...					
Nagoja	Japan	1978	2 086	...					
Nanking	China, Volksrepublik	1977	3 000	...					
Nowosibirsk	Sowjetunion	1977	1 304	...					

Australien und Ozeanien				
Melbourne	Australien	1977	...	2 694
Sydney	Australien	1977	...	3 122

<sup>1)</sup> Innerhalb der Gemeindegrenzen.<sup>2)</sup> Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden.<sup>3)</sup> Einschl. Frederiksberg und Gentofte.<sup>4)</sup> Région parisienne.<sup>5)</sup> Abhängiges Gebiet der Vereinigten Staaten.<sup>6)</sup> Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi.<sup>7)</sup> Bisher Saigon-Cholon.<sup>8)</sup> Doppelstadt Lüsichün (Port Arthur)-Talien (Dairen).

## 3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>1)</sup>
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
		1 000											%			
<b>Europa</b>																
Bundesrepublik Deutschland ...	1977	12 232	5 973	13 423	6 566	13 043	6 308	13 347	7 402	9 307	5 887	20	22	21	22	15
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ...	1977	3 422	1 668	3 869	1 885	3 399	1 690	3 332	1 948	2 735	1 750	21	23	20	20	16
Belgien	1976	2 120	1 035	2 293	1 118	1 811	895	2 223	1 143	1 377	824	22	23	18	23	14
Bulgarien	1977	1 961	953	1 967	968	1 781	889	2 101	1 062	1 012	549	22	22	20	24	12
Danemark <sup>2)</sup>	1977	1 120	547	1 128	550	1 031	506	1 107	566	712	408	22	22	20	22	14
Finnland	1975	1 031	506	1 266	617	899	442	1 015	553	509	321	22	27	19	22	11
Frankreich	1978	12 128	5 925	12 779	6 272	9 933	4 808	11 088	5 684	7 446	4 534	23	24	19	21	14
Griechenland	1977	2 184	1 057	1 983	975	1 827	949	2 102	1 098	1 173	652	24	21	20	23	13
Großbritannien und Nordirland	1978	12 283	5 974	12 275	6 022	10 421	5 160	12 715	6 540	8 129	4 960	22	22	19	23	14
Irland	1976	992	484	742	363	482	238	603	304	343	188	31	24	15	19	11
Island	1976	65	32	60	29	36	18	39	19	20	11	30	27	16	18	9
Italien	1977	13 194	6 426	12 346	6 062	11 181	5 628	12 623	6 590	7 256	4 228	23	22	20	22	13
Jugoslawien	1975	5 481	2 671	5 506	2 692	4 450	2 226	4 052	2 200	1 834	1 041	26	26	21	19	9
Luxemburg	1976	72	35	82	39	75	36	82	43	47	27	20	23	21	23	13
Malta	1977	76	36	89	45	60	32	58	31	27	15	24	29	19	19	9
Niederlande	1976	3 380	1 651	3 528	1 721	2 644	1 276	2 748	1 416	1 515	879	25	25	19	20	11
Norwegen	1977	936	456	919	447	714	349	906	459	577	331	23	23	18	22	14
Österreich	1977	1 674	817	1 664	818	1 420	705	1 614	905	1 148	725	22	22	19	21	15
Polen	1976	8 234	4 015	9 807	4 820	6 244	3 133	6 851	3 693	3 393	2 062	24	28	18	20	10

Fußnoten siehe S. 614.



## 3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>1)</sup>
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
		1 000										%				
Portugal	1976	2 700	1 316	2 305	1 174	1 723	947	1 983	1 076	954	577	28	24	18	20	10
Rumänien	1977	5 560	2 715	5 129	2 513	4 241	2 118	4 560	2 406	2 168	1 228	26	24	20	21	10
Schweden	1977	1 688	822	1 712	837	1 640	798	1 927	974	1 301	731	20	21	20	23	16
Schweiz	1977	1 320	644	1 443	718	1 334	659	1 354	703	841	503	21	23	21	22	13
Sowjetunion	1974	91 373 <sup>1)</sup>		37 458 <sup>2)</sup>		70 034 <sup>3)</sup>		40 034 <sup>4)</sup>		13 166		36 <sup>1)</sup>	15 <sup>4)</sup>	28 <sup>5)</sup>	16 <sup>6)</sup>	5
Spanien	1975	9 681	4 723	8 065	4 003	6 521	3 313	7 407	3 902	3 544	2 086	28	23	19	21	10
Tschechoslowakei	1977	3 626	1 769	3 588	1 757	2 820	1 411	3 174	1 671	1 874	1 126	24	24	19	21	12
Türkei	1975	16 060	7 796	10 839	5 254	6 511	3 298	4 867	2 410	1 921	1 021	40	27	16	12	5
Ungarn	1976	2 213	1 075	2 498	1 222	2 087	1 059	2 459	1 306	1 369	807	21	23	20	23	13
<b>Afrika</b>																
Athiopien	1975	11 679	5 743	7 254	3 531	4 557	2 244	2 420 <sup>7)</sup>	1 227 <sup>7)</sup>	1 193 <sup>8)</sup>	643 <sup>9)</sup>	43	27	17	9 <sup>7)</sup>	4 <sup>8)</sup>
Algerien	1974	7 391	3 643	3 871	1 920	2 027	1 121	1 524	804	604	317	48	25	13	10	4
Elfenbeinküste	1975	2 997	1 457	1 846	925	1 124	525	611	260	134	62	45	27	17	9	2
Gambia	1977	230	116	155	76	98	46	59	29	12	7	41	28	18	11	2
Malawi	1976	2 274	1 147	1 304	721	804	449	586	305	207	102	44	25	16	11	4
Marokko	1976	8 091	4 023	4 748	2 374	2 613	1 302	1 795	901	469	251	46	27	15	10	2
Sudan	1978	7 593	3 532	4 686	2 348	2 680	1 298	1 632	868	366	234	45	28	16	9	2
Swasiland	1976	232	118	135	73	73	37	49	24	19	11	46	27	14	10	4
<b>Amerika</b>																
Argentinien	1975	7 235	3 554	6 266	3 077	4 803	2 382	5 063	2 566	2 017	1 093	28	25	19	20	8
Bolivien	1976	1 936	965	1 244	637	725	375	547	287	196	105	42	27	15	12	4
Brasilien <sup>1)</sup>	1977	46 497	23 007	31 916	16 150	17 751	9 070	13 366	6 710	3 678	1 925	41	28	16	12	3
Chile	1977	3 713	1 845	2 991	1 493	1 906	961	1 492	777	555	322	35	28	18	14	5
Ecuador	1974	2 921	1 440	1 734	874	960	482	687	342	250	132	45	26	15	10	4
Haiti	1977	1 957	967	1 296	678	731	408	575	284	190	109	41	27	15	12	4
Kanada	1977	5 811	2 834	6 572	3 258	4 384	2 168	4 455	2 273	2 069	1 169	25	28	19	19	9
Mexiko	1976	28 863	14 162	16 532	8 127	9 022	4 497	5 795	2 956	2 117	1 121	46	27	15	9	3
Panama <sup>10)</sup>	1977	769	380	461	231	269	132	206	97	66	33	43	26	15	12	4
Peru <sup>1)</sup>	1976	7 118	3 521	4 294	2 133	2 422	1 208	1 708	860	548	288	44	27	15	11	3
Trinidad und Tobago	1975	411	201	313	149	165	82	148	72	44	24	38	29	15	14	4
Uruguay	1975	751	370	628	319	533	271	598	305	273	153	27	22	19	22	10
Venezuela <sup>1)</sup>	1977	5 458	2 699	3 695	1 862	1 840	935	1 354	666	391	211	43	29	14	11	3
Vereinigte Staaten	1977	51 606	25 266	58 621	29 270	38 834	19 824	43 778	22 809	23 493	13 925	24	27	18	20	11
<b>Asien</b>																
Bangladesch	1975	34 096	16 655	19 445	9 342	10 769	5 304	7 500	3 502	1 934	928	46	26	15	10	3
China (Taiwan)	1977	5 705	2 771	5 272	2 572	2 669	1 297	2 524	1 048	643	333	34	31	16	15	4
Indien <sup>11)</sup>	1977	255 084	123 838	167 469	81 029	106 514	51 760	75 974	35 184	20 777	10 021	41	27	17	12	3
Indonesien <sup>12)</sup>	1971	52 261	27 705	28 395	15 163	22 004	11 317	12 840	6 446	2 960	1 551	44	24	19	11	3
Irak	1978	5 914	2 915	3 228	1 588	1 541	766	1 247	636	397	212	48	26	13	10	3
Israel	1977	1 215	591	968	476	579	293	590	310	302	157	33	27	16	16	8
Japan	1977	27 650	13 472	27 158	13 441	26 354	13 162	23 432	12 422	9 560	5 458	24	24	23	21	8
Jemen, Dem. Volksrep.	1977	887	439	389	195	270	139	186	97	65	38	49	22	15	10	4
Jordanien	1975	1 291	635	697	335	421	206	249	129	79	41	47	25	15	9	3
Korea, Republik	1975	13 615	6 537	9 944	4 844	6 275	3 127	4 230	2 243	1 217	764	39	28	18	12	3
Kuwait	1976	472	232	284	131	205	78	86	33	16	8	44	27	19	8	2
Malaysia <sup>13)</sup>	1975	4 146	2 032	2 898	1 453	1 483	751	1 117	560	354	177	41	29	15	11	4
Philippinen	1976	18 768	9 153	12 605	6 365	6 557	3 372	4 565	2 341	1 256	648	43	29	15	10	3
Singapur	1978	691	336	790	386	424	211	325	155	104	58	30	34	18	14	4
Sri Lanka	1974	5 176	2 545	3 753	1 861	2 137	1 028	1 654	755	564	258	39	28	16	12	4
Syrien <sup>14)</sup>	1977	3 832	1 840	1 811	892	1 106	553	751	365	345	172	49	23	14	10	4
Thailand	1977	18 848	9 259	12 384	6 091	6 673	3 339	4 727	2 443	1 407	782	43	28	15	11	3
Zypern	1977	153	75	179	87	113	57	106	55	63	34	25	29	18	17	10
<b>Australien und Ozeanien</b>																
Australien	1976	3 766	1 834	3 588	1 766	2 548	1 236	2 778	1 382	1 236	718	27	26	18	20	9
Fidschi	1976	242	119	175	88	95	47	61	30	15	7	41	30	16	10	3
Neuseeland	1977	905	442	808	398	544	268	568	284	280	161	29	26	18	18	9
Papua-Neuguinea	1976	1 219	596	709	341	430	203	321	154	106	54	44	25	15	12	4

1) Einschl. »Alter unbekannt«.

2) Ohne Faröer und Grönland.

3) Unter 20 Jahre.

4) 20 bis unter 30 Jahre.

5) 30 bis unter 50 Jahre.

6) 50 bis unter 65 Jahre.

7) 45 bis unter 60 Jahre.

8) 60 Jahre und mehr.

9) Ohne indianische Dschungelbevölkerung.

10) Ohne Panamakanal-Zone.

11) Einschl. indischer Teil von Dschammu-Kaschmir; ohne Sikkim.

12) Ohne Irian Jaya (Westirien) und Osttimor.

13) Nur Westmalaysia.

14) Einschl. Palästinafluchtlinge.

## 3.4 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Ehe-schließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
						insgesamt		im 1. Lebensjahr			
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	1978 <sup>1)</sup>	328,1	5,4	576,5	9,4	723,2	11,8	8,5	14,7	- 146,8	- 2,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977 <sup>1)</sup>	147,4	8,8	223,2	13,3	225,2	13,4	2,9	13,1	- 2,1	- 0,1
Belgien	1977	69,1	7,0	121,5	12,4	112,2	11,4	1,7 <sup>2)</sup>	14,0 <sup>2)</sup>	+ 9,3	+ 1,0
Bulgarien	1977	74,9	8,5	141,7	16,1	94,4	10,7	3,4	23,7	+ 47,4	+ 5,4
Danemark <sup>3)</sup>	1977	31,8	6,2	61,9	12,2	50,6	9,9	0,5	8,9	+ 11,3	+ 2,3
Finnland	1977	31,0	6,5	65,7	13,9	44,1	9,4	0,8	12,0	+ 21,6	+ 4,5
Frankreich	1978 <sup>1)</sup>	354,2	6,7	736,2	13,8	545,0	10,3	7,8	10,6	+ 188,6	+ 3,5
Griechenland	1977	74,3	8,0	143,3	15,4	82,9	8,9	2,9	20,3	+ 60,4	+ 6,5
Großbritannien und Nordirland	1977	403,3	7,2	657,0	11,8	655,1	11,7	9,3	14,1	+ 1,9	+ 0,1
Irland	1977	19,5	6,1	68,4	21,4	33,4	10,5	1,1	15,7	+ 35,0	+ 10,9
Island	1977	1,6	7,2	4,0	17,8	1,5	6,6	0,0	10,1	+ 2,5	+ 11,2
Italien	1977	346,9	6,1	742,5	13,2	542,7	9,6	13,1	17,6	+ 199,8	+ 3,6
Jugoslawien	1977	180,2	8,3	384,8	17,7	183,3	8,4	13,5	35,2	+ 201,5	+ 9,3
Luxemburg	1977	2,2	6,2	4,1	11,4	4,1	11,5	0,0	10,6	- 0,0	- 0,1
Niederlande	1977	93,3	6,7	173,3	12,5	110,1	7,9	1,6	9,5	+ 63,2	+ 4,6
Norwegen	1977	24,6	6,1	50,8	12,5	39,7	9,7	0,6 <sup>2)</sup>	10,5 <sup>2)</sup>	+ 11,2	+ 2,8
Österreich	1978 <sup>1)</sup>	44,2	5,9	85,0	11,3	93,7	12,5	1,3	14,9	- 8,6	- 1,2
Polen	1977	326,3	9,4	662,6	19,1	313,0	9,0	16,3	24,5	+ 349,6	+ 10,1
Portugal	1976	91,4	10,4	186,7	19,2	101,9	10,5	7,0 <sup>4)</sup>	38,9 <sup>4)</sup>	+ 84,8	+ 8,7
Rumänien	1977	199,8	9,2	424,0	19,6	208,7	9,6	13,2	31,2	+ 215,3	+ 10,0
Schweden	1978 <sup>1)</sup>	37,8	4,6	93,1	11,2	89,7	10,8	0,8 <sup>5)</sup>	8,0 <sup>5)</sup>	+ 3,5	+ 0,4
Schweiz	1977	33,0	5,2	72,8	11,5	55,7	8,7	0,7	9,8	+ 17,2	+ 2,8
Sowjetunion	1977	2 596,3 <sup>1)</sup>	10,1 <sup>1)</sup>	4 719,0	18,2	2 501,0	9,7	125,9 <sup>6)</sup>	27,7 <sup>6)</sup>	+ 2 218,0	+ 8,5
Spanien <sup>7)</sup>	1977	254,9	7,0	661,1	18,0	283,5	7,7	10,3	15,6	+ 377,7	+ 10,3
Tschechoslowakei	1978 <sup>1)</sup>	136,0	9,0	277,0	18,3	173,0	11,4	5,5 <sup>5)</sup>	19,6 <sup>5)</sup>	+ 104,0	+ 6,9
Ungarn	1978 <sup>1)</sup>	92,4	8,7	168,1	15,7	139,7	13,1	4,1	24,0	+ 28,4	+ 2,6
<b>Afrika</b>											
Ägypten	1977	356,8 <sup>8)</sup>	9,8 <sup>8)</sup>	1 460,6	37,7	457,3	11,8	130,4 <sup>9)</sup>	101,3 <sup>9)</sup>	+ 1 003,3	+ 25,9
Kap Verde	1975	1,6	5,4	8,2	27,6	2,8	9,4	0,9	104,9	+ 5,4	+ 18,2
Mauritius <sup>10)</sup>	1977	8,4	9,6	23,9	26,3	7,2	7,9	1,1	45,0	+ 16,7	+ 18,4
Seschen	1977	0,3 <sup>1)</sup>	4,8 <sup>1)</sup>	1,6	25,9	0,5	7,7	0,1	43,2	+ 1,1	+ 18,2
Südafrika <sup>11)</sup>	1976	40,5	9,4	78,6	18,2	36,5	8,5	1,5	18,5	+ 42,1	+ 9,7
Tunesien	1976	48,0	8,4	208,7	36,4	36,9	6,4	10,1 <sup>12)</sup>	52,1 <sup>12)</sup>	+ 171,8	+ 30,0
<b>Amerika</b>											
Chile	1977	76,9	7,2	239,1	22,4	74,6	7,0	14,2 <sup>1)</sup>	55,6 <sup>1)</sup>	+ 164,5	+ 15,4
Costa Rica	1976	14,8	7,3	60,0	29,7	9,4	4,6	2,0	33,6	+ 50,6	+ 25,1
El Salvador	1977	17,9	4,2	177,6	41,7	33,0	7,8	10,6	59,5	+ 144,6	+ 33,9
Guatemala	1976	28,6	4,6	266,5	42,6	61,3	9,8	20,4	76,5	+ 205,2	+ 32,8
Jamaika	1976	9,2	4,5	61,7	30,0	14,6	7,1	1,3	20,4	+ 47,1	+ 22,9
Kanada	1977	190,3	8,2	360,3	15,5	169,0	7,3	5,1 <sup>1)</sup>	14,3 <sup>1)</sup>	+ 191,3	+ 8,2
Kuba	1976	61,8	6,5	187,6	19,8	52,5	5,6	4,3	22,9	+ 135,1	+ 14,2
Mexiko	1976	430,1	6,9	2 156,4	34,6	406,0	6,5	118,0	54,7	+ 1 750,4	+ 28,1
Uruguay	1976	24,4 <sup>1)</sup>	8,8 <sup>1)</sup>	59,2	21,2	28,8	10,3	2,7	45,9	+ 30,4	+ 10,9
Venezuela <sup>10)</sup>	1976	89,3	7,2	450,0	36,4	76,6	6,2	20,5	45,6	+ 373,4	+ 30,2
Vereinigte Staaten	1977	2 190,0	10,1	3 313,0	15,3	1 898,0	8,8	46,5	14,0	+ 1 415,0	+ 6,5
<b>Asien</b>											
China (Taiwan)	1977	154,5	9,3	395,8	23,8	79,4	4,8	4,9	12,4	+ 316,4	+ 19,0
Israel	1977	29,4	8,1	95,3	26,4	25,0	6,9	1,7	17,8	+ 70,4	+ 19,5
Japan <sup>11)</sup>	1978	819,8 <sup>1)</sup>	7,2 <sup>1)</sup>	1 755,0	15,4	690,1	6,1	15,7	8,9	+ 1 064,9	+ 9,3
Jordanien <sup>12)</sup>	1977 <sup>1)</sup>	15,9	7,2	85,4	41,0	7,7	3,7	1,8 <sup>2)</sup>	21,6 <sup>2)</sup>	+ 77,7	+ 37,3
Singapur	1977	20,8	9,0	38,4	16,6	12,0	5,2	0,5	12,4	+ 26,8	+ 11,4
Zypern	1977	6,0	9,7	11,3	18,4	5,5	9,0	0,3 <sup>2)</sup>	27,2 <sup>2)</sup>	+ 5,8	+ 9,4
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien	1977	105,0	7,5	226,5	16,1	108,9	7,7	3,3 <sup>1)</sup>	14,3 <sup>1)</sup>	+ 117,6	+ 8,4
Fidschi	1976	5,5	9,5	12,8	21,5	1,1	1,8	0,1	9,1	+ 11,7	+ 19,7
Neuseeland	1977	22,6	7,2	54,2	17,3	26,0	8,3	0,8	14,2	+ 28,2	+ 9,0

\*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den auf S. 588 aufgeführten Quellen nicht enthalten, aufgrund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet. - Die Erfassung der Vorgänge der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist in den außereuropäischen Ländern weitgehend unvollständig.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> 1976.

<sup>3)</sup> Ohne Faröer und Grönland.

<sup>4)</sup> 1975.

<sup>5)</sup> 1977.

<sup>6)</sup> 1974.

<sup>7)</sup> Ohne Ceuta und Melilla.

<sup>8)</sup> Ohne Nebengebiete.

<sup>9)</sup> Nur weiße Bevölkerung.

<sup>10)</sup> Ohne indianische Bevölkerung.

<sup>11)</sup> Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

<sup>12)</sup> Einschl. Palästinaflüchtlinge.

## 3.5 Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männlich w = weiblich)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre										
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	1975/1977	m	68,6	69,0	65,2	60,4	50,8	41,5	32,3	23,6	15,8	9,6
		w	75,2	75,4	71,6	66,7	56,9	47,2	37,7	28,5	19,9	12,2
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977	m	69,0	69,1	65,3	60,5	50,9	41,6	32,3	23,6	15,8	9,5
		w	74,9	74,7	70,9	66,0	56,2	46,5	36,9	27,7	19,1	11,5
Belgien	1972/1976	m	68,6	68,9	65,0	60,3	50,7	41,4	32,0	23,2	15,5	9,6
		w	75,1	75,2	71,3	66,5	56,7	47,0	37,5	28,3	19,7	12,1
Bulgarien	1974/1976	m	68,7	69,6	65,9	61,1	51,5	42,1	32,8	24,1	16,2	9,8
		w	73,9	74,5	70,8	65,9	56,2	46,5	36,9	27,7	19,1	11,7
Dänemark <sup>1)</sup>	1975/1976	m	71,1	70,9	67,1	62,3	52,6	43,2	33,7	24,9	17,1	10,7
		w	76,8	76,5	72,6	67,7	57,9	48,1	38,5	29,5	21,1	13,5
Finnland	1976	m	67,5	67,2	63,4	58,5	48,9	39,6	30,5	22,1	15,0	9,4
		w	76,1	75,7	71,8	66,9	57,1	47,4	37,7	28,5	19,8	12,0
Frankreich	1975	m	69,0	69,1	65,2	60,4	50,9	41,6	32,4	24,0	16,5	10,2
		w	76,9	76,8	72,9	68,1	58,3	48,6	39,1	29,9	21,3	13,4
Griechenland	1970	m	70,1	72,2	68,7	63,8	54,1	44,6	35,1	25,9	17,5	10,6
		w	73,6	75,3	71,7	66,9	57,1	47,4	37,8	28,3	19,3	11,7
Großbritannien und Nordirland	1973/1975	m	69,2	69,6	65,7	60,8	51,2	41,6	32,2	23,3	15,6	9,6
		w	75,5	75,6	71,7	66,9	57,1	47,3	37,7	28,6	20,2	12,8
Irland	1970/1972	m	68,8	69,2	65,5	60,6	51,0	41,5	32,1	23,3	15,6	9,7
		w	73,5	73,8	70,0	65,1	55,3	45,6	36,0	27,0	18,7	11,5
Island	1975/1976	m	73,0	72,8	69,1	64,2	54,6	45,2	35,9	27,1	19,4	12,7
		w	79,2	79,0	75,1	70,2	60,3	50,5	40,8	31,5	22,7	15,0
Italien	1970/1972	m	69,0	70,1	66,4	61,6	52,0	42,6	33,2	24,4	16,7	10,3
		w	74,9	75,8	72,0	67,1	57,3	47,6	38,1	28,8	20,2	12,4
Luxemburg	1972/1974	m	67,3	67,5	63,6	59,0	49,5	40,2	31,1	22,4	15,0	9,5
		w	74,5	74,1	70,2	65,5	55,8	46,0	36,5	27,5	19,2	11,9
Malta	1976	m	68,3	68,6	64,8	59,9	50,0	40,5	31,0	22,3	14,4	8,8
		w	73,1	72,9	69,0	64,1	54,3	44,4	34,7	25,2	16,6	9,8
Niederlande	1976	m	71,5	71,4	67,6	62,7	53,0	43,5	33,9	24,9	16,9	10,6
		w	78,0	77,7	73,8	68,9	59,1	49,4	39,7	30,4	21,6	13,6
Norwegen	1975/1976	m	71,9	71,7	67,9	63,1	53,4	44,0	34,5	25,6	17,6	11,0
		w	78,1	77,9	74,0	69,1	59,3	49,5	39,8	30,4	21,6	13,6
Österreich	1977	m	68,5	68,8	65,1	60,1	50,7	41,5	32,3	23,7	16,1	9,8
		w	75,6	75,7	71,9	67,0	57,2	47,5	37,9	28,7	20,1	12,4
Polen	1975/1976	m	67,3	68,2	64,5	60,0	50,5	41,0	31,5	22,0	14,5	8,5
		w	75,0	75,6	71,7	66,8	57,0	47,3	37,6	28,0	19,0	11,0
Portugal	1974	m	65,3	67,2	63,8	59,0	49,6	40,5	31,5	23,1	15,4	9,0
		w	72,0	73,5	70,1	65,3	55,6	45,9	36,5	27,3	18,7	11,1
Rumänien	1970/1972	m	66,3	68,6	65,2	60,5	51,9	41,7	32,6	23,9	16,1	9,8
		w	70,9	72,8	69,4	64,6	54,9	45,3	35,9	26,8	18,3	11,0
Schweden	1977	m	75,6	74,8	70,8	65,8	55,9	46,1	36,3	26,9	18,0	10,6
		w	81,6	80,7	76,7	71,7	61,8	51,8	41,9	32,2	22,7	13,9
Schweiz	1968/1973	m	70,3	70,5	66,8	62,0	52,4	43,1	33,6	24,7	16,7	10,4
		w	76,2	76,2	72,4	67,6	57,8	48,1	38,4	29,1	20,4	12,6
Spanien <sup>2)</sup>	1970	m	69,7	70,0	66,8	62,0	52,4	43,0	33,7	24,9	17,0	10,5
		w	75,0	75,0	71,8	66,9	57,1	47,5	38,0	28,7	20,1	12,4
Tschechoslowakei	1975	m	66,9	67,6	63,9	59,0	49,4	40,1	30,9	22,4	15,0	9,2
		w	73,9	74,5	70,7	65,8	56,0	46,2	36,6	27,4	18,9	11,5
Ungarn	1974	m	66,5	68,2	64,5	59,5	49,9	40,6	31,5	23,0	15,5	9,4
		w	72,4	73,7	69,9	65,1	55,3	45,6	36,1	27,1	18,7	11,4
<b>Afrika</b>												
Ägypten	1975	m	52,3	59,3	60,7	56,2	46,9	37,9	29,0	20,8	13,6	7,4
		w	55,2	61,7	65,7	61,1	51,7	42,4	33,2	24,1	15,7	8,1
Liberia	1971	m	45,8	52,1	52,1	49,0	40,8	34,4	26,2	20,0	14,9	8,1
		w	44,0	52,7	53,7	50,3	42,7	35,0	27,3	20,8	15,0	8,1
Malawi	1970/1972	m	40,9	47,9	60,8	59,9	51,5	44,3	36,8	30,7	24,4	18,1
		w	44,2	49,2	57,6	58,0	54,5	47,2	40,8	35,8	30,1	23,1
Mauritius <sup>4)</sup>	1971/1973	m	60,7	63,8	61,3	56,5	47,0	37,7	28,6	20,3	13,3	8,3
		w	65,3	68,0	65,8	61,1	51,6	42,6	33,6	24,9	17,0	10,3
Seschellen	1970/1972	m	61,9	63,4	61,2	56,5	46,7	38,1	29,6	22,7	15,1	7,3
		w	68,0	68,9	65,8	61,2	51,5	42,2	33,2	24,2	19,4	10,1

Fußnoten siehe S. 617.



## 3.5 Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männlich, w = weiblich)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre										
Südafrika <sup>1)</sup>	1969/1971	m	64,5	.	.	56,6	47,2	38,3	29,4	21,4	14,5	9,4
		w	72,3	.	.	64,1	54,4	44,8	35,4	26,7	18,7	12,0
Togo	1961	m	31,6	36,4	40,1	37,4	30,3	25,5	19,7	14,2	8,5	6,7
		w	38,5	42,9	47,2	44,3	37,8	31,3	24,7	18,5	11,9	7,2
<b>Amerika</b>												
Bahamas	1969/1971	m	64,0	65,6	62,2	57,4	48,1	39,1	30,7	23,3	16,7	11,0
		w	69,3	70,4	67,1	62,3	52,7	43,4	34,8	26,8	19,7	13,0
Brasilien	1960/1970	m	57,6	.	60,7	56,2	47,0	38,5	30,0	22,1	15,0	9,3
		w	61,1	.	63,4	58,9	49,7	41,0	32,5	24,2	16,6	10,2
Chile	1969/1970	m	60,5	64,9	61,4	56,7	47,3	38,5	30,0	22,3	15,5	10,2
		w	66,0	70,1	67,0	62,2	52,7	43,4	34,5	25,9	18,1	11,6
Costa Rica	1962/1964	m	61,9	66,8	64,9	60,4	51,1	42,1	33,2	24,7	17,0	10,9
		w	64,8	68,9	67,1	62,5	53,0	43,7	34,8	26,1	18,2	11,5
Ecuador <sup>6)</sup>	1962/1974	m	54,9	60,5	59,7	55,5	47,1	39,2	31,3	23,5	16,2	9,9
		w	58,1	62,8	62,0	58,0	49,3	41,2	33,0	24,9	17,3	10,7
El Salvador	1960/1961	m	56,6	60,8	60,9	56,9	47,9	40,1	32,3	24,6	17,5	11,4
		w	60,4	63,9	64,2	60,2	51,2	42,5	34,2	26,2	18,9	12,8
Kanada	1970/1972	m	69,3	69,8	66,0	61,2	51,7	42,5	33,2	24,5	17,0	10,9
		w	76,4	76,6	72,8	67,9	58,2	48,5	39,0	29,9	21,4	13,9
Mexiko	1975	m	62,8	68,0	63,7	59,2	49,9	41,2	32,7	24,8	17,9	11,8
		w	66,6	69,3	67,1	62,6	53,1	44,1	35,3	26,9	19,1	12,6
Peru	1960/1965	m	52,6	.	57,9	53,9	45,3	37,4	29,3	21,7	14,8	9,2
		w	55,5	.	60,0	55,9	47,3	39,4	31,4	23,5	16,1	9,9
Trinidad und Tobago	1970	m	64,1	65,6	61,2	57,3	47,8	38,6	29,5	21,0	13,6	7,5
		w	68,1	69,3	65,8	60,9	51,3	41,9	32,7	24,0	16,3	10,3
Uruguay	1963/1964	m	65,5	68,0	64,4	59,5	50,0	40,7	31,7	23,2	15,9	10,1
		w	71,6	73,7	70,1	65,2	55,5	46,0	36,7	27,7	19,5	12,3
Vereinigte Staaten	1976	m	69,0	69,2	65,4	60,5	51,0	41,9	32,8	24,2	16,8	10,9
		w	76,7	76,7	72,9	68,0	58,2	48,6	39,1	30,1	21,8	14,4
<b>Asien</b>												
Bangladesch	1974	m	45,8	53,5	54,4	50,5	42,5	35,4	28,1	20,9	14,4	9,1
		w	46,6	53,5	54,2	50,3	42,2	35,1	27,7	20,5	14,1	8,8
China (Taiwan)	1977	m	68,8	.	.	60,3	50,9	41,6	32,6	24,1	16,4	9,7
		w	74,1	.	.	65,4	55,7	46,1	36,7	27,6	19,3	11,8
Iran	1973/1976	m	57,6	63,5	63,4	59,1	49,7	40,4	31,4	23,2	16,1	10,4
		w	57,4	64,0	65,0	60,9	51,6	42,6	33,7	25,4	17,9	11,5
Israel <sup>7)</sup>	1977	m	71,9	.	68,1	63,2	53,7	44,2	34,7	25,7	17,6	11,1
		w	75,4	.	71,4	66,5	56,7	46,9	37,2	27,9	19,3	12,0
Japan <sup>8)</sup>	1976	m	72,2	71,9	68,2	63,3	53,6	44,1	34,7	25,8	17,6	10,7
		w	77,4	77,0	73,2	68,3	58,4	48,7	39,1	29,8	21,0	13,0
Malaysia <sup>9)</sup>	1975	m	65,4	66,8	63,6	59,0	49,5	40,4	31,3	23,0	15,9	11,0
		w	70,8	71,8	68,7	64,0	54,5	45,1	35,9	27,2	19,5	14,0
Syrien	1975	m	54,9	60,7	60,7	56,4	47,4	39,0	30,5	22,5	15,2	9,0
		w	58,7	64,1	63,8	59,5	50,5	41,9	33,3	24,8	17,3	9,9
Thailand	1969/1971	m	57,6	60,4	58,8	55,0	46,1	37,5	29,5	21,9	15,2	9,6
		w	60,9	63,6	61,5	57,4	48,5	39,9	31,9	24,2	17,0	10,8
Zypern	1973	m	70,0	70,7	67,0	62,1	52,3	42,6	33,5	24,5	16,5	9,6
		w	72,9	74,2	70,6	65,7	55,8	46,0	36,4	26,9	18,5	10,6
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	1970/1972	m	67,8	68,3	64,5	59,7	50,2	40,9	31,6	22,9	15,4	9,5
		w	74,5	74,7	71,0	66,1	56,4	46,7	37,2	28,1	19,7	12,4
Neuseeland	1970/1972	m	68,6	68,8	65,1	60,2	50,8	41,5	32,1	23,4	15,7	9,8
		w	74,6	74,7	71,0	66,1	56,3	46,7	37,2	28,2	19,8	12,4
Samoa	1961/1966	m	60,8	63,8	61,2	56,6	47,3	38,8	30,4	22,2	15,2	9,5
		w	65,2	67,6	64,7	60,1	50,6	41,7	33,0	24,7	17,0	10,5

<sup>1)</sup> Ohne Färöer und Grönland.<sup>2)</sup> 45 Jahre.<sup>3)</sup> Ohne Ceuta und Melilla.<sup>4)</sup> Ohne Nebengebiete.<sup>5)</sup> Nur weiße Bevölkerung.<sup>6)</sup> Ohne indianische Bevölkerung.<sup>7)</sup> Nur jüdische Bevölkerung.<sup>8)</sup> Nur japanische Staatsangehörige im Lande.<sup>9)</sup> Nur Westmalaysia.

## 4 Erwerbstätigkeit

## 4.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zahlung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird u. a. beeinträchtigt durch unterschiedliche Definitionen, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden. Dies gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, die definitorisch nicht einheitlich abgegrenzt und häufig nicht bzw. nicht vollständig als Erwerbspersonen gezählt werden. Hierdurch wird vor allem der Vergleich der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen gestört.

Hinsichtlich der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfasst. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zahlungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die Systematik der Volkszählung bei. Die Arbeitslosen werden in den meisten Ländern dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugeordnet, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehörten. Bei einigen Ländern fehlt allerdings die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich« nicht hinreichend bekannt aufgeführt.

## 4.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
								waren Erwerbspersonen		
								1 000		
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	1978	61 321	29 205	32 115	26 952	16 793	10 159	44	58	32
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977	16 765	7 813	8 952	8 551 <sup>2)</sup>	4 306 <sup>3)</sup>	4 245 <sup>2)</sup>	51 <sup>2)</sup>	55 <sup>2)</sup>	47 <sup>2)</sup>
Belgien	1977	9 837	4 814	5 023	4 056	2 612	1 444	41	54	29
Bulgarien	1975	8 728	4 358	4 370	4 448	2 366	2 082	51	54	48
Danemark	1977	5 094	2 518	2 576	2 579 <sup>3)</sup>	1 490 <sup>3)</sup>	1 089 <sup>3)</sup>	51 <sup>3)</sup>	59 <sup>3)</sup>	42 <sup>3)</sup>
Finnland	1977	4 750	2 297	2 453	2 248 <sup>3)</sup>	1 201 <sup>3)</sup>	1 047 <sup>3)</sup>	47 <sup>3)</sup>	52 <sup>3)</sup>	43 <sup>3)</sup>
Frankreich	1977	53 115			22 656			43		
Griechenland	1975	8 930	4 347	4 584	3 776	2 534	1 242	42	58	27
Großbritannien und Nordirland	1977	55 852	27 184	28 668	26 327	16 261	10 066	47	60	35
Irland	1976	3 162	1 585	1 577	1 143			36		
Italien	1978	56 697			21 730	14 734	6 996	38		
Jugoslawien	1976	21 560	10 616	10 944	9 269	5 927	3 342	43	56	31
Luxemburg	1977	355			147			41		
Malta	1977	309	149	160	114	85	30	37	57	19
Niederlande	1977	13 549	6 785	6 764	5 106	3 657	1 449	38	54	21
Norwegen	1977	4 044			1 851 <sup>4)</sup>	1 119	732	46 <sup>4)</sup>		
Österreich	1977	7 520			3 015	1 860	1 155	40		
Polen	1975	33 841	16 496	17 345	18 308	9 872	8 436	54	60	49
Portugal	1976	9 694	4 588	5 106	4 161	2 555	1 606	43	56	32
Schweden	1977	8 255			4 174 <sup>5)</sup>	2 349 <sup>5)</sup>	1 824 <sup>5)</sup>	51 <sup>5)</sup>		
Schweiz	1976	6 316	3 078	3 238	2 837			45		
Sowjetunion	1975	255 038	118 448	136 589	126 935	63 878	63 058	50	54	46
Spanien	1976	36 240	17 799	18 441	13 356	9 472	3 883	37	53	21
Türkei	1976	40 888	20 743	20 145	16 455			40		
Ungarn	1977	10 625	5 156	5 469	5 083	2 851	2 232	48	55	41
<b>Afrika</b>										
Ägypten	1976	36 656	18 699	17 957	11 543 <sup>6)</sup>	9 883 <sup>6)</sup>	1 660 <sup>6)</sup>	32 <sup>6)</sup>	53 <sup>6)</sup>	9 <sup>6)</sup>
Benin	1977	3 400	1 650	1 750	1 630	880	750	45	53	43
Madagaskar	1975	8 161	4 010	4 151	4 177	2 249	1 928	51	56	46
Sambia	1977	5 196	2 558	2 638	1 586	1 135	451	31	44	17
Tunesien	1976	6 037	3 059	2 978	1 775 <sup>7)</sup>	1 417 <sup>7)</sup>	358 <sup>7)</sup>	29 <sup>7)</sup>	46 <sup>7)</sup>	12 <sup>7)</sup>
<b>Amerika</b>										
Argentinien	1977	26 056	13 028	13 028	10 107	7 324	2 783	39	56	21
Brasilien	1977	113 209			36 312			32		
Costa Rica	1977	2 048			667			33		
Dominikanische Republik	1978	5 124	2 557	2 567	1 586	1 179	408	31	46	16
Honduras	1977	3 318	1 664	1 654	980	834	146	30	50	9
Jamaika	1977	2 095	1 024	1 071	910	494	416	44	48	39
Kanada	1978	23 443			11 051 <sup>8)</sup>	6 787	4 264	47 <sup>8)</sup>		
Mexiko	1978	66 944	33 802	33 142	18 826	14 362	4 464	28	43	14
Venezuela	1977	12 835	6 423	6 412	4 056	2 945	1 111	32	46	17
Vereinigte Staaten	1977	216 332	105 240	111 092	99 534	59 467	40 067	46	57	36
<b>Asien</b>										
China (Taiwan)	1976	10 785	5 698	5 087	7 045	4 795	2 249	65	84	44
Hongkong <sup>9)</sup>	1976	4 313	2 201	2 112	1 952	1 269	683	45	58	32
Israel	1977	3 613	1 808	1 805	1 207 <sup>10)</sup>	796	411	33 <sup>10)</sup>	44	23
Japan	1977	113 920	56 110	57 810	54 520	33 810	20 700	48	62	35
Jordanien	1976	2 018	1 026	992	418	374	44	21	36	4
Korea, Republik	1977	36 436	18 360	18 076	13 440 <sup>11)</sup>	8 518	4 922	37 <sup>11)</sup>	46	27
Pakistan <sup>12)</sup>	1977	73 430	38 756	34 674	21 662	20 179	1 483	30	52	4
Philippinen	1976	43 869	21 894	21 974	16 244 <sup>13)</sup>	10 509	5 736	37	48	26
Singapur	1977	2 308	1 173	1 135	941	638	303	41	54	27
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien	1976	13 916			6 140	4 010	2 130	44		
Neuseeland <sup>12)</sup>	1977	3 140	1 568	1 572	1 289 <sup>13)</sup>	878	411	41	56	26

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1978.

<sup>2)</sup> Nur Berufs- (Erwerbs-)tätige.

<sup>3)</sup> 15- (bzw. 16-) bis unter 75-jährige Personen.

<sup>4)</sup> Ohne Soldaten.

<sup>5)</sup> Ohne Soldaten und erstmals Arbeitsuchende.

<sup>6)</sup> Personen im Alter von 6 Jahren und mehr.

<sup>7)</sup> Personen im Alter von 10 Jahren und mehr.

<sup>8)</sup> Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten.

<sup>9)</sup> Britische Besitzung.

<sup>10)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir.

<sup>11)</sup> Ohne Soldaten und Anstaltsinsassen.

<sup>12)</sup> Ohne Maori und Streitkräfte in Übersee.

<sup>13)</sup> Personen, die zumindest 20 Stunden in der Woche gearbeitet haben.

## 4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewin- nung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bau- gewerbe	Handel und Gast- stätten- gewerbe	Verkehrs- wesen, Lagerung und Nach- richten- wesen	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe und Immo- bilien	Öffentliche Ver- waltung, soziale Aufgaben und Dienst- leistungen	Nicht aus- reichend beschrie- bene Tätig- keiten
<b>Bundesrepublik Deutschland 1978<sup>1)</sup></b>											
Selbständige .....	2 291	526	6	343	✓	170	647	84	180	320	15
Mithelfende Familienangehörige .....	1 049	739	✓	65	✓	27	143	11	16	45	✓
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	22 681	254	350	8 393	233	1 769	2 877	1 426	1 216	5 981	182
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 021</b>	<b>1 519</b>	<b>357</b>	<b>8 801</b>	<b>234</b>	<b>1 966</b>	<b>3 667</b>	<b>1 521</b>	<b>1 412</b>	<b>6 345</b>	<b>199</b>
<b>Belgien 1977</b>											
Selbständige .....	487	88	0	49	0	42	205	12	31	59	-
Mithelfende Familienangehörige .....	134	22	0	11	-	5	71	5	5	15	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 435	13	32	981	33	253	428	249	194	964	288 <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 056</b>	<b>123</b>	<b>32</b>	<b>1 041</b>	<b>33</b>	<b>300</b>	<b>704</b>	<b>266</b>	<b>230</b>	<b>1 038</b>	<b>288<sup>3)</sup></b>
<b>Dänemark 1977</b>											
Selbständige .....	320	117	0	35	0	34	64	16	16	38	-
Mithelfende Familienangehörige .....	103	49	0	11	-	7	24	4	3	5	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	2 156	54	2	526	14	169	277	151	141	771	51
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 579<sup>4)</sup></b>	<b>220</b>	<b>2</b>	<b>572</b>	<b>14</b>	<b>209</b>	<b>366</b>	<b>171</b>	<b>160</b>	<b>814</b>	<b>51</b>
<b>Norwegen 1977</b>											
Selbständige .....	192	82	-	13 <sup>5)</sup>	-	24	24	16	6	25	2
Mithelfende Familienangehörige .....	62	47	-	13 <sup>5)</sup>	-	2	7	1	-	2	2
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	1 593	36	-	417 <sup>5)</sup>	-	130	277	153	79	473	28 <sup>6)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 851<sup>7)</sup></b>	<b>165</b>	-	<b>434<sup>5)</sup></b>	-	<b>156</b>	<b>309</b>	<b>171</b>	<b>85</b>	<b>501</b>	<b>30<sup>6)</sup></b>
<b>Österreich 1977</b>											
Selbständige <sup>8)</sup> .....	569	312	-	64	-	16	119	11	13	33	1
Mithelfende Familienangehörige .....	2 446	42	35	838	19	259	387	190	124	540	12
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 015	354	35	902	19	275	506	201	137	573	13
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 015</b>	<b>354</b>	<b>35</b>	<b>902</b>	<b>19</b>	<b>275</b>	<b>506</b>	<b>201</b>	<b>137</b>	<b>573</b>	<b>13</b>
<b>Schweden 1977</b>											
Selbständige .....	297	129	0	22	-	33	42	22	11	38	-
Mithelfende Familienangehörige .....	33	26	-	1	-	1	3	1	0	1	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 844	93	18	1 037	32	263	547	257	233	1 289	75 <sup>10)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 174<sup>9)</sup></b>	<b>248</b>	<b>18</b>	<b>1 060</b>	<b>32</b>	<b>297</b>	<b>593</b>	<b>279</b>	<b>244</b>	<b>1 327</b>	<b>75<sup>10)</sup></b>
<b>Tunesien 1975</b>											
Selbständige .....	407	231	2	87	0	14	48	7	0	12	5
Mithelfende Familienangehörige .....	112	89	0	16	0	1	3	0	0	1	2
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	1 103	206	25	138	11	126	69	50	7	205	265 <sup>11)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 622</b>	<b>526</b>	<b>27</b>	<b>241</b>	<b>12</b>	<b>141</b>	<b>120</b>	<b>57</b>	<b>8</b>	<b>218</b>	<b>272<sup>11)</sup></b>
<b>Kanada 1978<sup>12)</sup></b>											
Selbständige .....	942	277	-	22	-	98	174	38	16	284	30
Mithelfende Familienangehörige .....	150	100	-	-	-	4	24	-	-	15	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	9 958	210	159	1 967	116	542	1 576	712	521	3 255	901
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 051</b>	<b>587</b>	<b>160</b>	<b>1 992</b>	<b>117</b>	<b>644</b>	<b>1 774</b>	<b>753</b>	<b>539</b>	<b>3 554</b>	<b>932<sup>13)</sup></b>
<b>Mexiko 1977</b>											
Selbständige .....	5 619	2 927	5	689	10	170	808	146	-	863 <sup>14)</sup>	-
Mithelfende Familienangehörige .....	1 182	771	4	111	1	16	148	14	-	116 <sup>14)</sup>	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	11 242	3 573	256	2 476	69	649	850	373	-	2 996 <sup>14)</sup>	-
<b>Insgesamt</b> .....	<b>18 043</b>	<b>7 271</b>	<b>265</b>	<b>3 277</b>	<b>79</b>	<b>835</b>	<b>1 806</b>	<b>534</b>	-	<b>3 975<sup>14)</sup></b>	-
<b>Uruguay 1975</b>											
Selbständige .....	260	69	0	45	0	15	57	8	6	42	18
Mithelfende Familienangehörige .....	23	14	-	1	-	0	3	0	-	1	4
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	811	87	2	159	15	43	73	46	23	272	91 <sup>15)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 094</b>	<b>171</b>	<b>2</b>	<b>205</b>	<b>15</b>	<b>58</b>	<b>133</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>314</b>	<b>113<sup>15)</sup></b>
<b>Venezuela 1977</b>											
Selbständige .....	1 062	322	1	117	0	79	302	111	27	102	0
Mithelfende Familienangehörige .....	166	102	-	9	0	3	47	1	1	2	0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	2 828	264	56	533	45	274	357	159	137	961	42
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 056<sup>16)</sup></b>	<b>689</b>	<b>57</b>	<b>659</b>	<b>45</b>	<b>355</b>	<b>706</b>	<b>271</b>	<b>166</b>	<b>1 066</b>	<b>42</b>
<b>Vereinigte Staaten 1977</b>											
Selbständige .....	7 692	1 611	20	309	4	955	1 761	217	336	2 479	-
Mithelfende Familienangehörige .....	836	346	1	26	-	43	267	14	24	114	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	91 004	1 622	825	21 763	1 301	5 135	18 164	4 573	4 871	29 677	3 073 <sup>17)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>99 534</b>	<b>3 580</b>	<b>846</b>	<b>22 098</b>	<b>1 306</b>	<b>6 134</b>	<b>20 192</b>	<b>4 803</b>	<b>5 232</b>	<b>32 270</b>	<b>3 073<sup>17)</sup></b>

Fußnoten siehe S. 620.



## 4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewin- nung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bau- gewerbe	Handel und Gast- stätten- gewerbe	Verkehrs- wesen, Lagerung und Nach- richten- wesen	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe und Immo- bilien	Öffentliche Ver- waltung, soziale Aufgaben und Dienst- leistungen	Nicht aus- reichend beschrie- bene Tätig- keiten
<b>Israel 1977</b>											
Selbständige	244	42		43 <sup>18)</sup>	0	21	55	24	12	46	1
Mithelfende Familienangehörige	30	11		31 <sup>18)</sup>	—	1	13	0	1	1	0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	932	20		237 <sup>18)</sup>	13	68	75	58	71	357	33 <sup>19)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 207<sup>7)</sup></b>	<b>73</b>		<b>283<sup>18)</sup></b>	<b>14</b>	<b>89</b>	<b>143</b>	<b>82</b>	<b>84</b>	<b>404</b>	<b>35<sup>19)</sup></b>
<b>Japan 1977<sup>20)</sup></b>											
Selbständige	9 420	2 990	—	1 430	—	850	2 370	140	100	1 530	10
Mithelfende Familienangehörige	6 210	2 860	—	710	—	240	1 810	30	30	530	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	38 880	490	180	11 260	310	3 900	7 750	3 230	1 660	8 890	1 210 <sup>21)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>54 520</b>	<b>6 340</b>	<b>190</b>	<b>13 400</b>	<b>310</b>	<b>4 990</b>	<b>11 930</b>	<b>3 410</b>	<b>1 790</b>	<b>10 960</b>	<b>1 220<sup>21)</sup></b>
<b>Korea, Republik 1977</b>											
Selbständige	4 291	2 259	3	486	1	33	1 226	48	58	177	—
Mithelfende Familienangehörige	2 874	2 334	1	115	1	4	392	3	2	22	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	6 275	812	99	2 197	31	588	349	428	143	1 117	511 <sup>10)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>13 440<sup>7)</sup></b>	<b>5 405</b>	<b>103</b>	<b>2 798</b>	<b>33</b>	<b>625</b>	<b>1 967</b>	<b>479</b>	<b>203</b>	<b>1 316</b>	<b>511<sup>10)</sup></b>
<b>Pakistan 1977<sup>22)</sup></b>											
Selbständige	10 604	5 981	6	1 277	4	504	1 715	446	34	600	37
Mithelfende Familienangehörige	5 909	4 758	2	510	1	42	365	72	3	144	12
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup>	5 149	931	24	1 116	100	345	282	519	105	1 339	388 <sup>23)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>21 662</b>	<b>11 670</b>	<b>32</b>	<b>2 903</b>	<b>105</b>	<b>891</b>	<b>2 362</b>	<b>1 037</b>	<b>142</b>	<b>2 083</b>	<b>437<sup>23)</sup></b>

\*) Nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige der Vereinten Nationen (ISIC) 1968.

1) Ergebnis des Mikrozensus vom April; nur Erwerbstätige.

2) Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist.

3) Darunter 27 034 Militärpflichtige und 257 172 Arbeitslose sowie erstmals Arbeitsuchende.

4) Personen im Alter von 15 (bzw. 16) bis unter 75 Jahren.

5) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Energiewirtschaft und Wasserversorgung.

6) Darunter 27 000 Arbeitslose.

7) Ohne Soldaten.

8) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

9) Ohne Soldaten und erstmals Arbeitsuchende.

10) Nur Arbeitslose.

11) Darunter 119 120 erstmals Arbeitsuchende.

12) Ohne Yukon und Nordwestgebiete sowie ohne Soldaten und Indianer in Reservaten. — Differenzen, da Angaben unter 4 000 nicht ausgewiesen sind.

13) Davon 65 000 erstmals Arbeitsuchende und 867 000 Arbeitslose.

14) Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Immobilien.

15) Darunter 17 100 erstmals Arbeitsuchende.

16) Darunter 157 206 Arbeitslose und 28 203 erstmals Arbeitsuchende.

17) Davon 2 133 000 Soldaten und 940 000 Arbeitslose.

18) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.

19) Darunter 25 300 erstmals Arbeitsuchende.

20) Differenzen durch Rundungen.

21) Darunter 1 100 000 Arbeitslose.

22) Ohne Dschammu-Kaschmir.

23) Darunter 367 000 Arbeitslose.

## 4.3 Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	Anzahl			1 000					
Bundesrepublik Deutschland	243	281	220	36	169	34	69	534	24
Belgien	147	204	228	86	107	66	610	896	659
Dänemark	1550	3 282	1 673	59	87	36	100	210	230
Finnland	3 888	4 348	3 302	215	513	744	284	1 326	2 375
Frankreich	2 282	2 016	2 703	1 827	2 023	1 920	3 869	5 011	3 666
Großbritannien und Nordirland	151	134	175	809	668	1 166	6 012	3 284	10 142
Irland	3 601	2 706	3 308	29	42	34	296	777	442
Italien	5	11	9	14 110	11 898	13 803	27 189	25 378	16 566
Niederlande	22	35	15	0	15	—	1	14	236
Norwegen	86	73	—	3	22	2	12	138	25
Schweden	6	19	9	24	10	18	366	26	119
Schweiz	2 807	3 662	1 194	0	2	1	2	20	5
Spanien	1 171	1 039	803	504	2 556	2 955	1 815	12 593	16 642
Kanada	5 031	5 648	5 600	506	1 571	218	10 909	11 610	3 308
Vereinigte Staaten	1 943	1 459	2 653	1 746	2 420	2 300	31 237	37 859	36 000
Indien	117	123	126	1 143	737	1 877	21 901	12 746	21 214
Israel	3 391	2 720	1 712	114	115	194	165	308	417
Japan	2 432	2 055	2 090	2 732	1 356	692	8 016	3 254	1 518
Australien	428	487	562	1 398	2 190	596	3 510	3 799	1 655
Neuseeland				75	201	159	215	488	437

## 5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## 5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1976\*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
			insgesamt	Ackerland <sup>2)</sup>	Dauergrünland		
<b>Europa</b>	<b>2 805 310</b>	<b>2 777 085</b>	<b>890 891</b>	<b>402 385</b>	<b>488 506</b>	<b>1 093 614</b>	<b>792 580</b>
darunter:							
Bundesrepublik Deutschland	24 745	24 289	13 270	8 051	5 219 <sup>3)</sup>	7 165	3 854
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	10 833	10 617	6 295	5 000	1 295	2 951	1 371
Albanien	2 875	2 740	1 240	660	580	1 242	258
Belgien <sup>4)</sup>	3 310	3 282	1 685	900	785	702	895
Bulgarien	11 091	11 055	6 198	4 327	1 871	3 807	1 050
Dänemark <sup>5)</sup>	4 307	4 237	2 941	2 675	266	499	797
Finnland	33 701	30 545	2 761	2 613	148 <sup>6)</sup>	22 650	5 134
Frankreich	54 703	54 592	32 067	18 730	13 337	14 576	7 949
Griechenland	13 194	13 080	9 140	3 885	5 255	2 618	1 322
Großbritannien und Nordirland	24 482	24 177	18 568	6 975	11 593	2 043	3 566
Irland	7 028	6 889	5 732	992	4 740	305	852
Island	10 300	10 025	2 280	1	2 279	120	7 625
Italien	30 123	29 405	17 524	12 348	5 176	6 313	5 568
Jugoslawien	25 580	25 540	14 321	8 005	6 316	9 071	2 148
Niederlande	3 695	3 381	2 073	843	1 230	309	999
Norwegen	32 422	30 810	896	795	101	8 330	21 584
Österreich	8 385	8 272	3 689	1 618	2 071	3 266	1 317
Polen	31 268	30 460	19 150	15 036	4 114	8 631	2 679
Portugal	9 208	9 164	4 130 <sup>7)</sup>	3 600 <sup>8)</sup>	530	3 641	1 393
Rumänien	23 750	23 034	14 955	10 518	4 437	6 316	1 763
Schweden	44 996	41 148	3 735	3 003	732	26 424	10 989
Schweiz	4 129	3 977	2 021	396	1 625	1 052	904
Sowjetunion	2 240 220 <sup>9)</sup>	2 227 200	605 706 <sup>10)</sup>	232 306	373 400 <sup>10)</sup>	920 000	701 494
Spanien	50 478	49 957	31 516	20 659	10 857	15 333	3 108
Tschechoslowakei	12 788	12 556	6 990	5 258	1 732	4 511	1 055
Türkei	78 058	77 076	55 199	27 699	27 500	20 170	1 707
Ungarn	9 303	9 238	6 758	5 471	1 287	1 556	924
<b>Afrika</b>	<b>3 031 168</b>	<b>2 964 613</b>	<b>1 009 812</b>	<b>209 375</b>	<b>800 437</b>	<b>639 602</b>	<b>1 315 199</b>
darunter:							
Ägypten	100 145	99 545	2 826	2 826	.	2	96 717 <sup>11)</sup>
Äthiopien	122 190	110 100	78 430	13 730	64 700	8 860	22 810
Algerien	238 174	238 174	45 562	7 110	38 452	2 424	190 188
Angola	124 670	124 670	30 830	1 830	29 000	72 660	21 180
Botswana	60 037	58 537	45 343	1 360	43 983	962	12 232
Elfenbeinküste	32 246	31 800	17 160	9 160	8 000	9 000	5 640
Ghana	23 854	23 002	13 400	2 700	10 700	2 447	7 155
Kamerun	47 544	46 944	15 645	7 345	8 300	30 000	1 299
Kenia	58 264	56 925	5 940	2 160	3 780 <sup>12)</sup>	1 874	49 111
Liberia	11 137	9 632	606	366	240	2 500	6 526
Libyen	175 954	175 954	9 324	2 544	6 780	534	166 096
Madagaskar	58 704	58 154	36 862	2 862	34 000	12 472	8 820
Malawi	11 848	9 408	4 128	2 288	1 840	2 314	2 966
Mali	124 000	122 000	39 800	9 800	30 000	4 457	77 743
Marokko	44 655	44 630	20 330	7 830	12 500	5 190	19 110
Mosambik	78 303	76 553	47 080	3 080	44 000	19 400	10 073
Niger	126 700	126 670	18 000	15 000	3 000	11 350	97 320
Nigeria	92 377	91 077	44 640	23 840	20 800	31 069	15 368
Obervolta	27 420	27 380	19 368	5 613	13 755	3 600	4 412
Senegal	19 619	19 200	8 104	2 404	5 700	5 318	5 778
Sudan	250 581	237 600	31 495	7 495	24 000	91 500	114 605
Südafrika	122 104 <sup>13)</sup>	122 104	96 120	14 520	81 600	4 600	21 384
Tansania	94 509	88 604	51 010	6 290	44 720	31 074	6 520
Togo	5 600	5 360	2 485	2 285	200	350	2 525
Tschad	128 400	125 920	52 000	7 000	45 000	16 500	57 420
Tunesien	16 361	15 536	7 660	4 410	3 250	530	7 346
Uganda	23 604	19 971	10 380	5 380	5 000	2 759	6 832
Zaire	234 541	226 760	30 953	6 150	24 803	121 050	74 757
Zentralafrikanisches Kaiserreich	62 298	62 298	6 010	5 910	100	7 400	48 888

Fußnoten siehe S. 622.

## 5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1976\*)

1 000 ha

Land	Fläche		Landfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche <sup>3)</sup>
			insgesamt	Ackerland <sup>2)</sup>	Dauergrünland		
<b>Amerika</b>	<b>4 028 423</b>	<b>3 894 179</b>	<b>1 164 179</b>	<b>375 610</b>	<b>788 569</b>	<b>1 642 574</b>	<b>1 087 426</b>
darunter:							
Argentinien	276 689	273 669	178 600	35 000	143 600	60 270	34 799
Bolivien	109 858	108 547	30 436	3 336	27 100	56 900	21 211
Brasilien	851 197	845 651	202 630	37 630	165 000	508 000	135 021
Chile	75 695	74 880	17 578	5 828	11 750 <sup>7)</sup>	20 686	36 616
Dominikanische Republik	4 873	4 838	2 465	995	1 470 <sup>7)</sup>	1 104	1 269
Ecuador	28 356	27 684	7 296	5 096	2 200	17 886	2 502
Guatemala	10 889	10 789	2 625	1 735	890 <sup>7)</sup>	5 800	2 364
Honduras	11 209	11 189	2 890	890	2 000	7 100	1 199
Kanada	997 614	922 107	67 170	43 709	23 461	326 129	528 808
Kolumbien	113 891	103 870	22 560	5 160	17 400	77 190	4 120
Kuba	11 452	11 452	5 860	3 110 <sup>12)</sup>	2 750	1 230	4 362
Mexiko	202 206	197 255	94 490	27 790	66 700	71 100	31 665
Nicaragua	13 000	11 875	4 889	1 505	3 384	6 282	704
Paraguay	40 675	39 730	16 135	1 035	15 100	20 420	3 175
Peru	128 522	128 000	30 450	3 330	27 120	73 800	23 750
Uruguay	17 751	17 491	15 455	1 905	13 550 <sup>7)</sup>	600	1 436
Venezuela	91 205	88 205	22 122	5 322	16 800	47 970	18 113
Vereinigte Staaten	936 312	912 689	429 830	188 330	241 500	290 000	192 859
<b>Asien</b>	<b>2 679 384</b>	<b>2 599 545</b>	<b>964 366</b>	<b>453 556</b>	<b>510 810</b>	<b>583 475</b>	<b>1 051 704</b>
darunter:							
Afghanistan	64 750	64 750	14 475	8 535	5 940	1 900	48 375
Bangladesch	14 400	13 391	9 992	9 392	600	2 201	1 198
Birma	67 655	65 888	10 358	9 996	362	45 274	10 256
China, Volksrepublik <sup>13)</sup>	959 696	930 496	343 500	129 500	214 000	155 500	431 496
Indien <sup>14)</sup>	328 759	297 319	181 830	168 880	12 950	65 550	49 939
Indonesien	190 435	181 135	29 293	19 418	9 875	121 800	30 042
Irak	43 492	43 397	9 290	5 290	4 000	1 500	32 607
Iran	164 800	163 600	26 950	15 950	11 000	18 000	118 650
Israel	2 077	2 033	1 251	433	818	116	666
Japan	37 231	37 103	5 536	5 030	506	24 867	6 700
Jemen, Arabische Republik	19 500	19 000	8 570	1 570	7 000	400	10 030
Jemen, Demokratische Volksrepublik	33 297	33 297	9 237	172	9 065	2 490	21 570
Kamputschea <sup>15)</sup>	18 104	17 652	3 626	3 046	580	13 372	654
Korea, Demokratische Volksrepublik	12 054	12 041	2 220	2 170	50	8 970	851
Korea, Republik	9 848	9 819	2 256	2 238	18 <sup>7)</sup>	6 628	935
Malaysia	32 975	32 855	6 057	6 004	53	22 333	4 465
Mongolei	156 500	156 500	125 552	950	124 602	15 641	15 307
Nepal	14 080	13 800	4 024	2 024	2 000	4 450	5 326
Pakistan <sup>16)</sup>	80 394	77 872	24 420	19 420	5 000	2 857	50 595
Philippinen	30 000	29 817	8 665	8 000	665	12 500	8 652
Saudi-Arabien	214 969	214 969	86 110	1 110	85 000	1 601	127 258
Sri Lanka	6 561	6 474	2 418	1 979	439	2 899	1 157
Syrien	18 518	18 418	14 213	5 672	8 541	457	3 748
Thailand	51 400	51 177	17 958	17 650	308	20 950	12 269
Vietnam	32 956	32 536	10 470	5 600	4 870	11 300	10 766
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>850 956</b>	<b>842 906</b>	<b>516 885</b>	<b>47 124</b>	<b>469 761</b>	<b>185 950</b>	<b>140 071</b>
darunter:							
Australien	768 685	761 793	500 697			137 700	123 396
Neuseeland	26 868	26 867	14 449	849	13 600	6 750	5 668
<b>Welt</b>	<b>13 395 241</b>	<b>13 078 328</b>	<b>4 546 133</b>	<b>1 488 050</b>	<b>3 058 083</b>	<b>4 145 215</b>	<b>4 386 980</b>

\*) Bei Vergleichen ist zu beachten, daß die Begriffsabgrenzungen von Land zu Land sehr unterschiedlich sind.

1) Ohne Binnengewässer.

2) Einschl. Gartenland, Brache und Dauerkulturen (Obst- und Rebanlagen, Kaffee- und Teeplantagen u. a.).

3) Bebaute Flächen, Park- und Grünanlagen, Ödland usw.

4) Einschl. Hutungen.

5) Einschl. Angaben für Luxemburg.

6) Ohne Färöer und Grönland.

7) In landwirtschaftlichen Betrieben.

8) Einschl. 800 000 ha Unterkulturen bei Dauerkulturen und Waldflächen.

9) Einschl. Weißes und Asowsches Meer.

10) Ohne Rentierweiden.

11) Ohne Walfischbucht.

12) Nur staatlicher Sektor.

13) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

14) Einschl. Dschammu-Kaschmir.

15) Bisher Kambodscha.

16) Ohne Dschammu-Kaschmir.



## 5.2 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft\*)

100 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)			Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) <sup>1)</sup>			Kali (K <sub>2</sub> O)		
	1974/75	1975/76	1976/77	1974/75	1975/76	1976/77	1974/75	1975/76	1976/77
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	12 009	12 281	13 231	8 769 <sup>2)</sup>	7 797 <sup>1)</sup>	8 874 <sup>3)</sup>	11 705	10 990	11 951
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	6 546	7 256	7 399	4 510	4 017	4 436	7 124	6 836	5 912
Albanien <sup>1)</sup>	363	360	453	240	249	224	36	16	43
Belgien <sup>4)</sup>	1 851	1 820	1 900	1 572	1 200	1 210	1 797	1 485	1 550
Bulgarien <sup>5)</sup>	3 295	3 800	3 484	2 159	2 496	2 533	220	495	562
Dänemark	3 004	3 391	3 495	1 141	1 287	1 345	1 597	1 713	1 676
Finnland	2 264	1 993	1 614	1 992	1 709	1 392	1 648	1 460	1 211
Frankreich	15 548	17 078	18 150	17 108 <sup>3)</sup>	16 643 <sup>3)</sup>	18 000 <sup>3)</sup>	13 903 <sup>3)</sup>	13 142 <sup>3)</sup>	14 253 <sup>3)</sup>
Griechenland	2 515	2 751	2 913	1 502	1 601	1 755	246	275	377
Großbritannien und Nordirland <sup>4)</sup>	9 270	10 450	11 100	3 680	3 730	3 890	3 730	3 840	4 110
Irland	1 330	1 527	1 682	1 143	1 317	1 477	1 111	1 443	1 700
Italien	6 722	7 243	6 713	3 685	4 896	4 315	2 314	2 757	1 992
Jugoslawien <sup>1)</sup>	3 520	3 600	3 820	1 670	1 970	1 880	1 610	1 630	1 680
Niederlande	4 350	4 512	4 300	908	791	937	1 124	1 011	1 153
Norwegen	962	978	950	587	572	547	775	746	731
Osterreich	1 256	1 214	1 433	817	736	854	1 253	1 151	1 388
Polen	11 430	12 279	12 131	8 867 <sup>2)</sup>	9 472 <sup>2)</sup>	9 410 <sup>2)</sup>	14 306	14 963	14 400
Portugal	1 268	1 410	1 381	579	737	762	277	300	335
Rumänien <sup>1)</sup>	4 900	7 880	6 120	3 750	3 380	4 540	561	706	784
Schweden <sup>1)</sup>	2 353 <sup>7)</sup>	2 580 <sup>7)</sup>	2 591 <sup>7)</sup>	1 323	1 410	1 440	1 167	1 259	1 289
Schweiz	379	443	506	411	412	455	662	578	558
Sowjetunion <sup>1)</sup>	66 960	73 390	72 520	32 760	38 290	40 630	38 840	51 760	55 770
Spanien	7 138	7 222	8 304	5 128	4 222	5 563	2 664	2 575	3 084
Tschechoslowakei	4 280	5 320	5 362	3 740 <sup>2)</sup>	4 760 <sup>2)</sup>	5 110 <sup>2)</sup>	5 850	6 670	6 340
Türkei	2 829	4 822	6 765	2 270	3 886	5 780	129	204	289
Ungarn <sup>1)</sup>	5 513	5 358	5 224	3 617	4 293	3 709	4 232	5 531	4 947
<b>Afrika</b>									
Ägypten <sup>8)</sup>	3 600	4 150	4 850	650	830	1 050	36	32	38
Algerien <sup>1)</sup>	651	628	700	678	766	923	278	230	299
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	78	109	120	45	56	90	186	212	204
Kamerun	98	61	84	21	30	36	48	31	54
Kenia	194	219	224	293	202	273	40	24	42
Marokko <sup>1)</sup>	620	632	822	574	645	697	289	353	322
Sambia <sup>1)</sup>	359	337	398	147	146	179	114	52	61
Senegal	90	100	108	134	156	137	137	191	127
Sudan <sup>1)</sup>	603	950	1 050	1	1	1	1	1	1
Südafrika <sup>1)</sup>	2 302	2 853	3 047	3 442	3 425	3 628	1 269	1 275	1 307
Tansania <sup>1)</sup>	139	149	145	117	113	109	55	35	43
Tunesien <sup>1)</sup>	227	234	249	227	257	291	49	33	25
<b>Amerika</b>									
Argentinien	420	280	390	236	220	286	50	46	42
Brasilien <sup>1)</sup>	3 887	3 875	4 670	8 057	8 925	12 057	5 213	5 107	6 979
Chile <sup>1)</sup>	521	386	475	908	470	553	151	84	132
Costa Rica <sup>1)</sup>	339	311	285	120	150	104	266	200	168
Ecuador	221	135	355	106	127	248	81	65	171
El Salvador	625	650	771	281	202	164	80	87	87
Guatemala	369	351	410	139	153	263	138	46	190
Jamaica <sup>1)</sup>	93	60	73	69	45	13	94	78	57
Kanada	5 312	5 562	6 096	5 018	5 027	5 280	2 068	2 420	2 540
Kolumbien <sup>1)</sup>	1 227	1 113	1 427	732	643	694	527	387	345
Kuba <sup>1)</sup>	1 398	1 563	1 870	609	592	575	1 017	1 154	1 160
Mexiko	6 544	8 330	8 910	2 227	2 769	2 238	451	480	500
Peru <sup>1)</sup>	1 138	835	1 003	158	114	170	124	94	116
Uruguay <sup>1)</sup>	99	112	213	180	280	368	71	40	46
Venezuela <sup>1)</sup>	580	648	743	397	409	468	296	338	399
Vereinigete Staaten <sup>1)</sup>	78 088	94 453	96 543	40 923	47 424	51 100	40 393	47 262	52 916
<b>Asien</b>									
Birma	381	425	429	42	108	67	23	15	15
China, Volksrepublik <sup>10)</sup>	40 000	43 606	45 003	13 242 <sup>2)</sup>	12 534 <sup>2)</sup>	14 110 <sup>2)</sup>	5 472	4 101	4 237
Indien <sup>11)</sup>	17 660	21 490	24 570	4 710	4 670	6 350	3 360	2 780	3 190
Indonesien	3 450	3 419	3 512	1 141	1 165	1 067	330	250	300
Iran	1 885	1 900	2 033	1 414	1 425	1 525	26	35	27
Israel	326	374	375	169	192	186	151	178	184
Japan	6 908	6 530	7 360	6 924	6 233	7 383	7 218	5 710	6 910
Korea, Dem. Volksrep. <sup>1)</sup>	2 519	2 640	2 700	1 240 <sup>2)</sup>	1 248 <sup>2)</sup>	1 270 <sup>2)</sup>	405	450	377
Korea, Republik <sup>1)</sup>	4 474	4 677	3 613	2 456	2 364	1 420	1 555	1 614	1 398
Pakistan	3 629	4 435	5 004	605	1 090	1 233	18	18	32
Philippinen <sup>1)</sup>	1 774	1 441	1 772	478	340	400	601	488	515
Sri Lanka <sup>1)</sup>	744	378	470	194	106	79	358	159	315
Thailand <sup>1)</sup>	798	789	136	704	622	803	509	391	205
Vietnam <sup>1)</sup>	1 212	1 940	2 415	1 285 <sup>2)</sup>	1 002 <sup>2)</sup>	1 100 <sup>2)</sup>	341	358	342
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	1 776	1 670	2 133	6 197	4 902	7 390	926	729	1 110
Neuseeland	178	103	201	301	386	390	1 414	1 198	1 365
<b>Welt</b>	<b>385 766</b>	<b>432 380</b>	<b>450 879</b>	<b>226 903</b>	<b>241 290</b>	<b>264 929</b>	<b>198 240</b>	<b>215 384</b>	<b>230 642</b>

\*) An die Landwirtschaft gelieferte oder in der Landwirtschaft verbrauchte Mengen. Wirtschaftsjahre Juli bis Juni; bei Kalenderjahren jeweils erstgenanntes Jahr.

1) Ohne Rohphosphate.

2) Einschl. Rohphosphate.

3) Kalenderjahre.

4) Einschl. Angaben für Luxemburg.

5) Wirtschaftsjahre Mai bis April.

6) Wirtschaftsjahre Juni bis Mai.

7) Einschl. Lieferungen an die Forstwirtschaft.

8) Wirtschaftsjahre November bis Oktober.

9) Einschl. Puerto Rico.

10) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

11) Wirtschaftsjahre April bis März.

## 5.3 Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weizen <sup>1)</sup>			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
<b>Europa</b>										
1	Bundesrepublik Deutschland	1 599	45,3	7 235	702	36,2	2 540	1 811	41,9	7 582
2	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	732	39,8	2 914	619	26,6	1 644	997	36,9	3 681
3	Belgien <sup>2)</sup>	194	41,0	796	20	34,2	68	170	43,2	733
4	Bulgarien	774	39,1	3 028	13	11,9	15	529	28,0	1 481
5	Dänemark <sup>3)</sup>	115	52,6	605	88	36,4	320	1 527	39,8	6 084
6	Finnland	127	23,2	295	47	17,0	80	577	25,1	1 447
7	Frankreich	4 128	42,5	17 546	124	27,9	346	2 899	35,6	10 319
8	Griechenland	940	18,3	1 716	4	12,5	5	365	19,2	702
9	Großbritannien und Nordirland	1 076	48,8	5 252	10	35,0	35	2 400	44,8	10 744
10	Irland	48	51,7	250	0	24,7	1	289	49,1	1 420
11	Italien	2 786	22,7	6 329	15	21,0	31	290	23,3	677
12	Jugoslawien	1 605	34,9	5 595	69	12,6	87	306	21,2	650
13	Niederlande	126	52,3	661	21	34,8	74	66	43,5	287
14	Norwegen	21	37,2	78	2	34,0	8	179	35,2	630
15	Österreich	285	37,6	1 072	119	29,6	351	328	36,9	1 212
16	Polen	1 834	29,0	5 310	3 116	20,1	6 257	1 235	27,6	3 404
17	Portugal	280	7,0	196	177	5,1	90	67	5,1	34
18	Rumänien	2 309	28,2	6 513	40	12,5	50	595	31,2	1 859
19	Schweden	374	40,7	1 522	111	30,5	339	598	32,9	1 966
20	Schweiz	92	36,7	338	8	40,0	32	45	38,7	175
21	Sowjetunion	62 140 <sup>5)</sup>	14,8 <sup>5)</sup>	92 165 <sup>5)</sup>	6 697	12,7	8 480	34 514	15,3	52 687
22	Spanien	2 688	15,1	4 045	221	10,0	218	3 189	21,0	6 707
23	Tschechoslowakei	1 281	40,7	5 214	210	30,5	641	851	37,7	3 207
24	Türkei	9 375	17,8	16 720	520	13,3	690	2 620	18,1	4 750
25	Ungarn	1 312	40,5	5 319	92	15,6	144	224	31,6	708
<b>Afrika</b>										
26	Ägypten	504	37,1	1 872	-	-	-	45	27,8	125
27	Algerien	2 400	5,0	1 200	-	-	-	800	5,0	400
28	Marokko	1 929	6,7	1 288	3	7,2	2	2 341	5,8	1 347
29	Südafrika	1 500	12,4	1 860	20	2,0	4	50	14,8	74
<b>Amerika</b>										
30	Argentinien	3 910	13,6	5 300	240	7,1	170	310	11,4	353
31	Brasilien	2 909	7,1	2 066	15	9,4	14	62	13,0	80
32	Chile	628	19,4	1 219	11	14,4	16	63	22,7	143
33	Kanada	10 118	19,6	19 841	250	16,3	406	4 750	24,8	11 798
34	Kolumbien	34	11,5	39	-	-	-	61	13,4	81
35	Mexiko	708	34,6	2 454	-	-	-	248	16,3	404
36	Peru	135	9,6	130	1	10,0	1	180	9,4	170
37	Uruguay	297	5,8	173	-	-	-	44	10,0	44
38	Vereinigte Staaten	26 796	20,6	55 134	281	15,4	432	3 841	23,6	9 056
<b>Asien</b>										
39	Bangladesch	160	16,2	259	-	-	-	24	6,5	15
40	China, Volksrepublik <sup>6)</sup>	31 501	12,7	40 003	-	-	-	10 301	15,0	15 401
41	Indien <sup>7)</sup>	20 922	13,9	29 010	-	-	-	2 241	10,5	2 344
42	Iran	5 000	11,0	5 500	-	-	-	1 350	8,5	1 150
43	Japan	86	27,4	236	1	10,0	1	78	26,4	206
44	Korea, Dem. Volksrepublik	140	22,1	310	32	16,3	52	190	17,9	340
45	Korea, Republik	40	22,5	90	4	15,0	6	516	15,8	814
46	Pakistan <sup>8)</sup>	6 403	14,0	8 930	-	-	-	180	7,1	127
<b>Australien und Ozeanien</b>										
47	Australien	9 974	9,4	9 323	34	3,6	12	2 811	8,5	2 392
48	Neuseeland	94	39,5	370	0	25,0	1	77	41,3	316
49	<b>Welt</b>	<b>231 021</b>	<b>16,7</b>	<b>385 868</b>	<b>13 949</b>	<b>17,0</b>	<b>23 675</b>	<b>91 168</b>	<b>19,0</b>	<b>172 960</b>

\*) In dieser und den folgenden Tabellen werden Angaben für Kalenderjahre nachgewiesen, in denen die gesamte oder der größte Teil der Ernte eingebracht wurde.  
 1) Soweit vorhanden, einschl. Spelz.

2) Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln.  
 3) Einschl. Angaben für Luxemburg.  
 4) Ohne Färöer und Grönland.

**Getreide und Kartoffeln 1977\*)**

Hafer			Kornermais			Reis			Kartoffeln <sup>2)</sup>			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	
793	34,2	2 714	100	58,2	579	.	.	.	400	284,3	11 368	1
153	26,9	411	0	47,5	2	.	.	.	587	175,6	10 313	2
48	29,4	140	7	51,4	33	.	.	.	46	284,8	1 310	3
57	15,4	88	704	37,6	2 649	17	38,2	65	34	114,7	388	4
83	34,7	288	.	.	.	.	.	.	36	222,2	800	5
417	24,5	1 022	.	.	.	.	.	.	46	158,7	717	6
626	31,0	1 938	1 641	50,7	8 316	10	17,9	18	285	267,3	7 625	7
58	14,0	81	123	45,2	556	18	51,1	92	59	158,9	936	8
195	41,1	801	1	20,0	2	.	.	.	232	285,4	6 621	9
35	36,8	127	.	.	.	.	.	.	53	258,3	1 380	10
226	15,7	355	983	65,7	6 456	187	38,7	721	179	185,4	3 310	11
231	13,4	309	2 321	42,5	9 865	8	37,5	30	315	96,3	3 034	12
21	45,3	94	1	57,1	4	.	.	.	170	337,7	5 752	13
99	36,3	360	.	.	.	.	.	.	26	232,2	605	14
90	31,2	279	166	69,8	1 159	.	.	.	60	224,6	1 352	15
1 096	23,4	2 561	90	24,4	220	.	.	.	2 437	168,9	41 148	16
147	3,7	55	343	11,7	402	34	33,3	112	137	94,3	1 292	17
45	13,3	60	3 318	30,5	10 114	28	17,5	49	310	135,7	4 207	18
458	30,9	1 416	.	.	.	.	.	.	48	282,2	1 346	19
11	39,8	45	17	61,8	105	.	.	.	23	378,3	870	20
13 026	14,1	18 407	3 362	32,7	10 979	546	40,6	2 217	7 067	118,4	83 652	21
384	11,2	428	432	44,1	1 904	67	57,9	388	379	146,6	5 555	22
166	27,4	454	169	47,0	792	.	.	.	234	160,4	3 760	23
230	16,1	370	580	21,8	1 265	57	45,3	258	180	155,6	2 800	24
34	20,3	69	1 295	46,4	6 007	28	18,2	51	100	164,3	1 650	25
.	.	.	739	39,2	2 900	436	52,1	2 270	55	174,6	960	26
70	8,6	60	4	17,6	7	1	20,0	1	75	63,0	472	27
27	2,9	8	425	4,3	184	6	38,7	24	17	105,9	180	28
225	3,2	72	5 700	16,9	9 630	1	23,1	3	50	148,0	740	29
430	13,3	570	2 532	32,8	8 300	93	34,4	320	111	158,9	1 769	30
33	10,4	34	11 682	16,4	19 122	5 400	16,6	8 941	193	98,0	1 896	31
75	16,5	124	116	30,8	355	35	33,8	120	86	108,1	928	32
2 132	19,0	4 050	724	58,7	4 246	.	.	.	113	221,9	2 498	33
2	20,0	3	604	12,5	753	341	39,0	1 329	128	125,7	1 609	34
64	7,7	49	7 374	13,6	10 024	174	31,4	545	54	126,8	688	35
1	9,1	1	390	18,5	720	125	46,4	580	250	63,2	1 580	36
30	5,7	17	138	8,8	121	57	40,2	228	26	50,0	130	37
5 442	20,0	10 856	28 330	57,1	161 820	910	49,5	4 501	550	292,5	16 088	38
.	.	.	3	9,2	2	9 955	19,9	19 800	77	95,0	735	39
1 900	10,0	1 900	11 348	29,6	33 615	37 079	35,5	131 472	3 904	106,7	41 646	40
.	.	.	5 700	10,4	5 947	40 001	19,8	79 094	634	114,9	7 287	41
.	.	.	40	22,5	90	460	35,9	1 650	65	89,2	580	42
8	22,5	18	3	26,7	8	2 757	61,7	17 000	190	185,7	3 520	43
77	15,6	120	410	44,4	1 820	780	59,1	4 610	115	121,7	1 400	44
.	.	.	50	18,0	90	1 230	67,8	8 340	57	103,6	591	45
.	.	.	656	12,5	821	1 815	24,3	4 403	26	123,5	318	46
1 080	9,2	996	53	27,2	144	92	57,6	530	34	215,1	728	47
19	38,2	71	34	75,7	256	.	.	.	9	299,2	257	48
<b>30 495</b>	<b>17,0</b>	<b>51 937</b>	<b>118 346</b>	<b>29,6</b>	<b>349 696</b>	<b>143 262</b>	<b>26,0</b>	<b>373 074</b>	<b>21 025</b>	<b>139,8</b>	<b>293 832</b>	<b>49</b>

\*) Ohne Spelz.

\*) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

\*) Einschl. Dschammu-Kaschmir.

\*) Ohne Dschammu-Kaschmir.



## 5.4 Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse\*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1976	1977	1976	1977		1976	1977	1976	1977		1976	1977	1976	1977
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
<b>Tabak</b>					Mali	199	205	230	230	Australien	288	295	23 344	23 493
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	4	4	10	9	Mosambik	200	200	120	100	<b>Welt</b>	<b>12 633</b>	<b>13 206</b>	<b>697 139</b>	<b>737 519</b>
Bulgarien	121	122	165	118	Niger	178	179	95	87	<b>Weintrauben<sup>2)</sup></b>				
Frankreich	22	22	62	53	Nigeria	920	920	500	300	Bundesrepublik Deutschland	86 <sup>8)</sup>	88 <sup>8)</sup>	1 152 <sup>9)</sup>	1 382 <sup>9)</sup>
Griechenland	121	110	139	112	Senegal	1 331	1 079	1 192	700	Bulgarien	162	162	1 207	867
Italien	64	65	109	110	Sudan	769	798	827	850	Frankreich	1 308	1 308	11 416	8 100
Jugoslawien	69	65	72	69	Südafrika	156	175	153	241	Griechenland	204	204	1 551	1 585
Polen	60	55	125	87	Südrhodesien	170	170	120	120	Italien	1 450	1 450	10 547	10 900
Rumänien	53	55	64	47	Uganda	213	234	198	208	Jugoslawien	246	246	1 204	1 217
Sowjetunion	183	182	303	318	Sambia	30	30	30	31	Osterreich	50	47	413	369
Spanien	16	15	29	24	Zaire	443	450	319	330	Portugal	370	370	1 318	1 200
Türkei	293	315	314	278	Argentinien	309	367	338	600	Rumänien	298	300	1 536	1 500
Ungarn	15	16	19	24	Brasilien	375	222	514	324	Sowjetunion	1 258	1 263	5 442	4 255
Malawi	61	72	37	51	Vereinigte Staaten	616	614	1 701	1 690	Spanien	1 623	1 580	4 175	3 494
Südafrika	39	42	32	39	Birma	621	626	423	433	Türkei	768	810	3 080	3 180
Südrhodesien	58	53	103	88	China, Volksrep. <sup>3)</sup>	2 259	2 355	2 989	2 781	Ungarn	200	190	742	920
Argentinien	78	75	95	90	Indien <sup>3)</sup>	6 948	7 175	5 262	6 069	Algerien	230	200	346	500
Brasilien	286	300	299	357	Indonesien	414	506	570	673	Marokko	75	75	210	215
Dominik. Republik	25	28	46	39	Japan	38	38	65	63	Südafrika	115	118	1 123	1 100
Kanada	37	42	81	103	Thailand	125	130	152	175	Argentinien	339	341	3 760	3 400
Kolumbien	33	35	54	64	<b>Welt</b>	<b>18 534</b>	<b>18 670</b>	<b>17 856</b>	<b>17 976</b>	Brasilien	62	59	636	663
Kuba	66	65	51	49	<b>Zuckerrüben</b>					Chile	132	136	998	1 012
Mexiko	40	40	67	67	Bundesrepublik Deutschland	440	423	18 011	20 206	Vereinigte Staaten	300	300	3 990	3 899
Paraguay	28	33	39	46	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	267	269	5 106	8 578	Afghanistan	70	70	427	435
Vereinigte Staaten	423	388	969	867	Belgien <sup>4)</sup>	98	98	4 603	4 500	Indien <sup>3)</sup>	87	91	240	245
Bangladesch	49	68	45	64	Dänemark	85	82	3 019	3 521	Iran	180	181	910	917
Birma	64	64	75	75	Frankreich	578	549	22 869	24 500	Japan	30	30	303	328
China, Volksrep. <sup>3)</sup>	725	728	996	1 000	Großbritannien und Nordirland	206	202	6 225	6 382	Australien	63	64	710	728
Indien <sup>3)</sup>	368	432	350	414	Italien	305	251	15 453	11 000	<b>Welt</b>	<b>10 178</b>	<b>10 166</b>	<b>60 175</b>	<b>54 936</b>
Indonesien	205	165	98	84	Jugoslawien	107	121	4 711	5 287	<b>Baumwolle<sup>10)</sup></b>				
Japan	63	65	177	174	Niederlande	139	130	6 484	6 017	Griechenland	149	183	323	422
Korea, Republik	55	63	112	138	Österreich	56	56	2 583	2 702	Sowjetunion	2 949	2 992	8 281	8 760
Pakistan <sup>4)</sup>	47	51	61	73	Polen	555	530	15 107	15 933	Spanien	56	78	125	175
Philippinen	88	88	60	60	Rumänien	235	255	6 911	6 249	Türkei	581	800	1 224	1 550
Thailand	147	148	73	67	Sowjetunion	3 754	3 761	99 872	93 103	Ägypten	524	611	1 074	1 145
<b>Welt</b>	<b>4 431</b>	<b>4 501</b>	<b>5 701</b>	<b>5 638</b>	Spanien	293	244	10 167	8 285	Nigeria	526	567	185	220
<b>Sojabohnen</b>					Tschechoslowakei	215	214	5 248	8 270	Sudan	402	417	357	599
Rumänien	155	171	213	193	Türkei	248	250	9 406	8 955	Tansania	374	374	206	177
Sowjetunion	762	786	480	540	Ungarn	129	120	3 942	3 890	Uganda	563	591	135	135
Argentinien	434	660	695	1 400	Vereinigte Staaten	598	493	26 658	22 666	Argentinien	414	536	445	524
Brasilien	6 416	7 070	11 227	12 513	<b>Welt</b>	<b>9 319</b>	<b>9 023</b>	<b>300 442</b>	<b>291 838</b>	Brasilien	1 902	2 145	1 247	1 876
Kanada	153	202	250	517	<b>Zuckerrohr</b>					El Salvador	74	79	166	194
Kolumbien	38	53	75	109	Südafrika	240	250	19 221	19 009	Guatemala	81	122	271	375
Mexiko	172	314	302	507	Argentinien	339	346	16 100	16 000	Kolumbien	286	415	409	452
Paraguay	173	229	284	377	Brasilien	2 095	2 217	106 652	120 095	Mexiko	235	386	583	950
Vereinigte Staaten	19 974	23 314	35 042	47 948	Kolumbien	261	270	21 100	20 800	Nicaragua	144	199	297	359
China, Volksrep. <sup>3)</sup>	14 236	14 236	12 453	12 955	Kuba	1 200	1 300	53 900	57 000	Peru	115	101	200	202
Indonesien	646	663	522	527	Mexiko	496	480	31 387	31 407	Vereinigte Staaten	4 416	5 366	6 068	8 174
Japan	83	83	110	111	Vereinigte Staaten	302	307	25 510	25 260	China, Volksrep. <sup>3)</sup>	4 897	4 856	7 089	7 026
Korea, Republik	247	251	295	383	China, Volksrep. <sup>3)</sup>	664	664	45 874	46 240	Indien <sup>3)</sup>	7 461	7 001	3 090	3 513
Thailand	100	102	114	98	Indien <sup>3)</sup>	2 762	2 872	140 604	154 023	Iran	299	300	456	495
<b>Welt</b>	<b>44 653</b>	<b>49 239</b>	<b>63 068</b>	<b>79 261</b>	Indonesien	180	180	14 549	15 076	Pakistan <sup>4)</sup>	1 865	1 902	1 255	1 626
<b>Erdnüsse<sup>5)</sup></b>					Pakistan <sup>4)</sup>	700	788	25 547	29 381	Syrien	182	182	409	390
Gambia	115	105	157	145	Philippinen	525	533	24 795	23 212	<b>Welt</b>	<b>31 182</b>	<b>33 159</b>	<b>35 961</b>	<b>41 757</b>
Ghana	105	105	60	75										
Kamerun	205	205	170	150										
Malawi	239	200	165	100										

Fußnote \*) siehe S. 624.

1) Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzer e. V.

2) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

3) Einschl. Angaben für Dschammu-Kaschmir.

4) Ohne Angaben für Dschammu-Kaschmir.

5) Ungeschält.

\*) Einschl. Angaben für Luxemburg.

2) Tafeltrauben, Trauben zur Weingewinnung und zur Trocknung.

3) Im Ertrag stehende Rebfläche.

4) Errechnet auf Grund der Weinmesterne.

5) Rohbaumwolle, nicht entkörnt.

## 5.5 Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse\*)

1 000 t

Land	1975	1976	1977	Land	1975	1976	1977	Land	1975	1976	1977
<b>Kaffee</b>				Liberia	3	3	3	Algerien	8	9	9
Äthiopien	179	200	190	Nigeria	216	165	210	Marokko	8	8	8
Angola	68	72	72	Sierra Leone	6	5	6	Südafrika	54	54	55
Elfenbeinküste	270	308	291	Togo	17	16	17	Argentinien	86	84	87
Kamerun	80	80	90	Zaire	5	5	5	Brasilien	22	20	18
Kenia	66	80	97	Brasilien	266	251	228	Chile	9	10	11
Madagaskar	91	79	89	Costa Rica	7	6	8	Peru	6	6	6
Tansania	52	55	49	Dominikanische Republik	33	34	37	Uruguay	33	37	38
Uganda	213	192	202	Ecuador	75	65	72	Vereinigte Staaten	28	25	24
Zaire	83	92	93	Haiti	3	4	3	Afghanistan	14	14	14
Brasilien	1 263	389	950	Kolumbien	21	24	28	China, Volksrepublik <sup>2)</sup>	37	37	37
Costa Rica	82	87	79	Mexiko	34	40	36	Indien <sup>1)</sup>	19	20	20
Dominikanische Republik	62	42	60	Trinidad und Tobago	5	3	4	Irak	8	8	8
Ecuador	76	87	83	Venezuela	19	17	17	Iran	10	10	10
El Salvador	165	143	132	Indonesien	4	7	4	Mongolei	13	12	13
Guatemala	129	149	147	Malaysia <sup>3)</sup>	4	5	6	Pakistan <sup>4)</sup>	16	18	19
Haiti	39	32	33	Philippinen	4	3	4	Syrien	6	7	7
Honduras	51	46	68	Papua-Neuguinea	33	32	29	Australien	475	454	420
Kolumbien	540	510	558	<b>Welt</b>	<b>1 535</b>	<b>1 378</b>	<b>1 442</b>	Neuseeland	210	223	221
Mexiko	228	242	225	<b>Naturkautschuk<sup>5)</sup></b>				<b>Welt</b>	<b>1 558</b>	<b>1 533</b>	<b>1 523</b>
Nicaragua	49	59	55	Elfenbeinküste	15	17	17	Bundesrepublik			
Peru	59	60	63	Kamerun	15	18	18	Deutschland <sup>10)</sup>	4 033	4 170	4 205
Venezuela	65	50	63	Liberia	83	82	80	Deutsche Dem. Rep.			
Indien <sup>1)</sup>	93	84	103	Nigeria	68	53	59	und Berlin (Ost)	1 718	1 693	
Indonesien	160	201	187	Zaire	30	29	30	Belgien <sup>11)</sup>	1 018	1 005	1 010
Philippinen	62	80	80	Brasilien	19	20	23	Dänemark <sup>12)</sup>	1 065	1 061	1 094
Papua-Neuguinea	39	42	45	Birma	16	16	20	Frankreich	4 832	4 879	4 712
<b>Welt</b>	<b>4 462</b>	<b>3 660</b>	<b>4 314</b>	China, Volksrepublik <sup>2)</sup>	25	25	30	Großbritannien und			
<b>Tee</b>				Indien <sup>1)</sup>	136	148	152	Nordirland	2 933	2 835	2 825
Sowjetunion	86	92	99	Indonesien	823	848	835	Italien	2 843	2 993	3 143
Türkei	56	60	83	Kamputschea <sup>5)</sup>	10	20	15	Jugoslawien	1 268	1 194	1 219
Kenia	57	86	86	Malaysia	1 459	1 640	1 613	Niederlande	1 623	1 688	1 746
Malawi	26	28	39	Philippinen	52	58	60	Polen	2 786	2 649	2 658
Mosambik	18	13	14	Sri Lanka	149	152	146	Rumänien	1 337	1 433	1 443
Uganda	18	15	21	Thailand	353	405	423	Sowjetunion	15 060	13 395	14 800
Argentinien	39	34	34	Vietnam	20	33	35	Spanien	1 900	2 020	2 174
Bangladesch	29	34	34	<b>Welt</b>	<b>3 315</b>	<b>3 565</b>	<b>3 590</b>	Tschechoslowakei	1 304	1 277	1 352
China, Volksrepublik <sup>2)</sup>	316	325	336	<b>Wolle<sup>6)</sup></b>				Ungarn	1 297	1 237	1 324
Indien <sup>1)</sup>	487	512	561	Bundesrepublik				Südafrika	802	874	908
Indonesien	70	135	74	Deutschland <sup>7)</sup>	2	2	2	Argentinien	3 173	3 512	3 568
Iran	21	22	24	Deutsche Dem. Rep.				Brasilien	3 616	3 762	3 894
Japan	105	100	105	und Berlin (Ost)	5	5	5	Kanada	2 120	2 256	2 303
Sri Lanka	214	197	213	Bulgarien	18	17	18	Kolumbien	636	712	768
<b>Welt</b>	<b>1 605</b>	<b>1 723</b>	<b>1 798</b>	Frankreich	11	11	11	Mexiko	1 291	1 302	1 449
<b>Kakao</b>				Großbritannien und				Vereinigte Staaten	23 293	25 445	25 503
Äquatorialguinea	12	7	7	Nordirland	33	31	31	China, Volksrepublik <sup>2)</sup>	15 654	19 466	19 921
Elfenbeinküste	227	230	280	Irland	8	8	8	Indien <sup>1)</sup>	820	831	841
Gabun	4	4	4	Rumänien	19	19	20	Japan	2 168	2 141	2 397
Ghana	396	324	280	Sowjetunion	280	260	275	Philippinen	663	665	665
Kamerun	96	82	105	Spanien	12	11	11	Australien	2 453	2 811	2 938
				Türkei	29	30	30	Neuseeland	1 066	1 208	1 132
								<b>Welt</b>	<b>119 853</b>	<b>126 100</b>	<b>129 744</b>

Fußnote \*) siehe S. 624.

1) Einschl. Angaben für Dschammu-Kaschmir.

2) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

3) Ohne Ostmalaysia.

4) Einschl. Latex (Trockengewicht).

5) Bisher Kambodscha.

6) Reinbasis (gewaschen).

7) Quelle: FAO, Rom.

8) Ohne Angaben für Dschammu-Kaschmir.

9) Im allgemeinen Gesamtfleischerzeugung (ohne Innereien und Schlachtfett) von gewerblichen und Hausschlachtungen aus einheimischem Viehbestand, einschl. eingeführter lebender Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht.

10) Nur von Tieren inländischer Herkunft.

11) Einschl. Angaben für Luxemburg.

12) Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

## 5.6 Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung

umbasiert auf 1973/78 D = 100

Die Laspeyres-Indizes der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung bzw. der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung werden von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet. Dabei werden die Produktionsmengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs mit den durchschnitt-

lichen nationalen Erzeugerpreisen gewichtet. In die Berechnung gehen mit Ausnahme von Palmöl, -kernen, Baumwollsaat und -fasern nur Primärerzeugnisse ein. Im Bereich der Nahrungsmittelerzeugung werden nur Erzeugnisse berücksichtigt, die für den menschlichen Verzehr geeignet sind und Nährstoffe enthalten.

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	98	102	99	97	100	105	98	101	98	97	100	105
Belgien <sup>1)</sup>	99	106	102	94	97	100	100	106	103	94	97	100
Dänemark <sup>2)</sup>	95	106	101	96	99	103	96	107	101	96	98	102
Finnland	92	94	99	110	99	105	93	95	99	110	99	105
Frankreich	101	103	98	98	98	104	102	103	98	98	98	103
Griechenland	87	95	102	104	102	108	90	97	103	104	102	106
Großbritannien und Nordirland	98	105	99	96	102	98	98	105	99	96	102	98
Irland	80	93	110	99	110	109	82	95	111	99	108	106
Italien	96	100	101	99	99	104	97	101	101	99	98	102
Jugoslawien	90	98	98	103	108	103	92	100	98	103	106	102
Niederlande	88	98	102	102	105	107	90	98	102	101	103	104
Norwegen	92	108	96	95	105	105	93	108	95	94	104	104
Österreich	95	99	102	101	99	101	95	99	102	102	100	101
Portugal	103	105	105	101	92	94	104	105	105	101	91	93
Schweden	89	107	95	102	102	104	90	108	95	102	102	104
Schweiz	94	95	98	104	103	106	93	94	97	104	104	108
Spanien	94	96	101	102	98	109	95	97	101	102	97	106
Türkei	85	94	101	108	107	107	90	97	102	107	103	100
<b>Afrika</b>												
Ägypten	99	98	98	100	101	103	104	101	100	99	98	97
Äthiopien	99	100	98	102	99	99	106	103	100	101	95	93
Algerien	90	95	98	107	97	110	100	101	101	106	93	100
Libyen	84	87	102	113	104	111	91	91	104	111	99	103
Marokko	99	110	93	107	84	106	107	115	95	106	80	99
Sudan	90	106	105	93	103	103	97	111	107	92	99	95
Südafrika	86	106	95	97	105	107	93	112	98	96	100	101
Tunesien	88	93	108	103	104	104	94	97	110	102	100	98
<b>Amerika</b>												
Argentinien	90	93	96	104	104	111	93	95	97	105	103	108
Bolivien	95	96	102	103	101	102	102	100	104	102	97	96
Brasilien	86	98	99	101	108	108	93	102	101	100	104	101
Chile	86	98	105	100	110	101	89	101	105	99	106	97
Costa Rica	93	92	102	102	102	109	100	95	104	101	99	103
Dominikanische Republik	98	97	91	103	98	111	107	103	93	101	94	103
Ecuador	89	97	102	103	105	105	97	101	103	101	99	96
Guatemala	91	94	94	102	106	110	96	96	94	99	100	117
Honduras	100	94	88	95	111	112	109	99	90	94	106	103
Kanada	93	86	96	105	108	109	97	89	97	105	107	107
Kolumbien	89	91	100	101	107	115	96	96	102	99	102	107
Kuba	91	92	97	99	105	116	95	94	98	98	102	109
Mexiko	94	101	100	97	103	104	102	106	101	95	99	97
Panama	91	94	100	100	104	109	98	98	102	99	100	101
Paraguay	82	90	94	100	112	119	88	95	96	100	108	111
Peru	98	101	101	102	101	99	104	106	101	100	97	92
Uruguay	94	100	99	112	94	103	96	101	100	112	93	100
Venezuela	94	97	105	100	100	105	100	101	106	98	95	97
Vereinigte Staaten	93	94	99	103	106	106	94	95	99	102	105	104
<b>Asien</b>												
Afghanistan	94	97	100	104	101	105	100	101	101	103	98	99
Birma	96	98	98	102	103	104	102	101	99	101	99	98
Indien <sup>3)</sup>	96	90	101	98	106	109	102	94	103	97	103	103
Indonesien	96	98	101	100	103	105	102	101	101	98	98	97
Irak	99	98	86	106	95	115	108	103	89	105	90	105
Iran	93	98	99	106	103	103	100	102	101	104	99	95
Israel	89	96	97	101	106	110	95	99	98	99	103	104
Japan	96	98	104	96	103	102	99	100	104	95	101	99
Korea, Republik	85	90	98	102	109	114	89	93	99	102	107	110
Pakistan <sup>4)</sup>	94	97	96	100	106	107	102	101	98	98	101	99
Philippinen	87	91	98	109	107	108	94	95	99	107	102	100
Sri Lanka	86	94	97	99	108	116	91	97	98	99	105	111
Syrien	60	96	101	117	108	117	66	102	102	116	104	108
Thailand	93	92	97	102	105	109	101	97	99	100	100	101
Zypern	82	96	101	100	109	110	85	99	102	100	108	108
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	97	92	101	104	100	107	101	94	102	103	97	102
Neuseeland	96	90	98	108	105	105	100	92	98	107	103	102

1) Einschl. Luxemburg.

2) Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

3) Einschl. Angaben für Dschammu-Kaschmir.

4) Ohne Angaben für Dschammu-Kaschmir.



## 5.7 Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung\*)

umbasiert auf 1973/78 D = 100

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	98	102	99	97	100	105	97	101	98	97	100	105
Belgien <sup>1)</sup>	99	106	102	94	97	100	100	106	103	94	97	100
Danemark <sup>2)</sup>	95	106	101	96	99	103	96	107	101	96	98	102
Finnland	92	94	99	110	99	105	93	95	99	110	99	104
Frankreich	101	103	98	98	98	104	102	103	98	97	98	103
Griechenland	88	96	101	103	102	108	90	98	103	103	100	106
Großbritannien und Nordirland	98	105	99	96	102	98	98	105	99	96	102	98
Irland	80	93	110	99	110	109	82	95	111	99	108	106
Italien	95	100	101	99	99	104	97	101	101	99	98	102
Jugoslawien	89	98	97	103	108	104	92	100	98	103	106	102
Niederlande	88	97	102	102	105	107	89	98	102	101	104	104
Norwegen	91	108	96	94	104	104	93	108	95	94	104	104
Österreich	95	99	102	101	99	101	95	99	102	102	100	101
Portugal	103	105	105	101	92	94	104	105	105	101	91	93
Schweden	89	107	95	102	102	104	90	108	95	102	102	104
Schweiz	94	95	98	104	103	106	93	94	97	104	104	108
Spanien	94	96	101	103	98	110	96	97	101	103	97	107
Turkei	85	93	103	108	106	107	90	97	104	107	102	100
<b>Afrika</b>												
Ägypten	95	96	99	101	102	105	101	100	101	100	98	99
Äthiopien	101	101	98	102	99	99	108	105	100	101	95	93
Algerien	90	95	98	107	97	110	100	101	101	107	93	100
Libyen	84	86	102	113	104	111	91	91	104	111	99	103
Marokko	99	111	94	107	84	107	106	115	94	105	80	99
Sudan	88	99	103	99	102	106	96	105	106	98	98	98
Südafrika	87	108	96	98	104	108	93	113	98	97	101	101
Tunesien	88	93	108	103	104	104	94	97	109	102	99	98
<b>Amerika</b>												
Argentinien	90	93	96	104	104	112	93	95	96	104	102	108
Bolivien	91	95	102	106	102	104	97	98	104	104	97	97
Brasilien	84	92	97	108	110	108	91	96	99	107	106	101
Chile	86	99	105	100	110	102	89	102	106	99	107	97
Costa Rica	90	90	104	102	106	109	95	94	105	102	101	102
Dominikanische Republik	97	98	92	104	98	111	105	103	94	102	94	102
Ecuador	89	97	103	103	105	105	96	102	104	101	100	97
Guatemala	90	90	94	105	106	112	95	92	94	101	100	119
Honduras	105	96	85	96	106	111	115	101	87	95	101	101
Kanada	93	87	96	108	108	110	96	88	97	107	107	107
Kolumbien	87	91	99	102	106	115	94	96	101	100	101	108
Kuba	90	92	97	98	105	116	95	95	99	98	102	112
Mexiko	92	99	101	97	103	105	101	104	103	95	98	97
Panama	91	95	100	100	104	109	99	99	102	99	100	102
Paraguay	83	93	95	101	111	118	89	97	96	99	106	110
Peru	95	100	101	103	102	99	103	104	103	101	98	92
Uruguay	93	101	99	112	92	102	96	103	100	111	91	100
Venezuela	93	98	104	101	100	104	100	102	106	100	96	97
Vereinigte Staaten	91	93	99	103	106	106	94	94	100	102	105	105
<b>Asien</b>												
Afghanistan	94	97	98	103	101	105	101	100	100	102	97	98
Birma	94	97	97	102	103	104	101	102	99	101	100	98
Indien <sup>2)</sup>	95	88	101	98	106	109	102	93	103	98	103	103
Indonesien	96	98	98	98	103	106	103	102	100	96	99	99
Irak	99	97	86	106	95	115	108	103	89	105	90	106
Iran	91	96	100	106	102	102	99	101	102	105	99	95
Israel	90	96	98	101	106	109	96	100	99	100	103	103
Japan	95	98	104	95	103	102	98	100	104	95	101	99
Korea, Republik	85	90	98	103	110	115	89	93	99	102	106	109
Pakistan <sup>4)</sup>	92	94	96	102	107	108	100	100	98	101	103	100
Philippinen	87	91	98	109	107	108	94	95	99	107	102	99
Sri Lanka	79	91	95	100	110	121	85	95	97	99	108	116
Syrien	54	96	102	119	110	119	59	102	105	119	106	111
Thailand	93	92	97	102	105	109	101	96	99	101	100	101
Zypern	82	97	101	100	109	110	85	99	102	100	108	108
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	96	91	99	104	101	110	100	93	100	104	98	104
Neuseeland	95	89	98	109	105	104	98	90	98	108	104	102

\*) Siehe Vorbemerkung zu Tab. 5.6, S. 628.

1) Einschl. Luxemburg.

2) Ohne Angaben für Faröer und Grönland.

3) Einschl. Angaben für Dschammu-Kaschmir.

4) Ohne Angaben für Dschammu-Kaschmir.

## 5.8 Holzeinschlag 1977

1 000 m<sup>3</sup>

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz <sup>1)</sup>
			insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz	Faser- und Grubenholz	sonstiges Nutzholz	
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin <sup>2)</sup>	8 377	21 048	29 425	29 425 <sup>3)</sup>	18 913	10 403 <sup>3)</sup>	109	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>4)</sup>			8 349	7 907	3 522	2 077	2 308	442
Finnland	7 640	26 330	33 970	28 280	14 750	12 520	1 010	5 690
Frankreich	15 529	13 598	29 127	26 327	16 771	8 803	753	2 800
Jugoslawien	9 549	5 476	15 025	10 896	6 259	1 866	2 771	4 129
Österreich	1 919	11 244	13 163	12 234	8 658	2 882	694	929
Polen	4 072	17 948	22 020	20 386	12 112	6 451	1 823	1 634
Rumanien	14 165	6 422	20 587	15 708	8 813	4 510	2 385	4 879
Schweden	5 680	41 690	47 370	44 370	22 260	21 510	600	3 000
Sowjetunion	70 000	319 000	389 000	315 000	179 424	52 353	83 223	74 000
Spanien	5 022	7 454	12 476	9 781	3 165	6 164	452	2 695
Tschechoslowakei	4 075	13 125	17 200	15 795	9 133	4 998	1 664	1 405
Türkei	6 546	12 364	18 910	8 596	5 507	2 293	796	10 314
Athiopien	23 218	1 910	25 128	1 368	195	—	1 173	23 760
Elfenbeinküste	10 682	—	10 682	5 534	5 071	—	463	5 148
Ghana	13 058	—	13 058	2 519	2 138	18	363	10 539
Kenia	14 022	1 181	15 203	1 032	348	154	530	14 171
Nigeria	68 883	—	68 883	4 618	2 195	26	2 397	64 265
Sudan	27 450	—	27 450	1 440	35	—	1 405	26 010
Südafrika <sup>5)</sup>	5 994	5 146	11 140	10 140	3 384	6 364	392	1 000
Tansania	38 615	107	38 722	888	184	—	704	37 834
Uganda	14 597	14	14 611	1 011	106	—	905	13 600
Zaire	13 690	—	13 690	1 890	510	—	1 380	11 800
Argentinien	6 537	617	7 154	4 079	1 343	1 890	846	3 075
Brasilien	126 380	25 894	152 274	36 135	24 500	6 135	5 500	116 139
Kanada	9 334	140 081	149 415	145 515	104 700	39 555	1 260	3 900
Kolumbien	24 023	60	24 083	3 002	2 092	310	600	21 081
Mexiko	6 177	8 548	14 725	6 879	4 884	1 925	70	7 846
Vereinigte Staaten	82 509	262 156	344 665	330 515	212 500	105 515	12 500	14 150
Bangladesch	11 394	—	11 394	1 073	760	63	250	10 321
Birma	22 474	—	22 474	2 391	1 408	—	983	20 083
China, Volksrepublik <sup>6)</sup>	105 360	89 771	195 131	53 131	27 800	12 741	12 590	142 000
Indien	128 579	5 793	134 372	13 213	8 123	2 513	2 577	121 159
Indonesien	140 823	575	141 398	26 745	24 550	40	2 155	114 653
Japan	13 920	20 470	34 390	33 793	21 184	11 459	1 150	597
Malaysia	37 487	9	37 496	31 772	30 673	592	507	5 724
Philippinen	34 188	—	34 188	10 469	7 820	780	1 869	23 719
Thailand	21 958	—	21 958	5 380	3 340	—	2 040	16 578
Australien	11 896	2 923	14 819	13 819	8 003	5 483	333	1 000
<b>Welt</b>	<b>1 417 502</b>	<b>1 137 262</b>	<b>2 554 764</b>	<b>1 389 504</b>	<b>861 510</b>	<b>353 674</b>	<b>174 320</b>	<b>1 165 260</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Holz für Holzkohle.<sup>2)</sup> Berichtsjahr endet am 30. 9., Bayern und Hessen (Hessen nur Staatswald) Kalenderjahr.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

<sup>3)</sup> Einschl. Brennholz.<sup>4)</sup> Ohne Eigenverbrauch.<sup>5)</sup> Einschl. Lesotho und Namibia (bisher Südwesafrika).<sup>6)</sup> Einschl. Angaben für China (Taiwan).

## 5.9 Fischfänge\*)

1 000 t

Land	1976	1977	Land	1976	1977	Land	1976	1977
Bundesrepublik Deutschland	446,9	430,3	Ghana	237,7	382,6	Bangladesch	826,0	835,0
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup>	282,3	210,1	Marokko	286,6	260,6	Birma	501,6	518,7
Dänemark <sup>2)</sup>	1 911,6	1 806,6	Nigeria	494,8	505,7	China, Volksrepublik	6 880,0	6 880,0
Färöer	342,0	310,3	Senegal	360,9	288,8	Indien	2 400,0	2 540,0
Frankreich	805,9	760,3	Südafrika <sup>3)</sup>	638,5	602,9	Indonesien	1 482,9	1 545,0
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	1 039,9	989,7	Argentinien	281,7	392,8	Japan	10 662,2	10 733,3
Island	986,1	1 374,4	Brasilien	707,9	790,1	Korea, Republik	2 405,3	2 419,0
Italien	420,3	426,9	Chile	1 406,5	1 285,3	Malaysia	516,8	618,7
Niederlande	285,0	313,0	Kanada	1 132,3	1 280,4	Pakistan	205,7	248,5
Norwegen	3 435,3	3 562,2	Mexiko	572,3	670,1	Philippinen	1 393,5	1 510,8
Polen	750,1	664,7	Peru	4 343,1	2 530,0	Thailand	1 660,0	1 778,1
Portugal	346,1	310,3	Vereinigte Staaten	3 175,6	3 101,5	Vietnam	1 013,5	1 013,5
Schweden	213,3	192,1						
Sowjetunion	10 133,7	9 352,2						
Spanien	1 475,5	1 454,8						
						<b>Welt</b>	<b>74 717,2</b>	<b>73 501,0</b>

\*) Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland. Einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugtiere.

<sup>1)</sup> Ohne Fangergebnis der Binnenfischerei des Bezirks Rostock.<sup>2)</sup> Ohne Färöer und Grönland.<sup>3)</sup> Ohne Kanalinseln und Insel Man.<sup>4)</sup> Ohne die Anlandungen in Luderitz und Walfischbucht.

## 5.10 Viehbestand 1977\*)

1 000

Land	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner
		insgesamt	Milchkühe				
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	355	14 496	5 387	20 589	1 091	-	88 085
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	68	5 471	2 146	11 291	1 870	42	48 445
Belgien <sup>1)</sup>	53	3 022	1 050	4 902	100	6	31 017
Bulgarien	128	1 722	690	3 456	9 723	308	37 329
Dänemark <sup>2)</sup>	60	3 095	1 155	7 811	59	6	15 417
Finnland	29	1 762	740	1 145	114	2	8 708
Frankreich	375	23 898	10 230	11 638	10 915	1 012	207 543
Griechenland	149	1 116	525	830	8 135	4 524	29 000
Großbritannien und Nordirland	140	13 854	3 288	7 736	28 104	6	127 451
Irland	82	7 155	1 484	947	3 526	31	10 500
Italien	264	8 737	3 617	9 097	8 445	948	117 552
Jugoslawien	812	5 641	2 785	7 326	7 484	150	53 779
Niederlande	60	4 877	2 257	8 288	800	20	69 875
Norwegen	22	942	397	702	1 779	69	3 798
Österreich	41	2 502	1 008	3 878	174	40	13 359
Polen	2 062	13 019	5 882	20 051	3 934	54	200 000
Rumänien	576	6 129	2 568	10 193	14 331	444	91 503
Schweden	48	1 876	654	2 585	404	13	12 000
Schweiz	46	2 005	883	2 065	368	63	6 053
Sowjetunion	5 996	110 346	41 987	63 055	139 834	5 539	747 744
Spanien	256	4 531	1 950	9 008	15 590	2 231	51 876
Tschechoslowakei	57	4 654	1 871	6 820	797	98	42 559
Türkei	853	14 102	5 160	15	41 504	18 508	45 711
Ungarn	147	1 887	766	7 854	2 350	20	60 498
Afrika							
Ägypten	21	2 148	972	15	1 821	1 375	26 680
Äthiopien	1 520	27 211	2 920	17	23 149	17 064	52 156
Algerien	140	1 300	450	4	9 540	2 220	16 900
Kenia	2	9 956	1 320	70	3 900	4 300	16 500
Madagaskar	2	8 886	42	557	744	1 376	13 628
Marokko	312	3 650	860	10	14 300	4 940	21 000
Sambia	-	1 860	155	200	50	292	15 376
Sudan	20	15 892	1 770	8	15 248	11 592	24 000
Südafrika	225	12 800	900	1 400	31 200	5 250	27 000
Tansania	-	14 817	2 150	25	3 000	4 700	20 700
Tunesien	108	890	312	4	3 600	950	15 100
Uganda	-	4 900	1 127	190	1 100	2 150	12 250
Zaire	1	1 144	137	705	743	2 679	12 000
Amerika							
Argentinien	3 500	57 946	2 660	4 200	34 011	3 500	31 300
Brasilien	5 100	97 000	14 800	36 800	17 200	6 800	300 000
Chile	450	3 407	771	700	5 700	600	19 500
Guatemala	125	2 220	358	667	612	76	11 239
Kanada	345	13 717	2 081	6 170	418	25	105 160
Kolumbien	1 535	24 385	2 307	1 909	2 158	651	54 200
Mexiko	6 551	28 935	4 213	11 986	7 861	8 343	147 705
Paraguay	328	5 670	600	1 110	372	109	9 500
Peru	643	4 116	650	1 994	14 500	2 060	30 000
Venezuela	463	9 654	990	1 977	104	1 285	30 000
Vereinigte Staaten	9 075	122 810	10 984	54 934	12 766	1 400	388 544
Asien							
China, Volksrepublik <sup>3)</sup>	6 800	65 129	7 414	283 300	87 000	69 696	1 332 840
Indien <sup>4)</sup>	900	181 092	17 350	8 732	40 352	70 060	143 000
Indonesien	649	6 114	76	2 516	3 286	6 112	102 382
Japan	36	3 875	968	7 901	10	94	255 261
Pakistan <sup>5)</sup>	440	14 901	2 545	90	20 546	23 564	36 344
Syrien	54	584	261	1	6 800	985	10 000
Thailand	167	4 547	3	3 020	52	31	49 889
Australien und Ozeanien							
Australien	560	31 533	2 200	2 229	135 360	-	43 199
Neuseeland	74	9 472	2 074	536	59 100	65	6 300
Welt	61 561	1 214 588	205 116	706 291	1 038 311	419 691	6 348 097

\*) Wirtschaftsjahr Oktober 1976 bis September 1977.

1) Einschl. Angaben für Luxemburg.

2) Ohne Angaben für Färöer und Grönland.

3) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

4) Einschl. Angaben für Dschammu-Kaschmir.

5) Ohne Angaben für Dschammu-Kaschmir.



## 5.11 Maschinenbestand in der Landwirtschaft

Land	1974	1975	1976	Land	1974	1975	1976
<b>Schlepper</b>				<b>Mähdrescher</b>			
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> . . . . .	1 424 949	1 441 778	1 452 661	Australien . . . . .	332 560	332 000	332 000
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>2)</sup> . . . . .	141 742	139 982	137 718	Neuseeland . . . . .	98 289	98 700	99 000
Belgien <sup>3)</sup> . . . . .	103 059	104 173	108 801	<b>Welt . . . . .</b>	<b>17 400 597</b>	<b>17 953 644</b>	<b>18 303 143</b>
Bulgarien . . . . .	62 000	64 700	65 500	<b>Mähdrescher</b>			
Dänemark . . . . .	182 660	185 000	182 618	Bundesrepublik Deutschland . . . . .	170 800 <sup>5)</sup>	177 900 <sup>6)</sup>	
Finnland . . . . .	175 000	187 700	192 000	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>2)</sup> . . . . .	11 019	11 235	12 288
Frankreich . . . . .	1 337 200	1 363 000	1 372 000	Belgien <sup>3)</sup> . . . . .	10 158	9 408	10 778
Griechenland . . . . .	84 043	93 424	97 000	Bulgarien . . . . .	9 583	10 340	10 500
Großbritannien und Nordirland . . . . .	475 796	494 738	482 871	Dänemark . . . . .	44 252	44 300	44 419
Irland . . . . .	103 000	114 217	118 000	Finnland . . . . .	38 500	40 000	41 000
Island . . . . .	10 100	10 150	10 200	Frankreich . . . . .	156 000	153 000	153 000
Italien . . . . .	780 602	819 334	865 715	Griechenland . . . . .	4 547	5 234	5 500
Jugoslawien . . . . .	195 125	225 524	260 831	Großbritannien und Nordirland . . . . .	62 000	61 500	59 400
Niederlande . . . . .	153 700	156 529	159 000	Irland . . . . .	6 700	6 800	6 900
Norwegen . . . . .	102 164	104 752	109 999	Italien . . . . .	26 912	27 774	28 766
Österreich . . . . .	284 414	290 000	294 000	Jugoslawien . . . . .	10 915	11 045	11 079
Polen . . . . .	364 763	401 219	434 043	Niederlande . . . . .	7 000	6 795	6 600
Portugal . . . . .	42 024	44 452	49 660	Norwegen . . . . .	13 906	14 470	14 923
Rumänien . . . . .	116 816	119 533	128 024	Österreich . . . . .	30 693	30 500	30 200
Schweden . . . . .	185 200	189 500	192 500	Polen . . . . .	18 786	21 106	24 895
Schweiz . . . . .	78 100	83 860	85 000	Portugal . . . . .	3 654	3 815	4 113
Sowjetunion . . . . .	2 267 000	2 336 000	2 402 000	Rumänien . . . . .	44 211	41 077	41 602
Spanien . . . . .	355 554	379 070	400 928	Schweden . . . . .	47 900	47 800	47 700
Tschechoslowakei . . . . .	141 890	142 056	141 123	Sowjetunion . . . . .	673 000	680 000	685 000
Türkei . . . . .	199 812	242 456	281 479	Spanien . . . . .	38 335	39 674	41 218
Ungarn . . . . .	62 361	60 678	59 500	Tschechoslowakei . . . . .	18 713	19 903	20 018
Ägypten . . . . .	20 889	21 500	22 000	Türkei . . . . .	10 796	11 841	13 147
Algerien . . . . .	50 000	51 000	52 000	Ungarn . . . . .	13 691	13 883	14 356
Angola . . . . .	9 000	9 300	9 500	Algerien . . . . .	6 900	7 000	7 100
Kenia . . . . .	6 195	5 993	6 000	Marokko . . . . .	2 624	2 700	2 800
Marokko . . . . .	18 477	20 000	21 500	Südafrika . . . . .	20 611	21 500	22 500
Mosambik . . . . .	5 400	5 500	5 550	Tunesien . . . . .	3 200	3 250	3 350
Nigeria . . . . .	7 300	7 500	7 700	Argentinien . . . . .	39 000	40 000	41 000
Sudan . . . . .	8 500	8 800	9 000	Brasilien . . . . .	30 000	31 000	32 000
Südafrika . . . . .	172 000	186 000	188 000	Chile . . . . .	10 400	10 600	10 700
Südrhodesien . . . . .	18 700	19 000	19 300	Kanada . . . . .	162 181	162 853	163 557
Tansania . . . . .	7 000	7 200	7 400	Mexiko . . . . .	12 000	12 500	13 000
Tunesien . . . . .	28 000	29 000	30 000	Uruguay . . . . .	5 300	5 350	5 350
Argentinien . . . . .	184 000	188 000	190 000	Irak . . . . .	4 800	5 084	5 200
Brasilien . . . . .	236 000	254 000	270 000	Japan . . . . .	344 086	428 010	500 000
Chile . . . . .	27 500	28 000	28 500	Australien . . . . .	59 483	59 000	58 500
Dominikanische Republik . . . . .	5 500	5 700	5 800	Neuseeland . . . . .	4 828	4 650	4 500
Kanada . . . . .	617 328	625 840	634 481	<b>Welt . . . . .</b>	<b>2 893 206</b>	<b>2 969 814</b>	<b>3 045 744</b>
Kolumbien . . . . .	23 753	24 187	24 621	<b>Melkmaschinen</b>			
Kuba . . . . .	52 687	54 851	49 000	Bundesrepublik Deutschland <sup>8)</sup> . . . . .	480 400 <sup>5)</sup>	458 800 <sup>7)</sup>	
Mexiko . . . . .	135 000	140 000	145 000	Belgien <sup>3)</sup> . . . . .	57 864	57 016	54 157
Nicaragua . . . . .	768	1 058	1 316	Dänemark . . . . .	120 000	120 000	120 000
Peru . . . . .	12 000	12 500	12 700	Finnland . . . . .	97 000	99 000	100 000
Puerto Rico . . . . .	5 603	5 249	4 886	Frankreich . . . . .	346 600	360 000	374 000
Uruguay . . . . .	27 400	27 500	27 550	Großbritannien und Nordirland <sup>9)</sup> . . . . .	121 400	119 000	116 000
Venezuela . . . . .	23 460	26 600	28 000	Irland . . . . .	45 000	46 000	47 000
Vereinte Staaten . . . . .	4 585 000	4 485 000	4 380 000	Niederlande . . . . .	79 000	77 827	77 000
Birma . . . . .	7 661	7 800	8 000	Norwegen . . . . .	46 800	46 600	46 400
China, Volksrepublik <sup>4)</sup> . . . . .	180 000	190 000	200 000	Österreich . . . . .	86 000	87 000	88 500
Indien . . . . .	203 351	227 668	250 884	Polen . . . . .	6 578	6 342	6 708
Indonesien . . . . .	10 000	10 500	10 800	Schweiz . . . . .	40 000	43 700	44 000
Irak . . . . .	19 000	20 222	21 000	Sowjetunion . . . . .	200 000	205 000	210 000
Iran . . . . .	27 000	29 000	30 000	Spanien . . . . .	34 440	41 402	49 794
Israel . . . . .	19 535	21 650	24 010	Tschechoslowakei . . . . .	24 119	24 968	23 647
Japan . . . . .	550 000	721 090	800 000	Ungarn . . . . .	7 000	7 000	7 000
Malaysia . . . . .	6 560	6 900	7 120	Uruguay . . . . .	1 400	1 430	1 450
Mongolei . . . . .	7 200	8 100	8 500	Israel . . . . .	4 646	4 450	4 150
Pakistan . . . . .	33 000	35 714	37 000	Japan . . . . .	120 000	123 000	126 000
Philippinen . . . . .	6 200	6 300	6 500	Australien <sup>10)</sup> . . . . .	210 000	210 000	210 000
Sri Lanka . . . . .	15 500	15 800	16 000	Neuseeland . . . . .	21 408	20 300	20 000
Syrien . . . . .	12 864	15 303	18 567				
Thailand . . . . .	15 993	19 173	22 000				
Zypern . . . . .	9 500	9 800	10 000				

<sup>1)</sup> Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes, Stand: 31. 12. Da auch Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei einbezogen sind, liegen die Zahlen höher als in Tab. 8.13, S. 140.

<sup>2)</sup> Bestand in der sozialisierten Landwirtschaft einschl. Nahrungsgüterwirtschaft.

<sup>3)</sup> Einschl. Angaben für Luxemburg.

<sup>4)</sup> Einschl. Angaben für China (Taiwan).

<sup>5)</sup> Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

<sup>6)</sup> Im Alleinbesitz der Betriebe.

<sup>7)</sup> Ergebnis der Agrarberichterstattung 1975.

<sup>8)</sup> Betriebe mit Melkmaschinen.

<sup>9)</sup> Ohne Schottland und Nordirland.

<sup>10)</sup> Zahl der Melkeinheiten.

## 6 Produzierendes Gewerbe

## 6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe

umbasiert auf 1970 = 100

Der Index umfaßt die Bereiche Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Elektrizitäts- und Gasversorgung, nicht jedoch das Baugewerbe und die Fernwärme- und Wasserversorgung. Im Unterschied zu der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau

im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden; dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken im Verarbeitenden Gewerbe mit enthalten. – Den hier dargestellten Indizes liegen Mengenreihen der Produktion zugrunde, die mit Werten der Nettoproduktion gewogen werden.

Indexgruppe	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Indexgruppe	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup> (Originalbasis 1970)</b>							<b>Frankreich (Originalbasis 1970)</b>						
Insgesamt	113	111	105	113	116	119	Insgesamt	120	123	115	123	125	...
Bergbau	94	94	89	87	84	84	Bergbau <sup>2)</sup>	82	79	76	72	69	...
Verarbeitendes Gewerbe	112	110	103	111	115	117	Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup>	121	124	115	124	126	...
Eisenschaffende Industrie	112	121	94	96	92	97	Eisenschaffende Industrie	107	116	92	100	97	...
Chemische Industrie	127	131	115	131	132	139	Chemische Industrie	131	137	119	138	144	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	110	107	102	109	115	116	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	125	131	127	137	140	...
Maschinenbau	101	102	96	97	97	98	Maschinenbau	124	129	132	130	131	...
Elektrotechnik	122	123	114	124	133	135	Elektrotechnik	137	150	150	165	170	...
Textilgewerbe	108	102	99	107	106	105	Textilgewerbe <sup>3)</sup>	117	114	103	111	108	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	111	112	113	117	118	123	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	112	112	115	118	120	...
Elektrizitäts- und Gasversorgung	136	147	150	165	167	179	Elektrizitäts- und Gasversorgung	130	135	135	147	154	...
<b>Belgien (Originalbasis 1970)</b>							<b>Griechenland (Originalbasis 1970)</b>						
Insgesamt	116	120	109	118	118	...	Insgesamt	147	144	151	166	169	...
Bergbau	81	75	69	68	64	...	Bergbau	133	136	133	143	149	...
Verarbeitendes Gewerbe	118	123	111	121	121	...	Verarbeitendes Gewerbe	147	144	151	166	169	...
Eisenschaffende Industrie	122	127	88	96	89	...	Chemische Industrie	148	150	163	177	183	...
Chemische Industrie <sup>3)</sup>	138	142	118	136	144	...	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	163	155	148	161	170	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	110	118	114	123	123	...	Maschinenbau	137	157	167	170	163	...
Maschinenbau	112	123	121	122	119	...	Elektrotechnik	201	173	150	177	176	...
Elektrotechnik	115	128	116	128	124	...	Textilgewerbe	147	147	174	201	196	...
Textilgewerbe	106	101	86	97	85	...	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	118	118	119	137	145	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	117	121	120	122	125	...	Elektrizitäts- und Gasversorgung	150	152	162	181	193	...
Elektrizitätsversorgung	135	141	135	156	155	...	<b>Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1975)</b>						
<b>Dänemark (Originalbasis 1968)</b>							Insgesamt	111	108	103	106	111	114
Insgesamt <sup>3)</sup>	115	109	103	114	115	118	Bergbau	95	77	86	108	161	201
Bergbau	116	...	...	...	...	...	Verarbeitendes Gewerbe	111	109	102	104	105	106
Eisenschaffende Industrie <sup>4)</sup>	83	94	79	88	84	106	Eisenschaffende Industrie <sup>4)</sup>	95	85	74	79	74	73
Chemische Industrie	120	...	...	...	...	...	Chemische Industrie	123	127	116	130	135	136
Maschinenbau	119	...	...	...	...	...	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	107	108	103	100	102	102
Elektrotechnik	121	...	114	129	133	138	Maschinenbau	101	106	104	99	97	97
Textilgewerbe	112	105	110	125	112	114	Elektrotechnik	115	119	113	112	117	123
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	111	113	114	118	122	123	Textilgewerbe <sup>5)</sup>	110	99	94	97	95	93
<b>Finnland (Originalbasis 1970)</b>							Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	112	111	109	112	113	116
Insgesamt	122	127	122	125	127	130	Elektrizitäts- und Gasversorgung <sup>6)</sup>	120	120	121	124	129	132
Bergbau	99	98	97	112	120	116	<b>Italien (Originalbasis 1970)</b>						
Verarbeitendes Gewerbe	121	127	122	124	124	127	Insgesamt	114	120	109	122	123	126
Eisenschaffende Industrie <sup>5)</sup>	134	138	139	135	174	190	Bergbau	100	102	95	99	94	94
Chemische Industrie	151	152	141	151	149	161	Verarbeitendes Gewerbe	114	119	108	121	122	124
Papier- und Papierzeugung und -verarbeitung	120	124	95	99	98	112	Eisenschaffende Industrie <sup>6)</sup>	120	134	119	132	132	136
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	127	143	154	155	149	140	Chemische Industrie	126	130	123	141	141	147
Maschinenbau	123	141	149	151	147	138	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	106	115	102	110	114	119
Elektrotechnik	146	166	177	163	160	156	Maschinenbau	103	121	107	113	120	127
Textilgewerbe	109	119	122	122	117	122	Elektrotechnik	110	117	106	115	120	122
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	111	113	114	111	110	115	Textilgewerbe	115	113	104	123	120	114
Elektrizitäts- und Gasversorgung <sup>6)</sup>	132	137	138	145	157	169	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	119	122	115	126	127	128

<sup>1)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

<sup>2)</sup> Einschl. Herstellung von Kunststoffwaren.

<sup>3)</sup> Ohne Elektrizitäts- und Gasversorgung.

<sup>4)</sup> Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.

<sup>5)</sup> Einschl. Eisen-, Stahl- und Tempergebläsen.

<sup>6)</sup> Einschl. Wasserversorgung.

<sup>7)</sup> Gewinnung von Steinen und Erden im Verarbeitenden Gewerbe, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mit enthalten.

<sup>8)</sup> Einschl. Herstellung von Chemiefasern.

## 6.1 Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe

umbasiert auf 1970 = 100

Indexgruppe	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Indexgruppe	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Niederlande</b> (Originalbasis 1970)							<b>Chile</b> (Originalbasis 1968)						
Insgesamt	119	123	117	126	127	128	Insgesamt <sup>1)</sup>	113	109	78	82	90	...
Bergbau	168	191	200	213	213	196	Eisenschaffende Industrie <sup>2)</sup>	93	102	108	67	77	...
Verarbeitendes Gewerbe	113	117	109	117	118	120	Chemische Industrie	122	107	66	73	92	...
Eisenschaffende Industrie <sup>3)</sup>	119	122	110	111	107	...	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	116	108	59	57	71	...
Chemische Industrie	135	145	125	149	151	157	Maschinenbau	201	119	82	111	154	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe <sup>4)</sup>	109	117	111	116	117	...	Elektrotechnik	90	106	76	66	73	...
Elektrotechnik	115	124	117	125	126	131	Textilgewerbe	106	102	65	64	71	...
Textilgewerbe	96	93	78	85	80	...	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	115	112	104	111	114	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	113	116	119	124	123	128							
Elektrizitäts- und Gasversorgung <sup>5)</sup>	140	150	154	167	167	167							
<b>Norwegen</b> (Originalbasis 1975)							<b>Kanada</b> (Originalbasis 1971)						
Insgesamt	116	122	128	136	134	148	Insgesamt	124	127	121	127	132	139
Bergbau	182	173	454	676	726	1167	Bergbau	126	124	114	115	119	109
Verarbeitendes Gewerbe	113	117	114	114	113	112	Verarbeitendes Gewerbe	123	127	120	126	131	141
Eisenschaffende Industrie <sup>6)</sup>	110	120	120	118	100	101	Eisenschaffende Industrie	116	124	112	116	121	137
Chemische Industrie	111	113	108	110	113	116	Chemische Industrie	125	131	124	129	141	158
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	112	120	124	123	119	117	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	115	122	97	111	117	130
Maschinenbau	116	138	153	148	142	141	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	130	136	128	134	136	144
Elektrotechnik	107	120	120	119	119	113	Maschinenbau	120	135	134	129	129	146
Textilgewerbe	94	93	87	92	96	84	Elektrotechnik	125	132	122	128	123	126
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	110	116	107	111	115	114	Textilgewerbe	128	124	120	121	125	139
Elektrizitäts- und Gasversorgung	122	134	135	142	128	144	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	110	110	111	115	116	119
							Elektrizitäts- und Gasversorgung	130	140	140	152	161	171
<b>Österreich</b> (Originalbasis 1971)							<b>Vereinigte Staaten</b> (Originalbasis 1967)						
Insgesamt	120	126	118	126	131	133	Insgesamt	118	117	110	122	128	136
Bergbau <sup>7)</sup>	111	108	103	103	99	104	Bergbau	100	100	103	104	107	113
Verarbeitendes Gewerbe	122	128	119	127	133	135	Verarbeitendes Gewerbe	119	118	111	123	130	138
Eisenschaffende Industrie <sup>8)</sup>	106	116	99	110	104	113	Eisenschaffende Industrie <sup>9)</sup>	115	114	91	100	98	108
Chemische Industrie <sup>10)</sup>	132	141	136	152	163	172	Chemische Industrie	125	128	123	141	150	159
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	125	135	124	132	140	143	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	120	118	103	117	121	127
Elektrotechnik	135	144	130	146	157	164	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	120	119	111	122	130	141
Textilgewerbe	120	115	100	107	108	104	Maschinenbau	126	134	126	136	145	156
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	114	114	114	119	124	123	Elektrotechnik	125	123	115	130	140	152
Elektrizitäts- und Gasversorgung	104	112	118	118	127	128	Textilgewerbe	120	115	106	128	129	132
							Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	110	113	111	118	118	127
							Elektrizitäts- und Gasversorgung	119	117	125	118	122	125
<b>Schweden</b> (Originalbasis 1968)							<b>Indien</b> (Originalbasis 1970)						
Insgesamt <sup>11)</sup>	111	117	115	114	111	109	Insgesamt	112	114	119	132	139	...
Bergbau	123	127	109	108	94	84	Bergbau	105	113	127	137	140	...
Verarbeitendes Gewerbe	110	116	115	114	110	109	Verarbeitendes Gewerbe	112	113	116	129	136	...
Eisenschaffende Industrie <sup>12)</sup>	108	115	107	97	84	84	Eisenschaffende Industrie <sup>13)</sup>	85	100	122	145	151	...
Chemische Industrie	123	130	119	125	123	148	Chemische Industrie	128	125	132	156	...	...
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	114	120	101	105	102	111	Maschinenbau <sup>14)</sup>	139	146	153	159	...	...
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	114	124	131	127	123	117	Elektrotechnik	123	129	120	127	...	...
Maschinenbau	108	124	122	117	111	104	Textilgewerbe	104	99	101	102	...	...
Elektrotechnik	118	142	159	154	152	146	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	106	107	110	121	...	...
Textilgewerbe	105	106	95	97	83	75	Elektrizitätsversorgung	118	126	138	160	165	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	102	104	106	107	109	110							
<b>Schweiz</b> (Originalbasis 1963)							<b>Japan</b> (Originalbasis 1975)						
Insgesamt <sup>15)</sup>	110	111	97	98	103	103	Insgesamt	127	124	110	122	127	135
Verarbeitendes Gewerbe	110	112	95	97	101	102	Bergbau	82	77	73	73	75	77
Chemische Industrie <sup>16)</sup>	123	132	111	133	132	137	Verarbeitendes Gewerbe	128	124	110	122	127	135
Herstellung von Uhren <sup>17)</sup>	114	116	94	92	98	89	Eisenschaffende Industrie <sup>18)</sup>	129	128	111	122	120	122
Textilgewerbe <sup>19)</sup>	112	109	91	104	105	105	Chemische Industrie	129	130	115	128	135	151
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	113	107	101	105	109	108	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	123	118	104	118	120	126
Elektrizitäts- und Gasversorgung <sup>20)</sup>	107	107	121	102	128	119	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	133	132	115	131	140	152
							Maschinenbau	119	118	98	108	115	124
							Elektrotechnik	139	141	117	150	160	182
							Textilgewerbe <sup>21)</sup>	114	100	94	101	100	101
							Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	114	113	111	113	117	120
							Elektrizitäts- und Gasversorgung <sup>22)</sup>	130	130	134	145	152	160

<sup>1)</sup> Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie NE-Metallerzeugung.<sup>2)</sup> Einschl. Eisen-, Stahl-, Temper- und NE-Metallgießereien.<sup>3)</sup> Einschl. Wasserversorgung.<sup>4)</sup> Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Stahl- und Tempergießereien.<sup>5)</sup> Einschl. Gewinnung von Magnesit und Mineralölverarbeitung.<sup>6)</sup> Ohne Ferrolegierungswerke.<sup>7)</sup> Einschl. Ferrolegierungswerke sowie Herstellung von Kunststoffwaren und Gummiverarbeitung.<sup>8)</sup> Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.<sup>9)</sup> Ohne Elektrizitäts- und Gasversorgung.<sup>10)</sup> Ohne Bergbau.<sup>11)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung.<sup>12)</sup> Einschl. Herstellung von Schmuckwaren und optischen Geräten.<sup>13)</sup> Einschl. Herstellung von Chemiefasern, ohne Wirkereien und Strickereien.<sup>14)</sup> Nur Verarbeitendes Gewerbe.<sup>15)</sup> Einschl. Kessel- und Behälterbau.<sup>16)</sup> Einschl. Bekleidungsgewerbe und Herstellung von Chemiefasern.



## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1976	1977	1978	Land	1975	1976	1977	Land	1975	1976	1977
<b>Förderung von Steinkohle</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	89 269	84 840	83 936	Italien	8 115	7 969	7 676	Kanada	12	16	25
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	456	348	...	Niederlande	2 680	2 813	2 501	Vereinigte Staaten	171	191	251
Belgien	7 238	7 068	6 590	Österreich	1 607	1 615	...	Japan	25	34	...
Frankreich	21 879	21 294	19 690	Polen <sup>2)</sup>	18 261	18 800	19 912				
Großbritannien <sup>1)</sup>	122 202	120 674	121 695	Schweden	820	1 072	...				
Irland	53	48	32	Sowjetunion	83 543	84 400	...				
Italien	2	1	...	Tschechoslowakei	9 234	9 007	8 816				
Jugoslawien	586	511	471	Südafrika	4 443	4 608	...				
Norwegen	516	456	378	Kanada <sup>3)</sup>	5 278	5 288	4 905				
Polen	179 304	186 112	192 622	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	51 240	52 360	48 125				
Portugal	193	192	180	Japan	45 166	43 436	...				
Rumänien	7 116	7 368	...	Australien	5 239	5 310	4 670				
Sowjetunion <sup>2)</sup>	494 000	491 000	724 000								
Spanien	10 692	11 712	12 048								
Tschechoslowakei	28 267	27 962	28 296								
Türkei	4 632	4 416	4 320								
Ungarn	2 934	2 925	2 954								
Südafrika	76 453	85 411	...								
Argentinien	612	528	...								
Brasilien	3 252	3 504	...								
Chile	1 248	1 236	...								
Kanada	20 810	23 196	25 413								
Vereinigte Staaten	621 216	630 161	598 842								
Indien	100 872	100 296	101 522								
Japan	18 396	18 246	18 991								
Australien	74 852	78 284	...								
Neuseeland	2 316	2 089	...								
<b>Welt<sup>3)</sup>*)</b>	<b>1 929 000</b>	<b>1 965 000</b>	<b>2 007 000</b>								
<b>Förderung von Braunkohle</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	134 535	122 920	123 559								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	246 897	253 705	253 272								
Belgien	25 176	24 864	...								
Frankreich	3 192	3 084	2 736								
Griechenland	22 572	23 400	22 368								
Italien	1 212	1 116	...								
Jugoslawien	36 259	38 571	39 215								
Österreich	3 222	3 157	2 811								
Polen	39 300	40 760	41 005								
Rumänien	18 732	19 416	...								
Sowjetunion	160 300	163 513	...								
Spanien	4 152	5 784	8 256								
Tschechoslowakei	86 838	90 696	92 450								
Türkei	8 256	8 880	8 520								
Ungarn	22 323	22 529	22 716								
Kanada	4 675	5 478	5 056								
Vereinigte Staaten	23 256	26 232	...								
Australien	30 936	29 268	...								
Neuseeland	171	166	...								
<b>Welt<sup>3)</sup>*)</b>	<b>893 000</b>	<b>910 000</b>	<b>926 000</b>								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								
Belgien	5 728	6 216	5 569								
Frankreich	11 445	11 313	10 769								
Großbrit. u. Nordirl.	15 859	15 753	14 194								
	1975	1976	1977								
<b>Zechen- und Hüttenkoks</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschland	34 670	31 809	27 387								
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 779	1 693	...								

<sup>5)</sup> Einschl. Gaskoks.  
<sup>6)</sup> Vorwiegend Nettoerzeugung.  
<sup>7)</sup> Heizwert = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.  
<sup>8)</sup> Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres.

## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1976	1977	1978	Land	1975	1976	1977	Land	1976	1977	1978
<b>Erdöl<sup>1)</sup>) 1 000 t</b>				<b>Dieselöle<sup>2)</sup>) 1 000 t</b>				<b>Erdgas<sup>3)</sup> Mill. m<sup>3</sup></b>			
Bundesrep. Deutschland	5 524	5 401	5 059	Japan	21 643	22 233	23 089	Bundesrep. Deutschland	18 410	18 851	20 232
Frankreich	1 056	1 044	1 100	Philippinen	1 918	1 810	...	Frankreich	7 311	7 696	7 865
Großbrit. u. Nordirl.	12 168	37 536	52 185	Saudi-Arabien	991	1 123	...	Italien <sup>7)</sup>	15 662	13 718	13 300
Italien	1 100	1 080	1 500	Australien	9 197	9 412	10 219	Niederlande	95 300	86 539	87 800
Niederlande	1 368	1 382	1 404					Rumänien <sup>7)</sup>	32 180	34 080	...
Österreich	1 900	1 787	1 790					Sowjetunion	320 953	346 997	372 386
Rumänien	14 700	14 652	14 800					Kanada	75 631	79 038	76 094
Sowjetunion	519 996	549 876	572 460					Mexiko <sup>8)</sup>	14 035	13 502	...
Ägypten <sup>1)</sup>	16 752	21 036	24 300	Bundesrep. Deutschland	9 632	9 768	10 561	Venezuela	11 658	11 332	...
Algerien	50 424	51 444	51 096	Belgien	7 112	7 617	9 951	Vereinigte Staaten	546 342	546 957	...
Libyen	93 456	100 140	120 696	Frankreich	9 719	11 647	13 497	Japan	2 763	3 085	2 899
Argentinien	20 796	22 488	23 500	Großbrit. u. Nordirl.	23 328	24 198	23 472	Kuwait	5 582	5 977	...
Brasilien	8 136	8 100	8 000	Italien	23 776	26 426	27 005				
Chile	936	960	840	Niederlande	16 136	18 029	17 960	<b>Eiseninhalt von Eisenerzen<sup>9)</sup> 1 000 t</b>			
Kanada	70 800	71 300	69 000	Österreich	2 015	2 459	2 346	Bundesrep. Deutschland	831	829	514
Kolumbien	7 548	7 104	6 800	Rumänien	5 511	6 287	6 482	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	15	18	22
Mexiko	41 340	49 548	...	Schweden	3 517	4 635	4 838	Bulgarien	736	726	784
Peru	3 780	3 696	7 716	Spanien	8 614	10 242	10 508	Finnland	445	690	616
Trinidad und Tobago	10 992	11 832	11 900	Ägypten	1 658	1 771	...	Frankreich	13 207	10 733	9 842
Venezuela	120 156	116 820	113 040	Südafrika	4 179	4 326	...	Großbrit. u. Nordirl.	1 257	980	1 107
Vereinigte Staaten	401 208	403 440	428 520	Argentinien	5 509	5 926	...	Italien	207	184	176
Bahrain	2 904	2 808	2 652	Brasilien	10 681	12 134	...	Jugoslawien	1 618	1 504	1 542
Indien	8 664	10 188	11 208	Kanada	20 778	22 829	24 431	Luxemburg	541	410	223
Indonesien	74 196	93 948	80 448	Mexiko	7 659	8 170	...	Norwegen	2 541	2 380	2 413
Irak	112 284	111 228	129 072	Trinidad und Tobago	1 497	1 682	...	Österreich	1 165	1 080	873
Iran	295 080	285 048	261 768	Venezuela	6 751	6 172	...	Polen <sup>10)</sup>	358	208	180
Japan	576	588	540	Vereinigte Staaten	129 818	150 117	168 568	Portugal	23	25	25
Katar	24 024	21 000	23 220	Bahrain	2 867	2 693	...	Rumänien	765	632	649
Kuwait	108 048	99 324	105 180	Indien	7 354	7 540	...	Schweden <sup>11)</sup>	19 109	16 265	13 750
Saudi-Arabien	425 808	457 080	410 328	Iran	6 448	6 864	...	Sowjetunion	130 890	131 220	131 810
				Japan	28 742	30 953	32 293	Spanien	3 965	3 960	4 060
				Kuwait	3 272	4 755	...	Tschechoslowakei	510	534	549
				Saudi-Arabien	3 415	3 686	...	Algerien	1 490	1 545	1 545

- <sup>1)</sup> Rohöl (ohne Naturbenzin, Schieferöl).  
<sup>2)</sup> Die Gewichtsangaben sind gegebenenfalls aus dem Volumen berechnet.  
<sup>3)</sup> 1975 einschl. Sinai.  
<sup>4)</sup> Motoren-, Flugbenzin und leichter Flugturbinenkraftstoff.  
<sup>5)</sup> Aus der Mineralölverarbeitung.  
<sup>6)</sup> Naturgasgewinnung ohne Einpreß-(repressed-gas) und ohne abgepacktes Gas.  
<sup>7)</sup> Methan.  
<sup>8)</sup> Einschl. Einpreß- und abgepacktes Gas.  
<sup>9)</sup> Einschl. manganhaltiger Eisenerze, jedoch ohne Schwefelkies; teilweise geschätzt.  
<sup>10)</sup> Einschl. Eisenerze mit geringen Mengen Schwefelkies.  
<sup>11)</sup> Ohne Eisenschwamm.  
<sup>12)</sup> Einschl. Verladungen in Neufundland.  
<sup>13)</sup> Schätzung.  
<sup>14)</sup> Einschl. Eisensand.  
<sup>15)</sup> Nur Westmalaysia.  
<sup>16)</sup> Mn-Inhalt der geförderten Erze, teilweise Schätzung; nur hochwertige Erze.

## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1974	1975	1976	Land	1976	1977	1978	Land	1975	1976	1977
Brasilien	1 232	875	900	China, Volksrep. 2)	140	150	150	<b>Goldinhalt der Erzförderung 3)</b>			
Mexiko	145	154	163	Japan	52	55	57	<b>kg</b>			
Vereinigte Staaten 1)	32	17	28	Australien	399	434	400	Finnland	691	818	...
China, Volksrep. 2)	300	300	300	<b>Welt</b>	<b>3 500</b>	<b>3 600</b>	<b>3 600</b>	Frankreich	1 556	1 898	...
Indien	556	584	683					Jugoslawien	5 534	4 886	...
Japan	45	43	39					Portugal	362	247	...
Australien	771	673	765					Schweden	1 965	...	...
<b>Welt</b>	<b>9 450</b>	<b>9 310</b>	<b>9 830</b>					Ghana	16 293	16 560	...
<b>Förderung von Chromerzen</b>				<b>Zinkinhalt von Erzen 3) oder Konzentraten</b>				Südafrika	713 447	713 390	699 887
<b>Cr<sub>2</sub>O<sub>3</sub>-Inhalt 1)</b>				<b>1 000 t</b>				Zaire	3 245	2 686	...
<b>1 000 t</b>				Bundesrep. Deutschland	115	116	89	Brasilien 4)	5 350	5 699	...
Albanien	300	330	340	Bulgarien	86	87	88	Chile	4 063	4 016	...
Finnland	70	114	163	Finnland	59	61	53	Kanada	51 433	52 621	52 989
Sowjetunion	820	870	890	Frankreich	35	42	42	Kolumbien	9 624	...	...
Türkei	279	354	346	Irland	63	116	175	Mexiko	...	...	...
Madagaskar	65	81	88	Italien	86	79	73	Nicaragua	2 186	2 359	...
Südafrika	826	906	1 087	Jugoslawien	107	117	114	Peru	1 304	3 101	...
Südrhodesien	295	295	305	Osterreich	18	17	22	Vereinigte Staaten	32 715	32 583	32 532
Indien	197	244	196	Polen	180	217	220	Indien	2 825	3 132	...
Iran	84	84	75	Schweden	128	136	163	Japan	4 446	4 282	4 635
Japan	9	8	7	Sowjetunion 1)	1 020	1 040	1 040	Philippinen	15 603	15 584	17 358
Zypern	17	14	5	Spanien	82	96	136	Australien	16 386	15 637	19 367
Philippinen	192	189	158	Namibia 4)	27	38	42	<b>Welt 5)</b>	<b>987 000</b>	<b>998 000</b>	...
<b>Welt</b>	<b>3 350</b>	<b>3 713</b>	<b>3 910</b>	Zaire	68	73	72				
				Kanada	1 074	1 100	1 100				
				Mexiko	259	265	258				
				Peru	459	477	566				
				Vereinigte Staaten	439	408	306				
				Japan	260	276	275				
				Australien	469	492	468				
				<b>Welt</b>	<b>6 000</b>	<b>6 500</b>	...				
<b>Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten</b>				<b>Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten</b>				<b>Elementarschwefel</b>			
<b>1 000 t</b>				<b>Tonnen</b>				<b>1 000 t</b>			
Finnland	42	48	47	Großbrit. u. Nordirl.	3 323	3 851	2 831	Deutsche Dem. Rep. u.	89	85	...
Irland	4	5	5	Portugal	342	258	270	Berlin (Ost)	100	84	...
Jugoslawien	120	116	113	Sowjetunion	16 000	17 000	...	Finnland	1 852	1 792	1 737
Norwegen	31	30	28	Nigeria	3 710	3 267	2 751	Frankreich	69	53	40
Polen	267	289	290	Südafrika	2 709	2 876	2 886	Italien	4 093	4 771	4 891
Schweden	45	45	47	Zaire	3 723	3 560	3 450	Polen	2 398	2 500	...
Sowjetunion 2)	1 130	1 100	1 100	Argentinien	600	600	600	Sowjetunion	2 323	2 164	2 150
Spanien	19	18	16	Bolivien	30 315	30 624	30 881	Mexiko	8 028	7 326	5 954

<sup>10)</sup> Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzaufbereitung sowie in einigen Ländern Kupferkies.



## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1975	1976	1977	Land	1976	1977	1978	Land	1976	1977	1978
<b>Naturphosphate<sup>1)</sup></b>				<b>Roheisen- und Hochfen-Ferrolegierungen</b>				<b>Raffinadekupfer<sup>14)</sup></b>			
<b>1 000 t</b>				<b>1 000 t</b>				<b>1 000 t</b>			
Sowjetunion <sup>2)</sup>	24 150	24 200	...	Bundesrep. Deutschland	31 849	28 959	30 148	Vereinigte Staaten <sup>15)</sup>	118 790	115 770	126 500
Ägypten	404	486	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	2 528	2 631	2 560	China, Volksrep. <sup>2)</sup>	21 000	23 500	31 000
Algerien	733	818	721	Belgien	9 961	8 979	10 343	Indien	9 364	9 809	9 440
Marokko	14 119	15 656	17 572	Bulgarien <sup>16)</sup>	1 558	1 614	1 600	Japan	107 399	102 405	102 100
Südafrika	11 626	12 362	14 583	Finnland <sup>17)</sup>	1 329	1 764	1 790	Australien	7 814	7 334	7 587
Tunesien	3 512	3 301	3 614	Frankreich	19 024	18 257	18 501	<b>Welt</b>	<b>678 400</b>	<b>674 300</b>	<b>713 800</b>
Vereinigte Staaten	44 285	44 671	1 228	Großbrit. u. Nordirl.	14 022	12 230	11 628	<b>Raffinadeblei<sup>14)</sup></b>			
Israel	882	639	...	Italien	11 696	11 474	11 405	<b>1 000 t</b>			
Jordanien	1 353	1 768	...	Jugoslawien <sup>18)</sup>	1 919	1 938	2 090	Bundesrep. Deutschland	464	456	403
<b>Welt</b>	<b>118 500</b>	<b>117 540</b>	...	Luxemburg <sup>19)</sup>	3 756	3 568	3 721	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)</sup>	50	51	...
<b>Asbest<sup>3)</sup></b>				Niederlande <sup>20)</sup>	4 265	3 922	4 612	Belgien <sup>15)</sup>	425	475	...
<b>1 000 t</b>				Norwegen <sup>21)</sup>	1 514	1 207	1 258	Bulgarien	53	54	...
Italien	147	165	150	Österreich <sup>22)</sup>	3 319	2 965	3 077	Finnland	38	43	43
Sowjetunion <sup>2)</sup>	1 900	2 300	...	Polen	8 036	9 650	10 650	Frankreich	39	45	41
Südafrika	355	370	...	Portugal	344	357	390	Großbrit. u. Nordirl.	137	121	126
Kanada <sup>4)</sup>	1 056	1 536	1 526	Rumänien <sup>23)</sup>	7 415	7 784	7 950	Italien	27	20	...
Vereinigte Staaten	89	104	95	Schweden <sup>24)</sup>	2 952	2 330	2 160	Jugoslawien	136	121	...
<b>Welt</b>	<b>4 240</b>	<b>5 340</b>	...	Sowjetunion	105 384	107 368	110 600	Polen	270	307	...
<b>Zement</b>				Spanien <sup>25)</sup>	6 626	6 705	6 230	Schweden	60	61	...
<b>1 000 t</b>				Tschechoslowakei	9 475	9 715	9 770	Sowjetunion <sup>2)</sup>	1 460	1 440	...
1976	1977	1978	1976	Ungarn	2 221	2 286	2 350	Spanien	142	160	...
Bundesrep. Deutschland	34 155	32 163	33 959	Südafrika <sup>26)</sup>	5 795	6 114	5 850	Sambia	695	649	...
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	11 344	12 102	12 500	Südrhodesien	300	320	320	Südafrika	96	146	...
Belgien	7 500	7 764	7 576	Argentinien <sup>27)</sup>	1 367	1 100	1 700	Zaire <sup>14)</sup>	66	99	103
Bulgarien	4 360	4 668	5 148	Brasilien <sup>28)</sup>	8 432	9 787	9 630	Chile	632	676	...
Dänemark	2 352	2 304	...	Chile <sup>29)</sup>	403	427	500	Kanada	510	509	...
Finnland	1 825	1 712	1 796	Kanada <sup>30)</sup>	9 801	9 661	10 338	Mexiko	83	79	...
Frankreich	29 394	28 830	28 020	Mexiko <sup>31)</sup>	3 528	4 329	5 100	Peru	140	163	...
Griechenland	8 760	10 560	11 436	Vereinigte Staaten	78 808	73 779	79 200	Vereinigte Staaten	1 716	1 687	...
Großbrit. u. Nordirl.	15 780	15 456	15 916	China, Volksrep. <sup>2)</sup>	20 000	24 000	29 000	China, Volksrep. <sup>2)</sup>	265	285	...
Irland	1 572	1 600	...	Indien <sup>32)</sup>	9 776	9 780	9 400	Japan	864	934	959
Italien	35 845	37 721	37 759	Japan <sup>33)</sup>	86 576	85 886	78 100	Australien	189	185	...
Jugoslawien	7 633	8 007	8 698	Australien <sup>34)</sup>	7 419	6 753	7 400	<b>Welt</b>	<b>8 800</b>	<b>9 100</b>	...
Luxemburg	300	300	300	<b>Welt</b>	<b>488 500</b>	<b>486 200</b>	<b>496 600</b>	<b>Raffinadeblei<sup>14)</sup></b>			
Niederlande	3 481	3 891	3 918	<b>Rohstahl<sup>11)</sup></b>				<b>1 000 t</b>			
Norwegen	2 674	2 333	2 150	Bundesrep. Deutschland	42 415	38 985	41 253	Bundesrep. Deutschland	278	310	305
Österreich	5 880	5 993	5 739	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	6 732	6 850	6 975	Belgien <sup>15)</sup>	111	110	...
Polen	19 804	21 301	21 651	Belgien	12 145	11 256	12 603	Bulgarien	112	120	...
Portugal	3 713	4 296	...	Bulgarien	2 460	2 590	2 570	Dänemark	19	23	...
Rumänien	13 088	13 875	...	Dänemark	722	685	863	Frankreich	172	184	...
Schweden	2 727	2 528	2 303	Finnland	1 644	2 196	2 308	Großbrit. u. Nordirl.	252	264	...
Schweiz	3 546	3 649	...	Frankreich	23 221	22 089	22 844	Italien	64	64	...
Sowjetunion	124 246	127 000	127 000	Griechenland	700	700	1 000	Jugoslawien	111	130	...
Spanien	25 200	27 996	29 304	Großbrit. u. Nordirl.	22 274	20 417	20 362	Niederlande	22	21	...
Tschechoslowakei	9 552	9 749	10 204	Irland	58	47	69	Polen	75	85	...
Türkei	12 336	13 848	...	Italien	23 447	23 334	24 286	Schweden	49	52	...
Ungarn	4 298	4 620	4 764	Jugoslawien	2 750	3 182	3 453	Sowjetunion <sup>2)</sup>	600	620	...
Ägypten	3 288	3 168	3 036	Luxemburg	4 566	4 329	4 790	Spanien <sup>20)</sup>	76	80	...
Südafrika	7 044	6 576	6 828	Niederlande	5 186	4 923	5 582	Namibia <sup>21)</sup>	40	43	...
Argentinien	5 212	5 976	...	Norwegen	898	733	797	Sambia	13	13	...
Brasilien	17 868	21 132	...	Österreich	4 477	4 093	4 335	Argentinien	50	45	...
Chile	972	1 140	...	Polen	15 639	17 841	19 430	Kanada	176	187	...
Kanada	9 895	9 997	10 316	Portugal	463	537	611	Mexiko	173	160	...
Kolumbien	3 624	3 300	...	Rumänien	10 733	11 457	11 660	Peru	74	79	...
Mexiko	12 696	13 092	...	Schweden	5 140	3 968	4 323	Vereinigte Staaten	797	748	...
Vereinigte Staaten	68 316	67 332	71 736	Schweiz <sup>2)</sup>	545	500	700	China, Volksrep. <sup>2)</sup>	140	150	...
Indien	16 684	19 200	19 608	Sowjetunion	144 805	146 655	151 500	Japan	219	221	...
Japan	68 700	73 136	84 882	Spanien	11 086	11 168	11 282	Australien	214	218	...
Korea, Republik	11 868	14 208	15 132	Tschechoslowakei	14 693	15 054	15 160	<b>Welt</b>	<b>4 100</b>	<b>4 150</b>	...
Australien <sup>34)</sup>	5 040	5 028	5 016	Türkei	1 405	1 396	2 266	<b>Zink<sup>22)</sup></b>			
<b>Welt</b>	<b>711 000</b>	<b>710 000</b>	...	Ungarn	3 652	3 723	3 877	<b>1 000 t</b>			
				Argentinien <sup>12)</sup>	2 407	2 679	2 775	Bundesrep. Deutschl. <sup>23)</sup>	87	108	...
				Brasilien	9 194	11 052	12 107	Belgien <sup>24)</sup>	236	249	234
				Chile <sup>25)</sup>	482	548	561	Bulgarien	93	90	92
				Kanada	13 136	13 631	14 898	Finnland	59	61	53
				Mexiko <sup>12)</sup>	5 297	5 545	6 762	Frankreich <sup>24)</sup>	234	238	232
								Großbrit. u. Nordirl.	42	82	74

1) Rohmaterialien mit einem P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt von 10 bis 35 %.

2) Schätzung.

3) Unverarbeitete Asbestfasern und -pulver.

4) Absatz.

5) Ohne einige kleine asbestherzeugende Länder.

6) Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres.

7) Zement ohne Volksrepublik China.

8) Nur Roheisen.

9) Einschl. sämtlicher Ferrolegierungen.

10) Ohne Eisenschwamm.

11) Gesamte Rohstahlerzeugung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl.

12) Nur Rohstahlblöcke.

13) Einschl. Erzeugung der selbständigen Stahlgießereien.

14) Elektrolytisches und feuerrefiniertes Primär- und Sekundärkupfer (ohne Umschmelzkupfer).

15) Einschl. Kupferkathoden aus Zaire, die in Oolen nochmals raffiniert wurden.

16) Ohne exportierte Kupferkathoden, die in Belgien nochmals raffiniert wurden.

17) Einschl. Dem. Volksrep. Korea.

18) Weich- und Hartblei (Primär- und Sekundärerzeugung), ohne Umschmelzblei.

19) Einschl. Umschmelzblei.

20) Nur Primärerzeugung.

21) Bisher Südwesafrika.

22) Hüttenproduktion aus Erzen oder Konzentraten.

23) Rohzinkerzeugung der Hütten.

24) Einschl. Sekundärzink.

## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1976	1977	1978	Land	1976	1977	1978	Land	1976	1977	1978
Italien	191	169	176	Finnland	1 017	985	856	Indien	504	517	...
Jugoslawien	95	99	92	Frankreich	3 959	4 504	4 589	Japan	2 905	2 870	2 777
Niederlande	124	109	135	Großbrit. u. Nordirl.	3 271	3 404	3 454	Australien <sup>a)</sup>	137	130	132
Norwegen	64	69	71	Italien	2 892	2 946	2 945	<b>Salpetersäure</b> (berechnet auf HNO <sub>3</sub> ) 1 000 t			
Österreich	18	17	22	Jugoslawien	904	938	968	Frankreich	3 069	...	...
Polen <sup>1)</sup>	237	228	230	Niederlande	1 933	2 130	2 250	Italien	918	929	1 038
Sowjetunion <sup>2)</sup>	1 000	1 020	1 020	Polen	3 288	3 293	3 314	Jugoslawien	633	662	656
Spanien	158	157	166	Portugal	312	382	264	Polen	2 185	2 113	...
Zaire	61	51	43	Sowjetunion	20 016	21 100	22 400	Spanien	903	892	...
Kanada	472	495	495	Spanien	2 412	3 276	...	Vereinigte Staaten	7 059	7 203	7 300
Mexiko	175	171	171	Kanada	2 844	3 144	...	Japan	624	659	...
Peru	64	67	60	Vereinigte Staaten	30 084	32 490	35 903	<b>Salzsäure</b> (berechnet auf HCl) 1 000 t			
Vereinigte Staaten	453	408	306	Indien	1 692	2 040	...	Bundesrep. Deutschland	870	857	892
Japan	742	778	768	Japan	6 095	6 392	6 435	Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...
Australien	243	256	296	Australien <sup>a)</sup>	1 295	1 740	1 824	Berlin (Ost)	113	113	...
<b>Welt</b>	<b>5 600</b>	<b>5 950</b>	...					Frankreich	204	223	228
								Italien	463	...	...
								Spanien	136	144	...
								Vereinigte Staaten	2 201	2 329	2 481
								Japan	656	616	...
								<b>Natriumcarbonat (Soda)</b> (berechnet auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> ) 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	1 364	1 351	1 230
								Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...
								Berlin (Ost)	829	840	...
								Frankreich	1 316	1 365	1 354
								Jugoslawien	137	157	166
								Rumänien	814	861	...
								Sowjetunion	4 842	4 900	4 858
								Spanien	522	320	...
								Vereinigte Staaten	2 243	3 191	...
								Japan	1 085	1 179	1 162
								<b>Natriumhydroxid (Ätznatron)</b> 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	3 090	3 081	3 260
								Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...
								Berlin (Ost)	441	423	...
								Frankreich	1 274	1 589	1 339
								Italien	1 134	1 115	987
								Jugoslawien <sup>a)</sup>	90	96	84
								Polen	404	458	482
								Sowjetunion	2 604	2 700	2 764
								Spanien	410	388	...
								Argentinien	110	121	...
								Kanada	922	...	...
								Vereinigte Staaten	9 216	9 506	9 597
								<b>Superphosphat<sup>1)</sup></b> (berechnet auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	65	30	41
								Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...
								Berlin (Ost) <sup>10)</sup>	208	227	224
								Belgien	97	53	...
								Dänemark	72	65	55
								Frankreich	...	...	...
								Großbrit. u. Nordirl.	107	...	...
								Niederlande	185	75	...
								Schweden	31	18	17
								Spanien	219	212	204
								Mexiko	157	...	...
								Japan	148	103	119
								Australien	728	481	722
								Neuseeland	301	382	375
								<b>Calciumcarbid</b> 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	485	517	530
								Deutsche Dem. Rep. u.	...	...	...
								Berlin (Ost)	1 291	1 248	1 211
								Frankreich	103	94	98

1) Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn.

2) Schätzung.

3) Primärzinn.

4) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn).

5) Nur Westmalaysia.

6) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.

7) Gasformig.

8) 96–98 % NaOH.

9) Düngejahre, die meist am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.

10) Kalenderjahre.

<sup>14)</sup> Ohne Halbzellstoff.



## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1976	1977	1978	Land	1975	1976	1977	Land	1975	1976	1977
Österreich	858	872	901	Frankreich <sup>1)</sup>	6 363	5 120	...	Jugoslawien	225	233	...
Polen	608	588	545	Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup>	20 337	16 814	16 502	Schweden <sup>2)</sup>	246	153	147
Portugal	458	407	404	Österreich	...	4 266	2 878	Spanien <sup>3)</sup>	775	904	...
Schweden	6 479	5 822	6 458	Rumänien	6 298	6 876	7 427	Tschechoslowakei	52	53	54
Schweiz	77	75	...	Tschechoslowakei	7 275	7 192	7 461	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> <sup>5)</sup>	1 270	1 446	1 406
Sowjetunion	7 400	7 600	...	Ungarn	3 005	2 980	3 108	Japan <sup>6)</sup>	997	1 564	1 958
Tschechoslowakei	560	576	...	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	17 581	14 085	11 249				
Kanada	10 725	10 362	...	Japan	17 814	19 377	19 036				
Vereinigte Staaten	37 225	33 418	...								
Japan	8 038	...	...								
<b>Welt</b>	<b>95 038</b>	<b>97 850</b>	...								

Papier und Pappe 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	6 837	7 116	7 331
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 200	1 165	...
Belgien	751	771	842
Dänemark <sup>1)</sup>	162	168	188
Finnland	4 519	4 600	5 061
Frankreich	4 611	4 722	4 846
Großbrit. u. Nordirl.	4 189	4 145	4 196
Italien	4 499	4 288	...
Jugoslawien	810	921	958
Niederlande	1 629	1 622	1 673
Norwegen	1 257	1 186	1 223
Österreich	1 412	1 425	1 434
Polen	1 324	1 361	...
Portugal	389	415	407
Schweden	4 946	5 060	4 329
Schweiz	659	777	...
Sowjetunion	8 916	9 100	9 200
Spanien	2 140	2 126	...
Tschechoslowakei	1 116	1 141	...
Kanada	11 350	12 155	...
Vereinigte Staaten	54 328	55 082	...
Japan	15 394	15 702	...
<b>Welt</b>	<b>150 803</b>	<b>151 835</b>	...

darunter: Zeitungsdruckpapier 1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	501	544	524
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	104	82	...
Belgien	85	83	84
Finnland	1 008	984	1 126
Frankreich	255	265	218
Großbrit. u. Nordirl.	326	300	319
Italien	263	234	263
Jugoslawien	90	96	96
Niederlande	122	122	128
Norwegen	466	437	464
Österreich	154	171	161
Schweden	1 136	1 111	1 258
Schweiz	154	173	...
Sowjetunion	1 390	1 395	...
Kanada	8 088	8 160	8 808
Vereinigte Staaten	2 736	3 192	3 312
Japan	2 340	2 370	2 463
<b>Welt</b>	<b>22 243</b>	<b>22 747</b>	...

	1975	1976	1977
--	------	------	------

Drehmaschinen St			
Bundesrep. Deutschland	14 218	12 941	13 148
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	4 194	4 110	...
Bulgarien	6 025	5 902	5 928

Zugmaschinen 1 000			
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup>	128	133	113
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	4	...	...
Frankreich	65	60	48
Großbrit. u. Nordirl.	162	147	113
Italien	133	144	124
Jugoslawien	42	42	50
Österreich	9	9	9
Rumänien	54	59	...
Schweden	14	...	...
Sowjetunion	562	569	576
Spanien	39	39	39
Tschechoslowakei	31	35	35
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	226	226	196
Japan	310	288	226

Haushaltsnämaschinen 1 000			
Bundesrep. Deutschland <sup>3)</sup>	500	521	409
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	206	216	...
Frankreich <sup>4)</sup>	212	179	159
Italien <sup>5)</sup>	826	760	561
Jugoslawien	113	116	120
Polen	334	339	322
Rumänien	70	95	...
Sowjetunion	1 358	1 360	...
Spanien	214	231	...
China (Taiwan) <sup>6)</sup>	1 379	1 547	2 458
Indien <sup>7)</sup>	362	...	...
Japan <sup>8)</sup>	2 991	2 967	2 593
Korea, Republik <sup>9)</sup>	514	496	...

	1975	1976	1977
--	------	------	------

Schreibmaschinen 1 000			
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1 257	1 303	1 251
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)</sup>	408	407	...
Bulgarien	93	82	119
Großbrit. u. Nordirl. <sup>3)</sup>	455	393	377
Italien <sup>4)</sup>	575	633	745

Personenkraftwagen <sup>5)</sup> 1 000			
Bundesrep. Deutschland	3 548	3 796	3 901
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	164	167	170
Frankreich	2 980	3 096	3 114
Großbrit. u. Nordirl.	1 333	1 316	1 223
Italien <sup>7)</sup>	1 471	1 440	1 510
Niederlande	74	53	65
Schweden <sup>8)</sup>	307	236	254
Sowjetunion	1 239	1 280	1 312
Tschechoslowakei	179	159	176
Kanada	1 119	1 163	1 140
Vereinigte Staaten	8 498	9 214	9 176
Indien <sup>9)</sup>	39	47	45
Japan	5 028	5 431	5 975
<b>Welt</b>	<b>29 138</b>	<b>30 722</b>	...

Lastkraftwagen und Omnibusse <sup>10)</sup> 1 000			
Bundesrep. Deutschland	329	315	298
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	38	40	40
Frankreich	423	416	392
Großbrit. u. Nordirl.	372	398	385
Italien	119	143	148
Niederlande	12	13	12
Österreich	8	8	7
Schweden <sup>11)</sup>	52	53	51
Sowjetunion	788	809	839
Tschechoslowakei	43	45	46
Kanada	409	613	678
Vereinigte Staaten	3 000	3 489	3 716
Indien <sup>12)</sup>	42	39	47
Japan <sup>13)</sup>	2 814	3 083	3 293

Vom Stapel gelaufene Schiffe <sup>12)</sup> 1 000 BRT			
Bundesrep. Deutschland	1 792	1 390	600
Belgien	186	169	263
Dänemark	957	636	360
Finnland	390	326	297
Frankreich	1 195	887	640
Großbrit. u. Nordirl.	1 341	1 119	813
Irland	29	41	6
Italien	662	666	309
Niederlande	574	403	211
Norwegen	757	523	349
Schweden	2 378	2 132	1 314
Spanien	1 618	1 583	662
Vereinigte Staaten	1 068	1 022	903
Japan	14 310	9 943	4 921
<b>Welt<sup>13)</sup></b>	<b>31 047</b>	<b>24 167</b>	<b>15 407</b>
Dampfschiffe	11 315	5 346	2 517
Motorschiffe	19 731	18 821	12 890

<sup>1)</sup> Absatz; Vereinigte Staaten: Versand.<sup>2)</sup> Ohne solche für den Erdbau.<sup>3)</sup> Nur Oberteile.<sup>4)</sup> Einschl. Industrienämaschinen.<sup>5)</sup> Einschl. Reise- und Spezialschreibmaschinen; Italien einschl. Fernschreiber.<sup>6)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen, auch dreirädrige Fahrzeuge dieser Klassen. Ohne komplette Teilesätze, zur Ausfuhr bestimmt.<sup>7)</sup> Ohne Militärfahrzeuge.<sup>8)</sup> Einschl. komplette Teilesätze, zur Ausfuhr bestimmt.<sup>9)</sup> Einschl. Zusammenbau.<sup>10)</sup> Einschl. Lieferwagen, Kommunalfahrzeuge, O-Busse und Straßenzugmaschinen, auch von dreirädriger Bauart.<sup>11)</sup> Ohne Kommunalfahrzeuge.<sup>12)</sup> Handelsschiffe von 100 BRT und mehr einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor.<sup>13)</sup> Ohne Sowjetunion, Volksrep. China und Rumänien.

## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

[illegible]

- 10) Einschl. Schuhe aus Gummi und Kunststoffen.
- 11) Einschl. sonstige Lederschuhe.
- 12) Einschl. Sandalen und Sandaletten.
- 13) Einschl. Mischgarn.
- 14) Ohne Mischgarn.
- 15) Nur staatliche Betriebe.
- 16) Nur Kammgarn.
- 17) Produktion der Wollspinnereien.

## 6.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Land	1976	1977	1978
<b>Baumwollgewebe<sup>1)</sup></b>			
<b>Mill. m²</b>			
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup>	906	809	746
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) . . . . .	274	272	- - -
Dänemark <sup>3)</sup> . . . . .	11	12	12
Irland . . . . .	19	17	- - -
Jugoslawien <sup>2)</sup> . . . . .	302	384	410
Rumänien . . . . .	677	703	- - -
Sowjetunion . . . . .	6 779	6 811	6 986
Ungarn . . . . .	353	366	330
Hongkong <sup>4)</sup> . . . . .	823	677	- - -
Japan . . . . .	2 232	2 268	2 316
Korea, Republik <sup>4)</sup> . . . . .	295	288	274
Pakistan <sup>4)</sup> . . . . .	520	408	- - -
<b>Mill. lfd. m</b>			
Bulgarien . . . . .	361	370	- - -
Großbrit. u. Nordirl. . . . .	482	470	379
Polen . . . . .	948	949	929
Tschechoslowakei . . . . .	531	533	545
Türkei <sup>4)</sup> ) . . . . .	205	169	209
Ägypten . . . . .	644	694	728
Jamaika . . . . .	6	- - -	- - -
Vereinigte Staaten . . . . .	4 140	3 996	- - -
China (Taiwan) <sup>4)</sup> . . . . .	811	840	766
Indien <sup>4)</sup> . . . . .	7 944	3 252	- - -
<b>1 000 t</b>			
Belgien . . . . .	63	49	45
Finnland . . . . .	12	11	11
Frankreich <sup>2)</sup> . . . . .	157	148	168
Italien . . . . .	122	111	- - -
Niederlande <sup>2)</sup> . . . . .	35	31	25
Norwegen . . . . .	3	3	3
Portugal <sup>4)</sup> . . . . .	61	57	- - -
Schweden . . . . .	14	11	11
Schweiz . . . . .	17	- - -	- - -
Spanien . . . . .	121	121	- - -
<b>Wollgewebe<sup>1)</sup></b>			
<b>Mill. m²</b>			
Bundesrep. Deutschland <sup>2)</sup>	104	96	97
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) . . . . .	39	39	- - -
Dänemark <sup>3)</sup> . . . . .	2	2	2
Großbrit. u. Nordirl.*)	143	150	144
Jugoslawien . . . . .	67	79	73
Niederlande . . . . .	17	13	- - -
Rumänien . . . . .	105	119	- - -
Sowjetunion . . . . .	764	773	781
Ungarn . . . . .	22	24	25
Japan . . . . .	374	347	336
Korea, Republik . . . . .	41	50	65
Australien <sup>4)</sup> . . . . .	14	7	6

Land	1976	1977	1978
<b>Mill. lfd. m</b>			
Bulgarien . . . . .	34	35	- - -
Polen . . . . .	126	125	126
Tschechoslowakei . . . . .	61	64	60
Vereinigte Staaten . . . . .	89	94	- - -
China (Taiwan) <sup>4)</sup> . . . . .	2	1	1
<b>1 000 t</b>			
Belgien . . . . .	34	27	27
Frankreich <sup>2)</sup> . . . . .	26	23	- - -
Italien <sup>10)</sup> . . . . .	189	187	- - -
Osterreich . . . . .	6	6	5
Portugal . . . . .	8	7	- - -
Schweden <sup>10)</sup> . . . . .	2	2	- - -
Schweiz <sup>10)</sup> . . . . .	8	8	- - -
Spanien . . . . .	26	27	26
<b>Gewirkter oder gestrickter Stoff</b>			
<b>1 000 t</b>			
Bundesrep. Deutschland <sup>11)</sup>	58	54	59
Belgien . . . . .	12	9	8
Danemark <sup>3)</sup> . . . . .	6	5	5
Frankreich . . . . .	39	36	- - -
Großbrit. u. Nordirl. <sup>3)</sup> . . . . .	68	68	66
Jugoslawien . . . . .	26	25	26
Niederlande . . . . .	10	8	- - -
Osterreich <sup>4)</sup> . . . . .	3	2	- - -
Portugal . . . . .	11	11	10
Schweden . . . . .	6	- - -	- - -
Südafrika . . . . .	14	12	- - -
Vereinigte Staaten . . . . .	832	779	- - -
Japan . . . . .	204	194	199
Neuseeland . . . . .	5	5	- - -
<b>1975</b>	<b>1976</b>	<b>1977</b>	
<b>Rübenzucker</b>			
<b>1 000 t Rohzuckerwert</b>			
Bundesrep. Deutschland <sup>12)</sup>	2 248	2 401	3 250
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) . . . . .	683	609	700
Belgien . . . . .	753	674	707
Dänemark . . . . .	419	429	524
Frankreich . . . . .	3 940	3 343	4 739
Großbrit. u. Nordirl. . . . .	724	659	978
Italien . . . . .	1 474	1 613	1 237
Jugoslawien . . . . .	500	580	647
Niederlande . . . . .	924	946	9

8) Versand.  
9) Berichtsjahre enden am 30. 6. des angegebenen Jahres.  
10) Produktion der Wollwebereien.  
11) Für eigene Rechnung; ohne Gardinenstoff.  
12) Verbrauchszucker.  
13) Berichtsjahre enden im Mai des angegebenen Jahres.



## 7 Bautätigkeit

## 7.1 Beschäftigte im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Bauneben-  
gewerbe) nach der ISIC (International Standard Industrial Classification of all Economic  
Activities). Die Zahlen beziehen sich auf Erwerbstätige (Selbständige, Mithelfende Familien-  
angehörige und Abhängige). Die Angaben sind grundsätzlich Jahresdurchschnitte; Erhebungs-  
stichtage sind in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	2 066	2 087	2 230	2 267	2 135	1 921	1 836	1 792
Belgien <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>	302	302	290	288	295	295	299	300
Bulgarien <sup>3)</sup>	304	311	315	315	316	317	313	317
Finnland <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	187	184	180	185	187	189	161	154
Frankreich <sup>1)</sup>	1 999	1 975	1 968	1 981	1 968	1 879	1 857	...
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>	1 649	1 594	1 673	1 823	1 766	1 699	1 694	...
Irland <sup>1)</sup> <sup>6)</sup>	76	85	81	83	85	81	76	76
Italien <sup>1)</sup>	1 957	1 954	1 895	1 836	1 840	1 840	1 757	...
Jugoslawien <sup>1)</sup> <sup>7)</sup>	425	433	436	424	448	485	497	531
Norwegen <sup>1)</sup>	...	...	145	142	147	148	148	156
Österreich <sup>1)</sup>	245	250	261	260	260	249	253	...
Sowjetunion	9 052	9 549	9 986	10 091	10 339	10 574	10 716	10 880
Schweden <sup>1)</sup>	371	352	331	316	294	290	294	297
Spanien <sup>1)</sup>	1 042	1 026	1 208	1 241	1 260	1 239	1 204	...
Tschechoslowakei <sup>1)</sup>	605	624	639	659	675	689	714	723
Ungarn <sup>1)</sup>	373	395	406	411	416	418	419	415
Kanada <sup>1)</sup> <sup>8)</sup>	471	495	501	549	598	610	642	641
Vereinigte Staaten	3 536	3 639	3 831	4 015	3 957	3 512	3 594	3 844
Japan <sup>1)</sup>	3 940	4 140	4 330	4 670	4 640	4 790	4 920	4 990
Australien <sup>1)</sup>	462	466	467	489	508	504	495	500
Neuseeland <sup>1)</sup>	86	86	87	90	93	94	92	...

1) Schätzung.

2) Juni.

3) Sozialisierte Betriebe.

4) Nach Stichprobenerhebungen.

5) Ab 1976 neuer Berichtskreis.

6) April.

7) Durchschnitt März und September.

8) Ab 1975 neuer Berichtskreis.

## 7.2 Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Bruttowohnfläche	
	insgesamt		in Ein- und Zweifamilienhäusern		in Mehrfamilienhäusern			
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	1 000		%				m² je Wohnung	
Bundesrepublik Deutschland	392,4	409,0	57,4	59,8	42,6	40,2	95,3	96,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	150,6	162,7	10,8	11,0	89,2	89,0	60,8 <sup>2)</sup>	61,2
Belgien <sup>1)</sup>	78,4	...	63,9	...	36,1	...	154,9	...
Bulgarien	67,6	75,9	12,0	15,6	87,8	24,4	62,9	61,9
Dänemark	39,2	36,3	77,3	85,4	22,7	14,6	122,0 <sup>3)</sup>	126,6 <sup>4)</sup>
Finnland	57,5	...	28,7	...	71,3	...	75,1	...
Frankreich	448,9	450,9	49,3	53,8	50,7	46,2	...	...
Großbritannien und Nordirland	333,6	322,6	73,3	72,2	26,7	27,8	...	...
Irland	24,0	24,5	97,7	96,9	2,3	3,1	84,8	87,0
Italien	184,3	...	22,7	...	77,3	...	...	...
Jugoslawien	149,9 <sup>2)</sup>	...	57,1	...	42,9	...	65,1	...
Luxemburg <sup>2)</sup>	3,3	...	42,7	...	57,3	...	104,9	...
Niederlande	108,2	112,6	78,0 <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	...	22,0	...	74,0 <sup>4)</sup>	...
Norwegen	41,3	37,5	73,5 <sup>5)</sup>	...	26,5	...	88,8 <sup>5)</sup>	92,7 <sup>5)</sup>
Österreich	44,1	45,4	44,4	44,6	55,6	55,4	86,0	88,0
Polen	273,2	275,9	23,4	26,9	76,6	73,1	58,2	61,0
Rumänien	139,4	...	...	...	...	...	...	...
Schweden <sup>2)</sup>	55,8	54,9	72,8	74,7	27,2	25,3	108,9	112,8
Schweiz	36,9	34,8	23,3	32,4	76,7	76,6	...	...
Sowjetunion	2 113,0	2 190,0	...	...	...	...	50,3	50,0
Spanien	319,8	324,4	2,3	3,6	97,7	96,4	82,5	85,3
Tschechoslowakei	140,6	143,9	28,2	28,1	71,8	71,9	68,9 <sup>2)</sup> <sup>6)</sup>	70,1 <sup>2)</sup> <sup>6)</sup>
Ungarn	93,9	93,4	40,8	41,3	59,2	58,7	64,6	64,7
Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	...	...	78,3	76,0	21,7	24,0	...	...

1) Baubeginn.

2) Nur Neubau.

3) Nur Wohngebäude.

4) Genehmigte Wohnungen.

5) Nur Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) Ohne Räume unter 8 m<sup>2</sup> und Küchen unter 12 m<sup>2</sup>.

## 8 Außenhandel

### 8.0 Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Wichtige Abweichungen werden kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (siehe Abschnitt 11, S. 238) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Als Außenhandel der »Ostblockländer« wird der Außenhandel Albanien, Bulgariens, der

Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, der Demokratischen Volksrepublik Korea und der ehemaligen Demokratischen Republik Vietnam bzw. der Sozialistischen Republik Vietnam zusammengefaßt.

Umrrechnungskurs (Jahresdurchschnitt) 1 US-\$ = ... DM: Bis 1960 = 4,20; 1961 = 4,03; 1962 — 1968 = 4,00; 1969 = 3,94; 1970 = 3,66; 1971 = 3,49; 1972 = 3,22; 1973 = 2,675; 1974 = 2,59; 1975 = 2,46; 1976 = 2,52; 1977 = 2,32; 1978 = 2,01. Die Angaben für die Jahre 1976 bis 1978 sind vorläufig.

### 8.1 Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa		
	einschl. Ostblockländer <sup>1)</sup>	ohne Ostblockländer							
		Wert	Wert- <sup>2)</sup>	Durchschnitts- wert- <sup>1)</sup> index	Volumen- <sup>1)</sup>	Wert	Wert- <sup>2)</sup> index	Wert	Wert- <sup>2)</sup> index
		Mill. DM		1976 = 100		Mill. DM	1976 = 100	Mill. DM	1976 = 100

#### Einfuhr

1958	475 880	425 880	19	43	27	193 452	17	232 428	20
1959	506 540	448 140	20	41	29	203 826	18	244 314	21
1960	565 480	501 480	22	41	32	239 862	21	261 618	22
1961	568 146	502 146	22	41	34	245 628	22	256 518	22
1962	599 200	528 400	23	41	36	264 920	24	263 480	23
1963	649 200	573 600	25	41	38	294 200	26	279 400	24
1964	727 600	643 600	28	42	42	330 520	29	313 080	27
1965	790 000	699 600	31	43	45	358 840	32	340 760	29
1966	856 240	768 400	34	43	49	388 760	35	379 640	33
1967	901 000	807 200	35	43	51	401 800	36	405 400	35
1968	999 520	898 000	39	43	58	442 240	39	455 760	39
1969	1 128 542	1 007 915	44	44	64	510 306	45	497 609	43
1970	1 198 650	1 071 648	47	46	70	555 300	49	516 348	44
1971	1 274 120	1 141 840	50	48	75	587 400	52	554 440	48
1972	1 378 500	1 232 500	54	52	81	640 000	57	592 500	51
1973	1 575 000	1 411 000	62	64	90	744 300	66	666 700	57
1974	2 203 600	2 001 000	87	91	93	996 500	88	1 004 500	86
1975	2 216 400	1 971 400	86	99	89	971 600	86	999 800	86
1976	2 548 700	2 289 900	100	100	100	1 126 800	100	1 163 100	100
1977	2 679 300	2 418 300	106	109	105	1 173 500	104	1 244 800	107
1978	2 666 000	2 402 000	105	119	108	1 165 800	103	1 236 200	106

#### Ausfuhr

1958	451 060	402 780	18	40	27	176 442	17	226 338	18
1959	483 260	426 300	19	40	29	189 840	19	236 460	19
1960	535 140	475 020	21	40	31	216 342	21	258 678	21
1961	540 503	477 543	21	40	33	222 598	22	254 945	20
1962	566 200	496 400	22	40	35	233 120	23	263 280	21
1963	616 400	541 600	24	40	37	254 560	25	287 040	23
1964	689 920	608 800	27	41	41	284 800	28	324 000	26
1965	745 640	658 800	29	42	44	316 120	31	342 680	28
1966	815 200	722 400	32	42	48	345 440	34	376 960	30
1967	858 760	759 200	34	43	50	363 640	36	395 560	32
1968	957 040	849 200	38	42	56	406 560	40	442 640	36
1969	1 077 712	957 046	42	44	63	468 744	46	488 302	39
1970	1 144 866	1 020 774	45	46	68	505 100	50	515 674	41
1971	1 219 780	1 089 800	48	49	72	546 550	54	543 250	44
1972	1 336 300	1 197 500	53	52	80	605 400	60	592 100	48
1973	1 541 100	1 384 100	61	65	89	690 600	68	693 500	56
1974	2 176 600	1 987 800	88	91	93	877 500	87	1 110 300	89
1975	2 146 800	1 936 200	86	98	90	896 200	88	1 040 000	83
1976	2 491 100	2 258 800	100	100	100	1 013 200	100	1 245 600	100
1977	2 605 900	2 357 500	104	109	103	1 078 600	106	1 278 900	103
1978	2 575 000	2 332 000	103	119	109	1 120 000	111	1 212 000	97

<sup>1)</sup> Angaben für die Ostblockländer teilweise geschätzt.

<sup>2)</sup> DM-Berechnung.

<sup>1)</sup> US-\$-Berechnung (Originalbasis 1970 = 100).

## 8.2 Einfuhr wichtigster Länder\*)

Land	1975	1976	1977	1978		1977	1978
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	238 383	306 919	343 008	348 317	13,1	1 558	1 593
Bundesrepublik Deutschland	184 313	222 173	235 178	243 707	9,1	3 830	3 974
Japan	142 347	162 552	164 276	160 494	6,0	1 443	1 397
Frankreich	131 871	161 321	163 545	164 185	6,2	3 079	3 080
Großbritannien und Nordirland	130 843	140 995	147 782	157 962	5,9	2 637	2 820
Italien	93 302	107 840	110 316	113 276	4,2	1 954	1 998
Niederlande	84 609	99 420	105 797	106 273	4,0	7 639	7 624
Sowjetunion	90 943	96 126	94 697	101 098	3,8	366	387
Belgien-Luxemburg	74 269	88 607	93 379	97 204	3,6	9 164	9 842
Kanada	83 527	95 593	91 738	87 556	3,3	3 934	3 726
Schweden	44 444	48 294	46 667	41 197	1,5	5 650	4 977
Schweiz	32 649	37 202	41 531	47 541	1,8	6 540	7 499
Spanien	39 607	43 565	41 239	37 531	1,4	1 134	1 011
Saudi-Arabien	10 366	21 909	33 990	44 220	1,7	3 570	4 508
Polen	30 841	34 946	33 909	30 771	1,2	977	877
Österreich	23 105	29 039	32 966	32 104	1,2	4 384	4 275
Iran	28 503	32 475	31 900	34 170	1,3	931	970
Dänemark	25 403	31 257	30 752	29 668	1,1	6 042	5 806
Brasilien	33 403	34 678	30 608	27 408	1,0	273	238
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>1)</sup>	23 852	28 984	29 289	26 500	1,0	1 747	1 581
<b>Zusammen</b>	<b>1 546 580</b>	<b>1 823 895</b>	<b>1 902 567</b>	<b>1 931 182</b>	<b>72,4</b>	x	x
Übrige Länder	669 820	724 805	776 733	734 818	27,6	x	x
<b>Welt</b>	<b>2 216 400</b>	<b>2 548 700</b>	<b>2 679 300</b>	<b>2 666 000</b>	<b>100</b>	x	x

\*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1977.

<sup>1)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

## 8.3 Ausfuhr wichtigster Länder\*)

Land	1975	1976	1977	1978		1977	1978
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	264 675	289 793	278 779	288 765	11,2	1 266	1 320
Bundesrepublik Deutschland	221 589	256 642	273 614	284 907	11,1	4 455	4 645
Japan	137 155	169 351	186 748	197 470	7,7	1 640	1 719
Frankreich	126 946	139 767	147 353	153 693	6,0	2 774	2 883
Großbritannien und Nordirland	107 605	116 001	133 440	144 069	5,6	2 381	2 572
Sowjetunion	81 942	93 684	104 772	104 278	4,0	405	399
Italien	85 670	93 155	104 476	112 451	4,4	1 850	1 983
Niederlande	85 993	101 172	101 332	100 532	3,9	7 316	7 212
Saudi-Arabien	68 231	91 038	100 839	76 050	3,0	10 592	7 752
Kanada	79 459	96 694	96 416	92 766	3,6	4 134	3 947
Belgien-Luxemburg	70 750	82 613	86 973	90 064	3,5	8 535	9 119
Iran	47 162	59 217	56 248	45 084	1,8	1 641	1 280
Schweden	42 888	46 469	44 275	43 657	1,7	5 360	5 274
Schweiz	31 861	36 966	40 693	46 962	1,8	6 408	7 407
Australien	28 649	32 409	30 773	28 558	1,1	2 187	2 003
Polen	25 295	27 762	28 455	27 057	1,1	820	771
Brasilien	21 327	25 694	28 158	25 429	1,0	251	220
Nigeria	19 639	27 143	27 429	21 199	0,8	344	263
Indonesien	17 472	21 537	25 177	22 500	0,9	176	153
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>1)</sup>	21 473	24 752	24 258	22 700	0,9	1 447	1 354
<b>Zusammen</b>	<b>1 585 781</b>	<b>1 831 859</b>	<b>1 920 208</b>	<b>1 928 191</b>	<b>74,9</b>	x	x
Übrige Länder	561 019	659 241	685 692	646 809	25,1	x	x
<b>Welt</b>	<b>2 146 800</b>	<b>2 491 100</b>	<b>2 605 900</b>	<b>2 575 000</b>	<b>100</b>	x	x

\*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1977.

<sup>1)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.



## 8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	
	Mill. DM								
									%
<b>Welt</b>	<b>2 203 600</b>	<b>2 216 400</b>	<b>2 548 700</b>	<b>2 679 300</b>	<b>227 100</b>	<b>221 900</b>	<b>253 000</b>	<b>268 000</b>	<b>10,0</b>
OECD <sup>1)</sup>	1 519 419	1 447 736	1 708 053	1 786 322	169 802	159 154	184 269	193 195	12,5
EG <sup>2)</sup>	760 865	733 881	862 178	899 240	101 460	96 073	113 551	116 836	17,6
<b>Europa</b>	<b>1 175 500</b>	<b>1 194 600</b>	<b>1 366 600</b>	<b>1 413 500</b>	<b>163 000</b>	<b>158 400</b>	<b>182 000</b>	<b>187 000</b>	<b>13,2</b>
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	179 733	184 313	222 173	235 178	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) <sup>3)4)</sup>	22 739	23 852	28 984	29 289	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	76 840	74 269	88 607	93 379	17 059	16 621	20 089	20 777	22,3
Bulgarien <sup>5)</sup>	11 192	13 303	14 178	14 831	777	1 042	815	688	4,6
Dänemark <sup>6)</sup>	25 503	25 403	31 257	30 752	4 723	5 007	6 513	6 037	19,6
Finnland <sup>7)</sup>	17 642	18 695	18 626	17 683	2 583	2 654	2 724	2 423	13,7
Frankreich	136 670	131 871	161 321	163 545	26 288	25 008	31 148	30 246	18,5
Griechenland	11 347	13 091	15 248	15 724	1 847	2 075	2 212	2 377	15,1
Großbritannien und Nordirland <sup>8)</sup>	140 324	130 843	140 995	147 782	11 486	10 899	12 458	14 474	9,8
Irland <sup>9)</sup>	9 870	9 271	10 565	12 492	764	652	723	814	6,5
Island	1 341	1 201	1 184	1 411	162	129	129	144	10,2
Italien	106 014	93 302	107 840	110 316	18 743	16 133	18 549	18 507	16,8
Jugoslawien	20 882	18 939	18 564	22 351	3 754	3 536	3 106	3 646	16,3
Niederlande	85 912	84 609	99 420	105 797	22 396	21 753	24 071	25 981	24,6
Norwegen <sup>10)</sup>	21 832	23 874	27 985	29 867	3 141	3 741	4 317	4 442	14,9
Österreich	23 351	23 105	29 039	32 966	9 357	9 241	11 924	13 924	42,2
Polen <sup>11)</sup>	27 121	30 841	34 946	33 909	3 312	2 517	3 061	2 489	7,3
Portugal	11 498	9 503	10 876	11 494	1 586	1 082	1 262	1 427	12,4
Rumänien <sup>12)</sup>	13 303	13 135	15 360	16 282	2 041	1 408	1 024	1 239	7,6
Schweden <sup>13)</sup>	40 749	44 444	48 294	46 667	7 667	8 516	9 104	8 723	18,7
Schweiz	37 377	32 649	37 202	41 531	10 861	9 098	10 557	11 723	28,2
Sowjetunion <sup>14)</sup>	64 402	90 943	96 126	94 697	4 757	6 643	6 620	5 601	5,9
Spanien	39 940	39 607	43 565	41 239	4 477	4 100	4 614	4 154	10,1
Tschechoslowakei <sup>15)</sup>	19 489	22 400	24 460	25 953	1 354	1 454	1 397	1 540	5,9
Türkei	9 650	11 415	12 583	13 278	1 674	2 471	2 196	2 089	15,7
Ungarn <sup>16)</sup>	14 428	17 658	13 931	15 132	1 385	1 265	1 339	1 646	10,9
<b>Afrika</b>	<b>90 400</b>	<b>111 500</b>	<b>115 200</b>	<b>127 000</b>	<b>10 750</b>	<b>12 700</b>	<b>15 000</b>	<b>16 400</b>	<b>12,9</b>
darunter:									
Ägypten	6 082	9 677	9 732	11 172	376	811	1 108	1 196	10,7
Äthiopien <sup>17)</sup>	706	723	890	810	85	74	78	81	10,0
Algerien	10 441	14 755	13 389	16 500	1 437	1 758	1 963	2 394	14,5
Angola	1 614	1 112	891	1 669	201	86	62	187	11,2
Benin <sup>18)</sup>	378	369	612	723	28	32	39	61	8,4
Burundi	112	154	147	211	10	18	16	15	7,1
Elfenbeinküste <sup>19)</sup>	2 501	2 771	3 265	4 057	155	146	226	300	7,4
Gabun	923	1 095	1 268	1 211	75	40	46	77	6,4
Gambia <sup>20)</sup>	115	120	187	181	4	6	9	13	7,2
Ghana <sup>21)</sup>	2 116	1 938	2 172	3 147	269	221	304	425	13,5
Guinea	219	404	322	401	7	8	7	15	3,7
Kamerun	1 131	1 472	1 536	1 412	105	123	112	100	7,1
Kenia <sup>22)</sup>	2 558	2 254	2 370	2 991	262	181	255	325	10,9
Kongo	318	405	442	654	33	32	34	38	5,8
Liberia	746	815	1 006	1 070	70	81	125	99	9,3
Libyen <sup>23)</sup>	7 153	8 743	8 094	11 509	821	1 061	1 315	1 660	14,4
Madagaskar	727	900	718	633	64	75	56	59	9,3
Malawi <sup>24)</sup>	486	615	514	545	22	25	19	21	3,9
Mali	463	428	378	369	31	27	22	29	7,9
Marokko	5 114	6 266	6 598	7 410	520	501	535	493	6,7
Mauritanien	440	396	454	480	24	33	30	48	10,0
Mauritius <sup>25)</sup>	799	816	904	1 019	50	54	55	48	4,7
Mosambik	1 200	987	756	657	171	97	118	105	16,0
Niger	249	243	320	576	19	12	26	27	4,7
Nigeria <sup>26)</sup>	7 132	14 861	20 697	25 590	1 087	2 170	3 326	4 018	15,7
Obervolta	373	372	365	397	46	15	17	22	5,5
Réunion	986	1 008	1 133	1 165	30	30	42	23	2,0
Ruanda	150	236	261	264	14	24	22	22	8,3
Sambia <sup>27)</sup>	2 023	2 285	1 650	1 558	164	168	117	184	11,8
Senegal	1 161	2 339	1 459	1 902	74	99	72	90	4,7
Sierra Leone <sup>28)</sup>	575	455	386	434	39	26	25	22	5,1
Somalia	370	400	469	695	13	23	21	34	4,9
Sudan <sup>29)</sup>	1 697	2 354	2 472	2 508	120	210	209	295	11,8
Südafrika <sup>30)</sup>	18 658	18 610	17 011	13 699	3 525	3 466	3 068	2 482	18,1
Tansania <sup>31)</sup>	1 967	1 767	1 452	1 735	174	145	144	175	10,1
Togo	318	428	468	706	28	46	43	51	7,2
Tschad	238	327	297	295	7	6	5	11	3,7
Tunesien <sup>32)</sup>	2 898	3 488	3 845	4 232	232	296	386	564	13,3
Uganda <sup>33)</sup>	342	317	197	761	47	38	37	124	16,3
Zaire	2 560	2 280	2 084	1 415	265	231	167	204	14,4
Zentralafrikanisches Kaiserreich	119	168	139	146	12	12	15	15	10,3

Fußnoten siehe S. 648.

## 8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	
	Mill. DM								
<b>Amerika</b>	<b>508 000</b>	<b>482 200</b>	<b>575 000</b>	<b>611 000</b>	<b>30 000</b>	<b>26 700</b>	<b>27 600</b>	<b>32 000</b>	<b>5,2</b>
darunter:									
Amerikanische Jungferninseln <sup>1)</sup>	4 987	4 759	6 221	6 274	26	12	16	21	0,3
Argentinien	9 405	9 705	7 642	9 657	1 016	1 042	859	992	10,3
Bahamas <sup>2)</sup>	4 938	6 634	8 970	7 857	11	7	8	108	1,4
Barbados <sup>2)</sup>	528	532	597	634	12	14	15	15	2,4
Bolivien	1 004	1 372	1 398	1 350	87	106	114	152	11,3
Brasilien	36 646	33 403	34 678	30 608	4 559	3 591	3 001	2 594	8,5
Chile	4 943	4 615	4 243	5 078	392	312	243	377	7,4
Costa Rica	1 852	1 707	1 941	2 349	113	97	101	127	5,4
Dominikanische Republik <sup>2)</sup>	1 741	1 583	1 924	1 967	80	59	68	65	3,3
Ecuador <sup>2)</sup>	2 454	2 320	2 503	3 499	255	224	216	275	7,9
El Salvador	1 459	1 473	1 809	2 204	101	88	106	117	5,3
Guadeloupe	595	754	801	872	18	21	30	25	2,9
Guatemala	1 813	1 802	2 108	2 513	148	135	148	1	0,0
Guayana, Französisch	147	177	216	334	2	3	4	4	1,2
Guyana	660	842	916	721	21	22	21	31	4,3
Haiti <sup>2)</sup>	288	351	507	832	14	12	17	17	2,0
Honduras	984	995	1 142	1 337	48	34	53	50	3,7
Jamaika <sup>2)</sup>	2 421	2 764	2 300	2 052	65	85	72	38	1,9
Kanada <sup>2)</sup>	83 558	83 527	95 593	91 738	2 031	1 901	2 092	2 092	2,3
Kolumbien	4 133	3 677	4 304	3 626	376	340	440	414	11,4
Kuba	6 329	9 552	10 246	6 955	292	311	231	174	2,5
Martinique	759	839	1 042	993	23	19	79	25	2,5
Mexiko <sup>2)</sup>	15 672	16 187	15 210	12 727	1 233	1 182	1 068	723	5,7
Nicaragua <sup>2)</sup>	1 453	1 271	1 341	1 694	101	74	85	104	6,1
Niederländische Antillen	9 320	6 861	9 225	7 257	27	30	34	47	0,6
Panama	2 057	1 956	2 118	3 965	58	33	39	120	3,0
Paraguay <sup>2)</sup>	392	456	454	592	37	36	39	52	8,8
Peru	3 963	6 118	4 486	5 020	416	663	339	264	5,3
Trinidad und Tobago	4 778	3 662	4 959	4 150	36	46	64	52	1,3
Uruguay	1 341	1 269	1 509	1 694	80	102	103	122	7,2
Venezuela <sup>2)</sup>	9 675	14 286	15 178	20 887	871	1 189	1 357	2 278	10,9
Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	261 266	238 383	306 919	343 008	16 631	13 308	14 364	17 071	5,0
<b>Asien</b>	<b>386 700</b>	<b>389 700</b>	<b>449 400</b>	<b>485 000</b>	<b>20 700</b>	<b>21 900</b>	<b>26 000</b>	<b>30 000</b>	<b>6,2</b>
darunter:									
Bahrain	3 103	2 849	2 469	4 714	54	71	158	154	3,3
Bangladesch <sup>2)</sup>	2 834	2 556	2 414	2 740	153	152	146	132	4,8
Birma <sup>2)</sup>	459	419	489	696	30	30	43	73	10,5
Brunei	485	665	638	643	11	19	0	0	0,0
China (Taiwan)	18 072	14 660	19 174	19 771	1 233	915	889	643	3,3
China, Volksrepublik	17 908	17 101	14 311	15 236	1 082	1 293	1 578	1 159	7,6
Hongkong <sup>2)</sup>	17 362	16 622	22 450	24 261	607	514	679	729	3,0
Indien <sup>2)</sup>	13 370	15 472	12 858	15 296	881	1 112	796	1 141	7,5
Indonesien	9 983	11 734	14 297	14 452	817	894	1 222	1 140	7,9
Irak	6 118	10 343	8 722	9 043	493	1 855	1 851	1 811	20,0
Iran	16 932	28 503	32 475	31 900	3 048	5 001	5 806	6 351	19,9
Israel	10 964	10 264	10 414	13 428	1 779	1 126	1 048	1 027	7,6
Japan <sup>2)</sup>	160 711	142 347	162 552	164 276	3 764	2 799	3 091	3 471	2,1
Jemen, Arabische Republik <sup>2)</sup>	480	723	1 039	1 881	28	40	45	127	6,8
Jordanien	1 259	1 798	2 332	3 204	117	192	402	447	14,0
Korea, Republik	17 710	17 887	22 086	25 090	363	474	600	805	3,2
Kuwait	4 020	5 875	8 376	10 403	438	671	917	858	8,2
Macau	314	378	478	494	2	1	1	1	0,2
Malaysia <sup>2)</sup>	10 636	8 671	9 654	10 548	668	438	541	589	5,6
Pakistan <sup>2)</sup>	4 498	5 297	5 374	5 677	377	321	355	507	8,9
Philippinen <sup>2)</sup>	8 973	8 510	9 959	9 906	350	325	342	329	3,3
Saudi-Arabien	8 986	10 366	21 909	33 990	735	711	1 812	3 957	11,6
Singapur <sup>2)</sup>	21 590	20 012	22 855	24 293	754	661	754	838	3,4
Sri Lanka <sup>2)</sup>	1 781	1 837	1 387	1 523	78	89	54	56	3,7
Syrien	3 181	4 104	5 960	6 165	383	529	691	868	14,1
Thailand <sup>2)</sup>	8 165	8 067	9 001	10 707	596	421	428	591	5,5
Zypern <sup>2)</sup>	1 057	752	1 083	1 445	98	49	76	113	7,8
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>43 000</b>	<b>38 400</b>	<b>42 500</b>	<b>42 800</b>	<b>2 650</b>	<b>2 200</b>	<b>2 400</b>	<b>2 600</b>	<b>6,1</b>
darunter:									
Australien <sup>2)</sup>	28 846	24 185	27 960	28 398	2 134	1 666	1 821	1 966	6,9
Fidschi <sup>2)</sup>	707	658	658	711	10	7	9	9	1,3
Papua-Neuguinea <sup>2)</sup>	874	1 177	1 081	1 315	13	20	10	14	1,1
Neukaledonien	733	855	708	677	27	35	27	14	2,1
Neuseeland <sup>2)</sup>	9 447	7 829	8 249	7 802	425	300	311	333	4,3
Polynesien, Französisch	745	706	743	759	16	24	20	18	2,4

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>3)</sup> Einfuhr fob.

<sup>4)</sup> Generalhandel.

<sup>5)</sup> Bisher Dahome.

## 8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	
	Mill. DM								
Welt	2 176 600	2 146 800	2 491 100	2 605 900	168 400	169 400	203 100	215 700	8,3
OECD <sup>1)</sup>	1 385 133	1 400 898	1 595 404	1 666 203	123 874	129 208	151 836	159 346	11,4
EG <sup>1)</sup>	711 681	727 684	820 328	880 728	85 273	89 540	104 640	109 945	18,1
Europa	1 045 000	1 085 800	1 224 200	1 305 000	113 600	118 500	139 600	147 300	11,3
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	230 578	221 589	256 642	273 614	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) <sup>2)1)</sup>	20 397	21 473	24 752	24 258	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	73 129	70 750	82 613	86 973	15 714	15 752	19 217	19 521	22,4
Bulgarien <sup>1)</sup>	9 925	11 540	13 564	14 734	246	193	285	238	1,6
Dänemark <sup>1)</sup>	19 962	21 312	22 629	23 350	2 552	2 806	3 213	3 541	15,2
Finnland <sup>1)</sup>	14 213	13 503	15 974	17 817	1 194	1 076	1 492	1 796	10,1
Frankreich	118 756	126 946	139 767	147 353	20 414	21 221	24 310	25 193	17,1
Griechenland	5 252	5 605	6 447	6 319	1 109	1 180	1 376	1 349	21,3
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	100 145	107 605	116 001	133 440	6 139	6 929	8 223	10 128	7,6
Irland <sup>1)</sup>	6 811	7 819	8 349	10 191	402	622	723	876	8,6
Island	859	756	1 018	1 189	76	48	107	83	7,0
Italien	78 383	85 670	93 155	104 476	14 487	15 972	17 637	19 407	18,6
Jugoslawien	10 533	10 018	12 338	12 189	1 008	777	1 074	906	7,4
Niederlande	83 917	85 993	101 172	101 332	25 566	26 238	31 317	31 279	30,9
Norwegen <sup>1)</sup>	16 281	17 728	19 952	20 212	1 703	1 749	1 906	1 715	8,5
Österreich	18 534	18 495	21 437	22 711	3 642	4 041	5 016	6 030	26,6
Polen <sup>1)</sup>	21 515	25 295	27 762	28 455	1 449	1 395	1 859	1 923	6,8
Portugal	5 831	4 772	4 587	4 692	467	486	493	554	11,8
Rumänien <sup>1)</sup>	12 611	13 135	15 467	16 289	1 223	1 085	1 330	1 189	7,3
Schweden <sup>1)</sup>	40 942	42 888	46 469	44 275	4 018	4 294	4 586	4 489	10,1
Schweiz	30 880	31 861	36 966	40 693	4 220	4 656	5 739	6 727	16,5
Sowjetunion <sup>1)</sup>	70 910	81 942	93 684	104 772	3 011	3 158	3 904	4 233	4,0
Spanien	18 338	18 881	21 954	23 673	2 028	2 022	2 405	2 505	10,6
Tschechoslowakei <sup>1)</sup>	18 251	20 621	22 768	23 902	1 108	1 147	1 200	1 260	5,3
Türkei	3 974	3 447	4 940	4 039	889	750	955	902	22,3
Ungarn <sup>1)</sup>	13 273	14 989	12 430	13 528	796	796	1 008	1 196	8,8
Afrika	112 800	97 000	119 000	124 100	13 500	10 500	14 000	14 000	11,3
darunter:									
Ägypten	3 922	3 449	3 853	3 963	143	49	73	106	2,7
Äthiopien <sup>1)</sup>	690	564	702	768	77	44	42	57	7,4
Algerien	11 051	10 556	12 530	13 478	2 480	1 891	2 104	1 977	14,7
Angola	3 158	2 241	1 561	1 823	241	103	44	24	1,3
Benin <sup>1)</sup>	88	113	138	131	16	15	14	9	6,9
Burundi	77	78	144	220	19	17	25	45	20,5
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	3 142	2 907	4 110	4 998	291	257	298	269	5,4
Gabun	2 535	2 318	2 862	2 543	249	138	125	140	5,5
Gambia <sup>1)</sup>	102	121	89	111	10	4	2	0	0,0
Ghana <sup>1)</sup>	1 673	1 813	2 044	2 796	208	164	211	235	8,4
Guinea	291	351	546	599	40	43	75	89	14,9
Kamerun	1 233	1 098	1 287	1 628	88	82	114	156	9,6
Kenia <sup>1)</sup>	1 232	1 122	1 535	2 752	130	127	253	480	17,4
Kongo	1 269	440	457	401	60	14	6	55	13,7
Liberia	1 034	969	1 159	1 037	196	208	311	249	24,0
Libyen <sup>1)</sup>	21 385	16 819	24 094	23 241	4 704	3 276	5 272	4 561	19,6
Madagaskar	632	722	693	889	29	49	59	80	9,0
Malawi <sup>1)</sup>	312	336	373	475	4	13	13	20	4,2
Mali	166	130	214	288	9	5	27	26	9,0
Marokko	4 589	3 796	3 181	3 016	336	247	306	316	10,5
Mauretanien	468	428	449	364	77	31	52	55	15,1
Mauritius <sup>1)</sup>	808	733	668	724	8	12	18	23	3,2
Mosambik	771	725	375	783	16	52	45	30	3,8
Niger	136	224	338	264	10	2	0	2	0,8
Nigeria <sup>1)</sup>	23 777	19 639	27 143	27 429	1 694	1 335	1 792	1 661	6,1
Obervolta	94	107	134	128	4	3	13	10	7,8
Réunion	201	145	237	264	1	0	0	1	0,4
Ruanda	96	104	205	210	1	1	0	35	16,7
Sambia	3 622	1 980	2 630	2 082	461	281	366	301	14,5
Senegal	933	1 618	1 215	1 060	9	17	17	37	3,5
Sierra Leone <sup>1)</sup>	366	322	280	295	15	55	31	27	9,2
Somalia	168	218	214	218	2	2	3	0	0,0
Sudan <sup>1)</sup>	1 140	1 056	1 397	1 534	77	59	92	112	7,3
Südafrika <sup>1)</sup>	12 694	13 053	13 014	15 695	1 211	1 428	1 370	1 412	9,0
Tansania <sup>1)</sup>	957	844	1 162	1 260	57	80	171	203	16,1
Togo	489	307	263	416	30	32	18	60	14,4
Tschad	96	118	159	227	24	19	36	26	11,5
Tunesien <sup>1)</sup>	2 366	2 106	1 988	2 137	121	160	137	349	16,3
Uganda <sup>1)</sup>	817	647	881	1 301	44	40	39	32	2,5
Zaire	3 517	2 128	2 344	2 276	279	63	76	275	12,1
Zentralafrikanisches Kaiserreich	125	116	148	190	2	2	3	7	3,7

Fußnoten siehe S. 650.



## 8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	
	Mill. DM								%
<b>Amerika</b>	<b>464 000</b>	<b>456 600</b>	<b>516 400</b>	<b>513 000</b>	<b>19 800</b>	<b>19 300</b>	<b>23 100</b>	<b>25 000</b>	<b>4,9</b>
darunter:									
Amerikanische Jungferninseln	116	153	185	181	—	0	0	1	0,6
Argentinien	10 171	7 285	9 868	13 111	403	312	517	690	5,3
Bahamas <sup>1)</sup>	3 735	6 170	7 266	4 099	6	23	23	239	5,8
Barbados <sup>1)</sup>	219	264	218	221	0	2	1	0	0,0
Bolivien	1 388	1 278	1 545	1 487	52	43	48	67	4,5
Brasilien	20 573	21 327	25 694	28 158	1 475	1 726	2 255	2 471	8,8
Chile	6 418	4 087	5 610	5 081	871	588	760	693	13,6
Costa Rica	1 116	1 216	1 488	1 990	141	137	157	257	12,9
Dominikanische Republik <sup>1)</sup>	1 648	2 199	1 805	1 806	6	4	7	4	0,2
Ecuador <sup>1)</sup>	2 761	2 221	2 841	2 754	126	77	111	124	4,5
El Salvador	1 197	1 265	1 816	2 225	163	158	260	584	26,2
Guadeloupe	150	206	227	183	3	3	5	4	2,2
Guatemala	1 480	1 534	1 916	2 691	164	153	205	3	0,1
Guayana, Französisch	4	6	10	16	0	0	0	0	0,0
Guyana	694	868	677	653	15	19	40	20	3,1
Haiti	185	200	296	522	2	1	2	3	0,6
Honduras	668	721	1 001	1 168	72	81	117	216	18,5
Jamaika <sup>1)</sup>	1 891	1 893	1 557	1 718	13	6	9	10	0,6
Kanada <sup>1)</sup>	84 817	79 459	96 694	96 416	1 435	1 434	1 802	1 697	1,8
Kolumbien	3 666	3 604	4 398	5 341	440	536	712	1 180	22,1
Kuba	6 935	9 045	9 004	7 338	17	21	46	37	0,5
Martinique	187	236	314	297	1	5	5	7	2,4
Mexiko <sup>1)</sup>	7 374	7 032	8 480	9 669	281	214	220	209	2,2
Nicaragua <sup>1)</sup>	986	914	1 368	1 411	112	83	133	268	19,0
Niederländische Antillen	8 358	5 887	6 465	6 139	43	58	82	108	1,8
Panama	531	683	571	564	33	38	51	45	8,0
Paraguay	439	433	458	647	57	54	51	66	10,2
Peru	3 936	3 234	3 229	4 004	304	211	232	178	4,4
Trinidad und Tobago	5 213	4 361	5 577	5 047	15	9	14	4	0,1
Uruguay	989	877	1 351	1 410	86	107	168	166	11,8
Venezuela <sup>1)</sup>	28 645	22 164	23 433	22 432	406	308	525	275	1,2
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	254 885	264 675	289 793	278 779	12 900	12 778	14 439	13 878	5,0
<b>Asien</b>	<b>516 800</b>	<b>471 000</b>	<b>589 300</b>	<b>623 000</b>	<b>20 000</b>	<b>19 700</b>	<b>24 800</b>	<b>27 700</b>	<b>4,4</b>
darunter:									
Bahrain	3 009	2 822	3 392	3 756	6	0	0	0	0,0
Bangladesch <sup>1)</sup>	897	651	912	1 046	11	10	17	34	3,3
Birma <sup>1)</sup>	506	422	607	524	22	11	15	30	5,7
Brunei	2 567	2 555	3 243	3 742	0	0	14	18	0,5
China, (Taiwan)	14 286	13 017	20 552	21 688	791	776	1 062	969	4,5
China, Volksrepublik	17 677	18 332	19 027	19 438	497	553	681	665	3,4
Hongkong <sup>1)</sup>	15 284	14 806	21 476	22 333	1 295	1 478	2 145	1 923	8,6
Indien <sup>1)</sup>	10 107	10 738	12 650	14 435	317	319	475	786	5,4
Indonesien	19 216	17 472	21 537	25 177	418	332	514	546	2,2
Irak	18 833	20 359	23 363	22 420	788	295	389	295	1,3
Iran	55 770	47 162	59 217	56 248	2 914	3 635	4 983	4 335	7,7
Israel	4 722	4 775	6 088	7 128	352	394	509	639	9,0
Japan <sup>1)</sup>	143 699	137 155	169 351	186 748	3 876	4 081	5 652	6 454	3,5
Jemen, Arabische Republik <sup>1)</sup>	34	27	19	52	0	1	0	0	0,0
Jordanien	400	377	522	578	1	2	0	0	0,0
Korea, Republik	11 541	12 499	19 443	23 313	626	768	1 004	1 115	4,8
Kuwait	28 344	22 598	24 779	22 799	584	203	159	370	1,6
Macau	267	327	561	569	42	46	128	112	19,7
Malaysia <sup>1)</sup>	10 956	9 463	13 348	14 114	426	406	573	537	3,8
Pakistan <sup>1)</sup>	2 893	2 580	2 928	2 666	132	128	163	205	7,7
Philippinen <sup>1)</sup>	6 989	5 644	6 487	7 310	177	163	265	319	4,4
Saudi-Arabien	92 001	68 231	91 038	100 839	3 519	2 391	2 855	4 463	4,4
Singapur <sup>1)</sup>	14 969	13 228	16 596	19 130	453	499	661	736	3,8
Sri Lanka <sup>1)</sup>	1 354	1 375	1 335	1 682	77	41	49	66	3,9
Syrien	2 028	2 288	2 684	2 466	307	232	266	195	7,9
Thailand <sup>1)</sup>	6 424	5 847	7 511	8 095	142	135	244	283	3,5
Zypern <sup>1)</sup>	395	372	647	766	21	7	4	9	1,2
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>38 000</b>	<b>36 400</b>	<b>42 200</b>	<b>40 800</b>	<b>1 500</b>	<b>1 400</b>	<b>1 600</b>	<b>1 700</b>	<b>4,2</b>
darunter:									
Australien <sup>1)</sup>	28 646	28 649	32 409	30 773	891	952	1 025	1 003	3,3
Fidschi <sup>1)</sup>	380	392	344	415	1	2	3	2	0,5
Papua-Neuguinea	1 844	1 146	1 497	1 677	374	318	337	409	24,4
Neukaledonien	676	711	759	731	0	0	0	48	6,6
Neuseeland <sup>1)</sup>	6 299	5 340	7 085	7 141	154	121	203	219	3,1
Polynesien, Französisch	83	62	55	37	0	1	1	0	0,0

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>3)</sup> Generalhandel.

<sup>4)</sup> Bisher Dahome.

## 8.6 Einfuhr ausgewählter Länder 1977 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder <sup>2)</sup>					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>				Ost- block- länder <sup>4)</sup>
		zu- sam- men	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sam- men	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD .....	1 786 322	1 212 332	646 335	155 545	276 857	133 601	510 821	100 811	100 334	307 375	62 038
EG .....	899 240	663 837	443 004	101 649	80 149	39 036	199 434	52 556	29 143	116 564	35 071
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland .....	235 178	175 513	113 320	32 183	19 362	10 648	48 055	15 369	9 801	22 394	11 370
Belgien-Luxemburg .....	93 379	77 507	63 078	5 199	6 412	2 819	14 052	3 250	1 696	9 105	1 769
Bulgarien <sup>5)</sup> ) .....	14 831	2 498	1 552	770	63	112	809	206	363	240	11 487
Dänemark <sup>6)</sup> .....	30 752	25 791	14 841	7 947	1 912	1 091	3 518	456	986	2 072	1 443
Finnland <sup>6)</sup> .....	17 683	11 504	6 092	3 975	877	559	1 986	198	656	1 117	4 194
Frankreich .....	163 545	114 251	80 832	15 071	12 593	5 756	43 494	12 971	4 344	25 760	5 629
Griechenland .....	15 724	12 032	6 677	1 836	867	2 652	2 754	716	302	1 736	910
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup> .....	147 782	110 396	56 886	22 523	19 931	11 056	31 698	6 428	4 191	20 862	5 475
Irland <sup>6)</sup> .....	12 492	10 831	8 518	669	1 250	394	1 193	168	201	816	291
Island .....	1 411	1 162	671	297	97	96	74	5	46	23	175
Italien .....	110 316	71 503	47 507	10 598	8 880	4 518	32 328	8 483	4 618	19 206	6 443
Jugoslawien .....	22 351	12 719	8 831	1 787	1 404	697	3 173	747	756	1 669	6 459
Niederlande .....	105 797	78 044	58 023	7 458	9 809	2 754	25 096	5 431	3 306	16 349	2 651
Norwegen <sup>6)</sup> .....	29 867	25 821	13 536	7 644	2 265	2 376	3 104	481	928	1 696	943
Österreich .....	32 966	27 208	21 536	3 661	1 113	899	2 809	550	690	1 560	2 949
Polen <sup>7)</sup> *) .....	33 909	15 048	8 085	4 341	1 659	963	1 565	303	666	596	17 054
Portugal .....	11 494	8 472	5 010	1 626	1 255	581	2 585	477	638	1 470	390
Rumänien <sup>8)</sup> *) .....	16 282	6 240	3 087	1 757	688	707	2 409	406	328	1 675	7 472
Schweden <sup>6)</sup> .....	46 667	37 604	23 719	8 228	3 596	2 062	6 268	989	1 505	3 749	2 795
Schweiz .....	41 531	35 925	27 650	3 756	3 033	1 487	4 123	824	1 274	2 024	1 483
Sowjetunion <sup>9)</sup> *) .....	94 697	34 446	13 546	9 831	5 130	5 939	14 937	2 226	7 234	5 331	45 314
Spanien .....	41 239	23 590	14 085	2 272	5 305	1 929	16 750	3 287	3 723	9 736	900
Tschechoslowakei <sup>5)</sup> *) .....	25 953	6 792	3 450	2 747	397	198	1 795	408	747	641	17 346
Türkei .....	13 278	9 095	5 548	1 470	1 268	810	3 375	738	220	2 417	808
Ungarn <sup>6)</sup> .....	15 132	5 880	3 354	1 905	385	236	1 576	273	836	466	7 625
<b>Afrika</b>											
Ägypten .....	11 172	8 320	4 094	1 296	2 004	926	1 076	204	153	719	1 508
Algerien .....	16 500	14 399	9 538	1 761	2 050	1 049	1 260	328	791	142	840
Elfenbeinküste <sup>6)</sup> .....	4 057	3 218	2 421	231	355	210	764	293	110	361	62
Kamerun .....	1 412	1 168	943	56	90	80	201	121	30	49	39
Kenia <sup>6)</sup> .....	2 991	2 063	1 288	163	210	402	760	45	8	708	54
Marokko .....	7 410	5 867	3 777	1 283	590	217	1 103	111	411	582	439
Nigeria <sup>6)</sup> .....	25 590	22 789	15 303	1 793	2 939	2 754	1 856	290	469	1 097	868
Sambia <sup>6)</sup> .....	1 558	1 226	702	113	193	217	306	47	1	258	25
Sudan <sup>6)</sup> .....	2 508	1 707	1 134	136	166	271	654	50	53	551	146
Südafrika <sup>5)</sup> *) .....	13 699	12 094	6 595	886	2 770	1 843	1 477	767	128	580	28
Tunesien <sup>6)</sup> .....	4 232	3 590	2 700	539	304	47	458	51	143	264	142
<b>Amerika</b>											
Argentinien .....	9 657	6 418	2 535	797	2 049	1 037	3 044	101	2 421	522	195
Brasilien .....	30 608	16 723	5 870	1 617	6 760	2 475	13 298	1 130	3 661	8 507	587
Ecuador .....	3 499	2 918	576	324	1 427	591	548	7	461	79	31
Guatemala .....	2 513	1 629	216	94	1 029	290	680	0	638	42	203
Kanada <sup>5)</sup> *) .....	91 738	79 505	7 921	1 851	64 565	5 168	11 627	542	5 277	5 804	606
Mexiko <sup>6)</sup> .....	12 727	11 828	1 876	728	8 489	735	821	4	720	98	65
Trinidad und Tobago .....	4 150	1 893	601	46	1 006	240	2 237	113	254	1 870	19
Vereinigte Staaten <sup>5)</sup> *) .....	343 008	184 164	51 966	12 575	69 040	50 585	156 213	36 401	48 598	70 989	2 603
<b>Asien</b>											
China (Taiwan) .....	19 771	14 183	1 714	282	5 251	6 935	5 512	135	406	4 971	—
Hongkong <sup>6)</sup> .....	24 261	13 752	3 112	860	3 200	6 579	6 233	183	234	5 816	4 273
Indonesien .....	14 452	9 619	3 007	245	1 951	4 416	4 348	67	181	4 099	483
Israel .....	13 428	8 722	4 937	1 091	2 325	369	430	95	165	169	136
Japan <sup>6)</sup> .....	164 276	64 477	9 737	3 201	35 496	16 043	92 092	2 838	7 059	81 879	7 703
Korea, Republik .....	25 090	18 245	1 864	420	6 026	9 936	6 835	104	207	6 524	3
Malaysia <sup>6)</sup> .....	10 548	6 690	1 836	216	1 427	3 212	3 461	82	111	3 267	389
Philippinen <sup>6)</sup> .....	9 906	6 633	1 188	167	2 223	3 056	3 056	19	147	2 890	216
Singapur <sup>6)</sup> .....	24 293	11 297	2 666	495	3 175	4 961	12 168	233	242	11 693	828
Syrien .....	6 165	3 713	2 353	647	341	372	1 073	55	100	918	1 193
Thailand <sup>6)</sup> .....	10 707	7 181	1 548	364	1 472	3 797	3 216	63	122	3 031	260
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>5)</sup> *) .....	28 398	21 722	7 171	1 312	6 650	6 590	6 149	140	206	5 416	417
Neuseeland <sup>6)</sup> .....	7 802	6 216	2 014	191	1 282	2 729	1 479	71	70	1 197	92

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.

4) Ostblockländer in Europa und Asien.

5) Einfuhr fob.

6) Generalhandel.

## 8.7 Ausfuhr ausgewählter Länder 1977 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder <sup>2)</sup>					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>				Ost- block- länder <sup>4)</sup>
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- paische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 666 203	1 186 400	631 810	205 867	257 196	91 526	397 332	96 070	96 028	202 851	75 487
EG	880 728	673 893	446 347	140 503	62 524	24 519	163 533	60 741	28 276	73 865	37 586
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	273 614	209 308	122 815	58 107	20 394	7 991	46 777	13 278	9 503	23 939	16 704
Belgien-Luxemburg	86 973	74 503	61 962	7 603	3 943	995	9 870	3 527	1 444	4 864	1 895
Bulgarien <sup>5)</sup>	14 734	1 751	751	882	65	53	1 643	867	259	518	11 336
Dänemark <sup>5)</sup>	23 350	19 746	10 798	6 884	1 528	536	2 803	775	827	1 195	749
Finnland <sup>5)</sup>	17 817	12 342	6 463	4 648	889	343	1 445	403	371	670	4 031
Frankreich	147 353	104 878	74 218	19 169	8 786	2 704	35 667	20 008	5 090	10 146	6 805
Griechenland	6 319	3 893	3 016	445	349	83	1 602	645	85	871	819
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	133 440	95 461	48 795	22 653	15 461	8 552	33 927	9 863	5 411	18 567	3 660
Irland <sup>5)</sup>	10 191	9 183	7 759	473	739	212	774	334	174	266	70
Island	1 189	978	366	227	363	23	41	27	7	8	170
Italien	104 476	74 744	48 647	16 135	7 821	2 141	22 863	9 261	3 784	9 799	5 619
Jugoslawien	12 189	4 881	3 236	857	729	59	2 414	1 084	282	1 048	4 894
Niederlande	101 332	86 070	71 353	9 479	3 852	1 386	10 851	3 695	2 044	5 090	2 084
Norwegen <sup>5)</sup>	20 212	16 534	11 041	4 204	973	317	2 800	1 173	788	838	878
Österreich	22 711	16 841	11 246	4 422	863	311	2 506	850	358	1 296	3 363
Polen <sup>5)</sup>	28 455	9 375	5 304	2 949	969	153	2 044	727	580	737	16 466
Portugal	4 692	3 772	2 427	846	374	126	656	422	90	144	189
Rumänien <sup>5)</sup>	16 289	5 464	2 921	1 713	689	141	2 722	831	164	1 726	7 409
Schweden <sup>5)</sup>	44 275	36 016	20 442	11 419	2 902	1 253	5 865	1 810	1 378	2 672	2 395
Schweiz	40 693	29 840	18 744	6 287	3 148	1 661	8 652	1 828	1 871	4 941	2 202
Sowjetunion <sup>5)</sup>	104 772	31 455	16 360	11 372	1 011	2 712	21 732	2 028	5 662	5 395	51 585
Spanien	23 673	16 191	10 957	2 193	2 560	481	6 627	2 833	2 420	1 369	712
Tschechoslowakei <sup>5)</sup>	23 902	5 373	2 725	2 329	194	124	1 973	493	390	1 090	16 515
Türkei	4 039	2 890	2 003	493	303	92	736	119	20	597	413
Ungarn <sup>5)</sup>	13 528	4 262	2 383	1 681	163	34	1 224	363	166	695	7 714
<b>Afrika</b>											
Ägypten	3 963	1 727	982	524	78	143	518	161	12	345	1 662
Algerien	13 478	12 908	5 138	683	7 045	43	265	160	64	42	305
Elfenbeinküste <sup>5)</sup>	4 998	4 200	2 997	457	599	148	632	578	15	39	150
Kamerun	1 628	1 387	1 205	54	75	53	168	159	0	9	71
Kenia <sup>5)</sup>	2 752	1 737	1 299	191	202	45	787	616	2	169	55
Marokko	3 016	2 236	1 687	427	66	56	379	136	133	110	354
Nigeria <sup>5)</sup>	27 429	20 778	9 391	476	10 883	28	6 559	643	5 907	9	86
Sambia	2 082	1 879	1 148	145	216	370	126	67	—	59	76
Sudan <sup>5)</sup>	1 534	842	505	183	34	120	442	30	0	411	249
Südafrika <sup>5)</sup>	15 695	12 575	7 108	1 190	2 420	1 856	2 918	1 387	460	1 060	48
Tunesien <sup>5)</sup>	2 137	1 821	1 219	371	229	1	231	172	39	19	65
<b>Amerika</b>											
Argentinien	13 111	6 919	4 117	1 105	960	737	4 861	519	3 703	640	1 331
Brasilien	28 158	19 193	9 053	3 090	5 317	1 733	6 368	1 255	3 714	1 399	2 369
Ecuador <sup>5)</sup>	2 754	1 660	426	66	1 112	56	988	1	957	30	104
Guatemala	2 691	1 557	309	135	904	210	743	1	577	165	391
Kanada <sup>5)</sup>	96 416	86 258	10 278	1 738	67 524	6 718	8 059	1 025	4 007	3 019	2 099
Mexiko <sup>5)</sup>	9 669	6 848	579	330	5 731	208	1 552	23	1 319	211	61
Trinidad und Tobago	5 047	3 961	235	11	3 709	6	833	101	731	1	0
Vereinigte Staaten <sup>5)</sup>	278 779	171 550	61 429	17 033	59 736	33 350	100 166	10 178	41 609	48 155	6 303
<b>Asien</b>											
China (Taiwan)	21 688	15 311	2 583	329	9 119	3 280	5 936	643	648	4 646	—
Hongkong <sup>5)</sup>	22 333	15 961	4 750	1 115	7 805	2 291	6 035	863	493	4 679	333
Indonesien	25 177	19 543	2 133	114	7 035	10 261	5 490	70	1 297	4 123	131
Israel	7 128	5 131	2 565	795	1 435	336	1 091	134	141	816	82
Japan <sup>5)</sup>	186 748	89 327	20 270	10 377	50 198	8 482	85 989	13 271	14 104	58 308	11 431
Korea, Republik	23 313	17 353	3 242	837	7 946	5 328	5 916	629	398	4 888	27
Malaysia <sup>5)</sup>	14 114	9 007	2 794	325	2 688	3 199	4 355	89	114	4 153	752
Philippinen <sup>5)</sup>	7 310	6 010	1 352	150	2 662	1 846	709	42	17	651	583
Singapur <sup>5)</sup>	19 130	9 379	2 607	638	3 182	2 953	9 228	834	541	7 853	523
Syrien	2 466	1 489	1 153	231	93	12	323	40	0	282	629
Thailand <sup>5)</sup>	8 095	4 441	1 777	159	815	1 690	3 348	442	23	2 883	306
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>5)</sup>	30 773	20 824	4 516	806	3 549	11 953	7 366	678	445	5 296	2 382
Neuseeland <sup>5)</sup>	7 141	5 253	2 266	229	942	1 816	1 289	68	198	803	517

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.<sup>2)</sup> OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.<sup>3)</sup> Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.<sup>4)</sup> Ostblockländer in Europa und Asien.<sup>5)</sup> Generalhandel.



## 9 Verkehr

## 9.1 Eisenbahnen

**Fahrzeuge:** Betriebsfähige Fahrzeuge, die den Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung stehen. Ohne Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie ohne Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen. Einschl. privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden.

**Verkehrsleistungen:** Nationaler und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

**Lokomotiven:** Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und andere Fahrzeuge nachzuziehen. Ohne Triebwagen.

**Personen- und Packwagen:** Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

**Güterwagen:** Alle Wagen für den Gütertransport ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

**Personen-km:** Zahl der beförderten Personen (ohne kostenfrei befördertes Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonal) mal mittlere Reiseweite.

**Tonnen-km:** Tariftonnenkilometer; d.h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
Europa											
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>						Portugal					
1975	6 100	21 848	287 351	36 897	54 143	1975	387	1 110	6 728	3 848	754
1976	5 921	21 231	288 414	31 212	58 234	1976	344	1 088	6 061	4 079	854
Belgien						Schweden					
1975	1 131	3 540	46 601	7 650	6 801	1975	853	2 488	49 801	5 647	14 981
1976	1 115	3 563	41 320	7 575	6 691	1976	852	2 432	47 197	5 377	15 293
Dänemark <sup>3)</sup>						Schweiz <sup>5)</sup>					
1975	301	1 618	10 407	3 333	1 967	1975	1 049	4 519	34 408	8 292	5 356
1976	298	1 725	10 393	3 300	1 783	1976	1 046	4 480	34 446	8 417	5 896
Finnland						Spanien					
1975	479	1 067	21 664	3 135	6 412	1975	1 080	3 729	47 767	16 146	10 384
1976	408	1 066	21 654	2 985	6 524	1976	1 112	3 813	40 834	16 686	10 494
Frankreich						Türkei					
1975	4 558	17 164	244 500	50 447	63 348	1975	983	1 681	21 438	4 736	6 775
1976	4 585	16 560	246 000	50 834	67 769	1976	968	1 687	21 488	4 615	7 258
Griechenland						Afrika					
1975	359	723	9 763	1 553	929	Kamerun					
1976	359	762	9 715	1 583	842	1975	73	96	1 221	281	397
Großbritannien und Nordirland						1976	80	106	1 385	261	433
1975	2 804 <sup>4)</sup>	20 694	...	30 256	20 990	Marokko					
1976	2 666 <sup>4)</sup>	20 143	...	28 608	20 448	1975	164	281	8 160	835	2 864
Italien						1976	189	317	8 887	828	3 065
1975	3 084	12 537	123 048	30 332	14 760	Südafrika <sup>3)</sup>					
1976	3 056	12 673	130 018	39 118	16 232	1975	4 058	12 288	159 611	...	61 858
Jugoslawien						1976	4 533	12 745	167 311	...	65 061
1975	1 653	3 634	50 346	10 285	21 584	Amerika					
1976	1 653	3 712	45 592	9 941	20 964	Kanada <sup>4)</sup>					
Luxemburg						1975	...	319	61 681	395	73 062
1975	75	109	3 715	234	658	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>					
1976	74	108	3 568	240	624	1975	27 823	4 329	1 532 075	15 714	1 099 092
Niederlande						1976	27 265	3 653	1 473 477	16 540	1 155 486
1975	474	2 025	12 066	8 501	2 721	Asien					
1976	468	2 021	11 018	8 218	2 696	Indien <sup>3)</sup>					
Norwegen						1975	10 966	28 310	435 411	126 254	121 374
1975	247	1 066	9 801	1 948	2 551	1976	10 998	28 179	445 333	148 916	148 219
1976	247	1 059	9 873	1 997	2 698	Israel <sup>3)</sup>					
Österreich						1975	57	90	1 613	316	417
1975	1 179	4 355	33 892	6 470	9 348	1976	57	96	1 601	248	472
1976	1 198	4 250	35 211	6 233	10 512	Japan <sup>3)</sup>					
						1975	4 096	27 595	121 932	215 289	46 030
						1976	4 085	28 088	117 884	210 740	44 967

<sup>1)</sup> Durchschnitt.

<sup>2)</sup> Nur Deutsche Bundesbahn. Die Angaben weichen von denjenigen auf S. 270 ff. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind.

<sup>3)</sup> Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3.

<sup>4)</sup> Ohne Rangierlokomotiven.

<sup>5)</sup> Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn.

<sup>6)</sup> Kanadische Pazifik-Eisenbahn.

<sup>7)</sup> Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).

## 9.2 Bestand an Kraftfahrzeugen\*)

Land	Jahres- ende	Insgesamt	Darunter			Personen-	Last-
			Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	kraftwagen	
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland	1977	21 749	20 377	64	1 154	326	19
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977	2 669	2 237	24	333	133	20
Belgien	1977	3 168	2 871	20	242	292	25
Danemark	1977	1 792	1 375	7	263	270	52
Finnland	1977	1 438	1 075	9	136	227	29
Frankreich	1977	19 330	16 990	50	2 175	320	41
Griechenland	1977	894	619	15	261	67	28
Großbritannien ohne Nordirland	1977	16 181	14 300	114	1 760	291	36
Irland	1977	630	573	3	53	179	17
Island	1976	73	66	1	7	299	31
Italien	1977	17 963	16 650	48	1 242	295	22
Jugoslawien	1973	1 248	1 000	.	248 <sup>1)</sup>	48	12
Luxemburg	1975	128	117	1	11	324	29
Niederlande	1976	4 118	3 768	10	319	274	23
Norwegen	1977	1 260	1 107	10	143	274	35
Österreich	1977	2 146	1 965	8	156	261	21
Portugal	1976	994	931	7	45	95	5
Schweden	1977	3 326	2 857	13	169	346	20
Schweiz	1977	2 116	1 933	10	169	305	27
Spanien	1977	7 121	5 945	41	1 117	164	31
Türkei	1976	775	512	72	190	13	5
<b>Afrika</b>							
Algerien	1974	307	204	.	103 <sup>1)</sup>	13	6
Kenia	1975	180	84	5	79	6	6
Madagaskar	1974	100	57	.	44 <sup>1)</sup>	8	6
Marokko	1976	492	347	6	122	19	7
Senegal	1977	99	68	6	.	13	.
Südafrika	1976	3 069	2 169	78	821	83	31
Tunesien	1977	189	110	4	75	18	12
<b>Amerika</b>							
Argentinien	1976	3 690	2 588	.	1 101 <sup>1)</sup>	101	43
Brasilien	1976	7 174	6 349	88	737	58	7
Chile	1976	434	263	16	156	25	15
Kanada	1975	11 028	8 870	46	2 112	389	93
Kolumbien	1977	500	388	105	67	15	3
Mexiko	1976	3 674	2 641	56	977	42	16
Paraguay	1975	21	9	2	10	4	4
Peru	1975	402 <sup>2)</sup>	331	.	71 <sup>1)</sup>	21	4
Uruguay	1973	300	220	.	80 <sup>1)</sup>	74	27
Venezuela	1973	1 115 <sup>1)</sup>	820	.	295	72	26
Vereinigte Staaten	1976	138 548	110 351	478	27 720	513	129
<b>Asien</b>							
China (Taiwan)	1976	315	260	.	55 <sup>1)</sup>	16	3
Hongkong	1977	185	132	9	44	29	10
Indien	1976	1 535	799	122	415	1	1
Indonesien	1973	482	308	.	174 <sup>1)</sup>	2	1
Irak	1973	143	83	14	45	8	4
Iran	1972	456	355	.	101 <sup>1)</sup>	12	3
Israel	1977	438	313	6	101	87	28
Japan	1976	30 111	18 476	222	11 387	164	101
Kuwait	1973	198 <sup>2)</sup>	152	3	43	163	47
Libanon	1974	238	214	.	24 <sup>1)</sup>	68	8
Malaysia	1977	524	413	10	102	33	8
Pakistan	1972	128 <sup>2)</sup>	74	33	21	1	0
Philippinen	1973	571	332	.	239 <sup>1)</sup>	8	6
Sri Lanka	1976	147	94	17	35	7	2
Thailand	1976	657	363	27	267	8	6
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien	1976	6 575	5 284	30	1 261	390	93
Neuseeland	1977	1 446	1 210	3	232	389	75

\*) Ohne motorisierte Zweiräder und landwirtschaftliche Zugmaschinen.

1) Einschl. Kraftomnibusse.

2) Ohne Zugmaschinen.

1) Ohne Kraftomnibusse.

## 9.3 Bestand an Binnenschiffen\*)

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper und Schub- boote
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		
		Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	
		Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Masch.- Leistung 1 000 kW
Bundesrepublik Deutschland	1975	3 967	3 245	638	732	819	977	125	128	157
	1976	3 800	3 146	607	708	813	990	119	130	156
	1977	3 658	3 058	589	699	774	962	125	135	154
Belgien	1975	3 916	2 056	368	242	266	265	9	9	43
	1976	3 628	1 969	375	251	229	228	10	10	45
	1977	3 363	1 843	369	248	206	220	10	10	44
Frankreich	1975	5 125	1 960	410	194	1 438	980	152	210	117
	1976	4 751	1 835	384	184	1 348	969	153	215	127
	1977	4 504	1 756	374	186	1 314	957	148	206	127
Jugoslawien	1975	29	14	8	4	931	690	159	168	76
	1976	29	14	8	4	923	704	165	174	77
	1977	32	18	10	6	912	701	165	174	77
Niederlande <sup>1)</sup>	1975	6 700	3 752	560	523	1 173	1 402	43	70	347
	1976	6 416	3 739	530	527	1 099	1 365	43	71	361
	1977	6 052	3 666	515	519	976	1 256	44	71	361
Österreich	1975	42	50	11	11	161	159	49	47	11
	1976	39	49	10	10	143	152	34	34	10
	1977	40	49	10	10	135	143	33	33	12
Polen	1975	334	155	2	2	1 032	424	—	—	63
	1976	334	155	2	2	1 108	462	—	—	70
	1977	332	154	2	2	1 198	499	—	—	77
Schweiz	1975	321	398	114	168	103	177	14	26	14
	1976	301	389	114	174	99	169	13	24	13
	1977	290	382	118	183	86	148	13	24	14
Tschechoslowakei	1975	87	55	2	1	310	263	33	35	37
	1976	93	58	2	1	316	274	36	43	36
	1977	92	58	—	—	332	294	35	43	47

\*) Ausgewählte europäische Länder.

1) Nur effektiv eingesetzte Binnenflotte.

## 9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t						
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	1975	129 731	50 927	164 432	85 628	11 970	227 330	47 565
	1976	130 766	48 229	171 812	89 275	9 991	230 033	45 804
	1977	131 914	52 785	165 543	86 414	14 198	232 526	49 254
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1975	12 177	2 456	11 911	2 190	219	14 586	2 362
	1976	11 565	2 326	11 280	2 041	339	13 945	1 947
	1977	12 220	2 613	12 162	2 555	327	15 101	2 215
Belgien	1975	42 568	24 091	55 463	36 986	4 179	83 733	5 124
	1976	53 058	31 124	64 505	42 571	4 645	100 274	6 072
	1977	55 417	33 671	63 476	41 730	3 777	100 924	5 763
Frankreich	1975	75 185	22 315	64 327	11 457	7 941	94 583	11 905
	1976	74 916	20 954	65 358	11 397	7 465	93 778	12 156
	1977	70 584	20 085	62 491	11 992	8 619	91 195	11 266
Jugoslawien	1975	18 978	1 240	22 365	4 627	7 122	30 727	7 834
	1976	19 044	1 211	22 801	4 968	6 439	30 451	7 719
	1977	21 328	1 107	25 291	5 070	7 173	33 571	8 238

Fußnoten siehe S. 656.



## 9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t						
Niederlande	1975	167 236	87 719	123 404	43 887	24 682	235 805	29 597
	1976	187 909	93 793	137 639	43 523	28 877	260 309	30 952
	1977	190 614	92 659	146 943	48 988	33 014	272 616	32 127
Österreich	1975	2 629	1 469	4 619	3 460	915	7 004	1 412
	1976	2 137	1 059	4 378	3 299	957	6 394	1 280
	1977	1 998	1 014	4 537	3 553	1 126	6 676	1 451
Polen	1975	14 650	653	14 240	243	—	14 893	1 950
	1976	16 551	659	15 956	64	—	16 615	2 353
	1977	19 115	690	18 452	27	—	19 142	2 342
Schweiz	1975	331	330	7 913	7 913	705	8 949	49
	1976	313	312	8 029	8 029	555	8 898	49
	1977	373	373	8 677	8 677	547	9 597	58
Tschechoslowakei	1975	3 848	1 348	4 163	1 664	—	5 512	2 510
	1976	4 295	1 255	4 403	1 363	—	5 677	2 526
	1977	4 661	1 419	4 653	1 412	—	6 100	2 624

\*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

<sup>1)</sup> Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationaler Durchgangsverkehr.

<sup>2)</sup> Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## 9.5 Bestand der Handelsflotten\*)

1 000 BRT

Land	1977		1978		Land	1977		1978	
	insgesamt	darunter Tanker	insgesamt	darunter Tanker		insgesamt	darunter Tanker	insgesamt	darunter Tanker
<b>Europa</b>					<b>Amerika</b>				
Bundesrepublik Deutschland	9 592	3 584	9 737	3 419	Argentinien	1 677	563	2 001	652
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1 487	275	1 540	276	Bermuda	1 752	1 009	1 814	927
Belgien	1 595	367	1 685	304	Brasilien	3 330	1 234	3 702	1 260
Bulgarien	964	290	1 082	353	Chile	406	75	466	61
Dänemark	5 331	2 737	5 530	2 902	Kanada <sup>1)</sup>	2 823	290	2 954	277
Finnland	2 262	1 181	2 359	1 140	Kolumbien	247	5	272	30
Frankreich	11 614	7 828	12 197	7 715	Mexiko	674	383	727	383
Griechenland	29 517	9 751	33 956	10 653	Panama	19 458	6 880	20 749	6 337
Großbritannien und Nordirland	31 646	15 874	30 897	14 731	Peru	555	80	575	98
Irland	212	5	212	4	Venezuela	639	268	824	368
Italien	11 111	4 908	11 492	4 874	Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	15 300	6 197	16 188	6 658
Jugoslawien	2 285	234	2 366	215	<b>Asien</b>				
Niederlande	5 290	2 372	5 180	2 221	China (Taiwan)	1 559	342	1 620	307
Norwegen	27 801	15 460	26 128	13 894	China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	4 245	996	5 169	1 032
Polen	3 448	572	3 491	563	Indien	5 482	1 147	5 759	1 132
Portugal	1 281	660	1 240	646	Indonesien	1 163	109	1 272	105
Rumänien	1 218	247	1 428	247	Israel	405	0	421	0
Schweden	7 429	3 793	6 508	3 075	Japan	40 036	17 885	39 182	16 386
Schweiz	253	3	231	3	Korea, Republik	2 495	1 069	2 975	1 066
Sowjetunion	21 438	4 454	22 262	4 693	Kuwait	1 831	1 079	2 240	1 219
Spanien	7 186	4 552	8 056	5 079	Pakistan	476	16	442	—
Türkei	1 288	383	1 359	357	Philippinen	1 147	299	1 265	302
<b>Afrika</b>					Singapur	6 791	3 111	7 489	3 155
Ägypten	408	127	456	131	Zypern	2 788	320	2 600	205
Liberia	79 983	52 085	80 191	49 778	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Somalia	158	25	73	10	Australien	1 374	284	1 532	285
Südafrika	476	45	661	38	Neuseeland	199	32	211	32
					<b>Weit</b>	<b>393 678</b>	<b>180 459</b>	<b>406 002</b>	<b>175 035</b>

\*) Stand jeweils am 30. 6. — Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreaumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 m<sup>3</sup>), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

<sup>1)</sup> Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen.

<sup>2)</sup> Einschl. der Reserveflotte (etwa 1,7 Mill. BRT).

<sup>3)</sup> Unvollständige Zahlen.

## 9.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland

1 000 t

Land	1974		1975		1976 <sup>1)</sup>	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>2) 3)</sup>	35 507	115 119	27 968	99 797	29 035	110 929
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	2 954	13 349	3 027	12 402	3 218	11 620
Belgien <sup>4)</sup>	40 156	63 782	34 935	50 444	33 754	60 111
Dänemark <sup>5)</sup>	7 852	31 701	7 531	29 657	7 168	30 894
Finnland	11 440	25 306	8 217	23 175	11 997	23 316
Frankreich	30 499	190 692	...	...	...	...
Griechenland	12 179	25 284	14 339	23 022	13 246	25 948
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup>	53 739	213 909	50 905	176 895	55 628	181 489
Italien	35 920	225 428	29 553	199 218	31 090	217 851
Jugoslawien	3 993	14 865	3 482	13 980	4 013	16 174
Niederlande	85 120	250 916	80 801	242 590	82 530	255 785
Norwegen <sup>7) 10)</sup>	40 549	22 644	36 363	20 044	34 218	21 966
Polen <sup>11) 12)</sup>	33 801	18 175	32 377	20 838	35 816	23 558
Portugal <sup>13) 12)</sup>	5 066	15 829	3 960	13 799	4 264	14 636
Schweden <sup>13)</sup>	41 284	55 233	32 419	52 151	32 358	55 071
Sowjetunion <sup>14)</sup>	118 206	22 046	119 769	35 472	134 596	41 218
Spanien <sup>12)</sup>	18 031	76 569	17 067	74 366	23 812	84 207
Türkei <sup>15)</sup>	4 305	17 634	3 776	17 749	...	...
<b>Afrika</b>						
Ägypten <sup>6)</sup>	4 807	12 135	4 075	13 066	...	...
Algerien	44 824	9 447	42 924	10 603	46 345	9 687
Libyen	75 045	6 413	72 994	9 619	...	...
Marokko	21 425	6 619	15 448	7 283	17 341	7 903
Südafrika <sup>16) 17)</sup>	19 998	10 107	18 559	10 665	23 897	9 482
<b>Amerika</b>						
Argentinien <sup>18)</sup>	15 662	12 178	11 770	12 220	15 299	9 154
Brasilien <sup>6) 11) 14)</sup>	78 462	54 898	92 985	55 605	89 689	61 479
Kanada <sup>17) 18)</sup>	106 098	60 693	102 444	63 776	114 815	56 475
Mexiko	13 268	8 962	13 980	9 300	14 278	7 166
Trinidad und Tobago	22 635	16 335	17 411	9 283	20 315	12 998
Venezuela <sup>6) 11) 14)</sup>	...	5 944	...	6 707	...	...
Vereinigte Staaten <sup>17) 18)</sup>	245 501	432 200	245 735	409 252	258 168	488 221
<b>Asien</b>						
Hongkong <sup>2)</sup>	4 920	13 709	5 083	12 518	5 967	17 374
Indien <sup>5)</sup>	30 750	31 476	31 640	30 633	...	...
Indonesien <sup>5) 14)</sup>	80 889	10 444	73 211	10 383	83 717	12 039
Iran <sup>20)</sup>	279 064	8 529	...	10 964	...	13 642
Israel <sup>21)</sup>	3 734	6 255	3 480	5 138	3 668	5 121
Japan	67 133	597 190	70 043	549 407	76 481	575 631
Korea, Republik	8 258	33 829	9 985	35 142	14 311	41 447
Libanon <sup>22) 23)</sup>	25 754	4 413	...	...	...	...
Philippinen	12 964	14 532	12 943	15 051	11 203	16 428
Singapur	23 104	38 319	19 372	33 561	20 273	37 703
Syrien <sup>24)</sup>	29 622	3 832	35 617	4 122	24 690	7 375
Thailand	9 905	11 578	9 529	11 532	12 665	13 087
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>6) 11)</sup>	152 522	28 149	166 817	27 246	...	...
Neuseeland	7 456	12 026	6 733	10 227	8 219	10 038

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Einschl. Seemuschlag.

4) Einschl. Post.

5) Einschl. Bunkermaterial.

6) Einschl. Proviant.

7) Ohne internationalen Fährverkehr.

8) Ohne Verpackungsmaterial.

9) Ohne Transitverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte.

10) Einschl. der Verladungen schwedischen Eisenerzes in Narvik.

11) Einschl. Passagier-Gepäck.

12) Einschl. Verkehr mit den überseeischen Provinzen.

13) Ohne die Verladungen schwedischen Eisenerzes in Norwegen.

14) Ohne Transitverkehr und Verpackungsmaterial.

15) Ohne lebendes Vieh und Nutzholz.

16) Ohne Öltransporte.

17) Einschl. internationaler Verkehr auf den Großen Seen.

18) Einschl. internationaler Verkehr auf dem St. Lorenz-Strom.

19) Ohne den Verkehr mit den amerikanischen Jungferninseln.

20) Einschl. der landseitigen Im- und Exporte.

21) Ohne Rohölumschlag.

22) Ohne lebendes Vieh.

23) Einschl. des in Sidon und Tripoli verschifften irakischen und saudiarabischen Öls.

24) Einschl. des in Banias verschifften irakischen Öls.

## 9.7 Luftverkehr\*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
							Effektivtonnenkilometer					
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	450	465	486	40 797	46 229	50 169	1 370	1 769	2 144	161	177	175
Belgien	48	48	48	3 795	3 893	4 049	281	317	339	8	9	9
Dänemark	37	38	38	2 347	2 603	2 780	88	101	113	11	12	12
Finnland	30	30	28	1 259	1 380	1 395	29	30	36	3	3	3
Frankreich	252	266	270	23 277	25 192	27 285	995	1 279	1 557	91	101	88
Griechenland	35	44	39	3 430	4 623	4 356	33	53	53	4	5	5
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	316	330	335	30 192	34 044	35 647	798	866	984	136	148	164
Irland	19	19	20	1 487	1 528	1 558	69	75	86	2	3	3
Island	14	14	14	1 810	1 914	1 850	21	27	28	3	3	3
Italien	133	135	138	10 799	10 780	12 793	397	444	504	24	24	24
Jugoslawien	29	31	32	1 967	2 150	2 426	14	19	24	1	2	2
Luxemburg	4	4	4	140	165	175	0	0	0	0	0	0
Niederlande	95	95	99	10 323	10 613	11 741	587	632	719	30	32	35
Norwegen	50	52	54	2 880	3 180	3 441	91	105	117	12	14	15
Österreich	15	17	18	677	823	911	7	8	9	2	2	2
Polen	24	26	29	1 314	1 425	1 669	10	11	12	4	4	4
Portugal	42	35	35	3 312	2 841	3 036	68	68	86	7	6	6
Schweden	59	64	63	3 630	4 041	4 191	134	155	171	18	18	18
Schweiz	83	86	89	7 562	8 493	9 271	286	321	351	23	25	27
Spanien	133	136	140	10 695	11 130	12 544	215	264	324	23	25	27
Tschechoslowakei	26	31	27	1 414	1 364	1 414	14	14	14	3	4	3
Türkei	19	22	23	1 474	2 019	2 215	10	14	15	2	3	-
<b>Afrika</b>												
Ägypten	18	21	23	1 459	1 739	2 037	21	21	24	1	1	1
Äthiopien	11	13	11	454	523	535	17	18	21	2	2	1
Marokko	15	20	24	1 009	1 264	1 757	11	18	23	1	1	1
Südafrika	59	58	57	5 977	6 050	6 525	142	146	174	13	14	16
Tunesien	11	12	12	898	968	1 058	6	7	8	1	1	1
<b>Amerika</b>												
Argentinien	64	68	73	4 373	4 222	4 874	75	96	120	7	7	8
Bolivien	6	7	10	331	444	558	3	4	28	0	0	0
Brasilien	170	173	171	9 787	10 366	10 978	461	472	499	14	16	18
Chile	22	21	22	1 276	1 228	1 433	57	74	105	2	2	-
Kanada	302	298	282	24 999	26 031	27 291	534	568	550	93	114	121
Kolumbien	48	50	46	2 778	2 976	3 376	122	150	172	4	5	4
Mexiko	93	98	106	6 710	7 833	8 520	76	80	94	3	4	3
Peru	22	24	24	1 222	1 367	1 353	22	25	35	0	1	0
Venezuela	37	40	44	2 269	2 538	3 072	71	75	116	2	2	3
Vereinigte Staaten	3 605	3 732	3 892	262 013	288 027	310 947	7 001	7 440	7 922	1 619	1 644	1 694
<b>Asien</b>												
Birma	5	5	5	163	168	178	1	1	1	0	0	-
China (Volksrepublik)	22	23	24	1 350	1 410	1 500	46	49	60	4	4	-
Indien	72	83	80	6 002	7 196	8 318	211	254	276	23	25	5
Indonesien	54	66	72	2 556	3 112	3 917	43	44	52	4	4	5
Israel	29	33	34	3 237	4 368	4 810	138	134	174	4	5	5
Japan	268	276	297	30 058	32 334	39 042	853	1 031	1 148	67	72	82
Libanon	44	49	43	1 550	1 800	1 544	471	521	540	4	4	3
Philippinen	41	42	44	2 842	3 050	3 594	100	108	130	4	4	-
Sri Lanka	4	4	7	270	305	404	2	2	2	0	0	0
Thailand	34	37	32	4 268	4 662	3 419	102	122	105	5	5	4
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	208	207	187	18 084	19 384	19 239	327	361	376	35	38	39
Neuseeland	50	49	48	4 015	4 324	4 665	115	137	141	7	7	6
<b>Welt</b>	<b>7 515</b>	<b>7 852</b>	<b>8 090</b>	<b>697 223</b>	<b>763 393</b>	<b>817 947</b>	<b>19 371</b>	<b>21 444</b>	<b>23 622</b>	<b>2 900</b>	<b>3 026</b>	<b>3 180</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. - Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO »Digest of Statistics« entnommen und beziehen

sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland befliegenen Strecken). - Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken, z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepacks und der Post, ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

<sup>1)</sup> Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind.



## 9.8 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>				Übermittelte Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland			
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
	Mill.				1 000					
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	9 409	10 023	471	504	6 915	6 587	3 907	3 758	19 603	21 162
Belgien	2 026	2 292	167	175	2 063	1 785	811	706	2 798	2 949
Dänemark	1 209 <sup>4)</sup>	1 220 <sup>4)</sup>	52 <sup>4)</sup>	57 <sup>4)</sup>	510 <sup>5)</sup>	478 <sup>5)</sup>	337 <sup>5)</sup>	302 <sup>5)</sup>	2 295 <sup>5)</sup>	2 505 <sup>5)</sup>
Finnland	626	621	36	31	697	667	215	187	1 834	1 936
Frankreich	11 034	11 382	421	440	12 450	12 196	4 396	3 562	13 833	15 554
Griechenland	240	264	63	63	5 469	5 014	813	1 029	2 009	2 180
Großbritannien und Nordirland	9 278 <sup>4)</sup>	8 795 <sup>4)</sup>	625 <sup>4)</sup>	643 <sup>4)</sup>	4 157 <sup>4)</sup>	3 378 <sup>4)</sup>	6 499 <sup>4)</sup>	5 650 <sup>4)</sup>	21 244	22 012
Irland	-	-	-	-	393	372	263	235	444	480
Italien	5 781	-	394	-	20 774	22 556	3 116	3 639	14 496 <sup>6)</sup>	15 246
Jugoslawien	-	-	-	-	11 387	11 327	1 157	1 069	1 301	1 431
Luxemburg	46	46	24	21	115	102	61	56	147	158
Niederlande	3 456	3 602	286	275	751	696	1 055	921	5 047	5 412
Norwegen	886 <sup>4)</sup>	914 <sup>4)</sup>	32 <sup>4)</sup>	34 <sup>4)</sup>	1 056	1 002	270	270	1 407	1 476
Österreich	-	-	-	-	1 637	1 355	616	536	2 133	2 281
Portugal	447	388	49	43	1 895	1 757	660	540	1 066	1 119
Schweden	2 384	2 545	106	97	831	570	537	450	5 423	5 673
Schweiz	2 704	2 729	211	197	772	740	1 231	1 069	3 913 <sup>6)</sup>	4 016
Sowjetunion	8 969 <sup>7)</sup>	7 923 <sup>7)</sup>	-	-	443 482 <sup>7)</sup>	458 607 <sup>7)</sup>	-	-	16 949	18 000
Spanien	3 808	3 882	385	401	15 251	15 125	1 290	1 052	7 836	8 605
Türkei	471	-	82	-	11 760	13 491	589	586	1 012	1 131
<b>Afrika</b>										
Ägypten	133	-	36	-	-	-	-	-	-	-
Algerien	194	211	17	22	1 651	1 777	431	445	250	273
Madagaskar	22	-	8	-	-	696	-	125	31 <sup>8)</sup>	32
Marokko	79	79	22	26	520	527	310	287	168	204
Nigeria	781	858	87	71	-	-	-	-	-	121 <sup>8)</sup>
Südafrika	1 327	1 355	81	83	12 471 <sup>4)</sup>	10 980 <sup>4)</sup>	1 074 <sup>4)</sup>	909 <sup>4)</sup>	1 936	2 064
<b>Amerika</b>										
Argentinien	737	620	56	50	16 629	14 758	515	342	1 996	2 302
Brasilien	1 239	1 683	-	-	18 064	18 027	479	407	3 371 <sup>9)</sup>	4 036
Chile	129	143	14	15	4 806	5 403	126	138	437	451
Kanada	4 768 <sup>4)</sup>	5 594 <sup>4)</sup>	104 <sup>4)</sup>	138 <sup>4)</sup>	4 115	2 747	1 675	1 434	13 142 <sup>6)</sup>	13 885
Mexiko	828	1 068	262	256	44 464	43 800	580	553	2 915	3 309
Paraguay	-	-	-	-	134	151	59	56	37	40
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	650 <sup>8)</sup>	742
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	33 840 <sup>4)</sup>	35 002 <sup>4)</sup>	7 878 <sup>4)</sup>	-	149 012 <sup>9)</sup>	155 173 <sup>9)</sup>
<b>Asien</b>										
Indien	6 898 <sup>4)</sup>	7 109 <sup>4)</sup>	122 <sup>4)</sup>	134 <sup>4)</sup>	-	-	-	2 142	1 817 <sup>4)</sup>	2 096 <sup>4)</sup>
Indonesien	159	172	12	10	3 623	-	470	-	305	314 <sup>4)</sup>
Israel	306	309	70	70	604 <sup>4)</sup>	452 <sup>4)</sup>	480 <sup>4)</sup>	-	813	888
Japan <sup>4)</sup>	13 202	12 186	89	92	45 246	41 891	2 929	2 793	45 515 <sup>4)</sup>	48 431 <sup>4)</sup>
Pakistan	-	502	-	49	3 983	-	1 692	-	240 <sup>4)</sup>	-
Singapur	106	106	35	32	4	4	1 110	962	290	329
Sri Lanka	847 <sup>4)</sup>	-	18 <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	72 <sup>4)</sup>	-
Thailand	133	151	14	15	4 994	5 368	473	442	312	334
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien	2 044	-	102	-	16 093	12 930	2 401	2 222	5 267 <sup>4)</sup>	5 502 <sup>4)</sup>
Neuseeland <sup>4)</sup>	644	629	41	37	4 587	4 320	1 110	1 022	1 571 <sup>4)</sup>	1 610 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Packchen, Phonopost-Schallplattensendungen, Einschl. gebührenfreie Postsendungen, ohne gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erlaubt.

<sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme.

<sup>3)</sup> Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind.

<sup>4)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt.

<sup>5)</sup> Einschl. Faröer-Inseln und Grönland.

<sup>6)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt.

<sup>7)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr.

<sup>8)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company.

<sup>9)</sup> Einschl. Hawaii und Alaska.

## 9.9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Personenschaden insgesamt	Getöteten	Verletzten	insgesamt	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte
Bundesrepublik Deutschland	1977	379 046	13 599	365 447	523 120	14 978	508 142
	1978 <sup>2)</sup>	380 352	13 368	366 984	523 305	14 647	508 658
Belgien	1977	63 123	1 577	61 546	88 533	2 518	86 015
	1978 <sup>2)</sup>	62 252	-	-	87 522	-	-
Dänemark	1977	15 942	-	-	20 476	828	19 648
	1978 <sup>2)</sup>	15 797	-	-	20 184	852	19 332
Finnland	1976	8 630	-	-	12 510	804	11 706
	1977	8 288	-	-	12 018	709	11 309
Frankreich	1977	257 698	-	-	368 017	13 104	354 913
	1978 <sup>2)</sup>	247 785	-	-	350 651	12 137	338 514
Griechenland	1976	15 920	949	14 971	23 029	1 064	21 965
	1977	16 902	-	-	24 593	1 181	23 412
Großbritannien <sup>3)</sup>	1976	258 639	-	-	339 673	6 570	333 103
	1977	265 861	-	-	348 061	6 614	341 447
Irland	1976	5 117	-	-	8 157	508	7 649
	1977	-	-	-	9 098	583	8 515
Italien	1976	160 730	-	-	226 903	8 927	217 976
	1977	155 123	-	-	217 529	8 217	209 312
Jugoslawien	1974	37 740	-	-	56 081	4 161	51 920
	1975	-	-	-	-	4 302	-
Luxemburg	1977	1 698	-	-	2 598	110	2 488
	1978 <sup>2)</sup>	1 663	-	-	2 255	102	2 153
Niederlande	1976	54 323	-	-	64 736	2 432	62 304
	1977	56 000	-	-	67 059	2 583	64 476
Norwegen	1976	8 077	-	-	10 865	471	10 394
	1977	9 655	-	-	13 272	442	12 830
Österreich	1976	45 016	1 720	43 296	62 771	1 903	60 868
	1977	44 908	-	-	62 616	1 807	60 809
Polen	1975	39 404	-	-	52 018	5 633	46 385
	1976	39 942	-	-	52 887	5 878	47 009
Portugal	1976	-	-	-	38 125	2 520	35 605
	1977	-	-	-	37 199	2 149	35 050
Schweden	1977	14 888	-	-	20 128	849	19 279
	1978 <sup>2)</sup>	14 771	-	-	19 898	878	19 020
Schweiz	1977	25 066	-	-	32 508	1 302	31 206
	1978 <sup>2)</sup>	25 974	-	-	33 460	1 260	32 200
Spanien	1976	65 638	-	-	103 959	4 759	99 200
	1977	66 202	-	-	107 841	4 843	102 998
Tschechoslowakei	1976	-	-	-	42 309	2 017	40 292
	1977	-	-	-	41 590	1 886	39 704
Ungarn	1976	18 584	-	-	25 591	1 622	23 969
	1977	20 121	-	-	27 491	1 803	25 688
Vereinigte Staaten	1976	-	-	-	1 846 700	46 700	1 800 000
	1977	-	-	-	-	49 200	-

<sup>1)</sup> Portugal: an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: innerhalb 2 Tagen Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische

Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene. Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Ohne Nordirland.

## 10 Reiseverkehr

## 10.1 Auslandsgäste 1977 nach Herkunftsländern

## 10.1.1 Einreisen über die Grenze

1 000

Staatsangehörigkeit	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in							
	Griechenland	Italien	Japan	Portugal	Spanien	Türkei	Kanada	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland	490	8 122	33	145	4 504	203	125	369
Belgien und Luxemburg	63	1 222	4 <sup>1)</sup>	43	1 049 <sup>1)</sup>	23	17	47
Dänemark	91	430	4	15	471	10	12	34
Frankreich	276	5 986	21	142	10 557	150	78	216
Griechenland	.. <sup>1)</sup>	386	2	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	44	11	32
Großbritannien und Nordirland	384	1 823	63	177	2 967	108	341	533
Irland	10	88	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	8	32
Italien	165	x	10	24	435	85	40	122
Jugoslawien	491	3 232	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	76	9	15
Niederlande	106	1 643	10	76	1 270	34	65	104
Norwegen	51	194	5	14	198	4	8	41
Österreich	133	4 046	4	15	158	61	9	26
Portugal	10	115	1	x	6 019	.. <sup>1)</sup>	12	18
Schweden	253	493	9	54	520	16	16	76
Schweiz	115	6 895	7	23	620	51	28	89
Spanien	26	426	8	457	1 592 <sup>1)</sup>	15	9	59
Türkei	43	186	2	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	x	2	9
Übrige europäische Länder	254	785	15	30	734	169	31	68
Kanada	54	424	35	25	150	19	x	12 083
Vereinigte Staaten	598	1 959	306	87	900	165	11 460	x
Mittel- und Südamerika	33	403	29	40	409	8	150	2 798
Übrige Länder	321	1 954	322	43	1 714	419	274	1 839
<b>Insgesamt</b>	<b>3 965</b>	<b>40 812<sup>10)</sup></b>	<b>891</b>	<b>1 410</b>	<b>34 267</b>	<b>1 661</b>	<b>12 703</b>	<b>18 610</b>

## 10.1.2 Übernachtungen in Beherbergungsstätten

1 000

Wohnsitzland	Übernachtungen von Auslandsgästen in							
	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Niederlande <sup>1)</sup>	Österreich	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland	x	1 411	55 000	33 727	11 329	1 644	59 164	13 377
Belgien und Luxemburg	1 244	136 <sup>2)</sup>	58 000 <sup>3)</sup>	3 264	417 <sup>3)</sup>	251	2 242	3 122
Dänemark	906	60	.. <sup>1)</sup>	1 002	214	85	792	205
Frankreich	1 136	989	x	6 229	1 113	388	1 252	3 048
Griechenland	194	43	.. <sup>1)</sup>	507	157	.. <sup>1)</sup>	103	127
Großbritannien und Nordirland	1 355	1 022	27 000	4 809	1 288	813	1 392	1 288
Irland	29	31	.. <sup>1)</sup>	204	.. <sup>1)</sup>	29	13	32
Italien	658	205	7 700	x	2 424	148	478	1 216
Jugoslawien	349	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	819	x	.. <sup>1)</sup>	304	111
Niederlande	4 455	2 042	24 000	3 852	1 421	x	7 033	3 145
Norwegen	218	49	.. <sup>1)</sup>	263	195	67	73	86
Österreich	684	61	1 770	6 754	4 096	.. <sup>1)</sup>	x	548
Portugal	57	42	.. <sup>1)</sup>	176	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	16	72
Schweden	676	69	.. <sup>1)</sup>	1 210	253	210	946	361
Schweiz	922	80	8 400	4 589	902	169	1 144	x
Spanien	253	129	8 000	699	.. <sup>1)</sup>	160	118	319
Türkei	246	25	.. <sup>1)</sup>	205	160	.. <sup>3)</sup>	64	144
Übrige europäische Länder	599	152	9 571 <sup>7)</sup>	1 438	4 015	352	541	338
Kanada	228	72	3 800	713	114	149	205	347
Vereinigte Staaten	2 563	551	9 960	5 282	444	807	1 429	2 795
Mittel- und Südamerika	378	80	3 355	842	.. <sup>3)</sup>	149	124	397
Übrige Länder	1 626	375	27 785	4 511	485	641	945	1 865
<b>Insgesamt</b>	<b>18 775</b>	<b>7 623</b>	<b>244 341</b>	<b>81 095</b>	<b>29 026</b>	<b>6 062</b>	<b>78 378</b>	<b>32 942</b>

<sup>1)</sup> Nur Übernachtungen in Hotels, Motels und Gasthöfen.<sup>2)</sup> Nur Luxemburg.<sup>3)</sup> Nur Belgien.<sup>4)</sup> In »Übrige europ. Länder« enthalten.<sup>5)</sup> In »Übrige Länder« enthalten.<sup>6)</sup> In Spanien enthalten.<sup>7)</sup> Davon entfallen auf Skandinavien (hier: Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland) 3 500 000 Übernachtungen.<sup>8)</sup> Keine Angaben vorhanden.<sup>9)</sup> Im Ausland lebende Spanier.<sup>10)</sup> Einschl. 23 263 000 Tagesausflüge.



## 11 Geld und Kredit

## 11.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken\*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen					Goldbestand <sup>1)</sup>		Devisenbestand <sup>2)</sup>	
	Währungseinheit	Bargeldumlauf <sup>3)</sup>		Bankeinlagen <sup>4)</sup>		1976	1977	1976	1977
		1976	1977	1976	1977	Umgerechnet auf Mill. US-\$			
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	61 <sup>5)</sup>	68 <sup>5)</sup>	116	130	4 939 <sup>6)</sup>	4 961 <sup>6)</sup>	22 012 <sup>7)</sup>	27 701 <sup>7)</sup>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Mill. M	10 488	11 313	80 210 <sup>8)</sup>	86 083 <sup>8)</sup>				
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfrs	300	327	385	421	1 715	1 805	2 083	2 515
Dänemark	Mrd. dkr	8	10	46	49	74	82	669	1 382
Finnland	Mill. Fmk	2 544	2 842	7 057	7 029	34	38	397	480
Frankreich	Mrd. FF	116	122	341	384	4 108	4 322	4 377	4 694
Griechenland	Mrd. Dr.	112	133	47	53	149	159	757	845
Großbritannien und Nordirland	Mill. £	6 714	7 699	12 753	15 961	855	945	2 674	19 504
Irland	Mill. Ir£	342 <sup>9)</sup>	390 <sup>9)</sup>	533	682	19	21	1 686	2 216
Island	Mill. Ikr	5 683	8 835	15 084	21 680	1	2	77	95
Italien	Mrd. Lit	14 226	16 076	65 550	80 804	3 354	3 525	3 209	7 960
Jugoslawien	Mrd. Din	49	58	168	196	59	64	1 980	2 027
Niederlande	Mrd. hfl	16	17	35	40	2 209	2 323	3 515	3 899
Norwegen	Mrd. nkr	14	16	24	21	40	46	1 798	1 756
Österreich	Mrd. S	64	68	81	83	849	193	3 050	2 839
Portugal	Mrd. Esc	107	113	143	188	1 126	1 025	166	347
Schweden	Mrd. skr	23	25	11	12	236	253	1 862	3 011
Schweiz	Mrd. sfr	21	22	42	42	3 387	3 541	9 316	9 814
Spanien	Mrd. Ptas	615	778	1 775	2 055	580	613	4 599	5 918
Türkei	Mrd. TL	42	63	110	149	145	154	957	620
<b>Afrika</b>									
Ägypten	Mill. ägypt£	1 388	1 750	851	1 194	99	103	216	402
Äthiopien	Mill. Br	575	769	235	216	11	12	287	204
Ghana	Mill. C	707	1 157	719	1 227	7	7	90	143
Kamerun	Mrd. CFA-Francs	37	49	58	78			36	34
Marokko	Mill. DH	5 732	6 650	9 436	11 435	24	27	455	495
Nigeria	Mill. ₦	1 351	1 971	2 401	3 213	23	27	4 721	3 739
Südafrika	Mill. R	1 106	1 149	3 331	3 498	515	413	377	368
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mrd. argent.\$	412	1 074	973	2 142	163	177	1 354	3 064
Bolivien	Mill. \$b	3 968	4 864	2 529	2 991	17	26	136	195
Brasilien	Mrd. Cr\$	46	65	199	273	53	64	6 101	6 787
Chile	Mill. chil.\$	4 480	9 340	4 315	8 974	54	58	349	360
Ecuador	Mill. sf.	7 570	9 132	17 187	21 198	16	17	492	644
Guatemala	Mill. Q	237	284	291	383	20	22	464	640
Haiti	Mill. Gde	243	275	292	356	0	0	27	32
Kanada	Mrd. kan.\$	7	8	18	20	879	936	3 462	2 315
Kolumbien	Mrd. kol.\$	29	40	51	63	57	74	1 020	1 623
Mexiko	Mrd. mex.\$	80	89	78	110	65	74	1 187	1 592
Paraguay	Mill. G	10 287	13 344	11 303	15 230	0	0	143	252
Uruguay	Mill. urugN\$	782	11 115	815	1 091	144	152	167	296
Venezuela	Mill. Bs	5 820	7 383	24 571	31 094	454	479	6 902	6 558
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	82	90	237	253	11 171	11 800	320	18
<b>Asien</b>									
Indien	Mrd. rR	73	84	74	88	282	312	2 572	4 691
Irak	Mill. ID	566		189		167	176	4 370	6 745
Iran	Mrd. Rls	206	252	462	570	152	160	7 447	10 824
Israel	Mill. I£	4 777	6 319	8 709	12 398	45	49	1 318	1 495
Japan	Mrd. ¥	12 858	14 122	43 321	46 664	859	920	13 883	20 126
Jordanien	Mill. JD	161	188	102	127	32	35	584	627
Korea, Republik	Mrd. ₩	677	953	867	1 219	5	6	1 962	2 955
Malaysia	Mill. M\$	2 628	3 112	2 629	3 015	68	74	2 266	2 688
Pakistan	Mill. pR	13 853	17 349	20 191	22 617	66	69	429	414
Philippinen	Mill. P	5 652	6 728	6 423	8 211	43	45	1 581	1 456
Sri Lanka	Mill. S.L.Res	2 081	2 792	2 053	2 541			78	268
Syrien	Mill. syr£	5 259	6 798	3 302	4 094	33	34	306	504
Thailand	Mrd. ฿	26	29	15	16	95	102	1 725	1 735
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	Mill. \$A	3 080	3 503	7 554	7 840	300	326	2 634	1 829
Neuseeland	Mill. NZ\$	418	460	1 505	1 521	1	2	481	401

\*) Stand am Jahresende.

1) Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emmissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks).

2) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ohne Termineinlagen.

3) Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Ohne Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau. Die Umrechnung der Goldbestände in US-\$ erfolgt zum Satz von 38 US-\$ und ab Februar 1973 zu 42,22 US-\$ je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103496 Gramm).

4) Kurzfristige ausländische Bruttoguthaben der Zentralbanken: Ausländische Zahlungsmittel.

Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ohne Ziehungsrechte bei dem IWF (Internationaler Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite.

5) Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen.

6) Goldbestände der Deutschen Bundesbank. - Gold zu 1 \$ = 2,835 DM.

7) Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland. Sorten, Auslandswechsel und -schecks sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. - Zum Monatsend-Mittelkurs.

8) Nur Spareinlagenbestand (einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten) bei den Kreditinstituten.

9) Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel.

## 11.2 Spareinlagen\*)

Land	Währungseinheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Mill. DM	239 880	274 837	299 067	334 070	408 364	454 051	495 032
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mill. M	55 721	59 970	65 123	70 218	75 315	80 210	86 083
Belgien <sup>1)</sup>	Mill. bfrs	606 318	730 271	916 735	951 400	1 230 700	1 468 770	1 720 000
Dänemark <sup>2)</sup>	Mill. dkr	39 481	42 577	44 572	51 729	66 309	90 646	98 708
Finnland	Mill. Fmk	18 418	22 333	24 293	28 371	33 317	37 295	42 151
Frankreich <sup>1)</sup>	Mill. FF	174 316	219 880	300 400	341 363	600 153 <sup>2)</sup>	725 160	847 710
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>	Mill. £	55 579	71 415	93 439	136 327	136 353	63 656	73 080
Italien	Mrd. Lit	29 049	45 558	40 399	54 912	74 420	90 794	84 656
Niederlande <sup>1)</sup>	Mill. hfl.	40 598	46 598	49 871	52 611	61 667	70 279	74 324
Norwegen <sup>2)</sup>	Mill. nkr	33 359	37 100	41 545	45 984	54 048	63 178	71 720
Österreich <sup>1)</sup>	Mill. S	151 911	170 384	199 522	231 593	277 051	375 572	419 720
Portugal <sup>2)</sup>	Mill. Esc	109 520	138 066	179 470	194 717	206 800	245 399	332 125
Schweden	Mill. skr	91 030	85 883	92 593	95 977	131 545	124 989	136 040
Schweiz <sup>1)</sup>	Mill. sfr	77 471 <sup>2)</sup>	89 903 <sup>2)</sup>	95 289 <sup>2)</sup>	79 339	95 109	131 418	142 822
Spanien	Mrd. Ptas	1 599	1 958	2 542	2 857	3 396	4 054	4 871
<b>Amerika</b>								
Kolumbien	Mill. kol \$				9 632	12 153	13 287 <sup>1)</sup>	...
Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	Mill. US-\$	528 109	609 700	683 400	758 360	845 516	851 963	943 926
<b>Asien</b>								
Japan <sup>1)</sup>	Mrd. ¥	53 473		68 723	82 956	101 302 <sup>2)</sup>	227 242 <sup>1)</sup>	260 450 <sup>1)</sup>
Thailand <sup>1)</sup>	Mill. B				66 751	79 924	102 444	127 496
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien <sup>1)</sup>	Mill. \$A	8 993	13 499	16 736	20 333	23 814	27 242	31 211
Neuseeland <sup>1)</sup>	Mill. NZ \$	2 040	2 292	2 121	2 447	2 421	2 689	...

\*) Im allgemeinen Spareinlagen bei lokalen Sparkassen, Post- und Staatsparkassen, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften, Bausparkassen und sonstigen Geldinstituten, Stand am Jahresende.

1) Einschl. Sparbriefe.

2) Einschl. Termineinlagen.

3) Zum 30. 4.

4) Zum 31. 3.

## 11.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken\*)

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	5	25. 4. 1975	Niederlande	4 1/2	18. 4. 1977	Kanada	8	1. 2. 1977
	4 1/2	23. 5. 1975		3 1/2	6. 5. 1977		7 1/2	9. 5. 1977
	4	15. 8. 1975		4 1/2	11. 11. 1977		10 3/4	6. 11. 1978
	3 1/2	12. 9. 1975		5 1/2	26. 9. 1978		11 1/4	4. 1. 1979
	3	16. 12. 1977		6 1/2	13. 10. 1978	Venezuela	7 1/2	Juli 1978
	4	30. 3. 1979		7	13. 2. 1978	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	5 3/4	31. 8. 1977
Belgien-Luxemburg	9	14. 12. 1977	Norwegen	3 3/4	25. 1. 1979		6	26. 10. 1977
	7 1/2	19. 1. 1978	Österreich	18	5. 5. 1978		6 1/2	9. 1. 1978
	6 1/2	2. 2. 1978	Portugal	6 1/2	21. 7. 1978		8 1/2	16. 10. 1978
	5 1/2	30. 3. 1978	Schweden	1	27. 2. 1978		9 1/2	1. 11. 1978
	6	27. 7. 1978	Schweiz	8	26. 7. 1977	<b>Asien</b>		
Dänemark	8	25. 7. 1978	Spanien	10	April 1978	Indien	7	30. 5. 1973
Finnland	7 1/4	1. 5. 1978	Turkei				9	22. 7. 1974
Frankreich	10 1/2	23. 9. 1976	<b>Afrika</b>			Iran	9	Nov. 1976
	9 1/2	31. 8. 1977	Ägypten	8	Juni 1978		10	16. 6. 1977
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	7 1/2	12. 4. 1978	Ghana	8	17. 7. 1975	Japan	6	12. 3. 1977
	8 3/4	5. 5. 1978	Südafrika	8	6. 2. 1979		5	19. 4. 1977
	9	12. 5. 1978	<b>Amerika</b>				4 1/4	5. 9. 1977
	10	8. 6. 1978	Brasilien	28	Mai 1976	Korea, Republik	3 1/2	16. 3. 1978
	12 1/2	9. 11. 1978		30	Sept. 1977		14	1. 10. 1975
	14	8. 2. 1979		8	März 1976	Pakistan	15	13. 6. 1978
	13	1. 3. 1979		10	23. 1. 1975		9	4. 9. 1974
Island	17	Febr. 1978		6	26. 7. 1974	Sri Lanka <sup>2)</sup>	10	7. 6. 1977
Italien	11 1/2	29. 8. 1977					10	Aug. 1977
	10 1/2	4. 9. 1978				<b>Australien und Ozeanien</b>		
						Neuseeland	12	Nov. 1978

\*) Ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschäften (z. B. beim Rediskont von Exportwechseln).

1) »Minimum lending rate« (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionssatz plus 1/2 %, aufgerundet auf 1/4 Prozentpunkt).

2) Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York.

3) Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

## 11.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze\*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Geldmarktsätze	4,30	10,18	8,87	4,40	3,89	4,14	3,36
Belgien <sup>2)</sup>	Geldmarktsätze	2,51	4,80	9,24	4,68	8,31	5,49	5,23
Frankreich	Geldmarktsätze	4,95	8,91	12,91	7,92	8,73	9,07	7,98
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	Tender rates 91 Tage	5,52	9,34	11,37	10,17	11,12	7,68	8,51
Niederlande <sup>4)</sup>	Tender rates 3 Monate	1,93	6,44	9,20	4,17	6,45	3,79	6,24
Schweiz <sup>5)</sup>	Geldmarktsätze	1,20	2,88	3,39	3,47	1,20	2,11	...
<b>Afrika</b>								
Südafrika <sup>7)</sup>	Tender rates 91 Tage	5,31	3,15	5,41	6,12	7,43	7,87	7,81
<b>Amerika</b>								
Kanada <sup>8)</sup>	Tender rates 3 Monate	3,55	5,47	7,82	7,39	8,84	7,33	8,67
Vereinigte Staaten <sup>9)</sup>	Tender rates 3 Monate	4,07	7,03	7,87	5,78	4,99	5,27	7,14
<b>Asien</b>								
Indien <sup>10)</sup>	Geldmarktsätze	4,66	6,64	13,68	10,40	11,31	10,18	8,05
Japan	Geldmarktsätze	4,71	7,16	12,54	10,67	6,98	5,68	4,36
Pakistan <sup>11)</sup>	Geldmarktsätze	5,34	6,51	10,33	9,86	9,37	10,87	10,40

\*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

1) Tagesgeld.

2) Gewogenes Mittel der Tagesgeldsätze.

3) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen.

4) Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit.

5) Geldmarktsätze.

6) Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche für Ausleihungen von Bank zu Bank.

7) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen.

8) Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden.

9) Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden.

10) Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche in Bombay.

11) Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

## 11.5 Index der Aktienkurse\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land	Original Basis	Durchschnitt						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	1972	104	99	85	95	104	104	111
Belgien <sup>2)</sup>	1953	124	148	119	114	106	97	100
Dänemark <sup>3)</sup>	1958	131	201	150	164	215	220	208
Finnland	1948	150	235	227	204	184	149	145
Frankreich <sup>4)</sup>	1961	107	118	88	96	95	76	99
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	1957	150	130	76	96	115	147	166
Irland <sup>6)</sup>	1953	143	169	113	109	117	146	220
Italien <sup>7)</sup>	1953	74	96	88	65	54	43	44
Niederlande <sup>8)</sup>	1963	114	126	98	97	92	83	84
Norwegen	95	146	137	98	102	78	65	65
Österreich <sup>9)</sup>	1938	103	130	131	131	132	127	121
Portugal <sup>10)</sup>	1938	139	356	...	...	...	...	...
Schweden <sup>11)</sup>	1937	123	131	135	147	169	147	155
Schweiz <sup>12)</sup>	1937	111	103	78	70	77	81	78
Spanien <sup>13)</sup>	1963 <sup>10)</sup>	133	168	170	146	126	86	70
<b>Afrika</b>								
Südafrika	1948	106	125	99	99	99	92	...
<b>Amerika</b>								
Kanada	1956	123	139	115	108	112	100	108
Kolumbien <sup>14)</sup>	1952	73	78	78	68	84	118	...
Mexiko <sup>15)</sup>	1950	96	144	141	126	163	...	...
Peru	1934 — 36	118	110	107	93	98	155	...
Venezuela <sup>16)</sup>	1956 — 57	115	140	177	201	235	245	...
Vereinigte Staaten <sup>17)</sup>	1941 — 43	133	132	102	106	125	119	117
<b>Asien</b>								
Indien <sup>18)</sup>	1956 — 57	95	103	114	93	99	101	118
Israel <sup>19)</sup>	...	175	214	202	233	286	487	727
Japan <sup>20)</sup>	1959	173	222	188	190	213	230	254
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien <sup>21)</sup>	1963	100	94	70	65	81	77	88
Neuseeland <sup>22)</sup>	1960	93	112	91	84	92	83	90

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wird für einige Länder gebracht, für die kein Industrieindex vorliegt.

1) Durchschnitt der Tagesnotierungen.

2) Geldkurs am Monatsende.

3) Notierungen an der Börse von Paris.

4) Kurse am letzten Dienstag im Monat.

5) Notierungen am 1. Tag des Monats.

6) Gesamtindex.

7) Freitagnotierung in Wien.

8) Kurs von 53 Aktien in 3 Städten.

9) Tagesnotierungen in 5 Städten.

10) UN-Basis.

11) Notierungen am Monatsende in 5 Städten.



## 11.6 Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es, langfristige, verzinsliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitglieds-  
länder beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer  
oder an öffentliche oder private Institutionen, die eine Garantie ihrer Regierung beibringen  
müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der Energieversorgung,

des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die  
Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor  
allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder  
privaten Institutionen.

Empfänger	Ausgezahlte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezahlte Darlehen	Rück- zahlungen	Restschuld
	1976	1977	1978	1976	1977	1978	1947 — 1978		31. 12. 1978
<b>Europa</b>	<b>437,8</b>	<b>473,3</b>	<b>551,7</b>	<b>143,7</b>	<b>150,9</b>	<b>163,9</b>	<b>4 714,8</b>	<b>2 069,2</b>	<b>2 645,6</b>
darunter:									
Belgien	—	—	—	1,5	—	—	76,0	76,0	—
Dänemark	—	—	—	3,2	3,3	3,5	85,0	75,1	9,9
Finnland	5,6	2,3	2,5	16,1	14,1	14,6	302,2	239,8	62,5
Frankreich	—	—	—	17,1	8,8	—	250,0	250,0	—
Irland	22,8	14,4	11,6	2,0	3,6	6,3	120,2	13,0	107,3
Island	3,9	1,3	—	1,0	1,0	1,7	47,0	13,6	33,4
Italien	—	—	—	26,7	21,0	18,7	398,0	371,0	27,0
Jugoslawien	118,5	133,3	180,4	22,5	30,3	41,0	1 122,8	225,2	897,6
Norwegen	—	0,1	—	5,4	3,4	3,6	145,0	109,4	35,6
Portugal	—	0,1	7,7	3,4	3,5	3,8	65,3	29,2	36,1
Rumänien	124,4	144,6	152,2	—	—	0,3	440,3	0,3	440,0
Spanien	26,1	11,7	16,3	17,1	20,8	22,2	365,8	126,9	238,8
Türkei	117,1	145,8	165,1	13,7	25,5	29,0	797,4	149,7	647,7
<b>Afrika</b>	<b>476,3</b>	<b>511,4</b>	<b>600,0</b>	<b>90,2</b>	<b>88,5</b>	<b>114,0</b>	<b>4 437,4</b>	<b>1 319,2</b>	<b>3 118,2</b>
darunter:									
Ägypten	36,0	36,9	56,5	—	—	—	199,6	56,5	143,1
Äthiopien	3,1	1,4	0,2	4,0	4,4	3,3	108,2	45,6	62,6
Algerien	50,4	52,2	53,5	1,3	—	3,9	271,6	84,4	187,2
Gabun	2,6	1,5	1,3	0,9	1,2	1,3	64,5	43,2	21,3
Ghana	0,7	6,7	26,1	2,2	2,2	2,7	86,5	20,4	66,1
Kenia	66,7	34,8	42,8	3,2	2,5	4,3	257,7	17,4	240,3
Marokko	59,6	67,9	71,6	14,7	17,0	20,1	510,2	118,7	391,5
Nigeria	54,2	61,5	55,8	14,0	17,3	18,1	561,4	114,2	447,1
Sambia	78,3	45,9	35,3	8,5	6,0	8,3	397,5	78,1	319,4
Sudan	—	—	—	7,0	6,8	6,0	127,2	73,0	54,2
Südafrika	—	—	—	2,8	—	—	241,8	241,8	—
Zaire	20,6	24,0	18,5	3,3	—	—	166,4	91,6	74,8
<b>Amerika</b>	<b>611,1</b>	<b>812,2</b>	<b>816,1</b>	<b>216,8</b>	<b>288,2</b>	<b>290,9</b>	<b>8 144,4</b>	<b>2 407,0</b>	<b>5 737,4</b>
darunter:									
Argentinien	19,7	20,1	26,4	18,5	19,7	17,5	488,1	136,4	351,7
Brasilien	172,8	298,8	274,9	48,4	102,9	86,4	2 122,4	520,8	1 601,6
Chile	14,8	12,3	17,0	8,3	6,7	6,5	285,1	133,4	151,7
Costa Rica	22,3	23,6	21,5	3,3	3,6	4,7	180,8	40,0	140,8
Ecuador	4,1	7,7	22,2	5,1	6,0	5,5	115,3	54,9	60,4
El Salvador	9,1	8,8	11,2	1,4	1,6	2,2	108,1	43,1	65,0
Kolumbien	75,6	85,2	82,1	37,6	40,5	46,9	1 142,9	391,4	751,5
Mexiko	141,8	201,8	167,3	42,4	50,1	60,6	1 988,2	507,4	1 480,9
Nicaragua	13,5	13,9	7,0	1,9	2,5	2,0	117,6	37,3	80,2
Peru	19,7	32,6	25,5	9,5	9,7	10,8	317,8	132,1	185,7
Uruguay	16,6	4,0	4,8	6,8	7,6	6,7	177,9	104,2	73,7
Venezuela	10,9	5,1	3,0	19,0	21,9	20,2	340,6	161,5	179,1
<b>Asien</b>	<b>916,3</b>	<b>897,4</b>	<b>1 170,3</b>	<b>235,4</b>	<b>275,2</b>	<b>318,6</b>	<b>8 819,2</b>	<b>3 068,7</b>	<b>5 750,5</b>
darunter:									
Birma	—	—	—	2,0	0,7	—	33,1	33,1	—
China (Taiwan)	5,0	3,1	0,6	14,2	16,0	18,5	309,8	107,5	202,3
Indien	63,1	102,1	195,9	55,0	65,8	72,3	1 513,1	900,6	612,6
Indonesien	157,2	190,6	167,9	0,9	1,4	6,7	572,5	9,0	563,5
Iran	92,7	74,5	23,7	28,6	37,2	42,7	1 008,4	373,6	634,9
Israel	18,1	10,2	16,5	17,1	12,7	12,4	234,1	119,8	114,3
Japan	—	—	—	35,2	36,9	38,9	857,0	553,9	303,2
Korea, Republik	285,9	189,9	321,3	12,5	17,7	26,4	1 220,9	76,9	1 144,0
Malaysia	47,1	43,6	63,5	11,5	13,8	15,4	477,8	94,4	383,4
Pakistan	57,2	27,9	27,5	13,2	19,6	22,5	681,6	348,2	333,4
Philippinen	92,1	101,8	163,0	14,3	14,2	20,5	673,1	127,2	545,9
Singapur	7,3	7,0	23,6	5,8	6,4	6,8	165,1	44,1	121,0
Sri Lanka	3,4	2,0	2,4	3,6	3,7	3,5	70,1	36,8	33,3
Thailand	43,2	66,6	110,0	16,7	21,3	23,2	647,1	186,2	460,9
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>10,2</b>	<b>8,8</b>	<b>4,4</b>	<b>13,4</b>	<b>15,0</b>	<b>15,6</b>	<b>601,6</b>	<b>436,3</b>	<b>165,3</b>
darunter:									
Australien	—	—	—	4,4	4,6	4,9	417,7	362,8	55,0
Neuseeland	—	—	—	7,7	8,6	8,7	101,6	67,5	34,0
Papua-Neuguinea	5,9	4,0	1,4	0,9	1,4	1,5	55,6	4,7	50,9
<b>International Finance Corporation</b>	<b>89,4</b>	<b>61,5</b>	<b>6,2</b>	<b>10,5</b>	<b>12,6</b>	<b>17,0</b>	<b>476,3</b>	<b>62,9</b>	<b>413,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 541,1</b>	<b>2 764,5</b>	<b>3 148,6</b>	<b>710,0</b>	<b>830,4</b>	<b>919,9</b>	<b>27 193,8</b>	<b>9 363,4</b>	<b>17 830,4</b>

## 11.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Generalkonto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer am Sonderziehungskonto sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugeteilten Sonderziehungsrechte zurückgreifen.

Ziehungen beim Generalkonto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Gold oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile (Quoten) der Mitgliedsländer, wobei bisher im allgemeinen

25% der Quote in Gold und 75% in Landeswährung eingezahlt werden mußten. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds an einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht überschreiten darf, es sei denn, die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bestimmter Sonderfazilitäten sind gegeben.

Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern am Sonderziehungskonto auf Beschluß des IWF seit dem 1. 1. 1970 entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelten ihrer kumulativen Nettozuteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsland	Generalkonto					Sonderziehungskonto				
	Quoten der Mitglieds- länder am 31. 12. 1978	Ziehungen der Mitgliedsländer		Netto- Ziehungen <sup>1)</sup> (Stand am 31. 12. 1978)	Bestände an Landes- währungen am 31. 12. 1978 <sup>2)</sup>	Zu- teilungen (Stand am 1. 1. 1979)	Netto-Empfang oder -Verwendung		Bestand am 1. 1. 1979	
		1977	1978				1977	1978		
Mill. SZR <sup>3)</sup>					% der Quoten	Mill. SZR <sup>3)</sup>			% der Zuteilungen	
<b>Europa</b>	<b>13 596,0</b>	<b>2 537,6</b>	<b>440,2</b>	<b>5 612,5</b>	.	<b>3 552,8</b>	<b>-649,2</b>	<b>50,3</b>	<b>3 630,7</b>	<b>102,2</b>
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	2 156,0	49,4	—	—	6,1	542,4	-570,3	202,4	1 378,9	254,2
Belgien	890,0	—	—	—	55,2	209,4	9,7	7,0	414,1	197,8
Dänemark	310,0	—	—	—	77,9	82,8	15,2	0,8	97,9	118,3
Finnland	262,0	—	—	152,1	82,4	61,5	-14,3	20,0	61,8	100,5
Frankreich	1 919,0	—	—	—	76,8	485,0	6,8	52,8	286,3	59,0
Griechenland	185,0	—	—	185,2	81,9	46,2	-3,5	—	13,4	29,0
Großbritannien und Nordirland	2 925,0	2 250,0	—	2 483,8	126,8	1 006,3	-102,7	-86,1	414,5	41,2
Italien	1 240,0	90,0	—	879,9	80,4	318,0	40,4	106,9	225,7	71,0
Jugoslawien	277,0	—	—	182,5	77,6	69,3	2,7	4,2	15,2	21,9
Niederlande	948,0	—	100,0	—	64,4	236,5	32,7	-320,2	243,9	103,2
Norwegen	295,0	—	—	—	58,4	76,3	3,3	3,5	96,3	126,2
Österreich	330,0	—	—	—	46,9	76,7	0,7	8,0	104,6	136,3
Portugal	172,0	75,7	—	244,9	100,0	—	-4,6	-3,8	—	—
Schweden	450,0	—	—	—	69,9	107,0	0,1	4,9	112,0	104,7
Spanien	557,0	—	98,8	615,3	75,5	126,1	-42,6	54,5	102,7	81,4
Türkei	200,0	—	202,3	514,3	145,0	50,3	—	0,2	0,2	0,5
<b>Afrika</b>	<b>3 054,3</b>	<b>425,2</b>	<b>384,1</b>	<b>2 055,5</b>	.	<b>618,7</b>	<b>-15,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>321,0</b>	<b>51,9</b>
darunter:										
Ägypten	228,0	105,0	75,0	329,7	141,3	65,2	3,4	-15,5	8,2	12,6
Ghana	106,0	—	—	47,1	100,0	30,1	3,4	-0,6	9,5	31,5
Marokko	150,0	—	56,0	199,7	127,3	39,2	-1,9	4,1	12,6	32,1
Südafrika	424,0	162,0	—	392,0	135,8	88,9	-2,0	-0,2	39,3	44,2
Sudan	88,0	—	42,3	135,3	115,2	24,9	—	6,0	6,0	24,2
Tunesien	63,0	24,0	—	24,0	81,5	14,7	-0,4	-1,1	8,5	58,0
<b>Amerika</b>	<b>13 539,9</b>	<b>153,7</b>	<b>2 453,0</b>	<b>1 216,1</b>	.	<b>3 531,7</b>	<b>131,0</b>	<b>-870,8</b>	<b>2 326,9</b>	<b>65,9</b>
darunter:										
Argentinien	535,0	—	—	—	75,6	152,5	-4,3	87,7	161,6	106,0
Brasilien	665,0	—	—	—	79,1	152,5	2,2	10,6	183,8	120,5
Chile	217,0	—	—	266,5	82,3	54,7	6,4	-34,0	20,7	37,9
Kanada	1 357,0	—	—	—	78,0	358,6	-64,1	-15,0	401,0	111,8
Kolumbien	193,0	—	—	—	63,7	54,4	1,3	12,2	37,8	69,3
Mexiko	535,0	100,0	—	319,1	107,8	124,2	45,9	-4,2	42,6	34,3
Peru	164,0	10,0	85,5	285,0	147,9	40,5	-0,6	2,1	4,8	12,0
Vereinigte Staaten	8 405,0	—	2 275,1	—	90,4	2 294,0	102,7	-967,6	1 196,3	52,1
<b>Asien</b>	<b>7 745,9</b>	<b>299,3</b>	<b>465,5</b>	<b>2 284,0</b>	.	<b>1 315,1</b>	<b>1,2</b>	<b>709,2</b>	<b>1 685,0</b>	<b>128,1</b>
darunter:										
Bangladesch	152,0	—	—	177,9	138,6	—	-0,1	-3,8	0,1	—
Indien	1 145,0	—	—	—	94,0	326,2	-40,1	76,8	225,8	69,2
Indonesien	480,0	—	—	—	85,6	90,2	17,6	35,7	57,4	63,7
Irak	141,0	—	—	—	80,4	23,2	6,2	11,3	45,5	196,0
Iran	660,0	—	—	—	88,8	61,9	5,3	26,7	96,3	155,5
Israel	205,0	—	72,4	303,8	101,1	42,8	13,5	-1,2	21,0	49,0
Japan	1 659,0	—	—	—	23,3	377,4	34,0	559,3	1 053,5	279,1
Pakistan	285,0	67,0	40,0	429,3	126,7	81,6	-3,3	1,8	30,5	37,3
Philippinen	210,0	108,8	93,1	476,8	100,0	51,5	5,6	-6,6	13,1	25,4
Sri Lanka	119,0	55,0	38,0	189,4	186,3	34,0	7,4	6,5	26,3	77,3
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>1 075,1</b>	<b>8,9</b>	<b>1,7</b>	<b>663,3</b>	.	<b>296,6</b>	<b>9,8</b>	<b>89,0</b>	<b>146,5</b>	<b>49,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>39 011,2</b>	<b>3 424,6</b>	<b>3 744,3</b>	<b>11 831,4</b>	<b>83,4</b>	<b>9 314,8</b>	<b>-522,9</b>	<b>-22,7</b>	<b>8 109,9</b>	<b>87,1</b>

<sup>1)</sup> Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds an der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 75% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch vereinbarte oder statutenmäßige Rückkäufe der Landeswährung mit Gold, Sonderziehungsrechten (SZR) bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des »Kreditnehmers« bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert.

<sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung von Beständen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von kompensatorischen Finanzierungsfazilitäten, Olfazilitäten u. a.

<sup>3)</sup> Die SZR sind ausgedrückt in Wertseinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

## 12 Bildung und Kultur

## 12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit sind die bildungsstatistischen Daten in diesem Abschnitt entsprechend der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED) der UNESCO nicht nach Schularten, sondern nach Bildungsstufen gegliedert.

Der 1. Bildungsstufe (Primarstufe) sind die Schulen zugeordnet, die – normalerweise beginnend mit dem 6. Lebensjahr – im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht eine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln.

Die 2. Bildungsstufe (Sekundarstufe) umfaßt in der Regel zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich I und II) und gliedert sich in Schulen der allgemeinen und der beruflichen Ausbildung. Der längere Abschnitt (Sekundarbereich I) endet in den meisten Ländern mit Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere Abschnitt (Sekundarbereich II)

vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für die Vorschul- und Primarstufe ausgebildet.

Die 3. Bildungsstufe (Tertiärstufe) umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflichtzeit, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich II anschließen.

Zu den Lehrern zählen alle hauptberuflich voll- und teilbeschäftigten sowie die nebenberuflich stundenweise beschäftigten Lehrer.

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf öffentliche und private Schulen. Außer Betracht bleiben die Schulen für Behinderte (Sonderschulen) und die Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht).

Für die Bundesrepublik Deutschland siehe Vorbemerkung S. 335 f.

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
<b>Europa</b>					<b>Großbritannien und Nordirland 1973</b>				
Bundesrepublik Deutschland 1975					Primarstufe	6 256	3 045	276	195
Primarstufe <sup>1)</sup>	6 425	3 107	273	164	Sekundarstufe				
Sekundarstufe					Schulen der allgemeinen Ausbildung	4 566	2 237	286	123
Schulen der allgemeinen Ausbildung	3 177	1 593	211	82	Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>2)</sup>	227	112	67	11
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 077	893	52	17	Tertiärstufe	639	227	50	5
Tertiärstufe <sup>2)</sup>	1 047	407	111						
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1975					Italien 1975				
Primarstufe	2 579				Primarstufe	4 835	2 354	253	
Sekundarstufe			159		Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	48				Schulen der allgemeinen Ausbildung	3 322	1 578		
Schulen der beruflichen Ausbildung	413				Schulen der beruflichen Ausbildung	1 518	658		
Tertiärstufe <sup>3)</sup>	307	161	34	8	Tertiärstufe	977	380	42	
Dänemark 1975					Jugoslawien 1974				
Primarstufe	568				Primarstufe	2 867	1 349	128	76
Sekundarstufe			58		Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	253	129			Schulen der allgemeinen Ausbildung	217	116	10	5
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Ausbildung	611	265	13	6
Tertiärstufe	110	49			Tertiärstufe <sup>4)</sup>	395	158		
Finnland 1974					Niederlande 1975				
Primarstufe	406	195	23		Primarstufe	1 453	714	53	24
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	392	210	24		Schulen der allgemeinen Ausbildung	766	380	48	12
Schulen der beruflichen Ausbildung	115 <sup>5)</sup>	53 <sup>5)</sup>	12 <sup>5)</sup>		Schulen der beruflichen Ausbildung	517	220		
Tertiärstufe	72	36	4		Tertiärstufe	288	94		
Frankreich 1975					Norwegen 1974				
Primarstufe	4 602		257	167	Primarstufe	387	188		
Sekundarstufe					Sekundarstufe			45	23
Schulen der allgemeinen Ausbildung	4 139 <sup>6)</sup>				Schulen der allgemeinen Ausbildung	265	132 <sup>6)</sup>		
Schulen der beruflichen Ausbildung	886 <sup>6)</sup>				Schulen der beruflichen Ausbildung	66	31 <sup>6)</sup>	10	3
Tertiärstufe <sup>7)</sup>	772	362 <sup>7)</sup>			Tertiärstufe	65	23		
Griechenland 1973					Österreich 1975				
Primarstufe	925	444	30	14	Primarstufe	502	244		
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	504	247	17	9	Schulen der allgemeinen Ausbildung	630	308		
Schulen der beruflichen Ausbildung	161	32			Schulen der beruflichen Ausbildung	126	67		
Tertiärstufe <sup>8)</sup>	111	41			Tertiärstufe	97	37		

Fußnoten siehe S. 669.



## 12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
<b>Polen 1975</b>					<b>Ungarn 1975</b>				
Primarstufe	4 310	2 081	208	168	Primarstufe	1 051	510	67	-
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	472	335	34	22	Schulen der allgemeinen Ausbildung	100	65	7	-
Schulen der beruflichen Ausbildung	969	464	-	-	Schulen der beruflichen Ausbildung	272	103	-	-
Tertiärstufe <sup>3)</sup>	575	312	-	-	Tertiärstufe <sup>3)</sup>	108	52	12	3
<b>Portugal 1974</b>					<b>Afrika</b>				
Primarstufe	933	452	35	32	<b>Ägypten 1975</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe	4 121	1 585	118	56
Schulen der allgemeinen Ausbildung	491	250	34	22	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	177	73	15	8	Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 697	592	52	16
Tertiärstufe	60	29	4	1	Schulen der beruflichen Ausbildung	411	141	27	5
<b>Rumänien 1975</b>					Tertiärstufe <sup>4)</sup>	408	119	19	-
Primarstufe	3 020 <sup>6)</sup>	1 449 <sup>6)</sup>	145	97	<b>Algerien 1975</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe	2 663	1 065	65	-
Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>4)</sup>	221	146	13	7	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>4)</sup>	580	232	30	12	Schulen der allgemeinen Ausbildung	491	167	18	-
Tertiärstufe <sup>3)</sup>	165	-	14	4	Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>4)</sup>	81	23	4	-
<b>Schweden 1974</b>					Tertiärstufe	42	-	-	-
Primarstufe <sup>6)</sup>	699	342	34	28	<b>Kenia 1976</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe	2 895	1 340	89	-
Schulen der allgemeinen Ausbildung	532	259	55	25	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	-	-	-	-	Schulen der allgemeinen Ausbildung	280	104	12	3
Tertiärstufe <sup>6)</sup>	163	66	-	-	Schulen der beruflichen Ausbildung	12	3		
<b>Schweiz 1975</b>					Tertiärstufe <sup>4)</sup>	11	-	-	-
Primarstufe	557	274	-	-	<b>Marokko 1975</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 548	556	37	8
Schulen der allgemeinen Ausbildung	335	164	-	-	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	-	-	-	-	Schulen der allgemeinen Ausbildung	472	160	20	5
Tertiärstufe	65	-	5	0	Schulen der beruflichen Ausbildung	4	2	0 <sup>5)</sup>	-
<b>Sowjetunion 1975</b>					Tertiärstufe	45	8	2	-
Primarstufe	35 961	-	2 399	1 692	<b>Nigeria 1974</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe	4 369	1 731	-	-
Schulen der allgemeinen Ausbildung	6 213	-			Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	4 525	2 454	218	109	Schulen der allgemeinen Ausbildung	477	163	-	-
Tertiärstufe <sup>3)</sup>	4 751	2 389	308	114	Schulen der beruflichen Ausbildung	68	16	3 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>
<b>Spanien 1974</b>					Tertiärstufe <sup>4)</sup>	33	5	5	-
Primarstufe <sup>8)</sup>	3 624	1 767	218	120	<b>Sudan 1975</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 169	416	32	10
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 461	1 205			Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	457	186	30	7	Schulen der allgemeinen Ausbildung	268	84 <sup>5)</sup>	12	3
Tertiärstufe	453	154	28	5	Schulen der beruflichen Ausbildung	14	3	1	-
<b>Tschechoslowakei 1975</b>					Tertiärstufe	21	3	1	0
Primarstufe	1 881	922	96	73	<b>Zaire 1973</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe <sup>10)</sup>	3 292	1 262	80	-
Schulen der allgemeinen Ausbildung	121	77	8	5	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	199	119	17	7	Schulen der allgemeinen Ausbildung	226	55	14	-
Tertiärstufe	155	63	21	5	Schulen der beruflichen Ausbildung	110	35		
<b>Türkei 1974</b>					Tertiärstufe <sup>4)</sup>	21	-	-	-
Primarstufe	5 355	2 374	159	59	<b>Amerika</b>				
Sekundarstufe					<b>Argentinien 1975</b>				
Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>8)</sup>	1 231	360	40	14	Primarstufe	3 579	1 764	196	181
Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>8)</sup>	285	103	17	6	Sekundarstufe				
Tertiärstufe	219	46	14	3	Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>8)</sup>	445	275	60	44
					Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>8)</sup>	838	399	110	62
					Tertiärstufe	597	284	45	18

Fußnoten siehe S. 669.

## 12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Brasilien 1974					Irak 1975				
Primarstufe	19 287	9 610	887	755	Primarstufe	1 765	589	69	25
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	628	323	156	81	Schulen der allgemeinen Ausbildung	499	142	18	8
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 054	579			Schulen der beruflichen Ausbildung	24	6	2	0
Tertiärstufe	955	452	64	16	Tertiärstufe*)	79	23	3	1
Bolivien 1975					Iran 1975				
Primarstufe	881	391	39		Primarstufe	4 468	1 685	152	79
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>10)</sup>	127 <sup>1)</sup>	55	8		Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 989	727	73	31
Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>10)</sup>	6	2	0		Schulen der beruflichen Ausbildung	194	51	9	2
Tertiärstufe <sup>1)</sup>	52 <sup>1)</sup>				Tertiärstufe <sup>1)</sup>	135	39	12	2
Chile 1976					Israel 1975				
Primarstufe	2 243	1 104			Primarstufe	535	261		
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	308	179			Schulen der allgemeinen Ausbildung	97	56		
Schulen der beruflichen Ausbildung	158	72			Schulen der beruflichen Ausbildung	74	34		
Tertiärstufe <sup>1)</sup>	150	67 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>		Tertiärstufe <sup>1)</sup>	75	35	14	
Kanada 1975					Japan 1975				
Primarstufe	2 555	1 230			Primarstufe	10 365	5 057	417	229
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 640	1 295			Schulen der allgemeinen Ausbildung	7 488	3 732		
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Ausbildung	1 637	744		
Tertiärstufe	818	367			Tertiärstufe	2 249	727	192	24
Kuba 1975					Pakistan 1975				
Primarstufe	1 796	863	77	56	Primarstufe	5 294	1 570	131	45
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	420	225	33	16	Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 985	472	105	31
Schulen der beruflichen Ausbildung	134	48	10	4	Schulen der beruflichen Ausbildung	47	16	3	1
Tertiärstufe <sup>1)</sup>	68	24	6		Tertiärstufe <sup>1)</sup>	112	26	5	1
Mexiko 1975					Saudi-Arabien 1974				
Primarstufe	11 461	5 450 <sup>1)</sup>	256	159 <sup>1)</sup>	Primarstufe <sup>12)</sup>	686	247	35	11
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 506		142	42	Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>12)</sup>	203	62	14	3
Schulen der beruflichen Ausbildung	433		28	13	Schulen der beruflichen Ausbildung	19	4	2	0
Tertiärstufe	520		45		Tertiärstufe	26	5	2	0
Venezuela 1974					Syrien 1975				
Primarstufe	1 990	985	63	54	Primarstufe	1 274	505	38	17
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	583	303			Schulen der allgemeinen Ausbildung	452	142	20 <sup>1)</sup>	6 <sup>1)</sup>
Schulen der beruflichen Ausbildung	48	27			Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>1)</sup>	27	7	3	1 <sup>1)</sup>
Tertiärstufe <sup>1)</sup>	214		16		Tertiärstufe <sup>1)</sup>	64	14	1	0
Vereinigte Staaten 1975					<b>Australien und Ozeanien</b>				
Primarstufe	26 846 <sup>1)</sup>		1 354 <sup>1)</sup>		Australien 1975				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 790	872	78	56
Schulen der allgemeinen Ausbildung	20 546		1 109 <sup>1)</sup>		Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 096	534	74	34
Tertiärstufe	11 185	5 036	670		Schulen der beruflichen Ausbildung				
<b>Asien</b>					Tertiärstufe	275	112	20	
Indonesien 1975					Neuseeland 1975				
Primarstufe	18 233	8 249	603		Primarstufe	393	191	21	14
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 560	998 <sup>1)</sup>			Schulen der allgemeinen Ausbildung	352	172	12	5
Schulen der beruflichen Ausbildung	801	238			Schulen der beruflichen Ausbildung				
Tertiärstufe	278				Tertiärstufe <sup>1)</sup>	67	25	4	1

<sup>1)</sup> Einschl. Schüler und Lehrer an Hauptschulen, da ein gesonderter Nachweis der Lehrer an Grundschulen nicht möglich ist.

<sup>2)</sup> Einschl. Schulen der beruflichen Fortbildung.

<sup>3)</sup> Einschl. Abendschulen und Fernunterricht.

<sup>4)</sup> 1974.

<sup>5)</sup> Geschätztes Ergebnis.

<sup>6)</sup> 1975.

<sup>7)</sup> Einschl. Abendschulen für Erwachsene.

<sup>8)</sup> 1976.

<sup>9)</sup> 1973.

<sup>10)</sup> 1972.

<sup>11)</sup> Nur Vollzeitlehrer.

<sup>12)</sup> Einschl. Abendschulen.

## 12.2 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer\*)

1 000

Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.		Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.	
	1974	1975	1974	1975		1974	1975	1974	1975
<b>Europa</b>					<b>Tschad<sup>2)</sup></b>	70	70	—	—
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	19 396	19 558	17 556	17 796	Tunesien	277	280	—	—
Deutsche Demokratische Republik und Berlin Ost	6 114	—	5 096	5 177	Uganda <sup>2)</sup>	250	250	—	70
Belgien	3 769	—	2 464	2 500	Zaire <sup>2)</sup>	2 448	—	7	7
Bulgarien	2 273	—	1 457	—					
Dänemark	1 693	1 672	1 556	1 557	<b>Amerika</b>				
Finnland	1 997	2 036	1 261	1 440	Argentinien <sup>2)</sup>	21 000	—	4 500	—
Frankreich	17 000	18 197	12 335	14 197	Bahamas <sup>2)</sup>	90	95	—	—
Griechenland <sup>2)</sup>	2 500	—	950	1 140	Brasilien <sup>2)</sup>	14 925	16 980	8 650	10 680
Großbritannien und Nordirland	42 000 <sup>2)</sup>	—	17 641	17 900	Chile <sup>2)</sup>	3 100	—	750	—
Irland	886	—	550	600	Costa Rica <sup>2)</sup>	142	145	150	155
Island	64	64	50	51	Dominikanische Republik <sup>2)</sup>	185	190	156	158
Italien	12 641	—	11 817	—	Ecuador <sup>2)</sup>	1 700	—	250	252
Jugoslawien	4 081	—	2 784	—	El Salvador <sup>2)</sup>	—	1 400	111	135
Luxemburg	176	176	88	—	Guatemala <sup>2)</sup>	261	262	106	110
Niederlande	3 846	—	3 510	—	Haiti <sup>2)</sup>	91	93	13	13
Norwegen	1 277	1 277	1 021	1 021	Honduras <sup>2)</sup>	158	160	46	47
Österreich	2 170	2 575	1 856	—	Jamaika <sup>2)</sup>	—	—	97	110
Polen	7 988	—	6 100	6 100	Kanada <sup>2)</sup>	20 252	21 900	8 232	9 390
Portugal	1 516	1 519	572	575	Kolumbien <sup>2)</sup>	2 805	2 808	—	1 200
Rumanien	3 066	3 111	2 405	2 553	Kuba <sup>2)</sup>	1 805	2 100	595	600
Spanien <sup>2)</sup>	8 050	8 075	6 125	6 525	Mexiko <sup>2)</sup>	17 514	—	4 885	—
Schweden	3 086	3 114	2 841	2 882	Nicaragua <sup>2)</sup>	126	—	75	—
Schweiz	2 036	2 061	1 714	1 746	Panama <sup>2)</sup>	260	265	183	185
Sowjetunion	116 100	122 500	52 500	55 200	Paraguay	176	180	53	54
Tschechoslowakei	3 910	3 916	3 602	—	Peru <sup>2)</sup>	2 010	2 050	425	500
Ungarn	2 541	—	2 296	2 352	Uruguay <sup>2)</sup>	1 500	1 500	350	351
					Venezuela <sup>2)</sup>	1 709	2 050	1 200	1 284
					Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	401 600	402 000	121 100	—
<b>Afrika</b>									
Ägypten	5 115	5 120	610	620	<b>Asien</b>				
Algerien	3 220	—	410	500	Birma	659	—	—	—
Angola	116	116	—	—	Hongkong <sup>2)</sup>	—	2 505	785	—
Äthiopien	200	200	20	20	Indien	14 848	14 075	275	—
Burundi <sup>2)</sup>	100	100	—	—	Indonesien <sup>2)</sup>	5 000	5 010	—	300
Gabun	90	92	5	8	Irak <sup>1)</sup>	1 250	—	—	—
Gambia <sup>2)</sup>	60	61	—	—	Iran <sup>2)</sup>	8 000	—	1 500	1 700
Ghana <sup>2)</sup>	1 060	1 060	33	33	Israel	—	—	579	—
Guinea <sup>2)</sup>	105	110	—	—	Japan <sup>2)</sup>	—	51 630	25 564	26 030
Kamerun	603	—	—	—	Jemen <sup>2)</sup>	600	—	30	31
Kenia	510	511	37	38	Jordanien	529	529	85	—
Kongo <sup>2)</sup>	80	81	—	—	Kamputschea <sup>2)</sup> 1)	112	110	26	—
Liberia <sup>2)</sup>	261	264	9	9	Korea, Republik	4 812	—	1 619	—
Libyen	105	106	6	10	Kuwait <sup>2)</sup>	215	—	182	—
Madagaskar <sup>2)</sup>	855	—	8	8	Libanon <sup>2)</sup>	1 321	1 321	375	410
Malawi <sup>2)</sup>	125	127	—	—	Malaysia	365	450	390	—
Mali <sup>2)</sup>	75	81	—	—	Pakistan	1 015	1 100	125	—
Marokko	1 300	1 600	382	460	Philippinen <sup>2)</sup>	1 825	1 850	711	—
Mauretanien <sup>2)</sup>	82	82	—	—	Singapur	320	356	252	269
Mauritius	85	—	38	40	Sri Lanka	505	530	—	—
Mosambik	176	200	—	—	Syrien <sup>2)</sup>	—	—	224	224
Nigeria	5 000	5 000	110	—	Thailand <sup>2)</sup>	5 111	5 500	715	—
Obervolta	100	100	6	—	Zypern	206	206	85	—
Réunion	91	91	30	37					
Sambia	100	100	22	—	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Senegal <sup>2)</sup>	286	287	35	—	Australien	—	—	—	3 700
Somalia <sup>2)</sup>	67	68	—	—	Neuseeland	2 700	2 704	791	799
Sudan	1 300	—	100	100					
Südafrika	2 335	2 337	—	—					
Südrhodesien <sup>2)</sup>	225	250	57	69					
Tansania	231	232	—	—					

\*) Erteilte Hörfunk- und Fernsehgenehmigungen.

1) Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

2) In Betrieb befindliche Empfangsgeräte.

1) Bisher Kambodscha.



## 13 Gesundheitswesen

## 13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Bundes- republik Deutsch- land	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Belgien <sup>2)</sup>	Bulgarien	Däne- mark <sup>3)</sup>	Finn- land <sup>4)</sup>	Frank- reich <sup>2)</sup> <sup>5)</sup>	Griechen- land	Groß- britannien u. Nord- irland	Irland
		1977	1975	1975	1975	1976	1974	1970	1975	1974	1974
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,1	—	0,0	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,0	—	0,1	—	—	0,0	—	0,0	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	0,8	1,0	0,7	0,8	0,8	1,1	1,1	3,2	1,0	2,2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	3,4	3,7	3,8	6,5	0,6	3,5	7,1	4,4	1,7	3,5
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,1	2,5	0,6	0,6	1,3	2,4	1,1	1,8	1,1	1,8
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	—	—	—
B 9	Keuchhusten	0,0	—	—	—	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,1
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,9	0,2	0,3	0,5	0,6
B 12	Akute Poliomyelitis	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	0,0	—	—	—	—	0,0	—	—	—
B 16	Malaria	0,0	—	—	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,2	0,3	0,3	0,0	0,1	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	2,9	1,7	3,6	3,7	1,7	1,6	5,5	4,4	2,0	3,0
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neu- bildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	249,6	220,7	252,9	138,1	246,0	175,4	207,4	155,5	246,2	197,4
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen un- bekannten Charakters	11,2	4,1	3,6	3,3	3,8	3,4	8,4	3,3	2,5	1,5
B 21	Diabetes mellitus	27,1	20,6	34,2	8,4	12,3	16,4	15,8	29,5	10,5	11,7
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangel- krankheiten	0,2	3,4	4,2	0,1	0,2	0,1	7,8	0,3	0,5	0,4
B 23	Anämien	1,7	3,5	2,1	0,7	1,6	1,3	1,7	2,6	3,2	3,4
B 24	Meningitis	0,8	0,8	0,4	1,5	0,9	0,9	1,5	1,0	0,6	1,0
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,0	0,3	0,1	1,6	0,0	—	0,2	0,2	0,1	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	6,0	9,3	3,2	9,5	6,1	5,0	4,0	5,2	12,0	10,3
B 27	Bluthochdruck	20,3	118,2	12,1	10,4	5,9	15,2	11,9	14,8	16,9	19,9
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	221,8	158,6	180,4	218,1	342,0	264,1	80,9	89,4	316,2	287,0
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	94,2	107,9	123,6	28,4	25,1	69,9	111,9	69,3	55,4	49,2
B 30	Hirngefäßkrankheiten	159,9	93,4	160,8	212,6	98,4	112,6	147,2	146,8	163,5	157,9
B 31	Grippe	1,1	5,3	5,8	24,0	17,3	3,3	14,3	9,3	2,6	5,9
B 32	Pneumonie	21,7	25,3	30,1	64,9	37,8	37,7	17,7	33,3	90,9	72,3
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	36,0	63,9	28,6	46,0	31,3	22,2	10,5	30,9	53,5	53,7
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	6,7	10,0	6,2	5,6	5,4	3,9	3,7	4,5	8,7	8,6
B 35	Appendizitis	1,4	2,4	0,6	0,8	0,7	0,6	0,9	0,4	0,6	0,9
B 36	Darmverschluß und Eingeweidebruch	6,6	7,2	5,0	3,3	2,9	3,5	8,8	4,1	4,9	3,7
B 37	Leberzirrhose	27,6	12,5	13,9	8,1	10,6	5,5	33,4	13,5	3,8	3,7
B 38	Nephritis und Nephrose	2,9	4,0	2,2	4,3	1,7	4,3	4,1	11,2	5,9	7,6
B 39	Prostatahypertrophie <sup>6)</sup>	28,1	86,5	15,2	21,4	15,2	15,7	30,1	20,6	16,2	27,3
B 40	Fehlgeburt <sup>7)</sup>	2,9	1,1	3,3	11,1	1,5	1,6	5,9	0,7	1,8	1,5
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>7)</sup>	31,1	22,0	9,2	16,6	1,5	3,2	21,8	18,3	12,2	20,3
B 42	Angeborene Mißbildungen	4,9	7,3	5,8	6,3	6,8	7,4	6,8	8,6	8,5	14,1
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Ge- burt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>7)</sup>	377,3	267,3	266,5	567,5	315,6	329,7	379,1	745,7	433,8	477,5
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortali- tät <sup>7)</sup>	428,1	622,1	574,8	158,3	167,0	216,1	292,8	533,5	304,1	269,9
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todes- ursachen	40,0	22,8	107,4	66,2	32,9	2,6	110,6	91,6	6,8	18,4
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	110,7	407,2	134,8	85,0	96,6	90,8	129,9	75,8	113,7	112,8
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	23,7	15,3	24,2	13,5	17,1	18,0	23,5	16,8	13,5	18,2
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	25,9	36,6	35,9	27,9	19,9	38,8	51,3	25,5	20,7	32,2
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	22,7	—	16,2	12,9	23,9	25,1	15,4	2,8	7,9	3,8
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	3,3	36,7	2,4	2,9	4,0	5,3	2,5	1,6	4,0	3,1
B 1-BE 50	Insgesamt	1 148,1	1 426,6	1 218,5	1 031,7	1 064,6	952,5	1 063,0	885,2	1 192,4	1 130,3

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.<sup>2)</sup> Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.<sup>3)</sup> Ohne Färöer und Grönland.<sup>4)</sup> Einschl. im Ausland gestorbene Personen.<sup>5)</sup> Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.<sup>6)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.<sup>7)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

## 13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Italien	Luxem- burg <sup>2)</sup>	Nieder- lande <sup>3)</sup>	Nor- wegen <sup>3)</sup>	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Schweiz
		1972	1976	1976	1976	1976	1976	1975	1974	1975	1976
B 1	Cholera	—	—	0,0	—	—	—	0,1	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,1	—	0,0	—	—	0,0	0,3	0,0	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,5	—	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	3,9	0,3	1,0	1,7	0,0	1,5	4,6	4,8	0,2	0,3
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	5,5	1,7	0,3	0,3	6,3	11,2	8,6	7,1	2,3	3,2
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	0,7	0,8	0,7	1,4	1,2	0,9	1,0	0,6	2,0	0,8
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	—	—	—	—	0,3	—	0,0	—
B 9	Keuchhusten	0,1	—	—	—	—	0,0	0,1	0,2	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	—	—	—	—	0,0	0,1	0,0	0,0	—
B 11	Meningokokkeninfektion	0,3	—	0,1	0,9	0,1	0,1	0,9	0,1	0,5	0,2
B 12	Akute Poliomyelitis	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—	—	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,2	—	0,0	0,0	0,0	0,2	1,1	1,0	—	0,0
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	—
B 16	Malaria	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,1	—	—	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,6	0,1	0,2	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,2	4,2	2,3	2,6	1,5	4,5	5,7	3,5	3,1	3,7
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	187,0	245,8	206,8	201,9	255,3	154,9	129,6	124,4	237,8	212,7
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	6,1	2,2	6,2	7,0	4,7	5,3	0,6	3,9	2,6	3,3
B 21	Diabetes mellitus	21,3	44,3	14,4	6,9	15,2	10,9	8,3	4,0	16,9	17,5
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	0,0	0,8	0,2	0,3	0,3	0,1	1,6	0,1	0,2	0,3
B 23	Anämien	1,4	0,8	1,1	1,4	2,0	0,8	1,4	0,3	1,3	1,8
B 24	Meningitis	0,9	—	0,8	0,7	1,5	1,2	1,8	1,6	0,9	1,2
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,6	0,0	0,1	0,1	0,5	0,5	0,1	—	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	9,4	2,2	5,9	12,2	11,2	8,6	7,6	13,1	11,5	3,2
B 27	Bluthochdruck	24,9	35,1	6,6	13,2	24,8	18,0	17,5	51,4	4,6	24,0
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	136,6	147,3	188,7	255,1	269,2	81,7	84,2	79,4	378,0	124,0
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	105,9	146,5	62,1	44,4	91,3	105,8	48,2	147,5	20,1	138,8
B 30	Hirngefäßkrankheiten	129,7	146,5	89,9	141,8	197,7	61,0	228,9	127,8	119,2	107,9
B 31	Grippe	3,3	10,1	8,6	6,6	5,1	1,6	3,9	0,7	4,4	16,6
B 32	Pneumonie	31,6	24,4	15,9	71,2	42,2	24,5	43,3	59,4	24,5	21,2
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	34,1	19,1	26,7	15,7	24,5	23,7	30,0	75,9	16,5	21,0
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	7,6	3,6	3,8	4,8	9,1	5,9	5,7	3,5	9,7	5,3
B 35	Appendizitis	1,1	1,4	0,5	0,5	1,4	1,1	0,6	0,5	0,6	1,0
B 36	Darmverschluß und Eingeweidebruch	6,5	8,7	3,7	4,7	6,2	4,3	4,5	3,5	5,7	3,4
B 37	Leberzirrhose	31,8	26,9	4,8	5,4	30,8	10,8	34,5	21,3	12,2	12,7
B 38	Nephritis und Nephrose	5,4	3,6	2,1	2,9	4,4	7,1	11,3	6,9	3,7	3,7
B 39	Prostatahypertrophie <sup>4)</sup>	39,4	—	—	21,1	23,0	19,6	11,4	35,4	21,5	17,7
B 40	Fehlgeburt <sup>5)</sup>	4,8	—	—	1,9	4,6	1,0	5,6	90,0	—	2,7
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>5)</sup>	41,2	51,1	5,1	11,2	17,2	13,1	37,3	30,9	2,0	5,4
B 42	Angeborene Mißbildungen	7,6	3,1	6,8	6,2	6,2	11,4	8,5	8,7	5,7	5,8
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>5)</sup>	635,9	485,3	325,4	123,4	564,9	616,9	443,1	616,7	261,5	297,8
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität <sup>5)</sup>	919,3	255,4	165,5	316,0	357,9	397,5	825,5	120,2	159,2	173,9
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	31,4	69,9	39,8	48,8	24,0	75,3	160,5	1,6	4,9	10,6
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	77,3	221,9	71,8	71,8	121,0	158,2	79,9	75,3	103,4	76,8
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	25,9	25,8	17,7	12,7	28,8	52,6	34,9	—	15,1	18,8
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	23,0	36,8	21,5	34,6	41,0	—	28,4	—	32,9	28,0
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	5,8	14,6	9,4	10,8	22,7	12,1	8,5	59,9	19,4	22,0
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	1,6	1,4	1,4	1,1	2,2	6,6	2,3	—	7,9	1,3
B 1-BE 50	Insgesamt	962,7	1 260,7	831,2	998,9	1 266,3	884,9	1 036,5	909,6	1 076,6	899,7

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.<sup>2)</sup> Nur Staatsangehörige.<sup>3)</sup> Einschl. im Ausland gestorbene Personen.<sup>4)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.<sup>5)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

## 13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der (CD <sup>1)</sup> )	Todesursache	Spanien <sup>2)</sup>	Tschecho- slowakei	Ungarn	Ägypten	Kenia	Süd- afrika <sup>3)</sup>	Chile	Ecuador <sup>4)</sup>	Guate- mala	Kanada <sup>5)</sup>
		1974	1975	1976	1974	1970	1971	1973	1975	1972	1974
B 1	Cholera . . . . .	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis) . . . . .	0,1	—	—	1,4	23,2	0,1	0,4	1,2	1,7	0,0
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion . . . . .	—	0,0	0,0	0,1	1,2	0,3	0,1	0,7	3,9	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten . . . . .	2,9	0,5	1,1	7,1	41,3	92,2	24,9	92,5	250,8	1,2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane . . . . .	6,8	4,9	10,5	6,2	4,6	16,0	17,8	15,9	14,4	1,0
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen . . . . .	0,7	0,4	3,8	0,5	0,8	3,0	1,9	1,9	6,4	0,5
B 7	Pest . . . . .	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie . . . . .	0,0	—	—	0,9	0,1	0,3	0,6	0,1	0,3	0,0
B 9	Keuchhusten . . . . .	0,0	0,0	0,0	0,0	50,6	0,9	0,7	15,7	53,2	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach . . . . .	0,0	0,0	0,0	—	0,1	0,0	—	—	0,0	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion . . . . .	1,1	0,1	0,1	0,5	0,0	1,0	0,0	—	—	0,2
B 12	Akute Poliomyelitis . . . . .	0,1	—	—	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	1,1	0,0
B 13	Pocken . . . . .	—	—	—	—	8,4	—	—	—	—	—
B 14	Masern . . . . .	0,2	0,0	—	2,9	18,7	8,2	0,7	2,8	40,9	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen . . . . .	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1	—	0,0	—
B 16	Malaria . . . . .	0,0	—	—	0,1	6,5	0,2	—	0,7	0,4	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen . . . . .	0,6	0,3	0,5	0,0	0,2	1,0	0,2	0,2	0,3	0,1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten . . . . .	4,7	2,1	2,5	10,8	9,4	8,6	16,5	23,9	90,8	1,8
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neu- bildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . . .	145,9	227,0	241,1	19,9	6,1	110,3	99,4	34,9	27,9	150,1
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters . . . . .	0,4	3,1	7,7	0,6	0,1	0,5	5,0	3,5	1,9	1,4
B 21	Diabetes mellitus . . . . .	18,8	14,1	11,5	6,7	1,0	8,2	10,3	5,5	4,5	14,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten . . . . .	0,7	0,1	0,1	3,6	8,3	4,0	16,3	15,1	28,8	0,8
B 23	Anämien . . . . .	1,7	1,1	1,1	1,1	5,0	1,8	1,2	19,2	28,3	1,4
B 24	Meningitis . . . . .	1,2	1,5	1,5	1,3	6,0	4,2	6,2	3,7	2,4	0,4
B 25	Akutes rheumatisches Fieber . . . . .	0,1	0,0	0,0	1,0	0,1	0,3	0,1	0,5	0,4	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten . . . . .	15,2	12,8	8,8	20,1	0,9	5,0	6,0	2,1	0,3	5,2
B 27	Bluthochdruck . . . . .	6,3	8,9	61,1	29,8	2,0	23,0	7,5	5,1	2,5	6,7
B 28	Ischämische Herzkrankheiten . . . . .	73,3	274,5	243,6	17,2	0,1	147,7	63,9	18,2	6,5	230,5
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten . . . . .	90,1	16,8	44,9	51,9	2,8	33,5	26,0	39,5	18,4	18,5
B 30	Hirngefäßkrankheiten . . . . .	142,3	191,5	183,3	7,0	18,6	94,9	61,2	20,8	13,7	73,3
B 31	Grippe . . . . .	12,9	4,9	3,3	0,1	0,0	2,1	5,2	15,6	99,7	2,0
B 32	Pneumonie . . . . .	35,1	42,7	8,8	39,7	38,7	83,2	79,6	47,8	98,0	23,2
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma . . . . .	32,4	53,1	39,7	72,3	9,5	29,2	9,4	56,8	41,6	13,7
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür . . . . .	6,0	6,6	9,4	0,9	0,3	4,5	3,1	3,5	1,3	3,5
B 35	Appendizitis . . . . .	0,6	1,1	1,6	0,3	0,0	0,4	1,2	0,7	0,4	0,4
B 36	Darmverschluß und Eingeweidebruch . . . . .	5,5	5,6	6,6	1,9	1,7	2,8	4,2	6,8	4,0	2,9
B 37	Leberzirrhose . . . . .	22,5	17,3	19,2	10,6	4,1	13,1	33,0	5,6	7,9	11,7
B 38	Nephritis und Nephrose . . . . .	10,2	6,3	8,0	6,8	0,6	5,5	6,5	7,1	2,5	2,5
B 39	Prostatahypertrophie <sup>6)</sup> . . . . .	25,1	43,0	36,8	—	—	—	—	—	—	7,3
B 40	Fehlgeburt <sup>7)</sup> . . . . .	3,4	0,7	1,6	4,4	15,8	15,6	42,7	—	13,2	0,9
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>7)</sup> . . . . .	23,2	17,6	18,3	88,5	188,1	51,6	87,0	213,0	136,6	9,3
B 42	Angeborene Mißbildungen . . . . .	7,0	9,0	11,4	10,5	5,7	9,5	10,8	5,1	4,1	7,6
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>7)</sup> . . . . .	121,6	600,8	1 311,2	13,3	2,2	1 190,2	1 115,5	206,7	168,1	359,9
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortali- tät <sup>7)</sup> . . . . .	214,1	534,2	619,7	1 623,5	618,2	1 272,4	1 192,4	673,0	974,8	349,2
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen . . . . .	47,8	10,6	0,7	262,2	28,8	35,3	63,6	141,5	224,9	7,1
BE 46	Alle sonstigen Todesursachen . . . . .	101,3	118,8	174,0	506,7	45,0	74,7	67,8	65,5	62,1	73,2
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle . . . . .	13,6	18,8	16,0	1,7	1,0	45,1	16,7	19,9	7,8	28,1
BE 48	Alle sonstigen Unfälle . . . . .	25,5	38,7	42,8	16,4	5,2	32,9	23,5	33,2	27,6	29,5
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung . . . . .	4,0	21,9	40,6	0,1	0,2	10,8	5,6	2,7	3,4	12,9
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen . . . . .	0,4	2,5	3,4	73,9	11,4	12,7	55,1	7,6	18,1	4,5
B 1–BE 50	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>847,8</b>	<b>1 145,6</b>	<b>1 247,7</b>	<b>1 256,6</b>	<b>382,3</b>	<b>978,8</b>	<b>818,2</b>	<b>779,5</b>	<b>1 261,5</b>	<b>742,0</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.  
<sup>2)</sup> Ohne Ceuta und Melilla. — Ohne Säuglinge, die innerhalb von 24 Stunden nach ihrer Geburt starben.

<sup>3)</sup> Ohne Bantuneger.  
<sup>4)</sup> Ohne indianische Nomadenstämme.

<sup>5)</sup> Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstorben sind.

<sup>6)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

<sup>7)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.



## 13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Kolumbien	Mexiko	Uruguay	Venezuela	Vereinigte Staaten	Israel	Japan	Philip- pinen	Australien	Neu- seeland
		1970	1974	1974	1975	1975	1975	1976	1974	1975	1975
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	0,8	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,9	3,6	0,2	0,1	—	0,1	0,0	1,4	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	2,7	4,2	—	1,9	0,0	0,3	0,0	1,6	0,0	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	59,8	87,5	10,6	35,5	0,9	7,6	2,3	9,6	0,2	1,7
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	10,9	13,2	5,5	7,1	1,2	0,6	8,1	69,3	0,6	1,0
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,6	1,6	1,6	0,7	0,4	1,1	0,4	5,8	0,3	1,3
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,8	0,2	0,0	0,2	—	—	0,0	1,3	—	—
B 9	Keuchhusten	3,0	5,2	0,4	0,9	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0	—	—
B 11	Meningokokkeninfektion	0,1	0,0	0,8	0,1	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,2
B 12	Akute Poliomyelitis	0,7	0,3	—	0,0	0,0	0,1	—	0,5	—	—
B 13	Pocken	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	10,2	0,8	1,6	6,2	0,0	0,8	0,2	8,6	0,0	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	1,1	0,1	—	—	—	0,0	—	0,0	—	—
B 16	Malaria	2,9	0,1	—	0,0	—	—	0,0	2,3	0,0	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,3	0,9	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	19,7	20,0	12,8	21,3	4,6	6,5	2,3	26,7	2,0	3,2
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neu- bildungen der lymphatischen und blutbil- denden Organe	42,4	36,0	183,0	54,0	171,7	120,3	124,6	30,0	147,8	160,9
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	4,4	1,7	3,8	2,2	2,3	3,4	5,8	1,3	1,1	1,2
B 21	Diabetes mellitus	6,6	14,5	22,6	11,3	16,5	7,3	8,1	2,7	12,7	15,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	21,5	10,1	11,9	7,7	1,2	0,9	0,4	30,3	0,5	0,3
B 23	Anämien	11,4	8,7	2,4	2,8	1,5	0,9	1,4	3,7	1,7	1,9
B 24	Meningitis	6,8	3,3	2,6	4,5	0,8	2,1	0,7	6,2	0,5	0,9
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,9	0,6	0,3	0,3	—	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	2,7	2,2	2,8	1,7	6,1	6,8	3,2	5,0	6,6	7,7
B 27	Bluthochdruck	9,8	4,2	16,7	9,0	8,1	5,9	17,5	18,3	10,3	12,1
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	32,1	19,4	163,2	49,6	301,7	189,3	39,4	26,8	237,7	222,6
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	41,1	47,3	42,0	21,7	23,3	23,3	49,0	22,8	31,1	21,0
B 30	Hirngefäßkrankheiten	27,8	23,5	113,4	30,5	91,1	88,3	153,6	11,6	111,4	103,4
B 31	Grippe	6,0	7,2	8,4	2,6	2,0	1,5	2,3	7,1	1,1	2,8
B 32	Pneumonie	50,8	90,1	18,6	38,9	24,1	19,3	26,5	111,2	15,5	28,4
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	30,4	14,3	19,3	8,2	12,0	17,3	11,7	17,1	29,2	34,3
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4,0	4,6	3,5	1,7	3,2	3,6	5,6	10,5	4,4	4,8
B 35	Appendizitis	0,9	0,8	0,6	0,6	0,4	0,1	0,3	0,9	0,3	0,4
B 36	Darmverschluß und Eingeweidebruch	3,2	4,4	6,6	2,7	2,9	3,0	2,3	3,8	2,4	3,4
B 37	Leberzirrhose	3,0	19,4	8,1	6,7	14,8	5,9	13,7	4,1	8,0	6,1
B 38	Nephritis und Nephrose	6,1	7,2	4,7	4,4	3,8	5,9	6,0	8,9	5,4	3,7
B 39	Prostatahypertrophie <sup>2)</sup>	—	7,0	—	—	5,0	27,5	6,4	—	10,9	1,1
B 40	Fehlgeburt <sup>3)</sup>	1,2	6,7	25,7	—	0,9	1,0	0,9	12,2	—	—
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>3)</sup>	8,8	107,6	44,6	54,7	12,0	15,7	25,0	137,8	15,6	23,0
B 42	Angeborene Mißbildungen	6,5	7,0	10,3	13,7	6,2	1,0	0,9	4,7	7,9	10,9
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeiten der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>3)</sup>	—	300,3	1 130,7	808,5	464,1	512,4	180,9	465,5	181,5	263,1
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortali- tät <sup>3)</sup>	—	572,7	835,6	447,2	382,4	441,3	281,9	1 223,7	536,5	400,8
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	53,5	87,1	58,2	116,8	14,9	36,0	32,8	86,8	5,6	2,5
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	56,4	67,4	93,6	35,1	85,9	51,2	41,7	69,9	68,5	72,3
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	9,3	15,3	5,5	33,4	21,5	17,9	11,5	3,2	27,5	2,2
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	25,3	34,3	31,2	22,3	26,8	18,5	16,3	7,6	21,6	31,6
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	2,7	2,1	10,4	5,0	12,7	7,5	17,5	1,1	11,1	9,4
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	21,2	32,7	3,9	11,6	12,3	11,5	2,4	15,6	3,1	1,9
B 1-BE 50	Insgesamt	638,8	745,2	923,2	621,8	888,5	712,0	621,9	687,6	791,6	802,7

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B. <sup>2)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.  
<sup>3)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

## 13.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ärzte			Zahnärzte <sup>2)</sup>			Apotheker	Tierärzte	Kranken- pflege- personen <sup>3)</sup>	Hebammen
		insgesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	insgesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Zahnarzt				
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	1977	128 821 <sup>4)</sup>	210	476	32 121	52	1 910	26 811	9 100	235 598	5 637
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977	31 776	190	528	8 347	50	2 009	3 429			
Belgien	1975	18 506	189	530	2 042	23	4 310	7 688	1 620		
Bulgarien	1975	18 770	215	460	3 701	42	2 360	3 055		34 683	7 122
Dänemark	1972	8 114	163	620	3 800	76	1 310	1 400		40 160	400
Finnland	1975	6 701	142	700	3 254	69	1 450	4 912	632	38 555	1 071
Frankreich	1975	77 882	147	680	25 272	48	2 090	30 471		353 282	9 050
Griechenland	1975	18 421	204	490	5 930	66	1 530			14 750	3 224
Großbritannien und Nordirland	1974	75 379	135	743	16 373	29	3 419	17 139	250	358 942	4 340
Irland	1975	3 772	121	830	905	29	3 460	1 976		19 130	3 100
Italien	1973	109 166 <sup>5)</sup>	199	500				37 689	7 781		18 375
Jugoslawien	1974	24 920	118	850	4 351	23	4 410	4 190		51 577	1 356
Luxemburg	1974	368	108	930	113	33	3 030	167	47	1 277	
Niederlande	1975	21 825	160	630	4 350	32	3 140	1 197	1 750	44 000	854
Norwegen	1975	6 886	172	580				1 435	927	30 204	
Österreich	1975	15 702 <sup>5)</sup>	209	480		19	5 140	2 892	1 514	27 343	1 148
Polen	1975	58 226	171	580	15 949	47	2 130	14 496	6 817	129 690	14 061
Portugal	1975	11 101	127	790	489	6	17 920	3 043	873	18 178	
Rumänien	1973	25 870	124	810	5 289	25	3 940	5 113		36 419	11 995 <sup>6)</sup>
Schweden	1974	13 260	163	620	7 180	88	1 140	3 630	900	127 110	620
Schweiz	1975	11 466	179	560	2 582	40	2 480				
Sowjetunion	1975	733 700	288	350	51 600	40	2 510			1 232 000	329 300 <sup>6)</sup>
Spanien	1975	55 000	155	640	3 446	10	10 290	18 592	7 505	29 431 <sup>7)</sup>	4 220
Tschechoslowakei	1975	35 383	239	420	5 226	44	2 300	6 089	3 820	102 740	6 405
Türkei	1975	21 714	55	1 800	5 046	13	7 760	7 002	2 650	24 411	12 975 <sup>8)</sup>
Ungarn	1975	21 127	200	500	2 461	23	4 280	4 289	3 583	59 948	2 208
<b>Afrika</b>											
Ägypten <sup>9)</sup>	1975	8 037	22	4 630	2 447	7	15 220	2 405	13	12 460	7 423 <sup>10)</sup>
Äthiopien	1972	374	1	69 340	24	0	1 080 540	112	57	2 145	
Algerien	1969	1 698	13	7 860	222	2	60 140	265		4 894	537 <sup>11)</sup>
Ghana	1975	939	10	10 510	47	0	209 910	460	55	7 181	1 065
Kamerun	1974	353	6	17 790	16	0	348 890	98	42	3 194	5
Kenia	1973	766	6	16 300	65	1	192 030	163	140 <sup>11)</sup>	3 711	1 350
Libyen	1975	2 586	106	950	207	8	11 810	456	100 <sup>12)</sup>	6 989	441
Marokko	1975	1 238	7	13 980	128	1	135 200	500		8 936	79
Nigeria	1975	4 248	7	14 810	168	0	374 550	1 482	393	19 977	19 335
Südafrika	1973	12 060	51	1 970	1 767	7	13 430	4 761		103 362	3 883
<b>Amerika</b>											
Argentinien <sup>13)</sup>	1973	53 684	221	450	4 629	19	5 246	668		40 225	2 905
Bolivien	1974	2 583	47	2 120	1 182	22	4 630	1 902	310	1 552	
Brasilien	1972	59 573	60	1 660	31 664	32	3 120	17 153		24 315	
Chile <sup>14)</sup>	1975	4 414	43	2 320	1 345	13	7 620	313		22 838	1 377 <sup>10)</sup>
Kanada	1975	39 104	171	580	8 922	39	2 560		3 188	172 000	
Kolumbien	1973	10 625	46	2 180	3 150	14	7 370	1 200	38 <sup>11)</sup>	23 637	
Kuba	1974	8 200	90	1 110	2 000	31	3 250	700			
Mexiko <sup>15)</sup>	1974	31 571	54	1 840	1 879	3	30 930	112		50 836	277
Peru	1972	8 023	55	1 800	2 542	18	5 690	2 422	900	16 437	1 050
Vereinigte Staaten	1974	338 111	165	610	107 320	51	1 970		28 500	2 285 000	4 300
<b>Asien</b>											
Afghanistan <sup>16)</sup>	1974	664	4	28 310	120	1	156 670	53		969	
Birma	1975	5 550	18	5 630	279	2	52 420	68	402	5 858	10 599 <sup>11)</sup>
China (Taiwan)	1969	4 353	32	3 170	620	4	22 260	839		1 349	1 889
Indien <sup>15)</sup>	1975	146 000	24	4 100	9 100	2	65 720	66 360	18 100	151 200	
Indonesien <sup>15)</sup>	1974	7 027	6	18 160	1 900	1	67 150	1 664		44 050	9 160
Irak	1975	4 500	40	2 470	698	6	15 940	1 388		3 535	1 688
Iran	1974	12 430	39	2 570	1 947	6	16 410	3 850	1 113	16 695	2 882 <sup>16)</sup>
Israel <sup>16)</sup>	1973	9 143	287	350	1 789	78	1 280	2 032			663
Japan	1974	126 822	116	860	40 630	37	2 700	74 431	22 284	346 756	26 867
Pakistan <sup>16)</sup>	1975	17 929	26	3 920	703	1	99 940	999 <sup>14)</sup>		9 363	2 999
Philippinen	1975	13 480	32	3 150	4 241	10	10 020	4 685	431	8 519	31 822 <sup>16)</sup>
Sri Lanka	1972	3 251	25	4 010	280	2	46 550	455		6 458	3 586
Thailand	1975	5 000	12	8 460	652	2	64 840	1 913	549	27 709	
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien	1972	17 972	139	720	5 265	41	2 460				
Neuseeland	1975	4 110	133	750	1 046	34	2 950	2 374	835	18 779	

<sup>1)</sup> Stand: Im allgemeinen Jahresende.<sup>2)</sup> Mit und ohne Hochschulbildung.<sup>3)</sup> Ohne Krankenpflegeschüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung.<sup>4)</sup> Einschl. 3 547 Medizinalassistenten.<sup>5)</sup> Einschl. Zahnärzte.<sup>6)</sup> Einschl. Feldscher.<sup>7)</sup> Einschl. medizinisch-technische Assistenten.<sup>8)</sup> Einschl. Geburtshelferinnen ohne Prüfung.<sup>9)</sup> Nur im Staatsdienst Tätige.<sup>10)</sup> Nur Geburtshelfer ohne Prüfung.<sup>11)</sup> 1971.<sup>12)</sup> 1973.<sup>13)</sup> Nur im Krankenhaus Tätige.<sup>14)</sup> Unvollständige Angaben.<sup>15)</sup> Geschätzte Angaben.<sup>16)</sup> Einschl. der im Ausland Tätigen.

## 13.3 Krankenhäuser und Betten\*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen (für)						
			insgesamt	je 10 000 Einwohner	Innere Krank- heiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Orthopädie	Gynäkologie und Geburts- hilfe	Tuber- kulose	Psychiatrie und Neurologie	Sonstige
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	1977	3 416 <sup>1)</sup>	722 953	118	150 690	29 187	153 215	61 218	13 863	122 999	191 781
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1977	563	178 555	107	36 667	16 478	37 740	17 604	5 648	35 915	28 503
Belgien	1974	479	87 164	89	15 528	6 685	20 588	5 005	367	777	38 214
Bulgarien	1975	—	75 037	86	14 685	7 975	10 828	10 319	7 897	9 420	13 913
Dänemark	1970	296	47 700	97	—	—	—	—	712	10 399	36 598
Finnland	1975	379	71 115	151	9 074	2 051	6 183	3 473	3 302	25 760	21 272
Frankreich	1974	—	—	—	155 087	—	130 875	21 602	17 267	31 019	—
Griechenland	1975	722	58 501	65	20	1 760	3 448	3 965	3 804	12 919	32 585
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>	1975	—	520 594	93	32 277	10 960	36 470	25 042	9 632	142 445	263 768
Irland	1975	215	33 772	108	2 163	1 363	3 354	1 877	555	15 063	9 397
Italien	1972	2 189	575 162	106	—	—	—	—	—	—	—
Jugoslawien	1975	490	127 646	60	13 585	10 438	18 851	12 658	15 497	12 619	43 998
Luxemburg	1975	26	3 848	108	—	135	—	66	80	1 344	2 223
Niederlande	1975	—	—	—	—	772	75 <sup>3)</sup>	433	225	26 669	—
Norwegen	1975	866	56 636	141	5 562	796	6 648	2 427	667	14 139	26 397
Österreich	1975	—	85 461	114	16 949	4 051	18 544	5 946	3 562	14 559	21 850
Polen	1975	1 265	264 103	78	—	6 718	2 715	2 815	20 474	40 944	190 437
Portugal	1975	548	52 268	60	—	436	637	1 315	4 539	10 482	34 859
Rumänien <sup>4)</sup>	1974	—	191 910	91	27 899	19 024	21 252	27 536	22 669	22 161	51 369
Schweden	1974	725	124 350	152	10 573	2 627	12 063	5 463	2 644	37 135	53 845
Schweiz	1971	440	72 268	114	—	1 181	—	739	1 353	18 068	50 927
Sowjetunion <sup>5)</sup>	1975	—	3 009 200	118	656 300	375 100	411 400	379 900	256 100	406 600	523 800
Spanien	1974	1 261	185 218	53	28 687	13 131	51 413	21 794	13 682	45 974	10 537
Tschechoslowakei <sup>6)</sup>	1975	422	149 976	101	26 768	14 520	27 231	15 630	11 398	23 758	30 671
Türkei	1975	807	85 872	22	—	1 670	—	4 584	11 747	5 785	62 086
Ungarn	1975	218	90 104	86	15 826	8 565	14 709	9 877	10 945	13 671	16 511
<b>Afrika</b>											
Ägypten	1975	1 454	79 399	21	—	—	—	2 234	8 128	6 230	62 807
Äthiopien	1972	85	8 415	3	2 004	512	1 743	578	762	565	2 251
Algerien	1969	149	39 073	29	10 398	—	6 200	3 417	7 163	5 813	6 082
Ghana	1975	252	16 486	17	—	43	—	150	—	1 413	14 880
Kamerun	1976	347	16 734	26	—	55	—	101	—	—	16 578
Kenia	1972	—	15 904	13	—	—	—	—	—	—	—
Libyen	1975	53	10 080	41	—	676	620	379	521	1 350	6 534
Marokko	1975	133	23 140	13	3 218	1 328	3 370	1 095	3 953	3 284	6 892
Nigeria	1975	—	53 889	9	—	106	892	1 169	247	2 187	49 288
Südafrika	1973	788	156 245	66	—	—	—	—	—	—	—
<b>Amerika</b>											
Argentinien	1969	2 864	133 847	56	—	2 947	—	3 300	5 434	20 847	101 319
Bolivien	1969	268	9 779	20	—	232	—	225	543	452	8 327
Brasilien	1973	4 431	382 952	38	—	—	—	—	—	—	—
Chile	1975	304	38 319	37	5 694	7 072	5 095	5 425	1 918	5 024	8 091
Kanada	1974	1 368	206 763	92	82 000 <sup>6)</sup>	18 101	—	11 807	712	53 953	40 190
Kolumbien	1975	825	44 642	15	—	1 740	—	1 147	1 521	6 195	34 039
Kuba <sup>7)</sup>	1975	365	39 863	43	6 884	7 921	6 835	7 222	555	6 532	3 914
Mexiko	1974	1 575	67 363	12	8 207	7 166	6 797	8 514	723	6 306	29 650
Peru	1973	435	29 086	20	—	722	314	644	112	1 661	25 633
Vereinigte Staaten	1975	7 336	1 401 624	66	—	—	3 095	1 273	5 813	272 381	1 119 062
<b>Asien</b>											
Afghanistan	1974	58	2 852	2	—	100	—	165	120	—	2 467
Birma <sup>8)</sup>	1975	436	25 657	8	—	374	—	632	278	583	23 790
China (Taiwan) <sup>9)</sup>	1969	33	4 637	3	—	—	—	77	244	1 200	3 116
Indien	1969	14 286	331 633	6	—	—	—	—	—	—	—
Indonesien	1975	1 115	83 696	6	—	—	150	6 715	871	6 806	69 154
Irak	1975	187	22 942	21	—	1 336	—	887	2 990	1 547	16 182
Iran	1974	535	49 194	15	5 480	2 290	6 231	1 581	3 290	4 310	26 012
Israel	1975	86	19 501	58	3 417	1 546	3 181	1 217	93	6 894	3 153
Japan	1975	8 294	1 163 726	105	—	—	—	—	13 242	204 408	946 076
Pakistan	1975	1 345	33 948	5	4 924	854	4 693	2 769	3 446	2 104	15 158
Philippinen	1973	813	62 939	16	16 424	9 183	11 015	6 072	9 935	7 000	3 310
Sri Lanka	1973	456	39 732	30	—	614	—	1 929	1 339	2 981	32 869
Thailand	1974	314	51 215	13	—	450	—	423	584	8 003	41 755
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien	1972	2 297	160 552	124	—	—	—	—	—	26 861	133 691
Neuseeland	1976	322	22 596 <sup>7)</sup>	72	—	—	—	—	—	—	—

\*) Stand: Im allgemeinen Jahresende. — Öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser sowie krankenhausähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; z. T. sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgeführt und daher unter »Sonstige« eingeordnet.

1) Außerdem 9 Krankenhäuser in Bayern ohne planmäßige Betten.

2) In Wales, Nordirland und Schottland nur öffentliche Krankenhäuser; Angaben für Wales 1974.

3) Nur öffentliche Krankenhäuser.

4) Nur Betten für Kardiologie.

5) Nur Betten für Orthopädie.

6) Einschl. Chirurgie.

7) Ohne Psychiatrie und Neurologie.



## 14 Öffentliche Finanzen

## 14.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Mrd. Landeswährung\*)

Land	Haushaltsjahr <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebietskörperschaften <sup>3)</sup>		
		Ausgaben <sup>4)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>	Ausgaben <sup>4)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>	Ausgaben <sup>4)</sup>	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1977	392,2	365,2	325,2	170,9	148,7	147,9	273,9	263,5	165,4
	1978	433,0	391,0	368,0	189,2	162,8	176,0	296,5	281,5	179,5
	1979	464,0	410,0	...	203,9	172,2	...	316,0	294,5	...
Belgien	1977	971,9	809,9	1 510,8	904,2	756,5	1 228,7	177,0	162,7	282,1
	1978	...	...	...	1 078,8	892,6	1 427,0	...	...	...
	1979	...	...	...	1 163,2	954,7	...	...	...	...
Danemark	1978	161,9	142,3	82,0	105,9	88,4	60,5	103,7	101,6	21,5
	1979	...	...	...	123,4	99,8	...	...	...	...
Finnland	1977	49,1	42,2	11,1	32,2	31,3	6,1	22,0	21,7	5,0
	1978	...	...	...	37,1	34,3	10,5	24,1	23,4	...
Frankreich	1977	518,4	483,3	270,6 <sup>6)</sup>	373,0	353,0	155,4	145,4	130,3	125,0 <sup>6)</sup>
	1978	...	...	...	416,2	386,3	...	...	...	...
	1979	...	...	...	460,9	445,9	...	...	...	...
Griechenland	1976	...	...	...	205,9	174,6	172,6	...	...	...
	1977	...	...	...	246,0	210,0	206,7	...	...	...
	1978	...	...	...	297,0	251,3	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	1977/78	55,9	48,2	89,6	47,6	41,4	73,9	19,1	17,6	15,7
	1978/79	...	...	...	55,5	45,7	...	...	...	...
Irland	1977	2,5	1,9	4,2	2,3	1,8	4,2	0,7	0,6	0,8
	1978	...	...	...	2,7	2,0	4,9	...	...	...
Island	1977	...	...	...	98,3	95,5	32,0	...	...	...
	1978	...	...	...	139,5	138,5	...	...	...	...
Italien	1977	71 803	55 428	89 733	52 306	42 170	63 732	19 497	13 258	26 001
	1978	75 210	...	...	83 358	52 923	87 000 <sup>6)</sup>	...	...	...
	1979	87 860 <sup>6)</sup>	...	...	97 126	58 246	...	...	...	...
Japan	1977/78	43 800	31 600	51 399	28 800	19 000	40 139	28 200	25 800	11 200 <sup>6)</sup>
	1978/79	...	...	...	33 800	23 000	...	...	...	...
Kanada	1975	65,1	59,4	...	27,4	23,8	62,7	37,7	35,6	...
	1976	72,8	67,4	...	29,8	26,9	...	43,0	40,5	...
	1977	81,1	73,1	...	33,3	26,0	...	47,8	47,2	...
Luxemburg	1977	48,8	46,3	26,8	37,5	37,4	20,7	12,7	10,3	6,1
	1978	...	...	...	39,1	38,2	...	...	...	...
	1979	...	...	...	41,6	40,7	...	...	...	...
Niederlande	1977	90,8	...	103,3	84,3	75,7	61,7	50,3	...	41,6
	1978	99,8	...	...	97,0	83,4	75,0 <sup>6)</sup>	54,5	...	...
	1979	109,6	...	...	105,1	88,9	...	...	...	...
Norwegen	1977	85,8	69,9	84,8	62,0	48,2	66,8	32,6	30,5	16,0
	1978	...	...	...	71,9	55,3	...	...	...	...
Österreich	1976	308,3	275,9	198,5	177,5	143,2	133,8	153,1	155,0	64,7
	1977	...	...	...	186,7	156,8	164,6	...	...	...
	1978	...	...	...	209,4	184,8	...	...	...	...
Portugal	1977	163,9	112,9	...	155,0	104,6	281,6	14,5	13,9	...
	1978	206,1	158,2	...	193,7	147,9	307,1	21,3	19,2	...
Schweden	1977	182,6	162,1	135,3	111,8	93,6	98,0	97,3	95,0	37,3
	1978	208,3	180,1	170,6	128,3	97,1	131,2	109,3	112,3	39,4
Schweiz	1977	41,4	40,0	47,0	15,6	14,2	14,2	33,8	33,8	32,8
	1978	43,3	40,9	...	16,3	15,1	13,6	35,2	34,0	...
Spanien	1977	...	...	...	1 076,1	1 119,9	610,5	...	...	...
	1978	...	...	...	1 433,0	1 429,0	917,7	...	...	...
	1979	2 104,4	2 052,0	...	1 732,0	1 680,0	...	372,0	372,0	...
Türkei	1977	...	...	...	235,3	187,6	...	...	...	...
	1978	...	...	...	279,7	251,0	...	...	...	...
Vereinigte Staaten <sup>7)</sup>	1976	570,4	537,2	911,2	385,2	331,4	653,5	246,3	266,9	246,4
	1977	621,8	603,3	991,2	422,6	374,5	729,2	266,6	296,2	262,0
	1978	692,6	693,7	...	464,5	441,9	...	305,6	329,3	...

\*) Siehe hierzu S. 592 f.

1) Haushaltsansätze.

2) Ohne Doppelzahlungen.

3) Gliedstaaten (z. B. Länder) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (z. B. Provinzen) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände); bei mehreren Staaten einschl. Doppelzahlungen.

4) Bei Ausgaben ohne Schuldentilgung, bei Einnahmen ohne Schuldenaufnahmen.

5) Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander.

6) Schätzung.

7) Einschl. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sogenannte Trust Funds in den Haushalten ausgewiesen werden.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn

## 14.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen\*)

## 14.2.1 Ausgaben

## Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen auf <sup>2)</sup>							
		Zinsendienst	Verteidigung <sup>3)</sup>	Sozial- und Gesundheits- wesen <sup>4)</sup>	Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirtschafts- förderung <sup>5)</sup>	Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Sonstiges <sup>6)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1979	5,8	19,0	36,3	5,5	1,4	2,7	7,0	22,3 <sup>7)</sup>
Belgien	1975	6,7	8,5	24,5	22,9	1,3	3,0	15,9	17,2
Dänemark	1975/76	1,7	6,8	48,1	13,5	3,7	1,3	4,4	20,5
Finnland	1978	1,9	5,1	22,2	18,8	11,5	5,6	11,9	23,0
Frankreich	1978	2,8	17,5	18,5	25,2	3,6	5,5	5,9	21,0
Griechenland	1976	6,6	19,4	13,0	12,1	10,5	3,2	4,5	30,7
Großbritannien und Nordirland	1977	12,9	18,9	37,4	3,2	2,1	4,7	3,3	17,5
Irland	1978	15,1	4,0	28,6	12,0	8,7	10,3	3,6	17,7
Island	1976	*)	*)	36,2	16,8	15,8	2,4	11,6	17,2
Italien	1978	7,2	8,5	19,1	14,8	3,8	14,9	9,6	22,1
Japan	1978/79	9,7	6,8	30,3	13,8	6,4	1,7	7,4	23,9
Kanada	1976/77	12,1	8,7	35,4	2,2	13,3		6,5	21,8
Luxemburg	1979	3,1	3,0	30,7	15,3	3,7	3,6	25,3	15,3
Niederlande	1979	5,3	9,5	24,6	23,7	1,7	2,0	7,4	25,8
Norwegen	1979	8,9	10,9	19,0	12,8	10,1	9,7	14,5	14,1
Österreich	1978	6,1	4,6	31,4	16,0	2,6	1,9	13,1	24,3
Portugal	1977	9,3	10,7	19,4	15,0	4,4	3,1	9,9	28,2
Schweden	1978/79	6,6	10,2	29,7	13,6	3,7	9,5	5,5	21,2
Schweiz	1979	5,4	21,7	22,7	11,1	9,3	1,9	17,1	10,8
Spanien	1979	1,9	13,6	21,3	19,0	5,9	4,2	10,8	23,3
Türkei	1978/79	*)	20,0	3,0	11,6	5,3	2,5	1,7	55,9
Vereinigte Staaten	1978/79	14,2	34,2	19,9	10,3	5,1	5,5	5,0	5,8

## 14.2.2 Einnahmen

## Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen auf <sup>2)</sup>							
		Einkommen und Körperschaftsteuern	Gewerbe- steuern und ähnliche Abgaben <sup>11)</sup>	Vermögen- und Erbbschaft- steuern <sup>11)</sup>	Allgemeine Umsatz- steuern	Verbrauch- und Aufwand- steuern <sup>12)</sup>	Sonstige Steuern <sup>13)</sup>	Zölle	Sonstige Einnahmen <sup>14)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1979	39,8	2,7	—	28,4	21,8	2,0	0,1	5,3
Belgien	1978	55,6	—	1,0	29,1	7,8	3,8	0,0	2,7
Dänemark	1977/78	42,2	—	1,0	26,1	25,2	2,2	0,1	3,2
Finnland	1978	33,8	—	0,9	28,4	21,9	3,2	3,1	8,7
Frankreich	1979	33,3	2,6	0,9	41,9	11,8	4,7	0,0	4,8
Griechenland	1977	19,1	—	2,7	32,9	17,5	11,7	6,1	10,0
Großbritannien und Nordirland	1977	55,3	—	0,9	10,9	20,7	0,9	0,2	11,7
Irland	1978	38,9	—	0,6	21,5	27,5	1,8	0,1	9,6
Island	1976	13,3	0,9	*)	36,0	18,0	8,4	21,7	1,7
Italien	1978	38,4	—	1,4	30,7	13,8	2,9	0,1	12,7
Japan	1977	66,0	—	1,7	4,0	16,8	4,0	3,0	4,5
Kanada	1979/80	61,6	—	—	11,6	5,7		8,2	12,9
Luxemburg	1979	53,7	—	1,5	13,7	9,9	5,2	0,0	16,0
Niederlande	1979	44,5	—	1,4	22,6	6,6	3,7	0,0	21,2
Norwegen	1979	22,3	—	1,5	41,0	18,0	0,7	0,5	16,0
Österreich	1978	21,8	3,1	2,6	31,9	9,7	5,6	2,6	22,7
Portugal	1978	19,0	—	6,3	29,8	10,8	5,0	8,2	20,9
Schweden	1978/79	39,6	3,5	1,3	26,9	17,7	0,6	0,9	9,5
Schweiz	1979	25,6	—	0,6	30,3	21,8	4,0	10,2	7,5
Spanien	1979	41,5	—	1,9	5,8	18,5	7,9	9,9	14,9
Türkei	1978	46,7	—	0,9	12,0	8,8	13,9	9,3	8,4
Vereinigte Staaten	1978/79	84,8	—	2,0	—	8,6	—	2,1	2,5

\*) Für die Einnahmen mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

<sup>1)</sup> Haushaltsansätze bzw. Rechnung oder vorläufige Rechnung.

<sup>2)</sup> Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisung an Unterverbände.

<sup>3)</sup> Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung.

<sup>4)</sup> Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten, Umweltschutz u. ä.; ohne Wohnungsbau u. ä.

<sup>5)</sup> Ohne öffentliche Unternehmen.

<sup>6)</sup> Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau.

<sup>7)</sup> Einschl. Zuweisung an Länder und Berlin-Hilfe.

<sup>8)</sup> Eigene Verteidigungsausgaben nicht feststellbar.

<sup>9)</sup> Bei Sonstiges enthalten.

<sup>10)</sup> Ohne Kreditaufnahme.

<sup>11)</sup> In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt.

<sup>12)</sup> Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern; außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern.

<sup>13)</sup> Insbesondere Kapitalverkehr- und Grundsteuern.

<sup>14)</sup> Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m.

<sup>15)</sup> Bei Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn

## 15 Löhne und Gehälter

## 15.0 Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC) zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 15.1 bis 15.4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen entnommen

sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

## 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Dänemark (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in dkr)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung <sup>2)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau
1972 Oktober	17,82	18,38	15,95	16,79	18,94		14,85	17,31	18,86	20,47	17,28	18,59	17,37	21,39
1973 Oktober	21,11	22,29	19,55	19,95	22,92		18,98	21,11	22,38	24,28	21,23	22,25	20,93	25,58
1974 Oktober		26,88	28,25	23,23	27,79		23,24	25,27	27,01	29,98	24,91	26,95	25,91	30,59
1975 Oktober	29,80	31,27	26,69	27,47	31,72		26,07	29,18	31,28	34,57	28,83	30,93	29,17	34,93
1976 Oktober	33,62	34,57	29,94	30,66	35,89	43,11	29,24	32,88	34,51	38,72	32,22	33,82	32,38	37,93
1977 Oktober	37,02	37,72	32,71	32,90	40,20	47,15	33,53	36,30	38,73	41,89	34,97	36,38	35,17	39,61

Durchschnitt	Finnland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in Fmk)												
	Erzbergbau	Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup>											Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter										
			Baumwoll-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Säge-werke	Papier-industrie	Zellstoff-industrie	Druck-gewerbe	Gummi-ver-arbeitung <sup>4)</sup>	Metall-erzeugung <sup>5)</sup>	Metall-ver-arbeitung		
1972	8,04	7,43	6,42	6,39	6,96	8,13	7,72	8,32	6,47	7,86	7,70	9,01	
1973	9,26	8,68	7,73	7,66	8,05	9,61	9,08	9,60	7,56	9,08	9,13	10,63	
1974	11,15	10,60	9,77	9,48	9,77	11,69	11,14	11,36	9,14	10,94	11,05	13,35	
1975	13,71	12,87	11,51	11,76	11,26	14,42	13,62	13,53	11,28	13,05	13,32	15,67	
1976	15,97	14,78	13,18	12,73	13,06	16,08	15,74	15,49	12,49	15,41	15,63	17,01	
1977	17,91	16,00	14,01	13,74	14,53	17,29	16,85	17,43	13,39	16,75	16,71	17,98	

Monat	Frankreich (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in FF)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie													Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-ver-arbeitung <sup>6)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1972 Oktober	7,98	7,99	6,83	6,42	8,24	10,72	6,52	9,13	8,07	7,24	8,17	8,03	9,26	7,44	
1973 Oktober	8,94	9,18	7,97	7,63	9,62	11,97	7,44	10,50	9,33	8,20	9,26	8,90	10,42	8,59	
1974 Oktober	10,97	11,18	9,66	9,16	12,47	13,99	9,00	12,87	11,73	9,92	11,20	10,91	12,55	10,08	
1975 Oktober	13,30	12,88	11,06	10,59	13,92	15,60	10,50	14,65	14,21	11,65	12,95	12,89	14,46	11,63	
1976 Oktober	16,38	14,99	12,73	12,84	16,03	17,92	11,93	16,62	16,00	13,86	15,09	14,68	17,00	13,78	
1977 Oktober	18,07	16,88	14,03	14,65	18,25	19,71	13,59	18,42	17,79	15,45	17,13	16,42	19,93	15,52	

Monat	Griechenland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Dr.)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie												
		darunter												
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau
1972 November	18,94	17,83	17,73	16,75	18,69	23,61	19,34	19,68	18,54	29,88	19,56	19,09	18,88	21,45
1973 November	22,04	20,26	17,26	20,73	19,86	29,34	21,65	23,83	23,58	34,64	23,16	23,83	21,18	28,92
1974 November	27,87	28,59	23,96	27,25	29,37	37,48	29,71	29,25	28,97	43,15	29,89	31,83	28,69	37,53
1975 November	34,74	36,05	31,21	37,06	38,91	46,29	36,57	35,18	39,67	59,33	39,96	37,18	38,52	49,98
1976 November	44,66	45,21	38,53	44,96	50,41	58,58	47,34	42,85	49,71	76,74	48,34	45,74	48,48	62,18
1977 November	53,99	51,70	44,10	52,30	59,30	77,80	56,90	52,40	59,40	93,70	59,60	54,50	57,20	73,00

Fußnoten siehe S. 681.



## 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in p)														
	Bergbau <sup>6)</sup>	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe	
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie <sup>6)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Fahrzeug-bau		
1972 Oktober ..	71,0	79,1	67,4	61,9	69,5	79,8	93,9	64,0	81,7	83,3	73,4	77,1	78,8	74,9	
1973 Oktober ..	81,0	90,1	78,3	80,0	80,5	90,4	113,9	74,1	91,2	95,6	84,7	88,2	90,9	84,6	
1974 Oktober ..	99,9	108,2	95,7	86,9	96,9	109,6	128,6	89,6	114,4	113,7	103,2	106,7	110,5	100,4	
1975 Oktober ..	125,2	135,7	120,0	102,7	120,2	137,5	157,1	110,5	145,6	147,8	127,7	132,3	144,6	129,1	
1976 Oktober ..	141,1	151,3	133,8	114,6	133,4	153,4	172,6	122,2	160,1	165,0	144,9	148,1	157,3	143,7	
1977 Oktober ..	156,4	163,2	144,2	127,3	144,8	163,7	190,6	134,6	172,3	178,2	156,9	160,9	166,7	158,2	

Monat	Irland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in p)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Fahrzeug-bau <sup>10)</sup>	
		insgesamt	darunter												
			Tabak-industrie	Textil-industrie <sup>7)</sup>	Beklei-dungs-industrie <sup>8)</sup>	Holz-industrie <sup>6)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-erzeugung	Chemische Industrie <sup>9)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie		
1972 September..	65,5	55,9	66,6	49,5	39,8	55,0	60,7	66,6	57,1	81,7	60,7	63,0	48,4	73,0	
1973 September..	75,9	68,7	74,9	64,0	48,5	67,7	70,2	81,3	74,3	108,3	73,3	68,9	59,5	83,3	
1974 September..	90,4	83,0	92,6	76,8	58,4	81,2	85,0	96,9	95,9	135,7	88,1	82,4	73,5	102,3	
1975 September..	116,3	110,2	129,6	107,0	75,6	105,3	114,6	127,3	111,2	168,1	112,8	100,7	96,6	137,7	
1976 September..	138,7	126,5	150,9	120,9	84,4	118,9	134,8	152,7	128,7	172,9	129,3	127,5	117,7	150,7	
1977 September..	157,7	147,9	169,9	142,9	94,9	124,1	160,4	181,4	152,7	211,4	143,8	150,1	134,1	186,7	

Monat	Italien (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in Lit)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe	
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-ver-arbeitung <sup>4)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1971 Oktober ..	835	784	682	604	869	1 137	659	905	887	706	777	768	853	727	
1972 Oktober ..	900	870	766	667	934	1 148	715	975	1 002	751	851	851	917	791	
1973 Oktober ..	1 111	1 086	983	888	1 189	1 416	856	1 226	1 240	981	1 091	1 073	1 147	981	
1974 Oktober ..	1 347	1 325	1 143	1 050	1 435	1 578	1 116	1 486	1 522	1 187	1 325	1 328	1 406	1 256	
1975 Oktober ..	1 678	1 642	1 415	1 273	1 949	2 066	1 389	1 819	1 897	1 495	1 648	1 624	1 697	1 564	
1976 Oktober ..	2 073	2 062	1 884	1 712	2 238	2 370	1 808	2 249	2 259	1 907	2 066	2 053	2 131	2 025	

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in S)														
	insgesamt	Verarbeitende Industrie <sup>9)</sup>													Fahrzeug-bau
		Nahrungs-mittel-industrie <sup>11)</sup>	darunter												
			Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Leder-industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-erzeugung <sup>3)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie		
1972 .....	5 912	6 139	4 387	3 718	5 655	7 483	4 665	6 251	6 856	6 805	5 707	6 792	5 367	6 140	
1973 .....	6 665	6 855	4 964	4 104	6 322	8 400	5 061	6 997	7 540	7 678	6 453	7 698	6 049	6 908	
1974 .....	7 710	7 864	5 606	4 588	7 264	9 668	5 705	8 203	8 619	9 008	7 447	8 833	6 881	7 949	
1975 .....	8 746	8 987	6 160	5 193	7 980	10 706	6 513	9 317	9 566	10 102	8 443	9 905	8 068	8 954	
1976 .....	9 553	9 988	6 798	5 703	8 899	12 054	6 855	10 163	10 581	10 869	9 256	10 751	8 869	9 731	
1977 .....	10 355	10 845	7 298	6 214	9 671	13 046	7 414	11 051	11 600	11 865	9 992	11 632	9 690	10 594	

Fußnoten siehe S. 681.

## 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Durchschnitt	Schweden (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in skr)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												Bau-gewerbe	
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1972 .....	19,56	17,54	15,89	16,12	17,83	20,67	16,36	16,75	18,36	17,23	17,43	17,15	18,46	20,67	
1973 .....	21,09	19,05	17,24	17,57	19,30	22,29	17,58	18,00	20,08	18,77	18,84	18,64	20,22	22,27	
1974 .....	23,96	21,32	19,44	19,90	22,55	24,71	19,26	20,27	22,69	20,77	20,81	20,56	22,49	24,03	
1975 .....	29,35	24,95	22,58	23,02	27,03	28,43	23,00	23,79	26,83	24,27	24,32	24,11	25,93	26,94	
1976 2. Vj .....	32,85	28,16	25,64	25,76	30,83	32,49	26,29	27,39	30,28	27,21	27,30	27,22	28,86	31,26	
1977 2. Vj .....	36,45	30,40	27,16	27,84	32,77	35,88	28,70	29,60	32,06	29,70	29,59	29,52	31,19	...	

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in sfr)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe	
		insgesamt	darunter												
			Nahrungs-mittel-industrie	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-industrie	Uhren-industrie		
1972 Oktober ..	9,27	9,24	8,78	8,66	8,59	8,97	9,28	10,92	8,50	10,32	9,11	9,27	8,60	8,87	
1973 Oktober ..	10,17	10,40	9,93	9,78	9,65	10,09	10,49	12,21	9,61	11,69	10,24	10,44	9,67	9,80	
1974 Oktober ..	11,41	11,73	11,12	11,07	10,78	11,29	11,78	13,74	10,95	13,54	11,56	11,75	11,14	10,95	
1975 Oktober ..	12,24	12,57	12,01	11,68	11,29	11,97	12,68	14,95	11,62	14,52	12,45	12,60	12,10	11,63	
1976 Oktober ..	12,46	12,80	12,28	11,82	11,51	12,05	12,85	15,40	12,06	15,16	12,72	12,79	12,13	11,61	
1977 Oktober ..	12,69	13,10	12,61	12,36	11,87	12,41	13,14	15,74	12,49	15,46	13,13	13,06	12,31	12,02	

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in US-\$)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe	
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1972 .....	4,41	3,81	2,74	3,36	3,94	4,48	2,71	4,21	4,67	4,00	4,28	3,68	4,73	6,03	
1973 .....	4,73	4,08	2,95	3,64	4,19	4,68	2,81	4,48	5,04	4,26	4,56	3,89	5,07	6,37	
1974 .....	5,21	4,41	3,19	3,91	4,51	4,97	3,01	4,85	5,60	4,59	4,92	4,17	5,48	6,75	
1975 .....	5,90	4,81	3,40	4,28	4,99	5,36	3,23	5,37	6,17	5,04	5,36	4,58	6,02	7,25	
1976 .....	6,42	5,19	3,67	4,71	5,43	5,69	3,44	5,89	6,80	5,43	5,76	4,91	6,54	7,68	
1977 .....	6,88	5,63	3,97	5,06	5,92	6,09	3,64	6,39	7,45	5,84	6,20	5,34	7,18	8,04	

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in 1 000 ¥)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe	
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung <sup>1)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau		
1971 .....	83,1	71,4	51,7	58,6	78,5	87,2	58,1	86,6	103,8	72,9	80,8	60,4	86,7	65,6	
1972 .....	94,8	82,8	60,8	70,3	89,5	100,2	65,9	99,4	116,2	84,1	94,1	72,4	97,6	74,8	
1973 .....	112,8	102,5	78,7	89,4	108,5	119,9	84,3	121,7	147,1	107,9	120,7	86,1	122,1	88,4	
1974 .....	158,8	129,1	91,5	107,4	143,0	152,6	106,5	159,5	189,9	136,7	152,3	105,3	150,6	109,9	
1975 .....	182,5	144,9	100,4	115,9	152,4	178,6	116,6	173,9	205,6	153,0	161,1	124,1	168,4	122,6	
1976 .....	199,3	162,3	114,2	128,9	175,6	203,7	127,9	195,6	225,7	163,1	183,3	141,9	194,0	134,7	

1) Einschl. Möbelindustrie.

2) Einschl. Kunststoffverarbeitung.

3) Einschl. Bergbau.

4) Einschl. Leder- und Schuhindustrie.

5) Eisenschaffende Industrie.

6) Einschl. Korkverarbeitung.

7) Wollindustrie.

8) Herrenbekleidung.

9) Düngemittelindustrie.

10) Kraftfahrzeugbau.

11) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.

## 15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Frankreich (Angebotene Wochenstunden <sup>1)</sup> der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- ver- arbeitung <sup>2)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeugung	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	
1972 Oktober ..	42,0	44,1	43,2	41,5	46,5	44,2	43,7	44,1	42,0	44,2	44,0	44,5	43,6	48,5
1973 Oktober ..	41,5	43,5	42,5	41,1	46,1	43,7	43,5	43,0	41,0	43,9	43,4	44,1	42,9	48,0
1974 Oktober ..	41,2	42,8	41,7	40,7	44,5	42,3	43,2	43,2	40,4	43,3	42,7	43,3	42,3	47,4
1975 Oktober ..	40,8	41,5	39,9	40,4	42,8	40,1	42,0	42,2	39,7	42,0	40,9	41,4	41,1	45,8
1976 Oktober ..	40,8	41,6	41,0	40,5	43,2	40,6	41,8	41,7	40,2	42,0	41,6	41,8	41,3	44,4
1977 Oktober ..	40,4	41,2	40,3	40,3	42,4	40,3	41,6	40,9	40,2	41,3	40,2	41,3	41,0	43,3

Monat	Griechenland (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt	darunter												
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau
1972 November ..	44,6	44,5	42,9	40,7	46,6	46,0	45,3	45,4	46,1	57,1	44,3	46,6	43,4	46,3
1973 November ..	43,4	43,7	41,5	41,9	44,8	45,3	45,0	42,2	44,7	51,8	44,8	45,3	40,9	42,6
1974 November ..	43,8	44,2	44,3	42,8	45,3	46,5	46,1	43,3	44,7	50,4	43,9	43,4	43,6	43,6
1975 November ..	42,7	43,6	41,6	45,7	44,9	45,2	44,4	42,6	44,8	50,2	44,8	43,5	42,8	44,8
1976 November ..	41,9	42,5	40,8	43,0	42,9	43,3	43,3	41,4	44,0	44,8	43,0	42,8	41,9	43,9
1977 November ..	41,0	41,4	38,7	43,1	42,4	43,8	43,2	40,9	43,3	45,2	43,3	43,1	40,0	42,2

Monat	Großbritannien und Nordirland (Angebotene Wochenstunden <sup>1)</sup> der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau <sup>1)</sup>	
1972 Oktober ..	48,7	42,3	41,8	37,9	45,1	43,8	42,7	41,2	42,9	43,9	42,1	42,5	42,2	46,6
1973 Oktober ..	48,5	42,7	41,6	37,6	45,5	44,2	42,8	40,9	43,1	44,4	42,6	43,6	42,7	46,8
1974 Oktober ..	47,7	42,1	40,9	37,4	44,2	43,7	41,7	40,4	42,8	44,0	41,9	43,2	42,4	46,4
1975 Oktober ..	46,9	41,1	39,7	36,8	43,1	41,7	40,9	40,4	41,6	41,3	40,8	42,0	42,1	44,8
1976 Oktober ..	46,1	41,7	40,6	37,0	42,9	42,6	42,1	40,0	42,8	43,4	41,6	42,2	41,9	44,0
1977 Oktober ..	46,8	41,8	40,2	37,1	43,1	43,1	42,8	40,0	42,9	42,9	41,5	42,4	42,1	44,3

Monat	Irland (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Tabak-industrie	Textil-industrie <sup>4)</sup>	Beklei-dungs-industrie <sup>5)</sup>	Holz-industrie <sup>2)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-erzeugung	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau <sup>7)</sup>
1972 September.	47,8	42,3	42,6	42,1	39,4	43,0	42,8	41,0	43,7	46,0	43,8	43,2	41,9	41,8
1973 September.	48,0	42,2	44,0	41,4	38,3	41,9	44,8	41,5	42,0	43,4	43,6	43,4	41,1	40,8
1974 September.	44,4	41,5	42,8	40,4	38,3	41,2	43,9	40,4	43,4	44,6	41,9	40,8	39,7	38,9
1975 September.	43,7	41,3	43,8	39,7	37,4	42,3	43,2	39,7	43,3	40,1	40,5	38,4	39,4	37,2
1976 September.	45,0	42,1	43,8	40,6	37,1	43,7	44,9	40,5	43,8	43,3	42,1	42,7	40,1	41,3
1977 September.	47,2	42,7	42,8	40,3	36,8	41,8	44,4	39,8	44,6	43,1	43,2	42,7	40,4	42,8

Fußnoten siehe S. 683.



## 15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Italien (Angebotene Wochenstunden <sup>1)</sup> der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-ver-arbeitung <sup>2)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau <sup>3)</sup>	
1971 September	41,7	42,1	41,6	42,2	42,3	41,8	42,2	42,2	42,2	42,3	42,3	42,0	42,2	41,8
1972 September	41,5	42,0	41,7	42,3	42,2	41,7	42,0	42,0	42,2	42,2	42,3	42,1	42,2	41,1
1973 September	41,5	41,9	41,6	41,9	41,9	41,5	41,6	42,1	42,0	41,9	42,1	41,9	41,9	41,1
1974 September	41,6	41,7	41,5	41,7	41,7	41,1	41,8	41,9	41,8	41,8	42,0	41,8	41,9	41,4
1975 September	41,5	41,5	41,4	41,4	41,5	41,3	41,6	41,9	41,5	41,5	41,7	41,5	41,6	41,4
1976 September	41,3	41,7	41,6	41,8	41,9	41,4	41,7	41,7	41,4	41,8	41,9	41,8	41,7	41,3

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)														
	insgesamt	Verarbeitende Industrie <sup>4)</sup>													Bau-gewerbe
		darunter													
		Nahrungs-mittel-industrie <sup>5)</sup>	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie <sup>10)</sup>	Papier-industrie	Leder-industrie	Chemische Industrie <sup>11)</sup>	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-erzeugung <sup>12)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau <sup>6)</sup>	
1972	36,4	38,0	35,6	34,4	38,0	37,8	38,1	35,5	39,3	36,0	36,1	37,1	35,2	34,8	
1973	36,0	37,9	35,1	33,9	37,5	38,1	37,3	35,2	38,8	36,2	35,9	36,7	34,8	34,7	
1974	36,0	38,0	35,2	34,3	37,3	37,3	37,4	35,2	38,9	36,3	35,7	36,4	34,8	34,5	
1975	33,9	36,4	33,5	32,9	35,6	34,0	34,3	33,5	36,2	32,8	33,4	34,4	32,8	32,9	
1976	34,4	36,3	34,0	33,7	36,0	35,0	34,5	34,0	36,2	33,7	34,0	34,4	33,7	33,4	
1977	33,9	35,8	33,8	32,6	35,4	34,4	34,8	34,0	36,0	32,8	33,7	33,9	33,3	33,1	

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie <sup>13)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau	
1972	42,5	40,6	41,4	41,0	42,8	37,9	38,3	41,8	41,5	41,2	42,0	40,5	41,8	36,9
1973	42,5	40,7	40,9	40,7	42,7	37,9	37,9	41,9	42,4	41,6	42,6	40,4	41,9	37,0
1974	42,4	40,0	39,4	39,7	42,1	37,6	37,2	41,6	41,7	40,8	42,3	39,8	40,1	36,9
1975	42,3	39,4	39,2	39,1	41,6	37,0	37,4	40,9	40,0	40,0	40,9	39,5	40,3	36,6
1976	42,8	40,0	40,1	40,2	42,4	37,5	37,3	41,6	40,6	40,7	41,1	40,0	41,6	37,1
1977	44,1	40,3	40,4	40,1	42,8	37,8	37,0	42,1	41,1	40,9	41,6	40,2	42,3	36,9

Durchschnitt	Japan (Geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung <sup>12)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Maschinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau	
1971	189	184	187	188	185	198	182	175	186	191	187	173	189	194
1972	190	183	186	190	182	197	181	172	184	190	186	176	188	195
1973	192	182	183	190	181	193	184	169	186	188	187	174	189	192
1974	191	173	173	180	171	184	176	164	179	175	176	163	178	186
1975	184	167	172	173	166	185	174	159	163	168	164	160	169	181
1976	185	174	176	183	174	187	176	162	168	180	175	171	177	180

<sup>1)</sup> Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).

<sup>2)</sup> Einschl. Korkverarbeitung.

<sup>3)</sup> Ohne Kraftfahrzeugbau.

<sup>4)</sup> Wollindustrie.

<sup>5)</sup> Herrenbekleidung.

<sup>6)</sup> Düngemittelindustrie.

<sup>7)</sup> Kraftfahrzeugbau.

<sup>8)</sup> Einschl. Bergbau.

<sup>9)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.

<sup>10)</sup> Einschl. Möbelindustrie.

<sup>11)</sup> Einschl. Gummiverarbeitung.

<sup>12)</sup> Eisenschaffende Industrie.

<sup>13)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

## 15.3 Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1970 = 100

Land	Verdienst- Lohn- art <sup>1)</sup>	Erfasster Personen- kreis <sup>2)</sup>	Erfasster Wirtschafts- bereich <sup>3)</sup>	Durchschnitt						
				1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977

<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste</b>										
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	112	122	135	150	163	174	187
Belgien <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	114	132	151	189	218	241	264
Bulgarien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	102	106	114	116	121	122	124
Dänemark <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>7)</sup>	VI	-	121	146	176	205	227	247
Finnland	St. V.	mw <sup>7)</sup>	Bg, VI	116	132	154	189	229	265	289
Frankreich <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	113 <sup>8)</sup>	126	145	176	203	234	265
Griechenland <sup>10)</sup>	St. V.	mw	VI	109	119	138	175	218	280	339
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	St. V.	m <sup>7)</sup>	VI	112	127	144	173	217	242	262
Irland <sup>9)</sup>	St. V.	mw	VI	116	132	162	196	260	298	349
Italien <sup>1)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	115	128	160	196	244	310	...
Jugoslawien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI, E	122	142	167	216	263	299	349
Luxemburg <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	108	123	137	172	186	215	232
Niederlande <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	115	134	154	183	208	225	245
Norwegen	St. V.	m <sup>7)</sup>	Bg, VI	112	122	135	159	190	221	246
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	114	127	143	165	188	205	222
Polen	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	105	110	120	137	167	183	196
Rumänien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	110	112	117	125	138	147	137
Schweden	St. V.	m <sup>7)</sup>	Bg, VI	110	123	133	149	175	197 <sup>8)</sup>	213 <sup>8)</sup>
Schweiz <sup>5)</sup>	St. V.	m <sup>7)</sup>	VI	113	126	142	160	171	175	179
Sowjetunion	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	103	107	111	117	122	133	136
Spanien	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	114	132	158	200	265	345	...
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI	103	107	111	115	120	123	128
Türkei	T. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	114	127	160	199	251	354	357
Ungarn	M. V.	mw	Bg, VI	104	108	120	129	136	145	158
<b>Amerika</b>										
Brasilien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	125	159	196	256	362	532	...
Kanada	St. V.	mw	VI	109	118	128	145	168	191	212
Mexiko	M. V.	mw	VI	109	115	129	165	201	252	330
Venezuela	M. V.	mw	VI	106	114	114	134	154	158	150
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	106	113	121	131	143	154	168
<b>Asien</b>										
Israel	T. V.	mw	Bg, VI	111	126	156	214	307	406	601
Japan	M. V.	mw	VI	114	132	163	206	231	259	283
Philippinen	M. V.	mw	VI	114	128	140	148	155	...	...
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>12)</sup>	W. V.	m <sup>7)</sup>	VI	113	121	143	184	201	228	...
Neuseeland <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	118	127	149	176	196	225	255

<b>Tarifliche Lohnsätze</b>										
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	St. L.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	114	125	137	153	167	177	189
Belgien	St. L.	mw <sup>7)</sup>	VI	111	126	147	178	210	235	256
Finnland	St. L.	mw	VI	115	131	153	188	227	261	284
Frankreich <sup>11)</sup>	St. L.	mw	VI, Bau, H, V, D	111	122	137	159	192	220	253
Großbritannien und Nordirland	St. L.	mw	VI	113	128	145	169	220	264	276
Italien	St. L.	mw <sup>7)</sup>	VI	114	125	156	191	242	292	374
Österreich	St. L.	mw	Bg, VI	111	124	138	156	187	205	224
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>12)</sup>	St. L.	m <sup>7)</sup>	VI	114	125	143	193	214	245	271
Neuseeland	W. L.	m <sup>7)</sup>	VI	128	138	153	173	198	222	251

<sup>1)</sup> St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn.

<sup>2)</sup> m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt.

<sup>3)</sup> Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen.

<sup>4)</sup> Ohne Auszubildende.

<sup>5)</sup> Oktober.

<sup>6)</sup> Einschl. Angestellte.

<sup>7)</sup> Ohne Jugendliche.

<sup>8)</sup> 2. Vierteljahr.

<sup>9)</sup> September.

<sup>10)</sup> November.

<sup>11)</sup> 1. 1.

<sup>12)</sup> 31. 12.

## 15.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in £)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie <sup>1)</sup>		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau		Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1973 Oktober ..	48,4	23,6	45,8	21,4	44,7	21,2	53,1	26,0	50,9	24,0	45,0	21,8	51,3	25,9
1974 Oktober ..	59,1	30,2	54,6	26,5	53,9	26,0	67,3	33,0	61,1	31,1	55,3	27,6	60,1	33,5
1975 Oktober ..	72,9	39,0	68,1	34,8	68,4	33,9	83,9	42,6	75,2	39,9	68,1	36,3	73,1	43,4
1976 Oktober ..	79,0	44,4	74,9	39,9	74,6	38,4	89,0	48,1	81,3	45,1	75,3	42,2	80,2	49,9
1977 Oktober ..	86,7	48,6	82,3	43,9	81,4	41,6	96,9	52,9	88,7	47,0	84,1	46,5	88,1	53,8

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)									
	Bergbau und Verarbeitende Industrie									
	Alle		Kaufmännische		Technische				Aufsichtführende <sup>3)</sup>	
	Angestellte									
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ausschließlich		einschließlich		männlich	weiblich
					Werkmeister und Vorarbeiter					
					männlich	weiblich	männlich	weiblich		
1972 August	3 939	2 423	4 003	2 400	4 121	2 605	3 905	2 616	3 463	2 711
1973 August	4 266	2 698	4 348	2 671	4 451	2 921	4 222	2 930	3 748	2 996
1974 August	4 786	3 086	4 877	3 059	4 976	3 307	4 736	3 319	4 238	3 405
1975 August	5 662	3 785	5 811	3 755	5 876	4 014	5 581	4 016	4 935	4 029
1976 August	6 196	4 260	6 425	4 301	6 106	4 349	6 111	4 372	6 118	4 588
1977 August	6 776	4 740	7 040	4 797	6 659	4 827	6 675	4 867	6 698	5 248

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)													
	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe	
	insgesamt		Textilindustrie		Druckgewerbe		Chemische Industrie		Metallindustrie		Uhrenindustrie			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1972 Oktober ..	2 346	1 494	2 234	1 478	2 360	1 535	2 650	1 811	2 335	1 489	2 159	1 369	2 400	1 775
1973 Oktober ..	2 614	1 674	2 520	1 657	2 655	1 728	2 878	2 017	2 607	1 666	2 394	1 541	2 685	1 979
1974 Oktober ..	2 944	1 880	2 804	1 846	2 952	1 903	3 266	2 280	2 941	1 876	2 696	1 775	2 954	2 197
1975 Oktober ..	3 157	2 021	2 982	1 952	3 226	2 081	3 471	2 431	3 170	2 035	2 932	1 949	3 159	2 389
1976 Oktober ..	3 246	2 075	3 052	1 979	3 364	2 151	3 598	2 524	3 256	2 096	2 966	1 943	3 170	2 425
1977 Oktober ..	3 314	2 125	3 096	2 013	3 427	2 217	3 651	2 575	3 331	2 148	3 061	2 002	3 287	2 505

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 ¥) <sup>4)</sup>													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Eisen-schaffende Industrie	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahrzeug-bau	
1971 .....	113,0	104,5	94,3	84,0	104,5	119,4	94,4	114,9	130,2	99,7	104,3	97,9	115,2	104,4
1972 .....	126,4	119,3	109,4	100,2	117,7	137,3	109,2	130,6	142,7	112,8	118,5	114,6	127,6	119,1
1973 .....	149,9	147,3	137,6	135,2	145,8	166,1	130,5	162,0	180,0	140,1	150,3	140,2	157,1	138,3
1974 .....	203,1	184,0	157,2	160,6	193,1	211,2	166,1	209,3	230,5	174,4	187,6	170,7	193,4	168,7
1975 .....	232,3	202,0	170,4	171,5	196,1	241,4	176,1	224,6	252,5	192,1	200,1	191,6	211,9	191,4
1976 .....	247,9	226,8	190,3	187,4	220,0	279,4	196,2	246,4	272,3	205,3	224,7	221,2	241,8	211,7

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie.  
<sup>2)</sup> Kraftfahrzeugbau.

<sup>3)</sup> Werkmeister und Vorarbeiter.  
<sup>4)</sup> Männliche und weibliche Angestellte insgesamt.



## 16.1 Index der Großhandelspreise

umbasiert auf

Die Indizes der Großhandels- und Erzeugerpreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten Waren. Die für die Berechnung der Indizes verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeureinkaufs- oder -verkaufspreise. Die den einzelnen Warengruppen bzw.

Waren zugeteilten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« geben die in den betreffenden Indizes enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenverzeichnisses für die

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen <sup>1)</sup>	Original-Basis	Zahl der Waren	Erhebungszeitpunkt <sup>2)</sup>	1962	1963
<b>Index der Großhandelspreise</b>								
<b>Europa</b>								
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	2 280 <sup>4)</sup>	ME	89,9	90,3
2	Belgien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1936 — 1938	135	MM	82,7	84,8
3	Dänemark	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 070 <sup>4)</sup>	ME	76	79
4	Finnland	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	426 <sup>4)</sup>	D	68	71
5	Frankreich	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	524	ME	78,2	80,4
6	Griechenland	Athen/Piräus	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	102	D	81,1	85,3
7	Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	730 <sup>4)</sup>	MM	76,5	77,6
8	Irland	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	233	D	71,7	72,7
9	Italien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1976	233	D	79,8	84,0
10	Jugoslawien <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	1 100 <sup>4)</sup>	D	64	65
11	Niederlande <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	—	ME	82	84
12	Norwegen	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1977	—	MM	80	81
13	Österreich	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1976	368	MM	83,2	81,9
14	Portugal	Lissabon	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1948	236	MM	79	80
15	Schweden <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	542 <sup>4)</sup>	D	—	81
16	Schweiz	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	800	ME	86,3	89,6
17	Spanien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	296 <sup>4)</sup>	D	77,0	80,3
18	Türkei	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	90	D	65,8	68,6
<b>Afrika</b>								
19	Ägypten	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 65 — Juni 66	440	D	—	—
20	Gabun	Libreville	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juni 1966	113	D	65,0	68,1
21	Marokko	Casablanca	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1939	69	MA	83,3	85,9
22	Südafrika	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 1970	— <sup>4)</sup>	D	82,3	83,5
23	Tunesien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	—	D	—	72,4
24	Zentralafrikanisches Kaiserreich	Bangui	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1958	54	—	73,1	76,3
<b>Amerika</b>								
25	Argentinien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1960	300 <sup>4)</sup>	D	24,9	32,0
26	Brasilien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1965 — 1967	243	D	6,4	11,1
27	Chile	Santiago	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Dez. 1974	288	D	9,8	15,0
28	Costa Rica	San José	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1966	290	D	79,9	82,1
29	Dominikanische Republik	Santo Domingo	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1941	56	D	84,8	91,4
30	El Salvador	San Salvador	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	91	—	86,6	87,9
31	Guatemala	Guatemala-Stadt	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1950	71	MM	89,9	89,5
32	Kanada <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1971	—	MM	84,9	86,1
33	Kolumbien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	358	MM	41,0	51,0
34	Mexiko	Mexiko-Stadt	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1954	210	D	81,2	81,6
35	Venezuela	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	— <sup>4)</sup>	D	83,6	86,2
36	Vereingte Staaten	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	2 772 <sup>4)</sup>	MM	85,9	85,6
<b>Asien</b>								
37	China (Taiwan)	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1976	952 <sup>4)</sup>	D	57,6	93,2
38	Indien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 70 — März 71	360 <sup>4)</sup>	D	57,6	60,3
39	Irak	Bagdad	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	47	D	81,8	88,3
40	Iran	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	März 69 — März 70	160 <sup>4)</sup>	D	88,1	88,2
41	Israel <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1977	1 000 <sup>4)</sup>	MM	—	80,8
42	Japan	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	1 034 <sup>4)</sup>	D	87,4	88,9
43	Korea, Republik	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	613	D	38,4	46,3
44	Pakistan <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 59 — Juni 60	120	D	74,8	75,6
45	Philippinen	Manila	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1972	242	MM	63,0	69,2
46	Syrien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	122	MM	81	80
47	Thailand	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	256	D	91,2	85,2
<b>Australien und Ozeanien</b>								
48	Australien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 68 — Juni 69	— <sup>4)</sup>	MM	—	—
49	Neuseeland	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1958	736 <sup>4)</sup>	Vj	77,6	80,3
<b>Index der Welt</b>								
50	Bundesrepublik Deutschland Index des HWWA — Institut für Wirtschaftsforschung — Hamburg	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1952 — 1956	47	tagl.	83,2	90,4
51	Großbritannien und Nordirland Reuter's Index	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	18. 9. 1931	17 <sup>7)</sup>	tagl.	73,7	82,8
52	Vereinigte Staaten — Moody's Index	5	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	31. 12. 1931	15 <sup>4)</sup>	tagl.	89,8	90,5

<sup>1)</sup> La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammensetzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, -erzeug-

nisse, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel.

<sup>2)</sup> D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, Vj = vierteljährlich.

## Preise

## bzw. industrielle Erzeugerpreise

1970 = 100

Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenauswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indizes von Land zu Land nicht vergleichbar. —

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	----------

## bzw. industriellen Erzeugerpreise

91,3	93,5	95,1	94,3	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	144,4	146,3	1
88,7	89,7	91,7	90,7	90,9	95,4	100	99,4	103,5	116,3	135,7	137,4	147,2	150,7	147,9	2
80	84	86	87	89	93	100	104	109	125	153	162	174	188	196	3
76	79	81	84	93	96	100	105	114	134	167	189	211	233	245	4
83,3	83,9	86,2	85,4	84,0	93,0	100	102,1	106,8	122,5	158,2	149,2	160,3	169,2	176,5	5
88,8	92,6	95,8	95,1	94,9	97,5	100	102,4	106,6	132,4	179,2	191,7	216,1	240,6	246,6	6
79,7	82,4	85,0	86,3	89,9	93,4	100	109,0	114,8	123,2	152,0	188,7	221,3	265,1	289,2	7
76,2	78,7	81,9	85,0	88,8	95,0	100	105,0	112,5	128,3	153,8	192,3	227,7	268,1	292,3	8
86,8	88,2	89,5	89,4	89,7	93,2	100	103,4	107,6	126,8	178,5	193,8	238,1	277,6	301,0	9
68	78	87	88	89	92	100	115	128	144	186	227	241	265	286	10
88	91	95	96	98	96	100	105	110	117	129	137	147	155	158	11
84	87	88	90	91	94	100	105	108	117	138	151	163	172	181	12
86,2	88,4	90,2	92,3	93,2	95,4	100	105,2	109,3	110,7	127,4	135,5	143,5	147,8	149,2	13
81	83	87	90	93	97	100	102	108	120	154	174	208	268	353	14
86	87	89	89	90	94	100	103	107	120	148	160	174	188	200	15
90,8	91,3	93,0	93,3	93,3	96,1	100	102,2	105,9	117,2	136,1	133,1	132,2	132,5	128,0	16
82,6	91,0	93,3	93,8	96,0	98,4	100	105,7	113,0	124,6	147,2	165,5	190,8	223,4	255,1	17
69,5	75,1	78,7	84,7	88,6	94,0	100	115,9	136,8	164,8	214,0	235,6	272,2	337,7	509,3	18
72,6	75,6	79,6	94,1	96,2	97,7	100	103,9	104,4	108,6	128,4	138,1	141,9	155,7	185,5	19
90,8	95,2	97,4	81,5	84,4	89,6	100	103,9	109,1	116,3	137,8	164,4	191,3	219,8	249,8	20
85,5	88,0	91,4	99,8	91,4	92,8	100	104,2	106,3	124,7	153,8	159,6	166,6	190,2	211,1	21
76,0	85,7	88,7	93,7	94,8	96,9	100	104,6	113,2	128,1	151,0	177,1	204,0	230,4	252,7	22
82,9	89,1	89,4	92,0	94,9	96,2	100	107,4	109,0	114,8	139,1	152,3	154,2	161,7	166,7	23
40,4	50,0	60,0	75,4	82,6	87,7	100	139,5	246,9	370,5	444,7	1 301	7 791	19 436	47 750	25
21,2	32,1	44,1	55,0	68,1	82,1	100	120,5	142,8	166,4	214,8	273,8	392,1	559,0	768,6	26
22,6	28,1	34,6	41,4	53,8	73,5	100	117,9	200,5	1 226	13 840	80 547	258 663	481 241	687 932	27
83,4	82,8	83,1	85,9	90,1	93,9	100	106,4	112,2	130,5	182,4	221,8	242,3	260,6	280,8	28
92,8	99,8	94,8	97,5	104,0	99,8	100	100,0	102,7	117,3	141,1	176,0	164,9	187,3	185,2	29
93,8	92,2	92,2	93,4	92,2	91,8	100	94,5	100,4	121,2	151,8	154,6	208,2	306,7	234,6	30
92,6	90,8	90,4	90,6	94,5	97,6	100	101,5	101,4	115,8	142,1	159,7	176,4	199,4	211,1	31
86,7	87,9	90,4	92,2	94,2	97,6	100	102,1	106,7	118,7	141,3	157,0	165,0	178,0	194,2	32
60,0	65,3	76,7	82,0	87,1	92,9	100	111,5	131,9	168,7	229,5	287,8	353,7	448,2	527,1	33
89,9	92,8	94,1	95,3	97,0	98,5	100	103,5	107,2	113,9	133,4	151,6	162,5	180,2	193,7	35
85,8	87,5	90,4	90,6	92,8	96,5	100	103,2	107,9	121,7	145,0	158,4	165,7	175,9	189,6	36
95,5	91,1	92,4	94,7	97,6	97,3	100	100,1	104,6	128,4	180,6	171,4	176,2	181,0	187,4	37
66,6	72,0	80,6	92,7	92,2	94,2	100	103,9	112,7	131,2	168,7	175,3	171,9	184,6	184,0	38
90,0	87,2	86,8	93,2	88,8	91,2	100	106,5	102,7	107,0	120,3	133,1	147,5	161,1	163,5	39
92,0	94,7	93,6	93,9	94,3	96,5	100	106,0	112,8	125,2	145,8	154,4	168,0	181,1	185,2	40
81,6	84,7	88,8	89,8	91,9	93,7	100	109,2	121,9	145,1	219,9	309,5	405,0	561,1	859,1	41
89,1	89,8	92,0	93,7	94,4	96,5	100	99,2	100,0	115,9	152,2	156,8	165,4	167,7	163,5	42
62,3	68,5	74,6	79,4	85,8	91,6	100	108,6	123,8	132,4	188,2	238,0	266,9	291,0	325,0	43
76,7	81,9	89,8	94,8	94,6	99,1	100	110,0	116,8	148,2	181,7	222,4	241,2	263,9	291,0	44
72,3	74,0	77,1	80,8	83,1	83,7	100	117,8	129,7	160,4	237,0	249,8	272,8	299,9	320,4	45
82	81	89	98	95	93	100	111	105	139	159	170	191	208	211	46
80,1	82,7	94,6	101,6	97,3	100,5	100	100,3	108,2	132,9	171,2	177,6	184,6	194,5	200,0	47
85,1	86,1	87,2	85,3	93,8 <sup>a)</sup>	95,8	100	104,9	110,0	119,5	137,7	158,5	176,5	194,4	210,4	48

## marktpreise

93,7	91,6	91,3	87,8	87,4	94,1	100	101,2	113,4	170,1	285,4	259,9	274,0	302,1	305,9	50
84,6	80,9	80,7	78,1	88,4	95,4	100	93,9	106,1	185,4	233,9	199,6	255,0	281,4	260,9	51
90,2	93,5	96,0	89,5	88,5	96,3	100	91,2	102,1	142,6	194,4	185,7	199,0	215,1	226,8	52

<sup>1)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

<sup>2)</sup> Der Index enthält Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20% und mehr des Gesamtgewichtes.

<sup>3)</sup> Die Indexzahl für 1961 bezieht sich auf das mit Juli beginnende Wirtschaftsjahr.

<sup>4)</sup> Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.

<sup>5)</sup> Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zinn.

<sup>6)</sup> Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

## 16.2 Preisindex für

umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Originalbasis	Erhebungszeitpunkt <sup>2)</sup>	1962	1963
<b>Europa</b>							
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	119	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1970	MM	81,6	84,0
2	Belgien	62	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Juli 74–Juni 75	MM	76,1	77,7
3	Dänemark	200	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1964	S	63	66
4	Finnland	33	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1977	MM	65	69
5	Frankreich	108	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1970 <sup>4)</sup>	MM <sup>5)</sup>	72,9	76,4
6	Griechenland	17	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1974	D	82,5	85,0
7	Großbritannien und Nordirland	200	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Januar 1974 <sup>4)</sup>	MM	72,5	73,9
8	Irland	120	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	November 1975	VjM	67,3	69,0
9	Island	Reykjavik	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Januar 1968	MA	38	43
10	Italien	20	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1976	D	72,5	78,0
11	Jugoslawien	93 <sup>4)</sup>	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1966	D	39	41
12	Luxemburg	9	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1965	MA	78,7	80,9
13	Niederlande	34	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1969	MM	69,6	71,3
14	Norwegen	100	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1974	MM	75,9	78,0
15	Österreich	10	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1976	MM	91,0	91,8
16	Polen	Lissabon	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1970	MM	67,3	68,7
17	Portugal	70	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1963	MM	72,0	74,1
18	Schweden	33–122	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1949 <sup>4)</sup>	ME	76,5	79,1
19	Schweiz	33–122	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	September 1977	D <sup>5)</sup>	59,3	64,4
20	Spanien	Istanbul	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1976	D <sup>5)</sup>	60,1	64,3
21	Türkei	Istanbul	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1963	D		
22	Ungarn	Istanbul	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1967	D <sup>5)</sup>		
<b>Afrika</b>							
23	Ägypten	97 <sup>4)</sup>	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Juli 66–Juni 67	D	68	69
24	Burundi <sup>5)</sup>	Bujumbura	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1970	D	79,4	80,4
25	Elfenbeinküste <sup>5)</sup>	Abidjan	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1960	S	65,5	71,9
26	Gabun <sup>5)</sup>	Libreville	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Juni 1972	MM		
27	Ghana	Accra	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	März 1963	D <sup>5)</sup>	74,5	82,4
28	Kamerun <sup>5)</sup>	Jaunde	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Mai 1966	D <sup>5)</sup>		
29	Kenia <sup>10)</sup>	Nairobi	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Jan.–Juni 1975	ME	74,6	80,7 <sup>11)</sup>
30	Kongo <sup>5)</sup>	Brazzaville	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Januar 1964	D	74,2 <sup>11)</sup>	
31	Madagaskar <sup>5)</sup>	Antananarivo	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Aug. 71–Juli 72	MA	85,4	90,3
32	Marokko	Casablanca	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Mai 72–April 73	D	69,0	73,2
33	Niger <sup>5)</sup>	Niamey	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Nov.–Dez. 1964	D	71,7	71,3
34	Nigeria <sup>12)</sup>	Lagos	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1960	D		
35	Sambia <sup>12)</sup>	8	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1969	MM		
36	Senegal	Dakar	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1967	D <sup>5)</sup>		
37	Sudan	3	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Januar 1970	D	78,9	79,8
38	Südafrika	11 <sup>13)</sup>	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	April 1970	MA		
39	Tansania	18	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Juli 1969	D <sup>5)</sup>	66,5	70,3
40	Tschad <sup>5)</sup>	N'djamena	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Dezember 1973	MM	76,0	78,0
41	Tunesien	Tunis	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1970	MM		
42	Zaire	Kinshasa	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1969	MM		
<b>Amerika</b>							
43	Argentinien	Buenos Aires	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1974	D	21,2	26,3
44	Brasilien	Guanabara	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1965–1967	MA	5,5	9,3
45	Chile	Santiago	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1978	D	11,6	16,7
46	Dominikanische Republik	Santo Domingo	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1969	D <sup>5)</sup>	90,4	96,3
47	Ecuador	Quito	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1965	ME	70,2	74,4
48	El Salvador	San Salvador	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Juni 1954	D	91,3	92,7
49	Guatemala	Guatemala-Stadt	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1975	MM	93,6	93,7
50	Jamaika	Kingston	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Januar 1975	ME	72,0	73,3
51	Kanada	33	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1971	MA	78,0	79,3
52	Kolumbien	Bogotá	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Juli 54–Juni 55	D	38,6	50,9
53	Mexiko	7	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1968	D		
54	Paraguay	Asunción	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1964	D <sup>5)</sup>		
55	Peru	Lima und Callao	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1973	MM <sup>5)</sup>	46,5	49,3
56	Uruguay	Montevideo	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	März 1973	D		4,7
57	Venezuela	Caracas	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1968	D	88,0	89,0
58	Vereinigte Staaten	85	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1967	MM	77,9	78,8
<b>Asien</b>							
59	China (Taiwan)	alle Großstädte	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1976	D		
60	Indien	50	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1960	D <sup>5)</sup>	58	60
61	Irak <sup>14)</sup>		N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1963	D		85,6
62	Israel	76	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	April 74–März 75	MM	87,4	87,8
63	Iran	30	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1976	D	68,0	72,5
64	Japan	162	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1975	D		69,2
65	Korea, Republik	Seoul	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1975	D	32,9	39,7
66	Laotische Demokr. Volksrepublik <sup>17)</sup>	Vientiane	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1964	D	17,6	33,6
67	Malaysia	90	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1967	MM		
68	Pakistan <sup>11)</sup>	12	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1971	D		
69	Philippinen	Manila	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1972	D <sup>5)</sup>	63,8	67,4
70	Sri Lanka	Colombo	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1952	D	76,9	78,7
71	Thailand	Bangkok	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	1962	D	84,9	85,7
<b>Australien und Ozeanien</b>							
72	Australien	6	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	Juli 66–Juni 67	vj	80,1	80,6
73	Neuseeland	25	N G K W E H V K <sub>0</sub> B	4. Viertelj. 1977	D <sup>5)</sup>	72,1	73,6

<sup>1)</sup> Abkürzungen: N = Nahrungsmittel, G = Genußmittel, K = Kleidung, Schuhe, W = Wohnungsmiete, E = Elektrizität, Gas, Brennstoffe, H = Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, V = Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung, K<sub>0</sub> = Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, B = Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, S = Sonstige Waren und Dienstleistungen, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß Waren und Dienstleistungen der durch einen

Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in dieser Gruppe enthalten sind.

<sup>2)</sup> MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VjM = Vierteljahresmitte, vj = vierteljährlich.

<sup>3)</sup> Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte; bis einschl. 1961 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; bis einschl. 1961 ohne Berlin.

<sup>4)</sup> Jährlich erfolgten Korrekturen am Wägungsschema.



## die Lebenshaltung

1970 = 100

1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	Lfd. Nr.
85,9	88,7	91,9	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	146,3	150,1	1
81,0	84,2	87,8	90,3	92,8	96,2	100	104,3	110,0	117,7	132,6	149,5	163,2	174,8	182,7	2
68,8	73,2	78,1	84,0	90,7	93,9	100	105,8	112,8	123,3	142,1	155,8	169,8	188,7	207,6	3
76	80	83	87	95	97	100	106	114	127	147,0	173,3	198,2	222,2	240,1	4
79,0	81,0	83,2	85,4	89,3	95,0	100	105,5	112,0	120,2	136,7	152,8	167,5	183,2	199,8	5
85,7	88,2	92,7	94,3	94,6	96,9	100	103,2	107,5	124,2	157,6	179,2	202,4	226,9	249,0	6
76,3	80,0	83,1	85,2	89,2	94,0	100	109,4	117,2	128,0	148,4	184,4	215,0	249,0	269,6	7
73,6	77,3	79,6	82,2	86,0	92,4	100	108,9	118,4	131,8	154,2	186,4	219,9	249,9	274,9	8
51	55	61	63	72	87	100	107	117	141	202	301	401	522	754	9
82,6	86,3	88,3	91,6	92,8	95,3	100	104,8	110,8	122,8	146,3	171,1	199,8	236,6	265,3	10
45	60	74	80	84	90	100	116	136	162	198	243	273	311	356	11
83,5	86,2	89,1	91,0	93,4	95,6	100	104,7	110,1	116,8	128,0	141,7	155,6	166,0	171,1	12
					96,4	100	107,6	116,2	125,7	138,0	151,7	165,2	176,4	183,9	13
75,4	78,6	81,1	84,7	87,7	90,4	100	106,2	113,9	122,4	133,9	149,5	163,2	178,0	192,5	14
81,0	85,4	87,0	90,4	93,0	95,8	100	104,7	111,3	119,7	131,1	142,2	152,6	161,1	166,9	15
92,9	93,6	94,5	96,0	97,6	98,9	100	99,9	99,9	102,7	110,0	113,3				16
71,0	73,5	77,2	81,4	86,4	93,4	100	111,9	123,9	139,9	175,0	201,6	244,4	302,9	344,8	17
76,6	80,4	85,6	89,3	91,0	93,4	100	107,4	113,9	121,5	133,5	146,6	161,7	180,1	198,1	18
81,5	84,4	88,4	91,9	94,1	96,5	100	106,6	113,7	123,6	135,7	144,8	147,3	149,2	150,8	19
69,0	78,1	83,0	88,2	92,6	94,6	100	108,2	117,2	130,6	151,1	176,8	207,9	258,8	287,4	20
64,4	67,4	73,0	83,3	88,4	92,7	100	119,0	137,3	156,6	194,0	235,1	276,1	347,9	563,2	21
			97,7	97,4	98,7	100	102,0	104,9	108,4	110,5	114,6	120,3	125,0	130,8	22
71	82	89	90	193,2	96,3	100	103,1	105,3	109,8	121,7	133,5	147,3	166,0		23
83,4	86,6	88,8	89,7	93,0	95,2	100	103,9	107,8	114,2	132,4	153,1	163,6			24
78,5	81,7	86,8	89,4	92,8	96,6	100	104,1	107,9	112,3	130,5	155,2	174,9	197,7		25
	84,5	89,1	83,6	91,9	96,4	100	103,8	111,2	123,7	138,3	156,8	185,2	207,3		26
87,1	89,0	91,0	94,0	95,9	97,3	100	104,9	114,8	127,9	163,3	230,5	351,5	628,6		27
							103,8	110,1	117,5	137,1	156,7	170,8	187,4		28
84,3	87,8	92,4	95,8	99,3	98,6	100	104,1	114,2	118,2	124,3	147,2	159,6	177,7	196,0	29
77,6	79,7	81,9	84,1	86,4	95,0	100	106,2	113,0	115,5	127,7	145,2	160,3	174,5		30
94,0	97,2	96,2	95,5	95,9	98,7	100	104,2	108,0	112,5	131,8	141,7	154,2	175,2		31
76,7	79,4	82,4	90,4	94,0	95,8	100	103,6	105,6	108,1	116,4	128,7	141,4	154,7		32
73,1	76,1	82,7	79,5	80,3	88,3	100	113,5	116,8	121,0**)	141,4	186,2	226,7	274,6		33
					97,5	100	106,0	111,7	118,8	128,8	141,7	168,5	198,7		34
						100	103,8	110,0	123,4	144,1	188,1	193,0	211,5		35
						100	101,3	113,3	132,6	167,2	207,3	210,8	246,2		36
81,8	84,7	87,8	90,7	92,3	95,0	100	106,1	113,0	123,7	138,1	156,7	174,2	193,8	215,0	37
					96,6	100	104,7	112,8	124,5	148,9	187,7	200,6	223,9		38
76,0**)	80,2	85,0	87,8	88,7	92,0	100	106,0	109,1	115,0	127,9	147,9	152,9	165,7		39
81,5	86,7	90,1	92,7	95,0	98,9	100	105,7	108,0	113,1	117,7	128,9	135,8	144,9	153,8	40
					88,9	100	105,8	122,2	141,7	181,8	232,0	436,8	722,6		41
															42
32,1	41,3	54,5	70,4	81,8	88,0	100	134,7	213,5	342,2	425,0	1 202,0	6 539,0	17 272		43
18	30	42	55	67	82	100	120	140	158	201	260	368	529		44
24,4	31,4	38,6	45,6	57,8	75,5	100	120,1	213,5	966,7	5 846,0	27 752	86 565	166 166		45
96,9	96,1	94,7	96,5	98,2	96,3	100	104,3	112,5	129,5	146,6	167,8	180,9	204,2		46
76,9	79,4	82,6	85,8	89,4	95,2	100	108,4	117,0	132,1	163,0	188,0	208,1	235,2		47
94,3	94,8	93,7	95,1	97,5	97,2	100	100,3**)	102,0	108,6	126,8	151,1	161,7	180,8	205,3	48
93,5	92,8	93,3	93,8	95,6	97,7	100	99,5	100,1	114,4	132,7	150,1	166,2	187,1		49
74,7	76,7	78,4	80,9	85,8	91,1	100	106,7	112,9	135,4	171,1	199,8	220,6	246,3		50
80,8	82,8	85,9	89,0	92,6	96,8	100	102,9	107,8	116,0	128,6	142,5	153,2	165,4	180,2	51
59,8	62,0	74,3	80,3	85,0	93,6	100	109,1	124,6	152,9	190,3	239,2	280,8	365,1	428,7	52
				92,0	95,2	100	105,4	110,7	124,0	153,4	176,4	204,3	263,8		53
90,5	93,9	96,7	98,0	98,6	100,9	100	105,0	114,7	129,3	161,9	172,8	180,5	197,4	218,4	54
54,1	63,0	68,6	75,3	89,6	95,2	100	106,8	114,5	125,4	146,5	181,2	241,8	333,9	527,0	55
6,4	10,4	18,5	32,7	71,6	86,3	100	125,4	225,4	446,1	797,4	1 446,4	2 178,7	3 446,6	4 981,9	56
90,9	92,4	94,0	94,0	95,2	97,5	100	103,3	106,2	110,6	119,7	132,0	142,0	153,0		57
79,9	81,3	83,6	86,0	89,6	94,4	100	104,3	107,7	114,4	127,0	138,6	146,6	156,1	168,0	58
							100	103,0	111,4	164,3	172,9	177,2	188,3	206,3	59
68	74	82	93	96	95	100	103	110	128	165	175	161	175		60
84,5	84,2	85,9	88,7	90,7	95,8	100	103,6	109,9	114,3	123,8	135,7	149,5	166,1		61
91,1	93,2	92,7	94,2	94,9	98,3	100	104,1	110,9	121,8	138,9	156,9	174,8	222,4		62
76,2	82,0	88,6	90,1	92,0	94,3	100	112,0	126,4	151,6	211,9	295,1	387,6	521,7	785,7	63
71,9	76,7	80,6	83,8	88,2	92,9	100	106,1	110,9	123,9	154,2	172,4	188,4	203,6		64
51,4	58,4	65,4	72,5	80,6	88,7	100	112,3	125,6	129,5	160,1	202,2	231,6	257,0		65
66,4	74,8	85,2	92,0	96,5	99,6	100	101,3	126,8	165,7	248,1	457,3				66
			98,7	98,5	98,1	100	101,6	104,8	115,9	136,0	142,2	145,9	152,8		67
							100	105,2	126,9	164,0	198,2	212,4	233,9		68
72,9	74,8	78,8	83,8	86,4	87,4	100	114,6	126,3	140,2	188,4	203,4	214,7	238,1		69
81,2	81,4	81,3	83,1	87,9	94,4	100	102,7	109,2	119,7	134,4	143,5	145,2	147,0	164,9	70
87,4	88,2	91,4	95,1	97,2	99,2	100	102,0	106,1	118,5	146,1	152,1	159,6	173,1	189,7	71
															72
82,5	85,7	88,3	91,0	93,6	96,2	100	106,1	112,4	122,9	141,5	162,8	184,9	207,6	224,1	73
76,1	78,7	80,9	85,8	89,5	93,9	100	110,4	118,0	127,7	141,9	162,6	190,2	217,4	243,1	74

\*) Unterschiedliche Preiserhebung je nach Art der Waren oder Dienstleistungen.

\*) 1961 20 Städte.

\*) Bis einschl. 1967 Kairo.

\*) Obere Einkommensgruppe (Burundi ab 1962, Gabun ab 1973, Tschad ab 1974).

\*) Index für Europäer.

\*) Mittlere Einkommensgruppe.

\*) Indexzahlen auf Originalbasis (nicht umbasiert).

\*) Untere Einkommensgruppe.

\*) Bis einschl. März 1970 9 Städte.

\*) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

\*) Umbasiert auf Basis 1972 = 100.

\*) Bis einschl. 1972 Bagdad.

\*) Bis einschl. 1977 Laos.

## 16.3 Preise für Welthandelsgüter

Ware und Markttort	Währungs- und Mengeneinheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Weizen, Can. Western Red Spring I, 13.5% Protein, Exportpreis Winnipeg <sup>2)</sup>	kan. \$ je t	70,21	146,20	203,34	184,02	148,87	123,76	154,16
Mais, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 56 lbs	129,35	218,10	321,09	290,14	273,25	230,22	235,40
Reis, amerikan. Langkorn-, halbroh, cif Nordseehäfen	DM je dt	59,78 <sup>2)</sup>	116,57 <sup>2)</sup>	145,95	104,78	75,82	83,60	89,21
Bananen, mittelamerikan. Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	DM je t	527,13	508,27	595,84	691,64	686,58	719,76	611,50
Kopra, philippinisch/indonesisch, cif nordeurop. Häfen, London	\$ je t	141,06	352,13	663,15	256,16	277,03	403,91	479,60
Sojabohnen, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 60 lbs	350,05	711,72	682,31	546,22	590,08	710,63	660,57
Fischöl, Menhadenöl, roh, in Tanks, fob Baltimore New York	c je lb	7,34	10,85	23,24 <sup>2)</sup>	23,50	17,10	15,99	16,00
Fischmehl, peruanisch, 64—65% Protein, cif Nordseehäfen	DM je dt	58,62 <sup>2)</sup>	152,17 <sup>2)</sup>	102,17	61,56 <sup>2)</sup>	106,71 <sup>2)</sup>	111,43	87,32
Rinder, junge Kühe, prima, Lebendgewicht, Kopenhagen	dkr je kg	4,79	5,45	5,22	5,93	6,52	7,03	7,71
Rohrzucker, 96%, ISC-Preis, fob and stowed karibische Häfen, New York	c je lb	7,26	9,47	29,65	20,66	11,54	8,10	7,77
Rohkaffee, Columbia Mild Arabica, ICO-Preis, ex dock New York	c je lb	56,59	72,51	77,57	80,89	157,67	240,18	185,15
Rohkakao, Ghana, gut fermentiert, cif Terminverschiffung, London	£ je t	263,57	526,07	897,11	700,91	1 377,50	2 891,04	1 931,57
Volle, Schweiß-Typ 78, erstnotierter Monat, Sydney	Ac je kg	214,76	426,57	296,73	247,01	281,08	338,70	342,72
Baumwolle, amerikan. strict middling 1 1/16", cif-Index, Liverpool <sup>3)</sup>	US\$-c je lb	36,25	61,68	65,05	53,06	77,46	71,29	71,55
Synthetische Fasern, Polyester-, 1,5 denier, fot, Vereinigte Staaten	c je lb	61,0	61,0	61,0	59,0	59,7	62,7	61,8
Rohjute, Bangladesch Grad C (BWC), cif Kontinent, London	\$ je 2 240 lbs	365,52 <sup>2)</sup>	362,14	431,57	480,60	383,72	419,01	456,78
Naturkautschuk, RSS I, in Ballen, Erzeugerverkaufspreis, fob Singapur	M \$ c je kg	93,70	165,56	181,11	136,90	199,12	203,00	229,97
Synthesekautschuk, Butadien-Styrol S 1 500, in Wagenladungen, Vereinigte Staaten	c je lb	23,00	23,00	30,18	33,25	34,63	40,71	43,06
Steinkohle, amerikan. Kokskohle A, cif Nordseehäfen	DM je t	78,71	83,85	169,99	179,50	168,73	160,43	132,47
Erdöl, Light Libyan, 39—39,9° API, fob Marsa el Brega, Libyen	\$ je barrel	3,68	5,10	15,76	11,56	12,10	...	...
31—31,9° API, fob Mena el Ahmadi, Kuwait	\$ je barrel	2,36	3,15	11,55	11,20	11,26	12,35	12,25
Motorenbenzin, 98 Oktan »R«, premium, in Schiffsladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	12,40	17,46	35,17	34,52	38,54	42,83	44,31
Heizöl, leicht Nr. 2, in Schiffsladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	9,35	13,79	32,94	32,45	33,70	36,85	37,40
Eisenerz, schwedisch, Kiruna Pellets, frei deutsche Grenze	DM je t	61,38	58,38	67,58	94,61	85,70	79,58	59,69
Stabstahl, Betonrundstahl, Thomasgüte, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	107,05	215,13	311,09	202,19	204,11	191,46	238,93
Grobblech, ab 4,76 mm, Thomasgüte, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	128,23	234,24	397,52	235,24	221,66	198,46	273,30
Stahlschrott, heavy melting steel Nr. 1, frei Verbraucher, Pittsburgh	\$ je 2 240 lbs	38,42	57,61	104,61	72,01	78,90	74,00	78,48
Aluminium, min. 99,5% Al, Marktpreis cif Europa, London	\$ je t	431,91	662,26	943,00	692,43	858,92	1 003,84	1 046,77
Elektrolytkupfer, Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	427,82	727,10	877,63	556,55	782,09	749,95	710,22
Blei, raffiniert, Weich- 99,97% Pb, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	120,62	175,05	252,80	185,88	250,48	353,79	342,50
Zink, Ingots, 98% Zn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	150,98	346,70	528,13	335,38	394,60	337,76	308,79
Zinn, 99,75% Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	1 506,38	1 967,11	3 494,84	3 090,45	4 254,58	6 181,17	6 706,16
Nickel, Elektrolyt-Kathoden, 99% Ni, ab Raffinerie Port Colborne, New York	c je lb	139,67	153,00	173,50	207,30	225,25	235,70 <sup>2)</sup>	209,10
Quecksilber, min. 99,99% Hg, in Flaschen, cif europäische Häfen, London	\$ je 76 lbs	203,96	273,50	268,42	130,22	92,76	139,95	131,68
Silber, 999/1 000, in Barren, Ankaufspreis, New York	c je 31,103 g	168,46	255,76	470,80	441,85	435,35	462,30	540,09
Gold, 1 000/1 000, in Barren, Ankaufspreis, London	\$ je 31,103 g	58,10	97,12	159,09	161,09	124,83	147,71	193,35
Holz, Fichte 63x175 mm u/s, Exportnotierung fob Niederbottens-Distrikt, Schweden	skr je m <sup>3</sup>	288	531	...	526 <sup>2)</sup>	637	677	691
Papier-Sulfitzellstoff, gebleicht, Exportdurchschnittspreis fob, Schweden	skr je t	835	925	1 413	1 783	1 705	1 524	1 377
Zeitungsdruckpapier, Standard, in Rollen Kontraktpreis frei Käufer, Vereinigte Staaten	\$ je 2 000 lbs	163,2	170,4	210,8	257,4	276,9	301,5	316,6

<sup>1)</sup> Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatswerten. — 1977 zum Teil vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Aus weniger als 12 Monatswerten errechnet.<sup>3)</sup> 1971 Northern Manitoba l.<sup>4)</sup> Durchschnittspreis der hauptsächlich angebotenen Provenienzen.

## 16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Dänemark (Landesmittel aus 200 Gemeinden) – Preise in dkr																	
	Fleisch			Fisch		Eier, frisch, Kl. B. (60 – 65 g)	Milch, Karton/ Schlauch	Käse, 30%, »Dan-box«	Butter, gesalzen	Margarine, Stand-Qual.	Brot		Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee, I. Qual.	Bayer. Bier, Steuer-kl. I
	Rind-, Bug, o. Knochen <sup>1)</sup>	Kalb-	Schweine-	Dorsch	Heringe, frisch						Roggen-	Misch-						
	1 kg					10 St	1 l	1 kg			2 kg	1 kg					½ Fl.	
1972	28,62	21,02	18,77	5,52	5,39	5,95	1,53	11,36	14,01	4,55	3,57	3,25	1,99	0,97 <sup>2)</sup>	3,14	2,61	26,88	1,76
1973	34,37	25,29	22,14	6,71	6,20	5,65	1,89	15,10	16,20	5,53	4,18	3,66	2,26	1,38 <sup>2)</sup>	4,64	2,67	29,28	1,86
1974	35,37	26,38	23,43	7,95	7,40	6,23	1,98	15,94	15,18	8,43	4,87	4,37	2,75	1,47 <sup>2)</sup>	4,23	2,93	31,25	2,15
1975	27,18 <sup>3)</sup>	28,53	25,17	7,95	7,94	6,04	2,24	20,08	18,97	7,69	5,41	5,04	2,94	1,75 <sup>2)</sup>	4,50	3,40	29,53	2,34
1976	28,83	31,66	29,29	8,92	9,01	6,58	2,45	23,35	21,21	7,21	5,83	5,49	3,18	3,23 <sup>2)</sup>	6,04	4,29	43,43	2,49
1977	31,31	33,54	31,01	11,00	9,76	7,54	2,75	26,10	22,55	8,17	6,61	6,39	3,47	2,41 <sup>2)</sup>	6,07	7,74	65,07	2,79
1978	34,20	37,30	33,97	12,97	12,32	8,26	2,89	30,92	20,55	7,76	7,39	7,42	4,23	1,95 <sup>2)</sup>	5,32	8,70	63,55	2,99

Durchschnitt	Finnland (Landesmittel aus 33 Städten) – Preise in Fmk																	
	Fleisch		Würstchen, »Frankfurter«	Heringe		Eier	Vollmilch	Käse, vollfett, »Emmentaler«	Molkereibutter, I. Qual. <sup>1)</sup>	Margarine <sup>1)</sup>	Brot		Weizenmehl <sup>1)</sup>	Haferflocken	Kartoffeln	Orangen	Würfelszucker	Bohnenkaffee
	Rind-Schulter	Schweine-, frisch		frisch	Filet, gesalzen						Roggen- <sup>1)</sup>	Weiß-						
	1 kg						1 l	1 kg	500 g	250 g	400 g		2 kg	1 kg				500 g
1972	10,78	7,05	9,92	1,79	5,77	4,40	0,82	8,60	8,40	4,32	1,06	0,78	1,62	1,59	0,45	2,08	2,04	6,68
1973	12,83	7,64	10,90	1,99	6,50	4,80	0,90	9,62	4,65	1,16	1,12	0,85	3,36	1,70	0,70	2,31	2,25	7,76
1974	13,50	8,53	12,67	2,45	7,44	5,50	1,19	11,71	5,59	1,40	0,70	1,00	3,81	2,03	0,75	2,64	2,60	8,04
1975	16,18	11,04	15,14	2,60	9,00	6,60	1,31	13,49	6,18	1,56	0,94	1,29	4,68	2,61	0,95	3,15	4,24	7,72
1976	17,02	12,25	16,12	3,06	10,57	7,23	1,55	16,75	8,10	2,04	1,34	1,76	5,30	3,04	1,13	3,11	4,58	10,71
1977	19,63	13,62	18,60	3,24	13,70	7,47	1,78	19,62	9,53	2,49	1,62	2,11	5,88	3,52	1,16	3,72	4,49	18,98
1978	21,08	14,09	19,42	3,20	17,76	8,15	1,84	20,48	9,92	2,60	1,69	2,20	6,22	3,76	1,22	4,02	4,51	17,30

Durchschnitt	Frankreich (Paris) – Preise in FF																	
	Fleisch			Schinken, gek., »de Paris«	Schellfisch	Eier, frisch	Milch, frisch, pasteur., I. Fl.	Käse, 45% »Emmentaler«	Molkereibutter <sup>1)</sup>	Margarine	Erdnußöl	Weißbrot, »Parisiens«	Weizenmehl	Teigwaren	Kartoffeln	Zwiebeln	Würfelszucker	Rotwein, Tafel-, 10°, I. Fl.
	Rind-, Rippenst., zugerichtet	Kalb-, Brust	Schweine-, Kamm															
	1 kg					12 St	1 l	1 kg	250 g	1 l	400 g	1 kg	500 g	1 kg			1 l	
1972	23,29	10,81	10,03	19,08	5,23	4,28	1,15	14,16	13,35	1,20	3,79	0,97	1,88	1,26	0,51	1,53	1,79	1,75
1973	23,76	11,65	13,10	22,09	5,59	4,83	1,21	14,32	13,29	1,26	4,10	1,02	2,01	1,42	0,65	1,53	1,83	2,13
1974	25,65	12,49	13,90	23,43	5,96	5,45	1,36	15,95	13,38	1,98	7,04	1,12	2,25	1,86	0,71	2,00	2,03	2,26
1975	28,53	14,66	15,39	25,06	6,84	5,18	1,54	18,84	13,74	1,98	7,03	1,27	2,45	2,07	0,82	2,12	2,58	2,32
1976	32,03	17,13	17,26	29,66	8,46	6,06	1,69	20,17	14,02	1,78	6,24	1,50	2,60	2,04	1,62	3,10	2,79	2,57
1977	35,76	17,91	17,77	30,98	10,03	6,85	1,86	21,48	14,32	2,07	7,34	1,66	2,80	2,08	1,35	2,88	2,88	2,76
1978	38,54	18,92	19,14	33,80	10,71	7,03	2,04	24,07	14,63	2,19	8,42	1,88	3,03	2,27	0,73	1,90	3,16	3,04

Durchschnitt	Griechenland (Stadtgebiet Athen – Piräus) — Preise in Dr.																	
	Fleisch		Fisch	Käse		Pflanzenfett <sup>1)</sup>	Olivenöl	Brot		Reis	Bohnen, I. Qual., getrocknet	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Anzugstoff, Wolle	Leuchtöl	Seife, grün	
	Rind-	Kalb-	Kabeljau, gesalzen	Heringe, geräuchert	Hart-			Weich-	Misch-									Weiß-
	1 kg						800 g	1 kg					1 m	1 kg				
1972	41,80	56,51	39,18	35,92	51,09	36,35	48,86	34,11	4,80	5,60	9,14	19,98	4,02	13,85	113,00	417,44	3,20	15,48
1973	54,64	71,71	46,46	38,65	65,60	44,79	57,07	43,01	5,38	6,20	12,18	27,48	4,68	15,62	120,00	508,61	3,35	16,74
1974	69,31	87,00	64,50	48,28	77,06	55,39	57,70 <sup>2)</sup>	57,07	6,90	7,80	19,60	32,84	6,16	17,97	131,55	643,81	5,70	24,57
1975	70,14	93,05	64,96	66,01	89,51	63,73	59,73	68,59	8,42	9,38	16,01	37,03	7,53	21,56	145,67	681,53	6,91	24,11
1976	90,46	97,72	84,23	79,58	103,30	72,56	60,94	69,01	9,46	10,46	18,84	41,19	9,78	21,48	199,22	687,19	7,00	23,41
1977	95,5	106,0	96,6	100,0	114,3	79,4	69,1	76,7	11,1	12,2	21,2	41,7	10,2	21,7	337,9	731,6	7,8	24,4

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1974 Keule.<sup>2)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.<sup>3)</sup> Bis einschl. 1972 1 kg.<sup>4)</sup> Bis einschl. 1973 800 g.<sup>5)</sup> Bis einschl. 1973 1 kg.



## 16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Großbritannien und Nordirland (Landesmittel aus 200 Städten) — Preise in p																	
	Fleisch			Bacon, ge- räuchert	Fisch		Eier, mittlere	Milch	Käse, »Cheddar«	Butter, neu-seel.	Margarine, ohne Butter-zusatz	Weißbrot, geschn., verpackt	Mehl	Kartoffeln, weiß	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee-Extrakt	Tee
	Rind-, Rumpsteak	Schweine-, Eisbein	Lamm-, Keule, imp.		Kabeljau	Schell-												
	1 lb	12 St	1 pint	1 lb	½ lb	1¼ lbs	3 lbs	1 lb	2 lbs	4 oz								
1972	75,2	33,5	36,2	39,6	31,8	34,7	16,7	5,3	31,4	26,9	6,1	10,1	11,7	2,2	4,8	9,1	28,7	8,4
1973	90,3	43,2	47,7	54,8	42,2	45,3	30,4	5,5	32,2	21,5	6,6	10,8	13,3	2,4	7,5	9,5	32,1	8,4
1974	93,0	47,1	52,9	63,5	49,4	53,5	31,6	4,8	37,0	22,5	9,4	13,9	19,4	2,8	7,5	12,7	35,7	9,0
1975	111,9	57,8	58,5	75,7	53,6	58,4	31,2	6,5	43,3	29,3	11,9	15,8	20,0	5,3	8,8	26,8	39,9	10,0
1976¹)	135,4	66,2	69,8	86,7	64,5	67,6	37,8	8,7	49,2	40,6	11,9	17,5	20,2	11,8	14,2	23,1	52,3	11,2
1977	154,3	70,3	89,2	91,4	86,2	87,0	42,4	11,1	53,2	51,3	14,6	21,3	27,8	7,7¹)	13,5	26,0	109,4	24,9
1978	176,7	76,2	97,0	100,7	92,5	97,6	39,1	12,3	69,8	56,8	14,8	25,5	35,1	4,8¹)	9,5	27,8	113,5	24,8

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Städten) – Preise in p																	
	Fleisch			Bacon	Schin- ken, gekocht	Fisch		Eier	Milch, frisch	Käse	Mol- kereibutter	Mar- ga- rine	Weiß- brot <sup>2)</sup>	Weizen- mehl	Kar- toffeln	Zwie- beln	Zucker	Tee, gute Qual.
	Rind- Lende	Schwei- ne-, Schulter	Ham- mel-, Keule			Kabel- jau, Kotelett	Weiß-, Filet											
	1 lb					12 St	1 pint											
1972	58,5	29,6	35,4	32,2	67,9	27,3	21,9	26,3	4,6	23,7	27,7	7,1	13,0	23,0	8,9	8,2	10,1	10,6
1973	73,3	38,8	47,1	41,2	83,2	33,0	27,6	35,9	5,1	29,1	28,1	7,8	13,1	23,0	11,4	11,6	10,7	11,0
1974	70,1	42,3	50,4	46,2	94,7	41,1	32,1	44,9	6,3	36,6	31,2	12,1	14,9	29,6	10,2	12,7	11,6	11,5
1975	75,1	51,7	55,9	55,6	108,4	46,2	37,1	42,8	7,0	48,4	41,2	13,0	18,3	37,1	17,5	13,2	21,6	13,6
1976	103,6	61,9	73,9	65,6	125,0	51,8	39,7	50,6	7,3	62,5	47,6	13,3	17,7	36,8	30,3	16,8	23,4	14,4
1977	129,4	73,0	86,8	72,9	141,6	71,2	57,4	58,7	8,0	71,5	53,0	17,0	21,9	42,3	22,1	17,7	27,3	22,6

Durchschnitt	Italien (Mailand) – Preise in Lit																	
	Fleisch		Speck <sup>3)</sup>	Salami <sup>3)</sup>	Schin- ken	Eier	Milch, frisch	Käse, »Par- mesan«	Butter	Oliven- öl	Weiß- brot	Reis	Teig- waren	Boh- nen, getr. <sup>3)</sup>	Kar- toffeln	Zucker <sup>3)</sup>	Boh- nen- kaffee	Wein
	Rind- o. Kn.	Schwei- ne <sup>2)</sup>																
1 kg					1 St	1 l	1 kg		1 l	1 kg					1 l			
1972	2 604	2 074	504	2 405	5 081	46	178	3 253	1 851	829	251	287	270	369	113	257	2 423	216
1973	2 898	2 334	535	2 598	5 337	50	180	3 429	1 883	1 008	288	363	286	398	162	260	2 578	286
1974	3 338	2 569	612	2 634	6 044	61	222	3 603	2 142	1 578	393	376	390	552	173	314	3 008	319
1975	4 440	2 944	714	3 453	6 725	65	260	3 874	2 645	1 884	442	417	460	768	201	416	3 273	346
1976	5 237	3 773	863	4 393	8 411	76	274	5 917	3 238	1 887	550	562	482	796	440	481	4 707	366
1977	5 985	4 158	.	5 100	9 626	89	399	8 478	3 707	2 262	632	811	548	878	394	560	8 836	444
1978	6 720	4 418	.	5 544	10 652	99	419	10 468	3 991	2 277	735	954	655	994	277	619	8 275	536

Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 20 Städten)* – Preise in S																	
	Fleisch			Extra-wurst*)	Kabel-jau- filet, tiefgek.	Eier, (frisch)	Voll- milch, offen, 3,6% Fett	Käse, 45%, »Em- men- taler«	Tee- but- ter, ver- packt	Speise- öl, in Fl.	Schwarz- brot	Weizen- mehl, Type W 700	Reis, Siam Patna/ Splendor	Eier- teigw., Type W 550	Kar- toffeln	Nor- mal- kristall- zucker*)	Boh- nen- kaffee*)	Tee, India Spez., verp.
	Rind-, Vorderes	Kalb-, Schul- ter	Schwei- ne-, Bauch															
	1 kg																	
1972	42,80	91,00	35,70	43,90	45,40	1,38	4,53	44,20	11,50	19,60	6,48	6,01	8,08	9,55	2,80	7,48	98,70	12,80
1973	45,50	103,00	39,60	46,10	51,20	1,54	4,80	53,40	12,40	19,90	6,90	6,41	11,70	9,32	3,44	7,73	92,10	12,40
1974	44,00	103,00	43,10	47,70	62,10	1,81	5,40	56,70	13,10	26,60	7,40	6,81	20,70	11,10	3,26	8,08	90,00	14,10
1975	43,90	110,00	44,30	48,70	57,90	1,79	5,85	58,30	13,90	31,80	8,15	7,62	15,50	12,20	3,85	9,34	93,30	13,40
1976	46,40	119,00	46,30	51,40	61,10	1,84	7,00	61,20	14,80	27,40	8,85	8,13	12,70	12,60	6,22	9,47	105,00	16,50
1977																		
1978	65,95	126,82	49,20	5,72*)	74,36	2,08	8,00		16,21		9,75	8,74			4,50	10,34	38,21*)	

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.<sup>2)</sup> Bis einschl. 1973 2 lbs.<sup>3)</sup> Landesmittel über Preisemesszahlen errechnet.<sup>4)</sup> Bis einschl. 1976 10 Städte.<sup>5)</sup> Bis einschl. 1976 Feinkristallzucker.<sup>6)</sup> Bis einschl. 1976 1 kg.

## 16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) – Preis in skr																	
	Fleisch			Speck	Fisch		Eier	Vollmilch, in Flaschen	Käse, 45%	Butter	Margarine	Kuchenbrot <sup>1)</sup>	Weizenmehl	Haferflocken	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Bier, Pilsener
	Rind-Koch-	Kalb-Mittelstück	Schweine-Kotelett		Dorsch	Ström-ling												
	1 kg							1 l	1 kg	500 g		550 g	2 kg	750 g	2 kg		1 kg	1/2 l
1972	18.15	26.30	18.14	16.24	8.00	3.52	6.71	1.52	15.22	5.25	2.79	1.97	4.05	2.02	2.04	3.94	12.03	0.90
1973	18.58	27.34	19.80	17.52	9.38	3.62	6.74	1.56	15.59	5.28	2.92	2.14	4.06	2.05	2.84	4.13	13.73	1.03
1974	17.00	25.84	19.16	16.82	10.77	3.99	7.35	1.34	15.23	5.39	3.32	2.28	4.02	2.34	2.58	5.86	15.17	1.12
1975	17.79	27.18	20.33	17.43	11.44	4.46	7.61	1.33	16.16	6.19	3.86	2.60	4.25	2.52	3.48	6.35	15.39	1.36
1976	19.90	29.13	22.34	19.89	13.20	4.66	9.41	1.43	17.25	6.58	4.09	3.32	4.73	2.65	4.18	6.52	23.73	1.52
1977	22.56	32.05	24.63	20.15	13.90	4.88	10.54	1.62	18.88	6.98	4.39	3.51	4.46	2.86	3.62	7.12	36.51	1.67
1978	25.27	36.09	26.72	20.92	15.14	5.86	10.81	1.93	21.54	7.11	4.67	3.74	5.43	3.11	3.86	7.71	37.08	1.91

Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 33 – 122 Städten) – Preise in sfr																	
	Fleisch			Speck, geräuchert, mager	Eier, Trink-, inländische	Vollmilch	Käse »Emmentaler« <sup>1)</sup>	Vorzugsbutter	Kokosfett, in Tafeln	Erdnußöl	Ruchbrot	Weizenmehl	Reis, glaciert, mittl. Qual.	Teigwaren, mit Ei	Kartoffeln	Kristallzucker, verpackt	Lösl. Kaffee-pulver, mit Coffein <sup>4)</sup>	Tee, »Ceylon-Pekoe«, verpackt
	Rind-Braten	Kalb-, 1. Qualität	Schweine-, mager															
	ohne Knochen				1 St	1 l	100 g	200 g	500 g	1 l	verpackt		500 g	1 kg	200 g	100 g		
1 kg											1 kg	500 g						
1972	18.01	21.40	15.55	8.57	0.30	0.87	11.34	2.50	2.69	4.15	1.29	1.00	1.54	1.73	0.72	1.36	3.02	2.02
1973	19.87	23.37	16.72	8.80	0.31	0.93	11.51	2.50	2.77	4.13	1.44	1.02	1.75	1.86	0.75	1.52	3.12	2.10
1974	21.18	24.67	18.03	9.16	0.37	0.99	12.28	2.49	3.10	5.12	1.71	1.21	3.52	2.50	0.78	2.43	3.29	2.15
1975	21.44	24.76	18.20	9.45	0.35	1.06	13.06	2.65	3.70	5.63	1.96	1.40	2.54	2.55	0.87	2.52	3.27	2.21
1976	21.35	24.33	17.82	9.57	0.34	1.08	13.29	2.68	3.54	4.67	1.96	1.39	2.21	2.27	0.98	1.77	3.52	2.23
1977 <sup>2)</sup>	20.21	23.21	16.29	9.23	0.36	1.08	13.69	2.68	3.35	4.53	1.96	1.34	2.12	2.02	1.00	1.45	3.33	2.26
1978	20.02	23.37	15.85	9.14	0.37	1.30	1.35	2.70		4.53	1.11		2.38	1.75	0.92	1.23	13.78	3.20

Durchschnitt	Vereinigte Staaten von Amerika – Preise in c																	
	Fleisch			Bacon, geschnitten	Fisch		Eier, frisch	Milch, frisch	Käse	Molkereibutter	Margarine	Weißbrot	Weizenmehl	Reis, Rundkorn	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee, in Dosen	Tee, schwarz, in Beuteln
	Rind-, Rippstück	Kalb-, Schnittstück	Schweine-, Kotelett		Schell-	Seebarsch												
	1 lb				Filet, gefroren		12 St	1/2 gal	1/2 lb	1 lb		5 lbs	1 lb	10 lbs	5 lbs	1 lb	48 St	
1972 <sup>2)</sup>	129.2	270.9	126.2	97.2	106.8	77.3	52.4	59.8	54.4	87.1	33.1	24.7	58.7	19.6	91.0	69.6	93.1	65.0
1973	152.2	314.5	155.9	132.5	131.4	98.8	78.1	65.4	60.4	91.6	37.4	27.6	75.6	26.0	136.9	75.5	104.0	66.1
1974	158.5	342.4	156.5	132.0	149.4	108.1	78.4	78.3	73.0	94.5	57.4	34.5	102.6	43.8	166.5	161.7	122.9	72.0
1975	179.5	323.9	185.6	175.7	151.5	112.5	77.0	78.5	76.8	102.6	62.9	36.0	99.3	41.0	134.4	186.3	133.3	87.5
1976	177.4	300.5	184.8	171.1	163.1	140.8	84.1	82.7	86.5	126.1	52.6	35.3	92.6	37.5	146.0	119.8	187.3	90.3
1977 <sup>3)</sup>	181.0	314.4	181.3	156.3	182.2	166.3	84.7	83.7	85.9	132.0	56.8	35.4	85.8	35.2	157.0	108.4	343.6	104.5

Durchschnitt	Japan (Tokio) – Preise in ¥																		
	Fleisch		Fisch		Eier	Milch, in Flaschen	Butter, gute Qualität, verpackt	Speiseöl, in Flaschen <sup>3)</sup>	Weißbrot, mittlere Qualität	Reis, gute Qualität	Kartoffeln weiße	Weißkohl	Karotten	Zwiebeln	Mandarin, 1 St ca 110 g	Apfel, 1 St ca 200 g	Zucker, weiß	Tee, grün, mittl. Qual.	
	Rind-	Schweine-	Thun-	Pferdemakrelen															
	mittlere Qualität				1 kg	0,20 l	225 g	700 g	1 kg	10 kg	1 kg								
1972	151.00	99.21	162.41	53.94	237.40	29.52	198.58	98.93	146.08	2 066.00	71.63	44.68	92.00	68.60	171.00 <sup>2)</sup>	175.81 <sup>2)</sup>	150.50	229.66	
1973	197.58	112.17	185.92	70.18	263.08	32.95	205.00	101.55	164.58	2 267.50	105.84	74.78	143.99	109.80	151.13 <sup>2)</sup>	178.89 <sup>2)</sup>	158.42	258.50	
1974	244.83	123.58	233.67	100.33	341.17	43.75	228.25	141.92	232.58	2 521.67	136.00	114.25	200.67	129.25	241.75 <sup>2)</sup>	207.67 <sup>2)</sup>	220.83	298.75	
1975	271.25	154.67	294.92	102.17	367.42	47.25	283.75	176.92	237.67	3 272.50	135.83	80.83	197.83	108.17	255.38 <sup>2)</sup>	303.44 <sup>2)</sup>	293.00	331.33	
1976	316.17	168.42	325.83	117.42	338.75	52.17	308.00	178.83	266.25	3 720.00	140.92	138.33	207.00	166.75	265.00 <sup>2)</sup>	424.22 <sup>2)</sup>	267.17	382.33	
1977	314.83	159.17	352.00	168.67	365.33	53.00	319.58	178.75	286.42	4 124.17	151.92	125.42	190.58	151.17	320.50 <sup>2)</sup>	489.83 <sup>2)</sup>	241.83	406.58	
1978	309.08	156.83	333.92	193.33	312.17	54.25	343.00	339.33	288.66	380.00	156.17	133.17	189.75	134.17	324.63 <sup>2)</sup>	407.00 <sup>2)</sup>	232.67	427.83	

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1975 500 g.<sup>2)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.<sup>3)</sup> Bis einschl. 1977 1 kg; ab 1978 Sortenwechsel.<sup>4)</sup> Bis einschl. 1977 250 g; ab 1978 Sortenwechsel.<sup>5)</sup> Bis einschl. 1977 450 g.

## 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

### Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Verbrauchergeldparitäten sind Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen ausländischen Staaten und Gebieten und der Bundesrepublik Deutschland. Den Berechnungen werden eine repräsentative Güterauswahl und (bei der Parität nach deutschem Schema) die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde gelegt. Eine Parität nach ausländischem Schema wurde nur dann berechnet, wenn detaillierte Angaben über die Struktur der Ausgaben von Haushalten vorlagen, deren Lebensstandard in etwa dem europäischen entspricht.

Der unmittelbare Preisvergleich bezieht sich auf einen bestimmten Monat. Fort- bzw. Rückrechnungen werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung für die Bundesrepublik Deutschland und das jeweilige Land vorgenommen. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Virt-schaft und Statistik«, 11/54, S. 316 ff. und 8/61, S. 433 ff. bzw. 6/68, S. 292 ff., 1/69, S. 47, 4/69, S. 207, 6/69, S. 338 und 1/70, S. 44 ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 4/69, S. 204 ff. bzw. 6/69, S. 337 ff. und 1/70, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

### 16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungs- einheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM									
<b>Europa</b>												
Belgien (Brüssel)	100 bfrs	deutsches Schema	7,47	7,44	7,50	7,48 <sup>1)</sup>	7,51	7,15	6,71	6,42	6,24	6,14
		belgisches Schema	8,53	8,50	8,57							
		Devisenkurs	7,03	7,35	7,17	7,25	6,84	6,65	6,69	6,52	6,48	6,38
Dänemark (Kopenhagen)	100 dkr	deutsches Schema	53,39	51,89	51,56	51,17	50,15	46,57	35,41 <sup>1)</sup>	34,08	31,88	29,69
		dänisches Schema	55,10	53,55	53,21	52,80	51,76	48,06	41,19 <sup>1)</sup>	39,64	37,08	34,53
		Devisenkurs	52,20	48,63	47,02	45,92	44,05	42,54	42,85	41,66	38,70	36,44
Finnland	1 Fmk	deutsches Schema	0,83	0,84	0,83	0,82	0,79	0,72	0,65	0,59	0,55	0,52
		finnisches Schema	0,97	0,98	0,97	0,96	0,92	0,84	0,75	0,69	0,64	0,61
		Devisenkurs	0,93	0,87	0,83	0,77	0,70	0,69	0,67	0,65	0,58	0,49
Frankreich (Paris)	1 FF	deutsches Schema	0,72	0,71	0,70	0,63 <sup>1)</sup>	0,63	0,59	0,56	0,54	0,51	0,48
		franz. Schema	0,80	0,79	0,79	0,70 <sup>1)</sup>	0,70	0,66	0,62	0,59	0,56	0,53
		Devisenkurs	0,76	0,66	0,63	0,63	0,60	0,54	0,57	0,53	0,47	0,45
Griechenland (Athen)	100 Dr.	deutsches Schema	13,68	13,74	14,00	14,19	10,07 <sup>1)</sup>	8,51	7,91	7,34	6,80	6,18 <sup>2)</sup>
		Devisenkurs	13,03	12,15	11,54	10,59	8,96	8,55	7,64	6,84	6,27	5,43
Großbritannien und Nordirland (London)	1 £	deutsches Schema	10,12	9,86	9,47	9,35	9,18	8,46	6,41 <sup>1)</sup>	5,74	5,15	4,88
		britisches Schema	11,43	11,14	10,70	10,57	10,37	9,56	7,51 <sup>1)</sup>	6,73	6,03	5,72
		Devisenkurs	9,38	8,74	8,51	7,97	6,51	6,06	5,45	4,55	4,05	3,85
Italien (Rom)	100 Lit	deutsches Schema	0,55	0,54	0,54	0,61 <sup>2)</sup>	0,59	0,53	0,48	0,42	0,37	0,34
		italien. Schema	0,67	0,66	0,66	0,73 <sup>2)</sup>	0,71	0,63	0,57	0,51	0,45	0,41
		Devisenkurs	0,63	0,58	0,56	0,55	0,46	0,40	0,38	0,30	0,26	0,24
Niederlande	1 hfl	deutsches Schema	1,14	1,13	1,10	1,08	1,08	1,05	1,02 <sup>2)</sup>	0,98	0,95	0,94
		niederl. Schema	1,26	1,25	1,22	1,20	1,20	1,17	1,11 <sup>2)</sup>	1,07	1,04	1,03
		Devisenkurs	1,08	1,01	1,00	0,99	0,95	0,96	0,97	0,95	0,95	0,93
Norwegen (Oslo)	100 nkr	deutsches Schema	49,88	46,74	46,27	45,65	45,52	38,65 <sup>1)</sup>	36,22	34,64	32,95	31,22
		norweg. Schema	56,66	53,09	52,55	51,85	51,70	46,77 <sup>1)</sup>	43,83	41,92	39,88	37,78
		Devisenkurs	54,93	51,04	49,59	48,42	46,26	46,86	47,10	46,14	43,63	38,34
Österreich	100 S	deutsches Schema	15,48	15,37	15,46	15,42	15,43	15,06	14,73	14,44	14,24	14,12
		österreich. Schema	17,33	17,21	17,31	17,26	17,27	16,86	16,49	16,17	15,94	15,81
		Devisenkurs	15,17	14,11	13,94	13,80	13,65	13,86	14,13	14,04	14,05	13,84
Polen	100 Zł	deutsches Schema	15,51	15,90	16,57	17,53	18,65	18,87	19,42	19,47	19,32	6,17 <sup>2)</sup>
		Devisenkurs										
Portugal (Lissabon)	100 Esc	deutsches Schema	12,88	12,55	12,15	11,81	11,38	11,62 <sup>1)</sup>	10,22	8,96	7,39	6,47
		Devisenkurs	13,78	12,77	12,44	11,85	10,93	10,27	9,68	8,39	6,11	4,60
Schweden	100 skr	deutsches Schema	63,24	61,22	59,92	59,77	60,02	58,43	56,40	53,46	49,86	46,51
		schwed. Schema	66,82	64,69	63,32	63,16	63,43	61,74	59,60	56,49	52,69	49,14
		Devisenkurs	75,91	70,32	68,19	67,06	60,96	58,35	59,28	57,80	52,00	44,46
Schweiz	100 sfr	deutsches Schema	79,71	80,13	79,30	78,94	77,56	75,37	79,54 <sup>2)</sup>	82,25	84,40	85,54
		schweizer. Schema	85,60	86,06	85,16	84,78	83,29	80,94	84,98 <sup>2)</sup>	87,87	90,17	91,39
		Devisenkurs	91,00	84,60	84,58	83,54	84,01	87,01	95,25	100,75	96,84	112,92
Spanien	100 Ptas	deutsches Schema	6,21	6,03	5,79	5,66	5,46	5,08	4,99 <sup>2)</sup>	4,43	3,68	3,16
		Devisenkurs	5,62	5,23	5,03	4,97	4,57	4,50	4,29	3,77	3,09	2,62
Tschechoslowakei	100 Kčs	deutsches Schema	28,21	28,73	30,36	32,30	34,45	36,67	38,59	40,06	41,10	41,61
Ungarn	100 Ft	deutsches Schema	16,22	16,52	17,15	17,56	18,15	19,10	19,50	19,41	19,41	19,03

Fußnoten siehe S. 696.



## 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## 16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungs- einheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM									
<b>Afrika</b>												
Kamerun (Jaunde und Duala)	100 CFA-Francs	deutsches Schema Devisenkurs		0,86 1,32	0,87 1,26	0,87 1,27	0,88 1,20	0,81 1,08	0,74 1,15	0,72 1,06	0,68 0,95	0,89
Kenia (Nairobi)	100 K.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	55,09 54,72	53,02 50,96	53,03 49,17	53,68 44,63	34,58 <sup>1)</sup> 38,04	32,28 36,02	28,86 33,44	27,19 29,95	25,83 28,00	24,17 25,93
Senegal (Dakar)	100 CFA-Francs	deutsches Schema Devisenkurs	1,22 1,52	1,24 1,32	1,26 1,26	1,29 1,27	1,29 1,20	1,17 1,08	0,94 1,15	0,96 1,06	0,91 0,95	0,89
Südafrika	1 R.	deutsches Schema Devisenkurs	5,86 5,46	5,77 5,09	5,72 4,85	5,68 4,12	5,56 3,83	5,33 3,79	4,98 3,31	4,68 2,88	4,37 2,66	4,04 2,28
Tansania (Daressalam)	100 T.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	53,28 54,72	54,23 50,96	54,90 49,13	52,82 44,52	52,03 37,87	44,76 35,94	37,60 33,34	36,77 29,85	34,23 28,03	25,89
Tunesien (Tunis)	1 tD.	deutsches Schema Devisenkurs	6,65 <sup>1)</sup> 7,46	6,88 6,97	6,84 6,68	7,06 6,68	7,25 6,32	7,46 5,93	7,18 6,12	7,09 5,85	6,87 5,38	6,63 4,80
<b>Amerika</b>												
Argentinien (Buenos Aires)	100 argent \$ <sup>1)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	1,22 1,12	110,88 97,00	86,75 85,22 <sup>1)</sup>	57,63	39,68	34,06	12,55	2,38	1,02 0,46 <sup>1)</sup>	0,25
Brasilien (Rio de Janeiro)	100 Cr \$ <sup>1)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	101,79 96,28	73,28 <sup>2)</sup> 79,32	63,56 65,85	56,50 53,68	53,09 43,28	43,72 37,62	36,58 30,21	27,84 23,43	20,18 16,37	10,99
Chile (Santiago)	1 chil \$ <sup>1)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	42,11	32,49	28,17	15,61		0,24 <sup>1)</sup>	0,54	0,18	0,10 0,10 <sup>1)</sup>	0,07 0,06
Kanada	1 kan \$	deutsches Schema kanad. Schema Devisenkurs	2,41 3,25 3,64	2,42 3,26 3,50	2,47 3,33 3,45	2,49 3,36 3,22	2,48 3,35 2,66	2,40 3,23 2,65	2,29 3,09 2,42	2,23 3,01 2,55	2,14 2,89 2,19	2,02 2,72 1,76
Kolumbien (Bogotá)	100 kol \$	deutsches Schema Devisenkurs	23,01 22,53	22,42 19,77	21,38 17,41	19,89 14,51	17,62 11,21	15,22 9,84	12,90 8,12	11,29 7,21	9,17 6,29	5,13
Mexiko (Mexiko-Stadt)	100 mex \$	deutsches Schema Devisenkurs	30,78 31,27	30,31 29,19	30,80 27,73	30,62 25,52	28,80 21,24	24,52 20,61	22,22 19,77	20,00 17,31	16,46 10,18	8,75
Peru (Lima)	100 S/.	deutsches Schema Devisenkurs	7,67	8,10 <sup>1)</sup>	7,97	7,89	7,76	7,12	6,02	4,63	3,44 1,99 <sup>1)</sup>	1,28
Venezuela (Caracas)	100 Bs.	deutsches Schema Devisenkurs	62,13	62,89	64,06	65,68	67,78	66,98	64,38	62,55 58,36	60,31 53,88	46,33
Vereinigte Staaten (Washington)	1 US-\$	deutsches Schema amerikan. Schema Devisenkurs	2,58 3,60 3,92	2,52 3,52 3,65	2,54 3,55 3,48	2,60 3,63 3,19	2,69 <sup>1)</sup> 3,55 <sup>1)</sup> 2,66	2,58 3,41 2,59	2,52 3,34 2,46	2,50 3,31 2,52	2,43 3,21 2,32	2,33 3,08 2,01
<b>Asien</b>												
Israel (Tel Aviv)	1 I£	deutsches Schema israelisches Schema Devisenkurs	1,00 <sup>1)</sup> 1,28 <sup>1)</sup> 1,12	0,98 1,26 1,04	0,92 1,19 0,93	0,88 <sup>1)</sup> 1,13 <sup>1)</sup> 0,76	0,80 <sup>1)</sup> 1,02 <sup>1)</sup> 0,63	0,62 0,80 0,58	0,46 0,60 0,39	0,36 0,47 0,31	0,27 0,35 0,23	0,19 0,24 0,11
Japan	100 ¥	deutsches Schema Devisenkurs	0,70 1,09	0,67 1,02	0,65 1,00	0,66 1,05	0,63 0,98	0,54 0,89	0,52 0,83	0,49 0,85	0,47 0,87	0,47 0,96
Philippinen (Manila)	100 P.	deutsches Schema Devisenkurs	83,62 99,87	73,68 57,75	64,39 54,10	59,93 47,58	57,78 39,22	45,52 37,86	44,55 33,87	44,11 33,68	42,66 31,24	
Sri Lanka (Colombo)	100 S.L.Rs.	deutsches Schema Devisenkurs	72,89 65,83	71,29 61,44	73,01 58,43	72,59 51,19	70,96 41,41	67,61 38,56	67,11 35,07	43,13 <sup>1)</sup> 29,70	44,26 27,30	40,48 12,74

Fußnoten siehe S. 696.

## 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## 16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungs- einheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM									
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien (Canberra/Sydney)	1 \$A	deutsches Schema	4,32	4,33	4,29	4,29	4,21	3,92	3,63	1 2,72 <sup>2)</sup>	2,52	2,39
		austral. Schema	5,11	5,11	5,07	5,08	4,97	4,64	4,29	1 3,71 <sup>2)</sup>	3,44	3,26
		Devisenkurs	4,36	4,07	4,03	3,82	3,77	3,68	3,22	3,04	2,57	2,28
Neuseeland (Wellington)	1 NZ\$	deutsches Schema	5,03	4,89	4,62	4,60	4,60	4,47	4,15	1 2,67 <sup>2)</sup>	2,40	2,18
		neuseel. Schema	5,95	5,78	5,46	5,43	5,43	5,28	4,90	1 3,81 <sup>2)</sup>	3,43	3,11
		Devisenkurs	4,39	4,08	3,97	3,80	3,60	3,59	2,96	2,48	2,25	2,07

## 16.5.2 Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungs- einheit	Parität bzw. Devisenkurs <sup>2)</sup>	Winter 1973/74	Sommer 1974	Winter 1974/75	Sommer 1975	Winter 1975/76	Sommer 1976	Winter 1976/77	Sommer 1977	Winter 1977/78
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM								
Dänemark	100 dkr	Parität	38,46	36,76	36,23	35,71	36,63	34,97	33,67	32,47	30,86
		Devisenkurs	42,27	43,34	42,17	43,25	42,28	41,62	40,61	38,45	36,71
Frankreich	1 FF	Parität	0,66	0,63	0,62	0,60	0,58	0,57	0,56	0,53	0,53
		Devisenkurs	0,54 <sup>4)</sup>	0,55	0,54	0,59	0,58	0,51	0,48	0,47	0,45
Großbritannien und Nordirland	1 £	Parität	8,28	7,83	7,40	6,49	6,13	5,79	5,43	5,17	5,05
		Devisenkurs	6,26	6,14	5,59	5,45	5,28	4,51	4,10	4,03	4,10
Italien	100 Lit	Parität	0,56	0,51	0,48	0,47	0,46	0,42	0,39	0,36	0,35
		Devisenkurs	0,42 <sup>4)</sup>	0,40	0,37	0,39	0,37	0,30	0,27	0,26	0,24
Jugoslawien	100 Din	Parität	25,46	24,21	22,42	20,53	20,24	20,16	18,32	17,92	16,89
		Devisenkurs	17,09	16,78	14,42	14,34	14,38	13,89	12,99	12,66	11,67
Luxemburg	100 lfrs	Parität	8,26	8,08	7,94	7,70	7,49	7,29	7,19	7,20	7,24
		Devisenkurs <sup>3)</sup>	6,53	6,57	6,61	6,50	6,48	6,26	6,49	6,49	6,44
Niederlande	1 hfl	Parität	1,05	1,04	1,02	1,00	0,98	0,97	0,95	0,94	0,94
		Devisenkurs	0,96	0,98	0,96	0,98	0,97	0,95	0,96	0,95	0,93
Österreich	100 S	Parität	15,51	15,33	15,06	14,92	14,84	14,54	14,36	14,25	14,23
		Devisenkurs	13,60	14,12	14,08	14,19	14,16	14,08	14,08	14,08	13,93
Schweiz	100 sfr	Parität	80,51	80,24	1 81,79 <sup>2)</sup>	82,88	83,87	85,76	85,88	87,22	87,81
		Devisenkurs	83,61	87,78	93,63	96,05	100,01	101,98	96,06	96,21	106,50
Spanien	100 Ptas	Parität	5,88	5,60	5,25	4,99	4,81	4,17	3,86	3,41	3,19
		Devisenkurs	4,85	4,58	4,21	4,42	4,36	3,71	3,49	2,74	2,63

\*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten siehe S. 592f. — Hinweise zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche siehe Jahreshelte der Fachserie 17, Reihe 10.

<sup>1)</sup> Neuberechnung ohne Miete; mit den vorhergehenden Angaben nicht vergleichbar.

<sup>2)</sup> Neuberechnung.

<sup>3)</sup> Am 1. 1. 1970 Währungsumstellung 100 argent\$ (alt) = 1 argent\$ (neu).

<sup>4)</sup> Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatswerten.

<sup>5)</sup> Änderung der Währungsbezeichnung mit Wirkung vom 15. 5. 1970; vorher Cruzeiro novo (NCR\$).

<sup>6)</sup> Bis Dez. 1974 100 chilEsc; von Jan. bis Sept. 1975 1 000 chilEsc; ab 29. 9. 1975 chilen. Peso; 1 000 chilEsc = 1 chil\$.

<sup>7)</sup> Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.

<sup>8)</sup> Finanzkurse.

## 16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land (Berichtsort)	Original- basis	Zahl der Waren Bauwerks- typ <sup>1)</sup>	Durchschnitt										
			1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Baustoffe <sup>2)</sup>													
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	1970	75	92,5	94,6	100	107,7	111,5	116,1	125,7	127,2	130,9	137,0	141,3
Belgien	1953	13	93,7	96,2	100	105,1	109,0	113,5	126,2	137,1	150,5	160,7	165,8
Dänemark <sup>4)</sup>	1. 1. 1968	21	89	93	100	104	111	124	150	166	175	190	204
Finnland <sup>4)</sup>	1973	-	90,7	94,1	100	105,9	111,8	139,5	180,9	198,2	214,1	245,3	259,4
Frankreich	1962	-	86,1	93,6	100	107,5	112,3	115,5	138,3	157,3	174,6	183,2	200,2
Großbritannien und Nordirland	1975	-	89,0	92,3	100	110,1	118,4	141,3	178,0	207,5	254,6	303,7	327,6
Irland	1975	-	84,9	93,3	100	106,3	112,5	131,0	184,0	221,7	262,3	309,1	-
Italien <sup>4)</sup>	1976	-	80,5	89,8	100	100,3	103,8	130,5	181,8	191,7	222,9	253,7	278,2
Jugoslawien	1975	-	87	90	100	122	134	147	185	222	237	258	281
Niederlande	1969	30	81	92	100	108	113	128	151	159	172	190	-
Norwegen (Oslo)	1977	-	88	93	100	101	104	113	136	144	154	164	172
Österreich (Wien) <sup>4)</sup>	1945	15	93,4	95,7	100	106,1	111,8	116,8	135,7	148,2	158,0	166,4	172,0
Portugal (Lissabon) <sup>4)</sup>	1. VI 1949	-	93,0	95,1	100	103,7	109,9	119,5	144,6	159,9	199,5	263,6	-
Schweden <sup>4)</sup>	1968	-	88,9	92,4	100	103,5	110,0	126,3	155,0	167,4	187,6	207,9	227,0
Schweiz	1963	-	88,7	91,9	100	104,2	108,8	117,7	137,8	136,1	132,0	130,8	131,3
Spanien	1955	15	95,7	96,8	100	101,7	104,6	120,1	167,2	170,6	182,0	224,0	-
Türkei	1963	10	87,0	92,6	100	109,8	123,9	137,5	167,0	181,5	253,4	424,3	638,5
Ägypten	Juli 1965/ Juni 1966	35	-	-	100	102,5	103,8	114,3	122,7	147,7	156,3	172,8	207,5
Marokko (Casablanca)	1939	5	84,7	92,5	100	98,6	99,2	111,3	142,6	126,7	143,7	187,4	-
Senegal (Dakar)	1963	-	91,4	94,3	100	99,9	100,8	107,7	140,8	177,0	-	-	-
Südafrika	April 1970	-	92,1	95,4	100	103,7	108,3	120,9	143,3	174,8	205,3	229,9	252,9
Argentinien (Buenos Aires) <sup>4)</sup>	1960	rd. 45	82,3	92,0	100	121,5	204,1	330,3	474,8	2 067,2	11 861	22 487	57 790
Brasilien	1965 — 1967	-	71,7	85,0	100	114,6	137,7	167,2	224,3	278,1	387,0	532,8	731,6
Guatemala (Guatemala-Stadt)	1950	10	96,2	98,3	100	99,7	99,0	104,5	136,7	164,9	212,7	252,7	-
Kanada <sup>4)</sup>	1971	-	96,0	101,2	100	104,9	115,2	130,1	141,9	146,6	161,2	173,3	193,1
Mexiko (Mexiko-Stadt)	1970	19	95,8	97,3	100	105,4	106,1	111,0	134,1	165,4	197,9	249,0	-
Venezuela	1968	-	100,3	99,8	100	102,3	104,4	111,1	147,9	180,4	181,6	196,4	225,2
Vereinigte Staaten	1967	rd. 70	93,9	99,5	100	106,2	112,5	123,1	143,0	154,7	166,8	182,1	202,8
China (Taiwan)	1976	39	-	-	100	99,3	101,6	122,0	176,8	186,1	190,9	195,2	213,9
Irak (Bagdad)	1962	14	88,6	91,0	100	99,3	97,2	102,4	136,6	172,8	206,4	-	-
Iran	April 1969/ Marz 1970	-	88,0	96,5	100	99,5	106,7	128,4	152,0	202,5	257,2	-	-
Israel <sup>4)</sup>	April 1975	-	88,3	90,8	100	108,3	122,3	161,3	245,1	335,4	418,8	548,5	862,9
Japan	1975	94	91,6	95,3	100	95,9	101,4	130,8	162,8	151,2	160,0	166,6	171,9
Korea, Republik	1975	-	78,8	82,1	100	100,8	109,7	123,8	172,5	207,0	220,5	242,2	258,4
Syrien	1962	-	81,4	84,8	100	112,4	113,1	135,9	184,8	183,4	211,7	-	-
Australien	Juli 1966/ Juni 1967	72	92,6	97,0	100	106,5	112,2	124,4	148,8	174,1	196,3	216,7	230,7
Neuseeland	1958	-	87,1	90,6	100	111,8	118,3	124,8	139,1	177,9	209,8	245,1	-
Bauwerke													
Bundesrepublik Deutschland	1970	W	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	150,7	159,7
	1970	B	80,4	85,4	100	110,1	117,2	125,5	134,0	136,8	141,5	148,2	157,3
	1970	G	77,7	84,5	100	110,8	116,2	123,2	130,5	134,1	139,5	146,6	155,4
Belgien	1914	W	88,5	91,3	100	110,1	123,1	132,7	159,1	189,4	209,6	235,6	259,6
Dänemark	1. 1. 1968	W	87	93	100	105	112	125	150	170	181	197	211
Finnland	1973	W	91,0	94,6	100	107,5	116,4	136,1	170,6	189,7	206,3	233,2	246,0
Frankreich	4. VI 1953	W	92,1	97,3	100	106,0	112,2	121,5	140,6	159,1	177,5	194,3	211,2
Großbritannien und Nordirland	1975	W <sup>5)</sup>	-	-	100	-	125	154	205	252	275	297	327
Irland	1975	W	-	-	100	-	-	-	-	100	117	137	-
Italien	1976	W	79,3	86,5	100	105,3	110,7	135,3	173,4	204,6	244,6	292,1	331,7
Luxemburg	1970	W	79,8	84,6	100	112,8	119,6	130,3	153,9	177,0	191,0	201,8	209,2
Niederlande	1969	W	80	90	100	114	123	138	156	168	183	200	-
Norwegen (Oslo)	1970	W	90	95	100	106	111	120	136	148	165	180	191
	Jan. 1965	W <sup>6)</sup>	90	94	100	104	110	120	138	153	170	183	193
Österreich (Wien)	1945	W <sup>7)</sup>	86,1	90,1	100	107,3	121,1	142,7	167,6	197,5	221,7	251,2	270,6
Portugal (Lissabon)	1. VI 1949	W	85,9	90,0	100	109,8	119,3	130,2	163,0	183,0	212,3	260,3	-
Schweden	1968	W	86,6	91,8	100	107,9	116,1	129,9	152,2	173,9	201,5	232,5	251,6
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	W	87,7	90,1	100	111,9	123,8	135,9	147,2	144,5	136,9	139,4	143,4
Argentinien (Buenos Aires)	1960	W	81,6	89,4	100	130,9	201,9	347,7	482,6	1 696	7 813	15 424	36 548
Kanada	1971	W	87,6	93,4	100	108,9	119,9	134,2	146,7	156,9	174,8	191,2	208,8
	1971	G	86,5	91,8	100	108,7	117,2	127,7	147,9	163,5	180,1	195,3	209,3
Vereinigte Staaten	1972	W	87,7	94,9	100	108,5	119,1	130,1	140,5	149,9	162,3	176,8	192,6
	1972	B <sup>8)</sup>	86,0	93,3	100	108,5	116,9	123,8	135,4	148,7	160,5	173,6	184,8
	1972	G	86,8	93,0	100	108,8	117,6	125,5	138,9	153,4	166,5	179,8	193,3
Japan	1965	W	83,0	90,2	100	101,8	106,1	138,3	-	-	-	-	-

\*) Siehe Vorbemerkung zum Index der Großhandels- bzw. Erzeugerpreise S. 684, die sinngemäß auch für den Preisindex für Baustoffe und Bauwerke gilt.

1) W = Wohngebäude, B = Bürogebäude, G = Gewerbliche Betriebsgebäude.

2) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise.

3) Gewogener Durchschnitt aus den Preismaßen für »Steine und Erden«, »Formstahl« und »Schnittholz« des Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

4) Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude.

5) Hoch- und Tiefbauten aller Art.

6) Holzhaus.

7) Wohnungsrohbau ohne Innenausbau.

8) Einschl. Mietshäuser und Hotelbauten.



## 16.7 Index der Seefrachtraten

Land	Frachtsektor Charterform Schiffsklasse <sup>1)</sup>	Original- basis	Durchschnitt						
			1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Linienfahrt (umbasiert auf 1970 = 100)									
Bundesrepublik Deutschland	Insgesamt .....	1965	115	123	164	179	188	201	211
	Stückgut .....	1965	116	122	160	176	186	199	209
	Massengut .....	1965	113	128	186	195	201	213	223
Trampfahrt <sup>2)</sup> (umbasiert auf 1970 = 100)									
Bundesrepublik Deutschland	Zeitcharter .....	2. Halbj. 1972	207 <sup>3)</sup>	248 <sup>3)</sup>	117 <sup>3)</sup>	118 <sup>3)</sup>	104 <sup>3)</sup>	133	
Großbritannien und Nordirland	Zeitcharter insges. ....	1968	56	144	157	67	71		
	9 000 — 16 000 tdw.	1968	70	147	210	132	128		
	20 000 — 40 000 tdw.	1968	60	153	181	89	89		
	über 40 000 tdw.	1968	50	134	126	45	54		
Norwegen	Reisecharter .....	7. 65 — 6. 66 <sup>4)</sup>	62	135	182	119	112	111	116
	Zeitcharter .....	1971	83	183	240	137	140	131	155
COMECON-Länder	Reisecharter .....								
	1 000 — 1 100 tdw.	1964	108	164	245	175	234	246 <sup>5)</sup>	
	2 000 — 5 500 tdw.	1964	87	158	246	162	172	184 <sup>5)</sup>	
	8 000 tdw. u. mehr	1964	73	162	250	128	141	134 <sup>5)</sup>	
Vereinigte Staaten	Reisecharter .....	1972	78	108	238	151	136	130	153
	Zeitcharter <sup>5)</sup> .....	1972	69	131	169	116	113	109	111
Tankerfahrt <sup>2)</sup> (Worldscale = 100)									
Bundesrepublik Deutschland	Reisecharter insges. ....	Worldscale <sup>6)</sup>	77	217	139	74	74	72	97
	Rohöl .....	Worldscale <sup>6)</sup>	68	192	98	52	50	50	65
	Ölprodukte .....	Worldscale <sup>6)</sup>	106	301	206	101	109	118	146
Großbritannien und Nordirland	Reisecharter, Rohöl .....	Worldscale <sup>6)</sup>	82	231	141	75	85	75	81
	Reise- und Zeitcharter <sup>6)</sup> .....								
	16 500 — 24 999 tdw.	Worldscale <sup>6)</sup>	115	174	211	146 <sup>7)</sup>	132	152	155
	25 000 — 44 999 tdw.	Worldscale <sup>6)</sup>	102	152	179	128 <sup>7)</sup>	118	115	116
	45 000 — 79 999 tdw.	Worldscale <sup>6)</sup>	80	112	121	83	77	75	72
	80 000 — 159 999 tdw.	Worldscale <sup>6)</sup>	69	101	97	63	57	55	53
	160 000 — 319 999 tdw.	Worldscale <sup>6)</sup>			78	57	50	48	45
Norwegen	Reisecharter .....								
	30 000 — 59 999 tdw.	Worldscale <sup>6)</sup>	84	234	132	70	82	85	108

<sup>1)</sup> t.d.w. = tons dead weight.<sup>2)</sup> Einschl. Zeitcharter (Schiffsmieten).<sup>3)</sup> Zahlen auf Originalbasis.<sup>4)</sup> Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966.<sup>5)</sup> Mehr als 6 Monate Zeitbeschäftigung.<sup>6)</sup> Grundraten der Worldscale Tanker Nominal Freight Scale vom 15. 9. 1969.<sup>7)</sup> Durchschnitt Januar bis April.<sup>8)</sup> Vom Kalenderjahr abweichende Zwölfmonatsmittel des Average Freight Rate Assessment, London, für Rohöltransporte (in Tankern von 16 500 bis 44 999 t.d.w.; vor dem 16. 7. 1975 auch für Transporte von Ölprodukten).<sup>9)</sup> Durchschnitt 16. 7. bis 15. 11. 1975.

## 16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main\*)

DM

Von Frankfurt am Main nach		Klasse <sup>1)</sup>	Durchschnitt							
Land	Zielort		1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Bundesrepublik Deutschland	Berlin (West) <sup>2)</sup>	I	210	220	238	279	296	318	340	364
		E	153	161	176	207	220	235	249	264
	Hamburg	I	358	364	388	434	448	482	510	534
		E	238	242	258	290	298	322	340	356
Australien	Sydney <sup>3)</sup>	I	8 038	8 316	8 204	8 066	8 202	7 716	7 374	7 374
		E	5 126	5 320	5 242	5 152	5 228	4 928	4 710	4 710
Brasilien	Rio de Janeiro	I	5 028	4 932	4 838	4 868	5 312	5 638	5 572	5 840
		E	3 066	3 116	3 076	3 136	3 440	3 650	3 608	3 782
Frankreich	Paris	I	374	402	426	540	596	616	658	708
		E	282	306	324	404	444	460	478	496
Großbritannien und Nordirland	London	I	578	596	616	754	828	854	888	920
		E	386	398	412	502	550	570	592	614
Indien	Kalkutta	I	4 810	4 834	4 748	4 750	4 892	4 666	4 756	5 078
		E	3 158	3 182	3 126	3 128	3 220	3 070	3 130	3 342
Iran	Teheran	I	2 888	2 890	2 874	3 012	3 350	3 496	3 634	3 790
		E	1 990	1 998	1 982	2 074	2 306	2 404	2 502	2 608
Italien	Rom	I	630	660	702	858	960	1 020	1 128	1 218
		E	450	472	504	614	688	732	778	818
Japan	Tokio <sup>3)</sup>	I	8 030	8 266	8 176	7 968	8 554	7 998	7 646	7 888
		E	4 842	5 002	4 942	4 814	5 168	4 834	4 622	4 772
Schweden	Stockholm	I	950	1 038	1 114	1 362	1 504	1 560	1 668	1 736
		E	688	734	770	936	1 038	1 082	1 122	1 158
Schweiz	Zürich	I	288	320	330	402	440	454	486	514
		E	198	222	228	276	304	314	328	342
Spanien	Madrid	I	768	804	822	990	1 092	1 136	1 190	1 250
		E	570	600	630	768	846	882	924	970
Südafrika	Johannesburg	I	5 062	5 084	5 032	5 026	5 216	5 178	5 130	5 222
		E	2 872	3 012	2 998	3 030	3 158	3 158	3 152	3 276
Vereinigte Staaten	New York	I	3 054	3 016	2 974	3 158	3 482	3 660	3 822	3 900
		E <sup>4)</sup>	1 966	1 862	1 774	1 842	2 008	2 030	2 038	2 038

\*) IATA-Kartellpreise für den Linienverkehr. Zeitweilige Preisunterbietungen einzelner IATA-Fluggesellschaften konnten nicht berücksichtigt werden. Ab 1. 11. 1971 einschl. Luftstraßengebühr für den grenzüberschreitenden Verkehr (rund 1% des Flugpreises).

<sup>1)</sup> I = 1. Klasse, E = Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse).<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung des vom Berliner Senat gewährten Flugkostenzuschusses.<sup>3)</sup> Ostroute (über Indien).<sup>4)</sup> Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Sparklasse wurden die während der Hoch- und Zwischensaison erhöhten Flugpreise berücksichtigt.

## 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 17.0 Vorbemerkung

Tabelle 17.1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In Tabelle 17.2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in 10 wichtigen Ländern in den Jahren 1975 bis 1977 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland und einige weitere Länder, die einschlägigen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen, der OECD und des IMF, die im wesentlichen übereinstimmen (siehe S. 588).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (A System of National Accounts and Supporting Tables - SNA - New York 1964, bzw. revidierte Fassung von 1968). Die sozialistisch-kommunistischen Länder berechnen das Produzierte National-

einkommen nach dem System of Material Product Balances - MPS - New York 1969). Aufgrund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. - Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 500 ff.) bzw. der Deutschen Demokratischen Republik (siehe S. 583 ff.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1977 und teilweise auch die für 1976 sind als vorläufig anzusehen.

## 17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Mrd. DM	678,8	826,0	918,6	987,1	1 032,8	1 119,4	1 193,5
Belgien	Mrd. bfrs	1 280,9	1 566,8	1 780,7	2 092,0	2 305,5	2 621,7	2 838,8
Bulgarien <sup>2)</sup>	Mill. Lw	10 527	11 242	12 148	13 093	14 289	15 145	15 486
Dänemark <sup>1)</sup>	Mrd. dkr	119,1	151,5	174,6	194,0	215,7	249,0	276,2
Finnland	Mill. Fmk	43 592	54 909	66 746	84 174	97 961	110 122	121 557
Frankreich <sup>1)</sup>	Mrd. FF	782,6	981,1	1 114,2	1 278,3	1 450,9	1 669,3	1 870,3
Griechenland	Mrd. Dr.	298,9	377,7	484,2	564,2	672,2	813,7	951,9
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	Mill. £	50 794	62 872	72 437	82 019	102 659	122 263	140 074
Irland <sup>1)</sup>	Mill. Ir£	1 620	2 220	2 681	2 930	3 664	4 492	5 380
Island	Mill. kr	43 663	69 370	96 946	141 693	194 913	269 463	381 305
Italien <sup>1)</sup>	Mrd. Lit	57 937	69 080	82 503	101 723	115 072	143 849	172 988
Jugoslawien <sup>3)</sup>	Mrd. Din	157,2	245,4	306,4	407,3	503,0	592,6	734,3
Luxemburg <sup>1)</sup>	Mill. lfrs	53 488	61 395	75 500	91 410	84 490	92 624	99 576
Niederlande <sup>1)</sup>	Mrd. hfl	114,6	146,7	168,1	190,3	209,7	238,0	261,1
Norwegen <sup>1)</sup>	Mrd. nkr	79,9	98,4	111,9	129,7	148,7	169,4	189,5
Österreich <sup>1)</sup>	Mrd. S	375,7	476,2	535,7	613,1	656,3	727,6	792,5
Polen <sup>2)</sup>	Mrd. Z	749,2	951,0	1 064,8	1 209,3	1 349,7	1 593,3	1 736,1
Portugal	Mrd. Esc	177,3	231,2	281,5	338,4	376,2	464,7	624,0
Schweden <sup>1)</sup>	Mrd. skr	170,8	198,4	219,3	249,0	287,4	322,6	350,8
Schweiz	Mrd. sfr	90,7	116,7	130,1	141,1	140,2	142,0	145,6
Sowjetunion <sup>4)</sup>	Mrd. Rbl	289,9	313,6	337,8	354,0	361,3	385,7	403,0
Spanien <sup>1)</sup>	Mrd. Ptas	2 574,5	3 417,3	4 128,9	5 021,9	5 909,7	6 999,4	8 781,0
Tschechoslowakei <sup>2)</sup>	Mrd. Kčs	311,1	342,2	357,7	384,7	404,0	412,2	409,3
Türkei <sup>1)</sup>	Mrd. TL	145,5	232,1	295,5	409,7	519,2	659,0	854,1
Ungarn <sup>1)</sup>	Mrd. Ft	274,9	320,8	354,4	369,0	396,1	434,9	479,2
<b>Afrika</b>								
Ägypten	Mill. ägypt£		3 417	3 663	4 197	4 861	6 276	7 341
Äthiopien <sup>1)</sup>	Mill. Br	4 461	4 744	5 005	5 551	5 525	6 004	
Kenia <sup>1)</sup>	Mill. K.Sh.	11 499	14 236	16 298	20 342	23 343	28 582	36 654
Libyen <sup>1)</sup>	Mill. LD		1 798	2 246	3 973	3 897	5 037	5 732
Malawi	Mill. MK	267,1	369,3	401,3	487,1	571,0	659,8	759,6
Marokko	Mrd. DH	17,0	20,2	21,3	26,7	29,9	35,7	40,8
Südafrika <sup>1)</sup>	Mill. R	12 834	15 927	19 577	23 973	27 088	30 566	34 620
Südrhodesien	Mill. R \$	1 079	1 413	1 533	1 863	2 011	2 166	2 220
Tansania <sup>1)</sup>	Mill. T.Sh.	9 173	11 172	13 103	15 994	19 011	23 139	28 270
Tunesien	Mill. dD	758,0	1 077,6	1 162,8	1 527,0	1 744,2	1 904,0	2 137,0
<b>Amerika</b>								
Argentinien	Mrd. argent \$	94,8	219,9	364,6	497,1	1 345,0		
Bolivien <sup>1)</sup>	Mill. \$b	12 505	17 413	26 466	44 339	50 156	58 949	
Brasilien	Mrd. Cr\$	208,3	363,2	498,3	719,5	1 009,4	1 560,3	2 352,8
Chile	Mill. chil \$	97	239	1 213	9 661	42 091	146 648	321 188
Ecuador <sup>1)</sup>	Mrd. s/	34,3	47,1	63,6	93,6	108,2	130,2	153,8
El Salvador	Mill. C	2 571	2 882	3 332	3 943	4 560	5 461	6 548
Guatemala	Mill. Q	1 904	2 102	2 569	3 162	3 646	4 365	5 593
Honduras	Mill. L	1 480	1 648	1 813	1 995	2 117	2 438	2 940
Kanada <sup>1)</sup>	Mrd. kan \$	86,5	106,0	124,5	148,9	166,8	193,4	213,0
Kolumbien	Mrd. kol \$	130,4	186,1	243,2	329,2	412,8	534,0	717,0
Mexiko <sup>1)</sup>	Mrd. mex \$	418,7	512,3	619,6	813,7	988,3	1 227,9	1 676,0
Nicaragua <sup>1)</sup>	Mill. C\$	5 436	6 166	7 655	10 646	11 133	13 038	15 691
Panama	Mill. B/	1 046	1 298	1 472	1 835	1 934	2 064	2 213
Paraguay	Mrd. G	74,9	96,9	125,4	168,0	190,4	214,1	263,6
Peru <sup>1)</sup>	Mrd. S/	256,3	317,4	381,9	483,3	605,7	827,7	1 157,7
Puerto Rico <sup>2)</sup>	Mill. US-\$	5 679	7 030	7 759	8 208	8 946	9 848	10 903
Uruguay	Mill. urugN\$	612	1 238	2 576	4 604	8 369	13 003	19 922
Venezuela <sup>1)</sup>	Mrd. Bs	51,4	63,1	76,1	127,7	125,3	132,5	152,8
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	Mrd. US-\$	981,2	1 168,3	1 302,1	1 406,8	1 526,5	1 695,0	1 878,8

<sup>1)</sup> Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

<sup>2)</sup> Produziertes Nationaleinkommen.

<sup>3)</sup> Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

<sup>4)</sup> Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

<sup>5)</sup> Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

<sup>6)</sup> Nur das frühere Tanganjika.

<sup>7)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

## 17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
in jeweiligen Preisen									
<b>Asien</b>									
Indien <sup>1)</sup> 2)	Mrd. iR.	x	404,6	480,6	591,9	700,3	729,5	771,9	...
Indonesien	Mrd. Rp.	x	3 340	4 564	6 753	10 708	12 643	15 467	19 047
Iran <sup>3)</sup>	Mrd. Ri.	x	841,5	1 268,4	1 868,6	3 137,0	3 561,1	4 606,6	5 393,3
Israel	Mill. i£	x	19 610	32 359	41 640	59 668	83 434	109 410	154 000
Japan <sup>1)</sup>	Mrd. ¥	x	73 660	92 748	113 069	135 312	148 955	167 451	186 443
Korea, Republik	Mrd. ₩	x	2 664	4 018	5 236	7 345	9 803	13 135	16 754
Pakistan <sup>4)</sup>	Mrd. pR	x	50,4	66,5	86,2	111,1	130,1	144,1	...
Philippinen	Mrd. P	x	42,4	56,1	71,8	99,6	114,6	132,8	153,1
Sri Lanka <sup>5)</sup>	Mill. S.L.Re.	x	13 173	14 539	17 053	21 272	23 972	26 564	31 232
Thailand	Mrd. B.	x	136,1	164,6	216,5	270,0	296,3	332,2	370,4
Zypern	Mill. Z£	x	226,6	296,9	335,7	298,9	253,3	330,1	425,3
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>1)</sup> 6)	Mill. \$A	x	33 100	41 923	50 631	60 683	71 364	82 471	90 220
Neuseeland <sup>1)</sup> 7)	Mill. NZ\$	x	...	7 982	9 257	10 010	11 443	13 625	...
in konstanten Preisen									
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Mrd. DM	1970	678,8	726,3	761,8	766,0	750,9	788,3	810,0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>4)</sup>	Mrd. M	1975	109,5	120,9	127,7	135,8	132,4	147,5	155,3
Belgien	Mrd. bfrs	1970	1 280,9	1 411,0	1 502,3	1 573,5	1 539,8	1 627,3	1 648,9
Dänemark <sup>1)</sup>	Mrd. dkr	1970	119,1	128,6	135,3	136,1	134,4	142,9	145,5
Finnland	Mill. Fmk	1970	43 592	47 773	50 871	53 038	53 515	53 677	53 894
Frankreich <sup>1)</sup>	Mrd. FF	1970	782,6	873,6	920,4	950,2	953,3	997,4	1 027,9
Griechenland	Mrd. Dr.	1970	298,9	348,6	374,2	360,5	382,4	405,0	419,8
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	Mill. £	1975	94 002	98 590	106 376	104 473	102 659	106 339	107 563
Irland <sup>1)</sup>	Mill. Ir£	1970	1 620	1 783	1 864	1 904	1 926	1 982	2 091
Island	Mill. ikr	1975	147 737	177 352	188 591	196 110	194 913	201 479	211 006
Italien <sup>1)</sup>	Mrd. Lit	1970	57 937	60 689	64 905	67 660	65 320	69 072	70 226
Jugoslawien <sup>2)</sup>	Mrd. Din	1972	217,9	245,6	257,7	279,7	289,9	301,2	325,9
Luxemburg <sup>1)</sup>	Mill. lfrs	1970	53 488	58 893	65 049	67 778	61 345	62 675	63 553
Niederlande <sup>1)</sup>	Mrd. hfl	1975	179,3	193,3	204,4	211,6	209,7	219,1	224,3
Norwegen <sup>1)</sup>	Mrd. nkr	1970	79,9	87,9	91,5	96,2	100,2	106,0	110,4
Österreich <sup>1)</sup>	Mrd. S	1964	301,8	338,0	355,8	371,0	365,4	388,1	402,5
Polen <sup>1)</sup>	Mrd. Zl	1971	791,3	945,8	1 048,1	1 157,6	1 237,6	1 326,0	...
Portugal	Mrd. Esc	1975	303,6	349,7	388,9	393,3	376,2	399,5	422,3
Schweden <sup>1)</sup>	Mrd. skr	1975	261,4	265,2	274,1	285,4	287,4	290,9	283,6
Schweiz	Mrd. sfr	1970	90,7	97,4	100,4	101,8	94,4	93,1	95,2
Spanien <sup>1)</sup>	Mrd. Ptas	1970	2 574,5	2 927,4	3 173,0	3 341,8	3 363,6	3 432,7	3 515,1
Tschechoslowakei <sup>4)</sup>	Mrd. Kčs	1967 <sup>8)</sup>	279,4	309,0	323,7	343,1	365,2	...	...
Türkei <sup>1)</sup>	Mrd. TL	1975	362,0	420,8	439,3	476,8	519,2	563,1	587,8
Ungarn <sup>1)</sup>	Mrd. Ft	1976	301,0	339,9	364,9	387,4	412,7	425,0	460,0
<b>Afrika</b>									
Äthiopien <sup>1)</sup>	Mill. Br	1975	...	5 298	5 441	5 519	5 525	5 676	...
Marokko	Mrd. DH	1970	17,0	18,7	19,0	20,9	21,6	23,7	...
Südafrika <sup>1)</sup> 10)	Mill. R	1970	12 834	13 848	14 497	15 689	16 147	16 409	16 459
Südrhodesien	Mill. R. \$	1965	984	1 201	1 244	1 360	1 340	1 319	1 227
Tansania <sup>1)</sup> 11)	Mill. T.Sh.	1966	7 680	8 539	8 800	9 020	9 553	9 995	10 587
Tunesien	Mill. tD	1972	824,3	1 077,6	1 082,4	1 185,8	1 301,7	1 405,0	1 463,0
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mrd. argent \$	1960	15,5	16,7	17,7	18,9	18,6	18,1	18,9
Bolivien <sup>1)</sup>	Mill. \$b	1975	...	41 892	44 788	47 531	50 156	53 426	...
Brasilien	Mrd. Cr \$	1970	208,3	263,7	300,4	329,7	348,5	379,7	397,4
Chile	Mill. chil \$	1965	22,7	24,4	23,5	24,9	22,1	22,9	24,9
Ecuador <sup>1)</sup>	Mrd. s/.	1970	34,3	38,5	45,7	53,7	55,6	61,0	64,9
Guatemala	Mill. Q	1958	1 793	2 032	2 169	2 308	2 353	2 527	2 738
Honduras	Mill. L	1966	1 278	1 406	1 469	1 478	1 486	1 584	1 709
Kanada <sup>1)</sup>	Mrd. kan \$	1971	89,1	100,9	108,5	112,4	113,8	120,4	123,8
Kolumbien	Mrd. kol \$	1970	130,4	148,6	159,2	168,8	175,2	183,3	192,1
Mexiko <sup>1)</sup>	Mrd. mex \$	1960	296,6	329,1	354,1	375,0	390,3	396,8	409,5
Nicaragua <sup>1)</sup>	Mill. C \$	1958	4 664	5 050	5 307	5 981	6 113	6 468	6 853
Panama	Mill. B/.	1960	894	1 034	1 101	1 130	1 137	1 134	1 144
Paraguay	Mrd. G	1972	88,3	96,9	104,5	113,2	118,8	127,8	142,9
Peru <sup>1)</sup>	Mrd. S/.	1973	333,8	363,6	381,9	412,3	429,9	444,6	445,9
Puerto Rico <sup>4)</sup>	Mill. US-\$	1954	3 277	3 790	3 787	3 691	3 838	4 076	4 297
Uruguay	Mill. urugV \$	1975	8 001	7 634	7 716	7 961	8 369	8 491	8 818
Venezuela <sup>1)</sup>	Mrd. Bs	1968	50,1	53,4	57,0	60,3	63,4	68,4	...
Vereinigtes Staaten <sup>1)</sup>	Mrd. US-\$	1970	981,2	1 067,6	1 125,5	1 111,0	1 099,3	1 160,8	1 215,9
<b>Asien</b>									
Indien <sup>1)</sup> 2)	Mrd. iR.	1970	404,6	410,7	426,5	425,8	462,1	468,2	...
Indonesien	Mrd. Rp	1973	5 233	6 067	6 753	7 269	7 631	8 156	8 770
Iran <sup>3)</sup>	Mrd. Ri.	1974	1 979,0	2 671,2	2 975,6	3 137,0	3 223,7	3 626,6	3 709,5
Israel <sup>12)</sup>	Mill. i£	1970	19 610	24 242	25 693	27 183	183 434	83 741	83 410
Japan <sup>1)</sup>	Mrd. ¥	1970	73 592	84 573	92 990	92 672	93 942	100 014	105 416
Korea, Republik	Mrd. ₩	1975	6 299	7 316	8 418	9 075	9 803	11 074	12 215

1) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

2) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

3) Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

4) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

5) Ab 1975 revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

6) Produziertes Nationaleinkommen.

7) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

8) In Preisen vom 1. 1. 1967.

9) Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

10) Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

11) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

12) Nur das frühere Tanganjika.

13) Ab 1975 in Preisen von 1975.



## 17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977
in konstanten Preisen									
Pakistan <sup>1)</sup>	Mrd. pR	1959	35,9	38,4	40,2	40,7	42,7	43,4	
Philippinen	Mrd. P	1972	51,0	56,1	60,9	64,1	68,4	73,5	78,0
Sri Lanka	Mill. S.L.Re.	1963	10 619	10 807	11 377	12 369	12 767	13 341	13 620
Thailand	Mrd. B	1972	150,0	164,6	180,1	189,2	203,8	220,5	234,1
Zypern	Mill. Z£	1967	201,3	242,8	249,0	204,0	160,3	193,7	232,5
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>1)</sup> 2)	Mill. \$A	1974	52 293	56 617	59 735	60 682	62 301	64 773	65 669
in konstanten Preisen je Einwohner									
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	DM	1970	11 191	11 777	12 293	12 343	12 144	12 811	13 193
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>1)</sup>	M	1975	6 418	7 096	7 518	8 022	8 449	8 788	9 260
Belgien	bfr	1970	132 600	145 310	154 240	161 050	157 120	165 710	167 740
Dänemark <sup>2)</sup>	dkr	1970	24 152	25 764	26 953	26 946	26 570	28 190	28 594
Finnland	Fmk	1970	9 456	10 296	10 893	11 309	11 362	11 348	11 370
Frankreich <sup>2)</sup>	FF	1970	15 414	16 897	17 656	18 102	18 058	18 847	19 365
Griechenland	Dr.	1970	34 006	39 216	41 899	40 240	42 250	44 164	45 237
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>	£	1975	1 696	1 767	1 903	1 868	1 837	1 903	1 926
Irland <sup>2)</sup>	Ir£	1970	551	592	611	616	615	627	655
Island	Iskr	1975	738 690	844 530	898 050	891 410	885 970	915 810	959 120
Italien <sup>2)</sup>	Lit	1970	1 079 710	1 115 400	1 182 030	1 221 080	1 169 980	1 229 700	1 244 040
Jugoslawien <sup>2)</sup>	Din	1972	10 697	11 825	12 295	13 225	13 578	13 970	14 970
Luxemburg <sup>2)</sup>	lfr	1970	157 320	168 270	185 850	188 270	170 400	174 100	176 540
Niederlande <sup>2)</sup>	nfl	1975	13 760	14 504	15 206	15 628	15 362	15 911	16 195
Norwegen <sup>2)</sup>	nkr	1970	20 587	22 354	23 097	24 114	24 994	26 311	27 319
Osterreich <sup>2)</sup>	S	1964	40 624	45 067	47 251	49 272	48 594	51 676	53 525
Polen <sup>2)</sup>	Zl	1971	24 325	28 600	31 418	34 360	36 379	38 591	
Portugal	Esc	1975	35 058	40 710	45 432	44 795	39 810	41 059	
Schweden <sup>2)</sup>	skr	1975	32 510	32 657	33 671	34 981	35 095	35 391	34 329
Schweiz	sfr	1970	14 647	15 239	15 607	15 809	14 727	14 661	15 039
Spanien <sup>2)</sup>	Pta	1970	76 214	84 877	91 021	94 884	94 483	95 432	95 858
Tschechoslowakei <sup>2)</sup>	Kcs	1967 <sup>3)</sup>	19 498	21 369	22 232	23 356	24 676		
Türkei <sup>2)</sup>	TL	1975	10 388	11 326	11 534	12 203	12 867	13 703	13 953
Ungarn <sup>2)</sup>	Ft	1976	29 110	32 683	34 986	36 966	39 156	40 094	43 192
<b>Afrika</b>									
Äthiopien <sup>4)</sup>	Br	1975		207	209	208	204	204	
Marokko	DH	1970		1 180	1 162	1 235	1 245	1 330	
Südrhodesien	R.\$.	1965	185	211	211	223	212	202	182
Tansania <sup>2)</sup> 5)	T.Sh.	1966	579	610	612	611	624	640	658
Tunesien	tD	1972	161	202	199	210	232	245	241
<b>Amerika</b>									
Argentinien	argent.\$	1960	651	685	717	754	733	703	725
Bolivien <sup>2)</sup>	\$b	1975		9 726	10 180	10 578	10 928	11 397	
Brasilien	Cr.\$	1970	2 251	2 695	2 987	3 190	3 281	3 478	3 541
Ecuador <sup>2)</sup>	s/.	1970	5 755	6 034	6 924	7 862	7 875	8 345	8 585
Guatemala	Q	1958	340	364	378	391	387	404	425
Kanada <sup>2)</sup>	kan.\$	1971	4 181	4 622	4 916	5 018	5 007	5 230	5 318
Kolumbien	kol.	1970	6 350	6 859	7 126	7 345	7 411	7 534	7 669
Mexiko <sup>2)</sup>	mex.\$	1960	5 851	6 064	6 305	6 452	6 489	6 366	6 340
Nicaragua <sup>2)</sup>	C.\$	1958	2 549	2 590	2 640	2 875	2 830	2 900	2 967
Panama <sup>2)</sup>	B/.	1960	626	680	701	698	681	659	646
Paraguay	¶	1972	38 387	39 876	41 800	44 028	44 830	45 971	51 036
Peru <sup>2)</sup>	S/.	1973	24 818	25 570	26 104	27 414	27 789	27 945	27 256
Puerto Rico <sup>1)</sup>	US-\$	1954	1 192	1 302	1 267	1 198	1 211	1 250	1 283
Uruguay	urug N\$	1975	2 769	2 579	2 581	2 874	2 978	3 000	3 094
Venezuela <sup>2)</sup>	Bs	1968	4 878	4 879	5 049	5 184	5 288	5 534	
Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	US-\$	1970	4 789	5 112	5 349	5 243	5 147	5 396	5 608
<b>Asien</b>									
Indien <sup>2)</sup> 10)	iR.	1970	746	726	739	723	769	763	
Indonesien	Rp	1973	43 802	48 212	52 288	54 840	56 094	58 416	61 209
Iran <sup>11)</sup>	IR.	1974	68 383	86 897	94 434	96 941	97 217	107 420	107 490
Israel <sup>12)</sup>	IS	1970	6 603	7 728	7 833	8 042	8 114	23 723	23 105
Japan <sup>2)</sup>	¥	1970	705 310	789 070	855 470	841 250	842 000	886 890	925 840
Korea, Republik	₩	1975	195 380	218 320	246 860	261 600	277 860	308 810	335 210
Pakistan <sup>1)</sup>	pR	1959	583	588	597	588	599	588	
Philippinen	P	1972	1 384	1 438	1 519	1 553	1 626	1 680	1 732
Sri Lanka	S.L.Re.	1963	848	840	869	931	945	972	975
Thailand	B	1972	4 124	4 266	4 539	4 639	4 866	5 132	5 316
Zypern	Z£	1967	336	398	402	324	250	303	363
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>1)</sup> 2)	\$A	1974		4 263	4 428	4 433	4 498	4 627	4 634

1) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

3) Produziertes Nationaleinkommen.

4) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

5) In Preisen vom 1. 1. 1967.

6) Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

7) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

8) Nur das frühere Tanganjika.

9) Ohne Kanalzone.

10) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

11) Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

12) Ab 1975 in Preisen von 1975.

## 17.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1) 2)</sup>			Belgien		
		1975	1976	1977	1975	1976	1977
		Mill. DM			Mrd. bfrs		
Sozial							
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 032 820	1 119 380	1 193 500	2 305	2 622	2 839
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 1 080	+ 2 320	+ 200	+ 31	+ 39	+ 39
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	1 033 900	1 121 700	1 193 700	2 336	2 661	2 877
4	- Abschreibungen	117 030	125 520	134 380	214	232	253
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	916 870	996 180	1 059 320	2 122	2 428	2 624
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	111 320	121 380	130 000	233	272	296
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	805 550	874 800	929 320	1 888	2 156	2 329
Entstehung des							
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30 780	32 770	33 710	68	76	69
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	13 790 <sup>3)</sup>	14 370 <sup>3)</sup>	47 710 <sup>3)</sup>	19	18	18
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	29 130	32 530		70	79	82
11	Verarbeitendes Gewerbe	378 080 <sup>3)</sup>	411 540 <sup>3)</sup>	440 600 <sup>3)</sup>	627	724	757
12	Baugewerbe	75 210	79 350	84 540	166	195	215
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	114 020	123 590	114 800 <sup>4)</sup>	285 <sup>4)</sup>	326 <sup>4)</sup>	342 <sup>4)</sup>
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	61 200	66 790	70 300	186	213	233
15	Übrige Bereiche <sup>5)</sup>	313 030	338 120	379 910 <sup>4)</sup>	884 <sup>4) 5)</sup>	992 <sup>4) 5)</sup>	1 124 <sup>4) 5)</sup>
16	Einfuhrabgaben	28 180	32 520	34 630			
17	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 032 820 <sup>3)</sup>	1 119 380 <sup>3)</sup>	1 193 500 <sup>3)</sup>	2 305	2 622	2 839
Verteilung des							
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	582 550	625 350	668 840	1 310	1 499	1 635
19	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	221 920	247 130	260 280	548	618	656
20	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 1 080	+ 2 320	+ 200	+ 31	+ 39	+ 39
21	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	805 550	874 800	929 320	1 888	2 156	2 329
22	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	111 320	121 380	130 000	233	272	296
23	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	916 870	996 180	1 059 320	2 122	2 428	2 624
24	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	-18 790	-19 050	-19 400	-20	-18	-19
25	Verfügbares Einkommen	898 080	977 130	1 039 920	2 102	2 411	2 605
Verwendung des							
26	Privater Verbrauch	576 540	623 130	666 570	1 414	1 619	1 761
27	Staatsverbrauch	215 290	227 420	240 290	387	440	491
28	Anlageinvestitionen	214 540	231 890	249 140	513	570	603
29	Vorratsveränderung	- 2 300	+ 9 700	+ 9 100	-13	+ 9	+ 8
30	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	256 010	293 520	309 920	1 065	1 249	1 336
31	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	227 260	266 280	281 520	1 061	1 265	1 359
32	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1 032 820	1 119 380	1 193 500	2 305	2 622	2 839

<sup>1)</sup> Nähere Angaben siehe S. 500 ff.<sup>2)</sup> Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung S. 699).<sup>3)</sup> Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.<sup>4)</sup> Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.<sup>5)</sup> Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.

## kommen ausgewählter Länder

## Preisen

Dänemark <sup>2)</sup>			Frankreich <sup>2)</sup>			Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>			Lfd. Nr.
1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977	
Mill. dkr			Mrd. FF			Mill. £			
produkt									
215 666	248 982	276 243	1 450,9	1 669,3	1 870,3	102 659	122 263	140 074	1
-1 794	-2 098	-3 159	+ 4,0	+ 5,6	+ 7,3	+ 578	+ 972	+ 460	2
213 872	246 884	273 084	1 454,9	1 674,9	1 877,6	103 237	123 235	140 534	3
17 752	19 851	22 552	162,9	189,2	213,9	11 091	13 444	15 801	4
196 119	227 033	250 532	1 292,0	1 485,8	1 663,7	92 146	109 791	124 733	5
27 799	33 543	39 581	176,8	207,9	218,7	9 979	12 532	16 476	6
168 320	193 490	210 951	1 115,2	1 277,9	1 445,0	82 167	97 259	108 257	7
Inlandsprodukts									
---	---	---	72,6	78,9	87,5	2 541	3 020	3 447	8
---	---	---	12,4	13,1	14,2	1 535	2 221	3 627	9
---	---	---	26,2	29,8	32,5	2 987	3 830	4 296	10
---	---	---	396,1	457,9	514,2	25 641	30 275	35 279	11
---	---	---	111,1	123,8	140,2	6 819	7 589	8 062	12
---	---	---	191,4	209,0	237,8	9 253 <sup>4)</sup>	10 739 <sup>4)</sup>	12 657 <sup>4)</sup>	13
---	---	---	75,2	88,5	98,1	8 102	9 686	10 244	14
---	---	---	565,9	668,2	745,9	45 781 <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	54 903 <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	62 462 <sup>4)</sup> <sup>5)</sup>	15
---	---	---							---
215 666	248 982	276 243	1 450,9	1 669,3	1 870,3	102 659	122 263	140 074	17
Volkseinkommens									
125 711	141 919	214 110	781,2	900,3	1 020,4	68 462	78 465	86 084	18
44 404	53 669		330,1	372,0	417,3	12 572	16 510	20 630	19
-1 794	-2 098	-3 159	+ 4,0	+ 5,6	+ 7,3	+ 578	+ 972	+ 460	20
168 320	193 490	210 951	1 115,2	1 277,9	1 445,0	82 167 <sup>4)</sup>	97 259 <sup>4)</sup>	108 257 <sup>4)</sup>	21
27 799	33 543	39 581	176,8	207,9	218,7	9 979	12 532	16 476	22
196 119	227 033	250 532	1 292,0	1 485,8	1 663,7	92 146	109 791	124 733	23
+ 849	+ 2 266	+ 2 924	-16,1	-16,1	-19,7	-1 154	-1 688	-2 122	24
196 968	229 299	253 456	1 275,9	1 469,7	1 644,0	90 992	108 103	122 611	25
Inlandsprodukts									
120 217	139 663	155 220	898,8	1 040,4	1 159,9	62 726	72 960	82 854	26
53 315	59 792	66 427	209,2	243,7	278,2	22 953	26 644	29 166	27
47 627	60 223	64 427	337,1	388,4	422,1	20 736	23 661	25 387	28
-3 207	+1 416	+ 468	- 5,3	+18,1	+17,6	-1 844	+ 373	+1 330	29
65 441	72 478	80 536	284,8	336,6	398,9	27 460	35 772	44 018	30
67 727	84 590	90 835	273,6	357,9	406,4	29 372	37 147	42 681	31
215 666	248 982	276 243	1 450,9	1 669,3	1 870,3	102 659	122 263	140 074	32

<sup>4)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz.<sup>5)</sup> Einschl. indirekte Steuern (netto).<sup>6)</sup> Nach Vorsteuerabzug für Investitionen.



## 17.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Irland <sup>1)</sup>			Italien <sup>1)</sup>		
		1975	1976	1977	1975	1976	1977
		Mill. Ir£			Mrd. Lit		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3 664	4 492	5 380	115 072	143 849	172 988
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+24	+19	+ 20	-542	- 616	- 591
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	3 688	4 511	5 400	114 530	143 233	172 397
4	- Abschreibungen	284	354	445	12 574	15 749	19 166
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	3 404	4 157	4 955	101 956	127 484	153 231
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	389	582	532	7 982	11 886	15 557
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	3 015	3 575	4 423	93 974	115 598	137 674
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				9 644	11 204	13 097
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden				38 557	50 557	59 980
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung						
11	Verarbeitendes Gewerbe						
12	Baugewerbe			9 324			
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe			16 633	20 513	24 643	
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung			6 176	7 872	9 733	
15	Übrige Bereiche <sup>2)</sup>			31 566	37 680	45 911	
16	Einfuhrabgaben			3 172	4 967	6 319	
17	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3 664	4 492	5 380	115 072	143 849	172 988
							Verteilung des
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	2 116	2 505	2 977	65 837	80 350	97 904
19	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	875	1 051	1 426	28 679	35 864	40 361
20	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+24	+19	+ 20	-542	- 616	- 591
21	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	3 015	3 575	4 423	93 974	115 598	137 674
22	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	389	582	532	7 982	11 886	15 557
23	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	3 404	4 157	4 955	101 956	127 484	153 231
24	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	+78	+80	+330	+236	+ 189	+ 295
25	Verfügbares Einkommen	3 482	4 237	5 285	102 192	127 673	153 526
							Verwendung des
26	Privater Verbrauch	2 384	2 903	3 483	75 952	92 451	110 505
27	Staatsverbrauch	696	855	998	15 832	18 965	23 732
28	Anlageinvestitionen	821	1 040	1 328	23 753	28 730	34 193
29	Vorratsveränderung	-40	+18	+ 41	-486	+5 668	+2 390
30	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	1 616	2 141	2 777	28 529	38 613	49 523
31	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	1 814	2 465	3 247	28 508	40 578	47 355
32	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3 664	4 492	5 380	115 072	143 849	172 988

<sup>1)</sup> Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).<sup>2)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz.<sup>3)</sup> Die Bereiche Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sind im »Verarbeitenden Gewerbe« enthalten.

## kommen ausgewählter Länder

## Preisen

Niederlande <sup>1)</sup>			Japan <sup>1)</sup>			Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977	
Mill. hfl			Mrd. ¥			Mrd. US-\$			
produkt									
209 690	237 990	261 120	148 955	167 451	186 443	1 527	1 695	1 879	1
- 340	+ 290	+ 670	- 157	- 156	- 92	+ 10	+ 14	+ 17	2
209 350	238 280	261 790	148 798	167 295	186 351	1 537	1 709	1 896	3
19 810	22 130	24 240	19 340	21 450	24 000	193	210	230	4
189 540	216 150	237 550	127 700 <sup>2)</sup>	143 294 <sup>2)</sup>	158 956 <sup>2)</sup>	1 344	1 499	1 666	5
20 210	22 510	26 430	7 419	8 514	10 243	134	146	157	6
169 330	193 640	211 120	120 280	134 780	148 714	1 210	1 353	1 509	7
Inlandsprodukts									
9 830	10 820	10 970	8 166	8 736	9 279	51	49	52	8
300	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	846	887	989	39	43	50	9
4 840	5 450	6 170	2 792	3 638	4 358	39	44	47	10
57 550	62 440 <sup>1)</sup>	65 920 <sup>1)</sup>	42 995	49 350	52 873	352	405	454	11
13 750	14 530	17 110	13 495	14 059	15 246	69	75	85	12
25 430	30 310	32 030	24 069	26 248	29 439	275	305	335	13
14 230	17 480	19 280	9 165	10 618	12 020	96	109	121	14
}	83 760 <sup>1)</sup>	96 960 <sup>1)</sup>	46 858 <sup>2)</sup>	53 184 <sup>2)</sup>	61 436 <sup>2)</sup>	}	607 <sup>2)</sup>	666 <sup>2)</sup>	15
			570	732	802			735 <sup>2)</sup>	16
209 690	237 990	261 120	148 955	167 451	186 443	1 527	1 695	1 879	17
Volkseinkommens									
126 610	140 530	152 830	79 354	90 184	100 681	938	1 044	1 162	18
43 060	52 820	57 620	41 084	44 752	48 125	254	291	325	19
- 340	+ 290	+ 670	- 157	- 156	- 92	+ 10	+ 14	+ 17	20
169 330	193 640	211 120	120 280	134 780	148 714	1 210 <sup>2)</sup>	1 353 <sup>2)</sup>	1 509 <sup>2)</sup>	21
20 210	22 510	26 430	7 419	8 514	10 243	134	146	157	22
189 540	216 150	237 550	127 700	143 294	158 956	1 344	1 499	1 666	23
-1 870	-1 110	-1 520	- 57	- 62	- 81	- 6	- 5	- 4	24
187 670	215 040	236 030	127 643	143 232	158 875	1 338	1 495	1 662	25
Inlandsprodukts									
120 740	136 780	152 360	85 539	96 886	108 115	983	1 097	1 214	26
38 190	43 360	47 800	14 834	16 356	18 190	291	315	346	27
43 570	46 410	55 110	47 972	51 793	55 867	249	278	328	28
- 190	+3 170	+3 940	+ 548	+1 082	+1 231	- 9	+ 11	+ 19	29
109 480	128 940	130 780	18 982	22 582	24 308	132	142	151	30
102 100	120 670	128 870	18 919	21 247	21 267	120	148	179	31
209 690	237 990	261 120	148 955	167 451	186 443	1 527	1 695	1 879	32

<sup>1)</sup> Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.<sup>2)</sup> Einschl. indirekter Steuern (netto).

## 18 Zahlungen

## 18.0 Vor

Die folgenden Angaben sind dem »Balance of Payments Yearbook« des Internationalen Währungsfonds (IMF) entnommen. Für die Umrechnung aus der jeweiligen Landeswährung in Sonderziehungsrechte (SZR) sind die vom IMF angegebenen Wechselkurse verwendet

worden. — Die Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den »Ungeklärten Beträgen« auswirkt. Zur näheren Erläuterung siehe Vorbemerkung zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland, S. 531.

## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr	85 994	97 718	22 846	25 713	7 841	8 569	5 466	6 525
2	Einfuhr	71 589	80 870	23 601	26 685	10 335	10 846	5 968	6 073
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr	21 171	24 219	8 574 <sup>2)</sup>	10 582 <sup>2)</sup>	3 330	3 836	1 245	1 424
4	Einfuhr	26 378	30 867	7 648 <sup>2)</sup>	9 392 <sup>2)</sup>	2 681	3 299	1 723	1 986
	Übertragungen								
5	aus dem Ausland	2 285	3 452	793	1 039	556	340	24	25
6	an das Ausland	8 508	10 026	1 219	1 578	367	10	50	57
7	Saldo	+2 975	+3 627	- 255	- 321	-1 656	-1 410	-1 006	- 142
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+5 103	+4 056	+ 971 <sup>2)</sup>	+1 262 <sup>2)</sup>	+ 287	+ 857	+ 730	+ 385
9	Langfristige Ansprüche	+6 041	+8 207	+ 592 <sup>2)</sup>	+ 830 <sup>2)</sup>	- 53	-	+ 56	+ 130
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+1 956	-1 683	+ 239	+ 573	+ 21	- 775	+ 248	+ 438
	Staat								
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 829	+ 613	+ 80	+ 34	-1 386	-1 121	- 151	- 164
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 178	+ 187	- 12	- 27	- 34	-	- 23	- 111
	Geschäftsbanken								
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 2 316	-2 978	+ 374	- 127	+ 109	+ 143	+ 25	+ 10
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zentrale Währungsbehörden								
	Offizielle Reserven u. ä.								
15	Verbindlichkeiten	-2 275	-3 187	- 41	+ 588	+ 60	- 65	+ 111	+ 255
16	Ansprüche	+ 749	+ 668	- 552	+ 360	+ 11	+ 633	+ 17	+ 36
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	-	-	+ 39	+ 163	-	-	+ 47	+ 4
	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sektoral nicht aufgliederbar	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Saldo	+2 952	+4 145	- 170	- 44	-1 679	-1 912	- 622	- 297
21	Ungeklärte Beträge	+ 23	- 519	- 85	- 277	+ 23	+ 502	- 384	+ 155

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr	3 948	4 181	31 823	34 027	6 933	7 837	7 462	8 463
2	Einfuhr	5 468	7 030	30 289	34 215	10 055	11 346	9 630	11 766
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr	3 335	3 602	9 956 <sup>2)</sup>	10 940 <sup>2)</sup>	4 389 <sup>2)</sup>	4 671 <sup>2)</sup>	4 176	4 955
4	Einfuhr	1 915	2 358	8 825 <sup>2)</sup>	9 991 <sup>2)</sup>	4 406 <sup>2)</sup>	5 168 <sup>2)</sup>	3 204	4 091
	Übertragungen								
5	aus dem Ausland	+ 233	+ 233	1 311	1 662	84	87	- 91	- 118
6	an das Ausland	-	-	1 651	2 211	255	344	-	-
7	<b>Saldo</b>	<b>+ 133</b>	<b>-1 372</b>	<b>+2 325</b>	<b>+ 212</b>	<b>-3 310</b>	<b>-4 263</b>	<b>-1 287</b>	<b>-2 557</b>
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
8	Langfristige Verbindlichkeiten	-	-	- 7 <sup>2)</sup>	+1 909 <sup>2)</sup>	+1 859 <sup>2)</sup>	+2 645 <sup>2)</sup>	- 463	-1 077
9	Langfristige Ansprüche	-	-	+1 873 <sup>2)</sup>	+2 393 <sup>2)</sup>	- 104 <sup>2)</sup>	+ 8 <sup>2)</sup>	-	-
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 858	-1 155	+ 124	+ 274	- 162	- 83	+ 7	+ 3
	Staat								
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-	-	+ 88	+ 138	- 762	-1 008	- 39	- 131
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-	-	+ 20	- 20	- 3	+ 7	+ 12	- 43
	Geschäftsbanken								
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 80	- 140	+ 837	+ 432	+ 8	- 13	+ 566	+ 694
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-	-	-1 331	-1 274	- 91	+ 273	- 757	- 624
	Zentrale Währungsbehörden								
	Offizielle Reserven u. ä.								
15	Verbindlichkeiten	+ 164	- 106	- 29	+ 176	-	-	- 45	- 325
16	Ansprüche	+1 117	- 55	+ 249	+ 437	- 24	- 93	+ 16	+ 11
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+ 118	- 128	-	-	+ 1	- 390	-	-
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sektoral nicht aufgliederbar	-	-	-	-	-	-	-	-
20	<b>Saldo</b>	<b>+ 133</b>	<b>-1 372</b>	<b>+1 896</b>	<b>+ 295</b>	<b>-2 996</b>	<b>-3 944</b>	<b>- 703</b>	<b>-1 492</b>
21	<b>Ungeklärte Beträge</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>+ 429</b>	<b>- 83</b>	<b>- 314</b>	<b>- 319</b>	<b>- 584</b>	<b>-1 065</b>

<sup>1)</sup> Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18.12.1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>2)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

## bilanzen

## bemerkung

Die Abgrenzung der Sektoren in der Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des IMF im wesentlichen der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nur werden in der Kapitalbilanz die Geschäftsbanken und die Zentralen Währungsbehörden nicht

bei den Unternehmen, sondern getrennt ausgewiesen (siehe Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 500ff.).

## bilanzen ausgewählter Länder

SZR\*)

Frankreich <sup>2)</sup>		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	
46 953	53 006	1 929	2 161	40 039	48 453	2 712	3 818	349	439	31 918	38 115	1
51 013	55 363	4 263	4 869	45 092	50 642	3 373 <sup>3)</sup>	4 780 <sup>3)</sup>	370	484	35 589	38 007	2
17 087	20 054	1 578 <sup>2)</sup>	1 804 <sup>2)</sup>	20 708	22 607	696	886	152 <sup>2)</sup>	186 <sup>2)</sup>	10 156	12 435	3
16 156	18 132	884 <sup>2)</sup>	983 <sup>2)</sup>	16 082	18 109	538	709	147 <sup>2)</sup>	182 <sup>2)</sup>	8 408	9 958	4
2 326	2 748	705	792	1 105	1 170	352	664	+	0	655	880	5
4 436	5 158	2	2	2 430	3 023	93	137	±	0	1 195	1 522	6
-5 239	-2 845	-937	-1 097	-1 752	+ 456	- 244	- 257	-	16	-2 463	+1 943	7
+3 782	+4 402	+ 470 <sup>2)</sup>	+ 557 <sup>2)</sup>	+5 491	+ 6 168	+ 293	+ 712	-	5 <sup>2)</sup>	+ 108	+ 806	8
+2 965	+2 354	—	—	+3 429	+ 3 313	+ 281	+ 840	-	18 <sup>2)</sup>	- 159	+ 211	9
-2 096	-1 208	+ 5	- 40	+ 609	- 374	- 40	- 22	+ 21	+ 25	-1 237	+ 850	10
- 35	- 54	+ 25	+ 14	+ 44	- 2 400	- 436	- 315	- 44	- 64	+ 3	- 288	11
- 11	- 17	—	—	- 10	- 90	+ 1	+ 3	- 5	- 2	—	—	12
+2 278	+1 592	- 99	- 74	+1 099	+ 893	- 136	- 375	+ 0	- 10	—	—	13
-1 330	+1 407	- 419	- 508	- 49	- 2 875	—	—	+ 2	+ 1	-2 188	-3 017	14
+ 144	- 471	+ 110	- 37	- 436	+ 2 204	+ 4	+ 25	+ 14	- 11	+2 225	- 466	15
-2 462	+ 117	- 5	+ 75	-1 212	+14 306	+ 410	+ 386	+ 28	+ 14	+1 973	+4 443	16
+ 18	- 7	+ 23	- 135	—	—	—	—	- 7	+ 2	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
-4 599	+ 253	-1 050	-1 188	-1 145	+ 4 401	- 217	- 220	- 25	- 41	-3 941	+1 859	20
- 640	-3 098	+ 113	+ 91	- 607	- 3 945	- 27	- 36	+ 9	+ 0	+1 478	+ 84	21

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Ägypten		Lfd. Nr.
1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	
1 580	1 736	15 833	16 183	13 019	15 270	7 789	8 981	1 698	1 500	1 394	1 706	1
3 400	3 894	15 451	15 968	12 638	15 144	14 119	14 139	3 954	4 420	3 328	3 529	2
695	774	2 672 <sup>2)</sup>	2 747 <sup>2)</sup>	6 148 <sup>2)</sup>	6 902 <sup>2)</sup>	4 823 <sup>2)</sup>	6 008 <sup>2)</sup>	775 <sup>2)</sup>	702	1 711 <sup>2)</sup>	2 185 <sup>2)</sup>	3
790	864	4 480 <sup>2)</sup>	5 110 <sup>2)</sup>	2 965 <sup>2)</sup>	3 219 <sup>2)</sup>	3 194 <sup>2)</sup>	2 889 <sup>2)</sup>	1 178 <sup>2)</sup>	1 572	1 091 <sup>2)</sup>	1 440 <sup>2)</sup>	4
872	1 047	38	34	266	260	1 277	1 361	981	951	615	381	5
36	76	684	787	783	830	286	354	23	6	—	—	6
-1 079	-1 277	-2 072	-2 901	+3 047	+3 239	-3 710	-1 032	-1 701	-2 845	- 699	- 697	7
+ 17	- 2	+ 878 <sup>2)</sup>	+1 188 <sup>2)</sup>	—	—	+1 707 <sup>2)</sup>	+1 935 <sup>2)</sup>	+ 284 <sup>2)</sup>	+1 474	+ 111 <sup>2)</sup>	- 30 <sup>2)</sup>	8
- 5	- 16	+ 833 <sup>2)</sup>	+1 116 <sup>2)</sup>	+4 480 <sup>2)</sup>	+4 084 <sup>2)</sup>	+ 454 <sup>2)</sup>	+ 205 <sup>2)</sup>	—	—	—	+ 1	9
—	- 208	- 402	+ 83	—	—	+ 24	- 257	+ 263	- 295	—	—	10
+ 15	- 23	+ 21	-1 682	—	—	- 487	-1 001	- 156	- 200	- 327	- 359	11
—	—	- 13	- 43	—	—	+ 4	+ 6	—	—	+ 33	+ 31	12
—	—	- 153	- 798	+1 790	+1 876	—	—	- 640	- 28	—	—	13
- 190	- 454	- 109	+ 313	-2 279	- 512	- 666	- 803	+ 244	—	+ 203	+ 860	14
+ 749	+ 512	- 1	+ 32	+ 3	+ 12	+ 76	—	+ 200	—	+ 110	+ 26	15
- 132	- 324	- 468	+ 928	+2 587	+ 895	- 869	+1 302	+ 26	- 485	- 17	+ 111	16
+ 22	+ 9	+ 8	- 161	—	—	+ 15	- 59	- 942	- 427	- 210	-1 319	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
-1 056	-1 526	-1 160	-1 464	+6 575	+6 331	-3 308	-2 542	-1 689	-2 909	- 539	- 671	20
- 23	+ 249	- 912	-1 437	-3 528	-3 092	- 402	+1 510	- 12	+ 64	- 160	- 26	21

<sup>2)</sup> Ohne nichtentnommene Gewinne.

<sup>3)</sup> Transaktionen Frankreichs, Korsikas, Monacos und der überseeischen Besitzungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franc-Gebietes.

<sup>4)</sup> Cif-Werte.



## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Äthiopien		Algerien		Kenia		Libyen	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr	241	283	4 506	5 075	644	975	7 577	8 894
2	Einfuhr	296	353	4 065	5 308	734	964	3 705	4 466
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr	100	97	2 192 <sup>2)</sup>	2 582 <sup>2)</sup>	363	389	302 <sup>2)</sup>	356 <sup>2)</sup>
4	Einfuhr	127	144	1 825 <sup>2)</sup>	2 323 <sup>2)</sup>	373	411	1 908 <sup>2)</sup>	2 132 <sup>2)</sup>
	Übertragungen								
5	aus dem Ausland	58	51	463	398	66	85	3	3
6	an das Ausland	4	4	63	89	38	24	160	167
7	<b>Saldo</b>	<b>-28</b>	<b>-70</b>	<b>- 765</b>	<b>-1 989</b>	<b>-72</b>	<b>+ 50</b>	<b>+2 109</b>	<b>+2 488</b>
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
8	Langfristige Verbindlichkeiten	- 1	- 1	+1 339 <sup>2)</sup>	+1 771 <sup>2)</sup>	+64	+111	- 425 <sup>2)</sup>	- 339 <sup>2)</sup>
9	Langfristige Ansprüche	—	—	+ 2 <sup>2)</sup>	+ 5 <sup>2)</sup>	+ 5	- 1	+ 34 <sup>2)</sup>	+ 34 <sup>2)</sup>
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+11	+ 2	—	+ 12	-29	+ 0	- 320	- 61
	Staat								
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-58	-33	+ 29	+ 141	-74	- 69	+ 847	+ 743
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	—	—	+ 1	—	—	—
	Geschäftsbanken								
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 1	+ 1	- 213	—	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 0	- 3	+ 112	- 84	+11	- 7	+ 73	- 44
	Zentrale Währungsbehörden								
	Offizielle Reserven u. ä.								
15	Verbindlichkeiten	—	—	—	+ 17	+17	- 37	+ 1	+ 2
16	Ansprüche	+12	-52	+ 539	- 280	+91	+202	+ 910	+1 278
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	- 1	+ 1	- 74	- 30	- 1	- 4	—	—
18	Ausgleichsposten für zugeteilte								
	Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	<b>Saldo</b>	<b>-35</b>	<b>-83</b>	<b>- 944</b>	<b>-2 024</b>	<b>-76</b>	<b>+ 48</b>	<b>+1 968</b>	<b>+2 287</b>
21	<b>Ungeklärte Beträge</b>	<b>+ 7</b>	<b>+12</b>	<b>+ 179</b>	<b>+ 35</b>	<b>+ 4</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 141</b>	<b>+ 201</b>

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sudan		Südafrika		Tansania		Tunesien	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr .....	510	565	7 210	8 940	425	470	675	813
2	Einfuhr .....	542	551	7 413	6 788	487	558	1 212	1 509
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr .....	104 <sup>2)</sup>	142 <sup>2)</sup>	1 502 <sup>2)</sup>	1 580 <sup>2)</sup>	112 <sup>2)</sup>	117 <sup>2)</sup>	475 <sup>2)</sup>	513 <sup>2)</sup>
4	Einfuhr .....	232 <sup>2)</sup>	234 <sup>2)</sup>	3 014 <sup>2)</sup>	3 288 <sup>2)</sup>	137 <sup>2)</sup>	138 <sup>2)</sup>	429 <sup>2)</sup>	446 <sup>2)</sup>
	Übertragungen								
5	aus dem Ausland .....	19	18	241	229	92	125	177	196
6	an das Ausland .....	1	1	146	175	44	26	22	24
7	<b>Saldo</b> .....	<b>-143</b>	<b>-61</b>	<b>-1 620</b>	<b>+498</b>	<b>-39</b>	<b>- 10</b>	<b>-336</b>	<b>-457</b>
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 13 <sup>2)</sup>	+17 <sup>2)</sup>	+ 792 <sup>2)</sup>	+236 <sup>2)</sup>	+ 6 <sup>2)</sup>	+ 25 <sup>2)</sup>	+303 <sup>2)</sup>	+288 <sup>2)</sup>
9	Langfristige Ansprüche .....	—	—	+ 89 <sup>2)</sup>	+ 22 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	—	—	+ 52	+223	+32	+ 5	+ 59	+ 16
	Staat								
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 25	-11	- 185	+ 71	-83	- 68	- 39	-130
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 8	-35	- 48	- 14	+ 1	+ 0	+ 2	+ 2
	Geschäftsbanken								
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	—	—	- 20	- 26	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+ 30	+22	- 279	+ 79	-19	- 2	- 22	- 10
	Zentrale Währungsbehörden								
	Offizielle Reserven u. ä.								
15	Verbindlichkeiten .....	+ 6	-20	+ 361	+ 36	+21	+ 3	—	+ 4
16	Ansprüche .....	- 10	+ 4	- 258	-350	+40	+141	- 14	- 46
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	-109	-45	+ 40	+150	+21	- 38	—	—
18	Ausgleichsposten für zugeteilte								
	Sonderziehungsrechte u. ä. ....	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar .....	—	—	—	—	—	—	—	—
20	<b>Saldo</b> .....	<b>-141</b>	<b>-63</b>	<b>-1 762</b>	<b>-117</b>	<b>-35</b>	<b>+ 11</b>	<b>-317</b>	<b>-460</b>
21	<b>Ungeklärte Beträge</b> .....	<b>- 2</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 142</b>	<b>+615</b>	<b>- 4</b>	<b>- 21</b>	<b>- 19</b>	<b>+ 3</b>

<sup>\*)</sup> Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Wertseinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

## bilanzen ausgewählter Länder

SZR\*)

Malawi		Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	
114	142	1 260	1 080	8 767	10 282	880	777	99	122	70	61	1
184	158	1 999	2 518	6 271	8 035	595	602	127	138	133	131	2
64	30	408	411	695	770	59	57	19	23	27 <sup>2)</sup>	28 <sup>2)</sup>	3
71	81	528	620	3 364	3 654	423	442	49	56	60 <sup>2)</sup>	52 <sup>2)</sup>	4
12	31	500	535	33	48	8	15	+ 9	+ 17	36	92	5
1	1	82	98	156	179	108	86					6
- 65	- 37	- 441	- 1 210	- 296	- 768	- 179	- 281	- 49	- 33	- 60	- 2	7
+ 16	+ 17	+ 97	+ 207	+ 346	+ 229	-	-	- 7	- 4	+ 2 <sup>2)</sup>	+ 1 <sup>2)</sup>	8
- 1	+ 1	- 130	- 60	+ 5	+ 50	- 120 <sup>2)</sup>	- 195 <sup>2)</sup>	-	-	- 1	- 7	9
- 32	- 23	- 222	- 917	+ 323	+ 27	- 38	- 22	- 14	- 5	- 59	- 28	11
-	-	- 10	- 6	-	-	-	-	+ 1	+ 6	+ 1	-	12
- 1	- 10	- 21	- 4	+ 24	+ 43	-	- 16	+ 3	+ 3	- 13	+ 15	13
+ 2	+ 1	+ 2	+ 129	-	-	+ 19	-	- 17	- 2	-	-	15
- 13	- 30	- 23	+ 68	- 328	- 696	- 27	- 33	-	-	+ 12	+ 32	16
- 24	- 2	+ 2	+ 1	- 32	-	+ 25	- 15	-	-	+ 3	- 8	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	- 10	- 31	-	-	19
- 88	- 83	- 504	- 1 254	- 354	- 805	- 179	- 281	- 44	- 34	- 59	+ 3	20
+ 23	+ 47	+ 63	+ 44	+ 58	+ 37	- <sup>1)</sup>	- <sup>1)</sup>	- 5	+ 1	- 1	- 5	21

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikanische Republik		Lfd. Nr.
1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	
3 395	4 850	500	555	8 635	10 319	1 804	1 869	513	698	621	669	1
2 397	3 285	487	551	10 699	10 277	1 147	1 672	602	779	661	726	2
669 <sup>2)</sup>	882 <sup>2)</sup>	63	67	1 146	1 326	232 <sup>2)</sup>	383 <sup>2)</sup>	111	124	110 <sup>2)</sup>	120 <sup>2)</sup>	3
1 120	1 366 <sup>2)</sup>	175	225	4 758	5 518	747 <sup>2)</sup>	993 <sup>2)</sup>	208	243	320 <sup>2)</sup>	332 <sup>2)</sup>	4
26	37	14	15	96	114	23	33	20	22	42	43	5
10	10	2	3	92	109	3	4	9	10	1	-	6
+ 563	+ 1 108	- 87	- 142	- 5 672	- 4 145	+ 162	- 384	- 175	- 188	- 211	- 226	7
- 4	+ 445	+ 77	+ 142	+ 3 557	+ 3 352	+ 210 <sup>2)</sup>	+ 313 <sup>2)</sup>	+ 120	+ 93	+ 80 <sup>2)</sup>	+ 84 <sup>2)</sup>	8
+ 102 <sup>2)</sup>	- 40 <sup>2)</sup>	-	-	+ 362	+ 248	-	-	- 1	-	-	-	9
+ 39	- 482	+ 31	+ 134	- 944	+ 146	- 145	- 146	- 44	- 37	- 15	+ 23	10
+ 98	+ 71	- 103	- 147	- 1 349	- 1 565	+ 195	+ 97	- 13	- 51	- 66	- 72	11
-	- 51	+ 2	- 30	- 34	- 5	- 36	- 82	- 1	- 3	-	-	12
- 35	- 53	-	-	- 787	- 383	-	-	- 23	- 27	-	-	13
+ 15	- 18	+ 4	- 40	- 939	- 303	+ 31	- 109	+ 15	+ 11	+ 7	- 21	14
+ 206	- 111	- 14	-	+ 362	- 148	+ 71	- 102	+ 5	+ 6	+ 22	+ 15	15
+ 1 004	+ 1 462	+ 9	+ 58	+ 2 324	+ 431	+ 298	+ 13	+ 39	+ 81	+ 9	+ 47	16
- 641	+ 498	+ 26	- 25	+ 42	+ 170	+ 53	+ 6	- 36	- 29	+ 4	+ 7	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
+ 380	+ 1 053	- 94	- 192	- 5 244	- 4 465	+ 115	- 432	- 188	- 154	- 163	- 115	20
+ 183	+ 55	+ 8	+ 50	- 428	+ 320	+ 47	+ 48	+ 14	- 34	- 48	- 112	21

<sup>2)</sup> Ohne nichtentnommene Gewinne.<sup>1)</sup> Die Ungeklärten Beträge sind im kurzfristigen privaten Kapitalverkehr enthalten.

## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>2)</sup>
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr	1 132	1 186	645	833	688	1 019	66	96
2	Einfuhr	908	1 118	592	736	784	978	100	137
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	108	112	89	82	191	183	21	26
4	Einfuhr	365	462	174	204	278	358	39	54
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	28	20	34	42	194	+ 84	64	98
6	an das Ausland	2	5	8	9	17		34	40
7	Saldo	- 6	-268	- 6	+ 9	- 7	- 50	-22	-11
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	- 11	+ 65	+36	+30	+105	+107	+ 3	+ 5
9	Langfristige Ansprüche	—	—	+ 0	- 4	- 7	—	—	—
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 8	- 28	-14	+32	- 54	- 31	+12	—
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-147	-273	-35	+ 6	- 15	- 42	-15	-22
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 13	- 75	—	—	—	—	- 0	—
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 13	+ 13	-10	-18	- 5	—	- 9	+ 6
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	—	—	- 5	-15	—	+ 25	+ 8	+ 1
16	Ansprüche	+176	+ 96	+68	+23	+183	+153	- 3	+11
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	- 19	+ 6	+ 8	+10	- 19	- 16	- 2	+ 0
Ausgleichsposten für zugeteilte									
Sonderziehungsrechte u. ä.									
18	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	+ 54	-326	-14	+34	- 21	- 68	-28	-11
21	Ungeklärte Beträge	- 60	+ 59	+ 8	-25	+ 14	+ 17	+ 6	- 0

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama		Paraguay		Peru		Trinidad und Tobago	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr	233	246	173	278	1 179	1 478	2 053	2 116
2	Einfuhr	679	679	205	308	1 819	1 854	1 597	1 703
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr	837	919	48	79	342	365	298	321
4	Einfuhr	541	622	82	102	786	825	552	529
	Übertragungen								
5	aus dem Ausland	24	28	6	3	54	53	2	- 26
6	an das Ausland	27	30	3	2	3	4	28	
7	<b>Saldo</b>	<b>-153</b>	<b>-138</b>	<b>-61</b>	<b>-53</b>	<b>-1 033</b>	<b>-787</b>	<b>+177</b>	<b>+180</b>
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+170	+164	+98	+52	+ 168	+ 60	+ 43	-227
9	Langfristige Ansprüche	—	—	+22	—	—	—	—	
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 1	+ 46	- 4	-82	—	—	+ 9	
	Staat								
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 72	- 87	-31	-26	- 388	-517	+ 2	- 1
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 1	- 0	+ 0	+ 0	- 181	+ 33	- 0	
	Geschäftsbanken								
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-385	+352	+ 2	- 0	—	—	—	- 1
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+326	-326	+10	- 2	- 44	- 32	+ 4	
	Zentrale Währungsbehörden								
	Offizielle Reserven u. ä.								
15	Verbindlichkeiten	+ 25	- 1	—	—	+ 200	+ 65	—	—
16	Ansprüche	+ 40	- 7	+32	+97	- 120	+ 62	+226	+429
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	—	—	+ 6	- 5	- 208	-286	—	—
18	Ausgleichsposten für zugeteilte								
	Sonderziehungsrechte u. ä.								
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	<b>Saldo</b>	<b>-285</b>	<b>-186</b>	<b>-61</b>	<b>-70</b>	<b>-1 309</b>	<b>-865</b>	<b>+197</b>	<b>+202</b>
21	<b>Ungeklärte Beträge</b>	<b>+132</b>	<b>+ 48</b>	<b>- 0</b>	<b>+18</b>	<b>+ 276</b>	<b>+ 78</b>	<b>- 21</b>	<b>- 23</b>

<sup>\*)</sup> Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18.12.1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

## bilanzen ausgewählter Länder

SZR\*)

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.
1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	
350	447	571	651	34 641	37 053	1 953	2 395	3 474	4 114	469	539	1
370	471	686	571	33 195	34 458	1 442	1 753	5 075	4 481	420	603	2
42	54	248	197	5 525	5 375	547	606	2 766	2 635	80	88	3
127	157	401	353	10 736	11 636	921	930	4 329	3 922	171	199	4
17	18	82	79	1 306	1 179	61	69	150	161	10	9	5
5	6	77	62	857	887	9	10	15	18	2	+	6
-94	-115	-262	-58	-3 316	-3 374	+189	+377	-3 029	-1 511	-34	-166	7
+43	+ 84	+ 9	- 2	+ 6 126	+ 2 983	+ 95	+ 42	+1 532	+1 657	+ 32	+ 45	8
-23	- 29	+ 38	-56	+ 648	+ 503	+ 10	+ 18	+ 87	+ 83	- 4	+ 11	9
-41	- 18	- 67	+ 6	-1 403	-1 041	+ 4	+ 13	-1 027	-1 129	-14	- 94	11
-	-	- 2	- 1	- 709	- 411	-	-	-	-	-	-	12
- 1	- 11	-	-	- 25	- 1	-	-	-1 855	-1 155	+ 6	+ 7	13
-13	- 9	- 4	+ 0	+ 685	-1 201	- 52	+174	- 829	+ 319	+13	- 53	14
- 2	- 13	+ 96	+10	-	-	-	-	+ 581	- 159	+ 2	- 5	15
+32	+ 44	-104	+ 7	+ 476	-1 157	+553	+502	- 280	+ 407	- 5	+ 4	16
- 9	- 17	- 26	- 8	- 50	- 7	- 38	- 11	-	+ 14	+ 4	- 18	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-96	-110	-269	-60	-6 444	-5 307	+372	+603	-5 666	-1 731	-33	-183	20
+ 2	- 5	+ 7	+ 1	+3 128	+1 933	-183	-226	+2 637	+ 220	- 1	+ 17	21

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Bangladesch		Birma		China (Taiwan)		Lfd. Nr.
1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	
489	524	8 092	8 282	99 049	102 390	347	408	150	176	6 765	8 125	1
465	582	5 968	7 888	107 166	129 002	679	893	184	263	6 168	7 087	2
120 <sup>2)</sup>	232 <sup>2)</sup>	948	1 185	49 021	53 642	73	78	27	34	1 031	1 215	3
215 <sup>2)</sup>	263 <sup>2)</sup>	2 015	3 079	32 539	35 681	146	211	35	44	1 363	1 400	4
10	7	2	1	642	740	181	375	+14	+ 9	34	34	5
3	2	221	259	5 271	5 123	1	0	-	-	17	30	6
-64	- 84	+ 838	-1 758	+ 3 736	-13 034	-224	-245	-29	- 88	+282	+ 857	7
+31 <sup>1)</sup>	+ 12 <sup>1)</sup>	- 445	+ 559	+ 4 036	+ 4 795	-	- 3	-	-	+560	+ 246	8
-95	- 97	+ 263	+ 285	+17 705	+15 069	-	-	-	-	+ 7	+ 10	9
-37	- 14	- 467	- 553	- 3 106	+ 96	-279	-271	-21	-54	-177	- 188	10
-31	+ 12	- 60	- 4	+ 22	+ 1 162	- 1	- 0	+ 6	+ 0	+ 7	- 37	11
-	-	-	-	+ 1 848	+ 326	-	-	-	-	-	-	12
+25	- 62	- 20	- 2	+ 7 126	+ 3 640	+ 9	+ 27	-	-	+481	+1 470	13
+ 6	- 25	-	-	+11 331	+30 272	+ 82	- 37	- 6	+17	-	-	14
+88	+128	+ 22	- 166	+ 2 199	+ 200	+127	- 54	-25	-14	+359	- 192	15
+11	- 22	+ 38	- 24	-	-	-	-	-	- 6	+ 53	+ 8	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-77	- 41	+2 593	- 334	+11 801	-13 838	-226	-258	-36	-91	+170	+ 822	20
+13	- 43	-1 755	-1 424	- 8 065	+ 804	+ 1	+ 13	+ 7	+ 3	+112	+ 35	21

2) Rechnungsjahre, die jeweils am 1. Oktober beginnen.

1) Ohne nichtentnommene Gewinne.



## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungs

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indien		Indonesien		Irak		Iran	
		1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr	3 024	3 852	7 462	9 216	5 804	6 837	20 752	20 861
2	Einfuhr	3 544	4 075	5 906	6 401	2 290	3 428	13 835	13 553
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr	526 <sup>2)</sup>	801 <sup>2)</sup>	139 <sup>2)</sup>	142 <sup>2)</sup>	461	447	2 500	3 108
4	Einfuhr	934 <sup>2)</sup>	1 186 <sup>2)</sup>	2 496 <sup>2)</sup>	3 018 <sup>2)</sup>	1 602	1 410	5 317	6 056
	Übertragungen								
5	aus dem Ausland	1 938	523	13	21	3	4	—	—
6	an das Ausland	12	21	—	—	198	222	17	8
7	<b>Saldo</b>	<b>+998</b>	<b>-106</b>	<b>- 788</b>	<b>- 40</b>	<b>+2 178</b>	<b>+2 228</b>	<b>+4 083</b>	<b>+4 352</b>
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
8	Langfristige Verbindlichkeiten	- 32 <sup>2)</sup>	- 54 <sup>2)</sup>	+ 517 <sup>2)</sup>	+ 171 <sup>2)</sup>	- 199	- 85	+ 443	+ 440
9	Langfristige Ansprüche	- 1 <sup>1)</sup>	- 3 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 1	+ 1	+ 378	+ 164	+ 522	+1 655	+3 266	+2 420
	Staat								
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+762	-822	-1 400	-1 176	+ 243	+ 274	+2 033	+ 131
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 81	- 8	—	—	—	—	+ 2	—
	Geschäftsbanken								
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 66	+ 2	—	—	- 35	+ 4	- 393	+ 145
	Zentrale Währungsbehörden								
	Offizielle Reserven u. ä.								
15	Verbindlichkeiten	+497	+201	—	—	+ 86	- 176	—	—
16	Ansprüche	+480	+499	+ 782	+ 857	+1 676	- 586	+ 381	+2 917
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	- 8	- 4	- 189	+ 240	+ 1	+ 22	- 70	- 29
18	Ausgleichsposten für zugeteilte								
	Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	<b>Saldo</b>	<b>+754</b>	<b>-482</b>	<b>- 946</b>	<b>- 86</b>	<b>+2 520</b>	<b>+1 630</b>	<b>+4 776</b>	<b>+5 144</b>
21	<b>Ungeklärte Beträge</b>	<b>+244</b>	<b>+376</b>	<b>+ 158</b>	<b>+ 46</b>	<b>- 342</b>	<b>+ 598</b>	<b>- 693</b>	<b>- 792</b>

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Pakistan		Philippinen		Saudi-Arabien		Singapur	
		1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
	<b>Leistungsbilanz</b>								
	Warenverkehr <sup>1)</sup>								
1	Ausfuhr	1 007	957	2 182	2 634	30 720	34 333	5 359	6 616
2	Einfuhr	1 892	2 135	3 146	3 353	9 005	12 295	7 275	8 182
	Dienstleistungsverkehr								
3	Ausfuhr	266	293	754 <sup>2)</sup>	928 <sup>2)</sup>	4 025	5 248	2 520	2 665
4	Einfuhr	524	601	976 <sup>2)</sup>	1 142 <sup>1)</sup>	9 630	11 712	1 172	1 532
	Übertragungen								
5	aus dem Ausland	514	864	243	235	—	—	42	41
6	an das Ausland	15	3	11	11	4 159	4 617	84	84
7	Saldo	-644	-625	- 954	-708	+11 951	+10 957	- 610	- 476
	<b>Kapitalbilanz</b>								
	Unternehmen und private Haushalte								
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 79	+101	+ 302 <sup>2)</sup>	+280 <sup>2)</sup>	- 1 448	+ 680	+ 624	+ 353
9	Langfristige Ansprüche	—	—	- 114 <sup>2)</sup>	+ 15 <sup>2)</sup>	—	—	- 4	+ 5
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 48	- 35	+ 85	-220	+ 198 <sup>1)</sup>	+ 2 017 <sup>1)</sup>	—	—
	Staat								
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	-561	-473	- 614	-504	+ 6 502	+ 8 358	- 36	- 104
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	+ 32	+ 27	—	—	—	—	—	—
	Geschäftsbanken								
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo)	- 35	- 22	- 77	-287	+ 441	+ 583	- 72	- 74
	Zentrale Währungsbehörden								
	Offizielle Reserven u. ä.								
15	Verbindlichkeiten	+ 66	- 2	+ 186	+ 70	—	—	—	—
16	Ansprüche	+ 96	- 16	+ 136	+ 45	+ 3 362	+ 680	+ 258	+ 251
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	—	—	- 10	+451	—	—	—	—
18	Ausgleichsposten für zugeteilte								
	Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Sektoral nicht aufgliederbar	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Saldo	-661	-618	-1 082	-850	+11 951	+10 958	- 478	- 275
21	Ungeklärte Beträge	+ 17	- 7	+ 128	+ 142	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	- 132	- 201

<sup>\*)</sup> Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

## bilanzen ausgewählter Länder

SZR<sup>1)</sup>

Israel		Japan		Jemen, Arabische Republik		Jordanien		Korea, Republik		Malaysia		Lfd. Nr.
1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1974	1975	
2 313	2 902	57 212	67 901	12	13	179	213	6 777	8 595	3 470	3 109	1
4 610	4 664	48 637	53 110	412	617	786	1 049	7 281	9 007	3 148	2 746	2
1 523	1 860	12 524 <sup>2)</sup>	13 937 <sup>2)</sup>	72 <sup>2)</sup>	87 <sup>2)</sup>	688	789	1 430 <sup>2)</sup>	2 591 <sup>2)</sup>	331	343	3
2 099	2 305	17 608 <sup>2)</sup>	19 086 <sup>2)</sup>	90 <sup>2)</sup>	140 <sup>2)</sup>	340	371	1 489 <sup>2)</sup>	2 361 <sup>2)</sup>	830	816	4
1 951	1 759	198	225	779	1 148	333	439	398	331	31	32	5
25	45	492	560	103	233	3	8	100	141	81	75	6
-947	-493	+3 197	+9 307	+258	+257	+71	+ 13	- 265	+ 8	-227	-153	7
+153	+ 55	+2 138	+1 138	—	—	+12	+ 12	+ 684 <sup>2)</sup>	+ 827 <sup>2)</sup>	+317	+180	8
+ 2	+ 3	+3 147	+4 059	—	—	+ 3	—	+ 79 <sup>2)</sup>	+ 131 <sup>2)</sup>	+ 1	—	9
- 30	+103	- 13	+ 733	—	—	+18	+ 2	- 307	- 21	—	—	10
-766	-453	+ 364	+ 873	- 41	- 41	+33	-140	- 583	- 429	- 73	-281	11
- 59	- 53	- 98	- 176	—	—	- 3	+ 20	—	—	- 2	- 2	12
+ 7	+ 3	- 504	-1 127	—	—	-35	—	+ 33	- 122	—	—	13
- 70	- 29	- 513	+1 458	- 3	- 30	—	+ 12	- 150	+ 30	- 22	+ 35	14
+ 84	—	—	—	+ 0	—	+28	—	+ 84	- 21	- 2	—	15
+114	+219	+3 290	+5 529	+334	+428	+28	+160	+1 224	+1 153	+161	+ 52	16
+149	- 12	- 233	- 399	- 2	—	+ 1	- 1	- 5	+ 41	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
-890	-274	+3 302	+9 812	+288	+358	+32	+ 42	- 477	- 23	-250	-376	20
- 57	-219	- 105	- 505	- 31	-101	+39	- 29	+ 212	+ 31	+ 23	+223	21

Sri Lanka		Syrien		Thailand		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.
1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	
482	641	923	911	2 562	2 960	230	261	11 241	11 284	2 407	2 656	1
499	553	1 821	2 220	2 724	3 636	366	479	9 483	10 446	2 447	2 421	2
66 <sup>2)</sup>	89 <sup>2)</sup>	272 <sup>2)</sup>	326 <sup>2)</sup>	594 <sup>2)</sup>	619 <sup>2)</sup>	192	224	2 022	2 028	425 <sup>2)</sup>	487 <sup>2)</sup>	3
110 <sup>2)</sup>	119 <sup>2)</sup>	437 <sup>2)</sup>	210 <sup>2)</sup>	835 <sup>2)</sup>	915 <sup>2)</sup>	122	143	4 623	4 631	1 078 <sup>2)</sup>	1 293 <sup>2)</sup>	4
62	62	395	1 052	31	44	59	65	309	302	119	130	5
6	7	1	—	10	10	3	3	679	705	77	95	6
- 5	+113	-669	-141	-382	-938	-10	-76	-1 213	-2 168	-651	-536	7
- 4 <sup>2)</sup>	- 2 <sup>2)</sup>	+ 63 <sup>2)</sup>	+ 74 <sup>2)</sup>	+171 <sup>2)</sup>	+324 <sup>2)</sup>	+29	+38	+1 098	+1 439	+229 <sup>2)</sup>	+149 <sup>2)</sup>	8
+ 6	+ 11	—	—	-118	-4 <sup>2)</sup>	+12	- 2	+ 212	+ 218	- 25 <sup>2)</sup>	- 9 <sup>2)</sup>	9
-66	- 58	-171	-194	-101	- 36	-22	-33	- 382	- 599	-265	-334	11
- 4	+ 14	—	—	—	—	+ 1	—	+ 7	+ 24	+ 55	+160	12
—	—	—	—	—	—	—	—	+ 37	- 3	—	—	13
- 2	- 3	- 63	- 97	- 73	-308	- 3	-12	- 144	- 47	—	—	14
+10	+ 36	—	- 43	+ 67	—	+35	—	+ 297	+ 164	+ 80	+ 25	15
+62	+215	-307	+190	+135	+ 9	+79	+21	- 17	- 826	+152	- 74	16
+ 4	- 8	- 54	—	—	- 15	+ 1	- 4	—	—	-121	- 25	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
- 6	+138	-658	-132	-395	-893	+ 3	-68	-1 871	-2 665	-559	-497	20
+ 1	- 25	- 11	- 9	+ 13	- 45	-13	- 7	+ 658	+ 497	- 92	- 39	21

<sup>2)</sup> Ohne nichtentnommene Gewinne.<sup>3)</sup> Die Ungeklärten Beträge sind im kurzfristigen privaten Kapitalverkehr enthalten.

## 18.2 Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit\*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945 — Dez. 1955	1956 — 1965	1966 — 1972	1973	1974	1975	1976	1977 <sup>1)</sup>
Wirtschaftliche technische Hilfe <sup>2)</sup>	28 869	17 675	13 024	1 938	4 538	2 247	2 266	2 275
Kredite (nur wirtschaftliche) <sup>3)</sup>	9 183	9 827	11 736	1 640	-595	2 879	3 222	2 821
<b>Wirtschaftshilfe und -kredite</b>	<b>38 052</b>	<b>27 503</b>	<b>24 760</b>	<b>3 579</b>	<b>3 943</b>	<b>5 126</b>	<b>5 488</b>	<b>5 096</b>
Westeuropa	24 767	- 951	-243	- 20	131	271	182	- 51
darunter:								
Bundesrepublik Deutschland	3 907	- 852	-198	8	46	33	- 22	- 14
Frankreich	5 477	-1 238	- 77	12	- 11	- 15	- 41	- 27
Großbritannien und Nordirland	6 920	- 532	-163	-132	-162	- 89	- 18	-152
Italien	2 795	120	91	11	- 8	- 13	- 13	1
Jugoslawien	860	1 042	117	- 44	- 27	39	78	23
Spanien	195	685	126	106	91	94	18	33
Osteuropa	1 097	501	17	369	-102	- 58	166	214
darunter: Polen	425	555	- 70	11	- 24	9	142	135
Naher Osten und Südasien	3 163	12 338	8 944	1 027	623	1 936	2 407	2 661
darunter:								
Ägypten	41	1 009	177	- 20	27	87	231	417
Griechenland	1 324	330	1	43	65	112	121	172
Indien	399	4 796	3 662	67	-182	243	120	46
Iran	211	477	551	221	37	-103	-109	105
Israel	390	483	937	238	199	803	1 405	1 476
Pakistan	178	2 416	1 654	134	122	134	253	84
Türkei	385	1 418	767	65	121	73	57	83
Afrika (ohne Ägypten)	143	2 096	2 186	298	465	409	509	576
darunter:								
Marokko	7	443	331	13	30	8	105	37
Tunesien	2	392	302	12	17	12	13	33
Zaire	0	248	150	11	63	97	37	116
Ferner Osten und Pazifik	6 754	7 785	7 336	948	1 370	1 161	1 081	720
darunter:								
China (Taiwan)	1 257	862	166	39	119	191	145	69
Indonesien	246	437	840	160	125	165	333	163
Japan	2 302	238	-245	-230	2	10	58	- 48
Korea, Republik	1 358	2 517	1 426	214	63	314	344	250
Philippinen	833	297	307	71	43	77	109	151
Vietnam <sup>4)</sup>	245	2 088	3 170	437	585	164	—	—
Mittel- und Südamerika, Kanada	1 151	4 469	4 213	529	799	826	518	434
darunter:								
Argentinien	86	294	14	- 11	- 4	- 4	20	6
Bolivien	77	275	191	10	26	12	30	32
Brasilien	470	1 200	922	78	263	193	145	41
Chile	85	651	450	28	84	128	- 71	12
Kolumbien	31	386	620	95	45	36	21	1
Mexiko	226	177	143	- 4	95	70	34	75
Peru	42	212	166	43	- 19	50	43	96
Venezuela	6	146	155	- 16	- 13	- 19	- 22	- 19
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	976	1 265	2 306	427	657	581	626	541
<b>Kapitalanlagen bei internationalen Finanzierungsinstituten</b>	<b>635</b>	<b>655</b>	<b>1 155</b>	<b>373</b>	<b>537</b>	<b>654</b>	<b>1 102</b>	<b>870</b>
<b>Militärische Schenkungen</b>	<b>16 445</b>	<b>19 159</b>	<b>20 134</b>	<b>2 853</b>	<b>2 842</b>	<b>2 891</b>	<b>1 339</b>	<b>757</b>
Westeuropa	9 580	6 554	663	73	108	48	93	71
Griechenland, Naher Osten und Südasien	2 061	3 873	1 847	250	1 152	759	927	522
Afrika (ohne Ägypten)	7	166	174	11	19	21	17	10
Ferner Osten und Pazifik	4 403	7 618	17 107	2 491	1 534	2 033	280	137
Mittel- und Südamerika, Kanada	236	712	310	25	24	25	16	13
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	159	237	32	3	6	6	6	5
<b>Insgesamt</b>	<b>55 132</b>	<b>47 317</b>	<b>46 049</b>	<b>6 804</b>	<b>7 323</b>	<b>8 671</b>	<b>7 930</b>	<b>6 723</b>

\*) Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen. — Die regionale Gliederung folgt hier derjenigen im »Statistical Abstract of the United States« 1978.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Wirtschaftliche technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für die eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet, die

Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen.

3) Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen; einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt wurden.

4) Nur Südvietnam.

## 18.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland\*)

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zugrunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu

Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse. Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab.

Land	Bestände am Jahresende					Davon (1977) in den Bereichen			
	1973	1974	1975	1976	1977	Bergbau und Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Übrige Bereiche
Europa .....	38 255	44 782	49 533	55 139	60 591	40	13 926	31 390	15 235
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland .....	7 650	7 971	8 726	10 497	11 003	-1	2 238	6 993	1 772
Belgien-Luxemburg .....	2 512	2 945	3 306	3 558	4 155	1	452	2 498	1 204
Dänemark .....	514	688	631	731	737	1	365	141	110 <sup>1)</sup>
Frankreich .....	4 295	4 902	5 743	5 947	6 093	-9	913	4 138	914 <sup>1)</sup>
Großbritannien und Nordirland .....	11 040	12 537	13 927	15 137	17 420	2 <sup>2)</sup>	5 311	8 872	2 378 <sup>1)</sup>
Italien .....	2 212	2 680	2 679	2 934	2 969	8	606	1 964	390
Niederlande .....	2 352	3 257	3 325	3 509	4 010	1	1 233	2 011	764
Norwegen .....	466	711	788	1 223	1 634	2 <sup>2)</sup>	1 194	345	30 <sup>1)</sup>
Schweden .....	859	1 041	1 117	1 141	1 151	0	466	557	128
Schweiz .....	3 814	4 679	5 152	5 762	6 193	0	70	1 021	5 102
Spanien .....	982	1 395	1 763	1 985	2 173	2 <sup>2)</sup>	223	1 378	326 <sup>1)</sup>
Afrika .....	3 543	3 696	3 996	4 443	4 574	544 <sup>1)</sup> 2 <sup>2)</sup>	1 520 <sup>1)</sup> 2 <sup>2)</sup>	976	714
darunter:									
Liberia .....	209	259	334	324	341	2 <sup>2)</sup>	73	2 <sup>2)</sup>	102 <sup>1)</sup>
Libyen .....	537	551	65	362	352	0	2 <sup>2)</sup>	0	5 <sup>1)</sup>
Südafrika .....	1 167	1 463	1 582	1 668	1 791	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>	710	260
Amerika .....	42 025	47 895	53 139	57 866	63 137	4 791	11 100	26 612	20 632
darunter:									
Argentinien .....	1 144	1 138	1 154	1 366	1 505	56	223	930	225 <sup>1)</sup>
Brasilien .....	2 885	3 760	4 579	5 416	5 956	2 <sup>2)</sup>	364	3 935	1 091 <sup>1)</sup>
Chile .....	643	287	174	179	187	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>	52	47 <sup>1)</sup>
Kanada .....	25 541	28 404	31 038	33 932	35 398	3 212	7 722	16 658	7 805
Kolumbien .....	608	617	648	654	706	10	71	436	161 <sup>1)</sup>
Mexiko .....	2 379	2 854	3 200	2 976	3 175	97	24	2 328	602 <sup>1)</sup>
Panama .....	1 549	1 604	1 907	1 961	2 215	1	95	157	1 964
Peru .....	859	900	1 221	1 364	1 409	807	328	157	118
Venezuela .....	2 059	1 804	1 872	1 506	1 779	2 <sup>2)</sup>	223	917	505 <sup>1)</sup>
Asien .....	9 077	10 053	5 046	5 971	7 266	141	- 336	3 908	3 554
darunter:									
Naher Osten .....	2 588	2 215	-4 040	-3 730	-3 083	9	-4 378	193	1 094
Indien .....	337	350	367	363	328	2 <sup>2)</sup>	54	243	19 <sup>1)</sup>
Japan .....	2 671	3 319	3 339	3 797	4 082	0	1 549	1 889	644
Philippinen .....	656	718	738	810	913	2 <sup>2)</sup>	244	356	233 <sup>1)</sup>
Australien und Ozeanien .....	4 579	5 057	5 430	5 862	6 185	1 255	948	2 718	1 083
Internationale Gesellschaften .....	6 196	7 335	7 067	7 114	7 029	—	3 019	—	4 010
<b>Welt .....</b>	<b>103 675</b>	<b>118 819</b>	<b>124 212</b>	<b>136 396</b>	<b>148 782</b>	<b>7 066</b>	<b>30 887</b>	<b>65 604</b>	<b>45 225</b>

Wirtschaftsbereich	jährliche Zugänge (netto)								
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Erdölwirtschaft .....	893	2 199	2 064	1 653	1 594	-3 496	4 877	2 054	2 617
Verarbeitende Industrie .....	3 197	2 791	3 360	3 993	5 970	6 797	4 752	5 158	4 398
Übrige Bereiche .....	1 870	2 600	2 193	2 100	3 789	5 750	4 615	4 402	5 200
<b>Insgesamt .....</b>	<b>5 960</b>	<b>7 589</b>	<b>7 617</b>	<b>7 746</b>	<b>11 353</b>	<b>9 052</b>	<b>14 244</b>	<b>11 614</b>	<b>12 216</b>

\*) Die Zahlen sind mit den Angaben in früheren Jahrbüchern aufgrund einer Revision nicht vergleichbar.

1) Angaben unvollständig.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht.

3) Ohne Südafrika.



## 18.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer\*)

Mill.-US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen				
	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit internationalen Fonds und Entwicklungsbanken	zusammen	mit Entwicklungsländern			mit internationalen Entwicklungsbanken <sup>2)</sup>
		Schenkungen und ähnliche unentgeltliche Leistungen <sup>1)</sup>	Kredite			Schenkungen	Langfristige Kapitalanlagen <sup>2)</sup>	Garantierte Exportkredite	
Geberländer der OECD									
1956 — 1974	131 191	-	-	-	105 911	-	-	-	-
1975	16 611	6 268	6 492	3 851	23 769	1 342	15 733	4 142	2 553
1976	16 971	6 542	6 149	4 280	23 772	1 355	13 896	5 424	3 097
1977	18 015	7 203	6 074	4 739	31 477	1 489	19 246	8 100	2 642
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>									
1956 — 1974	11 393	3 377	5 297	2 720	10 825	694 <sup>1)</sup>	5 767	3 022	1 342
1975 <sup>4)</sup>	1 701	556	593	552	3 264	205	1 700	1 006	353
1976 <sup>4)</sup>	1 427	512	548	367	3 887	205	1 903	849	930
1977 <sup>4)</sup>	1 447	594	497	356	4 306	225	3 007	173	901
1978 <sup>5)</sup>	2 206	785	993	428	4 992	284	3 091	801	816
Belgien									
1956 — 1974	2 048	-	-	-	2 361	-	-	-	-
1975	412	218	48	146	455	20	75	360	-
1976	368	203	47	118	854	23	246	586	-
1977	387	221	61	106	526	27	-62	565	- 5
Frankreich									
1956 — 1974	18 669	-	-	-	11 959	-	-	-	-
1975	2 427	1 541	581	305	1 517	15	951	552	-
1976	2 403	1 643	461	300	2 913	15	1 409	1 489	-
1977	2 425	1 713	362	350	2 787	16	986	1 785	-
Großbritannien und Nordirland									
1956 — 1974	8 729	-	-	-	11 101	-	-	-	-
1975	894	367	230	297	1 459	53	991	416	-
1976	866	565	47	254	1 541	47	1 077	418	-
1977	937	539	39	359	4 992	50	4 471	472	-
Italien									
1956 — 1974	2 946	-	-	-	5 097	-	-	-	-
1975	331	56	117	158	1 294	3	156	1 135	-
1976	590	45	390	154	887	0	225	661	-
1977	402	66	167	169	1 587	1	165	420	-
Niederlande									
1956 — 1974	2 487	-	-	-	3 569	-	-	-	-
1975	603	248	116	239	652	24	573	56	0
1976	724	383	117	224	1 003	30	708	98	166
1977	902	532	113	256	1 172	43	1 047	83	- 0
Kanada									
1956 — 1974	4 628	-	-	-	3 191	-	-	-	-
1975	1 050	348	436	266	991	67	927	- 4	2
1976	1 214	332	532	350	1 257	73	1 200	- 14	- 1
1977	1 363	291	562	510	1 060	103	901	68	-12
Vereinigte Staaten									
1956 — 1974	60 909	-	-	-	42 014	-	-	-	-
1975	4 927	1 705	2 156	1 066	12 603	804	9 647	291	1 862
1976	5 156	1 684	1 976	1 496	7 188	789	5 280	-177	1 296
1977	4 911	1 738	1 911	1 262	6 999	840	4 602	665	892
Japan									
1956 — 1974	12 257	-	-	-	9 672	-	-	-	-
1975	2 517	202	2 003	312	362	10	263	83	7
1976	2 438	185	1 816	438	1 564	16	1 184	319	45
1977	3 047	237	2 162	649	2 488	18	1 224	914	332

\*) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

1) Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung.

2) Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen.

3) Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an

Kreditlinien, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken.

4) Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe siehe S. 536.

5) Schenkungen werden erst ab 1969 nachgewiesen.

6) Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1975: 1 US-\$ = DM 2,4631; 1976: 1 US-\$ = DM 2,5173; 1977: 1 US-\$ = DM 2,3217; 1978: 1 US-\$ = DM 2,0084 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

## Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die Rechtsgrundlage,

die Periodizität der Erhebungen, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält.

## 1 Veröffentlichungen

Hinweise zu den wichtigsten Publikationen der Bundesstatistik sind in den nachfolgenden Übersichten enthalten. Zunächst sind die wichtigsten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aufgeführt und beschrieben. Es folgt eine weitere Übersicht über die von den Bundesministerien und anderen Bundesbehörden heraus-

gegebenen Veröffentlichungen. Den Abschluß bildet ein kurzgefaßtes Verzeichnis der von den Statistischen Landesämtern herausgegebenen »Statistischen Berichte«<sup>1)</sup>.

### 1.1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

#### Zusammenfassende Veröffentlichungen

##### Allgemeine Querschnittsveröffentlichungen

###### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Anhang 1 enthält ausgewählte Ergebnisse für die Deutsche Demokratische Republik, Anhang 2 Internationale Übersichten.

###### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen grafischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache erscheinen als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsfolge.

###### Statistischer Wochendienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus kurzfristigen Statistiken.

###### Bevölkerung und Wirtschaft 1872 bis 1972

Entwicklungsreihen für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens sowie eine Abhandlung über die Wandlungen im Programm und in den Aufgaben der amtlichen Statistik in den letzten 100 Jahren. (Erschienen 1972.)

###### Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Die Veröffentlichung enthält außer einigen Grunddaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Neben den Grundzahlen werden auch Prozent-, Bezugs- und Maßzahlen sowie Veränderungsraten ausgewiesen. (Erscheint zweijährlich; letzte Ausgabe 1978.)

###### Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung

In den Tabellen der monatlich erscheinenden Hefte werden für wichtige Konjunkturindikatoren Originalindizes sowie saison- und arbeitstäglich bereinigte Werte jeweils für die letzten 13 Monate ausgewiesen. Ausgewählte Zeitreihen werden außerdem durch entsprechende Grafiken veranschaulicht.

###### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten in länderweiser Gliederung. (Letzte Ausgabe 1977.)

<sup>1)</sup> Über die weiteren Veröffentlichungen der Länder unterrichten die einzelnen Statistischen Landesämter.

##### Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Fakten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind. (Letzte Ausgabe 1977.)

##### Thematische Querschnittsveröffentlichungen

###### Bildung im Zahlenspiegel

Nach thematischen Schwerpunkten geordnete Zusammenfassung der für die Bildungsplanung wichtigsten statistischen Daten aus allen einschlägigen Erhebungen. (Letzte Ausgabe 1978.)

###### Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Monatlich erscheinende Veröffentlichung mit den Hauptteilen Baugenehmigungen und Baufertigstellungen sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

###### Die Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft

Zahlenmaterial über Frauen aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik, z. T. mit Vergleichen zur Gesamtbevölkerung bzw. zu Männern. (Erschienen 1975; vergriffen.)

###### Die Lebensverhältnisse älterer Menschen

Ausgewählte Strukturdaten aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über die älteren Menschen. (Erschienen 1977.)

###### Die Situation der Kinder in der Bundesrepublik Deutschland

Themenbezogene Zusammenstellung statistischer Ergebnisse aus nahezu allen Gebieten der amtlichen Statistik, z. T. mit Vergleichszahlen für längere Zeiträume. Ausführlicher Zahlenteil mit knappen textlichen Erläuterungen. (Erschienen 1979.)

##### Organisations- und Methodenfragen

###### Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik mit Textbeiträgen, einem Katalog der Statistiken und ergänzenden Übersichten. (Letzte Ausgabe 1976.) Hierzu »Kurzausgaben«, auch in englischer (»Survey of German Federal Statistics«) und französischer Sprache (»Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«).

###### Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

Fundstellenverzeichnis über die regional gegliederten Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965; vergriffen.)

**Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik**

Darstellung der Aufgaben, Ziele und Probleme der Bundesstatistik, erschienen 1972 anlässlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik. Englische Fassung: »Present and Future Tasks of Official Statistics«, französische Fassung: »Tâches actuelles et futures de la statistique officielle«.

**Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes**

Bericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsarbeit, unter besonderer Berücksichtigung von Methodenfragen. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1971–1976; vergriffen.)

**Stichproben in der amtlichen Statistik**

Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete sowie einer mathematischen Formelsammlung. (Erschienen 1960; vergriffen.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics« No. 13 (vergriffen).

**Kurzbroschüren****Zahlenkompaß**

Auswahl der wichtigsten Zahlen aus allen Sachgebieten mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Hierzu auch englische (»Statistical Compass«), französische (»Boussole des Chiffres«) und spanische (»Guia estadística«) Ausgabe. Jährliche Erscheinungsfolge. (Letzte Ausgabe 1978.)

**Im Blickpunkt: Der Mensch**

Zahlen über das Leben in der Bundesrepublik Deutschland. (Ausgabe 1974; vergriffen.)

**Haushaltsgeld – woher, wohin?**

Zusammengefaßte Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. (Ausgabe 1977.)

**Fachveröffentlichungen (Fachserien)**

Die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten erscheinen im Rahmen der nachstehend aufgeführten »Fachserien«. Jede Fachserie ist in Veröffentlichungsreihen gegliedert. Die Reihentitel bezeichnen im allgemeinen das engere Aufgabengebiet einer Statistik. Innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen. Die Ergebnisse von einmalig, unregelmäßig oder in größeren Zeitabständen durchgeführten Zählungen oder Strukturerhebungen werden als Einzelveröffentlichungen innerhalb der jeweiligen Fachserie herausgegeben. Die ab 1977 gültige Neugliederung der Veröffentlichungen

des Statistischen Bundesamtes wirkt sich vorwiegend im Fachserienbereich aus. Um den Übergang von der alten auf die neue Gliederung zu erleichtern, wurden Hinweise auf die früheren Bezeichnungen gebracht, die letztmals im Statistischen Jahrbuch 1978 erschienen sind.

Die in der Spalte »Erscheinungsfolge« aufgeführten Abkürzungen bedeuten: m = monatlich, vj = vierteljährlich, hj = halbjährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig, E = Eilbericht, V = Vorbericht.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Erscheinungsfolge
<b>Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			<b>Reihe 5: Sonderbeiträge</b>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
Reihe 1	Gebiet und Bevölkerung			Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 (9 Hefte, 1 Sonderheft)	4j
1.1	Stand und Entwicklung der Bevölkerung	vj,j		Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. Juni 1979 (5 Hefte (1 Sonderheft))	
1.2	Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten	j			
1.2.1	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	j			
1.2.2	Bevölkerung der Gemeinden – mit Schlüsselnummern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke	j			
1.3	Bevölkerung nach Alter und Familienstand	j			
1.4	Ausländer	j			
1.5	Staatsangehörigkeit	j			
1.5	Sonderbeiträge				
1.5.1	Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	unr			
1.5.2	Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	unr			
Reihe 2	Bevölkerungsbewegung	j			
2.1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	vj			
2.2	Gerichtliche Ehesolungen	j			
2.3	Wanderungen	vj,j			
2.5	Sonderbeiträge				
2.5.1	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	unr			
Reihe 3	Haushalte und Familien	unr			
Reihe 4	Erwerbstätigkeit				
4.1	Struktur der Erwerbsbevölkerung				
4.1.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j			
4.1.2	Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen	2j			
4.2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (vorgesehen)	vj,j			
4.3	Streiks und Aussperrungen	unr			
			<b>Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten</b>		
			<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
			Reihe 1	Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen	
			1.1	Kostenstruktur im Handwerk	4j
			1.2	Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	
			1.2.1	Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen	4j
			1.2.2	Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern	4j
			1.3	Kostenstruktur im Einzelhandel	4j
			1.4	Kostenstruktur im Gastgewerbe	4j
			1.5	Verkehrsgewerbe	
			1.5.1	Kostenstruktur der nichtbundes eigenen Eisenbahnen, des öffentlichen Straßenverkehrs, der Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	4j
			1.5.2	Kostenstruktur des gewerblichen Güterverkehrs, der Expeditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt	4j
			1.6	Freie Berufe	
			1.6.1	Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten	4j
			1.6.2	Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Notaren, bei prüfenden sowie wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren	4j

Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
Reihe 2	Kapitalgesellschaften		2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	mE,m
2.1	Abschlüsse der Aktiengesellschaften	j			
Reihe 3	Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	j	2.2	Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	m
Reihe 4	Zahlungsschwierigkeiten			Produktion im Produzierenden Gewerbe	V,j
4.1	Insolvenzverfahren	m	Reihe 3		
4.2	Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	j	Reihe 4	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
	Einzelveröffentlichungen		4.1	Beschäftigung, Umsatz u. ä. der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	
	Arbeitsstättenzahlung vom 27. Mai 1970 (11 Hefte)	ein	4.1.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	mV,m,j,V,j
<b>Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			4.1.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	j
	Veröffentlichungsreihen		4.1.3	Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte	4,j
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	j	4.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	
Reihe 2	Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse Betriebe		4.2.1	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	V,j
2.1	Betriebsgrößenstruktur	j	4.2.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	V,j
2.1.1	Bodennutzung der Betriebe	2,j	4.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	
2.1.2	Viehhaltung der Betriebe	2,j	4.3.1	Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	j
2.1.3	Betriebssysteme und Betriebseinkommen	2,j	4.3.2	Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	j
2.1.4	Sozialökonomische Verhältnisse	2,j	4.3.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	j
2.1.5	Besitzverhältnisse, Grundstücksverkehr, fachliche Vorbildung der Betriebsleiter	2,j	Reihe 5	Baugewerbe	
2.1.6	Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2,j	5.1	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	j
2.1.7	Arbeitskräfte	unr	5.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	j
2.2	Technische Betriebsmittel	j	5.3	Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	j
2.3	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	j	Reihe 6	Energie- und Wasserversorgung	
2.4	Sonderbeiträge		6.1	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	j
2.5	Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung	ein	6.2	(unbesetzt)	
Reihe 3	Pflanzliche Erzeugung	j	6.3	Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	j
3.1	Bodennutzung	V,j	6.4	Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	j
3.2	Wachstum und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und Grünland	unr	Reihe 7	Handwerk	
3.3	Gemüse		7.1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	V,j
3.3.1	Anbau von Gemüse	unr	7.2	Investitionen im Produzierenden Handwerk	j
3.3.2	Wachstum und Ernte von Gemüse	unr	Reihe 8	Fachstatistiken	
3.4	Obst		8.1	Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	mV,m,V,j
3.4.1	Wachstum und Ernte von Obst	unr	8.2	Düngemittelversorgung	m,j
3.4.2	Baumobstflächen	S,j	8.3	Rohholz und Holzhalbwaren	V,j
3.5	Wein		Reihe 5	Sonderbeiträge	
3.5.1	Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand	unr	S. 1	Neuberechnung der Indizes auf Basis 1970 (industrielle Produktion, Bauproduktion, Arbeitsproduktivität)	ein
3.5.2	Weinbaukataster	j	S. 2	Investitionen der Industriebetriebe nach Kreisen	unr
3.6	Anbau von Zierpflanzen	3,j	S. 3	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1970 bis 1974 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung –	ein
3.7	Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	j	S. 4	Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	ein
Reihe 4	Tierische Erzeugung	j		Einzelveröffentlichungen	
4.1	Viehbestand	V,j		Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 (9 Hefte)	
4.1.1	Bestandsgrößen der Viehhaltung	2,j		Handwerkszählung 1977	
4.2	Milcherzeugung und -verwendung	j		Vorbericht: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz	ein
4.3	Schlachtungen			Heft 1: Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	ein
4.3.1	Schlachtungen und Fleischgewinnung	V,j		Heft 2: Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	ein
4.3.2	Schlachtvieh- und Fleischbeschau	j		Heft 3: Unternehmen nach Gewerbebezügen; Nebenbetriebe	ein
4.4	Erzeugung von Geflügel	V,j			
4.5	Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	m,j			
	Einzelveröffentlichungen				
	Landwirtschaftszählung 1971 (17 Hefte)	ein			
	Gartenbauerhebung 1972/73 (2 Hefte)	ein			
	Forsterhebung 1972 (1 Heft)	ein			
	Binnenfischereierhebung 1972 (1 Heft)	ein			
	Weinbauerhebung 1972/73 (1 Heft)	ein			
<b>Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe</b>					
	Veröffentlichungsreihen				
Reihe 1	Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)	j			
Reihe 2	Indizes für das Produzierende Gewerbe				



Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
<b>Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen</b>			<b>Fachserie 8: Verkehr</b>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Bautätigkeit .....	j	Reihe 1	Güterverkehr der Verkehrszweige .....	vi,j
Reihe 2	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	hj,j	Reihe 2	Eisenbahnverkehr .....	m,j
Reihe 3	Bestand an Wohnungen .....	j	Reihe 3	Straßenverkehr .....	
Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)		3.1	Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen .....	5j
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		3.2	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen .....	m,j
	Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (9 Hefte)		3.3	Straßenverkehrsunfälle .....	m,jV,j
	1 %-Wohnungstichprobe 1972 (8 Hefte) .....	ein	3.5	Sonderbeiträge .....	
	1 %-Wohnungstichprobe 1978 (8 Hefte vorgesehen)		3.5.1	Güterverkehr .....	unr
<b>Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>			Reihe 4	Binnenschifffahrt .....	m,jV,j
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 5	Seeschifffahrt .....	m,jV,j
Reihe 1	Großhandel .....		Reihe 6	Luftverkehr .....	m,j
1.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen) ..	mV,m,j	<b>Fachserie 9: Geld und Kredit</b>		
1.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Großhandel .....	j		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 2	(unbesetzt)		Reihe 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute .....	m,j
Reihe 3	Einzelhandel .....		Reihe 2	Aktienmärkte .....	m
3.1	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen) .....	mV,m,j	<b>Fachserie 10: Rechtspflege</b>		
3.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Einzelhandel .....	j		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 4	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)	mV,m,j	Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege .....	j
Reihe 5	Warenverkehr mit Berlin (West) .....	m,j	Reihe 2	Gerichte .....	
Reihe 6	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	m,j	2.1	Zivilgerichte .....	j
Reihe 7	Reiseverkehr .....		2.2	Strafgerichte .....	j
7.1	Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	m	Reihe 3	Strafverfolgung .....	j
7.2	Beherbergungskapazität .....	j	Reihe 4	Strafvollzug .....	j
7.3	Urlaubs- und Erholungsreisen .....	j	Reihe 5	Bewahrungshilfe .....	j
7.4	Grenzüberschreitender Reiseverkehr .....	m	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
7.5	Sonderbeiträge .....		<b>Fachserie 11: Bildung und Kultur</b>		
7.5.1	Tagesausflüge und Kurzreisen .....	unr		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		Reihe 1	Allgemeines Schulwesen .....	j
	Handels- und Gaststättenzählung 1968		Reihe 2	Berufliches Schulwesen .....	j
	I. Großhandel (9 Hefte), II. Einzelhandel (10 Hefte),		Reihe 3	Berufliche Bildung <sup>1)</sup> .....	j
	III. Handelsvermittlung (2 Hefte), IV. Gastgewerbe (1 Hefte), V. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie (1 Hefte)		Reihe 4	Hochschulen .....	
<b>Fachserie 7: Außenhandel</b>			4.1	Studenten an Hochschulen .....	hjV,hj
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		4.2	Prüfungen an Hochschulen .....	j
Reihe 1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel ..	m,j	4.3	(unbesetzt)	
Reihe 2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel) ..	m	4.4	Personal an Hochschulen .....	j
2.1	Ergänzungsbericht: Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs .....	j	4.5	Finanzen der Hochschulen (vorgesehen) .....	j
Reihe 3	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel) .....	vi	Reihe 5	Presse .....	j
3.1	Ergänzungsbericht 1: Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen .....	j	Reihe 6	Filmwirtschaft .....	j
3.2	Ergänzungsbericht 2: Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen .....	j	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
Reihe 4	Außenhandel mit ausgewählten Waren .....		<b>Fachserie 12: Gesundheitswesen</b>		
4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel) .....	m		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 5	Außenhandel mit ausgewählten Ländern .....		Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen .....	j
5.1	Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel)	j	Reihe 2	Meldepflichtige Krankheiten .....	
5.2	Handel mit den Ostblockländern .....	2j	2.1	Geschlechtskrankheiten .....	j
Reihe 6	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag .....	j	2.2	Tuberkulose .....	j
Reihe 7	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen der Industriestatistik (Spezialhandel) .....	j	2.3	Sonstige meldepflichtige Krankheiten .....	vi,j
Reihe 5	Sonderbeiträge .....		Reihe 3	Schwangerschaftsabbrüche .....	j
S. 1	Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970 .....	unr	Reihe 4	Todesursachen .....	vi,j
S. 1	Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976 .....	unr	Reihe 5	Berufe des Gesundheitswesens .....	j
			Reihe 6	Krankenhäuser .....	j
			S. 1	Sonderbeiträge .....	unr
			<b>Fachserie 13: Sozialleistungen</b>		
				<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
			Reihe 1	Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung ..	j
			Reihe 2	Sozialhilfe .....	j

<sup>1)</sup> Bis einschließlich Ausgabe 1976 unter dem Titel »Berufliche Aus- und Fortbildung« innerhalb der zusammenfassenden Veröffentlichungen erschienen.

Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge	Reihe	Fachserie- bzw. Reihentitel	Erscheinungs- folge
Reihe 3	Kriegsopferfürsorge	j	<b>Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen</b>		
Reihe 4	Wohngeld	v,j	Veröffentlichungsreihen		
Reihe 5	Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen		Reihe 1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	m,j
5.1	Behinderte (vorgesehen)	5,j	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
5.2	Rehabilitationsmaßnahmen	j	Einzelveröffentlichungen		
Reihe 6	Öffentliche Jugendhilfe	j	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 (7 Hefte)		
Reihe 5	Sonderbeiträge		Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 (7 Hefte vorgesehen)		
5.4	Personal in der Jugendhilfe	ein			
<b>Fachserie 14: Finanzen und Steuern</b>			<b>Fachserie 16: Löhne und Gehälter</b>		
Veröffentlichungsreihen			Veröffentlichungsreihen		
Reihe 1	Haushaltsansätze	j	Reihe 1	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	j
Reihe 2	Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	v,j	Reihe 2	Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel	
Reihe 3	Rechnungsergebnisse		2.1	Arbeiterverdienste in der Industrie	vjE,vj
3.1	Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts	j	2.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel	vjE,vj
3.2	Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte	j	Reihe 3	Arbeiterverdienste im Handwerk	hj
3.3	Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte	j	Reihe 4	Tariflöhne und Tarifgehälter	
3.4	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	j	4.1	Tariflöhne	hj
3.5	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für soziale Sicherung	j	4.2	Tarifgehälter	hj
3.6	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Gesundheit, Sport und Erholung	j	4.3	Index der Tariflöhne und -gehälter	vj
3.7	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Verkehr und Nachrichtenwesen	j	4.4	Dienstbezüge der Bundesbeamten	unr
3.8	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Wirtschaftsförderung	j	Einzelveröffentlichungen		
Reihe 4	Steuerhaushalt	v,j	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972 (2 Hefte)		
4.5	Sonderbeiträge		Personal- und Personalnebenkostenerhebungen (3 Hefte)		
4.5.1	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976	ein	<b>Fachserie 17: Preise</b>		
Reihe 5	Schulden der öffentlichen Haushalte	j	Veröffentlichungsreihen		
Reihe 6	Personal des öffentlichen Dienstes	j	Reihe 1	Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	m,j
Reihe 7	Einkommen- und Vermögensteuern		Reihe 2	Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)	m,j
7.1	Einkommensteuer	3,j	Reihe 3	Index der Grundstoffpreise	m,j
7.2	Körperschaftsteuer	3,j	Reihe 4	Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	vjE,vj
7.3	Lohnsteuer	3,j	Reihe 5	Kaufwerte für Bauland	v,j
7.4	Vermögenssteuer	3,j	Reihe 6	Index der Großhandelsverkaufspreise	m,j
7.5	Einheitswerte		Reihe 7	Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung	mE,m,j
7.5.1	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	3,j	Reihe 8	Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	m,j
7.5.2	Einheitswerte des Grundvermögens (vorgesehen)	6,j	Reihe 9	Preise für Verkehrsleistungen	vj
7.5.3	Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)	6,j	Reihe 10	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	m,j
7.5.4	Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte	6,j	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
7.6	Erbschaftsteuer	unr	<b>Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>		
Reihe 8	Umsatzsteuer	2,j	Veröffentlichungsreihen		
Reihe 9	Verbrauchssteuern		Reihe 1	Konten und Standardtabellen	v,j V,j
9.1	Tabaksteuer		Reihe 2	Input-Output-Tabellen	unr
9.1.1	Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	vj	Reihe 5	Sonderbeiträge	
9.1.2	Tabakgewerbe	j	5.1	Revidierte Reihen ab 1950	unr
9.2	Biersteuer		5.2	Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	unr
9.2.1	Absatz von Bier	m	5.3	Revidierte Ergebnisse 1950 bis 1960 (vorgesehen)	
9.2.2	Brauwirtschaft	j	<b>Fachserie 19: Umweltschutz</b>		
9.3	Mineralölsteuer	v,j	Veröffentlichungsreihen		
9.4	Branntweinmonopol	j	Reihe 1	Abfallbeseitigung	
9.5	Schaumweinsteuer	vj	1.1	Öffentliche Abfallbeseitigung	2,j
9.6	Kleinere Verbrauchssteuern		1.2	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen	2,j
9.6.1	Essigsäuresteuer	j	Reihe 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
9.6.2	Leuchtmittelsteuer	j	2.1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	4,j
9.6.3	Salzsteuer	j	2.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft (vorgesehen)	2,j
9.6.4	Spielkartensteuer	j	Reihe 3	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe	j
9.6.5	Zuckersteuer	j			
9.6.6	Zündwarensteuer	j			
Reihe 10	Realsteuern				
10.1	Realsteuervergleich	j			
10.2	Gewerbsteuer				
10.2.1	Lohnsummensteuer	unr			
10.2.2	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	unr			

## Systematische Verzeichnisse

### Unternehmens- und Betriebssystematiken

#### Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 – vergriffen – und Nachtrag 1970; Ausgabe 1979 in Vorbereitung)

Grundsystematik ohne Erläuterungen (Ausgabe 1970)

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970; vergriffen)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970; vergriffen)

Systematik der Wirtschaftszweige (rev.) für das Produzierende Gewerbe mit Erläuterungen (SYPRO) (Ausgabe 1976)

Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971; vergriffen)

### Gütersystematiken

Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Ausgabe 1978)

#### Warenverzeichnis für die Industriestatistik

Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)

Kommentare für Mineralerzeugnisse; elektrotechnische Erzeugnisse; chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren und Dauerbackwaren

Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)

Warenverzeichnis für den Material- und Wareneingang im Produzierenden Gewerbe (Ausgabe 1978)

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1979)

Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II) (Ausgabe 1976)

#### Gegenüberstellungen

Standard International Trade Classification (SITC) mit dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) (Ausgabe 1975)

Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Ausgabe 1977)

Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969)

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Systematik der Bauwerke (Ausgabe 1978)

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Ausgabe 1978)

### Personensystematiken

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975)

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Ausgabe 1968)<sup>1)</sup>

Band I: Systematisches Verzeichnis (vergriffen)

Band II: Alphabetisches Verzeichnis (vergriffen)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

### Regionalsystematiken

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1974)

Wohnbevölkerung in den Postleiteinheiten und in ausgewählten administrativen Gebietseinheiten am 27. 5. 1970

Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand: 1. 1. 1976)

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969; vergriffen)

### Sonstige Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1978)

## Kartographische Darstellungen

Thematische Karten (mehrfarbig) zur Darstellung des regional gegliederten Zahlenmaterials aus Großzählungen. Es liegen 6 Kartenblätter zur Wohnungszählung 1968,

9 Kartenblätter zur Arbeitsstättenzählung 1970, 8 Kartenblätter zur Volkszählung 1970 und 6 Kartenblätter zur Landwirtschaftszählung 1971 vor.

## Statistik des Auslandes

### Allgemeine Auslandsstatistik

#### Internationale Monatszahlen

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

#### Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen (unregelmäßig).

#### Länderkurzberichte

Gestaffelte Zusammenstellung von ausgewähltem, zeitnahe Zahlenmaterial über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. (Jährlich 48 Berichte.)

### Fachserie Auslandsstatistik

#### Reihe 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland

1.1 Stand und Entwicklung der Bevölkerung im Ausland (unr)

1.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung im Ausland (unr)

1.3 Streiks und Aussperrungen im Ausland (unr)

#### Reihe 2 Produzierendes Gewerbe im Ausland

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes im Ausland (vorgesehen)

2.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes im Ausland (unr)

2.5 Sonderbeiträge

2.5.1 Die Industrie in den außereuropäischen Ländern (ein)

2.5.2 Die Industrie in den europäischen Ländern (ein)

2.5.3 Das Produzierende Gewerbe in den OECD-Ländern (ein)

#### Reihe 3 Außenhandel des Auslandes

3.1 Außenhandel der Ostblockländer (unr)

#### Reihe 4 Löhne und Gehälter im Ausland

4.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland (j)

4.2 Tariflöhne und -gehälter im Ausland (j)

#### Reihe 5 Preise und Preisindizes im Ausland (m, j)

## Fremdsprachige Veröffentlichungen

### Englisch

Survey of German Federal Statistics (Ausgabe 1976)

Present and Future Tasks of Official Statistics (Ausgabe 1972)

Statistical Compass (Ausgabe 1979)

Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC) – Special Trade Studies on Statistics (bis No. 33; No. 1 – 21 vergriffen)

### Französisch

Aperçu de la statistique fédérale allemande (Ausgabe 1976)

Tâches actuelles et futures de la statistique officielle (Ausgabe 1972)

Boussole des Chiffres (Ausgabe 1979)

### Spanisch

Guía Estadística (Ausgabe 1979)

### Dreisprachig

Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Deutsch – Englisch – Französisch – Ausgabe 1969)

<sup>1)</sup> Ab Ausgabe 1979 (9. Revision) wird das Handbuch vom Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit herausgegeben. Bisher liegt Band I »Systematisches Verzeichnis« vor.

## 1.2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen.

Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird u. a. auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Herausgeber	Veröffentlichung	Herausgeber	Veröffentlichung
<b>Meteorologische Angaben</b> Deutscher Wetterdienst	Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik) Wetterkarte Europäischer Wetterbericht Witterung in Übersee Jahresbericht Monatlicher Witterungsbericht Medizin-Meteorologischer Bericht Großwetterlagen Europas	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes
<b>Erwerbstätigkeit</b> Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten Sonderhefte als Beilage zu den Amtlichen Nachrichten	<b>Nachrichtenverkehr</b> Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen Posttechnisches Zentralamt	Geschäftsbericht Monatliche Bezirksstatistik
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Statistischer Monatsbericht Agrarbericht (agrar- und ernährungspolitischer Bericht der Bundesregierung) Agrarstrukturbericht Statistische Berichte über die Milch- und Molkereiwirtschaft im Bundesgebiet Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft Sonderveröffentlichungen als Broschüren: »Landwirtschaftliche Buchführungsergebnisse« »Buchführungsergebnisse von Gartenbaubetrieben« »Buchführungsergebnisse von Weinbaubetrieben«	Geld und Kredit Deutsche Bundesbank  Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen  <b>Versicherungen</b> Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Deutsche Bundesbank  <b>Rechtspflege</b> Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung  Bundeskriminalamt  <b>Gesundheitswesen</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit  Bundesgesundheitsamt  <b>Sozialleistungen</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung  Bundesanstalt für Arbeit  Bundesausgleichsamt	Monatsberichte Statistische Beihfte zu den Monatsberichten, Reihe 1 bis 5 Geschäftsbericht »Veröffentlichungen«  Geschäftsbericht »Veröffentlichungen« Monatsberichte  Bundesanzeiger Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Polizeiliche Kriminalstatistik  Jahresberichte als Sonderhefte  Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 9. Revision, Band I Systematisches Verzeichnis Bundesgesundheitsblatt  Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Jahresberichte als Sonderhefte Bundesversorgungsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Amtliche Nachrichten Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik (jährliche Beilage zu den Amtlichen Nachrichten) Amtliches Mitteilungsblatt Statistische Berichte  Ministerialblatt Bundesanzeiger  Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Monatsberichte  Monatsberichte Statistische Beihfte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik Bundesanzeiger
<b>Energie- und Wasserwirtschaft</b> Bundesministerium für Wirtschaft	Öffentliche Elektrizitätsversorgung der Bundesrepublik Deutschland Vierteljahresbericht über die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Bericht über die Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	<b>Finanzen und Steuern</b> Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium der Justiz  <b>Löhne und Gehälter</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank  <b>Zahlungsbilanz</b> Deutsche Bundesbank  Bundesministerium der Justiz	
<b>Bautätigkeit</b> Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Bundes-Baublatt		
<b>Straßenverkehr</b> Bundesministerium für Verkehr	Verkehrsmengenkarten Berichte: »Straße und Autobahn« – »Straßenbau und Straßenverkehrstechnik« Allgemeiner Statistischer Dienst Verkehr auf den Bundesautobahnen (Broschüre) Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen – Besitzumschreibungen – Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern		
Kraftfahrt-Bundesamt			
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güter- und Mobelfernverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des Werksfernverkehrs		



### 1.3 Statistische Berichte der Statistischen Landesämter

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das »Gesamtverzeichnis Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind weitgehend einheit-

lich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe	Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
<b>A</b>	<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	<b>H</b>	<b>Verkehr</b>
A I 1 bis 8	Bevölkerungsstand	H I 1 bis 8	Straßen- und Schienenverkehr
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	H II 1 bis 3	Schiffsverkehr
A III 1 bis 2	Wanderungen	H III 1	Luftverkehr
A IV 1 bis 10	Gesundheitswesen		
A V 1 bis 2	Gebiet		
A VI 1 bis 4	Erwerbstätigkeit	<b>J</b>	<b>Geld und Kredit</b>
		J I 1 bis 4	Geld und Kredit
<b>B</b>	<b>Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen</b>	<b>K</b>	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>
B I 1 bis 5	Allgemeinbildende Schulen	K I 1 bis 4	Sozialhilfe und Jugendhilfe
B II 1 bis 2	Berufsbildende Schulen	K II 1 bis 2	Sozialversicherung
B III 1 bis 6	Hochschulen	K III 1 bis 4	Behinderte
B IV 1	Erwachsenenbildung	K IV 1	Soziale Einrichtungen
B V 1 bis 7	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport		
B VI 1 bis 7	Rechtspflege		
B VII 1 bis 4	Wahlen	<b>L</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>
		L I 1 bis 7	Staatsfinanzen
<b>C</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	L II 1 bis 9	Gemeindefinanzen
C I 1 bis 7	Bodennutzung und Anbau	L III 1 bis 3	Schulden und Personal
C II 1 bis 7	Wachstumsstand und Ernte	L IV 1 bis 10	Steuern
C III 1 bis 6	Viehwirtschaft		
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft	<b>M</b>	<b>Preise und Preisindizes</b>
C V	Forstwirtschaft	M I 1 bis 7	Preise und Preisindizes
C VI	Fischwirtschaft		
<b>D</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	<b>N</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)	N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
		N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
<b>E</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	N III 1	Personalkosten
E I 1 bis 8	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
E II 1 bis 3	Bauhauptgewerbe	<b>O</b>	<b>Verbrauch</b>
E III 1 bis 3	Ausbaugewerbe	O I 1	Wirtschaftsrechnungen
E IV 1	Energie- und Wasserversorgung	O II 1 bis 3	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
E V 1	Handwerk		
<b>F</b>	<b>Bautätigkeit, Wohnungswesen</b>	<b>P</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>
F I	(unbesetzt)	P I 1	Sozialprodukt
F II 1 bis 11	Wohnungswesen		
F III 1	Grundeigentum	<b>Q</b>	<b>Umweltschutz</b>
<b>G</b>	<b>Handel und Gastgewerbe</b>	Q I 1 bis 3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
G I 1 bis 3	Binnenhandel	Q II 1 bis 2	Abfallbeseitigung
G II 1 bis 2	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik einschl. Berlin (Ost) und mit Berlin (West)	Q III 1	Investitionen für Umweltschutz
G III 1 bis 3	Außenhandel	Q IV 1	Umweltbelastungen anderer Art
G IV 1 bis 3	Fremdenverkehr, Gastgewerbe	<b>Z</b>	<b>Zusammenfassende Berichte</b>

## 2 Quellen nach Sachgebieten

Der Nachweis ist nach den Abschnitten des vorliegenden Statistischen Jahrbuchs gegliedert. Berücksichtigt sind die »Fachserien« und die Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« des Statistischen Bundesamtes, in denen ergänzende tabellarische Darstellungen, methodische Abhandlungen oder textliche Auswertungen zu den einzelnen Statistiken enthalten sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es nicht möglich, an dieser Stelle auch auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken zu verweisen.

Beiträge von allgemeiner Bedeutung und solche, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuch-Abschnitt zuordnen lassen, sind als »Abhandlungen« vorangestellt. Innerhalb der einzelnen Sachabschnitte erscheinen zunächst die Zählungsveröffentlichungen und anschließend die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus laufenden Erhebungen. Es folgen – ebenfalls in der Reihenfolge Zählungsergebnisse/laufende Ergebnisse – ausgewählte Textdarstellungen aus der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« sowie Sonderbeiträge aus den »Fachserien«.

Im allgemeinen sind nur die seit 1975 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge verzeichnet. Wichtige methodische Abhandlungen und entsprechende Veröffentlichungen aus der Zeit vor 1975 sind jedoch ebenfalls im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1975 erschienenen Publikationen sei auf die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs verwiesen.

Die »Fachserien« sind in den nachstehenden Übersichten entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung aufgeführt. In der Spalte »Veröffentlichungen« erscheint zunächst die Fachserie-Nummer. Hinter einem Schrägstrich folgen dann die Ziffern der Reihen-, Einzel- und Untertitel (z. B. 3/4.3.1 = Fachserie 3, Reihe 4, Einzeltitel 3, Untertitel 1). Den Umstieg auf die Titel der Veröffentlichungen ermöglicht die Übersicht über die Fachveröffentlichungen (Fachserien) S. 718ff.

Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet. »WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellenteil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden.

In der Spalte »Erscheinungsfolge« erscheinen folgende Abkürzungen: m = monatlich, vj = vierteljährlich, hj = halbjährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig. In Klammern ist jeweils die Heft- und Jahrgangsnummer von »Wirtschaft und Statistik« (z. B. 5/76) oder der Jahrgang der »Fachserie« angegeben, die letzte Ergebnisse enthalten; Sonderbeiträge werden mit einem S abgekürzt.

Regional gegliedertes Zahlenmaterial ist vorwiegend den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (siehe auch »Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse«).

### 2.1 Abhandlungen

Titel	WiSta	Titel	WiSta
<b>Rechtliche und organisatorische Grundlagen<sup>1)</sup></b>			
Reden zur Festveranstaltung am 14. November 1972 anlässlich der 100jährigen Wiederkehr der Errichtung eines zentralen Statistischen Amtes in Deutschland	12/72	Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats. 1. Sozialberichterstattung und amtliche Statistik. 2. Der Stand der Arbeiten der Bundesregierung auf dem Gebiet der Sozialen Indikatoren. 3. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität	8/74	Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	10/72	Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55	Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70	Programm und Organisation der Agrarberichterstattung	8/76
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75	Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung	1/79
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50	Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	7/76
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54	Technische Aspekte des Aufbaus einer Kartei für Unternehmen und Betriebe im Produzierenden Gewerbe	8/76
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51	Methode der Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe	11/77
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53	Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen	10/70
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58	Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung	6/53
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Handwerkszählung 1977 – Methode der Zählung und Strukturdaten nach Wirtschaftszweigen	8/78
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	8/62	Über Zusammenhänge zwischen Totalzählungen und zeitverschobenen Ergänzerhebungen – Dargestellt am Beispiel der Handels- und Gaststättenzählung 1968/69	12/73
		Reduzierte Stichproben – Dargestellt am Beispiel der Erhebungen im Handel und Gastgewerbe	7/71
		Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	11/78
		Der Aufbau einer Pressestatistik	5/77
		Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methoden einer neuen Bundesstatistik	10/76
		Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens	1/55
		Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	12/67
		Stand und Probleme der Umsatzstatistik	5/52
		Der statistische Nachweis des »Privaten Verbrauchs«	3/56
		Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
		Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	12/73
		Zur Genauigkeit von Einkommensangaben in Interviews – Dargestellt am Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	3/73
		Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	11/74
		Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	5/74
		Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	12/77
		Altersaufbau des Anlagevermögens	4/76
		Methodische Probleme und statistische Möglichkeiten zur Messung von Forschungsaktivitäten	10/77
		Umweltstatistik – ein Instrument der Umweltplanung	4/74
<b>Methoden und Systematiken<sup>1)</sup></b>			
Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik	4/52		
Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58		
Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60		
Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57		
Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73		
Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70		
Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände	3/52		
Die Klassifizierung der Berufe 1970	1/70		
Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitsstätten-systematik)	2/59		
Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51		

<sup>1)</sup> Jeweils thematisch geordnet.

## 2.2 Zu den einzelnen Abschnitten des Jahrbuchs\*)

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>3 Bevölkerung</b>					
<b>Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970</b>	Fachserie 1	unr (etwa alle 10 Jahre)	Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970	WiSta	8/72
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	Heft 1		Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land 1961 bis 1970	WiSta	11/72
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Ge- bietseinheiten	Heft 2		Bevölkerung in Stadtregionen	WiSta	5/74
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Er- werbstätigkeit für Bund und Länder	Heft 3		Die Frauen nach der Kinderzahl	WiSta	6/74
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Er- werbstätigkeit für nichtadministrative Gebietsein- heiten	Heft 4		Kinderzahl der Frauen in erster Ehe	WiSta	9/74
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	Heft 5		Erst- und Zweitehen und Kinderzahl der Frauen	WiSta	1/75
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Heft 6		Berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigen	WiSta	6/74
Geburten	Heft 7		Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung in wirtschaft- licher und sozialer Gliederung	WiSta	10/73
Bevölkerung in Haushalten	Heft 8		Ausbildungsstand der Erwerbsbevölkerung	WiSta	3/74
Bevölkerung in Familien	Heft 9		Die wirtschaftliche Gliederung der Auszubildenden	WiSta	3/74
Kinder und Jugendliche in Familien	Heft 10		Die zeitliche Beanspruchung der Frauen durch Er- werbstätigkeit	WiSta	5/74
Bevölkerung in Anstalten	Heft 11		Erwerbsbeteiligung der Ausländer im Vergleich zur deutschen Erwerbsbevölkerung	WiSta	11/73
Ältere Mitbürger	Heft 12		Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Re- ligionszugehörigkeit	WiSta	12/72
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographi- schen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 13		Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach Alter, Geschlecht und Familienstand im internationalen Vergleich	WiSta	7/74
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	Heft 14		<b>Volkszählung 1981</b>		
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 15		Konzept der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981	WiSta	6/78
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Heft 16		Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Volks- und Berufszählung 1981	WiSta	1/79
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	Heft 17		Die Bedeutung der Veränderung der Geburtenhäufig- keit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	WiSta	3/67
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	Heft 18		Zur Situation der älteren Menschen im April 1974	WiSta	10/75
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und be- ruflicher Gliederung	Heft 19		Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990	WiSta	12/75, 6/76
Erwerbstätige nach Beruf und Alter	Heft 20		Voraussichtliche der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	1/S. 1	unr(72)
Pendler	Heft 21		Entwicklung der Privathaushalte nach Zahl und Struktur im Mai 1975	WiSta	7/76
Vertriebene und Deutsche aus der DDR	Heft 22		Voraussichtliche der Zahl der Privathaushalte bis 1985	WiSta	6/73
Ausländer	Heft 23		Haushalte von Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland	WiSta	1/79
Zählungsergebnisse für den internationalen Vergleich	Heft 24		Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	1/S. 2	unr(76)
Methodische und praktische Vorbereitung sowie Durch- führung der Volkszählung	Heft 25		Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Aus- ländern 1976	WiSta	3/78
Untersuchungen zur Methode und Genauigkeit der Volkszählung	Heft 26		Kinderzahl ausgewählter Ehejahrgänge	WiSta	8/76
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			Kinderzahl ausgewählter Bevölkerungsgruppen	WiSta	5/78
Stand und Entwicklung der Bevölkerung	WiSta(Tab)	m,j j(7/78)	Kinderzahl der Ehen in den Ländern des Bundesgebietes	WiSta	8/78
Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	WiSta 1/1.1	v,j(77)	Der Rückgang der Geburtenhäufigkeit in regionaler Sicht	WiSta	5/73
Bevölkerung der Gemeinden — mit Schlüsselnummern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke	WiSta 1/1.2.1	j(77)	Veränderung der Geburtenabstände und Auswirkungen auf die Geburtenentwicklung	WiSta	11/73
Bevölkerung nach Alter und Familienstand	1/1.2.2	j(77)	Gründe des Geburtenrückgangs 1966 bis 1975 und für »Nullwachstum« erforderliche Kinderzahl der Ehen	WiSta	6/77
Haushalte und Familien	1/1.3	j(77)	Demographische Ursachen des Geburtenrückgangs	WiSta	3/79
Staatsangehörigkeit	1/3	unr(77)	Geburtenhäufigkeit in den Kreisen des Bundesgebietes 1961, 1970 und 1974	WiSta	6/77
Ausländer	1/1.5	j(77)	Lebend- und Totgeborene sowie gestorbene Säuglinge nach Körpergröße und Gewicht bei der Geburt 1972 und 1973	WiSta	1/76
Bevölkerungsbewegung	WiSta 1/1.4	j(78)	Entwicklung der Säuglingssterblichkeit und ihre Einfluß- größen	WiSta	1/78
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	WiSta(Tab) 1/2	m,j j(6/77)	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	1/2. S. 1	unr(72)
Gerichtliche Ehelösungen	WiSta 1/2.1	v,j j(1/79)	Heiratstafel Lediger 1972/74 — Querschnitt- und Längsschnittergebnisse für die deutsche Bevölkerung	WiSta	12/76
Wanderungen	WiSta 1/2.2	j(77)	Ehescheidungen 1977 nach altem Recht	WiSta	1/79
Vertriebene und Flüchtlinge (Bevölkerungsstatistische Ergebnisse)	WiSta 1/2.3	h,j(9/76) v,j(77)	Ehen im April 1977 nach dem Einkommen des Mannes	WiSta	3/79
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Allgemeine Sterbetafel 1970/72	WiSta	7/74
Volkszählung 1970			Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67	Die Bedeutung der Wanderungen für die Bevölkerungs- entwicklung	WiSta	4/75
Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung	WiSta	10/67	Wanderungen der Ausländer zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet 1968 bis 1973	WiSta	12/75
Die Volkszählung	WiSta	4/70	Einbürgerungen 1974	WiSta	8/75
Die Bevölkerung des Bundesgebietes	WiSta	12/71			

\*) Die Abschnitte 1, 2, 5, 24 und 26 sind nicht aufgeführt, weil hierzu keine Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vorliegen.

1) Letzte verfügbare Ergebnisse in früherer Fachserie A, Reihe 4.



Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>4 Wahlen</b>					
<b>Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 10. 6. 1979</b>	Fachserie 1	5j	Erwerbstätigkeit von Müttern mit jüngeren Kindern im April 1974	WiSta	7/75
Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946			Teilzeitbeschäftigte Frauen	WiSta	9/78
Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise	Heft 1		Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frauen und ihre Einflußfaktoren	WiSta	3/73
Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise	Heft 2		Erwerbstätigkeit verheirateter Frauen	WiSta	8/78
Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte	Heft 3		Zur Abgrenzung und Struktur der Erwerbslosigkeit	WiSta	1/79
Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete	Heft 4		Zur Situation der älteren Menschen im April 1974	WiSta	10/75
Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland	Heft 5		Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigungsstatistik 1974/75	WiSta	3/76
	Sonderheft		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (1977)	WiSta	12/78
<b>Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976</b>	Fachserie 1	4j	Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Berufen (1976)	WiSta	7/77
Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern	Heft 1		Auszubildende 1977	WiSta	12/78
Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise	Heft 2		Erwerbstätigkeit und Ausbildung	WiSta	9/78
Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise	Heft 3		Beruf und Ausbildungsabschluß	WiSta	10/78
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 4		Beruf und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit der Erwerbstätigen	WiSta	6/78
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 5		Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in den Ländern der EWG	WiSta	8/72
Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete	Heft 6		Berufe der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen	WiSta	11/78
Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Heft 7		Berufe des Gesundheitswesens 1975	WiSta	12/76
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	Heft 8		Berufe des seefahrenden Personals am 1. 1. 1976	WiSta	6/76
Textliche Auswertung der Wahlergebnisse	Heft 9		Personal im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1976	WiSta	3/77
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag	Sonderheft		Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 30. 6. 1977	WiSta	4/78
			Personalfuktuation im Bundesdienst 1975/76	WiSta	1/77
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1975/76	WiSta	9/77
Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976			Personal im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung am 30. 6. 1974	WiSta	1/76
Vergleichszahlen zur Wahl	WiSta	5/76	Personal in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1975	WiSta	4/76
Ergebnis der Wahl	WiSta	10/76	Personal im Bundesdienst am 30. 6. 1978	WiSta	10/78
Sitzverteilung bei der Bundestagswahl und Erfolgswert der Stimmen	WiSta	11/76	Altersstruktur der Bundesbediensteten	WiSta	11/78
Briefwähler	WiSta	12/76	Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1977	WiSta	8/77
Wahlverhalten nach Geschlecht und Alter	WiSta	1/77	In der Jugendhilfe tätige Personen 1974	WiSta	11/76
			Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs (1977)	WiSta	6/78
			Ehen im April 1977 nach dem Einkommen des Mannes	WiSta	3/79
<b>6 Erwerbstätigkeit</b>					
<b>Ergebnisse der Berufszählung vom 27. 5. 1970</b> siehe Volkszählung			<b>7 Unternehmen und Arbeitsstätten</b>		
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			<b>Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970</b>	Fachserie 2	unr (etwa alle 10 Jahre)
Erwerbstätigkeit im April 1978	WiSta	j(3/79)	Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung	Heft 1	
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	1/4.1.1	j(77)	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte	Heft 2	
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen	1/4.1.2	2j(76)	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) nach Beschäftigtengrößtenklassen, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	Heft 3	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	1/4.2	vj	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Lohn- und Gehaltssummen nach Gemeinde- und Beschäftigtengrößtenklassen	Heft 4	
Arbeitslose, offene Stellen und Vermittlungen, Kurzarbeiter	WiSta(Tab)	m	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken	Heft 5	
Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung	13/1	j(77)	Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößtenklassen	Heft 6	
Streiks und Aussperrungen	WiSta	j(2/79)	Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) mit Lohn- und Gehaltssummen nach Beschäftigtengrößtenklassen	Heft 7	
	1/4.3	unr(78)	Zusammenhänge zwischen den nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und ihren Arbeitsstätten (örtlichen Einheiten)	Heft 8	
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1970, 1961, 1950 und 1939	Heft 9	
Berufszählung 1970 siehe Volkszählung			Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Stadtregionen und ihren Zonen	Sonderheft 1	
Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik	WiSta	6/75			
Aspekte der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	WiSta	2/77			
Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1978	WiSta	4/79			
Unterbrechung und Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	WiSta	4/76			
Heirat, Ehedauer und Erwerbstätigkeit der Frauen im April 1971	WiSta	4/75			



Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in sonstigen nichtadministrativen Gebietseinheiten	Sonderheft 2		Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung	Heft 3	
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			Viehhaltung	Heft 4	
Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen			Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen	Heft 5	
Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	2/1.2		Besitzverhältnisse, Teilstücke	Heft 6	
Großhandel, Buch- u. ä. Verlage	2/1.2.1	4j(76)	Arbeitsverhältnisse	Heft 7	
Handelsvertreter und Handelsmakler	2/1.2.2	4j(76)	Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Beschäftigten- und Altersgruppen	Heft 8	
Einzelhandel	2/1.3	4j(73)	Maschinenverwendung	Heft 9	
Gastgewerbe	2/1.4	4j(73)	Gewerbebetriebe, vertragliche Bindungen, Zimmervermietung	Heft 10	
Verkehrsgewerbe	2/1.5		Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung, außerbetriebliches Einkommen	Heft 11	
Nichtbundeseigene Eisenbahnen, öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	2/1.5.1	4j(75)	Absatzwege, Auslastung der Vollerntemaschinen, Neu- und Umbauten	Heft 12	
Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagerei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), See- und Küstenschifffahrt	2/1.5.2	4j(75)	Ergebnisse zur sozialökonomischen Gliederung der Betriebe, Buchführung	Heft 13	
Freie Berufe	2/1.6		Betriebseinkommen, außerbetriebliches Einkommen und Arbeit in den sozialökonomischen Betriebstypen	Heft 14	
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	2/1.6.1	4j(75)	Gesamtüberblick über Aufbereitungs- und Darstellungsprogramme	Heft 15	
Rechtsanwälte und Notare, prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Architekten und Beratende Ingenieure	2/1.6.2	4j(75)	Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe, Erzeugergemeinschaften, Lohnmaschinen-Unternehmen	Heft 16	
<b>Abschlüsse der Unternehmen</b>			Ausgewählte Strukturdaten über Betriebs-, Besitz- und Arbeitsverhältnisse für nichtadministrative Gebietseinheiten und für Kreise	Heft 17	
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1978	WiSta	j(4/79)	Gartenbauerhebung 1972/73	Fachserie 3	ein
Jahresabschlüsse 1976 und 1977 von Aktiengesellschaften der Industrie	WiSta	j(12/78)	Betriebe mit Anbau von Gartengewachsen zum Verkauf	Heft 1	
Abschlüsse der Aktiengesellschaften	2/2.1	j(76)	Betriebe mit Baumobstflächen	Heft 2	
Dividende der Aktiengesellschaften 1977	WiSta	j(9/78)	Forsterhebung 1972	Fachserie 3	ein
Jahresabschlüsse 1976 von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	j(8/78)	Strukturverhältnisse in der Forstwirtschaft	Heft 1	
Jahresabschlüsse 1976 von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	j(10/78)	Binnenfischereierhebung 1972	Fachserie 3	ein
Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	2/3	j(75)	Weinbauerhebung 1972/73	Fachserie 3	ein
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>			<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
Insolvenzverfahren	WiSta(Tab)	m	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	3/1	j(77)
	WiSta	(2/79)	Betriebsgrößenstruktur	WiSta	unr(1/73)
	2/4.1	m		3/1, 3/2.1.1	j(78)
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	WiSta	(6/78)	Bodennutzung der Betriebe	3/2.1.2	2j(75)
	2/4.2	j(76)	Viehhaltung der Betriebe	3/2.1.3	2j(77)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Betriebssysteme und Betriebseinkommen	3/2.1.4	2j(75)
Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970			Sozialökonomische Verhältnisse	3/2.1.5	2j(75)
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67	Arbeitskräfte	WiSta	j(4/76)
Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung	WiSta	1/69		3/1	j(78)
Arbeitsstätten und Beschäftigte	WiSta	4/72		3/2.2	j(76)
Die Größe der Arbeitsstätten nach ihrer Beschäftigtenzahl	WiSta	9/72	Technische Betriebsmittel	WiSta	10/75
Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Geschlecht und Stellung im Betrieb	WiSta	1/73		3/1	j(78)
Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitsstätten	WiSta	3/73		3/2.3	j(76)
<b>Arbeitsstättenzählung 1981</b>			Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	WiSta	(10/78)
Konzept der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1981	WiSta	6/78		3/1	j(78)
Fragenkatalog und Tabellenprogramm der Arbeitsstättenzählung 1981	WiSta	2/79	Pflanzliche Erzeugung	3/2.4	j(77)
Umsätze nach Rechtsformen der Unternehmen (Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974)	WiSta	7/76	Bodennutzung	3/1, 3/3	j(78)
				WiSta(Tab)	j(9/78)
				WiSta	j(78)
				3/1	j(78)
				3/3	j(78)
				3/3.1	j(78)
			Anbau und Ernte		
			Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland	WiSta(Tab)	9(78), 10(78)
				WiSta	j(78)
				3/1	j(78)
				3/3	j(78)
				3/3.2	unr <sup>1)</sup>
			Gemüse	WiSta	j(11/78)
				3/1	j(78)
				3/3	j(78)
				3/3.3	unr <sup>2)</sup>
			Obst	WiSta	j(11/78)
				3/1	j(78)
				3/3	j(78)
				3/3.4.1	unr <sup>1)</sup>
				3/3.4.2	5j(78)

## 8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

<b>Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971</b>	Fachserie 3	unr(etwa alle 10 Jahre)
Erhebungsprogramm und Organisation	Heft 1	
Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Größenstruktur der Betriebe	Heft 2	

<sup>1)</sup> Jährlich ca. 8 Berichte.

<sup>2)</sup> Jährlich ca. 9 Berichte.

<sup>1)</sup> Jährlich ca. 6 Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	3/1 3/3 3/3.7	j(78) j(78) j(78)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Urlaubs- und Erholungsreisende	WiSta	11/75
Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand	WiSta 3/1 3/3 3/3.5.1	j(3/79) j(78) j(78) unr <sup>1)</sup>	Von Vollerntemaschinen abgeerntete Flächen	WiSta	1/76
Weinbaukataster	WiSta 3/1 3/3.5.2	unr(8/73) j(78) j(77)	Gebäudeinvestitionen in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	1/76
Zierpflanzen	WiSta(Tab) 3/1 3/3 3/3.6	3) j(78) j(78) 3j(78)	Methode und Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73	WiSta	6/75
Tierische Erzeugung	3/4	j(77)	Binnenfischerei 1972	WiSta	9/74
Viehbestand	WiSta(Tab) WiSta 3/1 3/4 3/4.1	v) j(5/78), (2/79) j(78) j(77) v)	Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1972/73	WiSta	11/75
Bestandsgrößen der Viehhaltung	3/4.1.1	2j(77)	Landwirtschaftszählung 1979		
Tierseuchen	WiSta(Tab)	m	Konzept der Landwirtschaftszählung 1979	WiSta	4/79
Milcherzeugung und -verwendung	WiSta 3/1 3/4 3/4.2	j(3/78) j(78) j(77) j(78)	Agrarberichterstattung		
Erzeugung von Geflügel	WiSta(Tab) 3/1 3/4 3/4.4	m j(78) j(77) v) <sup>1)</sup>	Programm und Organisation der Agrarberichterstattung	WiSta	8/76
Schlachtungen und Fleischgewinnung	WiSta(Tab) WiSta 3/1 3/4 3/4.3.1	m j(4/79) j(78) j(77) v) <sup>2)</sup>	Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1974/75	WiSta	10/76
Schlachtier- und Fleischschau, Untersuchung von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch	3/1 3/4 3/4.3.2	j(78) j(77) j(77)	Struktur und Veränderung der Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1975	WiSta	1/77
Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	WiSta(Tab) WiSta 3/1 3/4.5	m j(5/78) j(78) m,j(77)	Buchführende Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	5/77
Düngemittelerzeugung und -versorgung	siehe Abschnitt »Prod. Gewerbe«		Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	WiSta	10/78
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>9 Produzierendes Gewerbe</b>		
Landwirtschaftszählung 1971			<b>Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967</b>	Fachserie 4	ein
Die Landwirtschaftszählung 1971	WiSta	5/71	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	Heft 1	
Methode und Ergebnisse der Grunderhebung	WiSta	1/72	Industrie ohne Bauindustrie		
Organisationskonzept, Verfahren und Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	WiSta	8/74	Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen	Heft 2	
Hauptproduktionsrichtung, Hauptnutzungsarten und Flächengliederung der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/72	Industrie ohne Bauindustrie		
Rechtsformen und Besitzarten der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	10/72	Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen und Größenklassen	Heft 3	
Klassifizierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und deren Betriebseinkommen	WiSta	4/73	Baugewerbe		
Betriebliche Zusammenschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/74	Unternehmensergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 4	
Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	WiSta	7/75	Produzierendes Gewerbe	Heft 5	
Altersgliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen	WiSta	10/74	Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 6	
Lohnmaschinen-Unternehmen in der Landwirtschaft	WiSta	5/73	Industrie ohne Bauindustrie		
Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	10/72	Produktionsergebnisse nach Industriezweigen und Erzeugnisgruppen	Heft 7	
Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	9/72	Industrie ohne Bauindustrie		
Regionalergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung	WiSta	7/73	Material- und Wareneingang nach Industriezweigen	Heft 8	
Betriebe mit Baumobstflächen 1972	WiSta	4/75	Industrie ohne Bauindustrie		
Arrondierung und Zersplitterung der Flächen der Betriebe	WiSta	7/75	Betriebsergebnisse nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten	Sonderheft	
Maschinenverwendung in der Landwirtschaft	WiSta	10/75	<b>Ergebnisse der Handwerkszählung 1977</b>	Fachserie 4	ein
Die Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben, gewerblicher Viehhaltung und Gewerbebetrieben	WiSta	11/75	Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz	Vorbericht	
			Methodische Einführung: Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	Heft 1	
			Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 2	
			Unternehmen nach Gewerbezweigen; Nebenbetriebe	Heft 3	
			<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
			<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>		
			Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Handwerk)	WiSta 4/4.2.1	(4/78) j(76)
			Investitionen im Produzierenden Gewerbe	WiSta	j(10/78)
			Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta(Tab) WiSta 4/4.1.1	m,j hl,j(4/78) m,j(77)

<sup>1)</sup> Jährlich ca. 9 Berichte.

<sup>2)</sup> Bis einschl. 1978 monatliche Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	4/4.1.2	j(77)	Investitionen im Produzierenden Handwerk	WiSta 4/7.2	j(7/75)
Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen	4/4.1.3	4j(74)	Materialeingänge und Warenbestände	WiSta	j(76) unr(7/72)
Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Handwerk)	WiSta 4/4.3	j(12/77)	Fachstatistiken		
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Handwerk) - Investitionen -	4/4.2.2	j(76)	Eisen und Stahl	WiSta 4/8.1	j(2/75) m,vj
Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/2.1	m	Düngemittelversorgung	WiSta 4/8.2	j(11/78) m,j(78)
Indizes der Arbeitsproduktivität	WiSta	j(8/78)	Rohholz und Holzhalbwaren	4/8.3	vj
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	WiSta(Tab) 4/2.2	m j(4/78)	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Produktion im Produzierenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/3	m hj(2/79) vj(77)	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967		
<b>Baugewerbe</b>			Einführung und Methode	WiSta	8/71
Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	1)	m	Ergebnisse für den Teilbereich Industrie ohne Bauindustrie	WiSta	9/71
Struktur des Bauhauptgewerbes	WiSta	j(2/79)	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	WiSta	4/69
Bauhauptgewerbe (1978)	WiSta(Tab) WiSta	m hj(3/79)	Zensus im Baugewerbe (Methode des Zensus und Ergebnis für das Bauhauptgewerbe)	WiSta	9/71
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4/5.2	j(76)	Handwerkszählung 1977		
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe (ohne Ausbaugewerbe)	4/5.1	j(77)	Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks	WiSta	1/78
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	WiSta 4/5.3	j(11/78) j(76)	Methode der Zählung und Strukturdaten nach Wirtschaftszweigen	WiSta	8/78
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	WiSta(Tab) WiSta 4/2.2	m j(5/78) m	Strukturdaten nach Gewerbebezügen	WiSta	9/78
<b>Energie- und Wasserversorgung</b>			Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	WiSta	7/76
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	4/6.1	j(76)	Technische Aspekte des Aufbaus einer Kartei für Unternehmen und Betriebe im Produzierenden Gewerbe	WiSta	8/76
Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung	4/6.3	j(76)	Neuberechnung des Index der industriellen Netto- produktion auf Basis 1970	WiSta 4/5.1	12/74 ein(75)
Stromerzeugung und -versorgung	WiSta(Tab) 4/2.1 4/3 4/4.1.1	m m vj(77) m,j	Neuberechnung des Index der industriellen Brutto- produktion für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1970	WiSta 4/5.1	1/75 ein(75)
Stromverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/4.1.1	m m,j	Neuberechnung des Index der Arbeitsproduktivität für die Industrie auf Basis 1970	WiSta 4/5.1	2/75 ein(75)
Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4/6.4	j(77)	Neuberechnung des Index des Auftragseingangs in der Industrie auf Basis 1970	WiSta	3/72
Gaserzeugung und -versorgung	WiSta(Tab) 4/2.1 4/3 4/4.1.1	m m vj(77) m,j(77)	Zur Problematik der Statistik über den Auftragseingang in der Industrie	WiSta	11/75
Gasverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	WiSta(Tab) 4/4.1.1	m m,j	Zur Aussage des Index über den Auftragsbestand in der Industrie	WiSta	10/71
Heizölherstellung	WiSta(Tab) 4/2.1 4/3	m m vj(77)	Investitionen der Industriebetriebe nach Kreisen	4/5.2	unr(72)
Heizölverbrauch im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4/4.1.1	m,j	Neuberechnung der Indizes auf Basis 1970 (Industrielle Produktion, Bauproduktion, Arbeitsproduktivität)	4/5.1	ein(75)
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	WiSta 19/2.1	10/76 unr(75)	Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	4/5.4	ein(77)
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft	WiSta 19/2.2	10/76 2j(73)	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1970 bis 1974 - mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung -	4/5.3	ein(74)
<b>Handwerk</b>			Indizes der Auftragseingänge und der Auftragsbestände im Bauhauptgewerbe auf Basis 1971	WiSta	9/73
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	WiSta(Tab) WiSta 4/7.1	vj j(1/78) vj(77)	Berechnung von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1970	WiSta	12/74

## 10 Bautätigkeit und Wohnungen

### Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968

Methodische Grundlagen	Fachserie 5	ein
Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen	Heft 1	
Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Großstädten	Heft 2	
Gebäude und Wohnungen nach Baualter, Größe und Ausstattung	Heft 3	
Wohnungen nach Baualter der Gebäude, Ausstattung und Besitzverhältnis	Heft 4	
Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Raumzahl, Belegung und Ausstattung, Öffentliche Förderung	Heft 5	
Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Miete, Ausstattung und Größe der Wohnung	Heft 6	
	Heft 7	

1) Als thematische Querschnittsveröffentlichung ab 1977 unter zusammenfassenden Veröffentlichungen eingeordnet.



Titel bzw. Sachgebiet			Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet			Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Wohnpartei nach ihrer Unterbringung, sozialer Stellung und Personenzahl			Heft 8		1%-Wohnungssstichprobe 1978				
Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen			Sonderheft		Zum Konzept der Wohnungssstichprobe 1978			WiSta	7/77
<b>Ergebnisse der 1%-Wohnungssstichprobe 1972</b>			Fachserie 5	ein	Neugestaltung der Bewilligungsstatistik im sozialen Wohnungsbau			WiSta	3/75
Ausgewählte Strukturdaten			Heft 1		Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1962			WiSta	5/76
Gebäude, Wohnungen – Struktur, Belegung, Mo- dernisierung			Heft 2		Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Woh- nungsbau 1975 bis 1977			WiSta	3/79
Wohnungsmieten und Mietbelastung der Haushalte			Heft 3		Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeld- gewährung			WiSta	11/75
Wohnungsversorgung der Haushalte			Heft 4		Tätigkeit der Wohngeldbewilligungsstellen und Wohn- geldansprüche 1976			WiSta	5/77
Wohnabsichten, Wohnungswünsche und Einkommens- verhältnisse der Haushalte			Heft 5		Empfänger von Wohngeld in öffentlich geförderten und nicht öffentlich geförderten Wohnungen (1975)			WiSta	5/77
Wohnsituation der Familien			Heft 6		Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahres- ende 1976			WiSta	8/77
Städtebauliche Grunddaten			Heft 7		Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977			WiSta	3/79
Methodische Grundlagen, Organisation und Technik der Erhebung			Heft 8						
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>					<b>11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>				
Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Über- hang, Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand) <sup>1)</sup>			WiSta(Tab)	m j(3/79, 4/79)	<b>Ergebnisse der Handels- und Gaststätten- zählung 1968</b>			Fachserie 6	unr
			WiSta	j(77)	Großhandel				
			5/13	j(77)	Unternehmen nach Größenklassen			Heft 1	
Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau			WiSta	j(8/78)	Unternehmen nach Ländern			Heft 2	
			5/2	j(8/78)	Unternehmen des Binnen- und Außenhandels; Mehrbetriebsunternehmen			Heft 3	
Bestand an Wohnungen			WiSta	j(8/78)	Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zu- sammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung			Heft 4	
			5/3	j(77)	Rohertträge: Löhne und Gehälter			Heft 5	
Wohngeld			WiSta	j(77)	Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungs- formen und Kreisen			Heft 6	
			13/4	j(77)	Ergänzende Repräsentativerhebung 1970				
					Bezugs- und Absatzwege			Heft 7	
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>					Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen			Heft 8	
Gebäude- und Wohnungszählung 1968					Warensortiment			Heft 9	
Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung			WiSta	5/68	Einzelhandel				
Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung			WiSta	10/68	Unternehmen nach Größenklassen und Betriebs- formen			Heft 1	
Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Woh- nungszählung			WiSta	9/69	Unternehmen nach Ländern			Heft 2	
Die Wohnsituation in größeren Städten			WiSta	9/69	Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zu- sammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung			Heft 3	
Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien			WiSta	5/70	Mehrbetriebsunternehmen			Heft 4	
Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Aus- stattung			WiSta	8/70	Rohertträge: Löhne und Gehälter			Heft 5	
Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung			WiSta	11/70	Arbeitsstätten nach Größenklassen und Kreisen			Heft 6	
Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenhaiten			WiSta	11/70	Arbeitsstätten nach Betriebsformen; Ladengeschäfte			Heft 7	
Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung			WiSta	7/71	Ergänzende Repräsentativerhebung 1970				
Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen			WiSta	9/71	Bezugs- und Absatzwege			Heft 8	
Wohnverhältnisse der älteren Menschen			WiSta	10/71	Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen			Heft 9	
Wohnungsbelegung			WiSta	11/71	Warensortiment			Heft 10	
Wohnverhältnisse junger Ehepaare			WiSta	11/71	Handelsvermittlung				
Eigentumswohnungen			WiSta	12/71	Unternehmen nach Größenklassen und Rechts- formen			Heft 1	
Unterbringung und soziale Schichtung der Wohn- parteien			WiSta	12/71	Unternehmen nach Ländern			Heft 2	
Wohnverhältnisse der großen Haushalte			WiSta	1/72	Gastgewerbe				
Die Wohngelegenhaiten und ihre Bewohner			WiSta	5/72	Strukturdaten der Unternehmen und Arbeitsstätten			Heft 1	
<b>1%-Wohnungssstichprobe 1972</b>					Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie				
Zum Konzept der 1%-Wohnungssstichprobe			WiSta	1/72	Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen			Heft 1	
Struktur und Ausstattung der Wohnungen			WiSta	7/74	<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>				
Die Wohnverhältnisse der erwerbstätigen und der nicht erwerbstätigen Frauen			WiSta	9/74	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel			WiSta(Tab)	m j(3/79) m,j(78)
Die Fläche der Wohnungen			WiSta	1/75	Wareneinkauf, Lagerbestand und Roherttrag im Groß- handel			WiSta	unr(12/78) j(77)
Die Wohnsituation der Familien			WiSta	1/75	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel			WiSta(Tab)	m j(4/79) m,j(77)
Die Qualität des Wohnungsbestandes			WiSta	4/75	Wareneinkauf, Lagerbestand und Roherttrag im Einzel- handel			WiSta	6/3.1 j(76)
Wohnungswechsler und ihre Umzugsgründe			WiSta	5/75					
Modernisierungsabsichten für Gebäude und Woh- nungen			WiSta	5/75					
Haushalte und ihre Beurteilung der Umwelt			WiSta	8/75					
Wohnverhältnisse der in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Ausländer			WiSta	9/75					
Beabsichtigter Wohnungswechsel und Wohnungs- wünsche			WiSta	9/75					
Wohnverhältnisse der Einpersonenhaushalte			WiSta	10/75					
Wohnverhältnisse der Haushalte mit drei und mehr Kindern			WiSta	10/75					
Besitz und Abstellmöglichkeit privater Personen- kraftwagen			WiSta	10/75					

<sup>1)</sup> Nachweis der Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand ab 1979 eingestellt.

<sup>2)</sup> Siehe auch Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.



Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe	WiSta(Tab) WiSta 6/4	m j(4/79) m,j(77)	Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrs- zweigen	WiSta 7/1	j(7/78) m,j(77)
Reiseverkehr			Einfuhr nach Zielländern	WiSta 7/1	unr(4/71) m,j(77)
Übernachtungen in Beherbergungsstätten	WiSta(Tab) WiSta 6/7.1	m hj m	Einfuhr und Ausfuhr von Mineralölen	7/4.1	m
Beherbergungskapazität	WiSta 6/7.2	j(10/78) j(78)	Lagerverkehr	7/2.1	j(77)
Urlaubs- und Erholungsreisen	WiSta 6/7.3	unr(7/78, 3/79) j(77)	Veredelungsverkehr	7/1 7/2 7/2.1 7/3	m,j(77) m j(77) vj
Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1978 Winterhalbjahr 1977/78	WiSta WiSta	2/79 8/78	Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag	7/6	j(77)
Tagesausflüge und Kurzreisen	6/7.S.1	unr(72)			
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	6/7.4	m	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Warenverkehr mit Berlin (West)	WiSta(Tab) 6/5	m m,j(78)	Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1976	WiSta 7/5.1 7/5.1	2/74, 4/75 1/79 unr(79) j(78)
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	WiSta(Tab) WiSta 6/6	m j(3/79) m,j(78)	Außenhandel mit den Entwicklungsländern 1978 Außenhandel 1977 mit den außereuropäischen Ent- wicklungsländern Handel mit den Ostblockländern	WiSta 7/5.2	6/78 2j(76)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>					
Handels- und Gaststättenzählung 1968					
Die wirtschaftliche Struktur des Handels und Gast- stättengewerbes	WiSta	4/71			
Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie	WiSta	11/71			
Laufende Statistiken des Handels und Gastgewerbes	WiSta	6/71			
Die Umstellung der Großhandelsberichterstattung	WiSta	5/72			
Die Entwicklung des Großhandels nach dem neuen Be- richtskreis	WiSta	8/73			
Umstellung der Berichterstattung im Einzelhandel auf Basis 1970	WiSta	7/74			
Umstellung der Berichterstattung im Gastgewerbe auf Basis 1970	WiSta	5/75			
Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gast- gewerbe	WiSta	11/78			
Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen (1976/77)	WiSta	10/78			
<b>12 Außenhandel</b>			<b>13 Verkehr</b>		
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
Gesamtergebnisse	WiSta 7/1	v,j-j(3/79) m,j(77)	Verkehrswirtschaft aller Verkehrszweige	WiSta	j(2/79)
Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)	WiSta(Tab) WiSta	m j(1/79)	Personen- und Güterverkehr	WiSta(Tab)	m
nach Warennummern	7/2	m	Güterverkehr der Verkehrszweige	WiSta(Tab) 8/1	vj vj,j(77)
Indexwerte, Durchschnittswerte, Volumenwerte	7/1	m,j(77)	Eisenbahnverkehr	WiSta	j(7/78)
nach Waren- und Ländergruppen	WiSta(Tab) 7/1 7/3	m m,j(77) vj	Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Bestände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen bei Eisen- bahnen	8/2	m,j(77)
nach Investitions- und Verbrauchsgütern	7/1	m,j(77)	Betriebs- und Verkehrseinrichtungen der Eisen- bahnen	WiSta(Tab) 8/2	m m,j(77)
nach dem Warenverzeichnis für die Industrie- statistik	7/1 7/7	m,j(77) j(77)	Straßenverkehr		
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC) <sup>1)</sup>	7/1	m,j(77)	Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen am 1. 1. 1976	WiSta 8/3.1	unr(12/77) 5j(76)
nach Einkaufs- und Käuferländern	WiSta 7/1 7/3	j(6/78) m,j(77) vj	Bestand an Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	hj
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	WiSta(Tab) WiSta 7/1 7/3	m j(2/79) m,j(77) vj	Zulassungen von Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen	7/3.1	j(77)	Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Fahrzeugen im Straßenpersonenverkehr	WiSta 8/3.2	j(5/78) m,j(77)
Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen	7/3.2	j(77)	Betriebs- und Verkehrsleistungen im Straßen- personenverkehr	WiSta(Tab) WiSta 8/3.2	m j(5/78) m,j(77)
Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs; Zoll- sollertäge	7/2.1	j(77)	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
Generalhandel			Güterverkehr 1970	WiSta 8/3, 5. 1	ein(4/72) unr(70)
nach Warengruppen	7/1	m,j(77)	Binnenschifffahrt	WiSta	j(7/78)
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Ein- kaufs- und Käuferländern	7/1	m,j(77)	Bestand an Binnenschiffen	8/4	j(77)
			Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	WiSta(Tab) 8/4	m m,j(77)
			Güterumschlag in Binnenhäfen	8/4	m,j(77)
			Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Transport- kapazität der Binnenschifffahrt	WiSta	unr(5/78)
			Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasser- straßen	WiSta(Tab) 8/4	m m,j(77)
			Seeschifffahrt	WiSta	j(7/77)
			Bestand an Seeschiffen	8/5	m,j(77)
			Schiffs- und Güterverkehr über See	WiSta(Tab) 8/5	m m,j(77)
			Güterumschlag in den Seehäfen	8/5	m,j(77)
			Tonnenkilometrische Leistungen im Seeverkehr	8/5	j(77)
			Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee- Kanal	8/5	m,j(77)
			Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	8/5	j(77)

<sup>1)</sup> Außerdem vierteljährliche Nachweise mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer in englischer Sprache unter dem Titel »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC) – Special Trade«.



Titel bzw. Sachgebiet	*Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Körperliche, geistige und seelische Behinderung von Kindern im April 1974	WiSta	9/75	Bund und Länder	WiSta(Tab)	m
Körperlich, geistig und seelisch behinderte Personen (1976)	WiSta	8/78	Gemeinden	WiSta(Tab)	vj
Strukturdaten über Behinderte (1976)	WiSta	3/79	Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta	vj(10/78)
Tuberkulose-Krankenhäuser 1973	WiSta	4/75		14/4	j(77)
Schwangerschaftsabbruchstatistik – Inhalt und Methode einer neuen Bundesstatistik	WiSta	10/76		14/5	j(77)
			Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, fundierte Schulden, Gemeindesteuern	WiSta(Tab)	vj
				14/2	vj

## 18 Sozialleistungen

### Ergebnisse laufender Erhebungen

Gesetzliche Krankenversicherung	WiSta(Tab)	m
	13/1	j(77)
Gesetzliche Unfallversicherung	WiSta(Tab)	hj
Rentenversicherung der Arbeitnehmer	WiSta(Tab)	hj
	13/1	j(77)
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe	WiSta(Tab)	m
Sozialhilfe	13/2	j(76)
Aufwand	WiSta	j(11/78)
Empfänger	WiSta	j(4/79)
Kriegsopferfürsorge	WiSta	j(10/78)
	13/3	j(77)
Öffentliche Jugendhilfe	WiSta	j(12/78)
	13/6	j(77)
Personal in der Jugendhilfe	13/S. 4	ein(74)
Wohngeld	WiSta	unr(9/76)
	13/4	vj(77)
Rehabilitationsmaßnahmen	WiSta	j(1/78)
	13/5.2	j(76)

### Ausgewählte Einzelbeiträge

Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs (1977)	WiSta	6/78
Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe	WiSta	9/75
Strukturdaten über Behinderte (1976)	WiSta	3/79
Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973	WiSta	2/75
Wohngeldbezug 1971 bis 1973	WiSta	7/75
Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen 1963 bis 1974	WiSta	4/76
Personal in der Jugendhilfe 1974	WiSta	11/76
	13/S. 4	ein(74)
Kindertagesstätten 1963 bis 1975	WiSta	8/77
Einrichtungen der Jugendhilfe 1976	WiSta	1/78

## 19 Finanzen und Steuern

### Ergebnisse laufender Erhebungen

Öffentliche Haushalte		
Haushaltsansätze	WiSta	j(7/78)
	14/1	j(78)
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	WiSta	hj(10/78)
	14/2	vj
Rechnungsergebnisse		
des öffentlichen Gesamthaushalts	14/3.1	j(76)
der staatlichen Haushalte	14/3.2	j(77)
der kommunalen Haushalte	WiSta	unr(4/74)
	14/3.3	j(76)
der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur	WiSta	unr(9/75)
	14/3.4	j(75)
für Soziale Sicherung	WiSta	unr(11/75)
	14/3.5	j(76)
für Gesundheit, Sport und Erholung	WiSta	unr(10/75)
	14/3.6	j(76)
für Verkehr und Nachrichtenwesen	WiSta	unr(12/78)
	14/3.7	j(76)
für Wirtschaftsförderung	14/3.8	j(75)
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta	j(5/78)
	14/4	vj(77)

### Personal

Personal des öffentlichen Dienstes	WiSta	j(4/78)
	14/6	j(76)

### Steuern

Einkommensteuer	WiSta	(12/78)
	14/7.1	3j(74)
Körperschaftsteuer	WiSta	3j(775)
	14/7.2	3j(74)
Lohnsteuer	WiSta	3j(9/77)
	14/7.3	3j(74)
Vermögensteuer	WiSta	11/76
	14/7.4	3j(72)
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	14/7.5.1	3j(72)
Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte	14/7.5.4	6j(72)
Erbschaftsteuer	14/7.6	unr(72)
Umsatzsteuer	WiSta	2j(6/78)
	14/8	2j(76)
Verbrauchssteuern	WiSta(Tab)	m, vj
Tabaksteuer	14/9.1.1	vj
	14/9.1.2	j(77)
Biersteuer	14/9.2.1	m
	14/9.2.2	j(77)
Mineralölsteuer	14/9.3	vj, j(77)
Branntweinmonopol	14/9.4	j(77)
Schaumweinsteuer	14/9.5	vj
Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkarten- und Essigsäuresteuer	14/9.6.1 bis 14/9.6.6	j(77)
Realsteuervergleich	WiSta	j(11/78)
	14/10.1	j(77)
Gewerbesteuer		
Lohnsummensteuer	14/10.2.1	unr(70)
Ertrag und Kapital	14/10.2.2	unr(70)

### Ausgewählte Einzelbeiträge

Die Neugestaltung der Finanzstatistik ab 1970	WiSta	11/70
Finanzplanung von Bund, Ländern und Gemeinden 1977 bis 1981	WiSta	12/78
Hochschulfinanzen 1976	WiSta	9/78
Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerepflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1968	WiSta	8/73
Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes	WiSta	8/70
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1972)	WiSta	10/77
Umsätze nach Rechtsformen der Unternehmen 1974	WiSta	7/76
Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976	14/4.5.1	ein(76)
Die Personalstatistiken nach der Novellierung des Finanzstatistischen Gesetzes	WiSta	4/75
Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes am 30. 6. 1977	WiSta	4/78
Personal in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1975	WiSta	4/76
Personal im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung am 30. 6. 1974	WiSta	1/76
Personal im Bundesdienst am 30. 6. 1978	WiSta	10/78
Frauen im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1974	WiSta	5/75
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1978	WiSta	6/78
Personalfuktuation im Bundesdienst 1975/76	WiSta	1/77
Personalfuktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1975/76	WiSta	9/77
Altersstruktur der Bundesbediensteten	WiSta	11/78



Titel bzw. Sachgebiet		Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet		Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>				<b>21 Löhne und Gehälter</b>			
<b>Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchs- stichprobe 1973</b>		Fachserie 15	unr	Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten		WiSta	11/74
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten lang- lebigen Gebrauchsgütern		Heft 1		Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes		WiSta	5/74
Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte		Heft 2		Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Groß- städten		WiSta	4/74
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel, Mahlzeiten außer Haus		Heft 3		Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel - Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1963 bis 1972 -		WiSta	2/74
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte		Heft 4		Ausgewählte Daten zum Energieverbrauch der privaten Haushalte		WiSta	2/74
Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Ver- brauch		Heft 5		Einfluß der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes auf Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte		WiSta	11/78
Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten		Heft 6					
Aufgabe, Methode und Durchführung		Heft 7					
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>				<b>Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972</b>			
Laufende Wirtschaftsrechnungen				Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich		Fachserie 16	
Ausgaben für den Privaten Verbrauch ausgewählter privater Haushalte nach Verwendungszweck sowie sonstige Ausgaben je Haushalt und Monat		WiSta(Tab)	m	Arbeiterverdienste		Heft 1	unr
Budgets ausgewählter privater Haushalte 1977		WiSta	5/78	Angestelltenverdienste		Heft 2	unr
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haus- halte (nach 3 Haushaltstypen)		15/1	m,j(77)	Personal- und Personalnebenkostenerhebungen		Fachserie 16	
				Aufwendungen der Arbeitgeber im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe		Heft 1	unr(70)
				Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe		Heft 2	unr(75)
				Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzel- handel sowie im Bank- und Versicherungs- gewerbe		Heft 3	unr(74)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>				<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973				Tatsächliche Arbeitsverdienste			
Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		WiSta	7/72	Industrie und Handel		WiSta(Tab)	vj j(3/79)
Die Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		WiSta	5/73	Arbeiter		WiSta	16/2.1 vj
Die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern		WiSta	7/74	Angestellte		WiSta	16/2.2 vj
Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte im Jahr		WiSta	3/77	Landwirtschaft		WiSta	j(9/76) 16/1 j(77)
Einkommen und die Einkommensverwendung nach Haushaltsgruppen		WiSta	4/77	Handwerk		WiSta(Tab)	h 16/3
Wohnverhältnisse und Wohnungsmieten privater Haushalte		WiSta	10/74	Tariflöhne und Tarifgehälter			
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel		WiSta	12/74, 8/75	Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge für			
Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel in Haushalten unterschiedlicher Zusammensetzung		WiSta	12/75	Tariflöhne		16/4.1	hj
Teilnahme am Kantinenessen		WiSta	12/74	Tarifgehälter		16/4.2	hj
Verzehr außer Haus		WiSta	2/75, 9/75	Dienstbezüge der Bundesbeamten		16/4.4	unr(78)
Entnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb		WiSta	11/76, 4/77	Index der Tariflöhne und Tarifgehälter			
Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte		WiSta	6/75	Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften		WiSta(Tab)	vj j(2/79)
Laufende Aufwendungen privater Haushalte für den Haus- und Grundbesitz		WiSta	10/75	Landwirtschaft		WiSta	16/4.3 vj j(2/79) 16/4.3
Ausgewählte Aufwendungen für den Privaten Ver- brauch		WiSta	10/77				
Private Haushalte mit Eigentum oder Beteiligung an gewerblichen Unternehmen		WiSta	11/75	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			
Wertpapierbestände privater Haushalte		WiSta	12/75	Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen			
Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit		WiSta	5/77	Struktur und Arbeitszeiten der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)		WiSta	11/75
Bezieher von laufenden Einkommensübertragungen		WiSta	8/77	Gewerblich Auszubildende und teilzeitbeschäftigte Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)		WiSta	11/75
Weitere Aspekte der Einkommensverteilung in pri- vaten Haushalten		WiSta	11/77				
Nutzung der staatlichen Sparförderung durch private Haushalte		WiSta	1/76				
<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978</b>				<b>Personal- und Personalnebenkosten- erhebungen</b>			
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (Methode)		WiSta	9/77	Personal- und Personalnebenkosten im Produzieren- den Gewerbe 1975		WiSta	12/77
Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Ver- brauchsstichprobe		WiSta	7/78	Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974		WiSta	12/76
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten lang- lebigen Gebrauchsgütern		WiSta	4/79	Verdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Pro- duzierenden Gewerbe 1972		WiSta	12/75
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschafts- rechnungen		WiSta	6/72	Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964		WiSta	12/64
Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965		WiSta	8/65	Die Indizes der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden		WiSta	4/59, 12/61, 2/62, 1/66, 7/72
Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amt- lichen Statistik (zur Neubearbeitung der Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen 1937)		WiSta	10/69				



Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstatte- kreis	WiSta	10/73	Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1970	WiSta	12/77
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 1977	WiSta	10/78	Zum Preisindex für die Lebenshaltung	WiSta	10/56, 10/58
Index der Tariflöhne und Tarifgehälter in der Landwirt- schaft	WiSta	11/58, 12/64	Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebens- haltung	WiSta	1/60
Die Neugestaltung der laufenden Verdienstatistik in der Landwirtschaft	WiSta	9/76	Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebens- haltung und zur Statistik der Verbraucherpreise	WiSta	2/64
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochen- arbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	WiSta	8/60	Der neue Preisindex für die Lebenshaltung - Um- stellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gütersystematik	WiSta 17/7	8/64 m(8/64)
Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	WiSta	11/74	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haus- halte auf Basis 1962	WiSta	3/69
Arten und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1976	WiSta	10/78	Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von An- gestellten- und Beamtenhaushalten mit höherem Ein- kommen	WiSta	12/69, 1/70
			Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962	WiSta	3/65
			Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1962	WiSta 17/7	5/68 m(5/68)
			Die Preisindizes für die Lebenshaltung auf Basis 1970	WiSta 17/7	12/73 ein(74)
			Entwicklung der Kostenmieten im öffentlich geför- derten sozialen Wohnungsbau seit 1962	WiSta	5/76
			Die Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1958, 1962 und 1970	WiSta	10/62, 5/67, 6/74
			Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	WiSta 17/10	1/70 j(77)
			Zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten	WiSta 17/10	4/69 j(77)
<b>22 Preise</b>			<b>23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>		
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			<b>Laufende Ergebnisse</b>		
Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	WiSta(Tab) 17/1	m m,j(1/79) m,j(77)	Konten und Standardtabellen	18/1	j(77) <sup>1)</sup>
Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Er- zeugerpreise)	WiSta(Tab) 17/2	m m,j(78)	Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	18/5, 2	unr(76)
Index der Grundstoffpreise	WiSta(Tab) 17/3	m m,j(78)	Input-Output-Tabellen	18/2	unr(70)
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	WiSta(Tab) 17/4	vj vj	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	WiSta(Tab)	vj
Kaufwerte für Bauland	WiSta(Tab) 17/5	vj vj,j(77)	Sozialprodukt	WiSta	hj,j(2/79) j(1/79)
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	WiSta 3/2.4	j(10/78) j(77)			
Index der Großhandelsverkaufspreise	WiSta(Tab) 17/6	m m,j(77)			
Index der Einzelhandelspreise	WiSta(Tab) 17/7	m m,j(77)			
Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung, Ver- braucherpreise	WiSta 17/7	m m,j(77)			
Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherber- gungsgewerbes	WiSta 17/7	unr(5/73) j(77)			
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	WiSta(Tab) 17/8	m m,j(77)			
Preise für Verkehrsleistungen	WiSta 17/9	vj			
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebens- haltung	17/10	m,j(77)			
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	WiSta	11/61	Die Neuberechnung des Sozialprodukts 1950 bis 1954	WiSta	3/57
Qualitätsänderungen und Preisindizes	WiSta	10/63	Das Sozialprodukt 1950 bis 1956 in konstanten Preisen	WiSta	11/57
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	WiSta	12/73	Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Ge- samtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland		
Preisindizes der Landwirtschaft auf Basis 1970	WiSta	2/76	1. Teil: Das angestrebte Kontensystem	WiSta	6/60
Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1962 und 1970	WiSta 17/2	2/65, 8/74 m(2/65, 7/74)	2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem	WiSta	10/60
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1962	WiSta	6/67	Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	WiSta	12/60
Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1958 und 1962	WiSta	12/62, 6/69	Der Staat als Teil der Volkswirtschaft	WiSta	3/61
Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1962 und 1970	WiSta	9/66, 3/76	Preisindizes in der Sozialproduktsberechnung	WiSta	1/63
Die neuen Baupreisindizes für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1970	WiSta	5/72	Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen	WiSta	12/63
Preisindex für Einfamiliengebäude in Fertigbauart	WiSta	9/70	Halbjahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung	WiSta	12/65
Ein Baupreisindex für Laboratoriumsanlagen der che- mischen Industrie	WiSta	3/70	Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkom- men aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	9/66
Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1970	WiSta	11/77	Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	9/68
			Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamt- rechnungen	WiSta	6/70
			Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaft- lichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/70
			Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962	WiSta	10/71
			Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/72
			Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen	WiSta	11/72
			Input-Output-Tabelle 1970	WiSta	3/74
			Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972	WiSta	4/74

<sup>1)</sup> Außerdem Vorbericht für 1978.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)		Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter als Teil des Haushaltssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	WiSta	10/76		Übersichten über einzelne Länder .....	Länderberichte	unr
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	WiSta	4/77		Nachweise für die einzelnen Länder .....	Länderkurzberichte	jährlich 48 Berichte
Nachweis der Verteilung und Verwendung der Einkommen nach Haushaltgruppen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1962 bis 1975 .....	WiSta	6/77				
Methoden der Berechnung der Anlageinvestitionen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	WiSta	12/77				
Vierteljahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1968 .....	WiSta	1/78				
Einkommen aus Wohnungsvermietung 1960 bis 1977 .....	WiSta	5/78				
Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen .....	WiSta	12/78				
<b>25 Umweltschutz</b>				<b>Auslandsstatistische Fachgebiete</b>		
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>				Die verschiedenen auslandsstatistischen Fachgebiete sind innerhalb der Fachserie Auslandsstatistik (abgekürzt: FA) nach Fachreihen gegliedert; einige ausgewählte Daten werden auch als Anhang in den Fachserien B bzw. 17 nachgewiesen.		
Öffentliche Abfallbeseitigung .....	19/1.1	2j(75)		Bevölkerungsstand und -entwicklung .....	FA 1.1	unr(77)
Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen .....	19/1.2	vorgesehen		Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	FA 1.2	unr(75)
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung .....	WiSta 19.2.1	10/76 4j(75)		Streiks und Aussperrungen .....	FA 1.3	j(77)
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft .....	WiSta 19.2.2	10/76 2j(75)		Produzierendes Gewerbe		
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe .....	19/3	vorgesehen		Verarbeitendes Gewerbe .....	FA 2.2	unr
Zu Anhang 2 »Internationale Übersichten«				Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionswerte .....	FA 2.1	unr
<b>Allgemeine Auslandsstatistik</b>				Industrie in den außereuropäischen Ländern .....	FA 2.5.1	ein(70)
Zusammenfassende Darstellungen über verschiedene Sachgebiete für ausgewählte Länder .....	Internationale Monatszahlen	m		Industrie in den europäischen Ländern .....	FA 2.5.2	ein(73)
				Produzierendes Gewerbe in den OECD-Ländern .....	FA 2.5.3	ein(75)
				Außenhandel der Ostblockländer .....	FA 3.1	unr(72)
				Straßenverkehrsunfälle in ausgewählten Ländern .....	B/3.3	m,j(77)
				Morbiditätsstatistiken im Ausland .....	WiSta	1/69
				Sterblichkeit im internationalen Vergleich .....	WiSta	11/74
				Arbeitnehmerverdienste .....	FA 4.1	j(77)
				Tariflöhne und -gehälter .....	FA 4.2	j(78)
				Preise und Preisindizes (Erzeuger-, Großhandels-, Einzelhandelspreise) .....	FA 5	m,j(77)
				Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung (Verbrauchergelparitäten) .....	WiSta 17/10	1/70, 6/71 m-j(77)
				Verkehrspreise (Frachttarife, Frachtraten) .....	17/9	vj
				Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	Internationale Monatszahlen	unr
				Zahlungsbilanzen .....	Internationale Monatszahlen	unr

## Sachregister

Die kursiv gesetzten Seitenzahlen beziehen sich auf den Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)«, die mit einem \* gekennzeichneten auf den Anhang 2 »Internationale Übersichten«.

Auf den Nachweis einzelner systematischer Positionen ist grundsätzlich verzichtet worden. So werden z. B. nur die Sammelbegriffe wie »Wirtschaftszweig«, nicht jedoch die Einzelbezeichnungen genannt. Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn es sich um wichtige industrielle oder landwirtschaftliche Produkte handelt. In diesen Fällen wird auf die ent-

sprechende Warengruppe bzw. den Oberbegriff verwiesen, Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind im allgemeinen die Seiten angegeben, auf denen innerhalb eines Abschnittes die umfassendsten Angaben zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die vorangehenden und nachfolgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

	Seite
<b>A</b>	
Abendgymnasien, -realschulen . . . . .	338
Abfallbeseitigung . . . . .	537
Abgeordnete	
— Bundestag . . . . .	85
— Länderparlamente . . . . .	85
— Personalausgaben . . . . .	413
Abgeurteilte . . . . .	327
Abhängige (Erwerbstätige) . . . . .	94, 96, 557
Abiturienten . . . . .	344
Abschreibungen	
— Aktiengesellschaften . . . . .	123, 124
— Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . . . .	126
— Kostenstrukturstatistiken . . . . .	113-118, 165, 193, 200
— Landwirtschaft . . . . .	139
— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen . . . . .	119
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	515
Abtreibungen s. Schwangerschaftsabbrüche	
Abwasserbeseitigung . . . . .	538, 540
Ackerland . . . . .	142, 559, 621*
Ackerschlepper (Bestand) . . . . .	140, 558, 632*
s. a. Maschinenbauerzeugnisse	
Adoptionen s. Jugendhilfe, öffentliche	
Ärzte . . . . .	379, 575, 675*
s. a. Freie Berufe	
Aktien	
— Bestand . . . . .	311
— Kurse . . . . .	312, 313, 664*
— Rendite . . . . .	313
Aktiengesellschaften	
— Bestand . . . . .	111, 112
— Bilanzstruktur . . . . .	120
— Dividende, Dividendensumme . . . . .	121, 126, 313
— Erfolgsrechnungen . . . . .	122
— Finanzierung . . . . .	124
— Kapital . . . . .	112
— Konkurs- und Vergleichsverfahren . . . . .	127, 128, 129
— Sachanlagen . . . . .	120, 124

	Seite
Allgemeine Ortskrankenkassen	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle . . . . .	373, 387
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen . . . . .	387
— Bestand . . . . .	386
— Mitglieder . . . . .	386
Alter, Altersgruppen	
— Ausländer . . . . .	66
— Aussiedler . . . . .	80
— Eheschließende . . . . .	70
— Erwerbspersonen . . . . .	92, 93
— Erwerbstätige . . . . .	93, 96, 103
— Gestorbene . . . . .	74, 75, 376
— Getötete (Straßenverkehr) . . . . .	297
— Haushaltsvorstände . . . . .	64
— Mitglieder der Krankenversicherung . . . . .	386
— Mütter . . . . .	71
— Probanden in der Bewährungshilfe . . . . .	334
— Säuglinge, gestorbene . . . . .	75, 378
— Strafgefangene . . . . .	334
— Vertriebene . . . . .	80
— Verunglückte (Straßenverkehr) . . . . .	297
— Verurteilte . . . . .	330
— Wähler, Wahlberechtigte . . . . .	84
— Wohnbevölkerung . . . . .	59, 60, 62, 337, 554, 613*
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen) . . . . .	79
Altershilfe für Landwirte . . . . .	384, 392
Aluminium s. NE-Metalle	
Amtsgerichte . . . . .	321
Amtsstellen, Ämter (Bundespost) . . . . .	296
Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung	
— Futterpflanzen . . . . .	145, 559
— Gemüse . . . . .	146
— Getreide . . . . .	144, 559, 624*
— Hackfrüchte . . . . .	145, 559, 625*, 626*
— Hopfen . . . . .	150
— Hülsenfrüchte . . . . .	145, 626*
— Rebfläche . . . . .	150
— Zierpflanzen . . . . .	149
Angestellte	
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Arbeitszeit, tarifliche (Index) . . . . .	463
— Bauhauptgewerbe . . . . .	195
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	167, 560, 561
— Bundespost . . . . .	296, 420
— Eisenbahnen . . . . .	270, 420
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	199
— Kraftfahrzeughalter . . . . .	276
— öffentlicher Dienst . . . . .	420
— Rentenversicherung . . . . .	384, 389
— Verdienste . . . . .	456, 457, 579, 685*

	Seite
Anlageinvestitionen s. Investitionen	
Anlagevermögen	
— Aktiengesellschaften . . . . .	120, 124
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	527
Apotheken, Apotheker . . . . .	379, 381, 575, 675*
Arbeiter	
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Arbeitszeiten . . . . .	450, 451, 462, 682*
— Bauhauptgewerbe . . . . .	195
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	167, 168, 560, 561
— Bundespost . . . . .	296, 420
— Eisenbahnen . . . . .	270, 420
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	199
— Kraftfahrzeughalter . . . . .	276
— öffentlicher Dienst . . . . .	420
— Rentenversicherung . . . . .	384, 389
— Verdienste . . . . .	449, 450, 451, 456, 579, 679*, 684*
Arbeiterstunden (geleistete bzw. bezahlte), Arbeitsstunden	
— Bauhauptgewerbe . . . . .	195
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	167, 172, 682*
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	199
— Industriezweige . . . . .	451, 682*
— Landwirtschaft . . . . .	456
Arbeitgeberverbände	
s. Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	
Arbeitnehmer	
s. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige	
Arbeitseinkommen s. Einkommen	
Arbeitsförderung . . . . .	384, 393
Arbeitsgemeinschaften (Baugewerbe) . . . . .	192
Arbeitsgerichte . . . . .	320, 323
Arbeitskräfte (Landwirtschaft) . . . . .	141
s. a. Angestellte, Arbeiter, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
Arbeitslose . . . . .	105, 106
s. a. Erwerbslose	
Arbeitslosengeld, -hilfe . . . . .	92
Arbeitslosenversicherung s. Arbeitsförderung	

	Seite
Arbeitsproduktivität	
— Index	181
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	518
Arbeitsstätten s. Betriebe, Unternehmen	
Arbeitsstunden s. Arbeiterstunden	
Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen)	373, 387
Arbeitsunfälle (Versicherung)	388
Arbeitsverdienste s. Verdienste	
Arbeitszeiten	
— Angestellte	463
— Arbeiter	451, 462, 682*
— Erwerbstätige	93, 97
Atomenergie s. Kernenergie	
Auftragsbestand (Index)	
— Bauhauptgewerbe	198
— Verarbeitendes Gewerbe	176
Auftragseingang (Index)	
— Bauhauptgewerbe	198
— Verarbeitendes Gewerbe	176
Ausbaugewerke s. Baugewerbe	
Ausbildungsabschluß	
— Erwerbspersonen	337
— Erwerbstätige	98
— Wohnbevölkerung	337
Ausbildungsförderung	357, 385
Ausfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Ausländer	
— Altersgruppen	66
— Arbeitnehmer	104
— Aufenthaltsdauer	66
— Eheschließungen	68, 615*
— Erwerbspersonen	93
— Erwerbstätige	93
— Familienstand	66
— Geborene	67, 71
— Gestorbene	67
— Hochschulprüfungen	354
— Reiseverkehr	232, 661*
— Schüler	340, 342, 667*
— Studenten	348, 667*
— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	76, 78
Auslandsgäste (Reiseverkehr)	232, 661*
Auslandshilfe der Vereinigten Staaten	714*
Auslandsumsatz (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	167, 173
Außenhandel	
— Ausfuhr	240, 253, 256, 264, 265, 567, 570
— Ausfuhr- länder	258, 259, 262, 646*, 649*

	Seite
Außenhandel	
— Ausfuhrpreise (Index)	494, 645*
— Ausfuhrüberschuß	240, 258, 567
— Ausfuhrwaren	241, 248, 570
— Durchfuhr	267
— Durchschnittswerte (Index)	242
— Einfuhr	240, 252, 256, 264, 265, 567, 569
— Einfuhrpreise (Index)	492, 645*
— Einfuhr- länder	258, 259, 262, 646*, 647*
— Einfuhrüberschuß	258, 567
— Einfuhrwaren	241, 244, 569
— Entwicklungsländer	254, 651*, 652*
— Generalhandel	265, 266
— Industrialisierte westliche Länder	254, 651*, 652*
— Investitionsgüter	257
— Lagerverkehr	267
— Ostblockländer	255, 651*, 652*
— Spezialhandel	240
— tatsächliche Werte (Index)	242
— Umsatz	568
— Verbrauchsgüter	252, 257
— Veredelungsverkehr	267
— Verkehrswege	266
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	529, 702*
— Volumen (Index)	240, 257, 645*
— Warengruppen	241, 244, 248, 252, 253, 264, 265, 569
— Welthandel	645*
Aussiedler	80
Aussperrungen	108, 620*
Ausstellungen	236
Außenwanderungen s. Wanderungen	
Auszubildende	
— Ausbildungsbereiche	345, 557
— Ausbildungsberufe (Berufsgruppen)	345, 347
— Prüfungen (Teilnehmer)	345
Autobahnen s. Straßen	
Autobusse, Autos s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	

## B

Backwaren s. Nahrungs- und Genußmittel	
Badeorte s. Seebäder	
Bahnhöfe	270
Bahnübergänge	270
Banken s. Deutsche Bundesbank, Kreditinstitute	
Bargeldumlauf	301, 572, 662*
Baubewilligungen (sozialer Wohnungsbau)	220

Bauernverband s. Deutscher Bauernverband	
Baufertigstellungen	214, 216, 217, 565, 644*
Baugenehmigungen (Hochbau)	213
Baugewerbe	
— Arbeitsgemeinschaften (Bauhauptgewerbe)	192
— Arbeitsstunden	195, 196
— Auftragsbestand (Index im Bauhauptgewerbe)	198
— Auftragseingang (Index im Bauhauptgewerbe)	198
— Beschäftigte	161, 192, 195, 196, 197, 565, 644*
— Betriebe	195, 196, 197, 565
— Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	197
— Investitionen	161, 194, 585
— Kostenstruktur	193
— Lohn- und Gehaltsummen	195, 196
— Produktionsindex	198
— Produktionswert	193
— Umsatz	161, 192, 195, 196
— Unternehmen	161, 192, 194
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	515
— Wertschöpfung	193
Bauhauptgewerbe s. Baugewerbe	
Bauherren	
— Baufertigstellungen (Hochbau)	214, 216, 222
— Baugenehmigungen (Hochbau)	213
— sozialer Wohnungsbau	216
— Tiefbauaufträge	221
Baukosten, veranschlagte	213, 214
Baulandpreise s. Kaufwerte	
Baumaschinen s. Maschinenbauerzeugnisse	
Baumschulen	
— Fläche	142
— Pflanzenbestände	148
Baumwolle s. Pflanzliche Produkte	
Baupreise (Index)	480, 697*
Bausparkassen, -verträge	310
Bautätigkeit s. Baugenehmigungen, -fertigstellungen	
Bauüberhang	219, 222
Bauwirtschaft s. Baugewerbe	
Beamte	
s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Richter	
— Beschäftigungsbereiche	420
— Bundespost	296
— Dienstbezüge	413, 464
— Eisenbahnen	270
— Kraftfahrzeughalter	276
Beamtenbund s. Deutscher Beamtenbund	



	Seite		Seite		Seite
Beherbergungsbetriebe s. Gast- und Beherbergungsgewerbe		Berufsschulen	338, 574	Bewilligungen (Sozialer Wohnungsbau)	220
Beherbergungskapazität (Reiseverkehr)	231	Berufstätige s. Beschäftigte, Erwerbstätige		Bibliotheken	366
Behinderte	339, 372	Berufsverbände	542	Bienenvölker	154, 559
s. a. Schwerbehinderte		Beschäftigte s. a. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Erwerbstätige, Mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige		Bier s. Nahrungs- und Genußmittel	
Beihilfen (öffentlicher Dienst)	384, 413	— Arbeitsstätten	110	Biersteuer	416, 431
Bekleidung		— Ausländer	104	Bilanzen s. a. Zahlungsbilanz	
— Außenhandel	247, 251, 570	— Bauhaupt- gewerbe	161, 192, 195, 196, 565, 644*	— Aktiengesellschaften	120
— Preise	477, 484, 485, 491, 493, 582	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	161, 162, 163, 167, 168, 170	— Bundesbank	302
— Produktion	191	— Bundespost	296	— Kreditinstitute	301, 304
Benzin s. Mineralölzeugnisse		— Binnenschifffahrt	288	— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	119
Bergbau s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		— Einzelhandel (Meßzahlen)	227	Bildungsabschluß s. Ausbildungsabschluß	
Bergbauliche Erzeugnisse		— Eisenbahnen	270	Binnenhäfen	287
— Außenhandel	245, 249, 569, 570	— Energie- und Wasserversorgung	199	Binnenschifffahrt	
— Preise	473, 478, 492, 494, 581, 690*	— Filmwirtschaft	364	— Beschäftigte	288
— Produktion	183, 561, 635*	— Gastgewerbe (Meßzahlen)	231	— Bestand an Schiffen	282, 655*
— Verbrauch	175, 201	— Gesundheitswesen	379, 381	— Frachtsätze	498
— Versorgung	203, 445	— Großhandel (Meßzahlen)	224	— Güterverkehr	269, 283, 571, 655*
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe s. a. Industrie		— Handwerk	204, 210, 564	— Umsatz	288
— Angestellte	167, 560, 561	— Landwirtschaft	141	— Unternehmen	288
— Arbeiter	167, 168, 560, 561	— Luftverkehr	293	— Verkehrsunfälle	297
— Arbeiterstunden	167, 172, 682*	— öffentlicher Dienst	420	— Wasserstraßen	24, 25, 282, 286, 293, 553, 598*, 655*
— Arbeitsproduktivität (Index)	181	— Presse	361	Binnenwanderung s. Wanderungen	
— Auftragsbestand (Index)	176	— Produzierendes Gewerbe	161	Blumen s. Zierpflanzen	
— Auftragsingang (Index)	176	— Sozialversicherungs- pflichtige	100, 101, 102	Bodennutzung	133, 142, 559, 621*
— Beschäftigte	161, 162, 163, 167, 168, 170	— Straßenverkehr	278	Boden- und Kommunkreditinstitute	307
— Betriebe	167, 168, 170, 560, 561	Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	277	Börsenumsatzsteuer	416
— Brennstoffverbrauch	175	Besoldungsgruppen (Beamte)	464	Brandstiftung	328
— Exportquote	174	Betriebe		Branntwein s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Investitionen	161, 163, 166, 202, 541, 585	— Bauhauptgewerbe	195, 196, 565	Branntweinabgabe, -steuer	416, 431
— Kostenstruktur	165	— Beherbergungsgewerbe	231, 567	Brennstoffe s. Bergbauliche Erzeugnisse	
— Lohn- und Gehalt- summen	162, 167, 172, 174	— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	167, 168, 170, 560, 561	Briefsendungen	296, 659*
— Produktion	183, 561, 635*	— Forstwirtschaft	132, 136	Brot s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Produktionsindex	177	— Gartenbau	136	Brücken s. Stahlbauerzeugnisse	
— Produktionswert	164	— Handwerk	543, 564	Bruttoinlands- produkt	514, 517, 519, 699*, 702*
— Stromerzeugungsanlagen	201	— Hopfenanbau	150	Bruttoprodukt, -sozialprodukt	514, 524, 699*
— Umsatz	161, 162, 163, 167, 173, 174	— Landwirtschaft	132, 135, 136, 558	Bruttoverdienste s. Verdienste	
— Unternehmen	161, 162, 163	Betriebseinrichtungen (Bundespost)	296	Buchproduktion	189, 367
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	515, 517	Betriebskrankenkassen		Büchereien s. Bibliotheken	
— Wertschöpfung	164	— Arbeitsunfähigkeitsfälle	387	Bühnen s. Theater, öffentliche	
Berge, Bodenerhebungen	23, 552, 595*	— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	387		
Berlinhandel s. Warenverkehr		— Bestand	386		
Berufsaufbauschulen	338	— Mitglieder	386		
Berufsausbildung s. Auszubildende		Betriebsleistungen (Eisenbahnen)	270, 571		
Berufsfachschulen	338	Betrug	328		
Berufsgenossenschaften	388	Betten			
Berufsgruppen		— Beherbergungsbetriebe	231		
— Arbeitslose	107	— Jugendherbergen	367		
— Erwerbstätige	98	— Krankenhäuser	380, 576, 676*		
— Gesundheitswesen	379	Bevölkerung s. Wohnbevölkerung			
Berufskrankheiten	388	Bewährungshelfer	334		

	Seite
Büromaschinen	
— Außenhandel	247, 251, 570
— Preise (Index)	476, 493, 495
— Produktion	188, 641*
Bundesanstalt für Arbeit	393, 414
Bundesarbeitsgericht	323
Bundesautobahnen s. Straßen	
Bundesbahn s. Eisenbahnen	
Bundesbank s. Deutsche Bundesbank	
Bundesgerichtshof	321, 322
Bundesknapenschaft	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	387
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	387
— Bestand	386
— Mitglieder	386
Bundespatentgericht	325
Bundespost s. Deutsche Bundespost	
Bundesrat	
— Stimmenzahl	86
— Tätigkeit	86
Bundesregierung	86
Bundessozialgericht	323
Bundessteuern (Einnahmen)	416
Bundesstraßen s. Straßen	
Bundestag s. Deutscher Bundestag	
Bundestagswahlen	83
Bundesverband	
— der Deutschen Industrie	544
— der Freien Berufe	546
— des Deutschen Groß- und Außenhandels	547
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	548
Bundesverfassungsgericht	325
Bundesverwaltungsgericht	324
Butter s. Nahrungs- und Genußmittel	

## C

Chemische Erzeugnisse	
— Außenhandel	245, 249, 569, 570
— Preise (Index)	474, 493, 495, 581
— Produktion	187, 561, 639*
— Versorgung	152, 445, 623*

## D

Datenverarbeitungseinrichtungen, -geräte	
— Außenhandel	252, 253
— Preise (Index)	476, 493, 495
— Produktion	188
Dauergrünland	142, 621*
Deutsche Angestelltengewerkschaft	549
Deutsche Bundesbahn s. Eisenbahnen	
Deutsche Bundesbank	302
Deutsche Bundespost	296, 420, 499, 517
Deutsche Forschungsgemeinschaft	359
Deutscher Akademischer Austauschdienst	356
Deutscher Bauernverband	544
Deutscher Beamtenbund	549
Deutscher Bundestag	
— Gesetzgebung	86, 87
— Parteien	83
— Sitzverteilung	85
— Tätigkeit	86
— Wahlen	83
Deutscher Gewerkschaftsbund	549
Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband	549
Deutscher Sängerbund	369
Deutscher Sportbund	368
Deutsches Fernsehen s. Fernsehen	
Deutsches Patentamt	325
Devisen	
— Bestände	302, 662*
— Kurse	314, 694*
Diebstahl	326, 328
Dienstbezüge der Bundesbeamten	413, 464
Diplomprüfungen	354
Diskontsätze der Zentralbanken	663*
Dividende (Aktien)	126, 313
Dividendensumme (Aktiengesellschaften)	121, 126
Doktorprüfungen	354
Druckereierzeugnisse	
— Außenhandel	247, 251
— Preise (Index)	477, 482, 484, 493, 495
— Produktion	189
Düngemittel s. Chemische Erzeugnisse	
Durchfuhr (Außenhandel)	267

## E

Ehedauer	72, 75
Ehelösungen, -scheidungen	75, 555
Eheschließungen	67, 68, 70, 555, 615*
s. a. Trauungen	
Eier s. Tierische Produkte	
Einbrüche s. Diebstahl	
Einfuhr s. Außenhandel, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Einfuhrumsatzsteuer	416
Einheitswerte (Gewerbebetriebe)	425
Einkaufspreise landw. Betriebsmittel (Index)	467
Einkommen s. a. Dienstbezüge, Verdienste	
— Erwerbstätige	97, 579
— Haushalte, private	65, 436, 521
— Landwirtschaft	136
— Steuerpflichtige	425, 426
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Entstehung, Verteilung, Verwendung)	504, 514, 515, 517, 520, 521, 523, 524, 702*
Einkommensteuer	416, 425, 426
Einwanderung s. Zuzüge	
Einwohner s. Wohnbevölkerung	
Einzelhandel	
— Arbeitsstätten	567
— Beschäftigte (Meßzahlen)	227
— Kostenstruktur	115
— Lagerbestand	229
— Preise (Index)	484, 581
— Rohertrag	229
— Umsatz	227, 429, 567
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	517
— Wareneinkauf	229
Eisen und Stahl	
— Außenhandel	245, 249, 569
— Preise	474, 478, 482, 492, 494
— Produktion	184, 561, 638*
— Versorgung	445
Eisenbahnen	
— Bahnhöfe	270
— Bahnübergänge	270
— Betriebsleistungen	270, 571
— Fahrzeugbestand	270, 653*
— Güterverkehr	269, 271, 571, 653*
— Personal	270, 420
— Personenverkehr	269, 271, 571, 653*
— Streckenlängen	270
— Stromerzeugungsanlagen	201
— Tarife	497
— Verkehrseinnahmen	271
— Verkehrsunfälle	297
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	517
— Wirtschaftsfläche	142

	Seite
Eisen-, Blech-, Metallwaren	
— Außenhandel	247, 251
— Preise (Index)	476, 482, 484, 493, 495
— Produktion	187
Elektrizität	
— Außenhandel	201, 569
— Erzeugung	201, 561, 635*
— Preise (Index)	473, 581
— Verbrauch	175
— Versorgung	199, 201, 445
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	201
Elektrotechnische Erzeugnisse	
— Außenhandel	247, 251, 570
— Preise	475, 484, 493, 495, 582
— Produktion	186, 562, 642*
— Versorgung	445
Energie, -verbrauch	175, 201, 202
s. a. Elektrizität, Gas	
Energie- und Wasserversorgung	199, 200
Entwicklungsländer	
— Außenhandel	254, 651*, 652*
— staatliche und private Leistungen (an)	536, 716*
Erbschaftsteuer	416
Erde (planetarische Übersicht)	594*
Erdgas s. Bergbauliche Erzeugnisse, Gas	
Erdöl s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Erfolgsrechnungen	
— Aktiengesellschaften	122
— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	119
Ergänzungsabgabe	416
Erholungs-, Ferienheime	231
Erkrankungen s. kranke Personen, Krankheiten	
Ernte	
— Futterpflanzen	145, 559
— Gemüse	146
— Getreide	144, 559, 624*
— Hackfrüchte	145, 559, 625*, 626*
— Hopfen	150
— Hülsenfrüchte	145
— Obst	148
— Weinmost	151
ERP-Sondervermögen	
— Finanzen	404, 405, 406
— Schulden	418
Ersatzkassen	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	387
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	387
— Bestand	386
— Mitglieder	386
Ersparnis	
306, 436, 506, 508, 510, 522, 573, 663*	

Erwerbslose	92
Erwerbspersonen	92, 93, 618*, 619*
Erwerbsquoten, Erwerbstätigenquoten	92, 99
Erwerbstätige	
s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, Mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige	
— Altersgruppen	93, 96, 103
— Arbeitszeit	93, 97
— Ausbildungsabschluß	98
— Berufsgruppen	98
— Familienstand	93
— Frauen	99
— Lebensunterhalt	92
— Nettoeinkommensgruppen	97
— Staatsangehörigkeit	93
— Stellung im Beruf	93, 94, 96, 102, 556, 557
— Wirtschaftsbereiche	94, 556, 557, 619*
Erze s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Erzeugerpreise	
— forstwirtschaftliche Produkte (Index)	469, 686*
— industrielle Produkte (Index)	473, 686*
— landwirtschaftliche Produkte (Index)	468, 686*
Erzeugung s. Produktion	
Erziehungsmaßregeln (Rechtspflege)	332
Essigsäuresteuer	432
Europäisches Parlament s. Wahlen	
Evangelische Kirche	88
Export s. Außenhandel	
Exportquote (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	174

## F

Fachärzte	379
Fachhochschulen	338, 349
Fachkrankenhäuser	380, 576, 676*
Fachoberschulen, Fachgymnasien	338
Fachschulen	338, 574
Fachverbände s. Verbände	
Fahrerlaubnisse (Erteilungen)	277
Fahrlehrerlaubnisse (Erteilungen)	277
Fahrpreise (Eisenbahnen)	497
Fahrzeugbestand	
— Binnenschiffe	282, 655*
— Eisenbahnen	270, 653*

Fahrzeugbestand	
— Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeuganhänger	274, 571, 654*
— Luftfahrzeuge	293, 294
— Seeschiffe	288
Familien	65
Familienstand	
— Altersgruppen	62, 70, 554
— Ausländer	66
— Erwerbspersonen	92, 93
— Erwerbstätige	93
— Familienvorstände	65
— Gestorbene	74
— Haushaltsvorstände	64
— Vertriebene	80
— Wohnbevölkerung	62, 554
— Zu- bzw. Fortgezogene	79
Feinkeramische Erzeugnisse	
— Außenhandel	247, 251
— Preise	476, 495
— Produktion	188, 563
Feinmechanische Erzeugnisse	
— Außenhandel	247, 251, 570
— Preise (Index)	476, 495
— Produktion	186
— Versorgung	445
Fernschreibanschlüsse, -verkehr	296
Fernsempfangsgeräte	
s. Elektrotechnische Erzeugnisse	
Fernsehen	
— Programme	362
— Teilnehmer	362, 670*
Fernsprechstellen	296, 659*
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	269, 279
Fertigteilebauten (Hochbau)	213
Fette (pflanzliche, tierische)	
— Außenhandel	244, 248
— Preise	477, 485, 691*
— Produktion	155, 191, 643*
— Verbrauch	447
— Versorgung	446
Fette (technische)	
— Preise (Index)	467
— Produktion	183
Feuerschutzsteuer	416
Filmwirtschaft	364
Finanzen s. öffentliche Finanzen	
Finanzgerichte	324
Finanzierungsrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	521, 522, 530
Fische, Fischerzeugnisse	
— Außenhandel	244, 248
— Fangmengen	157, 630*



	Seite
Fische, Fischerzeugnisse	
— Preise . . . . .	471, 477, 484, 485, 691*
— Verbrauch . . . . .	447
— Versorgung . . . . .	446
Fischereiflotte . . . . .	157
Fläche	
— Erdteile . . . . .	594*
— landwirtschaftlich genutzte . . . . .	132, 142, 558, 559, 622*
— Regierungsbezirke . . . . .	51
— Staaten . . . . .	608*
Fleisch s. Tierische Produkte	
Fleischbeschau . . . . .	156
Fleisch-, Wurstwaren	
s. Nahrungs- und Genußmittel	
Flüchtlinge s. Lastenausgleich, Vertriebene	
Flüsse . . . . .	24, 552, 596*
Flugplätze	
— Fluggäste . . . . .	294
— Fracht . . . . .	294
Flugpreise (internat. Flugverkehr) . . . . .	698*
Flugzeuge (Bestand) . . . . .	294
Forschung	
— Ausgaben . . . . .	358, 408, 412
— Personal . . . . .	358, 420
Forstwirtschaft	
— Betriebe . . . . .	132, 136
— Betriebstypen . . . . .	135
— Holzeinschlag . . . . .	152, 630*
— Erzeugerpreise (Index) . . . . .	469, 686*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	515, 517
— Waldfläche . . . . .	132, 559, 621*
Fortzüge	
— Ausländer . . . . .	76, 78
— Erwerbspersonen . . . . .	77, 79
Frachtsätze	
— Binnenschifffahrt . . . . .	498
— Eisenbahnverkehr . . . . .	497
— Straßengüterfernverkehr . . . . .	498
Frauen, erwerbstätige . . . . .	99
Freie Berufe	
— Mitgliederverbände . . . . .	546
— Kostenstruktur . . . . .	118
Freigesprochene . . . . .	327
Freiheitsstrafen . . . . .	332, 333
Freizeitgüter (Aufwendungen privater Haushalte) . . . . .	441
Fremdenverkehr s. Reiseverkehr	
Frosttage . . . . .	27

Früchte s. Obst	
Führerscheine s. Fahrerlaubnisse	
Fürsorge s. Sozialhilfe	
Futterpflanzen	
— Anbau . . . . .	145, 559
— Außenhandel . . . . .	244
— Ernte . . . . .	145, 559
— Preise . . . . .	467, 470
— Versorgung . . . . .	446

## G

Gartenbau	
— Betriebe . . . . .	136
— Betriebstypen . . . . .	135
— Nutzfläche . . . . .	142
— Unterglasanlagen . . . . .	148
Gartenland . . . . .	142
Gas, Gaswirtschaft	
— Außenhandel . . . . .	202, 569
— Erzeugung . . . . .	202, 561, 635*
— Preise (Index) . . . . .	473, 487
— Verbrauch . . . . .	175, 202
— Versorgung . . . . .	202, 445
Gast- und Beherbergungsgewerbe	
— Beschäftigte (Meßzahlen) . . . . .	231
— Betriebe . . . . .	231, 567
— Betten . . . . .	231
— Kostenstruktur . . . . .	117
— Übernachtungen . . . . .	232, 661*
— Umsatz (Meßzahlen) . . . . .	231, 567
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	517
— Zimmer . . . . .	231
Gebäude s. Wohngebäude, Nichtwohngebäude	
Gebiet s. Fläche	
Gebietskörperschaften	
— Aufgabenbereiche . . . . .	421
— Ausgaben . . . . .	407, 677*
— Darlehen . . . . .	406
— Einnahmen . . . . .	407, 677*
— Löhne und Gehälter (Index) . . . . .	462, 463
— Personal . . . . .	420
— Schulden . . . . .	418, 677*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	517
— Wochenarbeitszeit (Index) . . . . .	462, 463
Gebirge s. Berge	
Geborene	
— Alter der Mütter . . . . .	71
— Ausländer . . . . .	67, 71
— Geburtenfolge . . . . .	72
— Geburtenziffern . . . . .	71, 555, 615*
— Lebendgeborene . . . . .	67, 71, 72, 555, 615*
— Religionszugehörigkeit der Eltern . . . . .	72
— Staatsangehörigkeit der Eltern . . . . .	71
— Totgeborene . . . . .	67, 71, 555
— Überschub . . . . .	58, 67, 555, 615*

Gebrauchsmuster . . . . .	Seite 325
Geburten, -folge, -ziffern s. Geborene	
Gefangene s. Strafgefangene	
Geflügel . . . . .	154, 155, 469, 559
Gehälter s. a. Verdienste	
— Gebietskörperschaften . . . . .	463
— Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	463
Gehaltsummen	
— Bauhauptgewerbe . . . . .	195
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	162, 167, 172
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	199
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	520
Geistliche . . . . .	88, 89
Geldmarktsätze . . . . .	664*
Geldstrafen . . . . .	332
Geldumlauf s. Bargeldumlauf	
Gemeinden	
— Bautätigkeit . . . . .	217, 221
— Finanzen . . . . .	404, 405, 407
— Größenklassen . . . . .	58, 554
— Übernachtungen . . . . .	234
— Wohnbevölkerung . . . . .	56, 554
— Schulden . . . . .	418
Gemeindesteuern (Einnahmen) . . . . .	416
Gemeinschaftssteuern (Einnahmen) . . . . .	416
Gemüse	
— Anbau . . . . .	146
— Außenhandel . . . . .	244, 248
— Ernte . . . . .	146
— Preise . . . . .	468, 484, 485, 691*
— Verbrauch . . . . .	447
Generalhandel	
— Verkehrszweige . . . . .	266
— Warengruppen . . . . .	265, 266
— Zielländer . . . . .	266
Genossenschaften	
— Konkurse, Vergleichsverfahren . . . . .	127
— Kreditgenossenschaften . . . . .	305, 306
— landwirtschaftliche . . . . .	558
— Wohnungsbaugenossenschaften . . . . .	222
Genußmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Gerätebestand (Bauhauptgewerbe) . . . . .	197
Gerichte . . . . .	320, 321, 325
Gerichtsverfahren . . . . .	321
Gerste s. Getreide	
Gesamthaushalt (öffentliche Finanzen) . . . . .	414
Gesamthochschulen . . . . .	349



	Seite
Gesamtschulen	338
Geschiedene s. Familienstand	
Geschlechterproportion	67
Geschlechtskrankheiten	371, 575
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
— Bestand	111, 112
— Kapital	111, 112
— Konkurs- und Vergleichsverfahren	127, 128
— Unternehmensabschlüsse	126
Gesellschaftsteuer	416
Gesetzgebung	86, 87
Gestorbene	
— Altersgruppen	74, 75, 376
— Ausländer	67
— Familienstand	74
— Säuglinge (erstes Lebensjahr)	67, 75, 378, 555, 615*
— Sterbefälle	67, 74, 374
— Todesursachen	374, 376, 378, 671*
— Überschuß	58, 67, 555, 615*
Getränke s. Nahrungs- und Genußmittel	
Getreide	
— Anbau	144, 559, 624*
— Außenhandel	244, 248, 569
— Ernte	144, 559, 624*
— Preise	468, 470, 496, 690*
— Verbrauch	447
— Versorgung	446
Gewächshäuser s. Unterglasanlagen	
Gewässer	24, 25, 552, 553, 596*, 597*, 598*
s. a. Wasserstraßen, Wirtschaftsfläche	
Gewerbsteuer	416, 433
Gewerkschaftsmitglieder	549
Gewichtseinheiten (international)	591*
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel	246, 250
— Preise (Index)	474, 493, 494
— Produktion	184
Glas, -waren	
— Außenhandel	245, 249, 570
— Preise (Index)	474, 483, 493, 495
— Produktion	188, 563, 642*
Gold (Zahlungsbilanz)	532
Goldbestände	
— Bundesbank	302, 532
— Zentralnotenbanken	662*
Graduierungen	354
Grenzen	
— Länge	22
— Übertritte	76, 661*

Grenzüberschreitender Verkehr	
— Güterverkehr (Verkehrszweige)	269, 272, 279, 283, 291, 294
— Reiseverkehr	232, 661*
Großhandel	
— Beschäftigte (Meßzahlen)	224
— Kostenstruktur	114
— Lagerbestand	225
— Preise (Index)	482, 686*
— Rohertrag	225
— Umsatz (Meßzahlen)	224
— Wareneinkauf	225
— Warengruppen (Preisindex)	483, 686*
Großstädte s. Gemeinden	
Grunderwerbsteuer	416
Grundsteuer	416, 433
Grundstoffpreise (Index)	471, 473, 686*
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	338
s. a. Schulen	
Grundstückspreise s. Kaufwerte	
Güterumschlag	
— Binnenhäfen	287
— Flugplätze	294
— Seehäfen	292
Güterverkehr	
— Binnenschifffahrt	269, 283, 571, 655*
— Eisenbahnverkehr	269, 271, 571
— Frachtsätze, -tarife	497
— Luftverkehr	269, 294, 571, 658*
— Rheinschifffahrt	287
— Rohrleitungsverkehr	269, 296, 571
— Seeschifffahrt	269, 290, 293, 571, 657*
— Straßenverkehr	269, 279, 571

Gummiwaren	
— Außenhandel	252, 253
— Preise (Index)	474, 493, 495
— Produktion	189, 562
— Versorgung	445
Gymnasien	338

## H

Hackfrüchte	
— Anbau	145, 559, 625*, 626*
— Außenhandel	244, 248
— Ernte	145, 559, 625*, 626*
— Preise	468, 485, 691*
— Verbrauch	447
— Versorgung	446
Häfen s. Binnenhäfen, Seehäfen	
Hafer s. Getreide	
Haftanstalten s. Justizvollzugsanstalten	
Handel s. Außen-, Einzel-, Großhandel, Verdienste, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Warenverkehr	

Handelsschiffe	288, 641*, 656*
Handelsvertreter und -makler (Kostenstruktur)	117
Handwerk	
— Auszubildende	345
— Beschäftigte	204, 210, 564
— Betriebe	543, 564
— Fachorganisationen	545
— Gewerbebezweige	206
— Kostenstruktur	113
— Lohn- und Gehaltssumme	204
— Umsatz	204, 208, 210, 430
— Unternehmen	204
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	517
Handwerkskammern	543
Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels	546
Hauptstädte (Verwaltungssitze)	608*
Hauptschulen	338
s. a. Schulen	
Haushalte, öffentliche s. Öffentliche Finanzen	
Haushalte, private	
— Aufwendungen, Ausgaben	436, 438, 440, 441, 578
— Ausstattung mit Gebrauchsgütern	442, 443, 578
— Einkommen	65, 436, 521
— Haushaltsvorstände	64
— Kinderzahl	64
— Lebenshaltung (Index)	486
— Personenzahl (Haushaltsgröße)	64, 65, 222
— Verbrauch	521, 578
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	510, 512, 516, 517, 521
Haushaltsansätze (öffentliche Finanzen)	404
Hausratenschädigung (Lastenausgleich)	399
Hebammen	379, 675*
Hebesätze (Realsteuern)	433
Heilbäder	26, 234
Heilstätten, Sanatorien	231
Heiraten s. Eheschließungen, Trauungen	
Heiratsalter	68, 70
Heiratsziffern	70, 615*
Heizöl s. Mineralölerzeugnisse	
Hektarerträge	
— Feldfrüchte	144, 559, 624*
— Gemüse	146
— Hopfen	150
— Weinmost	151

	Seite
Hinterbliebene, Hinterbliebenenrenten	388, 394, 424, 578
Hochbau s. a. Baugewerbe	
— Baufertigstellungen	214, 216, 565, 644*
— Baugenehmigungen	213
Hochschulen	
— Arten	338, 574
— Ausgaben	358, 405, 410, 413
— Personal	338, 355, 667*
— Prüfungen	354
— Studenten	338, 348, 574, 667*
Hochschul- und Fachhochschulreife s. Prüfungen, Schulabgänger	
Hochseefischerei	157
Hörfunk	
— Programme	363
— Teilnehmer	362, 572, 670*
Holzeinschlag	152, 630*
Holzwaren	
— Außenhandel	247, 251
— Preise	474, 493, 495, 581, 690*
— Produktion	189, 562, 640*
Hopfen	
— Anbau	150
— Außenhandel	244, 248
— Ernte	150
— Preise (Index)	468
Hotels s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
Hubschrauber (Bestand)	294
Hülsenfrüchte	
— Anbau	145, 626*
— Außenhandel	244, 248
— Ernte	145
— Preise	468, 496, 690*
— Verbrauch	447
Hypotheken	
— Boden- und Kommunikationsinstitute	307
— Darlehensgeber	306
— Wohnungsbaugenossenschaften	222

## I

Import s. Außenhandel	
Individualversicherung s. Versicherungen	

Indizes	
— Aktienkurse	312, 664*
— Angestelltenverdienste (Industrie und Handel)	456
— Arbeitsproduktivität	181
— Arbeitervergütungen (Industrie)	449, 450, 684*
— Auftragseingang und -bestand (Bauhauptgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe)	176, 198
— Ausführpreise	494, 645*

Indizes	
— Außenhandelsvolumen	240, 257, 645*
— Außenhandelswerte	242, 257, 645*
— Baupreise	480, 697*
— Bruttonproduktion (Investitions- und Verbrauchsgüter)	180
— Einfuhrpreise	492, 645*
— Einkaufspreise landw. Betriebsmittel	467
— Einzelhandelspreise	484, 581
— Einzelhandelsumsätze	227
— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	469, 686*
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	473, 686*
— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	468, 686*
— Fernmeldegebühren	499
— Gastgewerbe (Umsätze)	231
— Großhandelsumsätze	224
— Großhandelsverkaufspreise	482, 686*
— Grundstoffpreise	471, 473, 581, 686*
— landwirtsch. Gesamterzeugung	628*
— landwirtsch. Nahrungsmittel- erzeugung	629*
— Lebenshaltung (Preise)	486, 488, 688*
— Monatsverdienste	456
— Nettoproduktion (Produzierendes Gewerbe)	177, 633*
— Postgebühren	499, 581
— Preisentwicklung des Sozialprodukts	524
— Produktion (Baugewerbe)	198
— Seefrachtraten	698*
— Stunden-, Wochenverdienste	450
— tarifliche Wochenarbeitszeiten	462, 463
— Tarifgehälter	463
— Tariflöhne	462, 464
— Verkaufserlöse landwirtsch. Erzeugnisse	580

Industrialisierte westliche Länder (Außenhandel)	254, 651*, 652*
---	-----------------

Industrie	
s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk, Produzierendes Gewerbe	
— Arbeitszeiten	450, 451, 462, 463, 682*
— Verdienste	449, 450, 451, 456, 457, 579, 679*, 684*, 685*

Industrie- und Handelskammern	542
-------------------------------	-----

Infektionskrankheiten s. Krankheiten	
--------------------------------------	--

Ingenieurakademien, -schulen	
s. Fachhochschulen	

Inlandsprodukt	514, 517, 519
----------------	---------------

Inlandsumsatz (Bergbau und Verar- beitendes Gewerbe)	167, 173
---	----------

Innungen (Handwerk)	543
---------------------	-----

Innungskrankenkassen	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	387
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	387
— Bestand	386
— Mitglieder	386

Inseln (Fläche)	22, 552
Insolvenzen	127
Internationaler Währungsfonds	666*
Investitionen	
— Aktiengesellschaften	124
— Bauhauptgewerbe	161, 194, 541, 585
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	161, 163, 166, 202, 541, 585
— Energie- und Wasser- versorgung	199, 585
— Landwirtschaft	139, 585
— öffentliche Haushalte	412
— öffentliche Wirtschafts- unternehmen	119
— Produzierendes Gewerbe	161, 541
— Umweltschutz	541
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	522, 524, 525, 526, 585
Investitionsförderungsmaßnahmen	412
Investitionsgüter	
— Außenhandel	257
— Preise (Index)	475, 493
— Produktionsindex	180

## J

Jahresabschlüsse	
— Aktiengesellschaften	120
— öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	119
Jüdische Gemeinden	90
Jugendherbergen	367
Jugendhilfe, öffentliche	385, 396
Jugendstrafen	332
Jugendwohnheime	396
Justiz s. Rechtspflege	
Justizvollzugsanstalten	333

## K

Kaffee s. Pflanzliche Produkte	
Kaffeesteuer	416
Kakao s. Pflanzliche Produkte	
Kanäle (Schifffahrt)	25, 282, 293, 553, 598*
Kanalisation, öffentliche	539
Kapitalanlagen	
— der Vereinigten Staaten im Ausland	715*
— der Versicherungsunternehmen	315
Kapitalbilanz s. Zahlungsbilanz	

	Seite
Kapitalentwicklung	
— Aktiengesellschaften	112
— Gesellschaften mit beschränkter Haftung	112
Kapitalertragsteuer	416
Kapitalgesellschaften	
s. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz)	535, 706*
Kartoffeln s. Hackfrüchte	
Kassenmäßige Steuereinnahmen	
s. Steuereinnahmen	
Katholische Kirche	
s. Römisch-Katholische Kirche	
Kaufwerte	
— Bauland	481
— landwirtschaftliche Grundstücke	140
Kernenergie	201
Kinder	
— Adoptionen	396
— ehelich Geborene	67, 71, 72, 555
— Gestorbene	67, 75
— nichtehelich Geborene	67, 71, 555
— Zahl	59, 64, 65, 67, 72, 75
Kindergarten	396
Kindergeld	384, 393
Kinderheime	396
Kinderhorte	396
Kinderkrippen	396
Kinos s. Filmwirtschaft	
Kirchen	
— Kirchliches Leben	88, 89
— Kirchensteuern, Kirchgeld	89, 90
Kläranlagen, öffentliche	539
Klimatische Verhältnisse	
— Lufttemperatur	27, 599*
— Niederschlagsmengen	28, 599*
Kliniken s. Krankenhäuser	
Knappschaftliche Rentenversicherung	384, 390, 414
Körnermais s. Getreide	
Körperschaftsteuer	
— Einkünfte	416, 425, 428
— Steuerpflichtige	425, 428
— Steuerschuld	425, 428
Kohle s. Bergbauliche Erzeugnisse	
Kollegs	338

	Seite
Kommunen s. Gemeinden, Kreisfreie Städte, Landkreise	
Konfession s. Religionszugehörigkeit	
Konkurse, Konkursverfahren	127, 128, 129
Konzernabschlüsse	126
Korbweidenanlagen	142
Kostenstruktur	
— Baugewerbe	193
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	165
— Einzelhandel	115
— Energie- und Wasserversorgung	200
— Freie Berufe	118
— Gastgewerbe	117
— Großhandel	114
— Handelsvertreter und -makler	117
— Handwerk	113
— Verkehrsgewerbe	116
Kraftfahrzeuge, Anhänger	
— Besitzumschreibungen	277
— Bestand	274, 571, 654*
— Bundesbahn	274
— Bundespost	274, 296
— Fahrzeughalter	276
— Steuer	416, 441
— Unfälle, Unfallbeteiligte	297, 298, 572, 660*
— Versicherungen	318, 441
— Zulassungen	277
Kraftfahrzeughaltung (Aufwendungen privater Haushalte)	441
Krafträder, Kraftwagen	
s. Fahrzeugbestand, Kraftfahrzeuge	
Kraftstoffe s. Mineralölerzeugnisse	
Kraftwerke s. Elektrizitätsversorgungsunternehmen	
Kranke Personen	372
Krankenhäuser	
— Anzahl	380, 576, 676*
— Bettenzahl	380, 576, 676*
— Fachabteilungen	380
— Krankenbestand	381
— Krankenzugang	381
— Personal	381
Krankenkassen s. Krankenversicherungen	
Krankenpflegepersonen	379, 381, 675*
Krankenversicherungen	
— gesetzliche (soziale)	63, 384, 386
— private	63, 317
Krankheiten, meldepflichtige	371, 575
s. a. kranke Personen	
Kreditgenossenschaften	305, 306
Kreditinstitute	
— Bilanzen	301, 302, 304
— Kredite	301, 306

	Seite
Kreditinstitute	
— Spareinlagen	304, 306, 573, 663*
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	515, 517
Kreise s. Landkreise	
Kreisfreie Städte	
— Finanzen	407
— Fläche	52
— Wohnbevölkerung	52
Kriegsopferfürsorge	396
Kriegsopferversorgung	385, 394
Kriminalität s. Straftaten, Tatverdächtige	
Kühlschränke s. Elektrotechnische Erzeugnisse	
Küstenfischerei	157
Kunsthochschulen	338, 349
Kunststoffe s. Chemische Erzeugnisse	
Kunststofferzeugnisse	
— Außenhandel	246, 250
— Preise (Index)	477, 495
— Produktion	189, 640*
Kupfer s. NE-Metalle	
Kurorte	26, 234
Kurse	
— Aktien	312, 313, 664*
— Devisen	314, 694*
— Wertpapiere, festverzinsliche	311
Kurzarbeiter	107

## L

Länderparlamente	85
Länderregierungen	86
Lagerbestand (Groß- und Einzelhandel)	225, 229
Lagerverkehr (Außenhandel)	267
Landessteuern (Einnahmen)	416
Landgerichte	321
Landkreise	
— Finanzen	407
— Fläche	52
— Wohnbevölkerung	52
Landstraßen s. Straßen	
Landtage	85
Landtagswahlen	85



	Seite
<b>Landwirtschaft</b> s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenbau, Viehbestand	
— Abschreibungen	139
— Altershilfe für Landwirte	384, 392, 414
— Arbeitskräfte	141
— Auszubildende	345, 557
— Beratungsstellen, -kräfte	543
— Besitzverhältnisse	137
— Betriebe	132, 135, 136, 558
— Betriebsausgaben	139
— Betriebseinkommen	136
— Betriebstypen	135, 137
— Erwerbstätige	94, 141, 556
— Fremdkapital	138
— Genossenschaften (Mitglieder)	558
— Investitionen	139, 585
— landwirtschaftlich genutzte Fläche	132, 135, 558, 559
— Maschinenbestand	558, 632*
— Preise (Index)	467, 468, 580, 686*
— Produktion	144, 559, 624*, 627*
— Produktionswert	138
— Schlepperbestand	140, 558, 632*
— Verdienste	456, 579
— Verkaufserlöse	138, 580
— Viehbestand, -haltung	134
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	515, 517
— Wirtschaftsfläche	142, 559, 621*
— Zinsleistungen	138
<b>Landwirtschaftliche Krankenkassen</b>	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	387
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	387
— Bestand	386
— Mitglieder	386
<b>Landwirtschaftskammern</b>	543
<b>Lastenausgleich, Lastenausgleichsfonds</b>	
— Abgabe	416
— Ausgaben	405, 406
— Berechtigte	399
— Einnahmen	405, 406
— Finanzierung (Sozialbudget)	385
— Leistungen	385, 399
— Schadensfeststellung	400
— Schulden	418
<b>Lastkraftwagen</b> s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
<b>Lebendgeborene</b>	67, 71, 72, 555, 615*
<b>Lebenserwartung</b>	73
<b>Lebenshaltung (Preisindex)</b>	486, 488, 688*
<b>Lebensmittel</b> s. Nahrungs- und Genußmittel	
<b>Lebensunterhalt</b> s. Erwerbstätige, Wohnbevölkerung	
<b>Lebensversicherungen</b>	316
<b>Leder</b>	
— Außenhandel	246, 250
— Preise (Index)	471, 477, 493, 495
— Produktion	190
— Versorgung	445

<b>Lederwaren</b>	
— Außenhandel	247, 251
— Preise	477, 491, 493, 495
— Produktion	190
<b>Ledige</b> s. Familienstand	
<b>Lehramtsprüfungen</b>	354
<b>Lehrer</b>	338, 340, 342, 355, 667*
<b>Lehrlinge</b> s. Auszubildende	
<b>Leichtmetalle</b> s. NE-Metalle	
<b>Leistungsbilanz</b> s. Zahlungsbilanz	
<b>Leuchtmittelsteuer</b>	432
<b>Lichtspielhäuser</b> s. Filmwirtschaft	
<b>Löhne</b> s. a. Verdienste	
— Gebietskörperschaften	462
— Gewerbliche Wirtschaft	462
— Landwirtschaft	456, 464
<b>Lohnsteuer</b>	416, 425
<b>Lohnsummen</b>	
— Bauhauptgewerbe	195
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	162, 167, 172
— Energie- und Wasserversorgung	199
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	520
<b>Lohnsummensteuer</b>	416, 433
<b>Lokomotiven</b> s. Schienenfahrzeuge	
<b>Luftkurorte</b>	234
<b>Lufttemperaturen</b>	27, 599*
<b>Luftverkehr</b>	
— Beschäftigte	293
— Flugplätze	294
— Güterverkehr	269, 294, 571, 658*
— Luftfahrzeuge (Bestand)	293, 294
— Personenverkehr	269, 571
— Preise	698*
— Umsatz	293
— Unternehmen	293
— Verkehrsunfälle	297

## M

<b>Margarine</b> s. Nahrungs- und Genußmittel	
<b>Maschinenbauerzeugnisse</b>	
— Außenhandel	247, 251, 570
— Preise (Index)	475, 483, 495
— Produktion	185, 562, 641*
<b>Maßeinheiten (international)</b>	591*
<b>Meerestiefen</b>	598*
<b>Mehl</b> s. Nahrungs- und Genußmittel	

<b>Mehrpersonenhaushalte</b>	
— Ausgaben	436, 438
— Einnahmen	436
— Haushaltsgröße	64
— Kinderzahl	64, 65
<b>Messen</b>	236
<b>Meßzahlen</b> s. Indizes	
<b>Metallerze, NE-</b> s. Bergbauliche Erzeugnisse	
<b>Mietwohnungen</b> s. Wohnungen	
<b>Milch</b> s. Tierische Produkte	
<b>Millionenstädte der Erde</b>	612*
<b>Mineralölerzeugnisse</b>	
— Außenhandel	252, 253
— Preise	473, 478, 492, 494, 690*
— Produktion	183, 562, 636*
— Verbrauch	175
— Versorgung	203, 445
<b>Mineralölsteuer</b>	416, 432
<b>Mithelfende Familienangehörige</b>	
— Erwerbstätige	93, 94, 96, 557, 619*
— Landwirtschaft	94, 141, 557, 619*
<b>Molkereierzeugnisse</b> s. Nahrungs- und Genußmittel	
<b>Monatsgehälter, -verdienste</b> s. Gehälter, Gehaltssummen, Verdienste	
<b>Moorflächen</b>	142
<b>Mord</b>	326, 328
<b>Müll</b> s. Abfallbeseitigung	
<b>Mütter</b>	72, 99
<b>Musikinstrumente</b>	
— Außenhandel	247, 251
— Preise (Index)	476, 495

## N

<b>Nachrichtenverkehr</b>	296, 659*
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>	
— Außen- handel	241, 244, 248, 265, 569, 570
— Preise	477, 484, 485, 490, 496, 581, 582, 690*, 691*
— Produktion	155, 191, 563, 627*, 643*
— Verbrauch	446, 447
— Versorgung	446
<b>Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen</b>	269
<b>Naturkautschuk</b> s. Pflanzliche Produkte	
<b>NE-Metalle</b>	
— Außenhandel	246, 250
— Preise	474, 479, 482, 493, 494, 581, 690*
— Produktion	184, 637*



	Seite
Nettoinlandsprodukt, Nettoprodukt, Nettosozialprodukt	514, 584, 585, 702*
Neubauten (Hochbau)	214
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	277
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	270
s. a. Eisenbahnen	
Nichterwerbspersonen	
— Kraftfahrzeughalter	276
— Wohnbevölkerung	92
Nichtwohngebäude	
— Baufertigstellungen	214, 217
— Fertigteilbauten	213
— Preise (Index)	480
Niederschlagsmengen	28, 599*
Notare s. a. Freie Berufe	320
Nutzungsarten s. Bodennutzung	

## O

Oberlandesgerichte s. Gerichte	
Obst	
— Anlagen	142
— Außenhandel	244, 248, 569
— Ernte	148
— Preise	468, 484, 485, 496
— Verbrauch	447
Öd- und Unland	142, 559
Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	
s. Energie- und Wasserversorgung	
Öffentliche Finanzen	
— Aufgabenbereiche	403, 404, 406, 410, 412, 413
— Ausgaben	403, 405, 410, 522, 577, 677*, 678*
— Bundespost	296
— Einnahmen	405, 406, 416, 522, 577, 677*, 678*
— ERP-Sondervermögen	404, 405, 406, 418
— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gv.)	404, 405, 407, 410, 677*
— Gesamthaushalt	414
— Haushaltsansätze	404
— Investitionen	412, 522, 525
— Lastenausgleichsfonds	404, 405, 406
— Personalausgaben	406, 413
— Schulden	418, 677*
— Sozialversicherung	407, 414, 577
— Steuereinnahmen	406, 416, 678*
Öffentliche Jugendhilfe s. Jugendhilfe	
Öffentliche Schulden s. Schulden	
Öffentliche Sozialleistungen	
s. Sozialleistungen	

	Seite
Öffentlicher Dienst	
— Altersgruppen	423
— Auszubildende	345
— Besoldungs- bzw. Vergütungs- gruppen	464
— Laufbahngruppen	422
— Personal	320, 420
— Versorgungsempfänger	424
Ölzeugnisse s. Mineralölzeugnisse	
Offene Stellen (Beschäftigung)	106, 107
Omnibusse s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Optische Erzeugnisse	
— Außenhandel	247, 251, 570
— Preise (Index)	476, 485
— Produktion	186, 563
Orchester	365
Ortshöhenlagen	22, 552
Ortskrankenkassen	
s. Allgemeine Ortskrankenkassen	

## P

Pädagogische Hochschulen	349
Paketsendungen	296
Papier und Pappe	
— Außenhandel	246, 250, 252, 253, 569
— Preise (Index)	474, 482, 493, 495, 581
— Produktion	189, 563, 641*
— Versorgung	445
Parlament s. Deutscher Bundestag, Landtage	
Parteien	83, 85
Parteizugehörigkeit (Regierungs- mitglieder)	86
Patente	325
Pensionen (öffentlicher Dienst)	384
Personal	
s. a. Angestellte, Arbeiter, Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige	
— Apotheken	379, 575, 675*
— Bundesbahn	270, 420
— Bundespost	296, 420
— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	270
— Forschung	358, 420
— Gerichte	320
— Gesundheitswesen	379, 675*
— Hochschulen	338, 355, 667*
— Krankenhäuser	381
— öffentlicher Dienst	420
Personalausgaben	
(öffentliche Haushalte)	406, 413
Personenfahrpreise (Eisenbahn)	
s. Fahrpreise	

	Seite
Personengesellschaften	
— Konkurse, Vergleichsverfahren	127
— Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz	126
Personenkraftwagen	
s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
Personenverkehr	
— Binnenschiffsverkehr	571
— Eisenbahnverkehr	269, 271, 571
— Luftverkehr	269, 571
— Straßenverkehr	269, 278, 571
Personenversicherungen s. Versicherungen	
Pfarreien	
— evangelische	88
— römisch-katholische	89
Pferde s. Vieh	
Pflanzliche Produkte	
— Anbau	144, 626*
— Außenhandel	244, 248, 569
— Ernte	144, 626*, 627*
— Preise	468, 484, 485, 496, 690*, 691*
— Verbrauch	447
Pflegepersonal s. Krankenpflegepersonen	
Pharmazeutische Erzeugnisse	
s. Chemische Erzeugnisse	
Post s. Deutsche Bundespost	
Post- und Fernmeldegebühren (Index)	499, 581
Postscheckdienst	296, 572
Postsparkassendienst	296, 572
Preise s. a. Indizes	
— Bauland (Kaufwerte)	481
— Einfuhrpreise	496
— Einzelhandelspreise	582, 691*
— Eisenbahn (Tarife)	497
— Erzeugerpreise für Getreide	470
— Erzeugerpreise für Schlachtvieh	470
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	478
— Luftverkehr	698*
— Verbraucherpreise	490
— Welthandels Güter	690*
Preisentwicklung des Sozialprodukts	524
Preisindex s. Indizes	
Presse	361
Privater Verbrauch (Ausgaben)	436, 438, 440, 441, 446, 447, 521, 578, 702*
Privathaushalte s. Haushalte, private	
Privatquartiere (Reiseverkehr)	231
Probanden	334

	Seite
Produktion	
— Bergbau und Verarbeitendes	
Gewerbe . . . . .	183, 561, 635*
— Land- und Forstwirtschaft	
144, 152, 559, 624*, 627*, 640*	
— Volkswirtschaftliche	
Gesamtrechnungen . . . .	504, 506, 510
Produktionsindex s. Indizes	
Produktionswerte	
— Baugewerbe . . . . .	193
— Bergbau und Verarbeitendes	
Gewerbe . . . . .	164
— Energie- und Wasserversorgung . . . .	200
— Landwirtschaft . . . . .	138
— Volkswirtschaftliche	
Gesamtrechnungen . . . . .	504, 515
Produktivitätsentwicklung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	521
Produzierendes Gewerbe	
s. a. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes	
Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung,	
Handwerk	
— Beschäftigte . . . . .	161
— Investitionen . . . . .	161, 541
— Produktionsindex . . . . .	177
— Umsatz . . . . .	161
— Unternehmen . . . . .	161
Promotionen s. Doktorprüfungen	
Prüfungen	
— Auszubildende . . . . .	345
— Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse . . . .	277
— Hochschulprüfungen . . . . .	354
— Hochschul- und Fachhochschulreife	343
— Realschulabschluß . . . . .	343

## R

Raub . . . . .	328, 329
Realschulen . . . . .	338
Realschulabschluß s. Prüfungen	
Realsteuervergleich . . . . .	433
Rebfläche, -sorten . . . . .	142, 150
Rechtsanwälte s. a. Freie Berufe . . . . .	320
Rechtspflege . . . . .	320
Rechtsverordnungen . . . . .	87
Regierungsbezirke	
— Fläche . . . . .	51
— Wohnbevölkerung . . . . .	51
Regierungsmitglieder	
(Parteizugehörigkeit) . . . . .	86
Reis s. Getreide	
Reisegeldparitäten . . . . .	696*
Reisen s. Urlaubs- und Erholungsreisen	

Reiseverkehr . . . . .	231, 232, 234, 661*
Religionszugehörigkeit	
— Ehepartner . . . . .	68
— Eltern . . . . .	72
— Wohnbevölkerung . . . . .	62
Rendite (Aktien) . . . . .	313
Rennwett- und Lotteriesteuer . . . . .	416
Rentenversicherung, gesetzliche	
— Angestellte . . . . .	384, 389
— Arbeiter . . . . .	384, 389
— Ausgaben . . . . .	391
— Beitragszahler . . . . .	389
— Bemessungsgrundlage . . . . .	391
— Einnahmen . . . . .	391
— knappschaftliche . . . . .	384, 390
— Pflichtmitglieder . . . . .	389
— Rentenanträge . . . . .	390
— Rentenbestand . . . . .	390, 578
— Rentenzahlbeträge . . . . .	391
— Rentenzugang (Berufs- und	
Erwerbsunfähigkeit) . . . . .	373
— Vermögen . . . . .	391
Richter . . . . .	320, 420
Rindvieh s. Vieh	
Römisch-Katholische Kirche . . . . .	89
Roggen s. Getreide	
Rohrertrag . . . . .	114, 115, 225, 229
Rohrfernleitungen (Erdöl) . . . . .	269, 296
Rohrleitungsverkehr . . . . .	269, 296, 571
Rohstoffe (Versorgung) . . . . .	445
Rückversicherungsunternehmen . . . . .	318
Rundfunk s. Hörfunk	
Rundfunkempfangsgeräte	
s. Elektrotechnische Erzeugnisse	

## S

Saatgut s. Getreide	
Sachanlagen s. Investitionen	
Sachvermögen (Volkswirtschaftliche	
Gesamtrechnungen) . . . . .	527
Sachversicherungen s. Schadenversicherungen	
Säuglinge s. Kinder	
Säuglingssterblichkeit . . . . .	67, 75, 378, 555, 615*
Salzsteuer . . . . .	432
Sanatorien, Heilstätten . . . . .	231
Schadensfeststellung s. Lastenausgleich	

Schadenversicherungen . . . . .	318
Schafe s. Vieh	
Schaumweinsteuer . . . . .	416, 431
Scheckproteste . . . . .	128
Scheidungen s. Ehelösungen, -scheidungen	
Schienenfahrzeuge	
— Außenhandel . . . . .	247, 251, 570
— Preise (Index) . . . . .	475
— Produktion . . . . .	185, 562
Schiffahrtskanäle . . . . .	25, 282, 286, 293, 553, 598*
Schiffe s. Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt	
Schiffsverkehr . . . . .	289, 293, 571, 655*
Schlachttierbeschau . . . . .	156
Schlachtungen . . . . .	155, 156
Schlepperbestand	
(Landwirtschaft) . . . . .	140, 558, 632*
Schleusen . . . . .	25, 553, 598*
Schnitt-, Sperrholz	
— Außenhandel . . . . .	245, 249
— Preise . . . . .	474, 479, 493, 495
— Produktion . . . . .	188, 562, 640*
— Versorgung . . . . .	445
Schüler . . . . .	338, 339, 341, 574, 667*
Schülerunfallversicherung . . . . .	389
Schuhe	
— Außenhandel . . . . .	247, 251, 569
— Preise . . . . .	477, 483, 484, 493, 495, 582
— Produktion . . . . .	190, 642*
— Versorgung . . . . .	445
Schulabgänger . . . . .	343
Schulden, öffentliche . . . . .	418, 677*
Schulen	
— Arten . . . . .	338, 574, 667*
— Ausgaben . . . . .	405, 408, 410, 412, 413
— Lehrer . . . . .	338, 340, 342, 667*
— Schüler . . . . .	338, 339, 341, 574, 667*
Schulen des Gesundheitswesens . . . . .	338
Schulen für Behinderte	
(Sonderschulen) . . . . .	338, 574
Schulkindergärten . . . . .	338
Schwangerschaftsabbrüche . . . . .	326, 372
Schweine s. Vieh	
Schwerbehinderte . . . . .	394
Schwermetalle s. NE-Metalle	

	Seite
Seebäder	26, 234
Seehäfen	
— Güterumschlag	292
— Schiffsverkehr	289
See-Krankenkasse	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	387
— Ausgaben, Einnahmen, Vermögen	387
— Bestand	386
— Mitglieder	386
Seen	24, 553, 597*
Seeschifffahrt	
— Bestand an Schiffen	288
— Güterverkehr	269, 290, 293, 571, 657*
— Häfen	289
— Kanäle	598*
Seenumschlag (Außenhandel)	267
Seeverkehr (Durchfuhr)	267
Sektsteuer s. Schaumweinsteuer	
Selbständige	93, 94, 96, 557, 619*
Sicherungsmaßregeln (Rechtspflege)	332
Sicherungsverwahrte	333
Sitzverteilung	
— Bundestag	85
— Länderparlamente	85
Sonderschulen s. Schulen für Behinderte	
Sozialbudget	384
Sozialer Wohnungsbau (Bewilligungen)	220
Sozialgerichte	320, 323
Sozialhilfe	385, 395, 577
Sozialleistungen	
— Altershilfe	
für Landwirte	384, 392, 414
— Arbeitslosenversicherung	393
— Arten	384
— Ausgaben	384, 387, 388, 391, 414
— gesetzl. Kranken-	
versicherung	384, 387, 414
— gesetzl. Unfall-	
versicherung	384, 388, 414
— Jugendhilfe	385, 396
— Kindergeld	384, 393
— knappschaftliche Renten-	
versicherung	384, 390, 414
— Kriegsoferversorgung,	
-fürsorge	385, 394, 396
— Lastenausgleich	385, 399
— Pensionen (öffentl. Dienst)	384
— Rentenversicherung der Arbeiter	
und Angestellten	384, 389, 390, 414
— Sozialhilfe	385, 395, 577
— Wohngeld	385, 397
— Zusatzversicherungen	384, 392
Sozialprodukt	514, 524, 584, 702*

## Sozialversicherung s. Sozialleistungen

Spareinlagen	
— Bausparkassen	310, 663*
— Kreditinstitute	304, 306, 573, 663*
— Postsparkasse	296, 306, 573, 663*
Sparkassen s. Kreditinstitute	
Spediteursammelgutverkehr	
(Kundensätze)	498
Spezialhandel (Außenhandel)	240
Spielkartensteuer	432
Spielwaren, Sportgeräte	
— Außenhandel	247, 251
— Preise	476, 493, 495, 582
Spinnstoffe, -waren s. Textilien	
Spirituosen s. Nahrungs- und Genußmittel	
Sportabzeichenverleihungen	369
Sportbund s. Deutscher Sportbund	
Staatsangehörigkeit	
— Arbeitnehmer, ausländische	104
— Auslandsgäste	661*
— Eheschließungen	68
— Erwerbstätige	93
— Zu- bzw. Fortgezogene	
(Wanderungen)	79
Staatsanwälte	320
Staatseinnahmen, -ausgaben	
s. Öffentliche Finanzen	
Staatsforsten	132
Staatsprüfungen s. Lehramtsprüfungen	
Staat (Volkswirtschaftliche	
Gesamtrechnungen)	506, 522, 524, 702*
Stadtkreise s. Kreisfreie Städte	
Städte s. Gemeinden	
Stahl s. Eisen und Stahl	
Stahlbauerzeugnisse	
— Außenhandel	246, 250
— Preise (Index)	475, 493, 495
— Produktion	185, 562
Steine und Erden	
— Außenhandel	245, 249, 570
— Preise (Index)	472, 494
— Produktion	183, 561
Stellung im Beruf bzw. Betrieb	
— Abhängige	94, 96, 557, 619*
— Erwerbspersonen	619*
— Erwerbstätige	93, 94, 96, 102, 556,
557	
— Fahrzeughalter	276

## Stellung im Beruf bzw. Betrieb

— Mithelfende	
Familienangehörige	93, 94, 96, 557,
619*	
— Selbständige	93, 94, 96, 557, 619*
Sterbefälle s. Gestorbene	
Sterbetafeln	73
Sterbewahrscheinlichkeit	73
Sterbeziffern	74, 555
Steuerberater s. Freie Berufe	
Steuereinnahmen	406, 416, 678*
Steuern s. a. entsprechende Einzelsteuer	
— Arten	416, 425
— Einkünfte	425
— Einnahmen	406, 416, 678*
— Ermäßigungen (Sozialbudget)	385
— Schulden	425
— Steuerpflichtige	425
Stifterverband für die Deutsche	
Wissenschaft	359
Stimmabgabe s. Wahlen	
Strafanstalten s. Justizvollzugsanstalten	
Strafdauer, Vollzugsdauer	332, 334
Strafen	332
Strafgefangene	333, 334
Strafgerichte	322
Straftaten	326, 328
Straßen (Länge)	274, 571
Straßenbahnen	278
Straßenfahrzeuge	
— Außenhandel	247, 251, 569, 570
— Preise (Index)	475, 483, 485, 493,
495	
— Produktion	186, 562, 641*
— Versorgung	445
Straßenverkehr	
— Beschäftigte	278
— Fahrzeugbestand	278, 654*
— Güterverkehr	269, 279, 571
— Personenverkehr	269, 278, 571
— Tarife	498
— Umsatz	278
— Unfallursachen	299
— Unternehmen	278
— Verkehrsunfälle	297, 298, 572, 660*
Streckenlängen (Eisenbahnen)	270
Streiks	108, 620*
Stromerzeugungsanlagen	201



	Seite
Stromversorgung s. Elektrizität	
Studenten	
— Ausländer . . . . .	348, 667*
— Deutsche . . . . .	348, 353, 574, 667*
— Fachsemester . . . . .	352
— Studienanfänger . . . . .	350, 353
— Studienbereich, -fach . . . . .	350, 352, 353, 574
Studentenwohnheime . . . . .	356
Studierende s. Studenten	
Stundenlöhne, -verdienste s. Löhne, Verdienste	
Subventionen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) . . . . .	505, 514
Südfrüchte	
— Außenhandel . . . . .	244, 569
— Preise . . . . .	490, 691*
— Verbrauch . . . . .	447
<b>T</b>	
Tabak s. Pflanzliche Produkte	
Tabaksteuer . . . . .	416, 431
Tabakwaren	
— Außenhandel . . . . .	244, 248, 569
— Preise . . . . .	477, 482, 484, 490, 495, 582
— Produktion . . . . .	191, 563
— Verbrauch . . . . .	446
Tätige Personen	
s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbständige	
Tageszeitungen s. Zeitungen, Zeitschriften	
Talsperren . . . . .	25, 553
Tariflöhne und -gehälter s. Verdienste	
Tatverdächtige (Straftaten) . . . . .	326
Taufen . . . . .	88, 89
Technische Hochschulen s. Hochschulen	
Tee s. Pflanzliche Produkte	
Telefon s. Fernsprechstellen	
Telegramme . . . . .	296, 572, 659*
Telexanschlüsse, -verkehr . . . . .	296
Temperaturen s. Klimatische Verhältnisse	
Textilien	
— Außenhandel . . . . .	252, 253, 570
— Preise . . . . .	477, 484, 485, 493, 495, 582
— Produktion . . . . .	190, 563, 643*
Theater, öffentliche . . . . .	365
Theologische Hochschulen . . . . .	349

Tiefbau s. Baugewerbe	
Tiefbauaufträge (öffentl. Hand) . . . . .	221
Tierärzte . . . . .	379, 675*
Tierische Produkte	
— Außenhandel . . . . .	244, 248, 569
— Erzeugung . . . . .	155, 156, 627*
— Preise . . . . .	469, 477, 484, 485, 496, 691*
— Verbrauch . . . . .	447
— Versorgung . . . . .	446
Todesursachen . . . . .	374, 376, 378, 575, 671*
Totgeborene . . . . .	67, 71, 555
Totschlag . . . . .	328, 329
Trauungen . . . . .	88, 89
Tuberkulose	
— Erkrankte . . . . .	371, 575
— Hilfe . . . . .	395
— Krankenhäuser . . . . .	381, 676*
— Sterbefälle . . . . .	374, 376, 671*

**U**

Übernachtungen	
— Jugendherbergen . . . . .	367
— Reiseverkehr . . . . .	232, 234, 661*
Uhren	
— Außenhandel . . . . .	247, 251
— Preise (Index) . . . . .	476, 482, 484, 493, 495
— Produktion . . . . .	186, 563
Umlaufvermögen (Aktiengesellschaften) . . . . .	120
Umsatz	
— Bauhauptgewerbe . . . . .	192, 195
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	162, 163, 167, 173, 174
— Binnenschifffahrt . . . . .	288
— Einzelhandel . . . . .	227, 429, 567
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	199
— Filmwirtschaft . . . . .	364
— Gastgewerbe . . . . .	231, 567
— Großhandel . . . . .	224, 429
— Handwerk . . . . .	208, 210, 429
— Luftverkehr . . . . .	293
— Presse . . . . .	361
— Straßenverkehr . . . . .	278
Umsatzsteuer . . . . .	416, 425, 429, 678*
Umweltschutz	
— Abfallbeseitigung . . . . .	537
— Abfallmengen . . . . .	537, 538
— Abwasserbeseitigung . . . . .	538
— Investitionen (Produzierendes Gewerbe) . . . . .	541
— Wasserversorgung . . . . .	538
Umzüge s. Fortzüge, Zuzüge	
Unfälle, Unfallbeteiligte, -ursachen s. Arbeits-, Verkehrsunfälle	

Unfallversicherung	
— gesetzliche (soziale) . . . . .	384, 388, 414
— private . . . . .	318
— Schüler . . . . .	389
Universitäten . . . . .	348
Unterglasanlagen (Gartenbau) . . . . .	148
Unterkünfte s. Wohngebäude	
Unternehmen	
— Abschlüsse, Bilanzen . . . . .	119, 120, 126
— Ausbaugewerbe . . . . .	161, 194
— Bauhauptgewerbe . . . . .	161, 192, 194
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	161, 162, 163
— Binnenschifffahrt . . . . .	288
— Energie- und Wasserversorgung . . . . .	199
— Filmwirtschaft . . . . .	364
— Handwerk . . . . .	204
— Luftverkehr . . . . .	293
— Presse . . . . .	361
— Produzierendes Gewerbe . . . . .	161
— Rechtsformen . . . . .	127
— Straßenverkehr . . . . .	278
— Versicherungen . . . . .	315, 316, 317, 318
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	504, 516, 526
Urlaubs- und Erholungsreisen	
— Aufwendungen privater Haushalte . . . . .	441
— Ausgaben für Reisen . . . . .	235
— Reisende . . . . .	235
Urteile s. Abgeurteilte, Verurteilte	
<b>V</b>	
Verarbeitendes Gewerbe s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Verbände	
— Arbeitgeber . . . . .	548
— Bauern . . . . .	544
— Einzelhandel . . . . .	546
— Freie Berufe . . . . .	546
— Groß- und Außenhandel . . . . .	547
— Handelsvertreter, -makler . . . . .	548
— Handwerk . . . . .	545
— Industrie . . . . .	544
Verbrauch s. a. Energie	
— privater . . . . .	436, 438, 440, 441, 446, 447, 521, 524, 578, 702*
— Staatsverbrauch . . . . .	522, 524, 702*
Verbrauchergeldparitäten . . . . .	694*
Verbraucherpreise . . . . .	490
Verbrauchsgüter	
— Außenhandel . . . . .	252, 257
— Preise (Index) . . . . .	476, 493
— Produktionsindex . . . . .	180
Verbrauchssteuern . . . . .	416, 431
Verbrechen s. Straftaten	



Seite

Verdienste s. a. Gehälter, Gehaltssummen, Löhne, Lohnsummen	
— Angestellte	456, 457, 579, 685*
— Arbeiter	449, 450, 451, 456, 579, 679*, 684*
— Bundesbedienstete	464
Veredelungsverkehr (Außenhandel)	267
Vergehen s. Straftaten	
Vergleichsverfahren	127
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	464
Verheiratete s. Familienstand	
Verkaufserlöse der Landwirtschaft	138, 580
Verkehr, Verkehrsgewerbe s. a. Binnenschifffahrt, Eisenbahnen, Luftverkehr, Nachrichtenverkehr, Rohrleitungsverkehr, Seeschifffahrt, Straßenverkehr	
— Kostenstruktur	116
— Tarife	497, 498, 499, 581, 698*
— Unfälle	297, 298, 572, 660*
— Verkehrsleistungen	270, 278, 296
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	515, 517
Verkehrsbezirke (Güterverkehr)	273, 280, 284, 291
Verkehrseinnahmen (Eisenbahnen)	271
Verkehrsleistungen	
— Bundespost	296
— Eisenbahnen	270
— Straßenverkehrsunternehmen	278
Verkehrstarife	497, 498, 581, 698*
Verkehrsunfälle	
— Binnenschifffahrt	297
— Eisenbahnverkehr	297
— getötete Personen	297, 376, 572
— Luftverkehr	297
— Straßenverkehr	297, 298, 572, 660*
— Unfallsachen (Straßenverkehr)	299
— verletzte Personen	297, 572
Verkehrszweige	
— Einfuhr	266
— Unfälle	297
Vermögen s. Anlagevermögen, Sachvermögen	
Vermögensanlagen (Versicherungen)	315, 387
Vermögensbildung	
— Private Haushalte	436
— Sozialbudget	385
Vermögensdelikte	328, 333
Vermögensrechnung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	527
Vermögenssteuer	416, 425

Seite

Vermögens- übertragungen	404, 406, 412, 523
Versicherungen s. a. entsprechende Versicherungsart	
— Beiträge	315
— Leistungen	384
— Unternehmen	315, 316, 317, 318
— Vermögensanlagen	315, 387
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	515, 517
Versicherungsteuer	416
Versorgung (Erzeugnisse)	152, 201, 202, 203, 445, 446
Versorgungsempfänger (öffentl. Dienst)	424
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, öffentliche	119
Vertriebene s. a. Lastenausgleich	80
Verunglückte (Verkehr)	297, 298, 660*
Verurteilte	
— Altersgruppen	330
— Delikte	328
— Erwachsene	327
— Heranwachsende	327
— Jugendliche	327
— Strafen	332
— Straftaten	328
— Vergehen im Straßenverkehr	330
Verwaltungsbezirke s. Regierungsbezirke	
Verwaltungsgerichte	320, 324
Verwitwete s. Familienstand, Hinterbliebene	
Vieh	
— Außenhandel	241, 244, 265
— Bestand, Haltung	134, 153, 559, 631*
— Preise	469, 470, 690*
— Schlachtungen	155, 156
Volkseinkommen	514, 520, 702*
Volkshochschulen	360
Volksschulen s. Grund- und Hauptschulen	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
— Abschreibungen	515
— Anlageinvestitionen	525, 585, 702*
— Anlagevermögen	527
— Ausfuhr	529, 702*
— Außenbeitrag	529
— Einfuhr	529, 702*
— Einkommen	514, 520, 702*
— Entstehung des Sozialprodukts	515
— Ersparnis	521
— Finanzierungsrechnung	530
— Inlands- produkt	514, 517, 519, 699*, 702*
— Kontensystem	504
— Preisentwicklung des Sozialprodukts	527
— Private Haushalte	510, 521
— Privater Verbrauch	521, 702*

Seite

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
— Produktionswerte	515
— Produktivitätsentwicklung	518
— Sachvermögen	527
— Sozialprodukt	514, 702*
— Staat	506, 516, 522
— Staatsverbrauch	522, 702*
— Unternehmen	504, 516, 526
— Verwendung des Sozialprodukts	524
— Volkseinkommen	514, 520, 702*
— Vorleistungen	515
— Vorratsveränderung	524
— Wertschöpfung	515, 517, 519
— Wirtschaftsbereiche	517, 525, 527

Vormundschaft s. Jugendhilfe, öffentliche

## W

Wähler	
— Bundestagswahlen	83, 84
— Europäisches Parlament	82
— Landtagswahlen	85
Währungen, Währungseinheiten	592*
Währungsfonds s. Internationaler Währungsfonds	
Währungsreserven	302
Wahlen	82, 83, 85
Wahlberechtigte	
— Bundestagswahlen	83, 84
— Europäisches Parlament	82
— Landtagswahlen	85
Wahlbeteiligung	
— Bundestagswahlen	83, 84
— Europäisches Parlament	82
— Landtagswahlen	85
Waisen, -renten s. Hinterbliebene	
Waldfläche	132, 142, 559, 621*
Wanderungen	76, 77, 78, 79
Wareneinkauf	225, 229
Warenproduzierendes Gewerbe (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	517
Warenverkehr	
— mit Berlin (West)	237
— mit der DDR und Berlin (Ost)	238
Warenzeichen	325
Wasserfahrzeuge (Außenhandel)	247, 251
Wasserstraßen	24, 282, 286, 553
Wasserversorgung	538
s. a. Energie- und Wasserversorgung	
Wechselkurse s. Devisen	

	Seite
Wechselproteste .....	128
Wechselsteuer .....	416
Weiden .....	142, 559, 621*
Wein	
— Bestand .....	151
— Mosternte .....	151
Weinreben s. Rebfläche, -sorten	
Weiterbildung, berufliche (Teilnehmer)	360
Weizen s. Getreide	
Weltbank (Darlehen) .....	665*
Welthandel (Außenhandel) .....	645*
Welthandels Güter (Preise) .....	690*
Wertpapiere, Wertpapiermärkte .....	307, 311, 315
Wertschöpfung	
— Baugewerbe .....	193
— Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	164
— Energie- und Wasserversorgung ..	200
— Landwirtschaft .....	138, 139
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	514, 515, 517, 519
Wiedergutmachung .....	385
Wiesen .....	142, 559, 621*
Wirtschaftsfläche .....	142, 559, 621*
Wirtschaftsorganisationen .....	542, 647*
Wirtschaftsprüfer s. Freie Berufe	
Wirtschaftsrechnungen (private Haushalte)	
— Einnahmen und Ausgaben .....	436, 578
— Haushaltstypen .....	436
Wirtschaftszweige	
s. Baugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Einzelhandel, Energie, Freie Berufe, Großhandel, Kreditinstitute, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Verkehr, Versicherungen	
Wissenschaftliche Hochschulen s. Hochschulen	
Witwen, Witwer s. Hinterbliebene	

	Seite
Wochenarbeitsverdienste s. Verdienste	
Wochenarbeitszeiten s. Arbeitszeiten	
Wohnbevölkerung	
— administrative Einheiten .....	51, 52, 56, 58
— Alter, Alters- gruppen .....	59, 60, 62, 337, 554, 613*
— Ausländer .....	66
— Bevölkerungs- dichte .....	50, 51, 554, 594*, 608*
— Bevölkerungsentwicklung, -stand .....	50, 58, 553, 594*, 608*
— Bildungsabschluß .....	337
— Erwerbspersonen .....	92, 618*
— Familienstand .....	62, 554
— Krankenversicherungsschutz .....	63
— Lebensunterhalt .....	92
— Nichterwerbspersonen .....	92
— Privathaushalte .....	64, 65
— Religionszugehörigkeit .....	62
Wohnfläche .....	213, 214
Wohngebäude	
— Baufertigstellungen .....	214, 217
— Bestand .....	222, 566
— Fertigteilbauten .....	213, 214
— Preise (Index) .....	480
Wohngeld .....	385, 397
Wohnungen	
— Ausstattung .....	565
— Bestand .....	222, 566
— Fertigstellungen (Zugang) .....	214, 216, 217, 565, 644*
— Wohnräume .....	216, 566
Wohnungsbau	
— Bewilligungen (Förderung) .....	220
— Genossenschaften .....	222
— Umsatz .....	195
Wohnungsvermietung (Volkswirt- schaftliche Gesamtrechnungen) .....	516
Wolle s. Tierische Produkte	

## Z

Zahlungsbilanz	
— Kapitalbilanz .....	532, 706*
— Leistungsbilanz .....	532, 706*
— Regionale Gliederung .....	533

	Seite
Zahlungsschwierigkeiten	
— Konkurse, Vergleichsverfahren .....	127, 128, 129
— Wechsel- und Scheckproteste .....	128
Zahnärzte s. a. Freie Berufe .....	379, 575, 675*
Zeitung, Zeitschriften .....	189, 296, 361
Zellstoff	
— Außenhandel .....	245, 249
— Preise .....	471, 479, 493, 495
— Produktion .....	189, 640*
— Versorgung .....	445
Zement s. Steine und Erden	
Zentralnotenbanken .....	662*
Ziegen s. Vieh	
Zierpflanzen	
— Anbau, Bestand .....	148, 149
— Außenhandel .....	248
— Preise (Index) .....	468
Zigaretten s. Tabakwaren	
Zigarren s. Tabakwaren	
Zimmer (Beherbergungsgewerbe) .....	231
Zinsen, Zinsleistungen	
— Landwirtschaft .....	138
— öffentlicher Haushalt .....	406, 678*
— Spareinlagen .....	306
Zivilgerichte .....	320, 321
Zölle .....	416, 678*
Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel	
Zuckerrüben s. Hackfrüchte	
Zuckersteuer .....	416, 432
Zündwarensteuer .....	432
Zulassungen von Kraftfahrzeugen .....	277
Zusatzversicherung .....	384, 392
Zuzüge	
— Ausländer .....	76, 78
— Erwerbspersonen .....	77, 79